

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

VIERTER THEIL.

(1862 — 1865)

३ — ५.



Neudruck der St. Petersburg Ausgabe von 1855—1875

MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PRIVATE LTD.
DELHI

First Indian Edition: Delhi, 1990

(This is a reproduction of 1976 edition brought out by
Meicho-Fukyū-Kai, Tokyo, Japan)

© MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PVT. LTD.

All Rights Reserved.

ISBN: 81-208-0722-7 (Vol. IV)
81-208-0724-3 (Set)

Also available at:

MOTILAL BANARSIDASS

41 U.A., Bungalow Road, Jawahar Nagar, Delhi 110 007

120 Royapettah High Road, Mylapore, Madras 600 004

16 St. Mark's Road, Bangalore 560 001

Ashok Rajpath, Patna 800 004

Chowk, Varanasi 221 001

This publication has been brought out with the financial assistance from
Government of India, Ministry of Human Resource Development.

Price: Rs. 845 (for set of seven volumes)

(Rupees Eight hundred fortyfive only)

If any defect is found in this book, please return the copy by V.P.P.
to the publisher for exchange free of cost of postage.

Printed in India

by Jainendra Prakash Jain at Shri Jainendra Press, A-45 Naraina, Phase I,
New Delhi 110 028 and published by Narendra Prakash Jain for Motilal
Banarsidass Publishers Pvt. Ltd., Bungalow Road, Jawahar Nagar,
Delhi 110 007

VORWORT.

Dem Bearbeiter eines grossen Wörterbuchs droht eine doppelte Gefahr: holt er zu weit aus, verliert er sich zu sehr in das Einzelne, oder geht er erst in vorgerücktem Alter an die Arbeit, so kann es leicht geschehen, dass sein Werk unvollendet liegen bleibt, und ein unvollendetes Wörterbuch ist weniger brauchbar als ein anderes nicht zu Ende geführtes Werk; die andere Gefahr ist die, dass er, vor Allem darauf bedacht, seine Arbeit wirklich zu Ende zu führen, dieselbe auf Kosten der Genauigkeit und Vollständigkeit zu sehr beschleunigt. Nehmen wir die 2te Auflage des WILSON'schen Wörterbuchs zum Maassstabe, so sind $\frac{3}{5}$ unserer Arbeit vollbracht; auf diesen Abschnitt haben wir ungefähr $12\frac{1}{2}$ Jahre verwandt. Nach demselben Verhältniss würden wir zur Vollendung der fehlenden $\frac{2}{5}$ der Arbeit noch etwa $8\frac{1}{2}$ Jahre bedürfen, die wir zu leben nach menschlicher Berechnung wohl hoffen dürfen. In die erste Gefahr haben wir uns also schon nach der ganzen Anlage des Werkes nicht begeben und sind dadurch dem Vorwurf entgangen, leichtfertig ein Werk von unabsehbarem Ende unternommen zu haben, für welches wir auf einen Fortsetzer nicht rechnen durften. Aber auch die zweite Gefahr haben wir bei unserer Arbeit stets vor Augen gehabt, da wir unserm beim Beginn des Werkes gefassten Entschluss, eine lange Reihe von Jahren ganz dem Wörterbuch zu widmen, treu geblieben sind.

Den $\frac{17.}{29.}$ November 1864.

Die Mängel unseres Wörterbuchs sind uns gar wohl bekannt, aber das Bewusstsein, dass wir nach besten Kräften arbeiten und dass unsere Arbeit von Hunderten benutzt wird und zu weiteren Forschungen anregt, giebt uns Muth und Kraft, auf dem schwierigen Pfade unverdrossen fortzuschreiten.

Wir bedauern es, dass die Uebersiedelung des Dr. H. KERN nach Benares uns um seine Beiträge für den Buchstaben ढ gebracht hat, geben uns aber gern der Hoffnung hin, dass diese Quelle für die folgenden Buchstaben sich eben so ergiebig wie für die vorhergehenden erweisen werde.

Unserm Freunde W. D. WHITNEY verdanken wir ausser den schon früher erwähnten Beiträgen auch ein Verzeichniss der wichtigeren Wörter aus den im Journal of the American Oriental Society veröffentlichten Sanskrit-Inschriften.

Auf besondere Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, dass die Theilnahme unseres Freundes A. WEBER, welchem wir für die Mittheilung eines immer anwachsenden, theilweise nur ihm zugänglichen, wichtigen und reichen Materials zu grossem Dank verpflichtet sind, nicht von der Art ist, dass in jeder einzelnen von dem Wörterbuch aufgestellten Ansicht in Betreff der von ihm mitgetheilten Stellen auch der Ausdruck seiner Auffassung gesehen werden darf.

O. BÖHTLINGK.
R. ROTH.

Verbesserungen zum 4^{ten} Theile.

Sp. 16, Z. 5 v. u. Lies: बर्हिणा st. बर्हिणः (नटते ist partic.) und vgl. Spr. 2343.

Sp. 46, Z. 17. Lies: °शरच्चन्द्र der Vollmond im Herbst.

Sp. 47, Z. 8 v. u. Streiche *hinbringen* und stelle die dazu gehörige Stelle vor *विनामयतु* in der vorangehenden Zeile.

Sp. 53, Art. नयनपुर. Lies: गताः.

Sp. 85, Z. 7. उन्नद्ध RāGA-Tar. 4, 331 bedeutet *hervorragend* überh.; vgl. Spr. 2706.

Sp. 104, Art. नादेय. Die Bed. 4, a ist zu streichen, da नादेय in der mitgetheilten Stelle in न अदेय zu trennen ist; vgl. Spr. 858.

Sp. 124, Art. 2. नाव. Der instr. नावया, den wir auf नावा zurückführen, soll nach P. 7, 1, 39, Vārtt. 4, Sch. ved. instr. von नौ sein.

Sp. 132 ist Art. निकाष zu streichen, da निकाषम् absolut ist: *er gebe dem neugeborenen Knaben mit Gold* (d. i. mit einem goldenen Löffel) *Butter und Honig zu essen, nachdem er dieselben mit einem goldenen Löffel zerrieben oder unter einander gerieben hat.* STENZLER.

Sp. 133. Zum Artikel निकुम्भिला vgl. Muir, ST. IV, 353. fgg.

Sp. 137, Art. निगम. Zur Bed. 8 vgl. नैगम.

Sp. 146, Art. नित्य. Zu den Bedeutungen unter 1, c hätte noch *regelmässig sich wiederholend, gewöhnlich* (im Gegens. zu नैमित्तिक durch eine besondere Veranlassung hervorgerufen, ausserordentlich) hinzugefügt werden können.

Sp. 149, Z. 9. Lies: मरु st. मरु.

Sp. 155, Art. निनयन. Als zweite Bed. hätte das *Ausführen* gesetzt werden müssen; vgl. नी mit नि.

Sp. 157, Z. 5 v. u. Die Stelle R. 5, 81, 22 ist zu streichen, da hier wohl अनुपातेन st. निपातेन zu lesen ist; vgl. Spr. 2275.

Sp. 158, Art. निपान. Das Wort bedeutet auch MBh. 13, 3439 *Tränke*.

Sp. 160, Art. निबन्धन, Z. 14. Lies: *Veranlassung*.

Sp. 164, Art. निमिषक्षेत्र ist zu streichen, da an der angeführten Stelle wie Bāṇs. P. 1, 1, 4 नैमिषे ऽनिमिषक्षेत्रे zu lesen ist.

—, Art. निमीलिका. Vgl. den Schol. zu Kāvya. 2, 236. fg.

Sp. 166, Z. 1. Streiche: *heruntergekommen, verarmt* BHART. 2, 36 und vgl. Spr. 2087.

Sp. 167, Z. 3 v. u. Lies: देवस्याम्बुमुचय und vgl. Spr. 1238.

Sp. 175, Art. 2. निरर्थ. Māññ. 63, 5 gehört zu 2; vgl. Spr. 3180.

Sp. 176, Art. निर्वलम्ब. An der ersten Stelle bedeutet das Wort *keine Stütze bietend*; vgl. Spr. 1428.

Sp. 180, Art. 1. निरामय. Lies: कुत्रणा पाण्डवानां च प्रतिपत्स्व निरामयम् bewirke Wohlergehen.

Sp. 182. fg. Art. निराहावत् hätte nach निराहार folgen müssen.

Sp. 211, Art. निर्विचार, Z. 1. Lies: कुपति st. नृपति.

Sp. 229, Art. निशादापुत्र. Wenn die Silbe दा nicht da wäre, würden wir das Wort unbedenklich für eine Corruption von शिलापुत्र erklären.

Sp. 241, Z. 3 v. u. पन्निष्क kann auch 1/4 Nishka bedeuten.

Sp. 246, Z. 19. Lies: निष्कप.

Sp. 251, Art. निष्परिकर. S. die Verbesserung u. परिकर 3.

Sp. 252, Art. निष्पाद्य. Das letzte Beispiel ist zu streichen; vgl. u. पद् mit निस्, caus.

Sp. 253, Art. निष्पुलाक. Statt Spreu lies *tauben Körnern*.

Sp. 258, Art. निस्तुष, Z. 1. Füge 1) vor *ausgehült* hinzu. RāGA-Tar. 2, 118 bedeutet das Wort *gereinigt* in übertr. Bed.

Sp. 274, Z. 20. पूतिमुन्नयन् bedeutet wohl zur *Reinigung* *führend, reinigend*.

Sp. 277, Z. 19. Lies: 3) st. 8).

Sp. 278, Z. 8. Lies: 11, 2, 6, 1 st. 11, 26, 1.

Sp. 320, Z. 1 v. u. Lies: Nikita st. Nikita.

Sp. 335, Z. 25. Vid. 65 ist पदार्थ st. परार्थ zu lesen; die Stellen R. 3, 51, 34. Çuk. in LA. 40, 8 gehören zu 1.

Sp. 350, Z. 10. Lies: पत्तीन्द्र st. प्र०.

Sp. 376, Z. 10 v. u. Statt अर्थ ist अर्थ zu lesen; vgl. Spr. 1446.

Sp. 379, Art. पट. Nach STENZLER ist die Bed. 2 ganz zu streichen, da es feststehe, dass die Inder auf Zeug schrieben und malten. Im ÇKDa. u. पट werde eine Stelle aus dem Devī-P. mitgetheilt, wo verlangt wird, dass ein solches Zeug समतलक sei. Mit. zu Jāññ. 1, 318 erkläre पटे durch कार्पासिके पटे. Es wurde aber auch auf पट्ट oder Platten geschrieben und gemalt.

Sp. 393, Z. 7. Das Beispiel R. 2, 105, 29 ist nach KENOP. 1. an's Ende von 1. zu stellen; vgl. Spr. 2723.

Sp. 397, Art. पत् mit आ, Z. 12. RāGA-Tar. 3, 202 hat das Wort die Bed. 3; vgl. Spr. 3490.

Sp. 404, Z. 13. 14. Lies: °पतितोरसि und °पतिता उ०.

Sp. 415, Art. पत्रपाल. पत्रपाली ist = पुङ्ग.

Sp. 423, Z. 7. Man streiche das Beispiel दत्तपथ्याशना हताः R. 2, 68, 10, da die richtige Lesart nach der ed. Bomb. °पथ्यशन° ist. पथ्यशन n. bedeutet hier wie R. 2, 108, 15 *Wegekost* und enthält wie पथ्योदन R. Goaa. 2, 116, 24 als erstes Glied der Zusammensetzung den loc. पथि.

Sp. 440. पद् mit संप्रति, Z. 5. 6. Man streiche über Jmd kommen u. s. w. bis I, 164. Nach der richtigen Lesart bedeutet व्यसनं संप्रतिपद् sich bösen Neigungen hingeben; vgl. Spr. 2912.

- Sp. 442, Z. 10 u. 9 v. u. Streiche योगितम् u. s. w. und vgl. Spr. 1754.
- Sp. 453, Art. पदायता. AK. 2, 10, 31 ist das Wort adj. und bedeutet so lang wie der Fuss.
- Sp. 477, Art. पारयति. Dieses könnte auch als Denominativ von पार gefasst werden.
- Sp. 495, Art. परन्त्री, Z. 2 lies: das von einem Andern.
- Sp. 510, Z. 1 v. u. Das Beispiel BHARTṚ. 1, 6 gehört zu 2; vgl. Spr. 3318.
- Sp. 533, परिपाटी ist nach COLEBR. Alg. 1 auch Arithmetik.
- Sp. 537, Z. 2. Lies: भवो व्या०.
- Sp. 543, Z. 1 v. u. Lies: गुरौ st. गुरोः.
- Sp. 586, Z. 20 v. u. Streiche: (des Vollmondes), da पूर्णस्य mit मन्त्रे द्ये: zu verbinden ist.
- Sp. 597, Art. पवमान 2, b. पवमान, पावक und प्रुचि sind nach den PURĀṆA Söhne des Agni Abhimānin, nach Bulc. P. 4, 24, 4 des Antardhāna und der Çikhaṇḍini.
- Sp. 681, Art. पादप्रतिष्ठान. Das Wort bedeutet Fussgestell; vgl. u. प्रतिष्ठान 1, b.
- Sp. 677, Z. 2. पारिष्व MBh. 5, 1300 ist wohl nom. abstr. Beweglichkeit, Unbeständigkeit; vgl. Spr. 3362.
- Sp. 707, Art. पिटङ्काश, Z. 2. Lies: Esor.
- Sp. 717. Die erste Bed. von पितृकल्प ist die Vorschriften in Betreff der Manenverehrung; die Adhijāja 16—19 im HARIV. führen diese

Unterschrift.

Sp. 734, Art. पुट. नासापुट bedeutet bei VARĀHAMĪHĪRA, wie KERN ausdrücklich bemerkt, nicht Nasenloch, sondern Nasenflügel. Jene, dem sonstigen Gebrauch von पुट genau entsprechende Bedeutung tritt indessen im Comm. zu Çvetāçv. Up. 2, 8 und zum Vedāntas. 122, 5 deutlich hervor, und wir wären jetzt genügt, sie auch für die übrigen uns zugänglichen Stellen anzunehmen.

Sp. 770, Art. पुनराधेयिक, Z. 3. Lies: पौनराधेयिक.

Sp. 774, Art. पुष्पुस, Z. 2. Lies: कुष्पुस st. कुप्पस.

Sp. 869, पृष्ठवन्धु bedeutet vielleicht der seine Sippe aufgesucht hat, Gust seiner Verwandtschaft; vgl. वन्धुपृष्ठ.

Sp. 940, Art. प्रतारण, Z. 9. fgg. KAVITĀMṬAR. hat प्रतारण und प्रतारण ist ein blosses Versehen von BENFEY.

Sp. 943, Art. प्रतारण, Z. 3. Lies: कल्पलता देवी.

Sp. 998, Z. 11 v. u. Lies: लीच st. ली.

Sp. 1033, Art. 1. प्रवाहु, Z. 2. In प्रवाह्वा gehört प्र wohl gar nicht zu वाहु; vgl. प्र वाह्वा सिम्तम् RV. 7, 62, 5.

Sp. 1067, Art. प्रवण. Das Wort geht wohl auf प्रु zurück; eine Nebenform davon ist ल्वन.

Sp. 1071, Art. प्रवर्तक, Z. 2 v. u. Füge vorher angekündigten vor Person hinzu.

Erklärung neuer Abkürzungen.

- BANERJEA und BANERJEA, Dial. = Dialogues on the Hindu Philosophy, comprising the Nyaya, the Sankhya, the Vedānt; to which is added a discussion of the authority of the Vedas. By Rev. K. M. BANERJEA. London, 1861.
- ÇĀṆḌ. SĀMĀH. = SĀMĀHĪTĀ des ÇĀṆḌADHARA. Bombai 1853. Citirt nach Kāṇḍa, Adhijāja und der Reihenfolge der in der Ausgabe angenommenen Paragraphen.
- DAÇAR. = The Daśa-Rūpa, or Hindu Canons of Dramaturgy by Dhananjaya. Ed. by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1861.
- HALĀJ. = HALĀYUDHA'S ABHIDHANARATNAMĀLA. A sanskrit Vocabulary, edited with a sanskrit-english Glossary by Th. AUFRECHT. 1861.
- HALL = A contribution towards an index to the Bibliography of the Indian philosophical systems. By Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1859.
- KĀÇIKH. = KĀÇIKHĀṆḌA, nach Anführungen in AUFRECHT'S Index zum HALĀYUDHA.
- MADHJAM. = MADHJAMĀKAVṚTTI, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
- NĪLAK. = A rational refutation of the Hindu philosophical systems by Nehemiah Nīlakaṇṭha, Śāstri Gore, translated from the original Hindi, printed and manuscript, by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1862.
- NAJĀMĀLĀY. = NAJĀMĀLĀVISTARA, nach Anführungen bei MUIR, Sans-

krit Texts.

PK. = PĀRÇVANĀTHAKĀVJA, in AUFRECHT'S Index zum HALĀYUDHA.

PRATĀPAR. = VIDJĀNĀTHA'S PRATĀPARUDRĪJAM ALĀMĀKĀRĀÇĀSTRAM. Lith. zu Pūnā, Çāka 1771.

RATNAG. = ĀRJAAPRAGNĀPĀRAMITĀRATNAGUṆASĀMĀKĀJAGĀTHĀ, handschriftlich im Asiat. Museum der Kais. Akad. d. Ww. in St. Petersburg, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

RATNĪVAD. = RATNĪVADĀNAMĀLĀ, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SĀMĀSK. K. = SĀMĀSKĀRAKĀUSTUBHA von ANANTADĒVĀ. Lith. Ausg. in folio ohne Angabe des Ortes und des Jahres.

SIDDHANTĀÇIR. mit Angabe von Zahlen bezieht sich auf «Translation of the Sūrya Siddhānta by Pundit Bāpū Deva Śāstri, and of the Siddhānta Śiromani by the late Lancelot WILKINSON, revised by Pundit Bāpū Deva Śāstri, from the Sanskrit. Calcutta. 1861.»

Spr. = Indische Sprüche. Sanskrit und deutsch herausgegeben von Otto BÖHTLINGK. St. Petersburg, 1863. 1864.

WEBER, ĠJOT. = WEBER, Ueber den Vedakalender, Namens Jyotiśham. Berlin, 1862.

WEBER, NAX. = WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Naxatra (Mondstationen). Berlin, 1860. 1862.

न

1. न indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) nicht Nir. 1, 4. AK. 3, 5, 11. H. 1339. MBD. avj. 40. नेन्द्रं देवममंसत RV. 10, 86, 1. 6. ईपुर्यं न न्यूर्यम् 7, 18, 9. 20. 21, 5. 37, 3. (भयस्थानसकृन्नाणि) मूढमाविशन्ति न पण्डितम् be-mächtigen sich des Thoren, nicht des Weisen MBH. 3, 62. गोप्तारं न नि-धीनां मक्ष्यति मक्ष्यारं विबुधाः nicht den Hüter der Schätze, wohl aber den grossen Herrn verehren die Weisen PANKAR. II, 72. बुद्धिस्ति न वा Çuk. 43, 9. Auch bei einer Bitte, einem Wunsche, einem Gebote: न मां गरुन्नयः RV. 1, 158, 5. 2, 30, 7. न नौ गृह्णाणामुप तीतपासि AV. 6, 32, 1. मया ते ऽत्तर्कितं वृषं न त्वां विद्युर्जना इति N. 14, 14. तत्रिषैर्धायते शस्त्रं नार्तशब्दे भवेदिति R. 3, 14, 3; vgl. u. 3. अतिवादास्तित्तेत ना-वमन्येत कं च न M. 6, 47, 55. Vor einem imperat. dagegen steht immer मा und नैवं वद् PANKAR. 42, 12 ist ohne allen Zweifel zu ändern. Eben so steht मा und nicht न vor einem aor. ohne Augment, der die Stelle eines imperat. vertritt. Eine Ausnahme haben wir in der Stelle: शर्मिष्ठामा-धास्तल्पे न कर्हचित् Bhaṣ. P. 9, 18, 30, wo मा das Versmaass stören würde. Dagegen wird MBH. 5, 6032 statt नैवं मनः कृयाः wohl मैवं zu lesen sein. In einer Antwort kann bei न statt des aor. auch das praes. stehen nach P. 3, 2, 121. अकार्षीः किम् न करोमि oder नाकार्षम् Sch. In aneinandergereihten Sätzen oder Satzgliedern wird die Negation einfach wiederholt, oder sie wird an zweiter oder fernerer Stelle durch die verbindenden Partikeln उत्त, च, अपि, चापि, वा, अथ वा verstärkt: न वा व्यावो ऽहंभिर्नोत सिन्धवो न देवत्वं पणपो नानर्मुर्मधम् RV. 1, 131, 9. न चेद्द्वारो भविता नोत रोधः MBH. 5, 2225. प्रति-श्रवणासंभाषे शयानो न समाचरोत् । नासीनो न च भुञ्जानो न तिष्ठन्न पराञ्जु-खः ॥ M. 2, 193. दूरस्यो नार्चयेदेनं न कुदो नात्तिके स्त्रियाः 202. 3, 8, 9. 4, 15, 37, 79. नाधीयीताश्चमात्रो न वृत्तं न च कृत्स्नम् । न नावं न खरं नोष्ट्रं नेरिषास्यो न यानगः ॥ 120. Hrr. Pr. 11. प्रविशन्तं न मां कश्चिदपश्य-न्नाप्यवारयत् N. 3, 24. R. 1, 54, 10. नाहमस्याः एयस्य देवता । न चाप्यस्य गिरिविप्रा नैव नद्याश्च देवता ॥ N. 12, 54. नातिश्रमापनयनाय न च श्रमाय ÇAk. 103. Ragh. 8, 9. Vid. 307. कृतं न कर्णार्पितबन्धनं सखे शिरीषमाग-एडविलम्बिकेशरम् । न वा शरच्चन्द्रमरीचिकोमलं मृणालमूत्रं रुचितं स्त-नातरे ॥ ÇAk. 145. नैव क्रोधं गमिष्यामि न च वदये कथं च न । अथ वा नो-

IV. Theil.

चकुसिष्यामि R. 1, 64, 18. Dieses ist das न, welches als Synonym von उताहो, यदि वा, यद्वा und किं वा Taik. 3, 4, 4 aufgeführt wird. Sehr häufig wird die Negation auch nicht wiederholt und statt ihrer stehen einfach वा, अपि वा, च. यो नरः । न कृष्यति ग्लायति वा M. 2, 98. धर्मा-र्थो यत्र न स्यातां प्रुश्रूषा वापि तद्विधा 112. नैव कापि प्रपश्यति नलं वा भीमपुत्रिकाम् N. 16, 5. न ते भयं नरव्याघ्र दंष्ट्रिभ्यः शत्रुतो ऽपि वा । ब्र-ह्मर्षिभ्यश्च कुतः 14, 18. नाब्राह्मणे गुरो शिष्या वासमात्पत्तिकं वसेत् । ब्राह्मणे चाननूचाने M. 2, 242. न ब्राह्मणस्य त्वतिथिर्गृहे राजन्य उच्यते । वैश्यपूद्वा सखा चैव ज्ञातयो गृहोव च ॥ 3, 110. 103. 280. 4, 84. 133. नो-च्छिद्यादात्मनो मूलं परेषां चातितृप्त्या 7, 139. संपदि यस्य न कृषो विप-दि विषादो रणे च धीरत्वम् wer im Glück sich nicht freut, im Unglück nicht verzweifelt und in der Schlacht beherzt ist ad Hrr. 1, 28. Hier haben die Ausgaben nach विषादो ein न, welches aber das Metrum, wie schon Lassen bemerkt hat, nicht leidet. Nicht selten ist auch der Fall, dass die Negation an zwei oder mehr Stellen gesetzt, an einer anderen aber wieder weggelassen wird: नाम्नीयाद्वायपा सार्धं नैनामन्तेत चाग्रनीम् । तुवतीं जम्भमाणां वा न चासीनो यथासुखम् ॥ M. 4, 43. नाञ्ज-यतीं स्वके नेत्रे न चाभ्यक्तमानावृताम् । न पश्येत्प्रसवतीं च 14. न पाणि-पादचपलो न नेत्रचपलो ऽनृनुः । न स्याद्वाक्चपलश्चैव न परद्रोहकर्मधीः ॥ 177. न राज्ञामघदेषो ऽस्ति व्रतिनो न च सन्निषाम् 3, 93. तत्र कुप्रावृत्तो नासीदग्निश्चैवा पुरोत्तमे । नामृष्टभुङ्क्ता चादाता नासगन्धो न चानृनुः ॥ R. 1, 6, 8. न देवेषु न यज्ञेषु तादमूपवतीं वाचित् । मानुषेष्वपि चान्येषु दृष्टपूर्वाथ वा श्रुता ॥ N. 1, 13. नाहं शतमरुक्षेण नापि कोटिशिर्गवाम् । राजन्दास्यामि शबलो राशिनी रजतस्य वा ॥ R. 1, 53, 14. Gern schliesst sich न unmit-telbar an eine oder zwei andere Partikel; Beispiele für न च, न चापि, नापि, नोत, न वा und नैव haben wir schon oben gehabt. न चैवं (von einander getrennt 2, 56) M. 4, 55. 9, 89. नापि च 4, 47. न तु (von einan-der getrennt 3, 144) 3, 120. 4, 33. 251. 5, 157. न त्वेव 10, 94. 95. न त्वेव तु 5, 37. न चेत् s. unter चेद् 4, und न खलु unter खलु. न ह gaṇa चादि zu P. 1, 4, 37. Diese letzte Verbindung bewirkt, dass das Verbun finitum seinen Ton bewahrt, wenn unter der Form einer in der Zukunft negirten Thätigkeit ein Verbot ausgesprochen wird. P. 8, 1, 31. न ह भोदयसे, न

काध्येष्यसे so v. a. *du wirst nicht essen, du wirst nicht lesen, das sage ich dir in allem Ernst* Sch. In dem Beispiele न ह वै तस्मिंश्च लोके दत्तिणामिच्छति ist das Verb. fin. nicht orthotoniert, ebend. न ह mit einem potent. M. 9, 270. Vgl. ननु, नहि, ना, चन, हिन. Zwei Negationen in demselben Satze bilden eine verstärkte Bejahung: न कथंचिद्धि मे पापा न वध्या ये मुरद्विषः AR. 6. 10, 17. न खल्वेतन्न कुर्वी च वचनम् R. 6, 106, 16. न तु ज्ञातु न (*über Kurz oder Lang gewiss*) हिस्युस्त्वां रामलक्ष्मणसायकाः । अथवा मत्तवेगा यदि त्वं नागमिष्यसि ॥ 4, 34, 19. MEGH. 64. 103. नयं न वक्ष्यति मनोगतमाधिकेतुम् ÇAK. 59. न पुनरलंकारश्चियं न पुष्यति 10, 6. VIKR. 29, RAGH. 6, 30. UTT. RĀMAK. 124, 5. ÇIC. 1, 55. VOP. S. 176. Ähnlich नादण्डो नाम राज्ञो ऽस्ति soll nicht unbestraft bleiben so v. a. soll jedenfalls bestraft werden M. 8, 335. न च न परिचितो न चाप्यरम्यः MĀLAV. 10. नास्त्यगतिर्मनोरथानाम् VIKR. 26, 3. In den folgenden Beispielen heben die zwei Negationen die Verneinung nicht auf: नैतैरपूतैर्विधिवदाप्यपि हि कर्हिचित् । ब्राह्मण्यैनांश्च संबन्धाच्च चरद्ब्राह्मणाः सक्त ॥ M. 2, 40. Wenn न einen einzelnen Begriff verneint, bildet es mit dem nachfolgenden Worte wohl eine Zusammensetzung (vgl. VOP. 6, 9) und fällt dann ganz mit dem अ priv. zusammen: दण्डाः अनुद्देगकरा नृणां सत्त्वो नाभिद्रुषिताः M. 2, 47. शक्तितो नाभिधावतो निवास्याः 9, 274. भूयिष्ठं च नरेन्द्राणां विद्यते नष्टभा गतिः MBH. 13, 3932. कृत्वा नमुकरं कर्म 8, 185. 14, 1768. संग्रामे नातिकोविद् 4, 1303. N. 23, 16. नातिहरे Hip. 1, 51. ÇAK. 110. RAGH. 3, 67. 4, 8. नतद्विदाम् (bei BURNOUR getrennt geschrieben) BULG. P. 5, 4, 13. नविदंस् 6, 3, 30. नमत् 5, 8, 26. नहृषितयिः 7, 5, 56. भूयो नागमनाय VID. 213. नाधीत Hir. Pr. 23. नानुरक्ता I, 83, v. 1. Ja sogar नैव findet sich auf diese Weise verbunden: वरं गर्भलावो वरमृतुषु नैवाभिगमनम् PĀNĀT. Pr. 8. नैवसंज्ञानासंज्ञापतन BURNOUR in Lot. de la h. l. 813. नैवसंज्ञानमाधि HIOUEN-TUSANG I, 367. In den nachstehenden Beispielen wird man mit mehr Recht न vom folgenden Worte trennen dürfen, da man hier noch deutlich durchfühlt, dass न ein Praedicat oder ein Subject negiert: (तान् न दप्यान्मनुरब्रवीत् von diesen hat Manu erklärt, dass sie der Strafe nicht unterlägen, M. 8, 242. वस्त्रमलंकारम् u. s. w. न विभाज्यं प्रचक्षते 9, 219. हेन्द्रे चैव यक्षाणां योक्ताश्म्योस्तथैव च । आक्रन्दे चाप्यपैहोति न दण्डं मनुरब्रवीत् ॥ An dieser Stelle ist auch der Gebrauch von न vor runden Zahlen zu erwähnen. Die Negation zeigt an, dass in Wirklichkeit diese Zahl nicht voll sei; was daran fehlt wird instr. oder abl. (एको न ist allem Anschein nach nur ungenaue Schreibweise für एकात्र) dem न vorgesetzt. Im ÇAT. BR. findet keine Composition statt, dagegen scheint in der späteren Sprache एकात्र (vgl. P. 6, 3, 76) mit einem folgenden Zehner ein Compositum zu bilden. एकया न विंशतिः ÇAT. BR. 10, 4, 3, 15. एकया न त्रिंशत् 18. पञ्चभिर्न चत्वारिंशत्तानि 19. 14. एकेन न विंशतिः P. 6, 3, 76, Sch. एको न त्रिंशत् ÇAT. BR. 6, 2, 3, 37. 9, 2, 3, 47. एकात्रपञ्चाशदात्र KĀTJ. ÇA. 24. 2, 37. 3, 36. एकात्रविंशतिः (oder एकाद्विंशतिः) P. 6, 3, 76, Sch. VOP. 6, 36. TAITT. UP. 3, 11. एकस्त्यै (statt des abl.) न पञ्चाशत् TS. 7, 4, 2, 3. 1. — 2) damit nicht, auf dass nicht; mit dem potent.: पितृस्त्वमेव मे गवा शोभमाचक्ष्व राघव । न त्वामनुदकेत्कुडः DĀC. 1, 41. तं प्रसादय गवा त्वं न त्वां स कुपितो शपेत् 42. न गच्छेम श्रेयोर्भोता अनुनेप्यन्ति तं नृपम् R. 1, 8, 20. MBH. 1, 6040. 3, 16945. Vgl. u. 1 am Anfang die Stellen N. 14,

14 und R.3,14,3. — 3) Vergleichungspartikel: *wie, gleichsam* Nir. 1, 4. Mñ. avj. 40. यद्वै देवानां नेति तदेषामोऽमिति Att. Ba. 1, 16. यद्वै नेत्युच्योमिति तत् Car. Ba. 1, 4, 1, 30. In dieser Bedeutung, welche später ganz verloren geht (im späten Kunstgedicht taucht sie wieder auf), bereits im A V. selten. नावं न पर्षणिम् RV. 4, 131, 2. वि पृच्छामि पाक्वाग्रं न देवान् 120, 4. 6, 2, 1. 8. 9. पवं न दस्म जुह्वा विवेति 7, 3, 4. स्वर्णं वस्त्रोरुषसा-मरोचि यज्ञं तन्वाना उज्जिज्ञो न मन्ये 10, 2. 13, 3. 18, 15. अवं स्य श्रूराध्वेनो नाते 4, 16, 2. विरराज रिपुक्षयप्रतिज्ञामुखो मुक्तशिखः स्वयं न मृत्युः Cg. 20, 4. Die ursprüngliche, negirende Bedeutung der Partikel lässt sich hier recht wohl nachweisen: indem man einem Dinge ein ihm sonst nicht zukommendes Praedicat beilegt, liegt es nahe, dessen materielle Identität mit einem andern Dinge, welchem dieses Praedicat ganz eigentlich zukommt, zu negiren. Ob ich sage: *er wiehert wie ein Pferd*, oder: *er wiehert, obgleich er kein Pferd ist*, oder endlich: *er wiehert, als wenn er ein Pferd wäre*, läuft schliesslich auf Eins hinaus. Vgl. u. 3. अ 1, b. — Ueber न, wo es mit वरम् oder अयस् in Correlation steht, wird unter वर und अयसं die Rede sein.

2. न म. 1) ein Name Buddha's (सुगत). — 2) *Band, Fessel* (बन्ध).
— 3) = प्रस्तुत. — 4) = द्विष्ट(?) MED. D. 1. — 5) *Perle* EKĀKṢHARAK.
im ÇKDR. — WILSON führt nach ÇABDĀRTHAK. noch folgende Bedeu-
tungen an: a) m. ein Name Gaṇeṣa's; *Krieg; Gabe; Wohlfahrt*. —
b) f. ना *Nabel; ein musikalisches Instrument; Kenntniss*. — c) adj.
dünn, mager, spärlich; leer; identisch; nicht beunruhigt; ungetheilt.

नंश्च s. नश्च.

नॅश nach Sā. so v. a. नाशन *Vertreibung*: घा वौ रुवण्युमौशितो कृ-
वद्यै घोषेव शंसमर्जुनस्य नॅशे RV. 1, 122, 5. Viell. *Erlangung*; vgl. 2. नम्.
नॅशन (von नॅश) s. स्वप्न०.

नैश्रुक adj. von 1. नश्र् UNÂDIS. 2, 30. = घणु UGGYAL. = वेनुश्रुक (!) PAD-
MAN. verderblich WILS. वृक्षणकशीर्जनयः स्युरभ्यासरिणोर्नैश्रुकाः wohl
verloren gehend KĀTH. 23, 5.

नष्टर् (von 1. नप्) nom. ag. = नाशाग्रय ÇKDn. *verloren gehend u. s. w.*;
vgl. P. 7, 1, 60.

नष्टव्य part. fut. pass. von 1. नष्ट P. 7, 1, 60, Sch.

नःक्षद्र (नस *Nase* + क्षद्र) adj. P. 6, 1, 63, Vārtt. 2. *kleinnasig* H. 481.

नक् (oder नम्, nach der Analogie von निम्) *Nacht*: अण् स्वसुंरूपसो
नगिङ्क्षति R.V. 7, 71, 1. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. — Vgl. नक्त.

नक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dāruka Viśu-P. in Verz. d. Oxf.
H. 53, a, 37. — 2) n. भद्राज्ञस्य नकम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227.

नकिंचन (1. न + किंचन) adj. *Nichts habend, bettelarm* MBH. 3, 4522.
PANKAT. 134, 14, wo तदर्थश्रमो नकिंचनः कथं zu lesen ist; vgl. BENFREY
zud. St. In der Stelle: स्थाने भवानेकनराधिपः सत्रकिंचनत्वं माखनं व्यनक्ति
RAGH. 5, 16 wird eher das geläufigere अकिंचनत्वं, als नकिंचनत्वं, anzu-
nehmen sein. — Vgl. अकिंचन.

नकिम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. न-
किम्, माकिम्.

नैकिस् (नै + किस्) incl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. MED. avj. 71 (निषेधोपमयो); an beiden Orten नकिरु geschrieben. 1) nicht, nimmer; etwas stärker als das einfache न. Na1Ga. 3, 12. नकिरैवा वारयन्ते न मर्ताः

RV. 4, 17, 19. नकिर्मा देव्यं सहै वरते 42, 6. नकिष्टे धृति 2, 27, 13. 8, 73, 9. वयो नकिष्टे पतिवासं आसते व्युष्टौ 1, 48, 6. 69, 7. नकिरस्य प्रमिनन्ति व्रतानि 10, 10, 5. 39, 11. 134, 7. 3, 38, 8. 6, 27, 3. — 2) Niemand, Keiner: नकिर्ह्येषां जन्नुषि वेद RV. 7, 86, 2. नकिर्दित्सन्तमा मिनत् 32, 5. तदैषां नकिरा मिनत् । अरावा च न मर्त्यः 8, 28, 4. नकिष्टा नि यमदा सुते गमः 33, 8. यथा क्रिमीणां नकिरुच्छिपति AV. 2, 31, 3. Diese Bedeutung ist die seltenere, wird aber von den Erklärern häufig auch in Fällen angenommen, wo die erste am Platz ist.

नैकिम् indecl. NAIGH. 3, 12. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. so v. a. नकिम् 1: नकिमिन्ने नकिर्त्तवे न शक्रः परिशक्तवे RV. 8, 67, 5. Vgl. नकिम् und माकिम्.

नकुच m. v. l. für लकुच COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 41.

नकुट n. Nase ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. नकुटक.

नकुल 1) adj. oxyt. (?) Bez. einer bestimmten Farbe (wohl die des Ichneumons): बध्वे, नकुलाय, रोहिताय TS. 7, 3, 18, 1. RV. PRĀT. 17, 9. — 2) m. a) oxyt. *Viverra ichneumon*, ein dem *Illis* ähnliches Thier; der bekannte Feind der Schlangen (auch Mäuse), dessen Kunst, durch ein Heilkraut sich gegen die Folgen des giftigen Bisses zu schützen, schon im AV. erwähnt wird. AK. 3, 4, 23, 172. H. 1302. an. 3, 656. MED. I. 100. यथा नकुलो विच्छिद्यं संस्थाप्यति पुनः AV. 6, 139, 5. ब्राह्मे वेद वीरुधं नकुलो वेद भेषजम् 8, 7, 23. VS. 24, 26. 32. PĀR. GRHJ. 2, 7. RV. PRĀT. 13, 20. M. 4, 126. 11, 131. 159. 12, 62. MBH. 1, 5582. fgg. नकुलो मूषिकानति विडालो नकुलं तथा 12, 444. SUÇR. 1, 108, 2. 203, 2. 2, 263, 4. VARĀH. BRH. S. 53, 32. 83, 41. fgg. PĀNĀT. 98, 21. fgg. 110, 22. BHĀG. P. 3, 21, 44. नकुली f. das Weibchen MBH. 16, 41. नकुलल n. nom. abstr. 14, 2896. Vgl. गन्ध°, जल°. — b) Sohn ÇABDAM. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Veda-Sängers, mit den patronn. Vāmadeva, Vāmadevja und Vaiçvāmītra, Ind. St. 3, 221. नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः N. eines Sāman ebend. — d) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu (oder vielmehr der Açvin) und der Mādri, Zwillingsbruders des Sahadeva, H. an. MED. MBH. 1, 2455. 4850. fgg. HARIV. 4087. VP. 437. 459. LALIT. 26. — e) N. pr. eines späteren Dichters ÇĀNG. PADDB. in Verz. d. Oxf. H. 124, a. — f) Bein. Çiva's: युधिष्ठिरस्य या कन्या नकुलेन विवाहिता । पूजिता सहदेवेन सा कन्या वरदा भवेत् ॥ VIDAGDHAMUKHAMANDANA im ÇKDr. — 3) f. मा Bein. der Gemahlin Çiva's H. ç. 56 (daneben अकुला). — 4) f. ई a) das Weibchen des Ichneumons; s. u. 2, a. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Salmulia malabarica* Schott u. Endl. (कुक्कुटो) MED. *Nardostachys jatamansi* (जटामांसी) Dec. H. an. MED. *Saffran* H. an. = शङ्खिनी DHAR. im ÇKDr. — c) myst. Name des Buchstabens ह (vgl. नकुलीश) VIŚĀBHIDHĀNA im ÇKDr. — Wird P. 6, 3, 75 in न + कुल zerlegt.

नकुलक (von नकुल) ein Schmuck in Form eines Ichneumons VJUTP. 139.

नकुलाषा (नकुल + आ°) f. eine best. Pflanze, = गन्धनाकुली RĀGĀN. im ÇKDr.

नकुलान्धता (नकुल + अन्ध°) f. und नकुलान्ध्य (नकुल + आ°) n. eine best. Krankheit des Auges, bei welcher das Auge dem des Ichneumons gleicht, und dem Kranken bei Tage die Gegenstände bunt erscheinen, SUÇR. 2, 318, 9. 21. — Vgl. नाकुलान्ध्य.

नकुलीश (नकुली + ईश) m. 1) eine Form Bhairava's PITHAMĀLA im ÇKDr. — 2) myst. Name des Buchstabens ह (vgl. नकुली) VIŚĀBHIDHĀNA im ÇKDr. — नकुलेश WILSON.

नकुलेश s. u. d. vorhergehenden Worte.

नकुलेष्टा (नकुल + ईष्टा) f. die dem Ichneumon erwünschte Pflanze, N. einer best. Pflanze, durch welche der Ichneumon sich gegen die Folgen des Bisses der Schlangen schützt; = नाकुली, गन्धनाकुली AK. 2, 4, 4, 3.

नक्त, नक्तयति tödten, zu Grunde richten DHĀTUP. 32, 54. Das न wird nicht णि DHĀTUP. VOP. 8, 43.

1. नक्त 1) n. sg. und f. du. (नक्ता H. ç. 18): नक्ता च चक्ररूपसा विद्वेषे RV. 1, 73, 7. उषासानक्ता 10, 70, 6. 7, 2, 6. नक्ताषासा 1, 13, 7. 96, 5. In der Stelle: आ पशुं गोसि पृथिवीं वनस्पतीनुषासा नक्तमोषधीः 8, 27, 2 hat vielleicht, dem उषासा entsprechend, ursprünglich नक्ता gestanden, welches wegen des Hiatus geändert wurde. नक्तमद्वेवाभिनिष्पद्यते KHĀND. Up. 8, 4, 2. Wie das daneben stehende adv. दिवा als Subject im Satze BHĀG. P. 5, 22, 5. नैक्तम् (नैक्तम् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37) adv. bei Nacht, in der Nacht AK. 3, 5, 6. H. 1333. दिवा न° RV. 5, 76, 3. 7. 15, 15. 1, 24, 10. नक्तमुतोषसः 90, 7. प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तम् 7, 104. 17. 8, 85, 1. सायं नक्तमथो दिवा AV. 6, 128, 4. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 2. 13, 1, 5. 5. ÅÇV. GRHJ. 3, 9. M. 6, 19. MBH. 1, 6507. N. 2, 4. R. 5, 92, 19. MEDH. 38. BHART. 2, 82. VARĀH. BRH. S. 29, 31. VID. 239. स्त्रीनक्तमत्तरागारवदिःशत्रुकृतान् (wo नक्तम् mit कृतान् zu verbinden ist) JĀGĀ. 2, 31. दिननक्तम् MĀRK. P. 16, 69. Vgl. नक्तन्, नक्ति, नक्त्या, नक्. — 2) n. das Essen bei Nacht (als Kasteiung): एकभक्तेन नक्तेन तथैवायाचितेन च । उपवासेन चैको न पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः ॥ JĀGĀ. 3, 319. उपवासात्परं भेत्तं भिक्षापरमयाचितम् । अयाचितात्परं नक्तं तस्मान्नक्तेन वर्तयेत् ॥ Devī-P. im ÇKDr. नक्तभोजिन् BHAVISHJA-P. ebend. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Prthu VP. 165. des Prthushenja von der Ākūti BHĀG. P. 5, 15, 5. — 4) f. आ eine best. Giftpflanze, = कलिकारी RĀGĀN. im ÇKDr.

2. नक्त (नक्ता?) n. = نكت; in der Astr. N. des 5ten Joga Ind. St. 2, 269.

नक्तक m. Lappen AK. 2, 6, 2, 16. Handtuch H. 676. Nach ÇKDr. ist नक्तक eine von BHARATA erwähnte Variante für लक्तक, wie der Text des AK. lesen soll.

नक्तचारिन् (1. नक्त + चा°) 1) adj. bei Nacht umhergehend. — 2) m. a) Eule TRIK. 2, 5, 15. — b) Katze ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 2, 5, 8; die Calc. Ausg. liest hier aber नक्तचा°. — c) Dieb. — d) Unhold, ein Rakshas WILS. — Die richtigere Form ist नक्तचारिन्.

नक्तचर (नक्तम् + चर°) adj. in der Nacht umhergehend; subst. m. ein bei Nacht umherwanderndes Thier, ein nächtlicher Unhold, ein Rakshas. Gegens. अक्षर ÇĀNGH. GRHJ. 2, 14. भूत MBH. 3, 7249. 14, 1921. MĀRK. P. 29, 20. दिवाचरो न शर्वर्यो न च नक्तचरो दिवा (याक्षः) VARĀH. BRH. S. 83, 24. — SĀV. 3, 74. MBH. 1, 6508. HARIV. 4351. R. 5, 11, 9. नक्तचरेष्वर 3, 48, 2. f. नक्तचरो KATHĀS. 23, 104. 238.

नक्तचर्या (नक्तम् + चर°) f. das Herumwandern bei Nacht MBH. 12, 10575.

नक्तचारिन् (नक्तम् + चा°) 1) adj. bei Nacht umhergehend (Gegens. दिवाचारिन्, दिवाचर) ÅÇV. GRHJ. 1, 2. M. 3, 90. — 2) m. Katze TRIK. 2, 3, 8. — Vgl. नक्तचारिन्.

नक्तज्ञातं (नक्तम् + ज्ञात) adj. bei Nacht entstanden: घोषधि AV. 1, 23, 1.

नक्तन् = नक्त Nacht: वयो ये भूमी पतयन्ति नक्तभिः RV. 7, 104, 18.

नक्तदिन (नक्तम् + दिन) n. sg. Nacht und Tag: तौ पृथग्वरदाकूले शिष्टामुत्तरदक्षिणे । नक्तदिनं (so ist zu lesen) विभज्योभौ शतौ शक्तिरणाविव ॥ MĀLAV. 88. तुल्यनक्तदिने काले विषुवद्विषुवं च तत् H. 146. नक्तदिनम् adv. bei Nacht und bei Tage KATHAS. 11, 3. PĀNĀT. 32, 25. An beiden Stellen getrennt gedruckt.

नक्तदिर्व (नक्तम् + दिव) P. 5, 4, 77. °वम् adv. bei Nacht und bei Tage Sch.

नक्तम् adv. bei Nacht s. u. 1. नक्त.

नक्तमाल m. N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. AK. 2, 4, 2, 28. H. 1140. R. 3, 79, 37. 6, 15, 3. 108, 20. SUGR. 1, 32, 16. 137, 14. 138, 4. 2, 119, 2. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 53, 103. 54, 11. °क SUGR. 2, 36, 18.

नक्तमुखा f. Abend H. 1533 falsche Lesart für नक्तमुषा. Nach ÇKDR. kennt auch HALĪ. jene Form.

नक्तप्रभव (नक्तम् + प्र°) adj. bei Nacht entstehend VARĀH. BRH. S. 21, 8. नक्तप्र° v. l.

नक्तर्षा adv. bei Nacht: रुशद्दृशे दृशे नक्त्या चित् RV. 4, 11, 1. — Vgl. 1. नक्त, नक्तन्, नक्ति.

नक्तान्ध (1. नक्त + अन्ध) adj. nachtblind SUGR. 1, 223, 11.

नक्तान्ध्य (1. नक्त + आन्ध्य) n. Nachtblindheit SUGR. 2, 86, 2. 340, 11.

नक्ति f. = नक्त Nacht: अग्नि वा नक्तीरुषेतो ववाशिरे RV. 2, 2, 2.

नक्र 1) m. Krokodil AK. 1, 2, 2, 21. TRIK. 1, 2, 23. H. 1349. an. 2, 434. MED. r. 53. 54. HĀR. 76. M. 1, 44. MBH. 3, 16241. R. 2, 113, 22. 3, 17, 24. SUGR. 2, 135, 17. VARĀH. BRH. S. 27, c, 14. 32, 9. RAGH. 7, 27. मातङ्ग° 13, 11. ह्योपनिभ KATHAS. 26, 8. नक्रः स्वस्थानमासाद्य गजेन्द्रमपि कर्षति । स एव प्रच्युतः स्थानाच्छुनापि परिभूयते ॥ PĀNĀT. III, 43. BRĀG. P. 2, 7, 16. 24. 4, 22, 40. Am Ende eines adj. comp. f. श्री MBH. 4, 1970. RAGH. 16, 55. Vgl. नाक्र. — 2) m. das Zodiakalbild Scorpion Ind. St. 2, 260. — 3) Nase, n. H. 581. H. an. MED. f. श्री ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WISE 233 ist नक्र = नासाञ्जर, आकृञ्जर eine Krankheit der Schneider'schen Haut, verbunden mit katarrhalischen Beschwerden, Kopf- und Gliederschmerz. — 4) n. = अग्रशालु H. an. MED. the upper timber of a door frame WILS. — 5) f. श्री ein Zug von Bienen oder Wespen ÇABDARTHAK. bei WILS. — Zerfällt nach P. 6, 3, 75 in न + क्र.

नक्रराज (नक्र + राज) m. Haifisch oder ein anderes grosses Seeraubthier HĀS. 77. Nach ÇABDAR. bei WILS. auch °राज्.

नक्रकारक (नक्र + कृ°) m. dass. TRIK. 1, 2, 22.

नक्ष्, नक्षति (गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. DRĀTUP. 17, 10. व्याप्तिकर्मन् NAIGH. 2, 18) und नक्षते herbei —, hinzukommen zu, sich einfinden bei, erreichen, erlangen: रेणुर्नक्षति ध्याम् RV. 1, 33, 14. 66, 9 (5). इमा उ वा नक्षते गिरः 6, 45, 28. अर्वतो न काष्ठे नक्षमाणाः 7, 93, 3. 9, 93, 1. यज्ञं नक्षते VS. 27, 13. नक्षत इन्द्रं शरदः सुपतः RV. 7, 37, 7. अस्तं नक्षते यस्मिं चाकन् 10, 93, 4. AV. 10, 1, 14. 18, 2, 29. नक्षति रुद्रा अर्वता नमस्विनम् RV. 1, 166, 2. वर्षिष्ठेभिर्भानुभिर्नक्षति ध्याम् 10, 3, 5. मन्मं श्रुतं नक्षतः 6, 49, 3. 7, 39, 6. ततो वा वर्मा नक्षतु AV. 7, 73, 5. Vgl. auch इक्षत्; die Form शानत् u. s. w. s. u. नम्.

— अक्ष् losgehen auf: गातुमिषे नक्षते तुष्मच्छ् RV. 6, 22, 5.

— अग्नि sich nahen zu, herbeikommen zu, anlangen bei (acc.): अग्नि-नक्षतो अग्नि ये तमानशुः RV. 2, 24, 6. 20, 2. 5, 15, 2. न यं क्षिंसति धीतये न वाणीरिन्द्रं नक्षतोभिर् वर्धयतीः 6, 34, 3. प्र पर्वता अन्वत्त प्र गावः प्र ब्रह्मणो अभिनक्षत इन्द्रम् 8, 85, 5. दक्षिणा यज्ञमभिनक्षमाणाः 10, 17, 9. शुक्रेर्भूमिर्भूमि नक्षति क्षाम् 1, 93, 10. AV. 12, 3, 8.

— अथ Jmd (gen.) einholen (?): युवमत्यस्याव नक्षतो यद्विपत्तमनो नर्पस्य प्रययोः RV. 1, 180, 2.

— परि hinreichen über, einnehmen: उह वा रथः परि नक्षति ध्याम् RV. 4, 43, 5.

— प्र herbeikommen: प्र ब्रह्मणो अङ्गिरसो नक्षत RV. 7, 42, 1.

— अभिप्र bemeistern: प्र यो नक्षते अग्नेयोऽसा क्रिविम् VĀLAKH. 3, 8.

नक्षत्र NAKṢATRA. 3, 105. n. 1) Gestirn überh. (auch von der Sonne gebraucht) AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. द्विता नक्षत्रं (coll.) पप्रयच्च भूमं RV. 7, 86, 1. उडुत्त्रियाः सृजेत् सूर्यः सचौ उद्यन्नक्षत्रमर्चिवत् 81, 2. नक्षत्रं प्रलम-मिनच्चरिषु 10, 88, 13. 111, 7. 156, 4. Sterne 1, 50, 2. 3, 51, 19. अग्नि नक्ष-त्रेभिः पितरो ध्यामपिंशन् 10, 68, 11. नक्षत्राणामेषामुपस्थे सोम आकृतः 85, 2. AV. 6, 128, 1. 3. 7, 13, 1. 9, 7, 15. 15, 6, 2. AIT. Br. 4, 25. VS. 14, 19. 18, 18. 22, 28. ÂCV. GṚHJ. 4, 4. LĀTJ. 3, 8, 10. नक्षत्राणि यक्षास्तथा M. 1, 24. विज्ञाय निशि पन्थानं नक्षत्रगणसूचितम् Hip. 1, 3. N. 5, 6. चन्द्रादित्यौ प्रकृतनक्षत्राः MBH. 13, 7386. 1, 7677. Diese fünf bilden bei den Ġaina die Gruppe der Ġjotishka H. 92. पुण्ये तित्थौ मुहूर्ते वा नक्षत्रे वा गुणा-न्विते M. 2, 30. नक्षत्रैर्यज्ञो वीरति 3, 162. SUGR. 1, 17, 8. 114, 4. 103, 2. द्यौः सचन्द्रार्कनक्षत्रा MBH. 13, 7070. 3, 12549. 16038. °शिरसि HARIV. 12239. Ein Mal masc.: दृळ्को नक्षत्र उत विश्वेदेवो भूमिमातान्यां धासिन्यायोः RV. 6, 87, 6. एक° aus einem Stern bestehend ÇAT. Br. 13, 8, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 3. ÂCV. GṚHJ. 4, 5. — 2) im Bes. die Mondstationen; in der älteren Zeit (aber auch noch im HARIV.) 27, später 28 an der Zahl. Dieselben werden in der Folge auch als Gemahlinnen des Mondes, als Töchter Daksha's, aufgefasst. AV. 19, 1. VS. 18, 40. TS. 2, 3, 5. 1. 3, 4, 7, 1. TBR. 1, 5, 4, 1. 2, 5. 2, 7, 28, 13. ÇAT. Br. 6, 5, 4, 8. 9, 4, 2, 9. 10, 5, 4, 17. P. 1, 2, 60. MBH. 13, 3256. fgg. 4255. fgg. शिष्टाः (कन्याः) सोमाय राजे ऽथ नक्षत्राख्या द्वा प्रभुः (दत्तः) HARIV. 104. 1332. 11522. 11524. कृतिकादीनि नक्षत्राणीन्द्रोः पत्यस्तु BRĀG. P. 6, 6, 23. Die Namen derselben s. Ind. St. 1, 89. fgg. Vgl. WARREN, KĀLAS. 372. WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Nakshatra. — 3) Perle RĀĀN. im ÇKDR. — Was die Etymologie betrifft, so lässt sich gegen die von AUFRICHT in Z. f. vgl. Spr. 8, 71 vorgebrachte (नक्ष + त्र) einwenden, dass Wächter der Nacht nicht auf die Sonne passt, welche in den ältesten Texten vorzugsweise नक्षत्र genannt wird. Die Gleichsetzung von नक्ष mit नक्त erregt gleichfalls Bedenken. Eher liesse sich noch an eine Zurückführung auf नत् (vgl. NIA. 3, 20. TBR. 1, 5, 2, 5.) denken, dann wären die Gestirne die am Himmel Herauskommenden. Die spielende Zerlegung in न + त्र findet sich NIA. 3, 20. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 18. 19. P. 6, 3, 75. — Vgl. देव°, यम°

नक्षत्रकल्प (न° + क°) m. Titel eines zum AV. gehörigen Parīciśhṭa über die Mondstationen Verz. d. B. H. No. 364. 366. Ind. St. 3, 279. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, 6, 38.

नक्षत्रकालविस्तार (न° - का + वि°) m. weisser Jāvanāla (s. d.) RĀ-

éan. im ÇKDa.

नक्षत्रकूर्मविभाग (न०-कूर्म + वि०) m. Vertheilung der Länder unter die Herrschaft der verschiedenen Mondstationen VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). — Vgl. u. कूर्म 2.

नक्षत्रचक्र (न० + चक्र) n. Bez. eines best. myst. Diagramms TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a. 93, b. 96.

नक्षत्रचिन्तामणि (न० + चि०) m. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 129.

नक्षत्रज्ञा (न० + ज्ञा) adj. subst. von den Sternen geboren, Sternensohn AV. 6, 110, 3.

नक्षत्रताराजादित्य m. die Sonne (आदित्य) als König (राजन्) der Sterne (नक्षत्र) und Sternbilder (तारा), Bez. einer Meditation bei den Buddhisten Lot. de la b. l. 269.

नक्षत्रदर्श (न० + द०) m. Sternschauer VS. 30, 10.

नक्षत्रनाथ (न० + ना०) m. der Schützer der Mondstationen, der Mond HAMV. 16033. RAGH. 6, 66.

नक्षत्रनेमि (न० + ने०) 1) m. a) der Polarstern. — b) der Mond H. an. 5, 36. MED. m. 64. — c) Bein. Vishnu's MBH. 13, 6996. — 2) f. Bein. der Mondstation Revati H. an. MED.

नक्षत्रप (न० + प०) m. der Hüter der Mondstationen, der Mond ÇKDa. Wils.

नक्षत्रपथ (न० + पथ०) m. die Sternenbahn, ein bestirnter Himmel: °वर्चस् R. 3, 49, 4.

नक्षत्रपाठक (न० + पा०) m. Sterndeuter BRĀHMANĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 10, a. N. 3.

नक्षत्रपुरुष (न० + पुरु०) m. Mondstationenmann; in der Astrol. eine die Mondstationen darstellende menschliche Figur (die Füße stellen z. B. Mūla dar, die Kehle Ġjesh'hā). Abgekürzt auch eine Cerimonie, bei der eine solche Figur verehrt wird. VĀMANA-P. in Verz. der Oxf. H. 46, b. 5 v. u. Auch °पुरुषक in der ersten Bed. VARĀH. BRH. S. 105, 5. — Vgl. कालपुरुष.

नक्षत्रफल (न० + फल०) n. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 126.

नक्षत्रभक्ति (न० + भ०) f. Vertheilung der verschiedenen Dinge unter die Nakshatra; Angabe, in welchem Verhältniss sie zu einander stehen; Titel des 13ten Adhājja von VARĀH. BRH. S. nach 2 Handschriften. — Vgl. नक्षत्रव्यूह.

नक्षत्रमार्ग (न० + मार्ग०) m. die Sternenbahn: °मार्गे विपुलं सूर्यवीथीति विश्रुतम् INDR. 2, 12.

नक्षत्रमाला (न० + मा०) f. 1) Sternenkranz, Sterngruppe: दन्तिणां दि-शमास्थाय ऋषिमध्ये मरुपश्याः । नक्षत्रमालामपरामृजत् R. 1, 60, 21. — 2) der Kranz der Mondstationen, alle Mondhäuser insgesamt: यावन्नक्षत्रमाला विचरति गगने VARĀH. BRH. S. 106, 9. — 3) eine Perlen-schnur von 27 (die Anzahl der Mondstationen) Perlen AK. 2, 6, 3, 8. H. 662. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 34.

नक्षत्रपात्रक (न० + पा०) adj. der an die Gestirne oder die Mondstationen Opfer darbringt: नक्षत्रयामिषाकाः MBH. 12, 2874. — Vgl. प्रक्षयज्ञ.

नक्षत्रयोग (न० + योग०) m. die Conjunction des Mondes mit den Mond-

IV. Theil.

stationen: सौवत्सरा ज्योतिषि चाभियुक्ता नक्षत्रयोगेषु च निश्चयज्ञाः MBH. 5, 1905. 13, 3252. (दक्षस्य तस्याः) नक्षत्रयोगनिरताः संख्यानार्थं ताभवन । पत्न्यो वै तस्य रात्रेन्द्र सोमस्य शुभकर्मणाः ॥ 9, 2014.

नक्षत्रयोगिन् (von नक्षत्रयोग) adj. mit den Mondstationen in Verbindung stehend: तस्मै (चन्द्राय) नक्षत्रयोगिन्यः सप्ताविंशतिरूतमाः (१) । रोहिणीप्रमुखाः कन्या दक्षः प्राचेतसो ददौ ॥ HAMV. 12454. MBH. 1, 2584. Nach WILSON (VP. 123, N. 22) f. pl. die Hauptsterne in den Mondstationen.

नक्षत्रराज (न० + राज०) m. König der Sterne AV. 6, 128, 4. der Mond MBH. 12, 1024. R. 5, 18, 17. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. °विक्रीडित die Spiele des Mondes, Bez. einer Meditation ebend. 253. °संकुमुमिताभिज्ञ N. pr. eines Bodhisattva 242. कमलदलविमलनक्षत्रराजसंकुमुमिताभिज्ञ N. pr. eines Buddha 253. °प्रभावभासगर्भ N. pr. eines Bodhisattva DAŚABHŪM. 2.

नक्षत्रलोकै (न० + लोक०) m. pl. die Welt der Gestirne ÇAT. BR. 14, 6, 3, 1.

नक्षत्रवर्त्मन् (न० + वर्त्त०) n. der Sternenspfad, der Himmel H. 163, Sch. H. c. 26.

नक्षत्रविद्या (न० + वि०) f. Sternkunde KHAND. UP. 7, 1, 2. 4. M. 6, 50.

नक्षत्रवीथी (न० + वी०) f. Sternenspfad: °वीथीषु शार्दीषु MBH. 13, 521.

नक्षत्रवृष्टि (न० + वृ०) f. Sternschnuppen Ind. St. 1, 41, 2.

नक्षत्रव्यूह (न० + व्यूह०) m. = नक्षत्रभक्ति VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). BRĀHMAN. zu 15, 1. Nach einer Hdschr. Titel des 15ten Adhājja in VARĀH. BRH. S.

नक्षत्रशवस् (न० + श०) adj. etwa an Menge den Sternen gleichend: विशां शवसाम् RV. 10, 22, 10.

नक्षत्रसूचक (न० + सू०) m. Sterndeuter VARĀH. BRH. S. 2, 17. fg.

नक्षत्रिन् (von नक्षत्र) adj. etwa Sterne in sich tragend, Beiw. Vi-shnu's MBH. 13, 6996. — Vgl. नक्षत्रनेमि.

नक्षत्रिण्य = नक्षत्र P. 6, 4, 141. adj. zu den Sternen gehörig, — in Beziehung stehend u. s. w.; namentlich die Zahl der Nakshatra (siebenundzwanzig) enthaltend AV. 2, 2, 4. VS. 22, 28. प्रजापति TBa. 1, 5, 2, 2. विराज TS. 7, 1, 3, 2. ÇĀNKH. BR. 5, 1. 3. 5. 8.

नक्षत्रेश (नक्षत्र + ईश) m. der Herr der Sterne, der Mond AK. 1, 1, 3, 16. H. 104, Sch. ŚĀH. D. 18, 22.

नक्षत्रेष्टका (नक्षत्र + ईष्ट०) f. N. bestimmter Backsteine TS. 5, 4, 2, 3.

नक्षत्रेष्टि (नक्षत्र + ईष्टि) f. ein Opfer an die Gestirne Ind. St. 1, 72. 470. 3, 375. 385. 390.

नक्षत्रार्ध (नक्षत्र, partic. praes. von नक्ष्, + दाम् von दम्) adj. den Nahenden niederschlagend, Beiw. des Indra RV. 6, 22, 2. NIM. 6, 3.

नक्ष्य (von नक्ष्) adj. dem man nahen muss RV. 7, 15, 7.

नख् (नङ्), नख्यति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. नखति und नङ्कति Daitop. 5, 20, 21.

नखै UNĀDIS. 5, 23. ÇĀNT. 1, 6. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TAİK. 3, 5, 13. 1) m. n. Nagel am Finger oder an der Zehe; Krallen AK. 2, 6, 2, 34. TAİK. 2, 6, 27. 3, 3, 50. H. 594. an. 2, 22. MED. kb. 2. यद्धस्तयोः शमितुर्यन्त्रेषु (रिप्तमस्ति) RV. 1, 162, 9. 10, 163, 5. AV. 2, 33, 6. des Tigers 4, 3, 3. सुपर्ण इत्या नखमा सिषायारुद्धः परिपदं न सिद्धः RV. 10, 23, 10. AIR. BR. 3, 26. नखैर्निर्भिन्न TS. 1, 8, 3, 1. P. 6, 2, 48. Sch. नखानि निकृते TS. 2, 5, 1, 7. ÇAT. BR. 3, 2, 4, 31. नखाय 11, 5, 3, 4. 14, 4, 3, 16. HAMV.

4774. PRAB. 67, 1. नखानि कर् Kauç. 54. कृतकेशनखश्मश्रु M. 4, 35, 6, 52. न च्छिन्धानखलोमानि दत्तेर्नैतपाटयेनखान् 4, 69. BHĀG. P. 5, 18, 46. °च्छेदन Suçr. 1, 316, 3. — Hip. 3, 14. MBh. 4, 353. 7, 4527. ÇĀk. 74. 138. 162. RAGH. 2, 31. 12, 22. BHĀG. P. 2, 1, 35. नखेन्द्रमयूख 3, 8, 26. °तत Trik. 3, 3, 5. नखाघात KĀMAÇĪSTRA im ÇKDR. Am Ende eines adj. comp. f. ई (die Erscheinung des Wortes im gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56 fällt wegen 4, 1, 58 auf; das Wort findet sich auch im gaṇa वक्रादि zu P. 4, 1, 45 und hat demnach im fem. आ oder ई; aber ob ein comp. gemeint ist?) MBh. 1, 3295. 9, 2649. R. 5, 17, 31. MĀRK. P. 21, 18. in einem nom. pr. f. आ P. 4, 1, 58. Zur Bezeichnung der Zahl zwanzig gebraucht SŪRJAS. 2, 34. Journ. of the Am. Or. S. 6, 558. Wird P. 6, 3, 75 in न + ख zerlegt. — 2) ein best. Parfum (मुक्ति), n. AK. 2, 4, 4, 18. Trik. 3, 3, 50. H. an. n. und f. (ई) MED. नखतुहको VARĀH. BRH. S. 76, 14. fgg. 104, 62; vgl. चक्र°, दीपि°, व्याघ्र°. — 3) m. Theil H. an. — Vgl. कु°, गिरिणख, गृध्रनखी, तरुनख, दु°, हुम°, धाङ्गनखी, नीलनख, पञ्च°, प्रूर्णखा.

नखक (von नख) m. N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 86.

नखकुर (नख + कुर) adj. der sich mit dem Beschneiden der Nägel abgiebt; m. Barbier Trik. 2, 10, 4.

नखखादिन् (नख + खा°) adj. seine Nägel essend, an seinen Nägeln beissend M. 4, 71. MBh. 13, 4968.

नखगुच्छफला f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte. गुच्छफला und नखपुञ्जफला ebend. u. निष्पावी.

नखजाह्ने (नख + जाह्ने) n. Nagelwurzel gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

नखदाणा (नख + दा°) m. Falke (mit den Krallen zerreisend) WILS.

नखनिकृत्तन (नख + नि°) Nagelscheere KĀND. Up. 6, 1, 6.

नखनिष्पाव (नख + नि°) m. eine bestimmte Hülsenfrucht (निष्पावी) RĀGĀN. im ÇKDR. Auch नखनिष्पाविका f. ebend. u. निष्पावी.

नखपद (नख + पद) n. Spur eines Fingernagels, Verletzung mit einem Fingernagel MEGR. 36. KĀURAP. 35.

नखपर्णी (नख + पर्णा) f. eine best. Staude (वृश्चिका) RĀGĀN. im ÇKDR.

नखपुञ्जफला f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDR. u. निष्पावी.

नखपुष्पी (नख + पुष्प) f. eine best. Grasart (पृक्षा) RĀGĀN. im ÇKDR.

नखपूर्विका f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDR. u. निष्पावी.

नखप्रच n. gaṇa मयूरव्यंतकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. निश्चप्रच.

नखफलिनी f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

नखमुच (नख + मुच) gaṇa मूलविभुतादि zu P. 3, 2, 5. VĀRTT. 2. n. Bogen SĀMKSĪPTAS. im ÇKDR.

नखपच (नखम्, acc. von नख, + पच) adj. f. आ die Nägel verbrennend P. 3, 2, 34. VOP. 26, 55. °पचा यवाम्: Sch. Çiç. 9, 85.

नखर (von नख) 1) adj. oxyt. wie eine Kralle gestaltet: असि ein oben spitzes und umgebogenes Messer ÇAT. BU. 5, 3, 4, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 29. °प्रासयोधिन् MBh. 6, 693. Auch subst. ein krallenförmig gebogenes Messer u. s. w.: सकम्पनर्ष्टिनखरा मुशलांन पश्चधा: MBh. 7, 1318. DAYAK. 56, 3. — 2) parox. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. n. Trik. 3, 5, 22. = नख Nagel, Krallen; m. n. AK. 2, 6, 2, 34. m. H. 394. — KĀURAP. 13. SĀH. D. 44, 11. VARĀH. BRH. S. 12, 1. PĀNKAT. 91, 5. — 3) f. ई ein best. Parfum, = नखी ÇABDAM. im ÇKDR. = नुन्नखी RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) ebend.

नखरजनी (नख + र°) f. eine best. Pflanze und deren Frucht gaṇa हरितक्यादि zu P. 4, 3, 167.

नखरञ्जनी (नख + र°) f. Nagelscheere DVJARTHODDBHATAKĀVJA im ÇKDR. नखरायुध (नख + आयुध°) adj. die Krallen als Waffen gebrauchend; m. Löwe H. 1284. RĀGĀN. im ÇKDR. Tiger; Hahn ebend.

नखराहू (नख + राहू) m. wohlriechender Oleander (कर्वीर) RĀGĀN. im ÇKDR.

नखलेखक (नख + ले°) m. der aus dem Bemahlen der Nägel ein Gewerbe macht P. 6, 2, 73. Sch.

नखविष (नख + विष) adj. in den Nägeln —, in den Krallen das Gift habend H. 1313.

नखविष्किर (नख + वि°) m. ein mit den Zehen scharrender Vogel M. 5, 13.

नखवृत्त (नख + वृत्त) m. eine best. Pflanze, = नीलवृत्त RĀGĀN. im ÇKDR.

नखशङ्ख (नख + शङ्ख) m. eine kleine Muschel ÇABDAR. im ÇKDR.

नखाङ्क (नख + अङ्क) n. 1) Nägelspur WILS. — 2) ein best. Parfum, = व्याघ्रनखी ÇABDAR. im ÇKDR.

नखाङ्ग (नख + अङ्ग) n. ein best. Parfum, = नली RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) im ÇKDR.

नखानखि (von नख + नख) adv. Nägel gegen Nägel, wobei man sich gegenseitig mit den Nägeln kratzt: कचाकचि पुद्गमासीदत्तादति नखानखि MBh. 8, 2377. — Ueber die Bildung des Wortes s. P. 5, 4, 127.

नखायुध (नख + आयुध) adj. die Nägel —, die Krallen als Waffen gebrauchend; subst. m. ein solches Thier; von Affen R. 5, 73, 21. शप्पमुखायुधानाम् PĀNKAT. 110, 22. Davon nom. abstr. °त्व 71, 11. Insbes. heisst नखायुध der Tiger (RĀGĀN. im ÇKDR.) und der Hahn (H. ç. 190.)

नखारि (नख + अरि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VĀṢPI zu H. 210.

नखालि m. eine kleine Muschel ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WILS., der auch die Form नखालिका kennt, नख + मालि. — Vgl. नखशङ्ख.

नखालु m. = नखवृत्त RĀGĀN. im ÇKDR.

नखाशिन् (नख + आशिन्) m. Eule (mit den Krallen essend) Trik. 2, 5, 14.

नखि wird von UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 138 auf नख्य, denom. von नख, zurückgeführt, offenbar nur um die falsche Lesart नखीनाम् st. नखिनाम् in einem Spruch des KĀN. zu erklären. Die Zerlegung von शस्त्रपाणिन् in demselben Spruche ist ebenso ungeschickt.

नखिन् (von नख) 1) adj. mit Nägeln —, mit Krallen versehen; m. ein Thier mit Krallen HARIV. 3814. KĀN. 27. insbes. der Löwe RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) adj. stachelig: उत्का ÇAT. BR. 5, 5, 4, 19. — Vgl. कु°.

नग (नगं UNĀDIS. 3, 61) m. 1) Berg AK. 3, 4, 20. Trik. 2, 3, 1. H. 1027. an. 2, 28. 29. MED. g. 2. अम्भु भूमी नगेषु दिनु AV. 19, 8, 1. हिमवतं नगेश्वरम् PĀH. GRHJ. 3, 4. N. 13, 8. HARIV. 4181. R. 6, 83, 1. 20. KUMĀRAS. 7, 72. VARĀH. BRH. S. 3, 9. SŪRJAS. 12, 37. 38. KATHĀS. 22, 16. BHĀG. P. 5, 13, 8. 8, 18, 4. सनगो मक्षीम् MBh. 1, 2492. Wegen der 7 Hauptberge (vgl. कुलपर्वत) symb. Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 1, 31. 2, 19. 24. 8, 3. 12, 90. — 2) Baum AK. H. 1114. H. an. MED. गुल्मवल्लीनगेषु M. 8, 330. निपपात भूमी नगो नगाद्यादिव वातरुमः MBh. 4, 1672. 12, 12087. R. 5, 3, 19.

भिद्यमानमिवाशक्तत्वात्मुन्यो नगो नगम् DAÇ. 1, 40. पुष्पितान्नगान् R. 2, 56, 6. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 18. BHĀG. P. 4, 9, 13. 8, 3, 34. Pflanze überh. (viell. auch adj. der seinen Platz nicht verlässt, unbeweglich) im Gegensatz zu नृङ्गम् MBH. 12, 5730. — 3) Schlange. — 4) Sonne H. an. — Nach P. 6, 3, 77 und Yop. 26, 33 = 1. न + 1. ण sich nicht bewegend, seinen Platz nicht verlassend. — Vgl. ऋग.

नगज (नग + ज) 1) m. Elephant (in den Bergen geboren) ŚIRAS. zu AK. 2, 8, 2. Vgl. नग. — 2) f. छा eine best. Pflanze, = नृङ्गपाषाणभेदा RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. नगभू.

नगणा f. N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Lin., RATNAM. im ÇKDr. Unsere Hdschr. liest नगा.

नगनदी (नग + न) f. N. pr. eines Flusses MEGH. 27.

नगनन्दिनी (नग + न) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā ÇADAR. im ÇKDr.

नगपति (नग + प) m. der Fürst der Berge, der Himālaja TRIK. 2, 3, 1.

नगभिद् (नग + भिद्) m. eine best. Pflanze (पाषाणभेद) RĀGĀN. im ÇKDr. Nach WILS. auch Axt; nach ÇKDr. und WILS. ausserdem Bein. Indra's.

नगभू (नग + भू) m. eine best. Pflanze, = नृङ्गपाषाणभेदा RĀGĀN. im ÇKDr. — Wohl eher f. wie नगजा.

नगरं gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 5, 2, 107, VArtt. 2. Das न wird in keinem comp. ण nach gaṇa नृभादि zu P. 3, 4, 39. n. und f. नगरी Stadt AK. 2, 2, 1. 3, 4, 35, 185. TRIK. 3, 5, 21. H. 971. n.: नैतमृषिं विदित्वा नगरं प्रविशेत् TAITT. ĀR. 1, 11, 18. 31, 4. KAUC. 141 (am Ende, in einer angehängten Stelle). M. 4, 107. 7, 121. 8, 237. 10, 54. Hip. 1, 1. N. 3, 41. 12, 69. R. 1, 1, 90. 31, 22. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. ÇĀK. 18, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 45, 41. VID. 34. HIT. 4, 5. देवत MRĀKĀH. 11, 18. Am Ende eines adj. comp. f. छा HARIV. 2931. fg. Accent eines auf नगर ausgehenden comp. P. 6, 2, 89. नगरी f. M. 4, 213. N. 1, 22. 8, 24. MBH. 12, 134. R. 1, 1, 86. 3, 6. 6, 98, 12. MRĀKĀH. 116, 12. 121, 5. BHARTṚ. 3, 42. VID. 33. HIT. 27, 10. PRAB. 19, 8. Mehrere Städte in Indien heissen schlechtweg नगर. — Vgl. नगरिन्, नगर u. s. w.

नगरकाक (न + काक) m. eine Krähe in der Stadt, ein tadelnder bildlicher Ausdruck gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. नगरवायस.

नगरकाटि (न + काटि) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 149, a, 30. Nagarcot, N. pr. einer Stadt am Fusse des Himālaja, REINAUD, Mém. sur l'Inde 74. 237.

नगरघात (न + घात) adj. eine Stadt zu Grunde richtend, von einem Elephanten PAR. zu P. 3, 2, 53. Nach ÇKDr. und WILS. m. Elephant. नगरघातक wohl Städtievernichter, neben ग्रामघातक und जनपदघातक VJUTP. 97.

नगरद्वार (न + द्वार) n. Stadthor R. 4, 9, 66. BHARTṚ. 1, 62. VARĀH. BRH. S. 2, 19.

नगरधनविकार (न - धन - वि) m. N. pr. eines buddh. Klosters, Vie de HIUEN-TSANG 102. Im Index statt dessen नगरधनसंधाराम.

नगरन्धकर (नग - रन्ध + कर) m. Bein. Kārttikeja's (Bergspalter; vgl. u. क्रौञ्च 1, b) RAGH. 9, 2.

नगरपति (नगर + पति) m. Stadthaupt VJUTP. 95.

नगरपुर (न + पुर) n. N. pr. einer Stadt, ناكر پور bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 335. Oder ist etwa नागर gemeint?

नगरमर्दिन् (न + म) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

नगरमुस्ता f. zur Erklärung von नगरोत्था gebraucht im ÇKDr. — Vgl. नागरमुस्ता.

नगररता (न + रता) f. die Aufsicht über eine Stadt: रताधिकृत der damit beauftragt ist MRĀKĀH. 148, 5.

नगररतिन् (न + र) m. Stadtwächter MRĀKĀH. 140, 17. KATHĀS. 10, 169. — Vgl. नगरीरतिन्.

नगरवायस (न + वा) m. = नगरकाक gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

नगरद्वार (न + द्वार) N. pr. eines Reiches HIUEN-TSANG I, 96. II, 302. fgg. LIA. III, 137, N. 5.

नगराधिकृत (न + अधि) m. Stadtvorgesetzter RĀGĀ-TAR. 6, 70.

नगराधिप (न + अधिप) m. Stadthaupt, Polizeimeister einer Stadt, Polizeibeamter KATHĀS. 3, 49. 50.

नगराधिपति (न + अधिप) m. dass. KATHĀS. 10, 170. RĀGĀ-TAR. 6, 296.

नगराध्यक्ष (न + अध्यक्ष) m. Aufseher über eine Stadt HARIV. 8308.

नगरम् (von नगर), नगरायते den Anschein einer Stadt haben MBH. 9, 2162. HARIV. 3490.

नगरिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes AIR. BR. 3, 30.

नगरीय (wie eben) adj. zur Stadt gehörig, städtisch: लोक DHŪRTAS. 73, 19.

नगरीरतिन् (न + र) m. Stadtwächter MBH. 13, 6216. — Vgl. नगररतिन्.

नगरीवक (न + वक) m. Krähe (der Kranich der Stadt) TRIK. 2, 3, 20.

नगरोत्था (नगर + उत्था) f. eine best. Pflanze, = नगरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागरोत्था.

नगरौकस् (नगर + औकस्) m. Stadtbewohner RĀGĀ-TAR. 2, 114.

नगरौषधि (नगर + औषधि) f. *Musa sapientum* (कदली), weil sie in der Nähe von Niederlassungen cultivirt wird, ÇABDAK. im ÇKDr.

नगवत् (von नग) adj. mit Bäumen versehen: (वनानि) प्रफुल्लनगवति R. 5, 9, 6.

नगवाहन (नग + वा) adj. dessen Vehikel ein Berg ist, Beiw. ÇIVA's ÇIV.

नगस्वर्वापिणी (von नग + स्वर्वापि) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇRUT. 14. COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (III, 5).

नगाटन (नग + घटन) m. Affe (der auf den Bäumen Herumgehende) TRIK. 2, 3, 6.

नगाधिप (नग + अधिप) m. der Fürst der Berge, der Himālaja ÇĀTĀDH. im ÇKDr.

नगानिका, नगानी und नगालिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 3).

नगारि (नग + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBH. 4, 1294.

नगावास (नग + आवास) m. Pfau (Baumbewohner) H. c. 188.

नगाश्रय (नग + श्रा) m. ein best. auf Bergen wachsendes Knollen-gewächs (कुस्तिकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

नगाह्वय (नग + ह्वय) m. N. pr. eines Mannes MBh. 4, 1294.

नगेन्द्र (नग + इन्द्र) m. der Fürst der Berge: नगेन्द्रो हिमवान् KATHAS. 22, 16. der Himālalaja RAGH. 2, 28. der Kailāsa MEGH. 63.

नगेश (नग + ईश) m. der Fürst der Berge, N. pr. eines best. Berges CATR. 1, 353.

नगौकम् (नग + ओकम्) m. Berg- oder Baumbewohner: 1) Löwe. — 2) das fabelhafte Thier Çarabha H. an. 3, 745. MED. s. 33. — 3) Vogel AK. 2, 5, 33. H. an. MED. — 4) Krähe ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. ओगौकम्.

नग्य 1) adj. f. छा nackt, bloss AK. 3, 1, 39. H. 534 (नग्या). H. an. 2, 272. MED. n. 13. अयूषीति यन्मम् RV. 8, 68, 2. अयिं न न्य उप सीद्द्रधः 10, 61, 9. 4, 25, 7. 8, 2, 12. ÇAT. Br. 1, 2, 2, 16. 3, 1, 2, 17. 11, 5, 1, 1. ÂÇV. GRHJ. 3, 9. M. 4, 45, 53, 75. 7, 92. 8, 93. N. 13, 25. SUÇA. 1, 106, 2. KĀN. 110. BŪG. P. 1, 4, 5. Beiw. Çiva's Çiv. Uneig. von einer Gegend nackt, wüst

Vin. 216. अन्म (Sr. nicht entblüsst) von einer Speise JĀGŪ. 1, 106. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch und in schlimmem Sinne ein Heuchler; ein Mann, der durch seine Nacktheit seine Häresie zu verstecken sucht; = तपण, तपणक TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED. HĀR. 115. VARĀH. BRH. S. 50, 5. 59, 19. VP. 333 und N. 3, 334, N. 1, 339, 345. — b) ein das Heer begleitender Barde TRIK. H. 795. H. an. MED. BURN. Intr. 363, N. 1. नग्याचार्य zur Erkl. von वैतालिक BHATTOTR. zu VARĀH. BRH. S. 86, 12 (93). — 3) f. नग्या a) ein nacktes (unzüchtiges) Weib: उत नग्या बोभुवती स्वयया संचमे वनम् AV. 5, 7, 8. — b) ein noch nicht menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen (vgl. नग्निका u. नग्नक): तस्मादुद्वाह्येनग्याम् PĀNĒAT. III, 217. — c) bei DEVAR. zu NAIGH. 1, 11 unter den Synonymen von वाच्. — d) N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Lin., RATNAM. 22; vgl. नगणा. — Vgl. अन्म, मल्ल.

नग्नक (von नग्न) 1) adj. proparox. nackt, unzüchtig AV. 8, 6, 21. f. नग्निका ein nacktes Weib AK. 2, 6, 1, 17. H. 534, Sch. Vgl. दिनग्नक. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch, insbes. ein buddhistischer oder Ġaina-Mönch H. an. 3, 56. MED. k. 108. PĀNĒAT. 236, 4. — b) Barde H. an. MED. — 3) f. नग्निका ein noch nicht menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. H. 510 (vgl. Schol.). MED. GRHJASAMGR. 2, 27, 30. त्रिंशद्वर्षो दशवर्ष (sic) भार्या विन्देत नग्निकाम् MBh. 13, 24, 17. DĀJABH. 273, 4. अय्यज्ञना भवेत्कन्या कुचहीना च नग्निका PĀNĒAT. III, 213.

नग्नकरण (नग्नम्, acc. von नग्न, + क^०) adj. nackt machend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

नग्नजित् (नग्न + जित्) m. N. pr. eines Fürsten der Gandhāra (Schwiegeraters des Kṛṣṇa; s. नग्नजिती) AIR. BR. 7, 34. ÇAT. BR. 8, 1, 4, 10. MBh. 1, 2439, 2657. 3, 15257. 5, 1882. 7, 120. HARIV. 4970. N. pr. eines Autors über Bildhauerei (wie es scheint): स्विर्कुलप्रमाणैर्द्वादशविस्तीर्णमायत्तं च मुखं (der Götterbilder) । नग्नजिता तु चतुर्दशैर्द्व्येणा द्वाविडं कथितम् ॥ VARĀH. BRH. S. 58, 4, 15. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. In der Stelle: वेदेकम्बष्ठकाम्बोजास्तथा नग्नजितास्त्वया । गान्धाराश्च यया धृत्या जिताः संख्ये सुडुर्जयाः ॥ MBh. 8, 4040 ist ohne Zweifel नग्नजिता: die Kinder des Nagnagīt zu lesen. नग्नजिती HARIV. 6701. 9179. 9186 fehlerhaft für नग्नजिती.

नग्नता (von नग्न) f. Nacktheit, Blöße RV. 10, 33, 2. ÇAT. BR. 1, 7, 2, 28.

नग्नत्व (wie eben) n. dass. HIT. Pr. 27.

नग्नमुषित (नग्न + मु^०) ein comp., in dem die beiden Glieder versteilt sind, gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.

नग्नमविलु (नग्नम् adv. + भ^०) adj. = नग्नभावुक P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

नग्नभावुक (नग्नम् + भा^०) adj. sich (schamlos) entblößend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63. प्रजा: TS. 6, 1, 2, 8. अत्रक्षवर्चसी भवति नःकः KĀTH. 23, 2. अन्का भार्या: AIR. BR. 1, 29. KĀTH. 23, 5. 26, 6.

नग्नवृत्ति (नग्न + वृत्ति) f. der Commentar des nackten Bettelmönchs, Titel eines Commentars zu den Uṇādisūtra, Uṇādis. zu Uṇādis. 4, 66; vgl. तपणकवृत्ति zu 1, 158.

नग्नव्रतधर (नग्न-व्रत + धर) adj. das Gelübde nackt einherzugehen beobachtend, von Çiva Çiv.

नग्नं m. Hefe (von einer best. Mischung) AMARAMĀLĀ bei BHAR. zu AK. 2, 10, 42. H. 905. VS. 19, 14. 83, 20, 57. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 19, 1, 20. Auch नग्नं m. AK. 2, 10, 42. H. 904.

नग्नट (नग्न + ट) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch HALĀS. im ÇKDR. नग्नटक m. dass. HĀR. 115.

नग्नोक्त (नग्न + 1. कृ) Jmd nackt, zum nackt einhergehenden Bettelmönch machen: ०क्त BHART. 1, 64.

नग्नमारि (नघ viell. eine best. Krankheit + मारि) adj. oder m. Bez. der Pflanze कुष्ठ: त्रीणि ते कुष्ठं नामानि नघमारि नघारिषो न घायं पुरुषो रिषत् AV. 19, 39, 2.

नग्नारिष (नघ + रिष) adj. als Beiwort von Pflanzen AV. 8, 2, 6, 7, 6. 19, 39, 2. — Vgl. das vorhergehende Wort.

नघुष m. N. pr. = नकुष MAITR. UP. in Ind. St. 2, 395. RAGH. 13, 36.

नङ् s. u. नञ्.

नङ्ग m. Nebenmann, Euhle GĀRĀDH. im ÇKDR.

नचिकेतम् (1. न + चि^० von चित्) m. N. pr. eines Sohnes des Vāgacraṇasa KĀTHOP. 1, 1. Auch नचिकेत 6, 18. — Vgl. नाचिकेत.

नचिर (1. न + चिर) adj. nicht lang (von der Zeit): ०कालम् MBh. 1, 3860. नचिरम् adv. nicht lange, kurze Zeit R. GORR. 2, 94, 14. 3, 35, 8. नचिरिण adv. in Kurzem, bald MBh. 1, 7487, 4, 218. BHAG. 5, 6. R. GORR. 1, 61, 10. 3, 28, 28. 4, 27, 22. 5, 23, 8. ad MEGH. 18. VARĀH. BRH. S. 45, 80. 72, 7. BHĀG. P. 1, 19, 4. नचिरात् dass. MBh. 1, 833. 5, 7483. BHAG. 12, 7. N. 2, 21. 17, 23. R. 3, 35, 6. 10. 46, 6. 52, 3. 6, 81, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 38. 27, c, 11. KATHAS. 14, 6. BHĀG. P. 6, 1, 55. 15, 28. नचिराय dass. R. 5, 89, 28. — Vgl. अचिर, अचिरम्, अचिरात्, अचिरिण, माचिरम्.

नच्युत = अच्युत VOP. 6, 9.

नञ्, नञति sich schämen v. l. für लञ्, लञ्ज् Dhātup. 28, 10. Von dieser unbelegten Wurzel hat man नञ् ableiten wollen.

नट (urspr. = नर्त), नटति tanzen (नृत्ता; नृत्ता und गतौ sind wohl nur daraus entstanden) Dhātup. 19, 19. 9, 23 (nach VOP. auch Schaden zufügen; vgl. u. उट्). नटति PĀNĒAT. I, 433 falsche, gegen das Versmaass verstossene Lesart für नट्यति. नटते (बर्दिषा): RĀGA-TAR. 3, 218. यदि मनसा नटनीयम् Gtr. 4, 9. — caus. नटयति (अवस्पन्दने, अवस्पन्दने [= नाद्ये], अवत्कन्दने, अंशे [vgl. नट्]; nach VOP. auch त्रिषि) Dhātup. 32, 12. 33, 117 (भाषार्थ oper भाषार्थ). als Schauspieler Etwas (acc.) darstellen, aufführen: नाटयन्ट्यनाटकम् CATR. 1, 16. शरसंधानं नाटयति ÇĀK. 6, 11.

रथारोहणम् 96, 3. वृत्तसेवनम् ÇIK. Cu. 9, 2. रथावतारनोभम् VIKR. 10, 8. मङ्गारभावम् MRĀK. 91, 14. विषादम् ÇIK. 33, 10. ध्यानम् PRAB. 39, 3. कृष्णम् 64, 3. DHŪRTAS. 72, 5. 73, 11. 83, 16. 93, 10. नवनगवनलेखाश्याममध्या-
भिराभिः स्फटिककटकभूमिनाटयत्येष शैलः। अक्षिपत्किरभाजो भास्मनैरङ्ग-
रगैरधिगतधवलम्रः प्रूलपाणेरभिध्याम् ॥ ÇIK. 4, 63. नाटित n. das Dar-
stellen durch Gebärden u. s. w.: भीति° ÇIK. 73, 4, v. l. für नाटितक. Das
n von नट geht niemals in ण über nach Vop. 8, 43; nach dem DHĀTUP.
bei WEST. findet darüber Zweifel Statt.

— उट् caus. viell. Jmd (gen.) einen bösen Streich spielen (हिंसापा-
म): वृषलस्योन्नाटयति P. 2, 3, 56, Sch.

नट UNĀDIS. 4, 104. 1) m. a) Schauspieler AK. 2, 10, 12. TRIK. 1, 1, 124.
3, 3, 100. H. 329. MED. I. 19. HĀR. 153. नटा वैतालिकास्तत्र नर्तकाः सूत-
मागधाः MBH. 1, 6940. HARIV. 8573. BHART. 3, 51. 57. VARĀH. BRH. S. 10,
10. 13, 9. नटयति KATHĀS. 2, 35. BHĀG. P. 1, 8, 19. 13, 35. 17, 5. 3, 21, 41.
8, 3, 6. 11, 4. 18, 12. नटनर्तकैः MBH. 1, 6972. 2, 1253. 3, 17365 (sg.). 13,
2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. SĀMKEJAK. 42. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43),
26. PĀNĀT. 43, 3. नटनर्तकगन्धर्वैः MBH. 7, 2199. नटनर्तकगन्धर्वाः BHĀG.
P. 1, 11, 21. नटनायगापकाः 7, 8, 50. f. नटनी Schauspielerin gaṇa गौरा-
दि zu P. 4, 1, 41. TRIK. 1, 1, 125. ÇIK. 3, 9. PRAB. 3, 4. DHŪRTAS. 68, 7. SĀH.
D. 61, 1. नट्यश्च नन्तुर्गुः BHĀG. P. 8, 8, 12. Nach M. 10, 22. 12, 45 sind
Schauspieler Söhne gefallener Krieger und im höchsten Grade ver-
achtet; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 184. fg. Vgl. नाटक, नाट्य. Wir ziehen
es vor नट unmittelbar auf नर्त zurückzuführen, da नट erst später in
Gebrauch gekommen zu sein scheint. — b) N. eines Baumes, *Calosan-
thes indica* (vgl. कुटनर) AK. 2, 4, 2, 37. *Jonesia Asoca* (अशोक) TRIK. 2,
4, 18. 3, 3, 100. MED. — R. 5, 74, 4. — c) eine Rohrrart (क्रिष्णुपर्जनः; vgl.
नड) ĠAṬIDH. im ÇIKDr. — नट m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. — d) nach HANU-
MANT im ÇIKDr. = दीपकरागस्य रागिणी (als masc.); nach dem NĀDAPU-
RĪNA ebend. = श्रीरागस्य पुत्रः; vgl. नटनारायण und नटी e. — e) N. pr. ei-
nes Mannes, der mit seinem Bruder Bhaṭa einen Vihāra erbaute, BURN.
Intr. 378. WASSILJEW 41. Bei SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60) heissen die
Nāgarāga — Nāṭa und Bhaṭa; nach AÇOKĀVAD. 3 sind sie अष्टिसुतौ.
— 2) f. झा N. einer Staude, *Caesalpinia Banducella* WILS. — 3) f. ई
a) Schauspielerin; s. u. नट a. — b) Hure ÇABDAR. im ÇIKDr. — c) eine
best. wohlriechende Pflanze, = नली AK. 2, 4, 4, 17. MED. — d) = नली
rothes Rauschgelb. — e) N. einer Rāgiṇī WILS.

नटक (von नट) m. Schauspieler; von नट unterschieden im RUDRĀJĀ-
MALAT. COLEBR. Misc. Ess. II, 183. नटेलक n. die Schauspielergesellschaft,
Titel eines Lustspiels SĀH. D. 46, 5. 76, 7. 200, 13.

नटमति (नट + मति) f. ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~
— COLEBR. Misc. II, 161 (IX, 19).

नटचर्या (नट + च°) f. das Treiben —, das Spiel eines Schauspielers
BHĀG. P. 1, 3, 37.

नटता (von नट) f. das Amt eines Schauspielers HARIV. 8692.

नटन n. das Tanzen, Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. PĀNĀT. III, 237. —
Aus नर्तन entstanden.

नटनारायण (नट + ना°) m. N. eines Rāga: कृन्मन्मते मेघरागस्य तृ-
तीयपुत्रः। भरतमते दीपकरागस्य तृतीयपुत्रः। सेमिश्वरमते कलनाथमते च
IV. Theil.

षट्पागाणां शेषरागः (der letzte) ॥ ÇIKDr.

नटपत्रिका (नट + पत्र) f. *Solanum Melongena* WILS.

नटपर्णा (नट + पर्णा) n. Haut WILS. — Woher diese Bezeichnung?

नटभटिकविहार m. der Tempel (विहार) des Naṭa (vgl. u. नट 1. e)
und Bhaṭa, N. eines Tempels auf dem Berge Urumuṇḍa AÇOKĀV. 3.
Çiras (Gipfel) WASSILJEW 41. नटभटिका BURN. Intr. 378.

नटभूषणा (नट + भू°) n. Auripigment (die Schminke der Schauspieler)
RATNAM. im ÇIKDr.

नटमण्डन (नट + म°) n. Auripigment H. 1059. — Vgl. das vorherg.
Wort.

नटरङ्ग (नट + रङ्ग) m. Schauspielerbühne, bildlicher Ausdruck für
Trugding VJUTP. 77.

नटवटु (नट + वटु) m. ein junger Schauspieler UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 9.

नटसेनक (नट + सेना) m. Auripigment TRIK. 2, 9, 35. — Vgl. नटभूषणा,
नटमण्डन.

नटमूत्र (नट + सूत्र) n. Regeln —, Anweisung für Schauspieler P.
4, 3, 110.

नटान्तिका f. Verlegenheit, Scham HĀR. 153. नटान्धिका TRIK. 1, 1, 128.
— Die erstere Form scheint die richtigere zu sein, da den Schauspie-
lern (नट) den Garas machend (घनक) eine zutreffende Bezeichnung
der Verlegenheit ist.

नटेश्वर m. angeblich ein Bein. Çiva's ÇIKDr. und WILS. nach H. 198;
aber mit मङ्गापरादेवनेश्वरा: sind मङ्गदेव, मङ्गानट und मङ्गेश्वर gemeint.

नटपट्टग्राम (नट + पट्ट + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes Verz. d. Oxf. H.
120, b, 26.

नट्या (von नट) f. eine Gesellschaft von Schauspielern gaṇa पाशादि
zu P. 4, 2, 49. Fehlt in einer Hdschr.; AK. kennt nicht नट्या, wohl
aber नट्या.

नट्, नाटयति fallen Vop. in DHĀTUP. 32, 12. — Vgl. नट्.

नट, नट्ट m. n. (das n. nicht zu belegen) AK. 3, 6, 3, 33. 1) Schilf,
Schilfrohr AK. 2, 4, 3, 28. 2, 1, 9. H. 1193. नट्वा इव सरसो निरतिष्ठन्
RV. 8, 1, 33. AV. 4, 19, 1. यथा नटुं कशिपुने स्त्रियो भिन्दत्यश्मना 6, 138,
5. 137, 2. 12, 2, 1. 19. 50. 54. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 19. KĀTH. 23, 7. TAITT. ĀR. 6,
7, 10. — 2) N. pr. eines Fürsten mit dem patron. Naishidha ÇAT. BR.
2, 3, 2, 1. 2. Nach dem Comm. gleich Nala Naishadha. — 3) N. pr.
eines Nāga VJUTP. 86. — Vgl. नल.

नडक (von नड) Rohr des Knochens KĀTJ. ÇA. 6, 7, 6. 7.

नडकतीय (von नड) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 91. H. 934.

नडप्राय (नड + प्राय) adj. mit Schilfrohr reich besetzt AK. 2, 1, 9. H. 934.

नडभक्त (नड + भक्त) n. eine schilfrohe Gegend gaṇa ऐषुकार्यादि zu
P. 4, 2, 54. Oder ist etwa नट Schauspieler für नड zu lesen?

नडमय (von नड) adj. f. ई aus Schilf bestehend KAUC. 71.

नडमीन (नड + मीन) m. ein best. Fisch, = नलमीन COLEBR. u. LOIS.
zu AK. 1, 2, 2, 18.

नडवन (नड + वन) n. 1) Rohrdickicht VJUTP. 104. — 2) N. pr. einer
Localität RĀGA-TAR. 3, 11.

नडसँ (von नड) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa तृणादि zu P.
4, 2, 80.

नटसंज्ञा (नट + संज्ञा) f. Röhricht AK. 2, 4, 5, 33. ÇABDAR. im ÇKDr.

नट् adj. lieblich BŪRIPR. im ÇKDr.

नटगिरि (नट + गिरि) m. N. pr. gaṇa किंशुलुकादि zu P. 6, 3, 117. eines Elefanten KATHAS. 11, 42. 12, 10. 13, 7.

नटिनी (f. von नटिन् und dieses von नट) f. Röhricht gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

नटिल (von नट) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

नट्या (wie eben) f. Röhricht AK. 2, 4, 5, 33.

नट्यत् (wie eben) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 87. Schol. zu P. 6, 1, 161. AK. 2, 1, 9. H. 954.

नट्यत् (wie eben) 1) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 88. AK. 2, 1, 9. H. 954. n. Röhricht: वलानि च ममदाशु नट्यानीव कुञ्जरः MBu. 6, 2793. 5, 707. RAGH. 18, 4. नट्यत् f. dass. VS. 30, 16. — 2) f. नट्या N. pr. der Gemahlin des Manu Kākshusha HARIV. 70. BŪG. P. 4, 13, 15. नट्या VP. 98. Vgl. नट्यलेप.

नट्याम् f. = कुट्टिम Estrich BŪRIPR. im ÇKDr. eine Hütte aus Rohr WILS. — Das Ende des Wortes ist नू Erdboden, aber नट्या scheint nicht richtig zu sein.

नत (von नम् 1) partie. s. u. नम्. — 2) zenith-distance at meridian transit (auch नतभाग, नतोश) SŪRJAS. 3, 15. 17. 21. 3, 5, 7. — 3) hour-angle, or distance in time from meridian (auch नतामु, नतनाडी) SŪRJAS. 3, 34. 38. 48. 4, 24. 7, 7, 8. — 4) m. (H. an.) u. N. einer Pflanze, Tabernaemontana coronaria R. Br. (तगर, तगरपादी) MED. I. 29. H. an. 2, 176. RATNAM. 81. SUÇH. 2, 387, 7.

नतदुम (नत + दुम) m. = लताशाल (?) RATNAM. im ÇKDr.

नतनाडी s. u. नत 3. Nach KOSHTUPR. im ÇKDr. auch नाटिका.

नतनासिका (नत + नासिका) adj. flachnasig AK. 2, 6, 4, 45. H. 431. VARĀH. BRH. 17, 7.

नतभाग und नतोश s. u. नत 2.

नतराम् (von 1. न mit dem suff. des compar., adv. ein verstärktes nicht: नतरं चन्द्रमा भाति ÇAT. Br. 11, 8, 3, 11. 7, 2, 4, 11. 9, 1, 4, 7. ते नतरं पाप्मानमपाकृतं AIT. Br. 4, 25.

नताङ्गी (नत + अङ्ग) f. Weib RĀGÂN. im ÇKDr.

नति (von नम्) f. 1) Senkung: ध्रुवावर्तिर्भचक्रस्य नतिर्मरुः प्रयास्यतः SŪRJAS. 12, 72. Verneigung. Verbeugung AK. 3, 3, 18. शिरा- KĪT. 4. राज्ञो शिरासि नतिमायुः KATHAS. 9, 18. पुरतो नतिम् । क्त्वा 79. तस्य नतिं विदध्याः 26, 280. तीर्थनतितः ÇATR. 14, 340. — 2) demüthiges, bescheidenes Benehmen: नतिगुणवतो माण्डनम् NAVAR. 3 in HARB. Anth. 2. — 3) in der Gr. Umbeugung des dentalen Lauts in den cerebralen RV. PRĀT. 1, 17. 5, 1, 28. 10, 13. 11, 49. VS. PRĀT. 1, 42. 3, 14; vgl. u. नम् — 4) Parallaxe in Breite Schol. zu SŪRJAS. 3 passim; der Text hat st. dessen अवनति.

नट्, नटिनि (das med. nur MBu. 2, 1925. HARIV. 10604. R. 5, 1, 87) 1) schwingen, erzittern, vibrare. — 2, ertönen; brüllen, schreien NAIGH. 3, 14. NIR. 3, 2. DŪRUP. 3, 17. मरुर्धमस्य नटतो नभस्वतो वाय्वा आर्धः पृथिवीं तर्पयन् AV. 4, 15, 1. यदुः संप्रपतोरुक्तावनदता कृते 3, 13, 1. AIT. Up. 3, 3. मेघस्य नटतः MBu. 3, 2855. नटन्निव बलाहकः 1, 8324. नटत्या-

काशगङ्गायाः स्रोतसि RAGH. 1, 78. वासवश्चानन्दद्वारम् HARIV. 10605. नटति मही गम्भीरम् VARĀH. BRH. S. 53, 54. देवडुन्दुभयो नेडुः MBu. 3, 2995. 4, 2363. DRAUP. 7, 6. HARIV. 6039. R. 1, 19, 10. R. GORR. 1, 73, 27. (अयोध्या) सनागयोधाश्रमणा ननाद च R. 2, 41, 18. नटताम् — मृगपतिनाम् 66, 10. नटतो मृगपतेः BŪG. P. 5, 8, 1. 4, 7, 46. PANKAT. 24, 14. 23, 6. ÇIC. 5, 63. वर्हिणानो च निर्घोषः श्रूयते नटतो वने R. 2, 52, 3. 5, 16, 34. MEGH. 9. BHATT. 2, 4. नटद्विरेफा BŪG. P. 8, 8, 17. वसुमती तैरतिव ननाद R. GORR. 1, 41, 21. (कनूमान्) शर्कर्य च ननाद च R. 5, 39, 19. MBu. 7, 9055. रुद्रपार्षदैर्भूषं नटद्भिः BŪG. P. 4, 3, 6. 7, 4, 40. युधि जिवा नटति नः 8, 21, 23. RĀGĀ-TAR. 2, 108. 3, 341. BHATT. 9, 5. Hat häufig noch einen acc. शब्दम्. स्वनम्, नादम्, नादान्, रवान् bei sich: (वाणाः), शब्दे घोरतरं नटति MBu. 3, 15655. भूमिसेनः) ननाद विपुलस्वनम् Hip. 4, 55. ननाद बलवन्नादम् MBu. 6, 2269. HARIV. 13859. (दानवाः) नटतो भैरवान्नादान् MBu. 3, 806. 12383. R. 3, 34, 19. शिवाश्चैवाशिवान्नादान्नादत (med.) HARIV. 10604. MBu. 6, 4518. नटत आङ्गिरसस्य नानदम् (नानन्दम्) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221; oder ist etwa साम st. नानदम् zu ergänzen?

— caus. 1) नटयति inschwingende —, zitternde Bewegung versetzen: पृथ्वीयामा नटयत् पर्वतान्दिवो वा पृष्ठं नर्या घृच्यन्तुः RV. 1, 166, 5. आ (वाहि) सानु घृष्टमनदयन्पृथिव्याः 7, 7, 2. नटयन्ति पृथिवीमृतं याम् 9, 97, 13. — 2) नाटयति ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभो नाटयतो (वाक्) MBu. 1, 4792. नाटयन्नयोपेण सर्वाः सविदिशो दिशः 3, 2853. 12377. ARG. 6, 8. R. 1, 28, 5. सतैर्गुणनादयत् 2, 78, 12. R. GORR. 2, 111, 53. 3, 73, 7. गन्धर्वरूपसोभिश्च नादितं बहुधा गिरिम् HARIV. 16037. शङ्खडुन्दुभिनादितं INDR. 2, 41. किञ्चिकागणनादितं MBu. 3, 2404. 13, 522. R. 1, 26, 13. 2, 34, 50. 39, 40. 33, 31. 3, 15, 41. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 104, 28. BŪG. P. 8, 13, 20. med.: पर्वताग्रणि वै मृदन्नादयानश्च MBu. 3, 12378. 6, 2269. 3857. HARIV. 4993. act. mit zu ergänzendem Object: रथयोपेण नाटयन् MBu. 4, 1630. स्वरेण मकता राज्ञा तामूत इव नाटयन् R. 2, 2, 2. नादितं n. Schall, Geräusch, Geschrei: महानादित्कष्टतलनादितैः MBu. 1, 7650. 8020; wollte man hier नादित als adj. (ertönen gemacht) zu महानादितैः ziehen, dann müsste उत्कृष्ट mit तल (nicht mit तलनादित) verbunden werden, was aber Schwierigkeiten macht; an der ersten Stelle hat die v. l. (SUND. 1, 33) उत्कृष्ट st. उत्कृष्ट. गर्धभं VARĀH. BRH. S. 87, 32.

— intens. 1) in heftig zitternder —, schwingender Bewegung sein, zittern: अतैर्भिर्नानदद्भिः RV. 6, 6, 2. घृच्यतां चिद्वा घृन्वा नानदति पर्वतासो वनुस्पर्तिः 8, 20, 5. — 2) (vom schwingenden Laut) schwirren, sausen; brüllen (namentlich vom Löwen): अग्निः अग्निमस्तनयुर्गोतं नानदत् RV. 1, 140, 5. 8. (मृतः) सिंहा इव नानदति 64. 8. 3, 2, 11. 10, 67. 9. wiehern (vom Ross, Esel, 1, 30, 16. AV. 10, 1, 4. — तस्य नानदत्तं द्राणाः शिरः कायात्सकुण्डलम् । तुरेणापरत् MBu. 7, 882. 1080. 8, 803. med. vom Geräusch des Regens und Windes: नानयमानः पर्वन्धो मिश्रवानः 7, 887. 499. heftig ertönen: नानयमानं विनैर्दमनैर्वीर्वादित्रगीतस्तुतिनृत्यकृतिः अतैरितिम् 8, 4491. — Vgl. नानद.

— घनु hintönen zu (acc.): तथा च तेषां रुद्रतो मकतामनां दिशं च खं चानुनादं निस्वनः R. GORR. 2, 111, 53. Vgl. घनुनादं, घनुनादिन्. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: पृथिवीं चातुरतिं च सागराश्चानुनाटयन् MBu. 5, 5169. साधु साधिति नादेन

पृथिवीमन्वनादयन् 6,4304. 7,257. 3406. 13,161. HARIV. 6683. BHĀG. P. 4,10,6. (अशोकम्) विकृगैरनुनादितम् MBH. 3,2504. 1741. 2439. 8,4006. 15,630. R. 2,36,10. 3,39,19.

— व्यनु caus. mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभश्च पृथिवीं चैव तुमुलो (घोषः) व्यनुनादयन् BHĀG. 1,19 = MBH. 6,2419.

— अभि zu Jmd hin (acc.) ertönen: (यम्) तर्वा ऽभिनेडुः BHĀG. P. 1, 2,2. ertönen, ein Geschrei erheben: अन्ये ऽत्तरीते ऽभ्यनदन्धर्मात् इव तो-यदाः HARIV. 11042 (S. 791). — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch u. s. w. erfüllen: ननाद च महानादे त्रैलोक्यमभिनादयन् HARIV. 13859. स पर्वन् इवाकाशे (ऽशं?) स्वनवानभिनादयन् R. 2,16,30. आपदै-रभिनादिता MBH. 4,2017. 7,1342. R. 2,30,10. 3,79,41. गोलाकुलाभि-दित (die Kürze des Wurzelvocal durch das Versmaass gesichert) R. GORR. 2,34,30. प्रतिश्रुत्याभिनादिताः (वाचः) wiederhallend HARIV. 4382.

— आ caus. ertönen machen, mit Geräusch erfüllen: रथेनानादयन्दि-शः MBH. 1,5468. 3,789.

— उद् ertönen; brüllen. aufschreien: कालमेघ इवान्दन् MBH. 7,6814. गोमायुदीरुणां मुङ्गरुन्दन् 5,7241. सिंक् इवान्दन् 6,2751. R. GORR. 2,73, 30. नदत्तशोन्नदत्तश्च गर्जतश्च ब्रवंगमाः 4,45,8. vom Stier KUMĀRAS. 1,57. vom Esel PĀNĀT. 248,17. त्रिदशैः — उन्नदद्भिः MBH. 3,8812. 7,1268. BHĀG. P. 6,9,14. 11,10. — Vgl. उन्नाद.

— प्रोद् aufbrüllen: प्रोन्ननाद च सिंक्चन् HARIV. 6754.

— समुद् brüllen: पार्थः समुन्नदन् MBH. 7,6143. सुराणां पृथोप्येतज्ञाः समुन्नदन्ती युधि सिंक्नानान् HARIV. 13167.

— उप caus. ertönen machen, mit Geschrei erfüllen: कृकवाकूपनादि-ताः (मार्गाः) R. 2,28,10.

— नि ertönen, seine Stimme erheben, aufschreien: निनदत्सु मङ्गल-तूर्येषु PĀNĀT. 138,5. (मन्त्रम्) निनदत्सु MBH. 4,359. सूताः परमसंस्कारा मागधाश्रोतमश्रुताः । गायकाः स्मृतिशीलाश्च निनदत्तः पृथक्पृथक् ॥ R. 2, 63,2. मदपु न्निनदद्भिः — राजकुसैः RAGH. 3,75. निनदत्प्रतिराधकानाम् MĀLAV. 85. BHĀT. 6,117. Vgl. निनद्, निनाद, निनादिन्. — caus. ertönen machen, mit Geräusch, Geschrei u. s. w. erfüllen: दिशः सर्वा निनादयन् MBH. 1,119. 6,2616. कोकिलैर्मग्नैश्चैत्र तत्र तत्र निनादितान् दिशान् 3, 12369. 1,1306. 3,1762. 13,5212. R. 1,77,6. R. GORR. 1,5,16. 3,34,16. KATHĀS. 20,228. निनादित n. Getöne: ईदृशे वर्तमाने तु तूर्योद्घुष्टनिनादिते R. 4,73,36.

— परिणि und प्राणि (Vop. 8,22,52) P. 8,4,17.

— परि, परिणदति P. 8,4,14. ein lautes Geschrei erheben: परिणद्य MBH. 6,3256.

— प्र, प्रणदति P. 8,4,14. Vop. 8,52. ertönen, zu brüllen —, zu schreien beginnen: प्राणदद्यामडुन्दुभिः R. 2,81,2. प्राणदत्त समाधमाताः (शङ्खाः) MBH. 2,1925. क्रव्यादाः प्राणदन्धराः शिवाश्च 1,4512. 7,3125. वारणाः शिखिनस्तथा । प्रणेडुः 3,2859. R. 6,19,33. प्रणदित summend (von Bie-nen) ÇIC. 9,71. — Vgl. प्रणाद.

— अभिप्र zu brüllen —, zu schreien anfangen: अभिप्रणेडुः BHĀT. 13,28.

— विप्र caus. ertönen machen, mit einem Geräusch erfüllen: मद्ग-तालघोषैश्च सर्वतो विप्रणादितम् (मङ्गम्) R. 5,12,45.

— संप्र ein Gebrüll —, ein Geschrei erheben: कृताञ्जलिपुटाः सर्वे वा-नराः संप्रणेदिरे R. 5,1,87. — caus. ertönen machen, mit Geschrei er-

füllen: (गिर्यः) कुरैः संप्रणादिताः R. 4,29,45.

— प्रति Jmd oder auf Etwas mit einem Ton, Gebrüll, Geschrei ant-worten; mit dem. acc.: गम्भीरं प्रतिनय्येव निनादं नदतो गिरिः RĀGA-TAR. 4,285. निशम्य तं (निनादं) प्रत्यनदंस्तु कौरवाः MBH. 7,4133. वयं प्र-तिनदत्तस्तान् 6,4518. विस्वरं प्रतिनय R. 3,24,23. Vgl. प्रतिनाद. — caus. ertönen machen, mit einem Gebrüll, Geschrei erfüllen: सिंक्व्याप्र-वराकाणां नादेन प्रतिनादितम् (वनम्) HARIV. 4179. 4180. जनैश्चप्रतिना-दित 4637. 6401. R. 5,9,60. R. 3,14,16. ÇĀNTIC. 2,16. Mit Ergänzung des obj.: भूमौ निपतितो ब्रह्मबुवाच प्रतिनादयन् so v. a. laut schreiend MBH. 3,14057.

— वि 1) ertönen; aufschreien, schreien, hinausbrüllen, brüllen: अना-कृता डुन्दुभ्यो विनेडुः MBH. 5,7241. R. 4,9,44. 6,92,66. शिवाश्च विन-दति MBH. 4,1290. 7,2739. R. 6,73,35. विनदद्भिर्महानागैः HARIV. 13453. यथा च विनदत्तोमे पत्तिणाः R. 3,30,6. विनदन्मृगाडिव BHĀG. P. 8,11,30. HARIV. 15941. मेघवहिननादिज्ञैः MBH. 5,7225. सो ऽभिकृतो व्यनदत् AIT. BR. 4,2. PĀNĀV. BR. 12,13,4. MBH. 1,5115. 5,4788. HARIV. 10940. R. 4,28,23. संप्रकृष्टा विनडुस्ते नराः 2,91,59. 6,20,13. Suçr. 2,383. 6. BHĀG. P. 3,13,26. 17,23. 19,10. 4,3,6. 6,12,2. व्यनदद्दैरिव रवम् MBH. 1,6002. 3,15737. 12,7625. BHĀG. 1,12. R. 2,31,13. 86,14 (GORR. 94,15). 3,8,5. 33,9. 6,87,16. Vgl. विनादिन्. — 2) um Jmd (acc.) herum schreien: विराट् विनदत्त्येते गृध्रगोमायुवायसाः । विनद्यमानं विकृगैर्विराट्म् u. s. w. MBH. 11,599. durchschreien, mit Geschrei erfüllen: विनद्य च गुरुम् HA-riV. 8097. — caus. ertönen machen so v. a. bewirken, dass Etwas ert-önt, ein Geschrei erhebt: मेघा मदङ्गपणावमुरन्नानकगोमुखान् । व्यनादयन् शङ्खघोषाणास्तमुलानिःस्वनान् ॥ BHĀG. P. 8,8,13. घन्मुदैः शिखिगणो विनाद्यते GHAT. 10. ertönen machen so v. a. mit einem Geräusch, Ge- schrei erfüllen: विनाद्य खं दिवमपि चैव (सलिलधराः) MBH. 1,1187. 4, 2114. HARIV. 13638. विनाद्यमानासु चमूषु पार्थिवैः MBH. 7,61. दिव्यगी-तविनादित (वन) INDR. 2,7. R. 2,39,40. 3,7,3. 78,29. 4,13,8. ohne obj. so v. a. laut ertönen: अभिभूय च रत्नांसि ब्रह्मघोषो विनादयन् । आविशेश दिशः सर्वाः R. 6,11,23.

— अनुत्रि caus. vollkommen durchdringen (von einem Geräusch): ततः स तेषां रुदतां महान्तो भुवः च खं चानुविनादयन्स्वनः R. 2,103,48.

— अभिवि ein lautes Geschrei erheben R. 6,37,37.

— सम् schreien, brüllen: सिंक्वत्संननाद MBH. 7,8127. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch, Geschrei erfüllen: उवाच क इहेत्युच्चैर्वनं संनादयन्निव MBH. 1,2896. 3,11130. 3,820. 7,4557. 8,3864. 17,73. HA-riV. 3474. 13453. R. 2,63,26. BHĀG. P. 7,4,24. संनादिता येन (नादेन) ला-काः MBH. 12,7625. R. 4,53,21. ohne obj.: उवाच वाक्यं बीभत्सुरुच्चैः संनादयन्निव so v. a. laut schreiend MBH. 7,8386.

नद् (von नद्) gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. 1) m. a) Brüller, fremde- bundus so v. a. Stier, Hengst; auch Donnerwolke: नद् न भिन्नममुया श-यानं मनो रुहाणा अति पत्त्यार्पः (भिन्न verschnitten; vgl. v. 7) RV. 1,32, 8. नदस्य मा रुधतः काम् अगन्त्रित आज्ञतो अमृतः कुतश्चित् nach dem Stiere (d. h. dem Manne), der mich verschmäh't, hat Lust mich erfasst 179,4 (Nir. 3,2). नद् व घोदतीनां नद् येषुवतीनाम् । पतिं वो अघ्यानां घेनूनामिषुध्यसि 8,38,2. उत्तस्ते अश्वा अर्था इवाभिषु नदस्य कर्णैस्तुरयस्य आश्रुभिः 2,34,3. रपद्रन्ध्वारेप्या च घोषणा नदस्य नादे पारं पातु म मनः

10.11.2. — नद्योर्विव्रतयोः प्ररु इन्द्रः 103,4; vgl. übrigens die v. l. SV. 1,3,1.4.2. — b) Bez. des mit नदी beginnenden Verses im RV. 8,58,2 ÇAT. Br. 8,6,2,3. ÇĀKĒH. ÇR. 18,1,10. — c) Fluss AK. 3,4,14,60. H. 1090. MED. d. 6. सिन्धोर्नदस्य महुतः MBH. 1,3730. Häufig mit नदी verbunden: नदीर्नदीभिश्च 3,1669. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे पान्ति संस्थितिम् M. 6,90. R. 4,23,30. SUÇR. 1,169,12. नदीनदम् MBH. 8,4068. प्राक्स्त्रोत्तमा नद्यः प्रत्यक्स्त्रोत्तमा नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu ÇIC. 4,66. In comp. mit Zahlwörtern Vop. 6,85. Am Ende eines adv. comp. नदीम् P. 5,4,110. Vop. 6,68. — Nach H. an. 2,227 bedeutet नद् m. Geräusch (निनद्); Meer (सिन्धि); See (ह्रद्); es ist aber im Texte ein Fehler zu vermuthen, um so mehr, da die gewöhnliche Bedeutung Fluss gar nicht erwähnt wird. — 2) f. नदी gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. fluthendes Wasser, Fluss AK. 1,2,2,29. TRIK. 1,2,29. H. 1079. MED. nom. pl. ved. नद्यम् und नदीम्, d. u. नद्या und नदी; नद्यैस् = नदीभिस् P. 7,1,10, Sch. Vop. 26,220. न मा गर्त्रयो मातृत्वाः RV. 1,158,5. समानमूर्त्वं नद्यः पणान्ति 2,35,3. 3,33,4. परिधिं नदीनाम् 6,5,46,6. न पर्वता न नद्यो वरत नः 35,7. प्रव्रजते चित्रयो गाधमास्ति 7,60,7. अश्वो न निक्तो नदीपुं 8,2,2. 9,86,8. 10,28,4. त्रिः सप्त सन्ना नद्यो महीर्यो वनस्पतीन्पर्वतान् 64,8. AV. 3,13,1. 14,1,43. नद्यै पारम् ÇAT. Br. 11,1,6,6. 9,3,1,24. ÅÇV. GRHJ. 1,12. 14. 3,4. M. 3,9,207. 4,47,77. N. 12,53,83. R. 1,1,30. SUÇR. 1,130,11. RAGH. 3,9. 12,82. PĀKĀT. 79,14,15. Vgl. u. नद् c und धुनि, धुनी. Am Ende eines adv. comp. नदि P. 5,4,110. — b) ein best. Metrum, 4 Mal —————, ————— COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 7). — c) in der Gramin. ein auf ई (wie नदी selbst) oder ऊ austretendes Thema. wenn diese Vocale charakteristische Zeichen des weiblichen Geschlechts sind, P. 1,4,3; vgl. die folg. Sūtra, wo die Ausnahmen und Ergänzungen verzeichnet sind. 5,4,153. 6,1,173. 2,109. 3,44. 7,1,54. 80. नद्यु (wie eben) m. Getöse, Gebrüll, Geschrei KĀND. UP. 3,13,8. नदन (wie eben) adj. zur Erkl. von नद् NIR. 3,2. नदनदीपति (नद्-नदी + प०) f. der Fürst der männlich und weiblich gedachten Flüsse; Beiw. des Sindhu HARIV. 12826. des Meeres R. 5,18,34. N. des Meeres MBH. 2,751. R. 3,39,7. नदनमन् (wohl नदिनि, nom. act. von नद्, + suff. मन्) adj. summend, brummend: कृतो येषां क्रिमीणां कृतो नदानमोत AV. 5,23,8. नदनुं (von नद्) m. Getöse: यदा कृणापि नदनुं समूहस्यादित्पितेव ह्यसे RV. 8,21,14. Nach NAIGH. 2,17 ein संग्रामनामन् नदनुं UNĀDIS. 3,52. Wolke UĒGVAL. Löwe ÇABDAM. im ÇKDR. नदनुमैत् (von नदनु) adj. tosend: (इन्द्रः) तृविप्रतो नदनुमां ऋजीषी RV. 6,18,2. नदरै von नद् gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80. नदराज (नद् + राज) m. der König der Flüsse, der Sindhu ÇIC. 9,30. नदीन n. = भगाल, कपाल Scherbe: कुम्भी P. 6,2,137, Sch. नदि (von नद्) m. etwa Rufer (nach SĀJ. = स्तुति): कस्मिन्ना यंत्यो नने को वा नदीनां सचा RV. 5,74,2. नदीकदम्ब (न० + क०) m. N. einer Staude, = महाश्रावणिका, कदम्बपुष्पो RĀGĀN. im ÇKDR. नदीकांत 1) m. (न० + कांत) der Geliebte der Flüsse: a) Meer. — b) Viter Negundo. — c) Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. ०का-

ता (die Geliebte der Flüsse) a) Eugenia Jambolana Lam. (जम्बू) TRIK. 3,3,162. H. an. 4,110. 111. MED. t. 202. — b) Leea hirta Banks (काक-जङ्गा) H. an. MED. — c) Schlingpflanze (लता) H. an. नदीकाश्यप (न० + का०) m. N. pr. eines Zeitgenossen des Çākjamuni LALIT. 3. Lot. de la b. l. 126. SCHIEFNER, Lebensb. 250 (20). 304 (74). BURN. Intr. 158, N. 3. HODEN-THSANG I, 437. नदीकुक्कुटिका (न०, als loc. zu fassen, + कु०) f. संज्ञायाम् P. 6,3,9, Sch. नदीकूलप्रिय (न० - कूल + प्रिय) m. eine Rohrart (Freund der Flussufer), = जलवेतस GĀTĪH. im ÇKDR. नदीज (न० + ज) 1) adj. an Flüssen geboren, von einem Flusse kommend; Beiw. von Pferden MBH. 7,3898. 8,200. R. 1,6,21 (24 GORR). An den beiden ersten Stellen kann das Wort wohl nicht so v. d. als vom Indus stammend bedeuten, da सैन्धव ausserdem erwähnt wird. — 2) m. a) der Sohn des Flusses, Bein. Bhishma's MBH. 4,1294. 5,78. 5035. — b) N. verschiedener Pflanzen: Terminalia Arguna W. u. A. (vgl. अर्जुन und नदीसर्ज, RATNAM. im ÇKDR. eine Rohrart. = पायनाल-शर; Barringtonia acutangula (किङ्गल) RĀGĀN. im ÇKDR. eine Kornart, = नदीनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDR. unter dem letzten Worte. — c) Antimon H. 1035. SUÇR. 2,340, 16. — 3) श्री f. Premna spinosa oder longifolia (अग्रिमन्य) RĀGĀN. — 4) n. Lotusblume WILS. नदीतर (न० + तर) adj. über den Fluss setzend: प्रवानां नदीतराणां शकुनीनाम् KĪTH. ANUKR. in Ind. St. 3,459,8. In dem folgenden Worte das Setzen über den Fluss. नदीतरस्थान (न० + स्थान) n. Landungsplatz BHŪRIPI. im ÇKDR. Nach WILS. auch ०तरस्थल. नदीदत्त (नदी + दत्त) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. नदीदोह (न० + दोह) m. Flusszoll, Flussabgabe (im Lande der ostlichen Völker) P. 6,3,10, Sch. नदीधर (न० + धर) adj. den Fluss (die Gaṅgā) tragend, Beiwort Çiva's ÇIV. नदीन (नदी + इन) m. 1) Meer TRIK. 1,2,10. Varuṇa, der Gott des Meeres UTTARANAISHADHA im ÇKDR. — 2) N. pr. eines Sohnes des Saha-deva und Vaters des Gajatsena HARIV. 1316. नदीनिष्पाव (न० + नि०) m. eine Kornart (कर्तुनिष्पाव, कर्बुर, नदीज) RĀGĀN. im ÇKDR. नदीपङ्क (न० + पङ्क) m. n. ein morastiges Flussufer R. 3,37,5. नदीपति (न० + प०) m. Herr der fließenden Wasser VS. 24,34. Beiw. des Meeres R. 3,39,39. 6,1,44. N. des Meeres 5,32,41. 6,112,64. Auch übertr. auf Meerwasser ÇAT. Br. 5,3,4,10. KĀTJ. ÇR. 15,4,30. नदीपूर (न० + पूर) m. ein aus seinem Bett getretener Fluss AMAR. 62. नदीभव (न० + भ०) n. Flusssatz H. 941. नदीमातृक (न० + मातृ) adj. durch Flüsse genährt, mit Flüssen versehen (von einem Lande) AK. 2,1,12. H. 935. VJUTP. 128. Davon nom. abstr. ०ता f. KULL. zu M. 7,242. — Vgl. देवमातृक. नदीमुख (न० + मुख) 1) n. Flussmündung MBH. 8,2684. RAGH. 17,54. — 2) eine Getreideart: इन्द्रकैर्ध्वर्तयन्ति धान्यैर्च नदीमुखैः MBH. 2,1831; vgl. नन्दिमुख und नन्दीमुख. नदीवङ्क (न० + व०) m. Flussbiegung ÇABDAM. im ÇKDR.

नदीवट (न^० + वट) m. ein best. Baum, = वटी RĀG. im ÇKDr.
 नदीवत् (न^० + वत् von वर) adj. die fließenden Wasser einschliessend,
 von Vṛira RV. 1, 52, 2. 8, 12, 26.
 नदीश (नदी + ईश) m. der Herr der Flüsse, das Meer H. 1073. PĀN-
 KĀT. II, 27.
 नदीज्ञ (नदी + ज्ञ) adj. geschickt, erfahren (der sich im Flusse badet,
 die gefährlichen Stellen desselben kennt) P. 8, 3, 89. H. c. 90. ततः समा-
 ज्ञापयदाशु सर्वानानायिनस्तद्विचये नदीज्ञान् RAGH. 16, 75. अतिनदीज्ञः क-
 लामु DAÇAK. 180, 14. Nach PUNḌARĪKĀSBA zu BHATT. = नद्यवगाहनदत्त,
 नदीज्ञानकुशल; nach PURUṢOTTAMA = नदीज्ञ mit den Flüssen vertraut;
 als Beleg wird die Stelle ततो नदीज्ञान्पञ्चिकाङ्गिरिज्ञान् u. s. w. aus
 BHATT. im ÇKDr. angeführt. — Vgl. निज्ञ, निज्ञात.
 नदीसर्ज (न^० + सर्ज) m. Terminalia Argura W. u. A. (s. अर्जुन) AK.
 2, 4, 2, 25. — Vgl. नदीज्ञ.
 नदृश्य (न + दृ^०) adj. unsichtbar; davon nom. abstr. ०त् n. Unsicht-
 barkeit: नदृश्यत्वमात्पुनः PĀDMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, b, 14 v. u.
 नदेयी f. wohl nur eine falsche Form für नदेयी (= भूमिजम्बु) ÇABDAR.
 im ÇKDr.
 नद्ध s. u. नक्ष.
 नद्धव्य partic. fut. pass. von नक्ष P. 8, 2, 34, Sch.
 नद्धि (von नक्ष, f. das Binden: यज्ञस्य धृत्वे यज्ञस्य वर्मनञ्चै AIT. Bā. 1, 11.
 नद्धी (von नद्ध und dieses von नक्ष) f. P. 3, 2, 182. Vop. 26, 68. ein
 lederner Riemen AK. 2, 10, 31. H. 913.
 नद्याग्र (नदी + आग्र) m. eine best. Pflanze, = समष्टिला RĀG. im
 ÇKDr.
 ननन्दर UḌḌVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. f. Decl. Vop. 3, 65. des Mannes Schwe-
 ster H. 534. ÇABDAR. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 188, b. — Vgl. नना-
 न्दर.
 ननी f. vertrauliche Bez. für Mutter (entsprechend तत Vater) NIB. C.
 6. कारुरुक्ते ततो भियगुपलप्रतिषो नना RV. 9, 112, 3. Unter den Syno-
 nymen von वाच् Rede NAIG. 1, 11.
 ननाननतापिन् neben वनाननतापिन् Ind. St. 2, 28, N.
 ननान्दर UNĀDIS. 2, 99. f. des Mannes Schwester AK. 2, 6, 1, 29. H.
 534. ननान्दरि स्रग्वाती भव RV. 10, 85, 46. ननान्दपति oder ननान्दुःपति
 P. 6, 3, 24, Sch. — Vgl. ननन्दर; die späteren Synonyme नन्दिनी und
 नन्दु zeigen, dass man das Wort auf नन्द zurückführte.
 ननु (न + नु) indecl. 1) verstärktes न nicht: नाथ शत्रुं ननु पुरा वि-
 वित्से RV. 10, 54, 2. उयं ते पतिं नन्वा हृष्टे 84, 3. AV. 11, 4, 25. — 2)
 fragend nonne, wofür fast immer auch das unbetonte deutsche ja (in
 einer Antwort doch wohl) gesetzt werden kann: नन्वत्रात्तेण शुश्रुम
 ÇAT. Bā. 1, 6, 4, 11. viell. AV. 2, 1, 4. लोकित्वा देवं समालक्ष्य उदासीना भवेत्त-
 नु MBH. 13, 313. नन्वुक्ते ते प्रियः DAÇ. 2, 30. ननु दुष्कृतितं पापं न कश्चि-
 दनुकम्पते R. GORR. 2, 53, 34. 28. 3, 35, 75. 55, 37. 5, 81, 41. ननु मम प्रत्यक्षं
 न गता MRĀKH. 147, 22. BHART. 1, 51. 2, 85. 92. ÇĀK. 23, 14. 29, 7. 30, 9.
 39, 13. 53, 22. 100, 23. 105, 14. MĀLAV. 29, 23. RAGH. 1, 60. 3, 45. ÇRUT. 20.
 28. कस्याग्रतो हृद्यते नन्वेतन्मम AMAR. 53. 67. PRAB. 13, 2. BHĀG. P. 3, 9,
 1. 11, 17. पतिर्भवद्विधा यातो प्रजया ननु ज्ञायते 14. 11. DAÇAK. in BENF.
 Chr. 181, 10. 187, 21. SĪB. D. 4, 10. ननु नामाकृमिष्टा किल तव N. 12, 12.
 IV. Theil.

11, 4. R. 4, 34, 20. 6, 95, 3. mit einem imperat. doch: ननुच्यताम् man
 sage doch MRĀKH. 175, 25. ÇĀK. 4, 4. 88, 7. VIKR. 30, 16. KUMĀRAS. 4, 32.
 ÇĀC. 9, 61. Das Verbum fin. bewahrt nach ननु den Ton in einer Frage,
 die einer Bitte um eine Einwilligung gleichkommt, P. 8, 1, 43. ननु ग-
 च्छामि भोः ich kann doch wohl gehen? Sch. नन्वस्तु ja, wenn auch
 eingeräumt wird, dass — ist — तथापि Schol. zu KAP. 1, 2. ननु मा भूत्
 ja, wenn auch eingeräumt wird, dass — nicht ist — तथापि Schol. zu
 KAP. 1, 3. ननु in einer Antwort mit einem praes., obgleich von einer
 Vergangenheit die Rede ist, P. 3, 2, 120. अकार्षीः किम् ननु करोमि भोः
 habe ich es denn nicht gemacht? ich habe es ja gemacht Sch. 8, 1, 43,
 Sch. करोमि ननु 2, 93, Sch. ननु in Verbindung mit einem interrog.
 pron.: ननु को भवान् wer bist du doch? MRĀKH. 174, 12. ननु कथं दुःख-
 कारणभ्यः सुखोत्पत्तिः SĪB. D. 25, 3. 26, 8. 13. ननु तथापि कथम् 27, 3. न-
 नु तर्हि कथम् 14. Schol. zu ÇĀK. 1, 2. Nach ÇH. D. soll ननु न MBH. 108
 = ननु sein, was uns nicht zusagen will; eher würden wir in विगणाय-
 त्नात्मना noch eine Negation annehmen. — Die Lexicographen geben
 folgende Bedeutungen an: प्रश्न AK. 3, 4, 32, 10. MED. avj. 44. 45. अनुप्र-
 श्न MED. परिप्रश्न H. an. 7, 31. अवधारण. अनुज्ञा. अनुनय. ग्रामलण AK.
 H. an. MED. आतेप. प्रत्युक्ति. वाक्यारम्भ H. an. अधिकार. परकृति. वि-
 निग्रह. मेधम MED. ननु = उत्प्रेक्षाकारव्यञ्जक KĪVJĀKĀNDIRĪK im ÇKDr.
 ननु च bei Erhebung eines Widerspruchs (विरोधोक्तौ) AK. 3, 5, 14. H.
 1542. ननु च कः शब्दः ist denn etwa कः kein Wort? Sch. nach MED. avj.
 16 wird ननुच प्रश्नद्वैतयोः gesetzt; hiernach wird man H. an. 7, 54 statt
 ननु प्रश्ने च द्वैतयोः zu lesen haben ननुच प्रश्ने द्वैतयोः.
 नन्तर (von नम्) nom. ag. gramm. umbeugend (einen Dentalen in ei-
 nen Cerebralen) RV. PĀR. 1, 17. 5, 24.
 नन्त्र (wie eben) adj. zu beugen: यो नन्त्रान्यनेम्योऽज्ञाता RV. 2, 24, 2.
 नन्द. नन्दति (in gebundener Rede auch med.) DHĀTUP. 3, 30. ननन्द.
 नन्दिप्यति, अनन्दीत्; befriedigt sein von, vergnügt sein, sich freuen
 über (instr., seltener abl.): सर्वे नन्दति यशमार्गतिन मभामाहेन सद्यः स-
 खायः RV. 10, 71, 10 (AIT. Bā. 1, 12). अनन्दत्सर्वमाप्नोत PĀNĀV. Bā. 24,
 18, 6. नन्दाम शब्दः शतम् TAITT. ĀR. 4, 42, 32. ARG. 1, 6. MBH. 3, 1076.
 13888. R. 1, 10, 28. 2, 43, 11. 54, 40 (41 GORR.). 56, 33. 105, 22. R. GORR. 2,
 2, 32. 5, 11, 15. 55, 26. RAGH. 2, 22, 4, 3. NAYAR. 9 in HARR. Anth. 3. BHĀG. P.
 1, 8, 36. 3, 3, 13. BHATT. 13, 28. यथा रविर्विद्या सोमो यवेन्दो वरुणो यथा ।
 नन्दत्यद्या श्रिया चैव तथा त्वं नन्द R. GORR. 2, 11, 19. 20. कस्तव्या मुञ्चि-
 ना राज्ञः हृष्यति न नन्दति 3, 43, 3. RAGH. 3, 11. 23. कञ्चिन्नन्दसि कल्या-
 णि स्वभर्तुर्मुखदर्शनात् MRĀK. P. 16, 54. med. MBH. 5, 1899. 13, 745. —
 caus. नन्दयति erfreuen: नन्दयतीव मे मनः ARG. 10, 38. MBH. 4, 1068.
 R. 2, 14, 44. 24, 34. R. GORR. 2, 3, 39. 17, 10. 15. 4, 22, 6. 6, 104, 6. ÇĀK. 78.
 KATĀS. 3, 75. 9, 83. 22, 22. BHĀG. P. 3, 3, 16. 6, 14, 25. MRĀK. P. 26, 34, 38.
 RĀGĀ-TAR. 1, 147. BHATT. 2, 16. med. MBH. 1, 7795. 7, 2828. MRĀK. P. 26,
 39. नन्दित R. GORR. 1, 79, 40. 2, 3, 31. RAGH. 9, 52. RĀGĀ-TAR. 3, 305. —
 intens. नानन्द्यते P. 6, 4, 24, Sch. — Der Anlaut geht nicht in ण über
 DHĀTUP. Vop. 8, 43.

— अनु Freude finden an (acc.) GAUDAP. zu SĀMĀKĀK. 48.

— अर्पि 1) gefallen: यन्मे ब्रह्मस्ति नाभिन्नन्दति AV. 9, 2, 2. — 2) Ge-
 fallen finden an, sich freuen über, seine Freude haben an, seine Freude

zu erkennen geben über (acc.): गत्वा पुनरायाभिनन्दन् AV. 19, 8, 3. प्रत्युप-
स्थितमूत्रस्तु मैथुनं यो ऽभिनन्दति SUÇR. 2, 523, 4. (यः) तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् ।
नाभिनन्दति न द्वेष्टि BHAG. 2, 57. त्रीवितं मरणं चैव नाभिनन्दन् च द्विषन्
MBh. 1, 4606 मरणं नाभिनन्देत त्रीवितं नाभिनन्देत M. 6, 45. लब्धं दृष्ट्वा
नाभ्यनन्दन्विपुलं वा धनगमम् । पुत्रं प्रथमज्ञं लब्ध्वा जननी नाभ्यनन्दत ॥
R. 2, 48, 4. यथा च त्वाभिनन्दामि बध्यन् तौमसंवृताम् । तथा भूयो ऽभिनन्दि-
ष्ये ज्ञातपुत्रो गुणान्विताम् ॥ MBh. 1, 7358. R. 3, 68, 26. 5, 23, 10. ÇĀK. 106,
4. तत्किमिदानीमात्मानं पूर्णमनोरथं नाभिनन्दामि 3, v. l. BHAG. P. 1, 18,
41. 3, 20, 19. 25, 12. 5, 14, 45. नाभ्यनन्दत तान् (पुत्रान्) MBh. 1, 3710. य-
थोत्तमन्येदो विश्वमभ्यनन्दतमुनिर्वृतम् sich freute BHAG. P. 4, 1, 52. देवकु-
ता वज्रबुद्धयो विनश्यति स्वल्पधियो ऽपि विधिरक्षिता अभिनन्दति PĀN-
KĀT. 246, 7. pass.: भूभुजो ऽभ्यस्तलोभस्य श्रीः कैश्चिन्नाभिनन्यते RĀGA-
TAR. 5, 187. सानन्दमभिनन्दितविक्रमः । राजपुत्र्या VID. 275. — 3) Ver-
langen haben nach: एतच्छ्रेयो ये ऽभिनन्दति MUND. UP. 1, 2, 7. ग्रामे गृहे
वा यद्व्यं पारक्यं विज्ञेयं स्थितम् । नाभिनन्दति नित्यं ते नराः स्वर्गगामि-
नः ॥ MBh. 13, 6655. — 4) Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ततो
ऽभ्यगच्छत्सकुसा मन्दपलो ऽपि — अद्य ते सर्वे एवैनं नाभ्यनन्दन्तदा मुताः ॥
MBh. 1, 8448. 13, 1499. ARĀ. 1, 9. N. 3, 32. R. 1, 9, 44. प्रविशन्तमयोद्यापो न
काश्चिदभिनन्दति 2, 59, 13. RAGH. 3, 68. 7, 66. 68. ÇĀK. 71, 13. 106, 8. KATHĀS.
15, 130. 16, 4. VID. 329. PĀNĀT. 57, 15. AMAR. 39. med. MBh. 3, 1865. 3019. 13,
3581. R. 2, 54, 18. R. GORR. 1, 52, 8. BHAG. P. 4, 25, 32. 6, 7, 7. pass.: पु-
रंदरश्रीः पुरुनृपताकं प्रविश्य पैरिभिनन्यमानः RAGH. 2, 74. RĀGA-TAR.
3, 115. VID. 146. ऋत्विक्पुरोहितार्चयराशीभिर्भिनन्दितः JĀGĀ. 1, 331. स-
र्वाभिनन्दिता KATHĀS. 18, 84. VID. 259. ad ÇĀK. 191. sich verabschieden
bei (acc.): आशीर्भिश्चाभिनन्द्यैताञ्जमुर्नगरमेव हि MBh. 1, 5751. WEST.
stellt dieses Beispiel zum caus. Mit न Jmd unfreundlich empfangen,
zurückstossen: न च मां सो ऽभ्यनन्दत MBh. 14, 134. BHAG. P. 4, 8, 9. act.
27, 28. तेनाप्यनभिनन्दिता RAGH. 12, 35. — 5) Jmd beloben. Jmd seine
Zufriedenheit zu erkennen geben: अचित्यं शीलगुप्तानां चरित्रं कुलया-
षिताम् । इति चाभिननन्दस्तामुपकोशो सभासद् ॥ KATHĀS. 4, 83. तदुद्धा सा-
धीं तामभ्यनन्दताम् 86. गान्धर्वेण विवाहेन बह्या राजर्षिकन्यकाः । श्रूयते
परिणीतास्ताः पितृभिश्चाभिनन्दिताः ॥ ÇĀK. 71. — 6) Etwas gern anneh-
men, sich einverstanden erklären mit; mit न zurückweisen, verschmä-
hen, nichts wissen wollen von: यदप्यो ऽनभिनन्दतो ऽभ्यवपत्ति PĀNĀV.
BR. 5, 9, 3. ततोयं नाभ्यनन्दत MBh. 14, 1605. 2731. R. 2, 70, 24. तो
पूजा नाभ्यनन्दत्सः MBh. 5, 7505. 1, 3672. नाभ्यनन्दद्वचो धातुः 2, 1988. 3,
2287. 2288. 17, 17. SUND. 3, 12. R. GORR. 2, 71, 20. 3, 44, 11. ÇĀK. 24, 1.
HIT. IV, 4. BHAG. P. 1, 10, 31. MĀRK. P. 14, 63. नाभिनन्दे नृपते प्रैपनेतम्
MBh. 2, 1989. अभिनन्दस्व गच्छेयम् willige ein, dass ich gehe R. 4, 10, 33.
अभिनन्दित KATHĀS. 4, 17. VID. 232. 274. सम्यक्प्रणिहितं चार्थं पृष्टः स-
न्नाभिनन्दति giebt nicht zu, räumt nicht ein M. 8, 54. — Vgl. अभिनन्द
fgg. — caus. erfreuen: मातरं चाभिनन्द्य R. 2, 107, 10.

— प्रत्यभि Jmdes Gruss erwidern, mit dem acc. der Person: अभिवा-
द्य — विप्राश्च तैश्च प्रत्यभिनन्दितः MBh. 13, 7721. willkommen heißen
ÇĀK. CH. 108, 1 (die andere Recension hat अभिनन्द्य).

— समभि Jmd beglückwünschen: समभिनन्दितो मन्त्रिभिः KATHĀS. 21, 148.

— आ sich freuen Git. 11, 10. आनन्दितारस्वो दृष्ट्वा BHATT. 22, 14. (आ-
नन्दति DRAUP. 7, 7 ist eine falsche Lesart.) — caus. erfreuen, beseligen

TAITTI. UP. 2, 7. (दण्डः) यथाशास्त्रं प्रयुक्तः सन्तदेवासुरमानवम् । जगदानन्द-
प्रेतसर्वमन्यथा तत्प्रकोपयेत् ॥ JĀGĀ. 1, 355. ÇĀK. CH. 157, 4. VID. 332. P.
5, 4, 63, Sch. BHATT. 15, 29. 21, 12. आनन्दित HARIV. 2448. AMAR. 23, 54.
— med. sich vergnügen (mit einem Weibe) PRAÇNOP. 4, 2. — Vgl. आ-
नन्द u. s. w.

— परि caus. hoch erfreuen: कथाभिः परिनन्द्य तान् MBh. 15, 522.

— प्रति 1) Jmd freudig begrüßen, gern empfangen, Jmd seinen Gruss
(auch beim Abschied), Gegengruss entbieten, an Jmd freundliche Worte
richten, Jmd seine Zufriedenheit, Gewogenheit, Ergebenheit an den Tag le-
gen: यो देवा प्रतिनन्दति रात्रिं धेनुमुपायतोम् AV. 3, 10, 2. कृद्धिः प्रजाः प्र-
ति नन्दति सर्वाः 9, 1, 1. KĀTH. 37, 1. पुरस्ताद्वात्सं सर्वाः प्रजाः प्रतिनन्दति
TBR. 2, 3, 9, 5. 7, 9, 4. ÇAT. BR. 12, 9, 3, 7. यथावयः कुर्वन्सर्वान्प्रतिनन्दति पाण्ड-
वाः MBh. 5, 1806. R. 2, 81, 15 (GORR. 82, 14). RAGH. 1, 57. अस्मान्वात्सा प्रदत्ति-
णाम् । प्रतिनन्द्य तत्राशीर्भिर्निर्वर्तयं यथागच्छम् MBh. 1, 5749. प्रजाः सर्वाः
प्रतिनन्द्य विसर्जयेत् M. 7, 146. MBh. 4, 2163. R. GORR. 2, 13, 22. 4, 4, 8. रावणो
जयशब्देन प्रतिनन्द्य विनिर्गतौ 6, 5, 15. BHAG. P. 3, 16, 1. 21, 48. नदति
परुषं श्वेताः शिवाः क्रोशन्ति दारुणम् । मृगेन्द्राः प्रतिनन्दति प्रतिनदति
wäre gegen das Metrum MBh. 12, 5776. स एव हि यदा तुष्टो वचसा प्र-
तिनन्दति 13, 426. आदित्यो वरुणः u. s. w. प्रतिनन्दति भूमिदम् 3150. स्तु-
वंश्च प्रतिनन्द्य 7661. प्रतिनन्द्य शिवेन तम् 7, 756. BHAG. P. 4, 9, 18. 6, 4,
3. med. MBh. 3, 2999. 5, 7340. 16, 132. R. 1, 34, 53. pass.: वधूर्विधात्रा
प्रतिनन्द्यते स्म कल्याणि वीरप्रसवा भवेति KUMĀRAS. 7, 87. प्रतिनन्दित
MBh. 5, 7100. 14, 1531. 2601. शिवेन प्रतिनन्दिताः 15, 1001. पित्राप्रति-
नन्दिता zurückgestossen BHAG. P. 4, 4, 8. — 2) Etwas gern annehmen,
mit Dank entgegennehmen; eine Rede, einen Rath annehmen; mit न
nichts wissen wollen von Etwas: पूजयेदशनं नित्यमग्राज्ञैर्दकुत्सपत्न ।
दृष्ट्वा कृष्येत्प्रसीदेच्च प्रतिनन्देच्च सर्वजः ॥ M. 2, 54. न चेद्वैकशो राज-
होकात्रः प्रतिनन्दति MBh. 1, 3673. प्रतिनन्द्य स तो पूजाम् 7253. आमनं
सलिलं पायं प्रतिनन्दामि ते 14, 230. प्रतिनन्द्य कथाम् R. 1, 37, 1. प्रतिन-
न्दाम ते वाक्यं सर्वं चैव MBh. 4, 1137. 1143. 3, 2278. 2279. BHAG. P. 1, 7,
49. 3, 29, 6. 4, 20, 31. 6, 14, 8. — caus. erfreuen: प्रतिनन्द्य माम् MBh. 3,
1644. 5, 4753. KĀM. NĪTIS. 8, 87.

— संप्राति Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: नाभ्यो संप्र-
तिनन्दितः MBh. 10, 475.

— वि sich freuen: सा तत्र पूजमाना वै दमयन्ती व्यनन्दत MBh. 3, 2607.
नन्द (von नन्द, oxyt. P. 6, 2, 14, Sch. 1. m. a) Lust ÇĀNDAR. im ÇKDR.
VS. 20, 9. AV. 10, 2, 9. — b) eine Art Flöte SĀMĠRĀD. im ÇKDR. — c)
N. einer der beiden Trommeln des Juddhisṭhira MBh. 7, 1032. — d)
N. eines der 9 Schätze des Kuvira TAIR. 1, 1, 79. MED. d. 6, 7. — e)
Bein. Vishṇu's MBh. 13, 7005. — f) N. pr. eines Wesens im Gefol-
ge von Skanda MBh. 9, 2566. 2567. — g) N. pr. einer buddh. Gottheit
LALIT. ed. Calc. 4, 15. FOUCAUX und eine andere Stelle der Calc. Ausg.
haben statt dessen नन्दन. — h) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्दक) MBh. 5,
3628. BURN. Intr. 184. Lot. de la b. l. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41).
eines Nāgarāga VJUTP. 83. — i) N. pr. eines Mannes im Gefolge des
Dakṣha BHAG. P. 4, 7, 25. — k) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhṛ-
tarāṣṭra (vgl. नन्दक) MBh. 1, 2731. 4544. 8, 2446. — l) N. pr. eines
Bruders des Çākjamuni (vgl. नन्दक) VJUTP. 92. LIA. II, A, nh. II. SCHIEF-

नन्दनन्दन (न० + न०) m. der Sohn (Pflegesohn) des Kuhhirten Nānda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR.

नन्दनन्दनी (न० + न०) f. die Tochter des Kuhhirten Nānda, Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. u. नन्द 1, n.

नन्दनमाला (न० + मा०) Bez. eines von Kṛṣṇa getragenen Kranzes (der Wonne verbreitende Kranz) ÇKDR. (इति द्वार्कामाहात्म्ये कृष्ण-क्तिविलासधृतविलुधर्मोत्तरम्).

नन्दत्त (von नन्द) UNĀDIS. 3, 127. 128. adj. erfreuend; m. Sohn; f. N-न्दतो Tochter UGĒVAL. Nach UNĀDIY. im SAKSĪPTAS. m. Sohn; König; Freund ÇKDR. — Vgl. नन्दयत्त.

नन्दपाण्डित (न० + प०) m. N. pr. eines juristischen Autors GILD. Bibl. 495. 496. STENZLER in der Vorrede zu seiner Ausg. des JĀGŪ. VI. = विनायकपाण्डित Verz. d. B. H. No. 1092.

नन्दपाल (न० + पाल) m. Bein. Varuṇa's (der Hüter des Schatzes Nānda nach WILS.) ÇABDAR. im ÇKDR.

नन्दपुत्री (न० + पु०) f. die Tochter des Kuhhirten Nānda, Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 53. H. c. 51. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दप्रयाग (न० + प्र०) m. N. pr. eines Ortes, wo zwei Flüsse, die in ihrem Namen das Wort नन्द enthalten, zusammenfließen, LIA. I, 50. Anh. XLV. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 35.

नन्दवला (न० + वल) f. N. pr. eines Mädchens, welches mit Çākjamuni in Berührung kam, BURN. Intr. 386. LALIT. 257, N. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14).

नन्दमित्र (न० + मित्र) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 49. Die Form des Namens steht nicht sicher.

नन्दयत्त vom caus. von नन्द Schol. zu Up. 3, 127. (नन्दत्त ist die Lesart des UGĒVAL.). VOP. 26, 165.

नन्दलाल m. N. pr. eines Mannes KSHITÇAV. 36, 20.

नन्दवर्धन (न० + व०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नन्दशर्मन् (न० + श०) m. केशवजी० N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

नन्दातीर्थ (न० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha (es ist wohl der Fluss Nānda gemeint) Verz. d. Oxf. H. 66, b, 3.

नन्दात्मज 1) m. (नन्द + आत्मज) der Sohn des Kuhhirten Nānda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. Gīt. 8, 11. — 2) f. आ die Tochter (आत्मजा) des Kuhhirten Nānda, Bein. der Durgā ÇKDR. WILS. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दानिन्द्य RĪGĀ-TAR. 7, 1504 (1499 bei TROYER) nach TROYER N. pr. eines Mannes, aber die Worte नन्दानिन्द्यकुलोद्भवा besagen aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem untadelhaften Geschlecht des Nānda stammend.

नन्दापुराण (न० + पु०) f. das über die Nānda handelnde Purāṇa, Titel eines Upapurāṇa Verz. d. Oxf. H. 40, b, 32. 65, b, 9.

नन्दायनीय (von नन्दायन und dieses von नन्द) m. N. pr. eines Schülers des Bāṣhkalī VĪJU-P. in VP. 278, N. 12 und Verz. d. Oxf. H. 35, a, 3.

नन्दाश्रम (नन्द + आश्रम) m. N. pr. einer heiligen Einsiedelei MBH. 5, 7353.

नन्दऋदतीर्थ (न० - ऋद + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40.

नन्दि (von नन्द) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. 1) m. der Frohe, Bein. Viṣṇu's MBH. 13, 7015. Çiva's 1189. — 2) m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. an. 2, 228. MED. d. 6. वक्रनुण्डाय धीमहि तन्नो नन्दिः प्रचोद-यात् TALIT. ĀR. 10, 1, 6. MBH. 13, 872. HARIV. 12263. R. 6, 37, 8. Vgl. नन्दिन्, नन्दिकेश्वर. — 3) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4812. HARIV. 14137. — 4) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 25. — 5) Freude H. an. f. VARNAVIVEKA bei UGĒVAL. ID. n. MED. Zu belegen ist nur das f., so dass man auf die Vermuthung kommen könnte, dass in MED. स्त्री statt ऽस्त्री zu lesen wäre. यतो मे भूयसी नन्दिर्यदेव-मनुष्यसि MBH. 5, 4600. मातापित्रोर्नन्दिकः 2, 740. माद्रीनन्दिकः der Mādrī Freude bereitend so v. a. der Mādrī Sohn (vgl. नन्दन, 5, 2000. नन्दिमायत्रा: Bhaṅ. P. 3, 24, 25. मुहूर्तो नन्दिवर्धनः 4, 16, 18. MBH. 3, 11831. 8, 3315. कैत्रेयीनन्दिवर्धन so v. a. der Kaikeji Sohn 4, 2231. R. Gona. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92. 28. नन्दिवर्धन 5, 31, 28. नन्दिकः und नन्दिवर्धन unter den Beinamen von Çiva MBH. 13, 1189. Nach ÇAVARASVĀMIN bei UGĒVAL. ist नन्दि auch = वृद्धि Wohlfahrt. Vgl. नान्दी. — 6) f. die personif. Freude als Tochter des Himmels (स्वर्ग) Bhaṅ. P. 6, 6, 6. als Gemahlin Kāma's und Mutter Harsha's VP. 55. Vgl. नन्दा a. — 7) Spiel, = यूत H. an. m. n. (s. u. 5) = यूताङ्ग MED. — Nach WILS. m. Segensprecher; Sprecher des Prologs in einem Drama; vgl. नन्दिन्, नान्दी, नान्दिन्. — नन्दी s. u. नन्द.

नन्दिक m. 1) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. नन्दी, नन्दीवृक्ष. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नान्दिन् Verz. d. B. H. No. 1330. Vgl. नन्दिकेश्वर. — 3) N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuni VJUTP. 32. LALIT. 3 (ed. Calc. 1, 17). des Hauptes des Dorfes Uruvilvā 257. 258. — नन्दिका s. u. नन्दक.

नन्दिकाचार्यतत्त्व (नन्दिक - आ० + त०) m. Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

नन्दिकावर्त m. 1) = नन्द्यावर्त 1. LALIT. 390. — 2) eine best. Pflanze VARĀH. BRH. S. 28, 8.

नन्दिकुण्ड (न० + कु०) m. oder n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 13, 1746.

नन्दिकेश (नन्दिक + ईश) m. wohl = नन्दिकेश्वर und N. eines nach ihm benannten Heiligthums ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 11.

नन्दिकेश्वर (नन्दिक + ईश्वर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिन् TRIK. 1, 1, 51. MED. d. 6. HARIV. 10783. Verz. d. B. H. No. 1332. fg. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. 44, b, 27. No. 137. = महाकाल, अधिमुक्तिक BURN. Intr. 543. ०तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, a, 43. ०पुराण 101, b. Verz. d. B. H. No. 431. Verz. d. Pet. H. No. 43. ०सं-क्षिता Verz. d. Oxf. H. 93, a, 35.

नन्दितेत्र (नन्दि oder नन्दिन् + ते०) n. Bez. eines Göttergebietes RĪGĀ-TAR. 1, 36.

नन्दिगिरि (न० + गि०, m. N. pr. eines Berges: ०माहात्म्य Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74. Vgl. नन्द 1, r.

नन्दिगुप्त (नन्दि oder नन्दिन् + गुप्त, m. N. pr. eines Fürsten von Kāçmirā RĪGĀ-TAR. 6, 293.

नन्दिग्राम (नन्दि oder नन्दिन् + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes (in der Nähe des heutigen Dauletābād nach COLEBR. Misc. Ess. II, 431), wo Bharata nach Rāma's Verbannung seine Residenz aufschlug. MBh. 3, 15983. R. 1, 1, 38 (Gorr. 41). 2, 115, 2. 6, 82, 90. 91. RAGH. 12, 18. Bhāg. P. 9, 10, 36. Verz. d. Oxf. H. 73, a, No. 123.

नन्दिघोष (न° + घोष) m. 1) Freudengeschrei, = वन्दिघोष H. an. 4, 318. MED. sh. 52. रथैः सनन्दिघोषैश्च पृष्ठतः सोऽनुगम्यते MBh. 13, 5288. स रथैर्नन्दिघोषैश्च पृष्ठतोऽनुगम्यते 5311. सनन्दिघोषा (घानान्दघोषा) Gorr. 97, 18) कल्याणीं गुहो नावमुपाहरत् R. 2, 89, 13. — 2) der Name von Argūna's Wagen TRIK. 2, 8, 48. H. c. 137. H. an. MED. — Vgl. नान्दीघोष.

नन्दितरु (न° + तरु) m. = धव *Grislea tomentosa Roxb.* BHĀVAB. im ÇKDr.

नन्दितूर्य (न° + तूर्य) n. ein bei freudiger Veranlassung erschallendes musikalisches Instrument: °तूर्यायवाद्यत HARIV. 4933. 5724. MBh. 8, 402.

नन्दिदेव (न° + देव) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 8, 9, 36.

नन्दिन् (von नन्द oder नन्द) wandelt seinen Anlaut nie in न्ना um nach gaṇa तुम्हादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. a) Freude habend an, am Ende eines comp.: युद्धं MBh. 6, 16, 7, 3097. R. 6, 98, 18. VARĀH. BRH. S. 92, 9. — b) erfreuend, am Ende eines comp.: सुरं MBh. 1, 2616. मनोहृदयं 13, 4708. MRĀKH. 178, 10. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1189. — 2) m. a) Sohn (Jmd als Vater erfreuend): भास्करं MRĀKH. 47, 24. — b) der Sprecher des Prologs im Drama H. 330. Vgl. नान्दिन्. — c) N. verschiedener Pflanzen: der indische Feigenbaum und *Thespesia populneoides Wall.* H. an. 2, 272. fg. MED. n. 81 (statt वनदुमे ist वदुमे zu lesen). *Phaseolus radiatus* H. 1171. — d) N. einer best. Tempelform: नन्दीति च यदुत्सुक-विस्तीर्णः (von Hasta ist die Rede) । कार्यश्च सप्तमौ विभूषितोऽष्टैश्च विंशतिभिः ॥ VARĀH. BRH. S. 53, 24. Vgl. नन्दिवर्धन. — e) oxyt. Uóóval. zu UNĀDIS. 4, 117. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिकेश्वर TRIK. 1, 1, 50. H. 210. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. MBh. 12, 10223. HARIV. 10782. 12213. fgg. 12264. KUMĀRAS. 3, 41. KATHĀS. 1, 46. Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. घ्राद्यः कनकनन्दी च गिरिकाव्यो द्वितीयकः । सोमनन्दी तृतीयस्तु त्रिजेया नन्दितस्त्रयः ॥ GANABHEDA im VAUNI-P. ÇKDr. — f) N. pr. eines buddh. Heiligen und Lehrers WASSILJEW 74. 135 (an dieser Stelle in der deutschen Uebersetzung नन्द). eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. नन्दिनी a) Tochter: नन्दगोपस्य नन्दिनी HARIV. 10236. यदुं MBh. 14, 1841. N. 12, 5, 43. R. 2, 30, 31. 5, 13, 15. 37, 18. 56, 104. in der Anrede uneig. MBh. 3, 16151, 4, 278. — b) = ननान्दरु des Mannes Schwester H. 534. MED. ÇABDĀRĪNAVA bei Uóóval. zu UNĀDIS. 2, 99. — c) ein N. der तुलसी des Basilienkrautes Verz. d. Oxf. H. 24, a. = नटामोसो *Nardostachys Jatamansi Dec.* RATNAM. 69. — d) ein best. Parfum (रेणुका) RĀGAN. im ÇKDr. — e) N. pr. einer mythischen Kuh (der Tochter der Surabhi) im Besitze des Vasi-
shṭha MED. MBh. 1, 3923. fgg. 6663. fgg. RAGH. 1, 82. 2, 69. 3, 40. — f) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2623. — g) Bein. oder eine Form der Durgā H. c. 57. MED. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 13. — h) N. pr. einer Localität MBh. 3, 8133. — i) Bein. der

Gaṅgā MED. ein anderer Name der Balaḡā oder Vāṇanāçā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. — Vgl. श्रगतनन्दिन्.

नन्दिनीतनय m. der Sohn (तनय) der Nandini, Bein. Vjādi's H. 852. Eben so नन्दिनीसुत TRIK. 2, 7, 24.

नन्दिनीतीर्थ (न° + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 43.

नन्दिपुराण n. das Purāṇa des Nandi (des Begleiters von Çiva), Titel eines Abschnittes aus dem Kedarakalpa Verz. d. Oxf. H. No. 137. Führt auch den Titel नन्दीश्वरपुराण.

नन्दिमुख (न° + मुख) m. 1) wohl = नन्दीमुख (vgl. auch नदीमुख) eine Art Reis SUÇR. 1, 24, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 116.

नन्दिमुखमुघोष (न°-मुख + मु°) wohl N. pr. eines Mannes: °मुघोषा-वदान Titel eines buddh. Werkes BORN. Intr. 216.

नन्दिरुद्र (न° + रुद्र) m. wohl Çiva in einer heiteren, erfreuenden Form RĀGA-TAR. 1, 127.

नन्दिवर्ध m. = नन्दिवर्धन 2, e. R. 1, 71, 5.

नन्दिवर्धन (न° + वर्ध) 1) adj. Freude machend, — bereitend: पट्ट-
नाम् MBh. 5, 2937. गोपानाम् HARIV. 3681. मुकुटं MBh. 3, 11831. 8, 3315. Bhāg. P. 4, 16, 18. unter den Beinen von Çiva MBh. 13, 1189. TRIK. 1, 1, 45. H. c. 40 (fälschlich नन्दीवार्धन:). MED. n. 236. — 2) m. a) Sohn MED. सुमुखे यममित्रश्च कौशल्यो नन्दिवर्धनम् R. Gorr. 2, 99, 14. कैकेय्या न° 6, 112, 4. कैकेयी° MBh. 4, 2231. R. Gorr. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92, 28. 111, 45. Vgl. नन्दन. — b) Freund ÇABDAR. im ÇKDr. — c) das Ende einer Monatshälfte d. i. Vollmond oder Neumond MED. — d) N. einer best. Tempelform, = नन्दिन् VARĀH. BRH. S. 53, 17. — e) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udāvasu, R. 1, 71, 5 (Gorr. 73, 4). VP. 390. Bhāg. P. 9, 13, 14. eines Sohnes des Ganaka VP. 466. des Udaḡaça 467. LIA. I, Anh. xxxiii. — f) N. pr. einer Localität (viell. n.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 24.

नन्दिवारलक m. ein best. Fisch: °पाकमत्स्यनिरालकनन्दिवारलकम-
कर्गर्गरक° SUÇR. 1, 206, 10. Vielleicht ist auch eine andere Trennung der Wörter anzunehmen.

नन्दिवृत्त (न° + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona Roxb.*, AK. 2, 4, 4, 16 (ÇKDr. hat die Lesart नन्दीवृत्त vor Augen gehabt). ÇABDAR. im ÇKDr. Auch नन्दिवृत्तक m. ebend. — Vgl. नन्दीवृत्त.

नन्दिवेग (न° + वेग) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 2733.

नन्दिषेण (नन्दि + सेना) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2526 (नन्दिसेन). नन्दिषेणेश्वर n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, Kap. 33.

नन्दीक (?) m. Hahn H. c. 191.

नन्दीट m. ein kahlköpfiger Mann BHŪRIPI. bei WILS.

नन्दीमुख (नन्दी viell. = नन्दि + मुख) 1) m. a) Bein. Çiva's (Freude auf dem Gesichte habend) MBh. 12, 10428. — b) ein best. Wasservogel SUÇR. 1, 203, 13. viell. auch HARIV. 9585. — c) eine Reisart SUÇR. 1, 196, 2. Vgl. नन्दिमुख, नदीमुख, नान्दीमुखी. — d) pl. eine Art Manen PĀṇI-
JAṆIJA bei Uóóval. zu UNĀDIS. 4, 117. Vgl. नान्दीमुख. — 2) f. ई Schlaf (wo-
bei das Gesicht Freude zeigt) H. 313.

नन्दीवृत्त (नन्दी viell. = नन्दि + वृत्त) m. N. verschiedener Pflanzen:

= नन्दिवृत्त *Cedrela Toona* Roxb. AK. 2, 4, 16 (wie ÇKDr. hier liest).
TRIK. 3, 3, 338. = मेघप्रज्ञी RATNAM. 71. *Thespesia populneoides* 79. =
स्थाली BHĀVAPR. im ÇKDr. — Suçr. 1, 141, 10.

नन्दीश (नन्दि oder नन्दिन् + ईश) m. 1) N. pr. eines Wesens im Ge-
folge des Çiva, = नन्दिन् H. 210. dieser oder eine Form des Çiva ist
gemeint RĪĠA-TAR. 1, 130. Auch nach Wilson ist das Wort ein N. Çi-
va's. — 2) ein best. Tact = नन्दीश्चर SaṃgītaD. im ÇKDr.

नन्दीश्चर (नन्दि oder नन्दिन् + ईश्चर) m. 1) Bein. Çiva's (Herr der
Freude) ÇABDAR. im ÇKDr. MBu. 12, 10481. 13, 1189. 7103. — 2) N. pr.
eines Wesens im Gefolge des Çiva, Nandin als Führer des Gefolges
von Çiva, Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. BHĀG. P. 4, 2, 20. im Gefolge
Kuvera's MBu. 2, 414. नन्दीश्चरोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 42.
पुराण = नन्दिपुराण ebend. No. 137. — 3) N. pr. einer heiligen Lo-
calität der Gāina ÇĀTRA. 1, 344. — 4) ein best. Tact, = नन्दीश SaṃgītaD.
im ÇKDr.

नन्दीसरस् (नन्दी wohl = नन्दि + स^०) n. N. pr. von Indra's Teich
H. 178. Hār. 37.

नन्त्य (von नन्दि), नन्त्यति sich freuen. GAṆARATN. beim gaṇa काण्डादि
zu P. 3, 1, 27.

नन्त्यावर्त (wohl नन्दि Freude + आवर्त) 1) m. ein best. Diagramm,
welches in COLEBR. Misc. Ess. II, 211 und bei BURN. Lot. de la b. I. 626
abgebildet ist. स्वस्तिकान्वर्धमानांश्च नन्त्यावर्ताश्च काञ्चनान् MBu. 7,
2930. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 3. LALIT. 110. 258. 266. H. 48. Vgl.
नन्दितावर्त. — 2) m. n. ein Palast von best. Bauart AK. 2, 2, 10. H.
1013. MED. I. 201. दत्तिष्णानुगतान्दित्रये यत्पश्चिमायुषम् । पूजनीयोत्तर-
च्छ्रयं (?) नन्त्यावर्तं वदति तत् ॥ SĀSĀ bei BHAR. zu AK. ÇKDr. नन्त्या-
वर्तमालिन्दैः शालाकुञ्जात्प्रदत्तिष्णात्तगैः । द्वारं पश्चिममस्मिन्विष्णुय श्रे-
ष्ठाणि कार्याणि ॥ VARĀH. BRH. S. 32, 32. — 3) m. ein best. grosser Fisch
H. 1348. Sch. RĪĠAV. im ÇKDr. — 4) m. Baum H. 1114. — 5) m. ein best.
Strauch, *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) Viçva im ÇKDr.
= भगवद्भुम (wohl der heilige Feigenbaum) MED. — Im MAHĀVĀMSA be-
zeichnet das Wort eine Art Muschel (wegen ihrer Windungen आवर्त);
s. Ind. St. 3, 163.

नन्म (von नम्) s. कु^०.

नपरान्ति (1. न + प^०) adj. wohl nicht unterliegend, unter den Bei-
wörtern von Çiva MBu. 7, 2877.

नैपात् und नैप्तर (Uṇādis. 2, 96) 1) m. nach vedischem Gebrauch wer-
den die starken Casus aus dem ersten, die schwachen aus dem zweiten
Stamme gebildet. Abkömmling überh., Sohn, im Bes. Enkel, nepos. NIR. 8,
5. In der späteren Sprache, wo alle Casus aus नप्तर (नप्तरम् TS. 1, 3, 11, 1.
नप्तरम् AIT. Br.; vgl. P. 6, 4, 11. Vop. 3, 65) gebildet werden, nur in
der Bed. Enkel (H. 544. H. c. 114); in der älteren Sprache vorzugsweise
in der allgemeineren Bedeutung gebraucht; so z. B. in den Verbin-
dungen अयो नैपात्, ऊर्जो न^०, गोषणो न^०, दिवो न^०, प्रवतो न^०, मिहो
न^०, विमुचो न^०, श्वसो न^०, worüber unter अप्, ऊर्ज् u. s. w. zu ver-
gleichen ist. मनोर्नैपातो अयसो दधन्विरे RV. 3, 60, 3. अयो नप्ते घृतमन्त्रं
वहन्ती: 2, 33, 14. मेहे पित्रे ददाय स्वं नैपातम् 6, 20, 11. 50, 15. पितुर्नैपा-
ता दधीत वेधा: 10, 10, 1. 7, 18, 22. 8, 17, 13. 34, 12. 91, 7. 10, 33, 7. ऋषो-

णाम् VS. 21, 61. KĀTH. 22, 2. पुत्रनप्तर: AIT. Br. 3, 48. पुत्रनैपात्रान्नप्तन्
7, 10. BHĀG. P. 3, 7, 24. पुत्रेषु नप्तेषु M. 4, 173. MBu. 1, 3334. 4, 103. 13,
2466. 14, 2141. INDR. 5, 43. HARIV. 9998. R. 1, 42, 1. PRAB. 16, 12. Eine an-
dere Bedeutung scheint das Wort zu haben in der Stelle: आद्रे पितृ-
न्मुविदत्रा अविस्ति नपातं च विक्रमणं च विक्षो: RV. 10, 15, 3; nach MA-
HIDH. zu VS. 19, 36 so v. a. Götterpfad. Nach UḠĠVAL. zu Uṇādis. 2, 96
ist नप्तर als f. auch Enkelin. — 2) नप्तर m. unter den Viçve Devāḥ
aufgeführt MBu. 13, 4362. — 3) f. नप्ती Tochter; Enkelin; Gebrauch
wie beim masc. RV. 8, 2, 42. इक्षितुर्नत्पम् die Tochter der Tochter 3,
31, 1 (NIR. 3, 4). अयं सप्त शुन्ध्युवः सूर्यो रयस्य नन्त्यः 1, 30, 9. अशीति न-
प्तीरदिते: 9, 69, 3. नप्तीभिर्विवस्वतः (die Finger) 14, 5. नन्त्योर्हितः (die
Hände) 9, 1. घृतं तैर्देवोर्नत्प्यै आ वेहन्तु AV. 7, 82, 6. चाण्डस्य नन्त्यः 2,
14, 1. पुत्रं स्वसारं नन्त्यम् 1, 28, 4. Den nom. नप्तिस् vom Stamm नप्ति ha-
ben wir in der Stelle: मरुतामुया नप्ति: AV. 9, 1, 3. In der späteren
Sprache नप्ती Enkelin AK. 2, 6, 1, 29. — Die Etymologie des Wortes
ist höchst unsicher; nach P. 6, 3, 75 = 1. न + पात् (partic. praes. von
पा nach dem Schol.); vgl. auch WEBER in Ind. St. 1, 326 und BENFEY
in Z. f. vergl. Spr. 9, 111. fg. Vgl. तनूनपात्, प्रणपात्.

नपात्क adj. von नपात् Enkel; Bez. eines best. Opferfeuers (नृतीयो
ऽग्निः) KĀTH. 22, 2.

नपुंस^० s. नपुमंस^०.

नपुंस (1. न + पुमंस^०, पुंस) Eunuch; स्त्रीपुंसाय नपुंसाय (शिवाय) नमः MBu.
13, 901.

नपुंसक (wie eben) 1) adj. subst. (m. n.) weder Mann noch Weib, her-
maphroditisch, Hermaphrodit; entmannt, Eunuch P. 6, 3, 75. AK. 2, 6,
1, 39. H. 362. नपुंसको गौः ÇĀT. Br. 5, 5, 1, 35. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 20. नैव
स्त्री न पुमानेय न चैवायं नपुंसकः ÇVETĀCV. Up. 5, 10. MBu. 4, 1190. Suçr.
2, 266, 10. VARĀH. BRH. S. 17, 23. 83, 6. PAÑĀT. I. 364. n. MBu. 5, 5634.
12, 3181. 5451. Suçr. 1, 321, 1. 322, 8. 323, 11. VARĀH. BRH. S. 75, 1. 77, 28.
83, 9. — 16, 19, 19, 12. Suçr. 1, 109, 4. — 2) gramm. adj. sächlichen Ge-
schlechts, n. ein Wort sächlichen Geschlechts; das sächliche Geschlecht
ÇĀT. Br. 10, 5, 1, 2. 3. RV. PRĀT. 13, 7. VS. PRĀT. 2, 32, 3, 137. AV. PRĀT.
2, 50. P. 1, 1, 43. 2, 4, 17. 7, 1, 19. AK. 3, 4, 23, 215. VARĀH. BRH. S. 80, 10.
Vop. 3, 5. तत्पुरुषो नपुंसकः स्यात् P. 2, 4, 19. Sch. लिङ्ग adj. Verz. d.
B. H. No. 737.

नपुमंस^०, नपुंस^० (wie eben) m. Eunuch: नपुंसा (getrennt bei BURNOUF,
वीरमानिना Buḡ. P. 9, 14, 28.

नप्तर, नप्ती und नप्ती s. u. नपात्.

नप्तका (von नप्तर) f. ein best. Vogel Suçr. 1, 200, 20.

1. नम्, नैमते bersten, reissen NAIGH. 2, 19 (वधकर्मन्). NIR. 10, 5. DHĀTUP.
18, 13 (हिंसायाम्). नमत्तान्यकेषां व्याका अघि धन्वस् RV. 10, 133, 1.
नमत्तान्यके समे 8, 39, 1. — beschädigen, verletzen: सुग्रीवः प्रघसं नेमे
BHĀTT. 14, 33. Nach DHĀTUP. 26, 130 und 31. 48 auch नैम्याति und न-
भाति beschädigen, verletzen. — caus. bersten machen, aufreissen: न-
भाकेन वलमनभयस्तं यदनभयाश्न् अग्रयपतेवैनं तत् AIT. Br. 6, 24.

— उद् caus. aufreissen, öffnen: उन्नम्य पृथिवीं भिन्धीदं दिव्यं नमः
TS. 2, 4, 8, 2. 3, 5, 5, 2; vgl. u. प्र.

— प्र bersten, sich spalten: प्र नमस्व पृथिवि भिन्धीदं दिव्यं नमः AV.

6, 18, 1. प्र नभतो पृथिवी नीरदानुः 2.

2. नम् (= 1. नम्) f. = हिंसा nach StJ. in der Stelle: सक्ता नभो ऽवि रणाय पूर्वो: RV. 1, 174, 8.

नभ 1) m. a) = नभस् *Himmelsraum, Luftraum* ÇABDAR. bei WILS. In dem Citat जीवो नभोपमः aus der Çruti beim Schol. zu Kap. 1, 51 brauchen wir keinen Stamm नभ anzunehmen, da ein न्, nach dem ein स् abgefallen ist, auch sonst wohl mit einem nachfolgenden Vocale zu verschmelzen pflegt. — b) = नभस् *der Monat* Çrāvaṇa ÇABDAR. im ÇKDR. — c) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokisha HARIV. 419. des 3ten Manu 424 (an beiden Stellen neben नभस्य, also ursprünglich wohl auch nur Monatsname). N. pr. eines der 7 Weisen im 6ten Manvantara 433. N. pr. eines Unholdes, des Sohnes des Viprakitti von der Siṃhikā, 213. VP. 148. N. pr. eines Sohnes des Nala (Nishadha) und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभस् 10) HARIV. 823. fg. BULG. P. 9, 12, 1. — 2) f. नभो a) *Spucknapf* (scheint eine Verwechslung mit नभस् m. zu sein, da bei diesem Worte die von den Lexicographen gegebene Bedeutung *Spucknapf* bei WILS. gerade fehlt). — b) N. pr. der Stadt des Sonnengottes ÇABDARTHAK. bei WILS.

नभःकेशन (नभस् + के०) n. *die Fahne am Himmel, die Sonne* H. 97, Sch.

नभःक्रान्त (नभस् + क्रान्त) m. *Löwe* H. c. 182. ०क्रान्तिन् ÇABDAR. im ÇKDR.

नभःपान्त्र (नभस् + पा०) m. *der Wanderer am Himmel, die Sonne* H. 97, Sch.

नभःप्रभेद् (नभस् + प्र०) m. N. pr. eines Nachkommen des Virūpa und Liedverfassers von RV. 10, 112. RV. ANUKR.

नभःप्राण (नभस् + प्राण) m. *Wind (der Hauch im Luftraum)* TRIK. 1, 175. — Vgl. त्वश्वास, नभःश्वास.

नभकानन s. u. नलकानन.

नभग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata BULG. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12. 4, 1. VP. 348. N. 4. — Vgl. नभाग, नाभाग.

नभन्तु (von नम्) m. und नन्तु f. (*hervorbrechendes Wasser; Quell* NAIGH. 1, 13 (wo auch die Lesart नन्वा:)). प्रायुर्वो नभन्तो न वक्ता धन्ना घपि- न्वध्ववृत्तिर्हिता: RV. 4, 19, 7. अश्वात् एषामुभये यवो विदुः प्र पर्वतस्य न- भन्तरेचुच्यवुः 5, 59, 7.

नभन्त्य (von नभन् oder नभन, und diese von नम्) adj. *hervorbrechend, von einem Liede: गावत्साम नभन्त्ये यवा वे: RV. 1, 173, 1. vorstürzend, vordrängend (?)*; vom Ross: नभन्त्योर् नार्वा 149, 3. प्र ब्रह्माणो अङ्गिर- सो नक्तत् प्र क्रन्दन् नभन्त्यस्य वेतु 7, 42, 1.

नभश्चक्षुस् (नभस् + च०) m. (!) *das Auge des Himmels, die Sonne* ÇABDAR. im ÇKDR.

नभश्चमस (नभस् + च०) m. 1) *der Mond*. — 2) *eine Art Kuchen* (चि- त्रापूप). — 3) *Zauber* H. an. 3, 47. fg. MED. s. 67.

नभश्चर (नभस् + चर) 1) adj. *am Himmel —, im Luftraum sich be- wegend* R. 3, 49, 45. KUMĀRAS. 3, 23. — 2) m. a) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 3, 3, 360. RAGH. 18, 5. — b) *ein Vidyādharma* H. an. 4, 262. MED. r. 273. fg. — c) *Vogel* TRIK. H. an. MED. — d) *Wolke* H. an. MED. HĀR. 18. — e) *Wind* H. an. MED.

नभःश्रित् (नभस् + श्रित्) adj. *bis zum Himmel reichend* KIR. 3, 4.

नभःश्वास (नभस् + श्वास) m. *der Hauch im Luftraum, Wind* H. 1106.

— Vgl. त्वश्वास, नभःप्राण.

नभस् UNĀDIS. 4, 2 10. 1) n. *Nebel, Dunst, Gewölk* NAIGH. 1, 12. यत्पर्व- न्यः कृणुते वर्ष्मन् नभः RV. 5, 83, 2. 2, 4, 6. कृत्तम् 8, 83, 14. 9, 74, 4. तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिष्मात्स्वर्गः पन्थाः AV. 18, 4, 14. भिन्धीदं दिव्यं नभः 7, 18, 1. 5, 13, 3. ज्योतिष्मतो प्रति मुञ्चते नभो रात्रौ देवो सूर्यस्य व्रतानि TS. 4, 3, 11, 3. नभो न ह्यपे नीरिमा मिनाति *vor dem Alter schwindet die Schönheit wie Dunst* RV. 1, 71, 10. — VS. 2, 22. 6, 21. ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1. TAITR. ĀR. 3, 11, 19. 6, 1, 12. 12, 2. pl. AV. 4, 13, 3. नभस्स्पतिः 6, 79, 1. 2. *Dunst, Duft des Soma: इन्द्राग्रो आ गंतं सुतं गीर्भिनभो वरेण्यम्* RV. 3, 12, 1. 9, 71, 3. नभो वसानः परि वास्यधर्म 83, 3. स्वर्गज्ञानो नभसाभ्यक्र- मोत् 86, 14. m. *Wolke* MED. s. 23. *Regenzeit* H. an. 2, 584. MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in den Stellen VS. 5, 9. 32. — 2) n. *Luftraum, Himmel* AK. 1, 1, 2. 1. 3, 4, 30, 234. TRIK. 1, 1, 4. H. 163. H. an. MED. (आदित्यम्) मध्ये नभसो गतम् M. 4, 37. Hip. 3, 6. नभश्च्युत SUND. 4, 19. ARG. 8, 5. INDR. 1, 3. BULG. 1. 19. N. 17 10. MBH. 7, 8221. R. 3, 38, 36. SUGR. 1, 20, 7. 23, 2. 3. 81, 16. RT. 1, 11. पतितो नभस्तः RAGH. 5, 29. VA- RĀH. BUL. S. 53, 2. 2, 9. 11, 31. VID. 97. 114. 116. 320. BULG. P. 1, 18, 23. नभस्य 3, 23, 38. angebl. *Sonne* NAIGH. 1, 4. NIR. 2, 14. — 3) n. du. नभ- सो so v. a. रादसो *die beiden Welten, Himmel und Erde* NAIGH. 3, 30. उभे एनं दिष्टा नभसो चरन्तम् AV. 5, 18, 5. 20, 7. 11, 3, 8. 12, 3, 5. 6. तं प्रो- चिया नभसो वि भासि 17, 1, 16. पृथिवी नभसो चोभ विद्युते विद्युतोमाने MBH. 12, 13240. — 4. n. *Aether*, als eines der fünf Elemente: मरुभू- तानि पञ्चैव भूरापो ऽग्निर्मरुत्त्वमः BULG. P. 3, 26, 12. नभो नभसो वि 13, 33. — 5) N. eines Monats in der Regenzeit, = आवण P. 4, 4, 128. VĀRTT. 2. Sch.; nach den Lexicographen masc., in den Texten lautet der nom. नभस्. AK. 1, 1, 3, 16. 3, 4, 30, 234. H. 134. H. an. MED. VS. 7, 30. नभश्च नभस्येष्ट वार्षिक्यावृत् 14, 15. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 16. नभोनभस्यौ वर्षाः SUGR. 1, 19, 9. स वक्रार तयोर्मध्ये मैथिलो लोकशोषणः । नभोनभस्योर्वृ- ष्तिवयग्रह इवाक्षरे || RAGH. 12, 29. 17, 41. 18, 5. VP. 223. — 6) n. *Lebens- alter* (वयस्) BALA beim Schol. zu NAIGH. 1, 97. — 7) m. = प्राण wohl eher *Nase* als *Geruch*, wie WILSON das Wort hier wiedergiebt. — 8) m. *ein Strick von Lotus/altern* (विस्ततु). — 9) m. *Spucknapf* (पतद्रह) H. an. MED. Diese Bed. giebt WILS. dem f. नभा und hat hier *Vogel* statt *Spucknapf*, was auf einer Verwechslung von पतद्रह mit पतंगम zu beruhen scheint. — 10) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nala und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभ), RAGH. 18, 5. VP. 386. — Führen wir नभस् auf 1. नम् zurück, so wäre das *Gewölk* nach seiner Zer- reißbarkeit und Unterbrochenheit benannt worden. So sagt man auch von einer auseinandergeriebenen, *Gewölk* darstellenden Augensalbe, dass sie *भिन्न* sei. WENER in Z. d. d. m. G. 4, 297. N. 1 und Ind. St. 4, 407 hat नभस् auf नम् = नह् zurückführen wollen. Vgl. उर्ध्व०.

नभस् (von नभस्) UNĀDIS. 3, 117. 1) adj. *dunstig*. नभसो वयोधा ऐन्द्रः प्रु- ष्मः AV. 9, 8, 22. — 2) m. a) *Himmel, Luftraum* H. an. 3, 750. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. — b) *Regenzeit*. — c) *Meer* H. an. — d) N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. eines Dānava HA- RIV. LANGL. II, 408; die Calc. Ausg. liest st. dessen नभस.

नभसंगम (नभस् + गम) m. Vogel AK. 2, 3, 34. H. 1316.

नभस्तल (नभस् + तल) n. 1) *Himmelszelt*: ऋतोर्य नभस्तलात् N. 2, 29. R. 3, 34, 7. ० श्यामतनु RAGH. 18, 5. VARĀH. BRH. S. 3, 30. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 6, 9, 15. — 2) in der Astrol. N. des 10ten Hauses VARĀH. BRH. S. 103, 10; vgl. दशमं खसंज्ञम् VARĀH. BRH. 1, 16.

नभस्मैय (von नभस्) adj. *dunstig, duftig*: उपस्तराणं चम्बोर्नभस्मैयम् RV. 9, 69, 5.

नभस्य (wie eben) 1) adj. *nebelig, dunstig*; von den Marut ÇĀṆKH. ÇR. 8, 23, 4. — 2) m. a) N. eines Monats in der Regenzeit (vgl. नभस् 3), = भाद्र P. 4, 4, 128, Sch. AK. 1, 1, 3, 17. H. 134. VS. 7, 30, 14, 15. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 16. HARIV. 8781. SUÇR. 1, 19, 9. RAGH. 9, 54. 12, 29. 17, 41. VP. 225. — b) (neben नभ) N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokiśha HARIV. 419. des 3ten Manu 424. — c) Bein. Çiva's ÇIV.

नभस्वत् (wie eben) adv. P. 1, 4, 18. Vārtt. 2. = नभमा तुल्यम् SIDDH. K.

नभस्वत् (wie eben) 1) adj. a) *dunstig, wolkig*: नभस्वतोरा वा चरत्तु वृष्टयः RV. 8, 23, 6. समुत्पततु प्रदिशो नभस्वतीः AV. 4, 13, 1. — b) jung (vgl. नभस् 6) BALA beim Schol. zu NAIŠH. 1, 97. — 2) m. Wind AK. 1, 1, 58. H. 1106. MBu. 3, 1149. RT. 2, 27, 3, 10. RAGH. 4, 8, 10, 74. KĀM. NITIS. 12, 29. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 31, 9. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 19, 26. 26, 36. 4, 10, 22. 8, 3, 44. 7, 27. SĀH. D. 79, 14. — 3) f. ०वती N. pr. der Gemahlin Antardhāna's und Mutter des Havirdhāna BHĀG. P. 4, 24, 5.

नभःसद् (नभस् + सद्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 1, 1, 5. — 2) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844.

नभःसरस् (नभस् + सरस्) n. der See des Himmels, das Gewölk R. 5, 53, 4.

नभःसरित् (नभस् + सरित्) f. der Fluss am Himmel, viell. die Milchstrasse; = देवपथ u. s. w. TRIK. 1, 1, 97. die himmlische Gaṅgā ÇKDR. WILS.

नभःस्थल (नभस् = स्थल) adj. dessen Wohnort der Himmel ist, Bein. Çiva's MBu. 13, 1160.

नभःस्थली (नभस् + स्थली) f. *Himmelszelt* RĀGĀ-TAR. 3, 94.

नभःस्थित (नभस् + स्थित) adj. im Luftraum befindlich, von einer Hölle H. 1339.

नभःस्पृश् (नभस् + स्पृश्) adj. den Himmel berührend, bis zum Himmel reichend: कीर्तयश्च नभःस्पृश्ः KĀM. NITIS. 1, 62. नभःस्पृश् dass. MBu. 11, 133. 13, 637. R. 4, 40, 34. 5, 6, 4. Die Formen नभःस्पृशम् BHĀG. 11, 24 und नभःस्पृशो R. 2, 97, 3 können auf ०स्पृश् und ०स्पृश zurückgeführt werden.

नभाक् m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Rshi, dem die Lieder RV. 8, 39 bis 42 zugeschrieben werden. नभाक्-वत् RV. 8, 40, 4. 5. so v. a. Lied des N. AIT. BR. 6, 24. Nach UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 4, 15 ist नभाक् n. = नभस्; nach UṆĀDIS. im ÇKDR. = तमस् *Finsterniss*. — Vgl. नभाक्.

नभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348, N. 4. 353 und N. 4. — Vgl. नभग, नाभाग.

नभीत (1. न + भीत) adj. *unerschrocken*; davon नभीतवत् adv. HARIV. 11768.

नभोग (नभस् + 1. ग) 1) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844. — 2) m. N.

pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473.

नभोगज (नभस् + गज) m. *Wolke (ein Elephant am Himmel)* TRIK. 1, 1, 82.

नभोगति (नभस् + गति) f. der Gang durch den Luftraum, das Fliegen, Flug H. 1318. VOP. 8, 113.

नभोज्ञा (नभस् + 1. ज्ञा) adj. *dunstentsprungen*: उत्स RV. 10, 30, 9.

नभोज्ञू (नभस् + 2. ज्ञू) adj. *Gewölk treibend* RV. 1, 122, 11.

नभोद् (नभस् + 1. द्) m. unter den Viçve Devāḥ aufgeführt MBu. 13, 4359.

नभोदुक (नभस् + डुक) m. *Wolke* ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोद्वीप (नभस् + द्वीप) m. dass. ebend.

नभोधूम (नभस् + धूम) m. dass. ebend.

नभोधन (नभस् + धन) m. dass. H. ८. 26.

नभोनदी (नभस् + नदी) f. die Gaṅgā des Himmels BHŪRIPR. im ÇKDR.

नभोमणि (नभस् + मणि) m. das Juwel des Himmels, die Sonne H. 93.

नभोमाण्डल (नभस् + मण्ड) n. das Himmelsgewölbe: ०दीप die Leuchte am H., der Mond TITUBĀDIR. im ÇKDR.

नभोऽम्बुप (नभस्-अम्बु + प) m. der Vogel Kātaka (das Wasser des Himmels —, Regenwasser trinkend) H. 1329.

नभोयानि (नभस् + यानि) adj. dessen Geburtsstätte der Himmel ist, Bein. Çiva's ÇIV.

नभोरजस् (नभस् + रज्) n. *Finsterniss* ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोवृष (नभस् + वृष) adj. *nebelartig* VS. 24, 3. 6.

नभोरेणु (नभस् + रेणु) f. *Nebel* TRIK. 1, 1, 89.

नभोत्पल (नभस् + तप) m. *Rauch* ÇABDAR. im ÇKDR.

नभोवट (नभस् + वट) m. *Himmelsgewölbe* H. ८. 26 (नभोवटी!).

नभोवीथी (नभस् + वीथी) f. *Himmelsstrasse, die Bahn der Sonne* BHĀG. P. 5, 22, 6.

नभीकस् (नभ oder नभस् + भीकस्) adj. den Luftraum —, den Himmel bewohnend: जलस्थलनभीकसः BHĀG. P. 2, 6, 14. 10, 40.

1. नभ्य (von नभस्) adj. *nebelig, wolkig*: वासर ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 7. — Vgl. अभि०.

2. नभ्य n. das Mittelstück des Rades, Nabe; bildlich Mitte: यद्या नभ्यं प्रधावयि AV. 6, 70, 3. यत्ते मध्यं पृथिवि यच्च नभ्यम् 12, 1, 12. AIT. BR. 4, 15. ÇAT. BR. 14, 4, 3, 23. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 12. ०स्य ÇAT. BR. 3, 5, 3, 20. KĀTJ. ÇR. 8, 4, 5. ÇĀṆKH. BR. 9, 4. in der Mitte stehend PĀB. GRHJ. 3, 9. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 11. Nach gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2 adj. von नाभि Nabe; nach UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 4, 125 für die Nabe geeignet: तैलम् Oel, welches zum Schmieren der Nabe gebraucht wird; nach P. 5, 1, 2, Vārtt. 6 = नाभिरिव; नभ्यं चक्रम् Schol.; vgl. auch noch Vārtt. 7.

नभान् (1. न + धाञ्), nom. नभान् P. 6, 3, 75. m. *Wolke* H. 164.

नम्, नमति (Dhātup. 23, 12), ०ते (in intrans. Bed. P. 3, 1, 89. VOP. 24, 12); ननाम, नानाम (Padap. ननाम) ved., नमिथ und ननन्थ VOP. 8, 71. नेमे, ऋवननामिरे MBu. 1, 5336; नना, ननस्यति Kār. 3 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. BHATT. 16, 39. नमिष्यति HARIV. 2719. 4021; ऋनसीत् P. 7, 2, 73. VOP. 8, 71. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 12. ऋनस्त P., Sch. VOP. 24, 12. नमै (1. sg.) und ऋनान् ved.: नना, ०नम्य und ०नत्य P. 6, 4, 37. 38. VOP. 26, 202. 213. 1) sich beugen, sich verneigen vor (dat. gen. acc.); sich unterwerfen.

sich hingeben: को नानाम् वचसा सोम्याय RV. 4, 23, 2. विश्वमस्या नानाम् चनेसे जगत् 1, 48, 8. यावा चिदस्मै पृथिवी नमते 2, 12, 13. इयं ते पृथिवी नैम श्रोत्रे 1, 37, 5. मुनेभिरस्मै वसवो नमधम् 7, 36, 17. न वीर्ये नमते न स्थिराय 6, 24, 8. 10, 34, 8. एवेद्युने युवतयो नमत् 30, 6, 31, 9. 128, 1. तस्मै विशोः स्वयमेव नमते 4, 50, 8. — तस्मै नमति भूतानि BHĀG. P. 4, 9, 47. समुद्रनेमिनमते तु तस्मै MBh. 3, 977. 3, 1130. 12, 13109. BHAG. 11, 37. नत्वा कृत्वा BHĀG. P. 7, 1, 5. भयान्नमति राजानो यस्य स्म MBh. 10, 495. R. 6, 12, 11. सर्वभूतानि चाप्यस्य न नमते कदाचन MBh. 3, 1036. 10622. मेहेन्द्रविलुभगिनीं नमामि HARIV. 10235. R. GORR. 2, 38, 37. KUMĀRAS. 6, 89. KATHĀS. 1, 44. BHĀG. P. 1, 4, 11. 2, 3, 21. 4, 9, 45. MĀRK. P. 23, 104. 23, 2. Çiç. 4, 57. BHATT. 9, 51. 10, 31. 12, 39. NALOD. 4, 44. नमस्त्वेनम् (das einzige Beispiel des med. beim acc.), MBh. 3, 1200. उपेत्य ज्ञानिनं तं च नत्वा KATHĀS. 23, 82. विप्रावत्वा तिलगोभूमिरुक्तेः BHĀG. P. 1, 13, 29. ohne Object: नमद्भिः BHART. 3, 61. BHĀG. P. 1, 7, 42. अशक्तः संधिमात्रमेतु KĀM. NĪTIS. 8, 55. उन्नमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिरायम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति व्यापयेनकानि || *neigt sich, senkt sich* MĀRK. 83, 11. अनेसीदूर्ध्वरेणास्य BHATT. 13, 25. *sich krümmen* SUÇR. 1, 234, 7. 11. नतं *gebeugt, gebogen, gekrümmt* AK. 3, 2, 20. H. 1436. an. 2, 176. MRD. t. 29. विलज्जमानेव नता Hip. 2, 23. मूर्धभिर्नताः HARIV. 11768. R. GORR. 2, 18, 55. चरणनताभिस्तामिः KATHĀS. 26, 278. अस्माकं तावकानां तत्र (vor dir) नतानाम् BHĀG. P. 6, 9, 40. नतो ऽस्मि तम् (vor ihm) 5, 18, 4. 1, 11, 6. 8, 12, 47. घनयोनयोधरभारनता ÇHUT. 23. भयलज्जानतानन PAÑKĀT. 46, 5. RĀGA-TAN. 3, 202. 372 (wo एका नतमुखी zu lesen ist). DHŪRTAS. 72, 8. H. 1247. पुष्पभारनता लता R. 2, 96, 15. स्वयंनता शर्याका ÇĀNKH. ÇR. 47, 3, 11. इन्द्राण्येयिका LĀTJ. 4, 1, 7. PAÑKĀV. Br. 15, 5, 20. नतभू VIKR. 93. DRAUP. 3, 1. VARĀH. BRH. S. 67, 68. वामनत *nach links gekehrt* 7. tief *herabhängend*: स्वादुर्जीर्गताधसः (गावः) DHŪRTAS. 96, 11. *eingefallen, nicht hervorstehend, vertieft*: शराणां नतपर्वणाम् MBh. 3, 7143. ÇĀK. 162 (wo अधुना नत° zu lesen ist). नतोदर MBh. 7, 2735. नतनाभि KUMĀRAS. 1, 38. नतावतभूविभागे मार्गे ÇĀK. 90. ललाटे न नतं न तुङ्गम् VARĀH. BRH. S. 68, 8. नताग्रनास 26 (23), 11; vgl. नतनासिक. n. *Senkung, Neigung* SŌRIAS. 12, 72. — 2) *sich wegbeugen, ausweichen*: क्षिरं दुग्धम् शत्रवः AV. 4, 3, 1. mit instr. der Sache: विश्वस्य शत्रोरनं वधस्त्रैः RV. 1, 163, 6; vgl. *caus.* — 3) *beugen, biegen*: नेमिं नमन्ति चनेसा RV. 8, 86, 12. — 4) *gramm. umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: ऋकारेफपकारा नकारे समानपदे ऽवगृह्ये नमन्ति RV. PRĀT. 3, 20. pass. नम्यते 10. नत *umgebogen, in einen cerebralen Laut verwandelt* 1, 15, 4, 12, 3, 26. — 5) *tönen* (vgl. नद्) DHĀTUP.

— *caus. नमयति und नमयति* DHĀTUP. 19, 67. VOP. 18, 23 (mit präpp. angeblich nur *namayati*); *नमम्* und *नीनमस्*. 1) *sich beugen machen, beugen, biegen*: तैरिमां लोकानमयन् ÇAT. Br. 7, 4, 4, 26. प्रोतुङ्गावमयन् NAVAR. 9 in HAR. Anth. 3. नमयन्मृदून् KATHĀS. 19, 89. 3, 77. नम्यते ऽस्मै कामाः TAITT. UP. 3, 10, 3. पवमानः पृथिवीरुहानिव — नमयामास नृपान् RAGH. 8, 9. लज्जया चापि नामितः R. 4, 60, 3. नमयति स्म स केवलमुन्नतं शिरः RAGH. 9, 18. स्तोनादहनमन्तेभात्रमयाना (नाम्यमाना INDR. 3, 9) पदे पदे MBh. 3, 1825. नमयति मुखम् AMAR. 37. न नामयति (अङ्गानि) PĀR. GRH. 1, 16. नमिताङ्ग R. 3, 79, 22. लता नामयति MĀRK. 134, 20. नम्यमान BHĀG. P. 5, 17, 13. नमित MEGH. 73. नामित MĀRK. 13, 19. नानाम्यं

नाम्यते दाह PAÑKĀT. I, 430. अयुक्कमिव नामितम् HIT. II, 130. नमितवज्र MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 7. घटे नमयति *neigt* Schol. zu ÇĀK. 11, 9. धनुः, चापम् *den Bogen biegen, spannen* MBh. 3, 3089. HARIV. 4306. R. 4, 32, 11. 5, 93, 16. 6, 80, 17. ÇĀK. 36. RAGH. 11, 72. *bewirken, dass Etwas sinkt, einsinkt*: नामयंश्चरषैर्महीम् HARIV. 3734. KUMĀRAS. 6, 50. SĀH. D. 38, 11. नामयति mit act (!) Bed.: फुल्लो नामयति वायसो ऽपि हि लता या नामिता वर्किणा MĀRK. 13, 19. — 2) *ablenken, abbiegen*: वर्धदासस्य नीनमः RV. 8, 24, 27. नूनमो वधुदेवस्य पीयोः 1, 174, 8. 2, 19, 7. — 3) *gramm. umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: नमयति दत्त्यं सतं मूर्धन्यं कुर्वतीति नामिनः Schol. zu RV. PRĀT. 1, 17. — 4) *ausweichen*, mit intr. der Sache (vgl. simpl. 2): उद्व्याभस्य नमयन्वधस्त्रैः RV. 9, 97, 15. यो देह्योऽं अनेमयद्वधस्त्रैः 7, 6, 5.

— *intens. sich beugen, sich neigen; sich zuneigen*: इन्द्राय हि द्यौरसुरो अनेमन्त RV. 1, 131, 1. यस्य व्रते पृथिवी ननेमीति 5, 83, 5. त्रिहामि-रक्तं ननेमदृचिषा ब्रज्जणाभयन् 8, 43, 8. धृतमेने अनेमन्नमेने 10, 82, 1. ननेमुः AIT. Br. 2, 20. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 31. (आपः) ननेम्यधं यजमानाय KĀTJ. ÇR. 23, 3, 1. ननेम्यमानाः फलदितस्येव चकाशिर तत्र लताः BHATT. 2, 25.

— अति *bei Seite halten*: अतिनत्येव पात्राणि ÇAT. Br. 1, 1, 4, 4.

— अधि *intens. sich hinbeugen über*: भूपन्न यो ऽधि वधूपु ननेते RV. 1, 140, 6.

— अनु *sich zuneigen*: अनु स्वधात्रे जितेयो नमत् RV. 5, 32, 10.

— अय, partic. *ausgebeugen*: (यूपः) आनत उपरिष्टादपनतो मध्ये ÇAT. Br. 11, 7, 3, 3. ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अमि *sich zu Jmd hin verneigen*: शिरसान्मनमत् INDR. 2, 19. *sich Jmd zuwenden*: देवान्यै यज्ञो नाभ्यनमत् und अभ्यनान् 3 sg. aor. KĀTH. 8, 10. अभिनत *geneigt, gebeugt*: काय SADDH. P. 4, 3, b. अभिनत इवोदरे-णा (तुधितः) ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अय 1) *sich herabbeugen, sich verbeugen*: अवनमत् BHĀG. P. 5, 23, 4. अवनम्य KATHĀS. 19, 92. Çiç. 9, 74. अवनत *gebeugt, gebogen, gesenkt* AK. 3, 2, 20. H. 1436. प्रमयावनत MBh. 3, 1776. BHĀG. P. 1, 13, 6. MĀRK. P. 27, 3. विनयावनत MBh. 1, 3, 3, 2467. लज्जयावनतभवत् R. 6, 101, 2. अवनतानन MBh. 1, 6121. RAGH. 9, 60. व्य्यादातुं जलमवनते MEGH. 47. (वित्वान्) फलपुष्पैरवनतान् R. 2, 86, 7. 5, 17, 10. PAÑKĀT. 189, 19. अवनताङ्गी *gekrümmt* KUMĀRAS. 3, 86. वामावनता *nach links gebogen*, — *gerichtet* VARĀH. BRH. S. 38, 51. *vertieft, nicht hervorstehend*: गुल्फौ चावनतौ मम R. 6, 23, 12. — 2) *herabbeugen, herabbiegen*: केचिच्छ्रातेष-भयाच्छिरास्ववननामिरे MBh. 1, 5336. — Vgl. अवनति, अवनन्न. — *caus. Jmd sich verbeugen lassen, herabbiegen*: अवनमितविधुताशेषभूभृङ्गा in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 32. शिरः कृत्वा जग्राह स्वकृत्तेनावनाम्य च HARIV. 3683. अवनामितमेष्टस्य मेष्टे (वि-द्येतु) SUÇR. 1, 339, 10. अयुक्कमवनामितम् PAÑKĀT. ed. orn. I, 235. VARĀH. BRH. S. 50, 28. वृत्तान् — अवनाम्य MBh. 3, 10043. फलभारावनामित (वृत्त) 1, 7586. धनुर्ग्रामवनाम्य so v. a. *spannen* 8, 4606.

— अभ्यव *caus. herabbeugen*: अभ्यवनाम्य वक्रम् MBh. 3, 10062.

— आ 1) *sich beugen, sich bücken, sich verbeugen vor*: आनम्य मूर्ध्नि चाप्राय R. 2, 23, 38. नृपतयो यत आनमन्ति BHĀG. P. 1, 15, 21. हरिमानम्य vor Hari *sich verneigend* 8, 23, 3. आनत *gebeugt, geneigt, sich vernei-*gend AK. 3, 2, 20. H. 1436. RAGH. 1, 92. 4, 69. पादान्यै नमश्चक्रतुरानतौ

HARIV. 6344. प्रणयानत MBH. 3, 7509. प्रश्रयानत VID. 44. पादानत bis zu Jmdes Füßen sich verneigend KATHAS. 8, 31. 17, 99. AMAR. 33. मुनिमानतो ऽस्मि ich verneige mich vor BHAG. P. 1, 2, 2. श्रानतसामत दिशो demüthig sich verneigend, unterworfen M. 7, 69. श्रानतेनाथ प्रलेन पाणिना vermittelt der Hand niedergebeugt MBH. 12, 10676. फलभारानत (द्रुम) R. GORR. 2, 56, 9. RT. 6, 3. VID. 209. KIR. 3, 25. eingebogen: यूप CAT. BR. 11, 7, 3, 3. eingesunken, nicht hervorstehend, vertieft, flach: वाणेनानतपर्वणा MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. — 2) sich herbeilassen: श्रानो रुद्रस्य मूनवो नमस्ताम् RV. 6, 49, 4. — 3) beugen: (मरुतः) सकृः सकृन् श्रानमति RV. 7, 56, 19. herbeiziehn, herbeiziehn: श्रान व रुद्रं नमै गिरा नमि तष्टेव 32, 20. 8, 64, 5. 1, 139, 9. 6, 51, 9. स वेद देव श्रानमं (absol.) देवा श्रानयते दमे 4, 8, 3. — caus. niederbeugen: श्रानाम्य फलितो शाखाम् MBH. 1, 5564. स्तनभारानामिता: (योषितः) BHART. 3, 57. sich beugen machen, unterwerfen: वलाञ्छानम्य दुर्वलान् MBH. 4, 967. विदर्भपतिमानमितं वलेश्च MĀLAV. 78. धनुः den Bogen spannen: श्रानम्य MBH. 1, 7088. R. 3, 33, 90. HARIV. 9441. श्रानाम्यमान 4306. — Vgl. श्रानत, श्रानम्य, श्रानाम्य, डुरानम.

— उद् 1) sich in die Höhe richten, sich erheben (eig. und übertr.): उन्नमत्पीनोद्गयोधरा PRAB. 70, 14. उन्नम्योन्नम्य तत्रैव दृष्टिणा मनोरयाः । रुद्रपेषु विलीयते विधवास्त्रीस्तनाविव ॥ PĀNĀT. II, 98. उन्नमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिरौघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति द्वापयनेकानि ॥ MĀLĀV. 83, 11. उन्नमत्यकालदुर्दिनम् es erhebt sich ein Unwetter 76, 2. नम्रतेनोन्नमत् BHART. 2, 59. RĀGA-TAR. 4, 161. उन्नत in die Höhe gerichtet, in die Höhe gehend, erhöht, hoch, hervorstehend, gewölbt, erhaben: चरण HIT. 76, 6. नतोन्नतध्रुवा DRAUP. 3, 1. VARĀH. BRH. S. 4, 8, 9. 11, 46. Çiç. 9, 79. शस्य JAVANÇV. 7 in Z. f. d. K. d. M. 4, 345. चतुरङ्गुलमुन्नतः MBH. 7, 8750. सर्वोन्नतेन — श्रानमना RAGH. 1, 14. विषदुन्नतैः पयोर्दिवत् Varāh. BRH. S. 19, 15. ०सानु KIR. 3, 15. सौधालयैरुन्नतः (ग्रामाः) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 36. सिकोन्नताम् MBH. 4, 233. 2303. 7, 1368. R. 5, 14, 17. BHĀG. P. 4, 20, 22. घोणोन्नतं मुखम् MĀLĀV. 144, 18. कूर्मपृष्ठोन्नत MBH. 3, 1828. VARĀH. BRH. S. 66, 6. 67, 2. उत्तरः कुक्षिरुन्नततरः CAT. BR. 7, 3, 38. नितम्बोन्नतपीवर MBH. 3, 1826. पयोधर, स्तन BHART. 1, 41. MĀLAV. 24. RT. 1, 7. BRAHMA-P. in LA. 31, 15. SĀH. D. 42, 4. ०न्नमि HALĀJ. im ÇKDR. दत्त P. 5, 2, 106. उन्नतदत्त शालभते red. Çil. beim Sch. zu P. 5, 4, 142. पदुन्नतं भूयः SHAPV. BR. 2, 10. KĀTH. 23, 2. KAUC. 83. निम्नोन्नतसम SUÇR. 1, 23, 5. 130, 10. HIT. II, 109. उन्नतानत AK. 3, 2, 19. H. 1468. नतोन्नत ÇĀK. 90. विषमोन्नत H. 1468. श्रुत्युन्नत ÇĀK. 36, v. 1. SUÇR. 1, 26, 1. दैकोन्नत (देवयज्ञः), त्र्युन्नत eine —, drei Erhöhungen habend TS. 6, 2, 6, 2, 3. त्रिरुन्नतं (ÇĀMĀK.: त्रीण्युन्नतानि उरोष्मीवाशिरोऽसि उन्नतानि यस्मिन् तत्) स्थाप्य समं शरीरम् ÇVETĀÇV. UP. 2, 8. Oft ist von sechs hervorragenden oder gewölbten Theilen des Körpers als einer Zierde die Rede: पदुन्नता MBH. 4, 253. R. 5, 32, 12. उन्नतेयुन्नता पदु MBH. 3, 3939. कुक्षा (१) नखा नासिकास्यं (१) कृकाटिका चेति पदुन्नतानि VARĀH. BRH. S. 87 (१). Man vermisst bei dieser Aufzählung Stirn, Schultern, Brust, Hüften. — hoch, hochstehend, hervorragend, erhaben, eminent; in übertr. Bed.: उन्नतो (v. l. für उच्छ्रितो) निपतनम् (प्राप्नोति) NAVAR. 2 in HAEB. Anth. 1. RĀGA-TAR. 3, 234. 4, 611. 5, 190. गुणोन्नत 4, 113. भवोन्नता SĀH. D. 41, 18. उपासि-

तगुरुप्रज्ञाभिमानोन्नताः BHART. 3, 52. मानोन्नतचित्त PĀNĀT. 24, 17. उन्नतात्मन् RĀGA-TAR. 1, 158. 3, 254. 5, 6. स्वभावोन्नतभावत्वात् HARIV. 6318. ०विक्रम R. 1, 16, 21. उन्नतेच्छ RAGH. 6, 71. ०श्री KATHAS. 2, 83. उन्नत m. Bez. eines besonders grossen oder grosshöckerigen Stiers VS. 24, 7. TS. 2, 1, 5, 1. LĀTJ. 1, 6, 44. उन्नत n. Erhebung, Steigung im Gegens. zu नत Senkung SŪRJAS. 12, 72. — 2) aufrichten: पातयितुमस्ति शक्तिर्वयोर्वत्तं न चोन्नमितुम् PĀNĀT. I, 407. — Vgl. उन्नति fgg. — caus. emporrichten, aufrichten, erheben: उन्नम्य चदनं भीरुः शिंशया तामुद्वेष्टत R. 5, 30, 12. कदा नु चारुदौष्टं तस्याः पद्मनिर्भं मुखम् । इषदुन्नम्य पश्यामि 73, 12. VARĀH. BRH. S. 93, 13. KATHAS. 25, 148. उन्नम्य कंधाराम् VID. 22. मुखमुन्नम्य KUMĀRAS. 7, 23. BHĀG. P. 3, 17, 10. मुखमुन्नमयितुम् ÇĀK. 108, 5, v. 1. MĀLAV. 73. उन्नम्य मुखम् JĀGĀN. 3, 198. MBH. 7, 6222. उन्नमित SUÇR. 1, 359, 8. VIKR. 81. ÇĀK. 63, 73. RAGH. 1, 41. RĀGA-TAR. 4, 521. उन्नमित SUÇR. 1, 359, 10. MĀRK. P. 39, 30. उन्नमितः खड्गः HIT. 100, 2. लघून्नमयन्भावान्मुन्नप्यवपातयन् । वानुं विधिरिवारोमे प्रचण्डश्च भ्राजतः ॥ KATHAS. 23, 42. स्वपार्श्विनापीय गुदं ततो ऽनिलं स्थानेषु पदुन्नमयेज्जितक्लमः ॥ BHĀG. P. 2, 2, 19.

— अभ्युद्, partic. अभ्युन्नत emporgerichtet, in die Höhe gehend, gewölbt: स्थूलाभ्युन्नतकण्ठः (खञ्जनः) VARĀH. BRH. S. 44 (43), 2. ललाट 67, 72. श्रुद्धनान् KUMĀRAS. 1, 33. अभ्युन्नता पुरस्तादवगाढा घनगौरवात्पश्चात् । द्वारे ऽस्य पाण्डुसिकते पदपार्श्वदृश्यते ऽभिनवा ॥ ÇĀK. 56.

— समभ्युद् sich erheben: मेघैः समभ्युन्नतैः MĀLĀV. 76, 20.

— प्रोद्, partic. प्रोन्नत stark hervorragend, sehr hoch: पुंसो यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नमंस्याः VARĀH. BRH. S. 53, 1. ०स्थान PĀNĀT. 118, 9. überlegen: श्रवणः प्रोन्नतं शत्रुं यो पाति मदमोहितः । युद्धार्थम् I, 387. वलं an Macht überlegen 267. — caus. in die Höhe richten: प्रोन्नम्य चैनाम् SUÇR. 1, 60, 15. प्रोन्नमितो ऽङ्घ्रिः BHĀG. P. 8, 21, 3.

— समुद् sich erheben: समुन्नतः पयोधराः BHART. 7, 1. समुन्नत in die Höhe gerichtet, hoch, gewölbt, hervorragend: ०लाङ्गुल HIT. 76, 6. उत्तरोष्ठेन समुन्नतेन (कलकप्रिया) VARĀH. BRH. S. 68, 23. श्मश्रु 67, 57. प्रोश्चरं प्रतिष्ठाप्य स्वयंमेव समुन्नतम् RĀGA-TAR. 3, 38. रुद्रयं समुन्नतं पशुतरम् VARĀH. BRH. S. 67, 28. कूर्म 68, 3. गुरुसमुन्नतपीनपयोधरा AMAR. 31. MĀLAV. 42. श्रवणो ते विरजिते प्रमाणेन समुन्नतो R. 3, 52, 30. hoch, erhaben in übertr. Bed.: स्वभावात्पार्थिवता समुन्नता KĀM. NĪTIS. 1, 64. — caus. emporrichten, aufheben, in die Höhe heben, aufstreben: मुखमस्याः समुन्नमयितुमिच्छति ÇĀK. 40, 16. मुखं किञ्चित्समुन्नम्य MBH. 7, 8859. समुन्नम्य च पुत्रकम् 13, 645. व्रणो समुन्नम्य SUÇR. 1, 93, 14. तत्रः समुन्नम्य शनैः समताद्विवर्धमानो जठरं करोति 273, 11.

— उप kommen zu, sich einstellen bei, zu Theil werden; mit dem acc. der Person: उपैतं सकृन् नमति AIT. BR. 5, 14. 1, 4, 5. पं सन्निया दी-क्षोपनमेत् 4, 26. यदेवैनं यज्ञ उपनमेत् अथादधीत wenn ihn ankommt zu opfern TBH. 1, 1, 2, 8. उपैतमुत्तरो यज्ञो नमति fällt ihm zu 8, 4. 9, 7, 8. 8, 3, 3. ततो वै ताम्नायमपानमत् TS. 1, 5, 4, 2. यमलं रज्याय सतं रज्यं नोपनमेत् 2, 1, 3, 4. AIT. BR. 8, 26. पं कानो नोपनमेत् TS. 2, 2, 3, 1. VS. 26, 2. CAT. BR. 2, 1, 3, 9. 4, 19, 21. 3, 1, 1, 3. अभ्याशो ह यदेनं साधवो धर्मा आ च गच्छेयुरूप च नमेयुः KHĀND. UP. 2, 1, 4. कान्वापदो नोपनमति MBH. 12, 8201. mit dem dat. der Person: यदा तु परब्राधयान्ध आत्मने नोपनमति BHĀG. P. 5, 14, 14. mit dem gen. der Person: अकृच्छलङ्घ्याः पन्था-

नो वल्लभातिथयो गृहाः । उपानमगच्छतो ऽस्य सत्क्रियाश्च पदे पदे ॥ RĀ-
64-TAR. 3, 224. ohne Ergänzung: मत्संयोगः कथमुपनमेत्स्वप्रज्ञो ऽपि
MEGH. 88, v. 1. mit dem acc. der Person und instr. der Sache sich Jmd
mit Etwas nähern, Jmd mit Etwas aufwarten: पतिं च — प्रियैस्तेस्तेरु-
पनमेत् BHĠG. P. 6, 19, 16. — उपनत 1) hergebogen, einwärts gebogen:
यूप ÇAT. BU. 41, 7, 3, 3. KĀTJ. ÇH. 6, 1, 8. अग्नेर्धातुपनतं यूपस्य कुर्याद्वह्नि-
ष्ठाविर्णितम् KĀTJ. 26, 6. — 2) unterworfen, der sich in Jmds Gewalt be-
geben hat, der sich ergeben hat, der sich unter Jmds Schutz gestellt
hat: दाटोपापनतं शत्रुमनुगच्छति यो नरः MBH. 1, 5623. RAGH. 8, 80. पुरा
प्रतिज्ञोपनतां नागानां दासभावतः । निष्कट्टकामो वननीं गहूटः KATHĀS.
12, 138. 20, 5. — 3) zu Theil geworden, zugeführt, zu Wege gebracht,
nahe gebracht, da seiend H. 1494. अकामोपनतेनेव — एनसा RAGH. 10,
40. परलोकोपनतं त्रलाञ्जलिम् 8, 67. प्रभावोपनतैः — पुष्पैः 3, 52. अका-
ण्डपातिपनता को न लक्ष्मोर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 3, 2. RĀGĀ-TAR. 4, 480. का-
स्यात्यन्तं सुखमुपनतं (v. l. für उपगतं) दुःखमेकाक्षतो वा MEGH. 108. का-
नोदतः मुकुटुपनतः 98. यदेवोपनतं दुःखात्सुखं नद्रमवत्तरम् VIKR. 62, 73.
149. ÇĀK. 113. RAGH. 12, 102. अन्वयोपनतयमुनासंगम MEGH. 52, v. l. für
उपगत. यस्त्विह वा अमोविभवाभ्राति पतिकंचनोपनतम् was ihm aufstößt
BHĠG. P. 5, 26, 18. पत्नीकाशास्त्रोपनतं न राति न तदिच्छति was Jmd zu-
geführt wird d. i. zukommt (BURNOUR: qui ne savent pas l'un donner,
l'autre accepter ce qui, d'après la loi et la monde, doit être offert ou
reçu) 4, 27, 25. भयं dem Gefahr drohet PAÑKĀT. III, 233. द्योतोपनतं da
seiend, sobald man nur daran gedacht hat, VID. 210. 261. KATHĀS. 22,
9. उपनते मेघसमये Spr. 74. — Vgl. उपनति, नानुका. — caus. Jmd vor
Jmd (gen.) hinführen, Jmd vorstellen: (तम्) अनाद्य मक्तो ज्ञातिसंघ-
स्योपनामयित्वा उपनाम्य च SADDH. P. 4, 25, a. hinreichen(?): (पिपाडान्)
कुमार्या उपनामयेत् GOBH. 2, 1, 3.

— नि 1) sich beugen, sich legen, sich niederstrecken, sich niederbeu-
gen, sich erniedrigen; act.: (अग्ने) उच्छ्वस्य नि नमं वर्धमान् आ त्वाद्य
वसंवः सद्भु RY. 10, 142, 6. med.: नि पू नमर्धं भवेता सुगाराः 3, 33, 9. नि
ते नमै पीप्यानिव योषा 10. न्यस्मै कृष्णा वन्या नमस्ताम् 10, 42, 6. — 2)
niederbeugen: यो नन्वान्यनम्योर्वीसा RY. 2, 24, 2. न पर्वता निनमै (dat.
inf.) 3, 36, 1.

— निम्, partic. निर्णत ausgebogen, hervorstehend KĀTJ. 26, 6 (s. u.
उप उपनत 1.). निर्णतोद् MBH. 7, 7894. HARIV. 13904. R. 5, 25, 20.
falschlich निर्णतोद् geschrieben MBH. 7, 6792. HARIV. 13029. R. 3, 7, 6.
24, 13. 6, 74, 8. Nicht recht deutlich ist die Bed. von निर्णततम NĪR.
8, 5: नपादित्यनन्तरायाः प्रज्ञाया नामधेयं निर्णततमा भवति; der Comm.:
पुत्रस्तावत्पितुर्नोर्चैर्नतः (verbeugt sich tief vor dem Vater) ततो ऽपि नी-
चैर्नततमः पौत्रः.

— परि 1) sich zur Seite biegen, von einem Elephanten, der im Begriff steht
mit seinen Fangzähnen einen Stoss zu thun: पर्यासीत् ÇĠG. 18, 27. Ein Ele-
phant in dieser Stellung heisst परिणत H. 1221. MEGH. 2. DAÇAK. 73, 1; vgl.
caus. 3. लज्जापरिणतैः (वदनकमलैः) aus Scham sich zur Seite wendend
BHARTR. 1, 4. इयं के परिं गो नम बiege dich uns zur Seiteso v. a. triff uns nicht
AV. 1, 2, 2. — 2) (sich umbiegen) sich verändern, sich umwandeln in
(instr.): परिणामस्वभावा त्रिगुणा नापरिणाम्य लणमवतिष्ठते Schol. in
WILSON'S SĀMUKHJAK. S. 64. जगदाकारेण परिणमते MADHUS. in Ind. St. 1,

23, 18. VEDĀNTAS. (Allah.) S. 63, N. योगिनां परिणामन्विमुक्तये — विनयः
KIR. 13, 44. परिणत verändert, umgewandelt, verwandelt in: ता एवौ-
षधयः कालपरिणामात्परिणतवीर्याः (भवति) SUÇH. 1, 20, 11. स्नेतोमूर्त्या भु-
वि परिणता in Flussgestalt verwandelt MEGH. 46. नदीभावेन परिणता
VIKR. 113. शरीराकारपरिणते ऽत्राद्ये ÇĀK. zu BH. ĀR. UP. S. 101. त्र-
पातरं SĪH. D. 22, 14. AMAR. 46. — 3) reif werden: परिणत gereift,
reif AK. 3, 2, 46. H. 1483. MBH. 5, 1109. 12, 671. HARIV. 7870. MEGH. 18.
VARĀH. BH. S. 82 (80, b), 8. verdaut werden: ग्रस्तं परिणमेच्च पत् MBH.
5, 1107. PAÑKĀT. 232, 7. आकारस्य सम्यक्परिणतस्य SUÇH. 1, 43, 4. reifen
in übertr. Bed., alt werden: परिणमन्ति न पल्लवानि bleiben stets jung
und frisch KIR. 5, 37. माधवपरिणतपत्ना कतिपयकुमुदेव कुन्दलता MĀ-
LAV. 43. R. 1, 26. परिणतवयम् reifen, vorgerückten Alters SUÇH. 1, 368,
10. PAÑKĀT. 197, 18. 244, 13. वरापरिणत HIT. I, 146. परिणतो बुद्ध्या वय-
सा च reifen Verstand und Alter R. 2, 43, 15. यस्य बुद्धिः परिणता HARIV.
4196. SĪH. D. 2, 4. परिणतप्रज्ञ MBH. 2, 1949. सूर्ये परिणते सति als die
Sonne im Untergehen war 4, 1036. परिणतारूपा die untergehende Sonne
ÇĀK. 31. शरद् Spätherbst MEGH. 109. BHARTR. 3, 86, v. 1. परिणते काले
nachdem eine geraume Zeit verfloßen war BHĠG. P. 9, 1, 42. एकाकि-
नि वनवासिन्यराध्यतत्तमायनोतिशास्त्रे । सत्रोत्कटे मृगपतौ राजति गिरः
परिणमन्ति ॥ wird reif, erhält seine wahre Bedeutung PAÑKĀT. ed. orn.
1, 3. — Vgl. परिणति, परिणाम. — caus. 1) reif machen, zeitigen: पा-
द्यांश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVERĠÇV. UP. 3, 5. pass. reif werden: दैवेन प-
रिणाम्यता HARIV. 2937. परिणाम्यमानः शूतः RATNAG. 6, 3. Vgl. परिणाम-
यितरू. — 2) zu Ende bringen (eine Zeit). परिणाम्य निशां तां तु सुख-
मुताः MBH. 6, 3847. 7, 792. — 3) sich zur Seite schwenken: निमित्तं म-
न्यमानास्तु परिणाम्य मद्भागवाः । त्रगुणैर्विभिदुश्चैव चित्राण्यभरणानि
च ॥ MBH. 8, 1143; vgl. oben u. 1. — desid. s. परिणानेसु.

— विपरि pass. vom simpl. oder caus. sich umwandeln in: कर्तरि
शत्रित्वतः कर्तृप्रकृषणमनुवर्तते । तच्च प्रथमया विपरिणाम्यते Schol. zu P.
3, 1, 87. KĠC. zu P. 4, 1, 163.

— प्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. gen. loc. acc.): प्रणम्य
प्रणिधाय कार्यं प्रसादये त्वामकम् BHĠG. 11, 44. M. 2, 197. RAGH. 2, 24. HIT.
40, 20. प्रणमेद्वाटवद्भूमौ BHĠG. P. 6, 19, 9. Z. d. d. m. G. 14, 573, 26. सा-
ष्टाङ्गं प्रणम्य PAÑKĀT. 33, 12. प्रणोर्भुवि मूर्धनिः BHĠG. P. 3, 3, 28. प्रण-
मान R. GORR. 2, 3, 11. प्रणम्य लोकपालेभ्यः M. 8, 23. R. 5, 5, 6. 6, 101, 26.
RAGH. 13, 70. PAÑKĀT. 159, 21. प्राणमं भूपत्त्रिपुराया ARG. 10, 57. R. GORR.
1, 68, 11. ÇĀK. 109, 16. PAÑKĀT. III, 7. इन्द्राय स प्रणमते MBH. 5, 1130. R.
2, 25, 4. 4, 33, 33. प्रणम्य शिरसा तदा । ब्राह्मणानां पितृणां च देवतानां च
MBH. 5, 7248. R. 4, 13, 24. 5, 31, 32. बलीयसि (v. l. वलीयसे) प्रणमताम्
KĀM. NĪTIS. 9, 50. प्रणम्य शिरसा देवम् BHĠG. 11, 14. MBH. 3, 788. 2710.
5, 7064. R. 1, 2, 28. पदौ प्रणम्य रामस्य 4, 42, 15. MĀLAV. 46, 8. ÇĀK. 73,
12. PAÑKĀT. 24, 12. VID. 249. VER. in LA. 1, 1. ÇUK. in LA. 38, 7. प्राणम-
द्विजुतव्रतम् MBH. 3, 8681. 4, 197. HARIV. 2719. 14991. R. 2, 32, 73. 4, 13,
26. (ताम्) अञ्जलिभिः प्रणोमुः RAGH. 14, 13. VIKR. 87, 18. KATHĀS. 20, 26.
BHĠG. P. 1, 9, 4. प्रणमे त्वा MBH. 3, 2443. R. 4, 39, 40. pass.: नृपैः प्रणाम्य-
मानः KATHĀS. 20, 224. — partic. प्रणत vorgebeugt, gebeugt, mit ge-
beugtem Oberkörper stehend: कुक्कुर इव प्रणतः ÇĀK. BH. 28, 2. स
GOBH. 1, 2, 18. भृत्यवत्प्रणतस्तस्थौ ARG. 2, 9. M. 11, 195. SĪV. 3, 11. R. 1,

4,9,57,18. KATH'S. 2,29. BRIG. P. 3,9,22. MARR. P. 16,18. प्रणताशेष-
मामत vor dem sich alle Nachbarn beugen AK. 2,8,1,2. MĀLAV. 1. तृणानि
— नोचैः प्रणतानि PAKAT. 1,138. प्रणतकाय SADDH. P. 4,3, b. mit dem
gen.: प्रणतश्च यथा मूर्धा तव MBH. 4,202. mit dem acc. R. 1,52,1. BRIG.
P. 5,18,39. Vgl. प्रणति, प्रणान. — caus. 1) Jmd (acc.) sich verbeugen
heissen vor (dat.): तामर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः कुलप्रतिष्ठां प्रणमय्य
नाता KUMĀRAS. 7,27. beugen: प्रणमिति शिरम् MĀLAV. 47. — 2, ehrfurchts-
voll geben: प्रतिवचनमुच्चैः प्रणमितम् Schol. = दत्तम् AMAR. 82.

— अभिप्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. acc.) MBu. 3,15306.
शिरसा R. 1,18,5 (auch GORR.). 2,38,12,92,4,3,31,44. रामायभिप्रण-
म्य R. SCHL. 2,91,28 (GORR. 100,37). शिरसाभिप्रणम्य तम् 1,39,15. R.
GORR. 1,79,25. BRIG. P. 3,33,1. अभिप्रणत gebengt, sich verbeugend
R. GORR. 1,70,5.

— नेप्र sich verbeugen vor (acc.): पादुके संप्रणम्य R. 2,112,23.

— प्रति sich zuneigen: कुमारश्चित्पितरं वदमानं प्रति नानाम रुद्रोप-
पन्नम् RV. 2,33,12.

— त्रि sich neigen, sich bücken: ह्रस्वमासाद्य संचारं नासौ विनमते क्वचित्
MBu. 3,2929. विनम्य पूर्वमिं क्वा ऽपि कृति कृत्स्नमोक्षता DRSHĀNTAG. 7
in HAEU. Anth. S. 217. विनमति चास्य तत्रवः प्रचये KIR. 6,34. तदैव प्रच्य-
यते ऽस्य शत्रवो विनमति च MBu. 3,4564. विनम्य sich verneigend HA-
RIV. 13031. स्तनभ्रविनममध्यभागास्तरुण्यः sich biegend BHART. 1,66.

— partic. विनत geneigt, gesenkt; = प्रणत H. an. 3,300. MED. t. 137.
fg. काय SADDH. P. 4,3, b. विनतानन BRĀHMAN. 1,13. प्रकामविनतावंसौ
ÇIK. 38. स्तत्रकविनतो ब्रान्तमन्दारवृत्तः MEGH. 73, v. 1. वृत्तस्यैका शाखा
यदि विनता — स्यात् VARĀH. BRU. S. 53,55. (लिङ्गे) विनते — अद्यः 67,
7. gesenkt, eingedrückt, vertieft: अन्तर्विनत und ब्रान्तविनत (दार) 32,
81. त्रिविनत R. 5,32,12. gebogen, gekrümmt; = भुग्न H. an. MED. पृ-
ष्ठाः (गावः) VARĀH. BRU. S. 60,3. मध्यविनतध्रुवो ये 67,69. प्रकामविनते
ध्रुवौ ad ÇIK. 69,2. चाप R. 3,30,2. (प्रतिमा) वामाविनता पत्नी दक्षिणाविनता
क्षिन्मन्यायुः gebogen, geneigt VARĀH. BRU. S. 58,51. gebückt so v. a. ge-
demüthigt, demüthig; = शिलित MED. SOM. NAL. 180. BHART. 7,52. तर्-
वर विनतास्मि ते सदाहम् GHAT. 18. in der Gram. = नत in einen
cerebralen Laut umgewandelt P. 8,3,61. Sch. विनता पिटका Bez. eines
bei der Krankheit प्रमेह erscheinen den Ausschlags (der viell. vertieft
ist) SUÇR. 1,273,12. 18. H. an. MED. — विनत BHART. 2,59 falsche Les-
art für वितत; vgl. गोविनत, wofür auch गोवितन gelesen wird. —
Vgl. निनति, विनाम. — caus. herabbeugen, biegen: विनाम्य शाखाम्
MBu. 3,45588. पृष्ठं वि HARIV. 11636. क्षितौ — अङ्गे विनमय्य द्वापयत्
BRIG. P. 4,9,3. गात्राणि विनामयति ÇIK. zu BRH. ĀR. UP. S. 23. स्त-
नभारविनामित (मध्य) MBu. 4,394. विनामयतु कार्मुकम् so v. a. spannen
MBu. 1,5436. 8,3520. hinbiegen: तद्वक्त्राभिमुखं मुखं विनमितम् AMAR. 81.

— सम् 1) sich beugen, sich verbeugen vor: उपविष्टो हि मां मूर्ध्नि तातः
संनम्य सवरम् R. 2,72,30. धीरः संनमेत क्लीयसे MBu. 3,1130. अस्मै श-
त्रवः संनमेते 3,1374. संनमतामरीणाम् sich demüthig unterwerfend RAGH.
18,33. यस्यास्तव वक्त्रा (sic) च ब्राह्मणाश्च — उपस्थाने संनमति MBu. 1,
3230. ते ऽपि त्वां संनमन्तीव 4,267. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 26. partic.
संनत gebengt, gebogen, gekrümmt: संनताः फलभारेण पुष्पभारेण च हुमाः
R. 3,16,5 त्वं पद्म इव यत्नेन संनतः R. GORR. 2,8,40. संनताङ्गी KUMĀRAS. 1,34.

संनतवामनङ्ग BHART. 2,31. संनतधू MBu. 2,2164. सन्ना गोकेन संनता vor
Kummer gebeugt R. 2,63,17. संनतः प्रश्रितो भूत्वा sich verneigend INDR.
1,10. अयि ते संनताः सर्वे सामन्ता रिपवो क्षिताः sich demüthig verbeu-
gend R. 1,20,12. mit pass. Bed. wovon man sich verbeugt: दासवत्संनता-
र्थाङ्गिः BRIG. P. 7,4,32. eingedrückt, gesenkt, vertieft, verengert: (विदिः)
मध्ये संनततरा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 688, 17. भक्षैः संनतपर्वभिः MBu. 14,
2271. (वाणाः) संनताः (wohl = संनतपर्वणाः) पञ्चपर्वणाः R. 3,43,20.
पर्वसु संनता VIR. 112. — 2) sich richten nach, willfahren, gehorchen:
med.: यूने समस्मै क्षितयो नमत्ताम् RV. 5,36,6,7,31,9. समस्य मन्यवे वि-
शो विश्वा नमन्त कृष्टयः । समुद्रायेव सिन्धवः 8,6,4. VS. 8,46. TS. 3,4,1,
1. समधरायेयसौ नमन्त दधिक्वात्रेव प्रुचये पदार्थे RV. 7,41,6. अग्निश्च पृ-
थिवी च संनते sich nach einander richtend, in Einklang stehend VS.
26,1. — 3, zu Stande kommen: सत्या द्रुपामाशियः सं नमत्ताम् VS. 33,
20. — 4, gerade biegen —, richten; daher in die rechte Ordnung brin-
gen, zurecht machen; zuwegebringen; act. med.: इयूः संनममानः RV. 10,
87,4. इयिकाम् AV. 7,36,4. सं वो मनांसि सं वृता समाकृतीर्नमामसि 3,8,
5. आकृते समिदं नमः 6,131,2. इमं देन्द्रा अतिमरा आकृतिं सं नमत् मे 5,
8,2. कामान् ÇAT. BR. 2,3,1,16. तै मे सं नमतामर्ः VS. 26,1. richten nach:
गूषं प्राचीं संनमति SHAPV. BR. 4,4. — caus. 1) beugen, sinken machen:
प्रूलम् — पाणिना समनामयत् MBu. 12,10675. संनमिताभांसि KUMĀRAS. 3,
45. भारणा गो संनामयन्पदे पदे BRIG. P. 8,18,20. — 2) abändern: पत्नी
मन्त्रं संनमयति zurichten für einen bestimmten Zweck KAUC. 60,63. ँÇV.
GRH. 3,8. — 3) zurechtbringen, zuwegebringen: अग्निं ये विव्रता स्यन्
तान्वः सं नमयामसि AV. 3,8,5. तामस्मै यज्ञ आशिषं संनमयति ÇAT. BR.
1,9,1,2.

— अभिसम् abändern: सर्वेषु देवताशब्देष्वग्निमेवाभिसेनमेत् ँÇV. ÇR. 9,
7. प्राकृतीर्वाभिसेनमेत् ÇĀNBU. ÇR. 1,17,19.

— उपसम् Jmd zuwenden: तदस्मै देवा उपसंनमन्तु AV. 19,41,1.

नैमउक्ति (नमस् + उक्ति) f. Huldigung: भूयिष्ठा ते नमउक्तिं विधेम
RV. 1,189,1 (BRH. ĀR. UP. 5,13. ĪÇOP. 18). 3,14,2. प्र तद्व्यसौ नमउक्तिं तु-
रस्याहं पूज्ज उत वायोरदिति 5,43,9. 8,4,6.

1. नमते (von नम्) UNĀDIS. 3,110. gebeugt, gebogen UĒGĀN. Nach UNĀDIS.
im ÇKDR. m. Herr, Gebieter (प्रभु; viell. eine Verwechslung mit प्रह्व);
Schauspieler; Rauch (Wolke Wils).

2. नमत n. Filz VIJUP. 208. Vgl. pers. afgh. نعل, नामतिक und 2. नवत.
नमन (wie eben) n. das sich-Senken: कर्णायेन मनोव्रती MARR. P. 43,
23. — Vgl. गृह.

नमनीय (wie eben) adj. vor dem oder wovon man sich zu verbeugen
hat: पाद BRIG. P. 3,21,21.

नमयिषु (vom caus. von नम्) adj. beugend: स्थिरा चित्रमयिषवः RV.
8,20,1.

नैमस् (von नम्) n. VS. PĀR. 2,39. 1) Verbeugung; Ehrenbezeugung
(in Geberde oder Wort), Verehrung: उत्तानकृत्ता नमसोपसर्ग RV. 3,14,
5. उपं ब्रुवाधो नमसा सदेम 6,1,6,16,46. 10,79,2. नम् इन्द्राय वोचत 2,
21,2. नमस्ते ब्रवाम 28,8. उपं ब्रुवे नमसा दैव्यं जनेम् 30,11. 1,51,15. न-
मस्ते अयं श्रोतसे गुणतिं देव कृष्टयः 10,64,10. प्र वो महे महि नमो भर-
धम् 1,62,2. अयं ते हेतुः वरुण नमोभिरवं यज्ञेभिरमहे हविर्भिः 24,14.
नम् इदुयं नम् आ विवसे नमो दाधार पृथिवीमुत धाम् । नमो देवेभ्यो नम

इषा एषा कृतं चिदेनो नमसा विवासे 6,31,8. इमं कर्म नमो अधिपार्य 10, 68, 12, 34, 8. 1, 153, 1. 2, 35, 11. 4, 50, 6. 6, 1, 10. AV. 1, 25, 1. 3, 8, 3. वि-
धेम चास्यै नमसा Bāg. P. 3, 13, 41. Häufig als Ausruf (als indecl. be-
trachtet gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK. 3, 5, 18. H. 1542; mit dem dat.
P. 2, 3, 16. Vop. 5, 16); daher auch नमस्कर (vgl. P. 8, 3, 40) so v. a. das
नमस् aussprechen: वषट्पठं नमो नमः RV. 10, 115, 9. मा नो नि कः पुरु-
षत्रा नमस्ते 3, 33, 8. नमो दिवे 1, 136, 6. इषै देव्यै बृहन्नमः 6, 75, 15. 3,
51, 4. VS. 2, 19, 32. नायज्ञियं ब्रूयावमस्त इति Çat. Br. 7, 4, 1, 30. 14, 6, 8,
5. Kātj. Çr. 5, 9, 12. नमस्ते ऽस्तु महीधर N. 12, 29. R. 1, 52, 17. Çāk.
100, 14. आदिदेव्यै नमो नमः Çuk. in LA. 38, 8. नमस्ते हेतये तपुषे च कृ-
णमः AV. 1, 13, 3. 25, 4. 12, 1, 26. नमो देवेभ्यो गुरुभ्यश्च कृत्वा MBh. 1, 791.
नमस्ते कर्वावम Bāg. P. 4, 7, 43. Gewöhnlich an einander geschlossen:
नमस्करेति Çat. Br. 2, 4, 2, 24. 6, 4, 42. mit dem dat. AV. 7, 102, 1. Ait. Br. 8,
9. Āçv. Gṛh. 2, 1. Jāgñ. 3, 335. MBh. 3, 2160. 11830. 12241. 5, 7145. HARIV.
12596. 12608. R. 3, 35, 47. Bāg. P. 4, 20, 38. mit dem loc. MBh. 5, 4031.
mit dem acc. M. 3, 217. MBh. 1, 7690. 7697. 3, 5028. 13007. 16569. 5,
7141. Bāg. 9, 34. HARIV. 6344. 6361. 14430. R. 3, 35, 108. 5, 89, 42. Ka-
thās. 22, 218. Daçak. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu Kāu-
rap. med. MBh. 3, 11830. HARIV. 12608. R. 3, 35, 108. नमस्कृत्य (vgl.
gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74) AV. 7, 102, 1. TS. 5, 4, 4, 3. Ait. Br.
8, 9. M. 11, 110. Jāgñ. 3, 335. MBh. 1, 7690. 7697. 3, 2160. 5028. 16569.
5, 4031. 7141. 7145. HARIV. 12596. 14430. Bāg. P. 4, 20, 38. PRAB.
106, 10. Çuk. in LA. 42, 6. Daçak. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der
Einl. zu Kāurap. नमस्कृत्वा (vgl. gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74) Bāg.
11, 35. MBh. 3, 12241 (v. l. नमस्कृत्य AR. 10, 45). HARIV. 6361. 14402.
नमस्कृत dem man huldigt, den man verehrt u. s. w. AV. 11, 2, 31.
VET. in LA. 6, 12. सर्वसत्त्वं R. 3, 34, 24. सर्वलोकं 1, 19, 3. Kām. Nitis.
11, 36. — 2) = अन्न Speise NAIGH. 2, 7. — 3) = वज्र Donnerkeil NAIGH. 2,
20. — 4) das Spenden, Geben (त्याग) UNĀDIK. im ÇKDr. — 5) = रूत
m.(!) ebend. unarticuliertes Geschrei Wils.

नमस्ते (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. adj. geneigt, günstig (अनुकूल) UśóVAL.

नमस्ताने (wie eben) adj. huldigend: अचक्रा न इन्द्रं पशुं पशोभिर्पशुस्विने
नमस्ताना विधेम AV. 6, 39, 2. Ueber die Endung vgl. AUFRECHT in Z. f.
vgl. Spr. 2, 150. fg.

नमसित adj. Nebenform von नमस्यत (s. u. नमस्य) und wohl auch da-
raus entstanden AK. 3, 2, 51. H. 447. ÇĀKṢH. Br. 13, 1.

नमस्कर्तार (von नमस् + 1. कर्) nom. ag. der da huldigt, verehrt,
fromm ergeben MBh. 13, 6706.

नमस्कार (wie eben) 1) m. a) der Ausruf नमस्, Verneigung, Vereh-
rung, Huldigung: नमस्कारेण नमसा ते जुहोमि AV. 4, 39, 9. नमस्कारो
हि पितृणाम्। नमो वः पितरो रसाय TBr. 1, 3, 10, 3. Çat. Br. 7, 2, 2, 9.
Kātj. Çr. 5, 9, 25. KAUC. 1. Āçv. Gṛh. 1, 1. वाचा च मनसा चैव नमस्कारं
प्रयुज्य सा N. 5, 16. पादास्तिकमागत्य ऽकारं चक्रतुः PĀNĀT. 184, 1. नम-
स्कारो ऽयं मदीयः संभाव्यताम् 214, 23. मदीयो नमस्कारो वाच्यो भगवतः
83, 19. श्रौ नमः शिवाय इति नमस्कारमूत्रम् Vop. Einl. देवतेष्वनमस्कारः
adj. MBh. 13, 4352. vgl. निर्नमस्कार. — b) ein best. Gift ÇABDAK. im
ÇKDr. — 2) f. ई eine best. Pflanze AK. 2, 4, 5, 7.

नमस्कारवत् adj. den Namaskāra enthaltend: ऋच् Ait. Br. 3, 37.
IV. Theil.

नमस्कार्य (von नमस् + 1. कर्) adj. vor dem man sich verneigen
muss, vor dem man नमस् auszurufen hat, zu verehren: वासुदेवो नम-
स्कार्यः सर्वलोकैः MBh. 6, 2995. 13, 374. 3029. नमस्कार्यश्च ते नित्यं महेन्द्रः
HARIV. 14325. unpersönlich: नमस्कार्यं सदैवेह बालानां हितमिच्छता
den Frauen soll er stets huldigen MBh. 3, 14529.

नमस्किया (wie eben) f. Verbeugung, Verehrung, Huldigung: तेभ्यः
कार्या न० MBh. 15, 954.

नमस्य (von नमस्), नमस्यति Ehre erweisen, verehren; sich demüthig
zeigen, huldigen NAIGH. 3, 5. P. 3, 1, 19 und VArtt. 2. gaṇa काण्डादि
(fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 27. Vop. 21, 13. नमस्या कल्मलीकिनं नमो-
भिः RV. 2, 33, 8. 3, 2, 8. 17, 4. (सवितारम्) नमस्यति धियोषिताः 62, 12. विश्वे
देवा अंनमस्यन्भियानास्त्वामग्निं 6, 9, 7. AV. 1, 12, 2. यथा पापीयां क्रुपंश्च
हृत्प नमस्यति TS. 1, 5, 3, 4. स एता एव नमस्यन्नुपाधावत् 2, 3, 5, 2. Çat.
Br. 1, 5, 2, 2. 7, 4, 1, 30. Ait. Br. 3, 34. Bāg. 9, 14. 11, 36. MBh. 2, 234.
3, 199. 13, 374. 989. HARIV. 9429. R. 2, 2, 37. 52, 81. BHART. 2, 92. Bāg.
P. 5, 23, 8. 6, 8, 39. BHART. 6, 64. 17, 51. 18, 21. med. MBh. 13, 5129. HA-
RIV. 9429. Bāg. P. 1, 8, 18. नमस्य absol. MĀRK. P. 21, 78. नमस्यत (vgl.
नमसित) AK. 3, 2, 51. H. 447.

— सम् dass.: श्वपुत्राभ्यां च चरौ सततं संनमस्य (absol.) च HARIV. 7769.

नमस्य (von नमस्) adj. 1) dem Ehrfurcht zu erweisen ist, ehrwürdig
RV. 1, 72, 5. 2, 1, 3. 10. स्तोत्राणां नमस्य उक्थैः 3, 5, 2. 59, 4. विश्वा हि वै
नमस्यानि नामानि देवा उत पश्यानि वः 10, 63, 2. AV. 3, 4, 1. 6, 98, 1.
Çat. Br. 1, 5, 2, 3. KATHOP. 1, 9. MBh. 12, 2012. नमस्यः सर्वभूतानाम् 13,
2142. HARIV. 9416. PRAB. 106, 7. स्त्रियो नमस्या वृद्धाश्च वयसा पत्युर्वे
ताः MALAMĀSAT. im ÇKDr. — 2) ehrfürchtig, demüthig: ता गृणीहि
नमस्येभिः प्रष्टुः RV. 6, 68, 3. मितस्तुभिर्नमस्यैरियानां 7, 95, 4. उप भूषति
गिरौ अग्रतीर्तुमिन्द्रं नमस्या (°स्याः Padap. und so betont) ङीरितुः पनत्
10, 104, 7.

नमस्य (von नमस्य) f. Verehrung, Huldigung AK. 2, 7, 34.

नमस्यु (wie eben) 1) adj. Ehre erzeugend, huldigend RV. 1, 55, 4. 8,
27, 11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pravira, eines Nachkommen
des Pūru, Bāg. P. 9, 20, 2.

नमस्वत् (von नमस्) adj. 1) ehrfurchtsvoll, verehrend, huldigend RV.
1, 164, 8. 4, 41, 1. 7, 85, 4. स्तोम 1, 172, 2. 6, 63, 1. — 2) Ehrfurcht ein-
flössend: अन्वेष्टो दात्रमदितेरन्वं जुवे स्वर्वदधं नमस्वत् RV. 1, 185, 3.
नमस्वता धृत्तदाधिर्गते मित्रासथे वरुणेऽस्वत्तः 5, 62, 5.

नमस्विन् (wie eben) adj. = नमस्वत् 1. RV. 1, 36, 7. नतति रुद्रा घ-
वता नमस्विन्म् 166, 2. 7, 14, 1. 36, 5. 8, 13, 10. 10, 48, 6.

नमात्र (1. न + मात्र) eine best. grosse Zahl VJUTP. 180. 182. — Vgl.
नक्षिमात्र.

नमि = नेमि H. 28, Sch.

नमी m. N. pr. eines Mannes: प्रावन्नमो साप्यं ससर्तं पूषाया स-
मिषा सं स्वस्ति RV. 6, 20, 6. प्र मे नमी साप्य इषे भुजे 10, 48, 9.
एतेन वै नमी साप्यो वैदेहो राजाञ्जसा स्वर्गं लोकमेतु PĀNĀV. Ba. 25, 10,
17. Hierher lässt sich auch ziehen: नम्या यदिन्द्रं सख्या परावति नि-
बर्ह्यो नमुचिं नाम मायिनम् RV. 1, 53, 7, wo SĀJ. नम्या zum instr. von
नमिन् macht und auf den Donnerkeil bezieht. — Vgl. निमिन्.

नमुच m. N. pr. eines alten Weisen Verz. d. B. H. 126, 1; vgl.

ebend. 122, 6 und MBh. 13, 7112, wo wir neben स्वस्त्पात्रेय die Formen उन्मुच und प्रमुच, मुच und प्रमुच, उन्मुच und विमुच statt नमुच und नमुच antreffen.

नमुचि m. 1) N. pr. eines von Indra (und den Aṣvin) bekämpften Dämons TRIK. 3, 3, 76. H. 174. an. 3, 139. MED. k. 14. RV. 1, 53, 7. 2, 14, 5. शिरो दासस्य नमुचर्मथायन् 5, 30, 8. 7. 7, 19, 5. 8, 14, 13. 10, 73, 7. 131, 4. VS. 10, 14. 19, 34. 20, 59. 67. 68. TBR. 1, 7, 4, 6. CAT. Br. 5, 4, 1, 9. 12, 7, 4. 3. 2, 1. fgg. MBh. 1, 2530. 8323. 5, 497. 6, 3678. 9, 2433. fgg. 12, 3661. 6146. 8187. fgg. 13, 2237. HARIV. 215. 1169. 2285. 12966. 13177. 13215. 13292. fgg. 14288. R. 1, 26, 18 (Gorr. 27, 17). 3, 31, 36. 33, 94. 6, 30, 17. RĀGA-TAR. 3, 468. VP. 148. BHĀG. P. 6, 6, 31. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 19. LALIT. 313. BURN. Intr. 388. Indra führt die Beinamen: °सूदन AK. 1, 1, 4, 39. °द्विष H. 174. Sch. °घ्न MBh. 1, 1286. °हन् 8231. नमुचेर्निकृता 3, 11909. नमुचेरि: RAGH. 9, 18. Wird P. 6, 3, 75 in 1. न + मुचि zerlegt; nach dieser Etymologie würde das Wort den (die Wasser) nicht entlassenden Dämon bezeichnen; vgl. KUHN in Z. f. vgl. Spr. 8, 80. — 2) der Liebesgott TRIK. H. an. MED.

नमुरे (1. न + मुर) das Nichtsterben(?): भूयानिन्द्रो नमुरादूयानिन्द्रासि मृत्युभ्यः AV. 13, 4, 46.

नमेरु m. N. eines Baumes, *Elaeocarpus Ganitrus* Roxb. (रुद्राक्ष), BHŪPR. im CKDr. = सुरुपनाग RĀGA. im CKDr. — RAGH. 4, 74. KUMĀRAS. 1, 56. 3, 43.

नमैय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नमोगुरु (नमस् + गुरु) m. = नमस्कारिर्गुरुः। ब्राह्मणः। इति काचित् शब्दरत्नावली CKDr.

नमोवाक (नमस् + वाक) m. das Aussprechen von नमस् oder überh. Ehrfurchtsbezeugung RV. 8, 35, 23. AV. 13, 4, 26. सूक्तवाकमुत नमोवाकम् CAT. Br. 1, 9, 1, 4. ÇĀṆKH. Çr. 1, 13, 4.

नमोवृत्ति (नमस् + वृत्) f. die zu Ehren (der Götter) vollzogene Reinigung des Barhis: इहैक्षे कृणुहि भोजनानि ये बर्हिषो नमोवृत्तिं (auch TS. und TBR., während VS. नमोवृत्तिं hat) न जग्मुः RV. 10, 131, 2. TS. 3, 1, 3, 3.

नमोवर्ध (नमस् + वर्ध) adj. durch Ehrfurchtsbezeugungen verherrlicht: यज्ञ RV. 3, 43, 3. der Huldigung sich freuend, von Mitra-Varuṇa 62, 17.

नम्बु, नैम्बति gehen, sich bewegen Vop. in Dhātup. 11, 35.

नम्य (von नम्) adj. der Umwandlung in den cerebralen Laut unterliegend RV. Prāt. 1, 17.

नैम्या f. nach NAIGH. 1, 7 Synonym von रात्री Nacht; DEV. bezieht dahin RV. 1, 37, 7 (s. u. नमी).

नम्र (von नम्) P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. 1) adj. f. sich biegend, sich neigend, sich senkend, gesenkt, herabhängend, sich verneigend, gebogen, gekrümmt HALĀJ. im CKDr. भवन्ति नम्रास्तरवः फलोद्गमैः BHART. 2, 62. VIKR. 27. मूर्ध्ना नम्रेण BHĀG. P. 6, 17, 16. 4, 12, 22. DEV. 4, 1. SĪH. D. 7, 6. नम्रा यतः शिक्षिषिषा VARĀH. BRH. S. 11, 63. याज्ञानिकम् DRŚHTĀNTAC. 70 in HARB. Anth. 223. शक्तिवैकल्यनमस्य (अन्मिनः) PĀṆKĀT. I, 119. स्तो-कनम्रा स्तनाभ्याम् MEGU. 80. KĀURAP. 23. जलगण्ड° DHŪRTAS. 94, 8. म-भूच नम्रः प्रणिपातशितया RAGH. 3, 25. 11, 4. भक्ति° HARIV. 14767. MEGH. 56. KATHĀS. 24, 105. KUMĀRAS. 7, 23. मध्येषु नम्रः (स्त्रीपामनङ्गः) RT. 6, 10.

यम्रं सरलं चापि PĀṆKĀT. II, 189. काष्ठ P. 3, 2, 167. Sch. °नासिक nach-nässig H. ç. 103. — unterwürfig, ehrfurchtsvoll ergeben: म्रं वेशं नम्र-मायवेऽकारम् RV. 10, 49, 5. वासवदत्तकनम्रा KATHĀS. 17, 56. — 2) Bez. zweier an Agni gerichteter Verse ĀCV. Çr. 2, 14. ÇĀṆKH. Çr. 1, 17, 18.

नम्रक (von नम्र) 1) adj. sich biegend u. s. w. — 2) m. eine Rohrart (वेतस) BHĀTAPR. im CKDr.

नम्रता (wie eben) f. das sich-Senken, das Gesenktsein, Herabhängen; demüthige Verneigung, Unterwürfigkeit, Demuth: (यत्नसूत्रैः) मूर्ध्ना नम्रतो-नम्रतावदैः RĀGA-TAR. 3, 223. किं ते (अशोक) नम्रतया NĪTIPR. 9 in HARB. Anth. 527. कुचयोः Spr. गुणो दूषणातो u. s. w. गुरौ नम्रता BHART. 2, 52. विल° Spr. 13.

नम्रत्व (wie eben) n. Demuth: नम्रत्वेनोन्नमत्: BHART. 2, 59.

नम्रित (wie eben) adj. niedergebeugt, zum Sinken gebracht: घ्नैर्हि-णीनम्रितभूतल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 23.

नम्रीकृत (von नम्र + 1. कृ) adj. niedergebeugt, gedemüthigt: रिपु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Çl. 17.

नय्, नैयते gehen, sich bewegen; schützen Dhātup. 14, 7.

नैय (von नी) m. P. 3, 3, 24. Sch. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. Vop. 26, 36. = नाय AK. 3, 3, 9. = नीति H. an. 2, 369. MED. j. 33. = न्याय H. 743. = नैगमादि H. an. 1) Führung: सेनानयविशारदः R. 2, 1, 21. — 2) Art und Weise sich zu benehmen, Handlungsweise: एष बुद्धिमतां नयः HARIV. 7346. महामासभोजनं डाकिनीनयः KATHĀS. 20, 191. को ऽयं नयः RĀGA-TAR. 3, 281. — 3) kluge Aufführung, kluges und angemessenes Benehmen, Lebensklugheit, Staatsklugheit, Politik: कृत्ते नयो मयि बलं जयः पार्थ धनंजये MBh. 2, 647. बृहस्पतिसमो नये 4, 1829. नयो नृपजने kluges Benehmen gegen BHART. 2, 19. पौरुषेण नयेन च M. 7, 159. 180. शमयामास पुत्रान्बर्हिष्मतो नयैः BHĀG. P. 4, 30, 46. नयेन च संपन्नो धर्मेण विनयेन R. 2, 42, 5. समवेद्य नयानयो 78, 4. °ज्ञ 1, 16, 3. PĀṆKĀT. III, 125. °विशारद R. 5, 41, 3. °विद् MBh. 5, 1347. नयेषु कुशलः 5286. °ग 878. °कोविद् BHĀG. P. 6, 2, 1. 7, 3, 2. °शालिन् KIR. 5, 24. अग्रिगत° PRAB. 14, 14. नयापनयकोविद् R. 4, 40, 16. 5, 90, 19. नयो ऽनयो वा PĀṆKĀT. 259, 16. (नश्यति) समृद्धिरनयात् BHART. 2, 34. नयश्च विनयं विना ÇATR. 10, 187. उपवेदनयैः सह BHĀG. P. 3, 12, 35. नयाञ्जलिषु बह्वेषु RĀGA-TAR. 4, 128. Oft so v. a. Vernunft: यत्रयेन विरुध्यते BHĀG. P. 3, 7, 9. नयनैः प्रसुतो ऽपि ज्ञागतिं नयचतुषा R. 3, 37, 21. 1, 7, 11. नयचतुस् adj. RAGH. 1, 55. — 4) Plan: तस्य नयाः सुनीताः MBh. 5, 1087. कथंचिन्न विकल्पते विद्वद्भि-श्चित्ता नयाः PĀṆKĀT. 1, 385. तदस्मदीये ऽत्र नये त्वमपि प्रविशाधुना KA-THĀS. 20, 190. नये ऽत्र स्थाप्यताम् 195. — 5) leitender Gedanke, Maxime, Grundsatz: येषां कामश्च क्रोधश्च नयश्च R. 3, 37, 8. SĪH. D. 16, 21. 18, 13. वैशिष्टिके नये BHĀSHĀP. 104. न्यापनयज्ञ 16. — 6) ein best. Spiel (in dem Steine, Figuren gezogen werden) H. an. MED. eine Figur in einem solchen Spiele TRIK. 2, 10, 18. HĀB. 171. Vgl. नयपीठी. — 7) das per-sonifizierte kluge Benehmen ist ein Sohn des Dharma von der Krijā VP. 55. MĀRK. P. 80, 26. — 7) N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — Nach ÇABDAR. im CKDr. auch adj. = नेतृ führend, leitend und न्याय्य angemessen, entsprechend. — Vgl. नयप, डनय.

नैयक adj. = नये कुशलः in der Politik geschickt gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

नयना (नय + ना von न) f. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 880.

नयन (von नी) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 495. — 2) f. ई Augensterne ÇABDA. im ÇKDr. WILS. nach ders. Aut. — 3) n. a) das Hinführen, Fortführen, Hinbringen: पितुरस्याः समीपनयनमवस्थितमेव ÇĀK. 71, 14. आदिश्रुतां शकुलानयनाय 48, 21. नयने पारिजातस्य द्वारका मम रोचते HARIV. 7296. वल्मीकि क्षीरनयनाय पुत्रं निद्वप्य PĀNĀT. 174, 19. das Ziehen (von Spielfiguren) AK. 2, 10, 46. H. 487. das Leiten: मुनीनयनाय च । दण्डो विधात्रा विकृतः MBh. 12, 458. कालस्य das Hinbringen, Verlaufenmachen der Zeit: कालस्य नयने युक्ताः सोमपत्न्यः (als Mondstationen) MBh. 1, 2580. 3124. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये 2, 343. — b) oxyt. Auge (das führende Sinnesorgan; vgl. नेत्र) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 78. AK. 2, 6, 2, 44. H. 573. R. 1, 59, 16. SUÇR. 1, 123, 19. 126, 7. 155, 18. RAGH. 2, 75. VIKR. 68, 7. MEGH. 9. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 68, 26. HIT. I, 204. DHŪRTAS. 87, 15. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 11, 31. MBh. 15, 802. R. 1, 9, 7. ÇĀK. 43, v. l. ad ÇĀK. 54. BHARTṚ. 1, 24. MEGH. 96. 111. ÇRUT. 26. KĀURAP. S. 18. MĀRK. P. 18, 40. PRAB. 7, 5. Vgl. dagegen तरलनयनी.

नयनपथ (न + पथ) m. Gesichtsfeld VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

नयनपुट (न + पुट) Augenlid: गताः (पिटाः) VARĀH. BRH. S. 51, 2.

नयनप्रबन्ध s. नेत्रप्रबन्ध.

नयनवारि (न + वा) n. Augenwasser, Thränen WILS.

नयनविषय (न + वि) m. Bereich des Gesichts, Gesichtskreis MEGH. 35. AÇOKĀVAD. 212.

नयनसलिल (न + स) n. Augenwasser, Thränen MEGH. 40. 88. pl. 84.

नयनाञ्जन (नयन + अञ्जन) n. Augensalbe R. 2, 95, 19 (GORR. 104, 20).

नयनानन्द (नयन + आनन्द) oder vollständiger नयनानन्दशर्मन् m. N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 57. Lois. in der Vorrede zu AK. S. IX.

नयनेतर (नय + ने) m. ein Meister in der Politik Journ. of the Am. Or. S. 6, 318, Z. 7 v. u.

नयनेतसव (नयन + उत्सव) m. 1) Augenfest, Labsal für die Augen ÇKDr. WILS. — 2) Lampe ÇABDA. im ÇKDr.

नयनोपास (नयन + उपास) m. Augenwinkel RĀGAN. im ÇKDr.

नयनौषध (नयन + औ) n. eine best. Verbindung von Eisen mit Schwefel, die als Kollirium gebraucht wird, H. 1037.

नयपाल (नय + पाल) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 280. eines Königs VET. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 36.

नयपीठी (नय + पीठी) f. Spielbrett TRIK. 2, 10, 18. HĀR. 171.

नयलोचन (नय + लो) n. das Auge der Staatsklugheit, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 300.

नयवत् (von नय) adj. 1) mit der Politik vertraut R. 5, 81, 14. KĪR. 5, 20. — 2) eine Form von der Wurzel नी enthaltend: ऋच् TS. 6, 3, 2, 3. 6, 2, 1.

नयशास्त्र (नय + शास्त्र) n. die Lehre von der Politik R. 3, 56, 18. PĀNĀT. Pr. 2.

नयसार (नय + सार) das Beste aus der Staatsklugheit, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 300.

नयितव्य (von नी) adj. zu bringen: तस्याः सकाशात्संदेशो नयितव्यः HARIV. 8594.

नयिष्ठ (wie eben) adj. am besten führend RV. 10, 126, 3.

नयुत = 100000 Millionen VJUTP. 183. HIQUEN-THSANG I, 101. Das entsprechende tib. Wort führt auf नयुत. Vgl. अयुत.

नैयप्रोध adj. von न्यप्रोध TS. 3, 4, 8, 4 mit der v. l. नैयप्रोध.

1. नर UNĀDIS. 2, 104. m. gen. pl. नराम् (nur ved.), नृणाम् und नृणाम् (letzteres nur nachvedisch) P. 6, 4, 6. Vop. 3, 67. Euphonisches Verbalten des acc. pl. नृन् vor einem mit प anlautenden Worte VS. PRĀT. 3, 139. P. 8, 3, 10. Vop. 2, 35. 1) Mann (auch von Göttern gebraucht); Mensch; öfters pl. Männer, Leute, Mannschaft; die Menschen NĀIGH. 2, 3. AK. 2, 6, 1, 1. H. 337. प्र णो जनय गोभिर्घ्नैर्भग प्र नृभिर्नृवतः स्याम RV. 7, 41, 3. 32, 6. 62, 4. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु प्रः 1, 178, 3. इन्द्राय नरे नर्याय नृत्तमाय नृणाम् 4, 23, 4. 1, 23, 5. 167, 20. 2, 34, 6. 3, 16, 4. 51, 2. 56, 5. 7, 66, 13. 69, 6. AV. 9, 1, 3. 2, 9, 2. 14, 2, 9. AIT. Br. 3, 34. 6, 27. 32. ÇAT. Br. 1, 5, 1, 20. ÇĀNKH. ÇR. 8, 8, 7. 14, 43, 1. ना AK. 3, 4, 25, 167. नरः 2, 6, 1, 1. H. 20. नृन् M. 3, 81. 8, 352. 10, 33. नृभिः 4, 61. 7, 61. नृणाम् 2, 227. 3, 267. 5, 67. 135. 7, 81. 8, 84. BRĀHMAN. 2, 34. R. 1, 67, 4. AK. 1, 1, 3, 21. HIT. I, 98. BRĀG. P. 1, 16, 7. PRAB. 35, 6. नृणाम् M. 1, 85. 2, 47. 3, 42. 6, 61. 8, 226. N. 3, 4. BRĀG. P. 2, 7, 36. नृषु M. 7, 80. 8, 334. MBh. 6, 3050. नृमक्ष्ण R. 1, 6, 26. नृदुर्ग M. 7, 70. H. 58. Häufigdersuperl. नृत्तम männlichst RV. 3, 20, 22. 51, 4. 4, 25, 4. 7, 6, 4. 19, 10. — 2) gramm. ein Masculinum: निर्धिर्ना AK. 1, 1, 1, 67. 4, 6. नरि तत्त्वः 2, 10, 28. TRIK. 3, 3, 232. — 3) Zeiger an der Sonnenuhr COLEBR. Alg. 106. — Vgl. नर.

2. नर (नृ), नृणाति führen DHĀTUP. 31, 25.

नर P. 6, 2, 18, (Sch. 1) m. a) = नर 1. NĪR. 5, 1. AK. 2, 6, 1, 1. TRIK. 3, 3, 358. H. 337. an. 2, 433. MED. F. 33. TS. 7, 1, 12, 1. ÇAT. Br. 9, 3, 1, 3. देवपितृनरैः ÇĀNKH. GRH. 2, 14. बुद्धिमत्सु नराः श्रेष्ठा नरेषु ब्राह्मणाः स्मृताः M. 1, 96. स्वभाव एव नारीणां नराणामिह ह्यणम् 2, 213. दीर्घाश्चैव नरान्मानीकेषु योधयेत् 7, 193. इप्सितो नरनारीणाम् N. 1, 4. R. 1, 1, 6. 88. TATTVAS. 18. HIT. Pr. 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. GORR. 2, 40, 20. Vgl. वैश्वा, शिता, स्वर्णार. — b) Schachfigur u. s. w. WILS. — c) Zeiger an der Sonnenuhr SŪRIAS. 13, 24. COLEBR. Alg. 106. Vgl. नरपत्न. — d) in der Gramm. Person, Personalendung KĪÇIKĪ zu P. 3, 1, 85. Vgl. पुरुष. — e) Mannslänge, ein best. Längenmaass: शिराधो नरद्वये in einer Tiefe von zwei Nara VARĀH. BRH. S. 53, 8. 11. fgg. Vgl. पुरुष. — f) der Urmensch, Urgeist: आपो नारा (v. l. नरा) इति प्रोक्ता आपो वै नरमूवः । ता यदस्यायने पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBh. 3, 12952. 15819. 5, 2568. 12, 13168. HARIV. 36. VS. 27. Stets in Verbindung mit नारायण (patron. von नर) dem Menschensohne genannt; diese beiden mythologischen Personen erhalten die Beiwörter: देवौ, पूर्वदेवौ, ऋषी, पुराणावृषित्तमौ, तापसा, महामुनी; bisweilen wird नारायण als Gott, नर als Weiser und als der beste unter den Menschen bezeichnet; sie sind Söhne des Dharma von der Mūrti oder Ahimsā; gelten für Spaltungen eines und desselben Wesens und zwar Viṣṇu's (नर = अक्ष, अच्युत TRIK. H. an. MED.); mit Nara wird Arjuna (नर = अर्जुन TRIK. H. 709. H. an. MED.), mit Nārājaṇa Kṛṣṇa identificiert TRIK. H. an. MED. MBh. 1, 1176. 8301. fgg. 2, 72 (wo नरनारायणौ

zu lesen ist). 3, 506. 1388. 5, 1921. fgg. 1936. 3461. fgg. 6, 3050. 7, 422. 2894. 3139. 9479. 8, 4431. fgg. 12, 12657. fgg. 12964. 13165. fgg. HARIV. 13209. 14315. R. GORR. 2, 58, 10. BHĀG. P. 1, 2, 4. 3, 4, 22. 4, 1, 52. VĀMA-NA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, b, Kap. 6. — g) pl. Bez. bestimmter mythischer Wesen, eine Art Gandharva MBh. 2, 396. VP. 42. Nach WILSON im VP. Centauren, Wesen mit Pferde-Gliedern und menschlichem Rumpfe. Vgl. किनर. — h) N. pr. eines der 10 Pferde des Mondes Vājpi zu H. 104. — i) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa BHĀG. P. 8, 1, 27. — k) N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra HARIV. 1467. — l) N. pr. eines Sohnes des Gaja und Vaters des Virāḡ VP. 165. — m) N. pr. eines Sohnes des Sudhṛti und Vaters des Kevala VP. 383. BHĀG. P. 9, 2, 29. 30. — n) N. pr. eines Sohnes des Bhavanmanju (Manju) und Vaters des Saṃkṛti VP. 430. BHĀG. P. 9, 21, 1. — o) N. pr. zweier Könige von Kāçmīra RĪGĀ-TAR. 1, 197. 250. 340. — 2) f. नरी = नारी Weib GAṬĪDH. im ÇKDr. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (रामकपूर).

नरक UḡGVAL. zu UNĀDIS. 5, 35. 1) m. Unterwelt, Hölle AK. 1, 2, 3, 1. TĀIK. 3, 3, 28. H. 1359. au. 3, 55. MRD. k. 108. नेज्जिस्सयत्थो नरके पताम NIR. 1, 11. दत्तिपापूर्वस्यां दिशि विसर्पे नरकः TĀITR. Ān. 1, 19, 1. नरकं प्रतिपद्यते M. 2, 116. 11, 206. नरकं याति 3, 172. 249. 4, 87. नरकं गच्छतः 235. 8, 128. 343. श्र्वार्द्धकमभ्येति 75. नरकं व्रजेत् 94. 307. नरके हि पतत्येति 11, 37. नरके वसेत् 207. धोरात्रकान्प्राप्य 12, 54. नरकेषु विवर्तनम् 75. कच्छे स नरके मजेत् N. 6, 12. MBh. 5, 1589. 14, 2736. VARĀH. BRH. S. 2, 13. PĀNĪKAT. 108, 21. BHĀG. P. 2, 7, 22. 5, 17, 20. MĀRK. P. 15, 80. 18, 7. neutr. 23, 17. BHĀG. P. 4, 29, 15. UḡGVAL. a. a. O. Verschiedene Höllen (21 die gewöhnliche Zahl) aufgeführt M. 4, 87. fgg. JĀGĪ. 3, 221. fgg. VP. 48. 207. fgg. BHĀG. P. 5, 26, 4. fgg. H. 1359. fgg. Hierher gehört wohl auch धूर्ता नरकज्ञपिणः MBh. 12, 6518. Vgl. नारक. — 2) n. die personifizierte Hölle ist ein Sohn des Anṛta von der Nirṛti (Nirṛti) MĀRK. P. 50, 29. VP. 56. — 3) m. N. pr. eines Dämons, eines Sohnes der Erde (daher भौम genannt), der in Prāggjotisha hauste und hier von Kṛṣṇa erschlagen wurde, TĀIK. H. 221. H. an. MRD. MBh. 1, 2537. 2, 364. 3, 477. 488. 10914. 5, 1887. 12, 8261. 12956. An. 5, 20. HARIV. 216. 2287. 2362. 3117. 3134. 6791. fgg. 9126. 9132. 9160. 9790. 12695. 12848. R. 3, 20, 17. VP. 148. 381. fgg. BHĀG. P. 8, 10, 32. RĪGĀ-TAR. 2, 150. — 4) m. N. pr. eines Mannes: पफकनरकाः gaṇa तिकवित्वादि zu P. 2, 4, 68. — 5) N. pr. eines Landstrichs: मुहं च नरकं चैव शास्ति यो यवनाधिपः । — भगदत्तः MBh. 2, 578. ein Wallfahrtsort: ततो गच्छत नरकं तीर्थसेवी 3, 7029. — 6) m. = देवरात्रिप्रभेद (!) UNĀDIK. im ÇKDr. — 7) f. नरिका P. 7, 3, 44. Vārti. 1. = नरान्कायति Schol.

नरककुण्ड (न° + कु°) n. eine Grube oder ein Brunnen in der Hölle, worin die Verbrecher gemartert werden; es werden deren 86 mit Namen aufgeführt im BRAHMAVAIV. P. ÇKDr.

नरकजित् m. der Besieger (जित्) des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's TĀIK. 1, 1, 28.

नरकदेवता (न° + दे°) f. die Gottheit der Unterwelt, Nirṛti ÇABDAR. im ÇKDr.

नरकपाल (नर + क°) Menschenschädel PĀNĪKAT. I, 338.

नरकामि (न° + भू°) f. eine Abtheilung der Unterwelt, deren 7 aufgeführt werden H. 1360.

नरकस्थ (न° + स्थ°) 1) adj. in der Hölle befindlich: °स्थो ऽपि देहं वै न पुनस्त्यक्तुमिच्छति BHĀG. P. im ÇKDr. — 2) f. ein Fluss der Hölle, Vaitaraṇi H. 1086; ist viell. nur Erklärung, nicht Synonym.

नरकात्क (नरक + घत्क) m. der Vernichter des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's AK. in Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नरकामय (नरक + घामय) m. = प्रेत ÇABDAR. im ÇKDr.

नरकाय् (von नरक), नरकायते die Hölle darstellen, ihr gleichen: स्म-शानं °यते MĀRK. P. 8, 117.

नरकारि (नरक + घरि) m. der Feind des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's H. 221, Sch.

नरकावास (नरक + घावास) m. Höllenbewohner H. 1362.

नरकीलक (नर + की°) m. der Mörder seines Lehrers H. 838.

नरकेशरिन् (नर + के°) m. halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra Verz. d. B. H. No. 623. — Vgl. नरसिंह u. s. w.

नरकौकस् (नरक + घौकस्) m. Höllenbewohner MĀRK. P. 15, 59. 31, 6.

नरग्राह (नर + घ्राह) m. halb Mensch halb Krokodil, Bez. einer Art von Kirāta R. 4, 40, 34.

नरङ्ग 1) m. Ausschlag auf dem Gesicht (वरण्डक). — 2) n. penis UNĀDIK. im ÇKDr. — Falsche Form für नराङ्ग.

नरता (von नर) f. das Menschsein, der Zustand als Mensch BHĀG. P. 7, 14, 5.

नरत्रोत्कार्चाय (नर - त्रौ° + घाचार्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1043.

नरत्न (von नर) n. = नरता AGNI-P. in SĪH. D. 2, 11.

नरद् 1) ein best. in den Handel kommender Stoff, wohl ein Parfum gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53. Vgl. नलद्. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen LALIT. 289.

नरदत्त (नर + दत्त) 1) m. N. pr. eines Brahmanen, eines Neffen des Rshi Asita, LALIT. 103. 110. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). fg. — 2) f. ein N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 20sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt, H. 46. N. pr. einer der 16 Vīdjadēvi 239.

नरदिक adj. f. ३ mit Narada Handel treibend gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

नरदेव (नर + देव) m. der Gott unter den Menschen, König, Fürst HALĀI. im ÇKDr. M. 11, 82. MBh. 1, 8103. 3, 12830. 4, 19. 805. R. 2, 44, 25. 63, 28. 3, 48, 18. 5, 47, 20. 6, 66, 32. RAGH. 3, 42. 7, 59. BHĀG. P. 4, 15, 18. 17, 5. 4, 24, 79.

नरदेवत् (von नरदेव) m. Königswürde BHĀG. P. 1, 3, 22.

नरदेवदेव (नरदेव + देव) m. ein Gott unter den Göttern der Menschen, — den Königen BHĀG. P. 1, 19, 13.

नरद्विष् (नर + द्विष्) m. ein Feind der Menschen, ein Rakshas BHATT. 13, 94.

नरनगर (नर + न°) N. pr. einer Stadt gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 89.

नरनाथ (नर + नाथ) m. Beschützer der Menschen, König, Fürst R. GORR. 2, 68, 55. BHĀG. P. 4, 26, 17. MĀRK. P. 20, 48. PĀNĪKAT. I, 66. 68. RĪ-

६A-TAR. 3, 140. °मार्ग Königsstrasse, Hauptstrasse 480. नरनाथासन der königliche Thron, die Königswürde 4, 309.

नरनाथ (नर + ना°) m. Führer der Menschen, König, Fürst Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1. 32, 1 in Inschriften.

नरनारायण (नर + ना°) m. Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 12638. Bhāg. P. 5, 19, 9. 11. Ueber den du. नरनारायणौ s. u. नर 1, f.

नरधिष (नरम् + धिष) m. Bein. des Viṣṇu VS. 8, 55. ÇAT. Br. 12, 6, 1, 13. des Pūshan VS. 22, 20. TAITT. ÂR. 4, 16, 1. Viell. die Menschen beobachtend; vgl. 2. धिष.

नरपति (नर + पति) m. 1) Herr der Menschen, König, Fürst P. 6, 2, 18, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. ÇĀK. 107. RAGH. 2, 75. VARĀH. BRH. S. 3, 19, 33. 11, 63. 43, 82. HIT. 4, 6. °पथ m. Königsstrasse, Hauptstrasse MEGH. 38. — 2) N. pr. eines der 4 mythischen Könige von Ġambudvīpa HIOUN-TSANG I, LXXV. LIA. II, 27.

नरपतिज्ञयर्चा (न°-ज्ञय + च°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 138.

नरपतिविज्ञय (न° + वि°) m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 128.

नरपशु (नर + पशु) m. ein Vieh in Menschengestalt, ein Vieh von Mensch Bhāg. P. 6, 16, 38.

नरपाल (नर + पाल) m. Behüter der Menschen, König, Fürst H. 690, Sch. PĀNĀT. ed. orn. 58, 13.

नरप्रिय (नर + प्रिय) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. ein best. Baum, = नीलवृत्त RĀGĀ. im ÇKDr.

नरबलि (नर + बलि) m. Menschenopfer Verz. d. Oxf. H. 103, a, 20. fgg. — Vgl. नरमेध, पुरुषमेध.

नरभू (नर + भू) f. das Land der Menschen, Bhāratavarsha TRIK. 2, 1, 3. नरभूमि f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नरमानिका f. = नरमानिनी ÇABDAR. im ÇKDr.

नरमानिनी (नर + मा°) f. ein mannähnliches Weib, ein Weib mit einem Barte TRIK. 2, 6, 2. — Vgl. नरमालिनी.

नरमाला (नर + माला) f. ein Kranz von Menschenschädeln: विचित्र-खट्वाङ्गधरा नरमालाविभूषणा DEV. 7, 6.

नरमालिनी f. = नरमानिनी und wohl auch daraus verdorben H. 531.

नरमेध (नर + मेध) m. Menschenopfer Ind. St. 1, 73. MBH. 3, 8133. 13, 4942. 14, 48. R. GORR. 1, 63, 6. 14. BRĤANNĀRADĪJA in UDVĀHAT. ÇKDr. — Vgl. नृबलि, पुरुषमेध.

नरमन्य (नरम्, acc. von नर, + म°) adj. für einen Mann geltend P. 6, 3, 68, Sch.

नरयत्न (नर + य°) n. Sonnenuhr SŪRJAS. 13, 24.

नरयान (नर + यान) n. ein von Menschen gezogener Wagen MBH. 12, 1383. नरयाण (1) ein als Reitthier dienender Mensch: न तथा करिष्या यानं तुरगेण रथेन वा । नरयाणेन (wofür नारायणेन zu lesen doch wohl nicht gerathen sein möchte) वा यानं यथा मन्दविषेण मे॥ PĀNĀT. III, 248.

नरयथ HARIV. LANGL. I, 166 falsche Form für नवरथ.

नरराज (नर + राज) m. König der Menschen, König R. 6, 90, 1.

नरराज्य (नर + राज्य oder von नरराज) n. Königthum, Königswürde KĀURAP. 22 in HAB. Anth. S. 231.

नरलोक (नर + लोक) m. die Welt der Menschen, die Menschen: स एष नरलोके ऽस्मिन्नवतीर्णः Bhāg. P. 1, 11, 36. °वीराः Bhāg. 11, 23.

°कात R. GORR. 2, 1, 42. °पाल m. Beschützer der Menschen, König RAGH. 6, 1.

नरवर्मन् (नर + व°) m. N. pr. eines Fürsten von Mālava im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 298. 303. 309. Journ. of the Am. Or. S. 6, 517, c. 7, 23, 2 v. u. 37. ÇATR. 2, 476 (vgl. S. 23). RĀGĀ-TAR. 8, 230. 543.

नरवाहन (नर + वा°) 1) adj. subst. von Menschen gefahren, gezogen; Beiw. und N. des Kuvera AK. 1, 1, 64. H. 189. MBH. 3, 8358. 15902. ARĠ. 4, 13. HARIV. 2466. 2470. R. 3, 34, 5. RAGH. 9, 11. VARĀH. BRH. S. 58, 57. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, Nachfolgers des Çalivāhana, LIA. II, 886. eines Fürsten der Dārvābbhisāra RĀGĀ-TAR. 8, 208. eines Ministers des Königs Kṣhemagupta 6, 196. 221. 239. 260. 267. 277.

नरवाहनदत्त (न° + दत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Udajana KATHĀS. 1, 5. 8, 20. 35. 23, 73. 93. 26, 280. Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 136. fgg.

नरवाहिन (नर + वा°) adj. von Menschen gezogen: यान N. 17, 22.

नरविघ्ना (नर + वि°) m. Menschenfresser, ein Rakshas TRIK. 1, 1, 73. H. c. 36.

नरशृङ्ग (नर + शृङ्ग) n. Menschenhorn so v. a. etwas nicht Vorhandenes und Unmögliches Schol. in WILSON'S SĀMĀJAK. S. 39. — Vgl. श-शविषाण.

नरसख (नर + सखि) m. der Freund Nara's (s. u. नर 1, f.), Bein. Nārājana's VIKR. 3.

नरसंधाराम (नर-संघ + धाराम) m. N. pr. eines buddh. Klosters HIOUN-TSANG I, 42. — Die Form des Wortes ist unsicher.

नरसार (नर + सार) m. ein best. in den Handel kommender Stoff RATNAM. SĪRĀKĀNDRIKĀ und RATNĀVALI im ÇKDr.

नरसिंह (नर + सिंह) m. 1) ein Löwe unter den Menschen, ehrenvolle Bez. grosser Krieger MBH. 6, 503. 10, 558. R. 2, 89, 5. — 2) halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in seiner 4ten Erscheinung auf der Erde um Hirapjakaçipu zu bekämpfen, ÇABDAR. im ÇKDr. HARIV. 12708. 12710. Bhāg. P. 5, 18, 8. PRAB. 2, 4. Schol. zu ÇĀK. 162. °पुराण Verz. d. Oxf. H. No. 138. °सङ्ख्यनामानि MACK. Coll. II, 60. — 3) N. pr. des Vaters des Königs Bhairava (vgl. नरसिंहदेव) Verz. d. Oxf. H. No. 267. verschiedener Autoren 124, a. (= शाब्दिकनरसिंह) 182, b. Ind. St. 1, 471, 1. eines Fürsten von Viḡajanagara Z. f. d. K. d. M. 1, 104. नरसिंहपण्डित Verz. d. B. H. No. 330. नरसिंहमूर्ति 739. नरसिंहपारिजात Titel einer von Narasimha verfassten Schrift MACK. Coll. I, 24. — Vgl. नरसिंह, नृसिंह, नरकरि.

नरसिंहदेव (न° + देव) m. N. pr. verschiedener Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 24 und 25. 507, ÇI. 27. 512, ÇI. 2. 7, 4, ÇI. 3. DHŪRTAS. 66, 16.

नरसिंहसरस्वती (न° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Verz. der Pet. H. No. 95.

नरस्कन्ध (नर + स्कन्ध) m. eine Menge von Menschen KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नरक्य (नर + क्य) adj. in Verbindung mit युद्ध ein Kampf zwischen Mensch und Pferd HARIV. 4333. — Vgl. zur Form des Wortes देवासुर.

नरकरि (नर + करि) m. 1) Viṣṇu als Mannlöwe (im 4ten Avatāra) ÇI. 1, 8. Bhāg. P. 5, 18, 7. Vgl. नरसिंह. — 2) N. pr. eines Man-

sen) कबन्धः PĀṆKAT. I, 443. Dhūrtas. 66, 15. (यदि शिखिनः) न नृत्येयुः PĀṆKAT. I, 458. क्यैः — नृत्यद्विरिव MBh. 3, 7181. RĀGA-TAR. 3, 342. (समुद्रम्) नृत्यत्तमिव MBh. 1, 1214. ननर्त 5187. HARIV. 3686. 14751. BHĀG. P. 5, 9, 29. ननृतुः MBh. 3, 1786. HARIV. 6037. R. 1, 19, 10. 73, 35. BHĀG. P. 8, 8, 12. BHATT. 3, 43. ननर्त्यति 16, 20. 9, 42. नर्तिता MĀKĪH. 149, 24. नर्ति-
तुम् VIKR. 58, 16. RĀGA-TAR. 1, 151. med. नृत्यते MBh. 3, 6091. VER. 30, 15. नर्तकाश्चाप्यनृत्यत MBh. 7, 2913. (लताः) नृत्यते वायुघटिताः HARIV. 12013. (समुद्रम्) नृत्यमानमिवोर्मिभिः MATSJO. 41. als Schauspieler spielen KATHĀS. 2, 35. aufführen, spielen ein Stück; mit dem acc.: रम्भाभि-
सारं कैवेरं नाटके ननृतुः HARIV. 8694. एतत्प्रकरणं वीरा ननृतुः 8697. —
नर्त n. Tanz H. 280. VS. 30, 6. 20. CAT. Br. 3, 2, 4, 6. KĀT. ÇR. 21, 3, 11. MĒGH. 33, v. l. KATHĀS. 9, 40. ÇUK. 39, 11. प्रवृत्तनृतायो च तस्याम् DAÇAK.
in BENF. Chr. 190, 9. बद्धनृता इवासन् (पताकाः) KATHĀS. 6, 165.

— caus. tanzen lassen: सुतां च मे नर्तय MBh. 4, 307. कन्या नर्तिता-
नसि 5, 5523. अथ नर्तितास्मि MĀLAV. 22, 9. शाखामृगान्नर्तयन् (वायुः) VA-
RĀH. BRH. S. 26, 4. त्रमाशे मोघाशे किम् परमतो नर्तयसि माम् (bildlich)
BHART. 3, 6. अज्ञावद्विं वावसानस्य नर्तयन् RV. 1, 31, 3. med. P. 1, 3, 89.
VOP. 23, 58. राज्ञः कन्या विराटस्य नर्तयानम् MBh. 4, 845. मयूरम् — नर्त-
येथाः MĒGH. 45. pass.: किं न धूर्तैरनृत्यत (bildlich) RĀGA-TAR. 6, 160. क-
बन्धा येन नर्तिताः 4, 120. नर्तितमयूर BHART. 1, 43. MĒGH. 77. सललित-
नर्तितामपादयन्मा SĀH. D. 86, 8. प्रबलपुरोवातनर्तितशिखण्डः (शिखी)
VIKR. 81. (मुखानि) नर्तितभूलतानि BHART. 3, 26. पवनसंपातनर्तितप्रता-
पानल PRAB. 2, 7. नर्तित n. Tanz: त्रयशब्दैर्द्विज्ञाप्याणां सूतानां नर्तितैस्त-
था MBh. 7, 177.

— desid. निनृत्यसि und निनर्तिषति P. 7, 2, 57. VOP. 19, 2.

— intens. नर्नर्ति, नर्नृति, नरिनर्ति, नरिनृति, नरीनर्ति, नरीनृ-
तीति Schol. zu P. 7, 4, 66. 90. 91. नरीनृत्यते Schol. zu P. 7, 4, 90. gaṇa
नुभादि zu P. 8, 4, 39. VOP. 20, 11. hinundhertanzen: धुवनायकोपदेशान्न-
रिनर्तीचितरा (दिक्) VARĀH. BRH. S. 13, 2. यावदृष्टिर्मृगाक्षीणां न नरीनर्ति
Dhūrtas. 84, 9. नरीनृत्यमान 67, 7. नरीनृत्यति lässt hinundhertanzen,
mit dem acc. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 1.

— अधि tanzen auf (acc.): ग्रावां वेषो ऽधि नृत्यतु AV. 10, 9, 2. 5, 20, 10.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachtanzen: पश्य लक्ष्मण नृत्यते मयूरमनृत्य-
त्तीम् । मयूरीम् R. 3, 79, 15. — 2) Jmd (acc.) vortanzen: तथैनमन्वनृत्यत
देवकन्याः MBh. 9, 2468.

— आ herbeitänzen, herbeispringen AV. 4, 37, 7. उत्समा कीरिणौ नृतुः
RV. 5, 52, 12. Vgl. अनर्त. — caus. leise hinundhertanzen lassen, leise
hinundherbewegen: अनर्तयंस्तरुवरान् R. 3, 40. मरुद्विरानर्तितनक्तमाले
(नर्मदरोधसि) RAGH. 5, 42. अनर्तितभूलता AMAR. 32. BHART. 3, 26, v. l.

— अन्या herbeitänzen, herbeispringen: अन्यानृत्यतः TBR. 1, 5, 2.

— उप Jmd (acc.) vortanzen: यमुपनृत्यति शतशो ऽप्यप्तेरोगणाः HA-
RIV. 2458. R. 2, 91, 45 (GORR. 100, 46). 5, 92, 71. med.: उपानृत्यत देवेश-
म् HARIV. 14155. उपनृत्यमान (ohne obj.) 8787. pass.: उपगतिपानृ-
तश्च गन्धर्वाप्सरसां गणैः MBh. 5, 4100. vor Jmd die Gebürden des Tan-
zens machen (als Hohn): ये ऽस्मान्पुरोपनृत्यत मूढा गौरिति गौरिति 9, 3315.

— नि abtanzen so v. a. im Einzelnen wiederholen: पत्युनरावृत्तं पत्यु-
नर्निनृत्यम् was (in Versabschnitten) wiederholt und (in einzelnen Silben
u. s. w.) wiedervorgeführt, gleichsam schrittweise vorgetanzt worden ist

AIT. Br. 5, 1. 12. नीव वा घृते गवा नृत्यति ÇĀṆKH. Br. 20, 4. 21, 4. 22, 4.

— अभिनि dass.: तद्यथाभ्यागारमभिनिनर्त पुनः पुनः पाप्मानं निर्हणयादे-
वमेवैतैरसुराभिर्घृति ÇĀṆKH. Br. 17, 8.

— परि herumtanzen, umtanzen (mit dem acc.) AV. 4, 38, 3. 10, 7, 43.
ये शालाः परिनृत्यति सायं गर्दभनादिनः 8, 6, 10. 12, 5, 48. TS. 7, 5, 10, 1.
ऽऽशासनस्तं परिनृत्यति स्म MBh. 2, 2532.

— प्र 1) tanzend schreiten, fortanzen; zu tanzen anfangen, tanzen:
क्लीबा इव प्रनृत्यतो वने ये कुर्वते घोषम् AV. 8, 6, 11. वशा समुद्रे प्रानृ-
त्यत् 10, 10, 14. SUPR. 1, 110, 6. प्रनृत्यतीव संप्रामे चापकृस्तो धनं त्रयः MBh.
4, 2006. 7, 806. 3396. HARIV. 10847. R. 5, 25, 51. (गङ्गा) मरुतरंगौघवती
प्रनृत्यतीव R. GORR. 1, 43, 26. शिखिनो प्रनृत्यताम् R. 2, 14. प्रनृत्यस्व
HARIV. 10845. प्रेतवत्प्रनृत्यते (उल्का) कृति नायकं नृपम् VARĀH. BRH. S.
32, 29. कृषाविष्टः प्रनृत्यवान् (lies प्रनृतवान्) fing an zu tanzen MBh. 3,
6087. प्रनृत der zu tanzen angefangen hat, tanzend: सर्वाप्सरःसु मुख्या-
सु प्रनृतासु 1844. 13, 1426. 3, 6088 (wo im ersten Verse प्रनृते für प्रनृत्ये
zu lesen ist). मारुतोद्धूतशिखरैः प्रनृत इव पर्वतः R. 2, 95, 8. 5, 54, 12. KA-
THĀS. 16, 85. — 2) vor Jmd (acc.) die Gebürden des Tanzens machen (als
Hohn): ये तदास्मान्प्रनृत्यति पुनर्गौरिति गौरिति MBh. 8, 4250.

— संप्र zu tanzen anfangen: यं दृष्ट्वा संप्रनृतो ऽहम् MBh. 3, 6093. सं-
प्रनृतमिवाकाशं धोरिर्मिभिरेकशः 1, 1299.

— प्रति es Jmd (acc.) entgelten dadurch, dass man wieder vor ihm
hinundhertanzt: ये तदास्मान्प्रनृत्यति पुनर्गौरिति गौरिति॥तान्वयं प्रति-
नृत्यामः पुनर्गौरिति गौरिति । MBh. 8, 4251. fg. 9, 3316.

— वि zu tanzen anheben, Gebürden des Tanzens machen: तस्मा-
देवं विद्वान् वीरं नृत्येत् TBR. 2, 3, 9, 9.

— सम् zusammen tanzen: पद्मि केशिना जनां गृहे तैः समनर्तिषुः AV.
14, 2, 59.

नर्त (von नर्त्) 1) adj. tanzend gaṇa पचादि zu P. 3, 4, 134. नृत्यप्रियो
नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBh. 13, 1164. — 2) m. nom. act.
gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64.

नर्तक P. 3, 1, 145, Sch. VOP. 26, 38. 1) von नर्त् simpl. a) m. Tänzer,
= नट H. an. 3, 55. MED. k. 107. = केलक (केवल in MED. wohl nur
ein Druckfehler) H. an. = चरण MED. Häufig in Verbindung mit नट
MBh. 1, 6940. 6972. 2, 1253. 3, 17364. fg. 13, 2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12.
VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43), 26. PĀṆKAT. 43, 8. BHĀG. P. 4, 11, 21. नृत्य-
प्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBh. 13, 1164. अथतथा नर्त-
काश्चासन् R. 2, 91, 47. धकुंसश्च धुकुंसश्च धुकुंसश्चेति नर्तकः । स्त्रिविधधारी
पुरुषः AK. 1, 1, 2, 11. खड्गधारादिनर्तक TĀIK. 1, 1, 125. नर्तकी f. Tänzerin
Schol. zu P. 3, 1, 145 und 4, 1, 41. VOP. 26, 38. AK. 1, 1, 2, 8. 3, 4, 28, 114.
H. an. MED. Kap. 3, 69. SĀṆKHJAN. 59. RAGH. 19, 14. 19. BHĀG. P. 8, 11, 41.
KIR. 10, 41. bei Tempeln RĀGA-TAR. 4, 36. 269. Vgl. धूर्तनर्तक. — b) m.
eine Art Rohr (s. पोटागल) H. an. MED. — c) m. Elephant H. an. f. ई
Elephantenweibchen H. an. MED. — d) m. Pfau WILS. angeblich nach MED.
f. ई Pfauhennē VĪÇVA bei WILS. — e) f. नर्तकी ein best. Parfum (नलि-
का) RĀGĀN. im ÇKDR.; vgl. नटी. — 2) vom caus. von नर्त् a) adj. tanzen
machend, in eine tanzende Bewegung versetzend: तर्का विचारः संदेहा-
द्भूतिरोद्भूतनर्तकः SĀH. D. 74, 17. — 2) m. Tanzlehrer: भवामि देव्या
नर्देव नर्तकः MBh. 4, 305. 570.

नर्तन (von नर्त्) wandelt den Anlaut niemals in ण nach gaṇa लुभा-
दि zu P. 8, 4, 39. 1) m. Tänzer MBh. 4, 1217. 7, 2199. 13, 4317. INDH. 5,
50. HARIV. 9113. — 2) n. Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. M. 2, 178. VOP.
11, 1. Auch नर्तना in नर्तनागृह.

नर्तनप्रिय (न० + प्रिय) 1) den Tanz liebend. — 2) m. Pfau ÇABDÂ-
RTHAK. im ÇKDr.

नर्तनशाला (न० + शा०) f. Tanzsaal MBh. 4, 696.

नर्तनागार (न० + अगार oder आ०) n. dass. MBh. 4, 709. 719. 721.

नर्तनागृह (न० + गृह) n. dass. MBh. 4, 1194.

नर्तपितृ (vom caus. von नर्त्) m. Tanzlehrer MĀLAV. 24.

नर्तिन् (von नर्त्) adj. tanzend; s. वंश०.

नर्त् (wie eben) f. Tänzerin, Schauspielerin TRIK. 1, 1, 126.

नर्द्, नर्दति (ingebund. Rede auch med.) brüllen, schreien, kreischen DĀ-
RUP. 3, 19. वृषाविव नर्द् तौ MBh. 1, 4114. PĀṆKAT. ed. orn. 21, 5. नर्दतमिव शा-
ह्लम् MBh. 8, 1812. सिंहानामिव नर्दताम् R. 2, 103, 33. वारणास्येव नर्दतः 63,
21. मत्ता नर्दतु कुञ्जराः 105, 10. अनर्दिषुः कपिव्याघ्राः BHATT. 13, 35. ख-
रस्य च रथस्थस्य नर्दतः R. 3, 29, 14. 30, 23. 4, 8, 38. BHATT. 14, 50. 15, 28.
17, 40. उःशासनस्य रुधिरं यदा पास्यति पाण्डवः । अनर्द् नर्दतः MBh. 5,
4802. उदपानाश्च नर्दति यथा गोवृषभास्तथा 4853. नर्दतः सागरस्येव 14,
2528. नर्दति धरणीधराः R. 6, 16, 4. med.: नर्दमाना वृषा इव HARIV. 11936.
सेन्द्राशनिर्विवाग्भेदा नर्दमानो महावृषः 4110. मृगो भूत्वा नर्दमानः 12233.
(कपयः) नर्दमानाः R. 1, 16, 25. नर्दमानो महानादं प्रावृषीव बलाहकः MBh.
6, 4556. R. 3, 31, 4. ते नर्दमाना इव कालमेघाः कथा विचित्रा कथया बभूवुः
MBh. 1, 7184. 7021. 9, 862. R. GORR. 1, 29, 7. नर्दति HARIV. 10817. नर्दति
1) n. Gebrüll R. 4, 8, 38. HIT. 47, 18. — 2) m. ein best. Würfel MĀRĪH. 33, 10.
nach einer Randglosse = नादी vulg., nach dem Schol. = नान्दी vulg. Es ist
wohl der Hauptwürfel, der Brüller gemeint, welcher N. 7, 6 वृषो गवाम्
heisst. — Nach KAVIKALPADR. im ÇKDr. bedeutet नर्द् auch gehen, sich
bewegen.

— intens. partic. नानर्दमान laut tönend: ०मानैर्विविधैस्तूर्यैः HARIV.
8064.

— अग्नि anbrüllen: अग्न्योऽन्यमभिनर्दतः MBh. 6, 2738. एनमभिनर्दतः
7, 6111. 9, 912. med. 8, 1806.

— अत्र technischer Ausdruck aus dem Singsang der Litaneien, wel-
cher den Uebergang des Tones aus der Höhe zur Tiefe und umge-
kehrt auf einer und derselben Silbe oder auch auf mehreren Silben zu
bezeichnen scheint, etwa schleifen oder trillern: द्विरवनर्द् द्विकुर्यात्तीयम्
PĀṆĀY. Br. 7, 1, 2. 3.

— आ, partic. आनर्दति Gebrüll: आपदानर्दित R. 2, 42, 20. — Vgl. आ-
नर्द् MBh. 5, 4802.

— नि wie mit अत्र: तामु न न्यूहयेन्नीवीव (sic) नर्दत् AIT. Br. 6, 32.
तां निनर्दमिव गायति SHADY. Br. 2, 1. ÂÇV. Çr. 8, 3.

— प्र, प्रनर्दति P. 8, 4, 14. Sch. VOP. 8, 43.

— प्रति entgegenbrüllen: महामेघं महाघोरं दर्दरः प्रतिनर्दति MBh. 8,
1806. घनावदतः (acc.!) प्रतिनर्दमानान्निरीक्ष्य — शिखीन्प्रकृष्टान् HARIV.
8787. स्मशाने च निराकाराः प्रतिनर्दति देवताः so v. a. brüllen nach
Speise MBh. 12, 5777.

— वि aufrüllen, brüllen: विनर्द् MBh. 8, 2468. विनर्दति च पाञ्चा-

लाः 10, 62, 354. R. 6, 27, 23. BHATT. 9, 18. (घनाः) औत्पातिका विनर्दतः R.
6, 87, 3. HARIV. 13084. विनर्दमानाः शर्दीव मेघाः 12949. MBh. 3, 11108.

— अनुवि Jmd mit Gebrüll antworten: मृगाननुविनर्दताम् । मृगाणाम्
HARIV. 14559.

नर्द् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गो०.

नर्दटक n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —
KHANDOM. 94. नर्दटक (richtig नर्दटक in As. Res. X, 471) COLEBR. Misc.
Ess. II, 162 (XII, 6) und mit Annahme einer Cäsar nach der 7ten Silbe,
was nicht richtig ist. Vgl. नर्कुटक.

नर्दन (von नर्द्) 1) m. der Brüller, N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 85.
— 2) n. Gebrüll, Geschrei: मृगपत्तिणाम् VARĀH. BRH. S. 43, 92.

नर्दबुद् oder नर्दबुद् ein Epitheton Indra's, wie es scheint: आवर्तन
वर्तय नि निवर्तन वर्तयेन्द्रं नर्दबुद् (बुद्) TS. 3, 3, 10, 1.

नर्दिन् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गेहे०.

नर्धटक s. u. नर्दटक.

नर्ब्, नर्बति gehen, sich bewegen DĀRUP. 11, 34. — Vgl. नम्ब्.

नर्म m. Scherz VS. 30, 6, 20. — Vgl. नर्मन्, नरिष्टा.

नर्मकील (नर्मन् + कील) m. Gatte TRIK. 2, 6, 10.

नर्मट m. 1) Scherbe. — 2) die Sonne ÇKDr. angeblich nach Hār.
Auch Wilson hat das Wort mit den beiden Bedeutungen, aber nur
in der 2ten Aufl.

नर्मठ (von नर्मन्) m. 1) Spasmacher, = परिहासरतः ÇABDAR. im ÇKDr.
Scherz (परिहास) und Beischlaf (रत) WILS. nach ders. Autorität. — 2)
Wollüstling, = षिङ्ग, खिङ्ग, शिङ्ग H. ad. 3, 175. MED. th. 13. Hār. 254.
ÇABDAR. — 3) Brustwarze (चूचुक) H. ad. Hār. ÇABDAR. Kinn (चिबुक) MED.

नर्मद् (नर्मन् + 1. द्) 1) adj. f. आ Spass —, Heiterkeit bereitend: तत्तदान-
यने पुक्तिर्नर्मदा क्रियतामियम् SOM. NAL. 128. m. Spasmacher, der Ge-
fährte einer vornehmen Person, der für die Erheiterung derselben zu
sorgen hat, MED. d. 33. — 2) f. आ a) N. pr. des heut zu Tage Ner-
budda genannten Flusses AK. 1, 2, 3, 31. H. 1083. H. ad. 3, 334. MED.
LIA. I, 87. fg. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93 (नर्मद्). MBh. 2, 371. 1114.
3, 4094. 8151. 8355. 14231. 12, 1893. 13, 101. HARIV. 1870. 8218. 12827.
R. 4, 41, 10. 6, 3, 10. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 5, 64. 16, 1. 9. HIOUEN-
TSHANG II, 153. KATHĀS. 6, 76. RĪGĀ-TAR. 2, 131 (भङ्गि von TROYER falsch
aufgefasst). VP. 176. BHĀG. P. 5, 19, 18. 6, 10, 16. 8, 18, 21. MATSJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 173. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 5, 507, Çl. 30.
०माहात्म्य ebend. 523. Verz. d. B. H. 129, b, 2. Personif. als Gemahlin
Purukutsa's und Mutter Trasadasju's MBh. 15, 550. HARIV. 715.
998. VP. 370. fg. BHĀG. P. 9, 7, 2. eine Schwester der Uruga oder
Schlangen ebend. eine Tochter der Manen Somapa MATSJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 40, a, 5. नर्मदातीर्थ n. ein heiliger Badeplatz an der Nar-
madā ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19.
Vgl. नार्मद्. — b) eine best. Pflanze (s. पृक्ता) H. an.

नर्मदेश्वर (नर्मदा + ईश्वर) m. wohl eine Form des Çiva: नर्मदेश्वराख्या-
न Verz. d. B. H. 147, b, 2. नर्मदेश्वरीर्थ n. verschiedener heiliger Bade-
plätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 22. 32. 67, a, 10. 87. b, 3. नर्मदे-
श्वरलिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, Kap. 92.

नर्मन् n. Scherz, Spass AK. 1, 1, 3, 32. TRIK. 1, 1, 130. H. 555. न नर्म-

कालो ऽयम् MBh. 3, 15543. इदं ते नर्मार्थं वै कृतं मया MBh. 1, 1000. 1682. 13, 6363. HARIV. 126. नर्मयुक्तं वचनं किनस्ति MBh. 1, 3412. स तत्र नर्मसंयुक्तमकरोत्पाण्डवो ब्रह्म 4, 1218. नर्मयुक्तमन्तम् Schol. zu ÇĀṆKH. Çr. 2, 3, 24. RAGH. 19, 28. नर्माणि करु KĀMAÇ. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 94. 95. Bhāg. P. 1, 13, 18. नर्मसु निपुणाः SĀH. D. 77. नर्मविज्ञान 138. नर्मणा im Scherz KATHĀS. 12, 75. 24, 29. वचनं सनर्महासम् 14, 88. नर्मैकसोदरं हि नवं वयः 12, 56. व्यपेतनर्मस्मित Bhāg. P. 4, 4, 23. 8, 19, 43. RĀGĀ-TAR. 1, 359. 6, 167. नर्मोक्ति 4, 667. Git. 12, 21. अनर्महासिन् MBh. 5, 2022. अनर्म चापि हसितम् 3, 14676. अतिनर्मा ज्ञापते संप्रकारः 2, 2115. — Vgl. नर्म. नर्मय् (von नर्मन्), नर्मयति Jmd durch Scherze, Spässe erheitert KĀM. NĪRIS. 7, 42.

नर्मरा f. 1) Höhle oder Thal (दरी). — 2) Blasebalg (भस्त्रा). — 3) ein Frauenzimmer von vorgerücktem Alter, das die Menses nicht mehr hat (निष्कला). — 4) eine best. Pflanze (सरला) MED. r. 172. — Fehlt bei WILS. und im ÇKDr.

नर्मवती (f. von नर्मवत् und dieses von नर्मन्) f. Titel eines Lustspiels SĀH. D. 202, 7.

नर्मसचिव (नर्मन् + सचि) m. der Gefährte eines Fürsten, der diesen durch Scherz und Spässe aufheitert, KĀM. NĪRIS. 5, 20. नर्मसचिव्य n. nom. abstr. dazu WILS.

नर्मसुहृद् (नर्मन् + सु) m. = नर्मसचिव KATHĀS. 9, 44.

नर्त्य (von 1. नर्) 1) adj. a) männlich, mannhaft, überh. menschlich: नृणां नर्त्यो नृत्तमः RV. 10, 29, 1. चतुष्पदे नर्त्यो द्विपादे 1, 121, 3. अस्मास्त्रायस्व नर्त्याणि ज्ञाता अथो यानि गव्यानि पुष्टा AV. 19, 49, 3. Indra RV. 4, 23, 4. 29, 1. 7, 20, 1. तमे चित्रारी नर्त्यं समूह 5. die Marut 1, 166, 5. der Agni gārbhapatja VS. 3, 37. TBr. 1, 1, 10, 2. ÇĀṆKH. Çr. 2, 13, 6. ब्राह्मणेषु RV. 1, 166, 10. शुष्म 6, 72, 5. Häufig mit अयस् männliches Werk, Holdenthats 2, 22, 4. 4, 19, 10. 7, 21, 4. 8, 83, 21. उभा शंसा नर्त्या मार्मविष्टाम् die beiden Gegenstände des Wunsches der Männer (Himmel und Erde) 1, 183, 9; vgl. नराशंस. — b) tüchtig, kräftig: रथ RV. 7, 48, 1. वज्र 10, 74, 5. — c) den Männern dienlich, — angenehm: भोजन RV. 4, 36, 3. वसु 6, 53, 2. — 2) m. a) Mann, Mensch: को अयं नर्त्यो देवकाम उशनिन्द्रस्य सख्यं जुञ्जोष RV. 4, 23, 1. 10, 95, 10 (Nir. 11, 36). कर्ती वीरं नर्त्यं सर्ववीरम् 6, 23, 4. — b) N. pr. eines Mannes (nach SĀH.) RV. 4, 54, 6. 112, 9. — 3) n. a) pl. Mannesthaten: यस्ता चकार नर्त्या पुत्राणि RV. 4, 16, 16. 6. 10, 99, 10. — b) Gabe für Männer: कृत्स्ने दधानो नर्त्या पुत्राणि RV. 7, 45, 1. 1, 72, 1. 3, 34, 5.

नर्त्ययस् (नर्त्य + अयस्) adj. männliches Werk verrichtend: उद्देद्मि श्रुतामघं वृषभं नर्त्ययसम् । अस्तारामेषि सूर्य RV. 8, 82, 1. VS. 21, 38. 28, 4.

नल, नलति einen Geruch verbreiten (nach einer anderen Erkl. quälen), nach Andern binden (die doppelte Bedeutung beruht offenbar auf der Verwechslung von गन्ध mit बन्ध) DAṬṬP. 20, 8. — नालयति sprechen oder leuchten 33, 127.

नलं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Rohrschilf, Amphidonax Karka Lindl.; es wird 8 bis 12 Fuss hoch, H. an. 2, 493. MED. l. 27. नलादयस्तृणम् AK. 2, 4, 5, 31. Gobh. 1, 5, 20. यथा च वेपुः कदली नलो वा फलत्यभावाय न भूतेषु त्मानः DRAUP. 3, 9 (vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398). वनानि MBh. 6, 4898. स्थूल 7, 1390. 8, 893. Suçr. 1, 29, 6.

IV. Theil.

110, 8. 137, 19. 143, 17. 2, 102, 17. VARĀH. BRH. S. 53, 102. PAṆĀT. I, 108. Bhāg. P. 1, 6, 13. 8, 2, 16. मूल Suçr. 1, 131, 15. 2, 416, 16. सार MBh. 12, 11156. Vgl. नड, नाल, देवनल. — b) N. pr. eines Königs (H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 325) der Nishadha (= नड Verz. d. B. H. No. 206. 324. 1127. 1143 bis 1143. 1233. 1238), Sohnes des Vīrasena und Gatten der Damajanti, TRIK. 2, 8, 10. Hār. 138. N. 1, 1. fgg. VP. 379. von ihm unterschieden wird Nala, der Sohn Nishadha's und Vater des Nabha oder Nabhas, HARIV. 823. RAGH. 18, 4, 5. VP. 386. नलो द्वावेव विष्यति पुराणे भरतर्षभ । वीरसेनात्मजश्चैव यश्चेत्वाकुलोदकः । HARIV. 830. fg. VP. 380, N. 9. ein fernerer Nachkomme dieses 2ten Nala, ein Sohn Sudhanvan's und Vater des Uktha (vgl. VP. 386) führt nach HARIV. 826 gleichfalls den Namen Nala. Vgl. नड. — c) N. pr. eines Sohnes des Jadu VP. 416. Bhāg. P. 9, 23, 20. — d) N. pr. eines Affen, eines Sohnes des Tvashṭar oder Viçvakarman, der für Rāma eine Brücke vom Festlande nach Lāṅkā schlug, H. an. MED. MBh. 3, 16287. 16309. fgg. R. 1, 1, 78. 16, 13. 4, 13, 4. 31, 29. 5, 94, 14. fgg. 6, 2, 16. — e) N. pr. eines Daitja BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. — f) N. pr. eines medicinischen Autors Verz. d. B. H. No. 941. 1006. — g) in der Astrol. Bez. einer best. Constellation, bei der alle Planeten in Häusern von doppelter Natur stehen, VARĀH. LAGHŪ. 10, 1. BRH. 12, 2. नलज 11. — h) = पितृदेव H. an. = पितृदेव MED. a deified progenitor WILS. — i) falsche Schreibart für नल्व MBh. 7, 2440. 12, 1036. 13363. — 2) f. ई a) ein best. wohlriechender Stoff, = नटी AK. 2, 4, 2, 17. MED. t. 19. — b) rother Arsenik (मनःशिला, कुनटी) H. an. MED. l. 28. — 3) n. a) die Blüthe von Nelumbium speciosum (पद्म) H. an. MED. Diese Bed. ist nur wegen नलिनी erfunden worden, welches man nach der Analogie von अलिनी u. s. w. auf eine Form नल zurückzuführen gedachte. — b) Geruch (vgl. नल) WILS.

नलक (von नल) 1) n. Röhrenknochen H. 627. Suçr. 1, 302, 3. 339, 15. 17. — 2) f. नलिका a) ein best. wohlriechender Stoff, = नली, vulg. पवारी oder पैठारी NICH. PA. AK. von PĒNĀ und RĀGĀN. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: Dolichos Lablab L., eine Gemüsepflanze, Suçr. 1, 372, 13. Tuberosa, Polianthes tuberosa NICH. PA. Daemia extensa R. Br. NICH. PA. wohl eine Rohrart in der Stelle: काशा कुशा वा नलिका नलो वा VARĀH. BRH. S. 53, 102. Vielleicht hierher auch Schol. zu KĀTJ. Çr. 536, 2. Nach ÇKDr. auch = नाडी, aber in welcher Bed. dieses Wortes?

नलकानन m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 192 (v. l. नलकालक, नमकानन). Das Wort zerlegt sich in नल + कानन, aber auch in नलक + आनन.

नलकिनी (f. von नलकिन् und dieses von नलक) f. Bedn H. 614.

नलकील (नल + कील) m. Knie H. 614.

नलकूवर und कूवर (नल + कू) m. N. pr. eines Sohnes des Kuvvera AK. 1, 1, 4, 65. H. 191. MBh. 2, 400. 3, 15887. 16151. fg. 9, 2787. HARIV. 8693. fg.

नलचम्पू (नल + चम्पू) f. Titel eines die Schicksale Nala's und der Damajanti in Prosa und Versen beschreibenden, von Trivikramabhaṭṭa verfassten Werkes, welches auch den Titel Damajantīkathā führt, COLEBR. Misc. Ess. II, 105. 33. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नलद 1) *Narde, Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec., n. MED. d. 33. RATNAM. 70. f. आ H. an. 3, 334. Zu belegen nur das n. नलदेनानुलिम्प-
ति नलदमाला प्रतिमुञ्चति Âçv. Ça. 6, 10. Kauc. 31. Suçr. 1, 140, 20. 2,
24, 21. 285, 11. 342, 5. In dieser Bed. wohl auch im gaṇa किसरादि zu
P. 4, 4, 53. — 2) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*, = उशीर
AK. 2, 4, 5, 30. H. an. MED. Kīr. 5, 25. — 3) n. *Blumensaft* H. an. MED.
— 4) f. आ N. pr. einer Tochter Raudrāçva's HARIV. 1661.
नलदिक adj. f. ई mit *Narde* Handel treibend gaṇa किसरादि zu P.
4, 4, 53.

नलपट्टिका (नल + पट्ट) f. Rohrmatte Hār. 177.

नलपुर (नल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 342.

नलमीन (नल + मीन) m. ein best. Fisch AK. 1, 2, 8, 18. H. 1346. R.
3, 76, 9.

नलसेतु (नल + सेतु) m. die vom Affen Nala erbaute Brücke, so heis-
sen die Inseln zwischen Ramisseram und Ceylon, die Adamsbrücke,
MBh. 3, 16313. R. 6, 108, 16. Suçr. 2, 173, 13.

नलित m. eine best. Gemüsepflanze, = नालिता vulg. DRAYJAGUNA
im ÇKDr.

नलिन UḡġVAL. zu UNĀDIS. 2, 49. m. n. SIDDH. K. 249, a, 9. 1) n. a)
Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die ganze Pflanze, son-
dern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst). AK. 1,
2, 3, 38. H. 1160. an. 3, 336. MED. n. 82. RATNAM. 33. MBh. 7, 1299. वि-
नलिनैर्लिनैरिव 8, 615. 7, 1567. प्रह्लादनलिनानां 11, 717. HARIV. 12669. R.
GORR. 2, 4, 14. Suçr. 1, 41, 9. 140, 20. 2, 338, 20. MEGR. 68. यडकुलनलि-
नदिनेश Gīt. 1, 49. Bṛāg. P. 2, 6, 22. 5, 5, 31. नलिनाभवक्त RAGH. 18, 4.
नलिनेत्तपा MBh. 14, 1491. Bṛāg. P. 2, 2, 9. 3, 9, 21. 4, 7, 33. 5, 2, 5. नील-
नलिनाम (लोचन) Gīt. 10, 5. 14. 11, 26. चरण^० 12, 2. Am Ende eines adj.
comp. f. आ R. 4, 44, 92. RĀGA-TAR. 3, 527. Vielleicht auf नल zurückzu-
führen, da der Stängel wie beim Rohr kohl ist. — b) die Indigopflanze
H. an. MED. — c) Wasser H. an. — 2) f. ई a) *Nelumbium speciosum*,
die Pflanze selbst (नलिनीदल ist ein Blatt von N. sp., नलिनदल ein
Blumenblatt von N. sp.; s. नवनलिनदलाय); eine Gruppe von *Nelum-
bium speciosum*, ein damit bewachsener Teich, See u. s. w. AK. 1, 2, 3,
38. H. 1160. = पद्माकर und कमलाकर, अम्बिनी und पद्मिनी H. an.
3, 336. MED. n. 82. = पद्मयुक्तिदेश, पद्मसमूह, पद्मलता BHAR. zu AK.
ÇKDr. = पद्ममात्र RĀJAM. zu AK. ebend. पद्म, ऽदल BHART. 2, 57.
ÇĀK. 31, 7. 69. 70. 74. VIKR. 102. AMAR. 98. ÇĀNGĀRAT. 4. Gīt. 4, 3. RA-
TNĀY. 26, 6. 7. प्राग्दत्तिभुवनलिनस्थ कूठप्रविष्टतेयौघपाटितविसा नलिनी-
व दीना RĀGA-TAR. 3, 527. तदेतदुन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव
पङ्कजम् VIKR. 5. न पर्वतायै नलिनी प्रोदति MRĀĀB. 63, 10. MBh. 1, 453.
2, 87. 390. नलिनी: फुल्लपङ्कजा: 11603. उपेतं नलिनीजालै: 17286. 6,
3160. 7, 1221. 8, 3003. HARIV. 13818. R. 3, 29, 12. 5, 13, 42. KUMĀRAS. 4,
6. RAGH. 6, 44. 8, 45. BHART. 1, 78. MEGR. 40. नलिनीवाम्बुसंपत्त्या बुद्ध्या
श्री: परिपाल्यते KĀM. NĪTIS. 13, 5. तस्य दिवाकरकिरणैर्नलिनीव विव-
र्धते बुद्धि: PAṆĀT. V, 78. Bṛāg. P. 1, 6, 12. ÇĪC. 4, 46. नलिनीं पूर्णामुदक-
स्येव MBh. 2, 1809. मरुत्प्राप्ये मृगयां चरित्वा पुरा प्रगालो नलिनीं वि-
गाहते DRAUP. 6, 22. नलिन्यो धस्तकमलास्त्रस्तमीनजलेचरा: R. 3, 58, 38.

4, 40, 46. नलिनीस्तत्र ददमु: प्रसन्नसलिला: 4, 50, 29. Bṛāg. P. 4, 6, 19. 8,
15, 13. ऽतट 4, 25, 18. ऽपुलिन 6, 21. 9, 18, 7. ततो ऽविद्वरे नलिनीं प्रभू-
तकमलोत्पलाम् । सीताकृष्णदुःखार्तः पद्मो राम समासदत् ॥ MBh. 3,
16093. एषां सा दृश्यते पद्मा नलिनी चित्रकानना R. 6, 108, 29. Dem
Versmaass zu Liebe नलिनि Gīt. 9, 6. नलिनीक am Ende eines adj.
comp. Bṛāg. P. 5, 8, 22. नलिनी verhält sich der Bedeutung nach zu न-
लिन, wie अम्बिनी zu अम्ब, पङ्कजिनी zu पङ्कज, पद्मिनी zu पद्म u. s.
w.; daher sind wir geneigt anzunehmen, dass नलिनी aus Wohlhants-
rücksichten für नलिनिनी gesprochen worden sei. — b) die himmlische
Gaṅgā oder vielmehr ein Arm derselben TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED.
प्रयाता नन्दनस्येव नलिनी सरिता वरा HARIV. 3302. मन्दरस्य गिरे: पा-
र्श्वे नलिन्याम् 10656. MBh. 3, 11351. कुवेरस्य विकारे च नलिनीं पद्मभू-
षिताम् । सरिच्छ्रेष्ठा च तां गङ्गां वीक्षमाणो बहूदकाम् ॥ 7, 2846. (गङ्गा)
ब्रह्मलोकादपक्राता सप्तधा प्रतिपद्यते ॥ वस्वोक्तसारा नलिनी पावनी च
सरस्वती । जम्बूनदी च सीता च गङ्गा सिन्धुश्च सप्तमी ॥ MBh. 6, 242. fg.
R. 1, 44, 14. 2, 94, 25. राजराजस्य (d. i. कुवेरस्य) नलिनीमिव 95, 4. 96, 1.
VP. 171, N. 12. LIA. I, 842. fgg. Vgl. कुवेर^०. — c) mystische Bez. des
einen Nasenlocks: नलिनी नालिनी च प्राग्द्वारौ Bṛāg. P. 4, 25, 48. न-
लिनी नालिनी नासे 29, 11. — d) = नलिका ein best. wohlriechender
Stoff RĀGAN. im ÇKDr. — e) ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes
berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 16. — f) N. pr. der Gemahlin Aḡamī-
dha's und Mutter Nila's Bṛāg. P. 9, 21, 30. — 3) m. a) als Synonym
von पुष्कर (s. AK. 2, 5, 22) der indische Kranich ÇKDr. — b) ein best.
Strauch, = कृष्णपाकफल (m.) ÇABDAK. im ÇKDr.

नलिनीर्लौठ (न^० + ल^०) n. eine Gruppe von *Nelumbium speciosum*
KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नलिनीनन्दन n. Bez. eines Gartens des Kuvera: वनं चैत्ररथं दिव्यं
नलिनीनन्दनं वनम् । यो विनाशितवान्क्रोधाद्देवोयानानि वीर्यवान् ॥ R.
3, 36, 14. wohl der an der Nalinī (die ja auch sonst in Beziehung zu
Kuvera steht; vgl. u. नलिन 2, b) gelegene Götterhain (s. नन्दन 3, a).

नलिनीपद्मकोष (न^० - पद्म + कोष) m. Bez. einer best. Stellung der
Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 26).

नलिनीरूढ (न^० + रूढ) aus einem *Nelumbium speciosum* hervorge-
hend: 1) m. Bein. Brahman's ÇKDr. und Wils. — 2) n. die Fibern
am Stängel des *Nelumbium speciosum* RĀGAN. im ÇKDr.

नलिनेशय (नलिने, loc. von नलिन, + शय) adj. auf einer Wasserrose
ruhend, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29.

नलेश्वरतीर्थ (नल - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 7. 8.

नलोत्तम (नल + उत्तम) m. eine best. Rohrrart (देवनल) RĀGAN. im ÇKDr.

नलोदय (नल + उदय) m. Nala's Erfolg, Titel eines dem Kālidāsa
zugeschriebenen epischen Kunstgedichts, GILD. Bibl. 238 — 240.

नलोपाख्यान (नल + उपा^०) n. die Erzählung von Nala (und Dama-
janī), Titel einer Episode im MBh. GILD. Bibl. 155. fgg.

नल्य^० von नल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

नल्व s. u. नल्व.

नल्व m. ein best. Längenmaass, = किष्कुचतुःशतम् AK. 2, 1, 18. Hār.
197. चतुःशत wird von den Uebersetzern durch 400 wiedergegeben,

könnte aber füglich auch 104 bezeichnen; किष्कु ist die Länge des Vorderarms. सेतो नल्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. रावणास्य शरीरे तु पञ्चनल्वानुविस्तृतम् 92, 62. दशनल्वमुविस्तीर्णो रथः ebend. नल्वमात्रपरीणाहो घनच्छायो वनस्पतिः MBh. 12, 5307. आसने — नल्वमात्रे HARIV. 12686. त्रिनल्वान्तर (रथ) 2420. त्रिनल्वप्रतिम (रथ) 6879. 12953. 13007. दशनल्व (महाराथ) 11064 (S. 791). त्रिंशन्नल्वान्तरात्तर (रथ) MBh. 7, 6786. Fälschlich नल्व gedruckt 7901. Vop. (ed. Calc.) 5, 2. नल MBh. 7, 2440. 12, 1036. 13363.

नल्ववर्त्मग (नल्व-वर्त्मन् + 1. ग) adj. einen Nalva weit gehend; f. आ eine best. sich weithin ausdehnende Pflanze, = काकाङ्गी ÇABDA. im ÇKDr. Orangenbaum (wohl eine Verwechslung von काकाङ्गी mit नारङ्ग) Wils. nach derselben Aut.

1. नल्व 1) adj. (f. आ) wird mit seinem subst. componirt P. 2, 1, 49. neu, frisch, jung (Gegens. सन, सनय, पुराणा) AK. 3, 2, 27. TRIK. 3, 3, 416. H. 1448. an. 2, 528. MED. v. 13. वसन RV. 4, 93, 7. AV. 9, 5, 25. AK. 2, 6, 3, 13. बर्हिस् AV. 12, 3, 32. चमस RV. 4, 20, 6. रथ 3, 11, 5. इषः 5, 6, 3. कुम्भ M. 11, 186. HIT. Pr. 7. हेमन् Hip. 4, 31. स्तोम RV. 7, 13, 4. 2, 24, 1. 5, 50, 6. नाटक ÇAk. 3, 12. नवो नवो भवति ज्ञायमानः (der Mond) RV. 10, 83, 19. शशिन् RAGH. 1, 83. चन्द्रलेखा N. 16, 13. इन्दुकला ad ÇAk. 23, 7. अम्बुद RAGH. 3, 53. नवाम्बुभिर्भूरिलम्बिनो घनाः ÇAk. 109. उपस् 173. शिशुं नवं ज्ञानम् RV. 9, 86, 36. 5, 9, 3. सना नवा च 8, 43, 25. वयस् MBh. 4, 410. RAGH. 2, 47. BHĀG. P. 3, 20, 32. 8, 9, 2. पौवन BHART. 1, 7. KĀURAP. 2. PRAB. 40, 16. स्त्री SĀH. D. 60, 12. अघ ÇAT. Br. 13, 8, 1, 2. दुःख ÇAk. 81. रोष HARIV. 4843. नवादय RAGH. 2, 73. नवायुत्थान 4, 3. नवावतार 3, 36. नवं नवमभूत्प्रेम BRAHMA-P. in LA. 56, 16. von Früchten KĀTJ. Çr. 4, 6, 11. 25, 8, 16. M. 4, 26. fgg. Suçr. 1, 70, 5. 199, 19. HIT. I, 169. कुसुम ÇAk. 72. VIER. 78. MEGH. 66. BHĀG. P. 8, 3, 24. AK. 1, 2, 3, 42. H. 1123. जल Suçr. 1, 170, 17. मय 190, 16. मधु ÇAk. 43. रुधिर Hip. 2, 11. Vor einem partic. praet. pass. adv. jüngst, vor Kurzem: नवादितं सूर्यम् MBh. 12, 1536. HARIV. 8721. 13210. R. 5, 42, 9. नवात्यत MRĀK. 108, 7. °बद्ध R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72. °प्रवृत्त R. 5, 11, 17. °परिचित MEGH. 94, v. 1. नवागत KĀM. NITIS. 13, 67. 77. KATHĀS. 12, 24. °परित्यक्त 13, 196. नवाद्वित्र 14, 27. compar. नवतर ÇAT. Br. 14, 6, 9, 33. 7, 3, 5; vgl. नवीयस् — 2) m. a) Krähe (वायस) TRIK. — b) eine best. Pflanze, = रक्तपुनर्नवा RĀGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Sohnes des Uçinara und der Navā HARIV. 1677. — 3) f. आ N. pr. einer Gemahlin Uçinara's und Mutter Navā's HARIV. 1675. 1677.

2. नव (von नु preisen) m. Preis TRIK. 1, 1, 117. 3, 3, 416. H. an. 2, 528. MED. v. 13.

3. नव = नवन् neun in त्रिणव.

1. नवक adj. von 1. नव 1. VĀSAYAD. 7, 3. नविका = नवशब्दयुक्ता, नवं कायति DURGĀD. zu Vop. ÇKDr.

2. नवक (von नवन्) 1) adj. aus neun bestehend RV. Prāt. 16, 27. 49. MBh. 3, 14398. — 2) n. Neunzahl: सकृन् R. 4, 39, 24. VARĀH. BRH. 23 (24), 11. LAGHŪ. 13, 3.

नवकात् s. BURN. Intr. 402, N. 1.

नवकारिका (1. नव + का) f. 1) eine Neuvermählte ÇABDAM. im ÇKDr. Wohl nur fehlerhaft für नववरिका. — 2) eine neue Kārikā (s. कारि-

का d. u. 1. कारक) ÇKDr. Wils.

नवकालिका (von 1. नव + काल) f. = नवीन (sic) HĀH. 176. Ist das f. zu नवकालक aus neuer Zeit stammend, neu, jung.

नवकृत् s. u. नवगत्.

नवकृत्वम् (नवन् + कृ) adv. neun Mal VERĀNTAS. (Allah.) No. 117.

नवगत् adj. viell. erstgeboren (1. नव + गत् von गम्): वृधूज्ञान नवगजनित्री TS. 4, 3, 41, 1. AV. 3, 10, 4. Daraus entstellt नवकृत् ÇĀH. MBh. 3, 12.

1. नवग्रह (1. नव + ग्रह) adj. jüngst —, vor Kurzem eingefangen: द्विप R. 2, 58, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 4. Vgl. नववद्ध R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72.

2. नवग्रह (नवन् + ग्रह) m. pl. die neun Planeten (s. u. ग्रह 2, a) ÇKDr. Wils. Diese Zusammensetzung erscheint gewiss nur wieder in einer Zusammensetzung, wie z. B. in नवग्रहशक्ति Verz. d. B. H. No. 325. °क्षेम 1236. °मख 1127. 1247. °पूजा MACK. Coll. I, 53.

नैवाव (नवन् + जव) adj. neunfältig, aus neun bestehend NĪ. 11, 19. अयातयत्त क्षितयो नवगवाः RV. 4, 33, 6. (अग्नेर्भामासः) दिव्या नवगवा वना वनक्षि धृषता रुततः 6, 6, 3. Die Neuner heisst ein mythisches Geschlecht der Vorzeit, neben den Añgiras genannt und vielleicht mit diesen zusammengehörig, welches an Indra's Kämpfen theilnimmt, Gottesdienste einrichtet und dergl.: अङ्गिरसो नः पितरो नवगवाः RV. 10, 14, 6. 108, 8. AV. 18, 3, 20. पूर्वे पितरो नवगवाः सप्त विप्रासः RV. 6, 22, 2. स सप्त विप्रैर्नवगवैः, वृत्तं रवेण द्रयो दशगवैः 1, 62, 4. 3, 39, 5. AV. 14, 1, 56. नवगवासः सुतसैमास इन्द्रं दशगवासो अयर्चयत्यर्कः RV. 5, 29, 12. अर्चयेन् दशमासो नवगवाः 45, 7, 11. 10, 61, 10. Endlich führt auch ein Einzeler diesen Namen, als Repräsentant des ganzen Geschlechts: येना नवगवे अङ्गिरे दशगवे सप्तास्ये रेवती रेवद्वृष RV. 4, 51, 4. येना नवगवो दध्यङ्गुपोर्णते येन विप्रास आपिरे 9, 108, 4. नवगवो न दशगवो अङ्गिरस्तमः सवो देवेषु मरुते 10, 62, 6. Aehnlich erscheint neben diesen eine Gemeinschaft der दशगव Zehner RV. 4, 51, 4. 10, 62, 6. ते दशगवाः प्रथमा यज्ञमङ्गिरे 2, 34, 12. इन्द्रो दशभिर्दशगवैः सूर्यं विवेद 3, 39, 5. येना दशगवमधिगुं वेपयत्त स्वर्णरम्। येना समुद्रमाविध 8, 12, 2. — दशगविन् adj. bedeutet zehnfach: (अघ्रासः) ये ते सप्तै दशगविनः शतितो ये सकृन्निषाः RV. 8, 1, 9; vgl. शतगविन्.

नवचक्र (नवन् + चक्र) n. ein Ausdruck aus dem Joga Verz. d. B. H. No. 649.

नवचत्वारिंश (vom folg.) adj. der neunundvierzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवचत्वारिंशत् (नवन् + च) f. neunundvierzig.

नवच्छात्र (1. नव + छा) m. Anfänger beim Lernen TRIK. 2, 7, 5.

नवज (1. नव + ज) adj. jüngst entstanden, neu, jung: शशिन् der eben sichtbar gewordene Mond MBh. 12, 8819.

नवज्ञा (1. नव + ज्ञा) adj. dass.: उडु स्वरुर्नवज्ञा नाक्रः पृथो अवनक्ति सुधितः सुमेकः RV. 4, 6, 3.

नैवज्ञात (1. नव + ज्ञात) adj. frisch, neu RV. 5, 15, 3. 7, 3, 3. स्तोम 93, 1.

1. नवत (von नवति) adj. der neunzigste RĀGĀ-TAR. 3, 260. Vgl. एक°, चतुर्णवित, चतुर्नवत, त्रि°, द्वा°, द्वि° u. s. w.

2. नवत m. eine wollene Decke H. 680. — Vgl. 2. नमत.

नवतनु (नवन् + तनु) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBh.

13, 257.

नवता (von 1. नव) f. Frische KUMĀRAS. 3, 86.

नवति (von नवन्) f. neunzig P. 5, 1, 59. AK. 2, 9, 84. आशीत्या नवत्या यक्ष्वाडा शतेन RV. 2, 18, 6. 1, 155, 6. 3, 12, 6. 8, 5, 9. नवतिशतं स्तोत्रिणाः AIT. BR. 3, 41. CAT. BR. 10, 2, 3, 4. M. 3, 177. MBH. 7, 539. R. 5, 1, 49. RAGH. 3, 69. VARĀH. BRH. S. 69, 18, 25. 78, 9. BRĀG. P. 5, 4, 10. Die Zahl neunundneunzig wird als eine unbestimmte grosse Zahl gebraucht, z. B. von den Burgen des Cāmbara u. Anderer. RV. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 7, 19, 5. 99, 5. 8, 82, 2. von Feinden 1, 84, 13. von Rossen 4, 48, 4. नवभिर्वीरैर्नवती च 10, 39, 9. नव नवतिं च ब्राह्मन् 2, 14, 4. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch नवती.

नवतिका (von नवति) f. Pinsel zum Malen (aus 90 Haaren bestehend) HĀ. 137.

नवतितम (wie eben) adj. der neunzigste MBH. und R. in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

नवतिधनुस् (न० + ध०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. II.

नवतिरथ (न० + र०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. I.

नवत्रिंश (vom folg.) adj. der neununddreissigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवत्रिंशत् (नवन् + त्रिं०) f. neununddreissig.

नवत् (von 1. नव) n. Neuheit RĪGĀ-TAR. 3, 19.

नवदश (von नवदशन्) adj. 1) der neunzehnte R. 3. 3 und 6 in den Unterschr. der Sarga. — 2) aus neunzehn bestehend: स्तोम VS. 14, 23. PĀNĀV. BR. 19, 18, 3.

नवदशन् (नवन् + द०) neunzehn: नवदश VS. 18, 14. ०दशभिः 14, 30.

नवदीधिति (नवन् + दी०) m. der Planet Mars ĠĀṬH. im ÇKDR. — Vgl. नवार्चिस्.

नवदुर्गा (नवन् + दु०) f. Durgā in ihren neun Formen (कुमारिका, त्रिमूर्ति, कल्याणी, रौहिणी, काली, चण्डिका, शोभवी, दुर्गा, भद्रा) BRĀHMANDIKEÇVARA-P. und NIRĀJASINDHU im ÇKDR.

नवदेवकुल n. N. pr. einer Stadt HIOUEN-THSANG I, 263. fg. Der erste Bestandtheil des Wortes kann 1. नव, aber auch नवन् sein.

नवद्वार (नवन् + द्वार) adj. neunthorig: देवानां पृ: (der Leib) AV. 10, 2, 31. 8, 48. ÇYETĀÇV. UP. 3, 18. BRĀG. 5, 13. PRAB. 16, 7. वेष्टमन् MBH. 5, 1070. subst. der Körper: मनो नवद्वारनिषिद्धवृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. — Vgl. नवमुख.

नवद्वीप (1. नव + द्वीप) m. die neue Insel, N. pr. einer Localität beim Zusammenfluss der Flüsse Bhāgirathi und Jellinghy, Nuddea KSHIRIÇAV. 26, 3. 47, 2. 51, 14. 52, 4.

नवद्वी (von नवन्) adv. neungetheilt, neunfach AV. 13, 4, 10. KHIND. UP. 7, 26, 2. SĪMĀHJAK. 47. VARĀH. BRH. S. 14, 1. 52, 29. 86, 18 (99). BRĀG. P. 3, 21, 29.

नवन् UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. नैव, नवैभिस्, नवैभ्यस्, नवैस् (in der nachvedischen Sprache auch नवैभिस्, नवैभ्यस्, नवैस्), नवानाम् P. 6, 1, 177. 180. 181. neun RV. 3, 9, 9. 10, 27, 15. AV. 11, 7, 14. 13, 4, 10. नव प्राणान्वभिः सं मिमीते 5, 28, 1. नव वै पुष्टिषे प्राणाः TS. 3, 5, 10. 2. CAT. BR. 6, 3, 1, 21. 13, 2, 5. नैकपाल 3, 4, 1, 15. नैवद्वार ebend. VS.

9, 33. नैवारत्नि CAT. BR. 3, 6, 4, 21. — M. 3, 269. 11, 2. RAGH. 3, 69. Bais. P. 5, 4, 10. Ueber neunundneunzig s. u. नवति. — Vgl. त्रिणवन्.

नवन (von नु) n. das Loben: समस्तुतिनन्दना NALOD. 1, 4.

नवनगर (नव + न०) n. Neustadt, N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 89.

नवनलिनदलाय् (von नव - नलिन + दल) med. dem Blumenblatte einer jüngst aufgeblühten Wasserrose gleichen: ०दलायमान BRĀG. P. 5, 5, 31.

नवनवति (नवन् + न०) f. neunundneunzig; davon ०तम der neunundneunzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga. — Vgl. u. नवति.

नवनी f. = नवनीत frische Butter: नवनीनाम् BRAHMAIV. P. ÇĀIKRSHNĀGĀNMAKHAṆḌA 43 im ÇKDR.

नवनीत (1. नव + नीत) n. frische Butter AK. 2, 9, 52. H. 408. TS. 2, 3, 10, 1. 6, 1, 4, 5. आस्यं वै देवानां सुरभि धृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्भाणाम् AIT. BR. 1, 3. CAT. BR. 3, 1, 2, 7. 8. 5, 3, 2, 6. ÂÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. R. 5, 12, 27. SUÇR. 1, 179, 19. 367, 10. नवनीतं यथा दध्ना द्विपदं ब्राह्मणो यथा MBH. 1, 257. 12, 6245. नवनीतं द्वादशं ब्राह्मणस्य वाचि नुरो निशितस्तीक्ष्णधारः 1, 786. नवनीतममो वाणो कृत्वा चितं तु निर्दयम् PĀNĀV. I, 453. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 4.

नवनीतक (von नवनीत) n. geschmolzene Butter RĪGĀN. im ÇKDR.

नवपञ्चाश (vom folg.) adj. der neunundfunfzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवपञ्चाशत् (नवन् + प०) f. neunundfunfzig.

नवपद् (नवन् + पद्) adj. f. ०पदी neunfüssig RV. 1, 164, 41.

नवप्राशन (1. नव + प्रा०) m. das Essen von dem neuen Reis oder der neuen Gerste PĀR. GRHJ. 3, 1.

नवफालिका (von 1. नव + फल) f. 1) ein Mädchen, das vor Kurzem die Menses bekommen hat, TRIK. 3, 3, 28. MED. k. 229. — 2) eine Neuvermählte MED.

नवभाग (नवन् + भाग) m. der neunte Theil, insbes. eines Sternbildes, eines astrol. Hauses VARĀH. LAGHUG. 1, 23. BRH. 1, 9. 14. 25 (24), 11. — Vgl. नवोश.

नवम (von नवन्) adj. f. ई der neunte (das f. mit Ergänzung von ति-थि der neunte Tag in einem Halbmonat) AV. 13, 4, 18. VS. 25, 4. 5. CAT. BR. 3, 4, 1, 15. 6, 3, 1, 21. KĀTĪ. ÇR. 20, 1, 2. HARIV. 7879. DEV. 12, 3. VET. in LA. 16, 14. In der Stelle RV. 5, 27, 3 erklärt SĪS. नवम durch नवतम.

नवमक (von नवम) adj. der neunte ÇRUT. 26.

नवमल्लिका f. arabischer Jasmin, Jasminum Sambac Att. ÇABDAR. im ÇKDR. VJUTP. 142. ÇĀK. 41. Spr. 135. PRAB. 7, 6. An allen drei Stellen hat die v. l. ०मल्लिका. Unter den 3 Pfeilen des Liebesgottes Verz. d. Oxf. H. 183, b, 6 v. u. — Am Anfange ist vielleicht नवन्, nicht 1. नव, zu suchen.

नवमोश m. = नवोश Ind. St. 2, 264.

नवमल्लिका f. 1) = नवमल्लिका AK. 2, 4, 2, 53. TRIK. 2, 4, 24. H. 1148. SUÇR. 1, 376, 9. ÇĀK. 88. VARĀH. BRH. S. 53, 48; vgl. u. नवमल्लिका. — 2) N. pr. einer Tochter Dharmayardhana's, Königs von Çrāvastī, DAÇAK. 134, 7.

नवमालिनी (1. नव + मा०) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 16).

नवमुख (नवन् + मुख) adj. f. ई neun Oeffnungen habend: पुरी (vom Leibe) BRĀG. P. 4, 25, 37. — Vgl. नवद्वार.

नवपञ्च (1. नव + पञ्च) m. *Erstlingsopfer* (bei der Ernte) Gobb. 3, 8, 9, 4, 7, 27. P. 4, 2, 35, Vārtt. 1. Kāṭj. Ça. Schol. 346, 21. — Vgl. नाव-पञ्चिक und नवशस्येष्टि u. नवशस्य.

1. नवपौवन (1. नव + पौ०) n. *die erste Jugendfrische* BHART. 1, 7. KĀURAP. 2. PRAB. 40, 16. AÇOKĀV. 21.

2. नवपौवन (wie eben) adj. f. स्त्री *in der ersten Jugend stehend* HIR. 154. ÇRĀṆGĀRAT. 11.

नवर *eine best. Zahl* VJUTP. 180.

नवरङ्ग (नवन् + रङ्ग) n. = कायस्थमुख्यकुलीनानां पञ्चदानवतुर्धृक्पा-त्मककुलविशेषः ÇKDR. nach der KULĀĀRĀKĀRIKĀ.

नवरजस् (1. नव + र०) adj. f. *seit Kurzem die Menses habend* TRIK. 3, 3, 28.

नवरत्न (1. नव + रत्न) n. *die neun Juwelen: Koralle, Perle, Rubin, Lapis lazuli, Gomedā, Diamant, Topas, Sapphir und Smaragd* ÇKDR. nach dem TANTRASĀRA. Diese 9 Juwelen werden zu den 9 Planeten in Beziehung gebracht, DĪPIKĀ ebend. *die neun Perlen* (नव रत्नानि) am Hofe des Vikramāditya bilden: Dhanvantari, Kshapaṇaka, Amarasiṃha, Çamṅku, Vetālabhaṭṭa, Ghaṭākarpāra, Kālī-dāsa und Varāhamihira HĀEB. Anth. 1. Ebend. heisst auch eine Sammlung von 9 Sprüchen नवरत्न. Auch im TANTRASĀRA wird ein Buch unter diesem Titel aufgeführt Verz. d. Oxf. H. 93, a, 35. Ein Buch नव-रत्नमाला wird ebend. 108, a erwähnt; ein Buch नवरत्नेश्वर 93, a, 36. 101, b, 104, a.

नवरथ (नवन् + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhīmaratha und Vaters des Daçaratha HARIV. 1992. VP. 422. BHĪG. P. 9, 24, 4.

नवरम् adv. *nur* TRIK. 3, 4, 2.

नवरात्र (नवन् + रात्र) m. *ein Zeitraum von neun Tagen* AIR. Br. 5, 21. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 13, 10. KAUÇ. 126. Im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sutjā-Tagen KĀṬJ. ÇR. 23, 5, 13. 24, 3, 24. *neun Tage in der Mitte des Gavāmājana* 20. ÇĀṆKH. ÇR. 13, 18, 2. 17, 5, 6. n. *neun, der Veroh-rung der Durgā geweihte Tage, vom ersten bis zum neunten in der lichten Hälfte des Monats* ĀÇVINA, ÇKDR. Diese Feier heisst auch नवरात्रिक n. BHAVISHYOTTARA-P. ebend. — Vgl. 2. नवार्क.

नवराष्ट्र n. N. pr. eines Reiches: ०राष्ट्रं च निर्जित्य MBH. 2, 1110. नव-स्य (N. pr.) नवराष्ट्रं तु HARIV. 1678. m. pl. N. pr. des Volkes MBH. 4, 12.

नवर्च (1. नव + रच्) adj. *neunversig* AV. 19, 23, 6.

नवला f. N. pr. der Gemahlin des Manu KĀKSHUŠA VP. 98. — Vgl. नडुला.

नववधू (1. नव + वधू) f. *eine Neuvermählte* AMAR. 37. RĪ. 6, 19. ÇR. 9, 73. Nach VJUTP. 99. ausserdem Schwiegertochter.

नववरिका (1. नव + वर) f. dass. HĀR. 154. — Vgl. नवकारिका.

नववात्स (1. नव oder नवन् + वा०) m. N. pr. eines Mannes oder dämonischen Wesens RV. 1, 36, 18. 6, 20, 11. 10, 49, 6.

नवविंश (vom folg.) adj. *der neunundzwanzigste* R. 6 in der Unter-schr. des Sarga.

नैवविंशति (नवन् + विं०) f. *neunundzwanzig* VS. 14, 31.

नवविध (नवन् + विधा) adj. *neunfach, aus neun Theilen bestehend* ÇĀṆKH. ÇR. 16, 28, 2. KAUÇ. 92. BHĪG. P. 3, 10, 13.

IV. Theil.

नवव्यूह (नवन् + व्यूह) m. Bein. Vishṇu's H. Ç. 64. — Vgl. चतु-व्यूह.

नवशक्ति (नवन् + श०) m. Bein. Çiva's H. Ç. 42. Vishṇu's 64.

नवशत (नवन् + शत) *hundertundneun*; davon ०शततम *der hundert-undneunte* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवशशिभृत् (1. नव - शशिन् + भृत्) m. *Träger des jungen Mondes*, Bein. Çiva's MECH. 44.

नवशस्य (1. नव + श०) n. *frische Frucht: नवशस्येष्टि* f. *Erstlings-opfer* (bei der Ernte) M. 4, 26, 27 (नवसस्येष्टि Lois.). — Vgl. नवपञ्च.

नवशायक s. u. शायक.

नवषट्क (नवन् + ष०) adj. *aus neun Mal sechs (Schnüren) bestehend: रश्मिकलाप* VARĀH. BH. S. 82 (80, b), 32.

नवषष्टि (नवन् + ष०) f. *neunundsechzig*; davon ०तम adj. *der neun-undsechzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसंघाराम (1. नव + सं०) m. N. pr. eines Klosters Vie de HIOUEN-THSANG 63. HIOUEN-THSANG I, 30.

नवसप्तति (नवन् + स०) f. *neunundsiebenzig*; davon ०तम adj. *der neunundsiebenzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसप्तदश (नवन् + स०) m. N. eines Atirātra (*neun Saptadaça-stotra enthaltend*) KĀṬJ. ÇR. 23, 1, 14. 24, 3, 9. ĀÇV. ÇR. 10, 1. PAṆĀV. Br. 20, 4, 2.

नवसाहस्राङ्कचरित n. *die neun* (नवन्) *oder die neuen* (नव) *Thaten des Königs Sāhasāṅka*, Titel einer von Çrīharsha verfassten Kāmpū, HALL in der Einl. zu VĀSAV. 18.

नवसू (1. नव + सू) f. *eine Kuh, die kürzlich gekalbt hat: अस्तं नवसू* इव गमन् RV. 4, 34, 5.

नवसूतिका f. dass. AK. 2, 9, 71. H. 1267.

नवस्तेम adj. *आयुर्वस्तेमम्* N. eines Sāman Ind. St. 3, 206, a.

नवसक्ति s. u. सक्ति.

नवोश (नवन् + ग्रंश) m. *der neunte Theil*, insbes. eines Sternbildes, eines astrologischen Hauses VARĀH. BH. S. 93, 10. LAGHŪ. 1, 19, 3, 8. BH. 1, 6, 2, 19. 18, 4. नवोशनाथ m. *der Regent eines Navāmça* Ind. St. 2,

264. नवोशक m. = नवोश VARĀH. BH. 13, 3. LAGHŪ. 1, 8. 2, 4, 6, 8. BHATTOTP. zu LAGHŪ. 3, 8. fgg. नवोशकप m. *der Regent eines Navām-çaka* BH. 24 (23), 18. — Vgl. नवभाग.

नवाङ्कुर (नव + अङ्कुर) Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 453.

नवाङ्ग (नवन् + अङ्ग) f. *eine best. Pflanze*, = कर्कटपङ्क्री RĪÇAN. im ÇKDR.

नवान्न (1. नव + अन्न) n. *neue Frucht: य आयायणेनानिष्ट्वा नवान्नं प्रा-प्नीयात्* AIR. Br. 7, 9. M. 4, 27, 28. Verz. d. B. H. No. 1070. so v. a. नवा-न्नेष्टि *Erstlingsopfer* VARĀH. P. im ÇKDR.; vgl. As. Res. III, 268.

नवापस (नवन् + अपस oder आयस) n. *ein medizinisches Eisenpräpa-rat, das neun Theile Eisen enthält*, Suçr. 2, 81, 16. 134, 14.

नवार्चिस् (नवन् + अर्चिस्) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 92. H. 117. HIR. 35.

नवार्ध (1. नव + अर्ध) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

नवाशीति (नवन् + अशीति) f. *neunundachtzig*; davon ०तम *der neun-undachtzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

1. नवाह (1. नव + अह) m. der erste Tag einer Mondhälfte H. an. 3,764. Viçya im ÇKDr.

2. नवाह (नवन् + अह) m. ein Zeitraum von neun Tagen, = नववासर H. an. 3,764. im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sütjā-Tagen Śaṅg. Ba. 3,12. neun Tage in der Mitte des Gavāmajana Līṭi. 4,5, 3. — Vgl. नवरात्र.

नविन् (von नवन्) adj. aus neun bestehend Līṭi. 6,7,16.

नविपुला (न, der Buchstabe, + वि) f. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 158 (IV, 5).

नविष्टि (von नु) f. Lobgesang: न धेन्यदा पपन् वज्रिन्पतो नविष्टि । तवेडु स्तोमं चिकेत RV. 8,2,17.

नविष्ठ (superl. zu 1. नव) adj. der neueste, jüngste; der letzte: मति RV. 1,82,2. 8,25,24. गिर 20,19. Agni 5,27,3. तं मे जगध्र आशतो नविष्ठे दोषा वस्तोर्हवमानास् इन्द्रम् viell. adv. zuletzt 5,32,11.

नवीकर (1. नव + 1. कर) erneuern, auffrischen, verjüngen, wieder aufleben machen: पुरं नवीचक्रुरपो विसर्गान्मेघा निदाघलपितामिवोर्वीम् Ragh. 16,38. (वनम्) ऐन्नेण पयसा सितं मारुतेन नवीकृतम् Hariv. 3539. नवीकृतवतो देशं तस्य Rāga-Tar. 1,190. निःशेषितं जनम् । नवीचकार जलेदा दावदग्धमिवाचलम् 276. एते ज्ञातमनसः पुनर्नवीकृताः स्मः Çk. 62, 12. नवीकृतः शोकः MBh. 18,800. दुःख Mālav. 68,22.

नवीन adj. = नव neu P. 5,4,30. Vārt. 2. AK. 3,2,27. H. 1448. Hār. 176. प्रासाद् Çatr. 1,277. वेदात्तिन् ein neuerer Ved. Schol. bei Wilson, Sāmhitjak. S. 194.

नवीभाव (von नवीभू) m. das Neuerwerden, Jungwerden: प्रेम नवीभावमिवाप्यौ Kathās. 14,63.

नवीभू (1. नव + भू) sich erneuern, sich auffrischen: भूत (शोक) Ragh. 12,56.

नवीयस् und नवीयस् (compar. zu 1. नव) adj. 1) neu, frisch, jung: ताः प्रतुवन्नवीयसीर्नमस्मे रेवडंक्त्तु सुदिना उषासः RV. 1,124,9. 6,16,21. पुनः पुनर्मतरा नवीयसी कः 3,5,7. सुप्ता नवीयसी 1,38,3. सुवित 3,2,19. 9,82,5. सुष्टुति 3,62,7. प्र तार्यायुः प्रतरं नवीयः 10,89,1. नू नवीयसे नवीयसे सूक्तार्थ साधया पद्यः 9,9,8; hier ist das Wort auch in der Wiederholung betont, weil es in anderer Form erscheint. Eigenthümlich ist der Gebrauch des gen. pl. नवीयसीनाम् für das masc. in den zwei folgenden Stellen: तं वः शर्धं रथानां तेषं गणं मारुतं नवीयसीनाम् । अनु प्र यति वृष्टयः ॥ RV. 5,53,10. तमु नूनं तविषीमस्तमेधो स्तुषे गणं मारुतं नवीयसीनाम् 58,1. Hierbei ist wohl das Metrum berücksichtigt worden — 2) neuerdings seiend, — thwend, — sicherzeigend: पद्यापिबः पूर्या इन्द्र सोमो एवा पाहि पन्यो अद्या नवीयान् RV. 3,36,3. एतावतस्ते वतो विद्याम शूर नवीयसः । यथा प्राव एतशम् Vālah. 2,9. RV. 6,44,7. चक्रमिव नवीयस्या ववृत्स्व 3,61,3. — 3) acc. नवीयस्, नवीयस् adv. neuerdings: एवेन्द्राग्निभ्यां पितृवन्नवीयो अवाचि RV. 8,40,12. (हवते) धियो रथेष्ठामसं नवीयः 6,21,1. अग्रे तं पारया नवीय अस्मान् 4,189,2. सनेम ते ऽवसा नवीय इन्द्र 6,20,10. सनाच्च होता नवीयसः सति 8,11,10. 1,61,13. — 4) instr. नवीयसा, नवीयसा auf's Neue, neuerdings: अग्निर्हारा व्यूर्णुति स्वाहुतो नवीयसा RV. 8,39,6. न्यमे नवीयसा वचस्तनुषु शंसमेषाम् 2. स्तुषे यदा पथिवि नवीयसा वचः 2,31,5. 6,48,11; vgl. 62,5. — 5) dat. नवीयसे auf's Neue, neu: अतस्तत्राप्येव नवीयसे सम् RV. 2,31,7.

नवेतर (1. नव + इतर) adj. alt Ragh. 8,22.

नवेदस् P. 6,3,75. adj. merkend, ahnend; kundig (mit gen. der Sache) Naigh. 3,15. RV. 1,34,1. 79,1. देवो भुवन्नवेदा म स्तानाम् 4,23,4. pl. नवेदास् 1,163,13. भुवो नवेदा उच्येस्य नव्यः 5,12,3. विश्वस्य तस्य भवथा नवेदसः 55,8. नवेदसो अमृतानामभूम् 10,31,3. — Vgl. कोविद्.

नवोठा (1. नव + उठा) f. adj. und subst. neuvermählt, eine Neuvermählte Hār. 154. प्रमदा नवोठाः R. 5,11,17. subst. Bhātr. 1,4. Hit. I, 207. Sāh. D. 40,17.

नवोद्धत (1. नव + उद्धत) n. frische Butter AK. 2,9,52. H. 408. — Vgl. नवनीत.

1. नव्य 1) adj. = नव neu, frisch, jung Naigh. 3,28. Nir. 3,3. P. 5,4,36. Vārt. 8. Kāc. zu P. 5,4,30. AK. 3,2,27. H. 1448. नव्या नव्या पुत्रयो भवतीः RV. 3,53,16. नव्यं नव्यं तनुम् 1,159,4. 10,98,11. नव्यमायुः प्र सू तिर 1,10,11. उच्य 105,12. स्तोम 109,2. ब्रह्मन् 62,13. 4,26,21. वीर्यं मधव्या चकथ । पा चो नु नव्या कृणवः 5,29,13. 2,17,1. 10,4,5. सनापुवो नमसा नव्यो (nom. pl. f.) अर्कैर्वसूपवो मत्तयो दस्म द्रुः 1,62,11. — 2) m. eine best. Pflanze, = रक्तपुनर्नवा Rāgan. im ÇKDr.

2. नव्य (von नु) adj. dem man lobsingen muss, preiswürdig: इन्द्रं स्तोता नव्यं गीभिः RV. 8,16,1. ता वां नु नव्यावसे करामहे 10,39,5. नवेदा उच्येस्य नव्यः 5,12,3. 7,18,5. 1,141,10. वृक्षस्यति वर्धया नव्यमर्कैः 190,1. 180,10.

नव्यस् s. u. नवीयस्.

नव्यवत् (?) Bhāg. P. 4,30,20.

1. नम्, नैशति (ved., विप्रणशेत् MBh. 13,3083. विनशेत् 3,2289. नशे-महि 7,685) und नैशति (Dhātup. 26,85); ननाश, नेप्सुम्; अनेशत् und अनेशत् Kāc. zu P. 6,4,120. Vop. 11,5. नैशत्; नशियति und नञ्जति; नशिता und नञ्ष्टा P. 7,2,45. 1,60. Vop. 11,5. नग्धा Vop.; नञ्ष्टुम् P. 7,1, 60. नष्टा und नष्टा P. 6,4,32. Vop. 26,207; partic. नष्ट; verloren gehen (अदर्शने Dhātup.), abhandenkommen, verschwinden; vergehen, zu Grunde gehen: न ता (गावः) नैशति RV. 6,28,3. पुनर्नी नष्टमाजत् 54,10. पशु नष्टम् 1,23,13. 8,68,6. 10,46,2. VS. 12,8. नष्टमधिज्ञिमिषन् Āc. Grh. 3,7. M. 8,32. 232. Jāg. 2,164. पञ्चाशद्वर्षनष्टे पुत्रम् Saddh. P. 4,10, a. मा नेप्सुः पशवस्तव MBh. 4, 1008. अनेनाशं नष्टः P. 3,4,45. Sch. नष्टे मृतमतिक्रातं नानुशोचति पण्डिताः Pāṇat. I, 378. Hit. I, 161. Mār. P. 19,18. AK. 2,8,80. तथा सीमा न नश्यति M. 8,247. ध्रुवाणि तस्य नश्यति अधुवं नष्टमेव च Hit. I, 208. आधिः Jāg. 2,58. ज्ञाया विवस्वतो ननाश RV. 10,17,1. Ait. Br. 7,10. मा स्म नो भरता नशन् entwischen MBh. 3,2736. नेप्सुश्चित्रा निशाचराः (= पलायिताः Schol.) Bhātr. 14,112. नष्ट = पलायित H. 805. मार्गा नष्टा वनोद्वाः sind verschwunden, nicht mehr zu sehen MBh. 3,2541. नञ्जति शिवस्तव वेदपन्थाः Bhāg. P. 3,16, 23. नष्टसलिलाः (आपगाः) Çk. 167. कचिदृष्टः कचिन्नष्टः R. 3,30,7. दृष्ट-नष्ट Kathās. 1,62. 3,27. 7,75. 9,58. दृष्टनष्टता Rāga-Tar. 4,114. लणनष्ट-दृष्ट Mār. 76,16. नष्टेन्दुकला AK. 1,1,8. 9. H. 151. Vār. Brh. S. 16,31. 19,20. 25,5. भयेन नष्टौ Çuk. 39,14. नष्टो वैश्रवणाः स्थानात्तस्य वीर्येणा ge- kommen um Etwas R. 1,14,18. सा नष्टा वाणपुरात्तदा verschwand aus Hariv. 10023. कथं च नष्टा ज्ञातियो भर्तुर्वा so v. a. und auf welche Weise haben Verwandte und Gatte sie aus dem Gesicht verloren? MBh. 3,2690. आत्मा यदमस्य नश्यति RV. 10,97,11. 13. नैशतमो दुधितं रोचत द्यौः 4,

1, 17. 6, 54, 7. VS. 16, 10. पिशाचास्तस्मान्नश्यति यमहे ग्राममाविशे AV. 4, 36, 7. 2, 14, 5. 6. 5, 13, 2. 6, 83, 3. 7, 115, 1. ÇAT. Br. 9, 2, 3, 19. 12, 4, 3, 3. 13, 3, 3, 6. AIT. Br. 5, 28. यदि कपालं नश्येत् 7, 9. TS. 2, 6, 3, 5. ÇĀṆKH. Çr. 13, 3, 2. GRHJ. 5, 8. प्रज्ञा नश्यति M. 4, 52. धर्मो ऽनशत्तदा MBh. 13, 13 13. 3, 8494. ततो नश्यति ते धर्मः KATHĀS. 15, 78. ज्ञानानि नश्यन्ति (नश्यति zu lesen) MBh. 12, 1360. महान्धर्मो नशिष्यति 4, 680. नष्टा मोक्षः BHAG. 18, 73. नष्टसंज्ञ MBh. 1, 3147. 3, 2867. नष्टात्मन् 2361. ० रूप 2904. ० चेतन सुÇ. 1, 255, 9. ० स्वरता 118, 8. ० मति, ० दृष्टि BHĀG. P. 5, 26, 9. ० धी RĀĒA-TAR. 5, 299. ० संस्मृति BHATT. 6, 58. ० निद्रा PĀNĒAT. 38, 4. ननाशिकपदे रोषः R. 6, 72, 69. नश्यति क्वयकव्यानि नराणामविज्ञानताम् so v. a. zu Nichte werden, keinen Erfolg haben, ohne Nutzen sein, vergeblich sein M. 3, 97. नष्टं देवलके दत्तम् 180. तपसि मम नष्टानि व्रतानि मे ऽखिलानि च BRAHMA-P. in LA. 58, 7. अविवेकिन भूपाले नश्यति गुणिनो गुणाः । प्रवासरसिके कास्ते यथा साध्याः स्तनोन्नतिः ॥ umsonst da sein Spr. 254. कृतं यस्मिन् नश्यति dem eine Wohlthat nicht vergebens erwiesen worden ist MBh. 1, 6116. नश्यतीष्यथाविद्धः खे विद्धमनुविध्यतः । तथा नश्यति वै तिप्रं वीजं परपरिग्रहे ॥ M. 9, 43. अस्तं तुष्टा द्विजा नष्टाः संतुष्टा इव पार्थिवाः sind verloren so v. a. bringen es zu Nichte Spr. 277. तिप्रं नश्यति सान्वयः geht zu Grunde M. 3, 205. 9, 314. प्रेत्य चेह् च नश्यति 8, 111. 171. MBh. 3, 1098. PĀNĒAT. 47, 15. प्राणेषु नश्यत्सु (so ist zu lesen) BHATT. 2, 22. जीवनाशं ननाश च BHATT. 14, 31. प्रकृता यदि नष्टः (Schol. = मृतः) स्यात् M. 8, 166. बह्वो ऽविनयात्रष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. PRAB. 52, 1. अनावृष्ट्या कृषिर्नष्टा DHŪRTAS. 76, 18. VARĀH. BRH. S. 17, 19. नष्टं verdorben, beschädigt JĀĒN. 2, 59. नष्ट im Gegens. zu पुष्ट von Personen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. med.: श्रयो नशत् सन्निपत नो धियः RV. 9, 79, 1. नशेमहि सदा निशि verschwinden, sich unsichtbar machen MBh. 7, 685. अयसर्पत नश्यधम् verschwindet, macht dass ihr fortkommt R. 5, 27, 24. (अयसं कर्म) तत्सर्वं नश्यते तत्र स्नातमात्रस्य MBh. 3, 7014. 7069. 13245. न चास्या नश्यते रूपम् N. 17, 7. स नश्यते मृषा वदन् zu Grunde gehen MBh. 1, 3414. 3, 10701. यावन्न नञ्जामहे BHĀG. P. 4, 17, 11.

— caus. नाशयति, अनीनशत्; verschwinden machen, vertreiben; vertilgen, zerstören, zu Grunde richten: तेत्रियं नाशयामि वत् AV. 3, 7, 6. 4, 37, 11. 5, 4, 1. ग्राहिं ते देवा ब्रह्मणा नाशयतु 6, 113, 1. लक्ष्मं येतमनीनशम् 1, 23, 4. शीर्षो रोगमनीनशम् 9, 8, 21. 8, 7, 3. RV. 1, 50, 11. रथमनाशयत् verschwinden machen so v. a. weit wegführen BHATT. 17, 102. नाशयाम्यथ गार्धये नीकारमिव भास्करः R. 1, 55, 25. 34, 18. 19. अज्ञानं तमः BHAG. 10, 11. क्षामम् MBh. 3, 2324. अयम् 2387. 3080. 4, 201. 5, 6051. R. 5, 3, 71. BHAG. 5, 16. BHATT. 8, 57. प्रभूतमपि दारिद्र्यं न नाशयति PĀNĒAT. 241, 12. नाशयाम्यथ ते दर्पम् R. 1, 56, 3. नाशयत्याशु पापानि M. 11, 245. अपूजितं तु तदुक्तमुभयं नाशयेदिदम् (बलमूर्त्तं च) 2, 55. मा धर्म्यान्नीनशः पथः R. GORR. 1, 24, 9. MBh. 3, 2027. शाणितैर्बलिकर्माणि R. 3, 1, 24. 5, 2, 21. परकार्यम् PĀNĒAT. I, 407. तैर्नाशिते वने R. 5, 63, 8. तन्नाशयथ किं ग्रामान् Vio. 66. कथमग्निर्नो धत्तेत्येकमालुर्न नाशयेत् MBh. 1, 8382. आ पाप स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छसि PRAB. 52, 1. MĀRK. P. 14, 76. HIT. IV, 92. BHĀG. P. 7, 10, 54. 9, 15, 15. न स्वल्पस्य कृते भूरि नाशयेन्मतिमान्नरः verlieren, einbüßen PĀNĒAT. I, 23. नाशितं verloren, eingebüsst JĀĒN. 2, 260. उपदिष्टं सुसुद्धमर्थं शास्त्रं यत्नेन धीमता । स नाशयतु दुष्टात्मा so v. a. wieder vergessen R. 2, 73, 26. श्रुतं नाशयताम् verloren ge-

hen lassen, nicht im Gedächtniss behalten MBh. 7, 705. अग्नीन् die Feuer ausgehen lassen BHĀG. P. 4, 5, 15. कन्याम् ein Mädchen schänden KULL. zu M. 8, 367. fgg. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. Nach P. 1, 3, 36 und VOP. 22, 2 stets act.; das med. haben wir in den folgenden Stellen: शोको नाशयते धैर्यं शोको नाशयते श्रुतम् । शोको नाशयते सर्वम् R. 2, 62, 15. M. 3, 175. दातुर्नाशयते फलम् 177. कृतं पुरुषकारं हि देवं नाशयते ज्ञप्तात् HARIV. 10087. 1167. नाशयते चित्तम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 26. Der aor. in der Bed. des simpl.: मा व्याध्रा नीनश्रुर्वनात् verschwinden aus MBh. 5, 862; vgl. u. वि.

— desid. निनशिष्यति und निनञ्जति P. 7, 1, 60. 2, 45; s. निनञ्जु.

— अनु s. अनुनाश.

— अय sich scheren, sich packen: अयनश्य धिक्ता ज्ञात्मास्तु ÇĀṆKH. Br. 30, 5.

— व्यप caus. vertreiben: यस्ते पुद्गलयं दर्पं कामं च व्यपनाशयेत् MBh. 5, 7090.

— अय verschwinden, vergehen: अयनेशुः कुत्रणां हि वीर्याण्यनुज्ञाद्वयात् MBh. 4, 1728.

— निस्, partic. निर्नष्ट (das न unverändert, weil श in ष übergegangen ist) verloren gegangen, verschwunden: ० नामकृत्य (महीपाल) RĀĒA-TAR. 1, 83. ० काण्टककुल 6, 367. — caus. austreiben, vertreiben: निष्क्रव्यादमनीनशम् RV. 10, 162, 2. AV. 1, 23, 2. 3.

— परि, परिणश्यति, परिनष्ट P. 8, 4, 36, Sch.

— प्र (das न der Wurzel bleibt unverändert, wenn श in ष sich wandelt P. 8, 4, 36. wenn श verschwindet [also auch प्रनञ्जति] VĀRT. VOP. 11, 5) verloren gehen, sich verlieren, verschwinden: या प्रेव नश्यसि RV. 10, 146, 1. परागु कैवैतद्रेतः सिक्ते प्रणश्येत् ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. 4, 20, 22. 1, 6, 4, 17. आधिः प्रणश्येद्विगुणे धने यदि न मोच्यते JĀĒN. 2, 58. M. 8, 149. न ते यशः प्रणशिता MBh. 1, 3278. न मे कीर्तिः प्रणश्येत 3, 16945. शैत्यं सोमात्प्रणश्येत 2, 2548. कुलतये प्रणश्यति कुलधर्माः BHAG. 1, 10. तस्याहं न प्रणश्यामि स च मे न प्रणश्यति 6, 30. PĀNĒAT. 129, 18. 20. विव्युत्प्रणाशं स वरं प्रनष्टः BHATT. 3, 14. प्राणशनासिकाभ्यां च वक्त्रेणा च वनौकसः verschwanden so v. a. machten sich davon, entwichen 15, 49. प्रनष्टम् 54. partic. प्रनष्ट (häufig fälschlich प्रणाष्ट geschrieben) verloren gegangen, verloren, geschwunden, verschwunden, nicht zu sehen, dahingegangen M. 8, 30. 38. 34. JĀĒN. 2, 83. MBh. 1, 4359. 7678; 3, 2967. 8785. 13, 2611. BHAG. 18, 72. R. 1, 20, 17. 61, 6. 7. 2, 33, 20. 78, 45. 4, 27, 9. 5, 15, 37. 71, 7. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 8. KATHĀS. 4, 25. RĀĒA-TAR. 5, 211. der sich aus dem Staube gemacht hat PĀNĒAT. 89, 20. VET. in LA. 22, 11. — caus. verschwinden machen: कृपामिव प्र तान्मूर्यः परिकामन्ननीनशत् AV. 8, 6, 8. गाण्डिवशब्देन प्रणाश्य तत्र वै बलम् MBh. 7, 327. HARIV. 8877. पाप्मानं मे प्रणाशय BHĀG. P. 8, 16, 27. vergehen machen: यजमानम् ÇAT. Br. 5, 2, 3, 20. verloren gehen lassen so v. a. unbelohnt lassen: कृतकृत्यस्य भृत्यस्य कृतं नैव प्रणाशयेत् HIT. IV, 9.

— अतिप्र einer Sache (acc.) verlustig gehen: नेदिमा लोकानतिप्रणश्यानि ÇAT. Br. 6, 7, 3, 16. 4, 11. 9, 4, 4, 11.

— विप्र sich verlieren, verschwinden: पापानि विप्रनश्यति MBh. 3, 5027. JĀĒN. 3, 308. ब्राह्मणेषु प्रमूलेषु धर्मो विप्रणशेद्भवम् MBh. 13, 3088. स्मृतिर्मे विप्रणश्यति 15, 825. अपि अपाके शुनि वा न दानं विप्रणश्यति

verloren sein so v. a. wirkungslos sein, keine Früchte tragen 13, 3212. विप्रनष्ट verloren, verschwunden: विप्रनष्टा श्रियं चायमाकृता MBh. 1, 4802. °विशेषका R. 3, 35, 6. सर्वथा विप्रनष्टास्ते — नहि विप्रो गतिं तेषां वासं वापि MBh. 4, 877. — caus. verloren gehen lassen SADDH. P. 4, 23, b.

— संप्र sich verlieren, verschwinden: घोरत्वं संप्रणश्यति MBh. 3, 13781. संप्रनष्टे कलौ 2847.

— वि sich verlieren, verschwinden; verloren —, eitel —, wirkungslos sein; zu Nichte werden, vergehen, zu Grunde gehen: वि षु विद्या श्रुतयो ऽर्धो नशत नो धियः (vgl. jedoch die Abweichung 9, 79, 1 weiter unten) RV. 10, 133, 3. यथा महाहृदं प्राप्य क्षितं लोष्टे विनश्यति M. 11, 263. माया: — क्षितं विनेषुर्विदुर् लोष्टा ज्ञानोदये यथा Bhāg. P. 4, 11, 2. शनैः शरीरे विनष्टा शोकाः शरदतो मेघ इवाल्पतोयः R. 2, 44, 25. क्रियाः सर्वा विनश्यन्ति ग्रीष्मे कुसरितो यथा Hit. I, 117. अश्विनः पुरा नु सन्निधत्ता वि नश्यतु RV. 8, 27, 18. उताधीतं वि नश्यति 1, 170, 1. अमैषा चित्तं वि नेशत् 10, 128, 6. वि च नशत्त इषो श्रुतयः 9, 79, 1. Çat. Br. 14, 4, 4. 8. Shadv. Br. 3, 7. न स्कन्दते न व्ययते न विनश्यति कर्हिचित्। वरिष्ठमधिकोत्रेभ्यो ब्राह्मणस्य मुखे कृतम् ॥ M. 7, 84. एवं तु सुमहत्कार्यं विनश्येत् R. 5, 29, 30. अत्रेते वीजमुत्सृष्टमत्रैव विनश्यति M. 10, 71. स विनश्यति der (der Kranke) ist verloren Suçr. 1, 111, 8. 119, 6. अवमता विनश्यति geht zu Grunde M. 2, 163. 3, 57. 58. 65. 4, 174. 7, 12. 39. 8, 22. 10, 61. MBh. 1, 6162. Bhāg. 8, 20. R. 3, 43, 4. 51, 35. Bhātr. 2, 34. Varāh. Brh. S. 6, 8. 73, 10. 97, 12. Prabh. 37, 7. विनशेत् MBh. 3, 2289. विनशिष्यति 1, 3491. 6163. 13, 1815. 1894. 1898. 1899. R. 2, 31, 15. 16. 63, 44. विनङ्गामि MBh. 3, 2861. 2864. Bhāg. 18, 58. R. 3, 43, 16. 17. 54, 25. 6, 14. 9. Bhātr. 16, 26. विनङ्गति (sic) MBh. 1, 4973. med. MBh. 1, 3147. 6187. 3, 10700. R. 5, 80, 21. विनष्ट verloren gegangen, verschwunden: अस्थिविनष्टशत्य Suçr. 1, 24, 10. सोदरी पुनरस्य ग्रहणविषये विनष्टा। तद्वेषणा यतिष्ये Mālav. 9, 3. °चक्षुम् MBh. 3, 16665. °दृष्टि Bhāg. P. 3, 1, 6. °धर्मे देशे Rāga-Tar. 1, 314. zu Grunde gegangen, umgekommen: वेणो विनष्टो ऽ विनयात् M. 7, 41. MBh. 1, 6188. 2, 2518. क्वा कृतास्मि विनष्टास्मि भीतास्मि विजने वने ich bin verloren 3, 2364. Pāṇkāt. 21, 3. I, 324. विनष्टा वा प्रनष्टा वा भिक्षिता वापि मैथिली R. 5, 13, 37. विनष्टं वा प्रनष्टं वा न पुक्तमनुशोचितम् 71, 7. नष्टं विनष्टं कृमिभिः शकृतं विषमे मृतम् (पशुम्) M. 8, 232. verdorben, schlecht geworden (von Sachen) 2, 64. Jāñ. 2, 59. 268. — caus. verschwinden machen, vertreiben, vernichten, verderben, zu Grunde richten, umbringen: त्वं पुरं इन्द्र व्योजसा नाशयध्वे RV. 8, 86, 14. 1, 85, 6. अशस्तीर्वि हि नीनशः 6, 48, 17. ब्रह्मन्नेव विशं वि नाशयति TS. 2, 3, 3, 5. एतां श्रियं जिह्वां विनाशयेत् Çat. Br. 5, 3, 3, 1. AV. 3, 1, 5. तानौषधे त्वं गन्धेन विषूचीनान्वि नाशय 8, 6, 10. 19, 15, 2. पृथिवीम् MBh. 14, 54. जनपदौ R. 1, 26, 27. 53, 27. 65, 11. 3, 36, 16. 5, 37, 42. Varāh. Brh. S. 39 (38), 8. Kathās. 28, 77. Ghāt. 14. महासेहो विनाशितः Pāṇkāt. I, 1. समीक्ष्य स (दण्डः) धृतः सम्यक्सर्वा रक्षयति प्रजाः। असमीक्ष्य प्रणीतस्तु विनाशयति सर्वतः ॥ M. 7, 49. ज्येष्ठः कुलं वर्धयति विनाशयति वा पुनः 9, 109. नरं रुजार्तिमत्तं च वातव्याधिर्विनाशयेत् aufreiben Suçr. 1, 120, 1. R. 2, 24, 22. उर्ध्वकोरो दिवसकरस्ताम्रः सेनापतिं विनाशयति stürzt ihn in's Verderben Varāh. Brh. S. 3, 21. 25. 11, 54. 83 (80), 6. अवर्हन्मोसभूतानः क्रव्यादावुर्विनाशयेत् umbringen MBh. 1, 8382.

16, 275. HARIV. 4231. R. 3, 16, 18. Pāṇkāt. 71, 24. 87, 24. 98, 22. Çuk. in LA. 43, 1. मा नः सर्वान्व्यनीनशः MBh. 1, 4169. sich verlieren machen, in's Leere gehen machen: आदित्य एषामस्त्रं वि नाशयतु AV. 11, 10, 16. zugeben, dass Etwas zu Grunde geht Rāgh. 2, 56. Auffallend ist die Verbindung mit einem gen. in der Stelle: विनाशयति पातो ऽस्मिन् लोका-नामसकृद्यतः Sūrijas. 11, 4. Der aor. in der intrans. Bed. des simpl. zu Grunde gehen, umkommen MBh. 4, 426. 5, 767. R. 2, 110, 30; vgl. das caus. vom simpl. — desid. vom caus. विनाशयिषितः (ohne Redupl.) Daçak. 112, 3 v. u.

— अनुवि nach oder mit Jmd verschwinden, — vergehen, — zu Grunde gehen: नदीनां फेनां अनु तान्वि नश्य AV. 6, 113, 2. Çat. Br. 14, 3, 4, 12. 7, 2, 13. प्रजाश्च तस्य क्षीयन्ते ततः सो ऽनुविनश्यति MBh. 12, 3400. कामानुसारी पुरुषः कामाननुविनश्यति 6503.

— प्रवि verderben, zu Grunde gehen: तस्मात्त्वं प्रविनङ्ग्यसे R. GORR. 1, 56, 27.

— सम् zu Grunde gehen: इत्वाकुवंशे संनष्टे R. 5, 31, 13.

2. नम् (= 1. नम्) adj. verloren gehend, zu Grunde gehend; nom. नक् und नट् P. 8, 2, 63, Sch. Vop. 3, 149. — Vgl. जीव°.

3. नम् (so v. a. 1. अम्; vgl. नत्), नशति, नशते, नशत् Naigh. 2, 18; (अभि)नट्, (प्र)नक् (अनक् und घानट् werden vom Schol. zu P. 6, 4, 73 und Siddh. K. 222, a hierher gezogen, können aber füglich auf 1. अम् zurückgeführt werden); नशि aor. erreichen, erlangen; treffen, zu Theil werden: ज्योतिर्नशीमहि RV. 10, 36, 3. 10. रयिम् 2, 30, 11. 5, 4, 11. यत्कामयाधे नशया तदिन्द्रे antreffen, finden bei 2, 14, 8. आ नः सोमै स्वध्वर इयानो अय्यो न नशते (die Dehnung ist für metrisch anzusehen) eintreffen Vālak. 2, 5. — नोहो मर्तं नशते RV. 6, 3, 2. 7, 82, 7. नक्किः शवसि ते नशत् 8, 37, 8. न नः पश्चादधं नशत् 2, 41, 11. नू सन्मानं दिव्यं नशि देवाः 6, 51, 12. न तत्तै अय्या उषसौ नशत 1, 123, 11. 163, 9. 8, 31, 17. न स्वेधतं रयिर्नशत् 7, 32, 21. — caus. eintreffen machen (?): पुवं कवी ष्टः पर्यश्चिना रथं विशो न कुत्सौ तरितुर्नशायथः RV. 10, 40, 6.

— अच्क् herbeikommen: अच्क् नति क्षुमत्तमं रयिं दाः RV. 5, 24, 2.

— अभि erreichen, erlangen, treffen: नशद्भि द्विषां दीध्यानः RV. 4, 23, 4. मा नो दीर्घा अभि नशत्तमिन्नाः 2, 27, 14. मा नो रत्नौ अभि नश्याताम्व-ताम् 7, 104, 23. 8, 20, 16.

— उद् erreichen: उत्तरं सुमनुवंशम् RV. 2, 23, 8. 1, 164, 22.

— परि dass.: नहि ते अतः शर्वसः परिणशे RV. 1, 84, 1.

— प्र erreichen, treffen: प्र तमिन्द्र नशीमहि रयिम् RV. 8, 6, 9. प्र वः स धीतये नशत् 1, 41, 5. Hierher ist ohne Zweifel auch प्रणक् zu stellen, welches von Sā. auf पर्च् zurückgeführt und vom Pāṇ. und Padap., welche beide nicht in प्र und नक् trennen, vermuthlich eben so aufgefasst wird. Dagegen sprechen Form, Betonung und Bedeutung; vgl. P. 2, 4, 80, Sch. 8, 2, 63. मा वै उर्मतिरिह प्र षोऽः RV. 7, 36, 9. 94, 8. मा प्र णक्तस्य नो वधः 2, 23, 12. 1, 18, 3.

— वि erreichen: आर्यश्चिदस्य वि नशत्तयर्थम् RV. 10, 27, 20. आमासु पू-र्षु पुरा अग्रमूष्यं नारातयो वि नशन्वानतानि 2, 35, 6.

— सम् dass.: सो अस्य महिमा न संनशे RV. 8, 3, 10. VS. 23, 15. चक्षुषा च न संनशे Vālak. 6, 5.

नश (von 3. नम्) m. nom. act.; s. दूणश, दुणश. नश Vop. 26, 33, v. 1. ist

auf 1. नश् zurückzuführen. — Vgl. नाश.

नशन (von 1. नश्) n. das Verschwinden, Entfliehen H. 803, Sch.

नशाक m. eine Art Krähe UNĀDIK. im ÇKDr.

नशितर् (von 1. नश्) nom. ag. der verloren geht u. s. w. ÇKDr.

— Vgl. नष्टर्.

नश्यत्प्रसूतिका (नश्यत्, partic. von 1. नश् + प्रसूति) f. eine Frau, die ein todes Kind zur Welt bringt, H. 331.

नश्यर (von 1. नश्) adj. f. ई P. 3, 2, 163. Vop. 26, 157. vergehend, vergänglich: (लक्ष्मीः) जलापाततुषारकणनश्यरी KATHAS. 19, 50. Bāg. P. 5, 18, 4. किमेतैरात्मनस्तुच्छैः सह देहेन नश्यैः । अनर्थैः 7, 7, 45. अनश्यर un- vergänglich BHART. 3, 21. नश्यरत्वं n. Vergänglichkeit: अर्थानाम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 15.

नष्ट s. u. 1. नश्.

नष्टचन्द्र (नष्ट + चन्द्र) m. Bez. der 4ten Tage in den beiden Hälften des Monats Bhādra As. Res. III, 290, 292.

नष्टचेष्ट (नष्ट + चेष्टा) adj. der sich nicht bewegen kann; davon nom. abstr. °ता Starrkrampf, Ohnmacht AK. 1, 1, 3, 33.

नष्टव्रतम् (नष्ट + व्रत्) n. (die verloren gegangene Nativität) die nachträgliche Berechnung der Nativität eines Menschen VARĀH. BRH. 27, 3. नष्टजातक n. dass. 25 (24), 14, 17. Titel des 13ten Adhijāja in VARĀH. LAGHŪ.

नष्टमार्गण (नष्ट + मार्ग) n. das Suchen eines verlorenen Gegenstandes VARĀH. BRH. S. 83, 48.

नष्टराज्य (नष्ट + राज) n. N. pr. einer Gegend im NO. von Madhja-deça VARĀH. BRH. S. 14, 29.

नष्टरूप (नष्ट + रूप) adj. dessen Gestalt verschwunden ist, nicht mehr gesehen wird: गूढश्चरति लेके ऽस्मिन्नष्टरूपे मकीपतिः MBH. 3, 2604. f. आ (sc. अनुष्ठुम्) Bez. einer Varietät der Anushtubh RV. Prāt. 16, 28. °रूपी SARVĀNUKRAMA nach REGNIER zu d. a. St.

नष्टैविष (नष्ट + विष) adj. dessen Gift verschwunden ist AV. 10, 4, 12.

नष्टवीज (नष्ट + वीज) adj. dessen Same verschwunden ist, zeugungs-unfähig H. 492.

नष्टवेदन (नष्ट + वेदन) adj. f. ई Verlorenes findend ÇAT. Br. 13, 3, 6, 6.

नष्टाग्नि (नष्ट + अग्नि) adj. dessen Feuer ausgegangen ist, der das hei- lige Feuer hat ausgehen lassen AK. 2, 7, 52. H. 833.

नष्टातङ्कम् (नष्ट + आतङ्क) adv. unbesorgt, ohne Furcht ad ÇĀK. 14.

नष्टासिमूत्र (नष्ट-आसि + मूत्र) n. Raub, Plünderung HĀ. 158.

नष्टाशङ्क (नष्ट + आशङ्का) adj. unbesorgt, furchtlos ad ÇĀK. 14. °ङ्कम् adv. ebend.

नष्टासु (नष्ट + असु) adj. dessen Lebensgeister entschwunden sind AV. 10, 4, 12.

नष्टि (von 1. नश्) f. Verderben, Untergang: स्वबल ° Bāg. P. 9, 10, 21.

नष्टेन्दुकला (नष्ट + इन्दु - कला) adj. f. (eine Nacht) in der die Mond- stichel gar nicht zu sehen ist AK. 1, 1, 2, 9. = नष्टेन्दु H. 151.

नष्टैर्ष s. u. 2. ऋष.

नष्टैषिन् s. u. ऋषिन्.

नष्टैष्य (nom. abstr. zu नष्टैषिन्) n. das Suchen des Verlorenen At. Br. 3, 9.

IV. Theil.

1. नस्, नस्ते sich an Jmd machen, sich zusammentun mit (namentlich von Mann und Weib) NAIGH. 2, 14. NIR. 4, 15, 6, 17, 7, 17. DHĀTUP. 16, 26 (काटिल्ये). घृतस्य धाराः समिधौ नस्तत RV. 4, 58, 8. तमीं गिरा जनया न पत्नीः सुर्मिष्टं नरा नस्तत 1, 186, 7. स मौदते नस्ते साधते गिरा 9, 71, 3. 89, 3.

— सम् zusammenkommen, sich vereinigen: सं जामिभिर्नस्ते RV. 4, 1, 4, 8, 61, 14. 9, 68, 4. सं पत्नीभिर्न वर्षणो नसीमहि 2, 16, 8. सं सुष्टुती न- स्ते 9, 71, 8. यत्र विश्वे कार्वः संनस्तत 92, 5. नाभा यत्र प्रथमं संनसीमहे 10, 64, 13.

2. नस् f. nur in den schwachen obliquen Casus im Gebrauch P. 6, 1, 63. Vop. 3, 39, 76. zu belegen sind नसी, नसि und der du. नसीस्. Nase RV. 5, 61, 2. AV. 2, 27, 2. 5, 14, 2. 19, 60, 1. VS. 19, 90. 21, 49. TS. 5, 5, 9, 2. गावो यथा वै नसि दामयन्तिताः Bāg. P. 4, 11, 27. 2, 10, 20. प्रो- ता नसीव — चतुष्पदः 5, 1, 14. Am Ende eines adj. comp.: ककुब्धिनो ऽविद्धनसो दमिता 3, 3, 4; vgl. ऋजू, खरणस्, खुरणस्. — Vgl. नःनुद्र, न- स्त, नस्तस्, नस्य, नस्वत्, नस्येत, नास्, नासा, नासिका.

3. नस् enclit. acc. dat. gen. pl. des Personalpronomens der 1sten Per- son VS. Prāt. 2, 3, P. 8, 1, 21. fgg. wann न in णा übergeht im Veda VS. Prāt. 3, 85. P. 8, 4, 27, 28. यश्च पश्यति नो जनः RV. 7, 55, 6. प्र णो ऽवत 37, 5. वि नो राधांसि द्यधम् 37, 2. 62, 3. सुष्टुतिं नः 58, 3. 66, 1.

नस 1) Nase am Ende eines adj. comp., das oxytoniert wird, P. 5, 4, 118. 19. Vgl. उन्नस (welches mit einer hohen Nase versehen bedeutet; vgl. MĀRK. P. 7, 51. Bāg. P. 8, 3, 42. BHATT. 4, 18), उन्नपास, कुम्भीनस, खरणस und खुरणस (u. खरणस् und खुरणस्), गोमस, दुपास, प्रपास, वाङ्गीपास, सुनस. — 2) f. नसा Nase TRIK. 2, 6, 28. H. 120. — Vgl. नस्, नास्, नासा, नासिका. नसेविद् (1. न + से) f. Bewusstlosigkeit, Selbstvergessenheit BHART. 1, 27, v. 1.

नस्त (1. न + स्त) ved. P. 8, 2, 61. नस्तमञ्जसा Schol. angeblich = असन्न.

नसि viell. Nase in कुम्भीनसि.

नमुक् (1. न + मु) adj. nicht leicht zu vollbringen: कृत्वा नमुकं कर्म MBH. 8, 185. 14, 1768.

नस्त 1) m. Nase ÇARDAM. im ÇKDr. नस्ततस् aus der Nase: यदि ह्ये- तत्पतेद्भूमौ रुधिरं मम नस्ततः MBH. 4, 2227. 2211. 3, 4429. H. 4116. Viell. nur eine erweiterte Form von नस्तस् mit wiederholtem Suffix. — 2) f. आ ein durch die Nasensecheidewand des Zugviehes gebohrtes oder gebranntes Loch BHAR. im ÇKDr. mit folg. Citat aus einer Smṛiti: नस्ताभिर्दन्दाका- भ्यां कर्षादाकास्थिभेदनैः । अतिदाकृतिवाकाभ्यां वधे चान्द्रायणं चरेत् ॥ Vgl. नस्तक, नस्तित. — 3) n. Niesemittel RATNAM. im ÇKDr.

नस्तक m. = नस्ता : ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान्ये च भिन्दन्ति नस्तकान् MBH. 12, 9377.

नस्तकरण (नस्त + क) n. eine Gerätschaft des Bhikshu, mit der er Etwas in die Nase spritzt oder streut, VJURP. 209. Ob nicht नस्तःक- रण zu lesen ist?

नस्ततस् s. u. नस्त 1.

नस्तम् (von 2. नस्) adv. aus der Nase P. 6, 1, 63, Vārtt. 2. TBH. 1, 8, 3, 1. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 10. 13, 4, 4, 6. JĀC. 3, 127. MBH. 4, 2209. Bāg. P. 2, 7, 11. 8, 5, 42. in die Nase: नस्तः करोति ĀÇV. GRNH. 1, 13. नस्तो दन्ति-

णतो निषिञ्चेत् ÇĀṅKH. GRHJ. 1, 19, 20. नस्तःकर्मन् *das in-die-Nase-Stek-ken, Schnupfen* Suçr. 2, 297, 6.

नस्ति (von नस्ता) adj. *dem ein Loch in die Nasenscheidewand ge-bohrt oder gebrannt worden ist; an der Nase gefesselt, mit einem Na-senring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260.

नस्तोत (नस्त + ओत) adj. = नस्ति, नस्तोत RAMAN. zu AK. ÇKDR. नैस्य (von 1. नस्) P. 6, 1, 63, VArtt. 2. 3. 1) adj. *in der Nase befind-lich: प्राण ÇAT. Br. 12, 3, 1, 8. — 2) f. आ a) Nase TRIK. 2, 6, 28. H. Ç. 120. (नैस्या). — b) der Strick, welcher dem Zugvieh durch die Nase ge-zogen wird, MIt. II, 91, b, 3 v. u. (nach STENZLER; das Werk steht uns nicht zu Gebote). Am Ende eines adj. comp.: क्लिन्नस्येन यानेन JĀṢN. 2, 299. Vgl. नास्य. — 3) n. a) die Härchen in der Nase (nach MABIDH.) VS. 19, 90. — b) Niesemittel, Errhinum überh. RATNAM. im ÇKDR. औषधमौष-धसिद्धो वा स्नेहो नासिकाभ्यां दीयत इति नस्यम् Suçr. 2, 235, 21. 236, 1. fgg. 1, 176, 7. 181, 11. 182, 9. ०विधि 10, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 938. लक्ष्मणाय दैदा नस्यं सुषेणः परमौषधीम् । स तस्या गन्धमाग्राय विशल्यः समपद्यत ॥ R. 6, 71, 24. 83, 55. धूपैरञ्जनयोगैश्च नस्यकर्मभिरेव च । भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBH. 12, 417.*

नस्तोतै (नस्ति, loc. von 1. नस्, + ओत) adj. *an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260. नस्तोता नैनीयते TS. 2, 1, 4, 2. नस्तोत इव गोवृषः MBH. 3, 1142. subst.: नस्तोतवध्यस्य वशे च लोकाः BHĀG. P. 6, 3, 12.

नस्वत् (wie eben) adj. f. नस्वती *benaset* AV. 10, 1, 2.

1. नक्ष, नक्षति und ०ते DĀṬUP. 26, 57. परिणक्षेत् MBH. 1, 1406; न-नाक्ष; नत्स्यति, नक्षा Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. P. 8, 2, 34; अ-नात्सीत्, अनक्ष Vop. 11, 7; नक्षुम्, नक्ष; *binden, knüpfen; umbinden, an-legen: यथा युगं वृत्रया नक्षति RV. 10, 60, 8. अज्ञानेन नक्षतन 33, 7. वर्मेवैतदग्रे नक्षति ÇAT. Br. 1, 3, 2, 14. वर्सम् TS. 2, 5, 2, 2. तलं नक्षमानम् ĀÇV. GRHJ. 3, 12. नक्षमान gebunden, gefesselt BHĀG. P. 5, 14, 38. med. sich anlegen AV. 19, 20, 3. sich die Rüstung anlegen, sich rüsten: यो-त्स्यमाना अनक्षत MBH. 4, 1016. नक्ष gebunden, geknüpft, verbunden, befestigt H. 438. MED. dh. 9. उज्जीषं तिर्पङ्गम् LĀṬJ. 8, 6, 4. माला R. 4, 12, 19. नक्षं च भाजनम् — तुलार्थमभवत् MBH. 14, 1929. युग 2, 1932. ŚĀ- JAS. 12, 73. कञ्चुक्ते ऽपि नक्षः MĀRK. P. 25, 14. खर्जूरीस्किन्धनक्ष ange-bunden an RAGH. 4, 57. लताविताननक्षे द्वे चक्रतुः शरणं befestigt R. GORU. 2, 56, 20. अस्मत्समयनक्षः HARIV. 5199. umbunden, umwunden: दिव्यैश्च कवचैर्नक्षः HARIV. 12946. इष्याङ्गद्वन्द्वबाहु 13139. R. 5, 14, 15. अमृता-त्पादने नक्षो भुज्जनेन मन्दरः 24, 26. काञ्चनपट्टनक्ष शक्तिः MBH. 5, 7210. रथः काञ्चनपट्टनक्षः BHĀG. P. 8, 13, 5. ओष्ठाभ्याम्बूकृतमाक्ष नक्षम् *durch die Lippen gebunden, — gehemmt, von einer fehlerhaften Aussprache der Laute* RV. PRĀT. 14, 2. überzogen, durchzogen, eingelegt: तोयातिभाराम्बुद्व-न्द्वं नमः HARIV. 8799. शिरानक्ष (त्रय) KATHĀS. 12, 52. (तृषण्ड) नाना-गुल्मलता° R. 4, 13, 13. नानाधातुशतैर्नक्षानचलान् MBH. 3, 2406. शैल्य-नक्षेषु शिलातलेषु KUMĀRAS. 1, 56. स्वतान्केमनक्षान् MBH. 2, 1915. घाटाः सशङ्कास्तपनीयनक्षः HARIV. 13094. 13096. नक्षा मणिभिः MEGH. 77, v. 1. für बद्धा. नक्ष = उद्गत MED. dh. 9. n. Band, Knoten: शालीया नक्षानि वि चृतामसि AV. 9, 3, 1, 2. नक्षविमोक्ष GOBH. 2, 4, 3. — Vgl. गिरिणक्ष, गिरिनक्ष. — caus. zusammenbinden lassen: वस्त्ररत्नादि नाक्ष्येत् BHĀ-*

VISHJA- P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, N. 3. — intens. नानक्षते P. 6, 4, 24, Sch.

— अप 1) zurückbinden: अप नक्षामि ते बाहु अपि नक्षाम्यास्यम् AV. 7, 70, 5. — 2) losbinden: अपनक्ष वासम् MBH. 3, 13309.

— अपि oder पि (dieses in der späteren Sprache vorzugsweise) 1) *anbinden, befestigen, anlegen: कवचं पिनक्ष BHĀT. 3, 47. पिनक्ष तानि पुष्पाणि केशेषु MBH. 13, 2352. अपिनक्ष कुण्डले 4, 301. कुण्डले भित्तितुं तस्य तत्रियया पिनक्षे 1, 759. पिनक्षकम्बु 4, 54. मन्दारमाला कुरिणा पि-नक्षा ÇĀK. 161. पिनक्षमङ्गलप्रतिसर् DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 5. med. sich umbinden: स्रजः KĀṬJ. ÇR. 14, 1, 23. PĀR. GRHJ. 2, 14. अपिनक्ष = पिनक्ष = अमुक्त = प्रतिमुक्त AK. 2, 8, 2, 33. H. 765. — 2) zubinden, durch Binden verhüllen; unterbinden; verstopfen: अघ्रापिनक्षं मधु पर्य-पश्यत् verdeckt RV. 10, 68, 8. पिनक्षा (निबद्धा MBH. 3, 2662) घूमजालेन प्रभामिव विभावसोः R. 5, 18, 4. कुसुमं पिनक्षं पाण्डुपत्त्रादेरेण ÇĀK. 18. द्यौः — अतिरञ्जोपिनक्षा VARĀH. BRH. S. 19, 20, v. 1. अत्रैव वो ऽपि नक्षाम्युभे अर्त्ता इव ज्योः RV. 10, 166, 3. आस्यम् AV. 7, 70, 4. 5. मेढ्रम् 95, 3. भगम् 1, 14, 4. प्राणम् 5, 8, 4. 9, 3, 18. उज्जीषेणाद्वौ AIR. BR. 6, 1. यष्टिभिश्चर्म पिनक्ष KAUC. 39. अपिनक्षा मरिष्यसि ÇAT. Br. 1, 4, 2, 20. — 3) पिनक्ष durchzogen: इन्द्रायुधपिनक्षाङ्ग (घन) MBH. 13, 976. नानाधातु° (प्रङ्ग) HA- RIV. 4393. MBH. 6, 199. बहुधातुपिनक्षाङ्गैर्हिमवच्छिरेरिव 1, 6966. — घनो यथा खे चिरमापिनक्षः (?) MBH. 6, 2599.*

— अमि verbinden, zubinden: अभिनक्षत KĀND. UP. 6, 14, 1. — Vgl. अभिनक्षन्.

— अघ्र zubinden, zudecken, überdecken, beziehen: अघ्रं चर्मणा KĀṬJ. ÇR. 13, 3, 16. AV. 9, 3, 8. अघ्रनक्षं अथितम्पस्वः 1, 116, 24. चर्मावनक्ष M. 6, 76 = MBH. 12, 12463. पिशितपङ्कवानक्षस्थि PRAB. 71, 1. हेममालाव-नक्ष (रथ) MBH. 7, 78. गदा हेमपट्टावनक्षाः 8141. पुष्पभारावनक्ष (पादप) R. 5, 9, 8. द्यौः — अतिरञ्जोवनक्षा VARĀH. BRH. S. 19, 20. शिरावनक्ष 67, 59. 84. — Vgl. अघ्रनक्ष.

— पर्यव, partic. पर्यवनक्ष P. 8, 4, 38, Sch.

— प्राव, partic. प्रावनक्ष P. 8, 4, 38, Sch.

— आ 1) anbinden: वृत्रायो दार्वा नक्षमानः RV. 10, 102, 8. ऐषु नक्ष वृषाजिनम् AV. 6, 67, 3. आनक्षाम्रणैः कापैः MBH. 6, 5525. आनक्ष = बद्ध = संदित TRIK. 3, 3, 214. H. an. 3, 342. MED. dh. 27. — 2) med. sich verstopfen: आनक्षते नासा Suçr. 2, 369, 10. 373, 6. आनक्ष verstopft 21, 21. Bedeckt, überzogen 1, 22, 3. 16. — Vgl. आनक्ष, आनाक्ष.

— निरा, partic. निराणक्ष P. 8, 4, 2, Sch.

— पर्या zubinden, verhüllen: सोमपर्याणक्षनेन पर्याणक्षति ÇAT. Br. 3, 3, 4, 6. 7. पर्याणक्ष AV. 14, 2, 12. P. 8, 4, 2, Sch.

— प्रत्या darauf decken ÇAT. Br. 3, 3, 4, 8.

— व्या, partic. व्यानक्ष durchzogen: उरप्रक्ष्मिन्द्रवर्णव्यानक्षम् HA- RIV. 6884.

— उद् 1) aufbinden, in die Höhe binden: मुक्तागुणोन्नद्धं मौलिम् RAGH. 17, 23. उन्नद्धचूड 18, 50. — 2) (von den Fesseln befreien) herausdrängen, heraustreiben: अस्थयवयो ऽस्थिमध्यमनुप्रविश्य मज्जानमुन्नक्षति Suçr. 1, 301, 9. साम्रावमुन्नक्षति मांसफिण्डम् 288, 2. KAUC. 64. — 3) (sich der Fesseln entledigen) hervorbrechen, hervorkommen aus: ततः प्रसन्ना पृथि-वी तपसा तस्य — पुनरुन्नक्ष सलिलात् MBH. 3, 11016 (S. 370). — उन्नक्ष

= उच्छिन्न AK. 3, 4, 14, 87. in die Höhe gehoben, aufgetrieben: श्वासो-
न्नद्धपोधर Git. 12, 16. °कणा इवाक्यः BHĀG. P. 4, 11, 4. entfesselt, über
alle Grenzen hinausgegangen: अस्त्रतेजस् BHĀG. P. 1, 7, 28. मद 4, 27, 4.
hochfahrend, sich hoch dünkend, übermütig, eingebildet MBh. 3, 1176.
ते नेह शक्याः सक्तसा विज्ञेतुं वीर्योन्नद्धाः 6, 3521. उन्नद्धो ऽष्टविभूतिभिः
BHĀG. P. 4, 14, 4. तपोयोगबलान्नद्ध 7, 10, 26. अग्रमेयमहिमोन्नद्धैर्न किं सा-
ध्यते RĪĠA-TAR. 4, 331. °चेतस् BHĀG. P. 6, 18, 25. — Vgl. उन्नाह.

— समुद् 1) in die Höhe binden, समुन्नद्ध = उर्ध्वबद्ध H. an. 4, 153. —
2) entfesseln, freien Lauf lassen: समुन्नद्धनिरुद्धशक्ति BHĀG. P. 4, 17, 33.
— 3) in die Höhe drängen, heraustreiben: वल्मीकवत्समुन्नद्धं विद्रधिम्
SUCR. 1, 280, 20. — समुन्नद्ध = समुद्भूत MED. dh. 48. भूविज्ञाप in die Höhe
gerichtet Spr. 292. einen hohen Grad erreicht habend: °प्रणय BHĀG. P.
4, 13, 3. °मद 2, 9, 29. hochfahrend, eingebildet; = गर्वित (दत्त) und पण्डि-
तंमन्य AK. 3, 4, 17, 106. H. an. MED. MBh. 5, 1000. Spr. 292. अ° nicht
aufgeblasen, bescheiden MBh. 5, 1010. 12, 12510.

— उप einbinden, einschnüren, in ein Bündel machen; verbinden:
सोमम् CAT. Br. 5, 4, 5, 15. AIT. Br. 1, 13. ÂCV. ÇR. 12, 4. TS. 2, 4, 9, 4. 4,
4, 9, 1. पलाशेषु CAT. Br. 5, 2, 1, 17. अस्थीनि KĀTJ. ÇR. 25, 13, 28. 10, 9,
30. मणिशर्मोपनद्धः Phimosi SUCR. 1, 297, 4. पुरोपनद्ध mit Gold ein-
gelegt (BURNOURF: avec des attaches d'or): धनुस् BHĀG. P. 8, 15, 6. —
Vgl. उपनक्त, उपनाह, उपानक्त. — caus. verbinden lassen: शात्वपो-
नोपनाह्येडुदरम् SUCR. 2, 86, 13. व्रणम् 109, 18. — Vgl. उपनाहन.

— नि festbinden: इषुधिः पृष्ठे निनद्धः RV. 6, 73, 5. — Vgl. नीनाह.
— परि umbinden, umfassen, umspannen: न तो बधी परिणक्चक्त-
चर्मा महातनुम् MBh. 1, 1406. तास्त्वल्बवल्लीपरिणद्धयू RAGH. 6, 64. तूष्णी-
रपट्टपरिणद्धभुजात्तराल MĀLAV. 85. शैलेयजालपरिणद्धशिलातल R. 6, 25.
जत्रुभिः — अस्थिसंधिपरिणद्धैः VARĀH. BRH. S. 67, 30. परिणद्ध von gros-
sem Umfange, breit: कंधर RAGH. 3, 34. — Vgl. गुदपरिणद्ध, परिणद्ध,
परीणद्ध.

— प्र s. प्राणाह.

— वि losbinden: विनद्धा गर्दभीव AV. 10, 1, 14.

— सम् 1) zusammenbinden, überbinden; umgürten, ankleiden; aus-
rücken: सं मा कृतस्य धारया धनुः स्त्रात्रैव नक्षत AV. 7, 30, 9. मेखलाम् 6,
133, 1. बल्बज्ञानपीधे संनक्षेत् TS. 2, 2, 8, 2. 3, 1, 5. CAT. Br. 1, 3, 1, 12.
figg. पत्नीम् TS. 1, 6, 9, 4. — अथदुकूलं कवरीं च विच्युतां संनक्षतीं वा-
मकोणं zusammenbindend, festbindend BHĀG. P. 8, 12, 21. कवचेन मक्ता-
र्हेण समनक्षद्कनलाम् bekleiden MBh. 4, 1220. संनक्षमानेषु वाजिषु pass.
geschirrt werden PĀNĪKAT. 218, 7. sich Etwas anlegen, med.: समनक्षत
— कवचानि MBh. 3, 14958. संनक्षधम् — देशनानि 15684. act.: वर्म सं-
नक्षेत् BHĀG. P. 6, 8, 4. absolut.: संनक्ष काञ्चनं वर्म MBh. 14, 2315. कलापा-
न्संनक्ष R. 2, 52, 10 (GORR. 49, 5). — 2) sich ankleiden, sich gürten, sich
rüsten; med.: उत्तिष्ठत् सं नक्षधम् AV. 11, 9, 2. 14, 1, 42. KĀTJ. 31, 1.
LĀTJ. 3, 10, 3. वाणानीकानि सक्तसा समनक्षत HARIV. 10484. 12930. वरः
संनक्षमानानाम् MBh. 4, 51. बधाय सुरसैन्यस्य संनक्षत्त्व HARIV. 13044.
13109. 13110. act.: समनक्षत् 13062. MBh. 2, 894 (wo mit West. समनक्ष-
ज्ज्ञा° zu lesen ist). समनात्सोत्ततः सैन्यम् BHĀTJ. 15, 111. सुसंनक्षाम् 112.
संनक्षः 14, 7. समनक्षश्च वर्मभिः 17, 4. Vor. 21, 17. Häufig der absolut. सं-
नक्ष MBh. 2, 1411. 13, 3096. HARIV. 5895. BHĀG. P. 8, 15, 8. sich an-

schicken zu (infln.): हेतुं वज्रमणीन् शिरीषकुसुमप्राप्तेन संनक्षति BHĀTJ.
2, 6. — संनद्ध zusammengebunden, umwunden: दृतिभिः संनद्धैः RĪĠA-
TAR. 4, 543. बर्हिस् CAT. Br. 2, 5, 1, 18. गोभिः RV. 6, 47, 26. 73, 11. beses-
tigt, angeheftet, angelegt, umgelegt: °कवच KĀTJ. 34, 5. °कवचध्वजौ
MBh. 15, 627. कुसुममिव लोभनीयं यौवनमङ्गेषु संनद्धम् ÇĀK. 20. लतेव सं-
नद्धमनोत्पल्लवा daran hastend RAGH. 3, 7. anstossend, angrenzend, in
Berührung stehend: सर्वं पर्वतसंनद्धं (पर्वतसंबन्धं GORR. 1, 39, 20) सौवर्णा-
मभवदनम् R. 1, 38, 21. gegürtet, gerüstet, schlagfertig (वर्मित, व्यूह) AK.
2, 8, 2, 33. 3, 1, 44 (= आततायिन्). H. 765. an. 3, 350. MED. dh. 37. नि-
ण्यः संनद्धो मर्त्ता चरामि RV. 1, 164, 37. राजा संनद्धो वीर्यं करोति CAT.
Br. 13, 2, 2, 7. ÂCV. ÇR. 9, 7. MBh. 2, 2463. 4, 997. HARIV. 8115. R. 2, 84, 6.
97, 21. 4, 13, 19. 6, 9, 24. KĀM. NĪTIS. 7, 43. PĀNĪKAT. 48, 6. BHĀG. P. 7, 10, 65.
PRAB. 85, 7. संनद्धाः कवचिनः परिपत्ति Schol. zu LĀTJ. 3, 10, 1. सुसंनद्धै-
र्गजैः HARIV. 6402. मकरापुरूपसंनद्ध BHĀG. P. 6, 12, 31. रथं ausgerüstet AIT.
Br. 8, 10. MBh. 5, 7130. gerüstet so v. a. in Bereitschaft stehend, fertig
dastehend: आस्ता बालस्य संनद्धे द्वे धात्र्यौ तस्य वृद्धये RĪĠA-TAR. 1, 77.
von einer Wolke so v. a. in Begriff stehend das Wasser zu entlassen
MEGH. 8. VIKR. 70. संनद्धं यदपि स्थितं कुरुवकं तत्कोरकावस्थया fertig
zum Ausblühen ÇĀK. 131. — Vgl. संनाह. — caus. sich gürten —, sich
rüsten lassen: क्षत्रियम् KĀTJ. ÇR. 13, 3, 10. राजानम् ÂCV. GRH. 3, 12.
LĀTJ. 3, 10, 1.

— अभिसम् 1) zusammenknüpfen: मूलानि च प्राक्तानि चाभिसंनक्षति
KAUC. 90. — 2) sich rüsten gegen (?): ते ऐनमभि समनक्षेतां तं यदम् आ-
र्कत् TS. 2, 5, 6, 4. अभिसंनद्ध gerüstet MBh. 3, 14883.

— उपसम्, partic. °नद्ध beigegeben, angebunden CAT. Br. 2, 5, 1, 18.
3, 6, 2, 10. 14. KĀTJ. ÇR. 5, 1, 26.

2. नङ् (= 1. नङ्) Band: अगस्त्यस्य नङ्गः सती पुनर्नृ रोहिता
RV. 10, 60, 6. — Vgl. अन्नानङ्.

नङ् (von 1. नङ्) s. झुणाह.

नङ्गन (wie eben) n. Riegel, Nagel oder Verbindungsstück in einer
Wand: अश्मन्मयीनि नङ्गानां व्यस्यन् RV. 10, 87, 3. AV. 9, 3, 4.

नङ्कि (1. न + कि) adv. VS. PRĪT. 5, 35. gāṇa चादि zu P. 1, 4, 57. ja
(unbetont) nicht, denn nicht; gewiss nicht, durchaus nicht AK. 3, 5, 11.
H. 1539. RV. 1, 10, 8. 22, 4. 24, 6. 39, 4. 8, 30, 1. 46, 11. यदीं प्रणोत्प-
लंके प्रणोति नङ्कि प्रवेदं सुकृतस्य पन्थाम् 10, 71, 6. 86, 11. 142, 1. AV. 6,
49, 1. 101, 1. VS. 33, 60. M. 2, 171. 3, 168. 11, 13. Hip. 2, 36. MBh. 4, 877.
5, 7045. Hit. I, 55. RĪĠA-TAR. 2, 29. DHŪRTAS. 93, 7. DAÇAK. in BRNF. Chr.
187, 23. 194, 3. Verstärkt durch andere Partikeln: नङ्काङ् RV. 8, 24, 12.
15. durch नु 1, 80, 15. 167, 9. 6, 27, 3. durch स्म 4, 31, 9. 8, 7, 21. नङ्कि-
म् gāṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

नङ्किमात्र (नङ्कि + मा°) eine best. grosse Zahl VJUTP. 182. नङ्किमस्र
v. l. — Vgl. नमात्र.

नङ्गुष (von नङ्गुम्) ved. नङ्गुषं URĀDIS. 4, 75. m. 1) = नङ्गुम् NAGH. 2,
2. वाममे प्रथममायुमायवे देवा अकृषवन्नङ्गुषस्य विष्पतिम् RV. 1, 31, 11.
तस्य तपः पृथुरा साधुरेतु प्रसर्त्तणास्य नङ्गुषस्य शेषः 5, 12, 6. — 2) viell.
N. pr. eines Mannes: अरुद्रे अन्ते नङ्गुषे सुकृत्वानि RV. 8, 46, 27. N. pr. ei-
nes Sohnes des Manu und Liedverfassers von RV. 9, 101. RV. ANUKA.
— 3) N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes des Âju oder Âjus (vgl.

RV. 1, 31, 14) und Vaters des Jajāti (vgl. RV. 10, 63, 1 u. नक्षत्र), der Indra's Stelle im Himmel eine Zeit lang einnahm, schliesslich aber herabgestossen und in eine Schlange verwandelt wurde. H. an. 3, 736. MED. sb. 38. वेणो विनष्टो ऽविनयान्नक्षत्रैव पार्थिवः M. 7, 41. MBh. 1, 3150. fgg. 3760. 2, 319. 3, 8777. 12408. 12460. fgg. 4, 1768. 5, 342. fgg. 505. fgg. 7, 6029. 12, 13214. fgg. 13, 2642. fgg. 4746. fgg. HARIV. 1476. 1399. 8813. DAG. 2, 41. R. 3, 71, 8. VER. in LA. 18, 9. RĀGA-TAR. 4, 520 (नक्षत्राजगर). 648. VP. 406. 413. Bhaṅ. P. 6, 13, 16. 9, 17, 1. 18, 1. Muir, Sanskrit Texts I, 67. fgg. Nach R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.) und 2, 110, 83 (119, 30 GORR.) ist dieser selbe Nahusha ein Sohn Ambarisha's und an der zweiten Stelle Vater Nābhāga's, nicht Jajāti's. — 4) N. pr. eines Schlangendāmons H. an. MED. MBh. 1, 1554. 5, 3625. HARIV. 230. — 5) N. pr. eines Marut HARIV. 11547. — 6) ein Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's MBh. 12, 1511. 13, 6983. — Vgl. नक्षत्र, नाक्षत्र, नाक्षत्रि.

नक्षत्राव्य (नक्षत्र + आख्या) n. Tabernaemontana coronaria R. Br. तगरपुष्प RĀG. im ÇKDr.

नक्षत्र्य (von नक्षत्र) adj. subst. menschlich, Mensch (s. नक्षत्र): शार्दी विश्वा नक्षत्र्याणि ज्ञाता स्वर्धाता वन ऊर्धा नवत RV. 9, 88, 2. सुवानो नक्षत्र्यैभिरिन्द्रः 91, 2. ययातिर्ये नक्षत्र्यस्य (viell. patron.; vgl. नक्षत्र 3) बर्हिषि देवा आसन्ति ते अग्निं ब्रुवन्तु नः 10, 63, 1.

नक्षत्रम् (von नक्षत्र) m. Bez. für Mensch nach Naigh. 2, 2 und den Comm., aber mit der näheren Bestimmung des Fremden, im Gegens. zum Glied der eigenen Gemeinde (विष्). Am besten entspricht wohl Nachbar (nahe ist wohl auch etym. verwandt mit नक्षत्र; vgl. नामि), collect. Nachbarschaft. आ यातं नक्षत्रस्यर्थात्तरितात्सुवृत्तिभिः RV. 8, 8, 3. स नतमो नक्षत्रो ऽस्मत्सुजातः पुरो ऽभिनदर्हन्त्यस्युक्त्यै 10, 99, 1. स निरुध्या नक्षत्रो यक्षो अग्निर्विश्वेक बलिहृतः सैकाभिः 7, 6, 5. अग्निं विश्वे ईकृते मानुषीया अग्निं मनुषो नक्षत्रो वि ज्ञाताः so v. a. die Söhne des eigenen Volks und die Umwohnerschaft 10, 80, 6. त्रिवर्त्येन नक्षत्रा 6, 26, 7. सवा सनेम नक्षत्रः सुवीराः 1, 22, 8. 10. 11. adj. comp.: अहं सत्त्वा नक्षत्रो नक्षत्रः प्राश्रावयं शवसा त्वर्षं पङ्क्तम् wohl so v. a. näher als der Nachbar 10, 49, 8. — Vgl. नाक्षत्र, शमीनक्षत्री.

ना adv. = न nicht BHAR. zu AK. 3, 5, 11.

नाक m. 1) Himmel; eig. wohl die Himmelswölbung oder Himmelsdecke; Firmament (= आकाश, त्रिदिव AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 2. H. 87. an. 2, 10. MED. k. 26; daher auch näher bestimmt als दिवो नाकः, z. B. दिव स्कन्मः समतः पाति नाकम् RV. 4, 13, 5. 9, 73, 4. 83, 10. पियेश नाकं स्तृभिः 1, 60, 10 (5). उदस्तभा नाकम् 7, 99, 2. नाकस्य पृष्ठे 1, 125, 5. VS. 13, 10. AV. 7, 80, 1. 18, 2, 47. MBh. 13, 4882. सार्नवि RV. 8, 92, 2. नाकस्य विष्टपं स्वर्गो लोक इति यं वेदति AV. 11, 1, 7. नाकमारुहद्विवस्पृष्टम् RV. 3, 2, 12. नाकं गभ्यानाः मुक्तस्य लोके तृतीयं पृष्ठे अग्निं रोचने दिवः VS. 13, 50. प्र नाकमृषं नुन्दे बृहत्तम् RV. 7, 86, 1. येन द्यौर्या पृथिवी च दृळ्का येन स्व स्तमितं येन नाकः 10, 121, 5. AV. 13, 1, 7. ÇAT. Br. 8, 3, 2, 4. PĀNĀV. Br. 18, 7, 10. MBh. 1, 6521. नाकं न नीतं यशः BHART. 3, 47. आनाकरथवर्त्मन् Ragh. 1, 5. 15, 96. Häufig mit उत्तम VS. 9, 10. 12, 63. AV. 4, 14, 6. 11, 1, 4. mit तृतीय 6, 122, 4. 9, 3, 1. 4. 18, 4, 3; vgl. त्रीनाकान् 19, 27, 4 und oben unter त्रीनाक und त्रिदिव. Die Reihenfolge von unten nach oben: Erde, Luft, Himmel (द्यौः), Himmelsdecke (दिवो नाकः),

Lichtwelt (स्वर्वातिः) findet sich VS. 17, 67. AV. 4, 14, 8. Schon die Brāhmaṇa geben die Ableitung न + अक; न हितत्र गताय कस्मै चनाकम् ÇAT. Br. 8, 4, 1, 24. PĀNĀV. Br. 10, 1, 18. Nir. 2, 14. P. 6, 3, 75. Als adj. leidlos erscheint das Wort neben विशोक KĀND. UP. 2, 10, 5. — 2) angeblich auch so v. a. Sonne Naigh. 1, 4. Nir. 2, 14. — 3) N. pr. eines Maudgalja ÇAT. Br. 12, 5, 2, 1. 14, 9, 4, 4. TAITT. ĀR. 7, 8, 1 (TAITT. UP. 1, 9, 1). — 4) Bez. eines mystischen Geschosses des Arjuna MBh. 5, 3490. — 5) N. einer Dynastie: नव नाकास्तु भोदयति पुरीं चम्पावती नृपाः । मथुरा च पुरीं रम्यां नागा भोदयति सप्त वै ॥ VALJ-P. in VP. 479, N. 70.

नाकचर (नाक + चर) adj. am Himmel wandernd: पितरः MBh. 2, 462. नाकनाथ (नाक + नाथ) m. Himmelshüter, Bein. Indra's TAITT. 1, 1, 57. नाकनायक (नाक + नायक) m. Beherrscher des Himmels, Bein. Indra's NAIGH. 5, 8. °पुराहित Indra's Oberpriester, Bein. Brhaspati's GĒORIS-TATTVA im ÇKDr.

नाकपाल (नाक + पाल) m. Himmelshüter, Himmelskönig Bhaṅ. P. 9, 11, 21.

नाकपृष्ठ (नाक + पृष्ठ) 1) n. Himmelsdecke, der oberste Himmel MBh. 13, 779. 14, 2787. HARIV. 4712. ÇĀK. 98, 9. Bhaṅ. P. 6, 11, 25. MĀR. P. 18, 57. Vgl. unter नाक 1. — 2) m. (adj. comp.) parox. P. 6, 2, 114, Sch.

नाकपृष्ठ (von नाकपृष्ठ) adj. im obersten Himmel befindlich: लोकाः R. 3, 9, 26.

नाकलोक (नाक + लोक) m. Himmelswelt MBh. 3, 15472. 8, 4455.

नाकवनिता (नाक + व + णि) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras WILS.

नाकसद (नाक + सद) 1) adj. auf der Himmelsfeste ruhend, im Himmel wohnend VS. 9, 2. ÇAT. Br. 8, 6, 1, 1. m. Himmelsbewohner, ein Gott: जेता देवरिपूणां च गोप्ता नाकसदो भवान् HARIV. 14481. BHART. 1, 4. — 2) N. von neun Ekāha ÇĀNKH. ÇA. 14, 73, 2. ĀÇV. ÇA. 9, 8. — 3) N. einer Ishtakā ÇAT. Br. 8, 6, 1, 1. 9, 8, 2, 36. TS. 5, 3, 3, 1. KĀTJ. ÇA. 17, 7, 18. 12, 1.

नाकापगा (नाक + आपगा) f. der Fluss des Himmels, die himmlische Gaṅgā, in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, Çl. 2.

नाकिन (von नाक) m. (im Besitze des Himmels stehend) ein Gott H. 88. Verz. d. Oxf. H. 190, a. 20. Bhaṅ. P. 7, 8, 36. ÇAT. 14, 218. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 203, Çl. 2.

नाकिनाथ (नाकिन + नाथ) m. der Götterherr, Bein. Indra's ÇAT. 2, 7. नाकु NĀNDIS. 1, 49. m. 1) Ameisenhaufen AK. 2, 1, 15. H. 971. an. 2, 10. 11. MED. k. 26. — 2) Berg. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED.

नाकुल (von नकुल) 1) adj. Ichneumonartig (नकुल इव) gāṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. नाकुलान्ध्य = नकुलान्ध्य Suçr. 2, 305, 21. — 2) m. patron. von Nakula (s. नाकुलि) P. 4, 1, 114, Sch. — 3) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6, 2084. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) die Ichneumonpflanze (vgl. गन्धनाकुली, नकुलेष्टा) AK. 2, 4, 4, 2. H. an. 3, 657. MED. I. 100. Suçr. 2, 297, 5. — b) Piper Chaba (चव्य) W. Hunt. H. an. MED. RATNAM. 98. — c) = यवतिक्ता. — d) = श्वेतकण्टकारी RĀG. im ÇKDr. — e) = कुकुटीकान्द H. an. MED. — f) = सर्पगन्धा, सुगन्धा u. s. w. (कन्दविशेष, vulg. नाइ) RĀG. im ÇKDr.

नाकुलक adj. = नकुलो भक्तिरस्य P. 4, 3, 99, Sch.

नाकुलि (von नकुल) m. patron. des Catānika MBh. 1, 2451. 2763. 6, 3493. 7, 625. 8, 3813. Bhāg. P. 9, 22, 28.

नाकिश (नाक + ईश) m. der Herr des Himmels, Bein. Indra's H. 173, Sch.

नागेश्वर (नाक + ईश्वर) m. Herr des Himmels, ein Gott: भास्ति नागेश्वरा इव HARIV. 13066.

नाकाकम् (नाक + ओकम्) m. Himmelsbewohner, ein Gott R. GORR. 2, 114, 28.

नाक m. ein best. Wasserthier VS. 24, 35. TS. 5, 5, 12, 1. — Vgl. नक्र.

नातत्र (von नतत्र) adj. von den Gestirnen kommend, auf die Gestirne bezüglich, siderisch: न्योतिस् KULL. zu M. 4, 106. मास MĀDHAVA in KĀLANIRNAJAK. मासानां सौरमासवनातत्रचान्द्रायाम् VARĀH. BRH. S. 2, c (A. Bl. 1, b). घट्टरात्र, दिन SŪRJAS. 1, 12. 14, 15. Sternennjahr heisst ein Jahr von 12 Monaten zu 27 Tagen LĀṬJ. 4, 8, 4. 5. NIDĀNA 5, 11, 4. 12, 2.

नातत्रिक (wie eben) adj. f. ई dass.: वत्सर Citat bei MĀDHAVA in der KĀLANIRNAJAK. मास ÇABDAR. im ÇKDR. दशा ÇJOT. im ÇKDR.

1. नाग UGĒVAL. zu UNĀDIS. 5, 61. 1) m. a) Schlange TRIK. 3, 3, 61. H. 1312. an. 2, 34. MED. g. 7. 8. मृकानागमिवाभिसंसारं दिदक्षितरो ये (nach SĀJ. = मृकसर्प; es könnte aber auch ein Elephant gemeint sein) ÇAT. BR. 14, 2, 3, 12. MBh. 8, 2593. R. GORR. 2, 23, 30. Ver. in LA. 16, 17. In der Myth. Schlangen mit einem menschlichen Angesicht, die unter der Erde in der Stadt Bhogavati wohnen und gewöhnlich als Kinder der Kadrū (auch Surasā) bezeichnet werden; sie werden häufig von den सर्प unterschieden. AK. 1, 2, 4, 4. H. 1307. ĀÇV. GRHJ. 3, 4. M. 1, 37. MBh. 1, 1076. 1551. fgg. 3, 2617. अनन्तश्चास्मि नागानाम् BHAG. 10, 29. SUND. 2, 8. N. 14, 4. ते (पाण्डवाः) तया (कृत्त्या) तैश्च सा वीरैः पतिभिः सह पद्मभिः । बभूव परमप्रीता नागैरिव सरस्वती ॥ MBh. 1, 7745. R. 1, 5, 20. 3, 20, 29. Suçr. 1, 16, 16. 114, 9. RAGH. 15, 83. VARĀH. BRH. S. 13, 8. 45, 13. 47, 20. 25. 53, 113. SŪRJAS. 12, 38. KATHĀS. 22, 186. RĀGA-TAR. 1, 28. 30. 31. VP. 370. Bhāg. P. 1, 11, 12. 6, 6, 22. BURN. Intr. 313, N. 1. 317. 423. Lot. de la b. L. 3. LALIT. 11 u. s. w. त्रिशिर्षा इव नागपोता: HARIV. 12744. नागीभूत RĀGA-TAR. 1, 268. Nach VP. 149 N. pr. eines Nāga, aber wohl auch hier nur N. appell., welches mit एलापत्र oder कर्कोट zu verbinden ist. Das f. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) MBh. 1, 8239. — b) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. 3, 4, 2, 22. TRIK. H. 1217. H. an. MED. सुषि, मशक, नाग (= कृस्तिन् nach den Erklärern) ÇAT. BR. 14, 4, 4, 24. Cit. in Art. BR. 8, 22. R. 1, 6, 22. 3, 76, 31. 5, 3, 19. BHARTṢ. 3, 73. ÇĀK. 37. MEGH. 37. VARĀH. BRH. S. 35, 5. 66, 3. Bhāg. P. 4, 15, 12. Am Ende eines adj. comp. f. या MBh. 3, 12589. R. GORR. 2, 106, 29. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) Elephantenweibchen Suçr. 1, 178, 1. — c) = तनुनाग Haiṣṣh H. 1351. — d) ein grausamer Mensch H. an. MED. Wohl aus Bed. 1. hervorgegangen. — e) am Ende eines comp. ein Elephant von —, so v. a. ein ausgezeichnet — P. 2, 1, 62. AK. 3, 2, 9. TRIK. H. 1440. H. an. MED. गो P., Sch. — f) N. verschiedener Pflanzen: Mesua Roxburghii Wight. (vgl. नागकेश), ein Baum mit wohlriechenden Blüten, H. an. MED. Suçr. 1, 171, 7. 223, 20. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 43 (34), 10. 33, 103. 76, 19. 86, 24 (105). neben पुनाग Bhāg. P. 3, 15, 19. 4, 6, 15. 8, 2, 17. = पुनाग Rottlera tinctoria Roxb. = मुस्तक ein Cyperus H. an. MED. Piper Belle Lén. BHAR. IV. Theil.

zu AK. im ÇKDR. eine best. giftige Pflanze, s. u. नागस्तोक. — g) Wolke H. an. MED. — h) = नागदत्तक Pflock diess. — i) ein best. Wind des Körpers, der das Erbrechen hervorruft, H. an. MED. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 55. Schliesst sich nach BALLANTYNE an Bed. 1. an. — k) bildliche Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 2, 20. 24. 8, 5. 12, 89. 90. Geht wohl auf 7 mythische Schlangen zurück. TRIK. 1, 2, 6 werden aber 8 Schlangenfürsten aufgeführt. — l) = गृह (?) Varā. beim Schol. zu Çiç. 19, 45 und Kir. 3, 50. — m) N. pr. eines Sādhja HARIV. 11537. eines buddhistischen Lehrers WASSILJEW 30. fgg. 39. 77. 225. fg. eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952. N. einer Dynastie (aus 9 oder 7 Fürsten bestehend) VP. 479; vgl. N. 70. N. pr. verschiedener Männer RĀGA-TAR. 7, 104. 768. 1024. 8, 2960 u. s. w. — n) N. pr. eines Berges VP. 169. 180, N. 3. Bhāg. P. 5, 16, 27. einer Gegend BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) u. a) Blei AK. 2, 9, 106. TRIK. H. 1041. H. an. MED. Zinn TRIK. H. an. MED. — Verz. d. B. H. No. 969. 971. Nach ÇKDR. masc. in medicinischen Werken. — b) N. des dritten festen Karāṇa (s. u. 2. कर्पा 3, m) H. an. (wo कर्पात्तरे st. कर्पात्तरे zu lesen ist) und MED. VARĀH. BRH. S. 99, 8. 8. SŪRJAS. 2, 67. — c) eine Art coitus (स्त्रीबन्ध) H. an.; vgl. नागपद, नागपाश, नागपाशक. — Man hat das Wort auf नाग Berg zurückgeführt und sich auf नागस Elephant dabei berufen; dieses Wort ist aber weiter nicht zu belegen und ist auch den älteren Lexicographen unbekannt. Eher liesse sich an einen etymologischen Zusammenhang mit नम nackt (unbehaart) denken. — Vgl. तिति°.

2. नाग (von 1. नाग) 1) adj. f. ई स्थैत्ये, sonst या P. 4, 1, 42. a) aus Schlangen gebildet, — bestehend: अस्त्र MBh. 8, 2586. zu Schlangen —, Schlangendämonen in Beziehung stehend; f. या mit Ergänzung von वी-द्यी = नागवीथी VARĀH. BRH. S. 9, 2. — b) vom Elephanten kommend: मूत्र Suçr. 1, 194, 4. Hierher oder zu 1: नागमासनम् eine besondere Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. नागी गायत्री (9 + 9 + 6 Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 152 (I, 5). Verz. d. B. H. 99, 3 v. u. — 2) f. या N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 293. 1151.

नागक (von 1. नाग) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1325.

नागकन्द (1. नाग 1, b + कन्द) m. ein best. Knollengewächs, = कृस्ति-कन्द RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकन्यका (1. नाग 1, a + कन्) f. Schlangenjungfrau TRIK. 1, 2, 7.

नागकर्पा (1. नाग 1, b + कर्पा) m. eine Art Ricinus (रक्तैरुण्ड, कृस्ति-कर्पा) RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकिञ्जल्क (1. नाग + किन्) n. die Blüthe von Mesua Roxburghii Wight. RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकुमार (1. नाग 1, a + कुन्) m. 1) ein Prinz der Schlangendämonen RATNĀVAD. 272. DIVJĀVAD. 216. BURN. Intr. 138, N. 2. 329. fgg. — 2) pl. N. einer Götterklasse unter den Bhavanādhīça H. 90. bewachen die Schätze Kuvera's 193, Sch.

नागकेश (1. नाग + केश) m. N. pr. eines Ministers des Königs Nageça WASSILJEW 52.

नागकेशर (1. नाग + केन्) m. = नाग Mesua Roxburghii Wight., ein Baum mit wohlriechenden Blüten, BHAR. zu AK. ÇKDR. RATNAM. 132.

R. 6, 96, 7. °केसर AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 2, 4, 20. HIR. 180. °केसर n. die Blüthe dieses Baumes SUÇR. 1, 139, 14. नागकेशरचूर्णक HIR. 43.

नागखण्ड (1. नाग 1, a + खण्ड) N. eines der 9 Theile von Bhārata-varsha TROYER in RĀGA-TAR. II, 314 (नागकुन्द). — Vgl. नागद्वीप.

नागगन्धा (1. नाग 1, a + गन्ध) f. ein best. Knollengewächs (नाकुली, सर्पगन्धा u. s. w.) RĀGAN. im ÇKDR.

नागगर्भ (1. नाग + गर्भ) n. Mennig RĀGAN. im ÇKDR.

नागचूड (1. नाग 1, a + चूडा) m. dessen Haarschoopf aus Schlangen besteht, Bein. Çiva's Çiv.

नागच्छत्ता (1. नाग 1, b + क्त) f. eine best. Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. RĀGAN. im ÇKDR.

नागज (1. नाग + ज) n. 1) Zinn H. 1042. — 2) Mennig H. 1061. RĀGAN. im ÇKDR.

नागजिह्वा (1. नाग + जिह्वा) f. eine best. Pflanze, = अनन्तमूल, शारिवा RATNAM. 26.

नागजिह्विका (1. नाग + जिह्वा) f. rother Arsenik AK. 2, 9, 108. H. 1060.

नागजीवन (1. नाग + जीव) n. Zinn H. 1042. °शत्रु der Feind des Zinnes, Auripigment NIGH. Pa.

नागतीर्थ (1. नाग + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 14. °माहात्म्य Mack. Coll. I, 74.

नागदत्त (1. नाग + दत्त) 1) adj. von den Schlangen gegeben: शयने दिव्यम् MBH. 1, 5033; vgl. 5057. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhrtarāshtra MBH. 1, 2737. 4550. 7, 6938. — b) eines mit Çak-jamuni in Berührung gekommenen Mannes LALIT. 167. — c) eines Königs von Ārjavarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952.

नागदन्त (1. नाग 1, b + दन्त) 1) m. a) Elephantenzahn, Elfenbein H. an. 4, 111. MED. t. 203. MBH. 12, 3630. — b) Plock in der Wand zum Anhängen von Sachen H. 1011. H. an. MED. PAÑĒAT. 116, 19. 252, 10. — 2) f. स्त्री (adj. comp.) N. pr. einer Apsaras R. 2, 91, 17. — 3) f. ई (adj. comp.) a) N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. H. an. MED. RATNAM. 35. SUÇR. 1, 138, 12. 2, 62, 6. 102, 9. 284, 8. 387, 16. — b) = कुम्भा MED., welches ÇKDR. und WILS. hier durch Hure erklären: aber H. an. hat statt dessen कुम्भाख्यभेषज eine best. Arzneipflanze.

नागदन्तक (wie eben) 1) m. a) Elfenbein VARĀH. BH. S. 52, 62. — b) Plock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 31, 238. HIR. 27, 12. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 644, 4. — 2) f. °दन्तिका N. einer Pflanze, *Tragia involucrata* L. RATNAM. 69.

नागदमनी (1. नाग + दम) f. N. eines Strauches, = जम्बू, जाम्बवती, वृक्षा u. s. w. RĀGAN. im ÇKDR.

नागदलोपम (1. नाग 1, f + दल + उपमा) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koem., RATNAM. 254.

नागदाशक (wohl नाग + दासक) m. N. pr. eines Prinzen SCHIRFNER, Lebensb. 266 (36). Vgl. KÖPPEN I, 146. 202.

नागदेष्टिका f. die Betel-Pflanze NIGH. Pa.

नागदेव (1. नाग + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1022.

नागदु (1. नाग + दु) m. eine *Euphorbia* (समस्तडुधा) ÇANDĀ. im ÇKDR.

नागद्वीप (1. नाग 1, a + द्वीप) m. N. eines Dvīpa in Ġambūkaṇḍa

oder Bhārata-varsha MBH. 6, 251. VP. 173. Nayādiṣa auf Ceylon PROL. LIA. I, 201, N. ult. — Vgl. नागखण्ड.

नागनक्षत्र (1. नाग + नक्षत्र) n. viell. Bez. der drei die Nāgavīthi bildenden Sternbilder Verz. d. B. H. No. 1263.

नागनाथ (1. नाग + नाथ) m. 1) König der Schlangen Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Ç. 1. 16. — 2) N. pr. zweier Männer Verz. d. B. H. No. 833. — 3) नागनाथ n. und नागनाथेशलिङ्ग n. N. eines der dem Çiva geweihten Liṅga WOLLE. Myth. 80. 81. Verz. d. B. H. No. 1242.

नागनाम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 467. Die Form des Wortes ist AUFRECHT nicht als sicher erschienen.

नागनामक (1. नाग + नामन्) n. Zinn NIGH. Pa.

नागनामन् (wie eben) m. Basilienkraut (तुलसी) NIGH. Pa.

नागनायक (1. नाग + नायक) m. Führer —, Haupt der Schlangen RĀGA-TAR. 1, 224. deren 8 aufgezählt TRIK. 1, 2, 6.

नागनासा (1. नाग + नासा) f. Elephantenrüssel: °नासात् R. GORR. 2, 30, 30. 5, 22, 2.

नागनिर्गूह m. = निर्गूह und नागदत्त ein Plock in der Wand zum Aufhängen von Sachen ĠAṬĀDH. im ÇKDR.

नागपञ्चमी (1. नाग + पञ्चमी) f. ein best. Festtag, der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Monats Çrāvaṇa As. Res. III, 288. Nach ÇKDR. der fünfte Tag in der dunklen Hälfte des Monats Āshāḍha, der in As. Res. III, 287 मनसापञ्चमी heisst.

नागपति (1. नाग + पति) m. Schlangenfürst HARIV. 14742. MĀRK. P. 23, 74.

नागपत्ता (1. नाग + पत्ता) f. = नागदमनी BHĀVAPR. im ÇKDR.

नागपत्नी (wie eben) f. eine best. Pflanze, = लक्ष्मणा RĀGAN. im ÇKDR.

नागपद (1. नाग + पद) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDR. — Vgl. 1. नाग 2, c.

नागपर्णी (नाग + पर्णा) f. die Betel-Pflanze NIGH. Pa.

नागपाल (1. नाग + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 621. 626. 1470. 1976. 2217. eines Fürsten von Sāçikja DAÇAK. 193, 12.

नागपाश (1. नाग 1, a + पाश) m. 1) eine bes. Art von Schlinge oder Knoten Schol. zu KĀTJ. ÇR. 582, 18. MAHIDH. zu VS. 6, 8. ब्रह्मयन्त्रिमयो द्यावापृथिव्याश्चैव वेत्यागमः॥वेष्टितं नागपाशेन ध्रुकुटीमीषणाननमिति देवीपुराणीयध्यानम् ÇKDR. Vgl. MBH. 8, 2586. fgg. — 2) Schlangenschlinge, Bez. von Varuṇa's Waffe H. an. 4, 312. fg. MED. c. 35. — 3) eine Art coitus H. an. MED.; vgl. 1. नाग 2, c, नागपद, नागपाशक.

नागपाशक (wie eben) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDR.

नागपुर (1. नाग + पुर) m. die Elephantenstadt, = गजपुर, हास्तिनपुर AV. PARİÇ. in Verz. d. B. H. 93. MBH. 1, 4459. 4462. 4468. 3, 8456. 12591. fg. 5, 4960. 8, 17. 9, 1465. KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 30.

नागपुष्प (1. नाग + पुष्प) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria* Roxb. (पुंनाग); *Mesua Roxburghii* Wight. (नागकेशर); *Miche- lia Champaka* L. (चम्पक) H. an. 4, 208. MED. p. 25. — MBH. 1, 7585. HARIV. 3372. 12673. R. 3, 79, 35. 4, 50, 27. 6, 96, 3. SUÇR. 1, 139, 8. 140, 20. 2, 277, 8. 356, 13. 413, 3. 480, 20. An mehreren Stellen steht das Wort neben चम्पक und पुंनाग, so dass wohl *Mesua Roxburghii* gemeint sein wird. n. die Blüthe von *Mesua Roxb.* VARĀH. BH. S. 76, 19. — 2) f. ई = नागदमनी BHĀVAPR. im ÇKDR.

नागपुष्पफला (ना० + फल) f. *Benincasa cerifera* Savi. (कुष्माण्डी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागपुष्पिका (नाग + पुष्प) f. gelber Jasmin (स्वर्णयूथी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागपय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागफल (1. नाग + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. आ v. l. für नागबला und durch बिम्ब vom Schol. erklärt, VARĀH. BRH. S. 36, 5.

नागबधू (1. नाग + बधू) f. Elefantenweibchen R. 2, 33, 28. 63, 24.

नागबन्धक (नाग + बन्ध) m. Elefantenfänger VJUTP. 96.

नागबन्धु (1. नाग 1, b + बन्धु) m. *Ficus religiosa* L. (अश्वत्थ) ÇABDAK. im ÇKDr.

नागबल 1) m. (1. नाग + बल) Bein. Bhīmasena's (die Kraft eines Elefanten besitzend) TRIK. 2, 8, 15. — 2) f. आ (1. नाग + बला) N. eines Strauchs, *Uraria lagopodioides* DC. AK. 2, 4, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇA. 1, 53, 11. 2, 138, 21. 207, 8. 450, 10. 481, 13. VARĀH. BRH. S. 36, 5. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. 1860, S. 132. — 3) wohl n. eine best. grosse Zahl LALIT. 140.

नागबुद्ध (1. नाग + बुद्ध) oder नागबोधि (नाग + बोधि) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSILJEV 202. 326. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80), 331 (101), N. 37.

नागबुद्धि (1. नाग + बु०) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 974.

नागबोधि (1. नाग + बोधि) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

नागबोधि s. u. नागबुद्ध.

नागभगिनी (1. नाग + भ०) f. Bein. der Göttin Manasā BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, Kap. 42. — Vgl. नागमातृ.

नागभिद् (1. नाग + भिद्) dadurch अम्बर erklärt TRIK. 3, 3, 325. Nach WILS. v. l. für नागभृत्.

नागभूषण (1. नाग + भू०) adj. mit Schlangen geschmückt, unter den Namen von Çiva ÇIV. — Vgl. नागचूड.

नागभृत् (1. नाग + भृत्) m. *Amphisbāne* (डुण्डु) TRIK. 1, 2, 2.

नागभोग (1. नाग + भोग) m. eine Schlangenart: मकैर्नागभोगैश्च विगाढाः (जलराशयः) R. 5, 74, 31.

नागमण्डलिक (नाग + मण्डल) m. Schlangenhälter VJUTP. 96.

नागमती (f. von नागमत् und dieses von 1. नाग) f. *Ocimum sanctum* L. NIGH. Pr.

नागमय (von 1. नाग) adj. f. ई aus —, in Elefanten bestehend: माया HARIV. 9379.

नागमल्ल (1. नाग + मल्ल) m. der Athlet unter den Elefanten, Bein. Airāvata's ÇABDAR. im ÇKDr.

नागमातृ (1. नाग + मा०) f. 1) die Mutter der Schlangendämonen Bein. der Surasā R. 5, 6, 2. — 2) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. नागभगिनी. — 3) rother Arsenik H. 1060.

नागमार (1. नाग + मार) m. eine best. Gemüsepflanze TRIK. 2, 4, 33.

नागमुद्र (1. नाग + मुद्रा) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, = नागसेन SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92).

नागम्मा f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागपष्टि (1. नाग + पष्टि) f. Pegel MED. n. 183. HĪM. 232. ÇĀṬĀDH. im

ÇKDr. Nach WILS. auch नागपष्टिका.

नागर (von नगर) 1) adj. a) städtisch, zur Stadt gehörig; m. Städter VOP. 7, 15. AK. 3, 4, 22, 142. H. an. 3, 566. fg. MED. r. 173. जनाः MBH. 1, 5682. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 8. ०स्त्रियः R. GORR. 2, 43, 31. ब्राह्मण P. 4, 2, 128. Sch. subst. HARIV. 6271. R. 1, 17, 34. 2, 36. 5. 3, 2, 2. 6. 113. 13. 45. ÇĀNTIC. 4, 19. MEGH. 26 (nach einigen Erklärern = विद्ग्ध). VARĀH. BRH. S. 16, 13. 42 (43), 23. VET. in LA. 29, 6. adj. zur Stadt in Beziehung stehend, die Stadt betreffend: धनुर्वेदस्य सूत्रं वै पत्नसूत्रं च नागरम् MBH. 2, 256. in der Stadt gesprochen: अर्धश (daneben उपनागर) Verz. d. Oxf. H. 181, a, No. 412. नागरी Bez. eines besonderen Schriftcharakters COLEBR. MISC. ESS. II, 27, N. اردناكرى und ناکر (अर्धनागरी) ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 298; vgl. देवनागरी. — b) = पार als Bez. eines kriegführenden Fürsten unter gewissen Umständen, im Gegens. zu पायिन् oder जगमिषु, zu आक्रन्द, पार्श्व्याह, सार. ०नृपति VARĀH. BRH. S. 33, 2. übertragen auf feindlich einander gegenüberstehende Planeten: नागरपायिग्रहः 17, 9; vgl. नागरक. — c) gewandt, geschickt, gerieben, fein (विद्ग्ध) TRIK. 3, 1, 5. MED. नागरवृत्त्या शास्त्रियैनाम् ÇĀK. Ch. 94, 10. f. ई subst. von einem Frauenzimmer UDDHAYADŪTA 16 in HAEB. Anth. 331. नागर zur Erkl. von कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 143. — d) schlecht, gemein. — e) namenlos ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) m. a) des Mannes Bruder (देवर) TRIK. 2, 6, 8. — b) = नागरङ्ग Orange ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Vorleser (lecturer). — d) denial of knowledge. — e) Beschwerde, Mühseligkeit. — f) das Verlangen nach der endlichen Erlösung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 3) f. ई eine Euphorbia (सुह्री) ÇABDĀK. im ÇKDr. — 4) n. a) getrockneter Ingwer AK. 2, 9, 38. H. 420. H. an. MED. RATNAM. 92. SUÇA. 1, 161, 2. 7. 166, 19. 217, 15. 2, 503, 1. — b) die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. AK. 3, 4, 23, 190. H. an. MED. — c) eine Art cotius VIÇVA im ÇKDr. — Vgl. केलिनागर. नागरक (wie eben) 1) adj. a) in der Stadt wohnend, subst. Städter im Gegens. zu आरण्यक Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. — b) = नागर 1. b; von Planeten VARĀH. BRH. S. 33, 22. — c) geschickt, gewandt (in gutem und schlechten Sinne, कुत्सनप्रावीणयोः) P. 4, 2, 128. चार, चित्रलेखक Schol. Daher bei WILS. m. Dieb; Maler. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1, v. l. für नागरिक. — 3) wohl n. getrockneter Ingwer (vgl. नागर) SUÇA. 1, 161, 9.

नागरक्त (1. नाग + रक्त) n. Mennig H. 1061.

नागरघन (ना० + घन) m. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरङ्ग m. Orangenbaum AK. 2, 4, 2, 18. TRIK. 3, 3, 153. H. 1143. Auch नागरङ्गक m. TRIK. 2, 4, 41. — Scheinbar zusammengesetzt und नाग + रङ्ग, aber wohl ein Fremdwort; vgl. RÖDIGER und POTT in Z. f. d. K. d. M. VII, 114. fgg. Vgl. नारङ्ग.

नागरट्ट TROYER's Lesart für नागवट्ट RĀGĀ-TAR. 8, 1137 (1144 Tr.)

नागरमर्दि m. patron. von नगरमर्दिन् gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

नागरमुस्ता (ना० + मु०) f. eine *Cyperus*-Art RĀGĀN. im ÇKDr.

नागराज (1. नाग + राज) m. Schlangenkönig MĀRK. P. 23, 24.

नागराज (1. नाग + राज) m. 1) dass. N. 14, 25. 20, 28. KATHĀS. 22, 209. SOM. NAL. 113. HIOMN-THSANG I, 235. अथस्तान्नागराजाय (d. i. शेषाय) सोमयोर्ध्वं दिशैर्देहा HARIV. 14337. — 2) ein König unter den Elephan-

ten, ein grosser Elephant MBH. 4, 1679. 3, 3561. 7, 9242. 8, 1618.

नागराजन् (1. नाग + राज्) m. Schlangenkönig N. 14, 3.

नागरावलम्बिका (नागर + वलम्ब) f. wohl N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 138, N. 2. 3. 297, N. 2.

नागराङ्ग (नागर + आङ्ग) n. getrockneter Ingwer RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरिक (von नागर) 1) adj. a) städtisch, in der Stadt wohnend; subst. Städte: नागरिकारण्यजनयोः संबन्धो नापपद्यते Schol. zu ÇĀK. 51. Da-
ÇAK. in BENF. Chr. 180, 14. 188, 45. °वल 187, 4. R. 2, 83, 10. Vikr. 77, 12. MĀRK. P. 8, 50. — b) von einer Stadt einkommend; n. viell. Stadt-
abgabe P. 4, 3, 75, Sch. — c) höflich, artig: नागरिकवृत्त्या संज्ञापयैनाम्
ÇĀK. 60, 2. — d) gewandt, klug, gerieben PAÑKĀT. ed. orn. I, 26. — 2)
m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1. — Vgl. नागरक.

नागरीट m. Wüstling WILSON angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg. und ÇKDr. lesen aber नागवीट, welches aber auch eine andere Bed. hat.

नागरुक m. = नागरङ्ग Orangenbaum ÇABDAR. im ÇKDr.

नागरेणु (1. नाग + रेणु) m. Mennig RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरेयक (von नागरी) adj. städtisch gaṇa कट्यादि zu P. 4, 2, 95.

नागरेत्या f. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte. — Vgl. नागरेत्या.

नागर्षे n. nom. abstr. von नागर gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 123.

नागलता (1. नाग + लता) f. 1) penis TRIK. 2, 6, 24. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 5, 359.

नागलेखा (1. नाग + लेखा) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 8, 1651.

नागलोक (1. नाग + लोक) m. der Aufenthaltsort der Schlangendämonen in der Unterwelt, die Welt der Schlangendämonen, die Schlangen AK. 1, 2, 4, 1. H. 1363. नागोद्दे नरः स्त्रावा नागलोकमवाप्नुयात् MBH. 3, 5055. 3, 3547. HARIV. 4437. KATHĀS. 22, 203. 206. °पत्यः BRĀG. P. 5, 24, 31.

नागवट्ट (1. नाग + वट्ट?) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 671. 1137. — Vgl. नागरट्ट.

नागवर्त्मन् s. नागवर्त्मन्.

नागवन (1. नाग + वन) n. Schlangenwald, N. pr. einer Localität, Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 160.

नागवत् (von 1. नाग) adj. aus Elephanten bestehend: (सेनाम्) पदातिनीं नागवतीं रथिनीमश्ववृन्दिनीम् MBH. 8, 5703.

नागवर्त्मन् (1. नाग 1, α + वर्त्मन्) m. (!) N. pr. eines Tīrtha: धर्मात्मा नागवर्तमानं (sic) तीर्थमागमदध्युतः। यत्र पन्नगराजस्य वासुकेः संनिवेशनम् MBH. 9, 2148.

नागवज्ररी (1. नाग + वज्र) f. Betelpfeffer, Piper Betle L. BHĀYAPR. im ÇKDr.

नागवह्नि (1. नाग + वह्नि) f. dass. ÇĀK. 9, 65. °वह्नी AK. 2, 4, 4, 8. H. 1155. R. 3, 79, 37.

नागवह्निका (1. नाग + वह्नि) f. dass. RATNAM. im ÇKDr.

नागवारिक (1. नाग + वारि?) m. 1) ein königlicher Elephant. — 2) Elephantenführer. — 3) Pfau. — 4) Bein. Gaṇa's. — 5) Vorsteher einer Versammlung H. an. 3, 5. 6. MED. k. 230.

नागवास (1. नाग + वास) m. Aufenthaltsort der Schlangen, Bez. des Sees, den das Thal von Nepal ursprünglich gebildet haben soll, Bora-

NOUF in Lot. de la b. I. 503.

नागवीट m. Heirathsstifter TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. नागरीट.

नागवीथी (1. नाग + वीथी) f. 1) eine von Schlangen gebildete Reihe: (विमानम्) हंसमालापरिलिप्तं नागवीथीसमाकुलम् MBH. 13, 5261. — 2) Schlangenbahn (nicht Elephantenbahn, wie man häufig das Wort wiedergiebt, da es auch eine गजवीथी giebt); so heisst ein Theil der Mondbahn, der die Sternbilder Svāti (nach Andern Aḍvini), Bharanī und Kṛttikā umfasst, VARĀH. BRH. S. 46, 17 (18); vgl. नागा 9, 2. VP. 226, N. 21. JĀGĀ. 3, 137. — 3) N. pr. einer Tochter der Jāmi (Jāmi), Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's, HARIV. 148. 150. 12480. VP. 120. Nach BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. eine Tochter Kaṇṇapa's von der Jāmini.

नागवृक्ष (नाग + वृक्ष) m. ein best. Baum VJUP. 104.

नागशत (1. नाग + शत) m. N. pr. eines Berges MBH. 1, 4636.

नागमृगुडी f. eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDr. Unter उङ्गरी wird nach derselben Aut. नाममृगुडी als Synonym angegeben.

नागश्री (1. नाग + श्री) f. N. pr. einer Königin SOM. in Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 107.

नागसंभव (1. नाग + संभव) n. Mennig AK. 2, 9, 105.

नागसंभूत (1. नाग + संभव) adj. von den Schlangen herkommend, Bez. einer Art Perlen VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 26.

नागसाङ्ख्य (1. नाग + साङ्ख्य) adj. nach den Elephanten benannt, in Verb. mit नागर die Elephantenstadt d. i. Hāstinapura MBH. 1, 1786. 2249. 3, 35. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 9.

नागमुग्धा (1. नाग + मुग्धा) f. die Ichneumonpflanze (s. नाकुली), = सुगन्धा, सर्पमुग्धा, भुजंगान्ती SVĀMIN bei BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 2. ÇKDr.

नागसेन (1. नाग + सेना) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92). = नागार्जुन BURN. Intr. 370. eines Königs von Ārjāvarta und Zeitgenossen des Samudragupta LIA. II, 982.

नागस्तोकक n. eine best. giftige Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वत्सनाम werden nach derselben Aut. नाग m. und स्तोकक n. getrennt als Synonyme aufgeführt.

नागस्थल (1. नाग + स्थल) N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Mathurā KATHĀS. 10, 157. 159.

नागस्फोता (doch wohl eher °स्फोटा) f. N. zweier Pflanzen: = दत्ती und नागदत्ती RĀGĀN. im ÇKDr.

नागस्वप्तिणी (von 1. नाग + स्वप्ति) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नागहनु (1. नाग + हनु) m. ein best. Parfum, = नल RĀGĀN. im ÇKDr.

नागहृत्वी (1. नाग + हृत्वी) f. eine best. Pflanze, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागाराति.

नागह्रद (1. नाग + ह्रद) n. ein von Schlangen, Schlangendämonen bewohnter See: विनश्यति मत्स्या नागह्रदे यथा R. 3, 42, 50. 45, 13. HIOUEN-TSANG I, 4. 141. Vie de HIOUEN-TSANG 98, 128.

नागाङ्घ्रि (1. नाग + आङ्घ्रि) m. = नागकेश Mesua Roxburghii Wight. TRIK. 2, 4, 20.

नागाङ्गना (1. नाग + अङ्गना) f. 1) Elephantenweibchen. — 2) Elephantenrüssel (?), = दिग्दस्य मुङ्गरः H. an. 4, 175. — Vgl. das folg. Wort und नागाङ्गना.

नागाञ्जला f. = नागाञ्जना = नागपट्टि Pegel Gāṭidh. im ÇKDr.

नागाञ्जना f. 1) Elefantenweibchen MED. n. 185. — 2) Pegel (नागपट्टि) MED. Hār. 232. — Vgl. die beiden vorhergehenden Wörter.

नागाट्टिक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 319. TROYER trennt नागाट्टिय (Nāgāḍḍayī) und कषन्मुख, aber der letzte Name lautet nach der Calc. Aus. सामुख. Man streiche demnach oben कषन्मुख.

नागाधिप (1. नाग + अधिप) m. Schlangenfürst, Bein. Çesha's H. 1307.

नागाधिपति (1. नाग + अधिप) m. Schlangenfürst, Bein. Virūḍḍha-ka's VJUTP. 89.

नागाधिराज (1. नाग + अधिप) m. König der Elefanten VIKR. 110.

नागानन PAKĀT. I, 173 fehlerhaft für नागाशन.

नागानन्द (1. नाग + आनन्द) Titel eines Schauspiels Ind. St. 1, 466. Śāh. D. 92, 13.

नागातक (1. नाग + अतक) m. Vertilger der Schlangen, Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 25.

नागामिभु und भू (1. नाग + अमिभु) m. N. pr. eines Buddha BURN. Intr. 102. LALIT. 168.

नागराति (1. नाग + अराति) m. eine best. Pflanze, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागह्वी.

नागारि (1. नाग + अरि) m. Feind der Schlangen, Bein. Garuḍa's RĀGA-TAR. 3, 215. PAKĀT. ed. orn. 57, 23.

नागार्जुन (1. नाग + अर्जुन) 1) m. N. pr. eines alten buddh. Lehrers, dem die Würde eines Bodhisattva beigelegt wird, RĀGA-TAR. 1, 173. 177. HIOUEN-TSANG I, 432. II, 95. 214. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. I, 237. fg. BURN. Intr. 447. 540. 557. fgg. LIA. I, 476. II, 57. 412. 460. WASSILJEW 31. fg. 76. 118. fgg. 129. 210 fgg. 286. fg. 318. BENFAY in Gött. gel. Anz. 1889. I, S. 615. fgg. MÜLLER, SL. 273. fg. Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 206, g). Verz. d. B. H. No. 904. 941. 974. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 121. — 2) f. ई (urspr. adj. von 1) N. pr. einer Felsenhöhle Z. f. d. K. d. M. III, 168.

नागार्जुनीय adj. von नागार्जुन Verz. d. B. H. No. 940, Z. 13, wo नागार्जुनीयानन्द zu lesen ist.

नागालाबु (1. नाग + अलाबु) f. eine Gurkenart (कुम्भतुम्बी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागाशन (1. नाग + अशन) m. Schlangen verzehrend: 1) Pfau PAKĀT. I, 173, wo wahrscheinlich नागाशनम् st. नागाननम् zu lesen ist. — 2) Bein. Garuḍa's Hār. 10.

नागाह्व (1. नाग + आह्व) 1) n. die nach den Elefanten benannte Stadt, Hāstinaपुरा TRIK. 2, 1, 13. — 2) f. आ ein best. Knollengewächs (लहमणा) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. नागपत्नी.

नागाह्वय (1. नाग + आह्वय) m. 1) eine best. Pflanze R. 6, 96, 3. — 2) Bein. des Tathāgatabhadra (der nach den Schlangen Benannte) VJUTP. 90. WASSILJEW 202. SCHIEFNER, Lebensb. 331 (101), N. 87.

नागिन् (von 1. नाग) adj. von Schlangen umgeben: नमो नागोपवीतं तु नागिन्म् (शिवम्) HARIV. 14844.

नागिल m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 317; vgl. WEBER S. 48, N. 2.

नागुली f. N. pr. einer Stadt COLEBR. Misc. Ess. II, 286.

नागिन्द्र (1. नाग + इन्द्र) 1) m. Schlangenfürst, Haupt der Schlangen N. 14, 9. SUGR. 2, 262, 11. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses ÇATR. 1, 54.

नागेश (1. नाग + ईश) 1) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 52. — Bein. Patañgali's Z. d. d. m. G. 7, 167. — नागेश oder नागेशमट्ट N. pr. eines neueren Grammatikers ebend. COLEBR. Misc. Ess. II, 13. 14. 41. 42. Verz. d. Oxf. H. No. 354. 364. 403. — 2) n. N. eines Liṅga in Dārukāvana Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.

नागेश्वर (1. नाग + ईश्वर) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1665. 8, 998. — 2) f. ई Bein. der Göttin Manasā Verz. d. Oxf. H. 24, b, 38. — 3) n. N. eines Liṅga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, b, 1.

नागेश्वरतीर्थ (ना + तीर्थ) n. N. pr. verschiedener heiliger Badeplätze Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 10. 15. 30.

नागोशी (auch नागोशि geschrieben) und भट्ट m. N. pr. eines neueren Grammatikers, der auch नागेश genannt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 230. 236. II, 40. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 342. 354.

नागोद n. ein auf dem Bauch getragener Panzer H. 768. — Vgl. das folg. Wort.

नागोदर (1. नाग + उदर) 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) n. a) med. Bez. eines best. Falles von Auflösung und Absterben des Fötus im Mutterleibe SUGR. 1, 377, 10. — b) Brustharnisch Hār. 198.

नागोद्रे (1. नाग + उद्रे) m. N. pr. einer heiligen Localität, wo die Sarasvatī wieder zum Vorschein kommt, MBh. 3, 5053. 5055.

नागजित् m. patron. von नम्रजित् ÇATR. Ba. 8, 1, 2, 10. f. ई eine der Gemahlinnen Kṛṣṇa's VP. 578. BHĀG. P. 3, 3, 4. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, 20. fälschlich नम्रजिती geschrieben HARIV. 6701. 9179. 9186. LANGLOIS hat überall die richtige Form. — Vgl. u. नम्रजित्.

नाचिक m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBh. 13, 257.

नाचिकेत 1) adj. zu Nakiketa oder Nakiketā in Beziehung stehend: उपाख्यान KATHOP. 3, 16. अग्नि 1, 18. 2, 10. TAITT. ĀR. 1, 22, 11. 26, 3. °चिति Ind. St. 3, 386. fg. Daher m. unter den Synonymen für Feuer und zwar in den verderbten Formen नाचिकेतु TRIK. 1, 1, 67 und नाहिकेत H. c. 169. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen, eines Sohnes des Uddālaki, MBh. 13, 3486. fgg. 1291. fg. 7672. 2, 112. VĪMĀNA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, b. 61, a. — Vgl. नाचिकेत, त्रिणाचिकेत.

नाचीन m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1119.

नाञ्जक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1494.

नाट m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) (von नट्) m. Tanz ÇABDAR. im ÇKDr. n. WILS. nach ders. Aut. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: चोल्कर्णाटनाटदीन् RĀGA-TAR. 1, 300. = कर्णाटक ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Nāgarāṅga SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60). 309 (79); vgl. नट. — 4) f. ई (sc. भाषा) die von den Nāṭa gesprochene Sprache MUIR, Sanskrit Texts II, 38. — Vgl. विनाट.

नाटक (von नट्) 1) m. Schauspieler VJUTP. 120. वधूनाटकसंघेश संयुक्ता सर्वतः पुरीम् R. 1, 5, 18. — 2) n. Schauspiel TRIK. 3, 2, 22. रामायणं महाकाव्य-मुद्देशं नाटकीकृतम् HARIV. 8672. रम्भाभिसारं कैविरं नाटकं नन्तुस्ततः 8694. नाटकाव्यपरे प्राङ्गुः (चक्रुः GORR. 71, 4) R. 2, 69, 4. ÇAK. 3, 12. VARĪH. BRH. S. 104, 62. Ind. St. 1, 466. ÇUK. in LA. 39, 9. काव्यसंलापगीत-नाटकसंभव MĀRK. P. 20, 4. नाटपद्व्यनाटकम् ÇATR. 1, 46. प्रङ्गारं °काव्य-नाट. 20. eine bes. Art Schauspiel ŚĀH. D. 275. fgg. H. 284. masc. perso-

nif. MBh. 2, 453. — 3) m. N. pr. eines Berges in Kāmākhyā Kālikā-P. im ÇKDr. — 4) f. नाटिका eine Art Schauspiel Sāh. D. 276. 539. 52, 11. — 5) नाटकी f. Indra's Hof ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

नाटकरत्नकोष (ना० + रत्न०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नाटकावतार (नाटक + अव०) m. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 292.

नाटकेय m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1118.

नाटम (नाट + म्रा०) m. Wassermelone TRIK. 2, 4, 37. Hār. 126.

नाटार (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. — Vgl. नाटि, नाटय.

नाटितक (von नाटित; s. u. नट् n. mimische Darstellung: भीतिनाटितकेन Çāk. 73, 4. विषादनाटितकेन 90, 20, v. l.

नाटिय (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. H. 548, Sch.

नाटि (wie eben) m. dass. Vop. 7, 8. H. 548. — Vgl. नाटार.

नाट्य (von नट्) 1) n. P. 4, 3, 129. = लास्य und तैर्यत्रिक AK. 1, 1, 2, 10. H. 279. 280. an. 2, 369. MED. j. 33. Tanz, Mimik, Darstellung auf der Bühne, Schauspielerkunst BHĀG. P. 4, 13, 19. °प्रिय ein Freund des Tanzes, Bein. Çiva's H. 198. नाट्येनासीना so v. a. das Niedersitzen auf dem Theater mimisch darstellend MRĀKH. 88, 4. नाट्येनावतीर्णा Çāk. 100, 1. 40, 16. 48, 20. 49, 21. 50, 22. 77, 10. मुनाट्येन नटस्तदा । मर्ष्यस्तिषया-मास HARIV. 8573. नाट्यालंकृति Sāh. D. 471. काव्यनाटयोः H. 326. गी-यतां नाट्योचितं किञ्चित् DĪRṬAS. 68, 17. नाट्योक्ति f. ein Ausdruck vom Theater 170, 8. AK. 1, 1, 2, 11. नाट्याचार्य m. Tanzlehrer u. s. w. MRĀKH. 49, 2. नाट्याचार्यक n. nom. abstr. dazu PĀNĀT. III, 268. नाट्यशास्त्र n. die Lehre vom Tanze, von der Schauspielerkunst MĀLAY. 13, 22. TRIK. 3, 3, 174. °धर्मिका f. Regeln über Mimik u. s. w. H. 279. °धर्मी f. dass. Schol. °शाला Tanzsaal GARUḌA-P. im ÇKDr. नेटा नाट्यधरः ein Schauspieler in seinem Theatercostum BHĀG. P. 1, 8, 19. — 2) m. Schauspieler: नटनाट्यगायकाः BHĀG. P. 7, 8, 50.

नाड n. = नाल COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 22.

नाडपितृ N. pr. eines Ortes ÇAT. Br. 13, 5, 4, 13.

नाडापन m. patron. von नड P. 4, 1, 99. Vop. 7, 1, 9. Davon adj. नाडा-यनक P. 4, 3, 80, Sch.

नाडि s. नाडी.

नाडिक n. Ocimum sanctum L. (कालशाक) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नाडिका (von नाडी) f. 1) ein hohler Stängel, Stängel überh.: शाकस्य AK. 2, 9, 34. — 2) Röhre, röhrenartiges Gefäß im Leibe: गल० = क्लो-मन् Schol. zu KĀTJ. Ça. 399, 6. — 3) ein best. Zeitmaass, $\frac{1}{60}$ eines siderischen Tages, $\frac{1}{2}$ Muhūrta H. 137. HARIV. 7360. SŪRJAS. 1, 11, 2, 65. 4, 13, 17, 10, 3, 11, 13, 14. 12, 56. PĀRAC. bei BHĀṬṬOTP. zu VARĀH. BRH. S. 2, Anf. VARĀH. LAGHŪ. 6, 1. BHĀG. P. 3, 11, 8. VP. 22, N. 3 (नारिका). Sāh. D. 33, 21. — 4) ein best. Längenmaass, $\frac{1}{2}$ Daṇḍa MĀR. P. 49, 39. — 5) in der Stelle पानस्त्रीधूतगोष्ठीषु राजानमभितथराः । बोधयेयुः प्रमाद्यत्तमुपपिर्नाडिका-दिभिः ॥ Kām. NĪTIS. 5, 51 wohl = नाली = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden.

नाडिकेल m. = नारिकेल BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 34. ÇKDr.

नाडिचीर (नाडि + चीर) n. Weberschiff Hār. 214.

नाडिधम (नाडिम्, acc. von नाडी mit Kürzung des Vocals, + धम) m. Goldschmied (in ein Rohr blasend) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. AK. 2, 10, 8 (v. l. नाडोधम). TRIK. 2, 10, 3. H. 908. Nach Wils. auch adj. die Eingeweide erschütternd; schrecklich. BHĀṬṬ. 6, 94 in Verbindung mit मार्ग; von den Scholl. durch उच्चनीचाधिरोहण, मुकुमुकुर्निःश्वासैर्नाडी धमति erklärt; also unebene Wege, die Einem beim Fahren Stiche verursachen.

नाडिधय (नाडिम् + धय) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. durch ein Rohr trinkend.

नाडिपन्न (नाडि + प०) n. eine Gemüseart, = नाडीच ÇABDAM. im ÇKDr.

नाडिमण्डल (नाडि + म०) n. Himmelsaequator Wils.

नाडी (von नड; नाडि SIDDH. K. 247, b, ult. BHAR. zu AK. ÇKDr.) f.

1) Röhre, Kanal; die röhrenartigen Gefässe im Leibe, Adern u. s. w.; = नाल AK. 2, 9, 22. H. an. 2, 121. fg. MED. d. 16. = काण्ड Halm, Stängel 3. = सिरा, स्नायु AK. 2, 6, 2, 16. H. 631. H. an. MED. AV. 10, 7, 15. 16. ये ते नाडौ देवकृते यपोस्तिष्ठति वृष्यम् 6, 138, 4. KĀTH. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. ÇAT. Br. 10, 4, 5, 2. 14, 8, 4, 21. 6, 14, 3. MUND. Up. 2, 2, 6. PRAÇNOP. 3, 6. Ind. St. 1, 271. SŪÇR. 1, 60, 14. 101, 12. वेणु० 2, 339, 2. 121, 9. तोय० 1, 84, 8. स्वेद० 2, 363, 17. मातुस्तु खलु रसवर्णयो नाड्यो गर्भनाभिनाडी प्रतिबद्धा 1, 324, 3. प्रवृत्ता (प्रस्थिता) कृदयात्सर्वे(१) तिर्यगूर्धम-धस्तथा । वक्तव्यमस्मान्नाड्यो दश प्राणप्रचरिताः ॥ MBh. 3, 13974 (= 12, 6880). PRAB. 1, 10. BHĀG. P. 2, 1, 33. 3, 26, 59. नाडीद्वयगते प्राणे Verz. d. Oxf. H. 103, a, 16. यः कर्णनाडीं पुरुषस्य यातः BHĀG. P. 3, 5, 11. अब्जना-लनाडीभिः 8, 19. सौरीभिरिव नाडीभिरमृताब्ज्याभिः von den hohl gedach-ten Sonnenstrahlen, die das Wasser aufsaugen, RĀGH. 10, 59. नाडयः (von नाडि) BHĀG. P. 2, 10, 29. am Ende eines adj. comp. नाडि (nicht नाडीक) in der Bed. Ader, Gefäß des thierischen Leibes P. 5, 4, 159. BHĀG. P. 3, 30, 17. aber बहुनाडीकः स्तम्भः P., Sch. Vgl. गर्भनाडी, मधु०. — 2) Pfeife, Flöte: इयमस्य धम्यते नाड्की: RV. 10, 138, 7. KĀTH. 23, 4, 34, 5. — 3) Fistel MED. H. an., wo व्रणान्तरे st. गुणान्तरे zu lesen ist. SŪÇR. 1, 284, 11. 304, 16. 2, 127, 11. नेत्र० 307, 2. Vgl. नाडीव्रण. — 4) Büchse am Rade: स्वर्धस्य दक्षिणे चक्रं प्रवृत्तं नाडीमि बुद्ध्यात् TS. 3, 4, 8, 3. KĀTH. 37, 12. — 5) eine best. Grasart, = गाण्डर्वा H. an. MED. — 6) Puls (schliesst sich an die Bed. Ader an) Wils. — 7) ein best. Zeitmaass, $\frac{1}{60}$ eines siderischen Tages, $\frac{1}{2}$ Muhūrta (vgl. नाडिका) AK. 3, 4, 14, 45. H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. SŪRJAS. 1, 12, 64. 66. 67. 2, 66. 3, 49, 4, 8. 7, 8. 12, 5. 61. 14, 11. Vgl. नल०. — 8) Gauklerei H. an. MED.

नाडीक (von नाडी) 1) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटशाक (Corchorus olitorius L.) und नालिताशाक BHĀVAPR. im ÇKDr. — 2) f. oxyt. Luft- oder Speiseröhre AV. 5, 18, 8.

नाडीकलापक (नाडी + कलाप) m. eine best. Pflanze, = सरह्वी und गाण्डनी im Hindī BHĀVAPR. im ÇKDr.

नाडीकेल m. = नारिकेल ÇABDAR. im ÇKDr.

नाडीच m. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Wurzelknolle) TRIK. 2, 4, 32.

नाडीचरण (ना० + च०) m. Vogel (Halme zu Beinen habend) TRIK. 2, 5, 37. H. c. 186.

नाडीबद्ध (ना० + बद्ध) m. 1) Krähe TRIK. 2, 3, 21. — 2) N. pr. eines

mythischen Kranichs MBh. 3, 13337. 12, 6336. — 3) N. pr. eines Muni MALAMĀSAT. im ÇKDr. — Vgl. नालिङ्ग.

नाडीतरंग (ना° + त°) m. 1) = काकोल H. an. 8, 10. MED. g. 38. ein best. Gift Wils. — 2) = ह्निण्डक H. an. MED. Astrolog Wils. — 3) = रतह्निण्डक H. an. MED. Verführer Wils. Vgl. नारीतरंगक.

नाडीतिका (ना° + ति°) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (नेपालनिम्ब) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाडीदेह (ना° + दे°) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge des Çiva, = भृङ्गिन् TRIK. 1, 1, 49. — Vgl. नाडीविग्रह.

नाडीनतत्र (ना° + न°) n. = जन्मनतत्र ÇKDr.

नाडीधम falsche Form für नाडिधम.

नाडीप्रकाश (ना° + प्र°) m. Titel einer Schrift; s. u. गोपनीय.

नाडीपत्र (ना° + प°) n. jedes röhrenartige Instrument (in der Chirurgie) Suçr. 1, 23, 17. 24, 15.

नाडीविग्रह (ना° + वि°) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge Çiva's, = भृङ्गिन् H. 210. — Vgl. नाडीदेह.

नाडीत्रण (ना° + त्र°) m. Siddh. K. 249, b, 4 v. u. Fistel AK. 2, 6, 3, 5. TRIK. 3, 5, 5. H. 470. Verz. d. B. H. No. 963. 975. — Vgl. नाडी 3.

नाडीशाक (ना° + शाक°) m. eine best. Gemüsepflanze, = नाडीक BHĀVAPR. im ÇKDr.

नाडीस्नेह (ना° + स्नेह°) m. = नाडीविग्रह ÇABDAR. im ÇKDr.

नाडीह्रिङ्गु (ना° + ह्रि°) n. = ह्रिङ्गुनाडिका RĀGĀN. im ÇKDr. Dieses wird im Nigh. Pr. durch ein Wort erklärt, das nach MOLESW. das Harz der Gardenia gummifera ist.

नाडुलेय m. metron. von नडुला HARIV. 438.

नाणक Münze Viçva bei MAHIDH. zu VS. 28, 9. कूटकुत्राणाकस्य Falschmünzer JĀGĀN. 2, 240. परीतिन् Prüfer von Münzen 241. DATTA-K. 34, 3. 4. Vgl. माकै. 10, 3 v. u., den Schol. z. d. St. LIA. II, 575, N. 5 und MÜLLER, SL. 331. fg.

नातिचिर (1. न + अति-चिर) adj. nicht sehr lang (von der Zeit): ०रात्कालात् HARIV. 4934. ०रे bald R. GORR. 1, 10, 18.

नातिदूर (1. न + अति°) adj. nicht sehr entfernt KATHĀS. 8, 18. 25. ०रे nicht weit von (abl. gen.) Hip. 1, 31. ÇĀK. 18, 23. ०रम् nicht weit weg VID. 90.

नातिभिन्न (1. न + अति-भि°) adj. nicht sehr verschieden von (abl.) ÇĀK. 27, 18.

नातिवाद (1. न + अति°) m. Vermeidung beleidigender Worte MBh. 12, 7993.

नात्र n. Preis, Lob Uṇ. 4, 161; vgl. die richtige Form नाल. 1) = विचित्र. — 2) = प्रज्ञ. — 3) = शिव UṇADIVR. im SĀMKSHPĀS. ÇKDr. und zwar überall n., während WILSON für die beiden letzten Bedeutungen das m. aufstellt.

नाथ und नाथ् med. Dhātup. 2, 5. 6 (याञ्चोपतापिर्थाशिःप). in der alten Sprache davon nur die partic. नाथमान Hilfe suchend, flehend, supplex, und नाथित, नाथितं hilfsbedürftig, in Noth befindlich, bedrängt: श्रोता क्वं नाथमानस्य कारोः RV. 1, 178, 3. मा क्वैश् रश्मीरिति नाथमानाः 109, 3. नाथमानेव घोषा 5, 78, 4. भीताय नाथमानाय ऋषये 6. 10, 73, 11. 117, 5. AV. 13, 2, 44. युवं धेनुं शयवे नाथितायापिन्वतम् RV. 1, 118, 8. 182,

7. स्ताम्यमिं नाथितो जौकवीमि AV. 4, 23, 7. 7, 109, 7. 13, 1, 12. 5, 20, 5. 3, 1, 2. 11, 1, 1. न नाथितो विन्दते मडितारम् RV. 10, 34, 3. 7, 33, 5. अवंतान्मा नाथितात् helfet mir aus der Noth VS. 5, 9; vgl. aber TS. 6, 2, 2. 2, wo richtiger नाथितम् gelesen wird. Im MBh. und Bhāg. P. haben wir die Form नाथमान in der Bed. bittend, flehend: ब्राह्मणास्त्वा मद्वाको धातरश्च मदौजसः । पर्सन्यमिव घर्माते नाथमाना उपासते ॥ MBh. 12, 1365. पुनश्च नाथमानाय ज्ञातृपमदात्प्रभुः Bhāg. P. 1, 17, 39. 2, 9, 25. 3, 31, 11. नाथित n. bedeutet das Flehen, Bitte 2, 9, 25. In TS. und KĀṬH. finden sich auch andere Formen von नाथ् med. (P. 1, 3, 27. Vārtt. 7) in der Bed. flehentlich bitten, sich bittend wenden an (loc.): ते देवा अग्रावनाद्यत् TS. 2, 4, 1. 2. तस्मिन्नाथस्व KĀṬH. 10, 6. 11, 1. 3. 4. 27, 4. flehen, bitten um (gen. P. 2, 3, 55): सर्पिषो नाथते P. 2, 3, 55. Sch. P. 1, 3, 27. Vārtt. 7, Sch. (hier ist सर्पिषो st. सर्पिषा zu lesen). धृत्या नाथस्व BHĀṬ. 8, 120. mit dem dat.: मोक्षाय नाथते मुनिः Vop. 23, 7. act. mit dem gen. der Sache: नाथतः सर्वकामानां नास्तिका भिन्नचेतसः MBh. 3, 12630. mit dem acc. der Sache und der Person (vgl. याच्): इष्टानि तमिष्टेदेव नाथति के नाम न लोकनाथम् NAIŠH. 3, 25. Das n wird niemals ॥ nach Vop. 8, 43.

— उप bitten: राजानमुपनाथति P. 2, 3, 55. Sch.

नाथ्य (von नाथ्) 1) n. Zuflucht, Hülfe AV. 4, 20, 9. विष्टे देवा मम नाथ्य भवन्तु 9, 2, 7. 18, 1, 13. प्रज्ञापतिमुपाधावन्नाथमिच्छमानः TBh. 1, 6, 4, 1. — 2) m. a) Schutzherr, Beschützer, Gebieter, Herrscher H. 359. MBh. 2, 2292. 6, 1554. 16, 137. सेना तया नाथेन पालिता R. 1, 77, 3. PĀNĀT. 82, 19. Bhāg. P. 1, 11, 6. पाण्डवानां भवान्नाथः MBh. 2, 776. स मे नाथो कृणायस्य भव R. 1, 62, 7. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र पराभवः । स हि नाथो ऽस्य जगतः 2, 48, 14. 3, 10, 10. नाथ्यं पतंगलोकस्य 3, 73, 36. श्रेयधीनाम् (चन्द्र) RAGH. 2, 73. KATHĀS. 21, 144. पयसाम् (समुद्र) PĀNĀT. V. 90. कुल° MBh. 2, 2609. इक्ष्वाकु° R. 1, 6, 19. त्रिलोक्य° 76, 19. RAGH. 3, 45. KUMĀRAS. 1, 59. Bhāg. P. 2, 6, 43. 4, 2, 16. दिराशिनाया कृतवः SŪRJAS. 14, 10. पाण्ड° VARĀH. BRH. S. 11, 61. 56. VID. 193. DAÇAK. in BRNF. Chr. 201, 6. जीवित° vom Gatten Spr. 447. Auch ohne weiteren Beisatz vom Gemahl RAGH. 12, 75. insbes. im voc. N. 11, 3. 12, 15. AMAR. 33. VID. 139. Am Ende eines adj. comp.: पर्सन्यनाथाः पशवः das Vieh hat Pārganja (den Regen) zum Schutzherrn, hängt ganz von ihm ab MBh. 5, 1131. मृतनाथमिव स्त्रियम् 16, 136. गृहं नारीनाथम् im Besitz oder bewohnt von MĀKĀH. 59, 3. = सनाथ versehen mit: मय्यं स्त्रियास्त्रिवलिनयम् VARĀH. BRH. S. 68, 5. — b) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 126, a. — c) das durch die Nase gezogene Seil beim Zugochsen (vgl. नाथकुरि) Wils. — Vgl. अ°, कु°, गा-विन्द°, जगन्नाथ, धुनी°, नर°, स°, सु° u. s. w.

नाथकाम (नाथ + काम) adj. Hilfesuchend AV. 13, 2, 37. PĀR. GRH. 1, 11.

नाथकुमार (नाथ + कु°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नाथल (von नाथ) n. das Amt —, die Würde eines Schutzherrn: लोकनाथे स्थिते रामे नाथलं मयि कीदृशम् R. GORR. 2, 81, 2.

नाथवत् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend R. 1, 62, 12. insbes. f. नाथवती einen Schutzherrn —, einen Gatten habend: विष्णुना श्रीरिवेन्द्रेण भर्ता नाथवती सती R. 5, 37, 20. याः स्म ता लोकनाथेन नाथवत्यः पुराभवन् MBh. 16, 136. नाथवतीमनाथवत् (नीताम्) 1, 155. R. 2, 38, 1. DRAUP. 6, 15. VARĀH. BRH. S. 13, 1. Nach AK. 3, 1, 16 und H. 356 bedeu-

let नाथवत् abhängig.

नाथविद् (नाथ + विद्) adj. Schutz besitzend, — gewährend, — ver-schaffend AV. 11, 1, 15.

नाथविन्दु adj. so v. a. नाथविद्: नाथविन्दु साम विन्दते नाथम् PAÑĀV. Br. 14, 11, 23.

नाथकृि (नाथ + कृि) adj. den Herrn forttragend, von Vieh P. 3, 2, 25. Vop. 26, 48. sonst नाथकार P., Sch. Nach ÇKDr. jenes = पशु, nach Wils. Zugvieh, das mit einem Nasenseil gelenkt wird.

नाथाय् (von नाथ), नाथायति als Schutzherr erscheinen, eine Bitte er-hören: नाथमानस्य नाथ नाथाय नाथितम् Bhāg. P. 2, 9, 25.

नाथिन् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend HARIV. 9214. सेना तया नाथेन नाथिनी R. Gorr. 1, 78, 3. 2, 37, 23.

नादं (von नद् m. 1) lauter Ton, Geschall, Dröhnen, Rauschen, Brül-len, Schreien u. s. w.: नदस्य नादे परि पातु मे मनः RV. 10, 11, 2. मृसं कृत्रिमं नादम् AV. 19, 34, 3. तूर्प VARĀH. BRH. S. 43, 62. उन्नुभिं H. 62. भीमनादे: (वारिदस्य) KĀT. 3. मेघं N. 24, 7. मेघानां वारणानां च मयूरा-णां च लक्ष्मण । नादाः प्रलवणानां च R. 4, 29, 12. 13. चकार नादं घननाद-संनिभम् 5, 42, 8. तोयदनादनादा: (मरुतः) HARIV. 13162. अथात्तरीक्षे नादेऽभूद्देवां तत्र प्रशंसताम् MBh. 4, 1885. मरुतनादं नदति भयपीडिताः 8, 3548. नादमुच्चत् 14, 2693. N. 13, 12. उत्सृज्य तं नादम् MBh. 14, 2694. SUND. 1, 33. DRAUP. 8, 22. SĀY. 5, 75. R. 1, 1, 66. 16, 25. शकुनेर्वल्गुनादे: 30, 16. 2, 40, 29. Suçr. 1, 107, 10. RAGH. 12, 79. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 45, 64. 64, 10. 94, 17. VID. 79. TRIK. 2, 5, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ: गद्या — दारुणनाद्या MBh. 9, 586. प्रकृष्यमुक्तनादा (पुरी) VID. 336. KA-TRĀS. 19, 65. 21, 29. Laut, Ton überh.: नादः परोऽभिनिधानाद्भवं तत् RV. PRĀT. 6, 11. 13, 2. AV. PRĀT. 1, 13. 43. ÇIKSHĀ 37. ĠAIM. 1, 17. Bhāg. P. 7, 12, 27. मृषवत्रामकथानादम् R. Eiol. नाद = शब्द u. s. w. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1400. Vgl. षं, कर्णं, सिंहं u. s. w. — 2) der durch den Halb-kreis dargestellte nasale Laut (der im Joga eine Rolle spielt): (न्यसेत्) श्रोकारं विन्दे नादे तं तं तु प्राणे मक्त्यमुम् Bhāg. P. 7, 15, 53. Ind. St. 1, 386. 2, 4. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 9. fgg. Vgl. नादविन्दूपनिषद्. — 3) = स्तेतर Naigh. 3, 16.

नादता (von नाद) f. die Eigenschaft des Tönens RV. PRĀT. 13, 1.

नादपुराण (नाद + पुं) n. Titel eines über musikalische Töne han-delnden Purāṇa, citirt im ÇKDr. bei नट.

नादर (1. न + आदर) m. Nichtachtung Vop. 8, 29. 14, 1.

नादवत् (von नाद) adj. mit Ton gesprochen, von den tönenden Lau-ten KĀG. zu P. 1, 1, 50. Sch. zu P. 8, 4, 62.

नादविन्दूपनिषद् (नाद - विन्दु + उप०) f. Titel einer Upanishad COLERA. Misc. Ess. 1, 95. Ind. St. 1, 302. — Vgl. नाद 2.

नादि (von नद्) adj. rauschend Pār. GRH. 3, 13.

नादिक N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 233 (13). 285 (35).

नादिग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

नादिन् (von नद् oder नाद) 1) adj. laut schallend, — tönend HARIV. 8069. tönend ÇIKSHĀ 39. Häufig am Ende eines comp. schallend, laut tönend, brüllend, schreiend: स्निग्धगम्भीरनादिन्या गिरा MBh. 2, 987. प्रमथ्यमा-नार्णवधीरनादिनी (ज्या) RAGH. 3, 59. जीमूतरव० (रथ) MBh. 1, 7934. अम्बु-दवन्द० (रथ) 8, 4949. मेघं, पर्जन्यसम० (रथ) R. Gorr. 2, 13, 23. 25. सजला-

म्बुद० (पूर) MBh. 7, 7167. वेश्मसु मृदङ्गनादिषु ertönend von RAGH. 19, 5. क-ङ्कसारसनादिनी (नदी) HARIV. 13816. व्यातलस्वन० (नरसिंह) MBh. 10, 557. Vgl. खर०, गर्दभ०. — 2) m. N. pr. a) eines Dānava HARIV. 12941.

— b) eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210.

नादेयं (von नदी) 1) adj. vom Flusse kommend u. s. w., fluviatilis P. 4, 2, 97. Vop. 7, 15. VS. 16, 31. 37. Wasser Suçr. 1, 170, 11. 173, 8. Thiere, Fische 202, 21. 206, 5. 238, 9. R. 4, 39, 12. — 2) m. a) Saccharum spon-taneum L. (काश). — b) Calamus Rotang L. (वानरी) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: eine Rohrart, = अम्बुवेतस AK. 2, 4, 2, 11. MED. j. 83. = जलवानरी H. an. 3, 490. Orangenbaum AK. 2, 4, 2, 18. H. an. MED. = भूमिजम्बूका (hier nicht Orangenbaum), भूजम्बू, भूमिजम्बू AK. 2, 4, 4, 6. H. an. MED. Sesbania aegyptiaca Pers. (जया) AK. 2, 4, 2, 46. MED. chinesische Rose (जया, जवा) H. an. MED. = व्य-ङ्गुष्ठ (!) diess. = अग्रिमन्य und काकजम्बु RĀGĀN. im ÇKDr. — Suçr. 2, 36, 17. — 4) n. a) in Verbindung mit पुष्प wohl die Blüthe der chine-sischen Rose: सौगन्ध्यकीनं नादेयं पुष्पं कात्तमपि क्वचित् DESHĀNTAÇ. 16 in Haeb. Anth. S. 218. — b) eine Salzart (सैन्धव) RATNAM. 85. Suçr. 2, 326, 9. — c) Antimonium (सौवीराञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाथ्यं (wie eben) adj. = नादेय P. 4, 4, 111. याश्च कूप्या याश्च नाथ्याः समुद्रियाः TAITT. Br. 3, 1, 2, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. Hierher nach SĀJ. auch: चनो दधीत नाथ्यो गिरौ मे (vgl. P., Sch.) RV. 2, 33, 1.

नाथ् s. u. नाथ्.

नाथ s. वयोनाथ.

नाथस् n. wohl = नाथ Zuflucht, Hilfe: ययौरुमे रोदसी नाथसी वौता RV. 10, 63, 5.

नान m. N. pr. eines Mannes KSHIRĀÇV. 5, 8.

नानद (vom intens. von नद्) n. N. eines Sāman AIR. Br. 4, 2. नानदं षोडशि साम कर्तव्यम् PAÑĀV. Br. 12, 11, 18. 13, 11. LĀTJ. 4, 5, 7. 6, 10, 10. Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नानन्द (vom intens. von नन्द) n. इन्द्रस्य नानन्दम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नाना P. 5, 2, 27. gaṇa त्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) adv. auf verschiedene Weise, mannichfach; an verschiedenen Orten, besonders; = अनेक und उभय AK. 3, 4, 33 (COLEBR. 28), 9. H. an. 7, 32. MED. avj. 45. नाना हि त्वा हवमाना जना इमे RV. 1, 102, 5. 146, 4. 2, 12, 8. 38, 5. नाना चक्राते सदेनं यथा वे: 3, 54, 6. VS. 19, 7. नाना सतः RV. 10, 67, 10. नाना कनू वि-भृते संभरेते 79, 1. तस्मादिदं मनश्च वाक्च समानमेव सत्त्वानेव ÇAT. Br. 1, 4, 4, 8. 3, 4, 2, 5. नाना वा दृत्त्यद्वैतं च मानुषं च 7, 3, 2, 10. 14, 7, 2, 21. TS. 4, 3, 21, 3. य इह नानेव पश्यति KĀTHOP. 4, 10. नेह नानास्ति किं चन 11. नाना तु विद्या चाविद्या च sind verschieden, nicht ein und dasselbe KĀND. Up. 1, 1, 10. Bhāg. P. 1, 2, 32. 3, 32, 33. PRAB. 97, 19. कुशो नानात-योगकीत्वा besonders ĀÇV. GRH. 1, 3, 10. 2, 6. नाना चित्रा: (SCHL. verbind-et die Worte zu einem comp.) कथा: verschiedene wunderbare Erzäh-lungen R. 1, 3, 10. नानाकृत्य = नानाकारम् P. 3, 4, 62. verschieden von (instr.): (विश्वम्) न नाना शंभुना Vop. 5, 10. Häufig am Anf. eines comp. die Stelle eines adj. vertretend in der Bed. verschieden, mannichfach: ०देवत AIR. Br. 6, 10. ०देवत्य ÇĀNKH. ÇA. 16, 7, 8. ०कर्मो: ÇAT. Br. 7, 1, 4, 26. 8, 1, 4, 6. ०चेतस् 7, 3, 3. ०मनस् TS. 5, 3, 1, 3. ०व्रत ebend. ०जना:

PAÑKAV. BR. 15, 3, 7. M. 9, 148, 257, 267. N. 12, 2, 4, 13, 3. HİP. 1, 19. BHAG. 1, 9. R. 1, 5, 7, 10, 16. 9, 5, 6. ॐशादनुप्रासः 13, 16. BHART. 2, 38. VARĀH. BRH. S. 45, 34. 59, 10. 104, 2. VID. 280. HIT. 9, 4, 27, 14. BHĀG. P. 3, 31, 12. ०पद् (Gegens. समानपद्) AV. PRĀT. 2, 16. 3, 78. 4, 27. ०पद्य TAITT. PRĀT. 1, 60. ०पदीय 1, 6. — 2) praep. mit gen. abl. instr. P. 2, 3, 32. = विना ohne AK. 3, 3, 3. H. 1827. H. a n. MED.

नानाकन्द (ना० + क०) m. ein best. Knollengewächs (पिण्डालु) RĀ-ĠAN. im ÇKDr.

नानाकार (नाना + आकार) adj. verschiedenartig, mannichfach, all-
hand: मरुतैः VARĀH. BRH. S. 43 (34), 11. 52, 99. RĀĠA-TAR. 4, 331.

नानाकारम् absol. von 1. कर् with नाना P. 3, 4, 62.

नानाग्रह (ना० + ग्र०) m. das besonders-Nehmen, als Erkl. von अग्रग्रह
Schol. zu RV. PRĀT. 1, 6.

नानाज्ञातीय (von नाना + ज्ञाति) adj. zu verschiedenen Klassen, Stän-
den u. s. w. gehörig PAT. zu P. 5, 2, 21.

नानात्यय (नाना + अत्यय) adj. verschiedenartig, mannichfaltig: बह्व
इमे ऽस्मिन्पुरुषे कामा नानात्ययाः KĀND. UP. 4, 10, 3. वृत्ताणाम् 6, 9, 1.

नानात्व (von नाना) n. Verschiedenheit, Besonderheit, Mannichfaltig-
keit (Gegens. एकत्व, ऐक्य) LĀTJ. 10, 7, 3. ÇĀNKH. BR. 23, 3, 27, 7. MBH. 2, 137. 13, 4844. 14, 952. SĀMKAJAK. 27. TATTVAS. 37. RAGH. 10, 19. BHĀG. P. 2, 10, 13.

नानाधर्मन् (ना० + ध०) adj. verschiedene Sitte habend AV. 12, 1, 45.

नानाधी (ना० + धी) adj. verschiedene Absichten habend RV. 9, 112, 3.

नानाधनि (ना० + ध०) m. ein musikalisches Instrument mit ver-
schiedenen Tönen HĀR. 249.

नानान्म् adv. so v. a. नाना: नानानं वा उ ने धियो वि व्रतानि ज्ञाना-
नाम् RV. 9, 112, 1.

नानान्द्र (von नानान्द्र) m. der Sohn der Schwägerin gaṇa विदादि zu
P. 4, 1, 104. Davon patron. नानान्द्रायणं gaṇa कुरितादि zu P. 4, 1, 100.

नानाप्रवृत्ति (ना० + प्र०) adj. verschiedenen Eingang habend (Gegens.
नानोदक) ÇAT. BR. 8, 7, 1, 3. KĪTH. 21, 3.

नानारथम् (von नाना + रथ) adj. auf verschiedenen —, besonderen Wagen:
ऐभिर्ममे सूर्यं पात्स्वर्वाङ्गानारथं वा RV. 3, 6, 9.

1. नानावप (ना० + वप) n. pl. verschiedene Gestalten R. GORR. 3, 1, 21.

2. नानावप (wie eben) adj. verschiedenes Aussehen habend, ungleich-
artig, verschiedenartig AK. 3, 2, 43. H. 1469. अहनी AV. 13, 2, 3. पशवः
14, 2, 25. तामयं पृथिवीयां आविशन्नानावपः AIT. BR. 5, 23. अशन ÇAT. BR.
4, 2, 4, 18. दिशः 13, 2, 10, 3. वीजानि M. 9, 38. Davon nom. abstr. ०ता f.
ÇAT. BR. 13, 4, 3, 10.

नानार्थ (नाना + अर्थ) 1) adj. einen verschiedenen Zweck —, ein ver-
schiedenes Ziel habend KATHOP. 2, 1. — 2) adj. etwas Anderes enthaltend,
subst. so v. a. ein neuer Satz VS. PRĀT. 2, 17 in Ind. St. 4, 155. Könnte
auch heißen eine andere Sache (also nicht adj. comp.) — 3) adj. subst.
verschiedene Bedeutungen habend, ein Wort, welches mehrere Bedeu-
tungen hat, P. 1, 2, 64. VArtt. 2. AK. 3, 4, 1, 1, 6, 45. HĀR. 225. ०कोष ein
Wörterbuch, welches solche Wörter behandelt, Verz. d. Oxf. H. 113, a.
No. 414. ०धनिमञ्जरी Titel eines best. Wörterbuchs dieser Art No. 445.
०रत्नमाला desgl. 164, a, 3. 182, b. No. 441. ०संग्रह Zusammenstellung der
IV. Theil.

Wörter mit mehreren Bedeutungen TRIK. 3, 3, 1. Titel einer best. Wör-
tersammlung von Aḡajapāla Verz. d. Oxf. H. No. 427.

1. नानावर्णा (ना० + व०) m. pl. verschiedene Farben: ०विभक्तानां ग-
वाम् R. 1, 53, 20.

2. नानावर्ण (wie eben) adj. vielfarbig, bunt SUÇR. 1, 135, 7. VARĀH.
BRH. S. 5, 93.

नानाविध (ना० + विधा) adj. verschieden, mannichfach, mancherlei
H. 1469. Sch. M. 5, 110. 11, 107. BHAG. 11, 5. R. 1, 55, 5. 2, 54, 17. SĀM-
KAJAK. 60. VARĀH. BRH. S. 87, 35. RĀĠA-TAR. 5, 105.

नानावीर्य (ना० + वी०) adj. verschiedene Kräfte habend: श्रोत्रधयः
AV. 12, 1, 2. TBR. 1, 1, 5, 6. 8, 5. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 17. 3, 3, 2, 15. Davon nom.
abstr. ०ता f. PAÑKAV. BR. 21, 9, 6. 24, 1, 14.

नानासूर्य (ना० + सू०) adj. von besonderen Sonnen beschienen: सप्त
दिशो नानासूर्याः RV. 9, 114, 3.

नानू m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 544, 6.

नात्त (1. न + अत्त) = अन्त Vor. 6, 9.

नान्द्र adj. zu Nanda in Beziehung stehend: उपपुराण MADHUS. in Ind.
St. 1, 18, 12.

नान्द्र UṆĀDIS. 4, 159. n. Preis, Lob UḡĠVAL. — Vgl. नात्र.

नान्द्रन् (von नन्द्र oder नन्द्रन) n. Freudenort, Paradies: पावमानि:
स्वस्त्यर्थं नान्द्रानिर्गच्छति नान्द्रन् SV. II, 5, 2, 8, 6. AIT. UP. 3, 12.

नान्द्रिक s. u. नान्दी 2.

नान्द्रिन् = नान्द्रिन् m. der Sprecher des Gebetes vor dem Beginne ei-
nes Schauspiels H. 330, Randgl.

नान्दी (von नन्द्र) f. 1) Freude, Befriedigung: अग्निं श्रान्तं मृशते नान्दी
मुदे यदीं गच्छत्युशतीरपिष्ठितम् RV. 1, 143, 4. त्रिर्नान्दी वक्तमश्चिना
युवम् 34, 4. Nach SĀ. nicht नान्दी, sondern नान्द्य = नन्दीय. नान्दी
समृद्धिरिति कथ्यते Wohlergehen BRAHMA-P. in UDVĀHAT. ÇKDr. नान्दी-
रव Jubelruf MBH. 4, 2189. ०निनाद् dass. KATHĀS. 23, 92. — 2) das Gebet
vor dem Beginn eines Schauspiels H. 330. HARIV. 8692. fg. MRĀKH. 1, 8.
ÇĀK. 3, 5. VIKR. 3, 5. MĀLAV. 3, 5 und so auch am Anf. anderer Schau-
spiele. नान्दीकर P. 3, 2, 21 gehört vielleicht zu 1, wird aber wie ना-
न्दीवादिन् AK. 3, 1, 38 von den Erklärern hierher gezogen. नान्द्रिक
RAMĀN. zu AK. ÇKDr. — Vgl. नन्दी.

नान्दीक (von नान्दी) m. Thürpfosten, = तोरणस्तम्भ TRIK. 2, 7, 31.
ein Pfosten unter einem Thorwege, der Glück bringen soll, WILS. Die
Form नान्दीक nehmen ÇKDr. und WILS. an, die Calc. Ausg. liest aber:
नान्दीकौ (nach den Corrigg. नान्दीकौ) तोरणस्तम्भः.

नान्दीघोष (ना० + घोष) m. संज्ञायाम् P. 6, 3, 63, Sch. — Vgl. नान्द्रिघोष.

नान्दीपट m. = नान्दीमुख Brunnendeckel H. 1092.

नान्दीपुर (ना० + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern
P. 6, 2, 99, Sch. 5, 4, 74, Sch. Davon adj. नान्दीपुरक 4, 2, 122, Sch.

नान्दीमुख (न० + मुख) 1) adj. पितरः eine Klasse von Manen ÇĀNKH.
GRHJ. 4, 4. JĀGĠ. 1, 249. MĀK. P. 30, 5. 34, 109. VP. 297. 313 (vgl. N. 3).
०खः पितृगणः ebend. In Verbindung mit आद्घ oder n. mit Ergänzung
dieses Wortes ein diesen Manen geltendes Todtenopfer Verz. d. B. H.
No. 1127. Ind. St. 1, 445, N. 1. COLERA. Misc. Ess. I, 187, N. पितृणां तेन

तेषादि दद्यान्नान्दीमुखदत्ते MĀRK. P. 34, 105. नान्दीमुखी रात्री R. 2, 81, 1 steht viell. auch hiermit in Verbindung. — 2) m. = नान्दीपट Brun-
nendeckel H. 1092. — 3) f. ई a) eine best. Körnerfrucht aus der Klasse
der कुधान्य Suçr. 1, 197, 1. 9. — b) ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~,
———— COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 16). KHANDOM. in Berichte
d. k. s. G. d. Ww. VI, 1884, S. 223. — Vgl. नन्दीमुख.

नान्दीश्राद्ध n. = नान्दीमुखं श्राद्धम् Verz. d. B. H. No. 1103.

नान्दुक m. N. pr. eines Mannes PAÑKAT. 99, 18.

नापितं ÇAT. BR. नापित UNĀDIS. 3, 87. Bartscherer AK. 2, 10, 10. 3, 4,
12, 52. TRIK. 2, 10, 3. H. 922. ÇAT. BR. 3, 1, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 7, 2, 8. 13. KAUC.
54. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. M. 4, 253. (ब्रह्मात्) ग्रामकामं च गो-
पालं वनकामं च नापितम् MBH. 3, 1050. 13, 1882. VARĀH. BRH. S. 10, 9.
15, 1. 50, 5. BRH. 18, 2. HIT. 63, 6. DHŪRTAS. 94, 11. नराणां नापितो धूर्तः
PAÑKAT. III, 73. स तु पट्टिकार्या कुवेरिणो (man lese demnach कुवेरिन्
st. कुवेरिण im 2ten Theile) ज्ञातः PARĪCARAP. im ÇKDR. ब्रह्मया तत्रि-
याज्जातः VIVĀDĀRĀYAS. ebend.; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. नापितो
f. die Frau eines Bartscherers, als Kupplerin auftretend VARĀH. BRH. S.
77, 9. PAÑKAT. 37, 7. — Nach WEBER eine Verstümmelung von स्नापि-
तम् Bader; s. Beitr. z. vgl. Spr. I, 503. Vgl. वस्त्र.

नापितवास्तु (ना° + वा°) n. die Wohnung eines Bartscherers: davon
adj. नापितवास्तुक P. 4, 2, 104, VĀRTT. 31, Sch.

नापितशाला (ना° + शा°) f. Barbierstube H. 1000. °शालिका f. dass.
TRIK. 2, 2, 6.

नापितायनि (von नापित) m. der Sohn eines Bartscherers; P. 4, 1,
158, VĀRTT. 2, Sch.

नापित्यै (wie eben) m. dass. P. 4, 1, 152, Sch. Nach WILS. n. das Ge-
werbe des Bartscherers.

नाभ् (von नभ् f. etwa Oeffnung, Ritze; Mündung: चतस्रो नभो नि-
ह्तिता ध्रुवो दिवो दृविर्भरित्यमृतं धृतश्रुतः RV. 9, 74, 6.

नाभ 1) am Ende eines adj. comp. = नाभि Vop. 6, 23. a) Nabel: अञ्ज°
aus dessen Nabel eine Lotusblume sich erhebt, Bein. Viṣṇu's BHĀG.
P. 5, 1, 19. अरविन्द° desgl. 3, 22, 21. कमल° desgl. 4, 30, 25. — b) Nabe
des Rades: वज्र°, सु° (चक्र) MBH. 1, 8196. 3, 178. 8, 3853. 10, 625. 16,
60. मृत्° R. 6, 87, 10. — c) Mittelpunkt: सु° (चाप) R. 1, 33, 12. शङ्खः
स्वर्णनाभः die Spitze der Muschel MBH. 3, 1542. — 2) neben नाभ्य unter
den Beinamen Çiva's MBH. 12, 10364; wohl so v. a. Mittelpunkt. —
3) m. N. pr. eines Sohnes Çruta's und Vaters Sindhudvīpa's (vgl.
नाभाग) BHĀG. P. 9, 9, 16. — Vgl. उन्नभ, ऊर्ण°, कंज°, काल°, तुङ्ग°,
त्रि°, दठ°, देव°, धर्म°, पद्म°, पुष्कर°, वज्र°, सु°, स्वर्ण°, हिरण्य°.

नाभक m. Terminalia Chebula Willd. WILS.

नाभस (von नभस्) adj. am Himmel erscheinend: उत्पात (neben दिव्य
und भौम) VARĀH. BRH. S. 45, 5. in Verb. mit योग Bez. bestimmter Con-
stellationen 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 12, 20 (19). Nach BHĀṬYOTR. zu LAGH.
10, 1 giebt es deren 32, die in 4 Unterabtheilungen zerfallen: die आ-
श्रययोगा: enthalten 3, die दलयोगा: 2, die आकृतियोगा: 20 und die
संख्ययोगा: 7 Joga. नाभसयोगाध्याय heisst der 12te Adhja in BRH.
und der 10te Adhja in LAGH.

नाभाक 1) adj. von Nabhāka herrührend: तृच AIT. Br. 6, 24. — 2)

m. patron. von नभाक gāṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Nebenform von न-
भाक, N. eines Rshi aus dem Geschlecht des Kaṇva: नाभाकस्य प्रश-
स्तिभिः RV. 8, 41, 2. Nir. 10, 5.

नाभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBH. 1, 3140.
HARIV. 613. VP. 348. BHĀG. P. 8, 13, 2. नाभागसर्गो MBH. 2, 330. patron.
des Ambarisha (vgl. नाभागि) 3, 10514. 7, 2303. 2343. 13, 5661. Sohn
Manu's und Vater des Ambarisha HARIV. 641. Sohn Nabhaga's
(Nabhāga's) und Vater des Ambarisha BHĀG. P. 9, 4, 1. 9. 13. VP. 358.
ein Sohn Çruta's und Vater Ambarisha's HARIV. 813. VP. 379. ein
Sohn Nedishtha's (Arishta's, Dishta's) und Vater Bhalandau's
351. fg. 352, N. 10. BHĀG. P. 9, 2, 23. ein Sohn Jajāti's (Grosssohnes des
Ambarisha) und Vater Aḡa's R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.). ein Grosssohn
Ambarisha's und Vater des Aḡa 2, 110, 33. 34. नाभागानां देवम्
HARISVĀMIN zu ÇAT. BR. 13, 5, 4, 5. Vgl. LIA. I, LXXXVIII, N. — Vgl. नभग,
नभग, नाभानेदिष्ठ.

नाभागदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348,
N. 4. — Vgl. नाभानेदिष्ठ, नाभाग und दिष्ठ.

नाभागधेय MBH. 14, 364 viell. so v. a. नाभागभागधेय der das Schick-
sal des Nabhāga hat.

नाभागनेदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und नेदिष्ठ.

नाभागारिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBH.
1, 3142. HARIV. 614. HARIV. LAGL. I, 55 (fehlt in der Calc. Ausg.). VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und अरिष्ठ.

नाभागि m. patron. des Ambarisha MBH. 12, 993. HARIV. 813. —
Vgl. नाभाग.

नाभानेदिष्ठ (नाभा = नाभि, loc. von नाभि, + ने°) m. N. pr. eines
Sohnes des Manu Vaivasvata und Liedverfassers von RV. 10, 61 und
62. AIT. Br. 5, 14. TS. 3, 1, 9, 4. ÇĀṆKH. Br. 28, 4; vgl. Z. d. d. m. G. 6,
243. fgg. Davon ein gleichlautendes adj. (gewiss aber mit anderer Be-
tonung) von Nabh. herrührend u. s. w. AIT. Br. 5, 12. 14. °दिष्टीय adj.
dass.: सूक्त PAÑKAT. BR. 20, 9, 2. ÇĀṆKH. Br. 16, 11, 28.

नाभि UNĀDIS. 4, 125. Geschlecht des Wortes Siddh. K. 247, b, 4. fgg. Ué-
éVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. नाभी AK. 3, 6, 4, 9. ÇANDAR. im ÇKDR. 1) f. (nach
den Lexicographen auch m.) Nabel, nabelähnliche Vertiefung Nir. 4, 21.
TRIK. 2, 6, 25. 3, 3, 288. H. 606. an. 2, 310. fg. MED. bh. 5. 6. AV. 9, 8, 12
VS. 6, 14. 19, 86. AIT. Br. 2, 6. अस्ति वै पत्न्या अमेध्यं यद्वाचीनं नाभिः
ÇAT. Br. 1, 3, 4, 13. 8, 3, 4, 4. पुरस्तद्धि नाभ्याः प्राणः पश्चादपानः KĀTJ. 13,
10. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. KĀTJ. ÇR. 6, 6, 3. AIT. UP. 1, 4. M. 1, 92. 4, 143. 5,
132. Suçr. 1, 124, 12. 251, 9. 2, 187, 14. VARĀH. BRH. S. 8, 19. 51, 6. 58, 23.
ÇĀK. Ch. 129, 10. VID. 86. BHĀG. P. 3, 11, 35. 4, 23, 14. नाभ्यावर्तगभीरया
24, 50. आवर्त° 21, 16. MEGH. 29. आवर्तमनोश्च RAGH. 6, 52. गूढनाभि
MBH. 7, 7897. उन्नत° RAGH. 18, 19. निम्न° MEGH. 80. नाभी ÇRUT.
41. VARĀH. BRH. S. 49, 13. 88, 24. 68, 4. BHĀG. P. 1, 3, 2. 9, 14, 2. RĪĠA-
TAR. 4, 196. ततः सागरमासाद्य कृत्वा तस्य मेहोर्मिणः । समुद्रनाभ्यां शा-
ल्वो ऽभूत् MBH. 3, 793. in der Vedī AIT. Br. 1, 28. KĀTJ. ÇR. 5, 3, 36.
भूमेर्नाभिर्निवापरम् (masc.) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 10. masc.
auch KIR. 8, 24. नाभायि = नाभी Ind. St. 2, 235. — 2) f. (m. MED.) Nabe

des Rades AK. 2, 8, 24. TRIK. 3, 3, 288. H. 756. H. an. MED. RV. 5, 43, 8. चक्रे नाभिर्वि श्रिता 8, 41, 6. ध्रुवमीपत स्तुपुभिश्चैः स्वर्विदा नाभिर्ना (1) चर्षणिप्राः 6, 39, 4. AV. 3, 30, 6. 11, 7, 4. 10, 8, 34. CAT. BR. 14, 3, 5, 14. अरा इव रथनाभिो संकृताः MUND. UP. 2, 2, 6. MBH. 1, 726. अनाभि निर्मसंश्च रथचक्राणि शोणितः 7, 6241. अरैः संधार्यते नाभिर्नाभिो चाराः प्रतिष्ठिताः PANKAT. I, 93. VARĀH. BRH. S. 86, 18 (99). 19 (100). 28 (109). 45 (126). नाभि 22 (103). भचक्रनाभिो in der Nabe des Sternennrades d. i. in der Mitte des Zodiakus SŪRJAS. 14, 7. त्रिनाभि dreinabig RV. 1, 164, 2. MBH. 13, 7376. BĀĪG. P. 3, 21, 18. 5, 21, 13. उभयोतो 7, 9. षष्ठाभि MBH. 1, 727. 3, 10645. — 3) f. Nabel so v. a. Mittelpunkt; nach den beiden vorangehenden Bedeutungen sowohl die räumliche Mitte als das die Theile Zusammenhaltende: मूर्धा दिवो नाभिर्गमिः पृथिव्याः RV. 1, 59, 2. 143, 4. 2, 3, 7. 3, 5, 9 u. s. w. VS. 1, 11, 11, 76. भुवनस्य RV. 1, 164, 34. 183, 5. VS. 23, 59. दिवः RV. 3, 4, 4. 9, 12, 4. विश्वस्य नाभिं चरतो ध्रुवस्य 10, 5, 3. यज्ञानाम् 6, 7, 2. अमृतस्य 2, 40, 1. 5, 47, 2. AV. 4, 11, 6. वैश्वानर नाभिर्गमि क्षितीनां स्थूलैव ज्ञानो उपमिद्यन्थ 1, 39, 1. KĀTH. 10, 4. एतत्तु नागलोकस्य नाभिस्थाने स्थितं पुरम् MBH. 3, 3547. यस्य (इलावृतस्य) नाभ्यामवस्थितः सर्वतः सौवर्णः कुलगिरिराजो मेरुः BĀĪG. P. 5, 16, 7. = प्रधान TRIK. 3, 3, 288. H. an. so v. a. Haupt: कृतस्त्रस्य नाभिर्नृपमण्डलस्य RAGH. 18, 19; nach dem Schol. in der Calc. Ausg. = प्रधान. (दर्शयः) उपगतो ऽपि मण्डलनाभिताम् (द्वादशराजमण्डलस्य नाभितां प्रधानराजतां चक्रवर्तिवम् Schol. in der Calc. Ausg.) RAGH. 9, 15. Nach TRIK. H. an. und MED. als m. = मुख्यराज् das Haupt unter den Königen; nach AK. 3, 4, 32, 139 (vgl. 2, 20). TRIK. und MED. auch = तत्र, तत्रिय Krieger. — 4) f. die enge Verbindung zwischen Verwandten: Verwandtschaft, Geschlechtsgemeinschaft; vom Ort: Heimath; concret: Engverbundener, Verwandter, Freund: इयं मे नाभिर्गुरु मे सधस्यम् RV. 10, 64, 19. 18. सा नो नाभिः परमं ज्ञामि तन्नो 10, 4. अयं नाभा वदति वल्गु वो गृहे 62, 4. स्वात्सव्यादाङ्गि नाभिमेमि 124, 2. 1, 164, 33. मा वामन्यो नि यमन्देवपत्तः सं यद्वे नाभिः पूर्या वाम् 4, 44, 5. प्रज्ञां त्वष्टा विष्यत् नाभिस्मे 2, 3, 9. 40, 4. 1, 103, 9. 3, 5, 5. 10, 64, 13. AV. 12, 1, 40. तव नाभिः पृथिव्यामधि योनिरित् VS. 11, 12. 10, 8. 20, 1. concret: अज्ञः पुरो नीयते नाभिर्गस्य RV. 1, 163, 12. मित्रस्य गर्भो वरुणस्य नाभिः 6, 47, 28. VS. 13, 12. 44. 50. अमृतस्य RV. 3, 17, 4. pl.: तेषां द्वेषार्थतिरस्माकं तेषु नाभयः 1, 139, 9. अमृतस्य AV. 12, 3, 41. ऋतस्य योनां समरत् नाभयः RV. 9, 73, 1. नाभि m. = गोत्र UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — 5) f. = मृगनाभि Moschus TRIK. H. an. MED. ०गन्धैर्मृगाणाम् MEGH. 53. Moschusthier (das gramm. Geschlecht nicht zu erkennen) BĀĪG. P. 3, 21, 44. 4, 6, 21. 5, 3, 1. fgg. — 6) m. N. pr. eines Grosssohnes des Prijavrata (vgl. नाभिगुप्त, नाभिवर्ष), Sohnes des Āgnidhra und Vaters des Rshabha VP. 162. 163. BĀĪG. P. 5, 2, 19. 3, 1. NĀRAS. P. 30 im ÇKDR. des Vaters Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini, H. 36; vgl. CAT. 3, 7. — Das Wort ist wohl auf नक्ष zurückzuführen: der Nabel bindet das Kind an die Mutter; vgl. WEBER in Ind. St. 1, 326, N. — Vgl. नाभ, अन्धनाभि, घन०, रजत०, वृष०, स०, सु०, 2. नभ्य.

नाभिक (von नाभि) 1) am Ende eines adj. comp.: षष्ठाभिक sechsnabig MBH. 12, 8946. — 2) f. अ) a) nabelähnliche Vertiefung CAT. BR. 3, 5, 1, 34. 3, 10. — b) eine best. Pflanze, = कटभी Achyranthes atropurpurea

Lam. RiĀGAN. im ÇKDR.

नाभिकण्टक (ना० + क०) m. = श्ववर्त ÇABDAR. im ÇKDR. = vulg. गौ-उ ÇKDR. Dieses bedeutet nach HAUGHTON Anschwellung; also gleichbedeutend mit नाभिगुडक.

नाभिकपुर (नाभिक nabelähnlich + पुर) n. N. pr. einer Stadt der Uttarakuru: ०पुरं भूमेर्नाभिमिवापरम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, 6, 10.

नाभिगुडक (ना० + गु०) m. Anschwellung des Nabels, Nabelbruch TRIK. 2, 6, 16.

नाभिगुप्त (ना० + गुप्त) N. pr. eines Varsha in Kuçadvipa BĀĪG. P. 5, 20, 15. Das Wort bedeutet von Nābhi behütet; der Beherrscher von Kuçadvipa ist Hiraṇjaretas, ein Sohn Prijavrata's, der die sieben Varsha seines Dvīpa unter seine sieben Söhne vertheilt; Nābhi wird wohl der Name eines dieser sieben Söhne sein, der also hier kein Sohn Āgnidhra's, wohl aber ein Grosssohn Prijavrata's wäre. — Vgl. नाभिवर्ष.

नाभिगोलक (ना० + गो०) m. = नाभिगुडक ĠĀṬĪDH. im ÇKDR.

नाभिज (नाभि + ज) m. der aus dem Nabel (Vishnu's) Hervorgegangene, Bein. Brahman's DHAR. im ÇKDR.

नाभिजन्मन् (ना० + जन्म) m. dass. TRIK. 1, 1, 27. H. 213, Sch.

नाभिनाडी (ना० + ना०) f. Nabelschnur WILS. गर्भनाभिनाडी Suçr. 1, 324, 3. — Vgl. गर्भनाडी.

नाभिनाला (ना० + ना०) f. dass. TRIK. 2, 6, 11. 3, 3, 325. तदङ्गशय्याच्युतनाभिनाला कञ्चिन्मृगीणामनघा प्रसूतिः RAGH. 5, 7. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. ०नाल n.

नाभिभू (ना० + भू) m. = नाभिज H. 213.

नाभिमान (1. न + अभि०) m. Demuth MBH. 12, 9746.

नाभिमूल (ना० + मूल) n. die Gegend unmittelbar unter dem Nabel VARĀH. BRH. S. 49, 13.

नाभिवर्धन (ना० + वर्ध०) n. das Abschneiden der Nabelschnur: प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते M. 2, 29 = M. 3, 12484. Nach KULL. = नाभिच्छेदन. Nach WILS. bedeutet das Wort auch Nabelbruch und Wohlbeleibtheit.

नाभिवर्ष m. n. der von Nābhi, dem Sohne Āgnidhra's, beherrschte Varsha, = भारतवर्ष NĀRAS. P. 30 im ÇKDR.

नाभिल्ल adj. von नाभि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UĠĠVAL zu UNĀDIS. 4, 125. — Vgl. नाभिल.

नाभिल n. 1) die Schamgegend beim Weibe H. an. 3, 657. MED. I. 101. — 2) Nabelbruch MED. — 3) Nabelvertiefung H. an. — 4) Beschwerde, Noth MED.

नाभेय (von नाभि) m. patron. des Rshabha, 1sten Arhant's der Gaṇa, CAT. 1, 283. 2, 600. 603.

नाभ्य (wie eben) adj. aus dem Nabel hervorkommend, im Nabel befindlich: पद्म BĀĪG. P. 3, 4, 13. स्वनाभ्यपाद 1, 26. Als Beiw. Çiva's neben नाम MBH. 12, 10364; wohl im Mittelpunkt befindlich.

1. नाम am Ende eines adj. comp. = नामन् Name: सत्यनामाम् (अयो-ध्याम्) R. GORR. 2, 109, 47.

2. नाम adv. s. u. नामन्.

नामक am Ende eines adj. comp. von नामन् Name: कृत० dem ein

Name gegeben worden ist HARIV. 3436. चन्द्रसोनामको (so ist zu verbinden) कृद्: den Namen K. führend PANĀT. 159, 20. RAGH. 15, 87. KARṆĀS. 25, 235. VERDĀNTAS. (Allab.) No. 70. अङ्गि° alles was Fuss heisst d. i. jedes Wort für Fuss AK. 2, 4, 1, 12. अग्रानामकता DHŪRTAS. 75, 1; vgl. अ°, अङ्ग°. f. °नामिका: उशिङ्गा° ITIH. bei SĀ. zu RV. 1, 125, 1. M. 3, 9; vgl. अ°, अङ्गन°.

नामकरण (नामन् + क°) 1) m. Nominalsuffix NIR. 1, 17. 2, 2. 5. 7, 29. 10, 18. — 2) n. das Namengeben (beim Kinde) KAUC. 58. Verz. d. B. H. No. 321. 1031. 1037.

नामकर्मन् (नामन् + क°) n. die Cerimonie der Namengebung (beim Kinde) R. 1, 19, 14. Verz. d. B. H. No. 1020. fg.

नामग्रह (नामन् + ग्रह°) m. Namensnennung: नामजातिग्रहं वेषामभि-
द्वेक्षेण कुर्वतः M. 8, 271. विपत्तरमणी° AMAR. 83.

नामग्रहण (नामन् + ग्र°) n. dass. KĀTJ. Çr. 3, 2, 12. स्वर्भृत्° RAGH. 7, 38. PANĀT. ed. orn. 61, 3. 15. फलं कतकवृत्तस्य यद्यप्यम्बुप्रसादकम् । न नामग्रहणादेव तस्य वारि प्रसीदति ॥ M. 6, 67. DHŪRTAS. 75, 8.

नामग्रहं (नामन् + ग्रह°) m. dass. AV. 10, 1, 12. LĀTJ. 1, 3, 17. 4, 7. 10.

नामग्रहम् (von नामन् und ग्रह°) absol. unter Namensnennung P. 3, 4, 58. ÇAT. Br. 8, 3, 1, 14. 9, 1, 1, 24. KAUC. 68. KATĀS. 24, 219.

नामतस् (von नामन्) adv. Namens, namentlich, mit Namen: निबध्नी-
यात्तथा सीमा सर्वास्तांश्चैव नामतः M. 8, 255. स कृर्निमतो वाञ्छी ad ÇĀK. 6, 5. H. 874. स तौ — कुशलवावेव चकार किल नामतः er nannte sie Kuça und Lava RAGH. 15, 32. यदि तावदस्य शिशोर्नामतो मातरं (besser die v. 1. मा° ना°) पृच्छामि wenn ich etwa frage, wie die Mutter des Kindes mit Namen heisst, ÇĀS. 104, 22. Sehr beliebt ist die dasselbe be-
sagende Verbindung नाम नामतः. ज्येष्ठं यन्नाम नामतः KAUC. 92. ऋतुपर्ण-
स्य पुरुषो बालुको नाम नामतः MBH. 3, 2748. R. 1, 27, 5 (GOBH. 28, 5). 29, 11. 39, 3. 2, 36, 18. नामतो रावणो नाम 1, 1, 47. Die Stelle eines gewöhn-
lichen abl. vertritt नामतस् BāS. P. 5, 12, 8 (नामतो ऽन्यत्).

नामतिक (von 2. नमत) adj. in Filz gekleidet BOAN. Intr. 306.

नामैवा (von नामन्) adv. namentlich: यो वै तां विद्यान्नामया AV. 11, 8, 7.

नामदेव (नामन् + देव°) m. N. pr. eines Mannes Journ. of the Am. Or. S. 6, 533.

नामद्वादशी (नामन् + द्वा°) f. eine best. religiöse Cerimonie, bei der
Durgā unter ihren zwölf Namen (गौरी, काली, उमा, भद्रा, दुर्गा, का-
लि, सरस्वती, मङ्गला, वैष्णवी, लक्ष्मी, शिवा, नारायणो) verehrt wird,
ÇKDr. Wils.

नामर्धं und °र्धा (नामन् + ध, धा°) m. Namegeber RV. 10, 82, 3. AV. 2, 1, 3.

नामधातु (नामन् + धातु°) m. ein denominativer Verbalstamm P. 8, 3, 65, Vārt. 4. Schol. zu P. 6, 1, 65. Verz. d. B. H. No. 736. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 10 v. u.

नामधारक (नामन् + धा°) adj. nur den Namen von Etwas tragend,
nur dem Namen nach Etwas seiend: तथार्थेन विहीनो ऽत्र पुरुषो नामधा-
रकः (so ist zu verbinden) ist nur dem Namen nach ein Mensch PANĀT. 11, 91. 172 (wo नामधारका: zu lesen ist). Verz. d. B. H. No. 649.

नामधेय (नामन् + धेय°) n. P. 5, 4, 36, Vārt. 2. Benennung, Name AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. यत्प्रेरित नामधेयं दधाना: RV. 10, 71, 1. सर्वस्य इति वो नामधेयम् AV. 7, 109, 6. TS. 2, 4, 9, 3. 3, 3, 4, 1. ÇAT. Br. 13, 1, 1. नामधेयं

सत्यस्य सत्यमिति 14, 5, 2, 11. 9, 4, 25. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. गृहीत्याद्यज्ञमानना-
मधेयानि LĀTJ. 1, 3, 18. GOBH. 2, 7, 16. KĀND. UP. 6, 1, 4. AIT. UP. 5, 2. M. 2, 123. R. 4, 56, 25. ÇĀK. 105, 8. RAGH. 1, 45. 11, 8. सुपाश्चो नामधेयतः R. 4, 62, 10. नामधेयं दशम्यो तु द्वादश्यो वास्य कारयेत् M. 2, 30. °करणा GOBH. 2, 8, 8. राम इति — नामधेयं गुरुश्वके RAGH. 10, 68. रजित्यधानामधेयम्
Bhāg. P. 4, 22, 56. किं° adj. PANĀT. 127, 19. HIT. 4, 5. RAGH. 18, 19. VA-
RAH. BRH. S. 69, 37. पुं° Alles was Mann heisst, ein Mann im weitesten
Sinne des Wortes R. 5, 35, 43.

नामन् (von ज्ञा mit Verlust des Anlauts) UNĀDIS. 4, 150 (von ज्ञा). n.
1) Kennzeichen, Merkmal; Erscheinungsform, Form, Art und Weise,
modus: ज्ञानत्यक्ते: प्रथमस्य नामं शुक्रा कृष्णाद्वनिष्ट (Ushas) RV. 1, 123,
9. दिवे दिवे अधि नामा दधाना 4. अन्या नामानि कृण्वते सुते सचौ अन्यै-
रेनान्कन्याः नामभि स्परत् 161, 5. यत्र गवां निर्वृता सप्त नाम 164, 3. आ
नामभिर्मृते वति विश्वाना द्वेभिर्जातिवेदे कृवानः 5, 43, 10. 7, 37, 6. ना-
मानि चिदधिरे यक्षिणीभिर्भद्रायां ते रणयत् संदृष्टौ 6, 1, 4. 1, 72, 3. 87, 5.
10, 63, 2. स मन्मता जनिम् मानुषाणाममर्त्येन नाम्नाति प्र संर्षे 6, 18, 7. प्र
बुध्याव ईते महेसि प्र नामानि प्रयज्यवस्तिरधम् 7, 56, 14. मर्ता अमर्त्यस्य
ते भूरि नामं मनामहे 8, 11, 5. — 2) Name, Benennung AK. 1, 1, 5, 8. TRIK.
1, 1, 117. H. 260. RV. 1, 103, 4. भूरि नामं वन्दमानो दधाति 5, 3, 10. सदा ते
नामं विवक्षि 7, 22, 5. भद्रे नाम्नी AV. 4, 9, 10. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 27. KĀTJ.
Çr. 4, 4, 2. ĀÇV. GRHJ. 3, 10, 4, 4. GOBH. 2, 8, 15. M. 1, 21. 2, 124. MBH. 3, 11209.
BHART. 3, 27. बुद्धर्नाम्ना VS. 2, 6. श्रवाद्यो दीक्षितो नाम्ना ist nicht beim
Namen zu nennen M. 2, 128. तं कानिन् वदेन्नाम्ना 9, 172. उत्तरस्यां दिशि
गिरिष्यो नाम्ना गन्धमादनः R. 6, 82, 163. KATĀS. 3, 78. SĀH. D. 26, 10. वा-
द्यो नदीसूत्रधारवार्णनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1 am Ende. सुप्रभो ना-
न वै नाम्ना (vgl. u. नामतस्) MBH. 13, 1392. नाम्ना सत्यवती नाम R. 1, 35,
7. 6, 2, 27. जटायुर्नाम नाम्नाहम् 3, 56, 9. नामानि प्रणुषेह कपर्दिने (= gen.)
MBH. 13, 614. 588. नामन्, रूप AV. 10, 2, 12. 11, 7, 1. 12, 5, 9. ÇAT. Br. 11,
2, 3, 3. 6. नामरूपे 14, 4, 2, 15. 4, 1. 3. MUND. UP. 3, 2, 8. BURN. Intr. 488.
301. 302. नाम ग्रन् (ग्रह°) den Namen nennen: सर्वासामग्रन् नामं RV. 1,
191, 13. 10, 143, 4. AV. 6, 76, 4. 82, 1. ÇAT. Br. 1, 9, 3, 21. M. 5, 157. गुत्र-
णां नाममात्रे ऽपि गृहीते PANĀT. III, 78. गृहीतनामन् der einen Namen
bekommen hat, genannt: °नामा विख्यातो वीरसेन इति स्म कृ MBH. 3,
2448. नोदाहरेदस्य नाम M. 2, 139. संकीर्त्यमानेषु राज्ञां नामसु N. 5, 9. ना-
मि कीर्तिते RAGH. 1, 87. विश्राव्य विस्पष्टं नाम MBH. 3, 16446. R. 5, 50,
19. 53, 1. नाम ततः प्रकाश्य MBH. 8, 3240. नाम भरु einen Namen tragen,
haben: समानं नाम विधत्ते विवृता: RV. 7, 103, 6. 9, 99, 4. अशोकवेग इति
नाम स विधत् KATĀS. 25, 292. त्रयस्ते नाम विधति die führen nur den
Namen (sind es aber nicht in Wirklichkeit) M. 2, 157. नाम कर्ु einen
Namen beilegen: द्वितीयम् ÇAT. Br. 3, 6, 3, 24. BRH. ĀR. UP. 6, 4, 26 (नाम-
धेयम् ÇAT. Br.). पुत्रस्य ज्ञातस्य नाम कुर्यात् ÇAT. Br. 6, 1, 3, 9. 10. M. 5, 70.
MĀRK. P. 26, 9. 10. 12. सावित्रोत्येव नामास्याश्वकुः SĀV. 1, 21. 2, 12. MBH. 1,
2926. 6750. सौमित्रिं लक्ष्मणमिति शत्रुघ्नमपरं तथा । वसिष्ठः परमप्रीतो
नामानि कतवास्तदा R. 1, 19, 15. वक्तृतेनैव नाम्ना mit einem nach dir
gebildeten Namen 47, 8. नाम धा einen Namen beilegen GOBH. 2, 8, 15.
ÇĀNDH. GRHJ. 1, 24. नाम दा dass. ĀÇV. GRHJ. 1, 15. नाम्ना कर्ु Jmd (acc.)
mit einem Namen belegen: तौ दुःखलब्धिकाम् । नाम्ना चकार VID. 192.
RAGH. 3, 21. अतः पता ब्रह्मण एव नाम्ना तमात्मजन्मानमज्ञं चकार 3, 36.

नाम्ना विधा dass.: जीमूतवाकनं तं च नाम्ना स विदधे KATHA. 22, 23. तदा स्वनामपरित्यागं करोमि so v. a. dann will ich nicht heissen, wie ich heisse, PAÑKAT. 3, 3 (ed. orn. 2, 8). नामन् Personennamen im Gegens. zu गोत्र Geschlechtsname Kāc. zu P. 8, 2, 83. संतत्तायसि संस्थितस्य पयसो नामापि न ज्ञायते nicht einmal der Name so v. a. nicht die geringste Spur BHART. 2, 57. द्वि° adj. CAT. BR. 3, 6, 2, 24. TBR. 2, 7, 17, 1. KĪTJ. C. 22, 8, 26. पाप° CAT. BR. 13, 8, 4, 16. मेघनामन् adj. alles was Wolke heisst, jedes Wort für Wolke AK. 2, 4, 5, 25. Am Ende eines adj. comp. f. नाम्नी CAT. BR. 5, 3, 2, 14. 10, 5, 2, 2. M. 3, 9. R. 1, 6, 26. ŚIB. D. 19, 2. ÇUK. 44, 2. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. selten नामन्, z. B. R. 1, 6, 25. TRIK. 1, 1, 6. — 3) Name so v. a. Person, Wesen: गृणीमसि त्वेषं रुद्रस्य नाम Rudra's furchtbares Wesen RV. 2, 33, 8. 33, 11. 7, 100, 3. मरुतद्वः कवयश्चाह नामं 3, 54, 17. 16. 56, 4. 38, 4. यत्र वेत्य वनस्पते देवानां गुह्या नामानि । तत्र कृव्यानि गामय 5, 5, 10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविष्करोति 9, 93, 2. विष्मा ते नाम परं गुह्यं यत् wir kennen dein höchstes Wesen, das verborgene 10, 43, 1. यत्ते सोमादायं नामं VS. 7, 2. 10, 20. विश्वं तमना विभूतो यद् नामं alle Wesen RV. 1, 183, 1. — 4) Name so v. a. Geschlecht, Art: दासस्य नामं चित् RV. 5, 33, 4. 10, 23, 2. अर्यं नामं 49, 3. मार्ततम् 7, 87, 1. आदित्यम् 10, 77, 8. तत्र कुष्ठस्य नामान्युत्तमानि विभेजिरे die besten Arten des Costus, den besten C. AV. 5, 4, 8. — 5) in der Gramm. Nomen: नामाख्याते Nir. 1, 1. तन्नाम येनाभिधाति सत्तम् RV. PRAT. 12, 5, 8. VS. PRAT. 8, 52. 54. 55. 59. 60. AK. 3, 6, 2, 15. TRIK. 1, 1, 2. H. 1. नामलिङ्गानुशासन in der Unterschr. am Ende von AK. — 6) in der Mīm. Wesen (Gegens. गुण Accidens) Goldstücke bei BURN. Intr. 502, N. 2. — 7) = उदक Wasser NAIGH. 1, 11. — 8) नाम adv. a) Namens (प्राकाशये AK. 3, 4, 22, 13. H. an. 7, 39. MED. avj. 53. 54) RV. 1, 53, 7. स हं श्रुत इन्द्रो नाम देवः 2, 20, 6. इत्कृतिर्नामं वो माता 10, 97, 9. विचिता नाम तारके AV. 2, 8, 1. 3, 26, 1. को नामासि VS. 7, 29. असौ नामाह्मस्मि M. 2, 122, 3. 127. 10, 8. MBH. 8, 1413. N. 1, 1. R. 1, 1, 10. 2, 49, 9. RAGH. 1, 11. BHART. 3, 11. HIT. 14, 16. KATHA. 13, 58. Zum Ueberfluss wird noch नामतस् und नाम्ना hinzugefügt; s. u. नामतस् und oben u. 2. — b) nämlich; freilich, wirklich, allerdings; gerade: चक्राये हि सद्यःपुद्गामं भद्रम् RV. 1, 108, 3. जेति क्षितिः सुभगो नाम पुष्यन् 5, 37, 4. धृतं नाम भेजिरे 5, 57, 5. 1, 68, 4 (2). मा धुरिन्द्रं नाम देवता 10, 49, 2. 28, 12. ददियो नाम पत्यते 2, 37, 2. अज्ञो धर्मो कृविस्मि नामं 3, 26, 7. 8, 46, 14. AV. 3, 24, 2. 5, 9, 7. 7, 45, 1. 12, 1, 54. VS. 1, 31. 9, 5. CAT. BR. 14, 5, 1, 18. KĀND. UP. 6, 8, 1. ĪCOP. 3. पिताचार्यः सुहृन्माता भार्या पुत्रः पुरोहितः । नादण्डो नाम राज्ञो ऽस्ति यः स्वधर्मं न तिष्ठति ॥ M. 8, 335. JĀG. 1, 357. M. 3, 121. MBH. 1, 7971. भारो हि सुमहात्तात राज्यं नाम सुदुष्कारम् 12, 3450. R. 1, 83, 21. पितुर्हि वचनं कुर्वन्न कश्चिन्नाम ह्यप्यते 2, 21, 36. सुता भूमावनाथेव दुःखिता नाम भाविनी R. GORR. 2, 8, 20. द्यूतं हि नाम पुरुषस्यासिंहासनं राज्यम् MRĀKH. 33, 2. 43, 14. 63, 6. भर्ता नाम परं नार्या भूषणम् N. 16, 15. MĀLAV. 72. BHART. 1, 73. 2, 17. 47. ÇĀK. 8, 12. 53, 20. VIKR. 33. VID. 58. PAÑKAT. I, 226. RĀGA-TAR. 3, 284. आश्चर्यमन्धो नाम पुत्रं द्रव्यति, चित्रं बधिरो नाम व्याकर्णामध्येष्यते P. 3, 3, 151, Sch. YOP. 23, 15. Dieses ist das नाम विस्मये H. an. MED. Ein ähnliches Beispiel führt BHAR. zu AK. an: अन्धो नाम गिरिमारोहति ÇKDR. यथापि नाम — अपि तु खलु SAUDH. P. 4, 29, b. — c) vielleicht, etwa (संभाव्ये AK. H. an. MED.): इह नाम सीता भविष्यति

BHAR. zu AK. पूर्व दृष्टस्त्वया कश्चिद्धर्मज्ञो नाम N. 24, 10. शोचतो रुद्रतश्चैव यदि नाम मृतः पुनः । संजीवित्वज्ञानः कश्चिदनुशोचेम सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 83, 18. BHART. Suppl. 21. KUMĀRAS. 3, 19. कृताभिर्मर्शमनुमन्यमानः सुतो त्वया नाम मुनिर्विमान्यः ÇĀK. 116. 117, v. l. 140. 151. HIT. Pr. 40. — d) besondere Erwähnung verdienen folgende Verbindungen: α) nach einem pron. interr., wo es sich durch doch, wohl wiedergeben lässt: किं नाम, कथं नाम, कदा नाम, को नाम u. s. w. MBH. 3, 10246. fg. 10272. fg. 10275. R. 2, 1, 24. 23, 8. 44, 17. R. GORR. 2, 15, 20. 3, 49, 36. 6, 88, 18. RAGH. 16, 82. BHART. 1, 21. 81. 2, 44. ad ÇĀK. 94. KATHA. 4, 133. 16, 9. PAÑKAT. I, 351. 163, 6. HIT. I, 104. II, 144. 154. RĀGA-TAR. 3, 257. BRAHMA-P. in LA. 49, 12. BĀG. P. 1, 18, 14. 4, 26, 15. PRAB. 29, 13. 33, 17. P. 3, 3, 143, Sch. किमिव नाम ÇĀK. 97, 15. कथमिदं नाम 63, 17. Hierher gehört das नाम कुत्सने oder कुत्सायाम् AK. H. an. MED. Als Beispiel führt BHAR. zu AK. an: को नामायं सवितुरुदये स्वापमेवं विधत्ते. ÇKDR. — β) अपि नाम am Anf. eines Satzes vielleicht; s. u. अपि 13. Wir tragen hier noch einige Stellen nach: अपि नाम प्रसादं नः स कुर्यात् R. GORR. 2, 97, 6. VIKR. 47, 3. अपि नाम सा सुतनुरस्योपत्यकायामुपलभ्येत 63, 18. अपि नामैवं स्यात् 86, 12. Sollte nicht vielleicht oder ach wenn doch (vgl. अपि 11) würde an den meisten Stellen auch passen. Wenn अपि नाम nicht am Anfange des Satzes steht, ist die Bedeutung eine andere; so giebt z. B. BHAR. zu AK. für den Gebrauch von नाम in der Bed. क्रोधे Zorn, Aerger (AK. H. an. MED.) das Beispiel ममापि नाम दशाननस्य पौरिभवः; dazu stimmt genau ममापि नाम सत्त्वैरभिभूयते गृहाः ÇĀK. 93, 5, v. l. In den Stellen तन्ममापि नाम शर्विलकस्य भूमिष्ठे द्रव्यम् MRĀKH. 49, 4 und ममापि नाम शर्विलकस्य रत्तिणः 50, 13 werden die Worte nicht im Aerger gesprochen. — γ) मा नाम vielleicht (ach wenn doch nicht): अये पदशब्द इव मा नाम रत्तिणः MRĀKH. 50, 12. अये चिरपति मैत्रेयः । मा नाम वैल्लव्यादकार्यं कुर्यात् 54, 24. मा नाम ते मध्याह्नाकर्तापक्विन्दृष्टेः स्थावरकस्य सकञ्चुको ह्ययो दृष्ट्वा धातिरुत्पन्ना 119, 19. damit nicht etwa: त्रिनेत्रस्य लङ्घनम् । एकस्य रत्नेर्मा नाम मृत्युं तस्माद्वाप्यसि KATHA. 20, 65. — δ) ननु नाम doch, gewiss: ननु नामाह्मिश्च किल तव N. 12, 12. 11, 4. MBH. 14, 1836. R. 4, 24, 37. 34, 20. 6, 93, 3. — ε) nach einem imperat. immerhin: उद्यतु नाम मेधा भवतु निशा वर्षमविरतं पततु । गणयामि नैव सर्वं दयिताभिमुखेन हृदयेन ॥ MRĀKH. 73, 6. BHART. 1, 15. अतनुषु विभवेषु ज्ञातयः सन्तु नाम त्वयि तु परिसमाप्तं बन्धुकृत्यं प्रज्ञानाम् ÇĀK. 108. करोतु नाम नीतिज्ञो व्यवसायमितस्ततः । फलं पुनस्तदेवास्य पद्धिधर्मनसि स्थितम् ॥ HIT. II, 12. Dieses ist das नाम उपगमे und अभ्युपगमे AK. H. an. MED. Nach BHAR. zu AK. soll darunter eine mit Unwillen erfolgende Einwilligung gemeint sein; als Beispiel giebt er एवं नामास्तु. — H. an. kennt noch die Bed. झलीक, MED. विकल्प und स्मरण. — Vgl. अ°, त्रिषामन्, दुर्षामन्, पञ्च°, पुरु°, महा°, मातृ°, यथानाम, विश्व°, स°, सत°, सर्व°, सद्मन्, सुहृवीतु°.

नामनामिक unter den Beiwörtern Vishnu's MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 8 v. u.).

नामनिधान (नामन् + नि°) n. Sammlung der Nomina, Titel eines Wörterbuchs COLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामनियतप्रवेश (नामन्-नि°-प्र°) m. N. eines Samādhi VIJUP. 19.

नामपारायण (नामन् + पा°) n. vollständige Sammlung der Nomina, Titel eines Wörterbuchs COLEBR. Misc. Ess. II, 16. — Vgl. धातुपारायण.

1. नाममात्र (नामन् + मात्र) n. der blosse Name ÇĀK. 103, 8. PAÑĀT. III, 78. °मात्रावशेषित von dem nur der Name übriggeblieben ist: शत्रवस्ते R. 4, 28, 10.

2. नाममात्र (wie eben) adj. nur den Namen von Etwas tragend, dem blossen Namen nach Etwas seiend: न तेषां संनिधौ भृत्यो नाममात्रो ऽपि तिष्ठति PAÑĀT. I, 87. यथा काकयवाः प्रोक्ता यथारण्यभवास्तिलाः । नाममात्रा न सिद्धे हि धनहीनास्तथा नराः ॥ II, 93.

नाममाला (नामन् + मा) f. Wörterbuch H. in den Unterschrr. der Kapitel. Titel eines best. Wörterbuchs MED. Anh. 1. Verz. d. Oxf. H. 182, b. 183, b. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 94.

नाममुद्रा (नामन् + मु) f. ein Siegelring mit einem Namen ÇĀK. 17, 4. 84, 14, v. 1.

नामयज्ञ (नामन् + यज्ञ) m. ein Opfer nur dem Namen nach BHAG. 16, 17.

नामलिङ्ग (नामन् + लि) n. das Geschlecht der Nomina, ein darüber handelndes Werk MED. Anh. 4. नामलिङ्गानुशासन n. die Lehre vom Geschlecht der Wörter AK. am Ende in der Unterschrr. Verz. d. Oxf. H. No. 434.

नामवर्जित (नामन् + व) adj. dumm, einfältig (keinen Namen habend) H. c. 91.

नामश्रुण्डी s. नागश्रुण्डी.

नामशेष (नामन् + शेष) adj. von dem nur der Name übriggeblieben ist, gestorben, todt H. 374. m. der Name als einziges Ueberbleibsel, Tod ÇKDra. Wils. — Vgl. श्लेषशेष, कीर्ति, यज्ञः.

नामसंग्रह (नामन् + सं) m. Wörtersammlung (mit Ausschluss der Verba) H. 258. Verz. d. B. H. No. 806. °माला ebend.

नामसरोद्धार (नामन् - सार + उद्धार) m. Titel eines lexicographischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नामाध्यातिक (von नामन् + आध्यात) adj. sich auf das Nomen und das Verbum beziehend, dieselben betreffend P. 4, 3, 71 (72), VĀRTT.

नामाङ्क (नामन् + अङ्क) adj. mit Jm des Namen bezeichnet: शर् RAGH. 12, 103.

नामदिशम् (von नामन् und दिष् mit आ) adv. mit Angabe des Namens P. 3, 4, 58.

नामानुशासन (नामन् + अनु) n. die Lehre von den Nominibus, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामि m. Bein. Viṣṇu's H. c. 67.

नामिक (von नामन्) adj. den Namen betreffend COLEBR. Misc. Ess. I, 384. die Nomina betreffend P. 4, 3, 72. — नामिका s. u. नामक.

नामिन् (von नम्) adj. umbeugend (einen Dentalen in einen Cerebralen); so heissen die Vocale mit Ausnahme von अ und आ RV. PAṆT. I, 17. 20. 4, 14. 5, 1. 16. 13, 8. AV. PAṆT. 2, 42. 81. 87. Verz. d. Oxf. H. No. 374 (168, b). 381. — Vgl. अ, भाविन्.

नाम्ब 1) m. oxyt. eine best. Körnerfrucht: नाम्बानां चरुं निर्वपति ÇAT. Ba. 5, 3, 2. 8. Dagegen haben TS. I, 8, 10, 1 und KĪTH. 13, 15 die Form आम्ब. — 2) adj. (vom vorherg.) aus Nāmba bestehend KĀT. Ça. 15, 4, 12.

नाम्य (von नम्) adj. zu biegen, biegsam: नानाम्यं नाम्यते दारु PAÑĀT. I, 430. zu spannen: क्षत्रियेषां धनुर्नाम्यम् MBu. 8, 2685. दानवेन्द्रस्य हि धनुर्नाम्यं नमतः 5, 1335. — शिवी नाम्यान् DRAUP. 4, 12 falsche Lesart

für शिवीनाथान्.

नार्य (von नी) P. 3, 1, 142. 3, 24. 6, 1, 159. 1) Führer; s. अश्व, गो. Nach SĀ. in den folg. Stellen, wo es aber vielleicht N. pr. ist: सचस्व नायमवसे अनीके RV. 6, 24, 10. अर्धं स्म नो वृधे भवेन्द्र नायमवा युधि 46, 11. — 2) Führung, Leitung, = नय VOP. 26, 36. AK. 3, 3, 9. kluges Benehmen Schol. zu BHATT. 7, 36. — नार्य v. l. zu नार्य: NAIGH. 3, 17; wohl irrig.

नायक (wie eben) 1) m. Führer, Anführer, Chef, Haupt; = नेतर, प्रेसरिक, स्वामिन्, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 1, 11. TRIK. 2, 8, 50. H. 359. an. 3, 87. MED. k. 110. को मां प्रियमिवातिथिम् । भोजयिष्यत्यकर्मण्यमप्रयत्ननायकम् ॥ DA. 2, 33. उपद्रुतमिदं सर्वमनालम्बमनायकम् R. 2, 48, 22. सर्वे सुरगणादयः — ब्रह्मेन्द्रच्यवननायकाः BHAG. P. 4, 7, 22. नायको देवमनुष्याणाम् HIOUEN-TSANG I, 347. सैन्यस्य Heerführer, Befehlshaber einer Heeresabtheilung (auch mit Ergänzung von सैन्यस्य) BHAG. 1, 7. MBu. 3, 14244. 7, 4875. 8, 2149. R. 3, 33, 14. 5, 81, 23. 6, 74, 5. VARĀH. BRH. S. 32, 29. ÇATR. 10, 188. सकलपुरं PAÑĀT. 26, 12 (ed. orn. 23, 6). सकलवसुमती Z. d. d. m. G. 14, 574, 23. क्षोणीभूताम् Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 22. कुमुदिनी (der Mond) HIT. 9, 5. राष्ट्रं सनायकम् (v. l. सराजकम्) PAÑĀT. I, 219. सेनापतिं नायकमस्त्रिणौ च VARĀH. BRH. S. 34, 7. अनायको न वस्तव्यं न वसेद्भुजायको । स्त्रीनायको न वस्तव्यं न वसेद्दालनायको ॥ Spr. 96. वरं हि देवायतैकबुद्धिं स्थानमनायकम् । न तु विस्तृतसर्वार्थं विभिन्नं बहुनायकम् ॥ VID. 68. 69. Beiw. Çākjamuni's Lot. de la b. l. 336. Gebieter so v. a. Gatte BHAG. P. 4, 23, 20. नायिका Ver. in LA. 6, 20 scheint eine vornehme Dame zu bezeichnen. नायक als Titel vor einem Nom. pr. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 291. Journ. of the Am. Or. S. 6, 512, 1 v. u. 548, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आः अनायका तथा सेना ein Heer ohne Führer MBu. 7, 143. 9, 221. R. GORR. 2, 91, 16. — Statt नायकः PAÑĀT. 156, 18 hat die v. l. ज्ञायकः, st. नायकानां MĀLAV. 73 वैदिशानां. — 2) m. der Held, Liebhaber in einem Stücke SĀH. D. 32, 9. 15. 33, 2. HARIV. 8664. ÇĀK. 13, 12. आक्रान्तनायका die den Liebhaber beherrscht SĀH. D. 41, 18. नायिका f. Heroine SĀH. D. 32, 10. 39, 10. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Ver. in LA. 24, 17. — 3) m. der Mittelstein in einer Perlenschnur H. 630. H. an. MED. मन्थानायक doppelsinnig VĪSAV. 17, 1. — 4) Paradigma, Musterbeispiel: रामो हरिः करी भूः भूदानुः कर्ता च चन्द्रमाः । तस्थिवाग्भगवानात्मा दृष्टेते पुंसि नायकाः ॥ am Anf. einer in Pūṇa unter dem Titel त्रुपावलि lith. Grammatik. — नायक = चिरस्य (?) TRIK. 3, 1, 8. — 5) m. N. pr. eines Brahmanen RĀĒK. TAB. 3, 158. — 6) नायिका f. eine Çakti der Durgā, deren 8 aufgeführt werden: उग्रचण्डा, प्रचण्डा, चण्डोष्मा, चण्डनायिका, अतिचण्डा, चामुण्डा, चण्डा und चण्डवती Verz. d. Oxf. H. 23, b. N. 5. — Vgl. अ, कु, कुल, केश, गण, ग्रह, दण्ड, दार, नर.

नायकत्व (von नायक) n. Führerschaft VID. 70.

नायकाधिप (नायक + अधिप) m. der Oberste der Führer, König ÇABDAR. im ÇKDra.

नायिन् (von नी) adj. führend; s. अयुत.

नार (von नर oder नर) 1) adj. vom Menschen kommend, zum Menschen gehörig: अस्थि Menschenknochen M. 5, 87. °कपाल PRAB. 63, 10. Verz. d. Oxf. H. 103, b. 7. Nach Wils. auch geistig. — 2) m. a) = नर Mann in der v. l. पुनं नाराः TAITT. ĀR. 6, 6, 6; vgl. RV. 4, 57, 41. — b)

Wasser MED. r. 54. अपो नारा इति प्रोक्ता अपो वै नरसूतवः। ता यदस्या-
यन् पूर्व तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 12,
13168. HARIV. 36. VP. 27. Die Bed. ist offenbar eine zur Erklärung von
नारायण erdachte. WILS. führt TRIK. 1, 2, 10 als Aut. für das Geschlecht
(n. f.) auf; hier heisst es aber: अथ कमलं नीरं नारा स्त्रियामिरा; नारा
kann füglich für नारः stehen und स्त्रियाम् auf इरा bezogen werden.
ÇKDR. nennt für das f. नारा ÇABDAR. als Aut. — c) Kalb MED. — 3) f.
नारी gaṇa शार्ङ्गरादि zu P. 4, 1, 73. YOP. 4, 26. a) Weib, Ehefrau (in
der älteren Sprache auch नारि) P. 4, 4, 49. Vārtt. 1. AK. 2, 6, 4, 2. H.
503. तमु चित्तारी नर्यं समूव RV. 7, 20, 5. 55, 8. नर्यो नारि-यो अतवे 8,
66, 8. नारि-विधवाः सुपत्नीः 10, 18, 7. 86, 10. 11. VS. 23, 36. AV. 14, 2,
13. fgg. AIT. Br. 3, 34. KAUC. 107. M. 1, 32. 2, 213. 3, 56. N. 1, 4. 15, 12.
BRĀHMAN. 2, 14. R. 1, 1, 27. 88. SUGR. 1, 126, 12. 174, 21. VARĀH. BRH. S. 45,
54. PRAB. 71, 1. 5. 6. Weib so v. a. weibliches oder weiblich benanntes
Ding: नार्यसि VS. 5, 22. 11, 10. auch नारिरसि 37, 1. TAITT. Ār. 4, 2, 3.
— b) नार्यः unter den Synonymen von यज्ञ Opfer NAIGH. 3, 17. — c) ein
best. Metrum, 4 Mal — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (III, 1). — d)
N. pr. einer Tochter Meru's BHĀG. P. 5, 2, 22. — 4) n. SIDON. K. 249, b,
1. a) eine Versammlung von Männern oder Menschen TRIK. 3, 3, 358. —
b) getrockneter Ingwer ebend.

नारक (von नरक) 1) adj. proparox. f. ई zur Hölle in Beziehung ste-
hend, in der Hölle erfolgend, in der Hölle befindlich, höllisch: लोकः die
Hölle (vgl. स्वर्गी लोकः) AV. 12, 4, 36, wo die Länge des Vocals in PAṬ.
3, 21 als bedeutungslose Dehnung angesehen wird; vgl. 2. यातनाः BHĀG.
P. 3, 30, 80. निर्वृतिः der in der Hölle erfolgende Tod 5. देहिनाम् Höllen-
bewohner 4, 20, 28. सत्त्वास्तु नारकाः। प्रेताः AK. 1, 2, 2, 2. m. Höllenbe-
wohner H. 23. 1358. मुरनारकाः BHĀG. P. 2, 10, 41. दिव्यमानुषनारकम-
तयः 5, 19, 19. 3, 14, 42. MĀRK. P. 15, 73. — 2) m. (TRIK. 3, 3, 3) oxyt. Un-
terwelt, Hölle, = नरक P. 6, 3, 137. Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3. Sch. AK. 1, 2,
2, 1. H. 1339. VS. 30, 5.

नारकिक (wie eben) adj. höllisch; m. Höllenbewohner H. 1338, Sch.

नारकिन् (von नारक) adj. höllisch; der Hölle verfallen; m. Höllen-
bewohner: स उच्यते ब्रह्मघाती महानारकिनारकी BRĀHADDHARMA-P. UTTA-
BAKH. 78 ÇKDR. नारकादुत्तोरणः को ऽपि नारकी भविष्यति PRAB. 46, 3.
Verz. d. Oxf. H. 48, a, 5. 101, a, N. स्वर्गी त्यां मा च नारकी Schol. zu
KAP. 1, 58.

नारकोट (नार + कोट) m. 1) eine Art Wurm (अश्मकोट). — 2) ein
Mann, der Hoffnungen, die er vorher erregt hat, wieder zu Nichte macht,
H. an. 4, 62. MED. t. 62.

नारकीय (von नारक) adj. höllisch; m. Höllenbewohner H. 1338, Sch.

नारङ्ग UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 121. 1) m. a) Orangenbaum TRIK. 2, 4, 12.
H. 1143. an. 3, 123. MED. g. 37. SUGR. 1, 209, 6. 211, 8. Vgl. नागारङ्ग.
— b) der Saft der Pfefferpflanze. — c) Wüstling H. an. MED. — d) ein
lebendes Wesen (जन्मिन्) H. an. — e) Zwilling (यमजप्राणिन्) MED. —
2) n. Möhre, Daucus Carota Ltn. (गर्जर) RĪGĀN. im ÇKDR.

नारङ्गपत्रक (नार + पत्र) m. gelbe Möhre NIGH. PR.

नारजीवन n. Gold H. c. 161. — Zerlegt sich scheinbar in नार + जी०.

नारद 1) m. a) oxyt. und proparox. N. pr. eines Rshi, nach RV. ANUKR.

Abkömmling des Kaṇva und Liedverfasser von RV. 8, 13. 9, 104. 108.
ein Kācāpa Ind. St. 3, 221. — AV. 5, 19, 9. 12, 4, 16. 24. 41. fgg. Nā-
rada und Sanatkumāra KĀND. UP. 7, 1, 1. Häufig mit Parvata zu-
sammengenannt, ist ein Devarshi, ein Rshi unter den Göttern, er-
scheint häufig auf Erden um den Menschen Nachrichten von den Göt-
tern zu bringen und geht dann wieder zum Himmel, um den Göttern
über die Menschen zu berichten. AK. 1, 1, 4, 43. TRIK. 2, 7, 17. H. 849.
AIT. Br. 7, 13. 34. MÜLLER, SL. 408. MBH. 1, 2048. 7, 2138. 12, 1046. fgg.
N. 2, 13. HARIV. 13123. SUGR. 1, 17, 16. — BHĀG. 10, 13. 26. MBH. 2, 144.
fgg. 269. fgg. सर्वसंशयनिर्माता नारदः सर्वलोकवित् 1407. HARIV. 122.
fgg. 3043. fgg. R. 1, 1, 1. fgg. ÇĀK. 95, 5. VP. 117. 118 und N. 10. unter
den Praṅāpati M. 1, 35. HARIV. 14072. ein Sohn Brahman's 7006.
entsteht aus Brahman's Stirn 11801. ein Devagandharva (Sohn der
Muni), Gandharvarāḡan oder auch schlechtweg Gandharva ge-
nannt MBH. 1, 2552. 4813. R. 2, 91, 44. 6, 92, 70. HARIV. 1861. fgg. 14158.
ein Sohn Viçvāmītra's MBH. 13, 252. als Autor genannt Verz. d. Oxf.
H. 113, b. पुराण (vgl. u. नारदीय) WILSON in VP. Pref. xxxi. fg. संहि-
ता Verz. d. B. H. No. 862. Verz. d. Oxf. H. No. 480. पञ्चरात्र No. 142
(84, a). — b) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 16, 27. — 2) f. आ eine Art
Zuckerrohr (इतुमूल) NIGH. PR. — 3) adj. f. ई zu Nārada in Beziehung
stehend, von ihm herrührend u. s. w.: ऽदी संहिता Verz. d. B. H. No. 862.

नारदिन् (von नारद) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBH.
13, 258.

नारदीय (wie eben) adj. zu Nārada in Beziehung stehend, von ihm
herrührend: पुराण, बृहन्नारदीयपुराण, उपपुराण WILSON in VP. Pref.
xxx. fg. Verz. d. B. H. No. 1300. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Verz. d. Oxf.
H. 84, a. No. 47. 140. Ohne Beisatz von पुराण gleichfalls Titel eines
Werkes 110, b.

नारदीयक adj. dass.: पुराण Verz. d. Oxf. H. 8, a, 2.

नारदेश्वरतीर्थ (नारद-ईश्वर + ती०) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
Verz. d. Oxf. H. 66, a, 38.

नारदसव (!) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नारसिंह (von नरसिंह) 1) adj. f. ई auf Viṣṇu in seiner Erschei-
nung als halb Mensch halb Löwe bezüglich, ihm eigen u. s. w.: वपुस्
MBH. 3, 15837. 12; 12942. HARIV. 2276. त्रप 5866. 12651. BHĀG. P. 1, 3,
18. प्राडुर्भाव HARIV. 12609. 2237. शक्ति Verz. d. Oxf. H. 28, b, N. 5. 81,
a, 4 v. u. उपपुराण, पुराण 40, b, 32. 82, a, 6 v. u. 113, b. MADHUS. in
Ind. St. 1, 18. तत्त्व Verz. d. Oxf. H. No. 181 (97, a). कल्प s. u. कल्प 2,
d. Als Beiw. von Viṣṇu mit नरसिंह zusammenfallend: वज्रनखाय
विम्वहे तीक्ष्णदंष्ट्राय धीमहि। तन्मो नारसिंहः प्रचोदयात् TAITT. Ār. 10, 1,
7. BHĀG. P. 6, 8, 32. 7, 8, 42. — 2) m. N. pr. eines Mannes Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 2. — 3) N. pr. einer Stadt Vie de HIOUN-
THSANG 97.

नाराचै = नाराचै gaṇa शार्ङ्गरादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. eine Art Pfeil,
angeblich ein eiserner AK. 2, 8, 2, 55. TRIK. 2, 8, 53. 3, 3, 29. H. 779. an.
3, 139. MED. k. 15. DRAUP. 8, 6. ARG. 10, 20. MBH. 1, 5522. 4, 1330. 5, 1173.
4793. 14, 820. HARIV. 3582. R. GORR. 2, 66, 15. 3, 31, 24. 5, 16, 5. RAGH. 4,
41. BHĀG. P. 8, 11, 10. MĀRK. P. 21, 7. neben अर्धनाराच MBH. 2, 1853.

Pfeil überh. KARUḌ. 18, 14. — 2) m. *Wasserelephant* (जलेभ, अम्बुहस्ति-
न्) H. an. MED. — 3) m. *Regentag* ÇABDAM. im ÇKDr.; zur Aufstellung
dieser Bed. hat viell. eine Stelle wie RAGH. 4, 41 Anlass gegeben. — 4)
ein best. Metrum (auch नाराच genannt), 4 Mal 8 Jamben COLEBR. Misc.
Ess. II, 162 (XI, 4, wo 8 I st. 8 T zu lesen ist). — 5) f. *Goldschmieds-
wage* AK. 2, 10, 32. H. 924. H. an. MED. — 6) adj.: रसः Verz. d. B. H.
No. 993.

नाराचिका f. = नाराची ÇABDAM. im ÇKDr.

नारायण 1) oxyt. (von नर) patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. *Men-
schensohn*, patron. des personif. Puruṣa, Verfassers des Puruṣa-
Liedes RV. 10, 90. ÇAT. BR. 12, 3, 4, 1. 13, 6, 1, 1. KĀTJ. ÇR. 10, 13, 4.
24, 7, 36. Häufig in Verbindung mit नर (s. नर 1, f) dem Urmenschen
zusammen erwähnt und mit Viṣṇu und Kṛṣṇa identificiert. AK. 1,
1, 13. H. 214. an. 4, 79. MED. n. 98. आपो नारा इति प्रोक्ता आपो वै न-
रमून्वः । ता यदस्यायन् पूर्व तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBH.
3, 12952. 15819. 12, 13168. HARIV. 36. VP. 27. नाराणामयनाच्चापि ततो
नारायणः स्मृतः MBH. 5, 2568. नारायणाय विद्महे वासुदेवाय धीमहि । त-
न्नो विष्णुः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBH. 1, 2110. 7, 2030. 4227. यो
ऽनौ नारायणो नाम पूर्वेषामपि पूर्वजः । अज्ञायत च कार्यार्थं पुत्रो धर्मस्य वि-
श्रक्तः ॥ 9447. fg. 8, 1556. 13, 596. R. 1, 14, 5. 6, 102, 12. PĀNĀT. 46, 6.
Bhāg. P. 5, 17, 4 (महापुरुष). 23, 7. RĀGA-TAR. 3, 452. WASSILJEV 198.
215. LALIT. 115. 261. 281. 317. BURN. Intr. 131. das Haupt der Sādhya
HARIV. 264. aus seiner Lende entspringt Urvaṣī 4601. fg. ein Kācja-
pa oder Āṅgīrasa Ind. St. 3, 221. मरु^०, अर्ध^० LALIT. 218. Bei den
Gāina ist Nārājaṇa der 8te unter den 9 schwarzen Vāsudeva H.
697. — 2) m. oxyt. das von Nārājaṇa verfasste Puruṣa-Lied RV.
10, 90. — ÇAT. BR. 13, 6, 2, 12. 20. ÇĀṆK. ÇR. 16, 13, 1. — 3) m. als Syno-
nym von Viṣṇu N. des 2ten Monats (wenn mit Mārgaśirṣa be-
gonnen wird) VARĀH. BRH. S. 103, 14. — 4) m. N. pr. verschiedener
Männer: ein Sohn Aḡāmīla's Bhāg. P. 6, 1, 24. fgg. Bhūmimitra's
VP. 471. LIA. II, 331. Naraharī's KṢHITĀY. 6, 7. verschiedener Auto-
ren und Scholiasten SĀH. D. 8, 11. 23, 16. 19. Verz. d. B. H. No. 110.
129. 131. 203. 394. 530. 879. 881. 931. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 413. R.
GORR. III, S. 469. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 162, a). — 5) myst. Bez. des
Buchstabens न्ना Ind. St. 2, 316. — 6) adj. zu Nārājaṇa in Beziehung
stehend, von ihm kommend, zu ihm gehörend u. s. w.: अत्र MBH. 1,
537. 6, 8965. 9010. 13, 854. R. 1, 29, 10. तैत्ति MBH. 807. गोपालाः MBH.
7, 752. 759. 3255. 5, 147. — VARĀH. BRH. S. 8, 21. क्षेत्र das Gebiet des N.;
so heisst das Ufer der Gaṅgā bis zu einer Entfernung von vier Ha-
sta vom Wasser BRHADHARMA-P. 43 im ÇKDr. तैत्ति eine Art Oel, dem
eine grosse Wirkungskraft zugeschrieben wird, SUKHAODHA im ÇKDr.
— 7) f. ^{3r} P. 4, 1, 63, Sch. a) Bein. der Lakṣmī, der Gemahlin Viṣṇu's,
H. an. — b) Bein. der Durgā H. an. H. c. 35. MED. HARIV. 3268. 10275.
10278. Verz. d. Oxf. H. 23, a. 39, b. 9. — c) patron. der Indrasenā,
der Gemahlin Mudgala's, MBH. 3, 10093. 4, 651. HARIV. 6713. — d) Bein.
der Gaṅgā ÇKDr. WILS. der Gaṇḍakī LIA. I, 57. — e) *Asparagus
racemosus* Willd. AK. 2, 4, 19. H. an. MED.

नारायणकल्प (ना^० + क^०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H.

93, a, 37.

नारायणगुप्त (ना^० + गु^०) m. N. pr. eines Gupta-Fürsten LIA. II, 973.

— Die Lesung steht nicht sicher.

नारायणचक्रवर्तिन् (ना^० + च^०) m. N. pr. eines Grammatikers CO-
LEBR. Misc. Ess. II, 56.

नारायणतार (ना^० + तार) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess.
II, 132 (°तारा).

नारायणतीर्थ (ना^० + तीर्थ) 1) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc.
Ess. I, 233. 234. 263. 337. Verz. d. B. H. No. 392. — 2) n. N. pr. eines
heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 29.

नारायणदाससिद्ध (ना^० - दास + सिद्ध) m. N. pr. eines Autors Z. d. d.
m. G. 2, 339, 2. Verz. d. B. H. Ho. 880.

नारायणदेव (ना^० + देव) m. 1) der Gott Nārājaṇa HIQUEN-THSANG I,
381. II, 77. 137. — 2) N. pr. eines Autors HIQUEN-THSANG I, 103.

नारायणदेवविद् (ना^० + दै^०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 541.

नारायणपण्डित (ना^० + प^०) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 470.
Verz. d. B. H. No. 1025.

नारायणप्रिय (ना^० + प्रिय) 1) m. der Freund des N., Bein. Çiva's
ÇKDr. nach einem Stotra des Çiva. — 2) gelbes Sandelholz (पीतच-
न्दन) NIGH. PR.

नारायणबलि (ना^० + बलि) m. die dem N. dargebrachte Speisegabe,
Bez. einer best. Leichenfeier MACK. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1059.
fg. 1136; vgl. 1150, wo wohl नारायणो बलिः zu lesen ist.

नारायणभट्ट (ना^० + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 138.
140. 392. 1223. 1233. Verz. d. Oxf. H. 124, a. COLEBR. Misc. Ess. II, 64.
65. 68. 118.

नारायणमय (von नारायण) adj. in Nārājaṇa bestehend: वर्मन् Bhāg.
P. 6, 8, 4.

नारायणश्रीगर्भ (ना^० - श्री - गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

नारायणसरस् (ना^० + स^०) n. Nārājaṇa's Teich Bhāg. P. 6, 5, 25.

नारायणसरस्वती (ना^० + स^०) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St.
1, 439, N.

नारायणसूरि (ना^० + सू^०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No.
1220.

नारायणाश्रम (ना^० + आश्रम) m. Nārājaṇa's Einsiedelei Bhāg. P.
7, 14, 32.

नारायणि (von नर oder नारायण) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra HARIV. 1467.

नारायणीय (von नारायण) adj. f. न्ना zu Nārājaṇa in Beziehung ste-
hend, über ihn handelnd u. s. w.: आख्यान MBH. 12, 13442. उपनिषद्
Ind. St. 1, 75. 2, 79. Ohne weiteren Zusatz als Bez. eines Werkes Verz.
d. Oxf. H. 93, a, 37.

नारायणेन्द्र (नारायण + इन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR.
Misc. Ess. I, 47. Ind. St. 1, 470.

नारायणोपनिषद् f. die über Nārājaṇa handelnde Upanishad CO-
LEBR. Misc. Ess. I, 97. Ind. St. 1, 249 u. s. w. Verz. d. Pet. H. No. 1. 2.
बृहन्ना^० COLEBR. a. a. O.

नाराशंसं (von नाराशंस) adj. f. ई 1) zum Lob des Mannes, der Männer dienend: मन्त्र Nīr. 9, 9. स्तोम (entstellt aus सोम; vgl. RV. 10, 37, 3) VS. 3, 53. f. °सी गाथा TBr. 1, 3, 3, 6. auch unterschieden von गाथा TS. 7, 3, 41, 2. Ait. Br. 6, 32. Çat. Br. 11, 5, 8, 8. Âçv. Grn. 3, 9. नाराशंसीश्च गाथिका: Jāñ. 1, 45. मनुष्यवृत्तात्प्रतिपादिका ऋचो नाराशंस्यः Sij. in der Einl. zu Ait. Br. n. Bez. von Erzählungen, die freigelegte Männer verherrlichen, MÜLLER, SL. 493. — 2) dem Agni Naraçamśa geweiht, denselben betreffend, — enthaltend u. s. w.: सोम RV. 10, 37, 3. ऋच् TBr. 2, 7, 5, 2. Nidāna 4, 8. Çāñk. Çr. 5, 16, 9. LĀTJ. 5, 4, 13. So heißen namentlich gewisse Soma-Becher (चमस), bei deren Genuss Worte gesprochen werden, in welchen Naraçamśa erwähnt ist: नाराशंसो सोम-पीथे य आशुः VS. 19, 61. सन्नेषु नाराशंसेषु TBr. 2, 7, 1, 3. Âçv. Çr. 5, 6, 11, 6. नराशंसपीतस्य देव सोम ते मतिविद् ऊमैः पितृभिर्भित्तितस्य भक्तयामी-ति प्रातःसवने नाराशंसो भक्तः Ait. Br. 7, 34. Çat. Br. 3, 6, 2, 25. LĀTJ. 2, 5, 13. KĀTJ. Çr. 9, 12, 3. 25, 12, 10. क्रुतशिष्टा भतिताप्यायिताश्चमसा नाराशंसाः Sij. zu PĀÑĀV. Br. 17, 11, 2. So heißen auch पितरः, weil ihrer bei dieser Libation gedacht wird, VS. 8, 58. Çat. Br. 12, 6, 1, 33. अ° Ait. Br. 6, 16. स° 27. वि° PĀÑĀV. Br. 10, 6, 6. 13, 7, 14.

नाराशर्य m. N. pr. eines Mannes COLEBR. Misc. Ess. I, 144. Daneben पाराशर्य.

नारिक (von नार) adj. wässerig; geistig WILS. — नारिका VP. 22, N. 3 ungenaue Schreibart für नाडिका.

नारिकेर m. Kokosnusspalme, Kokosnuss (wohl n.) AK. 2, 4, 5, 34. Suçr. 2, 108, 9. Taik. 2, 10, 16. — Vgl. नारिकेल, नालिकेर.

नारिकेल m. dass. Taik. 2, 4, 40. HĀ. 100. MBh. 1, 2375. 3, 11567. 13, 635. R. 3, 39, 12. 5, 8, 26. 39, 2. Bhāg. P. 8, 2, 11. BRAHMA-P. in LA. 52, 12. °फल Schol. in WILSON'S SĀMĀJAK. S. 64 (नारिकेल). Verz. d. Oxf. H. 92, a, 19. — Suçr. 1, 74, 21. 212, 19. नारिकेलसमाकारा दृश्यन्ते ऽपि हि सज्जनाः । अन्ये वदन्ति कारा बद्धिरेव मनोहराः ॥ ad Hit. I, 87. नारिकेलोदक Suçr. 1, 84, 20. 174, 13. नारिकेलज (मद्य) PULASTI bei KULL. zu M. 11, 95. Als Varianten führen COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 5, 34 auch die Formen नारिकेलि f. und नारिकेली f. auf. Vgl. नारिकेर, नालिकेर.

नारिकेलद्वीप (ना° + द्वीप) m. N. pr. einer Insel Vie de HIOUEN-THSANG 201. HIOUEN-THSANG II, 144. Im Text steht नारकीर und नरकीर, im Index नारिकेल.

नारिकेलन्द gelbe Möhre NIGR. Pr. — Vgl. नारिकेलपत्रक.

नारी s. u. नार.

नारीक (von नारी Frau) 1) am Ende eines adj. comp.: प्रहृष्टनरनारीक R. GORR. 2, 109, 22. — 2) n. im SĀMĀJAK Bez. einer der 9 Arten von तुष्टि GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 30.

नारीकवच (ना° + क°) m. Weiber zum Panzer habend, Bein. Mūlaka's, Sohnes des Açmaka, VP. 383. Bhāg. P. 9, 40.

नारिकेल m. und °केली f. = नारिकेल ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON giebt dem f. nach derselben Aut. die Bed. ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes berauschendes Getränk.

नारीच n. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. नालिता Corchorus capsularis Lin. RĀGAV. im ÇKDr. — Vgl. नाडीक.

IV. Theil.

नारीतरंगक m. Wüstling ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. नाडीतरंग.

नारीतीर्थ (ना° + ती°) n. pl. die Badeplätze der Weiber, N. bestimmter fünf heiliger Badeplätze MBh. 1, 7871. LIA. I, 563. fg.

नारीमय (von नारी) adj. aus Weibern bestehend: यदासीदज्ञानं स्मरति-मिरसंचारजनितं तदा सर्वं नारीमयमिदमशेषं जगद्भूत् BHART. 1, 98.

नारीमुख (ना° + मुख) m. N. eines Volkes im SW. von Madhja deç a VARĀH. Brh. S. 14, 17.

नारीयान (ना° + यान) n. Frauenwagen M. 3, 52.

नारीष्ठा (नारी + श्ठा) f. arabischer Jasmin (den Weibern lieb) RĀGAV. im ÇKDr.

नारीष्ठ (नारी + स्थ) adj. etwa zu den Weibern sich haltend, auf die Weiber versessen: गन्धर्वान्यो नारीष्ठान्यो मन्त्राकाकाह्नुह्यो स्वा-हा ÇĀÑK. Çr. 4, 10, 7.

नारुतुद (1. न-+अरु°) adj. keine Wunden schlagend, Niemand verletzend MBh. 7, 2763.

नारिय (wohl von नारी) m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgākāra HARIV. 2079.

नारोपायन m. patron.? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 5.

नारुट adj. von नृकुट P. 8, 3, 15, Vārtt. 1, Sch.

नारुतिक adj. von नर्त gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64.

नारुत्य adj. von नृपति P. 8, 3, 15, Vārtt. 1, Sch.

नारुत m. patron. von नृमत् P. 8, 2, 9, Vārtt.

नारुद m. metron. von नर्मदा P. 4, 1, 113, Sch. HARIV. 8019.

नारुद (von नृमर) m. N. eines Dämons: यो नारुदं सृष्ट्वंसे निरुक्तवे पु-त्ताय च दासवेशाय चारुदः RV. 2, 13, 8.

नारुमिणा (viell. von नर्मिन् oder नर्मिणा, welches N. pr. sein und auf narm, narmन् zurückgeführt werden könnte) adj. (f. ई): आ यः पुरं नारुमिणी-मदीदेत् RV. 1, 149, 3.

नारुमेध (von नृमेध) n. N. eines Sāman PĀÑĀV. Br. 8, 8, 21. LĀTJ. 1, 4, 14. 6, 12, 3. Ind. St. 3, 221.

नारु wohl N. pr.: आ नारुस्य दन्तिणा व्यंशं एतु सोमिनः RV. 8, 24, 29.

नारुङ्ग m. = नारङ्ग u. s. w. Orangenbaum H. 1143, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

नारुतित्त = अनारुतित्त Agathotes Chirayta (किराततित्त) DON. NICH. Pr.

नारुद (von नृषद्) m. patron. des Kaṇva: ब्राह्मणेन पर्युक्तासि कावेन नारुदेन AV. 4, 19, 2. प्रवाच्यं तदृषणा कृतं वा पत्रार्पणाय अवा अघ्यधत्तम् RV. 1, 117, 8. Vielleicht N. eines Dämons: तदिद्वस्य परिषद्धानो अम-न्युद् सद्तो नारुदं बिभित्सन् RV. 10, 61, 13.

नारु (von नल) = नल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 40. m. n. gaṇa अर्थ-चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. (आ) und n. Taik. 3, 5, 22. 1) adj. aus Rohrschiff gebildet, — bestehend: वन Bhāg. P. 6, 11, 8. — 2) n. ein hohler Stengel, insbes. ein Lotusstengel AK. 2, 9, 22. 1, 2, 3, 41. H. 1182. an. 2, 494. MED. I. 28. Suçr. 1, 224, 19. तिल° 32, 13. अञ्जयवादीनाम् VARĀH. Brh. S. 43, 33. (नलनीम्) मणिनालोज्ज्वलाम्बुजाम् MBh. 2, 88. पद्म° 3, 13567. 5, 487. fg. 6, 2599. 7, 1299. 8, 2261. 12, 6836. HARIV. 2930. R. 3, 22, 25. 6, 91, 16. Suçr. 1, 29, 5. 2, 30, 7. KUMĀRAS. 7, 89. RĀGAV. 6, 13. MEDH. 74. Bhāg. P. 3, 18, 19. 9, 37. 6, 13, 15. PĀÑĀV. 30, 10. 285, 18. RĀGAV. 1, 208. Git. 4,

14. मृणालनालललितभुजा KATHA. 4, 6. PANKAT. 52, 8. विनाल MBH. 7, 1567. 8, 615. मनाल 7, 1105. नाला f. dass. AK. 1, 2, 3, 41. MED. नाली f. dass. BHAR. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDr. Gemüsestengel H. an. MED. — 3) n. Röhre überh.: काण्ठ° Kehle PRAB. 53, 5; vgl. RAGH. 13, 52, wo diese Verbindung Hals als Lotusstengel bedeutet. पुल्ल° ein künstliches Rohr, ein rohrartiges Geräthe (vgl. नाडीपुल्ल): यथा तोषार्थिनस्तोषं पुल्लनालादिभिः शनैः। आपिबेयुः MĀRK. P. 39, 43. Stiel: घटापताकामणिवन्ननाला (शक्ति) MBH. 9, 909. Stäbchen (?): (रथम्) पुक्तं वैदूर्यनालेश्वर R. 6, 75, 28. — 4) n. Harnröhre Suçr. 2, 213, 21. 324, 15. — 5) n. = ताल, माल Auripigment SvĀmin zu AK. 2, 9, 104. ÇKDr. — 6) f. म्रि N. pr. eines Flusses MBH. 6, 839 (VP. 184). — 7) f. ई (vgl. auch u. 1.) a) ein Werkzeug, das zum Durchlöchern der Elephantenohren gebraucht wird, TRIK. 2, 8, 39. — b) = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden ungeschlagen werden, TRIK. 1, 1, 121. In der 2ten Aufl. nimmt WILSON घटी hier in der Bed. von ein Zeitraum von 24 Minuten. — c) = पद्म Lotusblume ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खर°, धनिनाला, गन्धनाली, चारुनालक, तूलनाली, दीर्घनाल, देव°, नाभिनाला.

नालकिनी f. = नालीकिनी NIGH. PR.

नालन्द N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Rāḡagrha, welches ein berühmtes buddhistisches Kloster enthielt, BURN. Intr. 49 in der N. 436. SCHIEFNER, Lebensb. 253 (25). WASSILJEW 30 u. S. W. HIOUEN-THSANG I, 254. 452. II, 41. 43. Vie de HIOUEN-THSANG 143. 160. 163. 211.

नालन्दर N. pr. eines buddh. Klosters WASSILJEW 54.

नालवंश m. = नल Rohrschilf RĀGAn. im ÇKDr.

नालाय् (denom. von नाल), davon नालायित den Stiel (einer Axt) darstellend BHĀG. P. 7, 3, 17.

नालि f. SUDH. K. 247, b, 1 v. u. = नाडी ein röhrenartiges Gefäß im Leibe DVĀRĪPAK. im ÇKDr. Welche Bedeutung hat aber das Wort in त्रि°, पञ्च°, दश°, षष्ठांशिक SĀH. D. 533 als Beiwörtern von अङ्क Act?

नालिक 1) adj. bezeichnet in Verbindung mit आसन eine bes. Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 2) m. Büffel TRIK. 2, 5, 4. — 3) n. Lotusblume (vgl. नालीक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) Myrrhe NIGH. PR. — 5) ein best. Blasinstrument, viell. Flöte (von नाल) H. 287, Sch.

नालिका (von नाली) f. 1) Stengel, Lotusstengel H. an. 3, 57. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) eine best. Gemüsepflanze, = नालिता ÇABDAM. im ÇKDr. °शाक Suçr. 1, 222, 8. — 3) eine best. Pflanze, = चर्मकषा ĠĀTĀDH. im ÇKDr. — 4) ein Werkzeug, mit dem man die Ohren der Elephanten durchlöchert, HĀR. 30. — 5) = नाडी ein Zeitraum von 24 Minuten H. an. RĀGAn. 4, 570. — Vgl. कपाल°, कर्पूर°, गन्ध°, तूल°.

नालिकेर m. 1) Kokosnussbaum, Kokosnuss H. 1151. VARĀH. BRH. S. 53, 40. Suçr. 2, 173, 2. 4, 137, 2. 183, 7. °रादक 85, 1. °रासव RAGH. 4, 42. °जः कर्ङ्कः H. 1022. Vgl. नारिकेर, नारिकेल. — 2) N. pr. einer Gegend im SO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 9.

नालिकेल v. l. für नालिकेर H. 1151. n. Kokosnuss Suçr. 1, 213, 3. °लासव 238, 5.

नालिन्नङ्ग m. Rabe HĀR. 84. — Vgl. नाडीजङ्ग.

नालिता f. eine best. Gemüsepflanze ÇABDAM. im ÇKDr.

नालिनी (von नालिन् und dieses von नाल) f. myst. Bez. des einen Nasenlochs BHĀG. P. 4, 29, 11. 23, 48.

नालीक (von नाल) 1) m. eine Art Pfeil ARĀ. 10, 20. MBH. 3, 17237. 5, 1173. 20877. 4793. 6, 4262. 7, 1318. 7420. 8128. 13, 4988. HARIV. 13224. 13911. R. 3, 31, 24. 6, 20, 26. = नाराच (im Epos davon unterschieden) TRIK. 3, 3, 29. नालीका ङ्गे ङ्गेश्वरे (lies ङ्गे श्वरे) शल्ये H. an. 3, 57. नालीकः शरशल्याङ्गेषु MED. k. 109. Im ÇKDr. wird शल्याङ्ग als eine einzige Bed. gefasst, was wegen des pl. nicht angeht; dagegen spricht auch H. an. Es scheint also, dass dem Worte auch die Bed. Körper oder Glied beigelegt wurde. — 2) Lotusblume gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. m. TRIK. n. H. 1161. n. Lotusgruppe, = पद्मपण्ड MED. = पद्मवर्धन H. an. नालीकिनी (von नालीकिन् und dieses von नालीक) f. Lotusgruppe, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. ÇABDAR. im ÇKDr.

नालीप = कदम्बक NIGH. PR. Es ist viell. कडम्बक Gemüsestengel zu lesen.

नालीत्रण m. = नाडीत्रण Fistel ÇABDAR. im ÇKDr.

नाल्यै von नल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. नावै (von नु) m. Jubelruf: इन्द्रे नावा अन्वेषत RV. 9, 43, 5.

2. नाव 1) von नौ Schiff am Ende eines oxyt. comp. nach Zahlwörtern und अर्थ P. 5, 4, 99. 100. VOP. 6, 48. 56. 57. — 2) f. नावा dass.: स नः सिन्धुमिव नावयाति पर्व RV. 1, 97, 8. — Vgl. नावान und नावोपजीवन.

नावमिक (von नवम) adj. der neunte: द्वादशे मासे चैत्रे नावमिके तिथौ R. 1, 19, 1.

नावयज्ञिक (von नवयज्ञ) adj.: कालः die Zeit des Erstlingsopfers P. 4, 2, 35. Vārtt. 1.

नावार्ज (नाव = नौ, + अर्ज) m. Schiffer ÇAT. BR. 2, 3, 2, 5. — Vgl. नावोपजीवन.

नाविक (von नौ) 1) m. Schiffer, Bootsmann P. 4, 4, 7. gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 1, 2, 3, 12. H. 876. MBH. 8, 3938. R. 2, 52, 74. R. GORR. 2, 52, 12. fgg. VARĀH. BRH. S. 4, 8, 9, 31. 17, 18. BHĀṬṬOP. zu 16, 33. ÇAT. 10, 80. KULL. zu M. 8, 308. Am Ende eines adj. comp. f. म्रि KĀM. NĪRĪ. 7, 33. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नाविन (wie eben) m. Schiffer gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

नावोपजीवन (नाव = नौ + उप) m. dass. MBH. 13, 2583.

नाव्य (von नौ), नाव्यति sich ein Schiff wünschen VOP. 21, 2.

1. नाव्य (wie eben 1) adj. schiffbar P. 4, 4, 91. 6, 1, 79. AK. 1, 2, 3, 10. स्रोत्या AV. 8, 7, 15. 10, 1, 16. नदी RAGH. 4, 31. für ein Schiff zugänglich: नाव्याश्रम MBH. 3, 10027. 10029. 10078. — 2) f. म्रि ein schiffbarer Fluss, Strom: नवति नाव्याश्चरति AV. 8, 3, 9. अर्चयन्तु मध्य म्रि नाव्यानाम् RV. 1, 33, 11. 80, 8. 121, 13. ÇAT. BR. 10, 5, 4, 14. KĀTH. 23, 6. KAUC. 18. 19.

2. नाव्य (von नव) n. Neuheit ÇKDr. WILS.

नाव्यदक (नावि, loc. von नौ, + उदक) n. Wasser, das in einem Schiff steht, KĀTJ. ÇR. 4, 10, 15.

1. नाश (von 1. नष्) m. das Verlorengehen, Verschwinden, Zunichtwerden, Zugrundegehen, Untergang, Vernichtung, Verderben: = अदर्शन, अनुपलम्भ, अभाव, पलायन, निष्ठा, परिध्वस्त, मृत्यु AK. 2, 8, 2, 85. 3, 4, 10, 43. TRIK. 3, 2, 428. H. 324. 1517. H. an. 2, 549. MED. c. 8. सर्वनाश क-

विषां दोषे वा KĀTJ. ÇR. 25, 4, 13. अथत् 1, 6, 1. दोष 8, 11. लिङ्ग ० ÇVE-
TĀCV. UP. 1, 13. कृतकर्म 6, 4. वित्तस्य BHART. 2, 35. HIT. I, 177. Spr.
213. M. 12, 79. मार्ग ० das Verschwinden des Weges R. 2, 47, 13. 14. उडु ०
VARĀH. BRH. S. 43, 21. भाव्यस्य नाशः कुतः so v. a. wie sollte das, was
geschehen soll, nicht geschehen? BHART. 2, 91. अभिक्रम ० BHAG. 2, 40.
बुद्धि ० 93. संज्ञा ० SUÇR. 1, 102, 2. नाशः कारणतः KAP. 1, 122. डुष्कृता-
नि सर्वाणि निप्रं प्रयाति नाशम् VARĀH. BRH. S. 2, 22. आपन्नाशाय विबु-
धैः कर्तव्याः मुहुरेऽमलाः damit Mißgeschick fern bleibe PĀṆKAT. II,
182. वृष्टि ० VARĀH. BRH. S. 46, 12 (13). रोग ० 104, 7. नाशं ब्रजति दीपः
verlöscht 79, 1. शरीरेण समं नाशं सर्वमन्यद्भि गच्छति M. 8, 17. KĀND.
UP. 8, 9, 1. (नृपः) नाशमेति सवान्धवः JĀGṆ. 1, 339. दानवा नाशमागताः
ARĀ. 10, 54. R. 1, 63, 15. RAGH. 8, 87, 12, 67. HIT. I, 24, 107. देशस्य VARĀH.
BRH. S. 30, 1. 42 (43), 22. 3, 31. पूर्वनाशे beim Tode des Früheren JĀGṆ. 1,
63. Am Ende eines adj. comp.: डुःस्वप्ननाश böse Träume verscheuchend
HARIV. 8459; vgl. कर्मनाशा und प्रकृनाश. — Vgl. चित ०, 2. हृणाश. भ-
स्मनाश VET. in LA. 19, 3 gewiss fehlerhafte Lesart.

2. नाश (von 2. नप्) m. Erreichung; s. 1. हृणाश.

नाशक (vom caus. von 1. नप्) adj. vertilgend, zerstörend, Verderben
bringend, zu Grunde richtend: ये परस्वापकर्तारः परस्वानां च नाशकाः
MBh. 13, 1634. तावुभौ नाशकौ हेतू MBh. 2, 672. तस्य खड्गस्य HARIV.
15042. कित्त्विषाणाम् 15882. प्राणिनां प्राणनाशकाः PĀṆKAT. III, 142. आ-
श्रय ० H. a. n. 4, 310. MED. Ç. 31. संयोगनाशको गुणो विभागः aufhebend
TARKAS. 16. Nicht recht deutlich ist uns die Bed. des Wortes MĀRK. P.
35, 45. — Vgl. कु ०, कृत ०.

नाशन (wie eben) 1) proparox. *adj. f. ई vertreibend, vernichtend, zer-
störend, verderbend, zu Grunde richtend: पाकारोर्हसि नाशनी VS. 12,
37. त्रिविधं नरकस्येदं द्वारं नाशनमात्मनः BHAG. 16, 21. MBh. 13, 2194.
नाशनानि पुनस्तस्य (धर्मस्य) सप्ताङ्गव्यसनानि च R. 3, 13, 2. शत्रूणां नाश-
नम् (अस्त्रम्) Verz. d. Oxf. H. 90, a, 18. बुद्धिं स्वकुलस्य नाशनीम् R. 3,
38, 27. Gewöhnlich mit dem obj. componiert: व्याधि ० SUÇR. 1, 146, 21.
कुष्ठ ० 163, 14. अनिल ० 184, 8. कीर्ति ० M. 8, 127. डुःस्वप्न ० MBh. 13,
7043. शोक ० R. 2, 83, 8. N. 12, 70, 79. आयास ० DAÇ. 2, 70. ज्ञानविज्ञान ०
BHAG. 3, 41. क्लेश ० BHAG. P. 3, 20, 27. अर्थ ० 4, 19, 28. कर्मघ ० 8, 5, 1. प्रा-
णा ० MBh. 13, 7343. R. 1, 29, 17. 3, 38, 27. प्रधाननृप ० VARĀH. BRH. S. 31,
32. 34, 4. पापनाशनी MBh. 2, 426. सर्वनाशनी HARIV. 9391. Vgl. कल-
ह ०, किलास ०, कुष्ठ ०, क्षेत्रिय ०, जलु ०, तक्म ०, द्रविण ०, यदम ०, रोग ०. —
2) n. das Verscheuchen, Vertreiben, Vernichten, Verderben, Zugrunde-
richten: अवश्यं तु मया कर्ममात्मनः शोकनाशनम् MBh. 7, 5120. तपसः
R. 1, 9, 49 (GORA. 48). कामाङ्ग ० R. GORA. 1, 26, 14. डुर्हृदम् MĀRK. P. 26,
34. शत्रु ० VARĀH. BRH. S. 69, 38. अधीतस्य das Entschwindenlassen,
Vergessen JĀGṆ. 3, 228. — Vgl. कृतपूर्व ०.

नाशयितृ (wie eben) nom. ag. f. ० त्री Vertreiberin: बलासस्य
VS. 12, 97.

नाशशत m. N. pr. des 28ten buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VIII.
Die Form des Wortes ist wohl nicht richtig.

नाशन् (von 1. नप् oder नाश) adj. 1) verloren gehend, verschwindend,
vergehend: नित्योपनिधि — अनाशिनी M. 8, 185. शरीरिणः । अनाशि-
नः BHAG. 2, 18. पुण्यफलादपि नाशिनः PRAB. 100, 11. — 2) vertreibend,

vernichtend, zu Grunde richtend: भय ० HARIV. 10239. धर्मार्थमुख ० MBh.
3, 15158. गुणराशि ० Spr. 563. महिषासुर ० MBh. 4, 193. वृत्र ० 5, 282. शत्रु ०
R. 6, 80, 32. देश ० VARĀH. BRH. S. 96, 6. Vgl. अनर्थ ०, कासनाशिनी, कु-
ष्ठ ०, क्षय ०, देश ०, दुर्हु ०, दुर्गति ० (u. दुर्गति), धाङ्क ०.

नाशी f. N. pr. eines Flusses bei Benares GĀBALOP. in WIND. San-
cara 166 und Ind. St. 2, 74. SCHIEFNER, Lebensb. 247 (17). — Wird von
1. नप् abgeleitet.

नैप्रुक (von 1. नप्) adj. verschwindend, vergehend TS. 2, 6, 5, 4.

नाश्य (vom caus. von 1. नप्) adj. zu vertreiben, zu entfernen, zu
Nichte zu machen: नाश्य (Schol. = निर्वास्य: zu verbannen) आर्यः MÜL-
LER, SL. 207, N. 2. कर्मनाशाजलस्पर्शादिना नाश्यस्त्वसौ (धर्मः) मतः BU-
SHĀP. 161.

नाष्टिक (von नष्ट) m. der Eigentümer eines verloren gegangenen Ge-
genstandes M. 8, 202.

नाष्ट्रा (von 1. नप्) f. Gefahr, Verderben; concr. verderbliche Macht,
Unhold: ये मृत्युव एकेशतं या नाष्ट्रा अतिताप्याः AV. 8, 2, 27. विश्वोभ्यो मा
नाष्ट्राभ्यो पाहि VS. 37, 12. बद्धी नस्तावन्नाष्ट्रा भवति ÇAT. Br. 1, 8, 1, 3.
7, 4, 1, 27. इन्द्रो वै सर्वा मृधः सर्वा नाष्ट्राः सर्वाणि रतास्यजिघांसत् KĀTH.
37, 8. या एवेनं स्वपत्तं नाष्ट्रा दिप्सति 16. नाष्ट्रा रतांसि ÇAT. Br. 1, 1, 4,
21. 2, 1, 6. 8. 3, 13. 16. 6, 3, 1, 5. 29. 3, 10 u. s. w.

1. नास्, du. नासा die Nase: नासैव नस्तन्वौ रक्षितारौ RV. 2, 39, 6. —
Vgl. नस्, नासा, नासिका.

2. नास्, नासते tōnen DhĀTUP. 16, 24.

नासत्य 1) proparox. m. du. häufige Benennung der Açvin AK. 1, 1,
4, 47. H. 182. RV. 1, 20, 3. 173, 4. कुक् नु श्रुता द्विवि देवा नासत्या 5, 74,
2. 10, 24, 5. VS. 19, 83. MBh. 1, 445. 731. 14, 184. HARIV. 607. 7373.
BHAG. P. 6, 6, 38. Im Veda im sg. nur in folg. Stelle: परिष्मन् नासत्याय
क्षे ब्रवः कर्दमे रुद्राय नृधे RV. 4, 3, 6, wo das Wort mit Śi. entweder auf
den einen der Açvin oder auf den im Vorangehenden genannten
Vāta zu beziehen ist. Später erscheint नासत्य häufig als N. des einen
der beiden Açvin, entweder allein oder in Verbindung mit Dasra:
नासत्यश्चैव दक्षश्च यौ स्तुतावस्मिनाविति BHĀDDHY. in Z. f. vgl. Spr. 1,
442. MBh. 12, 7583. HARIV. 601. नासत्यदक्षौ H. Ç. 34. MBh. 1, 722. 8,
4594. BĀLÇ. P. 2, 1, 29. 9, 22, 27. नासत्योरसि HARIV. 13598. Die Erklä-
rer führen das Wort auf न + असत्य (auch P. 6, 3, 75), ना (d. i. नर =
नेतर) + सत्य, oder auch auf नासा mit suff. त्य zurück, Nir. 6, 13. Die
zweite dieser Erklärungen ist unmöglich, die erste und dritte unwahr-
scheinlich. Vgl. im Zend naōñhaitja. — 2) adj. vom vorherg.: नास-
त्यं चापि मे (d. i. ब्रह्मणाः) जन्म MBh. 12, 13491. 13585. — 3) f. मा das
Sternbild Açvini ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नासमौजस् (1. न + अस ०) m. N. pr. eines Bruders des Asamaugās
und Sohnes des Kambalabarhisha HARIV. 2038.

नासा f. 1) du. Nase: यो नासै परिसर्पति AV. 5, 23, 3. BHAG. P. 2, 1,
29. 6, 2. 3, 6, 14. 26, 54. 4, 29, 11. ag. AK. 2, 6, 3, 40. H. 580. a. n. 2, 584.
MED. s. 4. M. 8, 125. JĀGṆ. 3, 89. SUÇR. 2, 369, 10. KĀTHAS. 15, 51. Gīt. 10,
14. — ० प्रमाण SUÇR. 1, 60, 11. ० रोग 361, 7. नासावर्द्ध 25, 6. नासानां (beim
Zugvieh) वेधकाश्च ये MBh. 13, 1651. नासाभ्यन्तर BHAG. 3, 27. सुनासात्ति-
भुवाणि N. 5, 6. MBh. 7, 1570. VARĀH. BRH. S. 49, 12. 50, 8 (die Hdschr.

fälschlich नासस्फिग्. 88, 5. 10. 46. 68, 7. तस्याश्चिच्छेर् कर्णनासो (!) नि-
गृह्यताम् R. 3, 34, 22. Am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 61, 1.
60. figg. 69, 16. BRH. 17, 12. वक्रनास (Eule) PAÑĀT. III, 75. एकनास ein-
nüstig VJUTP. 206. f. घ्रा MBH. 3, 13421. R. 3, 34, 23. 5, 17, 32. BHĀG. P.
3, 20, 30. 4, 25, 22. Vgl. काकनास, °नासा, गजनासा, धाङ्, नाग°, नम्-
नात्, नासिका. — 2) ein nasenartig hervorstehendes Holz über einer Thür
AK. 2, 2, 13. H. 1008. H. 1. n. MED. Vgl. नक्र 4. — 3) *Geradurusa vul-*
garis Nees. (वासक) RIGĀN. im ÇKDr.

नासाग्र (नासा + अग्र) n. Nasenspitze Suçr. 1, 125, 3. 361, 7. Verz. d.
Oxf. H. 92, a, 7.

नासाक्षि (नासा + क्षि) f. ein best. Vogel mit gespaltenem Schna-
bel (पूष्पिका) TRIK. 2, 3, 27.

नासाञ्जर (नासा + ञ्जर) m. = नक्र 3. eine best. Krankheit der Nase
WiSe 233.

नासादाह (ना° + दा°) n. = नासा 2. BHAR. zu AK. ÇKDr.

नासानाह (ना° + नाह) m. Verstopfung der Nase Suçr. 2, 369, 5. 371, 12.

नासालिक (von नासा + अल) adj. bis zur Nase reichend: दण्ड M. 2.
16. — Vgl. केशालिक.

नासापरिशोष (ना° + प°) m. Hitze und Trockenheit der Nase Suçr.
2, 370, 12.

नासापरिस्राव (ना° + प°) m. flüssiger Schnupfen Suçr. 2, 370, 10.

नासापाक (ना° + पाक) m. eine best. Krankheit der Nase, wobei sich
diese entzündet und wund wird, Suçr. 2, 369, 3. 371, 5. — Vgl. घ्राणापाक.

नासापुट (ना° + पुट) m. Nasenflügel VJUTP. 107. Suçr. 1, 125, 19. ÇAT. 14,
50. द्यङ्गुलतुल्यौ नासापुटौ च नासा पुटायते ज्ञेया VARĀH. BRH. S. 58, 10.
beim Pferde 92, 4. °मयादा septum narium Suçr. 1, 126, 7.

नासाप्रतीनाह (ना° + प्र°) m. = नासानाह Suçr. 2, 370, 8.

नासारक्तपित्त (ना° + र°-पि°) n. Nasenbluten WiSe 289; vgl. Suçr.
2, 369, 17.

नासार्शम् (नासा + अर्शम्) n. Nasenpolyp WiSe 289.

नासालु (von नासा) m. ein best. Baum, = कटल ÇABDĀ. im ÇKDr.

नासावंश (ना° + वंश) m. Nasenriechen Suçr. 1, 118, 3. PAÑĀT. 182, 16.

नासाविह (ना° + वि°) n. Nasenloch BHĀG. P. 3, 13, 18.

नासार्सवेदन (ना° + सं°) m. *Momordica Charantia* Linn. (काण्डीरुल-
ता) RIGĀN. im ÇKDr.

नासान्राव (ना° + स्राव) m. = नासापरिस्राव Suçr. 2, 371, 14.

नासिक N. pr. einer Oerlichkeit im Dekhan LIA. I, 151, N. 2. IV,
N. 1. °अम्बक desgl. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 13. Vgl. नासिक्य 2, c und 3, b.

नासिकंधम (नासिकम्, acc. von नासिका mit Kürzung des Auslauts,
+ धम) adj. durch die Nase blasend P. 3, 2, 29. 6, 3, 66. Vop. 26, 54.

नासिकंधय (ना° + धय) adj. durch die Nase trinkend P. 3, 2, 29. 6, 3,
66. Vop. 26, 54.

नासिकवत् (von नासिका mit Kürzung des Auslauts) adj. benaset TS.
7, 5, 12, 1.

नासिका f. 1) Nasenloch, du. *Nasi* RV. 10, 163, 1. AV. 10, 2, 6. 9, 11.
VS. 28, 2. AIR. BR. 5, 22. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 2. 3, 8, 2, 6. AIR. UP. 1, 4. RV.
PRĀT. 14, 3. VS. PRĀT. 1, 74. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 26, 63. 4, 29, 8, 3. Nasen-
loch TS. 2, 3, 8, 2. दक्षिणा सव्या ÇAT. BR. 11, 2, 6, 1. ÂÇV. GĀN. 1, 13.

BHĀG. P. 5, 23, 6. Später auch sg. für *Nase* AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 2, 6, 28.
H. 880. H. c. 120. M. 2, 90. JĀGĀ. 3, 94. Suçr. 1, 60, 10. 115, 5. 135, 5. KA-
TRĀS. 13, 126. PAÑĀT. 38, 2. VER. in LA. 26, 6. BHĀG. P. 3, 20, 26. beim
Esel MBH. 13, 1375. *Rüssel des Elephanten* 4900. Im Comp.: °मूल Na-
senwurzel VS. PRĀT. 1, 82. मुखनासिकावचना अनुनासिकः P. 1, 1, 8. Vp.
80. नासिकातप्राप्तजीवित PAÑĀT. 70, 12. अनुनासिकानां मुखनासिकम्
ÂV. PRĀT. 1, 26. कृन्तुलोचनबाहुनासिकम् VARĀH. BRH. S. 67, 89. am Ende
eines adj. comp.: अश्वात् — शुक्रनासिकान् MBH. 2, 1824. f. घ्रा und ई
P. 4, 1, 55. घ्रा R. 5, 17, 29. — 2) = नासा 2. ÇABDĀ. bei WILS. — 3) Bei-
der AÇVINI (vgl. नासिक्य 2, d) WILS. — Vgl. अनुनासिक, काकनासिका,
कार्पास°, चर्म°, नतनासिक.

नासिकाग्र (नासिका + अग्र) n. Nasenspitze BHĀG. 6, 13.

नासिकापाक (ना° + पाक) m. = नासापाक Suçr. 2, 369, 16.

नासिकापुट (ना° + पुट) m. = नासापुट Suçr. 2, 344, 5.

नासिकामल (ना° + मल) n. Nasenschmutz, Rotz HĀR. 194. ÇABDĀ.
im ÇKDr.

नासिक्य und नासिक्य (von नासिका) ÇĀNT 3, 16. gāṇa संकाशादि zu
P. 4, 2, 80. 1) adj. in der Nase befindlich: घ्राणा KĀND. Up. 1, 2, 2.
durch die Nase gesprochen, nasal: स्वरभक्ति RV. PRĀT. 6, 10. अनुस्वार
13, 15. 14, 9. P. 6, 1, 63. VĀRT. 3. — 2) m. a) Nasenlaut ÇRĀSĀ 27. —
b) ein (von den Grammatikern angenommener) den sog. *Jama* verwand-
ter nasaler Zwischenlaut RV. PRĀT. 1, 10. VS. PRĀT. 1, 80. 8, 28, 43. TAITT.
PRĀT. 2, 9. ÂV. PRĀT. 1, 26. 100. — c) pl. N. pr. eines Volkes in Da-
kshināpātha VARĀH. BRH. S. 14, 13. 16, 12. ÂV. PARIC. in Verz. d. B.
H. 93, 16 v. u. Vgl. 3, b, नासिक und ÇĀNT. 3, 16, wo das Wort wohl auch
Volksname ist. — d) du. = नास्त्यौ und wohl auch daraus entstanden
TRIK. 1, 1, 65. H. 182. Vgl. नासिका 3. — 3) n. a) *Nase* TRIK. 2, 6, 28.
— b) N. pr. einer Stadt P. 6, 1, 63, VĀRT. 3; vgl. oben u. 2, c.

नासिक्यक (vom vorherg.) n. *Nase* ÇABDĀ. im ÇKDr.

नासीर n. wohl *Vorhut* TRIK. 2, 8, 50. H. 800. VJUTP. 96 (नासिर). Nach
ÇABDĀ. im ÇKDr. m. *Vordermann*.

नास्तिक्य (von 1. न + 1. अस्ति) adj. subst. ungläubig, ein Ungläubi-
ger P. 4, 4, 60. H. 490. 862. M. 2, 11. 3, 150. 8, 22. 309. MBH. 7, 3766. R.
1, 6, 15. 63, 13. 2, 67, 28. 109, 30. 32. 33. 37. 38. VARĀH. BRH. S. 45, 78. 69,
35. BRH. 17, 21. PRAB. 27, 10. DAÇAK. 178, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Co-
LEBR. Misc. Ess. 1, 380. 390. — Vgl. नास्तिक.

नास्तिकता (vom vorherg.) f. Unglauben AK. 1, 1, 2, 13. MBH. 12, 4539.
VĀSĀD. 18.

नास्तिक्य (wie oben) n. dass. gāṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. M. 4,
163. 11, 66. 12, 33. MBH. 3, 1160. 12, 358. 14, 999. R. 3, 69, 5. TAITT. V. 20.
Suçr. 1, 312, 21. 319, 15. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2 v. u. कर्मणाम् der
Nichtglaube an die Folgen der Werke M. 3, 65.

नास्तितद् s. u. नास्तित्.

नास्तिता (von 1. न + 1. अस्ति) f. Nichtexistenz ÇĀNT. zu BRH. ÂR.
Up. S. 27. नास्तित्व n. dass. ebend.

नास्तित् m. Mangobaum (आम) ÇABDĀ. im ÇKDr. नास्तितद् WILS.
nach ders. Aut.

नास्तिवाद (1. न - 1. अस्ति + वाद) m. Unglauben HĀR. 1505.

नास्य (von नासा) *gana* संकाशादि zu P. 4,2,80. n. der dem Zugvieh durch die Nase gezogene Zügel M. 8, 291. — Viell. coll. *Nasa* in der Stelle: नास्यग्रामे चकार सः (नासा) HARIV. 15998. — Vgl. नस्य.

नाह् (von नह्) m. das Binden (बन्धन); Fallstrick, Falle (कूट) MED. h. 8. Verstopfung, s. नासानाह्.

नाह्ल m. pl. N. pr. eines nicht-ärischen Volkes (ब्रह्म) H. 934. HARIV. 2, 141.

1. नाह्लष (von नह्लस्) 1) adj. f. ई *benachbart, nachbarlich* (?): यथा दासान्यार्याणि वृत्रा कोरो बन्धुन्मुक्ता नाह्लषाणि RV. 5,22,10. उत त्य-
दाश्चक्ष्यं यदिन्द्र नाह्लषीष्वा। अथै विनु प्रदीदयत् 8,6,24. 1,100,16. पर्य-
न्यानाह्लषायुगा मङ्गा रङ्गाणि दीयथः 5,73,3. — 2) m. *Nachbar, Anwoh-
ner*: धृतं पयो उडुक्ते नाह्लषाय RV. 7,98,2.

2. नाह्लष (von नह्लष) m. patron. des Jajāti N. 3,43. MBH. 1,3156. 3377. 3379. 3,13256. 5,3903. 7,2292. 12,987. R. 3,23,24. BRĀG. P. 6,6, 31. 9,17,18. — 2) N. pr. eines Schlangendämons (vgl. नह्लष 4.) VĀJUS-
P. in VP. 149, N. 16.

नाह्लषि (wie eben) m. patron. des Jajāti TĀK. 2,8,8.

1. नि *niederwärts, hinunter; hinein; rückwärts*. Für den Gebrauch von नि als vollkommen selbständigem Worte haben wir nur eine Stelle: एकचक्रं वर्तत एकनिमि सूक्ष्मतरं प्र पुरा नि पश्चा AV. 10,8,7. Accent eines mit नि anlautenden comp. P. 6,2,192. Nach Nra. 1,3 ist नि विनियुक्तार्थि; H. an. 7,10. 14 und MED. avj. 40. 41 kennen eine Unzahl von Bedeutungen: तेष, भृशार्थ, नित्यार्थ, दानकर्मन् (दान MED.), सैनियान (सामीप्य MED.), उपरम्, संश्रय (संशय MED.), घ्राश्रय, राशि, मो-
क्ष, अन्तर्भाव (अन्तर्भाव H.), अद्योभाव, बन्धन, कौशल; MED. ausserdem noch निवेश und विन्यास. Bisweilen (so z. B. in निविकलित्व, निविलित, नि-
राम) ist नि scheinbar gleichbedeutend mit निम्; es kann aber der Begriff der Negation in solcher Composition auch aus der Bedeutung *nieder-
wärts, hinein, zurück* (vgl. निवृत्ति) abgeleitet werden; hier und da dürfte vielleicht auch eine ungenaue Schreibweise (mit Fortlassung des Visarga) angenommen werden. Von नि abgeleitet sind निण्य, नित-
राम्, नित्य, निवत् und viell. निम्.

2. नि (von नी) in कृतनिभ्यः (s. u. कृतनी).

निम्, निस्ते DRĀUP. 24,15. निस्से, निस्स्व KĀC. zu P. 8,3,58. mit dem Körper nahe berühren, küssen (DRĀUP.); viell. begrüßens überh.: अग्निं सुर्वः क्रमते दक्षिणावृत्तो या अस्म्य धाम प्रथमं कृ निस्ते RV. 1,144,1. अग्निं स्वरुति बह्वो मनीषिणा राजानमस्य भुवनस्य निस्ते 3,85,3. उदये तव तद्वत्तद्वर्चो रौचत आहुतम्। निसानं बुद्ध्या मुखे 8,43,10. क्व एषा-
मसुरो नवत यो अस्म्यता मनसा निस्त ताम् 10,74,2. अतुं न एवमुष-
सः पुराकितं तनूनपातमरुषस्य निस्ते 10,92,2. ते मेमादे (अरुषः) कुरी
इन्द्रस्य निस्ते 94,9. नास्यं पश्यति यस्तस्या निस्ते (küss) दत्तच्छर्दं न वा
BHART. 5, 19. — Der Anlaut kann in III übergehen P. 8,4,33. प्रणिंसि-
तव्य und प्रनिंसितव्य Schol. Vor. 8,22. 9,39. Vgl. परिणिसक. — Vgl.
निह्.

निक°, निःका° u. s. w. s. u. निष्क°, निष्का° u. s. w.

नितत्र (निम् + तत्र) adj. f. keine Kriegerkaste habend: °त्रामकोर-
मदीम् BRĀG. P. 1,3,20. °त्रे als es keine Kriegerkaste gab 9,9,10.

नितत्रिष (निम् + त्रिष) adj. f. आदass.: पृथिवी कृता °या पुरा MBH. 1,
IV. Theil.

2459. fg. 4175. fg. 3,1696. 10204. 13,866. BRĀG. P. 9,18,14.

नितेप (von तिप् mit निम्) m. das Wegschicken, Entfernen KULL. zu M. 6,9. — Vgl. तिप् mit निम्.

निःप° und निःफ° s. u. निष्प° und निष्फ°.

निकर्त्त (1. नि + कर्त्त) m. Achselgrube ÇAT. Br. 9,1,2,4. 50. यान्युरसि
लोमानि यानि च निकर्त्तयोः 12,9,4,6. KĀT. Çr. 18,2,1. 3,3. ÇĀNKH.
GRJ. 1,28.

निकट (1. नि + कट) adj. zur Seite befrädlisch, nahe gelegen; subst.
(m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. 4) Nähe AK. 3,2,16. 3,4,32 (COLBR. 80), 15.
H. 1450. गम्यतां किंचित्निकटं सः PĀNĀT. 77,15. निकटीभूत der sich
genähert hat KATHIS. 19,87. आनीतां राजनिकटम् in die Nähe von, zu
3,73. स च प्राप निकटं भोगवर्मणः 8,68. 10,96. 111. 157. VID. 81. RĀGA-
TAR. 6,14. Z. d. d. m. G. 14,573,9. निकटात् SOM. NAL. 108. RĀGA-
TAR. 2,165. निकटे P. 4,4,73. ÇĀNTIC. 3,2. KATHIS. 3,75. 6,185. BRĀG. P. 8,8,
24. PĀNĀT. 59,7. निकटवर्तिन् 140,25.

निकथित partic. praet. pass. von कथय् mit नि; davon निकथितेन्
adj. = निकथितमनेन *gāṇa* इष्टादि zu P. 5,2,88.

निकर् (von 3. कर् mit नि) m. 1) ein dichter Haufe, Menge AK. 2,3,
39. H. 1411. MED. r. 173. HARIV. 4,1. अमर्° KATHIS. 22,254. मुष्यबधू° GĪT.
1,38. पिक° 11,4. अलि° AMAR. 91. BRĀG. P. 5,17,13. अङ्गार° R. 4,37,26.
पुष्प° MBH. 15,722. P. 3,3,30. Sch. VARĀH. BRH. S. 32,125. KĀURAP. 16.
BHART. 1,37. ÇĀNĀT. 7,10. BRĀG. P. 5,2,4. यद्वर्त्तारा° 1,19,30. र-
त्न° 4,19,9. VARĀH. BRH. S. 12,4. वाङ्म° PRAB. 86,11. शर्° 87,9. R. 6,
18. कौशेय° MBH. 7,202. अक्कर° BHART. Suppl. 21. कर्षाशु° GĪT. 11,
32. सलिल° VARĀH. BRH. S. 9,26. नीर° KĀT. 7. Çiç. 4,58. मरीचि° MBH. 1,
1496. AMAR. 86. DEV. 4,19. तिमिर्° MĀKĪH. 26,1. BRĀG. P. 5,24,31. दू-
र्तजनवचन° PĀNĀT. (II) 122. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5,81,
58. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 8. — 2) Honorar, = न्यायेदयन MED. DHĀR-
TAS. 90,4. 6. — Nach MED. bedeutet das Wort ausserdem *Schatz* (निधि);
das Beste von einer Sache (सार); die Bedd. संघ (Menge), सार und न्याय-
दातव्यवित werden H. an. 3,568 dem Worte निसार zugeheilt, einem
Worte, das sonst nirgends erscheint und wohl nur Fehler für निकर् ist.

निकर्त्तन (von कर्त्त mit नि) n. das Niedermetzeln, Abhacken: निकर्त्तने
देवने यो ऽद्वितीयः MBH. 5,894. मतिं चकारास्य स दोर्निकर्त्तने R. 3,74,82.

निकर्त्तव्य (von 1. कर् mit नि) n. impers. schlecht —, gemein zu ver-
fahren gegen (gen.) MBH. 3,1406.

निकर्ष MĀLAV. 28 wohl fehlerhafte Lesart.

निकर्षण (von कर्ष mit नि) n. = संनिवेश ein offener Platz in oder
ausserhalb der Stadt AK. 2,2,18.

निकर्ष (von कर्ष mit नि) 1) m. *Probitzein* (P. 3,3,119, Sch. AK. 2,10,
32. H. 909. an. 3,736. MED. sh. 38) und der darauf aufgetragene (Gold-)
Streifen: यदा निर्गुणमाप्नोति ध्यानं मनसि पूर्वज्ञम्। तदा प्रजायते ब्रह्म
निकर्षं (sic) निकर्षे यथा ॥ MBH. 12,7471. निकर्षे हेमरेखेव RAAGH. 17,
46. VARĀH. BRH. S. 49, 8. कनकनिकर्षस्त्रिधा विद्युत् VIKR. 70. MEDH.
38. GĪT. 7, 36. VARĀH. BRH. S. 9, 14. घ्रावोर्पुद्गनिकर्षः HARIV. 4979
= 5458. सुषरित° MĀKĪH. 19,24. निकर्षपल HARIV. 5329. GĪT. 11, 12.
निकर्षाशमन् BRĀG. P. 4,24,49. तन्ननिकर्षयावा तु तेषां विपत् HĪT. I, 204.
निकर्षण MĀLAV. 28, v. l. scheint eben so fehlerhaft wie निकर्षण zu

sein. Vgl. निकष. — 2) f. आ N. pr. der Mutter des Rāvaṇa R. 5, 76 in der Unterschr. der Mutter der Rākshasa überh. H. an. MED. HAL. 1, 119. निकषात्मज m. ein Rākshasa AK. 1, 1, 55. H. 187, v. I. für निकसात्मज. Vgl. कषापुत्र.

निकषा (wie eben) Probirstein: साधुवाद° BHĀG. P. 5, 19, 3.

निकषा (wie eben) UNĀDIS. 4, 174. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. mit dem acc. construiert SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. in der Nähe von AK. 3, 5, 7. 19. H. 1834. an. 7, 57. MED. avj. 78. HALĀJ. 5, 93. निकषा यमुना राजस्ततो युद्धमवर्तत HARIV. 16038. ये नित्यं पुण्डरीकाक्षं निकषा निवसत्यपि ÇAT. 5, 254. KĀÇIKH. 69, 127. ÇIÇ. 1, 68. UGĒVAL. zu UNĀDIS. mitten in H. an. MED.

निकषाय (von निकष) med. als Probirstein dienen: समस्तनगरीनिकषायमाणा — पुष्पपुरी नाम नगरी DAÇAK. 1, 7.

निकस 1) m. = निकष BHAR. zu AK. 2, 10, 32. ÇKDR. — 2) f. आ in निकसात्मज = निकषात्मज H. 187.

निकाणम् (von कण् mit नि) absol. अतिनिकाणं जल्पति, निकाणमति जल्पति er redet mit zugekniffenem Auge P. 3, 4, 54, Sch.

1. निकाम (von कम mit नि) adj. begierig, heftig verlangend: ईर्ष्यं च वा यजमानो हविर्भिरिर्ष्यं सखितं मुमतिं निकामः RV. 3, 1, 15. भुवन्ते कुतः सख्ये निकामः 4, 16, 10. सखिर्भिनिकामैः 6. 10, 25, 5. 73, 6. 9, 97, 37. ÇĀKHE. GRHJ. 5, 2. gierig: वज्र RV. 6, 17, 10. 10, 96, 3.

2. निकाम (wie eben) m. Verlangen, Begehren; Wohlgefallen: निकामे निकामे नः पञ्चमो वर्षतु VS. 22, 22. कामा निकामार्थं RV. 9, 113, 10. AV. 15, 11, 2. 10. 11. निकामम् adv. nach Wunsch, zur Genüge, hinlänglich, reichlich AK. 2, 9, 57. H. 1503. कामं निकामं पुरुषो निषेवेत् VARĀH. BRH. S. 75, 6. नृपतिरिव निकाममायदशो MRĀKHE. 33, 4. पौषा BHĀG. P. 3, 2, 24. अग्निमानिनः RĪGĀ-TAR. 4, 136. PĀNĒAT. 1, 417. यदानिकामम् wannes beliebt ÇAT. BR. 12, 3, 3. 1. निकामतस् = निकामम् MĀRK. P. 49, 57. अनिकामतस् ungern BHĀG. P. 4, 28, 10. निकाम am Anfange eines comp. = निकामम् nach Wunsch, zur Genüge, reichlich: °वर्षाः स्फीताश्च आसन् जनपदाः MBH. 2, 525. °वर्षो पञ्चमः 5, 2398. 14, 2882. VARĀH. BRH. S. 8, 32. स्तेतोवह्ना °जला ÇĀK. 143. °तता विविधेन वज्रिना KUMĀRAS. 5, 22. °निरङ्कुश Gīt. 7, 40. °काम adj. BHĀG. P. 5, 5, 16. °सुखिन् ÇIÇ. 4, 54.

निकामन् (wie eben) adj. = 1. निकाम. येभिः शिवः स्वर्वा एव्यावभिर्दिवः सिषेति स्वर्षशा निकामभिः RV. 10, 92, 9.

निकामन (wie eben) n. Verlangen LĀTJ. 5, 11, 12.

निकार्य (von 1. चि mit नि): Accent eines auf निकाय ausgehenden comp. P. 6, 2, 94. 1) Gruppe, Klasse, Verein P. 3, 3, 42. AK. 2, 5, 42. TRIK. 3, 3, 314. H. 1413. an. 3, 491. MED. j. 86. HALĀJ. 4, 1. देवान्देवनिकायाश्च (u. देवनिकाय falsch erklärt) M. 1, 36. देवनिकायानां सेन्द्राणां च द्वौकसाम् MBH. 1, 4804. 2, 482. SUNDOP. 3, 29. HARIV. 183. सर्व देवनिकायाश्च सिद्धाश्च परमर्षयः MBH. 4, 1772. 9, 2499. द्वौकसो निकायाश्च शतशो अन्ये समागताः HARIV. 7215. चतुर्विधामर्त्य° H. 63. निकाया भूतसंघानाम् MBH. 9, 2473. 2497. भूतनिकायाः 7, 2409. 2420. सर्वसत्त्व° BHĀG. P. 3, 3, 8. सकलजीव° 5, 1, 27. भित्तुक° P. 3, 3, 42, Sch. मौपिड°, ब्राह्मण° 6, 2, 94, Sch. Schule HIQUEN-THSANG I, 204. °सभाग VJUTP. 59. Haufe, Menge überh. MED. मङ्गान्मोमयनिकायः P. 3, 3, 41, Sch. तप्तदेम° BHĀG. P. 4, 24, 25. — 2) Wohnort VOP. 26, 174. TRIK. H. an. MED. काशी° P. 3, 3, 41, Sch. H.

94. Schlupfwinkel: तस्य सर्वनिकायेषु निर्करेषु गुह्यामु च। रावणः सद् वैदेह्या मार्गितव्यस्ततस्ततः R. 4, 44, 31. — 3) Körper (nach ÇĀKHE.): यथानिकायम् ÇVETĀÇV. Up. 3, 7. — 4) Wind (nach MAHIDH.) VS. 15, 5. — 5) Ziel H. an. MED. — 6) die Allseele diess.

निकायात्तीय (von निकाय + अत्तर) adj. zu einer anderen Schule gehörig VJUTP. 124.

निकायिन् (von निकाय) Bez. bestimmter Opfer Z. d. d. m. G. IX, LXXII.

निकाय्य (von 1. चि mit नि) m. Wohnung, Haus P. 3, 1, 129. VOP. 26, 11. AK. 2, 2, 5. H. 990. BHATT. 6, 66. n. HALĀJ. 2, 136.

1. निकार (von 1. कर् mit नि) m. Demüthigung, Beleidigung, Kränkung AK. 3, 3, 15. H. 442. an. 3, 569. MED. r. 173. HALĀJ. 4, 19. MBH. 1, 7084. 3, 440. 5, 2964. 5404. 6, 591. 12, 3017. 14, 1788. ÇĀNTIÇ. 1, 17. 4, 12. KATHĀS. 12, 194. DAÇAK. 172, 13.

2. निकार (von 3. कर् mit नि) m. = उत्कार das Schwingen oder Aufspeichern von Korn P. 3, 3, 30. AK. 3, 3, 36. TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 569. MED. r. 173.

निकारण (von 1. कर् mit नि) n. Todtschlag AK. 2, 8, 2, 81. H. 372, v. 1. für निष्कारण.

निकारिन् (wie eben) m. Unterdrücker VS. 27, 4.

निकाल्य (?) m. TRIK. 3, 5, 4.

निकावल्गा f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGĀ-TAR. 7, 482. Vielleicht sind hier zwei Namen gemeint: निका und वल्गा.

निकाश (von काष् mit नि) m. 1) Gesichtskreis: प्रत्येप्यतं निकाशं मे so v. a. mir vor Augen, zu mir BHĀG. P. 3, 16, 30. — 2) Schein, Aussehen; am Ende eines adj. comp. das Aussehen von — habend, ähnlich H. 1462, v. I. गजानाम् — गिरिकूटनिकाशानाम् MBH. 1, 8013. 4, 1049. 6, 4424. 13, 6327. HARIV. 8781. R. 2, 95, 9. 100, 19. 3, 30, 18. 57, 34. 6, 31, 33. SUÇR. 2, 166, 12. VARĀH. BRH. S. 11, 25. 21, 23. 32, 6. 42(43), 42. 53, 30. 81(80, a), 8. काशनिकाशवात् MBH. 12, 4486. — Vgl. नीकाश, प्रकाश, प्रतिकाश, संकाश.

निकाष (von कष् mit नि) m. = निकष Probirstein: कुमारं ज्ञातं सर्पिर्मधुनी क्षिप्यनिकाषं क्षिप्येन प्राशयेत् ĀÇV. GRHJ. 1, 15. der Sinn scheint zu sein: wie man Gold auf einen Probirstein reibt, so schmiert man Butter und Milch auf den Mund des neugeborenen Kindes.

निकास = निकाश, नीकाश Schol. zu AK. 2, 10, 38.

निकित्त्वर्ष (1. नि oder निस् + कि°) n. Entsündigung: पुनर्दार्प ब्रह्मज्ञायाम् कृत्वा देवैर्निकित्त्वर्षम् RV. 10, 109, 7.

निकुचिति f. nom. act. von कुच् mit नि PAT. zu P. 7, 2, 9. Schol. zu P. 1, 2, 18.

निकुच्यकर्णि (नि°, absol. von कुच् mit नि, + कर्ण) adv. mit herabhängenden Ohren: धावति P. 5, 4, 128, Sch.

निकुचक (von कुच् mit नि) m. 1) ein best. Hohlmaass AK. 2, 9, 89. = 1/4 Kuḍava SARVASYA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) eine Rohrrart (वा-नीर) BHĀVAPR. im ÇKDR.

निकुञ्ज m. n. = कुञ्ज Gebüsch, Dickicht AK. 2, 3, 8. H. 1115. HALĀJ. 2, 12. सिन्धोर्नदस्य मन्त्रतो निकुञ्जे न्यवसत्तदा MBH. 1, 3730. 3, 2406 (m.). 13, 6506. HARIV. 5301. SUÇR. 2, 387, 20. Rr. 1, 23. Gīt. 2, 11. 4, 1. 11, 10. VET. in LA. 39, 1. Das n. nicht zu belegen.

निकुञ्जिकाम्ना f. eine best. Pflanze, = कुञ्जिका, कुञ्जवल्ली RĀGĀN. im ÇKDr. Das Ende des Wortes ist झन्ना.

निकुम्भ (1. नि + कुम्) 1) m. a) N. einer Pflanze, *Croton polyandrum* Spr., AK. 2, 4, 5, 10. H. an. 3, 456. fg. MED. bh. 17. RATNAM. 34. HARIV. 3843. Suçr. 2, 373, 2. 453, 5. 519, 10. — b) N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2534. 2662. HARIV. 8002. fgg. 8472. fgg. 12932. 13093. eines Sohnes des Prahlāda (wie auch Kumbha) MBh. 1, 2527. Vaters von Sunda und Upasunda SUND. 1, 2. N. pr. eines Rakshas R. 5, 43, 10. 80, 1. 6, 31, 8. 33, 19. Bhāg. P. 9, 10, 18. eines Sohnes des Kumbhakarna (vgl. कुम्भ) H. an. MED. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Īva HARIV. 1537. अवेहि मां किं कर्मभूते: कुम्भोदरे नाम निकुम्भतुल्यम् (Schol. in der Calc. Ausg.: निकुम्भो महादेवस्य भक्तविशेषः) RAGH. 2, 35. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBh. 9, 2558. unter den Viçve Devāḥ HARIV. LANGL. II, 311 (die Calc. Ausg. 11543 liest hier विष्कुम्भ). N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. N. pr. eines Königs von Ajodhya, Sohnes des Harjaçva und Vaters des Saṁhataçva (Vārhaṇaçva Bhāg. P.) HARIV. 707. fg. VP. 362. Bhāg. P. 9, 6, 24. 25. LIA. I, Anh. v. — 2) f. ई = निकुम्भ 1. RĀGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भाढ्यवीज (निकुम्भ - आढ्या + वीज) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota* Hamilt. (जयपाल) RĀGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भित (von नि + कुम्भ) n. Bez. eines Tactes Saṁskṛtad. im ÇKDr.

निकुम्भिला f. ein Platz, auf dem dem Feuer geopfert wird: निकुम्भिलायां विधिवत्पावकं जुहुवे R. 6, 19, 39. m. oder n. in der Stelle: मानुषं मांसमास्वाद्य प्रनृत्याम निकुम्भिले 5, 23, 51. Zerlegt sich scheinbar in नि + कुम्भिल; oder ist etwa कुम्भ Topf in dem Worte zu suchen?

निकुम्ब n. Menge AK. 2, 3, 10. H. 1412. लता° Glt. 11, 5. Daçak. 44, 20. निकुम्ब HALĀ. 4, 1. auch die v. l. in H. und Glt. und ÇKDr. giebt nach AK. gleichfalls diese Form, nicht die mit उ. स योगिनीनां निकुम्ब: KĀÇIKH. 44, 68. आकीर्णपुष्प° MATSJA-P. 167, 32. चिकुर°, किरपा° ĀNANDAL. 43. 20 (nach AUFRECHT, bei HABB. aber निकुम्ब und निकुम्ब). नीलोत्पलनिकुम्बकै: KĀÇIKH. 20, 94. — Zerlegt sich allem Anschein nach in 1. नि + कुम्.

निकुलीनिका f. viell. eine der Familie, dem Geschlecht eigenthümliche Fertigkeit (1. नि + कुल); nachdem eine Krähe eine Menge von Flugarten, die sie kennt, aufgezählt hat, fährt sie fort: गतागतं प्रतिगतं बह्वीशं निकुलीनिका: । कर्तास्मि मिषतां वो ऽथ ततो द्रव्य मे बलम् || MBh. 8, 1902. fg.

निकूल (1. नि + कुल) adj. 1) bergab gehend (Gegens. उत्कूल) VS. 30, 14. — 2) viell. am Uferabhange stehend: निकूलवृत्तमासाद्य दिव्यं सत्योपपाचनम् R. 2, 68, 16. Statt dessen समूलं चैतममासाद्य वृत्तं सत्यो° R. GORR. 2, 70, 14.

निकृति (von 1. कर् mit नि) 1) f. = शाब् AK. 1, 1, 30. H. 377. an. 3, 272. MED. L. 120. = निरुव AK. 3, 4, 32, 210. = भर्त्सन, लेप H. an. MED. = अभिभव H. an. = कुम्भित HALĀ. 4, 55. = दैन्य ÇABDAR. im ÇKDr. Unredlichkeit, unehrliches Verfahren, Betrug, Ueberlistung, Gemeinheit: निकृत्या संनिगृह्यताम् MBh. 1, 4990. निकृत्या कामये नाहं सुखान्युत धनानि वा । कितवस्याप्यनिकृतेर्वृत्तमेतन्न पूष्यते || 2, 2042. निकृतिर्देवं पापं न त्राजे ऽत्र पराक्रमः 2034. fg. श्रोत्रियः श्रोत्रियनेति निकृत्यैव पुष्टिश्च । विद्वानविदुषो ऽभ्ये-

ति नाहुस्तो निकृतिं जनाः || 2044. fgg. निकृत्योपचरन्वध्य एष धर्मः सनातनः 3, 467. अभिद्रुस्तथा माया निकृतिमान एव च 14, 1034. R. 2, 39, 7. 3, 46, 6. 5, 36, 70. Schol. bei WILSON, SĀMKBHAK. S. 32. °प्रज्ञ (vgl. निकृत्प्रज्ञ u. 1. कर् mit नि) MBh. 3, 2482. 15497. 13, 6175. PRAB. 104, 4. Kir. 1, 45. तत्तेजस्वी पुरुषः परकृतनिकृतिं (v. l. für निकृतं) कथं सक्तं so v. ā. Beleidigung BHARTṚ. 2, 30. personif. eine Tochter Adharma's von der Himsā VP. 36, statt dessen Nirṛti MĀRK. P. — 2) adj. (f. nach MED.) = शठ H. an. MED. unredlich, unehrlich, gemein: निकृतिः शठ एव च MBh. 12, 6269. साहमे वर्तमानानां निकृतीनां दुरात्मनाम् 3, 11810. Vgl. निकृतिन्. — 3) m. N. eines der 8 Vasu HARIV. 11340.

निकृतिन् (von निकृति) adj. = निकृति 2. MBh. 13, 5120.

निकृत्या (von 1. कर् mit नि) f. = निकृति 1: इदं वै देवं पापं निकृत्या (könnte auch instr. von निकृति sein) कितवैः अहं MBh. 2, 2039; vgl. 2034. लोमः पुत्रो निकृत्यायाः 12, 9766. MĀRK. P. 13, 41.

निकृत्वन् (wie eben) adj. trügerisch: अनासः RV. 10, 34, 7.

निकृत्तन (von कर्त्त mit नि) 1) adj. f. ई niedermetzend, abschneidend, vernichtend: परसेना° (अस्त्र) ARĀ. 3, 35. R. GORR. 1, 30, 14. Glt. 1, 31. स्नेहपाश° (उपशम) BUĀG. P. 6, 3, 40. कर्ममूल° BRAHMAVĀY. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. 26, b, 11. — 2) m. N. einer Hölle MĀRK. P. 12, 15. — 3) n. a) das Niedermetzeln, Abschneiden: शत्रूणाम् MBh. 3, 14438. काष्ठस्य 2, 2193. केशश्मश्रुनखलोम° KĀTJ. ÇR. 25, 7, 18. 14, 3. — b) Instrument zum Abschneiden; s. नख°.

निकृष्ट s. u. 1. कर्ष mit नि.

निकेत m. 1) = केतन Wohnung, Wohnstätte BHAR. zu AK. ÇKDr. अ° adj. M. 6, 25, 43. BUĀG. 12, 19. वृत्तमूल° adj. MBh. 1, 4599. निकेतः श्रूयते पुण्यो यत्र विश्रवसो मुनेः 3, 8358. 5, 408. RAGH. 8, 33. 14, 58. KĀÇ. zu P. 8, 3, 101. तिमिनक्र° R. 3, 60, 18. 4, 44, 38. KUMĀRAS. 3, 25. लक्ष्म्याः BHĀG. P. 3, 2, 29. श्रौ° 3, 20. 4, 6. 5, 7, 8. 10, 9. GHAT. 13. अग्निहोत्र° MBh. 16, 58. अल्पपयो° RĀGĀ-TAR. 6, 317. पाद° die Stelle, wo die Füße stehen, BHĀG. P. 1, 4, 11. °जम् am Wohnorte (der Bienen) erzeugt MBh. 11, 140 (es ist wohl °जम् zu lesen) neutr. 3, 10661. VĀJU-P. bei Muir, Sanskrit Texts 1, 30. N. 53. Vgl. चतुष्पथनिकेतो. — 2) Erkennungszeichen (vgl. केतन, केतुः) तपात्ययनिकेत Beiw. von Wolken MBh. 3, 12541.

निकेतन 1) m. Zwiebel ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. = निकेत, केतन Wohnung, Wohnstätte AK. 2, 2, 4. H. 989. HALĀ. 2, 136. वृत्तमूल° adj. M. 6, 26. 11, 128. राम° R. 2, 100, 23. KATHĀS. 20, 144 (wo wohl निकेतनम् zu lesen ist). 23, 241. BHĀG. P. 3, 24, 42. 33, 34. 4, 2, 19. 5, 24, 10. MĀRK. P. 49, 51. Glt. 11, 23. कार्त्तिकेय° Tempel des K. RĀGĀ-TAR. 4, 422. विज्ञोः 3, 30. गन्धर्वश्चैव मलयान्निकेतनः BRAHMA-P. in LA. 53, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 9, 2659. — Vgl. कोल°, जलपत्न°, वैरोचन°.

निकाचक (von कुच् mit नि) m. N. eines Baumes, *Alangium decapetalum* Lam., AK. 2, 4, 2, 9. n. die Frucht Suçr. 1, 213, 18.

निकाचन (wie eben) n. das Zusammenziehen, Zusammenknäufen: अहमेनास्मिन्निकाचनेनापकृतः KULL. zu M. 8, 45.

निकाठक m. = निकाचक BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 9. ÇKDr.

निकाथक (von कुथ् mit नि) m. N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Bhājaḡātja, Ind. St. 4, 373. MÜLLER, SL. 444.

निकाश्यं ein best. Theil der Eingeweide (des Opfertiers) TS. 1, 4, 36,

1. — Vgl. कोश्य, wo am Ende शिङ्गीनिकोश्याभ्याम् zu lesen ist.

निकृत्त (नित्त, partic. von निष् + कृत्) adj. reine Hände habend RV. 4, 45, 5.

निक्रमण (von क्रम् mit नि) n. 1) das Auftreten (mit dem Fusse): निक्रमणं निषर्दनं विवर्तनं यच्च पङ्गीशमर्वतः RV. 1, 162, 14. AV. 1, 34, 3. — 2) Ort des Auftretens, Fussstapfe: पत्यै निक्रमणे धृतं प्रजाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1, 7, 3, 4.

निक्रीड (von क्रीड् mit नि) m. Spiel: मरुतो ऽऽऽऽ N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, 228.

निक्राण (von क्राण् mit नि) m. Laut, Ton P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 3, 3. H. 1400.

निक्राण (wie eben) m. dass. P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 3, 3. H. 1400.

निष्, निन्नति durchbohren: निन्नं दर्भं सपत्नान्मे AV. 19, 29, 1. Nach Dhātup. 17, 7 küssen (vgl. निन्स्. — Vgl. नीत्तण, नेत्तण.

— अन्तु entlang bohren: याः पार्श्वे ऽप्यर्धन्निन्नति पृष्टीः AV. 9, 8, 15.

— प्रः der Anlaut kann in ण übergehen nach P. 8, 4, 33. Vop. 8, 22.

15. verkehren: प्रणिनिष्यति नो भूयः प्रणिन्यात्मान्मधून्ययम् BHATT. 9, 106.

— वि durchbohren: किमीदिर्नं प्रत्यक्षमर्चिषा ज्ञातवेदो वि निन्न (so ist st. निन्च zu lesen) AV. 8, 3, 25. शिषीरति ऋक्ते रत्नसि विनिन्नं (dat. inf.) RV. 3, 2, 9. — Vgl. विनिन्नण.

निन्ना f. Nisse UNĀDIK. im ÇKDr. Falsche Form für निन्ना.

निन्नुभा (von नुम् mit नि) f. N. pr. der Mutter des Maga BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 34. 35. 37. 39.

निन्तेप (von तिप् mit नि) m. 1) das Werfen auf (loc.): अलमुपजीव्या-नो मान्यानां व्याख्यानेषु कटाक्षनिन्तेपेण Sāh. D. 13, 14. — 2) Depositum, ein zur Aufbewahrung anvertrauter Gegenstand H. 870. HALĀJ. 1, 82. M. 8, 4, 149. 179. 181. 185. 188. 190. fgg. 194. 11, 57. 88. JĀGĀ. 2, 67. N. 20, 23. ÇĀK. 97, v. 1. KATHĀS. 7, 79. PĀNĀT. I, 16, 7, 16. 100, 1, 3. रक्ष्य° VIKR. 18, 6. — 3) in निन्तेपलिपि LAUT. 122 dem Anscheine nach N. pr. einer Gegend; vgl. उत्तेप°, प्रतेप°, वितेप° ebend.

निन्तेपण (wie eben) n. 1) das Niedersetzen (der Füße) KUMĀRAS. 1, 33. 5, 85. — 2) Mittel —, Ort der Aufbewahrung Suçr. 1, 171, 18.

निन्तेप्तर (wie eben) nom. sg. Depositor, der Jmd. Etwas zur Aufbewahrung anvertraut M. 8, 181. 186. 190.

निन्तेप्य (wie eben) adj. hineinzustecken: निन्तेप्यो ऽयमयः शङ्कुर्वल-त्रास्ये दशाङ्गुलः M. 8, 271.

निखनन (von खन् mit नि) n. das Vergraben: मूल° KULL. zu M. 9, 290.

निखर ÇĀNKH. GRH. 5, 2.

निखर्व und ऽखर्व (1. नि + ख°) 1) adj. klein von Wuchs, zwerghaft H. 454. — 2) n. hunderttausend Millionen COLEBR. Alg. 4. H. 874. Billion कोटि, ऋबुर्द, न्यबुर्द, पम्, खर्व, निखर्व VJCTP. 186. Eine ganz andere Reihenfolge als an diesen drei Stellen findet man MBH. 2, 2143. — 4, 2360. 3, 7198. 7, 2097. R. 6, 3, 45. Nach ÇKDr. auch m.

निखर्वक tausend Millionen PĀNĀT. Br. 17, 14, 2; vgl. Z. d. d. m. G. 15, 135.

निखर्वट m. N. pr. eines Rakshas MBH. 3, 16372. Eher von निखर्व als नि + खर्वट.

निखर्वद = निखर्वकः न्यबुर्दे निखर्वदे समुद्रे ÇĀNKH. Çr. 15, 11, 7.

निखात s. u. खन् mit नि.

निखातक (von निखात) adj. AV. 20, 132, 2. 3.

निखिल (1. नि oder निस् + खिल) adj. f. स्त्री vollständig, ganz, sämtlich AK. 3, 2, 14. H. 1433. HALĀJ. 4, 28. ÇVETĀCY. Up. 1, 3, M. 2, 6. MBH. 1, 122. 14, 36. R. 1, 5, 4. 2, 106, 23. Suçr. 1, 38, 7. 279, 12. 2, 168, 6. 308, 7. BHART. 3, 35. MECH. 92. KATHĀS. 8, 22. 25, 122. SOM. NAL. 22. PĀNĀT. II, 53. BHĀG. P. 2, 7, 12. 6, 13, 23. 8, 3, 30. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. DHĀRTAS. 67, 6. fem. HARIV. 12335. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 38. निखिलेन instr. adv. vollständig, ganz MBH. 1, 1024. 2326. 3619. 3, 3866. R. 1, 37, 4. 45, 3. 2, 34, 42. 4, 41, 74. Suçr. 2, 302, 7. 427, 1. 432, 3. — Vgl. अखिल.

निखुर्यप adj. Beiw. Viṣṇu's TS. 7, 3, 45, 1. Zerlegt sich in निखुर्य(?) + प.

निग s. u. निगड am Ende.

निगड m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 15. Fusskette, Fessel in übertr. Bed. AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 3, 3, 407. H. 1229. an. 2, 228. MED. 4, 3. HALĀJ. 2, 68. HARIV. 4753. एकचरणालय° MĀKĀ. 97, 28. 98, 6. सनिगडचरणालयत् 107, 21. वहति निगडयुग्मं पादलम् 109, 6. VARĀH. BRH. S. 85, 78. पदौ ऽसंयु-तौ KATHĀS. 10, 138. 12, 42. 63. RĀGĀ-TAR. 2, 74. MĀRK. P. 14, 60. निगडबन्ध-नमनीयत DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 14. Çr. 5, 48. KULL. zu M. 8, 310 und 9, 288. कुलिन्दनिगडिर्दृढैः — बबन्धसौ ताडयामास ताः प्रजाः ĠAIMINIBH. in Verz. d. B. H. 117 (LXXI). हृदयस्य निगडमिव मे मृणालवलयं स्थितं पुरतः ÇĀK. Ch. 60, 2. चरणानलिनयुगलध्यानानुबद्धहृदय° BHĀG. P. 6, 9, 40. 7, 6, 17. त्रीडानिगडनिर्मुक्त RĀGĀ-TAR. 1, 254. पुत्रद्वारगृह्णेत्रममलनि-गडार्दित MĀRK. P. 16, 11. संसारे संनिबद्धानो निगडच्छेदकर्तरी BRAHMA-VAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. In der Stelle बद्धस्य निगडस्य च (अ-त्र न भुञ्जीत) M. 4, 210 ist nach KULL. निगडस्य so v. a. निगडेन (welches das Metrum gelitten hätte); nach GOVINDARĀGĀ ist निगडस्य = निगडि-तस्य; KĀṬH. 23, 6 lautet eine entsprechende Stelle: तस्माद्बद्धस्य निगस्य चात्रं नाद्यात्. — Vgl. निगल.

निगडन (von निगड्य) n. das Anlegen von Fussketten DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 11.

निगड्य (von निगड) mit Fussketten belegen: ऽपित्वा DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 1. निगडित am Fusse gekettet, gefesselt überh. H. 438. अयोनि-गडैर्निगडितस्य KULL. zu M. 4, 210.

निगण m. Opferrauch TRIK. 2, 7, 7. H. 837. Scheint aus 1. नि + गण zusammengesetzt zu sein; vgl. jedoch निगरण.

निगर्द (von गद् mit नि) m. = निगार्द P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12. 1) das Hersagen, Aufsagen, laute Recitation; ein laut recitierter Spruch ÇĀT. Br. 11, 2, 1, 6. ÇĀNKH. Br. 26, 5. 8, 8. 28, 1. त्विष्टकृन्निगर्द Çr. 1, 16, 10. 3, 15, 12. 6, 7, 10. ĀCY. Çr. 4, 1, 3, 1. KĀṬH. Çr. 6, 10, 25. NIR. 1, 18. सुब्रह्मण्या नाम निगर्दः P. 1, 2, 37, Sch. इति निगर्देनाभिप्रेयमानो भगवान् BHĀG. P. 5, 3, 16. अग्नीदग्नीन्विक्त्रेत्यादि-संबोधनत्रया निगर्दमत्ता अपि यजुरत्तमूता एव MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 10. Muir, Sanskrit Texts III, 25, 14. — 2) Erwähnung: अर्पण° BĀDAR. 1, 25. ऽव्याख्यात durch die blosse Anführung verständlich NIR. 9, 34. 41 u. s. w. Ind. St. 3, 395. TAITT. Ār. 1, 9, 4. — 3) N. pr. eines Lehrers, mit dem pa- tron. Pārṇavalki, Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443. — 4) wohl adj. in स्त्रीनिगर्दावे bei einem Nomen abstractum, welches das weibliche Ge- schlecht ausdrückt d. i. bei einem N. abstr. fem. gen. P. 8, 1, 12, Vārtt. 8.

निगदित partic. praet. pass. von गद् mit नि; davon निगदित्तिन् adj.
= निगदितमनेन gāṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निगम (von गम् mit नि) m. P. 3, 3, 119. 1) *Einfügung*, insbes. der betreffenden Götternamen in eine liturgische Formel, KĀT. Çr. 5, 12, 17. Z. d. d. m. G. 9, LXXVI. देवतानामधेये चाप्येषु निगमस्थानेषु ÇĀKṢH. Çr. 1, 1, 37. इयमाना देवता निगच्छन्ति तस्मान्निगमस्थानानि 16, 10. 9, 23, 13. Åçv. Çr. 3, 5, 3. — 2) *Belegstelle* (die Stelle, in die sich ein Wort einfügt, in der es auftritt) Nir. 1, 1, 3, 5, 8, 2. — 3) *die Wurzel*, insofern auf dieselbe ein Wort zurückgeführt wird, das Etymon eines Wortes Nir. 3, 3. पितृति पितृरिति पृणातिनिगमौ वा प्रिणाति-निगमौ वा 24. — 4) *vedischer Text*, die heilige Schrift AK. 3, 4, 22, 142. TRIK. 1, 1, 116. H. an. 3, 467. MED. m. 43. HALĀJ. 5, 10. निगमे P. 6, 3, 113. 4, 9. 7, 2, 64. 3, 84, 4, 74. BHĀG. P. 1, 1, 3. 7, 6, 26. निगमांश्च वैदिकान् (KULL: वेदार्थवबोधकानिगमाख्येऽंश्च ग्रन्थान्) M. 4, 19. तथा च श्रुतयो बह्वो निगीता निगमेष्वपि 9, 19. सर्वाणि स्मृतिशास्त्राणि गाथाश्च निगमास्तथा HARIV. 14078. निगमनिरुक्तपञ्चयन्याः NĀJAMĀLAV. bei MOIR, Sanskrit Texts II, 190. षडङ्गनिगमाध्येतद्विज्ञैः Verz. d. B. H. No. 877. °ज्ञ VARĀH. Bṛh. S. 5, 74. — निगमाः, निगमपरिशिष्ट zum Jāgurvēda gehörig MÜLLER, SL. 234. 236. Ind. St. 3, 269. — 5) *heilige Verordnung*, — *Vorschrift*, der Ausspruch eines Gottes, — eines Heiligen: सर्वे च ये ऽन्ये धृतराष्ट्रपुत्रा बलप्रधाना निगमप्रधानाः MBH. 5, 32. इमे स्वनिगमं ब्रह्मन्वेत्य मदनुष्ठितम् BHĀG. P. 1, 3, 29. 9, 37. 2, 7, 36. 37. 6, 5, 30. 7, 10, 26. 9, 24, 65. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 24. = निश्चय Entscheidung, Beschluss H. an. — 6) *Stadt* AK. 2, 2, 1. H. 972. HALĀJ. 2, 130. VJUTP. 130. noch ein Mal so klein als ein पत्तन VĀKĀSP. zu H. 972. ग्रामनगरनिगमजनपदराष्ट्रराजधानीषु SADDH. P. 4, 9, b. — 7) *Weg* H. 983. H. an. HALĀJ. 2, 105. — 8) *Handelsmann* H. an. MED. सयोधश्रेणिनिगमः सोपाध्यायपुरोहितः — सर्वः प्ररुदितो जनः R. GORR. 2, 123, 5. संमूहनिगमो सर्वा संनिवविषयापणाम् (पुरीम्) 125, 10. = बणिकपथ AK. 3, 4, 23, 142. H. an. MED. Nach ÇKDā. ist dieses Wort = कृद् Markt, nach WILS. bedeutet es *Handel* (vgl. Kām. Nitr. 3, 78); der pl. in der Bed. *Handelsleute* erscheint BHĀG. P. 8, 11, 25. Diese letztere Bed. kann das Wort in H. an. und MED. nicht haben, da बणिज् und बाणिज् daneben erwähnt werden. निगम *Handelsmann* führt auch auf die Bed. *Handel*. निगम = कट TRIK. 3, 3, 298. MED. *Handelskarawane* WILS.; vgl. बणिक्कटक unter कटक 5. — 9) = लुण्ठी TRIK. 3, 3, 298. — 10) *eine best. Zahl*, n. VJUTP. 182. — Vgl. निगम.

निगमन (wie eben) n. 1) *das (Sich)Einfügen* Angeführtworden: ते निगमन् एव सतो निगमान्निघण्टव उच्यन्ते Nir. 1, 1. — 2) *Schluss* (im Syllogismus): प्रतिज्ञाहेतूदाहरणोपनयननिगमनानि पञ्चावयवाः TARKAS. 32. एवं च वीजप्राधान्यनिगमनम् KULL. zu M. 10, 72. VJUTP. 109.

निगमिन् (von निगम) adj. mit der heiligen Schrift vertraut BHĀG. P. 4, 22, 47.

निगर्ण (von 2. गृन् mit नि) 1) m. a) *Kehle* H. 588. an. 4, 81. MED. n. 98. — b) *Opferrauch* (vgl. निगर्ण) ÇABDAR. im ÇKDā. — 2) n. *das Verschlingen, Verspeisen, Essen* H. an. MED. DHĀTUP. 28, 147. P. 1, 3, 87. = निगलन P. 8, 2, 21, Sch.

निगल m. n. SIDDH. K. 250, b. 8. = निगड H. 1229, Sch.

IV. Theil.

निगलन n. = निगर्ण P. 8, 2, 21, Sch.

निगर्द m. = निगद् P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12.

निगदिन् (von गद् mit नि) adj. *hersagend*: श्रुति° Suçr. 2, 158, 12. 160, 9.

निगर् (von 2. गृन् mit नि) m. *das Verschlingen* P. 3, 3, 29. AK. 3, 3, 37.

निगर्क (wie eben) adj. = निगलक P. 8, 2, 21, Sch. *verschlingend*.

निगल (wie eben) m. *der Hals des Pferdes* AK. 2, 8, 2, 16. H. 1244.

MALLIN. zu Çiç. 3, 4. — Vgl. गल und निगर्ण.

निगलक adj. = निगर्क P. 8, 2, 21, Sch.

निगु m. = मनस् *Geist* TRIK. 1, 1, 114. Nach UṆĀDIR. im SĀMĀKṢIPTAS. *Schmutz* (मल; vgl. 3. गु); *Wurzel* (मूल); *herzerfreuend, lieblich* (मनोज्ञ); *Malerei* (चित्रकर्मन्) ÇKDā.

निगुत् m. nach SĀJ. von 2. गु und so v. a. शत्रु *Feind*: प्रत्यक्षो यत्तु निगुतः पुनस्ते RV. 10, 128, 6 (in AV. v. l.). अस्वापयनिगुतः स्नेह्यश्च 9, 97, 54. — Vgl. निगुत.

निगुस्थ in der Stelle: त्रयाणां निगुस्थानां पुरोधो प्रापत् काश्यवेदेक्योः कौशत्यस्य च ÇĀKṢH. Çr. 16, 29, 6.

निगू s. n. गुक् mit नि. Davon निगूक m. *eine Bohnenart* (s. वनमुद्र) H. 1173. — ÇKDā. und WILS. nach ders. Aut. fälschlich निगू.

निगूक (von गुक् mit नि) adj. P. 6, 4, 89, Sch. *verdeckend, verbergend*.

निगूकन (wie eben) n. *das Verdecken, Verbergen* MBH. 3, 1404. 12, 4533.

आकारस्य HALĀJ. 4, 87.

निगृहीतृ (von ग्रह् mit नि) nom. ag. *der Jmd ergreift, in seine Gewalt bekommt* DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 13. *Zurückhalter, Abwehrrer* BHĀG. P. 1, 12, 26. Fehlerhaft für निग्रहीतृ.

निगृहीति (wie eben) f. PAT. zu P. 7, 2, 9. Sch. zu P. 1, 2, 18. *Bewältigung*: धातुव्यस्य KĀT. 20, 5.

निग्रह (wie eben) adj. *der eine Zurechtweisung verdient* P. 8, 2, 94.

निग्रन्धन n. *Mord, Todtschlag* H. 370. HALĀJ. 2, 323. — Vgl. निर्यन्धन.

निग्रभीतृ (von ग्रभ् mit नि) nom. ag. *derjenige welcher festhält, — bindet* AIR. Ba. 2, 7.

निग्रह (von ग्रह् mit नि) m. 1) nom. act. a) *das Ergreifen, Packen, Festhalten, Festnehmen*; = बन्धन (बन्धक H. an.) MED. h. 17. H. an. 3, 765. fg. वेगादहं प्रविसृतं पवनं निरुन्ध्यो बन्धिग्रहे तु वर्गात्रि न मे प्रयत्नः MĀKṢH. 10, 21. तयोऽयं भुजाघातान्निग्रहप्रयत्नात्था। आसीत्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतपोरिव || MBH. 2, 942, 7, 5920. HARIV. 13289. यदाशौचं कर्णदुर्योधनाभ्यां बुद्धिं कृतो निग्रहे केशवस्य MBH. 1, 174. 7, 462. रत्नसा निग्रहं प्राप्य रामस्य मक्षिणी प्रिया 4, 658. मुञ्चैनं कृतसर्वस्वं नायमर्हति निग्रहम् er verdient es nicht, dass man ihn gefangen hält, BHĀG. P. 8, 22, 21. त्रिकामूलनिग्रहे यस्तमेतत् *das Hemmen, Zurückhalten in seiner Bewegung* RV. PRĀT. 14, 3. — b) *das Zurückhalten, Bändigen, Einzäumen, Halten*: अथवादिद्व्यतिरिक्तविषयेभ्यो मनसो निग्रहः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. निग्रहं प्रकृतीनां च कुर्यादो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. इन्द्रिय° M. 6, 92. 10, 63. 12, 34. JĀGṆ. 1, 222. MBH. 3, 13691. BHARTṬ. 1, 65. (मनसः) तस्याहं निग्रहं मन्ये वायोऽरिव सुडुष्करम् BHĀG. 6, 34. प्रकृतिं याति भूतानि निग्रहः किं करिष्यति 3, 23. समुद्र° (BURN.: jeter un pont sur l'océan) BHĀG. P. 1, 3, 22. — c) *das Zurückhalten, Verhalten, Einhalten, Hemmen*: प्राणस्य M. 6, 74. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. मारुत° Suçr.

1,289, 16. वेग° 2,111, 4. अर्थवष्टिनियक्कत् VARĀH. BRH. S. 6, 10. किम-
नियक्कै: RAGH. 9, 25. एष राज्ञः परा धर्मो ह्यार्तानामार्तिनियक्कः BHĀG. P.
1, 17, 11. व्याधि° das Einhaltthun einer Krankheit SUÇR. 2, 219, 8. 1, 4,
13. नियक् = चिकित्सा RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Niederdrückung, Zu-
fügung eines Leides, Züchtigung, Bestrafung; Gegens. α) अनुग्रह AK.
3, 3, 13. H. 1508. MBH. 1, 238. 3, 11303. R. 4, 16, 25. 6, 3, 5. RAGH. 11, 90.
PAÑKĀT. 29, 8. PRAB. 99, 17. β) प्रयक् MBH. 3, 11306. 11313. 13, 4108. HA-
RIV. 4882. γ) संग्रह M. 8, 311. MBH. 5, 963. BHĀG. P. 7, 2, 39. δ) परिग्रह
KĀM. NĪTIS. 13, 49. ε) प्रसाद PAÑKĀT. 24, 10. ζ) त्राण R. 4, 61, 55. η) पूजा
PRAB. 99, 7. θ) पालन VET. in LA. 27, 9. — इष्टनियक्को दण्डः SĀH. D.
37, 2. सामदानविधिभेदनियक्काः (also = दण्ड) RAGH. 11, 55. परं यत्ना-
तिष्ठेत्स्तेनानां नियक्के नृपः M. 8, 302. 343. 387. दैविके नास्ति नियक्कः (=
दण्डः) 409. MBH. 1, 2238. 7415. 2, 2103. 5, 7530. HARIV. 3647. 6432. R.
1, 57, 1. 2, 78, 3. 3, 42, 26. RAGH. 12, 52. 63. 15, 6. KUMĀRAS. 5, 53. KATHĀS.
15, 51. ततस्तस्याविनीतस्य पदच्छेदेन नियक्कम्। कर्तुं गोपालराजेन वय-
माज्ञापिताः 18, 36. ब्रध° 22, 72. 26, 97. 240. PAÑKĀT. 37, 5. 38, 11. 41, 25.
172, 3. HIT. II, 137. AMAR. 34. BHĀG. P. 6, 13, 9. RĀGĀ - TAR. 4, 112. 277.
280. 281. — e) Zurechtweisung, Tadel; = भर्त्सन H. an. MED. स्वमता-
त्प्रच्यावनमपनयो नियक्कः P. 8, 2, 94, Sch. — f) im Njāja ein Versehen
im Beweise, Beweisfehler COLEBR. Misc. Ess. I, 294. Ungehörigkeit MÜL-
LER in Z. d. d. m. G. 6, 4, 6 (MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 4 v. u.). (न्यायैः)
सच्छस्त्रज्ञातिनियक्कमयैः PRAB. 111, 9. — 2) Handgriff: सनियक्को ऽनिय-
क्कश्च संदेशौ SUÇR. 1, 24, 11. 2, 353, 10. — 3) Grenze H. an. MED. — 4)
N. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's ÇKDr. WILS. प्रयक्को नियक्को व्याघ्रोनैक-
प्रज्ञा गदायज्ञः। इति तस्य सक्त्वनाम ÇKDr. Eben so unter den Namen
von Çiva MBH. 13, 1179. Hat hier offenbar die Bed. Züchtigung. — Vgl.
डुर्नियक्क.

नियक्का (wie eben) 1) adj. dämpfend: पवन° SUÇR. 1, 153, 16. — 2)
n. Bewältigung, Unterdrückung: रोग° SUÇR. 1, 193, 2. वाष्प° R. 6, 99,
48. Züchtigung MBH. 3, 12577. साधुसंयक्काच्चैव पापनियक्कात्तया 13, 230.

नियक्कीतव्य (wie eben) adj. zu züchtigen: वारं वारं मयैतस्यापराधः
सोढः। इदानीं नियक्कीतव्यः HIT. 67, 13. KULL. zu M. 8, 317.

नियामं (von यम् mit नि) m. das Niederdrücken: सपत्नानिन्दो मे नि-
ग्रामेणाधरो घकः VS. 17, 63, 64. उद्वाभनियमौ च च्छन्दसि सुगुह्यमनन्या-
तनयोः (das Herabsenkenlassen) P. 3, 3, 36. VĀRTT. Als Beispiel wird die
Stelle aus VS. 17, 64 aufgeführt; vgl. P. 8, 2, 32. VĀRTT. das Hinunter-
drücken, N. des Spruches, mit welchem die Soma-Pflanzen in die
Presse gelegt werden, ÇAT. BR. 3, 9, 4, 19. 20. KĀTĪ. ÇA. 9, 4, 20. 5, 6.

नियाम्यं (wie eben) adj. °भ्या घ्रापः heisst das Wasser, in welchem
die Soma-Pflanzen befeuchtet werden, ehe sie unter die Presse kom-
men, VS. 6, 30. KĀTĪ. ÇA. 9, 4, 7. 12. 15. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 30. 4, 25. 11, 5, 9, 6.

नियार्हं (von यक् mit नि) m. Strafe, Züchtigung (bei einer Verwün-
schung) P. 3, 3, 45. नियार्हस्ते भूयात् möge die Strafe über dich kom-
men Sch. Einfach Züchtigung: नियार्हो वो ऽर्धवानरैः BHĀT. 7, 43.

नियार्हा (wie eben) adj. niederzuhalten, zu züchtigen, zu strafen MBH.
1, 4581. 2, 651. 12, 713. 859. HARIV. 4219. R. 2, 78, 4 (GORR. 77, 5). 3, 43,
7, 4, 17, 9. KATHĀS. 23, 22. PRAB. 99, 18.

निर्घं (von कृन् mit नि) adj. so hoch wie breit P. 3, 3, 87. = विष्वक्सम

AK. 3, 3, 36. निघा वृत्ता; P., Sch.; daher bei WILS. m. Baum. Nach VJUTP.
169 m. Sünde; vgl. अघ.

निघाट Vocabel, dann (richtiger pl.) Glossarium H. 258, Randgl. so
heisst in den Unterschriften der Kapitel häufig die Sammlung vedi-
scher Wörter, welche im NIRUKTA erläutert wird. धन्वतरि° (s. u. धन्व-
तरि), राज° COLEBR. Misc. Ess. II, 20. एकातर°, मातृका°, °मातृका Verz.
d. B. H. No. 911. — Vgl. निघाटु, निर्घाट.

निघाटि wohl nur falsche Form für निघाट, निघाटु COLEBR. Misc. Ess.
I, 23. II, 20. वृक्षनिघाटि ebend.

निघाटिका f. ein best. Knollengewächs, = गुलच्चकन्द RĀGĀN. im ÇKDr.

निघाटु UGĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. pl. Bez. des vedischen Glossariums;
s. ROTH, NIR. Einl. XII. LALIT. bei BURN. Intr. 132. m. sg. Glossar überh.
H. 258. Verz. d. B. H. No. 941 am Ende. 979. धान्वतरियो निघाटुः Verz.
d. Oxf. H. No. 431. धनंजय° 162, b.

निघाटुक = निघाटु ROTH, NIR. Einl. XII.

निघर्ष (von घर्ष mit नि) m. das Reiben: तरुशाखान्ननिघर्षज्ञो ऽनलः
KIR. 2, 51. das Zerreiben, Zermahlen Spr. 341.

निघर्षण (wie eben) n. das Reiben: यथा हि कनकं मुहुं तापच्छेदि-
घर्षणैः। परीक्षित MBH. 12, 12357. — Vgl. निर्घर्षण.

निघर्षं (von घस् mit नि) m. das Essen P. 3, 3, 60. AK. 2, 9, 56. H. 423.

निघात (von कृन् mit नि) m. 1) Schlag: व्यानिघातकठिनाङ्गुलि RAGH.
11, 78. मदनशरनिघातैः RT. 6, 29 in HARB. Anth. 67. — 2) Tonsenkung
AV. PRĀT. 3, 64. P. 8, 1, 55. VĀRTT. 2. Schol. zu P. 6, 1, 195. 8, 1, 37. 72.
— निघातम् absol. s. u. कृन् mit नि.

निघाति (wie eben) f. ein eiserner Hammer(?) UGĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 124.

निघातिन् (wie eben) adj. niederhauend, niederstreckend, vernichtend:
मधु° Bein. Viṣṇu's HARIV. 7026. महासुर° MBH. 7, 2910. शरैरिनि-
घातिभिः 3, 11715. 14, 2209. अश्वैरिनिघातिभिः ARĠ. 7, 26.

निघैष (von घर्ष mit नि) UNĀDIS. 1, 153. adj. etwa aufgerieben, geschun-
den: अणुभिश्च मरुद्दिश। निघैरसमायुतैः। कालैर्हरित्वापनैः। इन्द्राया-
हि सक्त्त्रयुक् TAITT. ĀR. 1, 12, 2. 3. = कृस्व klein, unansehnlich NAIGH.
3, 2. m. = खुरमार्जनम् UGĠVAL. zu UNĀDIS. Huf UNĀDIK. im ÇKDr. Wind;
Esel oder Maulthier (खर); Eber; Weg UNĀDIV. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDr.

निघ्न (von कृन् mit नि) 1) adj. a) abhängig AK. 3, 1, 16. TRIK. 3, 3, 19.
H. 336. HALĀJ. 2, 186. निघ्नस्य मे भर्तृनिदेशैर्द्वयं देवि तमस्व RAGH. 14, 58.
शर्म यच्च परनिघ्नमत्यजस्तत्स्वनिघ्नमभिकाङ्क्षे भृशम् Pk. 5, 104. इति विशेष्य-
निघ्नवर्गः vom Nomen substantivum abhängig, an ihm hängend so v. a.
Adjectiv TRIK. 3, 1 in der Unterschr. — b) nach einem Zahlwort mul-
tipliziert mit SĪRĀS. 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anarāja
und Vaters des Anamitra HARIV. 818. fg. MATSJA-P. in VP. 384, N. ei-
nes Sohnes des Anamitra HARIV. 2042. VP. 423.

निघ्नक adj. = निघ्न abhängig MED. k. 83.

निघक्र (1. नि + च°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461. LIA. I, Anh.
xxvi.

निघङ्कुणा s. u. निघुङ्कुणा.

निघन्त्र (1. नि + च°) m. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2534. 2661.
HARIV. 201.

निचमन (von चम् mit नि) n. das Einschlürfen NIR. 5, 17. 18.

1. निचय (von 1. चि mit नि) m. mit कृतादि zusammengesetzt gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. *Aufschichtung, Aufhäufung, Ansammlung, Haufe, Menge, Vorrath* ÇABDAR. im ÇKDr. शावशेषास्थिनिचये किमिह त्वं विलम्बसे R. 2, 77, 22. कोषस्य निचये यत्नं कुर्वीथा: MBh. 13, 205. निचयश्च निचयानाम् 12, 2099. दाह्याणां निचयान्मृतः MBh. 4, 30. PAÑKAT. 194, 17. वि-त्तनिचयो मरुतः MBh. 13, 3082. HARIV. 6342. धातुनिचये पुण्ये पर्वतरोध-सि 12044. 3927. MBh. 3, 3048. R. 1, 32, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 16. 27, c, 5. 104, 37. SŪBJAS. 12, 34. ÇĀNTIÇ. 2, 6. ÇRĀṆGĀRAT. 9. घम्बु° HARIV. 2926. BHARTṚ. 1, 45. द्युति° 66. धर्मैर्धनागमैस्तस्य ववृधे निचयो मरुतः MBh. 2, 1210. सर्वे तयाता निचयाः *alle Vorräthe nehmen ein Ende* 11, 48. घृत्य° *der einen kleinen Vorrath hat* R. GORR. 1, 6, 7. षण्मास° *der auf sechs Monate Vorrath hat* M. 6, 18. धैर्य° HARIV. 13204. शरीर° *die Theile, aus denen der Körper zusammengesetzt ist*, MBh. 13, 5416. Ausnahmsweise in Verbindung mit lebenden Wesen: बधू° *eine Weiberschaar* Glt. 3, 3. सूक-र° P. 3, 3, 42, Sch.

2. निचय m. = निश्चय und auch wohl daraus entstanden ÇABDAR. im ÇKDr.

निचयक adj. = निचये कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

निचाङ्कुणा s. u. निचुङ्कुणा.

निचाय (von 1. चि mit नि) m. *Haufe* (als Maass): एकस्तण्डुलनिचायः Schol. zu P. 3, 3, 20. 7, 2, 115.

निचिकी f. = नैचिकी BHAR. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDr.

निचित 1) partic. s. u. 1. चि mit नि. — 2) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; s. नैचित्य. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 326 (VP. 182).

निचिर (von 2. चि mit नि) adj. *aufmerkend, wachsam*; von Mitra-Varuṇa RV. 4, 136, 1. वि चिन्मिषता निचिरा नि चिक्वतुः 8, 25, 9. अ-न्वीमविन्दन्निचिरसौ मृदुहः 3, 9, 4.

निचुङ्कुणा 1) adj. v. l. der TS. 1, 4, 45, 2 statt des folg. *rauschend* (Comm.) Nir. 3, 18. KĀṬH. 4, 13. 38, 5. Häufig ist die Lesart निचङ्कुणा. — 2) m. N. pr. eines Vāruṇi ANUKR. zu KĀṬH. 4, 13. 38, 5 (hier निचा°).

निचुम्पुणा 1) adj. Bez. des Soma Nir. 3, 18. पत्नीवत्तः सुता स्म उश्नो यति वीतये। मृषा जग्मिर्निचुम्पुणाः RV. 8, 22, 22. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. soll auch vom Meere gesagt werden Nir. a. a. O. viell. *schlüpfrig* (चुप्). — 2) m. N. pr. eines Çaunaḥçepa ANUKR. zu KĀṬH. 3, 2.

निचुल m. 1) N. eines Baumes, *Barringtonia acutangula Gaertn.*, AK. 2, 4, 3, 41. TRIK. 2, 4, 17. 3, 3, 81. H. 1143. HALĀJ. 2, 40. R. 3, 17, 7. SUÇR. 1, 213, 18. 2, 79, 1. 98, 2. 209, 6. VIKR. 76. MEGRH. 14. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 47, 12. 33, 5. 33, 121. = वेतस RĀGAN. im ÇKDr. — 2) = निचोल *Ueberwurf* H. 676. — H. an. 3, 658 und MED. I. 101 kennen beide Bedeutungen, schreiben aber निचूल.

निचुलक n. *Ueberwurf* GAUḌA zu H. 676. = निचोलक HĀR. 192. — Vgl. निचुल, निचोल, निचोलक.

निचूत् (von चूर्त् mit नि) f. ein defectives Metrum RV. PAÑT. 17, 1. 10. 16, 22. — Vgl. अति°, पाद°, निवृत्.

निचोकाय (vom intens. von 1. चि mit नि) m. *das beständige Aufschichten*: गोमयानाम् SIDDH. K. zu P. 3, 3, 41.

निचेतर (von 2. चि mit नि) nom. sg. proparox. und oxyt. *Aufmerker*,

Beobachter: निचेतारः कर्षीः RV. 1, 184, 2. निचेतारो हि मृतो गृध्रतम् 7, 37, 2. 10, 61, 27.

निचेय (von 1. चि mit नि) adj. *aufzuschichten, was da verdient aufgeschichtet —, angehäuft zu werden* P. 3, 1, 129, Sch. निचयश्च निचेयानाम् MBh. 12, 2099. — अ°; davon आनिचेय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निचेर (von चूर् mit नि) adj. *gleitend*: प्र वै निचेरुः ककुदो वशां अनु पिशङ्गवपुः सदनानि गम्याः RV. 1, 181, 5. Bez. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. *schleichend*: निचेरैर्विपरिचरयारणयानो पतये 16, 20.

निचोल m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 2, 18. H. 676. MED. I. 101. नी-ल° Glt. 3, 11. 8, 11. 11, 11. RĀGĀ-TAR. 3, 169. कन्ये नीलनिचोलिल्यौ *in einen blauen Mantel gehüllt* 1, 207. — Vgl. चोल, निचुल.

निचोलक = निचूल (निचुल) *Ueberwurf, Mantel* H. an. 3, 658. m. Pan-zer H. 767. HALĀJ. 2, 397. n. = निचुलक HĀR. 192.

निचक्वि f. (ÇKDr. Wils.) N. pr. eines Landes, = तीरमुक्ति TRIK. 2, 1, 8. — Vgl. लिचक्वि und LIA. I, 138, N. 1. 821, N. 1.

निचक्वि m. Bez. einer Kaste, die von unreinen Kshatrija stammt, M. 10, 22. Vgl. LIA. I, 138, N. 1.

निचक्क reduced by the common divisor to the least term COLEBR. Alg. 113. 330. Offenbar fehlerhaft für निचक्क adj.

निञ्, नेनेक्ति und नेनक्ति DĀTUP. 23, 11. P. 7, 4, 75. 3, 57. VOP. 10, 8. नेनक्ति (3. pl.) P. 6, 1, 5, Sch. नेनक्ति, अनेनक्ति, अनेनेक्, अनेनेक्ति (निङ्के DĀTUP. 24, 16 nicht zu belegen); निनेञ् Schol. zu P. 7, 4, 75. 3, 87. VOP. 10, 8. 9; अनेनक्ति ved., अनेनीत्; नेदयति KĀR. 2. 9 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. *abwaschen, reinigen*; med. *sich abwaschen, sich rein machen*: अश्च निक्तादानयति ÇAT. Br. 13, 4, 2, 1. 5, 1, 16. अप्सु निक्ता तण्डुलान् KAUC. 61. शात्मलीफलकं ब्रह्मणे नेनित्वावेनकः शनिः M. 8, 396. नेनक्ति अप्सु RV. 9, 71, 3. सूरौ निनक्ति रश्मिभिः 10, 132, 6. pass.: स एव शब्दस्तदूपा वाससां निन्यतामिव MBh. 7, 8531. निक्ते *gewaschen, gereinigt*: अत्का RV. 9, 69, 4. 93, 3. अष्टौ न निक्ता नदीषु 8, 2, 2. 9, 109, 10. *besprengt* ÇAT. Br. 13, 1, 2, 1. 2, 6, 8. — Nach dem DĀTUP. auch पो-ष्यो *ernähren*.

— अव *abwaschen, reinigen, bespülen*: पदौ भगवतः — अवनिन्य BĀUÇ. P. 8, 18, 27. 20, 18. स (त्रिकूटः) चावनिन्यमानाङ्गुः समत्तात्पयऊर्मिभिः 2, 4. med. *sich abwaschen*: पाणी अवनेनक्ति ÇAT. Br. 1, 2, 5, 23. 8, 1, 1. 3, 2, 3, 17. KAUC. 73. पादमवनेनक्ति AIT. Br. 8, 27. ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 15. Vgl. अवनेग्य, अवनेजन. — caus. *abwaschen lassen*: अवनेनयति ÇAT. Br. 2, 4, 2, 16. KĀṬH. ÇR. 4, 1, 15. PĀR. GRHJ. 2, 9, 14. सुमुग्धतयावनेनितानाम् (के-तकानाम्) GHAT. 15; nach dem Schol. ist अवनेनित = व्याप्त *erfüllt von*; es ist aber die von ihm vorgebrachte Trennung सुमुग्धतया वने ऽजि-तानाम् *vorzuziehen*.

— अन्वय *abwaschen, reinigen*: ग्रामपात्रमन्वयनेनक्ति KAUC. 48. med.: तं माऽन्वयनिनति AV. 10, 5, 15. — caus. *abwaschen lassen* KAUC. 71. 86.

— प्राव *abwaschen*: प्र पदौ ऽव नेनिगिधु उश्नरितं पञ्चचारं AV. 9, 5, 3.

— निम् dass.: पात्राणि निर्णेनितति ÇAT. Br. 1, 3, 1, 2. 3. 2, 3, 2, 6. मेत-पां निर्णित्य 3, 2, 2, 22. TB. 2, 1, 2, 8. KĀṆD UP. 5, 2, 8. med. in ders. Bed.: पात्राणि निर्णेनितति TS. 7, 2, 10, 4. *sich abwaschen*: गात्राणि तामिर्निर्णे-नितति KĀṬH. 34, 11. *sich putzen, sich schmücken*: अमृतेन हृशता वाससा

हरिमर्त्यो निर्णिजानः परि व्यत RV. 9, 69, 5. निर्णिक्त *gewaschen, gereinigt* AK. 3, 2, 5. H. 1437. अद्भिर्निर्णिक्तम् M. 5, 127. तोयनिर्णिक्तपाणि RAGH. 17, 22. JĀG. 1, 191. MBH. 3, 12733. *poliert, blank gemacht*: °बा-
हुवलय BHĀG. P. 3, 28, 27. *gereinigt, rein* in übertr. Bed.: एतस्विभिर-
निर्णिक्ते: M. 11, 189. तेषामपेतज्ञानां निर्णिक्तानां शुभात्मनाम् MBH. 12, 9735. °मनस् 14, 1319. °धर्मार्थकर 5, 949. *weggewaschen* (von einer Sünde): सुनिर्णिक्तात्मकत्वम् 1, 4608. 12, 270. °पाप HARIV. 13134. *in's Reine —, in's Klare gebracht*: अनिर्णिक्तमविज्ञातं दायामिव धार्यते 11220. — Vgl. निर्णिज्, निर्णिजक.

— परिनिस् *vollständig abwaschen*: परिनिर्णिज्य पौदो MBH. 5, 1399.

— प्र *abwaschen, reinmachen*: आपो मलमिव प्राणैस्त्वत्सर्वान्मच्छुष्या-
नधि AV. 2, 7, 1. TS. 6, 2, 9, 1. CAT. BR. 2, 5, 2, 15. 3, 5, 3, 7.

— वि *wegwischen*: व्यनिजमर्कैर्विषम् AV. 10, 4, 19.

निज् adj. f. आ 1) *beständig* AK. 3, 4, 34. H. an. 2, 71. MED. 6, 11. अहं राष्ट्रस्यामीवर्गे निजा भूयासमुत्तमः AV. 3, 5, 2. — 2) *eigen* AK. H. 561. H. an. MED. दास KAUC. 89. प्रजा AIT. BR. 3, 36. KĀTH. 37, 7. M. 2, 50, 9, 69. JĀG. 2, 124. MBH. 15, 45. यस्य नास्ति निजा प्रजा केवलं तु बहुश्रुतः 2, 1945. बुद्धिः सततमन्वेति च्छयेव पुरुषे निजा 3, 1125. ततो विवेश भ-
वनं गान्धार्या सक्तो निजम् 15, 355. RAGH. 3, 15. 18, 27. ad ÇĀK. 19. BHART. 2, 41. 49. KATHIS. 2, 75. 4, 5. 28. 69. 8, 34. 35. VID. 8. 33. 78. 133. 182. 196. 228. 338. PĀNĀT. I, 368. 128, 1. HIT. 30, 2. I, 107. 148. अयं नि-
जः परो वा 64. VARĀH. BRH. S. 50, 1. VET. in LA. 2, 7. 7, 7. 17, 13. 19, 18. BHĀG. P. 4, 27, 4. 5, 6, 11. 6, 3, 13. DRV. 1, 6. 13, 8. निजा: *die eigenen Leute* RĀGĀ-TAR. 4, 478. निजार्थम् *für sich* Z. d. d. m. G. 14, 575, 7. आहारं क-
ल्पयामास तस्य राज्ञो निजोचितम् (= तदुचितम्) VID. 45; vgl. den Ge-
brauch von स्व als pron. subst. reflex. Oft, namentlich in der späteren
Literatur, muss man das Wort durch ein entsprechendes pron. poss.
wiedergeben, da *eigen* zu stark die Zugehörigkeit hervorheben würde.
— Viell. von 1. जन् mit नि, so dass die ursprüngliche Bed. *angeboren*
wäre; vgl. निजमुक्त, नित्य.

निजघास (निज + घास) m. N. pr. eines Dämons (*die Eigenen fressend*)
HARIV. 9538; vgl. LAGL. I, 513.

निजघ्नं (von कृन् mit नि) adj. *niederschlagend, überwältigend*: निज-
घ्नोऽज्ञा RV. 9, 53, 2. ÇĀNKH. ÇR. 8, 17, 14.

निजघ्नवत् s. u. कृन् mit नि.

निजधृति (निज + धृ) f. N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa BHĀG.
P. 5, 20, 27.

निजमुक्त (निज + मुक्त) adj. KAP. 1, 87; nach dem Comm. = स्वभाव-
मुक्त, *essentially liberated* BALL.; vgl. नित्यमुक्तव 163.

निजानुका (1. नि + जानु) f. *Knieschlottern* (?): हे शिशिर! त्वं कोऽपि
निजानुकाम् TAITT. ĀR. 1, 6, 1.

निजि gaṇa पवादि zu P. 8, 2, 9; davon निजिमत् adj. ebend.

निजुर (जूर्व mit नि) f. *das Versengen, Verbrennen*: त्राघं नो देवा नि-
जुरो वृकस्य RV. 2, 29, 6.

निरल n. *Stirn* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Auch निराल nach WILS.; vgl.
das folg. Wort.

निरलान्न (निरल + अन्न *Ange*) m. Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei WILS.
Auch निरलान्न WILSON in DAÇAK. 2, N. 4.

निर्णिज् nach SĀJ. नि + निज् und so v. a. *Milch*; eher wohl adv. mit
निण्य verwandt: *heimlich*: प्रवाच्यं वचसः किं मे अस्य गुह्यं क्लितमुप
निर्णिज्वदति RV. 4, 5, 8.

निण्डिका f. *eine Art Convolvulus*, = तिण्डी ÇABDĀK. im ÇKDR.; also
nur fehlerhaft für तिण्डिका.

निण्य (von 1. नि) 1) adj. *innerlich; verborgen, geheim*: निण्यः संनेहो
मनसा चरामि RV. 1, 164, 37. वचंसि 4, 3, 16. 10, 5, 1. क इमं वा निण्यमा
चिकेत 1, 93, 4. निण्यम् adv.: कविर्न निण्यं विद्वान्नि साधन् 4, 16, 3.
वृत्रस्य निण्यं वि चरत्यापः 1, 32, 10. — 2) n. *Geheimnis* NAGH. 3, 25.
त इन्द्रिण्यं हृदयस्य प्रकेतैः सकृत्सर्वत्वामभि सं चरति RV. 7, 33, 9. एतन्नि
धीरो निण्या चिकेत 56, 4. न वा निण्यान्यचित्ते भूवन् 61, 5. 9, 92, 4.

नितततपम् onomatop. als Nachahmung eines Stotternden: तस्मात्स
नितततपमिव वदति KĀTH. 12, 10 in Ind. St. 3, 464.

नितर्को (von तन् mit नि) f. 1) *eine best. Pflanze (die Wurzelschla-
gende)* AV. 6, 136, 1 — 2) Bez. einer Ishākā TS. 4, 4, 5, 1 (°ति). KĀTH. 40,
4. — 3) N. eines der 7 Kṛttikā-Sterne TAITT. BR. 3, 1, 4, 1.

नितम्ब 1) m. SIDDH. K. 250, a, 3. a) *der Hintere, die Hinterbacken* (du.);
insbes. beim Weibe AK. 2, 6, 2, 25. TRIK. 2, 6, 23. H. 608. an. 3, 448. MED. b.
12. HALĀJ. 2, 357. SUÇA. 1, 86, 14. 337, 3. 339, 9. INDR. 5, 10. नितम्बयोगुरु-
तया ÇĀK. 35. न्यस्य कृत्तं नितम्बे MĀLAV. 27. गुर्वी नितम्बस्थली BHART. 1,
5. 18 (zugleich in Bed. b). RAGH. 6, 17. RT. 1, 4. MEGH. 42. VARĀH. BRH.
S. 68, 4. PĀNĀT. I, 160. VET. in LA. 11, 13. DHĀRTAS. 80, 15. SĀH. D. 42, 6.
नितम्बमिव मेदिन्याः स्रस्तोष्णकम् RAGH. 4, 52. Am Ende eines adj. comp.
f. आ HIT. 5, 12. ÇAUT. 20. — b) *der Abhang, die Thalwand eines Berges* AK. 2,
3, 5. 3, 4, 18. TRIK. 3, 3, 404. H. 1033. H. an. MED. HALĀJ. 2, 11. MBH. 3, 2509.
R. 4, 44, 24. BHART. 1, 18. पृथु° VIKR. 112. तेषां (शैलानां) नितम्बप्रभवा नदा
नयश्च BHĀG. P. 5, 19, 16. BHART. 2, 8. 7, 58. Vgl. गिरिणितम्ब. — c) *ein
abschüssiges Ufer* H. an. MED. महानदीनितम्बाश्च MBH. 1, 4650. नदीकु-
ञ्जनितम्बैः 3, 9925. — d) *Schulter* MED. — e) *eine best. Stellung der
Hände beim Tanze* Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 2). — 2) f. आ *eine Form
der Durgā* Verz. d. Oxf. H. 39, b, 19.

नितम्बवत् (von नितम्ब) 1) adj. f. °वती καλλιπυγος VIKR. 112. Glt.
1, 41. — 2) f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. 162, 9.

नितम्बन् (wie eben) adj. 1) am Ende eines comp. — *Hinterbacken
habend*: चारूपीनितम्बिनी MĀRK. P. 17, 20. पीताम्बुके पृथुनितम्बिनि
starke Hinterbacken verhüllend BHĀG. P. 3, 15, 40. सु° ÇUK. in LA. 42,
15. allein für sich mit schönen Hinterbacken versehen, καλλιπυγος:
नितम्बि त्रयनम् MĀLAV. 24. मेखलागुणादैर्नितम्बिभिः RAGH. 19, 26. °नी
f. AK. 2, 6, 1, 3. H. 504. HALĀJ. 2, 327. KUMĀRAS. 3, 7. BHART. 1, 28. 54. 75.
RT. 1, 5. SĀH. D. 60, 11. — 2) mit schönen Bergabhängen versehen: नि-
तम्बिन्यो (zugleich in Bed. 1.) वनभुवः — न तु योषितः RĀGĀ-TAR. 2, 121.

नितम्भ m. N. pr. eines Mannes MBH. 13, 1765. Viell. fehlerhaft für
नित्यम्.

नितराम् (von 1. नि mit dem suff. des compar.) adv. 1) *unterwärts*:
नितराम्चिरूपवैति TBR. 2, 1, 10, 2. नितरा पाशो मुमुचे ÇĀNKH. ÇR. 15, 22,
1. *gesenkt* (vom Tone): शैवेत् ÇĀNKH. BR. 15, 4. ÇR. 7, 20, 10. — 2) *vollstän-
dig, ganz*: तेन्यो नितरा विरतिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 11. — 3) *jeden-
falls* BHART. 1, 95. 2, 15. 41. 3, 53. (वक्रम्) प्राप्नोम्यहं यदि पुनः सुरतेक-

तीर्थ प्राणास्त्यजामि नितरां तद्वसिहेतोः KAURAP. 42. — 4) besonders, vorzüglich, in hohem Grade: नितरां तंश्चालक्षयडुत्सुकान् R. 3, 1, 2. भवति नितरां (vgl. 126, 13, wo st. dessen सुतरां steht) स्फीताः सुतेत्रे कण्ट-कुडुमाः MRĀKH. 140, 4. ÇĀK. 63, 17, v. l. für सुतराम्. तुदति चेतो नितरां प्रवासिनाम् R. 2, 4. AMAR. 10. ब्राह्मणो नितरां गुरुः BHĀG. P. 1, 7, 43. 19, 36. दुर्भगो वत लोको ऽयं यद्वो नितरामपि 3, 2, 8. 23, 7. 4, 2, 23. 6, 9, 38. BRAHMA-P. in LA. 38, 20. PAÑĀT. I, 117. RĀGA-TAR. 4, 581. स च पालयन्निखिलमेव जगन्नितरामनाथमवति क्षितिपः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Cl. 35, 12, Cl. 49. ausdrücklich KULL. zu M. 8, 55.

नितल (न. नि + तल) n. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDR. ĀRUN. UP. in Ind. St. 2, 178. VP. 204.

नितान् (von तन् mit नि) m. 1) ein nach unten gehender Trieb (der Pflanze) AV. 6, 139, 1. — 2) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Māruta KĀTJ. 23, 10.

नितान्त s. u. तम् mit नि.

नितान्तवृत्तीय adj. von नितान्त-अवृत्त überaus baumarm gaṇa उत्क-रादि zu P. 4, 2, 90. नितान्तवृत्त und नितान्तवृत्तीय nach der v. l.

नितित्ति (von तिञ् mit नि) f. Hast: नितित्ति (instr. adv.) यो वार-णमममति वायुर्न राष्ट्रत्यैत्यकून् RV. 6, 4, 5. SĀJ. fasst das Wort als 3. sg. von तिञ्.

नित्तिद (von तुद् mit नि) m. Einstich, Loch KĀTJ. ÇR. 16, 8, 8, 9.

नित्तिदिन् (wie eben) adj. stechend, bohrend: अनात् इङ्कुशिना नित्ति-दिनः RV. 10, 34, 7. शाङ्कुर AV. 7, 90, 3. 93, 3.

नित्तिशन (von 1. तुष् mit नि) adj. trübselnd, spendend; m. Spender: नित्तिशनं वृषं चर्षणीनाम् RV. 6, 1, 8. ता मे अश्व्यानां कृणीणां नित्तिशना 8, 23, 23. अमममति नित्तिशनं लेयं निययिन् रयम् 10, 60, 2. ये वायव्यं इन्द्र-मार्दनात् अर्देवासो नित्तिशनासो धर्यः 7, 92, 4.

नित्य (von 1. नि) P. 4, 2, 104, VArtl. 3. 1) adj. f. आ a) eigen (Gegens. अरण) NĪR. 3, 2. सून RV. 1, 66, 1. तोक 2, 2, 11. 7, 88, 6. पति 1, 71, 1. मदन 148, 3. द्वित्यश्चमरणं न नित्यम् 3, 53, 24. 5, 85, 7. नित्यस्य रायः पतयः स्याम 7, 4, 7. — b) stätig, immerwährend, ununterbrochen; durch-gängig, ewig P. 4, 2, 104, VArtl. 3. A.K. 1, 1, 4, 61. 3, 2, 22. 3, 4, 34. TRĪK. 3, 3, 314. H. 1453. 1471. H. an. 2, 370. MRD. j. 33. HALĀJ. 1, 125. जानत्रेव जानती-नित्य आ शये RV. 1, 140, 7. 141, 2. ये वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः 2, 27, 12. 4, 4, 7. आकृवनानि 7, 1, 17. 8, 31, 5. वाचा नित्यया 64, 6. नित्यो दक्षि-णाग्निः KĀTJ. ÇR. 4, 13, 4. नित्योदक 20, 4, 14. नित्योदकिन् ÇĀKH. GRHJ. 4, 11. वृत्ति M. 2, 206. अन्ध्याय 4, 107. नित्यकालम् 2, 58, 73. दमो दानं तमा बुद्धिर्हृतिस्तेज उत्तमम् । नित्यान्यासम्कृतस्ते शासनौ MBH. 1, 3969. 12, 162. BHĀG. P. 1, 16, 30. अनित्ये नित्यबुद्धयः 9, 18, 41. यस्मिन्नित्ये तते ततो दृढे स्रगिव तिष्ठति MBH. 12, 1610. तस्मिन्सदसि नित्यास्तु व्यास-शिष्याः 14, 2640. नित्योत्सवसमाजाया R. 1, 5, 14. BHART. 2, 39. यदि नि-त्यमनित्येन — लभ्येत HIT. I, 42. ÇVETĀCY. UP. 6, 13. M. 1, 11. KAP. 1, 12. GĀIM. 1, 18. SUÇR. 1, 312, 9. 11. Häufig als letztes Glied eines comp. ununterbrochen sich an einem Ort aufhaltend, — in Etwas verhar-rend: अरण्ये MBH. 1, 4475. वनं 3, 10430. 14, 1274. जाङ्गवीतीरं 13, 4915. धर्मं 1, 2334. 4148. 14, 74. HARIV. 7176. R. 2, 37, 19. 58, 15. ध्यानं MBH. 3, 15486. सत्यं 13, 1563. शस्त्रं 1, 4029. अध्यात्मं BHAG. 13, 5. यज्ञाध्ययनं R. 1, 6, 14. आदानं M. 11, 15. धर्मनित्या पाण्डव ते वि-

चेष्टा MBH. 3, 767. नित्यम् adv. stets, ununterbrochen, beständig, immer gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. HALĀJ. 4, 13. तं वा दम् आ नित्यमिदम् RV. 1, 73, 4. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 10. 6, 11. 9, 13, 31. M. 1, 108. 2, 1. INDR. 3, 61. HIP. 4, 10. BRĀHMAN. 3, 6. N. 6, 9. 7, 2. R. 1, 1, 26. 6, 18. HIT. 4, 12. नित्यमरोगिता HIT. Pr. 18. mit einem partic. praet. pass. componirt; Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 61. नित्यधृत ÇĀKH. ÇR. 2, 17, 6. नित्यानुगृहीत ĀCY. GRHJ. 1. 9. युक्त M. 3, 75. 6, 8. 9, 326. °प्रमुदित SUND. 1, 31. °शङ्कित Spr. 435. °ज्ञात BHAG. 2, 26. °मुक्तव KAP. 1, 163. — °संन्यासिन् BHAG. 3, 3. °स्नायिन् HIT. 19, 1. न नित्यम् nicht immer M. 4, 204. niemals TAITT. PRĀT. 1, 4, 2, 4. M. 1, 104. 3, 71. 4, 136. 5, 169. 8, 185. नित्यमनादाता niemals nehmend 6, 8. — c) ständig, nothwendig, wesentlich, zur Sache gehörig, unumgänglich (Gegens. काम्य, नैमित्तिक u. s. w.): नित्ये संयाज्ये ÇAT. BR. 13, 4, 2, 13. 5, 1, 9. ÇĀKH. ÇR. 9, 20, 12. 13, 10, 6. ÇĀKH. BR. 23, 4. LĀTJ. 1, 2, 14. 4, 6, 8. 8, 7. 10. ĀCY. ÇR. 9, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 37, 21. 39, 3. 338, 15. °व्रत GOBU. 3, 2, 42. ÇĀKH. GRHJ. 2, 6. कर्मन् क्रिया, कृत्य M. 11, 203. AK. 2, 7, 48. RĀGA-TAR. 1, 125. BHĀG. P. 7, 13, 11. MĀRK. P. 16, 41. 30, 1. fgg. 24. fg. 31, 60. °यात्रा Verz. d. B. H. No. 1235. 1236. °होमादिविधि 1065. °दान 1022. °दानादिपद्धति MACK. Coll. I, 32. नित्याभिषेकविधि 139. द्वयोर्वि-भाषयोर्मध्ये विधिनित्यः Vor. 2, 5. समास ein nothwendiges Compositum, ein Compositum, welches nicht aufgelöst werden kann, ohne dass die Be- deutung zerfiele, P. 6, 1, 169. Schol. zu P. 2, 1, 3. प्रत्यय Suffix PAT. zu P. 5, 4, 7. vom स्वरित so v. a. ज्ञात्य der primäre im Gegensatz zum be- gleitenden, secundären TS. PRĀT. 2, 8. Einl. zu NĪR. LXIII. — 2) m. das Meer RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. आ a) Bein. der Durgā, ÇABDAR. im ÇKDR. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 25, a (34). — b) Bez. einer Çakti TANTRAS. im ÇKDR. — c) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAR. — Vgl. अ०, आत्म०, तपो०.

नित्यगति (नि० + ग०) adj. in beständiger Bewegung seiend: वायु MBH. 7, 1855. m. Wind, der Gott des Windes H. 1106. °कग्भिः VARĀH. BRH. S. 47, 77.

नित्यता (von नित्य) f. 1) Beständigkeit, stetes Verharren BHĀSHĀP. 101. धर्म० (eig. nom. abstr. von धर्मनित्य) MBH. 3, 12531. मैयनु० stets wieder-holter Beischlaf SUÇR. 1, 336, 8. — 2) Nothwendigkeit (einer Handlung) MĀRK. P. 30, 25.

नित्यत्व (wie eben) n. 1) das Sichgleichbleiben, Beständigkeit; ewige Dauer KĀTJ. ÇR. 1, 8, 18. SUÇR. 1, 147, 5. BHĀG. P. 3, 27, 17. 7, 3, 10. सदा सना च नित्यत्वे HALĀJ. 5, 101. अध्यात्मज्ञानं das ununterbrochene Ver- harren in (eig. nom. abstr. von अध्यात्मज्ञाननित्य) BHAG. 13, 11. — 2) Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit KĀTJ. ÇR. 4, 2, 29. 5, 3, 5. 25, 8, 21. PAT. zu P. 1, 2, 6.

नित्यदा (wie eben) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. stets, beständig INDR. 1, 29. MBH. 1, 389. 4337. 14, 106. 15, 782. BHĀG. P. 4, 8, 42.

नित्यनाथसिद्ध (नि० + नाथ - सि०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 963.

नित्यपरिवृत्त (नि० + प०) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 113.

नित्यपूजायत्र (नि० - पू० + य०) n. Bez. einer Art von Amulet TANTRA- sĀRA in Verz. d. Oxf. H. 95, 6, 1 v. u.

नित्यभाव (नि० + भाव) m. Ewigkeit SUÇR. 1, 249, 10.

नित्यमय (von नित्य) adj. aus Ewigem gebildet, — bestehend MBh. 12, 8948.

नित्ययौवन (नि० + यौ०) adj. ewig jung; f. श्री Bein. der Draupadi Trik. 2, 8, 18. H. 710.

नित्यवत्स (नि० + वत्) 1) adj. f. श्री beständig ein Kalb habend AV. 7, 104, 1. 9, 4, 21. — 2) f. श्री eine best. Sāman - Litanei Lāṭṭ. 7, 3, 3. 10, 2, 4. — 3) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221.

नित्यवित्तस्त (नि० + वि०) m. N. pr. einer Gazelle (in beständiger Angst sich befindend) Hariv. 1210.

नित्यवैकुण्ठ (नि० + वै०) m. Bez. eines bestimmten Sitzes Viṣṇu's im Himmel BRAHMAVIV-P. im ÇKDr.

नित्यशय (नि० + शय) adj. beständig schlafend MBh. 3, 10415.

नित्यशस् (von नित्य) adv. beständig, stets M. 2, 96. 4, 150. 7, 89. 10, 52. 12, 77. Bhāg. 8, 14. N. 26, 14. 15. R. 1, 7, 2. 17, 38. 19, 20. 2, 28. 15, 3. 9, 13. Sūras. 6, 8. Pañkā. II, 17. Bhāg. P. 3, 32, 30.

नित्यस्तोत्र (नि० + स्तो०) adj. beständig Lob empfangend RV. 9, 12, 7.

नित्यानन्दाश्रम (नित्य - आनन्द + आश्रम) m. N. pr. eines Scholastens Colebr. Misc. Ess. I, 62, N.

नित्यायुक्त (नित्य + आयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lalit. ed. Calc. 2, 13. नित्योयुक्त (sic) bei Foucaux; vgl. नित्योयुक्त.

नित्यारित्र (नित्य + अरित्र) adj. eigene Ruder habend d. h. sich selbst rudern: नौ RV. 1, 140, 12.

नित्योत्तिष्ठस्त (नित्य-उत्तिष्ठ + क्त) m. N. pr. eines Bodhisattva (der stets die Hand aufhebt) Vjup. 22.

नित्योदित (नित्य + उदित) m. N. pr. eines Mannes Kathis. 21, 38.

नित्योयुक्त (नित्य + उयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 2. Vjup. 22. — Vgl. नित्यायुक्त.

1. निदः, निन्दः, निन्दति Dhātup. 3, 28. निन्दतः निन्दिषत्, अनिदिषुत्; तिनिन्द, निनिदिष्य (Vop. 25, 9), निन्दिम, निनिडुत्; निदिष्यति Vop. 25, 10; partic. pass. निदान, निन्दित. Formen von निदः kommen nur in der ältesten Sprache vor; im Epos auch med. verspotten, schmähen, verachten, schelten, tadeln, schimpfen auf: न निन्दिम चमसं यो म-
हाकुलः RV. 1, 161, 1. 5. 4, 3, 2. यो वः शमीं शशमानस्य निन्दतः 5, 42, 10. 10, 27, 6. किं मा निन्दति शत्रोऽनिन्दाः 48, 7. AV. 2, 12, 6. निन्दा-
यो अस्मान्धिप्याच्च VS. 11, 80. Ait. Br. 3, 23. अकृतमकारिति वै निन्दति 2, 38. Çat. Br. 4, 1, 3, 10. प्रशंसति, निन्दति Kāth. 34, 5. ये नः सत्ते अनि-
दिषुः Lāṭṭ. 3, 11, 3. (आदित्यम्) तपत् न निन्देत् Kāth. Up. 2, 14, 2. अन्नं न निन्द्यात् Taitt. Up. 3, 7. विकर्णं शंसमानानां सौख्यं चापि निन्दताम् MBh. 2, 2275. निन्दति, अभिज्ञानति 1, 3328. निनिन्द, ननन्द R. 5, 11, 15. — Bhartr. 1, 57. 2, 81. Rāga-Tar. 3, 211. Bhāg. P. 7, 10, 14. स निनिन्द किंलात्मानं न तु तं लुब्धकं पुनः Pañkā. III, 171. निन्दतस्तव सामर्थ्यम् Bhāg. 2, 38. निन्दति स्वानि भाग्यानि Çāk. 126. स निनिन्दैकपुत्रताम् Ka-
thās. 13, 61. Varāh. Brh. S. 73, 15. Rāga-Tar. 3, 80. med.: अनिन्यो नि-
न्दते योहि अग्रशस्यं प्रशंसति MBh. 3, 15229. 7, 2601. जीवितं निन्दते नि-
त्यं कुलं जन्म च R. 5, 34, 15. नाहं निन्दे न च स्तौमि स्वभावविषमं जन्म Bhāg. P. 7, 13, 42. pass.: निन्दमान RV. 6, 52, 3. निन्दोर्हो यत्र निन्द्यते M. 8, 19. जीवति निन्दमानास्ते Çuk. in LA. 42, 1. निदानं verspottet RV. 4, 5, 12. निन्दित gescholten, getadelt, mit einem Makel behaftet, verru-

fen, verboten (Gegens. प्रशस्त, पूजित, इष्ट) Pañkā. Br. 17, 2, 1. 2. Kāth. Çr. 22, 4, 4. Pār. Grh. 1, 11. M. 3, 42. 47. 165. 4, 157. 10, 46. 11, 44. 53. 64. 69. 182. Jāgñ. 3, 219. Varāh. Brh. S. 94, 2. Bhāṭṭ. 6, 136; vgl. अनि-
न्दित.

— desid. zu verspotten Lust haben: यो ब्रह्मं क्रियमाणं निनिन्तात् RV. 6, 52, 2. Zweifelhaft in der Stelle: अन्यान्वाभिज्ञानान्निन्तसेत Äçv. Çr. 9, 11.

— परि heftig schmähen, — tadeln: तच्चापि वाक्यं परिनिन्द्य MBh. 5, 40. ब्रह्म च ब्राह्मणांश्चैव यद्यप्यं परिनिन्द्य Bhāg. P. 4, 2, 30. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 ist die Umwandlung des Anlauts in ण zulässig.

— प्र schelten: नो भूयः प्रणिन्द्य Bhāṭṭ. 9, 106. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 wäre auch प्रनिन्द्य richtig.

— प्रति tadeln, schmähen auf: तदा स्वबुद्धिं प्रतिनिन्दितासि MBh. 3, 15656. Die Calc. Ausg. trennt प्रति, was Beachtung verdient.

— वि tadeln, schmähen, schelten: विनिन्दन् स्वमात्मानम् MBh. 3, 13700. 6, 1796. 4476. 12, 5552. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 63, Z. 2 in der N. Bhāg. P. 4, 2, 17. 14, 32. विनिन्द्येत्यं स धर्मज्ञः स्वपमात्मान-
मात्माना BRAHMA-P. in LA. 58, 12. med. MBh. 6, 1557.

2. निदः (= 1. निदः) f. Spott, Schmähung, Verachtung: पे वा निदे द-
धिरे दृष्टवीर्यम् RV. 2, 23, 14. न स्तोतारं निदे करः 3, 41, 6. 7, 78, 8. यो
निदे मुच्यते वन्दितारम् 2, 34, 15. 3, 16, 5. 7, 94, 3. 8, 67, 6. रता समस्य नो
निदः 9, 61, 30. coner. Spötter, Verächter: उत ब्रुवतु नो निदः 1, 4, 5. 129,
6. अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिः 5, 53, 14. 6, 72, 1. तास्त्रायस्व दुक्ते
निदः 7, 16, 8. 9, 70, 10. निदं निदे पवमानं नि तारिषः 79, 5. — Vgl. वा०,
देव०.

निद n. Gift Çabda. im ÇKDr.

निदण्ड (1. नि + ण्ड०) m. = निहितो दण्डः ein niedergelegter Stock P. 6, 2, 192, Sch. eher adj. der den Stock niedergelegt hat; vgl. न्यस्तद-
ण्ड unter दण्ड 12.

निदहु m. Mensch Çabda. im ÇKDr. Soll nach Wilson aus निद + हु
zusammengesetzt sein.

निदर्शक (von दर्श् mit नि) adj. 1) eine Einsicht habend in, schau-
end: ज्ञानतत्त्वपरो नित्यं शुभाशुभनिदर्शकः MBh. 12, 7846. मनस्त्वपहृतं
पूर्वमिन्द्रियार्थनिदर्शकम् । न समलगाणापेति निर्गुणस्य निदर्शकम् ॥ 7472.
13, 6617. — 2) anzeigend, verkündend: उत्कापाताश्च बह्वो महा-
भयनिदर्शकाः MBh. 3, 13086. वृत्तवर्तिष्यमाणानां कथोशानां निदर्शकः (वि-
ष्कम्भः) Daçar. 1, 53.

निदर्शन (wie eben) 1) adj. f. a) hindeutend auf, zeigend, ver-
kündend: त्रिवर्गार्थनिदर्शनः Hariv. 11421. 14090. यज्ञानमात्मतत्त्वनिद-
र्शनम् Bhāg. P. 2, 5, 1. एवं जन्मान्यपेरेतद्धर्माधर्मनिदर्शनम् (अन्ययोः d. i.
जन्मनोः der vorangegangenen und nachfolgenden) 6, 1, 47. दृश्यते विवि-
धोत्पाता घोरा घोरनिदर्शनाः Hariv. 12815. तस्मै नमः सांख्यनिदर्शनाय
verkündend, lehrend Bhāg. P. 5, 18, 33. — b) zusagend, gefallend (?):
स तां बुद्धिं पुरस्कृत्य सर्वलोकनिदर्शनीम् R. 2, 108, 18. st. dessen विद-
र्शिनीम् R. Gorr. 2, 116, 27. — 2) f. श्री Gleichnis: वाक्यार्थयोः सदृश-
पौरुषैरौपो निदर्शना Kuvalaj. 33, a. Sāh. D. 699. — 3) n. a) das Schauen,
Sehen: अन्धत्वाद्यदि तेषां तु न मे त्वपनिदर्शनम् MBh. 9, 62. स्वप्न Traum-
gesicht Kāth. Up. 5, 2, 9. MBh. 1, 471. Suçr. 1, 8, 15. ० स्वप्ननिदर्शनीयम-

ध्यायम् 104, 14. — b) *Hinweisung auf*: श्रुतिनिर्देशनात् M. 11, 45. भूयोऽर्थानु-
रुध्यतस् धर्मव्यक्तिनिर्देशनात् MBh. 3, 12678. — c) *das Zeigen* MBh. 7, 564.
— d) *Beleg, Beispiel* AK. 3, 4, 44, 65. दृष्टान्तेनार्थः प्रसाध्यते यत्र तन्निर्देशनम्
Suçr. 2, 360, 5. तदपि निर्देशनायोदाहरिष्यामः. Åçv. Çr. 7, 11, 8, 3. LĀTJ.
7, 10, 18. Nir. 11, 2. इका साळ्हात्र निर्देशनानि RV. Prāt. 1, 12, 14, 18.
18, 6. M. 9, 20. MBh. 3, 8172. 13254. 16935. 8, 3919. 13, 437. 2892. 2894.
14, 554. HĀRIV. 3434. 6454. 10017. पर्याप्तमेतावद्भर्तृत्वेन निर्देशनम् R. 5, 23,
20, 6, 10, 29. 74, 15. 17. 18. Suçr. 1, 134, 20. RAGH. 8, 45. ÇĀK. 23, 15. व-
लिना मरु योद्धव्यमिति नास्ति निर्देशनम् KĀM. NĪTIS. 9, 49. अयमेवात्र वृ-
त्तात्तो ममात्र च निर्देशनम् KATHĀS. 21, 100. COLEBR. MISC. ESS. I, 292. ÇĀMĀK. zu
Brh. ÅR. UP. S. 219. Verz. d. Oxf. H. No. 370, Çl. 20. — d) *Anzeichen, Symp-
tom, Vorzeichen, Vorbedeutung*: श्लेष्मसमुत्थस्य शूलस्य नि० Suçr. 2, 458,
16. MBh. 2, 507. संज्ञालोपो निरुष्मत्वं सद्यो मृत्युनिर्देशनम् 12, 11718. fg.
अष्टौ नृपमानि (यज्ञः, दानम्, अध्ययनम्, तपः, दमः, सत्यम्, धार्ष्ट्यम्, आ-
नृशंस्यम्) मनुष्यलोके स्वर्गस्य लोकस्य निर्देशनानि 3, 1235. 7, 5166. तैरु-
त्पातनिर्देशनेः HĀRIV. 9885. Am Ende eines adj. comp. f. आः वाचः प्री-
तिनिर्देशनाः zeugend von R. 6, 112, 49. — e) *Schema, System* Suçr. 1,
181, 19.

निर्दिशन् (wie eben) adj. schauend, eine Einsicht habend in, vertraut mit:
(पृथ्वी) सर्वभूतकारी देवी शुभाशुभनिर्दिशनी MBh. 14, 1406. श्रुति० 12,
11611. fg. तत्र० 11618.

निर्दा und निर्दा (von 1. निर्द) f. *Schmähung, Verachtung*: तत्त्वं नौ अ-
र्वविदायाः (पाहिं vor अर्वन् vorgeschoben würde zugleich den Mangel
des Metrums ergänzen) RV. 6, 12, 6. मानौ निर्दा ईशत् मोत जल्पिः 8, 48,
14. — Vgl. निर्दा.

निर्दाय (von दृष् = दृष्ट mit नि) gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. m. n.
TRIK. 3, 5, 14. SIDDH. K. 251, a, 1 v. u. 1) m. *Hitze, die heisse Zeit, der Sommer*
AK. 1, 1, 3, 19. TRIK. 3, 3, 72. H. 137. MED. gh. 8. HALĀJ. 1, 40. 116. ÇAT. BR.
13, 8, 4. KĀTJ. Çr. 21, 3, 5. 24, 2, 5. KAUC. 83. MBh. 3, 12539. 8, 3972. R. 2,
43, 20. 5, 41, 25. Suçr. 1, 20, 16. 21, 3. 2, 351, 21. BHARTṚ. 1, 39. ÇĀK. 57. RAGH.
10, 5. 84. 12, 32. 16, 39. KATHĀS. 9, 89. RĀGA - TAR. 6, 19. PAÑKĀT. I, 117.
० काल MBh. 3, 747. MRĀKṢ. 19, 15. KUMĀRAS. 7, 84. RĪT. 1, 1. निर्दायवा-
र्धिका (das 1te Wort auch als adj. aufzufassen) मासौ MBh. 7, 1311.
innere Hitze RĪT. 1, 4. ÇĀNTIÇ. 4, 4. Schweiss AK. 1, 1, 7, 33. TRIK. H. 305.
MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-
कादि zu P. 2, 4, 69. — GIGALOP. in Ind. St. 2, 76. ein Sohn Pulastja's
VP. 234.

निर्दायकर (नि० + 1. कर) m. die Sonne HĀ. 11.

निर्दातर (von 4. दा mit नि) nom. ag. *Anbinder*: चरन्वत्तो रुश्विक्
निर्दातारं न विन्दते RV. 8, 61, 5.

निर्दान (wie eben) n. 1) *Band, Strick, Halfter*: वालनेन निर्दानेन
MBh. 13, 4587. उडुस्त्रियाणामसृजनिर्दानम् RV. 6, 32, 2. = वत्सदामन् ein
Strick zum Anbinden eines Kalbes H. an. 3, 387. MED. n. 83. — 2)
Grundursache, Wesen; Grundform: तासां नि चिक्वुः क्वयौ निर्दानम्
RV. 10, 114, 2. कामोत्प्रेमा प्रतिमा किं निर्दानम् 130, 3. अग्निहोत्रं दर्शहा-
तुर्निर्दानम् TBr. 2, 2, 11, 6. TS. 6, 5, 11, 2. KĀTH. 20, 9. ÇĀNKH. Br. 22, 1.
23, 1. Ursache Suçr. 2, 372, 4. अल्प० 443, 4. 437, 18. RAGH. 3, 1. KATHĀS.
13, 141. GĪR. 1, 20. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 603, Çl. 13. 7,

11, Çl. 43. KULL. zu M. 9, 27. मानमनिदानम् GĪR. 10, 2. = आदिकारण
AK. 1, 1, 4, 6. MED. = कारण H. 1514. H. an. MED. Ueber den Gebrauch
des Wortes bei den Buddhisten in dieser Bed. s. BURN. Intr. 59. fg.
485. 634. 637. Lot. de la b. l. 380. KÖPPEN I, 609. fgg. WASSILJEV 13 u.
s. W. HIOURN-THSANG I, 78. 161. die Folge ist an die Ursache gebunden;
vgl. निबन्धन. — 3) निर्दानेन instr. *ursprünglich, wesentlich, eigentlich*: प-
ञ्चमानो वा एष निर्दानेन यत्पशुः AIT. Br. 2, 11. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 12. 4, 1,
36. 3, 2, 3, 15. अग्निर्वा एष निर्दानेन यदाग्नीध्रः 4, 4, 2, 18. — 4) निर्दानस्थान
oder kurz निर्दान (HALĀJ. 2, 457) heisst eine der fünf Abtheilungen der me-
dicinischen Wissenschaft d. i. die Lehre von den Ursachen und dem Wesen
der Krankheiten, Pathologie Suçr. 1, 6, 1. 249, 1. Die sechszechn Nidāna
sind die 16 Abschnitte, in welchen diese Lehre behandelt wird, 9, 6. यथा
भिषङ्गिकितसेत रुञ्जो निर्दानवित् Bhāg. P. 6, 1, 8. — 5) निर्दान und
निदानसूत्र Titel eines Werkes über Metra und Stoma Ind. St. 1, 44. fgg.
MÜLLER, SL. 111. 147. 210. Verz. d. B. H. No. 299. — 6) *Ende*, = अवसान
H. an. HALĀJ. 3, 39. = क्षय MED. Die Bed. disappearance, cessation or re-
moval of a first cause bei WILS. beruht auf einer anderen Trennung
der Worte वत्सदामादिकारणत्वे in MED.; auch ÇKDr. zerlegt dieses
comp. in वत्सदामादि und कारणत्वे, während wir darin drei Bedeu-
tungen (वत्सदामन्, आदिकारण und क्षय) annehmen. — 7) *Reinigung*
(शुद्धि). — 8) die Forderung des Lohnes für Askese (तपसः फलयाचने)
H. an. — Vgl. निमित्त०.

निर्दानवत् (von निर्दान) adj. auf einem Grund fussend oder wesentlich
TBr. 2, 2, 11, 6. KĀTH. 20, 9. 28, 10.

निर्दिग्ध 1) partic. s. u. दिक् mit नि. — 2) f. आ Kardamomen ÇAB-
DAK. im ÇKDr.

निर्दिग्धिका (von निर्दिग्धा) f. 1) *Solanum Jacquini Willd. (die An-
klebende, sich Anhängende)* AK. 2, 4, 3, 12. RATNAM. 7. HALĀJ. 2, 464.
Suçr. 1, 377, 21. Vgl. निर्दिग्धिका, निर्दिग्धिका. — 2) Kardamomen ÇAB-
DAK. im ÇKDr.

निदिध्यासन (vom desid. von ध्या mit नि) n. das Nachdenken Ve-
dāntas. (Allah.) No. 123. 113. PRAB. 113, 4. ÇĀMĀK. zu Brh. ÅR. UP. S. 137.
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u.

निदिध्यासितव्य s. u. ध्या mit नि.

निदिध्यासु (vom desid. von ध्या mit नि) adj. über Etwas nachzuden-
ken verlangend: ० सारात्ममायां कृद्यं निर्दिध्यात । ततो मनस्ततश्चन्द्रः
संकल्पः काम एव च ॥ Bhāg. P. 2, 10, 30.

निडुश m. Fisch ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

निदेश (von 1. दिष् mit नि) m. 1) *Befehl* AK. 2, 8, 1, 25. 3, 4, 25, 181.
H. 277. an. 3, 722. KATHĀS. 22, 259. आचार्यनिदेशेन 4, 18. नागराजनिदेशतः
22, 209. निदेशात्स्वर्गिणः पितुः RAGH. ed. Calc. 12, 17. अनुष्ठित० ÇĀK. 97,
2. कालमेव प्रतिज्ञेत निदेशं भूतको यथा MBh. 12, 8929. निदेशं कर्तुं ते R. 2,
34, 44. युधिष्ठिरस्यास्मि निदेशकारी MBh. 4, 2102. Bhāg. P. 7, 8, 48. ० कृ-
त् 1, 17, 40. निदेशे वर्तमानानाम् MBh. 1, 637. ० वर्ती च पितुः पुत्रो भवति
धर्मतः 13, 155. R. 4, 38, 59. 40, 5. ÇĀK. 139, v. l. DAÇAK. 159, 4. निदेशे हि
मया तुभ्यं स्यात्तव्यमनसूपता MATSJP. 19. स्थितानिदेशे (गजान्) MBh. 3,
959. RAGH. 14, 44. MĀLAY. 89. निदेशे निरतः पितुः R. 4, 14, 18. निदेशं भ-
वतो यथोक्तमनुपालयन् R. SCHL. 2, 34, 43. निदेशं पालयतु 52, 77. ० भाञ्

MBh. 2, 367. Bāg. P. 3, 33, 5. निदेश = परिभाषण Unterhaltung, Gespräch H. an. — 2) Nähe H. an. प्रणम्य तु (गुरोः) शयानस्य निदेशे चैव तिष्ठतः M. 2, 197. Könnte viell. auch bedeuten wenn er im Begriff steht Etwas zu befehlen (sonst bedeutet aber निदेशे स्था einem Befehle nachkommen). KULL.: निदेशे निकटे अवतिष्ठतो गुरोरादिशतः प्रह्विभूयैव प्रतिश्रवणाभाये कुर्यात्. — 3) = भाजन Gefäss DHAR. im ÇKDr. the word of command; ordering, commanding WILS. nach ders. Aut. — Vgl. निर्देश, welchem Med. wie H. an. bei निर्देश die drei Bedd. शासन, कथन und उपाय giebt; ÇKDr. und WILS. haben aber auch in Med. die Lesart निर्देश vor Augen gehabt.

निदेशिन् (wie eben) 1) adj. hinweisend WILS. — 2) f. ० नी Himmels-
gegend RĀGAN. im ÇKDr.; vgl. 2. दिग्.

निद्रोत AV. Pāṇ. in Verz. d. B. H. 93, Z. 3 v. u. fehlerhaft für निर्धत.
निद्रा (von 2. द्रा mit नि) f. UNĀDIS. 2, 17. 1) Schlaf AK. 1, 1, 36. H. 313. Suçr. 1, 4, 11. JUGAS. 1, 10. TATTVAS. 20. छाकारनिद्रामयैधुनं च सामान्यमेतत्प्रभुर्निद्राणाम् Spr. 409. ०त्तया Bāg. P. 2, 7, 13. प्रवृत्तिनिद्राश्रित R. 3, 33, 64. 23, 39. निद्रात्तरित Pāṇ. 117, 5. ०वश VET. in LA. 25, 3. न विवेश च निद्रं निशामु शयनं गतम् R. 4, 26, 9. निद्राभिभूत Suçr. 1, 43, 16. निद्रयापकृता N. 10, 7. R. 1, 46, 16. कृतमज्ञाननिद्रया 5, 76, 19. N. 24, 12. निद्रा समुपसेवते R. 1, 33, 23. निद्रामभ्येहि 14. निद्रामुपागमत् 22. शनैर्निद्रामध्याख्या ब्राम सा SOM. NAL. 80. Pāṇ. 124, 1. MEGH. 110. यौ निद्रा शनैश्च सः VID. 123. ÇĀNGĀRAT. 12. निद्रामुपेतस्य SĀH. D. 67, 15. न च तेन विना निद्रा लभते R. 1, 19, 22. 2, 31, 9 (94, 11 GORR.). 3, 60, 34. प्रचक्रायमुलभनिद्रा दिवसाः ÇĀK. 3. छलब्धनिद्रा Bāg. P. 4, 13, 47. लब्धनिद्रासुखा MEGH. 93. प्राप्य निद्रा कथंचन KATHĀS. 26, 146. निद्रामुवाह Bāg. P. 3, 9, 20. त्यक्तनिद्रे वभूवतुः R. 2, 63, 21. निद्रा विहाय RAGH. 3, 73. वीतनिद्रा ad ÇĀK. 78. DHŪRTAS. 74, 17. मुक्तनिद्रा KATHĀS. 10, 72. नष्टनिद्रा Pāṇ. 38, 4. क्षणभयनिद्रा Bāg. P. 3, 9, 10. मरुनिद्रा R. 6, 37, 30. निद्रान्ध vor Schlaf (Schläfrigkeit; निद्रा = तन्त्री AK. 3, 4, 23, 178) blind Hip. 1, 4. MBh. 7, 8374. ०कार HARIV. 3570. Suçr. 1, 176, 3. DHŪRTAS. 90, 10. ०रत VARĀH. BRH. S. 92, 11. निद्रालस schläfrig 5. BHARTṚ. 3, 73. छद्गानि निद्रालसविह्वलानि R. 6, 11, v. 1. निद्रालस्य Schläfrigkeit VARĀH. BRH. 8, 13. langes Schlafen, neben छालस्य, तन्त्री, तन्त्रा MBh. 2, 260. 3, 1048. Suçr. 1, 13, 8. — HARIV. 6463. छत्रीर्षानिद्राणि SHADV. Br. 5, 4 soll nach SĀJ. bedeuten छत्रीर्षमतिनिद्राश्च; vgl. WEBER, Zwei vedische Texte über Omina und Portenta, S. 321. fg. Bei Blumen ist Schlaf so v. a. Knospenzustand: निद्रा त्यज् ausblühen Spr. 433. Der Schlaf als Göttin personif. R. 3, 63, 8. 9. VP. 78, N. 8. Vgl. प्र०, विनिद्र. — 2) myst. Bez. des Buchstabens न् Ind. St. 2, 316.

निद्रादग्नि (नि० + दृ०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.
निद्रामय (von निद्रा) adj. im Schlafe bestehend: विभुं निद्रामयं योगं प्रविष्टम् HARIV. 2834.

निद्राय् s. u. 2. द्रा mit नि.

निद्रायोग (नि० + योग) m. Schlaf und zugleich tiefe Versenkung des Geistes HARIV. 2217. 12309. — Vgl. योगनिद्रा und u. निद्रामय.

निद्रालु (von निद्रा) adj. schläfrig, schlafstüchtig P. 3, 2, 158. VOP. 7, 32. 33. AK. 3, 1, 33. H. 442. JĀGĀ. 3, 139. MBh. 3, 16398. Suçr. 1, 206, 12. 2, 333, 5. BHARTṚ. 3, 73, v. 1. Pāṇ. 124, 1. छद्गानि निद्रालुसविधमाणि R. 7,

6, 11, v. 1. Davon ०लुव n. Schläfrigkeit Suçr. 1, 313, 1. — 2) m. Bein. Vishnu's H. c. 67. — 3) f. a) Solanum Melongena Linn. (die früh sich Schliessende). — b) N. einer anderen Pflanze, = बनवर्षिका RĀGAN. im ÇKDr. — c) ein best. Parfum, = नली ÇĀDDAK. im ÇKDr.

निद्रावृत्त (नि० + वृत्त) m. Finsternis ÇĀDDAK. im ÇKDr.

निद्रासंजनन (नि० + सं०) n. Phlegma, wässrige Feuchtigkeit im Körper (मेघम्) ÇĀDDAK. im ÇKDr.

निद्रित s. u. 2. द्रा mit नि.

निर्धन UNĀDIS. 2, 81. m. n. ga ṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. das m. HARIV. 4846. — 1) n. das Sichfestsetzen, Aufenthalt: भद्रपापस्यैर्धनं तितितुः AV. 12, 1, 48. — 2) Aufenthaltsort; Lagerstätte, Behälter: (ब्रह्मगवी) पुत्रे प्रतिष्ठिता लोकौ निर्धनम् AV. 12, 5, 3. तपसा त्रेतसा चैव यशसा वपुषो तथा । निर्धने यो ऽव्ययो देवः स ते स्वान्दः प्रसीदतु ॥ Suçr. 2, 386. 3. 4. अव्यक्तरससिन्धूनां भूतानां निर्धनस्य च । उदरं विदितं पुंसो हृदयं मनसः पदम् ॥ Bāg. P. 2, 6, 10. Vgl. निर्धान. — 3) n. Geschlecht, Familie: = कुल AK. 3, 4, 19, 125. H. an. 3, 386. MED. D. 83. Nach BHAR. zu AK. = कुलस्थानम् und कुलमुद्देश्य ÇKDr. Nach WILS. in der zweiten Bed. (Familienhaupt) m. — 4) m. n. Schluss, Ende; Tod, Vernichtung AK. 2, 8, 285. 3, 4, 19, 125. H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. सुखादि, दुःखनिधन TATT. ĀR. 1, 27, 1. पित्र्यमा निर्धनात्कार्यं विधिवद्वर्षपाणिना M. 3, 279. वाक्यस्यैतस्य निर्धने MBh. 1, 4312. 13, 1321. युगादिनिधने 4161. Suçr. 1, 1, 16. घनादिनिधन MBh. 1, 40. 13, 1042. Bāg. P. 1, 8, 28. घनादिमध्यनिधन Suçr. 1, 18, 19. Bāg. 2, 28. कल्पान्तेष्वपि न प्रयाति निर्धनं विद्याध्ययनमर्थनम् BHARTṚ. 2, 13. स्वशीलं Pāṇ. 124, 1. जीवितं निर्धनं ब्रजेत् Suçr. 1, 117, 8. श्रोत्र्यः पशवो वृत्तास्तिर्यङ्गः पक्षिणास्तथा । यशार्थं निर्धनं प्राप्ता प्राप्नुवत्युच्छ्रिताः पुनः ॥ M. 3, 40. 8, 17. Bāg. 3, 35. BRAHMAN. 2, 2. N. 2, 17. MBh. 2, 601. HARIV. 4846. R. 1, 3, 27. 2, 47, 7. 3, 16, 33. 46, 18. RAGH. 11, 67. VARĀH. BRH. S. 4, 10. BRH. 4, 9. Pāṇ. 120, 11, 82. Gīt. 1, 14. Bāg. P. 1, 7, 15. 12, 2. शस्यस्य VARĀH. BRH. S. 46, 16 (17). Viell. vom Verschwinden der Sonne AV. 9, 7, 18. — 5) n. Schlusssatz (musik.) am Ende des Sāman, welcher im Chor gesungen wird; dazu dienen verschiedene eigens dazu angehängte Wörter und Silben, z. B. स्वर्ग्येतिः, व-षट्, व्रतम्, अथ, ईम्, नाम्. Es können aber auch an anderen Stellen des Verses durch solche Einfügungen ähnliche Finales gebildet werden. In den Schlusssatz einfallen heisst निर्धनमुपैति, उपविशति. AV. 9, 6, 46. 47. 14, 7, 12. TS. 3, 3, 2. 1. 7, 1, 4, 3. AIT. Br. 3, 23. व्रजतः सामो निर्धनमुपयति ऋच. Çr. 6, 13. नानाप्रस्ताव, समाननिधन ÇAT. Br. 8, 7, 4, 6. चतुर्नि० 12, 8, 26. त्रिणि० Pāṇ. 124, 1. SHADV. Br. 3, 1. प्रस्तावप्रतिकार-निधनानामन्तरपरिमाणं सर्वत्र यथायेनि चिकीर्षत् LIT. 7, 9, 6. निधनात्ताः पवमाना भवन्ति Pāṇ. 124, 1. SHADV. Br. 13, 5, 28. पद० 10, 10, 1. LĀTJ. 6, 11, 4. वहिर्णि० Pāṇ. 124, 1. SHADV. Br. 7, 6, 13. 10, 10, 1. प्रस्तावेऽक्षिप्रप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210, N. 3. KĀND. UP. 2, 2, 1. Vgl. die Sāman-Namen गत०, तिरश्ची०, तिरश्चीन०, त्रि०, दत्त० u. s. w. Ind. St. 3, 221. — 6) n. in der Astrol. Bez. des 8ten Hauses (wie alle Wörter für Tod) VARĀH. LAGHŪ. 3, 5, 8. 3. 12, 1. BRH. 1, 16. 4, 8. 6, 10. 13, 2. 19, 3. — 7) adj. besitzlos (falsche Form für निर्धन) ÇKDr. WILS.; vgl. निर्धनता. — Die zwei ersten Bedeutungen des Wortes weisen auf 1. धा, wegen der vierten (Tod) hat man aber das Wort auf धन् = हन् (vgl. प्रधान) zu-

rückführen wollen. Wenn indessen angenommen wird, dass nicht *Tod*, sondern *Schluss*, *Ende* die ursprüngliche Bedeutung sei, so könnte diese auch aus 1. धा mit नि abgeleitet werden.

निधनकाम (नि + काम) n. N. verschiedener Sāman Lāṭṣ. 6, 12, 14. PĀNĪAV. Br. 12, 9, 11. Ind. St. 3, 221. प्रजापतेर्निधनकामम् ebend. 224.

निधनक्रिया (नि + क्रि) f. Todtencerimonie HARIV. 4896.

निधनता (von निधन 7.) f. Armuth MĀKĪ. 8, 14 = HIT. I, 128. Alle Autoritäten stimmen in dieser Lesart überein; LASSEN will विधनता lesen, da निर्धनता das Metrum stören würde.

निधनपति (नि + प) m. Herr des Endes TAITT. Ā. 19, 16.

निधनभूत (नि + भूत) adj. Schlussatz-artig LĀṬṢ. 6, 1, 11.

निर्धनवत् (von निधन) ad. mit einem Schlussatz versehen VS. 13, 58. PĀNĪAV. Br. 5, 2, 9. 16, 3, 25. LĀṬṢ. 6, 9, 7. ÇĀNĪK. Br. 29, 3.

निर्धा (von 1. धा mit नि) f. Netz aus Schnüren, Funggarn NĪR. 4, 2. AIT. Br. 3, 19. मुमुग्ध्यस्मान्निधयेव ब्रह्मन् RV. 10, 73, 11. गूणाति र्निधया निधायति: 9, 83, 4.

निधातृ (wie eben) nom. ag. Aufbewahrer, Berger RV. 5, 30, 2.

निधातव्य (wie eben) adj. niederzulegen, aufzubewahren SADDH. P. 4, 23, 6. zu übergeben, anzuvertrauen: तस्माद्वासा निधातव्यो ब्राह्मणोष-तयो निधि: M. 7, 83. zu richten auf: तस्मिंश्चात्मा निधातव्य: MBH. 12, 6212.

निधान (wie eben) 1) n. das Niedersetzen, Niederlegen, Aufbewahren KĀṬṢ. Ç. 9, 12, 14. 23, 4, 21. P. 6, 2, 192. प्रचक्रमे निधानाय शस्त्राणाम् MBH. 4, 158. द्वाउ° das Niederlegen des Stockes so v. a. Nichtanwen- dung von Gewaltmaassregeln, Milde 12, 6559. vom Einsetzen des Feuers KĀṬṢ. Ç. 5, 4, 6. 6, 2, 2. eines Topfes in die Erde 25, 8, 8. — 2) n. Ort des Niedersetzens, — Niederlegens, Behälter: शपाणाम् RV. 1, 163, 5. र- शस्य 3, 53, 6. चकार गर्भं सन्निधुर्निधानम् 31, 2. तेभ्यो निधानं बहुधा व्यै- च्छन् TB. 2, 7, 12, 3. धर्मस्य HARIV. 2477. यत्र तत्सत्यस्य परमं निधा- नम् MUND. Up. 3, 1, 6. निधानं तपसो कृत्वा यज्ञस्त्वं च सनातन: MBH. 3, 477. R. 3, 18, 25. स हि धर्मनिधानम् 5, 89, 40. एतवानावताराणां निधानम् BṛĀG. P. 1, 3, 5; nach ÇKD. in der letzten Stelle = कार्यवसाने प्रवेश- स्थानम्, welchem das Wilson'sche place of cessation or rest entspricht. Als m.: तपसो निधानान् (यातुधानान्) R. 5, 11, 4. Am Ende eines adj. comp. f. ई in गर्भनिधानी NĪR. 3, 6. Vgl. नामनिधान. — 3) n. eine ver- borgener Schatz, Schatz überh. H. 192. M. 8, 36. BHAG. 9, 18. 11, 38. R. 2, 33, 18 (21 GORR.). MĀKĪ. 91, 8. RAGH. 3, 9. KATHĪS. 18, 39. 42. 20, 225. 24, 87. Git. 1, 24. 5, 13. RĪGĀ-TAR. 4, 39. 462. PĀNĪAT. 118, 15. 122, 5. II, 161. °कुम्भ SĀH. D. 72, 10. — 4) adj. in वासात्यौ चित्रौ जगतो निधानौ TAITT. Ā. 1, 10, 2.

निधानकै von निधान gāṇa मृश्यादि zu P. 4, 2, 80.

निधानेश (निधान Schatz + ईश Herr) m. ein Jākṣha ÇĀṬṢ. 14, 2 12.

निधान्य (von निधान) adj. zum Niedersetzen u. s. w. geeignet: उतो न्वस्य यत्पदं कुर्यात्स्य निधान्यम् । परि यो जिह्वयातनन् RV. 8, 81, 18.

निधायति (नि + प) m. Träger des Funggarns; s. u. निधा.

निधाय्य in der Stelle निधात्यो उवाचि TAITT. Ā. 4, 40, 1; der Comm.: निररा संपादनीयो भागः.

-निधार्य (von धृ mit नि) adj. einsetzend: प: कुम्भौ निधार्य: पृथि- IV. Theil.

व्यामर्धं दर्शत: RV. 8, 41, 4.

निर्धि (von 1. धा mit नि) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) Aufstellung, Aufwar- tung (von Speisen u. s. w.): इमे वा निधयो मधूनाम् RV. 1, 183, 4. 5, 43, 8. 7, 67, 7. 69, 3. परि वासते निर्धिभि: सखाय: 10, 179, 2. बर्हिष्येषु नि- धिषु प्रियेषु 15, 5. — 2) Untersatz an der Ukhā ÇĀṬṢ. Br. 6, 2, 2. 25. 5, 3, 1. 3. 22. — 3) Aufbewahrungsort, Behälter: समुद्रं निर्धिमम्भसाम् MBH. 1, 1124. निर्धिपाम् das Meer (अपो निधि: N. eines Sāman Ind. St. 3, 202) BHART. 3, 20. संसारवाराम् PRAB. 103, 14. सर्वाम्भोनिधि das Meer ARĀ. 6, 6. nach RĪGĀ. im ÇKD. bedeutet निर्धि auch ohne weiteren Beisatz Meer. क्षोणीमिममोषधिवीरुधं निर्धिम् BṛĀG. P. 5, 18, 28. संपूर्णशार्दकला° so v. a. Vollmond DHŪRTAS. 91, 15. तपस: MBH. 13, 1028. तपसाम् R. GORR. 1, 67, 3. गुणसंपदाम् R. SCHL. 1, 1, 5. चतु:पट्टे: क- लाया: DHŪRTAS. 68, 14. तपो° RAGH. 5, 55. सौभाग्यलक्ष्मी° BHART. 1, 71. अथर्व° RAGH. 1, 59. प्रेम° ÇRUT. 12, v. l. 17. प्रज्ञा° PĀNĪAT. 132, 14. कन्दे- तान° (nach der richtigen Lesart) II, 34. सत्त्व° BṛĀG. P. 1, 3, 26. 3, 16, 24. आनन्द° 2, 1, 39. धोत्रो° 3, 28, 24. निर्धिमिव कर्षनिधानम् Git. 5, 13. Vgl. अम्भो°, तीर°, तोय°, तपो°. — 4) verborgenes Gut, Schatz AK. 1, 1, 1, 67, 3, 4, 2, 19. TRIK. 1, 1, 79. H. 192. 193. HALĀ. 1, 82. अग्निबुध्न: RV. 10, 108, 7. पणानाम् 2, 24, 6. 10, 138, 4. 108, 2. एष वेदं निधोनाम् 8, 29, 6. 1, 116, 11. आविर्निर्धोर्कृषोडुस्त्रियाणाम् 10, 68, 6. अमृतस्य 186, 3. AV. 10, 7, 23. निर्धिं विधत्ते बहुधा गुक्ता वसु (die Erde) 12, 1, 44. 18, 4, 41. TS. 5, 6, 6, 1. 2. कुर्यात्° KĀND. Up. 8, 3, 2. — M. 7, 82. fg. 8, 35. 37. fg. MBH. 5, 4782. निर्धोनामधिप: (Kuvera) HARIV. 2467. 6004. BHART. 3, 5, 34. VA- RĀH. BṚH. S. 44 (43), 12. निर्धिक्रव दाता BṚH. 12, 14. PĀNĪAT. II, 12. HIT. Pr. 34. शीलनिधि: स्वतीतो दमयत्या: सुरतित: N. 24, 32. येन यस्य नि- धिना चरामि angeblich anvertrautes Gut TAITT. Ā. 2, 33; vgl. aber AV. 6, 117, 1, wo वलिना gelesen wird. — 5) देवो निधि: KĀND. Up. 7, 1, 2. 4. Bez. einer best. Lehre; ÇĀND. nimmt jedes für sich und erklärt निर्धि durch मन्त्रकालादिनिधिशास्त्रम्. — 6) eine best. Heilpflanze (ein Schatz) = जीविका ÇĀNDĀK. im ÇKD. — 7) ein best. Parfum, = न- लिका RĪGĀ. im ÇKD.

निधिगोप (नि + गोप) m. Hüter des Schatzes ÇĀṬṢ. Br. 1, 7, 2, 3.

निधिनाथ (नि + नाथ) m. Herr der Schätze, Bein. Kuvera's TRIK. 1, 1, 78.

निधिप (नि + प) m. Schatzhüter: यमेव तु शुचिं विद्या नियतं ब्रह्मचा- रिणम् । तस्मै मां ब्रूहि विप्राय निधिपायाप्रमादिने॥ M. 2, 145. निर्धिपं च धनेश्वरम् MBH. 12, 7552. यज्ञस्य, वेदस्य ĀCV. GRM. 1, 22. — Vgl. निर्धिपा.

निर्धिपति (नि + प) m. 1) Schätzherr AV. 7, 17, 4. VS. 23, 19. Bein. Kuvera's HARIV. 6277. — 2) N. pr. eines reichen Kaufmanns Ver. in Verz. d. Oxf. H. 133, a, 13.

निधिपतिदत्त (नि + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. 159, 2 v. u.

निधिर्पा (निधि + पा) m. Schatzhüter AV. 12, 3, 34. 41. 42. TBH. 2, 8, 1, 3. 4, 3. PĀR. GRM. 2, 4. — Vgl. निर्धिप.

निधिपाल (नि + पाल) m. dass. MBH. 14, 1923.

निधिपालित (नि + पा) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. izi BERN. Chr. 184, 11.

निधिर्मन् (von निर्धि) adj. einen Vorrath bildend: गृध्रेव वृत्तं निर्धिमन्-

मच्छं RV. 2, 39, 1. *penarius*: घन 10, 59, 2.

निधीश्वर (निधि + ईश्वर) m. Schützherr, Bein. Kuvera's H. 190.

निधुवन (von धू mit नि) n. 1) das Hinundherbewegen, Zittern H. an. 4, 176. MED. n. 186. — 2) *coitus UGÓVAL* zu UNÁDIS. 2, 81. AK. 2, 7, 56. H. 337. H. an. MED. Hár. 30. HALÁJ. 2, 414. Gír. 2, 13. Hír. 30, 1, v. l. ÇRNGÁRARAS. 8 in HAB. Anth. 311. KÁURAP. 4. 9. 23. Spiel, Scherz; = केलि, नर्मन् ÇABDAR. im ÇKDR.

निधृति (von धृ mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vṛshñi, Agni-P. in VP. 422, N. 21. — Vgl. निर्वृति, निवृत्ति.

निधेय (von 1. धा mit नि) adj. hinzusetzen, aufzulegen HARIV. 5431. अ०; davon आनिधेय gaṇa शाङ्करादि zu P. 4, 1, 73.

निध्यान (von ध्या mit नि) n. das Schauen, Sehen, Blick AK. 3, 3, 31. H. 377. HALÁJ. 2, 414.

निधुव (1. नि + धुव) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDĪ. in Verz. d. B. H. 58, 25. pl. seine Nachkommen Āçv. ÇR. 12, 14. — Vgl. नैधुव, नैधुवि.

नैधुवि (1. नि + धुवि) 1) adj. beharrend, treu: यो (अग्निः) मर्त्येषु निधुविः RV. 7, 3, 1. सदा हि वं आपिब्रमस्ति निधुविः 8, 20, 22. अर्तरेवेषु निधुविः 29, 3. — 2) m. N. pr. eines Kāçjapa und Liedverfassers von RV. 9, 63. ANUKR. zu RV. und KĀTH. 22, 5. Ind. St. 3, 221.

निधान (von धन् mit नि) m. Laut ÇABDAR. im ÇKDR.

निनङ्कु (vom desid. von नष् mit नि) adj. zu Grunde zu gehen —, umzukommen verlangend BHATT. 4, 33.

निनद् (von नद् mit नि) m. = निनाद् P. 3, 3, 64. Klang, Laut, Ton, Geräusch, Gesumme, Geschrei AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 820. 8702. 4, 355. 1400. 3, 3142. 7, 3869. 8, 2820. HARIV. 3911. 11010 (S. 790). R. 1, 40, 20. 2, 28, 7. 5, 10, 12. 13, 1. 40, 11. BHARTR. 1, 44. RAĞH. 9, 73. KATHĀS. 21, 5. 23, 77. BHĀG. P. 1, 11, 3. 7, 8, 15. neutr. KHAND. Up. 3, 13, 8.

निनयन (von नी mit नि) n. 1) das Hingießen KAUC. 31. — 2) das Aussprechen: स्वधा० M. 2, 172.

निनतशत्रु m. N. pr. eines Sohnes des Anādhṛshṭi HARIV. 1937. Die Form scheint falsch zu sein; LAGL. hat hier निनृत्तशत्रु; dieselbe räthselhafte Form an zwei anderen Stellen für निवृत्तशत्रु der Calcuttaer Ausgabe des Originals. Die richtige Form wird wohl überall निवृत्तशत्रु sein.

निनर्द (von नर्द् mit नि) m. das Schleifen oder Trillern (des Tones in den Litaneien) Āçv. ÇR. 7, 11. 8, 3. — Vgl. u. नर्द्.

निनाद् m. = निनद् P. 3, 3, 64. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 3133. fg. HARIV. 4355. 9133. R. 2, 34, 19. 76, 21. 4, 13, 21. 5, 38, 1. RAĞH. 11, 15. RĪ. 1, 25. VARĀH. BĀH. 8, 39, 10. 66, 8. DEV. 8, 9.

निनादिन् (von नद् mit नि oder von निनाद्) adj. 1) klingend, tönend, schallend, schreiend: शङ्खं भेरीशतनिनादिनम् MBH. 4, 1335. स्वेणात-निनादिना HARIV. 16258. मेघस्वन० R. GORR. 1, 20, 9. दत्तसिंहनिनादिन्या (सेनया) MBH. 9, 2684. 2702. — 2) ertönen machend, spielend (ein musikalisches Instrument): सर्वतुर्य० MBH. 13, 1174. HARIV. 2453. — 3) von einem Klang begleitet: शङ्खभेरीनिनादेन वेणुवीणानिनादिना MBH. 5, 3139.

निनीक्ष्य (von नक्ष् mit नि) m. Wassergefäß, Krug ÇAT. Br. 3, 9, 2, 8. KĪRĪ. ÇR. 8, 9, 3. Nach den Erklärern ein in den Boden eingegrabenes

Wassergefäß.

निनित्सु (vom desid. von निद्) adj. zu schmähen —, zu lästern begierig: शंसं निनित्सोः RV. 7, 25, 2. न युष्मे निनित्सुश्च न मर्त्यः । अथ्वयमधि दीधर्त् 8, 57, 19.

निनीषा (vom desid. von नी) f. die Absicht wegzuführen: विमानमा-गमत्स्वर्गान्मगव्याधनिनीषया MBH. 8, 3445.

निनीषु (wie eben) adj. 1) zu führen —, zu bringen wünschend: निनीषवो युधि द्वेष्टो यमस्य सदनं प्रति MBH. 7, 5071. निनीषुः कुलमुत्कर्षम् M. 4, 244. तत्रियान्तपम् MBH. 1, 6402. 7, 1139. भक्त्या प्रतिष्ठा प्राक्तस्मि-न्निनीषौ परमेश्वरम् RĀGA-TAR. 3, 350. — 2) zu verbringen, — abzuleben (eine Zeit) wünschend: कालपर्ययम् MBH. 2, 1736.

निनृतवत् adj. mit dem निनृत (s. u. नर्त् mit नि) versehen AIT. Br. 3, 1.

निनृति (von नर्त् mit नि) f. Wiederholung (s. u. नर्त् mit नि) ÇĀNKH. Br. 20, 4. 21, 4.

निन्द s. 1. निद्.

निन्दक (von निन्द) adj. subst. Spötter, Lästler P. 3, 2, 146. M. 2, 201.

ब्राह्मण० MBH. 14, 1003. राज० RĀGA-TAR. 3, 156. वेद० M. 2, 11. 3, 161. MBH. 3, 13034. 13, 2495. वेदशास्त्रार्थ० 3, 1178.

निन्दतल adj. = निन्दितकृत् der eine verkrüppelte Hand hat ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WILSON auch निम्रतल.

निन्दन (von निन्द) n. das Lästern, Schmähen P. 8, 1, 8. Sch. BHĀG. P. 7, 1, 22. भगवन्निन्दन VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 63, N. 2. 3.

निन्दनीय (wie eben) adj. dem Spott —, dem Tadel unterliegend, schimpflich, verächtlich: वामनमास्थाय निन्दनीये पुरा वपुः HARIV. 4166. निन्दनीयो महीक्षिताम् 4241.

निन्दो (wie eben) f. = कुत्सा, घपवाद AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 16, 91. H. 271. an. 2, 228. MED. d. 7. HALÁJ. 1, 148. = डुक्कति ÇABDAR. im ÇKDR. Schmähung, Lästern AV. 11, 8, 22. गुरीत्यत्र परीवादे निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. तुल्यनिन्दास्तुति BHĀG. 12, 19. भगवन्निन्दा BHĀG. P. 4, 21, 46. पर० MĀRK. P. 15, 39. वेद० M. 4, 163. 11, 56. JĀG. 3, 228. Tadel, Zurechtweisung: स्मृत, निन्दा, विद्या, अद्वा, प्रज्ञा Āçv. GRHJ. 3, 9. निन्दो यत्र निन्ध्यते M. 8, 19. सेह निन्दामवाप्नोति 3, 161. स्त्रियो निन्दो कर् VĀRĀH. BĀH. S. 73, 11. Am Ende eines adj. comp.: सनिन्द उपालम्भः AK. 1, 1, 5, 15. अस्वस्त्रायान्यनिन्दा (वाचः) H. 68. निन्दास्तुति f. ein Lob, welches einen Tadel involvirt; ironisches Lob ÇKDR. WILS. — Vgl. अनिन्द, निदा.

निन्दित् (wie eben) nom. ag. Spötter, Lästler, Verächter: नकिरे-षो निन्दिता मर्त्येषु RV. 3, 39, 4. 5, 2, 6.

निन्दिन् (wie eben oder von निन्दा) adj. schmähend, lästern, tadelnd: अस्वस्त्रायान्यनिन्दिता H. 68, v. l. für ०निन्दा.

निन्दु f. eine Frau, die ein todes Kind zur Welt bringt, H. 331. — Wird von निन्द abgeleitet.

निन्ध्य (von निन्द) adj. zu schmähen, verächtlich, verwerflich, schimpflich, tadelnswerth, woran ein Makel haftet: निन्दितो निन्ध्यो भव-तु RV. 5, 2, 6. perisp. ÇAT. Br. 4, 2, 5, 10. — M. 3, 42. 5, 163. R. GORR. 2, 15, 23. VET. in LA. 27, 20. ममापुण्यं तु तन्निन्ध्यम् RĀGA-TAR. 3, 196. नहि पश्यामि बीभत्सोर्निन्ध्यं गात्रेषु किं च न MBH. 14, 2579. BHARTR. 3, 17. वेश DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 7. तत्तथा M. 11, 53. रात्रि so v. a. unter-sagt, verboten 3, 50. — Vgl. अ०.

निन्ध्यता (vom vorherg.) f. Tadelnswürdigkeit: व्यभिचारानु भर्तुः स्त्री लोके प्राप्तिरिति निन्ध्यताम् M. 5, 164 = 9, 30.

निन्व्, निन्वति benetzen oder aufwarten u. s. w. (सेवन, सेचन) Dhātup. 15, 81. Andere lesen सिन्व्.

निप 1) m. Wassertopf (von पा trinken mit नि) AK. 2, 9, 32. H. 1019. HAL. 2, 164. — 2) m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) adj. (von पा schützen mit नि); s. आकनिप.

निपतति (1. नि + पत्) f. die zweite Rippe VS. 25, 4. 5.

निपठ् (von पठ् mit नि) m. = निपाठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपठित partic. praet. pass. von पठ् mit नि; davon निपठित्तिन् adj. = निपठितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निपठिति (von पठ् mit नि) f. Lesung Prāt. zu P. 7, 2, 9.

निपतन (von पत् mit नि) n. 1) das Fallen, Fall, Sturz: गर्भग्राह्या निपतनम् MBh. 8, 1788. HARIV. 11993. Spr. 223. गर्भग्राह्या गर्भस्य च निपतनमेव VARĀH. BRH. S. 30, 35. — 2) das Fliegen, Flug MBh. 8, 1895.

निपत्परोक्षिणी (नि, wohl absol. von पत् mit नि, + रो) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. wohl das Fallen und Steigen.

निपत्तया (von पत् mit नि) f. P. 3, 3, 99. Vop. 26, 186. = पिच्छिला भूमि: P., Schol. schlüpfriger Boden Wils. Schlachtfeld Durgād. zu Vop. ÇKDr.

निपलाशम् (1. नि + पलाश) adv. nach Sā. so v. a. kopfschüttelnd, nicht redend (wie ein entblätterter Baum im Winde sich nur bewegt, nicht rauscht): सा हस्मै निपलाशमिवोवाद् ÇAT. Br. 3, 2, 4, 20.

निपाक (von पच् mit नि) m. das Reifen ÇABDAR. im ÇKDr. Vop. 11, 3, v. 1. — Vgl. निराक.

निपाठ् (von पठ् mit नि) m. = निपठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपात (von पत् mit नि) m. 1) Sturz, Fall: आ निपाताच्छरीरस्य M. 6, 31, 11, 104. HARIV. 4543. 4701. KATHĪS. 25, 125. BHĀG. P. 3, 13, 29. 5, 16, 20. शैल° MBh. 1, 8285. VARĀH. BRH. S. 57, 14. तुषारसंघात° R. 5, 4. धाराणाम् Ar. 6, 8. घनधारा° PANKĀT. 93, 2. अश्रु° MBh. 3, 327. R. 2, 74, 28. VARĀH. BRH. S. 45, 8. (विन्द्वः) पयोधरोत्सेधनिपातवृर्षिता: Fall auf KUMĀRAS. 3, 24. वज्रनिपाति: MBh. 4, 353 = HARIV. 4719. शापाशनि° 4059. R. 3, 7, 36. VARĀH. BRH. S. 5, 63. 32, 23. षट् शम्भानिपातेषु वल्मीकात् sechs Würfe (zur Bezeichnung einer Entfernung) MBh. 3, 7087. कशा° so v. a. Peitschenhieb R. 5, 48, 6. वाण° Ar. 7, 10. इषु° KUMĀRAS. 3, 15. निशितनिपाता: शरा: ÇĀK. 10. संपातेष्वभिघातेषु निपातेष्वसिचर्मणो: MBh. 7, 563. fg. शस्त्र° so v. a. Messerschnitt Suçr. 1, 18, 15. 339, 18. दृष्टि° Blick M. 3, 241. MBh. 13, 6307. VARĀH. BRH. S. 27, c, 8. das Losstürzen, Anfall, Angriff MBh. 7, 3792. सिंह° des Löwen RAGH. 2, 60. राम° auf Rāma R. 3, 43, 39. das Sichniedersetzen eines Vogels MBh. 3, 18278. Sturz, Fallinübertr. Bed.: महापुरुष° MĀKĀ. 138, 19. — 2) Todesfall, Tod TRĪK. 2, 8, 60. M. 8, 185. संगरेषु निपातेषु तथापद्यसनेषु च MBh. 5, 4086. प्राण° R. 1, 59, 21 fehlerhafte Lesart für प्राणातिपात. — 3) zufälliges Erscheinen: तेनेश्वरनिपातेन पथा याति महाजन: R. 5, 81, 22. gelegentliches Vorkommen, beiläufige Erwähnung: तस्यैष निपातो भवति वैश्वानरीयायामुचि Nir. 2, 20. निपातमेवैते उत्तरे ज्योतिषी एतेन नामधेयेन भजेते 7, 31. तथैव होता कुर्यात्संप्रैषवददेशान्पशुवनिपातान् Āc. Ça. 6, 14. unregelmässige, als Ausnahme geltende Erscheinung, Unregelmässigkeit

keit Vop. 26, 11. पूर्व° das unregelmässige Vorgehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 1, 2, 44. Schol. zu P. 2, 2, 35. VArtt. 1 und 2.

पर° das unregelmässige Hinterhergehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 6, 2, 170. Sch. 8, 4, 4. Sch. — 4) das untere Ende (?): पत्रेदेति तस्य ह समानसूत्रनिपाते निस्तेचति BHĀG. P. 5, 21, 9. quand il (le soleil) se lève pour un point, il se couche pour le point situé à l'extrémité opposé du diamètre de sa course BURN. — 5) in der Gramm. Partikel (das gelegentlich hinzukommende Wort, Nebenwort): निपाता उच्चावचेधेषु निपतति Nir. 1, 4. निपात: पादपूर्णा: RV. Prāt. 12, 8. 5. 9. VS. Prāt. 2, 16. AV. Prāt. 1, 79. P. 1, 4, 56. fgg. 1, 14. 37. 6, 3, 136. 8, 1, 30. HAL. 5, 86. — निपात MBh. 13, 3439 fehlerhaft für निपान.

निपातक = पातक eine böse That, Sünde: क्षीणपुण्यनिपातक adj. MBh. 5, 4058.

निपातन (vom caus. von पत् mit नि) 1) adj. niederwerfend, tödend, vernichtend: भगनेत्र° MBh. 3, 1624. 15857. 7, 3465. — 2) n. a) = अवनय AK. 3, 3, 27. das Niederfallenlassen, Sinkenlassen: सुगुह्यमननिपातनयो: P. 3, 3, 36. VArtt. das Niederfallenlassen (des Stockes) so v. a. Schlagen JĀN. 3, 293. M. 11, 208; vgl. दण्ड°. संतताश्रु° so v. a. ununterbrochenes Weinen R. 6, 74, 24. शस्त्र° das Ansetzen des Messers Suçr. 1, 95, 17. das Darankommenlassen, Berühren mit: करदशनविषमूक° 290, 17. — b) das Töten, Erlegen; Zerstören, Vernichten: श्वप्रूकर° M. 8, 293. प्राणि° MBh. 12, 6098. चललद्य° RAGH. 9, 49. सौमद्रस्य MBh. 7, 1479. त्रिपुरस्य 1, 543. सौमस्य 3, 875. — c) in der Gramm. gelegentliches Erwähnen, Gebrauchen eines Wortes; eine Form, durch welche eine seltene Erscheinung, eine Unregelmässigkeit constatirt wird, RV. Prāt. 12, 9. °सूत्र Schol. zu VS. Prāt. 3, 71 und 73. Schol. zu P. 2, 3, 56 und 3, 2, 59. Vop. 6, 8. — d) = निपतन das Herabfallen: उत्का° JĀN. 1, 145. das Herabschiessen (eines Vogels) PANKĀT. II, 57.

निपातनीय (wie eben) adj. fallen zu lassen: ज्ञानस्य स्वप्रकाशत्वमनङ्गीकुर्वतामुपरि वेदातिभिरेव निपातनीयो दण्ड: eine Züchtigung ist vorzunehmen SĪH. D. 31, 13.

निपातिन् (von पत् mit नि oder von निपात) adj. 1) niederfallend: भजेन संयुक्तेन निपातिना MBh. 6, 3498. (गदया) भीमनिपातिन्या 1935. शरैर्वज्रनिपातिभि: 7, 6928. पीनस्तनोपरि निपातिभि: — अक्षै: VIKR. 153. तुषारवर्षै: — अकाण्डनिपातिभि: RĪGĀ-TAR. 4, 367. herabfliegend, sich herablappend auf: अक्षिभि: — कुसुमपङ्क्तिनिपातिभि: RAGH. 9, 40. आकाशनिर्विद्वप्य निपाती क्ववश: खग: von Civa MBh. 13, 1181. — 2) niederschlagend, vernichtend: अन्धक° MBh. 7, 9462. रिपु° N. 12, 68. ज्योतिरिन्धननिपाति vernichtend d. i. verbrennend RAGH. 11, 21.

निपात्य (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 180.

निपाद (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवन्तूद्वेता निपादा: RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा बुधो नेद्विजयेत गा: । तृषिता कृमिवीतत्यो नरे हन्यु: स बान्धवम् ॥ MBh. 13, 3439. अ° Durst BHĀG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

1, 2, 3, 26. 3, 4, 15, 89. H. 1092. HALA. 3, 62. P. 3, 3, 74. JĀGŌ. 2, 154. गवाम् MBh. 15, 407. HARIV. 3630. 8799, Daç. 1, 20. 2, 13. R. GORR. 2, 63, 19. ०ख-नित्र BHĀG. P. 2, 7, 48. MĀR. P. 13, 1, 4. 32, 16. मकार्णवनिपानविद् (Ci-va) MBh. 13, 1237. गाक्षता मक्षिषा निपानसलिलम् ÇĀK. 39. परकीयनिपानेषु न स्नायात् M. 4, 201. ०कर्तरु ebend. निपानं सर्वभूतानां भूवा MBh. 12, 551. Melkkübel TRIK. 2, 9, 16.

निपानवत् (vom vorherg.) adj. mit Wasserbehältern, Teichen, Ci-sternen u. s. w. versehen: वन RAGH. 9, 53.

निपीडना (von पीड् mit नि) f. Bedrückung: दीन° SĀH. D. 73, 10.

निपीति (von पा, पिबति mit नि) f. das Trinken P. 3, 3, 95, Sch.

निपु m. N. pr. eines Mannes KSHIRĀV. 3, 8, 13.

निपुण adj. f. आ mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59.

1) geschickt, gewandt, erfahren AK. 3, 1, 4. H. 342. mit gen. und loc. VOP. 3, 29. निपुणाः पण्ययोपितः M. 9, 269. 267. Suçr. 1, 127, 6. ÇĀK. 86, 14. MĀLAV. 7, 11. 28, 22. PAÑĀT. 122, 1. HIT. I, 46. VARĀH. BRH. S. 67, 112. LAGHUV. 2, 16. 9, 4. निपुणाया मत्या Suçr. 1, 102, 10. बुद्ध्या Spr. 490. अतिम-लिनै कर्तव्ये भवति खलानामतीव निपुणा धीः Spr. 57. कलासु VARĀH. BRH. 13, 7. mit einem im loc. gedachten Nomen compon. gaṇa शौण्डि-दि zu P. 2, 1, 40. धर्म° R. 1, 1, 55 (59 GORR.). नीति° BHARTR. 2, 31. प्रयो-ग° Spr. 440. MĀGh. 70. mit einem im instr. gedachten Nomen compon. P. 2, 1, 31. वाचा निपुणा; वाङ्मयिणाः Sch. mit einem loc. der Person oder mit प्रति wohl liebenswürdig gegen P. 2, 3, 43. von Geschicklichkeit, Ge-wandtheit, Erfahrung zeugend: नय HARIV. 5314. अन्युपाय MBh. 1, 5675. विसार्य निपुणां दृष्टिम् einen scharfen Blick R. 1, 42, 16. निपुणम् adv. auf geschickte, feine Weise: निपुनं (sic) च चरिष्यामि MBh. 4, 68. MĀKĀH. 87, 2. ÇĀK. 59, 15. MĀLAV. 10, 8. — 2) vollkommen, vollständig: निपुणां शुद्धिमिच्छताम् M. 5, 61. प्रसन्ननिपुणेन तपसा BHĀG. P. 5, 4, 5. यो-ग 2, 6, 34. भगवति — स च निपुणां लभते गतिं मनुष्यः 4, 23, 39. निपुणम् adv. vollständig, vollkommen, ganz, genau: तच्छ्रुत्वा निपुणं सर्वम् R. 2, 88, 1 (96, 1 GORR.). तामुत्तीर्य प्रयत्नेन निपुणं प्रविचिंत्य च 4, 44, 82. संचि-त्तयित्वा निपुणं निश्चित्य च बलाबलम् 6, 7, 4. इति वर्षाविदः प्राकृर्निपुणं तन्निबोधत ÇĀKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. इति स्वरात्ता निपुणं समुच्चिताः KĀR. 2 aus KĀC. zu P. 7, 2, 10. यतता auf alle Weise KĀURAP. 30. Hier-her gehört auch das vor adj. erscheinende निपुण im comp. gaṇa वि-स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. compar.: निपुणतरं परिज्ञाय vollständig, voll-kommen PAÑĀT. 113, 16. निपुणेन dass.: एतत् सर्वमाख्यातं निपुणेन MBh. 13, 3569. BHĀG. P. 1, 3, 37. निपुणतस् dass.: ज्वरेत्पत्तिं निपुणतः श्रोतुमिच्छाम्यहम् MBh. 12, 10210. — Vgl. नैपुण, नैपुण्य.

निपुणाता (vom vorherg.) 1) Geschicklichkeit, Gewandtheit: का निपु-णाता धर्मतन्त्रे रतिः BHARTR. Suppl. 10. — 2) Genauigkeit: यावन्निपुणातया पश्यति genau hinsehen PAÑĀT. 181, 18. 223, 16.

निपुणिका (von निपुणा) f. N. pr. einer Zofe MĀLAV. 36, 9. VIKR. 37, 8 (wo fälschlich निपुनिका). 44, 15.

निपुँर (1. नि + पूर) f. nach MAHĀB. so v. a. सूत्रदेह der seine Kör-per: (असुराः) पूरपूरा निपूरा ये भर्ति VS. 2, 30. AV. 18, 2, 28.

निप्रियाय् (von 1. नि + प्रिय), ०पते im Besitz behalten —, nicht von sich lassen wollen: ब्रह्मज्येयं तदब्रुवन् एनां (वशो) निप्रियायते AV. 12, 4, 11. 21. 25.

निफला (1. नि + फल) f. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती) BHĀVAPR. im ÇKDr.

निफालन n. das Sehen ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. निभालन.

निफेन n. = अफेन *Opium* RĀGĀN. im ÇKDr.

निबन्धरु (von बन्ध् mit नि) nom. ag. Verfasser ÇKDr. WILS. Beide schreiben निबन्ध.

निबन्ध (wie eben) 1) m. a) das Anbinden, Festbinden R. 5, 42, 4. Bindung, Fesselung: देवी संपद्धिमोक्षाय निबन्धायासुरी मता BHĀG. 16, 5. = निबन्ध das feste Hängen an H. 1500, v. 1. — b) Band, Fessel: कर्म-निबन्धकृत्तन BHĀG. P. 6, 2, 46. नामकर्मनिबन्धवद् 3, 13. Schol. bei WIL-SON, SĀMĀKĀK. S. 6. — c) Grund, Wurzel (in übertr. Bed.): धर्मनिबन्ध-मार्ग MBh. 2, 2532. — d) Stiftung JĀGŌ. 1, 317. 2, 121. — e) Verstopfung H. 471, v. 1. für विबन्ध. — f) Composition, literarisches Werk H. 257. Verz. d. B. H. 263, 9. Verz. d. Oxf. H. 108, b, N. VĀSAVAD. 9, 2. BHĀG. P. I, LXVII, N. 2. कारिका° Z. d. d. m. G. II, 342 (No. 201, d). Vgl. ग्रन्थ. — g) Titel eines best. Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a, 38. — h) = निम्ब *Azadirachta indica* Juss. ÇATĀDB. im ÇKDr. — 2) n. Gesang ÇABDAR. im ÇKDr.

निबन्धक von निबन्ध gaṇa श्रेयादि zu P. 4, 2, 80. निबन्धनक v. l.

निबन्धन (von बन्ध् mit नि) 1) adj. f. ई bindend, fesselnd: निबन्धनी (निबन्धनी MBh. 12, 6548) रज्जुरेषा या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12, 9953 = 12114. सेतवः सर्वे वर्णाश्रमनिबन्धनाः BHĀG. P. 3, 24, 54. — 2) f. ई Band, Fessel Suçr. 2, 29, 2. निबन्धनी कथ्यतुल्लेह MBh. 3, 771. — 3) n. a) das Anbinden, Befestigen Suçr. 2, 197, 6. मौञ्जी° M. 2, 27. सेतोः das Schlagen einer Brücke MBh. 3, 10725. — b) Band, Fessel AK. 2, 8, 2, 58. TRIK. 2, 8, 28. निर्मासैरस्थिभूषिष्ठैर्गात्रैः स्नायुनिबन्धनैः (निबन्धभिः 11, 89) MBh. 11, 120. नैर्नावीव निबद्धा हि सेतसा सनिबन्धना । द्रियमाणा 12, 9680. BHĀG. P. 1, 2, 15. 3, 31, 15. 7, 2, 47. 7, 27. 8, 23, 10. Bande, Ver-bindungen: त्यक्त्वा सर्वे निबन्धनम् KATHĀS. 3, 105. — c) das worin Et-was befestigt ist, ruht: मूलैरुर्वी निबन्धनैः R. GORR. 2, 43, 33. इषु° Kū-cher 31, 28. — d) das obere Ende des Halses der Viṇā, wo die Saiten befestigt werden, AK. 1, 1, 7, 7. H. 290. — e) Grund, Ursache, Veran-lastung, Bedingung (vgl. निदान) H. 1513. प्रत्यहं लोकयात्रायाः प्रत्यतं स्त्री निबन्धनम् M. 9, 27 (MBh. 13, 2494). प्रकृति° KAP. 1, 18. Schol. bei WILS. SĀMĀKĀK. S. 78. तत्र तस्याश्च जातो ऽहं साध्या वृत्तिनिबन्धनम् KATHĀS. 6, 31. Häufig am Ende eines adj. comp.: सज्यमर्थनिबन्धनम् MBh. 1, 5141. KAP. 1, 121. MĀLAV. 72. KĀM. NĪTIS. 13, 39. KATHĀS. 4, 13. PAÑĀT. I, 91. HIT. III, 78. PRAB. 93, 3. RĀGĀ-TAR. 3, 424. P. 2, 2, 36, Sch. 6, 3, 35, Vārtt. 3, Sch. Schol. bei WILSON, SĀMĀKĀK. S. 9. f. आ MBh. 12, 8359. RAGH. 8, 51. बालिरावणयोः किं निबन्धना मैत्री MAHĀV. 84, 2. KULL. zu M. 3, 60. तत्प्रभावनिबन्धना (कथा) hervorgerufen durch, in Beziehung stehend zu KATHĀS. 1, 26; vgl. तन्निमित्ताभिः कथाभिः Daç. 2, 5. — f) ein Gefüge von Worten, Composition PAT. bei GOLD. MĀN. 147, a. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 97. द्विधाप्रयुक्तेन च वाक्येन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव । संस्कारपूतेन वरं वरेण्यं वधूं सुखग्राह्यनिबन्धनेन (cujus constructiones facile comprehendi poterant St.) || KUMĀRAS. 7, 90. निबन्धनग्रन्थ BURN. in BHĀG. P. I, LXVII, N. 2.

निबन्धनक von निबन्धन v. l. im gaṇa श्रेयादि zu P. 4, 2, 80.

निबन्धसंग्रह (नि + स) m. Titel eines Commentars zu Suçruta's Werke Verz. d. B. H. No. 927; vgl. 924.

निबन्धिक s. अश्व.

निबन्धिन् (von निबन्ध) adj. 1) *bindend, fesselnd*: निबन्धिनी (निबन्धिनी 12, 9953. 12114) रज्जुरेषा या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12, 6548. — 2) *verbunden durch, mit, zusammenhängend mit*: निर्मातिरस्थिभूयिष्ठैर्गर्त्रिः स्नायुनिबन्धिभिः (°निबन्धिनैः 11, 120) MBh. 11, 89. (काण्डराणाम्) ग्रीवाकृदयनिबन्धिनीनाम् Suçr. 1, 338, 8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Cl. 44. — 3) *bedingend, verursachend*: स्थिति° Jogas. 1, 35.

निबर्हण s. निबर्हण.

निबल (1. नि + बल) eine best. Zahl VjUtp. 182.

निबाध (von बाध् mit नि) s. अ.

निबोद्धव्य (von बुध् mit नि) adj. *zu halten für, anzusehen als*: नपुंसकं तन्निबोद्धव्यम् Varāh. Brh. S. 77, 28.

निबोध (wie eben) m.: निबोधानुप्रदान्तः Çikshā 30 in Ind. St. 4, 336. nach richtiger Ausstossung WEBER. निबोध ist hier eher imperat.

निभ (von भा mit नि) 1) adj. f. छा am Ende eines comp. *gleich, ähnlich* AK. 2, 10, 38. Trik. 3, 3, 287. H. 1462. Med. bh. 6. RV. Prāt. 2, 44. 14, 12. N. 11, 30. 12, 21. 16, 10. 22. Hip. 3, 9. 4, 29. R. 2, 26, 10. 93, 3. 5, 18, 26. Suçr. 1, 313, 20. 238, 13. 14. Megh. 79. Varāh. Brh. S. 3, 24. 29. 10, 20. 33, 6. 82 (80, b), 4. Kathās. 26, 144. Vid. 20. Bhāg. P. 3, 33, 16. H. 6. 8. 1421. अघोषनिभता RV. Prāt. 14, 8. Nach Adjectiven pleonastisch: चाकुनिभानना Hariv. 11789. रुचिर° Varāh. Brh. S. 29, 22. 46, 27 (28). असित° 81 (80, a), 11. Bedeutsam dagegen in एक° einförmig 53, 90. Zum Ueberfluss mit Synonymen zusammengestellt: नगनिभोपम् MBh. 8, 2537. पद्मपद्माम° 4, 1195. मुरतुल्यनिभेक्षणीः Pañcat. III, 69. Könnte füglich auf ein subst. f. निभा *Schein, Aehnlichkeit* zurückgeführt werden; vgl. संनिभ. निभ m. = प्रकाश Çabdar. im ÇKDr. — 2) *Schein, Vorwand*; m. Trik. Med. Çabdar. im ÇKDr. n. H. 378. Halāj. 4, 24. मितानिभे Daçak. 162, 14. स्नाननिभात् Kathās. 4, 57.

निभर्त्सन Draup. 6, 20 falsche Lesart für निर्भर्त्सन, wie schon Stenzler bemerkt hat.

निभसद् s. भसद्.

निभालन n. das *Sehen* Trik. 3, 2, 20. H. 577. Halāj. 2, 411. — Vgl. निफालन.

निभीम (1. नि + भीम) adj. *furchtbar*: °विक्रम Hariv. 13399.

निभूत (von भू mit नि) adj. *vergangen* Rāgan. im ÇKDr.

निभूयर्प adj. von unbekannter Bed., als Beiw. von Viṣṇu V. 22, 26

निभूत s. u. भू mit नि.

निमग्न s. u. मज्ज mit नि; davon निमग्नक adj. viell. *sich versteckt haltend, lauernd* MBh. 1, 5601.

निमज्ज्य (von मज्ज् mit नि) m. das *Hineingehen in*: तल्पे कात्तात्तैः सार्धं मन्ये ऽहं धिक्निमज्जयुम् Bhāṭṭ. 5, 20. in Verb. mit तल्पे so v. a. das *zu-Bette-Gehen, Schlafen* (= शयन) Schol.

निमज्जन (wie eben) 1) adj. (vom caus.) f. ई *hineinzugehen* (in's Wasser) —, *sich hineinzubegeben veranlassend*; mit dem gen.: वर्तमाने पुद्गे (als Fluss gedacht) तत्रियाणां निमज्जने MBh. 8, 2563. तत्रियाणां निमज्जनीम् (नदीम् d. i. पुद्गम्) 7, 897. — 2) n. das *Hineinsteigen* (in's

IV. Theil.

Wasser): तीर्थे कृतनिमज्जनः Rāga-Tar. 1, 127. रुधिरापूर्णांलीलावापी° Kathās. 9, 46. 26, 69. दृष्टिमज्जनमुपैति सुधायाम् Naish. 5, 94. Schol. bei Wilson, Sāṅkhyak. S. 89; vgl. Ind. St. 2, 396, 4. एवं संसारगच्छने उन्मज्जननिमज्जने MBh. 11, 102.

निमद् m. *deutliche aber nicht vollkommen laute Aussprache*, eine der sieben Redestufen (वाचः स्थानानि) TS. Prāt. 2, 11. Vgl. निमादयति (निमादयति?) = अक्षरं स्पष्टमुच्चारयति Sāṅ. bei West. u. मद् mit नि.

निमत्त्वक (von मत्त्व् mit नि) nom. ag. *Einladet* MBh. 13, 2350.

निमत्तणा (wie eben) n. *Einladung* P. 3, 3, 161. Jāñ. 2, 263. MBh. 3, 15303. R. 1, 52 (53 Gorr.) in der Unterschr. Vop. 23, 22.

निमत्त्य (wie eben) adj. *einzuladen* MBh. 12, 3340.

निमन्यु (1. नि + म) adj. *dessen Groll sich gelegt hat, nicht eifernd* AV. 3, 23, 4.

निमय (von मा mit नि) m. P. 6, 1, 50, Vārtt. (von मि). *Tausch* AK. 2, 9, 81. 4 (wo निमयात् st. नियमात् zu lesen ist). पक्वनामस्य निमयं न प्रशंसति साधवः MBh. 12, 2923. ईषन्ति°, मु° P., Sch.

निमातव्य (wie eben) adj. *zu vertauschen, vertauschbar*: रसा रसैर्निमातव्या न त्वेव लवणं रसैः M. 10, 94.

निमान (wie eben) n. *Maassverhältniss* P. 5, 2, 47. — Vgl. अ.

निमि m. N. pr. verschiedener Könige der Videha: निमिरेव च विनष्टो ऽविनयात् M. 7, 41. MBh. 1, 227. 2, 320. 12, 8600. R. 1, 66, 8 (Gorr. 68, 8). 71, 3 (Gorr. 73, 2). Ragh. 11, 49. ein Sohn Dattatreja's MBh. 13, 4330. fgg. Ikshvāku's VP. 359. 388. fg. Bhāg. P. 9, 6, 4. 13, 1. fgg. Bei den Gāina ist Nimi aus Ikshvāku's Geschlecht der 21ste Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī H. 28. N. pr. eines Sohnes des Bhāgamāna VP. 424. des Daṇḍapāṇi Bhāg. P. 9, 22, 42. N. pr. eines Dānava Hariv. 9141. Der Name Nimi erscheint auch Lalit. 166, die tib. Uebersetzung führt aber auf नेमि zurück; vgl. निमिधर. Nachdem Nimi, der Sohn Ikshvāku's, durch einen Fluch seinen Körper eingebrüst hatte, wollten die Götter ihm wieder dazu verhelfen; dieser schlug es aber aus und wählte statt dessen den Aufenthalt in den Augen aller lebenden Wesen. Daher das ewige *Schliessen* (निमिष, निमेष) und *Oeffnen* der Augen. VP. 388. fg. Dieser etymologischen Spielerei verdankt das Wort निमि seine Bedeutung *Schliessung des Auges, Blinkeln* Bhāg. P. 9, 24, 64.

निमित्त s. u. मा und मि mit नि.

निमित्त n. 1) *Ziel* (nach dem geschossen wird) Halāj. 2, 313. चलं निमित्तं विप्रर्षे सदा सूर्यस्य गच्छतः MBh. 13, 4632. °वेधिन् *das Ziel treffend* 5, 3480. 6, 1658. — 2) *Zeichen, Anzeichen, Vorzeichen, Omen* AK. 3, 4, 14, 79. Trik. 3, 3, 163. H. an. 3, 270. Med. t. 118. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. निमित्तं यद्यपि दृष्टं बाहुके देवमानुषम् MBh. 3, 2925. 2928. न चोत्पातनिमित्ताभ्याम् (भित्ता लिप्सेता) M. 6, 50. Jāñ. 1, 203. 3, 171. दर्श विपरीतानि निमित्तानि MBh. 16, 1. Bhāg. 1, 31. R. 3, 51, 38. Suçr. 1, 30, 5. 104, 17. °ञ Ragh. 1, 86. निमित्तं सूचयन् Çāk. 8, 17. 63, 11. 101, 14. Vikr. 7, 4. Varāh. Brh. S. 5, 16. 21, 35. 36. 27, c, 7. 42 (43), 10. 30. 47, 78. 48, 8. 50, 7. 52, 108. 53, 6. 57, 1. Z. d. d. m. G. 14, 569, 12. Bhāg. P. 1, 14, 2. 5. Vgl. दुर्निमित्त. — 3) *Veranlassung, Grund, Ursache, das Bestimmende* AK. 3, 4, 14, 79. 28, 218. Trik. H. 1513. H. an. Med. Kāṭy. Çr. 1, 2, 11. 7, 14. 25, 4, 45. Çve-

निमित्तं लभ्यते इति निमित्तमज्ञायत् RV. Prāt. 11, 5. अन्तराण्येव सर्वत्र निमित्तं व्यवहृतम् 17, 11. वैराग्येण निमित्तेन प्रकृतितयः TATTVA. S. GAIM. 1, 3. Kap. 3, 67, 5. Śiṃhakar 42. MBh. 1, 2178. 3, 1036. 13, 1458. Çāk. 14, 149. Varāh. Bh. S. 92, 3. Vid. 253. Pankat. II, 33. Hir. I, 156. Mārk. P. 10, 11. Rāg. I, 3, 34. नम्यं स्वयमे निमित्तं किम् Bhāg. P. 8, 20, 6. नम्यो हि 10 P. 1, 1, 1. धान्यशलायनिमित्तं आर्धधातुकं परे Schol. zu P. 1, 1, 1. नामन्यां विद्यते सर्व्या निमित्ताभिव्ययति so v. a. sein Leben und so lange dauern als dasjenige besteht, wonach es bestimmt wird, MBh. 3, 10718. यथेयं पर्यायाः शान्तिरिति सुरमन्मताः । अन्तयास्तनिमित्तं so lange dauernd als die Berge. मे मृतस्याभिव्ययति 10739. निमित्त-मन्य (d.) die Berge माकुपेर्भेदयानाम् 17043. fg. निमित्तं causa efficiens neben उपदानं causa materialis Vedāntas. (Allah. No. 40. मयैव ते नि-रुत्ताः पूर्वमेव निमित्तमात्रं blosses Werkzeug. भव Bhāg. 11, 33. द्रवत्वं न्यस्तमे रज्जुनिमित्तं मयैव तु नन् Brāhma. 153. Alle obliquen Casus ad-verbialisch in der Bed. wegen gebraucht P. 2, 3, 23. Vārtt. कन्यानिमि-त्तं विप्रस्यं नवामोदुन्मयो मकान् MBh. 3, 6069. R. 2, 48, 28. 58, 24. Suçr. 1, 2, 10. Śiṃhakar. 37. Varāh. Bh. S. 24, 10. स्त्रीनिमित्तेन R. 2, 90, 12 99, 15 Gorb. धनवामनिमित्ताय भवामिदमवब्रवीत् 30, 1. Am Ende eines adj. comp. dieses zur Veranlassung —, zum Grunde habend, veranlasst —, hervorgerufen durch Çāk. Çā. 4, 6, 3. M. 10, 111. 11 80. विपनि-मिना पोडा N. 44, 19. तन्निमित्ताभिः कदाभिः Daç. 2, 5. Suçr. 1, 4, 9. 45, 1. 254, 17. 2, 1, 3. Çāk. 95, 14. Çāk. zu Bh. Å. Up. S. 76. Schol. zu P. 1, 1, 1. धनिनिमित्तनिमित्तेन धनंण durch keine besondere Ursache hervorgeru- fen, uneigennützig Bhāg. P. 3, 15, 14. Vgl. ऋ. — 4) falsche Lesart für निमिष Latit. 381. — Nach Trix. hat das Wort noch die Bedeutungen आगन्तु, देह, आदेश und पर्यन्, welche weder Wilson noch ÇKDā. ken- nen. — Vgl. नैमित्त, नैमित्तिक.

निमित्तकं von निमित्त) 1) am Ende eines adj. comp. hervorgerufen —, veranlasst durch Kap. 1, 27. Schol. zu P. 1, 1, 16. — 2) n. das Küssen Çāṇak. im ÇKDā.

निमित्तकारणं (नि + का) n. causa efficiens Colebr. Misc. Ess. 1, 412. Z. d. d. m. G. 6, 224, 1.

निमित्तकालं (नि + काल) m. eine bestimmte Zeit, die als Veran-lassung zu Etwas dient; davon nom. abstr. ऽन्ता f. Schol. zu Kāt. Çā. 1053, 17. 1054, 3. 4.

निमित्तकृत् (नि + कृत्) m. Krähe (Vorzeichen machend) Rāgān. im ÇKDā.

निमित्ततम् (von निमित्त) adv. aus besonderer —, bestimmter Veran-lassung Suçr. 1, 91, 14. 2, 319, 3. ऋ. ebend. M. 4, 144. Jāñ. 1, 273.

निमित्तत्वं (wie eben) n. das Ursache-Sein Kap. 3, 74. GAIM. 1, 24. 25.

निमित्तनिदानं (नि + नि) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निमित्तविद् (नि + विद्) m. Kenner der Vorzeichen, Astrolog H. 482.

निमित्तकेतुं (नि + केतु) m. causa efficiens; davon nom. abstr. ऽन्त n. Brāhma. 16.

निमित्तिन् (von निमित्त) adj. das worauf Etwas als Ursache wirkt: निमित्तनिमित्तिनौ Schol. zu P. 2, 3, 9.

निमित्तोक्त्वा (निमित्त + कृ) als veranlassende Ursache —, als

Mittel benutzen: तस्य च मम च वपुर्वसुनी निमित्तीकृत्य वैरं वैरोपजीवि-मिः पौरुषधूर्तैर्हृदपायत Daçak. in BENE. Chr. 184, 44. als Ursache bezeich- nen: निमित्तीकृत्य मामद्य विपद्येत द्विषो यदि Rāgā-Tar. 3, 89.

निमित्तिभू (निमित्त + भू) Ursache —, Veranlassung zu Etwas (loc.) werden Sāh. D. 14, 16.

निमिधर (निमिम्, acc. von निमि, + धर) m. N. pr. eines Fürsten La-ur. 116. Die tib. Uebersetzung entspricht einem नेमिधर; vgl. u. निमि-

निमिष (1. नि + मि) sich hingebend, sich überlassend, hängend an (loc.): अस्त्रोपयत्त युवति युवानः प्रुभे निमिषां विद्वेषु पञ्चाम् RV. 1, 167, 6. सुत इत्वं निमिष इन्द्रं सोमं 6, 23, 1. इन्द्रस्य वज्रे आप्ता निमिषं इ-न्द्रस्य बाह्वोर्भूयिष्ठमोक्षः 8, 85, 3. यो गापति तस्मिन्नेवेता निमिषतमा इव dem geben die Weiber sich am liebsten hin Çat. Br. 3, 2, 4, 6.

निमिष (मिष् mit नि) f. das Blinzeln, Zwinken des Auges: संब्याता ग्रस्य निमिषो जनानाम् AV. 4, 16, 5. सखा सव्युर्निमिषि रत्तमाणाः RV. 1, 72, 5. नृहि तदो निमिषश्चेनेषे (oder influ.) 2, 28, 6. das Schliessen des Auges, Einschlafen: योनिमप्यमनिशिते निमिषि जर्जुराः RV. 2, 38, 8. ऋ. adj. die Augen niemals schliessend, m. ein Gott: ऽषो पतये Bhāg. P. 5, 23, 8. 2, 2, 17. 3, 15, 25.

निमिष (von मिष् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges H. an. 3, 737. Mēd. sh. 39. R. 6, 102, 25. als ein überaus kurzes Zeitmaass H. an. Mēd. निमिषात्तरेण MBh. 1, 7052. 8, 3866. R. 5, 56, 59. BHART. 3, 87. — 2) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels Suçr. 2, 305, 2. 308, 2. — 3) neben अनिमिष N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 3, 3595. — 4) neben अनिमिष Bein. Vishṇu's ÇKDā. nach den 1000 Namen Vishṇu's. — Vgl. ऋ, wo noch nachgetragen werden kann: R. 3, 60, 10 und Kāthās. 18, 13 (wo पश्यत्यो ऽनि zu lesen ist) in der Bed. nicht blinzeln, sich nicht schliessend (von den Au- gen); Bhāg. P. 3, 5, 14. 13, 31. 21, 16. 5, 3, 16 nicht blinzeln, die Augen nicht schliessend (als Beiw. eines Gottes oder N. für Gott); 3, 20, 12 nicht ruhend (als Beiw. des Schicksals). — Vgl. निमेष.

निमिषेत्र (नि + क्षेत्र) N. pr. eines Gebietes: नैमिषे निमिषेत्रे Verz. d. Oxf. H. No. 46. Ind. St. 1, 214, N. 4.

निमीलनं (von मील mit नि) n. 1) das Schliessen (der Augen) H. 578. अलीकनिमीलने नयनयोः AMAR. 33. Gīt. 4, 22. पक्वं das Schliessen einer Lotusblüthe Sāh. D. 21, 6. das Schliessen der Augen bildlich so v. a. Tod H. 324. HALĀS. 3, 6. — 2) in der Astr. vollständige Verfinsternung bei einer totalen Finsternis Sūryas. 1, 64. 4, 17. 6, 20. 21.

निमीला (wie eben) f. das Schliessen der Augen Schol. zu NAISH. 3, 71.

निमीलिका (wie eben) f. dass.: गजं das Schliessen der Augen des Elephanten wohl so v. a. das nicht-sehen-Wollen, das Thun, als wenn man Etwas nicht gesehen hätte: नीतस्य मण्डलेशवं वेलावित्तस्य भूभु-जा । देवीः कामयमानस्य चक्रे गजनिमीलिका ॥ Rāgā-Tar. 6, 73; vgl. इ-निमीलिका, welches eben so aufzufassen ist. Nach ÇANDAR. im ÇKDā. ist नि = व्यास Betrug, Vorwand.

निमीलिन् (von निमीला) adj. geschlossene Augen habend: आस्यं क्री-निमीलि NAISH. 3, 71.

निमीश्वर (निमि + ईश्वर) m. N. pr. des 16ten Arhant's der vergan- genen Utsarpiṇi (bei den Gāina) H. 52.

निमूलम् (von 1. नि + मूल) adv. bis zur Wurzel hinab P. 3, 4, 34. 6, 2, 192, Sch. निमूलं oder निमूलकायं कथति 3, 4, 34, Sch.

निमृग्य (von मृन् mit नि) adj. sich duckend, sich anschmiegend, sich fügend: आपशिदस्य व्रत आ निमृग्या: RV. 2, 38, 2.

निमेषमान s. u. मेघ.

निमेष (von मा mit नि) 1) adj. dessen Maassverhältniss oder Werth bestimmt wird, bestimmt werden kann P. 5, 2, 47, Vārt. 5. नाहं शत-सहस्रेण निमेषः MBh. 13, 2676. — 2) m. = निमय Tausch BHAR. zu AK. ÇKDra.; vgl. निमेष.

निमेष (von मिष् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges (Gegens. उन्मेष) H. 578. an. 3, 737. MED. sh. 39. VS. 23, 8. सर्वे निमेषा ब्रह्मि विद्युतः पुरुषादधि 32, 2. TBa. 2, 1, 5, 9. TS. 7, 5, 25, 4. Jāñ. 3, 175. N. 5, 24. MBh. 14, 1237. Suçr. 1, 312, 16. Ragh. 2, 19. Çāk. 37, 4. Bhāg. P. 3, 11, 37. 9, 13, 11. neutr.: यावदन्तिनिमेषाणि MBh. 13, 4812. am Ende eines adj. comp. f. आ ad Çāk. 23, 7. — 2) das Blinzeln der Augen als Bez. eines best. Zeitmaasses H. an. MED. मात्रेण Draup. 8, 9. निमेषादिव MBh. 3, 8632. 15151. 7, 568. 8, 2341. 13, 989. R. 3, 36, 19. 43, 24. 47, 13. 6, 19, 21. 82, 81. BHAR. 3, 77. Ragh. 3, 61. निमेषार्थ 12, 99. अन्ति° Suçr. 1, 19, 2. निमेषं निमेषम् jeden Augenblick Çat. Br. 3, 6, 2, 9. Genauere Bestimmung desselben, die sehr variirt, Çat. Br. 12, 3, 2, 5. Çāñk. Çr. 14, 81, 1. M. 1, 64. MBh. 12, 8489. VP. 22, N. 3. Bhāg. P. 3, 11, 7. AK. 1, 1, 3, 11. H. 136. Burgess zu Sūras. 1, 12. — 3) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels Suçr. 2, 232, 4. 309, 17. — 4) N. pr. eines mythischen Wesens MBh. 1, 1489. — Vgl. निमेष und अनिमेष (Gott Bhāg. P. 6, 10, 1).

निमेषक (von निमेष) m. 1) das Blinzeln der Augen. — 2) Leuchtkäfer Wils.

निमेषकृत् (नि° + कृत्) f. Blitz Çabdā. im ÇKDra.

निमेषणा (vom. caus. von मिष् mit नि) adj. das Schliessen des Auges bewirkend: सिरा: Suçr. 2, 309, 16.

निमेषतम् (von निमेष) adv. in Beziehung auf das Schliessen der Augen: यः प्राणतो निमेषतो मङ्कितैक इन्द्राज्ञा जगतो बभूव VS. 23, 8. Nach Mañdh. gen. des partic. praes.

निमेषयुत् (नि° + युत्) m. Leuchtkäfer H. ç. 173, wo fälschlich निमेषयुत् gelesen wird.

निमेषरुच् (नि° + रुच्) m. dass. Trik. 2, 3, 35.

निम्र 1) n. Siddh. K. 249, a, 9. Tiefe, Niederung, Vertiefung H. 1364. Halā. 3, 2. धन्वातिष्ठत्रोषधीर्निम्रमायः RV. 4, 33, 7. 47, 2. 1, 30, 1. निम्रेव (st. निम्र-मित्र) 87, 2. 7, 51, 7. 9, 17, 1. येनापो यन्ति निम्रं कुर्वन्ति Vertiefung Çat. Br. 1, 1, 1, 17. Jāñ. 2, 151. यतो हि निम्रं भवति नयति हि ततो जलम् MBh. 2, 784. 3, 8647. 10984. 12341. 13035. 7, 3389. 12, 4632. 5480. 14, 880. HARIV. 3366. 11144. 11246. R. 2, 113, 16. 4, 26, 6. 6, 89, 18 (wo स्थलनिम्रा-नि zu lesen ist). Suçr. 1, 23, 5. 62, 4. 130, 10. 313, 12. 2, 17, 13. KUMĀRAS. 5, 5. Çāk. 53, v. l. R. 2, 13. VARĀH. BRH. S. 94, 5. 39. RĀGA-TAR. 6, 316. Bhāg. P. 4, 9, 47. 5, 1, 40. — 2) adj. f. आ tief liegend, vertieft, eingedrückt AK. 1, 2, 3, 15. H. 1071. प्रया R. GORR. 2, 123, 12. प्रेतवतनिम्रसंस्थाः (सिराः) VARĀH. BRH. S. 53, 1. (लिङ्गस्य) मणिमिथ मध्यनिम्रैः 67, 13. 30. वक्त 56. ललाट 72. शिरस् 80 (81). नाभि 21. R. 3, 12. MEGH. 80. नासाय

Bhāg. P. 4, 14, 44. ज्ञानु 24, 51. heruntergekommen, verarmt BHAR. 2. 36. — 3) m. N. pr. eines Fürsten Bhāg. P. 9, 24, 12. — Das Wort kann auf 1. नि, vielleicht aber noch besser auf नम् zurückgeführt werden.

निम्रगत (निम्र + गत) 1) adj. in Vertiefungen —, in Niederungen befindlich MĀRK. P. 49, 57. — 2) n. eine niedrig gelegene Stelle, Niederung Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 35.

निम्रगा (निम्र + गा f. von 1. ग) f. Fluss AK. 1, 2, 3, 29. H. 1080. HAL. 3, 43. M. 9, 22. MBh. 3, 11093. 12548. 7, 27. R. 4, 44, 76. Ragh. 8, 8. 16, 61. Kām. NITIS. 9, 50. VARĀH. BRH. S. 16, 42. 44 (43), 10. 55, 7. RĀGA-TAR. 1, 40. KATHĀS. 19, 64. MĀRK. P. 23, 4. Gīt. 6, 10. — Vgl. गिरि°.

निम्रतल s. u. निन्दतल.

निम्रदेश (नि° + देश) m. eine niedrig gelegene Stelle, Vertiefung R. GORR. 2, 87, 12.

निम्रभाग (नि° + भाग) m. dass. R. 2, 80, 9.

निम्रैस् (instr. pl. von निम्र) adv. der Tiefe zu, abwärts: आपो न निम्रै-रुद्भिर्जिगत्सवः RV. 10, 78, 5. ऊर्मिर्न निम्रैर्द्रवयत् वक्ताः 148, 5. — Vgl. उच्चैस् नीचैस्.

निम्ब m. N. eines Baumes mit bittern Früchten, Azadirachta indica Juss., ÜGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 95. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 2, 4, 17. H. 1139. RAT-NAM. 31. GOBH. 1, 3, 17. आन्नं क्त्वा कुठारेण निम्बं परिचरेत्तु यः। यश्चैनं प-यसा सिञ्चेन्नैवास्य मधुरा भवेत् || R. 2, 33, 14. Suçr. 4, 137, 10. 141, 18. 138, 10. 182, 15. 222, 2. BHAR. Suppl. 8. VARĀH. BRH. S. 52, 120. 56, 7. 80 (79), 6. Bei einer Todtencerimonie werden Blätter von diesem Baume gekaut Jāñ. 3, 12. COLEBR. Misc. Ess. I, 162. m. und f. (?) TRIK. 3, 5, 17. — Vgl. गिरि°, तृण°.

निम्बक m. dass. BHŪRIPR. im ÇKDra.

निम्बतरु (नि° + तरु) m. N. eines Baumes, Erythrina fulgens Hortul., nach Andern Melia sempervirens Sw. AK. 2, 4, 2, 6.

निम्बरजम् (नि° + र° Blüthenstaub) n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 183. मक्षा° eine noch grössere Zahl ebend.

निम्बवती (von निम्बवत् und dieses von निम्ब) f. N. pr. eines Frauen zimmers DAÇĀE. 158, 9.

निम्बवीज (नि° + वी°) m. N. eines Baumes, = राजादनी RĀGĀN. im ÇKDra.

निम्बक m. Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDra. Auch निम्बू ebend

निम्बुक्ति f. so v. a. निम्बुच् TS. 5, 7, 19, 1. KĀTH. 36, 8.

निम्बुच् (मुच् mit नि) 1) f. Untergang (der Sonne), Abend: निम्बुचिं प्रबु-धिं मध्यंदिने दिवः RV. 8, 27, 19. सूर्यस्य 10, 131, 5. आ निम्बुचः (infin.) 1; 161, 10. 151, 5. निम्बुचस्तिष्ठो व्युषो ह तिस्रः AV. 13, 3, 21. TS. 1, 5, 10, 2. KĀTH. 37, 10. TAHT. ĀR. 2, 5, 2. — 2) adj. schlaff, welk, marcidus: नि-मुक्ते गोधा भवतु AV. 4, 3, 6.

निम्बुक्ति (von मुच् mit नि) f. Untergang (der Sonne), Verschwinden in (loc.): तेषामस्तमनकाले च वयो प्राणे च निम्बुक्तिर्दानात् (sic) ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 321.

निम्लोच (wie eben) m. Untergang (der Sonne): क्षुमाणि° Bhāg. P. 3, 2, 7.

निम्लोचनी (f. von निम्लोचन und dieses wie eben) f. N. pr. der auf dem Berge Mānasottara nach Westen gelegenen Stadt Varuṇa's Bhāg. P. 5, 21, 7.

निष्ठाचि (von मुच् mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhaḡamaṇa, Buḡ. P. 9, 24, 7.

नियत s. u. यम् mit नि.

नियति (von यम् mit नि) f. die fest bestimmte Ordnung der Dinge, Bestimmung, Nothwendigkeit, Schicksal AK. 1, 4, 6. H. 1379. an. 3, 273. MED. t. 121. HAL. 1, 86. ÇĀṆKH. Br. 22, 1. neben यदच्छा ÇVETĀÇV. Up. 1, 2. हेतुयुक्तः सदा सर्गो भूतानां प्रलयस्तथा । परप्रत्ययसर्गे तु नियतिर्नानुवर्तते ॥ MBh. 12, 7864. नियतिर्दुर्तिक्रमा HARIV. 4874. R. 4, 24, 4. 11. यस्तो नियतिराकुणा RĀGA-TAR. 6, 292. Personif. als Göttin MBh. 2, 459. नियते-र्वियोगात् Çr. 4, 34. Ājati und Nijati Töchter von Meru und Gemahlinnen Dhātār's und Vidhātār's Buḡ. P. 4, 1, 44. VP. 82 (wo fälschlich Nirjati gedruckt ist). 83, N. 11. नियती als Bein. der Durgā NIKURTAḢUJĀ im Devī-P. ÇKDr. = नियम, संयम Beschränkung u. s. w. H. an. MED.

नियतः (wie eben) nom. ag. 1) derjenige welcher abhält, aufhält, im Zaume hält, Bändiger: नकिरस्य शर्वीनां नियता मनुतानाम् RV. 8, 32, 15. अश्विष्ठानां नियता हि शिष्टानां परिरतिता MBh. 1, 6845. नियता-रमसाधूनां गोतारं धर्मचारिणाम् 3, 15956 = 5, 4643. नियता दुर्विनीता-नां विनीतप्रतिपूजकः R. GORR. 2, 1, 30. अनियम्यो नियतौ (नरनारय-णौ) MBh. 8, 4451. चित्तस्य नियतृणाम् als Erkl. von आत्मेष्टराणाम् MAL- lin. zu KUMĀRAS. 3, 40. (तत्रम्) ब्राह्मणाज्ञातेरपि नियतृ ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. Up. S. 238. ब्राह्मणादिवर्णनियतीर्देवताः S. 143. Ohne obj. vom König RAGH. 15, 51. Nom. abstr. davon: सर्वनियतृत्व Vedāntas. (Allah.) No. 23. — 2) m. Pferdebändiger, Wagenlenker AK. 2, 8, 27. H. 760. HAL. 2, 293. MBh. 7, 516. P. 1, 4, 52, Vārt. 7. RAGH. 1, 17.

नियतव्य (wie eben) adj. 1) zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen M. 9, 213. 307. MBh. 3, 2140. 12, 2936. 3320. 9588. R. GORR. 2, 122, 22. नियतव्यः सदा क्रोधो वृद्धालातुरेषु च MBh. 3, 1428. — 2) zu erzwingen: तस्मात्प्राग्वैरप्यादि साधनबलावलम्बेनात्मविज्ञानस्मृतिस्त-तिर्नियतव्या ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. Up. S. 186. fg. — Vgl. नियम्य.

नियतु (wie eben) nom. act.; s. दुर्नियतु.

नियन्त्रण (von यन्त्र् mit नि) n. 1) das Bändigen, Beschränkung der Freiheit: निसर्गतरला नारीः को नियन्त्रयितुं क्षमः । नियन्त्रणेन किं वा स्यात्सतां स्मरणोचितम् ॥ RĀGA-TAR. 3, 515. Z. d. d. m. G. 14, 372, 17. — 2) Beschränkung so v. a. Feststellung, nähere Bestimmung: अनेकादृशब्द-स्यैकार्थनियन्त्रणार्थं विशेषम् SĀH. D. 18, 9.

नियम (von यम् mit नि) m. = नियम P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. 1) Bändi- gung, Zurückhaltung, Beschränkung: भूतानामथ पञ्चानां यथैषामीश्वरः मनः । नियमे च विसर्गे च भूतात्मा मन एव च ॥ MBh. 14, 1424. अयमनिय- ममाय M. 8, 122. विषयासक्तिः ÇUK. in LA. 40, 1. प्रभावः RĀGA-TAR. 4, 331. नियम = बन्ध TRIK. 3, 3, 298. fg. = यन्त्रणा, यन्त्रण TRIK. H. an. 3, 467. MED. m. 46, wo यन्त्रणायां für मन्त्रणायां zu lesen ist. — 2) das Niederhalten, Senken (des Tones) RV. Prāt. 3, 13. — 3) Beschränkung auf (loc., प्रति mit acc.), Beschränkung, Feststellung, genauere Bestim- mung Kap. 1, 41. संख्याः RV. Prāt. 11, 11. स्वरसंस्कारयोश्चन्द्रसि नि- यमः VS. Prāt. 1, 1. 4. ÇIKSĀ 11. दैवस्याम्बुमुच्य नास्ति नियमः को ऽप्यानुकूल्यं प्रति RĀGA-TAR. 4, 544. भूतेश्वरधर्मानेशविज्ञानन्यतः । नियमो राजकार्येषु तस्याभूत्प्रतिवासरम् ॥ wenn er nicht die Heilighü-

mer Bhūteṣa u. s. w. besuchte, beschränkte er sich auf die königlichen Angelegenheiten 2, 123. आरण्यकस्य ÇĀṆKH. GRH. 6, 1. 2. KĀTJ. Çr. 1, 4, 8. आनुपूर्व्यः 5, 3. अ० 1, 3, 6. 5, 16. कालः ÇĀṆKH. GRH. 2, 11. MBh. 1, 6452. — Ind. St. 3, 395 (23). SĀṆKHJAK. 12. ÇRUT. 10. Schol. zu P. 1, 1, 62. 2, 46. 2, 20. 32. 6, 1, 80. 7, 1, 67. 2, 19. Siddh. K. zu P. 1, 1, 34. 7, 2, 63. — 4) feste Regel, Nothwendigkeit Kap. 1, 71. 116. 3, 76. लङ्घन 4, 15. साकृचर्यः TARKASAṆGR. 29. स्त्रीणां प्राकृतभाषणमेव नियमः Schol. zu ÇĀK. 9, 6. ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. Up. S. 35. तिथिनियमात् nach der festen Norm der Tithi (nimmt der Mond zu und ab) VARĀH. Brh. S. 4, 31. नियमेन mit Nothwendigkeit, mit Bestimmtheit, gewiss: यं पालयसि धर्मं त्वं धृत्या च नियमेन च R. 2, 25, 3. Suçr. 2, 450, 9. PĀṆKĀT. II, 53. Schol. zu ĠAIM. 1, 16. नियमात् dass. VARĀH. Brh. S. 45, 20. मृत्युं ददाति निय- मात्त्वलु सैकिकेयः 103, 3. Brh. 11, 6. नियम = निश्चय TRIK. H. an. MED. — 5) Versprechen, Gelübde AK. 1, 1, 4, 14. TRIK. H. an. MED. ईदृक्तु वा- चा नियमो ग्राह्यः संवन्धिना त्वया KATHĀS. 17, 83. अयमेतस्या (in Betreff ihrer) नियमश्चास्तु वः सदा 13, 142. Vid. 76, 77. — 6) eine Beschränkung die man sich auflegt, eine übernommene besondere Observanz, ein klei- nes Gelübde im Gegens. zu यम (ein grosses Gelübde, welches stets zu beobachten ist) AK. 2, 7, 37. 48. TRIK. H. 843. H. an. MED. शौचसंताप- तपःस्वाध्यायेश्चरप्रणिधानानि नियमः JOGAS. 2, 32. 29. TATTVAS. 19. VB- DĀNTAS. (Allah.) No. 129. 127. H. 82. स्नानमैतोपवासेऽस्यास्वाध्यायोपस्थ- नियुक्ताः । नियमा गुरुश्रुषूपाशौचाक्रोधाप्रमादताः ॥ JĀṆ. 3, 314. यमान्सेवेत नित्यं न नित्यं नियमान्वुधः M. 4, 204. VP. 288. 633. Buḡ. P. 2, 9, 39. 5, 8, 5. तस्मिन्त्रते नियमविशेषाः TAITT. Ār. 1, 32, 1. व्रता नियमधर्माश्च M. 2, 3. नियमाः 97. 175. 3, 193. नियममास्थिता 9, 75. नियमस्य (= वेद- स्य KULL.) धारणात् 10, 3. वयानियमधारिन् MBh. 13, 1585. 2736 (wo wie 2880 कंचिदा० zu lesen ist). BRĀHMAN. 2, 54. SUND. 2, 16. सावित्रे नियमे पूर्णो HARIV. 5658. R. 1, 8, 14. समातृतीना० 17, 10. नियममातिष्ठे 21, 4. 25, 11. उत्सृज्य नियमांस्तीव्रान् 2, 22, 23. यथैते नियमं पौराः कुर्वन्त्यस्मन्निवर्तने 46, 20. गृहीत्वा नियमम् 52, 62. सतां पथि स्वैर्नियमैः परैः स्थितः 94, 26. Suçr. 1, 21, 19. RAGH. 1, 94. 5, 8. ÇĀK. 180. VARĀH. Brh. S. 104, 49. Buḡ. P. 3, 14, 36. BRAHMA-P. in LA. 30, 6. 33, 10. Schol. zu P. 4, 2, 15. प्रवक्ता- रः सुनियमा नेतारो नयदर्शनाम् HARIV. 4139. सनियमा VIKR. 37, 7. — 7) bei den Rhetorikern feststehender Vergleich, Gemeinplatz KAVIKALPALATĀ im ÇKDr. — 8) personif. (wohl der Begriff u. 4) ein Sohn Dharma's von der Dhṛti VP. 53. MĀRK. P. 50, 25. — नियमात् AK. 2, 9, 4 falsche Lesart für नियमात्. — Vgl. अ०.

नियमन (wie eben) 1) adj. bändigend, bezwingend: बलैः HARIV. 10684. — 2) n. a) das Bändigen, Bezwingen: असताम् RAGH. 9, 6. MEGH. 58. PĀṆKĀT. III, 268. सर्वैर्नियमनं कृतम् HARIV. 10373. मन्योः MBh. 3, 1075. — b) das Beschränken, genauere Bestimmung RĀGA-TAR. 4, 137. Schol. zu P. 6, 1, 80. KĀVJA-PR. 13, 3. 4. SĀH. D. 18, 11.

नियमपाल (नि० + पाल) m. angeblich N. pr. eines Weisen, von dem die Nepalesen den Namen ihres Landes ableiten, LIA. I, 58, N. 3.

नियमवत् (von नियम) adj. 1) frommen Observanzen obliegend MBh. 1, 3839. KULL. zu M. 5, 158. — 2) f. ०वती die Regeln —, die monatliche Reinigung habend Suçr. 1, 317, 9.

नियमस्थिति (नि० + स्थि०) f. Askese H. 81. HAL. 4, 91.

नियम्य (von यम् mit नि) adj. zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen MBh. 12, 2879. 2915. 9587. 13, 5119. 15, 33. HARIV. 3154. RAGH. 3, 45. अ० MBh. 8, 4451.

निययिन् (von या mit नि) adj. überführend: रथ RV. 10, 60, 2.

नियर्वै (von यु mit नि) m. geschlossene Reihe: गोषुयुधो न नियर्वै चरं-
त्ती: RV. 10, 30, 10.

नियातन n. falsche Variante für निपातन NAJANĀNANDA zu AK. 3, 3, 27. ÇKDr.

नियान (von या mit नि) n. Weg, Zugang Nir. 7, 24. RV. 10, 19, 4. एकं
नियानं बद्ध्वा रथासः 142, 5. AV. 8, 2, 10. इदं पूर्वमपरं नियानं येन ते पूर्वं
पितरः पोताः 18, 4, 44. ÇAT. Br. 3, 3, 3, 15. PAÑĀV. Br. 7, 9, 14.

नियाम (von यम् mit नि) m. = नियम P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. ÇABDAR. im
ÇKDr. = नियामक Schiffer Lois. zu AK. 1, 2, 3, 12; vgl. निर्याम.

नियामक (wie eben) 1) adj. a) zurückhaltend, im Zaume haltend, be-
zwingend: तस्य तथा कुर्वतो यो नियामकः KULL. zu M. 7, 207. (पयोधराः)
संवर्तप्रिनियामकाः MBh. 3, 15812. लोकप्रसिद्धमेवैतद्वारि वक्त्रेनियामकम्
Kām. Niris. 11, 49. — b) beschränkend, feststellend, genauer bestimm-
mend Vor. 26, 219. Schol. zu Kap. 1, 58. Davon nom. absr. ०ता ebend.
Bhāg. P. 5, 7, 6. — 2) m. a) Wagenlenker H. an. 4, 17. MED. k. 194. —
b) Schiffer, Steuermann AK. 1, 2, 3, 12. TRIK. 3, 3, 28 (wo सन्ध्या st. सन्धे
zu lesen ist), H. 876. H. an. MED.; vgl. निर्याम.

नियामन n. wohl nur fehlerhaft für नियमन das Bändigen, Bezwün-
gen, im-Zaume-Halten MBh. 12, 3319.

नियुक्त s. u. युज् mit नि. Davon नियुक्तक (angestellt) als Haupt er-
wählt Vajp. 93.

नियुक्ति (von युज् mit नि) f. Beauftragung, Anstellung zu Etwas: स-
द्यर्थं मनोनियुक्तिः KULL. zu M. 1, 74.

नियुत् (von यु mit नि) f. 1) Reihe, Folge (von Gegenständen): तामनु त्वा न-
ब्रवीषीति नियुत् राय ईमहे RV. 1, 138, 3. अस्मत्त्रा रथो नियुत्: सचताम् 4, 41,
11. तं संधीचीवृतयो बद्धयानि पौस्वानि नियुत्: सश्रुर्निद्रम् 6, 36, 3. — 2)
pl. (Reihen —, Ketten von Worten; vgl. ग्रन्थ, निबन्धन) etwa Verse,
Gedicht; bei den Comm. so v. a. स्तुति. अथ ते ईन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गि-
रो ब्रह्माणि नियुतो धवते RV. 6, 47, 14. संधीचीना नियुतो दावने धिय
उपे व्रुवत ई धियः 1, 134, 2. वृत्रे नियुतो यत्ति पूर्वीः 3, 31, 14. प्र ह्यच्छा
मनीषा स्पार्द्धा यत्ति नियुतः 10, 26, 1. अग्निं वां विश्वा नियुतः सचते 7, 72,
1. — 3) Reihe eines Gespannes: Vielgespann oder das in demselben
gehende Thier (apta quadrigis equa); nach den Comm. so v. a. Stute.
Insbes. heissen so die Zugthiere des Vāju. NAIGH. 1, 15. Nir. 3, 28. उपे
नो याहि सकृन्नेण नियुता नियुवते शतिनीभिर्नियुवते RV. 1, 133, 1. पूर्णया
नियुता 6, 3, 33, 1. 58, 7. कदा धियो न नियुतो युवासे (इन्द्र) 6, 33, 3. 62, 11.
नियुवाना नियुतं स्पार्द्ध्वीरा इन्द्रवायू सूर्यं यातमर्वाक् 7, 91, 5. 90, 3. 92,
3. 10, 3, 6. VS. 37, 34. 33. TS. 2, 1, 4, 1. — 4) N. pr. einer Gemahlin des
Rudra in einer seiner Formen Bhāg. P. 3, 12, 13.

नियुतं (wie eben) n. (nach AK. 3, 6, 24 auch m.) Million (eine Reihe)
PAÑĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀKḤ. Çr. 15, 11, 7. PURĀṆA im ÇKDr. = लक्ष Hun-
derttausend H. 873, Sch. RATNAK. und ÇRIDHARASVĀMIN im ÇKDr. = 100
Ajuta = 10000 Koṭi LALIT. 140. — 67. 143. Bhāg. P. 5, 16, 5. 9, 20, 28.

नियुवतीय adj. dem Nijutvant (Vāju) gehörig ÇAT. Br. 6, 2, 2, 15. 37.
IV. Theil.

नियुवत् (von नियुत्) adj. 1) (eine Folge bildend) jugis, immerfließend;
vom Soma: शुक्रस्याय गवांशिर इन्द्रवायू नियुवतः । आ यातं पिवतं न-
रा RV. 2, 41, 3. असेत् उत्तौ गृणते नियुवन्मधो अश्रुः पवत इन्द्रियाय 9,
89, 6. Hierher ist wohl auch zu stellen: उपे नो याहि वीतये सकृन्नेण
नियुता नियुवते 1, 133, 1, wo das Wort missverständlich auf Vāju bezo-
gen, also für voc. genommen, den Accent verlor. — 2) mit einem Viel-
gespann versehen: रथ RV. 1, 133, 4. आ याहि नियुवता 4, 47, 1. Unter
den Göttern sind besonders Vāju und Indra so bezeichnet RV. 1, 101,
9. 2, 41, 1. 4, 46, 2. 47, 3. 48, 2. 6, 40, 5. 8, 82, 20. TS. 2, 1, 1, 1. 5, 5, 1, 1.
ÇAT. Br. 6, 2, 2, 6. die Marut RV. 5, 54, 8. — 3) das Wort नियुत् (oder
नियुवत्) enthaltend TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 13.

नियुत्ता f. N. pr. der Gemahlin Prastāva's und Mutter des Vibhu
Bhāg. P. 5, 13, 5. Scheint ein nom. act. vom desid. von युध् mit नि ohne
Reduplication zu sein.

नियुद्ध (von युध् mit नि) n. Kampf, insbes. Faustkampf BALA beim
Schol. zu NAISH. 1, 123. AK. 2, 8, 2, 75. H. 799. MBh. 1, 5340. मम द्वा
नियुद्धम् 5588. ०शील 4, 240. ०कुशल 358. HARIV. 8190. असियुद्धे नियुद्धे
च गदायुद्धे च कोविद्धम् MBh. 6, 3317. Suçr. 1, 98, 10. VARĀH. Bhāg. S. 16,
36. BRH. 18, 5. DEV. 10, 19. ०म् Kampfplatz für Faustkämpfer H. 801.

नियुद्धय (नियुत् + रथ) adj. der einen Wagen mit Vielgespann hat: प्र
द्वा नियुद्धयः पूषा अविष्टु मार्किनः RV. 10, 26, 1.

नियोक्ता (von युज् mit नि) nom. ag. 1) der anbindet, fesselt AIR. Br.
7, 16. — 2) Herr, Gebieter (der Anweisungen u. s. w. ertheilt) RAGH.
2, 56.

नियोक्तव्य s. u. युज् mit नि.

नियोग (von युज् mit नि) m. 1) das Anbinden: ०पाश wohl Halfter
HARIV. 3537. 3731. — 2) Verwendung LĀTJ. 9, 1, 9. एककार्यं ० Anstellung
bei einem und demselben Geschäfte MĀKḤ. 101, 19. — 3) Anweisung, Vor-
schrift, Geheiss, Befehl, Auftrag, ein aufgetragenes Geschäft H. 277. 1520.
उदमेव कर्तव्यमिति नियोगः Suçr. 2, 560, 7. M. 9, 65. JĀGṆ. 2, 127. R. 4, 24,
5. MĀLAV. 83. मन्त्रियोगात् auf meine Anweisung, nach meiner Vorschrift
M. 1, 41. N. 17, 34. INDR. 2, 22. 3, 5. HĪP. 4, 5. MBh. 1, 1044. नियोगात्
nach Anweisung, auf Befehl 2, 2100. मन्त्रियोगेन R. 3, 40, 9. INDR. 4, 17.
तया मया च — पितुर्नियोगे स्यात्तव्यम् R. 2, 21, 48. मम — नियोगस्यः
(ह्येतत्तमाः) 32, 43. नियोगमस्थित PAÑĀV. I, 104. नियोगमतिवर्तितुम् R.
2, 21, 42. यावन्नियोगमनुतिष्ठामि ÇĀK. 61, 1. तमपि स्वं नियोगमभूयं कु-
रू 24, 16. MĀLAV. 19, 7. स्वामिनियोगं संपादयावः PRAB. 103, 5. मयैव पूर्व
निर्दिष्टो नियोगः प्रतिपात्यताम् HARIV. 12588. 12587. एष ते प्रथमः कृ-
ञ्ज नियोगो गोषु यः कृतः 4031. अनियोगे नियोगे मां नियुनक्ति MBh. 1,
3267. न नियोग्याश्च नः शिष्या अनियोगे महामये ein unangemessener Auf-
trag 12, 12358. अनियोगे नियुक्तेन तया राज्ञा R. GORR. 2, 68, 17. स्वस्व-
नियोगव्यापृतपरिजन KATHĀS. 26, 272. नियोगार्थं der Gegenstand einer
Anweisung, das aufgetragene Geschäft M. 9, 61. 62. नियोगकरणा als
Erkl. von निमन्त्रणा P. 3, 3, 161, Sch. — 4) Bestimmtheit, Nothwendig-
keit P. 2, 1, 43, VĀRTT. नियोगेन nothwendig, bestimmt, gewiss RAGH. 17,
49 (Schol. in der Calc. Ausg. = निश्चयेन). KĀC. zu P. 4, 4, 66.

नियोगिन् (von नियोग) m. Diener, Beamter H. 719. HIT. II, 94. 100.
fgg. RĀGĀ-TAR. 6, 8. प्रज्ञारोगा नियोगिनः 136.

नियोग्य (von युञ् mit नि) adj. P. 7, 3, 68, Sch. was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोग्ये नियुक्तेन राज्ञा R. 2, 66, 7. statt dessen अनियोग्ये R. GORR. 2, 68, 17. Nach Vop. 26, 10 m. Herr, Gebieter. — Vgl. नियोज्य.

नियोजन (wie eben) 1) n. a) das Anbinden (des Thieres an den Jüpa u. s. w.) ÇAT. Br. 3, 7, 3, 13. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 8. 22, 7, 5. शाखा° 6, 10, 33. — b) das womit angebunden wird, Haft AV. 7, 78, 1. — c) Anweisung, Auftrag: स्मरणीयो ऽस्मि भवता संप्रेषणनियोजनैः MBH. 12, 13926. क्रियामुद्वेगोऽन्तः, Antreiben an ein Geschäft DURGĀ. im ÇKDR. — 2) f. ई Halfter KĀTJ. ÇR. 6, 5, 26.

नियोजनीय (wie eben) adj. = नियोज्य KULL. zu M. 9, 64.

नियोजयितव्य (vom caus. von युञ् mit नि) adj. der zu Etwas anzuhalten ist: देशत्यागेन नियोजयितव्यः (so ist zu lesen; vgl. BENF. PANĀT. 261, 6).

नियोज्य (von युञ् mit नि) = नियोज्य शक्यः P. 7, 3, 68. Vop. 26, 10. 1) adj. a) zu befestigen: स्थानेष्वेव नियोज्यानि (zugleich in Bed. b) भृत्याश्चामरणानि च PANĀT. I, 82. — b) anzustellen, mit einem Amte zu betrauen, mit einem Auftrage zu versehen, anzuweisen PANĀT. I, 82 (s. u. a). n. नियोज्याश्च वः शिष्या अनियोग्ये महाभये MBH. 12, 12338. अनुशास्यस्त्वया ब्रह्मविद्योऽयं सुतो यथा 12929. भवतां तु नियोज्यो ऽस्मि 13, 1065. 1, 7139 (wo नियोज्याः zu lesen ist). केचिच्छास्त्रपतिं गत्वा नियोजयामि मेनिरे wohl so v. a. dass man ihm die Sache anheimzustellen habe 5, 6024. नान्यो नियोज्यो युष्माभिः स नो राजा भविष्यति an die Spitze der Regierung zu stellen R. GORR. 2, 86, 12. — c) was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोज्ये नियोग्ये मां नियुनक्ति MBH. 1, 3267. — 2) m. Diener AK. 2, 10, 17. H. 339. ÇĀK. 163. ÇĀK. CH. 161, 13. 14. BHĀG. P. 4, 12, 28.

नियोद्ध (von युध् mit नि) m. 1) Faustkämpfer ÇKDR. WILS. — 2) Hahn RĀGĀN. im ÇKDR.

नियोधक (wie eben) m. Faustkämpfer MBH. 1, 6940. 4, 34, 36.

निरंश (निस् + शंश्) adj. keinen Rest habend; davon nom. abstr. °त्व n. SŪRJAS. 1, 58.

निरंशु (निस् + शंश्) adj. strahlenlos: निरंशुरिव धर्माश्रुतार्थानमितो ब्रजेत् MBH. 1, 1780.

निरत्न (निस् + रत्न) adj. keine Breite habend; subst. Aequator SŪRJAS. 12, 72. °देश Aequatorial-Gegend 43.

निरतिन् nom. ag. von रत्न mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निरग्नि (निस् + अग्नि) adj. kein eigenes Feuer habend MBH. 7, 8284. KULL. zu M. 3, 282. °क dass. MADHJAM. 62.

निरघ (निस् + अघ) adj. f. आ tadello: अरोग्यशाला RĀGĀ-TAR. 3, 461. मठ 8, 2435.

निरङ्कुश (निस् + अङ्कुश) adj. für den kein Leithaken besteht, der keine Fesseln kennt, vollkommen frei H. 1467. निरङ्कुश इव द्विपः BHĀG. P. 4, 14, 5. विक्रयार्थं हि यो हिस्यादन्त्येदा निरङ्कुशः MBH. 13, 3608. 14, 2837. R. 3, 37, 2. 5, 89, 33. BHART. 3, 34. GĪT. 7, 40. BHĀG. P. 1, 17, 15. 3, 18, 24. मनस् 5, 11, 4. कवयः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 138. स्वातन्त्र्येण निरङ्कुशं विकरणम् BHART. 3, 92. निरङ्कुश (adv.) चेष्टमानाः RĀGĀ-TAR. 4, 684.

निरङ्ग (निस् + अङ्ग) adj. keine Hülfsmittel habend, ganz allein auf

sich beschränkt HIT. 72, 9.

निरङ्कुल (निस् + अङ्कुल) adj. P. 5, 4, 86. = निर्गतमङ्कुलिभ्यः SIDDH. K.

निरञ्ज s. मु°.

निरञ्जिन (निस् + अञ्जिन) adj. mit keinem Fell bekleidet gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निरञ्जन (von रञ्ज् = लञ्क् mit नि) n. Marke in der Messschnur Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7, 1, 24. 8, 3, 11.

निरञ्जन (निस् + अञ्जन) 1) adj. f. आ ohne Schminke, ohne Falsch, lauter MUND. UP. 3, 1, 3. ÇVETĀCY. UP. 6, 19. MBH. 13, 1101. BHĀG. P. 4, 5, 12. 6, 17, 22. ABHĀTMA. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 39. VĀJU-P. ebend. 49, b, 20. BĀLAB. 22. AÇOKĀVAD. 3. Unter den Beinamen von Çiva ÇIV. f. आ unter den Beinamen der Durgā H. ç. 57. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14830. Viell. N. pr. eines Mannes in Verz. d. B. H. 196, 9. — 3) f. आ Vollmondstag ÇABDAM. im ÇKDR.

निरति (von रम् mit नि) f. Wohlgefallen an, das Hängen an: अर्धम° VARĀH. BRH. 8, 14.

निरतिशय (निस् + अति°) adj. worüber nichts mehr geht, was das höchste Maass erreicht hat: निरतिशयार्कगुण HARIV. 8198. गरिमन् PANĀT. I, 36. सुख BHĀG. P. 5, 16, 26. JOGAS. 1, 25. ÇĀMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 192. 196. 314. bei WIND. Sāncara 112. DAÇAK. in BENF. CHR. 182, 21. KULL. zu M. 1, 5. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀMK. zu KĀTHOP. 3, 15.

निरत्यय (निस् + अत्यय) adj. f. आ gefahrlos, sicher, wo Alles gut von Statten geht; dem Misslingen nicht unterworfen, vollkommen gelingend, unfehlbar: °स्यानाध्यासन Schol. zu KAP. 1, 2. Schol. in WILSON'S SĀMKEJAK. S. 11. ब्रह्मपुरी PRAB. 25, 11. स्थितः पथि निरत्यये R. 4, 28, 13. कुरु कार्यं निरत्ययम् R. SCHL. 2, 22, 4. समारम्भ RAGH. 17, 53. सुच. 1, 233, 20. 241, 17. 333, 14. RĀGĀ-TAR. 3, 111.

निरधिष्ठान (निस् + अधि°) adj. keinen festen Standort habend MBH. 14, 482. R. 5, 82, 12.

निरर्ध (निस् + अर्धन्) adj. viell. vom Wege abgekommen P. 5, 4, 85, Sch.

1. निरनुक्रोश (निस् + अनुक्रोश) m. Unbarmherzigkeit: °युक्ता R. 4, 19, 21.

2. निरनुक्रोश (wie eben) adj. f. आ kein Mitgefühl habend, unbarmherzig MBH. 1, 5061. fg. 3, 2735. R. GORR. 2, 34, 11. 3, 36, 23. BHĀG. P. 4, 13, 41. 6, 5, 38. भूतेषु °शः 4, 17, 26. °कारिन् unbarmherzig zu Werke gehend MBH. 12, 4826. Davon nom. abstr. °शता f. Unbarmherzigkeit R. 1, 89, 21 (61, 22 GORR.).

निरनुग (निस् + अनुग) adj. kein Gefolge habend RĀGĀ-TAR. 3, 480.

निरनुग्रह (निस् + अनु°) adj. kein Wohlwollen zeigend, kein Mitleid habend BHĀG. P. 4, 26, 5. 5, 12, 7.

निरनुनासिका (निस् + अनु°) adj. mit keinem Nasalzeichen (°) versehen VOP. 2, 28.

निरनुमान (निस् + अनु°) adj. nicht an Folgerungen sich bindend TATTVAS. 10, 33.

निरनुरोध (निस् + अनु°) adj. f. आ ungefällig, unfreundlich, nicht lebenswürdig AMAR. 87.

निरतर (निस् + अतर) adj. f. आ 1) durch keinen Zwischenraum getrennt, dicht anstossend, dicht (AK. 3, 2, 15. 3, 4, 18, 113. H. 1446. HALĀJ. 4, 32), nirgends unterbrochen, keinen freien Platz darbietend; ununter-

brochen, fortwährend, beständig: ०गृहवासिन् KULL. zu M. 8, 392. स्तनी MBh. 4, 392. MRĀKḤ. 83, 10. BHĀG. P. 3, 20, 30. 4, 23, 24. 8, 8, 18. Çiç. 9, 66. चारुनिरतरा HARIY. 8782. अत्रैरनिरतरैः KATHĀS. 14, 29, 25, 248. शरवृष्टि-निरतरा R. 5, 38, 8. KUMĀRAS. 3, 25. निरतरशरीरौ च कृतौ तौ सायकैस्तदा so v. a. auf ihrem Körper war kein Plätzchen wo nicht ein Pfeil gesteckt hätte, R. 6, 20, 9. सायकैरनिरतरीं च स चकार निरतरम् 91, 25. बालवृद्ध-निरतरा (अयोध्या) vollgepfropft mit 112, 42. पाणिपादशिरःपृष्ठबाहुशालानिरतर (वन) MBh. 4, 1971. 7, 3343. 2, 911. 12, 6315. HARIY. 4328. 4986 = 5463. MĀRK. P. 8, 205. (सरस्वतीम्) वलज्जालसंपर्कपवित्रितनिरतरम् (so ist zu lesen) auf der ganzen Strecke ununterbrochen gereinigt BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. वर्षमेकं निरतरम् MBh. 8, 5046. ०भाव BHĀG. P. 4, 8, 61. व्यति KATHĀS. 8, 38. SUÇR. 1, 286, 4. PAÑKAT. II, 34. P. 2, 1, 29. Sch. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 21. निरतराभ्यास (= स्वाध्याय TRIK. 3, 2, 28) beständige Wiederholung PRAB. 93, 14. मित्र beständig, treu PAÑKAT. II, 190. निरतरम् adv. dacht, fest: प्रियान्परिष्वजते शयने निरतरम् Rt. 2, 11. SUÇR. 2, 20, 4. ununterbrochen, fortwährend, beständig SUND. 1, 4. R. 3, 2, 11. Rt. 2, 11. AMAR. 90. BHĀG. P. 4, 21, 35. 6, 9, 38. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 43. 12, Çl. 43. alsobald KĀM. NĪTIS. 10, 37. VET. in LA. 9, 2. — 2) nicht verschieden, gleich, identisch MBh. 3, 2645. 12, 10712. R. 4, 29, 20. PAÑKAT. I, 114. BHĀG. P. 3, 11, 2. 25, 17. 29, 33. 4, 6, 42.

निरतराल (निस् + अतः) adj. durch keinen Zwischenraum getrennt; davon nom. abstr. ०ता Schol. zu Çiç. 9, 44.

निरन्धस् (निस् + अन्धस्) adj. keine Speise habend, hungernd BHĀG. P. 4, 30, 40. 5, 13, 6, wo ohne Zweifel निरन्धाः zu lesen ist.

निरत्र (निस् + अत्र) adj. keine Speise habend, nichts essend, hungernd MBh. 13, 4423. SUÇR. 2, 30, 5. BHARTR. 3, 22. keine Speise gewährend: क्षितिपृष्ठ BHĀG. P. 4, 17, 9.

निरन्वय (निस् + अन्वय) adj. 1) keine Nachkommenschaft habend RĀGĀ-TAR. 2, 81. — 2) in keinem verwandtschaftlichen Verhältnisse stehend M. 8, 198, 331. — 3) wobei kein Zusammenstossen, kein Conflict stattfindet: स्यात्साहसं त्वन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम्। निरन्वयं भवेत्स्तेषु कृत्वापव्ययते च यत् ॥ M. 8, 332. Nach KULL. hinter dem Rücken vollbracht.

निरप (निस् + अप्) adj. wasserlos WILS.

निरपत्रप (निस् + अपत्रपा) adj. f. आ schamlos MBh. 1, 945. 4, 441. R. 2, 37, 6. R. GORR. 2, 11, 13. 3, 27, 21. 4, 30, 17. 5, 89, 33. SUÇR. 1, 279, 2. RĀGĀ-TAR. 4, 92. BHĀG. P. 3, 20, 24. 4, 2, 10. 6, 1, 60.

1. निरपराध (निस् + अपराध) m. Unschuld; davon ०वत् adj. unschuldig R. GORR. 2, 112, 7.

2. निरपराध (wie eben) adj. f. आ der Niemand Etwas zu Leide gethan hat, unschuldig VIKR. 39. KATHĀS. 23, 18. PAÑKAT. 198, 4. RĀGĀ-TAR. 2, 31. Schol. zu Çiç. 24. Davon nom. abstr. ०ता f. Unschuld VET. in LA. 26, 14.

निरपवर्त (निस् + अपवर्त्) adj. durch einen gemeinschaftlichen Divisor nicht mehr theilbar COLEBR. Alg. 113. 330.

निरपवाद (निस् + अपव) adj. keinen Tadel enthaltend Verz. d. Oxf. H. No. 237, Çl. 1.

निरपाय (निस् + अपाय) adj. 1) unvergänglich: कालाकाङ्क्षी चरेत्त्रोका-त्रिरपाय इवात्मवान् MBh. 12, 8003. — 2) unfehlbar: उपाय MBh. 3, 2176. R. SCHL. GORR. 1, 9, 2. SUÇR. 1, 163, 1.

निरपेक्ष (निस् + अपेक्षा) adj. f. आ keine Rücksicht auf Etwas (loc.) nehmend, sich gleichgültig verhaltend gegen: समुपेक्षिषु कामेषु M. 6, 41. गृहेषु R. GORR. 2, 44, 19. जीविते 4, 19, 19. MĀRK. P. 30, 8. 9. निरपेक्षः (so zu lesen) शरीरे MBh. 8, 2411. शरीरे RĀGĀ-TAR. 6, 245. कलत्रनिरपेक्षे चेष्वितैः R. 6, 99, 42. शरीरनिरपेक्षेण तपसा KATHĀS. 6, 160. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 19. फलं sich um den Lohn nicht kümmernd, keinen Lohn erwartend P. 3, 2, 134, Sch. unabhängig von: परस्परनिरपेक्षस्यानिकस्य एकस्मिन्नन्वयः समुच्चयः SIDDH. K. zu P. 2, 2, 29. इतर Schol. zu ÇAIM. 1, 5. Oft ohne obj. rücksichtslos, der sich um Nichts kümmert, sich gleichgültig gegen Alles verhaltend (als Tadel und auch als Lob) M. 6, 49. MBh. 6, 4735. 7, 4250. HARIY. 4803. ÇĀK. Ch. 39, 12. PAÑKAT. 264, 7 (wo निरपेक्ष zu lesen ist). HIT. II, 81. BHĀG. P. 6, 19, 4. 7, 13, 1. 8, 8, 23. निरपेक्षम् adv. ohne alle Rücksicht, ohne sich um Etwas zu kümmern MBh. 7, 8660. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 22. निरपेक्षता f. nom. abstr. Abwesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit: न शोभते प्रणयिज्ञे निरपेक्षता MĀLAY. 41, 14. निरपेक्षतया निशि ohne darauf Rücksicht zu nehmen, dass es Nacht war, KATHĀS. 20, 126. निरपेक्षत्व n. Gleichgültigkeit MADHJAM. 60. Unabhängigkeit, Beziehungslosigkeit MUIR, Sanskrit Texts 2, 190.

निरपेक्षा (wie eben) f. Gleichgültigkeit: तपोधर्माभिरामेण राज्ये च निरपेक्षतया R. GORR. 2, 116, 5.

निरपेक्षित (निस् + अपेक्षित) adj. rücksichtslos: अस्मा मयि जीवति कथमात्मनिरपेक्षितं (निरपेक्षं v. l.) चेष्टितम् PRAB. 34, 14.

निरपेक्षिन् (von निस् + अपेक्षा oder निस् + अपेक्षिन्) adj. sich gleichgültig gegen Alles verhaltend, Nichts erwartend MBh. 13, 6169.

निरपेक्ष्य (निस् + अपेक्ष्य) adj. warum man sich nicht zu kümmern braucht: भैद्य BHARTR. 3, 92.

निरभिभव (निस् + अभि) adj. keine Demüthigung —, keine Beschü-
mung enthaltend BHARTR. 2, 54.

निरभिमान (निस् + अभि) adj. frei von Hochmuth BHĀG. P. 5, 13, 6.

निरभिलाष (निस् + अभि) adj. kein Verlangen habend nach, nicht bedacht auf, gleichgültig gegen: स्वमुख ÇĀK. 104.

निरभीमान (निस् + अभी = अभिमान) adj. f. आ 1) frei von Hochmuth MBh. 4, 14668. 14, 534. MĀRK. P. 28, 17. — 2) kein Bewusstsein habend, bewusstlos: निश्चेष्टा निरभीमानाः MBh. 7, 2019.

निरभ्र (निस् + अक्ष) adj. wolkenlos: आकाश MBh. 1, 1419. निरभ्रे
wolkenlosem Himmel 6, 731. SUÇR. 2, 344, 7.

1. निरैमणा (viell. von अम् mit निस्) adj. mitgenommen, abgolebt: अ-
श्वशतं निरैष्टं निरमणाम् ÇĀT. Br. 13, 4, 2, 5.

2. निरमणा (von रम् mit नि) n. das zur-Ruhe-Kommen NIA. 2, 7.

निरमर्ष (निस् + अमर्ष) adj. der Alles ruhig erträgt, Alles über sich ergehen lässt, apathisch MBh. 5, 2896. निरामर्ष (vgl. आमर्ष = अमर्ष, 2453. R. GORR. 2, 10, 14.

निरमित्र (निस् + अमित्र) 1) adj. frei von Feinden MBh. 1, 8392. 4. 2070. 12, 8930. R. GORR. 2, 18, 7. — 2) m. N. pr. verschiedener Man-

ner: ein Sohn des Nakula MBh. 1, 3831. VP. 460. Bhāg. P. 9, 22, 31. ein Sohn eines Königs der Trigarta MBh. 7, 4037. fgg. ein Sohn Khandapāṇi's (Daṇḍapāṇi's) VP. 462. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22 (hier निर्मित्र). LIA. I, Anh. xxvi. ein Sohn des Ajutājus VP. 465. Bhāg. P. 9, 22, 45. LIA. I, Anh. xxxii. ein Weiser, der für einen Sohn Īva's gilt, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 13 (निर्मित्र).

निर्म्वर (निस् + अम्वर) adj. f. श्री unbekleidet, nackt MBh. 12, 7775. KATUĀS. 20, 112.

निर्म्व (निस् + अम्व) adj. des Wassers sich enthaltend, nichts trinkend Bhāg. P. 7, 3, 19.

निरय (von 3. इ mit निस्) m. Hölle (der Ausgang aus diesem Leben) AK. 1, 2, 3. H. 1359. HALĀJ. 3, 3. M. 6, 61. MBh. 1, 1825. 5671. 3, 8356. 12419. 4, 547. 12, 7175. fgg. 13, 1285. 1551. 2479. 18, 93. HARIV. 830. R. 2, 21, 28. 28, 10. 30, 18. 36, 27. 6, 81, 16. BHARTR. 1, 62. PRAB. 71, 6. Bhāg. P. 1, 8, 49. 2, 6, 8. 3, 13, 49. 24, 27. 5, 1, 42. 6, 18, 24. पतयः 5, 26, 25. personif. ein Kind der Furcht und des Todes 4, 8, 4. — Vgl. तिर्यङ्गिर्य.

निर्यया (wie eben) n. Ausgang RV. 10, 135, 6. NIR. 7, 24.

निर्गल (निस् + अगल) adj. ungehemmt, ungestört AK. 3, 2, 33. H. 1466. Sch. दशाश्वमेधानाद्रे वात्स्यान्स निर्गलान् MBh. 3, 16601. 7, 370. 2213. 2232. 12, 952. HARIV. 2114. VJUTP. 73. त्रिडिमन् RĀGA-TAR. 4, 110. तुरंगम frei einhergehend MĀLAV. 71, 1. उन्मार्ग° PAÑKĀT. ed. orn. 1. 244. सैन्य unwiderstehlich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Pl. 17. निर्गलम् adv. ohne Zwang, frei: प्रलपता RĀGA-TAR. 3, 194.

1. निर्य (निस् + अर्य) m. 1) Schuden: तेनैर्न सद् निर्थ्य गमयति TAITT. ĀR. 5, 8, 7. 4, 10, 3. — 2) Unsinn: निर्थ्यान्प्रवदति ते R. GORR. 2, 109, 30.

2. निर्य (wie eben) adj. f. श्री 1) besitzlos, arm MĀRK. 63, 5. RĀGA-TAR. 3, 80. — 2) unnütz, zwecklos: °कलक् MBh. 3, 1428. — 3) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig: संज्ञा Name MĀRK. P. 26, 19. — 4) ein Consonant heisst निर्थ्य (vgl. निर्थ्यक) seinen Zweck nicht erfüllend, wenn kein Vocal auf ihn folgt, Schol. zu VS. PRĀT. 4, 57.

निर्यक (wie eben) 1) adj. seinen Zweck nicht erfüllend, — erreichend, unnütz, zwecklos, vergeblich AK. 3, 2, 31. 4, 32 (25 COLEBR.), 9. H. 1316. HALĀJ. 4, 89. आगता हृयो क्षत्र गमिष्यति निर्यकाः R. 5, 9, 26. प्रसादो निर्यको यस्य क्रोधश्चापि निर्यकः MBh. 3, 1114 = 1429. 1113. 2, 1370. 4, 410. 12, 6883. f. R. 1, 58, 22. 3, 37, 19. 39, 13. 5, 23, 37. PAÑKĀT. III, 263. HIT. PR. 23. RĀGA-TAR. 3, 184. VER. in LA. 20, 16. Bhāg. P. 4, 16, 19. f. निर्थका (!) R. 2, 108, 2 (116, 3 GORR.). निर्थकम् adv. unnütz, ohne Zweck 3, 33, 21. BHARTR. 2, 66. — 2) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig H. 267. f. निर्थिका MBh. 3, 12636. 12, 6737. 13, 2195. निर्थिका (!) MĀRK. P. 26, 18, 22. — 3) = निर्थ्य 4. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 114.

निर्यकत्व (von निर्यक) n. Zwecklosigkeit, Vergeblichkeit MĀRK. 90, 4.

निर्यता (von 2. निर्य) f. Sinnlosigkeit MĀRK. P. 26, 16.

निरवुद (निस् + अवुद) N. einer kalten Hölle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201.

निरव (निस् + अव) adj. schutzlos (nach Śā.): नभोऽनुवा यन्निरवस्य राघुः प्रशस्तये मरुता रवते RV. 1, 122, 11. Könnte der Form nach auch absol. von सा (सी) mit निरव sein. Nach ÇKDR. und WILS. Stimmlosigkeit (नि = निस् + रव).

निर्वकाश (निस् + अव) adj. viell. keinen freien Platz habend: निर्वका Bhāg. P. 5, 26, 28. qui repose sur lui-même BURN.

निर्वग्रह (निस् + अव) adj. ungehemmt, frei, unabhängig AK. 3, 1, 15. H. 333. HALĀJ. 2, 224. MBh. 6, 4177. HARIV. 3100. 4280. R. 5, 89, 39. HIT. II, 94. PAÑKĀT. ed. orn. 60, 3. विज्ञाने निर्वग्रहे wo man sich frei bewegen kann MBh. 4, 436. राज्य unabhängig RĀGA-TAR. 1, 363.

निर्वत्त s. u. 3. दा mit निरव.

निर्वति (von 3. दा mit निरव) f. Abfertigung, Abfindung TBR. 1, 7, 1. 9. KĀTH. 11, 4. 36, 5. 7. 13.

1. निर्वद्य (निस् + अवद्य) n. Untadelhaftigkeit; davon °वत् adj. tadellos: सूक्ष्मवस्त्रधरे रजे जघने निर्वद्यवत् MBh. 3, 1827; vgl. INDR. 3, 11, wo निर्वद्यया gelesen wird.

2. निर्वद्य (wie eben) 1) adj. f. श्री tadellos VJUTP. 2. ÇVETĀÇV. Up. 6. 19 MBh. 13, 6736. R. 6, 99, 51. SUÇR. 1, 174, 1. Bhāg. P. 1, 9, 21. 3, 23, 12. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, N. 1. Davon °ल n. Untadelhaftigkeit Bhāg. P. 7, 8, 1. — 2) subst. eine best. grosse Zahl LALIT. 141.

निर्वधि (निस् + अव) adj. grenzenlos BHARTR. 2, 54, v. l. Suppl. 16. RĀGA-TAR. 3, 215.

निर्वपय (निस् + अव) adj. nicht aus Theilen bestehend, nicht theilbar VJUTP. 153. ÇĀMKE. zu BRH. ĀR. Up. S. 159. Schol. zu Kap. 1, 45. davon nom. abstr. °व n. Untheilbarkeit KULL. zu M. 6, 65.

निर्वरोध (निस् + अव) adj. ungehemmt Bhāg. P. 5, 14, 31.

निर्वलम्ब (निस् + अव) adj. der Stütze —, des Haltes entbehrend: नभसि KĀT. 1. संततिच्छेदनिर्वलम्बानां कुलानाम् ÇĀK. 91, 12.

निर्वशेष (निस् + अव) adj. ganz, vollständig: निर्वशेषं तं मेघं वृभुजे R. 3, 16, 28. ÇĀMKE. zu BRH. ĀR. Up. S. 196. MADHJAM. 3. 64. निर्वशेषा insgesammt, vollständig HARIV. 8113. निर्वशेषतस् dass. 8321. R. 1, 71, 2 (72, 36 GORR.).

निर्वसाद् (निस् + अव) adj. f. श्री wohlgemuth Gīt. 11, 1.

निर्वस्कृत (निस् + अव) adj. viell. rein: ब्रह्मा विश्वे सृष्टपूर्वं सर्वादनिर्वस्कृतम् MBh. 12, 13201. Vgl. अवस्कर, अनवस्कर.

निर्वस्तार (निस् + अव) adj. mit keiner Streu u. s. w. versehen, bloss (von der Erde): भूतले °तारं शयानाम् Bhāg. P. 4, 26, 17.

निर्वहलिका f. Zaun, Hecke, Mauer ÇĀBDA. im ÇKDR. — Vgl. अवहलिका.

निर्विन्द N. pr. eines Berges MBh. 13, 1728. Wohl schwerlich in नि + र° zu zerlegen, da das von DHAR. aufgeführte रविन्द Lotusblume offenbar nur eine fehlerhafte Variante für अरविन्द ist.

निरशन (निस् + 2. अशन) adj. sich der Speise enthaltend HARIV. 2539. Nach ÇKDR. und WILS. n. Enthaltung vom Essen, Fasten.

निरष्ट (partic. praet. pass. von अत् mit निस्) abgekehrt, ausgemergelt, entkräftet: वृषाद्युधो न वधयो निरष्टाः RV. 1, 33, 6. हृष्येव पत्नोः निरष्टोति वा कृता निरष्टा नात्मनश्चनेशते ÇĀT. Br. 4, 4, 2. 13. 16. अश्रुजतं निरष्टं निर्माणम् 13, 4, 2, 5. मर्हानिरष्ट TS. 1, 8, 9, 1. 12, 1. KĀTH. 13, 4. 9. Hiernach ist अत् mit निस् zu berichtigen.

निरस nach ÇKDR. und WILS. = नीरस. निरसा f. eine best. Grasart = निःश्रणिका RĀGĀN. im ÇKDR.

निरसन (von 2. अस् mit निस्) 1) adj. f. ई auswerfend, auss tossend:

वातवर्चो^० Suçr. 1, 349, 9. f. ० नी 364, 15. *verseuchend, vertreibend*: स-
कलकश्मल^० Bhāg. P. 5, 3, 12, 5. — 2) n. a) *das Fortwerfen*: तृण^० Çāṅkh.
Çr. 4, 6, 5. *das Auswerfen, Ausspeien* H. an. 4, 177. MED. n. 188. Dhī-
tup. 15, 32, 26, 4. *das Hinauswerfen, Verjagen*; = पापन Trik. 3, 3, 254.
राज्यान्निरसनम् MBh. 14, 73. चौरादीनाम् Kull. zu M. 1, 115. *das Entfer-*
nen: तद्गताज्ञान^० Vedāntas. (Allah.) No. 112. — b) *das Vernichten, Zu-*
grunderichten; = मूदन, वध H. an. MED. HALĀJ. 2, 322. — c) *das Zu-*
rückweisen, Verwerfen AK. 3, 3, 31. H. an. MED. Schol. zu Kap. 1, 46.
Schol. zu Gālm. 1, 4. — Vgl. निरास.

निरसनीय (wie eben) adj. *hinauszuwerfen, zu verjagen* Kull. zu M. 3,
241. 10, 61.

निरस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit निस्; aus den Wörterbü-
chern ist noch nachzuholen: *abgeschossen* (vom Pfeile) AK. 2, 8, 2, 56. H.
an. 3, 269. MED. l. 118. HALĀJ. 4, 18. *ausgeworfen, ausgespien; schnell*
ausgestossen (von einer Rede, einem Worte) H. an. MED. HALĀJ. 1, 142.
verlassen, aufgegeben H. an. MED. *zurückgewiesen, verworfen* AK. 3, 1, 40.
H. an. MED. HALĀJ. 4, 18. — *weggestossen, zurückgestossen*: शुम्भेनागत्य
या शक्तिमुक्ता — सा निरस्ता महेत्कया Dev. 9, 23. *verstossen, verjagt*:
निरस्तश्चातवन्धुभिः 1, 19. n. *das Ausstossen, Fallenlassen* (ein Fehler
der Aussprache) RV. Prāt. 14, 2, 9; vgl. निरास.

निरस्त्र (निस् + अस्त्र) adj. *unbewaffnet* R. 3, 35, 74. *ohne Waffen aus-*
geführt: पुङ्ग Kaurap. 48.

निरस्थि (निस् + अस्थि) adj. *frei von Knochen*: मोस Suçr. 1, 231, 10.

निरस्य (von 2. अस् mit निस्) adj. *herausgejagt —, vertrieben zu wer-*
den verdienend: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्द्वेति: Kām. Nīris.
13, 55.

निरहंकार (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* MBh. 15, 882. Bhāg.
P. 1, 15, 40. 9, 19, 19.

निरहंकृत (निस् + अहं^०) adj. 1) *keine Persönlichkeit habend, unper-*
sönlich Bhāg. P. 6, 16, 8. 8, 1, 16. — 2) *nicht selbstsüchtig* MBh. 14, 1090.
Bhāg. P. 3, 32, 6.

निरहंकृति (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* BHARTI. 3, 95.
Bhāg. P. 6, 1, 57.

निरहंक्रिय (निस् + अहं^० क्रिया) adj. *keine Persönlichkeit habend,*
unpersönlich Bhāg. P. 3, 27, 14.

निरहंक्रिया (wie eben) f. *Abwesenheit aller Selbstsucht* Bhāg. P. 3, 29, 18.

निरहम् (निस् + अहम्) adj. *frei von Selbstsucht*: निरहं प्रपद्ये Bhāg.
P. 5, 19, 4.

निरहंमति (निस् + अहं^०) adj. *dass*. Bhāg. P. 4, 22, 52.

निरहं (निस् + अहं) P. 8, 4, 7. Sch. *fälschlich निरहं geschrieben* P.
5, 4, 88, Sch.

निराक m. 1) = पचन *das Kochen*. — 2) = स्वेद *Schweiss*. — 3) =
असत्कर्मफल der Lohn für eine schlechte That H. an. 3, 58. — Ohne
Zweifel falsche Lesart für निपाक.

निराकरण (von 1. कर् mit निरा) n. 1) *das Verjagen, Verscheuchen*:
काण्टक^० Kull. zu M. 9, 252. *das Verstossen* (einer Frau) Çāṅk. 82, 20.
das Entfernen: अशङ्का^० Müller, SL. 123, N. — 2) *das Bestreiten*: वे-
दमूलव^० Müller, SL. 103, N. Kull. zu M. 12, 95. Schol. bei Wilson,
IV. Theil.

SĀṆKHYAK. S. 158. — 3) *das Vergessen*: धारणं मे अस्त्वनिराकरणम् Taitt.
Ār. 10, 9. *शान्तिरस्यनिराकरणमसि* Pār. Gṛh. 3, 15.

निराकरिञ्जु (wie eben) adj. P. 3, 2, 136. Vop. 26, 142. अनिराकरिञ्जु
P. 6, 2, 160, Sch. = निम्बु AK. 3, 1, 30. H. 350. *obstructive* Colebr. Wils.
1) *viell. der stets Etwas an Jmd auszusetzen hat*: न चावद्वर्तुर्वर्णमार्था
निराकरिञ्जेर्विजिनादते ऽपि Ragh. 14, 57. *qui vel sine ipsius culpa eam*
abegerat (eine einmalige Handlung!) St. = त्यक्तुः Schol. in der Calc.
Ausg. — 2) *der Jmd um Etwas (abl.) zu bringen sucht, Jmd Etwas (abl.)*
missgönnerd: साम्राज्यात् Rāga-Tar. 5, 154. Davon nom. abstr. निराकि-
ञ्जुता f. *Missgunst*: दुर्मेधस्त्वं मन्दता च स्वप्ने मेधुनित्यता । निराकि-
ञ्जुता चैव विज्ञेयाः पाशवा गुणाः ॥ Suçr. 1, 336, 8. fg. — 3) *vergesslich*
Pār. Gṛh. 2, 4.

निराकर्तृ (wie eben) nom. ag. *Verächter*: निराकर्तृमरादीनां स वि-
ज्ञेयो निराकृतिः Kṛandogapariśiṣṭa bei Kull. zu M. 3, 154. *एवमेव नि-*
राकर्ता यथाग्नीनपविध्यति । त्यजत्यकारणे यश्च पितरं मातरं गुरुम् ॥
MBh. 12, 6101.

निराकाङ्क्ष (निस् + आकाङ्क्षा) adj. 1) *Nichts erwartend, Nichts für sich*
wünschend Brahmanḍa-P. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 34. — 2) *keiner Er-*
gänzung bedürftig: वाक्य Kāṭi. Çr. 1, 3, 2. Sāh. D. 8, 21.

निराकाङ्क्षिन् (निस् + आ^०) adj. *Nichts erwartend, Nichts für sich*
wünschend MBh. 14, 537.

निराकार (निस् + आ^०) adj. f. *gestaltlos, körperlos* H. an. 4, 113. MED.
l. 205. ब्रह्मन् As. Res. 11, 103. Mañuśālin. 10, 3. *ohne äussere Erscheinung,*
dessen äussere Erscheinung Nichts verräth; Nichts vorstellend, kein
Wesen von sich machend, anspruchslos: विधस्ता सायोध्या न प्रकाशते ।
निराकारा निरानन्दा दीना प्रतिकृतस्त्वना ॥ R. 2, 113, 24 (124, 24 Gora.).
इह यतैर्निराकारैर्वस्तव्यम् so v. a. *unerkannt* MBh. 1, 5787. स मा निरा-
कारमिव प्रकसिदमब्रवीत् *als wenn er mich nicht gekannt hätte* 5195.
तमावतो निराकाराः काष्ठे ऽग्निरिव शेरते 8, 1395. 12, 5994. 6519. Nach
Çandārthak. bei Wils. m. 1) *der Himmel*. — 2) *Vishnu*. — 3) *Çiva*
(auch Çiv.). — 4) *der göttliche Geist, Gott*. — 5) *Vorwurf, Tadel*. —
Die vier ersten Bedeutungen gehen auf die Grundbedeutung *formlos*
zurück; in der letzten Bed. aber ist das Wort auf 1. कर् mit निरा zu-
rückzuführen.

निराकाश (निस् + आ^०) adj. *keinen freien Raum zeigend, vollkommen*
erfüllt: कृत्वाकाशं निराकाशं यत्नेति ततोपला इव R. 5, 64, 24.

निराकुल (निस् + आ^०) adj. 1) *nicht in Verwirrung gebracht, in ge-*
höriger Ordnung sich befindend: अलिकुलसंकुलकुसुमसमूहनिराकुलव-
कुलकलापे Glr. 1, 28. — 2) *im Kopfe nicht verwirrt, klar sehend*; ० लम्
adv.: तन्मे व्याख्यातुमर्हसि यथा वेत्ति निराकुलम् *deutlich, klar* Varāṇ.
Brh. S. 87, 44. subst. *Klarheit, Deutlichkeit*: देवज्ञनिराकुलार्थम् *damit*
der Astrolog ganz klar sehe 97, 1. — 3) *ruhig, unbesorgt* Spr. 381.
Pāṇkāt. ed. orn. 56, 4. 55, 18.

निराकृति (निस् + आकृति und von 1. कर् mit निरा) 1) adj. a) *form-*
los, gestaltlos H. an. 4, 113. MED. l. 205. von Vishnu Hariv. 12090. —
b) *entstellt, hässlich, widerlich* Trik. 3, 3, 162. अगणामिवितो धेरो यष्टि-
कृते निराकृतिः Mā. P. 8, 83. — c) *der sich seiner religiösen Ver-*
pflichtungen entäussert hat, die Götter nicht ehrt, die heilige Schrift

nicht studirt u. s. w.; = अस्वाध्याय AK. 2, 7, 53. TRIK. H. 856. H. an. MED. HÄR. 221. HALÄJ. 2, 250. निराकर्तामरादीनां स विज्ञेयो निराकृतिः KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei KULL. zu M. 3, 154. — M. 3, 154. MBH. 12, 1341. 13, 4275. 4598. — d) zerstörend, vernichtend: काल एष सर्वनिराकृतिः BHĀG. P. 4, 6, 4. — e) hemmend, störend MED. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 1sten Manu Sāvarṇi HARIV. 470. — 3) f. a) Hemmung, Unterbrechung, Störung; = निषेध H. an. प्रत्ययः सुखदुःखान्यां चेष्टा-ज्ञाननिराकृतिः SĀH. D. 63, 11. — b) das Zurückweisen, Verwerfen; = प्रत्याख्यान, प्रत्युक्ति AK. 3, 3, 31. TRIK.

निराकृतिन् adj. = निराकृतमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. viell. hemmend, störend: नैवेच्छति न चानिच्छेत् पात्रामात्राव्यवस्थितः । श्लो-लुपो ऽव्यथो दातो न कृती न निराकृती ॥ Nichts thuend und Nichts hemmend MBH. 12, 8682.

निराक्रन्द (निस् + आ^०) 1) adj. nicht wehklagend HARIV. 2371. — 2) ein Ort, wo keine Stimme sich hören lassen kann: यथा क्यन्दके मत्स्या निराक्रन्दे विकृंगमाः MBH. 12, 2545.

निराक्रिया (von 1. क्रू mit निरा) f. 1) Vertreibung, Verjagung: रा-व्यविनाशं द्विषद्विश्य निराक्रियाम् MBH. 7, 2956. — 2) Bestreitung, Läng-nung: शास्त्रवप्रमाणत्वं KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 93, N.

निराग (1. नि + राग) adj. leidenschaftlos: निरागा इव मेनिरे ÇĀṆKH. Br. 12, 3.

निरागम (निस् + आ^०) adj. auf keiner Offenbarung beruhend MBH. 12, 9710.

निरागम् (निस् + आ^०) adj. schuldlos RAGH. 8, 47. RĀGA-TAR. 3, 172. BHĀG. P. 1, 19, 1.

निराग्रह (निस् + आ^०) adj. viell. auf Nichts bestehend, nicht eigen-sinnig RĀGA-TAR. 3, 158.

निराग्रीव्य (निस् + आ^०) adj. f. आ keinen Lebensunterhalt gewährend KĀM. NĪTIS. 5, 59. 63.

निराउम्बर (निस् + आ^०) adj. ohne Trommeln: सुन्दर viell. so v. a. an sich schön, so dass man der Posanne nicht bedarf, RĀGA-TAR. 2, 125.

निरातङ्क (निस् + आ^०) adj. f. आ 1) keine Leiden —, kein Unbe-hagen verspürend, sich wohl —, behaglich fühlend: यदि ब्राह्मणं देह-स्ते निरातङ्के निरामयः MBH. 12, 6729. von Personen 2, 1944. RAGH. 1, 63. DEV. 12, 30. — 2) keine Leiden —, kein Unbehagen verursachend MBH. 2, 285. 4, 931. RĀGA-TAR. 6, 86. — Als Beiw. von Çiva ÇIV.

निरातप (निस् + आ^०) 1) adj. wohin die Sonnenhitze, der Sonnen-schein nicht dringt: न्यग्रोध HARIV. 3613. — 2) f. आ (die kühle) Nacht ÇABDĀK. im ÇKDR.

निरात्मक (निस् + आत्मन्) adj. keine Einzelseele habend, keine indi-viduelle Existenz habend BHĀG. P. 3, 20, 15. PRAB. 48, 10.

निरात्मन् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 9047. BHĀG. P. 4, 20, 7.

निरात्मवत् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 7324.

निरादर (निस् + आ^०) adj. keine Achtung bezeugend: सेव्ये तस्मिन्नि-रादरः RĀGA-TAR. 3, 203.

निरादान (निस् + आ^०) adj. MBH. 3, 8501. 12636. Ist u. 1. आदान durch von dem Nichts genommen wird erklärt worden, was aber an der zwei-ten Stelle wenigstens nicht zu passen scheint. Nichts nehmend, als

Beiw. Buddha's VJUTP. 2.

निरादेश (von 1. दिष् mit निरा) m. Ausbezahlung WILS.

निराधान (निस् + आ^०) adj. ohne Behältniss TBa. 1, 6, 2, 10.

निराधार (निस् + आ^०) adj. keine Stütze habend, auf sich selbst sich stützend: ज्ञान MBH. 14, 1322; dafür निराबाध 950.

निराधि (निस् + आधि) adj. sorgenlos KĀM. NĪTIS. 7, 58.

निरानन्द (निस् + आ^०) adj. f. आ keine Freude habend, von wo die Freude verbannt ist, freudlos, traurig MBH. 3, 6019. 8, 3068. 10, 747. HARIV. 3489. R. 2, 47, 10. 37, 5. 39, 18. 66, 21. 71, 23. 113, 24. R. GORR. 2, 37, 5. 83, 11. 4, 19, 14. 5, 18, 3. 6, 7, 18. HIT. II, 6. BHĀG. P. 1, 14, 20. 2, 16, 2.

निरानन्दकर (निस् + आनन्द-कर) adj. f. ई Kummer —, Trauer verur-sachend MBH. 1, 958. HARIV. 3038.

निरात्र (निस् + आ^०) adj. ausgeweidet oder dessen Eingeweide her-aushängen AIR. Br. 2, 13.

1. निरापद् (निस् + आ^०) f. kein Ungemach, glückliche Verhältnisse: निरापद्धर्म (vgl. आपद्धर्म u. आपद्) MBH. 12, 9671. 9727.

2. निरापद् (wie eben) adj. von keinem Ungemach begleitet: संपद्: RAGH. 1, 64. ÇATR. 1, 25.

निराबाध (निस् + आ^०) adj. f. आ 1) ungestört, unangefochten: निरा-बाधास्त्वपि कृते मया राक्षसपांसन । वनमते चरिष्यति पुरुषा वनचारिणः ॥ Hip. 4, 12. ARĀG. 2, 17. MBH. 3, 16289. 4, 748. 12, 8329. HARIV. 13053. J-हृ ein Haus, in dem man vor allem Störenden sicher ist, SUÇR. 2, 344, 11. — 2) keinen Schaden —, keine Leiden verursachend, Niemand besin-trächtigtend: ब्रह्मणा वाणी निराबाधा मधुरा दोषवर्जिताम् MBH. 13, 6644. कर्मन् HARIV. 11811. ज्ञान MBH. 14, 950; sl. dessen निराधार 1322. Hie-her gehört viell. auch: अप्रसिद्धं निराबाधं निरर्थं निष्प्रयोजनम् । असा-ध्यं वा विरुद्धं वा पक्षभासं विवर्जयेत् ॥ निराबाधम् अस्मद्वदप्रदीपप्रका-शेनायं स्वगृहे व्यवहरति । इति मितान्तरा ॥ ÇKDR. frivolously or un-really vexatious, (as a cause of complaint) WILS.

निराबाधकर (निस् + आबाध-कर) adj. keinen Schaden —, keine Leiden zufügend HARIV. 5688.

1. निरामय (निस् + आमय) m. Gesundheit, Wohlergehen: प्रतिपत्स्व निरामयम् möge es dir wohlgehen MBH. 3, 2809. पृष्ट्वा चापि निरामयम् R. 1, 41, 21. निरामये (neutr.) देवदत्ताय oder देवदत्तस्य P. 2, 3, 73. Sch.

2. निरामय (wie eben) 1) adj. a) gesund, wohltauf AK. 2, 6, 2, 8. 3, 4, 24, 161. H. an. 4, 224. MED. j. 120. HALÄJ. 2, 225. INDR. 3, 8. Hip. 1, 41. MBH. 6, 264. 13, 676. R. 1, 1, 87. SUÇR. 1, 237, 17. VARĀH. BH. S. 97, 12. H. 37. wo keine Krankheit angetroffen wird: नगरं MBH. 1, 6093. धर्म-मास 3545. makellos, fehlerfrei MĀNŪÇRIN. 8, 22. — b) woran Nichts fehlt, ganz, voll: क्रोशमात्र HARIV. 3639. — c) keinem Misslingen unter-liegend, unfehlbar: उपायो ऽयं मया दृष्टो गमनाय निरामयः MBH. 3, 14817. रत्ना R. 1, 62, 18. कार्यसिद्धि 5, 33, 40. — 2) m. a) eine wilde Ziege H. an. MED. — b) Eber ÇABDĀK. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Königs MBH. 1, 231.

निरामर्द (निस् + आ^०) m. N. pr. eines Königs MBH. 1, 230.

निरामर्ष s. u. निरमर्ष.

निरामालु m. Feronia elephantum Corr. (s. कपित्थ) ÇABDĀK. im ÇKDR.

— Viell. in निराम (निस् + आम) + आलु zu zerlegen.

निरामित्र s. u. निरामित्र.

निरामिन् (von रम् mit नि) adj. sich bei Etwas aufhaltend: ये निरामिणो रिपवो जैषु जागृधुः RV. 2, 23, 16.

निरामिष (निस् + आ^०) adj. 1) fleischlos: नरास्थि BHARTR. 2, 9. beute-los: सामिषं कुररं दृष्ट्वा बध्यमानं निरामिषैः MBh. 12, 6648. R. 4, 61, 36. नास्ति पुढं निरामिषम् MBh. 4, 1645. keinen Lohn erhaltend(?): ०धर्मदेश-क VJUTP. 27. — 2) keine sinnlichen Gelüste habend M. 6, 49.

निरामिषाशिन् (निस् + आमिष-आशिन्) adj. kein Fleisch essend HIT. 19, 1.

निरायस (निस् + आ^०) adj. keine Anstrengung —, keine Ermüdung verursachend: पानीय MBh. 12, 4114. दान Journ. of the Am. Or. S. 7, 44, letzter Çloka.

निरायुध (निस् + आ^०) adj. unbewaffnet M. 7, 92. HARIV. 3719. BHĀG. P. 4, 11, 35. 3, 19, 4.

निरारम्भ (निस् + आ^०) adj. Nichts unternehmend, sich jeglicher Arbeit enthaltend MBh. 3, 28. गृहस्थश्च निरारम्भः कार्यवाञ्छैव भित्तुकः 3, 1027. HARIV. 12038.

निरालक m. ein best. Fisch Suçr. 1, 206, 17.

निरालम्ब (निस् + आ^०) 1) adj. f. आ keine Stütze habend, sich an Nichts lehnd, sich selbst haltend, alleinstehend (eig. u. bildlich) MBh. 3, 1541. 11, 172. HARIV. 3941. R. 1, 44, 2. 63, 23. 5, 7, 58. विहायस् 6, 10, 4. RĀGA-TAR. 4, 185. VET. in LA. 28, 12 (eig. und übertr.). — MBh. 3, 4052. HARIV. 2994. 4356. R. GORR. 1, 49, 30. 3, 40, 28. निरालम्बम् adv. 4, 63, 23. — 2) f. आ Narde (आकाशमांसी) RĀGAN. im ÇKDr.

निरालम्बन (निस् + आ^०) adj. = निरालम्ब. अम्बर R. 5, 3, 64. कर्मसं-ततिमुत्सृज्य स्यान्निरालम्बनः सुखी MBh. 12, 594.

निरालम्बोपनिषद् (नि^० + उप^०) f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 7.

निरालोक (निस् + आ^०) adj. 1) seinen Blick nicht herumgehen las- send, das Auge nicht bewegend: अनाहरो निरालोकः R. 2, 111, 14 (120, 14 GORR.). — 2) des Lichtes entbehrend, dunkel MBh. 1, 29. रज्जोद्भूय सुमहत्पक्ष्मवातेन खेचरः । क्वा लोकान्निरालोकान् 1475. Kām. Nītis. 3, 71. RĀGA-TAR. 2, 37. 3, 96. BHĀG. P. 2, 10, 21. 8, 24, 35. मुनिरात्मनिरालो-कः von Çiva viell. so v. a. seinem Wesen nach unerforschlich MBh. 13, 1183.

निरावर्ष (निस् + आवर्ष Regen) adj. wohin der Regen nicht dringt, vor dem Regen schützend: न्यग्रोध HARIV. 3613.

निराश (निस् + 2. आशा) adj. f. आ der alle Hoffnung aufgegeben hat: निराशः सुखी पिङ्गलावत् Kap. 4, 11. R. 4, 19, 14. 5, 32, 24. MĀKĪH. 32, 5. R. 2, 12. KATHĀS. 18, 228. 26, 22. RĀGA-TAR. 6, 92 (wo निराशाः mit der Calc. Ausg. zu lesen ist). PĀNĀT. 106, 14. HIT. 44, 3. BHĀG. P. 9, 4, 60. mit einem loc.: स्वजीविते MBh. 4, 2034. 5, 1966. R. 6, 1, 22. 20, 28. गु-रुदर्शने MBh. 13, 1351. R. 3, 68, 33. mit einem dat.: पुत्रलाभाय MBh. 2, 721. mit प्रति und acc.: जीवितं प्रति 6, 3708. mit einem abl.: जीविता-न्नमय्य राज्याच्च 7, 936. रामदर्शनात् R. GORR. 2, 39, 50. die Ergänzung im comp. vorangehend: परस्परप्राप्तिनिराशयोः MĀLAV. 80. इन्द्रमती^० daran verzweifeld die Ind. zu erlangen RAGH. 6, 2. नयनकुरङ्गतरेगवि-

काशनिराशकर die Hoffnung benehmend, es unmöglich machend Gtr. 12, 20. निराशीभूत der alle Hoffnung verloren hat PĀNĀT. 21, 15 (ed. orn. 18, 17). Nom. abstr. निराशत्व n.: सत्यप्यर्थे निराशत्वमसत्यपि च रा-गिता Kām. Nītis. 14, 45. निराशगुटिका Verz. d. B. H. No. 991 fehlerhaft für निरास^०. — Vgl. निराश्य.

निराशक (wie eben) adj. verzweifeld an (abl.): राज्याञ्जीविताच्च MBh. 8, 3761.

निराशङ्क (निस् + आशङ्का) adj. keine Befürchtung habend; ०शङ्कम् adv. ohne Bedenken ÇĀMk. zu BRH. Ār. Up. S. 191.

निराशिन् (von निस् + 2. आशा) adj. = निराश MBh. 12, 12435. 13236. Davon nom. abstr. निराशित्व n. 3, 13994. कपिञ्जलनिराशिवेन (so ist zu lesen; vgl. BENFEY zu d. St.) PĀNĀT. 164, 5. Man streiche hiernach नि-राशित्व am Ende des Artikels आशिन्; ebendasselbst ist auch fälschlich नानाशित्व aufgeführt: die Negation न gehört nicht zum Worte, so dass auch hier अनाशित्व wie in der nachfolgenden Stelle anzunehmen ist.

निराशिम् (निस् + आ^०) adj. der keine Wünsche —, keine Hoffnun- gen hat BHĀG. 3, 30. 4, 21. 6, 10. MBh. 1, 4600. 12, 2331. fg. 2351. 14, 810. KUMĀRAS. 3, 76. BHĀG. P. 4, 20, 9. 5, 15, 8. 6, 18, 73. 8, 1, 16. 9, 18, 50. अह-मेव गतिस्तेषां निराशीः कर्मकारिणाम् (so ist zu verbinden) MBh. 12, 13162.

निराशीभाव (von निराशी-भू) m. Verzweiflung VJUTP. 71.

निराश्रम (निस् + आ^०) adj. in keiner der angenommenen (4) Lebens- stufen des Brahmanen stehend KULL. zu M. 6, 86. निराश्रमिन् dass. ders. zu 87.

निराश्रय (निस् + आ^०) adj. f. आ keinen Halt —, keine Stütze ha- bend, sich an Nichts oder Niemand lehnd, — lehnen könnend, auf sich selbst beruhend, schutzlos R. 1, 44, 2 (45, 2 GORR.). खे निराश्रये MBh. 8, 1905. आकाशानुगतवादि इर्माद्यो हि निराश्रयः (अग्निः) 12, 6902. उ-दकं BHĀG. P. 3, 30, 23. SĀMKEJAK. 41. वृषणाः, सेवकाः VET. 28, 12. त्य-क्त्वा कर्मफलासङ्गं नित्यतृप्तो निराश्रयः BHĀG. 4, 20. MBh. 4, 976. 8, 3784. HARIV. 9940. ब्रह्मन् TEGŌVINDŪP. in Ind. St. 2, 63. कष्टे वातो निराश्रयः Kām. 39. Von einer Wunde wohl so v. a. nicht tief gehend Suçr. 1, 15, 12. nicht klar ist die Stelle 2, 333, 10.

निरास (von 2. अस् mit निस्) m. 1) das Auswerfen, Fallenlassen (ei- nes Lautes) RV. PRĀT. 14, 4. 7. das Ausbrechen, Vomiren: ०गुटिका Brech- pille Verz. d. B. H. No. 963. निराशगुटिका 991. nach WEBER stimulans. — 2) Hinausweisung, Ausschlüssung, Zurückweisung, Verwerfung KULL. zu M. 3, 53. 177. 8, 37. 9, 132. 161. Schol. zu Kap. 1, 46. Schol. zu P. 3, 3, 20. 5, 1, 112. 6, 2, 80. SIDDH. K. zu P. 4, 3, 68. — निरासैः adj. MBh. 12, 9646 wohl fehlerhaft für निराशीः.

निरासन n. = निरसन ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

निरासित्व PĀNĀT. 164, 5 fehlerhaft für निराशित्व.

निरास्वाद (निस् + आ^०) adj. geschmacklos: ०रसाः श्रोषध्यः MBh. 9, 2038. keinen Genuss gewährend: वन Hip. 1, 20. HARIV. 3489.

निरास्वाद्य (निस् + आ^०) adj. keinen Genuss gewährend: ०तमं (superl.) राज्यम् R. 2, 36, 12.

निराहवत् adj. nachlässig für निराहवत् (von निस् + आहव)

ohne Anruf PANKAT. BR. 11, 2, 2.

1. निराकार (निस् + क्रा) m. das Nichtessen, Fasten JĀG. 3, 31.
2. निराकार (wie eben) adj. f. खा ohne Nahrung d. i. sich des Essens enthaltend und auch Nichts zu essen habend MBH. 3, 16143. 5, 1523. 12, 5777. 14, 2763. HARIV. 3916. R. 1, 48, 31. 2, 52, 39. 3, 10, 5. KATHĀS. 8. 26. BHĀG. P. 1, 13, 43. DEV. 13, 8. Davon nom. abstr. ता f. MBH. 15, 1034. PANKAT. 120, 14.

निरिङ्ग (निस् + इङ्) adj. unbeweglich: यथा दीपो निवातस्थो निरिङ्गो ज्वलते पुनः nicht flackernd MBH. 12, 1558.

निरिङ्गिनी f. Schleier TRIK. 2, 6, 35.

निरिच्छ (निस् + च्छ्) adj. keinen Wunsch —, kein Verlangen habend MBH. 12, 7174. निरिच्छे संस्थिते एवे यथा लोकः प्रवर्तते Cit. beim Schol. zu KAP. 1, 97.

निरिन्द्रिय (निस् + इन्द्रिय) adj. f. खा ohne männliches Vermögen; kraftlos überh. TS. 2, 3, 4. 6, 3, 2. TBR. 1, 8, 3. CAT. BR. 14, 9, 4. 11. निरिन्द्रिया घ्रासाः सन्तु सर्वे AV. 9, 2, 10. गावः unfruchtbar KATHOP. 1, 3. — निरिन्द्रिया न्यमन्त्राश्च स्त्रियो ऽनतमिति स्थितिः M. 9, 18 (= MBH. 13, 2258). क्तावपतितौ ज्ञात्यन्धविधौ तथा। उन्मत्तजडमूकाश्च ये च केचिन्निरिन्द्रियाः 201. An beiden Stellen so v. a. gebrechlich.

निरिन्धन (निस् + इन्ध) adj. f. खा durch keinen Brennstoff genährt: घ्रात्रि MBH. 14, 543. HARIV. 2533. 2576. MĀRK. P. 10, 48.

निरितक (von ईन् mit निस्) adj. sehend, schauend BHĀG. P. 6, 9, 44. Jnd sehend so v. a. besuchend: मुमुक्षोरनिरितकः RĪGA-TAB. 6, 94.

निरितण (wie eben) 1) adj. anschauend: स्वनासाय BHĀG. P. 7, 13, 32. — 2) n. Blick SUÇA. 1, 253, 12. VARĀH. BRH. S. 77, 3. SĀH. D. 175. BHĀG. P. 1, 9, 40. 10, 31. 11, 8. 3, 8, 25. चकितनिरितणा adj. 5, 8, 2. das Anblicken, Anschauen, Beschauen, Betrachten R. 5, 14, 56. SUÇA. 2, 304, 9. 370, 1. BHĀG. P. 5, 10, 21. 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 92, a. 7. GHAT. 18. परस्परं कटातनिरितणं संजातम् Ver. in LA. 7, 2, 20, 18. In der Astrol. aspectus planetarum: सत्पापनिरितणौ VARĀH. BRH. S. 69, 7.

निरिता (wie eben) f. Betrachtung: पृच्छति स्म पितामहम् । शितिक-
ठस्य विज्ञेय वलावलनिरितया so v. a. in Bezug auf R. 1, 75, 14. — Vgl. दुर्निरित (auch MBH. 13, 839), welches aber auch auf eine Form नीरित zurückgeführt werden könnte.

निरितन् (wie eben) adj. sehend, schauend: नातिद्वर R. 5, 86, 12.

निरिद्य (wie eben) adj. anzublicken, anzuschauen MBH. 12, 7775. BHĀG. P. 4, 3, 24. in Betracht zu ziehen: तत्रार्थः सकृ कामेन निरिद्यो र्मचतुषा R. 5, 84, 5. — Vgl. दुर्निरिद्य.

निरिति (निस् + इति) adj. nicht heimgesucht von Plagen, Drangsamen RAGH. 1, 63. निरितिक f. खा keine Plagen —, keine Drangsamen ver-
wendend: दिशः R. 1, 32, 24.

निरिष s. निरीष.

निरिश्चर (निस् + ईश्) adj. keinen Gott habend, atheistisch COLEBR. lisc. Ess. 1, 236. HALL in dem Vorworte zu SĀMĀJAPRAY. 1. 2.

निरिष (निस् + ईषा) n. der Körper des Pfluges (ohne Deichsel und Flugschaar) AK. 2, 9, 13. H. 891. Viell. nur adj. ohne Deichsel. Nach KDR. hat der Text des AK. निरीष und ist निरीष eine von BHAR. an-
geführte Variante.

निरिह (निस् + ईह) adj. unthätig, ohne Streben, ohne Verlangen nach Etwas, gleichgültig gegen Alles MBH. 14, 1302. RAGH. 10, 25. BHĀG. P. 3, 5, 5. 8, 10. 4, 23, 12. 7, 9, 32. निरिहावस्था SĀH. D. 76, 6. Davon nom. abstr. ता f. MBH. 3, 95. Schol. zu P. 2, 1, 48.

निरिहा (wie eben) f. Gleichgültigkeit gegen Alles BHĀG. P. 4, 22, 24.

निरुक्त (auch संज्ञायाम् so betont nach gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146) 1) adj. ausgesprochen; laut, deutlich u. s. w. s. u. वच् mit निस्. — 2) n. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung, = पदभञ्जन H. 243. वर्णागमो वर्णविपर्ययश्च द्वौ चापौ वर्णविकारनाशौ । धातोस्तदर्थ-
तिथयेन योगस्तदुच्यते पञ्चविधं निरुक्तम् ॥ KĀR. zu P. 6, 3, 109. तस्यै-
तदेव निरुक्तं ह्ययमिति तस्माद्द्वयम् KHĀND. UP. 8, 3, 3. MBH. 1, 266
(= 2320. 18, 192). 12, 8693. 13, 129. fgg. VP. 277. KULL. zu M. 3, 250.
5, 55. Im Bes. Titel eines der 6 Vedāṅga, der dem Jāśka zugeschrie-
bene Commentar zu den Nighaṇṭu, Einl. zu NIR. XV. XX. शिन्ता क-
ल्पो व्याकरणं निरुक्तं कृद्वा ऽप्योतिषम् MOND. UP. 1, 5. MBH. 12, 13232.
13, 4108. LALIT. 151. VP. 284. Ind. St. 1, 13, 17. 3, 260. fg. ०वृत्ति 2, 470.
Vgl. निरुक्ति, निरुक्त, निरुक्तिक.

निरुक्ताकार (नि + 1. कार) m. N. pr. oder vielleicht nur Bein. eines
Scholiasten Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निरुक्तकृत् (नि + कृत्) m. Bein. eines Schülers des Çākapūrṇi VP. 278.

निरुक्तग adj. in der Stelle: सो (ब्रह्मा) ऽञ्जलिप्रपदे भूवा चतुर्वक्त्रो
निरुक्तगः MBH. 12, 13233.

निरुक्तज (नि + ज) adj. Bez. einer Art von Söhnen MBH. 13, 2615.

निरुक्तवत् m. der Verfasser des Nirukta, Bein. Jāśka's BRH. DEV.
in Ind. St. 1, 106.

निरुक्ति (von वच् mit निस्) f. Deutung eines Wortes, etymologische
Worterklärung: स्वप्ने निरुक्त्या weil es als Traum gedeutet worden ist
BHĀG. P. 5, 11, 3. इरुक्ताह्निरुक्तिं त्वं पथावद्वक्तुमर्हसि MBH. 1, 1656;
vgl. BURN. in Lot. de Ia b. l. 839. fgg. In der Rhetorik Unterschiebung
einer Wortbedeutung, künstliche (dichterische) Deutung; wenn z. B.
दोषाकर (Mond दोषा + कर) zerlegt wird in दोष + आकर. निरुक्तिर्यो-
गतो नामानन्यार्थत्वप्रकल्पनम् KUVĀLAJ. 154, b. निरुक्ति bezeichnet wie
निरुक्त auch den Commentar Jāśka's zu den Nighaṇṭu H. 250.

1. निरुक्तास (निस् + उ) m. das Nichtathmen: ०नियोडित BHĀG.
P. 4, 8, 80.

2. निरुक्तास (wie eben) 1) adj. f. खा nicht athmend MBH. 3, 1613.
12, 9157. 14, 476. R. 5, 23, 48. SUÇA. 1, 253, 9. 2, 93, 9. BHĀG. P. 3, 31, 23.
— 2) subst. eine best. Hölle (wo man nicht athmen kann) WOLLH.
Myth. 22.

निरुज adj. = नीरुज gesund MBH. 3, 1640. Wohl fehlerhaft.

निरुतर (निस् + उ) 1) adj. a) der Keinen über sich hat VJUTP. 70.
MAKĀGUÇRIN. 8, 6, 27. — b) der keine Antwort hat, Nichts zu erwie-
dern vermag VJAVARĀT. 16, 12. सर्वनिव निजप्राक् चकार च निरुतरान्
HARIV. 14212. KATHĀS. 4, 79. PANKAT. 112, 18. — 2) n. N. eines Tan-
tra Verz. d. Oxf. H. 109, a. ०तत्त्व 101, b.

निरुत्पात (निस् + उ) adj. f. खा keine unglückverheissenden Erschei-
nungen darbietend: वसुधा HARIV. 2881.

निरुत्सव (निस् + उ) adj. ohne Feste: ऋतु RAGH. 8, 65. आश्रम BHĀG.

P. 8, 16, 2.

1. निरुत्साह (निम् + उ०) m. Abwesenheit aller Thatkraft, Kleinmuth: उत्साहः सर्वदा कार्यो निरुत्साहो न पततः HARIV. 14493.

2. निरुत्साह (wie eben) adj. f. आ ohne Thatkraft, der nichts zu unternehmen wagt, keinen Muth habend, kleinmüthig MBH. 4, 976. R. 1, 21, 6. 5. 88, 20. 6, 23, 30. KATHA. 13, 59. PANKAT. 123, 23. ed. orn. 63, 18. HIT. II, 6. पलायनकृतेत्साहा निरुत्साहा द्विषजये keinen Muth habend die Feinde zu besiegen MBH. 7, 1836 = MÄRK. P. 18, 18.

निरुत्सुक (निम् + उ०) 1) adj. f. आ unbesorgt, ruhig AR. 10, 14. MBH. 12, 7122. R. 3, 66, 13. kein heftiges Verlangen tragend nach (प्रति): ममापि कायमुत्तमानुस्मृत्य मृगयो प्रति निरुत्सुकं चेतः ÇĀK. Ca. 30, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata HARIV. 433. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 486.

निरुदक (निम् + उ०) adj. wasserlos P. 6, 2, 184.

निरुद्ध 1) partic. s. u. रुद्धिनि. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 6999.

निरुद्धगुद (नि० + गुद) m. Mastdarmverengung Suçr. 1, 292, 13. Auch संनि० 2, 121, 19.

निरुद्धति s. u. उद्धति.

निरुद्धप्रकाश (नि० + प्र०) m. Verengung der Harnröhre Suçr. 1, 292, 12 (wo falschlich उपकाश). 297, 5. 2, 121, 9, 19.

निरुध्यम (निम् + उ०) adj. f. आ der sich nicht anstrengen will, unthätig, der die Hände in den Schooss gelegt hat, träge MBH. 3, 4371, 8. 4201. HARIV. 13535. R. 4, 9, 49. 6, 23, 30. KULL. zu M. 9, 302.

निरुद्योग (निम् + उ०) adj. der sich nicht anstrengt, sich gehen lässt: यदा न प्रतियोद्धारस्तयोः सत्तोक् के च न । निरुद्योगौ तदा भूवा विवृकृते ऽमराविव ॥ SUND. 4, 3. kleinmüthig: शरैः कृता निरुद्योगाः R. 6, 21, 16. BHĀG. P. 8, 8, 29.

निरुद्धि (निम् + उ०) adj. unaufgeregt, ruhig, unbesorgt MBH. 1, 5556. 3, 2605, 8764. 4, 989. HARIV. 677. R. 6, 16, 81.

निरुद्धेग (निम् + उ०) adj. dass. MBH. 3, 7537. घराजके जनपदे दुर्बलान्वलवतराः । भृत्यति निरुद्धेगाः in aller Ruhe R. GORR. 2, 69, 28.

निरुपक्रम (निम् + उ०) adj. anfangslos BHĀG. P. 6, 9, 44.

निरुपद्रव (निम् + उप०) adj. f. आ 1) der mit keinem Unfall —, mit keiner Widerwärtigkeit zu kämpfen hat, dem es wohl ergeht: नहि संचयवान्कशिदृश्यते निरुपद्रवः MBH. 3, 94. PANKAT. II, 123. R. 6, 84, 1. नित्यपुष्पफलाश्चैव पादपा निरुपद्रवाः MBH. 12, 951. निरुपद्रवाणि नः कर्माणि प्रवृत्तानि भवन्ति ungestört ÇĀK. 31, 3. — 2) von dem oder von wo aus kein Unfall, keine Widerwärtigkeit ausgeht, Niemand Etwas zu Leide thwend: यश्चातः स्यादनादाता संमतो निरुपद्रवः । शिष्टो न शिष्टवत्स स्याद्वाक्पणो ब्रह्मवित्कविः ॥ MBH. 3, 1612. keine Gefahr darbietend, sicher: निमगाः RĪGĀ-TAR. 1, 40. स्यान् PANKAT. 74, 20. 264, 25. von Gestirnen, die kein Unheil verkünden: विमले च प्रकाशिते विशाखे निरुपद्रवे R. 5, 73, 56. VARĀH. BRH. S. 18, 7. 23, 9. Hier spielen beide Bedeutungen in einander über, da die unglückverheissenden Gestirne selbst als leidend gedacht werden.

निरुपद्रवता (vom vorherg.) f. Gefahrlosigkeit, Sicherheit: निरुपद्रवतया राष्ट्रं च वृद्धिमेति KULL. zu M. 8, 302.

निरुपद्रुत (निम् + उप०) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen
IV. Theil.

zeigend, von Gestirnen VARĀH. BRH. S. 97, 12.

निरुपधि (निम् + उप०) adj. ohne Falsch, ehrlich, bieder: ०जीवनता DHŪRTAS. 88, 15. adv. in ०पालितप्रकृतिक Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 17.

निरुपधिशेष (निम् + उपधि - शेष) adj., über dessen Bedeutung bei den Buddhisten BURNOUR in seiner Intr. 890. fgg. nachzusehen ist.

निरुपपत्ति (निम् + उ०) adj. unangemessen MADHJAM. 3, 41. Davon nom. abstr. ०त्वं n. 45.

निरुपपद (निम् + उप०) adj. kein begleitendes Wort (s. u. उपपद) bei sich habend KULL. zu M. 2, 125.

निरुपप्लव (निम् + उप०) adj. 1) keine Störungen erleidend: कर्माणि ÇĀK. 31, 3, v. l. — 2) kein Unheil bringend, von Çiva Çiv.

निरुपभोग (निम् + उप०) adj. nicht genießend SĀMKBHAK. 40.

निरुपम (निम् + उपमा) 1) adj. f. आ seines Gleichen nicht habend HARIV. 16237. R. 2, 34, 1. BHAT. 2, 9. RĪGĀ-TAR. 4, 371. PRAB. 22, 13. —

2) m. ein best. giftiges Thier (गोधिरक) Suçr. 2, 289, 18, wo falschlich निरु० gedruckt ist.

निरुपल (निम् + उ०) adj. steinlos gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निरुपलेप (निम् + उ०) adj. nicht beschmiert VJUTP. 154.

निरुपसर्ग (निम् + उप०) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: प्रकाः VARĀH. BRH. S. 21, 17.

निरुपस्कृत (निम् + उप०) adj. unverdorben MBH. 12, 9079. शमेन तपसा चैव भक्त्या च निरुपस्कृतः । शुद्धात्मा ब्राह्मणः 9768. 14, 1295. HARIV. 11184.

निरुपस्कृत (निम् + उप०) adj. unversehrt, keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: ०पत्तपल्लव० VARĀH. BRH. S. 47, 5. निरुपस्कृते वृत्ते नीडः 94, 2.

निरुपाध्य (निम् + उ०) adj. f. आ nicht mit den Augen wahrzunehmen, immateriell MBH. 13, 1101. निरु० VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, 6, 20. Schol. bei WILSON, SĀMKBHAK. S. 31. Bei der letzten Schreibart hat man offenbar द्वेप vor Augen gehabt; vgl. निरुप (wohl auch निरुपाध्य) unreal, false, non-existent COLEBR. Misc. Ess. I, 397.

निरुपाधिक (निम् + 1. उपाधि) adj. ohne Attribute ÇĀMKB. zu BRH. ĀH. UP. S. 173. BHĀG. P. 8, 12, 8.

निरुपाय (निम् + उ०) adj. zu Nichts führend, vergeblich: उच्छिद्यमानो बलिना निरुपायप्रतिक्रियः KĀM. NITIS. 11, 28.

निरुप्ति (von वप् mit निम्) f. = निर्वाप Schol. zu KĀTJ. Çr. 92, 14.

निरुप्य (wie eben) adj. auszustreuen, auszugießen: हविस् TBa. 1, 1, 6, 4. 8, 2, 3.

निरुप्लीष (निम् + उ०) adj. ohne Kopfbinde) — Turban, mit entblösstem Haupte RĪGĀ-TAR. 2, 161.

निरुप्यन् (निम् + उ०) adj. keine Wärme von sich gebend, kalt anzu fühlen HARIV. 2601. MBH. 14, 476 (निरु०). Davon nom. abstr. निरुप्यत्वं n. 12, 11718.

निरुद्ध s. u. 1. उद्ध mit निम्. Nach WILSON 1) adj. a) conventional, accepted, (as the meaning of technical words or names in opposition to their etymological sense alone.). — b) unmarried (doch wohl nur fem., d. i. निम् + उद्ध). — c) inherent. — 2) m. a) the force or application

of words, according to their natural or received meanings, (in Rhetoric). — b) (in Logic,) the implied description of any property in the term designing it, (as of redness in the word red, etc.) Wird mit Ausnahme der zweiten Bed. auf रुक् mit नि zurückgeführt. निवृत्त Çāk. 96, v. l. fehlerhaft für निवृत्त.

निवृत्तप्रबन्ध (नि० प० + ब०) m. Darbringung des ausgeweideten Thieres, Bez. eines der regelmässigen Havirjaḡā, Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. ÇĀṆKH. Çr. 6, 1, 33. Schol. zu KĀTJ. Çr. 570, 24. 573, 7. 574, 16. fgg. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 8. Vgl. निवृत्तप्रपद्धति Verz. d. B. H. No. 239.

निवृत्ति (von वृक् mit निस्) f. Berühmtheit: चतसृष्वपि — विद्यासु निवृत्तिमागता Kīa. 2, 6. nach MALLIN. = प्रसिद्धि.

निवृत्त und निवृत्ताख्य s. u. निरुपाख्य.

निवृत्तपण (von निवृत्तप्य्) 1) adj. bestimmend, definierend: काव्यस्वरूप-निवृत्तपणो नाम प्रथमः परिच्छेदः SĀH. D. 8, 14 und in den Unterschriften der übrigen Kapitel. — 2) n. Erscheinung, Gestalt: प्रच्छन्ना हि महात्मानश्चरति पृथिवीमिमाम् । देवेन विधिना युक्ताः शास्त्रोक्तैश्च निवृत्तपणैः ॥ MBh. 3, 2802. — b) das Bestimmen, Feststellen, Definieren Bhāg. P. 5, 3, 5. MĀRK. P. 16, 69. ÇĀṆKH. zu BRH. Ār. Up. S. 67, 90. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 4. KULL. zu M. 3, 130, 231. 11, 46. BHATTŌTP. zu VARĀH. LAGHŪ. 8, 1. ०णा f. dass. ÇĀṆKH. zu BRH. Ār. Up. S. 132. — Nach H. an. 4, 81 und MED. n. 100 bedeutet das n.: 1) अवलोकन oder आलोक; 2) विचार; 3) निदर्शन.

निवृत्तप्य् s. u. वृत्तप्य् mit नि.

निवृत्तपिति (von निवृत्तप्य्) f. Bestimmung, Feststellung eines Begriffs ÇĀṆKH. zu BRH. Ār. Up. S. 8.

निवृत्तप्य (wie eben) adj. zu bestimmen, festzustellen: नहि गुणो दोषो वेति निवृत्तप्यस्तेषु दृश्यते MBh. 12, 3021.

निवृत्तप्यन् s. u. निरुत्तप्यन्.

1. निवृत्त (von 1. ऊक् mit निस्) m. 1) ein ausreinigendes Klystier H. an. 3, 765. MED. h. 18. SUÇA. 1, 10, 6. 2, 198, 2. 10, 11. 220, 15. 426, 6. — 2) = नियत्त (!) H. an.

2. निवृत्त m. = तर्क (von 2. ऊक् mit निस्) H. an. = ऊक्प्रन्य (निस् + ऊक्) und निश्चित MED. logick, disputation; a complete sentence, one having no ellipsis; certainty, ascertainment WILS.

निवृत्तण (von 1. ऊक् mit निस्) n. das Ausreinigen vermittelt eines Klysters SUÇA. 2, 409, 21. ०वस्ति Verz. d. B. H. 284 (XXV).

निर्वर्त m. N. pr. eines Rudra VĀJU-P. in VP. 121, N. 17. — Vgl. 1. निर्वर्ति.

1. निर्वर्ति (von घृ mit निस्) 1) f. Auflösung, Verderben, Untergang AK. 1, 2, 2, 2. H. 1380. an. 3, 272. fgg. MED. t. 116. वेत्या हि निर्वर्तिनो परिवर्षम् RV. 8, 24, 24. 1, 164, 32. निर्वर्तिरूपस्यै 7, 104, 9. एषा वा पातु निर्वर्तिरूपस्यात् 10, 18, 10. 161, 2. ÇAT. Br. 7, 2, 1, 9. ०गृहीत 5, 2, 3, 3. TS. 5, 2, 4, 3. 6, 2, 4. KĀTJ. 13, 5. 36, 10. KAUC. 97. m. so v. a. Fluch: यथा मुनेः सुतोक्तो निर्वर्तिस्तत्तत्काव्यः Bhāg. P. 1, 19, 4. — 2) f. personif. eine Genie des Todes und der Verwesung; häufig zusammengenannt mit Mrtju, Arāti und ähnlichen. HALI. 1, 86. RV. 10, 165, 1. 7, 37, 7. AV. 7, 70, 1. 8, 1, 21. 12, 2, 3. 3, 17. VS. 9, 25. Sie bindet den Sterblichen mit

ihren Stricken AV. 1, 31, 2. 4, 36, 10. 6, 63, 1, 2; vgl. सिनलैनानिर्वर्ति-मृत्योः पाशैः 3, 6, 5. AIR. Br. 2, 15. 4, 10. TBR. 1, 6, 1, 1. 2, 3. ÇAT. Br. 7, 2, 1. 10, 15. TAITT. Ār. 1, 28, 1. अवकीर्णी तु काणेन गर्दभेन चतुष्पथे । पाकपञ्चविधानेन यजेत निर्वर्तिं निशि ॥ M. 11, 118. निर्वर्तिं लभिचरन्त्यजेत् Bhāg. P. 2, 3, 9. अहंतुर्दे पृथं तीक्ष्णवाचं वाक्काण्डकैर्वितुदत्तं मनुष्यान् । विद्यादलक्ष्मीकतमं जनानां मुखे निबद्धा निर्वर्तिं वक्तुम् ॥ MBh. 1, 3559 = 8, 1267. जगर्ति निर्वर्तिर्देवी ज्योतिषि निर्वर्तिरपि 12, 4514. VARĀH. BRH. S. 33, 2. Gemahlin Adharma's und Mutter Bhaja's, Mahābhaja's und Mrtju's MBh. 1, 2618. fgg. Tochter Adharma's von der Himsā und Mutter Naraka's und Bhaja's MĀRK. P. 80, 29. Gemahlin Mrtju's 33. Ihr gehört die südliche Gegend AV. 18, 3, 26. VARĀH. BRH. S. 33, 3. 83, 76. m. als Welthüter H. an. MED. निर्वर्तिः श्यामो वायुर्धूमः प्रशस्यते Mir. 141, 3 v. u. Sie ist Regentin des Gestirns Mūla ÇĀṆKH. GRH. 1, 26. VARĀH. BṚH. S. 98, 1. Männlich gedacht Bhāg. P. 4, 8, 2. mit dem Afters in Verbindung gebracht 2, 6, 8. 3, 12, 26. 4, 25, 53. 29, 14. N. pr. eines Rudra MBh. 1, 2566. 4825. HARIV. 14169. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — 2) f. Erdgrund, Tiefe (wohl als Sitz der Auflösung und Verwesung) Nir. 2, 7. भूमिरिति त्वभिप्रमन्वते जना निर्वर्तिरिति त्वहं परि वेद सर्वतः AV. 6, 84, 1. VS. 12, 64. नक्षत्रे नाकं निर्वर्तिरवशात् RV. 7, 58, 1; vgl. ÇAT. Br. 5, 2, 3. 7, 2, 1, 11. — Vgl. निर्वर्त.

2. निर्वर्ति (निस् + रति Unglück) adj. = निरुपद्रव von keiner Widerwärtigkeit betroffen H. an. DHAR. im ÇKDR.

निर्वर्त्य (von घृ mit निस्) UNĀDIS. 2, 8. m. Verderben: द्रोघवाचंस्ते निर्वर्त्य संचत्ताम् RV. 7, 104, 14. AV. 5, 3, 9. Personif. Verderber 6, 93, 1. Bez. eines best. Agni 12, 2, 14. Nach UGĒVAL. der Sāma-Veda.

निर्वर्क (von रिच् mit नि) m. etwa bleibender Besitz, Eigenthum: आ निर्वर्कमुत प्रियमिन्द्र दधि जनानाम् RV. 8, 24, 4. ausserdem nur loc. (eigenthümlich) bleibend, auf die Dauer, für immer: यस्तं इन्द्र प्रियो जनो ददाश्वदसं निर्वर्के अद्रिषः सखा ते RV. 7, 20, 8. 18, 23. 90, 3. स्वरति त्वा सुते नरो वसो निर्वर्क उक्विधनः 8, 33, 2. निर्वर्के चिन्धो ह्रिषो वसुर्दुदिः 24, 3. शीर्षविन्द्रस्य कर्तवो निर्वर्के 85, 3. 1, 51, 14. Nach SĀJ. Armuth, Noth; aber auch so v. a. dān; nach MAHIDH. nicht leer.

निरोधव्य (von रुध् mit नि) adj. einzu/assen, zu umzäunen: आशया-श्रोदपानाश्च प्रभूतमलिलाकाराः । निरोधव्याः सदा राज्ञा क्षीरिणाश्च मही-रुहाः ॥ MBh. 12, 3242.

निरोध (wie eben) m. 1) Einsperrung M. 8, 375. बधवन्धनिरोधेन MBh. 12, 9379. Versperrung, Verschluss, Verdeckung: नानाद्रुमनिरोधेषु वसतः शैलसानुषु 3, 11554. कपोले पक्षाली करतलनिरोधेन मृदिता AMAR. 87. पतु चतुर्निरोधो ब्राह्मणास्येत्यापस्तम्बवचनं ब्राह्मणास्य पुरात्रिर्वासनसमये वस्त्रादिना चतुर्निरोधः कर्तव्य इति तस्यार्थो न चतुषोरुद्धरणम् (diese letzte Auffassung bei MÜLLER, SL. 280) Mit. 47, 2 v. u. fgg. प्रहेन्दुम-निरोधे so v. a. wenn sie von einem Hofe (परिवेश) umgeben sind VARĀH. BṚH. S. 33, 11. — 2) Hemmung, Zurückhaltung, Verhaltung, Unterdrückung: इन्द्रियाणाम् M. 6, 60. MBh. 3, 13895. 14, 1153. वात० SUÇA. 1, 237, 14. 281, 5. मूत्र० 366, 5. 2, 154, 13. शक्नून्मूत्र० Bhāg. P. 9, 3, 5. जलस्य so v. a. Nicht-Regnen VARĀH. BṚH. S. 9, 30. वृष्टि० 94, 59. des Athems Kap. 3, 33. KUMĀRAS. 3, 48. जन्म० ÇVETĪCV. Up. 3, 21. PRAÇNOP. 1, 10. बुद्धेः SUÇA. 1, 313, 1. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JOGAS. 1, 2. 12. 51. Kap. 3,

34. MĀR. P. 10, 49. BHĀG. P. 2, 10, 49. RĀGA-TAR. 3, 93. Bei den Bud-
dhisten eine der 4 Grundwahrheiten (*die Unterdrückung, Aufhebung des*
Schmerzes) BURN. in Lot. de la b. l. 318. LALIT. 392. HIOUEN-THSANG I,
443. WASSILJEV 137. 276. निरोध = रोध H. an. 3, 346. MED. dh. 32. —
3) Unterdrückung so v. a. Vernichtung (Gegens. उत्पत्ति, उद्भव, समुद्-
व, संभव, सर्ग, आभास), = नाश H. an. MED. HARIV. 141. 182. VP. bei
MUIR, Sanskrit Texts I, 27, N. 45. BHĀG. P. 1, 3, 20. 6, 25. 2, 4, 12. 5, 18.
10, 1. 6. 7. 3, 31, 44. 5, 18, 5. Schol. zu KAP. 1, 58. — 4) in der Dramat.
Vereitelung (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 29. — 5) = निष्कृत् Zufügung
eines Leides u. s. w. H. 1508. AK. 3, 3, 13, v. l. — 6) N. pr. eines Man-
nes LALIT. 167. Die tib. Uebersetzung besagt *brilliant* nach LOIS.

निरोधक (wie eben) adj. 1) versperrend: शराः — मार्गनिरोधकाः
MBh. 4, 1166. — 2) hemmend: दृष्टिनिरोधकमन्धकारम् SĀJ. zu RV. 4, 100, 6.

निरोधन (wie eben) 1) adj. versperrend: मूत्रमार्गं Suçr. 2, 325, 1. ein-
sperrend: ऋवटं m. N. einer Höhle BHĀG. P. 5, 26, 7. — 2) n. proparox.
a) das Einsperren M. 8, 310. DAČAR. in BENF. Chr. 180, 24. — b) das
Zurückhalten, Bändigen, Niederhalten: गन्धर्वसुरं निरोधन Ind. St. 2,
396, 1. चित्तं MBh. 3, 125. — c) das Verweigern AV. 12, 4, 15. — d) in
der Dramat. das Vereiteln (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 31.

निरोधन् (wie eben) adj. versperrend, hemmend: काष्ठं Suçr. 1, 307,
1. 308, 6. स्तोत्रं 307, 6.

निर्ग (von गम् mit निस्) m. Land, Reich P. 3, 2, 48, Vārt. 4. H. 947.

निर्गन्ध (निस् + गन्) adj. geruchlos Suçr. 1, 172, 2. 2, 429, 2. KĀM. 7 in
HAB. Anth. 312. Davon nom. abstr. ०ता f. Geruchlosigkeit KUMĀRAS.
3, 28.

निर्गन्धन n. = निर्यन्धन Mord, Todtschlag SvĀMIN zu AK. 2, 8, 2, 82.
ÇKDr.

निर्गन्धपुष्पी (नि० + पुष्प) f. = शाल्मलि *Bombax heptaphyllum* ÇAB-
DAĀ. im ÇKDr.

निर्गम (von गम् mit निस्) m. 1) das Herausgehen, Heraustrreten,
Fortgehen, Weichen; Ausweg, Ausgang R. 4, 14, 8. KĀM. NĪTIS. 7, 39.
RAGH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 3, 3. DAČAR. in BENF. Chr. 201, 9. VEDĀNTAS.
(Allah.) No. 82. Suçr. 1, 109, 7. गर्भं 368, 15. सर्षपं wo ein Senfkorn
hinausgehen, durchgehen kann 2, 215, 3. प्रेमोपरुद्धाखिलवर्णां BHĀG. P.
6, 16, 32. तमिस्रागमनिर्गमोश्च MBh. 3, 1189, 2. मधुं das Entschwinden des
Frühlings RAGH. 19, 46. = द्वार Ausgang TRIK. 3, 3, 354. H. an. 2, 430. नैव सा
(गङ्गा) निर्गमं लेभे जटामण्डलमोक्षिता R. 1, 44, 11. स्मार्गनिर्गम (पञ्जर)
PANĀT. I, 427. RĀGA-TAR. 2, 38. विलं चादृष्टनिर्गमम् BHĀG. P. 6, 5, 7. व-
क्त्रं ध्रुवा कृत्तिलया स्फुटनिर्गमाभ्याम् (von den Nasenlöchern) 3, 13, 28.
आगमं निर्गमं स्थानं तथा वृद्धितयाकुम्भौ । विचार्य सर्वपण्यानाम् der Ort
wohin die Waaren ausgeführt werden M. 8, 401. — Vgl. जलं.

निर्गमन (wie eben) n. das Herausgehen, Heraustrreten MBh. 3, 14308.
r4, 573. SOM. NAL. 174. कोशं (des Schwertes) VARĀH. BRH. S. 43, 23. =
द्वार Ausgang MED. r. 48.

निर्गर्व (निस् + गर्व) adj. keinen Hochmuth zeigend RĀGA-TAR. 3, 210.

निर्गवात (निस् + ग०) adj. kein Fensterloch habend. KĀM. NĪTIS. 11, 66.

निर्गुण (निस् + गुण) adj. f. 1) ohne Sehne: धनुस् MĀRĀK. 131, 17.
HIT. Pr. 22. Zugleich mit der Nebenbed. keine Vorzüge habend. — 2)

qualitätslos ÇVETĀCT. UP. 6, 11. MBh. 1, 2432. Suçr. 1, 150, 12. BHĀG. P.
1, 10, 49. 2, 5, 18. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 7. 8. — 3) mit keinem Bei-
wort versehen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 5, 11, 23. 6, 7, 23. 24. 9, 9, 9. 10. — 4)
keine Vorzüge besitzend, lasterhaft R. 2, 33, 11. 62, 8. R. GORH. 2, 93, 4.
Suçr. 1, 323, 14. PANĀT. 59, 7. HIT. Pr. 44. 47. I, 53. SĀB. D. 43, 18.

निर्गुणता (von निर्गुण) f. 1) Qualitätslosigkeit BHĀG. P. 7, 11, 32. MĀRĀ.
P. 38, 19. — 2) Mangel aller Vorzüge, Gemeinheit MBh. 7, 4490.

निर्गुणत्व (wie eben) n. 1) Qualitätslosigkeit MBh. 12, 11350. KAP. 1,
147. — 2) Mangel aller Vorzüge, Lasterhaftigkeit, Gemeinheit Spr. 109,
v. l. KULL. zu M. 8, 33.

निर्गुणात्मक (नि० + आत्मन्) adj. Qualitätslos MBh. 14, 1376.

निर्गुण्टी f. = निर्गुण्टी *Vitex Negundo* Lin. ÇABDAĀ. im ÇKDr. Beim
Schol. zu H. 1147 ist wohl auch so (निर्गुटी) zu lesen st. निर्गुटी.

निर्गुण्टी f. N. eines Strauchs, *Vitex Negundo* Lin., AK. 2, 4, 2, 49.
H. 1147. an. 3, 181. MED. d. 30. RATNAM. 110. HALĀJ. 2, 45. Suçr. 2, 216,
16. 368, 3. VARĀH. BRH. S. 53, 114. ०ण्ड Suçr. 2, 107, 14. 323, 20. 505, 11.
Nach AK. 2, 4, 2, 51 ist निर्गुण्टी auch = शेफालिका, nach MED. = नी-
लशेफाली; st. नालाशेफाली ist H. an. नीली शे० zu lesen; nach H. an.
bedeutet das Wort auch *Lotuswurzel*.

निर्गुल्म (निस् + गु०) adj. f. 1) strauchlos: मेदिनी MBh. 1, 5320.

निर्गुल (von गुल् mit निस्) m. Baumhöhle ÇABDAĀ. im ÇKDr.

निर्गुह (निस् + गृह) adj. f. 1) hauslos PANĀT. I, 435.

निर्गौरव (निस् + गौ०) adj. f. 1) ohne Pietät kennend: दृशः RĀGA-TAR.
1, 73. ०वम् adv. ohne Pietät, ohne die erforderliche Rücksicht 3, 17.

निर्यन्ध (निस् + ग्रन्थ = ग्रन्थि) 1) adj. der sich von allen hemmen-
den Banden befreit hat BHĀG. P. 1, 7, 10. = निवृत्तहृदयग्रन्थि nach dem
Schol. ÇKDr. m. = मुमुन्तु, अमणा, पति, भित्तु u. s. w. H. 76. ein nackt
einhergehender brahmanischer Bettelmönch, der Allem entsagt hat; =
नम्रक MED. th. 20. HALĀJ. 2, 190. कथं तु यूयं निर्यन्धा वस्त्रादियन्धधारिणः ।
केवलं जीविकाहेतोरियं पाषण्डकल्पना ॥ वस्त्रादिसङ्गरहितो निरपेक्षो
वपुष्यपि । धर्माचार्यो हि यादृक्चे निर्यन्धास्तादृशः खलु ॥ As. Res. 17, 253,
N. 2. VARĀH. BRH. S. 50, 21. 80, 34 (115). LAGHŪ. 9, 12. BRH. 15, 1. KUMĀ-
RILA bei MÜLLER, SL. 78. LALIT. 355. WASSILJEV 52. 70. 277. SCHIEFNER,
Lebensb. 47 (277). 64 (294). Vie de HIOUEN-THSANG 224. 228. fg. HIOUEN-
THSANG I, 41. 69. 384. II, 42. 93. — 2) adj. besitzlos, arm H. an. 3, 319.
MED. Vgl. ग्रन्थ, welches angeblich Reichtum bedeuten soll; die Bed.
arm ergibt sich aber schon aus 1. — 3) m. Thor, Narr H. an. MED.
— 4) m. Spieler GATĀDH. im ÇKDr. — 5) N. pr. eines Mannes, eines
Sohnes der GĀtī BURN. Intr. 162.

निर्यन्धक 1) adj. = अपरिच्छेद MED. k. 195. keine Begleitung —, kein
Gefolge habend WILS. verlassen ÇABDAĀ. bei WILS. — 2) adj. = निष्फ-
ल fruchtlos MED. — 3) adj. geschickt, gewandt ÇABDAĀ. bei WILS. —
4) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch MED. HĀR. 115. — Vgl. नि-
र्यन्धिक.

निर्यन्धन n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 82. — Vgl. निर्यन्धन, निग-
न्धन.

निर्यन्धशास्त्र (नि० + शा०) n. Titel einer Schrift BURN. Intr. 568.

निर्यन्धि (निस् + य०) adj. knotenlos, ohne Anschwellungen: ०शिर

VJUTP. 10.

निर्ग्रन्थिक (wie eben) 1) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch ÇABDAR. im ÇKDR. DAÇAR. 81, 2. — 2) adj. geschickt, gewandt. — 3) adj. = होन ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्ग्रन्थ, निर्ग्रन्थक.

निर्ग्राह्य (von ग्रह् mit निस्) adj. unter Andern herauszufinden, zu erkennen: (ज्ञातिः) मकृदाख्यातनिर्ग्राह्या Kâr. in BÖHTL. Ausg. des P. II, 162.

निर्घट्ट n. ein dichtgefüllter Marktplatz HÂR. 70. ein abgabenfreier Markt ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्घाट = निर्घाटु Wörtersammlung; s. राज° und unter धन्वत्तरि. ँ klass.: निर्घाटकपदाख्याने MBH. 12, 13247.

निर्घर्षण (von घर्ष् mit निस्) n. das Zerreiben: कृविलेप° SÂJ. zu RV. 4, 32, 5. — Vgl. निघर्षण.

निर्घर्षणक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दक्षस्य निर्घर्षणकेन (तपोन) HIT. II, 65.

निर्घात (von कृन् mit निस्) m. 1) Zerstörung: इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रज्ञाये पद्मनामनिर्घाताय TS. 3, 1, 9, 3. TBH. 1, 8, 9, 1. — 2) Windstoss, Wirbelwind HÂR. 210. पवनः पवनाभिकृतो गगनादवनौ यदा समापतति । भवति तदा निर्घातः VARÂH. BRH. S. 38 (37), 1. वायुनाभिकृतो वायौ गगणाच्च प्रतप्यतः । प्रचण्डघोरनिर्घोषो निर्घात इति कथ्यते ॥ ÇABDAM. im ÇKDR. GOBH. 3, 3, 16. KAUC. 141. M. 1, 38, 4, 105. JÂGÂN. 1, 145. INDR. 1, 5. MBH. 1, 1418, 2, 2693. निर्घाताश्चापतन्मुक्तः 3, 1658, 8679, 5, 5306, 6, 4069, 16, 2. HARIV. 4261, 4735, 7629, 9295, 9873, 10310. R. 1, 41, 6, 67, 18, 3, 33, 90, 8, 16, 32. RAGH. 9, 64. VARÂH. BRH. S. 3, 10, 3, 95, 16, 40, 21, 25, 24, 25, 45, 84, 96, 6. BHÂG. P. 1, 14, 15, 3, 17, 8. SÂH. D. 72, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 11397, 4, 1424, 7, 206. R. GORR. 2, 3, 17, 3, 29, 13.

निर्घातन (wie eben) n. das Heraus schaffen Suçr. 1, 23, 15.

निर्घातय (wie eben) adj. herauszuschaffen: अ° Suçr. 1, 100, 16; vgl. 12, 102, 9.

निर्घूरिणी f. Fluss ÇABDÂRTHAK. bei WILS. Vielleicht nur fehlerhaft für निकूरिणी.

निर्घृण (निस् + घृणा) adj. f. आ kein Mitgefühl habend, grausam MBH. 1, 8373, 3, 16213. R. 1, 32, 20, 59, 19. R. GORR. 2, 10, 22, 3, 16, 14. VARÂH. BRH. 19, 1. RÂGA-TAR. 1, 312 (mit loc.). 6, 171. 328. ÇÂNK. zu BRH. ÂR. UP. S. 140. BHÂG. P. 4, 23, 7. MÂRK. P. 23, 10. PÂKÂT. III, 106. निर्घृणम् adv. MBH. 13, 3096. ता f. Hartherzigkeit BHARTR. 2, 44. ल n. dass. MÂRK. P. 13, 40.

निर्घृणा (wie eben) f. Hartherzigkeit: सनिर्घृण hartherzig R. GORR. 1, 61, 20; vgl. 39, 19 SCHL., wo statt dessen निर्घृणा steht.

1. निर्घोष (von घुष् mit निस्) m. Klang, Laut, Getöse, Gerassel, Gestampf AK. 1, 1, 4, 1. H. 1399. श्लावुवीणा° ÇIKSHÂ 28. मेघडुन्दुभि° MBH. 1, 8036, 4, 475. मेघस्तनित° 1, 1300. HARIV. 6953. R. 1, 10, 32. कृपशिक्षित° 2, 40, 19, 31, 13. वर्हिणानाम् 32, 3, 61, 6. तल° 67, 18. इय° N. 21, 3. मेघ° 11. क्य° 5. RAGH. 1, 36. ज्ञा° 9, 64. VARÂH. BRH. S. 42 (43), 26, 45, 91. पौरविप्रप्रधुष्टपुण्याकनिर्घोषैः 47, 49, 59, 16. KATHÂS. 9, 81. सैन्य° 19, 66. BHÂG. P. 2, 3, 18, 17. PÂKÂT. 188, 10. ed. OFD. 4, 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 4792, 7, 6907, 14, 648. HARIV. 6749. R. 3, 4, 15, 5, 9, 49.

2. निर्घोष (निस् + घोष) adj. f. आ klanglos, tonlos, geräuschlos: निर्घोषे निर्जने वने MBH. 14, 567, 649.

निर्घोषात्रविमुक्त (निर्घोष-अत्र + वि°) m. Bez. eines Samâdhi VJUTP. 19. MÂNGUÇRIN. 7, 9.

निर्जन (निस् + जन) adj. f. आ menschenleer: वन N. 9, 27. DRAUP. 1, 8. MBH. 3, 6032, 7475. R. 2, 36, 7, 60, 9, 3, 55, 42, 6, 103, 7. HIT. 10, 2. देश VRT. in LA. 3, 13. वसुमती MBH. 11, 7. पुरी R. GORR. 2, 57, 6. सप्त स चक्रे निर्जनाम् RÂGA-TAR. 4, 223. subst. Einsamkeit, Einöde R. 2, 100, 14. RÂGA-TAR. 3, 373. Davon nom. abstr. °ता f.: कर्मस्य RÂGA-TAR. 4, 19. °त्व n.: स्थान° SÂH. D. 20, 15.

निर्जय (von जि mit निस्) m. 1) Eroberung: जगन्निर्जय RÂGA-TAR. 3, 273, 4, 408. — 2) Besiegung, Ueberwindung: निर्जयस्तव विप्राय साहतेनार्जुनेन च MBH. 7, 5317, 9286, PRAB. 68, 1, 70, 7. मन्यु° BHÂG. P. 8, 8, 20. व्याधि° Suçr. 2, 238, 4, 332, 13.

1. निर्जर (निस् + जर) 1) adj. nicht alternd H. an. 3, 567. MED. r. 174. jung, frisch BHÂG. P. 8, 6, 37. — 2) m. ein Gott AK. 1, 1, 1, 2. H. 88. H. an. MED. HALÂJ. 1, 4. RÂGA-TAR. 7, 480. — 3) f. आ a) N. eines Strauchs, Cocculus cordifolius DC., TRIK. 3, 3, 359. H. an. MED. — b) Anethum graveolens H. an. MED. — c) = तल्लभिद् H. an. — 4) n. Göttertrank ÇABDAR. im ÇKDR.

2. निर्जर (von 1. जर mit निस्) adj. vollständig abnutzend, — zu Nichte machend COLEBR. Misc. Ess. I, 383.

निर्जरम् adj. Nebenform von 1. निर्जर in einigen Casus P. 7, 2, 101, Sch. VOP. 3, 38.

निर्जर्सर्प (नि° + ज°) m. = देवसर्प eine Art Senf RÂGAN. im ÇKDR.

निर्जरायु (निस् + ज°) adj. die Haut abgeworfen habend, von einer Schlange AV. 1, 27, 1.

निर्जर्जल्य (निस् + ज°) adj. nach MAHIBH. so v. a. zerfetzt (wohl nur wegen des Anklangs an जर्जर): शीर्षन् VS. 25, 2. Dafür liest TS. 5, 7, 12, 1. निर्जलम्.

निर्जल (निस् + जल) adj. f. आ kein Wasser habend, wasserlos; subst. eine wasserlose Gegend H. 953. देश R. 2, 80, 12. वसुधा VARÂH. BRH. S. 33, 108. स्थान RÂGA-TAR. 1, 126. पथिन् 4, 287. कोषे च जनयेद्राजा निर्जलेभ्यो यथा जलम् MBH. 12, 4739. nicht mit Wasser versetzt, von Buttermilch AK. 2, 9, 53.

निर्जलैकादशी (नि° + एका°) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ġjaishthâ, an dem sogar der Genuss von Wasser untersagt ist, As. Res. III, 283.

निर्जलम्क s. u. निर्जल्य.

निर्जित s. u. जि mit निस्.

निर्जितवर्मन् (नि° + वर्मन्) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 5, 251.

निर्जिति (von जि mit निस्) f. Bestiegung, Ueberwindung: अनङ्ग° ÇÂNTIC. 3, 12.

निर्जिह्व (निस् + जिह्वा) adj. zungenlos MBH. 6, 3964.

1. निर्जीवि (निस् + जीवि) m. Tod: °कारण Ursache zum Tode, Todes Schlag: तद्भूद्वर्षादानं निर्जीविकारणं दिवः । उर्वश्यास्तु तदेवासीन्मृज-संजीवनौषधम् ॥ KATHÂS. 17, 15.

2. निर्जीवि (wie eben) f. आ adj. *leblos, todt* MBh. 7, 1954. कृयाशकार निर्जीवान् 14, 2451. 2330. 4, 724. KATHAS. 22, 202. सन्निवनिर्जीवासु च सू-
तकलासु DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 9.

निर्जीवित (निस् + जी०) adj. dass. KATHAS. 26, 269.

निर्जेतृ (von जि mit निस्) m. *Besieger*: शत्रु० R. 6, 95, 28.

निर्जाति (निस् + जाति) adj. *keine Blutsverwandte habend* MBh. 8, 280.

निर्ज्वर (निस् + ज्वर) adj. *feberlos, gesund* VJUTP. 2. 39.

निर्कर 1) m. *Wasserfall, Wassersturz, Wasserschnelle* AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALAJ. 2, 11. N. 12, 4. MBh. 8, 4527. गिरि० R. 2, 28, 7. 48, 13. 3, 68, 18. 72, 6. 4, 44, 34. 49, 3. 6, 1, 15. RAGH. 2, 13. BHARTR. 3, 26. ÇAN-
TIC. 2, 20. VARAH. BRH. S. 12, 8. 33, 8. BHAG. P. 4, 6, 13. किम् 23, 18. MARK. P. 23, 4. वन० MBh. 1, 2253. 14, 1679. नदीनां निर्करेषु 3, 3998. इन्द्रियं च निर्करैः BHAG. P. 6, 4, 41. वराहं च द्रपोद्धननिर्करम् KATHAS. 18, 88. नागैर्नैः स्रवद्भिर्दनिर्करान् 14, 11. विश्वस्य नयनामृतनिर्करैः 22, 90. Als n. R. 4, 13, 6. ÇANTIC. 4, 6. nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch निर्करी f. Am Ende eines adj. comp. f. आ ÇANTIC. 2, 16. Vgl. कर. — 2) m. *brennende Hülsen* (die erst in die Höhe gehoben werden und dann noch brennend wie ein Wasserfall herunterstürzen) H. an. 3, 568. MED. r. 174. — 3) m. *Elephant* TRIK. 2, 8, 33; vgl. die Stelle aus KATHAS. 14, 11 oben u. 1. — 4) m. *ein Pferd des Sonnengottes* (vgl. निर्णार) H. an. MED. — 5) f. ई *Fluss* (vgl. निर्करिणी) RAVANA im ÇIVASTOTRA nach ÇKDR.; vgl. निलिम्पः.

निर्करिन् (vom vorherg.) 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. — 2) f. ० *रिणी* Giessbach TRIK. 1, 2, 29. H. 1080. HALAJ. 3, 43. HÄR. 53. KATHAS. 17, 7. MAHÄVIRAK. 85, 10.

निर्णय (von नी mit निस्) m. 1) *Entfernung, Wegschaffung, Hebung*: धरण्या भारनिर्णये HARIV. 2898. चित्तयामास हृदती तस्य (ङः खस्य) निर्णयम् MBh. 4, 505. धर्मसंशय० M. 12, 112. संदेह० ÇIK. 27. — 2) *Entscheidung, Bestimmung, ein entscheidendes Wort, Urtheil, Urtheilsspruch*; = निश्चय AK. 1, 1, 4, 12. H. 1374. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दुर्गमः MBh. 13, 7535. 7533. नास्ति देवेषु निर्णयः 3, 13252. Suçr. 2, 339, 7. Verz. d. Oxf. H. 136, a, 29. प्रश्न० ÇATR. 14, 148. मार्गे — दीप्तनिर्णये so v. a. *wo Alles klar zu Tage liegt* MBh. 3, 16603. अस्य सर्वस्य प्रणुत कर्मयोगस्य निर्णयम् M. 12, 2. द्रयो ऽखिलेनाभिक्रितो दण्डपारुष्यनिर्णयः 8, 301. 278. नानाविधानां द्रव्याणां मुद्देः प्रणुत निर्णयम् 3, 110. व्यवहारस्य 8, 409. 9, 250. कार्य० JAGN. 2, 10. कार्यार्थ० MBh. 15, 203. सभास्थान० MBh. 2, A dhj. 1 in der Unterschr. VARAH. BRH. S. 1, 8. सीमा० KULL. zu M. 8, 248. सामर्थ्य० HIT. II, 141. ÇANIK. zu BRH. ÄR. UP. S. 288. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 115. लिङ्ग० Schol. zu H. 19. 294. मन्त्र० *Beschlussfassung* R. 5, 77, 14. PANĀT. III, 6. जयपरजयनिर्णयं करिष्यामि 167, 5. ज्ञात्वा लोकस्य निर्णयम् *das Urtheil der Welt* MBh. 7, 4495. R. 6, 11, 16. 21, 31. शास्त्राणामेष निर्णयः Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4. निर्णये वयं (ein Richter spricht) प्रमाणम् MARKH. 154, 22. MĀLAY. 15, 18. 17, 8. तद्धर्मशास्त्रद्वारेणास्माकं निर्णयं देहि PANĀT. 166, 18. RĀGA-TAR. 3, 85. 6, 37. Statt निर्णयः COLEBR. Misc. Ess. I, 293 ist निर्णयः zu lesen; vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. — 3) in der Rhet. *Mittheilung eines Erlebnisses*: निर्णयः पुनः । अनुभूतार्थकथनम् SIB. D. 395. 391. DAÇAR. 1, 46. — 4) = विचार *Erwägung, Prüfung* TRIK. 1, 1, 114. — Vgl. काल०, ज्वर० (unter ज्वर), देश०.

IV. Theil.

निर्णयदीपिका (नि० + दी०) f. Titel einer Schrift aus der Mitte des 17ten Jahrhunderts MACK. Coll. I, 29. Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

निर्णयन n. = निर्णय ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्णयपाद (नि० + पाद) m. *Urtheilsspruch* VJAYABHĀT. im ÇKDR.

निर्णयसिन्धु (नि० + सि०) Titel eines Werkes GILD. Bibl. 464. Verz. d. B. H. No. 1176. 1309. COLEBR. Misc. Ess. I, 180 (निर्णय०).

निर्णयामृत (नि० + अमृत) n. Titelein eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1170. 1176. 1403.

निर्णार m. N. eines der Pferde des Sonnengottes WILS. — Vgl. निर्कर 4.

निर्णामै (von नम् mit निस्) m. *Schwunggelenk*: वयसः पक्षयोर्निर्णामौ भवतः ÇAT. Br. 10, 2, 4, 5. fgg.

निर्णायन n. *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्णाय.

निर्णित् (निस् mit निस्) f. *glänzender Putz, Schmuck; schmückendes Gewand, Prachtkleid* NAIBG. 3, 7. बिभ्रद्वापिं हिरण्यं वरुणो वस्त निर्णितम् RV. 1, 25, 13. अप कृत्वा निर्णितं देव्यावः 113, 14. 162, 2. 5, 62, 4. 7, 64, 1. 8, 19, 23. गाः कृत्वा न निर्णितम् 9, 14, 5. 86, 26. घृतं वसतः परि यासि निर्णितम् 82, 2. प्रुक्ता वपुत्यसुराय निर्णितम् 99, 1. गव्ययो वग्भवति निर्णितगव्ययो 70, 7. 10, 27, 24. सहस्र० (रथ) 8, 8, 11. — Vgl. अघि०, अश्व०, घृत०, चन्द्र०, वर्ष०, हिरण्य०.

निर्णोक (von निस् mit निस्) m. *Reinigung, Abwaschung* M. 5, 113. *Sühnung*: दानेन बधनिर्णोकं सर्पादीनामशक्रवन् 11, 139.

निर्णोत्रक (wie eben) m. *Wäscher* AK. 2, 10, 10. H. 914. HALAJ. 2, 438. M. 4, 219. चेल० 216.

निर्णोत्रन (wie eben) n. 1) *Abwaschung, Sühnung einer Schuld*: कृत० M. 11, 189. — 2) *Spülwasser*: पात्री० ÇAT. Br. 1, 2, 3, 18.

निर्णोत्र (von नी mit निस्) nom. ag. *ein Urtheil aussprechend*: विवादपद० P. 1, 3, 23. Sch.

निर्णय s. u. निर्णय am Ende; निर्णयसिन्धु s. u. निर्णयसिन्धु.

निर्णोद (von नुद् mit निस्) m. *Vertreibung* GOBH. 4, 6, 3.

निर्दिशिन् (निस् + दि०) adj. *nicht beissend*: सर्प AIR. Br. 3, 26.

निर्दिग्धका f. = निदिग्धका H. 1157.

निर्दुः adj. *hartherzig; an den Fehlern Anderer Freude findend, tadelsüchtig; unnütz* H. an. 3, 163. fg. MED. I. 46. ÇABDAR. im ÇKDR. *streng, heftig* (vgl. निर्दर); *betrunken* ÇABDAR.

निर्दण्ड (निस् + द०) adj. *nicht strafend* MBh. 12, 432. 4324. 13, 6678.

निर्दय (निस् + दया) adj. f. आ 1) *ohne Mitleid, unbarmherzig, grausam* AK. 3, 4, 35, 193. MBh. 1, 945. चित्त PANĀT. I, 455. कुठार PRAB. 5, 9. ० दत्तदंश Gtr. 10, 11. बधूबधनिर्दयबालचरित्र 8, 8. निर्दयमेतद्यदनेनाभिक्रितम् PANĀT. 176, 10. *unbarmherzig* so v. a. *leidenschaftlich, heftig*: ० रतिश्चमालसाः RAGH. 19, 32. सुरतोत्सवैः RĀGA-TAR. 5, 281. निर्दयाश्लेष MEGH. 103. निर्दयम् adv. *unbarmherzig*: निर्दयं प्रकुरुति स्म निकुम्भे च महासुरे HARIV. 8488. R. 4, 18, 20. RAGH. 11, 84. अति० PRAB. 113, 6. निर्दयतरम् BHARTR. 1, 64. निर्दयम् *leidenschaftlich, heftig*: आलिङ्ग्य ÇIK. 85, v. l. HIT. I, 102. 42, 8. Schol. zu KĀURAP. 3. अनिर्दयोपोग्यस्य त्रयस्य *auf eine zarte Weise* ÇIK. CH. 59, 13. — 2) *den man nicht bemitleidet* M. 9, 239.

निर्दयत्व (von निर्दय) n. *Hartherzigkeit* BHARTR. Suppl. 13. Spr. 109.

निर्दर = दर *Höhle*: गिरिनिर्दरवासिनाम् R. 2, 28, 7. निर्दरि dass. nach Wils. Nach Med. r. 176 bedeutet निर्दर adj. hart (कठिन); schamlos (घ-त्रप); adv. stark, heftig (निर्भरम्); n. das Beste von Etwas (सार). Dieselben Bedeutungen (nur निर्भर furchtlos st. निर्भर) giebt H. an. 3, 568 dem Worte निर्वर.

निर्दलन (von दल् mit निस्) n. das Spalten, Zerbrechen Rāga-Tar. 7, 1516.

निर्देश (निस् + दश्न्) adj. über zehn Tage alt, worüber zehn Tage vergangen sind: यथा वै षण्णनिर्देशो भवत्यथ स मेध्यो भवति Ait. Br. 7, 14. ÇĀṆKH. Çr. 15, 18, 10. 12. Bhāg. P. 9, 7, 9. 10. निर्देशं ज्ञातिमरणं श्रुत्वा पुत्रस्य जन्म च M. 5, 77. — Vgl. अनिर्देश (auch Jāṭh. 1, 170. MBh. 12, 1318) und नैर्देश्य.

निर्दशन (निस् + द°) adj. zahlos Hit. I, 106. निर्दशनातिजिह्व der Zähne, der Augen und der Zunge beraubt MBh. 7, 8160.

निर्दशाक (निस् + द°) s. अ°.

निर्दस्यु (निस् + द°) adj. frei von Räufern: पृथिवी MBh. 7, 2443. HARIV. 2349.

निर्दहन (von दह् mit निस्) 1) adj. f. ई oxyt. brennend AV. 14, 2, 48. — 2) m. N. einer Pflanze, *Semecarpus Anacardium* Lin., Rāga. im ÇKDr. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana* Schult., RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 36, 18. — 4) n. das Brennen Suçr. 1, 85, 8. 2, 3, 10.

निर्दातर (von 3. दा mit निस्) nom. ag. Jäter: यद्योद्धरति निर्दाता कलं धान्यं च रक्षति M. 7, 110. — Vgl. निर्धातर.

निर्दाह (von दह् mit निस्) adj. verbrennend AV. 5, 31, 9. 16, 1, 3.

निर्दाहक (wie eben) adj. dass.: अ° Kāṭh. 32, 6.

निर्दिग्ध s. u. दिह् mit निस्.

निर्दिग्धिका f. v. l. für निर्दिग्धिका, निदिग्धिका H. 1157.

निर्दुःख (निस् + दुःख) adj. keine Leiden empfindend MBh. 12, 7504. keine Leiden bereitend: पथिन् 5, 3004. Davon nom. abstr. °त्वं n. Schmerzlosigkeit Būṣhār. 144.

निर्देव (निस् + देव) adj. von den Göttern verlassen TS. 7, 3, 48, 1.

निर्देश (von 1. दिष् mit निस्) m. 1) Anweisung, Befehl AK. 2, 8, 2, 25. H. 277. H. an. 3, 720. Med. c. 22. कालमेव प्रतीक्षत निर्देशं (v. l. निर्देशो) भूतको यथा M. 6, 45. पितुर्निर्देशात् R. 3, 10, 14. Ragh. 12, 17. पितुर्वचननिर्देशात् R. 1, 1, 24. °पालन 2, 24, 1. निर्देशे कुर्यः स्थिताः 5, 53, 20. बध° Befehl zum Tode Kāṭh. 5, 69. मन्निर्देशातिचारेण Bhāg. P. 3, 14, 37. यूयं वै धर्मराजस्य यादे निर्देशकारिणाः 6, 1, 38. — 2) Beschreibung, nähere Angabe, nähere Bezeichnung: = कथन H. an. Med. विस्तरचनं निर्देशः Suçr. 2, 357, 17. Kāṭh. Çr. 1, 10, 1. LĪTJ. 6, 10, 23. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 3. दक्षिणदिर्दिशे Beschreibung des Südens R. 4, 41. 43. 44 in den Unterschr. der Kapitel. औ तत्सदिति निर्देशो ब्रह्मणास्त्रिविधः स्मृतः Bezeichnung Bhāg. 17, 23. अयुक्तो ऽयं निर्देशः Pat. zu P. 4, 2, 64. प्रत्ययार्थनिर्देशः कर्तव्यः P. 3, 1, 19, Vārt. 1. निर्देश इतिना VS. Phit. 1, 36. सर्वनाम्ना कुतधारिपुरुषनिर्देशात् Śāh. D. 13, 6. Kāç. zu P. 1, 1, 57. Kār. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. GAUPAP. zu SĀṆKHJAK. 51. Schol. zu KAP. 1, 129. AK. 3, 4, 127, 106. Häufig in comp. mit dem im instr. gedachten Begriffe: वचनमभिनयस्या स्वाङ्गनिर्देशपूर्वम् MĀLAV. 26. क्व च परस्य कार्यम् यत्र

पञ्चमीनिर्देशः Schol. zu P. 1, 1, 54. 66. 2, 19. 7, 1, 21. Schol. zu P. 1, 1, 68. Vārt. 4. Vop. 19, 11. निर्देशमिदानीं ज्ञातुमिच्छामि 80 v. a. die näheren Umstände, die Details (WEBER: Botschaft) MĀLAV. 8, 15. अनिर्देशेन ohne in's Einzelne zu gehen, im Allgemeinen: एतत्सर्वमनिर्देशेनैवमुक्तं यत्कर्तव्यं पुरुषेषोक्तं लेकि MBh. 12, 4022. Vgl. तथागतगुणज्ञानाचित्यविषयावतार°. — 3) Nähe MED. — 4) eine best. Zahl VJUTP. 180. — Vgl. निर्देश.

निर्देश्य (wie eben) adj. 1) zu bestimmen, festzusetzen, anzuordnen: अ° M. 11, 146. MBh. 12, 6074. — 2) zu bestimmen, zu beschreiben: व्याप्यव्यापक° Bhāg. P. 7, 6, 22. अ° unbestimmbar, unbeschreiblich ÇVETĀÇV. UP. in Ind. St. 1, 438, N. 2. Bhāg. 12, 3. MBh. 1, 2874. 2942. 8, 3462. 13, 852. R. 1, 31, 12. 6, 3, 7. VIKR. 59. Bhāg. P. 1, 17, 20. 7, 8, 41. 6, 22. 8, 8, 41. MĀRK. P. 23, 39. — 3) anzukünden, vorzusagen: वारि VARĀH. BRH. S. 58, 51.

निर्देशर (wie eben) nom. ag. bestimmend, näher angehend: साध्य-स्वार्थस्य Mit. im ÇKDr.

निर्देय (निस् + दे°) adj. wohlgemuth, guter Dinge KATHĀS. 20, 177. Rāga-Tar. 3, 219.

निर्दोष (निस् + दोष) adj. f. आ fehlerfrei, makellos R. 4, 7, 8. Ragh. 10, 73. Rāga-Tar. 1, 13. 4, 86. 6, 162. PĀNĀT. ed. orn. 1, 224. KĀIJJ. zu P. 7, 1, 30. Śāh. D. 3, 15. schuldlos, unschuldig MBh. 13, 58. Kām. NITIS. 8, 77. PĀNĀT. 88, 23.

निर्देव्य (निस् + द°) adj. 1) immateriell MBh. 12, 11350. — 2) besitzlos, arm R. 5, 33, 31. VARĀH. BRH. S. 67, 10. 26. 38. 51. PĀNĀT. II, 102.

निर्दोह (निस् + दोह) adj. nichts Uebles im Sinne führend, freundlich gesinnt Rāga-Tar. 1, 362. 3, 208. 6, 126. 260. fg.

निर्द्वेद (निस् + द्वेद) adj. f. आ 1) sich gleichgültig verhaltend gegen die Gegensätze (Freude und Leid u. s. w.) TĒGŌVINĀP. in Ind. St. 2, 63. Bhāg. 2, 45. MBh. 1, 4600. 12, 195. 14, 586. HARIV. 1211. Bhāg. P. 3, 24, 44. 4, 1, 19. 9, 19, 19. — 2) in keiner Wechselbeziehung stehend, unabhängig von einem Andern, für sich allein bestehend: द्विविधो ज्ञायते व्याधिः शारीरो मानसस्तथा । परस्परं तयोर्द्वन्द्वं निर्द्वेदो नापलभ्यते (नापपद्यते) MBh. 12, 489 = 14, 314. ब्रह्मन् 1, 3315. — 3) frei von Eifersucht MBh. 3, 14734. तद्वद्व्याप्यकृतकान्निद्वेदं हृदयं हि वाम् KATHĀS. 17, 150. — 4) zu keinem Streit Anlass gebend, unbestritten: (भूमिरियम्) भर्तृभिः सह भोक्तव्या निर्द्वेदिति श्रुतं मया MBh. 3, 14727. राज्य 4, 889. nicht streitend, von Buddha VJUTP. 2.

निर्धन (निस् + धन) 1) adj. a) besitzlos, arm: तं राजा निर्धनं कृत्वा M. 10, 96. MBh. 13, 2024. R. 2, 39, 25. BHARTR. 2, 12. KĀN. 82. VARĀH. BRH. S. 67, 27. 34. 102. KATHĀS. 6, 49. 12, 92. Rāga-Tar. 6, 163. PĀNĀT. 1, 466. Bhāg. P. 4, 23, 38. तत्कुलं शीघ्रं निर्धनीभवति KULL. zu M. 3, 57. (नगरम्) निर्धनीकृत्य Daçak. in BRH. Chr. 194, 7. — b) ohne Geld unternommen: व्यवसाय. KĀN. 59. — 2) m. ein alter Stier ÇABDĀĒ. im ÇKDr.

निर्धनता (von निर्धन) f. Besitzlosigkeit, Armuth MĀKĪ. 13, 20.

निर्धनत्व (wie eben) n. dass. MBh. 14, 1356. PĀNĀT. II, 107.

1. **निर्धर्म** (निस् + धर्म) m. Unrecht: कथं हि नीचा इव दौष्कुलेया निर्धर्मार्थं कर्म कुर्युष्य पार्थाः MBh. 5, 735.

2. **निर्धर्म** (wie eben) adj. vom Rechte abgewichen: महापराधे निर्धर्मे कृत्ये Mit. im ÇKDr. sündhaft: द्यूत Som. NAL. 71.

निर्धार (von धृत् mit निस्) m. 1) *Hervorziehung, Absonderung, Hervorhebung unter Mehreren* Vop. 5, 23, 24. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. Wils.

निर्धारण (wie eben) n. 1) *das Hervorziehen, Absondern, Hervorheben unter Mehreren* P. 2, 2, 10, 3, 41, 5, 3, 92. Schol. zu P. 1, 1, 47. द्विवहनामेकनिर्धारणम् Vop. 7, 96. ÇAñk. zu Brh. Âr. Up. S. 189. Sâh. D. 71, 14. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. Varâh. Brh. S. 2, d (A. Bl. 2, a).

निर्धारताष्ट्र (निस् + धा°) adj. f. आ *keine Abkömmlinge des Dhrtarâshtra habend, frei von ihnen*: ०राष्ट्रा पृथिवीं कर्तास्मि MBh. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790.

निर्धार्य adj. v. l. für निर्वाय *muthig zu Werke gehend* RAMÂN. zu AK. 3, 1, 13. ÇKDr.

निर्धूम (निस् + धूम) adj. *rauchlos*; davon nom. abstr. ०त्व n. Devl. BHâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 9.

निर्धौत s. u. 2. धाव् mit निस्.

निर्धर्मापन (vom caus. von ध्मा mit निस्) n. *das Herausblasen* Suçr. 1, 99, 17.

निर्ममस्कार (निस् + न°) adj. f. आ 1) *Niemand huldigend* MBh. 1, 4600. 12, 8832. या निर्ममस्कारा निवृत्ता देवपूजनात् R. 2, 24, 24. — 2) *dem Niemand huldigt, von Allen verachtet* M. 9, 239. BUAT. 9, 60.

निर्नर (निस् + नर) adj. *menschenleer*: नृलोको निर्नर कृत्वा HARIV. 4329.

निर्नाथ (निस् + नाथ) adj. *keinen Beschützer habend*; davon nom. abstr. ०ता f. *Schutzlosigkeit* MBh. 3, 2566.

निर्नाभि (निस् + नाभि) adj. *nicht bis zum Nabel reichend*: ०केशिपु KUMÂRAS. 7, 7. *vestis serica, ultra umbilicum pertinens* St.

निर्नाशन (vom caus. von नष् mit निस्) n. *das Vertreiben, Verscheuchen*: शोक° MBh. 12, 1039.

निर्नाशिन् adj. *vertreibend, verscheuchend*: मिथ्यात्व° ÇATR. 14, 341. Geht auf ein nicht zu belegendes nom. act. निर्नाश (von नष् mit निस्) zurück.

निर्निद्र (निस् + निद्रा) adj. *schlaflos* Rîgâ-Tar. 2, 98. 4, 89. Davon nom. abstr. ०ता f. *Schlaflosigkeit* 3, 525. चतुष्टोः AMAR. 29.

निर्निमित्त (निस् + नि°) adj. *keine Veranlassung habend* HALÂJ. 4, 89. ०तम् adv. *ohne Veranlassung* Varâh. Brh. S. 4, 9. 46, 10 (11). निर्निमित्तकृत *ohne Veranlassung entstanden, wobei die Ursache nicht wahrzunehmen ist*: अतिवृष्टि 21, 32.

निर्निमेष (निस् + नि°) adj. *nicht blinzeln*: चतुस् ÇATR. 1, 161.

निर्निरोध (निस् + नि°) adj. f. आ *ungehemmt*: विविधयत्नासिद्धयः Rîgâ-Tar. 2, 93.

निर्नीडि (निस् + नीड) adj. *mit keinem Neste versehen*: वट BHâg. P. 4, 6, 32.

निर्बन्ध (von बन्ध् mit निस्) m. 1) *das Bestehen auf (loc.), Beharren bei, Beharrlichkeit* AK. 3, 4, 21, 238. H. 1300. अथ वा गोपु निर्बन्धः HARIV. 10966. स विदित्वाथ भार्यायास्तं निर्बन्धं विकर्मणि BHâg. P. 3, 14, 30. अनर्थे ज्ञातनिर्बन्धम् MBh. 5, 8714. नेदानीमतिनिर्बन्धं शोके वं कर्तुमर्हसि 12, 1864. क एष नामयकणे भवतो निर्बन्धः Dhrtas. in LA. 73, 8. ज्ञातो वै वैरनिर्बन्धः कृत्वेन सह तस्य वै MBh. 2, 761. तदस्मिन्कार्यनिर्बन्धे समुत्पन्ने मुदारुणे R. 5, 53, 10. अस्तुनिर्बन्धपरा KUMÂRAS. 5, 66. धा-

तुनुशासननिर्बन्धान्यवृत्तम् BHâg. P. 5, 9, 8. न कर्तव्यो हि निर्बन्धो निर्बन्धो हि तयोदयः MBh. 5, 4117. 3719. 2, 2214. 5, 7115. 9, 1699. RAgh. 5, 21. MÂLAV. 15, 16. निर्बन्धं न स तं ज्ञौ KATHÂS. 28, 246. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, N., Z. 8. BHâg. P. 4, 8, 32. 7, 3, 12. ततः सा वल्लभा तस्य निर्बन्धमकरोत् sie drang in ihn KATHÂS. 1, 25. यया निर्बन्धतः प्राप्तो गालवेन पराजयः MBh. 5, 3720. 3739. 3, 15544. अतिनिर्बन्धतश्चैवं पृच्छन्तम् überaus dringend KATHÂS. 26, 161. निर्बन्धात्तैः स पृष्ठः 6, 76. शोकं भरत नात्यर्थं निर्बन्धात्कर्तुमर्हसि ohne davon abzulassen R. GORR. 2, 85, 17. चकार तद्वधोपायान्निर्बन्धेन BHâg. P. 7, 5, 42. निर्बन्धपृष्ठ dringend gefragt RAgh. 14, 82. KATHÂS. 12, 160. 17, 74, 96. अनिर्बन्धारूपं dessen Zorn nicht anhaltend ist RAgh. 16, 80. — 2) *das Beschuldigen* (vgl. Jmd Etwas anhängen): गुरोश्चालीकनिर्बन्धः M. 11, 55 (MBh. 5, 1534). R. GORR. 2, 79, 17. — 3) *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्बन्धनीयः गुरुणा चैव निर्बन्धो न कर्तव्यः कदा च न। अनुमान्यः प्रसाद्यश्च गुरुः क्रुद्धः MBh. 13, 5034. — Vgl. निबन्ध.

निर्बन्धनीय (wie eben) n. *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्बन्ध 3): कुर्यान्निर्बन्धनीयं यद्वात्रा ज्येष्ठेन नारद। स्वर्गरत्नविलोपेन धर्षणा स्यात्परा मम ॥ HARIV. 7267.

निर्बन्धिन् (von निर्बन्ध) adj. *auf Etwas bestehend*: महत्पुनर्थे निर्बन्धी MBh. 5, 4901. गूर्जरोच्छेद° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Cl. 12.

निर्बन्धु (निस् + ब°) adj. *keine Angehörigen habend* MBh. 7, 8996.

निर्वर्कण n. = निर्वर्कण Nîlak. zu AK. 2, 8, 2, 81. ÇKDr.

निर्बाध (von बाध् mit निस्) m. *Vorsprung* (an einem Körper); Knopf, Zacke TS. 5, 1, 10, 3. ÇAT. Br. 6, 7, 1, 2. 7, 4, 1, 10. Schol. zu KÂT. Ça. 16, 3, 1. निर्बाधे कर्त्तुं scheint eine sprichwörtliche Redensart zu sein, *viell. so v. a. in die Ecke schieben, besetzen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्बाधिन् (von निर्बाध) adj. *mit Knöpfen u. s. w. versehen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्बुद्धि (निस् + बु°) adj. *unvernünftig, dumm* MRÂH. 8, 14. PÂÑKÂT. I, 245.

निर्बुद्धीकृत (निस् + बुस + कृत) adj. *enthüllt* H. 1183.

1. निर्भक्त s. u. भक्ष् mit निस्.

2. निर्भक्त (निस् + भक्त) adj. *ohne Essen genossen, allein für sich genommen*; von einer Arznei Suçr. 2, 534, 9. 7.

निर्भट adj. = दृढ *fest* ÇKDr. und Wils. angeblich nach TAik.; die Calc. Ausg. liest aber (3, 1, 19) निर्वक्त.

निर्भय (निस् + भय) 1) adj. f. आ a) *furchtlos* TAik. 3, 1, 21. MBh. 6, 729. 2964. HARIV. 4471. R. 1, 47, 9. 2, 22, 9. 3, 23, 35. 62, 4. KATHÂS. 5, 82. 20, 183. PÂÑKÂT. 13, 3. BHâg. P. 2, 2, 28. सुर° vor den Göttern sich nicht fürchtend R. 4, 48, 17. — b) *von Gefahren frei, sicher*: राष्ट्र M. 9, 255. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489.

निर्भर (निस् + भर) adj. f. आ 1) *heftig, stark, übermäßig* AK. 1, 1, 4, 62. 3, 5, 2. H. 1306. 1335. ०परिरम्भ Glt. 3, 7. ०रुक्मिणी BHART. 1, 25. ०संभोग Rîgâ-Tar. 5, 230. ०प्रणयिता AMAR. 42. ०स्मर Glt. 12, 1. PRAB. 19, 13. ०रम् adv. *heftig, im Uebermaasse, sehr*: आलिङ्ग्य Hit. 29, 13. Glt. 1, 48. ०पीत KATHÂS. 28, 144. विषीदिर्याति ÇATR. 14, 280. प्रसुतः *fest eingeschlafen* Hit. 50, 2. — 2) *am Ende eines comp. voll von,*

erfüllt von: अमृत° KATHAS. 4, 89. 8, 38. 9, 47. मरिचलोद° (मोमखण्ड) 13, 124. मङ्गलातोयवाद्यनिर्द्वाद° (पुरी) 18, 404. पुञ्चलीजात्मवैधेयबाल-कद्रोघ° (राजपर्वद्) RĀGA-TAR. 6, 159. कृष° KATHAS. 2, 73. अमर्ष° 10, 61. प्रेमनिर्भर्या गिरा Bhaṅ. P. 9, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 23. वि-प्रास्त्रयीनिर्भरा: Dhūrtas. 96, 10. कोपनिर्भरम् adv. KATHAS. 6, 126.

निर्भर्त्सन (von भर्त्स् mit निस् n. 1) Drohung, Vorwürfe AK. 3, 4, 32. COLEBR. 29, 2. TRIK. 3, 3, 244. H. an. 4, 178. MED. n. 187. निर्भर्त्सनापवादै: MBh. 3, 17051. ऽदण्डमोहित 15685. Vop. 8, 75. Auch °ना f.: अथ निर्भर्त्सना तस्मादपि प्राप्तवतामकृत् RĀGA-TAR. 1, 256. — 2) rothe Schminke, Lack TRIK. H. an. MED. Hār. 139.

निर्भस्त्रक (निस् + भस्त्रा) adj. f. °स्त्रका und °स्त्रिका P. 7, 3, 47. Sch. निर्भाग्य (निस् + भा°) adj. unglücklich AK. 3, 4, 16, 97.

निर्भाज्य (von भज् mit निस्) adj. bei einer Theilung auszuschliessen: स निर्भाज्य: स्वकादेशात् M. 9, 207.

निर्भीति (निस् + भीति) adj. f. आ furchtlos R. 2, 27, 17. Bhaṅ. P. 4, 18, 1.

निर्भुज (निस् + भुज) adj. f. आ Bez. einer Art Saṃdhi (Saṃhitā) RV. Prāt. bei MÜLLER, S. III. VI. fg. अथैतास्तिस्रः संहिता भवन्ति शुद्धा दुःस्पृष्टा निर्भुजति SAṃHITOPANISHADBRĀHMAṆA 1.

निर्भूति (von भू mit निस्) f. das Vergehen AV. 16, 5, 4. 7, 1, 8, 4.

निर्भूत MBh. 5, 1493 wohl nur fehlerhaft für निर्भूत.

निर्भूति (निस् + भू°) adj. keinen Lohn erhaltend H. 362.

निर्भेद (von भिद् mit निस् m. 1) das Aufspringen, Zerspringen, Bersten Suṅ. 2, 313, 12. पृथिव्या: R. 1, 41, 4. — 2) das Zersprengen, Spalten: ताल° R. 4, 11 in der Unterschr. des Sarga. — 3) Spalte, Bette eines Flusses: विष्णुर्मधुनिर्द्वाता च चकार मधुवाहिनीम् । नदीं प्रस्रवनिर्भेदाम् HARIV. 12017. — 4) Auflösung, Ausgang einer Angelegenheit MĀLAV. 44, 13.

निर्भेदिन् (wie eben) adj. spaltend, sprengend: स्मरस्येव धैर्यनिर्भेदिनी-मिषम् KATHAS. 11, 48.

निर्भेद्य (निस् + भेद्य) adj. 1) keine Spalte habend: निस्तम्भे निर्वाते च निर्भेद्ये ऽक्षरसंश्रये । प्रासादोपर्यरण्ये वा मल्लयेताविभावितः ॥ Kām. Nīris. 11, 66. — 2) das Ziel verfehrend: नानिमित्तो ऽभवद्वाणो न निर्भेद्यो न निष्फलः R. 6, 91, 26.

निर्भोग (निस् + भोग) adj. keinem Genusse fröhnend MBh. 12, 2332.

निर्भलिक (निस् + भलिका) adj. frei von Fliegen gaṇa निरुद्कादि zu P. 6, 2, 184. निर्भलिकम् (angeblich adv.) Fliegenlosigkeit Schol. zu P. 2, 1, 6; vgl. im Prākṛit किद् भवदा दाणिं णिम्मविल्लम् CĀK. 24, 18. 81, 6.

निर्भज् adj. in der Stelle: षष्टिं सृक्षान् निर्भजामजे निर्यूयानि गवाम्-भिः RV. 8, 4, 20.

निर्भज्ज (निस् + भज्जा) adj. fettlos, mager HARIV. 14533.

निर्भत्सर (निस् + भत्स°) adj. nicht neidisch, nicht missgünstig RĀGA-TAR. 5, 42. Bhaṅ. P. 1, 1, 2. 3, 32, 42. Dhūrtas. 85, 9.

निर्भत्स्य (निस् + भत्स°) adj. fischlos; davon nom. abstr. ता f.: सरो °ता नीतम् PAKĀT. 78, 15.

निर्मथ (von मथ् mit निस्) m. Reibung: °दारु Reibholz (zur Gewinnung von Feuer) H. 825, v. l. für निर्मथ्यदारु; vgl. निर्मथ्य.

निर्मथन (wie eben) n. das Reiben Suṅ. 2, 3, 10. das Aneinanderreiben von Holzstücken zur Gewinnung von Feuer CṚTIC. UP. 1, 14.

MBh. 1, 8028. काष्ठनिर्मथनादग्निं जनयित्वा R. 3, 75, 50. Bhaṅ. P. 9, 14, 46. das Quirlen, Buttern Kām. Nīris. 13, 3. सिन्धो: Bhaṅ. P. 8, 12, 45. अप्सु R. 1, 45, 39. अति° MBh. 1, 1152. — Vgl. निर्मथन.

निर्मथ्य (wie eben) 1) adj. frisch zu reiben (Feuer) TS. 3, 1, 2, 5, 7, 5, 1. Vgl. निर्मथ्य. — 2) f. आ ein best. wohlriechender Stoff, = नलिका RĀGA. im ÇKDR. u. नलिका; vgl. निर्मथ्या.

निर्मद (निस् + मद) adj. 1) nicht brünstig, von Elephanten AK. 2, 8, 2, 4. H. 1221. VARĀH. BRH. S. 66, 9. — 2) nicht hochmüthig, demüthig MBh. 3, 8683. RĀGA-TAR. 4, 178.

निर्मध्य (निस् + म°) 1) adj. oxyt. keine Mitte habend TS. 6, 2, 5, 4. — 2) f. आ = नलिका ein best. wohlriechender Stoff Bhaṅ. im ÇKDR.: unter नलिका wird aber st. dessen निर्मध्या aufgeführt, welche Form gewiss die richtigere ist.

निर्मनस्क (निस् + मनस्) adj. kein Manas habend; davon nom. abstr. °ता f. Kām. Nīris. 1, 35.

निर्मनुज (निस् + म°) adj. menschenleer: घराय Bhaṅ. P. 1, 6, 16.

निर्मनुष्य (निस् + म°) adj. f. आ dass.: अयोध्या R. 2, 21, 10 (18, 12 GORR). मातङ्ग ein Elephant ohne Menschen auf ihm MBh. 6, 3893.

निर्मन्त्र (निस् + म°) adj. wobei kein heiliger Spruch gesprochen wird: गान्धर्वी विवाहः MBh. 1, 2980.

निर्मन्थ (von मन्थ् mit निस्) m. Reibung: °दारु Reibholz (zur Gewinnung von Feuer) H. 825. °काष्ठ dass. HĀLAJ. 2, 260. — Vgl. निर्मथ.

निर्मथन (wie eben) n. das Reiben Suṅ. 2, 260, 13. — Vgl. निर्मथन.

निर्मथ्य (wie eben) adj. was gerieben wird: °दारु AK. 2, 7, 18. frisch zu reiben (Feuer) KĀTJ. ÇA. 6, 5, 14. 16, 4, 13. 25, 13, 28. — Vgl. निर्मथ्य.

निर्मन्यु (निस् + म°) 1) adj. frei von Zorn MBh. 3, 1025. 5, 4499. 8, 2143. KATHAS. 5, 119. — 2) m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्मम (निस् + मम, gen. zu मृक् ich) 1) adj. f. आ der sich nicht kümmert um, gleichgültig gegen (loc.): अतीतिष्वनपेता ये प्राप्तेष्वर्थेषु निर्ममाः MBh. 13, 5358. परस्वे 6633. अर्थेषु RAḠ. 15, 28. Gewöhnlich ohne obj. der sich um Nichts kümmert, gleichgültig gegen Alles, frei von allen Beziehungen zur Aussenwelt Bhaṅ. 2, 71. 3, 30. MBh. 3, 15484. 7, 9066. 13, 2025. 5353. 6749. 14, 954. RAḠ. 12, 60. VARĀH. BRH. S. 2, 8. Bhaṅ. P. 1, 13, 40. 3, 32, 6. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56. Z. 7. MĀRK. P. 26, 3. (सुतम्) बोधमनयनिर्ममात्मकम् 1. Als Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. bei den Ġaina N. pr. des 13ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 55.

निर्ममता (von निर्मम) f. vollkommene Gleichgültigkeit gegen (loc.): बन्धो °ता (पिकवर्स्य) Spr. 411.

1. निर्ममव (von निर्मम) n. vollkommene Gleichgültigkeit gegen Alles MĀRK. P. 39, 4.

2. निर्ममत्व (निस् + म°) adj. gleichgültig gegen (loc.) KULL. zu M. 6, 42.

निर्मर्याद (निस् + मर्यादा) adj. keine Grenzen habend so v. a. unzählige: निर्मर्यादा स्तेष्ठा ये पश्चिमदिशि स्थिताः VARĀH. BRH. S. 14, 21. über alle Maassen gross: भय MBh. 6, 1805. aus allen Fugen gerückt: निर्मर्यादमिमं लोके कर्हिष्याम्यय सायकैः R. 3, 69, 19. die Grenzen des Rechtes überschreitend, ruchlos, verbrecherisch; von Personen MBh. 5, 7146. R. 2, 109, 3. 3, 41, 12. PAKĀT. 152, 7. MĀRK. P. 8, 200. °ट् adv. so dass

Alles drunter und drüber geht: शतसहस्राणि तत्र तत्र पदातिनाम् । निर्मर्षादे प्रयुक्तानि MBh. 6, 1757. n. Verrückung aller Grenzen, ein Drunter und Drüber: निर्मर्षादमवर्तत 4, 1052. Bez. einer Art von Gefecht HARIV. 18978.

निर्मल (निस् + मल) 1) adj. f. *stückenlos, rein, klar, glänzend, lauter* H. an. 3, 658. MED. I. 102. fg. °गद् MBh. 1, 5345. वेष्मन् INDR. 5, 18. सलिल MBh. 3, 2535. Suçr. 1, 174, 6. मुक्ता MBh. 13, 3821. VARAH. BRH. S. 12, 9. 43 (34), 29. HIT. I. 42. Spr. 602. गगन Suçr. 1, 113, 19. रजनी PAÑKAT. 248, 5. ज्योतिस् PRAB. 112, 9. मधुनिर्मल: पवन: BHART. 1, 32. राम: — शशाङ्क इव निर्मल: R. 1, 19, 18. VET. in LA. 1, 13. धाराभिरार्य-जनघितमुनिर्मलाभि: MRĀKH. 91, 5. °विवेकदीपक: BHART. 1, 55. गुण 2, 52. तपस् MBh. 1, 7860. मनस् 15, 748. प्राप्ति ÇVETĀÇV. UP. 3, 12. यशस् ÇAUT. (BR.) 5. संपद: RĀGA-TAR. 3, 376. ज्ञान BHĀG. P. 7, 7, 15. राजनिर्धूत-दण्डास्तु कृत्वा पापानि मानवा: । निर्मला: स्वर्गमाप्सि सतः सुकृतिनो यथा ॥ M. 8, 318 (= R. 4, 17, 24). 11, 250. निर्मलीकृत ViśAVAD. 11, 1. — 2) n. a) Talk H. an. MED. — b) = निर्मल्य diess. HĀR. 139.

निर्मलता (von निर्मल) f. Reinheit: मनो° HARIV. 14773.

निर्मलत्व (wie eben) n. dass.: उदक° VARAH. BRH. S. 50, 2. सत्त्वस्य BHAG. 14, 6.

निर्मलापल (नि° + उपल) m. Krystall RĀGA. im ÇKDR.

निर्मलकै (निस् + म°) adj. frei von Mücken gaṇa निरुद्धकादि zu P. 6, 2, 184.

निर्मा (मा mit निस्) f. Werth, Äquivalent: सर्ववेदसनिर्मा द्यात् LATI. 8, 4, 14.

निर्मास (निस् + मास) adj. fleischlos, mager MBh. 9, 2599. 10, 271. 11, 89. R. GORR. 2, 8, 42. 4, 9, 95. Suçr. 2, 2, 4. BHART. 2, 23. VARAH. BRH. S. 3, 13. 67, 6. 84. KATHĀS. 12, 108. VET. in LA. 5, 10.

निर्माष्य m. N. pr. eines Mannes MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. Die Form des Wortes scheint nicht richtig zu sein; तिग्मात्मन् und निर्माद् v. l.

निर्माण (von मा mit निस्) n. 1) Messung, Maass: यतश्चाधकालनिर्माणम् P. 2, 3, 28, Vārt. 4. एतौ युद्धविदौ रङ्गे कालनिर्माणयोधिनौ, wohl so v. a. dass man die Zeit darnach messen könnte, regelmässig HARIV. 4211. एकनिर्माणौ von einerlei Maass 4949 = 8738; vgl. एकनिर्माण-निर्युक्ता 3438. ककुदोदयनिर्माण so hoch wie ein Berggipfel 4102. das volle Maass: अयमव्यक्तनिर्माणो बालः noch nicht vollkommen ausgewachsen R. 3, 42, 24. — 2) Strecke: अन्नतत्रगणं व्योमनिर्माणं घनगर्जितम् R. 4, 44, 41. — 3) das Bilden, Schaffen; coacr. Bildung, Schöpfung, Werk; = निर्मित H. an. 3, 212. MED. n. 58. अद्वा निर्माणवैदग्धी विधातुः DHŪRTAS. 91, 13. शरीरस्य MBh. 3, 15159. त्रैलोक्यनिर्माणकर 5, 2580. (अनपेदा) देवनिर्माणनिर्मितौ R. 1, 26, 17. निर्विघ्नविश्वनिर्माणसिद्धये KATHĀS. 15, 1. शायतन° BHĀG. P. 2, 5, 32. प्रपञ्च° 9, 5. सूत्र° das Bilden von Fäden, Spinnen KULL. zu M. 9, 75. कविप्रज्ञापतीन् — रम्यनिर्माणशालिनः RĀGA-TAR. 1, 4. तद्वन्धनिर्माणकाल Abfassung Muir, Sanskrit Texts II, 190. पूर्वस्यां दिशि निर्माणं दृश्यते ब्रह्मनिर्मितम् ein Werk, ein Gebäude R. 4, 40, 54. 43, 59. धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तिमिव ह्यपिणीम् KATHĀS. 26, 47. खदिर° adj. aus Kh. gemacht Suçr. 2, 340, 7. ब्रह्मनिर्माणभूमिषु mit Kukkürden bebaut HARIV. 4124. (तालवनम्) निर्माणभूतमीरिणम् in eine

Wüste umgewandelt 3712. Bei den Buddh. Umformung, Umwandlung BURN. Intr. 606. fg. °काय Vie de HIOUEN-THSANG 231, N. HIOUEN-THSANG 1, 241, N. 2. WASSILJEV 127. H. 234, Sch. — 4) das Beste von Etwas (सार). — 5) f. Schicklichkeit (समञ्जस) H. an. MED.

निर्माणरत (नि° + रत) adj. am Schaffen Gefallen findend: देवा: Bez. einer Klasse von Göttern MBh. 13, 1372.

निर्माणरति (नि° + र°) adj. dass.; m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268. bei den Buddhisten (an der Verwandlung Gefallen findend) BURN. Intr. 202. 606. LALIT. 58. 68. 143. 256. 373. WASSILJEV 158. — Vgl. निर्वाणरूचि.

निर्मातर (von मा mit निस्) nom. ag. Bildner, Schaffer, Erbauer, Urheber: सर्वलोकानाम् MBh. 5, 3493. ब्राह्मण° HARIV. 11863. सर्वभूतानाम् 12162. विह्वारस्य RĀGA-TAR. 1, 169. असंख्यपुर° 4, 315. संवत्सरकाल° ÇAṢK. zu BRH. ĀR. UP. S. 50. f. निर्मात्री RĀGA-TAR. 6, 299. DAYON nom. abstr. °मातृत्व n. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 52 = Schol. zu KAP. 1, 62.

निर्माद् s. u. निर्माष्य.

निर्माथिन् (von मथ् mit निस्) adj. zerreibend, zerstampfend RĀGA-TAR. 3, 284.

निर्मान (निस् + मान) adj. ohne Selbstgefühl MBh. 5, 4501. BHART. 3. 95 (s. d. v. l.).

निर्मानुष (निस् + मा°) adj. menschenleer: °षे an einem einsamen Orte RĀGA-TAR. 4, 266.

1. निर्मार्ग (von मर्स् mit निस्) m. 1) das Abstreifen: अ° KĀTH. 12, 5. 8. 24, 10. — 2) was abgestreift —, abgewischt wird, Abfall TBh. 1, 5, 3, 1. fg.

2. निर्मार्ग (निस् + मार्ग) adj. wegelos KĀM. NITIS. 13, 73.

निर्माणुक (von मर्स् mit निस्) adj. sich abstreifend, sich ablösend: निर्माणुका अस्मात्पृथक्: स्युः TS. 6, 4, 3, 2.

निर्माणन (wie eben) n. das Wegkehren, Reinigen: शूद्रेर्निर्माणनं कार्यम् MBh. 12, 10781.

निर्माली = निर्माल्या H. an. 3, 334.

निर्माल्य 1) adj. = निर्मल rein GRHJASAMGR. 2, 95. 96. °ता 95. — 2) f. *st* eine best. Pflanze (s. पृक्ता) ÇABDAR. im ÇKDR; vgl. अ°. — 3) n. *die* (für rein geltenden) Ueberbleibsel von einem Opfer, die preisgegeben werden; insbes. Blumen, die von einer Opfercerimonie übriggeblieben sind: अर्वाग्विसर्जनाद्रव्यं नैवेद्यं सर्वमुच्यते । विसर्जिते जगन्नाथे निर्माल्यं भवति तन्नात् ॥ GARUḌA-P. im ÇKDR. ययासि हिमवत्पृष्ठे निर्माल्यमिवोष्किता MBh. 1, 3061. °लङ्घनेदोष Verz. d. Oxf. H. 83, b, 5, 24. °कालकथन 94, b, 4. मुखताम्बूलोच्छिष्टानुलेपननिर्माल्यमलिनांशुकम् DAÇAK. in BRH. Chr. 197, 8. °कृतभूषण MBh. 12, 5348. निर्माल्योष्कितपुष्पदामनिकर ÇAṢKĀRAT. 10 (nach der richtigen Lesart). °दामन् R. 4, 15. = निर्मल n. H. an. 3, 659. MED. I. 102. HĀR. 139.

निर्मित 1) partic. s. u. मा mit निस्. — 2) m. bei den Buddhisten Bez. einer Klasse von Göttern (die Umgewandelten) LALIT. 203. 205. 209. 230.

निर्मिति (von मा mit निस्) f. Bildung, Schöpfung H. an. 3, 212. MED. n. 58. इति तस्यास्यञ्च निर्मितयः समाः RĀGA-TAR. 4, 204.

निर्मुक्त s. u. मुच् mit निस्.

निर्मुक्ति (von मुच् mit निस्) f. *Erlösung, Befreiung*: शाप° KATHA. 5, 131, 6, 18.

निर्मुट 1) m. *Baum* (वनस्पति) TRIK. 2, 4, 3. — 2) *Freimarkt*, m. TRIK. 2, 1, 20. n. ÇKDA. und WILS. nach ders. Aut. — 3) m. *die Sonne*. — 4) m. *Schelm* (खपर) HAR. 255.

निर्मूल (निस् + मूल) adj. *der Wurzeln beraubt*: वृत् MBH. 5, 2747. übertr. *ohne Grundlage, unbegründet* BHAG. P. 3, 7, 16. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 8. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 45, 4, 114, 7, 4, 26. Davon nom. abstr. *निर्मूलता* f. PRAB. 87, 17. MÜLLER, SL. 310, N.

निर्मूलन (von निर्मूल्य n. *das Entwurzeln, Ausrotten*: कर्म° Spr. 341.

निर्मूल्य (wie eben) *entwurzeln, ausrotten, vernichten*: कर्म निर्मूल्य-ति ÇĀNTI. 4, 7.

निर्मैघ (निस् + मेघ) adj. f. *wolkenlos* KATHA. 19, 65. RĪGA-TAR. 5, 94.

निर्मैध (निस् + मेधा) adj. *ohne Verstand*; निर्मैधायम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 139, a, 23.

निर्मोक् (von मुच् mit निस्) m. 1) *Ablösung, Erlösung, Befreiung* H. an. 3, 59. MED. k. 110. — 2) *eine abgezogene Haut*: मृगनिर्मोक्वसन MBH. 13, 6490. insbes. *eine abgestreifte Schlangenhaut* AK. 1, 2, 1, 10. H. 1315. H. an. MED. HALAJ. 3, 22. उत्सृज्य — निर्मोक्मिव पत्रग: MBH. 7, 7516. सर्प° 12, 5348, 13, 5539. R. GORR. 2, 91, 12, 5, 3, 45, 6, 9, 36. SUGR. 1, 368, 19, 370, 10, 2, 168, 18, 385, 13. RAGH. 16, 17. VIKR. 23, 20. Vgl. द-ल°. — 3) *Panzer*. — 4) *der Himmel* H. an. MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu BHAG. P. 8, 13, 11. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 32; vgl. निर्मोक्.

निर्मोक्तर (wie eben) nom. ag. *Löser*: संशयानाम् MBH. 2, 635. 1407. 2094.

निर्मोक्त (von मोत् mit निस्) n. *Befreiung, Erlösung von* AK. 3, 4, 2, 28. निर्मोक्तापेक् दुःखस्य MBH. 12, 11899. अस्य दोषस्य 13, 60. ऋण° RAGH. 10, 2.

निर्मोचन (von मुच् mit निस्) n. *Befreiung* MBH. 5, 1890. 4407.

निर्मोह (निस् + मोह) 1) adj. *frei von Wahn*, Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu HARIV. 434. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 487; vgl. निर्मोह 3.

निर्मोक्त (wohl von मोत् = म्ना mit निस्) adj. *abwelkend*: (श्रोषधयः) निर्मोक्तास्तत्र भवन्ति PANKAV. BR. 13, 9, 16. निर्मो° und निर्मू° v. 1.

निर्मुक्ति s. निमुक्ति.

निर्मुक्त (निस् + यत्) adj. *unthätig, unbeweglich*: संततासारनिर्यताः क्लिप्यन्नेतरच्छ्रः । न त्यजति नगाद्याणि शास्ता इव पतत्रिणाः ॥ HARIV. 3562. चरण 3664. 4312. Davon nom. abstr. °ता f.: °ता गतः 4764.

निर्यत्न (निस् + यत्न oder °णा) adj. *unbeschränkt* SUGR. 1, 163, 13. 166, 1. Spr. 408. °प्रेक्षावस्थिता wo sie sich keinen Zwang anzuthun braucht KULL. zu M. 4, 43. °णाम् adv. *ungehemmt, ungestört*: यन्माह-त्प्यवशेन याति घटनां कार्याणि निर्यत्नान् RĪGA-TAR. 4, 365. विलोक्य Rt. 1, 9.

निर्यशस्क (निस् + यशस्) adj. *ruhmlos* MBH. 3, 8499.

निर्या (या mit निस्) f. *Störung des ordenlichen Ganges, fehlerhafte Erscheinung*: तस्यैव निर्या यत्समैद्ये विषुवात्संपद्यते TS. 7, 4, 8, 2.

PANKAV. BR. 5, 9, 3, 10.

निर्याण (von या mit निस्) n. 1) *das Hinausgehen, Hinaustreten, Hinausfahrt, Aufbruch* (eines Heeres, eines Helden zum Kampf) H. an. 3, 211. MED. p. 58. MBH. 13, 439. निर्याणं च रथेनाशु सक्सा यत्कृतं तया 13, 2872. सैन्य° 1, 333. कर्णस्य 334. 3, 16497. R. GORR. 1, 4, 111. 6, 17, 25, 31, 9. R. 2, 40, 3, 28 und 4, 38 in den Unterschrr. der Sarga. MBH. 1, 333 und 15, 439 fälschlich mit न् statt ण. — 2) *das Fortgehen so v. a. Vergehen, Verschwinden*: लावण्यनिर्याणभिया RĪGA-TAR. 3, 261. दुःख° SĀH. D. 400. — 3) *der Ausgang aus dem Leben, Hingang, Tod* MBH. 15, 1050. HARIV. 4829. VARĀH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 24 (23), 8, 12. 27, 3. निर्याणाध्याय heisst der 12te Adhijā in VARĀH. LAGHUV. und der 24te (23te) in BRH. — 4) *Erlösung* (मोक्ष) H. 75. H. an. MED. Wohl nur eine Verwechslung mit निर्याण. — 5) *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* AK. 2, 8, 2, 6. H. 1223. H. an. MED. HALAJ. 2, 62. ÇIÇ. 5, 41. DAÇAK. 113, 14. Vgl. निर्यापन. — 6) *Eisen* (अयस्) H. an. — 7) *ein Strick zum Binden der Füße der Kälber* VAIÇ. beim Schol. zu ÇIÇ. 12, 41. °क्स्त ÇIÇ. 12, 41.

निर्यातक (vom caus. von यत् mit निस्) adj. *hinaustragend, fortbringend*: प्रेत° Leichenträger M. 3, 166 (v. 1. °निर्यारक). मृत° MBH. 13, 1590. मृत° (wofür gewiss मृत° zu lesen ist) MĀRK. P. 33, 35.

निर्यातन (wie eben) n. 1) *Zurückgabe, Wiederauslieferung*: मणि° R. 1, 3, 32 (27 GORR.) मम (obj.) 5, 33, 9. ऋणादि° Schol. zu P. 1, 3, 36. दत्तस्य Schol. zu P. 1, 4, 92. वैर° *Zurückgabe der Feindschaft, Wiedervergeltung, Rache* H. 804. HARIV. 10331. PANKAV. 89, 19. Nach den Lexicographen = दान Gabe, = न्यासार्यणा *Zurückgabe eines anvertrauten Gutes*, = वैरप्रुद्धि *Rache* AK. 3, 4, 18, 122. H. an. 4, 176. MED. n. 187. — 2) *Mord, Todtschlag* H. 371.

निर्यातर nom. ag. *Bereiniger* (eines Feldes): यथैव क्षेत्रनिर्याता निर्यातुं क्षेत्रमेव च । किनस्ति धान्यं कतं च न च धान्यं विनश्यति ॥ MBH. 12, 3586. Geht scheinbar auf या mit निस् zurück, ist aber gewiss nur Fehler für निर्दातर (निर्दातुम्).

निर्याति (von या mit निस्) f. *der Ausgang aus diesem Leben, Hingang* VJURP. 71.

निर्यात्य (vom caus. von यत् mit निस्) adj. *zurückzugeben, wieder auszuliefern* MBH. 3, 13182. HARIV. 10218.

निर्यादव (निस् + या°) adj. f. *von den Jādava befreit, von wo die J. entfernt sind*: पुरी° वा क्त्वा HARIV. 4358. 14438.

निर्यापण (vom caus. von या mit निस्) n. *das Hinaustreiben, Verbannen*: स्थानात् BHAG. P. 1, 7, 57.

निर्याम m. = *नियामक* *Schiffer, Bootsmann* H. 876. HALAJ. 3, 38.

निर्यास (von यस् mit निस्) m. n. *gāṇa* *अर्धर्चादि* zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 10 (fälschlich निर्याश). SIDDH. K. 249, b, 7. Zu belegen nur das m. *Ausschwitzung der Däume, Harz, Milch u. s. w.* AK. 3, 6, 2, 13. HALAJ. 5, 75. TS. 2, 5, 1, 4. लोहितान्वृत्तनिर्यासान् M. 5, 6. MBH. 1, 1137. 13, 4129. 4715. fg. 4728. मुमुचुः पादपाशैव दाहनिर्यासजं जलम् HARIV. 5532. चन्द्रनागुरु° R. 2, 76, 16. °वर्षिन् 96, 11 (°वाष्पिन् 105, 10 GORR.). सनिर्यासेव शङ्खकी 3, 26, 28. 5, 83, 14. SUGR. 1, 5, 1, 145, 13. °विष 2, 252, 3, 251, 13. केचुकाकन्द° 116, 16. वरुणास्य 249, 19. निम्ब° 327, 17. RAGH. 1, 38. VA-

RAH. BRH. 26 (25), 33. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 12. तेषां निर्यासत्रयेण ब्रह्मकृत्वा प्रदृश्यते BHĀG. P. 6, 9, 8. कंसस्याय मुखस्वेदो भूदेतात्तर्गाचरः । भ्रमवद्राघनिर्यासः (eine Ausschüttung des Zorns) कृष्णसंश्रितः HARIV. 4747. dickflüssige Masse überh.: (वायुः) निर्यासभूतः HARIV. 12034. ausgekochter Saft, Decoct (कषाय) AK. 3, 4, 24, 155. — Vgl. अग्नि°, काल°, तप्त°, शाल°, हिङ्गु°.

निर्यासिकं von निर्यास gaṇa कुमुदादि 1 zu P. 4, 2, 80.

निर्ययासु (vom desid. von या mit निम्) adj. hinauszugehen suchend Suçr. 2, 245, 7.

निर्युक्तिक (निम् + युक्ति) adj. unbegründet; davon nom. abstr. °त्व n.: नहि क्रियारहितं वाक्यमस्तीति प्राचीं प्रवादो निर्युक्तिकत्वादग्रहेयः ÇABDAÇAKTIPRAKĪCIKĀ im ÇKDr.

निर्युथ (निम् + यूथ) adj. von seiner Herde getrennt: मातङ्ग R. 3, 68, 27.

निर्युष m. = निर्यास = निर्यूह ÇABDAM. im ÇKDr.

निर्यूह 1) viell. Vorsprung: पर्वतस्यापरं पार्श्वम्, उत्तरं पर्वतोद्देशम्, पूर्वं पर्वतनिर्यूहम् (n.), दक्षिणं शैलनिचयम् HARIV. 3302 (3493. 3499. 3304); vgl. u. 3. eine best. Verzierung an Säulen, Thoren u. s. w.; Thürmchen, = मत्तवारणा VAIÇ. beim Schol. zu Çiç. 3, 55. काञ्चनस्तम्भ° (विमान) HARIV. 16177 (= MBH. 18, 247, wo स्तम्भ für स्तम्भ gedruckt ist). विमानैर्हेमनिर्यूहैः R. 5, 9, 20. चारुतोरणानिर्यूहा (लङ्का) 58 (nach dem Schol. = शिखर). द्वारतोरणनिर्यूहैर्युक्तं नगरम् MBH. 1, 4344. अनेकविधप्रासादकर्म्यवलम्बिनिर्यूहशतसंकुल (नागलोका) 796. वितर्दिनिर्यूहविटङ्कनीड Çiç. 3, 55. Nach MED. h. 18 m. Spitze, = शिखर, wofür aber ÇKDr. शेखर liest, wie H. an. 765 (wo indessen निर्यूह gelesen wird) hat und was dem घ्रापीड des AK. entsprechen würde; vgl. jedoch oben den Schol. zu R. 5, 9, 58. m. ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 238. MED.; vgl. नाग°. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. auch ein in eine Mauer eingefügtes Holz, auf dem die Tauben ihre Nester bauen. — 2) Helm oder ein best. Helmzierath: खड्गकार्मुकनिर्यूहैः शैर्यश्च विविधैरपि — तदशोभत वै बलम् MBH. 5, 578. बद्धाभरण° 5234. बद्धाङ्गद° HARIV. 4084. = घ्रापीड AK. — 3) m. Thor AK. MED. नगर्याः पश्चिमं द्वारम्, उत्तरं नागद्वारम्, पूर्वं नगरनिर्यूहम् (n.), दक्षिणं नगरद्वारम् HARIV. 3021 (3013. 3018. 3023); vgl. die erste Stelle oben unter 1. — 4) m. ausgedrückter Saft (vgl. निर्यास, निर्युष) AK. MED. Suçr. 2, 108, 13. 128, 6. 461, 3. फलनिर्यूहसंसिद्ध R. 2, 91, 66 (100, 64 GORR.). — Vgl. निर्यूह, woraus निर्यूह aller Wahrscheinlichkeit nach entstanden ist.

निर्योग (von युज् mit निम्) m. viell. Verzierung: चारुनिर्योगशोभित (प्रेतागार) HARIV. 4633; vgl. निर्युक्त ebend. und 4643, und निर्मुक्त (!) 4644.

निरलक्षण (निम् + ल°) adj. keine besonderen Merkmale an sich tragend, unbedeutend H. 437. im Gegens. zu लक्षणवत् R. GORR. 2, 118, 5.

निरलस्य (निम् + ल°) adj. nicht wahrzunehmen KATHĀS. 6, 119.

निरलस्य (निम् + लस्य) adj. f. छा schamlos MBH. 2, 2678. R. GORR. 2, 37, 6. MAÑKĀ. 85, 19. Spr. 277. RĀGA-TAR. 1, 309. 5, 418. 6, 165. PANĀT. I, 148. ÇĀṆKĀT. 10. BHĀG. P. 6, 17, 11. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 9. VET. in LA. 26, 13. Davon nom. abstr. °ता f. MADHJAM. 4.

निरलिङ्ग (निम् + लिङ्ग) adj. keine Kennzeichen habend, unbestimmbar: घ्रातमन्, ब्रह्मन् (n.) MBH. 5, 1610. 12, 8136. 11385. 11391.

निरलित (निम् + लिप्त) adj. unbesleckt, Beiw. Kṛṣṇa's BRAHMAVAIV. im ÇKDr.

निरुञ्चन (von लुञ्च् mit निम्) n. das Ausschülen: नख° Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 6, v. 1.

निरुण्ठन (von लुण्ठ् mit निम्) n. Beraubung, Plünderung SĪH. D. 40, 7. das Ausschülen, fehlerhaft für निरुञ्चन (wie die v. l. hat) Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 6.

निरुखन (von लिख् mit निम्) n. Werkzeug zum Abschaben: जिह्वा° Suçr. 2, 136, 15. 248, 1. — Vgl. जिह्वा°.

निर्लेप (निम् + लेप) adj. 1) frei von fettigen Stoffen: निर्लेपं काञ्चनं भाण्डमद्भिरेव विमुद्यति M. 3, 112. कृस्तं निर्लेपं कुर्यात् KULL. zu M. 3, 216. — 2) unbesleckt, sündenlos KUSUMĀṆGĀLI im ÇKDr. von Çiva ÇIV. — 3) an Nichts hängend ĀNANDAĀKAMPU im ÇKDr.

निर्लोभ (निम् + लोभ) adj. frei von Habsucht RĀGA-TAR. 4, 87.

निर्लोम (निम् + लोमन्) adj. haarlos KAUC. 138.

निर्लूपनी f. eine abgestreifte Schlangenhaut H. 1315. HALĀJ. 3, 22. Beim Schol. zu H. निर्लूपनी und निर्लूपनी; die richtige Form ist निर्लूपनी (s. ग्रहि°).

निर्वक्तव्य (von वच् mit निम्) adj. zu deuten, zu erklären NIR. 13, 12.

1. निर्वचन (wie eben) n. 1) das Aussprechen: आशिषाम् ÇĀṆKH. Çr. 6, 1, 38. 10, 1, 16. — 2) sprüchwörtliche Redeweise: ततो निर्वचनं लोके सर्वरष्ट्रेष्ववर्तत ॥ वीरसूनां काशिसुते देशानां कुलजङ्गलम् u. s. w. MBH. 1, 4359. 3, 1025. 1345. 12, 9469. — 3) Erklärung, Erläuterung, Deutung, Etymologie TAITT. ĀR. 1, 6, 3. NIR. 2, 1. MBH. 3, 2561. HARIV. 14062. Suçr. 2, 560, 3. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. ŪP. S. 44. 54. 307. BHĀG. P. 9, 20, 37. VĀJUP. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 10. KULL. zu M. 1, 10, 17. 5, 55. अनिर्वचनं कपालानि भवन्ति die Schalen (d. h. ihre Zahl) sind keine Deutungsmittel NIR. 7, 24. — Vgl. निर्वचन.

2. निर्वचन (निम् + व°) adj. 1) nicht redend, stumm ÇUK. bei BENFRET, PANĀT. I, 274. °नम् adv.: मात्स्येन तां निर्वचनं ज्ञायान् ohne ein Wort zu reden KUMĀRAS. 7, 19. — 2) an dem man Nichts auszusetzen hat: (येषाम्) अन्नस्य दानं मधुरा च वाणी यमस्य ते निर्वचना भवन्ति MBH. 3, 18389.

निर्वचनीय (von वच् mit निम्) adj. zu bezeichnen, näher zu bestimmen: सदसद्ग्रामनिर्वचनीयम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 21. अनिर्वचनीयत्वं यथा स्यात् als Erkl. von किमपि Schol. zu ÇĀK. 188 bei MONIER WILLIAMS.

निर्वण (निम् + वन) P. 8, 4, 5. 6, 2, 178. adj. der den Wald verlassen hat, auf offenem Felde sich bewegend: निर्वणो (sic) बध्यते व्याघ्रो निर्व्याघ्रं द्विष्यते वनम् MBH. 5, 863. निर्वणे प्रणिधीयते auf offenem Felde Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5.

निर्वत्तशिप्रयुगव (निम् + वत्स-शि°) adj. der Kälber und jungen Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वन s. u. निर्वण.

निर्वपण (von वप् mit निम्) 1) adj. a) das Ausschütten betreffend: विधि GRHJABANĀG. 2, 51. — b) spendend: न्याय° von Çiva MBH. 13, 1289. — 2) n. a) das Ausgießen, Ausschütten KĀTJ. Çr. 5, 4, 24. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. — b) das Darbringen, Spenden; insbes. Todtenspende AK. 2, 7, 29. H. 387. HALĀJ. 2, 264. पिण्ड° M. 3, 248. 260. 261. निर्वपणं दा MBH. 13, 3944. पितुर्निर्वपणं यत्र मया मूलफलैः कृतम् R. 6, 108, 42. निर्वपणात्

durch Spenden. Almosen Buāg. P. 5, 12, 12. — c) proparox. das womit man ausgießt Cat. Br. 7, 5, 2, 52. — Vgl. निर्वाप, निर्वापण, निवाप.

निर्वर् s. u. निर्द्व.

निर्वर्णता (von निस् + वरुण) f. Befreiung aus Varuṇa's Gewalt Cat. Br. 2, 5, 2, 46. 4, 4, 5, 10.

निर्वर्णत्वं (wie eben) n. dass. TS. 6, 6, 5, 2. TBr. 1, 5, 9, 7. 2, 7, 3, 1. 3, 2.

निर्वर्णन (von वर्णम् mit निस्) n. das Ansehen, Betrachten AK. 3, 3, 31. Trik. 3, 2, 20. H. 577.

निर्वर्णनीय (wie eben) adj. anzusehen, zu betrachten: अनिर्वर्णनीयं परकलत्रम् Çāk. 64, 3.

निर्वर्तक (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. vollbringend, zu Wege bringend: साधकं निर्वर्तकं कारकसंज्ञं भवति Vārtt. zu P. 1, 4, 23. क्रतु-निर्वर्तकस्याश्वस्य Çāk. zu Brh. År. Up. S. 57. यस्मिन्क्रौञ्चो नाम पर्व-तराज्ञो द्वीपनामनिर्वर्तक आस्ते der dem Dvīpa den Namen giebt d. i. nach dem der Dv. benannt wird Buāg. P. 5, 20, 18.

निर्वर्तन (wie eben) n. das Vollbringen, zu-Wege-Bringen: उद्गोय° Çāk. zu Brh. År. Up. S. 86. साधन = निर्वर्तन (lies निर्व°) AK. 3, 4, 122.

निर्वर्तनीय (wie eben) adj. zu vollbringen Çāk. 77, 2 im Prākrit. fehlerhaft für निर्वर्तनीय Mālav. 71, 1, wie schon WEBER vermuthet hat.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit निस्) adj. 1) sich ungehörlich aufführend, ungezogen: अति° KATHA. 26, 58; vgl. निर्वृत्ति. — 2) (vom caus.) vollbringend, thuernd: आत्मकार्य° Çāk. Ch. 103, 13. so ist auch in der Ausg. von BÖHTL. 68, 13 statt °निर्वर्तिनीनाम् zu lesen; vgl. die v. l. bei MONIER WILLIAMS S. 207.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. zu vollbringen, zu Wege zu bringen, was vollbracht —, zu Wege gebracht wird Trik. 3, 3, 4. Daçar. 1, 12. Rāga-Tar. 4, 532. Çāk. zu Brh. År. Up. S. 81. 263. (एकारौकारौ) एक-प्रपन्ननिर्वर्त्यो भवतः so v. a. hervorzubringen, auszusprechen Schol. zu VS. Prāt. 4, 142. Davon nom. abstr. °त्वं n. Çāk. zu Brh. År. Up. S. 60. 272. Vgl. u. कर्मन् 6, a.

निर्वसु (निस् + वसु) adj. besitzlos, arm; davon nom. abstr. °त्वं n. Armuth: अति° Rāga-Tar. 6, 49.

निर्वह् adj. fest, = दृढ Trik. 3, 1, 19. ÇKDr. und WILSON lesen hier निर्भट्.

निर्वहण (von वृत् mit निस्) n. Ausgang, Ende, Schlussact AK. 1, 1, 3, 15. H. 1514. काम° Spr. 363. मानस्य Amar. 24. रते: Rāga-Tar. 3, 508. तस्य निर्वहणाद्व्याहूयः 6, 180. Daçar. 1, 44. निर्वहणाङ्गानि Sāh. D. 161, 7.

निर्वहित् (wie eben) nom. ag. sondernd, scheidend: आकाशो वै नाम नामरूपयोर्निर्वहिता (= निर्वाण, व्याकर्ता Çāk. Kānd. Up. 8, 14.

निर्वाक (von वच् mit निस्) in कर्ण° m. N. pr. eines Mannes MBh. 12, 8901.

निर्वाक्य (निस् + वा°) adj. f. आ sprachlos R. 6, 98, 14.

निर्वाच् (निस् + वाच्) adj. stumm Buāg. P. 4, 25, 54.

निर्वाच्य (von वच् mit निस्) adj. zu erklären, näher zu bestimmen RV. Prāt. 13, 6. अनिर्वाच्याम् als Erkl. von कामपि MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 18.

निर्वाच् (nach dem Schol. = निस्-घव-घञ् adj. äusserlich: तस्मादिमे प्राणा विष्वच्चो ऽवाच्चो ऽनु निर्वाच् Çāk. Br. 7, 9, 17, 2.

1. निर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit निस्) adj. 1) erloschen P. 8, 2, 50. Vop. 26, 101. अग्नि, प्रदीप P., Sch. AK. 3, 2, 45. H. 1494. R. 6, 70, 50. मेघा निर्वाणाङ्गारवर्चसः HARIV. 2391. 4100. निर्वाणालात KUMĀRAS. 2, 23. दीप NITIPR. 13 in HAB. Anth. 528. PRAB. 28, 13. uneig.: अनिर्वाणो दि-वसः Çāk. 39, 20; v. l. निर्वाणभूयिष्ठमद्यास्य वीर्यं संधुतपत्तीव वपुर्गुणेन KUMĀRAS. 3, 52. अज्ञात् Rāga-Tar. 5, 147. — 2) bei dem das Lebensfeuer erloschen ist, vollkommen beruhigt, erlöst von den Banden des Lebens: निर्मन्युरपि निर्वाणो यतिः स्यात्समदर्शनः MBh. 13, 2178. मुनि AK. भित्ति P., Sch. — 3) घ° von einem vor Kurzem eingefangenen Elephanten, der sich noch nicht beruhigt hat, noch wild ist: अरुतुर्निवालानमनि-र्वाणस्य (नववद्धस्य v. l.) दन्तिनः RAGH. 1, 71. a lavando cohibitus St. = निमग्नः ÇKDr. angeblich nach AK.

2. निर्वाण (nom. act. von वा mit निस्) n. 1) das Erlöschen: निर्वाण-काले दीपस्य MBh. 4, 716. HIT. I, 69. 123. निर्वाणमेव्यति कथं स मनोम-वाग्निः AMAR. 98. पितुः शरीरनिर्वाणम् (auf dem Scheiterhaufen) R. 2, 77, 8. uneig. so v. a. das zu-Ende-Gehen, Verschwinden: सर्वधर्माणाम् MBh. 12, 12931. कर्म° Buāg. P. 1, 6, 29. 5, 7, 8. संज्ञेश° 1, 3, 40. विभव° 9, 4, 16. 6, 5, 11. संकल्प° 4, 9, 27. निर्वाणं कर्त्तुं wohl so v. a. machen, als wenn Etwas nicht geschehen wäre, seinem Worte untreu werden HARIV. 7643. das Erlöschen der Lebensflamme, Auflösung, Erlösung, die ewige Seligkeit, die Vereinigung mit der Gottheit: विहाय सर्वसंकल्पा-न्बुद्ध्या शारीरमानसान् । शनैर्निर्वाणमाप्नोति निरन्धन इवानलः ॥ MBh. 14, 543. स आसीदासन्ननिर्वाणः प्रदीपार्धिरिव RAGH. 12, 1. निर्वाणमृच्छति मनः सक्तुः पथार्चिः Buāg. P. 3, 28, 35. Rāga-Tar. 3, 470. निर्वाणं हि सुदुष्प्राप्यं बहुविधं च मे मतम् MBh. 12, 631. निर्वाणमुपपद्यते 783. 6966. ज्ञातीमरणभीष्टाणां यतीनां यततो विभो । निर्वाणद् 13, 1051. निर्वाणं ना-धिगच्छेयुर्जीविषुः पशुजीविकाम् 3, 1185. जगाम शाश्वतो सिद्धिं परं निर्वा-णलक्षणाम् 15487. °पथगत्तु HARIV. 11643. BRAHMOPANISHAD bei WE-BER, Ind. Lit. 153. Buāg. P. 1, 16, 24. 3, 25, 28. 29. 33, 80. Verz. d. Oxf. H. 90, a, 10. Verz. d. B. H. 193, 10 v. u. ब्रह्म° das Erlöschen im Brah- man, das Eingehen in das Br. (vgl. निर्वाण = संगम MED. p. 59) BRAG. 2, 72. 5, 24. Buāg. P. 4, 6, 39. Bei den Buddhisten ist Nirvāṇa das voll- ständige Erlöschen des Individuums (= मून्य ÇADDAR. im ÇKDr.) CO- LEBR. Misc. Ess. I, 401. fg. BURN. Intr. 18. 516. fgg. 589. fgg. LALIT. 106. 233. 262. 290. Lot. de la b. l. 114. 116. WASSILJEV 84. 93. fg. HIOUEN- THSANG (s. d. Index von ST. JULIEN). निर्वाण = मोक्ष, अपवर्ग u. s. w. Vop. 26, 101 (mit dem partic. identificirt) AK. 1, 1, 4, 15. Trik. 1, 1, 133. 3, 3, 132. H. 74. an. 3, 211. MED. p. 59. HALĀJ. 1, 124. = विश्रान्ति (so ist mit ÇKDr. st. विश्रान्त zu lesen) H. an. = अस्तंगमन MED. — 2) vollkommene Zufriedenheit, Seligkeit, die höchste Wonne: स पीत्वा शीतलं तोयं पिपा- सतो महीपतिः । निर्वाणमगमद्दीमानुसुखी चाभवत्तदा ॥ MBh. 3, 10438 fg. तव (विज्ञोः) विक्रमणैर्द्वा निर्वाणमगमत्पदम् (परम्?) 13502. मही निर्वाणमगमत्परम् HARIV. 11345. 12370. R. 1, 37, 14. MĀLAV. 36. निर्वा- णाय तरुच्छाया तप्तस्य हि विशेषतः YIKR. 62. आर्तज्ञतुनिर्वाणदान MĀRK. P. 13, 56. स च ताभ्यां नृपसुतः परं निर्वाणमाप्तवान् । विनोदैर्विविधैः 20, 13. अये लब्धं नेत्रनिर्वाणम् Çāk. 33, 2. निर्वाण = निर्वृति Trik. 3, 3, 132. MED.

VAIG. beim Schol. zu Çiç. 1, 65. st. dessen निर्वाण H. an. — 3) Titel einer Upanishad (die Erlösung) Ind. St. 3, 324. fg. — 4) das Baden der Elephanten TRIK. 3, 3, 132 (मञ्जन!). H. an. MED. — 5) das Spenden (viell. fehlerhaft für निर्वाण) H. 387, Sch. — 6) = निश्चल unbeweglich (!). — 7) = विद्योपदेशन das Unterrichten in den Wissenschaften ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. ऋषि, परि.

3. निर्वाण (निस् + वाण) adj. pfeillos ÇKDr. WILS.

निर्वाणपूषण (2. निर्वाण + पूष) n. Todtenopfer: पत्युर्विपन्नस्य कृत्वा निर्वाणपूषणम् RĀGA-TAR. 6, 140.

निर्वाणमण्डप (2. निर्वाण + मण्ड) N. eines Tempels SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 27.

निर्वाणमन्त्र (2. निर्वाण + मण्ड) n. Bez. einer best. mystischen Formel Verz. d. Oxf. H. 102, b, 3 v. u.

निर्वाणमस्तक (2. निर्वाण + मण्ड) m. Erlösung WILS.

निर्वाणरुचि (2. निर्वाण + रुचि) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern (an der Seligkeit Gefallen findend) unter dem 11ten Manu BHĀG. P. 8, 13, 26. — Vgl. निर्माणरति.

निर्वाणसूत्र (2. निर्वाण + सूत्र) n. Bez. bestimmter buddhistischer Sūtra WASSILJEW 149. Vie de HIOUEN-THSANG 5.

निर्वाणिन् (von 2. निर्वाण) m. bei den Ġaina N. pr. des 2ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 50.

निर्वाणी (wohl निस् + वाण) f. bei den Ġaina N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi ausführt, H. 48.

निर्वात (निस् + वात) adj. frei von Wind; m. ein Ort, wo kein Wind hinkommt: वनप्रदेश PAÑKĀT. 93, 7. °स्थो यथा दीपः HARIV. 14694. Spr. 286. MBh. 2, 1834. °दीपवदचलम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 140. °फल VAKĀH. BRH. S. in Verz. d. B. H. 243, 4 v. u. Nach dem Schol. zu P. 8, 2, 50 partic. praet. von वा mit निस् aufhören zu blasen; vgl. KAIJJATA bei GOLD. MĀN. 227. Nach AK. 3, 2, 45 und H. 1494 m. Windstille. — Vgl. निवात.

निर्वाद (von वद् mit निस्) m. 1) Tadel AK. 1, 1, 5, 13. H. 271. an. 3, 335. MED. d. 34. HALĀJ. 1, 148. निर्वादनिर्वदेनम् MBh. 5, 4618. fg. आत्मनिर्वादकथा RAGH. 14, 34. — 2) Gerede der Leute AK. 3, 4, 10, 92. H. an. MED. — 3) निश्चितवाद MED. = निश्चितवाद BHAR. zu AK. im ÇKDr. — 4) (निस् + वाद) = वादभाव BHAR. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes RĀGA-TAR. 8, 565.

निर्वानर (निस् + वाण) adj. f. frei von Affen R. 5, 79, 4.

निर्वाप (von वप् mit निस्) m. 1) Ausstreuung: यवसंचयान् । निर्वापार्थं पशूनां तु ददन्मुत्तत्र सर्वशः || R. 2, 91, 72. — 2) Darbringung, Spendung, insbes. an Verstorbene TARKAVĀGIÇA zu AK. 2, 7, 80. SĪJ. zu AIT. Br. 1, 1. पितृशकार तेजस्वी निर्वापम् R. 2, 103, 28. MBh. 13, 4237. — 3) Almosen PAÑKĀT. 239, 6. — Vgl. निर्वपण, निवाप.

1. निर्वापण (vom caus. von वप् mit निस्) n. 1) das Ausstreuen: नी-तिविज्ञः PAÑKĀT. 88, 17. तप्तायःपिण्डसिक्ततात्प्राणाम् das Hinwerfen, Hineinwerfen SUÇR. 1, 171, 6. — 2) das Austheilen, Spenden ÇKDr. angeblich nach HALĀJ.

2. निर्वापण (vom caus. von वा mit निस्) n. 1) das Auslöschen; Ab-IV. Theil.

kühlen: प्रदीपः PAÑKĀT. 49, 18. RĀGA-TAR. 2, 78. दीर्घनिदाघवासरविप-त्सतापः 4, 544. दाक्षपाकस्वरतो ब्रह्मणो कार्यं निर्वापणं भवेत् SUÇR. 2, 8, 10. तस्य शरीरनिर्वापणाय (°वापणाय v. l.) ÇĀK. 31, 9. — 2) das Ergötzen: नेत्रः ÇĀK. 33, 2, v. l. — 3) das Töten, Morden (Auslöschen des Lebenslichts) AK. 2, 8, 2, 83. H. 371. HALĀJ. 2, 323.

निर्वापयितृ (wie eben) nom. ag. Auslöscher, Abkühler: स्मर एव तापहेतुर्निर्वापयिता स एव मे ज्ञातः ÇĀK. 60.

निर्वाप्य (von वप् mit निस्) adj. auszustreuen, darzubringen: निर्वाप्य-श्वरुः सारस्वतो द्वित्रैः JĀGĒ. 2, 83.

निर्वायस (निस् + वाण) adj. frei von Krähen PAÑKĀT. 148, 12.

निर्वार्य (निस् + वार्य) adj. unwiderstehlich, = कार्यकर्ता यः संपन्नः स-त्त्वसंपदा AK. 3, 1, 13.

निर्वास (von वस्, वसति mit निस्) m. das Verlassen seines Wohnorts, der Aufenthalt ausserhalb der Heimath, Verbannung MBh. 1, 2238. 4, 1475. I, S. 418 in der Unterschr. des Adhj. R. 1, 63 (63 GORR.) in der Unterschr. des Sarga.

1. निर्वासन (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) n. 1) das Hinaus- jagen aus dem Wohnorte, Verbannen H. an. 4, 176. fg. MED. n. 186. न-गरात् MBh. 5, 3186. R. GORR. 2, 15, 38. MIT. 47, 11. 13. 17. KATHĀS. 12, 97. RĀGA-TAR. 2, 155. करिणाम् das Hinausführen KĀM. NĪTIS. 15, 7. — 2) das Ermorden, Töten (vgl. उद्वासन, प्रवासन) AK. 2, 8, 2, 82. H. 371. H. an. MED. HALĀJ. 2, 323. RĀGA-TAR. 6, 215. 237.

2. निर्वासन (निस् + वासना) adj. keine Einbildungskraft besitzend SĪH. D. 26, 7.

निर्वासनीय (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) adj. hinauszujagen, zu verbannen: तस्मादेशात् MBh. 12, 2882. KULL. zu M. 8, 281. 9, 274.

निर्वीस्य (wie eben) adj. dass. M. 8, 281. 9, 274. JĀGĒ. 2, 142. 202. MBh. 154, 25.

निर्वीह (von वृत् mit निस्) m. 1) Ausführung, Vollbringung: यज्ञः MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. प्रतिपदार्थनिर्वीहः सद्ब्रह्म हि सतां व्रतम् VID. 120. निर्वीहः प्रतिपन्नवस्तुषु सतामेतद्वि गोत्रव्रतम् BHAR. 2, 69. — 2) Ausführung so v. a. Erzählung: इतिवृत्तमात्रं SĪH. D. 6, 7. — 3) das Auskommen, Bestehen, Lebenkönnen: गृहिणो यावता धान्यादिधनेन वर्धयन् समधिकं वा निर्वीहो भवति KULL. zu M. 4, 7. 18. 223. 6, 18. 8, 28. महाननिर्वीहः 265. — Vgl. निर्वीहिक.

निर्वीहक (wie eben) adj. f. °हिका ausführend, vollbringend, zu Wege bringend: दृढव्रतो ऽङ्गीकृतनिर्वीहकः SĪH. D. 33, 2. पत्नादिनिर्वी-हकस्य सूर्यस्य SĪJ. zu RV. 3, 53, 16. तन्निर्वीहिका Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3.

निर्वीहण (vom caus. von वृत् mit निस्) 1) adj. hinausführend, weg-führend, entfernend: तोयैः — सर्वोत्पातनिर्वीहणैः VARĀH. BRH. S. 47, 70. — 2) n. = निर्वीहण Schlussact BHAR. zu AK. ÇKDr.

निर्वीहन् (vom वृत् mit निस्) adj. hinausführend so v. a. sich öff- nend: अयोभागाशोधभागनिर्वीहणः (ब्रह्माः) SUÇR. 1, 88, 16.

निर्वीह्य (wie eben) adj. auszuführen, zu vollenden: चिरनिर्वीह्य-त्वादिक्रयविक्रयः was sich nicht schnell abmachen lässt KATHĀS. 13, 86.

निर्विकल्प (निस् + वि) adj. keine Alternative habend, — zulassend VJUTP. 172. °कल्पो ऽस्मि Verz. d. Oxf. H. 80, b, 18. समाधि Spr. 23. recognis- ing no such distinctions as that of subject and object (BALLANT.) VEDĀNTAS.

(Allah.) No. 124 (°कल्पक v.l.). BĀLAB. 27. DRŪTAS. 88, 1. ज्ञानं यन्निर्विकल्पाख्यं तदतीन्द्रियमिष्यते *a knowledge which is without determination* (RÖHN) BĀSHĀP. 57. °कल्पम् adv. ohne zu schwanken, ohne sich zu bedenken PAÑĪAT. I, 39.

निर्विकल्पक (wie eben) adj. dass.: तस्य पुत्रो मरुयोगी समद्विविकल्पकः BRĪG. P. 1, 4, 4. तत्र निष्प्रकारकं ज्ञानं निर्विकल्पकम् यथा इदं किञ्चित् TARKAS. 26. BĀSHĀP. 134. Schol. bei WILSON, SĪKĪHJAK. S. 101 (undeliberative WILS.). SĪH. D. 30, 1 (conditioned BALLANT.). समाधि VEDĀNTAS. (Allah.) No. 125, 135.

निर्विकल्पन (निस् + वि°) adj. dass. VJUTP. 110.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. f. आ an dem keine Veränderung (äußere oder innere) wahrzunehmen ist VJUTP. 133. MBh. 3, 1473. 13, 2318. HARIV. 356. 11091 (S. 792). निर्विकारो मृतेपमः SUÇR. 2, 53, 19. बान्धव RĪ. 2, 29. BRĪG. P. 3, 16, 18. परस्परव्यवहृतिर्विकारो MĀLAV. 89. मनस् SĪH. D. 31, 4. निर्विकारात्मके चित्ते 3. निर्विकारचित्तसाध्यवात् PRAB. 8, 15. Davon nom. abstr. °ता f.: भीशेकत्रोद्यार्थ्यैर्गाम्भीर्यं निर्विकारता SĪH. D. 38, 16.

निर्विकारवत् (निस् + वि°) adj. dass. MBh. 12, 2332.

निर्विकास (निस् + वि°) adj. nicht aufgeblüht; davon nom. abstr. °काशव (sic) D. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 29.

निर्विघ्न (निस् + वि°) adj. f. आ auf keine Hindernisse stossend, ungestört: प्रार्थना HARIV. 14672. व्रतचर्या R. 1, 22, 6. °तपस् ÇĀK. 64, 17. °विघ्ननिर्माणसिद्धये KATHĪS. 13, 1. °घ्नम् adv. ohne Hinderniss 19, 7, 20, 56. RĪGĀ-TAR. 4, 34. 4. 3, 21. °घ्नेन dass. SĪH. D. 1, 3.

निर्विचार (निस् + वि°) adj. nicht überlegend JOGAS. 1, 44, 47. नृपति RĪGĀ-TAR. 6, 323. °म् adv. ohne lange nachzudenken, ohne sich lange zu besinnen: निर्विचारे गुरोराज्ञा मया कार्या R. GORR. 2, 23, 10. KULL. zu M. 8, 350.

निर्विचिक्त्स (निस् + विचिक्त्सा) adj. nicht lange überlegend: °त्सम् adv. ohne sich lange zu besinnen KULL. zu M. 8, 417.

निर्विचेष्ट (निस् + विचेष्टा) adj. regungslos SĪH. 3, 17. N. 11, 26. MBh. 3, 1151. 1215. 12, 7627. R. 5, 44, 11.

निर्विष s. u. विट् mit निस्.

निर्वितर्क (निस् + वि°) adj. nicht erwägend JOGAS. 1, 43.

निर्विद्य (निस् + विद्या) adj. ungelehrt, ungebildet KĪM. NĪRIS. 3, 56.

निर्विधित्स (निस् + विधित्सा) adj. keine Absichten habend MBh. 3, 13953. 12, 6656. ऋ° 9682.

निर्विनोद (निस् + वि°) adj. keinen Zeitvertreib habend MBh. 86.

निर्विन्ध्य (निस् + वि°) 1) adj. ausserhalb, jenseits des Vindhja wohnend VARĪH. BRU. 5, 16, 9. — 2) f. आ N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MBh. 29. BRĪG. P. 4, 1, 18. 5, 19, 18. VP. 183, N. 80. aus dem Rksha entspringend VP. 178.

निर्विमर्श (निस् + वि°) adj. nicht weiter überlegend, — nachdenkend über Etwas: निर्विमर्शा हि भीरवः KATHĪS. 13, 89. °मर्ष 21, 25.

निर्विवर (निस् + वि°) adj. keine Oeffnung —, keinen Riss habend, dīcht KATHĪS. 12, 111. Davon nom. abstr. °ता f. dīchtes Zusammenschliessen (der Brüste) und überl. Einverständnis ÇĪC. 9, 44.

निर्विवाद (निस् + वि°) adj. keinen Streit habend, einig MBh. 3, 305. °दीकृत MBh. t. 226.

निर्विवित्सु adj.: (वारदः) निर्विवित्सुः सुरासुरान् MBh. 2, 141. Der Form nach vom desid. von विट् mit निस्.

निर्विवेक (निस् + वि°) adj. nicht überlegend: बुद्धि MALLIN. zu KĪM. 1, 30. Davon nom. abstr. °त्व n. Unüberlegtheit KATHĪS. 3, 25.

निर्विशङ्क (निस् + विशङ्का) adj. f. आ unbesorgt, sich keine Gedanken machend, nicht zaghaft: सुयुद्धमेव तत्रापि निर्विशङ्कः समाचरेत् M. 7, 176. MBh. 1, 1468. 3, 12324. 13, 137. 4732. ÇĀNTIC. 4, 17. PAÑĪAT. I, 106. 68, 23. 123, 18. °शङ्कम् adv. SUÇR. 2, 330, 17. यदि ते रोचते वाक्यं ममेदम् — क्रियतां निर्विशङ्केन R. 3, 38, 25. Zum instr. lässt sich त्वया ergänzen, er kann aber auch adverbialisch aufgefasst werden.

निर्विशङ्कित (निस् + वि°) adj. dass.: °तम् adv. HARIV. 7335.

निर्विशेष (निस् + वि°) adj. f. आ keinen Unterschied zeigend, ununterschieden, nicht verschieden VJUTP. 135. N. 3, 10. निर्विशेषा वपैत्वयि MBh. 1, 5806. 3, 1308. 1. 6, 56. 8, 3895. कालो हि कार्यं प्रति निर्विशेषः 12, 737. 13, 141. घन्वरं सागरं चोभौ निर्विशेषमपश्यत R. 5, 74, 34. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 29, N. 49, 1. BRĪG. P. 3, 10, 11 (ohne unterscheidende Merkmale). 26, 17. GAUDAP. zu SĪKĪHJAK. 34. सम इह परितोषो निर्विशेषो विशेषः so v. a. nicht der geringste Unterschied BHARTṚ. 3, 54. तपो तस्मिन्महर्षिरे निर्विशेषमजायत gewann Alles ein gleiches Aussehen MBh. 6, 5519. nicht verschieden von, am Ende eines comp.: नीलात्पल° KUMĀRAS. 1, 17. RAGH. 13, 12. ÇĀNTIC. 4, 10. °षम् adv. ohne Unterschied MBh. 1, 4892. 6, 2166. PAÑĪAT. I, 90. RĪGĀ-TAR. 1, 357. am Ende eines comp.: सुतनिर्विशेषम् nicht verschieden vom Sohne RAGH. 5, 6. RĪGĀ-TAR. 3, 95. °षेण = °षम् P. 3, 3, 87. Sch. तदत्र स्वर्गनिर्विशेषेण स्थीयताम् so v. a. als wenn es dein eigenes Haus wäre HIT. 38, 21.

निर्विशेषण (निस् + वि°) adj. ohne Attribute BRĪG. P. 2, 10, 34.

निर्विशेषव (von निर्विशेष) n. Ununterschiedenheit MBh. 14, 999.

निर्विशेषवत् (निस् + वि°) adj. = निर्विशेष MBh. 12, 7516.

निर्विष (निस् + विष) 1) adj. f. आ giftlos, ungiftig; von Schlangen MBh. 7, 5539. 7622. R. 5, 44, 9. SUÇR. 2, 263, 4. KATHĪS. 14, 84. PAÑĪAT. III, 83. H. 1312. वामो RĪGĀ-TAR. 2, 140. — 2) f. आ und ई (auch VJUTP. 136) ein best. Gras, das als Gegengift gebraucht wird, Kyllingia monocephala Lin. RĪGĀN. im ÇĀKDr.

निर्विषङ्ग (निस् + वि°) adj. an Nichts hängend BUḌG. P. 4, 22, 51.

1. निर्विषय (निस् + वि°) m. kein Wohnort: वनं निर्विषयाकारम् wohl so v. a. ein Wald, der nicht den Namen eines Wohnorts verdient, HARIV. 3645.

2. निर्विषय (wie eben) adj. 1) aus seinem Wohnorte verjagt, verbannt, vertrieben R. 3, 79, 47. मदाबलं निर्विषयं प्रचक्रुः 5, 61, 20. मनोनिर्विषयार्थकामया aus dem Herzen verbannt KUMĀRAS. 3, 38. निर्विषयीकृत R. 2, 104, 1 (112, 4 GORR.). जघननिर्विषयीकृतमेव RAGH. 9, 28. — 2) kein Gebiet für sich habend, keinem Object zukommend: किं चैव काव्यं प्र-विरलविषयं निर्विषयं वा स्यात् SĪH. D. 3, 44. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀKDr. zu BRĪH. ĀR. UP. 8, 37. — 3) von den Sinnesobjecten getrennt, an ihnen nicht hängend: मनस् BUḌG. P. 2, 1, 19. 3, 28, 35.

निर्विषाण (निस् + वि°) adj. ohne Fangzähne: दन्तिम् MBh. 6, 4617.

निर्विकृग (निस् + वि°) adj. ohne Vögel: वन HARIV. 3489.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. keine Vergrünungen habend: निर्विका-

रस्य भोतस्य गृहस्थस्य भविष्यति । युगान्ते समनुप्राप्ते नान्या भार्यासमा ग-
तिः ॥ HARIV. 11130.

निर्विजि (निस् + वीज) 1) adj. ohne Samen, nicht zeugend: समाधि
JOSAG. 1, 51. Davon nom. abstr. °व नः निर्विजिवात् न किञ्चिदुत्पाद्य-
तीत्यर्थः TATTVAS. 18. — 2) f. छा eine Traubenart ohne Kerne, Kisch-
misch RĪGĀN. im CKDr.

निर्वीरि (निस् + वीर) 1) adj. proparox. der Männer —, der Helden
beraubt TS. 7, 3, 14, 1. नाकृष्टं न च ढङ्कितं न नमितं नोत्थापितं स्थानतः
केनापीदमहे मरुद्गुरतो निर्वीरिमुर्वितिलम् MARIN. im CKDr. f. छा von
einer Frau, die keinen Mann und keine Söhne hat H. 830. HALĀJ. 2,
331. — 2) f. छा N. pr. eines Flusses: ये तु दानं प्रपच्छन्ति निर्वीरितेगमे
नराः MBH. 3, 8117; vgl. निर्वीरा VP. 182, N. 17. — 3) n. N. pr. eines
Wallfahrtsortes MBH. 3, 8116.

निर्वीर्य (निस् + वीर्य) adj. der Pflanzen beraubt BūĀG. P. 4, 30, 45.
निर्वीर्य (निस् + वीर्य) adj. Kraftlos, un männlich, muthlos; subst.
Schwächling TBH. 1, 1, 9, 8, 5, 12, 3. CAT. BR. 2, 1, 2, 9. MBH. 1, 3692. 2,
668. 670. 4, 1175. 5, 4523. HARIV. 8727. R. 1, 76, 11. 3, 69, 8. 5, 85, 20.
PRAB. 45, 13. Davon nom. abstr. °ता f.: उप्यमानं मुहुः तेन स्वयं निर्वी-
र्यतामियात् erschöpft sich, kommt so weit, dass es Nichts mehr hervor-
zubringen vermag. BHĀG. P. 7, 11, 33.

निर्वृत्त (निस् + वृत्त) adj. f. छा baumlos MBH. 5, 338. KĀM. NĪTIS. 14, 36.
निर्वृति (von वृत् mit निस्) 1) f. a) innere Zufriedenheit, Wohlbeha-
gen, Glückseligkeit, Wonne, Entzücken; = मुख H. 1370. an. 3, 271.
272 (wo fälschlich मुख gedruckt ist). MED. I. 120. = सुस्थितत्व TRIK.
3, 3, 161. = सुस्थिति MED. = सौस्थ (d. i. सौस्थ्य) H. an. निर्वृतीर्वेदन-
नि च MBH. 2, 893. विचार्य ह्यनु पश्यामि तत्सुखं यत्र निर्वृतिः 12, 4114.
हृदयस्य N. 22, 3. अराजके जनपदे वेदान्नाधीयते विप्रा न च विन्दते नि-
र्वृतिम् R. GORR. 2, 69, 16. अर्ताः प्रजा नरव्याघ्र क नु पात्यन्ति निर्वृतिम्
3, 71, 7. SUGR. 2, 348, 16. न ब्रह्म संस्मरसि निर्वृतिमेषिकेन BHART. 3, 71.
RAGH. 9, 37. स प्राप प्रियालिङ्गननिर्वृतिम् 12, 65. CAT. 178. स्वर्गादधिकतरं
निर्वृतिस्थानम् 100, 17 (die richtige Lesart für निर्वृति). VIKR. 28. सा-
नन्दामिव निर्वृतिम् KATHĀS. 10, 205. रतिनिर्वृती 16, 123. 26, 283. VID.
325. PĀNĀT. 3, 9, 1, 383. VER. in LA. 31, 12. BHĀG. P. 2, 6, 7. 3, 15, 50. 5,
1, 41. 4, 4. 14, 17. MĀRK. P. 23, 108. PRAB. 89, 4 (wo mit der v. l. so st.
निर्वृति zu lesen ist). 93, 4. CAT. 4, 64. Hieher viell. auch LAUT. ed. Calc.
42, 2. 138, 2. Nach FOUCAUX Erlösung. Vgl. चित्त°. — b) Erlösung
(निर्वाण, मोक्ष) TRIK. H. 74. H. an. — c) das zur Ruhe-Kommen (=
निर्वृति): भूम्यन्वुवायुजैः पितं क्षिप्रमाप्नोति निर्वृतिम् SUGR. 1, 182, 12; vgl.
das gleichbedeutende श्रम in der vorangehenden und folgenden Zeile.
— d) Untergang, Tod (अस्तंगमन, मृत्यु) MED. H. an. Durch Tod über-
setzt BURNOUR das Wort BHĀG. P. 3, 30, 4. fg., doch scheint hier Bed. 1.
besser zu passen. — e) Ungezogenheit HIT. 110, 20. Falsche Form für
निर्वृति, wie die v. l. hat. — 2) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1206.
eines Sohnes des Vṛshgī VP. 422. BHĀG. P. 9, 24, 3.

निर्वृत्त s. u. वर्त mit निस्.
निर्वृत्तशत्रु (नि + शत्रु) m. N. pr. eines Fürsten der Kaliṅga HARIV.
6385. 6627. Die richtige Form wird wohl निर्वृत्तशत्रु sein. — Vgl. नि-
नर्तशत्रु.

निर्वृति (von वर्त mit निस् f. 1) das Zustandekommen, Fertigwerden.
Ausbildung: फल° KĀTJ. CR. 1, 2, 18. M. 12, 1. MBH. 1, 4331. अर्थ° R. 5,
59, 10. KĀTJ. CR. 1, 3, 2. 7, 18. 4, 3, 10. पक्ष° M. 4, 23. अङ्गप्रत्यङ्ग° SUGR.
1, 323, 15. कार्य° 2, 351, 30. भाव° SĀMKEJAK. 32. ग्रामपत्य MĀDHAVAKĀRA
im CKDr. नाम° Entstehung des Namens R. 1, 26, 23 (27, 22 GORR.). —
2) ungehörliches Benehmen. Unart: एतस्य सेवकस्य तावन्महती नि-
र्वृतिः (so die v. l. für निर्वृतिः) । यतो युष्मदर्थं नीयमानं कर्पूरमञ्जानि HIT.
110, 20. Vgl. निर्वृतिन्. — 3) fehlerhaft für निर्वृति innere Zufriedenheit
u. s. w. CAT. 100, 17 (v. l. निर्वृति). PĀNĀT. 73, 16 (v. l. निर्वृति). विरु-
तनिद्रानिर्वृतिः BHĀG. P. 5, 26, 17. — 4) fehlerhaft für निर्वृति Unthätig-
keit BURN. Intr. 441.

निर्वेष (निस् + वृष) adj. der Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.
निर्वेग (निस् + वेग) adj. ohne heftige Bewegung, nicht wogend, ru-
hig: समुद्र R. 1, 35, 9 (36, 9 GORR.). 2, 33, 29 (24 GORR.). (उदकम्) यत्का-
ष्ठमानं निर्वेगम् SUGR. 1, 174, 6.

निर्वेतन (निस् + वे °) adj. keinen Lohn empfangend RĪGĀ-TAR. 3, 204.
निर्वेद (von विद् mit निस्) m. 1) Ueberdruß, Ekel; mit gen. und loc.:
न चास्य जीविते राजनिर्वेदः समजायत MBH. 11, 144. न चैव जीविताशा-
यां निर्वेदमुपगच्छति 148. तदा गतासि निर्वेदं श्रोतव्यस्य श्रुतस्य च BHĀG.
2, 52. पावद्रामस्य निर्वेदस्तव वै चित्तमागतः R. 3, 58, 19. ज्ञात°, कर्म°, ध-
र्म° MBH. 12, 7901. तद्वचननिर्वेदेन weil er dieser Reden überdrüssig
war PĀNĀT. ed. orn. 63, 21. अनिवेदं यत्नं कर्तुं so v. a. unverdrossen
sich bemühen R. 5, 13, 6. — 2) vollkommene Gleichgültigkeit gegen
die Welt. Mund. UP. 1, 2, 12. °धृतकपायं भित्तुम् MĀRKĀ. 113, 3. BHĀG. P.
1, 13, 25. 19, 14. 3, 24, 1. 5, 1, 37. स° DHŪRTAS. 71, 2. — 3) Verzweiflung,
Verzagtheit, Kleinmuth: तत्त्वज्ञानापदीर्ष्यदेर्निर्वेदः स्वावमानना । दैन्य-
चित्ताश्रुनिश्चासवैवर्ष्योच्छ्वसितादिकृत् SĀH. D. 64, 8. 63, 20. H. 321. HALĀJ.
4, 69. CAT. BR. 2, 3, 4, 6. MBH. 12, 5725. 13, 70, 72. R. 1, 58, 10. 3, 43, 28. 73,
15. 5, 26 in der Unterschr. des Kap. परिभवा निर्वेदमापद्यते MĀRKĀ. 8, 12.
KATHĀS. 4, 26. 6, 155. 7, 52. PĀNĀT. II, 62. 49, 16. 127, 17. BHĀG. P. 5, 14,
15. अनिवेदः श्रियो मूलमनिर्वेदः परं सुखम् । अनिवेदा हि सततं सर्वार्थ-
नुवर्तते ॥ R. 5, 13, 5. 4, 9, 18. PĀNĀT. I, 374. अनिवेदप्राप्याणि श्रेयांसि
भवन्ति VIKR. 68, 6.

निर्वेदवत् (von निर्वेद) adj. gleichgültig gegen Alles: बहुनिर्वेदवान्-
शम् PĀNĀT. III, 188.

निर्वेधिम (von व्यध् mit निस्) mit Ergänzung von कर्षा eine best. Ver-
unstaltung des Ohres SUGR. 1, 53, 14. 20.

निर्वेषन (निस् + वे °) adj. nicht zitternd, nicht flackernd: दीप VARĀH.
BRH. S. 79, 2.

निर्वेश (von विष् mit निस्) m. 1) Lohn, Vergeltung, Bezahlung AK.
2, 10, 39. 3, 4, 38, 247. H. 362. an. 3, 721. MED. C. 21. M. 6, 45. v. l. für
निर्देश und निदेश. पण्येषिताम् TRIK. 3, 3, 63. रत्ननिर्वेशो राजभागः
श्रुत्वाः Schol. zu P. 5, 1, 47. DAṢAK. 200, 10. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुमि-
च्छामि R. 3, 33, 25; vgl. निवेश्य. — 2) Sühne: अनिवेशं der seine Sünden
nicht gesühnt hat BHĀG. P. 5, 26, 18. अकृत° 5, 1, 68. अयं हि कृतनिर्वेशो
जन्मकायंक्षामपि 2, 7. — 3) Genuss, = भोग, उपभोग AK. 3, 3, 20. 3, 4, 38.
247. H. 638. H. an. HALĀJ. 4, 70. भाग in MED. ist wohl nur Druckfehler.
— 4) Ohnmacht H. an. MED.

निर्वेशनीय (wie eben) adj. zu *geniessen*, was *genossen* wird: मधु व-
निताना नेत्रनिर्वेशनीयम् (यौवनम्) RAGH. 18, 51.

निर्वेष्टन (von वेष्ट् mit निम्) n. *Weberschiff* HÄR. 214.

निर्वेष्टव्य (von विष्त् mit निम्) adj. 1) zu *lohn*, zu *vergelt*: अयं हि
कालः संप्राप्ते धार्तराष्ट्रपत्नीविनाम् । निर्वेष्टव्यं मया तत्र प्राणानपरिरत्न-
ता ॥ MBH. 3, 4943. — 2) zu *verschönern*, schön zu *machen*: निर्वेष्टव्यं
शरीरे यैर्व्रतकैः पुण्यकैरपि HARIV. 7858.

1. निर्वैर (निम् + वैर) n. *Friedfertigkeit* BHĀG. P. 3, 14, 45. 27, 7. 4,
30, 35. 5, 5, 11. 7, 1, 25.

2. निर्वैर (wie eben) 1) adj. *keine Feindschaft habend*, in *Frieden le-
bend*, *einträchtig*, *friedfertig* MBH. 13, 882. VARĀH. BRH. S. 46, 5 (6). BHĀG.
P. 4, 2, 2. 5, 9, 18. 7, 4, 28. ०म् adv.: अनुव्रपो न ते राम निर्वैर बालिनो
व्युः *da keine Feindschaft zwischen euch besteht* R. 4, 20, 7. Nom. abstr.
०ता f. *Eintracht* MBH. 13, 749. जग्मुर्निर्वैरता नृपाः HARIV. 4027. — 2)
m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्वैरिण (निम् + वैर) n. *das Freisein von Feindschaft*, *Eintracht*
TARKASAMGR. 19.

निर्वोह (von वह् mit निम्) nom. ag. 1) oxyt. als verb. fin. *wird weg-
führen*: शोध इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोहा. — 2) *sondernd*, *scheidend* ÇAMR.
zu KHĀND. UP. 8, 14. — Vgl. निर्वहित्.

निर्व्यञ्जन (निम् + व्यञ्ज) 1) adj. *würzelos*: अशन MBH. 12, 3189. HARIV.
3489. — 2) ०ने wohl so v. a. *gerade heraus*, *ohne viele Umschweife*: पृ-
ष्ठः PAKKAT. 218, 8. *leise* BENFAY.

निर्व्यथ (निम् + व्यथा) adj. 1) *frei von Schmerzen*, *sich wohl fühlend*
RĀGA-TAR. 3, 61. — 2) *keine Bewegung des Herzens fühlend*, *ruhig*:
आरामांश्च वृत्तांश्च नाशयिष्यति निर्व्यथाः MBH. 3, 13065. शत्रुपूगेषु निर्व्य-
थः 6, 773.

निर्व्यथन (निम् + व्यथ) n. *Höhle (Ort der Ruhe)* AK. 1, 2, 1, 2. H. 1363.
HALĀS. 3, 2.

निर्व्यपेक्ष (निम् + व्यपेक्षा) adj. f. आ *unbekümmert um* (loc.), *gleich-
gültig gegen*: गृहेषु R. 2, 46, 19. स्वजीविते RĀGA-TAR. 3, 394. फलप्रवृत्तौ
RAGH. 14, 39. द्वाङ्कुर ० 13, 25.

निर्व्यलीक (निम् + व्यली) adj. 1) *kein Leid verursachend*, *nicht ver-
letzend*: वचस् BHĀG. P. 1, 7, 49. दान so v. a. *von Herzen kommend*, *gern
gereicht* MBH. 13, 5994. — 2) *kein Leid empfindend*, *Etwas gern tuend*:
गुरवो ऽप्यः । मानिता निर्व्यलीकेन (मया) 4, 28. निर्व्यलीकेन चेतसा,
— हृदा *mit leichtem Herzen*, *gern*: गच्छेयं तदनुज्ञाता निर्व्यलीकेन चे-
तसा R. GORR. 2, 18, 53. BHĀG. P. 3, 13, 9. 21, 56. पद्येषाभिमतं वीरं पति-
माप्नोति शोभना । ततस्तपस्त्वहं कुर्यां निर्व्यलीकेन चेतसा MĀRK. P. 21,
43. 64. 22, 13. निर्व्यलीकम् adv. *gern* BHĀG. P. 2, 7, 42. निर्व्यलीकतम्
dass. 3, 24, 12.

निर्व्याकुल (निम् + व्याकु) adj. *nicht aufgeregt*, *ruhig*; davon nom.
abstr. ०ता f.: सर्वं सविस्तरं निर्व्याकुलतया कथयिष्यामि *in aller Ruhe*
PAKKAT. 193, 5.

निर्व्याघ्र (निम् + व्याघ्र) adj. *tigerfrei*: वन MBH. 3, 863.

निर्व्याज (निम् + व्याज) adj. *ohne Trug*, *ehrlich*, *lauter* MBH. 3, 13017.
मित्र KATHĀS. 22, 146. हृदय 24, 194. von Çiva ÇIV. ०जम् adv. MBH. 3,
168. AMAR. 79. RĀGA-TAR. 1, 375. 2, 53. *ohne Täuschung*, *genau*: न नि-

र्व्याजं जिगीषूणां दृश्यते ह्यवधिः क्वचित् 4, 343. निर्व्याजीकृत ÇĀNTIC. 4,
19. nom. abstr. निर्व्याजता f. *Ehrlichkeit*, *Geradheit* Spr. 381.

निर्व्याधि (निम् + व्याधि) adj. *gesund*, *kräftig*: वत्सतर MBH. 9, 2822.

निर्व्यापार (निम् + व्याप) adj. *frei von Beschäftigungen*, *unbeschäf-
tigt*: ०स्थिति = क्षण AK. 3, 4, 25, 50. मैथिलीकण्ठनिर्व्यापारेण बाहुना
RAGH. 13, 56. MADHJAM. 39.

निर्व्यूढ s. u. 1. ऊह् mit निर्वि; nicht recht deutlich ist die Bed. des
Wortes RĀGA-TAR. 3, 470. Das n. als v. l. von निर्वीह (NB) *das zu-Ende-
Führen* Spr. 672.

निर्व्यूढि (von 1. ऊह् mit निर्वि) 1) *Ende*, *Ausgang*: शैलूषस्त्वमेव मे रा-
ज्यरङ्गे ऽस्मिन्वत्प्रातश्चिरम् । निर्व्यूढावपि वैरस्यं दिष्ट्या न प्रेतका गताः ॥
RĀGA-TAR. 2, 156. — 2) *Gipfel*, *der höchste Grad*: द्वयोरेवात्र निर्व्यूढिं
प्रजावात्सल्यमागतम् RĀGA-TAR. 3, 472.

निर्व्यूह (wie eben) m. SIDDH. K. 230, a, 4. 1) *Thürmchen*: दारतोरण-
निर्व्यूहजसंवाक्षोभिना (प्राकोरेण) MBH. 3, 11700. — 2) *Helm* oder
ein best. *Helmzierath*: (वीराः) सनिर्व्यूहाः MBH. 7, 3166. = शेखर H.
an. 3, 765. — 3) *Thor*, *Thür*. — 4) *Pflock in der Wand zum Aufhängen*
von *Sachen* (नागदत्तक). — 5) *ausgekochter Saft* H. an. — Vgl. निर्व्यूह.

निर्व्रण (निम् + व्रण) adj. *ohne Wunden*, *unverletzt* MBH. 7, 2742. 8,
1607. 12, 11313. BHĀG. P. 8, 6, 37. *nicht schadhast*, *ohne Scharten*, *ohne
Sprung*: सायकः पर्निर्व्रणः MBH. 4, 1340. पात्र M. 6, 53.

निर्व्रत (निम् + व्रत) adj. *der keine religiöse Observanz beobachtet*
MBH. 12, 1335.

निर्व्रस्क (von व्रश् mit निम्) adj. *ausgerodet* KĀTJ. ÇA. 22, 3, 5.

निर्व्रयनी (von व्री mit निम्) f. s. निर्व्रयनी, अहि ०.

निर्व्रण (von ह्र् mit निम्) n. 1) *das Herausnehmen*, *Wegschaffen*,
Entfernen: तस्माद्वद्विः कर्तव्यं कर्मणा त्रिगुणात्मनाम् । वीजनिर्व्रण-
म् BHĀG. P. 7, 7, 28. दोषाणाम् (in medic. Sinne) SUÇA. 1, 21, 2. 2, 380, 3,
409, 16. 184, 13. दोष ०, पाप ०, अघ ० MBH. 12, 10038. 11534. BHĀG. P. 6,
3, 24. KULL. zu M. 8, 92. 11, 27. 53. — 2) *das Hinaustragen einer Lei-
che zum Scheiterhaufen* MBH. 12, 10938. R. GORR. 2, 80, 20. 83, 24. BHĀG.
P. 1, 7, 58. 9, 46. KULL. zu M. 5, 88.

निर्व्रणीय (wie eben) adj. *wegzuschaffen*, *zu entfernen*: पापम् KULL.
zu M. 11, 145.

निर्व्रतव्य (wie eben) adj. dass.: दोषाः SUÇA. 2, 184, 11.

निर्व्रस्त (निम् + ह्रस्त) adj. *handlos* AV. 3, 1, 1. 6, 65, 2. 66, 1. 2. —
Vgl. नैर्व्रस्त.

निर्व्राद (von ह्र् mit निम्) m. *Ausleerung*, *Excremente*: निर्व्रादाका-
रकारिणौ (शकुनौ) VARĀH. BRH. S. 83, 63. पश्यामि बहुलाव्राजस्वत्तानुद-
क्तंश्रयान् । सारसानो निर्व्रादमत्रोदकमसंशयम् ॥ MBH. 3, 17249; vgl. नि-
र्व्राद. — Fehlerhaft für निर्व्राद MBH. 14, 2118. RAGH. ed. Calc. 1, 42.

निर्व्राह (von ह्र् mit निम्) m. 1) *das Hinausziehen* AK. 3, 3, 17. —
2) *das Hinaustragen (einer Leiche zum Scheiterhaufen)* BHĀG. P. 7, 2,
35. — 3) *das bei-Seite-Bringen*, *das Wegnehmen für sich*: न निर्व्राहं
स्त्रियः कुर्यात् कुटुम्बाद्वद्धमध्यगात् । स्वकादपि च वित्ताहि स्वस्य भर्तुरना-
ज्ञया ॥ M. 9, 199. — 4) *das Wegschaffen*, *Vernichten*, *Aufheben*: कर्म ०
BHĀG. P. 3, 29, 10. 6, 1, 11. 2, 12. — 5) *Entleerung* (Gegens. आहार): ग-
वां निर्व्राहनिर्मुक्ताद्यावकात् MBH. 13, 1796. आहारनिर्व्राहविकारयोगाः

सुसंवृता धर्मविदा तु कार्याः ÅNIKAT. im ÇKDr.; vgl. निर्हृद्, नीहार्. —
6) Vollendung VJUTP. 172.

निर्हारक (wie eben) adj. der (eine Leiche) hinausträgt (zum Scheiter-
haufen): प्रेत° M. 3, 166 (Calc. Ausg.). KULL. zu M. 3, 64. 65. 102. Reini-
ger VJUTP. 97.

निर्हारा (vom caus. von हर् mit निस्) n. das Hinaustragenlassen
(einer Leiche zum Scheiterhaufen) KULL. zu M. 3, 104.

निर्हारिन् (von हर् mit निस्) adj. sich weit verbreitend (von einem
Geruch) AK. 1, 1, 4, 19. 20. H. 1390. MBH. 12, 6848. निर्हारिन् 14, 1409.

निर्हिमम् (निस् + हिम्) adv. über den Winter hinaus P. 2, 1, 6, Schol.
निर्हृति (von हर् mit निस्) f. das Wegschaffen, aus-dem-Wege-Räumen:
संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हृतिः Kām. Nīris. 13, 55.

निर्हृत्य (wie eben) adj. auszulassen TBr. 2, 2, 4, 7.
निर्हृतु (निस् + हृतु) adj. keine Ursache habend MBH. 12, 3277. Davon
nom. abstr. °त्वं n. MADHJAM. 61.

निर्हृद् (von हृद् mit निस्) m. Laut, Ton AK. 1, 1, 6, 1 (auch निहृद्).
MBH. 3, 13087. नेमि° 6, 5574. रय° Bhāg. P. 3, 17, 8. धनुषः MBH. 14, 2118
(falschlich निर्हृद्). आभरण° HARIV. 13618. सैन्यस्य R. 3, 30, 27. हरिपुं-
गवस्य 5, 38, 34. 6, 76, 23. तल्लीकल° KATHAS. 11, 4. अतोद्यवाद्य° VID.
336. vom Brausen des Meeres Bhāg. P. 7, 8, 32. सारसैः कलनिर्हृद्: (sic)
RAGH. ed. Calc. 1, 42. Am Ende eines adj. comp. f. आः भोम° (शक्ति)
MBH. 3, 11729. शत° (गदा) 5, 2042. चचात्वाय सनिर्हृदा पृथिवी 9, 3623.
अतोद्य° KATHAS. 23, 83. मेघनिर्हृदा वाचा Bhāg. P. 4, 13, 21. 6, 1, 37.
— Vgl. डुन्दुभि°.

निर्हृदिन् (wie eben oder von निर्हृद्) adj. schallend, tönend, brau-
send: निर्हृदी ते मुरज इव चेतकन्देषु धनिः स्यात् MBH. 37. उत्सवातो-
द्यनिर्हृदि (राजगृह) KATHAS. 25, 227. मायूरी मार्जना MĀLAV. 20. नदी
R. 5, 16, 30.

निर्हृस (von हृस् mit निस्) m. Abkürzung ÅCV. Çr. 6, 6. Verkürzung
eines Vocals P. 1, 1, 58, VArtt. 2.

निर्हृकि (निस् + ह्री) adj. nicht schüchtern, keck, verwegen MBH. 7,
4806. 8, 1423. 13, 2025.

निल्, निलति = गहन (डुर्बोध) DHĀTOP. 28, 68; vgl. ली mit नि.

निलम्भ (von लम्भ mit नि) s. अ°.

निलय् s. u. 3. 3 mit निस्.

निलय (von ली mit नि) m. VOP. 26, 171. 1) das Sichverstecken: अ°
sich nicht verbergend: अनिलया चापभया च AIR. Br. 5, 25; nach dem
BRĀHMAṆA 50 v. a. nicht ruhend: अनिलया तदायुर्नृषिष कदाचन निलय-
तिबेद. — 2) Versteck der Thiere, Wohnstätte, Residenz, Aufenthaltsort
AK. 2, 2, 5. 3, 4, 24, 147. H. 990. HALĪ. 2, 136. अह्ने: VARĀH. BRH. S. 53,
88. काकस्य 94, 50. R. 2, 46, 3. Bhāg. P. 5, 20, 8. R. 1, 72, 21. 74, 6. 4, 38,
22. 5, 56, 64. RAGH. 2, 15. KATHAS. 13, 34. RĪGA-TAN. 3, 106. Bhāg. P. 2,
7, 35. 3, 23, 16. MĀRK. P. 18, 49. सीता° R. 2, 28, 45. ह्रिवा प्रासादनिल-
यम् MBH. 1, 4475. लङ्का° R. 1, 3, 27 (24 GORR.). विल° Bhāg. P. 5, 24,
19. Gīt. 11, 13. Ein adj. comp. auf निलय bedeutet a) seine Wohnung
in — habend, wohnend —, sich aufhaltend in: कैलास° MBH. 2, 275.
3, 827. 4, 2041. R. 1, 73, 26. 2, 43, 3. 3, 27, 13. VARĀH. BRH. S. 69, 12. Bhāg.
P. 3, 16, 1. 6, 9, 44. जनात्त° SUÇR. 1, 204, 5. आसन्न° 7. — b) wo der und
IV. Theil.

der seine Wohnung hat, bewohnt von, eine Wohnstätte für — seiend:
साधुसिद्ध° (स्थान) VARĀH. BRH. S. 50, 2. खग° (तरु) 52, 120. मधु° (तरु)
57, 3. भूत° (देव) Bhāg. P. 8, 1, 11. VER. in LA. 3, 4. वैर° (निषाद्) R. 1,
2, 13. प्रताप° (महीपति) VID. 2. त्रिवर्ग° (आत्मन्) PĀNĀT. III, 243. f.
आः द्वारकां वृत्तिनिलयाम् HARIV. 13062; vgl. गन्धनिलया. Wenn dieses
f. nicht wäre, könnten die unter b aufgeführten Composita auch ein-
fach in der Bed. die Wohnstätte von aufgefasst werden. निलय BHARTṚ.
1, 80 falsche Lesart für वलय.

1. निलयन (wie eben) n. 1) das Sichniederlassen: उत्तमाङ्गे निलयनं
कोपातकङ्कप्रभृतीनाम् SUÇR. 1, 118, 5. VARĀH. BRH. S. 87, 12. — 2) Zu-
fluchtsstätte, Wohnstätte, Lager: असितं ते निलयनम् आस्थानमसितं तव
TBr. 2, 4, 4, 1. निलयन, अ° (ब्रह्मन्, परमात्मन्) TAITT. UP. 2, 6, 7. Bhāg.
P. 5, 19, 20. द्रोणार्जुनौ तावेवास्तौ निलयनं तावार्तापनमेव च MBH. 7,
8540. Bhāg. P. 6, 7, 23. नदीनिलयनाः सर्पाः R. 2, 28, 20.

2. निलयन n. nom act. von अय् mit निस् P. 7, 2, 46, Schol.; s. u. 3. 3
mit निस्.

निलाय, निलायते und निलायम् s. u. ली mit नि.

निलिम्पे (von लिप्, लिम्प् mit नि) P. 3, 1, 138, VArtt. 1. 1) m. Bez.
gewisser Genien AV. 3, 26, 5; vgl. TS. 5, 3, 10, 3. eine Marut-Schaar
TAITT. ĀR. 4, 24, 1. Gott überh. TRIK. 1, 1, 5. H. Ç. 2. HĀR. 202. — 2) f.
आ KUH TRIK. 2, 9, 16.

निलिम्पनिर्करि (नि° + नि°) f. der Götterfluss, die Gaṅgā RĪVAMA
im ÇIVASTOTRA, ÇKDr.

निलिम्पिका (von निलिम्पा) f. KUH H. 1266.

निलीन s. u. ली mit नि; davon निलीनकं gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2,
50. N. pr. eines Dorfes im Nordlande; vgl. नैलीनक.

निर्वत्तस् adj. wahrscheinlich Bez. einer best. Farbe oder Zeichnung
(des Opferthieres) TS. 5, 6, 23, 1. — Wohl 1. नि + वत्तस्.

निर्वचन (von वच् mit नि) n. 1) Ausspruch; Anrede: अवीचाम निर्वच-
नान्यस्मिन् RV. 1, 189, 8. निर्वचना क्वये काव्यान्यथांसिषं मृतिभिर्विप्रै
उक्थैः 4, 3, 16. 9, 97, 2. 10, 113, 90. — 2) Sprichwort, Redensart: इदं व-
र्णनिर्वचनं जनामश्नरति यन्नयस्तस्थुरापः RV. 5, 47, 5. तदप्येतन्निरचनम-
स्ति ÇAT. Br. 2, 4, 4, 4. — 3) निर्वचने कारु (ने कृत्वा und नेकृत्य) P. 1,
4, 76. VOP. 13, 5. Nach dem Schol. zu P. = वचने नियम् die Rede hem-
men, aufhören zu reden; hiernach wäre das Wort auf 1. नि + वचन
zurückzuführen. Die Verbindung mit dem loc. führt eher auf eine Be-
deutung wie zum Sprichwort erheben. — Vgl. निर्वचन.

निर्वत् (von 1. नि) f. Tiefe, Thal: उदत्त्वंस्मा अकृषातना तृणं निव-
त्स्वपः RV. 1, 161, 11. 3, 2, 10. 7, 50, 4. 10, 127, 2. 142, 4. वृष्टिया विशो
निर्वत्: (P. 5, 1, 118, Sch.) पूर्णाति AV. 6, 22, 3. TS. 3, 2, 4, 4. TBr. 2, 8, 4,
4. निर्वता instr. zur Tiefe, abwärts RV. 8, 43, 38. AV. 5, 3, 2.

निर्वर्त (von 1. नि) adv. wohl zu Thal: अस्मै रीपते निर्वने सिन्धवः
RV. 10, 40, 9.

निर्वपन (वप् mit नि) n. 1) das Hinwerfen, Wegschütten KĀT. Çr. 7, 7, 2.
अंशु° 12, 5, 9. 17, 3, 9. 27. 14, 1, 13. पुरीष° 17, 7, 3. — 2) eine Darbringung
an die Manen ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 13, 4373. ÇĀK. 132. — Vgl. निर्वपण.

निर्वर (von वर mit नि) 1) m. Deckung, Schutz oder Beschützer:
आहु मे निर्वरो भुवद्भृत्कादिष्ट पौत्यम् RV. 8, 82, 15. — 2) f. आ Mād-

chen P. 3, 3, 48, Sch. Mir. im ÇKDr. Nach Wils. in 1. नि + वर (keinen Mann habend) zu zerlegen, aber nach dem Schol. zu P. von वर mit नि.

निर्वर्त (von वर्त् mit नि) adj. der umkehren macht: आ निर्वर्त् नि वर्तय पुनर्न इन्द्र गा दैहि RV. 10, 19, 6.

निर्वर्तक (von वर्त् simpl. und caus. mit नि) adj. f. °वर्तिका 1) umkehrend: संप्रामेधनिर्वर्तकः HARIV. 5948. — 2) aufhören machend, aufhebend, vertreibend PAT. bei GOLD. MÂN. 49, a. वाग्दाउकर्ममनसो त्रयाणां च निर्वर्तकः MBH. 12, 8631. चतुर्गु° HARIV. 12324. अविद्यायास्तु सर्वत्रैव निर्वर्तिका (विद्या) दृश्यते ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 201. GAUDAP. zu SÂMKHJAK. 59. BHÂSRÂP. 136. Schol. zu KAP. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 63. आदेश ein Befehl nicht zu handeln BUÛG. P. 6, 5, 20. Nom. abstr. °ल n. ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 81.

निर्वर्तन (wie eben) 1) adj. a) (zurücktretend) aufhörend, zu bestehen aufhörend: मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् von Helden gesagt, die in ihrer aufgeregten Stimmung vergessen, dass es einen Tod giebt, MBH. 6, 2427. 7, 1506. 7785. Vgl. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् u. 2, b. — b) umkehren machend: आ निर्वर्तन वर्तय नि निर्वर्तन वर्तय RV. 10, 19, 8. — 2) n. a) das Zurückgehen, Rückkehr, Umkehr: गतीर्दश समाधौ प्रवर्तननिर्वर्तनैः R. 6, 92, 4. AV. 3, 6, 7. MBH. 4, 2429. 13, 5222. 18, 56. R. 1, 3, 13 (8 GORR.) 2, 22, 15. 28, 2. 43, 28. 82, 23. 83, 26. 109, 38. VIKR. 82, 20. ÇÂNTIC. 3, 2. पन्थानमनिर्वर्तनम् auf dem keine Rückkehr stattfindet BUÛG. P. 6, 5, 21. An mehreren Stellen wäre auch die caus. Bed. das Zurückbringen zulässig. — b) das Aufhören, Unterbleiben, Nichtgeschehen, Gehemmtwerden: वायोः MBH. 1, 8388. चित्ता° RÂGA-TAR. 4, 318. सर्पसन्न° MBH. 1, 2177. संयुगस्य HARIV. 1096. स्वयंवर° 6187. सामर्थ्यं च न पश्यामि भविष्यस्य निर्वर्तने 11107. तोयप्रवर्तनात्खेयो (सेतुः) बन्ध्यः स्यात्तन्निर्वर्तनात् Mir. 244, 5 v. u. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् machend, dass der Tod aufhört so v. a. vergessend, dass es einen Tod giebt, MBH. 7, 9296; vgl. मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् u. 1, a. Auch hier wäre an mehreren Stellen die entsprechende causative Bedeutung am Platze. — c) das Abstehen von, sich-Enthalten von; mit dem abl.: निर्वर्तनाद्दि सर्वतो न वेति दुःखमएवपि MBH. 5, 1273. राज्यान्निर्वर्तनं तस्य ब्रह्मचर्यव्रते स्थितिः 1, 373. विधर्मात् BRÂG. P. 3, 8, 2. अकार्य° MBH. 3, 17373. — d) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit; Gegens. प्रवर्तन KÂM. NITIS. 1, 28. — e) das rückkehren-Machen, Zurückbringen: जवाम् AMAR. 84. (अस्त्रम्) सप्रयोगानिवर्तनम् das Abschießen und Wiederrückkehrenlassen von Waffen MBH. 1, 5306. 3, 4655. 1693. 12, 76. R. GORR. 1, 31, 3. 11. — f) Mittel zur Rückkehr: न तर्ते अग्ने प्रमृषे निर्वर्तनं यद्दूरे सन्निकामेवः RV. 3, 9, 2. 10, 19, 8. परायतो निर्वर्तनम् AV. 7, 38, 1. — g) das Zurückschneiden (der Haare) KÂTJ. ÇR. 15, 8, 28 (nach dem Schol.). — h) das Zurückbringen, Zurückhalten von (abl.): द्रुमा बाह्यविषयेन्निपाणां तद्यतिरिक्तविषयेभ्यो निवर्तनम् VEDÂNTAS. (Allab.) No. 12. — i) ein best. Flächenmaass, 40000 Quadrat-Hasta COLEBR. Alg. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 312. — निर्वर्तन = साधन AK. 3, 4, 19, 122 fehlerhaft für निर्वर्तन; auch die Bed. Herstellen, welche MÜLLER in der deutschen Ausg. des RV. S. VI annimmt, ist nicht zu rechtfertigen.

निर्वर्तनस्तूप (नि° + स्तूप) m. N. eines Stûps, bei dem der Wagen-

lenker Buddha's umkehrte, HIOURN-TSANG I, 330; vgl. den Index.

निर्वर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückzuführen MÂLAY. 71, 1 (wo so st. निर्व° zu lesen ist). — 2) rückgängig zu machen, ungeschehen zu machen, zu hemmen: व्यवहार KOLL. zu M. 8, 168. दिष्टस्य ग्रन्थिर्निर्वर्तनीयः MBH. 1, 7330.

निर्वर्तयितव्य (wie eben) adj. zurückzuhalten: न निर्वर्तयितव्यो ऽहम् R. GORR. 2, 21, 22. 31, 7 (8 SCHL.)

निर्वर्तितव्य (wie eben) adj. zurückzuführen MBH. 18, 55.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückkehrend, umkehrend: स्रोतसो वानिर्वर्तिनः (वातिर्वर्तिनः R. GORR. 2, 114, 17) R. 2, 103, 29. यौवनमनिर्वर्ति Spr. 788. संप्रामादनिर्वर्तिनः aus dem Kampfe nicht umkehrend so v. a. nicht fliehend AK. 2, 8, 2, 66. युद्धानि° H. 798. संप्रामेधनिर्वर्तिनः DAÇ. 2, 40. संयुगेधनिर्वर्तिनाम् R. 1, 6, 20. समरेधनिर्वर्तिनाम् 3, 28, 18. MBH. 5, 5988. Dem nachgebildet सलिलेधनिर्वर्तिनः von Fischern, die aus dem Wasser nicht herauskommen, 13, 2653. Dazu nom. abstr.: संप्रामेधनिर्वर्तिनम् M. 7, 88. — 2) sich enthaltend von: पृथक्कर्म° MBH. 12, 10386. — 3) (mit caus. Bed.) eine Umkehr gestattend: कृतातेनानिवर्तिना HARIV. 4836. — आत्मकार्यनिर्वर्तिनीनाम् ÇAÑK. 68, 13 fehlerhaft für °निर्वर्त°.

निवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. s. दुर्निवर्त्य.

निवर्हण und निवर्हण (von वर्ह्, वर्ह् mit नि) 1) adj. vernichtend, vertilgend, beseitigend, vertreibend: क्षत्रियाणां निवर्हणम् (धनुः) MBH. 3, 8659. वृत्र° (वज्र) 1, 6485. अरि° 2, 1231. शत्रु° 3, 14721. 4, 175. 5, 7276. INDR. 1, 1. ARG. 10, 55. HARIV. 701. R. 1, 4, 11. 3, 12, 18. 6, 86, 20. मृगव्याल° 3, 7, 6. ततो ऽग्निः संप्रज्ज्वाल दशयोनिवर्हणः (bei der Leichenverbrennung) 6, 96, 17. RÂGA-TAR. 4, 83 (wohl गर्ह्णि° zu lesen). सर्वव्याधि° SUÇR. 1, 166, 11. 233, 16. 163, 9. पित° 196, 12. 2, 346, 17. दोष° 462, 19 (wo viell. नवर्हणान् zu lesen ist). — 2) n. das Vernichten, Vertilgen AK. 2, 8, 2, 81. H. 370. HALÂJ. 2, 322. MBH. 1, 7410. 8199. शत्रु° 4, 684. 5, 913. 2611. 6, 3270. 12, 2356. 3846. HARIV. 689. 692. 6825. 14444. 16349. R. 1, 3, 20. 30 (25 GORR.). 6, 16, 3. 74, 31. MÂRK. P. 17, 13. — Fehlerhaft für निवर्हण COLEBR. und Lois. zu AK. 1, 1, 2, 15. Spr. 363, v. 1.

निवसति (von वस्, वसति mit नि) f. Wohnung ÇABDAR. im ÇKDr.

निवसथ (wie eben) m. Dorf H. 961.

1. निवसन (wie eben) n. Wohnung HALÂJ. 2, 137. ÇABDAR. im ÇKDr.
2. निवसन (von वस्, वस्ते mit नि) n. 1) das Anziehen (eines Kleides): चीरस्याकुशला देवी सम्यग्निवसने R. GORR. 2, 37, 13. — 2) Kleid, Gewand H. Ç. 133. HALÂJ. 2, 393. RAGH. 19, 41. VARÂH. BRH. S. 47, 50. 50, 19. 58, 32. DAÇAK. 103, 1. PÂÑKÂT. ed. orn. 49, 13. Untergewand H. 673. HALÂJ. 2, 391. Vgl. चीवर°.

निवस्तव्य (von वस्, वसति mit नि) adj. 1) zu wohnen: (तद्स्माभिः) निवस्तव्यं कृत्वावासम् MBH. 1, 5794. — 2) zuzubringen: किमवश्यं निवस्तव्यमाश्रमेषु त्रिषु MBH. 12, 12280.

निवर्ह (von वर्ह् mit नि) m. 1) Schaar, Schwarm, Masse, Menge; sg. und pl. AK. 2, 3, 39. 3, 4, 2, 32. 25, 163. H. 1412. HALÂJ. 4, 1. राजपुत्र° BHARTR. 3, 42. कैवर्त्त° RÂGA-TAR. 4, 657. जन° PÂÑKÂT. V. 8. स्नेह्क्° Gît. 1, 14. दैत्य° BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 13. Spr. 660. सर्वजीव° BHÂG. P. 5, 22, 9. वराह° KATHÂS. 21, 1. कोपत° RÂGA-TAR. 2, 50. PÂÑ-

कट. II, 2. घन° VARĀH. BRH. S. 6, 11. अन्वु° 9, 29. 12, 1. लेश° Bālg. P. 4, 13, 46. दुःख° adj. 3, 9, 9. दुःखनिवृत्ता f. 9, 19, 16 (hiernach ist oben दुःखनिवृत्त zu streichen). कात्ति° Dev. 4, 19. — 2) N. eines der 7 Wände GĀTHISHĀ im ÇKDR. einer der 7 Zungen (als masc. l.) des Feuers COLEBR. Misc. Ess. I, 190, N.

निवाकु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नैवाकव, नैवाकवि.

1. निवार्त (1. नि + वात Wind) adj. f. आ vor dem Winde geschützt, dem Winde nicht zugänglich AK. 3, 4, 14, 87. H. an. 3, 270. MED. I. 119. सभा R. 2, 36, 32. देश HARIV. 3948. गिरिगृहम् — निवातशरणं गवाम् 3947. गृहेषु मुनिवातेषु MBH. 13, 5767. निवातेव वनस्थली RAGH. 15, 66. गर्भविशमसु निवातकुलिषु 19, 42. निवातपद्मस्तिमितेन चक्षुषा 3, 17. n. ein vor Wind geschützter Ort; Windstille: प्रवातनिवात° Suçr. 1, 5, 3. निवातं व्यापुषे सेव्यमारोग्याय च सर्वदा 2, 143, 13. °ते 165, 10. ÇAT. BR. 11, 5, 2, 12. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 21. PĀR. GRHJ. 3, 15. असूर्यमिव सूर्येण निवातमिव वातेन । कृत्स्नेन समुपेतं ब्रह्मे भारतं पुरम् ॥ MBH. 2, 1218. 12, 6704. निवाते वा यथा दीपो दीप्यते 3, 13984. दीपो निवातस्थः BHAG. 6, 19. BĀLAB. 27. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. °निष्कम्पमिव प्रदीपम् KUMĀRAS. 3, 48. RAGH. 13, 52. °स्तिमितां वेलाम् 12, 36. Zusammengesetzt mit einem Worte, welches den schutzgewährenden Gegenstand bezeichnet; dieses Wort behält im comp. den ihm eigenen Accent nach P. 6, 2, 8. कुटीनिवातम्, शमी° (angeblich adv.) Schol. गुहानिवाताश्रयणे ÇVETĀÇV. Up. 2, 10. — Vgl. निवात, प्रवात.

2. निवार्त (1. नि + वात von वन; vgl. 2. अवात) adj. unangefochten, sicher; n. Sicherheit: निवात इहः शरणे स्याम AV. 6, 53, 2; dazu die Variante: निवात एषामभये स्याम TS. 5, 7, 3, 4. वज्रस्याभये ऽनाष्टे निवाते यत्नतन्वत् ÇAT. BR. 4, 1, 4, 17. यजुषः 3, 3, 3, 16. मातृनिवातम् adv. nach dem Schol. zu P. 6, 2, 8 so v. a. zur Seite der Mutter; genauer unter dem Schutze der Mutter. m. Zuflucht AK. 3, 4, 14, 87. H. an. 3, 270. MED. I. 119. ein undurchdringlicher Panzer, = शस्त्रभेद्यं वर्म AK. = दृढसंनह H. an. MED. adj. = निःसंधि dicht TRIK. 3, 1, 20; vgl. निवातकवच.

निवातकं von निवात gaṇa शृङ्गादि zu P. 4, 2, 80.

निवातकवच (नि° + क°) adj. dessen Panzer undurchdringlich ist; m. pl. Bez. einer Klasse von Dānava oder Daitja AṆG. 5, 10. MBH. 1, 323. 4301. 3, 1684. 4, 1431. 5, 3573. 14, 2229. R. 5, 78, 10 (von GORR. als adj. aufgefasst). KĀM. NĪTIS. 11, 11. 18. VP. 148. BHĀG. P. 5, 24, 30. 8, 10, 22.

निवान्यवत्सा f. (nämlich गो) so v. a. अभिवान्यवत्सा ÇAT. BR. 12, 5, 4, 4. Auch abgekürzt निवान्या f. 2, 5, 3, 16. 6, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 8, 18. 25, 8, 9. °वत्स 5, 6, 34.

निवाप (von वप् mit नि) m. 1) Saat: स्तोतव्या चेहृ पृथिवी निवापस्येह धारिणी MBH. 13, 4350. अवनं प्रमदा गाश निवापं बहुवार्षिकम् । तत्ते विप्र प्रदास्यामि 3, 17183. pl. Getreidekörner(?): कृशेण च मोसेन निवापैस्तिलसंयुतैः । श्वेदनं कुम्भशः कृत्वा पुरोधाः समुपाकृतम् ॥ MBH. 14, 1919. — 2) eine Darbringung an die Manen AK. 2, 7, 30. TRIK. 3, 3, 224. H. 375. HALĀ. 3, 17. MBH. 12, 6996. 13, 4367. fgg. R. GORR. 2, 56, 28. fg. 111, 34. RAGH. 15, 91. °दत्तिभिः 8, 85. °मात्स्य 61. निवापाञ्जलयः

5, 8. निवापात्र MBH. 13, 4376. 4379. निवापोदकोजनम् MRĀKṢ. 160, 20. निवापाञ्जलिदानानि RĀGĀ-TAR. 4, 130. — Vgl. करण्टक° (करण्टकनिवापक AÇOKĀVAD. 7) und निवाप.

निवापक (wie eben) m. Sāer R. GORR. 2, 90, 20.

निवापिन् nom. ag. von वप् mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निवार 1) m. (von वर mit नि) Abhaltung, Abwehr; s. दुर्निवार. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 182 aus dem MBH.; die Calc. Ausg. des MBH. hat aber 6, 328 नीवारा.

निवारक (von वर mit नि) adj. abwehrend, abhaltend: न पाण्डवानां समरे कश्चिदस्ति निवारकः MBH. 8, 1276. गायद्भङ्ग° RĀGĀ-TAR. 3, 194. उपद्रव° DAÇAK. 62, N. 3.

निवारण (wie eben) 1) adj. abhaltend, abwehrend: वर्माणि दैत्यास्त्र-निवारणानि HARIV. 13166. पितवात° Suçr. 1, 187, 9. दुष्टग्रह° Verz. d. Oxf. H. 9, b, 39. प्रावरणे हिमानिलनिवारणे AK. 2, 6, 2, 20. तुनिवारण (आहार) MBH. 3, 12454. अमङ्गल्य° Bālg. P. 4, 23, 34. — 2) n. a) das Abhalten, Abwehren, Zurückhalten, Verhindern: पाण्डवानाम् MBH. 6, 4777. HARIV. 1854. R. 2, 23, 40. 31, 7. 3, 47, 6. 5, 61 in der Unterschr. des Sarga. RAGH. 2, 5. PĀNĀT. 160, 10. रुधिरस्य Suçr. 1, 47, 5. उष्म° 127, 17. वर्ष° HARIV. 3949. मायानाम् AṆG. 10, 70. द्यूतस्य MBH. 2, 2002. अभिषेक° 5, 5062. प्रसङ्ग° KULL. zu M. 8, 334. ब्रह्मदण्डमनिवारणाम-स्त्रपूयैः nicht abzuwehren Bālg. P. 3, 15, 35. mit dem acc.: तमत्तमदंसमतं मुहुरं न तु कश्च न । निवारणे भवच्छक्ते दीव्यमानम् N. 7, 9. — b) das Abweisen, Bestreiten: धमस्य BHĀG. P. 1, 5, 15. परपत्° im Gegens. zu स्वपत्तस्थापन MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u.

निवार्य (wie eben) adj. abzuhalten MBH. 3, 16934. 6, 2607. व्रतात् 3, 16942. अ° nicht abzuhalten, nicht abzuwehren, nicht zurückzuhalten. nicht zu hemmen, unwiderstehlich MBH. 1, 6459. अस्त्र HARIV. 6776. विक्रम R. 5, 39, 32. गति 6, 4, 13. रणे वीर्यम् MBH. 5, 7334. शोक 12, 8190. यशस् HARIV. 7026. — Vgl. दुर्निवार्य.

निवार्श (von वाष् mit नि) adj. brüllend, dröhnend: निवाशा घोषाः सं पल्लमित्रेषु AV. 11, 9, 11.

1. निवास (von वस्, वसति mit नि) m. der Anlauf geht niemals in णा über nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Wohnen, Aufenthalt. das Uebernachten: इह वृत्ते निवासाय AṆG. 9, 29. तमसातोरो R. 2, 46 in der Unterschr. des Sarga. शिवेन वै याहि समीप्सितं वनं सुखं निवासाय R. 3, 5, 22. गिरिन्द्रकन्दरद्रोक्ते BHARTṚ. 3, 79. भवनेषु ÇĀK. 179. निवासहेतोर्गुप्तं च गच्छामो मथुरामितः KATHĀS. 10, 105. Spr. 480, v. l. कुम्भकारस्य शालायां निवासं चक्रे तदा MBH. 1, 6950. विश्रातवाहनाः सर्वे निवासायोपसंस्थिताः HARIV. 9700. निनायेन निवासाय — विप्रमठं निशि KATHĀS. 18, 105. — 2) Wohnstätte, Aufenthaltsort P. 6, 1, 201. PAT. zu P. 4, 3, 89. H. 991. BHAG. 9, 18. Hip. 4, 29. MBH. 4, 13. R. 3, 65, 19. P. 4, 2, 69. Schol. zu P. 1, 2, 31. वास्तु° Suçr. 1, 16, 19. BHĀG. P. 2, 1, 36. 4, 18. 30. स्वर्गग्रामकुटी° BHARTṚ. 3, 72. अम्भोजिनीवन° 2, 15. उष्ट्राणाम् P. 4, 2, 69. Sch. पिङ्गलायाः VARĀH. BRH. S. 87, 40. नागस्य ÇĀC. 4, 63. चित्तायाः (दारिद्र्य) MRĀKṢ. 8, 18. श्रियः BHĀG. P. 1, 11, 27. श्री° (s. auch bes.) 16, 81. 3, 7, 28. Nachtlager R. 2, 55, 33. °राज्ञन् der König des Landes, in dem man wohnt, JĀG. 3, 25. — Vgl. जगन्निवास (auch BHAG. 11, 37. BHĀG. P. 8, 3, 31. von Çi v s MBH. 13, 899), यदो°.

2. निवास (von वस्, वस्ते mit नि) m. *Kleidung*: चर्म° in Fell gekleidet HARIV. 10679.

निवासकं von निवास gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. निवासन (von वस्, वसति mit नि) n. 1) *das Wohnen, Aufenthalt*: नन्दिग्रामे R. 1, 3, 16 (10 GORR.). — 2) *das Zubringen (der Zeit)*: वर्षरात्रि° R. 1, 3, 24 (वर्षा° 18 GORR.).

2. निवासन (von वस्, वस्ते mit नि) n. bei den Buddhisten *eine Art Gewand* VJUTP. 207. HIOUEN-TSANG I, 69. 70.

निवासभूमि (1. नि° + भू°) f. *Aufenthaltort* Spr. 298.

निवासय्, निवासयति *anziehen, anlegen* (ein Gewand) DAṬUP. 35, 33. निवासयति यश्चित्रं चीनोष्णकम् HALĀJ. im ÇKDr. Kann als denom. von 2. निवास, aber auch als caus. von वस् mit नि gefasst werden; vgl. 1. u. 2. निवासन.

1. निवासिन् (von वस्, वसति mit नि) adj. subst. *wohnend, Bewohner*: तत्र MBh. 1, 8152. HARIV. 8209. मणिमत्प्याम् 220. वने R. 1, 9, 36. चन्द्रमण्डले PĀṆKĀT. 161, 18. ग्राम° M. 5, 11. आयावर्त° 10, 34. MBh. 4, 212. ŚĀV. 4, 12. ARĀ. 4, 11. R. 1, 1, 44. 12, 11. 2, 45, 6. ÇĀK. 8, 9. 61, 7, v. l. VID. 39. Spr. 200. PĀṆKĀT. 63, 8. VET. in LA. 39, 5. KIR. 3, 3. MĀK. P. 29, 26. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 4. 33, 3. 27, 3. 32, 3 (an den beiden letzten Stellen scheint प्रति in distributiver Bedeutung zum folgenden निवासिन् zu gehören). जनस्तपःस्तप° BṛĀG. P. 3, 13, 25. 42. मृत्कोषनिवासी च मृत्सिः R. 3, 18, 39. मातृबन्धु° *wohnend bei* RAGH. 12, 12. मर्त्य° *die sterblichen Bewohner, die Menschen* HARIV. 7670. 7673. — Vgl. तालवृक्ष°, देष्टा°.

2. निवासिन् (von वस्, वस्ते, mit नि oder von 2. निवास) adj. *gekleidet in*, am Ende eines comp.: द्वीपिचर्म° MBh. 7, 9532. 13, 6517. HARIV. 11993. 12158. R. GORR. 1, 60, 12. MĀLAV. 82.

निवाहं (von वृत् mit नि) m. *das Herabfahren* (Gegens. अग्रवरोह): अक्राम ÇAT. Br. 12, 2, 11.

निविडं P. 5, 2, 32. 1) adj. f. *आ dicht, keinen Zwischenraum darbietend* H. 1446. HALĀJ. 4, 33. VAIĀ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. सूर्यव्याणि MBh. 5, 3578. तोरणी: HARIV. 12005. निविडोन्नतस्तनमुर: MĀLAV. 24. R. 5, 11. Gīt. 10, 11. वेणु KĀM. NITIS. 9, 46. BṛĀG. P. 5, 2, 4. MRĀKH. 159, 3. PRAB. 87, 12. कालिकेव निविडा बलाकिनी RAGH. 11, 15. मुष्टि 9, 58. संनिधि RĀGA-TAR. 4, 110. कण्ठबन्धन RAGH. 19, 44. पर्यङ्कबन्ध KUMĀRAS. 3, 59. आश्लेष Gīt. 12, 10. VET. in LA. 11, 5 (wo so zu lesen ist, wie schon LASSEN bemerkt hat). नउभूय (= अत्यस्त nach dem Schol.) NAISH. 5, 61. voll von (instr.): शाखिनम् निविडं पत्रसंचयै: HARIV. 3610. वृत्तगम्भीर° 4179. शकुन्तनीड° ÇĀK. 170, v. l. भक्ति fest KATHĀS. 5, 140. Nach dem Schol. zu P. 5, 2, 32 निविडा नासिका = नता ना°, निविडम् = नासिकाया नतम्; daneben aber निविडा: केशा: womit doch *dichte Haare* gemeint sein werden. Vgl. noch ÇAT. 14, 330. 333, wo die Bedeutung des Wortes nicht klar hervortritt. Gleichbedeutend mit निविड ist निविरीस. — 2) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 6, 460.

निविद् (विद् mit नि) f. 1) *Anweisung, Aufforderung; Vorschrift, Lehre* NAISH. 1, 11. तान्पूर्व्या निविदा हूमके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. तामनु त्वा निविदं जोह्वीमि 175, 6. सतो होता निविदः पृथ्या अमु 2, 36, 6. 4, 18, 7. शंसति के विविविदि मनाः 6, 67, 10. — 2) Bez. gewisser Stücke

in der Liturgie, welche, in kurzen Bezeichnungen, Anrufungen oder Einladungen der Götter bestehend (gewöhnlich je ein पद), an bestimmten Stellen in die Recitation eingefügt werden (निविदं दधाति). So besteht z. B. das Āgjaçasira, wie es im AIT. Br. beschrieben wird, aus dem Āhāva, den zwölf Nivid (अग्निदेवेदः, अग्निर्मन्विदः, अग्निः सुषमित्, होता देववृत्तः, होता मनुवृत्तः, प्रणीयज्ञानाम्, रथीरधराणाम्, अतूर्तो होता, तूर्णीकव्यवाह, आ देवो देवान्वत्तत्, यत्तदग्निदेवो देवान्, सो अधरा करति जातवेदाः) und dem Sūkta RV. 3, 13. AIT. Br. 2, 33. 34. Bei der Frühspende stehen die N. vor den Uktha, am Mittag in der Mitte, Abends am Ende 3, 10. 11. ÇĀKH. Br. 14, 1. am Schluss der N. findet der Praṇava statt. एतशप्रलापं शंसति पदावग्राहं यथानिविदं तस्योत्तमेन पदेन प्रणोति यथा निविदः AIT. Br. 6, 33. 35. Vorschriften darüber ÇĀKH. Çr. 7, 19, 17. fgg. 8, 7, 1. fgg. 9, 6, 17. 18. — AV. 5, 26, 4. 11, 7, 19. पैदाप्रोति निविदः VS. 19, 25. आह्वयेताथ निविदं दध्याद्य मूक्तं शंसेतो सर्वस्य कृतिः AIT. Br. 2, 33. यद्विद्वा निविद्विर्न्यवेदपत्तनिविदा निविद्वम् 3, 9. पच्छो निविदः शस्यते 11. 20. 4, 1. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 28. 13, 5, 2, 9. fgg. 14, 6, 9, 1. ĀÇV. Çr. 5, 5. 9, 1.

निविद्धान (नि° + धान) 1) adj. *die Nivid in sich enthaltend*: ऋच्, सूक्त u. s. w. AIT. Br. 3, 17. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. ÇĀKH. Br. 21, 6. 24, 4. Çr. 14, 11, 7. 16, 9 u. s. w. ĀÇV. Çr. 9, 3. — 2) n. *das Einfügen der Nivid* (nach ŚĀJ.): न त्वं न चतुर्धमति मन्येत निविद्धानम् AIT. Br. 3, 11. निविद्धानीय (von निविद्धान 2.) adj. = निविद्धान 1.: त्वं ÇĀKH. Çr. 12, 8, 68. 18, 9, 4. सूक्त ĀÇV. Çr. 5, 10.

निविरीसं P. 5, 2, 32. adj. = निविड H. 1447. HALĀJ. 4, 33 (°रीश). VAIĀ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. °नितम्ब ÇIC. 7, 20. °सम् = नासिकाया नतम् P., Schol.

निवृत्सु (vom desid. von वर्त् mit नि) adj. *abzustehen —, zu entsagen verlangend*: संसार° ÇĀKH. zu BṛĀH. ĀR. Up. S. 2.

निविष्टि (von विष् mit नि) f. *das Hineingehen* (in ein Weib), *Beischlaf*: यस्यामु कामा बह्वो निविष्टौ PĀR. GRHJ. 1, 4. Vgl. यस्यामुशतः प्रहराम शेषम् RV. 10, 85, 37.

निवीत (von व्या mit नि) 1) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend*: निवीता ऋविजः प्रचरति SHADV. Br. 3, 8. LĪTJ. 3, 5, 8. — 2) n. *das Tragen der Schnur um den Hals, die so getragene Schnur selbst* AK. 2, 7, 49. H. 845. HALĀJ. 2, 252. निवीते मनुष्याणां प्राचीनावीते पि-तृणामुपवीते देवानाम् TS. 2, 3, 24, 1. उज्जीषं संवेष्टा निवीते KĀTJ. Çr. 15, 5, 13. उपवीते भवेन्नित्यं निवीते कण्ठसज्जनम् KŪMA-P. im ÇKDr. अघो° wohl derjenige, welcher die Schnur hinuntergestreift hat, ĀÇV. GRHJ. 4, 2. — 3) m. f. n. *Ueberwurf, Mantel*; = निवृत्, प्रावृत् AK. 2, 6, 3, 15. — निवीतमोह MBh. 12, 8949 fehlerhaft für विनीतमोह.

निवीतिन् (von निवीत 2.) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend* M. 2, 63. कृतोपवीती देवेभ्यो निवीती च भवेत्ततः । मनुष्यास्तर्पयेद्-न्या ऋषिपुत्रानृषीस्तथा ॥ ĀBNĪKĀT. im ÇKDr.

निवीर्य (1. नि + वीर्य) adj. f. *आ impotens*: तस्मात्स्त्री निवीर्यानिवीर्याः पुमान् KĀTJ. 27, 9. 28, 8.

निवृत् (von वर्त् mit नि) f. = निवृत् COLEBR. Misc. Ess. II, 153. — Vgl. अति°, पाद°, अतिपाद°.

निवृत् 1) partic. s. u. वृत् mit नि. — 2) m. f. n. = निवीत Ueberwurf,

Mantel Svāmin zu AK. 2,6,2,15. ÇKDr. n. = श्रावण Siddh. K. P. 3, 3,21, Vārt. 2.

निवृत्त partic. s. u. वर्त्त mit नि; n. Rückkehr, s. उर्नि.

निवृत्ति (von वर्त्त mit नि) 1) f. a) Rückkehr MBh. 5,7469. स्वपुर° Ragh. 4,87. — b) das Verschwinden, Aufhören, Unterbleiben, Aufhören wirksam —, gültig zu sein H. 1322. शशिसूर्ययोः MBh. 6,5775. संध्या° R. 3,11,20. विश्रमाया° Çvetāçv. Up. 1,10. अश्वमेधस्य Hariv. 11118. अभिषेक° R. 2,22,5,18. पितृपिण्ड° Märk. P. 26,28. शाप° Çāk. 112,16. Ragh. 8,81. 14,35. Sāṃkhjak. 58. अथोपस्य Prab. 69,16. Bālab. 9. Vedāntas. (Allah.) No. 17. सावित्र° Kāṭj. Çr. 8,1,5,7,23. 14,2,27. 15,5,16. Lāṭj. 10,3,21,4,3. Āçv. Çr. 12,8. प्रकृतस्याधिकारनिवृत्तये Kaij. bei Gold. Mān. 49, a. Schol. zu P. 1,2,19. 27. 8,3,65. अ° Kāṭj. Çr. 22,2,14. 3,51. die Bed. Aufhören ist auch AK. 3,4,15,88. H. an. 2,211. Med. th. 2 gemeint; vgl. Aufrecht im Ind. zu Uṇādis. II. अर्थ in der Note und Benfey in den Göttinger gelehrten Anzeigen 1859, St. 172, S. 1712. — c) das Abstehen von, das Entsagen (Gegens. प्रवृत्ति): प्राणाघातात् Bhartr. 2,60. मधुमांस° MBh. 13,5608. 5679. M. 3,56. 11,230. ग्राम्यधर्म° Bhāg. P. 3,28,3. विषय° Sāh. D. 80,1. — d) das Entrinnen, mit dem abl.: व्यसनात् Pāṇkāt. II,87 (wo wohl निवृत्ति: st. निवृत्त: zu lesen ist). — e) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit (Gegens. प्रवृत्ति) Bhāg. 16,7. 18,30. MBh. 13,54. Bhāg. P. 1,5,16. 7,8,9. 3,7,12. 28,36. 4,3,52. 5,21,7. Prab. 9,13. 14. 97,4. Bhāṣāp. 148. Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24. 103, a, N. 4. Burn. Intr. 441, wo fälschlich निर्वृति geschrieben wird. प्रवृत्तिनिवृत्तिमत् Bhāg. P. 3,32,25. — f) fälschlich für निर्वृति Wonne Daçak. in Benf. Chr. 182,4. Prab. 89,1 (wo die v. l. das Richtige giebt). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vṛṣṇi Vāju-P. in VP. 422, N. 21 (vgl. निर्वृति und निधृति). eines Sohnes des Dharma, Königs von Magadhā, Matsja-P. in VP. 463, N. 14.

निवेदक (vom caus. von विद् mit नि) adj. mittheilend, berichtend: गुरोः कर्मानिवेदकम् MBh. 13,2385.

निवेदन (wie eben) 1) adj. ankündigend, verkündend: स्फुरते नयनं चास्य सद्यं भयनिवेदनम् Hariv. 9289. unter den Beiwörtern von Çiva MBh. 13,1242. — 2) n. a) das Bekanntmachen mit, Mittheilen, Berichten über: पृथिव्या: R. 1,3,25 (19 Gorr.). बधोपाय° 33 (29 Gorr.). R. 4,8,46 und 5,63 in den Unterschr. Cit. beim Schol. zu Çāk. 31,7. चकारात्मनिवेदनम् berichtete wer er war Sāh. 3,5. प्रिय° das Mittheilen einer angenehmen Nachricht Mṛākh. 89,23. कविव° eine Ankündigung, dass Jmd einst Dichter sein werde, Spr. 417. अ° R. 5,13,38. — b) das Anbieten, Darbringung: कृत्ते ऽर्घस्य निवेदनम् MBh. 2,1361. अर्थ° Bhāg. P. 8,15,3. Kull. zu M. 2,51. Rāga-Tar. 3,50. आत्म° das sich Hingeben (einem Gotte) Bhāg. P. 7,3,23. — In der Stelle: सकृदुल्ला- नो पततां शिरसां धरणीतले । पद्मानामिव संघतैः पार्श्वश्रेके निवेदनम् ॥ MBh. 7,3203 ist vielleicht निवेदनम् (von 1. दिव् mit नि) das Spielen statt निवेदनम् zu lesen.

निवेदयिषु (vom desid. von विद् mit नि ohne redupl.) adj. über (acc.) — zu berichten beabsichtigend MBh. 3,1543.

निवेदिन् (vom caus. von विद् mit नि) adj. berichtend, mittheilend, verkündend: प्रिय° R. 1,18,13. R. Gorr. 1,70,5. 2,2,33. Kathās. 23, IV. Theil.

67. शकुना दीप्ता भयनिवेदिनः Varāh. Brh. S. 85,58. 89,13.

निवेद्य (wie eben) 1) adj. mitzutheilen, zu berichten, zu verrathen: निवेद्यमत्रात्ययिकं हि मे ऽस्ति MBh. 5,942. Rāga-Tar. 4,632. इहस्थश्च — न निवेद्यो ऽस्मि कर्हिचित् MBh. 3,11322. — 2) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Rāga-Tar. 3,52. Wohl nur fehlerhaft für निवेद्य.

निवेश (von विष् mit नि) m. der Anlaut geht nie in ण über nach gaṇa लुभादि zu P. 8,4,39. 1) das Eingehen in (= प्रवृत्ति nach dem Schol.) P. 5,1,119. Vārt. 5. तत्त्वनिवेशपेशलमति das Eindringen in Spr. चाडालः किमयं u. s. w. — 2) das sich Niederlassen an einem Orte, Haltmachen, Beziehen eines Lagers; Niederlassung, Wohnstätte, Lager: वृन्दावननिवेशाय तान् श्रुत्वा कृतनिश्चयान् Hariv. 3320. R. 1,3,15 (9 Gorr.). R. Gorr. 1,4,25. 6,1,9. एवं वाराणसीं शता निवेशं पुनरा- गता Hariv. 1382. मुपरिश्रान्तवाह्मस्ते निवेशाय मनो द्युः N. 13,4. निवे- शायान्युपागच्छन्सायक्रे MBh. 6,5754. परिवार्य पुरीं सर्वे निवेशोपायचक्र- मुः Hariv. 4999. निवेशं कर्तुं seine Wohnung aufschlagen, sich nieder- lassen, Halt machen, sich lagern: स गङ्गाद्वारमाश्रित्य निवेशमकरोत्प्रभुः MBh. 1,7781. 2,615. 1022. 3,14865. 5,5172. 14,1905. R. 1,50,5 (31,5 Gorr.). 5,74,18. कुरुक्षेत्रे निवेशमभिवक्रतुः Sund. 2,26. निवेशं तत्र सैन्या- नां रोचयति स्म यादवाः Hariv. 6416. तस्य सेनानिवेशो ऽभूद्यर्धमिव योजनम् MBh. 3,173. सेनानिवेशान्कुरुक्षेत्रः R. Gorr. 2,87,7. Ragh. 3,49. 7,2,16,29. स्कन्धावारनिवेशे तु तेन चेह निवेशिते R. 3,2,3. Varāh. Brh. S. 94,45. यथानिवेशं संपाद्य न्यविशत वनौकसः R. 6,16,23. शं नौ निवेशे द्विपदे चतुष्पदे RV. 9,69,7. Kauç. 133. यो निवेशस्त्वभिमतो भरतस्य — भूयस्तं शोभयामासुः R. 2,80,16 (87,7 Gorr.). निवेशान्स्थापयामासुर्भरतस्य 17 (21 Gorr.). निरामयः सुवेष्माब्धो निवेशो मागधः प्रभुः MBh. 2,798. 1,7786. निवेशोश्च द्विजातिभ्यः सो ऽदत् 7814. Rāga-Tar. 4,12. MBh. 14,1234 (?). = शिविर् AK. 2,8,2,1. H. an. 3,721. Med. ç. 22. Halāh. 2,297. = निवेशन Çāddar. im ÇKDr. = सैन्यविन्यास H. an. = विन्यास Med. = रचना H. 1499. — 3) das Beziehen eines Hauses, Begründung eines Haushalts, das Heirathen; = उद्वाह H. an. Med. ततो निवेशाय तदा स विप्रः शंसितव्रतः । महीं चचार दारार्थी न च दारानविन्दत ॥ MBh. 1,1051. एवंविधमहं कुर्यां निवेशं प्राप्नुयौ यदि 1854. 1861. — 4) das Anlegen, Gründen (einer Stadt): निवेशं चक्रिरे सर्वे पुराणां नवरा- स्तदा R. 1,34,5. पुराणयावासयामासुः पृथक्त्वारि R. Gorr. 1,33,4. पुर° Hariv. 6418. — 5) Abdruck: स्वित्राङ्गुली° Çāk. 142, v. l. für स्वित्राङ्गु- लिविविनिवेश.

निवेशदेश (नि° + देश) m. Aufenthaltsort Javançv. in Z. f. d. K. d. M. IV, 347.

निवेशन (von विष् simpl. und caus. mit नि) 1) adj. f. ई a) hineinge- hend in: आकाशे ऽवस्थितः शब्दः सर्वश्रोत्रनिवेशनः Hariv. 15005. — b) zur Ruhe bringend, in das Haus —, auf das Lager legend: (सविता) प्रसवीता निवेशनो जगतः RV. 4,53,6. die Nacht ist jagoता निवेशनी 1,35,1. — c) beherbergend: रात्रिं च शाला जगता निवेशनी (zugleich Bed. b.) AV. 9,3,17. 12,1,6. निवेशनः संगमनो वसूनाम् 10,8,42. TS. 3,3,1,1. स्योना पृथिवि भवान्तरा निवेशनी RV. 1,22,15. — 2) m. N. pr. eines Vṛṣṇi Hariv. 9195. — 3) n. a) das Hineingehen: निवेशनमस्य व्या- कृतिर्भिरुत्वा Smṛti im ÇKDr. Eingang: अयामिदं न्ययनं समुद्रस्य निवे-

शनम् RV. 10, 142, 7. शाला° KAUC. 8, 72. — b) das Niederstellen, Niedersetzen: शैल° R. 6, 85 in der Unterschr. स्थाने स्थाने ऽपि तीर्थानि कुर्वन्नक्रिन्निवेशनात् CATR. 14, 69. — c) das zur-Ruhe-Gehen; zur-Ruhe-Bringen: निवेशने प्रसवे च RV. 6, 71, 2. श्रवसाननिवेशनानुचरणानि KAUC. 43. निवेशनं कर्त्तुं sich niederlassen, ein Lager beziehen (könnte eben so wohl zue. gestellt werden) MBH. 3, 14849. 14, 1901. सैन्य° das Heer Lager beziehen lassen KULL. zu M. 7, 154; hiernach ist Kām. Nītis. 3, 78 st. प्रून्यानां निवेशनम् zu lesen सैन्यानां नि°. ते रक्तमूर्धे दिवसे तत्र यादवपुंगवाः। सेनापालाश्च संचक्रुः स्कन्धावारं निवेशनम् || HARIV. 6416. fg. — d) das Beziehen eines Hauses, Begründen eines Haushaltes, Heirathen: प्रतिलोम° BHIG. P. 3, 7, 31. — e) Heimath, Lager, Versteck, Nest, Wohnstätte, Wohnung überh. HALĀJ. 2, 136. ĠAṬĀDH. im ÇKDR. RV. 7, 19, 5. वस्त्रीभिः पुत्रमयुवौ श्रदानं निवेशनाद्भरिवो आ शैर्भय 4, 19, 9. संप्रविष्टेषु गृहे निवेशनं वा in das Haus oder auf ihr Lager ĀCV. GRHJ. 4, 6. 2, 3. PĀR. GRHJ. 2, 14. 3, 10. वपो° KAUC. 26. 29. जगाम स — दमयत्या निवेशनम् N. 3, 11. 4, 25. 13, 18. 17, 4. 24, 23. INDR. 3, 2. BRĀHMAN. 1, 3. MBH. 1, 382. 7809. 12, 3371. 13, 1672. 5073. R. 1, 9, 43. 2, 32, 1. 3. 3, 53, 3. 5, 12, 8. 56, 74. BRAHMA-P. in LA. 36, 11. MĀRK. P. 16, 19. गच्छ शीघ्रम् — पाञ्चालराजस्य चमूनिवेशनम् Heerlager MBH. 3, 680. स्कन्धावार° 9, 1659. Am Ende eines adj. comp. f. आः सुसंमृष्टनिवेशना MBH. 3, 14674. 12, 5338. 13, 5876. 6460. R. GORR. 1, 5, 15. Stadt H. 972. कैकेयानाम् R. 4, 43, 24. halb so klein wie निगम VĀKASP. zu H. 972. — Vgl. म्र°.

निवेशवत् (von निवेश) adj. am Ende eines comp. liegend in, auf: गौरसिद्धार्थनिवेशवद्भिर्द्वाप्रबालैः KUMĀRAS. 7, 7. Dūrvae culminibus, flavo sinapi mixtis St.

निवेशिन् (wie eben oder von विष् mit नि) adj. liegend an: म-हायक्षरे कालिन्ध्या उपकाष्ठनिवेशिनि KATHĀS. 25, 74. befindlich in: क्रीडविशमनिवेशिपञ्जर VIKR. 41. ruhend auf, zur Voraussetzung habend: पृथक्निवेशिनी संख्या Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1036, 17.

निवेश्य (vom caus. von विष् mit नि) adj. 1) zu gründen: पुर HARIV. 6521. — 2) zu verheirathen (ein Mann): भवान्निवेश्यः प्रथमं ततो ऽयं भीमः MBH. 1, 7138. 13, 5081. — 3) abzutragen, zu bezahlen: श्रवणं राजपिण्डस्तैर्निवेश्यः (निवेश्यः?) MBH. 3, 1426; vgl. भर्तुः पिण्डस्य निवेशं कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25.

निवेश्ट (von वेष्ट mit नि) m. Umhüllung: वसिष्ठस्य निवेश्टः N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, a.

निवेश्टन (wie eben) n. das Umhüllen, Umkleiden KAUC. 36. 49.

निवेश्टव्य (von विष् mit नि) adj. zu heirathen (von einem Manne): महाकुले निवेश्टव्यं सदृशे वा MBH. 13, 5090.

निवेश्य (von विष् mit नि) 1) m. a) oxyt. Wasserwirbel ÇAT. Bā. 5, 3, 4, 11. Wirbelwind oder eine ähnliche Erscheinung (neben स्तनपित्तु) VS. 25, 2. — b) perisp. ein Theil am Ober- oder Vorderkörper des Thieres (viell. Wirbel) AV. 9, 7, 4. — c) nach MAHLDB. zu VS. 16, 44 so v. a. Reifen. — 2) adj. perisp. wirbelnd, zu einem Wirbel gehörig u. s. w. (vgl. 1, a) VS. 16, 43. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 33.

निव्याध (von व्यध् mit नि) m. Fensteröffnung: तानुपरिष्ठात्सनिव्याधैः प्रकारैः परिधत्ति ÇĀK. ÇR. 16, 18, 14.

निव्याधिन् (wie eben) adj. durchbohrend, öffnend VS. 16, 20.

1. निष्, नैति sich vertiefen (समाधौ) DRĀTUP. 17, 73.

2. निष् f. = निशा Nacht; in den starken Casus nicht im Gebrauch nach P. 6, 1, 63. VOP. 3, 39, 76. निशम् (acc. pl.), निशा, निश्याम् P., Schol. auch निश्याम्(!), निष्म्(!) SIDDH. K. निशि KAUC. 39, 75. 141. M. 9, 60. 11, 92. 118. INDR. 3, 18. HIP. 1, 3. MBH. 3, 7248. ÇĀK. 61. VARĀH. BRH. S. 4, 30. 34, 5. 87, 24. 92, 5. निशि निशि jede Nacht, 5, 9. VID. 37, 278. मन्त्रा-निशि in tiefer Nacht M. 4, 129. द्युनिशोः 25. तमानिशो TRIK. 1, 4, 105. निट् H. Ç. 17. निशः (abl. sg.) H. 105.

निश n. am Ende eines comp. (angeblich eines Tatpuruṣa) = निशा Nacht P. 2, 4, 25. AK. 3, 6, 40. श्रद्धर्निश (s. d.) Tag und Nacht, दिवानिशम् adv. bei Tage und bei Nacht M. 7, 44. 9, 2. N. 13, 37. 20, 28. RAGH. 19, 6. BHIG. P. 4, 3, 19. निशानिशम् adv. jede Nacht, zu jeder Zeit, stets MBH. 3, 12243. 13, 6464. — Vgl. शनिश und शनिश.

निशठ (1. नि + शठ) 1) adj. nicht falsch, es ehrlich meinent BHIG. P. 6, 7, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛshṇi, eines Sohnes des Balarāma von der Revati, MBH. 1, 7915. 4, 2357 (निषठ). 14, 1939. 18, 162. HARIV. 1953. 8078. 8402. 11009 (निषठ). VP. 439 (निसठ und im Ind. निसथ).

निशब्द (1. नि + शब्) adj. lautlos: °निश्ल KIR. 8, 35. — Vgl. निशब्द (welches hier gegen das Versmaass verstossen würde).

निशमन (von शम् mit नि) n. das Sehen (H. 577), Hören TRIK. 3, 3, 245. MED. n. 188. — Vgl. निशामन.

निशरण (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322. — Vgl. निशा°.

निशा f. 1) Nacht AK. 1, 1, 3, 4. 3, 4, 22, 145. TRIK. 1, 1, 105. 3, 3, 428. H. 141. an. 2, 550. MED. Ç. 8. HALĀJ. 1, 107. KĀTJ. ÇR. 4, 7, 24. KAUC. 8. 22, 23. GOBH. 3, 6, 4. ÇĀK. GRHJ. 4, 7. °काले 1, 11. — M. 11, 223. BHAG. 2, 69. N. 13, 35. 15, 11. 17, 10. निशा व्यगाक्त् MBH. 5, 7246. R. 2, 46, 2. SUÇR. 1, 17, 8. 172, 17. RAGH. 1, 95. RT. 1, 2, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 39. 11, 43. 12, 20. 34, 7. SŪRJAS. 8, 14 (द्युनिशो). 12, 61. VID. 38. °गण H. 143. °वृत् ÇABDAR. im ÇKDR. निशागमे bei Anbruch der Nacht SOM. NAL. 79. PĀNĀT. 148, 19. °क्षये am Ende der Nacht R. 3, 16, 41. RT. 1, 9. KATHĀS. 4, 9, 68. VID. 154. Vgl. नक्, नक्त, नक्तन्, निष्, निशिता, निशीय. — 2) Traumgesicht: यदि शक्यो मया जेतुं जामदग्न्यः प्रतापवान्। दैवतानि प्रसन्नानि दर्शयतु निशा मम || MBH. 5, 7252. — 3) Gelbwurz, Curcuma; es werden zwei Arten (निशाहय SUÇR. 2, 208, 14. 340, 16) derselben gebraucht (vgl. कुरिद्रा und दारुकुरिद्रा); viell. C. Zedoaria Roxb. und C. longa Roxb. AK. 2, 9, 41. TRIK. 3, 3, 428. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 58. SUÇR. 2, 120, 1. 294, 10. Vgl. noch u. निशाभिज्ञा. — 4) zusammenfassende Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock ĠJOTISTATVA im ÇKDR.; vgl. निशावल.

निशाकर (नि° + 1. कर) m. 1) der Mond (Nachtmacher) P. 3, 2, 21. H. 105. MBH. 13, 2176. R. 2, 100, 38. 4, 27, 7. 5, 21, 14. KUMĀRAS. 4, 13. ÇĀK. ÇR. 62, 7. PĀNĀT. II, 20. AK. 1, 1, 3, 8. VARĀH. BRH. S. 47, 54. neben दिवाकर unter den Söhnen Garuḍa's MBH. 3, 3599. als symbolische Zahlbezeichnung Eins SŪRJAS. 1, 32, 37. 2, 25. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 16, 11. R. 4, 27, 7. 5, 21, 14. — 2) Hahn HĀR. 90. ÇABDAR. im ÇKDR.

निशाकरकलामौलि (नि°-क° + मौ°) m. Bein. Çiva's (eine Mond-

sichel auf dem Kopfe tragend) KATHIS. 4, 89.

निशागृह (नि० + गृह) m. Schlafgemach R. 5, 14, 65.

निशाचर (नि० + चर) 1) adj. in der Nacht herumwandernd: भूतानि R. GORR. 2, 9, 27. सत्त्वानि 1, 36, 18. 3, 5, 9. m. ÇivaÇiv.; vgl. निशाचरपति. — 2) m. a) ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa H. an. 4, 262. MED. r. 274. = भूत DHAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 16, 18. 71, 20. 2, 16, 10. RAGH. 12, 69. VARĀH. BRH. S. 67, 114, 72, 1. VID. 213, 263. f. ३ MBH. 13, 7207. R. 5, 23, 34. RAGH. 11, 20. KATHIS. 10, 74. 23, 206. °चरेश Bein. Rāvaṇa's R. 3, 54, 27. — b) Schakal H. an. MED. viell. Suçr. 2, 342, 10. — c) Eule. — d) Schlange H. an. MED. — e) der Vogel Kākavāka ÇABDAR. im ÇKDr. — f) Dieb RāḡAN. im ÇKDr. — 3) f. ३ a) ein weiblicher Unhold; s. u. 2, a. — b) ein liederliches Weib TRIK. 3, 3, 360. H. an. MED. — c) ein best. Parfum (केशिनी) ĠATĀDH. im ÇKDr.

निशाचरपति (नि० + प०) m. der Herr der zur Nachtzeit wandernden Geschöpfe, Beiw. Çiva's MBH. 7, 2046.

निशाचर्मन् (नि० + च०) n. Finsterniss (das Fell der Nacht) TRIK. 1, 2, 1. H. c. 20.

निशाहृद् (निशा 3. + हृद्) m. eine best. Pflanze Suçr. 2, 222, 2.

निशात्रल (नि० + त्र०) n. Ihau (Wasser der Nacht) TRIK. 1, 1, 87.

निशाट (निशा + षट) m. Eule (Nachtwandler) H. 1324.

निशाटक m. Bdelium (गुग्गुलु) RĀḡAN. im ÇKDr. Steht viell. mit निशाट Eule in irgend einer Verbindung; vgl. कौशिक Eule und Bdelium, उलूक Eule und उलूखल, उलूखलक Bdelium.

निशाटन (निशा + षटन) 1) m. Eule HALĀJ. 2, 91. — 2) f. ३ eine Art Schabe H. 1337, Sch.

निशाण s. u. निशान.

निशात s. u. शा mit नि.

निशात्यय (निशा + षत्यय) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c. 17.

निशाद् m. = निषाद् RAMĀN. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDr.

निशादर्शिन (नि० + दृ०) m. Eule (in der Nacht sehend) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

निशादपुत्र (1) m. Stössel, निशादशिला Mörser VJUTP. 173.

निशादि (निशा + आदि) f. Anbruch der Nacht, Abenddämmerung RĀḡAN. im ÇKDr.

निशाधीश (निशा + षधीश) m. der Mond (der Herr der Nacht) Z. d. d. m. G. 14, 373, 3.

निशान (von शा mit नि) n. das Schärfen DHĀTUP. 23, 2. 27, 3. 32, 109. VOP. 8, 103. 11, 2. निशाण (vgl. शाण) Suçr. 1, 28, 1. VOP. 8, 123 (vgl. auch 18, 22) ist निशान = निशामन und zwar nicht einfach ein Druckfehler, da auch ÇKDr. u. चाप् und der Schol. zu BHATT. 6, 33 so lesen.

निशानाथ (नि० + नाथ) m. der Mond (der Herr der Nacht) VARĀH. BRH. 11, 11.

निशानारायण (नि० + ना०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

1. निशात (von शम् mit नि) 1) adj. beruhigt, ruhig H. an. 3, 271. MED. t. 119. — 2) n. Haus, Wohnung; n. AK. 2, 2, 4. H. 992. MED. HALĀJ. 2, 136. m. H. an. तस्याः स राजोपपदे निशातं कामीव कात्ताहृदं प्रविश्य RAGH. 16, 40. Spr. 698. Hierher wohl auch निशात im gaṇa उत्क्रादि

zu P. 4, 2, 90.

2. निशात (निशा + षत) Ende der Nacht, Tagesanbruch; m. H. an. 3, 271. n. MED. t. 119. निशाते M. 4, 99. ÇĀK. 113, v. 1.

निशातनीय von निशात (wohl 1. निशात 2.) gaṇa उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

निशान्ध (निशा + षन्ध) 1) adj. bei Nacht blind VARĀH. BRH. 19, 1. —

2) f. आ eine best. Schlingpflanze, = त्रतुका RĀḡAN. im ÇKDr.

निशापति (नि० + प०) m. 1) der Mond (der Gatte der Nacht) AK. 1, 1, 3, 15. TRIK. 3, 3, 361. H. 104. VARĀH. BRH. 22 (21), 17. SĪRJAS. 2, 47. — 2) (wie alle Wörter für Mond) Kampher ÇKDr. WILS.

निशापुत्र (नि० + पु०) m. pl. Söhne der Nacht, Bez. best. Unholde HARIV. 12858. 12869.

निशापुष्प (नि० + पु०) m. die Blume der Nacht, eine Nymphaea RĀḡAN. im ÇKDr.

निशाप्राणेश्वर (नि० + प्रा०) m. der Mond (der Gatte der Nacht) BHATT. 2, 27.

निशाबल (नि० + ब०) m. zusammenfassender Name für die Zodiacalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock ĠJOTISHA im ÇKDr.; vgl. निशा 4.

निशाभङ्गा (नि० + भ०) f. eine best. Pflanze. = डग्धपुष्की ÇABDĀK. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte werden निशा und भङ्गा getrennt geschrieben.

निशाम (von शम् mit नि) m. Wahrnehmung VOP. 18, 22.

निशामणि (नि० + म०) m. der Mond (das Juwel der Nacht) TRIK. 1, 1, 34. H. 103, Sch. — Vgl. धन्याम्.

निशामन (von शम् mit नि) n. das Vernehmen: षन्वध्यायमपवादनिशामनम् LĀTJ. 6, 9, 5. das Gewahrwerden, Hören; = दर्शन H. 576. MED. n. 188. HALĀJ. 2, 411. = निदर्शन und निरीक्षण H. an. 4, 177. = अलोचन MED. = श्रवण H. an. — Vgl. निशामन.

निशामुख (नि० + मु०) n. Anbruch der Nacht HARIV. 4122.

निशामृग (नि० + मृ०) m. Schakal (das Thier der Nacht) ÇABDĀR. im ÇKDr.

निशायिन् nom ag. von शी mit नि gaṇa यक्रादि zu P. 3, 1, 134.

निशारण (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 81. — Vgl. निशरण.

निशारत्न (नि० + रत्न०) n. der Mond (das Juwel der Nacht) H. 103. m. ÇKDr. und WILS.

निशारूक (von शर् mit नि) m. 1) ein best. Rūpaka (vgl. u. दृढ): लघुद्वंद्वं गुरुद्वंद्वं तस्यास्तालकः स्मृतः। चतुर्विंशतिवर्षेस्तु रमे कास्ये निशारूकः ॥ — 2) eine Art Tact: प्रविश्य नर्तको रङ्गं विकीर्य कुसुमादिकम्। निशारूकेण तालेन कामले नृत्यमाचरेत् ॥ SAMĠITAD. im ÇKDr.

निशार्धकाल (निशा - षर्ध + काल) m. der erste Theil der Nacht (Gegens. निशावसान) VARĀH. BRH. S. 88, 8.

निशावन m. Hanf (s. शाण) RĀḡAN. im ÇKDr.

निशावसान (निशा + षव०) n. Ende der Nacht, der zweite Theil der Nacht (Gegens. निशार्धकाल) VARĀH. BRH. S. 87, 34. 88, 8.

निशाविह्वार (नि० + वि०) m. Nachtwandler, ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa BHATT. 2, 36.

निशावेदिन् (नि° + वे°) m. Hahn (Könner der Nacht) H. 1324.

निशाकस (नि° + कस) m. die bei Nacht blühende weisse Wasserlilie
TRIK. 1, 2, 33.

निशाक्का (निशा + आक्का) f. Gelbwurz (s. u. निशा 3) AK. 2, 9, 41. H.
418. HÄB. 93.

निशित 1) adj. geschärft, scharf; s. u. शा mit नि. — 2) n. Eisen Rā-
gam. im ÇKDr.

निशिता f. Nacht: निशितायां निर्वपेन्निशितायां हि रक्षांसि प्रेतं संप्रे-
षात्येवैनानि कृत्ति TS. 2, 2, 2, 2. — Vgl. अनिशित und निशीय.

निशिति (von शा mit नि) f. Aufregung, Anfeuerung: समिधा यस्तु
आद्धति निशितिं मर्त्या नशत् RV. 6, 2, 5, 13, 4. यस्तस्य वा निशितिं वो-
दितिं वा 13, 11. समिधा यो निशितो दाशददितिम् 8, 19, 14.

निशीय m. N. eines der 3 Söhne der Doshā (Nacht) BHĀG. P. 4, 13,
14. निशीय hat Wilson in VP. 98, N. 1; da aber auch die BURNOUR'sche
Uebersetzung die Kürze hat, so ist vielleicht kein Druckfehler anzu-
nehmen.

निशीपाल (निशि, loc. von निष्, + पाल) m. ein best. Metrum, 4 Mal
————— COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (X, 16).

निशीपुष्पा (निशि + पुष्प) f. N. eines Baumes, *Nyctanthes arbor-
tristis* Lin., TRIK. 2, 4, 21. Nach ÇKDr. und Wils. auch °पुष्पी. निशीपु-
ष्पिका f. ÇABDAR. im ÇKDr.

निशीयं (von शी mit नि) m. UṆĀDIS. 2, 9. Mitternacht (die Zeit des
Schlafes), AK. 1, 1, 2, 6. H. 143. MED. th. 20. HALĀJ. 1, 109. VIÇVA bei
UḠĀVAL. MBH. 1, 4275. 2, 831. 4, 764. RT. 1, 3. MEGH. 86. AMAR. 11. BHĀG.
P. 4, 13, 47. VET. in LA. 13, 1. 18, 10. 23, 4. 29, 10. 30, 2. Nacht überh.
MED. VIÇVA bei UḠĀVAL. VARĀH. BRH. S. 43, 70. 87, 41. °दीया: RAGH. 3, 15.

निशीयिनी (f. von °यिन् und dieses vom vorherg.) f. Nacht AK. 1, 1,
2, 3. H. 141. HALĀJ. 1, 107. SĀH. D. 78, 12.

निशीयिनीनाथ (नि° + नाथ) m. der Mond (der Gemahl der Nacht)
HALĀJ. 1, 43.

निशीय्या (von शी mit नि) f. Nacht BUṆIPR. im ÇKDr. so ist auch
H. c. 17 st. निशीय्या zu lesen. — Vgl. निशीय.

निशुम्भ (von शुम्भ् mit नि) m. 1) Tödtung, Mord H. 371. — 2) N. pr.
eines Dānava, eines Bruders des Çumbha, H. 699. HARIV. 3262. 6398.
6424. 10247. BHĀG. P. 8, 10, 21. 30. VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,
b, Kap. 35. DEVĪM. 4, 35. fgg. Verz. d. B. H. No. 340. °मयनी f. Vernich-
terin des N., Bein. der Durgā H. 203. °मर्दिनी v. l. ebend.; vgl. MARĀK. 103, 22. निशुम्भ VJUTP. 114.

निशुम्भन (wie eben) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322.

निशुम्भिन् (wie eben) m. Bein. Vāgratīka's TRIK. 1, 1, 23.

निशुम्भ (1. नि + शु°) adj. nicht sprühend (Gegens. उच्छुम्भ), vom
Feuer TS. 1, 6, 2, 2.

निशुम्भै (von शुम्भ् mit नि) adj. etwa sicher aufstehend: आज्ञातः पू-
षणं रथे निशुम्भास्ते ज्ञेयश्चिपम् (वरुत्तु) RV. 6, 35, 6. Nir. 6, 4.

निशेश (निशा + ईश) m. der Mond (der Herr der Nacht) H. 104, Sch.

निशैत (निशा + ऐत) m. *Ardea nivea* (sogar in der Nacht weiss) TRIK.
2, 3, 22.

निशैतसर्ग (निशा + उत्सर्ग) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c.

17, wo निशात्ययोत्सर्गो zu lesen ist.

निशुलुम् (निम् + च°) adj. augenlos, blind MBH. 12, 10523.

निशुत्वारिंश (निम् + चत्वारिंशत्) adj. ohne vierzig VOP. 6, 86.

निशुप्रच (निशु + प्रच) gāṇa मयूष्यसकादि zu P. 2, 1, 72. vielleicht
zurück und vorwärts. — Vgl. आचपराच.

निशुय (von 2. चि mit निम्) m. P. 3, 3, 58 (nach dem Schol. parox.,
nach P. 6, 2, 144 aber oxyt.) 1) eine feste Meinung, feststehende Ansicht,
genaue Kenntniss, sicheres Wissen, Gewissheit AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 2, 23.

22 (COLEBR. 20), 14. 5, 16 H. 1374. 1540. HALĀJ. 5, 62. बुद्धिर्नाम निशुया-
त्मिकातः कर्णवृत्तिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 47. संशयो ऽयं विपर्ययो नि-
शुयः स्मृतिरेव च BHĀG. P. 3, 26, 30. BHĀSHĀP. 127. इति बुधानामेष निशु-
यः BRĀHMAN. 2, 27. इति निशुयः so steht es fest M. 10, 1. 67. MBH. 3, 7372.

BHĀG. P. 1, 17, 20. शक्ता ऽहं सर्वभूतानामिति मे निशुयो दृढः R. 3, 29, 19.
एष लोकस्य निशुयः 4, 23, 6. MBH. 4, 77. VET. in LA. 7, 14. न युक्ता नि-
शुयः es ist nicht passend sich darüber entschieden auszusprechen DA-

ÇAK. in BENF. Chr. 188, 1. सदिग्ध° keine feste Meinung habend R. 1, 7,
6. निशुयं ज्ञातुम् Gewissheit erlangen KATHĀS. 24, 66. यदत्र सत्यं वासत्यं

गत्वा वेत्स्यामि निशुयम् N. 19, 8. निशुयार्थं हि चोः प्रेषयति Z. d. d. m.
G. 14, 373, 11. संवादसुनिशुया vollkommene Gewissheit habend KATHĀS.

21, 127. बुद्धिनिशुये wo es gilt, dass der Verstand entscheidet, R. 1, 24,
15. मति° eine feststehende Meinung AK. 3, 4, 22, 211. श्रुतास्ते वेदनिशु-

याः was die Veda hierüber bestimmen MBH. 11, 24. निशुयं प्रणु मे तत्र
त्यगे meine feststehende Meinung über BHĀG. 18, 4. M. 8, 255. गङ्गायाश्चा-

गमे राज्ञा निशुयं नाध्यगच्छत् konnte nicht darüber mit sich auf's Reine
kommen, wie u. s. w. R. 1, 42, 26. 8. 18. 43, 6. अगत्वा निशुयम् 42, 27.

अगत्वा निशुयं तेषामुद्धारणं प्रति 43, 10. नास्य लभामि निशुयम् MBH. 4,
234. कथयामास धर्मात्मा तस्य शब्दस्य निशुयम् wie es sich in Wirklich-

keit mit dieser Benennung verhält R. 1, 26, 7. इति धर्मेषु निशुयः so lau-
tet die Bestimmung in Bezug auf das Recht MBH. 5, 7078. यः प्रश्ने वि-

तथं ब्रूयात्पृष्ठः सन्धर्मनिशुये M. 8, 94. BRĀHMAN. 2, 29. MBH. 2, 265. उत्सा-
हं च प्रमाणं च मन्त्रिणामर्थनिशुये in der Entscheidung der Angelegen-

heit R. 4, 31, 32. तृतीये ऽहनि निशुयत्य मन्त्रिभिर्मन्त्रनिशुयम् nachdem er
zu einem festen Entschluss gekommen war R. SCHL. 1, 8, 22. सन्मन्त्रनि-

शुयात् MBH. in LA. 48, 15. एकं शास्त्रमधीयानो न विद्याच्छास्त्रनिशुयम्
der hat keine genaue Kenntniss von SUÇR. 1, 14, 9. संप्रवदयाम्यतश्चोर्ध-

माकारगतिनिशुयम् wie es sich damit genau verhält 274, 16. VARĀH.
BRH. S. 52, 12. मधुरास्तु कथाश्चित्रार्थपदनिशुयाः । निशुयज्ञः स पार्थाय क-

थयामास केशवः ॥ MBH. 14, 379. नव ब्रह्मणा इत्येते पुराणे निशुयं गताः
so v. a. ausdrücklich genannt VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 25, N. 40.

नातो वयसि निशुयः so v. a. sie kümmern sich nicht um das Alter MBH.
13, 2218; vgl. M. 9, 14, wo संस्थितिः st. निशुयः gesagt wird. अनेन नि-

शुयेन so v. a. da solches feststand, da man darüber einig war SĀV. 7, 6.
निशुयेन bestimmt, durchaus, gewiss: स निशुयेन योक्तव्यो योगो निर्वि-

षचेतसा BHĀG. 6, 23. अथ मे निशुयेन मरणं भविष्यति VET. in LA. 10, 5.
निशुयात् dass.: प्रीतो ऽस्मि वः सुरश्रेष्ठाः सर्वेषामेव निशुयात् HARIV.

14125. VARĀH. BRH. 3, 6. RĪGĀ-TAR. 4, 456. सुनिशुयम् ganz bestimmt,
durchaus HARIV. 7211. am Anfange eines comp. in adv. Bed.: अव्यक्तः

किल तोयस्य रसो निशुयनिशितः SUÇR. 1, 136, 9. — 2) Entschluss, Be-

schluss, bestimmtes Vorhaben: तत्प्रभाते ऽत्र गतव्यमिति निश्चयः PAK. 77, 13. *निश्चये कर्* beschliessen, sich Etwas fest vornehmen R. 1, 15, 4. 47, 10. 63, 4. 2, 43, 26. KATHAS. 3, 60. कृत्वा निश्चयमात्मनः R. 3, 48, 16. *निश्चये परमं कृत्वा* 4, 49, 20. तं कर्तुं कृतनिश्चयः 3, 50, 16. पुद्गाय कृतनिश्चयः BHAG. 2, 37. PAK. 74, 7. HARIV. 7211. यज्ञकर्मणि R. 1, 39, 25. मरणे PAK. 48, 7. एषा त्वयासीत्कृतनिश्चया sie hatte sich für dich entschlossen, sie hatte sich entschlossen dir zu gehören BHAG. P. 3, 22, 10. नियम° R. 1, 21, 6. फलप्रकृष्टव्यवसाय° PAK. I, 195. मरण° fest entschlossen zu sterben 48, 12. दृढ° adj. MBH. 5, 7317. निश्चल° RĀGA-TAR. 3, 428. बद्ध° adj. KATHAS. 16, 116. अकार्य° adj. KUMĀRAS. 5, 8. तिप्र° adj. M. 7, 179. पाप° adj. f. आ Böses vorhabend, Böses im Sinne führend MBH. 1, 3291. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GORR. 2, 6, 16. क्रूरनिश्चया RAGH. 12, 4. एक° einem und demselben Gedanken nachgehend, dasselbe Ziel verfolgend SUND. 1, 4. HARIV. 8319. तान्विद्यासुरनिश्चयान् dāmonische Ziele verfolgend BHAG. 17, 6. — 3) Gewissheit, Enttäuschung; Bez. einer best. rhetorischen Figur: अन्यत्रिषिध्य प्रकृतस्यापने निश्चयः पुनः mit dem Beispiele: वदनमिदं न मरोत्तं नयने नेन्द्रीवरे एते । इह सविधे मुग्धदशो मधकरं न मुधा परिधाम्य ॥ SĀH. D. 685. — Vgl. अर्थ°.

निश्चयदत्त (नि° + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns Som. in Berichte der phil.-hist. Cl. d. K. S. G. d. Ww. 1861, S. 213. fgg.

निश्चयिन् (von निश्चय) in कृतनिश्चयिन् adj. entschlossen PAK. II, 149.

निश्चर (von चर mit निस् oder निस् + चर) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 478. im 2ten VP. 261.

निश्चल (निस् + चल) 1) adj. f. आ unbeweglich JĀG. 3, 199. MBH. 1, 1583. R. 1, 17, 32. BHART. 2, 69. VARĀH. BRH. S. 94, 45. KATHAS. 8, 22. uneig. keiner Schwankung unterworfen, unveränderlich, unwandelbar: बुद्धि BHAG. 2, 53. HARIV. 5883. मनस् 14692. चेतस् RĀGA-TAR. 3, 277. मति Spr. 217. प्रीति R. 4, 7, 6. प्रतिज्ञा MBH. 7, 478. भक्ति BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. *निश्चय* RĀGA-TAR. 3, 428. कूट = निश्चल AK. 3, 4, 9, 39. — 2) f. आ a) die Erde ÇKDR. WILS. — b) Desmodium gangeticum Dec. (शालपर्णी) RĀG. im ÇKDR.

निश्चलाङ्ग (निश्चल + अङ्ग) 1) adj. dessen Glieder unbeweglich sind. — 2) m. a) Ardea nivea RĀG. im ÇKDR. — b) Berg, Felsen ÇKDR. WILS.

निश्चायक (von 2. चि mit निस्) adj. Gewissheit über Etwas habend: अनुपाधिवनिश्चायकदर्शनत्वे न हेतुवमिति व्याप्तिग्रहमाशुरी ÇKDR. अ-निश्चायकत्व Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 5.

निश्चारक (von चर mit निस् n. 1) Stuhlgang. — 2) Wind. — 3) Eigenwille H. an. 4, 17. fg. MED. k. 195 (fälschlich निश्चारक gedruckt).

निश्चित 1) partic. s. u. 2. चि mit निस्. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBH. 6, 326 (VP. 182).

निश्चिति (von 2. चि mit निस्) f. Bestimmung, Festsetzung: पाठ° MED. k. 185.

निश्चित (निस् + चि°) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 17.

निश्चित (निस् + चित्ता) adj. 1) nicht denkend MBH. 14, 1307. — 2) gedankenfrei, sorgenlos HARIV. 10302. PAK. ed. orn. 63, 19. DAÇAR. 2, 3. SĀH. D. 33, 6. — Vgl. नैश्चित्य.

निश्चित्य (von चित् mit निस्) s. अ°.

निश्चिरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für निश्चिता VP. 182, N. 17.

निश्चुक्का n. Zahnpulver HĀR. 170. °क्का TRIK. 2, 6, 44; ÇKDR. und WILS. haben auch hier die Lesart °क्का vor sich gehabt. Wird von WILS. auf चुक्क zurückgeführt.

निश्चेतन (निस् + चेतना) adj. bewusstlos HARIV. 3676. PAK. 146, 12. nicht bei Sinnen seiend, unvernünftig R. 2, 41, 6. RĀGA-TAR. 3, 295.

निश्चेतस् (निस् + चे°) adj. nicht bei Sinnen seiend MBH. 2, 2208. R. 2, 77, 12.

निश्चेष्ट (निस् + चेष्टा) adj. f. आ regungslos MBH. 3, 716. 4, 463. 7, 2096. 14, 801. R. 2, 43, 31. 47, 4. 5, 56, 92. SUÇR. 1, 255, 8. 2, 309, 12. MĀKĀH. 83, 3. KATHAS. 20, 126. HIT. 43, 15. °ष्टम् adv. AR. 3, 40.

निश्चेष्टा (wie eben) f. Regungslosigkeit: °करणा R. hervorbringend, N. eines der Pfeile des Liebesgottes TRIK. 1, 1, 40.

निश्चौर (निस् + चौर) adj. frei von Räubern: अघ्न RĀGA-TAR. 6, 46.

निश्चयवन (von व्यु mit निस् oder निस् + च्य°) m. 1) eine Form des Feuers: यस्तु न च्यवते (nicht abnimmt) नित्यं यशसा वर्चसा श्रिया । अ-ग्निनिश्चयवनो नाम पृथिवी स्तौति केवलम् ॥ MBH. 3, 14141. — 2) N. pr. eines der Saptarshi im 2ten Manvantara HARIV. 417.

निष्कन्दस् (निस् + क°) adj. die heilige Schrift nicht studierend: कुल M. 3, 7.

निष्किद्र (निस् + किद्र) adj. 1) keinen Riss —, keine Oeffnungen —, keine Löcher habend, unverletzt, woran Nichts mangelhaft ist KĀM. NĪTIS. 14, 32. पात्राणि KULL. zu M. 6, 53. स्तम्भाः Spr. 122. °पक्षाः (पादपुगुलमवहयः) VARĀH. BRH. S. 53, 102. मल्लतस्तत्त्वतश्चिद्रं देशकालार्हवस्तुतः सर्वं करोति निष्किद्रमनुसंकीर्तनं तव ॥ BHAG. P. 8, 23, 16. — 2) keine Blüten darbietend: मल्लिन् Spr. 122. — 3) ununterbrochen: वृष्टि VARĀH. BRH. S. 25, 3.

निष्केद्र (निस् + केद्र) adj. nicht mehr theilbar; s. u. निष्केद्र.

निष्म im gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 wohl fehlerhaft für निष्म.

निश्चम (von अश्म mit नि) m. die auf Etwas gewendete Mühe, anhaltende Uebung: प्रमाणे ऽत्र लयस्थाने किंनराः कृतनिश्चमाः MBH. 2, 182. कृतशस्त्रनिश्चम (sic) 1, 5443.

निश्चयणी (von अश्म mit नि) f. Stiege, Leiter ÇAT. Ba. 5, 2, 4, 9. KĀTJ. ÇR. 14, 5, 5. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. निःश्च° und निःश्चयिणी.

निश्चव s. u. निश्चव.

निश्चाविन् im gaṇa प्रकादि zu P. 3, 1, 134 wohl ungenaue Schreibart für निश्चाविन्.

निश्चीक adj. MBH. 14, 476 und MĀK. P. 49, 7 ungenaue Schreibart für निःचीक.

निश्चेषिणी s. u. निश्चेषिणी; निःश्चेषिका (sic) f. eine best. Grasart RĀG. im ÇKDR.

निश्चेषी f. = निश्चयणी und wohl auch daraus entstanden. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 3. निःश्चेषी ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 12, 604. 8838. निःश्चेषासि° RĀGA-TAR. 4, 392. निःश्चेषि f. AK. 2, 2, 47. H. 1013. an. 3. 212. MED. p. 57. HALĀJ. 2, 146. त्रिदिव° RAGH. 15, 100. जिनेन्द्रभवनश्चेषिणिवनिःश्चेषिमण्डित ÇATJ. 2, 8. धर्म° MBH. 12, 12058. पुण्यनिःश्चेषिभिः पुण्यामारुरोह दिवं शनैः RĀGA-TAR. 4, 44. Nach H. an. und MED. निःश्चेषि f. auch der wilde Dattelbaum.

निश्वास (von श्वास् + नि) m. das Einathmen, im Gegens. zu उच्छ्वास PRAÇNOP. 4,4. SUÇR. 1,271, 10. 319,21. Unter उच्छ्वास haben wir für die erste und letzte Stelle fälschlich die Bedeutung *Ausathmen* angenommen, weil wir निश्वास für eine fehlerhafte Schreibung statt निःश्वास ansahen. Diejenigen Stellen, in denen निश्वास die Bedeutung *Ausathmen*, *Seufzen* hat, werden unter निःश्वास angegeben werden, da für diese Bedeutung nur diese Form als die richtige angesehen werden kann. Umgekehrt wird SĀH. D. 73,2 निश्वास statt निःश्वास zu lesen sein, da उच्छ्वास daneben steht und offenbar ein *krampfhaftes Einziehen der Luft* gemeint ist. 64,9 steht neben उच्छ्वास richtig निश्वास, BALLANTYNE übersetzt aber dieses durch *sighs of expiration* und jenes durch *sighs of inspiration*.

निःशंसय bei WILSON fehlerhaft für निःसंशय

निःशङ्क (निस् + शङ्का) adj. f. *frei von Besorgniss, furchtlos, der Nichts zu befürchten hat, kein Bedenken habend* HARIV. 3741. R. 5,38, 39. ad BHART. 3,4 bei SCHIEFFNER und WENER. KATHĀS. 22,197. PĀNĒAT. 24,13 (ed. orn. 21,5). 124,1. HIT. II, 94. MĀRK. P. 21,15. VET. in LA. 4, 15. SĀH. D. 34,1. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 9. अत्ररात्मन् R. 6,101,32. मनस् PĀNĒAT. 213,24. (ब्रणः) रोहति च निःशङ्कः so v. a. ohne Weiteres SUÇR. 2,14,9. wobei man Nichts zu besorgen —, Nichts ängstlich zu bedenken braucht: निःशङ्काङ्गविकर्षण BHART. 1,25. शङ्कम् adv. ohne Zagen, unbesorgt, ohne sich ängstlich zu bedenken, ohne Weiteres MBH. 1,3012. R. 4,13,24. BHART. 3,15. R. 6,4. KATHĀS. 26,257. PĀNĒAT. 1, 299. अभिषिच्यताम् RĀGA-TAR. 3,189. ह्राद 2,43. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: निःशङ्कुसुत unbesorgt —, ruhig schlafend Spr. 406.

निःशङ्कित (निस् + शङ्क) adj. f. *frei von Besorgniss, kein Bedenken habend*: *मनस्* PĀNĒAT. 217,12. wobei man sich gar keine Besorgniss macht: लीला 161,16.

निःशब्द (निस् + शब्द) adj. f. *lautlos, geräuschlos, kein Geräusch verursachend* MBH. 1,772. 6977. 6,1552. 10,465. HARIV. 5003. R. 1,53, 24,2,37,6 (5 GORR.). 5,1,92. MEGH. 112. VARĀH. BRH. S. 79,2. RĀGA-TAR. 4,518. संवृत R. 5,3,47. subst. lautlose Stille: कृता निःशब्दमेकायाः प्रणुत R. 4,59,3. adv. lautlos: *स्तिमित* (निःशब्द könnte hier auch als adj. gefasst werden) MBH. 3,2337. HARIV. 2912. 5003. fg. निःशब्दस्रवद्भु RĀGA-TAR. 2,162. — Vgl. निःशब्द.

निःशम (निस् + शम) m. *Kummer* TRIK. 1,1,129.

निःशयान (निस् + शय, partic. praes. von शी, adj. nicht schlafend) BĀG. P. 2,7,29. 3,9,10. An der ersten Stelle übersetzt BURNOUR das Wort durch *plongé dans le sommeil*.

निःशरण (निस् + शरण) adj. f. *schutzlos* RĀGA-TAR. 2,33. 3,161.

निःशर्करा (निस् + शर्करा) adj. *frei von Steinen*: तीर्थ R. GORR. 1,2,6.

निःशलाक (निस् + शलाका) adj. *frei von Predigerkrähen, von wo Nichts verrathen wird, geheim* AK. 2,8,1,22. H. 742. HALĀJ. 4,23. गिरिपृष्ठं समाहृत्य प्रासादं वा रहोगतः । शरण्ये निःशलाके वा मन्त्रपेदे विभावितः ॥ M. 7,147 (= MBH. 3,1415). MBH. 13,192. देश 12,12577.

निःशल्य (निस् + शल्य) 1) adj. vom Pfeile befreit, aus dessen Körper der Pfeil herausgezogen ist MBH. 6,3375. — 2) *schmerzlos*,

ohne Kampf, gern, willig: निःशल्यमुत्सृजेयं जीवितम् DAÇAR. in BENF. Chr. 194,23.

निःशैस् (शस् + निस्) f. viell. *Abweisung*: यदाशसा निःशसामिशो-पारिम RV. 10,164,3.

निःशस्त्र (निस् + शस्त्र) adj. *unbewaffnet* RĀGA-TAR. 4,565. 5,406.

निःशुक्र (निस् + शुक्र) adj. *glanzlos oder ohne männliche Kraft*: श्रातवीर्यं निःशुक्रं जघान AIR. BR. 8,23.

निःशूक (निस् + शूक) m. *Reis ohne Grannen* (मुण्डशालि) RĀGĀN. im ÇKDR.

निःशेष (निस् + शेष) adj. f. *von wo kein Rest übrig ist, alles bis auf das Letzte, alle bis auf den Letzten* AK. 3,2,14. H. 1433. Sch. HALĀJ. 4,83. अशिष्ययन्ते निःशेषा दत्तिनः RĀGA-TAR. 4,148. 2,165. KATHĀS. 1,3. यो न निर्गत्य निःशेषमालोकयति मेदिनीम् PĀNĒAT. I,21. VARĀH. BRH. S. 5,48. कल्पं vollständig abgelaufen HARIV. 322. 324. 12298. कृतं VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 30, N. 51. निःशेषं कर्तुं bis auf den letzten Rest vernichten: संशतकावशेषं च कृतं निःशेषमाकृते MBH. 1,535. इमो वसुमती कुर्यान्निःशेषाम् 2,1531. 7,2057. 8511. 9,1586. 13,2090. 16,102. HARIV. 776. Spr. 308. निःशेषान्नः करिष्यति R. GORR. 2,77,15. निःशेषं (sic) नः करिष्यति R. SCHL. 2,78,14. MBH. 2,2462. जीवकृतं सर्वं निःशेषं नावतिष्ठते so v. a. geht vollständig zu Grunde HARIV. 12299. Am Anfange eines comp. vor einem partic. als adv. bis auf den letzten Rest, ganz und gar, vollständig: *भयं* (वाहिनी) HARIV. 11036 (S. 791). *विश्राणितकोशजात* RAGH. 5,1. *मुषिताब्जन* KATHĀS. 24,83. SĀH. D. 20,3. *षेण* dass.: जालं ते योजयामासुर्निःशेषेण MBH. 13,2634. *षतम्* dass. SUÇR. 1,301,9. 2,20,13. ÇĀK. 133, v. l. RĀGA-TAR. 4,633. निवृत्तः Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 12. — Vgl. अशेष.

निःशेषता (von vorherg.) f. *eine Vernichtung bis auf den letzten Rest* MBH. 6,3752. एवं शत्रून्निःशेषतो नीत्वा PĀNĒAT. 195,9. 201,3. RĀGA-TAR. 6,258.

निःशेष्य (wie eben) bis auf den letzten Rest vernichten: आगर्भं यावद्दोषो कुलमदमाखिलं नैव निःशेषयामि PRAB. 36,11. निःशेषितं vollständig verzehrt, — zu Ende gebracht, — vernichtet: अन्न R. 1,63,6. फलानि 5,14,51. धन RĀGA-TAR. 2,30. Feinde 1,276. PĀNĒAT. 201,23 (wo fälschlich निःशेषः). 212,2. — Vgl. अशेष्य.

निःशोक (निस् + शोक) adj. vom Kummer befreit HARIV. 14727. RĀGA-TAR. 4,319.

निःशोध्य (निस् + शोध्य) adj. was nicht gereinigt zu werden braucht, rein AK. 3,2,5. H. 1436. HALĀJ. 4,83.

निःशमश्रु (निस् + शमश्रु) adj. bartlos TRIK. 3,3,136 (निःशमश्रु).

निःश्रम s. u. निःश्रम.

निःश्रयणी und **निःश्रयिणी** s. u. निःश्रय.

निःश्री (निस् + श्री) adj. des Glücks, des Wohlstandes beraubt: *कृत* VARĀH. BRH. S. 19,7. निःस्वीकृत, was vorzuziehen ist, hat die v. l.

निःश्रीक (wie eben) adj. 1) dessen Anmuth —, Schönheit dahin ist, von einem Todten MBH. 14,476 (निःश्रीक). — 2) dessen Glück dahin ist, unglücklich MBH. 3,533. BĀG. P. 8,5,16. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 28, N. 46 = MĀRK. P. 49,7 (निःश्रीक). यथा निःश्रीकं गृहं न राजते एवं निःस्त्रीकम् KULL. zu M. 9,26.

निःश्रेणि, श्रेणिका und श्रेणी s. u. निश्रे°.

निःश्रेयसं (निस् + श्रेयस्) P. 5,4,77. Vop. 6,80. = निश्चितं (1) श्रेयः P. Schol. adj. f. ई kein Besseres über sich habend, der allerbeste, vorzüglichste; n. Jemandes Bestes, Heil, Glückseligkeit, Erlösung; = कल्याण H. an. 4,328. MED. s. 33. = मोक्ष AK. 1,1,4,15. H. 74. H. an. MED. HALAJ. 1,124. निःश्रेयसादान KAUSH. UP. in Ind. St. 1,408. M. 1,106. प्रज्ञा निःश्रेयसी लोके MBh. 12,6691. पण्डितो ह्यर्थकच्छ्रेषु ब्रूयान्निःश्रेयसं वचः (कुर्यान्निःश्रेयसं परम् MBh. 2,169) R. GORR. 2,109,17. 5,1,93. 82, 8. सर्वतश्चित्तपत्या मे तव निःश्रेयसम् 3,13,11. नूनं न ते जनः कश्चिदस्ति निःश्रेयसे परः। निवारयति यो न त्वं कर्मणो ऽस्माद्विगर्हितात् 5,24,13. MBh. 3,5566. 13699. 13,252. BHAG. P. 1,3,40. 2,3,11. °कर BHAG. 5,2. M. 12,83. 104,16. — 1,117. KAN. 1,2,4. VIKR. 1. ÇĀṆK. zu BRH. ÅR. UP. S. 199. PRAB. 19,9. Erlösung bringendes Wissen TATTVAS. 52 nach BALANT. m. Bein. Çiva's MED. n. = विद्या, अनुभाव, भक्ति ÇĀṆK. im ÇKDR.

निःश्वास (von श्वास् mit निस्) m. 1) das Ausathmen, der ausströmende Athem M. 3,19. MBh. 3,13537. fg. (= HARIV. 681. fg.). क्षणेन स पुनर्नष्टो निश्वास इव दर्पणे 16345 HARIV. 4260. 4748. R. 2,61,8. 3,22,13. 18. 62, 31. MĀRK. 48,22. BHARTṚ. 1,96. RAGH. 1,43.16,43. VARĀH. BRH. S. 5,50. 34,2. BHAG. P. 4,10,26. 7,12,25. DAÇAK. in BENF. Chr. 198,22. — 2) Seufzer: निःश्वासमुक्षमकदीर्घम् — मुमोच MBh. 1,2005. °परमा N. 2, 2. R. 2,24,7. RAGH. 1,67. व्यलीकनिःश्वासमिवोत्सर्ज्य KUMĀRAS. 3,25. MEGH. 82.88. VARĀH. BRH. S. 3,14. PĀṆĀT. ed. ORN. 30,4. AMAR. 87. MĀRK. P. 20,47. SĀH. D. 64,9. सनिश्वासम् MĀRK. 150,3. ÇĀK. Ch. 63,5. — Statt निःश्वास findet man häufig निश्वास geschrieben, für welche Form wir aber eine andere Bedeutung angenommen haben. Es ist übrigens zu bemerken, dass die Verwechselung von नि und निस् nicht lediglich den Abschreibern zuzuschreiben ist, da auch Formen wie न्यश्वासत् seufzte auf (vgl. übrigens u. निश्वास) MBh. 8,4833. न्यश्वासीत् BHARTṚ. 6,34. 15,24. न्यश्वासिषु: 3,17 vorkommen.

निःश्वाससंहिता (निः + सं + °) f. Titel einer angeblich von Rudra-Çiva geoffenbarten *Gesetzesammlung* VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b. 37. 40. Çiva-P. ebend. 63, b. 23. fg., wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

निष्, नैषति benetzen, besprengen DĀITUP. 17,49.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) m. 1) das Hängen an, = सङ्ग TRIK. 3,3,61. H. an. 3,123. = संगत (सङ्ग ÇKDR.) MED. g. 33. Viell. hierher zu ziehen: तिर्पयोनिगतो ह्यपि कथं धारितवान्प्रभुः (कृष्णः)। केन कार्यनिषर्गेण (निषङ्गेण) तमाख्याहि महाबल ॥ 80 v. a. in welcher Absicht MBh. 12, 7606. — 2) Köcher AK. 2,8,2,56. TRIK. H. 781. H. an. MED. HALAJ. 2, 340. प्रगृह्य भ्रान्तिशितानिषङ्गात् MBh. 4,1693. RAGH. 2,80,3,64. BHAG. P. 6,1,35. 9,10,43. Nach den Erklärungen von निषङ्गधि und निषङ्गिन् auch Schwert. — Vgl. ष°.

निषङ्गयि (wie eben) UNĀDIS. 4,87. adj. umarmend UGĒVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ÇKDR.; vgl. स्वङ्ग. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR.

निषङ्गधि (नि° + धि) m. nach MABH. Schwertscheide VS. 16,10.

निषङ्गिन् (von निषङ्ग) 1) adj. mit einem Köcher versehen AK. 2,8,2. 37. H. 771. सुधन्वान् शुभ्रतो निषङ्गिनः RV. 5,57,2. VS. 16.20. KĀTJ.

ÇR. 20,2,11 (an diesen zwei Stellen nach dem Schol. mit einem Schwert bewaffnet). ÇAT. BR. 13,4,2,5. KĀTJ. 37,11. ÇĀṆK. ÇR. 16,1,20. PĀR. GRH. 2,17. MBh. 4,1639. RAGH. 7,53. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1,2738. 4547. 8,4262.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) s. कु°.

निषठ s. निशठ.

निषष्क (von निषष् und dieses partic. von सद् mit नि) n. ein best. Gras (s. सु°) ÇĀṆK. im ÇKDR. Sitz WILS.

निषत्ति (von सद् mit नि) f. Unthätigkeit, Lässigkeit: का ते निषत्तिः किमु नो ममत्ति RV. 4,21,9.

निषत्तु (wie eben) adj. festsitzend RV. 10,162,3.

निषद् (wie eben) 1) adj. unthätig sitzend: न निषत्किं चनावति ÇĀṆK. ÇR. 15,19,26. — 2) f. a) das Sitzen, insbes. das Sitzen am Altar (beim Opfer und Opferschmaus): रणो वा ये निषद् किं ते अस्य RV. 6,27,1. 2. अभिस्वरो निषदा गा अस्वस्व इन्द्रे हिन्वाना द्रविणान्याशत 2,21,5. अराधि होता निषदा यज्ञीयान् 10,33,2. ÇAT. BR. 4,6,8,1. 2. — b) Bez. einer Art von Compositionen: ये (नारायणं) वक्त्रेषुवाकेषु निषत्सूपनिषत्सु च। गृणन्ति सत्यकर्माणम् MBh. 12,1613.

निषद् m. 1) N. pr. eines alten Königs MBh. 2,326. Wohl fehlerhaft für निषध. — 2) eine best. Note, = निषाद SVĀMIN zu AK. 1,1,2,1. ÇKDR. H. 1401, Sch.

निषदन (von सद् mit नि) 1) adj. zur Erkl. von निषाद NĪR. 3,8. — 2) n. a) das Niedersitzen RV. 1,162,14. — b) Aufenthalt RV. 10,97,5. Sitz (in übertr. Bed.): अशेषिषा ÇĀṆK. P. 5,14,7.

निषद्या (wie eben) f. P. 3,3,99. Vop. 26,186. 1) ein kleines Ruhebett TRIK. 2,6,41. — 2) Kaufmannshalle, Markt P., Sch. AK. 2,2,2. H. 1002.

निषदर (wie eben) UNĀDIS. 2,124. 1) adj. sitzend (am Altar) VS. 28, 4. lässig sitzend ÇĀṆK. ÇR. 15,19,1. — 2) m. a) Sumpf, Koth (worin man stecken bleibt) AK. 1,2,2,9. H. 1090. an. 4,263. MED. r. 273. HALAJ. 3,56. — b) der Liebesgott H. an. — 3) f. ई Nacht (die Zeit der Ruhe) H. an. H. c. 17 (निषि°). MED. (die gedr. Ausg. liest °र). UGĒVAL.

निषध 1) m. a) N. pr. eines Gebirges AK. 2,3,3. H. 947, Sch. अतरा निषधं नीलं च विदेहाः 1538, Sch. H. an. 3,345. MED. dh. 33. HĀR. 26. MBh. 3,12917. 17460. 6,198. 202. 272. 13,7658. HARIV. 11447. RAGH. 18. 1. VP. 167.172. BHAG. P. 5,16,9. 27. LIA. 1,22, N. — b) pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, über welches Nala herrschte, H. an. MED. N. 1,3. 31. 7,2. 26,1. MBh. 6,359 (VP. 190). निषधाधिप N. 5,19. °वंश 12,58. Nach H. an. und MED. bezeichnet निषध auch den König der N.; vgl. नैषध, नैषध्य. — c) N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja MBh. 1,3745. des Kuça und Vaters des Nala HARIV. 823. eines Grosssohnes des Kuça RAGH. 18,1. VP. 386. BHAG. P. 9,12, 1. — d) eine best. Stellung der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a. 33. 202, a. 17. — e) eine best. Note (vgl. निषाद) H. 1401, v. l. H. an. — f) = कठिन H. an. MED. hart (adj.!) WILS. — 2) f. मा N. pr. a) der Residenz Nala's, der Stadt der Nishadha, H. 980. — b) eines im Vindhya entspringenden Flusses VP. 185, N. 80.

निषदाश्च (निषध + अश्च) m. N. pr. eines Sohnes des Kuru BHAG. P. 9,22,4.

निषेधेन्द्रकाव्य (नि^०-इन्द्र + का^०) n. *das Gedicht vom Fürsten der N.*, Titel eines Buches Z. d. d. m. G. 2, 339 (162, a).

निषेधम् adv. von 1. नि + सम् P. 6, 2, 121, Sch.

निषय (von सा mit नि) m. neben परिषय und विषय P. 8, 3, 70, Sch.

निषर्ग s. u. निषङ्ग.

निषव्य ist zur Auflösung von अनिषव्य angenommen worden; da aber सु mit नि sonst nicht vorkommt, so ist diese Auflösung zweifelhaft. Sij. trennt सऽऽप्यव्य mit Pfeilen nicht verwundbar.

निषाद् (von सद् mit नि) m. 1) Bez. *nichtarischer in wildem Zustande lebender Volksstämme in Indien*, die als Räuber, Fischer und auch Jäger (निषाद् = व्याघ्र Hār. 27) geschildert werden, AK. 2, 10, 20. Trik. 3, 3, 207. H. 933. an. 3, 334. MED. d. 34. HALAJ. 2, 443. VS. 16, 27 (nach MAHLB. die im Gebirge lebenden fleischessenden Bhilla). treiben das Räuberhandwerk AIR. BR. 8, 11. — PANĀV. BR. 16, 6, 8. ०ग्राम LĪTJ. 8, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 1, 12. 22, 1, 26. पञ्चजनाः = चतुरो वर्षा निषादः पञ्चम इत्यौपमन्यवः NIR. 3, 8. मत्स्यघातो निषादानाम् MBh. 10, 48. MBh. 13, 2652. समुद्रकुलावेकात्ते निषादालयमुत्तमम् 1, 1321. एतद्दिनशनं नाम सरस्वत्या विशोपते ॥ द्वारं निषादराष्ट्रस्य येषो दोषात्सरस्वती । प्रविष्टा पृथिवीं वीर मा निषादा हि मा विदुः ॥ 3, 10538. fg. 6, 359 (VP. 190). 14, 2472. fg. HARIV. 5236. R. 1, 1, 29. 3, 13. 2, 50, 8 (47, 9 GORR.). 84, 17. 3, 9, 33. fg. ०संघाः VARĀH. BRH. S. 5. 76. ०राष्ट्र im Südosten von Madhjadēça 14, 10. (ब्राह्मणात् निषादः प्रूढकन्यायाम् M. 10, 8 (vgl. निषाद् bei BAUDH. bei KULL. zu M. 9, 158 mit शौद्र M. 9, 160). JĀÉN. 1, 91. H. 896. प्रूढानिषादो मत्स्यघ्नः तत्रियायां व्यतिक्रामत् MBh. 13, 2574. — gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कुलालादि zu 3, 118. VĀRT. zu P. 5, 4, 36. PAT. zu P. 4, 1, 97. M. 4, 215. 10, 18. 84. 36. fg. R. 1, 2, 13. RAGH. 14, 52. 70. Den Urahn des Volkes lässt die Sage aus einem Schenkel Vena's entspringen, wobei zugleich der Name gedeutet wird, MBh. 12, 2214. fgg. HARIV. 303. fgg. VP. 100. BHĀG. P. 4, 14, 43. fgg. ०त्त्री M. 10, 39. निषादी MBh. 1, 379. 1342. fgg. 5644. 12, 4854. निषादत् R. 1, 59, 20. — 2) Bez. *einer Note, b unserer Tonleiter* AK. 1, 1, 3, 1. TRIK. H. 1401. H. an. MED. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100. ÇIKSHĪ 12. GAARBHOP. in Ind. St. 2, 67. MBh. 14, 1419. TATTVAS. 11. — 3) N. eines Kalpa (nach der Note benannt) VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — Vgl. निषाद्, निषादक, निषादकि, निषादि.

निषादकर्षु (नि^० + क^०, viell. = कर्षू) N. pr. einer Gegend; s. निषादकर्षुक.

निषादवत् (von निषाद्) m. = निषाद् 2. MBh. 12, 6859.

निषादित partic. praet. pass. vom caus. von सद् mit नि; davon निषादितं = निषादितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निषादिन् (von सद् mit नि) 1) adj. *sitzend, liegend*: इनुक्कायनिषादिन्यः — शालिगोप्यः RAGH. 4, 20. शय्या^० KATHĀS. 25, 88. सिंहकृष्णानिषादिनः 22, 85. निषादिभिः । मृगैः — उज्जाङ्गणभूमिषु RAGH. 1, 52. — 2) m. *Elephantenlenker* AK. 2, 8, 27. H. 762. 1231. HALAJ. 2, 70. 235. ÇIC. 3, 41.

निषिक्त s. u. सिच् mit नि.

निषिक्तया (नि^० + पा) adj. *der das Eingegossene (den Samen in der Mutter) hütet* RV. 7, 36, 9.

निषिद्धि (von सिच् mit नि) f. *Abwehr* DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 5.

निषिध m. pl. N. pr. eines Volkes, Nebenform von निषध Ind. St. 1, 228. — Vgl. निषिध.

निषूदन s. u. निमूदन.

निषेक (von सिच् mit नि) m. 1) *das Besprengen, Bespritzen*: सुखं लिलनिषेक (निदाघ) Rr. 1, 28. *das Einspritzen* (des männlichen Samens): वोत्र^० P. 6, 2, 65, Sch. योषित्सु तद्वीर्यनिषेकभूमिः सैव क्षमा KUMĀRAS. 3, 16. *der eingespritzte Same*: प्रजानिषेकं मयि वर्तमानं सूनोः RAGH. 14, 60. *Befruchtung und die dabei stattfindende Cerimonie* SUÇR. 1, 324, 5. VARĀH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a.). 27, 1. BRH. 4, 22. निषेकादिष्ववस्थाम् BHĀG. P. 7, 7, 46. निषेकं विपरीतं स आचष्टे वतचेष्टया MBh. 12, 4219. निषेकादिकुहूः AK. 2, 7, 6. निषेकादिश्मशानात्तो मन्त्रैर्यस्यादिता विधिः M. 2, 16. वैदिकैः कर्मभिः पुण्यैर्निषेकादिर्दिज्ञन्मना । कार्यः शरीरसंस्कारः 26. 142. BHĀG. P. 7, 15, 52. — 2) *was auf die Erde gegossen wird, Spülwasser* M. 4, 151. *herabtriefende Flüssigkeit*: तैलनिषेकविन्दु ein herabtriefender Oeltropfen RAGH. 8, 38.

निषेक्तव्य (wie eben) adj. *zu giessen auf*: आत्मनो ऽपि निषेक्तव्यं ततः शिरसि तज्जलम् HARIV. 7771.

निषेचन (wie eben) n. *das Ausgießen* AV. 1, 3, 1. *das Begießen*: त-रोर्मलनिषेचनेन BHĀG. P. 4, 31, 14.

निषेचित् (wie eben) nom. ag. *Einspritzer, Hineingießer*: सर्वधातु^० von der Sonne MBh. 3, 154.

निषेद्ध (von सिच् mit नि) nom. ag. *abhaltend, zurückhaltend* ÇAT. BR. 2, 3, 27. एतस्यैवं प्रवृत्तस्य सूतपुत्रस्य MBh. 7, 7826. अन्यथाहं निषेद्धा स्यां बलाद्वाक्यैस्तथैव च HARIV. 14625.

निषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuhalten, zurückzuhalten* ÇĀK. 24, 8. KULL. zu M. 8, 50.

निषेद्ध (wie eben) in स्र^० adj. *keinen Bündiger habend* ÇAT. BR. 2, 3, 12.

निषेध (wie eben) m. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98. 1) *Abwehr, Abweisung, Verhinderung, Verbot* HALAJ. 5, 48. SUÇR. 1, 9, 20. 11, 1, 4. निषेधे ऽप्युक्तेः कर्तव्ये KĀGA-TAR. 3, 1. कुर्वाणा भक्तिशीलश्रीनिषेधं मूर्धन्यैः 6, 12. ०कृत् VARĀH. BRH. S. 88, 18. अशेषावशेषमाया^० BHĀG. P. 6, 4, 28. प्रवेशस्य KATHĀS. 1, 30. पूर्वसूत्रपैवापि निषेधः P. 1, 3, 58, Sch. ककारो गुणवृद्धिनिषेधार्थः Sch. zu P. 3, 1, 67. 1, 1, 58. 2, 45. AK. 3, 4, 23 (COLBR. 29), 14, 16. TRIK. 3, 3, 219 (निषेध gedr.). VOP. 26, 201. JĀÉN. 2, 285. विधि, निषेध Gebot, Verbot BHĀG. P. 8, 20, 27. विधিনিषेधता 7, 15, 61. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. *zwei Negationen bejahen* Schol. zu ÇĀK. 10, 6. *das Verneinen, Widersprechen* ÇĀK. 106, 10, v. 1. für विवाद. — 2) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221. PANĀV. BR. 15, 9, 11. 19, 7, 1. LĪTJ. 7, 4, 1. 8, 10.

निषेधक (wie eben) adj. *wehrend, verhindernd, verbiethend*: ये चाह्नादनिषेधकाः (नराः) MĀK. P. 14, 47. तत्तत्कर्मनिषेधकानि वचनानि KULL. zu M. 5, 84 gegen das Ende.

निषेधन (wie eben) n. *das Abwehren* SUÇR. 1, 11, 6.

निषेधिन् (wie eben) adj. *abwehrend, zurückdrängend* so v. a. *über-treffend*: अरुणारागनिषेधिभिर्भूषकैः RAGH. 9, 42.

निषेध्य (wie eben) adj. *zu wehren, zu verhindern, zu verbieten* JĀÉN. 2, 156.

निषेव (von सेव् mit नि) 1) adj. *übend, obliegend*: क्री° *bescheiden* MBh. 1, 3682. 2, 1909. 4, 594. 1118. 7, 9126. 8, 207. 9, 516. 11, 770. — 2) f. आ a) *das Ueben, Oblieden*: सव° Bhāg. P. 7, 15, 24. पत्नित्यसंबन्ध° 4, 21, 39. — b) *Verehrung*: उत्तमश्लोकपदारविन्दयोः Bhāg. P. 7, 4, 42. तत्पुरुष° 6, 1, 16.

निषेवक (wie eben) adj. 1) *besuchend*: तस्माद्रता तीर्थ° *um zu besuchen* Bhāg. P. 1, 13, 56. — 2) *übend, obliegend, sich hingebend*: क्री° *bescheiden* MBh. 4, 927. युष्मत्कथामत्° so v. a. *geniessend* Bhāg. P. 4, 7, 44.

निषेवण (wie eben) n. 1) *das Besuchen*: तीर्थ° Bhāg. P. 1, 2, 16. — 2) *das Ueben, Oblieden, öfterer Gebrauch, — Genuss, usus*: तपसः सुच. 1, 271, 8. शिष्टाचार° MBh. 3, 13797. दोषाणाम् 12, 7912. वेद्व्रत° 13, 6424. प्रतिषिद्ध° Mārka. P. 28, 9. गर्होपाय° Rāga-Tar. 1, 228. स्त्री° M. 11, 66. Jāñ. 3, 239, 241. वन्यस्त्रेह° Mārka. P. 28, 26. यत्पादपद्ममकरन्द° Bhāg. P. 8, 23, 7. साधुकाव्य° Sāh. D. 1, 16. कटुतिक्त° सुच. 1, 173, 17. रजोधूम° *das viele Verweilen in Staub und Rauch* 2, 304, 18. — 3) *das Verehren*: भगवत्पदाम्भोज° Bhāg. P. 3, 4, 15.

निषेवितरु (wie eben) nom. ag. *der da genießt, sich hingiebt einer Sache*: सकृदत्° MBh. 12, 8920. काले निषेविता कामं स राजा राज्यमर्हति R. 4, 38, 44.

निषेवितव्य (wie eben) adj. *zu üben, zu beobachten*: व्रतम् Çāk. 26. *zu gebrauchen, zu genießen*: मुक्कविवृद्धिदानि निषेवितव्यानि रसायनानि Varāh. Brh. S. 73, 1. निसेवितव्यानि (sic) मुखानि लोके ह्यस्मिन्परे च MBh. 12, 2337.

निषेविन् (wie eben) adj. *übend, obliegend, beobachtend*: ब्रह्मसत्त्वं निषेविमिः Hariv. 12019. ब्रह्म° 11682. मन्त्रब्रह्म° 15464. यथान्यायम् MBh. 13, 6314. मन्त्रिप्रोक्तनिषेविणां तितिभुजाम् Varāh. Brh. S. 73, 3. क्री° *bescheiden* MBh. 12, 6226. R. 3, 22, 30. वन्याहार° *geniessend* R. Gorr. 2, 37, 2. मृत्यस्त्री° *sich abgebend mit, bewohnend* M. 12, 59.

निषेव्य (wie eben) adj. 1) *zu besuchen, zu beschreiten, zu wandeln*: पन्था निषेवितः सद्भिः स निषेव्यो विज्ञानता MBh. 12, 378. — 2) *zu genießen*: नारायणाख्यममृतम् Hariv. 13701. — 3) *ehrwürdig*: मृगेन्द्र इव विक्रातो निषेव्यो हिमवानिव Bhāg. P. 1, 12, 22.

निष्क, निष्कपते *wägen* (परिमाणे) Dhātup. 33, 13. — Wenn die Wurzel nicht geradezu zur Erklärung von निष्क erfunden ist, muss निष्क als denom. von निष्क betrachtet werden.

निष्क Uṇādis. 3, 45. m. n. (das letztere selten) gaṇa श्रद्धादि zu P. 2, 4, 34. Siddh. K. 249, a, 1. 1) m. n. *ein goldener Hals- oder Brustschmuck* AK. 3, 4, 1, 14. H. an. 2, 11. Med. K. 27. बिभर्षि निष्कम् RV. 2, 33, 10. 8, 47, 15. निष्कमिन् प्रति मुञ्चत AV. 5, 14, 3. 7, 99, 1. 20, 131, 8. Çat. Br. 11, 4, 1, 8. 13, 4, 1, 7. 11. Lātj. 8, 10, 3. Kānd. Up. 4, 2, 1, 2. 5, 13, 2. MBh. 1, 2957. 4628. 2, 2150. 6, 670. 3967. Bhāg. P. 2, 9, 11. कण्ठस्थेन निष्केण Hariv. 13892. Kumāras. 2, 49. अनिष्कधृक् R. 1, 6, 9. उरस्येषां च सर्वेषां निष्का ज्वलनसंनिभाः 3, 9, 12. MBh. 3, 4223. 7, 4572. निष्कमाला Schol. zu P. 6, 2, 55. Auch राजतो निष्कः Pañkāv. Br. 17, 1, 14. Kātj. Çr. 22, 4, 16. Am Fusse getragen: पन्निष्क, पाद° P. 5, 3, 56. Vārtt. — 2) m. n. *ein goldener Halschmuck von bestimmtem Gewicht* (das mit der Zeit variiert) und die Stelle von Geld vertritt (vgl. ग्रन्था):

शतं राज्ञो निष्का कुतमश्चान् (आदम्) RV. 1, 126, 2. AV. 20, 127, 3. Lātj. 9, 9, 20. Irh. bei Sāj. zu RV. 1, 123, 1. MBh. 1, 8029. 2, 2061. 3, 1474. 14, 2651. P. 5, 1, 30. 2, 119. R. 2, 32, 10. Hit. III, 121. निष्कसमाः स्त्रियः Varāh. Brh. S. 73, 7. ब्राह्मणेभ्यो ऽद्विष्कं (lies निष्कान्) सौवर्णस्य प्रभावतः MBh. 7, 2361. fgg. हिरण्यनिष्कान् 3, 904. ह्वनिष्कसहस्रे R. 2, 70, 20. MBh. 13, 4853. दास्यः सनिष्काः 4854. निष्कत्रयसुवर्णिकम् Hariv. 16364. शतेन निष्कं गणितं सहस्रेण च संमितम् MBh. 13, 4439. चतुःसौवर्णिको निष्को विशेषस्तु प्रमाणातः M. 8, 137. 220. 284. Jāñ. 1, 364 = 1 Pala Gold AK. H. an. Med. Viçva bei Uóóval. साष्टं शतं सुवर्णानां निष्कमाकुर्धनं तदा MBh. 7, 2365. AK. H. an. Med. Viçva. = 1 Dināra (2 Karsha) diess. = 1 Karsha H. an. Med. Viçva. = 16 Drama Llav. in Verz. d. B. H. No. 828. उप निष्के कार्षापणम् Schol. zu P. 1, 4, 87. Gold überh. AK. H. 1044. H. an. Med. Halā. 2, 18. Viçva. *ein goldenes Gefäß* (हेमपात्र) Med. — 3) m. *ein Kaṇḍāla Triak.* 2, 10, 5. — 4) f. आ *ein best. Längenmaass*: परमाणुः परं सूक्ष्मं त्रसरेणुर्महीरजः । बालायां चैव निष्कां यूकां चायं पवोदरम् ॥ Mārka. P. 49, 37. — Vgl. नैष्किक, नैष्कशतिक, नैष्कसहस्रिक.

निष्ककण्ठ (नि° + क°) 1) adj. f. *ई einen goldenen Halschmuck tragend* Ait. Br. 8, 22. Āçv. Çr. 9, 9. Kātj. Çr. 14, 2, 30. MBh. 3, 1469. 4, 13, 4935. R. 5, 11, 23 (वर°). Bhāg. P. 4, 3, 6. 8, 7. — 2) *ein goldener Halschmuck* MBh. 13, 4923. 4939; an der letzten Stelle ist, wie schon das Metrum zeigt, निष्ककण्ठम् zu lesen.

निष्कग्रीव (नि° + ग्रीवा) adj. dass. RV. 5, 19, 3. AV. 5, 17, 14. Bhāg. P. 3, 23, 34.

निष्कण्टक (निस् + क°) adj. *frei von Feinden (Dornen)*: वन MBh. 3, 455. देश R. 1, 26, 29 (27, 28 Gorr.). राज्य MBh. 4, 206. Pañkāt. 201, 3 (निष्क°). Rāga-Tar. 3, 350. 426. राजन् 1, 174. Beiw. Çiva's Çiv.

निष्कण्ठ (निस् + कण्ठ) m. *ein best. Baum* (s. वरुण) Çardak. im ÇKDr.

निष्कनिष्ठ (निस् + कनिष्ठा) adj. *dessen kleiner Finger ausgestreckt ist*: मुष्टि AK. 2, 6, 3, 37. °निष्ठिक dass. H. 599.

निष्कन्द (निस् + कन्द) adj. f. आ *keine essbaren Wurzeln darbietend*: कन्दोदरभुवः Çantic. 4, 3.

निष्कम्प (निस् + कम्प) adj. *nicht zitternd, sich nicht bewegend, unbeweglich*: निष्कम्प एव खड्गेन सो ऽपि प्रतिज्ञायान तान् Vid. 82. सागर Hariv. 3633. °सक्थिचरण 3914. पर्णा R. 3, 34, 13. वृत् Kumāras. 3, 42. Ragh. 13, 48. Çāk. 8. सतो मनः Kathās. 20, 120. Davon nom. abstr. °ता f. Ragh. 13, 52.

निष्कम्प (von स्कम्प् mit नि) in वज्र° m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 3, 3595.

निष्कम्पु (wie eben) m. N. pr. eines göttlichen Wesens (Viçva) Hariv. 13190. 13703. fgg.

निष्करुण (निस् + करुणा) adj. f. आ *kein Mitleid zeigend, grausam* Çāk. 180. Pañkāt. IV, 16. wobei kein Mitleid an den Tag gelegt wird: अक्रुह निष्करुणा यात्रा नराणामिर्धदेहिकी Hariv. 4803. निष्करुणिकृत herzlos —, grausam geworden Som. Nal. 83.

निष्कद्वय (निस् + क°) adj. *schmutzlos*: निर्मलौ निष्कद्वयश्च मुचिरिन्द्रो पदभवत् R. 1, 26, 21 (27, 20 Gorr.).

निष्कर्त्तृ nom. ag. so v. a. इष्कर्त्तृ TAITT. ÂR. 4, 20, 2.

निष्कर्म्मन् (निस् + क^०) adj. *unthätig* KULL. zu M. 5, 84.

निष्कर्ष (von 1. कर्ष् mit निस्) m. 1) *das Herausziehen* Dhātup. 31, 46. MBh. 12, 7318. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 133. — 2) *Hauptsache, Hauptpunkt*: एवद्विदतो विद्वोसस्त्रयोनिष्कर्षमन्वहम् । क्रमशः पूर्वमभ्यस्य पश्चोद्वेदमधीयते ॥ M. 4, 125. Brāhṣp. 137. एवं सर्वे तदाब्रुवन् ॥ निष्कर्षान्निश्चयात् so v. a. *kurz und bündig* MBh. 2, 1415. स्त्रीणां बुद्धार्थ-निष्कर्षादर्थशास्त्राणि — बृहस्पतिप्रभृतिभिर्मन्ये सद्भिः कृतानि वै *hauptsächlich wegen* MBh. 13, 2241. = निश्चयः । यथा । अत्रापि निष्कर्ष इत्याद्या-पराह्णिकग्राह्यादिव्यवस्थायां मूर्खका ÇKDr. — 3) *das Wägen* Dhātup. 15, 20. — Ganz unklar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: अनुकर्ष च निष्कर्ष च व्याधिपावकमूर्खनम् ॥ सर्वमेव न तत्रासीद्धर्मनिन्ये युधिष्ठिरे MBh. 2, 526. fg.

निष्कर्षण (wie eben) n. 1) *das Herausziehen* VJUTP. 194. शल्य^० RAGH. 12, 97. — 2) *das Abziehen, Ablegen*: शिरस्त्र^० RAGH. 7, 63.

निष्कर्षिन् (wie eben) m. N. pr. eines Marut's HARIV. LANGL. II, 311. die Calc. Aug. liest st. dessen निष्कुपित.

निष्कल (निस् + कल) 1) adj. a) *ohne Theile, ungetheilt* H. an. 3. 659. MED. I. 103. MUND. UP. 2, 2, 9. ÇVETĀÇV. UP. 6, 19. MBh. 13, 1044. 14, 1376. 1450. HARIV. 11577. Bhāg. P. 1, 9, 44. 6, 9, 51. 17, 21. 8, 3, 26. MĀRK. P. 23, 45. PRAB. 112, 9 (निःक^० und निष्क^०). von Çiva Çiv. — b) *gebrechlich*: संपताश्यापि द्वाश्रय मतिमत्तश्च मानवाः ॥ दृश्यते निष्कलाः सतः प्रकीनाः स्वस्वकर्माभिः । MBh. 3, 13851. Daçak. 180, 2 (nach WILSON *ein alter Mann*). — c) *zeugungsunfähig* H. 492. H. an. MED. f. या *eine Frau, die nicht mehr gebärt, die Regeln nicht mehr hat* AK. 2, 6, 21 (nach ÇKDr. soll AK. निष्फला haben). H. 535. HALĀJ. 2, 332. ÇABDAR. im ÇKDr. *eine alte Frau* RĀGĀN. im ÇKDr. f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. *Behälter (आधार)* ÇABDAR. im ÇKDr. *die weibliche Scham* WILS. nach ders. Aut.

निष्कलङ्क (निस् + क^०) adj. *fleckenlos, makellos* RĀGĀ-TAR. 3, 196. ÇATR. 14, 273. von Çiva Çiv. ^०तीर्थ n. N. eines heiligen Badeplatzes Çivā-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 19.

निष्कलत्र (von निष्कल) n. *die Ungetheiltheit, der Zustand des absoluten Brahman* MBh. 13, 779.

निष्कलम्प (निस् + क^०) adj. f. या *fleckenlos, sündenlos* HARIV. 16133. PĀNĀT. III, 212. RĀGĀ-TAR. 1, 105. आचार 4, 78. तपस् MBh. 1, 4643. 3. 1632. 4634. 12, 7856. ब्रह्मचर्य 7821. ^०पीभूत JĀGĀN. 3, 218.

निष्कलाय (निस् + क^०) 1) adj. *frei von Schmutz, unreiner Leidenschaft*: ऋ^० MBh. 12, 568. — 2) m. N. pr. des 13ten Arhant's in der zukünftigen Utsarpiṇī H. 35.

निष्काम (निस् + काम) adj. *frei von Wünschen* ÇAT. Br. 14, 7, 2, 8. MĀRK. P. 26, 7. KULL. zu M. 2, 148. 4, 234. *uneigennützig*: कर्मन् M. 12, 89. Schol. zu Kap. 1, 86. adv. in ^०चारिन् MĀRK. P. 49, 15.

1. निष्कारण (von 1. कर्त्तृ mit निस्) n. *das aus-dem-Wege-Räumen, Mord, Todtschlag* H. 372. — Vgl. निका^०

2. निष्कारण (निस् + का^०) adj. f. या *keinen Grund —, keine Ursache habend, grundlos*: नमस्ते ऽखिलकारणाय निष्कारणाय Bhāg. P. 8, 3, 15. कस्यचिन्नाभिज्ञानाभि प्रीतिं निष्कारणामिह MBh. 12, 5064. ^०बन्धु

unetgennützig PĀNĀT. ed. ord. 41, 19. Hit. III, 105. ब्राह्मणेन षडङ्गा वेदे निष्कारणो ऽध्येयो ज्ञेयश्च st. *desadv. ohne besonderen Beweggrund* MÜLLER, SL. 113, N. 1. ^०णाम् adv. *ohne Grund, ohne besondere Veranlassung, ohne Nebenabsichten*: एकः करोति हि कृते निष्कारणमेव कुरुते ऽन्यः MBh. 12, 4993. 1337. KATHĀS. 1, 50. MĀRK. P. 34, 35. ^०णात् dass.: समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । तं तु निष्कारणादेव प्रीयसे R. 6, 10, 23. am Anfange eines comp. ohne Kasuszeichen MĀRK. 163, 18. BHARTṢ. 2, 51. KATHĀS. 26, 143. PĀNĀT. ed. ord. 44, 14.

निष्कालक (निस् + काल) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. angeblich m. *ein Büsser mit geschorenem Haare, der sich mit Butter bestrichen hat*: मुण्डितलोमकेशेन घृताभ्यक्तेन च कर्तव्यम् । निष्कालको घृताभ्यक्तस्तप्तो भूमौ परिष्वस्य मरणात्पूतो भवतीति विज्ञायते । इति वसिष्ठस्मरणात् । Mit. im ÇKDr. — Vgl. निष्कालिक.

निष्कालन (von 3. कल् mit निस्) m. *das Austreiben (des Viehes)* GOBB. 3, 6, 8.

निष्कालिक (निस् + काल) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. adj. *viell. für den es keine Zeit mehr giebt, dem Tode verfallen*: तं सूतपुत्रं रथिनां वरिष्ठं निष्कालिकं कालवशं नयाद्य MBh. 8, 3628. — Vgl. निष्कालक.

निष्काश s. u. निष्कास.

निष्काष (von कष् mit निस्) m. *Abscharrsel, was in der Pfanne abackt und abgescharrt wird* KĀTṬ. 9, 3. 36, 9. KĀTṬ. ÇR. 5, 3, 29. ÇĀNKE. ÇR. 3, 14, 19. 15, 15. निष्कास geschrieben Ait. Br. 1, 11. TS. 6, 1, 5, 5. TBa. 1, 6, 2, 3, 5, 5.

निष्कास (von 1. कस् mit निस् m. 1) *Ausgang*: न च पश्यामि निष्काशं (sic) विलादस्मात् R. 4, 82, 8. Nach ÇKDr. soll निष्काश auch im MBh. (राजधर्म) und zwar in der Bed. *Veranda* gebraucht werden. — 2) *Anbruch (des Tages)*: संध्ये रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कासो (v. l. ^०काशो) HALĀJ. 1, 106. Nach AUFRECHT *das Verschwinden*. — 3) *ungenau* Schreibart für निष्काष (s. das.).

निष्कासित s. u. 1. कस् mit निस्. MED. t. 204 kennt von diesem partic. folgende Bedd.: निर्गमित *hinausgejagt*, ग्रहित *aufgelegt*, अधिकृत *über Etwas gesetzt, an die Spitze von Etwas gestellt*.

निष्कासिन् (von कस् mit निस्) 1) adj. *hinaustreibend*. — 2) f. ^०नो *eine Sclavin, die von ihrem Herrn nicht beschränkt wird*, WILS.

निष्किंचन (निस् + किंचन) adj. f. या *Nichts habend, bettelarm* RĀGĀ-TAR. 2, 35. 4, 69. Bhāg. P. 2, 9, 6. 6, 3, 28. 16, 40. 7, 3, 32. 9, 21, 3. Davon norm. abstr. ^०व n. *Armuth* MBh. 13, 5359. RĀGĀ-TAR. 6, 15.

निष्किन् (von निष्क) adj. *mit einem Halsschmuck versehen* ÇAT. Br. 13, 4, 1, 8. KĀTṬ. ÇR. 20, 1, 12.

निष्किरीय m. pl. N. pr. eines Geschlechts: ^०याः सत्त्वमासत PĀNĀT. Br. 12, 5, 14. Geht auf निष्किर und dieses auf 3. कर्त्तृ mit निस् zurück.

निष्कित्त्विष (निस् + कि^०) adj. *frei von Sünde* Bhāg. P. 7, 7, 10. — Vgl. निकित्त्विष.

निष्कुट 1) m. *Lustwald* AK. 2, 4, 1, 1. H. 1112. an. 3, 164. 444. MED. t. 47. HĀR. 168. HALĀJ. 3, 30. (पृथिवीम्) सपर्वतवनाकाशां सप्तमृद्धां सनिष्कुटाम् MBh. 3, 15267. अथस्कोरे चिरं स्थानं निष्कुटेषु च वर्जये 14676. निष्कुटात्तरध्याः R. 5, 15, 9. neutr.: परिखाद्यैव कैरव्यं प्रेतोत्सोर्निष्कुटानि च MBh. 12, 2650. Vgl. कुटप. — 2) m. *Feld* H. an. MED. — 3) m.

Baumhöhle TRIK. 3, 3, 98. HALĀ. 2, 27; vgl. निष्कृट. — Diese und die vorangehende Bedeutung gehen ursprünglich wohl auf eine zurück, da केदार und कोटार leicht mit einander verwechselt werden können. — 4) n. Bez. eines Loches von bestimmter Form im Holze einer Betstelle VARĀH. BRH. S. 78, 32. 33. 37. निष्कृट v. l. — 5) m. Thürflügel TRIK. H. an. MED. — 6) m. Gynaecium HĀR. 193. — 7) wohl N. pr. eines Landes in der Stelle: स विनिर्जित्य संग्रामे हिमवत्सं सनिष्कृटम् MBH. 2, 1037. Vgl. समुद्रनिष्कृटे जाताः पारेमिन्धु च मानवाः 1831 und सामुद्रनिष्कृटाः 6, 356.

निष्कृटि f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. Auch ओटो BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. निस्त्रुटी.

निष्कृटिका f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBH. 9, 2630.

निष्कृतूल (निस् + कु^०) adj. nicht neugierig Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10.

निष्कृत्स 1) m. = निकृत्स *Croton polyandrum* Spr. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 10. ÇKDR. — 2) f. मा N. pr. der Mutter der Maga BHAVISHJA-P. bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 392. fg.

निष्कुल (निस् + कुल) adj. f. मा der Familie entbehrend, ganz allein stehend: स्त्री M. 8, 28. निष्कुलं कर् Jmd der Familie entziehen, Jmd den Garaus machen: ततः सपरिवारं तं निष्कुलं कुरु वैरिणम् R. 4, 26, 14. निष्कुलान्कोरति शत्रून् P. 5, 4, 62, Sch. Davon nom. abstr. ०ता f. das Aussterben, zu-Grunde-Gehen: घनभावात्सारमेयादयो निष्कुलतां गतुमारब्धाः PĀNĀT. 233, 1.

निष्कुलीकार (निष्कुल + 1. कर्), ०कोरति aushülen, auskernen u. s. w. (aus der natürlichen Verbindung herausbringen) P. 5, 4, 62. Vop. 7, 90. दाडिमम् P., Schol. निःकुलीकृत्य ausweiden DAÇAK. 196, 3. — Vgl. das folg. Wort.

निष्कुलीकार (wie eben) auskernen, aushülen: श्लेष्मातकस्य बीजानि निःकुलीकृत्य (v. l. निष्फलीकृत्य) VARĀH. BRH. S. 54, 29. 33. काश्मर्याणां निष्कुलीकृतानाम् SUÇR. 2, 158, 15.

निष्कुलीन (निस् + कु^०) adj. aus unedlem Geschlecht stammend: धनैर्निष्कुलीनाः कुलीना भवन्ति NĪTIS. 3 in HARB. Anth. 504.

निष्कुषित 1) partic. s. u. कुष् mit निस्. — 2) m. N. pr. eines Marut HARIV. 11346. निष्कुषित् LANGE

निष्कुट m. = निष्कृट *Baumhöhle* AK. 2, 4, 4, 13. H. 1122.

निष्कूज (निस् + कूज) adj. lautlos: अपरे क्लिश्यमानास्तु शरार्ता व्रणपीडिताः । निष्कूजाः समपद्यन्त MBH. 6, 1800. रामशोकाभिभूतं तन्निष्कूजमिव काननम् R. 2, 59, 10 (59, 9 GORR.). 93, 13 (102, 15 GORR.).

निष्कूट (निस् + कूट) adj. wo keine Hinterlist zu besorgen ist: देश R. 2, 84, 16 (92, 7 GORR.). sfornito d'abitazioni GORR.

निष्कृत (von 1. कर् mit निस्) 1) partic. s. u. कर्. Nachzutragen wäre: वीर्यं न पुंसो ऽस्त्यजवेगनिष्कृतम् verdrängt, aufgehoben BHĀG. P. 8, 8, 21. — 2) n. a) Sühne: घृष्टं BHĀG. P. 1, 19, 2. 6, 2, 8. सर्वेषामप्यध्वतामिदमेव मुनिष्कृतम् 10. निष्कृतेः 11. वीर्यं ० 1, 19. — b) der bestimmte Ort, Stelldichein, constitutum: वायविन्द्रस्य सुन्वत आ यातमुप निष्कृतम् RV. 1, 2, 6. अहर्हनिष्कृतमाचरन्ती 123, 9. सौमिं देवानमेति निष्कृतम् 3, 62, 13. 8, 69, 7. 9, 69, 4. पतिर्जनीनामुप याति निष्कृतम् 86, 32. 93, 2. अक्षाणाम् 10, 34, 5. 40, 6. 65, 6. 94, 5.

निष्कृति (wie eben) 1) f. a) Herstellung, Heilung; Abfindung, Wiedergutmachung, restitutio, Sühne AK. 3, 4, 24, 158. RV. 10, 97, 9. तस्मा अर्चाम कृणवाम निष्कृतिम् 163, 1. यूयमीशिधे वसवस्तस्य निष्कृतेः AV. 4, 27, 6. 5, 3, 4. 6. VS. 39, 12. गृहाणाम् TBR. 2, 1, 5, 3. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 96, N. 2. यज्ञस्य TS. 6, 4, 9, 1. 5, 4, 2, 3. ÇAT. BR. 12, 4, 1, 2. ये मातापितरौ क्लेशं सहेते संभवे नृणाम् । न तस्य निष्कृतिः शक्या कर्तुं वर्षशतैरपि ॥ M. 2, 227. वृषलीफेनपीतस्य — निष्कृतिर्न विधीयते 3, 49. 69. अनृतस्यैवसत्तस्य 8, 105. 150. 213. 9, 19. 11, 27. 85. ब्राह्मणबधे 89. 98. 179. 209. JĀĀN. 3, 294. MBH. 1, 3308. fg. 3860. 6227. 6229. 3, 10014. 10016. 11789. 13278. 4, 1079. 12, 1237. 14, 261. 2377. fgg. 2410. R. 4, 34, 19. KATHĀS. 26, 159. RĪGĀ-TAR. 3, 399. PĀNĀT. 1, 383. BHĀG. P. 3, 2, 17. 6, 1, 8. 3, 31. MĀRK. P. 14, 89. अ^० für den es keine Sühne giebt, der eine begangene Sünde nicht zu sühnen vermag MBH. 13, 4566. — b) so v. a. निष्कृत 2, b. AV. 6, 49, 3. 18, 4, 60. — c) personif. eine Schwester Lobha's und Tochter Dambha's von der Mājā BHĀG. P. 4, 8, 3. Nach BURNOUF méchancelé. निष्कृति v. l. für निष्कृति Schurkeres H. 377. — 2) m. eine Form des Agni: अक्रिशाता हि भूतानां यः कोरति हि निष्कृतिम् । अग्निः स निष्कृतिर्नाम MBH. 3, 14143.

निष्कृप (निस् + कृप) adj. mitteleidslos, umbarmherzig MBH. 12, 6411.

निष्कृवल (निस् + के^०) adj. f. मा = निष्कृवल्य KĪÇ. zu P. 5, 4, 30. Jmd ausschliesslich —, keinem Andern zukommend: न पर्यायो ऽस्ति यद्वाञ्छन् अयं निष्कृवलामकृत्तिः सहेमामुपाक्षीयां यावज्जीवम् MBH. 5, 3089.

निष्कृवल्य (wie eben) adj. = निष्कृवल KĪÇ. zu P. 5, 4, 30. वैश्वदेवो ऽन्यो यज्ञो ऽयैष निष्कृवल्य अग्नेयः ÇAT. BR. 2, 2, 2, 16. एतद्वा इन्द्रस्य निष्कृवल्यं सवनं यन्माध्यंदिनम् 4, 3, 3, 6. 4, 2, 2. AIT. BR. 3, 20. ग्रहः VS. 18, 20. शस्त्रं oder उक्थं Bez. einer zur Mittagsspende gehörigen Recitation, als für Indra allein bestimmt, VS. 13, 13. AIT. BR. 3, 21. 8, 2. TS. 4, 4, 2, 2. ÇAT. BR. 13, 5, 1, 10. ĀÇV. ÇR. 3, 15. 9, 1.

निष्कृवल्य (निस् + के^०) adj. bloss, lauter: निष्कृवल्येन पापेन तिर्यग्योनिमवाप्नुयात् MBH. 12, 11261.

निष्कोष (von कुष् mit निस्) m. das Herausreissen, Auskernen. Aushülen u. s. w. Vop. 7, 90. 16, 5, v. l.

निष्कोषण (wie eben) n. das Herausreissen SUÇR. 1, 87, 4. das Auskernen, Aushülen u. s. w. P. 5, 4, 62.

निष्कोषणक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निष्कोषणकेन (तृणेन) PĀNĀT. 1, 81.

निष्कोषितव्य (von कुष् mit निस्) adj. herauszureissen: ०व्यानिष्कोष्टं प्राणान्दशमुखात्मजात् BHĀT. 9, 30.

निष्कोरव (निस् + को^०) adj. f. मा von den Kaurava befreit: अयं ०वमिकः कर्ष्यामि वसुंधराम् MBH. 1, 7961.

निष्कोशाम्बि (निस् + कौशाम्बी) adj. der Kauçāmbi verlassen hat P. 1, 2, 44, Sch. 6, 2, 2, Sch. 2, 2, 18, VĀRT. 8, Sch.

निष्क्रम (von क्रम् mit निस्) m. 1) das Hinausgehen, Hinaustreten, Herauskommen H. an. 3, 466. MED. m. 45 (निष्क्रम gedruckt). R. 3, 16, 31. प्राणानाम् KATHĀS. 25, 143. der erste Ausgang mit einem Kinde (im vierten Monat nach der Geburt) JĀĀN. 1, 12. — 2) das Herabsinken auf eine niedere Stufe, Verlust der Kaste u. s. w.: = उष्कुल H. an. MED. — 3) Intelligenz AK. 3, 3, 25. H. 1324. H. an. MED.

निष्क्रमण (wie eben) n. das Hinausgehen, Weggehen KĀT. ÇR. 1, 8, 25, 9, 4, 34. 10, 1, 16. विल^० R. 4, 32 in der Unterschr. इतः 5, 38, 10. गृह्णात् PĀṆĀT. 37, 23. 213, 5. सिद्धपद्धतिगुहायां प्रविष्टा न च निष्क्रमणं (sic!) गता 193, 9. गो^० Verz. d. B. H. 142, 3 v. u. der erste Ausgang mit einem Kinde (im 4ten Monate nach der Geburt): चतुर्थे मासि कर्तव्यं शिशोर्निष्क्रमणं गृह्णात् M. 2, 34. Verz. d. B. H. No. 1031. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 5. — Vgl. डुर्नि^०, नैष्क्रमण.

निष्क्रमणिका (vom vorherg.) die Cerimonie des ersten Ausganges mit dem Kinde im vierten Monat PĀR. GRH. 1, 17.

निष्क्रमणितै (wie eben) adj. wohl von einem Kinde, an dem die Cerimonie des ersten Ausganges im 4ten Monat nach der Geburt vollzogen ist, gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

निष्क्रय (von क्री mit निस्) m. Loskauf, Auslösung; Ersatz, Lohn H. 362. KAUC. 111. 127. M. 9, 46. JĀGṆ. 2, 182. MBH. 3, 13298. 13, 2673. 14, 2653. 2665. HARIV. 7166. 7242. 7697. fg. 7788. R. 1, 13, 31. MRĀKṢH. 60, 3. 87, 7. RAGH. 2, 55. 3, 22. 13, 55. KATHĀS. 24, 172. RĪGĀ-TAR. 4, 257. MĀRK. P. 13, 37. ÇIC. 1, 50. neutr.: दत्तिणा चात्र देया वै निष्क्रयं च (निष्क्रयश्च?) सुवर्णकम् || MBH. 13, 306. Nach VĀG. beim Schol. zu ÇIC. 1. 50 = बुद्धियोग, सामर्थ्य und निर्गति (in der 1sten und letzten Bed. offenbar eine Verwechslung mit निष्क्रम).

निष्क्रेयणा (wie eben) 1) adj. loskaufend, auslösend: घातम्^० ÇAT. BR. 11, 7, 1, 2. ÇĀṆKH. BR. 10, 3. पुरुष^० TS. 6, 1, 11, 6. — 2) n. das Loskaufen, Auslösen MRĀKṢH. 50, 11. Lösegeld: ते प्रस्तरं सूचो निष्क्रेयणमपश्यन्स्वर्गं यूपस्य TS. 6, 3, 4, 9.

निष्क्रमण PĀṆĀT. 193, 9 fehlerhaft für निष्क्रमण.

निष्क्रिय (निस् + क्रिया) adj. 1) unthätig ÇVETĀÇV. UP. 6, 12, 19. ĀT-MOP. in Ind. St. 2, 57. KĀP. 1, 49. BRĀG. P. 3, 12, 4, 43. KĀM. NĪTIS. 9, 79. BHĀSHĀP. 85. घति^० MBH. 13, 311. — 2) die religiösen Cerimonien nicht erfüllend, wobei die religiösen Cerimonien nicht beobachtet werden M. 11, 18. MBH. 3, 13037. 12, 4879. R. GORR. 2, 49, 26. लोक HARIV. 11194. घयिहोत्र MBH. 12, 10767. क्वीषि HARIV. 11134.

निष्क्रियता (von निष्क्रिय) f. Unthätigkeit, Fahrlässigkeit: धर्मनिष्क्रियतालस्यम् MBH. 3, 17379.

निष्क्रियात्मता (von निष्क्रिय + घातम्) f. Unthätigkeit, Faulheit M. 10, 58 = MBH. 13, 2603. Nach KULL. = विदिताननुष्ठातृत्व Pfllichtverschäumniss.

निष्क्रीति (von क्री mit निस्) f. Loskauf ÇAT. BR. 11, 1, 8, 6.

निष्क्रोध (निस् + क्रोध) adj. nicht böse auf (gen.) ÇĀK. 112, 9, v. 1; hier mit Visarga.

निष्केश (निस् + केश) adj. frei von (den 10) moralischen Gebrechen VJOTP. 33 (निःकेश). BURN. Lot. de la b. I. 443.

निष्केशलेश (निस् + केश-लेश) adj. auch nicht vom geringsten Leiden geplagt, vollkommen glücklich: मनस् BHART. Suppl. 4 (mit Visarga).

निष्काथ (von कथ mit निस्) m. Decoct, Brühe, Suppe H. 413. SUPR. 1, 163, 5. 164, 1. वातहौषधि^० 369, 13.

निष्ठक्वन् oder क्वार adj. f. ई in der Stelle: दासो निष्ठक्वरीमिच्छ AV. 5, 22, 6. Allem Anschein nach von तक् mit निस्; viell. entlaufend.

निष्ठपन (von तप् mit निस्) n. das Verbrennen HIOUEN-THSANG I, 342, N. 2 (vgl. den Ind.).

निष्ठर्क्य adj. was sich aufdrehen —, auflösen lässt: निष्ठर्क्य बध्नाति प्रज्ञानो प्रज्ञननाय TS. 6, 1, 2, 2. KĀTH. 24, 5. निष्ठर्क्य चिन्वीत पशुकामः Schol. bei GOLD. MĀN. 103, a. Wird von कर्त् (vgl. तर्कु Spindel) abgeleitet (!) KĀR. zu P. 3, 1, 123. WEBER vergleicht torquere mit तर्क्.

निष्ठवैश्य (नि^०? + वै) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 8, 1307.

निष्ठानक (von स्तन् mit निस्) 1) m. Gedröhne, Gemurmle: आसीनिष्ठानको घोरो निर्घातश्च मकानभूत् MBH. 2, 2693. निष्ठानकश्च सुमहोस्तव सैन्यस्य चमवत् 6, 1932. 3669. 3743. 3895. 7, 5066. — 2) adj. sich laut äussernd: घयं निष्ठानको घोर्: शोकः नः समुपागतः R. 6, 74, 41. = निस्तरं स्तानयति रोदयति Schol.

निष्ठि f. nach dem Schol. so v. a. ग्रीवाबन्ध TAITT. ĀR. 10, 13, 6. Ind. St. 2, 92, N. 4.

निष्ठियौ f. scheint N. der Mutter Indra's zu sein: निष्ठियः पुत्रमा च्यावयोतय इन्द्रं सुबाध इह सोमपीतये RV. 10, 101, 12. निष्ठि दिति स्वसपत्नी गिरतीत्यदितिः SĀJ.

निष्ठुर (निस् + तुर) adj. der keinen Ueberwinder hat: उग्राय निष्ठुरे ऽर्षाळ्हाय प्रसन्निणे RV. 8, 32, 27. 66, 2.

निष्ठ्य (von निस्) P. 4, 2, 104, YĀT. 4. P. 8, 3, 104, Sch. 1) adj. auswärtig, fremd (vgl. नित्य): यो नः स्त्रो अरणो यश्च निष्ठ्यो जिघांसति RV. 6, 75, 19. 8, 1, 13. 10, 133, 5. AV. 3, 3, 6. यं मे निष्ठ्यो यममात्यौ निचिखान् VS. 3, 23. ÇAT. BR. 1, 6, 4, 17. m. ein ausserhalb der Kasten Stehender, ein KāṇḍĀla, Mlekṣha Schol. zu P. 8, 3, 104 und 4, 2, 104, YĀT. 4. H. 934. HALĀS. 2, 444. — 2) f. आ ein best. Nakshatra (sonst स्वाति) TBa. 1, 5, 3, 2, 3. 3, 1, 1, 13.

निष्ठ (von स्था mit नि oder निस्) 1) adj. (vgl. निष्ठा) am Ende eines comp. f. आ a) gelegen auf, befindlich auf: त्रिपुरेशाद्रिनिष्ठयेष्टेश्वर RĪGĀ-TAR. 5, 123. तनिष्ठे फेने BĀLAB. 44. — b) beruhend auf, in Beziehung stehend zu, betreffend: या वेदवाक्याः स्मृतयो याश्च काश्च कुदृष्टयः । सर्वास्ता निष्फलाः प्रेत्य तमोनिष्ठा (KULL.: तमस् = नरक, निष्ठा = फल) हि ताः स्मृताः || M. 12, 95. वेदाः संस्कारनिष्ठाः MBH. 6, 2958. एक^०, पृथङ्^० (ज्ञान) 12, 13638. व्यवहारा वचोनिष्ठाः RĪGĀ-TAR. 6, 53. आख्यानमत्यद्भुतयोगनिष्ठम् BRĀG. P. 1, 18, 17. ज्ञानयोगश्च मनिष्ठः 3, 32, 32. जिज्ञासयाध्यात्मिकयोगनिष्ठया 4, 22, 22. BHĀSHĀP. 68. Schol. zu KĀP. 1, 31. द्विनिष्ठात्वात्संबन्धस्य ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 41. तन्ननिष्ठता Wahrheitstreu (ein Schmuck der Rede) H. 67. — c) einer Sache obliegend, sich einer Sache ganz hingebend: बाहुविमर्द^० RAGH. 7, 49. ज्ञान^०, तपो^०, तपःस्वाध्याय^०, कर्म^० M. 3, 134. JĀGṆ. 1, 221. 3, 205. MBH. 13, 1320. fg. ब्रह्म^० MUND. UP. 1, 2, 12. VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 19. 142. BHAG. 3, 17. BĀDAR. 1, 7. दान^० MBH. 3, 13790. जप्य^०, ध्यान^० 13, 646. धर्म^० R. 3, 6, 21. MRĀKṢH. 178, 12. RĪGĀ-TAR. 6, 147. PĀṆĀT. 204, 1. कर्मनिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनिष्ठा नृपापरे । स्वाध्याये (d. i. निष्ठाः) ऽप्ये प्रवचने ये केचित्ज्ञानयोगयोः || BRĀG. P. 7, 18, 1. 2. MĀRK. P. 31, 24. — 2) f. आ a) Standpunkt: लोके ऽस्मिन्निविधा निष्ठा पुरा प्रोक्ता मयानय । ज्ञानयोगेन सांख्यानो कर्मयोगेन योगिनाम् || BHAG. 3, 3. तेषां निष्ठा तु का कृष्ण सत्त्वमहो रजस्तमः 17, 1. SCHL. an der ersten Stelle vītae institutum, an der zweiten statio. = व्यवस्था H. an. 2, 107. HALĀS. 3, 67. — b) das Obiegen, Hingege-

ben sein: यदा तपसि ते निष्ठा BHAG. P. 3, 9, 38. = व्रत H. an. HALAJ. — c) *Vollendung, Abschluss, Ende; Gipselpunkt*: कालेनाल्पेनाथ निष्ठा गतां तां सभाम् MBH. 2, 1984. सेतुः स्वल्पेन कालेन निष्ठा प्राप्ता भवत्तदा R. 5, 93, 40. तेषां (मन्त्राणां) निष्ठा तु विज्ञेया विद्वद्भिः सप्तमे पदे M. 8, 227 (vgl. MBH. 7, 2149. HARIV. 736). यदि वः शुल्कतो निष्ठा न पाणिग्रहणा- तया MBH. 13, 2446. 2448. निष्ठाकरं शुल्कम् 2434. वार्ता निश्म्य तां रा- ज्ञा तन्निष्ठान्वेषको भवत् RAGAT. 3, 86. विविधेषु यदा निष्ठा ज्ञानिषू- पज्ञगाम सः R. GORR. 1, 80, 13. MARK. P. 28, 16. निष्ठा ज्ञानस्य या परा BHAG. 18, 50. तथायमपि कृतकर्तव्यः संप्रति परामुपशमनिष्ठा प्राप्तः PRAB. 3, 15. निष्ठा न यातो यावत् R. 3, 9, 18. तथा स्वर्गश्च भागाश्च निष्ठा या च म- नीषिता MBH. 13, 307. BHAG. P. 8, 12, 38. 6, 3, 14. HARIV. 8464. fgg. Am Ende eines adj. comp.: अत्याहर्षिर्भवति मरुतामप्यपञ्चनिष्ठा endet mit einem Fall ad ÇAK. 78. = निष्पत्ति AK. 3, 4, 10, 43. H. an. MED. th. 6. = निर्वर्ण AK. 1, 1, 3, 15. H. 1314. MED. = निर्वह H. an. = अवसान HALAJ. = उत्कर्ष H. an. HALAJ. — d) *Ende so v. a. Untergang, Tod*: भूमौ ज्ञायति पुरुषा भूमौ निष्ठा व्रजति चं MBH. 13, 3151. 1, 1938. 3, 99. RAGAT. 4, 636 (zugleich in Bed. f). यदा क्षितिवेव चराचरस्य विदाम निष्ठा प्रभवं च नित्यम् BHAG. P. 5, 12, 8. = नाश, अन्त AK. 3, 4, 10, 43. H. an. MED. — e) *vollkommenes Wissen, Gewissheit* MBH. 14, 626. द्रा- षो जिह्वा च चतुश्च त्वक्श्रोत्रं बुद्धिरेव च । संशयं नाधिगच्छति मनस्तम- धिगच्छति ॥ द्राष्टा जिह्वा च चतुश्च त्वक्श्रोत्रं मन एव च । न निष्ठामधि- गच्छति बुद्धिस्तामधिगच्छति ॥ 665. fg. यदा वै निस्तिष्ठत्यथ श्रद्धधाति नानिस्तिष्ठच्छ्रद्धधाति निस्तिष्ठन्नेव श्रद्धधाति निष्ठा त्वेव विजिज्ञासितव्या BHAND. UP. 7, 20. निष्ठा = गुरुश्रुषादिः ÇAK. — f) *die Endungen te und tवत् der Participia der vollendeten Handlung, ein solches Partici- pium* P. 1, 1, 26. 2, 19. 2, 2, 36. 3, 69. 3, 2, 102. 6, 1, 22. 205. 2, 110. 169. 4, 52. 60. 95. 7, 2, 14. 47. 50. 8, 2, 42. RAGAT. 4, 636 (zugleich in Bed. d). — g) *das Bitten* H. an. MED. — h) *Leiden, Beschwerden* H. an. HALAJ. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes PANĀT. I, 74.

निष्ठा (स्था mit निस्) adj. *hervorragend, anführend*: ज्ञाते निष्ठामर्द- धूर्णेषु वीरान् RV. 3, 31, 10. यूथे न निष्ठा कृष्णो वि तिष्ठसे 9, 110, 9. — Vgl. कर्म, पुरु; das f. निष्ठा s. u. निष्ठ.

निष्ठागत (निष्ठा + गत) adj. *zur Vollendung gelangt, Bez. einer Art von Göttern* LALIT. ed. Calc. 49, 7.

निष्ठान n. *Brühe, Würze* AK. 2, 9, 44. 3, 3, 18, 118. H. 399. अत्रैरपि च वार्कैर्निष्ठान्वरसंचयैः R. 2, 91, 66. — Geht der Form nach auf स्था mit नि oder निस् zurück.

निष्ठानक m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1554.

निष्ठान्त (निष्ठा + अन्त) m. *Ende, Schluss*: निष्ठान्तं पश्य चापि MBH. 11, 305. सुमित्रो नाम निष्ठान्त एत वार्कद्वलान्वयाः BHAG. P. 9, 12, 15. ना- नानिर्यनिष्ठान्ता मानुषा बह्वो यदा *schliesslich in mannichfache Höl- len gelangend* MBH. 13, 1385.

निष्ठाव (von स्था mit निस्) ad.. *abschliessend, entscheidend*: पितरं पु- त्रा निष्ठावो ऽववदितेत्येवाचक्षते AIR. Ba. 5, 14.

निष्ठावत् (von निष्ठा) adj. *vollendet, vollkommen, consummatus* R. 5, 11, 15. *die heiligen Pflichten erfüllend* GORR.

निष्ठित s. u. स्था mit निस्.

निष्ठीव (von ठीव् mit नि) m. *das Ausspucken* H. 1321 (n.). DVI-

RUPAK. im ÇKDR. स° *begleitet von ausgeworfenem Speichel* (eine ge- sprochene Rede) HALAJ. 1, 142. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 21. ÇKDR.

निष्ठीवन (wie eben) n. *das Ausspucken, Auswurf* AK. 3, 3, 38. GRHA- SAMGR. 2, 97. वातं निष्ठीवनं चैव कुर्वते चास्य संनिधौ MBH. 12, 2038.

MARK. P. 34, 70. पूति° SUÇR. 2, 470, 19. °श्राव Spucknapf Spr. 620.

निष्ठीवित (wie eben) n. dass. VARAH. BRH. S. 52, 104.

निष्ठुर adj. f. आ *rauh, hart, roh* AK. 3, 2, 25. H. 1386. HAJ. 233. श- ङ्क Spr. 114. von Personen MBH. 3, 886. 1245. 12, 2704. SUÇR. 2, 533, 7. MRĀKH. 86, 5. प्रगल्भः स्यादनिष्ठुरः HIT. III, 101. KATHAS. 18, 132. MARK. P. 16, 17. °मानस 23, 9. von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. HALAJ. 1, 140. वचेतस्य वज्रनिर्घातनिष्ठुरम् ÇIVA-P. bei AUFRECHT, HALAJ. MBH. 3, 16191. 3, 1435. पुरुषं ये न भाषते कटुकां निष्ठुरं तथा 13, 6645. R. 2, 98, 15. R. GORR. 1, 61, 16. गिरा दारुणनिष्ठुरान्तराः 2, 62, 43. SUÇR. 1, 103, 8. KĀM. NĪTIS. 3, 41. RAGAT. 4, 224. निष्ठुराण्यपि च ब्रुवन् Spr. 178. PANĀT. 171, 10. निष्ठुरतैर्वचनैः 207, 15. संरब्धकृत्स्निकनिष्ठुरचोदनभिः (nach der Les- art des Schol.) ÇIK. 3, 49. *harte Worte aussstossend* KATHAS. 11, 22. 18, 108. — व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः RAGH. 8, 64. शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे वि- पक्षभावे 3, 62. धनैः PANĀT. II, 123. किंवा भवतु ते बुद्धिरेतासु कुरु निष्ठु- रम् BHATT. 20, 3. *schamlos* HAJ. — Wird auf स्था zurückgeführt; vgl. निष्ठुरिन्.

निष्ठुरक (von निष्ठुर) m. N. pr. eines Mannes KATHAS. 10, 21.

निष्ठुरता (wie eben) f. *Rohheit, Härte, Derbheit, Grobheit* M. 10, 58. Spr. 278. PANĀT. V, 73. DEV. 1, 23. समर° 4, 21. निष्ठुरत्व n. dass. KĀU- RAP. 48.

निष्ठुरिक (wie eben) m. N. pr. eines Nāga MBH. 3, 3628.

निष्ठूत (AK. 3, 2, 37. JĀG. 2, 213. RAGH. ed. Calc. 2, 75) und निष्ठूति (AK. 3, 3, 38) falsche Lesarten für निष्ठूत (s. u. ठिव्) und निष्ठूति.

निष्ठूरिन् adj. wohl *roh, grob* MBH. 3, 1369. 2720. — Vgl. निष्ठुर, स्थू- रिन्, स्थूल.

निष्ठेव (von ठिव् mit नि) m. f. (nach Einigen auch n.) *das Aus- spucken* AK. 3, 3, 38. स° (vgl. u. निष्ठीव) 1, 1, 5, 21.

निष्ठेवन (wie eben) n. dass. AK. 3, 3, 38.

निष्ठूति (wie eben) f. dass. AK. 3, 3, 38. निष्ठूति COLBR. und LOIS.; die richtige Form haben ÇKDR. und WILS. (in der zweiten Aufl.)

निष्ठ (von स्था mit नि) adj. *geschickt, erfahren* H. Ç. 90. आतिष्ठ्य° BHATT. 2, 26. ष्र° R. 3, 17, 29. — Vgl. निम्न, नदीक्ष und निज्ञात u. स्ना.

निज्ञात s. u. स्ना mit नि.

निष्पक्व (von पच् mit निस्) adj. *gar gekocht* AK. 3, 2, 45. H. 1486. TS. 6, 1, 4, 4. ÇAT. Ba. 6, 3, 1, 1.

निष्पङ्क (निस् + पङ्क) adj. f. आ *frei von Schlamm, — Schmutz, rein*: सलिल MBH. 2, 89. 6, 295. 13, 3822. मास 3, 4529. आकाश इव निष्पङ्को नरेन्द्रः R. 2, 34, 9.

निष्पतन (von पत् mit निस्) n. *das Hinausstürzen, rasches Hinaus- laufen* R. 4, 18 in der Unterschr.

निष्पृताक (निस् + पृताक) adj. *ohne Fahne*: °ध्वज JUKTİKALPAT. im ÇKDR.

निष्पत्तिष्ठु (von पत् mit निस्) adj. *hinausstürzend*: इन्द्रियाणि प्रमा- धीनि बुद्ध्या संयम्य यत्नतः । सर्वतो निष्पत्तिष्ठूनि पिता बालानिवात्मज्ञा- न् ॥ MBH. 12, 9040.

निष्पत्तिमुता (निस् + पति - मुत) adj. f. keinen Gatten und keine Söhne habend AK. 2, 6, 1, 11. H. 530.

निष्पत्ति (von पद् mit निस्) f. das zu-Stande-Kommen AK. 3, 4, 10, 43. वीज^० HARIV. 10414. फल^० R. GORR. 2, 42, 9. सर्वशस्यानाम् VARĀH. BRH. S. 8, 9. 13. 28, 1. fgg. 39 (38), 3. fgg. 94, 4. शौषधकर्म^० SUÇR. 1, 148, 4. 184, 10. KĀM. NITIS. 4, 77. KUMĀRAS. 2, 37. RĀGA-TAR. 2, 129. PAÑKĀT. 1, 303. BHĀG. P. 5, 9, 15. MĀRK. P. 23, 26. SĀH. D. 30, 15. 17. Schol. zu P. 3, 3, 139. VOP. 25, 31. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. KULL. zu M. 8, 227.

निष्पत्त (निस् + पत्त) 1) अनिष्पत्तम् adv. so (verwunden) dass das Gefieder (des Pfeils) nicht heraussteht, dass der Pfeil sammt Gefieder eindringt KĀTJ. ÇR. 13, 3, 13; vgl. निष्पत्ताकर. — 2) adj. blätterlos MBH. 3, 424. 12448. 13, 279. R. 3, 79, 33. 4, 48, 8. 5, 17, 13. — 3) subst. Gewürznelkenbaum NIGH. PR.

निष्पत्तक (wie eben) 1) adj. blätterlos. — 2) f. ^०पत्तिका Capparis aphylla Roxb. (s. करीर) RĀGĀN. im ÇKDR.

निष्पत्तय् (von निष्पत्त) der Blätter berauben: दुमं निष्पत्तयामास MBH. 1, 7076.

निष्पत्ताकर (निष्पत्त + 1. कर) P. 5, 4, 61. VOP. 7, 91. mit einem Pfeile so verwunden, dass das Gefieder nicht hineindringt: निष्पत्ताकरोति (मृगं व्याधः)। शरीराच्छरमपरपार्श्वे निष्क्रामयतीत्यर्थः (so dass das Gefieder wieder herauskommt, durch und durch schießen) P., Schol. एकश्च (मृगः) सपत्ताकृतो ऽन्यश्च निष्पत्ताकृतो ऽपतत् DAÇAK. 196, 1.

निष्पत्ताकृति f. nom. act. vom vorherg. Bereitung eines heftigen Schmerzes H. 1372.

1. निष्पद् oder निष्पाद् (निस् + पद्, पाद् Fuss) adj. fusslos; davon निष्पदी f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. Von निष्पाद् wird nach dem gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97 ein adj. mit dem suff. ल (!) gebildet.

2. निष्पद् (पद्, पद्यते mit निस्) f. excrementum: दुर्धैर्पुक्तस्य द्रवतः स्कानसं ऋच्छति ऽप्या निष्पदी मुद्गलानीम् RV. 10, 103, 6. वृक्षो अश्वस्य निष्पद्सि TAITT. ĀR. 4, 3, 1. 5, 3, 5. TS. 7, 2, 10, 4. KĀTJ. 34, 11.

निष्पद् (निस् + पद्) adj. keine Füße habend: ^०यान ein Vehikel ohne Füße (Schiff u. s. w.) JUETIKALPAT. im ÇKDR.

निष्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. f. ^०या unbeweglich: तरवः R. 1, 35, 15 (36, 15 GORR.). MRĀKH. 115, 13. भुज RAGH. 6, 40. मैथिलीतनयोद्गीतनिष्पन्दम्-गमाश्रमम् 13, 37. GĪT. 12, 12. RĀGA-TAR. 1, 28. 149. ब्रजो निष्पन्दचेष्टः sich ganz ruhig verhaltend HARIV. 3512. adv. am Anf. eines comp. RĀGA-TAR. 4, 690. निष्पन्दीकृत MRĀKH. 85, 1. ^०शान्ति ÇĀNTIC. 4, 10. अनिष्पन्द MBH. 6, 298 bedeutet sich nicht bewegend und müsste अनिस्पन्द geschrieben werden; vgl. 1. निस्पन्द.

निष्पन्दन als Erkl. von सिद्ध TRIK. 3, 3, 224, während doch निष्पन्न = सिद्ध ist.

निष्परिकर (निस् + प^०) adj. kein Gefolge habend KATHĀS. 21, 67.

निष्परियह (निस् + प^०) adj. ohne Habe und Gut MBH. 1, 4600. 12, 7132. 12435. 13, 5353. 14, 544. HARIV. 1211. 11723. VARĀH. BRH. S. 2, 8. MĀRK. P. 16, 4.

निष्परिच्छद् (निस् + प^०) adj. keinen Hofstaat habend KULL. zu M. 7, 40.

निष्परिदाह (निस् + प^०) adj. dem Brandenichtunterworfen VJUTP. 13.

निष्परीक्ष (निस् + परीक्षा) adj. Nichts genauer prüfend MBH. 13, 164 1.

निष्परीकार (निस् + प^०) adj. Nichts vermeidend, keine besonderen Vorichtsmaassregeln beobachtend; davon ^०रम् adv. SUÇR. 1, 168, 21.

निष्पर्यत (निस् + प^०) adj. unbegrenzt: प्रभाव RĀGA-TAR. 4, 153.

निष्पवण (von पू mit निस्) u. das Worfeln Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 17. 432, 16. 535, 13.

निष्पाण्डव (निस् + पा^०) adj. f. ^०या frei von Pāṇḍava, von den P. erlöst MBH. 7, 8739.

निष्पाद् s. 1. निष्पद्.

निष्पादक (vom caus. von पद् mit निस्) adj. vollbringend, zu Stande bringend: न चार्थचित्तने तस्य मत्तो सकृपः किं तु स्वयमेव निष्पादकः SĀH. D. 36, 4. 5. MADJHAM. 53. Davon nom. abstr. ^०त्वं n. ebend.

निष्पादन (wie eben) n. das Vollbringen, zu-Stande-Bringen ÇKDR. WILS.

निष्पाद्य (wie eben) adj. zu vollbringen, zu Stande zu bringen MRĀKH. 141, 10. RĀGA-TAR. 2, 154. निष्पाद्याब्दसकृन् ein volles Jahrtausend (BROCKHAUS) KATHĀS. 20, 87.

निष्पान (von पा mit निस्) n. das Austrinken P. 8, 4, 35. Sch.

निष्पाप (निस् + पाप) adj. f. ^०या frei von Sünde, sündentlos KULL. zu M. 2, 81. वृत्ति RĀGA-TAR. 3, 6.

निष्पार (निस् + पार) adj. unbegrenzt: आकाशमिव निष्पारं दृष्ट्वा ते सागरम् R. 5, 1, 8.

निष्पालक (निस् + पा^०) adj. keinen Hüter —, keinen Aufseher habend: विकार RĀGA-TAR. 5, 261.

निष्पार्व (von पू mit निस्) m. P. 3, 3, 28. 6, 2, 144. 1) m. a) das Worfeln, = पवन, पव AK. 3, 3, 24. H. 1521. an. 3, 702. MED. v. 38. = सूर्यपवन H. an. MED. Nach ÇKDR. und WILS. soll पवन in MED. Wind und सूर्यपवन der von dem Worfkorbe herrührende Wind sein. HĀR. 257 erklärt das Wort gleichfalls durch सूर्यवात. सूर्य^० als Maass so viel als man mit einem Male wirft Schol. zu P. 3, 3, 20 und 7, 2, 115. — b) eine best. Hülsenfrucht, Dolichos sinensis Lin. oder eine verwandte Art; auch Hülsenfrucht überh.; = राजमाष MED. = वल्ल, सितशिम्बिक H. 1174. = शिम्बिका MED. = श्वेतशिम्बी RATNAM. im ÇKDR. = बोल (vulg. बोडा ist = निष्पावी) und शिमी (d. i. शिम्बी) H. an. — MBH. 13, 5498. SUÇR. 1, 70, 5. 79, 21. 2, 63, 18. 109, 3. 175, 14. VARĀH. BRH. S. 16. 34. 37. 40 (39), 5. BHĀG. P. 5, 21, 2. MĀRK. P. 15, 24. 32, 10. Vgl. नख^०, नदी^०, कटुनिष्पाव, wofür doch ^०निष्पाव (= नदीनिष्पाव) zu lesen ist. — c) = कडङ्क H. an. MED. = कडङ्गर ÇKDR. angeblich nach MED. Spreu WILS. — 2) f. ^०ई eine best. Hülsenfrucht, = vulg. वाडा, deren es zwei Arten giebt, eine हरिद्वर्णा grüne und eine शुभा weisse. RĀGĀN. im ÇKDR. Auch निष्पावि ebend. Viell. Dolichos Lablab Lin. — 3) adj. = निर्विकल्प, ^०कल्पक H. an. MED.

निष्पावक (von निष्पाव) 1) m. eine best. Hülsenfrucht, = वल्ल HALĀJ. 2, 429. = श्वेतशिम्बी RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. ^०विका; s. नख^०, वृत्त^०. निष्पावर्त्त adj. von निष्पाव gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

निष्पीड adj. in der Stelle: (वदनम्) धूयमानं वने वातिर्निष्पीडं चार्कर-श्मिभिः R. GORR. 2, 62, 17. Es ist wohl निष्पीतं ausgesogen zu verbessern.

निष्पुङ्गल (निस् + पु^०) adj. ohne Persönlichkeit: सर्वधर्माः VJUTP. 5. MADJHAM. 11. An beiden Orten ^०पुङ्गल geschrieben.

निष्पुत्र (निस् + पुत्र) adj. keinen Sohn habend RĀGA-TAR. 2, 75. HIT. 99, 18, v. 1.

निष्पुराण (निस् + पु०) adj. was früher nicht dagewesen ist, neu, unerhört: ततो युगान्ते भूतानामेष (धैर्यः) चाहं (ब्रह्मा) च मुव्रत । संहितौ विचरिष्यामि निष्पुराणकरावुभौ ॥ HARIV. 2567.

निष्पुरुष (निस् + पु०) adj. männerlos: कुल M. 3, 7. ज्ञातीनिष्पुरुषा-न्कुला MBH. 12, 159. menschenleer 1, 1404. — Vgl. निष्पुरुष्य.

निष्पुलाक (निस् + पु०) 1) adj. frei von Spreu: °कीकृत (धान्य) durch Worfeln von der Spreu befreit KULL. zu M. 8, 331. — 2) m. N. pr. des 14ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 53.

निष्पेष (von पिप् mit निस्) m. gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. das Aneinanderreiben, Anprallen, Anschlagen und auch der dabei entstehende Laut: नाराचक्षेपणोयाश्मनिष्पेषोत्पतितानल RAGH. 4, 77. खड्गनिष्पेषनिष्पिष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.). निष्पेषमिव वज्रस्य श्रोतुमिच्छसि R. 4, 30, 20. वज्र° AK. 1, 1, 2, 11. MBH. 1, 5373. 3, 424. 11132. 5, 1860. 5123. HARIV. 3801. R. 6, 36, 105. 76, 27. मैत्र्यास्तलनिष्पेषम् MBH. 5, 1860. आयुधानो च निष्पेषो रथानो च मरुत्वनः R. 3, 31, 42. लेलिहानः सनिष्पेषं जिह्वयाष्ठं पुनः पुनः HA. IV. 4101. निष्पेषं im gaṇa निरुद्कादि zu P. 6, 2, 184 ist, nach den andern Worten des gaṇa zu schliessen, ein adj. (निस् + पेष). — Vgl. निष्पेषिक.

निष्पेषण (wie eben) n. dass.: रथघोषेण मैत्रीनिष्पेषणेन च MBH. 7, 241.

निष्पौरुष (निस् + पौ०) adj. der Männlichkeit entbehrend, unmännlich PRAB. 27, 17, v. 1. (निपौ० im Texte).

निष्प्रकम्प (निस् + प्र०) 1) adj. f. छा unbeweglich MBH. 12, 6130. HARIV. 12636. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara HARIV. 487.

निष्प्रकारक (निस् + प्रकार) adj. frei von Specificationen: °कं ज्ञानं निर्विकल्पकम् TARKAS. 23.

निष्प्रकाश (निस् + प्र०) adj. undurchsichtig: पाशशत्यूष्टिमंघैश्च वाणैश्च समाकुलम् । निःप्रकाशमिवाकाशं सेनयोः समपद्यत ॥ MBH. 6, 5374.

निष्प्रचार (निस् + प्र०) adj. sich nicht fortbegebend, am Platze bleibend MBH. 13, 270. मनस् nicht weit wegschweifend, sich auf einen Punkt sammelnd 12, 7810. 9080.

निष्प्रताप (निस् + प्र०) adj. f. छा aller Würde entbehrend: दरिद्रता MṚĀKḢ. 33, 6 = 90, 14 = PĀNĀT. II, 97.

निष्प्रतिक्रिय (निस् + प्रतिक्रिया) adj. unheilbar, unrettbar: प्राणाः DAČAK. 143, 5.

निष्प्रतिग्रह (निस् + प्र०) adj. keine Gaben annehmend; davon nom. abstr. °ता f. KĀM. NĪTIS. 2, 29.

निष्प्रतिघ (निस् + प्र०) adj. auf keine Hindernisse stossend: स हि निष्प्रतिघेन चतुषा त्रितयं ज्ञानमयेन पश्यति RAGH. 8, 77.

निष्प्रतिद्वंद्व (निस् + प्र०) adj. keine Gegner —, keine Feinde habend MBH. 13, 2025. keinen ebenbürtigen Gegner habend, mit dem sich kein Gegner messen kann 7, 9265.

निष्प्रतिपक्ष (निस् + प्र०) adj. keinen Gegner —, keinen Bestreiter vor sich habend; davon nom. abstr. °ता KULL. zu M. 7, 57.

निष्प्रतिभ (निस् + प्रतिभा) adj. 1) glanzlos: क्षीणाकारासु तारासु सुप्त-

निष्प्रतिभासु च HARIV. 4422. — 2) dumm ĠATĀDH. im ÇKDR.

निष्प्रतिमान (निस् + प्र०) adj. feig VJUTP. 163.

निष्प्रतीकार (निस् + प्र०) adj. auf keinen Widerstand stossend, ungehemmt, ungestört; davon °रम् adv. MBH. 1, 5810. निष्प्रतीकारकृष्ट 8250.

निष्प्रतीप (निस् + प्र०) adj. nicht rückwärts —, nach vorn gerichtet: दर्शन ein unbesorgter Blick nach vorn MBH. 4, 933.

निष्प्रत्यूह (निस् + प्र०) adj. auf kein Hinderniss stossend; davon adv. °रम् ungehemmt RĀGA-TAR. 4, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 263. 268.

निष्प्रधान (निस् + प्र०) adj. छा des Hauptes —, der Spitzführer beraubt: अयोध्या R. 2, 103, 11 (111, 16 GORR.). 6, 84, 35.

निष्प्रपञ्च (निस् + प्र०) adj. 1) ohne Ausdehnung ÇĀṆK. zu ÇVETĀÇV. UP. 6, 5. निष्प्रपञ्चात्मन् Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) rein, lauter (von Personen) RATNAG. 31, 9.

निष्प्रपतन nom. act. von पत् mit निष्प्र; s. दुर्नि०.

निष्प्रभ (निस् + प्रभा) 1) adj. f. छा des Lichtes —, des Glanzes entbehrend (eig. und übertr.) AK. 3, 2, 49. MBH. 1, 29. 2, 2548. 3, 11397. 6, 734. 4521. 5371. HARIV. 2396. R. 1, 63, 14. R. GORR. 2, 68, 54. 3, 29, 10. 5, 21, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37. अयोध्या R. 2, 53, 30. कैशल्या 63, 17. वदन 3, 30, 9. रिपु RAGH. 11, 81. शक्ति DEV. 3, 11. निष्प्रभाकार HARIV. 3908. Hiervon nom. abstr. °ता f. R. 1, 53, 9 (36, 9 GORR.). 4, 14, 3. HARIV. 10449. MṚĀKḢ. 146, 22. °त्व n. SUČR. 1, 52, 1. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14285.

निष्प्रभाव (निस् + प्र०) adj. machtlos; davon nom. abstr. °त्व n. KĀTHĀS. 22, 38.

निष्प्रमाणक (निस् + प्रमाण) adj. keine Autorität für sich habend KULL. zu M. 3, 84 (S. 463, Z. 9).

निष्प्रयत्न (निस् + प्र०) adj. sich jeglicher Anstrengung enthaltend, sich unthätig —, still verhaltend: संदिताः पाशजालैश्च निष्प्रयत्नाः सुराः कृताः HARIV. 2314. °बुराननाः 3914. 9743. 12338. निष्प्रयत्नायुध (sic) 2313.

निष्प्रयोजन (निस् + प्र०) adj. 1) keinen Motiven folgend, durch kein Motiv sich leiten lassend MBH. 13, 2025. — 2) zwecklos, unnütz H. an. 3, 163. MED. 1, 46. HARIV. 3489. DAČAK. 139, 2 (निःप्र०). KULL. zu M. 1. 74 am Ende. Davon nom. abstr. °ता f. PRĀJACĪTTAT. im ÇKDR. °त्व n. MADJHAM. 72.

निष्प्रवाणि adj. = निष्प्रवाणि HAR. 69. निष्प्रवाण ÇKDR. und WILS. nach ders. Autorität, aber das Metrum zeugt für die Richtigkeit der bei uns vorangestellten Form.

निष्प्रवाणि (निस् + प्रवाणी) adj. frisch vom Webstuhl kommend, ganz neu (von Zeugen, Gewändern) P. 5, 4, 160. AK. 2, 6, 2, 13. H. 671. DAČAK. 92, 1 v. u.

निष्प्राण (निस् + प्राण) adj. von dem die Lebensgeister gewichen sind. leblos, völlig erschöpft MBH. 8, 2894. 12, 3546. HARIV. 2313. Davon nom. abstr. °ता SIB. D. 200.

निष्प्रौति (निस् + प्रौ०) adj. keine Freude empfindend MBH. 12, 8321.

निष्प्राव in कटु० fehlerhaft für निष्पाव.

निष्कल (निस् + फल) 1) adj. f. छा keine Früchte tragend AK. 2, 9,

19. R. 4, 48, 8. in übertr. Bed. so v. a. *fruchtlos, nutzlos, vergeblich* M. 3, 144. 4, 70. 178. 10, 123. 12, 95. 96. Daç. 1, 28. R. 3, 79, 18. 6, 91, 21 (verdrückt निष्फल). 26. BHART. 3, 4. 47. KUMĀRAS. 4, 13. MEGH. 53. PAÑKAT. 53, 21. 174, 9. Bāg. P. 4, 8, 32. KULL. zu M. 2, 158. 3, 241. für das Augurium nutzlos, — bedeutungslos VARĀH. BRH. S. 83, 26. 28. 87, 27. 94, 50. 62. Davon nom. abstr. ऽत्वं n. MRĀKH. 62, 14. निष्फलीकृत् unbelohnt lassen: न कदाचित्प्रियवचनं निःफलीकृतं मया तद्भूतं पारितोषिकम् MRĀKH. 82, 8. 89, 23. निष्फलीकृत्य ausgekernt habend (वीजा-निः) v. l. für निष्कुलीकृत्य VARĀH. BRH. S. 34, 29. — 2) ऽत्वा adj. f. die Menses nicht mehr habend AK. 2, 6, 1, 21 nach der Lesart im ÇKDr.; COLBR. und LOIS. haben st. dessen निष्फला. Auch निष्फली nach ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. या eine Species von Momordica NIGH. PR. निष्फलम् (von निष्फल), ऽत्वाति fruchtlos machen KULL. zu M. 3, 241. 4, 156.

निष्फेन (निस् + फेन) adj. schaumlos Suçr. 1, 174, 6 (निःफ०).

निष्पन् und निष्पन्दिन् s. u. निस्प०.

निष्पूत s. u. सिव् mit नि.

निःषङ्ग und निःषङ्गता s. u. निःस०.

निःषेधि (निस् + सं०) gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

निष्पयिन् adj. wollüstig: मा नो मधेव निष्पयी परो दाः RV. 1, 104, 5. Nach Nir. 5, 16 von निस् + पय (richtiger सप).

निःषम (निस् + सम) P. 8, 3, 88. निःषमम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. = दुःषमम् zur Unzeit AK. 3, 3, 14.

निष्पेक्ष् oder ऽषाक्ष् (von सक्त् mit निस्) adj. bezwingend, gewaltig Nir. 3, 10. वृषभो न निष्पाट् RV. 1, 181, 6. अग्नीर्दमेकमेको अस्मि निष्पाकृ-भो दा 10, 48, 7.

निःषामन् (निस् + सा०) gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

निःषिध् (von सिध् = साध् mit निस्) f. Gewährung, Erweisung: Spende, Gabe: पूर्वोरेस्य निःषिधो मर्त्येषु पुत्र वसूनि पृथिवी बिभर्ति RV. 3, 51, 5. 6, 44, 11. अतर्त्तमि तिश्चरति निःषिध् गोः 3, 53, 8. दृदिर्हि वीरो गणाते वसूनि स गोर्पतिर्निःषिधो नो जनासः 4, 24, 1. अयुञ्जत ईन्द्र विश्वकृष्टीर्वि-दानासो निःषिधो मर्त्यत्रा 1, 169, 2. Daraus scheint die Form इषिध् gekürzt zu sein (vgl. इष्कृत u. s. w.): प्र वो रथो मनोजया असत्रोषिः पूत इ-षिधो अन्तु पूर्वीः RV. 6, 63, 7. — Vgl. पुरु०.

निःषिधन् (wie eben) adj. f. ऽधरी während, spendend: निःषिधरी-स्तु श्रेष्ठधीरूतपौ रयिं तं ईन्द्र पृथिवी बिभर्ति RV. 3, 53, 22. VALAKH. 9, 2. — Vgl. पुरु०.

निःषृति f. nom. act. von सू mit निस् P. 8, 3, 88.

निःषेध v. l. für निषेध gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

निस् adv. praep. hinaus, aus, weg von (abl.) in Verbindung mit Verbalwurzeln. Als selbstständiges Adverb in den folgenden Stellen: त-तस्त इष्या मुष्मामि निवृष्माणं नृतेरिव AV. 6, 18, 3. तासां पापिष्ठा निरु-तः प्र क्रिणमः 7, 115, 3. निर्दूरमप्य ऊर्जा मधुमती वाक् 16, 2, 1. Häufig in Zusammensetzung mit einem Nomen, wobei die Beziehung der beiden Theile zu einander eine zweifache sein kann: 1) निस् wird als Präposition mit dem von ihm abhängig gedachten Substantivum zu- sammengesetzt: निर्वणो ausserhalb des Waldes, निर्वण adj. der sich ausserhalb des Waldes befindet, निष्कौशम्बि adj. der Kauçāmbi ver-

lassen hat. — 2) निस् ist Adverb und negirt wie das अ priv. entweder schlechtweg einen bestimmten Begriff oder die Existenz eines bestimmten Begriffes an einem anderen Begriffe: अर्थ Nutzen, Vortheil, निरर्थ Schaden; vgl. निरपेक्षा, निरुत्क्रिया, 1. निरुच्छास, 1. निरुत्साह, निर्घणा. ग्रामिषाशिनं Fleischspeisen essend, निरामिषा० keine Fl. essend; vgl. निरुत्कृत, निराकुल, निरुद्दिग्ग, निर्भर्ति; निर्मल an dem keine Flecken sind, fleckenlos; diese letzte Art von Zusammensetzung (adj. comp.) ist die allerhäufigste. Die indischen Lexicographen geben dem Worte निस् folgende Bedeutungen: प्रातिलोम्य Nir. 1, 3. निश्चय oder निर्णय AK. 3, 4, 32 (COLBR. 28), 14. H. an. 7, 13. MED. avj. 66. 80. निषेध oder प्रतिषेध diess. क्राताद्यर्थ und विशेष H. an. साकल्य und अतीत Men. avj. 80. Als Auslaut wird sowohl r als auch s angenommen MED. avj. 66. 80. Euphonische Veränderungen des Auslauts VS. 3, 22. 68. P. 8, 3, 41, Sch. Abgeleitet von निस् sind निश्च (?) und निष्ठा.

निसंक्त s. निःस०.

निसंज्ञ MBh. 8, 3711 ungenaue Schreibart für निःसंज्ञ.

निसंपात m. = निःसंपात ÇABDAR. im ÇKDr.

निसर्ग m. VS. 30, 14. Nach MAHIDH. nom. ag. von सर् mit नि.

निसर्ग m. 1) Leibesentleerung: निसर्गे पायुरिन्द्रियम् MBh. 12, 7951.

— 2) das Fortgeben, aus-den-Händen-Lassen, Verschenken: न चाधेः कालसंरोधाविसर्गो ऽस्ति न विक्रयः M. 8, 143. — 3) Schenkung, Ver-leihung, Gnadenerweisung: पितामहनिर्गोणं तुष्टा SĀV. 1, 15. देव्या वर-निसर्गेण तस्या भर्ता विनिर्मितः HARIV. 10033. निसर्गोद्दृष्ट्यापि वरुणो यादसां पतिः । जग्राह वै भृगुं पूर्वमपत्यं सूर्यवर्चसम् ॥ MBh. 13, 4140. —

4) Schöpfung H. an. 3, 124. MED. g. 38. प्रज्ञा० MBh. 6, 3040. 14, 1694. तस्य ते कीर्तयिष्यामि मनोर्वैवस्वतस्य वै । निसर्गम् HARIV. 543. — 5) das angeborene, ursprüngliche Wesen, Natur, Naturell AK. 1, 1, 3, 38. H. 1376. H. an. MED. निसर्गः स हि धीराणो यदाप्यधिकं दृढाः KATHĀS. 20, 31. निसर्गेण बलात्कृतः BHĀG. P. 5, 10, 5. क्रूर० 7, 10, 29. आश्रमाणां निसर्गज्ञाः HARIV. 4138. ऽभावेन VARĀH. LAGHŪ. 2, 12. निसर्गेण von Haus aus, von Natur: अवध्यो बलिनां श्रेष्ठो निसर्गेण तपोबलात् HARIV. 7533. ब्राह्मणानां निसर्गेण धर्मनिर्णयवादिनाम् R. GORR. 2, 29, 19. तस्मादाहार-लेणेन निसर्गेण च वानराः । आ योजनशतात्साम्राट्पश्यामो वयमामिषम् ॥ 4, 38, 34. अस्माकं विदिता दृष्टिर्निसर्गेण विहरतः 35. निसर्गात् dass.: स्त्रियो हि नाम खल्वेता निसर्गदिव पाण्डिताः MRĀKH. 64, 4. ÇĀK. 26, 10. निसर्गात्स dass. HARIV. 7020. Suçr. 1, 288, 13. ÇAMR. zu BRH. ĀR. UP. S. 4. RĪGĀ-TAR. 6, 316. BHĀG. P. 1, 12, 32. Am Anfange eines comp. in der adv. Bed. ohne Kasuszeichen: रगो नलिन्या हि निसर्गसिद्धः BHART. 1, 78. 3, 91. RAGH. 3, 35. 6, 29. KUMĀRAS. 4, 16. MĀLAY. 28, 23. 51, 7. KATHĀS. 19, 28. RĪGĀ-TAR. 1, 232. PRAB. 4, 10. SĀH. D. 78, 7. — Der Form nach von सर्ज् mit नि, der Bedeutung nach von सर्ज् mit निस्.

निसर्गज् (नि० + ज) adj. angeboren, von Haus aus bestimmt, — du seiend: प्रहस्य दास्यम् M. 8, 414. स्व० dass.: स्वशरीरात्समुत्कृत्य कवचं स्वनिसर्गजम् MBh. 1, 4408. प्रजापतिनिसर्गज् vom Herrn der Geschöpfe bei der Geburt verliehen M. 9, 16.

निसर्प (von सर्प् mit नि); s. नैसर्प.

निसार s. u. निकर am Ende.

निसिन्धु m. Viteç Negundo (निर्गुण्डी) Lin. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.

सिन्धु, सिन्धुक, सिन्धुवार.

निसुन्द m. N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Asura MBh. 3, 488. HARIV. 6803. 6846. fg. 9123. 9132. VP. 147, N. 1. — Vgl. सुन्द und उपसुन्द.

निसुम्भ s. u. निप्रुम्भ.

निसुसूस् (desid. von सु mit नि) adj. P. 8, 3, 117, Sch. — Vgl. अभिसुसूस्.

निसूदक (von सूद mit नि) nom. ag. Mörder, Vernichter: घात्रयो^० Jāñ. 3, 251. क्रौञ्च^० MBh. 3, 8138.

निसूदन (wie eben) 1) nom. ag. Mörder, Vernichter (am Ende eines comp.): कैमकेशि^० MBh. 3, 623. वलवृत्र^० 2126. शत्रु^० 12013. 9, 685. Ragh. 9, 3. शुक्राश्वरीगुल्म^० Suçr. 1, 198, 12. Vgl. दैत्य^०. — 2) n. das Vernichten, Töten AK. 2, 8, 81 (vgl. KULL. zu M. 9, 242). H. 371. — Wird öfters fälschlich (nach den Grammatikern) निषू^० geschrieben.

निसृत 1) partic. = निःसृत (von सृ mit निस्) fortgegangen, verschwunden: तेजश्चेद्राजन्न निसृतं (निःसृतं wäre gegen das Versmaass) तव Rāga-Tar. 4, 566. — 2) f. घ्रा a) Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) RATNAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses, v. l. für निश्चिता VP. 182, N. 17.

निसृष्ट s. u. सृष्ट mit नि.

निसृष्टार्थ (नि^० + अर्थ) adj. dem man die Besorgung seiner Angelegenheiten übertragen hat; m. Geschäftsführer: यः स्वामिना नियुक्तो ऽपि धनायव्ययपालने । कुसोदकृषिवाणिज्ये निसृष्टार्थस्तु स स्मृतः ॥ BRHASPATI im ÇKDr. धीरः स्थिरमतिः शूरः स्वामिकार्यविधायकः । स्वपौरुषप्रकाशी च निसृष्टार्थः स उच्यते ॥ SAṅGITADĀM. im ÇKDr. Bez. eines geschickten Boten, der die ihm übertragene Angelegenheit nach eigenem Ermessen zu Ende führt, Kām. Nītis. 12, 3 = Sāh. D. 86. उभयोर्भावमुन्नीय स्वयं वदति चातरम् । मुष्मिष्टं कुरुते कार्यं निसृष्टार्थस्तु संस्मृतः ॥ 87.

निस्तत्र (निस् + त^०) adj. ausserhalb der 24 Tattva (s. u. तत्र 1.) stehend: पंचविंशतिभो विबुर्निस्तत्रस्त्वत्तत्संज्ञितः MBh. 12, 11251.

निस्तनी f. Pille, Arzneikugel ÇABDAK. im ÇKDr. Nach WILSON eine Brust (स्तन) im Kleinen.

निस्तनु (निस् + त^०) adj. keine Nachkommenschaft habend MBh. 12, 6225.

निस्तन्द्र (निस् + तन्द्रा) adj. frei von Trägheit, — Erschlaffung, frisch, munter Suçr. 2, 532, 4.

निस्तन्द्रि (निस् + त^०) adj. dass. R. 2, 1, 18.

निस्तमस्क (निस् + तमस्) adj. frei von Finsterniss, licht Çāk. 163.

निस्तम्भ s. निःस्तम्भ.

निस्तरण (von 1. तर mit निस्) n. 1) das Herauskommen Viçva im ÇKDr. das Herauskommen aus einer Gefahr, Rettung H. an. 4, 80. MED. p. 99. पलायनादिभिरपि स्वनिस्तरणाशक्तौ KULL. zu M. 8, 350. — 2) das Uebersetzen H. an. MED. — 3) Rettungsmittel, = उपाय diess.

निस्तरिकं und निस्तरिपं gaṇa निरूढकादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl. इस्तरिक und इस्तरिप.

निस्तर्क्य (निस् + त^०) adj. worüber man sich keine Vorstellung zu machen vermag MBh. 12, 7479.

निस्तर्तव्य (von 1. तर mit निस्) adj. worüber man hinwegzukommen hat, zu überwinden, zu besiegen MBh. 12, 11299.

IV. Theil.

निस्तर्कणा (von तर्क mit निस्) n. das Zerschmettern, Vernichten AK. 2, 8, 82. H. 370.

निस्तल (निस् + तल) adj. 1) keine Ebene darbietend, rund, kugelförmig AK. 3, 2, 19. 3, 4, 14, 81. H. 1467. an. 3, 658 (wo वृत्ते st. वृत्ते zu lesen ist). MED. l. 102. HALĀJ. 4, 68. KUMĀRAS. 1, 43. — 2) = चल beweglich MED. = तल H. an.

निस्तार (von 1. तर mit निस्) m. = निस्तरण H. an. 4, 80. MED. n. 99. 1) das Hinüberkommen, Hinübergelangen über ein Meer (eig. und bildlich): संसारं तव निस्तारपदवी न दवीयसी । अक्षरा इस्तरा न स्युर्यदि रे मदिरिक्ताः ॥ BHARTṚ. 1, 68. °वोज n. ein Mittel zum Hinübergelangen über das brausende Meer des Lebens, ein Mittel zur Erlösung BRAHMAVAIV. P., PRAKṚTIKHAṆḌA 33 und UDBHĀTA im ÇKDr. — 2) Abtragung, Bezahlung: गृहीतराजवर्तनस्य तावन्निस्तारः कृतः HIT. 99, 18.

निस्तारण (vom caus. von 1. तर mit निस्) n. das glückliche Hinüberkommen über Etwas, das Ueberwinden BRĀG. P. 5, 17, 24. développement (von स्तर^०) BURNOUF.

निस्तिमिर (निस् + ति^०) adj. f. घ्रा frei von Finsterniss, hell: नभस् MBh. 12, 6817. दिशः HARIV. 13210.

निस्तुति s. निःस्तुति.

निस्तुष (निस् + तुष) adj. f. घ्रा ausgehült KĀTJ. Çr. 5, 3, 2. Schol. zu KĀTJ. Çr. 2, 4, 20. Suçr. 1, 230, 3. — 2) von den unnützen Hülsen befreit, vereinfacht: दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुषाः प्रक्रिया व्यधात् Rāga-Tar. 2, 118.

निस्तुषक्षोर (नि^० + क्षोर) m. Weizen Rāgan. im ÇKDr.

निस्तुषरत्न (नि^० + रत्न) n. Krystall Rāgan. im ÇKDr.

निस्तुषित (von निस् + तुष) adj. 1) von der Haut befreit, geschält (वग्विहीन). — 2) leichter gemacht, vereinfacht (लघूकृत). — 3) aufgegeben (त्यक्त) MED. t. 204.

निस्तुषाकण्टक (निस् + तृषा-क^०) adj. f. घ्रा von Gräsern und Dornsträuchern gereinigt: भूमि R. 4, 44, 85.

निस्तेजस् (निस् + ते^०) adj. der Kraft, der Energie beraubt: निस्तेजः क्षत्रियो ऽधमः MBh. 10, 124. 12, 5733. HARIV. 7277. MĀKĪH. 8, 12. PAÑKĀT. 48, 1. MĀRK. P. 18, 54.

निस्तोद (von तुद् mit निस्) m. das Stechen: सूचीभिरिव निस्तोदः Suçr. 1, 232, 8. 260, 20. 2, 372, 9. 396, 19.

निस्तोदन (wie eben) n. dass. Suçr. 1, 251, 13. 2, 194, 5. 312, 19.

निस्तोप (निस् + तोप) adj. f. घ्रा des Wassers entbehrend, wasserlos R. 2, 34, 3. R. GORR. 2, 112, 28. 4, 48, 8. KATHĀS. 2, 4. कटक Rāga-Tar. 4, 289.

निस्त्रंश adj. furchtlos, unbesorgt WILS. = निःशङ्क Schol. zu AMAR. 5. Offenbar fehlerhaft für निस्त्रिंश gransam, wie schon CHEZY stillschweigend verbessert hat.

निस्त्रप (निस् + त्रप) adj. schamlos MBh. 5, 1458. Rāga-Tar. 6, 324.

निस्त्रिंश (निस् + त्रिंशत्) P. 5, 4, 73. Vārtt. 1. Vor. 6, 86. 1) adj. a) mehr als dreissig: निस्त्रिंशाणि वर्षाणि चैत्रस्य SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73. — b) grausam, unbarmherzig (wie das Schwert) TRĪK. 3, 3, 428. H. 376. an. 3, 720. MED. c. 21. HĀR. 262. PAÑKĀT. 264, 7. AMAR. 5 (nach der richtigen Lesart). °धर्मिणी Rāga-Tar. 6, 188. — 2) m. Schwert AK.

2, 8, 2, 57. TRIK. H. 782. H. ad. MED. HAL. 2, 317. MBH. 1, 5380. 4, 141. 1340. 13, 1973. 14, 1603. SUÇR. 1, 333, 20. VARĀH. BRH. S. 49, 10. 38, 40. KATHĀS. 23, 41. 26, 232. BHĀG. P. 4, 6, 1. 8, 10, 35. निस्त्रिंशं (erbar-mungslos BENF.) कृदप्यं कृत्वा वाणीं चेतुरसोपमाम् PAKĀT. 1, 411. °धा-ग्निं MATSJA-P. 189 nach ÇKDR. Nach SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73 wird das Schwert daher so genannt, weil es निर्गतस्त्रिंशतो ऽङ्गुलिभ्यः länger als 30 Daumenbreiten ist.

निस्त्रिंशपत्रक (नि° + पत्र) N. einer stacheligen Euphorbia (antiquo-rum oder tortilis) NIGH. PR. °पत्रिका f. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

निस्त्रिंशिन् (von निस्त्रिंश) adj. ein Schwert führend: सनद्धा लोहितो-ल्लीषा निस्त्रिंशिनी यात्रयेयुः ĀCV. ÇR. 9, 7.

निस्त्रुटो f. Kardamomen NIGH. PR. — Vgl. त्रुटि 3. und निष्कुटि.

निस्त्रिणपुष्पक m. eine Art Stechapfel RĀGĀN. im ÇKDR. Das Wort scheint निस्, त्रिण und पुष्प zu enthalten.

निस्त्राव m. the remainder of articles, etc. after a sale or market WILS. — Scheinbar von त्रु mit नि, wenn die Form überhaupt richtig sein sollte.

निस्त्रेकफला s. निःत्रेकफला.

1. निस्पन्द (von स्पन्द mit नि) m. Bewegung TRIK. 3, 2, 29. °हीन MBH. 12, 12704. अनिस्पन्द (lies: अनिस्पन्द) sich nicht bewegend 6, 298.

2. निस्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. unbeweglich VIKRAMĀDITJARĀGASABHĀ im ÇKDR. °तरीभवद्भ्याम् — लोचनखज्जनाभ्याम् NAIŠH. 8, 13. Davon नि-स्पन्द n. Unbeweglichkeit SĀH. D. 20, 13. — Vgl. निस्पन्द.

निस्पृग् (स्पृग् mit नि) adj. zutraulich, liebkosend, zärtlich: यदासु म-तौ श्रमतासु निस्पृक्सं त्रीणाभिः क्रतुर्निर्ण पृङ्गे RV. 9, 93. 9. — Vgl. म-न्दि°.

निस्पृक् s. निःस्पृक्.

निस्पन्द oder निष्पन्द (von स्पन्द mit नि) P. 8; 3, 72. 1) adj. herab-triefend, herabfließend: तदङ्गनिस्पन्दगलेन RAGH. 3, 41. शशाङ्ककिरणा-कृतघन्द्रकातनिस्पन्दनीरनिकीरेण ÇC. 4, 58. Der Scholiast liest aber नि-स्पन्दिन्. — 2) m. a) das Herabtriefen, Herabfließen; Erguss, Strom, herabfließende Flüssigkeit SUÇR. 1, 264, 11 (निःस्पन्). बद्धनि° bei wel-chem der Abfluss gehemmt ist 121, 9. den Abfluss hemmend 190, 5, 197, 4. जलप्रपातैर्हृद्देर्निःस्पन्दैश्च (विस्पन्दैः R. GOR. 2, 103, 13) क्वचित्क्वा-चित्। स्रवद्भिर्भात्ययं शैलः स्रवन्मद इव द्विपः ॥ R. 2, 94, 13. रुधिरनिस्प-न्दैस्त्वक्कीरप्रवर्तितैः 3, 33, 31. कृषिः प्राप्य निस्पन्दं प्राणिता श्वेव नि-र्जने MBH. 2, 1364. यथा लोकस्य निस्पन्दो निषिक्तो विम्बविक्रम्। उपैति 14, 505. वल्कलशिखानिस्पन्देखाङ्कित ÇĀK. 14. किमाद्रिनिस्पन्द इवावतीर्णः RAGH. 14, 3. सधातुनिष्पन्द इवाद्रिराजः 16, 70 वारणास्येव म-दनिस्पन्दलोखयोः 10, 38. RĀGĀ. TAR. 3, 327. MBGH. 43. निष्पन्दैश्चन्दनानां (v. l. निःस्पन्) PRAB. 26, 5. Uneig.: भावनिस्पन्दमधुरं गायत्र्यः HARIV. 4092. An mehreren Stellen wäre auch निःस्पन्द (von स्पन्द mit निस्) in der Bed. Hervortriefen am Platze. — b) das Fließen aus so v. a. das noth-wendige Ergebniss, die nothwendige Folge von Etwas VJUTP. 14, 64. निष्पन्दफल 67. निष्पन्दः स तथागतः पुण्यानाम् 64. — Vgl. गुह्यनिष्प-न्द, गो°.

निस्पन्दिन् (von स्पन्द mit नि oder vom vorherg.) adj. 1) herabtriefend ÇC. 4, 58 (nach der Lesart des Schol.). — 2) herabträufelnd (trans.): कि-मनिस्पन्दिनी प्रातर्निवातेव वनस्थाली RAGH. 13, 66. कनकरसनिस्पन्दी

साध्य इव मेघपरिधः ÇĀK. 99, 16. ऋ° keine Flüssigkeit träufelnd, durch-lassend SUÇR. 2, 523, 1. आनन्दनिस्पन्दिषु रूपकेषु DAÇAR. 1, 6.

निस्त्रव (von त्रु mit नि) m. das Herabfließen, Strom: काञ्चनस्य MBH. 1, 1138. यास्तु ता बहुशो धाराः स्रवन्ति मधुनिस्त्रवम् 11, 151. वर्षशीतोष्ण-निस्त्रवः (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48. b, 19. Vielleicht ist über-all निःस्रव (s. d.) zu lesen mit der Bed. Hervorfließen, Ausströmen.

निस्त्राव (wie eben) m. 1) das Herabfließen, Strom: धातु° HARIV. 3364. तन्निस्त्राववृक्ष 3396. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis AK. 2, 9, 49. — Vgl. निःस्राव.

निस्त्राविन् (wie eben) adj. so ist wohl st. निस्त्राविन् zu lesen im gaṇa यक्षादि zu P. 3, 1, 134.

1. निस्वन (1. नि + स्वन) adj. v. l. des TAITT. ĀR. 2, 4, 1 für निस्वर.

2. निस्वनं (von स्वन mit नि) m. = निस्वानं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. Ge-räusch, Ton, Laut, Stimme AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. विद्युत्स्तनित° M. 4, 106. शक्रोष्टुर्गर्भानूकमामवाणार्त° JĀGĀN. 1, 148. शङ्खडुन्दुभि° MBH. 1, 120. INDR. 2, 11. AR. 2, 2. रय° N. 21, 29. HARIV. 6841. R. 1, 4, 29. 41, 6. 2, 40, 21. 3, 1, 35. RAGH. 3, 19. MĀKĀH. 83, 16 (v. l. निः°). VARĀH. BRH. S. 24, 19. 43 (34), 17. BHĀG. P. 3, 18, 7. श्रम्यानाम् AK. 2, 8, 2, 15. Am Ende eines adj. comp. f. श्चा MBH. 1, 5469. 3, 8845. 4, 2019. 7, 6260. 9, 3238. R. 3, 24, 25. 29, 13. 6, 9, 23. BHĀG. P. 7, 4, 24. SĀH. D. 47, 9. निस्वनम् adv. mit Geräusch SUÇR. 2, 428, 18. — Vgl. निःस्वन.

निस्वनित (wie eben) n. Geräusch, Getöse, Geschrei: भीम° adj. MBH. 7, 324.

निस्वरं (1. नि + स्वर) adj. lautlos (?), Bez. eines Agni: संकमुको विकमुको निस्वरो यश्च निस्वरः (निस्वनः TAITT. ĀR.) AV. 12, 2, 14. °रम् adv.: प्र निस्वरं चीतयस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. यत्तु निस्वरम् 104. 5. नि-स्वर v. l. für नीचस्वर Anudatta VS. PRĀT. 1, 113.

निस्वानं (von स्वन mit नि) m. = 2. निस्वनं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. vom Pfeifen des abgeschossenen Pfeils (?) MBH. 7, 9569.

निःसंशय (निस् + सं°) adj. 1) worüber kein Zweifel besteht, unfehl-bar, gewiss: वधः BRĀHMAN. 2, 30. मृत्यु MBH. 1, 8389. 2, 674. 14, 1349. R. 5, 1, 80. 81. 29, 31. °यम् adv. ohne allen Zweifel, unfehlbar, gewiss MBH. 3, 1243. 1245. 2344. R. 2, 43, 16. VARĀH. BRH. S. 43, 37. — 2) sich keinem Zweifel hingebend, nicht ungewiss über Etwas seiend: अर्थसंश-यमापन्नः श्रेयान्निःसंशयो नरः MBH. 3, 7080. 3, 1244. स्वैर्यमत्र कथं मे स्या-त्स त्वं निःसंशयं कुरु (sc. माम्) 14, 173. कुरु निःसंशयं वत्से स्ववृत्ते लोकम् RAGH. 13, 79.

निःसंकल (निस् + सं°) adj. unvernirrt (mit einem loc.): धर्मज्ञाने VJUTP. 14 (निसं°).

निःसंख्य (निस् + संख्या) adj. unzählig Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 20.

निःसङ्ग (निस् + सं°) adj. 1) nirgends hängen bleibend, in seinem Gange nicht gehemmt MBH. 3, 2371 (निःपङ्ग). — 2) nicht hängend an, gleichgültig gegen (loc.): क्रियासु PRAB. 110, 16. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. Ohne Er-gänzung an Niemand und Nichts hängend, der sich von allen Verbindun-gen losgemacht hat, gleichgültig gegen Alle und Alles MBH. 3, 12965. 12, 565. HARIV. 10362. BHĀG. P. 2, 8, 3. 3, 24, 42. 32, 5, 25. 7, 13, 30. निः-सङ्गे adv. ohne sich um irgend etwas Anderes zu kümmern 4, 8, 31.

निःसङ्गम् adv.: समित्रभूतो निःसङ्गं बध्यताम् so v. a. ohne Weiteres R. 2, 21, 12. Hiervon nom. abstr. निःसङ्गता (so ist st. निःष० zu lesen) ÇĀN-
TIC. 4, 7. निःसङ्गता मुक्तिपदे यतीनां सङ्गादशेषाः प्रभवन्ति दोषाः VP. 4, 2
(gegen das Ende) im ÇKDr. PAÑĀT. 34, 3. °त्व n. Bṛāg. P. 3, 23, 55. — 3)
uneigennützig: परित्याग Spr. 364. कर्मन् Bṛāg. P. 3, 32, 13. — Vgl. असङ्ग.

निःसंचार (निस् + सं०) adj. sich nicht ergehend, sich nicht in Bewe-
gung setzend, das Haus nicht verlassend: मरुह्मिमापातनिःसंचारज्ञे दिने
RĀGA-TAR. 6, 125.

निःसंज्ञ (निस् + संज्ञा) adj. bewusstlos MBh. 8, 3711. Daç. 2, 26. R.
GORR. 2, 16, 36. 3, 62, 25. Suçr. 2, 497, 21. KATHĀS. 9, 50. ऋषिणमदनिःसं-
ज्ञमन् Spr. 197.

निःसत्त्व (निस् + सत्त्व०) adj. 1) demes an Muth, an Kraft gebricht, schwach,
elend, erbärmlich: तस्य शङ्कस्य नदेन धनुषो निस्त्वेन च । निःसत्त्वा-
श्च ससत्त्वाश्च दितौ पेतुस्तदा वनाः ॥ MBh. 7, 3882. निःसत्त्वस्याल्पवीर्यस्य
R. 3, 27, 14. Hit. I, 128. VP. 72, N. Bṛāg. P. 1, 4, 17. 3, 30, 12. 8, 3, 19. 8, 29. 19, 3.
अथैका किमपि निःसत्त्वं रात्रत्वं वत वासुके । पत्स्वहृस्तेन नीयते रिपोरा-
मिषतां प्रजाः ॥ KATHĀS. 22, 211. der Wesenheit ermangelnd: सर्वधर्माः
VJUTP. 5. — 2) der lebenden Wesen beraubt: मया प्रातर्निःसत्त्वं वनं कर्त-
व्यम् PAÑĀT. 53, 8.

निःसत्य (निस् + स०) adj. unwahr, lügnerisch; davon nom. abstr.
°ता Mangel an Wahrheitsliebe, Lügenhaftigkeit KĀM. NITIS. 14, 43.
Hit. I, 91.

निःसंतति (निस् + सं०) adj. keine Nachkommenschaft habend RĀGA-
TAR. 1, 95. 3, 124.

निःसंदिग्ध (निस् + सं०, partic. von दिद् with सम्) adj. nicht zweifel-
haft, worüber keine Ungewissheit besteht: दानधर्माः MBh. 13, 3528.
°ग्धम् adv. ohne allen Zweifel, bestimmt, gewiss 12, 7809. 11460. 13,
155. VARĀH. BRH. S. 68, 19. KULL. zu M. 9, 52.

निःसंदेह (निस् + सं०) adj. f. आ dass.: सिद्धि KULL. zu M. 2, 87, 93.
°हम् adv. Som. NAL. 127.

निःसंधि (निस् + सं०) adj. keine Fugen zeigend, fest, stark TRIK. 3, 1, 20.

निःसपत्न (निस् + स०) adj. f. आ 1) keinen Nebenbuhler —, keine Ne-
benbuhlerin neben sich habend, mit keinem Andern seinen Besitz thei-
lend: एवं सर्वा दिशो दैत्यौ जित्वा क्रूरेण कर्मणा । निःसपत्नौ कुरुतेत्रे नि-
वेशमभिवक्रतुः ॥ MBh. 1, 7678. 6, 289. निःसपत्नां च मां कृत्वा R. GORR.
2, 11, 27. 3, 24, 17. — 2) keinen Nebenbuhler —, keine Nebenbuhlerin
neben dem einem Besitzer habend, auf dessen Besitz kein Anderer An-
spruch macht. Jmd. ausschliesslich angehörend: निःसपत्नो ऽस्तु ते पतिः
so v. a. möge dein Gatte kein anderes Weib neben dir haben MBh. 1,
7984. तवाद्य पृथिवी वीर निःसपत्ना 3, 15275. राज्य 4, 889. गणाधिपत्य
13, 5165. दिशं तां कर्तुमिच्छामि निःसपत्नां शरैरहम् R. 4, 5, 26.

निःसंपात (निस् + सं०) 1) adj. keinen Durchgang gestattend: निःसंपातः
कृतः पन्थास्तेन HARIV. 4286. आकाशमपि वाणीवैर्निःसंपातं विधीयताम्
5492. 5012. — 2) Mitternacht (dicke Finsterniss) TRIK. 1, 1, 106. H.
143, Sch.

निःसंवाध (निस् + सं०) adj. nicht eng, geräumig Suçr. 1, 241, 7. Was
bedeutet aber °वेलायाम् (BENFV: plötzlich mit einem Fragezeichen)
DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 16 = 71, 7 bei WILSON, wo der Text voll-

ständiger ist?

निःसंघम (निस् + सं०) adj. nicht in Verlegenheit seiend Etwas zu
thun (infim.) RĀGA-TAR. 4, 94.

निःसरण (von सर् mit निस्, n. 1) das Herausgehen, Herauskommen
AK. 3, 4, 18, 119. H. an. 4, 79, 80. MED. n. 99. MBh. 12, 10061. शिखि-
नामाहारनिःसरणमार्गम् PAÑĀT. I, 458. जिह्वा° das Heraushängen der
Zunge Suçr. 2, 192, 19. गुद्° 193, 9. Vgl. दुर्निः° — 2) der Weg auf dem
man herauskommt, Ausgang AK. 2, 2, 18. H. 982. H. an. वानरो ऽपि
कथं कथमपि प्राप्तनिःसरणो बहिर्भूतः Z. d. d. m. G. 14, 373, 24. — 3)
ein Mittel gegen: पञ्चैने परमं धर्मं सर्वभूतमुवाचकम् । दुःखनिःसरणं वेद
MBh. 12, 7799. fg. = उपाय H. an. MED. — 4) der Ausgang aus dem
Leben, Tod H. an. MED. VJUTP. 37. die letzte Erlösung (मोक्ष, निर्वाण) H. an.
MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 401.

निःसरत्वं (nom. abstr. von निःसर und dieses von सर् mit निस्) n.
= पित्तरेग NIGH. PR.

निःसलिल (निस् + स०) adj. wasserlos: गिरि RĀGA-TAR. 1, 33.

निःसह (निस् + सह०) adj. f. आ nicht im Stande zu tragen. — zu
widerstehen, unterliegend: विरह° KATHĀS. 17, 9. मुरतक्तात्तिमुलमस्वाप°
RĀGA-TAR. 3, 507. हृष्यात्कर्षविमुक्ति° Git. 12, 16. असीमनिःश्वास° 10, 1.
निधुवनक्ताम्° KĀURAP. 4. निःसहनिपतितनुलतया kraftlos, ohnmäch-
tig Git. 2, 17.

निःसाधम (निस् + सा०) adj. f. आ furchtlos HARIV. 8709. वाक्च कूhn,
verwegen R. GORR. 1, 64, 16 (62, 16 SCHL.) °सम् adv. RĀGA-TAR. 6, 189.
°मत्त्व n. Furchtlosigkeit DAÇAR. 2, 34. SĀH. D. 33, 1.

निःसामर्थ्य (निस् + सा०) adj. unangemessen: मार्ग MBh. 8, 4587.

निःसामान्य (निस् + सा०) adj. aussergewöhnlich, ausserordentlich
RĀGA-TAR. 4, 371.

1. निःसार (von सर् mit निस्) m. das Herauskommen MBh. 12, 10686.
2. निःसार (निस् + सार०) 1) adj. f. आ saftlos, kraftlos, gehaltlos, nich-
tig, eitel: ओषधि Suçr. 1, 20, 16. आहार 247, 20. VARĀH. BRH. S. 94, 40.
मृगतृक्षिकार्णवजल PRAB. 69, 13. निःसाराल्पपाल PAÑĀT. I, 421. अम्बुद,
शत्रु KATHĀS. 19, 94. नर HARIV. 11199. लोक 11194. मानुष्ये कदलीस्त-
म्बनिःसारे ÇODDHIT. im ÇKDr.; vgl. Hit. IV. 71. जगत् KĀLIKĀ-P. 27
im ÇKDr. मत्त R. 5, 84, 7. Hiervon nom. abstr. °ता f.: (कालकन्यया)
अभिभूतः पुरुषः सद्यो निःसारतामियात् Bṛāg. P. 4, 28, 3. जगन्निः° KĀLI-
KĀ-P. a. a. O. निःसारत्वं n. PAÑĀT. I, 119. — 2) m. a) Trophis aspera
(शाखोट) ÇABDAK. im ÇKDr. eine Art Çjōhāka RĀGAN. ebend. — b) eine
Art Tact Git. S. 16 und S. VIII, N. — 3) f. आ Pisang, Musa sapientum
(कदली) RĀGAN. im ÇKDr.

निःसारण (vom caus. von सर् mit निस्) n. 1) das Hinausjagen, Ver-
jagen; Hinausschaffen: राजा भुवनराजस्य द्वारं निःसारणं व्याधात् RĀGA-
TAR. 7, 582. वमनं निःसारणम् MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 37. अतस्त्वयवानां
बहिर्निःसारणे Schol. zu P. 5, 4, 62. — 2) = निःसरण Ausgang ÇABDAK.
im ÇKDr.

निःसार्य (wie eben) adj. auszutossen, auszuschliessen: स शिष्टैर्द्विज्ञानु-
ष्ठेयाध्ययनादिकर्मणो निःसार्यः KULL. zu M. 2, 11.

निःसार्य (निस् + साला) adj. ausser dem Hause befindlich: सदान्वा
AV. 2, 14, 1.

निःसीमन् (निस् + सी^०) adj. unbegrenzt, unermesslich Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 20. अहं महुता निःसीमानश्चरित्रविभूतयः BHART. 2, 28.

निःसुख (निस् + सुख) adj. freudlos, traurig: अनिद्रो निःसुखश्चास्मि MBH. 5, 2379.

निः[स्]स्तम्भ (निस् + स्त^०) adj. nicht mit Pfosten —, nicht mit Säulen versehen KĀM. NĪTIS. 11, 66.

निः[स्]स्तुति (निस् + स्तु^०) adj. Nichts lobend MBH. 12, 8832.

निःश्रेष्ठ (निस् + श्रेष्ठ) 1) adj. f. आ a) nicht mit fettigen Stoffen überzogen: नारमस्थि M. 3, 87 (= MĀR. P. 33, 29). केशाः PAÑKĀT. I, 94. — b) lieblos, keine Liebe zu Jmd. fühlend MBH. 1, 1223. स्वसुतं प्रति R. 2, 49, 7. R. GORR. 2, 99, 16. PAÑKĀT. IV, 47. AMAR. 84. nicht begehrend nach, gleichgültig gegen Etwas: ये प्रतियक्ष्णिःश्रेष्ठास्ते नराः स्वर्गगामिनः MBH. 13, 1658. — c) zu dem man keine Liebe hat: सेवकाः PAÑKĀT. I, 94. RĀGA-TAR. 3, 9. verhasst: यूत SOM. NAL. 71. — 2) f. आ Linum usitatissimum TRIK. 2, 9, 4.

निःश्रेष्ठफला (नि^० + फल) f. eine Art Solanum mit weissen Blüten RĀGĀN. im ÇKDR. Unter श्रेष्ठकण्टकारी richtig mit Visarga geschrieben, in der alphabetischen Reihenfolge aber ohne denselben.

निःस्पृह (निस् + स्पृहा) adj. f. आ frei von Gelüsten, kein Verlangen —, keine Wünsche habend; mit einem abl.: सर्वकामेभ्यः BHAG. 6, 18. BHAG. P. 1, 12, 4. mit einem loc.: सर्वभावेषु M. 6, 80. देवे कर्मणि MBH. 1, 2807. RAGH. 8, 10. mit der Ergänzung compon.: गुरुप्रदेयाधिक^० 5, 31. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 9. ohne Ergänzung MBH. 14, 559. BHART. 3, 14, 52. Spr. 224. 541. निःस्पृहो नाधिकारी PAÑKĀT. I, 180. III, 84. VID. 182. RĀGA-TAR. 2, 116. BHAG. P. 3, 33, 22. 4, 23, 15. 6, 17, 27. Davon nom. abstr. ०ता f. JĀGĀ. 3, 159. Häufig निस्पृह geschrieben, und beim Schol. zu P. 8, 3, 110 finden wir निस्पृहं (adv.) कथयति als Beispiel für die Unwandelbarkeit des स der Wurzel स्पृह nach नि.

निःस्पन्द s. u. निस्पन्द.

निःस्रव (von स्रु mit नि) m. Ueberschuss (mit dem abl.): राजानि स्थाप्यते यो ऽर्घः प्रत्यहं तेन विक्रयः । क्रयो वा निःस्रवस्तस्मादणिजां लाभकृतसमः ॥ JĀGĀ. 2, 251.

निःस्राव (wie eben) m. 1) Ausgabe: बह्नादानो ऽल्पनिःस्रावः KĀM. NĪTIS. 4, 62. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis H. 396. — Vgl. निःस्राव.

निःस्व (निस् + स्व) adj. seines Besitzes beraubt, keinen Besitz habend, arm AK. 3, 1, 49. H. 358. तान्निःस्वान्कारयेन्नृपः M. 9, 231. निःस्वेभ्यो देयमेतेभ्यो धनम् 11, 2. MBH. 12, 6040. VARĀH. BRH. S. 67, 5. 10. 73, 17. BRH. 13, 6. 17, 20. 18, 1. Spr. 221. PAÑKĀT. II, 97. BHAG. P. 6, 14, 36. निःस्वीभूत um seinen Besitz gekommen DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 5. निःस्वीकृत um seinen Besitz gebracht VARĀH. BRH. S. 19, 7 (v. l. निःश्रीकृत). निःस्वता f. Besitzlosigkeit, Armuth 68, 18.

निःस्वन (von स्वन् mit निस्) m. Geräusch, Ton, Laut, Stimme MBH. 1, 119. 2, 933. 15, 441. R. 3, 34, 34. 6, 36, 105. SUÇR. 1, 112, 14. R. T. 1, 8. RAGH. 3, 61. VARĀH. DH. S. 45, 84. 67, 96. 85, 39. BHAG. P. 8, 8, 13. 10, 7. HĀR. 131. KĪR. 3, 6. am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 2200. — Vgl. निस्वन.

निःस्वभाव (निस् + स्व^०) adj. einer Eigenthümlichkeit ermangelnd MADHJAM. 23.

निःस्वाध्यायवषट्कार (निस् + स्वा^० - व^०) adj. weder die heilige Schrift lesend, noch Brandopfer darbringend HARIV. 11187.

निक्त् von MAHĀDH. durch निक्त्तर erklärt. अति निक्त् अति सधो ऽत्यचिन्तीरति द्विषः AV. 2, 6, 5. VS. 27, 6. Bei der Uebereinstimmung der Lesart in beiden Saṃhitā ist es zu gewagt anzunehmen, dass निक्त् eine Verderbniss von निदो sei.

निक्त् (हन् mit नि) m. Tödter, Vernichter: मधुनिक्त् MBH. 3, 740. HARIV. 10341. कालनेमिनिक्त् MBH. 13, 7018. R. 6, 104, 46.

निक्त्नन (wie eben) n. das Töden, Morden AK. 2, 8, 2, 82.

निक्त्तर (wie eben) nom. ag. Tödter, Vernichter: विशसिता निक्त्ता (eines Thieres) M. 5, 51. नमुचेः ARÉ. 1, 7. MBH. 1, 810. द्विषताम् 7054. 3, 12364. 16404. 10, 381. HARIV. 5937. 14367. R. 4, 57, 16. 5, 38, 31. RAGH. 14, 83. ÇĀK. 137. नमुचेर्विश्वत्रपस्य निक्त्ता त्वं बलस्य च MBH. 14, 114. von Çiva 13, 1190. Verscheucher: तमसाम् VIKR. 48. Verhinderer: वातगतेः SUÇR. 1, 308, 12.

निक्त्तव्य (wie eben) adj. niederschlagen, zu tödten, zu vernichten: शत्रवः MBH. 2, 2459. 3, 11327. 7, 5646. 12, 13674. 13, 3097. PAÑKĀT. I, 308. III, 133. ed. orn. 1, 77.

निक्त्वं (von कृ = क्त्वा) m. 1) Herbeiruf P. 3, 3, 72. 6, 2, 144. ते देवा निक्त्वमकुर्वत SHADV. Br. 1, 2. इन्द्र नेदीय दृक्षीतीन्द्रनिक्त्वः प्रगाथः AIT. Br. 4, 30. 8, 1. ÇĀKĀR. Br. 15, 2. ĀÇV. ÇR. 5, 14. 15. KĀND. UP. 1, 13, 2. — 2) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. PAÑKĀV. Br. 10, 8, 8. 9. 15, 5, 22. वसिष्ठस्य निक्त्वः desgl. Ind. St. 3, 233. वसिष्ठ^० LĀTJ. 3, 9, 12.

निक्त्का f. UNĀDIS. 3, 44. 1) eine best. Sturmerscheinung, Wirbelwind oder desgl.: (यद्म) साकं वातस्य धाव्या साकं नश्ये निक्त्काया RV. 10, 97, 13. नीक्त्काराय स्वाहा निक्त्कायै स्वाहा TS. 7, 5, 11, 1. — 2) eine Et-decksenart (गोधा, गोधिका) AK. 1, 2, 3, 22. TRIK. 3, 3, 217. H. 1297.

निक्त्कार m. = नीक्त्कार ÇABDAR. im ÇKDR.

निक्त्कारिन् s. u. निर्हारिन्.

निक्त्तिसन (von किंस् mit वि) u. das Morden AK. 2, 8, 2, 81.

निक्त्तिन (partic. praet. pass. von क्त्वा, ज्वाति mit नि) adj. f. आ niedrigen Standes, gemeiner Herkunft, gemein AK. 2, 10, 16. MBH. 3, 578. 5, 5841 (wo wir das Wort vom folgenden कुल trennen würden). 13, 5088. ०वर्णा 4, 412.

निक्त्तव (von कृ mit नि) m. 1) = अपलाप AK. 1, 1, 5, 17. H. 276. an. 3, 701. MED. v. 39. = अपक्त्तव AK. 3, 4, 23, 210. Lāgung Vop. 23, 35. निक्त्तवे भाविता द्याह्ननम् JĀGĀ. 2, 11. Verschweigung, Verheimlichung: ज्ञातिनामादिनिक्त्तवैः 267. सूत्रमत्र स (धर्मः) विज्ञातुं शक्यते बहुनिक्त्तवः in dem Vieles verschwiegen —, unbesprochen gelassen wird MBH. 12, 9376. = गुप्त (masc.!) nach ÇKDR., a secret WILS.) ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Misstrauen, = अविश्वास AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. न निक्त्तवं मन्त्रगतस्य गच्छेत् MBH. 5, 1362. — 3) Sühne: तस्यैष व्यभिचारस्य निक्त्तवः सम्यगुच्यते M. 9, 21. — 4) Entschuldigung, Abbitte, Bez. einer Cerimonie Sij. zu AIT. Br. 1, 26. ĀÇV. ÇR. 5, 8. — 5) N. eines Sāman: निक्त्तवामिनिक्त्तवौ Ind. St. 3, 222. — 6) = निकृति AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. Nach COLBR. Verheimlichung, nach WILSON Gemeinheit; eher

hätte man निष्कृति (vgl. Bed. 3) erwartet.

निष्कृति (wie eben) f. = निष्कृव ÇABDAR. im ÇKDr. *Läugnung, Verheimlichung* AMAR. 8.

निष्कृवन (wie eben) n. 1) = निष्कृव 1. GOBB. 4, 4, 8. — 2) = निष्कृव 4. LITJ. 5, 6, 10.

निष्क्राद् (von क्र्हाद् mit नि) m. *Laut, Ton* AK. 1, 1, 6, 1 (v. l. निष्क्राद्). H. 1399. सारसैः कलनिष्क्रादैः RAGH. 1, 41. BHĀG. P. 7, 8, 17. — Vgl. das gebräuchlichere निष्क्राद्.

1. नी, नैयति und ०ते DBĀTUP. 22, 5. neben नयेत् ep. auch नयीत् MBH. 3, 1263. 1339. neben अनयत् ved. auch अनयीत्; अनैषीत्, अनेष्ट, ved. नैषत्. नैषति, नैषि, नैष्ट, नैषथ, नैष्ट (med.), नैष imper. aor. AV. 7, 97, 2. 12, 3, 16. नैषतु P. 3, 1, 84. Vārtt. P. 3, 1, 85. Schol.; ved. अनयीताम्, नीतीताम्; निनाय, निन्यतुम्, निन्युम् (P. 6, 4, 82), नीनिम् TS. 3, 2, 8, 3, wo aber das Metrum निनीम fordert; ved. निनीयात्, निनीयस्; ep. नयामास; निन्ये; नेष्यामि; ep. auch नयिष्यामि, ०ये; नेता, ep. auch नयिता; नेतुम्, ep. (auch AIT. Br.) auch नयितुम्; नीत्वा, ०नीय; pass. नीयते, नीत. 1) *leiten, führen, lenken*: सुनीति-भिर्नयामि त्रायसे जनेम् RV. 2, 23, 4. ऋजु नैषति 5, 46, 1. यज्ञं नय साधु 6, 18, 16. रथे तिष्ठन्वयति वाजिनः पुरः 6, 73, 6. 7, 77, 3. अरुमयो अनयं वावशानाः 4, 26, 2. विशः 6, 1, 7. 10, 78, 4. नीधानि AIT. Br. 2, 38. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 1. अज्ञः पुरो नीयते RV. 4, 163, 12. सर्वानेष्यामि वः सदा । वजिनात्तारयिष्यामि MBH. 1, 6052. गमनाय मतिं चक्रे ताश्चैनं निन्युरङ्गनाः R. 1, 9, 55. नयिष्यामि च वाहिनीम् 5, 91, 24. RĀGA-TAR. 3, 218. चमूः । वलमुष्यैः सुनीता MBH. 2, 197. दैवेन किल यस्यार्थः स नीता ऽपि विपद्यते 4, 612. अयं *Etwas* (gen.) *anführen*: धीती वा ये अनयन्वाचो अग्रम् AV. 7, 1, 1. अग्रं यज्ञस्य बृहतो नयतीः RV. 6, 65, 2. अग्रं नयत्सुप्यन्तराणाम् 3, 31, 6; vgl. अग्रणी. med.: अनयत् सिन्धून् RV. 4, 33, 7. तुरो न कर्म नयमान उक्था 1, 173, 9. 3, 7, 6. KĀND. UP. 6, 8, 3. vom Ross, das den Wagen führt: उद्वा न नावमनयत् धीराः RV. 5, 45, 10. क्रन्दद्वा नयमानो रुचद्वैः 1, 173, 3. — 2) *abführen, wegführen, fortbringen, fortschaffen; hinführen, hinbringen, hinschaffen zu*: नयता बद्धमेतम् RV. 10, 34, 3. लोथं नयति यम् मन्यमानाः 3, 53, 23. इतो नेता MBH. 3, 2613. न रामं नेतुमर्हसि R. 1, 22, 4. नयति मां तत्सकाशतः 54, 8. 3, 53, 53. fg. नेतुं गङ्गां स त्रिदिवं ययौ R. GOBB. 1, 44, 24. कालं कालः नयिष्यति MBH. 5, 393. यद्यनीतासु दक्षिणामु कलशो दीर्यत ÇAT. Br. 4, 5, 20. 7. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 12, 26. Das Ziel a) im acc.: ग्राममज्ञौ नयति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. VOP. 5, 6. रत्नौ ऽधमे तमौ नयामि VS. 6, 16. AV. 9, 2, 17. सर्वे ऽपि क्रमशस्वेते — विप्रं नयति परमो गतिम् M. 6, 88. MBH. 3, 5073. (ताम्) ग्रहाय (= गृहीत्वा) दक्षिणे कस्ते निनाय शयनेतमम् HARIV. 8744. धर्मप्रधानं पुरुषम् — परलोकं नयत्याशु M. 4, 243. अविदांसमलम् — प्रमदा कृत्यथं नेतुम् 2, 214. MBH. 1, 2971. SUND. 2, 20. R. 1, 42, 20. 3, 54, 10. KATHĀS. 9, 84. 26, 119. PĀNĀT. 40, 22. 41, 15. ÇUK. 44, 15. 45, 8. BHATT. 6, 49. नयिष्यति त्वां स्वपुरीम् R. 3, 63, 14. MBH. 1, 5990. ध्रुवं तु भरतं रामः — देशात्तरं च नयिता देहात्तरमथापि वा R. GOBB. 2, 7, 23. यत्ता करैः — ऊर्ध्वं रथं करिमक्ष्णपुञ्जं निनाय RAGH. 12, 103. तं प्रवक्ष्येन नीत्वा पुरम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 4. पुरद्वारं शकटेन नयेत् (पष्टिम्) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 21. आत्मानं शनैः सूक्ष्मं भगवतो रूपे धिया नयेत् BHĀG. P. 5, 26, 39. तम् — नेष्यते यमसादनम् MBH. 1, 1758. BHĀG. P. 7, 8, 6. 2, 2, 20. त्वां नये त्वत्प्रियतमम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 187, 3. — b) im dat.: नीयतां परलोकाय साधयं कुलपोत्तनः MBH. 2, IV. Theil.

2480 = 7, 6310. न वा एतं मृत्यवे नयति यं यज्ञाय नयति ÇAT. Br. 3, 8, 2, 10. अये नय सुपथा राये अस्मान् BRH. ĀR. 5, 15. इममग्राये नय AV. 2, 28, 15. ताम् तस्मै नयामस्यश्चमिवाश्चाभिधान्या 5.14. 6. अग्रिधि दक्षिणो नयति ÇAT. Br. 3, 6, 1, 29. TS. 6, 1, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 18. TBR. 2, 2, 5, 1. — c) im loc.: रामलक्ष्मणयोर्मध्ये नेष्यामो जनकात्मजाम् R. 5, 38, 21. नेतुं वाञ्छति यः सतां पथि खलान्मूक्तैः सुधास्यन्दिभिः BHART. 2, 6. गृहमध्ये नीतः VET. in LA. 22, 19. यावद्वध्यस्थाने नीयते 27, 5. विन्ध्याद्रौ नीता 37, 3. उरसि तं (अनिलं) नयेत् BHĀG. P. 2, 2, 20. अर्द्धं त्वां तत्र नीत्वा HIT. 21, 9. 26, 22. गेहेभ्यो नयत्येव नरानिह Vid. 200. दैवेनैकत्र नीतानाम् BHĀG. P. 7, 2, 21. — 3) med. *mit sich führen, mit sich nehmen* (als Sieger, Eigenthümer, Machthaber): यातुधानस्य प्रज्ञां नयस्व AV. 1, 8, 3. अकरुर्नयमानो गामघ्नं पुरुषं जगत् TAITT. ĀR. 6, 5, 3. विक्रीतं मध्यमं मन्ये राजपुत्र नयस्व माम् R. 1, 61, 20 (63, 23 GORR.). 54, 10. MBH. 1, 679. 4000. 3, 9907. HARIV. 6342. 7634. R. 2, 27, 22. 31, 8. R. GORR. 2, 30, 33. (मां यदि) नयेत स्वपुरीं रामः 5, 33, 47. अयं सत्यमेव निर्वर्तनम् तन्मामपि नेतुमर्हसि VIKR. 82, 20. पुस्तकानि नीत्वा प्रचलिताः PĀNĀT. 245, 1. वं हि भीष्मेण निर्जित्य नीता प्रीतिमती तदा *heimgeführt* (als Weib) MBH. 3, 5382. 5990. 7054. 7056. DRAUP. 5, 26. Ausnahmweise act.: अथ मामेवमव्ययां वनं न चेन्नयिष्यसि R. 2, 30, 19. नय माम् R. GORR. 2, 30, 25. नरान्गेहोद्भूतप्रतिदिवसमाकृष्य नयतः कृतात्तात् ÇĀNTIÇ. 3, 5. — 4) *Jmd oder Etwas in ein Verhältniss, eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen, — versetzen*: वशम् in seine Gewalt bringen: न मित्रं नयेत् वशम् AV. 5, 19, 15. RV. 10, 84, 3. अनयत् — वशमेको नृपतीन् RAGH. 8, 19. आधानम्, विक्रयम् als *Pfund* geben, verkaufen JĀG. 2, 247. दुःखम् in Schmerz versetzen SPR. 543. प्रसादम् BHART. 3, 62. संरम्भम् RAGH. 12, 36. अतिवृद्धिम् ad ÇĀK. 54. RĀGA-TAR. 3, 77. विनाशम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 7. तयम् PRAB. 2, 12. BHATT. 9, 22, 13. 10, 82. 113. शमम् SPR. 374. प्रशमम् PĀNĀT. I, 264. परितोषम् 34, 12. fg. पुष्टिम् 253, 11. व्रीडाम् RĀGA-TAR. 3, 338. उच्छ्रायम् KIR. 5, 31. विकृतिम् BHATT. 3, 7. अवलिमानम् KĀND. UP. 8, 6, 4. न तं नयेत् साद्यम् als *Zeugen* zu lassen M. 8, 197. द्युत्तरताम् RV. PRĀT. 14, 15. शूद्रताम् M. 3, 15. समताम् 8, 178. 9, 218. R. 2, 33, 9. MEGB. 62. 66. MĀLAV. 73. RĀGA-TAR. 3, 16. 144. 354. PĀNĀT. 34, 11. 78, 15. 97, 14. PRAB. 13, 7. KIR. 5, 19. BHATT. 5, 15. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. ÇI. 10. mit dem loc. eines nom. abstr.: इह्नि त्वे *zur Tochter* machen R. 1, 44, 38. भस्मसात् in *Asche* verwandeln PĀNĀT. 38, 18. — 5) दण्डम् den *Stock* führen, — *tragen* so v. a. *Strafe verhängen*: सो (दण्डः) ऽसहायेन मूढेन लुब्धेन — न शक्यो न्यायतो नेतुम् M. 7, 30. JĀG. 1, 354. SPR. 473. — 6) *hintragen, wegtragen, forttragen, hintragen zu* MBH. 3, 11008. सर्वः प्रेष्यजनस्तत्र रत्नानि विविधानि च — निनाय R. GORR. 2, 83, 22. सपर्वतवनोद्देशाम् — लङ्कामपि सनागाश्च नयितुं शक्तिरस्ति मे 5, 35, 35. ज्ञानामि गमने शक्तिं नयितुं मां च ते कपे 40. आरुहेमां मम श्रोणिं नेष्यामि त्वां विहायसा MBH. 1, 5966. VID. 280. शिवेन नय (अथ) मां पथा 31. 37. 28. नयस्व — त्वं मां तस्या निवेशनम् MĀRK. P. 16, 19. तं तथा नीयमानमवलोक्य PĀNĀT. 76, 24. 25. भूयो ऽपि प्रयोजने संज्ञाते तन्मात्रं समेत्यास्मात्स्थानान्नेष्यावः 96, 6. उद्धृत्यालिङ्गरात्स्मात् — तं मत्स्यमनयद्वापोम् MATSOP. 14. 18. 20. 22. fg. तर्हस्थलं (पिपीलिकाः) नयति (अण्डकानि) निम्नात् VARĀH. BRH. S. 94, 59. भद्रं न सर्वमेतद्विदं गृहे प्रति नेतुं युज्यते PĀNĀT. 96, 4. कस्येदं मुशीरानुलेपनं मृणालवन्ति च नलिनीपक्षाणि नीयन्ते *für wen* ÇĀK. 31, 7. कस्येदं नीयते तोयम् VID. 289.

Die Bed. *ertragen* scheint das Wort in der folgenden Stelle zu haben: प्रियाप्रिये चात्मसमं नयति MBh. 3, 1264. — 7) *führen* so v. a. *ziehen* (eine Linie u. s. w.): उद्धारम् ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 12. SŪRJAS. 6, 10, 10, 12. — 8) *व्यवहारान्* Prozesse *führen*, *leiten* (vom König als Richter) JĀGṆ. 2, 19. क्रियाम् eine heilige Handlung *führen*, *leiten*: एवं शास्त्रेषु भिन्नेषु बहुधा नीयते क्रिया MBh. 3, 11252. — 9) *hinbringen*, *zubringen*, *verbringen* (die Zeit): चान्द्रायणैर्नयेत्कालम् JĀGṆ. 3, 50. रात्रिम् 312. Megh. 2, 39, 87. ÇĀr. 193. Ragh. 1, 33, 95. Spr. 229, 374, 378, 592, 594. KATHĀS. 4, 42, 5, 81. Vid. 123, 273. RĪGĀ-TAR. 4, 556. PĀNĪKĀT. 43, 2, 49, 5. स च वकवालकानजानपदानि सदैव भक्षयन्कालं नयति 98, 10. Hit. 37, 20. Bhāg. P. 2, 3, 17, 4, 8, 74, 12, 14, 6, 19, 20. Prab. 68, 15. Daçak. in Benf. Chr. 184, 4, 200, 16. BHATT. 7, 13, 8, 26. med.: यौवनं ये नयते BHART. Suppl. 23. कालं नयमाना PĀNĪKĀT. 60, 25. स एवं स्वात्तरं निन्ये युगानामेकसप्ततिम् Bhāg. P. 3, 22, 36. — 10) *wegführen* so v. a. *ausschliessen* von: सोमात् AIT. Br. 2, 19; vgl. desid. 4. — 11) med. *Anleitung* geben: (समानने): शास्त्रे नयते = शास्त्रस्य सिद्धातं शिष्येभ्यः प्रापयति P. 1, 3, 36, Sch. Nach Vor. 23, 28 bedeutet शास्त्रे नयते *bewandert sein in*; समानन wird ebend. in der Bed. von *verehren* aufgef. da विष्णु नयते als Beispiel gegeben wird. — 12) *Etwas herausbringen*, *hinter Etwas kommen*, *feststellen*: सोमा प्रति समुत्पन्ने विवादे ग्रामयोर्द्वयोः । ज्येष्ठे मासि नयेत्सोमां सुप्रकाशेषु सेतुषु ॥ M. 8, 245. एतैर्लिङ्गैर्नयेत्सोमां राजा 252, 256. fg. JĀGṆ. 2, 151. fg. यथा नयत्यसूक्तयतिर्मृगस्य मृगयुः पदम् । नयेत्तानुमानेन धर्मस्य नयतिः पदम् ॥ M. 8, 44. Nach P. 1, 3, 36 in der Bed. *ज्ञान* (vgl. u. 11) med.: तत्त्वं नयते = *निश्चिनोति* Schol. — In der Stelle: न शक्तस्तानि (अमराणां त्रीणि पुराणि) मधवा नेतुं सर्वायुधैरपि MBh. 7, 9557 ist wohl नेतुं st. नेतुं zu lesen. — Vgl. नय, नयन, नयितव्य, नयिष्ठ, नाय, नायक, नायिन्, नीति, नेतर, नेतव्य, नेत्र, नेय.

— caus. *नाययति* Jmd oder *Etwas* durch Jmd (instr.) *wegführen* —, *wegtragen lassen* zu (acc.) P. 1, 4, 52, Vārt. 5. न विप्रं स्वेषु तिष्ठत्सु मृतं प्रेक्ष्य नाययेत् M. 3, 104. R. GORR. 2, 68, 44. बाल एव हि मातुल्यं भरतो नायितस्त्वया 7, 24. रत्नात्स्यनाययद्बर्धलोक्तं कपिभिः Vop. 3, 5.

— desid. 1) *wegführen* —, *hinführen wollen*: यमधेलोक्तं निनीषति KAUSH. Up. bei Wind. Sancara 114, 1. स निनीषति दुर्बुद्धिर्मा किलैष यमत्तयम् MBh. 7, 2617. शिविराय निनीषतं रज्ज्वा बद्धा रिपुं बलात् Bhāg. P. 4, 7, 34. निनीषति (!) AV. 19, 30, 5. — 2) *mit sich nehmen wollen*: न च स सीतां न्वरो निनीषति R. 2, 27, 23. — 3) *in einen Zustand bringen* wollen: तप्यं निनीषता दैत्यान् VĀKĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, a, 3. — 4) *ausschliessen* wollen von (abl.): कथेन्द्रं मध्योदनान्निनीषति AIT. Br. 6, 30. — 5) *herauszubringen versuchen*, *nachspüren*: निनीषतः पदम् MBh. 11, 303. तपसा चानुमानेन u. s. w. निनीषेत्परमं ब्रह्म 12, 7478. तथा बुद्धिप्रदीपेन हरस्यं सुविपश्चितः । प्रत्यासन्नं निनीषते ज्ञेयं ज्ञानाभि-संस्कृतम् ॥ 7426. — Vgl. निनीषा, ऽपु.

— intens. *gefangen führen*, *in seiner Gewalt haben*: वायुर्वा इमाः प्रजा नस्योता नैनीयते TS. 2, 1, 1, 2. ग्रीवबद्धमेनं नैनीयेत् 3, 3, 8, 4. मनु-ज्योत्रेनीयते ऽभीशुभिर्वाजिनं इव VS. 34, 6. गुणान्नेनीयते बुद्धिर्बुद्धिरेवेन्द्रियाण्यपि । मनःप्रष्ठानि सर्वेषां बुद्ध्यावे कुतो गुणाः ॥ MBh. 12, 8989. Dieselbe Stelle auch 7082 und 10502 mit der Variante गुणैर् st. गुणान् am Anfange.

— अचक् *hinführen*, *leiten* zu: अचक् नः सुमं नैषि RV. 8, 16, 12. स नै नैषदस्यो अचक् 1, 141, 12. 2, 39, 5. 4, 1, 10. 9, 87, 1.

— अति 1) *hinüberführen über*, *über Etwas hinausführen*, *Jmd hinüberhelfen über*: न स्वर्गं लोकमतिनयेत् KĀND. Up. 1, 8, 5. अति नः सञ्च-तो नय RV. 1, 42, 7. 3, 13, 3. नयसीदति द्विषः 6, 43, 6. कृतस्य नः पथा न-याति डरिता 10, 133, 6. VS. 10, 1. AV. 6, 110, 2. AIT. Br. 1, 30. TS. 5, 7, 2, 3. ÇĀT. Br. 3, 6, 3, 8. 4, 2, 4, 5. — 2) *verstreichen lassen*: अतिनीय मा-नुषं कालम् ÇĀT. Br. 3, 2, 2, 16. ÇĀṆKH. Çr. 13, 6, 1. — intens. *vorwärts-bringen*: प्रपूवे वीर उग्रमुग्रं दमपन्न्यमन्यमानिनेनीयमानः RV. 6, 47, 16.

— अन्धति *beimengen* (?): संपातान् KĀND. 41. 49.

— व्यति *verstreichen lassen*: कालम् Āçv. Çr. 12, 8.

— अधि *abführen* von (abl.): मा नः पथः पित्र्यादधि हूरं नैष्ट RV. 8, 30, 3. यदस्य मन्युरधिनीयमानः प्रपूषति वीकु über das gewöhnliche Maass hinausgeführt, gesteigert 10, 89, 6.

— अनु 1) *geleiten*, *hingeleiten auf*, zu: अनु दा इच्छिता नयो ऽन्यं श्रेष्ठां च RV. 4, 30, 19. तं रजिष्ठमनुं नैषि पन्थाम् 1, 91, 1. चतुरिष्व पत्तमनु नैषथा सुगम् 5, 34, 6. उरु नै लोकमनुं नैषि विद्वान् 6, 47, 8. 8, 47, 11. — 2) *Jmd (dat.) Etwas (acc.) zuführen*, *mittheilen*: अनुनेष्याम्यक् विद्यां स्वयं तुभ्यम् MBh. 1, 6481. — 3) *(an sich heranziehen)* *Jmd freundlich zure- den*, *freundliche Worte an Jmd richten in der Absicht ihn günstig zu stimmen*, *zu gewinnen*, *zu versöhnen*, *Jmd bitten*: भवतो (acc. pl.) ऽनु-नयाम्येवं पुत्र राज्ये ऽभिषिच्यताम् MBh. 1, 3528. प्रणिपातेन सात्त्वेन दानेन च महायशाः । स्तुतिना ऽनुनयामास 8106, 3, 14811. अनुनीता हि भीष्मेण 3, 52. अहं तु तां (acc. pl.) शितीर्वाणैरनुनीय रणे बलात् 53. 13, 5903. 14, 355. 13, 328. HARIV. 11266. न गच्छेम ऋषेर्भोता अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. 2, 86, 9. 87, 17. R. GORR. 1, 23, 26. अनुनीता तमस्माभिश्चिरं सात्त्वेन मैथिलि । न च नः कुरुषे वाक्यम् 5, 23, 35. 35, 10. 6, 101, 24. शिरसा भव-तीमनुनयामि MĀKĀ. 24, 12. 129, 11. विद्विषो ऽप्यनुनय BHART. 2, 70. Ragh. 3, 54. 19, 38. 43. KATHĀS. 7, 47. Bhāg. P. 3, 14, 15. 4, 7, 1. 14, 29. 6, 6, 1. ÇUK. in LA. 43, 3. Prab. 24, 3. 99, 1. Daçak. in Benf. Chr. 192, 17. BHATT. 5, 46. 6, 137. शापात्तपानुनीतः gebeten um R. 6, 82, 165. संरम्भ-तमिव सुन्दरि यद्यदांसोत्तमगेने मम तत्तदिवानुनीतम् *ausgesöhnt* VĪKH. 61. med.: अनुनिन्ये ऽथ शनैर्कौरो ऽनुनयकोविदः Bhāg. P. 4, 26, 20. mit dem gen. oder dat. der Person: न तेन ते ऽनुनयामि Git. 3, 7. — Vgl. अनुनय, ऽनेय.

— पर्यनु *Jmd viele freundliche Worte geben*, *sehr bitten*: सर्वात्मना पर्यनुनीयमानो यदा न सौमित्रिरियाय योगम् R. 6, 112, 110.

— प्रत्यनु 1) *Jmd zum Nachgeben bringen*: न चैनमशकद्भानुरहं वा स्ने-हकारिणी । पुरा प्रत्यनुनेतुम् MBh. 12, 150. — 2) *sich gegen Jmd oder Etwas erklären*, *nicht einverstanden sein mit Jmd oder Etwas*: भव-ताकमन्नस्याशुचिभावमालक्ष्य प्रत्यनुनीतः wurde ich von dir Lügen ge-straft MBh. 1, 787. एतत्प्रत्यनुनये dagegen lege ich Verwahrung ein 736.

— अतर्, अतर्पयति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 65 in der Calc. Ausg.; statt dieses Beispiels hat aber die vollständige Ausgabe der SIDDH. K. 109, 6, 11 अतर्पयति.

— अय 1) *wegführen*, *abführen*: यत्र संसप्तकाः पार्थमपनिन्यूरणाजिरा-त् MBh. 1, 530. 6015. 3, 745. HARIV. 4791. R. 2, 68, 45. 3, 46, 12. 13. तम-व्यपनयेत् *entfernen* (von einer Cerimonie) M. 3, 242. — 2) *rauben*,

stehlen, fortnehmen, wegschleppen: अपनीतास्मि भीष्मेण MBh. 3, 6087. अपनीय शचीं भार्या शक्यमिन्द्रस्य ज्ञोवितुम् R. 3, 34, 26. अयं पर्वणि वेगेन यज्ञियाश्चोऽपनीयते R. Schl. 1, 40, 9. केन — अपनीतानि विसानि MBh. 13, 4511. यदिदं राक्षसपनीतमनार्यया R. Gorr. 2, 117, 7. धातुः सुप्तशक्तिर्मु-
क्तेभ्यः श्रुतिगणमपनीतम् Bhāg. P. 8, 24, 61. यदि भाण्डान्यपनयेत्काकः Vā-
rāh. Brh. S. 94, 13. — 3) *verseuchen, entfernen, wegnehmen, weg-
schaffen*: शत्रूनपनेष्यामि Bhāṭṭ. 16, 30. यत्नम् Suçr. 2, 47, 11. जलायुक्ताम्
1, 42, 9. आत्मनस्तु ततः सूतो कृत्यानां च — मम चापनयामास शल्यान्
MBh. 3, 7136. ध्वं सिंहं श्यातस्मादपनीय 4, 1437. Pāṇkāt. ed. orn. 32,
19. तैलैर्लोहान्गन्धं शिरसोऽपनीय Vārāh. Brh. S. 76, 4. (im Sūtra
शप्रकोऽटि) अटोत्पनीयामोति वक्तव्यम् Schol. zu P. 8, 4, 63. Vārtt.
दर्पं तस्य Hariv. 15078. रामस्ते सुमहदुखं शोकं चेवापनेष्यति MBh. 3,
6047. R. 2, 83, 9. 3, 33, 68. आर्तानां भयम् Çāk. 134. नो विषादम् Bhāg. P.
3, 9, 25. आर्तिम् 6, 7, 31. तृष्णाम् Mṛkṣh. 19, 16. अज्ञानम् Çāmē. zu Brh. Åh.
Up. S. 10. धातिम् Kumārila bei Müller, SL 182, N. जलेन कः शीतम-
पनयति Pāṇkāt. 1, 353. मे कृतघ्नतादोषम् 214, 5. प्रमुच्यमानयोः Prabh. 39, 11.
शुक्लपटस्य शौक्ल्यं रागेण Schol. zu Kap. 1, 10. Kir. 3, 46. हृदयात् sich
Etwas aus dem Sinne schlagen: ब्रह्महत्याकृतं पापं हृदयादपनीयताम्
so v. a. glaube nicht, dass du die Schuld eines Brahmanenmordes auf
dich geladen hättest, Daç. 1, 47. — 4) (Fesseln, Kleider, Schmucksachen)
abnehmen, abziehen, ablegen: चरणाङ्गिगडमपनय Mṛkṣh. 109, 15. अप-
नीतसंयमन 110, 3. रेतोषा बन्धनान्यपनय Hit. 13, 12. Dhṛtas. 96, 1. व-
ध्यमालां चातुस्तस्य कण्ठादपनीय Mṛkṣh. 176, 8. विरहमिवापनयामि प-
योधरौधकमुरसि इकूलम् Gir. 12, 4. अपनीतकावच MBh. 7, 8192. अपनी-
तपर्याणम् — तुरगोत्तमम् Vid. 46. अपनयतु भवत्यो मृगयावेशम् ablegen
Çāk. 24, 15. अपनीय विभूषणानि Hariv. 7042. अपनीय ततः कण्ठात्पुष्प-
दाम 7697. Mṛkṣh. 13, 6. Vikr. 27, 8. Ragh. 4, 64. R̥t. 4, 15. Vārāh. Brh.
S. 47, 54. अपनोतप्राग्वेश Rāśa-Tar. 3, 229. अपनयित्वा माल्याभरणान्य-
पनयित्वा मृदुकानि वज्राणि Saddh. P. 4, 19, b. — 5) *ausziehen, gewin-
nen aus*: तापसा इक्षुदीभ्यस्तैलमपनयति दीपार्थम् Schol. zu Çāk. 14. —
6) *läugnen, in Abrede stellen*: निर्दिश्य वा देशादिकं नैतन्मया निर्दिष्ट-
मिति अपनयति Kull. zu M. 8, 53. यः प्रत्यर्थी यत्परिमाणधनमपनयति
ders. zu 59. — 7) *ausnehmen, ausschliessen* (aus einer Regel) Schol. zu
RV. Prāt. 11, 4. — 8) अपनीत abgeführt von so v. a. im Widerspruch ste-
hend mit: तत्त्वधर्मापनीतस्य दृश्यते कर्मणः फलम् R. 3, 33, 40. — 9) अ-
पनीत schlecht ausgeführt, verpfuscht: अपनीतं सुनीतिन योऽर्थं प्रत्या-
निनीषते MBh. 3, 1499. n. ein unkluges —, schlechtes Benehmen 6, 585, 7,
8294, 13, 4640. R. 3, 66, 24. Gehört eigentlich nicht hierher, da das Wort in
अप+नीत zu zerlegen ist (vgl. 2. अपनय). — Die Bed. von अपनीयते Bhāg.
P. 5, 18, 33 ist uns nicht recht klar. — Vgl. अपनय, ऽनयन. — desid. zu
entfernen wünschen: अन्धतमसमन्धकारिणापनिनीषति Prabh. 108, 18. इमो
शङ्कामपनिनीषन् Kull. zu M. 1, 27.

— व्यप 1) *wegführen, abführen*: व्यपनिन्युः सुदुःखार्ताम् R. 2, 66, 13.
MBh. 1, 6047. नैदं व्यपनयति विमार्गं नास्ति देवे प्रभुत्वम् 13, 341. — 2)
wegschaffen, entfernen, vertreiben: शरे तु तस्मिन्व्यपनीतमात्रे R. Gorr.
2, 63, 46. शोकशल्यम् Suçr. 2, 343, 2. कलङ्कम् Mṛkṣh. 168, 16. (भयम्) ते
व्यपनयिष्यामि नीहारमिव रश्मिवान् R. 2, 10, 37. 6, 21, 36. ते दर्पम् MBh. 3,
7087. Hariv. 15071. fg. प्रजागरम् MBh. 8, 3764. ते बुद्धिम् 2, 1971. ते म-

न्युम् 14, 132. 6, 5836. शोकम् R. 3, 63, 35. दुःखम् MBh. 4, 495, 15, 860.
वस्तामसो वृत्तिम् Mālav. 1. abgiessen: तच्चेद्वपनयितुं शक्नुयात् Ait. Br.
7, 5. Jmd ein Kleid ausziehen: व्यपनीय चीरम् R. III, S. 463. ablegen, sich
befreien von: व्यपनीतशरासनः MBh. 3, 4687. व्यपनीयिह कित्त्वेषम् 4686.
12, 8949. तन्नाम् 3, 2008. R. 5, 28, 18. कर्मरुद्धं व्यपनयन् Bhāg. P. 5,
10, 15. — caus. *wegschaffen lassen*: तन्मया त्वत्कृते ह्येतदन्यथा व्यपना-
यितम् (अस्त्रम्) MBh. 7, 1290.

— अपि *hingeleiten zu, auf*: वाचैव तद्यज्ञं पन्थामपिनयति Ait. Br. 1,
8. स एवैनमपयात्पन्थामपिनयति TS. 2, 2, 2. 1. देवलोके यजमानमपिनयति
Çat. Br. 1, 8, 3, 11. 20. 12, 4, 4. 1. 8, 4, 21. *hingeführt so v. a. dem Tode
nahe*: यदि ह वा अपिनीत इव यजमानो भवति Ait. Br. 2, 2. versetzen in:
गर्वामेवैनं न्यायमपिनीय TS. 2, 2, 8, 2.

— अग्नि 1) *geleiten, hinführen zu, herführen zu*: अग्निं सुयवसे नय RV.
1, 42, 8. 6, 53, 2. 61, 14. वस्वो राशिर्मभिनीतासि भूर्मे 4, 20, 8. स्वर्षद-
श्मन्नधिपा उ अन्धो ऽग्नि मा वपुर्दृश्ये निनीयात् 7, 88, 2. रथं येन देवांसो
अनयन्त्रिभिः प्रियम् 10, 53, 7. AV. 6, 47, 3. स नः स्वर्गमग्निं नैष लोकम् 12, 3,
16. 17. सूतो हि मामधिरथो दष्टैवान्यनयद्भूतान् MBh. 3, 4759. वधमभि-
नीयमानश्चौरः Schol. in der Einl. zu Kaurap. दष्टा शरं ज्वामभिनीयमानम्
zur Bogensehne geführt MBh. 3, 769. अग्निनीतानि शस्त्राणि herbeige-
bracht, herbeigeschafft 12, 3691. — 2) *mit Geberden begleiten, pantomi-
misch darstellen, auf dem Theater aufführen*: गीतानि रम्याणि जगुः
प्रहृष्टाः काताभिनीतानि मनोहराणि Hariv. 8448. वचनमभिनयत्या Mā-
lav. 26. पूर्वानुभूतसुखस्मृतिमभिनयन् Schol. in der Einl. zu Kaurap. तदु-
क्तमभिनीयाभिपुक्तेः Vedāntas. (ed. Calc. 1829) 23, 3. = अभिनयमङ्गेषा-
विशेषं कृत्वा Schol. 119, 10. खड्गपतनं हस्तादभिनयन् Mṛkṣh. 170, 14. अ-
तिम् Çāk. 31, 8. कुसुमावचयम् 43, 1. बालस्पर्शम् 103, 19, v. l. आलिङ्गनम्
Çāk. Çh. 83, 1. उर्निमित्तम् 97, 2. स्पर्शसुखम् Prabh. 11, 15. रोमाञ्चम् 57, 6.
यवारसम् Mālav. 20, 20. धूर्तसमागमनाम नाटकम् Dhṛtas. 67, 13, 68, 16.
Prabh. 3, 17. Verz. d. Oxf. H. No. 273. अनभिनीतम् adv.: अतिध्रुवौष्ठ-
स्तैरनभिनीतम् (पठेत्) ohne Geberdenspiel mit Augen, Brauen, Lippen
und Händen Suçr. 1, 13, 6. Hierher gehört wohl auch कथायाः स्व-
भिनीतता ein Vortrag mit gutem Geberdenspiel Schol. zu Bhāṭṭ. bei
Goldst. u. अभिनीत; its easy understanding Goldst. — 3) *verstreichen
lassen*: तेऽभिनीयैवाहः पशुमालंभत । तेनाभिनीयैव रात्रेः प्राचरन् TBa.
1, 5, 9, 6. Vgl. u. अति. — 4) *अभिनीत abgerichtet*: अभिनीताश्च (गजाः)
शिक्षाभिः MBh. 6, 1765. gebildet, klug, geschickt, von einer Person R. 4,
28, 13. अभिनीततरं वाक्यम् MBh. 12, 201. 768. एतावदभिनीतार्थमुक्त्वा R.
2, 39, 36 (38, 45 Gorr.). Andere Bedeutungen geben die indischen Le-
xicographen dem partic.; s. u. अभिनीत. — Vgl. अभिनय, ऽनेतव्य, ऽनेय.

— अव 1) *hinab —, hineinführen* (in's Wasser u. s. w.), *hinabstossen*:
रुबीसे अत्रिमवनीतमुत्रिन्ध्युः RV. 1, 116, 8. 118, 7. वैनमवभ्यमवनेष्यसि
Çat. Br. 11, 7, 2, 7. अश्वाभयोऽवनीयमानान् Kāṭj. Çh. 14, 3, 3. — 2) *ab-
giessen, herabgiessen, darübergiessen* AV. 7, 94, 1. VS. 7, 25. 3, 25. Çat.
Br. 3, 3, 4, 19. 4, 2, 4, 6. 14, 9, 3, 4. यदाशिरमवनयति Ait. Br. 3, 27. चम-
साधवनीयेऽवनयति Kāṭj. Çh. 9, 3, 21. उच्छेप्येणं वल्मीकवपापामवनेष्येत्
TBa. 1, 8, 6, 2. मन्ये संपातमवनयेत् Kuāṇḍ. Up. 5, 2, 4. — Diese Verbin-
dung ist später nicht zu belegen, da नावनीत MBh. 3, 7319 = Benf. Chr.
43, 29 adj. von नवनीत ist. — Vgl. अवनय, ऽनयन, ऽनाय.

— अभ्यव 1) *hinabführen* (in's Wasser): अभवयम् AIT. Br. 7, 17. CAT. Br. 5, 1, 4, 5. — 2) *eingiessen*: (सोमम्) द्रोणकलशमभ्यवनिनाय AIT. Br. 7, 17.

— व्यव *einzeln eingiessen*: (सोमग्रहान्) चमसेषु व्यवनीय CAT. Br. 5, 1, 2, 19.

— समव 1) *zusammenführen, vereinigen*: प्राणा अत्रैव समवनीयते CAT. Br. 14, 7, 2, 8. 6, 2, 12. — 2) *zusammengiessen* AIT. Br. 2, 20. संव-वान्हेतुचमसे समवनयति 30. CAT. Br. 5, 3, 2, 27. 3, 9, 2, 30. ÂCV. GRHJ. 4, 7.

— घ्रा 1) *herbeigeleiten, — führen, — bringen, — tragen, — holen*: द्वारादिन्द्रमनयन्ना सुतेन V. 7, 33, 2. 10, 109, 2. अग्रिम् 1, 31, 4. उदकम् AIT. Br. 8, 24. प्रज्ञायै त्वा नयामसि AV. 5, 25, 8. 2, 26, 2. 36, 8. RV. 6, 13, 17. 7, 18, 7. 8, 33, 16. CAT. Br. 2, 1, 4, 16. 12, 8, 4, 8. TBr. 1, 3, 6, 7. ताम्यो गामानयत् AIT. Up. 2, 2. ते गच्छानय MBh. 3, 271. 2281. 2656. fg. 3, 7530. R. 1, 8, 4. 9, 56. R. GORR. 1, 11, 8. 3, 49, 23. ÇAk. 110, 15. VID. 93. 97. 198. RĀGA-TAR. 5, 56. HIT. 40, 11. 42, 2. 7. DHŪRTAS. 92, 5. तेषामुदकमानीय M. 3, 210. ततो ऽग्निमानयित्वे SĀV. 3, 78. DAÇ. 2, 6. R. 1, 2, 9. 2, 32, 25. 33, 30. उदकं काञ्चनैर्घटैः — आनिन्युः 63, 8. ÇAk. 86, 18. VID. 72. PĀNĀT. 36, 1. 40, 15. 76, 17. 96, 16. VET. in LA. 18, 5. 34, 1. KULL. zu M. 11, 70. आ-नयित (आनायित?) KATHĪS. 4, 73. पौत्रश्च ते त्रिपथगो त्रिदिवादानयिष्यति MBh. 3, 9906. R. 3, 33, 52. AK. 2, 7, 20. आनीताय स्ववेश्मनि VID. 193. ने-त्रानीताः — विमानग्रभूमीः MECH. 70. HIT. 20, 12. BHĀG. P. 4, 1, 5. एना-मानयेत् ममात्मिकम् MBh. 3, 2580. 1, 5937. केनाप्युत्तिनपतेव पश्य भुवनं मत्पार्श्वमानीयते ÇAk. 167. मत्सकाशम् PĀNĀT. 68, 19. 20. PRAB. 99, 1. मम समोयम् VET. in LA. 23, 19. अङ्गम् *auf den Arm nehmen* MBh. 3, 2946. मुखम् *zum Munde führen* 4, 639. वार्त्तिमानयामास (= caus.) पुरुषैरात-कारिभिः MBh. 3, 2282. वेष्याभिर्मुनिवृषाभिरन्येत स्येः सुतम् R. 1, 8, 23. 2, 32, 38 (आनयामास ohne instr. aber in caus. Bed.). तेन वराङ्गना-भिरनायि विद्वान् BHATT. 1, 10. med. MBh. 1, 5937. 2, 1983. 3, 267. 3, 7441. 14, 61. R. 1, 8, 19. 39, 7. 61, 8. 70, 11. RĀGA-TAR. 3, 347. BHĀG. P. 4, 1, 5. Mit पुनरु *zurückführen, zurückbringen*: तमुपादाय गच्छेयम् — पुनश्चैवा नयिष्यामि MBh. 1, 6031. RĀGA-TA. 3, 258. auch ohne पुनरु in dieser Bed. MBh. 3, 2811. R. 1, 40, 9. 2, 82, 29. 3, 33, 52. आनयिष्यामि VET. in LA. 37, 10. — आनीये DAÇAK. 83, 11 (BENF. Chr. 193, 11) fehlerhaft für अ-नीये. — 2) *eingiessen, einmengen*: हरिरानीतः पुरुषोरा अमु RV. 9, 96, 24. VS. 39, 5. सुच्यप आनीय CAT. Br. 11, 5, 2, 4. 1, 7, 1, 16. 18. KĀTJ. Ça. 3, 2, 22. (सीरम्) अग्निश्च्योत्तरमानयति TBr. 2, 1, 5, 5. ÂCV. GRHJ. 1, 24. — 3) (Opfer) *bringen* (vgl. हरु mit घ्रा): पः पुरुषमेधानामायुतमानयते-नास्यायुतनायित्वम् MBh. 1, 3773. — 4) *Jmd Etwas zuführen* so v. a. *zuteilen, übertragen auf*: आनिनाय भुवः कम्पं त्रकाराश्रमवासिनाम् RAGH. 13, 24. — 5) *bringen zu Etwas, versetzen in* (vgl. simpl.): ताना-नयेदं सर्वान्सामादिभिरुपयैः *zum Gehorsam bringen, sich unterwerfen* M. 7, 107. 108. 9, 261. कृता वास्य चम् कृतस्तो वशमेवानयामहे MBh. 4, 982. विधंसमानीताः *zerstört* MĀRK. P. 14, 63. नकारलोपोऽभ्रभावमानये-र्येतरागो प्रकृतिं परिगृहे RV. PRĀT. 11, 19. 20. — 6) *ableiten, berech- nen nach SÜRJAS*. 12, 65. — 7) *anbringen, anwenden, an den Tag legen, zeigen*: भवरसे वैराग्यमानीयताम् so v. a. आधीयताम् (wie auch die v. I. hat; vgl. Spr. नन्वात्मात्मन्यवधीयताम् u. s. w.) BHATT. bei SCHIEFNER und WEBER S. 26, Z. 3. — Vgl. आनाय fgg., ननाय, ननाय, ननीति, ने-

तरु fg. — caus. *herbeiführen, — kommen, — bringen lassen*: तपा वा-नाययिष्यामि निवासं स्वम् MBh. 1, 2974. 5045. 3, 1870. 2276. 2689. 3017. R. 1, 4, 25. 8, 16. 9, 4. 2, 74, 27. RAGH. 12, 12. KATHĪS. 12, 3. 18, 123. 197. 200. SOM. NAL. 92. तामानायोर्ह मञ्जूषाम् UPAR. 73 (तामनयोर्ह KATHĪS. 4, 75). med. R. GORR. 2, 82, 10. आनाययितुम् fehlerhaft für आनाययितुम् R. SCHL. 2, 14, 21.

— अन्वा *zuführen*: रथमन्वानयत्तस्मै MBh. 7, 6343.

— अभ्या *eingiessen, einmengen*: दधि मधु सार्परातपवर्ष्या घ्राये ऽभ्यानीय AIT. Br. 8, 17.

— समभ्या *herbeiführen, herführen*: वन्दि समभ्यानय (sic!) मत्सका-शम् MBh. 3, 10656.

— अवा, अवानीता ÇAk. Ch. 123, 5 wohl fehlerhaft für अवनीता; die andere Recension (83, 9) hat st. dessen कृता.

— उदा 1) *herauf, — herausführen* (aus dem Wasser): स्त्रपितानश्चान् CAT. Br. 5, 1, 4, 5. पत्नीम् 4, 4, 2, 17. 2, 3, 2, 20. 13, 2, 8, 3. तानुन्नेतोदानयेत् (अवभृथात्) LĀTJ. 4, 4, 13. — 2) *med. in die Höhe bringen, erhöhen* (bildl.): उदानिष्ये ऽथ वा यशः BHATT. 8, 21.

— अभ्युदा = उदा 1. GORR. 2, 1, 19.

— समुदा, नयति P. 8, 1, 70, Sch.

— उपा 1) *herbeiführen, herbeitragen, herbeibringen* ÇAk. 110, 15, v. I. उपानीतस्तार्क्ष्येण BHĀG. P. 4, 7, 19. निमानैर्विधिश्चित्रैरुपानीतैः सुरात-मैः MBh. 4, 1777. पणयानि MBh. 2, 2. 0. पयोधृतम् HARIV. 4417. R. 1, 19, 22. 2, 63, 9. स्रजो (acc. pl.) ध्रुवं कृत्तमुपानयति (स्रतवः) HARIV. 8797. मम शोकमुपानयन् *Kummer bringen* R. 6, 82, 3. *heranziehen an*: उदकान्तमु-पानीय मत्स्यम् an's Ufer MBh. 3, 12756. (ताम्) केशवन्ध उपानीय बाहु-भ्यां परिष्वजे BHĀG. P. 8, 12, 28. (शरीरतमम्) अत्रणात्तमुपानीय R. 3, 30, 17. — 2) *hinführen, wegführen, entführen*: उपानीय ततो गङ्गा रसात-लतलम् R. 1, 44, 42 (43, 32 GORR.). बलात् । स्वयंवरादुपानीते अम्बिका-म्बालिके BHĀG. P. 9, 22, 23. यश्चासतः सत्त्वमुपानयति *hinführen zu so v. a. einweihen in* MBh. 3, 1339. — Formen mit dem Augment haben wir zu उप gestellt.

— समुपा *an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln*: श्रोत्रिणांश्च विदशस्थानस्तत्कृत्य समुपानय R. GORR. 1, 11, 7. मन्त्राय समुपानीतैः MBh. 1, 7460. — Formen mit dem Augment stehen unter समुप.

— न्या *zurückbringen*: इयं कृ मन्त्रं तामोषधिर्वद्धेव न्यानेयेत् AV. 7, 38, 5.

— पर्या 1) *herumführen*: पर्याणयति पत्नीमुभौ जघनेनाग्नी CAT. Br. 3, 3, 13. GORR. 3, 8, 5. ÇĀRKH. GRHJ. 1, 13. 2, 6. को नु ताम् — पर्याणयेत्स-भामध्ये MBh. 2, 2685. — 2) *herbeiführen, herbeibringen*: ऐनं नयन्मा-तरिष्ठा देवेभ्यो मयितं परि RV. 3, 9, 5. पाञ्चालराजं हुपदं गृहीत्वा रणम्-धनि । पर्याणयत् MBh. 1, 5146.

— प्रत्या 1) *zurückführen, zurückbringen*: ते नयति परं पारं सिद्धा-न्प्रत्यानयति च R. 4, 44, 79. सीतां प्रत्यानयिष्यामि 5, 75, 18. 4, 58, 39. नयितुम् 2, 92, 22 (83, 13 SCHL.). प्रत्यानयति शत्रुभ्यो वन्दीमिव त्रयश्चि-यम् KUMĀRAS. 2, 52. अग्रिम् KAUC. 89. प्रत्यानीताः परम भवता त्रापता नः स्वभागाः BHĀG. P. 7, 8, 42. तूर्णं प्रत्यानयस्वैतान्कामं व्यधगतानपि MBh. 2, 2475. पुनः प्रत्यानये पश्यन् 1, 1177. 12, 1764. कच्चिन्निभिः क्रमैः पूर्व कृ-ताल्लोकानिमान् — पुनः प्रत्यानयिष्यामः so v. a. *wiedergewinnen* HARIV.

9833. त्रैलोक्यमिदमव्ययम् । प्रत्यानयस्व 12928. एवमिन्द्राय भगवान्प्रत्यानीय त्रिविष्टपम् Bāg. P. 8, 23, 4. — 2) wieder zugliessen, nachgiessen: अयः प्रत्यानयति Çat. Br. 2, 3, 16. 1, 7, 1, 18. 14, 2, 2, 40. Kauç. 62. 109. — desid. wieder in Ordnung zu bringen versuchen: अपनीतं सुनीतिन यो ऽर्थं प्रत्यानिनीषते MBh. 5, 1499.

— व्या act. med. vertheilend eingiessen Çat. Br. 2, 5, 2, 41. 5, 3, 5, 19. Kātj. Çr. 9, 3, 13.

— समा 1) an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln, vereinigen, zusammenführen, zusammenbringen MBh. 2, 1294. समानिन्युर्महीपतीन् 5, 104. विदुषे च मैत्रेयु समानीतेषु चासकृत् 9, 127. Hariv. 8262. R. 1, 1, 69. 12, 19 (18 Gobr.). बलं चैव समानय 2, 82, 21. R. Gobr. 1, 12, 27. 4, 49, 2. Vet. in LA. 16, 12. त्रिषु लोकेषु यत्किंचिद्भूतं स्यात्वरजङ्गम् । समानयदर्शनीयं तत्तदत्र स विश्ववित् MBh. 1, 7691. समानिन्ये च तत्सर्वं भाण्डं वैवाहिकं नृपः 3, 16691. तिलं तिलं समानीय रत्नानाम् 1, 7696. समानयस्तुल्यगुणं वधूवरं प्रजापतिः zusammenführend Çā. 112. समानीय — कृत्स्नी die Hände zusammenbringen, an einander legen Ragh. 2, 64. Jmd (acc.) mit Jmd (instr. oder सह init instr.) zusammenbringen: रामेण मां समानय R. 5, 23, 15. 6, 8, 30. 32. समानयस्व वैदेह्या रामम् 5, 36, 37. MBh. 5, 366. समानयिष्यति कृरिः सीतया सह राघवम् R. 4, 33, 19. 21. Flüssigkeiten zusammenbringen, zusammenugiessen Çat. Br. 1, 5, 2, 16. 8, 2, 17. 2, 5, 2, 30. Kātj. Çr. 3, 5, 13. 6, 7, 22. कृत्स्नार्थं समानीतं यत्किंचित्कार्यमेव तु । प्रातरुत्थाय तत्सर्वं कारयामि कोरामि च ॥ angehäuften Geschäfte MBh. 13, 5872. — 2) herbeiführen, herbeibringen: समानयामास सुताम् MBh. 1, 7334. 3, 2760. 2761. R. 1, 70, 6. 73, 23. Pañkat. 86, 12. 237, 24. Çuk. in LA. 44, 18. कस्माच्च त्वया भक्त्यभूता ऽपि पृष्ठमारोप्यात्र समानीतः Pañkat. 116, 4. समानीतेषु — वरासनेषु MBh. 1, 7717. 14, 1654. fg. शीघ्रं कलसं जलपूर्णं समानय 9, 8664. Gobr. 2, 1, 8. R. 2, 37, 5. 89, 11. Ragh. 12, 78. Pañkat. 262, 18. — 3) heimführen, heimbringen: कयानष्टौ समानयत् (als Tribut) MBh. 2, 1035. समानयामास तदा विराटस्य (für V.) धनं महत् 4, 2136. समानीतौ स्वमाश्रमम् 3, 16863. ततो नो मातरमृषिः समानीय निजाश्रमम् Bāg. P. 7, 7, 12. इच्छामि त्वं समानेतुमद्यैव ध्युनन्दनम् zu Rāma R. 5, 36, 8. — 4) darbringen (ein Opfer): पुरस्कृत्याद्य भवतः समानेष्ट्यामहे माखम् MBh. 14, 362. — caus. 1) herbeiführen lassen, zusammenberufen: ततस्तु प्रकृतीः सर्वाः समानाय MBh. 17, 15. Hariv. 4130. 6446. R. 4, 9, 9. 38, 37. zusammenbringen lassen: काष्ठानि R. 4, 24, 14. — 2) herbeikommen —, herbeibringen lassen: शक्रं समानाय MBh. 13, 1805. घृतकुम्भम् 1, 4538.

— उद् 1) hinauf —, heraufführen, herausbringen, in die Höhe bringen, aufrichten; herausheben, aufhelfen, emporbringen, erretten: नीचा सत्तमुदनयः परावृजम् RV. 2, 13, 12. उत्तूर्वापाणं धृष्टा निनेद्य 6, 18, 13. उत्सूर्यं नयथा ज्योतिषा सह 72, 2. 40, 137, 1. किं त्विददित्यमुन्नयति MBh. 3, 17330. fg. रेतोधाः पुत्र उन्नयति नरदेव यमन्तयात् MBh. 1, 3103 = Hariv. 1725. उन्नयति व्रजमतः Bāg. P. 2, 7, 29. उर्वान् — रसाया लील्योन्नोताम् 3, 13, 46. स्वर्दष्टेन्नोतीतधरो वराहः 6, 8, 13. aufrichten (den Jüpa) RV. 3, 8, 4, 9. अयेषु स्तनानुन्नयति Çat. Br. 6, 5, 2, 16. Kātj. Çr. 16, 3, 27. महर्षिभिर्नुनीयमानम् — अघारधनम् Bāg. P. 4, 3, 10. तदाननं सुधु — उन्नीय मे दर्शय 23, 31. उर्ध्वं प्राणमुन्नयत्यपानं प्रत्यगस्यति Kathop. 5, 3. (अनिलम्) तस्मादुक्तेरन्तरमुन्नयते Bāg. P. 2, 2, 21. त्रिषोमि ब्रह्मणामित्रानु-

न्नयामि स्वौ अहम् VS. 11, 82. उद्विन्नयति मुकृतस्य लोकम् AV. 6, 119, 1. 2, 9, 1. मुन्योरुदिमं नयामि 4, 10, 1. क्रुः 7, 103, 1. उद्विन्नयति नय 6, 5, 1. Çat. Br. 2, 1, 4, 23. 6, 5, 2, 3. तं धीरासः कवय उन्नयति Pār. Gāh. 2, 2. अर्चकानुन्नीतवत्तम् Vop. 5, 26. herausheben Kātj. Çr. 9, 3, 10. aufsetzen, auflegen: पुमांसमुन्नयतेप्राज्ञः शयन तप्त आयसे MBh. 12, 6105. Nach P. 1, 3, 36 und Vop. 23, 28 erscheint नी in der Bed. उत्सञ्जन (P.) oder उत्क्षेप (Vop.) stets als med.; als Beispiel wird in den Scholien दण्डमुन्नयते er erhebt den Stock aufgeführt. — 2) act. med. aus —, ausschöpfen, vollerschöpfen: (सोमम्) वन उन्नयधम् RV. 2, 14, 9. VS. 6, 28. 8, 58. राजानम् Çat. Br. 4, 3, 5, 19. 4, 1, 12. अग्निहेत्रं मुच्युन्नीतम् 12, 4, 2, 6. 6, 1, 27. TS. 3, 1, 2, 4. 6, 2, 4, 1. Ait. Br. 6, 9. पत्रैतांशमसानुन्नयते: 7, 33. Çākh. Çr. 7, 4, 1. उन्नीत n. Ausschöpfung, Füllung: पथेकस्मिन्नुन्नीति यदि द्वयोः Ait. Br. 7, 5. — 3) wegführen (das Kalb von der Mutter) TS. 1, 6, 14, 3. Çākh. Çr. 5, 10, 6. Kātj. Çr. 26, 5, 4. Jmd bei Seite führen: मत्त्वयस्त्वेनमुन्नीय परवत्तं विशेषतः MBh. 14, 799. तत एकात्तमुन्नीय पाराशर्यो युधिष्ठिरम् । अब्रवीत् 3, 1438. 10756. वधायोन्नीयमानेषु zum Tode abführen 12, 9564. देवेनैकत्र नीतानामुन्नीतानां स्वकर्मभिः nach verschiedenen Seiten auseinandergeführt, getrennt Bāg. P. 7, 2, 21. — 4) auseinanderstreifen, schlechten: (दर्भपिञ्जलीभिः) त्रिरुन्नयेत् Gṛhjasamgr. 1, 93. — 5) viell. ausquetschen (ein Geschwür): परुषैरातिपस्येवं व्रणं पूतिमिवोन्नयन् MBh. 5, 2776. — 6) anstimmen: उन्नीत als Erkl. von उद्विन्न in उद्विन्नपञ्चमराग Schol. zu Gīt. 1, 39. — 7) herausbringen, hinter etwas kommen, ausspüren, erschliessen: तस्य पदमुन्नीय MBh. 3, 12444. ततो राज्ञो चौरातिः प्रवृत्तिरुदनीयत 1, 7366. Rāga-Tar. 4, 353. 6, 6. उपलब्धमुपलक्षणं येन तस्याः कोपनायाः सरसमुन्नीयते मार्गः Vikr. 37, 11. प्रकृतिप्रत्ययाद्यर्थैः संकीर्णं लिङ्गमुन्नयेत् AK. 3, 3, 1. सा तु तावतोन्नीतमदभिप्राया दाचक in Benf. Chr. 200, 4. उभयोर्भावमुन्नीय Sāh. D. 37, 14. इति प्रतिशब्दादुन्नीयते Kull. zu M. 1, 1 (S. 3, Z. 4). प्राङ्निवाको वक्ष्यमाणेन शपथेन सत्यमुन्नयेत् ders. zu M. 8, 109, 252. — Vgl. उन्नय fg., उन्नाय, उन्नी fgg. — desid. herauszuführen beabsichtigen: एष ह्येव साधु कर्म कारयति तं यमेभ्यो लोकेभ्य उन्निनीषते Kaush. Up. bei Wind. Sācāra 113, 1 v. u.

— अन्नुद् act. med. nach Jmd schöpfen, — füllen: हेतुंशमसमन्नुन्नयन्ते nach Füllung der Schale des H. füllen sie die übrigen TBh. 1, 4, 5, 2. Çat. Br. 4, 4, 2, 17. Kātj. Çr. 10, 6, 20. 9, 31.

— अन्नुद् dazuschöpfen, dazugießen: प्रकृत्याभ्युन्नयधम् Çat. Br. 4, 2, 1, 29. 5, 10, 7. Çākh. Br. 8, 9. अभ्यभि सोमानुन्नयति immer wieder schöpfen sie Soma nach Pañkat. Br. 18, 5, 14. Lātj. 8, 10, 12.

— उपोद्द heraufführen: पितृं ह्येषां लोकमुपोन्नयति Çat. Br. 2, 6, 1, 3.

— प्रोद्द heraufführen, erheben, emporheben: धराधरं प्रोन्नयमानावनिमगदंष्ट्रया Bāg. P. 3, 18, 2. गुणैरुदरैः संपुक्तान्प्रोन्नयेन्मध्यमाधमान् Kām. Nitis. 5, 69.

— समुद् 1) emporheben (eig. und übertr.): परमेष्ठी त्वया मध्ये तथासन्नामवेद्य गाम् । कथमेनां समुवेद्य इति दृष्ट्वा धिया चिरम् ॥ Bāg. P. 3, 13, 16. तस्य (रियोः) संशमनायाशु तत्कुलीनं समुन्नयेत् Kām. Nitis. 8, 66. 9, 70. समुन्नीता (मति) MBh. 14, 638. — 2) herausbringen, erschliessen: इत्याद्यन्त्यसमुन्नये स्वयं भावितबुद्धिभिः Sāh. D. 75, 8. Rāga-Tar. 5, 139 (wo am Anf. wohl गच्छतामाय० zu lesen ist). H. 257. — 3) abtragen

(eine Schuld): ऋणमस्मिन्समुन्नयत्यमृतत्वं च गच्छति Cit. aus der ÇAUTI bei KULL. zu M. 9, 107.

— उप 1) zuführen, herbeiführen, hinführen zu, herbeibringen, Jmd Etwas bringen, reichen, darbioten: देव्यो देव्यः शमितोप कृष्यं नयतु RV. 2, 3, 10. अश्मानमुपनीतमृचा 1, 121, 9. TBa. 1, 5, 9, 2. 3. Çat. Br. 2, 3, 2, 3, 8, 4, 5. उपनयत मेध्या डुर आशासना मेधपतिभ्यो मेधम् Ait. Br. 2, 6. गोषूपनीतासु MBh. 13, 3668. 2, 1830. 14, 2830. मरुत्या सेनया राजा दमयन्तीमुपानयत् 3, 3063. उपनिन्युर्महाभागो इक्षित्वेन जाङ्गवीम् HARIV. 1421. विधिनिवोपनीतस्त्वम् MRĀKH. 109, 12. उपो नयस्व वर्षण herbeileiten RV. 3, 35, 3. तमचो मनुष्यलोकमुपनयते PRAÇNOP. 5, 3. सौरं धामोपनीयते JĀGŌ. 3, 122. लोके विकुण्ठ उपनेष्यति गोकुलं स्म BHĀG. P. 2, 7, 31. एनम् — चण्डिकागुरुमुपनिन्युः 5, 9, 15. Çiç. 9, 72. PAÑKĀT. 191, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 13. लक्ष्मीवतीमुपनयति स्त्रियं च सः (Venus im Sten Hause) führt zu, bringt uns VARĀH. BRH. S. 104, 36. क्रौञ्चनादोपनीतः (कालः) RT. 4, 18. उपनीय च तं पुक्तं रथम् R. GORR. 2, 38, 12. SOM. NAL. 137. उपनीय तु तत्सर्वं शनैः M. 3, 228. HARIV. 4533. 5760. मदीयं न्यासमुपनय MRĀKH. 129, 21. VIKR. 30, 11. ÇĀK. 31, 6. VARĀH. BRH. S. 94, 15. यद्वत्तमुपनीयते M. 3, 225. MBh. 1, 582, 3, 1294. 13, 6599. स प्रचोच्यन्त्रपानानि गुणवन्ति च राघवे। अथ चोपानयत् R. GORR. 2, 47, 13. 3, 52, 51. MRĀKH. 42, 3. आर्यस्यासन्मुपनय 144, 25. सूतस्याभरणानि धनुश्चोपनीय ÇĀK. 8, 13. 90, 17. RAGH. 10, 53. KUMĀRAS. 7, 72. BHARTṚ. 2, 90. KĀM. NĪTIS. 7, 28. PAÑKĀT. III, 258. BHĀG. P. 1, 11, 4. 4, 25, 37. PRAB. 60, 2. DHŪRTAS. 89, 17. BHATT. 6, 70. कुर्ये स्वदेकमुपानयत् darbioten RAGH. 2, 59. ततो ऽर्धमुदधिः सालाडुपनिन्ये जनार्दने HARIV. 9724. R. 2, 54, 16 (18 GORR.). KUMĀRAS. 3, 65. KATHĀS. 21, 8. RĀGA-TAR. 1, 213. zuführen so v. a. mittheilen: राज्ञे यः — उपानयद्विष्णुधर्मान् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 7. herbeiführen, bringen so v. a. bewirken, hervorbringen: उपनयन्नङ्गैरनङ्गैरत्सवम् Git. 1, 46. SĪH. D. 31, 11. नेयं कर्मोपयुक्तं पुरुषमुपनयति किं लक्ष्मीरम्भोक्तारमीश्वरम् PRAB. 110, 9. उपनीत so v. a. da seiend: उपनीतरागल (वाचः) H. 66. bringen in, versetzen in (einen Zustand): रामस्वामत्तमुपनेष्यति R. 5, 87, 26. कुर्ये शयानां रुदतो स्त्रीभावमुपनेष्यति HARIV. 9953. अयो ऽभेद्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĀM. NĪTIS. 11, 47. प्रज्ञाः स्वं वशमुपनयते sich zu Willen machen ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. सर्वरसान्धान्यानि च संप्रदुपनीय गrosse Vorräthe machen von, en gros einkaufen VARĀH. BRH. S. 41 (40), 4. an sich heranziehen: (बाहुभ्यामाकृष्यमाणौ) कच्छेष्णास्य समीपं तावुपनीतो व्यवस्थितौ R. 3, 74, 23. तयोपनीतः KATHĀS. 25, 187. in Besitz nehmen: भीमा ज्ञाया ब्राह्मणस्योपनीता RV. 10, 109, 4. wegführen: ततो मामुपनेष्यति MBh. 4, 860. रस्त्रेव पुरुषो बद्धा कृतात्तेनोपनीयते R. 5, 35, 3. führen, leiten: अन्धा ययान्धैरुपनीयमानाः BHĀG. P. 7, 5, 31. — 2) an sich nehmen, aufnehmen, vom Lehrer, der den Schüler zum Unterricht aufnimmt; med. P. 1, 3, 36. Vor. 23, 8. आचार्य उपनयमानो ब्रह्मचारिणाम् AV. 14, 5, 3. एकुपेहि तथेति तं ह्यपनिन्ये ÇAT. Br. 14, 5, 3, 13. 5, 4, 1. 16. 14, 1, 22. fgg. ĀÇV. GRHJ. 1, 20. KAUC. 17. KĀHND. UP. 4, 4, 5. BHATT. 1, 15. 3CL. PĀR. GRHJ. 2, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 19. GOBH. 3, 1, 11. KAUC. 38. ÇĀKH. GRHJ. 2, 1, 2. SUÇR. 1, 6, 11. उपनीय KĀHND. UP. 5, 11, 7. M. 2, 69. 140. उपनीयमान BHĀG. P. 8, 18, 14. उपनीत 17. M. 2, 49. RAGH. 3, 29. — 3) med. in Dienst nehmen P. 1, 3, 36. Vor. 23, 28. कर्मकारानुपनयते P., Schol. — Vgl. उपनय fg., °नाय fg., °नेतर fg. —

caus. dafür sorgen, dass Jmd (acc.) als Schüler bei einem Lehrer aufgenommen wird M. 11, 191.

— व्युप einzeln herbeiführen, Opferthiere ÇAT. Br. 3, 9, 4, 22.

— समुप herbeiführen, heranziehen: ऋषींश्च समुपानयत् MBh. 1, 4319. 2, 1237. मह्यं समुपनीतेन मुहुरा hinzugezogen zu R. 5, 86, 18. herbeibringen MBh. 4, 1320. अन्ये प्रधानवाससी समुपनीयेताम् MRĀKH. 88, 8. (तं बद्धा) गौतम्याः समुपानयत् MBh. 13, 18. hinführen zu: (अश्वम्) आश्रमतोरणमूलं समुपनयेत् VARĀH. BRH. S. 43 (34), 17. herbeiziehen so v. a. verursachen: जगत्तयं समुपनयन् HARIV. 10532. an sich ziehen, mit sich nehmen: (अश्वान्) जवनानाश्रुगांश्च करार्यं समुपानयत् MBh. 2, 1036.

— नि 1) hinführen: दिष्टं नो अत्र जस्मे नि नैषत् AV. 12, 3, 58. (माम्) तत्र सरसि निनयतम् PAÑKĀT. 76, 19. क्षेत्रज्ञ एतां (बुद्धिं) निनयेत्तमात्मनि BHĀG. P. 2, 2, 16. hintragen, hinaustragen: दासीकुम्भं वक्ष्यामिनिनयेरन् (v. l. निनयेयुः) JĀGŌ. 3, 295. herbeitragen, herbeiholen: निनयेरन्त्वं घटम् 296. führen zu, veranlassen zu: नि मात्रा नर्यात् रेतसि भुजे RV. 1, 153, 3. — 2) neigen: वक्त्रं निनीय BHĀG. P. 1, 8, 31. — 3) niedergiessen, hingiessen, eingiessen: यत्पूर्णपात्रमर्तवेदि निनयति TS. 1, 7, 5, 3. शोषधोभ्यो वृष्टिं निनयति 2, 4, 9, 3. 6, 5, 2. ÇAT. Br. 1, 9, 3, 32. 11, 5, 2, 4. उदस्थालीमादाय गार्हपत्यादय आहवनीयात्रिनपत्रियात् 12, 4, 1, 5. 8, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 2, 8, 6. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1, 2, 10. 11. उदकं निनयेच्छेषे शनैः पिण्डास्तिके पुनः M. 3, 218. BHĀG. P. 1, 8, 2. — 3) vollführen, vollbringen: येन मन्त्रो निनीयते BHĀG. P. 4, 6, 50. आहुम् KULL. zu M. 2, 172. 3, 91. — Vgl. निनयन्, wo statt der 2ten Bed. das Vollführen, Vollbringen zu setzen ist.

— अभिनि zugießen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 17, 3, 3.

— अवनि 1) hineinbringen, einlegen (in's Wasser): उदात्रे ऽततान् ÇĀKH. GRHJ. 1, 22. मार्जालीये कलशान् ÇR. 17, 17, 9. — 2) niedergiessen: अयः पृथिव्याम् ÇĀKH. GRHJ. 6, 1.

— उपनि begiessen, daraufgiessen: मूलान्युपनिनयति (प्राज्ञाणीभिः) ÇAT. Br. 1, 3, 3, 4. 2, 6, 2, 14. 4, 5, 2, 7. अयः 3, 3, 1, 7. LĀTJ. 3, 2, 11.

— संनि zusammengiessen, mischen: सपिर्मधुनी दध्युदके च संनिनीय ÇĀKH. GRHJ. 1, 24. ÇR. 4, 16, 10. 18, 13.

— निम् 1) entführen, wegnehmen: निर्वै तत्र नयति कृत्ति वर्चः AV. 5, 18, 4. अग्निर्विषमकेर्निर्धात्सोमो निर्णायी 10, 4, 26. अग्निपूर्वं निर्णयते नमो अस्वस्मै 11, 2, 22. wegführen: कृत्तेगृह्य निर्णयति KAUC. 76. NĀIGH. 3, 25. — 2) auf's Reine bringen, Etwas herausbringen, hinter Etwas kommen, Etwas zur Entscheidung bringen, sich für Etwas entscheiden: यो हि कार्यं महापदि। कृत्तेनेच्छति निर्णेतुम् R. 5, 85, 11. कमप्युपायमात्मनैव निर्णीय DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 19. इत्येतद्व्यवहारान्निर्णेतुं न शक्यते HIT. 73, 22. पुरावृत्तकथोद्धारैः कथं निर्णीयते परः III, 105. निर्णीय शुभलसं यात्रार्थं ददातु 94, 9. वस्तु निर्णीयतां स्वयम् RĀGA-TAR. 6, 27. निर्णयतः KULL. zu M. 8, 257. निर्णीति auf's Reine gebracht, entschieden, ausgemacht, feststehend AK. 3, 4, 26, 205. निर्णीतिवेदशास्त्रार्थं Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10. मुनिर्णीतिार्थसंशय MBh. 13, 7735. BHĀG. P. 2, 1, 11. ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 216. — Vgl. निर्णय, निर्णयन, निर्णेतृ fg.

— विनिस् vollkommen auf's Reine bringen: एवं सुविनिर्णीयं धर्मभागवतम् BHĀG. P. 6, 2, 20.

— परा wegführen, zurückführen: पुनः कृत्यां कृत्याकृतै र्कृत्तगृह्य परा

ण्य AV. 5, 14, 4. 12, 4, 52.

— प्रतिपरा zurückführen ÇAT. Br. 2, 5, 3, 20.

— उपसंपरा zusammen wegführen zu: पितृभ्य उपसंपराणायादिमान् AV. 18, 4, 50.

— परि 1) herumführen, — geleiten, — tragen; herbeibringen RV. 1, 98, 2. 162, 4. सो ऋधाय परिणीयते कविः 3, 2, 7. ज्ञावाज्ञं परिणीयत्याज्ञौ 53, 24. स सद्य परिणीयते 4, 9, 3. 15, 1. ज्ञावा मृतेभ्यः परिणीयमानाम् AV. 18, 3, 3. परमि गार्मनेषत RV. 10, 153, 5. 163, 5. तेनैवैनमये देवतानां पर्याणयत् brachte an die Spitze TS. 2, 3, 4, 3. ÇAT. Br. 5, 3, 3, 6. 7, 3, 2, 18. ÇĀṆKH. Br. 28, 2. Kauç. 46. 64. 80. 81. — 2) insbes. ein Paar oder eine Braut um das Feuer herumführen (als Hochzeitscerimonie): प्रदक्षिणं तौ प्रगृहीतपाणी परीणयामास स वेदपारगः MBh. 1, 7340. तौ दंपती त्रिः परिणीय वक्षिम् (पुराधाः) Kumāras. 7, 80. ऋगृह्णे यच्च ते पाणिमग्निं पर्याणयं च यत् R. 2, 42, 8. Daher ein Mädchen heirathen, sich mit einem Mädchen vermahlen: वर्यात्वा यथान्यायं मन्त्रवत्परिणीय च MBh. 1, 6134. राजकन्या यः परिणयति Pāṇkāt. 261, 8. 10. Hit. 63, 20. 21. Rāga-Tar. 3, 436. Daçak. in Benf. Chr. 201, 3. Kathās. 18, 80. 322. परिणये तौ गान्धर्वविधिना 220. (तेन) गुप्तं गान्धर्वविधिना परिणीता 7, 82. 10, 180. Çāk. 71. 63, 23. Hit. 28, 3. Vet. in LA. 20, 8. — 3) herausbringen, ausführen: तेषां वृत्तं परिणयेत्सम्यग्प्राप्तेषु तच्चैः M. 7, 122. MBh. 12, 3272. — 4) परिणीत wohl ausgeführt in der Stelle: ये चैव मां प्रशंसन्ति ये च निन्दन्ति मानवाः । सर्वान्सुपरिणीतेन कर्मणा तोषयाम्यहम् ॥ MBh. 3, 13739. — Vgl. परिणय, णाय, णेतर्. — caus. zubringen (die Zeit): तत्र काकसकृत्पाणि तां निशां पर्याणयन् (sic) MBh. 10, 36.

— अनुपरि ringsherum führen, — tragen: प्रदक्षिणमग्निमनुपरिणीय Kauç. 54. 35. 65.

— विपरि, partic. णीत dessen Platz mit dem eines andern vertauscht ist Shapv. Br. 3, 7. Der Comm. liest विपरित.

— प्र 1) vorwärts geleiten, führen, fördern: अस्मान्प्र हि नेषि वस्य आ RV. 2, 1, 16. 6, 47, 7. प्राचं नो यज्ञं प्र णयत साधुया 10, 66, 12. यस्तुवतं प्रणेयत् 2, 30, 3. 26, 4. ये प्रणिनायं मरुते सौभगाय 3, 8, 11. 7, 64, 3. 10, 176, 8. VS. 7, 12. 11, 8. anführen: (सेना) नीतिमता प्रणीता R. 2, 98, 31. वानरेन्द्रप्रणीतेन बलेन 6, 7, 19. साकमश्नेनोक्त्यानि प्रणयेत् Ait. Br. 3, 49. hinführen, richten auf: मयि सकपटं किञ्चित्क्वापि प्रणीतविलोचने Sāh. D. 71, 9. भगवत्कथायां प्रणीयमानो मुनिः Bhāg. P. 3, 13, 5. vorführen so v. a. zum Vorschein bringen, zeigen: उद्यन्नादित्यः सर्वाणि भूतानि प्रणायति Ait. Br. 3, 31. तत्तदपुः प्रणयसे सद्नुग्रहाय Bhāg. P. 3, 9, 11. hinführen: दग्धां गुह्यं पश्य उलूकपूर्णां काकप्रणीतिनं कृताशनेन Pāṇkāt. III, 1. darbringen, darreichen: तस्यायं प्रणाय Bhāṭṭ. 3, 76. entsenden, abschicken: तेन सम्यकप्रणीतानि शरजालानि MBh. 6, 3796. प्रणीत = तप्त H. an. 3, 275. Med. t. 124. fg. bei Seite schaffen, wegschaffen: तमः प्रणीतम् RV. 1, 117, 17. अथ कुत्याः परिक्षेपं वनवासं च कृत्स्नशः । क्षौपश्चाथ परिक्षेपं प्रणेयामि हते त्वयि ॥ MBh. 6, 3453. पुत्रः प्रणीतः wohl ein ausgesetzter Sohn 1, 4672. med. sich zuführen: यदै प्राणेनान्नमात्मन्प्रणयते तत्प्राणास्य प्राणत्वम् ÇAT. Br. 12, 9, 4, 14. प्रणीत = प्रवेशित hineingeführt H. an. Med. — 2) techn. Ausdruck für das Hintragen des Feuers auf seine Oerter am Altar und des zu den Handlungen nöthigen Wassers (auch des Soṃa) RV. 1, 148, 3, 3, 6, 1, 27, 3, 4, 1, 9. प्रणीता अ-

ग्निमिनी VS. 19, 17. ऋषः AV. 9, 6, 4, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 12. 7, 3, 2, 4. 11, 5, 2, 8. सोमाय प्रणीयमानाय (अनुब्रूहि) 3, 6, 8, 9. Ait. Br. 1, 27. 28. 30. 7, 12. Kātj. Çr. 5, 4, 2. 6, 2, 3. — प्रणीतश्चाप्रणीतश्च यथाग्निर्देवतं मरुत् M. 9, 317. AK. 2, 7, 19. H. 826. H. an. Med. Halā. 2, 260. यथा ह्याकृवनीयो ऽग्निर्गार्हपत्यात्प्रणीयते MBh. 1, 3053. 14, 635. Praçnop. 4, 3. AK. 2, 7, 20. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेदपारगैः Hariv. 11863. प्रणीताः (sc. आपः) das am Morgen zum Gebrauch beim Opfer geholte Wasser ÇAT. Br. 1, 9, 2, 32. 11, 26, 1. 14, 2, 2, 50. Kātj. Çr. 2, 2, 8. ÇĀṆKH. Çr. 4, 7, 1. R. 6, 96, 5. प्रणीता f. eine Art Opferschale (पञ्चपात्रात्तर) Med. t. 124. Vgl. अग्निप्रणयन. — 3) दण्डम् den Stock führen, Strafe verhängen: यदि न प्रणयेद्वाजा दण्डं दण्डेष्वतन्द्रितः M. 7, 20. 19. 27. 31. 8, 238. MBh. 1, 2469. 3, 1045. 11317. 12, 3216. 15, 198. Ragh. ed. Calc. 1, 25. Bhāg. P. 5, 26, 16. — 4) bringen zu, versetzen in (einen Zustand): येन वशं प्रणीताः unterworfen Bhāg. P. 7, 8, 8. विधात्रा — भवान्प्रणीतो दग्धोचरां दृशाम् 7, 2, 33. — 5) hervorbringen, bewerkstelligen, ausführen, vollbringen, vollführen: यत्प्राणेन प्राणिति येन प्राणः प्रणीयते Kenop. 8. तव नेत्रे देवहूत्यां प्रणेप्ये तत्त्वसंदिताम् Bhāg. P. 3, 21, 32. कण्ठाश्लेषोपागूढं तदपि च न चिरं पतिप्रयाभिः प्रणीतम् Spr. 376. मिथ्या प्रणीति यज्ञाङ्गे प्रजानां संतयो ध्रुवः Hariv. 11103. R. 6, 96, 6. समस्तान्सपत्नान्सुप्रणीतेन विधिना विश्वास्य Pāṇkāt. 171, 13. किमये शब्दः स्यात्स्वभावज्ञ उत परप्रणीतः Pāṇkāt. ed. ord. 18, 10. प्रजानां प्रणेप्यसि Bhāg. P. 4, 27, 29. Naish. 1, 15, 19. यत्राधर्मं प्रणयते दुर्वले बलवत्तरः MBh. 12, 3482. न च धर्मं प्रणीतं ते पथ्यमुक्तं विचक्षणैः R. 5, 23, 7. तस्मात्तमेव प्रणयेत्सदैव मन्त्रं प्रज्ञासंस्कृते समर्थम् MBh. 12, 3480. 3179. दण्डनीत्यां प्रणीतायां सर्वे सिध्यत्युपक्रमाः anwenden 452. प्रणीत = कृत, विकृत gethan, vollbracht H. an. Med. = उपसंपन्न zubereitet (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. H. an. Med. — 6) feststellen, einsetzen, lehren; verfassen: स्यूते पुराणैर्व्यवहारः प्रणीतस्तत्रात्ययो नास्ति न संप्रहारः MBh. 2, 1977. त्रिंशन्मुहूर्तं तु भवेदक्ष्य रात्रिश्च संख्या मुनिभिः प्रणीता 12, 8490. प्रणीतमृषिभिर्ज्ञात्वा धर्मं शास्त्रतमव्ययम् 13, 2542. गिरिमरुत्स्वयम् । तत्प्रणीतो ऽथ गोपानां गवां हेतोः प्रवर्त्यताम् Hariv. 3864. धर्मो मनुना प्रणीतः Ragh. 14, 67. Bhāg. P. 6, 3, 19. Çuk. in LA. 41, 12. H. 23, Sch. भवत्प्रणीतमाचारमामनन्ति हि साधवः Kumāras. 6, 31. न मत्प्रणीतं न परप्रणीतं सुतो वदत्वेषः Bhāg. P. 7, 3, 28. (आयुर्वेदम्) भूयो ऽष्टधा प्रणीतवान् abfassen Suçr. 1, 4, 18. MBh. 1, 591. क्रमं प्रणीय शिन्तां च प्रणयित्वा स गालवः 12, 13263. Schol. zu P. 2, 4, 21. Vop. Eial. शास्त्रं च यस्याशनसा प्रणीतम् Pāṇkāt. V, 76. Çāk. zu Bhā. År. Up. S. 302. Praç. 28, 2. 28, 1. Müller, SL. 197. Verz. d. Oxf. H. No. 380. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 1. Kull. zu M. 1, 5. मनुप्रणीतत्वे ऽस्य शास्त्रस्य ders. zu M. 1, 4. — 7) seine Zuneigung —, seine Freundschaft gegen Jmd an den Tag legen: प्रणयतु भवतो मां यथेष्टमभिमन्त्रिताः MBh. 2, 1288. प्रणयस्व यथाश्रद्धं राजन्किं कर्वाणि ते 3, 2160. प्रणयिष्यति 12, 9529. ददानि किं चापि मनःप्रणीतं प्रियातिथेस्तव wohl was das Herz lieb hat 13, 3503. — Vgl. प्रणय, णायन, णायनीय, णाय्य, णी, णेतर्, णेय, दुःप्रणीत. — desid. hinführen wollen: प्र यं रूपे निनीषसि RV. 8, 92, 4. — Vgl. प्रणिनीषेय.

— अतिप्र vorüberbringen: हावमी Litj. 5, 4, 12. 10, 11, 11.

— अग्निप्र herbeiführen zu: प्र णैष्यभि वस्यो अस्मान् RV. 1, 31, 18. hintragen (Feuer zum Altar): जञ्जालं लोकस्थितये स राजा यथाधरे

वक्रिभिप्रणीतः BHATT. 1, 4.

— परिप्र herbringen: प्र यत्पितुः परमाप्नीयते परि RV. 1, 141, 4.

— विप्र 1) richten (den Geist) auf: संचये च विनाशात्ते मरणात्ते च जी-
विते संयोगे च वियोगात्ते को न विप्रणयेन्मनः ॥ MBH. 12, 3891. fg. — 2)
verstreichen lassen: संवत्सरं विप्रणयेत् MBH. 12, 3560.

— संप्र 1) zusammentragen, einsammeln: यशो रत्नस्व विदुरं संप्रणी-
तम् MBH. 2, 2126. दयावानप्रमत्तश्च करान्संप्रणयेन्मृदन् Tribut erheben
12, 3300. — 2) दण्डम् den Stock führen, Strafe verhängen: (दण्डम्) य-
थाकृतः संप्रणयेत्त्रैषण्यवर्तिषु M. 7, 16. — 3) abfassen, verfassen: त्री-
णि श्लोकसकृन्नाणि — मुनिना संप्रणीतानि MBH. 1, 561. — Vgl. संप्रणेतुर.

— प्रति 1) zurückführen KĀTJ. Ça. 5, 5, 13. (तम्) प्रतिनेतुमयोध्याम् R.
2, 90, 17 (99, 25 GORR.). 6, 10, 34. (नौ) गृह्याय प्रतिनेष्यति 2, 98, 22. —
2) zuführen: तेभ्य एतान्प्रति नयामि बद्धा AV. 8, 8, 10. In der Stelle भद्र
न सर्वमेतद्वितं गृहं प्रतिनेतुं पुष्यते PĀNĀT. 96, 4 ist, wie schon BRNFV
gethan hat, प्रति von नेतुं zu trennen (in's Haus tragen). — 3) bei-
mengen: स्थालीपाके घृतपिण्डान्प्रतिनीयाम्नाति KAUC. 52. 20. 35. 87.

— वि 1) wegführen: योषणा प्रतीची वर्षमश्न्यं वि नीयते RV. 8, 46,
33. 9, 15, 3. entfernen, ablenken: वि ते कृतिं नयामसि AV. 5, 7, 7. med.
heraus —, herablocken: वि तदपो न पर्वतस्य पृष्ठादुक्थेभिर्निन्दानयत
पृष्ठैः RV. 6, 24, 6. verschrecken, vertreiben, entfernen, Jmd. Etwas be-
nehmen; act.: धातुव्यान्यद्वनेषीः समस्तान् HARIV. 7591. भारमेनं विनेष्या-
मि पाण्डवानाम् MBH. 6, 2579. अग्निस्ते तेजो मा वि नैत् nehme nicht weg,
raube nicht TS. 1, 1, 10, 3. कायम् ÇĀNKB. Br. 12, 3. अहं हि ते विने-
ष्यामि पुद्गलद्वामितः परम् MBH. 5, 3475. दर्पमस्याः R. 3, 62, 29. BHĀG. P.
9, 10, 7. आयासम् R. 2, 69, 3. दुःखम् 4, 61, 23. मन्थम् RAGH. 2, 49. वर्षावि-
क्रियाम् 15, 48. उद्धासम् । सद्यो ऽसुभिः सह विनेष्यति BHĀG. P. 2, 7,
25. 7, 8, 54. विनीतशल्यास्तुरगान् MBH. 7, 4346. विनीतकित्त्वेष 3, 7518.
निद्र RAGH. 5, 72. 9, 71. ओद्रे 13, 35. ओद्रे (gedr. निवीतमोद्रे) MBH.
12, 8949. विनीत = कृत, अयनीत H. an. 3, 299. MED. I. 154. fgg. med.:
व्यनेष्यथा धार्तराष्ट्रस्य दर्पम् MBH. 5, 785. Dieses ist nach P. 1, 3, 37 und
VOP. 23, 29 nur dann am Platze, wenn das Subject Etwas an ihm Haftendes
(aber kein körperliches Leiden) vertreibt: कायं विनयते er verschleicht,
unterdrückt seinen Zorn P., Sch. VOP.; aber गुडं (गाण्डं) विनयति er
vertreibt sich den Kropf (eine Beule) diess. व्यनयत R. 2, 76, 23. विन-
यते स्म तद्योधा मधुभिर्विजयश्रमम् RAGH. 4, 65. विनेष्ये वा प्रियान्प्राणान्
40 v. a. sterben BHATT. 8, 21. ग्रन्थिं विनीय हृदयस्य MBH. 5, 1263. वि-
नीय तमायासम् R. 5, 72, 1. KUMĀRAS. 1, 9. KĀM. NITIS. 12, 18. — 2) ver-
theilen, verführen, umführen RV. 9, 24, 3. 27, 3. सुत इन्द्रो पवित्रं या
नर्भिर्पृतो वि नीयसे 99, 8. आशिर् विनीय ÇAT. Br. 4, 3, 3, 19. KĀTJ. Ça.
10, 3, 11. — 3) scheiteln: केशान् KĀTJ. Ça. 5, 2, 15. PĀR. GĀHJ. 1, 15, 2, 1.
— 4) dehnen: अयस्तसम् ÇĀNKB. Br. 22, 6. ausbreiten: निरुतस्यास्य स-
हस्य ब्राम्बूनदसमवाच । शस्यवृष्या विनीतायामिच्छायाकमुपासितम् ॥
R. 3, 49, 29. — 5) anleiten, veranlassen zu: अयं न मिहे वि नयति वा-
जिनमुत्तं डुरुति RV. 1, 64, 6. — 6) lenken: विनयतं जवनाश्चान् MBH.
4, 599. — 7) zähmen, abrichten, dressiren: वन्याविनेष्यन्निव दुष्टस-
हान् RAGH. 2, 8. विनीत gezähmt, dressirt AK. 2, 8, 3, 12. H. 1233.
an. 3, 299. MED. I. 154. विनीतैस्तु ब्रजेभित्तयमाशुगैः M. 4, 68. नाविनी-
तेर्वज्रेषुः 67. MBH. 4, 368. fg. SUPR. 2, 421, 13. तपस्विसंसर्गविनीतसह

तपोवने RAGH. 14, 75. züchtigen: गणाञ्जनपदानपि । स्वधर्माच्चलितात्रा-
ज्ञा विनीय स्थापयेत्पथि JĀGĀ. 1, 360. KUMĀRAS. 3, 41. erziehen, unterrich-
ten, unterweisen: गदासिचर्मग्रहणेषु शूरानस्त्रेषु शिलासु रथाश्वयाने —
विनयेत् MBH. 3, 12585. 12, 3974. RAGH. 3, 29. 5, 10. KUMĀRAS. 1, 34. KA-
THĀS. 5, 139. 9, 72. RĀGĀ-TAR. 4, 51. 6, 68. विनीत unterrichtet, bewan-
dert; wohlgezogen, gesittet, bescheiden; = निभृत AK. 3, 1, 25. H. 431.
an. 3, 299. MED. I. 154. fg. = निजितेन्द्रिय, जितेन्द्रिय H. an. MED. =
विनयप्राकृत, विनयान्वित diess. आन्वीक्षिकां दण्डनीत्यां तथैव च JĀGĀ.
1, 310. विद्या° R. 1, 7, 4. 5, 32, 6. 7. निसर्गसंस्कार° RAGH. 3, 35. मिथ्या
M. 4, 196. विनीतः प्रविशेत्सभाम् 8, 1. वाचा भृशं विनीतः (sic) स्याद्धृदयेन
तथा नुरः MBH. 1, 5606. प्राज्ञेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना M. 9, 41.
JĀGĀ. 1, 308. MBH. 3, 3059. ARĀ. 2, 10. R. 1, 4, 27. 2, 33, 27. 4, 61, 42. BHĀTR.
3, 47. KUMĀRAS. 7, 73. RAGH. 10, 13. VARĀH. BRH. S. 101, 11. BHĀG. P. 3,
13, 5. Z. d. d. m. G. 14, 372, 20. VET. in LA. 31, 15. प्रत्युवाच विनीतव-
त् । वचनम् R. 1, 54, 13. अ° 3, 55, 37. विनीतात्मन् M. 7, 39. R. 1, 2, 24.
अविनीतात्मन् JĀGĀ. 3, 155. विनीतमुख HARIV. 9487. वाक्य 6319. विनी-
तवेषाभ्याम् M. 8, 2. ÇĀK. 8, 12. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. Vgl. दुर्विनीत. —
8) zu Ende bringen, verbringen: कथमपि यामिनीं विनीय GĪT. 8, 1.
durchführen, ausführen: सुविनीतेन कर्मणा MBH. 13, 2201. तर्कया सुवि-
नीतया 4, 892. — 9) med. abtragen, entrichten P. 1, 3, 36. VOP. 23, 28.
करं विनयते P., Sch. ऋणम् VOP. — 10) med. zu frommen Zwecken ver-
ausgaben: शतं विनयते = धर्मार्थं विनियुक्ते P. 1, 3, 36. Sch. द्रव्यम् VOP.
23, 28. Nach P. und VOP. schlechtweg in der Bed. verausgaben (व्यय). —
Vgl. विनय, नयन, नीत, नेतर, नेत्र, नेय. — desid. med. sich Et-
was vertreiben wollen: मत्सरं विनिनीषमाणं आस्ते ÇĀNKB. Ça. 17, 17, 2.

— अभिवि unterweisen, unterrichten: वृद्धैर्भिविनीतः R. 2, 1. 15. वि-
द्यासु R. 6, 11, 10. कस्यां कलायामभिविनीते भवत्यौ MĀLAV. 66. 6.

— संवि verschrecken, unterdrücken: संविनीय मदक्राधौ मानमीर्षा च
MBH. 12, 3176.

— सम् 1) zusammenführen, zusammenschaaeren, vereinigen: यदीदृक्
पृथगे संनयन्येदेवयन् RV. 10, 27, 2. यः संप्रामात्रयति सं पृथे AV. 4, 24, 7.
2, 30, 2. 10, 83, 23. स एवैनं मित्रेण संनयति TS. 2, 1, 8, 4. zusammenfügen:
इति दत्तः कविर्ज्ञं भद्रं रुद्रावमर्शितम् — संनियो BHĀG. P. 4, 7, 48. — 2)
lenken, leiten: पूर्व मित्रेणं जन् यतयः सं च नययः RV. 5, 63, 6. सं यन्त्र
रोदसी निनेय 7, 28, 3. — 3) führen, richten auf: ब्रह्मण्यात्मानं संनयन्
BHĀG. P. 6, 10, 11. herbeiführen MBH. 1, 7412. zuführen, herbeischaffen,
verschaffen: भद्रावः श्रेयः समनैष्ट (समनयीष्ट PĀR. GĀHJ. 3, 4) देवाः TS. 5,
7, 2, 1. तत्पशवः शोषधीभ्यो ऽध्यात्मनसमनयन् TBH. 2, 3, 3, 3. पशुभ्यः ÇAT.
Br. 11, 1, 3, 3. SHAPV. Br. 4, 6 (med.). मृगवत्या श्यामया च मुरद्विषे । नैक-
नैवेद्यसामग्री समनीयत नित्यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,
12, 12, 13. — 4) Jmd. beschenken mit (instr.): समिन्द्र णो मनसा नेषि
गोभिः सं मूरिर्भिरिवः सं स्वस्ति RV. 5, 42, 4. 6, 34, 1. — 5) erstatten,
heimgeben, bezahlen: ऋणम् RV. 8, 47, 17. AV. 19, 45, 1. AIR. Br. 7, 13.
TS. 2, 5, 3, 3. M. 9, 107. — 6) vermengen: लोहितद्रव्येन संनीय KAUC. 36.
मन्थम् ÇAT. Br. 14, 9, 3, 1. कंसे पृषदाख्यं संनीय (आनीय ÇAT. Br.) BRH. ĀR.
UP. 6, 4, 24. दधि मधु घृतं संनीय (संमय ÇAT. Br.) 25. GORR. 4, 1, 7, 2, 3, 8.
सार्ववर्षिकमन्त्रायं संनीय M. 3, 244. Insbes. von dem im Ritual häufig vor-
kommenden Mengen süßer und saurer Milch (zu dem sogen. सोनाय्य)

कविः) नासोमयाज्ञी संनयेत् TS. 2,5,5, 1. Çat. Br. 1,6,4, 10, 11. 2,4,4, 15. KĀTJ. Çr. 4,2, 17. असंनयत् 36. — Vgl. संनय, °नेय.

— अभिसम् *hinführen zu, auf:* तयोरेकतरे मार्गे यदेनमभिसंनयेत् MBh. 12,6566.

2. नी (= 1. नी) m. Führer, Leiter am Ende eines comp. P. 3,2,61. Declin. 6,4,77 (als selbstständigen Wortes). 82. 7,3, 116. Vop. 3,59. 60. — Vgl. अग्रणी, अग्रे°, सतनी, गाथा°, ग्रामणी, पदनी, पतना°, पक्ष°, वश°, सेना°.

नीक UNĪDIS. 3,47. 1) m. ein best. Baum UGĒVAL. — 2) f. आ Bewässerungskanal H. Ç. 167.

नीकर्षिन् (von कर्ष् mit नि) adj. das Rad schlagend, vom Pfau LĀTJ. 8,12,6.

नीकार (von 1. कर् mit नि) m. = न्यक्कार Erniedrigung, Demüthigung, Verachtung ÇABDAR. im ÇKDR.

नीकाश (von काष् mit नि) P. 6,3, 123. m. 1) Schein, Aussehen am Ende eines adj. comp.; adj. gleich, ähnlich nach AK. 2,10,38. H. 1462. an. 3,722. MED. Ç. 23. आकाश° MBh. 3,12552. Vgl. धूम°, बधु°, नि-काश. — 2) Bestimmtheit, Gewissheit (निश्चय) H. an. MED.

नीकुलक m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33,34.

नीक्लिद् m. nom. act. von क्लिद् mit नि P. 6,3, 122, Sch.

नीक्षण n. der zum Untersuchen des Kochenden dienende Stab, Rühr-
löffel: यन्नीक्षणे मांसपचन्या उखायोः RV. 1,162, 13. Wird vom Pādap.
in नि + ई° womit man hinunter sieht zerlegt, könnte aber vielleicht
auch auf निन्त् zurückgeführt werden, da ईन्त् mit नि sonst nicht vor-
kömmt. — Vgl. नेक्षण.

नीच (von 1. नि) 1) adj. f. आ a) niedrig, nicht hoch AK. 3,2,20. TRIK. 3,3,76. H. 1429. an. 2,58. MED. k. 6. नीचं शय्यासनं चास्य सर्वदा गुरुसं-
निधौ (भवेत्) M. 2, 198. (आसनम्) नात्युच्छ्रितं नातिनीचम् BHAG. 6, 11.
नीचे देशे HARIV. 7987. सिन्धुषु तथा नीचेषु (zugleich gemein) Spr. 661.
उत्तममध्यनीचशाखास्थित VARĀH. BRH. S. 87, 46. नीचन वपुषा HARIV.
1158. नीचा (so ist zu lesen) नाभिः vertieft PĀNĀT. 1, 225. नीचकेशश्म-
श्रुनख kurz JĀĀN. 1, 131. नीचकेशनख SUPR. 2, 244, 13. नीचनखोरामन् 1,
7, 6. 30, 1. 70, 21. 2, 143, 20. — b) niedrig, gesenkt vom Tone VS. PRĀT. 1,
32, 113. 146. KĀr. 9 aus der KĀ. zu P. 7, 2, 10. NIR. Einl. LXVII. नीचस्व-
रित ÇIKSĀ in Ind. St. 4, 366. fg. नीचीकार् herabstimmen, tonlos aus-
sprechen Schol. zu RV. PRĀT. 3, 12. — c) zu unterst stehend, der ge-
ringste: फलं वरमध्यनीचम् VARĀH. BRH. S. 87, 46. niedrig, gemein in
moralischer oder sozialer Beziehung AK. 1, 1, 3, 15. 2, 10, 16. 3, 4, 18,
108. 35, 194. TRIK. H. 334. 380. 932. H. an. MED. HALĀJ. 2, 191. सुबाहूनि
नृशंसानि पुत्रैस्तव जनेश्वर । निकृतानीह पाण्डूना नीचैरिव यथा नरैः ॥
MBh. 6, 2918. HARIV. 4554. 4619. R. GORR. 2, 68, 6. 3, 35, 35. Spr. 466.
BHARTR. 2, 73. PĀNĀT. 60, 19. V. 55. DHŪKTAS. 77, 4. VARĀH. BRH. S. 106,
2. कर्मकर 5, 41. गोमन्दनीचप्रहूः 9, 13. 38 (37), 4. नीचकुलोद्भव 15, 27.
नीचकुलोद्भवा MĀKĀH. 83, 8. नीचाः — नृपतेरपि वंशजाताः VARĀH. BRH. S.
13, 6. उत्तमस्यापि वर्णस्य नीचो ऽपि गृहमागतः Spr. 443. प्रणिपत्य नी-
चवत् BĀG. P. 3, 17, 27. 7, 12, 1. SĀH. D. 90. शार्ङ्गलस्य गुहो प्रन्यो नीचः
क्रोष्टभिर्मर्दति MBh. 1, 7750. niedrig, gemein von Beschäftigungen, Hand-
lungen, Gesinnungen u. s. w.: नीचकर्मा दासः VET. in LA. 19, 3. नीचन

कर्माणा HARIV. 4619. R. 2, 104, 6. MĀKĀH. 46, 21. BHĀG. P. 1, 19, 1. अनी-
चानुवर्तिन् MBh. 3, 2866. नीचरत an Gemeinem Gefallen findend VA-
RĀH. BRH. 23 (22), 5. — 2) m. ein best. Parfum (चार्क) RĀGĀN. im ÇKDR.
— 3) n. in der Astrol. der Tiefpunkt eines Planeten, ταπεινωμα, das 7te
Haus vom Höhepunkt VARĀH. BRH. S. 69, 6. 104, 54. LAGHŪ. 1, 22, 6,
4. BRH. 1, 13, 5, 17. नीचगत im Tiefpunkt stehend LAGHŪ. 9, 27. Schol.
zu SŪRJAS. 7, 13. 14 u. s. w. — Vgl. नीचात्, नीचिस्, उच्चनीच, न्यञ्च.

नीचक (von नीच) 1) adj. f. नीचिका a) niedrig, kurz ÇABDAR. im
ÇKDR. — b) leise: गच्छ नीचिकया गत्या MBh. 3, 11018. — 2) f. नीच-
का = नीचिकी BHAR. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDR. नीचिका COLEBR. und LOIS.
in den Noten; auch नीचिकी diess.

नीचकदम्ब (नी° + क°) m. N. einer Pflanze, = मण्डीरी NIGH. PR.
नीचकिन् (von नीचक) m. der Kopf eines Stiers HALĀJ. 2, 112. So ÇKDR.
u. WILSON, während AUFRICHT ein f. नीचिकी annimmt; im Text steht:
नीचिकी च शिरोदेशः. — Vgl. नीचिक.

नीचकैस् adv. demin. von नीचिस् P. 5, 3, 71, Sch.

नीचग (नीच + 1. ग) 1) adj. f. आ niedrig gelegen (von einem Flusse)
und zugleich an einem Manne niederen Standes befindlich (विद्या) HIT.
PR. 5. zu einem niedrigen Stande gehörig: नीचगामङ्गानां प्राप्य चन्द्रैर्म-
ण्डलं लिखेत् BHŪTADĀMARATANTRA im ÇKDR. in der Astrol. im Tiefpunkt
stehend VARĀH. BRH. S. 19, 22. BRH. 5, 16. — 2) f. आ Fluss (vgl. निम्न-
ग) ÇKDR. nach einem Kosha. Als Beleg wird fälschlich die Stelle
oben aus HIT. angeführt. — 3) n. Wasser ÇKDR. nach demselben Ko-
sha, das für das f. die Bed. Fluss giebt.

नीचगृह (नीच + गृह) n. in der Astrol. das Haus, in dem ein Pla-
net seinen Tiefpunkt hat, VARĀH. BRH. 11, 49. 19 (18), 11.

नीचता (von नीच) f. eine niedrige Stellung: कुब्जा नीचतयेव (gebückt)
याति शनैरात्मेक्षणशङ्किनः SĀH. D. 36, 15 (RĀTNĀV. 27, 10). in übertr.
Bed. im Gegens. zu उच्चता Ueberlegenheit MBh. 3, 10635.

नीचत्व (wie eben) n. eine niedrige Stellung VARĀH. BRH. S. 82, 73 (in
socialer Bez.).

नीचोदय (नीच + भो°) m. Zwiebel (die Nahrung gemeiner Leute)
ÇABDAR. im ÇKDR.

नीचोपनिन् (नीच + पोनि) adj. von niedriger Herkunft seiend: नीचयो-
निनाम् HARIV. 11308.

नीचर्क्ष (नीच + रक्ष Stern) = नीचगृह VARĀH. BRH. 20 (19), 2.

नीचवज्र (नीच + वज्र) n. geringer Diamant, Bez. einer Edelsteinart
(वैक्रात) RĀGĀN. im ÇKDR.

नीचा (instr. von न्यञ्च) adv. unten, hinunter, nieder: नीचा वर्तत उ-
परि स्फुरति RV. 10, 34, 9. नीचा यच्छ पतन्त्यतः 182, 4. नीचा सप्तमुद-
यः पर्ववर्जम् 2, 13, 12. 14, 4. 4, 38, 5. नीचा तं धृत्यतमं न शुष्कम् 4, 4. नी-
चायच्छाशुर्गुणः AV. 4, 3, 6.

नीचात् (abl. von नीच) adv. von unten: नीचाडुच्चा चक्रयुः पातव् वाः
RV. 1, 116, 22.

नीचास्ते (नी° + मे°) adj. dessen Ruthe hängt: शमनीचामेष्टाणां स्तो-
मः PĀNĀV. Br. 17, 4, 1. 3. LĀTJ. 8, 6, 4.

नीचायक (wohl नीच + आय, आयक) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. Da-
von °कीय ebend.

नीचवपस् (नी० + व०) adj. dessen Kraft versagt RV. 1, 32, 9.

नीचीन (von न्यच्) adj. unten befindlich, nach unten gerichtet, herabhängend, herabfließend: नीचीना स्युरपरि बुध एषाम् RV. 1, 24, 7. नीचीनमध्या डुहे 10, 60, 11. शर्काटस्य नीचीनस्योपसर्पतः AV. 7, 56, 5. स-ब्रीडनीचीनमुख BHAG. P. 8, 22, 14. तस्य (वटस्य) स्कन्धेभ्यो नीचीनाः पयो-दधिधृतमधुगुडान्नाथम्बरशय्यासनाभरणादयः 5, 16, 25.

नीचीनवार (नी० + वार) adj. die Öffnung —, den Ausgang nach unten habend: कबन्ध RV. 5, 88, 3. श्रवत 8, 61, 10. गो 10, 106, 10.

नीचैःकर (नीचैस् + 1. कर) adj. Tiefe des Tons verleihend TAITT. PRAT. 2, 10 in Ind. St. 4, 103.

नीचैस् (instr. pl. von नीच) UNADIS. 5, 13. adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37 (parox., nach der Kāc. aber oxyt.). 1) niedrig, unten, nach unten, hinunter, tief H. an. 7, 51. AV. 2, 3, 3. नीचैः पथ्यताम् 3, 19, 3. 9, 2, 1. 15. नीचैर्दामा उप सर्पन्तु भूमिम् 5, 11, 6. नीचैर्हरति CAT. Br. 1, 8, 3, 14. नीचैर्वास्पति — शीतो वायुः in der Tiefe, unter dir (der Wolke) MEGH. 43. नीचैरसनसंस्थितः Spr. 861. नीचैः स्थित्वा विनीतवत् so v. a. geneigt MBH. 1, 3287. 3, 5007. नीचैर्लक्ष्मणाया प्रणमिरे R. 4, 33, 33. PANKAT. I, 138. वर्षासु वाताः पृथुषा नीचैः शर्करवर्षिणः HARIV. 11155. MBH. 9, 1204. नीचैर्गच्छत्युपरि दश चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. नीचैर्नीचेस्तरां याति निपातभयशङ्कया Kām. NITIS. 13, 15. नीचैर्मुख adj. mit gesenktem Gesichte P. 6, 2, 168, Sch. वपुःप्रकर्षादजयदुरु रघुस्तथापि नीचैर्विनयाददृश्यत niedriger, kleiner RAGH. 3, 34. नीचैस् = अल्प AK. 3, 5, 17. H. 1541. H. an. MED. avj. 81. — 2) in geneigter Stellung so v. a. ehrerbietig, bescheiden, sich demüthig unterordnend Kām. NITIS. 7, 42. प्रवेश्य चैनं पुरमप्रयापी नीचेस्तथोपाचरत् RAGH. 5, 62. — 3) leise H. an. MED. नीचैः शंस AMAR. 67. ब्राह्मण पुत्रस्ते जातः । किं तर्हि वृषल नीचैःकृत्वाचते oder नीचैः कृत्वा, नीचैःकारम् P. 3, 4, 59, Sch. नीचेस्तराम् leiser AIT. Br. 3, 24. KĀTJ. CR. 7, 2, 31. CĀṆKB. GRHJ. 4, 15. mit gesenkter Stimme in gramm. Sinne: नीचेरनुदातः VS. PRAT. 1, 109. P. 1, 2, 30. — 4) N. eines Berges, der nach den Scholien auch वामनगिरि und खर्व (Zwerg) heisst: नीचैराख्यं गिरिम् MEGH. 26. — Vgl. उच्चैस्, निम्नैस्, शनैस्.

नीचाञ्चवत् (नीच - उच्च + वत्) u. Epicykel COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

नीचापगत (नीच + उप०) adj. niedrig am Himmel stehend: उत्का VARAH. BRH. S. 32, 15.

नीच्य (von नीच), नीच्यति in untergeordneter Stellung sich befinden, Slave sein (दास्ये) SIDDH. K. 162, b, 5 v. u.

नीच्य (von न्यच्) adj. unten wohnend; subst. Bez. von Völkern im Westen AIT. Br. 8, 14.

नीड, नीळ m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) Ruheplatz, Lager; = स्थान H. an. 2, 122. MED. d. 17. आयोयुवानो वृषभस्य नीळे RV. 4, 1, 11, 12. समानं नीळं वृषणो वसोनाः स जगिमे मक्षिषा धर्वतोभिः 10, 5, 2. आयोर्हं स्कृम्भ उपमस्य नीळे (तस्थौ) 6. तानि नीडानि सिंहानाम् R. 4, 43, 17. — 2) Vogelnest AK. 2, 5, 37. H. 1319. H. an. MED. HALAJ. 2, 85. MBH. 5, 1224. 12, 9296. दिनक्षये अयत्ते नीडानि खगाः कृतालयाः R. GORR. 2, 96, 28. 3, 5, 5. CĀK. 170. MEGH. 24. Spr. 411. VARAH. BRH. S. 94, 2. fgg. तमा-लतरुकृतं PANKAT. 80, 5. BHAG. P. 3, 5, 10. 17, 12. 7, 2, 55. — 3) der innere Raum des Wagens CAT. Br. 1, 1, 3, 9 (m.). 3, 3, 4, 1. 6, 3, 18. भयच-क्रान्तीड (रथ) MBH. 6, 3150. 7, 4384. R. 5, 40, 14. 42, 16. BHAG. P. 4, 26,

2, 29, 19. रथ० KĀTJ. CR. 18, 5, 18. MBH. 3, 844. 4, 1980. 6, 2198. 5320. नीडान् 9, 187. BHAG. P. 5, 21; 15. नीडानि MBH. 11, 527. — Vgl. ऋ०, एक०, कृप०, निनीडि, स०. Wird von BENFEY auf सदृ mit नि (निषद. निर्द, नीड) zurückgeführt; man könnte aber auch an इल् mit नि denken, wenn nicht nidus und Nest, viell. auch RNE330 zu berücksichtigen wären.

नीडक (von नीड) Vogelnest MBH. 12, 9297.

नीडज (नीड + ज) m. Vogel (im Nest geboren) H. 1317. HALAJ. 2, 83. नीडजेन्द्र Beiw. Garuda's Pāṇinācivastuti im ÇKDR.

नीड्य, नीळ्य (von नीड) nach SĀJ. aneinanderbringen, handgemein werden lassen; viell. zur Ruhe bringen: कर्हि स्वितादिन्द्र पन्भिर्नृन्वीरैर्वीरान्वीर्यासे जयाजीन् RV. 6, 35, 2.

नीडि, नीळि m. viell. Hausgenosse (vgl. नीड): दिवः श्येनासो अमुर-स्य नीळ्यः RV. 10, 92, 6.

नीडोद्व (नीड + उद्व) m. Vogel (im Neste geboren) AK. 2, 5, 34.

नीत 1) adj. s. u. 1. नी. — 2) n. a) Wohlstand. — b) Korn ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. — TRIK. 3, 5, 21 wird ohne Angabe der Bed. नीत als neutr. und fem. (नीता) aufgeführt. — Vgl. अमु०, त्रिणीता, डनीति, नवनीत, युष्मा०, सु०.

नीतिमिश्र (नीत so v. a. नवनीत) adj. noch nicht vollständig zu But-ter geschlagen (दधि) TBR. 1, 4, 7, 7.

नीति (von नी) f. 1) Führung, Leitung; = प्रापण (Hinschaffung; obtaining, acquirement, acquisition WILS.) H. an. 2, 176. MED. t. 30. — 2) richtiges, kluges Benehmen, Lebensklugheit, Politik, Staatsklugheit H. 743, Sch. H. an. MED. नीतिः शास्त्रेण वर्तनम् SĀH. D. 489. यथा वा नात्र भेदः स्यात्तथा नीतिर्विधीयताम् MBH. 1, 7612. 4, 833. नीतिरस्मि जिगीषताम् BHAG. 10, 38. KUMĀRAS. 1, 22. पालितं वर्धयेन्नीत्या (v. l. वर्धयेन्नित्यम्) auf eine kluge Weise JĀÉN. 1, 316. आर्षव हि कुटिलेषु न नीतिः MALLIN. zu KIR. 1, 30. काले खलु समारब्धाः फलं वधन्ति नीतयः RAGH. 12, 69. इयं किमपि नीतिस्तु प्रयुक्ता मन्त्रिभिर्भवेत् KATHĀS. 16, 55. 5, 44. 12, 44. PANKAT. 24, 22. HIT. Pr. 7. 15, 18. MĀRK. P. 27, 19. SĀH. D. 71, 14. Spr. 333. BHATT. 1, 2. ऋ M. 7, 177. VARAH. BRH. S. 16, 24. RĀGA-TAR. 3, 389. विदु HIT. 15, 13. कुशल I, 193. 207. वेदिन् AK. 2, 8, 1, 19. निपुण BHART. 2, 81. व्यतिक्रम RĀGA-TAR. 3, 398. नृप० BHART. 2, 39. राज० MBH. 15, 978. PANKAT. 188, 4. उक्तात् (श्रौद्?) सिग्धोऽनुगम्यत इति नीतिः स्मर्यता-म् Forschrift des richtigen Benehmens ÇĀK. CH. 85, 11. शतक n. heissen die 100 Sprüche ethischen Inhalts von Bhartṛhari. Die Niti als Göttin personifiziert HARIV. 14035. — 3) Verhältniss: सर्वथा धर्ममूलोऽर्थो धर्मश्चार्थपरिग्रहः । इतरतरयोर्नीतौ विद्धि मेघोदधी यथा ॥ MBH. 3, 1292. — 4) das Darreichen P. 5, 3, 77. nach der Kāc. = सामदानादि-रूपाय, was nicht passt. — Vgl. अयणीति, अद्वयनीति, अमु०, ऋ०, कु०, दाड०, देव०, वर्ष०, वसु०, शर्ध०, सकृन्.

नीतियोष (नी० + घोष) m. N. des Wagens des Brhaspati TRIK. 2, 8, 48.

नीतिप्रदीप (नी० + प्र०) m. die Lampe für kluges Benehmen, Titel einer Sammlung von Sprüchen, die Vetālabhaṭṭa zugeschrieben wird, HARB. Anth. 326. fgg.

नीतिमञ्जरी (नी० + म०) f. Titel eines über das richtige Benehmen

handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. I, 101, N. 1.

नीतिमत् (von नीति) adj. der sich zu benehmen versteht, die Regeln des klugen Benehmens kennt MBh. 1, 4362. 4789. 4, 906. 5, 2286. HARIV. 14486. R. 1, 1, 11. 6, 3. R. GORR. 2, 107, 20. नीतिमत्तर HARIV. 14440.

नीतिरत्न (नी + रत्न) n. die Perle der Ethik, Titel einer dem Vararuki zugeschriebenen Sammlung von Sprüchen, HARB. Anth. 302. fg.

नीतिवाक्यामृत n. der Nektar (अमृत) der Worte (वाक्) über kluges Benehmen (नीति), Titel eines Werkes MALLIN. zu KIR. 1, 2. 4. 26.

नीतिविद्या (नी + वि) f. die Kenntniss —, die Wissenschaft vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) HIT. Pr. 2. 7, 21.

नीतिशास्त्र (नी + शा) n. die Lehre vom richtigen und klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) MBh. 1, 5567. 5754. 6087. भार्गवे नीतिशास्त्रं तु ब्रगाद् 12, 7662. PAKĀT. 5, 2. 13, 6. HIT. Pr. 40. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 7. पञ्चतन्त्रक° PAKĀT. ed. orn. 2, 18. 20.

नीतिसंकलन (नी + सं) n. Sammlung der Regeln über kluges Benehmen, Titel eines neueren Sammelwerkes GILD. Bibl. 298.

नीतिसार (नी + सार) m. n. die Quintessenz vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden), der Ethik: कामन्दकीय° m. herausgegeben in der Bibl. Ind. Ein dem Ghaṭākarpāra zugeschriebenes नीतिसार n. abgedruckt in HARB. Anth. 304. fgg.

नीय (von नी) UNĀDIS. 2, 2 (parox.). 1) m. a) Führung UGĒVAL. Führer Schol. zu UN. 2, 2. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 3, 10277. — 2) f. नीया nach Śā. Weg; genauer wohl Schlich, ars: प्रति यत्स्या नीया-दर्शि दस्यो: RV. 1, 104, 5. In den folgenden adj. Zusammensetzungen braucht nicht notwendig die fem.-Form zu Grunde zu liegen: शत° der hundert Schliche, Listen hat: सहस्रचेताः शतनीयः ऋषी RV. 1, 100, 12. 10, 69, 7. जयवेदत्र शतनीयमग्निम् 1, 179, 3. सहस्र° von Indra 3, 60, 7. der tausend Durchschlüpfe, Auswege hat: सहस्रणीयः शतधार् इन्द्रः 9, 85, 4. यः पदवीः कवीनाम् (hier zugleich mit Anklang an die Bed. des neutr.) 96, 13. — 3) n. a) oxyt. (musikalische oder metrische) Weise, Lied: एता विश्वा विदुषे तुभ्यं नीथान्यग्ने निषया वचांसि (अशंसिषम्) RV. 4, 3, 16. उक्थ्य उक्थ्ये, नीथे नीथे 7, 26, 2. बर्कस्य नीथा वि पणो-श्च मन्महे 10, 92, 3. सोमो विश्वविनीथानि नेषद्बृहस्पतिरुक्थ्यामदानि शंसिषत् AIT. Br. 2, 38. — b) Wasser UNĀDIY. im SAKSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. दीर्घ°, देव°, पुरु°, वसु°, सु°.

नीथार्विद् (नीथ + विद्) adj. der Weisen kundig: जरितारः RV. 3, 12, 5. नीथ्य (von नी) s. ग्रामणीथ्य.

नीध n. 1) Dachrand AK. 2, 2, 14. H. an. 2, 434. — 2) Wald. — 3) Radfelge. — 4) der Mond (masc.). — 5) das Sternbild Revatī H. an. — Vgl. नीत्र.

नीनार्ह (von नक्त mit नि) m. Gurt oder desgl. AV. 19, 57, 4.

नीपे (1. नि + ऋप्) UNĀDIS. 3, 28. P. 6, 3, 97, Sch. 1) adj. tiefliegend: अलिधाने नीपतमम् KĀTH. 27, 3. 23, 1. — 2) m. a) Fuss eines Berges MAHON. zu VS. 16, 17. (प्रतीपे सवतीभ्य उन्तीपे स्यावराभ्यः bergan ÇĀKH. GRH. 4, 14). — b) N. eines Baumes, Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. AK. 2, 4, 22. H. 1438. MED. p. 8. = धराकदम्ब TRIK. 2, 4, 24. = धराकदम्ब HAR. 177. = धूलीकदम्ब VIČVA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 23. = बन्धूक Izora Bandhuca ROXB. und नीलाशोक eine Art Aco ka

MED. VIČVA a. a. O. (wo बन्धुले st. वेधुनि zu lesen ist). — MBh. 1, 7584. 3, 11569. R. 2, 94, 9 (103, 9 GORR.). 3, 79, 38. 5, 9, 7. SUČR. 2, 36, 18. सम-द्वेनो नीपः प्रदीपायते MRĀKH. 83, 6. RAGH. 19, 37. VIKR. 64, 12. MEGH. 21. VARĀH. BRH. S. 33, 103. 121. 80 (79), 6. neben कदम्ब MBh. 3, 935. SUČR. 1, 22, 19. BHĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 16. n. die Frucht SUČR. 1, 211, 2. — c) pl. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts, das auf einen Nīpa, Sohn Pāra's zurückgeführt wird: शतं मत्स्या नृपतयः शतं नीपाः शतं कृपाः MBh. 2, 333. 1804. 1844. 5, 2729. 13, 2126. HARIV. 1060. fgg. 1072. RAGH. 6, 46. VARĀH. BRH. S. 14, 2. VP. 452. BHĀG. P. 9, 21, 24. Nīpa ein Sohn Kṛtin's und Vater Ugrājudha's 29.

नीपराज (नीप + राज) die Frucht (!) des Nīpa NIGH. Pr.

नीपातिथि (नीप + अ) m. N. pr. eines Nachkommen des Kaṇva und Liedverfassers von RV. 8, 34. Ind. St. 3, 222. VĀLAKH. 1, 9. 3, 1.

नीप्य (von नीप) adj. in der Tiefe —, im Grunde befindlich VS. 16, 37.

नीर UNĀDIS. 2, 13. 1) n. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Wasser NAIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. 1, 2, 10. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. MBh. 3, 10078. Spr. 294. 661. KĀT. 7. RĀGA-TAR. 3, 389. 4, 250. Gīt. 1, 9. 12, 29. BHĀG. P. 5, 24, 10. BĀLAB. 46. GAUDAP. zu ŚĀṆKHAJ. 9. °पतत्रिन् RAGH. 9, 30. Saft UNĀDIK. im ÇKDR. — b) Verwechselung mit नीड, नीळ NAIGH. 3, 4, v. l. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf. H. 148, a, 7. — Vgl. नी-रनीर, सदानीरा.

नीरक्त (निस् + रक्त) adj. farblos P. 8, 3, 14, Sch.

नीरङ्ग (निस् + रङ्ग) neben सरङ्ग Z. d. d. m. G. 14, 569, 16.

1. नीरज (नीर + ज) im Wasser entstehend u. s. w. 1) m. Otter (उड) ÇANDAR. im ÇKDR. — 2) m. n. Wasserrose TRIK. 3, 3, 85. H. an. 3, 146. MED. 6. 24 (nach den Lexicogr. nur n.). सर्वे ववधुरत्येन कालेनापिस्वव नीरजाः MBh. 1, 4865. नीलनीरजोत्तमलोचना KATHĀS. 4, 6. BHĀG. P. 5, 24, 10. PRAB. 95, 15. 117, 18. — 3) m. eine best. Grasart (उशीरी) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. eine Art Costus (कुष्ठ) TRIK. H. an. MED. SUČR. 2, 152, 8. — 5) n. Perle RĀGĀN. im ÇKDR.

2. नीरज = नीरजस् adj. 1) staublos MBh. 13, 3822. AÇORĀVAD. 7. — 2) leidenschaftlos, neben विरज als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1261.

नीरजन Verz. d. Oxf. H. 31, a, 23 fehlerhaft für नीराजन.

नीरजस् (निस् + रजस्) adj. 1) staublos: देश R. GORR. 2, 87, 21. तटिनी ÇATR. 1, 54. — 2) leidenschaftlos: सर्वे तपसा नीरजस्तमाः R. 4, 44, 41. — Nach ÇKDR. und WILS. auch blüthenstaublos und nicht menstrui- rend.

नीरजस्क (wie eben) adj. f. या 1) staublos MBh. 9, 1175. HARIV. 2414. R. GORR. 2, 116, 16. 4, 44, 86. MĀRK. P. 1, 10. 8, 204. 38, 13. वायु von kei- nem Staube begleitet R. 1, 24, 4 (25, 4 GORR.). — 2) wo es keine Leiden- schaft giebt (nach dem Schol. rein): नीरजस्के सदानन्दे पदे चाहं निवे- शितः PRAB. 117, 18, v. l.

नीरजस्तमसा (निस् + रजस् - तमस्) f. Freisetzen von Leidenschaft und Finsterniss JĀṬN. 3, 159.

नीरजात (नीर + जात) adj. aus dem Wasser entstanden, Beiw. des Mondes: अन्नं वापि प्रभवति पानीयात् नीरजातेन हि विना न किंचि- त्संप्रवर्तते । नीरजातश्च भगवान्सोमो ग्रहणोश्चरः ॥ MBh. 13, 3386.

नीरञ्जीकर (नीरजस् + 1. कर) staublos machen, vom Staube befreien:

partic. des caus. °कारित BHATT. 2, 55.

नीरत (निस् + रत) adj. = विरत UDBHATAVJARTHAPADJA im ÇKDr.

1. नीरद (नीर + 1. द) m. 1) Wolke (Wasser gebend) MBH. 7, 3153. R. 6, 66, 28. BHART. 1, 71. Çiç. 4, 52. DAÇAK. in BENF. CHR. 186, 14. GHAT. 1. — 2) (wie alle Wörter für Wolke) = मुस्तक eine Cyperusart RĀ-
ĠAN. im ÇKDr.

2. नीरद (निस् + रद) adj. zahlos UDBHATA im ÇKDr.

नीरधि (नीर + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 4, Çl. 2. — Vgl. म्रद्धि, तोयधि u. s. w.

नीरनिधि (नीर + नि) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नीरन्ध्र (निस् + र) adj. f. म्र kein Loch —, keine Oeffnung habend: मुक्ता KĀLIDĀSA im ÇKDr. keine Lücke zeigend, dicht, ununterbrochen H. 1447. वापै: KUMĀRAS. 16, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Davon nom. abstr. °ल n. enge Verbindung, festes Zusammenhalten Schol. zu Çiç. 9, 44.

नीरप्रिय (नीर + प्रिय) m. eine Rohrrart (जलवेतस) NIGR. PR.

नीररुह (नीर + रुह) n. Wasserrose Çiç. 9, 7 (wo fälschlich °रुह gedruckt ist).

नीरव (निस् + रव) adj. f. म्र tonlos: रसना RAGH. 8, 57.

नीरस (निस् + रस) 1) adj. f. म्र a) saftlos, ausgetrocknet, verdorrt: (मुन-
यः) निर्मळा नीरसा: HARIV. 14333. म्र ÇAKR. zu BRH. ĀR. UP. S. 106. रसा
KĀT. 7. काष्ठ ÇĀNGĀRAT. 9. — b) geschmacklos: भिन्नाशन (viell. auch zu a)
BHART. 3, 16. — c) trocken, unschmackhaft in übertr. Bed.: पैशाचं वचः
KATHĀS. 8, 15. पयानाम् SĀH. D. 6, 8. म्रलब्धफलनीरसं मम विधाय तस्मि-
न्ने समागमनोदयं भवतु पञ्चवाणः कृती VIKR. 30. वालिका keine Reize
zeigend PĀNĀT. IV, 62. Davon nom. abstr. °ता SĀH. D. 2, 4.

नीरसन (निस् + रसना) adj. keinen Gürtel habend: अनरीसनैः — ज-
नैः KIR. 5, 11.

नीराखु (नीर + म्रखु) m. Otter HĀR. 76.

नीराजन (vom caus. von राज् mit नि) n. und °ना f. Reinigung, Bez.
einer Cerimonie, bei der ein König seinen Purohita, seine Diensteute,
Pferde, Elephanten u. s. w. unter Hersagen heiliger Sprüche waschen
und reinigen lässt, lustratio exercitus AK. 2, 8, 2, 62. H. 789. VARĀH. BRH.
S. 2, 8 (A. Bl. 2, b). Ausführlich wird diese Cerimonie beschrieben im
43ten Kapitel, das नीराजनविधि betitelt ist. तुरंगमकारिनीराजनं कु-
र्यात् (der König) 43 (34), 1. द्वादश्यामष्टम्यां कार्तिकशुक्लस्य पञ्चदश्यां वा ।
म्रश्वयुजे वा कुर्यात्नीराजनसंज्ञकां शास्त्रिणः 2. नीराजने निवृत्ते 44 (43), 11.
ततो नीराजनार्थं वै वृन्दशो गेमुलानि च । परिवत्रुर्गिरिवरं सवृषाणि स-
मन्ततः ॥ HARIV. 3884. म्रस्मिन्पर्यायनिवृत्ते गवां नीराजनात्सवे 3890. KA-
THĀS. 19, 67. PĀNĀT. 158, 4. भेजे नीराजनाविधिन् RAGH. 17, 12. वाजिनी-
राजनविधौ 4, 25. धामपित्वा रथं वीरं पुरं सर्वप्रदक्षिणम् । स्वस्थाने स्था-
पयेद्भयः कृत्वा नीराजनं (sic) बुधः ॥ BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31,
a, 22. नीराजनद्वादशीव्रत Verz. d. B. H. 135, b (68). Nach ÇKDr. und
WILS. auch die sonst म्रारात्रिक genannte Cerimonie.

नीरिन्दु m. eine best. Pflanze, = म्रश्वशाखोट (fehlt in den Wörter-
buchern) ÇABDAR. im ÇKDr. Trophis aspera WILS.

नीरुच् (रुच् mit नि) P. 6, 3, 116, Sch.

नीरुज् (निस् + रुज्) adj. schmerzlos Suçr. 1, 289, 2. 1, 131, 17. gesund

H. 474. MED. j. 120. HIT. I, 13.

नीरुज् 1) (निस् + रुज् oder रुजा) adj. f. म्र schmerzlos Suçr. 1, 292,
14. 2, 306, 20. 314, 10 (fälschlich निरुज्). gesund, sich wohl befindend
388, 4 (gleichfalls नि). MBH. 13, 5635. HARIV. 7534. 10860. R. 6, 112, 103.
HIT. I, 13, v. 1 — 2) n. = नीरुज् eine Art Costus (कुष्ठ) ĠATĀDH. im
ÇKDr.

नीरुप (निस् + रूप) 1) adj. gestaltlos VEDĀNTAPAR. im ÇKDr. — 2)
m. a) Wind. — b) ein Gott. — 3) n. Himmel, Himmelsgewölbe ÇABDAR-
THAK. im ÇKDr.

नीरेणुक (निस् + रेणु) adj. f. म्र staublos: म्र SATPADJARATNĀKARA im
ÇKDr.

नीरेग (निस् + रेग) adj. gesund, sich wohl befindend HARIV. 16118.
fg. Suçr. 1, 374, 17. PĀNĀT. I, 134. 184, 22. Davon nom. abstr. °ता Ge-
sundheit 217, 24, wo fälschlich नीरेग्यता gedruckt ist.

नीरेह् (von रुह् mit निस्) m. Austrieb TS. 3, 3, 5. 5, 3, 3.

नील्, नीलति dunkelfarbig u. s. w. sein oder dunkel färben (vgl.
नील) DHĀTUP. 13, 15.

नील 1) adj. f. म्र und ई (nach P. 4, 1, 42 ई in anderer Verbindung
als mit Kleidern, nach dem VĀrti. zu diesem Sūtra in Verbindung
mit Pflanzen und lebenden Wesen) dunkelfarbig; namentlich blau,
dunkelblau, schwarz:blau AK. 1, 1, 23. H. 1397. an. 2, 495 (wo नीलो
व° zu lesen ist). HĀLĪ. 4, 49. n. das Dunkle, Schatten AV. 14, 2, 48.
नीलमस्योदरं लोहितं पूषम् 15, 1, 7. 8. नास्य नीलं न ह्यो व्येति TS. 3,
1, 1, 2. पुष्कम्, नीलम् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 12. 4, 20. KĀND. UP. 1, 6, 5. 8, 6, 1.
KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 410. नीलतोपमद्यस्या विद्युल्लोखा TAITT. ĀR.
10, 13. 1, 9, 1. KAUC. 18. 93. धेनु 126. वृष (vgl. नीलषाड und unten u. 2, d)
M. 11, 136. JĀGĀ. 3, 271. पतंग ÇVETĀÇV. UP. 4, 4. नाग R. 5, 18, 11. मल्लिका
AK. 2, 5, 26. कानन R. 2, 53, 8. 3, 11, 2. नीलाभिर्वनराजिभिः 5, 54, 3. शाद-
लानि 9, 5. नदी नीला 4, 44, 81. समुद्रस्य सलिलम् 5, 7, 16. जलस्राव Suçr.
2, 305, 7. MEGR. 42. वैदूर्य R. 2, 91, 29. मणि 3, 58, 26. कुष्ठ Suçr. 2, 68, 8.
शोणित 1, 45, 3. मेघ HĪP. 4, 29. 1, 37. N. 16, 13. R. 3, 28, 19. 58, 25. PRAB. 93,
1. VET. in LA. 5, 9. DAÇAK. in BENF. CHR. 186, 14. नेत्र DHĀTUS. 91, 14.
पद्मन् BHART. 1, 59. मूर्धजा: VARĀH. BRH. S. 74, 4. BRĀG. P. 2, 2, 11. नी-
लाङ्ग R. 3, 58, 26. 1, 58, 10. (शिवम्) कण्ठप्रभासङ्गविशेषनीलां कृत्स्नत्वं
ग्रन्थिर्मातं दधानम् KUMĀRAS. 3, 46. नीलां पताकाम् MBH. 4, 1738. मक्ता-
नील (ध्वज) INDH. 1, 8. नीलवस्त्रप्रायश्चित् VARĀHA-P. in Verz. d. B. H. No.
483. नीला किएटी AK. 2, 4, 2, 55. HĀLĪ. 2, 50. अननीलमुखं स्तनद्वयम्
RAGH. 3, 8. mit Indigo gefärbt P. 4, 2, 2, VĀrti. 2. MED. 1. 29. — 2) m.
a) Sapphir H. an.; vgl. नीलं मणिम् R. 3, 58, 26 und नीलमणि. — b)
der indische Feigenbaum (वट) RĀĠAN. im ÇKDr. — c) ein best. Vogel,
the blue or hill Maina WILS. nach ÇABDAR. — d) = नीलवृष ein dun-
kelfarbiger Stier Verz. d. B. H. No. 1227. — e) N. eines der 9 Schätze
Kuvera's TRIK. 1, 1, 79. H. 193. H. an. MED. — f) N. pr. eines Man-
nes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Fürst von Māhishmati MBH. 1, 2697.
6990. 2, 1124. 3, 15250. 5, 79. 592. म्रनूपाधिपतिश्चैव नीलः 6, 4153. HARIV.
8019. नीलं चापि नदीसुतम् 8098. ein Sohn Jadu's 1843. VP. 416, N. 2.
Aḡamīqha's 433. Bais. P. 9, 21, 30. Bhuvanarāja's RĀĠA-TAR. 7, 253.
— LIA. II, 935. fg. Geschichtschreiber von Kāçmīra RĀĠA-TAR. 1, 144.

16. — g) Bein. Mañjuśrī's Trik. 1, 1, 21. — h) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1552. Rāga-Tar. 1, 28. 182. fg. — i) N. pr. eines Affen im Gefolge Rāma's, eines Sohnes des Feuergottes, H. an. MED. MBh. 3, 16287. R. 1, 16, 14. 4, 13, 4. 31, 29. 41, 3. 6, 2, 29. 22, 2. Bhāg. P. 9, 10, 19. — k) N. pr. eines Gebirges H. 947, Sch. H. an. MED. अत्रा निषधं नीलं च विदेहा: H. 1338, Sch. MBh. 3, 12918. 6, 198. 247. 13, 1700. 7658. 14, 1174. HARIV. 9736. 11447. VP. 167. 180, N. 3. Bhāg. P. 5, 16, 8. 19, 16. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 16. Vgl. नीलाद्रि. — 3) f. आ und ई P. 4, 1, 42, Vārt. 3. a) नीला α) die Indigopflanze H. an. Rāga. im ÇKDr.; vgl. नीली. — β) eine blau blühende Boerhavia (नीलपुनर्वा) ebend. — γ) eine blaue Fliegenart nach den Erklärern zu AK. 2, 5, 26, während das Wort dort offenbar adj. ist; vgl. नीली. — δ) du. die beiden hervortretenden Schlagadern vorn am Halse: ग्रीवाधमन्यौ (u. धमनि 2 am Ende ist aus Unachtsamkeit nach dieser Stelle धमनि mit ग्रीवा gleichgesetzt) प्रामांलि H. 587. — e) Flecken (als Krankheit?) H. an. — ζ) die Gemahlin des Rāga Mallāra BRHADDHARMA-P. 44 im ÇKDr. — b) नीली α) die Indigopflanze AK. 2, 4, 3, 13. 3, 4, 24, 82. MED. M. 10, 89. Suçr. 1, 162, 14. 163, 2. 2, 23, 14. 151, 19. 285, 12. VARĀH. Bṛh. S. 76, 5. ० रस Pāṇ. KĀT. 62, 24. ० वर्ण 63, 1. — β) Blyxa Saivala (शैवल) H. 1167; vgl. जलनीली. — γ) eine blaue Fliegenart COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 26. — δ) eine best. Krankheit, = रुग्मेद MED.; vgl. नीलीरोग, नीलिका. — e) N. pr. der Gemahlin Agāmīdha's MBh. 1, 3722. HARIV. 1736; vgl. नलिनी und नीलिनी. — 4) n. a) Indigo Jāṇ. 3, 38. Diese Bed. geben ÇKDr. und Wils. nach MED., aber hier heisst es नील नीलीरुक्ते; s. u. 1 am Ende. — b) schwarzes Salz (काचलवण). — c) blauer Vitriol (तुत्य). — d) Antimonium (सौवीराञ्जन). — e) Gift. — f) = तालीशपत्र Rāga. im ÇKDr. — g) eine best. Stellung beim Tanze, नृत्याङ्गष्टोत्तरशतकर्णान्तर्गतकर्णविशेष: Saṃgītad. im ÇKDr. — h) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6). Das Geschlecht ist nicht angegeben, doch ist das n. wahrscheinlicher. — Nach H. an. giebt Wilson für das n. auch die Bedeutung a mark, a characteristic sign und a medical plant, apparently distinct from the Indigofera. Beide Bedeutungen kommen aber dem f. नीला zu. Die ganze Stelle lautet: नीलवर्णो (lies नीलो व०) मणौ शैले निधिवानभेदयोः । नीलौषध्याः (d. i. नीला घो०) लावङ्गे च ॥ — Vgl. कास्प०, काकनीला.

नीलक (von नील) 1) adj. blau, als Bez. der dritten unbekannten Grösse, ihres Quadrats u. s. w. COLEBR. Alg. 139. 228. — 2) m. a) N. eines Baumes, Terminalia tomentosa W. u. A. (असन) Rāga. im ÇKDr. — b) eine Bienenart (?): यथा मधुकरिं ध्यायन्नीलकस्तन्मयो भवेत् । तद्धानाच्च तथा नारीगर्भः स्यात् नरायणः ॥ VARĀH. Bṛh. S. 74, 4. — c) eine Antilopenart, A. picta Rāga. bei Wils. — d) ein dunkelfarbiges Pferd, Rappe H. 1239. — 3) f. नीलिका a) eine best. stark wuchernde Wasserpflanze: (स्वरम्) अथा तु नीलिकां विद्यात् MBh. 12, 10260 = HARIV. 10358. = शेफालिका Nyctanthes arbor tristis AK. 2, 4, 2, 51. MED. K. 111. HALĪ. 3, 61. = नीली die Indigopflanze MED. = नीलसिन्दुवार Rāga. im ÇKDr. — eine best. Arzneipflanze Suçr. 1, 183, 17. 2, 68, 16. — b) eine best. Krankheit, das Erscheinen blauer Flecken im Gesicht IV. Theil.

MED. Suçr. 1, 90, 13. 2, 120, 11. — c) = नीलिकाकाच Suçr. 2, 344, 19. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 13, 7654. — 4) n. a) schwarzes Salz (काचलवण). — b) blauer Stahl Rāga. im ÇKDr. — c) blauer Vitriol Rāga. bei Wils. — Vgl. कण्ठनीलक, जनिनीलिका.

नीलकणा (नील + क०) f. eine Art Kümmel NIGH. Pr.

नीलकण्ठ (नील + क०) 1) adj. blauhalsig: रत्नस MBh. 10, 154. — 2) m. a) Pfau AK. 2, 5, 30. H. 1319. an. 4, 67. MBh. 3, 14862. Suçr. 2, 447, 17. ÇĀK. Ch. 141, 10. VIKR. 76. MEGH. 77. KATHĪS. 10, 84. f. ई Pfa. henne R. 5, 11, 23. — b) eine Hühnerart (दात्यूह). — c) Bachstelze H. an. — d) Sperling H. an. HALĪ. 2, 88. — e) der blauhalsige Heher COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 4, 40, 42. — f) = पीतसार H. an. Hyperanthera Moringa Vahl. Wils. — g) Bein. Çiva's AK. 3, 4, 40, 42. H. 3. 193. HARIV. 7592. 12260. R. 5, 89, 41. HIT. Pr. 27. SĀH. D. 78, 18. — h) N. pr. verschiedener Scholiasten und Autoren COLEBR. Misc. Ess. I, 334. II, 57. Verz. d. B. H. No. 406 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 229. ० कण्ठिव्याख्या (?) MACK. Coll. I, 127. — 3) n. Rettig Rāga. im ÇKDr. — Vgl. कालकण्ठ.

नीलकण्ठल (नी० + अल) n. die Beere von Elaeocarpus Ganitrus Roxb. Rāga. im ÇKDr.

नीलकन्द (नील + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (महिषकन्दभेद) Rāga. im ÇKDr.

नीलकमल (नील + क०) n. die blaue Wasserrose Rāga. im ÇKDr. Litāv. im ÇKDr. u. नीलगणेश.

नीलकायिक (नील + काय) adj. zur Gruppe der Blauen gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten LALIT. 338.

नीलकुतला (नील + कुतल) f. N. pr. einer Freundin der Durgā BRHADDHARMA-P. 34 im ÇKDr.

नीलकुरण्टक (नील + कु०) m. eine blau blühende Barleria (wohl B. coerulea Roxb.) RATNAM. im ÇKDr.

नीलकुसुमा (नील + कुसुम) f. dass. Rāga. im ÇKDr. u. नीलकिण्टी. ० कुसुम NIGH. Pr.

नीलकेशी (नील + केश) f. die Indigopflanze NIGH. Pr.

नीलक्राता (नील + क्रा०) f. eine best. Pflanze, = विष्णुक्राता Rāga. im ÇKDr.

नीलकौञ्च (नील + कौञ्च) m. der blaue Reisher Rāga. im ÇKDr.

नीलगङ्गा (नील + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 32.

नीलगणेश (नील + ग०) m. der blaue Gaṇeṣa BHŪTADĀMARA im ÇKDr.

नीलगर्भ (नील + गर्भ) viell. eine junge blaue Wasserrose: ० मुकेशात्ता (आकाशगङ्गा, प्रमदा) HARIV. 12102.

नीलगिरिकर्षिका (नील + गि०) f. die blau blühende Varietät von Clitoria ternatea Lin. NIGH. Pr. Rāga. im ÇKDr. u. नीलापरजिता.

नीलग्रीव (नील + ग्रीवा) 1) adj. blawnackig, von Rudra-Çiva HALĪ. 1, 12. VS. 16, 7. 28. 56. 57. ÇĀTAR. in Ind. St. 2, 37. MBh. 3, 1625. 7. 2876. 13, 10359. — 2) m. N. pr. eines Königs KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 19.

नीलघोर s. नीलघोर.

नीलङ्गु (नीलङ्गु) UNĀDIS. 1, 37) = नीलाङ्गु Verz. d. Oxf. H. 188, b, 24.

UÉÉVAL. 1) m. ein best. Gewürm AK. 2, 5, 13 (nach ÇKDr. hat der Text नीलाङ्ग und ist नीलङ्ग eine von BHAR. erwähnte Nebenform). H. 1202. HALAJ. 3, 14. VIÇVA bei UÉÉVAL. zu UNADIS. 1, 37. VS. 24, 30. — 2) = भ्रमरास्त्री VIÇVA a. a. O. st. dessen haben H. an. und MED. (u. नीलाङ्ग) भ्रमरास्त्री eine Fliegenart. — 3) Schakal Schol. zu UN. 1, 36. — 4) = प्रसून VIÇVA a. a. O. = प्रसून H. an. (u. नीलाङ्ग).

नीलचर्मन् (नील + च०) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* KOEN., RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलच्छद् (नील + छद्) m. 1) Dattelpalme (dunkle Blätter habend) NIGH. Pr. — 2) Bein. Garuda's (blaue Flügel habend) VARĪ. bei WILSON, DAÇAK. 93, N. 2.

नीलच्छत्री ein best. Vogel (कुक्कु) NIGH. Pr. Viell. ist च्छविन् als Thema anzunehmen.

नीलञ्ज (नील + ञ्ज) 1) n. blauer Stahl RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. मा der Fluss Vitastā RĀGĀ-TAR. 3, 91.

नीलकिण्टी (नील + कि०) f. = नीलकुरण्टक RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलतन्त्र (नील + तन्त्र) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 98, a, 33. 104, a.

नीलतरु (नील + तरु) m. Kokosnusspalme RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलता (von नील) f. blaue —, dunkle Farbe SUÇR. 1, 303, 11. KĀM. NĪTIS. 7, 16. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 21.

नीलताल (नील + ताल) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल). — 2) *Phoenix paludosa* (हिताल) RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलहर्षा (नील + हर्ष०) f. eine best. Pflanze, = हरिता u. s. w. RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलद्रुम (नील + द्रुम) m. ein best. Baum, = नीलासन NIGH. Pr. RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलध्वज (नील + ध्वज) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Fürsten von Māhishmati (vgl. नील) ĠĀMINIBH. in Verz. d. B. H. 113 (XXII. fg.).

नीलनखं (नील + नख) adj. schwarzkrallig (?) AV. 19, 22, 4.

नीलनिर्गुण्डी (नील + नि०) f. eine blaublühende *Nirgundī* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलनिर्यासक (नील + निर्यास) m. ein best. Baum, = नीलासन RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलनीरञ्ज (नील + नी०) n. die blaue Wasserrose VARĀH. BH. S. 68, 7. KATHĀS. 4, 6.

नीलपङ्क (नील + पङ्क) Finsterniss, n. TRIK. 1, 2, 1. m. H. 5. 19.

नीलपटल (नील + प०) n. ein dunkles Häutchen (auf dem Auge eines Erblindeten): नीलपटलं चक्षुर्ध्या मन्दं मन्दमगलत् PĀNĪKAT. 262, 22. — Vgl. नीलिकाकाच.

नीलपत्र (नील + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Scirpus Kysoor* (गुण्ड), *Granatbaum* (दाडिम), = नीलासन und घश्मत्तक RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. मा *Premna herbacea* Roxb. NIGH. Pr. — 3) n. die blaue Wasserrose ÇABDĀK. im ÇKDr.

नीलपद्म (नील + प०) n. die blaue Wasserrose ÇABDĀK. im ÇKDr.

नीलपर्णा (नील + पर्णा) 1) m. *Grewia orientalis* Lm. — 2) f. ई *Vanda* (वन्द) *Roxburghii* R. Br. NIGH. Pr.

नीलपिङ्गल (नील + पि०) adj. f. मा dunkelbraun: गो BHĀDDHARMA-P., UTTARAKH. 13 im ÇKDr.

नीलपिच्छ (नील + पि०) m. Falke RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपिट (नील + पिट) m. Sammlung von Annalen und königlichen Verordnungen HIÖUEN-TSANG I, 72.

नीलपिष्टाडी (नील + पि०) f. ein best. Strauch, = नीलास्त्री RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलपुनर्नवा (नील + पु०) f. eine blaublühende *Punarnavā* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपुर (नील + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGĀ-TAR. 7, 583.

नीलपुराण (नील + पु०) n. Titel eines Purāṇa (wohl das des Nīla) RĀGĀ-TAR. 1, 178.

नीलपुष्प (नील + पु०) 1) m. N. zweier Pflanzen: = नीलभृङ्गराज und नीलाम्बान. — 2) f. मा eine best. Pflanze, = विष्णुक्राता RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = नीलवुक्का RATNAM. im ÇKDr. = नीला-पराजिता RĀGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — 4) n. eine best. wohlriechende Pflanze (ग्रन्थिपर्णा) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नीलपुष्पिका (wie eben) f. 1) die Indigopflanze RATNAM. im ÇKDr. — 2) Flachs, *Linum usitatissimum* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपृष्ठ (नील + पृ०) 1) adj. einen schwarzen Rücken habend: Agni RV. 3, 7, 3. 5, 43, 12. देसास: 7, 59, 7. — 2) m. ein best. Fisch, *Cyprinus denticulatus* ÇABDĀNTHAK. bei WILS.

नीलपोर (नील + पो०) m. eine Art Zuckerrohr SUÇR. 1, 186, 16. 187, 4. पो० NIGH. Pr. पो० VARĀSP. zu H. 1194.

नीलभ (नील + भा) m. 1) der Mond. — 2) Wolke. — 3) Biene ÇABDĀNTHAK. bei WILS. — Vgl. नीलाम्.

नीलभू (नील + भू) f. N. pr. eines Flusses RĀGĀ-TAR. 8, 337, 1.

नीलभृङ्गराज (नील + भृ०) m. eine blaublühende *Verbesina* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमत्ता (नील + म०) f. eine blaue Fliegen- oder Bienenart KAUC. 117. मत्तिका SUÇR. 1, 113, 6.

नीलमणि (नील + म०) m. Sapphir H. 1065. HĀR. 145.

नीलमल्लिका (नील + म०) f. *Aegle Marmelos* CORR. (वित्त्व) NIGH. Pr.

नीलमाधव (नील + मा०) m. Bein. Vishṇu's UTKALAHANDA 1 im ÇKDr.

नीलमाष (नील + माष) m. *Dolichos Catjang* Lm. (राजमाष) NIGH. Pr. मास RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमीलिक (नील + मीलिका) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDĀK. im ÇKDr.

नीलमृत्तिका (नील + मृ०) f. Schwefelkies (पुष्पकासी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमेहिन् (नील + मे०) adj. blauen Harn lassend SUÇR. 2, 78, 6.

नीलपष्टिका (नील + प०) f. eine Art Zuckerrohr NIGH. Pr.

नीलरत्न (नील + रत्न) n. Sapphir Gīt. 3, 20.

नीलरात्रि (नील + रा०) f. (wohl pl.) dunkle Streifen, Dunkel, Finsterniss: निशा: शशाङ्कतनीलरात्रय: R. 1, 2.

नीलरुद्रोपनिषद् (नील - रुद्र + उप०) f. Titel einer Upanishad COLLBR. MISC. ESS. I, 95. नीलरुद्रोप० WEBER, Ind. Lit. 165.

नीलरूपक (नील + रूप) m. *Thespesia populneoides* Wall. NIGH. Pr.

नीललोह (नील + लोह) n. blauer Stahl RĀGĀN. im ÇKDr. R. 3, 33, 57.

नीलासन (नील + असन) m. 1) ein best. Baum, = नीलद्रुम, नीलनिर्गसक, नीलपत्र, नीलवीज, नीलसार, मुनीलक RĀG. im ÇKDr. — 2) eine Art coitus (wohl नील + आसन) SMARADĪPIKĀ im ÇKDr.

नीलिका f. s. u. नीलक.

नीलिकाकाच (नी + काच) m. eine best. Krankheit der Linse des Auges Suçr. 2, 316, 18.

नीलिनी (f. von नीलिन् und dieses von नील) f. 1) die Indigopflanze, Indigofera tinctoria AK. 2, 4, 3, 13. Suçr. 1, 144, 18. 2, 98, 17. 174, 13. 206, 20. 340, 16. °फल 1, 166, 17. 2, 247, 6. — 2) ein blaublühender Convolvulus (नीलत्रिपुटा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. der Gemahlin Aḡamīdha's HARIV. 1777. VP. 453; vgl. नीली, नलिनी.

नीलिमन् (von नील) m. eine dunkle Farbe, Schwärze Gīr. 8, 3. Schol. zu KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 410, 6.

1. नीलीराम (नी + राम) m. eine Zuneigung, die so unvergänglich ist wie die Indigofarbe: न चाति शोभते यन्नापैति प्रेम मनोगतम् ॥ तन्नीलीरामाख्याति यथा श्रीरामसीतयोः ॥ SĀH. D. 217.

2. नीलीराम (wie eben) adj. 1) die Farbe der Indigopflanze habend ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) beständig in der Zuneigung (so unwandelbar wie die Indigofarbe) H. 476. HALĀJ. 2, 219.

नीलीरोग (नी + रोग) m. wohl so v. a. नीलिकाकाच Suçr. 2, 86, 2.

नीलेश्वर (नील + ईश्वर) N. pr. einer Stadt auf der Malabarküste, Νελ-
xύνδρα LIA. I, 134, N. 138, N. Anh. LIV. III, 34.

नीलोत्पल (नील + उत्पल) n. die blaue Wasserrose, Nymphaea cyanea Roxb. HALĀJ. 3, 59. MBH. 3, 12879. R. 4, 44, 91. Suçr. 1, 140, 20. 22, 21. 2, 120, 2. ÇĀK. 17. VARĀH. BRH. S. 28, 9. 31, 21. 42 (43), 33. 49, 7. 53, 22. 67, 66. H. 48. PRAB. 78, 15. BHĀG. P. 5, 24, 10. Verz. d. Oxf. H. 183, 6, 6 v. u.

नीलोत्पलमय (von नीलोत्पल) adj. f. ई aus blauen Wasserrosen gebildet: माला MBH. 7, 5703. R. 6, 79, 62. तल्प VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 43. अपाङ्गदामन् DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 21.

नीलोत्पलिन् (wie eben) m. Bein. Mañguçrī's TRIK. 1, 1, 21.

नीलोद् (नील + उद्) m. N. eines Meeres oder Flusses, die blaues Wasser haben, P. 6, 3, 57. VĀRTT., Sch.

नीव्, नीवति fett werden Dhātup. 13, 58. — Vgl. तीव्, पीव्, मीव्.

नीव m. ein best. Baum GOBH. 1, 3, 17. — Vgl. नीप.

नीवर् UṆĀDIS. 3, 1, 1) m. a) = वणिजक MED. r. 176. = विपणी (unbest. ob f. oder m. von विपणिन्) H. an. 3, 569; ÇKDr. fasst वणिजक als neutr. (!) auf und WILSON setzt dafür Handel; es ist aber wohl unter beiden Umschreibungen ein Handelsmann zu verstehen. — b) Bettler UḠĠVAL. — c) = वास्तव्य H. an. Med.; nach ÇKDr. als neutr. zu fassen, nach WILSON ein zum Bau eines Hauses geeigneter Platz u. s. w. — d) Sumpf UṆĀDIYR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) n. Wasser ebend.

नीवन् (?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjāpi zu H. 104.

नीवाक (von वच् mit नि) m. = प्रयाम AK. 3, 3, 23. H. 1318. = समाधि AK. 3, 4, 27, 100. die bei einer Theuerung gesteigerte Nachfrage nach Getraide u. s. w.: मकार्धक्तेतोर्धान्यादिषु जनानामादरातिशयः ॥ तुलाधरणाधिक्यम् ॥ क्रमाक्रमान्तरः ॥ मूल्याधिक्यक्तेतोर्निश्चयेन परिच्छेदनम् ॥ BHAR. zu AK. ÇKDr.

नीवार् (°र् P. 3, 4, 48. 6, 2, 144) 1) m. wilder Reis (sg. die Pflanze, pl. die Körner) AK. 2, 9, 25. H. 1176. HALĀJ. 2, 429. VS. 18, 12. TBR. 1, 3, 6, 7. ÇĀT. BR. 5, 1, 4, 14. 3, 2, 5. Z. d. d. m. G. 9, LXVIII. MBH. 5, 1404. 12, 8890. 13, 6512. R. GORR. 2, 28, 21. Suçr. 1, 73, 5. 79, 20. 196, 21. 2, 79, 14. RAGH. 1, 50. 5, 9. 15. ÇĀK. 14. 96. BHĀG. P. 9, 20, 14. PRAB. 44, 7. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 1, 52. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBH. 6, 328. निवारा VP. 182.

नीवारक m. = नीवार 1. Suçr. 1, 157, 21.

नीर्वि (die ältere Form) und नीवी (wohl von व्या mit नि) UṆĀDIS. 4, 135. f. 1) ein umgebundenes Tuch, Schurz, insbes. der von Frauen dicht am Leibe getragene Schurz AK. 3, 4, 23, 214. TRIK. 3, 2, 14. H. 673. an. 2, 528. MED. v. 13. पते वासः परिधानं यो नीर्विं कृणुषे तम् AV. 8, 2, 16. 14, 2, 50. सोमस्य नीर्विरसि VS. 4, 10. ÇĀT. BR. 1, 3, 3, 6. नीर्विमुद्ग 2, 4, 2, 24. नीर्विमुद्गते 3, 2, 1, 15. TS. 6, 1, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 15. नीर्विस्तनप्रावण-सक्थिकशाभिर्भर्शन JĀG. 2, 284. एकवत्त्रा त्वधोनीवी MBH. 2, 2216. नीर्विविस्मनः करः 11, 693. नीवीम् KUMĀRAS. 1, 38. प्रस्थानभिन्ना न खबन्ध नीवीम् 7, 60 (= RAGH. 7, 9). MEGB. 69. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु करे प्रियेणा SĀH. D. 42, 1. BHĀG. P. 5, 2, 14. मत्पया विप्रयन्त्रीव्या 6, 1, 60. (विवासो व्रीडिता भृशम्) नीवीमाश्च पर्यधात् 9, 1, 30. पिशङ्गनीवी adj. f. 4, 25, 23. श्रेः संध्याधनीविः 3, 8, 24. Vgl. तोयनीवी. das Band, mit dem ein doppelt zusammengelegtes Kuça-Gras beim Manenopfer eines Çūdra gebunden wird (प्रदस्य पित्रादिश्रद्धे मोटकवन्धनम्) MATHUREÇA zu AK. im ÇKDr. — 2) = परिपण AK. 2, 9, 80. 3, 4, 27, 214. H. 869. H. an. MED. HALĀJ. 5, 38. Wird durch Kapital erklärt, und AK. 2, 9, 80 und H. 869 steht in der That मूलधन (मूलद्रव्य) noch als drittes Synonym oder als Erklärung dabei; in H. an. wird aber मूलद्रव्य als eine von परिपण verschiedene Bedeutung dem Worte नीवी zuertheilt. Nach Subhūti bedeutet aber नीवी auch राजपुत्रादेर्वन्धकः das Pfand eines Kriegers u. s. w. und RĀGĀ-TAR. 8, 2217 finden wir das Wort in der Bed. von Geißel, obses gebraucht: पुत्रो दत्तवतो नीर्विं नागपालस्य. Dieses führt uns auf die Vermuthung, dass unter परिपण ursprünglich diese Bedeutung gemeint gewesen sei. COLEBROOKE und WILSON (nach AK.) geben dem Worte नीवी auch die Bed. a stake at play (COLEBR.), stake, wager (WILS.), welche ohne Zweifel gleichfalls auf einer Deutung von परिपण beruht.

नीर्विभार्य (नी + भा) adj. im Schurz zu tragen: गर्भं त उग्रो र-
त्ततो भेषजौ नीर्विभार्यौ AV. 8, 6, 20.

नीवृत् (वर्त् mit नि; vgl. उपवर्तन) P. 6, 3, 116. Sch. eine bewohnte Gegend, Reich AK. 2, 1, 8. 3, 4, 24, 66. H. 947. HALĀJ. 2, 129. गौडनीवृत्ति TRIK. 2, 1, 7.

नीत्र n. 1) der Rand eines Daches AK. 2, 2, 14. TRIK. 3, 3, 360. H. 1011. MED. r. 54. HALĀJ. 2, 148. Dach HĀR. 132. — 2) Wald TRIK. MED. — 3) Radfelge. — 4) das Sternbild Revati. — 5) der Mond (neutr.!) MED. — Vgl. नीध.

नीशार (von शर mit नि) m. ein warmer Ueberwurf, eine warme Decke AK. 2, 6, 20. H. 673. गौरिवाकतनीशारः प्रायेण शिशिरे कृशः SIDDH. K. zu P. 3, 3, 21. = काण्डार (bengal. Schirm, Vorhang) NAJANĀ-NANDA im ÇKDr. = काण्टपट Vorhang BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) im ÇKDr. = मसारी (bengal. Vorhang als Schutz gegen Mücken)

BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) ebend.

नीषेक्ष् (सह् mit नि) adj. bewältigend: शत्रूणां नीषाडभिमातिषाक्षः AV. 5, 20, 11.

नीक्षार (scheinbar von कृ mit नि) m. 1) Nebel AK. 1, 1, 13. TRIG. 1, 1, 87. H. 1072. HALAJ. 3, 28. AV. 6, 113, 2. 18, 3, 60. नीक्षारेण प्रावृता जल्प्या चा-
सुतप उक्थशांसश्चरति RV. 10, 82, 7. VS. 22, 26. 28, 9. TS. 7, 5, 11, 1. TAITT.
ÂR. 1, 10, 7. 6, 4, 1. KÂTH. 28, 4. KHÂND. UP. 3, 19, 2. ÇVETÂÇV. UP. 2, 11.
M. 4, 113. JÂG. 1, 150. वसुधारेणुसंवीतो — बधाजतुयथा शैलौ नीक्षारेणा-
भिसंवृतौ Hip. 4, 40. एवं तपोक्ता भगवात्नीक्षारमसूत्रप्रभुः । येन देशः स स-
र्वस्तु तमोभूत इवामवत् ॥ MBH. 1, 2403. fg. खाण्डवं च वनं सर्वं पाण्डवो
बहुभिः शैः । प्राच्छादयदमेयात्मा नीक्षारेणैव चन्द्रमाः ॥ 8234. तस्मात्ते
संशयः कृक्षे नीक्षार इव नश्यतु 3, 1199. नादृश्यत तदा द्वेणो नीक्षारेणैव
संवतः 4, 1859. 1999. 14, 1741. R. 1, 88, 25. 3, 22, 5. 11. 19. सनीक्षार इवो-
दुराट् 4, 8, 14. 6, 16, 56. 104, 17. SUG. 1, 114, 1. RAGH. 7, 57. VARÂH. BRH.
S. 3, 92. 29, 21. BHÂG. P. 1, 12, 10. नीक्षारं यद्विदुस्तमः 3, 12, 33. उदति-
ष्ठद्वयस्तस्य नीक्षारादिव भास्करः 4, 10, 15. अयं ध्रुवति कात्स्न्येन नीक्षार-
मिव भास्करः 6, 1, 15. — 2) Entleerung: आक्षारनीक्षारविधिस्त्वदृश्यः
H. 38; viell. fehlerhaft für नीक्षार.

नीक्षारकर (नी० + 1. कर) m. der Mond DAÇAK. 7, 3 v. u.

नीक्षाराय्, ०पते = नीक्षार करोति P. 3, 1, 17, VÂrti. 3.

1. नु indecl. am Anfange des Verses regelmässig gedehnt, häufig
auch an anderen Stellen; s. RV. PRÂT. 7, 10. 11. 19. P. 6, 3, 133. = ति-
प्रम् NAIGH. 2, 15. पृच्छायाम् und विकल्पे AK. 3, 4, 32 (COLLEBR. 28). 9. H.
an. 7, 11. MED. avj. 41. fg. वितर्के (तर्के AK. 3, 5, 18, v. 1.) H. an. MED.
HALAJ. 3, 94. अनुनये (अनुशये! H. an.), अतीति (तीर्थे! H. an.), अपमाने,
हेतौ, अपदेशे MED. 1) nun. a) zeitlich nun, jetzt: नू इत्या तै पूर्व्या च
प्रवाच्यम् RV. 1, 132, 4. नू च (Nir. 4, 17) पूरा च 96, 7. विज्ञानं किं वीर्य-
णि प्र वौचम् 1, 184, 1 (oder zu d). नवं नु स्तेमं जीवन्म 7, 15, 4. आ मा
पूषन्पुं इव शंसिषं नु ते 6, 48, 16. मा परो गाः सोमस्य नु वौ यति 3, 53, 2.
38, 18. अस्ति स्विन्न वीर्यं तत् इन्द्र न स्विदस्ति hast du noch diese
Kraft? 6, 18, 3. स ईतत लोकान् सृजा इति AIT. UP. 1, 1. स ईततेम नु लो-
काश्च लोकपालाश्च 3, 1. — b) folgernd und abschliessend; oft den Schluss-
satz eines Liedes beginnend: nun, also: अप्यू नु पत्नीर्वषणो ङगन्युः
RV. 1, 179, 1. नू नौ रास्व 3, 13, 7. 5, 17, 5. 1, 64, 15. 4, 16, 21. 44, 6. नू मे
हवमा प्रणुतम् 7, 67, 10. 62, 6. 78, 8. 9, 93, 5. नू म आ वाचमुप याहि 6,
21, 11. नि वौ नु मनुर्विशताम् also lege sich euer Eifer 10, 34, 14. नि-
र्देशो न्वस्तु AIT. BR. 7, 17. यजमानो नु पापीयान्भवति 3, 11. इति नु 41. 1, 21.
ÇAT. BR. 1, 6, 2, 6. 2, 2, 7. अथ नु मीमांस्यमेव ते KENOP. 9. अथ नु किमनु-
शिष्टो ऽवोचथाः KHÂND. UP. 5, 3, 4. — c) den Uebergang bildend oder
überh. einleitend: किमू नु वः कृणवाम RV. 2, 29, 3. 1, 124, 1. धीरा न्व-
स्य महिना जन्विष 7, 86, 1. 2, 11, 4. न यस्य वर्ता जनुषा न्वस्ति 4, 20, 7.
34, 1. 7, 68, 5. 8, 70, 8. AV. 6, 124, 1. — d) ermunternd, auffordernd: so —
denn: योना न्विन्द्र ते हरी RV. 1, 82, 1. अग्नि नु मा चक्षमीयाः 2, 33, 7.
5, 48, 5. हतो नु किमाससे 8, 69, 5. 9, 9, 8. मर्धा मेदम सह नू संमानाः 3, 58,
6. 6, 52, 5. वयं नु ते दाशंसः स्याम 7, 37, 4. AV. 6, 60, 2. पतिं नु मे पुनर्यु-
वाणो कुरुतम् ÇAT. BR. 4, 1, 5, 10. 11, 8, 2, 5. देहि नु नः AIT. BR. 4, 25. नू
नु RV. 1, 17, 8. — e) bei Fragen, besonders in der wiederholten Frage,
verstärkend: कदा नु RV. 4, 23, 6. कुविनु 3, 42, 2. कथो नु 5, 29, 13. कद्

नृपस्याकृतम् 8, 58, 9. को नु वाम् 5, 67, 5. 1, 165, 13. 10, 102, 10. कृत् तया
कृत् नु श्रुता 5, 74, 2. किं स्विद्वद्वयामि किम् नू मनिष्ये 6, 9, 6. अपि नु
AIT. BR. 7, 27. कथं नु 4, 23. AV. 5, 11, 2. 8, 9, 25. 10, 2, 2. 10. कति नु 12,
4, 43. 3, 5. किं नु तिष्ठसि 15, 3, 1. क्व नु ÇAT. BR. 1, 2, 5, 9. 3, 4, 26. — के
नु पृच्छामि MBH. 3, 2428. को नु 2429. Hip. 2, 11. 32. R. 1, 1, 2. 4, 1. 3, 57,
19. BHÂG. P. 5, 6, 16. इतः कष्टतरं किं नु Hip. 1, 5. HIT. I, 176. किं नु गृही-
म्यथात्मानमथ भीष्मम् MBH. 3, 6003. 3, 2797. R. GORR. 2, 107, 2. कथं नु
MBH. 3, 2372. fg. 2718. RAGH. 2, 54. ÇÂK. 140. VIKR. 9. HIT. I, 21. कदा
नु किम् R. GORR. 2, 107, 2. क्व नु MBH. 3, 2498. 2643. 2902. को नु खलु
ÇÂK. 101, 19. 20. किं नु खलु स्यात् was mag das wohl sein? 71, 20. 38,
2. किं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियमस्मान्प्रति स्यात् 17, 13. 32, 12. किं
नु खलु warum wohl? 60, 4. क्व नु खलु 32, 11. 41, 17. कदा नु खलु MBH.
3, 2675. ततो दुःखतरं नु किम् 4, 559. R. GORR. 2, 66, 64. विप्रान् को न
विषहेतु BHÂG. P. 3, 16, 9. विज्ञानं वीर्यगणानां कतमो ऽर्हतीह 2, 7, 40.
कुतः पुनस्ते भगवन्नु दर्शनात् 3, 33, 6. सुता किं नु मृता नु किं मनसि मे
लीना विलीना नु किम् AMAR. 36. अबुद्धिर्वत किं राजा विपरीतमर्तिर्नु
किम् R. GORR. 2, 40, 6. Ohne Fragepronomen in zwei- oder mehrglie-
drigen Fragesätzen: अकिन्नु रज्जुं P. 8, 2, 98, Sch. (तत् तया गृहीतं नु
मृगाङ्गनाभ्यस्ततो गृहीतं नु मृगाङ्गनाभिः KUMÂRAS. 1, 47. स्वप्नो नु माया
नु मतिश्चो नु क्लिष्टं नु तावत्फलमेव पुण्यम् ÇÂK. 137. VIKR. 9. चित्रे निवे-
श्य परिकल्पितसत्त्वयोगा (Ende der ersten Frage) त्रयोच्चेन मनसा वि-
धिना कृता नु ÇÂK. 42. धावति वर्त्मनि तरति नु वाजिनस्ते 8, v. l. नु —
स्विद् — स्विद् — नु Kir. 8, 35. किं नु पूर्वं पराजिषीरात्मानमथ वा नु
माम् MBH. 2, 2204. यक्षिष्यति हस्तिनः किं मृगयो नु चरिष्यति । कनि-
ष्यति न (wohl नु zu lesen) खल्वस्मान्मैत्र्यं ह्येतदमानुषम् R. GORR. 2, 91,
4. ब्रूहि सुमध्यमे । स्वप्ने नु स मया दष्टे यदि वा सत्यमेव तत् SÂV. 3, 71.
— f) नु — नु entweder — oder: अभिषेद्यति रामं नु राजा यज्ञं नु यद्य-
ते । इत्यहं कृतसंकल्पो हृष्टो पात्रामयासिषम् R. 2, 72, 27 (74, 28 GORR.).
BHÂT. 6, 17. drei Mal wiederholt: अथ जयाय नु मेरुमहीभूतो रभसा नु
दिगत्तदिद्वया । अभिययौ स हिमाचलमुच्छ्रितं समुदितं नु विलङ्घयितुं न-
मः Kir. 3, 1. mit वा oder verbunden: यं वान्योर्दममधीश भवान्विधत्ते वृत्तिं
नु वा BHÂG. P. 3, 16, 25. — g) überhaupt bestätigend und versichernd:
nämlich, gewiss, gar. Häufig hebt es das Wort hervor, auf welches es
folgt, ohne bestimmter zu fassende Bedeutung. न नानु गान्यनू नू गमानि
RV. 4, 18, 3. मृदा इन्द्रः परश्च नु मंक्तिवमस्तु वज्रिणौ und noch weiterhin
1, 8, 5. उवासेषा उच्छाञ्च नु 48, 3. ज्ञानं जघनञ्च नु 9, 23, 7. या चकर्थ या
चो नु नव्या कृणार्चः 5, 29, 13. एकं नु त्वा सत्पतिं प्रणोमि 32, 11. गर्भं नु
schon im Mutterleibe 10, 10, 5. प्र नू स मर्तः शवसा ज्ञां अति तस्थौ 1,
64, 13. AV. 4, 19, 1. 10, 2, 28. 18, 2, 57. त्वं नु खलु नो ब्रह्मिष्ठो ऽसि ÇAT.
BR. 14, 6, 4. 4. 3, 8, 2. AIT. BR. 3, 13. पूर्वं नु अत्र 2, 3. कटमकार्षिः कि-
म् । अहं नु करोमि oder अहं न्वकार्षम् ja wohl habe ich es gemacht P. 3,
2, 121, Sch. भगवांस्ते प्रजाभर्तृर्हृषीकेशो नु तुष्यति BHÂG. P. 3, 13, 12.
चेतो ऽलिवद्यादि नु ते पदयो रमेत 15, 49. 28, 37. 4, 19, 34. 5, 11, 2. 7, 8, 49.
So in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung; mit
चिद्: नित्यं चिन्नु यं सदेनं जगृधे RV. 1, 148, 3. सो चिन्नु न मरति 191, 10.
68, 7. 5, 41, 13. 17. 10, 11, 3. सद्यश्चिन्नु 7, 19, 9. AV. 5, 11, 4. mit अथ (s.
auch u. d. W.): रोदसी अपृणा उत प्र रिक्था अथ नु und gar RV. 3, 6,
2. 38, 2. 38, 6. 10, 30, 10. mit इद् 1, 52, 11. 164, 32. 2, 11, 16. 17. अपृणा

इनु भूयसीरुषासः 28, 9. 3, 38, 7. 8. 4, 31, 9. शतमिन्नु शरदः 1, 89, 9. उपोपेनु मधवन्भूय इनु ते दानं पृच्यते VĀLAKH. 3, 7. वा नु RV. 2, 13, 1. mit der Negation (नु s. bes.) *gewiss nicht*: नृहि नु ते मरुत्तमः समस्य विन्न 6, 27, 3. 1, 80, 15. 167, 9. नृही न्वस्य प्रतिमानमस्ति 4, 18, 4. नकिर्नु न त्वाँ अस्ति 1, 163, 9. इहैव भव मा नु गीः AV. 5, 30, 1. 14. mit कम् (s. auch d. W.): पेना नु के मानुषी भोजति विद् durch welchen eben RV. 1, 72, 8. एवे-नु के सिन्धुमिहस्तितार 7, 33, 3. 8, 33, 9. 10, 50, 5. 137, 1. नु वै s. न्वै. Be-sonders zu bemerken ist नू चित् von nun an so v. a. für immer: अद्या चित् चित्दयो नदीनाम् RV. 6, 30, 3. इमं केतुमदधुर्न चिदङ्गम् 39, 3, 18, 8. von nun an so v. a. alsbald: दृशस्या नौ मधवन्नु चित् 8, 46, 11. नू चिद-धिष्व मे गिरः 1, 10, 9. 104, 2. nach Nir. 4, 17 ist नू चित् und नू च so v. a. ehemals und auch jetzt (पुराणानवयोः). Aus der späteren Sprache ver-dienen noch die Verbindungen अहो नु (Bhāg. P. 5, 6, 15. Pāṇkāt. I, 166, v. l.) und अहो नु खलु (Çāk. 60, 12) Beachtung. — 2) *nū*: नू अन्यत्रा चि-दद्रिष्वस्ववौ जगमुराशः RV. 8, 24, 11. नू मर्ता दयते सन्निष्यन्वो विस्त्रे दशत् 7, 100, 1. häufiger in der Verbindung नू चित् *niemals, nimmer-mehr*: नू चित्स दैव्यते जनेः 1, 41, 1. नू चिद्यथा नः सृज्या विषोषत् 4, 16, 20. 6, 7. 6, 18, 11. 7, 32, 5. 56, 15. नू चिद्धि परिमन्त्रये अस्मान् 93, 6. नू चित् und in der Folge न, oder umgekehrt, 1, 33, 1. 7, 20, 6. 8, 27, 9. 82, 11. न कुतश्चन, नू चित् 1, 136, 1. verstärkt नू चित् 6, 37, 3. 7, 22, 8. — Von नु jetzt stammen नव, नवीयेम्, नव्य, नूतन, नूनम्: in अनु später das अ als अ priv. zu erklären ist schon darum nicht gerathen, weil अनु auch locale Bed. hat.

2. नु, नैति (s. u. प्र) Dhātup. 24, 26. P. 7, 3, 89. Sch. ved. नैवते, अनुषि, अनविष्ट, अनुषत; selten act. in der älteren Sprache (नुवत् partic.), mit Ausnahme der reduplicirten Formen अनुनोत् und perf. नोनाव (zum intens. gezogen vom Schol. zu P. 3, 1, 35. 6, 1, 8), नोनुमस्, नोनुवम् und नोनुवुस्; अनावीत्, अनौषीत्, अनुवीत् (von नू), नुनाव, नुनुविव in der späteren Sprache Vop. 9, 11. 13, 6. in Betreff des Bindevocals s. Kār. 1 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vop. 8, 46. 60. नू नुवैति Dhātup. 28, 104. *brüllen, schreien, brummen* (von den Stimmen verschiedener Thiere, des Rin-des, Esels u. s. w.); überh. von starken Tönen: *schallen, jauchzen, ju-beln*; mit acc. Jmd zujauchzen, lobsingend (Dhātup.): गावो न धेनवौ ऽन-वत् RV. 10, 93, 6. 1, 66, 10 (5). कृत्वा नोनाव वृषभः 79, 2. गर्दभं नुवत्तम् 29, 5. (वज्रम्) येन नवत्तमदिं संपिणक् 6, 17, 10. अनुनोदत्र कस्तयतो अ-दिः 5, 43, 7. इन्द्रं वाणीरनुषत् 1, 7, 1. 9, 39, 6. 43, 5. ऋविषाय धाम्ने नोनुमः 8, 52, 11. VĀLAKH. 4, 9. यस्य देवा आश्रुणवन्ति नवमानस्य मर्ताः RV. 1, 190, 2. 2, 34, 10. द्विधाप्रयुक्तेन च वाङ्मयेन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव KUMĀRAS. 7, 90. सिद्धिर्नुतः Bhāg. P. 3, 23, 39. 4, 20, 32. NALOD. 1, 30. सादरं नौमि तं भक्त्या श्रीगोपीजनवल्लभम् SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 72, a, 2 v. u. सैन्यं नीलं नुनाव च BHATT. 14, 112. नरपतिचरणौ नवितुम् (v. l. नुवितुम्; nach dem Schol. = नत्तुम्) अरिनुतौ 12, 86. — Vgl. 2. नव, नवन, नुति.

— desid. vom caus. नुनावपिषति P. 7, 4, 80. Sch. Vop. 19, 14.

— intens. नोनुषते, नोनाति Schol. zu P. 6, 1, 8. 7, 3, 89. *dröhnen, brau-sen*: नूवत्परिभ्रानुवत्त वाताः RV. 4, 22, 4. दिवो न यस्य विधतो नवी-नोदृषा हृत ओषधीषु नूनान् 6, 3, 7

— अचक् zurufen, zujauchzen: अचक् गिरः । महामनुषत श्रुतम् RV. 1. 6, 6. अचक् म इन्द्रं मर्त्यः (अनुषत) 10, 43, 1.

— अनु intens. *nachjubeln*: शतैरनुवन्नेनवुः RV. 1, 80, 9. तामिहि त्रायवौ ऽनुनोनुवत्शरान् सखाय इन्द्र कारवः 8, 81, 33.

— अभि Jmd (acc.) *zubrüllen, zurauschen, zujauchzen*: इन्द्रमभि स्तो-मा अनुषत RV. 1, 11, 8. तस्मान्तीर्यनुषत त्राः 4, 1, 16. तमपि अनुषत वत्सं संशिशरीरिव 8, 58, 11. अभि गावौ अनुषत योषा जारमिव प्रि-यम् 9, 32, 5. वर्षानविष्ट गा अभि 71, 7. विपश्चितो ऽभि स्तोमैरनुषत 8, 3, 3. अभि कण्वा अनुषतापो न प्रवता यतीः 6, 34. इन्द्रमनुष्यकैः 6, 38, 3. वयं त्वाभि नौनुमः 4, 32, 4.

— आ med. P. 4, 3, 24. Vārti. 6. Vop. 23, 1. *tönen, ertönen*: आ वा-मृताय केशिनीरनुषत RV. 1, 131, 6. आ कलशा अनुषतेन्द्रा धारभिरा वि-श 9, 63, 14. *zwitschern, schreien*: (पतत्रिणाः) मन्द्रमानुवानाः BHATT. 8, 67.

— intens. *durchtönen, durchrauschen*: आत्मा ते वातो रज्ज् आ नवीनोत् RV. 7, 87, 2.

— अन्वा intens. *durch — hin tönen*: अघियाय यः पूर्विरन्वानोन्वैति RV. 10, 68, 12.

— परि *lobpreisen*: पृथपेत्य कल्पदैः परिणुताखिलोदयः । मन्दं ब्रह्मस वैकुण्ठः Bhāg. P. 1, 8, 44.

— प्र 1) *brüllen, dröhnen, schallen*: प्र धेनव उदप्रुतो नवत् RV. 7, 42, 1. प्र पर्वता अनवत् प्र गावः 8, 83, 5. प्र सूनवं ऋणां वृक्षवत् वृजना 10, 176, 1. *lobpreisen*: प्रणुत gepriesen AK. 3, 2, 59. इत्यव्यलीकं प्रणुतो ऽब्ज-नाभः Bhāg. P. 3, 21, 22. — 2) *brummen* so v. a. *den Ton o m ausstossen*: ओमोमिति प्रणौति AIT. Br. 5, 32. य एतदेवं विद्वानरं प्रणौति KĀND. Up. 1, 4, 5. षोडशभिः प्रणौति am Ende von sechzehn Silben hängt er das om an AIT. Br. 4, 1. 6, 33. 35. ÇĀṆKH. Br. 14, 2. ऋतैः प्रणुवन्ति Ācy. Çr. 6, 4. प्रणुयात् 8, 2. ÇĀṆKH. Çr. 6, 3, 11. 7, 10, 7. 25, 8. — Vgl. प्रणव.

— अभिप्र Jmd. (acc.) *zutönen, zujubeln, bejubeln* RV. 1, 11, 2. 70, 1. इमा उ त्वाभि प्र षोनुवुर्गिरः 6, 43, 25. 7, 31, 4. 8, 12, 23. इमा अभि प्र षोनु-मो विषामग्रेषु धीतयः 6, 7.

— सम् *zusammen brüllen, — blöcken u. s. w., — schallen*: समङ्किर-सो नवत् गोभिः RV. 4, 3, 11. 5, 30, 10. 43, 8. 8, 39, 5. 9, 101, 8. सं धीतयो वावशाना अनुषत 86, 31. सोमैर् अर्कान्निष्टुभः सं नवते 97, 35. 10, 120, 2.

— अभिसम् *zusammen jubeln u. s. w. über, — gegen Etwas* RV. 1, 164, 3. महामोक्षावमभि सं नवत् 6, 7, 2. त्वां त्रायमानं शिशुं न देवा अभि सं नवते 4. 8, 38, 5. 84, 1. 10, 71, 3.

3. नु, नैवते unter den Synonymen für *gehen* NALH. 2, 14. *caus. etwa vom Platze bewegen, beseitigen*: नव नव दत्तिणा भवति नावयत्येवैनम् (आतृव्यं तत्) SHADY. Br. 3, 8. Nach dem Schol. *neu machen* (dies könnte *nawapiti* sein) so v. a. *zu einem andern Leben verhelfen*.

— अति *caus. vorüberwenden, abkehren*: अतिष्ठा तस्याश्रिमाकृन्तोया-दित्यं वेत्यं वार्तिनावपेत् TS. 6, 3, 4, 4.

— अनु, partic. अनुनूता (von नू) neben विषूची, प्रतीची Pāṇkāv. Br. 10, 12, 6.

— अय in der Stelle: सव्येन कुशानादाय दत्तिणेनापनौति ÇĀṆKH. GṚHJ. 1, 8.

— अभि med. *sich zuwenden*: अभी नवते अद्रुक्ः प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् RV. 9, 1, 100.

— अय med. *sich hinbewegen*: अयश्चतः शतधारा अभिश्रियो कृत्तिं न-वते ऽव ता उद्वयवः (die Finger) RV. 9, 86, 27.

— वि med. *etwa sich nach verschiedenen Richtungen wenden*: पुरुत्रा ते

वि पूर्तयो नवत्त क्षणयो यथा RV. 10,22,9.

4. नु 1) m. a) Waffe. — b) Zeit. — c) Boot (doch wohl nur am Ende eines comp.; vgl. नौ). — 2) (= 2. नु) Preis, Lob ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नुद, नुदति schlagen, tödten (बधे) VOP. in DHĀTUP. 28,92. — समानोऽय MBh. 3, 11477 Druckfehler für समालोऽय, wie schon WEST. bemerkt hat.

नुति (von 2. नु) f. Lob, Preis AK. 1,1,3, 12. H. 269. HALĀJ. 1, 145. प-रगुणनुतिभिः स्वान्गुणान्ध्यापयतः BHART. 2, 59, v. l. Ehrenerweisung ÇABDAR. im ÇKDR.

1. नुद, नुदति, ऽते DHĀTUP. 28, 2. 132. प्रणुद्यात् HARIV. 7442. नुनोद, नु-नुदे; अनित्सीत्, ved. नुत्सीम्, अनुत; नोत्स्यति, ऽते KĀr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; partic. नुत und नुन्न P. 8,2,56. VOP. 26,98. प्रणुदित MBh. 1, 6670. संप्रणुदित 3,377. stossen, fortstossen, rücken; vertreiben, austreiben, verscheuchen, entfernen: नुदस्व याः परित्स्पर्धे RV. 9,53, 1. 63,24. बिभेदं वलं नुनुदे विवाचः 3,34,10. अर्वाच्चं नुनुदे वल्म 8,14,8. 1,83,10. ऊर्ध्वं नुनुद उत्सर्धि पिबध्वै in die Höhe stemmen, lüpfen 88,4. तं परा-वत्मिन्ना नुदतु AV. 6,73,2. 124,2. 9,2,15. 12,1,32. ÇAT. Br. 1,9,8, 11. 11,3,5, 8,9. तास्तथैभ्यो लोकेभ्यो ऽनुदत्त AIT. Br. 1,23. भागिनं भागानुद-ते 2,7,3, 14,50. पराचीं वाचा (निर्गतिं) नुदामि TBr. 3,1,2,3 in Z. f. d. K. d. M. 7,271. RV. PRĀT. 11,20. मन्दं मन्दं नुदति पवनश्चानुकूलो यथा त्वाम् (मेघ) Megh. 9. नुदति नृपः सप्तत्नम् MBh. 3,974. 4. 1395. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, a, 17. आदित्यो दिवि देवेषु तमो नुदति तेजसा । तथैव नृपतिर्मावधर्मानुदते भृशम् ॥ MBh. 3,12707. अहं पापं नुदामि ते 1, 3391. (एनः) सर्वं तनुदते पश्चाद्यज्ञैः 3,1341. 12,6634 (vgl. 3,1589). Suçr. 2,360,7. वामेतरः संशयमस्य बाहुः केयूरवन्धोऽच्छसितैर्नुनोद RAGH. 6,68. आत्मापराधं नुदतीं चिराय शुश्रूषया 16,85. क्षपयति च रिपुं शोकाश्च नुदति VĀRĀH. Brh. S. 104,6. pass.: नृपतेर्व्यजनादिभिस्तमो नुनुदे RAGH. 8,40. schleudern: नुनोद शाखिमन् BHATT. 14,109. weitertreiben, antreiben: सूत-स्य नुदतो वाकान् MBh. 3,15739. नुत und नुन्न fortgestossen, fortgedrängt AK. 3,2,37. H. 1482. HALĀJ. 4,82 (wo wohl नुत्त st. नुन्न zu lesen ist). ण-दानुन्ने महामुरे MBh. 3,679. (गदा) अर्जुनेन शैर्नुन्ना प्रतिमार्गमथागमत् 4, 1819. ज्ञाया पत्या नुत्ता verstossen AV. 10,1,3. 8,8,19. 9,2,4. तोत्तिर्नुन्न इव द्विपः angetrieben R. 2,40,41. — Vgl. NOYDHTH, NĀDHTH (schon von Miklosich verglichen), NOYDHA, NĀDHA, Noth.

— caus. नोदयति antreiben: तान्कृपान् । अनोदयत् (प्राचोदयत् MBh. 3, 12095) ARĀ. 6,17. ते नोद्यमाना (चोद्यमाना MBh. 3,2794) विधिवद्वाङ्मो-न कृपोत्तमाः N. 19,22. नोदयाश्चान् ÇĀK. 7,20, v. l. für चोदय. नोदित v. l. für चोदित, देशित Spr. 463. मातङ्गाः — अङ्कुशाङ्कुशेनोदिताः MBh. 9,1005. विष्णुना नास्मि नोदितः R. 5,46,12. तेषां सूतमनोदयत् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 5 v. u.

— intens. wiederholt wegstossen, vertreiben: तान्विष्टे देवा अनोनुद्यत AIT. Br. 3,30.

— अति vorübertreiben: पक्ष्मो वीरुद्विरतिनुतो नाव्या एतु स्रोत्याः AV. 8,7,15.

— अप fortstossen, vertreiben, verscheuchen RV. 1,167,4. अप मधौ नुदस्व 3,47,2. 10,131,1. अप मृत्युं नुदतु AV. 12,3,49. 10,1,1. अपावशंसं नुदतामरातिम् TBr. 3,1,4, 13. 14 in Z. f. d. K. d. M. 7,267. 269. 270. जरो रोगमपनुद्य शरीरात् ÇĀK. GHĀJ. 3,8. KAUC. 48. 97. VS. 28,13. यः — अतौहिणीशतमपानुदत् BHĀG. P. 1,16,35. धनतृष्णामपानुदत् MBh. 14,

1853; vgl. अपा. ममापनुद्याद्यच्छेकम् BHĀG. 2, 8. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 132. BHĀG. P. 5,8,17. KULL. zu M. 11,86. 115. BHATT. 10,13. Vgl. अप-पनुत्ति, ऽनुद, ऽनादे fgg. — caus. = simpl.: अपनोदित (भय) ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 132. — desid. s. अपनुनुत्सु.

— व्यप vertreiben, verscheuchen: अलक्ष्मीं व्यपनोत्स्यथ MBh. 3,10695. शोकं राजन्व्यपनुद 11,24. तेषां अमम् — व्यपानुदत् 7,3740; vgl. व्यपा und व्यपनुति.

— अभि Jmd stossen, drängen: दण्डकाष्ठाभिनुवाङ्गी (वसुंधरा) खायमा-ना MBh. 14,1718. — caus. antreiben: ततो ऽभ्यनोदयत्क्षो युञ्जतामि-ति दारुकम् MBh. 14,1478. मादशेनाभिनादितः 7,4226. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 4.

— अय caus. Jmd (acc.) durch Jmd (acc.) wegstreiben lassen: यदि । कुञ्जवानोदयिष्यस्तम् MBh. 7,3069.

— पर्यव hinstossen d. h. hinschaffen zu (acc.): बलिं ह्रियमाणं पन्थानं पर्यवनुदति PĀNĀV. Br. 15,7,4.

— अपा forttreiben, vertreiben, verscheuchen, entfernen: अभिद्रवार्जुन तिप्रं कुञ्जरेणादपानुद MBh. 7,8691. पुरंदरस्य कर्णं त्वं बुद्धिमेतामपानुद 3,10973. कर्मदोषानपानुदन् (partic.) M. 6,95. गुरुस्त्रीगमनीयं तु व्रतैर-भिरपानुदेत् 11,102. 169. Die unlogische Verbindung der zwei Präposi- tionen ist nur durch das Metrum veranlasst.

— व्यपा entfernen, verscheuchen: परिवेष्टनमेतेषां तिप्रं चैव व्यपानुद MBh. 4,1319. ज्येष्ठस्य पाण्डुपुत्रस्य शोकं भीष्म व्यपानुद 12,1836. Auch hier gilt das bei अपा Bemerkte.

— उपा dass.: ततः शेषानुपानुदत् । इषुजालेन मरुता MBh. 7,1771. ना-द्य शोकमुपानुदे von sich entfernen, sich befreien von 268. zertrümmern, zerspalten: (कार्मुकम्) तदप्यस्य शितिर्भल्लैस्त्रिधा त्रिभिरुपानुदत् 6,5619. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist wohl überall अपानु° zu lesen.

— उप herantreiben: हुतमरुडपुनैः — अम्बुवोहैः ÇIC. 4,68.

— निस् austossen, wegräumen, austreiben, verscheuchen, entfernen AV. 6,75,1. 12,2,15. 16,42. AIT. Br. 4,6,3, 11. KAUC. 71. TAITT. Ār. 10, 1,8. क्षुधा निर्नुदति (lies निर्णु°) प्रज्ञाम् MBh. 14,2780. निर्णुदन्निवास्य चायुः 5,1590. तच्च निर्णुदति यत्पुरा कृतम् 12,7126 = 9087. निर्णुदन्पा-पमात्मनः R. 1,13,40. von sich stossen, zurückweisen: धाना मत्स्यान्प-यो मांसं शाकं चैव न निर्णुदेत् M. 4,250. — Vgl. निर्णोद.

— अभिनिस् austreiben, verscheuchen, entfernen: अज्ञानाद्भि कृतं पापं तपसैवाभिनिर्नुदेत् (lies: ऽनिर्णुदेत्) MBh. 12,10728.

— परा wegstossen, — drängen. — treiben. entfernen RV. 1,39,2. परा शर्धत्तं नुनुदे अभि क्षाम् 7,18,16. 32,25. 8,14,9. परावत् नुदेथाम् von der Stelle rücken 1,116,9. AV. 3,18,3. तत्रः पराणुद विभो कश्मलं मा-नसं मरुत् BHĀG. P. 3,7,7. तां चापि पुष्पञ्चरणासेवयार्हे पराणुदे 18.

— परि herabstossen: नुत्था अच्युते सदेस्पपरि स्वात् (अद्रिम्) RV. 6, 17,5. hineinstossen in, verwunden: नखदशनेर्धात्रोमात्मानं च परिणुदति Suçr. 1,375,6.

— प्र fortstossen, vordrängen, forttreiben, verscheuchen AV. 1,7,4. 2,25,5. 3,6,8. VS. 2,30. 15,1. सा नो भूमिः प्र णुदतां सप्तत्नान् AV. 12,1, 41. PĀNĀV. Br. 20,6,1. KAUC. 48. स शत्रुसेनो तरसा प्रणुद्य MBh. 4,1660. 5,1863. 14,224. नावमन्येदभिगतं न प्रणुद्यात्कथंच न 13,3212. अन्धकारं प्रणुदनुदतिष्ठत चन्द्रमाः 4,1068. बुद्ध्या भयं प्रणुदति 3,1311. गावो ममैतः

प्रणुदत्तु 13, 3675. प्रणोत्स्ये ऽहं भयमेतत् 14, 267. प्रणुद्यान्मे वृजिनम् HARIV. 7442. R. 3, 78, 8. प्रणुद्य शोकम् (bei sich) R. GORR. 2, 53, 41. in Bewegung setzen, treiben: प्र नाकमृषं नुनुदे वृकृतम् RV. 7, 86, 1. — partic. प्रणुत्तु AV. 9, 2, 14. 11, 9, 20. प्रणुत्तु fortgestossen CIC. 9, 71. vertrieben, verscheucht: (दानवान्) गाण्डीवास्त्रप्रणुत्तान् MBH. 3, 12253. 11392. 4, 1490. 1695. angetrieben: (तेन) तेषां (हयानां) प्रणुत्तानामाश्रुवाक्कीप्रगामिनाम् 3, 12096. in Bewegung gesetzt: बाहुवेगप्रणुत्तेन समुद्रेण R. 5, 3, 38. तस्य सैन्यस्य रेणुमुद्धूतं वै वाजिखुरप्रणुत्तम् MBH. 3, 15691. प्रणुदित in der Stelle: (गाम्) कशादण्डप्रणुदिताम् weggetrieben MBH. 1, 6670. Vgl. प्रणुद u. s. w. — caus. 1) von sich wegstossen: स मृत्युपाशान्पुरतः प्रणोद्य शोकातिगो मोदते स्वर्गलोकं KATHOP. 1, 18. — 2) in Bewegung setzen, aufregen: भयप्रणोदितात्तरात्मन् PAKHAT. 163, 10. — 3) Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) drängen, Jmd um Etwas angehen: प्रणोदयाम्यहं पत्न्या तन्मे व्याख्यातुमर्हसि VARAH. BRH. S. 87, 44.

— अतिप्र Jmd stark drängen, Jmd stark zusetzen DAÇAV. in BENF. Chr. 193, 14.

— अनुप्र von sich stossen: अनुगृह्णीयान्नानुप्रणुदेत् KAUC. 56. verscheuchen, in die Flucht jagen: अनुप्रणुत्ता रत्नोभिः सिंहेरिव महादिपाः R. 6, 7, 36.

— संप्र treiben, drängen: विधिना संप्रणुदितः शापायास्य मनो दधे MBH. 3, 377. viell. fern halten von (ablat.) so v. a. missgönnen 3, 745.

— प्रति zurückstossen, abwehren: अग्रे मन्युं प्रतिनुदन्पौरैषाम् RV. 10, 128, 6. VS. 13, 1. TS. 1, 1, 3, 6. 9, 8. KATH. 28, 4. 31, 8. PAKHAT. B. 16, 6, 12. आदित्या वा एतं भूत्यै प्रतिनुदते TS. 2, 3, 4, 1.

— वि 1) auseinandertreiben, wegtreiben, vertreiben: वि मूधो नुदस्व RV. 10, 84, 2. 180, 2. ÇĀKṢH. ÇR. 14, 38, 5. 6. — 2) verwunden: चादयामास तानश्चान्विनुत्तान्निष्मसायकैः MBH. 6, 4846. मोचयामास तुरगान्विनुत्तान्कङ्कपक्षिभिः 7, 3727. शरैर्विनुत्ताङ्गनियत्वाकृत्योः 8, 4528. — 3) schlagen, spielen (die Cyther): वीणाम् BULG. P. 4, 8, 38. आतोद्यम् 12, 39. — Vgl. विनुद u. s. w. — caus. 1) vertreiben, verscheuchen: तापं विनोदय दृष्टिभिः Gtr. 10, 13. विनोदितदिनक्तम् CIC. 4, 66. — 2) zubringen (die Zeit): (तम्) आश्वासयतो विम्राय्याः तपो सर्वा व्यनोदयन् MBH. 3, 46. — 3) zerstreuen, aufheitern, erheitern: (अप्सरसः) प्रहृष्टरूपा विनोदिताः कोशनिमूदनेन HARIV. 8470. प्रहृष्टकोयष्टिकाकिलस्वनैर्विनोदयन्ते (विनोदितं तं R. GORR. 2, 54, 42) वसुधाधरम् R. 2, 54, 41. पुण्यं फलं चार्तवमाकर्तयः — विनोदयिष्यन्ति नवाभिषङ्गाम् (त्वाम्) RAGH. 14, 77. कथं वा (देवी) सरुजवादिनोद्यते MĀLAY. 43, 18. कोपविष्य — लतासु दृष्टिं विनोदयामि ÇĀK. 81, 17, v. l. क्व नु खलु — अमक्तात्तमात्मानं विनोदयामि 32, 12. MĀLAY. 41, 3. VIKR. 30, 10. PRAB. 2, 16. लोलं विनोदय मनः सुमनोस्ततासु Spr. 135. चेतो विनोदयन् । स्थानस्थानेषु बध्नाम KATHAS. 26, 74. — 4) sich erheitern, sich ergötzen an (instr.): लक्ष्मीर्विनोदयति येन RAGH. 5, 67.

— अभिवि caus. aufheitern, erheitern MBH. 12, 898.

— सम् zusammendrängen, — bringen: अमं च मों च सं नुद AV. 6, 139, 3. इहेमाविन्दुं सं नुद चक्रवाकैव दर्पती 14, 2, 64. KAUC. 79. — caus. 1) dass.: स्वां सेनो समनोदयत् MBH. 6, 777. तं तथा क्षिप्रमूलेन सेनोदयितुमर्हसि (?) 12, 5443. — 2) herbeischaffen: अहं सेनोदयाम्येनं यः कार्यं साधयिष्यति R. 5, 1, 92. — 3) antreiben: कपोतमान् — सेनोदयामास (सेनोदयामास MBH. 3, 2850) N. 20, 33.

— उपसम् zusammendrängen, — bringen, herbeischaffen: मरीचीरुपसंनुद TAITT. ĀR. 4, 39, 1. अस्मभ्यं तत्रमजरं सुवीर्यं गोमदश्चवडुपसंनुदेकं TAITT. BR. 3, 1, 4, 10 in Z. f. d. K. d. M. 7, 268.

2. नुद (= 1. नुद) adj. am Ende eines comp. vertreibend, verscheuchend, entfernend: अराति° MBH. 3, 1702. रतिश्रम° KIR. 5, 28. Hierher oder zu नुद die Accusative: पापनुदम् ÇVERTICV. UP. 6, 6. अमनुदम् RAGH. 9, 3. गुरुवचननुदम् von sich weisend, nicht hörend auf MBH. 12, 12072. — Vgl. गर्भ°, जठर°, तमो°, तिमिर°.

नुद (von 1. नुद) adj. dass.: शशी लोकतमोनुदः R. 1, 33, 17. 6, 80, 8. दुःखशोकतमो° BHĪG. P. 9, 24, 60. स्वेदनुदो ऽनिलः R. 2, 91, 24. In der Stelle: वर्जयेदुषतीं वाचं हिंसायुक्तां मनोनुदाम् MBH. 12, 3777 ist wohl °नुदाम् das Herz verletzend zu lesen. — Vgl. तमो°.

नुं s. u. 1. 2. und 3. नु.

नूतन (von 1. नु) adj. neu, jung, neuerlich geschehen, — erschienen, jetztig, gegenwärtig (von Personen und Sachen); augenblicklich, plötzlich (Gegens. पूर्व, पूर्व्य, पुराण, सन) NAIGH. 3, 28. NIR. 7, 16. P. 5, 4, 30, VĀRTI. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. पूर्व्या मूकान्युत नूतना कृतानि RV. 2, 11, 6. स्तोमेभिः 3, 32, 13. 6, 44, 13. अर्वस् 3, 47, 5. 51, 6. ष्येनस्य चिञ्जवसा नूतनेना गच्छतम् 5, 78, 4. 1, 118, 11. आपु 2, 20, 4. कस्तद्विभर्ति नूतनः 1, 103, 4. 1, 2. पूर्व, अपरासः, नूतनः 5, 42, 6. 6, 21, 5. ब्रह्मण्यत् 8. न पुराणो नोत नूतनः 10, 43, 5. AV. 7, 21, 1. TS. 3, 3, 3, 1. अम्बरं VARAH. BRH. S. 72, 13. 17. पूर्वपार्थिव, नूतनश्च RAGH. 8, 15. इन्दु KATHAS. 13, 58. यौवन frisch 24, 228. °मनोराड्याभिषिक्त (कन्दर्प) SĀH. D. 40, 6. नय neu so v. a. seltsam HIT. 77, 7.

नूतन्य (von नूतन), °यति erneuern: अजितकोर्तिमालां पदे पदे नूतनयस्यभीक्ष्णम् BULG. P. 3, 8, 1.

नूत adj. = नूतन und auch daraus entstanden NAIGH. 3, 28. P. 5, 4, 30, VĀRTI. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. न तं इन्द्रं सुमतेयो न रायः संचते पूर्वा उपसो न नूताः neu so v. a. künftig RV. 7, 18, 20. नूता इन्द्रं ते व्यमृती अभूम नहि नूतं अद्विजः । विन्वा पुरा परीणासः 8, 21, 7. डुकूले BULG. P. 3, 23, 28. °वयस् in der ersten Blüthe der Jahre stehend 6, 1, 35. (स्त्रीणाम्) नूतं नूतं विचिन्वताम् stets einen neuen (Liebhaber) 8, 9, 10.

नुद m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22.

नूनभाव (नूनम् + भाव) m. Wahrscheinlichkeit: °भावात् so v. a. नूनम् MBH. 3, 59. Der Ausfall des Nasals befremdet.

नूनम् (von 1. नु) ved., नूनम् ÇĀNT. 4, 13. adv. 1) jetzt, gegenwärtig, eben, gerade: पुरा, नूनम्, अपरम् RV. 2, 28, 8. 1, 189, 4. 6, 33, 5. 34, 1. अवां नूनं यथा पुरा 48, 19. न नूनमसि नो अः 1, 170, 1. उप नूनं पुंयजे कृती आ चं जगाम 8, 4, 11. शिशोते नूनं परंश्रुम् 10, 53, 9. AV. 7, 73, 2. ÇĀT. BR. 1, 4, 4, 16. — 2) nun (in nächster Zukunft), alsbald, von nun an, künftig: अद्या नूनं च RV. 1, 13, 6. उत नूनं यदिन्द्रियं कर्ष्याः 4, 30, 23, 7. 26, 3. नूनं संजदशनिम् 104, 20. या व्यूषधीश्च नूनं व्युच्छान् 1, 113, 10. ताः प्रतवन्नयन्तीर्नूनमस्मे र्वडुच्छतु 124, 9. नूनमय 8, 46, 15. — 3) nun, denn, also; folgernd, auffordernd, anreihend (wie 1. नु): नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे डुकीयात् RV. 2, 11, 21. इन्द्राय नूनमर्चत 1, 84, 5. 4, 33, 11. 5, 42, 1. 14. नूनं तदिन्द्रं दद्वि नः 8, 13, 5. 18, 1. किं नूनमस्मान्कृण्वदरातिः 48, 3. प्र ननं ज्ञातवेदसमश्चं हिनोत 10, 188, 3. 1, 82, 3. घस्तां नूनम् VS. 21, 43.

in der Frage denn: मध्यं कं वो नूनमत्तः RV. 10, 111, 8. कञ्च नूनं कथ-
प्रियो यदि नूनमत्तः 8, 7, 31. — 4) *aller Wahrscheinlichkeit nach, ge-
wiss, sicherlich*; = निश्चये, अर्थनिश्चये, निश्चिते AK. 3, 5, 16. 3, 4, 32 (Co-
LEBR. 28), 12. H. 1540. an. 7, 40. MED. avj. 60. HALĀJ. 5, 93. = तर्के AK.
3, 4, 32 (COLEBR. 28), 12. H. an. MED. HALĀJ. RV. 5, 70, 1. AV. 4, 1, 6. उ
हि नूनम् CAT. BR. 1, 4, 2, 16. तदेतन्नूनं तदास 7, 4, 3. 6. इतर इन्नूनं सः 11,
2, 5, 1. 4, 1, 2, 4. न नूनम् RV. 8, 32, 16. न वै नूनं भगवत्तस्त एतदेदिष्य-
द्येतदेदिष्यन् कथं मे नावद्यन् KĀND. UP. 6, 1, 7. नूनं मन्ये न दोषो ऽस्ति
नैषधस्य महात्मनः । यतु मे वचनं राजा नाभिनन्दति मोहितः ॥ MBH. 3,
2288. 2553. 2564. 2569. 2676. 2887. 1, 5919. DAÇ. 1, 38. 39. R. 2, 24, 5, 3,
41, 2. RAGH. 1, 29. 66. 67. KUMĀRAS. 1, 12. 5, 75. ÇĀK. 78. 99. 138. 152.
13, 4. 102, 7. MEGH. 9. 18. 47. 78. 82. 88. BHARTṚ. 1, 40. KATHĀS. 9, 50. VID.
136. ÇRĪGĀRAT. 6. BHĀG. P. 1, 17, 23. HIT. 43, 15. — Nach MED. noch स्म-
रणो und वाक्यपूर्णो (partic. explet.).

नूपुर 1) m. n. TRIK. 3, 5, 10. *Fussschmuck, Fussring* (insbes. bei Wei-
bern) AK. 2, 6, 2, 11. H. 665. HALĀJ. 2, 406. अम्बरानूपुररवैः MBH. 3, 11092.
शिक्षित R. 1, 9, 17. 2, 60, 19. 3, 38, 32. MĀKĀH. 15, 3. RĪ. 1, 5. KĀM. NĪ-
TIS. 7, 53. VARĀH. BRH. S. 47, 14. 77, 1. HIT. II, 70. KATHĀS. 23, 159. 173.
DEV. 2, 26. VER. in LA. 24, 1. bei Kṛṣṇa BHĀG. P. 4, 8, 49. 6, 4, 38. Am
Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 3629. Gīt. 2, 16. — 2) m. N. pr.
eines Nachkommen des Ikṣvāku SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3); aus
dem Tibet. zurückübersetzt.

नूपुरवत् (von नूपुर) adj. mit einem Fusschmuck versehen; पाद
AMAR. 52.

नृकुक्कुर (1. नृ + कुक्) m. ein Hund von einem Menschen RĪGĀ-TAR.
7, 290 (nach TROYES N. pr.).

नृकुट (1. नृ + कुट) s. नर्कुट.

नृकसरिन् (1. नृ + के) m. halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in sei-
nem 4ten Avatāra Verz. d. Oxf. H. No. 382 am Ende. — Vgl. नर्के-
शरिन् u. s. w.

नृग (1. नृ + 1. ग) 1) m. N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 349. 3,
8329. fgg. 7, 2282. 9, 3031. Grosssohn Oghavan's 13, 121. कृकलासल-
मागतः 332. 3452. fgg. 14, 2789. Sohn Uçinara's von der Nṛgā HARIV.
1676. von ihm stammen die Jaudheja 1678. Sohn Manu's VP. bei
Muir, Sanskrit Texts I, 44. BHĀG. P. 9, 1, 12. Vater Sumati's 2, 17. °अ-
ध्रप्रवेश Verz. d. B. H. 123, a, 4. °तीर्थ = कृकलासतीर्थ (vgl. oben) Verz. d.
Oxf. H. No. 124. नृगत्य साम Ind. St. 3, 222. — 2) f. आ N. pr. der Ge-
mahlin Uçinara's und Mutter Nṛga's HARIV. 1675. fg.

नृचक्षुस् (1. नृ + चक्षु) Vop. 26, 68. 1) adj. a) *Männer schauend*, —
beobachtend: स्पशः RV. 9, 73, 7. द्रष्टारः AV. 19, 47, 3. नृचक्षुस्ते अग्नि
चक्षते हविः RV. 10, 107, 4. 63, 4. VS. 14, 24. die Sonne AV. 10, 3, 18. 13,
2, 2. RV. 7, 60, 2. Savitar 1, 22, 7. Soma 91, 2. त्वं हि नस्तन्वः सोम गो-
पा गात्रे गात्रे निषस्तव्यो नृचक्षुः 8, 48, 9. 9, 8, 9. 45, 1. 70, 4. 86, 23. TS. 3,
2, 5, 1. Agni RV. 3, 15, 1. 4, 3, 3. 10, 87, 10. AV. 1, 7, 5. Mitra-Varu-
ṇa 4, 16, 7. 29, 2. — b) *Männer leitend*: ऋषि RV. 3, 53, 9. 10. — c)
viell. so v. a. (unter Menschen) lebend: सुसंदर्शं त्वा वयं प्रति पश्येम सूर्य ।
वि पश्येम नृचक्षुः (wo viell. ursprünglich °सम्) RV. 10, 138, 5. ते घेदमे
स्वाध्या ऽका विद्या नृचक्षुः । तर्तः स्याम दुर्गका 8, 43, 30. — 2) m. ein

Rākshasa (die Menschen beobachtend, ihnen auflauernd) P. 2, 4, 54,
Vārt. 3. Sch. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 232 (proparoxy.). TRIK. 1, 1, 73. H. 187.

. नृचक्षुस् (1. नृ + चक्षु) 1) adj. mit menschlichen Augen sehend: स-
मुद्रं मेनिरे तद्धि खमावृत्तं नृचक्षुषः HARIV. 3905. — 2) m. N. pr. eines
Fürsten, eines Grosssohnes (oder Sohnes) des Sunitha VP. 462. BHĀG.
P. 9, 22, 40. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 13. 14 (v. l. °चक्षुष).
LIA. I, Anh. xxvi.

नृचन्द्र (1. नृ + चन्द्र) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ran-
tināra, MATSJA-P. in VP. 448, N. 10.

नृजल (1. नृ + जल) n. menschlicher Harn H. 633.

नृजित् (1. नृ + जित्) 1) adj. Männer besiegend oder fangend RV.
2, 21, 1. — 2) N. eines Ekāha ÇĀNKH. ÇR. 14, 43, 1. 15, 10, 6.

नृत् (= नर्त्) f. Gebärde: को बाणं को नृत्तो दधौ (पुरुषे) AV. 10, 2, 17.

1. नृत्ति (von नर्त्) f. Tanz, Spiel ÇABDAR. im ÇKDR. प्राचीनं भ्रगाम नृत्तये
हमाय RV. 10, 18, 3. etwa das anmuthige oder feierliche Auftreten, Er-
scheinen: प्र ते अस्या उषसः प्रापरस्या नृत्ता स्याम नर्तमस्य नृत्ताम् 29, 2.
2. नृत्ति in der Stelle: ततस्त इष्यी मुञ्चामि निवृत्ताम् नृत्तिरिव AV.
6, 18, 3. Dem Zusammenhange nach etwa wie Dampf aus einem Topfe
oder desgl. Die Vermuthung liegt nahe, dass die Lesart entstellt sei;
viell. वृत्तिरिव aus einem Verschluss (z. B. einem zugedeckten Koch-
gefäss) oder दृत्तिरिव, in welchem Falle die bei Oeffnung des Schlauchs
zischend entweichende Luft unter उष्मन् zu verstehen wäre.

नृत्ति (von नर्त्) 1) adj. etwa gestuosus, lebhaft, beweglich; meist zur
Bez. des Indra: यः पूर्व्यामनुष्टुतिमिशि कृष्टीना नृत्तुः RV. 8, 57, 7. इन्द्र इ-
न्द्रो मृत्तानां दाता वाजानां नृत्तुः 81, 3. 24, 9. 12. 1, 130, 7. 2, 22, 4. 6, 29, 3.
नृत्तु die Açvin 63, 5. नृत्तवः die Marut 8, 20, 22. — 2) नृत्ति UNĀDIS. 1,
93. m. Tänzer, Schauspieler UGĀVAL. अग्नि पेशीसि वपते नृत्तिरिव RV. 1,
92, 4. Nach UNĀDIS. im SĀNKSHTAS. die Erde; Wurm; lang (दीर्घः).

नृत्तिम् TBa. 2, 8, 2, 1 fehlerhaft für ऋत्तिः.

नृत्ति n. Tanz s. u. नर्त्; nachgetragen könnte hier werden AV. 11, 8,
24. नृत्ति ताललयाश्रयम् DAÇAR. 1, 9. नृत्ति VarĀH. BRH. S. 5, 73.

नृत्तमय (von नृत्ति) adj. f. ई in Tanz bestehend: चेष्टा KATHĀS. 23, 84.

नृत्य (von नर्त्) n. Tanz, Gebärdenspiel, Pantomime AK. 1, 1, 2, 10.
H. 279. fg. HALĀJ. 1, 93. भावाश्रयं नृत्यम् DAÇAR. 1, 9. नृत्यगति KATHOP.
1, 26. INDR. 3, 6. SUND. 4, 8. MBH. 2, 2069. HARIV. 9113. R. 1, 9, 8. SUÇR.
1, 335, 9. रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् SĀNKSHTAS. 59.
MEGH. 37. प्रमोदनृत्यैः — वारयोषिताम् RAGH. 3, 19. Spr. 434. VARĀH. BRH.
S. 45, 17. 39, 15. BRH. 17, 3. 26 (28), 9. PĀNĀT. 187, 12. गीतवाद्यनृत्यभेदेन
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 4. नृत्येक्षणा AK. 3, 4, 29, 226. नृत्यं मयूराः (वि-
जङ्गः) RAGH. 14, 69. MEGH. 33.

नृत्यप्रिय (नृ + प्रिय) 1) adj. den Tanz liebend. — 2) m. Pfau H. 4,
187 (fälschlich नित्यप्रिय). — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im
Gefolge des Skanda MBH. 9, 2628.

नृत्यशाला (नृ + शा) f. Tanzsaal H. an. 3, 245.

नृत्यसर्वस्व (नृ + सर्व) n. das Ganze des Tanzes, Titel eines Werkes
Verz. d. Oxf. H. 126, a.

नृत्यस्थान (नृ + स्थान) n. Tanzplatz AK. 3, 4, 14, 66.

नृदेव (1. नृ + देव) m. der Gott unter den Menschen, ein König

MBh. 1, 2119. HARIV. 8811. R. GORR. 2, 1, 42. BHĀG. P. 1, 16, 5. 2, 7, 38.

नृधर्मन् (1. नृ + धृ) m. Bein. Kuvera's H. 189.

नृधूत (1. नृ + धू) adj. von Männern geschüttelt, — bewegt; vom Soma RV. 9, 72, 4.

नृमन (1. नृ + न) n. wohl die Verbeugung der Menschen gaṇa नृमादि zu P. 8, 4, 39.

नृप (1. नृ + प) m. Beschützer der Menschen, Krieger, Fürst AK. 2, 8, 4, 1. 3, 4, 44, 63. TRIK. 2, 8, 1. H. 690. HALĀ. 2, 266. 5, 54. ÇĀṆKH. Çr. 16, 9, 10. M. 2, 139. 4, 85 u. s. w. N. 2, 15. 3, 28. R. 1, 4, 31. RAGH. 1, 16. VARĀH. BRH. S. 3, 15. °रामचन्द्र Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, ÇI. 5.

नृपकन्द (नृ + क) m. eine Zwiebelart = राजपलाण्डु RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रक्रिया (नृ + क्रि) f. Regierung, Herrschaft: सुधुमः कारयामास प्रतिष्ठाने नृप्रक्रियाम् HARIV. 637.

नृपगृह (नृ + गृह) n. die Wohnung des Fürsten, Palast VARĀH. BRH. S. 32, 4. RĀGĀ-TAB. 6, 241.

नृपेक्ष्य (नृपम्, acc. von नृ, + क्ष्य) m. N. pr. zweier Fürsten: eines Sohnes des Suvira HARIV. 1084. fg. VP. 453. des Medhavin 462. BHĀG. P. 9, 22, 41. LIA. I, Anh. xxvi.

नृपति (1. नृ + प) m. Herr der Menschen: 1) König, Fürst, Herrscher (auch von Göttern gesagt) ÇABDAR. im ÇKDr. नृपा नृपति: RV. 2, 1, 1, 7. 4, 20, 1. 10, 44, 2, 3. 7, 69, 1. AV. 5, 18, 1, 15. TAITT. ĀR. 6, 3, 3. 10, 77. M. 7, 33. 34. 39 u. s. w. N. 2, 6. 12, 28. R. 1, 8, 5. SUÇR. 1, 122, 3. BHARTṚ. 3, 5. RAGH. 2, 30. 3, 70. VARĀH. BRH. S. 3, 27. 11, 58. AK. 2, 8, 4. 4. HIT. I, 19. आदित्यसेन° VID. 93. 137. अरण्य° König des Waldes, vom Tiger N. 12, 25. °पथ Königsstrasse, Hauptstrasse DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 24. — 2) Bein. Kuvera's ÇABDAR. im ÇKDr.

नृपतिवृक्ष (नृ + वृ) m. eine best. Arzneipflanze RATNĀV. im ÇKDr.

नृपती (1. नृ + प) f. Fürstin, Herrscherin RV. 1, 22, 11.

नृपत्व (von नृप) n. Königthum, Königswürde, Herrschaft: न मे कार्यं नृपत्वेन HARIV. 4891. ÇĀK. Ch. 141, 15. विद्वत् च नृपत्वं च नैव तुल्यं कदाचन KĀN. 3. °त्वं कर् die Herrschaft haben, herrschen VARĀH. BRH. S. 69, 26.

नृपद्रुम (नृ + द्रुम) m. 1) Cathartocarpus (Cassia) fistula (आरुवध). — 2) = राजादनी ein best. Baum RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रिय (नृ + प्रिय) 1) m. a) Bambusa spinosa ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eine Varietät von Saccharum Sara (शर). — c) Reis. — d) eine Zwiebelart (राजपलाण्डु). — e) der Mangobaum. — 2) f. आ a) Pandanus odoratissimus. — b) eine Art Dattelbaum (राजबर्गी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रियफला (नृ-प्रिय-फल) f. Solanum Melongena RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवदर (नृ + व) m. eine Art Judendorn (राजवदर); n. die Frucht RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमन्दिर (नृ + म) n. die Wohnung eines Fürsten, Palast H. 992.

नृपमाङ्गल्यक (नृ + माङ्गल्य) n. Tabernaemontana coronaria Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमान (नृ + मान?) m. sound of musick, made to give warning to kings when eating or feasting Wils. Falsche Lesart in TRIK. 1, 1, 123; vgl. नृपमीर.

नृपलक्ष्मन् (नृ + ल) n. ein königliches Abzeichen, insbes. der weisse Sonnenschirm AK. 2, 8, 4, 32. H. Ç. 139 (wo der Visarga am Ende fehlerhaft ist).

नृपलिङ्ग (नृ + लिङ्ग) n. ein königliches Abzeichen: °धृ BHĀG. P. 1, 16, 4.

नृपवल्ग्व (नृ + व) 1) adj. dem Könige lieb. — 2) m. eine Mangoart (राजाग्र) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. आ a) des Königs Gemahlin ÇKDr. Wils. — b) eine best. Blume (केविकापुष्प) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवृत्त (नृ + वृत्त) m. so v. a. राजवृत्त SUÇR. 2, 436, 8. 521, 19.

नृपश्रु (1. नृ + पश्रु) m. ein als Opferthier dienender Mensch BHĀG. P. 5, 26, 31.

नृपसभ (नृ + सभा) n. eine Versammlung von Fürsten oder fürstlicher Palast AK. 3, 6, 3, 27.

नृपसुता (नृ + सु) f. Moschusratte (Fürstentochter!) VARĀH. BRH. S. 87, 5.

नृपेश (नृ + श) m. des Königs Antheil (an Getreide u. s. w.) Wils.

नृपाकृष्ट (नृ + आकृष्ट) Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Katuraṅga TITĀJĀDIT. im ÇKDr. AS. Res. II, 164. — Vgl. नौकाकृष्ट.

नृपाङ्गण und नृपाङ्गन (नृ + अ) n. ein königlicher Hof BHARTṚ. 2, 46; vgl. KĀVJAPR. 166, 15.

नृपाण (1. नृ + पान) adj. den Männern einen Trunk gebend NIR. 3, 26. RV. 10, 101, 7, 8.

नृपार्तर (1. नृ + पार्) m. Hüter der Manner: नराम् RV. 1, 174, 10. जनीनाम् 7, 74, 6.

नृपात्मज 1) m. (नृ + आत्मज) Königssohn R. 1, 1, 51. — 2) f. आ (नृ + आत्मजा) a) Königstochter NAISH. 10, 15 nach der Lesart भीम-नृपात्मजाया: im ÇKDr. — b) eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDr.

नृपाधर (नृ + धर) m. ein Königsopfer (s. राजसूय) TRIK. 2, 7, 5.

नृपानुचर (नृ + अनु) m. Begleiter des Fürsten, Minister VARĀH. BRH. S. 19, 3.

नृपात्र (नृ + अत्र) n. eine Reisart (राजात्र) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपान्यत्र (नृ + अत्र) n. Regierungswechsel VARĀH. BRH. S. 94, 6.

नृपामीर (नृ + आमी) n. Musik während der Tafel des Fürsten TRIK. 1, 1, 123 nach den Corrigg.; der Text liest नृपमान.

नृपामय (नृ + आमय) m. Lungenschwindsucht RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. राजपद्मन्.

नृपाय्य (1. नृ + पा) adj. Männer schirmend VS. PRĀT. 4, 150. व-र्तिस RV. 2, 41, 7. 3, 9, 18. 26, 14. 15. इदिस 10, 35, 12.

नृपाल (1. नृ + पाल) m. Schützer der Menschen, König BHARTṚ. 3, 32. BHĀG. P. 4, 16, 21.

नृपालय (नृ + आ) m. des Fürsten Wohnung, Palast R. 2, 33, 27.

नृपावर्त (नृ + आ) n. eine Art Edelstein (राजावर्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपासन (नृ + आ) n. Thron AK. 2, 8, 4, 31. H. 716. MBh. 1, 7007. BHĀG. P. 3, 1, 49. 4, 8, 13. RĀGĀ-TAB. 2, 120. 6, 115. am Ende eines adj. comp. f. आ 332.

नृपास्पद (नृ + आ) n. des Fürsten Standort, Palast RĀGĀ-TAB. 6. 116. 214.

नृपाकृत्य (नृ + आ) m. eine Zwiebelart (राजपलाण्डु) RĀGĀN. im ÇKDr.;

vgl. नृपकन्द.

नृपीठ n. v. 1. für कृपीठ unter den Synonymen für Wasser NAIGH. 1, 12.

नृपीति (1. नृ + पी) f. Schutz der Männer RV. 7, 15, 14. 20, 8.

नृपैशम् (1. नृ + पे) adj. nach Śā. männergestaltig; viell. von Männern gebildet, — geschmückt RV. 3, 4, 5.

नृपोचित (नृ + उ) 1) adj. dem Fürsten entsprechend. — 2) m. eine Bohnenart (राजमाष) RĀG. im ÇKDr.

नृबाहु (1. नृ + बाहु) m. Männerarm: नृबाहुभ्यां चोदितः (सोमः) RV. 9, 72, 5.

नृवर्तृ (1. नृ + म) m. Fürst, Herrscher VARĀH. BRH. S. 93, 14.

नृवर्जस् (1. नृ + म) adj. Männer nährend RV. 10, 123, 2.

नृमणस् (1. नृ + मनस्) P. 8, 4, 26, Sch. adj. wohl männerfreundlich, von Indra RV. 1, 31, 5. 10. 4, 16, 9. 7, 19, 4. 8, 85, 13. तृतीयमप्यु नृमणा अस्त्रमिन्धान एनं जरते स्वाधी: 10, 43, 1. समुद्रे त्वा नृमणा अस्त्वर्षतरिधि 3. 92, 14. रोदसी 1, 167, 5. बृहस्पतिर्मि अत्मा नृमणा नाम ह्यः AV. 16, 3, 5. यो ऽग्निनृमणा नाम ब्राह्मणेषु प्रविष्टः KAUC. 63. das Ross VS. 22, 19.

नृमणस्य (vom vorherg.), °स्यते männerfreundlich sein: अस्मभ्यं नृमणमा भृशस्मभ्यं नृमणस्यते RV. 5, 38, 4.

नृमणा f. N. pr. eines Flusses BHĀG. P. 5, 20, 4.

नृमणि (1. नृ + म) m. Name eines die Kinder fassenden Dämons (Graba) PĀR. GRAB. 1, 16.

नृमन (1. नृ + मन?) gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39; die andere Recension hat st. dessen नृमन.

नृमत् (von 1. नृ) adj. männerreich; m. N. pr. eines Mannes P. 8, 2, 9, VĀrtt., Sch.

नृमर (1. नृ + मर) adj. Männer tödtend; vgl. नार्मर.

नृमांस (1. नृ + मांस) n. Menschenfleisch: नृमांसाशन KATHĀS. 20, 104. fg.

नृमादन (1. नृ + मा) adj. Männer erheitend, vom Soma RV. 1, 4, 7. 9, 24, 4. 67, 2.

नृमिथुन (1. नृ + मि) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 415. — Vgl. नृयुग्म.

नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. ein als regnende Wolke gedachter Mensch: उपकारं सुहृद्गे यो ऽपकारं च शत्रुषु। नृमेघो वर्षति प्राज्ञः MĀRK. P. 20, 30.

1. नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. Menschenopfer COLEBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 3, 385. 390.

2. नृमेघ (1. नृ + मेघा) m. N. pr. eines Mannes: अग्निर्नृमेघं प्रज-पोसृजतस्म RV. 10, 80, 3. 132, 7. TS. 2, 5, 8, 3. ein Āṅgīrasa und Liedverfasser von RV. 8, 87, 88. Die Form °धस् SV. ANUKR., KĀTH. ANUKR. und PĀNĀV. Br. 8, 8, 24. — Vgl. नर्मध.

नृमणी (von 1. नृ) 1) n. virtus, Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit; Muth, Kraft; auch pl. NAIGH. 2, 9. तस्मिन्नृमणामुत क्रतुं देवा अशोषांसि सं दधुः RV. 1, 80, 15. 4, 22, 9. 5, 33, 6. नृमणीः पौर्त्यैमिथ 5, 66, 2. 7, 30, 1. अहं दस्युभ्यः परि नृमणामा देदे 10, 48, 2. बाह्वैर्विबलं कृतम्। नृमणा शीर्षसु 5, 57, 6. 9, 48, 1. 10, 102, 8. हस्ते दधेनो नृमणा विश्वानि alle Kräfte in seiner Hand ver-
etnigend 1, 67, 3(2). AV. 4, 24, 3. 8, 5, 21. इन्द्रियम्, नृमणाम्, क्रतुः, वर्चांसि VS. 9, 22. KĀTH. 28, 4. TAHT. ĀR. 4, 40, 1. Nach NAIGH. 2, 10 auch so v. a. धन und so oft bei den Comment. Vgl. तुवि°, वेप°. — 2) adj. als Beiw.

Kṛṣṇa's BHĀG. P. 4, 8, 46. qui donne le bonheur BURNOUR.

नृमणवर्धन (नृ + व) adj. Muth mehrend RV. 2, 36, 5.

नृयज्ञ (1. नृ + यज्ञ) m. das den Menschen darzubringende Opfer, Gastfreundschaft H. 822. M. 3, 70. 4, 21. MĀRK. P. 29, 30.

नृयुग्म (1. नृ + यु) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 415.

— Vgl. नृमिथुन.

नृलोक (1. नृ + लोक) m. die Welt der Menschen, die Erde MBH. 2, 841. IND. 3, 7. BHĀG. 11, 48. HARIV. 4329. BHĀG. P. 1, 16, 9. 7, 14, 5. °पाल 2, 6, 42.

नृवत् (von 1. नृ) adv. wie ein Mann, wie es Männern gebührt, tüchtig, nachhaltig, fortiter; überh. steigend: नृवद्धानो नर्या पूवृषि RV. 3, 34, 5. नृवत्परिभ्रमो नृवत् वाताः 4, 22, 4. मृहो इन्द्रो नृवदा चर्षणिप्राः 6, 19, 1. 53, 10. नृवदसो सद्मिद्विद्युस्मे tüchtig und immerzu gieb uns 1, 12, 10, 28, 12. Könnte auch adv. zu नृवत् sein.

नृवत्सखि (नृवत् + स) adj. männliche Genossen habend: यज्ञ ह V. 4, 2, 5.

नृवत् (von 1. नृ) adj. männlich; den Männern gehörig, für die M. passend, aus M. bestehend, von M. begleitet u. s. w.: सूरीन् RV. 6, 17, 14. रायः पुंरुवीरस्य नृवतः 22, 3, 30, 11. 9, 93, 5. प्र नृभिर्नृवतः स्याम 7, 41, 3. तय 6, 23, 6. ता 10, 2, 6. प्रजावतो नृवतो वाजान् 1, 92, 7. रथ 6, 62, 10. वामम् 19, 10. अयम् 5, 18, 5. उक्थ 7, 26, 1. गिरः 3, 8. कर्दिस 8, 18, 21. शर्मन् 4, 35, 4.

नृवराह (1. नृ + व) m. halb Mensch halb Eber, Vishnu in einem seiner Avatāra AGNI-P. im ÇKDr.

नृवोहण (1. नृ + वाहन) adj. Männer führend, von einem Wagen RV. 2, 37, 5.

नृवोहस् (1. नृ + वा) adj. dass. RV. 1, 6, 2. 8, 23, 23.

नृवेष्टन (1. नृ + वे) adj. mit Menschen(-knochen) umgeben; m. Bein. Īva's H. c. 44.

1. नृशंस m. der Zusammensetzung nach gleichbedeutend mit नृशंस, aber nicht wie dieses Bez. des Agni: भगो नृशंस उर्वर्तरिक्तं विश्वे देवाः प-र्वमानं जुषत RV. 9, 81, 5. Wenn man damit vergleicht शं नो भगः शमु नः शंसो अस्तु 7, 33, 2 und (ऊवे) भगं नु शंसं सवितारमृतये 5, 46, 3, so kann man vermuthen, dass auch in unserer Stelle ursprünglich नु शंसं gestanden habe. Vgl. u. शंस.

2. नृशंस (1. नृ + शंस) adj. f. या den Menschen Schaden bringend, boshaft, gemein, niederträchtig; von Personen und Handlungen AK. 3, 1, 47. H. 376. HALĀJ. 2, 217. Einschrieb. nach RV. 9, 67 (v. 12). KĀTJ. ÇR. 22, 4, 4. 7. PĀNĀV. Br. 17, 2, 1. 2. 4. M. 3, 41. 4, 216. JĀG. 1, 164. BRĀHMAN. 1, 24. MBH. 4, 676. 12, 2691. 6036. DAÇ. 2, 71. R. 1, 6, 10. 2, 49, 5. 59, 31. 88, 12. R. GORR. 2, 10, 28. 4, 34, 13. 6, 8, 16. MĀRK. 53, 9. VARĀH. BRH. S. 16, 31. PĀNĀV. III, 142. ed. orn. I, 211. HIT. I, 70. 123, 17. BHĀG. P. 6, 11, 17. 8, 9, 19. °वर्ण Kaste MBH. 13, 513. एषा चान्यतमत्यागो नृशंसो गर्हितो बुधैः BRĀHMAN. 1, 33. MBH. 1, 3649. 4566. नृशंसं वत राजेन्द्र यन्माम् — नाश्यासयति 3, 2371. 2775. 3, 374. 6, 2917. त्यज श्वानं नात्र नृशंसमस्ति 17, 80. 82. R. 2, 24, 12. 38, 7. 78, 11. °कृत DRAUP. 6, 12. MBH. 12, 6032. °कारिन् 13, 4813. °वादिन् 1, 3558.

नृशंसता (von नृशंस) f. Gemeinheit, Niederträchtigkeit KATHĀS. 26, 192. SOM. NAL. 124. RĀG. TAR. 1, 304.

नृशंसवत् (von नृशंस) adj. = नृशंस *gemein, niederträchtig*: पापकर्मी नृशंसवान् MBh. 4, 975.

नृशंस्य (wie eben) 1) adj. f. आ dass. MBh. 13, 3011. वृत्ति 5, 4519. — 2) n. *Gemeinheit, Niederträchtigkeit* MBh. 3, 494. 15707.

नृषङ्ग (1. नृ + षङ्ग) n. *Menschenhorn*, als Beispiel eines Undings असत् Kap. 1, 115.

नृषद् (1. नृ + सद्) 1) adj. *unter Männern sitzend* RV. 4, 40, 5. VS. 9, 2, 17, 12. Air. Br. 7, 15 (s. u. निषद्). — 2) m. N. pr. des Vaters von Kanva: उत कण्वं नृषदः पुत्रमाहुः RV. 10, 31, 11. — 3) = बुद्धि Bhāg. P. 5, 7, 13. नृषु सीदति उपाधितया तिष्ठतीति नृषद्बुद्धिः Glosse in der Calc. lith. Ausg. von 1830 (Gild. 205). — Vgl. नार्षद्.

नृषदन (1. नृ + सदन) n. *Männerversammlung, Aufenthalt der Männer* RV. 5, 7, 2, 7, 7, 5. ङिर्मयुवा नृषदं नृमवैभिः 20, 1. यज्ञे दिवो नृषदेने पृथिव्या नरो यत्र देव्यवो मदति 97, 1. त्वा नृषदनेषु ह्रमहे 8, 26, 24. 10, 92, 7.

नृषद्वन् (1. नृ + स°) adj. v. l. für नृषद्वन् SV. I, 1, 2, 3, 5.

नृषद्वन् (1. नृ + स°) adj. *unter den Männern wohnend* RV. 10, 46, 1.

नृषद्व् oder नृषाद्व् (1. नृ + सक् oder साक्) adj. *Männer bezwingend* RV. 8, 16, 1.

नृषद्व् und नृषाद्व् (1. नृ + स°, सा°), jenes, wenn das Wort die Geltung eines Amphibrachys, dieses, wenn es die eines Dijambos hat (RV. Prāt. 9, 21, 22). 1) adj. *Männer bewältigend*: आ नृः प्रुषं नृषाद्वं वीरवत्तं पुहृस्पर्हम् (पवस्व) RV. 9, 30, 3. — 2) n. *Männerbewältigung* RV. 1, 33, 14. नृषाद्वं सासह्वा घमित्रान् 100, 5. 112, 22. 6, 25, 8. 8, 9, 20. 36, 7. परि स्रव वाससतो नृषद्वं 9, 97, 19. 10, 38, 1. 4.

नृषा (1. नृ + सा = सन्) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 103, Sch. *Männer verschaffend* RV. 9, 2, 10.

नृषाच् (1. नृ + साच्) adj. *den Männern zugethan*, von den Marut RV. 1, 32, 9. 64, 9. वृषणः 7, 21, 2.

नृषाति (1. नृ + साति) f. *Männererbeutung*: शूरो नृषाता शर्वसश्चक्रान् आ गोमति ब्रजे भञ्जा त्वं नः RV. 7, 27, 1. Śā. zu RV. und TS. führt die Form auf नृषातर zurück, aber सातर (st. सनितर) ist uns sonst nicht vorgekommen.

नृषाद्व् und नृषाद्व् s. u. नृषद्व् und नृषद्व्.

नृषूत (1. नृ + सूत) adj. *von Männern angetrieben* RV. 8, 4, 1.

नृसिंह (1. नृ + सिंह) m. 1) *ein Löwe unter den Männern, ein grosser Held* MBh. 9, 3031. R. 5, 53, 26. — 2) *halb Mensch halb Löwe*, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra Triak. 1, 1, 28. MBh. 3, 15836. Hariv. 2279. Bhāg. P. 5, 18, 14. 7, 8, 20. Çiva-P. 1, 2 in Verz. d. Oxf. H. No. 113. °मत्त्र TANTRAS. ebend. 93, 6, 10. °महिम्न् Verz. d. B. H. No. 826. नृसिंहवपुस् = नृसिंह H. c. 68, wo °सिंहवपुर्व्ययः zu lesen ist. — 3) N. pr. verschiedener Männer Colebr. Misc. Ess. II, 359 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 355. Verz. d. B. H. No. 833. 864. 866. 874. नृसिंहाचार्य 738. चतुर्दशी der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha (ein Festtag) As. Res. III, 280. — 4) *eine Art coitus* Ratim. im ÇKDr.

नृसिंहचम्पू (नृ° + च°) f. Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 136. Verz. d. B. H. No. 539.

नृसिंहतापनीय (नृ° + ता°) Titel einer Upanishad Colebr. Misc.

Ess. I, 91 96. Verz. d. B. H. No. 348. Verz. d. Oxf. H. 104, a. Ind. St. 1, 249 u. s. w.

नृसिंहपुराण (नृ° + पु°) n. Titel eines Upapurāṇa Colebr. Misc. Ess. I, 103. Ind. St. 1, 469. — Vgl. u. नृसिंह.

नृसिंहदृ (नृ° + म°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 131, b, 3. नृसिंहवन (नृ° + वन) m. N. pr. einer Gegend im NW. von Madhjadega Varāh. Brh. S. 14, 22.

नृसिंहसरस्वती (नृ° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Colebr. Misc. Ess. I, 337. — Vgl. नृसिंहसरस्वती.

नृसिंहाश्रम (नृ° + आश्रम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 623. 624.

नृसेन n. und नृसेना f. (1. नृ + सेना) *ein Heer von Männern* AK. 3, 6, 6, 40.

नृसोम (1. नृ + सोम) m. *ein Mond unter den Männern, ein ausgezeichneter Mann* Ragh. 5, 59.

नृहन् (1. नृ + हन्) adj. *Männer tödtend*: नृह्ने RV. 4, 3, 6. आरे गोहा नृहा वधः 7, 56, 17.

नृहर् (1. नृ + हरि) m. 1) *halb Mensch halb Löwe*, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra Rīcā-Tār. 4, 185. Bhāg. P. 7, 8, 27. 44. Vop. 25, 1. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 361.

नेतण (von निज्ञ) n. *spitzer Stab, Spiess, Gabel oder ein ähnliches Kochgeräthe*: सुगद्विनेतणमायवन्म् AV. 9, 6, 17. Kauç. 2, 87. — Vgl. नीतण, नेतण.

नेग m. pl. N. einer SV.-Schule Benfey in seiner Ausg. des SV. xv. — Vgl. नेगिय.

नेजक (von निज्ञ) m. *Wäscher* M. 8, 396. Jāñ. 2, 238.

नेजन (wie eben) n. *das Waschen* MBh. 7, 8530. — Vgl. पान्नेजन, मुञ्ज°.

नेजमेष m. N. eines den Kindern gefährlichen Unholds (der sonst नेजमेष heisst) Āc. Grh. 1, 14. Çāñk. Grh. 1, 22.

नेत् s. 2. नेद.

1. नेतृ (von नी) nom. ag. als verbum finitum: नेतार उ पु णस्तिरः वरुणो मित्रो अर्यमा RV. 10, 26, 6. यावदेव नलः क्वचित् । इतो नेता हि (sc. ताम्) MBh. 3, 2613. Hierher (wegen der Betonung: vgl. P. 2, 3, 69) auch das mit dem acc. construierte nom. ag.: अमेस्तु वृषलो नेता क्विः Zuführer, Darbringer MBh. 13, 6080.

2. नेतृ (wie eben) nom. ag. 1) m. *Führer, Leiter, Lenker* AK. 3, 1, 11. H. 358. 4. Halā. 2, 188. अयाम् RV. 2, 12, 7. 7, 5, 2. पृज्ञस्य 2, 5, 2. स्रतस्य 7, 40, 4. मतीनाम् 9, 103, 4. चर्षणीनाम् 3, 6, 5. 20, 4. Çat. Br. 4, 6, 9. 1. प्राणशरीर° Mund. Up. 2, 2, 7. — M. 7, 17. MBh. 2, 2164. Megh. 70. सारथ्यम् MBh. 3, 2527. देवदेवानाम् Hariv. 7220. R. 6, 3, 34. चमूनाम् Ragh. 14, 22. Varāh. Brh. S. 15, 16. 85, 34. Brh. 2, 1. MBh. 1, 551. R. 5, 65, 10. Bhart. 2, 85. Ragh. 4, 75. द्विपानाम् 16, 30. नृपतेः, दत्तिनः Hit. IV, 16. रथ° R. 6, 88, 36. दोषाणाम् Suçr. 1, 249, 15. नेताश्चस्य सुप्रम् und सुप्रस्य nach Sr. P. 2, 3, 65, Vārtt., Sch. तावत्प्रिये मद्वरोधगृहप्रवेशं नेता (der dich führen wird) जनस्तव समीपमुपैष्यति Çāk. 139. योगशास्त्र° Hariv. 14496. यस्य wohl so v. a. *der dem Jama viele Erschlagene zuführt* MBh. 3, 954. दण्डस्य *der den Stock führt, Strafen verhängt* M. 7, 25. Kām. Nit. 4, 15; vgl. दण्ड°. यो नः संख्ये नैरिव पारनेता an das jensei-

tige Ufer bringend MBH. 2, 2161. f. नेत्री. मूर्त्तानाम् RV. 1, 92, 7. 113, 4. यज्ञस्य 4, 56, 2. गवाम् 7, 76, 6. 7. अङ्गाम् TS. 4, 3, 11, 5. Gobh. 3, 4, 21. यस्य मे भवती नेत्री MBH. 5, 4634. गावो यज्ञस्य नेत्र्यः 13, 2696. (नदी) अम्बुनेत्री BHĀG. P. 1, 19, 6. Vgl. नेत्र 1. — 2) m. = नायक der Held eines Stückes DA. ÇAR. 1, 11, 2, 1. SĀH. D. 64. — 3) m. *Azadirachta indica* Juss. (निम्ब) RĪĠAN. im ÇKDr. — 4) f. नेत्री a) *Führerin*; s. u. 1. — b) *Fluss* MED. r. 53. — c) *Ader*. — d) Bein. der Lakshmi ÇABDAR. im ÇKDr. — Das fem. नेत्री wird, man weiss nicht recht warum, auf नेत्र zurückgeführt, dessen Suffix dieser Form des fem. zu Liebe ण्न् benannt wird.

नेत्रव्य (wie eben) adj. zu führen, abzuführen, wegzuführen P. 5, 2, 9. Sch. वह्निर्नेत्रव्यं वा (यानम्) MĀKĪH. 98, 24. नेत्रव्यो बालिमार्गेण सर्वभूतगतिं त्वया MBH. 3, 16206. अथर्वणं यदि नेत्रव्यो रामो वै स त्वया R. 1, 22, 11 (23, 14 GORR.).

नेत्र (von 2. नेत्र) m. das Amt —, das Geschäft des Führers u. s. w. BHĀG. P. 3, 26, 37.

नेत्रमत् (wie eben) adj. das Wort नेत्र enthaltend AIR. Br. 1, 10.

नेत्र (von 1. नी) Vop. 26, 68. oxyt. AV. parox. P. 3, 2, 182. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. n. 250, b, 6. 1) nom. ag. *Leiter, Führer, Lenker* TRIK. 3, 3, 353. H. an. 2, 435. MED. r. 53. Erscheint in dieser Bedeutung nur am Ende eines adj. comp. und ist hier gleichbedeutend mit नेत्र, so dass die indischen Grammatiker es in diesem Falle als blossen Stellvertreter von नेत्र betrachten. Nach P. 5, 4, 116, VĀRTT. 2. 3 am Ende eines adj. comp. nur im Veda (वृक्षस्पतिनेत्राः, सोमनेत्राः Sch.: vgl. अग्नि°, यम°) und in Verbindung mit Sternbildnamen (पुष्यनेत्राः, मृगनेत्राः Sch. मृगनेत्रा रात्रिः Vop. 6, 30). Für den Gebrauch von नेत्र am Ende eines adj. comp. in der oben angegebenen Bed. können wir folgende Belege geben: सर्वं तत्प्रज्ञानेत्रम् AIR. Up. 5, 3. त्वेनेत्राः सन्तु ते पुत्राः MBH. 2, 2486. भवनेत्रा रणे शत्रून्विजेत्यतीह पाण्डवाः 7, 3702. धृतिन्या कृतनेत्रायाम् 9, 222. नात्रं समुद्र इव बालनेत्रामारुह्य धीरे व्यसने निमज्जेत् 2, 2114. कर्मणा देवनेत्रेण BHĀG. P. 3, 31, 1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dharma und Vaters des Kunti BHĀG. P. 9, 23, 21; vgl. धर्मनेत्र. eines Sohnes des Sumati MATSJA-P. in VP. 463, N. 17. LĪA. I. Anh. xxxii. — 3) n. a) *Leitung, Führung*: ततस्त्वा ब्रह्मोदक्षपत्स हि नेत्रमवेतव AV. 10, 10, 22. — b) *Aug*e (vgl. नयन) AK. 2, 6, 2, 44. 1, 1, 4, 17. TRIK. H. 575. H. an. MED. HALĀJ. 2, 364. KAUC. 106. M. 4, 44. 177. 8, 26. HIP. 3, 16. N. 4, 13. 24, 15. SUÇR. 1, 120, 4. 121, 18. RAGH. 2, 73. VARĀH. BRH. S. 49, 11. 51, 2. 68, 19. तं नेत्रगोचरं वीक्ष्य im Bereich des Auges seiend BHĀG. P. 8, 17, 5. नेत्रोत्सव DHŪRTAS. 80, 16. am Ende eines adj. comp. f. स्त्री MBH. 15, 436. HARIV. 3832. RAGH. 3, 11. KUMĀRAS. 7, 13. VIKR. 17. ÇRUT. (BR.) 11. KĀURAP. 5. Symbolische Bezeichnung der Zahl zwei SŪRIAS. 2, 19. 21. — c) *der Strick, durch den der Butterstößel in Bewegung gesetzt wird*, TRIK. H. an. MED. VIÇVA beim Schol. zu VĀSĀV. S. 19 (wo नेत्रं मथिगुणे zu lesen ist). मन्थानं मन्दरं कृत्वा तथा नेत्रं च वासुकिम् MBH. 1, 1124. HARIV. 12184. R. GORR. 1, 46, 21. BHĀG. P. 8, 7, 1. Schol. zu KĪTJ. Çr. 356, 10. 363, 3. fgg. — d) *das Rohr an einer Klystirspritze* SUÇR. 2, 24, 1. 197, 1. 9. 200, 19. fgg. 215, 2. — e) *Wurzel* AK. 3, 4, 25, 182. TRIK. H. an. MED. HALĀJ. 5, 23. VIÇVA a. a. O. — f) *eine Art Zeug oder Tuch*, = झण्डक AK. = वस्त्र H. an. VIÇVA a. a. O. = वस्त्रभेद MED. Seidenzeug VĪJUP. 136. — g)

Wagen MED. VIÇVA a. a. O. — नेत्री s. u. नेत्र.

नेत्रकनीनिका (नेत्र + कनी) f. *Augenstern* P. 7, 3, 45, VĀRTT. 7, Sch.

नेत्रकोष (नेत्र + कोष) m. *Blumenknospe, Augapfel*: पद्मान्यशोकपुष्पाणि — सीताया नेत्रकोषाभ्यां सदृशानीव R. 3, 79, 28.

नेत्रच्छद (नेत्र + छद) m. *Augenlid* AK. 3, 4, 18, 124. ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नेत्रज (नेत्र + ज) adj. aus den Augen kommend: वारि Thränen R. 2, 37, 15. 4, 61, 1. n. Thräne WILS.

नेत्रजल (नेत्र + जल) n. Thränen: °स्रवैः R. 5, 25, 55.

नेत्रता (von नेत्र) n. das Auge-Sein: °ता या zu Augen werden AMAR. 63.

नेत्रत्रिभागब्रह्मयशस्विन् (!) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नेत्रपर्यन्त (नेत्र + प°) m. der äussere Augenwinkel RĪĠAN. im ÇKDr.

नेत्रपाक s. u. पाक.

नेत्रपिण्ड (नेत्र + पि°) m. Katze HĪR. 83.

नेत्रपुष्कर (नेत्र + पुष्कर) f. eine best. Pflanze (s. रुद्रजटा) RĪĠAN. im ÇKDr.

नेत्रप्रबन्ध (नेत्र + प्र°) m. in der Stelle: कर्पाश्रितः सुकुमारकं च नेत्रप्रबन्धसमम् (v. l. नयनप्र°) VARĀH. BRH. S. 58, 7. Aus der Erklärung des Schol. ist kein Licht zu gewinnen.

नेत्रमीना (नेत्र + मीन) f. eine best. Pflanze, = पवतिक्ता RĪĠAN. im ÇKDr.

नेत्रमुष् (नेत्र + मुष्) adj. die Augen stehend so v. a. die Augen feststehend: रथ MBH. 3, 1720; vgl. (दमयन्ती) मुक्षन्ती प्रभया राज्ञो चक्षूषि च मनोसि च 2198.

नेत्रयोनि (नेत्र + योनि) m. 1) Bein. Indra's ÇABDAM. im ÇKDr. Als Indra mit der Ahaljā Ehebruch getrieben hatte, traf ihn der Fluch Gautama's, des Gatten. Auf seinem Körper entstanden Flecken, die einer Yoni ähnlich sahen, die später aber in Augen verwandelt wurden. Daher der Name. — 2) der Mond (der aus Atri's Auge Entstandene) ÇKDr. WILS.

नेत्ररञ्जन (नेत्र + र°) n. Augensalbe KĀLIKĀ-P. 68 im ÇKDr.

नेत्ररुज् (नेत्र + रुज्) f. Augenübel AK. 3, 4, 26, 203.

1. नेत्ररोग (नेत्र + रोग) m. Augenkrankheit SUÇR. 1, 118, 4. Verz. d. B. H. No. 975. 1370.

2. नेत्ररोग (wie eben) adj. an den Augen leidend; davon nom. abstr. °ता f. Augenkrankheit VARĀH. BRH. S. 72, 11.

नेत्ररोगकन् (1. नेत्ररोग + कन्) m. N. einer gegen Augenkrankheiten gebrauchten Pflanze, *Tragia involucrata* Lin. (वृश्चिकास्ती) RĪĠAN. im ÇKDr.

नेत्ररोमन् (नेत्र + रो°) n. als Erkl. von पद्मन् Augenwimpern H. 580.

नेत्रवस्ति (नेत्र + व°) eine Klystirspritze mit einem Beutel SUÇR. 2, 196, 2. 200, 18.

नेत्रवस्त्र (नेत्र + व°) n. Augenschleier WILS.

नेत्रवारि (नेत्र + वारि) n. Thränen R. GORR. 2, 111, 12.

नेत्रविष् (नेत्र + विष्) f. Excretion des Auges SUÇR. 1, 248, 3.

नेत्रविष (नेत्र + विष) adj. in den Augen Gift habend: आशीविष MBH. 2, 2140.

नेत्रस्तम्भ (नेत्र + स्तम्भ) m. das Starrwerden des Auges Suçr. 2, 232, 4.

नेत्राञ्जन (नेत्र + अञ्जन) n. Augensalbe Çeṅgārāt. 7.

नेत्राक्ष (नेत्र + अक्ष) m. der äussere Augenwinkel Varāh. Brh. S. 67, 88, 98.

नेत्राभिष्यन्द (नेत्र + अभिष्यन्द) m. das Triesen der Augen Suçr. 1, 90, 20.

271, 12. — Vgl. अभिष्यन्द.

नेत्रामय (नेत्र + अय) m. Augenkrankheit Suçr. 4, 174, 17.

नेत्राम्बु (नेत्र + अम्बु) n. Thränen AK. 2, 6, 2, 44. Trik. 2, 6, 30. H. 307.

नेत्राम्भस् (नेत्र + अम्भस्) n. dass.: स० (मुख) Rāga-Tar. 3, 478.

नेत्रारि (नेत्र + अरि) m. eine best. Pflanze, = सेकुण्ड (d. i. सीकुण्ड)

Rāgan. im ÇKDr.

नेत्रिक (von नेत्र) n. Spritze, Klystirspritze Vjūtp. 209. Löffel nach der mongol. Uebersetzung; vgl. नेत्र 3, d.

नेत्रोपमफल (नेत्र-उपमा + फल) m. Mandelbaum (augenähnliche Früchte habend) Bhāṭya. im ÇKDr.

नेत्रौषध (नेत्र + औषध) n. Augenarznei, insbes. Eisenvitriol Rāgan. im ÇKDr.

नेत्रौषधी (नेत्र + औषधी) f. Odina pinnata (झड़पझड़ी) Ratnam. im ÇKDr.

1. नेद्, नेदति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. tadeln (vgl. निद्); nahe sein (vgl. नेदिष्ठ, नेदीयस्) Dhātup. 21, 8.

— अति überschäumen, überströmen: कन्दसो रसो ऽत्यनेद् Ait. Br. 6, 32. अति वा एता (आयः) वत्रं नेदत्यति वाचं मनो वावैता नार्तिनेदति TS. 1, 6, 8, 1. Kāṭh. 32, 7. या कृता उज्ज्वलति, अतिनेदति (नेदते) Brh. Ār. Up. 3, 1, 8, अधिशेते Çat. Br. 14, 6, 2, 10.

2. नेद् (न + इद् und in den Padapāṭha für keine Zusammensetzung geltend) gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — 1) nicht (verstärkt): अर्द्धं वदामि नेदम् AV. 7, 38, 4. अन्यो नेत्सूरिरोहते RV. 3, 5, 39. AV. 2, 27, 1. TBr. 1, 5, 9, 1. Çat. Br. 1, 8, 1, 16. 4, 2, 1, 7. — 2) damit nicht, mit betontem Verbum, meist im conj. oder imperat. VS. Prāt. 6, 17. P. 8, 1, 30. Journ. of the Am. Or. S. 5, 399. नेद्वा धृलुः पर्यङ्क्यते RV. 10, 16, 7. 51, 4. यवा-वेददान् AV. 6, 50, 1. नेद्वा जहानि 13, 1, 12. VS. 2, 17. TS. 7, 1, 5, 5. Çat. Br. 1, 1, 1, 21. 4, 5, 6. 4, 2, 10. 6, 2, 6. 4, 3, 4, 3. 4, 5, 13. 13, 6, 2, 20. 14, 1, 1, 33. नेद्वाष्टाद्वययेयं नेद्वा मा प्राणो जहत् Ait. Br. 8, 23. 6, 12. Nir. 1, 11 (P. 3, 4, 8, Sch. 2, 1, 30, Sch.).

नेद्य (künstliches denom. von einem für नेदिष्ठ und नेदीयस् angenommenen Stamme नेद्), नेद्यति nahe bringen Vop. 21, 16. Bhāṭṭ. 2, 55. 18, 34.

नेदिष्ठ (superl. zum compar. नेदीयस्) 1) adj. der nächste P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. अर्द्धं नि RV. 1, 132, 1. स त्वं नौ अयो ऽव-मो भवेति नेदिष्ठे अस्या उषसो व्युष्टौ 4, 1, 5. ऊतिभिः 8, 19, 28. आय्यम् 7, 15, 1. त्वमिद्धि नेदिष्ठं देवतातप आपिं नत्तामहे वृषे 3, 49, 10. 62, 7. Çāṅkh. Çr. 15, 22, 3. °ष्ठम् adv. nächst, ganz nahe; zunächst, zuerst: ता वो नेदिष्ठमीमहे RV. 1, 17, 3. नेदिष्ठं दर्शानः 127, 11. ये ते नेदिष्ठं कृत्वान्या-गमन् 5, 56, 2. इन्द्रो नेदिष्ठमवसर्गमिष्टः 6, 52, 6. त्वं वै मे नेदिष्ठं हूतः प्र-त्यश्रीषीः TBr. 2, 3, 21, 4. Çat. Br. 1, 6, 2, 11. 2, 5, 1, 1. 2, 2, 2. 12, 1, 2, 22. Kauç. 127. ते ह्येननेदिष्ठं पस्पर्षुः Kṛnop. 27. नेदिष्ठं स्वर्गस्य लोकस्याग-च्छत् Ait. Br. 3, 19. नेदिष्ठात् aus nächster Nähe: त्वं नो नेदिष्ठो देवान्कृ-षिष्यसि Ait. Br. 6, 3. नेदिष्ठो देव स्वर्गं लोकमरोहति Kāṭh. 28, 4. नेदि-

ष्ठ = निपुण Rāgan. im ÇKDr. — 2) m. a) Alangium hexapetalum Lam. (झङ्का) Gaṭādh. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Manu VP. 348; vgl. नामा०.

नेदिष्ठतमं (superl. vom superl. नेदिष्ठ) adj. der allernächste: नि ने-दिष्ठतमा इषः स्याम सुमस्य RV. 9, 98, 5. नेदिष्ठतमाम् adv. Çat. Br. 3, 1, 4, 5. 5, 2, 1, 6.

नेदिष्ठिन् (von नेदिष्ठ) adj. nächststehend, nächstverwandt Kāṭh. 19, 9. यज्ञस्य 23, 4. Paṇḍav. Br. 9, 8, 1. Kāṭh. Çr. 25, 13, 28. Līṭj. 8, 8, 8.

नेदीयस् (compar. zum superl. नेदिष्ठ) adj. näher, ganz nahe P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. H. 1452, Sch. RV. 8, 26, 10. नेदीयो वषाकपे ऽस्तमोहिं गृह्णा उप 10, 86, 20. उपरिष्ठावेदीयसि (भागो) Ait. Br. 6, 27. नेदीयामरणं dem der Tod ganz nahe bevorsteht Rāga-Tar. 4, 31. Am Ende eines comp. (das vorangehende Wort behält seinen Ton) P. 6, 2, 21. गमनं, वचनं Sch. °यस् adv.: तमा नेमस्व नेदीयो यज्ञम् RV. 8, 64, 5. इन्द्र नेदीय एदिहि (ऊतिभिः) Vāṭsk. 5, 5. RV. 10, 101, 3. पितृणाम् TBr. 1, 3, 20, 7. परं नेदीयो ऽवर्ं देवीयः AV. 10, 8, 8. Çat. Br. 3, 1, 4, 15. 9, 1, 2, 40. श्रोष-धीरेव नेदीयो वृष्ट्याः करोति Kāṭh. 26, 6.

नेदीयस्ता f. nom. abstr. von नेदीयस् Çāṅkh. Br. 7, 9. 8, 2

नेद्य स. घ०.

नेप्यं UNādis. 3, 23. m. Hauspriester Uggai. Wasser UNādivr. im Sañ-ksiptas. ÇKDr.

नेपथ्य 1) Putz, Schmuck, Toilette, das Costum des Schauspielers, n. AK. 2, 6, 2, 1. H. 633. Halā. 2, 384. m. MED. j. 87. रक्तं MBh. 4, 592. बह्वनेपथ्या Hariv. 8687. R. 6, 19, 49. उदारनेपथ्यम् Ragh. 6, 6. रत्निन्द्रने-पथ्याविधान 14, 9. °ग्रहणा 17, 21. Ratnāv. 3, 5. अ-यङ्गं Kumāras. 7. 7. 36. यदि नेपथ्यविधानमवसितम् Çāṅk. 3, 6. विगतनेपथ्ययोः पात्रयोः प्रवेशो ऽस्तु Mālav. 17, 9. °गृह् 22. °सवन 22, 22. त्रैलोक्यमौलीस्थलीनेपथ्योचितनी-लरत्न Git. 5, 20. न पथ्यं नेपथ्यं बहुतरुमनङ्गात्सवविधौ Sām. D. 49, 5. — 2) n. Ankleidegemach, der Raum hinter der Bühne: नेपथ्यं भूषणस्थान मिति कोषः । रङ्गाद्वकिस्तु नेपथ्यमिति मुनिः (d. i. भरतः) Schol. zu Çāṅk. 3, 6. = रङ्गश्या MED. नेपथ्ये hinter der Bühne Çāṅk. 8, 20. वाक्यस्यार्थत-या यत्र पात्रं नैव प्रवेष्ट्यते । नेपथ्य इति प्राकाशये प्रयोष्यं तत्र नाटके ॥ Bharata beim Schol. zu Çāṅk. a. a. O. नेपथ्याभिमुखमवलोक्य Dhātvas. 68, 5.

नेपाल 1) m. a) N. pr. eines Volkes (pl.) und Landes (sg.), Nepal AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. Varāh. Brh. S. 4, 22. 3, 65. °पाल Verz. d. B. H. No. 1218. °पालक Rāga-Tar. 4, 530. °विषय 553. 578. Hiouen-thsang I, 407. Liā. I, 28, N. 3. II, 953. — b) m. eine best. Art Zucker-rohr (vgl. नेपाली) Nigh. Pr. — 2) f. ई a) rother Arsenik (vgl. नेपाली) H. 1060. Nigh. Pr. — b) der wilde Dattelbaum oder seine Frucht Nigh. Pr. — 3) n. Kupfer Nigh. Pr.

नेपालक (vom vorherg.) 1) n. Kupfer Nigh. Pr. — 2) f. °लिका ro-ther Arsenik Rāgan. im ÇKDr.

नेपालज्ञा (ने० + ज्ञा, f. von ज्ञा) f. rother Arsenik Suçr. 2, 359, 19. नेपा-लज्ञाता f. dass. 326, 9.

नेपालनिम्ब (ने० + नि०) m. der Nepalische Nimba, ein best. Baum Rāgan. im ÇKDr.

नेपालमूलक (ने० + मू०) n. Rettig Nigh. Pr.

नेम UNādis. 1, 139. 1) pron. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9. nom.

pl. masc. नेमे und नेमास् P. 1, 1, 33. Vop. 3, 12. *der eine, mancher; der eine — der andere*; = अर्थ Nir. 3, 20. H. 1434. an. 2, 327. HALĀJ. 4, 28. UGÉVAL. = अन्य ÇABDAR. im ÇKDR. = खाउ MED. m. 18. नेन्द्रो अस्ती-ति नेम उ त्वाक् *Mancher sagt* RV. 8, 89, 3. 9, 68, 5. पचाति नेमो नृक् पक्षर्धः 10, 27, 18. नेमस्मिन् 48, 10. आदिनेम इन्द्रपते धर्मिके 4, 24, 4. 5. उत घा नेमो अस्तुतः पुमान् 5, 81, 8. 1, 54, 8. नेमे देवा नेमे असुराः KĀTH. 14, 9. In der Stelle नृक् ते पूर्वमक्षिपद्बुधनेमानो वसो RV. 6, 16, 18 erscheint es tonlos; vgl. das pron. त्व. Es mit dem folg. voc. zu verbinden, wie SĀ. that, ist unzulässig. halb. °स्पृष्ट ÇIKSHĀ 38. °पिष्ट Schol. zu KĀTJ. ÇA. 5, 1, 12. (विश्वे देवाः) नेमतिथीवानः (?) ÇĀNKH. ÇA. 8, 21, 4. Als Fremdwort betrachtet vom Schol. zu GĀIM. COLEBR. Misc. Ess. I, 313. Die indischen Lexicographen geben noch folgende Bedd. dem masc.: अन्न *Speise, Reis* NAIGH. 2, 7. काल *Zeit*, अवधि *Grenze*, प्राकार *Erdwall*, केतव *Schulmeret* H. an. MED. गर्त *Grube* H. an. प्राकारमूल *das Fundament eines Erdwalls* UGÉVAL. मूल *Wurzel*, सार्पकाल *Abendzeit*, ऊर्ध्व *die obere Seite* UNĀDIS. im SĀNKSĪPTAS. ÇKDR. नाखादि *Tanz u. s. w.* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. eine best. Zahl VJUTP. 179. 181.

नेमचन्द्र (नेम + च०) m. Halbmond, N. pr. eines Fürsten von Bengalen WASSILJEV 30.

नेमधित (नेम + धित) adj. ved. P. 7, 4, 45. °ता बाधते Sch. wohl *entzweit*; es könnte aber auch der loc. vom folg. sein.

नेमैधिति (नेम + धिति) f. nur im loc. °ता NAIGH. 2, 17. *Entzweiung, Streit*: स्वर्षता यद्वयममि त्वा पुथ्यतो नेमधिता वृत्सु प्रूर RV. 6, 33, 4. इन्द्रं नेमो नेमधिता कृते 7, 27, 1. 10, 93, 12. viell. *Absonderung*: विदन्मतौ नेमधिता चिकित्वा नृपिं पदे परमे तस्मिन्वासम् 1, 72, 4.

नेमनाथ (नेम + नाथ) m. N. pr. eines Mannes, der auch Nitjanātha genannt wird, Verz. d. B. H. No. 649.

नेमन्त्रिष् (नेमन् [als loc. zu fassen] von 1. नी + II. इष्) etwa *der Führung folgend*: तं गूर्तयो नेमन्त्रिष्ः परिणसः समुद्रं न संचरेणो सनिष्यवः RV. 1, 56, 2. Nach SĀ. entweder *unter Verbeugungen gehend* oder *Opfer darbringend*.

नेमशाक् (नेम + शाक्) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 823.

नेमादित्य (नेम + आ०) m. N. pr. eines Mannes, Vaters des Trivikramabhaṭṭa, Verfassers der Damajantikathā, Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नेमि (von नम् P. 3, 2, 171, VĀRTI. 2, 3. UNĀDIS. 4, 43. 1) f. *Radfelge* AK. 2, 8, 2, 24. H. 756. an. 2, 328. MED. m. 17. HALĀJ. 2, 292. परि विश्वानि काव्या नेमिश्चक्रमिवाभवत् RV. 2, 5, 3. 5, 13, 6. आ व इन्द्रं नेमि गिरा नेमि तष्टेव सुद्रुम् 7, 32, 20. 8, 46, 23. 64, 5. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 15. रथ० 14, 5, 5, 15. KAUC. 16. एकनेमि adj. ÇVETĀC. Up. 1, 4. नेमिमरा इव (उपसर्पते) MBH. 3, 15489. R. 2, 103, 39. ÇĀK. 166. MEGB. 108. रथाङ्ग० 169. नेम्याम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 22. 86, 22 (103). रथनेमिस्वन ARĠ. 2, 3. RAGH. 1, 39. नेमि-घोष MĀKĀ. 117, 21. HARIV. 8064. न व्यतीयुः प्रजास्तस्य नियतुर्नेमिवृत्तयः RAGH. 1, 17. त्रिनेमि (vom Zeitenrade) BHĠG. P. 3, 8, 20. नेमो BHAR. zu AK. °निन्द MBH. 4, 1400. 8, 3806. — 2) *Donnerkeil* NAIGH. 2, 20. — 3) *feine best. Vorrichtung am Brunnen* (vgl. त्रिका) AK. 1, 2, 2, 26. H. an. MED. HALĀJ. 3, 62. नेमी H. 1091. — 4) f. *Rund, Umkreis* überh. अत्रा वि नेमि-रैषामुरा न धूनुते वृकः *das Rund der Soma-Steine d. h. die runden*

Steine RV. 8, 34, 3. नेमिं नेमति चनेसा *einen Kreis beschreiben* (?) 86, 12. कुठारेण कठारनेमिना *die gerundete Schneide der Axt* BHĠG. P. 9, 13. 34. चक्रेण (Diskus) निशातनेमिना BHĠG. P. 3, 19, 14. समुद्रनेमि *vom Meere rund umgrenzt*, Beiw. der Erde MBH. 1, 1585. 3, 977. 4, 244. 307. उदधि० RAGH. 9, 10. समुद्र० *subst. die Erde* 14, 39; vgl. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 43. — 5) m. *Dalbergia ougeinensis* Roxb. (तिनिश) AK. 2, 4, 2, 7. H. an. MED. Vgl. die Synonyme रथनेमि, स्पन्दन. — 6) m. N. pr. eines Daitja BHĠG. P. 3, 21, 19. — 7) m. bei den Gaina N. pr. des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Utsarpiṇī, = अरिष्टनेमि H. 28. 30. 33. 49. H. an. ÇATH. 1, 3. — 8) m. N. pr. eines Kākavartin VJUTP. 92. BURN. Lot. de la b. l. 845. Vgl. u. निमि. — WILSON hat noch die Bed. *a sacred place, as Mathura*; diese beruht allem Anschein nach auf einem Missverständniß, indem es im ÇKDR. nach der Angabe der Bed. तिनिशः (s. u. 3.) heisst: मथुरायां तिनाश इति व्यातः *in Mathurā u. s. w. heisst er* (der Baum) तिनाश. — Vgl. अरिष्ट०, काल०, ग्रह०, जित०. दृढ०, ननत्र०, स०, क्षिण्य०.

नेमिचक्र (ने० + च०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Asimakrṣṇa BHĠG. P. 9, 22, 38. Vgl. निचक्र und LIA. I, Anh. xxvi.

नेमित (viell. von नेमि) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 46.

नेमिन् m. 1) = नेमि 5. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 7. — 2) = नेमि 7. H. 28. Sch. — Vgl. अरिष्ट० und काल० unter अरिष्टनेमि und कालनेमि.

नेमिंधर (नेमिम्, acc. von नेमि. + धर) m. N. pr. eines Gebirges BURN. Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. निमिंधर.

नेप (von 1. नी) adj. zu *leiten*, zu *lenken*: परनेयो ऽग्रणीर्यस्य स मार्गा-न्प्राति मुक्याति MBH. 2, 1948. अनेय 8, 752. 8, 323. 10, 184. HARIV. 11187. मूढः परप्रत्ययनेयबुद्धिः MĀLAV. 4, 5. नेयधिये राज्ञीम् RĀĠA-TAR. 6, 267. 328. abzuführen nach P. 5, 2, 9. मया चावन्तिदेशे सा नेया KATHĀS. 10, 184. नेयो दण्डः *der Stock ist zu führen, Strafe ist zu verhängen* KĀM. NITIS. 2, 39. विक्रये नेयास्तिलाः *zum Verkauf zu bringen* JĀĠĀ. 3, 39. नयनसलिलम् — शांतिं नेयम् *zur Ruhe zu bringen* MEGB. 40. नायं देव्या भाजनत्वं न नेयः सत्काराणामोदशानामशोकः MĀLAV. 83. मय्येन जीवतो नेयः KATHĀS. 13, 10. न नेया भवता राजन्वयमात्मा च लाघवम् RĀĠA-TAR. 3, 245. zuzubringen. zu verbringen: कालः PĀNĀT. 23, 11.

नेपपाल (नेप + पाल) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 53.

नेरुङ्गल m. N. pr. eines Fürsten COLEBR. Misc. Ess. II, 274.

नेल m. eine best. Zahl VJUTP. 180.

नेलु (nom. नेलुम्) desgl. VJUTP. 182.

नेवल m. desgl. VJUTP. 179.

नेष्, नैषते *gehen, sich bewegen* Dhātup. 16, 16.

नेष (von 1. नी), davon नैषतम् im instr. pl. adv. *mit der besten Führung*: स नो नेषन्नेषतमैरमूरो ऽग्निर्विमं सुवितं वस्यो अर्च्ये RV. 1, 141, 12. नैषन् (wie eben) *das Führen*: नयिष्या उ नो नेषणि RV. 10, 126, 3.

नेष्ट (1. न + इष्ट) adj. *nicht erwünscht, widerwärtig, ungünstig* VARĀH. BRH. S. 60, 3.

नेष्टर m. UNĀDIS. 2, 96. Declin. P. 6, 4, 11. *einer der Hauptpriester beim Soma-Opfer; derjenige, welcher die Gattin des Opfernenden herbeiführt und die Surā zubereitet*. RV. 1, 15, 3. 2, 5, 5. AR. Ba. 6, 3. 10. 12. 14. 7, 1. नेष्टः पत्नीमुदानय ÇAT. Ba. 3, 8, 2, 1. 4, 4, 2, 17. 18. नेष्टा सुरा-

प्रह्नाङ्गुलि 5, 1, 2, 16. fgg. TS. 4, 8, 18, 1. 6, 5, 8, 5. 6. अग्निर्वै देवानां पा-
त्नीवतो नैष्ठः ऋषिज्ञानम् ÇĀṆḤ. Br. 28, 3. KĀṬJ. Çr. 3, 6, 21. 11, 1, 26. HA-
RIV. 11362. नैष्ठोद्गातारौ P. 6, 3, 25. Sch. नैष्ठोपातारौ PANKAV. Br. 23, 15.
Wird P. 3, 2, 135, VĀRTT. 2 (vgl. UGĒVAL.) von 1. नी (vgl. den aor. नैष्ठत्)
abgeleitet, im folgenden VĀRTT. aber von नैष्.

नैष्ठ MBh. 13, 1541 Druckfehler für लोष्ठ d. i. लोष्ठ.

नैष्ठ (von नैष्ठर्) n. 1) das Soma-Gefäß des Neshṭar नैष्ठिपं धिष्ठ्यम्
Nir. 8, 3) RV. 1, 13, 9. 2, 37, 3. 4. 1, 2. — 2) das Amt des Neshṭar (nach
dem Schol.) KĀṬJ. Çr. 3, 8, 13.

नैष्ठिय adj. dem Neshṭar zugehörig, ihn betreffend u. s. w. Nir. 8, 3.
Art. Br. 3, 50. 6, 14.

नैक (1. न + एक) adj. f. या mehr als einer, mancher; pl. verschiedene,
zahlreiche: निष्कृते लिखितं नैकम् JĀṆ. 2, 20. नैको वसति पूजितः MBh.
13, 5338. नैकः श्रापदः समागमिष्यति PANKAT. 54, 24. नैकमुपदेशम् BHARTT.
Suppl. 22, v. 1. श्रावासे नैकस्मिन् MĀRK. P. 28, 29. सा दर्श नगान्नैकानै-
काश्च सरितस्तथा नैकाश्च पर्वताश्च नैकाश्च मृगपक्षिणः || N. 12, 84. HA-
RIV. 4328. °सानुचर (Çira) MBh. 13, 1231. °माय 12, 3661. °वर्णा N. 12,
27. °ब्रह्मद MĀRK. 83, 4. DAÇAK. in BRNF. Chr. 198, 15. BĀG. P. 4, 9, 30.
5, 24, 29. VARĀH. BṚH. S. 19, 17. 20.

नैकचर (नैक + चर) adj. in Schaaren herumziehend, in Gesellschaft
lebend (Gegens. एकचर); von Thieren Bhṛg. P. 5, 8, 15.

नैकटिक (von निकट) adj. in der Nähe wohnend, benachbart P. 4, 4,
73. भित्तु Sch. नैकटिकाश्चमान् BHATT. 4, 12. ग्रामस्यान्तिके क्रोशमात्रं त्य-
क्त्वा यतयो भित्तो ये निवसन्ति ते नैकटिकाः Schol.

नैकय (wie eben) n. Nähe, Nachbarschaft KATBIS. 15, 125.

नैकती f. N. pr. eines Dorfes bei den nördlichen Völkern gaṇa पल-
द्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. नैकत ebend.

नैकदम् (नैक + दम्) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmitra
MBh. 13, 253.

नैकधा (1. न + एकधा) adv. vielfach, in vielfache Theile, nach ver-
schiedenen Seiten: शीर्षयोः पतिता वृक्षा बिभ्रुर्नैकधा तयोः MBh. 3, 433.
नैकधा तं च चिच्छेद् HARIV. 6870. R. 6, 77, 12. MĀRK. P. 14, 68. Bhṛg. P.
1, 9, 42. नैकधा — रस एको विभिद्यते 3, 26, 42. नैकधाद्रवन् 4, 5, 18.

नैकपृष्ठ (नैक + पृष्ठ) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 349 (°पृष्ठ) =
VP. 187.

नैकभेद (नैक + भेद) adj. verschiedenartig AK. 3, 2, 32. H. 1449.

नैकत्रय (नैक + त्रय) adj. f. या mannichfache Formen habend R. 1, 23,
13. 37, 24.

नैकशस् (1. न + एकशस्) adv. zu wiederholten Malen, oft VJUTP. 152.
R. 3, 36, 21. MĀRK. 144, 2. VARĀH. BṚH. S. 93, 12.

नैकशस्त्रमय (von नैक + शस्त्र) adj. aus einer Menge von Geschossen
bestehend: वर्ष R. 6, 91, 20.

नैकषेय m. ein Kind der Nikashā, ein Rākshasa HALĀJ. 1, 73. नैक-
सेय H. 187, Sch.

नैकात्मन् (नैक + आ) adj. verschiedenartige Naturen habend. Beiw.
Çiva's Çiv.

नैकृतिक (von निकृति) adj. unredlich, hinterlistig, verworfen, gemein
(von Personen) M. 4, 196 (nach der richtigen Lesart). MBh. 2, 2246. 3,

2034. 13848. 5, 1231. 5673. 9, 1565. 3320. 12, 6030. 13, 3568. 6587. HA-
RIV. 8817. 11162. 11314. BHAG. 18, 28 (nach der richtigen Lesart). R. 3,
17, 29. VARĀH. BṚH. S. 5, 29.

नैखान्य (von निखान und dieses von खन् mit नि) adj. was dem Ein-
graben unterliegt: यूपस्य पनैखान्यम् SHAPV. Br. 4, 4.

नैगम (von निगम) 1) adj. gaṇa स्थापनादि zu P. 4, 3, 73. a) die vedi-
schen Citate betreffend Nir. 1, 20. °काण्ड Titel der 1sten Abtheilung
des NIRUKTA, genauer des 4ten, 5ten und 6ten Buchs, wo die im 4ten
Adhājā des NAIGHANṬUKA zusammengestellten Nigama behandelt wer-
den. — b) die heilige Schrift betreffend, darauf bezüglich, darin
vorkommend, vedisch: ज्ञान BĀG. P. 3, 7, 38. कृत, धातु Nir. 2, 2. —
2) m. a) ein Erklärer der heiligen Schriften: इति नैगमाः P. 5, 118,
VĀRTT. 2. — b) eine Upanishad H. an. 3, 468. MED. m. 46 (wo नैग-
मः zu lesen ist). — c) Weg, = ऋति H. an. HALĀJ. 5, 29. Weg so v. a.
Mittel: तेषां (दस्यूनां) प्रतिविधातार्यं प्रवक्ष्याम्यय नैगमम् MBh. 12, 3685.
— d) = नय H. an. wohl kluges Benehmen u. s. w. — e) Städter AK.
3, 4, 22, 143. H. an. MED. SADDH. P. 4, 25, a. — f) Handelsmann AK. 2,
9, 78. 3, 4, 22, 143. H. 867. H. an. MED. HALĀJ. 2, 416. JĀṆ. 2, 192. MBh.
2, 529. 4, 674. द्विजेभ्यो बलमुद्येभ्यो नैगमेभ्यश्च 13, 7709. विप्राः कुलनै-
गमाः HARIV. 10982. ब्राह्मणाः, नैगमाः R. 1, 77, 24. 2, 39, 21. 83, 11. 106,
33. R. GORR. 2, 82, 11. 90, 11. 29. 6, 112, 76. VIKR. 76. In den unter निग-
म 8 aufgeführten Beispielen bedeutet निगम viell. nicht Handelsmann,
sondern Kaufmannschaft; vgl. मरुति निगमे नैगमानाम् in einer grossen
Versammlung von Kaufleuten DAÇAK. 133, 10. — g) N. pr. eines alten
Lehrers VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 83, 2, 1; vgl. VP. 278, N. 10.

नैगमिक (wie eben) adj. dem Veda eigenthümlich: लोप Kār. 2 zu
P. 7, 1, 1.

नैगमेय m. eine Form des Skanda, die aber auch als Sohn und Spielka-
merad desselben aufgefasst wird, MBh. 1, 2588. 3, 14367. 14634. 9, 2487.
2489. VP. 120. Offenbar ursprünglich identisch mit नैगमेष.

नैगमेष m. N. eines den Kindern gefährlichen Dämons, der einen Wid-
derkopf (मेष; vgl. नैगमेयप्रकागवक्तः MBh. 3, 14367. 14398. fg.) hat, Suçr.
1, 377, 9. 2, 384, 14. 392, 18. 393, 16. 394, 5. — Vgl. नेत्रमेष.

नैगेय (von नेग) m. pl. N. einer SV.-Schule Ind. St. 1, 61. 3, 274. MÜL-
LER, SL. 227. fg. 374.

नैघण्टुक (von निघण्टु) 1) adj. gelegentlich erwähnt, nebenher gehend:
नैघण्टुकामिदं देवतानाम प्राधान्येनेदमिति। तद्यदन्धदेवते मन्त्रे निपतति नै-
घण्टुकं तत् Nir. 1, 20. ब्रह्ममासां नैघण्टुकं वृत्तमाश्चर्यमिव प्राधान्येन 2,
24. 5, 12. 10, 3. 11, 2. — 2) n. Wörterverzeichnis, Benennung des be-
kannten vedischen Glossars, Rott in der Einl. zu Nir. XII.

नैचाशाख (von नीचा + शाखा) nach ŚĪJ. adj. niederen Stämmen ange-
hörig; nach demselben in der Einl. zum RV. 8. 7. n. N. pr. einer Stadt.
Wohl n. collect. schlechtes Volk, niedriges Geschlecht, Gerdndel Nir. 6,
32. नैचाशाखं मेघवन्नध्या नः RV. 3, 53, 14.

नैचिक 1) n. der Kopf eines Stiers TRIK. 2, 9, 22. H. 1264. — 2) f. ई
eine schöne Kuh AK. 2, 9, 67. H. 1270. HALĀJ. 2, 416. — Vgl. नीचकी,
नीचकिन्.

नैचित्यं m. ein Fürst der Nikita P. 4, 1, 172, Sch.

नैचुदार adj. von निचुदार, dem N. eines Baumes, PAKĀV. Br. 24, 4, 13. ANUP. 6, 4.

नैचुल (von निचुल) adj. von der *Barringtonia acutangula* Gaertn. kom-
mend: फल सुच. 2, 126, 19. 499, 2.

नैज (von निज) adj. *eigen, sein*: स ददौ दर्शनं नैजम् HARIV. 15414. ब्र-
ह्मास्त्रस्य च ब्रह्मास्त्रं वायव्यस्य च पार्वतम् । आग्नेयस्य च पार्जन्यं नैजं पा-
श्रुपतस्य च ॥ BHĀG. P. 10, VĀNAJUDDHA nach ÇKDR.

नैतन्धव m. N. einer Oertlichkeit an der Sarasvati: संवत्सरं ब्राह्म-
णास्य गा रतेतसंवत्सरं व्यर्णं नैतन्धवे ऽग्निमिन्धीत PAKĀV. Br. 25, 13, 1.
ÇĀKH. Çr. 13, 29, 31. नैतन्धवा नामार्माः सरस्वत्यां तेषामेको व्यर्णः LĀTJ.
10, 18, 13. KĀTJ. Çr. 24, 6, 23.

नैतुण्ड m. patron. (wohl von नितुण्ड) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 31.

नैतौर्ष (von नितौश und dieses von 1. तुष् with नि) adj. etwa *spendsam*
Nir. 13, 5. RV. 10, 106, 6.

नैत्य (von नित्य) adj. *was beständig —, regelmässig gegeben wird*
oder *zu thun ist* gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. Nach ÇKDR. und Wils.
n. *Beständigkeit*.

नैत्यक (wie eben) adj. *was stets —, regelmässig (nicht bloss bei be-
sonderen Veranlassungen) zu thun ist, stets wiederkehrend, sich stets
wiederholend*: विधि M. 2, 104. स्वाध्याय 105. 106. शतं दध्यौ गवां तस्मै
नैत्यकं कांस्यदोहनम् MBh. 8, 1756. 13, 6685. उपकारं स्वकृतं नैशं नैत्य-
कम् 7, 2387. यन्तिण्या नैत्यकं (wohl बलिं zu ergänzen) तत्र प्राप्नोति 3,
3083. Unter 2. अश्रु mit प्र wäre demnach diese Stelle falsch aufgefasst.
— Vgl. नैत्यिक.

नैत्यशब्दिकै adj. von नित्य + शब्द gaṇa माशब्दादि zu P. 4, 4, 1,
Vārtt. 1.

नैत्यिक (von नित्य) adj. = नैत्यक VJUTP. 133. धर्मकार्य M. 8, 86. एता
नि (दमं शौचम् u. s. w.) यः कुरुते नैत्यिकानि MBh. 5, 1086. निशाया नै-
त्यिकं चक्रुर्नैशं त्रैयम्बकं बलिम् 7, 2778.

नैदाघ (von निदाघ) 1) adj. *sommerlich*: अग्नि ad MEGH. 18. — 2) m.
Sommerzeit: ऽघो नाम ऋतुः AV. 9, 5, 31. जघन्ये नैदाघे TBr. 1, 8, 4, 2. ÇAT.
Br. 1, 4, 4, 16 (Oxyt.).

नैदाघिक (wie eben) adj. *dem Sommer eigenthümlich, sommerlich*: ता-
प Sommerhitze Bhāg. P. 3, 14, 48.

नैदाघीय (wie eben) adj. *dass*. PAKĀV. Br. 23, 16, 8.

नैदान (von निदान) m. *Etymolog* Nir. 6, 9, 7, 12.

नैदानिक (wie eben) m. *Patholog* Schol. zu Çr. 3, 72.

नैदेशिक (von निदेश) adj. *subst. der Jmdes Befehle ausführt, Diener*,
Bote Bhāg. P. 6, 3, 1.

नैर adj. (f. ई) von निरा Wils.

नैधन (von निधन) adj. 1) *dem Untergang unterworfen, vergänglich*:
लोक HARIV. 2194. *zum Tode in Bezug stehend*: सत्कृतश्च यथान्यायं नै-
धनेन चिताग्निना so v. a. *für den Todten angezündet* 4900. नैधनो ऽग्नि-
र्देत्यानाम् *den Tod bringend den D.* 12363. शृणु विस्तरतः सर्वं यन्मां पृ-
च्छसि नैधनम् । देत्यानाम् so v. a. *Untergang, Tod* 16240. तदेतदुपलब्धं
मे तस्य वीरस्य नैधनम् R. 4, 58, 11. An den beiden letzten Stellen ist die
abgeleitete Form bloss dem Versmaass zu Liebe gewählt worden. —
2) in der Astrol. adj. in Verbindung mit गृह oder subst. mit Ergänzung
IV. Theil.

dieses Wortes *das Haus des Todes, das 8te Haus*: षुद्धिर्द्वादशकेन्द्रनैधन-
गृहिः VARĀH. BRH. S. 98, 15. LAGHŪ. 3, 10. 12, 1. BRH. 6, 11.

नैधान adj. von निधान gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. ०नी f. a *boun-
dary where some articles are buried and dug up* Wils.

नैधेय m. patron. von निधि P. 4, 1, 122, Sch.

नैधुव m. patron. von निधुव ÂÇV. Çr. 12, 10. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B.
H. 58. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 16. pl. PRAVARĀDHJ. in
Verz. d. B. H. 60, 3 v. u.

नैधुवि m. desgl., Bein. des Kaçjapa ÇAT. Br. 14, 9, 4, 33.

नैप adj. (f. ई) von नीप *Nauclea Cadamba* gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154.

नैपातिक (von निपात) adj. *nur beiläufig erwähnt* BRHADD. 1, 4 in Ind.
St. 1, 113.

नैपातिथ (von नीपातिथि) n. N. eines Sāman PAKĀV. Br. 14, 10, 4.
Ind. St. 3, 222.

नैपात्य n. nom. abstr. von निपात gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

नैपाल (von नेपाल) 1) adj. f. ई *nepalesisch*; s. u. कस्तुरिका. — 2) m.
a) *eine Art Zuckerrohr* सुच. 1, 186, 16. 187, 4. — b) = *नेपालनिम्ब* RĀ-
ĠAN. im ÇKDR. — 3) f. ई a) *rother Arsenik* AK. 2, 9, 109. H. 1060, Sch.
H. an. 3, 659. MED. I. 103. सुच. 2, 328, 1. 333, 12. 4, 22, 1. 495, 18. 536,
16. — b) *eine best. Pflanze* सुच. 2, 23, 6. *arabischer Jasmin, Jasminum
Sambac* Ait. und *Nyctanthes arbor tristis* Lin. H. an. MED. die Indigo-
pflanze ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. नेपाल.

नैपालिक (wie eben) 1) adj. *dass*. — 2) n. *Kupfer* RĀĠAN. im ÇKDR.

नैपालीय (wie eben) adj. *nepalesisch*: श्रीमन्नैपालीयेदेवतास्तुति SUPRA-
BHĀTASTOTRA.

नैपुणं (von निपुण) n. gaṇa पुत्रादि zu P. 5, 1, 130. 1) *Geschicklichkeit,
Kunstfertigkeit, Erfahrung*: वैश्यो लाभं प्राप्नुयान्निपुणं भूयः MBh. 13,
1378. अर्थकृच्छ्रेषु चैवाहं प्रष्टव्यो नैपुणेषु च N. 13, 3. प्रकटान्यपि नैपुणं
महत्प्रवाच्यानि चिराय गोपितुम् Çr. 16, 30. वैद्य° सुच. 4, 333, 7. RĀĠA-
TAR. 4, 354. ज्ञानधी° VARĀH. BRH. 13, 1. ०पुक्त 18, 2. क्रियाणां नैपुणेषु न
त्वया सदशः कश्चित् MBh. 12, 530. परो ऽर्थो कर्मनैपुणाम् Spr. 482. सुच.
1, 13, 10. — 2) *Vollständigkeit, das Ganze*: स हि वेदान्नैपुणम् N. 14, 20.
इदं तु वृत्तिवैकल्यात्त्यजतो धर्मनैपुणम् M. 10, 85. MBh. 12, 8484. योगं स-
र्वाङ्गनैपुणम् Bhāg. P. 3, 23, 14. विधि° 5, 14, 44. योग° 19, 13. नैपुणेन voll-
ständig, ganz genau: तस्मात् नैपुणेनाथ मम व्याख्यातुमर्हसि MBh.
13, 6664.

नैपुण्य (wie eben) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) = नैपुण 1.
SĪV. 3, 21. R. 6, 76, 39. VARĀH. BRH. S. 104, 22. 30. विद्येः पराङ्मुखीभूतस्य
PAKĀT. 121, 16. मद्द्विर्पालोक्तनक्राडा° KATHĀS. 24, 79. DAÇAK. in BENF. Chr.
183, 22. — 2) = नैपुण 2: धर्म° M. 4, 107. योग° Bhāg. P. 6, 16, 63. चा-
तुर्वर्ण्यस्य धर्मं वै नैपुण्येन प्रकीर्तय MBh. 13, 6423. R. 3, 75 70.

नैबद्धकै adj. von निबद्ध gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.

नैबुक Bez. der beim Vollmond gebräuchlichen Riten MĀDHAVA, KĀLA-
NIRNAJA 8, a (Chambers).

नैभृत्य (von निभृत) adj. *Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit* MBh. 5, 2115.
7, 1487. नैभृत (1) 3, 1493. नैभृत्य (1) 1667.

नैमग्नकै adj. von निमग्न gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.

नैमल्लपाक (von निमल्लपा) n. *Gastgelage* VJUTP. 133. नि° v. l.

नैमय (von निमय) m. *Handelsmann* Vāg. beim Schol. zu Çiç. 4, 11.

नैमित्त (von निमित्त) adj. *die Zeichen betreffend, — erklärend* gaṇa śṛṅganaदि zu P. 4, 3, 73. So ist wohl auch st. निमित्त m. *Zeichendeuter* zu lesen H. 482, Sch.

नैमित्तिक (wie eben) gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. 1) adj. *aus einer Ursache entstehend, subst. Wirkung: निमित्तनैमित्तिकयोः क्रमः* Çāk. 189. Śāṃhjak. 42. — 2) adj. *mit einem bestimmten Anlass verbunden, durch eine bestimmte Veranlassung hervorgerufen, eventuell, zufällig* (Gegens. नित्य, सांनिधिक, स्वाभाविक) Z. d. d. m. G. IX, LXIII. Kātj. Çr. 15, 4, 22. 16, 7, 2. Schol. S. 31, 11. 41, 22. Âçv. Çr. 9, 1. MBh. 3, 1131. 7, 2194. Mār. P. 30, 1. fgg. Daçak. in BENF. Chr. 180, 21. COLEBR. Misc. Ess. I, 121. KULL. zu M. 2, 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 7. Schol. zu KAP. 1, 19. Bhāṣāp. 27. 153. 154. TARKAS. 18. लय, प्रलय Bhāg. P. 3, 24, 7 (vgl. I, XLVIII). Mār. P. 46, 38. ब्राह्मणमूत्रिं वृणीत ऋषिभार्येयं मुधातुदत्तिणमनैमित्तिकम् *nicht bloss zu dieser bestimmten Veranlassung berufen oder der nächste beste* Kauç. 67. f. ई Mār. P. 16, 41. 30, 25. Bhāg. P. 7, 13, 41. घ्रा (von नैमित्तिक?) MBh. 12, 12749. Mār. P. 30, 24. नैमित्तिकत्वं n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 11. — 3) m. *Zeichendeuter* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. H. 482, Sch. (wo fälschlich ने). Vjūtp. 96. Spr. 430. Çāk. Ch. 107, 21. Davon nom. abstr. ०त्वं Vjūtp. 70.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिष (von निमिष) n. N. pr. einer Waldgegend (und ihrer Badeplätze), in welcher Sauti den dort wohnenden Rshi das Mahābhārata erzählt, MBh. 1, 1, 3. 7275. 7817. 3, 6079. पृथिव्यां नैमिषे तीर्थमत्तरीते च पुष्करम् । त्रयाणामपि लोकानां कुरुतेत्रं विशिष्यते ॥ 7073. 8087. fgg. 8302. 7, 2098. 8, 2086. 12, 13801. 13, 1696. 1719. HARIV. 11. RAGH. 19, 1. Bhāg. P. 1, 4, 4. 7, 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 8, b, No. 46. 9, a, No. 47. 83, b, No. 140. 148, a, No. 318. नैमिषायन (ने + घ्रयन) *im N.-Walde sich aufhaltend* Bhāg. P. 3, 20, 7; viell. ist नैमिषायण zu lesen, welches gleich नैमिषीय, नैमिषेय wäre. नैमिषाः m. pl. *die Bewohner des Naimisha-Waldes* MBh. 8, 2100. नैमिषनृप Vārāh. Bhāg. S. 11, 61. Der Wald soll den Namen daher bekommen haben, weil in demselben ein Heer von Ungöttern in einem Augenblicke (निमिष) seinen Untergang fand.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिषीय (von नैमिष) m. pl. *die Bewohner des Waldes Naimisha* (nach VĪRĀJAKA in Ind. St. 1, 214, N. 4 = निमिषतेत्रसंबन्धिन्): ०पाणां सत्त्वं Çāk. Br. 26, 5. PĀNĀV. Br. 25, 6, 4 (०शीय). KĀND. Up. 1, 2, 13. sg. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 163, a, 5. adj. *zum Walde Naimisha in Beziehung stehend: सत्त्वं* MBh. 9, 2161. कुञ्ज 2 175. नैमिषीयोपाख्यान Bhāg. P. 1, 1 in der Unterschr.; st. dessen नैमिषेयो Verz. d. B. H. No. 475.

नैमिषेय adj. *im Walde Naimisha sich aufhaltend: ऋषेयः* MBh. 3, 6079. 9, 2153. 2159. LĪNGA-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, a, 3 v. u. 44, b, 3. Vgl. u. नैमिषीय am Ende.

नैमिष्य m. pl. = नैमिषीय KĪTJ. 10, 6 in Ind. St. 3, 469.

नैमय m. = निमय Tawach AK. 2, 9, 81. H. 869.

नैम्ब adj. von निम्ब *Axadirachta indica* Juss.: पत्र Vārāh. Bhāg. S. 53, 117.

नैयप्रोध (von न्यप्रोध) P. 7, 3, 5. Vop. 7, 4. 18. und नैयप्रोध (die weni-

ger richtige Form) adj. *von der Ficus indica kommend, daraus gemacht u. s. w.* Çat. Ba. 12, 7, 2, 14 (parox.). 9, 4, 3. ०पाद 5, 3, 5, 13. KĪTJ. Çr. 15, 4, 48. नैय ० TBA. 1, 7, 9, 7. TS. 3, 4, 8, 4. नैयप्रोध n. *die Frucht der Ficus indica* gaṇa स्रतादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 4, 18. AIT. Ba. 8, 16. — Vgl. नैयप्रोध.

नैयङ्कव adj. *von der न्यङ्कु genannten Antilopenart kommend u. s. w.* VOP. 7, 4. 18. चर्मन् UGÓVAL. zu UṆĀDIS. 1, 18. — Vgl. न्याङ्कव.

नैयत्य (von नियत) n. *Selbstbeherrschung* Wils.

नैयमिक (von नियम) adj. *der Regel entsprechend; subst. n. Regelrechtlichkeit: कृताभिषेकनैयमिकावश्यकः* Bhāg. P. 5, 8, 1.

नैयार्थ adj. *über den न्याय handelnd, denselben erklärend* gaṇa śṛṅganaदि zu P. 4, 3, 73.

नैयायिक (von न्याय) adj. subst. *die Gesetze des Syllogismus kennend, ein Dialectiker; insbes. ein Anhänger der Njāja-Lehre* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. MBh. 1, 450. R. GORR. 2, 116, 1. H. 862. Schol. zu KAP. 1, 25. Schol. zu ĠAIM. 1, 6 (नैय्या ०). 27. केवल ० P. 2, 1, 49. Sch. Verz. d. B. H. 160 (नैय्यायक). ०दर्शन PĀRAB. 83, 8; nach den Scholl. nicht नैयायिकानां द०, sondern नैयायिकं द० *die Njāja-Lehre betreffend*.

नैयासिक adj. subst. = न्यासमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरञ्जना (von निरञ्जन) f. N. pr. eines in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses in Magadha, der heutige Niladjan, LALIT. ed. Calc. 311. 16. 317, 5. 327, 8. 338, 7. 9. 339, 14. 340, 2 u. s. w. Vie de HIOUEN-THSANG 140. HIOUEN-THSANG I, 367. 453. WASSILJEW 10 (in der russ. Ausg. निर ०; vgl. LALIT. ed. Calc. 305, 14). SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14). 252 (22).

नैरर्त्य (von निरर्तर) n. *Ununterbrochenheit* JOGAS. 1, 14. SĪRĪJAS. 14, 8. Daçak. in BENF. Chr. 183, 8. KULL. zu M. 9, 271. ०र्येण ununterbrochen, beständig Çāk. zu BRH. ÂR. UP. S. 248. PĀNĀT. 198, 21. KULL. zu M. 2, 187. Schol. zu ĠAIM. 1, 17.

नैरपेक्ष्य (von निरपेक्ष) n. *Abwesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit* KAP. 3, 68. KULL. zu M. 7, 161.

नैरयिक (von निरय) m. *Höllenbewohner* H. 22.

नैरर्थ्य (von 2. निरर्थ) n. *Sinnlosigkeit* Mār. P. 26, 23.

नैरात्म्य n. nom. abstr. von निरात्मन् BURN. Intr. 318. N. 2. नैरात्म Ind. des KANDJUR No. 173.

नैराश्य (von निराश) n. *der Zustand dessen, der sich keiner Hoffnung mehr hingibt, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung: येनाशाः पृष्ठतः कृत्वा नैराश्यमवलम्बितम्* Hir. I, 137. नैराश्यात्तनुमध्यमा N. 19, 7. VID. 260. ०श्यमापन्नः MBh. 1, 8157. ०श्यमगमत्परम् 3, 15136. ०श्यमुपज्ञमनुः 12, 5030. R. 6, 72, 49. 83, 40. गृहीत ० RĀGA-TAR. 3, 191. 4, 360. न तेव कार्यं नैराश्यमस्माभिर्विजयं प्रति MBh. 8, 357. R. 4, 49, 11. जल ० Wasser zu finden MBh. 1, 2839. पुत्रदर्शन ० 2, 701.

नैरास्य (von निरास) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (um sie wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 6.

नैरुक्त (von निरुक्त) adj. *das Nirukta betreffend, dasselbe erklärend* gaṇa śṛṅganaदि zu P. 4, 3, 73. *auf der Etymologie beruhend, etymologisch erklärt: नाम नैरुक्तमेतत्* MBh. 13, 4485. 4489. m. *ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter* Nir. 1, 12. 6, 11. 11, 19, 29. 31. 12, 10. 13, 9. M. 12, 111. Ind. St. 2, 39, N.

नैरुक्तिकं (wie eben) adj. ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter *gaṇa* उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरुध्य (von नीरुज्) m. Gesundheit KULL. zu M. 11, 237.

नैरुद्धिक (von निरुद्ध) adj. ausreinigend: वस्ति Suçr. 2, 198, 2.

नैरुत (von निरुति) 1) adj. f. ई a) der Nirṛti gehörig u. s. w. AV. 19, 45, 5. TS. 1, 8, 4, 1. 2, 6, 2, 4. Çat. Br. 7, 2, 1, 1. 8. 9, 1, 2, 9. नत्तत्र R. 5, 73, 57. — b) südwestlich: मारुत Suçr. 1, 22, 12. कृत्वा तु नैरुतान्दर्मान् (entweder mit den Spitzen nach Südwest gerichtet oder der Nirṛti geweiht) MBh. 2, 2641. कोणा, ँती दिक् oder f. mit Ergänzung von दिम् Südwest H. 169, Sch. Rāṅa. und Ġatādh. im ÇKDr. M. 11, 104. Jāṅ. 3, 259. MBh. 12, 6090. VARĀH. BRH. S. 3, 86. 14, 17. 24, 33. 52, 48. 118. 53, 100. 94, 4. 22. Çāṁk. zu BRH. ĀR. Up. S. 48. — c) (adj. von नैरुत ein Rākshasa) den Rākshasa gehörig: अन्नौहिणी MBh. 7, 6364. आकाशमस्तु चोर्धम-धो भूमिं च नैरुतीम् (viell. auch zu a) 12, 6132. घ्नन् Ar. 4, 30. — d) wohl auf die Mondstation नैरुत (मूल) bezüglich: कर्मन् Verz. d. B. H. No. 363. — 2) m. a) N. pr. des Welthüters im Südwesten AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. HALĀ. 1, 100. — b) ein Kind der Nirṛti, Unhold, Dämon, Rākshasa AK. 1, 1, 4, 56. H. 188. HALĀ. 1, 73. (अधर्मस्य) तस्यापि निर्ह-तिर्माया नैरुता येन राक्षसाः MBh. 1, 2618. 3, 16437. 5, 3571. नैरुतैश्चर्यम् (कु-वेरस्य) 9, 2759. 12, 2524. Ar. 10, 50. HARIV. 6789. R. 1, 24, 13. 3, 16, 21. 40, 2. 5, 73, 57. 6, 37, 28. 84. भागवत् Suçr. 1, 323, 21. Ragh. 10, 35. 11, 21. 12, 43. 14, 4. 15, 20. Rāṅa-Tar. 4, 338. Bhāg. P. 7, 5, 34. 39. 9, 10, 5. राज R. 4, 35, 33. 5, 25, 7. कन्या 14, 8. — c) pl. N. pr. eines Volkes: निषधा-स्तथैवानर्त नैरुताः । दुर्गलाः MBh. 6, 359. Wilson in VP. 190 fasst das Wort hier adj. in der Bed. südwestlich auf, was nicht zulässig ist. — d) N. pr. eines Rudra HARIV. LAGL. II, 310. die Calc. Ausg. 11531 liest st. dessen निर्हति. — 3) f. ई unter den Bein. der Durgā Dev. 5, 9. — 4) n. (sc. भ, नत्तत्र) die Mondstation Mūla VARĀH. BRH. S. 72, 10. BHATT. zu VARĀH. BRH. S. 4, 5.

नैरुति (wohl von नैरुत) m. N. pr. eines Unholds MBh. 12, 8264. Nach Lois. zu AK. 1, 1, 4, 56 = नैरुत ein Rākshasa.

नैरुतेय adj. von der Nirṛti abstammend: इक्षितः Suçr. 2, 534, 15.

नैरुत्य 1) adj. a) zur Nirṛti in Beziehung stehend Kauç. 97. — b) südwestlich Verz. d. Oxf. H. 103, b, 14. Ind. St. 3, 262. — 2) ein Opfer an die Nirṛti (nach St.) Jāṅ. 3, 280.

नैरुध्य (von निर्गुध्य) n. Geruchlosigkeit d. i. Abwesenheit eines Geruchs MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 28.

1. **नैर्गुण्य** (von निर्गुण) n. 1) Qualitätslosigkeit MBh. 12, 7480. Bhāg. P. 1, 15, 31. 2, 1, 7, 9. — 2) das Nichtbesitzen von Vorzügen MBh. 2, 674. 3, 1380. 12, 3048. PĀṆĀT. ed. ORD. I, 248.

2. **नैर्गुण्य** (vom vorherg.) adj. zu keiner Qualität in Beziehung stehend: ज्ञानयोग Bhāg. P. 3, 32, 32. (Gegens. गुणानुरक्त): मनस् 5, 11, 8. ज्ञान NĀRADA'S PĀṆĀBĀTRA 1 im ÇKDr. u. पञ्चरात्र.

नैर्घण्य (von निर्घण) n. Hartherzigkeit MĀLĀV. 69, 10. KATHĀS. 7, 51.

नैर्दश्य (von निर्दश) n. das Ueberstehen der kritischen Periode von zehn Tagen beim Neugeborenen, daher überh. das Ueberstehen einer gefährlichen Zeit oder eines schlimmen Einflusses: स पाप्मनो नैर्दश्यमग-च्छत् PĀṆĀV. Br. 22, 14, 3. 4.

नैर्बाध्य (von निर्बाध) adj. in Verbindung mit क्विप् eine best. Darbringung: नैर्बाध्येन क्विषेन्ने एन् पराशरीत् AV. 6, 75, 1.

नैर्मत und **नैर्मत्य** s. u. नैर्मत्य.

नैर्मत्य (von निर्मल) n. Fleckenlosigkeit, Unbeflecktheit (eig. und übertr.) MBh. 7, 9246. नैर्मत्यं यच्च मानसे ÇATR. 14, 264. विषयेष्वतिसंरगो मानसो मल उच्यते । तेष्वेव हि विरागस्तु नैर्मत्यं समुदाकृतम् ॥ PĀṆĀCĪTĪTAT. im ÇKDr. Çāṁk. zu KHĀND. Up. 7, 26, 2.

नैर्याणिक adj. von निर्याण VJUTP. 37. MADHJAM. 39. 43. Davon nom. abstr. ँता f. ebend.

नैर्लक्ष्य (von निर्लक्ष) n. Schamlosigkeit Suçr. 1, 336, 4 (नैर्लक्ष्य).

नैर्वाहिक (von निर्वाह) adj. zum Hinausführen dienend: द्वार Schleuse VARĀH. BRH. S. 53, 122.

नैर्हस्त (von निर्हस्त) adj. für handlose (Dämonen) bestimmt, Bez. eines magischen Geschosses: शरु AV. 6, 65, 2, 3.

नैज्ञायिनि m. patron. von नील *gaṇa* तिकादि zu P. 4, 1, 154.

नैलीनिक adj. von निलीनक P. 4, 2, 110, Sch.

नैत्य (von नील) n. die dunkelblaue Farbe RĀMATARKAVĀGĪḌA zu VOP. ÇKDr. (शिवस्य) कण्ठे नैत्यम् HARIV. 7892.

नैवकि m. patron. *gaṇa* तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. नैवति v. l.

नैवति m. patron. v. l. für नैवकि *gaṇa* तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैवसंज्ञानासंज्ञायतन n. der Ort (आयतन) wo es kein (न + एव) Denken (संज्ञान) und kein Nichtdenken (असंज्ञा) giebt BURN. Lot. de la b. l. 813. In LIA. III, 389 fälschlich नैवसंज्ञासंज्ञायतन.

नैवसंज्ञासमाधि m. die Meditation (समाधि), bei der kein (नैव) Denken (संज्ञा) stattfindet, HIOUEN-TSANG I, 367.

नैवाकव (von निवाकु) *gaṇa* उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

नैवाकवि m. patron. von निवाकु *gaṇa* बाक्वादि zu P. 4, 1, 96.

नैवाकवीय adj. von नैवाकव *gaṇa* उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

नैवातायन adj. von निवात *gaṇa* पतादि zu P. 4, 2, 80.

नैवार (von नीवार) adj. in wildem Reise bestehend, daraus bereitet TS. 1, 8, 10, 1. TBh. 1, 3, 4, 5. 6, 7. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 26. 4, 11. LĀTJ. 8, 2, 9. आ-कार R. 2, 61, 5.

नैवासिक adj. von निवास *gaṇa* गुडादि zu P. 4, 4, 103.

नैविद्य (von निविड) n. 1) Dichtigkeit, ein ununterbrochenes Nebeneinanderliegen: विश्रुता ऽस्थिमये ज्ञाते नैविद्यात्तितिमण्डले Rāṅa-Tar. 3, 272. — 2) Bez. einer best. Eigenschaft eines geblasenen Tones: नैवि-डं प्रौढता चापि सुस्वरत्वं च शीघ्रता । माधुर्यमिति पञ्चामी फुक्तेषु गु-णाः स्मृताः ॥ SāmēṭAD. im ÇKDr.

नैविद adj. f. ई mit einer Nivid versehen: त्रिष्टुभ् KAUSH. ĀR. 2, 7.

नैवेद्य (von निवेद्य) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Bhāg. P. 8, 16, 40. 52. Verz. d. Oxf. H. 98, a, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, 13. H. 857.

नैवेश adj. von निवेश *gaṇa* सेकलादि zu P. 4, 2, 75.

नैवेशिक (von निवेश) n. was zur Einrichtung eines Hauses gehört. Hausgeräte Jāṅ. 1, 210. 332. MBh. 7, 2754. 13, 2958. 4952.

नैश (von निशा) adj. f. ई nächtlich P. 4, 3, 14. तमस् MBh. 3, 15817. 7. 6162. HARIV. 2476. 4422. R. 1, 35, 15 (36, 15 GORR.). ÇĀK. 157. VARĀH. BRH. S. 4, 2. 12, 17. KATHĀS. 11, 44. एनस् in der Nacht vollbracht M. 2.

102. कर्मन् MBH. 15, 867. बलि, उपकार 7, 2778. fg. कुतुम्बु VIKR. 8. मार्गाः कामिनीनाम् MBH. 68. दुःखस्पर्श in der Nacht wahrzunehmen MBH. 3, 3814. मृग in der Nacht schreiend (निशाया व्याकृति) P. 4, 3, 51, Sch. शिष्य (= निशासकचरितमध्ययनं सोढमस्य) 52, Sch.

नैशाकर (von निशाकर) adj. f. ई vom Monde kommend u. s. w.: रश्मिनाल HARIV. 4420. माया 2608.

नैशिक (von निशा) adj. f. ई = नैश P. 4, 3, 14. विग्रहि im Verlauf der Nacht erfolgend M. 5, 67. JĀG. 3, 23. मृग (s. u. नैश) P. 4, 3, 51, Sch. शिष्य (s. u. नैश) 52, Sch.

नैश्चित्य (von निश्चित) n. 1) Entschlossenheit; das Beschlossenein, Bestimmtheit ÇKDR. WILS. — 2) a fixed festival, as at birth, investiture, marriage, etc. WILS. nach ÇABDĀRTHAK.

नैश्चित्य (von निश्चित) n. Freisein von Sorgen BHART. 3, 92.

नैश्य n. nom. abstr. von निष्प gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Es ist wohl निष्ठ und नैश्य zu lesen.

नैःश्रेयस (von निःश्रेयस) 1) adj. f. ई zum Heile —, zur Glückseligkeit fihrend M. 9, 334. 12, 82. 107. MBH. 1, 5626. 2, 230. 3, 975. 5, 985. 12, 583. Ungenau ohne Visarga geschrieben 1, 1116. 5, 3387. 7, 2659. 14, 963. — 2) n. N. eines Waldes in der Welt Viṣṇu's BHĀG. P. 3, 15, 16.

नैःश्रेयसिक (wie eben) adj. dass. M. 12, 88.

नैषादिक (von निषद्) adj. sitzend d. i. die liegende Stellung vermeidend VJUTP. 34. BURN. Intr. 309.

नैषध 1) adj. zu Nishadha in Beziehung stehend; m. ein Fürst der Nishadha, insbes. von Nala gebraucht. TAİK. 2, 8, 10. नैषधस्वार्थपतेः RAGH. 18, 1. N. 1, 15. 2, 30. 7, 1. 17, 2. der pl. als N. des Volkes, das sonst निषध heisst, 9, 19. 12, 8. VĀJU-P. in VP. 480, N. 73. नैषध n. oder नैषधचरित n. Titel eines über Nala handelnden Kunstepos von Çriharsha GILD. Bibl. 237. SĀH. D. 208, 13. — 2) eine best. Pflanze, welche als Nahrungsmittel dient, Suçr. 1, 80, 12.

नैषधीय (von नैषध) adj. zu Nala Naishadha in Beziehung stehend: चरित n. oder schlechtweg नैषधीय n. Titel eines Kunstepos von Çriharsha COLEBR. Misc. Ess. I, 209. II, 84. 104. fg. Verz. d. B. H. No. 524. fgg.

नैषध्य 1) adj. den Nishadha eigenthümlich: खड्ग MBH. 4, 1338. — 2) m. ein Fürst der Nishadha P. 4, 1, 172, Sch.

नैषाद adj. zu den Nishāda gehörig: वंशाः BHĀG. P. 4, 14, 46. m. patron. von निषाद gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. ein zu den Nishāda gehöriger Mann P. 5, 4, 36. VĀrt. 1. VS. 30, 8. नैषादे वसेदेतदा अवराध्य-मन्त्राय यन्नैषादः ÇĀṆKH. Br. 25, 15, pl. das Volk der Nishāda MBH. 12, 4855.

नैषादक n. = निषादेन कृतम् (संज्ञापाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118. नैषादकर्षक adj. von निषादकर्षु P. 4, 2, 119, Sch. 7, 3, 51, Sch.

नैषादकि m. patron. von निषाद PAT. zu P. 4, 1, 97.

नैषादायनं m. patron. von निषाद gaṇa हरितादि zu P. 4, 1, 100.

नैषादि m. ein Fürst der Nishāda MBH. 1, 5242. 7, 8214. 12, 4854. 14, 2475. 16, 159.

नैषिधं m. Bein. des Naḍa (s. u. d. W.) ÇAT. Br. 2, 3, 2, 1. 2. Schol. zu KĪT. ÇR. 414, 22. 420, 7. Die spätere Form ist नैषध. Da die ältere Sprache kein सिध् mit नि kennt, wohl aber mit निम्, so ist vielleicht नैःपिध als ursprüngliche Form anzunehmen.

नैष्कर्म्य (von निष्कर्मन्) n. Unthätigkeit, das Aufgeben aller Werke MBH. 5, 1008. 2454. 14, 605. 1276. BHĀG. 3, 4. 18, 49. BHĀG. P. 1, 3, 8. 5. 12. 3, 7, 30. 4, 23, 27. 8, 3, 11.

नैष्कशतिक (von निष्क + शत) adj. hundred Nishka enthaltend P. 5, 2, 119.

नैष्कसहस्रिक (von निष्क + सहस्र) adj. tausend Nishka enthaltend P. 5, 2, 119.

नैष्किक 1) adj. einen Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 20. 4, 3, 156, Sch. परम^० von परमनिष्क 5, 1, 20, Sch. SIDDB. K. zu 7, 3, 17. — 2) m. Münzmeister AK. 2, 8, 1, 7. H. 723.

नैष्किचन्य (von निष्किचन) n. Besitzlosigkeit, Armuth RĀGA-TAR. 1, 219.

नैष्कृतिक M. 4, 196 und BHĀG. 18, 28 falsche Lesart für नैकृतिक, wie die v. l. hat; auch KULL. in der Calc. Ausg. von 1830 liest नैकृतिक.

नैष्क्रमणं (von निष्क्रमण) adj. was bei der Cerimonie des ersten Herausbringens des Kindes gereicht wird, zu thun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

नैष्ठिक (von निष्ठा) adj. f. ई 1) den Schluss bildend, der letzte: विधिवत्कारपितेष्टिं नैष्ठिकीम् MBH. 17, 21. 12, 12817. नैष्ठिकेन विधानेन च-कुस्ते तस्य सत्क्रियाम् HARIV. 4899. विद्ये विधिमस्य नैष्ठिकम् RAGH. 8, 25. इमामवस्थां पश्यत्यः पश्चिमां तव नैष्ठिकीम् HARIV. 4783. MBH. 12, 4531.

— 2) definitiv, entschieden, feststehend, ausgemacht: बुद्धि MBH. 1, 1616. 7497. R. 1, 63, 15 (65, 18 GORR.). नैषा वो नैष्ठिकी मतिः MBH. 3, 16295. विज्ञयो नास्ति नैष्ठिकः R. 6, 21, 28. नैष्ठिको ब्रह्मचारी तु वसेदाचार्यसंनिधौ। तदभावे ऽस्य तनये पत्न्या वैश्वानरे ऽपि वा || JĀG. 1, 49; vgl. 5. — 3) den Schluss bildend so v. a. der höchste, vollendet, vollkommen: कर्म तत्रिपत्य MBH. 5, 2677. धर्म 12, 8484. भक्ति 13, 758. BHĀG. P. 1, 2, 18. रति 4, 22, 20. शान्ति BHĀG. 5, 12. ० सुन्दर vollkommen schön KUMĀRAS. 5, 62 (devotus ille pulcher St.). नैष्ठिकानि das Höchste, das Vollkommenste HARIV. 488. — 4) vollkommen vertraut mit Etwas: कृत्स्नाङ्गोपाङ्गकुशलं हेरामणितनैष्ठिकम् VARĀH. BRH. S. 2, 7. — 5) der ewige Keuschheit gelobt hat: सनकादयः BHĀG. P. 4, 29, 42. तथा कुहं यथा भ्रष्टेत्समपादेष नैष्ठिकः RĀGA-TAR. 1, 236; vgl. u. 2. am Ende.

नैष्ठुर्य (von निष्ठुर) n. Rauheit, Härte (in übertr. Bed.) MBH. 5, 5659. HARB. Anth. 485. ÇI. 4. HIT. I, 91. MĀRK. P. 15, 40. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, ÇI. 28. वचन^० R. 1, 59, 15.

नैष्ठिक्य n. das sich-Losmachen, Befreien von Etwas: नैष्ठिक्यं पाप्मन इयाम् ĀÇV. ÇR. 9, 7. Scheint auf eine Form निष्ठिक् = निःस्थिक् zurückzugehen.

नैश्य n. nom. abstr. von निष्ठ; s. u. नैश्य.

नैष्पुरुष्य n. nom. abstr. von निष्पुरुष P. 8, 3, 41, VĀrt. 2. Sch.

नैष्पेशिकत्व (नैष्पेशिकत्व?) n. neben नैमित्तिकत्व VJUTP. 70.

नैष्पेशिक adj. von निष्पेश (= तस्मै प्रभवति) gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

नैष्फल्य (von निष्फल) n. Fruchtlosigkeit, Wirkungslosigkeit: वाष्पानाम् MBH. 7, 3846.

नैसर्गिक (von निसर्ग) adj. f. ई gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. 1) angeboren, ursprünglich RAGH. 5, 37. 6, 46. Spr. 660. VARĀH. BRH. 2, 18. LA-GRUÉ. 2, 7. RĀGA-TAR. 4, 56. BHĀG. P. 7, 4, 36. 5, 28. PRAB. 104, 9. — 2) bei den Buddh. was abgeworfen — abgelegt wird VJUTP. 215. WASSILJEW 83; vgl. BURN. Intr. 302.

नैसर्प m. N. eines der 9 Schätze bei den Gaina H. 193, Sch. Geht der Form nach auf निसर्प zurück.

नैस्त्रिंशिक (von निस्त्रिंश) adj. mit einem Schwert bewaffnet AK. 2, 8, 3, 38. H. 771.

नैस्त्रेक्ष (von निस्त्रेक्ष) n. Mangel an Liebe, — Zuneigung M. 9, 15 (नैस्त्रेक्ष).

नैस्वभाव्य n. nom. abstr. von निस्वभाव MADHJAM. 78.

नैस्व्य (von निस्व) n. Besitzlosigkeit, Armuth VARĀH. BRH. S. 52, 75.

नैस्व TRIK. 3, 3, 159. नैस्व VARĀH. BRH. S. 52, 119. 67, 22.

नौ (1. न + उ) adv. und nicht: न नूनमस्ति नो षः RV. 1, 170, 1. न मराति नो वयं मराम 191, 10. 4, 21, 9. 6, 54, 3. 10, 86, 2. CAT. Br. 1, 1, 21. 4, 2, 1, 7. 3, 4, 3. स न साधुना कर्मणा भूयात्रो एवासाधुना कनीयान् 14, 7, 2. 24. VOP. 23, 11. 13. नो — न स्त न — नो MĀKĀH. 61, 2. BHARTṚ. 1, 77 (nach der richtigen Lesart). DĀRTAS. 77, 2. VOP. 23, 12. Vom Epos an erscheint नौ fast nur da, wo न in das Versmaass nicht passen würde: न च तत्प्रेत्य नो इह BHAG. 17, 28. R. 3, 41, 12. नात्रं वाञ्छति नो निद्रामुपैति SUCR. 2, 461, 18. AMAR. 7, 2. 62. PĀNĀT. V, 22. VET. in LA. 13, 9. Spr. 622. In den eben angeführten Stellen ist नौ zwar durch das Versmaass bedingt, aber doch auch sonst an seinem Platz; in den folgenden dagegen vertritt es das einfache न und lässt sich nur durch die Forderungen des Versmaasses rechtfertigen: यदेतदपि नो मूल्यमनो भूयः प्रदीयताम् MBH. 13, 2677. PĀNĀT. I, 97. II, 147. HIT. I, 98 (nach der richtigen Lesart). IV, 91, 147. AMAR. 5, 7, d. 10. 26. Spr. 564. 583. H. 73. नौ न bejahend VIKR. 39. In den folgenden Stellen wird नौ auch nicht einmal durch das Versmaass getragen: JĀGĀ. 2, 27. 59. 3, 39. ÇUK. in LA. 41, 15. HIT. I, 82, v. l. PĀNĀT. II, 150. 164, 2. H. 1539, Sch. Die Lexicographen (AK. 3, 3, 11. H. 1539) führen नौ mit anderen Negationen auf ohne Angabe der Bedeutungsverschiedenheit. Ueber नौ चेत् s. u. चेद् 4 gegen das Ende.

नौटी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

नौण m. N. pr. eines Kaufmanns RĀGA-TAR. 4, 11. °मठ 12.

नोत् oder नोद् adv. beinahe, fast: ऋतिमात्रमवर्धन् नोदिव् दिवमस्पृशन् AV. 5, 19, 1. प्रजा अनाशकेन नोत्प्रावभूवुः CAT. Br. 2, 4, 2, 2. Nach dem Padap. नऽउत्.

नोदन (von 1. नुद्) n. das Fortstossen, Forttreiben BHĀG. P. 3, 26, 43. BHĀSHĀP. 117.

नोदिन् (wie eben) adj. vertreibend, verscheuchend: परिग्रम° RAGH. 9, 38.

नोद्य (wie eben) adj. zu vertreiben, zu verscheuchen NALOD. 1, 20.

नोर्धस् UNĀDIS. 4, 225. m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Gautama RV. ANUKR. RV. 1, 61, 14. 64, 1. so wird das Wort auch 124, 4 gefasst nach Vorgang von Nir. 4, 16, während es in dieser Stelle vielleicht eine appellative Bed. hat. AIR. Br. 6, 18. er heisst कालीवत PĀNĀV. Br. 7, 10, 10.

नोधा adv. Zusammenziehung von नवधा nauśāch: नोधा विधाय द्वये स्वम् BHĀG. P. 3, 23, 47.

नौन 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1230. — 2) f. या N. pr. eines Weibes RĀGA-TAR. 8, 3162.

नौनक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 531. 572. 634. 637. 721 u. s. w.

IV. Theil.

नौनरथ m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 445. — Vgl. नौन.

नौपस्थातर (1. न + उप°) nom. ag. nicht bei der Hand seiend, sich entfernt haltend: अन्यवादी क्रियादिषो नौपस्थाता निरुतरः । आहूतप्रपलायी च हीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥ MIT. im ÇKDR. Statt नौपस्थाता wird VJAYAHĀRAT. 16, 12 नौपस्थायी gelesen.

1. नौ enklit. acc. dat. gen. du. des Pronomens der 1sten Person VS. PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 20. RV. 7, 88, 5. 8, 51, 11. 10, 10, 4. 5. 95, 1. ऋस्यूरि पौ VS. 2, 27 (VS. PRĀT. 3, 85). AIR. Br. 2, 25. 3, 28. CAT. Br. 3, 5, 16. 6, 2, 3. 14, 6, 2, 14. R. 2, 98, 22.

2. नौ UNĀDIS. 2, 64. f. SIDDH. K. 248, a, 9. Declin. VOP. 3, 82. 1) Schiff, Boot, Nachen AK. 1, 2, 2, 10. TRIK. 1, 2, 12. H. 876. HĀR. 59. HALĀJ. 3, 50. नाव् न पर्षणिम् RV. 1, 131, 2. 2, 39, 4. 8, 42, 3. 72, 3. VS. 10, 19. AV. 2, 36, 5. CAT. Br. 1, 8, 1, 4. यथाप्सु नावा संयाति TS. 5, 3, 10, 1. AIR. Br. 4, 13. 6, 6. 21. नौमणिषा KAUÇ. 32. die Schiffe des Pūshan RV. 6, 58, 3. सत्यस्य नावः 9, 73, 1. हतस्य 82, 2. यज्ञियां नावम् 10, 44, 6. — M. 2, 204. 4, 120. 7, 192. 8, 408. HIP. 1, 3. MBH. 3, 10030. 9, 215. नावि भयायाम् 997. HARIV. 5237. R. 1, 9, 5. 26, 3. 2, 52, 5. fgg. 5, 20, 2. VARĀH. BRH. 26 (25), 12. नौदेके शकटं याति न च नौर्गच्छति स्थले HIT. I, 84. VID. 243. BHĀG. P. 1, 3, 15. 8, 24, 56. Am Ende eines adj. comp.: वणिक्पथा भिन्ननवो (Thema °नु) यथार्णवे BHĀG. P. 8, 11, 25. त्वाम् — सकृन्नावम् 24, 37. den instr. नावया, der vom Schol. zu P. 7, 1, 39, V Artt. 4 zu नौ gezogen wird, haben wir unter नावा gestellt. °भू zum Schiffe werden UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 65. Unter den Synonymen für वाच् aufgezählt NALIGH. 1, 11 nach der Allegorie, dass das Wort des Gebets wie ein Fahrzeug in die andere Welt hinüberführt; vgl. CAT. Br. 4, 2, 5, 10. वाग्वै सुतर्मा नौरिति ब्राह्मणम् DEV. — 2) in der Astrol. a) Bez. einer best. Erscheinung am Monde: उन्नतमीषच्छङ्गे नौसंस्थाने विशालता चोक्ता VARĀH. BRH. S. 4, 8. — b) N. einer best. Constellation (नाभसयोग) VARĀH. LAGHŪ. 10, 8. BRH. 12, 8. नौज 16.

नौक 1) am Ende eines adj. comp. von नौ Schiff u. s. w. gana उर-आदि zu P. 5, 4, 151. सन्नौकानिवाणवे MBH. 8, 14. ऋष्टिबद्धमनौका (नदी) 12, 3646. — 2) f. या ein kleines Schiff, Nachen P. 7, 3, 14, Sch. 4, 13, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. MATSOP. 36. R. 1, 9, 7. 2, 52, 75. R. GORR. 2, 97, 15. HIT. I, 84, v. l.

नौकर्णधार (2. नौ + क°) m. Steuermann VARĀH. BRH. S. 15, 25. — Vgl. कर्णधार.

नौकर्णी (2. नौ + कर्ण) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2647.

नौकर्मन् (2. नौ + क°) n. die Beschäftigung —, das Gewerbe des Schiffers M. 10, 34.

नौकाकृष्ट (नौका + कृष्ट) n. Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Katuraṅga TITHĪĀDIT. im ÇKDR. u. चतुरङ्ग und As. Res. II, 164. — Vgl. नृपाकृष्ट.

नौकादण्ड (नौ° + द°) m. Ruder AK. 1, 2, 2, 13. H. 877. Ist wohl nur Erklärung von नेपणी.

नौकाय m. pl. N. einer Schule (v. l. für नौगेय) IND. St. 3, 275.

नौचर (2. नौ + चर) adj. subst. zu Schiffe gehend, Schiffsfahrer RAGH. 17, 81.

नौजीविक (2. नौ + जीविका) m. Schiffer, Bootsmann VARĀH. BRH. S. 7, 6.

नैतार्य (2. नौ + तार्य) adj. *schiffbar* AK. 1, 2, 3, 10.
 नौदण्ड (2. नौ + दण्ड) m. *Ruder* HALĀJ. 3, 50. — Vgl. नौकादण्ड.
 नौधर्म (von नौधस्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. PĀṆĀV. Br. 7, 10, 2, 10. 21, 9, 12. AV. 15, 2, 4. 4, 4. AIT. Br. 4, 27. 8, 12. 17. ०श्येत n. und श्येत^० n. desgl. Ind. St. 3, 222. 241.
 नौबन्धन (2. नौ + बन्ध) n. N. der höchsten Spitze des Himālaja, auf der Manu bei der grossen Ueberschwemmung sein *Schiff* anband, MATSJOJ. 49; vgl. TROYER in RĪĠA-TAR. II, 296. Im ÇAT. Br. statt dessen नौवसर्पणम्.
 नौयान (2. नौ + यान) n. *Schiffahrt* RĪĠA-TAR. 1, 201.
 नौयायिन् (2. नौ + या^०) adj. zu *Schiffe* —, zu *Boote fahrend* M. 8, 409.
 नौवाह (2. नौ + वाह) m. *Schiffsführer, Kapitän, Steuermann* TRIK. 3, 3, 28.
 नौव्यसन (2. नौ + व्य^०) n. *Schiffbruch* ÇĀK. 90, 19.
 नौषेचन (2. नौ + सेचन) n. gaṇa सुधामादि zu P. 8, 3, 98.
 न्य^३ wohl adj., von unbekannter Bed. in der Stelle: दृढो दंष्ट्रं स्थिरो न्यो ब्रह्मं विश्वसृजो दश AV. 11, 7, 4.
 न्यक् s. u. न्यञ्.
 न्यकारुका im ÇKDa. und bei WILS. (1ste Aufl.) so wie न्यकारुका bei WILS. (2te Aufl.) fehlerhaft für अन्यकारुका.
 न्यक्कार (von न्यक् + 1. कर) m. *Erniedrigung, Demüthigung, Geringschätzung* H. 441. महासुरे बापा उदीर्णवक्त्रे न्यक्कारमासन्नतरं निशम्य HARIV. 10271. im Gegens. zu सत्कार BṛĀG. P. 7, 1, 22. न्यक्कारो ह्ययमेव मे यत् u. s. w. ŚiH. D. 2, 21.
 न्यक्त (von यञ् mit नि) partic. *eingesalbt, eingemischt, eingemengt*: यमिन्यक्ताः पत्नीसंयज्ञानामृचः स्युः TBa. 1, 3, 1, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 17. 7, 1, 1. 3, 3, 4, 10. 3, 3, 18. 2, 1, 1, 1. 6, 6, 4, 5. Hiernach sind diese Stellen unter यच् mit नि zu streichen.
 न्यक्त s. यच् mit नि. Vgl. auch TBa. 1, 6, 4, 2, wo aber न्याक्त gedruckt ist.
 न्यत् P. 6, 2, 192, Sch. 1) adj. a) *niedrig* (निकृष्ट) AK. 3, 4, 29. 227. H. an. 2, 564. MED. sh. 16 (hier न्यत् gedruckt). — b) *alles, sämmtlich* H. 1433. HALĀJ. 4, 85. n. *Gesamtheit* (कात्स्न्य) AK. H. an. MED. — 2) m. a) *Buffel* MED. — b) Bein. Paraçurāma's H. an. — 3) n. *Gras* MED. — Die Bed. a *hole* für das neutr. bei WILSON beruht auf einer Verwechslung mit a *whole*, wie die 1ste Aufl. hat. Nach den Scholien zu P. 6, 2, 192 1. नि + यत्, in der ersten Bed. aber doch eher eine Nebenform von न्यञ्; auch diesem wird die Bed. कात्स्न्य zugeschrieben.
 न्यग्भाव (von न्यक् + भू) m. *Geringschätzung* ÇĀK. zu BṛĀ. ĀR. ŪP. S. 96. 239. Ob nicht न्यग्भावेन st. न्यग्भावेन zu lesen ist?
 न्यग्भावन (von न्यक् + भू caus.) n. *das Erniedrigen, Demüthigen* P. 1, 3, 70, Sch. TRIK. 3, 2, 20.
 न्यग्भावयितु (wie eben) nom. ag. *Erniedriger, Demüthiger*: सेवका-नुज्ञावयिता बन्धून् न्यग्भावयिता DAÇAK. 180, 18.
 न्यग्रोध (न्यक् + रोध nach unten wachsend) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. 1) m. parox. *Ficus indica*, ein stattlicher Baum, welcher von seinen Zweigen aus Haarwurzeln in den Boden sendet, die wieder zu Stämmen erstarken. AK. 2, 4, 2, 13. 3, 4, 23, 98. H. 1132. an. 3, 344. MED.

dh. 32. HALĀJ. 2, 41. AV. 4, 37, 4. 5, 5, 5. VS. 23, 13. AIT. Br. 7, 30. 31. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 13. 13, 2, 3, 3. TS. 7, 4, 12, 1. KĀTJ. ÇR. 10, 9, 30. KHĀND. ŪP. 6, 12, 1. M. 8, 246. HĪD. 1, 24. MBH. 3, 2405. R. 3, 39, 27. VARĀH. BṚH. S. 28, 3, 50, 17. 53, 96. 85, 81. BṚĀG. P. 4, 6, 17. Gehört zu den तीरवृत्त सुÇR. 1, 6, 18. 141, 13. 146, 1. 157, 18. 367, 20. ०तीर R. 2, 52, 62. — 2) m. ein anderer Baum, s. शमी H. an. MED. — 3) m. *Faden, das Längenmaass der ausgestreckten Arme* AK. 3, 4, 23, 98. H. 600. H. an. MED. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Ugrasena HARIV. 2028. VP. 436. BṚĀG. P. 9, 24, 23. — 5) m. N. eines nach der *Ficus indica* benannten Brahmanen, Dorfes und Klosters LALIT. (Append.) 416. 425. SCHIEFNER, Lebensb. 257 (27). — 6) f. ई *Salvinia cucullata* Roxb. AK. 2, 4, 3, 6. MED. या ÇABDAR. im ÇKDa. Nach H. an. ist das f. ई auch gleichbedeutend mit वृषपर्णी und मोहनाब्धौषधीभिः; nach dem ÇABDAR. im ÇKDa. ist das m. = विषपर्णी und मोहनाब्धौषधी; nach WILSON giebt ÇABDAR. die letzte Bed. dem f. auf ई.
 न्यग्रोधक^३ adj. von न्यग्रोध gaṇa सृष्ट्यादि zu P. 4, 2, 80.
 न्यग्रोधपरिमण्डल (न्य^३ + पण^०) adj. *einen Faden im Umfange habend*: महाधनुर्धराश्चैव त्रेतायां चक्रवर्तिनः । सर्वलक्षणसंपन्ना न्यग्रोधपरिमण्डलाः ॥ न्यग्रोधौ तु स्मृतौ बाहू व्यामो न्यग्रोध उच्यते । व्यामेन उच्छ्रयो यस्य अथ ऊर्ध्वं च देहिनः ॥ समोच्छ्रयपरीणाहो न्यग्रोधपरिमण्डलः । MĀTṢJA-P. 118 im ÇKDa. f. या Bez. eines bes. gebauten Frauenzimmers: स्तनौ मुक्तिनौ यस्या नितम्बे च विशालता । मध्ये नीपा भवेद्या सा न्यग्रोधपरिमण्डला ॥ ÇABDAR. im ÇKDa.
 न्यग्रोधपाद (न्य^० + पाद) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 7.
 न्यग्रोधिक^३ adj. von न्यग्रोध gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.
 न्यग्रोधिन् adj. von न्यग्रोध gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.
 न्यङ्ग (von यञ् mit नि) m. (Bug) ein best. Bestandtheil des Wagens: शृङ्गा न्यङ्गावभितो रथं यौ TS. 1, 7, 3, 2. TBa. 1, 3, 5, 4. 2, 7, 8, 1. Dafür wird न्यङ्ग gelesen PĀṆĀV. Br. 1, 7, 5. LĪTJ. 2, 8, 9.
 न्यङ्गु (wie eben) ŪNĀDIS. 1, 18. P. 7, 3, 53. m. 1) parox. *eine Gazellenart* AK. 2, 5, 10. H. 1293. an. 2, 10. MED. k. 26. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 32. DRAUP. 4, 15. HARIV. 4597. 6956. RAGH. 16, 15. — 2) = न्यङ्ग; s. das. am Ende. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED. eines Kākṛavartin VJUTP. 92.
 न्यङ्गुभूरुह (न्य^० + भू^०) m. N. eines Baumes, *Calosanthus indica* (शोणक) TRIK. 2, 4, 16.
 न्यङ्गुशिरस् (न्य^० + शि^०) nāml. ककुभ् ein best. Metrum (11+12+4) RV. PRĀT. 16, 23. — Vgl. तनुशिरस्.
 न्यङ्गुसारिणी (न्य^० + सा^०, f. von सारिन् gehend) f. nāml. वृक्षी ein best. Metrum, das sonst auch उरोवृक्षी heisst (8+12+8+8) RV. PRĀT. 16, 31. KHĀNDAS 5. NIDĀNA 1, 2.
 न्यङ्गुस्तक m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 6, 346.
 न्यङ्ग (von यञ् mit नि) m. *Marke, Abzeichen; Art, Sorte, nota* ÇAT. Br. 1, 8, 4, 27. एष वै सोमस्य न्यङ्गा यदरुणपुष्पाणि फाल्गुनानि eine Art von Soma so v. a. etwas wie Soma 4, 5, 10, 2. 5. Gewöhnlich am Ende eines comp.: सूर्य^० ÇĀKṢH. Br. 18, 3. मरुत्यङ्ग 22, 1. जातवेदो^० AIT. Br. 2, 39. विष्णु^० (ein Lied) in welchem neben der Hauptgottheit Indra der

Vishnu gelegentlich erwähnt ist (RV. 6,20) 6,30. ÇĀṆKH. Çr. 15,13,4. *अवभृथ* eine Art von A. LĀṬJ. 5,1,8. 10,4,6. 10,12,1. पशुमन्यङ्गश्चेतम् weiss ohne alle Abzeichen AIT. Br. 4,19.

न्यङ्क n. Muttermal Suçr. 1,31,18. 90,14. 296,8. 326,5. 2,120,11.

न्यङ् (1. नि + 2. अङ्) ÇĀNT. 4,6. P. 6,2,53. adj. f. नीची nach unten gerichtet, abwärts gehend, — gewandt; = नीच AK. 3,2,20. H. 1429. an. 1,7. MED. k. 6. = निम्न H. an. MED. कथायं न्यङ्कुतानो ऽवं पश्यते न RV. 4,13,5. 5,44,5. दत्तिं सु कर्षं विषितं न्यङ्गम् 83,7. आपो न सृष्टा अथ-वन् नीचीः 7,18,15. 9,88,6. 10,142,5. AV. 5,22,2. 11,1,6. नीचः शया-नस्य gegen die Erde gerichtet —, auf dem Gesicht liegend (Gegens. उ-त्तान) ÇAT. Br. 10,5,5. 4. स्रुच् 12,4,2,6. न्यग्रोधा न्यञ्चो ऽरोहन् AIT. Br. 7,30. ĀÇV. GRHJ. 3,10. पाणीन् LĀṬJ. 5,6,9. 10. NIR. 7,28. gesenkt, tief vom Tone ÇAT. Br. 11,4,2,6. Nach H. an. und Viçva im ÇKDr. auch = कात्स्न्य Gesamtheit; vgl. न्यत्. न्यक् adv. abwärts, hinunter RV. 8,4,1. 28,3. न्यक्स्मिन्धूवासंज्ञत् 32,25. न्यङ्गवतो ऽवं वाति न्यक्तपति सूर्यः 10,60,11. 100,8. ÇAT. Br. 12,3,1,9. 12. न्यग्भू sich erniedrigen, sich demüthigen, sich unterthänig benehmen: न्यग्भूता पर्युपासीत MBh. 5,1426. तस्यैषः शिष्यवच्चैव न्यग्भूताः प्रियकारिणाः 12,4260. न्यग्भावम् Jmd seine Ueberlegenheit fühlen lassen, demüthigen, mit Geringachtung behandeln P. 1,3,70. Sch. न्यक्कारु dass: न्यक्कृत्य RĀGA-TAR. 5,436. न्यक्-त 3,15. 6,53. H. 440.

न्यञ्चन (von अङ् mit नि) 1) adj. f. ई in den Schooss aufnehmend oder subst. f. Schooss, sinus: भर्त्री हि शञ्चतामसि जनानां च न्यञ्चनी AV. 5,5,2. — 2) n. a) Einbiegung, Vertiefung: अत्रे चिदस्मै कृणुथा न्यञ्चनम् RV. 8,27,18. — b) Schlupfwinkel: श्वानः सिंहात्मव दृष्ट्वा ते न विन्दते न्यञ्च-नम् AV. 4,36,6.

न्यञ्चित (wie eben) partic. praet. pass. niedergebogen H. 1482. HAL. J. 4,83.

न्यञ्जलिका f. eine nach unten (नि) gerichtete A ṅgali TAITT. Ān. 1,6,1.

न्यत्तं (1. नि + अत्त) ÇAT. Br. न्यत्त P. 6,2,181. instr. न्यत्तेन in der Nähe, in die Nähe: न्यत्तेन बह्विर्वेदि निनयति ÇAT. Br. 3,5,2,8. मार्जालीय ÇĀṆKH. Br. 27,6. LĀṬJ. 10,15,8. अपरतलस्य R. 2,68,12.

न्यय (von 3. इ mit नि) m. Untergang (नाश) P. 3,3,37. Sch. Abnahme, Verminderung (अपचय) ÇKDr. (इति केचित्).

न्ययन (wie eben) n. Eingang oder Sammelplatz RV. 10,19,4. अया-मिदं न्ययेन समुद्रस्य निवेशनम् 142,7.

न्ययर्षा s. u. अर्द्ध mit नि.

न्ययर्थ (von अर्द्ध mit नि oder 1. नि + अर्थ) n. Verderben, Untergang; das Fehlschlagen: न भोजा ममूर्न न्ययर्थमीयुः RV. 10,107,8. देवाः पातु य-जमानं न्ययर्थम् 128,7. पात्रा भिन्दाना न्ययर्थान्यायन् 6,27,6. इयुर्यं न न्ययर्थं पुरुषीम् 7,18,9.

न्ययर्द्ध (1. नि + अर्द्ध) ÇĀNT. 4,7. n. hundred Millionen: शतं स्रुक्ष्मयुतं न्ययर्द्धम् AV. 8,8,7. 10,8,24. 13,4,45. VS. 17,2. PĀṆĀV. Br. 17,14,2. ÇĀṆKH. Çr. 15,11,7. गवां न्ययर्द्धानि षट् BṛĀg. P. 9,4,34. विमानिन्ययर्द्धैः 8,15,16.

न्ययर्द्धि (1. नि + अर्द्ध) m. N. pr. eines in Kampf und Krieg thätigen göttlichen Wesens AV. 11,9,4. 6. 11. 12. 19. 10,20,21.

न्यवग्रह (1. नि + अर्द्ध) m. der unbetonte Vocal am Ende eines Pūrva-

pada (vgl. अवग्रह 3.) VS. PĀṆT. 1,120.

न्यस्त s. u. 2. अस् mit नि.

न्यस्तशस्त्र (न्य + शस्त्र) adj. der die Waffen niedergelegt hat DRAUP. 7,8. so v. a. gegen Niemand Gewalt brauchend, Niemand Etwas zu Leide thugend, Beiw. der Manen M. 3,192. Daher m. pl. = पितरः TRIK. 1,1,6; vgl. न्यस्तदण्ड u. दण्ड 12.

न्यस्तिका f. in der Stelle: न्यस्तिका हरेद्विह्य सुभागं करणी मम AV. 6,139,1.

न्यस्य (von 2. अस् mit नि) adj. 1) niederzulegen: गाण्डिवम् MBh. 7,9246. fg. — 2) anzusetzen, anzustellen an (loc.): कर्मस्विकानुवृत्तेषु न्य-स्या भृत्या यथाविधि MBh. 12,4336.

न्यङ्क (1. नि + अङ्क) der sinkende Tag: अर्द्धतः प्रहृतो ज्ञातवेदाः सायं न्यङ्क उप वन्द्यो नृभिः AV. 18,4,65; vgl. KAUC. 87.

न्याक्य n. gerösteter Reis ÇABDAK. im ÇKDr.

न्यायोधमूल (von न्ययोध + मूल) adj. auf den Wurzeln einer Ficus indica befindlich: शालयः P. 7,3,5. Sch. °मूलिक Vop. 7,4. 18.

न्याङ्कव (von न्यङ्क) adj. = नैयङ्कव UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1,18. Vop. 7,4. 18.

न्याद् (von 1. अर्द्ध mit नि) m. P. 3,3,60. Essen, Nahrung AV. 2,9,56. H. 423.

न्याय (von 3. इ mit नि) m. P. 3,3,37. 122.* 6,2,144. 1) (worauf Et- was zurückgeht) Regel, Norm; Analogie; Art und Weise; die rechte, gehörige Art und Weise, Gebühr; = अशेष P. 3,3,37. AK. 2,8,1,24. H. 742. = धर्म AK. 3,4,23,141. गवामेवैनं न्यायमपिनीय गा वेदपति in speciem vacuarum assimilatum TS. 2,2,8,2. वृषाकपेस्तन्यायमेति AIT. Br. 6,32. तमु न्यायमन्वायन् 3,45. नापागाः शैशान्यायात् 7,17. तथैषो हेतुन्यायादनितं भवति ÇĀṆKH. Br. 29,3. एष संख्यान्यायः die gewöhnliche Art ÇĀṆKH. Çr. 6,1,26. सन्न°, अहीन° LĀṬJ. 2,2,4. 5. 6,6,11. न्या-यविकृत durch die Regl vorgeschrieben 7,13. तेषामुक्ता न्यायः 7,13,8. न्यायोपेत rite admissus ÇĀṆKH. GRHJ. 4,8. न्यायैर्मिश्रानपवादान्प्रतीयात् Regeln und Ausnahmen RV. PĀṆT. 1,13. न्यायं यात्युत्तरे त्रयः folgen der Regel 10,14. °सूत्र Schol. zu KĀṬJ. Çr. 22,7,16. प्राज्ञायानि देवकर्मा-णि दत्तिषान्यायानि पित्र्याणि bei den devak. gilt die Richtung nach Ost als Regel ÇĀṆKH. Çr. 1,1,13. fgg. उच्चैर्न्यायश्चर्वेदः 28. °सक्ति VS. PĀṆT. 5,8. अन्यायसमाप्त 5,39. समाप्तान्यायभाज् Schol. zu 5,45. Das zu P. 6,3,68. 7,2,63. 8,3,37. 112. 4,22 vorkommende न्याय bezeichnet eine allgemeine Regel, ein Axiom, das bei der Erklärung der speciellen Regeln im Auge zu halten ist; vgl. auch GOLD. MĀN. 108. fgg. 118. त्रिभिर्न्यायैः auf drei Arten M. 8,310. KUMĀRAS. 2,12. अधिकरणं त्वेकन्यायोपपादनम्

*) Hier ist in den Scholien der Calc. und Bonner Ausg. पीज् zu streichen und statt नीयस्ते zu lesen नीयते (von 3. इ mit नि); vgl. GOLD. in MĀN. 152. Vom Schol. zu PRAB. 111, Çr. 21 wird übrigens न्याय auch auf नी zurückgeführt, da das danebenstehende प्राप्यते doch wohl eine Erklärung davon, aber nicht von इ mit नि ist; vgl. नीति = प्रा-पण H. an. 2,176. MED. 4. 30. Aber aus dem Umstande, dass PĀṆINI न्याय an zwei Stellen behandelt, zu schliessen, dass न्याय an der zwei-ten Stelle in einer neuen Bedeutung aufzufassen sei, heisst zu weit gehen.

Einartiges H. 235. वीचीतरंगन्यायेन BHĀṢĪP. 164. प्रपानकरसस्यायात् SĀH. D. 27, 17. एष क्रीडति कूपपक्षघटिकान्यायप्रसक्ते विधिः MRĒKH. 178, 7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. 69. अग्रप्रवेनेनैव लीलान्यायेन ohne alle Anstrengung, gleichsam im Spiele ČAṢK. in WIND. SANCARA 112. नैष न्यायो वेशकुलस्य यदातुरपेक्षः DAČAK. in BENF. Chr. 193, 13. घुषात्तरन्यायेन बुद्धेः साम्राज्यं भवति PAŇĀT. 42, 14. कुम्भीपाकन्यायमापन्नाः मृताश्च 195, 9. न च शन्यामि राजसूनु रित्यमुष्मिन्यायमाचरितुम् DAČAK. 143, 3. ङउ-त्वादेन्नि न न्यायम् RĀGA-TAR. 6, 26. DAČAK. in BENF. Chr. 185, 20. न्यायवर्तिन् der sich nach Gebühr beträgt M. 5, 140. JĀGŪ. 3, 22. स्वराष्ट्रे न्यायवृत्तः M. 7, 32. R. 3, 75, 47. न्यायार्जित, अन्यायापकृत auf rechtmässige, —, auf unrechtmässige Weise DAČAK. in BENF. Chr. 189, 15. 16. न्यायागतस्य इत्यस्य MBh. 5, 1029. °निर्वपण unter den Beiw. von Čiva 13, 1239. न्यायेन auf gehörige Weise, wie es sich gebührt JĀGŪ. 1, 334. 2, 306. न्यायतस् dass. 1, 354. M. 7, 30. S. 201. R. 1, 18, 19. 3, 4, 6. न्यायतो ऽन्यायतः BHĀG. P. 6, 1, 66. यथान्यायम् dass. M. 1, 1, 135. 190. 5, 35. 7, 2. MBh. 2, 133. 3, 2468. 4, 504. R. 3, 51, 34. 56, 32. — 2) Rechtshandel, = अन्न HALĀJ. 2, 274. वीरक पश्चादिह भवतो न्यायं द्रव्यामः MRĒKH. 148, 18. अ-हो न सन्यादष्टे ऽयं न्यायः PAŇĀT. 97, 2. — 3) Schlichtung eines Rechts- handels, Entscheidung, Urtheilsspruchः न्यायेन ह्यरिक्तः zurückgewiesen, abgewiesen MRĒKH. 137, 13. 18. न्यायान्वेषणतत्परौ PAŇĀT. III, 89. राजपु-रुषेर्न्यायः कृतः। वध्यो ऽयं पुरुषः VER. in LA. 27, 3. fg. — 4) logischer Be- weis, — Schluss, Syllogismus PRAB. 111, 8. Schol. zu KAP. 1, 70. 118. 157. हेतुभिर्न्यायसंबद्धैः R. 3, 56, 31. स्मृत्योर्विरोधे न्यायस्तु बलवान्व्यवहा- रतः JĀGŪ. 2, 21. सूत्रार्थन्याययुक्त (पुराण) MBh. 1, 18. श्रुतिन्यायविरोधात् KAP. 1, 36. परार्थन्यायवादिषु VID. 65. °वादिन् R. 3, 51, 34. ČUK. in LA. 40, 8. DHŪRTAS. 89, 1. ein Syllogismus besteht bei den Naijājika aus 5 Theilen COLEBR. Misc. Ess. I, 292. bei den Vedāntin aus 3 Theilen 330. न्यायविद्या (KĀC. bei GOLD. MĀN. 153), °शिक्षा (MBh. 1, 87) oder schlecht- weg न्याय die Logik, das Njāja-System des Gautama COLEBR. Misc. Ess. I, 261. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. न्याय (d. i. न्याये) आन्वी- लिक्ती पञ्चाध्यायी गौतमेन प्रणीता 18, 6 v. u. MUND. UP. in Ind. St. 1, 301, N. ĀRMO. ebend. 2, 56. KĀRANAVJŪHA ebend. 3, 260. fg. VP. 284. °सूत्र GILD. Bibl. 416. — 5) न्यायम् enklitisch nach einem verb. fin. als Aus- druck des Tadels oder der Wiederholung gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. अ°, प्रतिन्यायम्, धातुन्यायमञ्जूषा.

न्यायकल्पलतिका (न्याय + क°) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 217.

न्यायकोकिल (न्याय + को°) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSI- LEW 326. Die Form des Wortes steht nicht sicher.

न्यायता (von न्याय) f. Regelrichtigkeitः शब्दानाम् ČAṢK. Ča. 1, 1, 30.

न्यायद्वारतार्कशास्त्र (न्याय - द्वार - ता° + शा°) m. Titel eines buddh. Werkes Vie de HIOUEN-THSANG 102. 188. 191. Nach dem Index auch न्यायप्रवेशतार्कशास्त्र.

न्यायप्रधानन (न्याय + प°) m. Bein. des Ġajarāma Verz. d. B. H. No. 679. 692. 761. COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

न्यायप्रवेशतार्कशास्त्र n. s. u. न्यायद्वारतार्कशास्त्र.

न्यायभूषण (न्याय + भू°) n. Titel eines Werkes Muir, Sanskrit Texts III, 191. 203.

न्यायमालाविस्तर (न्याय - मा° + वि°) m. Titel einer Einleitung zum Studium der Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 300. Muir, Sanskrit Texts II, 66. 190. III, 86. fgg. 90. fgg. 93. fg.

न्यायरत्नमाला (न्याय + र°) f. Titel eines Werkes über die Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 299.

न्यायलीलावती (न्याय + ली°) f. Titel eines Werkes über die Njāja-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 686.

न्यायवत् (von न्याय) adj. der sich beträgt wie es sich gebührt MBh. 13, 7139. R. 5, 11, 15.

न्यायवागीश (न्याय + वागीश) m. Bein. des Črikṛṣṇa Verz. d. B. H. No. 699. des Dikṣhitacṛikāṇṭhačarman 700.

न्यायसंक्षेप m., न्यायसंग्रह m. und न्यायसार m. oder n. Titel von Compendien über die Njāja-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

न्यायसारिणी (न्याय + सा°) f. regelrechtes —, gebührliches Beneh- men TRIK. 2, 8, 30. HĀR. 215. Viell. nur Erklärung, nicht Synonym von लुपडी, लुपिडका.

न्यायसिद्धांतपञ्चानन (न्याय - सि° + प°) m. Bein. des Viçvanātha Verz. d. B. H. N. 693.

न्यायसिद्धांतमञ्जरी (न्याय - सि° + म°) f. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2, 340, No. 181, 9. Vgl. Verz. d. B. H. No. 699. 700. fgg.

न्यायानुसारशास्त्र (न्याय - अनु° + शा°) n. Titel eines buddh. Werkes (das den Regeln entsprechende Lehrbuch) Vie de HIOUEN-THSANG 93. 108. 164. 174. HIOUEN-THSANG I, 183. 227.

न्यायामृत (न्याय + अ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 620. fg.

न्यायालंकारभट्ट (न्याय - अलं° + भट्ट) m. Bein. des Čriḡovinda Verz. d. B. H. No. 699. des Čriṃaheçvara 820. fg.

न्यायावलीदीधिति (न्याय-आ° + दी°) f. Titel eines Commentars zum Ġaimini COLEBR. Misc. Ess. I, 300.

न्यायिन् (von न्याय) adj. = न्यायवत् ČKDr. right, fit; logical Wils.

न्याय्य (wie eben) adj. f. आ (Accent eines auf न्याय्य auslautenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131) regelmässig, herkömmlich, gewöhn- lich, üblich; recht, schicklich, passend, angemessen P. 4, 4, 92. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 2, 8, 1, 25. 3, 4, 24, 163. 25, 173. H. 743. HALĀJ. 4, 61. LĀJ. 6, 9, 1. 2. 10, 28. 12, 14. 7, 1, 6. आ न्याय्याडुत्थानादा न्याय्या- त्संवेशनदेष्टो ऽद्यतनः कालः KĀC. zu P. 1, 2, 57. तत्र तस्य भवेन्न्याय्यं वि- पुलं दृष्टाधारणम् MBh. 3, 2284. न्याय्यात्पथः BHART. 2, 81. कर्मन् BHĀG. 18, 15. न्याय्यं वः शिशुरुक्तवान् M. 2, 152. MBh. 1, 706. 2, 265. BHART. 2, 61. PAŇĀT. 1, 249. KUMĀRAS. 6, 87. MĀLAV. 12, 4. 15, 18. KĀM. NITIS. 8, 39. ČAṢK. zu BĀH. ĀA. UP. S. 220. Schol. zu P. 4, 4, 78. अ° BHĀG. P. 1, 9, 12. mit einem infinit., der passivisch aufzufassen ist; daher auch der Agens im instr.: न नस्तारं स्वयं न्याय्यं शत्रुमेवम् R. 6, 38, 28. सर्वेषामपि तु न्या- य्यं दातुं शक्त्या मनीषिणा M. 9, 202. नन्वेको बहुभिर्वीरे न्याय्यो यो धयितुं युधि es ist nicht in der Ordnung, dass Einer von Vielen bekämpft wird MBh. 9, 1828 = 1868. 5, 7305. नान्तीकर्तुं न्याय्यो लोकगुरुर्मया R. GON. 2, 21, 3. 24, 8. RAGH. 2, 55. Davon nom. abstr. °त्व n. das am-Platze-Sein KĀIJJ. zu P. 8, 2, 46.

न्यास (von 2. अस् mit नि) m. 1) das Niedersetzen, Hinsetzen, Auf- setzenः पद° des Fusses, das Auftreten, Trittः कृत्वा मूर्ध्नि पदन्यासं राव-

पास्य R. 5, 31, 60. मार्गमाणाः पदस्यासम् MBh. 4, 871. संनिकृष्टं R. 2, 45, 18. कम्पयन्वमुधो क्रोधात्पादन्यासैर्दुतं व्रतन् 6, 72, 44. KUMĀRAS. 6, 50. प-
दन्यासो लयमुपगतः MĀLAV. 29. MEGH. 36. KĀM. NĪTIS. 11, 35. BHĀG. P. 3, 5, 44. चरणं^० dass.: चरणान्यासैः कम्पयन्निव मेदिनीम् R. 4, 14, 5. MEGH. 56. अङ्गिन्यासे च चामीकरपङ्क्तानि H. 61. खुरं^० RAGH. 2, 2. अलसवल्तिर-
ङ्गिन्यासैः SĀH. D. 42, 15. नखं^० das Einsetzen der Krallen RAGH. 12, 73. न्यास allein wohl dass. in der folg. Stelle: खादति हस्तिनं न्यासैः क्र-
व्यादा बह्वोऽप्युत MBh. 12, 552. पत्रं^० das Einsetzen der Federn (in den Pfeil) H. 781. अक्षरं^० das Auftragen der Buchstaben, Schrift: शो-
णितेनान्नन्यासः KATHĀS. 8, 15; vgl. अक्षरन्यास, अक्षरविन्यास. रेखां^०
das Auftragen —, Ziehen von Linien AMAR. 46. अग्रगन्तव्यपदन्यास dop-
pelsinnig sowohl das Niederschreiben flacher Verse als auch flache Fuss-
tritte Spr. 170. बीजं^० das Hineinlegen des Keimes (einer dramatischen
Entwicklung) DAÇAR. 1, 25. — 2) das Niederlegen, Ablegen: शस्त्रं^० MBh.
6, 4416. VIKR. 87, 2. शरीरं^० MBh. 13, 3557. देहं^० SĀV. 2, 23. HARIV. 1231.
DAÇ. 2, 43. BHĀG. P. 3, 4, 34. — 3) Entsagung, Entäußerung TAITT. ĀR.
10, 79. 80. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 97. 99; vgl. 176. काम्यानां कर्मणां
न्यासे संन्यासे कवयो विदुः BHĀG. 18, 2. न्यासमास्थितः BHĀG. P. 9, 6, 53.
3, 12, 43. — 4) das Vorbringen: अर्थाक्षरं^० KULL. zu M. 10, 102. Schol.
zu ÇĀK. 35. — 5) Senkung (des Tons) RV. PRĀT. 3, 14. — 6) Depositum,
ein anvertrautes Gut AK. 2, 9, 81. 3, 4, 18, 122. H. 870. JĀĒN. 2, 67. MBh.
1, 6137. R. 1, 1, 37. 66, 8. R. GORR. 2, 123, 14. MRĒKH. 24, 24. 55, 19. ÇĀK.
97. RAGH. 12, 18. BHĀG. P. 5, 8, 16. 9, 14, 21. भूतं MBh. 2, 774. R. 1, 66,
13. 3, 51, 18. ओलोप MBh. 13, 4517. धारिन्^० M. 8, 196. ऋरं^० BHĀG. P. 3,
18, 11. — 7) das Auftragen mystischer Zeichen auf verschiedene Theile
des Körpers Verz. d. B. H. No. 1045. कर्न्यासे ततः कुर्याद्वाद्वाक्षरवि-
न्याया BHĀG. P. 6, 8, 6. qu'il consacre ses mains BURNOUF. Hierher würden
wir auch Verz. d. Oxf. H. 91, a, 33 ziehen, wenn nicht AUFRECHT, dem
doch die Stelle im Zusammenhange vorlag, übersetzte: *manuum et pe-
dum gesticulatio*. Vgl. तत्रं^०. — 8) Titel eines Commentars zur Kāçi-
kāvṛtti von Ġinendra (auch जिनेन्द्रवृद्धि COLEBR. Misc. Ess. II, 40, N.
Verz. d. Oxf. H. 161, b, 7) COLEBR. Misc. Ess. II, 40. SIDDH. K. zu P. 7, 4,
3. UGĀVAL. zu UNĀDIS. (s. AUFRECHT in der Vorrede S. XVI). RAKSHITA's
Commentar zum Njāsa heisst Anunjāsa und beide zusammen wahr-
scheinlich Mahānjāsa (nach AUFRECHT) ebend. न्यासकारं Verz. d. Oxf.
H. 113, a, 161, b, 7. 162, b. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. 3, 1, 15. न्यासकृत् Verz.
d. Oxf. H. 161, a, 13. Unter अन्तिगारिका^० SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10 wird
wohl der Theil des Commentars gemeint sein, der die अन्तिगारिका be-
handelt.

न्यासिक adj. (f. ई) von न्यास in der Bed. तेन चरति gaṇa pṛpādi zu
P. 4, 4, 10.

न्यासिन् (von 2. अस् mit नि oder von न्यास) adj. subst. der Allen ent-
sagt hat BHĀG. P. 4, 30, 36. 7, 15, 74. 9, 9, 6. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H.
48, b, 10.

न्यासीकर (न्यास + 1. कर्) Jmd Etwas als treu zu bewahrendes Gut
anvertrauen KUMĀRAS. 3, 55. KATHĀS. 4, 72. 10, 158. 24, 192. RĀGA-TAR.
5, 182. 220.

न्यासेद्योत (न्यास + 3) m. Titel eines Werkes, citirt von Malli-
IV. Theil.

nātha Verz. d. Oxf. H. 113, a.

न्युङ्ग m. AK. 3, 6, 3, 17. 1) = सामन् TRIK. 3, 3, 50. = सामविशेषस्य
षोडशकारी H. an. 2, 22. = सामः षट्पावाः MED. kh. 2; vgl. न्युङ्ग. — 2) =
सग्यक् MED. — 3) = मनोत्र TRIK. 3, 1, 13. 3, 50. H. an. MED.

न्युब्ज (von उब्ज् mit नि) 1) adj. a) umgestürzt, umgewandt: पाणिं mit
nach unten gekehrter Fläche (wie न्युब्ज्) KĀTJ. ÇR. 9, 6, 4. उखा mit nach
unten gekehrter Mündung 16, 4, 11. प्रथमे पात्रे संनवान्समवनीय पात्रं
न्युब्जं कुर्यात्पितृभ्यः स्थानमसीति GOBH. im ÇKDR. JĀĒN. 1, 234 (न्युब्ज
n. = आह्वारिपात्रभेदे ÇABDAB. im ÇKDR. m. = दर्भयसुचु MED. 6, 11. =
कुश und सुचु H. an. 2, 71). विमानानि HARIV. 2394. शकट 3408. वस्ति
umgestülpt Suçr. 2, 197, 17. auf dem Gesicht liegend (wie न्युब्ज्), = अ-
धोमुख H. 104. H. an. MED. HALĀJ. 2, 230. MBh. 3, 2744. HARIV. 2673.
5829. 6330. Suçr. 2, 200, 6. 202, 21. — b) einen gekrümmten Rücken ha-
bend (in Folge von Krankheit) P. 7, 3, 61 (उपतापे; daher m. disease,
sickness, pain bei WILS.). AK. 2, 6, 3, 12. TRIK. 3, 3, 84. H. an. MED. —
2) m. N. des Njagrodha-Baumes in Kurukshetra AIT. Br. 7, 30. —
3) n. die Frucht der Averrhoa Carambola Lin. H. an. MED.

न्युब्जखड्ग (न्यु + ख) m. ein krummer Säbel TRIK. 2, 8, 54.

न्युङ्ग m. Einfügung des Lautes o — in verschiedener Anzahl, Quan-
tität und Betonung — in die Recitation. Regeln und Beispiele darüber
ĀÇV. ÇR. 7, 11. ÇĀÑKH. ÇR. 10, 5, 21. fgg. SĀ. zu AIT. Br. 5, 3, 6, 32. न्युङ्गाः
षोडश औकारास्तत्र केचिदुदात्ताः केचिदनुदात्ताः P. 1, 2, 34. Sch. — AIT.
Br. a. a. O. ÇĀÑKH. Br. 22, 6. 25, 13. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 19. ÇĀÑKH. ÇR. 12, 13,
4. 24, 10. 12. VS. PRĀT. 1, 131. P. a. a. O.

न्युङ्ग्य 1) act. den Njūñkha einfügen: चतुरन्तरेण न्युङ्गयेत् AIT. Br.
5, 3, 6, 19. 29. fgg. ÇĀÑKH. Br. 22, 8. 25; 13. ĀÇV. ÇR. 7, 11. वृषाकपिं न्युङ्गं
(absol.) शंसति ÇĀÑKH. Br. 30, 5. ÇR. 12, 13, 1. — 2) med. brummen, vom
Ton eines auf seinen Frass gierigen Thieres: न्युङ्गयन्ते अर्धं पृक्त आमि-
षि RV. 10, 94, 3.

— प्रति den Njūñkha in der Gegenstrophe einsetzen ÇĀÑKH. ÇR. 12, 13, 3.

न्युङ्गनीय partic. fut. pass. von न्युङ्ग्य (Bed. 1) ÇĀÑKH. ÇR. 12, 13, 5.
13, 1, 7.

न्युङ्ग्य desgl. AIT. Br. 5, 3.

न्यून (1. नि + ऊन) 1) adj. f. आ verkürzt, verkleinert, mangelhaft, de-
fect (Gegens. अतिरिक्त, अधिक, पूर्ण); = ऊन AK. 3, 4, 18, 130. H. an.
2, 273. MED. n. 13. त्रिभिर्न्यूनैर्न्यूनम् AIT. Br. 3, 46. नवन्यून 6, 9. ÇAT. Br.
2, 5, 1, 20. TBr. 2, 2, 1, 2. न्यूनात्तर ÇAT. Br. 10, 3, 3, 13. पत्र न्यूनमासीत्त-
दैतैः समपूरयन् 2, 3, 16. अधिके, समे, न्यूने ĀÇV. GRHJ. 2, 8. न्यूनाधिकाङ्ग
Suçr. 1, 105, 7. LĀTJ. 1, 1, 7. ĀÇV. GRHJ. 1, 23. eine Finsterniss SŪRJA. 4,
11. पदैर्न्यूनं शोचसि मैकपादम् an den Füßen defect BHĀG. P. 1, 16, 21.
17, 7. अर्थन्यून der kein Vermögen hat MBh. 3, 4057 (st. dessen अर्थहीन
13, 5207). समविषमन्यूनमधिकम् (auf der Erde) BHĀG. P. 5, 9, 12. मे न्यूनम्
was mir mangelt 1, 5, 7. राजधानी wohl so v. a. ausgestorben R. 2, 88,
20. आसार zu wenig M. 8, 203. न्यूनाभ्यधिकविभक्तानाम् so dass der
Eine zu wenig, der Andere zu viel erhält JĀĒN. 2, 116. gering, niedrig;
= गर्ह्य AK. H. an. MED. = अधम AK. 3, 4, 33, 146. न्यूनज्ञातिकुलोद्भव
MBh. 13, 6610. (विधसा) दत्त्वा कार्यपदं न्यूनं न्यस्तः कलिन्पावलो RĀGA-
TAR. 4, 117. weniger: ततो न्यूनम् SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57. VARĀH. BRH. S.

24, 27. षष्टि शतसकृन्नाणि न न्यूनाभ्यधिकानि तु (so v. a. न्यूनाभ्यधि^०, so dass die Verbesserung न्यूनाभ्यधि^० nahe liegt) *nicht weniger, wohl aber mehr* (viell. auch *nicht weniger und nicht mehr*) HARIV. 7960. न्यूनाः परेषां (अक्षौहिण्यः) सप्तैव (nämlich nur sieben) MBH. 3, 2209. *geringer, niedriger*: समं न्यूनं तथैवज्ञसा भेदयेत् 1, 5592. नोद्धवो ऽएवपि मध्यूनः BHIG. P. 3, 4, 31. स्थानेन वयसा च P. 4, 1, 165, Sch. वर्ण^० VARAH. BH. S. 83 (80, c), 10. 78, 20. मध्य^० *geringer als mittelmässig* 9, 9. न्यूनतरम् adv. *noch geringer, kleiner* 32, 11. गोघ्नो न्यूनतरं याति *sinkt tiefer hinab* MANK. P. 14, 94. = अवर^० *das Minimum* KIC. und SIDDH. zu P. 5, 4, 57. — 2) subst. euphem. so v. a. *vulva*: न्यूने वै रेतः सिञ्चति AIT. Br. 6, 9. न्यूनद्वि प्रजाः प्रजापते ebend. ÇAT. Br. 2, 1, 13. 3, 4, 20. TS. 5, 1, 9, 2. — Vgl. झ^०, अन्यूनधिक.

न्यूनता (von न्यून) f. *das niedriger-Stehen, ein schlechterer Zustand*: बलाय्यं मम — न्यूनतां पाण्डवानां च MBH. 3, 2212. तुल्यतां द्रोणभीष्माभ्याम् — वासुदेवानुनाभ्यां च न्यूनताम् 8, 774. यः पित्रा समुपात्तानि धनवीर्यशंसि वै । न्यूनतां नयति प्राज्ञास्तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ MANK. P. 21, 95.

न्यूनत्व (wie eben) n. *Unvollständigkeit* MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 2.

न्यूनपञ्चाशद्भाव (न्यून-पञ्चाशत् + भाव) subst. *ein Idiot* (nach ÇKDn. WILS.): उदीरितेन्द्रियो घाता वीतां चक्रे यदात्मज्ञाम् । तदैव न्यूनपञ्चाशद्भावा ज्ञाताः शरीरतः ॥ KILIKI-P. 2 im ÇKDn. Nach WILS. soll भाव hier eine *Eigenthümlichkeit der menschlichen Natur* bedeuten; welches sind aber die 50 Eigenthümlichkeiten, die dem normalen Menschen zukommen?

न्यूनप् (von न्यून), षति *vermindern* Schol. 1 zu BHATT. 16, 30.

न्यूनीकर् (न्यून + 1. कर्) dass. Schol. 2 zu BHATT. 16, 30.

न्यौकस् (von उच्^० mit नि) adj. *heimisch, angewöhnt, behaglich*: सुते सुते न्यौकस् इन्द्राय प्रषमर्चति RV. 1, 9, 10. तवाकर्मस्मि मध्ये न्यौकाः 5, 44, 14. त एते प्रलीना न्यौकस् इव शरे AIT. Br. 5, 28. — Vgl. झ^०.

न्योधस् s. गो^०.

न्यौचनी (von उच्^० mit नि) nach SIA. *Dienerin*; viell. *ein best. Schmuckstück des Weibes*: रैभ्यासीदनुदेयी नाराशंसी न्यौचनी RV. 10, 85, 6.

न्यौचरं (wie eben) adj. *etwa gehörig, passend an einen Ort*: पार्वज्ञा-तस्तं कंस्तार्वानसि बलिकेषु न्यौचरः AV. 5, 22, 5.

न्यौज्ञस् (1. नि + झो^०) adj. UGÁVAL. zu UNÁDIS. 4, 222.

वस्थिमालिन् (von 1. नर् - अस्थि + माला) adj. *mit einem Kranze von Menschenknochen geschmückt*, m. Bein. ÇIVA'S TRIG. 1, 1, 48.

वार्थि von 1. नर् + अर्थ P. 7, 3, 3, Sch.

न्वै für नु वै (wie auch Padap. der TS. auflöst; im ÇAT. Br. findet sich die Zusammenziehung nur 9 bis 12) P. 6, 1, 94, VARTT. 1. *nämlich, ja, in der That, fürwahr*: अनुवर्त्मा न्वा अयं हेता सामगस्याभूत् AIT. Br. 2, 22. पुरुष इन्वै (d. i. इन्वै) स्वाद्वित्तो बीभत्सते TBR. 1, 1, 3, 8. TS. 1, 5, 9, 6. कामं न्वा एनं चिन्वीत ÇAT. Br. 9, 5, 1, 65. संप्रति खलु न्वा अरुं वैश्वा-नरं वेद 10, 6, 1, 3. इति न्वा एतद्वाक्पामुद्यते 11, 7, 3, 8. 4, 3, 1. 12, 2, 1, 9. 4, 1, 3, 4. ÇĀNKH. Br. 29, 2, 30, 1.



प

1. प (von पा, पिबति) am Ende eines comp. *trinkend* H. 7; s. घृष्टिप, अनेकप, घ्राण्यप, उष्मप, कौलालप. तोरप, गन्धप, त्रिक्लप, तैलपा (f.), दृष्टिप, द्विप, धूमप, पानप, मद्यप, मधुप, मोक्षप, शीघुप, सुराप, सोमप und पा. Nach P. 3, 2, 8 soll das f. पो lauten, aber ein Vārtt. beschränkt diese Form auf शीघुपी und सुरापी, neben denen aber auch die Form auf आ erscheint. Das f. पा soll nach MED. p. 1 nom. act. (*das Trinken*) sein; nach EKAKSHARAK. im ÇKDr. das m.

2. प (von पा, पाति) am Ende eines comp. *hütend, beschützend*: मद्रप s. v. a. मद्रेश MBh. 1, 4432. वृक्षिप HARIV. 14467. अश्मकप VARĀH. BRH. S. 11, 55. Vgl. 1. अज्ञप, काशिप, कुलप, क्षितिप, गोप, चमूप, जन्मप, दृशप, दावप, दैत्यप, दारप, धातुप, नक्षत्रप, निधिप, नृप, प्रतिहारप, भूमिप, विशप und पा. Das f. पा ist nach MED. p. 1 nom. act. *das Hüten*.

3. प 1) m. Wind TRIK. 1, 1, 76. MED. p. 1. EKAKSHARAK. im ÇKDr. Ei und = पूत MED. — 2) f. पा = पूत und पूरितक MED.

पेष् und पेस्, पंशति und पंसति, पंशयति und पंतयति *vernichten* (नाशन) Dhātup. 32, 73.

1. पक = 1. प in तैलपक.

2. पक = 2. प in कृत्तिपक.

पकथ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Saubhara: पकथस्य (oder पथ: oder पकथस्य) सौभरस्य साम Ind. St. 3, 222. Die richtige Form ist पकथ.

पकटी f. N. eines Baumes, *Thespesia populnea* Corr., NIGH. Pa.

पक्काण m. die Hütte eines Wilden, eines Kāṇḍāla AK. 2, 2, 20. H. 1002. HALĀJ. 2, 106. मध्येविन्ध्यादवि पुरा पक्काणस्थजनाग्रणीः । पल्लीप-तिरभूडयः पिङ्गात् इति विष्णुतः ॥ Kāṇḍ. 12, 16 bei AUFR. zu HALĀJ. चाण्डालस्य च पक्काणे (sic) MBh. 12, 5830. 5853. — Vgl. पक्कश.

पक्कपौड m. eine best. Pflanze, = पक्कपत्प, पक्कपत्तक, वर्धन, im Hindi पक्काडा RĀGĀN. im ÇKDr.

पक्कूर (von पच्) nom. ag. der da kocht, brät, backt (transit.) u. s. w. AV. 10, 9, 7. 11, 25. ओदूनस्य 11, 1, 17. 12, 3, 17. ÇAT. BR. 10, 4, 2, 19. इत्येके वः पक्तास्मि 3, 3, 4, 17. अन्नस्रष्टा च पक्ता च पक्कभुक्पवनो ऽनलः MBh. 12, 10393. ĀGNEJA-P. 2 im ÇKDr. die Verdauung fördernd Suçr. 1, 189, 13.

पक्तव्य (wie eben) adj. zu kochen, zu backen P. 3, 2, 30, Sch. बदराणि MBh. 9, 2787.

पक्ति (wie eben) f. parox. nur in VS. und in der späteren Sprache; vgl. VS. PRĀT. 2, 64. P. 3, 3, 95. fg. 1) *das Kochen, Zubereiten von Speisen* TRIK. 3, 3, 172. H. an. 2, 176. MED. t. 30 (पङ्क्तिः ist an den beiden letzten Orten nur Druckfehler). वैवाहिके ऽग्नौ कुर्वति — पक्तिं चाव्वाहिकी द्विजः M. 3, 67. अन्नं ० 9, 11. ओदनं P. 6, 4, 15, Sch. — 2) *ein gekochtes Gericht*: पचन्पक्तीः पचन्पुराडाशान् VS. 21, 59. RV. 4, 24, 5. प इन्द्राय सुवत्सोम-मद्य पचात्पक्तीरुत भुञ्जाति धानाः 7. 28, 6. 7. 6, 29, 4. — 3) *Verdauung* M. 12, 120. JĀGĀN. 3, 77. Suçr. 1, 48, 5. ०नाशन 177, 21. ०स्थान Ort der Verdauung 2, 400, 15. auch ohne स्थान dass. 1, 243, 2. — 4) *das Reifwerden* so v. a. *Entwicklung*: कर्मार्जितं पूर्वभवे सदादि यत्तस्य पक्तिं (die Folgen) समभिव्यनक्ति (हारा) VARĀH. BRH. 1, 3. शरीरपङ्क्ति (sic) MBh. 12, 9745. — 5) *das Angesehen sein, Würde*; = गौरव TRIK. H. an. MED. Suçr. 1, 51, 20. 313, 5. लोकपङ्क्तिः *das Angesehen sein bei der Welt* ÇAT. BR. 11, 5, 2, 1. तत्र बाह्यज्ञानेन लोकपङ्क्तिर्लोकानुरागः (sic) GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 23.

पक्तिप्रूल (प + प्रूल) n. = परिणामप्रूल (s. d.) RĀGĀN. im ÇKDr.

पक्ती (von पच्) UNĀDIS. 4, 166. n. = गार्हपत्य n. der Stand des Hausherrn, der Besitz eines eigenen Heerdes UĒGĀL. das von dem Haushälter beständig unterhaltene Feuer AUFR. WILS. = गार्हपत्याग्नि UNĀDIK. im ÇKDr.

पक्तिम (wie eben) adj. durch Kochen gewonnen P. 3, 3, 88, Sch. TRIK. 3, 1, 20. mit Ergänzung von लवणा durch Kochen gewonnenes Salz Suçr. 1, 157, 8.

पक्थि m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin RV. 8, 22, 10. 10, 61, 1. VĀLAKH. 1, 10. पकथस्य सौभरस्य साम Ind. St. 3, 222; vgl. पकथ. pl. Bez. eines Volksstammes RV. 7, 18, 7.

पक्थिन् wohl N. pr., nach SĀJ. so v. a. (das Opfer) kochend (von पच्): दृदपदितुभ्यं सौमिभिः सुवन्द्योतिरिध्मभतिः पक्थ्यर्कैः RV. 6, 20, 13.

पक्ती (von पच्) adj. (vertritt die Stelle des partic. praet. pass.) f. आ P. 3, 2, 52. VOP. 26, 99. das n einer Casusendung (पक्तीन, पक्तीनि, पक्तीनाम्) geht in keinem comp. in णा über nach 3, 30 (vgl. 6, 9). 1) *weich-*

gekocht, gar, gebacken, gebraten u. s. w., überh. fertig zubereitet (am Feuer); Gegens. ग्राम H. 412. HALĀJ. 2, 121. RV. 1, 162, 12. पक्कः 5, 73, 8. घ्रादन 8, 66, 6. ग्रामिणि 10, 94, 3. अन्न AV. 9, 5, 18. कृष्णमृग R. 2, 56, 23. R. GORR. 2, 103, 33. मत्स्य JĀGŃ. 1, 286. सुरा KĀTJ. ८. 15, 10, 3. अपूप 4, 11, 8. पक्कान् n. M. 4, 223. 8, 329. VARĀH. BRH. S. 86, 7. PĀNĀT. 117, 2. Verz. d. B. H. No. 930. adj. ८. 21, 4. तार सु८. 1, 33, 7. 10. द्विःपक्क aufgekocht, aufgewärmt GOBH. 3, 5, 4. अग्नि° M. 6, 17. BRĀG. P. 7, 12, 18. ईष्टपक्क H. 399. द्र° HALĀJ. 2, 430. mit einem loc. compon. P. 2, 1, 41. Accent eines solchen comp. 6, 2, 32. स्थाली°, धाष्ट° Sch. n. fertige Speise, Schüssel, Gericht: शतं पक्का RV. 6, 63, 9. पक्केन सह संभवेम viell. so v. a. mögen wir an vollen Schüsseln sitzen AV. 6, 119, 2. 12, 3, 55. ८. 1, 3, 4, 26. 2, 6, 1, 7. — 2) für gekocht gilt auch die Milch im Euter: ग्रामां चिदधिषे पक्कमत्तः RV. 1, 62, 9. 180, 3. 2, 40, 2. ग्रामा पक्कं चरति बिभ्रती गोः 3, 30, 14. 6, 44, 24 u. s. w. — 3) fertig gebacken oder gebrannt, von Backsteinen, irdenen Geschirren: उष्टका ८. 6, 1, 2, 22. 7, 2, 4. 7. MRĀKĪ. 47, 9. VARĀH. BRH. S. 52, 23. पक्केष्टकचितानि Gebäude aus Backsteinen JĀGŃ. 1, 197. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 148. उक्ता KĀTJ. ८. 16, 7, 10. 26, 1, 25. — 4) reif, von Früchten, Pflanzen Nir. 5, 28. AK. 3, 2, 46. H. 1485. an 2, 531. MED. v. 16. पक्क RV. 1, 66, 3 (2). 10, 101, 3. KĀTJ. ८. 22, 3, 42. °शालिप्रायं देशम् PĀNĀT. 163, 23. पक्कं क्षेत्रात् reifes Getraide AV. 11, 4, 28. फल R. 2, 103, 15. सु८. 1, 147, 4. MEGH. 80. HIT. 1, 144. VARĀH. BRH. S. 86, 7. निजसत्त्वतरोः सान्नात्पक्कामिव फलश्रियम् VID. 300. कर्तुर्वारु JĀGŃ. 3, 142. उर्वरा LĀTJ. 8, 3, 4. daher auch शाखा RV. 1, 8, 8. वृत्त 3, 45, 4. 4, 20, 5. AV. 20, 127, 4. पिप्पलीनां च पक्कानां वनात् R. 3, 16, 7. अङ्गोष्ठस्य सुपक्कस्य फलानि VARĀH. BRH. S. 54, 32. अर्क° BRĀG. P. 7, 12, 18. काल° M. 6, 17, 24. JĀGŃ. 3, 49. — 5) reif, von Geschwüren u. s. w. सु८. 1, 61, 2. 62, 7, 11. 100, 2. — 6) reife Haare sind graue Haare: पक्काः कुत्तलरात्रयः DBĒRTAS. 80, 14. °केश WILS. — 7) reif, vollkommen ausgebildet, vom Verstande, von Kenntnissen u. s. w.: अपक्कमतयो मन्दा न जानन्ति यथायथम् MBh. 12, 5483. अपक्कबुद्धि BRĀG. P. 1, 18, 47. °विद्य MBh. 12, 8440. आत्मनि — अपक्ककर्णे JĀGŃ. 3, 142. सुपक्कयोग adj. BRĀG. P. 3, 15, 7. — 8) reif so v. a. dem Ende, dem Vergehen, dem Tode nahe, — verfallen AK. 3, 2, 41. H. an. MED. तपसा विग्रया पक्ककषायः BRĀG. P. 4, 28, 38. मय्यनपायिन्या भक्त्या पक्कगुणाशयाः 30, 19. पक्कानां हि बधे सून वज्रायते तृणान्यपि MBh. 7, 429. अहं भित्वा प्रवेक्ष्यामि कालपक्कमिदं बलम् 4362. अपक्कस्य च कालेन बधस्तव न विद्यते 3, 11493. BRĀG. P. 1, 5, 17. — Vgl. निष्पक्क, परि°, वि°, सु°.

पक्ककृत् (पक्क + कृत्) 1) adj. gar machend. — 2) m. Azadirachta indica Juss. (s. निम्ब) ८. 2, 41. im ८. KDr.

पक्कण s. u. पक्कण.

पक्कता (von पक्क) f. das Grauwerden (der Haare): केशजाले HARR. Anth. 8, ८1. 6.

पक्करस (पक्क + रस) m. ein berauschendes Getränk ८. 2, 41. im ८. KDr. VJUTP. 134.

पक्कवारि (पक्क + वा°) n. saurer Reisschleim (काञ्जिका) ८. 2, 41. im ८. KDr. Reisschleim; kochendes Wasser; destilliertes Wasser WILS. पक्कवारि v. l. im ८. KDr.

पक्कश m. ein Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 443. — Vgl. पुक्कश, पुक्कस, पुक्कण.

पक्कसस्योपमोन्नति (पक्क - स° - उपमा + उन्नति) so v. a. राजकदम्ब NIGH. Pr.

पक्कातीसार (पक्क + अती°) m. chronische Dysenterie (WISB) सु८. 1, 141, 11; vgl. 2, 429, 9. 436, 10.

पक्काधान (पक्क + आधान) n. so v. a. पक्काशय सु८. 2, 202, 2. 255, 11.

पक्कापक्का onomat. vom Geschrei von Vögeln: पक्कापक्कति सुभृशं वावाश्यते. वयांसि च MBh. 6, 111.

पक्काशय (पक्क + आशय) m. der Ort der gekochten d. h. verdauten Speise, Unterleib (vgl. ग्रामाशय) MBh. 3, 13973. 12, 6879. सु८. 1, 83, 3. 349, 13. 2, 199, 2.

पक्क, पक्कति und पक्कपति (परिग्रहे) Dhātup. 17, 14. 32, 17.

पक्क UNĀDIS. 3, 69. m. 1) Flügel, Fittig, Schwinge AK. 2, 3, 36. 3, 4, 25, 181. H. 1318. MED. sh. 18. 19. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. VAIĒ. in den Scholl. zu KIR. 14, 31 und ८. 2, 117. 11, 7. 20, 41. इयेनस्य RV. 1, 163, 1. 8, 34, 9. पक्का वयो यद्योपरि व्यस्मे शर्म यच्छत 47, 2. 3. 1, 166, 10. AV. 6, 8, 2. 10, 8, 18. ८. 4, 1, 2, 26. 10, 2, 4, 1. 5. M. 3, 241. R. 1, 53, 10. DAḢ. 1, 16. MRĀKĪ. 146, 21. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 10. 94, 9. 11. 45. RĀGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Partet). einer Biene RAGH. 12, 102. Spr. 822. पर्वतानामिन्द्रः पत्तानच्छिन्तु KĀTJ. 36, 7. HARIV. 12599. fg. BHARTṚ. 2, 29. VIKR. 44. RAGH. 3, 42. 60. 4, 40. 9, 12. BRĀG. P. 8, 11, 34. neutr.: विधूय पत्ताणि MĀK. P. 9, 15. am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 1121. Symbolische Bez. der Zahl zwei VARĀH. BRH. S. 97, 1. fg. — 2) die Federn zu beiden Seiten des Pfeils AK. 2, 8, 2, 55. H. 781. Vgl. गार्ध°. — 3) Achsel, Seite (beim Menschen u. s. w.), Seitentheil oder Hälfte (von den verschiedensten Gegenständen); = पार्श्व TRIK. 3, 3, 439. H. an. 2, 564. fg. MED. VIḢVA bei UGĒVAL. VAIĒ. द्विवि मे अग्र्यः पत्ता इ धो अग्र्यमचीकषम् RV. 10, 119, 11. 7. 134, 7. अत्रेण पत्तसंधिमात्मन्नुपदधाति ८. 7, 3, 4, 21. दत्तिणाः, उत्तरः TAITT. UP. 2, 1. सु८. 1, 118, 8. RAGH. 5, 72. eines Gewandes KĀTJ. ८. 24, 3, 7. eines Wagens (nach dem Comm. so v. a. Räder) TBh. 1, 5, 42, 5. द्वार° eines Thors KAUC. 36. ĀḢV. GRHJ. 4, 6. Seitenpfosten eines Gebäudes AV. 9, 3, 4. द्वि°, चतुष्पत्त, षट्पत्त u. s. w. 21. दश° KAUC. 135. उलूकपत्नी शाला P. 4, 1, 55. VArt. 3. Sch. = पार्श्वगृह Flügel eines Gebäudes, Seitenhaus MED. Flügel, Flanke eines Heeres: वामं पार्श्वम्, दक्षिणं पत्तम् MBh. 6, 2107. fg. पूर्व, दक्षिण, पश्चिम, उत्तर HARIV. 2470. व्यूहस्य पत्तं सव्यम् 5086. केश° Seitentheil des Haupthaars ĀḢV. GRHJ. 1, 7. दक्षिणे केशपत्ते 17. KAUC. 53. DRAUP. 9, 2. MBh. 4, 1114. 15, 486. (nach AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. H. an. MED. HALĀJ. 2, 876 und VIḢVA bedeutet केशपत्त Haarschopf, was für das Epos und die spätere Zeit auch richtig sein mag). des Kītja-Agni (vgl. VS. 18, 52) ८. 6, 1, 4, 3. 6. 7, 1, 2, 13. 2, 2, 8. 10, 2, 4, 4. 2, 7. KĀTJ. ८. 17, 6, 7. 18, 2, 11. 3, 3. des Jahresopfers ८. 12, 2, 2, 7. KĀTJ. ८. 13, 3, 13. 24, 5, 9. LĀTJ. 4, 7, 11. — 4) Hälfte des Monats (die vom Neumond bis zum Vollmond heisst पूर्व, आपूर्वमाणा, später auch शुक्ल, शुद्ध; die vom Vollmond bis zum Neumond अपर, अपत्तीयमाणा, später auch कृष्ण, तामिस्र, तमिस्र°; jeder Halbmonat zerfällt in 15 Tithi, die durch die Ordnungszahlen im fem. bezeichnet werden.) AK. 1, 1, 2, 12. 2, 7, 47. TRIK. 3, 3, 439. H. 147. 152. H. an. MED. HALĀJ. 1, 50. 5, 63. VIḢVA. ८. 6, 7, 4, 7. 2, 2, 28. 2, 4, 2, 11. 11, 1, 5, 3. 2, 4. समानपत्ते TBh. 1, 8, 44, 2. ĀḢV. ८. 9, 3. GRHJ. 1,

4. 14. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 26. 15, 1, 18. KAUC. 140. शुद्धं ÇĀṆḤ. ÇR. 2, 1, 8. 4, 17, 2. M. 1, 66. 3, 276. 278. 4, 98. 8, 58. 107. 402. 11, 217. JĀḤ. 3, 50. MBH. 3, 11813. SUCR. 2, 31, 2. 377, 8. RAGH. 6, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 32 (31). 11, 7. 96, 1. KATHĀS. 28, 140. PAṆĀT. I, 104. HIT. I, 78. VP. 223. स्रवंगमः षोडशपक्षशायी HARIV. 8803. In Zusammensetzung mit dem Vollmondsnamen die auf diesen folgende Monatshälfte: फाल्गुनी° LĀTJ. 9, 1, 2. चैत्री° 10, 5, 18. 20, 2. माघी° KĀTJ. ÇR. 15, 1, 6. 3, 49. वसन्ते प्रथमायां पूर्वपक्षस्य LĀTJ. 9, 8, 4. पक्षाष्टमी PĀR. GRHJ. 3, 2. पक्षाक्षा उपवस्तव्याः पक्षादयो ऽभियष्टव्याः, ग्रामावास्येन कृषिषा पूर्वपक्षमभियजेत पौर्णमासेनापरपक्षम् GOBH. 1, 5, 5. 6. LĀTJ. 10, 12, 4. पक्षात्ते VARĀH. BRH. S. 3, 97. °क्षये 27, c, 20. पक्षावसनेषु 93, 5. पक्षात्तो AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. M. 6, 20. — 5) Seite, Partei, Anhang, Angehörige; Schaar, Klasse von Wesen: मत्पक्षग्राहिणीं नित्यं मुमित्राम् R. 2, 53, 16. भरतस्यापि वा पक्षं यो गृह्णीयात् R. GOBH. 2, 18, 13. घृह्मपि भवदर्थं गृहीतपक्षा PRAB. 70, 6. तत्पक्षाश्रित P. 3, 1, 119. Sch. पक्षयोर्गृह्णोर्हितम् MBH. 1, 507. पितृपक्षे च ते पार्था मातृपक्षे च वृक्षयः । द्वौ पक्षावभिज्ञानीहि त्वमेतौ ॥ 5, 4735. तुल्यो मित्रारिपक्षयोः BHAG. 14, 25. शत्रुपक्ष m. und adj. die Partei des Feindes, zur Partei des Feindes sich haltend MBH. 1, 2709. R. 2, 40, 9. 6, 1, 30. MĀLAY. 9, 9. RAGH. 6, 53. 18, 16. PAṆĀT. 156, 8. HIT. 24, 4. MĀRK. P. 15, 60. स्व° MBH. 2, 171. 1090. 5, 1. 15, 220. MĀLAY. 12, 14. PAṆĀT. III, 55. 156, 9. AK. 2, 8, 1, 30. H. 301. निज्ञ° KATHĀS. 11, 82. PAṆĀT. III, 63. पक्ष° MBH. 1, 5557. 15, 220. PAṆĀT. III, 63. धनुः शस्त्रं शरा वीर्यं पक्षो भूमिर्यशो बलम् । प्राप्तमेतन्मया MBH. 2, 666. 984. HARIV. 8431. R. 2, 31, 21. RĪGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Flügel). 612. मातृ° MĀRK. P. 21, 101. वर° RAGH. 6, 86. BUĀG. P. 3, 3, 12. पतिपत्नैर्निराकृता HARIV. 4620. ज्ञातयः पितृपक्षाः पितृव्यादयः संबन्धिनो मातृपक्षाः श्वशुरादयश्च KULL. zu M. 2, 132. मन्दभाग्यो समीतृपक्षान् MBH. 10, 569. मक्षा° der einen grossen Anhang hat M. 8, 179. KĀM. NITIS. 4, 68. घ्र°, °संस्थित MBH. 1, 5793. घ्रज्ञात°, ज्ञात° 7418. fg. देवपक्षवराः die ausgezeichnetesten Anhänger der Götter 13, 4158. समस्ताः पूष्यपक्षा वै देवाद्या मम Bundesgenossen MĀRK. P. 21, 53. विज्ञयते द्विषतो यदस्य पक्षाः VIKR. 16. भरतस्याथ पक्षो वा यो वास्य हितमिच्छति R. 2, 24, 11. रामस्य पक्षाः पतिताः समुद्रे HARIV. 8423. पक्षापरपक्षेदाथ wohl Freund und Feind MĀRK. 137, 15, 20. तत्र वंशा विभज्यतो विपक्षाः पक्ष एव च HARIV. 3013. RĪGĀ-TAR. 6, 220 fg. बन्धुपक्ष so v. a. बन्धवः MBH. 1, 2774. 4396. तिलदानेन वै तस्मात्पितृपक्षः प्रमोदते 13, 3315. 5, 3780. ज्ञाति° R. GOBH. 2, 7, 28. पितृपक्षाः so v. a. Väter HARIV. 3374. नास्तिक° PRAB. 87, 1. सति वै पुरुषाः प्रूराः सति कापुरुषास्तथा । उभाविमौ दृष्टौ पक्षौ दृश्येते पुरुषान्प्रति ॥ MBH. 5, 42. घ्रसृजद्वगवान्पक्षौ द्वावेव हि पितामहः । मुराणाममुराणां च धर्माधर्मौ च ॥ धर्मो हि यस्ते पक्षममुराणां दुरात्मनाम् । तथैव रत्नसौ पक्षं मुराणामेष निर्णयः ॥ R. 6, 11, 15. fg. तेषामहं संप्रवक्ष्यामि पक्षैश्च कुलतो गणान् MBH. 1, 2601. रुद्राणामपरः पक्षः साध्यानां मरुतो तथा 2602. तत्पक्ष d. i. धूर्तपक्ष und चौरपक्ष zu dieser Bande gehörig HARIV. 7124 fg. °संमत von Einigen gutgeheissen MBH. 13, 4445. पक्ष = सहाय AK. 3, 4, 29, 222. H. an. MED. VIÇVA und VAIG. = सखि MED. VIÇVA. = परिग्रह HALĀJ. 5, 63. = गृह्य 2, 234. = वर्ग H. an. पक्ष gleichbedeutend mit गोत्र, वंश, वर्ग, गण MÜLLER, SL. 379. — 6) Stelle, Statt: स्नुषापक्षं हि वामोर्गृह्णामग्न्य समाश्रिता MBH. 1, 3875. पुत्रपक्षे प्रजा राजस्तवापि विदितं ध्रुवम् R. 6, 99, 32. इदमप्युपकृतिपक्षे सुरभि मुखं ते मया यदाघ्रा-

तम् ÇĀK. CH. 63, 11. सानिध्य° dass.: सानिध्यपक्षे कृतात्मव्यास्तदेव (विलोचनं) ज्ञातं तिलकक्रियायाः KAMĀRAS. 7, 33. locum occupavit notae frontalis, auripigmento pictae St. — 7) der eine von zwei Fällen, Fall überh.: पक्ष एकश्रुतिः im andern Falle Schol. zu P. 1, 2, 35. VOP. 9, 55. 26, 58. चत्वारो ऽत्र पक्षाः संभवन्ति es sind hier vier Fälle möglich KĀJJ. zu P. 7, 1, 30. किवपक्षे und अस्मिन्नपि पक्षे SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. पक्षात्तरे चेद्यदि च ked und jadi haben die Bedeutung falls AK. 3, 5, 12. TRIK. 3, 3, 465. H. 1542. पक्षात्तरे im andern Falle KĀÇ. zu P. 1, 2, 36. SĀH. D. 24, 19. नयविद्भिर्नवे राज्ञि सदसञ्चोपदर्शितम् । पूर्व एवाभवत्पक्षस्तस्मिन्नाभवदुत्तरः (पूर्वः पक्षः = सत्, उत्तरः पक्षः = असत्) RAGH. 4, 10. प्रुक्षपक्षे BURN. Intr. 252, N. 1. dans l'hypothèse favorable BURN. — 8) Ansicht, Idee, Meinung: कस्य कः पक्षः MBH. 2, 2266. धान्यैर्यष्टव्यमिति पक्षो ऽस्माकं नराधिप । देवानां तु पशुः पक्षो मतः 12, 12830. fg. उत्तरः सिध्यते पक्षः 3, 12708. fg. इत्येकपक्षाश्रयविल्लवत्वात् RAGH. 14, 34. प्राकृर्षवनाः स्वतुङ्गैः क्रूरैः क्रूरमतिं महीपतिम् । क्रूरैस्तु न शीवशर्मणः पक्षे नित्यधिपः प्रजायते ॥ VARĀH. BRH. 11, 1. उभयपक्षसमानमेवात् Kap. 1, 46. उक्त° Schol. zu Kap. 1, 121. आचयोः समानः पक्षः Schol. zu Kap. 1, 70. प्रथमः ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀR. Up. S. 273. अत्रासंतुष्टः पक्षात्तरमाह KĀT. zu ÇĀK. 42. पक्षं के च न संश्रयेत् BHĀG. P. 7, 13, 7. स्वपक्षस्थापनपरपक्षनिवारण° MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u. मुख्यः पक्षः eine vorzügliche Idee Schol. zu ÇĀK. 99, 23 — 9) die Untersuchung, mit der man so eben beschäftigt ist, ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀR. Up. S. 185. RÖHR übersetzt पक्षे durch in our text, in the text und in the course of discussion. — 10) in der Logik das Subject eines Schlusses: सदिग्धसाध्यवान्पक्षः TĀKKAS. 39. °धर्मता 29. Z. d. d. m. G. 7, 294, N. 1. BRĀSHĀP. 67. 69. पक्ष = साध्य H. an. MED. VAIG. VIÇVA. — 11) प्रजापतेर्व्रतपक्षौ (d. i. व्रतम् und पक्षः) N. zweier Sāman Ind. St. 3, 224. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd., die wir nicht zu belegen vermögen: गृह्मिति Hauswand HALĀJ. 5, 63. भिति Wand, Mauer VAIG. बल Heer (Flügel eines Heeres?) H. an. MED. VAIG. VIÇVA. ग्रह Gunst H. an. VIÇVA. विरोध Widerspruch (vgl. 7) H. an. MED. VIÇVA. चुक्षारिन्ध्र Ofenloch, राजकुञ्जर ein königlicher Elephant H. an. MED. देहाङ्ग ein Glied des Körpers H. an. देहावयव (Seite nach AUFRICHT, aber पार्श्व wird in H. an. neben देहाङ्ग noch erwähnt) HALĀJ. पिच्छ die Schwanzfedern beim Pfauen, Schwanz überh. H. an. समीप Nähe HALĀJ. चिह्न Vogel, वलय Armband, शुद्ध (masc.) rein (Reinheit WILS.) ÇĀBDAR. im ÇKDR. (in algebra) a primary division HAUGHT. (in arithmetic) side of an equation in a primary division WILS. Die Bed. Haus im ÇKDR. und bei WILS. beruht auf der Zerlegung von पार्श्वगृह् in MED. in zwei Bedd., wobei übersehen worden ist, dass पार्श्व später noch ein Mal getrennt vorkommt. — Vgl. अक्षर°, उत्तर°, एक°, काक°, कृष्ण°, क्रौञ्च°, कन्दस्पत, ज्योतिष्पक्ष, तमिष्ण°, द्वै°, पूर्व° वि°, व्रत°, स°, क्षिप्रय°.

पक्षक (von पक्ष) m. 1) Seitenthür AK. 2, 2, 18. H. 1007. an. 3, 60. MED. k. 113. — 2) Seite H. an. MED. ÇIÇ. 11, 7. — 3) Bundesgenosse, Gehülfe ÇĀBDAR. im ÇKDR. — Am Ende eines adj. comp. s. सपक्षक.

पक्षगम (पक्ष + गम) adj. mit Hilfe von Flügeln sich fortbewegend, fliegend: पूर्व पक्षगमाः पुत्र अभूवुः पर्वतात्तमाः R. 5, 80, 45. — Vgl. पक्षगम.

पक्षगुप्त (पक्ष + गुप्त) m. ein best. Vogel VJUTR. 118.

पक्षग्रहण (पक्ष + ग्रह) n. das Ergreifen einer Partei: प्रकाशपक्षग्रहणं न कुर्यात्सुहृदा स्वयम् KĀM. NĪTIS. 8, 81.

पक्षग्राह (पक्ष + ग्राह) adj. der Jmdes Partei ergreift: भद्रकाले नरेन्द्राणां पक्षग्राहि भविष्यति HARIV. 4343.

पक्षग्राहिन् (पक्ष + ग्राह) adj. dass.: मत्पक्ष ° R. 2, 53, 16 (18 GORR.).

पक्षघात s. u. पक्षाघात.

पक्षघ्न (पक्ष + घ्न) adj. Bez. eines Trishaluk, das nach Westen keine Halle hat: पक्षघ्नमपर्या (शालया) वर्जितं सुतघ्नं सवैरकरम् VARĀH. BṛH. S. 52, 38.

पक्षगम adj. = पक्षगम fliegend: सिंहा: R. 4, 43, 15.

पक्षचर (पक्ष + चर) m. 1) ein von der Herde abgekommener Elephant TRIK. 3, 3, 362. MED. r. 277. — 2) der Mond MED. — Vgl. पक्षधर.

पक्षच्छिद् (पक्ष + छिद्) adj. der (den Bergen) die Flügel abgeschnitten hat, Beiw. Indra's RAGH. 13, 7. KUMĀRAS. 1, 20.

पक्षज (पक्ष + ज) m. der Mond TRIK. 1, 1, 85.

पक्षजन्मन् (पक्ष 4. + जन्) m. dass. HĀR. 13. ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षता (von पक्ष) f. Bundesgenossenschaft: गतो हि पक्षतो तेषाम् er hat ihre Partei ergriffen MBH. 2, 2665.

पक्षति (wie eben) f. 1) der Ort, wo die Flügel oder vorderen Extremitäten angewachsen sind, P. 5, 2, 25. AK. 2, 5, 36. 3, 4, 44, 75. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. VS. 25, 4, 5. RĀGA-TAR. 1, 374. — 2) der erste Tag in einer Monatshälfte AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 44, 75. H. 147. H. an. MED. auch पक्षती COLEBR. und I.OIS. zu AK. 1, 1, 3, 1. — Vgl. नि °.

पक्षत्व (wie eben) ū. 1) das Bestandtheil-Sein: कर्म ° des religiösen Werkes ÇAMK. zu BṛH. ĀR. Up. S. 276. — 2) das Subject-Sein in einem Schlusse TARVAS. 38, 41.

पक्षद्वार (पक्ष + द्वार) n. Seitenthür AK. 2, 2, 13. H. 1007. HĀR. 196. MĀKĪH. 98, 15.

पक्षधर (पक्ष + धर) 1) adj. Flügel tragend; m. Vogel HARIV. 11852. — 2) adj. Jmdes Partei —, Seite haltend: येषां पक्षधरो रामः MBH. 1, 7507. ये च पक्षधरा धर्मो 15, 954. — 3) m. ein von der Herde abgekommener Elephant H. an. 4, 268. — 4) m. der Mond H. an. ÇĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. पक्षचर.

पक्षनाडी (पक्ष + ना °) f. Federkiel SUÇA. 2, 90, 17.

पक्षपात (पक्ष + पात) m. 1) die Mause der Vögel VIÇĀJARAŚHITA im ÇKDR. — 2) Parteinahme, Parteilichkeit, Vorliebe für (loc. gen.) MBH. 1, 5347. 7, 4490. 17, 52. R. GORR. 2, 109, 57 (अ °). 3, 58, 8. 6, 12, 6. सत्यं जना वच्मि न पक्षपातात् BHARTR. 1, 54. MĀLAV. 12, 3. वर्तते पक्षपातेन मित्रं पटुभयात्मकम् KĀM. NĪTIS. 8, 63. पक्षपातो ऽपि सतस्तस्या रूपस्यालौकिक एव VIKR. 19, 6. HIT. 37, 20. अत एवास्योपरि मे मैत्रीपक्षपातः daher bin ich so auf die Freundschaft mit ihm versessen PANĀT. 112, 19. स-पक्षपातं सा तस्यै (lies तस्मै) दृष्ट्वैव विदधे मनः RĀGA-TAR. 4, 21.

पक्षपातिन् (पक्ष + पा °) adj. Partei nehmend, parteiisch, Vorliebe zeigend, begünstigend MĀLAV. 13, 17. मत्पक्ष ° KATHĀS. 5, 130. PANĀT. 172, 3. 173, 16. ÇAMK. zu BṛH. ĀR. Up. S. 82. Davon nom. abstr. °पातिता Vorliebe, Begünstigung: ममापि ध्यातिमायातु गुणवत्पक्षपातिता RĀGA-TAR. 3, 306. NAISH. 2, 52 (nach dem Schol. zugleich das Fliegen).

पक्षपालि (पक्ष + पा °) m. Hinterthür ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षपुट (पक्ष + पुट) m. Flügel: तं पक्षपुटवेगेन चित्तेप गृह्णस्तदा HARIV. 7530.

पक्षपोषण (पक्ष + पो °) adj. eine Partei begünstigend: यः स्वानां पक्षपोषणः BHIG. P. 3, 24, 29.

पक्षप्रथोत (पक्ष + प्र °) n. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षभाग (पक्ष + भाग) n. die Flanke eines Elephanten AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228.

पक्षमूल (पक्ष + मूल) n. Flügelwurzel, der Ort wo die Flügel angewachsen sind AK. 2, 5, 36. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. — Vgl. पक्षति.

पक्षरचना (पक्ष + र °) f. das Bilden einer Partei: नैपुण्य DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 21.

पक्षवञ्चितक (पक्ष + व °) m. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षवत् (von पक्ष) adj. 1) mit Flügeln, Seiten u. s. w. versehen ÇAT. BR. 9, 4, 4, 6. beflügelt MBH. 1, 8440. R. 4, 63, 5. शैल 5, 7, 40. HARIV. 13642. — 2) viell. eine Vorliebe für Jmd habend, ganz in Jmd verliebt: रूपान्वितां पक्षवतीं मनोज्ञा भार्यामयत्नोपगतां लभेत्सः MBH. 13, 2965.

पक्षवाद (पक्ष + वाद्) m. das Aussprechen seiner Meinung, Urtheil: पक्षवादोऽद्य सुबहून्प्रावदंस्तत्र सैनिकाः MBH. 7, 6009.

पक्षवाहन (पक्ष + वा °) m. Vogel (Flügel zu Vehikeln habend) ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षविन्दु (पक्ष + वि °) m. Reiher ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

पक्षशस् (von पक्ष) adv. zu halben Monaten: वर्जयति हि मांसानि मासशः पक्षशो ऽपि वा MBH. 13, 5659.

पक्षसू n. UNĀDIS. 4, 219. = पक्ष Flügel UTTARABATNA bei UÇĒVAL. Seitenthail des Wagens AV. 8, 8, 22. ÇĀÑKH. BR. 7, 7. GOBH. 3, 4, 26. Flügel des Thors VS. 29, 5. Seitenpfosten: शालायै TBR. 1, 2, 3, 1. KĀTH. 30, 5. Flügel des Heeres ÇĀÑKH. BR. 2, 9. Hälfte, Abtheilung überh. ĀÇV. ÇR. 11, 7, 12, 2. 5. LĀTJ. 3, 4, 12. 17. 4, 7, 4. Hälfte des Monats PANĒAV. BR. 23, 6, 6. Seite, Gestade des Flusses 25, 10, 12. ÇĀÑKH. ÇR. 13, 29, 15. Seite: को वि-श्वाहा द्विषतः पक्षं आसते an der Seite des Feindes RV. 6, 47, 19; nach SĪJ. = पाचकः, बाधकः.

पक्षसुन्दर (पक्ष + सु °) m. ein best. Baum (s. लोद्य) HĀR. 98.

पक्षकृत (पक्ष + कृत) adj. an der Seite gelähmt VJUTP. 171. ÇAT. BR. 11, 7, 2, 4.

पक्षरुर् viell. fehlerhaft für पक्षधर Vogel MBH. 13, 2059.

पक्षहोम (पक्ष + होम) m. wohl ein alle Halbmonate darzubringendes Opfer Ind. St. 1, 59, 5 v. u.

पक्षाघात (पक्ष + घ्रा °) m. einseitige Lähmung, Hemiplegie SUÇA. 1, 45, 20. 255, 1. 337, 19. 2, 42, 14. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch पक्षघात.

पक्षात् s. u. पक्ष 4. Auch Flügelende eines in Gestalt eines Vogels aufgestellten Heeres MBH. 6, 2087.

पक्षालिका (von पक्ष) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2637.

पक्षालु (wie eben) m. Vogel ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षावसर (पक्ष + अव °) m. der letzte Tag in einer Monatshälfte, der

Vollmondstag und der Neumondstag ÇABDAR. im ÇKDR. Man hätte eher पतावसान erwartet.

पताहार (पत + आहार) adj. der alle halbe Monat nur ein Mal Nahrung zu sich nimmt MBH. 3, 15409.

पत्ति m. = पत्तिन् Vogel: पत्तिन् MBH. 12, 9306.

पत्तितीर्थ (पत्तिन् + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 3.

पत्तिन् (von पत) 1) adj. geflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 32. 3, 4, 2, 21. TRIK. 2, 5, 37. H. 1316. HALAJ. 2, 83), überh. ein geflügeltes Thier: श्येनासः RV. 8, 20; 10. केति 10, 165, 2. 3. अपताः पत्तिषां ये AV. 11, 5, 21. AIR. BR. 4, 23. ÇAT. BR. 14, 5, 5, 18. KATH. 34, 8. उत्पातयति पत्तिषाः RV. 1, 48, 5. 182, 5. नि ग्रामासो अविद्वत् नि पृथ्वी नि पत्तिषाः 10, 127, 5. AV. 4, 34, 4. 12, 1, 51. 13, 2, 33. M. 1, 44. 3, 9. पत्तिषां पोषकः 162. मृगपत्तिषाः 5, 22. 23. SIV. 6, 18. Hip. 1, 17. N. 1, 18. 12, 2. R. 1, 9, 6. 55, 23. Suçr. 1, 208, 9. VARAH. BRH. S. 3, 10. 21, 16. BHAG. P. 9, 7, 6. HIT. 9, 4. 14, 12. VST. in LA. 26, 4. ० विचार Verz. d. B. H. No. 896. गरुडादिमशकाताः पत्तिषाः TATTVA. 45. चातकं KAT. 8. fem. पत्तिषी Vogelweibchen H. an. 3, 215. MED. p. 62. HARIV. 1068. ein weiblich gedachter Vogel, als Erkl. von भीरती Wachtel TRIK. 3, 3, 175. — 2) adj. mit Flügeln (uneig.) versehen: (अभिः) पत्नी भवति नक्षपतः पतितुमर्हति TS. 5, 2, 5, 1. 7, 6, 1. गापत्रचितं पत्तिषां चिन्वीत KATH. 21, 4. PAKHAY. BR. 14, 1, 12. 19, 10, 1. fgg. — 3) adj. f. in Verbind. mit रात्रि oder subst. mit Ergänzung von रात्रि eine Nacht mit den beiden angrenzenden Tagen (dem vorangehenden und dem nachfolgenden) AK. 1, 1, 2, 5. H. 144. H. an. MED. विरमेत्पत्तिषीं रात्रिम् M. 4, 97. 5, 81. Hierher vielleicht auch: उदगपने पत्तिषीं रात्रिमुभयतः काङ्क्षते GOBH. 3, 3, 9. m. ein Tag mit den beiden angrenzenden Nächten H. 144, Sch. — 4) adj. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei sich haltend: यादवाः कृष्णपत्तिषाः HARIV. 4539. — 5) m. der Vogel Garuḍa als einer der 18 Diener des Sonnengottes Vāsi zu H. 103. — 6) m. Pfeil (wegen des Gefeders auf beiden Seiten so benannt oder wegen seines schnellen Fluges) DHAR. im ÇKDR. — 7) m. unter den Beinn. Çiva's MBH. 13, 1183. — 8) f. पत्तिषी a) der Vollmondstag H. an. MED. — b) N. pr. einer Çākinī diess. — Die übrigen Bedd. des f. s. u. 1 und 3.

पत्तिपति (पत्तिन् + प) m. der Fürst der Vögel, Bein. des Saṃpāti R. 4, 61, 3.

पत्तिपानीयशालिका (पत्तिन् - पा - शा) f. ein Wasserbehälter, aus dem die Vögel zu trinken bekommen, BUḌRIPI. im ÇKDR.

पत्तिपुंगव (पत्तिन् + पुं) m. der Stier unter den Vögeln, Bein. des Gaṭāju R. 3, 57, 2.

पत्तिप्रवर (पत्तिन् + प्र) m. der Vorzüglichste unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's HARIV. 2454.

पत्तिमृगता (von पत्तिन् + मृग) f. der Zustand eines Vogels oder eines Hirsches M. 12, 9.

पत्तिराज (पत्तिन् + राज) m. der König der Vögel, Bein. des Garuḍa R. 5, 7, 61. KATHA. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 6.

पत्तिराज (पत्तिन् + राज) m. dass. Bein. des Garuḍa HALAJ. 1, 119. R. 4, 43, 15. KATHA. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 1.

पत्तिल (von पत) m. neben स्वामिन् Bein. des Vātsjājana (im Ind.

von Kāṇakja unterschieden) TRIK. 2, 7, 23. पत्तिलस्वामिन् m. Bein. Vātsjājana's, der mit Kāṇakja identificirt wird, H. 854.

पत्तिशाला (पत्तिन् + शा) f. Vogelhaus TRIK. 2, 2, 7.

पत्तिसिंह (पत्तिन् + सिंह) m. der Löwe unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's TRIK. 1, 1, 43. H. c. 78. HIR. 10.

पत्तिस्वामिन् (पत्तिन् + स्वा) m. der Herr der Vögel, Bein. Garuḍa's H. 231.

पत्तीकर (von पत + 1. कर) zum Subject eines Schlusses machen Schol. bei WILSON, SĪMKAJAK. S. 59.

पत्तीन्द्र (पत्तिन् + इन्द्र) m. der Fürst der Vögel, Bein. Garuḍa's KATHA. 22, 192. Gaṭāju's R. 3, 56, 3. 47. RAGH. 12, 53.

पत्तीय (von पत) adj. am Ende eines comp. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend: गोपालैः कृष्णपत्तीयैः HARIV. 3748.

पद्म nom. ag. von पच VOP. 26, 144.

पद्मकोप (पद्मन् + कोप) m. die Einwärtskehrung der Augenlider, Entropium Suçr. 2, 310, 6. 337, 12. पद्मप्रकोप m. dass. 13.

पद्मन् n. 1) die Augenwimpern AK. 3, 4, 128, 123. H. 580. an. 2, 274. MED. n. 89. HALAJ. 2, 369. VS. 19, 89. पार्य, अवार्य 25, 1. ÇAT. BR. 12, 7, 2, 2. TS. 6, 2, 1, 5. Suçr. 2, 332, 17. अन्ति 1, 115, 10. 321, 19. DHŪRTAS. 73, 14. अरालपद्मनयना MBH. 3, 2394. 4, 1196. R. 5, 28, 13. नीलपद्माणाः — दृष्टिबाणाः BHART. 1, 59. आकुटिलपद्मविलय (वाष्प) ÇAK. 184. वृत्ती पद्मभिरत्तिषीव BHAG. P. 3, 1, 39. बन्धुर्दृशः पद्म 6, 4, 12. बाल्यात्प्रमुत्तस्य महाबलस्य सिंहस्य पद्माणि मुखास्तुनासि DRAUP. 5, 6. निषेधालसपद्मपङ्क्ति RAGH. 2, 19. पद्मोत्तेप MEGH. 48. सलिलगुरुभिः पद्मभिः 90. धूमच्छायामभजतां नेत्रे चोच्छ्रितपद्मणी so v. a. die weit geöffneten Augen MBH. 4, 466. पद्मपात s. v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. पद्मणोऽपि निपातेन so v. a. in einem Augenblick MBH. 12, 449. पद्मसंपातने काले dass. 5, 3170. Scheinbar das Thema पद्म in der Stelle: अपि चेत्पापपद्माणां स्मितं व्योत्स्नेयम् शुभम् 4, 390; es ist aber wohl पद्मानां st. पद्माणां zu lesen. Vgl. उत्पद्मन्. — 2) Staubfaden AK. MED. — 3) ein dünnes Fädchen AK. H. an. MED. — 4) Blumenblatt (कुसुमच्छद) H. an. — 5) = पत Flügel AMARAMĀLĀ im ÇKDR. — Das Wort kann mit पत in etym. Zusammenhange stehen.

पद्मप्रकोप s. u. पद्मकोप.

पद्मल (von पद्मन्) adj. mit starken Wimpern versehen gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. नेत्र Suçr. 2, 141, 17. Spr. 421. ÇAK. 73. MĀLAY. 73. KATHA. 18, 14. RATNĀY. 16, 11. 21. langhaartig, dichthaarig, rauch: रत्नक ÇIC. 4, 61. — Vgl. उत्पद्मल.

पद्मात (पद्मन् + अत) adj. am Entropium leidend VJUTP. 207. — Vgl. पद्मकोप.

पद्य (von पत) adj. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54 (पद्य nach 6, 1, 128; vgl. auch 2, 131). 1) nach SĪJ. von Paksha (= Sonne) stammend: सा पद्याई नव्यमापूर्द्धानां यो मै पलस्तिग्रमद्मयौ दृडः RV. 3, 53, 16; wohl nach Seiten, Hälften (Halbmonaten) wechselnd. — 2) auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend P. 3, 1, 119. अर्जुनपद्य 6, 2, 181, Sch. देव KATHA. 29, 13.

पगारा f. N. pr. einer Localität Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27; 1.

पङ्क m. n. gaṇa अर्थार्थदि zu P. 2, 4, 31. 1) Schlamm, Schmutz, Koth, aufgeweichter Lehm AK. 1, 2, 3, 9. TRIK. 3, 3, 29. H. 1090. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĀJ. 3, 56. पङ्के गौरिव सीदति M. 4, 191. 8, 21. HIT. Pr. 23. पङ्कमय M. 11, 112. HIT. I. 4. 181. 41, 15. आकाशमिव पङ्केन न स पापेन लिप्यते M. 10, 104. मलपङ्कानुलित MBH. 3, 2667. रेणुः प्रपेदे पथि पङ्कभावं पङ्के ऽपि रेणुवमियाय RAGH. 16, 30. SUCH. 1, 20, 9. 29, 4. 2, 131, 21. °गन्ध 1, 103, 15. 116, 18. MECH. 53. VARĀH. BRH. S. 44(43), 7. पङ्कान्ते प्रुकरे 94, 47. HIT. I. 173. यः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपः Spr. 117. पिशितपङ्कावनद्वास्थिपङ्करमयी (नारी) PRAB. 71, 1. सर्पिःपङ्का क्रुदाः MBH. 14, 2683. नवनीतपङ्का नद्यः 13, 3790. — 2) Salbe: चन्दन° RT. 1, 6. कुङ्कुम° BHARTR. 1, 9. BHĀG. P. 4, 26, 25. 5, 23, 5. काश्मीर° KAURAP. 8 in HAB. Anth. 228. — 3) moralischer Schmutz, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. TRIK. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. निष्यङ्क, नील°.

पङ्ककर्त (पङ्क + क°) m. Uferschlamm TRIK. 1, 2, 12.

पङ्ककीर (पङ्क + कीर) m. ein best. Wasservogel, = गोमण्डीर TRIK. 2, 5, 32. HĀR. 84.

पङ्कक्रीड (पङ्क + क्रीड) m. Schwein ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पङ्कक्रीडनक (पङ्क + क्री°) m. dass. H. c. 184.

पङ्कगडक (पङ्क + ग°) m. ein best. Fisch, = ब्रह्मी TRIK. 1, 2, 20. = ब्राह्मी HĀR. 191. Macrōgnathus Pancalus Ham. WILS.

पङ्कगति (पङ्क + गति) f. dass. ÇABDAM. im ÇKDr.

पङ्कग्राह (पङ्क + ग्राह) m. das Seeungeheuer Makara HĀR. 187. — Vgl. पङ्कग्राह.

पङ्कच्छिद् (पङ्क + छिद्) m. Strychnos potatorum Lin. (deren Frucht zur Klärung trüben Wassers benutzt wird) MĀLAV. 28. — Vgl. कतक.

पङ्कज (पङ्क + ज) 1) n. VOP. 26, 33. Wasserrose, Nelumbium speciosum und zwar nicht die Pflanze, sondern nur die Blüthe, die sich am Abend schliesst, H. 1162. HALĀJ. 3, 58. RATNAM. 83. RĀGĀN. im ÇKDr. gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. R. 2, 40, 34. KAP. 4, 31. ÇĀK. 124. 175. RAGH. 3, 8. तदेतदन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव पङ्कजम् VIKR. 5. VARĀH. BRH. S. 50, 19. °मालिन्, °नेत्र, पङ्कजाङ्गि Beiw. Vishṇu's BHĀG. P. 1, 8, 22. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBH. 1, 2348. 3, 11063. नलिनीश्च सपङ्कजाः 13, 2827. पद्मिन्यश्च सपङ्कजाः R. 3, 68, 18. विकसन्मुखपङ्कजा BHĀG. P. 9, 10, 31. KATHĀS. 28, 53. 34, 31. पङ्कजालि Spr. 750. पङ्कजासनस्थ von Brahman VARĀH. BRH. S. 58, 41. — 2) m. Bein. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 81, a, 38. Ungenauer Ausdruck für पङ्कजज; vgl. das folg. Wort. — 3) f. ई Bein. der Durgā MBH. 4, 188.

पङ्कजजन्मन् (पङ्कज + ज°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's HARIV. 2262. 12635.

पङ्कजनाभ (प° + नाभ) adj. subst. aus dessen Nabel eine Wasserrose hervortritt, Beiw. und Bein. Vishṇu's BHĀG. P. 1, 8, 22. RAGH. 18, 19.

पङ्कजन्मन् (पङ्क + ज°) n. = पङ्कज 1. H. 1162. RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्कजावली (पङ्कज + आ°) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14). — Vgl. पङ्कावली.

पङ्कजित् (पङ्क + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 5, 3595.

पङ्कजिनी (f. von पङ्कजिन् und dieses von पङ्कज) Nelumbium spectosum (die Pflanze selbst), eine Gruppe solcher Wasserrosen, ein Lotus-

teich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. H. 1160. RATNAM. 84. °सरम् MĀRK. P. 75, 24. Spr. 185. KIR. 10, 33.

पङ्कण falsche Form für पङ्कण ÇABDAR. im ÇKDr.

पङ्कदिग्धशरीर (पङ्क - दिग्ध + श°) m. N. pr. eines Dānava (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) HARIV. 12938. Bei LANGL. II, 408 zwei Namen: पङ्कदिग्ध und शरीर.

पङ्कदिग्धाङ्ग (पङ्क - दिग्ध + ङङ्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) MBH. 9, 2570.

पङ्कधूम m. one of the divisions of hell WILS. Beruht auf einer falschen Auffassung von H. 1360.

पङ्कप्रभा (पङ्क + प्र°) f. bei den Gāina N. einer der 7 Abtheilungen der Hölle, wo Schlamm die Stelle des Lichts vertritt, H. 1360.

पङ्कमण्डुक (पङ्क + म°) m. eine zweischalige Muschel HĀR. 112. °मण्डुक ÇKDr., aber dieses verstösst gegen das Metrum.

पङ्करुद् n. und पङ्करुह n. (पङ्क + रुह्, रुह) = पङ्कज 1. H. 1162.

पङ्कवत् (von पङ्क) adj. schlammig: सरितः R. 2, 28, 9 (15 GORR.). बद्धपङ्कवतीषु (वनराजिषु) wo der Schmutz gebunden —, fest geworden ist HARIV. 3841. LANGL. übersetzt, wohl nach einer anderen Lesart: raffermie sous les pieds par une douce chaleur.

पङ्कवारि s. u. पक्कवारि.

पङ्कवास (पङ्क + वास) m. Krebs, Krabbe RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्कशुक्ति (पङ्क + शु°) f. eine best. Muschelart, die Wendeltreppe HĀR. 111.

पङ्कसूरा (पङ्क + सू°) m. die essbare Wurzel einer Wasserrose TRIK. 1, 2, 34. °सूरा ÇKDr. nach ders. Aut.

पङ्कार (von पङ्क) m. 1) Blyxa octandra Rich. (शैवल). — 2) Trapa bispinosa Lin. (जलकुब्जक). — 3) Damm. — 4) Leiter, Treppe H. an. 3, 573. MED. r. 180. HĀR. 236.

पङ्कावली f. = पङ्कजावली (und wohl auch daraus entstanden) COLBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14).

पङ्किन् adj. von पङ्क am Ende eines comp.: (नदीः) मांसशोषितपङ्किन्यः in denen Fleisch und Blut den Schlamm bilden MBH. 8, 2551. मल° mit Schmutz bedeckt 3, 2959. 10352. 14, 1602.

पङ्किल (von पङ्क) 1) adj. f. छा schlammig, schmutzig, kothig gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 1, 10. (मही) मांसमज्जास्थिपङ्किला MBH. 8, 4005. (कूर्म) शैवल° HARIV. 9626. — 2) m. Boot HĀR. 259.

पङ्कज (पङ्क, loc. von पङ्क, + ज) n. = पङ्कज 1. TRIK. 1, 2, 36.

पङ्करुह (पङ्क + रुह) 1) n. = पङ्कज 1. AK. 1, 2, 3, 39. BHĀG. P. 7, 15, 63. DHŪRTAS. 66, 17. — 2) m. (als Synonym von पुष्कर; vgl. AK. 2, 5, 22) der indische Kranich ÇKDr. WILS.

पङ्केशय (पङ्क + शय) adj. im Schlamm sich aufhaltend SUCH. 1, 41, 13.

पङ्क्ति (von पञ्चन्) P. 5, 1, 59. f. SIDDH. K. 248, a, 3. auch पङ्की. 1) Fünfheit, Fünfzahl, eine Reihe von Fünfen, PATH: पङ्क्तिर्वै पञ्चमस्याज्ञो निदानम् ÇĀKṢH. Br. 23, 1. TBa. 1, 1, 10, 3. धानाः कर्मभिः परिवापः पुरोडाशः यस्य तेन पङ्क्तिराप्यते TAITT. bei SĀ. in Z. d. d. M. G. 4, 298, N. 2. तैषा देवताभिः पङ्क्तिर्भवति ÇĀT. Br. 3, 1, 4, 19. 20. 13, 2, 5, 1. पस्मिन्पङ्क्तिर्वैद्यानः सक्तः पङ्क्त्या श्रितः mit der Fünfzahl (mit Beziehung auf रुविष्यङ्कि) AV. 13, 3, 5. स्मरवाण° RĀGĀ-TAR. 3, 525. — 2) ein fünftheiliges Metrum

mit der Grundform von fünf Pāda zu acht Silben RV. Prāt. 16, 37. 4. 18, 23. 30. 13/14. AV. 13, 1, 5. 19, 21, 1. VS. 10, 14. 13, 58. Çat. Br. 8, 2, 4, 3. TBh. 2, 7, 10, 2. पञ्चपदा च पङ्क्तिः MBh. 3, 10662. Bhāg. P. 3, 12, 46. पञ्चुत्तर RV. Prāt. 16, 44. Hierher viell. auch: लक्षणाणि सुरास्तोमा (सुरास्तोमा?) निरुक्तं सुरपङ्क्तयः । श्रौकाराद्य MBh. 13, 4108. Später jedes Metrum von vier Mal zehn Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 189. MED. t. 31. पङ्क्ति = कृन्द्म् AK. 3, 4, 74. H. an. 2, 177. — Daher 3) Zehnzahl AK. 3, 4, 74 (wo wohl दशकं zu lesen ist). 2, 9, 85. Trik. 3, 3, 165. MED. रावणाशिरः° RAGH. 12, 99. die Zehnzahl scheint auch in dem Sūtra पङ्क्तिविंशतित्रिंशच्चत्वारिंशत्पञ्चाष्टाष्टमसप्तत्यशीतिनवतिशतम् P. 5, 1, 59 gemeint zu sein; der Schol. erklärt aber: पञ्च पदानि परिमाणमस्य । पङ्क्तिप्रकृन्द्ः ॥ Vgl. °यौक °रय. — 4) (von der Fünzfzahl als Zusammenstellung Mehrerer ausgehend) Reihe, Gruppe, Schaar, Verein, Gesellschaft AK. 2, 4, 1, 4. 3, 4, 26, 199. Trik. 2, 4, 1. 3, 3, 165. H. 1423. H. an. (wo °श्रेणयोः st. श्रेणयोः zu lesen ist). MED. HALĀJ. 4, 36. चतुष्पादेति द्विपदमभिस्वरे संपश्यन्पङ्क्तीरुपतिष्ठमानः (wobei noch die urspr. Zahlbedeutung deutlich hervortritt) RV. 10, 117, 8. निराकृतनिमेषाभिर्निरपङ्क्तिभिः ad ÇĀK. 23, 7. निमेषालसपदम्° RAGH. 2, 19. उन्नयन° (u. d. W. ungenau erklärt) 4, 3. पेयामुचं पङ्क्तिषु 6, 5. पताकाप्रुक° VID. 53. KATHĀS. 34, 121. पद° eine fortlaufende Reihe von Fusstritten ÇĀK. 36. VIKR. 79. VID. 286. PĀNĀT. 243, 1. सोपान° MBh. 51. अन्तर° Spr. 472, v. l. वाराणसीरध्यापङ्क्तिषु BHARTṚ. 3, 66. पञ्चकेदारपङ्क्तिषु HARIV. 4015. दत्त° PĀNĀT. 182, 16. फल° MĀRK. P. 43, 39. वल्मीकानां पङ्क्त्यां पञ्चैको ऽभ्युच्छिक्तः VARĀH. BRH. S. 53, 95. बलाका° MBh. 1, 5401. हंसानाम् 3, 9957. 4, 1867. VARĀH. BRH. S. 43, 25. GHAT. 9. काक° Spr. 431. काकपङ्क्तीभिः MĀRK. P. 43, 9. धर्मपङ्क्तयः ARG. 7, 23. RAGH. 9, 33. KUMĀRAS. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 12, 11. षट्पङ्क्तीभिः HARIV. 3898. कल्पयित्वा पृथक्पङ्क्तीरुभयेषां (सुराणामसुराणां च) जगत्पतिः । तौशोपवेशयामास स्वासु स्वासु च पङ्क्तिषु ॥ Bhāg. P. 8, 9, 20. निश्वेहस्तस्य वदनाभिश्चासपवनेरिताः । प्रजानां पङ्क्तयः HARIV. 2832. गोपीनाम्, तारा° 3527. fg. सत्यामपि पुत्रपङ्क्ती eine ganze Reihe von Söhnen KUMĀRAS. 7, 4. आसृक्ष्वात्पङ्क्तिं पुनति eine Gesellschaft bis zum Belauf von Tausend TAITT. ĀR. 10, 38, 39. पुनति पङ्क्तिं वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् M. 1, 105. 3, 183. 4, 115. MBh. 13, 4298. एकपङ्क्त्याम् 5052. पङ्क्त्याः 4306. 4308. पङ्क्त्यां समुपविष्टायाम् 1288. एकपङ्क्ता तु ये विप्रमय वेतरवर्णजम् । विषमं भोजयस्तीक्ष् MĀRK. P. 14, 55. Steht bisweilen unlogisch voran: पङ्क्तिभक्तिविराजित (रय) HARIV. 9286. श्रीमत्सु पङ्क्तिमार्गेषु 4017. — 5) die Erde ÇĀBDAM. im ÇKDr. — Wird häufig mit पक्ति verwechselt; so H. an. 2, 176. MED. t. 30. MBh. 12, 9745. लोक° GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 23. Daher bei WILSON die Bedd. cooking, maturing; fame, celebrity. — Vgl. अन्तर°, अल्पशः° (auch COLEBR. Misc. Ess. II, 153), आस्तार°, पद°, प्रस्तार°, विष्टार°, संस्तार°, सतः°, क्विष्पङ्क्ति, पाङ्क.

पङ्क्तिफट्क (प° + क°) eine weissblühende Achyranthes (zehn?) Dornen habend) NIGH. Pr.

पङ्क्तिका (von पङ्क्ति) f. Reihe: अन्तर° Spr. 472.

पङ्क्तिग्रीव (प° + ग्रीवा) m. der Zehnhalsige, Bein. RĀVANA'S ÇĀBDAR. im ÇKDr. — Man hätte eher ग्रीवापङ्क्ति erwartet; vgl. पङ्क्तिरय.

पङ्क्तिचर (प° + चर) m. Meeradler (in Reihen gehend) RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्क्तिदूष (प° + दूष) adj. eine Gesellschaft verunreinigend, von Periv. Theil.

sonen (Gegens. पङ्क्तिपावन) MBh. 13, 4274. 4290. °दूषक dass. VARĀH. BRH. S. 2, 17.

पङ्क्तिदोष (प° + दोष) m. ein Schaden für die Gesellschaft, was eine Gesellschaft verunreinigt: वेदवित्सर्वैः पङ्क्तिदेषैर्विवर्जितः MBh. 13, 4309.

पङ्क्तिपावन (प° + पा°) adj. eine Gesellschaft reinigend, von Personen (Gegens. पङ्क्तिदूष, °दूषक) KĀNANAVJ. in Ind. St. 1, 282. M. 3, 183. 184. 186. MBh. 13, 4274. 4306. 4309. VARĀH. BRH. S. 2, 14. PĀDMA-P., SVARGAKHANḌA 35 im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 19.

पङ्क्तिरथ (पङ्क्ति = दशन + रथ) m. ein anderer N. des Daçaratha ÇĀBDAR. im ÇKDr. RAGH. 9, 74. PĀDMA-P., TĀLAKHANḌA im ÇKDr.

पङ्क्तिराधस् (प° + रा°) adj. fünffache Gaben oder Gruppen von Gaben enthaltend: पञ्च RV. 1, 40, 3; vgl. MAHIDH. zu VS. 33, 89 und क्विष्पङ्क्ति.

पङ्क्तीव्र (प° + वीज) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वर्वर fehlt dieses Synonym, dagegen findet sich dort दृढवीज.

पङ्क्ती s. u. पङ्क्ति.

पङ्क्तीकृत (von पङ्क्ति + 1. कर) adj. zu Gruppen vereinigt HARIV. 4088.

पङ्कु UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. 1) adj. lahm an den Füßen AK. 2, 6, 4, 48. H. 452. HALĀJ. 2, 455. AV. PARIC. in Ind. St. 1, 296. JĀGĒN. 2, 98. MBh. 2, 259. कुणीनामिव वित्त्वानि पङ्कुनामिव धेनवः । कृतमैश्वर्यमस्माकं जीवतां भवतः कृते ॥ 3, 1270. 4, 2283. 13, 1825. 2222. 15, 193. न त्वानुगतं शक्नोति पङ्कुरुत्गतिं यथा HARIV. 3984. Suçr. 1, 89, 11. 256, 13. 319, 14. SĀMĀJAK. 21. VARĀH. BRH. 4, 18. PĀNĀT. 221, 12. 15. 24. MĀRK. P. 15, 31. 35. f. पङ्कु P. 4, 1, 68. पङ्कु RĀGĀ-TAR. 6, 226. 308. — 2) m. a) der Planet Saturn (der langsam Gehende) Interpol. im AK. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 9. H. c. 14. HALĀJ. 1, 48. — b) Bein. Nirgītavarman's RĀGĀ-TAR. 5, 253. 263. 276. 286.

पङ्कु (von पङ्कु) adj. dass.: जडपङ्कुकां MBh. 2, 2135.

पङ्कुग्राह m. das Seeungeheuer Makara WILS. — Vgl. पङ्कुग्राह.

पङ्कुता (von पङ्कु) f. Lahmheit an den Füßen M. 11, 51. पङ्कुल n. dass.: (बधः) पादयोः पङ्कुलम् TAITTAS. 35.

पङ्कुलहारिणी (प° + हा°) f. ein best. Strauch, = शिमडी RĀGĀN. im NIGH. Pr. पङ्कुल्य° (man hätte पा° erwartet) ÇKDr. nach ders. Aut. पङ्कुल (von पङ्कु) 1) adj. = पङ्कु H. c. 104. Ungenau (wie auch das vorangehende खञ्ज) in der Bed. des abstr. Suçr. 1, 360, 12. 2, 43, 15. — 2) m. ein Pferd von der Farbe des weissen Glases H. 1243.

पङ्कुल्यहारिणी s. u. पङ्कुलहारिणी.

1. पञ्च, पञ्चति, °ते DĀITUP. 23, 27. पपाच, पपकथ und पेचिथ Sch. zu P. 6, 4, 121. 7, 2, 62. 63. पेचे, पेचिवस्, पेचुषी Sch. zu P. 6, 4, 131. 7, 2, 67. VOP. 3, 152; अपातीत् Sch. zu P. 7, 2, 3. पतत् ved.; अपेचिरन् AV. 5, 18, 11. पेचिरन् KĀC. zu P. 6, 4, 120; पद्यति, पक्ता KĀR. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 62. 8, 2, 30; पत्तीधम् Sch. zu P. 8, 3, 78; पक्तुम् Schol. zu P. 8, 2, 30. पक्तेवे ved., पक्ता. Die Stelle des partic. praet. pass. vertritt पक्ता (s. bes.). 1) kochen, backen, braten: पक्ता RV. 7, 32, 8. वृषभं पचानि 10, 27, 2. 18. 6, 17, 11. AV. 4, 35, 2. 9, 5, 27. 12, 3, 24. VS. 28, 23. Çat. Br. 2, 3, 2, 8. 3, 3, 3, 17. 11, 7, 4, 2. अथं स केवलं भुङ्क्ते यः पचत्यात्मकरणात् M. 3, 118. MBh. 3, 13853. नापचन्गृहमेधिनः R. 2, 48, 3. तदस्मपचत् MBh. 3, 10694. 9, 2782. 2802. Bhāg. 15,

14. (मृगम्) पचतुः R. 2, 52, 99 (37 GORR.). मृगं मेध्यं पक्ता R. GORR. 2, 53, 19. BHART. 2, 98. KATHA. 20, 195. PAÑĀT. 262, 18. BHĀG. P. 9, 9, 21. मर्त्यमत्स्यान् — पचति — अनुरागवक्त्रे BHART. 1, 84. मूले मत्स्यानिवा-
पक्ष्यन्तुर्बलान्बलवत्तराः M. 7, 20. मूलेन पचति मांसम् P. 5, 4, 65, Sch. स्थाली पचति P. 1, 4, 54, Sch. तपुलानोदनं पचति *er kocht aus Reis-
körnern einen Brei* SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. med. *für sich kochen*: अर्वात्यो
मुनं आत्माणि पेचे RV. 4, 18, 13. 10, 27, 17. AV. 12, 4, 38. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 4. ĀṆV. GRH. 4, 4. शक्तितो ऽपचमानेभ्यो दातव्यं गृहमेधिना M. 4, 32. MBh. 3, 99 = 12, 8864. शाकं यः पचते गृहे 3, 13237. पचान 13239. = act.:
पचस्वैतानि (बदराणि) 9, 2801. यो ऽगस्त्याय त्वतिथये पेचे वातापिमित्वलः
BHĀG. P. 6, 18, 14. pass.: गात्राद्घ्निना पच्यमानात् RV. 1, 162, 11. 6, 29, 4. ओदनं पच्यमानम् 8, 58, 14. AV. 5, 19, 4. VS. 10, 31. (नागानाम्) पच्यतां
चाग्निना भृशम् MBh. 1, 2053. धनोष्मणा पच्यमानः M. 9, 231. न च स्म ता-
न्यपच्यत *wurden nicht gar* MBh. 9, 2782. (in der Hölle) braten: अथ
तं नरके घेरे पच्यमानम् 3, 10501. fg. 13, 5710. R. 3, 57, 20. अत्र दुष्कृत-
कर्माणां नराः पच्यन्ति MBh. 5, 3792. 14, 490. धातुभिः पच्यमानैः *schmelzen*
HARIV. 8525. — 2) backen, brennen (Backsteine u. s. w.): इष्टकाः ÇAT.
Br. 6, 1, 2, 22. उखाम् 8, 4, 7. — 3) die Speise im Magen gar kochen,
machen, dass sie verdaut wird: पित्तमन्नपानं पचति Suçr. 1, 78, 5. pass.:
पेनेदमन्नं पच्यते ÇAT. Br. 14, 8, 10, 1. — 4) reifen, zur Reife bringen; zur
Entwicklung bringen, dem Ende zuführen: स ओषधीः पचति RV. 10,
88, 10. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 8. पञ्च स्वभावं पचति विश्वयोनिः ÇVETĀṆV. Up. 8,
5. मृष्टा लोकांस्त्रीनिमान्कव्यवाह काले प्राप्ते पचसि पुनः समिद्धः MBh.
1, 8417 = 8, 487. पचत्येव यथा कालो भूतानि विभुरव्ययः R. 6, 8, 16. MBh.
12, 8306. mit dopp. acc. *Etwas zu Etwas entwickeln*: यो पचति लोकानां
पुण्यापुण्यं सुखासुखम् *der das Gute und Böse der Menschen in Glück
und Unglück umwandelt* Vop. 26, 20. पच्यते reifen, reif werden; zur
Entwicklung gelangen, dem Ende zugehen: पच्यते यवः RV. 1, 135, 8.
फलवत्यो न ओषधयः पच्यन्ताम् VS. 22, 22. Air. Ba. 1, 7. उडुम्बरस्त्रिः
सेवत्सरस्य पच्यते 8, 24. ÇAT. Br. 14, 2, 2, 32. अकृष्टपच्या एवाषधयः पेचिरे
1, 6, 2, 3. 4, 3, 2, 4. षष्टिकाः षष्टिरात्रेण पच्यन्ते P. 5, 1, 90. Sch. zu P. 4,
3, 13. कृष्टे स्वयं पच्यते व्रीहिः Vop. 28, 20. सद्य एव सुकृतां हि पच्यते
कल्पवृक्षधर्मिकाङ्गितम् Ragh. 11, 50. mit dem acc. der Frucht: उडुम्बरः
फलं पच्यते P. 3, 1, 87. VArti. 4. Sch. अपक्ताः फलम् Vop. 24, 11. von
Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः पच्यते Suçr. 1, 282, 10. — सस्यमिव मर्त्यः
पच्यते सस्यमिवाजायते पुनः KATHOP. 1, 6. (जन्तवः) गर्भवासेषु पच्यन्ते तारा-
क्षकटौ रतैः । मूत्रक्षेष्मपुरीषाणां परुषैर्भृशदारुणैः ॥ MBh. 13, 5708. fg.
तिर्पण्योनिस्सूक्ष्मेषु पच्यते योनिविस्त्रवात् HARIV. 7762. ब्राह्मणः क्षत्रियो
वैश्यो विकर्मस्थश्च पच्यते *wohl geht seinem Ende zu* MBh. 13, 6205.
लोकः पच्यमानः *die heranreifende, sich ausbildende Welt* ÇAT. Br. 11, 5, 3, 1.
— caus. पाचयति, अपीपचत् Sch. zu P. 6, 1, 4. 11. 7, 4, 1. 93. 94. 1) *kochen*
(intrans.) *machen* so v. a. *kochen* (trans.) oder *kochen* (trans.)
lassen: तीरौदनम् ÇAT. Br. 14, 9, 4, 13. आत्मेन पाचयेन्नान्नम् MBh. 3, 104.
12, 8395. 14, 737. पाचयत्योदनं देवदत्तेन यज्ञदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. med.
für sich kochen lassen P. 1, 3, 74, Sch. नक्तमेव च भक्तानि पाचयेत् नरा-
धिपः MBh. 12, 2643. pass. पाच्यमान *gekocht werdend* MBh. 13, 5709.
दारुभिः स्नेहपाचितैः *in Oel gekocht* 11, 798. — 2) reifen machen: क्षेत्रपत्येनं
पाचयते TBa. 1, 8, 2. — 3) zur Reife —, *Entwicklung* —, *zu Ende*

bringen, heilen: (अस्त्रे रसः) भिन्नविद्धात्पिष्टादीनि पाचयति Suçr. 1, 133, 20.
— desid. पिपत्तति Sch. zu P. 6, 1, 4. 7, 4, 79.
— intens. पापच्यते, पापचीति Sch. zu P. 3, 1, 22. 6, 1, 4. 7, 4, 83. med.
heftig kochen (intrans.), — *braten* (intrans.) Suçr. 2, 369, 10. पापच्यमा-
नानां निरूपे स्वैरमङ्गलैः BHĀG. P. 3, 24, 27. bildlich: पापच्यमानेन कृदा 4,
3, 21. — desid. vom intens. पापचिषति, ऽते Sch. zu P. 7, 4, 79. 80.
— अनु *allmählich reif werden lassen*: अतः समुद्रे ऽनुपचन्स्वधातून्
BHĀG. P. 8, 3, 35. pass. *allmählich reif werden* (bildlich): शुभानामशुभानां
च नेह नशो ऽस्ति कर्मणाम् । प्राप्य प्राप्यानुपच्यते (*getrennt gedruckt*)
नेत्रं नेत्रं तथा तथा ॥ MBh. 14, 497.
— अभि *aufsteden* (trans.): तीरं स्थालीगतमभिपच्यमानम् Suçr. 1, 149, 11.
— आ s. आपाक.
— उड् s. उत्पचनिपचा und उत्पचिष्णु. caus. *aufkochen, erwärmen*:
उत्पाचित Suçr. 2, 67, 2.
— नि s. उत्पचनिपचा und निपाक.
— प्राणि und प्रनि P. 8, 4, 18, Sch.
— निम् s. निष्पक्व.
— परि pass. 1) *gekocht —, gebraten werden*: किमेतत्परिपच्यते (nach
BENFEY's Verbesserung) PAÑĀT. 199, 10. नरके परिपच्यते HARIV. 6079.
— 2) *reif werden* so v. a. *seine Folgen haben*: पूर्वजन्मकृतं कर्म कालेन
परिपच्यते HARIV. 4873. अक्रुताशप्रस्वलनं घृततैलवसादिवर्षणं चापि सद्यः
परिपच्यते VARĀH. BH. S. 96, 10. *seinem Ende zugehen*: सूक्ष्माणो मक्तो
चैव भूतानां परिपच्यन्ताम् MBh. 12, 8306. — Vgl. परिपक्व, ऽपाक, ऽपा-
किन्. — caus. *kochen, braten*: अङ्गरे परिपाचितम् Suçr. 1, 230, 15; vgl.
अङ्गारपरिपाचित.
— प्र *zu kochen* (trans.) *ansetzen* P. 8, 1, 44, Sch. *zu kochen* (trans.)
pflügen R. 3, 76, 24. — Vgl. प्रपाक.
— अभिप्र *kochen, reifen, entwickeln*: अनिलैरभिप्रपच्यमानानां मक्ता-
भूतानां संयातो घनः संजायते Suçr. 1, 322, 6.
— संप्र pass. *völlig reif werden, von Geschwüren u. s. w.*: विद्रधिः
Suçr. 1, 281, 21.
— वि *verkochen, durch Kochen auflösen*: तस्मिन्सर्पिर्विपच्येयुः KĀTJ.
Çr. 24, 3, 12. Suçr. 1, 32, 20. — pass. *braten* (intrans.): दक्ष्यानां विपच्य-
ते न तत्रास्ति पलायनम् MBh. 13, 6122. *verdaut werden*: भुक्तं भुक्तिमिदं
कोष्ठे कथमन्नं विपच्यते 14, 570. *zur Reife kommen, seine Folgen haben*:
(समारम्भाः) गर्भशालिसधर्माणस्तस्य गूढं विपेचिरे Ragh. 17, 53. नतत्रपीडा
बहुधा यथाकालादिपच्यते Suçr. 1, 103, 2. मृगविहंगरुतं च लोष्टस्य चा-
प्सु तरणं त्रिभिरेव विपच्यते मासैः VARĀH. BH. S. 96, 7. — Vgl. विपक्वि-
म, ऽपक्व, ऽपाक. — caus. *verkochen, durch Kochen auflösen* Suçr. 1,
161, 7. 2, 349, 20.
— सम् vgl. संपक्व. — caus. *zusammenbacken*: संपाचयेद्दस्म Suçr. 1, 47,
8. प्रक्तेद्वोस्तथास्त्रावो भृशं संपाचयेत्तच्चम् 2, 291, 7.
— अभिसम् pass. *reif werden zu einem best. Zeitpunkt* (acc.): शरद्-
मेषधयो ऽभिसंपच्यते PAÑĀT. Ba. 21, 14, 3.
2. पच् (= 1. पच्) adj. am Ende eines comp. *kochend, backend*: ओद-
नं (nom. ऽपक्व) P. 6, 4, 15, Sch. In der Stelle: अन्नस्रष्टा च पक्ता च पच-
भोक्ता (wohl पक्वभोक्ता; vgl. पक्वभुज् MBh. 12, 10395) पचे नमः ĀṆVJA-
P. im ÇKDm. könnte पचे auch loc. von पच् sein.

3. पच् und पञ्च, पचते (°ति) und पञ्चते (°ति) *verdeutlichen* Dhātup. 6, 14. पञ्चयति *weiter ausführen* 32, 108.

— प्र, प्रपञ्चयति s. u. प्रपञ्चप्, da es ein denom. von प्रपञ्च ist.

पच (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, backend, bratend* (trans.) P. 3, 1, 134. 2, 33. fgg. Vop. 26, 55. Vgl. अत्पे°, इष्टि°, किं°, खारिं°, द्रोणं°, नखं°, मितं°, प्रस्थं°. — 2) f. आ nom. act. Vop. 26, 192. = पाक AK. 3, 3, 8. WILSON führt auch ein m. an; vgl. दुष्पच (von पच oder पचा) *schwer zu verdauen*.

पचक adj. = पच ÇKDr. WILS.

पचते (von 1. पच्) UNÄDIS. 3, 110. adj. *gekocht, gar*: पुरोक्षा: RV. 3, 28, 2. n. 50 v. a. पक्ति *gekochte Speise* Nir. 6, 16. मुषायदितुः पचतम् RV. 4, 64, 7. चनौ दधिष्व पचतोत सोमम् 10, 116, 8. VS. 21, 60. 23, 13. ÇĀNĀH. Br. 8, 21, 4. m. Feuer UGÉVAL. ausserdem die Sonne und N. Indra's UNÄDIK. im ÇKDr.

पचतभूजता (पचत und भूजत, 2te Personen pl. imper. von पच् und भ-ज्) f. *ein beständiges Kochen und Braten* gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचत्पुट (पचत्, partic. von 1. पच्, + पुट) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृत्त) ÇABDAK. im ÇKDr.

पचत्यं adj. = पचत *gekocht, gar*: पुरोक्षाशम् RV. 3, 82, 2.

पचन (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, bratend*; s. टणी°, अन्वाकार्य°. — 2) m. Feuer ÇABDAK. im ÇKDr. SIDDH. K. 230, a, 6. — 3) f. आ *das Reifwerden* MADHJAM. 40. — 4) ई *der wilde Citronenbaum* (वनवीजपूरक) Riśān. im ÇKDr. — 5) n. a) *proparox. Mittel zum Kochen, Feuerung, Kochgeräthe*: ये चार्चते पचनं संभरति RV. 1, 162, 6. पचनमवधाय मक्तावीरमवधायति ÇAT. Br. 14, 1, 2, 21. 6, 5, 43, 3. 4. पिष्टं Pflanze zum Rosten des Mehls Suçr. 2, 138, 1. — b) *das Kochen, Braten* Suçr. 1, 31, 13. 131, 13. — c) *das zur- Reife-Bringen* Bhāg. P. 3, 26, 40. — d) *das Garwerden*: बदराणामपचनं चकार विबुधाधिप: MBh. 9, 2780.

पचनिक (von पचन) Pflanze VJUTP. 209.

पचपच (von 1. पच् mit Redupl.) adj. *unter den Beiw. von Çiva* MBh. 12, 10872. *wohl stets kochend, zur Reife bringend*.

पचप्रकूट f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. पच ist 2. sing. imper. von पच्, प्रकूट ist wohl प्र *vorstehend* + कूट *Scheitel* u. s. w.

पचपचा f. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* AK. 2, 4, 2, 20. RATNAM. 59. Nach COLEBR. und LOIS. auch पचपचा. Offenbar eine reduplic. Form von 1. पच्.

पचलवणा (पच, 2. sg. imperat. von 1. पच्, + लवणा) f. *ein beständiges Kochen von Salz* gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचव s. कार°.

पचान partic. praes. med. von 1. पच्; s. u. पच् und vgl. किंपचान.

पचि (von 1. पच्) m. Feuer UGÉVAL. zu UNÄDIS. 4, 117. TRIK. 1, 1, 67. Nach SĀKSHIPTAS. im ÇKDr. auch *das Kochen* u. s. w.

पचिति AK. 2, 7, 34 bei COLEBR. und LOIS. fälschlich vom vorhergehenden Worte getrennt, da अपचिति gemeint ist.

पचलिम (von 1. पच्) oxyt. UNÄDIS. 4, 37. parox. P. 3, 1, 96, VArtt. 1) adj. *schnell gar werdend, schnell reifend* P. 3, 1, 96, VArtt., Sch. Vop. 26, 24. KULL. zu M. 4, 172. — 2) m. a) *Phaseolus Mungo* Lin. oder eine

verwandte Bohnenart NIGH. Pr. — b) Feuer. — c) die Sonne UGÉVAL.

पचेलुक (wie eben) m. Koch ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 2, 9, 6. Die gedr. Ausg. hat प्रचेलुक.

पचकुब्द (पद् + शब्द) m. *das Geräusch der Fusstritte* P. 6, 3, 56.

पचकुम् (von पद् = पाद्) adv. *Pāda weise, in Hemistichien* (vgl. अर्धच-शस्, ऋककुम्) P. 6, 3, 55. पचको ऽनूच्य: प्रातरनुवाक: AIT. Br. 2, 18. 3, 11. 31. 6, 2. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. 11, 5, 4, 13. PĀR. GRHJ. 2, 3. KĀND. UP. 5, 2, 7. त्रि° in je drei Hemistichien ÇĀNĀH. ÇA. 11, 14, 14. 12, 11, 6.

पचकौच (पद् + शौच) n. *Reinigung der Füße*: कृतं ऽच. GRHJ. 4, 7.

पच्य (von 1. पच्) adj. *reifend* (intrans.); s. कृष्ट° und vgl. पाक्य.

पञ् mit अप in der intens. Form in der Stelle: अप योरिन्द्र: पार्पञ् आ मर्तो न शंश्रमाणो विभीवान् RV. 10, 105, 3. viell. *zurückweichen*.

पञ्ज (पद् + ज) m. *ein Çūdra* (der aus Brahman's Füßen Entstandene) H. 894. HALĀ. 2, 431.

पञ्कटिका f. 1) *ein best. Metrum* KHANDOM. 161 (bei BROCKHAUS). Hierher oder zu 2 तारा° Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 94, a, 15. — 2) *ein kleines Glückchen* (nach dem Schol.) KHANDOM. 161. ÇKDr. Suppl.

पञ्ज 1) adj. f. आ etwa *wohlbeleibt, stattlich, feist, derb* (vgl. πηγός); nach den Erkl. *begütert, reich an Lebensmitteln, kräftig*: ये पापा भद्र-मुपजीवति पञ्जा: RV. 1, 190, 5. आस्थापयत् युवति युवान: शुभे निर्मिश्रा विद्वेषु पञ्जाम् 167, 6. युक्ता ह यदा तौद्याय परुर्वि मध्ये अणीतो धार्य प-ञ्ज: 158, 3. य: शंसते स्तुवते धार्य पञ्ज इन्द्रज्येष्ठा अस्मां भवतु देवा: *die Götter mit Indra an der Spitze, der zu Gunsten des Anrufenden und Lobenden sich feist macht* (oder *feist d. h. kräftig ist*), mögen uns gnädig sein 8, 52, 12. der Soma heisst पञ्जाया गर्भ: *der Sohn der Feisten* (saftigen Soma-Pflanze) 9, 82, 4. — 10, 106, 7. — 2) m. N. pr.; nach SĀJ. eine Benennung der Aṅgiras, für welche die Worte पञ्जा वा अ-ङ्गिरस: प्रमुकामास्तपो ऽतप्यन्त aus einem ÇĀTJĀJANA-Buche angeführt werden. RV. 1, 51, 14. als Bein. Kakshivant's und seines Geschlechts, welches zum Stamm des Aṅgiras gezählt wird, lässt es sich fassen in den diesem Rshi zugeschriebenen Liedern 1, 117, 10. 122, 7: 8. 126, 4, 5; vgl. पञ्जिय. Eben so scheint Paṅra Sāman ein N. pr. zu sein: सक्तुमा दश गोनाम् । दृष्टुपञ्चाय साम्ने RV. 8, 6, 47. स्तुषे पञ्चाय साम्ने 4, 17. Pa-ṅra Vāsishṭha Ind. St. 233, b, 1. — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. LĀTJ. 7, 33, 4.

पञ्जकोषिन् (प° + को°) adj. etwa *feiste Opfer habend* Nir. 5, 22 (= प्रभूतयाग Durga). Indra-Agni RV. 6, 59, 4. SĀJ.: प्राजित: प्रसिद्धो धो-षो स्तोत्रं ययो: *deren Anrufung bereitet ist*.

पञ्जिर्यं m. Bein. des Kakshivant (vgl. u. पञ्ज 2.) RV. 1, 118 - 119. 6, 120, 5.

पञ्च s. 3. पच्.

पञ्चक (von पचन्) 1) adj. *aus Fünfen bestehend*, = पञ् P. 5, 1, 58, Sch. RV. PĀR. 16, 10. गण M. 2, 92. SĀMĀBJAK. 15, 932. Suçr. 1, 143, 21. 138, 2. KĀM. NĪRIS. 8, 37. 88. Be Ind. St. 1, 88. दासास्त्रिपञ्चका: *von fünfzehnerlei Art* M चक्षो वस्त्रं भृतिर्वीर्य P. 5, 1, 56, Sch. °मासिक *der im M* P. 5, 4, 116, VArtt. 4, Sch. देवदत्त: *fünf Procent nehmend* I Sch. für fünf gekauft P. 5, 1, 22, Sch. पञ्चके शतम् *fünf*:

8, 139, 142, 152. JĀGŪ. 2, 37, 42. वयसाशीतिपञ्चकः 85-jährig MBh. 7, 5089. — m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. — 2) m. a) पञ्चकाः = शकुनयः P. 5, 1, 53, Sch. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2537. — 3) f. पञ्चिका a) Bez. der aus je fünf Adhjája bestehenden Bücher im Ait. Br. Auch im TĀNDJA-BRĀHMAṆA scheinen die Abtheilungen so zu heißen, da COLEBR. Misc. I, 83 wohl (wie auch 36) पञ्चिका st. पञ्चिका zu lesen ist. नवदीपी (?) Verz. d. B. H. No. 889. — b) N. eines mit fünf Muscheln gespielten Spieles Schol. zu P. 2, 1, 10. — 4) n. a) Fünfsahl, πεντάς HARIY. 15336. AK. 2, 8, 3, 53. VARĀH. BRH. S. 9, 14, 53, 55, 67, 89. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 100. PAÑĀT. 134, 16. BHĀG. P. 3, 11, 15. MĀRK. P. 37, 33. Schol. zu KĀTJ. Çr. 467, 19. 550, 3. VEDĀNTAS. (Al-lah.) No. 45. Schol. bei WILSON, SĀṆKHAJAK. S. 126. Vop. 5, 12. 25, 17. पञ्चकेन gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārti. पञ्चपञ्चकतत्त्वज्ञ die 25 Tattva R. 3, 53, 42; man hätte eher पञ्चतत्त्वपञ्चक erwartet. — b) Schlachtfeld ÇĀNDĀRTHAK. bei WILS.; viell. aus समतपपञ्चक geschlossen.

पञ्चकपाल (पञ्चन् + क°) adj. f. ई in fünf Schalen bestehend, in fünf Sch. zubereitet Sch. zu P. 4, 1, 88, 2, 1, 51, 52. पुरोडाश ÇAT. Br. 2, 2, 3, 14, 4, 5, 1, 13. mit Auslassung von पुरो° KĀTJ. Çr. 4, 11, 9, 10, 9, 17. ÇĀṆK. Çr. 2, 5, 9. इष्टि 8, 13, 5.

पञ्चकर्ण (पञ्चन् + क°) adj. wohl dem eine Fünf in's Ohr gebrannt ist (als Merkmal beim Hausvieh) P. 6, 3, 115.

पञ्चकर्पट (पञ्चन् + क°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1189. Die Ausg. trennt die beiden Wörter und so auch LASSON in Z. f. d. K. d. M. 3, 185, 197.

पञ्चकर्मन् (पञ्चन् + क°) n. die fünf Handlungen, insbes. die vom Arzte mit dem menschlichen Körper vorgenommenen: वमनं रेचनं नस्यं निवृह-
शानुवासनम् । पञ्चकर्मदमन्यच्च कर उत्तपेषादिकम् ॥ ÇĀNDĀK. im ÇKDr. Suçr. 1, 120, 5. Nach Vop. 6, 54 °कर्म n. und °कर्मी f.

पञ्चकषाय (पञ्चन् + क°) m. sg. (!) ein Decoct aus den Früchten der fünf Pflanzen: जम्बु, शाल्मलि, वाय्वाल, वकुल und वदर DURGOTSAVA-PADDH. im ÇKDr. °कषायोत्थ (चूर्ण) Suçr. 2, 367, 8. °ञ 398, 5. Ueber die 5 कषाय bei den Buddhisten s. u. कषाय 2, c.

पञ्चकापित्थ adj. so v. a. पाञ्चकापित्थसिद्ध mit den fünf (पञ्चन्) Erzeugnissen des Kapittha (Feronia elephantum) zubereitet (etwa: Blätter, Blüthe, Frucht, Gummi, Rinde): सर्पिस् Suçr. 2, 281, 7.

पञ्चकृत्य (पञ्चन् + कृ°) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपौड RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चकत्वम् (पञ्चन् + कृ°) adv. fünfmal LĪTJ. 7, 6, 20. KĀTJ. Çr. 7, 8, 1. Suçr. 1, 365, 9.

पञ्चकृल (पञ्चन् + कृल) m. ein best. giftiges Insect (wohl fünf schwarze Flecken habend) Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चकोण (पञ्चन् + कोण) m. Fünfeck COLEBR. Alg. 96.

पञ्चकोल (पञ्चन् + कोल oder कोला) n. die fünf Gewürze: पञ्चकोलं कणामूलं कृञ्जाचव्यामिनागीः ÇĀNDĀK. im ÇKDr.

पञ्चकोष m. pl. im ÇKDr. und bei WILS. ist streng genommen gar kein comp.; über die Sache selbst s. u. कोश 1, t.

पञ्चक्रम (पञ्चन् + क्रम) Titel eines dem Nāgārguna zugeschriebenen Werkes Bonn. Intr. 537. °टिप्पनी ebend.

पञ्चक्रोशी (पञ्चन् + क्रोश) f. wohl eine Entfernung von 5 Kroça:

°यात्रा SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 75, b, 26; vgl. पञ्चक्रोशक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

पञ्चतार (पञ्चन् + तार) n. = पञ्चलवण RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चखट्ट n. und °खट्टी f. (पञ्चन् + खट्टा) nom. coll. fünf Bettstellen ÇKDr. WILS.

पञ्चगङ्ग (पञ्चन् + गङ्गा) pl. N. pr. einer Localität MBh. 7, 2095. Vgl. LIA. I, Anh. xlv. fg.

पञ्चगणयोग (पञ्चन् + गण + योग) m. Collectivname für die fünf Pflanzen विदारिगन्धा, वृहती, पृश्निपर्णी, निदिग्धिका und श्वेदंष्ट्रा RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चगत (पञ्चन् + गत) adj. zur fünften Potenz erhoben COLEBR. Alg. 343.

पञ्चगव (पञ्चन् + गो) n. und ई f. nom. coll. fünf Kühe ÇKDr. °धन् dessen Reichthum in fünf Kühen besteht ÇKDr. nach Vop.

पञ्चगव्य (पञ्चन् + 1. ग°) n. die fünf Dinge von der Kuh: Milch, saure Milch, Butter, Harn und Koth ÇĀNDĀK. im ÇKDr. M. 11, 165. JĀGŪ. 3, 263. Suçr. 2, 420, 3, 4 (vgl. 419, 20). 340, 18. PAÑĀT. III, 119. VARĀH. BRH. S. 59, 9. °स्नान Verz. d. B. H. No. 1106. 1114.

पञ्चगु (पञ्चन् + गो) adj. P. 1, 2, 44, Sch. für fünf Kühe erstanden Vop. 6, 53, Anf.

पञ्चगुप्त (पञ्चन् + गुप्त) adj. fünffach versteckt; m. 1) Schildkröte (weil sie die 4 Füße und den Kopf einzieht); vgl. पञ्चाङ्गगुप्त. — 2) das materialistische System des Kārvaṅka TRIK. 3, 3, 174. H. an. 4, 118. MED. I. 209.

पञ्चगुप्तिरसा (पञ्चन् + गु° - रस) f. eine best. Gemüsepflanze, Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Lin.) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चगृहीर्त (पञ्चन् + गृ°) adj. fünfmal geschöpft ÇAT. Br. 2, 5, 3, 1, 7, 2, 3, 4. KĀTJ. Çr. 5, 4, 2, 6, 1, 36. 17, 3, 2.

पञ्चग्रामी (पञ्चन् + ग्राम) f. ein Veretn von fünf Dörfern JĀGŪ. 2, 272.

पञ्चचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 45te MBh. und R. in den Unterschr. der Adhjája und Sarga.

पञ्चचत्वारिंशत् (पञ्चन् + च°) f. fünfundvierzig ÇAT. Br. 10, 1, 9, 4, 2, 13.

पञ्चचन्द्र (पञ्चन् + च°) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1123. 1366. 1395. 1480. 2078. 2506.

पञ्चचामर (पञ्चन् + चा°) n. N. zweier Metra: 1) 4 Mal 8 Trochäen COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 4). KHANDOM. 83. — 2) 4 Mal ———— COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 3).

पञ्चचितिक (पञ्चन् + चिति) adj. in fünf Lagen geschichtet: अग्नि ÇAT. Br. 6, 3, 4, 25. 7, 1, 4, 33. 9, 2, 4, 10. 5, 4, 33. °मन्त्रा: MÜLLER, SL. 356. पञ्चचितिक KĀTJ. 22, 4. TS. 5, 6, 10, 2.

पञ्चचीर (पञ्चन् + चीर) m. ein anderer Name des Mañguçri TRIM. 1, 1, 22.

पञ्चचूड (पञ्चन् + चूड) 1) adj. fünf Haarbüschel habend: तदस्याः पञ्चचूडं (so ist zu lesen) तं तुरकुप्तं शिरः कुरु KATHĀS. 12, 168. °चूडाङ्गिरसः Ind. St. 3, 459. — 2) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 10662. 12, 12595. 13, 191. 2203. fgg. 7641. R. 6, 92, 71.

पञ्चचोल (पञ्चन् + चोल) N. eines Theils des Himālaja LIA. I, 55.

पञ्चजन (पञ्चन् + जन) 1) m. pl. oxyt. die fünf Stämme, — Geschlechter (vgl. जन 1, a, a) ATT. Bu. 3, 31 (Götter, Menschen, Gandharva-Ap-

śaras, Schlangen, Väter). पञ्चजना न समजानते 4, 27. पञ्च TS. 1, 6, 2, 2. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 9. KĀTH. 5, 6, 32, 6. पञ्चजना लोकेषु प्रतिष्ठिताः AV. PRĀT. 4, 106. स पञ्चधा पञ्चजनीपपत्रं संचोदयन्विश्वमिदं सिसृतुः MBh. 13, 7893. पञ्चजनाः = मनुष्याः AK. 2, 6, 1, 1. पञ्चजनः = मनुष्यः H. 337. HALĀS. 2, 176. पञ्चजनेन्द्र FÜRST, KÖNIG RĀGA-TAR. 3, 353. — 2) m. N. pr. a) eines Unholds, dem Kṛṣṇa den Garaus machte und die Muschel Pañkā-ganja abnahm, MBh. 7, 401. HARIV. 4918. fgg. R. 4, 43, 34. VP. 362. BuĀG. P. 3, 3, 2. eines Sohnes des Saṃhrāda von der Kṛti 6, 18, 13. — b) eines Prāgāpati BuĀG. P. 6, 4, 51. — c) eines Sohnes des Sagara von der Keciñi HARIV. 801. fgg. — d) eines Sohnes des Sṛṅgaja und Vaters des Somadatta HARIV. 1790. fg. — 3) f. ई a) ein Verein von fünf Menschen ÇKDr. WILS. — b) N. pr. einer Tochter Viçvarūpa's und Gemahlin Bharata's BuĀG. P. 5, 7, 1 (die Uebersetzung liest पाञ्च). पञ्चजनालय (पञ्च + जालय) adj. Beiw. der Ābhira MBh. 16, 270. viell. dort ihren Wohnsitz habend, wo der Unhold Pañkāgana hauste.

पञ्चजनैनी (von पञ्चजन) adj. in der Bed. तेभ्यो हितम् P. 5, 1, 9, VĀRTT. 5. 1) adj. den fünf Geschlechtern geweiht, — bestimmt: प्रह् TS. 1, 7, 12, 1. TBr. 1, 3, 2. — 2) m. = भाण्डादितो नरः Possenreisser HALĀS. 2, 213. पञ्चजनीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् AIT. Br. 3, 31. ÇĀNKH. ÇA. 10, 2, 8. 14, 56, 14. Nach P. 5, 1, 9, VĀRTT. 6 = पञ्चानां जनाय हितम्.

पञ्चजान (पञ्चन् + जान) m. ein Buddha (im Besitze der fünf Kenntnisse seiend) TRIK. 1, 1, 9. H. 233.

पञ्चत् (von पञ्चन्) f. Fünzfahl, πεντάς P. 5, 1, 60. nach dem Schol. adj. fünfstheilig. — Vgl. दशत्.

पञ्चतन (पञ्चन् + तनन्) n. und ई f. ein Verein von fünf Zimmerleuten ÇKDr. WILS.

पञ्चतल्ल (पञ्चन् + तल्ल) n. 1) die fünf Elemente (s. u. तल्ल 1.) SVARODAJA im ÇKDr. — 2) bei den Tāntrika die fünf (alle mit म beginnenden) Realitäten: Wein (मद्य), Fleisch (मांस), Fisch (मत्स्य), Verschlingung der Finger (मुह्रा) und Begattung (मैथुन) KAIVALJATANTRA 1 im ÇKDr.; vgl. पञ्चमकार.

पञ्चतल्ल (पञ्चन् + तल्ल) n. Titel der bekannten Sammlung von Fabeln und Erzählungen in fünf Büchern HIT. PR. 8. SĪH. D. 210, 18. °क n. PAÑKĀT. 5, 12. ed. orn. 2, 18.

पञ्चतप (पञ्चन् + तप) adj. = पञ्चतपस् MBh. 13, 6514; vgl. u. तप 2, a.

पञ्चतपस् (पञ्चन् + तप) adj. zwischen fünf Feuern sitzend; s. u. तपस् 1.

पञ्चतय (von पञ्चन्) adj. f. ई (P. 4, 1, 15) fünffach, fünffältig P. 5, 2, 42, Sch. वृत्तयः पञ्चतयः KAP. 2, 33. JOGAS. 1, 5.

पञ्चता (wie eben) f. 1) Fünffachheit, der fünffache Betrag: (कुसीद्वृद्धिः) धान्ये u. s. w. नतिक्रामति पञ्चताम् M. 8, 151. = पञ्चभाव MED. t. 128. — 2) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod AK. 2, 8, 2, 84. MED. SUÇR. 1, 102, 16. प्राप पञ्चताम् KATHĀS. 10, 127, 11, 73, 21, 27. पञ्चतो गतः 4, 98. PRAB. 91, 11. पञ्चतो ययौ VID. 194. (तेन) उपनीतः पञ्चताम् BuĀG. P. 7, 8, 52. — Vgl. पञ्चत.

पञ्चतिक्त (पञ्चन् + तिक्त) n. die fünf bittern Dinge, nämlich निम्ब, अमृता, वृष, पटोल und निदिग्धिका KĀKRAPĀNIDATTA im ÇKDr.

पञ्चतीर्थी (पञ्चन् + तीर्थ) f. 1) die fünf heiligen Badeplätze (Viçrānti, Çaukara, Naimisha, Prajāga und Pushkara nach VARĀH-P. im IV. Theil.

ÇKDr.) TITHITATTVA im ÇKDr. °पात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236. — 2) N. pr. eines best. Badeplatzes (पस्यामप्सरसः पञ्च ग्राहकमृषिशापतः। प्राप्ताः) KATHĀS. 33, 28. — Die Bed. das Baden am Tage der Tag- und Nachtgleiche bei WILS. scheint auf einem Missverständnisse folgender im ÇKDr. angeführten Stelle aus TITRIT. zu beruhen: विषुवदिवसे प्राप्ते पञ्चतीर्थी विधानतः.

पञ्चत्रिंशं (vom folg.) adj. der 35ste ÇAT. Br. 7, 1, 2, 22. 9, 3, 2, 18. 10, 3, 2, 15. MBh. und R. in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चत्रिंशत् (पञ्चन् + त्रिं) f. fünfunddreissig ÇAT. Br. 9, 1, 1, 43. 3, 2, 18. H. 71. MBh. in den Unterschr. der 135sten Adhājā.

पञ्चत्रिंशति (पञ्चन् + त्रिं) f. dass. RĀGA-TAR. 1, 191.

पञ्चत् (von पञ्चन्) n. 1) die Fünfheit H. an. 3, 705. MED. v. 41. — 2) die fünf Elemente: तं (मृत्युं) पञ्चत्वे ह्यज्ञोक्वीत् BuĀG. P. 1, 13, 41. त्रिवे क्रुत्वा च पञ्चत्वम् 42. — 3) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod H. 324. H. an. MED. HALĀS. 3, 6. पञ्चत्वमापन्नः HARIV. 1139. DAÇ. 1, 30. R. 2, 67, 4. 6, 82, 5. °त्वमुपदेदिवाञ् 2, 72, 50. °त्वं गता 5, 13, 33. KATHĀS. 19, 18. HIT. 33, 13. 101, 14. VRT. in LA. 24, 18. 31, 3. °त्वं याति VARĀH. BRH. S. 78, 40. PAÑKĀT. 81, 23. °त्वमायाति SUÇR. 1, 363, 10. KATHĀS. 14, 38. 13, 79. 34, 20. 41, 12. °त्वमागतः 2, 32. JĀGĀ. 3, 9. °त्वं समुपाययौ UPAG. AV. 6. °त्वमापतुः KATHĀS. 42, 98. प्राप्त° AK. 2, 8, 2, 85. UPAG. AV. 24. — Vgl. पञ्चता.

पञ्चर्थ (wie eben) adj. ved. = पञ्चम der fünfte P. 5, 2, 50. KĀTH. 9, 3.

पञ्चथु m. 1) Zeit. — 2) der indische Kuckuck ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

पञ्चदक (पञ्चन् + दक) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀNĀ. P. 58, 35.

पञ्चदर्श (von पञ्चदशन्) 1) adj. f. ई a) der fünfzehnte AV. 11, 1, 19. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 9. 8, 4, 2, 10. 12, 2, 2, 10. DAÇ. 2, 66. VARĀH. BRH. S. 6, 4. ऋध° 14 1/2 ÇĀNKH. ÇA. 13, 18, 5. — b) mit fünfzehn verbunden: °शं सहस्रम् 1015 ÇĀNKH. ÇA. 10, 12, 6. 14. — c) aus fünfzehn bestehend, fünfzehn zählend: तीत्रं सुतं पञ्चदर्शं नि षिञ्चम् RV. 10, 27, 2. उक्त्वा 114, 8. स्तोम P. 5, 1, 58, VĀRTT. 6. 2, 37, VĀRTT. 4. VS. 9, 34. 10, 11. 13, 35. AIT. Br. 4, 31. 8, 4. 12. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 2. dem Indra vorzugsweise heilig NĪR. 7, 10. Mit Auslassung des Hauptworts VS. 21, 24. AV. 8, 9, 15. 20. TBr. 1, 5, 10, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 7. 8, 5, 2, 10. 12, 2, 2, 10. VP. 42. — Hiervon abgeleitet d) den Pañkādaça-Stoma enthaltend, — darstellend, — nachbildend, — damit verbunden u. s. w.: माध्यदिनः पवमानः AIT. Br. 3, 17. 41. तत्रियः पञ्चदशस्तोमेन भवति 7, 23. चन्द्रमाः TBr. 1, 5, 10, 5. 2, 6, 3. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. श्राव्य 10, 1, 2, 7. 13, 5, 2, 10, 4, 9. — 2) f. ई (sc. तिथि) a) der 15te Tag im Halbmonat, Vollmondtag oder Neumondtag AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. MED. Ç. 35. TBr. 1, 5, 10, 5. JĀGĀ. 1, 146. VARĀH. BRH. S. 33, 21. 43, 2. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 488, 21. 541, 6. — b) Titel eines aus fünfzehn Kapiteln (प्रकरण) bestehenden (zur Uttaramimāṃsā gehörenden) Buches Verz. d. Oxf. H. N. 450. fgg.

पञ्चदशकलम् (पञ्चदशन् + कल) adv. fünfzehnmal LĪTJ. 10, 12, 9.

पञ्चदशधा (vom folg.) adv. in fünfzehn Theile (Theilen) MĀNĀ. P. 78, 20.

पञ्चदशन् (पञ्चन् + द) fünfzehn RV. 10, 86, 14. AIT. Br. 3, 41. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 11, 2, 1, 5. 13, 2, 2, 10. M. 10, 31. ÇAUT. 4. °दशानाम् ÇAT. Br. 1, 3, 5, 9. 11, 1, 2, 10. °दशभिः H. 137. पञ्चदशान्तर VS. 9, 34. ÇĀNKH. ÇA. 10, 8, 18. °दशर्च ÇAT. Br. 11, 5, 2, 10. AIT. Br. 8, 4. ÇĀNKH. Br. 12, 1.

पञ्चदशम् (vom vorherg.) adj. = पञ्चदश der 15te KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 10.

पञ्चदशवत् (von पञ्चदश) adj. mit dem Pañkādaṣa-Stoma versehen ÇAT. Br. 8, 4, 1. fgg.

पञ्चदशाह् (पञ्चदशन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünfzehn Tagen: ऽदशाहेन M. 3, 83.

पञ्चदशैश्च (von पञ्चदशन्) adj. fünfzehnteilig: ऽदशिनो ऽर्धमासाः P. 5, 2, 37, Vārtt. 5, Sch. ÇAT. Br. 13, 2, 5, 1.

पञ्चदामन् (पञ्चन् + दा०) adj. f. ० दाम्नी (ved.) P. 4, 1, 29, Sch.

पञ्चदीर्घ (पञ्चन् + दी०) n. die fünf langen Theile des Körpers: बाहू नेत्रद्वयं कुनिर्दे तु नासे तथैव च । स्तनयोर्त्तरं चैव पञ्चदीर्घं प्रशस्यते ॥ ŚAMUDRAKA im ÇKDr. Bei den Buddhisten Knie st. Bauch.

पञ्चर्षा (von पञ्चन्) adv. fünfgetheilt, fünffach P. 5, 3, 42. AV. 4, 14, 7. पञ्चैदन्: पञ्चधा वि क्रमताम् 9, 5, 8. पाङ्क्तो ऽयं पुरुषः पञ्चधा विक्रितो लोमानि त्वञ्जोऽसमस्यि मज्जा Ait. Br. 6, 29. TBr. 1, 5, 9, 7. ÇAT. Br. 9, 2, 2, 5. VS. 34, 1. TBr. 1, 2, 1, 27. पशुः पञ्चधा प्रतिष्ठति पृद्धिर्मुखेन 2, 2, 11, 4. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 4. KĀND. Up. 7, 26, 2. MUND. Up. 3, 1, 9. JĀG. 3, 9. MBh. 3, 14525. 13, 2553. Suçr. 1, 247, 18. 230, 5. ŚĀKHAJAK. 53. KĀM. NITIS. 5, 82. VARĀH. BRH. S. 32, 1. BHĀG. P. 8, 19, 37. Schol. zu P. 5, 3, 43.

पञ्चन् fünf UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. nom. acc. पञ्च (पञ्च AV. 5, 15, 5); instr. पञ्चैर्मिन्, nachved. auch पञ्चैर्मिन्; dat. abl. पञ्चैभ्यस्, nachved. auch पञ्चैभ्यस्; gen. पञ्चानाम्; loc. पञ्चैस्, nachved. auch पञ्चैस् P. 6, 1, 179. fgg. Ueber die Declin. eines adj. comp. auf पञ्चन् s. den Schol. zu P. 7, 1, 55. 8, 4, 65. SIDDH. K. 22, a. पञ्चं च याः पञ्चाशच्च संयति मन्या अभि AV. 6, 25, 1. पञ्च व्युष्टिरनु पञ्च दोहा गो पञ्चानाम्मृतवो ऽनु पञ्च 8, 9, 15. 23. 9, 5, 25. 26. पञ्च गव्यानि वीरुधाम् 11, 6, 15. TS. 4, 3, 11, 2. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 12. KĀTJ. Çr. 8, 5, 28. 15, 7, 5. 24, 4, 41. M. 2, 43. 137. 12, 16. MBh. 3, 10662. R. 1, 4, 73. RAÇH. 3, 13. पञ्चपञ्चादुतं गृह्णन् der fünfundzwanzig BHĀG. P. 6, 5, 8. die fünf oder zweimal fünf (Schwestern) sind die Finger RV. 4, 6, 8. 9, 98, 6. VS. 1, 9. Zu bemerken ist पञ्च त्रितीनाम् RV. 1, 7, 9. Am häufigsten werden in fünffacher Zahl genannt कृष्टि, जन, चर्षणि, मनुष्य, मानव, दिग्, प्रदिग्, वात, ऋतु, भूत, मात्र, पशु, इन्द्रिय, अग्नि, पञ्च, होतृ.

पञ्चनख (पञ्चन् + नख) 1) adj. fünf Nägel —, fünf Krallen habend: पाद (des Hundes) VARĀH. BRH. S. 61, 1. — 2) m. a) ein fünfkrafftiges Thier: न भक्षयेत् — पञ्चनखान् M. 5, 17. अविधे शल्यकं गोधो खड्गकूर्म-शशोस्तथा । भक्ष्यान्पञ्चनखेष्वारुः 18. भक्ष्याः पञ्चनखाः सधगोधाकच्छ-शल्यकाः । शशश्च JĀG. 1, 177. MBh. 12, 5388. R. 4, 16, 32. — b) Elephant TRIS. 3, 3, 50. H. an. 4, 43. fg. — c) Tiger RĀG. im ÇKDr. — d) Schildkröte H. an. — Vgl. पाञ्चनख.

पञ्चनद (पञ्चन् + नद, नदी) 1) n. Vop. 6, 85. a) das Fünfstromland, das Pendshāb MBh. 2, 1193. लोके ध्यातं पञ्चनदं च पुण्यम् 3, 10662. 14229. 5, 598. 14, 2483. 16, 221. R. 4, 43, 21. RĀG. Tār. 4, 248. — b) N. des in den Sindhu sich ergießenden Flusses, der sich aus der Vereinigung der fünf Flüsse des Pañkānada (वितस्ता, चन्द्रागा, इरावती, विपाशा und शतद्रु) bildet, LIA. I, 100. N. pr. eines Tirtha am Zusammenfluß der Kiraṇā und Dhūtapāpā mit der Gaṅgā, nachdem sich diese mit der Jamunā und Sarasvatī vereinigt hat, ŚKAND. P. in Verz. d.

Oxf. H. 71, a, Kap. 39; vgl. N. 1. Ein heiliger Badeplatz ist gemeint auch MBh. 3, 5025. 5086. 13, 4888. — 2) m. a) ein Fürst von Pañkānada MBh. 5, 82. 6, 2406. HARIV. 5018. 5499. — b) pl. die Bewohner von Pañkānada MBh. 8, 2100. VARĀH. BRH. S. 14, 21. — c) N. pr. eines ASURA HARIV. 6805. 6876. — d) N. pr. eines Lehrers VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 11. — पञ्चनदम् ist nach P. 2, 1, 20 ein adv. comp.; vgl. jedoch die Vārttika zum Sūtra. — Vgl. पाञ्चनद.

पञ्चनवत् (vom folg.) adj. der 95ste MBh. und HARIV. in den Unterschrr. der Adhājā. ०नवते दिनशते am 195sten Tage VARĀH. BRH. S. 21, 7.

पञ्चनवति (पञ्चन् + नवति) f. fünfundneunzig MBh. in den Unterschrr. der 193sten Adhājā.

पञ्चनवतितम (vom vorherg.) adj. der 95ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चनामन् (पञ्चन् + ना०) adj. f. ०नाम्री fünfnamig: गो पञ्चनाम्रीमृतवो ऽनु पञ्च AV. 8, 9, 15. लुद्रकं पञ्चनामानम् (nämlich गणाम्) die sogenannte kleine Reihe der Fünfswurzeln (s. पञ्चमूल) Suçr. 2, 138, 2.

पञ्चनिधन (पञ्चन् + नि०) n. N. eines Sāman PAÑKAV. Br. 12, 4, 5. LĀTJ. 1, 6, 29. ०नं वामदेव्यम् und ०नं वैजृपम् desgl. Ind. St. 3, 222.

पञ्चनिम्ब (पञ्चन् + नि०) n. die fünf Dinge von der Azadirachta indica Juss. (Blätter, Rinde, Blüthe, Frucht und Wurzel) ÇARBAK. und RĀG. im ÇKDr.

पञ्चनी f. = शारिर्गङ्गला (s. d.) ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पञ्चमी, पञ्चारी, पञ्चाली (viell. die richtige Form).

पञ्चपत्तिन् (पञ्चन् + पत्तिन्) m. Titel eines dem Çiva zugeschriebenen Wahrsagebüchelchens (in dem die fünf Vocale अ, इ, उ, ए, ओ zu fünf Vögeln in Beziehung gebracht werden) ÇKDr. ०पत्ति oder पत्तिन् n. GILD. Bibl. 504.

पञ्चपञ्चाश (vom folg.) adj. der 55ste MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चपञ्चाशत् (पञ्चन् + प०) f. fünfundfünfzig: ०ते कृयान् ÇAT. Br. 13, 5, 4, 11. 6, 2, 2, 36. KAUC. 30. ०शता वातिभिः BHĀG. P. 9, 20, 25.

पञ्चपञ्चैश्च (von पञ्चन् + पञ्चन्) adj. fünftheilig: ०पञ्ची वै यज्ञमानः । त्वञ्जोऽसं स्यात्स्थि मज्जा TBr. 1, 5, 9, 7 (vgl. u. पञ्चधा). PAÑKAV. Br. 2, 4, 1 (MAHIDH. zu VS. 10, 11).

पञ्चपत्त (पञ्चन् + पत्त) m. eine Art von Kaṇḍāla-Kanda (fünfblättrig) RĀG. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पञ्चपद् oder ०पाद् (पञ्चन् + पद् oder पाद्) 1) adj. f. ई fünf Füße (Schritte, Theile) zählend TS. 3, 3, 10, 2. ĀÇV. GRH. 1, 7. ÇĀKHA. GRH. 1, 14. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 27. — Vgl. पञ्चपदी.

पञ्चपद (पञ्चन् + पद) adj. f. आ fünf Pada enthaltend: पङ्क्ति ÇAT. Br. 4, 2, 5, 23. 5, 1, 13. 2, 2, 2, 14. RV. PRĀT. 18, 27. MBh. 3, 10662.

पञ्चपदी (wie eben) f. 1) nur fünf Schritte so v. a. ein kaltes, unfreundliches Verhältniss (Gegens. सातपदी ein durch 7 Schritte befestigtes Freundschaftsverhältniss): सुमंचितैर्जी वितवत्सुरं नितैर्निजे ऽपि देहे न विपोजितैः क्वचित् । पुंसो ऽवसानं व्रजतो ऽपि निष्ठुरैरिष्टैर्धनैः पञ्चपदो न मुच्यते ॥ so v. a. das Geld ist hartherzig: so sehr es auch der Besitzer gehegt und gepflegt hat, ist und bleibt es kalt gegen diesen sogar

im Augenblicke des Todes PAÑĀT. II, 123. — 2) die fünf starken Casus: nom. voc. und acc. sg. (3), nom. voc. acc. du. (4) und nom. voc. pl. (5) AV. PRĀT. 1, 88. 3, 5. 59 in Ind. St. 4, 81. 135. 296. — Vgl. auch पञ्चपद.

पञ्चपर्णिका (पञ्चन् + पर्ण) f. eine best. Staude (गोरक्षी) RĀG. im ÇKDr. °पर्णी bei WILS.

पञ्चपर्वत (पञ्चन् + पर्व) n. die fünf Berge, Name von fünf Bergspitzen im Himālaya LIA. I, 49.

पञ्चपर्वन् s. u. पर्वन्.

पञ्चपल्लव (पञ्चन् + पल्लव) n. die fünf Sprossen, die jungen Blätter von आम्र, जम्बू, कपित्थ, वीजपूरक und विल्व ÇABDĀ. im ÇKDr. von आम्र, अम्रत्य, वट, पर्कटी und यज्ञोदुम्बर oder auch von पनस, आम्र, अम्रत्य, वट und वकुल TANTRASĀRA im ÇKDr.

पञ्चपात्र (पञ्चन् + पात्र) n. fünf Schüsseln und zugleich Bez. eines best. Çrāddha, bei dem die Darbringung in fünf Schüsseln geschieht, ÇKDr. WILS.

पञ्चपाद (पञ्चन् + पाद) adj. fünffüßig RV. 1, 164, 12. AV. 8, 6, 22. ABH. Br. 6, 12 in Ind. St. 1, 41.

पञ्चपादिका (wie eben) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 611—613.

पञ्चपादी (wie eben) f. die in fünf Abschnitten zerfallende Lehre von den Uṇādi-Suffixen SIDDH. K. zu P. 7, 4, 48. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

पञ्चपित्त (पञ्चन् + पित्त) n. die Galle von fünf Thieren (Eber, Bock, Büffel, Fisch und Pfau) ÇKDr. nach dem VĀIDJAKA.

पञ्चपुर (पञ्चन् + पुर) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. in LA. 40, 16.

पञ्चपुराणीय adj. von पञ्चन् + पुराण KULL. zu M. 11, 227.

पञ्चपुष्पमय (von पञ्चन् + पुष्प) adj. f. 5 aus fünf Blumen gebildet KATHĀS. 34, 232.

पञ्चप्रस्थ (पञ्चन् + प्रस्थ) adj. mit fünf Erhöhungen versehen: वन BHĀG. P. 4, 26, 3. Viell. N. pr.

पञ्चप्रासाद (पञ्चन् + प्रा) m. angeblich ein Tempel von best. Form (a temple with four pinnacles and a steeple WILS.) ÇKDr.; dazu folgender Beleg aus dem ĀGNI-P.: पञ्चैष्टकचितं रम्यं पञ्चप्रासादसंपुतम् । कारयित्वा कर्धाम धूतपापो ब्रजेदिवम्, wo aber das Wort nichts weniger als Name einer Tempelform ist.

पञ्चबन्ध (पञ्चन् + बन्ध) m. eine Geldbusse für eine verlorene Sache, die den 5ten Theil des Werthes derselben beträgt, MIT. im ÇKDr.

पञ्चबला (पञ्चन् + बल) f. die fünf Balā genannten Pflanzen: बला, नाग°, मकृ°, अति° und राज° NIGH. PR.

पञ्चबाण (पञ्चन् + बाण) m. der Liebesgott (der Fünfpfeiltige) H. 229. Sch. MĀLAV. 70. MEGH. 104. KATHĀS. 34, 15. DAÇAK. 145, 14. DRUṬAS. 72, 13.

पञ्चबाहु (पञ्चन् + बाहु) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva (der Fünfarmige) HARIV. 14852.

पञ्चबिल s. u. बिल.

पञ्चब्रह्म (पञ्चन् + ब्रह्म) n. N. einer Upanishad Ind. St. 3, 325.

पञ्चभद्र (पञ्चन् + भद्र) adj. 1) fünferlei Gutes an sich habend: °माण्डल Verz. d. B. H. No. 920. — 2) von einem Pferde, das fünf Male (auf Brust, Rücken, Gesicht und auf den Flanken) hat, TRIK. 2, 8, 42. H. 1236. HĪS. 117. — 3) aus fünf guten Stoffen bestehend (von einem De-

coct): क्षिप्रोद्वापपटवारिवाकभूनिम्बप्रुण्ठीजितः कषायः । समीरपित्त-वृजर्जराणो करोति भद्रं खलु पञ्चभद्रः ॥ ÇĀRṆGADHARA im ÇKDr. — 4) lasterhaft H. 437.

पञ्चभूत s. u. भूत; पञ्चभूतात्मक aus den fünf Elementen bestehend: देह Suçr. 1, 247, 17.

पञ्चभृङ्ग (पञ्चन् + भृङ्ग?) heissen die fünf Pflanzen देवदाली, शमी, भङ्गा, निर्गुण्डो und तमालपत्र NIGH. PR.

पञ्चभौतिक MBH. 6, 186 fehlerhaft für पाञ्च°.

पञ्चम (von पञ्चन्) 1) adj. f. 5 a) oxyt. der fünfte P. 5, 2, 49. VOP. 7, 37. TRIK. 3, 3, 299. H. an. 3, 469. MED. m. 48 fg. VS. 23, 4. AV. 13, 4, 17. AIT. BĀ. 1, 6. ÇAT. Br. 8, 6, 4, 11. M. 2, 37. 90. 136. N. 6, 9. HIT. I, 100. अर्धपञ्चमान् (मासान्) vierundeinhalb M. 4, 95. पञ्चमम् adv. zum fünften Mal TBa. 2, 1, 2, 4. fünftens M. 8, 125. — b) den fünften Theil bildend, n. ein Fünftel; proparox. in der nachved. Zeit P. 5, 3, 49. पञ्चममिन्द्रियमस्यापाक्रमत् (oxyt.) ved. Sch. अंश Fünftel M. 9, 164. subst. TBa. 2, 3, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 16, 8, 3. — c) glänzend, schön (रुचिर). — d) geschickt (दत्त) H. an. — 2) m. a) die fünfte (später die siebente) Note der indischen Tonleiter AK. 1, 1, 7, 1. TRIK. H. 1401. MED. m. 48. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 22. Ind. St. 2, 67. 4, 140. N. MBH. 14, 1419. 12, 6359. माद्यतः कलयन्तु चूतशिखरे केलीपिकाः पञ्चमम् SĪH. D. 79, 15. KUALAJ. 185, a, 5. — b) ein best. Rāga (musikalische Weise) H. an. MED. प्रपञ्चय पञ्चमम् Gīt. 10, 13. उदञ्चितपञ्चमराग 1, 39. — c) N. des 21sten Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — d) der fünfte Consonant eines Varga, ein Nasal VS. PRĀT. 4, 11 116. 117. 120. 160. 161. P. 1, 1, 9. Sch. — 3) f. 5 a) (sc. तिथि) der fünfte Tag im Halbmonat KĀTJ. ÇR. 7, 1, 26. 24, 7, 1. ĀÇV. GĀHJ. 3, 5. MBH. 3, 14453. HARIV. 10241. VARĀH. BRH. S. 33, 19. — b) die Endungen des fünften Casus (Ablativ), ein Wort im Ablativ P. 2, 1, 12. 37. 3, 7. 10. 24. 28. 42. 5, 3, 7. 4, 44. 6, 3, 2. — c) = शारिर्षुङ्गला (s. d.) BHĀRIPRAJOGA im ÇKDr.; vgl. पञ्चनी, पञ्चारी, पञ्चाली. — d) Bein. der Draupadī (als Gattin von Fünfen, vgl. übrigens auch पाञ्चाली) H. an. MED. — e) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 333 (VP. 183). — 4) n. der Beischlaf (das fünfte der 5 Tat-tva bei den Tāntrika; s. u. पञ्चतत्त्व und पञ्चमकार) SAMAJĀĀRĀTANTRA 2 im ÇKDr.

पञ्चमक (vom vorherg.) adj. der fünfte ÇAUT. 29.

पञ्चमकार (पञ्चन् + मकार) n. die fünf mit म anlautenden Dinge, = पञ्चतत्त्व 2. ÇKDr. WILS.

पञ्चमभागीय (पञ्च + भाग) adj. zum Fünftel gehörig KĀTJ. ÇR. 16, 8, 15. 16.

पञ्चमय (von पञ्चन्) adj. aus Fünfen gebildet: देहस्य चेतपञ्चमयः स राशिः MĀRK. P. 37, 39.

पञ्चमवत् (von पञ्चम) adj. mit dem Fünften versehen: सामराग (in dieser Verbindung ist wohl die fünfte Note gemeint) P. 5, 2, 180. Sch.

पञ्चमसारसंहिता (पञ्च - सार + संहिता) f. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. No. 480.

पञ्चमक्षिप (पञ्चन् + मक्षिप) n. die fünf Dinge von der Büffelkuh (vgl. पञ्चगव्य) Suçr. 2, 420, 8.

पञ्चमार m. 1) (पञ्चम + मार) die fünfte Speiche im Zeitenrade (bei den Gāina) ÇATR. 14, 101. 171. °क 313; vgl. WEBER das. S. 40. Fälschlich

als N. pr. eines Schülers des Vīra gefasst in LIA. IV, 761, N. — 2) N. pr. eines Sohnes des Baladeva ÇABDAM. im ÇKDr.

पञ्चमायिक (von पञ्चन् + माय) adj. in fünf Māsha bestehend: दण्ड Geldstrafe M. 8, 298. — मायक YJUTP. 213.

1. पञ्चनास्य (von पञ्चन् + नास) adj. fünfmonatlich AIT. Br. 4, 22.

2. पञ्चनास्य (पञ्चन 2, a + आस्य) m. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDa.

पञ्चमिन् (von पञ्चन) adj. im fünften (Monat) stehend: उष्ट्र P. 5, 2, 130, Sch.

पञ्चमुख (पञ्चन् + मुख) 1) adj. fünfgesichtig, fünfköpfig: प्रतापति KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 406. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. 196. — b) Löwe RĀĠAN. im ÇKDr. — c) ein fünfspitziger Pfeil R. 5, 41, 23. — 3) f. ३ eine best. Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees. RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चशिव, पञ्चवक्त्र, पञ्चानन, पञ्चास्य.

पञ्चमुष्टि und ऽष्टो (पञ्चन् + मुष्टि) f. Trigonella corniculata Lin. NIGH. Pa.

पञ्चमूत्र (पञ्चन् + मूत्र) n. der Harn der fünf weiblichen Thiere: Kuh, Ziege, Schaf, Büffelkuh und Eselin RĀĠAN. im ÇKDr.

पञ्चमूल (पञ्चन् + मूल) n. Zusammenstellung von fünf Wurzeln. SC-CAURA zählt 1, 143 fünf Gruppen von je fünf officinellen Pflanzen auf: 1) die kleine (कनोयः, अल्पम्, लुद्रकम्): त्रिकण्टक, beide वृक्षी, पृथ-
त्पर्णी und विदारिगन्धा; 2) die grosse (महत्): वित्तव, अग्निमन्ध, दुण्डु-
ह, पाटल und काष्मरी; 3) die der Schlinggewächse (वल्लीसंज्ञः, nämlich
गणाः): विदारी, सारिवा, रजनी, गुडूची und अन्नप्रङ्गी; 4) die der dorn-
igen Gewächse (काण्टकसंज्ञः): कामरु, त्रिकण्टक, सैर्यिक, शतावरी und
गृध्रनखी; 5) die der Gräser (तृणसंज्ञः): कुश, काश, नल, दर्भ, काण्डलुक.
NIGH. Pa. giebt noch vier weitere Gruppen an. Den Namen führen vor-
zugsweise die beiden ersten Reihen. SC-CA. 1, 163, 20. 2, 33, 19. 97, 3. 138,
2. 100, 18. 222, 18. 322, 18. 366, 8. ०द्वय 393, 3. Die weibliche Form ०मू-
ली ist keineswegs ausschliesslich zur Bezeichnung der kleinen Gruppe
gebraucht; vgl. 1, 168, 4 und ०मूल्यो 2, 69, 14. 449, 10. 539, 21. f. ohne
nähere Bez. 2, 27, 8. 34, 3. 222, 8. 408, 11. 489, 15. तृणपञ्चमूल 490, 3.

पञ्चमेनि s. u. मेनि.

पञ्चपता (पञ्चन् + पत) f. N. pr. eines Tīrtha MBa. 3, 7088.

पञ्चयाम (पञ्चन् + याम) m. N. pr. eines Sohnes der Ātapa (der Son-
nitze), eines Sohnes des Vibhāvasu und der Ushā (der Morgen-
the), Bāṇ. P. 6, 6, 16. — Vgl. auch u. याम.

पञ्चयुग (पञ्चन् + युग) n. der fünfjährige Cyclos MBa. 2, 455; vgl.
LIA. I, 824.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) Titel zweier mit einander vereinigter Praṅgā-
pāramitā BUAN. Intr. 462. BURNOLF führt den zweiten Theil auf रत्ना
zurück, dagegen würde aber रत्नभगवती sprechen.

पञ्चरत्नक (पञ्चन् + रत्नक) m. eine best. Pflanze, = पक्कपौड RĀĠAN.
im ÇKDa.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) n. 1) die fünf kostbaren Dinge (Juwelen): Gold,
Diamant, Sapphir, Rubin und Perle HEMADRAI im ÇKDr. Nach den GAUṢA:
Gold, Silber, Koralle, Perle und Rāgapāṭṭa ÇKDr. — 2) Titel einer
Zusammenstellung von fünf Sprüchen ethischen Inhalts HABB. Anth.
3. fg.; vgl. GILD. Bibl. 298.

पञ्चरश्मि s. u. रश्मि.

पञ्चरसा (पञ्चन् + रस) f. Myrobalanenbaum (ब्रामलकी) HĀR. 92. ÇAB-
DAM. im ÇKDr.

1. पञ्चरात्र (पञ्चन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von fünf Nächten (Tagen)
KAUC. 140. M. 8, 402. 11, 147. VARĀH. BṢH. S. 37, 7. KATHĀS. 33, 30.

2. पञ्चरात्र (wie eben) 1) adj. fünf Nächte (Tage) während: पञ्चक्रतु
ÇAT. Br. 13, 6, 1, 7. 9. MBH. 13, 4914. — 2) n. N. eines fünfzügigen
Ahina PAKĀV. Br. 22, 13, 6. ÇĀNKH. ÇR. 16, 24, 1. 21. LĀTJ. 9, 12, 15. Vgl.
देव°. — 3) n. allgemeine Bez. für das heilige Buch verschiedener
Vishṇuitischer Secten (der Pāṇkārātra) MBH. 12, 7831. 12720.
12976. 13702. 13706. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2. fgg. BṢĀC.
P. I, xc. रात्रं च ज्ञानवचनं ज्ञानं पञ्चविधं (सात्त्विकम्, noch einmal सात्त्वि-
कम्, नैर्गुण्यम्, राजसिकम् und तामसम्) स्मृतम्। तेनेदं पञ्चरात्रं च प्रवद-
ति मनीषिणः ॥ पञ्चरात्रं सप्तविधं ज्ञानिनो ज्ञानदं परम्। ब्राह्मं शैवं च
कौमारं वासिष्ठं कापिलं परम् ॥ गौतमीयं नारदीयमिदं सप्तविधं स्मृतम्
NĀRADA'S PĀNĀRĀTRA, 1stes Rātra im ÇKDr. पञ्चकं पञ्चरात्राणां कृत्त-
माकृत्यपूर्वकम्। वासिष्ठं नारदीयं च कापिलं गौतमीयकम्। परं सनत्कु-
मारीयं पञ्चरात्रं च पञ्चकम् ॥ BRAHMA-VAIV. P., ÇRĪKṢHNAĠANMAKHAṆḌA
132 im ÇKDr. MĀBṢUS. in Ind. St. 1, 23, 5; vgl. 400. Schliesslich heisst
es noch im ÇKDr.: एतदतिरिक्तानि क्षयशीर्षपृथुधादिपञ्चरात्राणि सन्ति.
नारदपञ्चरात्रागम MACK. Coll. I, 132. ०दीपिका ebend. 132 soll über
die Verfertigung von Idolen, ihren Dimensionen und Verzierungen
handeln (!).

पञ्चरात्रक (wie eben) adj. fünf Nächte (Tage) während: ०कमप्रयाणं
कृत्वा PĀNĀT. ed. orn. 4, 17.

पञ्चरात्रिक MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 9 v. u.) unter den Beiww. von
Vishṇu; vgl. 2. पञ्चरात्र 3.

पञ्चराशिक (पञ्चन् + राशि) adj. auf fünf Zahlenverhältnisse sich be-
ziehend; n. Regula de quinque COLEBR. Alg. 35.

पञ्चर्व (पञ्चन् + र्वच्) n. ein fünfversiges Stück AV. 19, 23, 2. ÇĀNKH.
GṢH. 1, 15, 2, 6.

पञ्चलक्षण (पञ्चन् + ल°) adj. fünf charakteristische Merkmale habend,
von den Purāṇa AK. 1, 1, 5, 6. सर्गश्च प्रतिसर्गश्च वंशो मन्वन्तराणि च।
वंशानुवंशचरितं पुराणं पञ्चलक्षणम् ॥ H. 232. वंशानुचरितं चैव und भूम्या-
दिसंस्थानं चैव st. वंशानुवंशचरितं haben die Purāṇa nach WILSON, VP. IV,
N. 9. Gewöhnlich fasst man das Wort als n. und als Synonym von पुराण.

पञ्चलम्बक (पञ्चन् + ल°) n. N. des 14ten Lambaka im Kathāsa-
ritsāgara KATHĀS. 1, 8.

पञ्चलवण (पञ्चन् + ल°) n. die fünf Salze: काच, सैन्धव, सामुद्र, विड
und सौवर्चल RĀĠAN. im ÇKDr. Im NIGH. Pr. dreierlei Reihen, die aber
nur in je einem Namen abweichen. SC-CA. 2, 498, 12.

पञ्चलाङ्गलक (पञ्चन् + लाङ्गल) n. ein Geschenk an Land, zu dessen
Bearbeitung fünf Pflüge erforderlich sind, MĪTSJA-P. 257 nach ÇKDr.

पञ्चलोह (पञ्चन् + लोह) n. eine Mischung von Kupfer, Messing, Zinn,
Blei und Eisen H. 1030.

पञ्चलोहक (wie eben) n. die fünf Metalle: Gold, Silber, Kupfer, Zinn
und Blei RĀĠAN. im ÇKDr.

पञ्चवक्त्र (पञ्चन् + व°) 1) adj. fünfgesichtig: उरग HARIV. 8094. R. 5.

68,7. — 2) m. a) Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Dhūrtas. 66,6. Verz. d. Oxf. H. No. 148, Anf. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2578. — c) Löwe ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Nigh. Pr. — 3) f. श्री viell. Bein. der Durgā Verz. d. B. H. No. 1214. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चवट (पञ्चन् + वट) m. 1) die über die Schulter getragene Opfer-schnur (fünfdrähtig) Trik. 2,7,14. Vgl. पञ्चावट. — 2) N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 8, 3501.

2. पञ्चवट (wie eben) 1) n. (wegen des gleichbedeutenden f., zu dem wir kein Substantiv zu ergänzen wissen, fassen wir auch पञ्चवट als ursprüngliches subst., welches wiederum nur n. sein kann) die fünf Feigen-bäume, N. pr. einer Localität in der Nähe der Godāvari, wo Rāma eine Zeitlang sich aufhielt: वामं पञ्चवटे तथा R. 4,3,18 (13 Gorr.). gewöhnlich °वटी f. MBh. 3,7033. R. Gorr. 1,1,45. 4,49. 3,19,14. 18. 82, 12. 6,82,103. 110,17. Ragh. 12,31. 13,34. Vgl. पञ्चावट. — 2) f. ई die fünf Feigenbäume, ein zusammenfassender Name für अश्वत्थ, वित्तव, वट, धात्री und अशोक Skanda-P. in Hemādriyavratakhanda nach ÇKDh.

1. पञ्चवर्ग (पञ्चन् + वर्ग) m. eine Gruppe —, eine Reihe von Fünfen RV. Prāt. 1,2. M. 7,154. die fünf Hauptbestandtheile des Körpers (s. u. धातु): अष्टपञ्चवर्गो ऽहम् R. Gorr. 2,118,27. Die Erklärer glauben, dass auch die fünf Sinne, ja sogar die fünf Opfer gemeint sein könnten. Auch f. ई (welches, wenn man kein subst. f. dazu ergänzt, doch nur fünf Reihen bedeuten kann): °बल Verz. d. B. H. No. 868. °चक्र Ind. St. 2, 264.

2. पञ्चवर्ग (wie eben) adj. in fünf Reihen —, in fünf Malen vor sich gehend: अग्निषव Kātj. Çr. 9,4,18.

पञ्चवर्णा (पञ्चन् + वर्ण) 1) adj. fünffarbig Upag. Av. 8. — 2) m. N. pr. eines Berges Hariv. 8950. — 3) n. N. pr. eines Waldes Hariv. 8952 (पाञ्च ° Langl.).

पञ्चवर्धन (पञ्चन् + व) m. = पञ्चरत्न Nigh. Pr.

पञ्चवर्षीय (von पञ्चन् + वर्ष) adj. fünf Jahre alt: कुमार Çatr. 14,137.

पञ्चवल्कल (पञ्चन् + वल्) n. die Rinde von fünf bestimmten Bäumen: न्ययोधोऽम्बराश्वत्थपल्लवित्तवल्कलैः । सर्वैरेकत्र संपुक्तैः पञ्चवल्कलमुच्यते ॥ न्ययोधोऽम्बराश्वत्थपल्लपिप्पलपीतनाः । क्षीरिवृक्षाश्च पञ्चैषा वल्कलं पञ्चवल्कलम् ॥ ÇABDĀ. im ÇKDh.

पञ्चवार्तीय (von पञ्चन् + वात) n. N. einer an die fünf Winde gerichteten Darbringung beim Rāgasūja Çat. Br. 5,2,4. 4,9. Kātj. Çr. 15,1,20.

पञ्चवार्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. alle fünf Jahre wiederkehrend Burn. Intr. 394, N. 2; vgl. Köppen I, 179. 381. Hiouen-thsang I, 6. °मह Vjutr. 133.

पञ्चवार्हन् (पञ्चन् + वार्) adj. mit Fünfen bespannt Av. 10,8,8. Kātj. 13,2.

पञ्चविंश (von पञ्चविंशति) adj. 1) der 25ste Çat. Br. 4,6,1,13. 8,4,2, 15. TBr. 1,2,2. Varāh. Brh. S. 49,14. 81 (80,a),13. 97,5. von Vishṇu als dem 25sten Tattva Bhāg. P. 7,8,52. In Sūrijas. 12,12 erhält Vishṇu das Beiwort पञ्चविंशत्परः, doch hat die v. l. पञ्चविंशतमकः; vgl. MBh. 12,11251. Ind. St. 5,373. N. 2. — 2) aus 25 bestehend, 25 enthaltend: स्तोम VS. 14,25. Ait. Br. 7,2. Çat. Br. 6,7,2,6. 12,2,3. TBr. 1,2,2. 1. ताण्ड्यं पञ्चविंशं ब्राह्मणम् Verz. d. B. H. No. 284. Ind. St. 1,31. (gg. Mit Ergänzung von स्तोम VS. 14,23. Çat. Br. 10,1,2,8.9. — 3) den Pañka-IV. Theil.

viñça-Stoma darstellend, zu ihm gehörig, mit ihm gefeiert u. s. w. ÇĀṆKH. Çr. 13,1,9. Pāṇāv. Br. 16,7,1. अथैनं प्राच्यो दिशि वसवो देवाः षड्विंशैव पञ्चविंशैर्देभिर्भयषिञ्चन् (Saj. während 31 Tagen) Ait. Br. 8,14.

पञ्चविंशक (vom vorherg.) adj. 1) der 25ste Bhāg. P. 3,26,15. — 2) aus 25 bestehend: पुरुष MABOPAN. in Ind. St. 2,6. वयसा °कः 25 Jahre alt R. III, S. 469.

पञ्चविंशति (पञ्चन् + वि) f. fünfundzwanzig VS. 14,30. Çat. Br. 7,3, 1,43. 10,1,2,8. Varāh. Brh. S. 11,10. नैः °शत्या 53,78. °रात्र adj. Kātj. Çr. 24,2,22. °गण Kap. 1,62. वेतालपञ्चविंशती (sic) die 25 Erzählungen des Vetāla LA. 1.

पञ्चविंशतिका (von पञ्चविंशति) f. eine Zusammenstellung von 25 (Strophen, Erzählungen): वेताल ° LA. 13,9. नेपालीपदेवताकल्याण ° Burn. Lot. de la b. l. 500.

पञ्चविंशतितम (wie eben) adj. der 25ste MBh. 1 und R. 3. 4 in den Unterschrr. des Adhijā und der Sarga.

पञ्चविंशतिम (wie eben) adj. dass. MBh. 12,11251.

पञ्चविध (von पञ्चन् + विधा) adj. fünffach, fünffach: पञ्च ° Çat. Br. 10, 2,2,16. पञ्च ° 13,6,1,7. °मूत्र Müller, SL. 210; vgl. पञ्चविधेय.

पञ्चविधेय (wie eben) adj. dass. Müller, SL. 209, N. 2; vgl. 210, N. 8. पञ्चविधिमूत्र Ind. St. 1,470. सोममूत्रपञ्चविधान 471 und u. पञ्चविध.

पञ्चविन्दु प्रसृत (पञ्चन् - वि + प्र) n. Bez. einer best. Art von Bewegung beim Tanze Daçak. 143,13.

पञ्चवीज (पञ्चन् + बीज) n. eine Zusammenstellung von fünf Samen: 1) von Cardiospermum Halicacabum, Trigonella foenum graecum, Astracantha longifolia Nees., Ligusticum Ajowan und Kümmel; 2) von त्रिपुस, कर्कटी, दाडिम, पद्म und वानरी; 3) von Sinapis racemosa, Ligusticum Ajowan, Kümmel, Sesam von Chorasan und Moha Nigh. Pa.

पञ्चवीरगोष्ठ (पञ्चन् - वीर + गोष्ठ) Daçak. 77,9. तत्पञ्चवीरगोष्ठं यज्जानपदम् Schol. N. pr. ist weder das ganze Wort, noch पञ्चवीर, da in diesem Falle नामन् nicht fehlen würde.

पञ्चवृत् (पञ्चन् + वृत्) adv. fünffach, fünfmal ÇĀṆKH. Grh. 1,8. °वृत्तम् dass. Gobh. 1,7,10.

पञ्चशत (पञ्चन् + शत) 1) n. hundertundfünf Lātj. 4,3,18. — 2) fünf hundert: a) n. °शतं दमः M. 8,384. मृगान्पञ्चशतं MBh. 3,15628. °शतानि पुत्राणाम् Bhāg. P. 9,17,12; hier ist es wohl richtiger getrennt zu schreiben पञ्चशतानि. — b) f. ई Kathās. 44,77. — c) adj. पञ्चशताङ्कुरान् MBh. 3,15723. °शतेषु धनुष्यु Bhāg. P. 9,13,33. — 3) adj. a) in fünfhundert bestehend (Geldstrafe): दाय्यः °शतं दमम् Jāg. 2,301; vgl. अष्टशतो दमः 304. — b) eine Geldstrafe von fünfhundert (Paṇa) zahlend: वैश्यं पञ्चशतं कुर्यात्तत्रिणं तु सहस्रिणम् M. 8,376.

पञ्चशततम (vom vorherg.) adj. der 105te R. 2. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चशर (पञ्चन् + शर) adj. fünfpfeilig, m. der Liebesgott Prabh. 72,11. AK. 1,1,1,20. Kumāras. 7,92.

पञ्चशल s. u. शल.

पञ्चशम् (von पञ्चन्) adv. zu Fünfen Bhāg. P. 3,20,13. Verz. d. Oxf. H. 103, a, 5.

पञ्चशस्य (पञ्चन् + श) n. die fünf Kornarten: धान्य, मुद्ग, तिल, पद्म und

श्वेतसर्षप (oder माष) DURGOTSAPADDHATI im ÇKDr. Die richtigere Schreibart ist °सस्य.

पञ्चशाख (पञ्चन् + शाखा) m. *Hand*, πέντρον AK. 2, 6, 2, 32. H. 591. HALAJ. 2, 35C.

पञ्चशार्दीय (von पञ्चन् + शर्द्) m. N. eines fünf Jahre darstellenden Pañkāha PAÑKAV. Br. 21, 14, 1. KĀTJ. Çr. 23, 4, 3. TBr. 2, 7, 40, 1. 2. LĀTJ. 8, 10, 6. 9, 12, 10. MAC. 7, 11 in Verz. d. B. H. 73.

पञ्चशिख (पञ्चन् + शिखा) 1) adj. fünf Haarbüschel auf dem Kopfe habend (wie die Asketen) MBh. 7, 9575. 13, 7489. °शिखीकृत BHART. 1, 64. — 2) m. a) Löwe TBr. 2, 5, 1. H. 1284. — b) N. pr. eines Sāmkhja-Lehrers, eines Schülers des Āsuri, MBh. 12, 7886. fgg. 11839. fgg. SĀMKHJAK. 70. TATTVAS. 22. Verz. d. B. H. No. 206. 366. 638. 1143. fgg. BhaG. P. 6, 13, 14. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 2. GAUDAP. zu SĀMKHJAK. 1. WILSON, SĀMKHJAK. S. 190. Vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 103. 114 (wo पर्च° gedruckt ist). 230 fg. 260. 349. insbes. aber HALL in der Vorrede zu SĀMKHJAPRAV. 8. fgg. — c) N. pr. eines Dieners des Çiva KATHAS. 7, 76. — d) N. pr. eines Gandharva (Jaksha Köppen I, 503) SCHIEFNER, Lebensb. 285 (28).

पञ्चशीर्ष (पञ्चन् + शी°) 1) adj. fünfköpfig: उरग N. 3, 5. — 2) m. N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. I. 504.

पञ्चशुक्ल (पञ्चन् + शु°) adj. fünf weisse (Flecken) habend; m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चशूरण (पञ्चन् + शूर°) n. die fünf Çūraṇa (die Knolle von Amorphophallus campanulatus Bl.), zusammenfassende Bez. für fünf Knollengewächse: अत्यम्लपर्णीकाण्डोर्मालाकन्दद्विप्रूरणैः (d. i. प्रूरण und श्वेत° nach ÇKDr.). कृता भवति योगो ऽयं पञ्चशूरणसंज्ञकः ॥ RĀGAn. im ÇKDr. Könnte auch als adj. gefasst werden.

पञ्चशीरीषक (पञ्चन् + शी°) n. die fünf Dinge der Acacia Sirissa (शिरीष) Ham.: Blatt, Blüthe, Frucht, Rinde und Wurzel RĀGAn. im ÇKDr.

पञ्चशैल (पञ्चन् + शैल) m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 53, 8.

पञ्चष (पञ्चन् + षष्°) adj. pl. fünf oder sechs Vop. 6, 22. BHART. 2, 27. RĀGA-TAR. 5, 333. 464. समस्तपञ्चषपदा BHOGA in SĀH. D. 253, 7.

पञ्चषष्ठ (vom folg.) adj. der 65ste MBh. 1. 3—9. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

पञ्चषष्टि (पञ्चन् + ष°) f. fünfundsechszig MBh. in den Unterschrr. der 165sten Adhijāja.

पञ्चषष्टितम (vom vorherg.) adj. der 65ste MBh. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चसत्त (पञ्चन् + स°) N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 5, 155.

पञ्चसप्तन (vom folg.) adj. der 75ste MBh. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

पञ्चसप्तति (पञ्चन् + स°) f. fünfundsiebenzig MBh. in den Unterschrr. der 175sten Adhijāja.

पञ्चसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 75ste MBh. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चसप्तन् (पञ्चन् + स°) fünfmal sieben, fünfunddreissig: °सप्तदिनात्मक (संगत) MĀK. P. 76, 12.

पञ्चसायक (पञ्चन् + सा°) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 292.

पञ्चसिद्धांतिका (von पञ्चन् + सिद्धांत) f. Titel eines auf fünf älteren Astronomien beruhenden rein astronomischen Werkes des Varāhamihira, welches dieser selbst Karaṇa nennt, BRATOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 1, 10. 2. Anf. 12, 23. 24, 5. Vgl. Journ. of the Am. Or. S. 6, 146. 421. °सिद्धांत COLEBR. Misc. Ess. II, 333; sonst aber immer °सिद्धांतिका, z. B. 387. 390. 409. 478.

पञ्चसिद्धाषधिक (von पञ्चन् + सिद्ध - षोषधि) adj. aus fünf bestimmten Heilkräutern bestehend: तैलकन्दमुधाकन्दक्रोडकन्दरुदतिकाः । सर्पनेत्रयुताः पञ्चसिद्धाषधिकसंज्ञकः (wohl वर्गः oder गणः zu ergänzen) ॥ RĀGAn. im ÇKDr. Hier wird °सिद्धाषधिः (m.!) an den Anfang des Artikels gestellt; die grammatisch richtige Form °सिद्धाषधी giebt NICH. PR. nach ders. Aut.

पञ्चसुगन्धक (पञ्चन् + सुगन्ध) n. eine Zusammenstellung fünf bestimmter wohlriechender Dinge: कुसुमानि लवङ्गस्य तथा कक्कोलकागुरोः । ज्ञातीफलानि कर्पूरमेतत्पञ्चसुगन्धकम् ॥ ÇABDAK. im ÇKDr. कर्पूरकक्कोललवङ्गपुष्पगुवाकज्ञातीफलपञ्चकेन । समोश्मामेन च योजितेन मनोहरं पञ्चसुगन्धकं स्यात् ॥ RĀGAn. im ÇKDr.

पञ्चसूत्रा (पञ्चन् + सूत्र) f. die fünf Sūtra Verz. d. B. H. No. 1309.

पञ्चस्कन्धक (पञ्चन् + स्कन्ध) Titel eines Werkes BURN. Intr. 568.

पञ्चस्रोतस् (पञ्चन् + स्रो°) Fünfstrom, viell. = पञ्चनद् 1, b. MBh. 12, 7890. fg.

पञ्चस्वरा (पञ्चन् + स्वर Vocal) f. Titel eines von Praḡāpatidāsa-vaidja verfassten Wahrsagebuchs ÇKDr.

पञ्चस्वरोदय (पञ्चन् + स्वर + उदय) m. Titel eines dem Rudra zugeschriebenen Werkes über Sternkunde GARUPA-P. im ÇKDr.

पञ्चस्वस्त्यपन (पञ्चन् + स्व°) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 60.

पञ्चरुस्त (पञ्चन् + रुस्त) N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 5, 24.

पञ्चकोतर s. u. कोतर.

पञ्चकोत्र (पञ्चन् + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Rohita HARIV. 470.

पञ्चरुदतीर्थ (पञ्चन् - रुद् + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 20.

पञ्चाश (पञ्चन् + शंश) m. ein Fünftel VARĀH. BRH. S. 52, 25.

पञ्चाक्षर (पञ्चन् + अक्षर) adj. fünfsilbig VS. 9, 32. AIT. Br. 3, 12. ÇĀṆBH. Çr. 7, 27, 25. 9, 6, 2. P. 3, 2, 88, Sch. °शस् LĀTJ. 7, 7, 19.

पञ्चाख्यान (पञ्चन् + आख्यान) adj. aus fünf Erzählungen bestehend; als n. ein anderer Name für das Pañkātantra BENFEY, PAÑKĀT. 1, 36. Verz. d. Oxf. H. 123, a. °शास्त्र Z. d. d. m. G. 2, 338 (153). Auch पञ्चाख्यानक PAÑKĀT. 266, 4.

1. पञ्चाम्रि (पञ्चन् + अम्रि) im comp. die fünf heiligen Feuer (अन्वाहार्यपचन, गार्हपत्य, आहवनीय, सभ्य, आवासथ्य) KAR. 4, 22. पञ्चाग्न्याधान Schol. zu TBr. 63, 18. पञ्चाम्रिविद्याप्रकरण n. Titel einer Schrift COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2.

2. पञ्चाम्रि (wie oben) adj. die fünf heiligen Feuer unterhaltend KATHOP. 3, 1. M. 3, 185 = MBh. 13, 4296. JĀGn. 1, 221.

पञ्चाम्रि (von 1. पञ्चाम्रि) n. eine Verbindung von fünf Feuern (den Menschen in Brand versetzenden Leidenschaften, Zuständen) KATHAS. 28, 32; vgl. 36, 87.

1. पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Theile eines Baumes: Wurzel, Rinde, Blatt, Blüthe und Frucht RĀGĀN. im ÇKDr. Im comp. fünf Glieder, — Körpertheile: °पुष्पित (रूप) TRIK. 2, 8, 42; vgl. das folg. Wort.

2. पञ्चाङ्ग (wie eben) 1) adj. fünfgliedrig, fünfteilig: बाहुभ्यां चैव त्रानुभ्यां शिरसा वचना दशा । पञ्चाङ्गा ऽयं प्रणामः स्यात् TANTRASĀRA im ÇKDr.; vgl. HIQUEN-TSANG I, 86. त्रपहेमौ तर्पणं चाभिषेको विप्रभोजनम् । पञ्चाङ्गापासनं लेके पुरश्चरणमिष्यते ॥ TANTRASĀRA im ÇKDr. पञ्चाङ्गादिकमभिनयम् MĀLAV. 8, 4. मन्त्र DAÇAK. 201, 1. Viell. hierher auch °स्मरण Verz. d. B. H. No. 1233. °रुद्रजपन 1253. — 2) m. a) Schildkröte (vgl. पञ्चाङ्गगुप्त) ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein an fünf Stellen geflecktes Pferd, = पञ्चमङ्ग ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. a) Gebiss eines Zaumes H. 1251. — b) ein best. Verband (बन्ध) SUÇR. 1, 63, 8. 66, 3. 101, 7. — 4) n. Kalender (weil er fünf Dinge: die solaren und lunaren Tage, die Nakshatra, Joga und Karana behandelt) ĠOTISHA im ÇKDr. °पञ्च MACK. Coll. I, 125.

पञ्चाङ्गगुप्त (पञ्चन् + अङ्ग + गुप्त) m. = पञ्चगुप्त Schildkröte TRIK. 1, 2, 26. H. 1353.

पञ्चाङ्गिक (von पञ्चन् + अङ्ग) adj. fünfgliedrig SUÇR. 2, 489, 11.

पञ्चाङ्गुरि (पञ्चन् + अङ्गुरि) adj. fünffingerig AV. 4, 6, 4.

पञ्चाङ्गुल (पञ्चन् + अङ्गुल) 1) m. die Ricinuspflanze (fünf Finger lang) AK. 2, 4, 32. H. 1150. HĀR. 108. SUÇR. 2, 106, 6. 108, 9. 340, 20. — 2) f. a) eine best. Staude, = तकाकालुप (?) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Dinge von der Ziege (vgl. पञ्चगव्य) SUÇR. 2, 420, 8.

पञ्चातपा (पञ्चन् + 2. आतप) f. die Kasteiung mit den fünf Feuern (s. u. तपम्) KĀLIKĀ-P. 42 im ÇKDr.

पञ्चात्मक (von पञ्चन् + आत्मन्) adj. aus fünf (Elementen) bestehend, vom Körper GARUBHOP. in Ind. St. 2, 66. MĀRK. P. 23, 11. PRAB. 91, 11. Davon nom. abstr. °त्व n. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 69.

पञ्चानन (पञ्चन् + आनन) 1) adj. fünfgesichtig; daher überaus grausig (अत्युग्र) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. MED. n. 189. — b) Löwe MED. HĀLĀJ. 2, 59. — c) am Ende von Gelehrtennamen (womit viell. auf die ausserordentliche Umsicht hingedeutet wird) Verz. d. Oxf. H. 184, b, 25; vgl. न्याय°, न्यायसिद्धान्त°, वि-श्वनाथ°. — 3) f. a) wohl Bein. der Durgā RĀGĀ-TAR. 8, 110. — Vgl. पञ्चमुख a. s. w.

पञ्चानन्दमाहात्म्य (पञ्चन् + आन° + मा°) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74.

पञ्चानुगान (पञ्चन् + अनु°) n. अग्नेरिरातं °गानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 201, a; vgl. auch 237, a, 3 v. u.

पञ्चापूप s. u. अपूप.

पञ्चाप्सरस् (पञ्चन् + अप्) n. N. eines Teiches, den Mandakarpi (Çātakarpi) durch seine Busse geschaffen haben soll und der seinen Namen daher hat, dass fünf Apsaras, die den frommen Mann verführen sollten, dort ihren Wohnsitz hatten, R. 3, 15, 11. fgg. RAÇH. 13, 38. fg.

पञ्चाब्जमण्डल (पञ्चन् + अब्ज + मण्ड) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRASĀRA in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 45.

1. पञ्चामृत (पञ्चन् + अमृत) n. die fünf Götterspeisen: Milch, saure

Milch, Butter, Honig und Zucker ĠOTISTATVA im ÇKDr.

2. पञ्चामृत (wie eben) 1) adj. aus fünf Species bestehend (Arzenei): गुडची गोतुरं चैव मुसली मुण्डिका (wohl = मुण्डा; NIGH. PR. hat statt dessen मुंठ) तथा । शतावरीति पञ्चानां योगः पञ्चामृतमभिः ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Könnte auch als n. aufgefasst werden, in welchem Falle es zu 1. पञ्चामृत zu stellen wäre; ÇKDr. setzt पञ्चामृतयोगः an den Anfang des Artikels. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 10.

पञ्चाक्ष (पञ्चन् + आक्ष) n. die fünf sauren Dinge: कोलदाडिमवृत्ताक्षैर-क्षवेतसंयुतैः । चतुरक्षं च पञ्चाक्षं मातुलुङ्गसमन्वितम् ॥ ÇABDAR. im ÇKDr.

पञ्चार s. u. अर.

पञ्चारी f. = शारिर्मुङ्गला ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चाली.

पञ्चार्षिम् (पञ्चन् + अर्षि°) m. der Planet Mercur TRIK. 1, 1, 93. H. 117. HĀR. 35.

पञ्चाल (पञ्चाल UNĀDIS. 1, 117) 1) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes H. an. 3, 661. MED. 1. 107. LIA. I, 398. fgg. Schol. zu P. 1, 2, 51. 4, 2, 81. ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः AIR. BR. 8, 14. क्रिवय इति कृ वै पुरा पञ्चालानाचक्षते ÇAT. BR. 13, 5, 4, 7. s. M. 2, 19, 7, 193. MBH. 4, 86. Ursprung des Namens Bālg. P. 9, 21, 33. पूर्व°, अपर° Sch. zu P. 6, 2, 103. राष्ट्रं दक्षिणपञ्चालम् und उत्तरपञ्चालम् Bālg. P. 4, 25, 50, 51. पञ्चालाः पञ्च विषया यन्मध्ये नवखं पुरम् 29, 7. sg. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 117. Der pl. auch N. einer Schule ÇAT. BR. 14, 9, 4, 1. RV. PRĀT. 2, 12, 44. ÇĀNKH. ÇA. 12, 13, 6. NIDĀNA 1, 6. Zu ihr gehört Bābhra vja Schol. zu RV. PRĀT. 11, 33. — 2) m. ein Fürst der Pañkāla MBH. 12, 13262; vgl. पा° 13527. पञ्चालस्य ब्राह्मणास्यापत्यम् eines Brahmanen von Pañkāla Schol. zu P. 4, 1, 168. Bein. Çiva's MBH. 12, 10377. N. pr. eines Mannes, den Viçvaksena dem kinderlosen Gaṇḍūsha zuführte, HARIV. 1940. N. pr. eines Nāgarāja VJURV. 85. — 3) m. oder n. ein best. Metrum, 4 Mal — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (III, 5). — 4) f. a) Puppe H. an. MED. = शारिर्मुङ्गला (s. d.) TRIK. 2, 10, 18; vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चारी. — b) eine Art Gesang H. an. MED. — Das Wort wird wohl पञ्चन् fünf enthalten. Vgl. पाञ्चाल, पाञ्चालायन, पाञ्चालि, पाञ्चाल्य.

पञ्चालक (vom vorherg.) 1) adj. zu den Pañkāla in Beziehung stehend: राजन् ein Fürst der P. MBH. 5, 7504; wohl nur fehlerhaft für पा°. — 2) m. pl. die Pañkāla Bālg. P. 9, 22, 3. — 3) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 3. — 4) f. °लिका a) Puppe BHAR. zu AK. 2, 10, 29. TRIK. 3, 3, 30. MED. k. 197. — b) eine Art Gesang TRIK. MED. — Vgl. पञ्चाली, पाञ्चाली.

पञ्चालचण्ड (प° + चण्ड) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391.

पञ्चालपदवृत्ति (प° + पद - वृत्ति°) f. Bez. einer best. lautlichen Erscheinung Ind. St. 4, 231.

1. पञ्चावट = 1. पञ्चवट 1. HĀR. 48.

2. पञ्चावट = 2. पञ्चावट 1: जगाम पञ्चावटमाश्रमम् R. 3, 20, 37. fg.

पञ्चावर्त (पञ्चन् + अवर्त) adj. fünffach getheilt ÇAT. BR. 1, 7, 3, 8. 8, 4, 12. 11, 7, 4, 4. KĀTJ. ÇA. 3, 4, 6. GOBH. 1, 8, 4. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 494, 24. °त्व n. 344, 3.

पञ्चावत्तिन् (von पञ्चावर्त) adj. derjenige, welcher die Fünfteilung

kat, übt Gobh. 1, 8, 9. 14. ÂCV. GRHJ. 1, 10. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 153, 11. 157, 3.

पञ्चावर्तीय (wie eben) adj. nach Art der Fünfteilung behandelt: आद्य TBr. 1, 7, 4, 5.

पञ्चावयव (पञ्चन् + अव^०) adj. fünfgliedrig: वाक्य (Schlussform) TARKAS. 32.

पञ्चावस्थ (पञ्चन् + अवस्था) m. Leichnam (im Zustande der fünf Elemente befindlich) TRIK. 2, 8, 61.

पञ्चावि (पञ्चन् + अवि) adj. f. पञ्चावो fünf Lammzeiten d. h. fünfmal sechs Monate zählend VS. 18, 26 (पञ्चाविः!). 21, 14. 24, 12. 28, 26.

पञ्चाविक (पञ्चन् + आविक) n. die fünf Dinge vom Schafe (vgl. पञ्चगव्य, पञ्चात्र) Suçr. 2, 420, 7.

पञ्चाश (von पञ्चाशत्) adj. 1) der 50ste MBh. 1—8 und R. in den Unterschr. der Adhja ja und Sarga. — 2) mit 50 verbunden: ०शं शतम् 150, ०शं सत्सम् 1050; vgl. P. 5, 2, 46.

पञ्चाशक 1) adj. = पञ्चाशत् fünfzig: ०कैः श्लोकैः Vârâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 36. — 2) f. ०शिका eine Zusammenstellung von fünfzig: श्लोक^० KÂURAP. am Ende in der Unterschr.; vgl. चार^०, षट्पञ्चाशिका.

पञ्चाशच्छतम् (vom folg.) adj. zu je fünfzig ÂCV. GRHJ. 9, 2.

पञ्चाशत् (पञ्चन् + दशत्; vgl. विंशति, त्रिंशत्, चत्वारिंशत्) f. fünfzig P. 5, 1, 59. Siddh. K. 247, b, 3. AV. 5, 15, 5. 6, 23, 1. तिस्रः पञ्चाशतः RV. 1, 133, 4. आ पञ्चाशतां (पादि) 2, 18, 5. 4, 16, 13. ये मे पञ्चाशतं दृष्टुं शानाम् 5, 18, 5. AIT. Br. 7, 18. ÇAT. Br. 10, 2, 4, 8. M. 8, 297. 322. R. 5, 6, 19. 20. ०शतेषूणाम् MBh. 6, 5421. 7, 1377. ०शतं कन्याः 1, 3133. शैः ०शता 6, 5423. R. 1, 23, 15. 16. 67, 4. S'ÂKHJAK. 46. RÂGA-TAR. 2, 142. Bhâg. P. 9, 6, 43. मार्गणैः ०शदिः MBh. 7, 652. N. 26, 2. Schol. in der Einl. zu KÂURAP. ०शत् die Stelle des acc. vertretend: पञ्चाशद्वाक्यो दपयः M. 8, 268. मुखं योत्रनपञ्चाशत्क्रमेणम् R. 5, 1, 45. KATHAS. 44, 77. अर्थ^० fünfundzwanzig M. 8, 268. एकान^० neunundvierzig MÂRK. P. 23, 52.

पञ्चाशति f. dass.: दीवाराणां दशशती पञ्चाशत्यधिकाभवत् RÂGA-TAR. 5, 71. — Vgl. त्रिंशति.

पञ्चाशत्क (von पञ्चाशत्) adj. f. आ fünfzigjährig KÂM. NITIS. 7, 44.

पञ्चाशत्तम (wie eben) adj. der 50ste MBh. 9—14 und HARIV. in den Unterschr. der Adhja ja. ०वर्ष Schol. zu KÂTJ. ÇR. 293, 3.

पञ्चाशद्वा (wie eben) adv. in 50 Theile: एकान^० in 49 Theile R. Gobh. 1, 48, 1.

पञ्चाशद्भाग (पञ्चाशत् + भाग) m. der 50ste Theil M. 7, 130.

पञ्चाशिका s. u. पञ्चाशक.

पञ्चाशीत (vom folg.) adj. der 55ste MBh. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschr. der Adhja ja.

पञ्चाशीति (पञ्चन् + अशीति) f. fünfundachtzig MBh. in den Unterschr. der 183sten Adhja ja.

पञ्चाशीतितम (vom vorherg.) adj. der 55ste R. 2. 3. 6 in den Unterschr. der Sarga.

पञ्चास्य (पञ्चन् + आस्य) 1) adj. f. आ a) fünfgesichtig, fünfköpfig: दानव HARIV. 12753. von Schlangen. MBh. 7, 1565. 5932. 8, 2545. HARIV. 2685. 3637. R. 3, 74, 22. 5, 47, 23. — b) fünfspitzig, von Pfeilen: कर्पाः पञ्चास्य(ान्) चित्तेषु वाणान् MBh. 7, 1710. — 2) m. Löwe AK. 2, 5, 1. H. 1284. DHARMAVIV. 7 in HABB. Anth. 308. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चाह (पञ्चन् + अह) m. ein Zeitraum von fünf Tagen: ०हेन KATHAS. 41, 26.

2. पञ्चाह (wie eben) 1) adj. fünftägig. — 2) m. ein Soma-Opfer mit fünf Sutja-Tagen ÇAT. Br. 12, 2, 2. 12. PÂÑKAV. Br. 21, 13, 9. KÂTJ. ÇR. 23, 4, 1. 4. 5, 2. LÂTJ. 10, 4, 1. fgg.

पञ्चाहिक (von पञ्चाह fünf Tage) adj. fünf (Feier-) Tage enthaltend Schol. zu KÂTJ. ÇR. 463, 2 v. u. 533, 24.

पञ्चिका s. u. पञ्चक.

पञ्चिन् (von पञ्चन्) adj. fünfteilig: ऐनं पञ्चिन्ये जनतयि क्विनो गच्छति AIT. Br. 3, 31. स्तोम LÂTJ. 6, 6, 14. mit diesem Stoma versehen S. 8, 23. 25.

पञ्चीकर (von पञ्चन् + 1. कर) zu fünf machen; machen, dass Etwas alle fünf Elemente enthält: ०कृत VEDÂNTAS. (Allah.) No. 68. 70. अ^० 42. Davon nom. act. ०करणा n. 68. 69. ०वार्तिक Verz. d. P. H. No. 99.

पञ्चेध्मीय (von पञ्चन् + इध्म) adj. wobei fünf Feuerbrände angewandt werden: रात्रेर्निशायां पञ्चेध्मीयेन यजेत ÂPASTAMBA beim Schol. zu TS. S. 93, 7.

पञ्चेन्द्र adj. = पञ्चेन्द्राण्यो देवतास्य Schol. zu P. 1, 2, 49 und 1, 1, 58, VÂRT. 2.

पञ्चेन्द्रिय (पञ्चन् + इन्द्रिय) adj. fünf Sinnesorgane habend H. 22. MBh. 5, 1047 = 12, 8782.

पञ्चेषु (पञ्चन् + इषु) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) TRIK. 1, 1, 37. H. 16. HALÂJ. 1, 32. BHAR. 1, 64. Spz. 866. SÂH. D. 42, 17.

पञ्चैदन (पञ्चन् + ओदन) adj. mit dem fünffachen Mus zugerichtet (nämlich अन्न): पञ्चैदनं पञ्चभिर्दुलिभिर्द्व्योद्धर पञ्चधैतमौदनम् AV. 4, 14, 7. 9, 3, 8. fgg.; vgl. अन्नं च पचन् पञ्च चैद्वान् 37. — Vgl. पञ्चैदनिक.

पञ्चीकित m. N. pr. eines Mannes Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 4.

पञ्ज eine Sautra-Wurzel in der Bed. आवरण (wegen पञ्जर).

पञ्जक m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 8, 570.

पञ्जर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. AK. 3, 6, 3, 31. Siddh. K. 249, b, 1. 1) n. Käfig, Gitterbehälter BHAR. zu AK. ÇKDR. ते बद्धाः शरवाल्लेन शकुता इव पञ्जरे MBh. 3, 14990. काकं पञ्जरे बद्धा 12, 3061. पञ्जरात्तरसंचारी शकुत इव 14, 2233. HARIV. 10268. R. 2, 63, 5. 5, 15, 35. RAGH. 5, 74. VIKR. 41. MEGH. 83. PÂÑKAT. III, 144. Ver. in LA. 20, 10. ÇUK. ebend. 38, 15. 39, 20. Suçr. 1, 344, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 304, ÇI. 12. Uneig.: नाराचपञ्जराणि KATHAS. 18, 14. शयानं शरपञ्जरे Bhâg. P. 1, 9, 25. इषुबद्धपञ्जरादिनिर्गतः 8, 11, 26. भुजपञ्जरमध्यवर्तिन् PÂÑKAT. I, 224. अर्थ^० 427. Ausnahmsweise in comp. mit dem was gefangen gehalten wird: चरणा^० Bhâg. P. 5, 2, 10. — 2) Gerippe, Skelet, n. BHAR. zu AK. (die Rippen COLEBR. und WILS. nach ders. Aut.). m. GÂTADH. im ÇKDR.: vgl. अस्थि^० und पिशितपङ्कावनद्धास्थिपञ्जरमयी (नारी) PRAB. 71, 1. — 3) m. Körper TRIK. 2, 6, 19. — 4) m. das Kalijuga. — 5) m. eine an Kühen stattfindende Reinigungscerimonie (गवो नीराजनाविधि) SÂRA-SVATÂBHIDHÂNA im ÇKDR. — 6) n. wohl bestimmte Gebete und Formeln, mit denen man eine Gottheit gleichsam gefangen hält: वैश्वं पञ्जरम् VÂMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, b, Kap. 17. विष्णुपञ्जरस्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 42. — Vgl. पाञ्ज्य.

पञ्जरक (von पञ्जर) 1) m. oder n. *Käfig*: (कोपतिकाम्) पञ्जरके ऽति-
पत् MBH. 12, 5484. PAÑKAT. III, 143. 192, 6. — 2) f. पञ्जरिका wohl =
पञ्जर 6: द्वादशपञ्जरिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 60.

पञ्जराखेट (पञ्जर + आखेट) m. ein zum Fischfang dienender durchbro-
chener Korb TRIK. 1, 2, 15.

पञ्जल m. ein best. Knollengewächs (कोलकन्द) RĀGA. im ÇKDr.

पञ्जि und पञ्जी f. 1) eine Rolle zum Aufwickeln von Garn ÇABDAM. im
ÇKDr. — 2) Almanach, Kalender: देवज्ञवक्त्रेण प्रणोति पञ्जीं शत्रुतयं
याति शशीव कृत्ते । इति देवज्ञाः । ÇKDr. — 3) viell. Register (ग्रन्थविशेष
ÇKDr.): प्रणम्य विघ्नेश्वरपादमौढौ सरस्वतीं तां कुलदेवतां च । शिमुप्रबो-
धाय कुलस्य पञ्जीं विविच्यते श्रीयुतमिश्रकेण । इति ध्रुवानन्दमिश्रः । ÇKDr.

पञ्जिका (vom vorherg.) f. AK. 3, 6, 2, 7. 1) eine Rolle zum Aufwickeln
von Garn HĀR. 213. — 2) ein Commentar, der jedes Wort erklärt und
zerlegt, BHAR. zu AK. ÇKDr. H. 236. Verz. d. Oxf. H. N. 413. 416. उप-
लेख° Verz. d. B. H. No. 42. कातल्लवृत्ति° (ungenau कातल्ल° COLEBR.
Misc. Ess. II, 48; schlechtweg पञ्जिका genannt in der PRAUDHAMANORAMĀ
Ind. St. 4, 173) Verz. d. Oxf. H. No. 377. °प्रदीप ebend. 176, a, 4. COLEBR.
Misc. Ess. II, 49. — 3) Almanach, Kalender BHAR. zu AK. ÇKDr. — 4)
ein Buch, in welches die Einnahmen und Ausgaben eingetragen werden,
BHAR. zu AK. ÇKDr. — 5) das vom Todtenrichter Jama geführte Re-
gister über die Thaten der Menschen TRIK. 1, 1, 73. — Fehlerhaft für
पञ्जिका COLEBR. Misc. Ess. I, 36. 83.

पञ्जिकाकारक (प° + 1. का°) m. Schreiber GĀTĀDE. bei WILS. पञ्जि-
कारक ÇKDr. nach ders. Aut. Nach ÇKDr. und WILS. beide Formen
auch Kalendermacher.

पञ्जीकर (प° + 1. कर°) m. Schreiber TRIK. 2, 10, 2. auch Kalenderna-
cher WILS.

पट् (पटति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 9, 9), पटयति (sprechen oder
leuchten DHĀTUP. 33, 79) spalten, aufschlitzen, zerreißen, aufreißen:
काष्ठान्यपाटयत् MBH. 3, 16747. पाटितानां काष्ठवत् HARIV. 5397. KATHĀS.
28, 157. PAÑKAT. 10, 7, 9. (नगरम्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्विवोच्छ्रि-
तम् MBH. 3, 882. प्रूले वा तिष्ठतमेष पाटयतां क्रकचेन वा MRĀKḤ. 176, 2.
भित्तिषु मया निशि पाटितासु 47, 16. RĀGA-TAR. 3, 92. द्विधा SUÇR. 1, 56, 14.
101, 4. कुत्तिम् 279, 9. 2, 90, 4. 340, 10. RĀGA-TAR. 3, 439. fg. KATHĀS. 26,
222. fg. स्वमङ्गं पाटयामास स्वयं दत्तनखत्तैः 20, 121. 29, 86. MBH. 6, 1781.
DEV. 6, 13. पाटितललाट PAÑKAT. 217, 22. (भुजंगम्) मुञ्चतः पाटयामास शस्त्रेण
निशितेन MBH. 3, 2389. पाटयमानो वज्रेण गर्भः HARIV. 249. 4316. fg. R. 4,
8, 12. RĀGA-TAR. 3, 2. BHĀG. P. 6, 18, 62. पाटितजिह्व KATHĀS. 22, 200.
पाटयित्वा स्वहस्तेन स्वात्तरीयम् 20, 155. fg. VID. 182. RĀGA-TAR. 3, 527.
द्वर्षां पाटयेन्नेष्यम् JĀGṆ. 2, 94 (St. zerreißen lassen). दर्भपाटिततलेन
पाणिना RAGH. 11, 31. KATHĀS. 13, 43. जलदान्यपाटयन्निव MBH. 3, 1716.
तम्: HARIV. 9744. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. पाटितानि — सिंहुनादेन
मृक्ता रुद्रयानि मर्नासि च HARIV. 12866. ausreißen: चतुरेकमपाटयत्
KATHĀS. 28, 21. Für das med. haben wir nur die Stelle: त्वचं पाटयिष्ये
विविधैः कङ्कपत्रिभिः MBH. 14, 853. pass. पाटयते sich spalten SUÇR. 2,
464, 16. पाटित = भिन्न = दारित H. 1488. — पट्, पटयति (ग्रन्थे oder
वेष्टने wegen पट) DHĀTUP. 35, 5.

— भव (पाटयति) zerspalten SUÇR. 1, 32, 12. pass. °पाटयते sich spalten
IV. Theil.

297, 2. — Vgl. भवपाटिका.

— घ्रा (पाटयति) spalten SUÇR. 2, 22, 19.

— उद् (पाटयति) abspalten, abschlitzen, abreißen: फलकम् ÇĀKḤ. ÇR.
17, 1, 2. 8. SUÇR. 4, 56, 15. दत्तेर्नोत्पाटयेन्नखान् M. 4, 69. aufreißen, auf-
schlitzen: शर्करोत्पाटिताङ्गक RĀGA-TAR. 3, 432. पेटाम् so v. a. öffnen PAÑ-
KAT. 222, 5. pass. sich spalten SUÇR. 2, 313, 9. 310, 5. — ausreißen, von
seinem Platze fortreißen: उत्पाट्य दोर्भ्यां हुमम् MBH. 1, 7076. 3, 11121.
12377. धार्तराष्ट्रं वनम् 4, 1983. HARIV. 6623. 6983. 7464. R. 6, 26, 48. 30,
20. 83, 53. RAGH. 13, 19. सकाननवनं गिरिम् HARIV. 3920. 3923. 3925. 8997.
R. 6, 32, 18. 83, 30. KUMĀRAS. 2, 43. BHĀG. P. 8, 6, 33. H. 1480. स्तम्भं स-
भायाः HARIV. 6753. RĀGA-TAR. 4, 327. स्वतेजसोत्पाटितलोकशक्त्यः BHĀG.
P. 4, 16, 27. कीलकम् PAÑKAT. 10, 11 (ed. ord. 6, 6). केशान् R. 3, 37, 25. श्र-
त्तिणी BHĀG. P. 5, 26, 35. PAÑKAT. 72, 12. चकर्ष दोर्भ्यामुत्पाट्य भीमो मल्लम्
von seinem Platze fortreißen MBH. 4, 359. त्वामनुत्पाट्य मूलतः von Grund
aus vernichten R. 6, 88, 19. RĀGA-TAR. 4, 140. तिमिम् 503. verscheuchen,
entfernen: रातसरज्ञस्य भयमुत्पाटयाम्यहम् R. 6, 37, 87. रूपम् RĀGA-TAR.
1, 297. राज्यात् von der Herrschaft —, von der Regierung entfernen, ent-
thronen RĀGA-TAR. 3, 298. auch ohne राज्यात् dass. 4, 400. 5, 279. 291
(vgl. उत्पाटन 255. 292). Bei TROYER häufig ट st. ट gedruckt. — Vgl.
उत्पट, उत्पल, उत्पाट fg.

— समुद् (पाटयति) ausreißen: शिंशपाम् R. 5, 39, 23. मङ्गागिरिम् HA-
RIV. 12181. R. 6, 36, 11. पूषान् MBH. 12, 10242. चक्रं च दत्तवान्कृत्तः समु-
त्पाट्य स्वचक्रतः DEV. 2, 20. fg. ausziehen, abreißen: तस्य समुत्पाट्य पूनः
स्त्रीवेशम् KATHĀS. 7, 84. von der Regierung ausschliessen, entthronen
RĀGA-TAR. 3, 286. 297.

— विनि zerspalten: चक्रेण नक्रवदनं विनिपाट्य BHĀG. P. 2, 7, 16.

— वि (पाटयति) zerspalten, zerreißen: कदलीस्तम्भम् MBH. 12, 591.
8, 2885. केतकवर्कं नखाद्यैः RAGH. 6, 17. विपाटिताभ्यामोष्ठाभ्याम् HARIV.
4310. उद्गम् KATHĀS. 26, 183. 218. गर्भम् 255. BHĀG. P. 8, 3, 33. माम् 4, 17,
21. 8, 11, 35. कुयाः MBH. 6, 4392. 8, 755. ausreißen, entwurzeln: वात्या-
वेगविपाटितं विटपिनम् RĀGA-TAR. 3, 477. zerreißen so v. a. vernichten,
zerstören: सहस्रखण्डं स्वकृतं सूत्रम् — शौनकेन विपाटितम् SHADGUBUÇIḤJA
bei MÜLLER, SL. 238, 3. viell. aufschliessen in übertr. Bed.: विपाटि-
तारिष्ट das Glück RĀGA-TAR. 3, 482.

पट m. (VOP. 26, 30), f. (ई g a n a गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6,
2, 42, v. l. 1) gewebtes Zeug, ein Stück Zeug, Gewand, Laken; m. n.
AK. 2, 6, 2, 17. MED. t. 19. m. (nur dieses zu belegen) H. 667. HALĀJ. 2, 393.
पटं वयस्यौ तस्मिंस्तत्त्वे MBH. 1, 806. ततः सा पटमादाय कृत्वा बह्वगुणं तदा ।
बबन्ध नेत्रे स्वे 4376. पादाववच्छाद्य पटत्तेन 5421. 3, 2310. fg. 9958. पेट-
नाग्रिं प्रञ्चलितम् 5, 4380. 6, 2599. पटालमाधाय मुखे HARIV. 7099. भ्रवेष्टयत्
लाङ्गलं जीर्णैः कार्पासिकैः पटैः R. 5, 49, 5 (vgl. 56, 138, wo पटैः st. पटैः steht).
TATTVAS. 22. KAP. 1, 10. SUÇR. 1, 170, 8. MRĀKḤ. 33, 14. fg. 76, 8. 17. 91,
7. BHARṬ. 3, 24. ÇĀK. 69, 11. VARĀH. BRH. 26 (25), 32. KATHĀS. 12, 160.
162. 26, 78. fg. SOM. NAL. 104. AMAR. 37. RĀGA-TAR. 1, 295. 299. 3, 429. 6,
102. BHĀG. P. 1, 9, 30. 4, 19, 25. 6, 3, 12. MĀUK. P. 8, 177. PAÑKAT. 1, 39. 60,
23. 132, 24. HIT. 80, 15. ÇIÇ. 4, 52. SĀB. D. 47, 6. DHĀTAS. 70, 4. Schol.
zu GĀIM. 1, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 660, 1 v. u. LALIT. ed. Calc. 297, 8. क-
टी° RĀGA-TAR. 3, 419. °चौर HALĀJ. 2, 185. am Ende eines adj. comp. f.

आ BHg. P. 6, 13, 12. रक्तपटीकृत *verwandelt in Einen, der ein rothes Gewand trägt*, PAÑKAT. IV, 36. Vgl. आनन्द°, ऊर्ण°, कता°, काण्ड°, कु°, धन° (auch RAGH. 9, 84. am Ende eines adj. comp. f. आ RĀGA-TAR. 4, 535), प्रच्छादन°, मुख°, वक्त°. — 2) = पट *Tafel, Platte* (auf die ein Gemälde, eine Urkunde aufgetragen wird); m. n. = चित्रपट MED. (प्रक्षाः) स्ववर्णैर्वा पटे लेख्याः JĀG. 1, 297. दत्ता भूमिं निबन्धं वा कृत्वा लेख्यं तु कारयेत् — पटे (v. l. पट्टे) वा ताभ्यपट्टे वा 347. fg. STENZLER an beiden Stellen: *ein Stück Zeug*. कुरुपाण्डवसेने ते हस्त्यश्चरथसंकुले । प्रमुभाते रणे ऽतीव पटे (loc.) चित्रगते इव ॥ MBH. 6, 1662. पटे चित्र-मिवार्पितम् 7, 1044. 13, 7692. मरुति चित्रन्यस्तं पटे यथा 9, 43. चित्रं पटगतं यथा 13, 887. अलिखत्स मरुदेवी योगनन्दं च तं पटे KATHĀS. 5, 29. Vgl. चित्र° (= चित्रपट्ट), गोत्र°, नान्द°. — 3) m. N. eines Baumes (s. पिपाल) AK. 2, 4, 15. MED. Vgl. चाप°, धनुः°. — 4) m. ein *best. Vogel* LALIT. ed. Calc. 398, 8. पट्ट und पटु in den Hdschr. von Foucaux; im Tibetischen steht unübersetzt पतकुत्त st. पट्टकौच, so dass hier aus zwei Vögeln einer geworden ist; vgl. LALIT. 301 in der N. — 5) = पुरस्कृतः VIÇVA im ÇKDR. *any thing well made or polished* WILS. in der 2ten Aufl., *agreement* in der 1sten Aufl. — 6) f. ई a) *eine besondere Art Zeug* ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *Vorhang* (auf dem Theater) TRIK. 2, 6, 35. पटीतेपो न कर्तव्य आर्तारजप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18; vgl. अषटी, अषटीतेपः. — 7) n. = पटल *Dach* BHAR. zu AK. 2, 2, 14. ÇKDR. — 8) पट (als Suffix angesehen) am Ende eines comp. = विस्तार P. 5, 2, 29, VArt. 5. अविपटः Sch. — अलंपट, welches wir in अलम् + पट zerlegt haben, ist zu streichen, da a. a. O. लिम्पट gelesen wird. पटी s. u. पटि.

पटक m. 1) *Baumwollenzeug* VJUTP. 212. — 2) *Lager* (शिविर) ÇABDAR. im ÇKDR. = ग्रामार्थ H. 962, v. l. *für* पाटक.

पटकार (पट + 1. कार) m. *Weber* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Nach ÇKDR. und WILS. auch *Maler*.

पटकुटी (पट + कु) f. *Zelt* H. 684. HALĀJ. 2, 296. *Filzzelt* VJUTP. 131.

पटचर 1) m. a) *Dieb, Räuber*; = पाटचर BHAR. zu AK. 2, 10, 25. ÇKDR. °निकृता च काङ्क्षयाधियतस्तथा MBH. 1, 6996. 7, 1010. — b) pl. N. pr. eines Volkes gaṇa पलगादि zu P. 4, 2, 110. प्रूरसेना भद्रकारा बोधाः शाल्त्वाः पटचराः MBH. 2, 590. 1108. 4, 11. 6, 2081. — 2) n. *ein abgetragenes Kleid* AK. 2, 6, 8, 16. TRIK. 2, 6, 33. H. 678. HALĀJ. 2, 395.

पटत् onomatop. P. 6, 1, 98, Sch. पटिति (= पटत् इति) ebend. (vgl. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57). पटपटदिति, पटपटति, पटपटिति 99, Sch. पटपटोक्रो-ति, °भवति, °स्यात् 5, 4, 57, Sch. 6, 1, 100, Sch. °कृत्य 1, 4, 61, Sch. पट-पटायति 8, 1, 12, VArt. 6, Sch. °ति und °ते P. 3, 1, 13, Sch. Vgl. zu den verschiedenen Formen auch Vop. 7, 88. 21, 9; hier noch die verbale Form पटपटति.

पट्टककन्ध (पट्टक wohl N. pr. + कन्धा) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिह्णादि zu P. 6, 2, 125.

पटभान DAÇAK. 71, 4. nach dem Schol. m. = प्रेक्षणसाधन *ein Instru-ment zum Sehen*.

पटभेदन n. = पुटभेदन LOIS. zu AK. 2, 2, 1.

पटमापड (पट + म) m. *Zelt* ÇABDĀR. im ÇKDR. RAGH. 5, 73.

पटमय (von पट) n. (sc. गृह) dass. TRIK. 2, 6, 34.

पट्य् °यति denom. von पट P. 1, 1, 57, Sch.

पटर gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. °री f. ebend. 1) m. oder n. oxyt. *Streifen* (des Sonnenlichts): सर्वाङ्गं सुवर्णैः पटैर्विभाति AV. 13, 3, 16. — 2) m. N. der dritten unter den sieben Sonnen TAITT. ĀR. 1, 7, 1. 3. 16, 1. पटल VP. 632, N. 6. — 3) adj. als Bein. des Varuṇa: पटो वि-क्तिधः पिङ्गः । एतद्वरूपालक्षणम् TAITT. ĀR. 1, 1, 3. पटो वस्त्रसदृशश्चर्मविशेषो ऽस्यास्तीति पटरः SĀJ.

पटरक m. *eine best. Pflanze*, = गुन्द्र RĀGĀN. im ÇKDR.

पटल UḡġĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. m. n. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. *Dach* AK. 2, 2, 14. 3, 4, 26, 203. H. 1010. an. 3, 661. MED. I. 104. fg. HĀR. 152. VIÇVA bei UḡġĀVAL. गृहपटले VARĀH. BRH. S. 44 (43), 8. दर्भं मुञ्चत्युद्वजपटलं वीतनिद्रा मयूरः ad ÇĀK. 78. °प्राप्त AK. 2, 2, 14. पटलान्त HALĀJ. 2, 148. Nach BHAR. zu AK. und H. 1010, v. l. auch पटली f. — 2) n. *Hülle, Decke, Schleier*: अद्वा विघटितं तिमिरपटलम् PRAB. 116, 15. गलिततमः पटलोऽप्युक्त SĀH. D. 62, 4. विकल्प° ÇĀNTIC. 4, 21. विवस्त्रमोरुपटला adj. BHĀG. P. 3, 33, 1. अविद्यापटलं विभित्सवः 14, 26. Spr. 36, v. l. Hierher viell. auch MBH. 4, 1011. Häufig in comp. mit einem Worte, das *Wolke* bedeutet, MBH. 3, 14222. HARIV. 3939. 4998. 13820. BHARTR. 1, 43. जल-धरपटलं ज्ञानताराधिपस्य 70. PAÑKAT. I, 375 = V, 29. नीलपटैरिव जल-दपटलैरावृते (so hat die v. l. st. जलपटलैरावृते) नभस्तले HIT. 80, 15. Git. 2, 6. Spr. 806. पटलैर्नवनोरदानाम् ÇIC. 4, 52. अथपटली (die v. l. °पटल) BHARTR. 3, 36. An vielen Stellen würde *Wolkenmasse* (vgl. 7) besser als *Wolkendecke* passen. — 3) n. *Membran* (am Auge) SUÇA. 2, 338, 10. 303, 11. 18. 313, 10. fgg. — 4) m. *krankhafte Hülle auf dem Auge, Staar* oder dergl. UḡġĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. SUÇA. 2, 277, 4. n. = नेत्ररुज्, नेत्ररोग, दृष्ट्योग AK. 3, 4, 26, 203. H. an. MED. VIÇVA a. a. O. Vgl. नील°. — 5) n. *Korb* H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 6) m. n. *Abschnitt, Abtheilung in einem Buche* TRIK. 3, 2, 24 (masc.) इति नु पूर्व पटलम् अथोत्तरम् AIT. BR. 1, 21. 22. ĀÇV. ÇR. 4, 6. 7. ÇĀNKH. ÇR. 11, 9, 20. 13, 21, 2. Bez. der Abtheilungen im RV. PRĀT. (4, 7, 6, 4) und andern Werken. Verz. d. B. H. 72, 2, 92 (46). m. Verz. d. Oxf. H. No. 145 (am Anf. und 90, a, 29). No. 148; vgl. u. गौड 1, d. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. und bei WILS. m. f. (आ WILS.) = ग्रन्थ. — 7) n. (nach AK. und MED. auch f.) *Klumpen, Masse, Menge* (sg. und pl.) AK. 3, 4, 26, 203. H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2. VIÇVA a. a. O. काषाढ्यपटलं यस्य काषवृद्धिकैर्नरैः । अतिस्तुष्टैश्च सततं चीयते स नृपोत्तमः ॥ MBH. 12, 4249. कृत्वाकारं तु पटलं सर्घाः — ये कुर्वन्ति RĀGĀN. (s. u. कृत्वाक 2.). सर्घा-व्याप्तिः तौद्रपटलैः RAGH. 4, 63. मुक्ता° 13, 17. तनुवस्त्रपटलावनन्दनं प्रङ्गेण SUÇA. 1, 40, 6. धूलि°, पोषु°, रजः° KULL. zu M. 4, 102. PRAB. 79, 5. 83, 4. फेनपटलैः 80, 9. तारक° Git. 7, 24. पाटलि° 1, 30. अल्ल° RĀGA-TAR. 3, 529. मयूख° KĀURAP. 18. अमुपपटलपाटितघातज्ञान DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. Vgl. u. 2 am Ende. — 8) n. *Gefolge* (परिवार, परिच्छर) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 9) n. *ein zur Zierde oder als Sectenzeichen mit Farbe aufgetragener Fleck auf der Stirn oder auf andern Theilen des Körpers* (तिलक) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 10) m. N. einer der sieben Sonnen am Ende der Welt (vgl. पटर) VP. 632, N. 6. — 11) m. f. = वृत्त *Baum* (v. l. वृत्त *Blatt-, Fruchtstiel*) ÇABDAR. im ÇKDR. — 12) the *fitting of suits* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41. — Vgl. अल्ल° (auch RĀGA-TAR. 6, 287).

पलक (von पल) *Haufen*: पलके स्थितमभरणम् KATHS. 43, 27.

पटवाप m. *Zelt* TRIK. 2, 6, 34 fehlerhaft für पटवास, wie man aus dem Inhaltsverzeichnis ersieht.

1. पटवास (पट + वास *Wohnung*) m. *Zelt* ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पटवाप.

2. पटवास (पट + वास *Kleidung*) m. *Schurz, Unterrock* (शाटी) ÇABDAR. im ÇKDr.

3. पटवास (पट + वास *Wohlgeruch*) m. *wohlriechendes Pulver* (das in die Kleider gestreut wird): लगुशीरपत्रभागे: सूमैलार्धेन संयुतशूर्पा: । पटवासः प्रवरो ऽयं मृगकर्पूरप्रवेधेन ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 18 (der Schol. पटवास). RĀGA-TAR. 4, 127. GĪT. 1, 35. अगमत्कैतकं रत्नः । तद्योधवारवाणानामयत्नपटवासताम् RAGH. 4, 55. °वासक m. dass. AK. 2, 6, 3, 41. H. 637.

पटवेषमन् (पट + वे) n. *Zelt* WILS.

पटव्य adj. von पटु in der Bed. तस्मै क्तिम् P. 5, 1, 5, Sch.

पटह m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, b, 5. 1) m. n. (nur das m. zu belegen) *Trommel, Pauke* AK. 1, 1, 3, 6. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 4, 3. TRIK. 1, 1, 119. 3, 3, 82. H. 294. 799. an. 3, 768. MED. b. 19. HALĀJ. 1, 97. 3, 55. MBH. 6, 110. R. 4, 38, 34. 6, 19, 14. SUÇR. 2, 276, 9. BHARTṚ. 3, 73. RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. PAÑKAT. 20, 8. अवाद्यत्त पटहान् DEY. 2, 54. ध्रमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे °घोषणाम् KATHS. 24, 50. ध्रमयामास पटहम् 52. °ध्रमण 26, 92. °प्रोद्घोषणा 24, 231. सर्वत्र पटहशब्देन घोषणामाज्ञापयामास PAÑKAT. 261, 7. ed. orn. 56, 8. नगरे पटहा दापितः 6. °घोषक KATHS. 26, 95. अवाप्यत्त सर्वत्र पटहानत्तरं वचः 24, 54. 232. दत्त्वा पटहोषणाम् 33, 148. घोष्यमाणं सपटहं पुरे तस्मिन्निदं वचः 26, 93. VID. 253. वध्य° MRĀKḤ. 84, 2. 172, 20. विवाह° 21. कुर्वन्संध्याबलिपटहतां शूलिनः MEGH. 33. Vgl. यशः°. — 2) m. das *Beginnen, Unternehmen* (आरम्भ, समारम्भ) TRIK. 3, 3, 458. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. das *Beschädigen, Verletzen* (हिंसन) ÇABDAR.

पटाक 1) m. paroṣ. *Vogel* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 14; vgl. पैटाक. — 2) f. घ्रा = पताका H. 750. Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटानेप (पट + अनेप) m. das *Nichtwegziehen des Vorhangs* (auf dem Theater): प्रविश्य पटानेपेण ÇĀK. 46, 18, v. l. 78, 14. 83, 17. MĀLAV. 56, 17. MRĀKḤ. 97, 25, v. l. Die richtige Lesart wird wohl überall अपटानेपेण sein; vgl. पटानेपो न कर्तव्य अर्तारजप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18.

पटालुका f. *Blutegel* TRIK. 1, 2, 25. — Vgl. जलुका u. s. w.

पटि f. 1) eine Art Zeug, = पटभेद MED. f. 22. पुस्तकच्छादनयोग्यानि पटिकर्पादीनि बहुमल्यानि PAÑKAT. 236, 25. — 2) = वागुलि MED. Wohl kein Fehler für वागुलि, da पटि auch in dieser Bed. ein f. sein soll; oder ist etwa eine Betelträgerin gemeint? — 3) eine best. Pflanze, = कुम्भिका MED. — पटी s. u. पट.

पटिका (von पटी) f. *gewebtes Zeug* LILĀV. im ÇKDr.

पटिति s. u. पटत्.

पटिमन् m. nom. abstr. von पटु gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. Schol. zu P. 6, 4, 155.

पटिष्ठ und पटीयम् s. u. पटु.

पैटीर UNĀDIS. 4, 30. m. *Spielball* (कन्दक; dagegen काएक Dorn SIDDH. K.); der *Liebesgott* (auch nach UNĀDIR. im SĀMKSĪPTAS., aber hier n. l.); *Sandelbaum* (auch nach ÇABDAR.) UGĒVAL.; n. *Catechu* (खिदिर n.); *Bauch*;

was geraubt werden kann (हरणीय) UNĀDIR. im SĀMKSĪPTAS. ÇKDr.; *Sieb*; *Höhe* (तुङ्ग); *Retzig*; *Feld*; *Wolke*; *Bambusmanna* (विणुसार); *Kattarrh* (वातिक) ÇABDAR. im ÇKDr.

पैटु UNĀDIS. 1, 19. 1) adj. f. पटु und पट्टी P. 4, 1, 44. Sch. compar. पटीयम्, superl. पटिष्ठ; पटु wird mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa विस्फृष्टादि zu P. 6, 2, 24. पञ्चपटु, दशपटु = पञ्चभिः (दशभिः) पट्टीभिः क्रीतः P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2. Sch. पटुपट्टु ziemlich —, recht scharf u. s. w. ÇĀNTIÇ. 4, 16. scharf, stechend; = तीक्ष्ण H. 1388. an. 2, 94. HALĀJ. 1, 40. von Lichtstrahlen: रविरपटुकरावभासी VARĀH. BRH. S. 31, 9. °रुच SIDDH. K. zu P. 6, 3, 116. तीक्ष्णः पटुर्दिनकरः कैरेस्तापयते जगत् R. 6, 11. 44. hell (von Tönen), hellklingend: निन्द RAGH. 9, 73. RĪT. 1, 25. रच HARIV. 3354. स्वन VARĀH. BRH. S. 24, 19. धर्मच्छेदात्पटुर्गिरौ वन्दिनो नीलकाण्ठाः VIKR. 76. मद्पटु (adv.) निन्दद्भिर्वाधितो राजकैः RAGH. 5, 75. MEGH. 32. शिखापिडनो पटुतरं केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) MRĀKḤ. 84, 21. °घपटानाम् MBH. 1, 8014. 9, 581. रौक्मे पटुवर्मणी 836. पटह RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. scharf (vom Geschmack); s. त्रि°. scharf, von den Sinnesorganen MEGH. 3. vom Verstande (बुद्धि) VARĀH. BRH. 1, 2. पटुतरविवेक BHARTṚ. 1, 98. heftig, stark, intensiv: मेघवात HARIV. 3823. धारासार VIKR. 70. पटुतरवन्दार्त्त RĪT. 1, 22. °चाटुशतैः GĪT. 2, 12. पटिष्ठवचन (श्रुक) dem das Reden sehr geläufig ist ÇĀTR. 10, 92. rührig, geschickt, gewandt, schlau; = दत्त, चतुर, विशारद, अमन्द, धूर्त AK. 2, 10, 19. 3, 4, 4, 42. TRIK. 3, 1, 14. H. 343. 384. H. an. MED. UGĒVAL. पटुः सुवचनो निपुणो कलासु VARĀH. BRH. 13, 7. RAGH. 9, 46. mit einem im loc. gedachten subst. compon. gaṇa शोण्डादि zu P. 2, 1, 40. हेषित° HARIV. 3716. रण° 13024. क्रिया° (नेत्र) SUÇR. 2, 334, 14. वाक्° KĀN. 106. प्रवचन° BHARTṚ. 2, 48. वचन° PAÑKAT. 24, 20. माया° HIT. II, 154. अमशम° ÇIÇ. 4, 62. PRAB. 3, 10. DHŪRTAS. 68, 3. ग्रन्थिप्रभेदपटीयसी Spr. 188. नागो मद्पटुः so v. a. zur Brunst geneigt MBH. 12, 4299; vgl. चाटु°. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedeutungen: gesund AK. 3, 4, 4, 42. H. 474. H. an. MED. = स्फुट H. an. beredt UGĒVAL.; vgl. COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 1, 35. rauh, hart (निष्ठुर) GĀTĀDH. im ÇKDr. — 2) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. AK. 2, 4, 3, 20. H. an. MED.; vgl. पैटाल. — 3) m. das *Blatt der Trichosanthes dioeca* VIÇVA im ÇKDr. — 4) m. *Momordica Charantia* Lin. (काण्डीर und कारवेख, die hier als von einander verschiedene Pflanzen aufgeführt werden) RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) m. ein best. Parfum (चारक) RĀGĀN. — 6) Pilz, m. H. an. n. MED. — 7) n. Salz H. an. MED. pulverisiertes Salz (पौश्लवण) RATNAM. im ÇKDr. — 8) m. N. pr. eines Mannes: पटोष्कात्राः P. 4, 2, 419. Sch. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 15 (पट die Hdschr.); vgl. पाटव. — 9) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 54.

पटुक m. = पटु = पैटाल *Trichosanthes dioeca* Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटुजातीय (पटु + जा) adj. ziemlich geschickt, recht gewandt u. s. w. P. 5, 3, 69. Sch. 6, 1, 217. Sch. DAÇAK. 182, 1 v. u.

पटुता f. वाक्पटुता.

पटुतणक (पटु + तण) n. eine scharfschmeckende Grasart (लवणातृण) RĀGĀN. im ÇKDr.

पटुव (von पटु) n. Schärfe (des Gesichts): आन्ध्यमान्यपटुवेषु नेत्रधर्मेषु

BĀLAB. 3. *Gewandtheit, Geschicklichkeit, Schlaueit* HIT. I, 92. स्त्रीणा-
मशितितपटुत्वम् ÇAK. 118.

पटुपत्रिका (पटु *scharf* + पत्र *Blatt*) f. eine best. Staude, = तुलुचु
RĀĠAN. im ÇKDR.

पटुपर्णिका (पटु *scharf* + पर्ण *Blatt*) f. eine best. Pflanze, = क्षीरिणी
RĀĠAN. im ÇKDR.

पटुपर्णी (wie eben) f. nach AINSLIE 2, 436 *Bryonia grandis* Lin., eine
Cucurbitaceae, AK. 2, 4, 5, 3.

पटुमत् (von पटु) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472 (im Ind. पटु°, im
Texte पतु°). पतुमावि (!) VĀJU-P. ebend. N. 47.

पटुमित्र (पटु + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 478.

पटुश m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16372.

पटुस m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 6383. fg. 6642. Eine Hdschr. soll
nach LANGLOIS प्रघस lesen.

पेटाञ्ज (पट + उञ्ज) n. = कृत्वाक (m.) ÇABDAR. im ÇKDR. Sonnen-
schein WILS. nach ders. Aut. in der 1ten Aufl., Zelt (dieses wohl das
richtige) in der 2ten Aufl.

पेटालं UNĀDIS. 1, 67. 1) = पटु *Trichosanthes dioeca* Roxb., eine Gurken-
art; m. die Pflanze, n. die Frucht. AK. 2, 4, 5, 20. TRIK. 2, 4, 22. MED. 1.
106. UGĠVAL. SUÇR. 1, 137, 11. 140, 5. 221, 18. 228, 20. 2, 174, 18. 343, 1.
पितं यदि शर्करया शाम्यति को ऽर्थः पेटालेन PĀNĀT. I, 423. DHŪRTAS. 79,
14. — 2) f. ई = पेटालिका (ज्योत्स्नी) MED. = कोषातकी, कोशातकी H.
1188. HALĀJ. 2, 47. — 3) n. eine Art Zeug (vgl. पट) MED. UGĠVAL. तत्तु
गुज्जरदेशीयविचित्रपटवस्त्रम् ÇKDR.

पेटालक 1) m. *Muschel* (मुक्ति) ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) f. पेटालिका
= पेटाली = ज्योत्स्नी eine Gurkenart AK. 2, 4, 4, 6; vgl. दीर्घ°.

पेटाकम् (पट + श्वाकम्) n. Zelt H. an. 2, 322.

पेटारं (nach Padap. पट्ङार) m. ein best. Körperteil: प्रतिघ्नानाः स
धावन्तूरः पेटारवाघ्नानाः AV. 11, 9, 14.

पटु m. AK. 3, 6, 2, 17. m. n. SIDDH. K. 251, b, 5. 1) m. *Tafel, Platte*;
= फलक (nach ÇKDR. und WILS. Schild) TRIK. 3, 3, 98. शिला° ein
flacher zum Sitzen sich eignender Stein MBh. 2, 90. R. GORR. 2, 105, 6.
RAGH. 18, 16. ÇAK. 33, 2. मणिसिलापटु im Prākṛit 82, 1. Im Index zu
TRIK. 2, 3, 5 bezeichnet शिलापटु einen zum Zermahlen dienenden flachen
Stein, eine Bed., welche auch dem einfachen पटु H. an. 2, 93 und MED.
†. 21 zuerkannt wird; dieses bedeutet aber nach denselben Autt. auch
पीठ Sitz. आसन° ein flacher Sitz Schol. zu KĀTJ. ÇR. 402, 17. 18. 404,
16. तुलाधार° MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 666. त्रपुतात्रसीस° lamina
SUÇR. 2, 109, 6. रुक्मपटुकपटिश्च द्वारैः BĀG. P. 8, 15, 15. eine (kupferne)
Platte, auf der eine Urkunde eingegraben wird, = नृपशासन, राजादि-
शासनात्तर TRIK. 3, 3, 98. H. an. MED. शासनं पटु सूचनात्तर निवेशितम् MĀRK.
P. 36, 8. दत्ता भूमिं निबन्धं वा कृत्वा तु कारयेत् — पेटे (v. l. पेटु) वा ताम्रपेटु
वा स्वमुद्रापरिचिह्नितम् JĀĠAN. 1, 347. fg. Inschr. in Journ. of the Am. Or.
S. 7, 10, Ç. 36. प्रशस्ति° RĀĠA-TAR. 1, 15. भाल°, ललार° der flache
Stirnknochen: यद्वात्रा निजभालपटुलिखितं (hier zugleich *Tafel* zum
Schreiben) स्तोत्रं मकुटा धनम् BHART. 2, 41. ललार° AMAR. 88. PĀNĀT.
35, 2. 218, 2. eine *Tafel*, auf die ein Bild aufgetragen wird (häufiger in
dieser Bed. पट): ततः प्रस्तीर्य पटु सा चित्रलेखा स्वयंकृतम् HARIV. 9988.

पटुस्थं gemalt 9983. चित्रपटु *Gemälde, Bild* 10069. चित्रपटुगतं gemalt
9987. Vgl. गौरी°, चीन°, द्वार°. — 2) m. *Binde, Band, Zeugstreifen*,
Streifen, Stirnbinde, Turban; = व्रणादिबन्धन H. an. MED. = उल्ली-
षादि SvĀMIN, = उत्तरीयादि (vulg. एकपाटु d. i. eine Breite vom Zeug)
SUBHŪTI, = कोषेय *Seide* MUKTA, = लोहितकोषेयमुल्लीषादि BHAR. zu
AK. ÇKDR. SUÇR. 1, 15, 3. 25, 10. 2, 23, 1. 337, 19. मडु° 1, 66, 7. डुकूल°
323, 4. वस्त्र° 16, 9. 18, 2. पटुवस्त्रात्तरीकृत 2, 14, 10. माल्यानि तस्योद्भि-
तानि पेटैः MBh. 3, 10066. कम्बलादीनि वस्त्राणि ताम्रपटुम्बराणि च R. 1,
74, 3. बन्धुः शणपेटैः 5, 44, 12. पेटैः कार्पासिकैः 56, 138 (vgl. 49, 5, wo पेटैः
gelesen wird). आमुक्तव्रणा° RĀĠA-TAR. 4, 454. तूणीरपटुपरिणाद्धनुनात-
राल MĀLAY. 83. वासस् MBh. 12, 11275. durch पटुवस्त्र wird चीनाश्रुक
erklärt MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 3. धरणिधरस्तनगलितप्रमुक्तपटुचीन BHATT.
10, 60. चर्म° Riemen MBh. 13, 3456. वस्त्र° beim Pferde H. 1251. नि-
र्मोकपटुः फणिभिर्वमुक्ताः *Hautstreifen* RAGH. 16, 17. (गदा) पटुवद्वा MBh.
7, 4664. 6, 3875. रुक्मपटुपिनद्धात्ता MBh. 3, 11731. जाम्बूनदमयैः पेटैर्वद्वाश्च
विपुला गदाः 8, 2870. 4911. HARIV. 12984. (शक्ति) काञ्चनपटुनद्धा MBh.
5, 7210. (परिधम्) पिनद्धं काञ्चनैः पेटैः HARIV. 13890. R. 3, 32, 12. हेमपटु-
विभूषित (विमान) 6, 106, 23. BHĀG. P. 8, 15, 5. निर्वृतजाम्बूनदपटुशोभि (ed.
Calc. 44 बन्धे st. शोभि) — ललारै RAGH. 18, 43. बद्धा ललारै हिमचन्द्रमुञ्चं
डुकूलपटुम् HARIV. 7041. 7075. ब्राह्मणस्य तथा दद्यात्पटुं इष्यमयं शुभम् ।
ललारै द्वपसेपत्रं तेनाश्रित्यङ्गना सती ॥ 7867. 10743. रत्नपटुसंचित
(सैन्य) MBh. 6, 3327. KATHĀS. 12, 193. RĀĠA-TAR. 4, 587. 5, 332. BHĀG. P.
2, 3, 21. पटुमिषेक *Einweihung der Stirnbinde* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 964,
11. पटु (nach dem Schol.) = नृपमुकुट VARĀH. BRH. S. 48, 1. fgg. Es giebt
fünf verschiedene Stirnbinden oder *Turbane*: für Könige, Königinnen,
Prinzen, Heerführer und *प्रसादपटु Ehrenbinden*; darüber handelt der
48ste A dhj. in VARĀH. BRH. S., der पटुलक्षणं betitelt ist oder पटुप्रमाण
107 (ANUKRAM.), 6. पटुबन्ध m. das *Umbinden der Stirnbinde*: अथ संमा-
नयामास पटुबन्धादिना स्वयम् । निजोत्सवे वत्सरजो गोपालकपुलिन्दको ॥
KATHĀS. 14, 33. 12, 190. 29, 193. RĀĠA-TAR. 4, 718. Nicht recht klar ist die
Bed. des Wortes BHĀG. P. 9, 11, 21 und ÇATR. 10, 935. — 3) m. = चतुष्पथ
ein Ort wo vier Wege zusammenkommen H. an. MED. — 4) = पटु ge-
webtes Zeug: त्वं तावदेकं पटुं नित्यमेव निष्पादयसि immer nur ein Stück
Zeug zur Zeit PĀNĀT. 251, 16, 18. °वर्मन् Weberhandwerk 249, 22. पटु-
कर्मकर Weber 23. चीनपटु eine besondere Art Zeug KATHĀS. 43, 89. —
5) m. N. pr. verschiedener Männer RĀĠA-TAR. 7, 1512. 1517. 1520. 1532.
fgg. 8, 347 (an mehreren Orten पटु gedruckt); vgl. नटपटुग्राम. — 6) f. ई
(WILS. झी) a) *Stirnschmuck* H. an. VIÇVA im ÇKDR. — b) *Sprungrie-
men* oder *Pferdegurt* (तालसारक) VIÇVA. — c) = क्रमुक 2, 4, 2, 21. =
रोध (= लोध) *Symplocos racemosa* Roxb. H. an. = पतिकालोध RĀĠAN.
im ÇKDR. — 7) n. Stadt (vgl. पटुन, पतन) ÇABDAR. im ÇKDR. — Das
Wort scheint, wie schon BENFEY vermuthet hat, aus पत्र *Blatt* sich ent-
wickelt zu haben; ein etym. Zusammenhang mit पट braucht nicht an-
genommen zu werden. Vgl. म्रमुपटु.

पटुक (von पटु) 1) m. a) eine *Platte*, auf die eine Urkunde eingegra-
ben wird: लिलेख पटुपाध्यायो न यदा दानपटुकम् RĀĠA-TAR. 5, 396. —
b) *Binde*: तेषामुन्मोच्य चतुर्णां शीर्षपटुकान् KATHĀS. 13, 190. व्रणा° 28,
159. — 2) f. पटिका a) *Platte, lamina*: लोह° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 358,

6. s. 9. मट्न^० wohl Wachstafel BHOĠAPRAB. in Verz. d. Oxf. H. 151, a, 3. fgg. — b) Binde, Band, Zeugstreifen (Gurt VJUTP. 208): पट्टिकाभिः पताकाभिर्विचित्राभिरलंकृतम् (विमानम्) BHĠG. P. 3, 23, 14. 8, 9, 18. 9, 11, 28. 33. उल्लिष^० RĠĠA-TAR. 4, 575. उल्लिषः पट्टको बन्धनार्थः Schol. zu KĀTJ. ĆR. 660, 1. v. u. APAG. AV. 20. neutr. SuĆR. 1, 68, 2. — c) Seidenzeug VJUTP. 42. — d) ein best. Baum, = पट्टिकाव्य = पट्टी = क्रमुक VĀ-ĠASP. zu AK. 2, 4, 3, 21. ĆKDR. — e) N. pr. eines Frauenzimmers SCHIRFNER, Lebensb. 253 (23). — Vgl. चर्मपट्टिका, नल^०.

पट्टकिल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 4. 28, 4. 32, 3. Ueber die Bed. des Wortes s. HALL ebend. 7, 40, N. 29.

पट्टज (पट्ट + ज) n. eine Art Zeug (aus Streifen zusammengefügt?) ĠATĀDH. im ĆKDR. MBH. 2, 1847. LIA. II, 565.

पट्टेवी (पट्ट + दे^०) f. eine mit der Stirnbinde geschmückte Königin, die Hauptgemahlin des Königs RĠĠAN. im ĆKDR. — Vgl. पट्टमहिषी, ०राज्ञी.

पट्टन n. (auch H. 971, Sch. und VĀĠASP. beim Schol. zu H. 972) und पट्टनी f. = पत्तन Stadt DVIRĠPAK. im ĆKDR. — Vgl. देवपत्नी^०, धर्म^०.

पट्टमहिषी f. = पट्टेवी WILS.

पट्टरङ्ग n. = पत्तरङ्ग (d. i. पत्तङ्ग = पत्ताङ्ग) *Caesalpina Sappan* Lin. RĠĠAN. im ĆKDR.

पट्टरञ्जनक n. dass. ebend.

पट्टराज्ञी f. = पट्टेवी Verz. d. Oxf. H. No. 339. Schol. zu KĀTJ. ĆR. 872, 2 v. u.

पट्टला f. = पत्तला Canton, Gemeinde HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पट्टव eine Art Zeug RĠĠA-TAR. 3, 161. BENFEY vermuthet पट्टज.

पट्टशाक (पट्ट + शाक) m. n. eine Art Gemüsepflanze (नालिता, नाडीच) ĆABDAM. und BHĀVAPR. im ĆKDR.

पट्टसूत्रकार (पट्ट-सूत्र + 1. कार) m. Seidenspinner COLEBR. Misc. Ess. II, 183.

पट्टार N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पट्टार्का (पट्ट + अर्का f. von अर्क) f. = पट्टेवी RĠĠAN. im ĆKDR. पट्टारोका WILS.

पट्टि m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193. पत्ति MBH. 6, 375.

पट्टिका s. u. पट्टक.

पट्टिकाव्य (पट्टिका + आख्या) m. ein best. Baum, = पट्टी AK. 2, 4, 3, 21.

पट्टिकार m. und ०री f. viell. = पट्टसूत्रकार; s. u. कुम्भकार und नापित.

पट्टिकालोध m. eine Art Lodhra, = पट्टी, क्रमुक RĠĠAN. im ĆKDR.

पट्टिकावापक m. R. GORR. 2, 90, 21 nach GORR. *quet che coltivano la pianta lodhra*; eher fehlerhaft für ०वापक Bandweber.

पट्टिन् m. = पट्टि, पट्टिकालोध SYĀMIN bei BHAR. zu AK. ĆKDR.

पट्टिल m. eine best. Pflanze, = पूतिकरज ĠATĀDH. im ĆKDR.

पट्टिलोध m. und ०लोधक m. = पट्टिकालोध ĆABDAR. im ĆKDR.

पट्टिश m. AK. 3, 6, 3, 21. ein Speer mit einer scharfen Schneide: पट्टिशो लोहपटो यस्तीक्ष्णधारः क्षुरापमः VĀĠ. beim Schol. zu BHATT. 17, 12. H. 787, Sch. HALĀJ. 2, 321 (die Hdschr.). MBH. 3, 11385. 13605. 14553. fg. 4, 1045. 3, 5254. 6, 5277. 5280. SUND. 2, 3. ARĠ. 6, 15. R. 1, 54, 22. 6, 27, 24. BHĠG. P. 8, 10, 35. DAĆAK. 56, 1 v. u. पट्टिस H. 787. H. Ć. 147.

Nach VJUTP. 107 ist पट्टिस eine Waffe mit drei Spitzen. — Vgl. पट्टिश.

पट्टिशिन् adj. mit einem Pattiça bewaffnet HARIV. 13114. MBH. 13, 1157. खड्ग^० 745.

पट्टिश eine best. Waffe Ćiva's: त्रिभूलपट्टिशधारिन् HARIV. 10638. Wohl fehlerhaft für पट्टिश und nicht eine Corruption von पट्टिश.

पट्टिरक *Cyperus hexastachyus communis* NICH. Pa.

पट्टिपाध्याय (पट्ट + उपा^०) m. Ausfertiger von Urkunden (über Schenkungen u. s. w.): लिलेख पट्टिपाध्यायो न यदा दानपट्टकम् RĠĠA-TAR. 3, 396.

पट्टालिका f. Urkunde (über eine Schenkung u. s. w.) TRĠK. 2, 2, 2. HĀR. 173. — Wohl पट्ट + आवलि.

पट्, पठति (ép. auch med.) DHĀTUP. 9, 45; पपाठ; पठिष्यति. 1) laut hersagen, vortragen DHĀTUP. पठनाख्यायिका: — रमयिष्ये महीपालम् MBH. 4, 55. इत्येवं मन्त्रमाग्नेयं पठन्त्यो बुद्ध्याद्विभुम् MBH. 2, 1154. R. 1, 24, 14. ĆĀK. 93, 13. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 52. 56. KATHĀS. 2, 38. 37, 68. SOM. NAL. 121. RĠĠA-TAR. 3, 35. PAÑĠĀT. 21, 15. कस्मात्साक्षाद् नालापयसि न च सुभाषितानि पठसि 207, 14. HIT. 4, 7. BHĠG. P. 9, 10, 36. PRAB. 7, 2. VET. in LĀ. 33, 12. DHĀRTAS. 74, 15. 75, 6. 88, 6. med.: गायत्रीं पठते यस्तु MBH. 3, 8172. 4, 211. 6, 813. 12, 13127. 13, 1295. fg. HARIV. 14381. mit dem acc. einer Gottheit den Namen der Gottheit laut aussprechen: यं (विभुं) पठति सदा सांख्याश्चित्तयति च योगिनः MBH. 13, 1040. इति मां नामभिर्नित्यं पठत्येव दिवानिशम् HARIV. 14703. पठते यो ऽमरैः सर्वैर्गुह्यैर्नामभिरव्ययः 12361. स्मरधं सततं विभुं पठधं त्रिशरीरिणम् 14982. — 2) für sich hersagen so v. a. lesen, studiren: अत उधं तु च्छन्दसि शुक्लेषु नियतः पठेत् M. 4, 98. 100. 115. एतन्मानवं शास्त्रं भृगुप्राक्तं पठन्दिजः 12, 126. HARIV. 11164. R. 1, 1, 94. HIT. I, 15. med. BHĠG. P. 7, 10, 46. नटं कुपठितम् ein Schauspieler, der seine Rolle schlecht einstudiert hat, HĀEB. Anth. 3, 2 v. u. — 3) Etwas vortragen so v. a. lehren, in einem Buche Jmd oder Etwas besprechen, — erwähnen, benennen, bezeichnen als (acc.): एवं मशकः पठति LĀTJ. 3, 4, 16. व्याधयः संचारिण इति वैद्यका पठति KULL. zu M. 3, 7. स्वरभेदाद्विः पठितः zweimal erwähnt, — aufgeführt KĀC. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. एतदिच्छाम्यहं श्रोतुं पुराणे यदि पठते MBH. 1, 1438. श्रुतं हि धर्मशास्त्रेषु पठमानं द्विजातिभिः 3, 16649. ऋषभाः शास्त्रपठितास्तथा जलचराश्च ये 14, 2636. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतमेतद्धि दुश्चरम् 12, 13568. यूपाश्च शास्त्रपठितान्दारवान्केमभूषितान् 14, 2540. तावेतौ पूर्वदेवानां परमौ पठितावृषी 7, 9480. भार्या हि परमो ह्यर्थः पुरुषस्येह पठते 12, 5506. 1512. हिरण्यगर्भो भगवानेष च्छन्दसि पठते SĀR-JAS. 12, 15. पातालमेतस्य हि पादमूलं पठति BHĠG. P. 2, 1, 26. उल्लं तीक्ष्णं च पठितं विषम् wird für Gift erklärt SuĆR. 2, 260, 16. केचित्तु तकारास्तमेकं पठति KĀC. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. — 4) Etwas lernen von (abl.): याज्ञवल्क्यान्त्रयो पठन् BHĠG. P. 9, 22, 37.

— caus. पाठयति, अपीपठत्, अपीपठत P. 7, 4, 1, Sch. sprechen lehren: न व्यापारशतेनापि शुक्रव्रत्पाठ्यते वकः HIT. Pr. 43. lesen lehren, unterrichten: पिता वैरी येन बालो न पाठितः KĀN. 9. बालं प्रहृदम् — पाठयामास्तु: BHĠG. P. 7, 3, 2. पञ्च तन्वाण्येतानि रचयित्वा पाठितास्ते राजपुत्राः PAÑĠĀT. 3, 11 (ed. orn. 2, 17).

— intens. oft hersagen: तं मन्त्रं पापयते स्म KATHĀS. 37, 73. fleissig lesen, — studiren: श्रुतिविकृतवचोभिः पापठद्भिश्च (v. l. पाठवद्भिश्च) विप्रैः VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

— अति *benennen*: नारायणाङ्कप्रख्यस्त्वं सांपर्ये ऽतिपद्यसे (wohl ऽभि^० zu lesen) MBh. 3, 12813.

— व्यति *sich gegenseitig Etwas vorsagen* P. 1, 3, 15, V^१rtt. 1, Sch.

— अनु *nachsprechen, wiederholen*: आत्मनानुपठेत् Suçr. 1, 13, 4. यत्र गुरुणा प्रोक्तं श्रुत्वा अनुपठ च Bṛāg. P. 7, 8, 3. — Vgl. अनुपठितम्, welches wohl der wiederholt hat bedeutet.

— अप स. अपपाठ, welches jedoch auch in अप + पाठ zerlegt werden kann.

— अभि *benennen*: अभिपठित Suçr. 2, 310, 18.

— नि स. निपठ fgg., निपाठ.

— परि *aufführen, aufzählen, erwähnen*: सर्पसत्तमिति ख्यातं पुराणे परिपद्यते MBh. 1, 2020. Suçr. 2, 88, 16. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 14 (wo wohl वेदे zu lesen ist). *bezeichnen als, nennen*: अस्य लोकस्य सर्वस्य यः प्रनुः परिपद्यते MBh. 3, 14192. 14174. 12, 12902. 13, 4622.

— प्र *laut hersagen* HARIV. 9891. यं (अप्यं) सप्तरात्रं प्रपठन्पुमान्पश्यति खेचरान् Bṛāg. P. 4, 8, 53. — *caus. lehren, vortragen*: येन यत्नेन मन्वाद्यैरात्मवाक्यं प्रपाठितम् MÜLLER, SL. 104, N.

— सम् *lesen*: वेदाङ्गानि च सर्वाणि कृत्स्नपक्षेषु संपठेत् M. 4, 98. — Vgl. संपाठ.

पठक (von पठ्) nom. ag. *Leser* MBh. 3, 17395.

पठन (wie eben) n. *das Hersagen* Dev. 12, 18. MĀRK. P. 51, 26. 70, 21. *das Lesen*: पुराणपठनैः Spr. 664. शास्त्र^० Verz. d. Oxf. H. 91, a, 5. als Erklärung von समाम्नाय *Erwähnung* Schol. zu ĠAIM. 1, 25.

पठनीय (wie eben) adj. *zu lesen* Vop. S. 176.

पठमञ्जरी (पठ von पठ् + म^०) f. N. der 4ten Rāgiṇī des Cṛitrāga Saṃgītarāpaṇa und Saṃgītadām. im ÇKDr. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठर्वन् m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 17.

पठमञ्जरी f. N. einer Rāgiṇī HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठि (von पठ्) f. = पठन ÇABDAR. im ÇKDr.

पठितव्य (wie eben) adj. *zu lesen*: तस्मान्ममैतन्माहात्म्यं पठितव्यं समाहितैः MĀRK. P. 92, 6.

पठिताङ्ग (पठित, partic. praet. pass. von पठ्, + अङ्ग) Bez. einer Art Gürtel BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 29.

पठिति (von पठ्) f. Bez. einer bestimmten Wortfigur (शब्दालंकार) Verz. d. Oxf. H. No. 489, II, 12.

पड् = पड् *Fuss* in पड्भिस् (instr. pl.) und पड्भि fg.

पड् und पडु s. u. पट 4.

पड्भि (पड् = पड् *Fuss* + भि^०) m. N. eines Dämons oder eines Mannes: अहं सव्याय पड्भिर्मन्थयम् RV. 10, 49, 5.

पड्भिष n., पड्भिष VS., पड्भिष LĀTJ., nicht zerlegt im Padap. *Fussfessel*, bes. für das Pferd, πῆδη, *pedica*; auch Ort der Fesselung: निक्रमणं निषर्दनं विवर्तनं यच्च पड्भिषमवर्ततः RV. 1, 162, 14. संदानमवर्ततं पड्भिषं प्रिया देवेष्वा यामयति 16. ०शङ्कु ÇAT. Br. 14, 9, 2, 13. KĀND. UP. 5, 1, 12. यमस्य RV. 10, 97, 16. मृत्योः AV. 8, 1, 4. 42, 5, 15. 16, 8, 27. चतुष्पथे जुहोति । एष वा अग्नीनां पड्भिषो नाम Halteplatz TBr. 1, 6, 10, 3. Der erste Theil des Wortes ist पड् = पड् *Fuss*, der zweite könnte viell. mit *vinire* verwandt sein.

1. पण्, पैणते (ep. auch act.) Dhātup. 12, 6. 1) *einhandeln, eintauschen, kaufen*: राजानं पणते ÇAT. Br. 3, 3, 3, 1. fgg. VS. 8, 53. मयैव स्त्रिया भूतया पणधम् (सोमम्) Ait. Br. 1, 27. सर्वत्र सर्वं पणतु (als Fluch) MBh. 13, 4564. *handeln, feilschen* TS. 6, 1, 10, 1. — 2) *wetten*: शतस्य (gen. des Einsatzes) पणति (könnte auch heißen *erstellt es für hundert*) P. 2, 3, 57, Sch. 3, 1, 28, Sch. सपत्न्यौ पणति तदा wetteten MBh. 1, 1225. ततस्ते पणितं कृत्वा Wette 1226. ततः सा विनता तस्मिन्पणितेन पराजिता 1238. *spielen, spielen um* (gen.): पणावः 3, 3047. पणनैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे 3035. प्राणानामपणिष्टसौ रावणास्त्वामिहानयन् setzte sein Leben aufs Spiel BHĀT. 8, 121. Etwas (acc.) einsetzen beim Spiel: अणुतं प्रणुतं चैव u. s. w. पणयताम् MBh. 2, 2144. पणास्व कृष्णा पाञ्चालीम् 2172. द्वापदी यत्र पणयते 2254. अणुद्विरेषा मरुती धर्मराजस्य पाण्डव । पदेकविजये युद्धं पणितं धोरमोदशम् ॥ so v. a. einen Kampf wagen, sich in einen Kampf wie in ein gefährliches Spiel einlassen 9, 3258. Jmd (acc.) im Spiel um Etwas (instr.) bringen: स रत्नकोषानिचयैः प्राणोन पणितो ऽपि च 3, 3048.

— आ स. आपणा.

— वि 1) *verkaufen*: पक्वान्नव्यवहारेण विपणतः परस्परम् HARIV. 11208. आभीरदेशे किल चन्द्रकांतं त्रिभिर्वरिः विपणति गोपाः PĀNĪKAT. I, 88. — 2) *wetten*: श्वेत एवाश्वराज्ञो ऽयं किं वा त्वं मन्यसे मुने । ब्रूहि वर्णा त्वमप्यस्य ततो ऽत्र विपणावहे ॥ MBh. 1, 1191. न मे सुधन्वन्सख्यं प्राणयोर्विपणावहे 5, 1206. — Vgl. विपण fgg.

2. पण्, पैणते und पणायति (P. 3, 1, 28) *ehren, preisen* NAIGH. 3, 14. Nih. 2, 27. पणायते NAIGH. 3, 14, v. 1. Vop. 8, 64. 108. In den generellen Formen sowohl पण् als पणाय् P. 3, 1, 31. अपणीत्, अपणिष्ट und अपणायिष्ट; पेणे und पणयो चक्रे Vop. 8, 65. 108. 109. partic. पणित und पणायित AK. 3, 2, 59. — Vgl. das belegbare पन्.

पण m. 1) ein Spiel um Etwas, Wette; Vertrag, Pact, Stipulation; Einsatz im Spiele, in der Wette; der versprochene —, ausbedungene Lohn, das womit man für Etwas einsteht; = द्यूत H. 486. MED. p. 19. = व्यवहार H. an. 2, 146. MED. = जलक, द्यूतादिभूतसृष्टम्, डरोदर (m.) AK. 2, 10, 45. 3, 4, 12, 49. 25, 173. H. 486. H. an. MED. (wo जलक st. ग्रहे zu lesen ist). HALĀJ. 4, 74. = भूति, मूल्य, धन (als drei verschiedene Bedd.) AK. 2, 10, 39. 3, 4, 12, 49. H. 362. H. an. MED. पणकालममन्यत MBh. 3, 2261. पणो ऽस्माकं भविष्यति 295. दमयत्याः पणाः साधु वर्तताम् es beginne das Spiel um Dam. 2299. यच्च ते पाण्डवा राजन्यपायूते पराजिताः 6, 4090. पणं वितथमास्थाय 1, 1316. क्व तदा गाण्डिवं ते ऽभूत् यदा दासपणोर्जितः im Spiele, in dem es sich darum handelte, wer des andern Slave sein sollte, 5, 5518. पणं कृत्वा (wetten), पणेषु राज्यमुद्दिश्य R. 4, 60, 7. दास्ये (loc. des Einsatzes) कृतपणो (nom. du. f.) MBh. 1, 1206. प्राणयोस्तु पणं कृत्वा 5, 1200. एवं कृतपणौ कुट्टौ 1203. अग्निशेन हि राज्ञिषा पणो न्यस्ता aufs Spiel gesetzt 2, 2189. सपणश्चेद्विवादः (mit einer Wette verbunden) स्यात्तत्र कीनं तु दापयेत् । दण्डं च स्वपणं (सपणं v. 1.) चैव धनिने धनमेव च ॥ JĀGĀ. 2, 18. पणनैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे mit einem einzigen Wurfe MBh. 3, 3035. किं युद्धनास्त्वयं पणाः । धावन्बलाधिको यः स्यात्स एवैतद्विवादिति ॥ KĀTHĀS. 3, 51. पराजितैर्हि वस्तव्यं तैश्च द्वादश वत्सरान् । वने जनपदे ऽज्ञातैरेष एव पणो हि नः ॥ MBh. 4, 1473. आवयोर्गोधमुष्याभ्यां मर्त्यः साध्य इत्यपि । यस्मिन्पणः प्रक्रियते स संधिः

पुरुषातरः ॥ Kām. Nītis. 9, 13—15. आद्या श्यामाववेरश्चानवादीदपरा सि-
तान् । अन्येऽन्यदासभावं च पणामत्र बबन्धतुः ॥ KATHAS. 22, 182. SOM. NAL.
62, 66. न च चक्रे पणक्रियाम् *setzte Nichts ein* 67. न करोषि चेत् । भार्या
पणम् 68. न मया दृष्टा सा नगरी यदि । तदिदानीं शरीरस्य निग्रहेण पणो
मम *so v. a. dann will ich mit meinem Leben es büßen* KATHAS. 26, 97.
अस्मिन्नर्थे प्राणा इमे पणः RĀGA-TAR. 6, 26. इकार तस्य च सुताम् — प्राग-
म्बुधिप्रवृत्ताप्रमोचनपणार्जिताम् *als Lohn für* KATHAS. 18, 386. 23, 4. त-
त्पुरीदर्शनपणात्प्राप्तुं तां राजकन्यकाम् 26, 51. वेण्या^० *Hurenlohn* MRĀKH.
87, 6. सीता तत्र पणोक्ता Verz. d. Oxf. H. No. 213, Çl. 3. KATHAS. 43, 200.
Schol. zu KĀT. Çr. 372, 3. — 2) *eine Münze von best. Gewicht*: माषो विंश-
तिमो भागः पणस्य परिकीर्तितः NĀRADA in MIT. 246, 5 v. u. कार्षापणस्तु वि-
ज्ञेयस्ताम्रिकः कार्षिकः पणः M. 8, 136. JĀGĀN. 1, 364. AK. 2, 9, 88. H. an. MED.
= वराटमान MED. = 4 काकिनी LILĀV. in Verz. d. B. H. No. 828. HĀR.
144. पणो देवो ऽवकृष्टस्य षडुत्कृष्टस्य वेतनम् M. 7, 126. 8, 138. 224. 241.
404. JĀGĀN. 2, 165. 172. — 3) *parox. ein best. Maass* P. 3, 3, 66. *eine Hand-*
voll (als Maass beim Verkauf): मूलकपणः, शाकपणः । विक्रयाय मूलका-
दीनां परिमितो मुष्टिबन्धो ऽभिधीयते ॥ Schol. पणो विक्रयशाकादिमुष्टौ
बद्धे H. an. st. dessen क्रयशाकादिका MED. — 4) *Schenkwrith, Brannt-*
weinbrenner (शौण्डिक) ĠATĀDH. im ÇKDR. — 5) *Haus* (गृह, wohl nur
fehlerhafte Variante für जलक) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पाण.

पणायन्त्रि (पण + यन्त्रि^०) m. Markt HĀR. 224. ÇABDAM. im ÇKDR.

पणधा f. = पणयधा, पणयान्धा RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पणान् (von 1. पण्) n. das Einhandeln ÇAT. BR. 3, 3, 2, 19. Verkauf,
Handel mit: धर्म^० VJUTP. 218.

पणफर (aus *ἐπαναφορά*) n. in der Astrol. das auf ein केन्द्र (κέντρον)
folgende Haus VARĀH. LAGHŪ. 1, 18. 7, 2. BRH. 1, 18.

पणबन्ध (पण + बन्ध^०) m. das Abschliessen eines Vertrags RAGH. 8, 21.
10, 87. Schol. zu P. 3, 4, 8. 6, 2, 154.

पणव m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1, 1, 3, 8. H. Ç. 83. HALĀS. 1, 97. VJUTP.
120. BHAG. 1, 13. MBH. 1, 7048. R. 2, 39, 40. 5, 13, 48. 6, 37, 52. MRĀKH. 49, 1.
BHARTṚ. 3, 73, v. l. Auch पणवा f. BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR. — 2) *ein*
best. Metrum, 4 Mal — — — — — (oder — — — — —) COLEBR.
Misc. Ess. II, 159 (V. 2). 110; an der ersten Stelle पनव. — Wohl eine
Corruption von प्रणव.

पणविन् (von पणव) adj. mit einer Trommel versehen, von Çiva MBH.
13, 1172.

पणसं (von 1. पण्) UNĀDIS. 3, 117. m. 1) *Handelsartikel* Schol. zu Up.
3, 116. — 2) = पनस NIGH. Pa.

पणस्त्री (पण + स्त्री) f. *Hure* MRĀKH. 127, 20.

पणस्य, पणस्यति = अर्च *ehren* NIGH. 3, 14. — Vgl. पनस्य und 2. पण्.
पणाङ्गना (पण + अङ्गना) f. *Hure* H. 532.

पणाया f. *Handel* ĠATĀDH. im ÇKDR. Eine falsche Form für diese
Bed., da 1. पण् nicht wie 2. पण् die Nebenform पणाय hat.

पणाय्य adj. zur Erkl. von सुदत्र ÇAT. BR. 14, 2, 1, 15. — Vgl. पनाय्य.

पणास्थि (पण + अस्थि) n. *Cypraea moneta, eine als Würfel und*
Münze dienende Muschel TRIK. 2, 9, 28. °क n. dass. H. 1206.

पणी (von 1. पण्; पणि UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 147) m. (eig. der Händ-
ler, Tauscher, der Nichts ohne Entgelt geben will) der Karge, Knauser,

Geizhals; so werden insbes. diejenigen bezeichnet, welche im Opfer karg
sind, oder die Ungläubigen, welche das Ihrige ganz behalten wollen.
Nir. 2, 17. 6, 26. मा पाणिर्भूरस्मदधि RV. 1, 33, 3. प्र बोधयोषः पणितो
मधोन्यबुध्यमानाः पणयः ससत्तु 124, 10. 4, 31, 3. न रेवता पणितो मध्य-
मिन्दो ऽमुन्वता सुतपाः सं गृणीति 23, 7. यज्ञमाने मुन्वति दत्तिणावति त-
स्मिन्त्तं भागं धेहि मा पणौ 8, 86, 2. 7, 6, 3. 19, 9. 6, 13, 3. पणिराधसः 8.
53, 2. 10, 60, 6. AV. 5, 11, 7. अपेतो यन्तु पणयो ऽमुन्मा देवयीयवः । अस्य
लोकः सुतावतः VS. 33, 1. *ein Opferpriester der Çūdra* BHĀG. P. 5, 9, 16.
17 (an der ersten Stelle übers. BURNOUR das Wort durch *voleur*). So
heissen auch schützhütende missgünstige Dämonen, welche von den
Göttern und den Aṅgiras überwältigt werden; vgl. bes. das Lied RV.
10, 108. 1, 93, 4. 2, 24, 6. 4, 38, 4. 10, 67, 6. 156, 3. AV. 4, 23, 5. 19, 46, 2.
ÇAT. BR. 13, 8, 2, 3. BHĀG. P. 5, 24, 30.

पणिक (von पण) am Ende eines adj. comp.: पञ्चाशत्^० in 50 Paṇa
bestehend (Strafe) JĀGĀN. 2, 233.

पणितर (von 1. पण्) nom. ag. Händler, Verkäufer NĀSH. 2, 92.

पणितव्य (wie eben) adj. käuflich, zum Verkauf bestimmt P. 3, 1, 101.
AK. 2, 9, 82. H. 871.

पणिन् (von 1. पण् oder von पण) P. 6, 4, 165. Davon पाणिन ebend.

पण्ठ m. PAT. bei GOLD. MĀN. 172, b. N. 210.

पण्ड, पण्डते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 8, 29. पण्डयति zusammen-
thun, anhäufen, v. l. für पिण्ड VOP. in DHĀTUP. 32, 130. पण्डति und प-
ण्डयति v. l. für पंस् vernichten, zerstören DHĀTUP. 32, 73.

पण्ड UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 113. 1) m. Eunuch AK. 2, 6, 1, 39. TRIK. 3.
3, 114. H. 362. an. 2, 122. MED. d. 18. NĀRADA in DĀJABH. 104, 1. वात^०
Schol. zu DAÇAR. 2, 20. Vgl. पण्ड, पण्ड, षण्ड u. s. w. — 2) f. *ṣṣa* Ver-
stand, Klugheit, Kenntniss TRIK. 1, 1, 114. 3, 3, 114. H. 310. H. an. MED.
BHĀGURI bei UGĒVAL. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

पण्डक (von पण्ड) m. 1) Eunuch, ein Impotenter HALĀS. 2, 275. KĀTH.
28, 8. JĀGĀN. 3, 273. KĀM. Nītis. 12, 42. DAÇAR. 2, 20. आप्तपण्डक, ईर्ष्याप-
ण्डक, ज्ञाति^०, पन्^०, घासक्तप्राणुर्भावी पण्डकः VJUTP. 204. Davon nom.
abstr. °व n. KĀTH. 13, 7. Vgl. पण्डक. — 2) N. pr. eines der Söhne des
3ten Manu SĀVARṆA HARIV. 480.

पण्डग m. wohl = पण्डक 1. AV. 8, 6, 16.

पण्डपूर्व n. (auch adj.) nach ÇKDR. = पलाजनाकादष्ट mit folg. Be-
lege: यदपि पण्डपूर्वं फलमिति तदपि न कामनभावे अकरणोत्पत्तैस्तौ-
त्त्यात् SIDDHĀNTAMUKTĀVALI; nach WILS. (पण्ड + अपूर्व) nonoccurrence
of the results of fate or destiny.

पण्डित (angeblich von पण्ड) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. (f. षा)
wird mit कृतादि compon. gaṇa अणयादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor
Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. unterrich-
tet, klug; subst. ein unterrichteter —, kluger —, gelehrter Mann AK. 2.
7, 5. 3, 4, 18, 103. H. 341. an. 3, 275. MED. l. 122. HALĀS. 2, 177. ÇAT. BR.
14, 6, 4. 1. 9, 4, 16. 17. KĀHND. UP. 6, 14, 2. KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 11. प-
ण्डिता मृत्यमानाः (wie ÇAṆK. liest; vgl. auch Ind. St. 1, 288) sich für klug
haltend MUND. UP. 1, 2, 8. — M. 7, 109. MBH. 3, 62, 5, 990. fgg. HARIV. 7876.
8642. SUÇR. 1, 106, 16. VARĀH. BRH. S. 18, 4. 67, 5. RĀGA-TAR. 4, 490. PAÑ-
ĀT. 72, 12. I. 334. पण्डितो ऽपि वरं शत्रुर्न तु मित्रमपण्डितम् PAÑĀT. in

Ind. St. 3, 371. Hit. 7, 12. I, 12. बुद्धि 161. मिथ्या^० Kathās. 6, 126. अ^० MBh. 6, 1625. Suçr. 2, 360, 13. R. Gorr. 2, 7, 2. Spr. 507. ज्ञापीड^० der kluge Gaj. Rīgā-Tar. 4, 488. in der Bed. stich verstehend auf mit einem im loc. gedachten Begriffe compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. स्वा-
र्ध^० MBh. 1, 5568. आत्मार्य^० Hariv. 7909. मधुरालापनिसर्ग^० Komāras. 4, 16. रति^० 18. नय^० Pañkāt. III, 102. Hit. I, 27. प्रज्ञापीडन^० Rīgā-Tar. 3, 164. बुद्धि^० R. 6, 13, 7 ist = बुद्ध्या प^०. पण्डित fehlerhaft für पिण्डित Vrt. in LA. 15, 8 — 2) m. N. pr. eines Mannes, = पण्डितक MBh. 6, 3940. fgg. eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen Hariv. 1210. — 3) m. Weihrauch H. an. Med.

पण्डितक (von पण्डित) 1) adj. subst. unterrichtet, klug, ein unterrichteter —, gelehrter Mann MBh. 12, 6736. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2736. 6, 3901.

पण्डितज्ञातीय (प^० + ज्ञा^०) adj. ziemlich klug, recht gelehrt Vjutr. 18.

पण्डितता (von पण्डित) f. Klugheit, Verständigkeit: अपण्डितता विधे: Bhartṛ. 2, 88.

पण्डितत्वं (wie eben) n. Klugheit, das sich-Verstehen auf Etwas: वचना^० Mṛkṣh. 17, 12.

पण्डितमानिक (vom folg.) adj. sich für unterrichtet, klug haltend: मूर्ख MBh. 12, 6738.

पण्डितमानिन् (प^० + मा^०) adj. dass. P. 3, 2, 83, Sch. MBh. 3, 13044. 4, 113. 13, 2195. R. 3, 55, 20. 6, 7, 18. st. मन्दितमानिनि R. Gorr. 2, 7, 3 ist पण्डित^० zu lesen.

पण्डितमन्य (पण्डितम्, acc. von पण्डित, + म^०) adj. dass. P. 3, 2, 83, Sch. AK. 3, 4, 13, 106. Prar. 20, 15.

पण्डितमन्यमान (प^० + म^०) adj. dass. Mṇḍ. Up. 1, 2, 8. die v. l. पण्डिता मन्यमाना: st. पण्डितम^०.

पण्डितराज (प^० + राज) m. der Fürst unter den Gelehrten, Bein. grosser Gelehrter Verz. d. Oxf. H. No. 236. als N. pr. Burn. Bāg. P. I, LXXVIII.

पण्डिताय् (von पण्डित), ण्तायते unterrichtet —, klug werden gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12. Bhartṛ. 3, 75.

पण्डितमैन् m. nom. abstr. von पण्डित gaṇa दणदि zu P. 5, 1, 123.

पाण्डु = पाण्ड = पाण्डु H. 562, Sch.

पाण्डु m. = पाण्ड ein Impotenter, Eunuch Sīh. D. 46, 4. पाण्डुक m. dass. 45, 22. 46, 4. Mārk. P. 34, 82.

1. पाण्य (von 1. पाण्) 1) adj. was einzutauschen, zu kaufen ist; n. Handelsartikel, Waare P. 3, 1, 101. Vop. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. Çat. Br. 3, 3, 3. Gorr. 1, 1, 18. काम Kauç. 59. तदस्य पाण्यम् P. 4, 4, 54. 5, 3, 99. 6, 2, 13. पाण्यं यच्च प्रसारितम् M. 5, 129. सर्वपाण्यविचक्षण 8, 398. 401. 9, 257. 381. 10, 85. 93. Jāgñ. 1, 187. 2, 245. 253. MBh. 2, 250. Hariv. 3809. R. 2, 48, 3. 67, 19. विपणिस्थपण्या adj. Ragh. 16, 41. तं ज्ञानपाण्यं बणिजं वदन्ति Mīlay. 16. Varāh. Brh. S. 7, 6. 15, 9. 11. 13. Kathās. 6, 36. Pañkāt. I, 17. Bāg. P. 9, 10, 38. त्रपदविण^० 3, 20, 34. दन्तिपाण्यपाण्यमुखनिष्क्रय Mṛkṣh.

*) Aus dem प्रज्ञार्थामु मा भूत् des Scholiasten müsste man schliessen, dass dieser पाण्य in der Bed. von 2. पाण्य gefasst hätte; dazu passt aber das Beispiel nicht. Jene Worte sind einfach zu streichen; vgl. auch Gold. Mān. 229, a.

87, 7. मरुता पाण्यपाण्येन क्रतियं कापनैस्त्वया Çāntiç. 3, 1 in Harb. Anth. 420. अपण्यानां च विक्रयः Waaren, die nicht verkauft werden dürfen, M. 11, 62. Jāgñ. 3, 234. Handelsartikel so v. a. Handel: पाण्यपाल्ये कृषिः पाण्यं वैश्यस्याजीवनं स्मृतम् Kām. Nitis. 2, 20. 14. Spr. 496. Vgl. कर^०, तर^०. — 2) f. झा Cardiospermum Halicacabum Lin. AK. 2, 4, 3, 15. Ratnam. 22; vgl. पिण्या.

2. पाण्य (von 2. पाण्) adj. zu preisen, zu verehren; vgl. पाण्याता.

3. पाण्यं (von पाण 2.) adj. am Ende eines comp. nach einem Zahlwort P. 5, 1, 34. अर्धयर्थ^०, द्वि^० Sch.

पाण्यकम्बल (1. प^० + क^०) m. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 42 und Vārtt. 3 dazu.

पाण्याता (nom. abstr. von 1. und 2. पाण्य) f. das ein-Handelsartikel-Sein und zugleich Preiswürdigkeit: येनात्मा पाण्याता नीतः स एवास्त्विष्यते ज्ञानैः । हस्ती हेमसहस्रेण क्रीयते न मृगाधिपः ॥ Dṛṣṭānta. 53 in Harb. Anth. 222.

पाण्यंध und ण्धा (पाण्यम्, acc. von 1. पाण्य, + ध) Panicum verticillatum Lin., eine Grasart Nigh. Pa. Neben पाण्यंधा führt ÇKDra. u. पाण्यान्धा nach Rīgān. auch पाण्यंधा auf.

पाण्यपति (1. प^० + प^०) m. ein Besitzer von vielen Waaren, ein Grosshändler; davon nom. abstr. ण्ध n.: बणिग्जनः पाण्यपतित्वमीयात् R. 1, 1, 96.

पाण्यभूमि (1. प^० + भू^०) f. Stapelplatz für Waaren: गुण^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 24.

पाण्ययोषित् (1. प^० + यो^०) f. ein käufliches Frauenzimmer, Hure M. 9, 259. Trik. 3, 3, 63.

पाण्यवर्चस (1. प^० + वर्चस्) n. Vop. 6, 78.

पाण्यविक्रयशाला (प^० - वि^० + शा^०) f. Kaufhalle Halāj. 2, 141.

पाण्यविक्रयिन् (1. प^० + वि^०) m. Waarenverkäufer, Handelsmann R. Gorr. 2, 90, 18.

पाण्यविलासिनी (प^० + वि^०) f. 1) Hure Kathās. 19, 82. — 2) eine best. wohlriechende Substanz, die Klaue eines Thiers oder einer solchen ähnlich Nigh. Pa.

पाण्यवीथिका (1. प^० + वी^०) f. Markt (nach Andern Kaufbude, Kaufhalle) AK. 2, 2, 2. यद्विक्रेतव्यं पाण्यवीथिकायां प्रसारितम् Çāṇkha bei Kull. zu M. 5, 129.

पाण्यवीथी (1. प^० + वी^०) f. dass. H. 988, Sch. Çaddam. im ÇKDra.

पाण्यशाला (1. प^० + शा^०) f. Kaufhalle H. 1002.

पाण्यस्त्री (1. प^० + स्त्री) f. Hure Bhartṛ. 1, 89. Megh. 26. Spr. 184. Varāh. Brh. S. 10, 8. Rīgā-Tar. 4, 321.

पाण्याङ्गना (1. प^० + अङ्गना) f. dass. H. 532. Halāj. 2, 335. Bhartṛ. 3, 66. Kathās. 24, 59.

पाण्याजिर (1. पाण्य + अजिर) n. Markt Trik. 2, 1, 20. Nach den Corrigg. soll पाण्याजीव zu lesen sein, welches aber die angegebene Bed. schwerlich haben kann. ÇKDra. hat पाण्याजीवक gelesen und führt पाण्याजीवक als v. l. an. Hār. 70 hat die von uns aufgenommene Form, die auch durch das Versmaass gesichert ist.

पाण्याजीव (1. पाण्य + अजीव) m. Handelsmann AK. 2, 9, 79. H. 867. Halāj. 2, 416.

पाण्यान्धा f. = पाण्यंधा Rīgān. im ÇKDra.

1. पत्. पतति NAIGH. 2, 14. Dhātup. 20, 15; पपौत, पतिमँ ved., पतैथुस्, पतुस् ved., पेतुस्, पतिवँस् ved., पेतुषी; अपतत् P. 7, 4, 19. Vop. 8, 125; पतिष्यति, पतिता; ep. auch med.; पतिवौ, पतितुम्; पतित P. 7, 2, 15. Vop. 26, 107. 1) *fliegen, sich in der Luft schnell bewegen, dahin eilen* RV. 4, 27, 4. 5, 89, 7. वयो अत्रिर्दि पतन्तः 10, 80, 5. AV. 13, 2, 36. VS. 18, 52. MBh. 1, 8375. 8, 1904. पतधम्बेद, पतिता 1907. fg. 19 12. पततां (vgl. पतत्) वरम् 1, 8390. 4, 51. Bhāg. P. 8, 6, 39. वयसः पतमानस्य (स्वमानस्य R. Gorr. 2, 114, 17) R. 2, 103, 29. पत्नी पपात खम् BHATT. 3, 100. अहं पतिष्यामि विहायसम् MBh. 8, 1903. तेषु तेषु पतन्वीरो भवनेषु महाकापिः R. 5, 12, 16. चपलमधुपः पुष्पमध्ये पपात Spr. 822. यद्वा रथो विभिष्यतात् RV. 1, 46, 3. 2, 16, 3. इषेवः 6, 75, 11. AV. 6, 52, 2. अशनिः RV. 4, 16, 17. 7, 25, 1. 85, 2. अरिरो दिवं मा पतः VS. 1, 26. पतति हूरं वातो वमादधि RV. 4, 29, 6. पतति मिहः 79, 8. Cat. Br. 3, 6, 2, 6. 4, 1, 2, 26. निह्वाया अयं पतत् RV. 3, 39, 3. केनेषितं पतति प्रेषितं मनः KENOP. 1. पतित n. Flug MBh. 8, 1910. 1913. — 2) *sich herablassen, sich niederlassen, sich senken, sich niederwerfen, sich stürzen, sich werfen*: पतति शलभसमूह इवाश्रमद्गुमेषु Çāk. 31. पतत्पतंग die sich senkende, zum Untergang sich neigende Sonne Çiç. 1, 12. अपरा दिशमास्थाय पतमाने दिवाकोरे MBh. 6, 480 1. चन्द्रः पतति गगणादल्पशेषैर्मयूखैः ad Çāk. 78. तत्पादग्रहावपतताम् *warfen sich nieder* Bhāg. P. 3, 15, 35. एहि गच्छ पतोतिष्ठ Spr. 579. कस्माहं पादयोः पतिता मम R. 5, 63, 2. Çāk. 56, 18. 107, 14. Vikr. 33, 9. Hit. I, 76. Kathās. 10, 175. पादपतित 9, 65. Megh. 103. पपात चरणौ (acc. st. des gebräuchlicheren loc.) R. 2, 75, 17. उषा ते पतते मूर्ध्ना *wirft sich mit dem Kopfe dir zu Füßen* Hariv. 10071. पतत्येष गजो जलः (Hes mit WESTERGAARD जलम्) MBh. 1, 1366. (सर्पाः) पेतुर्दिसे विभावसौ 2036. पतेद्रामो ज्वलितं वा कृतशनम् R. Gorr. 2, 49, 27. पपाताङ्ग मुनेः R. 1, 62, 4. लक्ष्मीयत्र पतति तत्र विवतद्वारा इव व्यापदः Spr. 349. — 3) *herabfallen, niederfallen, herabstürzen, zusammenstürzen, einstürzen, umfallen, abfallen, ausfallen*: नभः पतिष्यत्तमिव (bei einem subst. neutr. ein adj. in der masc. Form) Hariv. 8799. भानुरप्यपतिष्यत्तमाम् BHATT. 21, 6. दीप्तयापाति (impers.) चोत्कपा 13, 27. पतति च सलिलं खात् VARĀH. BRH. S. 9, 44. 25, 5. BHATT. 7, 9. मय्येव पतिता धूमकेतुः Dhātup. 76, 1. पतिनेनाम्भा कृत्तः पतमानेन चासकृत् Daç. 1, 17. पुष्पवृष्टिः पपात ह् MBh. 3, 2995. R. 1, 19, 10. अवाञ्छितस्यापरि पुष्पवृष्टिः पपात Ragh. 2, 60. संतानकमयी वृष्टिर्बवने चास्य पेतुषी 10, 78. रेणुः पतति — आश्रमद्गुमेषु Çāk. 31. Ragh. 12, 82. Megh. 105. पतमाना सरिच्छ्रेष्ठा धारयिष्ये त्रिविष्टपात् MBh. 3, 9951. नदाः कुमुदाग्रात्पततः Bhāg. P. 5, 16, 25. यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम् MBh. 13, 1702. पर्वतैः पतमानैः Arā. 9, 10. नगाद्यादिव शीर्षानां प्रङ्गाणां पतताम् MBh. 3, 2540. पतितानि पर्णानि. फलाभिः 2816. पतते (किन्वा भुजाः) 8, 2544. Mārk. P. 17, 4. 49, 30. वस्त्राभरणानि पतितानि VET. in L.A. 14, 4. मुहञ्जने पतति न दारुणाः शराः Çāk. 156. तणादिव ब्रह्मदण्डः पतन्ति किम् Rāga-Tar. 4, 650. fg. विप्रुषो ऽङ्गे पतति याः M. 5, 141. Çok. in L.A. 40, 14. भवाङ्गपतितं तोयम् R. 1, 44, 28. अश्रु च कपोलपतितम् Çāk. 142. यथा च पुष्करस्यान्नाः पतति वशवर्तिनः MBh. 3, 2286. वृत्तेष्वारुह्य संख्याः पतिता विषमेषु च MBh. 3, 2545. पर्वतात्पतितः P. 1, 4, 24. Sch. प्रसादात्पतितः 2, 1, 38. Sch. अलकपतितैः — मन्दारपुष्पैः Megh. 68. कर्तं पतिता AV. 4, 12, 7. Cat. Br. 14, 7, 2. 20. वनौकसः पततस्तोये Daç. 1, 23. एवं स्वकर्मपतितं (जनं) भववैतरणायाम्

Bhāg. P. 7, 9, 44. 4, 22, 13. स मुमोक् पपात च MBh. 3, 709. 2375. 7, 8318. fg. Draup. 3, 24. M. 11, 112. R. 1, 28, 26. Ragh. 9, 61. Kathās. 35, 58. पपात सकृसा भूमौ R. 2, 72, 16. 34, 17. MBh. 3, 2400. Sund. 4, 19. Ragh. 3, 61. अमधे वा पतेन्मतः M. 11, 96. तावत्तत्पतितं गृहम् Kathās. 28, 140. 128. कथमेतत्कुचद्वंद्वं पतितम् पतति गिर्यो ऽपि Spr. 590. 568. अशपत्पततादेहे निमैः पपिडतमानिनः Bhāg. P. 9, 13, 4. 5. साकं जरायुषा पत AV. 1, 11, 6. यथा सो अस्य परिधिष्यति 5, 29, 2. रथात्पपात Cat. Br. 1, 7, 2, 19. 3, 8, 2, 17. कराभ्यां सशरं चापम् — अपतद्भुवि Daç. 1, 32. Spr. 853. (शत्यम्) नयनादिभ्यः पतति Suçr. 1, 99, 19. आरक्ता दशना यस्य श्यावा वा स्युः पतति च 113, 1. पतितमूर्ध्न MBh. 3, 16157. पतित = पत्र. गलित, द्युत u. s. w. H. 1490. Halā. 4, 82. = प्रस्कात्र wohl gefallen in der Schlacht H. 806. Halā. 2, 324. — 4) *vom Himmel zur Erde niederfahren* (freiwillig oder gezwungen, von Himmelsbewohnern): स (नारदः) पपात नरेन्द्राणां मध्ये पावकसंनिभः Hariv. 6510. साध्वी सा पतिता ततः । दास्यास्तस्य गृहे द्वारि Kathās. 34, 83. पतति पितरो स्तेषां लुप्तपिण्डादकक्रियाः Bhāg. 1, 42. क्षीणो पुण्ये पतितास्यद्य MBh. 1, 3566. fg. 3, 4055. fg. पत भूमिमवाकिशराः R. 1, 60, 17. fg. पाप पतस्व मर्कौ सर्पो भव MBh. 12, 13216. दिव्याः पतत्येव शापान्मानुषयोनिषु Kathās. 27, 76. 36, 119. स्वर्गपतितः des Himmels verlustig gegangen P. 2, 1, 38. Sch. — 5) *zur Hölle niederfahren*: नेज्जिक्का यत्थो नरकं पताम Nir. 1, 11 (vgl. Sch. zu P. 3, 4, 8. 8, 1, 30). R. Gorr. 2, 49, 27. नरकं पतितः, नरकपतितः P. 2, 1, 24. Sch. पतति नरके ऽग्रुचौ Bhāg. 16, 16. M. 11, 37. अन्धतामिमे 4, 197. पातालमुखे Draup. 3, 4. अद्यः M. 11, 172. — 6) *fallen* (in moralischem Sinne): प्रायः कन्दुकपातेनोत्पतत्यार्यः पतन्नपि । तथा वनार्यः पतति मृत्पिण्डेन यथा ॥ BHART. Suppl. 14. *fallen, stürzen* s. v. a. *seiner Kaste* —, *seiner Stellung verlustig gehen*: पार्धमेणा जीवन्ति सद्यः पतति ज्ञातितः M. 10, 97. स्तेनो हिरण्यस्य सुरा पिबंश्च गुरोस्तत्पमावसम्बन्धका चेत पतति Khāṇḍ. Up. 5, 10, 9. M. 3, 16. 4, 204. 5, 19. 9, 200. 10, 92. Jāñ. 1, 38. अभिगम्य परं नारी पतिष्यति (könnte viell. auch bedeuten wird zur Hölle niederfahren) न संशयः MBh. 1, 4203. पुरंदराणां शतं शतं च परमेष्ठिनां पततु वा मुनीनां शतम् Prab. 24, 11. पतित Kauç. 57. Āçv. Grh. 4, 9. Pār. Grh. 2, 11. VS. Prāt. 8, 34. M. 3, 92. 4, 79. 5, 85. 9, 58. 63. 79. 118. 144. Jāñ. 1, 148. Suçr. 1, 7, 13. 108, 10. Kathās. 7, 48. VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 147, Z. 8 u. 9 in der N. पतितवृत्त Hariv. 4847. अपतित M. 8, 389. सावित्रीपतित der Sā v. verlustig gegangen M. 2, 39. Jāñ. 1, 38; vgl. पतितसावित्रीक. — 7) *fallen auf* s. v. a. *sich richten auf, treffen*: प्रसादसौम्यानि सतो मुहञ्जने पतति चञ्चूषि Çāk. 158. ततो गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः MBh. 3, 2199. अर्हस्यत्तर्भवनपतितां कर्तुम् — विद्युडन्मेषदृष्टिम् Megh. 79. न मे कृषीकाणि पतत्यसत्पथे यत् Bhāg. P. 2, 6, 33. व्यक्तं मयि च तस्यां च पतिता हि विपर्ययः s. v. a. *zu Theil geworden* R. 2, 22, 20. प्रजाभिशापे पतिते Rāga-Tar. 5, 209. — 8) *gerathen in*: मृदापङ्के पतिता ऽहम् Hit. 41, 16. चित्रं पङ्कपापे ऽप्येनां पतितामपि गोचरे नावधीत् Kathās. 9, 60. तदासज्जनगोष्ठीषु पतिष्यसि Hit. I, 197. दुर्जनवागुरासु पतितः Spr. 754. निक्षेपे पतति (loc.) कर्म्ये Pañkā. I, 16. विषमपतितः (so ist wohl zu lesen) III, 237. विचारपतित Kathās. 33, 21. घोरयां भूणाकृत्यायां पतते so v. a. *macht sich dieser Sünde schuldig* Parāçara bei Kull. zu M. 3, 45 (S. 193, 1. fg.). अवंशपतित so v. a. *aus niedrigem Geschlecht stammend* Spr. 240. मध्यपतित so v. a. *dazwischen befindlich*

Schol. zu P. 1, 1, 71. — 9) *sich ereignen, eintreten*: तत्र च चिरकालं दुर्भिक्षं पतितम् PANKAT. 232, 25. यदि दुःखं पतति ÇUK. in LA. 43, 8. विपत्तिं पतिते 45, 3.

1. caus. पतयति *fliegen, dahineilen* DHĀTUP. 33, 9. वयः पतयन्तः RV. 1, 24, 6. 6, 43, 11. 7, 104, 14. विद्युतः 5, 83, 4. मनो ज्विष्टं पतयत्स्वन्तः 6, 9, 5. 1, 132, 5. 4, 34, 5. 58, 7. VS. 22, 30. ÇĀKṢH. ÇA. 4, 20, 1. Nach Einigen in dieser Bed. auch पातयति; s. WEST. — med. पतयते *in die Flucht treiben oder fällen*: ये मर्त्यं पतनायत्तमूर्ध्निषावानं न पतयन्तः सर्गैः RV. 1, 169, 7.

2. caus. पातयति und ०ते 1) *fliegen lassen, schleudern, fallen machen, fallen lassen, hinabwerfen, abschlagen, niederwerfen, umwerfen, werfen in, auf*: इदं यत्कृष्णः शकुनिर्भिनिष्पतन्पपीपतत् AV. 7, 64, 1. श्रुत्वा अस्मद्विषूचौरिन्द्र पातय 1, 19, 1. विद्युतम् 11, 2, 26. मय्येव पातयतो ब्राह्मः MĀRK. P. 66, 13. ARĠ. 3, 52. R. 2, 63, 22. पराश्रुः (bleibt in der Hand) — पातितः R. GORR. 2, 114, 32. विदूषकस्योपरि दण्डकाष्ठं पातयति MĀLAV. 36, 7. दण्डं तस्याकृतमुलं पातयिष्ये MĀRK. P. 51, 112. दण्डं दण्डेषु पातयेत् Strafe verhängen M. 8, 126. JĀGṆ. 1, 353, 367. दण्डो ऽयं त्रेत्रियो येन मय्यपाति BHATT. 4, 32. मदावसन्नकृतपतितेन निस्त्रिंशेन द्वित्रानेव कृत्वा DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 12. आश्रु शस्त्रं पातयेत् so v. a. er führe schnell das Messer SUÇR. 1, 45, 12. 2, 56, 5. सूत्रं वेतालपातितम् die vom Vet. angelegte Messschnur RĀGA-TAR. 3, 349. — सलिलं नाश्रु पातयति (die Sonne) VARĀH. BRH. S. 3, 22. पातयान्ति *wirf die Würfel* HARIV. 6743. 6745. पातय जलम् *auf die Erde giessen* 14239. 14242. नेत्राभ्यां पातय-ज्जलम् MBH. 7, 4912. ततः । प्रकाशको ऽप्यसंबन्धं तमो जगति पातयेत् KATHĀS. 18, 18. — अथः पातयेत्करतलस्यवस्तु चेत् *fallen lassen* VARĀH. BRH. S. 30, 27. — (तम्) खादूमिमपातयत् R. 6, 82, 93. त इमे शैलशृङ्गा-यात्पातयन्ते MĀRK. P. 14, 81. MBH. 13, 1911. पातयन्ति स्म तं स्वर्गादश्रु-पातेन HIT. IV, 74. MĀRK. P. 75, 8. गजयोधिनः । पातयामास नाराचैर्दुमेभ्य इव वर्द्धिणः DRAUP. 8, 11. (धृजम्) एतदुन्मथ्य पातिष्ये भलेन निशितेन च HARIV. 9246. पातितो (v. l. für पतितो) ऽपि कराघातैरुत्पतत्येव कन्दुकः BHARTṚ. 2, 83. MĀRKṢH. 79, 23. फलानि पातयामास सम्यक्परिणतान्युत MBH. 12, 671, 14. 1710. 1711 (med.). HARIV. 3709. ÇĀK. 81, 15. एष ते पातयिष्या-मि शिरः कापात् HARIV. 13178. 13181. RAGH. 12, 99. VET. in LA. 33, 9. (मया) पातुकामेषु वत्सेषु मातृणां पातिताः स्तनाः R. GORR. 2, 42, 17. पूष-श्चापातयद्वान् (ausschlagen) BHĀG. P. 4, 5, 21. — (वायुः) पातयन्धं मृदा-हुमान् R. 1, 74, 13. RAGH. 11, 76. PANKAT. I, 407. रथस्थं पार्थिवं रामः पा-तयित्वाऽर्जुनं भुवि HARIV. 2314. अथैनाम् — पातयित्वा पदाबधीत् MBH. 4, 461. 673. RAGH. 8, 38. 9, 61. MĀRKṢH. 104, 25. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 12. 14, 4, 2, 5. इत्यात्मानं पातयति *sich niederwerfen* MĀRKṢH. 163, 1. पातयिष्यामि राक्षसम् *niederhauen* MBH. 1, 6025. 2, 1811 (med.). 6, 3807 (med.). 13, 558. 14, 31. ARĠ. 10, 22. PRAB. 33, 8. — मृतकल्पं तदा वीरं स्थलाब्जलमपातयत् MBH. 1, 5017. (तान्) कूपे — अपातयत् 5158. KATHĀS. 43, 186. BHĀG. P. 5, 26, 26. RĀGA-TAR. 6, 128. VET. in LA. 22, 5. (तम्) पातयधं विभावसौ MBH. 1, 2125. *hineinwerfen, hinein thun*: क्षारं पातयित्वा SUÇR. 1, 33, 18. स पातयत्यधम् VP. bei MUIR, Sanscrit Texts I, 22, N. 35, Çl. 15. *Etwas in Etwas hineingelangen lassen*: गूढं नूपुरशब्दमात्रमपि मे काले श्रुतो पातयेत् VIKR. 36. पावकम् *Feuer anlegen* PANKAT. III, 166. — शरीरे च पातयित्वा शिरोधराम् *sinken lassen* R. 2, 23, 4. चक्षुः, दृष्टिम् *das Auge,*

den Blick werfen, richten auf: सर्वतश्चतुर्वर्गे लोलमपातयत् R. 4, 7, 11. 6, 108, 2. R. GORR. 1, 43, 16. Spr. 491. कटाक्ष इव पातितः VIKR. 120. RĀGA-TAR. 5, 371. *einen Fluch, Schande, Feindschaft u. s. w. auf Jmd schleudern, über Jmd ergehen lassen*: (शापः) भगवता मयि पातितो ऽयम् RAGH. 9, 80. KATHĀS. 17, 142. मम चाप्यपशो मूर्ध्नि पातितं लुब्धया त्वया R. GORR. 2, 76, 7. 99, 22. राममाता सपत्नी मे कथं न वैरं पातयेत् 7, 31. पितुर्वियोगज्ञं दुःखं सक्तुसा पातितं त्वया 76, 13. — स्थानात् Jmd von seiner Stelle stürzen R. 2, 43, 5. Jmd stürzen, zu Fall —, in's Unglück bringen, in eine schlimme Lage versetzen: (त्वया) वयमात्मा च पातिताः R. 6, 94, 19. अथ तान्पातयिष्यामि यथा यास्पति न तप्यम् MBH. 4, 35. 610. 13, 4760. येनायं पातनो ऽरीणां विना शस्त्रेण पातितः MĀRK. P. 24, 40. ब्राह्मणकुलं तमसि पातितम्, अथ वा आत्मा पातितः MĀRKṢH. 50, 7. 8. 129, 14. ÇĀK. 117. अर्थतम् *eine Sache um ihren Preis bringen, den Preis einer Sache verderben*: मणयो यैर्यतः पातिताः BHARTṚ. 2, 12. *einführen, in Gang bringen* (?) RĀGA-TAR. 5, 173. — 2) *subtrahieren* Schol. zu ÇJOT. 27. — 3) *sich stürzen*: तस्याः श्रोतस्यपातयत् MBH. 1, 6752.

— desid. पिपतिषति und पित्सति P. 7, 4, 54. 2, 49, VĀRTT. VOP. 19, 8. 9. कूलं पिपतिषति *das Ufer ist im Begriff einzustürzen* P. 3, 1, 7, VĀRTT. 1, Sch. — Vgl. पित्सत्, पित्सु und पिपतिषत्.

— intens. पनीपत्यते, पनीपतोति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अच्चा *hinfliegen* zu ÇAT. BR. 1, 7, 1, 3, 2, 4, 2. — caus. पतयति dass.: रघुः श्येनः पतयदन्धो अच्चा RV. 5, 45, 9.

— अति 1) *vorüberfliegen, vorbeifliegen, überfliegen*: अथ कृ रंसा नि-शायामतिपेतुः KHAND. UP. 4, 1, 2. मा त ऽतिपसन् LĀTJ. 3, 10, 9. अति सूर्यं परः शकुना इव पतिम (Schol. zu P. 6, 4, 99). RV. 9, 107, 20. Vgl. u. अति 2. — 2) *versäumen, vernachlässigen*, vgl. अतिपात, अतिपात्य. — caus. 1) *vorbeifliegen lassen*: इषुमनतिपातयन् LĀTJ. 3, 10, 12. — 2) *wirkungslos machen*: संशमनमेवं संशोधनमतिपातयति SUÇR. 1, 146, 12. — 3) *hinraffen*: विषं मुहूर्तगप्युपेक्षितमातुरमतिपातयति SUÇR. 2, 266, 13. — Vgl. अतिपातित.

— अनु 1) *hinfliegen an* (acc.) ĀÇV. GRH. 3, 7. *खमेवानुपतन् in der Luft fliegend* BHĀG. P. 3, 11, 5. *nachfliegen, hinterher laufen, — gehen, nachfolgen, nachgehen* (eig. und übertr.): मुहुरनुपतति (loc.) स्यन्दने ÇĀK. 7. KATHĀS. 39, 136. धर्ममन्वपतद्भुतम् 7, 89. 28, 57. MBH. 7, 1742. 12, 10449. चित्तस्पन्दितकल्पनामनुपतन् PRAB. 16, 16. (न ज्ञातु) अनुपतन्ति विना ते प्राणिनां प्रुचः BHĀG. P. 1, 17, 8. 5, 1, 37. अनुपातम् absol.: गृहा-नुपातम् (vgl. u. अनुप्र) *von Haus zu Haus gehend, lätanuपातम् bei GOLD. Wörterb. u. अनुपातम्*. — Vgl. अनुपात, अनुपातिन्. — caus. 1) *hinfliegen an*: जित्तो वंशं त्वं सीमन्तमन्वञ्चमनु पातय (wohl nur metri- sche Dehnung) AV. 6, 134, 3. — 2) *Jmd mit sich hinabstürzen*: पतत्या निरये कस्मादकम्प्यनुपातितः R. GORR. 2, 75, 4.

— अत्तर s. अत्तःपात, अत्तःपात्य.

— अति 1) *herbeifliegen, herbeieilen, herbeispringen, zufliegen auf, hin- fliegen zu, losstürzen auf* (in freundlicher und feindlicher Absicht), *losgehen auf*: वैनतेयो यथा पत्नी — तथैवापिपतिष्यामि MBH. 3, 550. 1, 1383. HARIV. 10777. जवनो ऽभ्यपतत्तदा MBH. 3, 756. 4, 757. 1102. 16, 145. HARIV. 3654. R. GORR. 2, 78, 14. 3, 32, 15. MĀRKṢH. 67, 24. 143, 22. BHĀG. P. 2, 7, 14. ÇIÇ. 9, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 10. ऋतुकाले ऽभि-

पतितो मद्यन्त्या निवारितः MBh. 1, 6910. (विहगः) सीतमभिपपात R. 2, 96, 43 (103, 42 GORR.). बधायभिपपातैनाम् MBh. 1, 5981. 6, 2806. RAGH. 7, 34. R. 2, 34, 18. 77, 10. BHĀG. P. 9, 10, 20. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 2. सराष्ट्रि ऽभ्यपतद्विचम् MBh. 12, 8595. (करीणाम्) कोटीशतसहस्रेण लङ्कामभ्यपतत् 3, 16347. R. 5, 9, 44. 6, 16, 76. (निष्ठा) शक्तिरभ्यपतद्देगा-ह्यहम्णे *flog in der Richtung des Lakshmana* 80, 34. *herabfallen*, *herabfallen auf*: पुत्राणां तव नेत्रेभ्यो दुःखादभ्यपतज्जलम् MBh. 7, 6287. यदि वृत्तादभ्यपतत्फलं तत् AV. 5, 124, 2. दिवो नु मां स्तोको अभ्यपतत् 1. महीमभ्यपतत् — प्रभयं पुरमासुरम् Aré. 10, 30. *hineinfallen in*, *gerathen in*, *sich begeben in*, *auf*: पुनरपि तमेव संसारवागुरामभिपतितः PRAB. 102, 4. सो ऽभिपत्य महाबाहुर्दर्धमधानमल्पवत् HARIV. 69, 7. MBh. 12, 11088. — 2) *überfliegen*, *im Fliegen überholen*: एकेनैव शतस्यैष पति-नाभिपतिष्यति । कंसस्य पतितं काकः MBh. 8, 1910. *durchlaufen*: एके-नाभिपतत्यङ्गा योजनानि चतुर्दश 3, 3051. Es ist wohl an beiden Stellen अति st. अभि zu lesen. — caus. *werfen* —, *schleudern auf*: भूयश्चैनं (परिधं) तदा धाम्य वरुणाभ्यपतयत् HARIV. 13902. MBh. 3, 8717 (wo अभ्यपतयो zu lesen ist). *hinwerfen* SĀJ. zu RV. 1, 52, 5 und in der Einl. zu 1, 105. *hinabwerfen*: सारथिं चाभ्यपतयत् MBh. 6, 1684. 7, 8768. 1153.

— समभि *losstürzen auf* (acc.) R. 5, 41, 34.

— अत्र *herabfliegen*, *herabstürzen*, *herabspringen*, *herabfallen*: अत्र-पतन्तीरवद्विचमोर्षधयस्परि RV. 10, 97, 17. KAUC. 126. श्वेनावपातम-वपत्य PRAB. 66, 14. सो ऽपि हंसो गदो गृह्य रथातस्मादवापतत् *sprang herab* HARIV. 15949. शिरस्यवापतत् *fiel herab auf* MBh. 13, 3713. HARIV. 9453. फलैर्वृत्तावपतितैः R. 2, 28, 12. केशकीटावपतित *worauf eine Kopf-laus gefallen ist* MBh. 13, 1577; vgl. u. पद् mit अत्र. Vgl. अत्रपात. — caus. *niederwerfen*: लघून्नुन्नमयन्भावान्गुह्यव्यवपातयन् (प्रभञ्जनः) KATHĀS. 23, 42. Vgl. अत्रपातन.

— अभ्यव *herabfliegen* AIT. Br. 3, 25.

— आ 1) *herbeifliegen*, *hinfliegen zu*, *herbeieilen*, *heranstürzen*: पततः (Vögel) — आपततः NALOD. 1, 21. आ न इषा वयो न पतत RV. 1, 88, 1. 7, 59, 7. 8, 58, 10. 10, 66, 9. श्वेतो भूवा विश्वा आ पतेमाः AV. 3, 3, 3. VS. 3, 43. शर्मापततम् AV. 12, 2, 47. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 10. आपततः — वाणान् MBh. 5, 7183. 7, 4656. आपतत्येष उष्टात्मा संक्रुद्धः पुरुषादकः 1, 5965. 5964. 5982. 3, 5962. तेषामापततो वेगः करिणाम् 3, 2540. अदर्शनादा-पतितः पुनश्चादर्शनं गतः 12, 6473. त्रिषिष्टपादापतितः HARIV. 3181. 3717. रथेनापततस्तव R. 2, 72, 5. RAGH. 3, 50. 12, 44. RĀGA-TAR. 3, 259. BHĀG. P. 3, 2, 24. 6, 1, 30. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 3. पौदैः शनिरापततः zu Fusse langsam herbeikommend BHATT. 3, 48. प्रबलद्वीपितमापततमुच्चैः in der Höhe d. i. mit einem Sprunge heranstürzend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 40. — 2) *herabfallen* RĀGA-TAR. 3, 202. *fallen in*, *auf*: मृत्योरास्यमापाति ÇĀÑEH. Br. 14, 2. तत्र काष्ठं कुठारेण पाद्यमानं वि-धेर्वशात् । आपत्य तस्य जङ्गायो भिन्नान्तः प्रविशेत् तत् ॥ KATHĀS. 28, 157. — 3) *unerwartet zum Vorschein kommen*, — *sich einstellen*, — *sich ereignen*, *Jmd (gen.) zustossen*, *unerwartet zu Theil werden*, — *treffen*: द्वयोरैकमापतितम् SĀB. D. 24, 6. कर्ममध्ये या इष्टयो व्रातपतीयाद्याश्च आ-पतन्ति ता अन्वेष्याः Schol. zu KĀTJ. Çr. 1067, 5. नूनं जन्मात्तरकृतं पाप-मापतितं मरुत् MBh. 3, 2561. शक्य आपतितः सोढुं प्रकरो रिपुस्ततः । सोढुमापतितः शोकः मुमुक्षो ऽपि न शक्यते R. 2, 62, 16. देवादापतितो दाघः

6, 100, 5. कृष्णपतितो लक्ष्मीम् RĀGA-TAR. 3, 322. अहो न शोभनमापतितम् PĀÑKĀT. 143, 23. अहो शोभनमापतितम् 224, 3. आपदमापततानाम् Spr. 337. सुखम्, दुःखमापतितम् HIT. I, 164. स्वशिरःप्रेक्षेन आपतिते BHĀG. P. 5, 9, 21. DHŪRTAS. 89, 10. तदिदं ब्राह्मणस्यास्य दुःखमापतितं ध्रुवम् MBh. 1, 6117. आपतत्यात्मनः प्रायो दोषो ऽन्यस्य चिकीर्षितः KATHĀS. 20, 213. 22, 239. PRAB. 64, 6. अहो चिरादेतदस्माकं मरुद्भोजनमापतितम् PĀÑKĀT. 21, 12. — Vgl. आपतन, आपति *fig.*, आपात *fig.* — 1. caus. (पतयति) *hinzufiegen zu*: वेनन्ति वेनाः पतयन्त्या दिशः RV. 10, 64, 2. — 2. caus. (पात-यति) *fallen machen*, *niederwerfen*: (तम्) ऊर आपात्य BHĀG. P. 7, 8, 29. आपातितनरेन्द्रा सा रुधिरार्द्रा रणान्तिः *niedergehauen*, *getötet* HARIV. 5398. नास्त्रमापातयेज्जातु *Thränen vergiessen* M. 3, 229. — intens. *wiederholt herfliegen*: अत्रैकृत्यापेदमा पतय्यात् (!) AV. 6, 29, 3.

— अभ्या *herbeieilen*, *hinstürzen zu*, *losstürzen auf*: अभ्यापतत् — शय-नात् vom Sitze aufspringend eile er herbei MBh. 4, 807. अभ्यापतत् — गोतमस्य रथं प्रति 8, 2631. अन्योऽन्यमभ्यापततो निघ्नतो चेतरेतरम् 4, 1041. (करी) तामेव बधूमभ्यापतत् KATHĀS. 27, 169.

— उपा *hinzufiegen zu*: कृसाविच पततमा सुतो उपे RV. 5, 78, 1.

— पर्या *forteilen*, *davoneilen*: कुरवो भयपोडिताः । वीतमाणा दिशः सर्वाः पर्यापेतुः सकृन्नशः ॥ MBh. 8, 4964. आदाय शिविको तारः स तु पर्याप-तत्पुरः R. 4, 24, 21.

— समा 1) *herangeflogen kommen*, *herbeieilen*, *losstürzen auf* (in Masse, aber auch allein): ततः श्रेणयः शलभानामिवोग्राः समापेतुर्विशि-खानां प्रदीप्ताः MBh. 5, 7213. 7, 7293. तत्र मल्लाः समापेतुर्दिगभ्यो राजन्स-कृन्नशः 4, 339. सकृत्सैन्याः समापेतुः 6, 1664. HARIV. 316. समापेतुर्नृप त्रि-ष्ठति केशवः 14873. R. 2, 87, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 6. सकृत्सैन्याः समापेतुः पुत्रस्य तव वाहिनीम् MBh. 6, 1664. तमात्तवाणासनम् — आप-ततम् R. 5, 42, 12. ÇATR. 14, 218. पवनः पवनाभिकृतो गगनादवनौ पदा स-मापतति *niederfahren* VARĀH. BRH. S. 38(37), 1. — 2) *zusammenkommen mit* (सह), *sich geschlechtlich verbinden*: तामिः सह समापेतुर्ब्राह्मणाः । स्तववृत्ता MBh. 1, 2461. — 3) *gelangen zu* (acc.), *theilhaftig werden*: कर्ष्य समापेतुः MBh. 1, 7213.

— उद् 1) *auffliegen*, *sich in die Luft erheben*; *aufspringen*, *einen Sprung in die Höhe thun*, *auffahren*, *sich erheben* RV. 2, 43, 3. उदपत-न्नानवः 1, 92, 2. 6, 64, 2. उते वयंश्चिद्वत्तरेपतेन् 6. उदपतद्वी सूर्यः 1, 191, 9. दिवमुत्पतिष्यन् AV. 18, 4, 14. AIT. Br. 3, 25. 4, 7. TB. 1, 1, 3, 5. वि-तत्य पतौ नभ उत्पपात MBh. 1, 1385. उत्पतत इवाकशे व्यचरंस्ते रुयो-त्तमाः 3, 758. 2314. 2849. SUND. 2, 5. HARIV. 2832. R. 2, 37, 30. 3, 55, 30. 5, 15, 9. 10. RAGH. 9, 67. KUMĀRAS. 6, 36. MRGH. 14. VARĀH. BRH. S. 31, 3. 43, 27. KATHĀS. 3, 52. 28, 189. VID. 97. 116. 320. HIT. 14, 8. PRAB. 67, 1. ÇIÇ. 9, 15. BHATT. 5, 30. 6, 89. (रत्नौघम्) उत्पततमिव R. 5, 74, 38. तस्याः श्रुत्वा वचनमुत्पपात युधिष्ठिरः MBh. 1, 6019. 2, 1490. 3, 552. 2375 (med.). 15780. HARIV. 8131. R. 1, 9, 15 (14 GORR.). 31, 25. आसनात् 2, 34, 16. 3, 50, 19. SUGR. 2, 253, 12. VER. in LA. 30, 18. (मार्जारः) सहस्रोत्पपात PĀÑ-ĀT. 122, 23. KATHĀS. 35, 58. BHĀG. P. 5, 8, 3. कथं मूषिकः — एतावदूर-मुत्पतति HIT. 27, 19. पतितो ऽपि कराद्यतिरुत्पतत्येव कन्दुकः BHART. 2, 83. उत्पतितो ऽपि हि चणकः शक्तः किं धाष्ट्रकं भङ्गम् PĀÑKĀT. ed. ORH. 1, 108. किन्ने स्नायुवन्दे दुतमुत्पतितेन धनुषा HIT. 33, 13. *sich erheben*, *aufstehen* (vom Schlat): नाकीर्तयित्वा गाः सुप्याता नासंस्मृत्य चोत्पतेत्

MBh. 13, 3747. *aufschliessen*: प्रुङ्मुत्पतितम् Kāṇḍ. Up. 6, 8, 3. *sich aufmachen, schleunig einen Ort verlassen* At. Br. 5, 28. उत्पतेत्सकृदादि-
शाद्याधिडुर्भित्पीडितात् MBh. 12, 5224. *herausseilen, herausspringen, heraussteigen*: उत्पेतुः सकृदा स्वेभ्यो गृहेभ्यः पुरुषर्षभाः Hariv. 10293. उत्पपात रथाद्वीरा गुरुमानिव वीर्यवान् 6683. अप्सु निर्मथनादेव रसात्-
स्माद्वस्त्रिपः । उत्पेतुः R. 1, 43, 33. अश्मनिष्पेषोत्पतितानल Ragh. 4, 77. उत्पतत्याशु वृत्ताद्धमति पवनधूतः सर्वतो ऽग्निर्वनात्ते Rt. 1, 26. अविध्य-
त्पथिवीम् — उत्पपात ततो धारा वारिणाः *hervorsprudeln* MBh. 6, 5785. Blut aus der Wunde Çat. Br. 3, 1, 3, 16, 8, 2, 14. गर्भादुत्पतिते व्रतौ *aus dem Mutterleibe treten* Hit. I, 170. *entkommen, entrinnen*: (मृगः) व्या-
धानां शरगोचरादतिववेनोत्पत्य (v. l. für उत्सृत्य) Spr. 923. — 2) *sich erheben so v. a. entstehen*: आर्तिजं मरुशब्दं ब्राह्मणस्य निवेशने । भृश-
मुत्पतितम् MBh. 1, 6111. मृगपतेरुवादे लोकभयंकर उदपतत् Bhāg. P. 5, 8, 1. शोकमुत्पतितम् 3, 4, 23. — Vgl. उत्पत *fgg.*, उत्पतित *fgg.*, उत्पात-
— *caus. auffliegen machen*: (उषाः) उत्पातयति प्लिषाः RV. 1, 48, 5. *aufsteigen machen*: त्वो धूमं पर्युत्पातयामि AV. 12, 3, 53. *aufheben*:
तैर्दण्डको मृत इव ज्ञावा संस्काराणायात्पातितः Verz. d. Oxf. H. 156, a, 26. — *desid. auffliegen wollen*: उदपिपतिषत् Çat. Br. 10, 2, 1, 1.

— अन्तु *nach Jmd (acc.) auffliegen, — sich in die Luft erheben, hernach aufspringen*: उत्पतत्तमनूत्पेतुः सर्वे ते R. 5, 64, 24. Çat. Br. 11, 5, 1, 4.

— अन्तु *auffliegen zu, aufspringen*: सो ऽभ्युदपतत्सद्यो विद्याधरो नमः Kāthās. 22, 144. कृत्तस्य निधनाकाङ्क्षी तूर्णमभ्युत्पपात ह Hariv. 4114. Vgl. अन्तुपतन. — *caus. auffliegen machen zu (acc.)* Çat. Br. 1, 8, 3, 14.

— प्रोद् *auffliegen*: प्रोदपाति नभस्तेन Bhāṭṭ. 15, 106.

— समुद् *zusammen auffliegen, — aufsteigen, auffliegen, aufspringen, sich erheben* AV. 4, 15, 1. ते तु हंसाः समुत्पत्य विदर्शनगमंस्ततः MBh. 3, 2093. ह्योत्तमाः । समुत्पेतुराकाशम् 2794. खं समुत्पतितः क्रतुः Hariv. 12233. Bhāṭṭ. 7, 50. सर्वे समुत्पेतुरुदयुधास्ते MBh. 1, 7005. 7946. आसनेभ्यः समुत्पेतुः 3, 2149. 5, 5959. अन्यस्मिन्प्रेष्यमाणे तु पुरस्ताद्यः स-
मुत्पतेत् । अहं किं कर्वाणीति स राजवसतिं वसेत् ॥ 4, 127. R. 2, 26, 6. 3, 24, 14. 33, 1. 6, 98, 11. (अश्वाः) समुत्पेतुः कषाधातैः Bhāṭṭ. 14, 10. शैलाः समुत्पेतुः Bhāg. P. 7, 8, 33. R. 5, 5, 20. तद् हवेगोन्मथिताः शालस्पन्दनच-
न्दनाः । उत्पततं समुत्पेतुर्नुमत्तं सुपुष्पिताः ॥ *erhoben sich nach ihm* 19. *sich zum Kampf erheben, einen Angriff machen* Spr. 313, v. l. 329. Kām. Nit. 11, 32. 13, 18. *aufgehen, von der Sonne* Kāṭ. 2, 46. *aufsteigen, von Wolken* R. 5, 74, 35. *hervorspringen, hervorstürzen*: समुत्पतति वल्मीकाद्यथा क्रुद्धा महेरगाः MBh. 7, 4656. समुत्पत्य (नेत्राभ्यां) जलं तत्र पतितं वदनाम्बुजात् Hariv. 7068. *sich erheben, hervorbrechen so v. a. entstehen*: यः समुत्पतितं क्रोधं निगह्णाति MBh. 1, 3320. *fgg.* Bhāg. P. 6, 4, 14. *sich herausbegeben so v. a. entfliehen, verschwinden*: समुत्पति-
ततेजस् Pāṇāt. I, 212.

— उप *hinfliegen, hinein* zuः उपैदहं धनं दौ श्येनो न वसतिं पतामि RV. 1, 33, 2. 8, 35, 7. 9, 85, 11. 10, 123, 6. तत्पादयोरुपापतन् Bhāg. P. 7, 2, 31. — Vgl. उपपात, उपपातिन्.

— नि 1) *herabfliegen, sich niederlassen, sich herabstürzen, sich herablassen, sich niederwerfen*: दमयत्यास्तदक्षिके । निपेतुस्ते गुरुतमः

MBh. 1, 2094. Hit. I, 32. *न्यपतन्मुखले गृधाः* Bhāṭṭ. 15, 27. तस्मिन्निप-
तिते भूमौ नारदे Hariv. 9611. उत्पतेदपि वाकाशं निपतेच्च यथेच्छकम् MBh. 3, 11414. R. 5, 13, 10. 6, 16, 77. मातलिस्तूर्णं निपत्य धरणीतले Arā. 6, 7. तस्यैव दास्या गेहे खं निपतिष्यस्योनिजा Kāthās. 34, 81. नभोनिपतिता-
मिव Kāurap. 43. निपतेत्यब्रवीद्भङ्गाम् R. 1, 44, 5. निपत्य (*sich niederlas- send*) मम प्रङ्गेषु 5, 7, 30. निपेतुः शरीरे ऽस्य Daç. 2, 28. पादयोस्तस्य नि-
पपात Kāthās. 39, 236. Kumāras. 7, 92. Bhāṭṭ. 2, 26. भूमौ निपतमानायाः शरां भव मे MBh. 13, 1501. *sich stürzen auf, herfallen über*: ये यमेषो ऽभिसंक्रुद्धः संग्रामे निपतिष्यति MBh. 4, 1572. सिंहेन शिशुरपि निपतति मद्मलिनकपोलभित्तिषु गङ्गेषु Bhāṭṭ. 2, 31. गृध्रघाङ्गवृकान् पुनो निपततः क्रौञ्चान्कथं वारयेत् Prāb. 93, 13. ततो निशीथे सकृदा निपत्यैवोद्यतायुधा । चौरसेना मुमहती सार्थं वेष्टयति स्म तम् ॥ Kāthās. 29, 117. *hineinstürzen in*: इह (संसारे) विषयामिषलालस मानसमार्जार मा निपत Spr. 1170. — 2) *niederfallen, niederstürzen, umfallen, fallen*: हिमं निपतति Bhāṭṭ. Br. 5, 9. Kāuc. 63, 83. Varāh. Brh. S. 27, c, 8. अश्वनिः — निपतति 32, 4. उपर्यस्याः — कुसुमवृष्टयः — न्यपतन् Rāga-Tar. 6, 144. Kāthās. 27, 45. 40, 92. Vid. 293. प्रासाश्च विपुलास्तीक्ष्णा न्यपतन् सकृदशः MBh. 1, 1169. कथमस्मद्विधे शस्त्रं निपेतु R. 2, 63, 24. AV. 6, 90, 3. 12, 5, 26. तते प्रहारा निपतत्यभीक्ष्णम् Spr. 781. नदो मेरुमन्दरशिखरात् — अवनितले निपतन्ती Bhāg. P. 5, 16, 20. विकुण्ठधिषणात्तयोर्निपतमानयोः 3, 16, 33. यत्र (महोरारवे) निपतितं पुरुषम् 5, 26, 12. निपेतुर्धरणीतले MBh. 3, 2545. निपेतुरनलम् 1, 8291. पेटे निपतिते 3, 2810. जाले पुनर्निपतितः शफरः Spr. 740. न्यपतन्तश्च गर्भाः (vor der Zeit) Bhāg. P. 6, 8, 12. सशब्दनिपतद्रुम Bhāṭṭ. 8, 131. मा नि पतं भुवं नेशिश्चिपाणाः AV. 12, 1, 31. R. 2, 13, 20. 72, 17. 73, 39. Suçr. 1, 120, 16. Ragh. 8, 38. Pāṇāt. 35, 11. एतस्याः स्तनमण्डलं निपतितम् *zusammengefallen, eingefallen* Dhāt. in I.A. 80, 15. *sich ergiessen in, münden in*: बहु-
धाप्यागमैर्भन्नाः पन्थानः सिद्धिहेतवः । त्रय्येव निपतत्योषा जाल्वीया इवार्णवे ॥ Ragh. 10, 27. *fallen auf so v. a. sich richten auf*: तस्या गात्रे निपतिता दृष्टिस्तेषाम् MBh. 1, 7708. नेत्रत्रजाः पौरजनस्य तस्मिन् — नि-
पेतुः Ragh. 6, 7. आलोके ते निपतिते पुरे Megh. 83, v. l. निपतति दृष्टि-
विशिखा यावत्त्रेदीवराक्षीणाम् Prāb. 7, 4. तस्मिन् — निपेतुरतः करणैर्न-
रेन्द्रा देहैः स्थिताः केवलमासनेषु Ragh. 6, 11. — 3) *gerathen in*: (आलुः) निपतितो नक्तं मुखे भोगिनः Bhāṭṭ. 2, 82. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये नि-
पतितो बुधः Kāthās. 32, 56. — 4) *sich einfügen, zu stehen kommen, seinen Platz erhalten*: निपाता उच्चावचधैर्येषु निपतन्नि Nir. 1, 4, 11. सर्वत एवा-
भ्यर्हितं पूर्वं निपतति zu P. 2, 2, 34. — 5) *einfallen, eintreffen, sich ein- stellen, eintreten* Suçr. 1, 5, 9. तस्मिन्निपतिते व्याधौ 33, 20. अन्यद्वागधेय-
मेतेषां रत्नणे निपतति Çak. 27, 5. मरणव्याधिशोकानां किमर्थं निपतिष्यति Spr. 432. सकृदशो निपतति M. 9, 47. *auf Jmd fallen so v. a. zu Theil werden*: कलिकलुषकृतानि यानि लोके मयि निपतन्तु विमुच्यतां तु लोकः Kumāra bei Müller, SL. 80. — 6) *zu Schanden werden, zu Nichte gehen*: मा ते स्वको ऽर्थो निपतेत मोहात् MBh. 4, 2126. ऋद्धिं निपतिता-
मिव R. 5, 18, 7. (सद्वा) सद्यो निपतितानन्दम् 2, 65, 28. — Vgl. निपतन, निपात, निपातिन्. — *caus.* 1) *niederfallen machen, herabwerfen, herab- schleudern, fällen, umwerfen, werfen in, auf*: नि षेन वृत्रस्य मर्मणि वज्रमिन्द्रो अपीपतत् RV. 8, 89, 7. गिरिप्रङ्गाधिष्ठेन शपाकेन निपातितः । वेगवाही शरः Rāga-Tar. 5, 217. 407. मयि बाणो निपात्यताम् Mārk. P. 66, 18. 14. परस्य दण्डं नोभ्यच्छेत्कुद्धो नैनं निपातयेत् *fallen lassen auf so*

v. a. schlagen M. 4, 164. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 28. मयेव — निपात-
यिष्यति क्रूरं दण्डं प्राणापहारिणम् R. 5, 1, 80. शैर्निपातयिष्यामि सूर्यम्
MBh. 13, 4618. अलक्तको यथा रक्तो निष्पीड्य पुरुषस्तथा । अललाभिर्ब-
लाद्रक्तः पादमूले निपात्यते ॥ Spr. 231. निपात्य तुङ्गाद्रिपुष्पयुधनाथम् von
der Höhe stürzen (bildlich) Bhāg. P. 3, 3, 1. (दानवाः) वशीभूताश्च मे सर्वे
भूतले च निपातिताः MBh. 3, 634. MĀRK. P. 14, 62. नरके बलान्निपात्यते
Bhāg. P. 5, 26, 8. 9. निपातयन्नष्टं हि गर्ते ३, 15. स नो राजा — न्यपात-
यद्यसने in's Unglück stürzen MBh. 3, 1360. विषमविषयाङ्गरेषु निपा-
त्यमानमात्मानं नावबुध्यसे PRAB. 102, 11. न — वृत्तः फलकाले निपात्यते
R. 6, 38, 28. (नद्यः) निपातयत्यः — तद्वद्वान् R. 2, 7. (तम्) जैरा निपात्य
विद्दार नखैः Bhāg. P. 2, 7, 14. उपरितलनिपातितेष्टक (संधि) MRĀKH. 31,
18. मद्यम् — न्यपातयत् KATHĀS. 23, 124. निपातयति नद्यो हि कूलानि
कुलानि नार्यः zum Sturz bringen (eig. und übertr.) PAÑKĀT. I, 227. रक्त-
विन्दुर्निपातितः getropfelt KATHĀS. 2, 10. विन्द्वो ज्ञातव्यस्य शतं यस्मि-
न् (धनुषि) निपातिताः getropfelt auf so v. a. erhoben eingelegt MBh. 4,
1325. auswerfen so v. a. ausspeien: गुडेन वर्धितः श्लेष्मा मुखं वृद्धा नि-
पात्यते Spr. 438. (den Blick) fallen lassen, richten auf: यद्येष मयि सु-
स्निग्धा दृष्टिमय निपातयेत् MĀRK. P. 61, 41. — 2) niedermachen, tödten,
um's Leben bringen: वासवो ऽप्यसुरान्सर्वान्निर्जित्य निपात्य च MBh. 14,
98. द्विजं (Vogel) दृष्ट्वा निषादेन निपातितम् R. 1, 2, 16. तुरगानस्य मार्गणैः
न्यपातयत् 3, 33, 32. यथा सुते धातरि वा निपातिते R. GORR. 2, 43, 32.
KATHĀS. 11, 60. 20, 199. 27, 45. 42, 127. 166. RĀGĀ-TAR. 5, 431. 6, 332.
PAÑKĀT. 23, 22. HIT. II, 116. Bhāg. P. 1, 8, 10. MĀRK. P. 74, 41. PRAB.
88, 7. मांसं श्चपाडालक्रव्यादादिनिपातितम् so v. a. das Fleisch eines
Thiers, das getötet worden ist, JĀGĒ. 1, 192 = MĀRK. P. 33, 20. — 3)
करान् Tribut erheben von (abl.): न चास्थाने न चाकाले करान्तेभ्यो नि-
पातयेत् MBh. 12, 3313. — 4) in der Gramm., eine Erscheinung, die sich
der allgemeinen Regel nicht fügt, fertig hinstellen, als Unregelmässig-
keit besonders aufführen, Etwas als unregelmässig betrachten: घमाव-
सेरहं एयतोर्निपातयाम्यवृद्धिताम् Kār. zu P. 3, 1, 122. एयदादेश इत्ये-
तावुपचाय्ये निपातितौ Kār. 2. zu P. 3, 1, 123. नू इत्या ते दीर्घत्वं निपा-
त्यते Schol. zu RV. PRĀT. 2, 35. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 71 in Ind. St. 4,
192. Schol. zu P. 3, 1, 41. 122. इत्येते (व्यात्स्ना u. s. w.) मत्वर्थे संज्ञाया
निपात्यन्ते Schol. zu P. 5, 2, 114. 2, 1, 72. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 41. 42.
54. 58. 66. 148. 149. 154 u. s. w. VOP. 2, 13. — Für निपात्य ÇĀÑKH. Çr.
4, 14, 2 besser निपाय mit ÇAT. Br. 12, 5, 7. — Vgl. निपातन, निपातनीय,
निपात्य.

— अभिनि caus. niederwerfen, herunterwerfen: केतवो ऽभिनिपात्यन्ते
MBh. 8, 3040. चर्क्षमभिनिपात्याती गले गृह्य R. GORR. 2, 77, 10.

— उपनि 1) niederfliegen zu: तं क्स् उपनिपत्याभ्युवाद KĀND. UP. 4,
7, 2. — 2) dazu eintreten: तत्तु सप्तविधे व्याधावुपनिपतति Suçr. 4, 89, 6.
gelegentlich zur Erwähnung kommen 14, 6. — Vgl. उपनिपात fg. —
Für das caus. ÇĀÑKH. Çr. 16, 3, 33 und ĀÇV. Çr. 10, 8 wird richtiger पद्
caus. gelesen.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि P. 8, 4, 17, Sch. VOP. 8, 22. प्रणयपत्तत् 125. sich niederwerfen,
sich ehrfurchtsvoll verneigen vor (acc., seltener dat. und loc.): प्रणिप-
त्य प्रसादयेत् M. 11, 205. MBh. 1, 8122. प्रणिपतितो ऽस्मि कृताय भा-

स्करम् 3, 159. 4, 1421. 5, 49. ARG. 2, 9. 4, 17. R. 1, 38, 2. 53, 15. R. GORR.
1, 23, 13. MRĀKH. 1, 10. KUMĀRAS. 2, 3. ÇĀK. 109, 16. MĀLAY. 75. KATHĀS.
13, 42. MĀRK. P. 18, 57. 70, 1. साष्टाङ्गपातं प्रणिपत्य HIT. 54, 19. H. 1. VOP.
S. 1. गुहं च प्रणिपत्य मूर्ध्ना MBh. 4, 2131. VIKR. 3, 12. श्वश्रुश्वश्रुयोः पदि
प्रणिपत्य MĀRK. P. 21, 104. शिरसा — प्रणिपत्य पादयोः RAGH. 8, 12. प्र-
णिपत्य मकृत्माने MBh. 7, 16. MĀRK. P. 19, 20. MADHJAM. 1. प्राणपतित-
शिरोभिः VARĀH. BRH. S. 42 (43), 60. — Vgl. प्रणिपात. — caus. machen,
dass Jmd sich niederwirft: आत्मना सैकेना प्रणिपातयति MĀLAY. 39, 16.

— विनि herabfliegen, sich herabstürzen, sich niederwerfen, herab-
stürzen, herabfallen, hineinfallen in: विनिपतितमनोऽक्काञ्च R. 4, 18,
v. 1. एतं कदम्बमारुह्य — विनिपत्य कृदे धोर HARIV. 3630. पादास्ते वि-
निपत्य SĀH. D. 48, 7. तस्करा विनिपत्य (überfallend) माम् । कृतस्वमन-
यन्बद्धा स्वपल्लीम् KATHĀS. 22, 62. — विनिपतिततुषार R. 4, 18. HARIV.
12347. यासां गर्भाः — व्यसवः संवत्सरास्ते विनिपतन्ति Bhāg. P. 5, 18, 15.
विनिपत्य विपत्रौ स्वस्तस्त्यान्त्रैः णिकास्ते KATHĀS. 3, 33. — Vgl. विनि-
पात. — caus. niederfallen machen, hinabwerfen, hinabschleudern: ते-
नर्त्तं विनिपातितम् MĀRK. P. 73, 57. पतेयं (vom Himmel zur Erde) सत्स्वि-
ति ध्यायन्भवत्सु विनिपातितः MBh. 3, 4065. शिरो ऽस्य विनिपात्यताम्
werde abgehauen 1, 5279. तेषां प्राणास्तिको दण्डो देवेन विनिपात्यते 1201.
R. 4, 17, 32. अग्राधपङ्क्तुर्दुर्मैधा विषमे विनिपात्यते MBh. 3, 1481. अहो
पापं मरुन्मूर्ध्नि त्वया मे विनिपातितम् R. GORR. 2, 73, 14. niedermachen:
tödten, umbringen, um's Leben bringen M. 11, 127. MBh. 4, 789. 13,
561. 1950. 4761. HARIV. 3724. 9097. R. 1, 14, 33. R. GORR. 1, 28, 19. 3, 33,
2. 6, 8, 11. 72, 50. HIT. IV, 60. MĀRK. P. 24, 27. 66, 14. PRAB. 75, 7. तदर्थ-
मेतद्विनिपात्यमानं देहं त्वयैव प्रतिमोचितं मे MRĀKH. 172, 15. zu Fall
bringen, zu Grunde richten, zu Schanden machen: केतन विनिपातितो
यामि 33, 10. राक्षसा वयमात्मा च युगपद्विनिपातिताः R. 6, 94, 23. मत्कृ-
त्ये विनिपातिते 5, 63, 3.

— संनि 1) herabfliegen, sich herablassen, herabfallen: (शकुनौ) पृथि-
व्यां संनिपेततुः MBh. 3, 2462. संनिपत्य मकृत्वाङ्गः sich zur Erde herab-
lassend R. 5, 62, 10. निर्विन्द्यायाः — रसाभ्यन्तरं संनिपत्य (मेघः) MEGH.
29. (बाणाः) संनिपेतुरकुण्ठाया नागेषु च रूपेषु च MBh. 6, 2126. संन्यपत-
न्भुवि 13, 647. HARIV. 3830. 6331. — 2) zu Grunde gehen, umkommen
MBh. 7, 434. — 3) zusammenkommen, zusammenstossen, zusammen-
treffen, zusammenfallen: शतशः संनिपत्य MBh. 2, 2003. गजाश्चाचलसं-
काशः संनिपेतुः समस्ततः HARIV. 3077. संनिपत्य प्रकृतिभिर्मातृगुप्तो ऽभ्य-
षिच्यत RĀGĀ-TAR. 3, 239. ततः संन्यपतन्सर्वे गन्धर्वाः कौरवैः सह MBh.
3, 14899. संनिपत्य गजाविव 7, 609. अक्षराले संनिपत्य दुष्टसर्पेण सह सं-
ग्रामे विधाय PAÑKĀT. 238, 21. RĀGĀ-TAR. 6, 344. तेषामनेकं चेतसंनिपेतुः
RV. PRĀT. 13, 12 (man lese संनिपतेद्वितीयम् bei REGNIER). ÇĀÑKH. Çr.
13, 30, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. संनिपत्योपकारक im Gegens. zu श्राडाउपका-
रक MADHJAM. in Ind. St. 1, 13, 6. — 4) sich darbieten: न संनिपतितं ध-
र्ममुपभोगं यदृच्छ्या । प्रत्याचते न चाप्येनमनुरुह्ये सुडुर्लभम् ॥ MBh.
12, 6676. — Vgl. संनिपात. — caus. 1) herabwerfen, herabschleudern,
herabschiessen, abschiessen: कृत्तं धन्वं च समरे शराभ्यां संन्यपातयत् MBh.
7, 7488. तैः शैर्मूर्ध्नि सुसंनिपातितैः R. 5, 42, 8. Vgl. संनिपात्य. — 2) zu-
sammenkommenlassen, versammeln, vereinigen, zusammenbringen: त्व-
त्कृते हि मया वीर राजानः संनिपातिताः MBh. 3, 2162. RAGH. 14, 36. 18,

75. RIG. - Tar. 2, 159. 4, 361 (an den beiden letzten Stellen ist ohne Zweifel तेनियत्पत् zu lesen). पूर्व चार्धपुरुषीये पञ्चमभागीयार्धपुरुषीयोः तेनियत्पत् Kitz. Ch. 16, 8, 16.

— निम् *hinausfliegen, hinausstürzen, hervorstürzen, hinausgehen, heraustrücken, hervorschießen, herausfallen* HARIV. 2832. अरविरेभ्य-
द्यातकैर्निष्पत्तिः C. 166. Spr. 1234. त्रियः सर्वा निष्पत्तिर्गाराद्विः AR. 10, 62. MBH. 7, 807. 8, 2450. भवनाविष्पत्तिः 14, 1836. M. 8, 55. Jāg. 2, 16. MBH. 1, 1343. HARIV. 4321. 5693. 13678. 13681 (med.). R. 1, 46, 21. 3, 16, 17. 31, 4, 4, 8, 18. 9, 64. 12, 24. 13, 40. 41. 14, 5. 6. 30, 13. 17. 5, 13, 10. Kām. Nitis. 12, 6. Daś. in BENF. Chr. 188, 14. 198, 11. वधाय निष्पत्ति-
त्तुदायान्ते MBH. 6, 3378. युद्धाय निष्पत्तिः 15, 232. fg. निष्पत्त्य युधि यु-
ध्यम्ब R. 6, 16, 80. उरगमेवाताः — निष्पत्तिः MBH. 1, 8254. वृत्ताविष्पत्ति-
तान् HARIV. 3506. महीधरेभ्यो नागेन्द्रा निष्पत्तिः 12819. रत्नास्ययो नि-
ष्पत्तित्तुर्गतात् MBH. 5, 1911. असंख्या मूर्त्यस्तस्य निष्पत्तिः शरीरतः
M. 12, 15. HARIV. 13680. R. GORR. 1, 37, 18 (36, 18 SCHL.). KUMĀR. 3, 71.
त्रिंश नृणां निष्पत्तिर्नृणां प्रज्वलितानि R. 3, 49, 34. (द्वितीयां) निष्प-
त्तिः पुनः मूर्त्यात् MBH. 5, 3816. निष्पत्तौ रथात् (वाणाः) 4, 2071. गाण्डी
वान् — निष्पत्तिः महावाणाः AR. 7, 23. MBH. 7, 2709. HARIV. 5032. वा-
क्सायका वदनाविष्पत्तिः MBH. 1, 3561 = 13, 4986. जलमूचः — जालैः
durch die Fenster — निष्पत्तिः MBH. 70. समुद्रात् — निष्पत्तिः भू-
मिः RAGH. 13, 18. पोतैः (Schiffe) पवनविजितैर्निष्पत्तिर्द्विर्वि (aus dem
Meere) HARIV. 3530. माल्यवच्छिन्नानिष्पत्तिः (नदी) BRĀG. P. 5, 17, 7.
निष्पत्तितमस्त्यक्त HARIV. 4740. wegfiegen, davoneilen RV. 10, 24, 5. —
Vgl. निष्पत्तन, निष्पत्तिष्णु. — caus. ausfallen machen: अस्ति AV. 1, 8, 3.
zu Schanden machen, zu Grunde richten: ईदं हि तव विस्तीर्णं धनधा-
न्यमनाचितम् । कस्त्यश्चर्यसंपूर्णं राव्यं निष्पातितं तया ॥ R. 2, 73, 15.

— अभिनिस् *ausfliegen zu*: ईदं पत्कृत्तः शकुनिर्भिनिष्पत्तनपीपतत्
AV. 7, 84, 1. hervorspringen, hinausschießen (intrans.): सेनाप्रादभिनि-
ष्पत्त्य प्रापुध्यंस्तत्र मानवाः MBH. 6, 2434. रत्नभासो गवान्जालैर्भिनिष्प-
त्तयः BHATT. 1, 8.

— विनिस् *herausfliegen, hervorfiegen, herausspringen, hervorstür-
zen, hervorkommen, hervortreten, herausfallen*: तस्माद्वक्त्रादिनिष्पत्तिः
निप्रं तस्य कपिञ्जलाः MBH. 5, 269. वानर्यो विनिष्पेतुर्गुहामुखात् R. 4, 19,
4. 6, 94, 1. ततस्तूर्णं विनिष्पत्त्य — शाल्वमेवाभिडुद्राव 3, 699. HARIV.
6221. R. 6, 17, 25. Kām. Nitis. 12, 21. विनिष्पेतुर्भयकाराः सर्वशः शतशो व-
काः HARIV. 3506. विनिष्पत्तितपन्नम् MBH. 9, 2703. गात्रात् — विनिष्पेतु-
र्वलाकृकाः HARIV. 2683. पार्थस्य शरजालानि विनिष्पेतुः सकृन्नशः MBH. 4,
2001. 9, 2690. सायकाश्चापमण्डलात् । विनिष्पेतुः R. 3, 31, 19. विनिष्पत्ति-
तनेत्र 6, 76, 18. sich aus dem Staube machen, davonlaufen: शशवच्च
(शरवच्च MBH. 12, 5272) विनिष्पेतुः M. 7, 106.

— परा 1) *wegfliehen, entfliehen*: परा हि मे विर्मन्यवः पतन्ति वस्यै-
ष्ट्ये RV. 1, 23, 4. AV. 6, 105, 1. पतिष्ठाः परापतमासते KĀT. 34, 8. VS. 3,
49. 4, 34. भीतः परापतत् BRĀG. P. 3, 20, 24. अवेसृष्टा परा पत् शरव्ये RV.
6, 75, 16. AV. 1, 3, 3. CĀR. GR. 1, 22. जलदाः परापतन् *zogen fort* BRĀG.
P. 7, 8, 32. — 2) *entfallen*: तस्य रेतुः परापतत् TB. 1, 1, 8. 5, 4. साम-
स्यैकं हिंसितस्य परापतत् AV. 5, 28, 6. CAT. Br. 1, 5, 1, 20. 6, 2, 2, 6. PĀR.
GR. 2, 2. — caus. verjagen: परा शूलानि पातय AV. 1, 23, 2.

— अनुपरा *neben Jmd fliegen, — eilen*: इन्द्रो वायुमनुपरापतत् AIT.

Br. 2, 25.

— परि 1) *herumfliegen, umfliegen, herumlaufen, in die Kreuz und
in die Quere laufen, umlaufen* CAT. Br. 3, 4, 2, 10. KĀND. UP. 2, 9, 5 -
ततः शनैः पर्यपतत्पत्तिः शैलान्प्रकम्पयन् MBH. 1, 1391. 3, 12546. 5, 7240 -
परि दिवो अतान्यतन्ती RV. 10, 108, 5. उपर्युपरि सेनां ते (गृधाः u. s. w.)
तदा पर्यपतन् MBH. 7, 204. गजा रथाश्चाः पुरुषाः संघशः परस्परश्चाः परि-
पेतुराकृवे 8, 707. 9, 1226. 16, 98. HARIV. 10394. R. 6, 19, 7. त्रस्ताः (ह्याः)
परिपेतुर्दिशो दृश MBH. 4, 1706. 6, 1823. 2870. 7, 844. परिपेतुः पतत्तं तं
पुरुषाः परिचारकाः R. GORR. 2, 84, 9. परिपेतुः कबन्धाङ्का जितित् 6, 94,
5. परिपतत्ककारककामरुत् viell. so v. a. Wirbelwind oder auch eine
hinabfahrender Wind AMAR. 48. — 2) *herunterspringen*: रथात् MBH.
7, 557. sich stürzen auf: ततः पर्यपतन्मुखा निवातकवचा मपि AR. 8, 30.
fallen: पर्यपतन्भूमौ जानुभिस्ते ह्योत्तमाः MBH. 3, 2791. (युवतिः) पतितो-
रसि (d. i. पतिता उ^०) Gīt. 7, 19. — Vgl. परिपतन. — caus. niederfal-
len machen, herunterschießen: ध्वं सायमनेश्चापि सो ऽष्टाभिः पर्यपात-
यत् MBH. 6, 2687. abschießen: सप्त चैव पृष्ठांश्च श्वेताश्च पर्यपातयत्
1852. stürzen in: ईदं व्यवहार्यौ मन्त्रिभिः परिपातिताः MĀK. 155, 8.

— विपरि *zurückfliegen*: सुष्मो विपरिपत्य आतः संकृत्य पत्ता CAT.
Br. 14, 7, 1, 19.

— प्र 1) *ausfliegen, davonfliegen, hinfliegen, davoneilen, hinellen,
hinabfliegen, hinabstürzen, hinabfallen, stürzen, fallen*: प्र यद्दपो न प-
तन्वस्मन्स्परि RV. 2, 31, 1. 10, 27, 22. 93, 15. साकं यद्दम् प्र पत 97, 13.
165, 5. AV. 6, 83, 3. 7, 113, 1. CAT. Br. 3, 2, 1, 9. 5, 5, 1, 2. PĀNĀT. Br. 14,
1, 12. तत्र ते पतिष्ठा भूला प्रपतन्ति यथादिशम् MBH. 5, 1753. प्रपेतुः स्प-
र्धया च ततस्तौ हंसवायसौ 8, 1911. हंसैः — प्रपतद्द्विरितस्ततः HARIV.
8266. R. 4, 61, 33. सो ऽत्तरीजात्प्रपतितः केशवान्तःपुरे शिशुः HARIV.
9454. गिरिभिः पुरा वसुधां प्रपतद्द्विरुत्पतद्द्विश्च VAR. B. 31, 3. BHATT.
13, 53. वः प्रपतताम् — संपुगे MBH. 7, 676. ता एता देवताः सृष्टा अस्मिन्म-
ह्यर्णवे प्रापतन् AIT. UP. 2, 1. प्रधंशितः सुरसिद्धिर्लोकान्परिच्युतः प्र-
पताम्यत्पुण्यः MBH. 1, 8577. प्रपतेदौः सनत्त्रा 3, 16038 = 7, 475. शा-
पात्प्रपतता ये च गगनादमुधातलम् R. 1, 44, 29 (43, 22 GORR.). प्रपत-
तुषार R. 4, 1. प्रपेतुर्ह्यर्वा नृशिरांसि MBH. 8, 670. वज्रः प्रपतन्निव पर्वते
4, 1788. ततः शतसकृन्नाणि शराणाम् — युगपत्प्रापतंस्तत्र द्रोणास्य रथम-
त्तिकात् 1993. कृस्तात् — चास्य प्रतोदः प्रापतद्द्विचि AR. 8, 15. ये प्रपेतु-
र्मर्हो तूर्णं शरीरात्स्वेदविन्दवः R. 3, 76, 18. नेत्रेभ्यः प्रापतज्जलम् MBH. 2,
2184. मा प्रपत प्रपातम् 1, 3653. गर्ते मत्तः प्रपतते 2, 2159. तमस्यन्धे —
प्रपतिष्यति BRĀG. P. 5, 6, 12. 7, 9, 28. MBH. 5, 4313. PĀNĀT. 142, 6. प्रा-
पतन्भुवि संभ्राताः सलज्जाः R. GORR. 1, 33, 21. (तम्) प्रपतन्मपश्याम गिरिः
मृङ्गमिव व्युत्तम् MBH. 6, 1978. 4350. HARIV. 13502. R. 1, 9, 15 (14 GORR.).
3, 26, 24. PĀNĀT. 120, 11. BRĀG. P. 6, 14, 49. SADDH. P. 4, 16, a. उन्नतः
प्रपतति Spr. 568. fallen in so v. a. gerathen in: दुर्जनवायसे प्रपतितः
Spr. 754, v. l. — 2) *einer Sache (abl.) verlustig gehen*: प्रपतद्यशो दी-
प्तात् MBH. 14, 2737. — Vgl. प्रपतन, प्रपात. — caus. davonfliegen ma-
chen AV. 19, 50, 4. CAT. Br. 3, 3, 4, 15. verfolgen, nachsetzen: प्रपात्यमा-
ना वित्रस्ताः शूलकृस्तेन रत्नसा MBH. 1, 7632. प्रपात्यमानः श्येनेन कपोतः
— नरेन्द्रं शरणं गतः 13, 2047. — desid. davoneilen wollen: प्रेवं पिप-
तिषति मनसा मुद्धरा वर्तते पुनः AV. 12, 2, 52. — intens. hervorschie-
ßen: अथ जिह्वा पीपतीति प्र वृक्षो गोषुपुष्टो नाशनिः सृजाना RV. 6, 6, 5.

— अनुप्र *hinfliegen*: प्र वा वयो वपुषे ऽनु पतन् RV. 6, 63, 6. गेहानुप्र-
पातम्, गेहं गेहमनुप्रपातम्, गेहमनुप्रपातमनुप्रपातम् adv. wohl von Haus
zu Haus eilend (anders u. अनुप्रपात) P. 4, 3, 56, Sch.

— निष्प्र s. उर्निष्प्रपतन.

— प्रति *entgegenfliegen, entgegenzueilen*: तान्यनोकानि निवर्तमानान्या-
लोक्च — हेमो यथा मेघमिवापतत्तं धनंजयः प्रत्यपतत्तस्वी MBh. 4, 2110.

— वि 1) *durchschneiden*: व्यङ्गिणा पतथ तेषमर्णवम् RV. 1, 168, 6.

— 2) *abfallen, abfliegen, sich abtrennen*: मूर्धा कास्य विपतेत् Çat. Br. 3, 6, 1, 23. 11, 4, 4, 9. 14, 6, 7, 4. ७, 28. KĀND. UP. 1, 10, 9, figg. 11, 4, figg. 5, 12, 2 (wo व्यपतिष्यत् zu lesen ist). — 1. caus. (पतय्) *sich aufthun, sich öffnen*: वि मे कर्णा पतयतः RV. 6, 9, 6. — 2) caus. (पातय्) *wegfliegen machen, abschießen*: वि ते मदं मदावति शर्मिव पातयामसि AV. 4, 7, 4. व्यापात-
यच्छ्रान् MBh. 4, 1862. *abfliegen machen, abtrennen, abhauen*: शिरं ए-
षा वि पातय AV. 19, 28, 4. Çat. Br. 14, 4, 1, 26. *niedermachen, tödten*:
क्रूरप्रवीरानिषुभिर्व्यापातयत् MBh. 7, 6149. तांस्तु देवकृतान्पूर्वं पशद्वि-
षिर्व्यापातयत् 10, 392. Es ist wohl an beiden Stellen न्यापा° zu lesen.

— अनुवि *davonfliegen nach* (acc.): (वाचाम्) एका वि प्रयातानु घोषम्
AV. 7, 43, 1.

— सम् *zusammenfliegen, — eilen; sich zusammenfinden, — verei-
nigen bei, auf* (acc.), *zusammenkommen mit* (intr.): *hinfliegen, hineilen*;
herbeigeflogen —, herbeigeseilt kommen, herankommen, hinzukommen,
hingehen zu, gelangen zu, daherfliegen, daherkommen: पत्रं वाणाः सं-
पतन्ति कुमारं विशिषा इव RV. 6, 75, 17. समञ्चयर्षाः पतन्तु नो नरः AV.
6, 126, 3. 11, 10, 7. शितिपदी सं पतन्तमित्राणाममूः सिचः 20. (पथिवी) यो
द्विपादः पतिषाः संपतन्ति 12, 1, 51. तत्र राजर्षयः — संपेतुः शतसंघशः INDH.
1, 36 (MBh. 3, 1749). 6, 51. 4526. 7, 9032. R. 2, 91, 48. 6, 9, 24. दोष्यमाना-
श्च संपेतुर्द्वि सप्त मरुग्रहाः MBh. 6, 637. संपतेत्तेन Kām. Nitis. 12, 30.
रभसेन न संपतेत् (mit dem Feinde zusammenstossen, einen Angriff ma-
chen) 10, 32 (Spr. 315). तस्मात्सिंह इयोदयमात्मानं वीक्ष्य संपतेत् 9, 57.
अश्वस्याह्नः संपतिता *zusammengeflossen, zusammengeronnen* AV. 5, 5,
9. — इमो लोकानपश्यताः संपतैः संपतत् *hinfliegen zu* Ait. Br. 4, 30.
6, 18. ÇĀKH. Br. 22, 1. चकाराः u. s. w. संपतन्ति मरुद्गमान् HARIV. 12684.
माद्रीपुत्रो संपततो दिशश्च DRAUP. 5, 20. इमे लोकाममुं चैव संपतेषुर्धामु-
खम् HARIV. 12036. संपतन्स (काकः) इमे लोकाम् R. 5, 36, 43. सो ऽहं वि-
क्षुगतिं प्रेम्पुरिहं संपतितो भुवि *hierher gekommen* HARIV. 9673. संपत्य
तत्सनीडे BHATT. 5, 31. संपतर्यासुरीं योनिम् *gelangen in* MBh. 12, 6736.
एषा मया संपतता वारुणा — दृष्टपूर्वा समा *hinzukommen* 2, 382. संपत-
न्निव कामगः 3, 2766. वक्रुशः संपततो त्वा जनः शङ्कित दोषतः 2949. 8, 2044.
15, 546. HARIV. 3421. संपतद्भिः स्थितैश्चापि विमानैः *dahinfliegen* MBh. 4,
1776. R. 5, 7, 60. कर्णाचापच्युताश्चित्राः शराः संपतत्तस्ततस्ततः — व्यरा-
जत्त हेमाः श्रेणीकृता इव MBh. 7, 5621. 8, 934. 937. R. 6, 80, 8. HARIV.
11700. 12759. R. 1, 44, 22 (43, 15 GORR.). खे ग्रहः संपतन्निव 5, 52, 5. 7.
शरजलैः समाकीर्णं मेघजलैरिवाम्बरे । न स्म संपतते कश्चिद्वरिणचर-
स्तदा ॥ MBh. 7, 8627. स्यन्दनान्संपततः R. 2, 93, 15. नावः — संपेतुराशु-
गाः 89, 17. तरुणैश्चारुवैशेष्यै नैरुव्रतगामिभिः । संपतद्भिरोध्यायो न वि-
भान्ति मरुपथाः ॥ *lustwandeln* 114, 13 (125, 20 GORR.). इतो ऋक्ष्यामि वै-
देहीम् — इतश्चेतश्च दुःखिता संपततो यदृच्छ्या 5, 16, 50. Kām. Nitis. 7,
40. *hinabfliegen, herabfallen*: गृधः संपतते शीर्षे जनयन्मयमुत्तमम् MBh.

6, 98. जगाम भूमिं ज्वलिता महेत्का धष्टाम्बरादिव संपततो 3789. चै-
त्यतैरा संपतिता — उत्का VARĀH. BRH. S. 32, 21. कन्यादेतासंपततो
शाखा MBh. 1, 1387. *vor sich gehen, geschehen*: विकारिर्वक्रुभिः प्रातैः सं-
पतद्भिर्महाबलैः HARIV. 11739. — Vgl. संपात. — caus. *fliegen —, fallen*
machen, schleudern, hinabwerfen: शिला संपातयामास तस्यारसि R. 6,
18, 50. स वै प्रेत्य नरके — गिरिमूर्धः संपातयेत् BHĀG. P. 5, 26, 28.

— अभिसम् *hinfliegen, hineilen zu, stürzen auf*: महीतलात्केचिदु-
दीर्णवेगाः (कपयः) पुनर्दुमाग्रानभिसंपतन्ति R. 5, 60, 16. ते ऽन्योऽन्यमभिसं-
पेतुः पातयतः परस्परम् HARIV. 12545. *einherfliegen*: शस्त्रैश्च दिव्यैरभिसं-
पतद्भिः MBh. 7, 7295. — Vgl. अभिसंपात.

2. पत् (= 1. पत्) *fliegend, fallend*; 8. घति°.

3. पत्, पतयेत् NAIGH. 2, 21. DHĀTUP. 26, 50 (v. l. für तप्). 1) *theilhaf-
tig sein, mächtig sein, verfügen über; habhaft werden, innehaben, ha-
ben, potiri*; mit acc.: उग्रं तत्पतयेत् शवः RV. 1, 84, 9. 2, 1, 8. 3, 36, 4. 10,
23, 2. वसूनि 6, 45, 20. यशः 2, 1. स कन्या मानुषाणामिच्छा कृतानि पतयेत्
1, 128, 7. 6, 23, 6. कन्या ददियौ नाम पतयेत् 2, 37, 2. 6, 66, 1. आदिन्द्रः सत्रा
तविषीरपत्यत 10, 113, 5. 6, 63, 3. निपुतः पत्यमानः 49, 4. भजे यथा वर्तन्ति
पत्यमानः 7, 18, 16. 8. mit instr.: इन्द्रो विश्वेर्वीर्यैः पत्यमानः 3, 54, 15.
धृते धान्यैः पत्यते वसव्यैः 6, 13, 4. या पत्येति अग्रतोऽता सहेभिः VS. 8, 59.
27, 16. mit loc. *theilnehmen an*: त्रिरा दिवो विद्ये पत्यमानः RV. 3, 54,
11. इन्दुदेवेषु पत्यते *ist ein Genosse der Götter* 9, 43, 4. इन्द्रो मरुता पूर्व-
हृतावपत्यत 10, 113, 7. — 2) *taugen für, dienen zu* (dat.): इयमासुतिश्चा-
रुर्मदाय पत्यते RV. 8, 1, 26. अये हि त्वा अमर्त्य इन्दुरत्यो न पत्यते 10, 144,
1. वृचीवत्तः शरवे पत्यमानाः 6, 27, 6. 10, 27, 6. — 3) *sein (taugen als Et-
was)*: ज्योतिः पत्यते मां कृतावान् RV. 3, 56, 3. यः पत्यते वपुषो वपुषा-
वान् 6, 22, 1.

— अभि *innehaben*: अये विश्वा अभि श्रियो ऽग्निदेवेषु पत्यते RV. 8, 91,
9. अभि प्रियं रेकषाः पत्यमानः 10, 132, 3.

1. पतं (von 1. पत्) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. gaṇa *ज्वलादि* zu 140.
VOP. 26, 30. m. *Flug*; s. पतग, पतंग.

2. पत adj. = पुष्ट *wohlgenährt* GAṬĀDH. im ÇKDr.

पतक 1) adj. (von 1. पत्) *fallend u. s. w.* — 2) m. *eine astronomische
Tafel* WILS.

पतकुत्त s. u. पट 4.

पतग (1. पत + 1. ग) VOP. 26, 61. m. 1) *ein fliegendes Thier, Vogel* (AK.
2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82): पतगोरगाः M. 7, 23. सर्पपक्षिपतगाः MBh.
7, 9442. पतगपन्नगाः R. 1, 22, 21. पिशाचपतगोरगैः 42, 7. ०वर Gaṭāju
R. 3, 56, 53. 54. पतगेश्वर desgl. 40. 42. 44. 45. 50. पतगराज Bein. Ga-
ruḍa's BHĀG. P. 2, 7, 16. पतंगी die Mutter der पतग 6, 6, 21. von der
Sonne: पतगो ऽसौ विभावसुः MBh. 6, 487. — 2) N. eines der fünf Feuer
beim Svadhākāra HARIV. 10467. — Vgl. पतंग, पतंगम.

पतंगं (पतम्, adv. acc. von 1. पत, + 1. ग) UNĀDIS. 1, 118. 1) adj. *flie-
gend*: श्येन RV. 1, 118, 4. अश्व 4. NAIGH. 1, 14. — 2) m. a) *Vogel* UNĀDIS.
1, 118. AK. 3, 4, 21. H. 1316. an. 3, 126. MED. g. 42. HALĀJ. 2, 82.
VIṢṬA bei UGĀVAL. AV. 6, 50, 1. ०राज Bein. Garuḍa's PĀNĀT. ed. orn.
57, 6. — b) *ein geflügeltes Insekt, Heuschrecke, Schmetterling, insbes.
ein Nachtschmetterling (der in's Feuer fliegt)*; = शलभ, शर्म AK. 2, 5,
28. TRĀK. 3, 3, 62. H. 1213. H. an. MED. HALĀJ. 2, 102. VIṢṬA a. a. O.

पतंगः पतंगः CAT. Br. 14, 9, 1, 19 (parox.). 2, 14. KĀND. Up. 6, 9, 3. ADH. Br. 6, 5 in Ind. St. 1, 40. M. 1, 40. 11, 240. 12, 56. R. 2, 28, 21. 4, 38, 29. MĀR. P. 15, 17. गाण्डीवमुक्ताश्च मन्त्रशैवाद्यान्पतंगसंघानिव शीघ्रवेगान् DEATP. 5, 18. पतंगं हि प्रमेचाप्यो यथा MBh. 7, 5055. VARĀH. BRH. S. 87, 20. भीममन्त्रद्वयन्नेव पतंगा ज्वलन्ते यथा MBh. 9, 152. 14, 1793. R. 6, 76, 3. KUMĀRAS. 3, 64. 4, 20. BHARTṚ. 3, 81. Spr. 248. नीलः पतंगः CYRṬĀCY. Up. 3, 1. nach ÇĀMR. Biene. — c) die Sonne AK. 3, 4, 2, 21. TRIK. 1, 1, 99. 3, 3, 62. H. 93. H. an. MED. HĀR. 11. HALĀJ. 1, 35. VIÇVA a. a. O. दिवा पतपतं पतंगम् RV. 1, 163, 6. 10, 177, 1. 2. 189, 3. AV. 13, 2, 30. 31. 3, 1. RAGH. 2, 15. 18, 26. VARĀH. BRH. S. 26, 3. BRH. 19, 2. 22(21), 8. ÇIÇ. 1, 12. BRĀG. P. 2, 1, 30. 5, 1, 30. N. einer der 7 Sonnen TAITT. ĀR. 1, 1. VP. 632. N. 6. — d) Spielball: ब्रह्मा मुक्तः कर्तलेन पतपतंगम् BRĀG. P. 3, 20, 36. — e) in der Stelle: तप्यन्ने बुद्ध्या पतंगानसंदिता वि सन् विष-गुक्ताः RV. 4, 4, 2 wird das Wort von SĀJ. durch Funke, von MĀHIDH. durch Piçāka erklärt. — f) eine Reisart H. an. MED. VIÇVA a. a. O. = जलनयूक RĪGĀ. im ÇKDr. — g) Quecksilber H. an. n. nach MED. (lies नूते st. मुते): vgl. खेचर. — h) unter den Beinamen Kṛṣṇa's (der Fliegende, MBh. 12, 1510. — i) N. pr. eines Sohnes des Pragāpati (Liedverfassers von RV. 10, 177) RV. 10, 177, 1. auch N. des mit diesem Worte beginnenden Liedes ÇĀNKH. Br. 25, 8. ÇR. 11, 14, 28. — k) pl. Bez. einer Kiste in Plakshadvīpa BRĀG. P. 5, 20, 4. — l) N. pr. eines Berges VP. 169. BRĀG. P. 5, 16, 27. — m) पतंग oder पतंगग्राम N. pr. eines Dorfes RĪGĀ-TAR. 8, 474. — 3) f. ई N. pr. einer der Gemahlinnen des Tārksa, der Mutter der पतंग, der fliegenden Geschöpfe, BRĀG. P. 5, 6, 21. — 4) n. a) Quecksilber s. u. 2, g. — b) eine Art Sandelholz ÇABDĀR. im ÇKDr. — Vgl. पतंग.

पतंगम (पतम् + गम्) Vop. 26, 61. m. Heuschrecke, Schmetterling: प्र-नन्तिनो ऽग्नौ पतितः पतंगमो यथा BRĀG. P. 7, 8, 24. Nach ÇKDr. und WILS. auch Vogel.

पतंगरै (von पतंग) adj. vogelähnlich: इवो द्रव्यः पतंगरो दधिक्रावो RV. 4, 40, 2.

पतंगिका (von पतंग) f. 1) Vögelchen: पतंगिकानां पुच्छेषु त्वेषीका प्रवेजिता MBh. 1, 4332. — 2) eine kleine Bienenart AK. 2, 5, 27. H. 1214.

पतंगिन् = पतंग Vogel; f. पतंगिनी HARIV. 1180.

पतंगल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 1 v. u. mit dem patron. काप्य CAT. Br. 14, 6, 3, 1 (proparox.) 2, 1. fgg. (oxyt.).

पतंगिका f. Bogensehne ÇABDAR. im ÇKDr.

पतंगल m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकारि zu P. 2, 4, 69. pl. setne Nachkommen ebend. पतंगल (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 23.

पतंगलि m. gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, VArtt. 2. Vop. 2, 13. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 15. ein Sāmkhya-Lehrer TATTVA. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 18. Verz. d. B. H. No. 627. COLEBR. MIS. ESS. I, 230. fgg. Grammatiker, der berühmte Verfasser des Mahābhāṣya, = गोनदीयि (= चरुचि ÇABDAR. im ÇKDr.) TRIK. 2, 7, 25. H. 831. SHAGGURUÇIṢHA bei MÜLLER, SL. 239, 1. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 1 v. u. Verz. d. B. H. No. 764. ein Mediciner ebend. No. 974. COLEBR. MIS. ESS. I, 235.

पतत्र (von 1. पत्) UNĀDIS. 3, 105. n. 1) Schweinge, Fittig, Flügel AK.

2, 5, 36. H. 1317. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. सं बाहुभ्यां धर्मति सं पतत्रैः (zum Anfachen des Feuers gebraucht) RV. 10, 81, 3. BRĀG. P. 8, 11, 34. Feder 3, 19, 14. — 2) Vehikel (वाहन) UGĒVAL. — Vgl. पत्र.

पतत्रि UNĀDIS. 4, 69. m. = पतत्रिन् (und auch daraus entstanden) 1) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. Sch. UGĒVAL. भवलेष पतत्रिणामिन्द्रः MBh. 1, 1455. 1464. — 2) Bez. eines best. Feuers PĀR. GĀHJ. 3, 14 (vgl. TS. 1, 7, 2, 2). — 3) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBh. 8, 2263.

पतत्रिकेतन (पतत्रिन् + के) adj. einen Vogel zum Attribut habend: देव Vishṇu HARIV. 3845.

पतत्रिन् (von पतत्र) 1) adj. beschwingt, beflügelt, fliegend: वयः RV. 1, 49, 3. 155, 5. ष्येन AV. 5, 21, 6. VS. 19, 10. पत 18, 52. यत्किंचेदं प्राणि ब्रह्मं च पतत्रि च यच्च स्यावरम् AIT. Up. 5, 3. शिरम् RV. 1, 163, 6. Feuer 58, 5. 94, 11. Bez. eines best. Agni TS. 1, 7, 2, 2. das Gespann der Açvin RV. 6, 62, 6. 7, 69, 7. 10, 143, 5. हेति AV. 6, 29, 1. पतत्रीवरं स्या जगत् RV. 10, 88, 4. 3, 54, 8. — 2) m. a) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 69. घ्राण्डात्पतत्रिवामुत्ति AV. 14, 2, 44. 8, 7, 24. 10, 10, 14. M. 4, 208. MBh. 3, 2439. R. 2, 93, 17. DAÇ. 1, 16. RAGH. 8, 55. 9, 30 (नीर). 11, 11. 12, 48. KUMĀRAS. 3, 4. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 94, 57. KATHĀS. 9, 50. पतत्रिरात् BRĀG. P. 8, 21, 16. — b) Pferd R. 1, 13, 36. — c) Pfeil MBh. 3, 16430. — d) du. Tag und Nacht: मामिमे पतत्रिणी वि डुग्धाम् RV. 1, 158, 4. — Vgl. पातत्रिण.

पतद्रक् (पतत्, partic. praes. von 1. पत्, + यक्) m. AK. 3, 6, 3, 21. 1) Spucknapf (das Fallende aufnehmend) AK. 2, 6, 3, 40. TRIK. 2, 6, 41. H. 683. an. 2, 584. MED. s. 26. HĀR. 47. Nach VALG. auch n.; vgl. H. 683, Sch. — 2) = प्रतिग्रह der Rückhalt eines Heeres COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 47.

पतद्रक् m. = पतद्रक् Spucknapf H. 683, Sch.

पतद्रीह (पतत् Vogel + भीह) m. Falke ÇABDAR. im ÇKDr.

पतन (von 1. पत्) 1) noun. ag. der da fliegt, zu fallen pflegt P. 3, 2, 150. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16365. — 3) n. proparox. a) das Herabfliegen, sich-Niederwerfen, sich-Niederfallenlassen, das sich-Stürzen; das Herabfallen, Abfallen, Umfallen, Sturz, Fall (eig. und übertr.): चरणं das sich-zu-Füssen-Werfen Spr. 902. शिराभिः — मही-पतनपाशुलिः R. 2, 45, 27. अग्निं das sich-ins-Feuer-Stürzen PĀNĀT. 188, 2. बन्धोपबन्धपतनोत्थित KĀURAP. 48. वज्रस्य यत्पतन्ते पादि शुक्लः RV. 6, 20, 5. अर्कं das Herabfallen der Sonne MBh. 5, 7187. शरपतनभयात् ÇĀK. 7. अमोघपतनान्प्राप्तान् RĪGĀ-TAR. 6, 181. फलानां पक्वानाम् R. 2, 103, 15. सुच. 1, 67, 2. 109, 7. 117, 19. VARĀH. BRH. S. 42(43), 63. PĀNĀT. 136, 5. गङ्गायाः R. 1, 43, 25. RĪGĀ-TAR. 3, 530. गिरिः von einem Berge Spr. 944. वदनाच्च रक्तपतनम् VARĀH. BRH. S. 92, 5. निर्ये das zur-Hölle-Fahren M. 6, 61. वृत्तस्य VARĀH. BRH. S. 42(43), 20. 52, 121. KUMĀRAS. 4, 31. भूमौ स्थितस्य पतनादयमेव नास्ति Spr. 346. ÇIKṢHĀ 20 in Ind. St. 4, 268. सुच. 1, 94, 20. आदेकपतनात् MBh. 13, 1829. SĀH. D. 177. 182. स्तनं das Herunterfallen, Schlafwerden der Brüste Spr. 422. पतनात्ताः समुच्छ्रयाः MBh. 14, 1230. RĪGĀ-TAR. 5, 261. नरेन्द्राणामुच्छ्रयाः पतनानि च JĀGĀ. 1, 307. इदानीमेते स्मः प्रतिदिवसमासपतना गतास्तुत्यावस्थां सि-कतिलनदीतीरतरुभिः BHARTṚ. 3, 49. कुलं Spr. 704. MĀRK. P. 69, 38. ÇUK. in LA. 40, 15. चैद्यस्य so v. a. Tod MBh. 2, 1636. 6, 5753. तथा त-

नार्यः पतति मृत्पिण्डपतनं यथा in moralischem Sinne BHART. Suppl. 14. विहितस्यानुष्ठानान्निन्दितस्य च सेवनात् । घनिग्रहास्त्रेन्द्रियाणां नरः पतनमृच्छति (पतन = पाप ÇKDr.) ॥ PRĀJACĪTAVIVEKA im ÇKDr. यावेदे-वापिर्न पतनादिभिर्देषैर्भिभूयते das Vernachlässigen der mit seiner Kaste verbundenen Verpflichtungen (apostasy Muir) VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 146, 1 v. u. Mit Ergänzung von गर्भस्य so v. a. Fehlgeburt VARNH. LAGHÚ. 3, 5. — b) Subtraction COLEBR. Alg. 3. — c) die Breite eines Planeten WILS.

पतनीय (von पतन) adj. zum Fall, zum Verlust der Kaste führend; n. ein Verbrechen, das zum Verlust der Kaste führt: नीचभिगमनं गर्भ-पातनं भर्तृहिंसनम् । विशेषपतनीयानि स्त्रीणामेतान्यपि ध्रुवम् ॥ JĀG. 3, 298, 40. ब्राह्मणः पतनीयेषु वर्तमानो विकर्मसु MBh. 3, 14075. कार्यं प्रयो-पविष्टाय — नृशंसं पतनीयं च तादृशं कृतवानसि 7, 6733. NĀRADA bei KULL. zu M. 7, 2. पतनीयकृते तेषु JĀG. 2, 210. पतनीयाक्रोश KULL. zu M. 8, 276, 277.

पतत् (partic. praes. von 1. पत्) adj. fliegend; m. Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. MRD. I. 121. HALĀJ. 2, 32. RAGH. 13, 19. ÇiC. 9, 15. NALOD. 1, 21. Belege für die adj. Bed. s. u. 1. पत्.

पतत्तक (vom vorherg.) adj. Bez. einer beschleunigten Art des AÇ-va-medha LĪTJ. 9, 11, 6. NIDĀNA 8, 8.

पतम m. Vogel; Heuschrecke; der Mond UNĀDIR. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पतम्.

पतयल्लु (von 1. पत् in der caus. Form पतय्) adj. (f. ऊ) fliegend P. 3, 2, 158. P. 4, 1, 71. VĀRT. 3. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 445. AV. 7, 113, 2.

पतयिषु (wie eben) adj. dass. RV. 1, 163, 14. नि हिवाद्यन्तुप्योदे घृ-थिना ऽचिप्रन्तपयिषुः 8, 27, 12.

पतयिषुर्क (vom vorherg.) adj. dass. AV. 6, 18, 3.

पतर (von 1. पत्) adj. fliegend, flüchtig: एतृशाः RV. 10, 37, 3. 2, 2, 4. 10, 106, 8.

पतर (wie eben) adj. dass.: पर्णा मृगस्य पतरोः RV. 1, 182, 7.

पतस (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. m. Vogel UÓÓVAL. Heuschrecke; der Mond UNĀDIR. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पतम्.

पताक (wie eben) 1) m. a) = पताका a. ADDB. Br. in Ind. St. 1, 41, 14. Viell. nur fehlerhaft, da ebend. 39, 2 v. u. die Form पताका erscheint. — b) eine best. Stellung der Hand oder der Finger der Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 1. Vgl. त्रिपताका und त्रिपताकाकर DAÇAR. 1, 59. — 2) f. घा parox. UÓÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 14. a) Flagge, Fahne, Wimpel, Banner AK. 2, 8, 2, 67. TRIK. 2, 8, 57. H. 730. an. 3, 61 (= घत्र, केतु, झङ्क). MRD. k. 114. HALĀJ. 2, 303. UÓÓVAL. पताका घत्रदण्ड रूपेण H. 730. Sch. gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. ADDB. Br. in Ind. St. 1, 39, 2 v. u. नगरं पताकाध्वजमालिनम् MBh. 3, 3014. वानेरिता पताकेव 8646. 7, 3930. अलंकृतः — नागसाकृयम् । पताकाभिर्विचित्राभिर्विशेष विविधैरपि ॥ 14, 2047. ऽदण्डेषु 2447. पताकाभिरलंकृतः (सेनायाः पन्थाः) R. 2, 80, 13. SUÇR. 2, 284, 11. 383, 17. VARNH. BRH. S. 24, 9. 35, 5. 42 (43), 25. 47, 33. 59, 2. पताकाश्रुकपङ्क्तिभिः VID. 53. धूयन्तां सौधमूर्धसु — पताकाः PRAB. 26, 8. सपताक (रथ) MBh. 13, 2784. उत्तारणपताका adj. KATHĀS. 10, 210. की-र्तिभूतां पताकां यो लेखे भ्रामयिता प्रभुः R. 2, 44, 7. यशःपताका विपुला त्रिषु लोकेषु विद्युताम् । उच्छ्रित्य ते गतः पुत्रः R. GORR. 2, 64, 9. शौर्यक-IV. Theil.

पताकामिव तां सुताम् VID. 276. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 22. Vgl. उत्पताक, उत्पताका, निष्पताक. — b) eine best. grosse Zahl: कोटीसहस्रं वर्षाणां त्रीणि कोटिशतानि च । पदान्यष्टादश तथा प-तकि द्वे तथैव च ॥ MBh. 13, 5234. 5267. — c) in der Dramatik ein Zwischenfall, eine Episode H. an. MED. DAÇAR. 1, 13. 33. °नायक 2, 7. — d) Glück, Wohlfahrt; = सौभाग्य TRIK. 3, 3, 29. H. an. MED. — e) Titel eines Buches MALLIN. in Verz. d. Oxf. H. 126, a.

पताकास्थानक (प° + स्थान) n. in der Dramatik Andeutung eines Zwischenfalls. DAÇAR. 1, 14. प्राकरणिकास्य भाविना ऽर्थस्य सूचकं द्वयं प-ताकावदवतीति पताकास्थानकम् Schol. SĪD. D. 298. fgg. In den Schol. zu 301 und 302 auch °स्थान.

पताकिन् (von पताका) adj. mit einer Fahne versehen. eine Fahne tra- gend gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

पताकिन् (wie eben) 1) adj. a) mit einer Fahne —, mit einer Flagge versehen, eine Fahne tragend; subst. Fahnen Träger gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 8, 2, 39. H. 764. लङ्का R. 6, 15, 17. नगरी बहुध्वज-ताकिनीम् 31, 4. रथ MBh. 2, 935. 2079. 7, 3117. गज R. 2, 92, 32 (101, 35 GORR.). VIKR. 137. नौ MBh. 1, 5639. R. 2, 89, 12 (97, 17 GORR.). 17. धनं त्रय MBh. 4, 1639. वन 1, 4423. पताकिना माण्डलिनः कणावतश्च सर्पाः 2, 363. कौशेय सपताकिभिः 3, 646. — b) Bez. einer best. zum Wahrsagen dienenden Figur (रिष्टारिष्टवोधकचक्रविशेष) ÇKDr. m. a scheme for casting a nativity WILS. — 2) m. a) Fahne: ताम्गन् (गृहे) मुविकिताः सर्वे रुक्मदण्डाः पताकिनः HARIV. 8991. — b) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6854. — 3) f. °किनी a) Heer (vgl. धनिनी) H. 746. HALĀJ. 2, 302. ÇABDĀRTHAK. bei WILS. RAGH. 4, 82. — b) N. einer best. Gottheit BRAHMA P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 25.

पतापत (von 1. पत् mit Redupl. adj. hinfällig, eine Neigung zum Fallen habend P. 6, 1, 12. VĀRT. 2. PAT. zu P. 7, 4, 58. VOP. 26, 30. पत्र नक्षत्राणि पतापतानीव भवन्ति KAUÇ. 128, 93.

पति (von 3. पत्) UNĀDIS. 4, 57. instr. पतये, dat. पतये, gen. abl. पतयस्, loc. पतये; am Ende eines comp. wie die andern Masculina auf इ P. 1, 4, 8. 7, 3, 118. VOP. 3, 53. Im Veda auch in Verbindung mit einem gen. (vgl. वाचस्पतिना, उपस्पतिना AV. 16, 6, 6. लेत्रस्य पतये 2, 8, 5. भूतस्य पतये 3, 10, 9. 10, regelmässig declinirt nach P. 1, 4, 9. कुन्तुशानां पतये Sch. Die regelmässigen Formen kommen aber auch in der nachve- dischen Sprache vor und auch ohne vorangehenden Genitiv: पतिना R. 1, 2, 15. 4, 16, 35. MĀRK. P. 21, 68. 74, 40. पति KATHĀS. 42, 207. Laut- liches Verhalten eines vorangehenden gen. RV. PAIT. 4, 15. VS. PAIT. 3, 34. P. 8, 3, 53. 54. Ableitungen von Compositis auf पति P. 4, 1, 84. 85. 1) m. Inhaber, Besitzer; Herr, Gebieter AK. 3, 1, 10. H. 339. MRD. I. 32 (m. f. n.). UÓÓVAL. रायः स्याम् पतयः RV. 5, 49, 4. मृधराणाम् 1, 44, 9. धियस् 23, 8. विश्वस्य जगतेः प्रा-तस्पतिः 101, 5. शोचिष्य 5, 6, 5. भुवनस्य 51, 12. त्रि-शाम् 6, 13, 1. सुवीर्यस्य 47, 12. पथस् 88, 1. गवाम् 3, 31, 4. रुरीणाम् 8, 24, 14. अश्विना पती 2, 31, 4. 4, 16, 7. इन्द्राय प्रत्वाय पतये 1, 61, 2. AV. 6, 33, 3. पतिं पतीनाम् ÇVETĪCV. UP. 6, 7. पृथिव्याः R. 1, 84, 11. दशयाम°, सकृन्° M. 7, 115. 117. अतौकिणो° N. 1, 3. लेत्रपतिना HIT. 21, 10. im Gegens. zu भृत्य Spr. 280. VARNH. BRH. S. 91, 1. 92, 9. अन्धमद्रकापती 11, 60. 55. विदर्भपतये N. 2, 5. कूर्म° Spr. 608. वराह° ÇĀK. 39, v. l. H. 4. in

zahlreichen Verbindungen zur Bezeichnung von Genien oder ähnlichen Personifikationen, z. B. बृहस्पति, ब्रह्मस्पति, वाचस्पति, वास्तस्पति, वनस्पति (s. u. d. Ww.), क्षेत्रस्य RV. 7, 35, 10. सत्यस्य नभसम् AV. 6, 79, 1. घोषधीनाम् der Mond ÇĀk. 77. वित्तापत्योः सुवरा und Varuṇa M. 3, 96. सरिताम् der Ocean VARĀB. BRH. S. 12, 5. वचसाम् der Planet Jupiter LAGHŪ. 3, 10. प्रज्ञानाम् (s. प्रज्ञा) M. 1, 34. RAGH. 3, 27. दिशाम् AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. Accent eines auf पति (= ईश्वर) ausgehenden comp. P. 6, 2, 18 — 20. 140. — 2) f. Besitzerin, Herrin MED. ग्रामस्य पतिरियम् Schol. zu P. 4, 1, 33. 34. कारीषगन्ध्या पतिर्यस्य कारीषगन्ध्यापतिर्यम्: Schol. zu P. 6, 1, 13. Vgl. पत्नी. — 3) m. Gemahl, Gatte AK. 2, 6, 1, 35. H. 316. MED. HALĀJ. 2, 342. पतिर्नवीनाम् RV. 1, 66, 8 (4). 119, 5. वृधूर्यं पतिमिच्छत्येति 5, 37, 3. 4, 43, 6. 10, 10, 3. 7. AV. 5, 17, 8. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 14. 14, 1, 2, 11. 4, 2, 5. AIT. BR. 3, 22. 23. 47. 48. देवः पतिस्थानीयः ÂÇV. GRHJ. 4, 2. ज्ञायापती ÇAT. BR. 4, 6, 2, 9. भार्याया भरणार्ता पालनाच्च पतिः स्मृतः MBH. 1, 4199. सेवा M. 2, 67. ऋष्युषण R. 1, 1, 88. N. 3, 23. 11, 35. ÇĀk. 84. RAGH. 3, 12. HIT. 28, 4. VID. 136. वल्लभा VARĀB. BRH. S. 103, 8. रता BRH. 23 (22), 5. पत्या M. 9, 13. 175. 195. पत्ये KATHĀS. 43, 84. पत्यौ 29, 89. M. 3, 174. 3, 157. 8, 317. 9, 195. 200. Mit Verwandtschaftsnamen auf घृ mit dem Thema oder dem gen. componirt nach P. 6, 3, 24. डक्षितपति oder डक्षितःपति Sch. Verkürzungen einiger Feminina vor पति im comp. P. 6, 1, 13. कारीषगन्धीपतिः = कारीषगन्ध्यायाः पतिः Sch. Am Ende eines adj. comp. f. gleichlautend: जीवत्पत्या तया R. GORR. 2, 24, 8. कृतपत्यः (भार्याः) MBH. 2, 2639. अपति 8, 314. वृद्धपति P. 4, 1, 34. VĀRT. Sch. P. 4, 2, 13. Sch.; vgl. जीवत्पति. Auch पतिका, z. B. प्रमोतपतिका M. 9, 68. जीवत्पतिका KULL. zu M. 2, 174. एकपतिका ders. zu 9, 183. Vgl. auch पत्नी. — 4) f. Gattin am Ende eines (nicht adj.) comp., = पत्नी P. 4, 1, 34. वृद्धपति = वृद्धपत्नी Schol. — 5) m. Wurzel. — 6) Gang (गति; wohl Flug von 1. पत्) VIÇVA im ÇKDR. — Vgl. घंशु, घंशुसम्, घधि, दपती, दारपति, नृ, पृथिवी, प्रज्ञा, भूमि, मही, विट् u. s. w.

पतिवरा (पतिम्, acc. von पति, + व) 1) adj. f. den Gatten selbst wähnend P. 3, 2, 46. Sch. SIDDH. K. 33, a, 2. VOP. 26, 60. AK. 2, 6, 4, 7. H. 311. HALĀJ. 2, 328. RAGH. 6, 10. 67. RĀGA-TAR. 1, 68. — Vgl. स्वयंवर्. — 2) subst. *Nigella indica* Roxb. (कृष्णजीरक) ÇARDAŚ. im ÇKDR.

पतिकाम (प + का) adj. einen Gatten wünschend AV. 2, 30, 5. KĀTJ. Ça. 5, 10, 17.

पतिगणितटीका (प + ग + टी) f. Titel eines Commentars zur Līlāvati MACK. Coll. I, 130.

पतिघातिनी (प + घ) f. Gattenmörderin VARĀB. BRH. 23 (22), 5.

पतिघ्न (प + घ्न) adj. f. den Gatten tödtend oder den Gatten überlebend P. 3, 2, 52. वृषली Schol. ÂÇV. GRHJ. 1, 5. PĀR. GRHJ. 1, 11. ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 16. 18. पाणिलेखा eine Linie auf der Hand, aus der man auf den Tod des Gatten schliesst, Schol. zu P. 3, 2, 53. — Vgl. घ.

पतिगुष्ठ (प + गुष्ठ) adj. dem Gatten liebः नारी RV. 1, 73, 3.

पतित s. u. 1. पत्

पतितव्य (von 1. पत्) n. das Niederfahren zur Hölle: घकीर्तिः शाश्वती चैव पतितव्यमनतरम् MBH. 12, 3663.

पतितसावित्रीक (प + सावित्री) adj. derjenige, welcher die Sāvitṛi

sich hat entgehen lassen d. h. die Einweihung in das heilige Wissen, das Upanajana, versäumt hat. Dieser Nachtheil tritt für den Brāhmaṇa nach dem 16ten, für den Kshatrija nach dem 22ten, für den Vaiçja nach dem 24sten Jahre ein. ÂÇV. GRHJ. 1, 19. ÇĀKṢH. GRHJ. 2, 1. GOBH. 2, 10, 3. PĀR. GRHJ. 2, 5. — Vgl. सावित्रीपतित u. 1. पत् 6. am Ende.

पतितस्थित (प + स्थित) adj. auf dem Boden liegend: दर्श तत्र निःसंज्ञं पतितस्थितमग्रजम् KATHĀS. 42, 157.

पतिवै (von पति) n. Gattenschaft, Eheverbindung: आ वा पतिवै योषावृणीत RV. 1, 119, 5. तेषामन्यतमं देवं पतिवै वर्यस्व कृ MBH. 3, 2140. 2218. RAGH. 16, 24. सर्वसामेव संकल्पः पतिवैनाभवत्तद् HARIV. 9646.

— Vgl. पत्नीव.

पतिवर्न n. dass. RV. 10, 40, 9.

पतिदेवता (प + दे) adj. f. den Gatten als Gott betrachtend, den Gatten über Alles verehrend MBH. 3, 16184. 13, 6752. R. 6, 99, 11. RAGH. 9, 22. 14, 74. ÇĀk. 83, 7. KATHĀS. 7, 42. 27, 80. RĀGA-TAR. 1, 245. BHĀG. P. 1, 7, 47.

पतिदेवा (प + देव) adj. f. dass. BHĀG. P. 7, 11, 25.

पतिद्वेष (प + द्विष्) adj. dem Gatten feind RV. 10, 80, 4.

पतिधर्म (प + ध) m. die Pflicht gegen den Gatten MBH. 3, 7371.

पतिधर्मवती (von पतिधर्म) adj. f. dem Gatten gegenüber ihren Verpflichtungen nachkommend, dem Gatten treu ergeben MBH. 4, 279.

पतियान (प + या) adj. zum Gatten führend: पन्थाः GOBH. 2, 1, 19.

पतिरिप् (प + रिप्) adj. nach SĪJ. dem Gatten feind: पतिरिपो न ज्ञेयो डुरेवोः RV. 4, 5, 5.

पतिलोक (प + लोक) m. die Welt des Gatten, der Aufenthaltsort des Gatten im künftigen Leben AV. 14, 1, 64. 18, 3, 1. ऋतुर्मङ्गली पतिलोकमा विश RV. 10, 83, 43. या ब्राह्मणी सुरापी भवति नैना देवाः पतिलोकं नयन्ति ved. Cit. beim Schol. zu P. 3, 2, 8, VĀRT. 2. M. 3, 156. 161. 166. MBH. 4, 492. 3, 7373. BHĀG. P. 5, 9, 7.

पतिवती (fem. von पतिवत् und dieses von पति) ved. adj. f. einen Gatten habend P. 4, 1, 32, VĀRT. 2. RV. 10, 83, 21.

पतिवती = पतिवती adj. f. ved. und nachved. einen Gatten habend; subst. eine verheirathete Frau P. 4, 1, 32. VOP. 4, 26. AK. 2, 6, 4, 12. H. 330. HALĀJ. 2, 331. RAGH. 13, 35. KATHĀS. 16, 76. पतिवतीव als wenn sie seine Gattin gewesen wäre RĀGA-TAR. 6, 194.

पतिर्विद्य (प + वि) u. das Finden eines Gatten RV. 10, 102, 11.

पतिर्वेदन (प + वे) 1) adj. einen Gatten verschaffend, von Arjamaan AV. 14, 1, 17; vgl. VS. 3, 60. — 2) du. m. ein best. Körpertheil (der den Gatten anzieht): यौ ते मातान्ममार्शं ज्ञातायोः पतिर्वेदौ AV. 8, 6, 1. — 3) n. das Verschaffen eines Gatten (Spruch und magische Handlung): धातुर्वेदस्य सत्येन कृणोमि पतिर्वेदनम् AV. 2, 36, 2.

पतिव्रत (प + व्रत) n. Treue gegen den Gatten: पतिव्रतमनुव्रता R. 6, 8, 8. ँगुणै रतिता MBH. 13, 163. Spr. 741 (nach LASSER'S Verbesserung). — Vgl. भर्तृव्रत.

पतिव्रता (wie eben; die Betonung offenbar falsch) adj. f. dem Gatten gehorsam, — treu AK. 2, 6, 4, 6. TRĀK. 2, 6, 4. H. 327. HALĀJ. 2, 340. Einschiebung nach RV. 10, 83 (v. 48. 50). M. 3, 262. 8, 28. MBH. 3, 2376. R. 1, 6, 12. ÇĀk. 101, 7. PĀNĀT. 38, 12. VET. in LA. 32, 9. माहात्म्य GILD.

Bibl. S. 46. अ० ÇĀṆKH. GRH. 3, 13. Davon nom. abstr. पतिव्रता n. Treue gegen den Gatten MBh. 1, 770. 3, 426. R. 6, 97, 3. KATHĀS. 20, 188.

पतिष्ठ (von 1. पत mit der Endung des superl.) adj. am meisten —, am besten fliegend TS. 5, 4, 11, 1. प्र पतात्पतिष्ठः RV. 10, 163, 4 (AV. falsch पथिष्ठ). — Vgl. पतीयम्.

पतीय (von पति), पतीयति sich einen Gatten wünschen BHATT. 4, 19. Viell. erstarken in der Stelle: यदा पशव घोषधीर्लभन्ते अथ पतीयति ÇAT. Br. 6, 1, 3, 12.

पतीयम् (von 1. पत् mit dem suff. des compar.), davon पतीयम् adv. eiligst: पतति PĀṆĀV. Br. 5, 1, 12. — Vgl. पतिष्ठ.

पतैर (von 1. पत्) UṆĀDIS. 1, 59. 1) adj. fliegend (गत्तर Gänger UG-ÉVAL.). — 2) m. a) Vogel UGÉVAL. — b) Grube. — c) ein best. Hohlmaass, = आठक UṆĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR.

पत्काषिन् (पद् + का०, nom. ag. von कप्) adj. den Fuss reibend, — kratzend P. 6, 3, 54. Nach WILS. zu Fusse gehend, Fussgänger.

पत्तङ्ग (aus पत्ताङ्ग) 1) rother Sandel, n. ÇĀNDAR. im ÇKDR. m. Suçr. 2, 152, 19. — 1, 46, 13. 60, 15. 2, 108, 16. 126, 9. — 2) n. Caesalpina Sappan Lin. RĪĠAN. im ÇKDR.

पत्तम् adv. = पतम् (vgl. नस्ततम् und नस्तम्): शीर्षतः पततः AV. 6, 131, 1.

पत्तन UṆĀDIS. 3, 150. n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀKĀSPATI in den Scholl. zu 972). HĀR. 143. HALĀJ. 2, 130. पत्तनानि पुराणि च MBh. 3, 13095. 15246. नानापत्तन 1, 2956. 4, 453. HARIV. 12831. R. 4, 40, 26. Spr. 392. 387. किं सति पत्तने ग्रामे रत्नपरीक्षा MĀLAY. 13, 15. RĪĠA-TAR. 1, 93. पृथु 306. 4, 244. BĀG. P. 7, 2, 14. PRAB. 33, 15. PĀṆĀT. 134, 15. प्रेत० MBh. 12, 5748. प्रतापपुर० RĪĠA-TAR. 4, 10. कनक० HIT. 63, 16. गुर्जर० Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 13 (vgl. HALL zu d. St.). ०वणिज् ein Kaufmann der Stadt, ein in der Stadt handelnder Kaufmann TRIK. 2, 9, 27. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1, 1582. 2468. 5128. 3, 10464. 8, 3689. Vgl. धर्म० und पट्टन. Die Bed. Trommel bei WILS. und im ÇKDR. beruht auf einer Verwechslung von मर्दङ्ग (wie HĀR. liest) mit मृदङ्ग.

पत्तनाधिपति (पत्तन + अधि०) m. N. pr. eines Fürsten (Oberherr einer Stadt) MBh. 1, 6993.

पत्तरङ्ग n. = पट्टरङ्ग ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पत्तला f. Kanton, Bezirk Inscr. in Journ. of Am. Or. S. 6, 507, Çl. 29.

पत्तम् (von पद्) adv. von den Füßen aus, zu Füßen RV. 10, 27, 13.

पत्तो ऽपिहोत्रपात्राणि ÇĀṆKH. Çr. 4, 14, 34. — Vgl. पततम्.

पति (पति UṆĀDIS. 4, 182) 1) m. a) Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 34. H. 497. an. 2, 177. MED. I. 30. HALĀJ. 2, 295. रथीव पत्तीनयत् AV. 7, 62, 1. पत्तीनां पतये VS. 16, 19. MBh. 3, 14845. 4, 1009. 1094. 1242. ०सैन्य 3, 5164. R. 1, 54, 12. RAGH. 7, 34. VARĀH. BRH. S. 19, 3. 14. PĀṆĀT. I, 140, v. I. HIT. III, 74. Held Viçva im ÇKDR. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 374; vgl. पट्टि. — 2) f. a) Bez. der kleinsten Heeresabtheilung, = 1/3 Senāmu kha: 1 Wagen, 1 Elephant, 3 Reiter und 5 Fussknechte MBh. 1, 289. 290. AK. 2, 8, 2, 48. H. 748. H. an. MED. 55 Fussknechte und = सेनामुख MBh. 5, 5270. — b) Gang Yop. 26, 190, v. I. AK. 3, 4, 14, 75. H. an. (wo गतौ st. गता zu lesen ist). MED. — Ist wohl in der 1sten und 3ten Bed. auf

पद् Fuss, nicht auf die Verbalwurzel पद् zurückzuführen; vgl. पदाति. Die letzte unbelegte Bed. ist nom. act. von पद्.

पत्तिक (von पति) adj. zu Fusse gehend: अरथौ पत्तिका HARIV. 5312.

पत्तिकाय (प० + काय) m. Infanterie HIOURN-THSANG I, 82.

पत्तिकार COLEBR. Misc. Ess. II, 181 fehlerhaft für पट्टिकार.

पत्तिगणक (प० + ग०) m. viell. der das Amt hat die Fussknechte zu überzählen gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. wird mit einem im gen. gedachten Worte componirt und ist in diesem Falle ein oxyt. gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. — Vgl. रथगणक.

पत्तिन् = पति Fußgänger, Fussknecht HARIV. 5377.

पत्तिसंहति (प० + सं०) f. Infanterie AK. 2, 8, 2, 35.

पत्तूर 1) m. Achyranthes triandra Roxb., eine Gemüsepflanze, TRIK. 2, 4, 32. Suçr. 1, 143, 18. 222, 11. 2, 33, 10. 114, 4. 322, 20. 311, 11; vgl. पत्तक. — 2) n. = पत्तङ्ग BĀVAPR. im ÇKDR. rother Sandel WILS.

पैल und verkürzt पत्र (von 1. पत्) P. 3, 2, 182. 7, 2, 9; vgl. UṆĀDIS. 4, 158. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. (!) und n. 251, a, 3. 1) Fittig, Flügel, Feder AK. 2, 5, 36. 3, 4, 25, 181. H. 1317. an. 2, 436. MED. r. 36. HALĀJ. 2, 84. श्येनस्य VS. 19, 86. यदा पत्राणि विमुञ्जते ऽथोत्पाततुं शक्नुवन्ति ÇAT. Br. 10, 2, 1, 1. 4, 5, 2. 9, 2, 3, 9. 12, 7, 2, 15. शिल्पि० VARĀH. BRH. S. 3, 28. मत्तिकायाः ÇAT. Br. 14, 6, 3, 1. शतपत्र adj. RV. 7, 97, 7; vgl. अग्निनापत्रा, अग्निपत्रा, चर्मपत्रा. das Gefieder am Pfeil MED. पञ्च० (शर) R. 3, 33, 87. सु० 6, 36, 73. कङ्क० RAGH. 2, 31. शतपत्र० (hier zugleich Blatt) BĀG. P. 5, 2, 8; vgl. गार्ध०, निष्पत्र. — 2) Vehikel, Wagen, Pferd, Kameel u. s. w. (vgl. पत्रत्र) AK. 2, 8, 2, 26. 3, 4, 25, 181. H. 759. H. an. MED. UG-ÉVAL. HALĀJ. 2, 294. P. 4, 3, 120. Vārti. 2. सर्वसैन्यम् । कृताश्वविराट् नरेन्द्रनागं पिपासितं आतपत्रं भवार्तम् ॥ MBh. 5, 1870. Wagen M. 9, 219. RAGH. 13, 48. — 3) Blatt (das Gefieder des Baumes; vgl. पर्ण) AK. 2, 4, 2, 14. H. 1123. H. an. MED. HALĀJ. 2, 30. पलाश० KĀTJ. Çr. 5, 10, 9. 14, 3, 12. M. 4, 49. MBh. 7, 8269. Suçr. 1, 4, 21. 219, 7. 2, 14, 11. figg. पुराणपत्रागमात् RAGH. 3, 7. ÇĀK. 173. VARĀH. BRH. S. 43, 95. 47, 5. 54, 8. पत्रशक्तृषाणाम् — प्रियमाणो ऽप्याददीत न राजा श्रोत्रियात्करम् M. 7, 132. Blütenblatt: कमलपत्रान् R. 1, 1, 43. नीलोत्पलपत्रधारा ÇĀK. 17; vgl. पत्रपत्र. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 3, 10518; vgl. अम्बु०, अम्ब०, कङ्कुनी०; ई in तृण०, लक्०, क्लिङ्ग०. — 4) das Blatt einer best. wohlriechenden Pflanze oder eine best. Pflanze mit wohlriechenden Blättern (= गन्धपत्र Schol.) VARĀH. BRH. S. 16, 30. तुल्यैः पत्रतुष्कवास्तगैर्गन्धः स्मेरादीपनः (भवति) 76, 13. 35. लक्पत्रम् Cassia AK. 2, 4, 2, 22 wird von den Erklärern auch zerlegt, so dass sowohl लक् als पत्र für Namen der Cassia gelten. Nach RĪĠAN. im ÇKDR. ist पत्र auch = तेषपत्र das Blatt der Cassia. — 5) ein zum Schreiben zugerichtetes Blatt, ein beschriebenes Blatt, Brief, ein schriftliches Document: तत्पत्रमोषाय so v. a. unser zu Papier bringen ÇĀK. 81, 2. ०कृस्त 90, 8. PRAB. 32, 5. विवादे ऽन्विष्यते पत्रम् PĀṆĀT. I, 431. RĪĠA-TAR. 6, 36. विक्रय० ein schriftliches Document über einen Verkauf 30. In der Bed. schriftliches Document auch पत्नी f.: यस्य विमला पत्नी मया लिख्यते ĠĀTAKA im ÇKDR. — 6) Blatt so v. a. ein schmaler, dünner Streifen von Metall: अयः० Suçr. 2, 74, 21. 82, 4. सुवर्ण० ÇKDR. (इति तुलापुरुषदाने दानसागरः). VARĀH. BRH. S. 48, 6; vgl. पट्ट. — 7) Dolch,

Messer H. a. n. H. c. 146. HALĀJ. 2, 318; vgl. पत्रपरम्, °पाल, करपत्र und Blatt = Weidmesser bei GRIMM, Wört. II, 76, 20. — 8) = पत्रभङ्ग u. s. w.: कालागुरुदत्तपत्रा RAGH. 13, 55. PRAB. 33, 16, v. l. — Vgl. अचिक्त्रं, उक्त्रं, करं, वृद्धिं, सुं u. s. w.

पत्रक (von पत्र), proparox. = पत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. 1) m. *Achyranthes triandra* Roxb., eine Pflanze, deren Blätter als Gemüse gebraucht werden, RATNAM. im ÇKDr.; vgl. पतूर. — 2) f. पत्रिका ein Blatt zum Schreiben, ein beschriebenes Blatt, Brief, Schriftstück ÇĀK. 90, 16. PAÑĀT. 34, 12 (ed. orn. 30, 16). गणाना° Rechenbuch RĀĠA-TAR. 6, 36. जन्म° ĠJOT. im ÇKDr. — 3) n. 'a) Blatt ÇABDAR. im ÇKDr. — b) das Blatt der *Laurus Cassia* (तेजपत्र) RĀĠAV. im ÇKDr. — c) = पत्रभङ्ग ÇABDAR. — 4) am Ende adj. comp. (f. पत्रिका) Flügel; Blatt; vgl. अन्नपत्रिका; अलि°, तण°, नट°, निष्पत्रिका.

पत्रकाह्ला (प° + का°) f. das Rauschen der Blätter HĀR. 207.

पत्रकच्छ m. = पर्णकच्छ ÇKDr. WILS.

पत्रगुप्त (प° + गु°) m. 1) ein best. Vogel LALIT. ed. Calc. 44, 11. 403, 2; vgl. पत्रगुप्त. — 2) eine best. Pflanze, = त्रिकाण्ट ÇABDAR. im ÇKDr. पत्रघना (प° + घ°) f. *Acacia rugata* Buch. (voller Blätter), = सात-ला RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. चर्मकशा.

पत्रङ्ग n. = पत्राङ्ग rother Sandel ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रचारिक s. BURN. Intr. 261, N. 2.

पत्रच्छेदक (प° + छे°) m. Blattschneider (bes. Handwerk) VJUTP. 96.

पत्रच्छेद्य (प° + छे°) n. viell. ausgerupfte Federn: पत्रच्छेद्यमिवेह भाति गगणं विश्लेषितं वायुना MRĀĠH. 76, 21.

पत्रकंकार (प° + कं°) m. = पुराणि TRIK. 1, 2, 11. = रायभाटी vulg. ÇKDr. the current of a river WILS. Der Zusammensetzung nach eher das Rauschen der Blätter (mit dem viell. das Rauschen eines Flusses verglichen worden wäre). Nach WILS. sollen andere Autorr. पत्रसंस्कार und पुरसंस्कार lesen.

पत्रणा (von पत्रय्) f. das Bestecken des Pfeiles mit Federn H. 781. HĀR. 116.

पत्रतण्डुली (प° + त°) f. eine best. Pflanze, = तण्डुली = पवति-क्ता RĀĠAN. im ÇKDr. Nach WILSON bedeutet °तण्डुला Weib und eine Art Gerste.

पत्रतरु (प° + त°) m. ein best. Baum, = डुखदिर RĀĠAN. im ÇKDr.

पत्रदारक (प° + 1. दा°) m. Säge TRIK. 2, 10, 13.

पत्रनाडिका (प° + ना°) f. die Ader eines Blattes ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

पत्रपरम् (प° + प°) m. eine feine Feile oder Säge AK. 2, 10, 32. H. 920.

पत्रपाल 1) m. ein langes Messer, ein langer Dolch H. 784; vgl. पत्र 7 und करपाल. — 2) f. ई der gefiederte Theil des Pfeils HALĀJ. 2, 313. Die Bed. a pair of shears or scissors bei WILS. beruht auf einem Missverständniß des bei HALĀJ. nachfolgenden कर्तरी; auch ÇKDr. erklärt das Wort durch vulg. काँची. — Vgl. पालि.

पत्रपाश्या (प° + पा°) f. eine Art Stirnschmuck AK. 2, 6, 3, 4. H. 633.

पत्रपिशाचिका (प° + पि°) f. eine Art Regenschirm oder Regenhut aus Blättern TRIK. 2, 10, 13. HĀR. 119.

पत्रपुर s. u. पुर.

पत्रपुष्प (प° + पु°) 1) m. rothblühendes Basilienskraut ÇABDAR. im

ÇKDr. — 2) f. या Basilienskraut ÇABDAR. im ÇKDr. Basilienskraut mit kleinen Blättern RATNAM. im ÇKDr.

पत्रपुष्पक (wie eben) m. eine Birkenart (भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDr. MADHU bei BHAR. zu AK. ÇKDr. u. भूर्ज.

पत्रप्रकाश (प° + प्र°) m. Titel astronomischer Tabellen MACK. Coll. I, 123.

पत्रफलता H. c. 146 wohl fehlerhaft für पत्रलता.

पत्रबन्ध (प° + ब°) m. Verzierungen mit Blättern und Blumen ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रवाल (प° + बाल?) m. Ruder TRIK. 1, 2, 13.

पत्रभङ्ग (प° + भ°) m. mit Moschus und andern wohlriechenden Stoffen auf das Gesicht aufgetragene Striche und Zeichen H. 633, v. l. कस्तूरीवरपत्रभङ्गनिकोरा धष्टे न गण्डस्थले Spr. 622. °भङ्गि f. dass. H. 633. °भङ्गी ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पत्रमञ्जरी, °लता, °लेखा, °वल्लरी, °वह्नि, पत्राङ्गुलि.

पत्रमञ्जरी (प° + म°) f. dass. H. 633, Sch.

पत्रमाल (प° + माला) m. = वेतस *Calamus Rotang* Lin. NIGH. PR.

पत्रमूलक = पत्रमूलप्रकार wie Blätter und Wurzeln aussehend gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

पत्रप् (von पत्र) befedern, mit Federn bestecken: पत्रित (शर) ARĠ. 3, 26. सु° HARIV. 16314. — Vgl. पत्रणा.

पत्रपौवन (प° + पौ°) n. ein junges Blatt ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

पत्ररथ (प° + रथ) m. Vogel (der die Flügel als Wagen gebraucht) AK. 2, 3, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. MBH. 1, 1495. 2, 1473. 13, 3829. R. 3, 23, 7. 37, 35. BHĀG. P. 1, 6, 13. KĀṬH. 39, 11 (nach AUFRICHT). °रथेश्वर ĠAṬĀJU R. 3, 36, 38. °रथेश्वर Garuḍa HARIV. 5839. °रथेन्द्र desgl. BHĀG. P. 3, 21, 34. °रथेन्द्रकेतु Vishṇu RAGH. 18, 29.

पत्रलेखा RAGH. 16, 67 = पत्रलेखा, wie die Calc. Ausg. liest.

पत्रल von पत्र gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. n. dünne (!) saure Milch H. 406.

पत्रलता (प° + ल°) f. 1) = पत्रभङ्ग H. 633. Schol. zu RAGH. 13, 55 in der Calc. Ausg. — 2) ein langes Messer, ein langer Dolch; so ist wohl H. c. 146 zu lesen, da पत्रफलता auch gegen das Metrum verstößt.

पत्रलवण (प° + ल°) n. ein aus best. Blättern und Salz bereitetes Medicament SUÇR. 2, 36, 12.

पत्रलेखा (प° + ले°) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. H. 634. HARIV. 7078. RAGH. ed. Calc. 16, 67. सपत्रलेखेषु विलासिनीनां वक्त्रेषु R. 6, 7. ÇĀC. 8, 56. Schol. zu PRAB. 33, 16. am Ende eines adj. comp. f. या RAGH. 6, 72. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 384.

पत्रवल्लरी (प° + व°) f. = पत्रभङ्ग H. 633, Sch.

पत्रवह्नि (प° + व°) f. 1) dass. H. 633. °वह्नी f. v. l. HALĀJ. 2, 387. ÇĀC. 8, 59 ist entweder °वह्नि: oder वह्नी st. वह्नी: zu lesen. — 2) f. ई Name zweier Pflanzen: = रुद्रजटा und पलाशी RĀĠAN. im ÇKDr.; nach ÇKDr. auch = पर्णलता.

पत्रवान (प° + वा°) adj. mit Federn besteckt, von Pfeilen HARIV. 13254.

पत्रवाह (प° + वा°) m. Pfeil (Gefieder tragend) TRIK. 2, 8, 53. H. 778. HĀR. 53. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. Nach WILS. auch Vogel (vgl. पत्रिवाह) nach demselben und ÇKDr. auch Briefträger.

- पत्रविशेषक (प^० + व^०) = पत्रभङ्ग RAGH. 3, 55. KUMĀRAS. 3, 33.
- पत्रवृश्चिक (प^० + वृ^०) m. ein best. giftiges Thier SUCH. 2, 287, 19.
- पत्रवेष्ट (प^० + वे^०) m. eine besondere Art von Ohrschmuck RAGH. 16, 67. = ताटङ्ग Schol. in der Calc. Ausg.
- पत्रशवर (प^० + श^०) m. ein mit Federn sich schmückender Cavaia, Wilder COLLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 21.
- पत्रशाक (प^० + शाक) m. Blättergemüse M. 4, 49. JĪGĀ. 3, 213. Könnte als n. auch Blätter und Gemüse bedeuten; vgl. पत्रशाकतृणानाम् M. 7, 132. — Vgl. शाकपत्र.
- पत्रशिरी (प^० + शि^०) f. = माठि HĀR. 150. HALĀJ. 4, 98. ०सिरा H. an. 2, 130. Nach MED. dh. 2 wird माठि durch पत्रपट्टी d. i. पत्रभङ्ग (loc. von पत्रभङ्ग) erklärt und in dieser Bed. nimmt ÇKDR. auch पत्रशिरी; daneben wird aber auch die ursprüngliche Bed. Ader eines Blattes erwähnt. WILSON kennt nur diese letzte Bed.
- पत्रशृङ्गी (प^० + शृङ्ग) f. = पत्रश्रेणी NIGH. Pr.
- पत्रश्रेणी (प^० + श्रे^०) f. N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* Roxb. (इत्रली), RĪGĀN. im ÇKDR.
- पत्रश्रेष्ठ (प^० + श्रे^०) m. N. eines Baumes, *Aegle Marmelos* Corr. (विल्व), RĪGĀN. im ÇKDR.
- पत्रसंस्कार s. u. पत्रचोकार.
- पत्रमुन्दर (प^० + मु^०) eine best. Pflanze, = तित्ताशाक H. an. 4, 15. MED. k. 191.
- पत्रमूचि (प^० + मू^०) m. (!) Dorn TRIK. 2, 4, 5.
- पत्रहिम (प^० + हि^०) n. Schneewetter TRIK. 1, 1, 88.
- पत्राढ्य (पत्र + आढ्य) n. Cassia-Blatt (त्रिपत्र) ÇABDĀK. im ÇKDR. das Blatt der *Flacourtia cataphracta* Roxb. (तालोगपत्र) RĪGĀN. im ÇKDR.
- पत्राङ्ग (पत्र + अङ्ग) n. 1) rother Sandel AK. 2, 6, 33, 9, 111. H. 642. an. 3, 126. MED. g. 39. — 2) eine Art Birke (भूर्ज). — 3) = पत्रक eine best. Pflanze H. an. MED. — Vgl. पत्रङ्ग.
- पत्राङ्गुलि (पत्र + अङ्गु) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. ०ली H. 655.
- पत्राञ्जन (पत्र + अञ्जन) n. Dinte HĀR. 212. ÇABDĀK. im ÇKDR. पराञ्जन n. TRIK. 2, 8, 27.
- पत्राण्य (पत्र + आण्य) n. 1) die Wurzel des langen Pfeffers. — 2) eine Art Gras (पर्यतृणा, तृणाण्य) RĪGĀN. im ÇKDR.
- पत्राण्य = पत्रङ्ग 2. RĪGĀN. im ÇKDR.; in der alphabetischen Reihenfolge wird पत्राण्य geschrieben.
- पत्राक्षा (पत्र + अक्षा) f. eine Art Sauerampfer, = चुक्रिका NIGH. Pr.
- पत्राली (पत्र + आली Strich) f. = पत्रभङ्ग, पत्रावली: कपोले Spr. 397. नितम्बे (als etwas Verkehrtes) ÇĀRĠG. PADDH. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 329.
- पत्रालु (पत्र + आलु) m. 1) ein best. Knollengewächs, = कामालु. — 2) eine Art Zuckerrohr, = शुद्धी RĪGĀN. im ÇKDR.
- पत्रावलि (पत्र + आव^०) f. Röhrl (गैरिक) ÇABDĀK. im ÇKDR.
- पत्रावली (पत्र + आव^०) f. 1) eine Reihe —, eine Anzahl von Blättern KĀIVALJAT. im ÇKDR. — 2) = पत्रभङ्ग ÇABDĀK. im ÇKDR.
- पत्रिका s. u. पत्रक.
- पत्रिकाढ्य (पत्रिका + आढ्य) m. eine Art Kämpfer (sich blätternd) RĪGĀN. im ÇKDR.

पत्रित s. u. पत्रय.

- पत्रिन् (von पत्र) 1) adj. beflügelt; m. Vogel (AK. 2, 3, 33. 3, 4, 18, 108. H. an. 2, 275. MED. n. 87. HALĀJ. 2, 82): द्वित्र R. 1, 2, 15. वानिभिर्वायु-संकाशैः प्लवदिरिव पत्रिभिः HARIV. 3470. RAGH. 11, 29. ÇĀK. 78, 19. शि-खरिपत्रिणाः die beflügelten, fliegenden Berge Spr. 419. — 2) adj. befe- dert, mit Federn besteckt; m. Pfeil (AK. 2, 3, 3, 53. 3, 4, 18, 108. H. 778. H. an. MED. HĀR. 83. HALĀJ. 2, 311): वाण, शर MBh. 3, 709. 8, 1821. HARIV. 12256. सु^० MBh. 1, 4563. R. 6, 67, 21. मयू^० mit Pfauenfedern besteckt RAGH. 3, 56. subst. MBh. 1, 1956. 8238. 4, 1654. 6, 2632. R. GORR. 2, 66, 14. RAGH. 3, 53. 57. 9, 61. 11, 17. KATHĀS. 33, 203. — 3) m. Falke, Habicht AK. 2, 3, 15. H. 1334. H. an. MED. — 4) m. Berg (die nach der Sage beflügelt waren). — 5) m. Besitzer eines Wagens oder Einer der im Wagen fährt H. an. MED. — 6) m. Wagen (!) H. an. — 7) m. Baum (mit Blättern versehen) H. an. MED. — 8) m. N. verschiedener Pflanzen: Weinpalme; = गङ्गापत्नी; = श्वेतकिणिकी; पाची RĪGĀN. im ÇKDR. — 9) f. पत्रिणी ein junger Schoss (पत्रव) ÇABDĀK. im ÇKDR.
- पत्रिवाह (पत्रिन् + वाह) m. Vogel NIGH. Pr. — Vgl. पत्रवाह.
- पत्नी s. u. पत्र 3 am Ende.
- पत्नोपस्कार (पत्र + उप^०) m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora* Lin. (कासमर्द), HĀR. 98.
- पत्नीय adj. von पत्र gāṇa ग्रन्थादि zu P. 5, 1, 4.
- पत्नेश्वरतीर्थ (पत्र + ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 12. Sollte nicht viell. पत्नीश्व^० das T. des Fürsten der Vögel zu lesen sein?
- पत्नोर्ण (पत्र + ऊर्ण oder ऊर्णा 1) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthos indica* Blum., AK. 2, 4, 3, 37. H. an. 3, 215. MED. n. 62. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1874. — 2) n. gebleichte Seide, Zeug —, ein Tuch —, ein Gewand aus solchem Stoffe AK. 2, 6, 3, 14. H. 667. H. an. MED. HALĀJ. 2, 394. MBh. 13, 5501 (= MĀN. P. 13, 27). न पत्नोर्णं न कौशेयं न प्रवेपयं न चाविक्रम। भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्श R. 3, 49, 44. SUCH. 1, 63, 14. MĀLAV. 73, 11. स्नानीयवस्त्रक्रियया पत्नोर्णो वापयुज्यते (als etwas Verkehrtes) 87. Auch fem.: रत्नः — पत्नोर्णापाण्डुरम् (oder ist etwa आया^० anzunehmen?) HARIV. 13250. पत्नोर्णक (v. l. पत्नोर्णिक) VARĀH. BRH. S. 16, 30.
- पत्नोल्लास (पत्र + उल्लास) m. Knospe, Auge an der Pflanze WILS.
- पत्न्य adj. von पत्र gāṇa ग्रन्थादि zu P. 5, 1, 4.
- पत्नि Verkürzung von पत्नी Øatīn aus Rücksichten für's Metrum: पत्निभिः MBh. 12, 10282. पत्निषु R. 1, 38, 6. Der ved. nom. pl. पत्नयस् (P. 7, 3, 107, VĀRT. 3, Sch.) und der acc. pl. पत्नीस् würde nach den später geltenden Regeln der Grammatik gleichfalls hierher gehören.
- पत्नी (fem. zu पति) VOP. 4, 26. 1) Inhaberin, Herrin: स्वसंरस्य RV. 3, 61, 4. अमृतस्य 4, 5, 13. VS. 6, 34. AV. 7, 47, 2. भुवनस्य RV. 7, 73, 4. रायश्च स्य स्वपत्यस्य पत्नीः 10, 30, 12. स्यस्य VS. 21, 5. त्रेत्रस्य AV. 2, 12, 1. संवत्सरस्य 3, 10, 2. मानस्य 12, 5, 9, 3, 5. 21. अन्न^० ÇĀRĠG. ÇR. 10, 19, 3. — 2) Gattin P. 4, 1, 33. AK. 2, 6, 3, 5. H. 312. HALĀJ. 2, 339. देवानाम् RV. 1, 22, 9. 5, 46, 7. VS. 11, 61. जनयः पत्नीः RV. 1, 62, 10. 186, 7. आ यन्नः पत्नीर्गमन्त्यच्छा 7, 34, 20. पत्ये पत्नीं वरदंष्टि कृणोतु AV. 14, 1, 49. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 10. 4, 4, 2, 13. 5, 3, 4, 13. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 22. 6, 5, 27. 7, 2, 21. ०कर्मन् ÇAT. Br. 14, 3, 3, 35. पर^० M. 2, 129. गुरु^० 181. 211. N. 12, 84.

R. 1, 61, 19. RAGH. 1, 31, 47. Auch von Thieren: वयैव पत्नीरुच्येति रोह-
वत् RV. 1, 140, 6. 4, 24, 8. Weil P. 4, 1, 33 पत्नी Gattin als die an den
Opfern des Mannes Theilnehmende erklärt wird, machen Verbindungen
wie वयस्य पत्नी den spätern Grammatikern Kopfbrechen und ver-
führen sie zu allerhand Spitzfindigkeiten, so dass sie sogar darauf ver-
fallen sind, पत्नी in dieser Verbindung für eine Ableitung eines deno-
min. von पत्नी anzusehen und demzufolge die Formen पत्नीयौ und पत्नि-
यस् aufzustellen; vgl. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 32. — adj. comp. auf पति blei-
ben im fem. unverändert oder substituieren gleichfalls पत्नी P. 4, 1, 34,
Vārtt. adj. comp. auf पत्नी erhalten das suff. क, z. B. सपत्नीक mit
der Gattin verbunden, in der Gesellschaft der Gattin seiend MBh. 13,
659. RAGH. 1, 81. RĪGA-TAR. 2, 28. ÇĀK. 168. बहुपत्नीक viele Frauen
habend 90, 21; vgl. अपत्नीक. — 3) in der Astrol. N. des 7ten Hauses
VARĀH. BH. 1, 15. — Vgl. अर्य°, एक°, जीव°, जीवत्°, देसु°, दास°, देव°,
नृ°, पर्जन्य°, यज्ञ°, स°, सें°, सह°, सु° und den gaṇa समानाद् zu P.
4, 1, 35.

पत्नीव (von पत्नी) n. der Stand der Gattin: शतवृषाम् — पत्नीवे ज-
गृहे so v. a. nahm zur Gattin MĀRK. P. 50, 14. — Vgl. पतिव.

पत्नीवत् (wie eben) adj. mit einem Weibe (mit Weibern) versehen,
von W. begleitet RV. 1, 14, 7. 72, 5. पत्नीवत्स्त्रिंशत् त्रयो देवान् 3, 6, 9.
4, 56, 4. 8, 28, 2. सुताः (अद्विस्तदत्तः DURGĀ) 82, 22. प्रकृताः VS. 8, 9, 10. अग्नि-
क्षेत्र ÇĀT. Br. 11, 3, 2. 1. Tvashṭar Schol. zu KĪTJ. ÇĀ. 8, 8, 41. — Vgl.
पत्नीवत्.

पत्नीशाला (प° + शा°) f. eine am Opferplatz errichtete Hütte, be-
stimmt für die Weiber und häuslichen Verrichtungen der Opfernden,
AIT. Br. 5, 22. LĪTJ. 1, 2, 22. 2, 3, 6. 3, 3, 11. fgg. MBh. 12, 3648. HARIV.
11244. Bhāg. P. 4, 5, 14. neutr. parox. dass. VS. 19, 18. ÇĀT. Br. 4, 6, 9,
8. 10, 2, 2. 1. KĪTJ. ÇĀ. 22, 1, 37. ÇĀK. Br. 19, 6. ĀÇV. ÇĀ. 12, 6.

पत्नीसंयाज्ञ (प° + सं°) m. pl. so heissen vier Āgja-Spenden an Soma,
Tvashṭar, die Weiber der Götter und Agni gr̥hapati. VS. 19, 29.
TBh. 1, 3, 4. 5, 9, 2. ĀÇV. ÇĀ. 6, 13. ÇĀT. Br. 11, 1, 6. 27. 2, 1, 3. KĪTJ. ÇĀ.
3, 7, 1. fgg. 12, 1, 18. 2, 3, 3. 21. ÇĀK. ÇĀ. 5, 3, 9.

पत्नीसंयाजन (प° + सं°) n. Vollbringung des Patnisamjāga KĪTJ.
ÇĀ. 6, 9, 14.

पत्नीसंरुह (प° + सं°) n. 1) das Umgürten des Weibes KĪTJ. ÇĀ. 5,
4, 33. 8, 1, 7. — 2) Gürtel des Weibes Schol. zu ÇĀK. ÇĀ. 1, 13, 9.

पत्न्याट (पत्नी + घ्राट) m. Gynaecium TRIK. 2, 2, 8. HĀR. 193. — Vgl.
कन्याट.

पत्नम् (von 1. पत्) n. Flug: वातस्य RV. 5, 5, 7. 41, 3. यातेव पत्नम्
7, 34, 5. 1, 141, 7. ध्वजसा पत्नम् यन् 6, 3, 7. 4, 6. 10, 8, 3. 56, 3. 8, 6, 3. 8, 23.
आदित्यानां पत्मान्विहि PĀNĀV. Br. 1, 7, 2 (v. l. der VS. पत्ना°). VS. 8,
48. KĪTJ. 30, 6. — Vgl. वीकु°, रघुपत्मजंरुम्.

पत्यम् am Ende eines comp. 1) (von 1. पत्) das Fallen: गर्त° PĀNĀV. Br.
16, 1, 2. — 2) die Wörter auf पति bilden das nom. abstr. auf पत्यम् mit Stei-
gerung des vorangehenden Wortes (z. B. सैनापत्य von सेनापति) P. 5, 1, 128.

पत्र s. पत्न.

पैवन् (von 1. पत्) 1) adj. f. पवरी fliegend: खर्गला इव पवरी: KĀUÇ.
107. शकुन् RV. 9, 96, 23. VS. 11, 46. ÇĀK. ÇĀ. 6, 8, 10. — 2) n. das Flie-

gen, Flug: पतन्भिः शकानाम् RV. 5, 6, 7. आदित्यानां पत्मान्विहि VS. 22,
19. — Vgl. घ्राण°, रघु°, श्येन° und पतमन्.

पत्सङ्गिन् (2. पद् + स°) adj. am Fuss hängen bleibend: सेनाः पत्स-
ङ्गिनोरा संजु AV. 5, 21, 10.

पैसल UNĀDIS. 3, 74. m. Weg UGĀVAL.

पत्सुख (2. पद् + सुख) adj. f. an den Füßen angenehm: भू HARIV. 8416.

पत्सुतम् (von पत्सु, loc. von 2. पद्, + adv. suff. तम्) adv. zu Füßen
RV. 8, 13, 6. तःशी zu den Füßen liegend 1, 32, 8.

1. पथ्, पथति gehen, sich bewegen DUĀYOP. 20, 17. पार्थयति hinwerfen,
v. l. für पथ् पथ् und प्रथ् 32, 20. — Vgl. पन्थ.

— अपि ca s. auf einen Pfad bringen: अग्रिवै पथिकृत् स एवैनं पुनर्प-
थपथमपिपाथयति ÇĀK. Br. 4, 3. ÇĀ. 16, 10, 9. अपिपातयति (richtiger
wäre अपिपादयति) v. l. des Comm.: sonst steht dafür अपिनयति (vgl.
TBh. 1, 4, 4, 10). Wohl ein denom. von 2. पथ्.

2. पथ्, पथि, पन्थ (पन्था) und पन्थन्; m. sg. nom. पन्थास्, acc. पन्था-
नम् und पन्थाम् (ved.), instr. पथ्या, dat. पथ्यै (VS. 18, 54), abl. gen. पथ्यस्;
loc. पथ्यै; du. पन्थानौ, पथ्यै-याम्, पथ्यौ; pl. nom. पन्थानस्, पन्थाम्
(ved.), पन्थासम् (ved.) und पथ्ययस् (in den BRĀHMANA), acc. पथ्यस्, instr.
dat. पथ्यैभिस्, abl. पथ्यै-यम्, gen. पथ्याम् und पथ्यौनाम् (ved.), loc. पथ्यैषु.
P. 7, 1, 85-88. 6, 1, 199. VOP. 3, 119-121. Die indischen Grammatiker und
Lexicographen stellen पथ्यिन् (UNĀDIS. 4, 12) als Thema auf, aber keine
einzige Form weist auf ein auslautendes न hin. 1) Pfad, Weg, Bahn
(eig. und übertragen) AK. 2, 1, 15. TRIK. 2, 1, 18. H. 983. HALI. 2, 105.
चाणक्योक्तावष्टदण्डपथुः पन्थाः H. 987, Sch. चकार सूर्याय पन्थामन्वेतवा उ
RV. 1, 24, 8. 7, 87, 1. असमने अग्निं वृत्तिने पथि 6, 46, 13. ऋतस्य 5, 45, 8.
7, 44, 5. परि द्यावापृथिवीं पति पन्थाः 47, 2. ऋजवः सन्तु पन्थाः 10, 83, 23
(Schol. zu P. 7, 1, 39). मित्रस्य पापो पथा 5, 64, 3. सुगान्पथः कृपवती 80,
2. पथिभिर्देवयानैः 43, 6. 7, 38, 8. 76, 2. ये चत्वारः पथ्यौ देवयानाः TS.
5, 7, 2, 3. पथस्पतिः Pāśhan RV. 6, 33, 1. पूषा वै पथ्यौनामधिपतिः ÇĀT.
Br. 13, 4, 1, 14. — RV. 10, 5, 6. 5, 1, 11. AV. 6, 26, 2. 9, 5, 19. 12, 1,
47. 14, 1, 63. VS. 12, 66. 16, 17. यत्रानेत्रज्ञो ऽन्येन पथा नयेत् ÇĀT. Br. 13,
2, 2, 2. 1, 9, 3, 2. 5, 3, 1, 2. नासिके उ वै प्राणस्य पन्थाः 12, 9, 1, 14. 13, 3, 2,
9. 8, 4, 6. पथा वा एषो ऽध्यपथेनेति TS. 2, 2, 2, 1. दुर्गे पथस्तत्कवयो वद-
न्ति KĀTHOP. 3, 14. — सौधः पन्थाः nach Sruḡha führend P. 4, 3, 85,
Sch. वक्रः पन्थाः MECH. 28. पन्थानं चाददुरोः M. 8, 275. 2, 138. MBh. 1,
6702. अथगच्छ पथो ऽस्माकम् 6702. अमुञ्चते तु पन्थानं तमषिम् 6706. एष
पन्था विदर्भाणामसौ गच्छति कोशलान् N. 9, 23. 32. एते गच्छन्ति बहवः
पन्थानां दक्षिणापथम् 21. 20, 12. आपदो कथितः पन्था इन्द्रियाणामसंयमः
der Weg zum Unglück Spr. 356. पन्थानं दर्शयामास दम यस्याः पितुर्गृहे
zum Hause des Vaters Som. NAL. 76. शिवास्ते पन्थानः सन्तु so v. a. glück-
liche Reise ÇĀK. 37, 19. 86. Spr. 810. PĀNĀT. 37, 23. ÇUK. in LA. 43, 4.
इतः पन्थानं प्रतिपद्यस्व ÇĀK. 33, 18. स गच्छति परं स्थानं तेजोमूर्तिः पथ-
र्जुना M. 3, 93. प्रजासु कः केन पथा प्रयाति ÇĀK. 153. शिवेन नय मां पथा
VID. 31. पथि गच्छता केनापि HIT. 4, 6. कतरस्मिन्मरुतो पथि वर्तामहे
ÇĀK. 98, 15. RAGH. 3, 19. अथ देवाः पथि नलं ददधुः N. 2, 27. 10, 14. 13, 31.
M. 4, 45. 8, 240. 295. 9, 274. स्वे पथि (bildlich) स्थितः 10, 101. तमनेन
विधानेन धर्म्ये पथि निवेशयेत् 8, 228. स्थिता साधुगते पथि BRĀHMAN. 2,
10. 13. PRAB. 96, 4. (तान्) स्थापयेत्पथि auf den rechten Weg führen JĀGĀ.

1, 360. पथि नयनयोः स्थित्वा im Bereich der Augen MĀLAY. 69. पथः शुचे-
र्दर्शयितार ईश्वराः RAGH. 3, 46. पथियु Spr. 294, v. 1. पथिनेन auf diesem
Wege, auf diese Weise H. 257. पथि न्यम् auf dem Wege niederlegen so v. a.
Etwas aufgeben, z. B. ein Gewerbe JĀṢ. 3, 35. Nur ganz ausnahmsweise
am Ende eines comp. (statt des hier gebräuchlichen पथः) घपन्थानं तु
गच्छन्तं मोदोः अपि विमुञ्चति UḍḍVAL. zu UṇḍIS. 4, 12; vgl. घपथिन्. सु-
पन्थाः P. 2, 4, 30. VĀRT. 1. Sch. दृष्टिपन्थानमासाय HĀRIV. 6289. Vgl.
पाथम्. — 2) eine best. Hölle: पन्थानम् M. 4, 90. — 3) पन्थाः सैभरः (abl.
पथः सैभरात्) N. pr. eines Lehrers BH. ĀR. Up. 2, 6, 3. पथः oder पथ्य-
स्य) सैभरस्य साम Ind. St. 3, 222.

पथं m. = पाथ gaṇa द्वन्वादि zu P. 3, 1, 140. = 2. पथ् Pfad, Weg,
Bahn TRIK. 2, 1, 19. UḍḍVAL. zu UṇḍIS. 4, 12. तेन वाक्येन प्रविष्टेन श्रुतेः
पथम् auf den Weg —, in den Bereich des Gehörs R. 3, 56, 3. पुनश्च त्रि-
विधं विहितं पन्थानो ह्येव आचरन्तः पन्थानो भेदमनमम् VĀJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 53, b, 34. Dies sind die zwei einzigen Stellen, welche wir als
Beleg für den selbständigen Gebrauch dieser Wortform anzuführen
vermögen, wobei noch zu bemerken ist, dass in dem ersten Beispiele
die Verbindung mit dem vorangehenden gen. so eng ist, dass sie an
Zusammensetzung grenzt. Am Ende eines comp. tritt fast immer पथ
an die Stelle von पथ् u. s. w. P. 5, 4, 75. gaṇa शरदादि zu 107. Vor. 6,
69. 91. Geschlecht eines solchen comp. (in der Regel m.) P. 2, 4, 30,
VĀRT. 1. AK. 3, 6, 3, 26. ऐरावतं MBH. 3, 11836. रथं 14, 1390. fg. तो-
पाधारपथाः ÇIK. 14. चन्द्रार्कं R. 3, 61, 8. सूर्यमार्गं 9. आदित्यपथम् MBH.
6, 2075. 7, 195. HĀRIV. 8993. त्रिनाक्षपथम् गङ्गा MBH. 12, 962. त्रैलोक्य-
पथचारिणी R. 1, 36, 18. तपोपथानां पथं गताभ्याम् RAGH. 2, 18. स्वर्गपथः
R. 2, 93, 18. घटयोः KATHA. 29, 105. द्वारं R. GORR. 2, 12, 36. तैलपथ-
नाचूणोति SUGR. 1, 246, 12. वातायनपथेन प्राञ्चश्यालः पुरम् durch's Fenster
Vid. 100. पथाद्यानपथं गतः DAḢ. 2, 3. संगार्जिताचितपथं (नगरं) VARĀH.
BRH. S. 42 (43), 26. PĀNĪ. 223, 3 (wo पथः zu lesen ist). श्रुतिपथं गतः
zu Gesicht gekommen R. 6, 111, 35. सत्यधर्मपथे स्थितः 2, 30, 38. शाश्वतो
ऽयं धर्मपथः सदिराचरितः सदा MBH. 3, 528. मो शाश्वतपथे युक्तम् 13, 2171.
ध्यानपथमाविश्य 12, 1897. श्वतरतः सिद्धिपथम् — स्वर्गपथस्य MĀLAY.
21. कार्यसिद्धिपथः 64. व्यतीतिवेदार्थपथं (मरुज्जनं) PHA. 30, 12. संगतिपथमि-
वापन्नः 102, 2. सर्वं येष वशाद्गतास्मृतिपथं कान्ताय तस्मै नमः BHĀTR. 3,
42. Am Ende eines adj. comp. f. आ HĀRIV. 6366. 8193. R. 2, 42, 23. 5,
26, 41. 6, 112, 42. R. GORR. 2, 68, 53. RAGH. 8, 84. — Vgl. अ०, अन्०, अद्-
र्शनं, अधि०, अनिरुद्धं, धनुः, धनस्, धन्यं, अघ्नं, घनस्, अस्ति० (u.
असि), आर्यं, इषु०, ईष्यं (u. ईषी), उडु०, उत्तरं, उत्तरा०, उतु०, उदकं,
कर्णं, कर्म०, का०, कु०, कुसोदं (unter कुसोदं), चतुः, चतुष्, त्रि०,
दक्षिणा०, दर्शनं, दृक् (auch VIKR. 93), दृष्टि०, देव०, धर्म०, नन्त्रं, न-
यनं, वणिक्, वाणं, ब्रह्मं, मत्पु०, लोचनं, वाक्, वि०, विलोचनं,
विश्वानरं, श्रवणं. Am Anf. eines comp.: पथाभ्याम् R. 3, 17, 15. अवि-
ज्ञातपथम् KATHA. 42, 103. मलितपथम् BULG. P. 9, 10, 4. स्वच्छन्द-
पथा गङ्गा R. 1, 36, 17 (37, 18 GORR.). निवृत्तिपथविहितपथरत्नाम् KATHA.
43, 258. Vgl. पथकल्पना und पथातिथि.

पथक adj. = पथि कुशलः des Weges kundig P. 5, 2, 63.

पथकल्पना (पथ + क०) f. = कुसुति Gaukelei HALJ. 4, 55. पथुक-
ल्पना v. 1.

पथत् m. (nom. पथन्) = 2. पथ् u. s. w. Pfad, Weg Schol. zu AK. ÇKDR.
पथन्वत् adj. das Wort 2. पथ् u. s. w. enthaltend ÇAT. Br. 13, 4, 2, 15.
— Vgl. पथिमत्.

पथातिथि (पथ + अतिथि) m. Reisender, Wanderer RĪGA-TAB. 6, 145.

पथि s. u. 2. पथ् und vgl. आपथि.

पथिक (von 2. पथ् oder पथि) m. Wanderer, Reisender P. 5, 1, 75. AK.

2, 8, 4, 17. TRIK. 2, 8, 29. H. 493. HALJ. 2, 202. MBH. 13, 2298. 2790. R.
GORR. 1, 5, 10. Spr. 491. 677. MĀLAY. 41. MEGH. 8. ÇRĪGĀRAT. 11. KATHA.
21, 32. 32, 79. 34, 184. 39, 233. PĀNĪ. 243, 4. HIT. I, 4. AMAR. 93. VRT.
in LA. 22, 6. ०ज्ञान PĀNĪ. 104, 7. ०संतति f. ein Zug Reisender, Reise-
gesellschaft TRIK. 2, 8, 29. ०संकृति f. dass. HĀR. 138. ०सार्थ m. dass.
MRĪKH. 82, 23. MĀLAY. 67, 19. पथिकी f. P. 5, 1, 75. — Vgl. पाथिक, पा-
थिक्य.

पथिका (wie eben) f. Weinstock mit röhlichen Trauben (कपिलद्राक्षा)
RĪGA. im ÇKDR.

पथिकार (प० + 1. कार्) m. Wegebereiter, wohl N. pr. eines Mannes
gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पथिकृत् (प० + कृत्) adj. einen Weg —, Wege bereitend RV. 2, 23, 6.
6, 21, 12. 9, 106, 5. ऋषिभ्यः पूर्वभ्यः पथिकृद्भ्यः 10, 14, 15. पथिकृत्सूर्याय
114, 3. AV. 18, 2, 53. 3, 25. Beiw. des Agni TS. 2, 2, 1, 1. ÇAT. Br. 11, 1,
5, 5. 12, 4, 2, 1. ÇĀNKH. Br. 4, 3. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 22. MBH. 3, 14206. Pū-
shan ÇĀNKH. ÇR. 3, 4, 9. 16, 1, 17.

पथिदेय (प + देय) n. Wegeabgabe, Wegegebühren HALJ. 5, 42.

पथिद्रुम (प० + रुम) m. = खदिर Acacia Catechu Willd. ÇATĀDH. im
ÇKDR. = श्वेताखदिर RĪGA. ebend.

पथिन् s. u. 2. पथ्.

पथिप्रिय (प० + प्रिय) adj. P. 6, 1, 499. Sch.

पथिमत् adj. das Wort पथ्, पथि enthaltend AIR. Br. 1, 10. ÇĀNKH. Br.
7, 8. — Vgl. पथन्वत्.

पथिरन्तम् (प० + र०) adj. die Wege hütend: पथाम् VS. 16, 60.

पथिरन्ति (प० + र०) adj. dass.: श्वेनो RV. 10, 14, 11. P. 3, 2, 27.

पथिलं m. = पथिक UḍḍVAL. zu UṇḍIS. 1, 58.

पथिवारुक (पथि, loc. von 2. पथ् + वा०) m. Vogelfänger; adj. grau-
sam, hart ÇĀNDAR. im ÇKDR. m. Lastträger WILS. nach ders. Aut.

पथिपद् (पथि, loc. von 2. पथ् + सद्) adj. am Wege sitzend: Rudra
PĀR. GĀHJ. 3, 15. die Hunde Jama's AV. 18, 2, 12 (wo पथिपदी dem प-
थिरन्ती des RV. fehlerhaft nachgebildet ist).

पथिष्ठा (पथि, loc. von 2. पथ् + स्था) a. j. am Wege oder im Wege
stehend: स्थाणु AV. 14, 2, 6 (RV. पथेष्ठाः पथिष्ठः fehlerhaft für पतिष्ठः
AV. 6, 28, 1. पथिस्थ auf dem Wege befindlich, — gehend, unterwegs
seiend: गच्छन्नेव पथिस्थस्तु रामः प्रेष्यानुवाच ह MBH. 9, 1984. तेषामा-
गच्छन्तो रात्रौ पथिस्थानो वृका ऽभवत् 2088.

पथी = पथि s. आपथी.

पथीन्. पथीनति künstliches denomi. von पथिन् SIDDH. K. zu P. 6, 4, 15.

पथेष्ठा adj. = पथिष्ठा RV. 5, 30, 3. 10, 40, 13. Die Form ist nach Ana-
logie von रथेष्ठा und abulichen ungrammatisch gebildet.

पथ्य (von 3. पथ् oder पथि) 1) parox. adj. f. आ = पथ्य ऽनपेतः P. 4, 4, 92. =
पथिभवः gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 34. a) förderlich, zuträglich, heilsam (eig.

für den Weg, für den Gang einer Sache u. s. w. sich eignend) TRIK. 3, 315. H. an. 2, 370. MED. j. 34. पदायोः पथ्यं तत्पित्तस्यापथ्यम् SUÇR. 1, 72, 16. नद्यः पश्चिमाभिमुखाः पथ्या लघूदकात् 172, 4. 173, 11. 198, 16. 236, 18. 2, 22, 1. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. व्याधितस्यौषधं पथ्यम् Spr. 1112. अन्ययुक्तं विषं भुक्तं पथ्यं स्यादन्यथा मृतिः HARB. Anth. 221, ÇĀK. 53. परस्योप-दिशन्पथ्यमपथ्याशिव रोगकृत् RĪGĀ-TAR. 6, 68. PAÑKĀT. 69, 17. 88, 3. द-त्तपथ्याशना दूताः R. 2, 68, 10. क्रिया PAÑKĀT. 69, 18. अतो यदात्मनो ऽप-थ्यं परेषां न तदाचरेत् JĀGĀ. 3, 65. पञ्च पथ्यमधुना कर्तास्मि तच्छ्रेयासि AMAB. 29. (धनस्य) अनुत्पादः श्रेयान्किमु कथय पथ्यो ऽथ विलयः PRAB. 77, 4. उत्तिष्ठमानस्तु परा नोपपद्यः पथ्यमिच्छता Spr. 448. अप्रियस्य तु प-थ्यस्य वक्ता श्रोता च दुर्लभः R. 3, 41, 1. 2, 30, 9. 109, 2. 6, 2, 1. RĪGĀ-TAR. 4, 224. न मे वाचः पथ्यद्वयाः प्रणीता MBH. 2, 2196. fg. देवदत्ताय oder दे-वदत्तस्य पथ्यम् möge es Dev. wohlgehen P. 2, 3, 73. Sch. न पथ्यं नेप-थ्यं वक्रतरमनङ्गात्सवविधौ angemessen SĪB. D. 49, 5. Accent eines auf पथ्य ausgehenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131. — b) techni- scher Ausdruck, etwa leitend, die Grundform angehend, normal, als Bez. gewisser Abschnitte in den Litaneien: प्रथमा विष्टुतपः पथ्याः LĪTJ. 6, 2, 2. 4. 6, 9. 14. fgg. 1, 10, 14. प्रथमं प्रथमं न्यायं पथ्यं विद्यात् NIDĀNA 1, 3. — 2) m. a) = पथ्या b. ÇĀDDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Leh- rers des AV. COLEBR. Misc. Ess. I, 18. VP. 282. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 30. — 3) f. आ a) perisp. Pfad, Weg: देवाँ अच्छा पथ्याँ का समैति RV. 3, 54, 5. वार्तस्य 14, 3. अत्तरिदया 5, 54, 9. सं जग्मिरे पथ्याँ रायो अस्मिन् 6, 19, 5. स्तस्य 3, 31, 5. 12, 7. 9, 95, 2. पूर्वोर्भिर्पातं पथ्या-भिर्वाक् 7, 67, 3. 79, 1. 10, 14, 2. 63, 15. पथ्या रेवती die reiche Bahn als Genie der Fülle und des Wohlstandes personif.: स्वस्ति पथ्ये रेवति (नः कृधि) RV. 5, 51, 14. पथ्या रेवतीर्बहुधा विद्वेषाः सर्वाः संगत्य वरी-यस्त अक्रन् AV. 3, 4, 7. eben so पथ्या स्वस्तिः (appell. in der Stelle पु-नः पूषा पथ्याँ या स्वस्तिः [ददातु] RV. 10, 89, 7) die Genie des Glücks- pfades, der Wohlfahrt, welche in die Liturgie eingeführt ist, AIR. BR. 1, 7, 8. 11. ÇAT. BR. 3, 2, 2. 3. 15, 4, 3, 1. 3. ÇĀÑKH. BR. 7, 6. TS. 6, 1, 5, 2. — b) Terminalia Chebula oder citrina (die Zuträgliche, Gesunde) AK. 2, 4, 2, 39. TRIK. 2, 4, 15. 3, 3, 315. H. 1146. H. an. MED. HALĪJ. 2, 463. SUÇR. 1, 132, 1. 162, 10. 2, 24, 3. 43, 3. 325, 11. °फल 338, 4. VARĀH. BRH. S. 75, 3. 76, 35. Nach RĪGĀN. im ÇKDR. auch N. für andere Pflanzen, = मृ-गेर्वाह, चिर्मिठा, बन्ध्या कर्कोदकी. — c) Bez. verschiedener Metra: a) eine Art Brhātī: त्रयो ऽष्टाक्षरा उपोत्तमो द्वादशक्षरस्तो बृहती पथ्येत्याचलते NIDĀNA 1, 2. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 4. — β) eine Art Pañkti (8 X 5) KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 11. — γ) eine Art Ārjā COLEBR. Misc. Ess. II, 73. 154. — δ) eine Art Vaktra COLEBR. Misc. Ess. II, 119. 137. Journ. of the Am. Or. S. VI, 542, Anm. विपरी-तपथ्या gleichfalls eine Art Vaktra COLEBR. Misc. Ess. II, 138. — 4) n. eine Art Salz (s. सैन्धव) RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अपथ्य.

पथ्यशाक (प + शाक) m. ein best. (gesundes) Küchengewächs, = त-ण्डुलीय RĪGĀN. im ÇKDR.

1. पद्, पथ्यते DHĀTUP. 26, 60. पेदेः अपत्तिः, अपत्त्याम्, पदीष्ट, पादि (P. 3, 1, 60. VOP. 8, 116), अपत्ताताम् (P. 3, 1, 60. Sch. VOP. 11, 7); पत्स्यते KĀR. 3, 8 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10; hier und da auch act. (पदति s. n. अथ; पपाद red.); पत्तुम्, पत्र. 1) zu Fall kommen, (matt) dahinsinken,

umkommen: (निर्कृतिः) पदीष्ट तृक्षया सह RV. 1, 38, 6. 79, 11. 3, 53, 21. 7, 104, 16. मा मातरं ममया पत्तुं कः 4, 18, 1. नीचैः पथ्यन्तामधरे भवतु AV. 3, 19, 3. वज्रस्य यत्पतेने पादि शुद्धः RV. 6, 20, 5. शतैरपद्मपायः (nach SĪJ. अपऽद्रन् gegen Accent und Padap.) 4. सो अघ्रेरते वृषलः पपाद 10, 34, 11. मा पाद्यायुषः पुरा VS. 11, 46. ÇAT. BR. 7, 1, 2, 1. 4, 2, 11. मका-न्वत नो वीरो ऽपादि 14, 1, 10. ता विष्ठाः पत्रा अशेरत KĀTH. 13, 2. अ-पदसि नहि पथसे (= ज्ञायसे ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. und DIVV.) denn du fällst nicht ÇAT. BR. 14, 8, 15, 10. abfallen, ausfallen: पदा वै पशोर्दत्ताः प-थ्यते, पेदिरे, अपत्सत AIR. BR. 7, 14. पत्र = अस्त u. s. w. AK. 3, 2, 53. II. 1491. HALĪJ. 4, 82. — 2) hingehen zu (गतौ DHĀTUP.): तेनैव विधिना म-हर्षिस्तामपथ्यत MBH. 1, 4288. अनेन चैव देहेन लोकास्वामिह पत्स्यसे 13, 167. — 3) erlangen, theilhaftig werden: श्रेयतिषामाधिपत्यं च प्रभावं चा-प्यपथ्यत MBH. 9, 2847; es ist wohl चाभ्यपथ्यत zu lesen. — 4) sich wen- den zu so v. a. sich halten an, beobachten: स्वधर्मं पथ्यमानास्ते प्रणिपत्य महात्मने । शयनं कल्पयामासुर्भीष्माय MBH. 7, 16.

— caus. पार्थयति zu Fall bringen: इदमेनमधुराञ्चं पादयामि AV. 10, 5, 36. 1, 17. 9, 2, 9. 11, 2, 18. AIR. BR. 1, 13. med.: शत्रूयतो ऽधरान्पादयस्व AV. 6, 88, 3. — पद्यते gehen DHĀTUP. 33, 44.

— desid. पित्सते P. 7, 4, 54. VOP. 19, 9. 12.

— intens. पनोपथ्यते, पनीपदीति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अति hinausgehen über (acc.), überspringen; versäumen, übertre- ten: न सूक्तेन निविदमतिपथ्येत AIR. BR. 3, 11. 4, 10. अप्रज्ञातं हि तद्यद-तिपन्नं अङ्कुरिदं कार्यमासीदिति TS. 6, 3, 4, 8. यद्वतमतिपेदे KAUC. 42. Vgl. अतिपाद TBH. 1, 2, 4, 2. — caus. verstreichen lassen: यः पौर्णमासीमति-पादयेत् TS. 2, 2, 2, 1.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachgehen, folgen: तं तु विश्वामित्रो ऽन्वपथ्यत MBH. 1, 6710. 7962. 8447. 4, 651. R. GORR. 2, 108, 3. einem Weibe nach-gehen, nachstellen: उत्थयस्य यवीयास्तु — ममतामन्वपथ्यत MBH. 1, 4180.

— 2) sich begeben in: अन्वपथ्यदत्तवेष्म MBH. 3, 239. वनमेवान्वपथ्यत 12714. R. 2, 43, 4. sich zur Erde begeben so v. a. auf die Erde, zu Do- den fallen: वसुधामन्वपथ्येता वातनुवाविह हुमौ MBH. 7, 9361. — 3) sich begeben zu so v. a. treffen, zu Theil werden: अन्यं पाप्मानं पथ्यताम् AV. 6, 26, 2. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: ध्यानमेवान्वप-थ्यत R. 1, 2, 25. जितमित्येव तानन्तान्पुनरेवान्वपथ्यत MBH. 2, 2185. अरुं कृतानन्वपथ्यम् 3, 1356. ततः प्रत्यागतप्राणा तावमौ परिदक्षितौ । पुत्रौ दष्टा सुसंभ्राता नान्वपथ्यत किं च न so v. a. that Nichts, verhielt sich ganz ruhig 1, 5407. — 5) hinter Etwas kommen, ausfindig machen, finden: दोषं दध्यौ — निमित्तं सो ऽन्वपथ्यत Būg. P. 4, 17, 12. जैमिनिं सामवेदार्थश्रावकं सो ऽन्वपथ्यत VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 6. — 6) verlustig gehen einer Sache (abl.): हिमवान्वा महर्षिलः समुद्रो वा म-हेदधिः । महर्षिन्वान्वपथ्येतां नभसो वातरं यथा (so ist st. तथा zu lesen) । आशयाः — तथा नात्तमहं गतः MBH. 12, 4653. — Vgl. अनुपद्.

— समनु bekommen, erhalten: कीनाङ्गीनं तथा धर्मं प्रजा समनुपत्स्यति (warum act.?) HARIV. 11210.

— अप entrinnen: ययैर्वधान्नापपथ्यते कश्चन AV. 4, 28, 5.

— अपि eintreten in, eingehen: प्राणो वातमपिपथ्यते ÇAT. BR. 3, 4, 2, 6. 7, 4, 9. जीवान् 2, 6, 1, 39. 13, 8, 1, 9. पञ्चपथम् 5, 3, 2, 4.

— अभि 1) herbeikommen, kommen: श्वित्तो नाभ्यपथ्यत MBH. 1, 8105.

समयं कृत्वा दुर्मतिर्नाभिपद्यते R. 4, 30, 8. कुरु निघ्रे वचो ऽस्माकं ततः श्रे-
यो ऽभिपत्स्यते MBu. 3, 8469. HARIV. 11215. *sich hinbegeben zu, kom-
men zu, gelangen zu*; mit dem acc.: सोममेवाभ्यपद्यत दाक्षत्राभिप्रपी-
डिताः MBu. 13, 4375. रावणावरजा तत्र राघवं मदनतुरा । अभिपेदे नि-
दाघार्ता व्यालीव मलयद्रुमम् ॥ RAG. 12, 32. Bhāg. P. 3, 17, 31. त एनं लो-
लुपतया मैथुनाभिपेदिरे 20, 23, 26, 4. पानभूमिरचनाः — अभ्यपद्यत — पु-
थ्यिताः कमलिनीरिव द्विपः RAG. 19, 11. चन्द्रमा न यथावद्वि नत्तत्राप्य-
भिपद्यते R. 6, 16, 10. तत्राभिपद्य वातापे ब्राह्मणस्योदरं यथा । भवत्पवज्ञा
3, 49, 52. पतत्रिणाः — पादपानभिपेदिरे 2, 63, 16. वनम् 1, 35, 11 (36, 11
Gorr.). अनेन चैव देहेन लोकास्त्वमभिपत्स्यसे MBu. 13, 170. दिवम् Çat.
Br. 11, 1, 7. काष्ठाम् Ait. Br. 4, 9. mit dem loc.: अभिपद्यमानो मकरा-
दिषु रश्मिषु (die Sonne) Bhāg. P. 5, 21, 3. तस्याञ्जल्युदके काचिच्छर्प्य-
काभ्यपद्यत *gerathen in* 8, 24, 12. *sich zu einer Gottheit hinbegeben so
v. a. bei ihr Schutz suchen, ihr seine Verehrung bezeigen*: लपामभ्यपद्यत
त्रनेन मया गगनं गणाधिपतिमूर्तिरिति Çic. 9, 27. अभिपन्न = शरणार्थिन्
Schutz suchend TRik. 3, 1, 2. II. 479. — 2) Jmd. (acc.) zu *Hilfe kom-
men, sich auf Jmds Seite stellen*: यो ऽन्वयो मातृकस्तस्य स एनमभिपे-
दिवान् MBu. 6, 4043. पस्त्वमस्यामवस्थायां धातरं नाभिपद्यसे R. 3, 51, 9.
66, 19. मरुतश्चैव विश्वे च रुद्रमेवाभिपद्यत (sic) HARIV. 12233. मयाभिपन्नं
तं चापि न सर्वो धर्षयिष्यति MBu. 1, 1981. 4, 701. मया (Çrī spricht) दै-
त्याः परित्यक्ता विनष्टाः शाश्वतीः समाः । मयाभिपन्ना देवाश्च मोदन्ते शाश्वतीः
समाः ॥ 13, 3856. fgg. — 3) *erfassen, in die Hand bekommen, erwi-
schen, Jmd auf den Leib rücken, sich über Jmd hermachen, über Jmd
kommen, sich Jmdes bemächtigen*: पूर्वार्धे दण्डस्य Çat. Br. 3, 7, 2, 26.
विलम् 6, 5, 2, 20. इष्टकाम् 2, 1, 2, 16. स्तनम् 9, 3, 1, 5. 1, 5, 1, 2. 3, 1, 2, 11.
4, 1, 17. Çāṅkṣ. Çr. 5, 10, 5. ततः सः — किरन् शरशैस्तीक्ष्णैरभिपेदे म-
हाकपिम् R. 5, 41, 24. प्रमत्तम् — तमप्रमत्तः सरुसाभिपद्यसे नुष्टेलिकुनो
ऽहिरिवाखुमत्तकाः Bhāg. P. 4, 24, 66. सर्वतश्चाभिपन्नैषा धार्तराष्ट्री महाच-
मूः । पाञ्चालैर्मानसादेत्य रुसैर्गङ्गे वेगितिः ॥ MBu. 8, 3047. तस्य कृष्णाभि-
पन्नस्य पीडितस्य बलीयसः । मुखाद्रुधिरमत्यधर्मुज्जगाम मुमूर्षतः ॥ HARIV.
4737. MBu. 3, 676. व्याघ्राभिपन्ना बलवानिवोक्ता R. Gorr. 2, 9, 46. 5, 28, 1.
यदिदं सर्वं मृत्युनाभिपन्नम् Çat. Br. 14, 6, 1, 5. ज्ञायाम् 9, 4, 19. वाचमभिपद्य
पापयो RV. 10, 71, 9. न पाण्डितः कुध्यति नाभिपद्यते *tritt Niemand zu
nahe* MBu. 12, 8202. चाण्डवाताभिपन्नाननुदर्थानामिव स्वतः MBu. 7,
6782. देवाभिपन्न R. 2, 22, 30. कालाभिपन्नाः सीदन्ति सिकतासेतवो यथा 3,
74, 31. Bhāg. P. 1, 13, 19. कश्मलेनाभिपन्ने — अर्जुने MBu. 1, 179. तत्सखा-
भिपन्न *erfasst* (von einem bösen Dämon) Suçr. 2, 393, 7. वातं, पित्तं,
कफं, रक्तं 312, 1 v. u. 313, 2. 4. 6. दृष्टिर्दाषाभिपन्ना 318, 20. दाषा-
नभिपन्न 1, 128, 2. अभिपन्न = अभिप्रस्त, व्यापन्नत (आपन्नत) AK. 3, 4,
18, 131. MED. II. 161. = अभिद्रुत Viçvapr. Çaddar. AGAJAP. Bṛūrip.
bei Gold. u. अभिपन्न, wo jenes Wort durch *come near, run towards*
wiedergegeben wird, während es nach unserem Dafürhalten in der
pass. Bed. aufzufassen ist. — 4) *zu Etwas gelangen, bekommen, in den
Besitz von Etwas gelangen*: यथर्तुलिङ्गान्यतः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि
स्वान्यभिपद्यते तथा कर्मणि देहिनः ॥ M. 1, 30. धर्मार्थवभिपेदिरे MBu.
1, 2805. — 5) *annehmen*: राज्यं गतत्रनं साधो पीतमाण्डो सुरामिव । नि-
रस्वाद्यतमं शून्यं भरतो नाभिपत्स्यते ॥ R. 2, 36, 12. घातं राज्यमिदं प-
श्चात्तथा भ्रात्रा यवीयसा । नाभिपत्तुमलं रामः पीतसोममिवाधरम् ॥ R. Gorr.

2, 62, 27. पित्रा भुक्ता नृपश्चीर्हि दायाद्यं तस्य धीमतः । नाभिपत्तुं मया श-
क्या सावित्री वृषलैरिव ॥ 88, 18. अभिपन्न = स्वीकृत AGAJAP. = अङ्गीकृ-
त Çaddamuktā v. bei Goldst. u. अभिपन्न. — 6) *an Etwas gehen, sich
machen an Etwas, sich hingeben*: (अपः) प्रथमेन कर्मणाभिपद्यते Çat. Br.
1, 1, 4, 12. चित्तमभ्यपद्यत R. 2, 63, 1. अनर्थं तत्कृतं चाभिपद्यते Bhāg. P.
1, 7, 5. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत 9, 18, 32. अधर्मं धर्मवेशेन यद्यहं लोकसंक-
रम् । अभिपत्स्ये शुभं हित्वा R. 2, 109, 6 (118, 6 Gorr.). स्ववृत्तिमभिपन्नाय
लिङ्गिने चेतुराय च । देयमाहुः MBu. 13, 1532. चिकित्सावीजम् — कुश-
लेनाभिपन्नं तद्वद्गुधाभिप्रोक्तं *wenn ein geschickter Mann daran geht*
Suçr. 2, 360, 15. — 7) अभिपन्न = अपराध *schuldig, der sich vergangen
hat* AK. 3, 4, 18, 131. dafür fälschlich अपराध MED. II. 161. — 8) अभिपन्न
entfernt AGAJAP. und Çaddamuktām. bei Goldst. u. अभिपन्न. Eher könnte
अभिपन्न *nahe* (vgl. u. 3. am Ende) bedeuten. — 9) अभिपन्न *gestorben,
tote* BHATTIK. ebend. — Vgl. अभिपत्ति.

— समभि 1) *kommen, gelangen zu, in*: तत्रैव वसतां तेषां प्राब्रूमभि-
पद्यत MBu. 3, 12539. पुत्रवन्म परीप्सन्वै पृथिवीमन्वसेचरत् । अरिच्छत्रं
च विषयं द्रोणाः समभिपद्यत 1, 5545. पुरुषः केश कर्मभिः । स्वर्गं समभिपद्यत
13, 6683. देहादेरुसकृन्नाणि तथा समभिपद्यते 12, 11263. — 2) *antworten*:
कस्य कर्मदमिति ते पर्यपृच्छन्समागताः । युवनाश्चो ममेत्येव सत्यं समभिप-
द्यत MBu. 3, 10441.

— अत्र 1) *herab —, hinab —, ausfallen*: मा स्वर्परं पादि दिवस्परि-
(könnte auch u. पर्यव gestellt werden) RV. 1, 103, 3. त्राघं कर्ताद्वपदः 2,
29, 6. 7, 104, 17. 8, 4, 17. कर्तमव पदात्यप्रभुः 9, 73, 9. न केष्टे ऽव पद्यते
6, 54, 3. 4, 13, 5. केशः AV. 6, 136, 3. गर्भाः 5, 17, 7. Kūṇḍ. Up. 2, 9, 7. —
AV. 8, 1, 4. TBu. 2, 1, 1, 1. Çat. Br. 8, 5, 2, 7. Pañśāv. Br. 14, 1, 12. केश-
कीटावपन्न (vgl. केशकीटावपत्ति u. 1. पत् with अत्र) *worauf eine Haar-
laus gefallen ist* M. 4, 207. 11, 159. MBu. 9, 2425. Mārṣ. P. 32, 25. 34,
55. 50, 44. अवलोढावपन्न *was beleckt worden ist und worauf Etwas ge-
fallen ist* 34, 56. *entfallen*: अत्र पद्यन्तमिषामायुधानि AV. 8, 8, 20. — 2)
einer Sache (abl.) verlustig gehen: माव पत्ति लोकात् AV. 6, 120, 2.
राष्ट्रात् Ait. Br. 8, 23. श्रियाः Pañśāv. Br. 12, 13, 11. — 3) *zu Fall kom-
men, verunglücken*: नेच्छदसो कच्छादवपद्ये Ait. Br. 4, 4. — 4) *stürzen*:
इत्थं वाव नः सर्वानुसरा अवपत्स्यति Kāt. 29, 1. — Vgl. अवपादं (TBu. 1,
2, 2, 2, 3, 1), स्वयमवपन्न. — *caus. herunter —, hinabfallen machen*
AV. 8, 6, 16. अन्धा तमांस्ववं पादपैरान् 9, 2, 20. Suçr. 1, 60, 2, wo अवपाद्य
तु zu trennen ist.

— व्यव auseinander und herabfallen Çat. Br. 3, 5, 2, 25. 6, 1, 25.

— आ 1) *herankommen, nahen*: एष रावणिरापादि वानराणां भयंकरः
BHATT. 15, 89. अहिरिवाखुविलं डरतिक्रमः कालः करालरभस आपद्यत
Bhāg. P. 5, 8, 25. — 2) *eintreten in, betreten, gelangen zu*: नावम् Çat.
Br. 1, 8, 1, 4. 5. लोकम् 14, 9, 1, 2. पन्थानम् Lāt. 1, 1, 23. रावणस्य पुरीं
लङ्कामापेदतुः R. 6, 16, 21. वक्रसापद्य मारुतः Çikṣā 11 in Ind. St. 4,
107. 351. — 3) *hineingerathen in, in eine Stimmung, eine Lage, ein
Verhältniss, einen Zustand gerathen*: अग्रिमापत्स्यति Ait. Br. 4, 7. तस्य
मत्स्यः पाणी अपेदे Çat. Br. 1, 8, 1, 1. व्यात्तम् 6, 1, 18. आपन्नं स्तृणाविर-
स्येत् *das* (in die Vēdi) *hineingerathene* Kāt. Çr. 2, 6, 41. यस्यादिष्टात्रं
दोक्षमानममेध्यमापद्येत Çat. Br. 12, 4, 2, 2. Ait. Br. 7, 5. यदत्र किंचि-
दापन्नं भवति Çat. Br. 1, 1, 2, 15. दर्शनपथम् Spr. 1202. दैरितम् Çat.

MBh. 9, 5, 2, 1. AV. 8, 8, 18. पर्यायपदः 14, 1, 20. MBh. 1, 6142. नि-
 त्तम् 5, 99. पत्न्यम् 1, 5005. Daç. 1, 30. R. 2, 67, 4. काष्ठां दशान् Spr.
 791. त्रिचिन्तापत्न्यम् M. 10, 104. वगनापद्यते ने KATHOP. 2, 6. अनर्कवश-
 नापत्न्यम् MBh. 1, 6161. R. 3, 31, 1. VET. in LA. 22, 17. ना मोक्षमापद्यथाः
 PRAÇOP. 2, 3. उद्वेगनापदे R. GORR. 2, 13, 6. चित्तानापदिरे HARIV. 8830.
 R. 2, 53, 13. चित्ताना VET. in LA. 24, 11, 35, 7. धर्मसंशयनापन्नः MBh. 5,
 7090. R. 3, 31, 13. संशयान्नानाम् AK. 3, 1, 5. परं विस्मयम् MBh. 3, 2856.
 विस्मयान् PANKAT. 31, 17. परां निर्वीनमापद्यते PRAB. 89, 4. प्रकृतिम् Da-
 çak. in BENF. Chr. 191, 7. नरलोक्तानां Bhāg. P. 9, 14, 17. शब्दताम् ÇIESHā
 beim Schol. zu Gām. 1, 21. रत्नानां Sāh. D. 31, 15. दैत्यम् PRAB. 33, 8.
 नौकवम् Ragh. 14, 70. Spr. 237. Bāishāp. 12. चिकारपन्नं Çāk. zu Bhā.
 Ār. Up. S. 244. पूर्वपौत्राव्यवधाननिन्दम् KULL. zu M. 2, 55. übergehen
 in. sich verwandeln in: चिन्तनीयो रत्नम् Çāk. Ch. 1, 2, 9. आपन्न =
 प्राप्त H. an. 3, 358. MED. n. 38. kann mit einem im acc. gedachten Be-
 griffe componirt werden P. 2, 1, 24. सुखमापन्नः und सुखापन्नः Sch. — 4)
 in's Unglück gerathen: धर्मपतेः परित्यक्तः यः काममनुवर्तते । एवमापद्यते
 त्रिप्रं राजा दशरथा यथा ॥ R. 2, 53, 13. आपन्न in's Unglück gerathen, un-
 glücklich AK. 3, 1, 42. H. 478. H. an. 3, 358. MED. n. 38. MBh. 3, 14948.
 5, 6005. Çāk. 49. KATHAS. 27, 35. Daçak. in BENF. Chr. 196, 2. — 5) zu
 Etwas kommen, erlangen, erhalten, in den Besitz von Etwas gelangen:
 आपन्न in act. u. pass. Bedeutung: एवं कौशिकगोत्रम् — प्रवरात्तरमाप-
 न्नम् Bhāg. P. 9, 16, 37. त्रिचिन्तापन्न = आपन्नत्रिचिन्ता P. 2, 2, 4, Sch. Nach
 P. ist in beiden Fällen das subst. als acc. aufzufassen; vgl. AK. 3, 6, 8,
 43. आपन्नमन्त्रा und प्राप्त unter आप् mit प्र. — 6) widerfahren: तस्मादिद-
 नापादे (vgl. Weber in Monatsber. 1859, S. 63) Çat. Br. 1, 7, 2, 19. त्रिधौसोर्नू-
 नमापादे धर्मो ऽयं निशाचरात् BHATT. 6, 31. geschehen, zu Stande kommen:
 तेषां समाप्तिरापन्ना तव राम निवर्तने R. GORR. 2, 43, 31. zutreffen: एकच-
 न्त्यानेष्वनापद्यमानानि तृषु कुर्यात् LĀTJ. 6, 4, 5. एवमापद्यते so v. a. so ist es,
 so verhält es sich MĀLAV. 14, 23. sich finden: नक्षेतास्त्वन्वत्सामापद्यते LĀTJ.
 10, 2, 2. — आपन्न PANKAT. 1, 295 fehlerhaft für आपत्त und BHATT. 3, 49 für
 आपन्न. Vgl. आपत्ति, आपद्, आपाद (?). — caus. 1) betreten machen, bringen
 auf, in, zu: पत्न्यान् Çat. Br. 11, 1, 5, 6. 14, 7, 2, 13. व्याप्ते AV. 10, 5, 42. —
 2) Jmd oder Etwas (acc.) in eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen:
 कच्छमापादिता वयम् MBh. 1, 1832. नृत्युमापादितो राजा तया R. 2, 73, 5.
 तयः आपद्यते न व्यथनतरपैः Ragh. 5, 5. — 3) in's Unglück bringen,
 zu Grunde richten: क्लादपराधिने मामापादयामि VIKR. 33, 2. अबद्धा सा-
 गरे सेतुम् — शक्यापादयितुं लङ्का सेन्त्रैर्नापि सुरैश्चैः R. 5, 92, 6. — 4) her-
 beiführen, herbeischaffen, verschaffen, bringen, hervorbringen, veran-
 lassen, verursachen: यो नस्तद्रूपमापादयेत्पुनः MBh. 1, 7873. तन्मयापादितं
 रुध्रे यन्मां प्रार्थयते भवान् Bhāg. P. 3, 9, 29. 4, 22. ... समाप्यापादितं भयम्
 R. 2, 74, 5. पित्तसंचयम् Suçr. 4, 20, 8. मार्दवम् 135, 4, 2, 191, 13. 318, 14. स्तन-
 भरणकोद्वेगम् Spr. 918. Ragh. 2, 12. Çāntiç. 3, 19. Çāk. zu Bhā. Ār. Up.
 S. 121. दौर्भाग्यमापादयते ऽभिमानः VARĪH. Bhā. S. 74, 7. — 5) für sich
 herbeischaffen, erlangen, in den Besitz gelangen von (acc.): धर्मरापादि-
 तैर्गुर्या किमेतद्येतश्च Bhāg. P. 3, 30, 11. प्राक्तनकर्मोपचीयमानपुण्यपर-
 रापादितमकानुभाव (so ist zu lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. —
 6) machen zu, verwandeln in: पृथ्वी येन — विबुधाधारेयमापादिता Inschr.
 in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. लोकमव्याकृतावस्थं कारणाद्-

पमापाद्य Çāk. zu Bhā. Ār. Up. S. 250. एकामपि काकिणीं कार्षापणाल-
 तमापादयेम् Daçak. 183, 2. — Vgl. आपादन.

— अभ्या sich hineinbegeben in, gerathen in: अथैनमेताभ्यां सर्वाणि
 स्थानान्यभ्यापादं स्तौति durch alle Standörter hindurch Nir. 7, 26. न
 संशयमभ्यापद्येत Āçv. GRHJ. 3, 9.

— प्रत्या zurückkehren, wiederkehren MBh. 12, 10731. प्रत्यापन्नेन्द्रि-
 यस्मृतिं Bhāg. P. 8, 11, 48. Daçak. in BENF. Chr. 200, 19. im Prakrit:
 पञ्चावस्यजीविदं Çāk. Ch. 55, 8. — Vgl. प्रत्यापत्ति.

— व्या verderben, zu Grunde gehen, umkommen: नहि यत्र महाबा-
 ह्वर्षादेवो व्यवस्थितः । किञ्चिद्व्यापद्यते तत्र MBh. 7, 3008. व्यापन्न in
 Unordnung gerathen, verdorben, missrathen: रुतवः, शोषधयः Suçr. 1,
 21, 9. Wasser 170, 20. विसर्जनीय alterirt, verändert RV. Prāt. 4, 11-
 5, 16. यत्र विसर्जनीया व्यापद्यते (Gegens. श्रूयते) wo er verschwindet,
 einem andern Laute Platz macht Schol. zu RV. Prāt. 4, 11. अव्यापन्न
 nicht umgekommen, am Leben seiend Megh. 10, 99. — Vgl. व्यापत्ति,
 व्यापद्. — caus. verderben, zu Grunde richten: शीतोष्णवातवर्षाणि
 खलु विपरीतान्योषधीर्व्यापादयत्यपश्च Suçr. 1, 21, 11. व्रणम् (verschlim-
 mern) 70, 12. धर्मोत्तरता नाम कृत्स्नं व्यापादयेज्जगत् MBh. 1, 1607. ver-
 nichten: बोधव्यापादितात्मतमम् Bhāg. P. 8, 17, 9. umbringen, tödten
 Mārk. 34, 16. Çāk. 6, 11. KATHAS. 11, 65. 42, 48. RĀGA-TAR. 4, 686. PANK-
 AT. 22, 15. 34, 16. 47, 1. 48, 17. 53, 19. 64, 1. 68, 15. 69, 21. Hit. 20, 17.
 अनाहारेणात्मानं भवद्वारि व्यापादयामि 24, 12. 34, 19. 111, 24. VET. in
 LA. 22, 12. 23, 1. 25, 14. 33, 9. 37, 9. — Vgl. व्यापादन.

— समा 1) anfallen: यः कलिङ्गान्समापेदे पाञ्चाल्यो युद्धुर्मदः MBh.
 5, 2002. — 2) gerathen in, sich in einen Gemüthszustand, ein Verhält-
 niss, eine Lage begeben: अस्यां योनिं समापन्नो शार्गालीं वानरीं तथा
 MBh. 13, 411. चित्तो समापेदे 1, 6747. गतीर्दश समापन्नो प्रवर्तननिवर्तनैः
 sich machen an R. 6, 92, 4. — 3) समापन्न = प्राप्त gekommen, genahzt H.
 an. 4, 199. MED. n. 220. समापन्नविपत्तिकाले (समापन्न?) Spr. 283. — 4)
 समापन्न am Ende eines comp. versehen mit: गुण^२ MBh. 2, 2588. लोभ-
 मोह^० 13, 336. MĀRK. P. 15, 5. आर्ति^० R. 3, 75, 3 hierher oder zu 2. —
 5) समापन्न = समाप्त beendet H. an. MED. — 6) समापन्न = क्षिप्त ge-
 plagt, gequält diess. — 7) समापन्न = वध Tod diess. getödtet WILS. —
 Vgl. समापत्ति.

— अभिसमा gerathen in: चित्तमभिसमापेदे R. 2, 12, 1.

— उद् hervorgehen aus, entstehen, geboren werden: एतस्यै वै दिश
 उदपद्यत Çat. Br. 1, 7, 2, 20. उत्पद्यमानस्य यो हेतुस्तत्कारकमपादानं
 स्यात् Schol. zu P. 1, 4, 30. शरीरम् — अयमुत्पद्यते M. 12, 16. वायोः —
 श्वातिरुत्पद्यते 1, 77. SĀMĀHJAK. 40. PRAB. 111, 15. VEDĀNTAS. (Allah.) No.
 41. Schol. zu Kap. 1, 124. यदत्रोत्पत्स्यते भूतम् R. GORR. 1, 38, 9. MBh. 3,
 12977. तादृक्स्थितो गजो भूमा भवानुत्पद्यताम् KATHAS. 36, 121. उत्पत्स्य-
 ति पुमान्नीच पतित्वंशे ममाव्ययः HARIV. 4631. उत्पद्यते गृहे यस्य न च
 ज्ञापितं तस्य सः । स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्याद्यस्य तत्पत्नः ॥ M. 9, 170.
 147. 203. 1, 98. HARIV. 12650. Vid. 7. AK. 3, 4, 14, 88. कुतरोत्तमजः — वि-
 कुतिरुत्पद्यत R. 1, 70, 22. 110, 8. विबुद्धताभिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत
 KATHAS. 32, 43. इत्वाकोः पुत्रः — अलम्पुष्यामुत्पन्नो विशालः R. 1, 47,
 12. वैदेकेन लम्बधामुत्पन्नः M. 10, 19. R. 6, 3, 25. अन्योत्पन्ना प्रजा M.
 5, 162. सत्कुलोत्पन्ना KATHAS. 4, 33. तदुत्पन्नः कलीवान् SĀ. zu RV. 1, 125,

न्यः मन्यानि मनुष्यान् MBh. 12, 946. परिच्यकारी पुक्तश्च सन्यक्तमुपा-
नेन ॥ देनालावाभिप्रेतो ना-न्यो यलनाभुयान् ॥ Ort und Zeit entstehen
lassen so v. a. richtig abwarten 1812.

— उप 1) sich an Jmd machen, auffallen: वृत्तो धारुरिर्वे मातरं कि-
न्ना नं प्रत्यनुगृह्यन्ताम् AV. 4, 18, 2. — 2) gelangen, kommen zu, in:
यमुनानगमुपदे Pankat. 9, 5. निर्ययोनिमहत्वे कदाचिदेवतास्यपि । उप-
पन्नानि नैवानाहुः मक् गुणतयात् ॥ MBh. 12, 11264. zum Lehrer kom-
men, sich als Schüler in die Lehre begeben bei (gen. acc.): तस्मै स विद्वानु-
पपन्नो प्राक् ved. Cit. in VERITAS. (Allah.) No. 19. वेदान्तकृदयं कृत्स्न-
नक्तं मत्पराक्रम । उपपन्नश्चैतन्नि प्रमत्तो ऽहं ब्रवीमि ते ॥ MBh. 3,
1081. विप्रयत्रो नु रुक्मिणि उपपन्नो ऽस्मि ते ऽनघ 1, 1194. भवत्तमुपपन्नाः
ममः विप्रयेन Sūp. 1, 1, 14. — 3) (wiederholend) einfallen: अस्तं येमिति
कु विद्यानित्र उपपन्नो At. Ba. 7, 17. — 4) zu Etwas (acc. und dat.)
gelangen. — kommen so v. a. theilhaftig werden, in einen Zustand tre-
ten, antreten: अर्धयति कुमारी पतिरुपपन्नः अर्धयतिः कुमारी पतिमु-
पपन्ना Schol. zu P. 4, 2, 13. मद्रक्त दृढविज्ञाय मद्रवायोपपद्यते Bhāg. 13,
18. न न्यगोपापपद्यते Mārk. P. 29, 13. यत्र तत्र समुपपन्नं गुणायैवोपपद्यते
MBh. 13, 2518. अर्कणमुपदे Bhāg. P. 1, 9, 44. पञ्चतनुपपोद्वान् R. 2, 72,
50. प्रव्रजामुपपन्नानां त्रयाणाम् 6, 8, 27. — 5) gelangen zu so v. a. zu Theil
werden, zufallen: अर्धयति नु नरकः कृत्स्न द्योपपद्यते MBh. 1, 6125.
नृतां यो पद्म ते अरस्य भागो मानुषेयुपपत्स्यते Hariv. 10334. उपपन्नश्चिर-
न्याह भक्त्या ऽयं मम मुप्रियः MBh. 1, 5934. अद्यास्तस्योपपत्स्यते 3, 3078. Spr.
1233. इन्वावास्तु मुनः श्रीमान्विकृतिरुपपद्यते (in der anderen Recension
उदययन् R. Gorr. 1, 72, 19. उपपन्नो गुणोपेतो भवान्यस्य सखा मम 4, 7, 2.
उपदेष्टाप्रदातृणाम् — व्यसने नोपपद्यते Spr. 487. — 6) statthaben, stattfinden,
zur Erscheinung kommen, vorkommen, eintreten, sich darbieten, vorhanden
sein, möglich sein: प्रयाण उपपद्यमाने Āc. v. Grh. 1, 8. अतिरात्रयोः यो-
दशानि विराटुपपद्यते Lit. 10, 3, 8. 7, 6. 8, 4. 9, 7, 9. पशवुपपद्यमाने Kauç.
138. तच्चान्योपपन्नम् anders gekommen Vikr. 20, 10. उपसर्जनं प्रधानस्य
धर्मतो नोपपद्यते M. 9, 121. 139. 156. अन्यदुतं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते
40. 10, 102. तदयः संशयस्यास्य हेता नक्षुपपद्यते Bhāg. 6, 39. R. Gorr.
1, 11, 11. उपपद्येत्येवं देव स्त्रिया युधि ज्ञया मम MBh. 5, 7378. ज्ञातास्ते
क्षुपपद्यते सत्वादिज्ञाः स्वतेजसः erscheinen als so v. a. sind Mārk. P.
49, 4. यदि पुंसो गतिः — कथंचिन्नोपपद्यते wenn das Gelangen zu Män-
nern auf keine Weise sich macht 13, 2223. तथा तवापि पुण्यस्य संख्या
नैवोपपद्यते das Zählen ist unmöglich Mārk. P. 15, 72. नन्विदं भवता
कृतम् । पाद्यमर्थं यथानिधं वने यदुपपद्यते ॥ R. 2, 91, 2. उपपन्नं vor-
handen, da seiend, zur Verfügung stehend Kāty. Ça. 1, 8, 17. 7, 2, 5. पु-
रुषः कैश्च कर्मभिः । उपपन्नान्मुखांनो गानुपपन्नाति MBh. 13, 6680. यथोपप-
न्नमाकारं तस्मै प्रादात् 2743. यथालाभोपपन्नेषु भाजनेषु Jāñ. 1, 236. यद्-
क्ष्योपपन्नेन कल्पयन्वृत्तिमात्मनः Bhāg. P. 9, 2, 12. सर्वं सखे त्वय्युपपन्न-
नेनत् Kcāras. 3, 12. उपपन्नं ननु शिवं सतस्वक्षेपु Ragh. 1, 60. °दर्शनं 3,
41. उपपन्नार्थं MBh. 3, 1438. अनुपपन्नार्थं Nir. 1, 15. Bhāg. P. 5, 14, 5. ब-
हिःसत्त्वं विना जीवतो गृहासन्नमनुपपन्नम् unmöglich Z. d. d. m. G. 7,
310, N. 2. — 7) stimmen, zutreffen, zukommen, passen, angemessen
sein, sich ziemen Çāk. 15, 6. अस्मिन्नप्येतदुपपद्यते Nir. 8, 2. अत एव स-
र्वात्मनो ह्यनुः सर्वमन्नं भवतीत्युपपद्यते Çāk. zu Brh. Ār. Up. S. 54.
Schol. zu Kap. 1, 69. Sāh. D. 4, 3. वधश्च पुरुषव्याधे तस्मिन्नैवोपपद्यते

R. 6, 9, 10. मा विषादं गमस्तस्मान्नैतद्वय्युपपद्यते MBh. 3, 15179. Bhāg.
2, 3. R. Gorr. 2, 116, 4. नियतस्य तु संन्यासः कर्मणो नोपपद्यते Bhāg. 18,
7. अतो ऽस्य राजन्यत्वात्प्रतिग्रहे नोपपद्यते Sāh. zu RV. 1, 123, 1. तवा-
ग्रे गोपनं साधो न ममाप्युपपद्यते Rāga-Tar. 1, 231. तवैव वृषभत्वं हि गो-
मुखस्योपपद्यते Kathās. 40, 9. उपपन्नं zutreffend; passend, angemessen,
entsprechend, in aller Ordnung seiend, ganz natürlich: सर्वमुपपन्नम्
Çāk. 8, 8. Vikr. 73, 1. उपपन्नस्ते तर्कः 26, 4. उपपन्नमिदं भेदे यदेवम् —
धर्मं प्रति वचो ब्रूयाः MBh. 5, 6091. R. 4, 36, 13. पूजितश्चोपपन्नभिराशीर्भिः
5, 7, 57. Suçr. 1, 56, 20. Vikr. 20, 3. Çāk. 122. Sāh. zu RV. 1, 123, 1.
Schol. zu Āim. 1, 30. कर्तव्या इति बहुवचनमुपपन्नतरम् Kull. zu M. 2,
43. उपपन्नमेतद्वाजनि Çāk. 27, 18. तथेदमुपपन्नं मे मृगत्रयस्य धर्षणम् R. 3,
49, 42. उपपन्नमिदं सुधु ज्ञातायाः कुशिकान्वये Bhāg. P. 9, 20, 15. Pankat. 102,
13. ब्रह्मणो ऽपि — उपपन्नो ज्योतिःशब्दः Çāk. bei Wind. Sancara S. 129.
अनुपपन्नं nicht zutreffend u. s. w. Lit. 6, 2, 5. इदमेकले नित्यत्वे ऽनुपपन्नम्
Schol. zu Āim. 1, 9. अस्थाने कोप इत्यनुपपन्नं त्वयि Mālav. 57, 8. Çāk.
111, 1. Vikr. 33, 16 (nach der richtigen Lesart). Rāga-Tar. 3, 517. Sāh.
D. 4, 1. — 8) entstehen (vgl. पद् mit उद्): कर्दं शरीरं च्यवते कथं चैवो-
पपद्यते MBh. 14, 455. पूर्वोपपन्नं viell. früher entstanden, älter 13, 229.
werden zu (dat.): अतिस्नेहा कृकाले च व्यसनोपपद्यते R. 6, 21, 34. — 9)
उपपन्नं im Besitz: seiend von (instr.), verbunden mit, versehen mit: उपप-
न्ना त्वया भैमी त्वं च भैम्या N. 24, 34. (रथम्) उपपन्नं महाशस्त्रैः MBh. 5,
7102. उपपन्नो गुणैरिष्टैः 3, 2072. 2080. M. 9, 141. Ragh. 2, 16. भक्त्योपपन्नः
22. श्रुतवृत्तोपपन्नं M. 9, 244. MBh. 1, 4682. Çāk. 71, 12. Varāh. Brh. S.
92, 13. — Vgl. उपपत्ति, उपपादक. — caus. 1) Jmd (acc.) in einen Zu-
stand (acc.) versetzen: कथंचिन्मृगशवात्ती विश्वासमुपपादित्वा sie wurde
dahin gebracht, dass sie Vertrauen fasste R. 5, 57, 12. — 2) Etwas (acc.)
zu Jmd (dat., ausnahmsweise loc.) gelangen lassen, zuführen, darrei-
chen, darbringen, schenken: यानं वाहनमारोहेऽज्ञातं ज्ञातोपपादितम् Kām.
Nitis. 7, 30. यस्तु दोषवतीं कन्यामनाख्यायोपपादयेत् M. 9, 73. 72. नाति-
पर्याप्तमालह्य मत्कुन्तेर्य भोजनम् । दिष्ट्या त्वमसि मे धात्रा भीतेनैवोपा-
दितः ॥ Ragh. 15, 18. 14, 8. उपायनानि — पुलिन्दैरुपपादितानि 16, 32.
ममोपपादितं साधु भाग्यैरेतत्पुराकृतिः Mārk. P. 62, 19. भित्ताम् — ब्राह्म-
णोपपादयेत् M. 3, 96. अन्नस्याग्रं तदुद्दृष्ट्य ब्राह्मणोपपादयेत् Mārk. P.
29, 34. 34, 102. MBh. 1, 6271. तं दण्डं वरूणायोपपादयेत् M. 9, 244. सर्व-
स्वं वेदविदुषे ब्राह्मणोपपादयेत् 11, 76 (= MBh. 12, 1245). विप्रस्य
पाणवुपपादयेत् 3, 212. (तस्य) निवासो दारका देवैरुपपादितो Hariv. 6808.
9798. पीठे देवस्य पूजकैरुपपादितम् — तिक्तशाकम् Rāga-Tar. 5, 49.
यद्विप्रेषूपपादितम् Jāñ. 1, 314. — 3) zu Stande —, zur Erscheinung
bringen, ausführen, in's Werk setzen: दीक्षाक्रयप्रसवेत्थानानि स-
र्वसत्त्वेषु पूर्वपत्त उपपादयेयुः Lit. 10, 1, 1. तदकर्तव्यमप्येतद्वाधवेणोपा-
दितम् R. Gorr. 2, 50, 10. 6, 100, 2. ते देवकार्यमुपपादयिष्यतः Ragh. 11,
91. प्रकृतिवैराग्यम् 17, 55. Mārk. P. 70, 23. काश्यं येन त्यजति विधिना
स (विधिः) त्वैवोपापाद्यः Megh. 30. देवोदिष्ट — कर्मणोपपाद्य MBh. 1,
4663. यस्या दुष्टं मनः पूर्वं कर्मणा चोपपादितम् Hariv. 9950. — 4) vorbrin-
gen, zur Sprache bringen Schol. zu Prab. 77, 2. Schol. zu Kap. 1, 50: justify
BALLANT. — 5) zurechtmachen, herrichten, in einen angemessenen Zu-
stand bringen, anpassen: यादृशं तूप्यते बीजं नेत्रे कालोपपादिते M. 9,
36. केचमेकलोच्यव्यधनैरुपपन्नैरुपाद्य कर्णम् Suçr. 1, 56, 20. MBh. 13,

2053. तत्सुषेणमतं कार्यं देशकालोपपादितम् dem Orte und der Zeit angepasst R. 4, 43, 66. — 6) Jmd (acc.) mit Etwas (instr.) versehen: तं त्व-
मन्वेन समोसेनोपपादय MBu. 1, 6724. वेतनेनोपपादितः 6, 3321 = 7, 4445.
आत्मानं प्रथमं राजा विनयेनोपपादयेत् Spr. 33⁷. begleitet sein lassen von:
अनुतिष्ठेत्समारब्धमनारब्धं प्रयोजयेत् । अनुष्ठितं च सद्गत्या विशेषेणोपपा-
दयेत् ॥ Kām. Nīris. 11, 57. Hierher könnte auch das letzte Beispiel unter
3 gezogen werden. — 7) Jmd zu Etwas machen, für Etwas erklä-
ren: कथमीश्वरं विकारिणं कृत्वा विनाशधर्मिणामुपपादयसि Prab. 111, 17.
— 8) hinter Etwas kommen, ausfindig machen: (देशम्) दन्तिणाप्रवणं
प्रपत्नेनोपपादयेत् M. 3, 206. तर्कयामास भैमीति कार्णोरूपपादयन् MBu. 3,
2663. R. 5, 18, 22. — Vgl. उपपादक fgg., उपपाद्य.

— अभ्युप 1) Jmd (acc.) zu Hilfe eilen, Jmd helfen MBu. 7, 3663. तं
कृच्छ्रगतमद्य कस्मान्नाभ्युपययसे 10, 608. R. 3, 66, 17, 72, 18. 5, 26, 32. र-
तिमभ्युपयत्तुमातुरा मधुरात्मानमदर्शयत्तुनः Kumāras. 4, 25. कदा — तपः-
कृशमभ्युपयत्स्यसे सर्वो वृषेव सीतां तदव्यक्तपात् 5, 64. — 2) Jmd um
Hilfe gehen R. 3, 14, 7. अभ्युपयन्नवत्सल Mākh. 108, 5. — 3) Jmd mit
Etwas versehen: कस्मिन्दिवाविनीतांश्च नरान् — यथार्हं गुणतश्चैव दनिना-
भ्युपययसे MBu. 2, 187. — Vgl. अभ्युपयति.

— प्रत्युप, प्रत्युपयन्नमत्तित = प्रत्युत्पन्न^० (s. u. प्रत्युद्) Cām. Ch. 103, 1.

— समुप zu Stande kommen: यथा त्वत्कार्यं समुपययते । यप्रमत्ता न-
गन्नाय तथा कुरु MBu. 2, 779. — caus. fertig machen, zubereiten: संप-
न्नपैर्वैकुण्ठिभिर्मैः समुपपादितैः R. 5, 14, 45.

— नि 1) sich niederlegen, ruhen, rasten: यथाकामं नि पश्यते RV. 10,
146, 5. AV. 11, 4, 25. Ait. Br. 7, 15. एष ह्रीर्दं सर्वं गोपयत्येषा न निपश्यते
Çat. Br. 14, 1, 4, 9, 3, 3. Pāṇāv. Br. 17, 12, 5. — 2) sich niederlegen
bei Einer (acc.) zum Beischlaf: परतो आरो भूत्वा निपश्यते RV. 10, 162,
5. AV. 8, 6, 7. देवा अये न्यपश्यन्त पत्नीः 14, 2, 32. Çat. Br. 11, 5, 4, 1. —
Vgl. अनिपद्यमान, निपाद. — caus. niederlegen Çat. Br. 12, 5, 2, 7. 1, 2,
5, 6. fällen, niederschlagen: नि मायिनो माया अयादयत् RV. 2, 11, 10.

— अनुनि sich niederlegen neben: सा पत्यावनुनिपश्यते Kaṭc. 60. त-
मन्वङ्गमनुन्यपश्यत Çat. Br. 14, 1, 2, 12.

— उपानि dass. RV. 1, 152, 1. नारी नि पश्यत उप त्वा मर्त्यं प्रेतम् AV.
18, 3, 1. — caus. sich niederlegen heissen: मर्कषीमश्वायोपनिपादयन्ति
Çat. Br. 13, 5, 2, 2 (Āçv. Çr. 10, 8 falschlich ०पातयन्ति). hinlegen an:
पाणिनेव प्रधेस्येदञ्मुपनिपादयेत् 4, 1, 4, 28.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्राणि P. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22, 11, 7.

— निस् 1) herausfallen, entfallen: नेन्मे ऽमिवैश्चानरो मुखानिपश्यते
Çat. Br. 1, 4, 1, 10. 18. 18. 19. येनो रेतो युक्ते न निपश्यते 6, 4, 2, 7. 10,
2, 2, 18. — 2) hervorgehen, entstehen, gerathen, reif werden, zu Stande
kommen, fertig werden: अज्जनादपि निपश्यन्निर्वाणनादपि च द्विपैः R. 1, 6, 23.
निपश्यन्नमत्तं याभिः श्रोषधिमिः 5, 2, 32. भागसकृत्तत्तत्त्वादित्स्थानेषूधभागि
निपश्ये ऽच् P. 1, 2, 29, Sch. बहुवचने निपश्ये ऽमीशब्दः Vop. 2, 20. धा-
त्वर्थान्निपश्ये 28, 179. निपश्यते च सप्तानि यथोक्तानि M. 9, 247. निपश्य-
शालीनुपवादिसस्यम् Varāh. Brh. S. 8, 30, 19, 8. 94, 34. निपश्यते वदना-
दिव्यापारेण स एव (उपकारः) Çām. zu Brh. Ār. Up. S. 83. निपश्यः ख-
ङ्गः fertig Varāh. Brh. S. 49, 8. वस्तु zu Stande gekommen, vollendet P.
1, 4, 95, Sch. मित्रत्र Hīt. 38, 18. भोजन fertig geworden, zubereitet (Speise)

IV. Theil.

Som. Nal. 160. vollbracht, vollendet (die Mahlzeit) Rāga-Tar. 6, 262. अर्धनि-
पश्यन्न (सकमठ) 5, 403. निपश्यन्ना मेकाक्रिया 4, 234. कार्यणिप Kāthīs. 34, 139.
कर्तुर् (abl.) धात्वर्थे निपश्ये Vop. 18, 18. विचार्य तन्मया सर्वम् — कृतं त-
न्नापि निपश्यन् Mārk. P. 44, 14. स्थिरयौवननिपश्यन्न wohl durch bestin-
dige Jugend in einem vollendeten Zustande sich befindend 60, 3. नि-
पश्यन्न = सिद्ध, निर्वृत AK. 3, 2, 50. H. 1487. — Vgl. निपयति, 2. निपयद्.
— caus. hervorbringen, zu Stande —, zur Reife bringen, bereiten, voll-
bringen, ausführen: मुख्येणैव सुतत्रे सम्यं निपयायतां तव R. 4, 6, 20. प-
श्चादुसं निपादयेत् Varāh. Brh. S. 39 (38), 9. निपादिनास्त्रोपशीषु Mārk.
P. 16, 39. तत्र संरुत्यमाणाः सन्म गर्गः शोभन्निर्गणोः । निपाद्यान्दमकुम्भेण
(unter निपाद्य ist diese Stelle demnach zu streichen) कुमोरो ऽभूत्पडा-
ननः ॥ zur Reife bringen Kāthīs. 20, 87. निपादितश्च कात्स्न्येन भगव-
द्विर्मणालुभिः zu Stande gekommen, meine Existenz verdankend Bāg. P.
4, 22, 43. वेष्मनाम् । कोटिं निपाद्य Rāga-Tar. 1, 86. तं तावदेकं पदं नि-
त्यमेव निपादयसि Pāṇāv. 251, 16. कविकल्पद्रुमम् Verz. d. Oxf. H. 175,
b. 10. तावद्वाक्साया भाजनं निपादितम् : zubereitet Var. in I.A. 17, 17. प-
द्मिपादयन्ति तत्पालम् Suçr. 1, 152, 2. कर्म MBu. 5, 797. Rāga-Tar. 3, 176,
4, 438. Bāg. P. 1, 13, 47. 5, 13, 1. Mārk. P. 18, 3. 20, 26. 21, 94. 23, 18.
39, 34. 75, 64. Prab. 5, 4. राज्यम् regieren Rāga-Tar. 5, 24. mod.: तथा रा-
ज्यञ्चा सक ययाममीकितं निपादयन्त्वं vollbringe, führe aus Pāṇāv.
ed. ord. 52, 23. मैत्रेयाव्यो विद्याकृतं वीर्यं सामर्थ्यं कारवाचैर् निपादयाचैर्
an den Tag legen Çām. zu Kathop. 6, 19. — Vgl. निपादक fgg.

— अभिनिम् 1. gelangen zu: इतो दिशमभिनिपश्य Çat. Br. 13, 8, 4, 9.

— 2) eingehen in, werden zu (acc.): इमेवैकाग्रमभिनिपश्यते Çat. Br.
14, 9, 2, 19. नक्तमकरैर्वाभिनिपश्यते Kūind. Up. 8, 1, 2 (1). — 3) hervor-
treten, erscheinen: स्येन त्रेष्णाभिनिपश्यते in ihrer eigenen Gestalt
Kūind. Up. 8, 12, 2. Çām. bei Wind. Sāncara S. 124; vgl. अभिनिपयति.

— caus. hineinbringen in, Jmd verhelfen zu: प्रज्ञा चतुरा धर्मीन्वासा
णमभिनिपसादयन्ति Çat. Br. 11, 5, 2, 1.

— परि, partic. परिपद्य n. Umwandlung (des म् vor ण् und den Zisch-
lauten in den Anusvāra: रेकात्मणोरुदयोर्यमकारो ऽनुस्वारो तु तत्परि-
पद्यमाहुः RV. Prāt. 4, 5, 7. 5, 11, 15, 7. — caus. umwandeln (in dem-
selben grammatischen Sinne) RV. Prāt. 14, 11. Die Worte कालक्रम-
मुपादानं परिपद्य beim Schol. zu RV. Prāt. 2, 1 übersetzt Roonka durch
en faisant la prononciation, la lecture selon l'ordre des temps (rich-
tiger: nach der Ordnung der Moren).

— प्र 1) antreten an, eintreten in, betreten, besuchen, gelangen zu,
kommen zu, gerathen in; sich aufmachen nach, sich begeben zu, in.
निष्क्रमेताम् प्रपश्येताम् Çat. Br. 4, 3, 4, 9. इन्द्रस्य गृहे ऽसि तं त्वा प्र पश्ये
तं त्वा प्र विशामि AV. 5, 6, 11. दृक्पुराम् 4, 1, 64. तमे एतत्पुरुष मा प्र प-
त्याः 8, 1, 10. वेष्म Kūind. Up. 8, 14. परिश्रितानि Ait. Br. 1, 13. VS. 3,
43. Çat. Br. 7, 4, 2, 40. 5, 4, 21. स्वर्गं लोकम् 1, 6, 8, 19. द्वारा 2, 3, 2, 14 u.
s. w. Pār. Gṛh. 3, 4. Ait. Up. 3, 12. — 11. Kūind. Up. 3, 15, 3. fgg. 8, 13.
Taitt. Up. 1, 4, 3. यौनिमन्ये प्रपश्यते शरीरत्वाय देहिनः Kāthop. 5, 7. Kā-
thīs. 22, 58. घचतुर्विधं दुर्गं न प्राप्येत कार्कचित् M. 4, 77. अधानम् u.
s. w. sich auf den Weg machen, einen Weg betreten, auf einen Weg
kommen M. 4, 60. MBu. 12, 11843. R. 2, 36, 29. 70, 26. R. Goma. 2, 46, 1.
5, 54, 10. Kumāras. 3, 5. पुरुषो यया (गत्या) प्राप्यं प्रपश्यते an sein

Ziel gelangt Buig. P. 3, 6, 22. न प्रपेदुश्च ते क्रतुम् MBu. 1, 8102. रणाम-
ध्यं प्रपेदिरे 5, 7317. पथेव देवो पृथिवीं प्रविष्टा दिवं प्रपन्नाप्यथ वा समु-
द्रम् Draup. 6, 13. Hariv. 3287. 6408. R. 1, 61, 2 (act.). Kathās. 35, 98. प्र-
पेदुर्हृषो गुरुः R. 2, 97, 5. पदे हरेः Buig. P. 1, 12, 27. राजधाम प्रपेदे
Rāga-Tar. 5, 482. तपोवनम् BHATT. 4, 1. धमनीर्यदा मानरिश्वा प्रपद्यते
Suçr. 1, 251, 20. यत्कृते ऽहं दुर्गं प्रपन्ना भृशदारुणम् । वनम् N. 12, 63. पु-
नर्यौ प्रपेदिरे MBu. 1, 8217. का च काष्ठा समासाय प्रपत्स्यते कृतं युगम्
antreten Hariv. 11172. तं प्रपेदे विभीषणाः zu ihm kam Ragh. 12, 68.
सातःपुरवनश्चैनं ऋषिपुत्रं प्रपेदे begab sich hin zu R. 1, 9, 68. Ragh. 3, 1.
तां जन्मने शैलवधूं प्रपेदे Kumāras. 1, 21. — 2) Hilfe oder Schutz su-
chend sich einstellen bei (acc.), sich flüchten zu: ब्रह्मा प्रपद्ये ब्रह्म मा
नत्राक्षोपायतु Ait. Br. 7, 22. 8, 11. TS. 6, 3, 6, 3. 6, 5. Çāṅkh. Çr. 1, 4, 5. इ-
न्द्रं शरणं प्रपन्नो ऽभूवम् Kūṇḍ. Up. 2, 22, 3. Çvetāçv. Up. 6, 18. N. 8, 18.
20, 14. 29. MBu. 4, 202. S. 7007. 7009. 7038. R. 1, 37, 16. 2, 31, 8. Ragh. 14, 64.
शिष्यस्ते ऽहं शाधि मां त्वं प्रपन्नम् Bhag. 2, 7, 4, 11. 7, 14. 15. 19. MBu. 3,
7331. 7, 2867 (act.). 13, 1016. 1862 (act.). प्रपन्नानामरत्नो R. 5, 91, 12.
Buig. P. 3, 21, 7. भगवत्प्रपन्नाः 1, 16, 33. 8, 3, 3. जिनशामनम् so v. a. die
Lehre Gīna's annehmen Rāga-Tar. 1, 102. — 3) sich (zu Jmds Füßen)
werfen: तव शक्राभ्यनुज्ञातः पादावय प्रपद्यताम् MBu. 3, 1813. मूर्ध्ना प्रप-
न्नो ऽस्मि पौद्रे ते 1863. R. Gorr. 2, 74, 35 (act.). Buig. P. 8, 22, 10. her-
unterstürzen: अश्वान्वरादगजाननाः प्रपेदिरे सपादपाः — मकाद्रयः MBu.
1, 1183. — 4) anfallen: गच्छामित्रान्तरं पयस्व Rv. 6, 75, 16. AV. 11, 10,
18. — 5) sich in ein Verhältniss begeben, in eine Lage —, einen Zu-
stand gerathen: न संशयं प्रपद्येत er begeben sich nicht in Gefahr Jān. 1,
132. योगं प्र पद्ये तेमं च AV. 19, 8, 2. ईदृशोमयस्यो प्रपन्नो ऽस्मि Çāk. 60,
12. तव यदि तत्राभूतं प्रेम प्रपन्नमिमं दृशाम् Amar. 27. चित्तम् MBu. 3,
7412. R. 1, 8, 17. Vrt. in LA. 16, 9. अवेदानो प्रपद्येवाः स्वां मतिम् so v.
a. sich sein Urtheil bilden MBu. 3, 7415. रतिम् R. 2, 94, 26. पमुनालिङ्ग-
नप्रीतिं प्रपेदे दक्षिणावयः Rāga-Tar. 1, 296. 3, 325. शास्त्रिम् Prak. 3, 5.
प्रणमम् 98, 14. समदुःखभावम् Ragh. 14, 69. देवज्ञानं Varāh. Brh. S. 2, 17.
वाक्यत्वम् Kathās. 36, 15. लोकौपकामलतताम् Daçak. in Benf. Chr. 184,
24. — 6) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden: मर्यो यथा प्रपद्येत
देवी गर्भं तत्रा कुरु MBu. 1, 4262. आत्यन्तिकेन सन्नेन दिवं देवाः प्रपेदिरे
Buig. P. 3, 6, 28. यया वृत्तिं प्रपद्यते 21. काशं वपुर्व्यामचरम् Ragh. 3, 51.
बाल्यात्परं साधु वयः प्रपेदे Sāh. D. 52, 5. दिव्यो गतिं वरुचिः स निजो
प्रपेदे Kathās. 3, 141. शब्दस्य सिद्धिं येन प्रपद्यते so v. a. des Lauter
inne werden, den Laut vernehmen Buig. P. 3, 6, 17. अरिसुन्दरीणां शो-
कार्णवोदयनिदानपदे प्रपेदे so v. a. wurde die Ursache, dass Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 305, Çl. 15. — 7) gehen an, sich an Et-
was machen: अग्रपद्यंश्च कर्मणि नित्यदेयानि MBu. 12, 1219. कृपाय
sich dem Raube hingeben Hariv. 11149. पश्यामो मयि किं प्रपद्यते was
sie in Bezug auf mich thun wird, wie sie sich gegen mich verhalten
wird Amar. 20. — 8) anbrechen, eintreten (von einem Zeitpunkt, einem
Zeitraum): प्रगृहीते ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् Hariv. 11217. रा-
ज्यां प्रपन्नायाम् R. 2, 42, 32. 84, 38. श्रेष्ठमासि Inschr. in Journ. of the
Am. Or. S. 6, 330. erscheinen überh.: यत्र प्राणीदि शश उल्लुकीर्मान् AV.
5, 17, 4. — 9) von Statten gehen: स (क्रतुः) मत्प्रसूतः प्रपत्स्यते वेदवि-
धिप्रवृत्तः MBu. 13, 3527. अग्रवृत्ताः प्रपत्स्यते समायाः शपवास्तथा so v. a.

werden keine Geltung, keine Bedeutung haben Hariv. 11157. — 10)
mit einem adv auf सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसाक्ष प्रपेदिरे
BHATT. 14, 45. — 11) einwilligen, zugeben (vgl. u. प्रति): प्रसाद्यमानः
शिरसा मया स्वयं बहुप्रकारं यदि न प्रपत्स्यते R. 2, 88, 25. प्रपन्नो ऽर्थः
eine anerkannte Geldforderung Jān. 2, 40. — 12) प्रपन्न versehen mit
(instr.) Çāk. 1 (nach der am meisten beglaubigten Lesart). — प्र पदात्
AV. 6, 28, 1 fehlerhaft für प्र पतात् des RV. — Vgl. अग्रपदन. — caus.
eintreten lassen, einführen in: शालाम् Çat. Br. 3, 1, 3, 21. Ait. Br. 1, 3.
med.: घातम् Çat. Br. 7, 3, 1, 20. 8, 1, 1, 6. इन्द्रं मध्यं प्रापदयन्त Ait. Br.
3, 16. प्रापद्यमान pass. 1, 30. — desid. eintreten wollen: दारा पुं प्र-
पितसेत् Çat. Br. 11, 1, 1, 3. an Etwas zu gehen im Begriff stehen: कि-
मपि कृच्छ्रं प्रियजनव्यसनमूलं प्रपित्सते (P. 7, 4, 54, Sch.) Daçak. 114, 10.
— अतिप्र caus. in der uns unverständlichen Stelle MBu. 4, 1717.

— अनुप्र 1) nach Jmd (acc.) eintreten, — betreten Ait. Br. 2, 20. Çat.
Br. 7, 3, 1, 20. Kāth. 29, 2. Çāṅkh. Çr. 5, 6, 6. एकस्य धर्मणा सतां मतेन
सर्वं स्म तं मार्गमनुप्रपन्नाः MBu. 3, 16772. nach Jmd kommen, — erschei-
nen, hinzukommen, hinzutreten: कृते युगे धर्मं आसीत्समयस्त्रेताकाले
ज्ञानमनुप्रपन्नः (doch wohl ०पद्यम्) । वलं चासीद्वापरे 13, 7363. — 2) der
Reihe nach eintreten: गेहानुप्रपादम्, गेहं गेहमनुप्रपादम्, गेहमनुप्रपाद-
मनुप्रपादम् (आस्ते) von Haus zu Haus gehend P. 3, 4, 56, Sch. Man strei-
che hiernach oben den Artikel अनुप्रपाद. — 3) hineingelangen in: दे-
वा धमनीरनुप्रपद्य Suçr. 1, 258, 7. — 4) folgen, willfahren: त्रयीधर्ममनु-
प्रपन्नाः Bhag. 9, 21. भावं न तस्याकुरुनुप्रपद्याम् R. 5, 28, 5.

— अग्रिप्र 1) hinzutreten, betreten; gelangen zu, in TBr. 1, 6, 9, 9. त-
त्र सर्वं इवाभिप्रपद्येत Çat. Br. 3, 1, 1, 9. 11, 4, 1, 3. 2, 6, 1, 40. युक्त्रं यानि-
मार्गप्रपद्यते Suçr. 1, 320, 14. Kāth. 28, 2. यज्ञम् 29, 2. 30, 1. आद्यं धनिष्ठा-
शमभिप्रपन्नः (Jupiter) Varāh. Brh. S. 8, 27. sich begeben zu, hineinzu-
gehen (यसुराः) गगनमभिप्रपद्य MBu. 1, 1182. — 2) Schutz oder Hilfe suchen
bei Jmd (acc.): उभावैतो (die Brahmanen und Kshatrija) नित्यमग्रिप्र-
पन्नौ संप्राप्तुर्मकृतीं प्रतिष्ठाम् MBu. 12, 2786. संश्रामे ऽभिप्रपन्नानां तत्रा
स्मीति च वादिनाम् R. 5, 91, 14. भगवत्पादयोर्मूलं शरणमभिप्रपन्नः Daçak.
in Benf. Chr. 179, 20. — 3) gehen an, sich machen an: तदेवाभिप्रपद्येत्
MBu. 3, 1209.

— संप्र 1) zusammen betreten, — eintreten in: आयोधम् Ait. Br. 2,
36. पत्नीशालम् 5, 22. दक्षिणावयौ — अग्रानं संप्रपेदतुः machten sich auf
den Weg Hariv. 3289. sich hineinbegeben in: भगवन्स्ते ऽन्ते गर्भगह्वरा
तंसंप्रपत्स्यते Buig. P. 3, 24, 2. gerathen in: मरुगाधे नैरिव संप्रपन्ना
MBu. 12, 2787. sich begeben zu, kommen zu (insbes. um Hilfe zu su-
chen): संप्रपद्येत मनसा वैज्ञवं पदमुत्तमम् Hariv. 11688. त्वमिमं संप्रपन्नाय
संशयं ब्रूहि पृच्छते MBu. 13, 4837. ततः समाधिपुक्तेन क्रियायोगेन कर्मः ।
संप्रपेदे कृत्ति भन्ना Buig. P. 3, 21, 7. — 2) zu Stande kommen: पृथैकैव
न हस्तेन तालिकः संप्रपद्यते Pāṇkāt. II, 137. — 3) mit einem adv. auf
सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसाक्षप्रपेदिरे BHATT. 14, 45, v. 1. — 4)
संप्रपन्न erfüllt von: अन्योऽन्यपीवरगुणाधिकः Kāṇḍ. 43.

— अग्रिसंप्र gelangen zu, theilhaftig werden: देही स्थानेषु व्यापयभिसे
प्रपद्यते Çvetāçv. Up. 5, 11.

— प्रति 1) betreten, hinzutreten, eintreten, gelangen nach, sich be-
geben nach, zu: प्रति पन्थामपवह्ति VS. 4, 29. इतः पन्थानं प्रतिपद्यन्त

ÇĀK. 33, 18. देवयानं वा पन्थानम् ÇAT. Br. 14, 8, 16, 3. दत्तिणमयनम् PRAÇ-
VOP. 1, 9. पदवीम् KUMĀRAS. 4, 10. BHĀG. P. 8, 12, 31. नन्त्रमार्गम् MBH. 3,
1766. का गतिम् 9, 3618. उत्पद्यप्रतिपन्न Spr. 878. द्वारेण ÇAT. Br. 14, 4,
2, 2. वेष्मानि R. 2, 33, 21. वनम् 3, 53, 9. MBH. 1, 5877. स्वपुरम् BHĀG. P.
4, 12, 9. स्वधाम 7, 10, 68. का दिशं प्रतिपत्स्यामः MBH. 1, 5918. हरयः
प्रत्यपद्यत हुमान् R. 5, 60, 7. इह ĀCV. GRHJ. 1, 5. घग्नीन् ÇAT. Br. 3, 8, 1,
9. ÇĀK. ÇR. 5, 13, 12. नरकम् M. 2, 116. 11, 206. लोकानमलान् BHĀG.
14, 14. संसारम् M. 6, 74. संसारान् 12, 39, 54. उमामुखं तु प्रतिपद्य (लक्ष्मीः)
KUMĀRAS. 1, 44. कृताश्चः सहदेवस्य प्रतिपेदे मकारयम् DRAUP. 8, 15. सा तु
नापसं प्रत्यपद्यत (um sich mit ihm zu verbinden) MBH. 13, 550. anlan-
gen, ankommen bei: तेषामाजिं पतामभिसृष्टानां वायुमुखं प्रथमः प्रत्यपद्यत
AIT. Br. 2, 25. यमेष न प्रतिपद्येत wieder anlangen ÇAT. Br. 14, 7, 1, 15.
seine Zuflucht nehmen zu: एतत्त्रयं प्रतिपद्येत KĪND. UP. 3, 17, 6. अज्ञात
इत्येवं कश्चिद्भोरः प्रतिपद्यते ÇVETĀCV. UP. 4, 21. न्याय्यः श्रेयोऽभिकामेन
प्रतिपत्तुं जनार्दनः MBH. 13, 6916. भोष्मं शिराभिः प्रतिपेदिरे 6, 4942. यस्य
गार्हपत्याकृन्नीयावत्तेरणानां वा रथो वा श्वा वा प्रतिपद्येत dazwischen
treten, — gerathen AIT. Br. 7, 12. ÇĀK. ÇR. 1, 4, 1. kommen, eintre-
ten: वर्तते ऽयं मया राजन्विसे तूतरे पुनः । फाल्गुन्यः प्रतिपत्स्यते R.
GORR. 1, 73, 23. प्रतिपन्नः — सेवावकाशो मे MĀLAY. 48. गते दशरथे स्वर्ग-
मधर्मः प्रतिपत्स्यते R. GORR. 2, 43, 25. wiederkehren: भूयिष्ठेन च राजानः
श्रियं भुक्तायुषः तपे । तरुणाः प्रतिपद्यते भोक्तुं सुकृतदुष्कृते ॥ MBH. 3,
3507. wandeln: एतेन (यथा) प्रतिपद्यमानाः KĪND. UP. 4, 13, 6. — 2) in
eine Lage kommen, in einen Zustand gerathen; erlangen, theilhaftig
werden, bekommen, empfangen: ईदृशीं वयःसमवस्थां प्रतिपन्नो ऽस्मि
ÇĀK. 60, 12, v. l. स्थायिताम् SĀH. D. 23, 2. स्वं देवभावम् ÇĀK. zu BRH. ĀR.
UP. S. 66. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 22. वनस्या अपि राव्यानि विनयात्प्रतिपेदिरे
M. 7, 40. SĀV. 3, 32. R. 2, 112, 13. RAGH. 4, 1, 12, 7. 14, 21. जयश्रियम् 4,
41. 19, 55. RĀGA-TAR. 4, 484. दानुर्दुष्कृतं किञ्चित्तत्सर्वं प्रतिपद्यते M. 3,
191. 7, 94. R. 2, 73, 32. तथैव वेदानुषयस्तपसा प्रतिपेदिरे M. 11, 243.
MBH. 5, 7548. ÇĀK. 108, 10. तदा यूयं पुनः सर्वाः स्वत्रयं प्रतिपत्स्यथ MBH.
1, 7870. 3, 2632. 5, 7495. 7537. R. 3, 53, 2. SOM. NAL. 115. RAGH. 11, 34.
त्रयं प्रयुषाणां नाम्नः सदृशं प्रत्यपद्यत 12, 38. त्वं यदो प्रतिपद्यस्व पाप्मानं
जरया सह MBH. 1, 3468. fg. 3493. fg. तथेत्युक्ता ततो गङ्गा ततेजः प्रत्य-
पद्यत nahm den Samen auf R. GORR. 1, 39, 15. ते च कालेन मरुता यौवनं
प्रतिपेदिरे R. 1, 39, 18. MBH. 3, 13861. 4, 728. HARIV. 11213. R. 5, 8, 20.
RAGH. 6, 86. KATHĀS. 38, 154. MĀR. P. 48, 39. 62, 25. HIT. Pr. 33. DAÇAK.
in BRNF. Chr. 200, 18. BHATT. 13, 14. प्राणान् wiedererlangen AIT. Br. 8, 22.
M. 2, 120. निषधान् N. 7, 5. प्रायः स्वं महिमानं जेभात्प्रतिपद्यते हि जनः
ÇĀK. 138. wieder aufnehmen: ततः पुत्रवतीमेनां प्रतिपत्स्ये वदाज्ञया
RAGH. 13, 73. — 3) auf Etwas stossen, antreffen, finden: प्रत्यपद्यत र-
त्नानि विविधानि HARIV. 6789. — 4) gewahr —, inne werden, hinter
Etwas kommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen, kennen lernen,
erfahren, erkennen, einsehen, begreifen: तिमिरे हि कौशिकानां त्रयं
प्रतिपद्यते दृष्टिः Spr. 57. त्रिहृषा रस्मं BHĀG. P. 3, 6, 13. प्राणीनं संस्पर्शम्
16. रोमभिः काण्डम् 18. रेतसानन्दम् 19. चेतसा विक्रियाम् 24. चित्तेन वि-
ज्ञानम् 26. विवेकेन ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 287. मनसापि हि कर्माणि
यः काले प्रतिपद्यते । स राजा बुद्धिसंपन्नः परेषां मूर्ध्नि वर्तते ॥ R. 4, 28, 15.
MBH. 3, 6044. यथा न नृपतिर्भोमिः प्रतिपद्येत मे मतम् । तथा त्वया कर्तव्य-

म् 3, 2759. ते चापि पृष्ठा नैवात्र प्रतिपत्स्यन्ति निश्चयम् R. GORR. 1, 8, 19.
प्रतिपत्स्यति राजा स पिता ते यदन्तरम् wird wissen MBH. 3, 6027.
ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 303. RV. PRĀT. 14, 28. SĀH. D. 10, 4. प्रतिपन्न
vertraut mit Etwas: प्रतिपन्नान्स्वकार्येषु समोक्षयसि नो भूषाम् MBH. 2,
1949. बुद्ध्या स्वप्रतिपन्नेषु कुर्यात्साधुधनुर्ग्रहम् 3, 11312. कश्चित् द्विषता-
मर्थः (doch wohl अर्थे zu lesen) प्रतिपन्नश्च सर्वशः R. GORR. 2, 109, 46. ge-
kannt, = विदित, विज्ञात AK. 3, 2, 57. H. 1496. MED. n. 192. इति प्र-
तिपन्नं हि विचेतनैरपि KUMĀRAS. 4, 33. — 5) annehmen, dafür halten
ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 252. 315. तद्भेदेन स्वात्मानं प्रतिपद्यते er hält
sich nicht für verschieden von jenem SĀH. D. 26, 12. देहमात्रं चैतन्यवि-
शिष्टमात्मेति प्राकृता जना लोकायतिकाश्च प्रतिपन्नाः sind der Ansicht,
sind davon überzeugt WIND. Sancara 94, 1. — 6) eingehen auf Etwas,
ja sagen zu Etwas, zusagen, versprechen, sich einverstanden erklären
mit (acc.), einwilligen, zugeben, anerkennen ÇĀK. 66, 19. KATHĀS. 33, 135.
TARKAS. 32. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 4. तथा प्रतिपद्य PĀNĀT. 129, 4.
तथेति प्रत्यपद्यत R. 1, 10, 15. 6, 1, 13. KATHĀS. 7, 93. BHĀG. P. 9, 14, 22.
PĀNĀT. 184, 5. तथेति प्रतिपन्नवान् KATHĀS. 27, 182. गङ्गे तथेति प्रतिपन्ने
PĀNĀT. 48, 18. RAGH. 13, 93. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 17. पूर्वप्रतिपन्न
der vorher zugesagt hatte KATHĀS. 32, 26. तथा तथेति प्रतिपन्नम् PĀNĀT.
ed. orn. 33, 12. 18. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 2. मयोक्ता सा वचनं प्रति-
पत्स्यते MBH. 1, 4843. एवमस्त्विति तद्वाक्यं प्रकृष्टः प्रत्यपद्यत R. 3, 33, 6.
VID. 309. SOM. NAL. 27. एवं मे समयं त्वय्य प्रतिपद्यस्व MBH. 4, 705. किं
प्रतिपद्यते वैदर्भः worauf geht er ein? MĀLAY. 8, 13. VID. 169. KATHĀS. 4,
79. 27, 26. 36, 49. 38, 54. नहि मे कातरं प्रतिपद्यते । चेता बालिवधम्
BHATT. 6, 111. एतस्य वसूनि प्रत्यपद्यत zusagen, versprechen 8, 74. तद्-
नुर्ग्रहणमेव राघवः प्रत्यपद्यत समर्थमुत्तरम् RAGH. 11, 79. कथां कथयितुम्
KATHĀS. 1, 45. mit dem acc. der Person Jmd ja sagen, auf Jmdes For-
derungen eingehen: न मासे प्रतिपत्तासे मां चेत् BHATT. 8, 95. प्रतिपन्न was
man zugesagt hat, worin man eingewilligt hat, anerkannt R. 2, 38, 7.
प्रतिपन्नमलमनसो न चलति पुंसां युगात्ते ऽपि Spr. 598. निर्वीर्यः प्रतिप-
न्नवस्तुषु सतामेतद्धि गोत्रव्रतम् 672. कार्यं त्वया नः प्रतिपन्नकल्पम् KUMĀ-
RAS. 3, 14. प्रतिपन्नार्थनिर्वीर्य VID. 120. 237. 188. PĀNĀT. 23, 11 (ed. orn.
22, 2). PRAB. 12, 9. VET. in LA. 4, 5. 24, 2. ÇUK. ebend. 44, 9. anerkannt
(eine Schuld) JĀN. 2, 49. यतः स प्रतिपन्नो ऽस्माकं भ्राता da wir ihn als
unsern Bruder anerkannt haben PĀNĀT. 206, 10. प्रतिपन्न = घङ्गीकृत
H. ad. 4, 180. MED. n. 192. — 7) anfangen zu reden, anheben; antwor-
tend beginnen: को धिह्यो प्रति वाचं पपाद् RV. 10, 114, 9. उपप्रैषम् AIT.
Br. 2, 5. अनुष्ठुभा रात्रौ (so v. a. रात्रिशस्त्रं) प्रतिपद्येत 4, 6. 1, 19. 6, 33.
ÇAT. Br. 1, 8, 1, 24. 2, 6, 1, 45. 13, 2, 1. 14, 4, 2, 22. mit Etwas (instr.):
वायव्या कृता प्रतिपद्यते AIT. Br. 3, 4. प्रउगेन 14. 44. 4, 7. ÇAT. Br. 2,
1, 4, 6. 14, 6, 9. ÇĀK. Br. 11, 4. GRHJ. 4, 8. KAUC. 50. beantworten:
यत्किञ्च पप्रच्छ सर्वं ह प्रतिपेदे KĪND. UP. 6, 7, 4. तेभ्यो न सर्वमिव प्रति-
पत्स्ये 5, 11, 3. उत्तरम् eine Antwort geben: उच्यमानो ऽपि परुषं नोत्तरं
प्रतिपद्यते R. 2, 1, 8. — 8) sich an Etwas machen, thun, üben, vollbrin-
gen: तपः प्रतिपेदे NIR. 2, 10. कल्याणं प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न ज्ञातु चित्
MBH. 1, 1936. इदं वचः शर्द्यासि चैव्यावनिशम्य सर्वं प्रतिपत्तुमेव 5, 1552.
स्वधर्मं प्रतिपद्यस्व नाधर्मं बोधुमर्हसि R. 1, 23, 7. स्वां स्वां प्रतिपद्यते —
वृत्तिम् SĀK. ÇR. 31. वाचा वक्तव्यम् BHĀG. P. 3, 6, 12. पायुना विसर्गम्

20. कर्मणा कर्तव्यम् 25. *machen zu*: मो सुखं प्रतिपद्यस्व *make mich glücklich* MBh. 4, 703. Jmd (loc. gen.) *Etwas thun, gegen Jmd Etwas unternehmen, gegen Jmd verfahren, sich gegen Jmd benehmen*: स कालपवनश्चापि किं कृते प्रत्यपद्यत HARIV. 6425. कुत्राणां पाण्डवानां च प्रतिपत्त्वः (1) निरामयम् MBh. 5, 2809 (unter निरामय falsch aufgefasst). यद्विधं प्रतिपेदे हि रामे R. 2, 87, 14. असाधु प्रतिपद्येत सपत्नीनामचेतना R. GORR. 2, 31, 12. स भवान्मातृपितृवदस्मासु प्रतिपद्यताम् MBh. 5, 3428. त्वयि सम्यक्कृत्वाहो प्रतिपन्ना यशस्विनः 4153. न युक्तं भवतास्मासु प्रतिपत्तुमसंप्रतम् 3255. mit dem acc. der Person: (तान्) शिष्यवृत्तिं समापन्नाङ्गु-रुवत्प्रत्यपद्यत 15, 40. अन्यथा प्रतिपन्ना: *die anders verfahren* 14, 1043. 1015. — 9) *Statt finden*: यस्मात्तु लेके दृश्यते क्षमिणाः पृथिवीसमाः । तस्माज्जन्म च भूतानां भवश्च प्रतिपद्यते ॥ MBh. 3, 1095. *sich einstellen bei* (acc.): यशो मा प्रतिपद्यताम् Pā. GRBJ. 2, 6. — 10) *Jmd Etwas zukommen lassen*: तस्मै साम च पूजां च यथावत्प्रतिपेदिरे PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, b, 9 v. u. *wieder abgeben*: स यदि प्रतिपद्येत यथान्यस्तं यथा-कृतम् M. 8, 183. — 11) प्रतिपन्न = विक्रात (vielleicht nur fehlerhaft für विज्ञात) H. an. 4, 180. — Accent eines auf प्रतिपन्न ausgehenden comp. P. 6, 2, 170. — MBh. 2, 475 ist st. प्रतिपद्भिश्च, wofür WESTERGAARD stillschweigend प्रतिपद्यद्भिश्च (gegen das Versmaass) setzt, प्रतिपद्यद्भिश्च zu lesen. — Vgl. प्रतिपत्तव्य, ०पत्ति, ०पद्, पाद्य. — caus. 1) *hinführen zu, hinschaffen zu, herbeischaffen*: अपराजिताम् KAUC. 17. स्तु-पर्यां जना राज्ञे भीमाय प्रत्यपादयन् MBh. 3, 2852. एतेन तूर्णं प्रतिपादये-मान् श्वेतान्क्यान् 4, 1663. तदास्यभागावत्तेरेणाकृतीः प्रतिपादयेत् MONP. UP. 1, 2, 2. शस्त्राणि यत्नं कवचावध्याश्च नगान्क्याश्च प्रतिपादयित्वा MBh. 5, 2714. — 2) *Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) gelangen lassen, theilhaftig machen* MBh. 10, 610. सर्वरत्नानि राजा तु यथार्हं प्रतिपादयेत् । ब्राह्मणा-न्वेदविदुषः M. 11, 4. ताभ्यां च यत्र स मुनिर्यौवनं प्रतिपादितः MBh. 1, 446. पुत्रं मे — ऐहिकामुष्मिकफलं तत्सम्यक्प्रतिपादय Mārk. P. 26, 33. कृतमङ्गलाम् । वैवाहिकविधिं कन्यां प्रतिपाद्य 21, 62. संस्कारं प्रतिपादि-ता HARIV. 9104. अथैवा जीवलेकि च त्वयाहं प्रतिपादितः R. 2, 74, 6. अद्य-मात्पाहि मो राजन्धर्मं च प्रतिपादय so v. a. *lass mir mein Recht, schmä-lere mir nicht mein Recht* MBh. 1, 3417. 5, 6077; vgl. u. 6 am Anfange. — 3) *Jmd (loc. dat. gen.) Etwas geben, übergeben, schenken* KAUC. 42. 76. 77. तत्र यद्विक्रयज्ञातं स्यात्तत्तस्मिन्प्रतिपादयेत् M. 9, 190. 244. धनानि तु यथाशक्ति विप्रेषु प्रतिपादयेत् 11, 6. MBh. 13, 1569. गृहम् — भारद्वाजाय सुप्रीतः प्रत्यपादयत् 1, 5213. अस्त्रं प्रत्यपादयत् HARIV. 773. R. GORR. 1, 1, 72. 15, 23 (25 SCHL.). R. SCHL. 1, 28, 31. BHART. 2, 13. RAGH. 5, 15. KATHAS. 33, 96. Mārk. P. 20, 49. RĪGĀ-TAR. 1, 316. 2, 132. 3, 181. 187. 307. 322. 4, 193. ग्रामः — अथकारत्वेन प्रतिपादितः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 15. सत्यवती नाम ऋषीकं प्रतिपादिता zur Gattin gegeben R. 1, 35, 7 (36, 7 GORR.). तां तस्मै प्रतिपादय MBh. 1, 1639. KUMĀRAS. 6, 79. Mārk. P. 15, 37. PĀNĀT. 184, 6. KATHAS. 4, 19. विद्येव कन्यका मोहाद-पात्रे प्रतिपादिता *mitgetheilt, gelehrt und gegeben* KATHAS. 24, 26. das obj. im gen. (1): प्रतिश्रुतस्य यो ऽनीशः प्रतिपादयितुं भवान् BHAG. P. 8, 19, 35. — 4) *einsetzen in* (loc.): सुग्रीवमेव तदास्ये राघवः प्रत्यपादयत् R. 1, 1, 68. 5, 32, 20. यद्य राजा सुतम् — यौवराज्ये प्रतिपादयिष्यति R. GORR. 2, 6, 33. — 5) *bewirken, bereiten, verursachen, hervorrufen*: वैरे ऽस्मिन्प्रतिपादिते R. 4, 22, 20. मम प्रीतिर्मकृता प्रतिपादिता MBh. 7, 6456.

प्रतिपादयिष्यता नववैधव्यम् KUMĀRAS. 4, 1. यत्नेन प्रतिपादिता मुखर्योर्म-ञ्जीर्योर्मूकता SĪH. D. 47, 4. — 6) *zu wissen thun, darlegen, auseinan- dersetzen, lehren, klar machen*: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् श्रेणीधर्माश्च धर्म- वित् । समीक्ष्य कुलधर्माश्च स्वधर्मं प्रतिपादयेत् ॥ M. 8, 41. 391. स त्वं ध- र्माद्यपगतम् — स्वधर्मं प्रतिपादय R. 4, 17, 50; vgl. oben u. 2 am Ende. यच्चापि सर्वगं वस्तु तच्चैव प्रतिपादितम् MBh. 1, 70. अदेशमस्माकं प्रति- पादय PRAB. 34, 1. यैरीदृशी भगवतो गतिः — प्रतिपादिता नः BHAG. P. 4, 22, 47. लिङ्गात्प्रतिपादितात् TARKAS. 32. DAṢAR. 1, 52. Verz. d. Oxf. H. 161, b, 23. fg. SĪH. D. 20, 9. स (धर्मः) सर्वो वेदे प्रतिपादितः KULL. zu M. 2, 1. 7. MADRUS. in Ind. St. 1, 19, 2 v. u. Schol. zu Kap. 1, 56. zu GAIM. 1, 17. zu RV. PRĀT. 2, 44. 3, 16. प्रतिपादितव SĪH. D. 4, 3. — 7) *anse- hen —, halten für*: यत्पशुं सारमेयं प्रतिपादयसि PĀNĀT. 169, 22. — Vgl. प्रतिपादक u. s. w. — desid. vom caus. *darzulegen —, auseinanderzusetzen im Sinne haben*: सर्वस्यामुपनिषदि प्रतिपिपादयिषिता ऽर्थः ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 207; vgl. प्रतिपिपादयिषु.

— अभिप्रति *anheben mit oder bei Jmd*: मामभिप्रतिपत्स्यति AIT. Br. 2, 16. 3, 14.

— विप्रति *nach verschiedenen Richtungen hin gehen, hierhin und dorthin sich begeben*: वेत्थ यथेमाः प्रज्ञाः प्रयत्यो विप्रतिपद्यन्ते ३ ÇĀT. Br. 14, 9, 1, 2. *hierhin und dorthin sich wenden, nicht wissen was zu thun ist, mit sich uneins sein*: येषु विप्रतिपद्यन्ते षट् (पञ्चस्विन्द्रियेषु मनसि च) मोहात्फलगमे । तेष्ठध्यवसिताध्यायी विन्दते ध्यानज्ञं फलम् ॥ MBh. 3, 13946. कृत्वा बह्वन्यकर्माणि पाण्डवेषु नृशंसवत् । मिथ्यावृत्तिरनार्यः सन्न- द्य विप्रतिपद्यते ॥ 5, 4276. श्रुतिविप्रतिपन्ना ते यदा स्थास्यति निश्चला । समाधावचला बुद्धिः BHAG. 2, 53. R. 2, 109, 1 (विपन्न GORR.). *auseinander- gehen, verschiedener Ansicht sein*: नहि घटौदा प्रत्यक्षाविषये कश्चिद्विप्र- तिपद्यते नास्ति घट इति ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 8. अत्र विप्रतिपद्यन्ते 148, ult. एवं हि बह्वो विप्रतिपन्नाः WIND. SANCARA 94, 5. — Vgl. विप्र- तिपत्ति.

— संप्रति 1) *gelangen zu*: अनिलः प्रवृद्धस्तिर्यग्गाः सिराः संप्रतिपद्य सुÇR. 1, 267, 13. *herantreten, herbeikommen*: तस्मै संप्रतिपन्नाय यथाव- त्परिपृच्छते । शिष्याय MBh. 14, 946. *hingehen zu Jmd* (acc.) ÇĪC. 16, 13 (nach einer anderen Erklärung mit रणेन verbunden so v. a. *angreifen*). *über Jmd kommen, zustossen*: व्यसनं हि महाराज्ञो मोहात्संप्रतिपद्यते PĀNĀT. ed. ORN. I, 164. — 2) *gelangen zu, erhalten, wiedererhalten*: नष्टं धनं स्वामी क्षिप्रं संप्रतिपद्यते R. 3, 73, 16. *empfangen*: कामादहं ददा- मीति तद्वै संप्रतिपद्यताम् HARIV. 12201. — 3) *über Jmd oder Etwas einig werden, sich verständigen*: (सर्वे) त्वयि संप्रतिपत्स्यन्ते धर्मात्मा सत्यवा- गिति MBh. 5, 2706. तस्मात्सुमन्त्रितं साधु भवतः — कार्यं संप्रतिपद्यताम् R. 5, 77, 16. संप्रतिपन्नमर्थम् *anerkannt* KULL. zu M. 8, 50. द्यामुष्पायणास्तु जनकप्रतिपद्यतीत्यामावयोरपमिति संप्रतिपन्नः s. u. द्यामुष्पायणा. — 4) *halten für, ansehen*: न मो परं संप्रतिपत्तुमर्हसि KUMĀRAS. 5, 39. — 5) *vollbringen*: यो व्रतं वै यथोदिष्टं तथा संप्रतिपद्यते । अथपुं सम्पगारभ्य तस्य लोकाः सनातनाः ॥ MBh. 13, 3629. — Vgl. संप्रतिपत्ति. — caus. *zukommen lassen, geben*: भगवन्साधु मे ऽन्यान्यत्स्थानं संप्रतिपादय MBh. 3, 12759. भूमिदानस्य — वासुदेवे — संप्रतिपादितस्य BHAG. P. 5, 24, 19. Vgl. संप्रतिपादन.

— वि 1) *verkehrt gehen, missglücken, misserathen, misslingen; in*

eine schlimme Lage kommen, in's Unglück gerathen, zu Nichte werden, dahin gehen, zu Grunde gehen, umkommen, sterben: आरम्भा विपद्यते SHAI. Br. 5, 6. विपन्नस्येव (Gegens. निष्पन्न, संपन्न gerathen) MBh. 7, 26, 1. 3036. VARĀH. BRH. S. 19, 9. विपन्नकृत्याः (देवताः) 13, 419. 1. देवेन विपद्यते: दिवविपन्नात्मा R. GORR. 2, 20, 21. पुरुषः R. 2, 23, 18. अहो मम सुता । हि विपन्नं मूतं जीवितम् *ist dahin* MBh. 7, 5558. यथा च मृण्मये भाणं चक्राद्दृष्टं विपद्यते 11, 95. चित्तनाशाद्विपद्यते सर्वाण्येवेन्द्रियाणि मे । क्षीणं वेदस्य दीपस्य संसृक्ता रसमयो यथा ॥ R. 2, 64, 68. यथा बुद्धिर्न विपद्यते चकृतः BHĀG. P. 7, 12, 22. बुद्ध्या विपन्नया (विप्रतिपन्नया SCHL.) R. GORR. 2, 118, 1. देहं विपन्नाखिलचेतनादिकम् BHĀG. P. 4, 23, 21. अविपद्यतात् R. 6, 1, 8. विपन्नदेहे मयि MĀKĀH. 15, 23. विपन्नदीधिति Spr. 791. शब्दात् वाचा पूर्वशाकविपन्नया *zu Nichte geworden, schwach* R. 6, 10, 5. स ते दुःखमाप्नोति परत्र च विपद्यते *erfährt Schlimmes, geräth in Unglück* MBh. 3, 13907. विपन्न *in's Unglück gerathen:* विपन्नानामापदुद्धरणं Hit. I, 27. = विपन्नतः TRIK. 3, 3, 363. = विपन्नाकाश MED. n. 132. = २. H. an. 3, 418. नारी गर्भयुता विपद्यते *so v. a. eine Fehlgeburt thun* VAR. BRH. 4, 7. यैश्चनस्थो ऽथ मध्यस्थो बृद्धो वापि विपद्यते *kömmt um* MBh. 11, 99. देवेन किल यस्यार्थः स नीता ऽपि विपद्यते 4, 612. KATHĀS. 4, 12. 27, 120. 29, 138. 33, 72. 42, 99. 134. Hit. IV, 46. RĀGA-TAR. 2, 32. 4, 52. 5, 209. 221. 239. 261. 6, 27. MĀK. P. 22, 43. विपन्नं *umgekommen* MĀK. I. 140, 11. ÇĀK. 90, 19. KATHĀS. 9, 77. 39, 182. VID. 193. 198. BHĀG. P. 3, 31. 5, 13, 13. fg. — 2) *hindernd in den Weg kommen:* वर्षं विपद्यते *inipilturva* विपद्यते KAUC. 141. — Vgl. विपत्ति, विपद्. — caus. *umbiegen* RĀGA-TAR. 2, 79. 6, 106. 281.

— सम् 1) *zufallen, zu Theil werden, gelingen, in Erfüllung gehen, gerathen, zu Stande kommen:* तन्मे सर्वं मे पयताम् AV. 10, 9, 27. KATHĀS. 7, 6. यो ह वै संपदे वेदं मे हस्मै पयते ÇAT. Br. 14, 9, 2, 4. यत्कामये तदग्रीयाद्यद्वा संपद्यते 3, 1, 2, 1. KAUC. 68. भोजनान्नाह्नादनाभ्यधिकं स्वतः संपद्यते *संपद्यते* PĀNĀV. 132, 25. ह्येवार्पि विनिपातः संपद्यते 92, 1. VIKR. 42, 9. RAGH. 14, 76. MBh. 3, 8173. R. 1, 65, 24. VRT. in I. A. 33, 4. तं न शास्त्रातिक्रमेण धनविद्योदरागमो मनुष्यान्प्रति संपद्यते KULL. zu I. 1, 81. यो ह वै संपदे वेदं मे हस्मै कामाः संपद्यते KĀND. Up. 5, 1, 4. 1. यः कामो न ते संपत्स्यते क्षाचित् MBh. 1, 3485. 7199 (act.). 5, 170. KUR. BAS. 2, 54. BHĀG. P. 6, 7, 27. सर्वं संपत्स्यते मनोरथाः MBh. 14, 154. PRA. 117, 10. एतावद्व्यतामभिलषितं संपन्नम् Hit. 44, 8. समीकृतम् DHĀRTAS. 7, 14. चित्तयिष्यसि यत्किंचित् संपत्स्यते तव KATHĀS. 42, 119. MĀLAV. 5. मा तत्सं पीदं यदसौ बुद्धेति AV. 7, 70, 2. यथास्तिशमभिमतार्थसिः संपद्यते PRAB. 81, 12. कथममुना स्वल्पबलेनैतत्संपत्स्यते Hit. 104, 5. संपत्स्यन्तु च मे क्रियाः HARIV. 6086. प्रयत्नस्ते न कर्तव्या नैष संपत्स्यते तव MBh. 5, 4004. अस्मिन्कर्मणि संपन्ने 3, 2656. M. 3, 254. येषां हि परेषां न च पदेषु संपद्यते *ad* ÇĀK. 69, 2, v. 1. अथ तस्मिन्कालौ कियत्संपन्नम् PRAB. 30, 10. सुवर्णेन चतुःशालं गृहं संपत्स्यते PĀNĀV. 252, 18. संपद्यते यथ सुबीजं चैव सुतत्रे ज्ञातम् *geräth* M. 6, 69. संपन्नस्य च मरुं *gerathe* MBh. 4, 931. वसुमती सर्वसंपन्नस्य MĀKĀH. 178, 9. प्राप्तकामा जनपदा संपन्नवगोरासः R. 3, 22, 7. संपन्नशालिनिचयावतभूतलानि R. 3, 16. संप = साधित MED. n. 150. — 2) *voll werden (von einer Zahl u. s. w.). zusammen betragen:* तिस्रः सतीरुपसेदा द्विद्विरेकैकामुपायस्ताः षट्पञ्चतः AIT. Br. 1, 23. (चतुरन्तरं चतुरन्तरम् तदष्टान्तरं संपद्यते 3, 12. ÇAT. IV. Theil.

Br. 2, 2, 4, 17. 3, 4, 4, 18. तद्वास्य शतं गावः सक्लं संपेदुः PĀNĀV. Br. 25. 10, 19. TBR. 1, 1, 5, 3. ता यदा सक्लं संपेदुः KĀND. Up. 4, 4, 5. 8, 11, 3. अष्टौ रथसक्लानि नागानामपुतं तथा । अर्बुदं पत्तिसंधानां तद्वत् संपद्यते ॥ HARIV. 15082. कृतं संपद्यते चरन् *wird voll* AIT. Br. 7, 15. — 3) *werden:* संपद्यते स उकारो ऊकारः RV. PRĀT. 1, 11. P. 2, 3, 13. VArtt. 2. स देशः — गुह्येव संपद्यते AR. 9, 10. स सर्वदमनो नाम कुमारः संपद्यते MBh. 1, 2995. विवर्णा पाण्डुसंकाशाः संपद्यन्त 4289. 5673. 2, 942. 3, 964. 5, 7112. R. 2, 33, 22. 3, 53, 19. ÇĀK. 61, 18. MEGH. 11. 24. KATHĀS. 3, 50. 35, 115. BHĀG. P. 6, 12, 35. RĀGA-TAR. 2, 9. P. 8, 2, 106. VArtt. सौमित्रं मित्रसंपन्नम् *der sein Freund geworden war* R. 3, 73, 1. mit einem adv. auf सात् *ganz zu etwas werden* P. 5, 4, 53. VOP. 7, 85. कृत्स्नं लवणं जलं संपद्यते जलसात्संपद्यते *ebend. in Jmdes Gewalt kommen* P. 5, 4, 54. VOP. 7, 85. mit einem adv. auf त्रा Jmd. *zufallen* P. 5, 4, 55. VOP. 7, 86. mit einem adv. auf आ VOP. 7, 88. mit einem dat. *gereichen zu:* साधोः शिन्ता गुणाय संपद्यते नासाधोः PĀNĀV. 94, 21. — 4) *entstehen, geboren werden:* पुत्रस्वास्ततो विद्वान्शिलायां संपद्यते MBh. 1, 3143. युवनाश्चसुतः श्रीमान्मान्धाता संपद्यते R. 2, 110, 13. मान्धातुस्तु मरुतेजाः सुपंधिः संपद्यते R. GORR. 1, 72, 23. — 5) *zusammenfallen, zusammentreffen, sich vereinigen mit (instr.):* उभे हि त्रेजसी संपद्यते TBR. 2, 1, 2, 9. द्वौ द्वा संपद्यते AIT. Br. 3, 41. कथं संवत्सरेणाग्निना संपद्यते (शतरुद्रियम्) ÇAT. Br. 9, 1, 4, 43. अथ यदि द्विमात्रेण मनसि संपद्यते *so v. a. sich im Geiste vertiefen in* PRAÇNOP. 5, 4. यद्गणा संपद्यते *er bekam die Schwindsucht* MBh. 1, 4696. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यते MĀLAV. 52. संपन्नं *versehen —, begabt mit, im Besitz von:* जवेन ÇĀKĀH. ÇR. 16, 1, 19. सर्वमानुष्यकैः कालैः संपन्नतमः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 32. तपसा ब्रह्मचर्येण अद्वया संपन्नः PRAÇNOP. 5, 3. पितृलेकिन KĀND. Up. 8, 2, 1. MBh. 1, 7107. KĀM. NĪTIS. 8, 6. AK. 3, 1, 13. शीलतः (= शीलिन) M. 9, 82. gewöhnlich am Ende eines comp.: सर्वं ° ÂÇV. GRHJ. 1, 5. सम्यग्दर्शनं M. 6, 74. 7, 69. 75. 8, 179. MBh. 1, 8. 4696. 13, 6420. LA. 46, 8. N. 12, 33. DRAUP. 8, 54. BRĀHMAN. 1, 27. R. 1, 1, 14. 20. 25. 4, 3. 27. 48, 26. KĀN. 7. RAGH. 18, 17. KĀM. NĪTIS. 3, 3. Spr. 460. AK. 2, 1, 12. VARĀH. BRH. S. 13, 9. 15, 2. SĀB. D. 32, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. mit Umstellung: संपन्नदत्तं ÂÇV. GRHJ. 4, 8. संपन्नमलिलाशयान् (कोशालान्) R. 2, 50, 9. Vgl. ज्ञाति°, देव°. — 6) *eingehen in (loc. acc.):* पुरुषस्य प्रपतो वायनसि संपद्यते मनः प्राणे प्राणस्तेजासि तेजः परस्यो देवतायाम् KĀND. Up. 6, 8, 6. 15, 1. संपद्यमानमाज्ञाय भीष्मे ब्रह्मणि निष्कले BHĀG. P. 1, 9, 44. ब्रह्म संपद्यते तदा BHAG. 13, 30. mit Ergänzung von ब्रह्मणि oder ब्रह्म KĀND. Up. 6, 14, 2 (VEDĀNTAS. Allah. No. 119). — 7) *gerathen in, gelangen zu, theilhaftig werden:* निर्वेदम् R. 1, 55, 10. तीक्ष्णांशुः शिशिरांशुत्वं भयात्संपद्यते रविः 3, 54, 12. योगिताम् (nach SCHÜTZ'S Verbesserung) BHART. 3, 91. — 8) *संपन्न gut gerathen, vollkommen, vollendet, im besten Zustande sich befindend; = संपत्तिस्कित* MED. n. 150. Accent eines aus संपन्न (adv.) und einem nachfolgenden adj. gebildeten comp. gāṇa विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. von Personen und Sachen: श्रुतिकपरमसंपन्नः R. 1, 13, 39. (सीताम्) संपन्नमनलंकाराम् 5, 18, 6. सुतावसूतं संपन्नो RAGH. 15, 13. संपन्नानां स्वकर्मसु M. 9, 115. असंपन्न इवाभाति ब्रह्मवर्चसि BHĀG. P. 1, 4, 30. युद्धं *vollkommen vertraut mit* MBh. 1, 7107 (daneben zwei instr. विद्यया und बलेन, zu denen संपन्नः in der Bed. *versehen mit* zu ergänzen ist). °कृस्ता HARIV. 7797. तावथा-

न्साधुसंपन्नान्संपुक्तान् जवनैर्हयैः MBh. 3, 14960. संपन्नं राज्यमिच्छन् R. 2, 97, 18. — 9) संपन्नं *wohlschmeckend, lecker*; subst. *Leckerbissen*: एकः संपन्नमन्नात् पुष्करम् MBh. 13, 4567 (vgl. एकः स्वाडु समन्नात् 4528). 3, 1011. संपन्नतरमेवान्नं दग्निं भुञ्जते सदा । नृत्स्वाडुतां जनयति 1144. संपाद्यं गोषु संपन्नं संपाद्यं ब्राह्मणे तपः R. 5, 88, 9. संपन्नपैर्बहुभिर्मसिः 14, 45. संपन्नंकारं (= स्वाडुंकारं) भुङ्क्ते P. 3, 4, 26, Sch. — Statt संपन्नो (könnte etwa *vollkommen gerüstet* bedeuten) M. 7, 200 ist wohl mit der Calc. Ausg. संपत्तो zu lesen. — Vgl. संपत्ति, संपद्. — caus. 1) *Jmd Etwas verschaffen, zu Theil werden lassen, zuführen*: वाचा देवेभ्यो हव्यं संपादयति Ait. Br. 2, 5. रथम् MBh. 7, 6380. सर्वं संपादयामि ते 13, 2867. संपादिताः प्रणयिनो (gen.) विभवाः BHART. 3, 68. एवं संपादयन्तस्ते तदान्योऽन्यम् MBh. 4, 386. पुष्पमोजनम् PAÑKAT. 69, 6. स यद्यपि कुरङ्गे मे धात्रापकृतः । तद्याप्ययं कूर्मं आहारार्थं संपादितः 144, 19. तस्यास्वादनेन तौष्यं संपादयामि जिह्वया (lies जिह्वयि) 61, 14. अभूत्संपादितस्वाडुफलो मे मनोरथः ÇAK. 108, 15. तेनैव चारुमुरुङ्गापयेन कन्यापुरप्रवेशं भूयोऽपि मे समपादयत् DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 21. *sich Etwas verschaffen*: ज्ञानं संपाद्य संसारे यः परेभ्यः प्रयच्छति PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, a, 7. पारिशेष्यात्ममस्तनवितानसंपादयति यदा ÇAMK. zu BRH. ÅR. Up. S. 261. — 2) *fertig machen, zubereiten* (Speisen), *zu Stande bringen, hervorbringen, vollführen, ausführen*: येन पुरतः पृष्ठतश्चैकैकं पद् संपादयसि PAÑKAT. 251, 18. सैदेः संपादितानि — मासानि R. 3, 28, 7. पिप्पलीलवणाभ्यो च मत्स्यान्संपादयिष्यथः 76, 24. सक्तवः संपादिताः zur Erkl. von दृषच्छारदाः P. 6, 2, 9, Sch. तेन (पुरंदोषा) संपादितं सस्यम् *gerathen lassen* HARIV. 3794. असंपादयतः कंचिदर्थम् Spr. 281. स्वाधीनसंपादयतः BHART. 2, 59. शब्दे मरुत्वं संपादयति Schol. zu ÇAMK. 1, 17. तेन तत्तथैव संपादितम् DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 14. संपादितं मरुत्त्वलु PRAB. 31, 3. मरुदयस्वामिनो यः प्रतिष्ठां समपादयत् RĀGA-TAR. 5, 28. तन्मूलोद्भूतिरम्भसा — संपादिता 477. संपादिततदर्चनं KATHĀS. 26, 204. प्रदर्शितस्तत्र च यः क्रमो द्विजैः । तमाशु संपादय R. GORR. 2, 80, 25. स्वसुः पाणिग्रहणम् RAGH. 7, 26. कृतस्त्रताम् ÇAMK. zu BRH. ÅR. Up. S. 261. संपादिता — प्रतिष्ठा मरुती त्वया MBh. 7, 6411. KATHĀS. 38, 156. कामम् MBh. 13, 4032. BHĀG. P. 6, 18, 35 (med.). स्पृहाम् MBh. 3, 15278. शासनम् RAGH. 9, 82. अदेशम् PRAB. 19, 10. स्वा-
मिनियोगम् 103, 5. शुश्रूषाम् *Gehorsam erweisen* BHART. 3, 48. — 3) *vollständig machen*: दश ता आकृतिः संपादयेत् ÇAT. Br. 11, 1, 2. एकादश रत्नानि 5, 3, 4, 12. त्वां दुःस्थमनपदम् — संपादयन् BHĀG. P. 1, 16, 35. — 4) *umbilden in*: येनैव — पुरुषं प्रियं संपादयिष्यसि KATHĀS. 37, 114. — 5) *mit Etwas versehen*: अश्वेन रथम् ÇAT. Br. 13, 2, 2, 5. 8. 9. भीमं संपादयामास रथेन MBh. 6, 2304. क्रियया *Jmd beschäftigen, Jmd ein Geschäft übertragen* SADDH. P. 4, 13, b. मत्प्या परिहृय मेधावी बुद्ध्या संपाद्य चास-
कृत् so v. a. *überlegen* MBh. 5, 1487. — 6) *eins werden, sich vereinigen, übereinkommen*: देवा अग्रपेये न समपादयन् Ait. Br. 2, 25. मध्यमे संपाद-
यो चक्रुः 7, 15. ÇAT. Br. 2, 2, 4, 16. अर्वाक्यणस्ते परः संपादयति 3, 3, 4. KĀND. Up. 5, 11, 2. KĀTI. ÇR. 22, 4, 3. LĀTJ. 8, 6, 2. 9, 4, 25. — 7) *erreichen, gelangen zu*: संपादयन्तौ मरु लोकमेकम् AV. 12, 3, 39. पन्नगाशनमाकाशे पतन्तं पत्तिसेविते । अभिभूय ज्वेनाशु लङ्कां संपादये ध्रुवम् R. 5, 3, 40. — Vgl. संपादक, संपादन, संपादनीय, संपादयितर.

— अभिसम् 1) *zu Etwas werden, einem Andern gleich werden, übergehen in*: (सामनी) विराजं दक्षिणीमभिसमपद्येताम् Ait. Br. 3, 23, 4, 1. TBa.

1, 2, 2, 2. ÇĀNKH. ÇR. 14, 25, 5. समानं हिकारम् SHADV. Br. 2, 3. ÇAT. Br. 6, 4, 2, 8. इष्टकामाग्निरभिसंपद्यते 9, 5, 1, 61. यत्कर्म कुरुते तदभिसंपद्यते 14, 7, 2, 7. श्रोत्रे ह्रीमे सर्वे वेदा अभिसंपन्नाः 9, 2, 4. (आनुष्टुभः प्रगाथः) विरा-
जावभिसंपन्नः पद्यान्तर्ये *indem er einer zweifachen Virāj (in den Zahlenverhältnissen) gleich wird, einer in Pada und einer in Silben be-
stehenden*, RV. PRAT. 18, 3. ÇAMK. zu BRH. ÅR. Up. S. 278. — 2) *gelangen in, auf*: स यद्येकमात्रमभियापीत स तेनैव संवेदितस्तूर्णमेव जगत्पाम-
भिसंपद्यते PRAÇNOP. 3, 3. *gelangen zu, erlangen*: पुरुषो ज्ञायमानः शरी-
रमभिसंपद्यमानः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 8. देवत्वम् 34. — Vgl. अभिसंपत्ति fg.
— caus. *gleich machen, umbilden in*: विराजमेव तन्मासि मास्यभिसंपा-
दयन्तो यति Ait. Br. 4, 16. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 22. 2, 3, 1, 18. वीर्यमेवैतदाशि-
षोऽभिसंपादयति 1, 9, 1, 17. 5, 3, 1, 12.

— उपसम् 1) *gelangen zu*: गन्धारनिवोपसंपद्यते KĀND. Up. 6, 14, 2. तं देशमुपसंपदे MBh. 11, 363. एकत्वमुपसंपन्नो न त्वासे ऽहं त्वया सह 3, 1195. अथर्वब्रह्मभावमुपसंपन्नः ÇAMK. zu BRH. ÅR. Up. S. 199. उपसंपन्न = प्राप्त H. an. 3, 25. — Das partic. उपसंपन्न hat noch folgende Bedeu-
tungen: 2) *fertig, zubereitet* (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. an. 5, 25. — 3) *vollkommen vertraut mit*: देशकालोपसंपन्ना (गो) MBh. 13, 3466. — 4) *hinreichend*, = पर्याप्त H. an. HALĀJ. 2, 171. — 5) *versehen mit*: कु-
सुमैरुपसंपन्ना (नदी) R. 2, 95, 3. गुणैः 1, 7, 5. मङ्गलैः 2, 25, 42. वर्षात्रयोपसं-
पन्न M. 4, 68. कुलशीलं MBh. 3, 2426. — 5) *heimgegangen, gestorben*
H. 373. H. an. (hier ist मृते st. मृता zu lesen). HALĀJ. 3, 7. श्रोत्रिये तूप-
संपन्ने त्रिरात्रमशुचिर्भवत् M. 8, 81. KULL. erklärt उपसंपन्ने durch मैत्रा-
दिना तत्समीपवर्तिनि तद्गृहवासिनि und ergänzt संस्थिते *gestorben* aus
dem vorangehenden Çloka. *geschlachtet, geopfert* AK. 2, 7, 26. — Vgl.
उपसंपत्ति. — caus. 1) *herbeischaffen, verschaffen, zuführen*: धृतं श्रेतानि
मात्स्यानि समिधश्चैव सस्यपान् । उपसंपादयामास R. 2, 25, 26. अस्ति नः को-
षनिचयो मरुान्विदितस्तव । तमहं वेद नान्यस्तमुपसंपादयामि ते ॥ MBh.
5, 4630. — 2) *bei den Buddhisten in den Stand der Priester aufnehmen, Jmd der Priesterweihe theilhaftig machen*: स आयुष्मता शारिपुत्रेणा प्र-
व्राजित उपसंपादित आगमचतुष्टयं च ग्राह्यतः BURN. Intr. 48; vgl. उपसं-
पदा bei KÖPPEN, I, 335. 374.

2. पद् (= 1. पद्) oder पाद् m.; sg. पाद् (daneben पद् H. 616, Sch.),
पौदम्, पदौ u. s. w.; du. पौदौ, पद्भ्याम्, पदौस्; pl. पौदस्, पदस् u. s. w.
P. 6, 1, 63. 4, 130. VOP. 3, 39. 145. 146. Die acc. पादम् und पौदौ können
auch auf पाद् zurückgeführt werden, gehören aber in der vedischen Spra-
che zu पद्. Am Ende adj. comp. P. 5, 4, 138. 40. im fem. °पद् (°पाद्) und
°पदी 4, 1, 8. VOP. 4, 17. °पदी P. 5, 4, 139. m. 1) *Fuss* AK. 2, 6, 2, 22. H.
616, Sch. मरुत्तं चिद्वृद्धं नि क्रमीः पदा RV. 1, 51, 6. उर्व्याः पदे नि दृ-
धाति सानौ 146, 2. 5, 54, 11. ये ते ष्येनः पदभरत् 8, 71, 9. अथः संपत्ता मे
पदारिमे सर्वे अभिष्टिताः 10, 166, 2. AV. 3, 7, 2. 4, 14, 9. पद्भ्यां प्रति तिष्ठतु
5, 30, 13. 10, 1, 21. 11, 8, 14. MUNP. Up. 2, 1, 4. मरुद्धन् ज्वेयं पत्सु RV. 8,
37, 9. VS. 9, 8. 4, 19. 23, 20. समीचो ह्येवायं पशुः पदौ होत् ÇAT. Br. 3, 8,
2, 27. 2, 1, 4, 24. Ait. Br. 2, 6. उभयतः पात्पुरुषः 3, 33. — पादम् M.
6, 46. पदा 4, 207. 11, 43. 183. JĀGŪ. 1, 155. MBh. 2, 2374. 4, 461. MĀRK.
P. 14, 59. 51, 91. 77, 29. पौदा M. 2, 71. 4, 52. 65. 5, 142. 8, 125. JĀGŪ.
1, 207. पद्भ्याम् PAÑKAT. 260, 13. केचिदन्तैः कौरैः केचित्केचित्पद्भ्यां (du.)
हता गजैः MBh. 3, 2543. कथं पद्भ्यामिह प्राप्ताः zu Fuss R. 1, 48, 4. SĀT.

4, 20. KATHAS. 42, 52. MARK. P. 23, 90. पद्भिः BHAG. P. 3, 16, 22. पद्भिरेव गुमिष्यामः zu Fuss MBH. 3, 10855. मुखबाहूरुपञ्जानाम् M. 1, 87, 10, 45. श्रीविष्णुपदी (als Beiw. von तुलसी) BHAG. P. 2, 3, 23 übersetzt BURNOUR durch *qui s'attache aux pieds du divin Vishnu*. Vgl. पङ्कम्, पञ्ज, पत्काषिन्, पतम्, पति, अपद्, अष्ट°, अष्टा°, उत्तान°, गूढ°, घृतपदी, चतुष्पाद्, त्रि°, द्वि°, नव°, 1. निष्पद्, पञ्च°, पारावतपदी, युग°, विद्यतस्पद्, शिति°, मरुत्त°, सपदि u. s. w. Im instr. pl. erscheint RV. 4, 2, 14, 38, 3. 5, 64, 7. 10, 79, 2. 99, 12 und VS. 23, 13 die Schreibung पङ्भिः, während AV. 3, 7, 2. 4, 11, 10. 14, 9. 19, 6, 2 die regelmässige Form steht. Vgl. पङ्गभि, पङ्गीश. Dagegen scheint पङ्भिः in der folgenden Stelle auf पङ् (etwa *Blick* oder *Aug*) zurückzugehen: अतस्त्वं दृष्ट्वा अयं एतान्पङ्भिः पश्येरदुतां अयं एवैः RV. 4, 2, 12. Vgl. Nir. 5, 3, wo diese Form von einem aus पा oder स्पष् oder स्पर्ष् abgeleiteten Nomen hergeleitet wird. — 2) Schritt (s. पद): एकेन हि पदा कृत्स्ना पृथिवीं सो (विष्णुः) ऽध्यतिष्ठत । द्वितीयेनाव्ययं व्योम स्यात्तृतीयेन राधव ॥ R. 1, 31, 19 (32, 14 GORR.). — 3) Viertel (vgl. पाद): त्रिभिः पद्भिर्धर्मशोकृत्पादस्पेक्षुर्भवत्पुनः AV. 19, 6, 2. चतुर्धा भूतानि प्रविशति । अग्निं पदा मृत्युं पदाचार्यं पदात्मन्येवास्य चतुर्थः पादः परिशिष्यते CAT. Br. 11, 3, 2, 3.

3. पद, पदति v. l. für पद *fest stehen* (स्थैर्ये) VOP. in Dhātup. 3, 14.

पदं (von 1. पद) n. (m. in der Bed. *Strahl*); euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. P. 8, 3, 53, 54. am Ende eines adj. comp. f. श्री. Ableitungen von Zusammensetzungen, die auf पद auslauten, P. 4, 2, 60, VARTT. 8. 1) Tritt, Schritt: त्रीणि पदा वि चक्रमे विष्णुः R. V. 1, 22, 18. 154, 3. घोरोमः पदं कवयो नयन्ति 146, 4. सजोषा धीरोः पदेरनु गमन् 68, 2(1). यस्ते चिह्नास्पदेभ्यः 8, 2, 39. 9, 73, 4. 10, 46, 2. CAT. Br. 1, 1, 2, 13. 3, 5, 4, 34. ĀCV. GRHJ. 1, 7. AV. 6, 76, 3. सप्तमे पदे M. 8, 227. HARIV. 736. 12202. 12203. 12209. 14232. fg. N. 14, 11, 12. कतिचिद्व पदानि गत्वा ÇAK. 45. अस्मिन्नन्तितनोन्नतभूमिभागे मार्गे पदानि खलु ते विषमीभवन्ति 90. VARNAN. BRH. S. 82, 93. SĀH. D. 63, 15. द्वैकम् — गृहं प्राति पदम् Spr. 343. पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) *sich einen Schritt vom Platze fort bewegen* Aś. 4, 39. MBH. 3, 2614. 12167. 4, 754. PĀNĀT. 214, 18. पदमेकमपि चलितुं न शक्नामि 16. शरीरासामर्थ्यान्न कुत्रचित्पदमपि चलितुं शक्नोति 69, 3. इति कतिचित्पदानि ददाति *macht einige Schritte* (zum Fortgehen) MRĀK. 63, 12. पदे पदे *bei jedem Schritte, auf Schritt und Tritt, überall, bei jeder Gelegenheit* INDRA. 3, 9. Spr. 34. 403. R. 1, 5. KATHAS. 4, 69. 32, 164. 44. 74. RĪGĀ-TAR. 2, 135. मध्यमं वैज्रं पदम् Vishnu's mittlerer Schritt so v. a. der *Luftstraum* R. 6, 15, 24. पितुः (विष्णोः) पदं मध्यमुत्पतत्ती VIKR. 19. आत्मनः (विष्णोः) शब्दगुणं गुणतः पदं विमानेन विगाहमानः RAGH. 13, 1; vgl. विष्णुपद. — 2) *Fusstapfe* (H. an. 2, 229. MED. d. 8), *Spur* überh.: यस्य त्री पूर्णा मधुना पदानि RV. 1, 154, 4. 5. वेदा यो त्रीनां पदम् 23, 7. 103, 1. त्रीणां पदान्यश्चिन्तारविः सति 8, 8, 23. TS. 6, 1, 8, 1. CAT. Br. 1, 8, 4, 7. 3, 3, 4, 1. fg. अथस्य 2, 1, 4, 24. 12, 4, 4, 4. यथा ह वै पदेनानुविन्देत् 14, 4, 4, 18. AV. 2, 12, 8. 10, 4, 7. JĀG. 2, 266. R. 2, 42, 14. 3, 68, 45. 47. ÇAK. 190. MBH. 12. MBH. 3, 17307. शकुनानामिवाकाशे मत्स्यानामिव चोदके । पदे यथा न दृश्येत तथा ज्ञानविदां गतिः ॥ 12, 6763. (सीतायाः) इष्येष्ट पदमन्वेष्टुं चारुणाभ्यर्चितं पथि (d. i. आकाशे) R. 5, 5, 1. यथा नयत्यसृक्पतितर्मस्य मृगयुः पदम् । नयेत्थानुमानेन धर्मस्य नृपतिः पदम् ॥ M. 8, 44. विज्ञोस्त्रीणां पदानि *scheint ein best. Gestirn zu bezeichnen, wird*

aber als der *Zwischenraum zwischen den Augenbrauen* gedeutet; vgl. u. ध्रुव 2, 4. विज्ञोः पदम् N. einer best. Localität R. GORR. 2, 70, 18. नखपदं *die Spur eines Fingernagels* MBH. 36. KĀURAP. 35. कररुहं dass. MBH. 94. दशनं *die Spur der Zähne, Bisswunde* Glt. 8, 6. वृद्धव्रणपदं so v. a. *Narbe* H. 463. वेणीं Spr. 43. पदमनुविधेयं मरुताम् so v. a. *man soll in die Fusstapfen der Ausgezeichneten treten* BHART. 2, 61. — 3) *Zeichen, Merkmal* AK. 3, 4, 16, 96. Verz. d. Oxf. H. 184, b. MED. MBH. 3, 12474. 12477. 12479. प्रियाप्रियेषु साम्येन तमा हि ब्रह्मणाः पदम् KATHAS. 28, 37. तेजस्पदं मणिमयं च कृतं शिरोभ्यः BHAG. P. 1, 15, 14. — 4) *ein best. Längmaass, zwölf oder fünfzehn Fingerbreiten, oder 1/2, 1/3, 2/7 eines Prakrama* KĀTJ. ÇA. 16, 8, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 687, 7. 688, 4. अरतिपदप्रक्रमाः KAUC. 88. KĀTJ. ÇA. 8, 3, 14. 17, 3, 14. — 5) *Standort, Ort, Stelle; Heimathsort; Stelle* so v. a. *Amt, Würde, Rang* AK. 3, 4, 16, 96. H. 988. H. an. MED. (= स्थान und प्रदेश). अस्मिन्पदे परमे तस्थिवांसम् RV. 2, 33, 14. प्रिया पदानि पश्यो नि पक्षि 1, 67, 7 (3). प्रिया दिवस्पदा 9, 12, 8. सख्युः 8, 58, 7. देवस्य 91, 15. 6, 1, 4. मरीचीनां पदमिच्छन्ति वेधसः 10, 177, 1. देवानामेना निहिता पदानि 1, 164, 5. निहितं पदं वेः 7, 3, 7, 7. 10, 5, 1. पदं न गोरपगूळं विविद्वान् 4, 5, 3. इळः 2, 10, 1. 3, 23, 4. 29, 4. AV. 7, 27, 1. अतिक्रामन्तो डुरिता पदानि 12, 2, 28. अग्नेः 6, 76, 2. — अधो ऽधो गेङ्गेयं पदमुपगता BHART. 2, 10. धामपिता पदात्पदम् HARIV. 16028. पदात्पदममुञ्चतो *den Fuss nicht von der Stelle entfernend* VID. 277. पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) *sich einen Schritt vom Platze fortbewegen* Aś. 4, 39. MBH. 3, 2614. 12167. 4, 754. PĀNĀT. 214, 18. न चचाल पदात् BHAG. P. 9, 4, 47. 6, 5, 43. पृथु देहि पदं मक्षम् 8, 24, 20. पदमुच्चैर्विगाहते Spr. स्वयं गुणः. मेखलां KATHAS. 5, 32. (स ते) नभसा निन्ये वैद्याधरं पदम् 26, 241. तीर्थपदः पदानि BHAG. P. 3, 1, 17. ब्रह्माभ्येति परं पदम् M. 12, 125. 6, 75. KATHOP. 3, 7. BHAG. 15, 5. आन्वीत्तिकीषु परं पदमीहमानाः VARNAN. BRH. S. 19, 1. गङ्गाभागभुजो मध्ये पदमातस्थुषा तथा KUMĀRAS. 6, 72. पदानि कतुतुल्यानि भेषधनिवर्तिनाम् JĀG. 1, 324. अन्वशास्तु — पितृपैतामहं पदम् MBH. 1, 4079. अद्यास्व चिररात्राय पितृपैतामहं पदम् SĀV. 7, 7. भगवत्या प्राप्तिपदमध्यासितव्यम् MĀLAY. 13, 14. प्राज्ञापत्य ÇĀNĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 314. ऋद्धं हि राक्षं पदमैन्द्रमाळुः RAGH. 2, 50. सुरं 15, 50. अपदस्थान्पदे तिष्ठन् MBH. 1, 5793. पदस्य R. 6, 12, 7. KATHAS. 4, 119. यात्येवं गृहिणीपदं पुत्रतयः ÇAK. 93. ब्राह्मे स्थिता गृहिणीपदे 94. पुत्रतयो याति राक्षीपदम् VARNAN. BRH. S. 68, 10. महोदेवीं VID. 11. गणं MRGH. 56. तत्पदे — सुग्रीवं संन्यवेशयत् RAGH. 12, 58. ततः स्वतनयमेव पारमेष्ठरे पदे निवेशयामि PRAB. 16, 5. उत्तमं PĀNĀT. 16, 20. ब्राह्मं HIT. IV, 12. अत्युच्चं KATHAS. 17, 135. निषोड्य स्वपदे सुतम् 22, 58. विद्याधरीं 26, 243. 34, 89. तत्पदे चापरं कृत्वा 43, 128. मन्दं मन्दं रचयति पदम् (zugleich *Versglied*) BHART. 3, 18. RĪGĀ-TAR. 4, 117. ०च्युत BHAG. P. 7, 1, 32. 8, 22, 3. पदाङ्गः VOP. 5, 20. साचिव्यं PĀNĀT. 103, 3. (तनयम्) राज्यपदे ऽभ्यषिञ्चत् Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 19. द्युतमसि (अङ्गुलीषु) लब्धपदं पदङ्गुलीषु eig. und übertr. ÇAK. 138. अन्तर्निविष्टपदम् — शापम् RAGH. 9, 82. (वचः) तदलब्धपदं हृदि शोकघने 8, 90. विनाप्यथैधरीः स्पृशति वक्रमानोन्नतिपदम् HIT. 1, 167. अरिसुन्दरीणां शोकार्णविदपनिदानपदं प्रपेदे Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 8, 305, Cl. 15. पदमातन् *sich ausbreiten, Platz greifen*: प्रिययुरतो पुत्रतीनां तावत्पदमातनोतु हृदि मानः BHART. 1, 32. पदे कर (पदे कृत्वा und पदेकृत्य) wohl *anstellen*

P. 1, 4, 76. Vop. 13, 5. — 6) Gegenstand (der Geringachtung, des Streites u. s. w.); = वस्तु AK. 3, 4, 16, 96. H. an. (एकवस्तु?). MED. Veranlassung, Grund (vgl. आस्पद, स्थान): तदा पराभवपदे भविष्यति ÇUK. in LA. 43, 9. परिभूते: परं पदम् PAKĀT. II, 108. के वा न स्युः परिभवपदे निष्फलारम्भयत्नाः MEGH. 35. सदेहपदेषु (= सदेहविषयेषु Schol.) वस्तुषु so v. a. dem Zweifel unterworfen, zweifelhaft ÇĀK. 21. पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविह M. 8, 7. JĀG. 2, 5. MĀKĀ. 140, 18. विवादपदनिर्णेतार P. 1, 3, 23. Sch. भूमिर्मित्रं हिरण्यं च विग्रहस्य पदत्रयम् PAKĀT. I, 237. संपदः पदमापदाम् Spr. 643. अविवेकः परमापदा पदम् HIT. IV, 97. किमिति जगतां विस्मय Spr. 881. ईहोपरमयोर्नृणां पदानि BHĀG. P. 7, 13, 20. वस्त्वैकैकमपीह वाञ्छितफलप्राप्तेः पदम् RATNĀV. 2, 21. = अपदेश P. 6, 2, 7. AK. 3, 4, 18, 218. TRIK. 3, 3, 207 (s. Corrig.). H. an. Wird vom Schol. zu P. durch व्याज ein vorgeschützter Grund, Vorwand erklärt; hierzu folgendes Beispiel ebend.: मूत्रपदेन, उच्चारपदेन (das vorangehende Wort bewahrt seinen Accent) प्रस्थितः, welches wohl auch einfach um sein Wasser abzuschlagen u. s. w. bedeuten könnte. — 7) Fach VARĀH. BRH. S. 52, 48. 55. द्विपद, त्रिपद zwei, drei Fächer einnehmend 50. अष्टाष्टकपदे क्वा in 64 Fächer eintheilen 55. चतुष्पद, अर्धपद ebend. अष्टाष्टकपदालेख्ये रम्यामालिखितामिव Feld eines Schachbrettes R. 1, 5, 12. Parcellen eines Landstücks Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 1 v. u. 544, 1. fgg. ग्रामपदैः 7, 26, Çl. 10. — 8) Fuss (vgl. 2. पद, पाद) AK. 3, 4, 16, 96. H. 616 (m., nach den Scholl. auch n.). H. an. MED. यथा कृस्ती कृस्तिन्याः पदेन पदमृद्यते AV. 6, 70, 2. पदस्नातस्य पृथक्पादे-ष्वप्यान्विधाति KAUC. 64. स्तेये च अष्टपदे (auf der Stirn) कार्यम् M. 9, 237. VIVĀDĀ. 44, 2. ऊनपद BHĀG. P. 1, 16, 35. पदेन zu Fuss Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 40. पदमुखस्पर्श MEGH. 61. सनूपुरतोभपदाभिः — अङ्गनाभिः RAGH. 16, 56. ब्रह्मादिसेवितपदाम् — दुर्गाम् Verz. d. Oxf. H. 167, a, 6. अस्तिकं मातुः प्रस्वलिङ्गिः पदैर्ययौ VID. 155. KATHĀS. 42, 3. शिखरिषु पदे न्यस्य MEGH. 13. अथपे पदमर्पयती RAGH. 9, 74. सर्वेषां बलिनां मूर्ध्नि मयेदे निहितं पदम् MBH. 2, 1403. मानिनां बलिनां राज्ञो मध्ये वै दर्शिते पदे 1405. रामेण निहितं मेने पदे दशसु मूर्धसु RAGH. 12, 52. मा निधाः पदे पदव्यां सगरस्य संततेः 3, 50. अप्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. पदे हि सर्वत्र गुणैर्निधीयते so v. a. Eindruck machen RAGH. 3, 62. जनपदे न गदः पदमादौ 9, 4. Sehr beliebt ist die Verbindung पदे करु den Fuss setzen auf, betreten: पदे क्वाष्मनि JĀG. 3, 13. HARIV. 4118. के वा न पदमपथे ऽकार्यत मया PRAB. 8, 4. शास्ते करिष्यसि पदे पुनराश्रमे ऽस्मिन् ÇĀK. 95. मूर्ध्नि पदे करु den Fuss auf's Haupt setzen so v. a. besiegen, übertreffen: राज्ञो मूर्ध्नि पदे करु KATHĀS. 20, 190. पतिव्रतानां सर्वासां यया मूर्ध्नि कृतं पदम् 39, 222. हृदये (चित्ते) पदे करु sich des Herzens, des Geistes ganz bemächtigen: निर्विस्मयस्य पदे करोति हृदये तस्य स्वतन्त्रस्पृहा Spr. 528. RĪGĀ-TAR. 6, 293. तावज्ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् DHĀRTAS. 84, 10. पदे करु bedeutet auch sich mit Jmd (loc. oder acc. mit प्रति) einlassen, sich zu schaffen machen mit: धर्मेणापि पदे शर्वे कारिते पार्वतीं प्रति KUMĀRAS. 6, 14. im Prākṛit: कामो दाणिं सकामो होडु । जेण असच्चसंघे जणे सुख-हिमघ्ना सक्की पदे कारिदा ÇĀK. 47, 6. fg. आकिदिविसेसे आश्वेरो (आदरो) पदे कोरेदि MĀLAV. 6, 12. Daher पद = व्यवसिति, व्यवसाय AK. 3, 4, 16, 96. H. an. MED. — 9) m. Strahl (schliesst sich an die Bed. Fuss an) MED. — 10) Versglied, Versviertel MED. RV. 1, 164, 23. 45. AV. 9, 10, 19.

VS. 19, 25. एकादशान्तराणि पदानि AIT. BR. 1, 6. 10. 17. 3, 3. 11. 18. 6, 10. पदावग्राहम् 33. 35. ÇĀKĀ. BR. 22, 1. 5. LĀTJ. 1, 6, 1. 2, 7, 11. मन्दं मन्दं र-चयति पदम् (zugleich Stellung) BHART. 3, 18. ÇĀK. 63. MĀLAV. 77. MEGH. 84. 101. अप्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. — 11) Wort, = शब्द TRIK. 3, 3, 207. H. an. MED. = सुतिङ्गुत्, त्याग्यत्तक, विभक्त्यत्त P. 1, 4, 14. H. 242. H. an. अर्थः पदम् VS. PRĀT. 3, 1. अन्तरसमुदायः पदम् 8, 50. अन्तरं वा 51. वर्णाः पदे प्रयोगार्हानन्वितैकार्थबोधकाः SĀH. D. 9. ÇĀT. BR. 10, 2, 6, 13. 11, 5, 6, 9. अर्धर्चं वा पादे वा पदे वा वर्णं वा ÇĀKĀ. BR. 26, 5. KATHOP. 2, 15. RV. PRĀT. 10, 2. 11, 8. 13, 7. VS. PRĀT. 1, 98. 146. 151. 166. 2, 1. जगुः कलपदान्तरम् (गीतम्) R. 1, 9, 24. उदारवृत्तार्थपदैः (श्लोकशतैः) 2, 45. विचित्रार्थपद (आख्यान) 4, 28. स्पष्टान्तरपदा (बाणी) HARIV. 14098. लुप्तवर्णपदे ग्रस्तम् AK. 1, 1, 5, 20. RAGH. 8, 76. KUMĀRAS. 4, 9. ad ÇĀK. 69, 2. ÇĀKĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 303. AMAR. 43. हरेर्नामपदैरुदाहृतैः BHĀG. P. 6, 2, 11. ब्रह्मसूत्रपदैः BHĀG. 13, 4. दिव्यं मन्त्रपदे मक्तुं HARIV. 9618. MBH. 13, 4576. H. 11. 71. पदवत् RV. PRĀT. 1, 15. Bei PĀNINI (vgl. übrigens auch पदपाठ) heisst vor gewissen Suffixen auch das Thema पद, weil es vor diesen dieselben euphonischen Veränderungen erfährt, denen ein fertiges Wort vor einem andern fertigen Worte unterworfen ist, P. 1, 4, 15. fgg. Nach TRIK. 3, 3, 207. H. an. and MED. ist पद auch = वाक्य Rede. — 12) abgekürzt für पदपाठ RV. PRĀT. 4, 35. 11, 1. VS. PRĀT. 4, 17. 20. AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. KĀRANAVJŪHA ebend. 3, 269, 6. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 34. 118. 3, 129. (स्रग्वेदः) पदक्रमविभूषितः MBH. 13, 4107. 1, 2880. 2883. HARIV. 14060. 14074. पदवत् UPAL. 4, 12. — 13) die Periode einer arithmetischen Progression COLBR. Alg. 51. 52. — 14) Quadratwurzel SŪRJAS. 1, 59. 3, 16. 31. 36. 37. 4, 12. 22. 5, 6; vgl. COLBR. Alg. 363. — 15) Quadrant SŪRJAS. 2, 29. 30. 3, 41. 11, 7. 8. — 16) वसिष्ठस्य पदम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233. — 17) Schutz, = त्राण AK. 3, 4, 16, 96. H. an. MED. — Vgl. अ०, अज्ञ०, अनु०, आश्रम०, उत्तर०, एक०, काश्ची०, क्रौञ्चपदा (पदी gehört zu 2. पद), गोष्पद, जन०, त्रि०, दुष्पद, हु०, द्वि०, नख०, निष्पद, पञ्च०, पूर्व०, प्राक्पद, प्रोष्ठ०, मध्यम०, यज्ञ० u. s. w.

पदक (von पद) 1) n. a) Schritt: इतः प्रभृति यातव्यं पदकं पदकं शनैः Schritt vor Schritt MBH. 13, 2789. — b) Stellung, Amt: व्याख्यातृपदकं चक्रे स तस्मिन्सुरमन्दिरे RĪGĀ-TAR. 5, 29. — 2) adj. proparox. mit dem Padapāṭha vertraut gaṇa क्रमादि zu P. 4, 2, 61. Vop. 7, 15. — 3) m. a) = निष्क ÇĀDĀRTHAKALPAT. bei WILS. eine Art Halsschmuck (देवपद-चिह्नादियुक्तात्) ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63. — 4) f. पदिका s. त्रि०, द्वि०.

पदकार (पद + 1. कार) m. der Verfasser des Padapāṭha P. 3, 2, 23. MAHIDH. zu VS. 7, 10. 10, 28. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 57. 3, 41.

पदकाल (पद + काल) m. nach WEBER = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 1, 120. पदकृत् (पद + कृत्) m. = पदकार Ind. St. 3, 396.

पदक्रम (पद + क्रम) 1) m. eine Reihe von Schritten: चित्रपदक्रमम् in gutem Schritte WILSON u. d. W. — 2) eine Reihe von Versvierteln: संस्कृतं मधुरं चैव समान्तरपदक्रमम् (काव्यम्) R. GORR. 1, 3, 58. — 3) eine eigenthümliche Les- und Schreibweise des Veda (s. u. क्रम 8.) TS. PRĀT. 2, 12. gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. पदक्रमस्तत्तया Ind. St. 1, 470. — 4) m. pl. der Pada- und die verschiedenen Krama-pāṭha: ऋचो

हृचमुच्चैश्च प्रेर्यमाणाः पदक्रमैः MBh. 1, 2880. संहिताम् — पदक्रमयुताम्
2 33. ऋग्वेदः पदक्रमविभूषितः 13, 4107. चतुर्वेदाः सरस्वत्यपदक्रमाः HA-
B. 14074. ० विद् 14060.

पदक्रमक (wie eben) n. der Pada- und Krama-pāṭha P. 2, 4, 5, Sch.
पदग (पद + ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fuss-
A echt P. 6, 3, 52. AK. 2, 8, 2, 34. H. c. 106. HALĀJ. 2, 295.

पदगति (पद + ग) f. Gang, Art und Weise zu gehen PAṆKAT. ed.
C. 1, 1, 216.

पदगोत्र (पद + गोत्र) n. das einer bestimmten Wortklasse vorstehende
(schlecht) भारद्वाजकमाख्यातम्, भार्गवं नाम, वासिष्ठ उपसर्गः, निपातः
C. ५५५) VS. Prāt. 6, 58. fgg. — Vgl. पददेवता.

पदचतुर्वर्ध (पद - च - उर्ध) ein best. Metrum, in dem jedes nachfol-
g. 2de Pada um 4 Silben wächst, COLEBR. Misc. Ess. II, 165 (VII, 3).

पदचन्द्रिका (पद + च) f. der Mondschein für die Wörter, Titel eines
V n Rājamukuta verfassten Commentars zum AK. COLEBR. Misc. Ess.
I 18. 34.

पदच्छेद (पद + छेद) m. Worttrennung (beim Sprechen) CĪKṢH in Ind.
: 4, 270.

पदज्ञात (पद + ज्ञात) n. Wortklasse RV. Prāt. 12, 5. AV. Prāt. 1, 1.
पदज्ञ (पद + ज्ञ) adj. ortskundig, die Heimath kennend: येना नूः पूर्वं
i तारः पदज्ञा यच्चित्ता अङ्गिरसो गा अर्चवन्दन् RV. 1, 62, 2. 3, 83, 2. पदज्ञा
I रमतयः AV. 6, 75, 2.

पदज्ञोतिस् (पद + ज्ञोतिस्) n. Titel einer Schrift Ind. St. 3, 270.

पदञ्जल m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-
: णि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पतञ्जल.

पदता (von पद) f. die ursprüngliche Wortform: अतीत्य तेषां पदतां
I दर्शयेत् RV. Prāt. 11, 14. 17.

पदत्व (wie eben) n. das Wort - Sein AV. Prāt. 4, 98. P. 1, 2, 45, Sch.
पदत्वरः Schuh H. c. 154. Wohl eine fehlerhafte Form.

पददेवता (पद + दे) f. die einer bestimmten Wortklasse vorstehende
A theit (सौम्यमाख्यातम्, नाम वागव्यम्, अग्रेय उपसर्गः, निपातो वारुणः)
S. Prāt. 6, 61. fgg. — Vgl. पदगोत्र.

पदने nom. ag. von 1. पद P. 3, 2, 150.

पदनिधन (पद + नि) adj. am Ende jedes Versviertels das Nidhana
abend, von einem Sāman LĀTJ. 6, 11, 4. PAṆKAT. Bu. 8, 4, 10. 10, 10,
12, 3.

पदनी (पद + 2. नी) adj. der eines Andern Schritte lenkt, Führer:
आदनुप्रगुङ्गे तं विहस्य पदनीरिव AV. 11, 2, 13.

पदनीप (von 1. पद) adj. auf dessen Spur man zu kommen hat, auszu-
mitteln CĀT. Br. 14, 4, 2, 18. CĀṆK. zu KATHOP. 2, 15. Davon nom. abstr.
त्व n. CĀṆK. zu BṚH. Ār. Up. S. 246.

पदनुषङ्ग (2. पद + ष) m. Pada- (Versviertel-) Anhängsel CĀT. Br.
, 6, 2, 3. — Vgl. पदानुषङ्ग.

पदन्यास (पद + न्यास) m. 1) das Niedersetzen des Fusses, Tritt, Fuss-
setzer; das Niederschreiben von Versvierteln, von Versen; s. u. न्यास 1.
— 2) Asteracantha longifolia Nees. (गोक्षुर) CĀBDAK. im CĀKDR. — Vgl.
पदन्यास.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. 1) eine Reihe von Fussstritten, — Fussspuren
IV. Theil.

CĀK. 36. VIKR. 79. VID. 286. PAṆKAT. 243, 1. — 2) ein aus fünf Pada
mit je fünf Silben bestehendes Metrum RV. Prāt. 16, 10. KHANDAS in
Verz. d. B. H. No. 383. VS. 15, 4. CĀṆK. CĀ. 7, 27, 25. — 3) eine nach
dem Metrum benannte Ishlakā KĀTJ. CĀ. 17, 12, 15. — 4) eine Reihe
von Worten: कृतपदपङ्क्तिर्यवणो वेदः KIR. 10, 10.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. eine Reihe von Fussspuren, Fusstapfen, Fuss-
spuren VID. 287. — Vgl. पादपङ्क्ति.

पदपाठ (पद + पाठ) m. eine eigenthümliche Lese- und Schreibweise
des Veda, bei der jedes Wort (s. पद 8 mit Berücksichtigung des gegen
das Ende Bemerkten) in seiner ursprünglichen Form, ohne Rücksicht
auf das nachfolgende oder vorangehende Wort gesprochen und geschrie-
ben wird. ROTH, Zur Lit. u. s. w. 85. Schol. zu VS. Prāt. 1, 156. 4, 179.

पदपूरण (पद + पू) adj. zur Vollmachung des Verses dienend: सी-
मिति परिग्रहार्थो वा पदपूरणो वा Nir. 1, 7. — Vgl. पादपूरण.

पदबन्ध (पद + बन्ध) m. VJUP. 120 wird im Tibet. durch Schritt
wiedergegeben.

पदभञ्जन (पद + भ) n. Trennung der Wörter, Wortanalyse H. 254.
— Vergl. das folg. W.

पदभञ्जिका (पद + भ) f. ein Commentar, der die zusammengesetzten
und zusammengeflochtenen Wörter in ihre Bestandtheile zerlegt, H. 256.

पदमञ्जरी (पद + म) f. Titel eines Commentars des Haradaṭṭamiṣra
zur Kācīkāvṛtti (COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 40. Verz. d. Oxf. H. 161,
b. 162, b. Schol. zu P. 8, 4, 54) und des Lokanātha zum Amarakosha
(COLEBR. Misc. Ess. II, 37). — Verz. d. Oxf. H. 113, a.

पदमाला (पद + मा) f. Zauberworte, Zauberspruch (Wortkranz): प-
दमालो मरुविद्या सर्वदेवनमस्कृताम् । याचयामि सुरेशानमुमादेरुधधारि-
णाम् ॥ Devī-P. 9 im CĀKDR.

पदयोपन (पद + यो) 1) adj. f. 3 den Schritt hemmend: कूदी AV. 5,
9, 12. — 2) n. Fussfessel AV. 12, 2, 29.

पदवार्य (पद + वार्य) adj. so v. a. पदवी. अग्रिर्वै नः पदवार्यः सोमो दायद
उच्यते AV. 5, 18, 14. ब्रह्मं पदवार्यं ब्राह्मणो ऽयिपतिः 12, 3, 4.

पदवियरु (पद + वि) m. wohl das Auseinanderhalten —, das Tren-
nen der Wörter: (स्ववृणचरितम्) कुन्देभिर्वृत्तसंज्ञितैः समसैश्च सविस्तैः ।
लघुभिर्मधुराभाविर्ग्रथितं पदवियरुः ॥ HARIV. 11363. — Vgl. पादवियरु
und पदसंधि.

पदविच्छेद (पद + वि) m. dass. VS. Prāt. 1, 156. Schol. zu 4, 141.

पदविद् (पद + विद्) adj. ortskundig und dann überh. vertraut mit
Etwas (gen.): तस्यैव (d. i. मरुिः) स्यात्पदवित् CĀT. Br. 14, 7, 2, 28.

पद्वी (पद + वी, vgl. RV. 1, 48, 6; nach UGĒVAL. zu UNĀDIS. auch
पद्वि) 1) m. Anführer, Wegweiser, Vortreter: पद्वीः कवीनाम् RV. 3, 5,
1. 9, 96, 6. 18. इतो वामन्यः पद्वीरुदब्धः 7, 36, 2. 3, 31, 8. अमयुवेः पद्वी
यिंध्यास्तस्युः 4, 72, 2. अग्र्ये पद्वीर्भव ब्राह्मणास्याभिज्ञस्त्या AV. 12, 5, 58.
Vgl. पदवार्य. — 2) f. nom. ० वी Weg, Pfad AK. 2, 1, 15. 3, 4, 15, 90. H.
983. HALĀJ. 2, 105. शीघ्रं पद्वीं चरधम् DRAUP. 6, 19. यस्यार्जुनः पद्वीम् —
याति MBh. 5, 653. RĀGA-TAN. 3, 295. आ गवाक्षादलक्तकाङ्क्षा पद्वीं त-
तान RAGH. 7, 7. जगृहस्तस्य चित्तज्ञाः पद्वीं करिराजसाः 15, 99. मा नि-
धाः पदं पद्व्यां सगरस्य संततः 3, 50. उत्सुका पद्वीमस्य द्रष्टुम् KATHĀS.
34, 217. AMAR. 71. पयसः so v. a. Kanā AK. 1, 2, 2, 34. पवनं MBh. 8.

बलधरपद्वीमवाप्य धूमः PRAB. 12, 16. घन° KIR. 3, 24. साधुपद्वी सेव-
स्व BHART. 2, 70. अनुपाहि साधुपद्वीम् Spr. 1031. संसारं तव निस्ता-
रपद्वी न द्वीपसी BHART. 1, 68. मोक्ष° der Weg zur Erlösung DBĪRTAS.
85, 9. अर्थपद्वीं गम् den Weg des Nutzens gehen so v. a. seinen Vortheil
wahrnehmen BRĀG. P. 7, 7, 9. नासाभ्येति तिलप्रसूनपद्वीम् den Weg be-
treten so v. a. nachahmen, ähnlich sein Gīt. 10, 14. नैवास्माकं नयनपद-
वीं श्रोत्रमार्गं गतो वा Spr. 401. शूद्रादोनां तु न (so ist zu lesen) च्छात्र-
पद्वीमुपयास्यति VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 4. स्मरणपद्वीं (v.
1. स्मृतिविषयतां) ते ऽपि गमिताः so v. a. auch von denen ist nur die
Erinnerung zurückgeblieben, auch die leben nur in der Erinnerung d.
i. sind tot BHART. 3, 49. क्वास्यपद्वीं याति so v. a. wird zum Gegenstand
des Gelächters PAÑĀT. 282, 5. सर्वगुणानुवादपद्वीविद्योतनाचार्यक DBĪR-
TAS. 67, 2. यौवनपद्वीमात्रः so v. a. in's Jünglingsalter getreten PAÑĀT.
87, 14. विवेकपद्वीं प्राप्य so v. a. nachgedacht habend KATHĀS. 33, 81.
वितर्कपद्वीं नैवं समारोहति so v. a. sich in Untersuchungen einlassen
PRAB. 116, 9. — b) Stellung, Amt: यापि ते पद्वी दत्ता कृता रामेण सापि
ते R. 3, 27, 14. निज्ञां साचिच्यपद्वीं समासादयिष्यामि PAÑĀT. 13, 4. अमा-
त्यपद्वीमाश्रित्य 26, 4. साचिच्यपद्वीसमन्वित 38, 10. सिंहास्यामात्यपद-
वी प्रदत्ता 63, 22.

पद्वीय (पद + वीय) n. das Aufsuchen nach der Spur: पृश्नेन वाचः
पद्वीयमायत्तामन्विविन्दन्विषिषु प्रविष्टाम् RV. 10, 71, 3.

पदवृत्ति (पद + वृत्) f. der Hiatus zwischen zwei Wörtern im Satze
RV. PRĀT. 2, 9. 12. 4, 27. ÇĀKṢH. ÇR. 12, 13, 6. — Vgl. पञ्चाल°.

पदव्याख्यान (पद + व्या°) n. Worterklärung gaṇa ṛṣayanaदि zu P.
4, 3, 73.

पदशस्त्र (von पद) adv. Schritt vor Schritt, nach und nach, allmählich
R. GORR. 2, 87, 15.

पदश्रेणि (पद + श्रेणि) f. eine Reihe von Fusstritten, Fussspuren: मा-
र्जार° KATHĀS. 33, 113.

पदश्रीर्व (2. पद + श्रेणीवत्) n. die Füße und die Knie P. 5, 4, 77.
VOP. 6, 8. — Vgl. ऊर्वश्रीव u. ऊर्व.

पदसंहिता (पद + सं°) f. = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 2, 60. 4, 165.

पदसंघात m. = पदसंघात m. P. 3, 2, 49, VĀRT. 3, Sch. पदसंघातः das
Zusammenrücken der (in der Saṃhitā durch Refrainartige Wörter
getrennten) Wörter Schol. zu VS. PRĀT. 4, 174.

पदसधातु (पद + स°) n. N. einer Singweise LĀTJ. 7, 9, 10.

पदसंधि (पद + सं°) m. die euphonische Verbindung der Wörter R.
GORR. 1, 3, 60.

पदसमूह (पद + सं°) m. 1) eine Reihe von Wörtern oder Versgliedern
Schol. zu Gīt. 1, 3. — 2) = पदपाठ VS. PRĀT. 4, 174.

पदस्तोभ (पद + स्तोभ) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 470. अष्टेडः, चतु-
रिडः, द्विरिडः, षडिडः पदस्तोभः und पदस्तोभम् (!), प्राज्ञापत्याश्रितारः पद-
स्तोभाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 204, b. 216, a. 220, b. 241, a. 225, b.

पदस्थ (पद + स्थ) adj. 1) auf den Füßen stehend so v. a. zu Fusse
gehend: पदातयः R. GORR. 2, 101, 36. — 2) in Amt und Würden stehend
MBh. 3, 1899. R. 4, 18, 13. 6, 12, 7. अपदस्थ, पदे तिष्ठन् MBh. 1, 5793.

पदस्थान (पद + स्थान) n. Fussspur HARIV. 1213.

पदस्थित (पद + स्थित) adj. = पदस्थ 2. KATHĀS. 4, 119.

पदाङ्क (पद + अङ्क) m. Fussspur; °दूत der Bote der Fussspur (Kṛ-
shṇa's) Titel eines Gedichts Z. d. d. m. G. 3, 300. vollständig abge-
druckt in HABE. Anth. 401—409.

पदाङ्गी (पद + अङ्ग) f. eine best. Pflanze (s. कंसपदी) RĀGAN. im ÇKDR.

पदाङ्गुष्ठ (पद + अङ्गुष्ठ) m. die grosse Zehe MBh. 3, 3704. — Vgl.
पादाङ्गुष्ठ.

पदाङ्गि (2. पद oder पद + आङि gehend von अङ्ग) UṆĀDIS. 4, 131. P. 6,
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). m. Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 34. H. 498.
— Vgl. पदाति.

पदात m. dass. H. Ç. 106. HALĀJ. 2, 295. ÇABDAR. im ÇKDR. पदातान्
MBh. 6, 4711. पदाताभ्याम् HARIV. 5914. ते साश्चर्यपदाताः (Anfang des
Çloka) R. 1, 55, 7 (56, 7 GORR.). इति पदातयोधाश्च (Anfang des Çloka)
2, 91, 58. An den beiden letzten Stellen verlangt das Versmaass die Form
पादात, an den beiden ersten Stellen könnte eben so gut पादा° oder
auch पदातिन्, पदातिभ्याम् stehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach eine
falsche Form.

पदाति (2. पद oder पद + आति gehend von अत्) UṆĀDIS. 4, 131. P. 6,
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). 1) adj. zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fuss-
gänger, Fussknecht AK. 2, 8, 34. H. 497. HALĀJ. 2, 295. स्वयं ह रथेन
यातीरि. उपाध्यायं पदातिं गमयति P. 8, 1, 60, Sch. ततस्ते दक्षिणे तीर-
मन्वगच्छन्पदातयः MBh. 4, 142. 3, 2460. R. 2, 33, 5. 3, 36, 1. RAGH. 12, 84.
13, 66. पञ्चाशद्विह्वैश्चैव षट्पत्तिषु पदातिभिः MBh. 3, 3031. HARIV. 5093.
R. 1, 55, 4. SUCR. 2, 79, 10. RAGH. 7, 34. RĀG-TAR. 3, 424. Spr. 200, v. 1.
VET. in LA. 28, 18. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 7 v. u. °जन MBh. 3, 2544.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja MBh. 1, 3746.

पदातिक (von पदाति) m. Fussknecht H. 497. HALĀJ. 2, 295. ÇABDAR.
im ÇKDR. Am Ende eines adj. comp. (f. आति): पत्तिः पञ्चपदातिका AK.
2, 8, 48. H. 748.

पदातिन् (wie eben) 1) adj. mit Fussknechten versehen: (सेनाम्) पदा-
तिनीं नामवतीं रथिनीमश्ववृन्दिनीम् MBh. 3, 5703. — 2) = पदाति adj.
zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fussknecht: पदातिनौ च यानार्हा
R. 2, 40, 40. बोभत्सुं प्रत्यपद्यन्त पदातिनमवस्थितम् MBh. 14, 2224. 7,
7598. R. 6, 69, 48. निखर्व च पदातिनाम् MBh. 4, 2360. क्वाश्चैव पदातिनश्च
DRAUP. 2, 12.

पदातीय m. = पदाति Fussknecht: सादी सादिनमासाद्य पदातीयः पदा-
तिनम् MBh. 7, 7598.

पदात्यध्यक्ष (पदाति + अध्यक्ष) m. der Oberbefehlshaber über das Fuss-
volk Schol. zu R. bei GORR. VII, S. 341.

पदादि (पद + आदि) m. 1) der Anfang eines Versgliedes RV. PRĀT. 6,
7. LĀTJ. 6, 10, 22. 12, 10. 7, 7, 23. — 2) der Anfang eines Wortes, Anlaut
VS. PRĀT. 1, 167. 3, 2. TAITT. PRĀT. 2, 4. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 90.

पदाद्यविद् HAR. 216 zur Erkl. von कृत्वागाड ein schlechter Schüler.
Lässt sich in पदादि + अविद् der die Anfänge der Versglieder nicht
kennt oder in पदाद्य + विद् der bloss die Anfänge der Versglieder oder
Wörter kennt zerlegen.

पदाध्ययन (पद + अ°) n. das Studium des Veda nach dem Pada-
pāṭha AV. PRĀT. 4, 107. Ind. St. 4, 280. fg.

पदानुग (पद + अनुग) 1) adj. Jmd (gen.) auf dem Fusse folgend; m.

Begleiter: ममाप्येवं मरुद्गतः समुपैति पदानुगम् MĀRK. P. 63, 22. राधेयस्य पदानुगाः MBH. 4, 1945. पाण्डवान्सपदानुगान् 2, 45. पाण्डुसुतान् — सवलान्सपदानुगान् 6, 2576. R. GORR. 1, 33, 12. 5, 77, 18. — 2) adj. *entsprechend, angenehm für*: तस्मिन्नुपरते शब्दे दिव्ये श्रोत्रपदानुगे R. GORR. 2, 100, 25.

पदानुराग (पद + अनु^०) m. Diener; *Armes* WILS.

पदानुशासन (पद + अनु^०) n. die Lehre von den Wörtern, Grammatik: पाणिनि^० MED. Anh. 5.

पदानुषङ्ग (पद + अनु^०) m. Pada-Anhängsel ČAṆK. Ču. 18, 19, 10, 17, 14, 3. KAUSH. Ār. 2, 16. — Vgl. पदनुषङ्ग.

पदानुस्वार (पद + अनु^०) adj. Bez. bestimmter Sāman (?): स्वाराणि ह्यधिकारस्वारपदानुस्वाराणि LĀTJ. 6, 9, 6. Schol.: स्वोऽप्येषां निधनं तानि स्वाराणि । तानि द्विविधानि ह्यधिकारस्वाराणि पदानुस्वाराणि च । यथा वामदेव्यं ह्यधिकारस्वारम् औशनं पदानुस्वारम्.

1. पदात्त (पद + अत्त) m. 1) der Schluss eines Versgliedes LĀTJ. 6, 11, 6, 10, 29. 7, 1, 13. 7, 27. — 2) das Ende eines Wortes, Auslaut VS. PRĀT. 1, 94. 3, 2. 4, 104. 124. P. 6, 1, 76. 8, 4, 35. 87. 42.

2. पदात्त (wie eben) adj. das Wort पद am Ende habend, auf das Wort पद ausgehend P. 7, 3, 9.

पदात्तर (पद + अत्तर) n. ein Zwischenraum von einem Schritte: ०रे स्थित्वा nach einem Schritte wieder stehen bleibend ČĀK. 12, 6. 12. 41, 8. ०रे स्थित्वानि निवृप्य 48, 2. अथपदात्तर keinen Schritt entfernt, dicht anstossend HALĀJ. 4, 8. AK. 3, 2, 17, v. l. für अथपदात्तर. अथपदात्तरम् adv. ohne Zwischenraum, dicht: अथपदात्तरं च परितः त्रितितितामपतन्नुत्तममितकेतवः GOLD. u. अथपदात्तर. unmittelbar darauf, ohne Pause: इदं वाक्यमपदात्तरमब्रवीत् MBH. 2, 1766. 3, 1414. 7, 710. — Vgl. पादात्तर.

पदात्तशुद्धाशुद्धीय (von 1. प^० + शुद्ध - अशुद्ध) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a.

पदात्तोप (von 1. पदात्त) adj. im Auslaut stehend, auslautend RV. PRĀT. 6, 7. VS. PRĀT. 1, 85. 3, 88. Schol. zu 4, 116.

पदाह्य adj. dass. AV. PRĀT. 1, 3.

पदापता (2. पद् oder पद + आ^०) f. Schuh H. c. 134, wo पदापते mit dem vorübergehenden Worte zu verbinden ist. — Vgl. पद्महा.

पदार m. 1) = पादधूलि Staub der Füße. — 2) = पादालिन्द Boot H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181.

पदार्थ (पद + अर्थ) m. 1) die einem Worte entsprechende Sache, Ding, Gegenstand TRĪK. 3, 2, 21. ज्ञात्याकृत्यव्यक्त्यस्तु पदार्थः NĀJĀ-S. 2, 134. KAP. 1, 24. VARĀH. BH. S. 2. BHĀṬYOPALA zu 15, 1. RĀGA-TAR. 3, 218. BHĀG. P. 3, 11, 2. 5, 20, 35. MĀRK. P. 44, 8. PRAB. 27, 7. KULĀRṆAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 91, b, 18. KULL. zu M. 5, 42. 6, 14. Schol. zu KĀTJ. Ču. 83, 14. 15. 87, 21. 24. 88, 3—5. 10—13. 18. 20. 89, 7. fgg. 90, 1. 2. 17—24. 131, 3. 91, 2. 7. 214, 20. 21. 334, 11. Schol. zu KAP. 1, 77. Schol. zu BHARTJ. 3, 65. — 2) Kategorie TARKAS. 1, 59. न वयं षट्पदार्थवादिनो वैशेषिकादिवत् KAP. 1, 25. COLEBR. Misc. I, 264. 272. MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 4. 10. 32. fg. सप्त BHĀSHĀP. 1. षष्टि TATTVAS. 43. Die Naijājika nehmen 16 पदार्थ an MADHUS. in Ind. St. 4, 18; vgl. NĀJĀ-S. 1, 1. MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 4 findet den von WEBER gebrauchten Ausdruck Kategorie hier unpassend und setzt statt dessen Ding, das aber auch nicht

genügt. Die Scholien zu KAP. 1, 25 stellen die 16 पदार्थ der Naijājika den 6 पदार्थ der Vaiçeshika an die Seite und BALLANTYNE setzt beide Male dafür categories. COLEBROOKE (Misc. Ess. I, 264. fg. 272) giebt पदार्थ der Vaiçeshika durch predicaments, objects of proof, categories, पदार्थ der Naijājika durch heads und topics wieder. Wir könnten dafür etwa Gegenstand der Betrachtung, Vorwurf sagen; diese Bed. hat das Wort auch in der folgenden Stelle: एवं वैज्ञवं नारदादिभिः कृतं पञ्चरात्रम् । तत्र वामदेवसंकर्षप्रद्युम्नानिरुद्धाश्चत्वारः पदार्था निवृपिताः । MADHUS. in Ind. St. 4, 23. — 3) Wortbedeutung: अन्त्यतमो मुकुन्दात्को नाम लोके भगवत्पदार्थः BHĀG. P. 1, 18, 21. पदार्थान्वत्तानाद्वाक्यार्थो नावगम्यते PRAB. 114, 14. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 179. ČAṆK. zu BH. Ār. Up. S. 35. MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 6. KULL. zu M. 7, 241. Davon nom. abstr. ०त्वं n. MADHUS. 136.

पदार्थकौमुदी (प^० + कौ^०) f. Titel eines Commentars zum Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 56.

पदार्थदीपिका (प^० + दी^०) Titel einer Einleitung zum Studium der Logik von KONDĀBHALLA COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

पदार्थधर्मसंग्रह (प^० - ध^० + स^०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 209, a, 5.

पदार्थबोध (प^० + बोध) m. Titel eines Werkes über die Njāja-Philosophie Verz. d. B. H. No. 690.

पदार्थमालादीपिका (प^० - मा^० + दी^०) f. desgl. ebend. No. 692.

पदार्थविवेक (प^० + वि^०) m. Titel eines Werkes über die Kategorien der Vaiçeshika Journ. of the Am. Or. S. 6, 534.

पदालिक MED. r. 272 bei der Erklärung von धुन्धुमार; H. an. 4, 261 liest st. dessen पदालिक.

पदावली (पद + आव^०) f. 1) eine Reihe von Versgliedern oder Worten: मधुरकोमलकात्पदावलीं शृणु तदा जपदेवसरस्वतीम् Glt. 1, 3. — 2) Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

पदावृत्ति (पद + आवृ^०) f. Wiederholung eines Wortes VS. PRĀT. 4, 19.

पदास (2. पद् oder पद + 3. आस), वसिष्ठस्य ०सम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, b.

पदासन (2. पद् oder पद + आ^०) n. Fussbank H. 718.

पैदि m. nach NĪH. 5, 18 so v. a. गन्तु (wohl laufendes Thier überh.), nach DURGĀ Vogel; viell. ein best. Thier: मुत्तीज्ञिवे पदिमुत्तिस्नाति RV. 1, 123, 2.

पदिक 1) adj. subst. proparox. (wird von 2. पद् abgeleitet), f. ई zu Fusse gehend, Fussgänger, Fussknecht gaṇaपर्यादि zu P. 4, 4, 10. Vārtt. zu P. 6, 3, 53. AK. 2, 8, 35. H. 498. — 2) adj. einen Pada (s. पद 4.) lang Schol. zu KĀTJ. Ča. 361, 17. — 3) adj. nur ein Fach (s. पद 7.) einnehmend VARĀH. BH. S. 52, 49. 55. fgg. — 4) n. Fussspitze ČABDAK. bei WILS. — Vgl. श्रोत्रपदिक, पौर्वपदिक; den Formen त्रिपदिका und द्विपदिका würde ein masc. neutr. त्रिपदक, द्विपदक entsprechen.

पदिबद्ध (पदि, loc. von 2. पद्, + बद्ध) adj. am Fuss gefesselt TS. 6, 1, 3, 5.

पदेक (!) m. Habicht VJUTP. 118.

पदोपकृतं (पद + उप^०) P. 6, 3, 52 und Vārtt. 1.

पद्ग (2. पद् + 1. ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fuss-

knecht AK. 2, 8, 2, 35. H. 497. HALĀJ. 2, 295. — Vgl. पद्मग.

पद्मार्थ (2. पद् + धोष) m. das Geräusch der Fusstritte P. 6, 3, 56. पै-
रिन्द्रः प्रकीर्तिते पद्मैषिप्रकायया सह AV. 5, 21, 8.

पद्मति (2. पद् + कृति) f. P. 6, 3, 54. gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. ० ती
gaṇa बह्नादि zu P. 4, 1, 45. Vop. 4, 27. zu belegen nur die Form auf
इ. 1) Weg, Pfad AK. 2, 1, 16. TRIK. 3, 3, 164. fg. H. 983. an. 3, 279. MED.
t. 130. HALĀJ. 2, 103. RAGH. 6, 55. स्वर्ग ० 11, 87. पद्मः प्रचर्दशपितार ईश्व-
रा मलीमसामादते न पद्मतिम् 3, 46. कविप्रथम ० 15, 33. इन्द्रिय ० HARIV.
14930. पूर्वभूपाल ० RĀGA-TAR. 1, 353. 4, 30. 77. कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्मतिः
— पद्मविद्या PRAB. 107, 5. क्लृ ० der Weg des Pfluges zur Erkl. von
सोता Furche H. 891. Weg so v. a. Linie, Reihe TRIK. H. an. MED. HA-
LĀJ. 2, 374. भूत्रर्धे रामपद्मतिः H. 579. — 2) Bez. einer Klasse von Schrif-
ten, Wegweiser, Leitfaden, Texterklärung H. 257. VJUTP. 43. कात्याय-
नस्य सूत्रस्य पद्मतिः Verz. d. B. H. No. 230. des Nārājaṇa Ind. St. 1,
38. P. des Keçava astrol. Z. d. d. m. G. II, 340 (No. 178, b). Vgl. दश-
कर्म ०, दान ०, शार्ङ्गधर ०. — 3) Beiname oder viell. genauer das charak-
teristische, die Kaste, Beschäftigung u. s. w. andeutende Wort in einem
zusammengesetzten Personennamen; so heisst es u. गुप्त im ÇKDr. वैश्य-
प्रज्ञायां पद्मतिविशेषे पमान् (d. i. गुप्त)। यथा। गुप्तदासात्मकं नाम प्रशस्तं
वैश्यप्रज्ञयोः। इत्युदाहृतत्तम्; u. गुरु ebend.: कायस्थानां पद्मतिविशेषः;
vgl. u. गिरि 1, g. — Vgl. पद ०, पाद ०, सोपान ०.

पद्मतिचिन्तामणि (प + चि ०) m. Titel eines astr. Werkes Ind. St. 2, 246.
पद्मतिभूषण (प + भू ०) n. desgl. Ind. St. 2, 252.

पद्मिम (2. पद् + हिम) n. Kälte an den Füßen P. 6, 3, 54.

पद्म UNĀDIS. 1, 139. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 11.

1) m. n. Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die Pflanze
selbst, sondern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst),
AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. 3, 3, 299. H. 1160. an. 2, 328. MED. m. 18.
HALĀJ. 3, 58. 5, 72. SIDDH. K. 251, a, 4. बीम वर्षाम्बुविक्रितं पद्ममगलितं
यथा MBH. 1, 5412. 12, 6779. fg. भगवन्नाभ्यां पद्मः समुत्थितः 3, 15820. 13,
4555. पद्मबोधनमुद्यतं पश्य सूर्यम् R. 2, 89, 2 (97, 2 GORR.). Spr. 835. 925.
त्वं पद्म इव वातेन संनतः प्रियदर्शना R. GORR. 2, 8, 40. भुवोर्मध्ये सकृजः
पिबुहृतमः। पद्मसंकाशः N. 17, 5. SUÇR. 1, 41, 9. 103, 12. 223, 14. RAGH.
3, 17. पद्मातपत्र 4, 5. ० रेणु ÇĀK. 171. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 45, 87. 59, 9.
KATĀS. 32, 56. 40, 103. RĀGA-TAR. 3, 110. SĀH. D. 24, 5. ० लोचना INDR.
2, 31. ० निभेत्तण N. 12, 21. लोहितपद्मनेत्र MBH. 5, 1815. मुख ० gaṇa
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Sch. फुल्लपद्माननश्री VID. 285. चरणौ ० ताघौ
ÇĀK. 69. भवत्पादपद्मज्ञः पवित्रोक्ततनुः PĀNĀT. 191, 14. सललितनर्ति-
तवामपादपद्मा SĀH. D. 56, 8. Spr. 691. सपद्मो पद्मिनीमिव MBH. 6, 4613.
R. 5, 18, 5 (lies सपद्मामिव). 4, 44, 86. 87. HARIV. 13147. RAGH. 13, 51.
KATĀS. 24, 10. सपद्मया — श्रिया R. GORR. 2, 13, 8. श्रीरपद्मेव (so v. a.
ohne Schmuck) 3, 40, 19. MĀRĀN. 82, 20. क्षष्टपद्मामिव श्रियम् R. 6, 10, 19.
Vgl. नील ०. — 2) die Form —, die Figur einer Wasserrose: पद्मस्व-
स्तिकसंस्थितैः (गुरुमैवैः) R. 5, 10, 4. MĀK. P. 50, 92; vgl. MEGH. 78.
Der Oberkörper des Menschen wird von den Tāntrika in 6 Padma
oder Kakra eingetheilt; s. u. चक्र 4. — 3) Bez. bestimmter Male auf
dem menschlichen Körper: दशपद्मवान् (रामः) R. 5, 32, 11. rothe Flecken
auf der Haut des Elephanten, m. n. TRIK. 3, 3, 299. MED. n. H. 1229.

H. an. HALĀJ. 2, 64. Vgl. पद्मक, पद्मिन्. — 4) Bez. eines bestimmten
Theils einer Säule: स्तम्भं विभज्य नवधा वह्नेन भागो घटो ऽस्य भागो
ऽन्यः। पद्मं तथोत्तराष्ट्रे कुर्याद्भागेन भागेन ॥ VARĀH. BRH. S. 52, 29. — 5
m. Bez. einer best. Tempelform VARĀH. BRH. S. 53, 17. पद्मः पद्माकृतिः
23. — 6) ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. पतश्च भयमाशङ्किततो विस्तारयेद्वलम्।
पद्मेन चैव व्यूहैर्न निविशेत् सदा स्वपम् ॥ M. 7, 188. पद्मार्थं तस्य पद्मस्य
गर्भव्यूहः सुडभिर्दः। शूचीपद्मस्य गर्भस्थो गूढो व्यूहः कृतः पुनः ॥ MBH.
7, 3410. — 7) Bez. einer bestimmten Stellung des Körpers bei religiösen
Vertiefungen (vgl. पद्मासनः) करचरणादिसंस्थानविशेषलक्षणानि पद्मस्व-
स्तिकादीनि आसनानि VEDĀNTAS. (Allah.) No. 130. — 8) m. Bez. einer
best. Art des coitus: कृस्ताभ्यां च समालिङ्ग्य नारी पद्मासनोपरि। रमेद्वाढे
समाकृष्य बन्धो ऽयं पद्मसंज्ञकः ॥ RATIMĀNGARĪ im ÇKDr. — 9) eine der
Schätze des Kuvera, m. AK. 1, 1, 4, 67. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 5 v. u.
H. 193. H. an. m. n. TRIK. 1, 1, 79. 3, 3, 299. MED. निधिप्रवरमुष्यौ च
शङ्खपद्मौ धनेश्वरौ। सर्वान्निधीन्प्रगृह्याथ उपास्तां वै धनेश्वरम् ॥ MBH. 2,
413. पुक्तश्च शङ्खपद्माभ्यां निर्धानामाधपः प्रभुः HARIV. 2467. RĀGA-TAR. 1,
30 (zugleich N. pr. eines Nāga). अथ तस्य स्वप्ने पद्मनिधिः तपणाकल्पी
संदर्शनं गत्वा प्रोवाच PĀNĀT. 235, 10. 11. शङ्खपद्मौ निधी चित्रे (AUFRECHT
vernuthet chित्रौ) दृष्ट्वा डृष्टैर्विमुच्यत इति पुराणम् UGĀYAL. zu UNĀDIS. 1,
139. Was soll aber sein पद्मः स्यान्निधिः शङ्खयोः, da पद्म doch nicht =
शङ्ख ist? m. einer der 8 Schätze, die zur Zauberkunst Padmini in
Beziehung stehen, MĀK. P. 68, 5. 8. — 10) eine best. grosse Zahl, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. 1000 Billionen R. 6, 4, 58. अयुतं प्रयुतं
चैव पद्मं खर्वमथार्बुदम्। शङ्खं चैव मरुपद्मम् u. s. w. MBH. 2, 2143. कोटी-
सहस्रायुतपद्मसंख्याः SUÇR. 2, 334, 8. MBH. 1, 3421. 3, 10514. 7, 2089. 13,
5242. 5216. 5222. R. 6, 2, 20. MĀK. P. 47, 3. Vgl. SCHIEFNER im Bull. de
l'Acad. Imp. des sc. V, 300. — 11) N. einer best. Constellation (= कमल)
VARĀH. BRH. 12, 14; vgl. BHATTOTPALA zu LAGHŪ. 10, 5. — 12) N. einer
kalten Höhle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201. — 13) m. eine best.
Pflanze HALĀJ. 3, 26. m. n. = पद्मकाष्ठ eine best. wohlriechende Pflanze
DHAR. im ÇKDr. die Wurzel von *Nelumbium speciosum* RĀGĀN. im ÇKDr.
eine Art Bdellion, s. u. गुग्गुलु. einen best. wohlriechenden Stoff bezeich-
net das Wort in der folg. Stelle: तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBH. 1, 4954;
vgl. पद्मक neben तुङ्ग 12, 9346. — 14) m. n. Blei RĀGĀN. im ÇKDr. —
15) m. Elephant COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 3; vgl. पद्मिन् und
weiter unten unter 23. — 16) m. eine Schlangenart SUÇR. 2, 263, 8. —
17) m. N. pr. eines Nāga (Schlangendämons) TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED.
MBH. 2, 360. 12, 13803. R. 5, 78, 9. RĀGA-TAR. 1, 30 (hier zugleich einer
der Schätze des Kuvera). द्यौ च पद्मौ MBH. 1, 1555. 3, 3629. N. pr. ei-
nes Nāgarāja VJUTP. 84. — 18) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBH. 9, 2558. — 19) m. N. pr. des 9ten Kākavartin
in Bhārata (bei den Gāina) H. 693. — 20) m. N. pr. eines der 9
weissen Bala (bei den Gāina) H. 698. — 21) m. Bein. Rāma's, des
Sohnes des Daçaratha von der Kauçaljā, DHAR. im ÇKDr. ÇATR. 9,
94. — 22) N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 332. von Kāçmīra RĀGA-TAR.
4, 678. gründet Padmapura und errichtet einen Padmasvāmin 694.
N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1508. eines Brahmanen LALIT. 226.

— 23) N. pr. eines mythischen Elephanten R. GORR. 1, 6, 26; vgl. महा-
पद्म. — 24) N. pr. eines Affen R. 6, 3, 19. — 25) m. N. pr. eines Ber-
ges VARĀH. BRH. S. 14, 5. — 26) f. पद्मा a) die Lotusfarbige (vgl. MBh.
13, 509), Bein. der Crī, der Göttin des Glückes und Gemahlin Viṣṇu's, ĀK. 1, 1, 22. H. 220. MED. HALĀJ. 1, 34. M. 7, 11. MBh. 2, 2294.
4, 186. 12, 8353. 13, 507. 14, 1489. R. 1, 43, 43. 2, 70, 12. 79, 15. R. GORR.
2, 86, 19. RAGH. 4, 5. Vgl. पद्मश्री. — b) N. zweier Pflanzen: *Clerodendrum*
Siphonanthus R. Br. AK. 2, 4, 3, 8. MED. RATNAM. 37. ÇABDAR. im
ÇKDR. SUÇR. 1, 377, 15. 2, 439, 5. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 5,
11. MED. — c) Gewürznelken ÇKDR. nach AK. 2, 6, 3, 27, wo es heisst,
dass die Synonyme von श्री Namen der Gewürznelken seien. — d) die
Blüte von *Carthamus tinctorius* Lin. RATNAM. im ÇKDR. — e) N. pr.
der Mutter des Munisuvrata, des 20ten Arhant's der gegenwärtigen
Avasarpinī, H. 40. — f) N. pr. eines weiblichen Schlangendä-
mons MED. (wo पद्मगीषु zu lesen ist), = मनसा ÇKDR. WILS.; vgl. प-
द्मप्रिया. — g) N. pr. einer Tochter des Königs Brāhadratha und Ge-
mahlin Kalki's KALEI-P. 10 im ÇKDR. — 27) adj. lotusfarbig: त्रयो
ऽस्यै वर्णाः प्रुक्ताः पद्मः सुवर्ण इति SHADY. BR. 4, 7.

पद्मक (von पद्म) 1) m. ein in der Form einer Wasserrose aufgestell-
tes Heer MBh. 7, 2674. — 2) rothe Flecken auf der Haut eines Ele-
phanten, n. AK. 2, 8, 3, 7. MED. k. 112. m. H. an. 3, 59. पद्मप्रतिकृतिर-
क्तवात्पद्मकम् । तारुण्ये हि रुस्तिनो देहे रक्तविन्दवः स्युः KSHIRASV.
bei AUFR. HALĀJ. Ind. u. पद्म. — 3) n. Bez. einer best. Stellung des
Körpers beim Sitzen: घासने पद्मके बद्धा Ind. St. 2, 47, N. 2. BRHANNĀ-
RADJĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 4) ein best. Baum und das
zu verschiedenen Zwecken angewandte Holz desselben: पद्मकामलकल-
तकदम्बोडुम्बरावृत (वन) MBh. 3, 2404. R. 4, 44, 16. 5, 54, 3. काश्मर्याञ्ज-
नपद्मकशाखाः sind tauglich zu Bettstellen VARĀH. BRH. S. 78, 2. 13. का-
लीपकमृणालैश्च बालकोशीरपद्मकैः । चित्तां तां विधिवच्चक्रुः R. GORR. 2,
83, 30. चन्दनागुहनिर्गामान्मरुतं पद्मकं तथा । देवदाह्मणि चाहृत्य नेपय-
न्ति तथापरे || R. SCHL. 2, 76, 16. अलक्तं पद्मकं तुङ्गं गन्धोश्चावचोस्तथा
MBh. 12, 9346; vgl. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन 1, 4954. — SUÇR. 1, 140, 9.
16. 141, 18. 2, 39, 20. 297, 17. 346, 15. 18. 439, 4. पद्मक = पद्मकाष्ठ, m.
H. an. n. MED. = कुष्ठ *Costus speciosus* oder *arabicus* RĀGĀN. im ÇKDR.
(Wilson fasst कुष्ठ hier fälschlich in der Bed. von Aussatz auf). — 5)
m. N. pr. verschiedener Männer RĀGĀ-TAR. 7, 1669. 8, 549 (wo wohl स
प° zu trennen ist). AVADĀNAKALPALATĀ 22.

1. पद्मकर् (प° + 1. कर् Hand) m. eine Lotusähnliche Hand BHĀG.
P. 7, 9, 26.

2. पद्मकर् (wie eben) adj. f. श्री eine Wasserrose in der Hand haltend:
सरस्वती PRAB. 86, 3. f. subst. Bein. der Crī BHĀG. P. 4, 20, 27. 8, 8, 14.
Nach WILS. ist das m. N. der Sonne (vgl. पद्मपाणि).

पद्मकर्णिक die Samenkapsel (कर्णिका) der Wasserrose so v. a. das
Innere eines in der Form einer Wasserrose aufgestellten Heeres: पद्म-
कर्णिकमध्यस्थ MBh. 7, 2674. Wohl nur fehlerhaft für °कर्णिका.

पद्मकाष्ठ (प° + का°) n. eine best. Heilpflanze BHĀVAPR. im ÇKDR.,
= पद्मक H. an. 3, 59. MED. k. 112. = केदारज, पद्मवृत्त, पाटलापुष्पस-
न्निभ, पीत, पीतक, पीतल, मालय, शीतल, शुभ, हिम RĀGĀN. im ÇKDR.

पद्मकिन् (von पद्मक) m. die indische Birke (s. भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDR.
पद्मकीट (प° + की°) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 2.

पद्मकूट (प° + कूट) n. die Lotuskuppe, N. des Palastes der Subhīmā,
HARIV. 8983.

पद्मकेतन (प° + के°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa (eine Was-
serrose als Erkennungszeichen habend) MBh. 5, 3596.

पद्मकेतु (प° + केतु) m. N. eines Ketu (s. केतु 7.) VARĀH. BRH. S. 11, 49.

पद्मकेशर (प° + के°) m. n. die Staubfäden der Wasserrose RĀGĀN. im
ÇKDR. SUÇR. 1, 141, 10.

पद्मकाश, °काष (प° + का°) m. 1) der Blumenkelch der Wasserrose
R. 2, 60, 18. 3, 32, 34. BHĀG. P. 3, 8, 14. 10, 8. 15, 44. 9, 1, 9. 20, 24. Ind.
St. 2, 7, N. 2. — 2) eine best. Stellung der Finger, die an einen Blum-
nenkelch der Wasserrose erinnert, Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 4.

पद्मनेत्र (प° + ने°) n. N. eines der vier besonders heiligen Gebiete
in Orissa LIA. I, 187, N.

पद्मखण्ड (प° + ख°) n. eine Menge von Wasserrosen KĀÇ. zu P. 4,
2, 51. MRĀKḤ. 83, 1. — Vgl. पद्मषण्ड und पद्मिनीषण्ड.

पद्मगन्ध und °गन्धि (प° + ग°) n. den Geruch einer Wasserrose ha-
bend VOP. 6, 87. °गन्धा (स्त्री) RATIM. im ÇKDR. u. पद्मिनी. °गन्धि शिवं
वारि R. GORR. 3, 76, 12.

पद्मगर्भ (प° + गर्°) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein.
Brahman's ÇABDAR. im ÇKDR. Eingang zum RV. PRĀT. — 2) Bein.
Viṣṇu's H. Ç. 72. HARIV. 14119. — 3) Bein. Çiva's ÇIV. — 4) die
Sonne WILS. — 5) N. pr. eines Mannes LALIT. 167. eines Bodhisattva
VĀJTP. 21. DAÇABBUMIÇVARA 2. — 6) N. pr. eines in einen Schwan ver-
wandelten Brahmanen HARIV. LANGL. I, 103.

पद्मगृहा (प° + गृह°) adj. f. in einer Wasserrose wohnend, Bein. der
Lakshmi MBh. 1, 2615.

पद्मचारिणी (प° + चा°) f. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 5, 11.
BHĀTTPALA zu VARĀH. BRH. S. 47, 39. — चारिणी bedeutet hier wohl so
v. a. nahe kommend, ähnlich; vgl. पद्माट.

पद्मज (प° + ज°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein.
Brahman's BHĀG. P. 3, 16, 24.

पद्मतलु (प° + त°) m. eine Faser am Stängel der Wasserrose RĀ-
GĀN. im ÇKDR.

पद्मदर्शन (प° + दर्°) 1) adj. einer Wasserrose ähnlich. — 2) m. a) Ben-
zoëharz (श्रीवास) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes KA-
THĀS. 40, 74.

पद्मनाभ (प° + नाभ = नाभि) UÇĀYAL. zu URĀDIS. 4, 125. VOP. 6, 23.
aus dessen Nabel eine Wasserrose aufsteigt; m. 1) Bein. Viṣṇu's AK.
1, 1, 2, 15. H. 215. HALĀJ. 1, 24. MBh. 1, 1218. 2506. 3, 7043. 6, 2946. 12,
7630. 7688. 13, 5382. HARIV. 10383. R. 1, 43, 43. 6, 102, 16. — 2) als Bein.
Viṣṇu's N. des 11ten Monats (vom Mārgaśrīsha gerechnet) VA-
RĀH. BRH. S. 105, 15. — 3) N. pr. eines Nāga (= पद्म) MBh. 12, 13803.
13888. — 4) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1,
2731. — 5) N. pr. des 1sten Arhant's der zukünftigen Utsarpinī H.
53. — 6) N. pr. verschiedener anderer Männer COLEBR. Misc. Ess. II,
422. 470. Verz. d. B. H. No. 680. 830. Verz. d. Oxf. H. 110, a, 1 v. u. 148,

α (No. 318). Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 20. — 7) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. GORR. 1, 31, 7.

पद्मनाभदत्त (प० + द०) m. N. pr. eines Grammatikers und Lexicographen COLEBR. Misc. Ess. II, 47. Verz. d. Oxf. H. No. 401, 433. Vater des Viśṇāneçvara Verz. d. B. H. No. 1013.

पद्मनाभबीज n. die Algebra (बीज) des Padmanābha COLEBR. Misc. Ess. II, 422. Verz. d. B. H. No. 830.

पद्मनाभ m. = पद्मनाभ als Bein. Viṣṇu's DVIRŪPAK. im ÇKDR.

पद्मनाल s. u. नाल 2. und vgl. H. 1163.

पद्मनेत्र (प० + ने०) m. N. pr. eines künftigen Buddha VJURP. 3, 22.

पद्मपत्र (प० + प०) n. 1) ein Blumenblatt einer Wasserrose MBH. 4, 386. HARIV. 3188. SUÇR. 1, 170, 19. 269, 18. — 2) *Costus speciosus* (adj. comp. in dieser Bed.) AK. 2, 4, 5, 11. SUÇR. 2, 39, 12; vgl. पद्मवर्षाक.

पद्मपर्ण (प० + प०) n. = पद्मपत्र 2. Schol. zu AK.

पद्मपाणि (प० + पा०) eine Wasserrose in der Hand haltend; m. 1) Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Bein. Viṣṇu's Verz. d. Oxf. H. No. 420. — 3) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. 96, Sch. — 4) N. pr. eines bestimmten Buddha TRIK. 1, 1, 16. Bein. des Bodhisattva Avalokiteçvara BUAN. Intr. 117; vgl. übrigens KÖPPEN II, 23, 27, 62. 127, 384.

पद्मपादाचार्य (प० - पाद + ऋ०) m. N. pr. eines Lehrers BURNOUR in BHĀG. P. I, LXXIX.

पद्मपुर (प० + पुर) n. N. pr. einer von Padma gegründeten Stadt RĀGA-TAR. 4, 694, 5, 329, 7, 338, 768, 8, 1389, 1420, 1424.

पद्मपुराण (प० + पु०) n. Titel eines Purāṇa, in dem die Periode, da die Welt eine Wasserrose war, beschrieben wird, WILSON in VP. XVIII. Verz. d. B. H. No. 453. fgg. Verz. d. Oxf. H. 93, a. — Vgl. u. पाद्म.

पद्मपुष्प (प० + पु०) m. 1) *Pterospermum acerifolium* Willd. (s. कर्णिकार). — 2) ein best. kleiner Vogel (पिकाङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मप्रभ (प० + प्रभा) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. I. 42. fgg. eines göttlichen Wesens LALIT. 267. des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī (bei den Ġaina) H. 26, 49.

पद्मप्रिया (प० + प्रि०) f. Bein. der Göttin Manasā, Gemahlin des Ġaratkāru, ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पद्मा.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. Bez. einer künstlichen Schreibweise von Versen, bei der man die einzelnen Silben auf die 8 Blumenblätter einer Wasserrose darstellenden Figur vertheilt und diejenige Silbe, die vor jedem Silbencomplex zu wiederholen ist, in die Samenkapsel stellt, Schol. zu SĪH. D. 645. Eine solche Figur findet man in Haeb. Anth. S. 292 abgebildet; sie wird ebend. S. 291 पद्मजाति genannt.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. der Freund der Wasserrose: 1) die Sonne H. 96, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Biene ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मबीज (प० + बी०) n. der Same der Wasserrose HĀR. 218. RĀGAN. im ÇKDR.

पद्मबीजाम (प० + बी०) n. der Same von *Euryala ferox* Salisb. (s. मखान) RĀGAN. im ÇKDR.

पद्मभव (प० + भ०) adj. aus einer Wasserrose entstanden, Beiw. und Bein. Brahman's HARIV. 7637. BHĀG. P. 8, 21, 3.

पद्मभास (प० + भास) m. Bein. Viṣṇu's HARIV. 14119. — Vgl. पद्म-
कास.

पद्मभू (प० + भू) m. Bein. Brahman's H. 213. HALĀJ. 1, 6.

पद्ममये (von पद्म) adj. f. ई aus Wasserrosen gebildet, — bestehend: माला HARIV. 9435. पात्र BHĀG. P. 4, 18, 17.

पद्ममालिन् (von पद्म + माला) 1) adj. mit einem Wasserrosenkranze geschmückt. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 7, 33. — 3) f. ०नी Bein. der Çrī MBH. 12, 8353.

पद्ममिहिर (प० + मि०) m. N. pr. eines Geschichtschreibers von Kāçmīra RĀGA-TAR. 1, 18.

पद्ममुखी (प० + मुख) f. *Alhagi Maurorum Tournef.* (डुरालभा) ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मयोनि (प० + यो०) adj. aus einer Wasserrose hervorgegangen: 1) adj. subst. Beiw. u. Bein. Brahman's MBH. 3, 16547. 7, 9427. 13, 3546. KATHĀS. 15, 138. KAURMA-P. 9 im ÇKDR. Die Nebenform ०योनि HARIV. 11947. — 2) m. N. pr. eines Mannes AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 94 (68). LALIT. 167.

पद्मरथ (प० + रथ) m. N. pr. zweier Fürsten RĀGA-TAR. 8, 917. 1925. 1941. 1975. fg.

पद्मराग (प० + राग) 1) adj. lotusfarbig. — 2) ०. Rubin AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 31. H. 1064. HALĀJ. 2, 20. RAGH. 13, 53, 17, 23. KUMĀRAS. 3, 53. BHARTṚ. 1, 20. VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 4. 83, 1. 7. KATHĀS. 37, 87, 88. PĀNĒAT. I, 89. Spr. 297. 1109. RĀGA-TAR. 1, 208. BHĀG. P. 3, 23, 19. 8, 8, 5. MĀRK. P. 68, 13. — 2) f. ई N. einer der Zungen des Agni GRUJASĀṆER. 1, 22.

पद्मरागमय (vom vorherg.) adj. f. ई aus Rubinen gebildet, — bestehend MBH. 5, 3577.

पद्मराज (प० + राज) m. N. pr. zweier Personen RĀGA-TAR. 7, 95. 193. fgg.

पद्मरूप (प० + रूप) adj. f. चा lotusfarbig, Beiw. der Çrī MBH. 3, 14404 (०रूपा).

पद्मरेखा (प० + रे०) f. eine best. Linie im Innern der Hand, die auf Erlangung grosser Reichthümer hinweist, ÇABDARTHAK. bei WILS.

पद्मलाङ्कन (प० + ला०) dessen Zeichen eine Wasserrose ist; 1) m. a) König. — b) Bein. Brahman's. — c) Bein. Kuvera's. — d) die Sonne. — 2) f. छा a) Bein. der Çrī. — b) Bein. der Sarasvatī. — c) Bein. der Tārā H. an. 3, 28. MED. n. 238.

पद्मलेखा (प० + ले०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 1846.

पद्मवत् (von पद्म) 1) adj. mit Wasserrosen versehen: पद्मवत्ति जलानि HARIV. 3838. — 2) f. ०वती N. pr. einer Gemahlin Açoka's BURN. Intr. 403. HIOUEN-THSANG I, 155. — Vgs. पद्मावती.

पद्मवर्षा (प० + व०) 1) adj. lotusfarbig HARIV. 8983. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 3206. 3212. 3228.

पद्मवर्षाक (wie eben) n. *Costus speciosus* (s. पद्मपत्र) ĠĀTĀDH. im ÇKDR.

पद्मवासा (प० + वास Wohnung) f. Bein. der Çrī H. 226. HALĀJ. 1, 31.

पद्मवाहिनी (प० + वा०) f. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

पद्मविषय (प० + वि०) m. N. pr. eines Landes KATHĀS. 20, 7.

पद्मवृत् (प० + वृ०) n. (sic) = पद्मकाष्ठ RĀGAN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

- मृद्वृक्षविक्रामिन् (प०-वृ०+वि०) m. N. pr. eines zukünftigen
B dha Lot. de la b. 1. 43.
- मृद्वृक्ष (प०+वृ०) m. Bez. eines Samādhi Vjutr. 3.
- मृद्वृक्ष adv. von पद्म in der Bed. einer grossen Zahl MBh. 1, 233.
- मृद्वृक्षी (प०+श्री) 1) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b.
L. 287. KATHINĀVAD. 14. — 2) f. N. pr. zweier Fürstinnen RĀGA-TAR.
7, 2. 8, 3484. — Vgl. पद्मा als Name der Cṛī.
- मृद्वृक्षीर्ग (प०+गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAĞABH. 2.
- मृद्वृक्ष (प०+ष०) n. eine Menge von Wasserrosen MBh. 3, 11532.
- H v. 8946. R. 3, 76, 15. — Vgl. पद्मवृक्ष.
- मृद्वृक्षमासन (पद्म-सम+आ०) adj. wohl wie eine Wasserrose sitzend
(v. पद्मासन), Bein. Brahman's VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109.
- मृद्वृक्षभव (प०+से०) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1)
Bein. Brahman's HARIV. 3233. 7962. — 2) N. pr. eines buddhistischen
Gelehrten Köppen II, 68. 79. 113. 118. 239. fg.
- मृद्वृक्षस (प०+स०) n. Lotusteich, N. pr. verschiedener Seen MBh.
2, 13. RĀGA-TAR. 8, 2422. PĀKĀT. 173, 7.
- मृद्वृक्षसूत्र (प०+सूत्र) n. eine Guirlande von Wasserrosen HARIV. 5188.
- मृद्वृक्षसेन (प०+सेना) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 42, 199.
- मृद्वृक्षषा (प०+सु०) f. Bein. 1) der Gaṅgā. — 2) der Cṛī. — 3) der
D. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

N. pr. einer Dichterin Journ. of the Am. Or. S. 6, 524. — 11) N. pr. einer Gemahlin des Fürsten Vīrabāhu Ver. in Verz. d. Oxf. H. 132, b, 27. des Fürsten Najapāla ebend. 36; vgl. Ver. in L.A. 8, 12. — 12) N. pr. einer Stadt VP. 479; vgl. N. 70. — 13) N. pr. eines Flusses ÇABDAR. im ÇKDr. — 14) N. des 17ten Lambaka im Kathāsaritsāgara KATHĀS. 1, 9.

1. पद्मासन (पद्म+आसन) n. 1) eine Wasserrose als Sitz: °स्थापयित्वा तामहाय KUMĀRAS. 7, 86. लक्ष्मी: — पद्मासने स्थिता HARIV. 14027. — 2) eine best. Art zu sitzen der beschaulichen Asketen: सव्यं पादमुपादाय दक्षिणोपरि न्यसेतत: । तथैव दक्षिणं सव्यस्योपरि दृष्टाद्विधानवित् ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं त्रयकर्मसु शस्यते । ÇĀKTĀNANDAT. in Verz. d. Oxf. H. 102, b, 13. fgg. उर्वारूपपरि विन्यस्य सम्यक्पादतले उभे । अङ्गुष्ठौ च निवर्त्तनीया-द्वस्तभ्यां व्युत्क्रमात्तथा ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं योगिनां कृदयंगमम् । TANTRASĀRA im ÇKDr. u. आसन. हिमगिरिशिलाबद्ध° Spr. 808. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 9. Ver. in L.A. 13, 7. — 3) eine Art Coitus Ind. St. 2, 47, N. 2.

2. पद्मासन (wie eben) 1) adj. f. आ in einer Wasserrose sitzend, von Brahman VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109. von Çiva ÇIV. पा तु पद्मासना देवी तां पृथ्वीं परिचलते HARIV. 11446. von der Göttin Manasā ÇKDr. u. पद्मादेवा. Vgl. कमलासन. — 2) adj. auf die पद्मासन (s. 1. पद्मासन 2.) genannte Art sitzend; davon nom. abstr. °ता f. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 7. — 3) m. die Sonne Wils.

पद्माङ्गा (पद्म+आङ्गा) f. = पद्मचारिणी RĀGĀN. im ÇKDr.

पद्मिन् (von पद्म) 1) adj. gefleckt (von Elephanten); m. ein gefleckter Elephant (vgl. पद्म 2. und पद्मक 2.); नागा मत्ता: — हेमकता: कृतापीडा: पद्मिनो हेममालिन: MBh. 2, 2075. 12, 959. 4280. य: सकृन् सकृन्नापां गजानामतिपद्मिनाम् । ईजानो वितते यस्ते दक्षिणामत्यकालयत् ॥ 926. ईशादत्तान्महाकायात्वाच्चनस्त्रगिर्वृषितान् । पद्मिनो वै सकृन्नापां प्रादां दश च सप्त च ॥ 13, 4924. शतं गजानामपि पद्मिनो तथा शतं गिरिणामिव हेमशृङ्गिणाम् (शृङ्ग ist wie विषाण zugleich Horn und Fangzahn des Elephanten; vgl. शृङ्गिन् Elephant) 1, 7344. Nach AK. 2, 8, 3. H. 174 und HĀR. 14 schlechtweg Elephant; vgl. पुष्करिन्. पद्मिनी Elephantenweibchen DHAR. im ÇKDr. — 2) पद्मिनी f. a) Nelumbium speciosum (die ganze Pflanze, während पद्म nur die Blüte ist; derselbe Unterschied ist zwischen अञ्ज und अञ्जिनी, नलिन und नलिनी, पङ्कज und पङ्कजिनी u. s. w.); eine Menge von Wasserrosen, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 38. TAIK. 1, 2, 36. = अञ्ज, अञ्जिनी und सरसी H. an. 3, 390. = सरोरुह und पद्मसंघात MED. n. 86. = पद्म und सरोवर VĪCVA im ÇKDr. = मृणाल ÇABDAM. ebend. पद्मिनीव सुतेयं ते क्रुदादयक्रुदं गता MBh. 1, 7228. कृत्स्नकृत्स्नपरामृष्टा व्याकुलामिव पद्मिनीम् 3, 2669. जलस्थानेषु रम्येषु पद्मिनीभिश्च संकुलम् (हिमवत्तम्) 9928. प्रमथ्य च रणे सेनां पद्मिनीं वारणो यथा 6, 4565. 3, 2541 (scheint verdorben zu sein). वसामि कुन्तासु च पद्मिनीषु 13, 521. °प्रव्या देवी SUPR. 2, 172, 4. सुरगङ्गा इव बिभ्रत्पद्मिनीं दत्तलग्नम् KUMĀRAS. 3, 76. BHĀG. P. 4, 7, 46 (BURNOUR fälschlich Elephantenweibchen). स्कन्धावलमोद्धत-पद्मिनीक (द्विपेन्द्र) RAGH. 16, 68. शिशिरमथिता पद्मिनी वान्यवृषाम् MEGH. 81. सपद्मो पद्मिनीमिव MBh. 6, 4613. R. 5, 18, 6 (सपद्मामिव zu lesen). KATHĀS. 21, 10. पद्मच्छायासु — दीर्घिकापद्मिनीनाम् MĀLAV. 33. वारि — छादाय पद्मिनीपत्तै: R. 3, 76, 12. यथा वनाग्नि:सरतो दत्ता धृता मतङ्गजेन्द्र-

स्य सपन्नपद्मिनी BHAG. P. 3, 13, 39. VRT. in LA. 6, 7. — पद्मिन्या पद्येदं शोभितं सरः R. 2, 52, 98. पद्मिनीभिश्च शोभितम् (वनम्) MBh. 1, 4869. सुचिवारिप्रसन्नादा ददुः पद्मिनी सुभाम् 13, 4471. R. 2, 27, 18 (mit GORR. पद्मिनीविमलोदकाः zu lesen). 48, 8. 52, 97. — b) Bez. einer best. Zauberkunst MÄRK. P. 64, 15. 66, 7. 68, 2. fgg. — c) Bez. eines Frauenzimmers mit bestimmten Vorzügen, das zu der ersten der in 4 Klassen getheilten Frauen gehört, H. an. MED. भवति कमलनेत्रा नासिका नुदरन्धा अचिरलकुचयुग्मा दीर्घकेशी कशाङ्गी । मृदुवचनमुशीला नृत्यगीतानुरक्ता सकलतनुमुवेशा पद्मिनी पद्मगन्धा || RATIM. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 593. — d) N. pr. eines Frauenzimmers Z. d. d. m. G. 14, 569, 5.

पद्मिनीकाण्टक (प० + क०) m. Bez. einer best. Ausschlagskrankheit Suça. 1, 292, 11; vgl. 293, 21. 2, 120, 21.

पद्मिनोकात्त (प० + कात्त) m. der Geliebte der am Tage blühenden Wasserrosen, die Sonne ÇATĀDH. im ÇKDr.

पद्मिनीखण्ड (प० + ख०) n. eine Menge von Wasserrosen KĀC. zu P. 4, 2, 51. ०मण्डितं सरः PĀNĀT. 31, 15. 233, 15. — Vgl. पद्मखण्ड.

पद्मिनीवल्लभ (प० + व०) m. = पद्मिनोकात्त ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मिनोश (प० + ईश) m. der Gebieter über die am Tage blühenden Wasserrosen, die Sonne H. 97, Sch.

पद्मेशप (प०, loc. von पद्म, + शय) adj. in einer Wasserrose liegend, — schlafend; m. Bein. Viṣṇu's H. 213. MBh. 12, 12864 (S. 318, Z. 7 v. u.). HARIV. 14119.

पद्मोत्तम (पद्म + उत्तम) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha BURN. Intr. 204.

पद्मोत्तर (पद्म + उत्तर) m. 1) Carthamus tinctorius Lin. RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes LALIT. 168. eines Buddha 7 (3, 10 ed. Calc.). पद्मोत्तरात्मज m. der Sohn des Padm., bei den Ġaina Bein. des 9ten Kākṛavartin in Bhārata, H. 693.

पद्मोद्भव (पद्म + उद्भव) 1) adj. (f. स्त्री) subst. aus einer Wasserrose hervorgegangen, Beiw. und Bein. Brahman's MBh. 13, 298. PRAB. 24, 3. von der Göttin Manasā ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. 3, 9. — In Verz. d. B. H. 128 (9) kann पद्मोद्भव (als Ueberschrift eines Kapitels) füglich die Entstehung des (Welt-) Lotus bedeuten.

पद्म्य (von 2. पद् und पद्) P. 6, 3, 53. 4, 2, 104, Vārt. 17, Sch. 1) adj. f. स्त्री a) auf den Fuss bezüglich, dem Fuss zugehörig: पद्म्यै न रूपसा RV. 7, 50, 1. अङ्गुलि KĀTH. 33, 8. 36, 7. — b) den Füßen Schmerz verursachend: शर्करा: Schol. zu P. 4, 4, 83. 6, 3, 53. — c) Fussstritte zeigend, mit Fussspuren versehen P. 4, 4, 87. कर्दम Sch. — d) ein Pada (als Längenmaass; vgl. पद 4.) haltend, am Ende von comp. mit vorhergehendem Zahlworte: दशपद्या KĀTH. Ça. 5, 3, 33. अर्धपद्या 17, 1, 15. 11, 7. — e) aus Pada bestehend, aus Versgliedern gebildet ÇĀNKH. Br. 27, 3. पद्या चात्तया स विरजिता भवतः PĀNĀV. Br. 8, 5, 9. 12, 11, 22. ĀÇV. GṚH. 1, 24. RV. PRĀT. 18, 3. ein Pada messend Schol. zu KĀTH. Ça. 17, 5, 3. 10, 1. 3. — f) final: अनुकारः स्वरः पद्यः AV. PRĀT. 1, 4, 3. 57. — 2) m. a) ein Çūdra (aus Brahman's Füßen entstanden) H. 894. an. 2, 370. MED. j. 34. HALĀJ. 2, 431. Vgl. पस्स. — b) Worttheil RV. PRĀT. 1, 15. 19. 2, 4. 3. 16. 4, 26. 5. 10. 13. 6, 7. पूर्व० 1, 20. 13, 11. — 3) f. स्त्री a) pl. Fussstritte, Hufschläge: आशवः पद्याभिस्तित्रतो रजः RV. 2, 31, 2.

32, 3. अरंक्त पद्याभिः ककुब्धान् 10, 102, 7. पद्याभिर्जि विष्ठः AV. 20, 133, 8. नि तं पद्यासु शिष्यः unter die Hufe (deiner Rosse) RV. 8, 6, 16. — b) Weg, Pfad AK. 2, 16. H. 983. H. an. MED. HALĀJ. 2, 105. — c) = पद 4. Schol. zu KĀTH. Ça. 5, 3, 33. 16, 7, 31. 17, 4, 20. 8, 3. — 3) n. Vers AK. 3, 4, 2. 12, 81. 30, 234. 6, 3, 31. H. an. MED. कुन्दोबद्धपदं पद्यम् SĀH. D. 558. 559. 6, 9. 10. Verz. d. Oxf. H. 173, b, 10. HARB. Anth. S. 529, Çl. 1. पद्यसंग्रह m. Sammlung von Versen, Titel einer Kavibhāṭṭa zugeschriebenen Sammlung von 20 Sprüchen ebend. 529. fgg.

पद्यमप (von पद्य) adj. aus Versen gebildet, — bestehend: काव्य SĀH. D. im Index S. 11.

पद्यवेणी (पद्य 3. + वे०) f. Titel einer Gedichtsammlung von Vent-datta Journ. of the Am. Or. S. 6, 524.

पद्म UNĀDIS. 2, 13. = ग्राम Dorf und संवेश (?) UĠĠVAL. = ग्रामपथ Dorfweg UNĀDIK. im ÇKDr. = भूलोक die Erde (vgl. पद्म) und देशभेद eine best. Gegend UNĀDIVR. im SĀNĤSHIPTAS. ÇKDr.

पद्मय (2. पद् + रय) m. Fussknecht BHĀG. P. 3, 18, 12.

पद्म UNĀDIS. 1, 153. die Erde (भूलोक) UĠĠVAL.; vgl. पद्म. Weg (vgl. पद्म) UNĀDIK. im ÇKDr. Wagen UNĀDIVR. im SĀNĤSHIPTAS. ÇKDr. Schol. zu Up. 1, 152. निसर्गपद्म adj. f. ई von Natur zu Etwas (loc.) geneigt, — sich hingezogen fühlend zu DAÇAK. 181, 7.

पद्मन् UNĀDIS. 4, 112. m. Weg UĠĠVAL. UNĀDIVR. im SĀNĤSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पद्म.

पद्मत् (von 2. पद्) adj. mit Füßen versehen, laufend; n. laufendes Ge-thier: नि ग्रामासौ अविस्तत नि पद्मत्तो नि पद्मिणीः RV. 10, 127, 5. 169, 1. नृपयन्ती वृजं पद्मतीयते 1, 48, 5. कृत्या पद्मती भूवा 10, 83, 29. अपादेति प्रथमा पद्मतीनाम् 1, 152, 3. 140, 9. 12. 185, 2. 3, 39, 6. AV. 9, 3, 17. सं हि सोमेनागतं समु सर्वेण पद्मता 10, 10, 13.

पद्म, पद्मिष्ठ, पद्मत्, पद्मै. 1) bewundernsworth sein: नूनं सो अस्य मद्दि-मा पद्मिष्ठ RV. 7, 43, 2. पयोरिदं पद्मे विष्टं पुरा कृतम् 6, 60, 4. — 2) be-wundern: उपे भूषति गिरा अग्रतोतमिन्द्रं नमस्या ङरितुः पद्मत् RV. 10, 104, 7. — पद्मयति, ०ते 1) mit Staunen wahrnehmen, bewundern, loben, anerkennen NIR. 9, 16. मेहा मद्मानं पद्मयत्यस्येन्द्रस्य कर्म RV. 3, 34, 6. 5, 20, 1. लष्टा तत्पद्मपद्मैवः 4, 33, 5. 38, 9. 6, 4, 3. 12, 5. ये मे धियं पद्मय-त्त प्रशस्ताम् 7, 1, 10. पद्मिर्त्तं bewundert, gepriesen AK. 3, 2, 59. पद्मिन् आत्म्यो पद्मत्तः सदा नः RV. 5, 41, 9. — 2) med. sich freuen über, sich Glück wünschen zu: स्वये मद्दिमे पद्मयत्त धृतयः RV. 1, 87, 3. mit gen.: हेतुर्म-न्द्रस्य पद्मयत्त देवाः 3, 8, 7. — पद्मयति, ०ते (NĀIGR. 3, 14) P. 3, 1, 28 (in den generellen Formen पद्माप् neben पद्म 31). VOP. 8, 110. = पद्मय 1: अ-भीष्टना मद्दिमानं पद्मयत् RV. 6, 73, 6. पद्मयित gepriesen AK. 3, 2, 59. — Vgl. 2. पद्मा. — intens. partic. (nur im acc.) etwa sich wunderbar be-weisend: उपे प्रियं पद्मिप्रत्तं युवानमाकृतीवृधम् । अगन्म बिधेतो नमः RV. 9, 67, 29. शिष्टं रिक्तं मतयः पद्मिप्रत्तम् 83, 12. 86, 31. 46.

— आ bewundern, loben: न धेमन्यदा पद्म RV. 8, 2, 17. आ तत्त इन्द्रा-यवः पद्मत् 10, 74, 4. 2, 4, 5.

— वि pass. sich rühmen: वयं चिद्धि वा ङरितारः सत्या विपन्यामद्दे वि पणिकृतावान् RV. 1, 180, 7.

पद्मयाय्य (von पद्म = पद्) adj. bewundernsworth, staunenswerth RV. 6, 69, 5.

पनसं UNĀDIS. 3, 117. n. SIDDH. K. 249, b, 7. 1) m. *Brodruchtbbaum*, *rotocarpus integrifolia* Lin. AK. 2, 4, 2, 41. TRIK. 2, 4, 16. H. an. 3, 750. ED. s. 26. MBH. 1, 7585. 3, 41568. 9, 3036. पनसस्य यथा ज्ञातं वृत्तवद्धं हाफलम् । स तथा लम्बते तत्र कूर्धपदा कृधःशिराः 11, 136. 13, 2830. ARIV. 12677. 12682. R. 2, 91, 30. 94, 8. R. GORR. 2, 36, 9. SUÇR. 1, 29, 6. VARH. BRH. S. 52, 87. 54, 11. KATHAS. 42, 224. BHĀG. P. 8, 2, 10. BURN. tr. 216. n. *die Frucht* SUÇR. 1, 212, 19. 213, 5. पनसास्थि 239, 12. Vgl. द्र०. — 2) m. *Dorn* (काण्टक, *der Brodruchtbbaum* heisst auch काण्ट-फल) H. an. MED. — 3) m. *eine Art Schlange* SUÇR. 2, 263, 12. — 4) . N. pr. eines Affen H. an. MED. MBH. 3, 16274. 16372. R. 4, 33, 13. 1, 29. 5, 1, 39. 6, 2, 42. 22, 2. BHĀG. P. 9, 10, 19. — 5) f. *eine best. Krankheit* (s. पनसिका) MED. m. H. an. पनसी SUÇR. 2, 117, 17.

पनसतालिका f. = पनस 1. ÇABDAM. im ÇKDR. पनसनालिका f. WILS. ich ders. Aut.

पनसिका (von पनसी) f. *eine best. Krankheit, Pusteln um die Ohren und im Nacken* SUÇR. 1, 292, 8. 293, 11.

पनस्य्, पनस्यते (act. NAIGH. 3, 14) *sich erstaunlich erweisen, bewundernsworth sein, sich rühmlich zeigen*: सनात्स युध्म श्रोत्रसा पनस्यते V. 1, 33, 2. अक्रते वसैर्ज्ञाता पनस्यते 3, 51, 3. मृकान्धस्य मर्कमा पनस्यते 10, 75, 9. 8, 90, 11. Geht auf ein von पन् abzuleitendes nom. act. नन् zurück.

पनस्यु (von पनस्य्) adj. *sich rühmlich zeigend, grossthuend*; von den Parut RV. 1, 38, 15. 3, 86, 9. 10, 77, 3. Indra 8, 87, 1. धियः gloriosus 86, 17.

पनाय्य (von पनाय् = पन्) adj. *erstaunlich, bewundernsworth*: पनाय्यं तदश्चिना कृतं वाम् VĀLAKH. 8, 3. श्रोत्रः RV. 1, 160, 5. पदेव पनाय्यं कर्म देतदभिवदति AIT. BR. 6, 15.

पनिर्तर (von पन्) nom. ag. *mit Lob anerkennend, preisend*: देवासो त्र पनितार् एवैरुतौ पथि व्युते तस्युरतः RV. 3, 54, 9. इन्द्रस्तदग्निः पनितारो अस्याः 37, 1. प्र देवं विप्रं पनितारमर्कैः (कणुधम्) 5, 41, 6.

पनिष्ठम् wohl fehlerhaft in der Stelle: मुकुस्ते सतो मर्कमा पनिष्ठम् V. 1, 3, 2, 4. पनस्यते st. dessen im RV.

पनिष्ठि f. in der Stelle: वीत्यर्ष पनिष्ठये (वनिष्ठया RV.) SV. II, 3, 1, 8, 3. Zur Form könnte नविष्ठि verglichen werden; viell. *Bewunderung, Lob* (von पन्).

पनिष्ठ (von पन् mit dem suff. des superl.) adj. *sehr wunderbar, sehr rühmlich*: मर्कमा RV. 6, 59, 2. देवासः पनिष्ठं ज्ञातं त्वमं डुवस्यन् 3, 1, 3. — Vgl. पनीयस्.

पनिष्पद (vom intens. von स्पन्द) adj. *zuckend*: इयमन्तर्वदति जिह्वा ब्रह्मा पनिष्पदा AV. 5, 30, 16.

पनीयस् (von पन् mit dem suff. des compar.) adj. *wunderbarer, rühmlicher; sehr wunderbar u. s. w.*: पुष्पाकमस्तु तविषी पनीयसी मा मर्त्यः य मायिनः RV. 1, 39, 2. समिध् 5, 6, 1. अरमति 10, 64, 15. 92, 1. Indra 1, 37, 3. — Vgl. पन्यस्, पनिष्ठ.

पनुं oder पनू (von पन्) *Bewunderung, Lob*: वर्धत्तीमार्षः पन्वा सुशि-श्चमूतस्य योना गर्भे सुज्ञातम् RV. 1, 65, 4(2).

पन्थ, पन्थति and पन्थयति *gehen, sich bewegen* DHĀTUP. 32, 39. — Vgl. पथ्.

पन्थ, पन्थन्, पन्था s. u. 2. पथ्.

पन्थक (von पन्थ) 1) adj. *auf dem Wege geboren, — entstanden* P. 4, 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 139.

पन्दर् m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

पन्न partic. von 1. पद् (s. das.); parox. UNĀDIS. 3, 10. m. = नीचैर्गतिः *das niedrig-Gehen* so v. a. *das Hinschleichen dem Erdboden entlang* (das Fallen AUFRECHT, WILSON) UGÉVAL.

पन्नग (पन्न + ग *dem Erdboden entlang sich fortbewegend*) P. 3, 2, 48, VĀRTT. 1. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 10. 1) m. *Schlange, Schlangendämon* AK. 1, 2, 1, 9. H. 1304. an. 3, 125. MED. g. 39. HALĀJ. 3, 18. N. 14, 8. MBH. 1, 7793. R. 1, 63, 9. ÇĀK. 158. BHARTṚ. 3, 65. VARH. BRH. S. 13, 7. 82, 25. वन° MBH. 3, 2409. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 47, 17. पन्नगपुरी VOP. S. 176. पन्नगी f. *Schlangenweibchen, ein weiblicher Schlangendämon* MBH. 1, 7793. R. 2, 43, 2. 6, 4, 34. 9, 36. RĀGA-TAR. 5, 102. BHĀG. P. 3, 19, 11. von der Göttin Manasā TITHIT. im ÇKDR. — 2) m. *eine best. Pflanze* (पञ्चकाष्ठ) H. an. MED. — 3) f. *ein best. Strauch* (सर्पिणी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पन्नगेश्वर (प° + के°) m. *Mesua Roxburghii* Wight. (नागेश्वर) RĀGĀN. im ÇKDR.

पन्नगनाशन (प° + ना°) m. *Schlangenvernichter*, Bein. Garuḍa's HARIV. 10393.

पन्नगमय (von पन्नग) adj. f. *aus Schlangen gebildet*: माया HARIV. 9389.

पन्नगारि (प° + अरि) m. *der Feind der Schlangen*: 1) Bein. Garuḍa's HARIV. 10925. Spr. 543. — 2) N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 3 (v. l. पन्नगानि) und in VP. 278, N. 12.

पन्नगाशन (प° + अशन) m. *Schlangenverzehr*, Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 1, 25.

पन्नद्धा (2. पद् + नद्धा) f. *Schuh* H. 914.

पन्नद्धी (2. पद् + न°) f. dass. TRIK. 2, 10, 12. HĀR. 74. Beide पन्नद्धी, ÇKDR. und WILS. haben die richtige Form.

पन्नागार (पन्न + अगार oder आगार) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* (प्राच्यगोत्र) P. 2, 4, 66, Sch. — Vgl. पान्नागार, पान्नागारि.

पन्निष्क (2. पद् + नि°) m. = पादनिष्क P. 6, 3, 56, VĀRTT.

पन्नेशन (2. पद् + ने°) adj. f. *ई*; pl. nämlich आपः Fussbad TS. 3, 5, 2.

पन्मिश्र (2. पद् + मि°) = पादमिश्र P. 6, 3, 56.

पन्य (von पन्) adj. *bewundernsworth, erstaunlich* RV. 3, 36, 3. 59, 5. पन्यं पन्यमित्सौतार् आ धावत् मयाय सोमम् 8, 2, 25. 32, 17. 18. 63, 10. KĀTH. 5, 3. 32, 3.

पन्यस् = पनीयस्. उदावता लक्ष्मा पन्यसा च वृत्रकृत्याय रथमिन्द्र तिष्ठ RV. 6, 18, 9. धीति 38, 1. ज्ञातवेदस् 8, 63, 2. प्र प्र तयाय पन्यसे जनाय जुष्टे अद्भुते (अर्ष) 9, 9, 2. कियती योषा मयतो बधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्यया 10, 27, 2.

पपस्य् s. पप्पस्य्.

पपि (von पा) adj. *trinkend*: पपिः सोमं दृदिर्गाः RV. 6, 23, 4 (Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 2, 171). *trinkend* und m. Mond SĀMESHIPAS. im ÇKDR.

पपी UNĀDIS. 3, 159. m. (nom. पपीस्) *die Sonne* (auch H. c. 7); *der Mond* UGÉVAL.

पेषु (von पा) m. *Beschützer* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 23. f. *Amme* UNĀDIS. im ÇKDR.

पैपुरि (von 1. पुर) adj. P. 7, 1, 103, Sch. *freigebig, spendend*: पूर्णात् च पैपुरि च अयस्यैव धृतस्य धारा उप पत्ति विशतः RV. 1, 125, 4. कृविषा जारा अया विपति पैपुरिर्नरा 46, 4. कथेनमाहुः पैपुरिं जारित्रे 4, 23, 3. TBr. 3, 1, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. *reichlich*: अयः RV. 6, 46, 5. — Vgl. 1. पप्रि.

पपुनैय (von प्रहृ; s. BNF. Gr. § 904) adj. *begehrtenwerth*: पपुनैय-मिन्द्र वे ह्येति नृणानि च RV. 5, 33, 6.

1. पैप्रि (von 1. पुर) adj. *spendend*: स हि पप्रिरन्धसः RV. 1, 82, 3. पप्रिणा सस्त्रिना युता 2, 23, 10. VS. 1, 7. दानु पप्रिः RV. 6, 50, 13. पाप्रितम VS. 1, 8. P. 7, 1, 103, Sch.

2. पैप्रि (von 2. पुर) adj. *hinüberführend, rettend*: पतनासु पप्रिम् RV. 1, 91, 21. स नः पप्रिः पारयाति स्वस्ति नावा 8, 16, 11. AV. 12, 2, 47. ते नो ऽग्रयः पप्रयः पारयन्तु TS. 1, 7, 3, 2.

पफक m. N. pr. eines Mannes: ०नरकाः *die Nachkommen des P. u.* N. gaṇa तिककितवादि zu P. 2, 4, 68.

पब्लेक m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 462.

पमरा f. *ein best. wohlriechender Stoff*, = सल्लुकी (सल्लुकी?) vulg. Rāgav. im ÇKDr.

पम्पस्, पम्पस्यति *Schmerz empfinden* gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. v. 1. पपस्.

पम्पौ f. N. pr. eines Flusses (im Süden) Ucéval zu Uṇādis. 3, 28. LIA. I, 568, N. MBh. 3, 16088. 13, 4889. R. 1, 1, 57. 3, 10, 18. 60, 3. fg. 6, 82, 106. 108, 29. Ragh. 13, 30 (nach dem Schol. ein See). Bhāg. P. 7, 14, 31. MAHĀVIRAK. 85, 1. BHATT. 6, 78. N. pr. eines Sees: पम्पाभिधं सरः Rāgav. 7, 941. Nach dem gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82 hat पम्पा auch eine Bedeutung, die eigentlich einem Derivat davon zukäme.

पम्ब, पम्बति *gehen, sich bewegen* Vor. in Dhātup. 11, 35.

पय्, पयते *gehen, sich bewegen* Dhātup. 14, 3.

पय s. कत्पय.

पयःकन्दा (पयस् + कन्द) f. *Batalas paniculata Chots.* (ली-रविदारी) Rāgav. im ÇKDr.

पयःपयोक्षी = पयोक्षी MBh. 3, 10290.

पयःपानं (पयस् + पान) n. *das Milchtrinken* P. 6, 2, 150, Sch.

पयःपूर (पयस् + पूर) m. *Teich, See* Prabh. S. 1, Cl. 1.

पयःफेनी (पयस् + फेन) f. *ein best. kleiner Strauch*, = डग्घफेनी Rāgav. im ÇKDr.

पयशय (पयस् + चय) m. *Wasserbehälter, See, Teich* Gāṭādh. im ÇKDr.

पैयस् (von पी, पिन्व) n. Ucéval. zu Uṇādis. 4, 189. VS. Prāt. 2, 89. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. 54. Das स erhält sich im comp. vor mehreren mit क und प anlautenden Wörtern 46. Am Ende eines adj. comp. पयस्क gaṇa उर-आदि zu P. 5, 4, 151. aber auch ohne Suffix: गावः प्रभूतपयसः Varāh. Bhāg. S. 19, 5. 31, 29. 1) *Saft, Flüssigkeit, Feuchtigkeit; Lebenssaft, Kraft*: श्रोषधीनाम् AV. 3, 3, 1. 10, 1, 12. 13, 1, 9. VS. 17, 1. 18, 86. Ait. Br. 5, 27. पयसा पिन्वमानः (सोमः) RV. 9, 97, 14. तदाकृता श्रभवत्पिप्युषी पयः strotzend von Saft 2, 13, 1. ऊर्जः पयस् AV. 2, 29, 5. 9, 6, 32. भूतो भूतेषु पय आ दधाति 4, 8, 1. 1, 35, 4. 8, 78, 2. स वर्चसा पयसा स तनूभिर्गन्माहि VS. 2, 24. 12, 70. पयिव्याः AV. 14, 2, 70. येनेन्द्राय समभरः पयो-

स्युत्तमेन ब्रह्मणा ज्ञातवेदः 1, 9, 3. 5, 26, 10. यज्ञस्य 6, 69, 3. पयस् = घन Naigh. 2, 7. Im Besonderen gebraucht für a) *Wasser* (Naigh. 1, 12. AK. 1, 2, 2, 3. 3, 4, 30, 235. H. 1069. an. 2, 585. Med. 9, 27. HALAJ. 3, 26); *Flut* then RV. 1, 22, 14. दिवः पयसा न उत्तम 5, 63, 5. भूमिं पिन्वति पयसा 1, 64, 5. 166, 3. 3, 33, 1. 4. 4, 37, 5. पयोभिर्जिन्व श्रपो जवांसि 21, 8. 6, 61, 14. 7, 36, 6. रसायाः पयोसि 10, 108, 1. AV. 4, 15, 6. पयसि पयसा पत्युः BHARTE. 2, 29. Spr. 197. 789. Megh. 13, 25, 41. Ragh. 1, 67. सेचनघटैर्बालपादपेभ्यः पयो दातुम् ÇAk. 8, 23. VARĀH. Bhāg. S. 19, 1. 31, 17. 53, 71. पयसा धमः HALAJ. 3, 46. घनोदयः प्राक्तदनतरं पयः Regen ÇAk. 189. — b) *Milch* AK. 2, 9, 51. 3, 4, 30, 235. TRIK. 2, 9, 17. H. 404. H. an. Med. HALAJ. 2, 119. येभ्यो माता मधुमत्पिन्वते पयः RV. 10, 63, 3. श्रयो घृतं पयोसि बिभ्रतीर्मधूनि 30, 13. तां पीपयत् पयसि घेनुम् 64, 13. मिमाति मायं पयते पयोभिः 1, 164, 28. 2, 14, 10. 4, 3, 9. 5, 88, 2. AV. 4, 11, 4. 12, 1, 10. VS. 4, 3. ÇAT. Br. 2, 5, 4, 6. 14, 4, 2, 4. Ait. Br. 1, 1. 3, 40. KĀTJ. Ça. 4, 13, 10. 15, 21. M. 2, 107. 3, 82. 226. 257. 271. 4, 250. Suçr. 1, 15, 3. 174, 21. 175, 18. Ragh. 2, 36 (pl.). 63 (pl.). VARĀH. Bhāg. S. 21, 34. 73, 4. fgg. Hrt. I, 15. BHĀG. P. 9, 4, 33. DHŪRTAS. 79, 16. पयश्चाकृति ÇAT. Br. 2, 2, 4, 4. 11, 5, 6, 4. पयोभोजन ÇĀK. Br. 13, 2. पयोभक्त Ça. 4, 13, 6. विषकुम्भं पयोमुखम् Hrt. I, 71. — c) *der männliche Same*: पितुः पयः प्रति गृष्णाति माता RV. 7, 101, 3. शुक्रं पयः 1, 160, 3. 9, 54, 1. पयः प्रतस्य रेतोसो दुधानाः 3, 31, 10. 4, 3, 10. — 2) N. eines Sāman KĀTJ. Ça. 26, 5, 9. LĪTJ. 1, 6, 30. पयःसामन् Ind. St. 3, 222. — 3) N. einer Virāḡ RV. Prāt. 17, 4. — 4) *Nacht* Naigh. 1, 7.

पयसै (von पयस्) adj. wäre etwa *von Saft strotzend*: दिव्यं सुपर्णा पयसं बृहत्तम् AV. 4, 14, 6. 7, 39, 1; es ist aber eher Entstellung aus वायस zu vermuthen nach RV. 1, 164, 32. Nach ÇABDĀTHAK. bei Wils. n. *Wasser und Milch*.

पयस्कंस, पयस्कर्णी, पयस्काम, पयस्काम्य (Schol. zu P. 8, 3, 38), पयस्कार, पयस्कुम्भ, पयस्कुशा, पयस्पात्र Zusammensetzungen von पयस् mit कंस u. s. w. P. 8, 3, 46, Sch.

पयस्यौ (पयस् + पा) adj. *Milch trinkend*: अश्यासः RV. 1, 181, 2.

पयस्पात्र s. u. पयस्कंस.

पयस्य (von पयस्), पयस्यति *fließen, flüssig werden* gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. पयस्यति *flüssig sein* P. 3, 1, 11, Sch. Vor. 21, 7. — Vgl. पयाय.

पयस्य (wie oben) 1) adj. *aus Milch entstanden*, — *bereitet* P. 4, 3, 160. AK. 2, 9, 51. H. 408. an. 3, 493. Med. j. 92. = पयोहित H. an. Med. दधिमन्थोदमन्थयोः पयस्यो ऽपस्य इति तु रसादेशः LĪTJ. 1, 2, 8. — 2) m. a) *Katze* ÇABDĀK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines der Söhne des Aṅgiras MBh. 13, 4147. — 3) f. श्रा a) so v. a. श्रामिता *Milchknollen* (in der Weise zubereitet, dass saure Milch mit heiss gemachter süsser Milch gemischt wird) H. 831. TBr. 1, 5, 14, 2. TS. 2, 3, 13, 2. Ait. Br. 2, 22, 24. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 10. 21. 5, 4, 12. 2, 9. KĀTJ. Ça. 4, 4, 7. 9, 1, 19. 15, 4, 50. Āc. Ça. 12, 3. श्रपयस्य KĀTJ. Ça. 10, 3, 18. — b) N. verschiedener Pflanzen mit *Milchsaft*, = डग्घिका H. an. Med. = काकोली H. an. = ती-रिकाकोली (तीरिकाकोली ÇKDr. nach ders. Aut.) und स्वर्णालीरी Med. = शर्करापुष्पिका RATNAM. im ÇKDr. = कुटुम्बिनोनुय Rāgav. im ÇKDr. — Suçr. 1, 53, 10. 58, 2. 145, 21. 157, 2. 374, 9. 376, 14. 2, 39, 3. 97, 8.

पैयस्वत् (wie oben) adj. P. 8, 2, 9, Sch. *saftig, saftreich, feucht*; von

Saft und Kraft voll; milchreich, trankreich: श्रोषधयः RV. 10, 17, 14. AV. 3, 24, 1. 2. 8, 7, 17. TS. 1, 5, 10, 2. Soma 2, 7, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 6, 7, 10. आपः AV. 4, 8, 6. गोष्ठ 6, 39, 2. गृहाः 7, 60, 20. शाला 3, 12, 2. 9, 3, 16. सीता RV. 4, 37, 7. वि मिमीषु पयस्वतीं वृताचीम् AV. 13, 1, 27. ऀCV. GRHJ. 2, 10. उषासानता 2, 3, 6; daher unter den Synonymen für *Nacht Naigh*. 1, 7. आवापृथिवी RV. 6, 70, 2. AV. 6, 62, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 1, 7. *Milch haltend:* श्रधर्गु AV. 7, 73, 5. *samenreich, strotzend:* सृषभ 9, 4, 1. 3. — *पयस्वदस्तु मे मुखम्। पयस्वच्छिरौ श्रस्तु मे* TBR. 2, 7, 3, 4. भूतानि PANKAV. BR. 24, 18, 3. *Flüsse* fem. pl. NAIGH. 1, 13.

पयस्वत् (wie eben) 1) adj. f. आ *milchreich:* इदोक्तं सवितुर्गा वै शक्नो दिव्याः पयस्वताः HARIV. 3798. — 2) m. *Ziege* RĀGĀN. im ÇKDR.

पयस्विन् (wie eben) P. 1, 4, 19, Sch. 1) adj. *saftreich, milchreich:* तस्मादाहुः पयस्वी राजा पुण्य इति PANKAV. BR. 18, 9, 21. सा नः पयस्विनी धुक्च PĀR. GRHJ. 3, 3. 9. धेनु, गो. M. 11, 137. JĀGĀN. 3, 302. MBH. 1, 6665. R. GORR. 1, 74, 29. गङ्गा (nicht *wasserreich*, da daneben *धृतिनी* steht) MBH. 13, 1840. *पयस्विनी* f. subst. *eine milchreiche Kuh* H. an. 4, 183. MED. n. 193. MBH. 13, 703. RAGH. 2, 21. 54. 65. VARĀH. BRH. S. 21, 34. *Ziege* RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. (देशे) गाṇा पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. a) *Fluss* H. an. MED. N. pr. eines Flusses BĀG. P. 5, 19, 18. — b) *Nacht (विभावरो)* H. an. MED.; vgl. u. *पयस्वत्*. — c) N. *verschiedener Pflanzen mit Milchsaft:* = काकोली, तीरकाकोली, डुग्धफेनी, तीरविदारी RĀGĀN. im ÇKDR. = जीवतो BĀVAPR. ebend. — d) N. einer Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 37.

पयाय, पयायते = *पयस्* P. 3, 1, 14, Sch. VOP. 21, 7.

पयोगु (पयस् + गु) m. 1) *Hagel*. — 2) *Insel (द्वीप)* ÇĀBĀM. im ÇKDR.; n. WILS. nach ders. Aut. — Für die Bed. *Hagel* könnte man die Form *पयोगु* *Wasserkugel* vermuthen.

पयोप्रह (पयस् + प्रह) m. *Milchspende* ÇAT. BR. 12, 7, 3, 12. fgg. 8, 1, 1. KĪTJ. ÇA. 19, 2, 13. 22.

पयोधन (पयस् + धन) m. *Hagel* HĀ. 58.

पयोजन्मन् (पयस् + जन्) m. *Wolke (Geburtsstätte des Wassers)* ÇĀBĀM. im ÇKDR.

पयोद (पयस् + 1. द) 1) adj. f. आ *Milch gebend:* गो HARIV. 3148. — 2) m. a) *Wolke (Wasser gebend)* ÇĀK. 73. RAGH. 14, 37. MEGH. 7. VARĀH. BRH. S. 19, 4. 15. °सुहृद् *der Freund der Wolken*, Pfaṇ SĀH. D. 16, 6. — b) N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 1843. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2646.

पयोद्वृक्ष (पयस् + 2. द्वृक्ष) adj. *milchend oder Samen gebend:* वृषभ SV. II, 6, 2, 2. पयोवृक्ष RV.

पयोधर (पयस् + धर) m. 1) *Wolke (Wasser führend)* AK. 3, 4, 35, 165. H. an. 4, 269. MED. r. 280. HĀ. 18. HALĀJ. 1, 58. VAI. beim Schol. zu KĪR. 4, 24. RĀGĀ-TAR. 4, 365. Spr. 1003. KĪR. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *die weibliche Brust*. — 2) *die weibliche Brust (Milch führend)* AK. H. 603. H. an. MED. HALĀJ. 2, 371. VAI. INDR. 2, 32. Suçā. 1, 328, 11. RĪ. 1, 6. Spr. 368. 1003. KĪR. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *Wolke*. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 11, 30. 16, 10. MBH. 1, 4139. R. 3, 23, 12. MĀKĀH. 83, 10. Spr. 635. RAGH. 14, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 35. BRAHMA P. in LA. 30, 19. Enter: °धरी-

भूतघृतःसमुद्रा RAGH. 2, 3. — 3) *die Wurzel von Scirpus Kysoor Roeb.* (कशेरु). — 4) *eine Art Zuckerrohr* (कोषकार). — 5) *Cocosnuss* H. an. MED. — 6) *eine Art Cyperus* WILS.; vgl. AK. 2, 4, 5, 25. — 7) *Amphiprachys* (—) COLEBR. Misc. Ess. II, 131.

पयोधस् (पयस् + धस्) UNĀDIS. 4, 229. m. 1) *Regenwolke*. — 2) *das Meer* UGĀVAL.

पयोध्रा (पयस् + 3. धा) adj. *Milch saugend:* वत्स RV. 7, 36, 16.

पयोधारा (पयस् + 1. धारा) f. 1) *Wasserstrom:* °गृह = धारागृह MĀKĀH. 83, 1. — 2) N. pr. eines Flusses: तीरसंकाशसलिला HARIV. 12400.

पयोधि (पयस् + धि) m. *das Meer (Wasserbehälter)* KĀTHĀS. 22, 205. PRAB. 74, 6. SĀH. D. 72, 11. DHŪRTAS. 77, 5.

पयोधिक (von पयोधि) n. *Meerschäum* RĀGĀN. im ÇKDR.

पयोनिधन (पयस् + नि) n. N. eines Sāman LĀTJ. 1, 6, 48. 7, 3, 11. Ind. St. 3, 222.

पयोनिधि (पयस् + नि) m. VOP. 26, 182. *das Meer (Wasserbehälter)* BHARTṚ. 2, 28 (nach der richtigen Lesart). 41. RĪ. 2, 7. PRAB. 2, 15. BĀG. P. 8, 2, 2. NAISH. 4, 50.

पयोपवसन (पयस् + उप) n. P. 6, 3, 109, VĀRTT. 8, Schol.

पयोमुच (पयस् + मुच) 1) adj. *Milch entlassend, — gebend:* गो MBH. 13, 3754. 6399. — 2) m. *Wolke (Wasser entlassend)* MBH. 9, 1506. RĪ. 2, 10. RAGH. 3, 3. 6, 5. 10, 62. VIKR. 137. VARĀH. BRH. S. 46, 8 (9).

पयोऽमृततीर्थ (पयस्-अ + ती) n. N. pr. eines Tirtha KĀPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 9 (पयोमृत° geschrieben).

पयोर m. = खदिर *Acacia Catechu Willd.* ÇĀBĀK. im ÇKDR.

पयोस्तता (पयस् + स्त) f. *Batatas paniculata Choisy.* (तीरविदारी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पयोवाह (पयस् + वाह) m. *Wolke (Wasser führend)* RAGH. 1, 36. VARĀH. BRH. S. 31, 17. RĀGĀ-TAR. 2, 13.

पयोवृध (पयस् + वृध) adj. *saftreich, strotzend; fluthend* RV. 8, 2, 12. दिवो रेतसा सचते पयोवृधा 9, 74, 1. अग्निं त्यं गावः पयसा पयोवृधं सोमं श्रोणाति मृतिभिः 84, 5. 108, 3. die Marut 1, 64, 11.

1. **पयोव्रत** (पयस् + व्रत) n. *der Genuss von blosser Milch als Gelübde* BĀG. P. 8, 16, 58. 17, 3. 18.

2. **पयोव्रत** (wie eben) adj. f. आ *von blosser Milch sich nährend in Folge eines Gelübdes* ÇAT. BR. 9, 5, 1. fgg. ÇĀṆKH. BR. 8, 9. M. 11, 144. BĀG. P. 9, 1, 14. Davon nom. abstr. °व्रतता f. ÇAT. BR. 9, 5, 1, 1.

पयोक्षिजाता (पयोक्षि = पयोक्षी + ता) f. Bein. des Flusses Sarasvati RĀGĀN. im ÇKDR.

पयोक्षी (पयस् + उक्ष) f. N. pr. eines im Vindhya (Rksha) entspringenden Flusses (*milchwarm*) LIA. I, 372. MBH. 3, 2318. § 182. 8329. 10239. 10306. 6, 324. 327 (VP. 181. fgg.). VARĀH. BRH. S. 16, 10. VP. 176. BĀG. P. 5, 19, 18. MĀKĀH. P. 57, 24. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

1. **पर**: a. पूर्णाति (DHĀTUP. 31, 19). पूर्णाति; daraus ein neuer Stamm पण् (DHĀTUP. 28, 40), पूर्णाति, पणते, पणास्व, पूर्णाद्यै; b. पूर्णति (DHĀTUP. 25, 4. P. 7, 4, 77. Schol. zu 6, 1, 10. VOP. 10, 4). पिपृतस् und पिपृतस् VOP. 10, 5. पिपृतन ved., (आ) अपिपृत 3. sg. med. ved., पिपिपृति (mit Triplication!) BĀG. P. 4, 19, 38. c. पूर्धि (P. 6, 4, 102); intrans. पूर्यते (ep. auch act.) DHĀTUP. 26, 12. — aor. पूरिषि, पूर्यत्. पारिषत्, अपारिषत् BHATT.

1, 2, v. l.; aor. intrans. अपूरि and अपूरिष्ठ P. 3, 1, 61. Vop. 8, 116. 11, 7. perf. पपरत्सु and पप्रत्सु, पपरुस् and पप्रुस् P. 7, 4, 12; vgl. प्रा. perf. intrans. पुपूरे (पुपूरिरे mit transit. Bed. BHATT. 14, 2); पूर्ण (पूर्ति s. besonders und unter निम्न). 1) *füllen*; med. *sich anfüllen*: समानमूर्ध्व न्यथे: पृणाति RV. 2, 35, 3. 11, 11. 14, 11. 6, 85, 6. यो मे कुली पृणाति 10, 28, 2. 86, 14. यदौ सोमः पृणाति 3, 36, 6. ऋतुरं पृणध्यै 6, 67, 7. ऋतुरं पृणस्व AV. 2, 5, 2. 4. 6, 22, 3. कृता वसुना पृणस्व VS. 5, 19. अपानेन समुद्रस्य ऋतुरं पिपति AV. 13, 3, 4. लोकं पृण VS. 12, 54. वेणुपुपूरिरे mit Luft erfüllen, blasen in BHATT. 14, 2. काममर्थं च धर्माश्च दाग्धि भूयः पिपति च voll machen, sich ansammeln lassen BHAG. P. 3, 32, 1. संकल्पनो विश्वसृजो पिपिपति erfüllte 4, 19, 38. absol. पूरम् in comp. mit dem obj.: उदरपूरम् (भुङ्क्ते Schol.) P. 3, 4, 31. गोष्पदपूरं (oder ० प्र) वृष्टे देवः Schol. zu P. 3, 4, 32. BHATT. 14, 20. चर्मपूरम् (स्तृणाति Schol.) wohl die Zahl der Felle voll machend so v. a. bis auf das letzte Fell P. 3, 4, 31; vgl. ऊर्ध्वपूरम्. Dieses पूरम् wird, wie es uns scheint, ohne Noth auf das caus. zurückgeführt. — 2) *sättigen, nähren; aufziehen*: ते ज्ञातं तरुणं पिपति माता AV. 9, 1, 5. 1, 34, 4. 5, 26, 5. पञ्चन्यः पिता स उ नः पिपति 12, 1, 12. पिपूतमर्वतो न आ प्योयत्सामुषिप्याः RV. 1, 93, 12. 6, 60, 12. कृषिषा पिपति पपुः 1, 46, 4. ऋतस्य गर्भं जनुषा पिपति 136, 3. पितृनपारोत् सättigen, laben, befriedigen BHATT. 1, 2, v. l. für अताप्सति. — 3) *reichlich spenden, verleihen* (acc. der Sache und dat. der Person); *beschenken mit* (instr.): यो मे पृणाद्यो ददत् RV. 2, 30, 7. अयः पृणाति भेषजम् 1, 23, 24. पृणातिमुद्रा दिव्यस्य 7, 65, 4. पृणोयादिनाधमानाय तव्यान् 10, 117, 5. क ई स्तवत्कः पृणात्का यज्ञाते 6, 47, 15. इष्यश्च पर्वत् 1, 186, 3. पूयं नः सुमतिं पिपति 166, 6. पर्वि राधो मधोनाम् 8, 92, 7. 9, 1, 3. द्वा न इन्द्र वार्यस्य पूर्य 7, 24, 6. 1, 38, 12. शग्धि पूर्य प्र धंसि च 42, 9. पूर्य चतुः schenke Heile 10, 73, 11. त्वं नः पृणाति पशुभिः AV. 17, 1, 6. इन्द्र न त्वा पृणाति राधसा RV. 6, 4, 7. स पारिषत्क्रतुभिर्मन्दसानः 1, 100, 14. पूर्य यवस्य काशिना 8, 67, 10. Häufig das partic. praes. पृणात् in der Bed. der Freigebigkeit, uneigennützig Schenker (an Götter und Priester insbes.): पृणात्रितृपृणाते मयः RV. 7, 32, 8. पृणतो न दक्षिणा 1, 168, 7. यज्वेन पृणाते च 6, 28, 2. 10, 117, 1. पृणात्तः, अतारः AV. 6, 142, 3. Vgl. अपृणात्. — 4) *पूर्यते* (ep. auch act.) *sich füllen, erfüllt werden, sich sättigen*: जले कुम्भस्य पूर्यते (घोषम्) R. 2, 63, 21. 64, 14. Suçr. 1, 264, 11. fgg. जलविन्दुनिपातेन क्रमशः पूर्यते घटः Spr. 943. पूर्यते प्रजया पशुभिः ÇAT. Br. 14, 3, 1. 5, 4, 3. 5. (आश्रमम्) वनात्तराडुपावतैः — पूर्यमाणम् — तपस्विभिः RAGH. 1, 49. अपूरि कारिर्कर्म्यस्वरामाननशतैः नमः KATHAS. 18, 12. विरिक्तं पूर्यमाणं च वर्जयेदुदरादितम् Suçr. 1, 120, 15. 247, 11. आ पूर्यमाणमवक्त्रभि अयः der sich sättigen will RV. 1, 51, 10. धृतेन व्यावापश्वि पूर्यथाम् VS. 5, 28. धनुषो भङ्गनादेन त्रायुनिर्धोषकारिणा । चवालातःपुरं सर्वं दिशश्चैव पुपूरिरे ॥ HARIV. 4309. KATHAS. 20, 226. BHATT. 14, 99. शब्दायते मधुरमानिलैः कोचकाः पूर्यमाणाः MEGH. 57. (पडुनन्दनः) तेजसा चाप्यपूर्यत HARIV. 11066 (S. 792). तेजसा पूर्यति MBH. 14, 627. voll werden, von einer Zahl: यावता दश पूर्यन् LĀTJ. 9, 2, 4. Vgl. das caus., dessen pass. von diesem intrans. in der Form (wenn man vom nicht geschriebenen Accent absieht) nicht unterscheidet. — 5) partic. पूर्ण (wird für das partic. des 1s. angesehen und पूरित gleichgesetzt) *angefüllt, voll* (die Ergänzung im instr. oder gen. Vop. 5, 25) P. 7, 2, 27. Vop. 26, 144. AK. 3,

2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. p. 22. HALĀJ. 4, 17. कुम्भ AV. 3, 12, 8. VS. 3, 49. ÇAT. Br. 1, 9, 3. fgg. 11, 2, 4, 1. fgg. 14, 8, 4, 1. KĀTJ. ÇR. 9, 6, 26. N. 23, 10. R. 1, 2, 24. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 5. 7 (अ०). सोमैर्न पूर्णं कलशम् AV. 9, 4, 6. RV. 1, 82, 4. R. 1, 26, 19. ÇAT. Br. 12, 5, 3, 7. 14, 5, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 15. पूर्णान्परिभृतः कुम्भान् ÇAT. Br. 11, 5, 5, 13. DAÇ. 2, 3. घटमयो पूर्णम् M. 11, 183. 186. HARIV. 4003. R. 5, 20, 15. 6, 96, 4. नौः RV. 5, 59, 2. 7, 16, 11. उभा तैः पूर्णा वसुना गर्भस्ती 37, 3. सरः 103, 7. HIT. I, 165. अनः M. 11, 140. पयोधर Spr. 1310. सुतासः RV. 4, 37, 2. पार्यमासी AV. 7, 80, 1. चन्द्र (vgl. पूर्णचन्द्र, पूर्णोद्) AK. 1, 1, 3, 8. H. 149. यो पर्यस्तनयं पूर्णं उदियात् ÇĀKSH. Br. 1, 3, 5. GOBH. 1, 5, 13. दिशः ÇAT. Br. 13, 5, 4, 4. ÇĀKSH. Br. 16, 9, 13. (नाड्यः) प्रुक्तस्य नीलस्य u. s. w. पूर्णाः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 20. धनस्य पूर्णा KĀND. Up. 3, 11, 6. TAITT. Up. 2, 8. M. 6, 76. तेनैष पूर्णः TAITT. Up. 2, 2. (पुरी) पूर्णा हरिर्हयोपमैः R. 1, 6, 21. VET. in LĀ. 3, 1. BRAHMA-P. ebend. 49, 18. भाण्डपूर्णानि यानानि M. 8, 405. सस्यपूर्णं क्षेत्रम् HIT. 21, 8. अश्वपूर्णाली N. 12, 75. 18, 13. 22, 22. वाण्यपूर्णवदन DAÇ. 2, 20. R. 6, 96, 12. कीचकैर्मातृपूर्णरन्ध्रेः RAGH. 2, 12. दर्पं MBH. 3, 8671. R. 1, 53, 19. vollständig, vollzählig, voll (von einer Zahl); = कृत्स्न, समग्र AK. 3, 2, 15. H. an. MED. अतौहिणी R. 1, 54, 12. पूर्णाकृतिभिः MBH. 14, 627. ज्ञान BHAG. P. 2, 6, 39. 8, 19, 41 (अ०). 42. पुरुष 1, 7, 4. 4, 24, 36. 8, 1, 16. पूर्णवर्णस्वराश्रमे प्रवदति मृगहिजाः R. 5, 73, 52. पूर्णवर्णव्यवस्थानैस्तैस्तैः सम्मणिभिश्चितम् KATHAS. 33, 54. प्रणव ÇĀKSH. Br. in Ind. St. 2, 310. अपूर्णलक्षणा देवी KATHAS. 5, 31. पूर्णविंशतिवर्ष M. 2, 212. द्वे शते पूर्णे 8, 121. 338. MBH. 3, 10497. R. 1, 87, 4. 62, 17. पूर्णे त्र्यष्टादशे वर्षे MBH. 3, 16625. KATHAS. 32, 44. अपूर्णमेकेन शतम् so v. a. 99 RAGH. 3, 38. दश पूर्णा (die Calc. Ausg. schreibt दशपूर्ण) शतानि so v. a. volle zehn Hundert MBH. 3, 10667. abgelaufen: काल ÇĀKSH. GRHJ. 2, 11. JĀGĒ. 3, 21. तस्य वर्षसहस्रस्य व्रते पूर्णे vollbracht, beendet R. 1, 63, 4. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ R. 1, 10, 34. ÇĀK. 106, 3, v. l. RAGH. 2, 72. दानानि च प्रयच्छन्ति पूर्णधर्माश्च कुर्वते MĀRK. P. 66, 34. सेविद् abgemacht RĀGA-TAR. 4, 553. befriedigt: दीर्घमायुः स मे प्रादात्तो ऽहं पूर्णमानसः R. 3, 75, 25. आकर्णपूर्णं धनुः so v. a. ein bis zum (rechten) Ohr angespannter Bogen MBH. 4, 1096. 1694. eben so आकर्णपूर्णो बाणः 7, 3603. 9357. HARIV. 6841; vgl. u. dem caus. n. Fülle, volles Maass: स नः पूर्णेन यच्छतु AV. 7, 17, 1. TS. 2, 4, 5, 1. AV. 10, 8, 15. 29. = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. Nach MED. ist पूर्ण noch = शक्त im Stande seiend, nach GAḌĀDHARABHATTĀKĀRJA im ÇKDr. = स्वीयमुखेक्कावदन्य selbstsüchtig. — Vgl. सुपूर्ण und पूर्व.

1. caus. पार्यति *füllen* Dhātup. 32, 15. *erfüllen*: स वस्वः कामं पीपरत् RV. 2, 20, 4.

2. caus. पूरयति (Dhātup. 33, 128), ०ते 1) *füllen, anfüllen, voll machen*: उदपात्रं पूरयित्वा ÇAT. Br. 14, 9, 4, 18. 8, 7, 2, 1. MBH. 3, 16747. पिपिलिकानो चण्डानो पूरयामास तं घटम् anfüllen mit HARIV. 6456. तोरेण ÇAT. Br. 13, 8, 4, 2. KĀTJ. ÇR. 21, 4, 20. PĀR. GRHJ. 2, 2. तुलो पूरयते ऽश्विनैः MBH. 13, 2071. पूरयस्व — समुद्रम् 3, 8319. वायुना पूर्यमाणानां सागराणामिव स्वनः R. 6, 99, 25. वर्धयान्वेपुलं कायं तस्याः कायमपूरयम् 5, 56, 58. अपरे ऽपूरयन्कूपान्पशुभिः R. SCHL. 2, 80, 9. क्रोशत्या वदन् चास्याः पूरयामास पोषुना R. GORR. 2, 77, 11. HIT. 23, 7. माधुरस्य पोषुना चतुषी पूरयित्वा MĀKSH. 35, 18. चञ्जोरिति सूत्रे निष्ठायामनिट इति पूरयित्वा

SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59. कपीनां संघाताः — पूरयतः — दिशो दश BHATT. 7, 80. पतृथिव्या उनं ततेनापूरुम् CAT. Br. 14, 5, 3, 7. पूरित = पूर्ण P. 7, 2, 27. VOP. 26, 144. AK. 3, 2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MRD. n. 22. = पूर्ण TRIK. 3, 3, 169. जलपूरितमञ्जलिम् R. GORR. 2, 111, 32. 5, 14, 48. KATHAS. 33, 46. VID. 289. BHART. 1, 48. Spr. 748. RAGH. 9, 63. PANKAT. 21, 13. 70, 17. SJJ. zu RV. 1, 8, 7. Çiç. 9, 64. erfüllen (mit Geräusch, auch vom Geräusch selbst gesagt): कृत्यस्यश्चरधोषेण पूरयतो वसुधराम् MBu. 3, 2114. पूरयाणात्रयस्वनेः । दिशः प्रदिशश्चैव 9, 769. स मार्यमाणो भीमेन ननाद वि-पुलं स्वनम् । पूरयंस्तद्वनं सर्वं जलार्द्रं इव दुन्दुभिः 1, 6037 (Hid. 4, 55). 10, 413. आशोमेयं च गायानां पूरयामास वेषम तत् R. 2, 65, 6. MBu. 3, 2859. einen Laut voll machen so v. a. verstärken: स शब्दः पूरितः — भूतसं-घर्मुदा युतेः 10, 412. शङ्खम् eine Muschel mit Luft anfüllen, blasen in 7, 762. 4170. R. 6, 37, 39. PANKAT. ed. orn. 57, 18. पूर्यमाणानां शङ्खानामुद-भूङ्खनिः KATHAS. 29, 48. धनुः einen Bogen voll machen so v. a. spannen: न शेकुरितोलयितुमपि पूरयितुं कुतः (धनुः) R. GORR. 1, 34, 10. R. SCHL. 1, 67, 17. (धनुः) अशक्यं पूरितुम् 8 (पूरयितुम् 69, 9 GORR.). पूरयस्व (धनुः) श-रैषीव 78, 3 (पूरयेदम् ohne शरेण 77, 3 GORR.). बाणमा कर्णात्पूरयित्वा ससर्ज ह bis zum Ohre anziehen 6, 79, 16. आकर्णपूरितं शरम् 67, 28. — 2) voll machen so v. a. vollkommen bedecken, überziehen, bestecken, überschütten: पूरयन्वक्रनादाभिर्वाकिनीभिर्वस्तलम् KATHAS. 19, 65. स-ग्दामपूरितशिखं (वपुः) Hid. 3, 13. केशरस्य च पूर्यमाणं करेणामृथ राव-वः । अलकं पूरयामास मैथिल्याः R. 2, 96, 20. एनम् — शौरनेकसाहस्रैः पूरयामास सर्वतः MBu. 7, 8987. R. 6, 86, 36. बाणधारासहस्रेस्तु सतोयद (so ist zu schreiben) इवाम्बरे । राववं रावणो वीरस्तडागमिव पूरयत् 88, 3. पूरितः शरजालेन 84. चातकचित्रचतुरान्ययः कणान्याचते जलधरं पिपा-सितः । सो ऽपि पूरयति विद्यमन्मसा überschütten und zugleich beschen-ken Spr. 908. — 3) mit Gaben überschütten, — überhäufen, beschenken: तं च चित्रकरं राजा तुष्टा वितैरपूरयत् KATHAS. 5, 30 21, 60. 29, 176. 36, 43. 43, 260. तत्रैव तेन मुष्कान्दन्तिणादिभिरन्वहम् । अपूरयत 33, 135. कृ-स्त्यश्चामपूरित 40, 74. — 4) erfüllen (einen Wunsch, ein Verlangen, eine Hoffnung, ein Versprechen u. s. w.): कामान्स्माकं पूरय AV. 3, 10, 13. 29, 2. MBu. 1, 6489. R. GORR. 1, 19, 18 (med.). Gtr. 5, 14. मनोरथान् Spr. 587. समीकितं बन्धुषु पूरयेथाः MĀK. P. 26, 36. स्पर्शामृतेन पूरय दे-हलमस्य MĀLAV. 34. अर्थिनामाशाम् ÇĀNTIC. 2, 21. Spr. 1289. इच्छाम् KA-THAS. 9, 47. प्रतिज्ञाम् R. 6, 104, 27. यथाशक्त्या पूरयतः स्वकर्म MBu. 5, 828. — 5) einen Zeitraum voll machen so v. a. ablaufen lassen: कथं प्रतिज्ञां संश्रुत्य वनवासे कृतां मम । अपूरयित्वा तं कालं मत्सकाशमिहाम-तः ॥ R. 3, 67, 21.

— desid. पुपूर्यति P. 7, 1, 102.

— अति sich stark füllen, stark anschwellen: अतिपूरयतः — मेहादधेः MBu. 6, 4783.

— अनु caus. erfüllen: अनुपूरयतु प्रियं वः Gtr. 1, 25.

— अभि 1) voll machen: स्विष्टमग्ने अभि तत्पूणीहि PĀR. GRH. 3, 1. — 2) पूर्यते sich füllen, voll werden: अभि नः पूर्यतो रपिः PĀR. GRH. 3, 4. यद्यत्यजति कामानां तत्सुखस्याभिपूर्यते MBu. 12, 6502 = 6633 (wo aber यद्यत्यजति gelesen wird). ० पूर्ण voll, voll von (inslr. gen.): सोमस्येवा-भिपूर्णास्य पौर्णमास्याम् MBu. 11, 622. नावम् — रत्नाभिपूर्णा 3, 15713. नारीणामभिपूर्णास्तु काशित् (नावः) R. 2, 89, 13. शाकवाष्पाभिपूर्णा (वदन)

5, 18, 15. — caus. füllen, anfüllen: सुवम् CAT. Br. 3, 1, 4, 17. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 18. Suçr. 1, 364, 10. beladen: उष्ट्रपञ्चशतीं नानावस्त्रभारमिपूरिताम् KATHAS. 44, 77. überschütten: गौतमं च — शरवृष्ट्याभ्यपूरयत् MBu. 6, 1721. beschenken: जना ये ऽस्मिन्कृशनास्तान्धनेनाभिपूरय HARIV. 6556. erfüllen so v. a. sich Jmdes ganz bemächtigen: शोको मामभ्यपूरयत् R. 5, 56, 111. पुत्रशोकाभिपूरिता MBu. 14, 2012. — Vgl. अभिपूर्णा.

— समभि caus. füllen, anfüllen: बालुकाभिस्ततः शक्ता गङ्गा समभिपूरयत् MBu. 3, 10723.

— अत्र, अत्रपूर्णा voll von: मधुमेदोऽत्रपूर्णा च पृथिवी HARIV. 11993. — रात्रिभिरेवाचपूर्यते BṚH. ĀR. Up. 1, 3, 14 fehlerhaft für रात्रिभिरेवा च पू०.

— आ 1) füllen, ausfüllen, ergänzen: आ रोदसी अर्पणाः RV. 7, 13, 2. 2, 15, 2. 22, 2. 3, 2, 7. 3, 10. आपूयतो अत्ररित्ता 7, 75, 3. 10, 2, 4. 96, 2. AV. 4, 33, 3. यद्विरिष्टं सरस्वती तदा पृणद्धतेन 7, 87, 1. 13, 1, 9. VS. 3, 7. आ ज्ञाता मुक्तो पृण RV. 8, 1, 18. erfüllen (einen Wunsch): स्तोतुः काममा पृण 1, 87, 5. गोभिः 16, 9. काममा पृण वसूनाम् 3, 30, 19. 6, 45, 21. med. sich füllen (den Bauch, ein Gefäß u. s. w.): यज्ञेन वृत्तणा आ पृणधम् 1, 162, 5. 3, 33, 12. आरूच्यचाः पृणतामेभिर्नैः 50, 1. आ यः सेमेन जहृमपि-प्रत 5, 34, 2. यज्ञेन विश्वास्तविषीरा पृणस्व 6, 41, 4. सत् योनीरा पृणस्व घृतेन VS. 17, 79. sich sättigen: यस्य ब्रह्माणि मुक्तू अवाथ आ पृक्रवा न शरदः पूषीथै so dass ihr in Jahren seiner frommen Begeisterung nicht satt werdet RV. 7, 61, 2. — 2) आपूर्यते sich füllen, sich anfüllen, voll werden CAT. Br. 1, 6, 3, 17. वक्तृमापूर्यते ऽश्रूणाम् füllt sich mit Thränen Suçr. 1, 116, 14. (त्रणाः) अणुमुखैष्किरैरापूर्यते 265, 14. आपूर्णी अस्य कलशः RV. 3, 32, 15. आपूर्यत मही चापि सलिनेन समततः MBu. 1, 1302. अपूरि KĀT. 7. BHATT. 6, 32. पानपात्रम् — आपूर्णमापूर्णम् (तिः) HARIV. 8403. रुधिरापूर्णलीला-वापी KATHAS. 9, 46. आपूर्णार्णव Bhāg. P. 5, 13, 24. आपूर्णतुङ्गस्तन KATHAS. 27, 65. स रात्रिभिरेवा च पूर्यते ऽप च क्षीयते CAT. Br. 14, 4, 3, 22. 23. आ-पूर्णमाणापत 6, 2, 28. 11, 1, 2, 4. 14, 9, 1, 18. 3, 1. ĀÇV. GRH. 1, 4, 14. CAT. Br. 1, 6, 3, 24. 7, 2, 22. 2, 4, 3, 18. स राजपुत्रो ववृध आशु शुक्ता इवाडुपः । आपूर्यमाणः पितृभिः काष्ठाभिरिव सो ऽन्वहम् ॥ Bhāg. P. 1, 12, 31. शनि-रापूर्यमाणेन वपुषा धनुषा च (an Umfang zunehmen und sich spannen, gespannt werden) KATHAS. 27, 8. नभस्तथा । आपूर्णमासीच्छब्देन erfüllt MBu. 3, 8833. पूर्णाङ्गतिभिरापूर्णास्त्रिभिः gesättigt 14, 627. भृत्यैरापूर्यते नृपः überschwemmt werden von, einen Ueberfluss an Dienern haben HIT. II, 72. — caus. 1) füllen, anfüllen, voll machen: तानिष ज्ञात आपूरयति (die Sonne) CAT. Br. 6, 7, 3, 10. 7, 5, 3, 27. 9, 2, 3, 17. 10, 4, 2, 18. (चर्मभस्त्रि-काम्) रत्नैर्नक्तमापूर्य DAÇAK. id BENE. Chr. 189, 24. जलापूरितसूत्रमार्ग RAGH. 16, 65. आसापूरितविग्रह RĀGA-TAR. 4, 574. तेजोभिरापूर्य जगत्स-मग्रम् BHAG. 11, 30. दत्तायादात्प्रसूतिं च यत आपूरितं जगत् Bhāg. P. 3, 12, 55. वंशमापूरयिष्यति ह्योषा इव महार्णवम् HARIV. 4377. य उभौ कर्णा — सत्यद्वयेण वेदनापूरयति (vom Lehrer) KULL. zu M. 2, 144. यतं ऊनं तत् आ पूरयति AV. 12, 1, 61. (mit Geräusch) erfüllen: महीमापूरयामास धो-षेण MBu. 1, 2829. 3, 714. DEV. 2, 32. BHATT. 6, 118. vom Geräusch selbst: स तूर्यधोषः सुमहान्दिवमापूरयन्निव R. 2, 81, 3. mit Luft erfüllen, blasen in: शीघ्रमापूर्य वायानि R. 6, 75, 11. erfüllen (einen Wunsch): आ न् का-मं पूपूरतु RV. 7, 62, 8. — 2) vollkommen bedecken, bestecken, überschütten: लसन्निदस्तस्यापूरितभूतलैः । बलैः KATHAS. 18, 2. ककुदं तस्य चाभाति स्कन्धमापूर्य धिष्ठितम् MBu. 13, 835. केशान् — आपूरयति वनिता नवमा-

लतीभिः R. 3, 19. शीरपूरयद्गमः परिघम् R. 3, 32, 15. — Vgl. आपूर ङ्-
उरपूर.

— समा (पूर्णते) sich füllen, voll werden: एवमायुष्मतीभिस्तु प्रजाभिः
— इयं सागरपर्यन्ता समार्यत मेदिनी MBh. 1, 2472. समापूर्ण voll, ganz:
संवत्सर R. GORR. 1, 68, 21. — caus. voll machen: (न्यूनम्) एतैः समपूरयत
ÇAT. Br. 10, 2, 16. spannen (einen Bogen) R. GORR. 1, 34, 9.

— उद् caus. auffüllen: उतो न उत्पुण्या उक्थेषु (nämlich दर्वी) RV.
5, 6, 9.

— उप auffüllen: उद्वा सिञ्चधमुप वा पृषाधम् (आसिचम्) RV. 7, 16, 11.

— नि niedergießen, niedersetzen, ausschütten (technischer Ausdruck
beim Manenopfer): यो ते धेनुं निपूणामि यामु ते क्षीरं द्यौन्म AV. 13, 2,
30. यन्मांसं निपूणामि ते 4, 42. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 29. अग्नौ स्थालीपाकम्
KAUC. 82, 84. ĀÇV. Ça. 2, 6. निपूत 7. निपूणयात् LĀT. 3, 2, 11.

— निम् ausgießen: क्वयं क्वयं (so ist zu lesen) च विविधं निष्पूतं
कुतमेव च MBh. 7, 2239.

— परि sich füllen, voll werden: इत्थं कृतयुगधेयैर्म्यवृत्तास्तवस्तुभिः ।
स्त्वयो ऽपि राश्यकालो ऽस्य पर्याप्तिः पर्यपूर्णत ॥ RĪGĀ-TAR. 4, 109. परिपूर्णा
angefüllt, voll KAUC. 122. गन्धाम्बुपरिपूर्णाश्च कुम्भान् R. GORR. 2, 67, 6. PĀN-
ĀT. 62, 25. अश्वपरिपूर्णाणि MBh. 3, 2595. PĀNĀT. 64, 4. स्फुरन्नीलाब्जानां
प्रकरपरिपूर्णा इव दिशः Spr. 771. कोशश्चापि विशीर्णो ऽयं परिपूर्णाः (so ist
zu lesen) MBh. 14, 60. नदीश Spr. 153. चन्द्र M. 9, 309. R. 2, 40, 30. R.
GORR. 2, 122, 23. MĀKĒH. 1, 12. PĀNĀT. I, 370. तद्यथा गर्भो वर्धमानः स-
र्वाङ्गपरिपूर्णा वर्धते PAT. zu P. 8, 2, 106. überdeckt, überzogen: कर्पूरपू-
गपरिपूर्णाखी KAURAP. 9. befriedigt: मानस R. GORR. 2, 30, 39. 4, 62, 25.
der vollauf hat, obenauf stehend: सर्वमलज्जाकरमिह यद्यत्कुर्वन्ति परि-
पूर्णाः PĀNĀT. V, 10. शत्रु I, 370. vollkommen: अन्तरं ब्रह्म BrĀG. P. 8, 3,
21. परिपूर्णतम (कृत्वा) BRAHMAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 15. परिपू-
र्णार्थं der sein Ziel erreicht hat R. 6, 103, 22. einen vollen Sinn habend,
sehr verständig: वचन MBh. 1, 6797. R. 5, 73, 49. परिपूर्णा ohne अर्थ
dass: परिपूर्णभाषिणी 3, 32, 52. Vgl. धृतिपरिपूर्ण, परिपूर्ति. — caus. fül-
len, anfüllen, voll machen: अचलनितम्बनिर्गतोदकपरिपूरिता (धरती)
PĀNĀT. ed. OTD. 4, 11. लावण्यवारिपरिपूरितशातकुम्भकुम्भो Spr. 303.
मणिरत्नसुवर्णानां मालाभिः परिपूरितम् (स्थानम्) MBh. 5, 7523. ननु जन-
विदितैर्भवद्यलीकैश्चरिपरिपूरितमेव कर्णयुग्मम् SĀH. D. 30, 3. (mit Ge-
räusch) erfüllen: रोलम्बाः परिपूरयन्तु हरितो (= दिशो) केकारकोला-
कलैः SĀH. D. 79, 13. vom Geräusch selbst: तलशब्दे कामशब्दे रोदसी
पर्यपूरयत् HARIV. 13742. viell. ausfüllen, vollkommen bedecken, ganz
einnehmen (ein Lager): परिपूरितसुरतवितान Gīt. 2, 16. qui omnem
voluptatis ambitum (वितान = समूह Schol.) emensus est LASS. durch-
messend die Bahn von Genüssen RÜCKERT. Vgl. परिपूरक, ०पूरण.

— संपरि, ०पूर्णा erfüllt: काम R. 2, 82, 30 (89, 12 GORR.). vollendet:
तपस्विनं संपरिपूर्णविद्यम् MBh. 3, 15641.

— प्र 1) füllen, ergänzen: प्र प्र यज्ञं पूर्णीतन RV. 5, 3, 5. — 2) ०पूर्णते
sich füllen, sich anfüllen, voll werden: शाकेनापि प्रपूर्णते (दग्धोदरम्)
so v. a. satt werden HIT. I, 62. द्यौर्विषदूर्दिशश्चैव प्रपूर्णा निशितैः शैः
MBh. 8, 2291. क्षिप्तोयप्रपूर्णाभिर्भाभिः HARIV. 2473. शाब्दे द्याकाङ्क्षा श-
ब्देनैव प्रपूर्णते vollständig werden SĀH. D. 13, 4. सत्पं प्रपूर्णताम् die
Wahrheit erfülle sich UPAG. AV. 13. — caus. anfüllen, voll machen:

बाणगणेन राधवः । प्रपूरयामास नभश्च R. 6, 80, 42. आवासा बहुभ-
व्यावाः सर्वकामैः प्रपूरिताः R. GORR. 1, 12, 11. durch प्रपूरित wird उ-
द्य erklärt TRIK. 3, 3, 218. erfüllen (von einem Geräusch): सिङ्घनदिश
प्रपूरिता दिशः सर्वाः प्रपूरिताः MBh. 9, 3092. vervollständigen: ऐतरेयक-
माश्रित्य तदेवान्यैः प्रपूरयन् SHARIGURU. bei MÜLLER, SL. 237, 15. reich
machen: कांश्चित्पूयति प्रपूरयति वा (विधिः) MĀKĒH. 178, 4.

— अभिप्र (पूर्णते) sich füllen: कञ्चिद्व्यापाननुच्छिद्य कोशस्ते ऽभिप्रपूर्णते
MBh. 13, 678.

— प्रति, ०पूर्ण angefüllt mit, voll: नगैर्विषयश्चास्य प्रतिपूर्णस्तदभ-
वत् MBh. 13, 98. आयुधं (रथ) HARIV. 5634. हिरण्यं (गृह) 6346. अश्व-
लोचना R. 2, 28, 44. BHATT. 3, 28. व्याधिभिः प्रतिपूर्णा ऽस्मि KĀND. UP.
4, 10, 3. चन्द्रः ०बिम्बः MBh. 12, 740. befriedigt: मानस HARIV. 6492. —
caus. füllen, anfüllen, vollmachen: गर्तं पोषुभिः प्रतिपूरयेत् ĀÇV. GRB. 2, 8. Suçr. 2, 97, 4. काणितप्रतिपूरित HARIV. 7829. erfüllen (von einem
Geräusche): शब्दः — दिशः खं प्रतिपूरयन् MBh. 14, 2122. ननाद बलवा-
ब्राजंस्तस्तेन्यं प्रत्यपूरयत् 6, 1739. satt machen, zufriedenstellen, befrie-
digen: न तल्लोके ब्रह्ममास्ति यल्लोके (die Menschen) प्रतिपूरयेत् 13, 4442.
स्वाराज्यलाभप्रतिपूरितात्तम् BrĀG. P. 8, 3, 44. — Vgl. प्रतिपूर्णा.

— सम् (पूर्णते) sich füllen, voll werden: यथासौ लोक एवं बहुभिः पुनः
पुनः प्रयद्भिर्न संपूर्यते ÇAT. Br. 14, 9, 2. संपूर्णा angefüllt mit, erfüllt von,
voll: पृषदास्यस्य संपूर्णान् श्रुवान् R. 6, 96, 12. वसुसंपूर्णा वसुधरा N. 3, 46.
हस्त्यश्चरथसंपूर्णा (अयोध्या) R. 1, 3, 16. 6, 2, 8. शोकेन संपूर्णतेरा बभूव R.
GORR. 2, 73, 31. voll vom Monde Spr. 307. SĀH. D. 43, 1. BHATT. 8, 62. त-
तः सर्वाङ्गसंपूर्णा गर्भो वै स तु ज्ञायते MBh. 11, 106. Suçr. 1, 147, 14. दृष्टि
ein voller Blick SĀH. D. 54, 22. vollständig, ganz von einer Zahl, ein-
nem Maasse: सकृन् HARIV. 12038. योजनशत R. 1, 32, 17. दशयोजन 1, 63.
संपूर्णलक्षणा voll der Zahl nach KATHĀS. 3, 33. संपूर्णपुण्यमाहिमन् RĪGĀ-
TAR. 3, 24. काल erfüllt, voll KATHĀS. 43, 148. विभव Reichthümer in
vollem Maasse Spr. 779. यौवन die volle Jugend KAURAP. 43. संपूर्णफ-
लभाज् die volle, ganze Frucht M. 1, 109. vollauf habend Spr. 307. BHART. 2, 37.
in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ MĀKĒH. 174, 5. ÇĀK. 106,
3. PRAB. 104, 11. काम KUMĀRAS. 6, 85. ०स्पृक्ता SĀH. D. 73, 7. — caus.
anfüllen, voll machen: तेन भित्ताजितैः सक्तुभिः भुक्तशेषैः कलशः संपूरि-
तः PĀNĀT. 232, 10. वर्धस्य वेषम् वसुभिः सः — समपूरयत् KATHĀS. 2, 83.
दश पूरयेयुः die Zahl zehn voll machen LĀT. 9, 2, 6. erfüllen (mit Ge-
räusch): दिशः संपूरयन्तैः MBh. 3, 1716. R. 5, 39, 18. ein Verlangen: तं
च दोहदं तस्याः — मत्त्वप्लेन्द्रजालादिप्रयोगैः समपूरयत् KATHĀS. 22, 12.

2. पर, पिपति (Dhātup. 23, 4. P. 7, 4, 77), पिपति, पिपतिन, पिपति,
पिपति (BrĀG. P. 7, 9, 41); nach Dhātup. 31, 19 auch पूर्णाति in der Bed. पा-
लन; पृणोति s. u. 3. पर mit आ. पृषि, पृषत्, पृषति, पृषन्, पृषथस्, पृषिषत्,
पृषि; अयारोत् BHATT. 13, 100; पपरतुस् und पप्रतुस्, पपरुस् und पप्रुस् P. 7,
4, 72. Vgl. तर. 1) hinüberführen, hinüberbringen über oder zu (acc.):
यो वा समुद्रान्तरितः पिपति RV. 7, 70, 2. स्वस्ति नः पिपति पारमासाम्
3, 31, 20. पृषि नः पारमेक्षतः 2, 33, 3. विश्वानि दुर्गा पिपति तिरा नः 7,
60, 12. पथिभिः पृषिः 6, 4, 8. वृजिनवर्तनि नः पिपति विदधे 1, 31, 6. —
2) hinausführen, erretten aus (abl.); geleiten, beschützen: तौ अक्षेः पि-
पति पृषिभिश्च RV. 7, 16, 10. 6, 48, 10. तमग्ने पास्यत तं पिपति 15, 11.
VS. 3, 34. RV. 5, 4, 6. 10, 35, 8. (अश्विनोः) मेदे सोमस्य पिपतिः 1, 46, 12. प-

र्षि तस्या उत द्विषः 2,7,2. 5,28,1. 8,56,11. यं बाहुतेव पिप्रति 1,41, 2. पारचर पीपृहि मूळमथ Bha. P. 7,9,41. अपारीत्स गृहीतेल्को कृत-
शेषान्त्वंगमान् Bha. P. 13,100. erhalten: मनस्तनूषु पिप्रतः (VS. und
Kauç. विधत्तः) Lāt. 3,2,10. तं पिपृहि दशमास्यो उत्तरदरे स जायताम्
Çākh. Grh. 1,19. — 3) vorwärts bringen, fördern, unterstützen: इदं
राष्ट्रं पिपृहि सौमगाय AV. 7,38,1. तेनो नो यज्ञं पिपृहि AV. 7,20,4. स्तुतं
पिपृत्तर्नतं नि तारितु RV. 1,152,3. 4,56,7. — 4) Jmd (acc.) übertreffen,
überbieten: कुर्या ये ते अस्मिन् घोत्रा वातस्य पिप्रति Vālak. 2,3. स आ-
चार्य तपसा पिपति AV. 11,3,1,2.

— caus. पारयति (ep. auch med.), अपीपरत्, ०रन्, पीपरत् und पी-
रत् RV. 3,32,14. 1) übersetzen, hinüberführen, hindurchgeleiten: नावेव
नः पारयतम् RV. 2,39,4. 15,5,1,140,12. 4,30,17. 9,73,1. या नः पी-
परतमस्तिरः 1,46,6. Kāt. 33,6. — 2) hinausführen, retten; beschüt-
zen; bes. am Leben erhalten Nir. 9,18. ज्या इयं समने पारयन्ती RV. 6,
75,3. यस्मै कृणोति ब्राह्मणास्तं राज्ञापारयामसि 10,97,22. तमहेसः पी-
परः 4,2,8. 3,32,14. स तोकर्मस्य पीपरच्छमीभिः 5,77,4. पारयामि वा
रजस उत वा मृत्योरपीपरम् AV. 8,2,9. यथेयं पारयामसि पुरुषं डरिता-
दधि 7,7,4. 17,2. 5,28,2. Çat. Br. 1,8,1,2. fgg. 7,2,4,28. 11,8,2,3. न
वै प्राण स्ते ऽत्रापारयति नात्रमृते प्राणात् Pañkav. Br. 16,8,9. — 3) über Et-
was hinwegkommen, Etwas zu Ende bringen, überwinden Dhātup. 35,57
(कर्मसमाप्ति). उष्ट्रे न पीपरो मयः RV. 1,138,2. पारयिष्याम्यहं व्रतम् (तपः
Sāy. 4,6) MBh. 3,167,19. 2,247,4. 7,2790. R. 2,53,19. 23. पारयते MBh. 3,10279.
16720. व्रतं पारितम् 16729. अपारयत्या दुःखानि 4,659. कच्छमिदम् — पा-
रितम् 5,208. पारयतु प्रतिज्ञाम् 7,2787. शीर्षपक्षेण चैकेन पारयामास साय-
रम् (so ist zu lesen) । संवत्सरं तोत्रकोपा पादाङ्गुष्ठाप्रधिष्ठिता ॥ 5,7349.
अनभ्रत्या पचत्या च समा द्वादश पारिताः 9,2809. इति कागमनकालमपार-
यती nicht erwarten könnend Vet. in LA. 25,9. — 4) Stand halten, Wä-
derstand leisten (mit dem acc.): पराक्रमं ततस्तस्य पराक्रम्य पराक्रमी ।
तरसा पारयामास मतो मतमिव द्विपम् ॥ MBh. 6,1945. गजेन्द्रवेगमपार-
यती 9,1074. व्यायामं मुष्टिभिः कृत्वा तलेरपि समागतैः (समाकृतैः) Aś. 3,
40 । अपारयंश्च तदहं निश्चेष्टमगमं महीम् ॥ 3,11974. ते तदा पारयन्तश्च
ह्रीमन्तश्च मनस्विनः । स्वधर्ममनुष्यतो न जङ्गः स्वामनीकिनीम् ॥ 7,
8878. पापकारिणो ऽविशङ्कता एव यावन्न पारयते (med.) तावच्छास-
येत् Kull. zu M. 9,308. यं ब्राह्मणास्तु शूद्रायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् । पा-
रयन्नेव (= जीवन्नेव Kull.) शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9,178. — 5)
im Stande sein, vermögen; mit dem inf. P. 3,4,66, Sch. तथयथा शारदं
वर्षं गोवधः शीघ्रमागतम् । अपारयन्वारयितुं प्रतिगृह्णाति मौलितः ॥ Ha-
riv. 13826. नानेन सह वाढुम् कृ वयं पारयामः Bha. P. 5,10,4. 8,6,34.
Daçak. 97,15. Kir. 8,19. Sāh. D. 58,19. pass.: तदहं न पारयते dieses zu
sagen ist nicht möglich Çatr. 1,346. Rāga-Tar. 3,309. 5,346; vgl. शक्.
Statt des inf. der loc. des nom. act.: अपारयन्नात्मविमोक्षणे Bha. P. 8,2,30.

— अति 1) hinüberführen, hindurchgeleiten, übersetzen über: स नः
सिन्धुमिव नावयाति पर्षा स्वस्वर्षे RV. 1,97,8. 99,1. पिप्रत् नो अति द्वे-
षाति 2,27,7. 3,15,3. 20,4. 4,39,1. यत्समुद्राति पर्षथः (Padap. zieht
die praep. nicht zum verbum) 5,73,8. 8,18,7. ये नो अहेऽतिपिप्रति
7,66,5. 10,33,14. 96,8. — 2) übersetzen (intrans.): यत्समुद्रमतिं प्रूर
पर्षि RV. 1,174,9. — 3) hinüberkommen über so v. a. erfüllen: यः स्वा
प्रतिज्ञां नातिपिप्रति Bha. P. 3,18,12. — caus. hinüberführen, hin-

durchgeleiten, übersetzen über: द्विषो नः — अति नावेव पारय RV. 1,97,
7. 189,2. 2,34,15. अकूर्मात्यपीपरो रात्रिं सन्नाति पारय AV. 17,1,25.
19,50,2. इन्द्रं रात्रेस्तमसो मृत्योर्बिभ्यतमत्यपारयन् Ait. Br. 4,5. तान्म-
त्योरतिपारये erretten, befreien von Bha. P. 3,25,40.

— अप wegschaffen(?): विश्वानि पूरार्यं पर्षि वक्रिः RV. 1,129,5.

— उद् caus. hinausführen (an's Ufer): तौष्यं नावः उद्दिभ्यामिषि-
ताः पारयन्ति RV. 1,182,6. retten: उह्वा मृत्योरार्षधयः सोमराज्ञीरपीपरन्
AV. 8,1,17. 19,2,9. — Vgl. उत्पारण.

— समुद् caus. 1) ausbreiten, zurückschlagen: सोमोपनक्तस्य समुत्पा-
र्यात्तान् Çat. Br. 3,3,18. — 2) hervorstrecken: स एतं प्राञ्चं प्रावाणामा-
त्मन एव समुदपारयत् Çat. Br. 14,9,4,2.

— निस् herauschaffen, heraushelfen: विश्वस्मान्नो अहेतो निष्पिप्रतन
RV. 1,106,1. 115,6. निरिं पर्षदावा यो पुवाकुः 7,68,7. भुङ्गुमहेसः पिपृथो
निः 10,63,12. Die Imperativ-Form निष्पर VS. 6,38 etwa in der Bed.
komm heraus; TS. (in der gedr. Ausg. und in unserer Handschr.) liest
dafür निष्पर. — caus. herauschaffen, heraushelfen: निष्पार्य पारयथः
समुद्रात् RV. 1,118,6.

— प्र caus. hinüberschaffen: प्र यत्समुद्रमतिं प्रूर पर्षि पारया तुर्वशं यङ्
स्वस्ति RV. 1,174,9.

— सम् caus. zum Ende —, zum Ziele führen: स एनं स पारयति TS.
3,1,4,4. Çat. Br. 12,3,4,3. Pañkav. Br. 1,5,12. स्थेनो वा एतदहः संपा-
रयितुमर्हति 13,10,14. Kāt. Çr. 13,1,11.

3. पर (पृ), प्रियते व्यायामे Dhātup. 28,109.

— आ, partic. आप्त beschäftigt: (गोकुलम्) अङ्गापृतं निशि शयानम-
तिश्रमेण (Burnouf: le jour enveloppé par le fils de Maya; nach un-
serer Meinung ist मयसूनुना mit पिहितान् zu verbinden) Bha. P. 2,
7,31. अङ्गापृतार्तकरणा निशि निःशयानाः (Burnouf: fatigués et tourmen-
tés pendant le jour dans leurs organes) 3,9,10; vgl. आप्र. Die Form
आपृणोति haben wir in der folgenden Stelle: नूनं प्रमत्तः कुरुते विकर्म
यदिन्द्रियप्रीतय आपृणोति sich beschäftigen mit, nachgehen Bha. P. 5,
3,4. Burnouf: lorsqu'il trouve du plaisir aux jouissances des sens;
vgl. पर (पृ), पृणोति प्रीतो Dhātup. 27,12.

— व्या (व्याप्रियते) mit Etwas (loc., अर्थम्, हेतोस्) beschäftigt sein:
कुलात्तादिषु व्याप्रियमाणेषु घटार्थम् Çākh. zu Bha. År. Up. S. 38. व्यापृत
beschäftigt mit, bei (vorübergehend und zufällig oder von Amtswegen),
= कर्मसचिव H. 719. — Bha. P. 3,12,50. मा व्यापृतः परकार्येषु भूस्व-
म् kümmer dich nicht um fremde Angelegenheiten MBh. 2,2126. गोषु
4,597. वित्तसंचये R. 2,39,14. तत्र 23,30. इदमन्यस्मिन्कर्मणि व्यापृतं ध-
नुः Çākh. 159. Mālav. 10,4. 39. कुरुन्व H. 478. शिलीपदव्यापृतदन्तिपा-
ङ्गि Dhātup. 94,10. वैवस्वतो व्यापृतः सन्नहेतोः MBh. 1,7284. Vgl. व्या-
पार, ०पति. — caus. Jmd beschäftigen an, bei, mit (loc., selten instr.:
auch mit अर्थम्), Jmd mit Etwas beauftragen: परिज्ञनं व्यापारयत्यात्ति-
के Spr. 324. एकं व्यापारयामास कं किरीटे Raçh. 6,19. स दन्तिषु तू-
णामुखेन — व्यापारयन्कस्तम् 7,54. Z. d. d. m. G. 8,93,17. उमामुखे —
व्यापारयामास विलोचनानि Kumāras. 3,67. Raçh. 13,25. Rāga-Tar. 1,
211. Çatr. 1,161. Sāh. D. 53,9. यदस्यामाकृतौ शस्त्रं व्यापारयितुमिच्छसि
Vid. 105. वनद्विपानां त्रासार्थम् — व्यापारितः शूलभृता Raçh. 2,38. आयु-
क्त = व्यापारित P. 2,3,40, Sch. Vgl. व्यापारण.

पर VS. PRAT. 2, 27. pronom. Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. VOP. 3, 9. abl. परस्मात् und परात्, loc. परस्मिन् und परे P. 7, 1, 16. VOP. 3, 37. nom. pl. m. परे und पराम् (ved. परासत्) P. 1, 1, 34. Schol. zu P. 7, 1, 50. VOP. 3, 12. mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. 1) adj. a) weiterhin —, ferner gelegen, — stehend, entfernter, jenseitig (mit dem abl., selten gen.); = दूर AK. 3, 4, 25, 193. H. 1452. an. 2, 435. MED. r. 56. HALĀJ. 4, 8. VAIG. beim Schol. zu Çiç. 2, 29 und 16, 6. परा-वीची तीरे AK. 1, 2, 3, 8. H. 1079. HALĀJ. 3, 45. सार्वथाश्च परे तीरे R. GORR. 1, 11, 19. नद्याः परे परे R. SCHL. 2, 55, 6. नादृश्यत परः परो नाप-रस्तत्र MBH. 2, 1807. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयति प्राचनो. 6, 8. P. 3, 4, 20. कौ स्विदस्य रजसो महस्परं कावर्चम् RV. 1, 168, 6. आ संमु-द्राद्वारा परस्मात् 7, 6, 7. दिवः परे अर्थे 1, 164, 12. सूर्देवभिरवरैः परैश्च VS. 7, 5. परमर्तं पृथिव्याः RV. 1, 164, 34. 7, 99, 2. पराः परावतः fernste Fernen 10, 58, 8. 145, 4. 180, 2. AIT. BR. 3, 15. परं मृत्योः अन् परेहि प-न्ध्याम् RV. 10, 18, 1. परस्या अर्थि संवतो ऽवरं अन्ध्या तर 8, 64, 15. श्येनो कृष्यं नयता परस्मात् AV. 3, 3, 4. 4, 3, 2. परं नेदोयो ऽवरं दवीयः 10, 8, 8. उपागामर्वाक्ता परेभ्यः VS. 5, 42. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 31. 5, 1, 5, 24. अयं च लोकः परश्च लोकः (vgl. परलोक) ÇAT. BR. 14, 6, 3, 2. KATHOP. 2, 6. M. 11, 26. AK. 3, 4, 22 (28), 16. के वै तस्य परे लोकाः MBH. 2, 2322. तेषां परतरे लोकाः 3, 1108. 15459. अवरं परं च दंष्ट्रम् RV. 10, 87, 3. शंते परेभ्यो गात्रेभ्यः शमस्त्वरेभ्यः VS. 23, 44. स्वेच्छेशस्वतः परः M. 2, 23. उदासीनं तयोः परम् (विद्यात्) 7, 158. AK. 2, 8, 4, 9. 10. H. 732. अस्मात्परस्त्वेष महाध-नुष्मानुत्रः कुलिन्दाधिपतेर्वरिष्ठः MBH. 3, 15594. अहं परे समुद्रस्य पृथि-व्या वा परं परात् । गवात्मानं विमुञ्चामि in den entferntesten Winkel der Erde 3, 3745. अत्रैवाण परेण णकारेण mit dem weiter nach vorn stehenden, mit dem entfernteren वा P. 1, 1, 69, Sch. परतर H. 732. येषां परा संख्या शतादिकात् jenseits hundert u. s. w. gelegen, grösser als hundert u. s. w. AK. 3, 2, 13. H. 1423. उषिता तत्र कौत्सेयः संवत्सरपराः तपाः über ein Jahr hinausgehend MBH. 1, 7975. भाग्यायत्तमतः परम् was darüber hinausliegt, hängt vom Schicksal ab ÇĀK. 92. परं विज्ञानात् jenseits der Erkenntnis gelegen MUND. UP. 2, 2, 1. परः कालः die äus-serste, späteste Zeit JĀG. 1, 37. परमायुः das äusserste, höchste Lebens-alter: परमायुश्च भवति तदा वर्षाणि षोडश MBH. 3, 13056. परमायुः शतम् SĀRĀJ. 1, 21. BHĀG. P. 3, 11, 12. 16. 32. VP. 22. शतं हि तस्य (ब्रह्मणः) वर्षा-णां परमित्यभिधीयते MĀRK. P. 46, 42; vgl. परार्ध. — b) vergangen, früher: पितरः परासः RV. 4, 2, 16. परे युगे 1, 166, 13. तं पृच्छतो ऽवरासः पराणि 6, 21, 6. — c) später, zukünftig, folgend, nachfolgend (mit dem abl.); = उत्तर MED. परं परमायुः समष्टुते ÇAT. BR. 4, 2, 4, 7. द्वादशावरान्दश प-रान्पुनाति die vorangehenden und folgenden ĀÇV. GRHJ. 1, 6. दश पूर्वा-न्यरात्र्यश्यानात्मानं चैकविंशकम् M. 3, 37. P. 3, 3, 138. वेदपृष्ठं परम् KA-THĀS. 39, 109. कया वृत्त्या वर्तिते ते परं वयः BHĀG. P. 1, 6, 8. परा चैत्रीम् MBH. 14, 2425. अह्नि परे KATHĀS. 42, 1. परतरे चनाहन् RV. 10, 95, 1. श्रेष्ठस्यस्मात्परम् MEDH. 98. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालः — पञ्चवर्ष-शतात्परः MBH. 1, 1090. अग्निसंस्कारात्परं क्रिया RAGH. 12, 56. H. 789. ÇAT. BR. 4, 1, 2, 13. 12, 2, 3, 1. ÇĀNĀ. ÇB. 1, 14, 24. LĀTJ. 2, 3, 8. KĪTJ. ÇB. 1, 3, 9. 23, 4, 18. M. 4, 8, 8, 124. 11, 244. RV. PRAT. 2, 16, 9, 18. VS. PRAT. 4, 47. 98. 104. P. 1, 1, 54. 6, 1, 84. AK. 2, 6, 2, 30. 3, 4, 22. 227. TRIK. 3, 3, 463. (उपसर्गाः) इन्दसि परे ऽपि nachfolgend, hinter dem Verbum stehend

P. 1, 4, 81. अचो ऽत्यात्परः 1, 47. AK. 2, 6, 2, 49. 3, 6, 2, 26. H. 247. उपे-न्द्वञ्चांशेषु सन्ति चेडपात्यवर्णा लघवः परे कृताः so v. a. hinzugefügt ÇAUT. 33. आद्याद्यस्य गुणं लेषामवाप्नोति परः परः jeder folgende M. 1, 20. subst. am Ende eines adj. comp. ein nachfolgender Laut: त्रि-सर्जनीयः — स्वरघोषवत्परः RV. PRAT. 1, 17. दीर्घो 2, 10. तपरं worauf ein t folgt P. 1, 1, 70. 2, 40. 4, 62. Schol. zu P. 1, 1, 51. तपरकरणम् Schol. zu P. 6, 1, 4. Ausnahmsweise verbindet sich पर als adj. mit seiner Ex-gänzung zum comp.: षष्ठकपरास्ततो वर्णाः पञ्च fünf auf die 6te Silbe folgende Silben ÇAUT. (BR.) 40. प्रौष्ठभद्रपरः पदः H. 154. — d) der vor-züglichere, bessere, trefflichere, der vorzüglichste, beste, trefflichste, äus-serste, ärgste, summus; = उत्तम, श्रेष्ठ, मुख्य AK. 3, 4, 25, 193. H. 1439. H. an. MED. HALĀJ. 4, 4. VAIG. a. a. O. परे ऽवरे मध्यमासः RV. 4, 25, 8. अमुं परं जनयन् 1, 140, 8. नामन् 10, 3, 2. VS. 10, 20. यस्मान्न ज्ञातः परो अ-न्यो अस्ति 8, 36. AV. 5, 24, 15. 6, 117, 3. 7, 33, 3. 10, 7, 31. 18, 2, 32. अवरं हि राज्यं परं साम्राज्यम् ÇAT. BR. 5, 1, 4, 13. 3, 11. 1, 9, 3, 10. 3, 1, 4, 29. 14, 9, 4, 11. पुरुषस्य च पः परः (महर्देवः) MBH. 13, 592. न तस्मात्परमस्ति वै 2114. 14, 2783. मत्परं नाधिगम्यते MATSJO. 50. इन्द्रियाणि पराण्याङ्कुरि-न्द्रियेभ्यः परं मनः । मनसस्तु परा बुद्धिः BHĀG. 3, 42. ÇĀK. 186. नाहं वेदं परं ह्यस्मिन्नापरं न समम् BHĀG. P. 2, 5, 6. अपरेषां परेषां च परेभ्यश्चापि ये परे MBH. 13, 3037; vgl. 2134, wo st. परे ऽपरे gedruckt ist. वेत्य धर्मं स-त्यवति परं चापरमेव च MBH. 1, 4258. ब्रह्मन् BHĀG. P. 2, 4, 10. PRAB. 2, 9. स्थान MBH. 13, 1870. रूप N. 12, 52. परमपरं चेति द्विविधं सामान्यम् TARKAS. 4. 56. KAP. 1, 87. किमिह परम् TATTVAS. 2. तं प्रतिब्रज्याह पूजया परया N. 21, 19. ज्ञव 24, 19. मुद् 19, 29. संधम R. 1, 63, 27. पत्न N. 1, 6, 19, 29. तुष्टि SUND. 4, 2. निःश्रेयस M. 1, 106. निर्वृति PANKĀT. 3, 9. विषाद HIT. 42, 10. कौतूहल R. 1, 1, 7. ब्रोडा 80. आपद् M. 9, 313. परः संनिकर्षः सं-हिता P. 1, 4, 109. किं नु दुःखमतः परम् Spr. 933. compar.: अन्नमेव वि-शिष्टं हि यस्मात्परतरं न च MBH. 3, 13386. 15534. 13, 602. 3797. 14, 2783. BHĀG. 7, 7. JĀG. 1, 322. KĀM. NĪTIS. 3, 47. Verz. d. Oxf. H. 91, a, 18. ब्र-ह्मन् n. Spr. नन्वात्मन्यव°. परं m. oder n. der höchste Geist, die Welt-seele, das Absolutum; परः = परमात्मन् VAIG. a. a. O. परम् = कैवल्यम् = अमृतम् RATNĀV. im ÇKDR. ब्रह्मविदाप्नोति परम् TAITT. UP. 2, 1. BHĀG. 3, 19. याति ते परम् 13, 34. BHĀG. P. 3, 6, 5. 9, 2, 15. 22, 37. कालं पराध्यम् 3, 32, 9. नरेदं पराध्यम् 1, 18, 42. परमाध्यं परं यच्च तमेव परिगोयसे R. 6, 102, 29. n. Höhepunkt: सर्वे बुद्धेः परं गताः MBH. 1, 2025. ज्योतिषे च परं गतः 13, 470. 4680. परं als n. häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ) dieses als Höchstes habend so v. a. ganz damit beschäftigt, ganz darin aufgehend: शौचपरं M. 3, 192. आम्नाय° 7, 80. देवताभ्यर्चन° N. 12, 58. चित्ता° 2, 2. MBH. 5, 7010. R. 1, 43, 7. ध्यानयोग° BHĀG. 18, 52. N. 2, 3. भर्तृशोक° 12, 74. दोष° MBH. 1, 1200. धर्म° R. 1, 6, 2. करुणा° BHART. 2, 63. H. 368. परिचर्या° RAGH. 1, 91. KATHĀS. 43, 60. धारासारापण्यन° VIKR. 76. अहं-कार° PRAB. 14, 2. स्वभर्तृपुत्रा° ÇUK. 41, 8. विनय° 42, 4. शान्ति° DHĀR-TAS. 96, 10. कुलमार्ग° Spr. 703. परेङ्गितज्ञान° 463, v. l. याञ्जा° H. 860. सुख° überaus glücklich, — froh ÇĀK. 162, v. l. उपभोगपरानर्थान् vor Allem zum Genuss bestimmt HARB. Anth. 223, Çl. 73. nom. abstr.: विषयावपा तपरता RĀGA-TAR. 3, 377. — e) fremd, ein Fremder, ein Anderer (im Gegens. zum eigenen Selbst); feindlich, Feind (Gegens. अवरं, अत्तरं, आत्मन्, स्वयम्, स्व, निजा); = अनात्मन् AK. 3, 4, 25, 193. = अन्य H. an.

Med. Vaig. a. a. O. = ग्रि, शत्रु u. s. w. **AK.** 2, 8, 4, 11. **H.** 728. **H. an.**
Med. Halā. 2, 300. **Vaig.** a. a. O. **पर** ऽवरे उभयो अमित्राः **RV.** 2, 12, 8.
 41, 8. 3, 18, 2. अर्थः परस्यातारस्य तरुषः 6, 13, 3. न यत्परो नातरस्तुत्यात्
 6, 63, 2. असौ या सेना मरुतः परेषामभ्येति नः **VS.** 17, 47. **AV.** 3, 1, 1. 5,
 20, 3. **पर** उ परस्मा क्तवे प्रयच्छति **Çat. Br.** 2, 6, 4, 9. 9, 5, 2, 3. 10, 4, 2,
 26. 5, 2, 5. **RV. Prāt.** 13, 8. स्वराष्ट्रे **पर** एव च **M.** 9, 312. स्वमांसं परमा-
 सेन यो वर्धयितुमिच्छति 3. 52. आत्मनश्च परस्य च **R.** 6, 9, 12. परस्यैव च
 योषितम् **M.** 4, 133. परपत्नी 2, 129. परस्य दण्डे नोद्यच्छेत् 4, 164. **N.** 11, 5.
 26, 22. **Hip.** 4. 3. **R.** 1, 7, 6. 2, 26, 36. परकारगत **Spr.** 718. इह लोके हि
 धनिनां परो ऽपि स्वजनापते 432. अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम्
 203. **Bhāg. P.** 6, 16, 42. स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छति **Prab.** 82, 1.
 मूलपुरुषावसाने संपदः परमुपतिष्ठति **Çik.** 91, 13. 64, 8. यस्तु — संग्रामे
 कृत्यते परैः **M.** 7, 34. **MBh.** 3, 15694. यदा परे तु बलिनः स्वपतश्चैव दुर्ब-
 लः 13, 224. **Ragh.** 3. 21. 7, 38. 17, 59. कः परः प्रियवादिनाम् **Spr.** 744.
 उत्तिष्ठमानस्तु परो नोपेक्ष्यः 448. — f) verschieden: असौ तदन्यो न सना-
 तनः पुमान्भवान्न देवात्पुरुषोत्तमात्परः **Prab.** 114, 7. 8. **P.** 8, 3, 4 ist परस् als
 praep. aufzufassen. — g) mit einem Ueberschuss versehen: परं शतम् (परःश-
 तान् 72, 25 **Gorr.**) mehr als hundert **R.** 2, 70, 29. पराः काटयः **Prab.** 91, 9.
 परम् vor dem Zahlwort erstarrt: परं सक्त्रैः **MBh.** 12, 1416. In der Stelle:
 आपुस्तत्र च मर्त्यानां परं त्रिंशद्विष्यति **Hariv.** 11210 ist परम् adv. höch-
 stens. Vgl. परःशत. परःसक्त्र, aus denen jene Formen entstanden sind.
 — h) als Rest übriggeblieben: किं तस्य च्छगलस्यास्ति मांसशेषो ऽत्र क-
 श्चन ॥ शृङ्गे परे स्तः **Kāthās.** 39, 16. — i) besorgt um Etwas (loc.): नूनं
 न ते जनः कश्चिदस्ति निश्चयेसे परः । निवारयति यो न त्वा कर्मणो ऽस्मा-
 द्धिगर्हितात् ॥ **R.** 5, 24, 13. — 2) m. a) (ergänze यत्) ein subsidiärer
 Somagraha **TS.** 3, 3, 6, 1. 7, 3, 10, 1. — b) N. pr. mit dem patron. Āt-
 t-
 pāra, ein König von Koçala **Çat. Br.** 13, 5, 4, 4. **Pañkav. Br.** 25, 16, 3.
Kāth. 22, 3. **Çāṅkh. Ça.** 16, 9, 11. 13. N. pr. eines Fürsten (ohne nähere
 Bezeichnung) **MBh.** 1, 227. eines Sohnes des Samara **Hariv.** 1063. —
 c) (ergänze प्रासाद, वास) N. des Palastes der Mitravindā **Hariv.** 8986.
 — 3) f. a) eine best. Pflanze (बन्ध्याकर्कोटकी) **Rāgan.** im **ÇKD.** — b)
 N. pr. eines Flusses **MBh.** 6, 327 (**VP.** 182; **पारा** v. l.). — c) नाभिद्वयमू-
 लाधारात्प्रथमोदितनादस्वप्नवर्णाः । यथा । मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु
 भावः पराध्यः (warum fem.?) । इत्यलंकारकौस्तुभे १ किरणाः ॥ **ÇKD.**
 — 4) n. a) die entferntere —, weitere Bedeutung eines Wortes: प्रयोग-
 स्य परम् (**Çaim.** 1, 14. = तात्पर्यक (adj.!) **Schol.** पाणिशब्दे बाहुपरः **Kull.**
 zu **M.** 8, 2. धर्मशब्दे ऽत्र दृष्टादृष्टार्थानुष्ठेयपरः ders. zu 7, 1. — b) वायोः
 परम् N. eines Sāman **Ind. St.** 3, 235, a. — Nach unserem Dafürhalten
 steht पर in keinem etymologischen Zusammenhange mit अपर, sondern
 geht wie परस्, परा, परि und प्र auf 2. पर zurück. Nach dem **Schol.**
 zu **P.** 3, 3, 57 ist पर m. auch nom. act. von पर (पृ). Vgl. परम्, परे,
 परेण, अवरस्पर, तत्पर, देव, दा०.

परं उरु (परस् + उरु) adj. f. ० उर्वी aussen —, oben breit **Çat. Br.** 3,
 4, 4, 26. — Vgl. परावरीयम्.

परसृक्शतगाथ adj. ausser (परस्) hundred Veda-Versen auch Gāthā
 enthaltend **At. Br.** 7, 18; vgl. पराःशतगाथ **Çāṅkh. Ça.** 13, 27, 7.

परःकृष्ण (परस् + कृष्ण) adj. mehr als schwarz, — dunkel, überaus
 dunkel: यन्नीलं परःकृष्णम् **Khānd. Up.** 1, 6, 5. **ऋष** 3, 4, 3.

परःपुंसौ (परस् + पुंस्) adj. f. die sich am Ehemann nicht genügen lässt:
 पत्नी **Çat. Br.** 1, 3, 1, 21.

परःपुरुष (परस् + पुं) adj. über Manneshöhe gehend **Çāṅkh. Ça.** 17, 1, 16.

परक = पर am Ende eines adj. comp.: इतिशब्दपरकं worauf das Wort
 इति folgt **P.** 1, 4, 62, **Sch.** डाचपरक **Sch.** zu **P.** 6, 1, 100. 4, 93.

परकर्मन् (पर + कर्म) n. eine Dienstleistung für Andere: ० कर्मकोरोत्
 that Dienste für Andere **Kām. Nitis.** 14, 50. ० कर्मनिरत Lohndiener **Va-
 rah. Brh.** S. 67, 36.

परकार्य (पर + कार्य) n. die Angelegenheit eines Andern, eine fremde
 Sache **Spr.** 939. **Pañkav. I.** 407.

परकीय (von पर) adj. f. आ einem Fremden —, einem Andern gehö-
 rig, fremd; feindlich गाणा गृहादि zu **P.** 4, 2, 138. **Kār.** 2 zu **P.** 4, 3, 60.

० निपानेषु **M.** 4, 201. अर्थो हि कन्या परकीय एव **Çik.** 97. **Z. d. d. m. G.**
 7, 300, N. 2. प्रकृतय आत्मीयाः, परकीयाः **Kām. Nitis.** 8, 70. परकीया ei-
 nes Andern Weib oder ein Mädchen, über welches Andere (wie z. B.
 der Vater) zu verfügen haben, **Sāh. D.** 43, 3. Davon nom. abstr. परकी-
 याव n. 15.

परकृति (पर + कृ) f. die That —, die Geschichte —, das warnende
 Beispiel eines Andern **Müller** in **Z. d. d. m. G.** IX, 2.

परक्रम (पर + क्रम) m. Krama des folgenden (zweiten) Buchstabens
 einer Consonantenverbindung **RV. Prāt.** 1, 5. 6, 2. 12. 18, 18.

परक्राथिन् (पर + क्रा) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru
MBh. 7, 6852.

परक्रान्ति (पर + क्रा) f. die grösste Declination, die Neigung der
 Ekliptik **Sūryas.** 11, 9.

परनुद्रा (पर + नु) f. pl. wohl die überaus winzigen —, kleinen Veda-
 Verse: तथैव तैत्तिरीयाणां परनुद्रा इति स्मृतम् **Vāju-P.** in **Verz. d. Oxf.**
 56, a, 14; vgl. (रूपयः) नुद्रसूक्ताः, महासूक्ताः u. नुद्र 1, a.

परक्षेत्र (पर + क्षेत्र) n. 1) eines fremden Feld **M.** 8, 341. 9, 49. 51. —
 2) eines Fremden Acker so v. a. eines Andern Weib **M.** 3, 175. — 3)
 eines Andern Leib **Kic.** zu **P.** 5, 2, 92.

परगत (पर + गत) adj. bei einem Andern —, bei seinem Nächsten
 sich findend, — daseiend: न च तप्यति दातात्मा दृष्ट्वा परगतां श्रियम्
MBh. 3, 15392.

परगामिन् (पर + गा) adj. einem Andern zu Gute kommend, auf ei-
 nen Andern sich beziehend: क्रियाफल **Schol.** zu **P.** 1, 3, 72. fgg. von
 Adjectiven **AK.** 3, 6, 8, 44.

परगुण (पर + गुण) adj. f. आ einem Andern —, dem Feinde Vorthail
 bringend: अथ वा वै परगुणो बुद्धिं प्रत्यादिशति नः **R.** 5, 81, 44.

परग्रन्थि (पर + ग्रन्थि) m. Gelenk (das äusserste Ende eines Gliedes)
Hān. 207.

परचक्र (पर + चक्र) n. des Feindes Heer **MBh.** 1, 6209. ० सूदन **Bhāg.**
P. 9, 13, 31. स्वनृपरचक्रपीडित **Vārah. Brh.** S. 3, 15. 29. 30, 3. 32, 19.
 37, 6. 43, 20. 38, 48; nach dem **Schol.** so v. a. ein feindlicher Fürst. **Verz.**
d. B. H. No. 880. स्वपरचक्र **AK.** 2, 8, 4, 30. **H.** 302.

परचितज्ञान (पर + चित + ज्ञान) n. die Kenntniss der Gedanken An-
 derer **Vjūtp.** 38. **Bernouf** in **Lot. de la b. l.** 821.

1. **परच्छन्द** (पर + च्छन्द) m. der Wille eines Andern **Baig.** P. 3, 31, 25.

2. परच्छन्द (wie eben) adj. vom Willen eines Andern abhängig HAL. 2, 186.

परच्छन्दवत् (von 1. परच्छन्द) adj. dass. H. 386.

परच्छिन्न (पर + छिन्) n. eines Andern Gebrechen, — Blösse SPR. 799.

परञ्ज (पर + ज्ञ) adj. subst. fremd, ein Fremder MBH. 2, 1737.

परञ्जन (पर + ज्ञ) m. Fremder (Gegens. स्वञ्जन) M. 11, 9. SPR. 1125, v. 1.

परञ्जन्मिक (von पर + जन्मन्) adj. auf das jenseitige Leben bezüglich VJUTP. 80.

परज्ञात (पर + ज्ञात) adj. = परैयित von einem Andern ernährt (!); subst. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HAL. 2, 196. Bezeichnete urspr. wohl nur einen Fremden. — Vgl. परचित.

परज्ञित v. l. für परज्ञात AK. 2, 10, 18.

परञ्ज 1) m. a) Oelpresse. — b) Schaum. — c) Klinge H. an. 3, 147. MRD. 6, 25. — d) Schwert. — 2) f. मा der Schall der Instrumente an einem Feste. — 3) n. Indra's Schwert ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. पराञ्ज.

परञ्जन m. Bein. Varuṇa's H. 188. परञ्जय TRIK. 1, 1, 75. परञ्जय (den Feind besiegend) ÇKDn. u. WILS. nach derselben Aut.

परपा 1) adj. (von 2. पर) übersetzend; s. अरित्र°. — 2) n. a) das Durchlesen, falsche Form für पारपा HARIV. 16173. — b) N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. No. 288.

परतपोष (परतस् + पोष) adj. von Andern seine Nahrung erhaltend: देह Bṛĥ. P. 3, 33, 28.

परतङ्गण (पर + तङ्) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1859. 6, 372 (VP. 193). 2033.

1. परतत्त्व (पर + तत्) n. die Regel —, die Norm —, das Ritual für eine andere heilige Handlung KĪTJ. ÇR. 6, 10, 28.

2. परतत्त्व (wie eben) adj. f. मा von einem Andern abhängig, einem Andern gehorchend (Gegens. स्वतत्त्व) AK. 3, 1, 16. H. 386. HAL. 2, 186. MBH. 13, 15. SUCR. 1, 44, 10. 313, 14. SĀMĀJAK. 10. KĪM. NĪTIS. 11, 27. PRAB. 37, 4. WASSILJEV 291 u. s. w. प्रतिज्ञा° KATHĀS. 26, 189. कुल्लिख-धू° 29, 74. °तल्लीकृत KULL. zu M. 8, 82. nom. abstr. °तत्त्वता f.: गुरु° SĀB. D. 20, 20.

परतर्किक m. Bettler VARĀH. BRH. S. 67, 44. °तर्किक v. l. — Vgl. तर्किक.

परतस् (von पर) adv. P. 5, 3, 29. 1) vertritt einfach den abl. von पर, 2. B. परतो ऽपि परश्चासि du bist höher als der (das) Höchste KUMĀRAS. 2, 14. R. 6, 102, 28. स्वकात्परतो वा — गेकात् aus seinem oder aus einem fremden Hause Bṛĥ. P. 4, 13, 25. स्वकृतं परतो ऽपि वा oder durch einen Andern 3, 30, 26. परतो सिद्ध: im Gegens. zu स्वतो सिद्ध: VJUTP. 110. यशस्तु रक्ष्यं परतस् vor dem Feinde RAGH. 3, 48. — 2) weiter fort, darauf HARIV. 5213. RV. PRĀT. 18, 23. नाशक्रोत्परतो वक्तुम् R. GORR. 2, 15, 5. VARĀH. BRH. S. 8, 29. मया तावन्नीतिबिज्ञनिर्वापणी कृतम्। परतस्तद्विपर्यायापत्तम् PĀNĀT. 85, 17. hinterdrein: सनि परतः wenn sñ folgt Schol. zu P. 2, 4, 48. hoch oben. (der Würde nach): स परतो नामास्तु RĪGĀ-TAR. 3, 492. mit einem vorangehenden abl. nach (zeitlich): विवाहात्परतः KĪTJ. in MIT. 228, 1. JĪĒN. 2, 173. MBH. 2, 831. VARĀH. BRH. S. 11, 7. 89, 1. Bṛĥ. P. 1, 13, 54. PĀNĀT. V. 47. über (der Macht, der Würde, dem Range nach): बुद्धेः परतस्तु सः BHAG. 3, 42. KĪM. NĪTIS. 5, 61.

परतापन (पर + ता°) m. N. pr. eines Marut (die Feinde peinigend) HARIV. 11547.

परतीर्थिक (पर + ती°) m. wie es scheint Bez. des Brahmanen (vgl. तीर्थिक) LALIT. 396.

परत्र (von पर) adv. 1) jenseits, in jener Welt M. 3, 275. 4, 193. 5, 166. 8, 127. 11, 28. MBH. 6, 5682. R. 2, 42, 8. RAGH. 1, 69. KUMĀRAS. 4, 87. VARĀH. BRH. S. 59, 18. HIT. I, 133. PĀNĀT. 34, 10. In der Stelle ध्रुवो ज्यो मे नित्यं स्यात्परत्राय शुभा गतिः MBH. 13, 7688 ist wohl परत्र च zu lesen. परत्रभीरु um das Jenseits besorgt KĪTJ. in MIT. ÇKDn. — 2) weiter unten, in der Folge (in einem Buche) DURGAD. zu VOP. 2, 45.

परत्वं (wie eben) n. 1) das Fernsein KĀNĀDA 1, 6. TARKAS. 3, 16. Bṛĥ. SHĀP. 3, 85. 120. 121. — 2) das Hinterdreinfolgen, Nachfolgen Schol. zu P. 1, 2, 9. प्रत्यय° Schol. zu P. 1, 1, 47. — 3) das vorzüglicher-Sein: केचिच्चिक्वं परत्वेन प्राहुर्विष्णु तथापरे VĀJU. P. in Verz. d. Oxf. H. 56, b, 18. प्रकृतीनां (= abl.) परत्वेन MBH. 13, 592. ज्ञातिपरत्वं nom. abstr. von ज्ञातिपर wobei das Genus obenansteht, auf das Genus Bezug habend KAP. 1, 155. — 4) nom. abstr. von पर in der Bed. von परमत् TS. 3, 3, 6, 1.

परदार (पर + दार) m. pl. eines Andern Eheweib M. 3, 174. 4, 134. 8, 352. 11, 176. R. 5, 14, 56. 57. VARĀH. BRH. S. 101, 2. LAGHUV. 9, 6. — Vgl. पारदारिक.

परदारिक KĪC. zu P. 5, 2, 92 fehlerhaft für पारदारिक.

परदारिन् (von परदार) adj. mit eines andern Weibe Ehebruch treibend R. 3, 57, 20.

परदेवता (पर + दे°) f. die höchste Gottheit Bṛĥ. P. 5, 1, 39. 8, 9, 18. भगवत्° 5, 2, 7.

परदेश (पर + देश) m. die Fremde, das Ausland, des Feindes Land (Gegens. स्वदेश) VARĀH. BRH. S. 3, 13. 66, 10. 104, 39. KATHĀS. 34, 198. 201. PĀNĀT. I, 20. 364. HIT. III, 76.

परधर्म (पर + धर्म) m. die Pflichten —, pflichtmässigen Beschäftigungen eines Andern, einer anderen Kaste M. 10, 97. Bṛĥ. P. 7, 15, 13.

परनिपात s. u. निपात 3.

परनिर्मितवशवर्तिन् adj. dem Willen (वश) der durch Andere (पर) Umgewandelten (निर्मित) folgend (वर्तिन्); m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 49, 4. 52, 7. 68, 4. 71, 5 u. s. w. BURN. Intr. 202. 607 (ceux qui disposent à leur gré des formes qu'ont revêtues les autres). KÖPPEN I, 253. 260.

परंतप (परम्, acc. von पर, + तप) 1) adj. den Feind peinigend, Beiw. von Helden P. 3, 2, 39. N. 10, 19. Hip. 3, 6. BHAG. 4, 2. MBH. 13, 890. R. 1, 32, 9. 2, 31, 35. RAGH. 15, 7. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Tāmāsa HARIV. 429. eines Fürsten von Magadha RAGH. 6, 21.

परपत्न (पर + पत्न) m. 1) die Partei des Feindes, Gegners u. s. w. s. u. पत्न. — 2) N. pr. eines Sohnes Anu's VP. 444, N. 2.

परपत्नी (पर + प°) f. die Frau eines Andern, eines Fremden M. 2, 119. परपत्नी तवास्मि KATHĀS. 34, 3.

परपद (पर + पद) n. die höchste Stellung, die letzte Erlösung MAMĀN. im ÇKDn.

परपाक (पर + पाक) m. eines Fremden Mahl, der Mittagstisch eines

Andern: उपासते ये गृहस्थाः परपाकमबुद्धयः M. 3, 104. परपाकोपमोऽग्निं Suca. 2, 393, 9.

परपिण्डाद् (पर-पिण्ड + अद्) adj. eines Andern —, eines Fremden Brod essend; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HALAJ. 2, 196.

परपुरंजय (पर-पुरम्, acc. von °पुर, + जय) adj. die Stadt (Städte) des Feindes erobernd, Beiw. von Helden N. 19, 26. MBH. 4, 1905, 13, 2783, 14, 1831. R. 4, 30, 15. BHAG. P. 4, 28, 29. धनुस् R. 1, 75, 13, 21. शर 29.

परपुरुष (पर + पु०) m. 1) der höchste Geist, Bein. Vishnu's Trik. 1, 1, 28. — 2) ein fremder Mann (Ehemann) KĀLIDĀSA im ÇKDr.

परपुष्ट (पर + पुष्ट) 1) adj. von einem Fremden ernährt DHAR. im ÇKDr. — 2) m. der indische Kuckuck (कोकिल) H. an. 4, 64. MED. 1, 63. HALAJ. 2, 88. MBH. 4, 386, 9, 2637. HARIV. 7119. R. GORR. 2, 36, 13, 3, 78, 29. VAKH. BH. S. 68, 7. °पुष्टा das Weibchen 88, 37. Vgl. परभूत. — 3) f. छा a) Buhldirne H. an. MED. — b) eine Parasitenpflanze ÇANDĀK. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kauçāmbi KATHĀS. 44, 48.

परपुष्टमहेत्सव (प० + म०) m. der Mangobaum (das grosse Fest für den indischen Kuckuck) ÇANDĀM. im ÇKDr.

परपूर्वा (पर + पूर्वा) f. eine Frau, die früher einen andern Mann hatte: पतिं क्लिवापकृष्टं स्वमुत्कृष्टं या निषेवते । निन्यैव सा भवेन्नोके परपूर्वेति चोच्यते ॥ M. 5, 168. °पति 3, 166. JĀG. 1, 224. MĀK. P. 31, 28.

परपौरवत्तव (wohl पर + पौ०) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBH. 13, 254.

परप्रतिनसर und **परप्रयौत्र** falsche, auf Missverständniß von H. 344 beruhende Formen bei Wilson und im ÇKDr.

परब्रह्मन् (पर + ब्र०) n. das höchste Brahman BHARTṬ. 3, 96. Titel einer Upanishad Ind. St. 3, 326, 3.

परभाग (पर + भाग) m. Oberhand, das Hervorragende über Alles, der Gipfelpunkt der Vorzüglichkeit; = गुणोत्कर्ष H. 1373. HALAJ. 4, 101. = सुसंपद् Trik. 3, 2, 3. = परमशोभा Schul. zu Git. 10, 7. डुरधिगमः परभागो यावत्पुरुषेण पौरुषं न कृतम् Spr. 1172. KUMĀRAS. 7, 17. दिव्यमानुषचेष्टा तु परभागेन कारिणी KATHĀS. 1, 47. Git. 10, 7. लब्धपरभागता RAGH. 5, 70.

परभाषा (पर + भा०) f. die Sprache der Fremden HIR. 213.

परभूत (पर + भूत) adj. nachfolgend (von Wörtern) KĀC. zu P. 8, 1, 36.

परभूषण (पर + भू०) m. (sc. सौधि) ein durch Abtretung aller Einkünfte des Landes erkaufter Friede HIR. IV, 106, 121. परिभूषण KĀM. NĪTIS. 9, 3, 18.

परभृत् (पर + भृत्) 1) adj. einen Fremden nährend, Andere ernährend: दिशसि भित्तौ नैवाङ्घ्रियाः परभृतः BHAG. P. 2, 2, 5. — 2) m. Krähe (die den indischen Kuckuck auffüttern soll) AK. 2, 5, 20; vgl. परभूत.

परभृत (पर + भृत) 1) adj. von einem Fremden ernährt. — 2) m. der indische Kuckuck (कोकिल) AK. 2, 5, 19. H. 1321. Suca. 1, 201, 18. परभृत इव नीडे रक्षितो वायसीभिः MBH. 108, 2. KUMĀRAS. 6, 2. ÇĀK. 85. MĀLAY. 76. °भृता f. das Weibchen 60. RAGH. 9, 42, 47. VIKRAM. 39, 2. प्रागतस्त्रितगमनात्स्वमपत्यज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभृताः (f.) खलु पोषयति ÇĀK. 118. — Vgl. परपुष्ट.

परभृत्य (पर + भृत्य) adj. durch einen Andern zu ernähren, — zu erhalten; davon nom. abstr. °त्व n.: वदो तत्राय पितरौ परभृत्यत्वमागता HARIV. 4403. R. 6, 66, 13.

परम् (von पर) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. 1) mit einem vorangehenden abl. hinaus über, jenseits, nach: रेखमात्रमपि लुप्तादा मनोर्वर्त्मनः परम् । न व्यतीयुः RAGH. 1, 17. प्रापयैनं मरुभागमितो जनपदात्परम् R. 2, 39, 10. अग्निवादात्परम् M. 2, 122. अस्तमयात्परम् nach Sonnenuntergang SĪBJAS. 3, 50. स नो जीवेन्नरः संवत्सरात्परम् VĀJĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 29, 30. अस्मात्परम् — को नः कुले निवपनानि नियच्छति nach ihm ÇĀK. 152. मतः परम् nach mir RAGH. 1, 66. मत्परम् 67. परं मुहूर्तात् VIKRAM. 40, 4. नास्मात्परम् nicht mehr davon, genug ÇĀK. 38, 11. अतः परम् weiter von hier, von hier an, hierauf, darauf, von nun an, ferner, darüber hinaus: एतज्ज्ञेयं नित्यमेवात्मसंस्थं नातः परं वेदितव्यं हि किञ्चित् ÇVETĀC. Up. 1, 12. अतः परं च देशो ऽयं दक्षिणे दक्षिणापथः N. 9, 23. प्रथमम् — तदनन्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M. 8, 129. अतः परं प्रवक्ष्यामि पोषितो धर्ममापदि von nun an, von jetzt an 9, 36, 10, 131. न चैव न भविष्यामः सर्वे वयमतः परम् BHAG. 2, 12. भाग्यमतः परम् darauf folgt Glück HIR. Pr. 3. त्वमतः परं यदभिलषसि तत्कथय VET. in LA. 3, 4. किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् HIR. 1, 35. PĀNĀT. 241, 24, 242, 1. ÇĀK. 113, 5. VIKR. 89, 2. MĀKĀH. 177, 24. DBHARTAS. 96, 7. परमतः darnach Spr. 801. इतः परम् weiter von hier MBH. 14, 448. von nun an PĀNĀT. 173, 25. ततः परम् darauf R. 3, 74, 7. RAGH. 3, 39. H. 39. BṛĀHĀP. 2, 3. comparat. परतरम्: यथा यथा प्रविशति तस्मात्परतरं नरः weiter fort MBH. 5, 3838. इतः परं गमिष्यामि ततः परतरं पुनः 14, 448. ohne vorangehenden abl. darnach, darauf VET. in LA. 13, 1. — 2) sonst ĠAIM. 1, 13. — 3) in hohem Grade, über die Maassen: प्रीतः MBH. 13, 2740. मूढा R. 6, 3, 14. परमविडुषाम् BṛĀH. P. 5, 3, 9. परमनुगृहीतो ऽस्मि VIKR. 87, 5. पराशस्तः MBH. 7, 3005. तुतोष परम् KATHĀS. 39, 246, 22, 148. PRAB. 37, 8. परमभिमते नः wir sind vollkommen einverstanden MĀLAY. 14, 19. परं शक्त्या mit der größten Kraftanstrengung M. 7, 89, 10, 118. MBH. 5, 3957, 7, 7041. — 4) lieber, am liebsten: परं गत्वा धृतराष्ट्रो न तत्र MBH. 13, 4857. fgg. Spr. 406. — 5) höchstens; nur: आपुस्तत्र मर्त्यानां परं त्रिंशद्वति HARIV. 11210. Spr. 993. KATHĀS. 32, 141. वयसा परम् । कनिष्ठः सो भवतेषां गुणैर्बृहत्तमस्त्वभूत् 39, 21. विषाणं स्तः परं न ते es fehlen dir nur die Hörner 40, 8, 42, 28, 43, 11. PĀNĀT. 11, 103. RĀGĀ-TAB. 1, 39, 4, 162, 5, 394, 462. PRAB. 61, 17, 74, 12. BHAG. P. 4, 20, 4, 7, 13, 2. KĀURAP. 39. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 13. न परं हृदि संक्रान्ता चित्रं दिव्यपि शून्यता KATHĀS. 33, 138, 22, 230. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇĀ. 18. प्रज्ञानं न परं चक्रे यः पितृवानुपालनम् । यावद्गुरुर्वि ज्ञानमपि स्वयमुपादिशत् KATHĀS. 27, 14. (व्रणाः) न परं न हरेर्द्वैव यावन्नाडीत्वमाययौ 28, 160, 29, 123. यदि परम् wenn überhaupt, allenfalls: पुरुषद्वेषिणो सा च विवाहं नाभिवञ्कति । वय्युपेते यदि परं भविष्यति तदर्थिनी ॥ 42, 19. nicht recht klar ist die Bed. von यदि परम् 34, 261. परम् = केवलम् H. an. 2, 436. MED. r. 36. — 6) jedoch, allein: तेषां त्रयः सर्वशास्त्रपारगाः परं बुद्धिरक्षिताः PĀNĀT. 243, 14, 21, 14, 34, 3, 47, 25, 54, 24, 69, 10, 208, 5, 263, 22. मया कथयिष्यते को ऽप्युपायः । परं भवद्भिर्न करिष्यते Z. d. d. m. G. 14, 571, 3, 574, 2. ÇUK. in LA. 40, 5, 10, 43, 7. परं तु dass. ĠAIM. 1, 31. ÇUK. in LA. 41, 17, 44, 8. परं किं तु dass. PĀNĀT. 15, 16, 45, 2. — Nach MED. avj. 60 hat परम् die Bedeutung von नियोग und लेय.

परमं (superlat. zu पर) adj. Declin. mit Ausnahme von परमस्याम् und

परमस्याम्. 1) adj. f. आ a) der fernste, äusserste, letzte: परावत् RV. 4, 30, 3. 10, 93, 14. VS. 11, 72. एतद् परमं हरे यत्सकृत्प्रयोजनम् CAT. Br. 9, 1, 2, 28. परैषैतु पथा वृक्: परमेषोत तस्कर: AV. 4, 3, 2. अग्निर्वै देवानाम-
वमो विष्णु: परम: der fernste und höchste Ait. Br. 1, 1. अयम्, मध्यम्, परम् RV. 1, 108, 9. 10. 27, 5. सद्यस्थ 108, 8. 8, 11, 7. पद 1, 22, 20. 72, 2. व्योमन् 7, 3, 7. 5, 63, 1. रजस् 7, 99, 1. 3, 30, 2. जन्मन् 2, 9, 3. सं परमान्स-
मवमानयो सं यामिव मध्यमान् AV. 6, 103, 2. मात्रा CAT. Br. 10, 2, 2, 8. 11, 1, 6. गति 2, 6, 4, 3. स परमं लोकमजयत् Ait. Br. 1, 21. CAT. Br. 14, 7, 4, 31. इमं च लोके परमं (= परं) च विन्दति Kām. Nitis. 3, 37. पाद RV. Prāt. 16, 36. परमप्रकृति das äusserste, letzte, erste Thema Schol. zu P. 4, 1, 155. — b) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: = पर H. an. 3, 469. MED. m. 47. = अघेसर, प्रथम H. an. = प्रधान, आद्य विद्या im ÇKDr. पशु VS. 4, 26. परमो ऽश्वः पशूनाम् CAT. Br. 13, 3, 1. गावः RV. 5, 47, 4. 4, 23, 10. ऊति 6, 23, 1. वसु 7, 32, 16. धिया परमया 6, 38, 3. अग्निर्ऋषि वाजस्य परमस्य रूपः 4, 12, 3. 7, 60, 11. निधि 2, 24, 6. ब्रह्मन् CAT. Br. 14, 6, 10. 6. 7, 4, 31. 32. एतद् परममत्रं यदधि मधु धत्तम् 9, 2, 2, 12. दैवत M. 9, 319. वपुस् N. 13, 27. धर्म M. 1, 108. N. 26, 7. Hit. 19, 22. गति M. 4, 14. 6, 88. 93. 96. 8, 420. R. 1, 37, 21. सि-
द्धि M. 7, 1. मन्त्र 58. प्रमाण 2, 13. तपस् 167. 229. 6, 70. R. 1, 37, 2. मेधा MBh. 3, 14008. प्रीति N. 13, 39. मुद् 24, 16. व्युति 12, 52. धर्म परमा स्वि-
ति: 5, 37. विस्मय 19, 23. R. 1, 2, 1. बल N. 20, 5. यत्न M. 8, 302. 9, 16. वैषम्य N. 9, 20. वैल्लव्य 23, 21. दुःख, ज्वर Brāhman. 1, 15. परमेणा चेत-
सा so v. a. mit ganzem Herzen: तथा हि रामं वनवासनिश्चितम् — परमे-
णा चेतसा R. 2, 24, 36. Mit seinem subtl. (das seinen Ton bewahrt) compo-
nirt P. 2, 1, 61. gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. °चिकित्सकै CAT. Br. 11, 5, 1. °सौगत Kathās. 27, 12. °वैल्लव्य 36, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 542. °माहेस्वर 539. °ब्रह्मण्य 539. 542. °भागवत Brāg. P. 5, 1, 6. परमाङ्गना N. 3, 15. 12, 44. R. 2, 25, 26. परमाप्सरस् 1, 63, 4. °वारि Daç. 2, 3. पूरुष Brāg. P. 4, 7, 7. परमायन 2, 6, 2. परमोत्सव Indr. 3, 23. परमा-
कुलता Vid. 137. परमौजसा R. 1, 54, 5. परमकाष्ठेन क्रोशेत् so v. a. aus
vollem Halse Lit. 9, 8, 15. परम्, wie पर mit einem ablat. verbunden,
vorzüglicher, grösser, ärger: को ऽन्यो ऽस्ति परमः शिवात् MBh. 13, 793. किं न्वतः (so ist zu lesen) परमं दुःखं पत् 1, 6196. यस्मात्र परमं भू-
तं वानेरषिह् विद्यते R. 6, 3, 17. 22. — 2) n. am Ende eines adj. comp.
(f. आ) das äusserste —, höchste Maass: सकृत्परमो भूतिम् höchstens
1000 betragend MBh. 2, 2080. सप्तदशवराः, चतुर्विंशतिपरमाः höchs-
stens 24 Schol. zu Kīrj. Ça. 103, 24. Hauptbestandtheil, das Vorwie-
gende: आद्यानां मांसपरमं मध्यानां गोरसोत्तरम् । तैलोत्तरं द्रिद्राणां भो-
जनम् vorzugsweise aus Fleisch bestehend MBh. 5, 1143. स्वकार्यं ° ganz
mit seinen Obliegenheiten beschäftigt M. 6, 96. कामोपभोग° Brāg. 16, 11. चित्ता° MBh. 1, 5774. निःश्वास° nichts als seufzend N. 2, 2. MBh. 1, 4613. Mārk. P. 62, 7. — 3) परमम् adv. a) Partikel der Bejahung, Ein-
willigung, ja wohl, schön, gut AK. 3, 8, 12. H. 1540. H. an. MED. अपि
तुष्यति ते पुत्रि ब्राह्मणः परिचर्या । तं सा परममित्येव प्रत्युवाच MBh. 3, 17056. fg. परमं सौम्यमित्युक्तं ताभ्याम् 12, 1056. ततः परममित्युक्ता
प्रतस्थे Kumāras. 6, 35. — b) im comp., vor einem adj. oder partic. mit
abgeworfener Flexionsendung, in hohem Grade, überaus, sehr: °शोभन
MBh. 3, 2798. N. 5, 26. °मन्युमत् 9, 5. परमात्मवत् R. 1, 46, 18. 57, 9.

38, 12. °संमत Brāhman. 2, 25. °संहृष्ट N. 13, 48. °प्रीति Arç. 2, 11. R. 1, 41. 52, 1. °संतुष्ट 1, 84. °दुःखित N. 22, 28. °क्रुद्ध R. 1, 54, 19. BRAHMA-
P. in LA. 49, 2. 51, 10. 53, 4. Vid. 17. Spr. 1233.

परमक (von परम्) adj. (f. परमिका) der vorzüglichste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: सखा R. 4, 35, 13. गुरु MBh. 1, 7267. धर्म 3, 13695. तपस् 10710. तेजस् 5, 2394. दम्न 13, 3410. सिद्धि 1, 614. 3, 4068. 18, 132. 201. गति 1, 6133. मुद् 4858. 7602. Indr. 5, 59. चित्ता MBh. 13, 1479. दुर्ष 7, 1761. अर्ति 5, 7228. दुःख 4, 619. Fälschlich पारमकं पदम् 13, 3350 und दुःखं परमिकम् Brāhman. 1, 16; vgl. MBh. 1, 6124.

परमक्रांति (प° + क्राम्) f. = परक्रांति; °ज्या der Sinus der gröss-
ten Declination Schol. zu Sūryas. 2, 28.

परमक्रोधिन् (प° + क्रो°) adj. überaus zornig; m. N. pr. eines der
Vigve Devāh MBh. 13, 4357.

परमगव (प° + गो) m. ein vorzüglicher Stier Vop. 6, 47.

परमज्ञा f. in der Stelle: ये ग्रहाः पञ्चजनीना येषां तिस्रः परमज्ञाः TS. 4, 7, 12, 1. Nach dem Comm. = प्रकृति, wahrscheinlich aber Entstellung
aus परावत्:; vgl. RV. 8, 32, 22. AV. 6, 75, 3.

परमज्या (प° + 2. ज्या) adj. die höchste Obergewalt habend, von Indra
RV. 8, 79, 1. निन्दिताश्चः प्रपृथ्वी परमज्या मयस्य 1, 30.

परमणि (पर + म°) m. N. pr. eines Prinzen KATHĀMĀVA in Verz. d.
Oxf. H. 154, a, 45.

परमैता (von परम्) f. die höchste Stellung, oberste Würde: सर्वेषां देवानां
ब्रैधमतिस्तेषां परमतामगच्छत् Ait. Br. 8, 14. 19. CAT. Br. 1, 6, 4, 17. 2, 2, 2, 5. 3, 1, 1, 12. 14, 4, 2, 23. 8, 12, 1. 2. स्वाध्यायो कैव तेषां परमता काष्ठा
Gipfelpunkt und Ziel 11, 3, 2, 2.

परमद् (प° + हु) m. = अमृत् Amyris Agallocha; so ist wohl sl. परमद्
zu lesen H. c. 129.

परमनन्द (प° + न°) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. No. 1045.
Es ist viell. परमानन्द zu lesen.

परमत्त्व s. परमात्र.

परमन्यु (पर + म°) m. N. pr. eines Sohnes des Kakshoju HARIV.
LANGL. I, 140. °मन्यु ed. Calc. 1669.

परमपरम् (प° + प°) adj. der allervortrefflichste, allerhöchste: पूरुष
Brāg. P. 5, 3, 9.

परमपुरुष (प° + पु°) m. der höchste Geist: °प्रार्थनामञ्जरी Titel einer
Sammlung von Gebeten, die an Vishnu und andere Gottheiten gerich-
tet sind, Mack. Coll. I, 141.

परमब्रह्मचारिणी (प° + ब्र°) f. Bein. der Durgā H. c. 48.

परममहत् (प° + म°) adj. unendlich gross JOGAS. 1, 40. — Vgl. प-
रमाणु.

परमरस (प° + रस) m. = तक्र Buttermilch mit Wasser gemischt
H. c. 99.

परमर्मज्ञ (पर - मर्मन् + ज्ञ) adj. die geheimen Pläne, — Absichten des
Andern kennend KULL. zu M. 7, 154.

परमर्षि (परम् + ऋषि) m. der grösste Weise: परमर्षयस्तु भेलाद्याः
TRIK. 2, 7, 16. इत्याहुः परमर्षयः MBh. 13, 2106. देवाः सगन्धर्वाः सिद्धाश्च
परमर्षयः Indr. 2, 10. देवर्षयः सर्वे सिद्धाश्च परमर्षयः SUND. 3, 1. SĀMĀJAK.
69. BRAHMA-P. in LA. 56, 15.

परमसर्वत्र P. 1.1, 27, Sch.

परमहंस (प० + हंस) m. ein Asket der höchsten Ordnung MBh. 13, 6478. HARIV. 13469. Ind. St. 2, 76. 78. 173. fgg. 180. BHĀG. P. 1, 4, 31. 8, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. रक्तकौपीनवसनो हंसः परम एव च HARIV. 13472. °स्तोत्र, °कवच, °पल्ल Verz. d. Pet. H. No. 43. °सहस्रनामानि 46. °प्रिया Titel einer Vopadeva zugeschriebenen Schrift Verz. d. Oxf. H. 38, a, 9. °प्रिय BURNOUR in BHĀG. P. I, LXVII. परमहंसोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 97, N. 2. Ind. St. 2, 173. fgg. °हंसोपनिषद्दय Verz. d. B. H. No. 356. परमहंसपरिब्राजकोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 2.

परमाख्य (प० + आख्या) adj. den Namen des Höchsten führend, für das Höchste geltend: परमाख्यं परं यच्च त्वगेव परिगीयते R. 6, 102, 29.

परमाणु (परम + ऋण) m. ein unendlich kleiner Theil, Atom UĠGĀL. zu UNĀDIS. 1, 8. JĀGĀN. 3, 104. JOGAS. 1, 40. पृथिवी नित्या परमाणुव्या TARKAS. 3. VARĀH. BRH. S. 58, 1. 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 15. BHĀG. P. 3, 11, 1. 5, 12, 9. MĀRK. P. 23, 32. 33. 49, 37. HIOUEN-TSANG I, 60. fg. TRIK. 3, 3, 397. परमाणुभ्यो विश्वमुत्पद्यते PRAB. 111, 15. धूमोष्मजलनोद्गारेपरमाणवो गगनगता नोपलभ्यन्ते GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 7. 8. निर्माणपरमाणवः RĀGĀ-TAR. 6, 274. परगुणपरमाणु (°परमाणून् v. 1.) पर्वतीकृत्य BHARTṚ. 2, 71. DAVON nom. abstr. °तां f.: सिकतावादपि परा प्रवेदे परमाणुताम् RAGH. 13, 22. BHĀG. P. 3, 11, 4. ein unendlich kleiner Zeittheil BHĀG. P. 3, 11, 4. 5. 13. 5, 14, 29. VP. 22, N. 3. neutr. 1/8 einer Mātrā VS. PRĀT. 1, 64.

परमाणुवङ्क (प० + वङ्क) m. Bein. Viṣṇu's ÇABDAM. im ÇKDR. परमाणुवङ्क WILS. nach ÇABDAR.

परमात्मक (परम + आत्मन्) adj. (f. परमात्मिका) = परम der höchste, grösste, summus: रति MBh. 1, 4630.

परमात्मन् (wie eben) m. Eingang zu Vop. 6, 34. der höchste Geist, die Weltseele, Allseele AK. 3, 4, 48, 125. HALĀJ. 5, 56. आत्मा द्विविधा जीवात्मा परमात्मा च TARKAS. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268. Eingang in AIT. UP. Ind. St. 1, 278. 301. 431. fg. 433. 2, 36. fg. M. 6, 65. BHAG. 13, 31. MBh. 6, 4162. 12, 6921. R. 6, 102, 28. RAGH. 16, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 4. VP. 2, N. 2. BHĀG. P. 1, 2, 11. 2, 10, 7. MĀRK. P. 78, 4. परमात्मविद्या COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2. परमात्मता nom. abstr.: प्रकृतिं परमात्मत्वेन परिकल्प्य TATTIVAS. 38.

परमात्र (पर + मात्र) eine best. hohe Zahl (bei den Buddhisten) Bull. de l'Acad. des Sc. de S.-P. 5, 306. v. 1. परमत्र.

परमादित (परम + अदित) m. der höchste Zweitlose, Bein. Viṣṇu's GARUDA-P. im ÇKDR. n. die höchste Einheitslehre WILS.

परमानन्द (परम + आ०) 1) die höchste Wonne, der höchste Geist, die Weltseele: अखाण्डपरमानन्दवबोध BHARTṚ. 3, 91. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 8 v. u. Vgl. एतत्परमानन्दं यत्तच्छाश्वतमेव च MBh. 13, 1091. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 12. angeblich Verfasser des Kaitanjakandrojaja (der sonst Karikarṇapūra oder Purīdāsa heisst) Ind. St. 1, 466; vgl. परमनन्द.

परमात्र (परम + अन्न) n. die schönste Speise, Reis in Milch gekocht AK. 2, 7, 23. H. 406. HALĀJ. 2, 165. HARIV. 7140. VARĀH. BRH. S. 12, 18. 43, 66. 57, 8. 94, 23. KATHĀS. 16, 38. ÇUK. in I.A. 41, 9.

IV. Theil.

परमापक्रम (परम + अप०) m. = परक्रांति SĠRJAS. 2, 28.

परमायुष (परम + आयुस्) m. Terminalia tomentosa W. u. A. (असन) ÇABDĀK. im ÇKDR.

परमायुस् adj. (परम + आयुस्) ein sehr hohes Alter erreichend VARĀH. BRH. S. 68, 13. — n. das äusserste, höchste Lebensalter ÇKDR. WILS. Gehört nicht hieher, da es nicht परम् + आयुस् ist, sondern aus zwei selbständigen Wörtern, परम् und आयुस् (vgl. u. पर 1, a am Ende), besteht.

परमार m. N. pr. eines Sohnes des Rshi Çaunaka und Vorfahrs Bhoḡadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 317. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Çl. 5.

परमार्थ (परम + अर्थ) m. die höchste —, ganze Wahrheit, der wahre Sachverhalt, Wirklichkeit: कृतपरमार्थैरिन्द्रियैः Spr. 434. अधिगतपरमार्थान्पण्डितान् 82. निजपरमार्थमुक्तवत्या KATHĀS. 26, 268. विज्ञाय विवादपरमार्थम् PĀNĠAT. 167, 7. ÇĀMKE. zu BRH. ĀR. UP. S. 210. BHĀG. P. 5, 1, 6. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 144. WASSILJEW 160 u. s. w. परमार्थात् in Wirklichkeit: आनृशस्यं परो धर्मः परमार्थाच्च मे मतम् MBh. 3, 17414. परमार्थेन dass.: परिहासविज्ञलितं सखे परमार्थेन न गृह्यते वचः ÇĀK. 31. परमार्थतम् dass.: कृतं च युक्तं परमार्थतो वचः R. 3, 40, 34. परमार्थतो हरे न वेत्ति नूनं यत् एवमात्य माम् KUMĀRAS. 3, 75. VIKRAM. 38, 15. Spr. 546. ÇĀMKE. zu BRH. ĀR. UP. S. 75. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 144. SĀH. D. 31, 18. Schol. zu ÇĀK. 11, 16. परमार्थमस्य in Wirklichkeit ein Fisch RAGH. 7, 37. °सरित् VIKR. 68, 5. °सुप्त in Wirklichkeit schlafend MĀRK. 48, 20. °दृष्टि 49, 3. °सत्य die vollkommene Wahrheit WASSILJEW 293 u. s. w.; vgl. HIOUEN-TSANG I, 197. nom. abstr. °ता f. AMṚTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61, N. und beim Schol. zu KAP. 1, 58 (S. 61).

परमार्थधर्मविज्ञय m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 42.

परमार्थनिर्वृत्तिसत्यनिर्देश m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 41.

परमार्थसार (प० + सार) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 403 am Ende.

परमार्हत (प० + आर्हत) m. der vorzüglichste Anhänger des Ġina, Bein. Kumārapāla's H. 712.

परमावटिक (प० + आव०) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 262.

परमाह (परम + अह) m. ein vorzüglicher Tag Vop. 6, 37.

परमृत्यु m. Krähe TRIK. 2, 3, 20. Scheint ein verdorbenes Wort zu sein; vgl. परभत्.

परमेनु m. N. pr. eines Sohnes des Anu VP. 444. परमेष्ठिन् im Index; vgl. परमेषु.

परमेश (परम + ईश) m. der höchste Herr, Bein. Viṣṇu's MBh. 7, 6471.

परमेश्वर wohl nur fehlerhaft für परवेश्वर die Wohnung des Höchsten Ind. St. 2, 91, N.

परमेश्वर (परम + ईश्वर) 1) m. der höchste Herr (von reichen und vornehmen Menschen, insb. Fürsten, und von Göttern gebraucht): कथं नाम न सेव्यते यत्नतः परमेश्वराः Spr. 387. LIA. II, 947. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 4. 6. लोकानां परमेश्वरः (ब्रह्मा) R. 1, 37, 6. पुरुष PRAB. 114, 5. von Viṣṇu BHAG. 11, 3. MBh. 13, 6990. VĀMANA-P. 58 im ÇKDR. von Indra VIKR. 87, 5. von einem Ġina H. 31, Sch. Am häufigsten von Çiva HALĀJ. 1, 41. MBh. 13, 595. RAGH. 1, 1. 2, 39. KUMĀRAS. 6, 25. Spr. 898. 1143. MĀRK. P. 23, 42. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 7. — 2)

f. 3 die höchste Herrin, Bein. der Durgā HARIV. 10279. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 15. 93, a, 10. — 3) n. (sc. लिङ्ग) N. eines Heilighums des Īva Verz. d. Oxf. H. 64, a, 6.

परमेश्वरतन्त्र (प + तन्) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 101, b.

परमेषु m. N. pr. eines Sohnes des Anu MATSJA-P. in VP. 444, N. 2.

— Vgl. परमैतु.

परमैष्ठ (परमै, loc. von परम, + स्थि) adj. am höchsten stehend P. 3, 3,

97. — Vgl. परमैष्ठिन्.

परमैष्ठि m. Nebenform von परमैष्ठिन् Oberhaupt, Obergott der Ġaina:

पञ्च परमैष्ठिन्स्मरन्कृदि CATR. 14, 237.

परमैष्ठिता (vom folg.) f. Oberhauptschaft PAÑĀV. Br. 19, 13, 3. 22, 18, 1.

परमैष्ठिन् (परमे, loc. von परम, + स्थिन्) UNĀDIS. 4, 10. P. 3, 3, 97,

VĀRĪT. 1) adj. an der Spitze stehend, der oberste; subst. Oberhaupt:

स्तमेव परमैष्ठि TBR. 1, 3, 5, 1. परमैष्ठिनी वाग्देवी AV. 19, 9, 3. यज्ञोप-

यज्ञौ ब्रह्मर्षौ शाम्यतौ परमैष्ठिनौ MBH. 1, 6362. गुरु TANTRA im ÇKDR.

तं वा परमैष्ठिर्नर्पयिष्यायुषा वर्षसा दधातु AV. 13, 1, 17. fgg. प्रेते वा गृह-

पतौ परमैष्ठिकरणम् GOBR. 1, 1, 12 (Ind. St. 5, 286). AIT. Br. 8, 12. Bez.

des Agni AV. 1, 7, 2. व्याते परमैष्ठिनो ब्रह्मणापीपदाम तम् in den Ra-

chen des Feuers 10, 5, 42. Gewöhnlich Bez. des höchsten oder eines der

höchsten Götter der theologischen Speculation; bald Nebenbezeichnung

des Praḡapati (AV. 3, 3, 11. VS. 14, 31. TBR. 2, 2, 9, 10. 7, 6, 1. TS. 4,

3, 10, 3. Āc. GHJ. 2, 4. M. 1, 80. 2, 77), bald sind Parameshthīn und

Praḡapati gesondert und ihr Vorrang wechselt (AV. 4, 11, 7. 9, 7, 1.

10, 3, 24. 7, 17. 13, 1, 6. 15, 6, 9. 7, 2, 14, 12. VS. 8, 54. 15, 58. TS. 1, 6, 9,

2. 5, 7, 5. TBR. 1, 4, 10, 9. ÇAT. Br. 6, 2, 3, 5. 8, 7, 3, 14. 14, 5, 5. 22, 7, 3,

28). Sohn des Praḡapati AIT. Br. 8, 14. ÇAT. Br. 11, 1, 10, 14. fgg. पर-

मैष्ठिनः प्राजापत्यस्य व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a. von

Brahman AK. 1, 1, 1, 11. H. 211. HALĀJ. 1, 6. MBH. 1, 32. 8150. 3, 4299.

PRAB. 24, 11. von Īva MBH. 3, 1514. KUMĀRAS. 6, 70. Schüler des Brah-

man Svajambhu MÜLLER, SL. 440. von Viṣṇu RAGH. 10, 34. von

Garuḍa MBH. 1, 1249. von Manu Ākashus MĀRK. P. 76, 2. du. von

Viṣṇu und Çrī BHĀG. P. 6, 19, 13. bei den Ġaina ein Arhant oder

Obergott H. 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Agamīḡha MBH. 1,

3722. fgg. des Indradjuma (Devadjuma) VP. 164. BHĀG. P. 5, 15, 3.

— 3) m. eine Art Virāḡ RV. PRĀT. 17, 4. — 4) m. eine Art Çālagrāma-

Stein ÇKDR. nach den PURĀṆA. — 5) f. °ष्ठिनी eine best. Gemüsepflanze

(ब्राह्मी) RĪĠAN. im ÇKDR. — Vgl. परमैष्ठ.

परमैष्ठिन् adj. eine dem Metrum zu Liebe gebildete Nebenform von

परमैष्ठिन् इदं पत्यपरमैष्ठिन् मत्तौ वा ब्रह्मसंशितम् AV. 19, 9, 4.

परमैश्वर्ये (परम + ऐ) n. Oberherrschaft VOP. 8, 53.

परंपर परम्, acc. von पर, + पर) 1) adj. einer auf den andern fol-

gend, einander ablösend: (हताः) गर्दभाश्चर्यप्राप्ताः प्राप्ता वा स्युः परंपराः

SUCR. 1, 105, 3. °भोजन ein wiederholtes, nochmaliges Essen VJURP.

194. Vielleicht ist auch in der folgenden Stelle परं परम् zu einem

comp. zu verbinden: सा ज्ञानतो व्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवा-

नो रथस्थम् Einen nach dem Andern MBH. 3, 15697. परंपरम् adv.

Einer nach dem Andern, in steter Folge: तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परंपरं नृ-

डुस्त्वयः VS. PRĀT. 1, 125. — 2) m. a) des Enkels Enkel H. 514. MED.

r. 279. Urenkel und dessen fernere Nachkommen H. an. 4, 267. — b)

eine Art Gazelle H. an. MED. — 3) f. स्त्री a) eine ununterbrochene Reihe,

— Kette, stete Folge; = अन्वय H. an. = संतान MED. = परिपाटि MED.

ÇABDAR. im ÇKDR. इत्वाकृणाम् MBH. 3, 13621. शिष्य° SĀMĀJAK. 71. मुनि°

KUMĀRAS. 6, 49. राज° RAGH. 6, 5. KATHĀS. 23, 68. अर्थि° (pl.) Spr. 1239. आत्म°

KĀM. NĪTIS. 11, 64. उद्यान° MBĀKH. 121, 4. RAGH. 6, 35. वक्त्र° 40. सोपान°

3, 69. काष्ठच्छेद° 12, 100. बाण° VIKR. 70. अन्त° RĪĠA-TAR. 2, 130. शिवलि-

ङ्ग° 3, 144. मनोरथसरित्° PRAB. 35, 1. कल्याण° RAGH. 2, 50. KATHĀS. 18, 44.

22, 257. पुण्य° HIT. 33, 13. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. (wo so zu le-

sen ist st. पुरा परं परा). अतिक्लेश° PAÑĀT. 251, 9. कष्ट° Spr. 1023.

दुःख° SADDH. P. 4, 13, b. महानर्थ° RĪĠA-TAR. 1, 198. अपमान° PAÑĀT.

234, 8. °प्राप्त überliefert. BHAG. 4, 2. परंपरायात dass. VARĀH. BRH. S. 52,

1. अन्ध° eine blinde Tradition KAP. 3, 81. Vgl. कर्ण°. — b) Mittelbar-

barkeit: साक्षात्परंपरा वा unmittelbar oder mittelbar, direct oder in-

direct MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 3. 19, 16. °संबन्ध eine mittelbare, äussere

Verbindung im Gegens. zu साक्षाद्योग eine unmittelbare Verbindung P.

3, 1, 24. Sch. °वाहन ein mittelbares Vehikel, wie z. B. der Träger einer

Sänfte, das an einen Karren gespannte Pferd u. s. w. AK. 2, 8, 3, 26. H.

739. — c) Verletzung, Beschädigung, Tödtung H. an. MED.; vgl. परंपराक.

— Vgl. पारंपर्य.

परंपराक n. das Schlachten eines Opferthiers AK. 2, 7, 25. H. 830. —

Vgl. पारंपरा.

परंपरीणा (von परंपरा) adj. f. स्त्री von den Vorfahren ererbt, — über-

liefert: सत्तमौ परंपरीणां तं पुत्रपौत्रीणां नय BHATT. 5, 15.

परमण (पर + र) m. ein fremder Liebhaber, ein Nebenmann PAÑ-

ĀT. 1, 196.

पररीण n. 1) = पर्वन्. — 2) = पर्णवृत्तरस. — 3) = पर्णसिरा. — 4)

= घृतकम्बल H. an. 4, 82. fg. — Vgl. पररीण.

पररु m. eine best. Gemüsepflanze WILS. und ÇKDR. nach TRĀK.; die

gedr. Ausg. (2, 4, 33) hat aber पवरु.

परत्रप (पर + त्रप) n. der nachfolgende, an zweiter Stelle stehende Laut

P. 6, 1, 94.

परलोक (पर + लोक) m. die jenseitige Welt ÇAT. Br. 14, 7, 1, 9. M. 4,

238. 243. 5, 153. R. 1, 62, 9. 2, 33, 27. KUMĀRAS. 4, 10. PAÑĀT. 207, 21.

RĪĠA-TAR. 1, 39. PRAB. 28, 1. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 60. °यान der Gang in

die andere Welt, das Sterben Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 27,

13. °गम H. 323. °ग BrĀHMAN. 1, 32. °गत Spr. 1323. °गमनागमन

MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 5. °लोकार्थिन् HIT. 73, 17. °वक्रा नदी MBH.

9, 44. 1. In Derivaten von परलोक (vgl. पारलौकिक) werden die Vocale

beider Glieder verstärkt nach gaḡa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परवत् (von पर) adv. wie ein Fremder KATHĀS. 27, 183.

परवत्ता (von परवत्) f. das Bereitsein Jmd zu Willen zu sein, — zu

gehören VIKR. 153. परवत्ता तवोचिता es ziemt sich, dir zu Willen zu

sein RĪĠA-TAR. 4, 75.

परवत्त् (von पर) adj. von einem Andern abhängig, zu gehorchen, zu

dienen bereit AK. 3, 1, 16. HALĀJ. 2, 186. ÇĀK. 53. 26, 7. RAGH. 2, 56, 8,

80. R. 3, 35, 5. MBH. 3, 13181. परवत्तौ स्वो ब्रूहि किं कर्वावहे so v. a.

wir stehen zu deinen Diensten 13, 2731. 14, 799. MĀLAY. 74, 11. MĀRK.

21, 60. abhängig durch, von, mit dem instr.: अग्रजेन धात्रा यदित्यं
[वानसि तम् RAGH. 14, 59. mit dem gen. MBH. 13, 109. Jmd zu dienen
reißt, mit dem loc. 1, 7549. 13, 1430. 2733. R. 3, 21, 17. 5, 64, 16. अघर्म°
der Gewalt des Unrechts stehend, ganz dem Unrecht ergeben 43, 17.
परवश (पर + वश) adj. vom Willen eines Andern abhängig, in der
Gewalt eines Andern stehend H. 356. HALAJ. 2, 186. कर्मन् M. 4, 159.
30. जगति HIT. 1, 196. निद्रा° schlafüchtig PANKAT. 30, 6 (26, 13 ed.
n.). खेद° PANKAT. ed. orn. 51, 19.

परवश्य (पर + वश्य) adj. dass.; davon nom. abstr. °ता f. R. 5, 26, 18.
परवाच्य (पर + वा°) adj. dem Tadel eines Andern unterliegend, dem
Erede eines Andern ausgesetzt; davon nom. abstr. °ता f. MBH. 6, 4476.

परवाणि m. 1) Richter. — 2) Jahr H. an. 4, 84. MED. n. 103. — 3)
des von Kärtlikeja gerittenen Pfaues ÇABDAM. im ÇKDr.

परवाद (पर + वाद्) m. 1) das Gerede der Andern, Gerücht, üble Nach-
rede Spr. 1458. PANKAT. ed. orn. 32, 24. Wohl nur fehlerhaft für परि-
द्. — 2) Einwendung. Einwurf, Controvers SĀMKEJAK. 72.

परवादिन् (von परवाद) m. Kampfredner: बोद्धा: — दुर्तया: परवा-
दिभिः ÇAT. 14, 281.

परविप्रतिषेध s. u. विप्रतिषेध.

परवीरकृन् (पर - वीर + कृन्) adj. feindliche Helden tödend, Bein.
apferer Krieger INDR. 5, 59. N. 7, 7. 20, 32. 26, 33. MBH. 4, 639. MĀRK.
P. 19, 28.

परव्रत (पर + व्रत) m. Bein. Dhrtarāshṭra's ÇABDAM. im ÇKDr.

परश n. eine Art Edelstein BRAHMAVAIV-P., ÇRIKESHUNAGANMAKHAṆḌA
nach ÇKDr.

परशव adj. von 1. परशु SĀMKEŚIPTAS. im ÇKDr.

परशव्य von परशु P. 4, 3, 168. — Vgl. पारशव्य.

1. परशु UNĀDIS. 1, 34. m. 1) Beil, Axt des Holzarbeiters, Streitaxt AK.
1, 8, 2, 38. 60. TRIK. 2, 8, 55. H. 786. HALAJ. 2, 319. RV. 1, 127, 3. 7, 104, 21. प-
[श्रीविभन्वता वृश्चता अग्नि विजिह्वायन् 10, 28, 8. शिशिति नूनं परशुं
स्वीयसम् 53, 9. AV. 3, 19, 4. 7, 28, 1. 11, 9, 1. KĪTH. 12, 10. ÇAT. BR. 3, 6,
2, 10. ÇĀMKEH. BR. 10, 1. AIT. BR. 2, 35. KAUC. 26. KĀND. UP. 6, 16, 1. SĪV.
4, 18. MBH. 1, 4172. 5, 4161. R. 1, 74, 18. 2, 21, 32. 103, 3. RAGH. 11, 78.
VARĀH. BRH. S. 42(43), 19. 67, 46. BRH. 26(25), 1. °वक्त्रा ÇAT. BR. 5, 3,
8, 5. 6, 6, 2, 5. °पर्णा und °पलाश Bez. eines Pflanzenblattes KAUC. 30, 47.
Nach NĀSĪH. 2, 20 ist परशु = वज्र Donnerkeil; dazu vielleicht: उज्ज्वाय-
तां परशुर्ज्योतिषा सह RV. 10, 43, 9. Vgl. πέλκρυς, पर्शु, परशय. — 2)
m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 228. — Vgl. पारशव्य.

2. परशु s. पर्शु.

परशुचि (पर + शु°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Auttama
MĀRK. P. 73, 10.

परशुधर (प° + धर) m. der Axtträger, Bein. Gaṇeṣa's H. 207, Sch.
HALAJ. 1, 18.

परशुर्मत् (von परशु) adj. mit einer Axt versehen RV. 8, 62, 17.

परशुराम (प° + राम) m. 1) Rāma mit der Axt, Bein. Rāma's,
des Sohnes des Gāmadagni, H. 848, Sch. VP. 401. PRAB. 5, 5. °रामक
ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines neueren Fürsten, auf dessen Be-
fehl der परशुरामप्रकाश verfasst wurde, Verz. d. B. H. No. 1025; vgl.

No. 1283. 1403.

परशुवन (प° + वन) n. ein Wald von Aezten, ein Wald, in dem die
Blätter der Bäume Aezte sind, N. einer Höhle MBH. 12, 12075.

परशवारिणै (परस् + चवारिणश्) adj. mehr als vierzig ÇAT. BR. 10, 2, 8.

परशय m. = परशु Beil, Axt AK. 2, 8, 2, 60. H. 786. HALAJ. 2, 319.
MBH. 1, 8267. 4, 1072. R. 6, 27, 25. 78, 18. SOÇ. 1, 131, 10. RAGH. 6, 42.
VARĀH. BRH. S. 69, 34 (परस्वय). MĀRK. P. 86, 10. 88, 30 (DEV. ed. Pol. an
beiden Stellen °स्वय). Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 643. R.
5, 24, 32. परशयापुध der mit einer Axt kämpft H. 770. — Vgl. पारश-
य, पारशधिक.

परशयिन् (von परशय) adj. mit einer Axt versehen MBH. 3, 6099. 7,
9455. HARIV. 12143.

परशस् adv. übermorgen AK. 3, 5, 22. H. Ç. 201. MBH. 4, 2254. HARIV.
13320. BHĀG. P. 3, 21, 26. PANKAT. ed. orn. 41, 10. Ungenaue Schreibung
für परःशस्.

परशतै (परस् + शत) adj. f. आ mehr als hundert AK. 3, 2, 13. H. 1425.
ÇAT. BR. 5, 4, 2, 1. KĪTH. 36, 6. MBH. 6, 4267. 8, 3998. 15, 671. R. GOAR. 2,
72, 25. ÇIC. 12, 50. NĀSĪH. 1, 9. KIR. 13, 26. MAHAVĪRĀ. 97, 4. आष्व्यान
mehr als 100 Verse enthaltend TBR. 1, 7, 1, 6. subst.: परःशतैः शराणां
तु निशितैर्मर्मभेदिभिः HARIV. 13126. Vgl. u. परःशक्वशतगाय.

परःशस् (परस् + शस्) adv. übermorgen AK. 3, 5, 22, v. l. — Vgl. प-
रशस्.

परःषष्टे (परस् + षष्टि) adj. mehr als sechszig: वर्षाः ÇAT. BR. 10, 2, 8.

परम् VS. PRĀT. 2, 27. 1) adv. a) darüber hinaus, weiter (Gegens. अ-
र्वाक्: मुह्यँ इन्द्रः परशु नु मर्ह्वमस्तु वज्रिणौ RV. 1, 8, 5. अष्टा परः सह-
स्रा 8, 2, 41. ये त्रिंशति त्रयः परः 28, 1. weiterhin, jenseits: इदं त एकां पर
ऊ त एकां तृतीयेन ज्योतिषा सं विशास्व 10, 56, 1. 129, 1. तस्मादिमे प्रा-
णाः परः संतुष्टाः ÇAT. BR. 3, 5, 2, 13. 17. weit weg, weg, entfernt: परः
सो अस्तु तत्त्वाइ तनां च RV. 7, 104, 11. 8, 27, 18. 5, 30, 5. VS. 22, 5. ये
नार्वीङ्ग परशरति RV. 10, 71, 9. 2, 13, 10. इहैदसाथ न परो गमाथ AV. 3,
8, 1. 5, 7, 7. 8, 2, 12. परः कम्बुकां अयं मृडि दूरम् 14, 1, 29. — b) in Zu-
kunft, nachher: ग्रामासु पूर्षु परो अग्रमृष्यम् RV. 2, 35, 6. अर्वाक्यणस्ते
परः संपादयन्ति ÇAT. BR. 3, 3, 2, 4. मा मेतः परो नाम धाः 6, 1, 2, 17 — 2)
praep. a) mit dem acc.: jenseits, hinaus über, mehr als: सप्तक्षिन्परः
RV. 10, 82, 2. न मर्त्यस्तत् कर्तुं परः 1, 19, 2. 80, 15. घृणा तर्पयन्ति सूर्यं प-
रः 9, 107, 20. — b) mit dem instr. a) hinaus über, hinwärts von; hö-
her —, mehr als: परो दिवा RV. 8, 6, 30. 10, 82, 5. 125, 8. अथवा यः परः
सुचा 17, 13. काव्यैः परः 5, 3, 5. परो हि मर्त्यैरसि समो देवैः 6, 48, 19. परो
मात्रया 7, 99, 1. परो मनीषया 5, 17, 2. 8, 61, 3. कस्य स्विपुत्र इह वक्ता-
नि परो वंदात्यवरेणा पित्रा 6, 9, 2. परो अन्येन पश्यन् 3, 9, 68, 5. Wie
das einfache परम् wird auch die Verbindung पर एना gebraucht: परो
दिवा पर एना पृथिव्या 10, 125, 8. 82, 5. 1, 164, 17. 18, 43. अथ इना परो
अन्यदेस्ति 10, 27, 21. 31, 8. — β) ohne: ओदेन पच्यमानं परो गिरा RV. 8,
58, 14. परो मायाभिर्कृत आस नाम ते 5, 44, 2. — γ) mit dem ablat. α)
hinaus über, jenseits von: परो दिवः AV. 9, 4, 21. रजस एना परः 5, 11, 5.
अर्वाक्ता परेभ्यो ऽविदं परो ऽवरेभ्यः VS. 5, 42. परो मूर्जवतो ऽतीरि 3,
61. अत्येव वयमिदमस्मत्परो नयाम ÇAT. BR. 1, 2, 2, 4. — β) ohne, mit
Ausschluss von: पयस्त्राया पचति तत्परः परः AV. 12, 3, 39. अनुनासि-

कात्परोऽनुस्वारः wenn kein Anunāsika da ist, so folgt Anusvāra P. 3, 3, 4; die Scholien fassen परः als nom. — Vgl. परःकृत् u. s. w., परःशत u. s. w., परःसकृत् u. s. w., परोक्ष u. s. w., पर, परा und प्र.

परसंचारक (पर + सं) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 125.

परसंज्ञक (पर + संज्ञा) m. die Seele ÇABDAR. im ÇKDR.

परसवर्ण (पर + सं) adj. mit dem nachfolgenden Laute homogen P. 8, 4, 58.

परसस्थान (पर + सं) adj. f. आ dass. VS. Prāt. 4, 9. AV. Prāt. 2, 31 in Ind. St. 4, 215 (°सस्थाम gedruckt).

परसात् (von पर) adv. in die Hände eines Andern: (ङ्किता) परसात्कृता so v. a. einem Manne gegeben, verheirathet Spr. 931.

परसामन् s. u. परःसामन्.

परसेवा (पर + सेवा) f. Fremddienst KATHAS. 36, 74.

परस्तरम् (von परस्) adv. weiter weg: तेन गच्छ प° RV. 10, 155, 3.

परस्तराम् adv. dass. AV. 5, 22, 7. 30, 9. मुहूर्त्तव्यामूः सेना अमित्राणां प° 6, 67, 1. प° प° immer weiter PANKAV. Br. 17, 14, 3.

परस्तात् (von परस्) adv. praep. (mit dem gen.) P. 5, 3, 29. Vop. 7, 104. 1) jenseits, darüber hinaus, weiterhin, hinwärts (Gegens. अवस्तात्, अर्वाक्): परि पूषा परस्तादस्तं दधातु दक्षिणम् RV. 6, 54, 10. ÇAT. Br. 3, 7, 2, 18. या राचने परस्तात्सूर्यस्य RV. 3, 22, 3. यो मेहिष्ठा परिक्रम्योर्वी उतावस्तादुत देवः परस्तात् 10, 88, 14. यो धामतिर्परस्तात् AV. 4, 16, 4. 6, 73, 3. भूय परस्तादभये ते अर्वाक् 8, 1, 10. TBR. 1, 5, 2, 1. 2, 4. रत्नसः परस्तात् AV. 13, 2, 8. TBR. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. स्वस्ति वः पाराय तमसः परस्तात् MUND. Up. 2, 2, 6. BHAG. 8, 9. MBH. 5, 17, 12. रात्रीमेवावस्तात्कुरुते ऽहः परस्तात् AIT. Br. 3, 44. ततः परस्ताद्योगेश्वरगतिं विष्णु-द्वामुदाकुरति BHAG. P. 5, 20, 42. 4, 12, 34. über, höher als: कात्तासंमिश्र-देहो ऽप्यविषयमनसो यः (शिवः) परस्ताद्यतीनाम् MĀLAV. 1. — 2) vom ferner Liegenden an, von oben, von vorn oder von hinten: परस्तादर्वा-कप्रवृत्तिं ÇAT. Br. 1, 4, 2, 4. 3, 3, 2, 1. 1, 9, 2, 10. तान्परस्तात्प्रतिलोमं प्र-त्यैत् von hinten 11, 4, 2, 7. 12, 4, 2. AIT. Br. 1, 25. तामाम्ना परस्तानि-हृदयातिष्ठत् vorn den Weg vertretend 8, 19. — 3) weiterhin, absichts परस्ताडुल्मुकं निदधाति ÇAT. Br. 2, 4, 2, 14. KAUC. 128. परस्तात्पवित्रस्य unter (nach dem Comm.) TBR. 1, 4, 2, 1. — 4) nachher, später RV. 10, 129, 5. M. 2, 74 (Gegens. पूर्वम्). MBH. 1, 36, 16. RV. Prāt. 13, 5. परस्ता-द्वगम्यत एव was da folgt, erräth man schon ÇĀK. 15, 4. ब्रह्मः परस्ता-त् nach AV. 6, 122, 1. 4. एतावतः कालस्य प° ÇAT. Br. 10, 6, 5, 4. संव-त्सरस्य प° 8. AIT. Br. 2, 33. तं परस्ताडुक्थानां पर्यस्य शंसति 4, 1. पर-स्तादपुषः KHAND. Up. 2, 24, 6. स्थासु परस्तात्कल्पवासिनाम् BHAG. P. 4, 9, 20. seither (?): यः परस्तादाम्यवादी स्यात् TS. 2, 3, 2, 3.

परस्त्री (पर + स्त्री) f. eines Andern Weib, aber auch ein unverheirathetes Mädchen, das einem Andern (vom Vater u. s. w.) abhängig ist SĀD. D. 49, 151; vgl. 45, 3. In Derivaten werden die Vocale beider Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परस्व (परस् + प) 1) adj. schützend; s. परस्वत्. — 2) n. Schutz: लत्र-स्य वा परस्वाय ब्रह्मणास्तत्त्वं पाहि VS. 38, 19. — Vgl. परस्वा.

परस्वर्त्त (von परस्व 1.) n. Schutz ÇAT. Br. 14, 3, 1, 9.

परस्पर (परस्, erstarrter nom. m. sg. von पर, + पर) in den obliquen Casus des sg. m. und in der adv. Form auf तस्. Einer den Andern u.

s. w. 1) acc., zugleich adv. einander, mit einander, gegen einander, unter einander, zu einander, gegenseitig H. 1499. HALAJ. 4, 35. परस्परं भा-वयतः BHAG. 3, 11. 10, 9. MATSJP. 38. HID. 4, 38. MBH. 12, 2362. SUND. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 54, 13. PANKAT. 116, 1. परस्परं विनिवृत्त्यः (fem.) R. 1, 9, 16. 6, 74, 42. ÇĀK. 17, 4. 33, 10. 103, 17. परस्परमिवाचष्टुस्तदा-गमभयं दिशः KATHAS. 19, 66. गुरुवच्च सुषावच्च वर्तयातां परस्परम् M. 9, 62. न भिद्यते परस्परम् MBH. 1, 7421. RAGH. 12, 94. परस्परं च मोक्षानि भजयति MĀRK. P. 14, 80. मन्त्रयतः PANKAT. 9, 20. KATHAS. 34, 242. संयुक्ता VARĀH. BRH. S. 78, 16. PANKAT. II, 136. समस्तमप्येतज्जगत्परस्परं भज-णार्थं सामादिभिरुपायैस्तिष्ठति 31, 17. भार्यास्तु भ्रातृवर्गस्य यातरः स्युः प-रस्परम् AK. 2, 6, 2, 30. H. 514. HALAJ. 2, 353. परस्परं सवर्णान्तौ न भवतः KĀC. zu P. 1, 1, 10. वाद्यौ नटोसूत्रधाराचार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1. परस्परं विवदमानानामपि धर्मशास्त्राणाम् HIT. 19, 21. भेदाः परस्परम् BHATT. 1, 99. परस्परं यो भवत्यहंकारः AK. 2, 8, 2, 70. परस्परमुभयोरसं-बन्धात् P. 8, 3, 44. Sch. परस्परं कटातनिरीक्षणं संज्ञातम् VET. in LA. 7, 2. 23, 18. 24, 8. — 2) instr.: परस्परैणाविरुद्धाः R. 1, 7, 8 (11 GORR.). संगम्य 5, 3, 22. विज्ञातः RAGH. 4, 79. प्रीतिः MBH. 1, 753. भेदः 7421. विरोधः RAGH. 6, 46. परस्परैण स्पृक्षणीयशोभम् 7, 14. ततयोः 50. — 3) abl.: क्रोधो हर्षो विषादश्च जायते ह परस्परात् MBH. 12, 7714. 10724. — 4) gen.: (ये) परस्परस्य मुहुरः MBH. 5, 3132. 15, 273. सदृशौ R. 1, 48, 5. अ-नुमते M. 8, 358. दरिपु 10, 29. अन्तरमीक्षमाणयोः MBH. 8, 4631. उपरि RAGH. 3, 24. 7, 35. PANKAT. III, 200. — 5) adv. °तम् Einer durch den Andern: प्रीतिः N. 5, 33. — 6) am Anfange eines comp. ohne Suffix: परस्परादिनः M. 12, 59. °विरुद्धानाम् 7, 152. °पराहृत AK. 1, 1, 2, 20. H. 265. °विलक्षणः SĀMĀK. 36. परस्परोत्पीडन R. 1, 20. परस्परा-क्रान्दिनि चक्रवाकयोः — मिथुने KUMĀRAS. 5, 26. °कृताः N. 13, 11. परस्प-रालिङ्गितयोः VID. 302. °सुवैषिणौ N. 24, 45. °कृति रताः R. 1, 19, 25. परस्परातिमादृश्यम् — पश्यतौ RAGH. 1, 40. °निरतौ MĀRK. P. 54, 22. °विरोध MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 1. °समागमे R. 1, 48, 1. 69, 16. परस्प-राश्रय RAGH. 3, 24. MÜLLER, SL. 196, 1 v. u. SUCH. 1, 153, 14. 15. SĀM-ĀK. 31. °प्रीति PANKAT. 183, 15. °सदृश्य HIT. 25, 15, v. l. °विवाद VET. in LA. 21, 10. °स्थितौ einander gegenüber stehend RAGH. 11, 82. — Zum Schlusse geben wir noch einige Stellen, in denen das Wort in ausser-gewöhnlicher Weise gebraucht wird: परस्पराः nom. pl. m. wohl Einer wie der Andere: वदन्ति MBH. 12, 2420. नान्यं तदभयं पश्ये यत्र मृत्युः प-रस्परम् so v. a. wo der Tod Einen nach dem Andern (ereilt) BHAG. P. 1, 8, 9. am Ende eines adj. comp.: (अपसर्पैः) अविज्ञातपरस्परीः die sich gegenseitig nicht kannten RAGH. 17, 51. als adj. (f. आ) beiderseitig: पर-स्परा विस्मयवन्ति लक्ष्मीमालोकयो चकुरिवादेरेण BHATT. 2, 5; nach dem einen Schol., der auch die Lesart परस्परम् erwähnt, adv. — Vgl. अपरस्पर, अन्योऽन्य, इतरेतर.

परस्व (परस् + पा) m. Beschützer, protegens: त्वं हूतस्वमु नः परस्वाः RV. 2, 9, 2. अर्द्धो गोपा उत नः परस्वाः 6. सुकृते प° 5, 62, 6. 8, 9, 11. 50, 15. TBR. 2, 8, 2, 3. — Vgl. परस्व.

परस्मैपद (परस्मै, dat. von पर, + पद) n. die auf einen Andern bezüg-liche Wortform, so heissen die Personalendungen der activen Verbal- form P. 1, 4, 99. 3, 78. pl. 3, 4, 82. Ueber die Bildung des Wortes s. 6, 3, 8. — Vgl. आत्मनेपद.

परस्मैपदिन् (vom vorherg.) adj. die Endungen des Activums annehmend: धातु P. 3, 4, 2, Sch. 1, 3, 29, Vārtt. 1, Sch. Siddh. K. zu 3, 1, 82.

परस्मैभाषा f. = परस्मैपद् P. 6, 3, 8, Sch. भाष(?) Vārtt.

परस्व (पर + स्व) n. fremdes Eigentum N. 26, 7, pl. Ragh. 1, 27. पस्वादायिन् M. 7, 123. °कृत् VARĀH. BRH. S. 8, 52. 13, 16. °कृणा HALĀJ. 57. °ग्रह PRAB. 27, 16. परस्वोपजीविन् R. 1, 6, 11.

परस्वध m. = परस्यध RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

परस्वत् m. ein best. grösseres Thier, viell. der wilde Esel: अयमिन्द्र षाकपि: परस्वत् कृतं विदत् RV. 10, 86, 18. यावत्परस्वतः पस्स्तावन्ति र्वितो पसः AV. 6, 72, 2. 20, 131, 22. ईशानाय परस्वत् आर्त्तते VS. 24, 8. — Vgl. परस्वत.

परःसहस्रं (परस् + स) adj. f. श्री mehr als tausend Sch. zu AK. 3, 2, 13. f. 1425, Sch. °स्त्रा ह्येत्यताम् AV. 8, 8, 11. प° ÇAT. Br. 13, 5, 4, 13. ÂÇV. ÇR. 1, 11. UTTARARĀMAK. 7, 13. MAHĀVIRAK. 76, 3 v. u. NAISH. 8, 94.

परःसामन् (परस् + सा) adj. überschüssige Sāman habend; so heissen gewisse Opfertage (TBr. Comm.): अग्निष्टोमाः परःसामानः कार्याः TBr. 1, 1, 2, 1. TS. 7, 3, 10, 2. 3. KĀTH. 33, 4, 8 (परसामन् geschrieben).

परहंस m. = परमहंस Verz. d. B. H. No. 643.

परहन् (पर + हन्) adj. die Feinde tödtend, m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 232.

परहित (पर + हित) n. das Wohl des Andern: भूमौ नहि परहिता-
न्युपयमधिकम् BHARTṚ. 1, 52.

परहितरहित (प° + र°) m. N. pr. eines Commentators des Pañka-
krama Burn. Intr. 538.

परा praep. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vor. 1, 8. weg, ab, fort, hin, per (vgl. pereō mit पराजि, perdo mit परादा); nur in Verbindung mit Zeitwörtern und in Zusammensetzung mit Substantiven. Gegens. आ Nib. 1, 3. In H. an. 7, 43 und MED. r. 68. 69 werden folgende Bedeutungen angegeben: अभिमुख्य, प्रातिलोम्य, गति, विक्रम, धर्षण, हिंसा (बध), विमोक्ष, भ्रमम्. DURGĀD. (Schol. des Vor.) kennt nach ÇKDr. die Bedeutungen प्रत्यावृत्ति, भङ्ग, अनादर und न्यग्भाव. — Hängt mit पर, परस् und प्र zusammen.

पराक् s. u. पराञ्च.

पराक् (von अञ्च mit परा) 1) Ferne (nur im loc. und abl.); loc. in der Ferne (Gegens. अर्वाक्) NAIGH. 3, 26. पत्परक् अर्वाक् अस्ति भेषजम् RV. 8, 9, 13. रजसः परक् 7, 100, 5. यत्रैवान्वेत्य निहितान्परक् VS. 33, 20. abl. aus der Ferne, fern: आत्तादा पराकात् RV. 1, 30, 21. आ जग्मथुः पराकाद्विचक्ष्म मर्त्यम् 10, 22, 6. 77, 6. 108, 4. युजाना पराकात् 7, 73, 4. 8, 3, 31. — 2) m. N. eines Trirātra PAÑKAV. Br. 21, 8, 2. 3. ÇĀNEH. ÇR. 16, 22, 7. fgg. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 8. पराकच्छ्दामपरकौ ÂÇV. ÇR. 10, 2. — 3) m. eine best. Kasteiung, = व्रत TRIK. 3, 3, 31. MED. k. 111. यतात्मनो ऽप्रमत्तस्य द्वादशारुभोजनम् । परको नाम कच्छे ऽयं सर्वपापापनादनः ॥ M. 11, 215. 258. JĀG. 3, 321. 265. पञ्चिर्वर्षैः कच्छुचारी ब्रह्महा तु विप्रु-
ध्यति । मासि मासि परकेण त्रिभिर्वर्षैर्व्यपोहति ANGIRAS im ÇKDr. — 4) m. Schwert TRIK. MED. — Nach VIÇVA im ÇKDr. = लुङ् winzig, रोगविशेष (viell. bildet Beides zusammen nur eine Bed.) eine best. Krankheit, जन्तुविशेष ein best. Thier.

पराक्तात् (von पराकात्, abl. von पराक्) adv. aus der Ferne: °ता-
IV. Theil.

चिद्विस्त्वा नतत नो गिरः RV. 8, 81, 27.

पराकाश (von काष् mit परा) m. eine ferne Aussicht, — Erwartung: आशापराकाशौ त आदे ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11.

पराञ्च (von पराञ्च) n. Nichtwiederkehr: त्रिवृतः LĀTJ. 9, 7, 9. अ° ÇĀNEH. Br. 10, 4.

पराक्पुष्पी (पराञ्च + पुष्प) f. Achyranthes aspera (s. अयामाग) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. प्रत्यक्पुष्पी.

पराक्रम (von क्रम् mit परा) m. 1) muthiges, kräftiges Auftreten, Anstrengung, Muth, Kraft, Macht, Gewalt; = शक्ति AK. 2, 8, 2, 71. 3, 4, 23, 141. H. 796. = उद्योग AK. 3, 4, 23, 141. MED. m. 61. = विक्रम H. 739. an. 4, 217. MED. HALĀJ. 4, 38. = सामर्थ्य H. an. MED. = अभियोग H. an. — M. 7, 11. Hip. 2, 2. 36. MBh. 4, 800. R. 6, 81, 8. 83, 34. 84, 28. 97, 2. 3. Suçr. 1, 17, 11. उपायेन हि तत्कुर्याद्यत्र शक्यं पराक्रमैः Spr. 498. तव बुद्धिपराक्रमैः MBh. 14, 1496. जम्भितं तदनुदृष्ट्वा शैवं विष्णुपराक्रमैः R. 1, 73, 19. सिध्यतु च पराक्रमाः 2, 23, 19. R. GORR. 2, 94, 13. Spr. 442. 128. KATHIS. 33, 158. MĀRK. P. 20, 25. PAÑKAT. 20, 3. अचित्त्य° (derSchöpfer) M. 1, 51. सत्य° N. 21, 20. R. 1, 1, 20. DAÇ. 2, 64. भीम° N. 1, 5, 21, 18. शीघ्र° R. GORR. 2, 70, 10. ते तु क्रोधसमाविष्टाः सर्वे भीमपराक्रमाः । तद्वतो बोधयि-
ष्यत्तश्चक्रुरन्यं पराक्रमम् ॥ so v. a. Anstrengung, Versuch 6, 37, 49. 56. Am Ende eines adj. comp. f. श्री MBh. 9, 2659. 13, 2399. R. 1, 27, 14. R. GORR. 1, 28, 20. Gewalt, Kraft (eines Bogens): धनुर्भीमपराक्रमम् R. 1, 73, 17. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist पराक्रम auch = निष्क्रान्ति das Hinaus-
treten. — 2) unter den Namen Vishṇu's H. ç. 71. — 3) N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. eines Vidjādhara-Fürsten (neben Âkrama, Vikrama und Saṁkrama) KATHIS. 48, 78. — Vgl. कर्ण°.

पराक्रमकेशरिन् (प° + के°) m. N. pr. eines Prinzen, eines Sohnes des Vikramakeçarin, Ver. in Verz. d. Oxf. H. 132, b, 14.

पराक्रमवत् (von पराक्रम) adj. mit Muth, Kraft ausgestattet MĀRK. P. 21, 92.

पराक्रमिन् (von क्रम् mit परा oder von पराक्रम) adj. Muth —, Kraft an den Tag legend MBh. 6, 1915. 7, 735. 13, 1977. HARIV. 13661. पा-
एउवर्थे MBh. 3, 3026. 6, 720.

पराक्रान्तर (von क्रम् mit परा) nom. ag. dass.: पाएउवर्थे पराक्रान्त-
स्त्व MBh. 6, 1915.

पराग m. 1) Blütenstaub AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 2, 22. H. 1126. an. 3, 125. fg. MED. g. 40. HALĀJ. 2, 33. BHARTṚ. 1, 39. KATHIS. 33, 12. SOM. NAL. 83. GĪR. 11, 26. पादपङ्कज° Bhāg. P. 2, 7, 4. 3, 7, 14 (wo °परागसेवारति° zu verbinden ist). DHŪRTAS. 69, 8. NALOD. 2, 33. pl. AMAR. 54. PRAB. 80, 1. — 2) Staub überh. AK. 3, 4, 2, 22. H. an. MED. HALĀJ. 5, 28. RAGH. 4, 30. — 3) wohlriechender Puder AK. H. an. MED. — 4) Sandel. — 5) Sonnen- oder Mondfinsterniss. — 6) Berühmtheit H. an. MED. — 7) Unabhängigkeit ÇABDAR. im ÇKDr. — 8) N. pr. eines Berges H. an. MED. — Wird auf गम् mit परा zurückgeführt. Vgl. ख°.

परागम (पर + आगम) m. die Ankunft —, der Einfall eines Feindes VARĀH. BRH. S. 32, 16.

परादृष् (पराञ्च + दृष्) adj. dessen Auge auf die Aussenwelt gerichtet ist Bhāg. P. 8, 19, 9.

परावसु (पराञ्च + वसु) s. u. परावसु.

पराङ्ग (पर + अङ्ग) n. *Hinterkörper*: कृपवत्पराङ्गं चापति in Z. f. d. K. d. M. 3, 389.

पराङ्ग m. Bein. Civa's CABBAM. im CKDR.

पराङ्गव m. das Meer TRIK. 1, 2, 9.

परावसन् (पराञ्च + म^०) adj. dessen Sinn rückwärts gewandt ist: मृ-
वडिहि मा वि ईधो मात्रं तिष्ठः परावसनाः AV. 8, 1, 9.

पराञ्च (पराञ्च + मुख) 1) adj. f. dessen Gesicht abgewandt ist, den
Rücken kehrend AK. 3, 1, 33. H. 1437. HALAJ. 4, 72. नाकुवे स्यात्पराञ्चुवः
M. 10, 119. 2, 195. 197. INDR. 2, 4. MBH. 4, 1047. 7, 6731. RAGH. 19, 38. PANKAT.
181, 15. Spr. 43. घ^० M. 7, 89. N. 2, 17. एतत्प्रतिवचः श्रुत्वा गते हृते परा-
ञ्चुवे KATHAS. 46, 83. न मे पराञ्चुलो गच्छत्यर्थो 229. कोप^० aus Aerger Spr.
971. प्रत्याख्यान^० AMAR. 90. कोपपराञ्चुलं (adv.) शयितया Spr. 531. भी-
ष्मानासन्पराञ्चुलाः kehrten Bh. nicht den Rücken, flohen nicht vor ihm
MBH. 8, 3735. पराञ्चुवैर्धकानवीनितैः abgewandt BHART. 1, 2. Häufig
in der übertr. Bed. sich abwendend von, abgeneigt, Nichts wissen wol-
lend von Jmd oder Etwas, sich nicht weiter kümmernd um, meidend; mit
dem loc.: घस्मासु Spr. 1078. KATHAS. 29, 187. घन्यस्मिन्पुंस्यर्थे च 38, 36.
यो भूत्पराञ्चुलो दाने नार्थिनो न युधि द्वियाम् 38, 55. 46, 239. ÇUK. in LA.
41, 13 (घ^०) mit dem gen.: मातुर्न केवलं स्वस्याः श्रियो ज्यासीत्पराञ्चुवः
RAGH. 12, 13. धर्थिनो मित्रवर्गस्य विद्विषो च MÄRK. P. 22, 44. अस्माकं
विधिस्तु पराञ्चुवः AMAR. 27. mit प्रति: ०लो मां प्रति प्रभुः PANKAT. 29,
5. in comp. mit der Ergänzung: नारायण^० BHAG. P. 6, 1, 18. MÄRK. P. 69,
16. व्यय^० JĀGĀ. 1, 83. पुद्ग^० HARIV. 11032 (S. 790). मच्छासन^० 353. राज-
धर्म^० 4266. स्नेह^० R.. 6, 5, 13. राज्यत्वा^० RAGH. 12, 19. Schol. zu ÇĀK.
22, 5. शास्त्र^० PANKAT. 243, 14. आकारादि^० KATHAS. 6, 120. 29, 23. किंसा^०
PANKAT. 60, 6. किंसाप्रायसमर्दर्शन^० PRAB. 83, 6. आस्था^० sich nicht wei-
ter kümmernd um RAGH. 10, 44. प्रसाद^० sich aus der Gunst Nichts ma-
chend Spr. 902. die Gunst Jmd (gen.), entziehend PANKAT. 28, 18 (ed. orn.
24, 23). अन्तानुगयश्चोक्त्वा पराञ्चुलान् ungünstig N. 8, 9. वशिनां हि परपरि-
ग्रहसंज्ञेयपराञ्चुली वृत्तिः ÇĀK. 124. मयि च विधुरे भावः को ज्ये प्रवृत्ति-
पराञ्चुवः VIKR. 102. In der Bed. eines nom. abstr. erscheint das Wort
in der Unterschrift zu MBH. 1, 187: स्वयंपरपर्वणि राजपराञ्चुवे so v. a.
das Sichzurückziehen. — 2) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen
Zauberspruches R. 1, 30, 4 (31, 5 GORR.).

पराञ्चुवता (vom vorherg.) f. das Abgewandtsein des Gesichts Spr. 530.

पराञ्चुवत् (wie eben) n. dass., aber in der übertr. Bed. Abgeneigtheit,
Abneigung, Widerville VARĀH. BRH. S. 77, 7. क्लृप्तसंमर्ग^० RAGH. 18, 13.

पराञ्चुवत् (wie eben), ०पति umwenden: किं शत्रुसमीपाद्वयं पराञ्चुव-
त्ति Schol. zu BHATT. 17, 103.

पराञ्चुवीकर (पराञ्चुव + 1. कर) zum Abwenden des Gesichts brin-
gen, in die Flucht schlagen MBH. 6, 5500.

पराञ्चुवीभू (पराञ्चुव + भू) das Gesicht abwenden, den Rücken kehren
PRAB. 46, 7. VET. in LA. 24, 20. MĀLAY. 68, 8 (die Flucht ergreifen).
übertr.: किमत्रभवतः पराञ्चुवीभवसि 17. विधे: पराञ्चुवीभूतस्य PANKAT.
121, 16.

पराचित adj. von einem Andern ernährt; m. Slave, Diener AK. 2, 10,
18. H. 360. Das Wort wird in पर + आचित zerlegt. Vgl. परवात, परजित.

पराचीन (von पराञ्च 1) adj. a) abgewandt, nach der entgegengesetz-
ten Richtung gewandt AK. 3, 1, 33. TRIK. 3, 1, 4. H. 1437. HALAJ. 4, 72.

पराचीना मुखो कृधि AV. 6, 106, 2. VS. 16, 53. TS. 6, 5, 11, 1. SUGR. 1, 100,
12. भगेंदर 2, 58, 8. ०मूल KAUÇ. 30. इन्द्रियैः BHAG. P. 3, 32, 28. Çrī spricht:
(स्थितास्मि) पराक्रमे च धर्मे च पराचीनस्ततो वलिः so v. a. kümmert sich
darum nicht MBH. 12, 8159. — b) jenseits befindlich, — gelegen BUAG.
P. 5, 20, 30. 37. — 2) ०नम् adv. darüber hinaus, weg von: इतः प^० ÇAT.
BR. 1, 9, 2, 9. nach: प^० पुनराधिपात् TS. 1, 3, 4, 4. mehr: सप्ताहानीशसि न
पराचीनम् KĀTH. 23, 1.

पराचैम् adv. abseits, beiseite; weg NAIGH. 3, 26. NIR. 11, 25. वाधस्व
दूरे निर्माति परचिः RV. 1, 24, 9. 63, 4. 103, 1. 6, 74, 2. दूरे क्षुधा जगुरिः
पराचिः 10, 108, 1. 53, 1. AV. 2, 10, 3. आयुर्पति अतिहितं परचिः 7, 53, 3.
8, 9, 2. 18, 2, 26. परचैम् ist der instr. pl. von einer nicht zu belegenden
Form परच; vgl. उच्चैम्, नीचैम्.

पराजय (von जि mit परा) m. 1) das Kommen um Etwas. Einbusse: स्व-
जनात् der Verlust der Seinigen (obj.) MBH. 3, 2565. शिष्टे सति धने राज-
न्याय आत्मपराजयः das Verspielen der eigenen Person (obj.) 2, 2170. —
2) Niederlage, das Unterliegen (mit dem abl. Vop. 3, 20) AK. 2, 8, 2, 80.
H. 803. M. 7, 199. MBH. 4, 608. VARĀH. BRH. S. 33, 23. 49, 5. 87, 24. 92,
2. महामोक्षस्य विवेकसाक्षात्पराजयः PRAB. 3, 19. im Prozesse, Streite
JĀGĀ. 2, 79. DHĀRTAS. 92, 2. ०हेतु Gotama's 16ter Padārtha COLEBR.
Misc. Ess. I, 294. — 3) Besiegung, das Herr-Werden, Sieg über: नात्रे-
ण च वेलेनास्य (obj.) नापश्यत्स पराजयम् MBH. 1, 5514. मनसः (subj.) R.
4, 49, 12. विष्टपत्रयपराजयस्त्रिरा रात्रणश्रियम् RAGH. 11, 19. — Vgl. घन^०.

पराजित् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmakavaka
HARIV. 1979.

पराजित s. u. जि mit परा. Nach WASSILJEW 83 in Verbindung mit
Sünde so v. a. Todsünde. Es sind die चवारः पराजितधर्माः (VJUTP. 191)
gemeint, in welcher Verbindung पराजित einen Ausgestossenen bezeichnet.

पराजिन् s. आरूपा^० und vgl. MÜLLER, SL. 171, N. 1.

पराजिष्ठ (von जि mit परा) adj. 1) unterliegend: घ^० ÇAT. BR. 14, 5, 1,
6. — 2) siegreich MBH. 6, 3905. 10, 632.

पराञ्च (von अञ्च mit परा) adj. f. पराची hinwärts gerichtet, wegge-
kehrt, abgewandt; den Rücken bietend, ein Anderes hinter sich habend,
hinter einander stehend; sich entfernend, nicht wiederkehrend, ein für
alle Male abgethan (Gegens. अर्वाञ्च, प्रत्यञ्च): कृतं पराचः शर्वा विपूचः
RV. 7, 88, 2. जहि प्रतीचा अञ्चः पराचः 3, 30, 6. 6, 25, 3. 44, 17. पराचीरनुं
संवतः 1, 191, 15. AV. 2, 25, 5. 6, 29, 3. 65, 1. 67, 3. ये चामुष्मात्पराञ्चो
लोकाः jenseits davon gelegen KHAND. UP. 1, 6, 8. पराञ्चमोदन् प्राशीः
प्रत्यञ्चाश्मिति hinwärts oder herwärts essen d. h. vom näheren oder
entfernteren Rande aus AV. 11, 3, 26. 28. पराञ्चो वधिराश्च ये verkehrt
9, 22. पराञ्चो भूवा चतुष्पादो रतः सिञ्चति hinter einander stehend AIT.
BR. 2, 38. यो पराची संभवति quam a dorso init TS. 2, 3, 1, 6. पराञ्चो ग-
भी धीयते पराञ्चः संभवति hinwärts wird die Leibesfrucht eingebracht,
hinter einander stehend begatten sich (die Thiere) AIT. BR. 3, 10. पराची वा
एतस्मै व्युच्छति व्युच्छति auf Nichtwiederkehr TS. 2, 1, 10, 2. TBR. 1, 4,
1, 5. PANKAV. BR. 20, 1, 4. पराञ्चमेव (रोहं) तेषां रोहत् nur in der Rich-
tung hinwärts AIT. BR. 4, 21. ÇAT. BR. 6, 7, 3, 1. ये वा इतः पराञ्चं संवत्स-

erleidet; = अभिषङ्ग AK. 3, 4, 3, 25. = तिरस्क्रिया, तिरस्कार H. 441. H. an. MED. HALAJ. 4, 19. परामर्षस्य हेतुमुखं पदतिमानः Hochmuth kommt vor dem Fall CAT. BR. 5, 1, 1, 1. शत्रु° MÄRK. P. 18, 28. R. 6, 11, 32. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, Cl. 13. व्याधिशोकपरामर्षम् HARIV. 9888. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र परामर्षः R. 2, 48, 14. 6, 102, 34. KUMĀRAS. 2, 22. यस्य नेच्छेत्परामर्षम् Spr. 164. BHĀG. P. 5, 1, 1. 3, 5. कृष्णायाः कीचकेन परामर्षम् MBh. 4, 464. गन्धर्वेभ्यः 837. 857. KATHĀS. 12, 118. BHĀG. P. 3, 15, 7. 4, 3, 25. 6, 7, 22. न परामर्षमाप्नोति शत्रादपि PĀNĀT. Pr. 11. तीर्णा दुःसहृदुर्वासःप्रभृतिभ्यः परामर्षम् KATHĀS. 28, 49. ऽवमनुभवत् Git. 12, 2. जगाम ऽवम् KATHĀS. 34, 212. Spr. 312. याति ऽवम् 168. अयेति ऽवम् 1178. धर्मदार° eine der gesetzmässigen Gattin zugefügte Beleidigung R. 3, 57, 9. संतोषेण विना ऽपदे प्राप्नोति मूढा जनः Spr. 821. तदा परामर्षपदं भविष्यति Gegenstand der Geringsachtung ÇUK. in LA. 43, 9. — 3) Bez. des 40sten (44ten) Jahres im 60jährigen Jupiter-cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 42. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180; vgl. परावसु.

परामाव (wie eben) m. Niederlage: दानवेन्द्राणाम् ARG. 10, 45. st. परामावाय भारत hat MBh. 3, 12242: अमावाय परंतप.

परामावुक (wie eben) adj. dem Untergang entgegengehend: राष्ट्र KĀTH. 27, 8.

परामित HARIV. 14533 wohl fehlerhaft für परमिन् von Almosen Anderer lebend.

परामृति (von भू mit परा) f. Niederlage, eine Demüthigung, die man erleidet, AV. 12, 5, 35. अमृति, निर्भृति, परामृति 16, 5, 5. 7, 1. 8, 5. BHĀG. P. 2, 6, 9. भूरिचौर° KATHĀS. 23, 8. न परामृतिं जनादाप्नोति Spr. 146. PĀNĀT. II, 201.

परामर्श (von मर्ष mit परा) m. 1) das Schleppen: केश° an den Haaren MBh. 7, 1399. — 2) das Spannen (des Bogens) R. 1, 76, 17 (77, 49 GORR.). — 3) die Zufügung eines Leides, die an Jmd verübte Gewaltthat, Angriff auf Jmd oder Etwas: याज्ञसेन्याः (obj.) MBh. 3, 10874. 16540. 4, 526. 671. R. 3, 7, 30. 31. 6, 81, 15. परदारेषु MBh. 3, 15060. दीर्घरोगपरामर्षमवाप so v. a. wurde von einer langen Krankheit heimgesucht MÄRK. P. 73, 4. तपःपरामर्शविवृद्धमन्यु (परामर्श = आस्कन्दन MALIN.) durch den auf die Kasteiungen gerichteten Angriff KUMĀRAS. 3, 71. — 4) das sich-zur-Erinnerung-Bringen, das sich-Vergegenwärtigen: (इद्मा instr. von इद्म्) प्रकातस्य तेनैव तत्समानाभ्यामेतद्दशब्दाभ्यां वा परामर्शो युक्तो न तच्छब्देन SĀH.D. 224, 12. fg. 29, 19. Z. d. d. m. G. 7, 306, N. 3. MÜLLER, SL. 87. VERĀNTAS. (Allah). No. 33. 89. Schol. bei WILSON, SĀNKHJAK. S. 180. Schol. zu P. 8, 2, 108. Reflexion, Betrachtung H. 322. BHĀSHĀP. 63. इदं तु परामर्शं वर्तमानस्य MBh. 7, 4188. 1, Kap. 142 in der Unterschr. Kap. 4, 17. ऽनन्यं ज्ञानमनुमितिः TARKAS. 29. Verz. d. B. H. No. 703. ÇĀMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 100. निःपरामर्श (es ist निष्प° zu lesen) nicht weiter nachdenkend MĀLAV. 45, 4. Bisweilen fälschlich परामर्ष geschrieben.

परामर्शन (wie eben) = परामर्श 4. MADHJ. 41 (परामर्षणा).

परामर्शिन (von परामर्श) adj. dem Geiste vorführend, vergegenwärtigend: तच्छब्दः (das Wort तत्) पूर्वपरामर्शी Schol. zu KĀURAP. 1.

1. परामृत (परा + मृत) n. Regen TRIK. 1, 1, 33.

2. परामृत (परा + मृत) adj. der den Tod besiegt hat, keinem ferneren

Tode mehr unterworfen: ते ब्रह्मलोकेषु परात्काले परामृताः परिमुच्यन्ति सर्वे MUND. Up. 3, 2, 6. परममृतमरणधर्मकं ब्रह्मात्मभूतं येषां ते परामृता एव ÇĀMK.

परायण (von 3. इ mit परा) 1) n. a) das Weggehen, Hingang: न्ययन, प° RV. 10, 19, 4. व्ययन, प° 5. मधुमन्मे परायणं मधुमत्पुनरायनम् 24, 6. 142, 8. AV. 1, 34, 3. — b) der Weg des Hingangs: इदं पैद्वा अज्ञापतेदमस्य परायणम् AV. 10, 4, 7. — c) das letzte Ziel, die letzte Zuflucht, Zuflucht; der Inbegriff von Allem, Haupt, Hauptsache, summa: यो वै तं पुरुषं विद्यात्सर्वस्यात्मनः परायणम् ÇAT. BR. 14, 6, 9, 11. fgg. PRAÇNOP. 1, 10. स देवमेवाश्रयते नान्यत्तत्र ऽणम् MBh. 1, 1624. भयात्सर्वेषु लोकेषु नाधिगमः ऽणम् 6848. 8364. HARIV. 14702. भवानत्र ऽणम् MBh. 1, 1142. 1219. स हि नाथो ऽस्य जगतः स गतिः स ऽणम् R. 2, 48, 14. 74, 29. R. GORR. 2, 77, 15. न सुखीणां भर्तुरन्यत्परायणम् KATHĀS. 39, 2. BHĀG. P. 1, 11, 6. 8, 2, 31. कृत्तः ऽणं चैषां ज्योतिषामिव चन्द्रमाः MBh. 7, 8270. राजा त्राता तु लोकस्य कथं च स्यात्परायणम् 12, 2929. 14, 2382. 15, 154. तस्माद्यज्ञः ऽणम् 14, 46. एष धर्मपरो नित्ये वीर्यस्यैष ऽणम् der Inbegriff alles Heldenmuths R. 1, 63, 27. एष बुद्ध्याधिको लोके तपसश्च ऽणम् 23, 10 (vgl. MBh. 4, 2269, wo st. dessen das m. steht). अर्थ° der ganze Vortheil 3, 38, 26. किं बलं परमं तुभ्यं किं श्रुतं किं ऽणम् was steht dir über Alles? MBh. 14, 2698. ऽणं कर्त्तुं sein Möglichstes thun 6, 3929. Am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) dieses oder jenes zur Hauptsache machend, sich einer Sache ganz widmend, mit allem Eifer einer Sache obliegend, ganz in Etwas aufgehend, ganz in Beschlag genommen durch: अग्निहोत्र° M. 4, 10. आशीर्वाद° MBh. 1, 1332. शान्तिस्वस्ति° 1334. सत्यधर्म° 3, 2482. Spr. 706. SUND. 2, 17. BHĀG. 5, 17. R. 1, 6, 18. 34, 40. 31, 27. 57, 3. 62, 11. 63, 10. 2, 26, 37. PĀNĀT. 188, 12. VET. in LA. 1, 14. ÇUK. ebend. 39, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17. धन° BHARTR. 2, 46. शोक° N. 23, 1. MBh. 3, 7473. R. 1, 2, 31. 2, 41, 14. 3, 32, 17. 6, 94, 6. मोक्ष° KUMĀRAS. 4, 1. अनन्य° (हृदय) ÇĀK. 67. सर्वं तत्कालं मत्परायणम् steht in Beziehung zu mir 33. गण्डुपरायणकृत PĀNĀT. 126, 2 kann, wenn die Lesart richtig ist, nichts Anderes bedeuten als im Kopfkissen versteckt. — d) a religious order or division WILSON nach ÇĀBĀRTHAK. — 2) adj. nur in den folgenden Stellen: (शिखरः) पूर्वेषां नः परायणाः auf die unsere Vorfahren alle ihre Hoffnung gesetzt haben MBh. 1, 8367. एष बुद्ध्याधिको लोके तपसां च परायणः 4, 2269 (vgl. R. 1, 23, 10, wo st. dessen das n. steht). चेतस्तस्य परायणाः seinem Sinne sich anschliessend, ganz in seine Gedanken eingehend R. 1, 7, 9. या ह्यस्य परमा शक्तिर्जयस्य च परायणा so v. a. zum Siege führend MBh. 7, 3252. कस्य कालः परायणाः wem ist die Zeit unterthan? R. 4, 24, 5. In der letzten Bed. ohne Zweifel von परा ein Fremder, ein Anderer. — Nach H. 383 und HALAJ. 2, 197 ist परायणाः = आसक्तः, तत्परः; nach AK. 3, 3, 2 ऽणम् = आसङ्गवचनम्; nach MED. p. 102 (vgl. H. an. 4, 83, wo dieselben drei Bedeutungen dem in MED. vorangehenden Worte परिण zugetheilt werden) ऽणम् = अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. — 3) m. N. pr. eines Schülers des Jāgñāvalkya VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 36.

परायणावत् (von परायणा) adj. den Höhepunkt einnehmend, auf der höchsten Stufe stehend: अधिष्ठानवती लक्ष्मीः परायणावती मतिः MBh. 1, 8055.

परायति (परा + यति) m. in der Stelle: सहस्रणीतिर्यतिः परायती

रेभो न पूर्वहिषसो वि राजति RV. 9,71,7.

परायत्त (पर + घा) adj. von einem Andern abhängig, abhängig H. 386. HALAJ. 2, 186. संपत्तयः परायत्ताः (so ist mit der v. l. zu lesen; पराधीनाः st. dessen HIT. II, 143) PANKAT. I, 293. अनुरागपरायत्ताः (das पर ist hier müssig) कुर्वते किं न योषितः VID. 313.

परायुस् (पर + घायुस्) adj. der das höchste Lebensalter (100 Jahre; s. पर 1. am Ende) erreicht; m. Bein. Brahman's BHAG. P. 8, 12, 10.

परारि adv. P. 5, 3, 22. Vārtt. zu P. 4, 3, 23. im drittletzen Jahre P., Sch. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. In dem Worte steckt पर.

परारित् adj. von परारि P. 4, 3, 23, Vārtt.

पराह् m. Momordica Charantia Lin. (s. कारवेला) HAR. 103. CKDR. und WILSON nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 4, 37) liest पवारह्.

पराह्क m. Stein, Fels CKDR. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 3, 5) liest पवारह्क.

1. परार्थ (पर + अर्थ) m. 1) der hohe Vortheil, die grosse Bedeutung: तेषां लोकानां परार्थं कथयतीह वेदाः MBH. 3, 1592. — 2) eines Andern Sache, — Nutzen: स्वार्थो यस्य परार्थ एव स पुमानिकः सतामग्रणीः SPR. 794. परार्थेतिन् 1212. परार्थम् für einen Andern, für Andere MBH. 3, 2142. KAP. 3, 58. HIT. I, 148. परार्थे dass. M. 8, 169. MBH. 3, 2175. SPR. 1297. BHART. 2, 59. परार्थकमला गुणाः RAGH. 1, 29. — 3) die höchste Angelegenheit, euphem. Ausdruck für den Beischlaf: सृष्टा मूत्रपुरीषार्थ-माकाराय च केवलम् । धर्महीनाः परार्थाय पुरुषाः पशवो यथा ॥ PANKAT. III, 101. परार्थं गच्छेत् CUK. in LA. 43, 16. LASSEN verweist auf अन्यार्थं गतयोः Gtr. 3, 18; wenn अन्यार्थ dasselbe bedeuten sollte, würde unsere Erklärung (die höchste Angelegenheit) schwankend werden. — परार्थ VID. 63 fehlerhaft für पदार्थ.

2. परार्थ (wie eben) adj. ein Anderes zum Zwecke habend, um eines Andern willen geschehend, durch Anderes bedingt ÇĀNKH. ÇR. 13, 14, 4. KĀTJ. ÇR. 1, 6, 15. 4, 3, 23. 12, 1, 14. SĀMĀJAK. 36. Davon nom. absr. °त्वं n. KĀTJ. ÇR. 1, 6, 6. 10. KAP. 1, 67. 141. SĀMĀJAK. 17. ĠAIM. 1, 18. TATTVAS. 43. परार्थकत्वं n. dass. TARKAS. 43, 20.

परार्थ (पर + अर्थ) 1) m. die entferntere —, jenseitige —, andere Seite oder Hälfte: आत्तादा परार्थात्पृथिव्यै AIR. BR. 8, 15. ÇAT. BR. 7, 2, 1. 15. 8, 3, 1, 4. 9, 1, 2, 16 (°तस्). ब्रह्मैव परार्थमगच्छत् 11, 2, 3, 3. KĀTHOP. 3, 1. परार्थं हिमवतः MBH. 2, 1864. संवत्सरस्य TBH. 1, 2, 3, 4. दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभित्रा (क्रिया) SPR. 382. — 2) m. n. die grösste Zahl, 100,000,000,000,000,000 COLEBR. Alg. 4. H. 874. VS. 17, 2 (vgl. ÇAT. BR. 9, 1, 2, 16). TS. 4, 4, 11, 4. MBH. 2, 2144. एकादिपरार्थपर्यन्ता संख्या TARKAS. 15. Z. f. d. K. d. M. 2, 427, 1. BHĀSHĀP. 106. Schol. zu P. 2, 3, 9. VOP. 5, 31. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 6. — 3) m. n. die Hälfte des äussersten (पर) Lebensalters Brahman's, fünfzig Jahre Brahman's VP. 22. 25. 630. BHĀG. P. 3, 11, 33. 34. 37. 5, 14, 29. 9, 4, 53. MĀRK. P. 46, 42. fgg. Davon द्विपरार्थिक 7. — 4) adj. (ungenau Schreibart für परार्थ) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste: वेश MBH. 4, 2188. चन्दन 6, 4425. R. 2, 16, 9. आस्तरण 81, 11. आसन RĀGA-TAR. 3, 233. अकारयत्तमुद्दिश्य परार्थं ब्रह्मसत्तमम् 459.

परार्थ्य (von परार्थ) P. 4, 3, 5. 1) adj. f. आ a) auf der entfernteren —, jenseitigen —, anderen —, folgenden Seite oder Hälfte befindlich: अग्निर्वै यज्ञस्यावार्थ्यो विष्णुः परार्थ्यः ÇAT. BR. 3, 1, 3, 1. हेमन्तो वसन्तात्प-

IV. Theil.

रार्थ्यः 1, 5, 3, 15. entfernter LĀTJ. 3, 7, 8. — b) der Zahl nach am fernsten stehend, möglichst viel zählend: अग्निं परार्थ्यं चिनोति ÇAT. BR. 13, 7, 1, 2. 3, 3, 1, 1. — c) der Würde, der Qualität nach am höchsten stehend, am meisten geltend, der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste AK. 3, 2, 7. H. 1439. HALAJ. 4, 5. (पुरुषः) परार्थ्यः पद्मनाम् ÇAT. BR. 3, 8, 1, 1. सर्वस्य 4, 1, 1, 23. भूमा 9, 1, 2, 16. अग्निर्वै देवानामवार्थ्यो विष्णुः परार्थ्यः (zugleich der entfernteste) KAUSH. BR. bei MÜLLER, SL. 346. 390. KĀND. UP. 1, 1, 3. अगुरु MBH. 1, 6962. मञ्च 6970. कम्बल 2, 1744. — 6, 785. 13, 2834. HIP. 1, 30. HARIV. 3859. R. 2, 30, 13 (15 GORR.). 6, 37, 35. 99, 13. RAGH. 3, 27. 6, 4. 8, 27. 16, 39. RĀGA-TAR. 1, 175. 4, 432 (wo mit der ed. Calc. so st. परार्थ्य zu lesen ist). BHĀG. P. 3, 23, 29. ÇIC. 3, 58. 4, 11. 8, 45. मेने परार्थ्यमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः vorzüglicher als RAGH. 10, 65. — 2) n. das Maximum (am Ende eines adj. comp.): एकाह्वा द्वादशरात्रपरार्थ्याः höchstens zwölf Tage zählend ĀCV. ÇR. 10, 1. LĀTJ. 4, 3, 18. KAUC. 67. GOBH. 1, 9, 9. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 388, 19. धनानां शतावमापरार्थ्यानाम् mindestens hundert, aber nach oben hin unbegrenzt ĀCV. ÇR. 9, 9. — आ परार्थ्यात् beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 10, 13 fehlerhaft für परार्थात्, wie schon WEBER vermuthet hat. Nir. 2, 7 ist statt परार्थ्यस्य wohl auch परार्थस्य zu lesen; auch H. 874 hat die v. l. fälschlich परार्थ्य st. परार्थ. Belege für die fehlerhafte Schreibweise परार्थ्य s. परार्थ्य haben wir unter परार्थ 4. gegeben.

परार्बुद (पर + अर्बुद) m. ein fliegendes, leuchtendes Insect H. c. 173.

परावत् (von परा) f. Ferne (Gegens. अर्वावत्) NAIGH. 3, 26. आ द्वेयो यति सविता परावतः RV. 1, 33, 3. 73, 6. 8, 71, 1. आ परावतः 1, 92, 3. यमिः सूर्यं परियायः परावति 112, 13. 8, 12, 17. मा नो हूरं नैष्ट परावतः in die Ferne 30, 3. 4, 30, 11. 9, 39, 5. पदं त्वा परावतमर्वावतं च हूर्यसे 3, 40, 9. पराप 10, 58, 5. परमा 4, 50, 3. TBR. 1, 6, 2, 4. तवेमे लोकाः प्रदिशो दिशश्च परावतो निवत उदतश्च 2, 8, 1, 4. AIR. BR. 3, 15. ÇAT. BR. 4, 9, 1, 18. drei Fernen, entsprechend den drei grossen Welträumen: येषिस्तिष्ठः परावतो दिवो विश्वानि रोचना । त्रीरून्परिदीपयः RV. 8, 5, 8. 32, 22. 1, 34, 7. AV. 6, 73, 3. auch sieben (nach der anderen runden Zahl): यो विद्यात्सत् प्रवतः सत् विद्यात्परावतः AV. 10, 10, 2.

परावत n. eine best. Pflanze, = पद्मपक RĀGAN. im CKDR. Es ist viell. परावर zu lesen, da diese Pflanze auch परापर heisst. Nach den Anführungen in NIGH. PA. könnte man auch परावत vermuthen.

परावर (पर + अवर) adj. f. आ 1) der entferntere und nähere, der frühere und spätere, der höhere und niedere, Alles umfassend; n. das Entferntere und Nähere, das Frühere und Spätere, Ursache und Wirkung, Grund und Folge, der ganze Umfang eines Begriffs: लोकौ परावौ MBH. 12, 8336. वंश्यांश्च सप्त सप्त परावरान् sieben Vorfahren und sieben Nachkommen M. 1, 105. 3, 38. MBH. 2, 2329. तस्मिन्दृष्टे परावरे MUND. UP. 2, 2, 8 (BĀLAB. 32. VEDĀNTAS. Allab. No. 143). विश्वेश्वर BHĀG. P. 2, 2, 14. ब्रह्मन् 1, 1, 7. 5, 11, 7. 13, 6. MBH. 1, 1256. 3, 14645. बुद्धि 12510. बुद्धिपरावरान्याम् 12, 7512. तमस् 14, 1022. परावराणां स्रष्टारम् 1, 23. परावर्याम् BHĀG. P. 3, 5, 10. 6, 4, 30. 7, 10, 43. 9, 1, 8. परावरेण 1, 3, 6. 19. 14. त्वं हि वेत्य परावरम् SĀV. 6, 34. °ञ MBH. 1, 2212. 3, 14645. 5, 1094. 12, 8201. °विभागश्च 2, 138. °विद् BHĀG. P. 1, 1, 7. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): नष्टलोकपरावर wohl jene und diese Welt MBH. 12, 1221.

मुनिर्दृष्टपरावरः R. 3, 15, 16. दृष्टलोक° 2, 63, 7 (62, 9 SCHL.). 3, 2, 27. सु-
तधर्म° R. SCHL. 2, 39, 31. दृष्टतत्त्व° R. GORR. 2, 5, 22. दृष्टशोक° 74, 24.
— 2) vom Früheren zum Späteren übergehend, überliefert MUND. Up. 1,
1, 2. jeder nachfolgende Brāg. P. 3, 3, 36. — Vgl. परापर.

परावरत्न (von परावर) n. das höher-und-niedriger-Sein Brāg. P.
7, 9, 27.

परावर्त (von वर्त् mit परा) m. Tausch H. 870.

परावर्तन (wie eben) n. das sich-Umwenden MBh. 9, 3193.

परावर्तिन् (wie eben) adj. sich umwendend; अ° sich nicht umkehrend,
nicht fliehend (im Kampfe) MBh. 6, 4820. 5447. R. GORR. 2, 66, 41.

परावर्ष HARIV. 7202 wohl nur fehlerhaft für परावर.

परावसु (परा + वसु) 1) adj. Reichtum abtreibend: निरस्तः परावसु-
रिति परावसुर्हि वै नामासुराणो होता ÇAT. Br. 1, 5, 1, 23. ÇĀKṢH. Çr. 1,
6, 6. In derselben Formel wird KAUC. 3. 137 परावसु (Gegens. सर्वा-
ज्वसु) gelesen. — 2) m. a) N. des 40sten Jahres im 60jährigen Jupiter-
cyclus VARĀH. Brh. S. 8, 41; vgl. पराभव. — b) N. pr. α) eines Gan-
dharva (neben Viçvāvasu) Brāg. P. 8, 11, 41. — β) eines Sohnes des
Raibhja (neben सर्वावसु) MBh. 3, 10704. 12, 1772. 7592. 12758. 13, 7108.
BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 12.

परावह (von वह् mit परा) m. N. eines der sieben Winde (die 6 übr-
igen heissen आवह, उहह, परिवह, प्रवह, विवह und संवह) MBh. 12,
12416. HARIV. 12787. BRAHMĀNDA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 163 (fälschlich
परावाह geschrieben).

परावर्क (von वच् mit परा) m. Widerspruch: नमस्ते अधिवाकाय परा-
वाकाय ते नमः AV. 6, 13, 2.

पराविद्ध m. Bein. Vishṇu's H. 6. Kuvera's ÇABDAM. im ÇKDr.
Wird von WILSON in पर + आविद्ध zerlegt, könnte aber auch partic.
von व्यध् mit परा sein. — Vgl. परिविद्ध.

परावृज् (von वर्ज् mit परा) m. Verstossener, Auswürfling (SĀS. erklärt
meistens als N. pr.): याभिः शचीर्भिवृषणा परावृजं प्रान्थं श्राणं चतसं ह-
र्त्वे कृयः RV. 4, 112, 8. नीचा सत्तमुदनयः परावृजम् 2, 13, 12. आविर्भवतुर्द-
तिष्ठत्परावृक् 15, 7. सत्तपदा न दर्शिता परावृक् 10, 61, 8.

परावृत् (von वर्त् mit परा) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmaka-
vaka VP. 420.

परावृत्ति (wie eben) f. 1) das Sichumwenden, Umkehr: अपरावृत्तिव-
र्तिन् sich niemals umwendend, nicht fliehend HARIV. 3138. — 2) das
Abprallen, Verfehlen der Wirkung: प्रकाशं रहस्यं वा परकृतमन्त्रतत्त्वप्र-
योगानां परावृत्त्युपायाः दर्शिताः Verz. d. Oxf. H. 109, a, 36. — 3) Ver-
tauschung H. 18, 19; vgl. परिवृत्ति. — In der Stelle रहस्यं कथ्यते ज्य-
स्य परावृत्त्यापवारितम् DAÇAR. 1, 59 und in den Scholien dazu ist परावृ-
त्या° (gerund.) zu lesen.

परावेदी f. = वृत्ती ÇKDr. इति केचित्.

पराव्याध (von व्यध् mit परा) m. Wurfweite: शम्या° ÇAT. Br. 5, 3, 2.
2. — Vgl. परास.

पराशर (von शर् mit परा) m. 1) Zerstörer: इन्द्रो यातूनार्मभवत्पराशरः
RV. 7, 104, 21. AV. 6, 65, 1. — 2) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2160. —
3) N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha (Nir. 6, 30) oder eines Sohnes
des Çakti und Enkels des Vasishṭha; nach dem Epos der Vater

Vjāsa's. ĀÇV. Çr. 12, 15. MBh. 1, 55. 2209. 2399. 2415. 3802. 4229. 6794
(Etym. des Namens). 2, 292. 7, 9645. 12, 8806. 13, 680. 1336. 7088. HARIV. 2.
BHARTR. 1, 65. VP. 3. 4. 272. 277. Brāg. P. 1, 3, 21. 4, 14. 9, 22, 21. Liedver-
fasser von RV. 1, 63—73 und einem Theil von 9, 97. धर्मशास्त्रप्रयोक्तृ JĀGṆ.
1, 5. नयशास्त्रकृत् PĀNĀT. Pr. 2. °संहिता GILD. Bihl. 449. sein उपपुराण
Muir, Sanskr. Texts III, 221. बृहत्पराशर Verz. d. B. H. No. 1283. Ind.
St. 1, 467. बृह° ebend. Verfasser eines astronomisch-astrologischen
Lehrbuchs VARĀH. Brh. S. 17, 3, 21, 2, 23, 4. 24, 2. 60, 1. Brh. 12, 2. °त-
त्त्व Brh. S. 7, 8. पराशराः KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 460, 3. Parāçara,
ein Sohn Kuṭhumi's, VP. 282, N. 3. — Vgl. पराशर, पराशरि, परा-
शरिन्, पराशर्य.

पराशरभट्ट (प° + भ°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. No. 238.

पराशरिन् = पराशरिन् BHAR. zu AK. 2, 7, 41. ÇKDr.

पराशरेश्वर (प° + ईश्वर) m. N. pr. eines Līṅga SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 71, a, Kap. 63. 77, a, Kap. 49. °तीर्थ n. ÇIVA-P. ebend. 66, a,
37. 67, a, 2.

पराशैस् (von शैस् mit परा) f. etwa Verläumdung: अविशसा निःशसा
यत्पराशैसोपारिम् AV. 6, 43, 2.

पराशातयितर (von शातय् caus. zu शद्, mit परा) zur Erklärung von
पराशर Nir. 6, 30.

1. पराश्रय (पर + आश्रय) m. 1) die Abhängigkeit von Andern: धिगिम्
गर्हितं वासं भृत्यवच्च पराश्रयम् HARIV. 3134. — 2) eine Zuflucht der
Feinde: पराश्रयं मुमोच निर्विद्य कुतः कलेवरम् Brāg. P. 1, 4, 12. = पे-
षामाश्रयम् Schol.

2. पराश्रय (wie eben) 1) adj. sich an ein Anderes anschliessend, von
Andern abhängig ÇIKṢH. 3 in Ind. St. 4, 349 (v. l. पराश्रित). — 2) f. झा
Schmarotzerpflanze ÇABDAM. im ÇKDr.

पराश्रित (पर + श्रा°) adj. = 2. पराश्रय (s. das.).

परास (von 2. अस् mit परा) 1) m. Wurfweite: शम्या° ÇĀKṢH. Çr. 13,
29, 32. LĪṬJ. 2, 6, 16. Vgl. परासिन्, पराव्याध. — 2) n. Zinā H. 6, 160.

परासङ्ग (पर + आसङ्ग) m. das Anhängen an etwas Anderem, das
Anhängen (mit müßigem पर): गर्भकोष° des Mutterkuchens Suçr.
1, 120, 12.

परासन (von 2. अस् mit परा) n. Blutbad, Metzelei AK. 2, 8, 2, 81. H.
370. — Vgl. अपासन.

परासिन् (wie eben) adj. werfend, Wurfweiten messend: स दन्तिषोऽन-
तीरेण दृष्टवत्या अग्नेयेनाष्टकपालेन शम्यापरासीयात् PĀNĀV. Br. 25, 13,
2. 4. — Vgl. परास.

परासु (परा + असु) adj. dessen Lebensgeister davongehen oder da-
vongegangen sind, sterbend, moribundus; leblos, todt AK. 2, 8, 2, 85. H.
374. HALĀJ. 3, 7. LĪṬJ. 3, 3, 7. Suçr. 1, 114, 15 (so v. a. dem Tode verfallen).
= व्यसु N. 11, 36. 37. MBh. 1, 3835. 6794. 5, 1819. परासून्वादत्तं मृगाल-
म् 13, 412. RAGH. 9, 78. 15, 56. RĀGĀ-TAR. 4, 34. °करणा todt machend,
todbringend: धनुस् MBh. 6, 1700. 3214.

परासुता (von परासु) f. Abgespanntheit des Geistes, Apathie MBh. 5,
1715. 12, 5880. 6016.

परासुव (wie eben) n. dass. MBh. 12, 6003.

परास्कन्दिन् (पर + आ°) m. Räuber AK. 2, 10, 25. H. 382. HALĀJ. 2, 183.

परास्तोत्र (wohl परा + स्तोत्र) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a.

परास्य (von 2. अस् mit परा) adj. wegzuberufen Çat. Br. 4, 4, 5, 1.

पराह् (पर + अह्) m. der folgende Tag (Gegens. पूर्वाह्) Titait. im ÇKDr.

पराह् m. Nachmittag Cit. beim Schol. zu ÇAk. 86 (Kathās. 39, 247 ist भुक्तापराह्मतिवक्ष्य zu schreiben). पूर्वाह् in derselben Bed. Arb. 4, 7 (MBh. 3, 11998 liest अथापराह्मे st. अथ पराह्मे). Pāṇkāt. 247, 12. Varāh. Brh. S. 88, 6. पराह् (परा + अह् = अह्) ist nach dem Schol. zu P. 8, 4, 7 = परागतमह्. In der Bed. Nachmittag ist wohl überall पराह् zu lesen; zerlegt man परा° in पर + अह्, dann muss nach P. 8, 4, 7 पराह् geschrieben werden.

परि adv. und praep. Nia. 1, 3. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. Der Auslaut häufig gedehnt (vgl. परिणाम u. s. w.). 1) adv. a) rings, umher: दिदृक्षेण्यः परि काष्ठाम् जेन्यः RV. 1, 146, 5. अथो वोरि परि प्रियो हरिर्वनैषु सीदति 9, 7, 6. — b) weiterhin, dazu: यथा वः स्वाह्नाग्रये दक्षिम् परिष्ठाभिर्धृतवद्विद्य हृद्यैः RV. 7, 3, 7. — c) entgegen, im Wege: अवा नो वाज्यं रथं सुकरं ते किमितिपरि es ist dir leicht, was steht im Wege? RV. 8, 69, 6. — d) als adv. ist परि aufzufassen in Zusammensetzungen wie पर्यश्रु adj. von Thränen gefüllt, परिदुर्बल überaus schwach, परिचतुर्दशन् volle vierzehn u. s. w. — 2) praep. a) mit dem acc. α) um (von Ort und Zeit): मायाः कृण्वानस्तन्वं परि स्वाम् RV. 3, 53, 8. दिवं परि भूम 1, 62, 8. परि धानमक्ताः 3, 7, 6. मध्यदिनं परि AV. 4, 11, 2. 6, 108, 5. — β) gegen, nach — hin, entgegen (लक्षणं und इत्यंभूताख्यानं) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. Med. avj. 67. H. an. 7, 44. वृत्तं परि विद्योतते विद्युत् Schol. zu P. 1, 4, 90. 2, 3, 10. साधुर्वदतो मातरं परि Schol. zu P. 1, 4, 90. Stubb. K. zu P. 2, 3, 43. प्राचीनं मनसा वर्हणावता यद्या चित्कृणवः कस्ता परि wer hindert dich? RV. 1, 54, 5. यदेका विश्वं परि भूम जायसे dass du allein bist gegenüber der ganzen Welt AV. 13, 2, 3. — γ) zu Theil (भागं) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. Med. H. an. यदत्र मां परि स्यात् was da auf meinen Theil fallen sollte Schol. zu P. 1, 4, 90. हरिं पर्यवहन्तमीः Vop. 5, 7. — δ) hinaus über, mehr als: पर्यस्य महिमा पृथिवीम् AV. 13, 2, 45. अहं देवी परि वाचं विशश्च 6, 61, 2. — ε) in distributiver Bedeutung (वीप्सायाम्) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. Med. H. an. वृत्तं वृत्तं परि सिञ्चति er begießt einen Baum nach dem andern P. 1, 4, 90, Sch. — b) mit dem ablat. Euphonisches Verhalten des vorangehenden ablat. im Veda P. 8, 3, 51 (परि = अधि d. i. nach den Scholl. = उपरि). α) von — her, von — weg, aus — her; in Verbindung mit Verben der Bewegung, des Hervorgehens und Entstehens: समुद्रादुत वा दिवस्परि RV. 1, 47, 6. 23, 12. 49, 3. उहयं तमस्परि सूर्यमगन्म 50, 10. 2, 31, 1. उत्तिष्ठन्परि बर्हिषः 7, 33, 1. यदोषधीभ्यः परि जायते विषम् 50, 3. AV. 4, 9, 9. अर्पस्यर्प्यु प्र यति धीतयः । स्रतस्य पद्याई अनु RV. 3, 12, 7. परिकृत्य परि त्वः AV. 5, 14, 3. केशा वर्धतां शिर्षः परि 6, 137, 2. वधमस्मयावयते परि 1, 20, 2. तदग्निदेवा वनुता वयमग्नेः परि मानुषाः Çat. Br. 1, 9, 4, 19. इन्द्र आशोभ्यस्परि सर्वाभ्यो अभयं कर्तुं von allen Seiten RV. 2, 41, 12. व्युच्छ्रुति परि स्वसुः aufsteuend aus der Schwester (der Nacht) 4, 52, 1. कुतः पर्यागच्छति (परि soll hier bedeutungslos sein und daher seinen Ton bewahren) P. 1, 4, 93, Sch. In der Verbindung

दिवः पृथिव्याः पर्येज उद्धतम् soll nach den Scholl. zu P. 8, 3, 51 vor परि das स des ablat. in Visarga übergegangen sein, weil परि hier सर्वतोभावे (vgl. H. an. Med.) gebraucht werde, während es im andern Falle = अधि (= उपरि) sei. Es ist ohne Zweifel RV. 6, 47, 27 दिवस्पृथिव्याः पर्येज उद्धतं (उद्धत ist gar nicht vedisch) वनस्पतिभ्यः पर्याभूतं सक्तः gemeint, wo also doch स steht; die Bed. von परि ist auch hier von — her. — β) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf (वर्जने) P. 1, 4, 88. 2, 3, 10. Vop. 5, 21. H. an. Med. परि त्रिगर्तेभ्यो वृष्टा देवः eig. um Trigarta herum (aber nicht in Trigarta selbst) Schol. zu P. 1, 4, 88. 2, 1, 12. 3, 10. पर्यन्तान्नपस्तापाः Vop. 5, 21. परि wird in diesem Falle auch verdoppelt nach P. 8, 1, 5 (vgl. Vārtt. 2). परि परि वृष्टेभ्यो वृष्टा देवः P., Sch. Vgl. u. 2, c. — γ) nach Ablauf von (nach Kull.): परि संवत्सरात् M. 3, 119. Mit demselben Rechte könnte man परिसं° zusammenschreiben und übersetzen: nach einem runden (vollen) Jahre; vgl. परिसंवत्सर und MBh. 13, 4672, wo st. परिसंवत्सरात्पुनः des Manu परिसंवत्सरेषितान् gelesen wird. — δ) in Folge von, aus Anlass von, wegen: धिषणाभ्यस्परि RV. 4, 36, 8. उन्मते रत्नस्परि AV. 6, 111, 3. 116, 3. विश्वेभ्यस्त्वा भुवनेभ्यस्परि वष्टाजानत् RV. 2, 23, 17. — ε) secundum: प्र प्रज्ञाभिर्जायते धर्मणस्परि nach der Ordnung RV. 6, 70, 3. केना नु कं श्रामतेन न प्रश्रुये जनुषः परि वृत्रहा 8, 53, 9. — c) am Anfange eines adv. comp. (परि behält seinen Ton) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf P. 2, 1, 12. 5, 2, 33. परित्रिगर्तं वृष्टा देवः Sch. Vgl. u. 2, b, β. — d) am Ende eines adv. comp. nach अतः, शलाका und einem Zahlwort dass. P. 2, 1, 10. — e) am Anf. eines adj. comp. in der Bed. von परिग्लान P. 2, 2, 18, Vārtt. 7. पर्यध्ययनः = परिग्लानो अध्ययनाय der einen Abscheu vor dem Studium hat Sch. Hier könnte परि auch als adv. gefasst werden: dem das Studium zuwider ist. — Die indischen Lexicographen und Grammatiker kennen noch folgende Bedeutungen: आलिङ्गन, दोषाख्यान (दोषकीर्तन), निरसन (निवसन H. an.), पूजा, भूषण, व्याधि, व्याप्ति H. an. Med. उपरम, शोक H. an. शेष Med. अतिशय, त्याग, नियम Durgād. zu Vop. ÇKDr. Bei Aufstellung dieser verschiedenen Bedeutungen hat man zum grössten Theil übertragene Bedeutungen von Verbalwurzeln, die mit परि verbunden werden, im Auge gehabt. परि geht wie पर, परा und प्र auf 1. पर zurück.

परिर्शं in der Stelle: यदपमोषधीनां परिर्शमोर्शामहे RV. 1, 187, 8. Nach Śāṅ. परिर्लेशं परितः सुखकरमनम्.

परिकथा (von कथ्य् mit परि) f. eine Art Erzählung Trik. 3, 2, 23.

परिकम्प (von कम्प् mit परि) m. das heftige Zittern (कम्प); grosse Furcht (भय) ÇKDr. und Wils. nach Med.; die gedr. Ausgabe (p. 27) hat fälschlich परिकल्प.

परिकर (von 1. कर mit परि) m. 1) sg. und pl. Gefolge, Dienerschaft (die Zurüstenden u. s. w.) AK. 3, 4, 35, 167. H. 715. an. 4, 266. Med. r. 276. Halāṅ. 2, 151. MBh. 10, 274. Kathās. 14, 57. 31, 6. Rāṅa-Tar. 2, 164. 4, 206. 412. Prabh. 116, 3. स° Pāṇkāt. 81, 22. अल्प° Kull. zu M. 4, 9. — 2) Menge, Schaar Trik. 3, 3, 361. H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. — 3) Zurüstung, Anstalten, Vorbereitungen: = समारम्भ, आरम्भ Trik. H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. Viçva beim Schol. zu Çiç. 4, 65. (मृगदशः) गतीनामारम्भः किसलयितलीलापरिकरः Bhartr. 1, 6. परिकरं बन्धु und कर Anstalten

machen, Vorbereitungen treffen: कथंचिन्मया बद्धो मानपरिग्रहे परिकरः AMAR. 92. कृतपरिकरस्तैर्ज्ञेयैः प्रजापरिपालने RĀŚA-TAR. 3, 481. विद्या-धरत्वं प्राप्तुं यत्कृतः परिकरो मया KATHĀS. 26, 200. 21, 68. निष्परिकर (nicht richtig aufgefasst u. d. W.) 67. — 4) ein Gürtel, vermittelt dessen das Gewand aufgeschürzt wird (was umgelegt wird), = पर्यङ्क (welches COLEBR., LOIS. und WILSON hier fälschlich in der Bedeutung Bett auffassen) AK. H. 679. H. an. MED. HALĀJ. 2, 255. = प्रगाढमात्रिकाबन्ध H. an. MED. VIṢṆA a. a. O. सो ऽपसृत्य नदीतीरे बद्धा परिकरं दृढम् HARIV. 3632. MRĪKĪ. 126, 1. MĀRK. P. 16, 25. दृढतरं ° DAṢAK. 105, 1. अक्षिपरिकरभाजः — मूलपाणिः CĪC. 4, 65. परिखापरिकरं चिह्नं किमगिरिमदशाकारप्राकार-वलयपरिवेष्टितं (नगरं) PĀNĪKĀT. ed. orn. 3, 9. — 5) in der Dramatik Andeutungen der kommenden Handlung, die Keime des sogenannten Samens (s. बीज) im Drama DAṢAK. 1, 24; vgl. परिक्रिया. — 6) eine best. rhetorische Figur, die Anwendung anspielender Beiwörter: उक्तिर्विशेष-यणैः सामिप्रयैः परिकरो मतः SĀH. D. 704. KUVALAJ. 67, a (83, a). 70, b (87, a). — 7) Urtheil (विवेक) H. an. MED. VIṢṆA a. a. O. — Nach WILSON auch adj. helfend, beistehend; ÇKDṚ.: परिकरः सक्तकारी स च व्याप्तिप-क्षधर्मत्वादिः । इति सामान्यनिरुक्तौ त्रगदीशः ॥

परिकर्तन (von 1. कर्त्तृ mit परि) 1) adj. zerschneidend: अत्रोक्तं निशितं शस्त्रं शरीरपरिकर्तनम् MBH. 1, 5755. क्षुरा भूला क्षेत्प्रणान्निशितः काल-साधनः । प्रतिच्छेदो लोमकारी द्विपतो परिकर्तनः ॥ 5630. — 2) n. a) das Ausschneiden, Ausschülen SUÇR. 1, 29, 3. — b) Schneiden, stechender Schmerz: गुदनाभिमेढ्रवस्तिशिरस्सु SUÇR. 2, 194, 9. गुदं ° 191, 4. 1, 258, 18. **परिकर्तृ** (von 1. कर्त्तृ mit परि) m. ein Priester, der an einem jün-geren Bruder, während der ältere noch nicht verheirathet ist, die Hoch-zeitscerimonie vollzieht, HĀRITA in UDVĀHAT. ÇKDṚ. Suppl. — Vgl. u. परिषिष.

परिकर्तिका f. = परिवर्तन 2, b. SUÇR. 1, 360, 20. 2, 190, 6. 194, 3. 204, 3.

परिकर्मन् (von 1. कर्त्तृ mit परि oder परि + क°) 1) m. Gehülfe, Die-ner RATNAM. im ÇKDṚ. Vielleicht ist hierher zu ziehen KĀM. NĪTIS. 4, 35, wenn परिकर्म स्वदाह्यम् verbunden wird. Vgl. परिकर्मिन्. — 2) n. a) das Herumsein um Jmd., Cult., Verehrung: ते परिकर्मणि स्थितः BUĀC. P. 2, 9, 29. 4, 23, 11. दत्तम् (N. pr.) — आराध्य परिकर्मभिः 9, 13, 17. — b) Pflege des Körpers, das Salben und Schmücken desselben AK. 2, 6, 3, 22. H. 633. प्रसादं कुरु तन्वद्भिः क्रियतां परिकर्म ते । भवत्स्व माम् MBH. 3, 16173. KUMĀRAS. 4, 19. Reinigung, Reinigungsmittel: मेघ्यादिचितपरि-कर्मविद् CĪC. 4, 55. — c) Vorbereitungen (vgl. परिकर 3): कृताध° KATHĀS. 22, 101. der alle Mühen des Weges wegzuräumen bemüht war BROCK-HAUS. — d) eine arithmetische Operation COLEBR. Alg. 277. 286. 339. परिकर्माष्टक die acht arithmetischen Operationen: Addition, Subtra-ction, Multiplication, Division, Erhebung zur 2ten Potenz, das Auszie-hen der Quadratwurzel, Erhebung zur 3ten Potenz, das Ausziehen der Kubikwurzel, 3. भिन्नपरिकर्माष्टक, अभिन्न° 16. — e) bei den Gāina N. eines der 5 Theile des दृष्टिवाद; nach dem Schol. परिकर्म n.

परिकर्म्य (von परिकर्मन्), °पति salben, schmücken: परिकर्म्य — अ-तं मुखे Gtr. 12, 21.

रिकर्मिन् (wie eben) m. Gehülfe, Diener H. 360. ÇĀNKH. ÇA. 16, 18, 1. ÇV. ÇR. 2, 4. SUÇR. 1, 13, 4. 2, 47, 3. 244, 15.

1. परिकर्ष (परि + कर्ष) m. gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

2. परिकर्ष (von 1. कर्ष mit परि) m. das Herumziehen, Herumschlep-pen MBH. 2, 2615.

परिकर्षण (wie eben) n. dass. MBH. 2, 2692. Statt श्रेष्ठश्चापत्रिकर्षणे HARIV. 4038 ist श्रेष्ठश्चापत्रिकर्षणे zu lesen.

परिकर्षिन् (wie eben) adj. Alles mit sich fortreissend: ऊरुवेगेन मत्त-ता भीमेन परिकर्षिणा । उत्सहे ऽहं परिक्रातुं सर्वानाकाशगोचरान् ॥ R. 5, 3, 42.

परिकलितिन् adj. = परिकलितं येन सः gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिकल्कन n. das Betrügen DHĀTUP. 17, 80. 32, 82. 33, 14. — Vgl. कल्कन.

परिकल्प MED. p. 27 fehlerhaft für परिकल्प. Ueber परिकल्प (VJUTP. 172) und परिकल्पित (VJUTP. 61) bei den Buddhisten s. WASSILJEW 291. 292. 293. 321. 329. Von कल्प mit परि.

परिकल्पना (vom caus. von कल्प mit परि) f. 1) das Machen: रूपं ° das Annehmen einer Gestalt R. 5, 41, 13. — 2) Berechnung VARĀH. BRH. S. 24, 35.

परिकल्पित s. u. परिकल्प.

परिकल्प्य (vom caus. von कल्प mit परि) adj. zu berechnen VARĀH. BRH. S. 24, 26. 83, 9. BRH. 2, 20.

परिकाङ्क्षित adj. = तपस्विन् ÇABDAR. im ÇKDṚ. und bei WILS.; unter तपस्विन् werden aber im ÇKDṚ. nach derselben Autorität पारिकाङ्क्षक und पारिकाङ्क्षिन् als Synonyme aufgeführt; vgl. auch पारिकाङ्क्षिन्.

परिकायन (sic) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 273.

परिकीर्तन (von कीर्तय् mit परि) n. das laute Verkünden, Nennen M. 4, 237. MBH. 4, 1184. 3, 6079. 13, 7160. 14, 64. R. GORR. 1, 4, 21. 22. 4, 58, 22. MĀRK. P. 31, 25.

परिकूट (परि + कूट) n. 1) eine Art Schutzwehr an einem Stadthor H. 982. HALĀJ. 2, 133. Vgl. कूट 3. am Ende. — 2) m. N. pr. eines Nā-garāḡa VJUTP. 86.

परिकूल (प° + कूल) P. 6, 2, 182, Sch.

परिकृश (प° + कृश) adj. überaus mager u. s. w. VOP. 26, 101.

परिकृष्ट (von 1. कर्ष mit परि) m. N. pr. eines Lehrers VĀJUP. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 24.

परिकेश (परि + केश) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

परिकोप (von कुप् mit परि) m. heftiger Zorn Spr. 812.

परिक्रम (von क्रम् mit परि) m. 1) das Lustwandeln AK. 3, 3, 16. H. 1500. HALĀJ. 4, 41. das Umschreiten, Durchwandern: मथुरायाः, भूम्याः VARĀHA-P. im ÇKDṚ. das überall-Hindringen: अस्त्राणाम् MBH. 4, 1701. — 2) Uebergang RV. PRĀT. 14, 23. — 3) Reihenfolge, Ordnung LĪTJ. 2, 2, 18. KAUC. 73. M. 3, 214 (nach der richtigen Lesart आवृत्परिक्रमम्). स परिक्रमाणां क्षेत्रज्ञो भवति bei MÜLLER, SL. 431 fehlerhaft für परिक्रम-णात्क्षेत्रं. — Vgl. क्र°.

परिक्रमण (wie eben) n. das Umhergehen, Herumwandern: स परिक्र-मणात्क्षेत्रज्ञो भवति ÇĀNKH. BA. 6, 11.

परिक्रमसह (प° + सह) m. Ziege TRIK. 2, 9, 25.

परिक्रय (von क्री mit परि) m. 1) Miethe Schol. zu KĀTJ. ÇA. 132, 2. — 2) ein mit Geld erkaufter Friede: कोषं शोनायार्थं कोषेण सर्वकोषेण

व पुनः। शेषप्रकृतिरितार्थं परिक्रय उदाहृतः ॥ Kām. Nīris. 9, 17 (= Hit. I 120). 3.

परिक्रयण (wie eben) n. das Dingen, Miethen P. 1, 4, 44.

परिक्रान्ति (von क्रम् mit परि) f. Umlauf Buāg. P. 4, 29, 21.

परिक्रामम् absol. s. u. क्रम् mit परि und अपरिक्रामम्.

परिक्रिया (von 1. कर् with परि) f. 1) Umschliessung AK. 3, 3, 20. — 2) Rīge: अग्निं M. 2, 67. ० परिक्रिया ed. Calc. — 3) = परिकर ५. Da. a. 1, 25.

परिक्री N. des zweiten Sādjaśkra Çāñkh. Çr. 17, 42, 7. यजेत सद्य-
क्रयानुक्रिया परिक्रिया वा Åqv. Çr. 9, 5.

परिक्लेद (von क्लिद् mit परि) m. Nässe, Feuchtigkeit: कृपायाश्चुपरि-
दो द्देन्मां शाश्वती: समा: MBh. 12, 9192.

परिक्लेदिन् (wie eben) adj. nässend, Feuchtigkeit ausscheidend: वर्त्मन्
uçr. 2, 309, 7.

परिक्लेश (von क्लिष् mit परि) m. Beschwerden, Anstrengungen, Lei-
den, Qual: दुःखामितो हि गुरुकुलवासस्य शिष्यान्परिक्लेशेन योजयितुं
येषु MBh. 1, 745. 6341. 2, 2467. 3, 14746. 4, 1569. 5, 123. 13, 3639. 14,
24. 1808. 18, 16. 17. R. 6, 104, 15. अनेकपरिक्लेशे गच्छे Spr. 535. KATHA.
9, 190. तीव्रं Rāga-Tar. 3, 198. Buāg. P. 2, 8, 6. 6, 16, 59. pl. KATHA.
16, 102.

परिक्लिष्ट (wie eben) nom. ag. Quäler, Peiniger MBh. 3, 15783.

परिक्रणन (von क्राण् mit परि) adj. laut tönend Nir. 6, 1.

परित्य (von 3. ति mit परि) m. das Schwinden, Verschwinden, Nach-
lassen, Aufhören, Untergang: संतानस्य M. 9, 59. अङ्गः MBh. 1, 1884.
ब्राह्मणानाम् 4, 1916. इव्यं 12, 2303. वृत्तिं 4753. बलौघानाम् HARIV. 5096.
कर्मणाम् Jām. 3, 160. दुःखं R. GORR. 2, 17, 36. भाग्यं 49, 17. सलिल-
स्य 33, 15. Suçr. 1, 46, 5. 2, 399, 12. 403, 10. Kumāras. 4, 46. LALIT. ed.
Calc. 169, 6. KULL. zu M. 11, 86. राज्ञः PAÑKAT. III, 229.

परित्वै (von 1. तु mit परि) m. (Unglück bedeutendes) Niesen AV. 10,
3, 6. 19, 8, 4. 5.

परित्ता f. Koth, Dreck Çabdārthak. bei Wilson.

परित्ताण (partic. von 1. ता mit परि) n. das Verkohlte: यानि परित्ताणा-
न्यासंस्ते कृत्वा: पशवो ऽभवन् Ait. Br. 3, 34.

परित्ताम (परि + ताम) adj. ganz abgemagert, ausgemergelt: नुत्
Rāga-Tar. 2, 20.

परित्तालन (von 2. तल् mit परि) n. Waschwasser Kāra. Çr. 4, 2, 32. 38.

परित्तित् (von 1. ति mit परि) 1) adj. rings sich ausbreitend; du. Bez.
für Himmel und Erde: परित्तितोस्तमो अस्या गुरुक्रव्यौडुषा: शोषुचता
रथेन RV. 1, 123, 7. परित्तितो पितरा 3, 7, 1. 10, 63, 8. umherwohnend (un-
ter den Menschen), Bez. des Agni: अग्निर्व परित्तित्किर्मा: प्रजा: परि-
त्यग्निं हीमा: प्रजा: परि तियसि Ait. Br. 6, 32. AV. 20, 127, 7. fgg. —
2) m. N. pr. eines alten Königs, Sohnes des Abhimanju und Vaters
des Ganamegaja, MBh. 10, 724 (Etym. des Namens). fgg. 14, 1943. 17,
7. fgg. HARIV. 1828. eines Sohnes des Kuru und Vaters eines andern
Ganamegaja HARIV. 1802. 1813. eines Sohnes des Avikshit, Bruders
des Ganamegaja, MBh. 1, 3741. eines Königs von Ajodhja 3, 13145.

— Vgl. परित्तित्, पारित्तित्, पारीत्तित्.

परित्तियक bei Wils. falsche Form für परित्तियक.

IV. Theil.

परित्तेप (von तिप् mit परि) m. 1) das Hinundherwerfen, Hinundher-
bewegen: पत्तपरित्तेपै: HARIV. 10384. — 2) das Umsfängen, Umschliessen,
Umschliessung, das wodurch Etwas umschlossen wird: वामकस्तं Suçr.
1, 66, 6. स्वालामालापरित्तेपै: R. 5, 50, 14. मकार्णावपरित्तेपं लङ्काया: परि-
खालधुम् (मेने) RAGH. 12, 66. एकादशपरित्तेपं मनो व्याकरणात्मकम् MBh.
14, 988. अक्षरात्रं (कालचक्र) 1236.

परित्तेपक (wie eben) nom. ag. P. 3, 2, 146.

परित्तेपिन् (wie eben) desgl. P. 3, 2, 142.

परिखा (von खन् mit परि) f. P. 3, 2, 101, Vārtt., Sch. 1) ein zur Si-
cherstellung eines Ortes um diesen Ort gezogener Graben, Stadt-, Fe-
stungsgraben AK. 1, 2, 2, 28. H. 1095. HALAJ. 3. 54. P. 5, 1, 17. M. 7,
196. 9, 289. MBh. 1, 5813. 3, 650. 6, 5743. HARIV. 4769. R. 2, 70, 1. 80,
18. 6, 16, 103. 17, 9. RAGH. 12, 66. PAÑKAT. III, 48. Spr. 1179. Buāg. P.
5, 1, 34. 20, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 3, 10 (6 GORR.). परि-
खीकृत RAGH. 1, 30. mit kurzem Auslaute: आकाशगङ्गा देव्या वृतां परि-
ख्मूतया Buāg. P. 8, 13, 14. परिखास्थित sicher stehend, dem man nicht
beikommen kann (in übertr. Bed.) MBh. 12, 6250. — 2) N. pr. eines Dor-
fes im Norden des Landes gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110; vgl. die Scho-
lien zu 141.

परिखात (partic. von खन् mit परि) m. Furcht, Geleise: ये वा उ क्
तद्रथचरणानेमिकृतपरिखातास्ते सप्त सिन्धव आसन् Buāg. P. 5, 1, 31. रथ-
चरणपरिखातै: 16, 2.

परिखेद (von खिद् mit परि) m. Ermüdung, Erschlaffung, Erschöpfung,
das Mitgenommensein MBh. 13, 2662. R. 1, 27. 5, 14. Sāh. D. 67, 10.
Am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 1, 61.

परिख्याति (von ख्या mit परि) f. Ruhm, Berühmtheit Wils.

परिग (von गम् mit परि) adj. herumgehend P. 8, 4, 38, Sch.

परिगण (प + गण) Haus VJUTP. 174.

परिगणन (von गणाय् mit परि) n. vollständige Aufzählung, Herzäh-
lung, genaue Angabe Schol. zu P. 6, 3, 35 und 4, 2, 104, Vārtt. 1. SIDDH. K.
zu 1, 4, 51. 2, 1, 2. KULL. zu M. 2, 12. ० गणाना Megh. 22. KULL. zu M. 8, 97.

परिगणनीय (wie eben) adj. vollständig aufzuzählen, genau anzuge-
ben KULL. zu M. 7, 96.

परिगणित (wie eben) partic. aufgezählt, aufgeführt: अपरिगणितत्वं n.
das nicht-aufgeführt-Sein: तसिलादिषु द्व्यस्यापरिगणितत्वात् (so ist
mit der Calc. Ausg. zu lesen) SIDDH. K. zu P. 5, 3, 54.

परिगणय (wie eben) adj. zu berechnen, genau anzugeben: अपरिगणय-
धामन् Buāg. P. 8, 6, 8.

परिगदित्तिन् adj. von परिगदित्, partic. praet. pass. von गद् mit परि,
gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिगर्हण (von गर्ह् mit परि) n. Tadel MBh. 12, 4543.

परिगर्हन (प + ग) gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39.

परिगीति (von 2. गा mit परि) f. ein best. Metrum COLERA. Misc. Ess.
II, 154, b.

परिगूह partic. praet. pass. von 1. गूह् mit परि; davon ०कं gaṇa ऋ-
श्यादि zu P. 4, 2, 80.

पैरिगृहीत (partic. von ग्रह् mit परि) m. N. pr. gaṇa आचितादि zu P.
6, 2, 146.

परिग्रहीतर (von ग्रह mit परि) nom. ag. der Beistand leistet (suited for command MBH.) VĀJU-P. bei Muir, Sanscrit Texts, I, 31, N. 56, 2.

— Vgl. die grammatisch richtige Form परिग्रहीतर.

परिग्रहीति (wie eben) f. das Zusammenfassen: सर्वस्य वाचः सर्वस्य ब्रह्मणः परिग्रहीत्यै AIT. BR. 2, 15, 30, 5, 30, TS. 7, 3, 4, 12. PĀNĀV. BR. 18, 11, 3, 4, 6, 16.

परिग्रह्यन्त adj. das Wort परिग्रह्य (absol.) enthaltend TS. 5, 4, 6, 3.

परिग्रहा (von ग्रह mit परि) f. Weib (die man heimführt) ÇABDA. im ÇKDā.

परिग्रह (wie eben) m. P. 3, 3, 47, Sch. 1) das Umfassen, Umspannen: कण्ठाश्लेषपरिग्रहे PĀNĀT. IV, 7. (यूषा) बाहुभ्यामपरिग्रहौ R. 1, 13, 25. परिग्रहार्थे Nir. 1, 7, 3, 22. das Umfassen, Einschliessen in übertr. Bed.: ब्रह्मचनमनुकृतद्वितपरिग्रहार्थम् Sch. zu P. 4, 1, 76, 2, 2, 26, 3, 2, 112, 4, 3, 68, 5, 1, 95, 6, 1, 170 (Bd. II). अत इति परिग्रहपेक्षया समाप्तिरुच्यते 2, 1, 6, concr. Einfassung (der Vēdi, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen) ÇAT. BR. 1, 2, 5, 11, figg. 2, 6, 4, 12. KĪTJ. ÇR. 2, 6, 25, 6, 2, 5, 8, 6, 25, GRĪJA-SAMGR. 2, 75; vgl. परिग्रह. — 2) das Umlegen, Anlegen, Aufsetzen, Annehmen (einer Gestalt, eines Körpers): चीर° R. 2, 37 in der Unterschr. मौलि° RAGH. 18, 37. मूर्त्यर्त्तपरिग्रह (sic) TRIK. 3, 3, 36. स्वेच्छया शरीरपरिग्रहं करोति KULL. zu M. 1, 6, bildlich: मान° so v. a. Unwillen an den Tag legen AMAR. 92. — 3) das Zusammenfassen, Zusammenhalten; concr. Summe: पशूनाम् ÇĀNKH. BR. 13, 2. परिग्रहेण तानि चतुर्विंशतिः ÇR. 15, 5, 17. प्रकल्प्या तैर्वृत्तिः स्वकुटुम्बाद्यार्हतः। शक्तिं चावेद्य दायं च भूत्यानां च परिग्रहम् (पुत्रदारादिभर्तव्यपरिमाणम् KULL.) M. 10, 124. प्रक्रिया प्रथमः पादः कथावस्तुपरिग्रहः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, a, N. 1. — 4) das Ergreifen, in-die Hand-Nehmen, Anfassen P. 1, 4, 65. बाणानाम् R. 6, 69, 32. आसनरज्जु° RAGH. 9, 46. कृतकुश° PĀNĀT. 163, 15. — 5) Annahme, das in-Empfang-Nehmen: अर्घ्यपरिग्रहे RAGH. 13, 70. रत्न° MBH. 2, 1806. क्रियतामानपरिग्रहः so v. a. nimm Platz: MĀLAV. 13, 11. कृतासनपरिग्रहः KUMĀRAS. 6, 53. RĪGĀ-TAR. 1, 214. Bhāg. P. 1, 13, 5, 8, 16, 3. MĀRK. P. 72, 29. आज्ञादान, आज्ञापरिग्रहः RĪGĀ-TAR. 5, 3. तत्संमतानामपरिग्रहेण Bhāg. P. 4, 22, 23. ohne Ergänzung Entgegennahme von Gaben MBH. 14, 1029. (दिज्ञातयः) यज्ञाध्ययननित्याश्च विरताश्च परिग्रहात् R. 1, 6, 14. अ° (st. dessen यावदर्थपरिग्रहः die Annahme von nur so viel, als man bedarf, Bhāg. P. 3, 28, 4) das Zurückweisen aller Gaben ĀRUN. Up. in Ind. St. 2, 180. GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 23. PRAB. 8, 13, 88, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 128. adj. keinerlei Gaben annehmend GĀB. Up. in Ind. St. 2, 76. Bhāg. 6, 10. राजः परिग्रहे (v. l. für प्रतिग्रहे) ऽयम् dies ist ein Geschenk des Königs ÇĀK. 17, 5. — 6) das Entnehmen, Hinübernehmen: तथापि स्मृत्यर्त्तद्विशेषपरिग्रहः KULL. zu M. 2, 59. — 7) das Erlangen, in-Besitz-Gelangen, sich-Verschaffen; Besitz, Besitzthum; = आदान AK. 3, 4, 24, 239. = संग्रह H. an. 4, 340. = स्वीकार MBH. h. 32. सुवर्णरूप्यताम्रादिधातूनां च परिग्रहं करोति MĀRK. P. 68, 10, 13, 17. तस्मात्परिग्रहे भूमेर्यत्ते कुरुपाण्डवाः MBH. 6, 382. बल° R. GORR. 1, 7, 7. यष्टुमारे कृत्वा द्रव्यपरिग्रहम् 40, 23. अर्थ° Besitz von Geld 5, 43, 6. गृहिणी° RAGH. 19, 19. स तथा चित्तयन्दीनां देव्या धर्मपरिग्रहम् R. 5, 51, 22. प्राण° der Besitz der Lebensgeister, das Leben Spr. 1229. विद्याग्निपरिग्रहम् den Besitz eines eigenen Feuers aufgebend PĀNĀT.

169, 5. परिग्रहं परित्यज्य allem Besitz (oder aller Entgegennahme von Gaben) entsagend MBH. 3, 13995. 12, 197. fig. त्यक्तसर्वपरिग्रहः Bhāg. 4, 21. त्यक्तभोगपरिग्रहाः R. GORR. 2, 33, 18. वनमभ्यागता धीरमिदं तव परिग्रहम् so v. a. der dir gehört MBH. 3, 412. वनात्तरम् — अनङ्गपरिग्रहम् VIRR. 112. कस्य गुप्तः परिग्रहः MBH. 1, 6451. नैया (वाराणसी) मनुष्यभोग्येति श्रूलपाणेः परिग्रहः MĀRK. P. 8, 4. यास्यति च व्रजाः सर्वे समोक्तपरिग्रहाः mit ihren Heerden und ihrer Habe HARIV. 4390. परिग्रहाश्च विषया दोषप्राप्ताः, परिग्रहः शुभं धर्मम् 11893. fig. बहुशस्त्रं (सैन्य) im Besitz seiend von, versehen mit MBH. 6, 3317. सर्वातोद्य° 13, 1174. चित्तितापस्थिताग्नेयकृपाणैक° VID. 78. प्रमदा° Bhāg. P. 4, 27, 3. शरीरमात्र° 5, 3, 28. मृगशृङ्गपरिग्रहा (तनु) RAGH. 9, 17. वस्तिः सिरास्त्रायुपरिग्रहः SUÇR. 1, 264, 3. (धनानि) वाञ्छामात्रपरिग्रहाणि die man nur insofern besitzt (oder auf die man nur insofern Ansprüche hat; vgl. 15), als man sie sich wünscht, BHART. 3, 14. — 8) das Aufnehmen einer Person (in sein Haus, seine Gesellschaft) PĀVANĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 35. M. 11, 196. MBH. 1, 1867. 7218. R. GORR. 1, 46, 28. 5, 90, 15. PRAB. 108, 8. concr. derjenige, der Jmd aufnimmt: मार्गमाणा परिग्रहम् R. GORR. 1, 46, 26. — 9) das Heimführen (bei-der-Hand-Fassen) eines Weibes, Heirath; concr. Weib, Gattin (H. 513. H. an. MED.): कृत्वा दारपरिग्रहम् M. 9, 326. KATHĀS. 6, 71. 33, 89. MĀRK. P. 75, 14. AK. 2, 7, 55. इक्षितुः RAGH. 11, 19. सूनवो नववधूपरिग्रहाः 55. तस्मिन्वक्तृश्रीपरिग्रहे 12, 16. यथा बोधं न वस्तव्यं पुंसां परपरिग्रहे M. 9, 42, 43, 5, 162. पद्मा नारयणपरिग्रहः MBH. 1, 186. HARIV. 184. ÇĀK. 21. 68. 124. 127. RAGH. 11, 33. Bhāg. P. 7, 7, 8. KĀURAP. 39. अ° KUMĀRAS. 1, 54. KATHĀS. 33, 37. स° RAGH. 1, 92. सपत्नपरिग्रहान् 9, 14. In den folgenden Stellen ist परिग्रह collectivisch gebraucht und steht daher im sg.: सुतनुश्च नराचो च शौररास्तां परिग्रहः HARIV. 9201. 208. Vgl. weiter unten u. 17. — 10) das Erwählen, Aussuchen: विनेतुरद्रव्यपरिग्रहे ऽपि बुद्धिलाघवं प्रकाशयति MĀLAV. 14, 23. वृत्तमूलेषु कृत्वावासपरिग्रहाः MBH. 13, 713. R. 1, 36, 8. चक्रैस्तत्रावासपरिग्रहम् R. GORR. 1, 37, 9. चक्रुर्वास्तुपरिग्रहम् HARIV. 6503. भौमो मुनेः स्थानपरिग्रहे ऽयम् RAGH. 13, 36. — 10) das Auffassen, Verstehen: स्त्रीलिङ्गनिर्देश आकारस्य स्त्रीबोधकस्य परिग्रहार्थः dient dazu, dass man darunter das weibliche Geschlecht bezeichnende आ verstehe, Schol. zu P. 7, 3, 46. 1, 2, 47. — 11) das Unternehmen, sich-Hingeben, sich-Unterziehen, Treiben: असत्कार्य° M. 12, 32. कर्म° R. 5, 81. 13. वैर° HARIV. 12304. संन्यासतपस्या° Schol. zu PRAB. 8, Çl. 15. पूर्वपूर्वासंभव (loc.) उत्तरेतरपरिग्रहे न तु वैकल्पिकः KULL. zu M. 11, 132. नहि गणयति लुक्तां तनुः परिग्रहफल्युताम् Spr. 728. — 12) Ehrenbezeugung, Gnadenverweisung, Gunstbezeugung, Gnade, Beistand MBH. 2, 523. 1290. 7, 3322. 13, 5366. HARIV. 3807. भर्तुश्च वंशस्य परिग्रहार्थम् R. 2, 68, 52 (70, 20 GORR.). सुग्रीवम् — भवान्परिग्रहेः प्रार्थित्वावदनुपश्यतु 4, 16, 52. नन्दयन्मुहदः सर्वान्नामदानपरिग्रहेः 22, 6. परचक्राभिधातश्च स्वदण्डस्य परिग्रहः KĀM. NĪTIS. 13, 36. परिग्रहस्तु मित्राणाममित्राणां च नियहः 49. प्रशासति ह्रीन्सर्वानङ्गे त्वपरिग्रहात् durch deine Gnade R. 4, 23, 5. न प्राप्तपूर्वं कल्याणं मया पतिपरिग्रहात्। आशंसितं मे सुचिरं ततो ऽपि प्राप्तवामिति || so v. a. durch, vermittelt des Gatten R. GORR. 2, 18, 28. सप्तमे ऽहनि निर्मासस्वगस्थिभूतः केवलं सोमपरिग्रहोदेवोच्छसिति SUÇR. 2, 166, 2. त्वपरिग्रहे ऽपि मे वृद्धिहेतुः MĀLAV. 22, 13. अतिमात्रभासुरत्वं

पुष्पति भानुः परिग्रहादङ्गः durch den Beistand des Tages 12. — 13) Züchtigung, Bestrafung: परिग्रहानुग्रहो यथान्याये विचक्षणः R. 2, 1, 18. — 14) Herrschaft: एतेषां (मनूनां) विस्तरं मन्वत्परिग्रहे । वक्ष्ये Mārk. P. 83, 8. तत्परिग्रहं unter dessen (des Planeten) Herrschaft stehend VARĀH. BH. S. 16, 41. 2 (Schol. = स्वामित्वं). स्वयं च वार्ये त्वहं भर्तारमपरिग्रहा von Niemand abhängig R. GORR. 1, 33, 42. — 15) Ansprüche auf Etwas: त्रिदिवे मम यः स्यात्परिग्रहः HARIV. 7264. अष्टवी पर्वताश्चैव न्यस्तैर्यानि यानि च । सर्वाण्यस्वामिकान्याङ्गर्नहि तत्र परिग्रहः ॥ MBH. 13, 3344. स्वं नास्त्यराजके राष्ट्रे पुंसो न च परिग्रहः R. GORR. 2, 69, 11. वरहो मत्परिग्रहः auf den ich Ansprüche mache MBH. 3, 1569. मम पूर्वपरिग्रहः ich habe frühere Ansprüche darauf 11957. 17253. 17259. 17327. fg. — 16) Beziehung zu: नहि प्रहस्य यज्ञेषु कश्चिदस्ति परिग्रहः M. 11, 113. धिगस्तु खलु मानुष्यं मानुषेषु परिग्रहम् MBH. 11, 198. मनसि तत्त्वविदां तु विवेके क्व विषयाः क्व सुखं क्व परिग्रहः Beziehungen zur Aussenwelt, Gebundenheit Spr. 1103. — 17) die Angehörigen, Hausgenossen, Familie. Dienerschaft: insbes. die Kebsweiber eines Fürsten (vgl. oben u. 9); = परिजान् AK. 3, 4, 31, 239. H. an. MED. = परिवार H. 713. HALĀJ. 2, 151. = पत्न 5, 63. तस्य स्त्रीणां सक्त्राणि चत्वार्यामन्परिग्रहः MBH. 3, 10321. 16, 138. R. 3, 42, 54. 61, 29. 4, 19, 4. 5. 5, 13, 65. तानि षोडश देवीनां सक्त्राणि — बभूवुर्मानुषे लोके वासुदेवपरिग्रहाः MBH. 1, 7289. R. GORR. 2, 81, 6. 7. परदारपरिग्रहः eines Fremden Kebsweiber 5, 14, 57. त्यागः परिग्रहाणाम् JĀGĀ. 3, 157. घातमत्राणां Leibwache R. 5, 47, 27. कुटुम्बं Familie PĀNĀT. 163, 19. सूनदारादिं KATHĪS. 28, 44. — 42, 35. 60. PĀNĀT. 21, 18 (ed. orn. 19, 1). 160, 25. 162, 5. Spr. 64. pl. PRAB. 92, 11. — 18) Behausung: (असुरान्) निनाय निशितैर्बाणैः प्रेताधिपपरिग्रहम् HARIV. 8909. — 19) Wurzel, Grundlage; = मूल AK. 3, 4, 21, 239. H. an. (मूल्य). MED. सर्वथा धर्ममूला ऽर्थो धर्मशार्थपरिग्रहः MBH. 3, 1292. अर्थो द्रव्यपरिग्रहः 1298. — 20) in der Veda-Grammatik doppelte Auf- führung eines Wortes, vor und nach इति RV. PRĀT. 3, 14. 10, 13. 11, 16. 19, 22. संहितावत्पूर्ववचनं पदवदुत्तरम् तयोपरितिकरणमायुदात्तं मध्ये । स परिग्रहः UPALAKṢHA 4, 12. die dem इति vorangehende Form ebend. PERTSCH S. 38. — 21) Fluch, Schwur; = शाप AK. 3, 4, 31, 239. MED. — 22) Sonnenfinsterniss (राहुवक्त्रस्त्रभास्कर) AGĀJA im ÇKDR. — 23) der Rückhalt einer Armee, v. l. für प्रतिग्रह BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 47. ÇKDR. — Vgl. दुष्परिग्रह. निष्परिग्रह.

परिग्रहक (wie eben) adj. ergreifend, sich hingebend: महायान°, स-
द्धर्म° VJUTP. 146.

परिग्रहा (wie eben) n. das Anlegen, Umthun: तदादिश्यतां भर्ता
वर्णिकापरिग्रहाय PRAB. 3, 18.

परिग्रहमय (von परिग्रह) adj. aus der Familie bestehend: ऽयैर्गृधैर्ज-
गदस्पते PRAB. 77, 8. Schol. 1: परिग्रहाः स्त्रीपुत्रादयः । तन्मयैर्गृधैः; Schol.
2: संसारपरिग्रहमयैर्गृधैः.

परिग्रहवत् (wie eben) adj. im Besitze weltlicher Dinge seiend MBH.
12, 196.

परिग्रहिन् (wie eben) adj. am Besitz weltlicher Dinge hängend MĀRK.
P. 47, 30. — Vgl. दार°.

परिग्रहीतर (von ग्रह् mit परि) nom. ag. 1) der Jmd in sein Haus
aufnimmt, Adoptivvater PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 40. KULJ. zu

M. 9, 168. — 2) Gatte ÇĀK. 97. — Vgl. परिगृहीतर.

परिग्रामम् (von परि + ग्राम) adv. um's Dorf herum P. 4, 3, 61. — Vgl.
पारिग्रामिक.

परिग्राहं (von ग्रह् mit परि) m. पत्ने P. 3, 3, 47. Einfassung (der Veda,
पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen): उत्तरं
परिग्राहं परिगृह्णाति TS. 2, 6, 4, 3. उत्तरपरिग्राहः स्पष्टेन स्वीकरणम्
P., Sch.

परिग्राह्य (wie eben) adj. freundlich zu behandeln, dem man gute
Worte geben muss: यथा त्विदं न विन्देयुर्नरा नगरवासिनः । तथायं ब्राह्म-
णो वाच्यः परिग्राह्यश्च यत्नतः ॥ MBH. 1, 6269.

परिघं (von कृन् mit परि) m. P. 3, 3, 84 (कर्णो). = पलिघ 8, 2, 22. 1)
ein eiserner Querbalken zum Verschliessen eines Thors; = अर्गल, अर्ग-
ला H. 1004. an. 3, 136. MED. gh. 9. HALĀJ. 2, 145. = द्वारकण्टक HĀR
207. अर्गलं परिघम् KHĀND. UP. 2, 24, 6. SUÇR. 1, 278, 2. 2, 92, 12. Mit
अर्गल verbunden: दत्तो विहृषकेणैव मुदीर्यः परिघार्गलः VID. 218. Mit
einem परिघ werden Arme und Lenden verglichen: °बाक्वः MBH. 1,
7072. बाहुभिः — आयसैः परिघैरिव 4, 358. N. 5, 5. भुजं °संकाशम् R. 2,
61, 7. °गुरुभिर्दार्भिः MĀLAY. 77. नगरपरिघप्रोप्नुवाद् (diese Stelle allein
hat uns bewogen die Beispiele hierher und nicht zu 2 zu stellen) ÇĀK.
48. ऊत्र °संकाशौ Hip. 3, 9. Bildlich so v. a. Hinderniss: स्वर्गमार्ग°
RAGH. 11, 88. ज्ञानमार्गे क्लृप्तकारः परिघो दुरतिक्रमः Spr. 986. रत्ना° Si-
cherheitsriegel (bildlich) RAGH. 16, 84. — 2) eine eiserne oder mit Eisen
beschlagene Keule, = अस्त्र, अस्त्रविशेष, परिघातन AK. 2, 8, 2, 39. 3, 4,
4, 28. H. 786. H. an. MED. HALĀJ. 3, 320. = मुद्गर und प्रूल AGĀJA im
ÇKDR. आयसैस्तोहणैः MBH. 1, 1174. 1432. 8267. ARG. 6, 10. R. GORR. 1,
41, 21. 3, 12, 15. fg. 6, 27, 24. 73, 16. RAGH. 12, 73. परिघं मकुत् (n.) R.
GORR. 3, 32, 14. — 3) das in der Querlage zur Geburt sich stellende Kind
SUÇR. 1, 287, 3. — 4) ein bei Sonnenauf- oder Untergang sich quer vor
die Sonne stellender Wolkenstreif VARĀH. BH. S. 21, 26. 29, 2. 25. 30.
परिघ इति मेघरेखा या तिर्यग्भास्कोदये ऽस्ते वा 46, 19 (20). कृष्णश्च परि-
घस्तत्र भानुमावृत्य तिष्ठति MBH. 3, 4355. त्रिवर्णाः परिघाः संधौ भानुम-
त्तमावरयन् 6, 55. सकवन्धश्च परिघो भानुमावृत्य तिष्ठति 5206. 7, 2708.
प्राक्संध्या परिघग्रस्ता HARIV. 4260. स्वभानुग्रस्तं घादित्यः परिघैः परिवे-
ष्टितः 9297. सोढय इव मेघपरिघः ÇĀK. 99, 16. — 5) du. als Auguralaus-
druck zwei zu beiden Seiten eines Reisenden flieg. nde Vögel: वामदक्षि-
णौ शस्तौ यौ तावग्रवृष्टौ । क्रियादीप्तौ विनाशाय यातुः परिघसंज्ञितौ ।
VARĀH. BH. S. 83, 52. — 6) das Thor eines Palastes: प्रविश्यागम्य
परिघं (प्रविश्यामन्परिघं R. SCHL. 1, 70, 1) रम्यं राजनिवेशनम् R. GORR.
2, 72, 1. = गोपुर Stadtthor und सवनम् Haus ÇABDAR. im ÇKDR. — 7)
in der Astr. N. des 19ten Joga TRIK. 3, 3, 72. H. an. MED. ÇKDR.
— 8) nom. act. = घात, परिघात Schlag, Tödtung, Beschädigung AK.
3, 4, 4, 28. H. an. MED. — 9) Topf, Krug (कलश); ein gläserner Krug
(काचघट) ÇABDAR. im ÇKDR. — 10) N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBH. 9, 2536. N. pr. eines Kāṇḍāla 12, 5028. eines from-
men Mannes Verz. d. B. H. 193, 17 v. u. — Vgl. पलिघ.

परिघटन (von घट् mit परि) n. das Umrühren: द्वौ MBH. 3, 17403.

परिघर्म्य (von परि + घर्म) m. ein Geräthe, das zur Bereitung des heissen
Opfertranks dient, KĀTJ. ÇR. 26, 2, 6. 14. 18. 7, 2. LĀTJ. 1, 6, 36.

परिघात (von कृन् mit परि) m. 1) nom. act. = परिघ AK. 3, 4, 28. H. an. 3, 136. = घातन 4, 119. das aus-dem-Wege-Räumen VARĀH. BRH. S. 99, 7. — 2) Keule, = अस्त्र H. an. 4, 119. fg. DHAR. im ÇKDR.

परिघातन (vom caus. von कृन् mit परि) m. = परिघ Keule AK. 2, 8, 2, 59. H. 786. HALĀJ. 2, 320.

परिघातिन् (von कृन् mit परि) adj. zu Nichte machend: नृपाज्ञा° des Fürsten Befehle übertretend R. 5, 62, 6.

परिघृष्टिक (von परिघृष्टि und dieses von घर्ष् mit परि) adj. viell. der nur Zerriebenes genießt MBH. 14, 2852.

परिघोष (von घुष् mit परि) m. 1) Laut, Geräusch; Donner. — 2) eine unpassende Rede H. an. 3, 319. MED. sh. 53.

परिचक्र (परि + चक्र) 1) m. Titel eines Abschnitts im Dvāyāṁśatya-VADĀNAKA. — 2) f. श्री N. pr. einer Stadt Ind. St. 1, 192. परिवक्रा v. l.

परिचक्षा (von चक्ष् mit परि) f. Verwerfung, Missbilligung ÇAT. Br. 1, 3, 5, 14. 2, 3, 1, 36. 4, 3, 9. 3, 7, 2, 4. 12, 4, 3, 10.

परिचक्षुस् (wie eben) UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 122.

परिचक्ष्य (wie eben) adj. was zu verschmähen, nicht zu billigen ist NIR. 3, 8. मा वो वक्षामि परिचक्ष्याणि वोचम् RV. 6, 32, 14. किमिते विज्ञो परिचक्ष्यं भूतप्र यद्वन्ते शिपिविष्टो अस्मि 7, 100, 6.

परिचतुर्दश und °र्दशन् (परि + च°) volle vierzehn: °र्दश nom. acc. MBH. 3, 11. HARIV. 1838. °र्दशैः MBH. 2, 95, 3, 8485. — Vgl. परिषोडश, परिविशत्.

परिचपल (परि + च°) adj. überaus beweglich: खग MBH. 1, 1339.

1. परिचय (von 1. चि mit परि) m. Anhäufung: गोमय° KAUC. 15, 19, 22.
2. परिचय (von 2. चि mit परि) m. das Kennenlernen, das Bekanntwerden mit, Bekanntschaft, vertrauter Umgang AK. 3, 3, 23. H. 1513. HALĀJ. 4, 88. चक्रुः परिचयम् HARIV. 8612. तस्मात्परिचयः कार्यः शस्त्राणामादितः सदा सुचर. 1, 28, 17. कुर्यात्परिचयं योगे MBH. 12, 8792. 11525. BHĀG. P. 5, 1, 26. RĀGA-TAR. 3, 525. (मृगाया) परिचयं चलत्तद्व्यनिपातने (कोरति) RAGH. 9, 49. अभूच्छाण्डिल्यमुनिना (so ist zu lesen) समं परिचयो वने KATHĀS. 9, 9. देशात्तरागतैः कैः कैर्जातः परिचयो न मे 23, 31. यथा यथा च दंपत्योः प्रैरिठं परिचयो यौ 14, 63. MEGH. 9. in comp. mit dem obj.: अर्जुन° MBH. 4, 4 in der Unterschr. des Adhj. पुरुष° MRĀKH. 24, 9. काव्य° VĀMANA bei AUFR. im Ind. zu HALĀJ. MĀLAY. 33. प्रोद्यत्प्रतापप्रथम° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 32. प्रक्रमो ग्रन्थपरिचयार्थः क्रमपाठः KAUJ. zu P. 8, 4, 28. — KATHĀS. 26, 27. ÇĀNTIC. 2, 6. SĀH. D. 78, 6. ÇIC. 7, 64. Spr. 494. अतिपरिचयादवज्ञा 56. das Kennenlernen einer Sache so v. a. häufige Wiederholung: रति° ÇIC. 11, 5.

परिचयवत् (von 2. परिचय) adj. genau bekannt (pass.) MĀLAY. 53.

परिचर (von चर mit परि) 1) adj. a) umherstreifend VS. 16, 20. — b) beweglich, rinnend: यस्यामपः परिचराः समानोर्हेकारात्रे अग्रमादं तरन्ति AV. 12, 1, 9. beweglich heißen Verse, welche in den Litaneien, nach einem Schema, bald am Anfang, bald in der Mitte oder am Ende stehen, PĀNĀV. Br. 3, 1, 3. LĀTJ. 4, 4, 1. 6, 5, 3. — 2) m. a) eine herumgehende Wache, Patrouille AK. 2, 8, 2, 30. H. 763. — b) Gefährte, Gehülfe, Diener, Wärter ÇAT. Br. 4, 3, 5, 9. सुचर. 1, 124, 5. — c) Bedienung, Huldigung HARIV. 11968. — Vgl. परिचार.

परिचरण (wie eben) 1) m. Gehülfe, Diener: तत्परिचरावित्तौ वैदे

(तत् = ऋचेद) KAUSH. (ÇĀNKH.) Br. 6, 11 bei MÜLLER, SL. 437. — 2) n. proparox. a) das Umhergehen ÇAT. Br. 4, 6, 8, 17. — b) das Bedienen, Behandeln, Pflegen PĀR. GRHJ. 1, 9. प्रहूम् — परिचरणान्तम् ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 144. zu KHĀND. Up. 7, 8, 1. द्विजाति° KULL. zu M. 9, 335. अग्नि° PĀR. GRHJ. 2, 4. MBH. 12, 6991. des आस्य KAUC. 53. 67. 94. 135. — Vgl. परिचारण.

परिचरणीय (von चर mit परि und von परिचरण) adj. 1) zu bedienen, zu pflegen: पतिरेव मया परिचरणीयः KULL. zu M. 3, 262. — 2) zur Behandlung u. s. w. gehörig GOBB. 1, 1, 24.

परिचरितर (von चर mit परि) nom. ag. Bediener, Pfleger KHĀND. Up. 7, 8, 1.

परिचरितव्य (wie eben) adj. zu bedienen, zu pflegen, zu ehren BHARTR. Suppl. 22.

परिचर्तन (von चर्त् mit परि) n. diejenigen Theile des Pferdegeschirrs, welche vom Leibgurt zur Brust und zum Schwanz laufen, TS. 1, 6, 4, 3

परिचर्याय (von परि + चर्मन्) n. Riemen ÇĀNKH. Br. 6, 42. ĀRANJ. 2, 1.

परिचर्य (von चर mit परि) 1) adj. zu bedienen, zu pflegen, zu ehren: आत्मा KHĀND. Up. 8, 8, 4. पञ्चाग्नयो मनुष्येण परिचर्याः प्रयत्नतः । पिता मातामिरात्मा च गुरुश्च MBH. 3, 1044. 13, 2736. 3036. HARIV. 11920. — 2) f. श्री P. 3, 3, 101, Vārtt. 1. Bedienung, Aufwartung, Pflege, Huldigung NIR. 11, 23. AK. 2, 7, 34. H. 496. HALĀJ. 1, 129. P. 3, 1, 19, Vārtt. 2. N. 25, 3. BHAG. 18, 44. MBH. 1, 8010. 3, 10604. 13373. 15907. 17056. 8, 334. HARIV. 6536. 11856. R. 1, 46, 9 (47, 9 GORR.). 2, 52, 48 (51, 18. 15 GORR.). KĀM. NĪTIS. 12, 35. RAGH. 1, 91. TATTVAS. 42. KATHĀS. 12, 33. 16, 37. 22, 25. 43, 60. PĀNĀT. 34, 12 (30, 16 ed. ord.). रोगि° JĀGĀ. 1, 209. कुमारभृत्या गर्भियाः परिचर्याभिधीयते HĀR. 31. भगवत्° BHĀG. P. 3, 15, 32. Spr. 726. अग्नेः LĀTJ. 10, 18, 13. तत्काल° PĀNĀT. 236, 20. pl. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56, Z. 9.

परिचर्यावत् (von परिचर्या) adj. dem man aufwartet, seine Huldigung bezeigt MBH. 12, 3711.

परिचाय्य (von 1. चि mit परि) m. (sc. अग्नि) ein im Kreise aufgeschichtetes Opferfeuer P. 3, 1, 134. VOP. 26, 11. AK. 2, 7, 20. परिचाय्यं चिन्वीत ग्रामकामः ÇAT. Br. 5, 4, 11, 3. KĀTH. 21, 4. TS. 5, 4, 11, 3.

परिचार (von चर mit परि) m. 1) Bedienung, Dienst, Huldigung MBH. 3, 3583. 17046. 17059. 4, 374. 14, 433. pl. 3, 16709. — 2) Spazierplatz MBH. 4, 892. — 4) Gehülfe, Diener MBH. 7, 1261. — Vgl. परिचर.

परिचारक (wie eben) m. Gehülfe, Handlanger, Diener, Wärter AK. 2, 10, 17. H. 339. पुरुषाः परिचारकाः (adj.) R. GORR. 2, 84, 9. औषधादि-चर्यायां बभूव परिचारकः KATHĀS. 40, 57. — M. 7, 217. MBH. 1, 4631. 3, 828. 3059. 13357. 4, 239. 14, 219. R. 2, 76, 14. R. GORR. 2, 32, 20. 6, 96, 7. सुचर. 1, 123, 7. 2, 165, 3. 334, 8. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 240. PĀNĀT. 214, 14. SĀH. D. 59, 12. in comp. mit einem vorangehenden, im gen. gedachten Worte, mit dem Tone auf der letzten Silbe, gapa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. तदाज्ञा° HARIV. 15678. प्रतिमा° KULL. zu M. 3, 152. अ° adj. comp. R. GORR. 2, 66, 2. परिचारिका f. Dienerin, Wärterin N. 8, 4. MBH. 1, 1033. 3353. 3, 1129. 4, 58, 78. R. 1, 45, 34 (46, 24 GORR.). R. GORR. 2, 6, 1. KĀM. NĪTIS. 7, 28. MĀLAY. 26, 1. 30, 6. PRAB. 100, 5. गान्धारी° MBH. 14, 1506.

परिचरण (wie eben) n. das Bedienen, Pflegen: प्रूद्धर्मः समाख्यात-
त्रवर्गपरिचरणम् MBh. 13, 6464. भवतोः परिचरणात् (am Ende des
loka) Daç. 2, 47. Eine durch das Metrum bedingte Nebenform von प-
चरण.

परिचारिक 1) = परिचारकः राजपौरुषिके विप्रे घाण्टिके परिचारिके
(Bh. 13, 6028. — 2) °कोः pl. = लाजाः geröstetes Korn H. ç. 97. —
vielleicht fehlerhaft. — Das f. °चारिका s. u. परिचारक.

परिचारिन् (von चर mit परि) adj. 1) hierhin und dorthin gehend,
weglich: आप एव मनुष्येषु द्रव्यस्य परिचारिणीः MBh. 12, 8170. —
bedienend, pflegend, huldigend: वक्षुं चरती परिचारिणी Kāhnd. Up.
4, 2. प्रूद्ध MBh. 12, 2300. त्रिवर्णं (प्रूद्ध) Hariv. 403. प्रूद्धनाक्षिताग्रि°
Kull. zu M. 11, 43. अनुद्रुपरिचारिता (nom. abstr.) Kām. Nitis. 4, 7. subst.
Diener, Wärter Pañkav. Br. 13, 4, 17. MBh. 1, 6296.

परिचित् (von 1. चि mit परि) adj. rings aufschichtend VS. 12, 46, 53.

परिचिति (von 2. चि mit परि) f. Bekanntschaft, vertrauter Umgang: मनो
स्माकं दीर्घामिलपति गुह्यतपरिचितिम् Spr. 698. Vgl. परिणति am Ende.

परिचितक (von चित् mit परि) nom. ag. der über Etwas (gen.) nach-
sinnt, nachgedacht hat: परस्य Buç. P. 3, 32, 8. भूतानाम् MBh. 11, 160.
धर्मार्थ° 12, 3476.

परिचुम्बन (von चुम्ब mit परि) n. das Abküssen Kaurap. 47.

परिच्छद् (क्द् mit परि) = परिच्छद् 2. in der Stelle: सेनापरिच्छद्स्तस्य
(Schol. in der ed. Calc.: सैन्येन कृत्यस्यादिना भूयितस्य) Ragh. 1, 19.

परिच्छद् (von 1. क्द् mit परि) m. am Ende eines adj. comp. f. आ. 1) Decke,
Ueberwurf: वैपात्र° mit einem Tigerfell bedeckt Çāñk. Çr. 14, 33, 26. व्याघ्र-
चर्म° Hariv. 12973. MBh. 12, 11275. वर्चस्विनां ब्राह्मणानां स्नातकानां परि-
च्छद्म्। आच्छाद्य 2, 789. पालिते ऽपि हि दैतेयैः सांघात्मिकपरिच्छदैः। द्वारे
Hariv. 14208. — 2) Alles was man um sich herum hat: Hausgeräthe, Gerä-
the, utensilia, Reisebedarf, Reisezeug; Gefolge, Dienerschaft; = उपक-
रण, तत्त्व, मात्रा, परिवर्ह, पतिवाप, परिवार AK. 3, 4, 19, 132. 25, 171.
179. 187. 31, 241. H. 716. Halj. 2, 151. 5, 10. 84. गृहं वा सपरिच्छद्म्
M. 11, 76. सुविभक्त° (आगार) Suçr. 1, 368, 1. परिमष्टपरिच्छदा Buç.
P. 7, 11, 26. अन्वर्धपरिच्छदेषु (गृहेषु) 9, 6, 45. कुशसमितपुष्पाणि ist der
परिच्छद् des Einsiedlers Spr. 408. कलत्रपुत्रमित्रास्तान्गृहान्प्रपुपरिच्छ-
दान् Buç. P. 7, 7, 5. अग्निहोत्रं समाद्या गृहं चाग्निपरिच्छद्म् M. 6,
4. क्रीडा° Spielzeug Buç. P. 7, 5, 56. उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि
वसनानि च। पुलाकाश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छदाः॥ M. 10, 125.
संत्यज्य ग्राम्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छद्म् (गवाश्चशय्यासनादिपरिच्छद्म्
Kull.) 6, 3. वक्षुवा ऽविनयान्ष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. सा परित्या-
ग्याविभूषणपरिच्छदा 9, 78. विवास्या वा भवेद्राष्ट्रात्सद्रव्यः सपरिच्छद्ः
241. 274. दत्ता सो ऽष्टपतिः कन्यां पयार्हं च परिच्छद्म् Sāv. 3, 16. MBh.
1, 4379. 5, 1489. तं यानं शीघ्रमारोग्यं सभार्यं सपरिच्छद्म् R. 2, 36, 24. 37,
25. 46, 28. सद्धि° 5, 47, 27. पित्रा कृतपरिच्छद्ः। द्वीपात्तरं गतो ऽभूवम्
Kathās. 22, 61. 31, 38. अपरिच्छद् ohne Reisezeug, ohne Gepäck (= दरिद्र
Kull.) M. 8, 405. असमेत° ohne Pomp, ohne Gefolge Ragh. 9, 70. कृतपु-
त्रपरिच्छदा MBh. 14, 2010. Hariv. 8378. R. Gorr. 2, 100, 16. मन्त्री दान-
नानाभ्यां वशीकृतपरिच्छद्ः Rāçā-Tar. 3, 499. परं पारं यौवा मितपरिच्छद्ः
4, 554. Kathās. 10, 193. 28, 14. 34, 188. 246. 36, 64. 103. वेशच्छन्नं समा-
दाय राजपुत्रपरिच्छद्म् 38, 74. 39, 184. 43, 58. Vid. 144. Am Ende eines
IV. Theil.

adj. comp. so v. a. mit dem und dem versehen: प्रास्थापयद्वाजमाता श्री-
मतीं नरवाहिना। यानेन भरतश्चेष्ट ह्यन्नपानपरिच्छदाम्॥ N. 17, 22. (प्रा-
सदिः) मन्त्रासनपरिच्छदैः MBh. 1, 6964. 2, 1281. वक्षुशस्त्र° (सैन्य) 7, 4443.
शैस्तीक्ष्णैः कङ्कपक्षपरिच्छदैः 3398. भूमिं सर्वरत्नपरिच्छदाम् 13, 3184.
राजतातपरिच्छदा (पात्री) mit einem silbernen Rande versehen R. 1, 15, 8.
कुष्ठपुनागवकुलभूर्जपक्षपरिच्छदान्। कामिनां संस्तरान् R. Gorr. 2, 103, 24.
(रथ) कार्तस्वर° mit Gold verziert Buç. P. 1, 17, 4. 4, 9, 56. पयःफेननि-
भाः शय्या दाता रुक्मपरिच्छदाः (nach ÇKDr. ist hier परिच्छद् = आ-
च्छादन und Burnouf übersetzt: draps d'or) 61. शय्या मुक्तादामपरिच्छ-
दाः (Burn. couverts d'étoffes, d'où pendent des guirlandes de perles) 7,
4, 10. — Vgl. निष्परिच्छद्.

परिच्छद् m. = परिच्छद् Gefolge H. in Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl.
33. Die Form wird durch das Versmaass gestützt. Halj. 2, 151 hat die
v. l. gleichfalls परिच्छद् für परिच्छद्.

परिच्छक्ति (von 1. क्ति mit परि) f. 1) genaue Bestimmung Kap. 1, 88.
— 2) Maassbestimmung, Maass P. 3, 3, 20, Sch.

परिच्छेद् (wie eben) m. 1) Trennung, Scheidung; Gegens. संश्लेष Suçr.
1, 91, 8. Çāñk. zu Bru. År. Up. S. 97. als Erkl. von स्रवधि AK. 3, 4, 19,
102. — 2) genaue Unterscheidung, — Bestimmung, das auf's-Reine-
Kommen mit Etwas Çāñk. zu Bru. År. Up. S. 306. Sāv. D. 43. उन्मादश्चा-
परिच्छेद्यश्चेतनाचेतनेष्वपि 78, 1. परिच्छेद्यव्यक्तिर्भवति न पुरःस्थे ऽपि वि-
षये Mālat. 17, 7. परिच्छेदातीत 2. Mālav. 23, 14. शक्याशक्यपरिच्छेदं
कुर्याद्द्वया प्रसन्नया Kām. Nitis. 11, 33. 12, 22. सूतकादि° Sūtrjās. 14, 19.
सुवर्णादीनाम् Kull. zu M. 8, 403. संख्या° P. 5, 2, 41, Sch. प्रमाणमित्या-
परिच्छेद्ः Sch. zu P. 6, 2, 4, 2, 1, 8. किं पाण्डित्यं परिच्छेद्ः Spr. 747. 1716.
इत्याश्रवकुप्रतर्कमपरिच्छेदाकुलं मे मनः Çāk. 106. — 3) Abschnitt, Kapi-
tel eines Buchs Trik. 3, 2, 24. Vjutr. 44. Sāv. D. Verz. d. Oxf. H. No. 149.
Kshirīçav. — Vgl. भाषा°.

परिच्छेदक (wie eben) n. Maassbestimmung, Maass P. 2, 3, 46, Sch
परिच्छेदकर (प° + 1. कर) m. Bez. eines Samādhi Vjutr. 19.

परिच्छेद्य (von क्ति mit परि) adj. genau zu bestimmen, zu messen P. 2, 2
Sch. तुलापरिच्छेद्यानां सुवर्णरजतादीनाम् Kull. zu M. 8, 321. स्र° = ः
मित ders. zu 1, 4. प्रत्यक्षो ऽप्यपरिच्छेद्यो मन्त्रादिर्महिमा तव Ragh. 10, 29
परिच्युति (von च्यु mit परि) f. das Herabfallen: तैललेश° Kathās. 27, 50.
परिजगर्थं (von जत् mit परि) m. N. pr. P. 6, 2, 146, Sch.

परिजन (परि + जन) m. Umgebung, Gefolge, Dienerschaft (insbes. die
weibliche) AK. 3, 4, 21, 239. H. 716, Sch. Sund. 1, 14. Spr. 87. MBh. 3,
13094. 3, 3680. 13, 6431. Hariv. 8316 (von den Kebsweibern des Kṛ-
shṇa). R. Gorr. 2, 77, 14. 84, 17. Bhar. beim Schol. zu Çāk. 22, 23. Bhartr.
3, 16. Spr. 1123. Çāk. 24, 15. 17. 93. Mālav. 49, 12. 78. ad Megh. 86. Va-
rāh. Bru. S. 43, 12. 104, 27. Kathās. 4, 110. 26, 45. 32, 149. 38, 28. 91. 94.
39, 168. एता न दयिताः पत्युर्नैतासां दयितः पतिः। विनोदमात्रमेवैता यथा
परिजना ऽपरः॥ Mārk. P. 63, 15. Pañkāt. 78, 14. 236, 13. 15. 287, 2. 4.
Spr. 524. 630. Daçak. in Benf. Chr. 197, 19. परिजनाङ्गनारत Ragh. 19,
23. ein einzelner Diener (Dienerin) ist gemeint Spr. 731. Çāk. 62, 15.
Mālav. 3. pl. Kathās. 32, 80. Pañkāt. 172, 15. Am Ende eines adj. comp.
f. आ Vikr. 33, 13. 43, 9 (an beiden Stellen ist gleichfalls nur eine ein-
zelne Dienerin gemeint).

परिजन्मन् m. der Mond; Feuer ÇKDr. angeblich nach UNĀDIR. in der Siddh. K.; vgl. परिजन्मन्.

परिजित्य (von जि mit परि) adj. zu besiegen, dessen man Herr werden kann P. 5, 1, 93.

परिजल्पित (von जल्प् mit परि) n. the covert reproaches of a mistress neglected or ill used by her lover Wils. प्रभोर्निर्दयताशाब्दचापलागुप-पादनात् । स्वविचक्षणताव्यक्तिर्द्वा स्यात्परिजल्पितम् ॥ UḍḡVALĀNKA-MANI im ÇKDr.

परिज्ञा (von ज्ञ् mit परि) f. Ort der Entstehung (!): विज्ञा ते सर्वाः प-रिज्ञाः पुरस्तात् AV. 19, 36, 6.

परिज्ञाद्य in der Stelle: सलिलप्लावितानीव परिज्ञाद्यानि मानवः (प-श्येत्) Suçr. 2, 317, 4 wohl vollkommen starr, — bewegungslos.

परिज्ञातक (प + ज्ञा) n. Titel eines Werkes über häusliche Cerimonien Z. d. d. m. G. 2, 340 (174. 175).

परिज्ञप्ति (vom caus. von ज्ञा mit परि) f. Unterhaltung, Gespräch: ज्ञा-तायां च परिज्ञप्तिं ज्ञातवन्धुनयो ऽथ सः KATHĀS. 21, 128. nachdem sich beide als Verwandte anerkannt BROCKHAUS.

परिज्ञा (ज्ञा mit परि) f. Kenntniss VJUTP. 160.

परिज्ञातृ (von ज्ञा mit परि) nom. ag. Erkennen BṬAG. 18, 18.

परिज्ञान (wie eben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: आगामिनः पतिपरिज्ञानाय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGĀ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4383. नैवंविधपरिज्ञानो दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŌRJAS. 9, 1. VIO. 147. BṬAG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 31. MAL- LIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. अ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 75. Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 9.

परिज्ञेय (wie eben) adj. zu erkennen, kennen zu lernen MBH. 1, 353. 13, 5103. VARĀH. BṬU. S. 67, 53. 86, 107. Spr. 373. अ० unhegreiflich: ०वीर्य BṬAG. P. 8, 12, 36.

परिजम्नन् (viell. von जम्न् mit परि) 1) adj. herumlaufend, herumfahrend; vom Wagen der AÇVIN und von diesen selbst: पुष्यते रयः परिजम्ना दिवो अ-स्य सानवि RV. 4, 43, 1. 1, 20, 3. 46, 14. 10, 39, 1. 41, 1. vom Wind und Sturm (Vāta, Rudra): वृष्टिं परिजम्ना वतीं ददातु 7, 40, 6. 1, 6, 9. 122, 3. 5, 41, 12. 10, 92, 5. 93, 7. परिजम्ना चित्कमते अस्य धर्मणि AV. 7, 14, 4. विद्युतः RV. 5, 10, 5. von einer Wolke 8, 61, 10. परिजम्नानमिव याम् 1, 127, 2. von Varuṇa und den Göttern überh. 79, 3. 3, 2, 9. 10, 93, 4. ज्ञातो यदग्रे भु-वंना व्यव्यः प्रपूत्र गोपा इयः परिजम्ना herumwandelnd 7, 13, 3. — 2) subst. Davon loc. परिजम्नन् adv. rings umher, allenthalben: इषमापो न परोपयः परिजम्नन् RV. 1, 63, 8. तद्वा शंस्यं कृत्वा वता परिजम्नन् 117, 6. वयो न पतु रघुया परिजम्नन् 2, 28, 4. अयं चिह्नतो रमते परिजम्नन् (०ज्मा?) 38, 2. नवत्परिजम्नानुवत् वताः 4, 22, 4. — परिजम्नन् UN. 1, 158. m. der Mond; Feuer Schol. परिज्ञा (nom. sic.) TRIK. 1, 1, 83; vgl. परिजन्मन्, परिज्वन्.

परिज्वानि f. nom. act. von 1. ज्वा mit परि; s. अ०.

परिजिञ्जि adj. herumlaufend oder sich rings ausbreitend: (महत्तः) भूमिं पिन्वन्ति पर्यसा परिजिञ्जि RV. 1, 64, 5. 5, 54, 2.

परिज्वन् UNĀDIS. 1, 158. m. der Mond UḍḡVAL. H. Ç. 12. MED. n. 194. Opferer (याज्ञिक); Diener (परिचारक) MED. याज्ञिक परिचारके könnte auch nur eine Bedeutung (ein beim Opfer beteiligter Diener) darstel-

len. Vgl. परिजम्नन्, परिजन्मन्.

परिजोषक s. u. डी mit परि.

परिणति (von नम् mit परि) f. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form SĀH. D. 31, 8. तस्य च परिणतिस्त्वदापत्ता was daraus wird, hängt von dir ab, PAÑKAT. 134, 10. स (अर्थः Geld) च तव वचनेन न (die- ses ist hinzuzufügen) परिणतिं गच्छति so v. a. bleibt, was es ist, 97, 13. Spr. 98. — 2) das Reisewerden, Reife: फल० MEGH. 24. — 3) die Fol- gen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: पूर्वपुण्यानाम् KATHĀS. 22, 82. Spr. 843. VIKR. 42. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिणतितरले BHARTṚ. 1, 19 (vgl. असारे संसारे चिरसपरिणामे PRAB. 93, 11). अकृः० Spr. 343. Çiç. 9, 3. PRAB. 72, 15. अक्रीकारण० die Erfüllung eines Versprechens ÇĀNTIC. 4, 7 (die richtige Lesart für परिचिति). — Vgl. परिणाम.

परिणामन (wie eben) n. das Sichverändern, Sichumwandeln in (instr.): प्रवृत्तेर्महत्त्वत्वेण परिणामनम् Schol. zu KAP. 1, 37.

परिणामयितार (vom caus. von नम् mit परि) nom. ag. entweder nei- gend oder zur Reife bringend: शीतो वायुः परिणामयिता काननोऽमुष्मरा-णाम् MEGH. 43.

परिणाय (von 1. नी mit परि) m. das Herumführen der Braut um's Feuer, Hochzeit, Heirath AK. 2, 7, 56. H. 518. P. 3, 3, 37. Sch. GRHJASĀGṆ. 2, 43. 49. कलिङ्गसेनायाः को ऽर्थः परिणयेन मे KATHĀS. 33, 82. सूतापरिण-योत्सवः 30, 96. 39, 128. DĀRTAS. 66, 4. नवपरिणया नववर्मितः KĀVYAPR. 154, 11.

परिणयन (wie eben) n. das Herumführen um's Feuer: eines Rosses KĀTĪ. ÇR. 17, 7, 5. der Braut, Heirath HALĀJ. 2, 340. KUMĀRILA bei MÜL- LER, SL. 49. दुहितरश्च परिणयनं यावद्दत्तव्याः DĀJABH. 166, 7 v. u.

परिणह् s. u. परिणह्.

परिणहन (von 1. नह् mit परि) n. das Umgürten (mit dem Gewande) GOBH. 3, 2, 24.

परिणादक nom. ag. von नद् mit परि P. 8, 4, 14, Sch.

परिणाम (von नम् mit परि) m. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form AK. 3, 3, 15. H. 1518. Suçr. 1, 311, 21. गुण० KAP. 2, 27. SĀMĀJAK. 27. 16. परिणामतापसंस्कारः ख JOGAS. 2, 15. कृषिषो परिणा-मो ऽयं येदेतदखिलं जगत् VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 62, Z. 3 v. u. BṬAG. P. 2, 5, 22. 8, 14. 9, 18, 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 13. तस्य परि-णामस्त्वदापत्तः was daraus wird, hängt von dir ab, PAÑKAT. 134, 24. PRAB. 27, 12. Schol. zu KAP. 1, 58. 122. 163. कालस्य oder काल० der Verlauf der Zeit ARĀ. 9, 33. Suçr. 1, 20, 10. 278, 15. तत्कालपरिणामश्च सकृपश्चानवस्थितः die Zeit ist abgelaufen R. 4, 30, 14. 24, 8 (कालपरि-णामे). वयसः oder वयः० Zunahme des Alters MBH. 11, 20. Suçr. 1, 44, 17. (मल्लिका) परिणामस्य जगाम गोचरम् so v. a. ist verwelkt Spr. 1370. — 2) Umwandlung der Speise, Verdauung: अन्नं न सम्यक्परिणाममेति Suçr. 1, 243, 10. भुक्तस्य परिणामहेतुरैर्दुर्गम् TARKAS. 8. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: कौर्मपि मे त्वमि प्रपुक्तमनु-कूलपरिणामं संवृत्तम् ÇĀK. 107, 1. कथं मदीयैर्दुरितपरिणामैर्मोघादयो ऽपि शतक्रदाशून्यः संवृत्तः VIKR. 63, 20. तज्जन्मात्तरसंबन्धः कीदृशः स्यात्तया मम । यस्यायं परिणामो ऽद्य त्वं देवि वेत्सि चेद्दद ॥ KATHĀS. 29, 5. आपा-तरमणीयानां संयोगानां प्रियैः सह । अथयानामिवानानां परिणामो ऽति-दाहणः ॥ zugleich Verdauung Spr. 361. मुखस्य PAÑKAT. 234, 13. अ-

सारे संसारे विरसपरिणामे PRAB. 98, 11. BHARTR. 3, 86. °दर्शिन der die Folgen, die Ausgang einer Sache in Betracht zieht MBH. im ÇKDR. परिणाममुह नेदमृतो: — यौवनम् MĀLAV. 79. दिवसा: °रमणीया: ÇĀK. 3. परिणामम् रतम् BRAHMA-P. in LA. 57, 6. परिणामे hinterher, schliesslich, zule t: पतद्ग्रे विप्रमिव परिणामे ऽमृतोपमम् BHAG. 18, 37. 38. PANĀT. II 3. Spr. 66. परिणामसुखे गरीयसि व्यथके ऽस्मिन्वचसि KIR. 2, 4. परिण मे am Ende des Lebens RAGH. 8, 11. दुष्परिणाम schwer zu Ende zu bringen: पाद: KAUC. 139. — 4) eine best. Redefigur, dichterische Ueberragung der Eigenschaften und Thätigkeiten eines Gegenstandes auf sein Bild; z. B. प्रसन्नेन दग्धेन वीजते KĪVALAJ. 19, b (26, a). — Vgl. परिणति.

परिणामि (vom caus. von नम् mit परि) adj. die Veränderungen zu Wege bringend: काल एव नृणां शत्रुः कालश्च परिणामकः। कालो नयति सर्वं वै ह्येतास्तु मदिधा: ॥ HARIV. 3337.

परिणाम मूल (प + मूल) heftige Verdauungsbeschwerden WISE 343. Verz. d. I H. No. 973.

परिणामि (von परिणाम) adj. durch eine Veränderung entstanden VJUTP. 17.

परिणामिन् (von नम् mit परि) adj. sich verändernd, sich umwandelnd, einem Wechsel der Form unterworfen VP. 13, N. 19. GAUDAP. zu SĀM-KHJAK. 13. Schol. bei WILSON, SĀM-KHJAK. S. 42. ऋ° ebend. 176. VP. 13, N. 19. परिणामिन् n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 147. Schol. bei WILSON, SĀM-KHJAK. S. 174. ऋ° Schol. zu KAP. 1, 75.

परिणाम (von 1. नी mit परि) m. Zug im Schachspiel u. s. w. P. 3, 3, 37. AK. 10, 46. H. 487. परिणाम्य BHAR. zu AK. ÇKDR.

परिणामक (wie eben) P. 8, 4, 14, Sch. m. 1) Führer: मार्ग° VJUTP. 13. ऋ° keine Führer habend DAÇ. 2, 4. — 2) Gatte (vgl. परिणेतृ) ÇĀC. 9, 73.

परिणामि (von 1. नद् with परि) m. 1) Umfang, Weite, Peripherie AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431. HALĀJ. 4, 101. MBH. 6, 276. 7, 2388. SUÇR. 1, 24, 17. 123, 16. 16, 4. fgg. MĀKĪ. 46, 11. ÇĀK. 18. Schol. zu P. 3, 3, 87. VARĀH. BRH. S. 1, 14. fgg. 66, 4. BHĀC. P. 5, 16, 13. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 1, 26. अस्मि पवनमनुपमपरिणामम् Gīt. 4, 13. परिणाम् MBH. 7, 7908. R. 3, 4, 34. SUÇ. 2, 133, 18. — 2) परि° ein rings um ein Dorf oder eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिणामे ग्रामक्षेत्रातरं भवेत्। द्वे शते कर्वटस्य स्यान्नगरस्य चतुःशतम् ॥ JĀG. 2, 1. Vgl. परिहार 3. — 3) unter den Beinamen für Çiva H. Ç. 41.

परिणाम हवत् (von परिणाम) adj. einen grossen Umfang habend gaṇa vāstādhi P. 5, 2, 136. पयोधरयोः VIKR. 6.

परिणामिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa vāstādhi zu P. 5, 2, 136. बाहु HARIV. 174. रूप KUMĀRAS. 1, 36. am Ende eines comp. den Umfang von — ebend: मत्तेकुम्भपरिणामिनि पयोधरयुगे PANĀT. I, 224.

परिणामक (von निम् with परि) adj. kostend, schmeckend: फलानाम् BHATT. 106.

परिणामिन् (vom desid. von नम् mit परि) adj. einen Seitenstoss zu machen m Begriff stehend, von einem Elephanten ÇĀC. 5, 34.

परिणामि (von 1. नी mit परि) m. Gatte H. 317, Sch. RĪGĀ. im ÇKDR. ÇĀK. 11. RAGH. 1, 25. 14, 26. KUMĀRAS. 7, 31. RĪGĀ-TAR. 4, 98. SĀH. D. 45, 11. MAI IN. zu KUMĀRAS. 1, 20. Hier und da fälschlich परिनि° geschrieben.

परिणीय (wie eben) adj. herumzuführen: अन्तर्द्वान्परिणीयः स्यात् ĀCv. GRH. 4, 6. adj. f. um das Feuer herumzuführen so v. a. zu heirathen, zu ehelichen: वासवदत्ता त्वयैव परिणीया KATHĀS. 11, 83. 33, 17. 45, 303.

परितक्न (von तक् mit परि) n. das Umherlaufen NIR. 11, 25.

परितक्य 1) adj. Angst —, Unruhe verursachend, unsicher, gefährlich: औच्छ्रित्वा रात्री परितक्या या RV. 5, 30, 14. यः प्रसूताता परितक्ये धनं दधेभिश्चित्समृता हंसि भूयसः 1, 31, 6. — 2) f. आ a) Irrfahrt: कास्मेहिंति: का परितक्यासीत् RV. 10, 108, 1. Hiernach zu berichtigen NIR. Erll. 11, 25. — b) Nacht, Dunkel: सूर्यश्चिद्वयं परितक्याया पूर्वं कर्णपरं ब्रूवन्वांसम् RV. 5, 31, 11. अतोव्युष्टौ परितक्यायाः 30, 13. अतोव्युष्टौ परितक्यायाम् 6, 24, 9. युवोः श्रियं परि योधावृणोत् सौता ड-हिता परितक्यायाम् 7, 69, 4. 1, 116, 15. 4, 41, 6. 43, 3. — Vgl. 1. तक्नन्.

परितकु (von 1. तन् mit परि) adj. umspannend, umschlingend AV. 1, 34, 5.

परितप्ति (von 1. तप् mit परि) f. Seelenschmerz, Betrübniss: भवतो केयं परितप्तिः Verz. d. Oxf. H. 153, b, 30.

परितर्कण (von तर्क् mit परि) n. das Erwägen: धर्मस्य MBH. 13, 7553. DHĀTUP. 34, 28.

परितर्पण (vom caus. von तर्प् mit परि) 1) adj. befriedigend, zufriedenstellend: पानीयमात्रमुच्छेपं तच्चैकपरितर्पणम् BHĀG. P. 9, 21, 10. — 2) n. das Befriedigen DHĀTUP. 34, 28.

परितस् (von परि) 1) adv. P. 5, 3, 9. ringsum, von allen Seiten, nach allen Seiten hin, allerwärts AK. 3, 5, 13. H. 1529. HALĀJ. 5, 88. R. GORR. 2, 87, 6. RT. 2, 7, 3. 8. VARĀH. BRH. S. 5, 45. 51. 90, 1. BHĀC. P. 2, 9, 12. 4, 29, 40. PANĀT. ed. ORN. 42, 16. PRAB. 7, 7. 26, 6. 73, 12. 114, 18. BĀLAB. 16. Schol. zu KAP. 1, 153. परितोविसर्पिन् ÇĀC. 9, 36. न — परितः auf keine Weise Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1. — 2) praep. um, um — herum; mit dem acc. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. वृत्तस्य स्कन्धः परित इव शाखाः AV. 10, 7, 38. सन्ति रम्या जनपदा बहूनाः परितः कुवन् MBH. 4, 11. R. 2, 32, 36. ÇĀK. 75. 83. RAGH. 3, 15. 9, 66. KATHĀS. 18, 5. Spr. 211. HALĀJ. 3, 54. mit dem gen.: निशामतिष्ठत्परितो ऽस्य केवलम् R. 2, 87, 23.

परिताप (von 1. तप् mit परि) m. 1) Gluth, Hitze; = द्वयु HALĀJ. 2, 416. GAṬĀDH. im ÇKDR. u. द्वयु. (पादपः) शमयति परितापं क्षयया संश्रितानाम् ÇĀK. 104. दिनकर° RT. 1, 22. कृताशन° VARĀH. BRH. S. 3, 36. परितापं च गात्रेभ्यः (अपहृति) MĀRK. P. 13, 49. गुरुपरितापानि (गात्राणि) ÇĀK. 66. — 2) Seelenschmerz, Trauer, Betrübniss; = दुःख MED. p. 26. = शोक ÇABDAR. im ÇKDR. = भय und कम्प VIÇVA im ÇKDR. ह्लादपरितापफल JOGAS. 2, 14. R. 2, 22, 25. 63, 27. 3, 54, 22. MĀLAV. 36. Spr. 196. 243. KATHĀS. 13, 62. 37, 236. Gīt. 7, 2. BHĀC. P. 7, 8, 52. pl. 2, 7. R. GORR. 2, 50, 13. ऋ° adj. R. SCHL. 2, 22, 26. परिताप MBH. 3, 15470. Spr. 348. v. 1. HIT. I, 35. ÇĀNTIC. 1 in der Unterschr. — 3) etne best. Hölle MED.

परितापिन् (von तप् mit परि und von परिताप) adj. 1) brennend heiss: वासर KĀM. NĪTIS. 7, 34. — 2) Seelenschmerz —, Trauer —, Betrübniss verursachend: भवन्ति परितापिन्यो व्यक्तं कर्मविपत्तयः Spr. 263, v. 1. ÇĀC. 9, 36. सदृत्° R. 3, 33, 61.

परितारणीय (vom caus. von 1. तर् with परि) adj. nach der Etym. zu retten, zu erlösen, welche Bed. aber nicht zu passen scheint, Verz. d.

Oxf. H. 90, a, 6.

परितिक (प० + तिक) adj. überaus bitter; subst. *Melia Azedarach* Lin. Nigh. Pr.

परितिरि (प० + तिरि) P. 6, 2, 182, Sch.

परितुष्टि (von तुप् mit परि) f. *Befriedigung, Zufriedenheit* TATTVAS. 39.

परितोय (wie eben) m. dass. M. 4, 161. MBH. 8, 2200. HARIV. 14009. SUCH. 1, 154, 21. MRĀKH. 90, 12. ÇĀK. 2. KUMĀRAS. 6, 59. RAGH. 11, 92. BUARTR. 2, 23. 3, 54. 41, v. I. ÇĀNTIC. 3, 8. SPR. 1088. VARĀH. BRH. S. 104, 35. PAÑĀT. 34, 13. I, 191. BHĀG. P. 4, 22, 23. MĀRK. P. 20, 26. KULL. zu M. 1, 25. अ० SPR. 224. mit dem loc.: गुणिनि परितोयः *Gefallen, Freude an dem, der Vorzüge besitzt*, 836. mit dem gen.: धर्मे प्रयतमानस्य — परितोयं न गच्छति गुरुः R. 1, 58, 21 (60, 24 GORR.). Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 43, 258. सपरितोयम् adv. MRĀKH. 82, 10. PAÑĀT. 29, 21. परितोयः Glt. 2, 10. — Vgl. अ०, पारितोयिक.

परितोयण (vom caus. von तुप् mit परि) 1) adj. *zufriedenstellend, befriedigend*: कर्म भगवत्परितोयणम् BHĀG. P. 1, 3, 35. — 2) das *Zufriedenstellen, Befriedigen* BUĀG. P. 4, 30, 40.

परितोययितर (wie eben) nom. ag. *Andere zufriedenstellend, — erfreuend*: परितोययिता न कश्च न स्वगतो यस्य गुणो ऽस्ति देहिनः ÇĀC. 16, 28. Der Scholiast scheint *परितोययिता* gelesen zu haben, was besser ist.

परितोयवत् (von परितोय) adj. *zufrieden, froh* KATHĀS. 33, 179.

परितोयिन् (wie eben oder von तुप् mit परि) adj. dass.: स्वदार० MBH. 13, 3020. पद्मावतीदत्तसंदेश० KATHĀS. 17, 161.

परित्यक्त (von 1. त्यज् mit परि) nom. ag. *der der verlässt, im Stich lässt*: अकारणपरित्यक्ता मातापित्रोर्गुरुस्तथा M. 3, 157.

परित्यज् (1. त्यज् mit परि) adj. *verlassend, aufgebend, im Stich lassend*: अग्निमातृ० MBH. 7, 706.

परित्यज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen*: धर्मतो ऽहं परित्यज्या (v. I. für ० त्याज्या) युवयोः MBH. 1, 6183. *aufzugeben*: उभे चैते परित्यज्ये तेनैव तपस्तथा 13, 398. Es ist wohl *परित्या०* zu lesen.

परित्याग (wie eben) m. *das Verlassen, im-Stich-Lassen, seinem-Schicksal-Überlassen, Ziehenlassen, Verstossen einer Person; das Verlassen eines Ortes; das Fahrenlassen, Aufopfern, Aufgeben einer Sache, das Verzichten auf Etwas, Unterlassen, Entsagen; = कारण* TRIK. 3, 2, 26. तस्य शान्तिः परित्यागे गुतावयनयो महान् MBH. 1, 4515. 6245. 8109. N. 10, 10. R. 1, 3, 37. 2, 24, 12. 58, 25. R. GORR. 1, 4, 128. SPR. 873, v. I. RAGH. 8, 12. 13, 1. ÇĀK. Cb. 107, 13. KULL. zu M. 8, 216. KATHĀS. 32, 46. कृतवन्धुपरित्यागा 13, 51. तत्रस्थान० SUCH. 1, 21, 18. आत्म० *das Aufopfern seiner selbst* HIT. 13, 13. प्राण० MRĀKH. 166, 11. स्वनाम० PAÑĀT. 3, 3 (ed. orn. 2, 8). प्रापणात्सर्वकामानां परित्यागो विधीयते M. 2, 95. कर्मणः BHĀG. 18, 7. स्वधर्मस्य MBH. 12, 1217. RĀGA-TAR. 3, 318. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 182, N., Z. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. 99. 104. Schol. zu KAP. 1, 125. परित्यागाश्च निःसङ्गा भवन्ति हि महात्मनाम् *die Opfer sind uneigennützig* SPR. 364. Die Bed. *Trennung von* hat das Wort in der Stelle: न परित्यागार्हेयं मत्सकाशात् R. 1, 53, 12.

परित्यागसेन (प० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 42, 54.

परित्यागिन् (von 1. त्यज् mit परि) adj. *Jmd verlassend, Etwas auf-*

gebend, verzichtend auf: (सुकृदिः) अनुकृतिस्तथा चान्यैरपरित्यागिभिः प्रियः R. GORR. 1, 79, 32. सर्वारम्भ० BHĀG. 12, 16. शुभाशुभ० 17.

परित्याजन (vom caus. von 1. त्यज् mit परि) n. *das Veranlassen zum Aufgeben*: सकृन्मुषलादिप्रकरेण प्राणपरित्याजनात् *dadurch dass man ihm das Leben nimmt* KULL. zu M. 8, 316.

परित्याज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen, aufzugeben, hinzugeben, zu unterlassen, dem man entsagen muss* M. 9, 78. MBH. 1, 6183. 6, 2501. 7, 7741. पतीनामपरित्याज्याः (स्त्रियः) HARIV. 4790. R. GORR. 2, 62, 35. देहे ऽवश्य-परित्याज्ये RĀGA-TAR. 3, 396. न ते किंचिदपरित्याज्यं ब्राह्मणार्थं MBH. 3, 13327. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्न पाण्डवान्प्रति 5, 2312 = 4258. KATHĀS. 3, 27. न च कृत्यं परित्याज्यम् *zu unterlassen* SPR. 12. — Vgl. परित्यज्य.

परित्राण (von 1. त्रा mit परि) n. *das Behüten, Beschützen, Retten, Rettung; Schutz, Schutzmittel*: आत्मनः M. 8, 349. परित्राणाय साधूनां विनाशाय च दुष्कृताम् BHĀG. 4, 8. JĀG. 3, 244. परित्राणं भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि MBH. 1, 1012. 7802. fg. 3, 10354. 6, 2878. 9, 2407. HARIV. 2477. 8012. RAGH. 5, 49. MEGH. 79. HIT. I, 27. MĀRK. P. 13, 61. 18, 27. 62, 25. अयं स दाता भोगानां परित्राणमुखस्य च R. GORR. 2, 33, 17. इह मे स्यात्परित्राणं पिता MBH. 7, 2526. (मित्रम्) आपदां च परित्राणम् SPR. 733. (मित्रम्) प्राप्ते भये परित्राणम् PAÑĀT. II, 191. अन्वेययन्परित्राणमाससाद वनस्पतिम् III, 146. वर्षादिमातृपानां च परित्राणानि कुर्वन्ते *schützen sich vor* MBH. 12, 6704. इतुवैल० *Retten* viell. so v. a. *das sich Enthalten* 13, 6227. — *Selbstvertheidigung* AK. 3, 3, 5. H. 1502. — *die Haare auf dem Körper* (!) H. ç. 128.

परित्रातर (wie eben) nom. ag. *Behüter, Beschützer, Retter*: भयार्तानाम् MBH. 5, 2287. 13, 3642. R. 2, 41, 5 (40, 5 GORR.). 5, 31, 46. 6, 84, 18. 108, 31 (mit einem acc.). PAÑĀT. 129, 21.

परित्रातव्य (wie eben) adj. *zu behüten, zu beschützen*: कुतो भवत्यः परित्रातव्याः VIKR. 5, 6.

परित्रास (von 1. त्रस् mit परि) m. *Schreck, Angst, Furcht*: अत्पावा-धपरित्रासादवति निरुपद्रवाः MBH. 3, 12640. 13, 2662 (wo ०परित्रासा-ज्ञा० zu lesen ist). R. GORR. 2, 67, 11. MRĀKH. 98, 8. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 29, 18.

परिदंशित (प० + दं०) adj. *vollkommen gerüstet, — gewaffnet* MBH. 1, 5407.

परिदर (von 1. द्र् mit परि) m. *eine Krankheit des Zahnfleisches, bei der sich dieses ablöst und blutet*, SUCH. 1, 303, 10. 304, 5. 2, 126, 16.

परिदा (1. दा mit परि) f. *das Sichüberlassen der Gnade oder dem Schutze eines Andern, Hingabe*: परिदां मेदमुपागात् ÇAT. BR. 2, 4, 1, 11. स यदेतामत्रात्मनः परिदां न वदेत् 9, 2, 1, 17. 4, 2, 17. 4, 5, 53. KĀTJ. Ça. 21, 4, 17.

परिदान (wie eben) n. 1) dass. ĀCV. GHU. 1, 22. 2, 1. KAUC. 54. — 2) *Tausch* AK. 2, 9, 81. H. 869. — 3) *Wiederablieferung eines Pfandes*, v. I. für प्रतिदान COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 9, 81. Schol. zu H. 870.

परिदाय in der Stelle: सुपार्थस्य गिरिः पदैः परिदायैः सुपार्षैः HARIV. 12107.

परिदायिन् (von 1. दा mit परि) m. *ein Vater (oder ein anderer über ein Mädchen verfügender Anverwandter), der seine Tochter (sein Mün-*

del) an einen solchen Mann verheirathet, dessen älterer Bruder noch nicht verheirathet ist, Hārta in UDYĀHAT. ÇKDa. Suppl. Vgl. u. परिविष.

परिदाह (von 1. दह् mit परि) m. 1) das Brennen VJUTP. 219. चतुषोः सुप्र. 1, 38, 14. 268, 14. परि° 61, 21. — 2) Seelenschmerz MBh. 12, 10511.

राग°, मोह°, द्वेष° MADBJ. 13. — Vgl. निष्परिदाह.

परिदाहिन् (wie eben) adj. brennend P. 3, 2, 142.

परिदीन (प° + दीन) adj. überaus niedergeschlagen, — betrübt: °सह DRAUP. 6, 27. °मानसा R. 5, 28, 12.

परिदुर्बल (प° + दु°) adj. f. स्त्री überaus schwach, — hinfällig ŚāV. 5, 93. R. 3, 63, 5. Mār. P. 25, 13.

परिदेव (von 2. दिव् mit परि) m. Wehklage VJUTP. 64. किं तु संजय संग्रामे कृतं दुर्योधनं प्रति । परिदेवो महानत्र श्रुतो मे नमिनन्दनम् ॥ MBh. 7, 3014.

परिदेवक (wie eben) adj. jammernd, wehklagend P. 3, 2, 147, Sch. BHATT. 7, 13.

परिदेवन (wie eben) n. das Wehklagen, Jammern AK. 1, 1, 5, 16. H. 273, v. l. HALĀJ. 3, 17. P. 3, 13, 15, Vārtt. MBh. 1, 427. 3, 10259. R. 2, 57, 15. R. GORR. 1, 4, 58. 5, 67 in der Unterschr. KATHĀS. 30, 134. Verz. d. Oxf. H. 13, b, 8. °ना f. dass. Nir. 7, 3. तत्र का परिदेवना JĀG. 3, 9. BHAG. 2, 28. MBh. 2, 1706. Hit. IV, 68. GARUḌA-P. 111 nach ÇKDa. Spr. 53. COLEBR. Misc. Ess. I, 397. unbestimmt ob n. oder f. MBh. 3, 15451. RAGH. 14, 83.

परिदेविन् (wie eben) adj. wehklagend, jammernd P. 3, 2, 142. im Prākṛit: करुणपरिदेविणी ÇĀK. 70, 12.

परिदृष्टर (von दर्श् mit परि) nom. ag. Zuschauer, Wahrnehmer; Erkennner PRAÇNOP. 6, 5. MBh. 12, 7107 = 9019 = 10520.

परिद्वीप (प° + द्वीप) m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 3, 3596.

परिद्वेषम् (von 1. द्विष् mit परि) adj. hassend, feindlich RV. 8, 64, 9. Nir. 3, 23.

परिधर्षण (vom caus. von धर्ष् mit परि) n. Angriff, Beleidigung, Miss-handlung MBh. 14, 1028.

परिधान (von 1. धा mit परि) n. 1. das Herumlegen (des Holzes) KĀTJ. Çr. 5, 6, 14. — 2) das Umwerfen, Umlegen (des Gewandes) KĀTJ. Çr. 15, 5, 16. 25, 11, 16. P. 3, 1, 20, Vārtt. 2. वस्त्र° Verz. d. Oxf. H. 86, b, 13. 16. KULL. zu M. 8, 396. परिधानाच्छादनवस्त्रमपि समर्पय PĀNĒAT. 226, 16. das Umkleiden, Bekleiden: आत्मपरिधानार्थं (°धानाय GORR.) सीता कौशेयवासिनी । संप्रेक्ष्य चीरं संत्रस्ता R. 2, 37, 9. — 3) Umwurf, Gewand, insbes. Untergewand (AK. 2, 6, 3, 18. 3, 4, 31. 35, 189. H. 672. HALĀJ. 2, 391. 392): यत्ते वासः परिधानम् AV. 8, 2, 16. oxyt. ÇAT. Br. 14, 9, 1, 10. परिधानेन वाससा N. 9, 14. MBh. 12, 11276 (wo फलकपरि° zu lesen ist). HARIV. 16263. °वत्कलं PĀNĒAT. V, 21. गगण° adj. ganz nackt BHĀG. P. 5, 5, 28. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री Z. d. d. m. G. 14, 369, 10. KULL. zu M. 10, 35. परिधान MBh. 5, 15533. 12, 11275. — 4) das Abschliessen (der Recitation) ÇĀNKH. Br. 18, 4, 26, 4. ÇĀNKH. Çr. 6, 6, 12.

परिधानीय (von परिधान und von 1. धा mit परि) 1) adj. den Schluss bildend; f. स्त्री (sc. ऋच्) Schlussvers ĀIT. Br. 6, 7, 15. 23. ÇĀNKH. Br. 8, 1, 13, 4. Çr. 7, 10, 4, 14, 6, 20, 10. ĀÇV. Çr. 2, 16, 6, 2. 3. 5, 9, 6. KHAND. UP. 4, 10, 2. — 2) n. = परिधान Untergewand KĀÇ. zu P. 1, 1, 36.

IV. Theil.

परिधापन (vom caus. von 1. धा mit परि) n. das Umnehmenlassen (des Gewandes) KĀÇ. 54.

परिधापनीय (vom vorherg.) adj. auf das Umnehmenlassen bezüglich: ऋच् KĀÇ. 79.

परिधाय (von 1. धा mit परि) m. 1) Gefolge, = परिकार H. an. 4, 228. = परिच्छेद (es ist wohl परिच्छेद gemeint; danach übersetzt auch Wilson retinue, attendants; ÇKDa. liest परिच्छेद) MND. j. 120. — 2) die Hinterbacken H. an. MND. — 3) = जलस्थान Wasserbehälter H. an. = जलस्थान MND.; so auch ÇKDa., während Wilson nach ders. Aut. a piece of water übersetzt.

परिधायक (wie eben) m. Gehege, Umzäunung; zur Erkl. von परिधि ŚāV. zu RV. 1, 52, 5.

परिधारण (von धृ mit परि) n. das Herumtragen: शोकस्य so v. a. das Sichhingeben dem Schmerze MBh. 12, 5750.

परिधार्य (wie eben) adj. zu erhalten, aufrechtzuhalten: यन्मया हि — लोका धर्मगुणान्विताः । परिधायीः स्थिता सर्वे HARIV. 7208.

परिधाविन् (von 1. धाव् mit परि) m. der Herumläufer, N. des 46sten (20sten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 46. 46. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

परिधि (von 1. धा mit परि) m. 1) Einschluss, Gehege, Wall: वृत्रं परिधिं नदीनाम् RV. 3, 33, 6. कमापो घट्टिं परिधिं हन्ति 4, 18, 6. भिनद्ध-लस्यं परिधीरिव त्रितः 1, 52, 5. 9, 107, 19. 7, 33, 9. 12. vom Meere, das die Erde umschliesst: (गाम्) परिध्युपात्ताम् BHĀG. P. 1, 10, 3. — 2) Umfassung, Schutzwehr: अन्यस्तेषां परिधिर्स्तु कश्चित् RV. 1, 125, 7. 10, 18, 4. परिधिर्जीविनाय कम् AV. 4, 9, 1. 8, 2, 9: 25. — 3) Hülle: यथा सो ऋस्य परिधिस्पताति AV. 5, 29, 2. VS. 2, 17. परिधीर्येषां RV. 9, 96, 11. — 4) der Hof um Sonne und Mond, Doppelsonne AK. 1, 1, 2, 34. 3, 4, 12, 99. TRIK. 3, 3, 405. H. 102. an. 3, 347. MND. dh. 33. HALĀJ. 1, 41. परिधिर्मुक्त इवाक्षदीधितिः RAGH. 8, 30. VARĀH. BRH. S. 29, 2. 8. उभयपार्श्वगतौ परिधी रवेः 36, 4. प्रत्यर्कसंज्ञः परिधिः 83. परिधिस्तु प्रतिसूर्यः 46, 19 (20). मुहुः परिधयो ऽभूवन्सराक्षः शशिसूर्ययोः BHĀG. P. 3, 17, 8. धूमा दिशः परिधयः कम्पते भूः 1, 14, 15. Vgl. परि सूर्यस्य परिधीरपश्यत् RV. 10, 139, 4. — 5) Horizont: तेषां मध्यगतो देवो रराज भगवाञ्छिवः । शरद्धविनिर्मुक्तः परिधिस्थ इवांशुमान् ॥ MBh. 13, 878. (देत्यपृथयैः) पिबद्भिरिव खं दग्भिर्दृक्किः परिधीनिव BHĀG. P. 3, 15, 10. — 6) Nimbus: (अजितः) कनकपरिधिः BHĀG. P. 3, 7, 17. — 7) Umfang, Umkreis VARĀH. BRH. S. 42 (43), 50. 88, 22. 53. 78, 20. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 12, 30. 36. 10° 1, 59. 60. 64. 65. Epicyclus 2, 34. 49. 55. — 8) Umgebung VARĀH. BRH. S. 82, 47. — 9) im Opferwesen die grünen Hölzer (gewöhnlich drei, मध्यम, दक्षिण, उत्तर), welche, um das Altarfeuer gelegt, dasselbe zusammenhalten sollen, AK. 3, 4, 12, 99. H. an. MND. HALĀJ. 3, 21. गन्धर्वस्त्वा विश्वावसुः परि दधातु विश्वस्यारिष्टौ यज्ञमानस्य परिधिरिति (zugleich Bed. 2) VS. 2, 3. 18, 63. RV. 10, 90, 15. 130, 3. AV. 9, 6, 10. 13, 1, 46. ĀIT. Br. 1, 28. 5, 28. अन्नः परिधि पूर्वं प्राप्स्यत् 7, 83. KĀTJ. Çr. 25, 11, 35. ĀÇV. Çr. 9, 2. 7. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 13. 4, 2. fgg. 2, 5, 3, 5. fgg. 13, 8, 3, 5 u. s. w. KĀTJ. Çr. 2, 8, 1. 2. 5, 6, 14. शकल° 6. श्रु° 3, 1, 13. Schol. zu KĀTJ. Çr. 34, 7. fgg. बाहुमात्रः परिधिः स्मृतः GRHJASĀNGR. 1, 85. MBh. 5, 4795. HARIV. 13226. — 10) N. pr. eines Mannes gaṇa प्रधादि zu P. 4, 1, 123.

परिधिस्थ (प० + स्थ) 1) adj. am Horizont stehend; s. u. परिधि 5. — 2) m. eine im Umkreise aufgestellte Wache AK. 2, 8, 30. H. 763.

परिधीपतिखेचर unter den Beiww. von Çiva MBh. 13, 1232 viell. der den Horizont (परिधी = परिधि des Versmaasses wegen) beherrschende (पति) Vogel (खेचर).

परिधीर (प० + धीर) adj. überaus tief von einem Tone GHAT. 4.

परिधूमन n. so v. a. धूमायन Suçr. 2, 488, 13.

परिधूमायन n. dass. Suçr. 1, 273, 7.

परिधूसर (प० + धू०) adj. ganz grau: वसन Çāk. 180. श्येनपत्रपरिधू-
मरालकाः (अङ्गना इव रजस्वला दिशः) Ragh. 11, 60. हराध० ganz be-
staubt KATHS. 2, 33.

परिधैय adj. VS. 2, 18 nach MAHIDH. so v. a. परिधिभव; TS. hat dafür
वर्हिषद्.

परिधंस (von धंस mit परि) m. 1) Ungemach N. 10, 9. विधु० (bei der
Verfinsternung) ÇRṆĀRAT. 2. das Misslingen: राजकार्यपरिधंसान्मन्वी दे-
पेण लिप्यते Hit. II, 118. — 2) Abfall von der Kaste, Mischung der
Kasten: यत्र वेते परिधंसा (= वर्णसंकराः KOLL.) जायते वर्णहृषकाः M.
10, 61.

परिधंसिन् (wie eben und von परिधंस) adj. 1) abfallend Suçr. 1, 269,
18. — 2) Alles zu Grunde richtend, — zerstörend: दण्डभावे परिधंसी
मात्स्यो न्यायः प्रवर्तते Kām. Nitis. 2, 40.

परिनन्दन und परिनर्तन n. nomm. act. von नन्द und नर्त्त mit परि
gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 29. Dass hier der Anlaut der Wurzel nicht in
ण übergeht, brauchte nicht besonders gesagt zu werden!

परिनिन्दा (von निन्द् mit परि) f. heftiger Tadel, das Tadeln: आत्मो-
त्कर्षं न मार्गेत परेषां परिनिन्दया MBh. 12, 10576.

परिनिम्र (प० + नि०) adj. stark vertieft: अन्तेषु प्रूनं परिनिम्रमध्यम्
Suçr. 2, 293, 3.

1. परिनिर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit परिनिस्) ganz erlo-
schen, ganz zu Ende gegangen: अपरिनिर्वाणो दिवसः Çāk. 39, 20.

2. परिनिर्वाण (nom. act. von वा mit परिनिस्) n. 1) das vollkommene
Erlöschen des Individuums (bei den Buddhisten) Köppen I, 303. HIOPEN-
THSANG I, 390. WASSILJEW 224. मक्का० Köppen a. a. O. LALIT. ed. Calc. 39,
4 v. u. मक्कापरिनिर्वाणसूत्र SCHIEFNER. Lebensb. 232 (2). — 2) N. des
Ortes, an dem Buddha entschwand, VJUTP. 102.

परिनिर्व्वप्सु (vom desid. von वप् mit परिनिस्) adj. in vollem Maasse
zu geben die Absicht habend: आतिथ्यमेभ्यः परिनिर्व्वप्सोः कल्पद्रुमा
योगवलेन फलुः BHATT. 3, 42.

परिनिर्व्वति (von वृत् mit परिनिस्) f. vollkommene Erlösung: शा-
क्यसिंहस्य RĀGA-TAR. 1, 172. — Vgl. निर्व्वति und 2. परिनिर्वाण.

परिनिश्चय (von 2. चि mit परिनिस्) m. eine ganz feststehende Mei-
nung, ein ganz fester Entschluss MBh. 12, 3178.

परिनिष्ठा (von स्था mit परिनि oder परिनिस्) f. 1) ein äusserster
Grenzpunkt, Gipfelpunkt: पारंपर्यं ऽप्येकत्र परिनिष्ठा KAP. 1, 69. नैकत्र
परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् MBh. 3, 2815. — 2) vollkommenes
Vertrautsein mit Etwas: सांख्ययोगाभ्यां स्वधर्मपरिनिष्ठया BHĀG. P. 2, 1,
6. पूर्वपक्षोक्तिसिद्धांतपरिनिष्ठासंमन्वित MĀRK. P. 1, 3.

परिनिष्पन्न (von 1. पद् mit परिनिस्) bei den Buddhisten s. WASSILJEW

291 u. s. w.

परिनिष्ठिक (प० + नि०) adj. der allerhöchste, vollendetste, vollkom-
menste: बुद्धि MBh. 1, 2299.

परिन्यास (von 2. अस् mit परिनि) m. in der Dramat. die Anspielung auf
die Entwicklung des sogenannten Samenkorns (s. बीज) DAÇAR. 1, 25, 24.

परिपक्व (von 1. पच् mit परि) adj. 1) fertig gebrannt (von Backstei-
nen u. s. w.): ०मृद्युतितलौ (चरणौ) VARĀH. BRH. S. 67, 3. — 2) ganz reif:
फल MBh. 3, 4220. 7, 3159. Suçr. 1, 213, 18. ०शालि R. 4, 1. कलमके-
दरैः R. 5, 74, 11. von Geschwüren: वर्तमान्यपरिपक्वानि Suçr. 2, 309, 11.
vom Verstande: काव्यार्थभावनापरिपक्वबुद्धि SĀH. D. 13, 16. von einem
vollkommen ausgebildeten Menschen SADDH. P. 4, 24, 6. — 3) ganz reif
so v. a. dem Verfall —, dem Ende —, dem Vergehen —, dem Tode
nahe: तारापरिपक्वशरीरवात् Suçr. 1, 44, 20. कालेन परिपक्वा हि प्रि-
यते सर्वपार्थिवाः MBh. 12, 745. ०कपाय zur Erkl. von जितेन्द्रिय KULL.
zu M. 6, 1. — Vgl. पक्व.

परिपण (von 1. पण् mit परि oder परि + पण) n. = नोवी AK. 2, 9,
80. 3, 4, 27, 214. H. 869 (m.). an. 2, 529. MED. v. 13. HALĀJ. 3, 38. Wird
durch Kapital erklärt; vgl. jedoch u. नीवी 2.

परिपतन (von 1. पत् mit परि) u. das Umherfliegen: einer Biene Çāk. 88, 11.

परिपति (प० + प०) m. ein Herrscher ringsum Nir. 12, 18. पृथस्पृथः
RV. 6, 49, 8. आपतये त्वा परिपतये गृह्णामि VS. 3, 5. Nach MAHIDH. und
SĀJ. zu TS. adj. umherfliegend.

परिपद (1. पद् mit परि) f. Falle: अवरुद्धः परिपदं न सिक्तः RV. 10, 28,
10. वेत्था हि निस्तानां परिवृत्तम्। अवरुद्धः प्रुन्ध्युः परिपदमिव 8, 24, 24.

परिपदिन् m. Feind ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Wohl nur ein verlesenes
परिपरिन्.

परिपन्थक (प० + पन्थ) m. der Andern den Wey verlegt, Widersacher,
Gegner, Feind H. 729. VJUTP. 127. Gegens. मुहृद् RĀGA-TAR. 4, 27.

परिपन्थम् (wie eben) adv. am Wege: तिष्ठति P. 4, 4, 36. VJUTP. 127.
Wohl ein zur Erkl. von पारिपन्थिक gebildetes Wort.

परिपन्थ्य (von परिपन्थ) entgegengetreten, widerstehen; mit dem acc.:
वागिमनो कस्य सामर्थ्यं परिपन्थयितुं वचः RĀGA-TAR. 4, 261.

परिपन्थिक m. = परिपन्थक Gegner, Feind: राजस्य MBh. 10, 753.

परिपन्थित (vom folg.) n. das den-Weg-Versperren: सिद्धपरिपन्थि-
वादिपर्ययाशक्तितुष्टयोः देवाः Schol. bei WILSON, SĀMEHJAK. S. 159.

परिपन्थिन् = परिपन्थक P. 5, 2, 89 (angeblich ved.). AK. 2, 8, 1, 11.
H. 729. HALĀJ. 2, 300. RV. 1, 42, 3. 103, 6. आ विदन्परिपन्थिनो य आ-
सोदत्ति देपती 10, 85, 32. AV. 1, 27, 1. 3, 15, 1. 12, 1, 32. VS. 4, 34. M. 7,
107. 110. BHAG. 3, 34. MBh. 2, 748, 3. 1491. 17136. 6, 1885. 12, 283. fg.
4104. ब्राह्मण्यं दुर्लभतरं संवृतं परिपन्थिभिः 13, 1920. 7687. R. 2, 25, 20.
Kām. Nitis. 6, 8. RĀGA TAR. 4, 528. KATHS. 15, 19. 17, 47. कार्ये ऽस्मिन्
44, 31. नास्मि भवत्येवारीश्वरनियोगपरिपन्थी so v. a. ich widersetze mich
nicht VIKR. 29, 15. सच्छास्त्र० BHĀG. P. 4, 2, 28. तत्० (d. i. धर्म०) 16, 4.
MĀRK. P. 23, 4. विमार्ग० 37, 3. 76, 40. fem.: श्रोः सुखस्येह संवासः सा
चापि परिपन्थिनी MBh. 3, 1619. ईर्ष्या हि विवेक० KATHS. 5, 15.

परिपर (wohl ein wiederholtes परि) Umweg; s. अ०.

परिपरिन् (wohl von परि - परि) m. Widersacher, Geyner P. 5, 2, 89.
मा वो परिपरिणो विदन्मा वो परिपन्थिनो विदन् VS. 4, 34.

परिपवन (von पू mit परि) n. 1) das Reinigen: des Getraides KULL. zu M. 8, 320. — 2) Getraideschwinge, vannus Nir. 4, 9, 10.

परिपशव्य (von परि + पशु) adj. auf das Opferrthier bezüglich Çat. Br. 3, 8, 4, 16. KĀTJ. Çr. 8, 8, 30. 20, 6, 11. PĀR. GRH. 3, 11.

परिपाक (von 1. पच् mit परि) m. 1) das Garwerden: इत्यहुते केवल-वक्रिपक्वमोसेन मत्स्यः परिपाकमेति Bhāṣya. im ÇKDr. — 2) Verdauung Kāṇḍa in Z. d. d. m. G. 6, 23. Vedāntas. (Allāh.) No. 54. — 3) das Reifwerden, Reife (eig. und übertr.) Çiç. 4, 48. Schol. zu Megh. 43 (bei Schütz). Suçr. 1, 62, 14. 2, 117, 20. परि° 1, 277, 7. 282, 12. प्रारब्धपरिपाका Schol. bei Wilson, Sāṃkhjak. S. 85. प्राक्तनानां विप्रज्ञानां परिपाकमुपेयुषाम् । तयसामुपभुञ्जानाः फलानि Kumāras. 6, 10. दुर्नयपरिपाकस्य — फलम् Prab. 83, 16. ohne फल die Folgen —, die Früchte einer That: भोक्तुं पुण्यपरिपाकं लोकान्मुक्तिनामगात् Rāga-Tar. 1, 347. Spr. 1429. दुष्कर्मणां परिपाकः स्वयमेवैष दीप्यते Mahāvīrak. 97, 12. आदर-नैरुत्तरदीर्घकालसेविताभ्यासपरिपाकात् so v. a. in Folge von Schol. bei Wilson, Sāṃkhjak. S. 188. ज्ञानपरिपाकतः Verz. d. Oxf. H. No. 170. बोध्य तस्य विनये परिपाकम् Reife, Erfahrungheit Naish. 3, 20. काल° das Reifwerden der Zeit, das Kommen der Zeit, wo sich etwas erfüllt, Schol. bei Wilson, Sāṃkhjak. S. 183. शस्त्रेणानियमितकालपरिपाक-त्वात् शुभाशुभकर्मणाम् KULL. zu M. 4, 172.

परिपाकिन् (wie eben oder von परिपाक) 1) adj. reisend, zur Reise bringend. — 2) f. नी° Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) Çabdar. im ÇKDr.

परिपाचन (vom caus. von 1. पच् mit परि) adj. kochend, zur Reife bringend Suçr. 2, 408, 13.

परिपाचयितर (wie eben) nom. ag. dass. Schol. zu Megh. 43 (bei Schütz).

परिपाटल (प° + पा°) adj. blassroth: धातरामपरिपाटलाधर Ragh. 19, 10. भूमङ्गभीमपरिपाटलदृष्टिपात Prab. 67, 8. अञ्जदल Çiç. 13, 42.

परिपाटो f. Reihenfolge AK. 2, 7, 36. H. 1504. Halā. 4, 54. Schol. zu P. 3, 3, 111. Schol. zu KĀTJ. Çr. 17, 1, 2. 20, 4, 5. शतमिदमध्यायानामनु-परिपाटि (so ist st. अनुपरिपरिपाटि zu lesen) क्रमादनुक्रातम् der Reihe nach Varāh. Brh. S. 107, 14. °पाटि H. 1504, Sch. Gāṭādh. und Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. पाटी, परिपाय.

परिपाठ (von पठ् mit परि) m. vollständige Erzählung, — Aufzählung; instr. so v. a. vollständig: न धर्मः परिपाठेन शक्यो भारत वेदितुम् MBh. 12, 9259. fg.

परिपाठक (wie eben) adj. vollständig erzählend, den Inhalt ange- bend Verz. d. Oxf. H. 63, b, 12.

परिपाषाण (von पा schützen mit परि) m. n. Schutz, Schirm AV. 2, 17, 7. 4, 9, 2. तनूपातं परिपाषाणं कृष्णानाः 5, 8, 6. 8, 5, 1. 16. 19, 34, 7. 33. 7. Versteck 4, 20, 8.

परिपाण्डु (प° + पा°) adj. überaus hell, — bleich: °कर्दम R. 1, 17. परिपाण्डु नाममस्याः शरीरम् Sāh. D. 74, 9.

परिपाद (प° + पाद) gaṇa मिरदकादि zu P. 6, 2, 184.

परिपान (von पा trinken mit परि) n. Trunk RV. 5, 44, 11.

परिपार्श्व (प° + पा°) adj. an der Seite befindlich: उदकेषु KĀTJ. Çr. 24, 6, 21. °तस् zur Seite, zu den Seiten (mit gen.) MBh. 7, 7307. 8, 2328. Hariv. 7037. परिपार्श्वचर zur Seite gehend MBh. 8, 1499. परिपार्श्ववर्तिन्

zur Seite —, daneben stehend Kumāras. 3, 51. Prab. 102, 8. — Vgl. परिपार्श्विक.

परिपालक (von पाल् mit परि) adj. behütend, beschützend, bewahrend, aufrecht erhaltend: पृथिवी° Mār. P. 67, 5. भूलीक° 66, 24. सद्गत° 10, 94. das Seinige in Acht nehmend Saddh. P. 4, 24, b.

परिपालन (wie eben) n. das Behüten, Beschützen, Bewahren, Erhalten, Aufrechterhalten: उत्पादनमपत्यस्य ज्ञातस्य परिपालनम् M. 9, 27. प्रज्ञानाम् Jāñ. 1, 119. 334. MBh. 1, 838. 3503. 2, 523. 3, 345. 14, 1025. 1027. 2747. R. 2, 23, 27. 103, 30. R. Gorr. 1, 56, 11. Rāga-Tar. 5, 481. Dev. 4, 3. 12, 32. स्वगोष्ठी° Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. लब्ध° Spr. 582. तत्तम्य° R. Gorr. 2, 35, 46. प्रतिज्ञा° 6, 85, 9. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 181, 1 v. u. आचार° Mār. P. 34, 6. स्वलोकादर्शननिमित्त° Çāñk. zu Brh. Ār. Up. S. 248. पर्यशः° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 43.

परिपालायितर (wie eben) nom. ag. Behüter, Beschützer Çāñk. zu Brh. Ār. Up. S. 236.

परिपाल्य (wie eben) adj. zu behüten, zu beschützen, zu wahren, aufrechtzuhalten, zu beobachten: भार्या MBh. 4, 73. 7, 64. 12, 714. 14, 2746. R. Gorr. 2, 2, 29. 21, 11. 5, 1, 70. पृथिवी Hariv. 498. यस्मिन्देशे य आचारे व्यवहारः कुलस्थितिः । तत्रैव परिपाल्यो जैतो यदा वशमुपागतः ॥ zu regieren Jāñ. 1, 342. सप्तात्मकं राज्यम् MBh. 12, 2660. समयः 3, 15311. स्वधर्मः 12, 7310. अधिकारः 13046. प्रमाणानि R. Gorr. 1, 62, 26.

परिपिञ्जर (प° + पि°) adj. braunroth: क्लृप्ताकृष्टस्फुरत्कात्तिखड्गामु-परिपिञ्जरीः । श्रीमत्कारिकाराकारैराक्रीयते भुजैः श्रियः ॥ Kām. Nitis. 13, 14.

परिपिपालयिषा (vom desid. von पाल् mit परि) f. der Wunsch zu behüten, zu wahren, aufrechtzuhalten: आत्मनो वृत्तिः Çāñk. zu Brh. Ār. Up. S. 219.

परिपिष्टक (von परिपिष्ट, partic. praet. pass. von पिष् mit परि) n. Blet Rāgan. im ÇKDr.

परिपीडन (von पीड् mit परि) n. 1) das Quetschen. Ausdrücken: तिलपरिपीडनोपकरणकाष्ठानि Suçr. 2, 33, 14. — 2) das Beeinträchtigen. Eintrag-Thun einer Sache: धर्मार्थ° Kām. Nitis. 14, 55.

परिपीडा (wie eben) f. das Quälen, Peinigen: मत्पीडास्त्रम् R. Gorr. 2, 19, 13.

परिपुच्छ (von परि + पुच्छ), °यते mit dem Schwanz wedeln P. 3, 1. 20, Vārtl. 3; vgl. Siddh. K. 161, a, 3 v. u.

परिपुटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschälen: तक्° Suçr. 1, 62, 4. 291, 2. °वत् sich abschälend, sich ablösend 57, 11. — Vgl. परिपाट, परिपोटन.

परिपुष्करा (प° + पुष्कर) f. Cucumis maderaspatanus Çabdar. im ÇKDr.

परिपुष्टता (von परिपुष्ट, partic. praet. pass. von पुष् mit परि) f. das Genährtwerden, Sichnähren: परान्न° von fremder Speise Jāñ. 3, 241.

परिपूरक (vom caus. von 1. पूर mit परि) adj. 1) erfüllend: सर्वाशा-परिपूरकं जलधरे Spr. 1253. — 2) Fülle —, Gedeihen verleihend KULL. zu M. 3, 203.

परिपूरण (wie eben) n. das Füllen: त्वक्सारन्ध्र° (vom Winde ge- sagt) Çiç. 4, 61. das Vervollständigen: अग्नेस्तु सर्गः प्रजापतेः सृष्टिपूरणाय प्रदर्शितः Çāñk. zu Brh. Ār. Up. S. 236.

परिपूर्ण s. u. 1. पूर mit परि; davon °ता f. Fülle AK. 2, 6, 38. Halā.

4,70. °न n. dass. GĀTADH. im ÇKDr.

परिपूर्णचन्द्रविमलप्रभ m. Bez. eines Samādhi; wörtlich: den reinen (विमल) Glanz (प्रभा) des vollen (परि०) Mondes (चन्द्र) habend VJUTP. 20.

परिपूर्णसहस्रचन्द्रवती (von प० + स० चन्द्र) f. Bein. der Gemahlin Indra's (mit tausend Vollmonden versehen) H. Ç. 32.

परिपूर्णन्दु (प० + इन्द्र) m. der Vollmond MĀKĀH. 1,12.

परिपूर्ति (von 1. पर् mit परि) f. das Vollwerden, Vervollständigung: कृद्: Schol. zu RV. Prāt. 2,42.

परिपृच्छा (von प्रृच् mit परि) f. Frage, Erkundigung VJUTP. 41. 42. 53.

परिपेल n. = परिपेलव Cyperus rotundus ÇABDAM. im ÇKDr.

परिपेलव (प० + पे०) adj. 1) sehr fein, winzig: (गजदत्तस्य) मूलमध्यदृशनाग्रस्थिता देवदेत्यमनुजाः क्रमात् । ततः शीघ्रमध्यचिरकालसंभव स्कीतमध्यपरिपेलवं पलम् ॥ VARĀH. BRH. S. 93, 8. sehr fein, — zart; im Prākrit: गोमालिग्राकुसुमपरिपेलवा (शकुत्तला) ÇĀK. Ch. 8, 17. — 2) n. Cyperus rotundus ein wohlriechendes Gras) AK. 2, 4, 4, 19. RATNAM. 96. Suçr. 2, 256, 15. 481, 5.

परिपोट (von पुट् mit परि) m. das Sichabschülen, eine best. Krankheit des Ohres Suçr. 2, 149, 10.

परिपोटक (vom vorherg.) m. dass. Suçr. 2, 149, 14.

परिपोटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschülen Suçr. 1, 251, 13. — Vgl. परिपुटन.

परिपोटवत् (von परिपोट) adj. sich abschülend Suçr. 2, 149, 13.

परिपोषक (vom caus. von पुष् mit परि) adj. bestärkend: तदीयधर्मचर्यायां भवूव परिपोषकः RĪGĀ-TAR. 6, 296.

परिपोषण (wie eben) n. das Befördern, Hegen und Pflegen: त्रिवर्गः Bhāg. P. 7, 11, 23.

परिपोषणीय (wie eben) adj. zu befördern, zu hegen und zu pflegen: प्रणय Spr. 346.

परिप्रश्न (von प्रृच् mit परि) m. das Fragen, Frage, Erkundigung P. 3, 3, 110. AK. 3, 4, 22 (28), 14. तद्विद्धि प्रणिप्रश्नेन परिप्रश्नेन सेवया Bhāg. 4, 34. ज्ञाति० Frage nach P. 2, 1, 63. 5, 3, 93. इष्ट० H. 1340.

परिप्राप्ति (von प्राप् mit परिप्र) f. Erlangung: बुद्धिं न कुर्वते यावदेयः — देवराज्यपरिप्राप्तौ R. GORR. 1, 67, 8.

परिप्रार्थ (प० + प्रार्थ) n. Nähe ÇĀKĀ. Bu. 2, 2.

परिप्री (प्री mit परि) adj. theuer, werth: उद्वाचमीरयति किञ्चित् मती पुत्तुतस्य कति चित्परिप्रीयः RV. 9, 72, 1.

परिप्रुष (प्रुष् mit परि) adj. sprühend, spritzend: प्रवासे न प्रसितासः परिप्रुषः RV. 10, 77, 5.

परिप्रेप्सु (vom desid. von प्राप् mit परिप्र) adj. zu Jmd oder Etwas zu gelangen wünschend, suchend, verlangend nach; mit dem acc.: पाञ्चालम् MBh. 1, 5483, 7, 954. प्राणयात्राम् N. 18, 11. शापस्यात्तम् MBh. 3, 12407.

परिप्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit परिप्र) m. Diener MBh. 4, 32. — Vgl. प्रेष्य.

परिप्लव (von प्लु mit परि) 1) adj. a) schwimmend VS. 22, 29. KĀTH. 13, 3. — b) sich herumschwingend: देवचक्रं वा एतत्परिप्लवं यत्सेवतसः ÇĀKĀ. Br. 20, 1. — c) hin und her laufend AK. 3, 2, 24. H. 1435. HALĀJ. 4, 10. (मधुकैटो) मत्कुणाविव परिप्लवौ Çic. 14, 68. — 2) m. a) Schiff, Boot: °गत (परिप्लव° SCHL.) R. GORR. 1, 45, 13. — b) N. pr. eines Für-

sten, eines Sohnes des Sukhībala (Sukhībala, Sukhībala) VP. 462. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, 5, 15. 16. Bhāg. P. 9, 22, 41. — 3) f. घ्रा Bez. eines kleinen Schöpflöffels (beim Opfer) KĀTJ. Çr. 9, 2, 15. 17. Schol. 748, 21. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लव्य (wie eben) adj. herumschwimmend: आचम्य चैकहस्तेन परिप्लव्यं तथोदकम् so v. a. Regenwasser MBh. 13, 5055. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लुत 1) adj. partic. s. u. प्लु mit परि. — 2) f. आ ein berauschendes Getränk H. 902; vgl. परिप्लुत, परिप्लुता.

परिवर्क oder °वर्क (von वर्क, वर्क mit परि) m. Alles was man um sich hat, die zum Bedürfniss oder Luxus nöthigen Dinge, Staat u. s. w. = परिवर्क AK. 3, 4, 24. H. 716. MED. h. 32. HALĀJ. 2, 151. म-कृता परिवर्केण राजयोगेन सेवतः । राजभिर्बहुभिः सार्धमुपायात्काम्यकं च सः DRAUP. 1, 7. चमू — परिवर्कशोभिनीम् R. 2, 83, 26 (90, 39 GORR.). Dākshajāni fordert ihren Gatten Civa auf, mit ihr zum Opfer ihres Vaters zu gehen um उपनीतिं परिवर्कमर्हितुम् Bhāg. P. 4, 3, 9. स्फीतपरिवर्का DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 14. Insbes. die Insignien eines Fürsten AK. MED.

परिवर्कण oder °वर्कण (von वर्क, वर्क simpl. und caus. mit परि) n. 1) das Wachsen, sich-Vergrössern Nir. 7, 12. बर्कः परिवर्कणात् (= परिवर्कनात् DURGĀ) 8, 8. परिवर्कणा f. (= परिवर्द्धि oder परिवर्द्धिता DURGĀ) zur Erklärung von वर्कणा 6, 18. — 2) Verehrung, Cult Bhāg. P. 5, 5, 27. — 3) = परिवर्क H. 716, Sch. विमुद्याग्निधनकलत्रपरिवर्कणसङ्गेषा-त्मानं स्नेह्याशानवधूय परिव्रजति MBh. 12, 7005.

परिवर्कवत् (von परिवर्क) adj. mit dem gehörigen Geräthe versehen: वेष्टमानि RAGH. 14, 15.

परिबाध (बाध् mit परि) f. Hemmniss oder concr. ein Hemmender, Verhinderer: मैदे चिदस्य प्र हजति भामा न वरत्ते परिबाधो ऋदेवीः RV. 5, 2, 10. न तै सव्यं न रक्षिणं कस्तं वरत्त घामुरः । न परिबाधो हरिवो ग-विष्टिषु 8, 24, 5. — Vgl. सोम०.

परिबाधा (von बाध् mit परि) f. Mihseligkeiten, Beschwerden ÇĀK. 70.

परिवर्कण oder °वर्कण (von वर्क, वर्क mit परि) n. 1) Wohlfahrt Bhāg. P. 5, 1, 7 (= समृद्धि Schol.). — 2) Anhang, Zusatz: वेदः मपरिवर्कणाः M. 12, 109. यज्ञाङ्गं रक्षिणास्तात वेदानां परिवर्कणम् MBh. 12, 2972.

परिबोध (von बुध् mit परि) m. Vernunft; davon °वत् mit Vernunft begabt ÇĀK. 118, v. l. für प्रतिबोधवत्.

परिभक्षण (von भन्त् mit परि) n. das Auffressen, Anfressen: प्रजानाम-व्रकामानामन्योऽन्यपरिभक्षणात् MBh. 1, 2617. कृमिणा 12, 86.

परिभय (von भी mit परि) m. Besorgniss, Furcht: नेदिति परिभयार्थे नि-पातः ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. S. 97. 322.

परिभर्त्सन (von भर्त्स् mit परि) n. = आक्षेप H. an. 3, 439. Drohung R. 5, 37, 25. 68, 42.

परिभव (von 1. भू mit परि) m. eine ehrenrührige Behandlung, Belei- digung, Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung, — Verachtung P. 3, 3, 55. AK. 1, 1, 3, 22. H. 441. HALĀJ. 4, 19. MBh. 3, 1570. न ब्राह्मणो परिभवः कर्तव्यस्ते कदा च न 13 126. ब्राह्मणानाम् (obj.) 13679. 13, 3923. द्रौपदी० (obj.) 4, 16 in der Unterschr. R. GORR. 2, 10, 15. अयं परिभवो घोरा वानरेण विशेषतः । श्रीमते राजसे-न्द्रस्य पुरस्यातःपुरस्य च ॥ 5, 79, 10. पर० eine Kränkung, die von ei-

nem Andern kommt, *Μακκ. 8, 18*. कलत्रात् 20. मृयाः (v. l. मृया) परिभवाद्याध्यामित्यवेहि तया कृतम् *RAGH. 12, 37*. रत्नः ° *eine Beleidigung für 42*. स्थानं परं परिभवस्य *BHART. 3, 75* (nach der richtigen Lesart). Spr. 770. 1143. °पदं *MEGH. 35. MĀLAV. 69, 5*. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं तनोति Spr. 1233. *RĀGA - Tār. 6, 282*. Spr. 128. *Bhāg. P. 3, 9, 6. Pāṇkāt. 82, 12. 13. 210, 24. 211, 3. ed. ord. 47, 7*. °पदं याति *Hir. I, 167*. परिभवास्पदम् *Vikr. 69, 9. Mārk. P. 23, 14. 69, 10. Spr. 43*. कृतमुपेन ° *KULL. zu M. 8, 93*. स्वयं प्राप्ते परिभवा भवति *was von selbst kommt, achtet man nicht*, *MBh. 13, 3864*. वेदानाम् 12, 2974. — Vgl. परिभाव.

परिभवन (wie eben) n. dass.: न मां समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि *MĀLAV. 14, 2*.

परिभवनीय (wie eben) adj. *der beleidigt —, gekränkt —, gedemüthigt werden kann*: शय्यपरिभवनीयौ भविष्यतः सकलवैरिर्गस्य *KATHAS. 43, 408*.

परिभविन् (wie eben) adj. *beleidigend, kränkend, Geringschätzung an den Tag legend, Jmdes spottend* P. 3, 2, 157. *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 134. तेजोभिर्जगतीभूता परिभवो *Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Cl. 7*. — Vgl. परिभाविन्.

परिभाव m. = परिभव P. 3, 3, 55. *AK. 1, 1, 2, 22. H. 441*. परिभाव *Bhār. zu AK. ÇKDr.*

परिभावन (wie eben) n. *das Zusammenhalten*: पोषुभस्मकरीषाणां यथा वै राक्षस्यश्चिताः । सक्तुसा वारिणा सिक्ता न याति परिभावनम् ॥ *MBh. 12, 7145. fg.* Wie die Bedeutung zeigt, geht das Wort nicht auf das caus. zurück: das Versmaass erforderte eine Länge.

परिभाविन् (wie eben) adj. = परिभविन् *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 134. अतिथिपरिभाविनि (voc. fem.) *Çāk. 44, 12*. परिभावीनि ताराणाम् — उद्गामीनि ज्ञेयानि *der Sterne spottend BHART. 6, 74*. वैद्यपत्यपरिभाविनं (so die Corrigr., die Calc. Ausg. °भाविणो, wie der St. Text) गदम् *eine Krankheit, die aller Anstrengungen der Aerzte spottet*, *RAGH. 19, 53*.

परिभाषण (von भाष् mit परि) 1) adj. *viel redend*: श्र° R. 5, 93, 6. — 2) n. a) *das Sprechen, Plaudern, Gespräch*; = प्रजल्पन *H. an. 5, 14*. = आलाप *Vicva im ÇKDr.* = निदेश *H. an. 3, 722*. — b) *eine Zurechtweisung, admonitio* *AK. 1, 1, 5, 15. H. 274. Mēd. p. 114. P. 3, 4, 8, Sch. M. 9, 283. MBh. 14, 1028*. — c) = नियम *H. an. Mēd. Regel Wils.*

परिभाषणीय (wie eben) adj. *zurechtzuweisen, admonendus* *KULL. zu M. 9, 283*.

परिभाषा (wie eben) f. 1) *Rede, Worte* *MBh. 13, 7417. Bhāg. P. 5, 2, 17. 10, 15*. — 2) *Tadel* *Vjutr. 73, 164*. — 3) *eine allgemeine Bestimmung, die durchweg Geltung hat*, *Tārk. 3, 2, 25. 1, 1, 3*. कालोपसर्जनयोः *Kāc. zu P. 1, 2, 57*. अवमदिनतयोः *Verz. d. Oxf. H. 86, b, 2*. सूक्ताः सुपरिभाषाश्च *Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 11 v. u.* धर्मस्य स्वतृपं प्रमाणं परिभाषां चोक्ता इदानीं धर्मानुष्ठानयोग्यदेशानाह *KULL. zu M. 2, 17*. एतत्सकलव्यवहारसाधारणं परिभाषात्मकमुक्तम् 8, 46. *Verz. d. B. H. 282, 32. Ind. St. 1, 82*. यज्ञपरिभाषासूत्राणि *Z. d. d. m. G. 9, XLIII. Ueber die grammatischen Paribhāṣā s. Böttl. in der Einl. zu P. II, LI. fg. und GOLD. in der Einl. zu Mān. 106. fgg. Schol. zu VS. Prāt. 1, 33, 4, 128. Ind. St. 4, 336*. न खलु प्रतिकृत्यते कुतश्चित्परिभाषेव (इका गुणवृद्धि [P. 1, 1, 3] इत्यादिका परिभाषा Schol.) गरीयसी यदाज्ञा *Çr. 16, 80*. परिभाषावृत्ति, लघुपरिभाषावृत्ति, परिभाषार्थसं-

ग्रह, परिभाषार्थसंयुक्तव्याख्याचन्द्रिका, परिभाषेन्दुशेखर, परिभाषेन्दुशेखरकाशिका und पाणिनिमतानुगामिनी परिभाषा Titel von Schriften, die über die grammatischen Paribhāṣā handeln, *COLBR. Misc. Ess. II, 14. 41. GOLD. a. a. O. Verz. d. Oxf. H. No. 353. fg.* — Vgl. परिभाषिक.

परिभाषिन् (wie eben) adj. *redend*: असत्य° R. 3, 35, 60.

परिभू (1. भू mit परि) adj. *umgebend, umfassend, zusammenhaltend; rings sich erstreckend, durchdringend; überlegen, lenkend, leitend*: अग्ने नेमिरूरा इव देवास्त्वं परिभूस्मि *RV. 5, 13, 6. 10, 12, 2*. अग्ने यं यज्ञमधरं विश्रयतः परिभूस्मि 1, 1, 4. 3, 3, 10. 1, 52, 12. 97, 6. 2, 24, 11. परिभुवः परि भवति विश्रयतः 1, 164, 36. अग्निं कोतारं परिभूतं मतिम् 10, 91, 8. *AV. 3, 21, 4. 4, 25, 1. 13, 2, 10*. ये ते अग्ने शिवे तनुवौ विभूश्च परिभूश्च *TBR. 1, 1, 2, 3. TS. 3, 2, 2. 1. 4, 4, 8, 1*. कविर्मनीषी परिभूः स्वयंभूयातातथ्यतो ऽर्थान्वयधाच्छास्त्राभ्याः समाभ्याः *Īcop. 8*.

परिभूति (von 1. भू mit परि) f. 1) *überlegene Kraft*: त्रीणि ये येमुर्विद्यानि धीतिभिर्विद्यानि परिभूतिभिः *RV. 7, 66, 10*. — 2) *Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung* (vgl. परिभव): परिभूतेः परं पदम् — दौर्गत्यकलुषोक्तः Spr. 1249. अत्यतमदुता न कस्य परिभूते *KATHAS. 26, 233*.

परिभूषण (von भूष् mit परि) m. (sc. संधि) *ein durch Abtretung aller Landeseinkünfte erkaufter Friede* *Kām. Nitīs. 9, 18, 3*. — Vgl. परिभूषण.

परिभेदक (von भिद् mit परि) adj. *durchbrechend*: यज्ञात्वा योगिनः सर्वे षट्क्रपरिभेदकाः *Verz. d. Oxf. H. 89, b, 24*.

परिभोक्तार (von भुज्, भुनक्ति mit परि) nom. ag. 1) *Geniesser*: मरुतो हिरण्यमुवर्णधनधान्यकाषकोष्ठागारस्य *SADDH. P. 4, 14, a*. — 2) *der einen Andern ausbeutet, auf eines Andern Kosten lebt* *M. 2, 201*.

परिभोग (wie eben) m. *Genuss* (*Vjutr. 171*), insbes. *der eheliche Genuss*: सुवृत्तामसुवृता वाप्यहं त्वामद्य मेधिलि। नोत्सहं परिभोगाय श्रावलीढं कृविपथा ॥ *MBh. 3, 16543. RAGH. 4, 45. 11, 52. 19, 21. 28. 30. VARĀH. BRH. S. 104, 24. Mittel zum Genuss*: तथैव दत्त्वा विप्रेभ्यः परिभोगान्सुपुष्कलान् *MBh. 9, 2146*.

परिभ्रंश (von भ्रंश् mit परि) m. *das Entweichen*: शत्रु° *HARIV. 3285*.

परिभ्रंशन (wie eben) n. *das Verlustiggehen*: नलस्य नृपते राज्यात्परिभ्रंशनम् *PĀṆKĀT. III, 268*.

परिभ्रम (von भ्रम् mit परि) 1) adj. f. *आ umherfliegend*; s. खे°. — 2) m. *Umschweife, nicht zur Sache gehörige Reden*: अलमनेन परिषत्कुतूहलविमर्दकारिणा परिभ्रमेण *MAKĀH. 1, 9*; in andern Dramen steht dafür einfach अलमतविस्तरण.

परिभ्रमण (wie eben) n. 1) *das Umlaufen, Umdrehung*: रथचरण° *Bhāg. P. 5, 8, 6. MALLIN. zu Kir. 4, 16*. — 2) *Umkreis* *Sūras. 12, 90*.

1. परिमण्डल (प° + म°) n. *Umkreis* *MBh. 12, 7696. 14, 1236. Bhāg. P. 5, 21, 19. 26, 14. KULL. zu M. 7, 188*. — Vgl. न्यग्रोध°.

2. परिमण्डलं (wie eben) 1) adj. f. *आ rund, kreisförmig, kugelförmig* *P. 6, 2, 182. Sch. H. 1467. Vjutr. 57. Çāt. Br. 6, 7, 1, 2. 26. उक्ता 7, 1, 1, 37. कृद्दय 9, 1, 2, 40. 13, 8, 1, 5. चर्म परिमण्डलं स्यादित्यस्य रूपम्* *KĀTH. 34, 5. KAUC. 85. MBh. 6, 188. 204. 407. 482. R. 5, 5, 23. Suçr. 1, 25, 7. 94, 3. 292, 18. 2, 233, 17. परिमण्डलोन्नताभिः नाभिभिः* *VARĀH. BRH. S. 67, 21. शिरोभिः 79*. — 2) m. (sc. मशक) *eine giftige Mückenart* *Suçr. 2, 290, 20*.

परिमण्डलता (von 2. परिमण्डल) f. *Kreisförmigkeit* *Suçr. 1, 268, 18*.

परिमण्डलित (wie eben) adj. *rund gemacht* KIR. 5, 42.

परिमत् (von मन् mit परि) VOP. 26, 78.

परिमन्थर (प० + म०) adj. f. *überaus langsam*: गति CIG. 9, 78.

परिमन्द (प० + म०) adj. *überaus matt*: *सूर्यनयनो दिवसः* CIG. 9, 8.

adv. *klein wenig*: *० भिन्न* 27.

परिमन्दता (vom vorherg.) f. *Abgespanntheit, das Gefühl der langen Weile* CIG. 9, 39.

परिमन्थु (प० + म०) adj. *eifersüchtig oder grollend*: *क्षुषिद्विषै मरुतः*

परिमन्थव इषुं न संजत द्विषम् RV. 1, 39, 10.

परिमर (von मर mit परि) 1) adj. *abgängig*: वृषभौ परिमरौ TS. 5, 6, 24, 1. — 2) m. *ब्रह्मणः परिमरः das Hinschwinden rings um das Brahman, den Zauber, heisst eine auf den Untergang der Widersacher gerichtete magische Handlung*: *यो क्वै ब्रह्मणः परिमरं वेद पर्येनं द्विषतो धातुव्याः परि सपत्ना चिपते* AIT. BR. 8, 28; vgl. TAITT. UP. 3, 10, 4, wo पर्येनं st. पर्येणा zu lesen ist, und COLEBR. Misc. Ess. I, 44. Nach ÇAMK. ist ब्रह्मणः परिमरः = वायुः = आकाशः. दैवः परिमरः soll den प्राण bezeichnen, Ind. St. 1, 407.

परिमर्द (von मर्द् mit परि) m. *Verbrauch*: *उपासर्नं च द्रव्याणां परिमर्दश्च* MBH. 12, 2185. *Aufreibung* (eines Feindes), *Vernichtung*: (बाह्लीकान्) मरुता परिमर्देन वशे चक्रे 2, 1030.

परिमर्दन (wie eben) n. nom. act. VJUTP. 137.

परिमर्श (von मर्श् mit परि) m. *Erwägung, Betrachtung*: *आत्मनः परिमर्शेण* (sic) बुद्धिं बुद्ध्या विचारयेत् MBH. 12, 4370.

परिमल m. 1) *Wohlgeruch* (HALĀJ. 1, 77), *ein wohlriechender Stoff*: *० भूतो वाताः* BHART. 1, 33. 36. Spr. 434. 592. MECH. 26. 68, v. 1. ÇAK. CH. 60, 1. Gtr. 1, 32. RĀGA-TAR. 1, 372. *मसृणचन्दनपङ्कमिश्रकस्तूरिकापरिमलोत्थविसर्पिगन्धा* KAURAP. 8. *कर्पूरगुहकस्तूरिकादिपरिमलविशेषान्* — *प्रेषयन्* PANĀT. 47, 8. 263, 8. ed. orn. 49, 14. AMAR. 84. *नवपरिमलगन्ध* Spr. 1452. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* Spr. 247. Nach AK. 1, 1, 4, 19. H. 1391. an. 4, 291 und MED. I. 135 *ein durch Reiben erzeugter Wohlgeruch*; nach AK. 3, 3, 13. H. an. MED. (st. उत्तिमर्द ist wohl विमर्द zu lesen) und HALĀJ. 4, 84 *das Zerreiben* (wohlriechender Stoffe); nach MED. *ein beim Coitus sich entwickelnder Wohlgeruch* (सुरतोपमर्दविकसच्छरीररागादिसौरभे; vgl. MECH. 26); vgl. 3. — 2) *eine Versammlung von Gelehrten* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *ehelicher Genuss* (संभोग) VAI. beim Schol. zu KIR. 10, 1. ० *ज्ञा लक्ष्मीः* KIR. 10, 1; vgl. 1. am Ende. — 4) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 5) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. eines Commentars des Amarakandra zur Kāvjakalpalatāvṛti Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a). परिमल oder vollständig वेदात्तकल्पतरुपरिमल Titel eines Commentars des Apjājadikshita zum Vedāntakalpataru COLEBR. Misc. Ess. I, 333. 337. मरुत्कृत्पा० Bez. eines Zauberspruchs Verz. d. Oxf. H. 98, a, 15.

परिमाण (von मा mit परि) n. 1) *das Messen* KĀTJ. ÇR. 1, 2, 23. अस्मत्सः VARĀH. BRH. S. 23, 1. 3. Schol. zu P. 1, 2, 27. — 2) *Umfang, Maass, Gewicht, Dauer, Anzahl, Betrag* KĀR. zu P. 5, 1, 19. AK. 2, 9, 89. 3, 4, 25, 180. HALĀJ. 3, 15. अग्निमीत परिमाणं पृथिव्याः RV. 8, 42, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 13. 4, 2, 22, 1, 16. MBH. 1, 7868. 2, 431. VS. PRĀT. 2, 28. P. 2, 3, 46. 4, 1, 22, 2, 39. 7, 3, 17. 26. 5, 2, 37. VĀRTT. 7. अथ 6, 1, 79. VĀRTT. 3. गगन०

Spr. 461. SUGR. 1, 91, 17. 126, 2. VARĀH. BRH. S. 32, 26. 38, 3. 67, 106. 69, 25. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 138. fg. RĀGA-TAR. 5, 111. MĀRK. P. 34, 2. प्रकृति० KĀC. zu P. 5, 1, 9. त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया लिङ्गैका परिमाणतः M. 8, 133. पल० PANĀT. II, 84. TAITT. PRĀT. 2, 11. KAP. 1, 131. SĀMĀHJAK. 13. KANĀDA 1, 6. TARKAS. 3. अन्तर० LĀTJ. 7, 9, 6. अस्माभिरुषिताः सम्यग्जने मासास्त्रयोदश । परिमाणेन तान्पश्य तावतः परिवत्सरान् ॥ MBH. 3, 1407. कालस्य परिमाणेन लब्धाकारः HARIV. 1033. स्वकाल० KUMĀRAS. 2, 8. काल० P. 7, 3, 15. Sch. व्याधिमृच्छति कल्पात्तपरिमाणम् MĀRK. P. 14, 93. जीवतो परिमाणज्ञ सैन्यानामपि पाण्डव । कृतानां यदि ज्ञानिषे परिमाणं वदस्व मे ॥ MBH. 11, 763. 13, 5229. नानाप्रहरणानां च परिमाणं न विद्यते HARIV. 13743. श्लोकानाम् R. GORR. 1, 4, 11. 5, 72, 3. संख्या० P. 5, 2, 41. परिमाणं (das Maass des Vergehens) विदित्वा च दण्डं दण्डेषु भारत । प्रणयेयुः MBH. 13, 197. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 293. परिमाण MBH. 1, 287. 294. 2, 1241. 6, 161. 12, 13019. 14, 525. JĀLĀN. 2, 262. प्रतिग्रहपरिमाण der Betrag eines empfangenen Geschenks 1, 319.

परिमाणक n. = परिमाण 2. BHĀSHĀP. 94.

परिमाणवत् (von परिमाण) adj. *messbar*; davon. nom. abstr. ० वत्त n. MADHJAM. 117.

परिमाणिन् (von परिमाण) adj. *was gemessen wird* P. 2, 2, 5. 1, 51, VĀRTT. 3. 5, 1, 58. VĀRTT. 2.

परिमाद् (von मद् mit परि) f. Bez. von sechszehn Sāman, welche zum Mahāvrataslotra gehören, TBH. 1, 2, 6, 5. ÇAT. BR. 10, 1, 2, 8. PANĀT. BR. 5, 6, 11. LĀTJ. 3, 9, 1.

परिमाद् (wie eben) m. dass. ÇĀNKH. BR. 17, 12, 5.

परिमाद्गु (von मर्द् mit परि) adj. VOP. 26, 144.

परिमार्ग (von मार्ग mit परि) m. *das Umhersuchen*: *विवोधश्चेतनावातिर्ज्ञानान्तिपरिमार्गकृत्* PRATĀPAR. 53, b, 7.

परिमार्गण (wie eben) n. *das Nachspüren, Aufsuchen*: *सीतायाः* (obj.) MBH. 3, 11203. R. 3, 78, 19. 4, 3, 23.

परिमार्गितव्य (wie eben) adj. *aufzusuchen*: *ततः पदं तत्परिमार्गितव्यं पस्मिन्वाता न निवर्तति भूयः* BHAG. 13, 4.

परिमार्गिन् (wie eben) adj. *nachspürend, aufsuchend, nachgehend*: *स्वकार्यं* MBH. 13, 5355.

परिमार्ग्य partic. fut. pass. von मर्द् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमृज्य.

परिमार्ज (von मर्ज् mit परि) adj. *streichend, abwaschend, reinigend*; s. तुन्द०.

परिमार्जन (wie eben) n. 1) *das Abwischen, Reinigen* KĀTJ. ÇR. 12, 6, 22. Schol. zu CIG. 9, 36. — 2) *eine best. süsse Speise*: *मधुतैलघृतैर्मध्ये वेष्टिताः समिताश्च ये* (lies याः, wie u. मधुमस्तक gedruckt ist) । मधुमस्तकमुद्दिष्टं तस्याख्या परिमार्जनम् ॥ ÇABDAR. im ÇKDR.

परिमित् (von मि, मिनाति) f. *Deckbalken, Verbindungsholz* oder dergl. AV. 9, 3, 1.

परिमित s. u. मा mit परि und अपरिमित.

परिमिति (von मा mit परि) f. *Maass, Quantität* BHĀSHĀP. 3.

परिमिलन (von मिल् mit परि) n. *Berührung* RATNĀV. 40, 11.

परिमुखम् (प० + मुख) adv. *um das Gesicht herum* so v. a. *um Jmd*

herum P. 4, 4, 29. Vārt. zu 3, 58. Schol. zu 59. — Vgl. परिमुखिक, परिमुख्य.

परिमुग्ध partic. praet. pass. von मुक् with परि; davon nom. abstr. °ता *Ensfältigkeit* und zugleich *Liebllichkeit* Çiç. 9, 32.

परिमूढ (wie eben); davon nom. abstr. °ता *Verwirrung* Çiç. 9, 70.

परिमूर्ण s. u. मर् with परि.

परिमृज् (von मर्ज् mit परि) adj. (nom. °मृज्) *abwaschend, reinigend*: कं-स° P. 8, 2, 36, Sch. Vop. 3, 134.

परिमृज् (wie eben) adj. dass.; s. तुन्द°.

परिमृज्य partic. fut. pass. von मर्ज् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमार्ग्य.

परिमेय (von मा mit परि) adj. messbar, zählbar, gering an Zahl: °पु-रःसर Ragh. 1, 37. सैन्यैः Rāga-Tar. 4, 414. ऋ° unzählbar, unzählig MBh. 1, 2455. 3125. 6, 185. 12, 8903. 13, 5257.

परिमेक् (von मिक् mit परि) m. eine Zauberhandlung, bei der Urin umhergegossen wird, Pāb. Grh. 3, 6.

परिमोत्त (von मोत् mit परि) m. 1) *Loslassung, das Fahrenlassen*: ततः प्रसादयामास पुनरेव भगीरथः । गङ्गायाः परिमोत्तार्थं मरुदेवमुमापतिम् ॥ R. Gorr. 1, 45, 9. — 2) *Entleerung* Bhāg. P. 2, 6, 8. — 3) *Befreiung, das Entgehen*: कर्णस्य परिमोत्तो ऽत्र कुण्डलाभ्यो पुरंदरात् MBh. 1, 441 = 476. न तस्य परिमोत्तो ऽस्ति पापहेरिक् कित्त्विषात् Çikshā in Ind. St. 4, 268. प्रहाराणाम् MBh. 9, 3192. सर्वाश्रुभानाम् von allem Unglück Tirbhādīt. im ÇKDr. व्याधि° Suçr. 1, 3, 6. Kauç. 139.

परिमोत्ता (wie eben) n. 1) *das Ablösen* Suçr. 1, 18, 3. — 2) *Befreiung*: मुहूर्तः des Freundes Mākh. 67, 19. दुःखस्य vom Schmerz MBh. 3, 14089. पापस्य 12, 4846.

परिमोत्तन (von मुत् mit परि) n. *das Knacken*: भृशमवनामिताङ्गपरिमो-टन Varāh. Brh. S. = चटाचटाशब्द Schol.

परिमोर्ष्य (von मुष् mit परि) m. *Diebstahl, Entwendung* TS. 2, 5, 5, 1. 6, 1, 11, 5 (अ°). Varāh. Brh. S. 94, 11. विषाण° Ragh. 9, 62. स्वर्ग° *Be-stehlung des Himmels* Hariv. 7284.

परिमोषक (wie eben) adj. *stehend* MBh. 3, 12850.

परिमोर्षिन् (wie eben) adj. dass., subst. *Dieb, Räuber* H. 382. Halāh. 2, 183. Çat. Br. 11, 6, 3, 11. 13, 2, 4, 2. 14, 6, 9, 28.

परिमोक्त (vom caus. von मुक् mit परि) n. *das Bethören, Bestriicken*: धात्रेव किं त्रिजगतः परिमोक्तान्य सा निर्मिता Kāurap. 38.

परिमोक्तिन् (von मुक् mit परि) adj. *verwirrt* P. 3, 2, 142. Çiç. 13, 110.

परिमोक्षित (vom folg.) n. *das Einfallen, Einsinken, Schwinden* Suçr. 1, 118, 7.

परिमोक्षिन् (von क्षा mit परि) 1) adj. *fleckig* Suçr. 2, 317, 15. — 2) m. (sc. लिङ्गनाश) *eine best. Krankheit der Augenlinse* Suçr. 2, 317, 18. 342, 12.

1. परिपञ्च (प° + पञ्च) m. *eine begleitende (vorangehende oder fol-gende) Handlung in der Liturgie, Nebencerimonie* Kāts. Çr. 14, 1, 9. Çāṇkh. Çr. 15, 1, 9.

2. परिपञ्च (wie eben) adj. *eine begleitende Handlung in der Litur-gie* —, *eine Nebencerimonie bildend* Kāts. Çr. 22, 10, 9. 12. 15.

परियाण n. nom. act. von या mit परि Kāç. zu P. 8, 4, 29. Vgl. पर्याण.

परियाणि (wie eben) f. s. अ°.

परियाणीय partic. fut. pass. von या mit परि Kāç. zu P. 8, 4, 29.

परियोग (von युज् mit परि) m. = *पलियोग* P. 8, 2, 22, Vārt. 1.

परियोग्य m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 273.

परिरक्त (von रक्त् mit परि) nom. ag. *Hüter*: गवाम् Med. sb. 36.

परिरक्षण (wie eben) 1) nom. ag. (f. ई) *Hüter, Beschützer*: भक्तानाम् Ha-riv. 3272. — 2) n. *das Hüten, Erhalten, Beschützen, Inachtnehmen, Retten* MBh. 4, 62. R. 3, 19, 21. Suçr. 1, 128, 15. सर्वस्यास्य M. 7, 2. अमृतस्य MBh. 1, 1434. एवंविधस्य कायस्य Rāga-Tar. 4, 283. Pañkāt. ed. orn. I, 211. जनस्य MBh. 16, 234. R. 6, 22, 10. नरासंधविनाशं च राज्ञो च परिरक्षणम् Rettung MBh. 2, 673. मन्त्रस्यापरिरक्षणम् das Verrathen 242. das Sichhü-ten, Sichinachtnehmen: °कृत Suçr. 1, 90, 1. अ° 2.

परिरक्षणीय (wie eben) adj. zu *hüten, zu erhalten*: अङ्के स्थितापि पु-वतिः परिरक्षणीया Udbhaṭa im ÇKDr. u. परिशङ्कनीय. (अर्थाः) लब्धाः परिरक्षणीयाः Pañkāt. ed. orn. 3, 14.

परिरक्षा (wie eben) f. *Hütung, Erhaltung*: प्रज्ञानाम् M. 5, 94. प्राणा-नाम् 10, 106.

परिरक्षित (wie eben) nom. ag. *Hüter, Erhalter, Beschützer* Pra-cnop. 2, 9. सोमस्य MBh. 1, 1473. धर्मस्य 12, 1138. R. 1, 1, 15 (16 Gorr.). अशिष्टानां नियता हि शिष्टानां परिरक्षिता MBh. 1, 6845. लोकानाम् 4, 2274. R. 1, 6, 4. R. Gorr. 2, 14, 5.

परिरक्षितव्य (wie eben) adj. zu *hüten, geheimzuhalten*: तत्सन्निधौ य-त्कथयेत्पतिस्ते यद्यप्यगुह्यं परिरक्षितव्यम् MBh. 3, 14717.

परिरक्षितैन् (von परिरक्षित, partic. praet. pass. von रक्त् mit परि) adj. *hütend, beschützend*; mit dem loc. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिरक्षिन् (von रक्त् mit परि) adj. *hütend*: स्वराष्ट्र° MBh. 1, 6969. स्व-सैन्य° 7, 3907.

परिरक्ष्य (wie eben) adj. zu *hüten, zu bewahren, geheimzuhalten*: प-रिरक्ष्यमिदं तावद्वचः पार्थस्य MBh. 6, 4924. मन्त्रः R. 5, 81, 13.

परिरथ्य (von रथ mit परि) n. *ein best. Theil des Wagens* AV. 8, 8, 22. °रथ्या f. dass. MBh. 8, 1487.

परिरम्भ (von रम्, रम्भ् mit परि) m. *Umarmung* AK. 3, 3, 30. R. Gorr. 2, 103, 22. Prab. 9, 1, 38, 3. Git. 4, 4. अनेकनारी° 1, 37. पद्मापयोधरतटी° 25. परी° H. 1307. Bhār. Dvirūpak. ÇKDr. Git. 5, 7. 10, 10. Prab. 12, 2.

परिरम्भण (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* Halāh. 2, 413. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 3 v. u. Git. 1, 33. 7, 14. 12, 15. कृत° 2, 13. किं पु-रेव ससंधमं परिरम्भणं न ददासि 3, 8.

परिरम्भिन् (von परिरम्भ) adj. am Ende eines comp. *umspannt, um-gürtet*: वर्तमानकाञ्चीकलापपरिरम्भि नितम्बविम्बम् Bhāg. P. 3, 28, 24.

परिराट्क nom. ag. von रट् mit परि P. 3, 2, 146.

परिराटिन् desgl. P. 3, 2, 142.

परिरौप्य (von रप् mit परि) adj. *umkreischend, umschwatzend*; m. Bez. *dämonischer Wesen*: आ निबाध्या परिरौप्यस्तमोसि च ज्योतिष्मन्तं रथमु-तस्य तिष्ठसि RV. 2, 23, 3. बृहस्पते वि परिरौप्यो अर्धय 14. परिऽरपः Padap.

परिरौप्यिन् (wie eben) adj. *einflüsternd, beschwatzend*: पमरते पुरा-धत्ते पुरुषं परिरौप्यिणम् AV. 5, 7, 2. ये वशाया अदानाय वदन्ति परिरौपि-णः 12, 4, 51.

परिरौध (von रुध् mit परि) m. *Hemmung, Zurückhaltung*: भूर्जलकप-

रिरोधमर्मरुत् RĀGA-TAR. 2, 165.

परिल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पारिल.

परिलघु (प० + लघु) adj. überaus leicht verdaulich: पयः स्नातसाम् MEGH. 13.

परिलङ्घन (von लङ् mit परि) n. das Hinundherspringen R. 4, 32, 16.

परिलेख (von लिख् mit परि) m. Umriss (mit Linien, Furchen), Figur, Zeichnung: भूमि० KAUC. 18, 32. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 17, 4, 11. ŚĀJAS. 3, 8.

परिलेखन (wie eben) n. das Umreißen (mit Linien u. s. w.) KĀTJ. ÇA. 3, 3, 1, 7.

परिलेहिन (von लिह् mit परि) m. eine best. Krankheit des Ohrs SUÇA. 2, 149, 11. 150, 6.

परिलोप (von लुप् mit परि) m. Verletzung (in übertr. Bed.), Vernachlässigung, Unterlassung: आचार० KULL. zu M. 12, 33. वेदविक्रितानां कर्मणाम् ders. zu 11, 203. आचार्यशास्त्रापरिलोप R.V. PRĀT. 1, 16. सत्यत्रयधर्मस्यापरिलोपार्थम् KULL. zu M. 8, 122.

परिवंश (प० + वंश) gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80. Davon ०कै ebend.

परिवक्रा (प० + व०) f. 1) eine rundliche Grube ÇAT. BR. 13, 8, 4, 2.

— 2) N. pr. einer Stadt (nach dem Comm.) ÇAT. BR. 13, 3, 1, 7.

परिवत्सक (von प० + वत्स) m. pl. Bez. des von Vatsa abstammenden Geschlechts HARIV. 1039.

परिवत्सर (प० + व०) m. ein rundes —, volles Jahr H. 139. य उदात्तन्वितैर्गोमयं वस्वृतेनाभिन्दन्परिवत्सरे वलम् RV. 10, 62, 2. TBR. 1, 3, 3, 6. M. 1, 12. सहस्रं परिवत्सरान् MBH. 1, 3202. 3507. 3607 (neutr.). 3731. 3, 9932. 4, 94. 3, 3424. 7088. 7, 2188. N. 24, 32. पूर्णो रम् HARIV. 7842. RĀGA-TAR. 1, 52. 4, 656. BHĀG. P. 2, 10, 11. 3, 6, 6. Häufig in Verbindung mit वत्सर und andern auf वत्सर ausgehenden Wörtern (सं०, अनु०, इद्०, इडा०, इड०) für Jahr, und zwar immer an zweiter Stelle. Im fünfjährigen Cycclus ist es der Name des 2ten Jahres; WEBER, Nakatra 298. Comm. zu TBR. 1, 4, 10, 1. संवत्सर, परि० AV. 8, 8, 23. इद्वत्सराय परिवत्सराय संवत्सराय कृणुत बृहन्मः 6, 53, 3. TS. 5, 7, 2, 4. 5, 2, 3. 4. TBR. 1, 4, 10, 1. 2. VS. 27, 45. 30, 15. KAUC. 42. PĀR. GRH. 3, 2. PĀNĀV. BR. 17, 13, 17. VARĀH. BRH. S. 8, 24. VP. 224. BHĀG. P. 3, 11, 14. 5, 22, 7.

परिवत्सरीया (von परिवत्सर) adj. (निर्वृतादिष्वर्थेषु) P. 5, 1, 92. auf ein volles Jahr bezüglich, darnach sich richtend: ब्रह्मं कृणवतं णम् RV. 7, 103, 8. कृविः AV. 3, 10, 3. in dem besondern Sinn (s. u. परिवत्सर) TBR. 1, 4, 10, 2.

परिवत्सरीया adj. dass. P. 5, 1, 92.

परिवपण n. nom. act. von वप् mit परि P. 8, 4, 31, Sch.

परिवर्ग (von वर्ज् mit परि) m. das Ausweichen, Vermeiden, oder das Beseitigen: प्र प्रा वो अस्मे स्वयंशोभिर्वृत्ति परिवर्ग इन्कै उर्मतीनाम् RV. 1, 129, 8. अपरिवर्गम् ohne Auslassung, ununterbrochen, vollständig: अपरिवर्गमेवास्पृतासु देवतासु कुत संवति TBR. 2, 1, 10, 3. 3, 3, 4. TS. 3, 4, 10, 4.

परिवर्ग्य (wie eben) adj. zu vermeiden: द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9, 2, 14.

परिवर्जक (wie eben) adj. meidend, vermeidend, sich einer Sache begebend: मूत्रात् MBH. 12, 6306. विरुद् 13, 6648.

परिवर्जन (wie eben) n. 1) das Meiden, Vermeiden, Sichbegeben einer Sache, Entgehen MED. n. 228. अप्रश्न (die praep. अप) परिवर्जने SUÇA. 2, 537, 13. मौसस्य MBH. 13, 5596. मौस० M. 5, 54. प्रत्युपस्थितकालस्य सुखस्य परिवर्जनम् । अनागतसुखाशा च नैव बुद्धिमतो नयः ॥ MBH. 12, 5282. 13. विषाद० PĀNĀT. II, 196. व्यसनानामुपायज्ञः कुशलः परिवर्जने R. 6, 8, 14. — 2) Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 32.

परिवर्जनीय (wie eben) adj. zu meiden: (प्रमदाः) दुष्टभावाः VARĀH. BRH. S. 77, 17. गिरयो निदाघे यत्रैव दूरमितरे परिवर्जनीयाः RĀGA-TAR. 4, 581.

परिवर्त (von वर्त् mit परि) m. 1) Umdrehung: अद्भि० (bei der Quirlung des Oceans) BHĀG. P. 2, 7, 13. vom Umlauf der Gestirne ŚĀJAS. 1, 27. — 2) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode, insbes. eines Jugs (H. 161. an. 4, 119. HALĀJ. 1, 117): ऋतूनां परिवर्तेन प्राणिनां प्राणसंतयः R. 2, 103, 23 (114, 11 GORR.). न कल्पपरिवर्तेषु परिवर्तन्ति ते तथा MBH. 3, 15462. युगानाम् ŚĀJAS. 1, 9. युगशतपरिवर्तान् ÇĀK. 193. सहस्रपरिवर्त (युगं) तद्वाह्यं दिवसमुच्यते MBH. 12, 8306. ०सहस्राणि 3, 8338. परिवर्ते पुनः षष्ठे VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 36. लोकानां परिवर्ते so v. a. am Ende der Welt R. GORR. 2, 76, 8. Jahr HALĀJ. 3, 15. — 3) Umkehr, Flucht; = पलायित H. an. = प्रवर्तन (wofür mit ÇKDR. अपवर्तन zu lesen ist) MED. — 4) Wiederkehr, Wiedergeburt: न यत्र भूयः परिवर्त उग्रः BHĀG. P. 1, 3, 39. — 5) Vertauschung, Tausch, Wechsel H. an. MED. MBH. 13, 2916. परिवर्ते कृते ताभ्यां गर्भाभ्याम् HARIV. 3331. KULL. zu M. 9, 292. स्वर० MRĀKH. 17, 9. RĀGA-TAR. 6, 366. अन्न० Wechsel der Diät GOLD. u. d. W. समद्र० Vertauschung versiegelter Waare JĀG. 2, 147. परि० AK. 2, 9, 81. द्रव्यपरिवर्तः (v. l. परि०) HIT. II, 99. — 6) Kapitel, Abschnitt TRIK. 3, 2, 24. VJUP. 44. So heißen die Abschnitte im LALIT. — 7) Aufenthaltsort, Ort, Platz: निवेशं शेषयामास परिवर्ते सुखाश्रये HARIV. 3401. अफल्कपरिवर्ते च ववर्ष कुरिवाहनः an dem Orte, wo Çv. sich befand, 1911. — 8) N. pr. eines der 8 Söhne des Duḥśaha, eines Sohnes des Mṛtju, MĀRK. P. 31, 3, 62. — 9) N. pr. eines Königs der Schildkröten H. an. MED. परि० ÇĀTĀDH. im ÇKDR.

परिवर्तक (vom caus. von वर्त् mit परि) 1) adj. a) ablaufen machend, zum Ablauf bringend: युगस्य MBH. 3, 13105. मासुर्मासापरिवर्तकेन सूर्याग्निना 12, 12135. — b) umkehren —, zurückfließen machend KATHĀS. 46, 143. — 2) m. N. pr. = परिवर्त 8. MĀRK. P. 31, 14.

परिवर्तन (von वर्त्, simpl. und caus., mit परि) 1) adj. umkehren machend; f. ई Bez. einer best. Zauberkunst (विद्या) KATHĀS. 46, 118; vgl. विपरिवर्तिनी 121. — 2) n. a) das Sichumdrehen SUÇA. 1, 69, 17. संत्रस्तमत्स्यपरिवर्तनसंज्ञनितश्चेतफेन PĀNĀT. 188, 10. मानसोत्तरगिरि० um den Berg BHĀG. P. 5, 21, 7. मर्कटशय्या० das Sichherumwälzen auf KUMĀRAS. 3, 12. अङ्कपरिवर्तनोचिते — उभे । वल्लकी च रुदयंगमस्वना वल्गुवागपि च वामलोचना RAGH. 19, 13. ÇIC. 4, 47. — b) das Umdrehen: मन्दरगिरिः BHĀG. P. 3, 28, 27. — c) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode: युग० MBH. 1, 1254. यावद्युगानाम् — सहस्रपरिवर्तनात् 3, 12990. HARIV. 11224. संसार० der Kreislauf der Geburten, das beständige Wiedergeborenwerden MBH. 12, 7755. — d) das Umtauschen, Wechseln H. 869. सचकारात्मनः सद्यो रूपस्य परिवर्तनम् KATHĀS. 12, 50. वेषपरिवर्तनं विधाय PĀNĀT. 169, 15. MRĀKH. 107, 14. पर्याप० (in einem Comp.) H. 18. — e) das Beschneiden (der Haare) ÇAT. BR. 2, 6, 3, 14. — f) angeblich = प्रेरण

Schol. zu TBr. 466, 2. — Vgl. गोलाकुल°.

परिवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit परि) adj. *umzutauschen, umtauschbar*: रसा रसैः परिवर्तनीयाः KULL. zu M. 10, 94.

परिवर्तिका (von वर्त् mit परि) f. *Verengung der Vorhaut, Phimosis* SuGr. 1, 296, 18. — Vgl. परिवृत्ति.

परिवर्तिन् (wie eben) 1) adj. a) *sich herumdrehend, sich herumbewegend*: द्रुतमत्तः शरीरे ते सततं (मे) परिवर्तिनः MBh. 3, 12943. तस्याः सुविपुला दीर्घा वेपथ्याः परमस्त्रियाः । दृश्यते कम्पिता वेणी व्यालीव परिवर्तिनी ॥ R. 5, 26, 2. — b) *umlaufend, einen Kreislauf machend, sich stets wieder erneuernd, stets wiederkehrend*: परिवर्तिनि संसारे BHART. 2, 24. PAÑKAT. I, 33. अतिक्रम्यादवीस्तास्ता विषमाः परिवर्तिनीः । दुर्दर्शा इव संप्राप श्रीकण्ठविषयं च सः ॥ KATHAS. 20, 39. — c) *wechselnd, übergehend in*: को न प्रकृष्येदुःखेन सुखपरिवर्तिना KATHAS. 22, 252. — d) *an einem Orte oder bei, um Jmd verweilend, — sich aufhaltend, — sich befindend*: अग्यास° N. 11, 20. अह्र° MBh. 3, 11094 (S. 603). R. 6, 77, 24. समीप° 97, 11. पृष्ठतः परिवर्तिन्या (परिवर्तित्या MBh. 1, 7704) SUND. 3, 26. मातृपार्श्व° RAGH. 11, 9. मञ्चित° R. 6, 103, 16. कण्ठपरिवर्तिकलस्वरशून्यगानं CIG. 9, 54. नाथेनानुगते विद्वान्प्रियेषु पार्वर्तिना MBh. 13, 971. सुग्रीव° im Gefolge des S. seiend R. 4, 13, 11. — 2) f. °नी (sc. विष्टुति) *eine Litanei nach der Formel abc abc abc* PAÑKAY. Br. 2, 2, 1. LĀTJ. 6, 1, 18. 2, 16. 7, 1, 14.

परिवर्तन् (प° + व°) adj. *ringsum gehend, — sich erstreckend*: एतदे परिवर्तन् नाम देवयजनम् KĀTH. 25, 2. KAUC. 16. परिवर्तमानुलोमं नाभिदेशे दर्भमास्तृणाति 44.

परिवर्धन (vom caus. von वर्ध् mit परि) n. *das Vermehren, Vergrössern, Vervielfältigen*: पद्मनाम् M. 9, 331. कोषस्य MBh. 2, 985. लब्धस्य KĀM. NĪTIS. 13, 57.

परिवर्धित partic. praet. pass. vom caus. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon °क *aufgezogen* (in sentimentaler Sprechweise): श्यामाकमुष्टिपरिवर्धितको जहति सो ऽयं न पुत्रकृतकः पदवीं मृगस्ते ÇĀK. 89.

परिवर्मन् (प° + व°) adj. *gepanzert, gerüstet* LĀTJ. 3, 10, 6.

परिवर्ह, °वर्हण und °वर्हवत् s. u. परिवर्ह u. s. w.

परिवस्य (von वस्, वसति mit परि) m. *Dorf* H. 961.

परिवह (von वह् mit परि) m. N. *eines der sieben Winde* (vgl. u. प-रावह) MBh. 12, 12412. HARIV. 12788. ÇĀK. 163. BRAHMĀNDA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 163. N. *einer der sieben Zungen* (masc.!) *des Feuers* COLLBR. Misc. Ess. I, 190.

परिवाद (von वद् mit परि) m. 1) *Nachrede, Tadel* H. 271. an. 4, 141. MED. d. 49. HALĀJ. 1, 148. AV. 19, 8, 4. M. 2, 179. 201. 7, 47. JĀĒN. 1, 33. MBh. 5, 1168. 1725. °दे ब्रुवाणाः 12, 4224. °दे कर् 13, 2100. 2107. 4984. °कथा 14, 1003. 1029. °दात् — वाचं रत्न HARIV. 14686. °दे हि ते देवि मरुत्तलोके चरिष्यति । यदि u. s. w. R. 2, 35, 30. लोकतो ऽपि हि ते रक्ष्यः परिवदः 36, 30. 73, 27. 3, 22; 34. KĀM. NĪTIS. 5, 41. MRĀKĀH. 53, 23. 78, 15. Spr. 174. RAGH. 14, 86. °कर MĀLAV. 11, 21. पर° PAÑKAT. III, 113. TATTVAS. 20. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 4, 9. MĀRK. P. 23, 110. 34, 39. 84. धीराः परस्य परिवदगिरः सक्त्ये PRAB. 74, 7. परी° AK. 1, 1, 5, 13. गुरो-र्यत्र परीवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. MBh. 1, 4204. 3, 17335. 5, 1286. 1723. 13, 6006. KĀM. 30. RAGH. 8, 24. गुरोः प्राप्तः परीवादो न ओ-IV. Theil.

तव्यः कथं च न Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 5, 83. बध्नात्यार्यपरिवादं खलसंवादशृङ्खला KATHAS. 24, 210. Spr. परिवदस्तथ्यो u. s. w. — 2) *ein Werkzeug zum Spielen der indischen Laute* H. an. MED. परी° ÇĀTĪDH. im ÇKDR.

परिवादक (vom caus. von वद् mit परि) m. *Lautenspieler* P. 3, 2, 146. अवीवदद्वीणां परिवदकेन Schol. zu P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2 und 7, 4, 1, VĀRTT. 3.

परिवादित्तिन् (von °वादित, partic. praet. pass. vom caus. von वद् mit परि) wohl dass. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिवादिन् (von वद् mit परि) 1) adj. P. 3, 2, 142. *Böses redend von Andern, Andere tadelnd* MBh. 7, 2592. — 2) f. °नी *eine siebensaitige Laute* AK. 1, 1, 3, 3. H. 288. HALĀJ. 1, 96. RAGH. 8, 35. ÇIG. 6, 9.

परिवाप (von वप् mit परि) m. gaṇa कुमुदादि 1. und प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. 1) so v. a. लाजाः geröstete Reiskörner AIT. Br. 2, 24. TBr. 1, 3, 11, 2. TS. 3, 1, 10, 1. 6, 5, 11, 4. 7, 2, 10, 4. ĀÇV. ÇR. 12, 8. KĀTH. 34, 11. VS. 19, 21. 22, wo परी° gelesen wird; vgl. VS. PRĀT. 3, 128. Nach andern Erklärern so v. a. दधि Schol. zu KĀTJ. ÇR. 8, 9, 27 und ÇĀNKH. ÇR. 8, 2, 14. — 2) *Hausgeräthe*, = परिच्छद AK. (परी°). H. an. MED. — 3) *das Aussäen*, = पर्युत्ति AK. 3, 4, 19, 132 (परी°). H. an. 4, 208. MED. p. 26. — 4) *Wasserbehälter*, = सलिलस्थिति AK. (परी°). = जलस्थान H. an. MED. — Welche Bedeutung aber hat das Wort MĀH. 5, 3822?

परिवापा (vom caus. von वप् mit परि) n. *das Scheeren* H. 923. P. 5, 4, 67. परिवापिकं adj. von परिवाप gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

परिवापिन् desgl. gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

परिवाप्य und परी° adj. *dem der Parivāpa* (s. परिवाप 1.) *gehört* KĀTJ. ÇR. 8, 9, 27.

परिवार (von वर mit परि) m. 1) *Decke*: रथस्य MBh. 8, 1474. — 2) *Umgebung, Gefolge, Begleitung*; = परिच्छद, परिजन (auch als verschiedene Bedeutungen) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 267. 3, 661. MED. r. 282. HALĀJ. 2, 151. राज्ञः MBh. 2, 2381. 3, 10551. 12, 3471. 13, 7716. HARIV. 2018. °सक्तस्त्राणाम् R. 6, 13, 19. KĀM. NĪTIS. 4, 10. 11. ÇĀK. 21, 2. MĀLAV. 19, 2. 45, 21. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 301. KATHAS. 6, 118. 11, 54. 24, 125. 28, 43. 38, 104. 49, 167. 169. MĀRK. P. 70, 10. PAÑKAT. 12, 20. 66, 4. 105, 7. 130, 17. 143, 15. ed. ord. 33, 11. HIT. 9, 15. 73, 19. Gīt. 2, 7. PRAB. 27, 1. यानम् — परिवारशोभि RAGH. 6, 10. शशाङ्कः — ग्रहगणपरिवारः MRĀKĀH. 23, 25. कृषि, पाश्रुपात्य, बाणिज्य, संधि, विग्रह u. s. w. ist das Gefolge des अर्थ, पावदिक रथमु-ज्ज्वलं वस्तु *das des* काम DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. figg. मदनद्रुमनव-किशलय° *umgeben von* Gīt. 8, 5. रेवतो ऽश्वात्रेणे मृगयाक्रीडापरिवारः VARĀH. BRH. S. 58, 56. Ausnahmsweise pl. MBh. 5, 4749. HARIV. 13572. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री PAÑKAT. 184, 5. ÇUK. in LA. 45, 1. अ-क्रूरपरिवारता KĀM. NĪTIS. 8, 11. परिवारीकृत KATHAS. 24, 83. परिवार AK. 3, 4, 25, 171. N. 26, 1. 20. MBh. 1, 570. 2059. 9, 1658. 12, 5825. 13, 7703. 13, 720. HARIV. 5147. R. 3, 42, 7. 14. RAGH. 13, 16. KATHAS. 36, 58. 43, 210. भयमोह° adj. (कालचक्र) MBh. 14, 1241. — 3) *Degenscheide* H. an. MED. परी° AK. 3, 4, 25, 171. H. 783.

परिवारण (wie eben) n. 1) *Decke*: वैयाघ्र° (रथ) MBh. 5, 2937. 4746. 7101. 6, 3174. 8, 3951. त्वगस्थि° *mit Haut und Knochen bedeckt* so v. a. *nur aus Haut und Knochen bestehend* 13, 142. — 2) *Gefolge, Anhang*:

अपि संज्ञीणकोषो ऽपि लभते परिवारणम् MBh. 5, 1435. — 3) das Abwehren: प्रकारणाम् MBh. 9, 3192.

परिवारवत् (von परिवार) adj. eine grosse Umgebung habend: शात्मलि MBh. 12, 5842.

परिवास (von वस्, वसति mit परि) m. 1) Aufenthalt KĀTJ. Ça. 22, 11, 34. नागलोके u. s. w. MBh. 5, 3646. गवां च परिवासेन भूमिः शुध्यति M. 5, 124. काल° standing for a time (as to get stale or fermented, etc.) Wils.; vgl. पर्युषित unter वस् mit परि. — 2) Umzug VJUP. 201.

परिवासन (von वस्, वासयति mit परि) n. Abschnittel: वेद° Schol. zu KĀTJ. Ça. 55, 25. 56, 1.

परिवासस् (प° + वा°) n. wohl Obergewand: अङ्गिरसामभिवासःपरिवाससो N. zweier Sāman Ind. St. 3, 201, 6.

परिवाह (von वृह् mit परि) m. 1) das Ueberfluthen eines vollen Wasserbehälters: Kanäle, die das angesammelte Wasser abführen: उपार्जितानामर्थानां त्याग एव हि रत्नपाम् । तदाकोदरसंस्थानो परिवाह इवाम्भसान् ॥ Spr. 499. परिवाहमिवावलोकयन्स्वप्नुचः पौरवधूमुवाश्रुषु RAGH. 8, 73. अचिरेण कालेन परिवाहान्बहूदकान् । चक्रुर्वह्निविधाकारान्सागरप्रतिमान्बहून् ॥ R. 2, 80, 11. परी° (= जलोच्छ्वास) AK. 1, 2, 3, 10. H. 1088. MED. h. 33. HALĀJ. 3, 55. रुधिरस्य परीवाहान्पूरयित्वा सरोसि च MBh. 7, 2439. — 2) परी° die königlichen Insignien, = महामृगयवस्तु MED.

परिवाहवत् (von परिवाह) m. Teich ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

परिवाहिन (von वृह् mit परि oder von परिवाह) adj. f. °किणी überfluthend: आपः VS. 10, 3. अहो रागपरिवाहिणी (so hat die v. l.) गीतिः ÇĀK. 59, 11.

परिविंशत् (प° + विंशत् = विंशति) f. volle zwanzig: गृधाः MBh. 11, 561.

परिविक्रयिन् (von क्री mit परि) adj. der da handelt mit (gen.): मांसस्य MBh. 12, 1213.

परिविन्नाम (von नुन् mit परि) m. Erschütterung: लोभेप्सा° (कालचक्र) MBh. 14, 1240.

परिविष (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein älterer Bruder, der unbeweiht ist, während der jüngere geheirathet hat: ज्येष्ठे ऽनिर्विष्टे कनीयातिर्विषपरिवेता भवति । परिविषो ज्येष्ठः । परिवेदनीया कन्या । परिदायी दाता । परिकर्ता याज्ञकः । ते सर्वे पतिताः । UDYĀBAT. im ÇKDr. °विन्न MBh. 12, 6110. — Vgl. परिवित, °वित्ति, °विन्दक, °विविदान, °वेत्तर, °वेदक, °वेदन, °वेदनीया, °वेदिनो.

परिवित्ति (wie eben) m. dass. VS. 30, 9. KĀTJ. 31, 7. TS. S. 143 bei RÖR. — परिवितापहारिणः R. Goaa. 2, 109, 35 Druckfehler für परिविता°.

परिवित्ति (von विद्, विन्दति mit परि) m. dass. AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 154. 171. 172. MBh. 12, 1214. 6108. 13, 4279. Davon nom. abstr. °ता M. 11, 60. °त्वं n. KULL. (S. 358, Z. 6).

परिविद्ध m. Bein. Kuvera's H. c. 39. — Vgl. पराविद्ध.

परिविन्दक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्तर JĀṬN. 1, 223, 238, v. l.

परिविन्न s. u. परिविष.

परिविविदान (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein jüngerer uder, welcher heirathet, während der ältere ledig ist, VS. 30, 9. KAUC.

— Vgl. परिविष u. s. w.

परिविष्ट s. विष् mit परि und vgl. अपरिविष्ट.

परिविष्टि (von विष् mit परि) f. Dienstleistung, Aufwartung: पदार्-मक्रन्भवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा दंसनाभिः RV. 4, 33, 2.

परिविष्टु (प° + वि°) adv. = सर्वतो विष्टुः (°) । विष्टुं विष्टुं परि DURĀD. im ÇKDr.

परिविहार (von हृत् mit परि) m. das Lustwandeln: °भुवश्च रम्याः BHĀG. P. 4, 12, 16. — Vgl. विहार.

परिविह्वल (प° + वि°) adj. überaus aufgeregt, ausser sich seiend R. Goaa. 2, 84, 6.

परिवी (वी = व्या mit परि) adj. umwunden VS. 6, 6.

परिवीत (partic. von व्या mit परि) 1) adj. s. u. व्या. — 2) n. Brahman's Bogen ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

परिवृक्षा s. परिवृक्षा.

परिवृक्त und परिवृक्त (partic. von वर्त् mit परि) gemieden, unbeliebt, verschmäht: परिवृक्तेव पतिर्विद्यमानः RV. 10, 102, 11. परिवृक्ता यथासंस्पृष्टस्य वशेव AV. 7, 113, 2. f. परिवृक्ता und परिवृक्ती die Unbeliebte, Verschmähte, Bez. einer geringgeschätzten Gattin neben der höher geehrten (महिषी, वावाता) TBa. 1, 7, 2, 4. TS. 1, 8, 9, 1. KĀTJ. 10, 10. 13, 4. LĀTJ. 9, 10, 2. 5. ÇAT. Br. 13, 2, 6. 4, 1, 8. 5, 2, 7. KĀTJ. Ça. 20, 1, 12. 5, 15. AV. 20, 128, 10. Verderbte Form परिवृत्ती ÇAT. Br. 5, 3, 4, 13. KĀTJ. Ça. 15, 3, 14. 35.

परिवृत् (von वर्त् mit परि) f. das Vermeiden, Besetigen: वेत्या हि निर्वृत्तीनां वज्रहस्त परिवृत्तम् RV. 8, 24, 24.

परिवृढ (von वृह् mit परि) m. gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. Herr (der Umringte) P. 7, 2, 21. Vop. 26, 111. AK. 3, 1, 11. H. 358. HALĀJ. 2, 188. जगत्° RĀGĀ-TAR. 3, 278. आज्ञादाने परिवृढे भृत्यावाज्ञापरिग्रहे 3, 3. रघुणाम् MAHĀN. (s. u. जटाजूट). DAÇAK. 46, 1 v. u. hat das Wort vielleicht die Bed. Eigenthümer (die Stelle scheint verdorben zu sein). Nach PAT. zu P. 6, 4, 161 und nach Vop. 7, 59 compar. °ब्रह्मियस्, superl. °ब्रह्मिष्ठ. Den superl. n. °वृद्धतमम् (ब्रह्म) in der Bed. das höchste bei ÇĀMĀ. zu TAITT. UP. 3, 10, 4 (S. 134). Ueberall °वृढ geschrieben; vgl. jedoch वर्त् mit परि. — Vgl. परिवृद्धिम्, परिवृष.

परिवृत् (partic. von वृत् mit परि) 1) adj. s. u. वृत्. — 2) n. ein bedeckter Ort, eine als Opferplatz dienende mit Wänden verschlossene Hütte ÇAT. Br. 2, 6, 1, 20. KĀTJ. Ça. 5, 8, 21. 16, 3, 14. 7, 1, 25. 2, 7. 13, 3, 9. Goaa. 3, 4, 4. 4, 2, 6. 12.

परिवृत्ति (von वृत् mit परि) f. das Umgeben, Umstehen R. 1, 13, 37. Dadurch परिवेष erklärt H. an. 4, 318.

परिवृत्त partic. von वर्त् mit परि (s. das.); davon °कै gaṇa मृश्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. 1) Tausch, Wechsel H. 881. HALĀJ. 2, 418. ज्ञाति° ĀPAST. bei MÜLLER, SL. 208. N. 2. SĀH. D. 734. KUALAJ. 115 (139, a). PRATĀPAR. 102, b, 7. परिवृत्त्या abwechselnd BHĀG. P. 4, 27, 14. — 2) das Verweilen an einem Orte: भूतेषु परिवृत्तिं च पुनरावृत्तिमेव च MBh. 14, 525. — 3) = परिवर्तिका Verengung der Vorhaut, Phimosis Suçra. 2, 121, 3.

2. परिवृत्ति m. falsche Form für परिवित्ति Happa im ÇKDr.

परिवृत्ती s. u. परिवृक्त am Ende.

परिद्वि partic. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon nom. abstr. °ता f. अन्नस्य ऋग्धपरिवृद्धता *das Sauerwerden und Aufschwellen der Speise* (im MBh. 2, 436, 21).

परिवृद्धि (von वर्ध् mit परि) f. *Wachstum, Zunahme*: कन्दाः परिवृद्धिमासं यत्ति सु० १, 288, 9. 262, 8. 276, 7. गर्भस्य 332, 8. चूर्णमल्पमप्यवस्थितं पुनः परिवृद्धिमेति 2, 36, 4. 199, 17. अलब्धस्य च लाभाय लब्धस्य परिवृद्धिः MBh. 3, 984. तदर्थं R. 1, 20, 22. त्रिवर्गं Kām. Nītis. 3, 83. 87. रागं 3, 43, 19. शोभां Ragh. 6, 65. Varāh. Brh. S. 4, 4. 8, 6. 28, 10. मासपरिवृद्ध्या *nach je 6 Monaten* 3, 63. एकोत्तरपरिवृद्ध्या Laghū. 9, 21.

परिद्वि m. falsche Variante für परिविविक्ति Colebr. und Lois. zu Ak. 2, 7, 55.

परिवृत्त (von विद्, विन्दति mit परि) m. *ein jüngerer Bruder, welcher v. dem älteren Bruder heirathet*, Ak. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 171. 170, 1. MBh. 12, 1211. 6108. 6110. R. 4, 16, 30. Ragh. 12, 16. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 146. Bhāg. P. 9, 22, 14. परो M. 3, 172. — Vgl. परिविविक्ति u. s. w.

परिवृत्त (von विद्, वेत्ति mit परि) m. *vollständige Erkenntniss* MBh. 3, 184, 1.

परिवृत्त (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिविवृत्त Jāṅ. 3, 238 (v. l. वेन्दका).

1. परिवृत्त (wie eben) n. *das Heirathen des jüngeren Bruders vor dem älteren* M. 11, 60. Jāṅ. 3, 234. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, Z. 3 i der N. Kull. zu M. 3, 172. Verz. d. Oxf. H. 83, a, 27. Nach ÇKDr. = विद्वत् Heirath und = अग्राधान *das Anlegen des heiligen Feuers*; zur zweiten Bed. folgende Worte des ÇĀTĀTAPA im UDVĀHAT. als Beleg: कृत्वा देशात्तरगते पतिते भिन्नुके ऽपि वा । योगशास्त्राभिपुक्ते च न दोषः परिविवृत्ते ॥ Auch hier hat das Wort die von uns oben aufgestellte Bedeutung (zu den locc. ergänze man येष्टे). Vgl. परिविविक्ति u. s. w.

2. परिवृत्त (von विद्, वेत्ति mit परि) n. *das vollständige Erkennen*: ब्रह्म (obj.) MBh. 14, 418.

3. परिवृत्त n. *das Wehklagen, Jammern* H. 273 (v. l. परिवृत्त). ÇĀTĀTAPA bei Wils. °वेदना Schol. zu Prab. 91, ÇI. 14. Hit. IV, 68, v. l. परिवृत्तना.

परिवृत्तनीया (von विद्, विन्दति mit परि) f. *die Frau des Parivettar* Udv. 1, 1, 1; s. u. परिविविक्ति.

परिवृत्तनी (wie eben) f. dass. H. 526.

परिवृत्त, °वेशक, °वेशन, °वेशवत् s. u. परिविविक्ति u. s. w.

परिवृत्त (von विष् mit परि) m. *Nachbar*: कृतासौ ऽस्य वेशसौ कृतासः परिवृत्तः शतः AV. 2, 32, 5.

परिवृत्त (von विष् mit परि) m. 1) *Zurüstung, Aufwartung von Speisen*; = परिविविक्ति H. an. 4, 318. Med. sh. 32. यत्पुरा परिविविक्तात्माः कुर्यात् पुरोडाशावेव तौ AV. 9, 6, 12. — 2) *Kreis, (Strahlen-) Kranz*: रजोऽतिरक्तः परिविविक्तान्ध्रिणीलारविन्दं धमयो चकार Ragh. 6, 13. स्वकिरणाय वेष्टेद्विद्वन्मूयाः प्रदीपाः 3, 74. तेजःपरिविविक्ता Strahlenkranz Rāga-Tar. 2, 1. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*; = परिविविक्ति Ak. 1, 1, 1. H. 102. an. 4, 160. 318. Med. sh. 318. Halā. 1, 41. AV. Pariv. in Verz. d. B. H. 93, 2 v. u. परिविविक्ताया घोरश्चन्द्रभास्करयोरभूत् MBh. 6, 3. 7, 7, 207. 8, 960. परिविविक्ताश्च दृश्यते दारुणाश्चन्द्रसूर्ययोः 16, 5. R. 5,

87, 9. 6, 16, 9. रविर्विद्वन्भीमपरिविविक्तामण्डलः Ragh. 11, 59. Varāh. Brh. S. 5, 93. 21, 14. 21. 22, 7. 27, c, 16. 29, 2. 8. 31. समूर्किता रविन्दिः किरणाः पवनेन मण्डलीभूताः । नानावर्णाकृतपस्तन्वधे व्योम्नि परिविविक्ताः ॥ 33, 1. °मण्डलगत 12. जीवे °गते 13. 45, 4. 96, 3. Verz. d. B. H. No. 840. सपरिविविक्तायुतं सवितुर्मण्डलं यथा Hariv. 2489. — H. an. kennt noch die Bed. परिविविक्ति *Umgebung*, Med. c. 36 die Bedd. वेष्टन *das Umkleiden, Umgeben* und परिविविक्ति *das Umwerfen eines Gewandes u. s. w.* Das Wort wird öfters °वेश geschrieben.

परिविविक्ता (wie eben) nom. ag. *Aufwärter, Aufträger von Speisen*: उपकर्ता = परिविविक्ताः Kull. zu M. 3, 51. Pākārāṅgeçvara im ÇKDr. तान् घ्रातमकृमाहृतान्यज्ञे ते परिविविक्तान् MBh. 3, 1992. mit dem acc.: यस्य दिशतसाहृता आसन्मूया मकृतात्मनः । गृहानभ्यागतात्विप्रानतिथीन्परिविविक्ताः ॥ 7, 2357. mit dem obj. compon. v. l. im gaṇa यात्रकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. वैश्या इव महीपाला द्विजातिपरिविविक्ताः MBh. 2, 1759. 14, 2428. f. °वेशिका Pākārāṅgeçvara im ÇKDr. Häufig °वेशक geschrieben.

परिविविक्ता (wie eben) n. 1) *das Aufwarten, Auftragen von Speisen, Aufwartung* H. an. 4, 318. Med. sh. 32. यदा मनुष्याणां परिविविक्तामुपकृते भवति Çat. Br. 1, 3, 1, 1. Kull. zu M. 3, 224. अतिथि° ders. zu 9, 86. Schol. zu Kāt. Çr. 284, 22. 291, 17. सकृत् सत्तपरिविविक्ताम् Zurüstung Ait. Br. 3, 14. — 2) *Umkreis*: निवेशपरिविविक्ता (कालचक्र) MBh. 14, 1284. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*: सूर्याचन्द्रमसोर्ध्वं दृश्यते परिविविक्ताम् MBh. 3, 14273. प्रयमं च रक्तपर्यन्तं कभूव परिविविक्ताम् । अलातचक्रप्रतिमे प्रतिगृह्य दिवाकारम् ॥ R. 3, 29, 4.

परिविविक्ता (von परिविविक्ति) adj. *mit einem Hofe versehen, von Sonne und Mond* MBh. 8, 4075. 4199 (°वेश°).

परिविविक्ता (wie eben) adj. dass. MBh. 7, 8759. 8, 1684. 3894. Varāh. Brh. S. 3, 34.

परिविविक्ता (von वेष्ट mit परि) n. *Decke, Hülle* MBh. 4, 1319. °पत्राणि 1320. Verband: (यज्ञोपवीतम्) दृष्टस्य कीटमुन्नयैः परिविविक्ताम् Māñ. 48, 6.

परिविविक्ता (von विष् mit परि) nom. ag. *Aufwärter* AV. 9, 6, 51. VS. 6, 13. 30, 12. 13. मरुतः परिविविक्ताः, विश्वे देवाः सभासदः Ait. Br. 8, 21 (MBh. 7, 2176. 12, 915. Bhāg. P. 9, 2, 28). Çat. Br. 3, 8, 2, 3. 6, 2, 12, 3. 13, 5, 4, 6. TS. 6, 3, 1, 3. MBh. 2, 492. सकृत्° 13, 1668. अग्निहोत्रस्य 12, 6060. °वेशो Çat. Br. 11, 2, 1, 4.

परिविविक्ता (wie eben) adj. *aufzutragen (eine Speise)* Kull. zu M. 3, 225.

परिविविक्ता (von वेष्ट mit परि) nom. ag. *Umschliesser*: विश्वस्यैकं परिविविक्ताम् Çvetāçv. Up. 3, 7. 4, 14.

परिविविक्ता (प° + व्यक्त) adj. *überaus deutlich*: सुसूमानपरिविविक्तान् ग्रीन् Hariv. 961. °क्तम् adv.: मया दृष्टो परि° 4313.

परिविविक्ता (von 3. इ mit परिविविक्ति) m. 1) *Unkosten* M. 7, 127. Vgl. व्यय. — 2) *Gewürz* Vjutr. 134.

परिविविक्ता (von व्या mit परि) n. 1) *das Umwinden, Umhüllen* Çat. Br. 3, 7, 2, 4. Kāt. Çr. 9, 8, 1. 10, 9, 12. 14, 1, 20. Åçv. Çr. 3, 3. — 2) *Umhüllung*: परिविविक्तायां प्रति समतं परिमृशति Çat. Br. 3, 7, 1, 13.

परिविविक्ताया (vom vorherg.) adj. *zum Umwinden gehörig*: सृच् Çāñk. Çr. 6, 9, 4. 11, 7. Åçv. Çr. 3, 3.

परिविविक्ता (von व्यध् mit परि) m. 1) *eine best. Rohrart, Calamus* sa-

sciculatus Rozb. AK. 2, 4, 3, 11. H. an. 4, 152. MED. dh. 46. Âçv. GRHJ. 2, 7. — 2) ein best. Baum, *Pterospermum acerifolium* Willd. AK. 2, 4, 3, 41. H. an. MED. — 3) N. pr. eines alten Weisen MBH. 12, 7596. 13, 7114. 7667. — Vgl. चक्र°.

परिव्रज्य (von व्रज् mit परि) 1) adj. n. impers. herumzustreichen, zu lustwandeln: न चैकेन परिव्रज्यं न गतव्यं तथा निशि MBH. 12, 5098. — 2) f. आ das Herumwandern von einem Ort zum andern: चण्डालश्च-पचानाम् वासांसि मृत्चेलानि भिन्नभाण्डेषु भोजनम् । कार्त्तयसमलंकारः परिव्रज्या च नित्यशः ॥ M. 10, 52. Insbes. das herumwandernde Leben des religiösen Bettlers H. 81. HALAJ. 4, 91. °व्यामशिथियत् KATHAS. 28, 18.

परिव्रजिन् m. nom. abstr. von परिवृत् gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. परिव्रजिष्ठ und परिव्रजियन् s. u. परिवृत्.

परिव्राज् (von व्रज् mit परि) UNADIS. 2, 59. VOP. 26, 71. 3, 134. m. (nom. °व्राज्, acc. °व्राजम्, am Anf. eines comp. °व्राज्) ein heimath- und familienloser Asket, ein herumwandernder religiöser Bettler AK. 2, 7, 41. Spr. 1273. MBH. 9, 3619. 13, 4459. 4468. R. 3, 32, 4. KATHAS. 13, 31. 35. 33. 33. MÄRK. P. 29, 35. HIT. 27, 11, v. l. परिव्राजिष्ठिका gaṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. — Vgl. परिव्राज्य.

परिव्राज (wie eben) m. dass. P. 7, 3, 60. Sch. RAMAN. zu AK. ÇKDR. Im copul. comp. गुत्परिव्राज् n. ist परिव्राज् auf परिव्राज् zurückzuführen; s. P. 5, 4, 106. Sch.

परिव्राजक (wie eben) dass. H. 809. HALAJ. 2, 254. NIR. 1, 14. 2, 8. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. R. 3, 35, 2. LALIT. 5, 355. VID. 87. PAÑKAT. 32, 23. 116, 17. HIT. 27, 11. °काशिका v. l. im gaṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. बहुपरिव्राजका नगरी P. 7, 3, 44. Sch. f. °व्राजिका P. 3, 2, 14. VARTT., Sch. MĀLAV. 12, 12. fgg. DAÇAK. 158, 11. सपरिव्राजिका (vom fem.) MĀLAV. 12, 10. — Vgl. परिव्राजक.

परिव्राजि (wie eben) f. eine best. Pflanze, *Sphaeranthus mollis* Rozb. RĀGAN. im ÇKDR. Unter आवणो wird das Wort nach derselben Aut. °व्राजी geschrieben. Vgl. तपोधना, भिन्नु.

परिशङ्कनीय (von शङ्क् mit परि) adj. den man in Verdacht haben muss, gegen den man misstrauisch zu verfahren hat: घाराधितो ऽपि नृपतिः परिशङ्कनीयः UDBHATA im ÇKDR. वां को वात्मवत्कुक्कयोः परिशङ्कनीयः so v. a. wen dürft ihn im Verdacht haben, dass er wie ihr sei, BHAG. P. 3, 15, 32. n. impers. das misstrauisch-sein-Müssen: नित्यं नरेन्द्रभवने परिशङ्कनीयम् Spr. 1378.

परिशङ्किन् (wie eben) adj. befürchtend: विप्रलम्भ° RAGH. 19, 18. Befürchtungen habend wegen: स्रपत्य° BHAG. P. 3, 17, 2.

परिशाश्रत (प° + शा) adj. für die Ewigkeit geltend MBH. 5, 4574.

परिशिष्ट (partic. von शिष् mit परि) 1) adj. s. u. शिष्. — 2) n. Ergänzung, Supplement, Anhang H. 257. IND. St. 1, 59. 80. fgg. 470. 3, 269. MÜLLER, SL. 249. fgg. कातल°, °प्रबोध, °सिद्धात्तरत्नाकर COLEBR. Misc. Ess. II, 45.

परिशीलन (von शील्य mit परि) u. häufige Berührung mit, Verkehr, Umgang, anhaltende Beschäftigung mit, Studium: ललितलवङ्गलतापरिशीलनकामलमलयसमीरे (d. i. परिशीलेनेन) GĪT. 1, 27. वदनकमलपरिशीलनमिलितमिहिरसमकुण्डलशोभ (d. i. परिशीलनाय, welches die Scholl. fälschlich durch प्रकाशनाय erklären) 11, 28. तथाविधलौकिककाव्यार्थ°

SĀH. D. 23, 11. शास्त्र° Schol. zu NĀJJA-S. 1, 25. व्यासशीलादिपरिशीलनविमलमति Verz. d. Oxf. H. 173, 4 v. u.

परिशुद्धि (von शुध् mit परि) f. das vollkommene Reinwerden: आवि-लाम्भः° RAGH. 13, 36. übertr. in moralischem Sinne JOGAS. 1, 43. das an-den-Tag-Kommen der Unschuld eines Menschen KATHAS. 5, 98.

परिशुश्रूषा (प° + शु°) f. absoluter Gehorsam ÇUK. in LA. 41, 15.

परिशुष्क (प° + शु°) adj. f. आ vollkommen trocken, — getrocknet, — vertrocknet: °पलाश R. 2, 59, 9. घ्रातप° SUÇR. 1, 158, 9. 159, 13. 230, 11. फल 240, 20. व्रण 2, 11, 11. तालु R. 1, 11. °वस्तिशीर्ष ganz dürr, — mager VARAH. BRH. S. 67, 14. मुख, वक्त्र verdorrt so v. a. eingefallen MBH. 11, 469. R. 4, 16, 53. eine angeschlagene Ader heisst trocken, wenn kein Blut fließt, SUÇR. 1, 361, 12. 21. मांस auf besondere Art geröstetes Fleisch: मांसं बहुधृतैर्भृष्टं सितं चेच्चाम्बुना मुहुः । शीरकायैः समायुक्तं परिशुष्कं तदुच्यते ॥ ÇABDAK. im ÇKDR.

परिशून्य (प° + शू°) adj. ganz leer: शयनीय RAGH. 8, 65. ganz frei von: इन्द्रियार्थपरिशून्यमक्षमः सोढुमेकमपि स तृणाक्षरम् 19, 6.

परिश्रुत Brantwein NIGH. PR. — Vgl. परिश्रुत°, श्रुता.

परिशेष (von शिष् mit परि) 1) adj. übrig ÇĀÑKH. ÇR. 12, 7, 1. °षं चेष्टितं द्विपक्षयानाम् sonstig VARAH. BRH. S. 43, 19. 85, 13. 94, 4. °शास्त्र ein Ergänzungsbuch, ein Supplement zu einem Werke MÜLLER, SL. 250. — 2) m. n. das Uebrigbleiben: परिशेषात् weil diese übrig bleiben ÇĀÑKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 109. Rest ÇĀÑKH. ÇR. 13, 24, 23. उच्छेष्° MBH. 13, 1621. तत्परिशेषम् der Rest davon VARAH. BRH. S. 102, 3. Ergänzung, Supplement: ततः शतपथं कृत्वा सरक्ष्यं ससंयुक्तम् । चक्रे सपरिशेषं च MBH. 12, 11739. परिशेषेण mit dem Rest, bis auf den Rest, vollständig: कृत्वाप्यं परिशेषेण यद्रव्यमुपकल्पितम् GRHJASĀNGR. 2, 8. आचक्ष्व MBH. 4, 519. परि° Ueberrest AIT. Br. 7, 5. — Vgl. श्र°, पारिशेष्य.

परिशेषण (vom caus. von शिष् mit परि) n. Rest: तस्मै दत्त्वा ययुः स्वर्गं ते सत्त्वपरिशेषणम् BHAG. P. 9, 4, 5.

परिशोधन (vom caus. von शुध् mit परि) n. das Auszählen, Bezählen: भृति° KULL. zu M. 6, 45.

परिशोष (von शुष् mit परि) m. vollkommenes Austrocknen, Trockenheit: नासा° SUÇR. 2, 370, 12. (सः) वाय्वर्कपरिपीताम्बुः — तडाग इव कालेन परिशोषं गमिष्यति wird trocken werden und zugleich einschrumpfen, abmagern R. 4, 15, 34.

परिशोषण (vom caus. von शुष् mit परि) 1) adj. ausdörrend, vertrocknen machend: कण्टिका तीक्ष्णा शरीरपरिशोषणी Spr. 1269. — 2) n. das Ausdörren, Vertrocknen —, Abmagernlassen: शरीर° MBH. 3, 13446.

परिशोषिन् (von शुष् mit परि) adj. vertrocknend, einschrumpfend, vollkommen abmagern: तस्य भूपतिविद्वेषयीष्मोष्मपरिशोषिणः RĀGATAR. 2, 69.

परिश्रम (von श्रम् mit परि) m. Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung, Anstrengung H. 319. SĀV. 4, 21. MBH. 4, 147. समरपरिश्रमं वहन् HARIV. 9450. R. 2, 30, 11. 56, 3. श्रघ° R. GORR. 2, 30, 12. 3, 78, 28. SUÇR. 1, 13, 15. जित° KĀM. NĪTIS. 14, 38. MĀKĀH. 121, 7. MĀLAV. 68, 15. Spr. 672. R. 4, 17. RAGH. 1, 58. 9, 38. 11, 12. 13, 46. KUMĀRAS. 3, 32. RĀGATAR. 3, 197. KATHAS. 4, 89. 39, 180. 42, 223. BHAG. P. 2, 2, 3. 3, 24, 46. 9, 20, 10. तन्मुखं स्वेदभिन्नतिलकं परिश्रमात् RAGH. 19, 15. एवं तीव्रतपश्चाकं

क शायं परिश्रमः MBh. 13, 2365. मरुता तपसा लब्धो विविधैश्च परिश्रमैः R. 86, 12, 6, 100, 9. श्रलं परिश्रमेण (v. l. für परिश्रमेण) MRĀKH. 1, 9. वा शत्रेणापि यामीति वक्तव्ये कः परिश्रमः HARIV. 4813. जये कृतपरिश्रमै 15983. पातञ्जले मरुताप्ये कृतभूरिपरिश्रमः Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 u. No. 107, Cl. 4. Kir. 4, 17, 8, 7. अस्त्राद्यो वदतः पुत्र तवाप्यं वा-
क रिश्रमः HARIV. 4235. R. 6, 100, 13. शास्त्रं anhaltende Beschäftigung
m den Lehrbüchern MALLIN. zu RAGH. 1, 5. तन्निमित्ताभिरामिनौ कथा-
भि परिश्रमौ nicht müde werdend von den Gesprächen DAÇ. 2, 5.

रिश्रय (von श्रि mit परि) m. *Umfassung, Einfriedigung*: व्रजः सपरि-
श्रयः ÇAT. BR. 14, 9, 4, 22. Zuflucht (आश्रय) und Versammlung (सना) ÇKDr.
u WILS. nach MED.; die gedr. Ausg. j. 121 liest aber प्रतिश्रय.

रिश्रयण (wie eben) n. *das Umfassen, Einfriedigen* Schol. zu KĀTJ.
Ç. 24, 3, 33.

रिश्रव s. परिश्रव.

रिश्राम (von श्रम् mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäf-
tigung*: श्रेयः die grosse Mühe, die man sich giebt um die Seligkeit zu
erlangen, BHIG. P. 2, 9, 20.

रिश्रित् (von श्रि mit परि) f. *Einfasser*, so heissen kleine Stetne, mit
u welchen die Feuerstelle und andere Theile des aufgeschichteten Altars
u legt werden, ÇAT. BR. 7, 1, 1, 12. fgg. 3, 4, 10, 2, 11. 9, 1, 4, 5, 4, 3, 7, 10,
4, 1, 2, 3, 5. fgg. KĀTJ. ÇA. 16, 8, 22, 28, 17, 1, 7, 18, 1, 1, 6, 13, 21, 3, 33. अनु
1 2, 12. सपरिश्रित्क 18, 3, 7.

रिश्रित (wie eben) 1) adj. s. u. श्रि. — 2) n. so v. a. परिवृत n. Art.
F. 1, 13. ÅCV. GRHJ. 2, 5. ÇAT. BR. 3, 1, 2, 8, 14, 1, 2, 15. LĀTJ. 4, 3, 17. So
li wohl auch st. परिस्तुत zu lesen in der Stelle: श्रानश्च पङ्क्तिरुपाश्च
वेतेरन्कथं च न। तस्मात्परिस्तुते दद्यात्तिलांश्चावकीरयेत् ॥ MBh. 13, 4291.
परिश्रुत (partic. von श्रु mit परि) 1) adj. s. u. श्रु. — 2) m. N. pr. ei-
s Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 8, 2562, 2563.

परिषण्ड ein best. Theil des Hauses VJUTP. 136. वारिक Diener 210.
1 rlegt sich scheinbar in परि + षण्ड.

परिषत्त्व (von परिषद्) n. *das eine-Versammlung-Sein*: अत्रतानामम-
णां ज्ञातिमात्रपञ्जीविनाम् । सहस्रशः समेतानां परिषत्त्वं न विद्यते ॥
1 12, 114.

परिषद् (सद् mit परि) 1) adj. *umlagernd*: वि वज्रेणा परिषेदा जघानाय-
पि ऽयं नमिच्छुमानाः RV. 3, 33, 7. — 2) f. *consensus, Versammlung,
chörerschaft, Rathversammlung* AK. 2, 7, 14. H. 481. HALĀJ. 4, 60.
SÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 129. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 1. KAUC. 38. सपरिषत्क (आ-
र्य) GOBH. 3, 2, 40, 4, 23. अलमनेन परिषत्कुतूहलविमर्दकारिणा परिश्रमे-
MRĀKH. 1, 9. ÇAK. 3, 11, 4, 2. MĀLAV. 3, 9. Spr. 1704. दशावरा वा परिषद्यं धर्मं
रिक्तल्पयेत् M. 12, 110. fgg. MBh. 16, 73 (mit s. fälschlich geschrieben).
GORR. 2, 13, 16. अमात्यं MĀLAV. 69, 21. मन्त्रि 70, 7. सभापरिषदा म-
प्रे MBh. 4, 524. मोलमहा HIGUEN-THSANG I, 38, 41. pl. TRIK. 2, 7, 5. R.
111, 5, 24. GORR. 121, 12. — Vgl. पर्वद्, पारिषत्क, पारिषद्, पारिषदक,
रिषद्य.

परिषद् m. Var. für पारिषद् BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDr. für पार्षद्
nd. St. 3, 269. fgg.

परिषद्य 1) adj. (von सद् mit परि) parox. *was man umwerben, um
was man sich Mühe geben muss*: परिषद्यं (zu meiden Nir. 3, 2) क्षरणा-
IV. Theil.

स्य रेकणो नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 7, 4, 7. colendus: परिषद्यौ
(zur Versammlung gehörig MARIDH.) ऽसि पवमानः VS. 5, 32. TBR. 3, 1, 2,
11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274. — 2) m. (von परिषद्) Mitglied einer Ver-
sammlung, Beisitzer, Zuhörer BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDr.

परिषद्दन् (von सद् mit परि) adj. *umlagernd, umgebend* RV. 10, 61, 13.
परिषद्दलं (von परिषद्) adj. *von einem Rath umgeben* P. 5, 2, 112. रा-
जन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BHAT. 4, 12. m. Mit-
glied einer Versammlung, Beisitzer ÇABDAR. im ÇKDr.

परिषय (von सा mit परि) m. neben निषय und विषय P. 8, 3, 70.

परिषीवण (von सिव् mit परि) n. *das Umwinden* KĀTJ. ÇA. 8, 6, 12.
परिषूति (von सू mit परि) f. *Bedrängniss (?)*: युवं रभं परिषूतेरुष्य-
यः RV. 1, 119, 6. मार्किर्नो अयस्य परिषूतिरीशत 9, 83, 8.

परिषेक (von सिच् mit परि) m. *Begiehung, Uebergiehung, Giessbad*
SuçA. 1, 46, 17. 182, 8. 363, 3. 2, 3, 15. 5, 5. शीतमालेपनं कार्यं परिषेकश्च
शीतलः 19, 16. 60, 10. 412, 10. दारयति शिलां परिषेकैः VARĀH. BRH. S.
53, 116. शयनानि च मुख्यानि परिषेकाश्च पुष्कलाः wohl Badesapparat
MBh. 13, 2779. परि° SuçA. 1, 39, 12. 2, 28, 5. 35, 3.

परिषेकै (wie eben) adj. *begiessend, übergiessend*; mit seinem obj.
componirt gaṇa याजकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. v. l. परिवेषक.

परिषेचन (wie eben) n. *das Begiessen, Uebergiessen* SuçA. 1, 100, 3. 2,
364, 11. 38, 14. KĀTJ. ÇA. 26, 7, 35. LĀTJ. 1, 6, 10. VARĀH. BRH. S. 53, 115.
Wasser zum Begiessen der Bäume MBh. 12, 9116. fg.

परिषोडश (प + षोडशन्) volle sechzehn: रथेनैकेन भुषेण दत्तिभिः
परिषोदशैः N. 26, 2.

परिष्काष partic. praet. pass. von स्कन्द mit परि Siddh. K. 129, b, 6.
ष्कन्न Schol. zu P. 8, 3, 74. परिष्कन्न m. = परिष्कन्द RĀJAM. zu AK.
2, 10, 18. ÇKDr.

परिष्कन्द (von स्कन्द mit परि) m. P. 8, 3, 75, Sch. Diener RĀJAM. zu AK.
2, 10, 18. ÇKDr. VS. 30, 13. du. zwei zur Setze des Wagens gehende Diener
AV. 15, 2, 1. fgg. परिष्कन्द AK. 2, 10, 18. H. 360. HALĀJ. 2, 214. परिष्क-
न्दा रथस्यासन् MBh. 8, 1497. मरुताप्यं adj. (कालचक्र) 14, 1234. Nach P.
8, 3, 75 gehört परिष्कन्द mit स zu den प्राच्यभरत.

परिष्कन्न s. परिष्काष.

परिष्कर (von कृ mit परि) m. *Verzierung*: सप्तर्षिमण्डलं चैव र-
थस्यासीत्परिष्करः MBh. 8, 1477.

परिष्कार (wie eben) m. 1) *Schmückung, Schmuck, Verzierung* AK.
2, 6, 33. H. 680. HALĀJ. 2, 385. क्रियतामस्माकं नखलोमो परिष्कारः
DHŪRTAS. 94, 14. हेमः वाजिन् MBh. 5, 3348. रथ 7, 268. 280. 14, 2612.
— 2) *Hausgeräte* VJUTP. 137. SADDH. P. 4, 21, a. वशिता VJUTP. 24.
चोवर eine Art von Gewand 207. Ueberall परिष्कार.

परिष्क्रिया (wie eben) f. 1) *das Verzieren*: हेमाग्निदेवताधूपभस्मना च
परिष्क्रिया । कार्या क्षीरादिभाण्डानामेव तद्वत्तया स्मृतम् ॥ MĀRK. P. 54, 38.
— 2) *अग्नि die Pflege des heiligen Feuers*, v. l. für अग्निपरिष्क्रिया M.
2, 67 in der ed. Calc.

परिष्ठवनीय adj. zum परिष्ठवन (s. स्तु mit परि) bestimmt: स्तोम ÇĀKH.
ÇA. 17, 7, 6.

परिष्ठि f. 1) *Hemmung, Hinderniss*: सतस्य देवा अनु व्रता गुर्वुत्प-
रिष्ठिर्द्यौर्न भूम RV. 1, 65, 3(2). नक्तिः परिष्ठिमध्वन्मधस्य ते यद्वापुषे द-

शस्यसि 8, 77, 6. — 2) *gehemmte Lage, Klemme, angustiae*: मातै अस्यां परिष्टावधाय भूम परितः RV. 7, 19, 7. अर्चति तौके तनये परिष्ठिषु मेघ-
साता वाग्निसमृद्धये धने 10, 147, 3. — Zur Bildung des Wortes vgl. अ-
भिष्टि, उपस्ति.

परिष्ठुति (von स्तु mit परि) f. Lob, Preis: मूही देवस्य सवितुः परिष्ठु-
तिः RV. 5, 81, 1.

परिष्ठुम् (स्तुम् mit परि) 1) adj. *umjauchzend*: मन्त्राः मुनिष्ठाः स्वरि-
तार आसभिः समिष्ठा इन्द्रे मरुतः परिष्ठुम् RV. 1, 166, 11. — 2) f. *das*
Jauchzen: उत नो गोमतीरियो विश्वा अर्घ्यं परिष्ठुम् RV. 9, 62, 24.

परिष्ठेभ (von स्तुम् mit परि) m. *Verzierung von Sāman mit so-
genannten Stobha*: परिष्ठेभो वैत्रयस्य परिसुद्धं हि वैत्रयम् Pāṇkāv. Br.
8, 9, 12.

परिष्ठेम m. = परिस्ताम Svāmin zu AK. 2, 8, 2, 10. ÇKDr.

परिष्ठल (प + स्थल) n. P. 8, 3, 96. *surrounding place or site* Wils.

परिष्ठौ (स्या mit परि) 1) adj. *hemmend*: अर्हिमपः परिष्ठाम् RV. 6, 72,
3. — 2) f. *Hemmung, Schranke*: अति विश्वाः परिष्ठा स्तेन इव व्रजमेकमुः
RV. 10, 97, 10. AV. 11, 2, 25.

परिस्पन्द् und °स्पन्द (von स्पन्द mit परि) P. 8, 3, 72. m. 1) *Strom,
Fluss*: परिस्पन्दो वाचाम् BHART. 1, 6. Nāsse VJUP. 161. — 2) *eine um-
flossene Sandbank, Insel* ÇAT. Br. 9, 2, 4, 19. 14, 3, 4, 14. KĀTJ. ÇR. 18, 3,
10. Ueberall mit ष.

परिस्पन्दिन् und °स्पन्दिन् (wie eben) adj. *fließend, strömend*: अगा-
धातः परिस्पन्दि — स्नातः सारस्वते वक्तुं Verz. d. Oxf. H. No. 208, Ç. 13.

परिषङ्ग (von स्वङ्ग mit परि) m. 1) *Umarmung* AK. 3, 3, 30. H. 1507.
HALĀJ. 2, 143. पुत्रेण MBh. 5, 1067. R. GORR. 4, 4, 88. परिषङ्गमिमं ताव-
त्प्रीतिदयं गृह्णाण मे 3, 21, 28. Kām. Nitis. 3, 35. Spr. 71. Pāṇkāt. II, 61.
KATHĀS. 9, 1, 17, 7. BHĀG. P. 1, 13, 5. PRAB. 40, 15. पयोधरोपरिपरिषङ्गं Glt.
12, 16. — 2) *Berührung, Contact*: प्रियाप्रियपरिषङ्गमुखडः खाविकारिता
Kām. Nitis. 2, 30. प्राण° ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 90.

परिषजन (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* Nir. 2, 27 (vgl.
Sij. zu RV. 3, 33, 10). — Vgl. परिषञ्जन.

परिषज्य (wie eben) adj. *zu umarmen*: ओषो भवान्मया MBh. 3, 10038.

परिषञ्जन (wie eben) n. *das Umarmen* VJUP. 217. पुत्रस्य P. 3, 3, 116,
Sch. — Vgl. परिषजन.

परिषञ्जत्य (wie eben) *ein best. zusammenhaltendes Gerāthe am Hause*
AV. 9, 3, 5.

परिषञ्जीयस् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. *fester um-
fassend* AV. 10, 8, 25.

परिषञ्कित (partic. von षञ्क् mit परि) n. *wohl das Herumspringen*
Schol. zu H. 555 (wo °षञ्कित इयम् zu lesen ist) und 556.

1. *परिसंवत्सर* (प + सं) m. *ein rundes —, volles Jahr*: °रान् शतम्
MBh. 7, 2341. fg. *परिसंवत्सरोपित* 1, 2260. 4, 2359. 13, 4672 (vgl. M. 3,
119). *परिसंवत्सरात् nach Verlauf eines vollen Jahres* M. 3, 119; nach
KULL. *परि संवत्सरात् zu trennen* (vgl. u. परि 2, b, γ).

2. *परिसंवत्सर* (wie eben) adj. *ein volles Jahr alt*: धान्यं Suçr. 1, 229,
अर्थासि *inveteratus* 261, 9. *der ein volles Jahr gewartet hat*: राजर्षि-
घातकगुह्यन्प्रियश्चतुर्मातुलान् । अर्हयेन्मधुपर्केण *परिसंवत्सरान्युनः* ॥
3, 119, v. l. für *परिसंवत्सरात्*.

परिसंख्य (प + सं) adj. *in einem freundschaftlichen Verhältniss ste-
hend* Pār. GRHJ. 2, 11.

परिसंख्या (von ख्या mit परिसम्) f. = आकलन TRIK. 3, 3, 230. 1) *Auf-
zählung im Einzelnen, Zusammenzählung, Gesamtzahl, Gesamtheit,
Anzahl* überh. ÇĀṆK. ÇR. 9, 1, 6. *संख्यदर्शनमेतावत्परिसंख्यानुदर्शनम्*
MBh. 12, 11409 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀṆKHAJAPR. 2). खराणो पुरु-
षाणो च *परिसंख्या* न विद्यते 14, 1931. त्रीणि श्लोकसङ्ख्याणि तावत्त्येव
शतानि च । पष्टिः श्लोकास्तथा ज्ञेयाः काण्डे ऽस्मिन्परिसंख्यया ॥ R. GORR.
1, 4, 146. *वित्तस्य विद्यापरिसंख्यया* मे कोटीश्चतस्रो दश चाक्षर RAGH. 3,
21. *देविकानां युगानां तु सङ्ख्यं परिसंख्यया* (KULL.: प° इति श्लोकपूर्णा-
र्थो ऽनुवादः) । ब्राह्ममेकमर्हस्यं तावती रात्रिरेव च ॥ M. 1, 72. — 2) *er-
schöpfende Herzzählung* so v. a. *Beschränkung auf das Aufgezählte, na-
mentlich Erwähnte*: von der Bestimmung *स्तुतुकालाभिगामी स्यात्* M. 3,
45 sagt KULL., es sei dieses ein *नियमविधि*: । न तु *परिसंख्या* d. h. *स्तु-
काले* müsse man unbedingt dem *Weibe* beiwohnen, damit sei aber nicht
gesagt, dass der *Beischlaf* nur zu dieser genannten Zeit stattfinden
dürfe. Vgl. KULL. ebend. S. 193, Z. 12 und zu 3, 27. Schol. zu KĀTJ. ÇR.
683, 16. 819, 19. SĀH. D. 735. KUVALAJ. 139, b (113, b). PRATĀPAR. 99, a, 7.
Schol. zu VĀSĀVAD. S. 18.

परिसंख्यान (wie eben) n. 1) = *परिसंख्या* 1: *भूतानां परिसंख्यानं भूयः
पुत्र निशामय* MBh. 12, 9131. *तत्त्वानाम्* BHĀG. P. 2, 8, 19. *संख्यज्ञानं प्रव-
क्ष्यामि परिसंख्यानदर्शनम्* MBh. 12, 11393 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀṆ-
KHAJAPR. 2). *पुरुषायुषोक्षरात्र°* adj. BHĀG. P. 5, 18, 15. — 2) *richtige Be-
urtheilung*: शरीर° JĀṆ. 3, 158. — 3) = *परिसंख्या* 2. Schol. zu KĀTJ.
ÇR. 618, 6. Z. d. d. m. G. IX, LXXI.

परिसंचदय (von चन् mit परिसम्) adj. *zu meiden* P. 2, 4, 34, Vārtt.
2, Sch.

परिसंचर (प + सं) m. *viell. ein überaus schwieriger Durchgang,
eine schwer zu überwindende Zeit*: त्रिविधः सर्वभूतानां कीर्त्यते *परिसं-
चरः* । अनावृष्टिर्भास्कराच्च घोरः संवर्तको ऽनलः । मोघो ह्येकार्पावापुस्तथा
रात्रिर्महात्मनः (verdorben) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 9. fgg.

परिसंतान (von 1. तन् mit परिसम्) m. *Sehne, Band* TS. 7, 4, 21, 1.

परिसभ्य (von परि + सभा) m. *Mitglied einer Versammlung, Beisitzer*
ÇKDr. Wils.

परिसमत (प + सं) m. *überaus schwieriger Durchgang,*

परिसमाप्ति (von आप् mit परिसम्) f. *Abschluss, Beendigung, Schluss,
Ende*: पुरुषार्थ° ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 152. कर्म° 239. क्रिया° Schol.
zu P. 2, 3, 6. *प्रारिप्सित°* SĀH. D. 1, 3. Verz. d. Oxf. H. No. 91. Schol. zu
KAP. 1, 165. आ पञ्चमपरिसमाप्तेः *bis zum Schlusse des 5ten* (A d h j ā j a)
Schol. zu P. 3, 1, 1. — Vgl. अपरिसमाप्तिक.

परिसमुत्सुक (प + सं) adj. *überaus besorgt, — unruhig, — aufge-
regt* R. 2, 63, 11.

परिसमूहन (von 1. ऊह् mit परि) n. *das Zusammenkehren, Fegen*
ĀÇV. ÇR. 2, 4. KĀTJ. ÇR. 4, 12, 19. GOBH. 1, 8, 17. Pār. GRHJ. 2, 4. GRHJASĀṆG.
1, 87. BHĀG. P. 8, 18, 19.

परिसर (von सर mit परि) m. 1) *Standort* Suçr. 2, 166, 21. *मुक्ताजालैः
स्तनपरिसरैः* MEGH. 68, v. l.; nach einem Schol. adj.: *स्तनं परिसरती-
ति परिसराः* — 2) *Saum, Rand, die nächste Umgebung, unmittelbare*

Nā : AK. 2, 1, 14. H. 963. an. 4, 268. HALĀJ. 2, 104. वृत्तवारिका° MĀKĀH.
46. 9. तत्त्वस्य VIKR. 119. पुरी° SĀH. D. 63, 14. कालिन्दी° PAKĀT.
25. (ed. orn. 21, 20). VRT. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 12. PRAB. 68, 17.
80. 1. MĀLATIM. 13, 16. Gīt. 1, 33. पीनपयोधर° 2, 6. MEGH. 68. — 3)
To. H. an. MED. r. 279. — 4) = विधि MED. — 5) ein Gott (देव) H. an.
रिसरणा (wie eben) n. das Umherlaufen: °शील Suṣr. 2, 76, 20. P. 3,
3. 1. Vārtt. 1, Sch.
रिसर्प (von सर्प mit परि) m. 1) das Umhergehen, Lustwandeln H.
13). HALĀJ. 4, 41. das suchende Umhergehen, Nachgehen DAṢAR. 1, 30.
Pe rāPAR. 21, a. — 2) Umschliessung, Umgebung (परिक्रिया) AK. 3, 3,
20 = परिजनादिवेष्टन AK. von Puna. — 3) ein best. Schlangenart
St 1, 2, 263, 8. — 4) eine Art Würmer, welche der Aussatz erzeugt, Suṣr.
2, 10, 10. — 5) eine best. Form des sog. kleinen Aussatzes Suṣr. 1, 268,
4. 69, 8. 2, 420, 17.
रिसर्पण (wie eben) n. 1) das Herumkriechen: भूमिपरिसर्पणघृष्टपाशं
M ĀK. 46, 13. das Herumwandeln: दाडके R. 6, 81, 15. युधिष्ठिरस्तत्प-
रि र्पणं बुधः पुरे च राष्ट्रे च गृहे तद्यात्मनि । विभाव्य Buṅg. P. 1, 13, 37.
स स्वती° ĀcV. Ṣr. 12, 6. das Hinundherlaufen, beständiges Wechseln
d Ortes: पतगपते: परिसर्पणे च तुल्यः MĀKĀH. 50, 20. श्रियो हि कुर्वन्ति
त व नार्यो भुङ्गकन्यापरिसर्पणानि 62, 20. — 2) eine best. Krankheit, so
v. 1. विसर्प Suṣr. 1, 9, 4.
रिसर्पिन् (wie eben) adj. herumstreichend, sich herumbewegend: ते
दे हाः कूरकर्माण शक्राशपरिसर्पिणः MBh. 3, 8833.
रिसर्पि (von सर्प mit परि) f. das Umherlaufen P. 3, 3, 101, Vārtt. 1.
v P. 26, 188. AK. 3, 3, 21. पुरी° COLBR. und Lois. zu AK. परि° v. l.
f परिचर्या COLBR. und Lois. zu AK. 2, 7, 34.
रिसरुन्न (प° + स°) adj. volle tausend ṢĀKĀH. Ṣr. 17, 7, 2.
परिसाधन (vom caus. von साध् mit परि) n. das zu-Stande-Bringen,
ab bringen: कार्यस्य R. 5, 33, 46. 53, 14. 69, 10. das in-Ordnung-Bringen
e der Sache M. 8, 188.
परिसामन् (प° + सा°) n. ein gelegentlich eingelegtes Sāman LĀTJ.
5, 1. Schol. zu KĀTJ. Ṣr. 4, 9, 9.
परिसारक (von परिसार = परीसार) gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.
N. pr. eines Ortes an der Sarasvati: तं सरस्वती समतं पर्यावत-
ता द्वाप्येतर्हि परिसारकमित्याचक्षते AIR. Ba. 2, 19. — Vgl. पारिसारक.
परिसारिन् (von सर्प mit परि) adj. umherlaufend P. 3, 2, 142.
परिसावकीय्, °यति = सावकमिच्छति P. 8, 3, 65, Vārtt. 5, Sch. —
gl. अभिसावकीय्.
परिसिद्धिका (von परि - सिद्धि) f. eine Art Reisschleim NIGH. Pr.
परिसीर (प° + सीर) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1. —
gl. पारिसीर्य.
परिसीर्य (wie eben) n. Riemen am Pfluge ṢAT. Ba. 7, 2, 3. — Vgl.
पारिसीर्य.
परिसृत s. u. परिश्रित.
परिस्कन्द s. परिष्कन्द.
परिस्कन्न m. nach RĀJAM. zu AK. 2, 10, 18 = परिस्कन्द ṢKDr. Ist
artic. von स्कन्द mit परि; vgl. die Scholien zu P. 8, 3, 74 und परिष्कास.
परिस्तर (von स्तर mit परि) m. 1) Stren: राजस्तु याज्ञकेस्तत्र कृते

वेदीपरिस्तरः MBh. 13, 526. — 2) viell. Decke: स° MBh. 5, 5246.

परिस्तरणा (wie eben) n. 1) das Umherstreuen, Umstreuen, Bestreuen
KĀTJ. Ṣr. 4, 13, 15. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. 8, 42. 9, 1, 2. परिस्तरणा-
दि होमधर्मेण KULL. zu M. 8, 106. अथ परिस्तरणं प्रागग्रैः कुक्षैः परिस्त-
णा ति ṢĀKĀH. GṚHJ. 1, 8. ĀcV. Ṣr. 1, 8. GṚHJ. 1, 8. — 2) Decke(?) AV. 9, 6, 2.

परिस्तोम (प° + स्तोम) m. Decke, Polster AK. 2, 8, 2, 10. H. 680. HALĀJ.
2, 153. MBh. 2, 1355. °संकीर्ण (यान) 3, 11835. इयवो ऽत्र (यज्ञे) परिस्तो-
मा मुक्ता गाण्डीवधन्वना 3, 4796. 6, 2293. नानावर्णैश्च कम्बलैश्च परिस्तो-
मै श्व दत्तिनाम् 4390. अश्वास्तरपरिस्तोमै राङ्गवैः 4396. 7, 3637. कमिरा-
ग परिस्तोमे — शयने R. 4, 22, 18. neutr. MBh. 6, 2287.

परिस्थान n. Aufenthaltsort, Wohnsitz: व्योम्नि तस्य परिस्थानम् MBh.
14, 1163. Wenn die Schreibart °स्थान (nicht °ष्ठान) richtig sein sollte,
 müsste das Wort in परि + स्थान zerlegt werden.

परिस्पन्द (von स्पन्द mit परि) m. 1) Bewegung: मूर्ध्° BhāṣhāP. 122.
 नायं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् so v. a. Andrang MBh. 1.
 5969. गुरोर्वक्त्रपरिस्पन्दः so v. a. das Sprechen, Reden 2233. वायुरज्ञायत
 परिस्पन्दाय कर्मणे ṢĀKĀH. zu BṚH. Ār. Up. S. 294. 321. fg. Schol. bei WIL-
 SON, SĀKĀHJAK. S. 42 (transition WILS.). मम बुद्धिपरिस्पन्दाद्व्यस्तस्य
 भविष्यति so v. a. dadurch, dass in mir der Gedanke kommt, MBh. 12.
 12961. — 2) Unterhaltung, Pflege: अग्निदेवात्र° MBh. 13, 6438. 6443.
 अग्नि° 6496. — 3) Gefolge H. 715. HALĀJ. 2, 151. °स्पन्द v. l. — 4)
 Schmückung des Haars AK. 2, 6, 3, 38.

परिस्पन्दन (wie eben) n. Bewegung GoṣṬĀNDRA im ṢKDr.

परिस्पर्धिन (von स्पर्ध् mit परि) adj. wetteifernd: कर्ततैः किसलय-
 च्छायापरिस्पर्धिभिः ṢĀK. 80, v. l.

परिस्पृध् (wie eben) f. Nebenbuhler: नृदस्व याः परिस्पृधः RV. 9, 53, 1.
परिस्फुट (प° + स्फुट) adj. überaus deutlich, ganz augenscheinlich Bāṅg.
 P. 6, 9, 32. का स्विद्वगुण्ठनवती नातिपरिस्फुटशरीरलावण्या ṢĀK. 110.
 ganz erfüllt (!) VJUTP. 159.

परिस्मापन (vom caus. von स्मि mit परि) n. das Ueberraschen: दम्बेन
 das Ueberlisten H. 378, Sch.

परिस्पन्द m. 1) Strom, Fluss; s. u. परिष्यन्द 1. — 2) = परिस्पन्द 3.
 H. 715, v. l. HALĀJ. 2, 151, v. l. — 3) = परिस्पन्द 4. BHAR. zu AK. 2,
 6, 3, 38. ṢKDr. H. 4, 133.

परिस्पन्दिन् s. परिष्यन्दिन्.

परिस्रजिन् (von परि + स्रज्) adj. bekränzt: °जी होता भवति TBr. 2,
 7, 4, 1. KĀTJ. 37, 7.

परिस्रव (von स्रु mit परि) m. 1) Fluss: दरीमुखैरिव गिरीगैरिकाम्बु-
 परिस्रवान् MBh. 7, 6437. स पपात ततो वाक्तामुलोक्तिपरिस्रवः 8, 2803.
 (अचलम्) समूलाम्बुपरिस्रवम् HARIV. 8365. मुस्राव सर्वगात्रेभ्यः स्वेदं शो-
 काग्रिसंभवम् । क्षिप्तवानिव शैलेन्द्रो बहुधातुपरिस्रवः (wohl °स्रवम्) || R.
 GORR. 2, 92, 27. भूरित्रण° adj. dem viel Blut aus den Wunden fließt
 MBh. 7, 9325. — 2) das Hinabgleiten: गर्भपरिस्रव (sic) eines Fötus, die
 Geburt eines Kindes R. 1, 38, 26 (39, 26 GORR.). — 3) = पुनाग NIGH. Pr.

परिस्रसा (von स्रस् mit परि) f. Schutt, Geröll: वैश्वानरस्य रूपं पृथिव्या
 परिस्रसा TBr. 1, 2, 1, 1.

परिस्राव (von स्रु mit परि) m. 1) Fluss, Bez. eines Krankheitszustandes,
 welcher aus dem Ueberfließen der Feuchtigkeit des Körpers abgelei-

tet wird, Suçr. 2, 190, 6. 194, 14. 46. Ausfluss, starker Fluss: नासा°
2, 370, 10. — 2) °कल्प eine Art Seihe Vjutr. 211.

परिस्त्रावणा (vom caus. von स्त्रु mit परि) n. Seihe, Durchschlag Vjutr. 209.

परिस्त्राविन् (von स्त्रु mit परि) fliegend: 1) m. (sc. भगदर) eine best.
Form der Mastdarmfistel Suçr. 1, 263, 5. 266, 7. — 2) n. (sc. उदर) eine
unheilbare Form von Anschwellung des Unterleibes Suçr. 1, 276, 14. 2,
86, 5. 90, 3. 7.

परिस्त्रुत (wie eben) 1) adj. umfluthend, überfluthend, schäumend, gäh-
rend: वामापः परिस्त्रुतः परि यति RV. 8, 39, 10. पुनाति ते परिस्त्रुतं सोमं
मूर्धस्य इक्षिता 9, 1, 6. 68, 1. VS. 2, 34. 19, 75. — 2) f. ein best. gegohre-
nes (berauschendes) Getränk, das aus Kräutern bereitet wird, AK. 2, 10,
39. H. 902. HALAJ. 2, 175. एमो परिस्त्रुतः कुम्भ आ दधः कलशैरगुः AV.
3, 12, 7. दधि मन्थं परिस्त्रुतम् 20, 127, 9. VS. 19, 15. 20, 59. 21, 29. केशवा-
त्पुरुषात्सीमेन परिस्त्रुतं क्रीणाति, नैय सोमो न सुरा यत्परिस्त्रुत् Çat. Bu.
5, 1, 2. 14. 3, 4, 10. 12, 9, 4. 1. 11, 3, 5. 13. 12, 7, 4. 7. 8, 2, 15. KĀTJ. Çr. 14,
1, 14. 15, 10, 11.

परिस्त्रुत (wie eben) 1) adj. s. u. स्त्रु mit परि. — 2) f. आ ein best. be-
rauschendes Getränk (vgl. परिस्त्रुत्) AK. 2, 10, 40. H. 902. MED. I. 208.
HALAJ. 2, 174.

परिस्त्रुन्मत् adj. mit Parisrut versehen Çat. Br. 12, 8, 2, 15.

परिस्वार (von स्वर mit परि) m. eine best. Sangfigur: क्रौञ्चे (स्वारे)

परिस्वारः (मध्ये निधनं भवति Comm.) LĀTJ. 7, 8, 8.

परिस्त्रुण n. nom. act. von कृन् mit परि P. 8, 4, 22, Sch.

परिहनु (प° + हनु) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 38, VArtt. 1. — Vgl.

परिहन्व्य.

परिहनु nom. act. von कृन् mit परि; s. डष्.

परिहृ s. u. परिहार.

परिहृक् s. परिहारक.

परिहरण (von हृ mit परि) n. 1) das Herumbewegen, — tragen, —
legen: भाग° KĀTJ. Çr. 2, 2, 3. वसतोवरि° 12, 4, 2. 14, 1, 13. LĀTJ. 5, 12,
3. योक्त° KĀTJ. Çr. 8, 6, 2. — 2) das Vermeiden: चाण्डालप्रतियकपरि-
हरणाय VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 86, N. 58.

परिहरणीय (wie eben) adj. zu vermeiden: तदेते दर्शनपथादूरं °याः
PRAH. 21, 3 (v. l. संदर्शनादिपि). हरे °यमस्य दर्शनम् 46, 5. ÇĀK. 30, 9.

परिहर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vermeiden, dem man entgehen muss,
dessen man sich zu enthalten hat Nir. 3, 2. दुर्जनः Spr. 1180. R. 2, 91,
7. तच्च मे परिहर्तव्यं ततो राम विशेषतः R. 5, 94, 9. वञ्चना परिहर्तव्या
ब्रह्मदोषा हि शर्वरी MĀKĀ. 26, 3. वैकृत्यम् R. 5, 85, 22. अद्यापारः प्राज्ञैः
PANĀT. ed. orn. 6, 9. यदेव परिहर्तव्यं तदेवादाकृति मूर्खः so v. a. was

nde nicht ausplaudern soll MĀKĀ. 14, 3. — 2) mit dem Pari-

परिहार 6.) auszuführen (vgl. परिहार्य) Schol. zu AV. Prāt.

vom caus. von हृष् mit परि°) adj. f. ई in hohem Grade
स्वसैन्य° MBh. 9, 582.

von ऊ = ह्रा mit परि) m. etwa das Beschreiben, Berufen.

(प° + हृ) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. m. Handring,
Tand gelegtes Amulet, welches die Geburt sichern soll, AV.

6, 81, 1. fgg.

परिहाटक (प° + हा°) n. ein Arm- oder Beinring Vjutr. 139. du.
MBh. 1, 2956. 4, 453. 582. — Vgl. परिहारक.

परिहाण (von हा, जहाति mit परि) n. das Erleiden einer Einbusse,
das zu-kurz-Kommen: देवतानामपरिहाणाय ÇĀKĀ. Ba. 4, 14. 16, 3.

परिहाणि (wie eben) f. Abnahme UḍḍVAL. zu UNĀDIS. 4, 51. Vjutr.
163. Suçr. 1, 129, 6. 11. यदमणाङ्गपरिहाणि: RAÇH. ed. Calc. 19, 50. प-
क्ष्मणापि परिहाणि: ed. St. तेजःपरिहाणि VARĀH. BRH. S. 46, 21 (22).
विद्याकीर्तयोः परिहाणि: 104, 45.

परिहाणि s. u. परिहाणि.

परिहार (von हृ mit परि) m. 1) das Herumführen KĀTJ. Çr. 13, 3, 18. —
2) das Vermeiden, Entgehen, im-Stich-Lassen, Aufgeben: = वर्जन P. 8, 1, 5,
Sch. नाम्नाम् Çat. Br. 13, 8, 4, 16. सुखं वा यदि वा दुःखं भूतानां पर्युपस्थितम्।
प्राप्तव्यमवश्यैः सर्वे परिहारो न विद्यते ॥ MBh. 12, 848. न चात्र परिहारो
ऽस्ति कालस्पृष्टस्य कस्यचित् 8303. शापस्य HARIV. 577. Suçr. 2, 73, 17.
138, 15. उर्वृतस्य प्रभोरन्यत्परिहारान्न भेषजम् RĀGA-TAR. 4, 674. नायं प-
रिहारकालः dies ist nicht der Augenblick, mich im Stich zu lassen Vikh.

32, 15. कृतो ऽत्र परिहारश्च पूर्वमेव भुजंगम्। धातुणो तव सर्वेषाम् MBh. 1,
1377. Gegens. प्राप्ति und समागम ÇĀKĀ. zu BRH. ĀR. Up. S. 4. क्तिता-
हितप्राप्तिपरिहृ° KULL. zu M. 1, 97. प्रियसमागमाप्रियपरिहार° GAUDAP.
zu SĀMĀKĀ. 1. पुण्यलोकाभाव° KULL. zu M. 9, 106. 11, 30. परी° Suçr.
2, 231, 9. 412, 15. 443, 10. KULL. zu M. 3, 106. विरोधपरिहार die Auf-
hebung eines Widerspruchs VEDĀNTAS. (Allāh) No. 103. MADRUS. in Ind.

St. 1, 19, 5 v. u. Schol. zu VĀSĀVAD. S. 16. 17. — 3) Zurückhaltung,
Uebergehung, Verheimlichung: परिहारेण तद्व्याप्यस्तेषां स्याद्यतिक्रमः
so v. a. nicht gerade heraus MBh. 13, 5116. कथमिदानीमात्मानं निवेद-
यामि कथं वात्मपरिहारं (वात्मनः परिहारं ÇĀK. Ch. 18, 8) कोरामि soll ich
mich zu erkennen geben oder meinen Stand verheimlichen? ÇĀK. (ed. MON.

WILL.) 39, 9. v. l. रत्नादिलक्षणे कीटानुवेधादिपरिहारवत् das Uebergehen,
Nichterwähnen SĪH. D. 3, 18. — 4) ausserordentliche Verwilligung, Erlas-
sung von Abgaben, Ertheilung von Privilegien, Immunität: त्रिवा संपू-
जयेद्देवान्ब्राह्मणोश्चैव धार्मिकान्। प्रदद्यात्परिहारांश्च व्यापयेद्भयानि

च ॥ M. 7, 201. चतुरो वार्षिकान्मासान्यथा शक्नो ऽभिवर्षति। परिहारैस्त-
था राष्ट्रमभिवर्षेज्जनाधिपः ॥ R. GORR. 2, 122, 18. MĀKĀ. P. 27, 22. तेषां
विश्यानां गुतिपरीहारैः कञ्चित् धारणा कृता R. GORR. 2, 109, 25. इत्युच्ये
मते तेषां स एव परिहारदः। ऋणयन्वीतघृणतामयकारादिकर्मभिः ॥ RĀ-
GA-TAR. 1, 313. — 5) ein rings um ein Dorf oder um eine Stadt abge-
grenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिहारो
ग्रामस्य स्यात्समस्ततः। शम्यापातास्त्रयो वापि त्रिगुणो नगरस्य तु ॥ M. 8,

237. परिहारस्थान dass. KULL. zu M. 8, 238. 239. परिहारस्थे तेत्रे ders.
zu 240. Statt dessen परिणोक्त bei JĀGĀN. — 6) in der Gramm. so v. a.
परिग्रह 20: पदानां चर्चापरिहारयोः समापतिः AV. Prāt. 4, 74. 117. —
7) Verachtung, Geringachtung ÇĀBDA. im ÇKDA. परी° ebend. — 8)
Entgegnung Vjutr. 109. 153. — Vgl. निष्परीहार.

परिहारक (v. l. परिहृक) ein ganzer Armring Vjutr. 134. — Vgl.
परिहाटक.

परिहारवत् (von परिहार) adj. was vermieden werden kann: मृत्युश्चा-
परिहारवान् MBh. 12, 10989.

परिहृन् (von हृन् mit परि) adj. *vermeidend, aus dem Wege gehend*: प्र हृन्^० DAÇAR. 21, 10.

परिहृन् (wie eben) 1) adj. a) *zu meiden, zu vermeiden, zu unterlassen, den nan zu entgehen vermag*: तस्मिन्नहनि मन्यते परिहार्यं हि मै-
युनम् M. 13, 5960. R. GORR. 2, 50, 20. न परिहार्यं वस्तुनि पौरवाणो
मनः प्र ते ÇĀK. 23, 8, 38, 7. अपरिहार्या मेघानाम् MBh. 2, 807. कालो
न परिहृन् 12, 8309. तस्मादपरिहार्यं ऽर्थे न त्वं शोचितुमर्हसि Spr. 961.
MBh. 7, 32, 11, 424. R. 2, 77, 23. — b) *auseinander zu bringen, zu trennen* Ka-
s. 39, 32. — c) *mit dem Paribhāra (s. परिहार 6.) aufzufüh-
ren* AV. RĀT. 4, 116, 126. — 2) m. = परिहार्यं BHAR. im DVIRUPAK. ÇKDR.
H. 663, ch. HALĀJ. 2, 402. — Vgl. परिहृत्य.

परिहृन् (von हृन् mit परि) m. 1) *Scherz, Spass* TRIK. 1, 1, 130. HALĀJ.
2, 277. 11, 8. MBh. 4, 2267. परिहृत्तस्य भृत्यैस्ते नात्यर्थम् — कर्तव्यः
12, 203. HARIY. 7696. शील 8408. VARĀH. BRH. S. 69, 34. R. 2, 32, 34.
39. R. BR. 2, 32, 44. 3, 24, 13. SUÇR. 1, 31, 6. MĀKĀH. 31, 13. KUMĀRAS.
3, 62. Ç. 13, 11. 29, 23, v. l. 51. VIKR. 79, 8. अन्यमुखे दुर्वोदो यः प्रिय-
वदने स त्वं परिहृत्तः Spr. 132. कथासु RAGH. 9, 8. KULL. zu M. 4, 11.
स्पष्टार्था हामविचक्षणं RĀGA-TAR. 4, 668. DAÇAR. 1, 31. MĀLATIM. 83, 6.
Git. 2. Çiç. 10, 12. BĀG. P. 9, 19, 26. BRAHMA-P. in LA. 37, 18. DHĪR-
TAS. 95. PRAB. 9, 1. KĀURAP. 37. गोपनरीपरिहृत्तकारी Verz. d. Oxf.
H. NO. 11. AMAR. 37. परि^० AK. 1, 1, 32. H. 353. शील RĀGA-TAR.
4, 194. ULL. zu M. 8, 357. — 2) *das Verlachen, Verspotten, Spott*: गुणोः
KĀN. 31. परि^०. MĀRK. P. 34, 84. प्रयाति लोके परिहृत्तवस्तुताम् PĀNĀT.
III, 26. पञ्चपरिहृत्तमन्त्रे लोचने BHARTE. 1, 5.

परिहृत्तपुर (परि + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4, 194. 242.
395. 3. 9, 160. 6, 218. 7, 13. 28. 1339.

परिहृत्तमहृत्ति (परि + हृत्ति) m. Bez. eines Heiligthums des Vishṇu
RĀGA-TAR. 4, 275. 326. — Vgl. परिहृत्तमहृत्ति.

परिहृत्ति (von हृत्ति mit परि) f. *das Vermeiden*: इति ब्रूयात् हृत्त्येत-
स्यैव ऋः परिहृत्त्यै AIT. BR. 3, 34.

परिहृत्त्य (wie eben) adj. *zu vermeiden* AIT. BR. 7, 26.

परिहृत्त (von हृत्त mit परि) adj. *zu Fall bringend*: तुर्याम् यस्तं घादि-
शामरं रिह्यो न हृत्तः पततः परिहृत्तः RV. 6, 4, 5.

परिहृत्त (wie eben) f. *das zu-Boden-Fallen, Dahinfallen*: परिहृत्ते-
ना ज्ञेयुर्मादत्तस्य वायति RV. 8, 47, 6.

परिहृत्ति (wie eben) f. *(was zu Fall bringt) Beschädigung oder Nach-
stellu*: न तं मर्त्यस्य नश्यते परिहृत्तिः RV. 7, 82, 7. 9, 79, 2.

परिहृत्ति (von हृत्ति mit परि) nom. ag. *Prüfer, Kenner einer Sache* AK.
3, 1, 7. H. 479. HALĀJ. 2, 234. MIT. 141, 6. 8. वेधाः परा धुर्मपेति परीति-
काणा RĀGA-TAR. 2, 60. PĀNĀT. I, 88. — Vgl. कु^०.

परिहृत्ति (wie eben) n. *das Prüfen, auf-die-Probe-Stellen, Untersuchen*
AK. 3, 1, 21. HALĀJ. 4, 72. गुणदोष^० M. 1, 117. वीजयोवाह्यरत्नस्त्रीदो-
क्षपुं JĀG. 2, 177. MBh. 3, 11490. 13, 4271. R. 5, 86, 16. 90, 3. SUÇR.
1, 98, 170, 3. 2, 132, 3. Spr. 332. 1395. प्रत्यक्षपरिहृत्तिर्व्यक्तिः VARĀH.
BRH. 3, 2. RĀGA-TAR. 6, 11. PĀNĀT. 185, 11. fg. 209, 16. P. 8, 2, 97, Sch.
काल MIT. 143, 1. सु^० KĀM. NĪTIS. 4, 2. परीतिणा f. MBh. 2, 1951.

परिहृत्ति (wie eben) f. 1) *Prüfung, Untersuchung* M. 9, 19. N. 19, 11.
23, 2. LAG. 4, 28. MBh. 1, 739. 742. 3, 1058. 13, 1582. 4536. 1, 132 und
IV. Theil.

13, 37 in den Unterschrr. der Adhj. R. 5, 90, 9. SUÇR. 1, 119, 8. 135, 4.
पत्ने सति ग्रामे रत्नपरीति MĀLAV. 13, 16. वज्र^० Titel des 8iten Adhj.
in VARĀH. BRH. S. RĀGA-TAR. 1, 128. 3, 131. 440. KATHĀS. 3, 134. BHĀG.
P. 9, 24, 31. PĀNĀT. II, 119. 92, 7. 103, 23. 187, 4. MADHUS. in Ind. St.
1, 18, 3 v. u. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 4. fg. H. 740. MIT. 143, 2. Schol. zu
KAP. 1, 56. zu GĀIM. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 63. Vgl. वास्तु^०, निष्परीति.
— 2) Titel eines Commentars zu Piṅgala's Metrik COLEBB. Misc. Ess.
II, 64.

परीतिन् (Nebenform von परिहृत्ति) m. N. pr. eines Sohnes des Abhi-
manju und Vaters des Gānamēgaja MBh. 1, 1664. 1670. 3743. 3836.
fg. RĀGA-TAR. 2, 95. KATHĀS. 9, 6. 30, 41. VP. 460. fg. 619. BĀG. P. 1,
3, 42. 7, 12. eines Sohnes des Kuru 9, 22, 4. VP. 453. eines Sohnes des
Anagvan und Vaters des Bhīmasena MBh. 1, 3794. eines Königs von
Ajodhja 13154. Die Form mit langem ई kommt häufiger vor und ver-
dankt ihren Ursprung vielleicht einer falschen Etymologie (von ईन्त् mit
परि; vgl. BĀG. P. 1, 12, 30). — Vgl. परिहृत्ति, परीति.

परीतिन् 1) partic. von ईन्त् mit परि; s. das. — 2) m. Nebenform von
परीतिन् Spr. ब्राह्मणान्नावमन्यते.

परीतिन्त्य (von ईन्त् mit परि) adj. *zu prüfen, auf die Probe zu stellen,
zu untersuchen* VARĀH. BRH. S. 77, 2. PRAB. 22, 12.

परीतिन् (wie eben) nom. ag. *Prüfer, Probierer*: नापाक^० JĀG. 2, 241.

परीति (wie eben) adj. = परीतिन्त्य MBh. 12, 2026. 3212. 13, 59.
1535. VARĀH. BRH. S. 53, 2. 78, 6. 81, 4. — Vgl. दुष्परीति.

परीत्या (परि + इत्या) f. = 1. परिपज्ञ ÇĀNKH. ÇR. 8, 4, 5.

परीणात् (von 1. परि) m. *Fülle, Reichtum, copia*; instr. so v. a. बहु
NAIGH. 1, 3. राया परीणासा RV. 1, 129, 9. 4, 31, 12. 5, 10, 1. 8, 86, 6. अग्ने
दा दाशुषे रयिं वीरवत् परीणासम् 3, 24, 5. वनोति हि सुवन्तये परीणासः
1, 133, 7. येन श्रुष्टुवाम युष्मकेन परीणासा 166, 14. कस्य नूनं परीणासा धि-
यो त्रिन्वसि *aus deiner Fülle* 8, 73, 7. 21, 7. 1, 36, 2. एता च्यावानि ते
कृता वधिष्ठानि परीणासा *reichlich, in Menge* 8, 66, 9. — Vgl. गो^०.

परीणसं (wie eben) n. dass.: परीणसं कृणुते तिग्मशृङ्गः RV. 9, 97, 9.

परीणक (नक्त् mit परि) (nom. ^०णाट) P. 8, 2, 34, Sch.; vgl. P. 6, 3, 116.

f. 1) *Umfassung, Verschlag; Truhe, Kasten* (auf dem Wagen): चक्राणा-
सः परीणकं पृथिव्याः RV. 1, 33, 8. यानि चयामहे यानि वातः परीणाहि
AV. 19, 48, 1. यथा परीणाको निर्वपेदेवं तत् ÇAT. Ba. 2, 3, 1, 39. तम इव
वा एष प्रपद्यते परीणाकम् KĀTH. 31, 3. — 2) N. pr. eines Ortes an der
Sarasvati: कुरुक्षेत्रे परीणाहि (sic) स्थले KĀTJ. ÇR. 24, 6, 34. परीणात्राम
स्थली कुरुक्षेत्रे LĀTJ. 10, 19, 1. PĀNĀV. BR. 25, 13, 1. ÇĀNKH. ÇR. 13, 29, 32.
TAIT. ĀR. 5, 1, 1.

परीणाम, परीणाय, परीणाक s. u. परिणाम, परिणाय, परिणाक.

परीत partic. s. u. 3. इत्तं परि. Davon nom. abstr. परीतता f. *das Um-
gegenssein, Erfülltsein von*: उपचार^० H. 63.

परीतत् von तन्त् mit परि P. 6, 3, 116, Sch. 4, 40, Vārt. 1, Sch. Vop.
26, 78.

परीताप s. u. परिताप.

परीति = पुष्पाञ्जन NIGU. PR.

परीतिन् am Ende eines comp. = परीत *erfüllt, ergriffen von*: रक्त-
पित्ततत्ततीणात्तृष्णामूर्हापरीतिनाम् SUÇR. 2, 137, 16.

परिताष s. u. परिताष.

परित्त partic. praet. pass. s. u. 1. दा mit परि. Hier nachzutragen ist noch die Bed. *begrenzt, nicht allzuviel, wenig* VJUTP. 38. Lot. de la b. l. 396. परित्तम und परित्तशुभ pl. Namen von buddhistischen Gottheiten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 2. 3. BURN. Intr. 202. 611. fg. KÖPPEN I, 237. 238. 260. 261. 273.

परिदाह, परिधान, परिपाक s. u. परिदाह u. s. w.

परिधीय (von इध् mit परि) adj. *anzunähen*: Feder TS. 5, 7, 5. 1.

परिन्दना f. s. BURNQUP in Lot. de la b. l. 417. परिन्दना DAÇABH. 138.

परिप्सा (vom desid. von आप् mit परि) f. 1) der Wunsch zu erlangen: अत्र देव्या तपस्तप्तं महेश्वरपरिप्सया MBh. 3, 3829. — 2) das Verlangen zu retten, zu erhalten: अग्निहोत्रपरिप्सया MBh. 3, 17230. उत्तरस्य परिप्सार्यम् 4, 2171. 14, 2168. आत्मकृतमेतु° BHĀG. P. 3, 9, 19. आत्म° 22, 2. प्राण° 9, 4, 49. — 3) Hast, Eile (= त्वरा Schol.) P. 3, 4, 52. 8, 1, 42.

परिप्सु (wie eben) adj. *zu retten —, zu erhalten verlangend*; mit dem acc. MBh. 4, 1994. 12, 9413. 13, 4423. MĀLAV. 86. प्राण° BHĀG. P. 1, 7, 18. 7, 7, 5. 8, 7, 38.

परिभाव s. u. परिभाव.

परिमन् etwa *Spende oder Fülle* (von 1. पर): नेनित्ते अप्सु यस्ते परिमणि RV. 9, 71, 3.

परिमाण s. u. परिमाण.

परिरि UNĀDIS. 4, 30. u. Frucht UĀGVAL.

परिरण m. 1) Schildkröte (कमठ). — 2) Stock (दाण्ड). — 3) = पट्टशाटक MED. n. 102. — In H. an. 4, 83 stehen beim n. परिरण fälschlich dieselben Bedeutungen, welche nach MED. dem hier unmittelbar folgenden परायण zukommen; nämlich अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. Das Wort fehlt sowohl bei WILSON als auch im ÇKDR.

परिरम्भ, परिवर्त, परिवाद, परिवाप, परिवार, परिवाह, परिवितर s. u. परिरम्भ u. s. w.

परिवेश s. u. परिवेष.

परिशासै (von शस् mit परि) m. 1) Ausschnitt: रिश्यस्येव परिशासं परि-कृत्य परि वचः AV. 5, 14, 3. — 2) da. ein beim Opfer dienendes zangenartiges Geräthe, mit welchem der Kessel vom Feuer gehoben wird, ÇAT. Br. 14, 1, 2, 1, 16. 2, 54. 3, 1, 20. KĀTJ. Çr. 26, 2, 10. 5, 12. 7, 17.

परिशेष und परिषेक s. u. परिशेष und परिषेक.

परिष्टि (von इष् mit परि) f. P. 3, 3, 107, VArtt. 3. अन्यो परिष्टि चर Sch. 1) Nachforschung AK. 2, 7, 31. MED. f. 48. निमित्त° ĠAIM. 1, 3. — 2) Bedienung, Aufwartung, Huldigung H. 497. MED. HALĀJ. 1, 129. — 3) Belieben (प्राकाम्य) MED. — Vgl. H. an. 3, 163, wo die Bedd. परित्ता und परिचर्या nicht zu पर्यट gehören können; es ist ein Ausfall anzunehmen.

परिमार (von मर mit परि) m. das Herumgehen AK. 3, 3, 21.

परिहार und परिहास s. u. परि°.

परिहासकेशव (प° + के°) m. N. eines Heiligthums des Vishṇu RĪGĀ-TAR. 4, 193. 202. 323. 334; überall mit dem Vorsatz श्री. — Vgl. परिहासकरि.

परु m. 1) Glied. — 2) Berg. — 3) Meer. — 4) die Himmelswelt UNĀDIS. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. परुम्.

परुक्षेय m. N. pr. eines Rshi, eines Sohnes des Divodāsa und Liedverfassers von RV. 1, 127. fgg. Nir. 10, 42. TS. 2, 5, 8, 3. ÇĀṆKH. Br. 23, 4. 5. Scheint aus परुम् und शेष unregelmässig gebildet zu sein.

परुत् adv. P. 5, 3, 22. oxyt. im vergangenen Jahre Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. — Das Wort enthält wohl पर.

परुत्, परुत्त (von परुत्) adj. *vorjährig* P. 4, 3, 23, VArtt. 1. Vop. 7, 111.

परुदार m. Pferd ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. परुल, paraveredus u. s. w. GRIMM, Gesch. der deutschen Sprache, S. 31.

परुल m. dass. H. c. 177.

परुशम् adv. = परुशस् und auch daraus entstanden: परुशः कल्पयैनम् AV. 9, 3, 4.

परुशस् (von परुत्) adv. *gliedweise*: प्रज्ञापतिर्वा ओषधीः परुशो वेद KĀTH. 31, 1.

परुष (von परुम्) UNĀDIS. 4, 75. 1) adj. f. आ, in der älteren Sprache परुक्षी. a) knotig, von Rohrpflanzen: परुक्षी शीपीला AV. 6, 12, 3. — b) fleckig, bunt, ungleichfarbig, schmutzig; = कर्बुर H. an. 3, 738. MED. sh. 39. उन्नपाः RV. 5, 27, 5. परुषे गर्वि 6, 36, 3; vgl. Nir. 2, 6. तमेतदधारयः कृत्वासु रोहिणीषु च । परुक्षीषु रुशत्पर्यः RV. 8, 82, 13. (तस्मा) यः परुषः परुषेयो ऽवधंस इवारुणः AV. 5, 22, 3. शोषित Suçr. 1, 43, 2. 83, 13. 260, 1. असितविचित्रनीलपरुषः (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 39. शीतकर 4, 29. रोगान्करोति परुषः (अगस्त्यः) कपिलस्त्ववृष्टिम् 12, 21. 17, 11. विप्रहृ HARIV. 12141. संमार्जनविहीनानि परुषाणि (कुटुम्बिभवना-नि) R. 2, 71, 34. तमसा संवृते लेके घोरेण परुषेण च MBh. 3, 12145. चाण्डाल R. 1, 58, 10. परुषप्रज्ञाऽरुणीकृततनु (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 38. धन VIKR. 142. तदङ्गरजसा परुषीभवति (v. l. für मलिनीभवति) Çik. 176. — c) rauh, uneben; = झुक्त, कर्कश, झत, अस्निग्ध AK. 3, 4, 24, 85. H. 1386. H. an. MED. HALĀJ. 4, 98. (गतिम्) प्रयाति परुषा घोरां MBh. 13, 5443. घनाश्मपरुषे देशे RĪGĀ-TAR. 4, 303. चर्मन् PĀNĀT. 21, 13. त्रिक्ला VARĀH. BRH. S. 67, 53. struppig, von Haaren: मुद्गस्तानात्परुषमलकम् MEGH. 88. VARĀH. BRH. S. 67, 83. झमझुभिः 57. von Bäumen KATHĀS. 2, 4 (BROCKHAUS fasst hier das Wort als N. eines best. Baumes). — d) rauh, stechend, von Winden R. 6, 16, 4. 31, 38. 70, 51. VARĀH. BRH. S. 26, 4 (सु°). R. 1, 22. adv.: परुषं पक्वो ववौ HARIV. 9420. von der Sonnengluth: अतिशयपरुषामिध्रीष्मवक्त्रैः शिखाभिः R. 2, 28. — e) rauh, von Tönen: वज्रपरुषस्त्वनं धनुः RAGH. 11, 46. अश्वणपरुषैर्गर्जतिः MEGH. 62. गर्जति परुषं (adv.) मेघाः HARIV. 9293. भिन्नैरुवदीनार्तपरुषत्तामर्जरः स्वराः VARĀH. BRH. S. 85, 36. शकुनिः रैति परुषरवः 52, 106. rauh, hart, barsch, von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. H. an. MED. वाच, वाक्य, उक्ति, गिर MBh. 1, 7090. R. 3, 35, 56. Spr. 1423. VARĀH. BRH. S. 52, 104. 77, 7. °वचन adj. BRH. 22 (21), 17. परुषाणि rauhe, harte, barsche Reden MBh. 3, 15689. 7, 5659. Spr. 463. भवनं देवस्य विश्वेशितुर्नो दैवा-रिनिर्दयोक्तिपरुषम् 1530. तामुवाच ततो वीरः परुषम् (acc. neutr. oder adv.) R. 1, 1, 80. न परुषं वक्तव्या नापि ताडनीयास्ते (तुरगाः) VARĀH. BRH. S. 43, 7. PĀNĀT. ed. ORN. 34, 8. °वादिनी 7. परुषतरुमिदमाह PĀNĀT. 89, 2. मृदुपरुषगुणौ योजनीयौ स्वकाले Milde und Strenge (Barschheit) Spr. 1314. barsch, grob, roh, von Personen JĀGĀ. 1, 309 (अ°). 3, 135. BHARTṚ. 2, 39. Gīt. 9, 10. — 2) m. a) Rohr: परुषान्मूर्धपरुषाकः कृषातु ।

निप्रंशा इव भव्यताम् *er mache sie zu Röhren d. h. zerbrechlich wie diese* AV. 8, 8. 1. — b) *Pfeil*: उपोतपरुषा अधिव्यधन्वनः ÇĀṆKH. Çr. 14, 22, 20. LĀṬJ. 8. 7. — c) = पत्रुष; s. u. 3, b. — 3) f. परुषा Bez. einer Art Röhse-
sel Ver d. Oxf. H. 204, a, 28. — 4) f. परुषी a) N. pr. eines Flusses
des Pei Ishab, welcher später Irāvati, heut zu Tage Ravi heisst (die
Knotige d. h. an Ausbuchtungen oder Krümmungen Reiche, [Nir. 9, 26]
oder di Rohrige, arundinosa) RV. 7, 18, 8. 9. सत्यमित्रा महेन्द्रि परु-
ष्यवदे शम् 8, 63, 15. 10, 73, 5. Vgl. परुषी. — b) viell. Wolke (die Kno-
tige, G. allie oder die Bunte): उत स्म ते (मरुतः) परुष्यामूर्णा वसत शु-
न्ध्युवः V. 5, 32, 9. (इन्द्रः) श्रिये परुषीमुषमाण ऊर्णा यस्याः पर्वणि स-
ख्यायै ख्ये 4, 22, 2. — 5) n. a) eine blaubühende Barleria ÇABDAK. im
ÇKDr. — b) = पत्रुष n. BĀVAPR. im ÇKDr. Nach ÇABDAK. und ÇABDAM.
bei W. son als m. auch N. des Baumes selbst. — Vgl. पारुष्य.

परुत्तर (परुष + अत्तर) adj. *rauh, barsch*: वचम् ad ÇĀK. 69, 2. न च
सपत्नः क्षपि तेन वागपरुषा (instr. von अपरुष) परुषात्तरमीरिता (adv.)
RAGH. 8. von Personen: सेवकः स्वामिनं दृष्टि कृपां परुषात्तरम् PĀN-
KĀT. I 6.

परुक्त्वा (परुष + आक्त्वा) m. *eine best. Rohrart* AV. 8, 8, 4.

परुत (von परुष) adj. *roh —, barsch —, grob angefahren, — be-
handelt* MBh. 7, 7042. R. 5, 89, 53. 6, 94, 20. साधोः परुषितस्यापि मनो
न या विप्रियाम् Hit. I, 81.

परुषमन् (wie eben) m. *rauhes Aussehen* (im Gegensatz zu der Glätte
und Fülle des wohlgenährten Viehes): (पशवः) अणिमानमेव तत्परुषिमाणां
निर्वा Ait. Br. 4, 26.

परुषिकृत (von परुष mit 1. कृ) adj. 1) *befleckt, schmutzig gemacht*:
पारुषाः °कृतः HARIV. 4771. — 2) *roh —, barsch angefahren* Spr. 902.

परुषेतर (परुष + इतर) adj. *von reiner Farbe, hell strahlend*: °तार
(चतुः) RAGH. 3, 68. = कामल Schol. in der ed. Calc., *hilaris* STENZLER.

पाशैक्ति (परुष + उक्ति) f. *eine barsche, rohe Rede*; pl. Spr. 103.
Davy °क adj. *barsche, rohe Reden führend* GĀṬĪDA. im ÇKDr.

पक्षी s. u. परुष.

पश्य (von परुष) adj. *bunt, mannichfaltig*: अथ यदस्मासीत्तत्परुष्यं
व्यस्रिरो गवयश्च उष्ट्रो गर्दभ इति Ait. Br. 3, 34.

पैम् UṆĀDIS. 2, 148. n. 1) *Knoten, Stengelglied der Pflanzen* (AK. 2,
4, 5. 7. H. 1130. HALĀJ. 2, 34); *Gelenk, Glied des Körpers*: काण्डात्का-
ण्डा भ्रोकृती परुषः परुषस्पर्शः VS. 13, 20. 20, 27. पत्यरुषि दिनं यदं-
रा 1. 6, 8, 6. यत्पौषधीः प्रसर्पयाङ्गमङ्गं परुष्यरुः RV. 10, 97, 12. परुष-
धे 1 0, 5, 1, 162, 18. AV. 1, 12, 3. सँ द्यत्परुषा परुः 4, 12, 2, 3. पत्रुषि विहा
कुसं 3 9, 3, 3, 8, 18. 10, 1, 8, 20. VS. 23, 41. ÇAT. Br. 6, 1, 3, 31. KAUC. 124.

— Fuge: परुषा ययिवां अति RV. 9, 13, 6. — 3) *Abschnitt, Abtheilung*:
यज्ञं यं विद्वान्परुषश्चिक्त्वान् RV. 10, 83, 1. यज्ञपरुषोरनंतरित्यै TBh. 1,
6, 1 1; vgl. अज्ञा पत्रुषि संवत्सरस्य TS. 2, 3, 6, 1. त्रि° adj. Beiw. Vish-
ṇu, der in der Form des Opfers aus drei Abschnitten besteht, BĀG.
P. 13, 30. — परुष् verbält sich zu पर्वन् wie धनुस् zu धन्वन्.

हस्तैः (परुष + हस्त) m. *Gelenkbruch* AV. 6, 14, 1.

त्रुष = पत्रुषक RATNAM. 234. Suçr. 2, 76, 6.

त्रुषक m. *Grewia asiatica* Lin., ein Baum, dessen Beeren zur Berei-
tu eines kühlenden Trankes benutzt werden; beng. फलसा, hindust.

بھالسا. Nach Andern *Xylocarpus granatum* Koen., beng. परुष. n. die
Frucht RATNAM. 234. ÇĀṆKH. Çr. 15, 19, 26. Suçr. 1, 141, 3. 5. 228, 14. 21.
234, 1. 2, 130, 19. 222, 19. 413, 21. VARĀH. BRH. S. 53, 50.

परै (loc. von पर) adv. *darauf, fernerhin, künftig*: ततो ऽहमागम्य परे
तामवोचम् MBh. 13, 2880. अद्याद्या अः अ इन्द्र त्रास्व परे च नः RV. 8, 50, 17.
मध्ये वाक्स्ततो ऽपि परे ऽथ वा oder auch nach Mittagszeit AMAR. 9.

परैङ्गा und परैङ्गा n. nomm. act. von इङ् (इङ्) und इङ् mit परा P.
8, 4, 32, Sch.

परैण (instr. von पर) adv. praep. *weiterhin, vorüber, jenseits, hinaus*
über (mit dem acc.); Gegens. अवैण. RV. 1, 164, 17. 18. परैणेति नवति
नाव्याः अति AV. 10, 1, 16. हिमवतम् Ait. Br. 8, 14. अवैणैव वै देवा-
न्काव्याः परैणैव पितृन् 3, 37. याश्चैतं परैणापो याश्चावैण ÇAT. Br. 7, 1,
4, 24. 5, 3, 4, 15. 9, 4, 2. 10, 5, 4, 2. सो ऽयमग्निः परैण मृत्युमतिक्रान्तो दी-
प्यते 14, 4, 4, 13. fgg. KAUC. 103. परैणास्यति KĀṬJ. Çr. 17, 2, 4. अतो ऽम्नः
परैण दिवम् Ait. Up. 1, 2. नाकम् KĀIV. Up. in Ind. St. 2, 10. परैण प्रैहि
मुञ्चाम्नां gehe (bei uns) vorüber MBh. 1, 8422. परैणास्मान्परैहि वै क-
व्यवाह 8414. तथा चरति तिग्मांशुः परैण भुवनं सदा 3, 2983 (2988). ममा-
श्रमः — त्रियोजनं शैलमिमं परैण 10037. hernach, nachher: अर्वाह्यब्दा-
द्वेत्स्वामी परैण नृपतिर्हरेत् M. 8, 30. mit dem abl. oder gen. nach: परै-
ण ते वर्षशतान् भविष्यति MBh. 12, 842. किं वा मृत्योः परैण विधास्यति
SĀH. D. 33, 15. मध्ये वाक्स्ततो ऽपि परैण वा oder auch nach Mittags-
zeit AMAR. 9, v. 1. परैण तु दशाहस्य न दद्यान्नापि दापयेत् M. 8, 223.

परेत (partic. von 3. इ mit परा) 1) adj. *verstorben, m. ein Verstorbe-
ner* H. 1358. an. 2, 180. MED. t. 126. HALĀJ. 3, 7. Vgl. u. 3. — 2) m. *eine*
Art von Gespenstern H. an. MED.

परेतभूमि (प + भू) f. *Leichenacker* KUMĀRAS. 5, 68.

परेतराज् (प + राज्) m. (nom. °राज्) *der Fürst der Verstorbenen*,
Bein. Jama's AK. 1, 1, 53.

परैरति (von 3. इ mit परा) f. *Weggang*: एतौ, परेतौ RV. 10, 178, 2.

परैयवि (परै, loc. von पर, + यवि, loc. von 3. दिव्, द्यु) adv. *am fol-
genden Tage, morgen* P. 5, 3, 22. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 21. H. §. 202.

परैयुस् adv. *dass. Wils.* (angeblich nach AK.) und ÇKDr. (angeblich
nach VOP.). — Vgl. अपरैयुस्.

परैप adj. *von wo sich das Wasser zurückgezogen hat; = परागता*
आपो यत्र ÇKDr. nach SIDDH. K.

परैप्राण (परै + प्राण) adj. *mehr als das Leben geltend*: कर्द्याणां परै
प्राणाः (sic) प्रायेण क्षयसंचयाः KATHĀS. 18, 387. Man hätte eher परैप्रा-
ण erwartet.

परैमन् nach BENFEY wohl so v. a. परीमन्ः अरं शक्त् परैमणि (गमेम)
SV. I, 3, 1, 2, 6.

परेश (पर + ईश) m. *der oberste Herr*, Beiw. Brahman's MĀK. P.
46, 7. Vishṇu's BĀG. P. 3, 5, 44. Verz. d. Oxf. H. 9, a, 3 v. u. परैशेश
gleichfalls von Vishṇu MBh. 7, 6474.

परैष्टु f. *eine Kuh, die öfters gekalbt hat*, H. 1268. °का f. *dass.* AK. 2,
9, 71. HALĀJ. 2, 147.

पैरित (पर + रित, partic. vom caus. von रृच्) 1) adj. *von einem*
Andern grossgezogen; nach Andern m. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HA-
LĀJ. 2, 196. — 2) m. *der indische Kuckuck* (vgl. परमृत्त) ÇABDAM. im ÇKDr.

परोक्ष (परम् + शब्द) adj. f. °ह्यौ aussen —, oben eng ÇAT. Br. 3, 4, 26.

परोक्ष (?) in °मन्त्र Verz. d. B. H. No. 903 (XIX).

परोक्ष s. u. वच् mit परा.

परोक्ष (परम् + शब्द Auge) 1) adj. f. °ह्यौ ausserhalb des Gesichtskreises liegend, der Wahrnehmung sich entziehend, unbekannt, unverständlich: श्रमेयं ज्ञातादभ्यं परोक्षं AV. 19, 13, 6. अपि ह पृष्ठस्तोत्रेषु (प्रत्यक्षेषु) परोक्षणि कुर्वन् LĀTJ. 10, 2, 3. 6, 10, 19. प्रत्यक्षं पतदातिष्ठ परोक्षं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. परोक्षयानिषे बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा। परा च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रजास्त्वया ॥ R. GORR. 2, 2, 29. SĀKHEJAK. 6. तां परोक्षामपि जगतो ऽवस्थाम् ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 153. SĀH. D. 35. बहुभिः परोक्षैर्हायनैः die man nicht wahrnimmt BĀG. P. 2, 1, 12. वृता भूतिभिः परोक्षैः RAGH. 7, 13. जल्यै जीवितं धीराः परोक्षस्य प्रभोः कृते RĀGA-TAR. 4, 324. BĀG. P. 1, 13, 3. MĀRK. P. 23, 106. सर्वमेतत्परोक्षं मे पक्षं वदमि unverständlich MBH. 1, 3068. कश्चिन् सर्वं कर्मात्ताः परोक्षास्ते विशङ्किताः 2, 165. Spr. 678. किमीश्वराणां परोक्षम् ÇĀK. 108, 17. न परोक्षं ते धर्मं पश्यामि बुद्धितः deinem Geiste nicht unbekannt, fremd R. 6, 93, 54. परोक्षप्रिय AIT. Br. 3, 33 und sonst. °काम ÇAT. Br. 6, 1, 2, 11. °पृष्ठ ÇĀKHE. ÇA. 10, 8, 33. 12, 7, 4. 8. परोक्षार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Spr. 111. °मन्मथ lein die Liebe etwas Fremdes ist ÇĀK. 31. °जित् der auf eine kaum wahrnehmbare Weise siegt BĀG. P. 3, 18, 4. कृतो लोकपरोक्षो ऽयं संबन्धो वै (so die v. l.) त्वया सह hinter dem Rücken der Welt MBH. 1, 3114. स्वाभिप्रायं dem eigenes Verlangen, eine eigene Meinung etwas Fremdes ist Ynt. 19, 16. Verschiedene cass. als adv. gebraucht. a) acc. VOP. 6, 65. (oxyl. nach gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107) so dass man es nicht sieht, hinter dem Rücken, ohne Wissen von (in der älteren Sprache mit dem instr., in der späteren mit dem gen.): परोक्षमेव तद्देवेभ्यं ध्यात्मनो ऽव्यक्त्यनोब्रह्मकाय TBH. 1, 5, 6, 7. परोक्षं वा श्रुत्ये देवा इत्येते प्रत्यक्षमन्ये TS. 1, 7, 3, 1. यजमानेन परोक्षम् ÇAT. Br. 1, 5, 2, 7. 2, 1, 2, 11. 3, 1, 2, 25. 6, 1, 2, 11 u. s. w. LĀTJ. 8, 9, 1. BRHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. वेदादेरदस्य नाम परोक्षमपि केवलम् M. 2, 199. MBH. 14, 805. न प्रत्यक्षं परोक्षं वा किंचिदुष्टं समाचरेत् 1301. R. 2, 21, 5. परोक्षमिव मे राजन्कृत्यसे MBH. 3, 2819. KATHAS. 29, 73. तत्परोक्षम् PĀNĀT. 46, 7. — b) instr. auf eine dem Auge sich entziehende, geheimnisvolle, versteckte Weise: तन्माडुषं सन्मानुषमित्याचक्षते परोक्षेण परोक्षप्रिया इव हि देवाः AIT. Br. 3, 33, 7, 30. TBH. 1, 5, 2, 2. ÇAT. Br. 6, 1, 2, 2. 14, 6, 11, 2. AIT. Up. 3, 14 u. s. w. परोक्षेण प्राशितव्यमाप्नोति AIT. Br. 7, 26, 31. — c) abl. (den instr. regierend): तामु वा अहिना बुध्येन परोक्षान्तेजो ऽद्यात् heimlich vor AIT. Br. 3, 36. अ° ÇAT. Br. 14, 6, 4, 1. 3, 1. — d) loc. hinter dem Rücken: परोक्षे खलोकर्तुं शक्यते न ममाग्रतः MĀKHE. 33, 9. परोक्षे कार्यकर्तारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् KĀH. 18. Spr. 1216. गुणान्सर्वस्य वदत्परोक्षे VARĀH. BRH. S. 74, 9. H. 268. तस्य परोक्षे PĀNĀT. 212, 22. — 2) m. a) Büsser ÇĀDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines der Söhne des Anu BĀG. P. 9, 23, 1. — 3) f. °ह्यौ die vergangene, vollendete Handlung (in der Gramm.; es ist wohl वृत्ति zu ergänzen): श्रद्धास्य परोक्षायाम् (समापत्तिर्भवति) AV. PĀNĀT. 4, 84. In derselben Bed. परोक्षे (लिट्) P. 3, 2, 115. अयरोक्षे 119. — Vgl. अ°.

परोक्षकृत (प° + कृत) adj. von einem Verse (शब्द), welcher den Gott nicht anredet, sondern nur von ihm aussagt, Nir. 7, 1.

परोक्षता (von परोक्ष) f. nom. abstr.: श्रद्धात्र गणिते राजन्विद्यते न परो-

क्षता so v. a. bei dieser Rechnung giebt es keine Dunkelheit, liegt Alles offen zu Tage MBH. 3, 2820.

परोक्षत्व (wie eben) n. Nichtwahrnehmbarkeit VEDĀNTAS. (Allah.) No. 97.

1. परोक्षवृत्ति (प° + वृत्ति) f. ein nicht vor unsern Augen geführtes Leben: कर्मानुमेयाः सर्वत्र परोक्षगुणवृत्तयः Spr. 610.

2. परोक्षवृत्ति (wie eben) adj. der nicht vor unsern Augen lebt Spr. 610. auf eine dem Auge sich entziehende, undeutliche Weise gebildet: निघण्टवः ist अतिपरोक्षवृत्ति, निगन्तवः — परोक्षवृत्ति, निगमयितारः — प्रत्यक्षवृत्ति DURGĀ zu Nir. 1, 1. Davon nom. abstr. °ता f. ebendas.

परोक्षव्यूति (परम् + ग°) adv. über das Weideland —, das Weidegebiet hinaus: परोक्षव्यूत्यनिरामप नुधमये सेधं रक्षस्विनः RV. 8, 49, 20. entfernter als eine Gavjūti: होतव्यः KĀTH. 37, 1.

परोक्ष्य (von वच् mit परा) adj. dem man widersprechen darf: ब्राह्मणो न परोक्ष्यः TS. 2, 3, 11, 9.

परोक्षा (पर + उक्षा) f. eines Andern Weib SĀH. D. 108, 210.

परोक्षकारिन् (पर + उप°) 1) adj. Andern Dienste erweisend, — helfend ÇĀK. 109. Davon nom. abstr. °कारिन् n. BHARTR. Suppl. 13. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATHAS. 24, 19, 37.

परोक्षाङ्ग (परम् + बाङ्ग) adv. über den Arm hinaus, weiter als der Arm reicht ÇAT. Br. 6, 4, 2, 10. 7, 2, 9, 2, 2.

परोक्षात्र (परम् + मात्रा) adj. übermäßig, ungeheuer: Indra RV. 8, 87, 6.

परोक्षस् (परम् + र°) adj. über den Staub —, über den Dunst hinausliegend ÇAT. Br. 14, 8, 15, 4. fgg. SHADY. Br. 1, 2.

परोक्षन् (परम् + लन्) adj. mehr als hunderttausend H. 1425, Sch.

परोक्षरम् (परम् + श्वरम्) adv. von oben nach unten, der Reihe nach, von Hand zu Hand, nacheinander: सो ऽयं परोक्षरं यज्ञो ऽनूयते पितैव पुत्राय ब्रह्मचारिणे ÇAT. Br. 1, 6, 2, 4. 12, 8, 2, 30. 13, 5, 4, 3. ÇĀKHE. ÇA. 16, 9, 7. — Vgl. परोक्षर्व.

परोक्षरीण (vom vorherg.) adj. P. 5, 2, 10. = परोक्षपरोक्षानुभवति Sch.

परोक्षरीयेम् (परम् + व°) adj. 1) aussen —, oben breiter: वज्र AIT. Br. 2, 35, 1, 25. TS. 6, 2, 2, 5. KĀTH. 24, 9. Vgl. परउक्ष — 2) besser als gut, der allervorzüglichste KĀHND. Up. 1, 9, 2. 2, 7, 1, 2. परोक्षरीयो हास्य भवति das höchste Glück ebend.

परोक्षिह (परम् + उ°) f. ein best. Metrum (8 + 8 + 12 Silben) KĀHNDAS 3 in Verz. d. B. H. 100, 2.

परोक्षी f. 1) eine Art Schabe AK. 2, 5, 26. H. 1337. Fälschlich auch परोक्षी geschrieben. — 2) N. pr. eines Flusses (wohl = परुक्षी und daraus entsteht) RĀGA-TAR. 8, 2007.

पर्क (von पर्च) s. मधुपर्क.

पर्कट 1) m. Reiher (vgl. वकोट). — 2) n. Angst, Schmerz ÇĀDĀRTHAK. im ÇKDR.

पर्कटिन् m. oder पर्कटी f. 1) Ficus infectoria Willd.: ज्ञतो जटी पर्कटी स्यात् AK. 2, 4, 2, 13. TRIK. 3, 3, 99. H. 1131. पर्कटी f. MED. 1. 47. H. ad. 3, 165 (lies पर्कटी st. कर्कटी). महान्पर्कटीवृत्तः HIT. 18, 7. Nach BHAR. zu AK. auch पर्कटि f. ÇKDR. — 2) eine frische Betelnuss u. s. w. (पूगदिर्नवे फले) TRIK. °टी f. MED. H. ad.

पर्च (पर्च), पर्चाक्ति (Dhātup. 29, 25), पर्चति, अपर्णक्; पिपर्णि, पिपर्ण, पिपर्ण्यम्; पर्चस् (अपि) अप्राक्, पपर्चामि, पपर्च्यात्; med. पर्च, पर्च (Dhāt-

तु 24, 20; पृक्ते ebend.; पर्वति (?) 34, 2), अपृक्थास्, अपृक्ता, पृचान, पर्व-
चा, पृचीमहि; pass. पृच्यते, पृक्ता. 1) *mengen, mischen, in Verbindung*
set n: पृच्छतीमधुना पयः RV. 1, 23, 16. पृक्ते हवीषि मधुना 2, 37, 5. 9, 97,
11 AV. 5, 1, 9. ÇĀṆḤ. Çr. 14, 22, 19. मधो पृच्छे नृयोः AV. 6, 12, 3. विषे
वि मपृक्थाः 7, 88, 1. अद्भिः सोम पृचानस्य ते रसेः RV. 9, 74, 9. VS. 10,
4. षुना ते अंशुः पृच्यताम् 20, 27. स्थालीपाके पृक्तान्यभ्राति KAUC. 13.
ऐ र्णा हविषा तत्र हविः पृक्तं ब्रह्मस्पतेः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,
b, 1. 13. अपृणाधनुषा शरम् BHATT. 6, 89. दयितमूर्त्येव पृक्ता तनुः (ब्रूयतेः)
v. bunden RĪĠA-TAR. 4, 1. (पवनः) पृक्तस्तुषैरिगिरिनिकराणाम् RAGH. 2,
1: (मैका) हावपि मपृक्पृक्ता sich berührend VARĀH. BRH. S. 17, 3. काद-
र I ब्रलपृक्ताः so v. a. auf dem Wasser schwimmend R. 4, 51, 39. Vgl.
3 क्त. — 2) *füllen, sättigen*: धन्वान्यभ्रा अपृणाक्ताणाम् RV. 4, 19, 7.
पृति सु वा पृचः 5, 74, 10. तमित्पृणानि शर्वसात राया 6, 15, 11. 1, 83, 1.
1 सो देवान्त्वेन रसेन पृचन 9, 97, 12. पूणानि रोदसी उने 10, 140, 2. प्रुक्ते-
1 देव देवताः पिपृग्धि VS. 19, 5. (लोकाः) मधुच्युतो धृतपृक्ताः erfüllt von
1 Br. 1, 3659. (गदाम्) पृक्ता गजमदैरिव 9, 581. कृत्वा यदस्य तविषीषु
1 त्रते sich füllen (?) RV. 1, 128, 5. — 3) *in Fülle geben, Etwas (acc. oder*
in.) Jmd (dat.) reichlich schenken: नूनः पृक्ते रयिम् RV. 6, 68, 8. 8, 5, 36.
1 क्त वाजस्य 7, 93, 2. गव्या पृच्छता अश्व्या मधानि 67, 9. दत्ते पृच्छताम् 8, 24,
1. 10, 140, 4. इषं पृच्छता सुकृते 1, 47, 8. पर्चा यथा नः सुवितस्य भूरेः 7,
10, 2. भगं दत्ते न पृच्यतामि धर्मासिम् 1, 141, 11. — 4) *mehren*: पृच्छति सो-
न मिनन्ति बर्षसतः RV. 10, 94, 13.

— अनु, partic. अनुपृक्त *vermischt mit* MBa. 1, 3609. 3613.

— अपि *beimischen*: विषे विषमप्रागपि AV. 10, 4, 26. पृच्छति 5, 2, 3
shlerhaft für वृञ्जति.

— आ 1) *erfüllen, durchdringen*: आ वा पृणक्तिन्द्रियं रजः सूर्यो न
श्मिभिः RV. 1, 84, 1. TBa. 2, 7, 8, 2. — 2) *med. sich sättigen*: रमिषा
चीमहि RV. 1, 129, 7. inf.: ते राया ते क्वापृच सचैमहि सच्यथैः 5, 50, 2.
अस्वो वीरस्यापृचः 8, 40, 9. — 3) *vermischen, durchmengen*: कृत्वास्या-
याभिर्हृग्भिर्मन्त्रमापृणचामेति, आपृचुः AIT. Br. 6, 1. — Vgl. आपृक्.

— उप 1) *hinzufügen, mehr*: वीरेषु वीरा उप पृद्धि नस्त्वम् RV. 2,
24, 15. उप तत्र पृच्छति कृत्ति राजभिः 1, 40, 8. pass.: उपापेत्तु मधवन्भूय
इत्तु ते दानं देवस्य पृच्यते VĀLAKH. 3, 7. उपो मृतिः पृच्यते RV. 9, 69, 2. —
2) *sich nahen zu (acc.)*: यौवने जीवानुपपृच्छती (so ist die Betonung wohl
zu verbessern) ब्रा AV. 18, 4, 50. — 3) *sich mischen so v. a. sich begat-
ten*: उपपृते (inf.) वर्षणो मोदमाना दिवस्पथा वधो पृच्यच्छे RV. 5, 47, 6.
उपेदमुपपर्वनमासु गोषूप पृच्यताम् möge die Begattung anschlagen 6, 28,
8; vgl. die v. l. AV. 9, 4, 28. — Vgl. उपपर्वन, उपपृच.

— निम्, partic. निम्पृक्त (sic) MBa. 3, 12503.

— प्र *sich in Berührung setzen mit (acc.)*: प्रपृच्छन्विष्टा भुवनानि पूर्व-
धा TBa. 2, 5, 4, 5. वायो तव प्रपृच्छती धेना जिगाति दाशुषे RV. 1, 2, 3.

— वि 1) *ausser Berührung bringen, trennen*: विपृचो स्थो वि मा पा-
प्मना पृक्त्वं VS. 9, 4, 19, 11. अस्ति सोमेन समया विपृक्तः RV. 1, 163, 3. zer-
theilen, zerstreuen: यं सीमकावत्तमसे विपृचै (inf.) 4, 13, 3. — 2) *sich*
trennen von (acc.): आदित्सोमो वि पृच्यद्सुधीन् RV. 4, 24, 5.

— सम् 1) *act. med. mengen, mischen, vereinigen, berühren; med.*
pass. sich mengen, sich vereinigen, in Berührung kommen: पृभिः संपृक्ते
हरितेन वाचम् RV. 7, 103, 4. तत्त्वा मे तत्त्वं संपिपृग्धि 10, 10, 11. पिपृ-

IV. Theil.

च्याम् (पपृ° AV.) 12. देवो देवेभिः संपृक्ता रसम् 9, 97, 1. मधो संपृक्ताः सा-
रुषो धेनवः (Milch) 8, 4, 8. 10, 34, 7. संपृच्छानः सदेने गोभिर्द्विः 1, 98, 8. सं
क्षोणीभिः क्रतुभिर्न पृक्ते 10, 98, 9. समी पृच्यते समनेव केतुः 1, 103, 1. संपृ-
च्यधमतावरिहर्मिणामिधुमत्तमाः TS. 1, 1, 2, 1. VS. S. 58. ÇĀṆḤ. Br. 7, 4,
Çr. 8, 9, 4. AV. 6, 64, 1. 74, 1. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 9. द्रुहो रिषः संपृचः (inf.)
पाहि सूरिन् vor der Berührung mit RV. 2, 35, 6. TS. 1, 1, 2, 2. स्पन्दनौ
समपृच्यतामुभयोः stiessen zusammen BHATT. 17, 106. संपृक्त *vermischt,*
verbunden, in Berührung gekommen H. 1469. HALĀJ. 4, 56. हरिचन्द-
नसंपृक्तमुदकम् R. 2, 63, 8. चन्दनागुरुसंपृक्त (पवन) 71, 25. संपृक्तं नभसा
क्षम्भः संपृक्तं नभो जम्भसा 5, 74, 34. तेजस्तेजसि संपृक्तम् MBa. 6, 2018. न-
क्तमिव लोकिताङ्गः परुषधनच्छेदसंपृक्तः VIKR. 142. वद्रीरोहीतवृत्ता संपृ-
क्ता चेत् VARĀH. BRH. S. 53, 72. वागर्थविव संपृक्ता (जगतः पितरौ) RAGH.
1, 1. ब्रह्म तत्र च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते M. 9, 322. तावुमौ भूतसंपृक्ता
12, 14. धर्मपापाभ्याम् 19. — 2) *erfüllen; begaben, beschenken mit; med.*
erfüllt —, begabt werden: मधो देवा श्रोषधीः संपिपृक्त RV. 3, 54, 21. 6,
20, 6. तेजसा संपिपृग्धि मा TBa. 2, 7, 3, 4. रसेन संपृक्तमहि (असृष्टमहि
VS.) AV. 7, 89, 1. संपृक्तस्य समपृच्यत धीतिभिः RV. 1, 110, 4. मधो संपृक्ता
(अश्विनौ) TBa. 3, 1, 2, 13 in Ind. St. 7, 274. — Vgl. संपृक्त.

पर्ज (पर्ज), पृक्ते, पृक्ते v. l. für पर्च DHĀTUP. 24, 20. v. l. für पिञ् 18. Vgl.
अनवपृणा (welches der Form nach auf keine andere Wurzel zurück-
zuführen war) und अवप्रञ्जन.

पर्जनी = पर्जन्या *Cucumis aromatica Salisb.* oder *C. xanthorrhiza* (s.
दावी) AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 39.

पर्जन्य UNĀDIS. 3, 103. Hier und da fälschlich पर्जन्य geschrieben. 1
m. a) *Regenwolke*, = रसदब्द, गर्जदन्वुद, धनदन्वुद, गर्जनघे AK. 3, 4
24, 148. H. an. 3, 495. MED. j. 90. HALĀJ. 5, 32. = मेघ H. 164. UĠĠVAT
= मेघशब्द H. an. MED. (मरुतः) वि पर्जन्यं सृजति रोदसी अनु RV. 5, 5;
6. भूमिं पर्जन्या जिन्वति दिवं जिन्वत्यग्रपः 1, 164, 51. दिवा चित्तमः कृ-
एवति पर्जन्येनादवाक्तेन। पृष्विष्वि व्युत्सति 38, 9. 14. AV. 10, 10, 7. VS.
18, 55. यत्तु नद्यो वर्षन्तु पर्जन्याः TS. 2, 7, 20, 4. पर्जन्यनिनद R. 6, 31, 32.
प्रवृद्ध इव पर्जन्यः चातकैरभिनन्दितः RAGH. 17, 15. पर्जन्यस्य यथा धाराः —
संख्यया परिवर्जिताः PĀNĀT. 116, 7. III, 210 (vgl. 190, 6). सूर्येन्दुपर्जन्य-
समीरणानां योगः VARĀH. BRH. S. 45, 46. अन्नाद्भवति भूतानि पर्जन्यादन्न-
सेभवः। पञ्चाद्भवति पर्जन्यो पञ्चः कर्मसमुद्भवः || so v. a. *Regen* BHAG. 3, 14.
Ausserdem lassen sich manche der u. b. aufzuführenden Stellen, wie
gewöhnlich die Götternamen dieser Art, auch appellativisch fassen. —
b) *personif. der Regengott, ein Donnerer und Befruchter*; vgl. beson-
ders RV. 5, 83, 7, 101. 102. NAIGH. 5, 4. NIR. 10, 10. = इन्द्र AK. H. 172.
H. an. MED. HALĀJ. 1, 52. पर्जन्यावाता RV. 6, 50, 12. 49, 6. 10, 63, 9. 66,
10. अग्नीपर्जन्यौ 6, 52, 16. वाचं पर्जन्यश्चित्रा वदति विषीमतीम् 5, 63, 6
पर्जन्यो न श्रोषधीभिर्मयोभुः 6, 52, 6. मूका इन्द्रो य श्रोत्रसा पर्जन्यो वृष्टि
इव 8, 6, 1. 4, 57, 8. 7, 33, 10. पर्जन्य इव ततनद्धि वृष्ट्या सृष्ट्वमयुता द
8, 21, 18. 9, 2, 9. 22, 2. 32, 3. 10, 66, 6. 98, 1. 8. 169, 2. AV. 1, 2, 1. 3
21, 10. 31, 11. 4, 11, 4. 15, 4. 6. 6, 4, 1. 38, 3. 8, 7, 21. 12, 1, 12. VS.
शं नः कर्निक्कददेवः पर्जन्यो अभि वर्षन्तु 36, 10. S. 59, 15. संततवर्षो ऽ
ज्ञान्यः पर्जन्यो भवति, जीमूतवर्षो u. s. w. AIT. Br. 2, 19, 3, 13. TS.
10, 5. 2, 1, 3. 3, 3, 4, 2. पर्जन्यात्मन् adj. 5, 9, 1. 5, 2, 3, 2. — ÇAT. Br. 3
4, 11. 6, 1, 2. 15. 7, 2, 1. 2. 5, 2, 37. 8, 6, 1, 20. 14, 5, 2. 3. 9, 1, 14. ÇĀṆḤ. Br.

28, 2. SHADY. BR. 1, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 9. PĀR. GRHJ. 2, 13. सन्धः प्रवर्षे-
त्पर्जन्यः MBH. 3, 10016. 7, 3153. 13, 2013. HARIV. 3804 (= Indra). 8089.
R. 1, 16, 16. 2, 31, 12. 67, 8. 3, 34, 6. 6, 3, 9. SUÇR. 1, 17, 2. MRĒKH. 178, 10.
VARĀH. BRH. S. 52, 43. 49. 52. PĀNĀT. 51, 16. HIT. I, 195. VP. 153, N. 1.
द्रोणपाण्डवपर्जन्या adj. (सेना) MBH. 7, 6675. unter den 12 Āditja HARIV.
394. 11549. 12456. 12498. 12912. 13143. ein Devagandharva (auch
Gandharva) MBH. 1, 2552. 4812. HARIV. 14158. einer der sieben Rshi
(in verschiedenen Manvantara) 431. 14152. MĀRK. P. 73, 73. ein Pra-
śāpati und Vater des Hiraṇjaroman VP. 153; vgl. 83, N. 3 (nach dem
Index ist पर्जन्या an dieser Stelle Mutter des Hir.). Vgl. G. BÜHLER in
Or. und Occ. I, 214. fgg. — Die von BENFEY versuchte Zusammenstel-
lung von पर्जन्य mit स्फुर्ज hat Vieles für sich und sagt uns mehr zu als
die scheinbar näher liegende Zurückführung auf परिजन्य (vgl. पर्पाण
= परियाण, पर्षद् = परिषद्). — 2) f. घ्रा = पर्जनी RĀGĀN. im ÇKDR.
पर्जन्यक्रन्ध (प० + क्र०) adj. wie die Regenwolke oder wie P. dröhnend
RV. 8, 91, 5.

पर्जन्यनिव्विन (प० + नि०) adj. von P. belebt: वाच् RV. 7, 103, 1.
पर्जन्यपत्नी (von प० + पति) adj. f. den P. zum Gatten habend AV. 10,
10, 6. भूमि (weil sie vom Regen befruchtet wird) 12, 1, 12. KAUC. 106.
पर्जन्यरेतस् (प० + रे०) adj. in P.'s oder der Wolke Güssen lebend,
daraus entstanden: das Rohr des Pfeils RV. 6, 75, 15.

पर्जन्यवृद्ध (प० + वृ०) adj. durch P. genährt: der Soma RV. 9, 113, 3.
पर्ज (पर्ज्), पर्जति beglücken, erfreuen (मुखने) DHĀTUP. 28, 39.
पर्ण (पर्ण, पर्णा) s. u. 1. पर् und पर्णय्.

पर्णा UNĀDIS. 3, 6. 1) n. AK. 3, 6, 3, 22. SIDDH. K. 249, a, 5. a) Schwung-
feder, flüchtig; Feder überh., penna; = पत्त TRIK. 3, 3, 133. चरित्रं किं वे-
रिवाचैर्दि पर्णम् RV. 4, 116, 15. पर्णा मृगस्य पतैरारिवार्षे 182, 7. पत्त-
यो विर्न पर्णैः 183, 1. पर्णभिः शकुनानाम् 9, 112, 2. 4, 27, 4. 40, 3. पर्णास्त्र-
घीयसी AV. 10, 1, 29. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 5. MBH. 1, 1517. Gefieder des Pfeils
AV. 5, 25, 1. RV. 10, 18, 14. AIT. BR. 1, 25. 3, 26. KĀTJ. 25, 1. — b) Blatt
(das Gefieder des Baumes; vgl. पत्त) AK. 2, 4, 1, 14. TRIK. H. 1123. H.
an. MED. HALĀJ. 2, 30. किमेव पर्णा मुषिता वनानि RV. 10, 68, 10. AV. 8,
7, 12. VS. 16, 46. या पर्णेन पिबति TS. 2, 3, 1, 7. TBR. 1, 1, 3, 10. 2, 1, 4.
ÇAT. BR. 7, 4, 1, 8. 14, 6, 9, 30. धर्क० 10, 3, 4, 3. PĀR. GRHJ. 3, 4. ÇĀNKH. ÇR.
4, 16, 7. शमी० ĀÇV. GRHJ. 1, 17. वरु० KĀTJ. ÇR. 6, 1, 8. KHĀND. UP. 2, 23,
4. Hip. 1, 18. 40. N. 16, 12. 20, 7. MBH. 7, 8274. SĀV. 5, 74. शीर्षपर्णाशन
R. 1, 51, 26. वाताम्बुपर्णाशन BHARTṢ. 1, 65. ÇĀK. 167. RT. 1, 22. MEGH.
30. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा (शाखेव शीर्षपर्णा R. GORR. 2, 101,
24; vgl. एकपर्णा); ई, wenn es Pflanzenname ist, P. 4, 1, 64; vgl. अग्र-
पर्णी, अङ्गि०, अत्यस्र०, अलि०, अशन०, उडुम्बर०, नख०, नील०. — c)
Betelblatt RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) m. Butea frondosa Roxb., ein schöner
und verehrter Baum, aus dessen Holz gewisse Opfergeräthe bereitet wer-
den. Derselbe wird später gewöhnlich पलाश genannt; er trägt grosse
Blätter (8—16 Zoll lang). AK. 2, 4, 2, 10. H. an. MED. अश्वत्ये वै निषदेन
पर्णे वै वसतिष्कृता RV. 10, 97, 5. AV. 3, 5, 4. 8. 5, 5, 5. 18, 4, 53. सोमस्य
पर्णमच्छिद्यत् तत्पर्णा अभवत् TBR. 1, 1, 2, 10. 2, 1, 6. 7, 1, 9. TS. 3, 5, 3, 1.
fgg. ०कत्त्व 2, 5, 3, 5. — ÇAT. BR. 3, 3, 4, 10. 6, 5, 1, 1. 11, 7, 2, 8. ०शाखा
1, 4, 2. PĀNĀT. BR. 9, 5, 4. JĀGĀ. 3, 317. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa

शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Lehrers VĀJU-P. in VP. 281, N. 5. — c)
N. pr. einer Localität (भद्राति) P. 4, 2, 145. — 3) f. ई gaṇa वर्णादि zu
P. 4, 2, 82. gaṇa कितरादि zu 4, 53. a) Pistia Stratiotes Lin. (vgl. वारि-
पर्णी) TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAR. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 53, 88. — b) das
Blatt der Asa foetida (?) ÇABDĀK. bei WILS. — Vgl. अचिक्न०, अय०, उ-
तान०, पुष्कर०, पृष्णि०, श्येन०, सकृत्त०, सु०.

पर्णक 1) m. a) = भिन्न (nach MAHIDH.) VS. 30, 16. — b) N. pr. eines
Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 2) f.
पर्णिका a) eine best. Gemüsepflanze SUÇR. 1, 222, 11. — b) N. pr. einer
Apsaras HARIV. 14163; vgl. HARIV. LANGL. II, 376, wo die Calc. Ausg.
पर्णिनी hat.

पर्णकषाय (पर्ण 2, a. + क०) s. u. कषाय 2, a.

पर्णकार (प० + 1. कार्) m. = वारजीवी, vulg. वारुड ÇKDR. ein Ver-
käufer von Betelblättern WILS.

पर्णकुटिका f. = पर्णकुटी VJUTP. 131.

पर्णकुटी (प० + कु०) f. Laubhütte R. 2, 92, 12 (101, 13 GORR.). 100, 4.
R. GORR. 2, 111, 38. KATHĀRṆ. in Z. d. d. m. G. 14, 575, 17.

पर्णकृच्छ्र (पर्ण + कृ०) m. die Blätterbusse, Bez. einer best. Busse, bei
der man einen Aufguss auf Blätter verschiedener Bäume und auf Kuçā-
Gras genießt, JĀGĀ. 3, 317.

पर्णकोशा s. पूर्णकोशा.

पर्णखण्ड (प० + ख०) m. = वनस्पति Baum ÇABDĀK. im ÇKDR.

पर्णचौरपट (प० - चीर् + पट्) adj. in ein Gewand aus Blätterstreifen
gehüllt, Bein. Çiva's MBH. 12, 10361.

पर्णचौरक (प० + चो०) m. ein best. Parfum (चौरक) RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्णधि (प० + धि) m. der Theil des Pfeilschafts, in welchem die Federn
stecken, AV. 4, 6, 5.

पर्णधस् (प० + 2. धस्) adj. (nom. ० धत्) die Blätter fallen machend
Sch. zu P. 3, 2, 76. 7, 1, 70. 8, 2, 72. 4, 1, 6. VĀRTT.

पर्णनर (प० + नर्) m. Blättermann, eine aus Blättern zusammenge-
setzte Puppe, die an Stelle eines nicht aufzufindenden Leichnams ver-
brannt wird, ÇKDR. und WILS.

पर्णनाल (प० + नाल) n. Blattstiel ÇĀNKH. zu KHĀND. UP. 2, 23, 4.

पर्णप्राप्तिक (प० + प्रा०?) N. pr. einer Oertlichkeit RĀGĀ-TAR. 7, 193.

Es ist viell. ०प्राप्तिक zu lesen.

पर्णभेदिनी (प० + भे०) f. = प्रियङ्गु RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्णभोजन (प० + भो०) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m.
Ziege TRIK. 2, 9, 25. ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्णमणि (प० + मे०) m. ein best. Zaubergegenstand (aus dem Holze des
Parṇa?) AV. 3, 5, 1.

पर्णमय (von पर्ण) adj. f. ई aus dem Holze der Butea frondosa gemacht
P. 4, 3, 150. Sch. TS. 3, 5, 3, 1. TBR. 1, 1, 2, 11. 7, 1, 9. 8, 7. KĀTJ. 8, 2, 15, 2.

पर्णमाचाल (प० + मा०?) m. = कर्मरुड ÇABDĀK. im ÇKDR.

पर्णमुच् (प० + मुच्) adj. (nom. ० मुट्) Blätter fallen machend, vom Winde
UĠĠĀL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्णमृग (प० + मृग) m. ein im Laub der Bäume lebendes Thier (z. B.
Eichhorn, Affe) SUÇR. 1, 200, 7. 202, 17. 238, 6.

पर्णय् (von पर्ण), पर्णयति grünen DHĀTUP. 35, 84, a.

- पर्याय m. N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 53, 8.
- पर्याय 1. das Erschlagen des Parṇaja 10, 48, 8.
- पर्याय (प० + रूड्) adj. (nom. ० रूड्) Blätter wachsen machend, vom Wi de (1) UḡGVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.
- पर्याय (von पर्या) adj. blätterreich, voller Blätter gaṇa सिध्मादि zu P. 2, 97. UḡGVAL. zu UNĀDIS. 3, 6. ०लीभूतसानुं किष्किन्ध्याद्रिम् BUATT. 6, 13.
- पर्याय (प० + ल०) f. Betelpfeffer RĀGAN. im CKDr.
- पर्याय (von पर्या) adj. mit Blättern versehen: वृत्त KĀTH. 30, 10. MBh. 12, 1816.
- पर्याय (प० + व०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.
- पर्याय (प० + व०) f. = पलाशीलता RĀGAN. im CKDr.
- पर्याय (प० + वा०) n. Blättermusik, Töne, die man durch's Blasen in Blatt hervorbringt: पर्यायायं श्रुतिसुखं वादयन्तौ HARIV. 3477. 3602.
- पर्याय (प० + वी०) adj. von Fittigen geführt, — getragen: पर्यावीरिव दी ति RV. 9, 3, 1.
- पर्यायिका (प० + वी०) f. zerschnittene, mit Gewürzen bestreute und in ein Betelblatt gewickelte Arecanuss (zum Kauen) RĀGATAR. 4, 426.
- पर्याय (प० + श०) m. Blätterfall AV. 20, 135, 2. VS. 16, 46. st. des- ०शाद KĀTH., पर्यायश्च auf den Blätterfall bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.
- पर्याय s. u. d. vorang. Worte.
- पर्याय्या (प० + श०) f. ein Lager aus Blättern R. 2, 28, 11.
- पर्याय (प० + श०) m. Blattstiel; Stiel des Parṇa-Blattes (SĀJ.) AIR. 7, 2.
- पर्याय (प० + श०) m. pl. N. eines Volkes (von Blättern lebende ०vara) MĀRK. P. 38, 19. — ०श्वरीसाधन SĀDHANAMĀLĀNTANTRA 90.
- पर्याय s. u. पर्यायशद.
- पर्याय (प० + शा०) f. 1) Laubhütte AK. 2, 2, 6. H. 994. R. 2, 56, 100, 17. R. GORR. 2, 56, 21. 3, 6, 15. 6, 108, 34. RAGH. 1, 95. 12, 40. — 2) N. pr. einer grossen Brahmanenansiedlung in Madhjadēca zwischen der Jamunā und der Gaṅgā MBh. 13, 3398.
- पर्याय (प० + श्र०) m. N. pr. eines Gebirges in Bhadrācya 1 ĀRK. P. 39, 5.
- पर्याय (प० + श्र०) adj. (nom. ०श्र०) Blätter verdorren machend, vom inde UḡGVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.
- पर्याय von पर्या gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.
- पर्याय UNĀDIS. 4, 107. m. = बलगृह ein auf dem oder am Wasser stehendes Haus UḡGVAL. = पय Wasserrose UNĀDIK. im CKDr. = शाक Gemüse und = आभरणक्रिया das Schmücken UNĀDIVR. im SĀKESHIPTAS. KDr.
- पर्याय (पर्या + आ०) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen aṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.
- पर्याय (पर्या + अ०) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 108. eines Brahmanen N. 18, 1.
- पर्याय m. 1) Boot. — 2) Spaten. — 3) Zweikampf ÇABDĀRTHAK. bei WILS.
- पर्याय 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 8443. 12676. eine Art Basilienkraut Schol. zu UN. 1, 59. पर्याय UḡGVAL. zu UNĀDIS. 1, 59. AK. 2, 4, 3, 10. — 2) f. आ N. pr. verschiedener Flüsse MBh. 2, 378. 2146. 7, 3305.

3319. 13, 7647. HARIV. 2003. R. 6, 2, 45. VP. 184, N. 2. LIA. I, 78. 82, N. 2. 84. 116. 546. Vgl. पूर्णाशा.

पर्याय s. u. पर्याय.

पर्याय (पर्या + आ०) adj. von Blättern sich nährend R. 3, 10, 2.

पर्याय adj. (f. पर्यायिणी) mit पर्याय handelnd gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

पर्याय (von पर्या) 1) adj. a) beschwingt, geflügelt: दिग्विजयः RV. 6, 46, 11.

वयः 8, 5, 33. बद्ध वातस्य पर्यायिनी 1, 11. — b) blätterig: तोमर RV. 9, 82, 3.

— 2) m. a) Baum H. 1114. MBh. 12, 5858. — b) Butea frondosa Roxb.

(vgl. पर्या 2, a) Hār. 107. — 3) f. पर्यायिनी a) eine best. Pflanze Soçh. 2, 543, 21. — b) N. pr. einer Apsaras HARIV. 12474. Vjāpi zu H. 183;

vgl. पर्यायिका u. पर्यायक.

पर्याय (von पर्या) adj. blätterreich UḡGVAL. zu UNĀDIS. 3, 6 angeblich

nach dem gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100, wo unsere Autl. wohl वर्ण,

aber nicht पर्या haben.

पर्याय von पर्या P. 4, 2, 145. gaṇa उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

पर्याय (पर्या + उ०) n. Laubhütte Hār. 41. ÇABDAR. im CKDr.

पर्याय (पर्या + उत्स०) m. N. pr. eines Dorfes: फलं गृह्णन्फलपुरं पर्या-

तसं पर्यामादत् Phalapura als Frucht pflückend, nahm er Parṇotsava

als Blatt dazu (TROYER fasst पर्यातसं पर्या als N. pr.) RĀGATAR. 4, 184

6, 201. 209. 318. 7, 1412.

पर्याय (von पर्या) adj. auf die Blätter bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्याय (von 1. पर्या) nom. ag.; nur im instr. pl.: तां चक्रन्तः पिपृक्षि प-

र्तुभिश्चम् RV. 7, 16, 10. पर्यायं तोकं तनयं पृथुभिश्चमद्वैरप्रयुवभिः mit Ret-

tern so v. a. mit Rettungen 6, 48, 10; vgl. नेपथ्यैः u. नेष.

पर्याय, पर्यायते furzen Dhātup. 2, 28. Eine unbelegbare, aber, wie die ver-

wandten Sprachen zeigen, ächte Wurzel.

पर्याय m. 1) Furz (von पर्या) CKDr. WILS. — 2) starkes Haar (केशसमूह)

UNĀDIK. im CKDr.

पर्याय (von पर्या) n. das Furzen, Furz H. 1403.

पर्याय oder पर्यायन् (von पर्या) P. 4, 2, 99. Vartt.

पर्याय पर्यायति gehen, sich bewegen Dhātup. 11, 18. Eine nicht einmal im

Wurzelverzeichnis sicher stehende Wurzel.

पर्याय UNĀDIS. 3, 28. 1) ein Wägelchen, auf dem Krüppel gefahren wer-

den, P. 4, 4, 10. येन पीठेन पङ्कवश्चरति स पर्यायः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 10.

पर्याय पङ्कपीठम् Schol. zu UN. 3, 28. — 2) n. junges Gras. — 3) n. Haas

UḡGVAL. — Vgl. पर्यायक.

पर्याय 1) m. UḡGVAL. zu UNĀDIS. 4, 81. a) eine best. Arzneipflanze, =

मेघनाथ H. an. 3, 164. MED. t. 48. = तित्त MED. t. 22. = तैत्तपापडा

im Beng., = दवनपापर im Hindi CKDr. Im Bengalischen führt sowohl

Hedyotis burmanniana R. Br. als die Mollugo pentaphylla Lin. (ein

gewöhnliches Unkraut), beides einjährige Pflanzen, den Namen तैत्तपा-

पडा (तैत्र०). Jene heisst im Hindust. पित्ताप्रा (पित् = पित्त), während

प्राप्रा einfach die Gardenia latifolia, einen baumartigen Strauch, be-

zeichnen soll. Die Hedyotis ist wohl verstanden Soçh. 1, 222, 2. 2, 208,

9. 408, 4. 421, 11. Vgl. पर्यायक. — b) ein best. Gebäck H. an. MED. =

चर्पट (welches u. d. W. wohl fälschlich als Name einer Pflanze aufge-

fasst worden ist) H. an. 3, 159. MED. t. 40. — Die Bedeutungen पर्याय

und पर्यायिका H. an. 3, 165 gehören zum ausgefallenen पर्यायि. — 2) f. ई

a) eine best. wohlriechende Erdart H. 1083. RATNAM. im ÇKDR. — b) ein aus dem Norden kommender best. wohlriechender Stoff, = कल्ला, चक्रवर्तिनी, जतुका, जतुक्त्, जतुकल्ला, जलनी, जली, रज्जली, संस्पर्शा, vulg. पपरी und पद्मावती BHĀVAPR. im ÇKDR. Viell. hierher ० रस Verz. d. B. H. No. 972. — c) eine Art Gebäck UNĀDIK. im ÇKDR. पर्यता: H. Ç. 96. — Vgl. तेत्रपर्यटी.

पर्यटक m. = पर्यट 1. BHĀVAPR. im ÇKDR. u. पर्यट; तित्त = पर्यटकौषध H. an. 2, 171. — Suçr. 1, 221, 5. 2, 64, 17. 415, 15.

पर्यटद्रुम (प० + द्रुम) m. = कुम्भीवृत्त (= कटुल) RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. Pr. Auch पर्यटद्रुम NIGH. Pr.

पर्यरी f. Haarflechte H. Ç. 118.

वैर्यरी UNĀDIS. 4, 19. m. 1) die Sonne UGĀVAL. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. — 3) Wasserbehälter UNĀDIR, im SĀMKSĪPTAS. ÇKDR. — Vgl. प-फरीक.

पर्यरीण 1) m. a) = पर्णस्य शिरा. — b) = पर्णचूर्णस. — c) = मूत-कम्बल. — 2) n. = पर्वन् MED. n. 100. — Vgl. पररीण, पर्वरीण.

वैर्यिक (von पर्य 1.) m. ० क्री f. ein Krüppel, der auf einem Wägelchen gefahren wird, P. 4, 4, 10. Schol. zu P. 7, 3, 50.

पर्यरीक (von पर्य) m. nach SĀJ. Zerreißer oder Erfüller: नैतोषेकं तुफरी पर्यरीका RV. 10, 106, 6. पर्यरीक Un. 4, 20 (प० UNĀDIS. 4, 20) = किसलय Sch.

पर्व, पर्वति gehen, sich bewegen Dhātup. 11, 22.

पर्याडि m. N. pr. eines Fürsten von Karpāta RĀGĀ-TAR. 7, 936. 8, 1610. 3054. पर्याडि 7, 1122. 1124 (lies: पर्याडिश्च).

पर्यक् (von पर्यञ्, परि + ऋञ्) adv. rund herum, nach allen Seiten hin: उत्पेतुरुत्पाततमाः सहस्रशो भयावहं दिवि भूमा च पर्यक् BHĀG. P. 4, 5, 12. 6, 32. 8, 2, 2.

पर्यगु im comp. पारमहंस्य ० BHĀG. P. 4, 21, 40. Dieses übersetzt BURNOUR: dont s'entretiennent les discours de la contemplation la plus élevée. Die Scholien erklären folgendermaßen: पारमहंस्यं ज्ञानं तत्परानर्हति अधिकुर्वतीति पारमहंस्यपर्याः अगावो वाचो यस्मिन्. उपनिषद्भिर्ज्ञानघनत्वेनाक्त इत्यर्थः। यदा परमहंसानां ज्ञाननिष्ठानां गम्यः पारमहंस्यः। परितो न गच्छति गावो यस्मात्स पर्यगुः।

वैर्यगि (परि + ऋगि) m. das umwandelnde Feuer, so heisst im Ritual der Feuerbrand, welcher um das Opferthier u. dgl. herumgetragen wird; die Cerimonie dieses Umtragens: पर्यगये क्रियमाणायां नृवृद्धिः AIT. BR. 2, 5. पुर इव पर्यगिः vor der Handlung des P. 11. पर्यगिं करोति ÇAT. BR. 3, 8, 1, 6. 8. 12, 9, 3, 9. पर्यगि (adv.) कर्त्तुं das Feuer um Jmd (acc.) herumtragen: आकुवनीयाडुल्मुकमादायाग्निः परि वाजपतिरिति (RV. 4, 13, 3) त्रिः प्रदक्षिणं पर्यगिं करोति पशुम् ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. BR. 2, 5. TBR. 2, 1, 3, 4. पर्यगि पशुं करोति रत्नसामपक्ष्यै ÇĀNKH. BR. 10, 3. AIT. BR. 2, 11. पर्यगिक्रियमाणे während des Herumtragens des Feuers 5. पर्यगि कृत्वा ĀÇV. GRH. 1, 11. पर्यगिकृत्य KAUC. 2. पर्यगिकृतं welchen der Feuerbrand umkreist hat: पशु TS. 5, 1, 8, 3. AIT. BR. 2, 11. तस्मा उपाकृताय नियुक्तायाप्रीताय पर्यगिकृताय विशसितारं न विविडुः 7, 16. ÇAT. BR. 3, 7, 2, 8. 6, 2, 1, 6. 13, 2, 4, 3 u. s. w. KĀTH. 30, 1 in Ind. St. 3, 462. दृष्ट्वा तु दुर्निमित्तानि ज्ञासमदर्शयन् पर्यग्यकुर्वन् नृपं हिरदस्यं पुरोहिताः॥ MBH. 2, 818.

पर्यङ्क (von ऋञ् mit परि oder परि + ऋञ्) m. = पत्यङ्क P. 8, 2, 2. 1) Ruhebett AK. 2, 6, 3, 39. H. 683. an. 3, 60. HALĀJ. 2, 152. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 397. 401 (० विद्या). MBH. 3, 12896. 4, 96. 5, 1188. 13, 1452. 2834. HARIV. 889. 4631. 6320. R. 2, 32, 9. 34, 20. 72, 11. Suçr. 1, 367, 21. VARĀH. BRH. S. 69, 22. 78, 11. fgg. BHARTṚ. 3, 88, v. l. 93. Spr. 772. KATHĀS. 10, 35. 32, 71. 36, 86. BHĀG. P. 3, 23, 16. PĀNĀT. I, 190. 238, 20. HIT. 29, 11. 42, 8. पर्यङ्कीकृत Git. 12, 27. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen mit untergeschlagenen Beinen über Rücken, Lenden und Knie geworfen wird; = परिकर, पर्यस्ति, पर्यस्तिका, श्वसकियका AK. 3, 4, 25, 167. TRIK. 3, 2, 10. H. 679. H. an. पादप्रसारणं चाग्रे तथा पर्यङ्कवन्धनम् (इत्य-पराधगणनायां कुरिभक्तिविलासः) das Sitzen mit untergeschlagenen Beinen (vgl. u. पर्यस्ति) ÇKDR. ० बन्ध (= वीरासन MALLIN.) dass.: ० स्थिर-पूर्वाकाय KUMĀRAS. 3, 45. 59. ० ग्रन्थिवन्ध dass. MRĀKH. 1, 1. पर्यङ्कमाभुञ्ज so v. a. sich so setzen, dass die Beine untergeschlagen werden, Lot. de la b. l. 334. — 3) N. pr. eines Berges, eines Sohnes des Vindhja, HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पर्यङ्ग (von परि + ऋञ्) adj. um die Seite befindlich: पशवः ÇAT. BR. 13, 2, 2, 10. fgg. 5, 1, 13. KĀTJ. ÇR. 20, 6, 4. 7, 4.

पर्यट (wohl von ऋट् mit परि) m. pl. N. pr. eines Volkes; s. अपर ०. Statt अपरपर्यटान् liest R. GORR. 2, 73, 3 अमरकण्टकम्; eine Variante अपरपर्यटान् führt GOLD. u. अपरपर्यट an.

पर्यटन (von ऋट् mit परि) n. das Herumstreichen, Durchstreichen AK. 2, 7, 35. H. 1501. PĀNĀT. 163, 22. प्रेतणगोष्ठीवर्धापनकोतसवादिलोकमे-लकेषु पर्यटनं कृत्वा PĀNĀT. ed. orn. 49, 17. भूमेः BHĀG. P. 9, 7, 17. पृथ्वी ० Verz. d. Oxf. H. 17, a, 4.

पर्यनुबन्ध (von बन्ध् mit पर्यन्) m. das Umbinden VJUTP. 61.

पर्यनुयोग (von युञ्ज् mit पर्यन्) m. 1) Frage H. 263, Sch. — 2) Vorwurf, Verweis HALĀJ. 1, 154. उत्कर्षहेतोर्धापानस्य किं पठसि नाशितं त्वयेत्ये-व पर्यनुयोगप्रदानम् MIT. III, 76, b, 3 v. u. — 3) Bestreitung (?) VJUTP. 167. MADHJAM. 63.

1. पर्यत् (परि + ऋत्) m. P. 6, 2, 180, Sch. Umgrenzung, Grenze, Umkreis, Umgebung, Saum, Rand; Ende HALĀJ. 2, 104. नातो न पर्यत्तो ऽस्ति TBR. 2, 1, 11, 1. नदीविषयपर्यत्ते MBH. 1, 3730. सागरस्य च पर्यत्ते 13, 5223. Suçr. 1, 356, 4. ओष्ठ ० HALĀJ. 2, 365. रक्तपर्यत्ते नेत्रे R. 3, 83, 11. ० रक्तान 6, 20, 11. कुसुमलवङ्कुरितपर्यत्तं पर्यङ्कतले DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 17. VARĀH. BRH. S. 5, 47. 52. 27, 6, 15. PRAB. 79, 17. PĀNĀT. 10, 8. ० संस्थितमिताण्डपङ्क्तिहाराः (नद्यः) RT. 3, 3. तुरपर्यत्तं चक्रम् dessen Rand ein Scheermesser ist MBH. 1, 8268. (चन्द्रमाः) कृष्णरक्तान्तरपर्यत्तः R. 6, 16, 8. Suçr. 1, 87, 15. गृहे ० स्थे ० स्ये angrenzend, benachbart Spr. 881. यः कृत्स्नामट-वीमेतां पर्यत्तस्यो ऽभिरक्षति KATHĀS. 29, 135. RAGH. 18, 42. RATNĀV. 27, 9. ० देश die angrenzende, benachbarte Gegend HARIV. 7041. ० भू AK. 2, 1, 14. H. 963. ० पर्वत 1034. ० निचुलाः VARĀH. BRH. S. 83, 5. R. 4, 13, 13. RAGH. 13, 38. Spr. 923. पर्यत्तो लभ्यते भूमेः समुद्रस्य गिरिरपि PĀNĀT. I, 141. पर्यत्तात्पर्यत्तं दश (अङ्गुलानि ध्रुवोः) von einem Ende zum andern VARĀH. BRH. S. 58, 12. कृतश्च कालपर्यत्तः die Grenze —, das Ende der festgesetzten Zeit R. 4, 49, 7. क्षेत्रस्य PĀNĀT. 261, 16. श्वस्य Grenze VID. 22. अविचारितपर्यत्तं पापम् KATHĀS. 42, 114. पर्यत्ते am Ende 32, 93. RĀGĀ-TAR. 1, 152. 3, 393. मन्थपर्यत्तलब्ध am Ende der Quirlung KATHĀS. 46, 223.

1 छुमविज्ञातपर्यन्तम् VARĀH. BRH. S. 42, (43), 4. अनादिमध्यपर्यन्त adj.
1 BH. 13, 785. अपर्यन्तं unbegrenzt, endlos ÇAT. BR. 10, 1, 5, 4. 14, 9, 4, 10.
1 BH. 1, 796. 2, 578. 7, 2328. 4416. 14, 2666. R. 6, 1, 17. Am Ende eines
j. comp. nach einem Worte, das die Grenze, das Ende angiebt: पृथि-
1 समुद्रपर्यन्ता das Meer zur Grenze habend, bis zum Meere reichend
IT. BR. 8, 15. MBH. 1, 2472. 4, 629. 14, 818. PĀNĀT. 223, 3. षोडशान्तरं
V. PRĀT. 17, 28. पञ्चदशं KĀTJ. ÇR. 6, 1, 31. 23, 1, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 11, 1, 3.
1, 3, 2. NIK. 1, 1. 12, 5. 14, 4 (= BHAG. 8, 17). स एष निमेषादियुगपर्यन्तः
UÇR. 1, 19, 20. SĀMĀJAK. 40. 54. 56. BHĀSHĀP. 43. PĀNĀT. 1, 422. Schol.
1 P. 4, 1, 18. 7, 2, 91. तसिलादयस्तद्धिता एधाचपर्यन्ताः gaṇa स्वरादि zu
1, 1, 37. भवत्संवादपर्यन्तः शापो ऽयमभवच्च मे KATHĀS. 14, 86. अनेकगुणं
वेमानवरं so v. a. mit einer Menge von guten Eigenschaften versehen
IBH. 13, 5305. पर्यन्तम् bis an's Ende von, bis auf KAP. 3, 47 (vgl.
ĀMĀJAK. 54). तद्वाच्यकालं KATHĀS. 30, 53. किं मम वचनं पर्यवसानप-
त्तमवगतं युष्माभिः HIT. 116, 20. गोः प्रत्यर्पणपर्यन्तं यः कार्यं करोति Sch.
u P. 5, 2, 14. अग्रियन्त्यपर्यन्तमपीति Sch. zu P. 2, 1, 6. VOP. 6, 61. श्रोतुर-
प्रतिपत्तिं Schol. zu ĠAIM. 1, 18. अन्तःपुरं KATHĀS. 40, 67. Im comp.
hneFlexionszeichenः अचणपथपर्यन्तगमनं Gtr. 11, 32. जन्मपर्यन्तस्यायिन्
ich. zu KAP. 1, 33. — Vgl. निष्पर्यन्त, नेत्रं.

2. पर्यन्त (wie eben) adj. f. आ nach allen Richtungen gelegenः पर्यन्तो
गृध्रिवीं कृतस्त्राम् HARIV. 9151.

पर्यन्तिका (von 1. पर्यन्त) f. der Verlust aller Vorzüge (गुणाभ्रंश) HĀR. 210.

पर्यन्त्य fehlerhafte Schreibart für पर्यन्त Sch. zu H. 164. 172. R. 6, 3,
1. 31, 32.

पर्यय (von 3. इ mit परि) m. 1) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode; =
प्रतियात, घतिक्रम Schol. zu P. 3, 3, 38. AK. 2, 7, 36. 3, 3, 33. H. 1504.
प्रवृत्तपर्यये M. 11, 27. मुहूर्तार्थं निमेषाश्च तथैव युगपर्ययाः MBH. 13, 989.
सहस्रयुगपर्यये 2, 72. द्वापरं समनुप्राप्ते तृतीययुगपर्यये BHĀS. P. 1, 4, 14. सा
च रात्रिरपक्राता सहस्रयुगपर्यया HARIV. 533. कालपर्ययात् nach Ablauf
einer bestimmten Zeit JĀṬN. 3, 217. MBH. 1, 4502. कस्माच्चित्कालपर्ययात्
dass. 3, 12414. 5, 7384. कालपर्ययेण (es ist wohl पर्ययेण zu lesen) dass.
VET. in LA. 21, 18. मा भूत्कालस्य पर्ययः so v. a. möge die Zeit nicht un-
nütz verstreichen R. 1, 24, 11. 26, 3. — 2) Wechsel, Veränderungः स्तुं M. 1,
30. SUÇR. 2, 428, 3. MBH. 1, 39. एतेन कर्मदोषेण पुरोधस्त्वमवापयाः । अहं
राज्ञा च विप्रेन्द्र पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ MBH. 13, 489. यस्त्रिभिर्नित्यसंप-
न्नो ब्रूषेणात्रेण मेधया । सो ऽश्वबन्धो विराटस्य पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ 4,
598. क्रियतो वासपर्ययः Wechsel des Wohnorts 3, 15357. VARĀH. BRH. S.
42 (43), 17. पद्मणो ऽपि निपातेन येषां स्यात्स्कन्धपर्ययः welche, wenn
ein Wimperhaar zu Boden fällt, dasselbe mit einem (fallenden) Baum-
stamme verwechseln, MBH. 12, 449. मारुतं unregelmässiger Wechsel,
Verkehrung SUÇR. 2, 305, 5. नक्षत्राणाम् Verrückung MBH. 12, 11134. —
Vgl. पर्याय.

पर्ययणा (wie eben) n. 1) das Herumgehen, Umwandelnः प्रवयणप्रलव-
नपर्ययणेषु GOBH. 4, 4, 24 (?). अग्निं R. GORR. 2, 41, 9, v. l. für पर्युत्तण. —
2) was zum Umwinden dientः इषुपर्ययणानि हुद्ध्यार्त्वाग्निपाशशृण्मूलानि
बद्धान्ति KAUC. 14. — 3) = पर्याणा Sattel ÇABDAM. im ÇKDR.

पर्ययणा (von 2. अर्ध् mit परि) n. das Umsangen, Befestigen ÇAT. BR.
3, 6, 1, 18.

IV. Theil.

पर्यवदात (परि + अव + s. 7. दा mit अव) ganz rein VJUTP. 39.

पर्यवधारण (von धरु mit पर्यव) n. das Nachgrübeln Schol. zu VE-
DĀNTAS. 13, 6 v. u.

पर्यवरोध (von रुध् mit पर्यव) m. Hemmung VJUTP. 171.

पर्यवसान (von सा, स्यति mit पर्यव) n. Schluss, Endeः कर्मणः GOBH. 1,
6, 15. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसानविरुहः SĀH. D. 8, 20. MADHUS. in Ind. St.
1, 23, 5 v. u. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यन्तमवगतं युष्माभिः HIT. 116, 20.
= परिनिष्ठा Schol. zu KAP. 1, 69. निश्चयं adj. = निश्चयात् PRATĀPAR.
80, b, 12. परमात्मादिपाद्यात्म्यज्ञानविधीनां तावन्मात्रपर्यवसानता ÇĀṆKH.
zu BRH. ĀR. UP. S. 76.

पर्यवसानिक (vom vorherg.) adj. zum Schlusse —, zum Ende sich
neigendः द्वापरस्य कलेश्चैव संधौ पर्यवसानिके MBH. 12, 12953.

पर्यवसायिन् (von सा, स्यति mit पर्यव) adj. mit Etwas schliessendः
संदेहमात्रपर्यवसायिनीं मुद्रा (संदेहलंकृतिः) die Redefigur der zweifelnden
Frage heisst «rein» in dem Falle, wenn sie nichts Anderes enthält
als eben den Zweifel PRATĀPAR. 72, a, 7.

पर्यवस्कन्द (von स्कन्द् mit पर्यव) m. das Hinabspringen (vom Wa-
gen) MBH. 6, 3319. fälschlich स्कन्ध 7, 4444.

पर्यवस्था (von स्था mit पर्यव) f. Widersetzung, Opposition; = विरो-
धन AK. 3, 3, 21.

पर्यवस्थातरु (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. HA-
LĀJ. 2, 301. MBH. 2, 880.

पर्यवस्थान (wie eben) n. = पर्यवस्था ĠATĀDH. im ÇKDR.

पर्यश्रु (परि + अश्रु) adj. voller Thränen, in Thränen schwimmend;
von Augen MBH. 1, 1902. 3, 11320. 5, 5968. R. 2, 90, 14. Spr. 1214. 1425.
RĪGĀ-TAR. 3, 251. vom Weinenden selbst RAÇH. 13, 70.

पर्यसन (von 2. अस् mit परि) n. das Hinundherwerfen, Hinundherbe-
wegen (des Schwanzes) P. 3, 1, 20. VĀRT. 3.

पर्यस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit परि; s. das. Nach H. an. 3,
60* und MED. I. 121 = अस्त, पतित umgeworfen und = हत getötet.

पर्यस्तमयम् (von परि + अस्तमय) adv. um Sonnenuntergang ÇĀṆKH.
ÇR. 1, 3, 5.

पर्यस्तवत् (von पर्यस्त) adj. den Begriff des पर्यस्त enthaltend AIT. BR. 3, 1.
पर्यस्तान्नं (प + अन्न = अन्ति) adj. verdrehte Augen habend AV. 8, 6, 16.

पर्यस्ति (von 2. अस् mit परि) f. = पर्यङ्क 2. TRIK. 3, 3, 31. H. an. 3, 60.
का f. dass. H. 679. MED. k. 113. HALĀJ. 2, 255. न पर्यस्तिकावष्टम्भा-
दप्रसारणानि गुरुसंनिधौ कुर्यात् so v. a. er sitze nicht mit untergeschla-
genen Beinen, stütze sich nicht und strecke die Füße nicht aus (vgl.
u. पर्यङ्क 2.) SUÇR. 2, 145, 1. Nach ÇKDR. und WILSON Bett, Bettstelle (खट्वा);
diese Bed. könnte man versucht sein auch in der aus SUÇR. mitgetheil-
ten Stelle anzunehmen, wogegen aber schon der Plural (wenn अवष्टम्भ
mit पर्यस्तिका zu verbinden wäre, würde der Dual stehen) spricht.
Nach VJUTP. 199 bezeichnet पर्यस्तिकाकृति Einen, der beide Schultern
bedeckt hat; vgl. व्यस्तिक.

पर्याकुल (परि + आ° oder von 2. कर् mit पर्या) adj. f. आ 1) erfüllt,
voll von Etwasः वाष्पपर्याकुलेक्षण R. 1, 4, 14. 2, 74, 13. वाष्पपर्याकुलमुख
31, 1. 41, 14. क्रोधपर्याकुलेक्षण MBH. 1, 6893. 5, 7061. 7122. HARIV. 3655.
10741. R. 1, 41, 27 (42, 25 GORR.). वाष्पपर्याकुलं वचः R. GORR. 2, 24, 4. व-

चनं स्नेहपर्याकुलान्तरम् R. SCHL. 1, 23, 1. वचनं क्रोधपर्याकुलान्तरम् 58, 6. 59, 12. — 2) in Verwirrung oder Unordnung gerathen, aus seinem natürlichen Zustande gebracht, aufgeregt, verwirrt (eig. und übertr.): मूर्धजा: ÇĀK. 29. तथा पर्याकुले तस्मिन्निवेशे MBh. 1, 7786. एवं पर्याकुले लोके मर्यादा न भविष्यति 3, 13082. 12, 475. सर्वं पर्याकुलं जगत् R. 2, 41, 15. दिशः पर्याकुलाश्चासन्नजसा तत्र संवृताः gleichsam durcheinandergeworfen, nicht zu unterscheiden 4, 39, 9. दिशः पर्याकुलीभूतास्तिमिरिणा संवृताः R. GORR. 2, 40, 13. वाताः पर्याकुलाः MBh. 3, 13085. हृदयं R. 6, 21. पर्याकुलो ऽस्मि । शयनभूमिमार्गमदिशय ÇĀK. 72, 12. 60, 10. SĀH. D. 63, 9. पर्याकुलीकुर्वन्वद्वस्त्रिकुमारनेष प्राप्तः (गन्तः) ÇĀK. CH. 24, 11.

पर्याकुलत्व (vom vorherg.) n. Verwirrung: मरुताम् KUMĀRAS. 2, 25.

पर्याख्यान n. nom. act. von ख्या mit पर्या P. 2, 4, 54, Vārtt. 1, Sch.

पर्याचित (von चि mit पर्या) n. N. pr. (wohl einer Oertlichkeit) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146; vgl. die Scholl.

पर्याण (für परिणय, von या mit परि) n. 1) circuitus oder adj. einen Umweg bildend: सा यथा स्तुतिरज्ञसायन्येवमभिप्लवः पठकः स्वर्गस्य लोकस्याय यथा महापथः पर्याण एवं पृष्ठः पठकः स्वर्गस्य लोकस्य AIT. Br. 4, 17. — 2) n. Sattel TRIK. 2, 8, 47. 3, 3, 373. H. 1252. HALĀJ. 2, 287. VARĀH. BRH. S. 88, 1. 92, 6. अघनीत° adj. (तुरग) VID. 46. रत्न° adj. KATHĀS. 26, 85. Vgl. पल्लयन.

पर्याणकून (von नक्तु mit पर्या) n. Umwurf: सोम° ÇAT. Br. 3, 3, 4, 6, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 7, 1. 4. 9, 9.

पर्याप्ति (von आप् mit परि) f. 1) Abschluss ÇAT. Br. 2, 1, 4, 8. — 2) Genüge: पर्याप्तवचनेष्वलमर्थेषु P. 3, 4, 66. AK. 3, 4, 14, 79. 32 (COLEBR. 25), 13. नान्तस्येव (doch wohl नाम्तस्येव zu lesen) पर्याप्तिरमास्ति ब्रुवति त्वयि MBh. 12, 4716. नास्ति व्यसनिनां वत्स भुवि पर्याप्तये धनम् KATHĀS. 26, 199. 33, 34. स नन्दिरुद्रस्पर्धया मानी पर्याप्तिमासद् RĀGĀ-TAR. 1, 127. = प्रकाश MED. t. 131. = प्रकाश (wohl nur ein Schreibfehler) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Befähigung, das Gewachsensein einer Sache; = कुशल AK. 3, 4, 26, 206. प्रविष्टः सो ऽप्यपश्यतां तत्र नेत्रोत्सवप्रदाम् । धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तिमिव द्विषणीम् ॥ KATHĀS. 26, 47. — 4) das Erreichen, Erlangen (प्राप्ति) MED. — 5) Vertheidigung, Selbstvertheidigung AK. 3, 3, 5. H. 1502. MED. — 6) = स्वरूपसंबन्धविशेषः । स च सर्वेषामेव पदार्थानां विशिष्टबुद्धिनियामकः । पदार्थभेदेन नाना । यथा । पर्याप्तिश्चायमेको घट इमौ द्वौ इत्यादिप्रतीतिसाक्षिकः स्वरूपसंबन्धविशेषः । इति दीधितिः । समवायेन गुणे गुणस्यासत्त्वे ऽपि चत्वारो गुणा इत्यादिप्रतीत्या गुणादिषु संबन्धादिमन्त्रनियामको ऽपि तादृशसंबन्धः । इति सामान्याभावे जगदीशः । द्वितीयव्युत्पत्तिवादे गदाधरभट्टाचार्यश्च ॥ ÇKDr. discrimination or distinction of objects according to their natural properties WILS.

पर्याप्लाव (von प्लु mit पर्या) m. Umlauf: पादशे पुनः पर्याप्लावे मध्ये षड्-रुहस्य संपद्येत TS. 7, 3, 7, 2. KĀTH. 33, 7.

पर्याय (von 3. इ mit परि) m. P. 3, 3, 38. 6, 2, 144. 1) Umgang, Umlauf KĀTJ. ÇR. 13, 3, 19. Umdrehung, Windung: जालं त्रिपर्यायम् 7, 4, 7. — 2) Ablauf (der Zeit), = पर्यय COLEBR. und BOIS. zu AK. 3, 3, 33. समयुज्यत देहस्य कालपर्यायधर्मणा (vgl. कालधर्म) MBh. 3, 45974. अहो कालो महावीर्यो येन पर्यायकर्मणा । कालतुल्यः सपत्नानां त्वं निप्रमपनीयसे ॥ HARIV. 4791. कालपर्यायेण (पर्यायेण?) nach Verlauf einiger Zeit VET. in LA. 21, 18. पर्यायस्याद्य संप्राप्तं फलं पश्य सुदारुणम् des Wechsel-

sels der Zeiten MBh. 6, 3745. — 3) regelmässige Wiederkehr, Wiederholung SUÇR. 2, 235, 14. तत्सन्ने पर्यायेण कुर्युः LĀTJ. 5, 12, 6. अभिषवस्त्रिपर्यायः KĀTJ. ÇR. 9, 5, 2. 10, 1, 4. 3, 14. स्थितं पूर्वं जलं यत्र पुनस्तत्रैव गच्छति । इति पर्यायमिच्छती प्रतीति उदयं पुनः ॥ MBh. 4, 612. सो ऽहं पर्यायवाक्येन पर्वतान्समुपस्थितः so v. a. mit denselben Worten HARIV. 9647. तस्य वाक्यस्य पर्यायम् 9652. चतुर्थे पर्याये beim vierten Mal ÇĀK. bei WIND. SANCARA 114. — 4) Aufeinanderfolge, Reihenfolge AK. 2, 7, 36. 3, 4, 24, 149. H. 1503. an. 3, 494. MED. j. 88. HALĀJ. 4, 54. MBh. 5, 3089. लोकपर्यायवृत्तात् प्राज्ञो ज्ञानाति नेतरः Spr. 1424. ययौ च तत्प्रवक्तुं ज्ञानमूर्धमधः ज्ञानम् । उच्छ्वायपातपर्याये धनिनां दर्शयन्निव ॥ KATHĀS. 25, 44. अथ पर्यायशः सर्वान्वाक्यानामपचक्रमे । पर्यायश्चाप्यगस्त्यस्य समपद्यत die Reihe kam an MBh. 13, 4755. P. 3, 3, 38. Sch. पितृपर्यायागतं वनम् PĀNĀT. 21, 5. 247, 4. पर्यायेण der Reihe nach, abwechselnd (Gegens. युगपद् auf ein Mal, zugleich) M. 4, 87. MBh. 13, 2201. HARIV. 10828. SĀRĀS. 13, 25. P. 7, 3, 31. Schol. zu P. 2, 3, 9. RĀGĀ-TAR. 5, 284. युगपदिति पर्यायनिवृत्त्यर्थम् Schol. zu P. 6, 1, 200. एष पर्यायवासो मे वसुनां सेनियौ कृतः MBh. 1, 3919. °सेवा KUMĀRAS. 2, 36. उपशयो विशायाश्च पर्यायशयनार्थकौ AK. 3, 3, 32. पर्यायालिङ्गित KATHĀS. 42, 149. PRAB. 21, 6. — 5) eine regelmässig wiederkehrende Reihe, Wendung, Satz (in Formeln, liturgischen Handlungen u. s. w.); im Ritual besonders die drei Umläufe der nächtlichen Cerimonien mit den Soma-Schalen im Atirātra AIT. Br. 3, 41. 4, 5. PĀNĀV. Br. 9, 1, 4. 3, 3. ÇĀNKH. Br. 17, 4. 8. रात्रि° ÇR. 6, 13, 5. 9, 19, 4. KĀTJ. ÇR. 20, 8, 14. LĀTJ. 2, 7, 5. 3, 4, 7. (स्तोमाः) चतुष्पर्यायाः 6, 8, 1. fgg. 5, 1. 4, 4, 1. त्रयः पर्यायाश्चमसैश्चतुस्तात्रः पर्यायः KĀTJ. ÇR. 12, 6, 4. ĀÇV. ÇR. 3, 9. 10. 6, 4. 6. Strophe, Satz (eines Liedes u. s. w.); daher °सूक्त, wie die Stücke im AV. 8, 10. 9, 6. 11, 3. 12, 5. 15, 1 u. s. w. heissen AV. ANUR. बहुभिः पर्यायैरुपेता काचिदाद्योच्यते तत्र प्रथमं पर्यायं दर्शयति SĀJ. zu AIT. Br. 2, 8. — 6) Wechselbegriff, Synonym VĪGĀJABAKSHITA im ÇKDr. SUÇR. 1, 10, 9. पर्यायो मरणस्यायं निर्धनत्वं शरीरिणाम् PĀNĀT. II, 107. AK. 3, 4, 1. 3, 6, 2, 11. 16. H. 10. 18. 961. Schol. zu P. 2, 2, 16. 3, 73. 3, 2, 112. 7, 3, 18. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 35. SĀH. D. 23, 14. — 7) eine best. rhetorische Figur SĀH. D. 733. PRATĀPAR. 102, a. — 8) Art und Weise (प्रकार) TRIK. 3, 3, 315. MED. अनेन पर्यायेण auf diese Weise SADDH. P. 4, 22; a. 23, b. — 9) = अवसर Gelegenheit, ein günstiger Augenblick AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. — 10) = निर्माण Bildung, Schöpfung. — 11) = द्रव्यधर्म der Dinge Eigenschaften H. an. — 12) = संपर्कविशेषः । येन सह पतसंपर्कः संबन्धस्तेन सह तत्पर्यायः । यथा । समानं कुलभावं च दानादानं तथैव च । तयोर्विशसमानं हि पर्यायं च प्रचक्षते ॥ इति कुलदोषिका ॥ ÇKDr. — Vgl. वात°.

पर्यायरत्नमाला (प° + र°) m. die Perlenschnur der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायवचन (प° + व°) Wechselbegriff, Synonym P. 1, 1, 68, Vārtt. 2. 3.

पर्यायवाचक (प° + वा°) adj. einen Wechselbegriff bezeichnend: बृहत्-ब्रह्म मरुच्चेति शब्दाः पर्यायवाचकाः Synonyme MBh. 12, 12753. 12927. 13, 1012. 14, 1086.

पर्यायशब्द (प° + श°) m. Synonym: बुद्धेरमी पर्यायशब्दा भवन्ति TATTVAS. 8.

पर्यायशस् (von पर्याय) adv. periodisch KĀTH. 25, 2. SUÇR. 2, 314, 16. in

Wei ungen, Sätzen u. s. w. *ĀcV. Ça. 10, 7. der Reihe nach MBh. 13, 475 14, 1016.*

प यात्र (पर्याय + घञ्) n. für einen Andern bestimmte Speise (STENZLER *ĀGN. 1, 168.*

प यार्णव (प + यार्णव) m. das Meer der Synonyme, Titel eines Werbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

प यिक (von पर्याय) adj. strophisch *AV. 19, 22, 7.*

प यिन् (von 3. इ mit परि) adj. 1) umschließend, umfassend: समन्त-पर्ये स्यात्सर्वभौमः *AIT. Br. 8, 15.* — 2) feindlich umgehend: नैनं व्रति पर्ये येषां *AV. 6, 76, 4.* — 3) periodisch *VS. 30, 15.*

प योक्त (पर्याय + उक्त) n. eine best. rhetorische Figur *Sâh. D. 708. Pr. ĀPAR. 97, b.*

प यिरिन् (von घृ mit परि) adj. etwa hinfällig: पर्यायिणी (गौः) भर्वा पर्यायिव ह्येतस्य राष्ट्रम् *TS. 2, 1, 4, 7. ÇAT. Br. 5, 3, 1, 13. KĀTJ. 13, 5.*

प यिती indecl. mit कर, भू und घञ् verbunden *gaṇa* उर्यादि zu P. 1, 4, 61.

प योचन (von लोच् mit पर्या) n. ein reifliches Ueberlegen, — in-Betroit-Ziehen *KULL. zu M. 7, 205. घञ् MED. m. 10. पर्यालोचना f. KULL. zu I. 3, 50.*

प योवर्त (von वर्त् mit पर्या) m. Wiederkehr: संसार° *Bhāg. P. 6, 9, 38.*

प योवर्तन (wie eben) 1) m. N. einer best. Hölle *Bhāg. P. 5, 26, 7.* — 2) das Wiederkehren, Zurückkommen: प्राक्पर्यावर्तनाद्वे: *Schol. zu K. J. ÇR. 173, 9.*

प योविल (परि + घ्रा°) adj. überaus trübe: नवोदकानि *RAGH. 7, 37.*

प योसै (von 2. अस् mit परि) m. 1) Umdrehung: पर्यासै परिमाणं च गतिं चार्कियोरपि *MĀR. P. 54, 2.* — 2) Einfassung, Verbrämung: वाससः *Ç. Br. 3, 1, 2, 18.* — 3) Abschluss, Endstück; so heissen bestimmte Silussstrophen in den Recitationen *AIT. Br. 5, 4. 6. ÇĀNKH. Br. 29, 3. 30. ÇR. 11, 3, 5. 12, 2, 3. 9. अत्ययानि सूक्तान्युत्तरयोः सवनयोः पर्यासा इति चत्ते 3, 2. 4. 3. 8, 3. LĀTJ. 3, 6, 26. ĀcV. ÇR. 6, 4.*

प योसन (vom caus. von 2. अस् mit परि) n. Umwälzung: लोक° *MBh. 8 478.*

प योहार (von हृ mit पर्या) m. ein Schulterjoch zum Tragen von Lasten *AK. 3, 4, 17, 99. HALĀJ. 4, 73. Bei Wilson folgende Bedd.: convey- ing, taking; a load; a yoke; storing hay or grain; en ewer, a pitcher.*

प योक्त m. N. pr. eines Mannes *RĀGA-TAR. 8, 2459. 2462. 2469. fg.*

प योत्तण (von उत्त् mit परि) 1) n. das Besprengen, Besprengung *ĀcV. (BJ. 1, 3. KĀTJ. ÇR. 4, 13, 7. GOBH. 1, 3, 6. 8, 17. GṆJASAMGR. 2, 6. ÇĀNKH. (BJ. 1, 3. 9. KULL. zu M. 3, 84. अग्नि° R. GORR. 2, 41, 9. — 2) f. ई ein fäss zum Besprengen KAUC. 87, 89.*

प योत्थान (von स्था mit पर्युद्) n. das Aufstehen *VJUTP. 62.*

प योत्सुक (प + उ°) adj. f. आ wehmüthig, von einem sehnstüchtigen verlangen ergriffen, ein Verlangen empfindend nach (dat.): निजमहोत्सुक इव दर्शनाय *RATNĀY. 5, 1. ohne obj. R. 2, 65, 27 (67, 21 GORR.). अग्नि सं- ति देहि दर्शनं स्मरं पर्युत्सुक एष माधवः KUMĀRAB. 4, 28. ÇĀK. 99, v. 1. KRAM. 34. MĀLAV. 23, 23. 30, 6. पर्युत्सुकीभू ÇĀK. 99. पर्युत्सुकाव n. nom. str. RAGH. 5, 67.*

प योदघ्न (von अघ्न mit पर्युद्) n. Schuld *AK. 2, 9, 8. H. 881. HALĀJ. 2, 417.*

प योदयम् (von परि + उदय) adv. um Sonnenaufgang *KĀTJ. ÇR. 4, 7,*

25. 15, 12.

प योदस्त s. u. 2. अस् mit पर्युद्; nachzutragen ist die Bed. ausgeschlossen, ausgenommen: °रात्र्यादिषु *MĀLĀMĀSAT. im ÇKDR. रात्र्यादिपर्युदस्ते- तरकाले zu jeder anderen Zeit mit Ausnahme der Nacht u. s. w. KULL. zu M. 3, 280.*

प योदास (von 2. अस् mit पर्युद्) m. Ausschluss, Verbot, Ausnahme *VJUTP. 110. Cit. aus der Mīm. beim Schol. zu TBR. 184. Schol. zu P. 2, 4, 6. 3, 4, 74. 4, 2, 108. 8, 3, 6. 73. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 1. 8, 3, 72. KULL. zu M. 3. 280. 5, 5, 9.*

प योदित s. u. वद् mit परि.

प योपवेशन (von विष् mit पर्यु) n. das Umhersitzen *KĀTJ. ÇR. 9, 5, 1. 10.*

प योपस्थान (von स्था mit पर्युप) n. das Bedienen, Aufwarten *R. 2, 65, 7. das Aufstehen, Erhebung VJUTP. 26.*

प योपासक (von 1. आस् mit पर्युप) nom. ag. Ehre erzeigend, Verehrer *MBh. 3, 13072. वृद्धानाम् Bhāg. P. 1, 12, 25.*

प योपासन (wie eben) n. 1) das Umlagern *MBh. 15, 237. das Umsitzen, im Prākṛit: उद्दे णो पञ्जुवासणं घृदिधीणं । एत्थ उवविसम्ह ÇĀK. 13, 5. — 2) freundliches, höfliches, liebenswürdiges Benehmen gegen Jmd.: इष्टजनानुनयः पर्युपासनम् PRATĀPAR. 21, b, 3. पर्युपासनं प्रसादः 22, b, 2. ए- तदनुनयवचनद्वयं पर्युपासनम् 33, b, 2. एष नरेच्च पर्युपासनात्प्रसादः 44, a, 5. das Verehren VJUTP. 85.*

प योपासितर (wie eben) nom. ag. 1) der Jmd umwohnt, sich um Jmd herumbewegt: सक्त्वं यश्च (सैमः) दिव्यानां युगानां पर्युपासिता *MBh. 12. 7575. — 2) der Jmd Ehre erzeigt, Verehrer: वृद्धानाम् MBh. 2, 2436. 3, 923.*

प योपति (von वप् mit परि) f. das Aussäen *AK. 3, 4, 19, 132. H. an. 4. 208. MED. p. 26.*

प योपलूल (परि + उ°) *gaṇa* परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

प योपषण n. viell. Dienst, Kult (unregelmässiges nom. act. von वप्, व- सति mit परि oder fehlerhaft für पर्येषणा): परमेष्ठिनः *ÇARA. 1, 381.*

प योपित s. u. वप्, वसति mit परि.

प योपूकण (von 1. ऊक् mit परि) n. das Zusammenhäufen, Zusammen- legen *KĀTJ. ÇR. 8, 5, 36.*

प योपैर (von 3. ई mit परि) nom. ag. der sich bemächtigt, Herr wird über: नकिरस्य पर्येता *RV. 1, 27, 8. न तस्य रायः पर्येतास्ति 7, 40, 3. अयो वशस्य पर्येतास्ति 6, 24, 5.*

प योपेषण (von इष् oder एष् mit परि) n. und °णा f. (= परिष्टि P. 3, 3, 107, Vārtt. 3, Sch.) 1) n. das Suchen, Nachforschen *VJUTP. 26. 169. सीता° MBh. 3, 16213. नास्य पर्येषणं गच्छेत्प्राचीनं नोत दक्षिणम् 3, 1677. 1678. ब्राह्मणेषु मेधावी बुद्धिपर्येषणं चेत् 3, 981. पर्येषणा f. AK. 2, 7, 31. — 2) f. das Dienen, Aufwarten H. 497, Sch.*

प योपेष्टव्य (wie eben) adj. zu suchen: क्षीयमानेन वै तंधिः पर्येष्टव्यः समेन च । विप्रको वर्धमानेन *MBh. 9, 229.*

प योपेष्टि (von एष् mit परि) f. das Suchen nach: आहारचीवर° *SADDH. P. 4, 9, b. परिपेष्टि in ders. Verb. 17, b.*

प योपेहि N. pr., f. पर्येही *gaṇa* शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. — Vgl. एहि. पर्येष्ट (परि + ओष्ठ) *gaṇa* परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

प र्व, प र्वति füllen *Dhātup. 15, 68. — Vgl. 1. प र्, प र्व, म र्व. प र्व am Ende eines adj. comp. (f. आ) = प र्वन्: त्रिपर्वण शरणं Knoten*

am Pfeilschaft HARIV. 12238. वेणुकर्कशपर्वया (अङ्गुल्या) Gelenk RAGH. 12, 41. पञ्चपर्वी नदी fünfgliedrig CYETĀCV. UP. 1, 5.

पर्वक (von पर्वन् n. Kniegelenk ÇABDAK. im ÇKDr.

पर्वकार (पर्वन् + 1. कार्) adj. der an Feiertagen arbeitet MBH. 5, 1227. 13, 4278. °कारिन् dass. VP. 209, N. 8. Nach ÇKDr. bedeutet das letzte Wort im VP. denjenigen, der aus Habsucht solche heilige Handlungen, die nur an den Parvan genannten Tagen zu verrichten sind, an gewöhnlichen Tagen verrichtet (also aus gewöhnlichen Tagen Feiertage machend); eben so WILSON im Wörterbuch. Die v. l. im VP. hat पर्वगामिन्, welches durch an den Parvan genannten Tagen der Frau beiwohnend erklärt wird.

पर्वकाल (पर्वन् + काल) m. die Zeit des Mondwechsels R. 3, 42, 12. 13. पर्वकालेषु पितरस्तिथिकालेषु देवताः । पुरुषं स्वयमापाति MĀRK. P. 13, 14. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht, VARĀH. BRH. S. 5, 2. प्रस्तामीन्द्रेणैव पर्वकाले दिवाकरः MBH. 1, 6771.

पर्वगुप्त (पर्वन् + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 5, 449. fg. 6, 93. 103. 115. 118 u. s. w.

पर्वण (von पर्वन्) 1) m. a) N. pr. eines Unholden MBH. 3, 16365. — 2) f. ई a) die Zeit des Mondwechsels: पर्वणीषु MBH. 13, 6061. 6066. HARIV. 8384. वयुधे कामसागरः । चन्द्रस्येवोदये प्राप्ते पर्वण्यो (Vollmondstag) स-रिता पतिः 8733. — b) eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) des Auges SUÇR. 2, 307, 7. — 3) am Ende eines adj. comp. (f. ई): कर्मपर्वणी (माया) BHĀG. P. 5, 17, 24. qui déroule la chaîne des oeuvres BURN.; पर्वन् = ग्रन्थि Knoten Schol. — Vgl. पर्विणी.

पर्वणिक्ता f. = पर्वणी b. SUÇR. 2, 306, 17. 320, 4.

पर्वणिका f. dass. SUÇR. 2, 336, 10.

पर्वत (von पर्वन्) P. 5, 2, 122, VĀRT. 11. VOP. 7, 32. 33. (पर्वतं UNĀDIS. 3, 110.) 1) m. a) Gebirge, Berg, Höhe, Hügel, Fels (aus Knoten —, Ab-sätzen bestehend) AK. 2, 3, 1. H. 1027. an. 3, 278. MED. t. 127. HALĀJ. 2, 10, 5, 9. 52. 53. mit गिरि verbunden, so dass die urspr. adj. Bed. noch durchscheint: पर्वतं गिरिम् RV. 5, 36, 4. 1, 37, 7. AV. 4, 6, 8. 6, 12, 3. 17, 3. 12, 1, 11. 9, 1, 18. (मरुतः) प्रवेपयति पर्वतान् RV. 1, 39, 5. 52, 2. 3, 26, 4. सानुनि पर्वतानाम् 1, 153, 1. 191, 9. पर्वतस्य पृष्ठे 5, 36, 2. मूर्धनि 7, 70, 3. यः पर्वतान्प्रकुपितो अरम्णात् 2, 12, 2. 13. 17, 5. त्वे हि कं पर्वते न श्रितान्यप्रच्युतानि व्रतानि 28, 8. या तै अग्ने पर्वतस्येव धारामञ्जरी पीपयत् welche wie die Quelle des Berges unversieglich sprudelt 3, 57, 6. 33, 1. 4, 17, 2. 54, 5. 5, 54, 9. 85, 4. 8, 85, 5. 10, 27, 5. AV. 1, 14, 1. 3, 21, 10. व-र्षिष्ठः पर्वतानाम् 4, 9, 8. पर्वतेषु स्मेषु च 8, 7, 17. VS. 17, 1. 18, 13. ÇAT. BR. 10, 6, 4. 1. 11, 8, 2. 14, 6, 9. पर्वता पत्निण आसन् KĀTH. 36, 9. पर्वतपक्षशातन (von Indra) RAGH. 3, 42. विष्णुः पर्वतानामधिपतिः TS. 3, 4, 5. 1. GOBH. 4, 8, 9. उतौ पर्वतौ दक्षिणाद्योत्तरश्च KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 407. fg. M. 3, 9. 4, 46. °मस्तक 47. 60. N. 9, 21. 12, 81. मरुा° R. 1, 1, 62. वि-न्ध्य° 6, 22. उत्तरं पर्वतम् 63, 14. 65, 12. हेमकूटः किंपुरुषपर्वतः ÇĀK. 99, 17. पर्वतानां दरीषु R. 1, 25. MEGH. 23. HIT. 13, 7. VARĀH. BRH. S. 43, 91. 53, 104. व्यशीर्यति — नैरिवासाय पर्वतम् MBH. 7, 1242. 1331. मरुी सप-र्वता R. 2, 41, 18. 6, 102, 22. MĀRK. P. 53, 11. °केतव इव BHĀG. P. 5, 16, 12. Künstliche Berge (Haufen) von Getraide, Salz, Safran, Zucker, Sil-

ber, Gold u. s. w. den Brahmanen dargebracht: पर्वतदान Verz. d. B. H. No. 1218. Berge werden angerufen neben Flüssen, Bäumen, Win-den u. s. w.: प्राणवत् नो वर्षणः पर्वतासः RV. 3, 54, 20. 8, 18, 16. 31, 10. 10, 35, 2. 36, 1. 7, 34, 23. 33, 8. अवनत् मा पर्वतासो ध्रुवासः 6, 52, 4. 46, 6. VĀLAKH. 5, 12. AV. 17, 1, 30. Personificirt neben den Āptja, Rudra, Rbhu RV. 5, 41, 9. 8, 52, 12. 4, 34, 8. Ein Genius des Gebirges, Parvata, zugleich als Wolkenbeherrscher zu verstehen (vgl. c.), erscheint neben Indra RV. 1, 122, 3. 132, 6. 3, 53, 1. neben Savitar, den Marut und andern Göttern 4, 55, 5. 6, 49, 14. 7, 37, 8. 10, 138, 3. unter den acht Vasu HARIV. 11539. — b) Stein, Felsstück: अद्रयः पर्वताः die Soma-Steine RV. 10, 94, 1. 3, 35, 8. उत्तमतं स्वर्गं पर्वतभ्यः 7, 104, 4. अग्निं वंदि-रुत्तमः पर्वतेन 19. अतर्मृत्युं देधतां पर्वतेन 10, 18, 4. — c) Wolke NAIGH. 1, 10. य ईद्वयंति पर्वतातिरः समुद्रमर्णवम् RV. 1, 19, 7. नि पर्वतः सायप्रयु-च्छन् 2, 11, 8. 7. धूनुय यो पर्वतान्द्राणुषु वसु 5, 57, 5. 8, 7, 23. auch wohl 59, 11. VS. 10, 19. An vielen Stellen ist zwischen der ersten Bedeutung und der jedenfalls viel selteneren dritten kaum zu entscheiden; z. B. in den Schilderungen von Indra's Kämpfen, der sowohl Wolken als Berge spaltet, um die Gewässer zu befreien u. s. w.; oder in den Bildern von den Marut, die auf Höhen und im Gewölk hausen, Berge und Wol-ken schütteln und zerreißen, vgl. RV. 1, 32, 1. 2, 12, 11. 4, 30, 14. 8, 7, 23 u. s. w. — d) Bez. der Zahl sieben (wegen der 7 Hauptgebirge) SĪRJAS. 2, 37. — e) Baum MED. — f) eine Art Gemüse MED. — g) ein best. Fisch MED. = vulg. पाव्दा ÇKDr. Silurus Pabda Ham. WILS.; vgl. पर्वित. — h) N. pr. P. 4, 1, 103. α) eines zwischen Göttern und Menschen verkeh-renden Ṛshi, Begleiters des Nārada (s. u. d. W.), Liedverfassers (mit dem patron. Kāṇva und auch Kāçjapa) von RV. 8, 12. 9, 104. 105. RV. ANUKR. Ind. St. 3, 222. H. an. MED. ÇĀK. ÇR. 15, 17, 4. N. 2, 13. MBH. 1, 2048. 7011. 2, 110. 292. 7, 2138. 12, 1046. fgg. KATHAS. 43, 348. — β) eines Sohnes des Paurṇamāsa, eines Sohnes des Marīki von der Saṁbhūti, MĀRK. P. 52, 19. — γ) eines Ministers des Königs Purū-ravas VIKR. 83, 17. — δ) eines Grammatikers (?) Ind. St. 5, 160; vgl. 165. fg. — e) eines Affen R. 6, 2, 34. — 2) f. ई Fels, Stein VS. 1, 19 (vgl. Ind. St. 3, 222). °ति in der Parallelstelle TS. 1, 1, 6, 1. — Vgl. पार्वत, पार्वता-यन, पार्वति.

पर्वतक s. एक°.

पर्वतकाक (प° + काक) m. Rabe H. 1323.

पर्वतच्युत् (प° + 1. च्युत्) adj. Berge (Wolken) zum Schwanken brin-gend, — stürzend; von den Marut RV. 5, 54, 3.

पर्वतज (प° + ज) 1) adj. bergentsprungen. — 2) f. झा Fluss H. 1080.

पर्वततृण (प° + तृण) n. eine best. Grasart, = तृणाव्य, पक्षाव्य, मृग-प्रिय, = सण्ड im Hindi RĀG. im ÇKDr.

पर्वतपति (प° + पति) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1179.

पर्वतमोचा (प° + मो°) f. eine best. Pflanze, = गिरिकदली RĀG. im ÇKDr.

पर्वतराज (प° + राज्) m. ein oder der König unter den Bergen, ein hoher Berg, das höchste Gebirge, der Himavānt N. 12, 76. MBH. 7, 1264.

पर्वतराज (प° + रा°) m. der Himavānt KUMĀRAS. 1, 49. °पुत्री die Tochter des Him., Bein. der Durgā TITHJĀDIR. im ÇKDr.

पर्वतवासिन् (प° + वा°) 1) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BRH. S. 19, 12.
— f. °वासिनी a) Narde (आकाशमोसी) RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Bein.
der Durgā: उत्तरे शिखरे देवि भूम्यां पर्वतवासिनि । ब्रह्मयोनिसमुत्पन्ने
गच्छ देवि ममात्तरम् ॥ इति श्यामापूजायां विसर्जनमन्त्रः ॥ ÇKDR. Derselbe
मह. mit der geringen Abweichung यथासुखम् st. ममात्तरम् am Ende,
wie ebendas. als पञ्चवेदीयगायत्रीविसर्जनमन्त्र bezeichnet und als Beleg
für die Bed. गायत्री angeführt. Vgl. Ind. St. 2, 194.

पर्वतात्मजा (प° + आत्मजा) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā
H. v. 9913.

पर्वताधारा (प° + आधारा) f. die Erde H. 937.

पर्वतायन s. पार्व°.

पर्वतारि (प° + अरि) m. der Feind der Berge, Bein. Indra's ÇABDAR.
im ÇKDR.

पर्वतवैध (पर्वत + वैध) adj. der Berge (oder der zum Ausschlagen des
Steines dienenden Steine) sich freuend, vom Soma RV. 9, 46, 1. 71, 4.

पर्वतशय (प° + आशय) m. Wolke ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वताश्रय (प° + आश्रय) 1) adj. auf Bergen —, im Gebirge lebend.

— 2) m. das fabelhafte Thier Çarabha RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वताश्रयिन् (प° + आश्रय) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BRH. S. 15, 8, 16, 17.

पर्वतीकर (पर्वत + 1. कर) zu einem Berge machen: परगुणापरमाणुं
पर्वतीकृत्य BHARTR. 2, 71.

पर्वतीय (von पर्वत) adj. zum Berg gehörig, montanus P. 4, 2, 143.

पर्वराजन्, मनुष्य, फल Sch. श्रोषधयः AV. 19, 44, 6. आञ्जन 45, 3. वन
RV. 2668. ein Fürst 3014. अपर्वतीयाः गुहाः auf der Ebene gelegen
P. 4, 44, 106. — Vgl. पार्वतीय.

पर्वतेश्वर (पर्वत + ईश्वर) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1266.

पर्वतेश्ठा (पर्वते, loc. von पर्वत, + स्था) adj. auf Höhen wohnend, von
Indra RV. 6, 22, 2.

पर्वत्य (von पर्वत) adj. zum Berg —, zum Fels gehörig: वसूनि RV.
1, 69, 6. oxyt. TS. 1, 1, 6, 1.

पर्वधि (पर्वन् + धि) m. der Mond TRIK. 1, 1, 86. H. Ç. 12 (fälschlich
पर्वि).

पर्वन् (= पर्वन्) n. Nir. 1, 20. UNĀDIS. 4, 112, 1) Knoten am Rohr und
an Pflanzen überh. AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 246. H. 1130. an. 2, 273.

ED. n. 88. HALĀJ. 2, 34. अहिंसन्त श्रोषधीदातु पर्वन् AV. 12, 3, 31. TS.
1, 2, 1. उपरि पर्वणां लूवा KAUC. 1. 61. ÇAT. BR. 6, 3, 31. इतोः Spr.

13. तालैः — श्यामपर्वभिः HARIV. 3707. दत्तकाष्ठानि — युग्मपर्वणि VA.
BRH. S. 80 (79), 2. am Stiel eines Kāmara 70, 5. eines Sonnen-

schirms 71, 2. am Pfeilschaft: शराणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7, 143. 14, 2151.
AK. 162 (wo अधुना नत° zu trennen ist). बाणोनानतपर्वणा (d. i. अनत)

[BR. 1, 1667. R. 1, 1, 64. पञ्च° 3, 35, 87. 43, 20. त्रि° MBH. 4, 1361. निर्म-

जानं न पर्वणां जगार Rohr oder Röhre (des Knochens) RV. 10, 68, 9. —
1) Gelenk, Fuge, Glied: अस्तिर्न पर्वं वृजिना प्रणासि RV. 10, 89, 8. 1, 61,

2. VS. 23, 40. निर्भूडुखच्छिस्तमरत्नं पर्वं RV. 4, 19, 9. इमे मा पीता रथं न
पावः समनाह पर्वसु 8, 48, 5. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 6, 14, 1. 11, 8, 12. अङ्गा

वर्षाणि वि श्रयय 12, 3, 71. AIT. BR. 3, 31. पर्वणि विसर्जसुः ÇAT. BR. 1, 6,
5, 35. fgg. श्रीवाणाम् 3, 4, 4, 2. 6, 1, 2, 31. 10, 4, 5, 2. यथा पर्वणां पर्वं संद-

यात् 11, 3, 8, 6. वि पर्वणि जिह्वां सूतां उ AV. 1, 11, 1. भुजनायतपर्व-

णा Handgelenk HARIV. 4336. कार्तिलैरापर्वभागोत्थितैः ÇĀK. 80. अङ्गुष्ठ°,
अङ्गुलि° KĀTJ. ÇR. 1, 3, 38. 3, 4, 9. 22, 8, 16. ÇĀKĪH. ÇR. 1, 10, 2. अङ्गुष्ठ-
पर्वमात्राणां गर्भाणाम् MBH. 1, 4501. HARIV. 5687. Spr. 29. BRĀG. P. 5, 21,
17. 6, 8, 6. प्रदेशिन्यय° SUÇR. 1, 27, 11. पर्वगौरव 90, 20. प्रदेशिनी मध्य-
पर्वदलक्षीना, कनिष्ठिका तु पर्वोना VARĀH. BRH. S. 58, 27. 67, 42. LAGHUG.
2, 18. vom Glied der Gliedertiere SUÇR. 2, 293, 7. 13. — 3) Absatz, Ab-
schnitt, Abtheilung überh., Glied in übertr. Bed.: सोपानपर्वणि RAGH.
16, 46. (खड्गस्य) व्रणो ऽप्रभो विषमपर्वस्थः VARĀH. BRH. S. 49, 1. हरिवं-
शो ऽयं पप्रथे ऽनेकपर्वभृत् ÇATR. 10, 312. तमो मोह (lies मोहो) महोमोह-
स्तामिहो ऽत्यन्धसंज्ञितः । अविद्या पञ्चपर्वेषां प्रादुर्भूता महोत्तमः ॥ VP.
1, 3, 4 bei MUIR, Sanscrit Texts 1, 20; vgl. BRĀG. P. 3, 20, 18. Schol. zu
KAP. 1, 70. चतुर्विंशति° (कालचक्र) die 24 Halbmonate des Jahres MBH.
3, 10644. fg. चक्रे चतुर्विंशतिपर्वयोगे 1, 808. त्रिशतं षष्टि° (कालचक्र) die
360 Tage BRĀG. P. 3, 21, 18. Abtheilung in einem Schriftwerke, = ग्रन्थ-
संधि TRIK. 3, 2, 25. = ग्रन्थविशेष H. an. ÇAT. BR. 13, 4, 3, 7. fgg. MBH. 1,
310. fgg. सामवेदानां पर्वदीन् Verz. d. B. H. 313, 4. गुण° JOGAS. 2, 19.
विंशार्कसुव्रतस्य च । पञ्चपर्वभिरामाग्निं चरितं कीर्तयिष्यते ॥ ÇATR. 10,
320. ein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung, in einem Gespräch:
अपर्वणि कथमङ्गं करोति विरसिभिवन् KĀM. NĪTIS. 5, 44. Glied eines Com-
positums VS. PRĀT. 1, 138. 149. 5, 7. AV. PRĀT. 4, 53. 77. Nir. 2, 2. —
4) Zeitabschnitt, ein bestimmter Zeitpunkt, Knotenpunkt eines Zeitum-
laufs RV. 1, 94, 4. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 35. 6, 2, 24. VS. 13, 43. सांवत्सरिकेषु
पर्वसु GOBH. 2, 8, 17. ÇĀKĪH. ÇR. 2, 14, 8. 3, 11, 9. संवत्सर° P. 4, 2, 21. Vārti.
3. त्रीणि पर्वणि कर्मणः पौर्णमास्यामावाप्ये पुण्यं नतत्रम् KAUC. 94. insbes.
die Kāturmāsja-Feiertage KĀTJ. ÇR. 5, 2, 13. 22, 7, 1. 16. 17. 24, 4, 50.
ÇĀKĪH. ÇR. 14, 5, 6. 10, 4. 18. ĀÇV. ÇR. 9, 2. 3. die beiden (oder die vier)
Mondwechsel KĀTJ. ÇR. 24, 6, 4. 25. 30. ÇĀKĪH. ÇR. 3, 2, 1. 3, 1. LĪTJ. 8,
8, 46. 10, 16, 3. 13. GOBH. 1, 1, 13. 5, 14. विवर्धमानो वीर्येणा समुद्रं इव पर्वणि
R. 1, 53, 20. 2, 43, 11. 80, 4. 6, 78, 7. प्रोक्ते पर्वणि पूर्णस्य (des Vollmondes)
यथा द्वयं महोदधेः HARIV. 5479. सावित्राच्छक्तिरामांशं कुर्यात्पर्वसु नि-
त्यशः M. 4, 150. 153. SĀV. 1, 25. पर्वणि तं पक्षं पञ्चमानस्य R. 1, 40, 7. प
इमे प्रुचिर्ध्यायं पठेत्पर्वणि पर्वणि MBH. 1, 262. 3, 13626. 4, 435. JĀGĀN. 3,
834. VP. 312. पर्ववर्जं व्रजेच्चैनाम् (भार्याम्) M. 3, 45. JĀGĀN. 1, 79; vgl. अमा-
वास्यामष्टमी (d. i. in der ersten Monatshälfte) पौर्णमासी चतुर्दशीम् (d. i.
in der zweiten Monatshälfte) ब्रह्मचारी भवेन्नित्यम् 4, 128. पर्वश्रद्धादि
MĀRK. P. 30, 3. शिरो ऽपर्वणि (an einem gewöhnlichen Tage) मुण्डि-
तम् Spr. 1382. तस्मादपावर्तत कुण्डितेशः पर्वत्यये (so v. a. अमावास्या-
त्यये) सोम इवाक्षरश्मेः RAGH. 7, 80. दर्शमस्कन्दपर्वं पौर्णमासं च योगतः
M. 6, 9. मम चैतत्समारब्धं पर्वं das beim Mondwechsel übliche Opfer
R. 3, 42, 14. प्रविद्धो रक्षसो भागः पर्वणीवाह्निताग्निना R. SCHL. 2, 43, 5.
die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch
den Knoten geht (Sonnenfinsterniss oder Mondfinsterniss): सतमस्कं पर्वं
विना लक्षा नामार्कमण्डलं कुरुते VARĀH. BRH. S. 3, 6, 5, 23. fgg. SŪRJAS.
4, 8, 3, 3. 14, 15. पीडाकरं फाल्गुणमासि पर्वं VARĀH. BRH. S. 5, 73. आषा-
ढपर्वणि 77. दावेव अस्ते दिनेश्वरनिशाप्राणेश्वरौ भासुरौ धातः पर्वणि
पश्य दानवपतिः शीर्षावशेषोक्तः BHARTR. 2, 27. अपर्वणि महाराज सूर्य
राक्षसैरुपैष्यति MBH. 3, 18091. HARIV. 9872. अपर्वणि प्रकलुषेभुमण्डला
विभावरी कथं कथं भविष्यति MĀLAV. 74. BRĀG. P. 5, 24, 2. सूर्यमह-

पापर्वणि Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 10. चलत्पपर्वणि मही
HARIV. 4262. Nicht klar ist die Bedeutung des Wortes an den beiden
 folgenden Stellen: पर्व चैव चतुर्विंशं (die 24te, letzte Monatshälfte?) तदा
 सूर्यमुपस्थितम् MBH. 3, 14271. राज्ञ राजव्रजनीयकर्मा यदैकपर्वो रुचिरैक-
 प्रज्ञः 4, 2088. Nach den Lexicographen = तिथिभेद, तिथिविशेष AK. 3,
 4, 18, 124. H. an. = दर्शप्रतिपत्संधिः H. an. MED. = पञ्चदशी H. 148. =
विषुवादि TRIK. 3, 3, 246. H. an. MED. = तणा, मरु, उत्सव Festtag AK. H.
 a n. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. (nach dieser Aut. a moment bei WILS.) =
 लक्षणात्तर H. an. MED. the moment of the sun's entering a new sign
 WILS. = प्रस्ताव TRIK. H. an. MED. opportunity, occasion WILS. — Vgl.
 अपर्वक, अपर्वन्, ऊर्ण, कङ्क, तत्तु, वि, वृष, शत, सु, सोम.

पर्वपुष्पी (पर्वन् + पुष्प) f. *Tiaridium indicum* Lehm. (नागदत्ती) ÇAB-
 DAR. und RATNAM. im ÇKDR. पुष्पिका dass. NIGH. PR.

पर्वपूर्णता (पर्वन् + पू) f. = संभार, आयोजन Zubereitungen (zu einem
 Feste) BRÜPR. im ÇKDR.

पर्वभेद s. u. भेद.

पर्वमूल (पर्वन् + मूल) n. der Moment, wo der 14te und 15te Tag eines
 Halbmonats zusammenstossen, H. 148.

पर्वमूला (wie eben) f. eine best. Pflanze, = श्वेता RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वयोनि (पर्वन् + योनि) adj. aus Knoten hervorschiessend: पर्वयोनेय
 इच्चायाः H. 1200.

पर्वरीणा 1) m. a) = पर्णवृत्तरस. — b) = गर्व. — c) = माहृत. — d) =
 पर्णशिरा. — e) = मृतक (n.). — f) = द्यूतकम्बल. — g) पत्तचूर्णारस. —
 2) n. = पर्वन् ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पर्वरीणा, पर्वरीणा.

पर्वरुक्ष (पर्वन् + रुक्ष) m. (nom. °रुक्ष) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

पर्ववत् adj. von पर्वन्, zur Erkl. von पर्वत NIR. 1, 20.

पर्ववल्ली (पर्वन् + वृ) f. eine Art DŪRVĀ (ग्रन्विहर्वा, मालाहर्वा)
 RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वशर्करक (पर्वन् + शर्करा) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 84.

पर्वशैस (von पर्वन्) adv. gliedweise, stückweise: कर्तुं zerstückeln RV.
 1, 57, 6. वि पर्वशैशकर्तुं गार्मिवासिः 10, 79, 6. वि वृत्रं पर्वशो रुजन् 8, 6,
 13. सं वज्रं पर्वशो द्युः 7, 22. वि वृत्रं पर्वशो ययुर्वि पर्वतो अराजिनः 23.

पर्वस m. und पर्वसी f. Nn. prr. VP. 82, N. 2.

पर्वसंधि (पर्वन् + संधि) m. die Zeit des Mondwechsels MBH. 3, 11647.
 11872. समुद्रवेगानि पर्वसंधिषु HARIV. 43983. सैलिकेयो पदा राक्षसते
पर्वसंधिषु (so v. a. zur Zeit des Vollmonds) JAMA im ÇKDR. Nach AK.
 1, 1, 3, 7 und H. 149 = प्रतिपत्पञ्चदश्योर्पदन्तरम्.

पर्ववाधि (पर्वन् + अध) m. = परग्रन्थ HAR. 207.

पर्वस्फोट (पर्वन् + स्फोट) m. eine best. Bewegung der Finger (die bei
 guter Haltung vermieden werden soll): उच्चैः प्रहसनं कासं ष्टिवनं कु-
 त्सनं तथा । जम्भणं गात्रभङ्गं च पर्वस्फोटं च वर्जयेत् ॥ KĀM. NITIS. 5, 28.

पर्विणी (von पर्वन्) f. Festtag: परिक्रामगुरे चक्रे स्थिरा गुर्वी स पर्वि-
 णीम् (so trennen wir) RĀGĀ-TAR. 4, 242. — Vgl. पर्वणी.

पर्वित m. = पर्वत ein best. Fisch ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वेश (पर्वन् + ईश) m. der Regent eines astronomischen Knotens VA-
 RĀH. BRH. S. 5, 19.

पर्वीन m. Einsenkung, Abgrund, Kluft: गिरपश्चिनि जिह्वे पर्वीनासो
 नन्यमानाः । पर्वताश्चिनि यैमिरे die Höhen senken sich, als wären sie

Tiefen; die Berge bücken sich RV. 8, 7, 34. तपुर्वधेभिर्ज्वरेभिर्त्रिणो नि
 पर्वीने विध्यतं पत्तुं निस्वरम् schleudert sie in Abgründe 7, 104, 5. पर्वी-
 ऋविन्द्र यत्स्थिरे यत्पर्वीने परभूतम् (वसु) 8, 48, 41. Nach NAIGH. 1, 10
 Wolke. Wohl desselben Ursprungs wie पर्वु.

1. पर्वु UNĀDIS. 8, 27. 1) f. Rippe NIR. 4, 3. COLEBR. und LOIS. zu AK.
 2, 6, 2, 20. AV. 9, 7, 6. 10, 9, 20. 11, 3, 12. ÇAT. BR. 8, 6, 2, 10. 10, 6, 4, 1.
 12, 3, 1, 6. TS. 7, 5, 25, 1. SHADV. BR. 1, 3. KĀTH. 31, 1. Accent eines adj.
 comp. auf पर्वु mit vorangehender praep. P. 6, 2, 177. Vgl. पार्श्व, घत्तः-
 पर्शच्च, पृष्टि, φάλαγγς (CURTIUS, Griech. Etym. I, 138). — 2) f. ein gebo-
 genes Messer, Hippe, Sichel, falx AV. 12, 3, 31. प्रयच्छ पर्वुमिति दर्भा-
 काराय दात्रं प्रयच्छति KAUC. 1. 8. 61. In AV. 7, 28, 1 bat der Text fälsch-
 lich पर्वु, was nach TS. 3, 2, 4, 1 zu verbessern ist; eben so zeigt das
 Metrum, dass in ÇAT. BR. 14, 9, 4, 26 und ÅCV. GRUJ. 1, 15 पर्वु st. पर्वु
 stehen sollte. — 3) f. nach NIR. 4, 6 die Seitenwände einer Cisterne in
 RV. 1, 103, 8. Diese Bed. scheint der Legende angepasst zu sein; ausser-
 dem würde die Bed. 1. passen. — 4) f. N. pr. eines Weibes: पर्वुर्कु
 नाम मानवी साकं संसूव विंशतिम् RV. 10, 86, 23. eine Fürstin aus dem
 Stamme der Pārçava P. 4, 1, 177, Vartt. 2. — 5) m. N. pr. eines
 Mannes RV. 8, 6, 46. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5, 3, 117; vgl. पा-
 रशव. — Dieses Wort und पर्वीन weisen auf eine Wurzel पर्व् mit der
 Bed. einbiegen, krümmen zurück.

2. पर्वु m. = पर्वु Beil, Art TRIK. 2, 8, 55. H. 786. UGĀVAL. zu UNĀ-
 DIS. 1, 34. HARIV. 3870. R. 3, 28, 24.

पर्वुका (von 1. पर्वु) f. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. 3, 3, 42. H. 627. SUGR. 1,
 100, 13. 2, 29, 1.

पर्वुपाणि (2. पर्वु + पा) m. Bein. Gaṇeca's H. 207. — Vgl. पर्वुधर.
पर्वुमय (von 1. पर्वु) adj. hippenartig NIR. 4, 3.

पर्वुराम m. = पर्वुराम ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वूल adj. von पर्वु (पर्वु im gaṇa) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Oder
 ist etwa पर्वु im gaṇa zu lesen und पर्वुल zu bilden?

पर्वुध m. = पर्वुध Beil, Art H. 786. GĀTH. im ÇKDR.

पर्व (पर्व), पर्वति besprengen; verletzen, beschädigen; quälen; geben
 DRĀTUP. 17, 55. पर्व, पर्वते v. l. für वर्ष nass werden 16, 12. पर्वते पयसः
 पटः DURGAD. bei WRST. — GOBH. 3, 3, 15 findet man विद्युत्स्तनपितृ-
 षितेषु bei Blitz, Donner und Regen. Viell. fehlerhaft für °प्रुषितेषु. Vgl.
 पृषत् und पृष्ट.

पर्व m. (auf die Tenne gestreute) Büschel oder Garben: खले न पर्वान्प्र-
 ति कृन्मि भूरि RV. 10, 48, 7. NIR. 3, 10.

पर्वणि (von 2. पर्व) adj. überführend: नौ RV. 1, 131, 2.

पर्वद f. = परिषद् Versammlung KĀNDRA bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1,
 129. H. 481. PĀR. GRUJ. 3, 13. P. 5, 2, 112, v. l. चवरो वेदधर्मज्ञाः पर्वत्
 JĀGĀ. 1, 9, 3, 301. Verz. d. B. H. No. 1149. चतसृणां पर्वदाम् BURN. Intr.
 279, N. 1. इन्द्रस्य H. 178. द्विज° RĀGĀ-TAR. 1, 87, 5, 170. भूतपर्वदिः
 BUĀG. P. 3, 14, 23. पर्वदीर् in der Versammlung —, in der Gesellschaft
 schüchtern VARĀH. BRH. S. 2, Anf. — Vgl. पार्षद.

पर्वद्वलं = परिषद्वल von einer Versammlung umgeben P. 5, 2, 112,
 v. l. राजन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BHATT. 4, 12, v. l.
 m. Mitglied einer Versammlung ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्यन् (von 2. पर) das Hinausführen, Reiten: नर्यिष्ठा उ नो नृषणि
नर्यिष्ठा उ नः पर्ययति द्विषः RV. 10, 126, 3.

पर्यिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पर्यिन् in इषुपर्यिन् wohl Pfeilbüschel (vgl. पर्य) tragend CAT. Br. 13,
1, 2, 5.

पर्यिष्ठ (von 2. पर mit dem suff. dessuperl.) adj. am meisten hinaus-
führend, — rettend RV. 10, 126, 3.

पल्, पलति gehen, sich bewegen Dhātup. 20, 9. पपाल P. 8, 4, 54, Sch.

पल्, पालयति s. u. पालय.

पल 1) m. a) = पाल gaṇa झलादि zu P. 3, 1, 140. — b) = पलाल
Stroh H. 1182. — 2) n. a) ein best. Gewicht, = उन्नान H. an. 2, 495.
MED. I. 29. = 4 Karsha oder Suvarṇa (auch 3 Suv.) = 1/4 Kuḍava
= 1/10 Dharāṇa (10 Dharāṇa Jāḥn.) = 1/100 Tulā M. 8, 135. Jāḥn.
1, 363. 364. Suṣr. 2, 175, 15. AK. 2, 9, 86. 87. 3, 4, 1, 13. H. 884. Z.
1. d. m. G. 9, 671. M. 8, 397. HARIV. 16217. Suṣr. 1, 162, 6. 163, 10. 2, 50,
20. VARĀH. BRH. S. 82, 13. 83, 7. RĀGA-TAR. 4, 202. BRĀG. P. 3, 11, 9. Cit.
beim Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. Sch. zu P. 5, 1, 3. कस्तुतुलयापि निपुणाः
पलपरिमाणं विज्ञानन्ति PĀNĀT. II. 84. दशपला वृद्धिः Jāḥn. 2, 179. ein
best. Maass für Flüssigkeiten: षोडश वपापलानि NIR. 14, 7. Schol. zu
KĀTJ. ÇR. 61, 6. 8. MAṆDH. zu VS. 19, 80. WEBER, Omina 398. ĠJOT. 29.
30. 81. VARĀH. BRH. S. 23, 2. जलं GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 5. Cit. beim
Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. ein best. Zeitmaass, = विघटिका RĀḠAN. im
ÇKDr. — b) Fleisch (vgl. पलल) AK. 3, 4, 26, 204. H. 623. H. an. MED.
HALĀJ. 3, 9. Jāḥn. 3, 215. पलं भुवो ऽग्निरो रक्ते वातात्कृष्णम् (त्रायते नेत्र-
त्रुद्धे) Suṣr. 2, 303, 6. पलान्न 373, 20. — Vgl. उत्पल, कनक.

पलक्या f. eine best. Gemüsepflanze, = पालक्य RĀḠAN. im ÇKDr.

पलत f. ३ Nebenform zu पलन्त adj. weiss VS. 24, 4

पलन्तार (पल Fleisch + तार) m. Blut TRIK. 2, 6, 18.

पलगाण्ड m. Maurer AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 2. H. 922. HALĀJ. 2, 436.

V JUTP. 96.

पलङ्कट adj. schüchtern, furchtsam TRIK. 2, 8, 58.

पलंकर (पलम्, acc. von पल Fleisch, + 1. कर machend) m. Galle TRIK.
2, 6, 17. — Vgl. पललञ्जर, पलाग्नि.

पलंकष (पलम् + कष) 1) m. ein Rākshasa (vgl. पलल) H. an. 4,
319. MED. sh. 53. 54. — b) Löwe H. ç. 182. — c) Bdellium H. 1142.
HALĀJ. 2, 165. eine Art Bdellium (काणगुगुलु) RĀḠAN. im ÇKDr. — 2)
f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: = गोतुरक Asteracantha longifolia
NEES AK. 2, 4, 3, 17. H. an. MED. = तुद्रगोतुरक RĀḠAN. im ÇKDr. = किंशुक
Butea frondosa Roxb. H. an. MED. = मुण्डीरी eine best. Schlingpflanze
MED. RATNAM. 39. = रास्त्रा MED. = महाश्रावणी RĀḠAN. im ÇKDr. Bdell-
ium H. an. MED. RATNAM. 43. — Suṣr. 2, 421, 19. 517, 1. 539, 20. — c) =
लाक्षा Cochenille H. 683. MED.; vgl. पलाशी. — d) Fliege RĀḠAN. im ÇKDr.

पलद 1) m. ein best. Bestandtheil des Hauses, viell. die zur Bedeckung
und Verkleidung dienenden Stroh- oder Rohrbüschel AV. 9, 3, 4. तृषीरा-
वृता पलदान्वासना 17. — 2) पलद am Ende von Ortsnamen P. 4, 2, 142.
— 3) f. ३ N. pr. eines Dorfes P. 4, 2, 110.

पलप्रिय (पल + प्रिय) m. ein Freund von Fleisch: 1) ein Rākshasa H.
ç. 36. — 2) Rabe RĀḠAN. im ÇKDr.; vgl. पललप्रिय.

पलभा (पल + भा) = विषुवतप्रभा der Aequinoctial-Schatten zur Mittags-
zeit GRAHALĀGHAVA im ÇKDr. Schol. zu SŪRJAS. 3, 13; vgl. WHITNEY zu d. St.

पलल, पलल UḡġVAL. zu UḡġDIS. 1, 108. ÇĀNT. 2, 25. 1) m. ein Rāk-
shasa H. an. 3, 662. MED. I. 104. Viçva bei UḡġVAL.; vgl. पलाल. — 2)
n. (m. n. nach SIDDH. K. 230, b, 8.) a) zerriebene Sesamkörner H. an. MED.
Viçva a. a. O. यथा पललपिण्डः स्याद्यातः स्नेहेन मानद् । तथा जगदिदं
व्याप्तं विष्णुना प्रभविष्णुना ॥ HARIV. 7362. दधिमधुपललविमृदित Suṣr. 1,
158, 16. 367, 13. श्यामामूलैः सपललैः शक्तुमिश्रैः प्रलेपयेत् 2, 122, 5. 389,
19. पललोदन Jāḥn. 1, 286. दधिपललं पाययति KAUC. 26. 29. VARĀH. BRH.
S. 37, 8. 94, 22. Hat im comp. den Acut auf der ersten Silbe, wenn das
vorangehende Wort angiebt, womit diese Speise gemischt ist, P. 6, 2,
128. गुडपलल Sch. तिलपलल wohl = पलल 135, Sch. eine süsse Speise
aus zerriebenem Sesam und Zucker: पललं तु समाख्यातं सैतवं तिलपि-
ण्डकम् ÇKDr. इति वैयकम्. — b) Brei, Schmutz (पङ्क) H. an. MED.
Viçva a. a. O. दोषपङ्कनिमग्नं त्रामयशः पललावृतम् R. 5, 87, 26. — c) =
पल Fleisch AK. 2, 6, 2, 14. H. 622. H. an. MED. HĀR. 35. HALĀJ. 3, 9.
Viçva a. a. O.

पललञ्जर (प° Fleisch + ञ्जर) m. Galle H. ç. 103. HĀR. 141. — Vgl.
पललामि, पलंकर.

पललप्रिय (प° Fleisch + प्रिय) m. = पलप्रिय Rabe WILSON.

पललाशय (पलल Fleisch + आशय) m. Kropf ÇABDAR. im ÇKDr.

पलव m. = प्लव (und auch daraus entstanden) ein zum Fischfang die-
nender durchbrochener Korb TRIK. 1, 2, 15.

पलविभा (पल + वि°) f. = पलभा ÇKDr. u. dem letzten Worte.

पलस m. = पनस Brodfruchtbaum Schol. zu AK. im ÇKDr. (u. क-
ण्टकिफल). R. 3, 76, 3 (wohl nur fehlerhaft).

पलस्ति nach SĀJ. so v. a. पलित in der Stelle: यो मै पलस्तिन्नमद्म-
यो दृडः RV. 3, 53, 16.

पलाक m. n. SIDDH. K. 249, a, 1.

पलाग्नि (पल + अग्नि) m. Galle H. ç. 103. HĀR. 141. — Vgl. पललञ्जर.

पलाय in der folgenden Stelle: ज्ञातुं हि शक्यं किमवाग्निरिवा पला-
यतो वा गुणतो ऽथ वापि HARIV. 8463. LANGELOIS scheint nach einer Les-
art फल übersetzt zu haben.

पलाङ्ग m. Delphinus gangeticus ÇKDr. und WILS. nach HĀR. 77. Wir
ziehen das vorangehende च mit zum Wort; vgl. चपलाङ्ग.

पलाण्डु m. Zwiebel UḡġVAL. zu UḡġDIS. 1, 38. AK. 2, 4, 3, 13. M. 3, 5,
19. Jāḥn. 1, 176. MBH. 8, 2051. 13, 4363. Suṣr. 1, 148, 12. 217, 16. P. 1,
4, 96. Sch. भक्तिर् (f. आ und ३) der Zwiebeln gegessen hat 4, 1, 53, Sch.
पलाण्डु neutr. Suṣr. 2, 360, 2.

पलाद (पल + अद) m. ein Rākshasa (Fleischfresser) H. 187. ĠĀTĀDH.
im ÇKDr.

पलादन (पल + अदन essend) m. dass. ÇKDr. angeblich nach H.; hier
erscheint das Wort nur 1333 als fehlerhafte Variante für पलादन Papagei.

पलाप m. = काण्टपाशक d. i. कस्तिकपोल ÇABDAM. im ÇKDr. काण्ट-
पाशक wird im ÇKDr. nach ders. Ant. erklärt durch कस्तिकगलवेष्टक-
रज्जु. Halfter und Elephantenschläfe WILS.

पलापका f. nach WILS. = कुलत्था eine Art Kollyrium. Wohl nur
fehlerhaft für प्रलापका.

पलाय् (s. u. 3. इ mit पला, प्रपला, विपला, संपला) *fliehen*. Hier können noch folgende Stellen nachgetragen werden: पलायते (ohne Avagraha im Padap.) TS. 5, 4, 12, 1. PĀṆĀV. Br. 21, 4, 5. 14, 17. R. 2, 106, 27. RĪGA-TAR. 3, 521. KATHĀS. 43, 130. 43, 265. पलायिष्याः MBh. 7, 6985. अपलायिष्याः ÇĀṆKH. Çr. 13, 2, 4. 7. पलायिष्यमाण TS. 7, 1, 19, 1. पलायिष्यति (so ist st. पलास्यत्यपि zu lesen) ÇATR. 14, 107. पलायन् partic. praes. DRAUP. 8, 36. MBu. 4, 2247. पलाय्य KATHĀS. 27, 170. 28, 183. 48, 87. 90. पलायित partic. TS. 7, 1, 13, 1. KATHĀS. 37, 124. 43, 106. n. *Gallopp* TAİK. 2, 8, 45; so ist nach den Corrigg. st. पुलायित zu lesen, welche Form ÇKDr. und Wilson aufgenommen haben.

— प्र *profugere*: प्रपलायते MBu. 7, 1621. HARIV. 13429. R. 6, 23, 6. प्रपलाय्य 84, 31. प्रपलायित partic. KATHĀS. 30, 128. PĀṆĀT. ed. orn. 57, 19.

पलायक (von पलाय्) adj. *flüchtig, der sich auf der Flucht befindet* SADDH. P. 4, 34, b.

पलायन n. 1) (wie eben) *das Fliehen, Davonlaufen, Flucht* H. 802. ÇABDAR. im ÇKDr. ०ने मतिं चक्रे MBh. 1, 5638. 3, 15747. 15772 (= DRAUP. 8, 57, wo पलायने zu lesen ist). 15775. 4, 1109. 13, 6122. 16, 99. R. 5, 33, 31. RAGH. 19, 31. KATHĀS. 38, 126. ०क्रियो कुर्वति PĀṆĀT. 63, 9. 172, 10. 246, 19. HIT. 18, 15, v. l. पुढे चाप्यपलायनम् BHAG. 18, 43. — 2) = पल्ययन, पर्षाण *Sattel* Comm. zu TS. 880, 7. 10.

पलायिन् (von पलाय्) adj. *fliehend* MBh. 12, 3719. ऋ० 1, 4890. संया-मेयु 2, 499. 3, 10848. 3, 3219. 13, 88. धेनु 13, 3517.

पलाल UNĀDIS. 1, 117. ÇĀNT. 3, 18. m. n. SIDDH. K. 230, b, 8. 1) m. n. *Halm, Stroh* AK. 2, 9, 22. H. 1182. KAUC. 80. SUÇR. 2, 182, 10. प्रोक्षणा-त्पणकाष्ठं च पलालं चैव प्रुथयति M. 5, 122. 11, 133. ०धूमसंकाश MBh. 7, 973. VARĀH. BRH. S. 29, 28. ०धूमवर्षा MBu. 13, 3773. ०काण्डवर्षा 7, 985. पलालमिव धान्यार्थी सर्वशास्त्राणि संत्यजेन् Verz. d. Oxf. H. 91, a, 4. — 2) *der Stengel des Sorghum, Moorhirse* NIGB. PR. SUÇR. 1, 224, 9. 2, 309, 9. — 3) m. पलाल und अनुपलाल Namen zweier den Kindern gefährlicher Dämonen AV. 8, 6, 2; vgl. अपलाल, पलाला. — 4) f. पलाला N. pr. einer der 7 Mütter des Skanda MBu. 3, 14396. — 5) f. पलाली *Halm, Stroh* PAT. zu P. 5, 2, 100. पर्वस्य AV. 2, 8, 3.

पलालोद्द (प० + द०) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) ÇABDAR. im ÇKDr. पलालिर्न adj. (मत्वर्थे) von पलाली PAT. zu P. 5, 2, 100.

पलाव m. *Spreu, Hülse, pulea*: प्रूर्पुर्तुर्ष पलावानर्प विनक्तु AV. 12, 3, 19.

पलाश 1) n. *Blatt, Laub* AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. an. 3, 723. fg. (lies पलाशं पत्ते). MED. Ç. 23. HALĀJ. 2, 30. ÇAT. Br. 1, 3, 4, 5. 5, 2, 1, 17. 14, 9, 3, 15. शमी० 2, 3, 2, 12. पलाशस्य पलाशेन 6, 3, 8. अनुवृत्तः पलाशैरा मूलात् ÇĀṆKH. Br. 10, 2. ०पुट KĀTJ. Çr. 16, 6, 26. — ĀÇV. GĒHJ. 1, 12. KAUC. 42. 47. 48. 116. मालो सप्तपलाशीम् 38. R. 2, 39, 9. SUÇR. 1, 108, 9. Spr. 638. शाखापुष्पपलाशवान् MBu. 3, 1400. *Blütenblatt*: पुष्करपलाश LĀTJ. 1, 3, 8. KRĀND. UP. 4, 14, 3. नालताडनविधये पलाशं (collect.) नलिनादिव MBh. 7, 1299. पद्मपलाशात् 1, 6399. HARIV. 4323. R. 1, 15, 2. 2, 99, 6. RĪGA-TAR. 4, 436. BHĀG. P. 3, 19, 7. पुण्डरीकपलाशात् R. 2, 87, 3. पलाश-पत्र *ein einzelnes Blatt*: पलाशपत्रार्धमपि त्रयाजितो न पारिजातस्य तव प्रदास्यति HARIV. 7334; dagegen ÇĀNTIC. 4, 11 und PĀṆĀT. 243, 14 *ein Blatt der Butea frondosa*. Vgl. ऋ०, अयुक्०, अद्यत्य०, नि०, वृक्त०, वि०, स०, सु०. — 2) m. *Butea frondosa* (deren älterer Name पर्षा ist)

AK. 2, 4, 3, 10. H. 1136. H. an. MED. HALĀJ. 2, 42. RATNAM. 44. AIT. Br. 2, 1. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 19. 2, 6, 2, 8. 6, 6, 3, 7. 12, 7, 3, 15. 13, 4, 4, 10. KĀTJ. Çr. 5, 10, 9. 23, 8, 1. KAUC. 8. 10. 18. MBh. 1, 4868. 2, 336. 14, 2449. R. GORR. 2, 63, 7 (DAÇ. 1, 7, 9). SUÇR. 1, 6, 17. 32, 15. 138, 8. 21. 141, 10. 15. 333, 14. 2, 511, 9. PĀṆĀT. 91, 7. VARĀH. BRH. S. 28, 6. 43, 12. 53, 59. 96. BRH. 26 (23), 11. सपलाशा वदरो BRH. S. 53, 17. neutr. *die Blüthe des Baumes* KUMĀRAS. 3, 29. पलाश am Ende eines comp. als Ausdruck der *Schönheit* gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — 3) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc. AK. 2, 4, 5, 20. MED. RATNAM. 127. — 4) m. *ein Rākshasa* TAİK. 1, 1, 74. H. an. MED. — 5) ein N. für Magadha ÇABDAR. im ÇKDr. — 6) adj. *grün* H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr.; falsche Variante für पालाश. — 7) adj. *grau-sam* (diese Bed. hat das in den Wörterbüchern in der Nähe stehende निस्त्रिंश) DHAR. im ÇKDr. — 8) f. पलाशी a) *Cochenille* (लाला) — b) *eine best. Schlingpflanze* (= पत्रवल्ली, पर्णवल्ली, पलाशिका u. s. w.) RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl. गन्ध०. — In H. an. werden dem n. noch die Bedd. शासन und परिभाषण ertheilt; diese sind aber ohne Zweifel aus dem 722sten Çloka irrthümlich wiederholt. — Vgl. पालाश, पालाशक.

पलाशक (von पलाश) 1) m. a) = पलाश *Butea frondosa* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) = शटी *Curcuma Zedoaria* Rosc. ĠATĀDH. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. einer Localität MBu. 3, 8387. — 2) f. ०शिका = पलाशी *eine best. Schlingpflanze* RĀGĀN. im ÇKDr. u. पलाशी. = भूमिकुष्माण्ड RATNAM. 73. Vgl. गन्ध०.

पलाशन (पल + अशन) n. *ein zur Erklärung von पलाश gebildetes Wort* NIR. 12, 29.

पलाशपत्र (प० + प०) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. Das n. s. u. पलाश 1. am Ende.

पलाशपर्णी (प० *Butea frondosa* + पर्ण) f. = अश्वगन्धा *Physalis fle-xuosa* Lin. RĀGĀN. im ÇKDr.

पलाशशौतन (प० + शा०) m. *ein Werkzeug zum Abschlagen des Lan-bes* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139.

पलाशाद्य (प० + आद्या) m. = नाडीरिडु RĀGĀN. im ÇKDr.

पलाशात्ता f. = गन्धपत्रा RĀGĀN. im ÇKDr. पलाशान्ना WILS.

पलाशिन् (von पलाश) 1) adj. *belaubt, stark belaubt* MBh. 1, 1775. 4, 1306. — 2) m. a) *Baum* AK. 2, 4, 1, 5. TAİK. 2, 4, 2. 3, 3, 248. — b) *eine best. Pflanze*, = क्षीरिवृत् RATNAM. im ÇKDr. — c) *ein Rakshas* TAİK. 1, 1, 73. 3, 3, 248. — d) N. pr. einer Stadt oder eines Dorfes (Plassey nach PERTSCH) KSHITICĀV. 47, 7. 18. पलाशि PERTSCH im Index. — 3) f. ०शिनी N. pr. eines aus dem Çuktimant entspringenden Flusses MĀK. P. 37, 30. MBh. 6, 330 (= VP. 183). So ist wohl auch st. पलोशिनी zu lesen in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 153.

पलाशील von पलाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

पलाशीय von पलाश gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पलिक (von पल) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort *so und so viel Pala wiegend*, — *enthaltend* JĀGĒ. 2, 105. SUÇR. 2, 63, 10. 73, 4. Schol. zu KĀTJ. Çr. 61, 7.

पलिक्री s. n. पलित.

पलिघ m. = परिघ P. 8, 2, 22. 1) *Krug* (घट); *ein gläserner Krug* (का-चकलश). — 2) *Wall* (प्राकार). — 3) *Stadtthor* (गोपुर) H. an. 3, 136.

10. gh. 9. — 4) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Keule H. 786.
h. — Vgl. परिघ.

पलितं (nicht oxyt. nach P. 4, 1, 39, Vārtt. 1.) Uṇādis. 3, 92. 3, 34. 1)
j. f. पलिता (nicht zu belegen) und पलिक्री (angeblich vedisch) P. 4,
39, Vārtt. 1. 2. greis, altersgrau gaṇa अर्शघ्रादि zu P. 5, 2, 127. ḠA-
DH. im ÇKDr. RV. 1, 144, 4. 164, 1. 3, 53, 9. 10, 4, 5. युवानं सतं पलितो
तार 53, 5. पलिक्रीरिद्युवतयो भवति 5, 2, 4. VS. 30, 15. पलितो नामद-
यो न संज्ञानाते TS. 7, 1, 9, 1. PAṆĀV. Br. 24, 10, 6. भरद्वाजो ह वै कृशो
घः पलित आस At. Br. 3, 49. बाहू Çat. Br. 3, 8, 2, 25. शीर्षण्येवाये
लेतो भवति 11, 4, 1, 6. 14. KAUC. 26. MBh. 1, 5153. आकर्णपलितः श्या-
वयसाशीतिपञ्चकः 7, 5089 = 8872. पलिताङ्गशिरोधौ H. 15988.
रम् Spr. 1392. Pat. zu P. 8, 2, 25. मुण्ड Moham. 15 bei Haeb. 267.
लेक्री (auch पलिता nach Vop. 4, 27 und ḠAṬDH.) AK. 2, 6, 1, 12. H.
14. पलित durch पालयित् erklärt Nir. 4, 26. — 2) m. N. pr. einer
aus MBh. 12, 4933. — 3) f. पलिक्री eine Kuh, die zum ersten Mal
ächtig ist, H. 1270. HALĀJ. 2, 118. — 4) n. a) graues Haar AK. 2, 6,
41. H. 371. an. 3, 274. fg. MED. t. 122. HALĀJ. 2, 377. AV. 1, 23, 1. 2.
AUC. 13. gaṇa अर्शघ्रादि zu P. 5, 2, 127. गृहस्थस्तु यदा पश्येद्वलीपलि-
मात्मनः M. 6, 2. Bhāg. P. 9, 3, 14. दर्शन Suçr. 1, 90, 12. 129, 8. 295, 15.
196, 6. RAGH. 12, 2. ओजानमाननम् KATHĀS. 40, 43. pl. Spr. 1505. MBh.
3467. 3492. 3, 5323. Suçr. 2, 132, 5. BHARTṚ. 3, 9. HIT. I, 104. — b) =
शपाश Haarschopf H. an. Geht wohl auf ein verlesenes केशपाक zu-
ick. — c) Schlamm, Schmutz (कर्म, पङ्क) Trik. 3, 3, 167. — d) Hitze,
luth H. an. MED. — e) शैलज Benzoin u. s. w. MED. — Vgl. झं,
लित्य.

पलितंकरण (पलितम्, acc. von पलित, + 2. क०) adj. grau machend
3, 2, 56. Vop. 26, 62.

पलितंभविषु und पलितंभावुक (पलितम्, adv. von पलित, + भ०, भा०)
ij. grau werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

पलितिन् (von पलित n.) adj. graue Haare habend MBh. 3, 12865.

पलियोग m. = परियोग P. 8, 2, 22, Vārtt. 1.

पल्लिजिक m. N. eines Dämons AV. 8, 6, 2.

पल्लिनी s. पलाशिनी.

पल्लून् (vom folg.) n. Lauge, überh. ein mit beizenden Zusätzen ver-
shenes Waschwasser: नास्य पल्लून्नेन वासः पल्लून्नेयुः TS. 2, 5, 3, 6.
देस्याः पल्लून्नेन शकृदासो समस्यति AV. 12, 4, 9. KAUC. 11. तस्य मूत्र
दकदधिमधुपल्लून्नान्यासिच्य 22. — Vgl. अपल्लून्नकृत.

पल्लून्, ०यति mit Lauge —, mit beizendem Waschwasser behan-
ein TS. 2, 5, 3, 6. abwaschen überh.: अश्वान्पल्लून्पति, यदप्सु पल्लून्-
ति TBr. 1, 3, 5, 2. 3. पल्लून्ति gebeizt, gegerbt: चर्मन् KAUC. 67. (in Lauge)
ewaschen, von einem Kleide ÇĀNKH. Çr. 3, 8, 12. पल्लून् (Vop. auch प-
न्युल, वल्लून्, वल्लुल) nach der 10ten Klasse = लवन und पवन Dhā-
ur. 33, 29.

पल्लूनी s. वासः०.

पल्य (wohl von पल) n. 1) ein (wohl ein bestimmtes Maass fassender)
sack für Getraide Schol. zu H. 132. धान्य० LĀṬJ. 8, 4, 14. KĀṬJ. Çr. 22,
1, 27. — 2) eine best. grosse Zahl H. 132; vgl. die Anm. dazu.

पल्यङ्क = पर्यङ्क P. 8, 2, 22. m. 1) Ruhebett, Sitz, Bettstelle; = मञ्च,
IV. Theil.

पर्यङ्क AK. 2, 6, 2, 39. H. 683. = मञ्च, पर्यङ्क, वृषी (als drei verschiedene
Bedd.) MED. k. 113. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen um die Lenden
geschlagen wird; = पर्यस्ति, पर्यस्तिका Trik. 3, 3, 31. H. 679. Sch. MED.

पल्यय् s. u. 3. इ mit पलि (= परि).

पल्ययन (von 3. इ mit पलि) n. Sattel, = पर्याण H. 1232. HALĀJ. 2,
287. Zügel Trik. 2, 8, 47.

पल्यलिक oder ०का N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. No. 1242.

पल्यवर्चस् (पल्य + वर्चस्) n. P. 5, 4, 78, Vārtt.

पल्युल्य् und पल्यूल्य् s. u. पल्यूल्य्.

पल्य्, पल्यति gehen, sich bewegen Vop. in Dhātup. 13, 34.

पल्य m. = स्थूलकुम्भलक ein grosser Kornbehälter MED. l. 30. यव०
Suçr. 2, 50, 17. 73, 7. 82, 6. — पल्यी s. u. पल्यि.

पल्यक s. दत्तैराड०.

पल्यल s. u. पल्यल.

पल्यव् (von पल्यव), ०वति junge Schosse treiben: तादृशानां हि सद्-
त्तिवह्येवं पल्यवत्यपि ÇATR. 14, 33.

पल्यव m. n. Trik. 3, 3, 10. m. Siddh. K. 250, a, 3. 1) m. n. Sprosse,
ein junger Schoss, — Zweig; = किसल, किसलय AK. 2, 4, 1, 14. Trik.
2, 4, 2. 3, 3, 417. H. 1123. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĀJ. 2, 30. = विटप
Trik. 3, 3, 417. H. an. MED. Viçva im ÇKDr. (अशोकः) पल्यवापीडितः
MBh. 3, 2501. पुष्पैः पल्यवधारिभिः R. 2, 96, 30. Suçr. 1, 220, 7. 2, 13, 13.
ÇĀK. 84. बालतृ० 147. RAGH. 1, 83. ०रागताम्र 2, 15. Spr. 680. VARĀH.
Brh. S. 47, 5. 59, 1. स्वेदं ममार्जं तरुपल्यैः BRAHMA-P. in LA. 59, 9. 10.
लतेव सैनदमनोऽपल्यवा RAGH. 3, 7. 9, 29. 13, 24. Uneig. von den Fin-
gern der Hand: कर्० DEV. 4, 26. KĀURAP. 34. Dhṛtas. 67, 6. पाणि०
MĀRK. P. 77, 28. अशोकाङ्कुरपाणिपल्यवे (voc. f.) ÇRUT. (BROCKH.) 34. von
den Zehen: अङ्गि० Bhāg. P. 9, 11, 36. अशोकाङ्कुरपादपल्यवे (voc. f.) ÇRUT.
34. von den Lippen: ओष्ठ० Spr. 472 (n.). 1263. अघर्० 620. AMAR. 32.
PAṆĀT. 220, 1; vgl. अघरे नवपल्यवेन — विधाय धाता Spr. 423. — 2)
अंशुक० Schärpe Spr. 1229. RĀĀA-TAR. 4, 576; vgl. 573. — 3) m. Bez.
einer best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. 202, a, 30.
— 4) Ausdehnung (विस्तर), m. Trik. 3, 3, 417. H. an. m. n. MED. Viçva;
vgl. पल्यव्य. — 5) Kraft (वल), m. H. an. m. n. MED. Viçva im ÇKDr.; st.
dessen वन Wald MED. — 6) die मल्लत genannte rothe Farbe, m. H.
an. m. n. MED. Viçva. — 7) das Gefühl der Liebe (प्रङ्गार), m. H. an.
m. n. MED. Viçva. — 8) m. Mädchenjäger, Wüstling (पिङ्ग) Trik. H. an.
— 9) m. n. Armband ÇABDAR. im ÇKDr. — 10) m. n. = चापलः (!) ÇAB-
DAR. ebend. Unbeständigkeit WILS. — 11) m. pl. N. pr. eines Volkes
MBh. 3, 1990. MĀRK. P. 37, 36. v. l. für पल्यव VP. 195, N. 158.

पल्यवक (von पल्यव) 1) m. a) Mädchenjäger, Wüstling HALĀJ. 2, 227;
vgl. पल्यविक. — b) ein best. Fisch HALĀJ. 3, 37. — 2) ०विका N. pr.
einer Zofe KATHĀS. 49, 119.

पल्यवग्रहिन् (प० + ग्रा०) adj. junge Schosse ansetzend so v. a. in die
Breite gehend, sich überall hin verbreitend: पाणिडत्य HIT. I, 131. दोष
der Fehler der Breite, Weitschweifigkeit Schol. zu Glt. 1, 4.

पल्यवहु (प० + हु) m. der Açoka-Baum RĀĀN. im ÇKDr.

पल्यवमय (von पल्यव) adj. f. इ aus jungen Schossen, — Zweigen ge-
bildet; in मुललितलतापल्यवमी BHARTṚ. 3, 28 gehört das suff. zum

ganzen Comp.

पल्लवप् (wie eben) 1) *junge Schosse ansetzen*: वृत्ते: पल्लवितम् HARB. Anth. 238, Cl. 6. — 2) *mit jungen Schossen versehen* so v. a. *ausbreiten, weitschweifig machen*: वाच: पल्लवयत्युमापतिधर: Gtr. 1, 4. = *विस्तारयति* Scholl. — Vgl. पल्लवित.

पल्लवाङ्कुर (पल्लव + अङ्कुर) m. *Blattnospe* HALAJ. 2, 29.

पल्लवाद (प° + अद् essend) m. *Gazelle* ÇABDARTHAK. bei WILS.

पल्लवाधार (प° + आधार) m. *Zweig* ÇABDAK. im ÇKDR.

पल्लवास्त्र (पल्लव + अस्त्र) adj. *dessen Geschosse aus jungen Schossen bestehen*; m. Bein. des Liebesgottes ÇARDARTHAK. bei WILS.

पल्लविक m. = पल्लवक 1. H. 331. HALAJ. 2, 227, v. l.

पल्लवित (von पल्लव oder partic. praet. pass. von पल्लवय्) adj. 1) *mit jungen Schossen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. H. an. 4, 118. MED. t. 206. — 2) *nach allen Seiten verbreitet*, = तत H. an. MED. पेन त्रिविधवीरेण त्रिधा पल्लवितं पश: Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Cl. 19. प्रभा° (मणि) so v. a. *stark funkelnd* VIKR. 141. — 3) *mit Lack roth gefärbt* H. an. MED.

पल्लविन् (von पल्लव) 1) adj. *mit jungen Zweigen versehen*: पर्याप्तपुष्प-तत्त्वकावनम्रा संचारिणी पल्लविनी लतेव KUMĀRAS. 3, 54. — 2) m. *Baum* ÇABDAM. im ÇKDR.

पल्लि f. 1) *ein kleines Dorf*, insbes. *eine Ansiedlung wilder Stämme*; = ग्रामक H. an. 2, 496. पल्ली (so ist zu lesen st. पली) = अल्पग्राम MED. l. 30. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. ग्रामात्तरे नगर्षी वा पल्ल्यो वा Schol. zu KĀTJ. Ça. 397, 2. इत्स्वं गच्छत् मत्पल्लीम् KATHĀS. 10, 135. 136. प्राप्य पल्लीपतेर्गेहम् 137. (तस्करा: माम् कृतस्वमनपन्वद्वा स्वपल्लीं च-ण्डिकागृहम् 22, 62. पल्लीपति KĀṢIKH. 12, 16 (s. u. पुक्कण). पल्लीश H. an. 3, 724. पल्लि = कुटि H. an. पली = कुटनी MED. nach denselben Autt. und nach VIÇVA = कुटी *Hütte* ÇKDR. Vgl. आभीरपल्लि, °पल्ली, °पल्लिका, कुटपल्लिकुञ्चिका, देवपल्लीपट्टन. — 2) पल्ली *eine kleine Hauseidechse* H. 1298. RĀĠAN. im ÇKDR. TRIK. im Ind. zu 2, 5, 12. °पतन, °रुत, °विचार, °विधान Verz. d. B. H. No. 896. fgg. पल्लि 899. पल्लीपतनकारिका GILD. Bibl. 601.

पल्लिका f. 1) = पल्ली 1; s. आभीर°. — 2) = पल्ली 2. RĀĠAN. im ÇKDR.

पल्लिवाक् m. *eine best. Grasart* RĀĠAN. im ÇKDR.

पल्लवर्त्त UNĀDIS. 4, 107. m. SIDDH. K. 250, a, 3. *ein kleiner Wasserbehälter, Teich, Pfuhl*; n. (nur dieses zu belegen) AK. 1, 2, 2, 28. TRIK. 1, 2, 28. HALAJ. 3, 53. UĠĠVAL. m. H. 1093. BALA (= अल्पसरम् und = सेरा-मात्र) beim Schol. zu NAISH. 1, 117. PĀR. GRHJ. 2, 1. °कर्षक HARIV. 11143. पल्लवलानि सरांसि च R. 2, 27, 17. 59, 9. MBH. 3, 2408. 2485. SUÇR. 1, 169, 12. पल्लवलोत्तीर्णविराहयूथ RAGH. 2, 17. 3, 3. °पङ्क 9, 59. 19, 51. ÇAK. 39. अत्रभवत: किल मम च समुद्रपल्लवलोपरिवातरम् MĀLAY. 11, 22. °तीर (vgl. पल्लवलोतीर) PAÑĀT. 142, 13. केलि° NAISH. 1, 117. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 5, 493. Fälschlich पल्लल (vgl. नल्ल für न-ल्ल) geschrieben MBH. 1, 6069. 7, 6163. SUÇR. 1, 22, 11. — DHŪRTAS. 74, 3 fehlerhaft für पल्लव.

पल्लवावास (प° + आवास) m. *Schildkröte* WILS.

पल्लवर्त्त (von पल्लव) adj. *paluster* TS. 7, 4, 23, 1.

पव्, पवते v. l. für प्लव् DHĀTUP. 14, 40.

पव (von पू) 1) m. a) *Reinigung* (des Getraides) P. 3, 3, 28. Sch. AK. 3, 3, 24. H. 1321. — b) *Wind* ÇABDAK. im ÇKDR. — c) *Morast* WILS. — 2) f. पूर्वा *Läuterung*: घृया पवा पवस्विना वसूनि RV. 9, 97, 52. उत नै रुना पव्या पवस्व 53. Vgl. पव्या. — 3) n. *Kuhdünger* ÇABDAK. im ÇKDR. In dieser Bed. fasst BENFEY das Wort PAÑĀT. 138, 5 auf; es ist aber wohl पावय्यवायालंकृतवेदिका° वेदिका st. देविका verheßert schon BENFEY zu lesen.

पवन (wie eben) 1) *das Reinigen* (des Getraides) AK. 3, 3, 24. n. H. 1017. 1321. m. (!) H. an. 3, 389. MED. n. 84. — 2) n. *Werkzeug zum Reinigen, Sieb, Seihe und dergl.* NIR. 6, 9. अन्स्था: पूता: पवनेन शुद्धा: प्रुचय: प्रुचिमपि यत्ति लोकम् AV. 4, 34, 2. स्योना माप: पवनै: पुनत्तु 18, 3, 11. अस्थोनि पवनेन संपूय ऋच. GRHJ. 4, 5. Vgl. दत्त°. — 3) m. *Wind* (der Reiniger), auch im medic. Begriff, AK. 1, 1, 1, 58. TRIK. 3, 3, 247. H. 1106. H. an. MED. HALAJ. 1, 75. N. 24, 35. पवन: पवतामस्मि BHAG. 10, 31. MBH. 7, 4740. 13, 337. R. 2, 41, 15. 6, 112, 62. BHARTR. 1, 39. 3, 93. MEGH. 8, 14. RAGH. 1, 42. 2, 13. 3, 30. ÇĀK. 53. 86. VARĀH. BRH. S. 3, 63. 34, 1. RĀĠA-TAR. 2, 124. तदास्य° Spr. 1263. निश्चास° MĀRK. P. 62, 16. नीतिमत्त्वपवनै: HIT. III, 147. SUÇR. 1, 20, 13. 47, 2. 133, 2. 132, 14. पवनाधिक 181, 18. °प्रभवा रोगा: 2, 323, 10. *die drei Winde* प्राण, अ-पान, समान 1, 128, 20. Personif.: पवनस्य क्रुदे स्नात्वा MBH. 3, 6075. Regent des Nakshatra Svāti VARĀH. BRH. S. 98, 1. statt dieses 9, 2. Regent von Nordwest 83, 76. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 7, 6676. HARIV. 2663. VARĀH. BRH. S. 46, 27 (28). *der Wind* als Bez. der Zahl fünf VARĀH. BRH. 1, 7. — 4) *das im Hause gepflegte heilige Feuer* (आवसथ्याग्नि) HĀRITA bei KULL. zu M. 3, 185. — 5) *Töpferofen*, m. TRIK. n. H. an. MED. य: कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपस्तापाय केवलमसौ न तु तापशान्त्यै Spr. 117. Die hier auftretende v. l. पयन erwähnt auch ÇKDR., aber als fehlerhaft; vgl. vulg. पोपान्. — 6) n. *Wasser* ÇABDAM. im ÇKDR. — 7) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Uttama BHAG. P. 8, 1, 23. — b) des Verfassers eines Gāndhārva-veda WEBER, Ind. Lit. 240. — 8) f. ई a) *Besen* H. 1015, Sch. — b) N. pr. eines Flusses VP. 171, N. 12. — 9) adj. = प्रयत *rein* ÇABDAR. im ÇKDR.

पवनतनय (प° + त°) m. *der Sohn des Windes*, Bein. Hanumant's MEGH. 98.

पवनवाहन (प° + वा°) m. *Feuer* (den Wind zum Vehikel habend) H. Ç. 169.

पवनविजय (प° + वि°) m. *der Sieg über den Wind, den Athem*, Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 167.

पवनव्याधि (प + व्या°) m. Bein. des Uddhava TRIK. 1, 1, 35.

पवनात्मज (पवन + आत्मज) m. *der Sohn des Windes*: 1) *Feuer* MĀRJA-P. im ÇKDR. — 2) Bein. Hanumant's ÇABDAR. im ÇKDR. RĀĠA-TAR. 8, 2890.

पवनाल m. = देवधान्य BHĀVAPR. im ÇKDR. Fehlerhaft für पवनाल.

पवनाश (पवन + आश) m. *Schlange* (vom Winde sich nährend) HALAJ. 3, 18, v. l. (verstösst gegen das Metrum).

पवनाशन (पवन + अशन) m. dass. AK. 1, 2, 4, 19. H. 1302. HALAJ. 3, 18.

पवनाशनाश (प° + आश) m. *Schlangenverzehr*: 1) Pfaṇ UTTARĀĠO-

RAP. *śāṅkī* im ÇKDr. — 2) Bein. Garuḍa's HAL. 1, 30.

प नाशिन् (प + आशिन्) m. = पवनाश *Schlange* MÄRK. P. 24, 1.

प नेष्ट m. = महानिम्ब *eine grosse Nimba-Art* RATNAM. im ÇKDr.

— ohl nur fehlerhaft für पवनेष्ट.

प नोम्बुज n. = पत्रप ÇABDAK. im ÇKDr. Scheint eine falsche Form zu in.

प मान (partic. von पू) P. 3, 2, 128. 1) adj. gewöhnlich vom Soma: *sic! äuternd, durch die Seihe rinnend*; z. B. पवमान सुवीर्यं रूषिं सौम रिं हेनः RV. 9, 11, 9. Vgl. u. पू. — 2) m. Wind (vgl. पवन) AK. 4, 1, 1, 5 H. 1106. HAL. 1, 75. उत्तरतः पश्चादयं भूयिष्ठं पवमानः पवते AIT. Br. 7, सुपाचः पवमानः TS. 7, 5, 20, 1. VS. 6, 17. RAGH. 8, 9. RĀGA-TAR. 3, 1. — b) पवमान, पावक und पुचि Bez. verschiedener Agni (werden auch als Söhne Agni's von der Svāhā betrachtet) TBR. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 4, 2. AIT. Br. 2, 37. VP. 84. BHAG. P. 4, 1, 59. 24, 4. MÄRK. P. 52, 1. — c) पवमानस्तु निर्मध्याग्निः स उच्यते । स च वै गार्हपत्याग्निः प्रय [ब्रह्मणः स्मृतः ॥ MĀTSJA-P. 48 im ÇKDr. पवमानात्मनो ह्यग्निर्हव्यः हन उच्यते ebend. — d) Bez. des Mondes (Soma; s. u. 1): गायत्रि विः पवमानसेज्ञं पं सामगाः पर्वणि चाप्युदारम् HARIV. 8810. — e) Bez. *ser von den Sāmaga gesungener Stotra beim Gṛjotishṭoma*; sie heißen bei den 3 Spenden (सवन) der Reihe nach: वह्निष्यवमान (s. u. d.), माध्यन्दिन und तृतीय oder अर्धव. SĀJ. zu AIT. Br. 3, 14. Comm. zu T. Br. 10, 1, 2, 7 und 14, 4, 1, 3. AIT. Br. 2, 37. 3, 14. 17. 8, 1. TS. 3, 2, 4, 1. T. Br. 13, 2, 3, 1. 5, 1, 16. 14, 4, 1, 30. ÇĀÑKH. Br. 12, 5. 14, 4. 15, 1. 5. 16, 3. KĀTJ. ÇR. 9, 6, 36. 10, 1, 7. LĀTJ. 1, 12, 18. 8, 5, 24. 8, 5. पवमानोक्त AIT. Br. 3, 17. 8, 1. ÇĀÑKH. Br. 15, 2. 16, 3. हुन्दाम N. eines Tri-rāt a PĀÑKAV. Br. 21, 6, 1. ÇĀÑKH. ÇR. 15, 6, 1. 16, 22, 6.

प मानवत् adj. mit dem Pavamāna-Stotra versehen AIT. Br. 4, 6.

प मानहविस् (प + ह) n. Opfergabe an Agni mit den Bezeichnungen पवमान, पावक, पुचि TBR. Comm. 37, 20.

प मानेष्टि (पवमान + 2. इष्टि) f. dass. TBR. Comm. 38, 10. 12. 39, 11.

प पितरू (von पू nom. ag. Reiniger: वायुर्हि तस्य पविता स्वदयिता TS. 1, 4, 2, 2.

प रू s. u. पररू.

प पुरिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa पुश्चादि zu P. 4, 1, 123.

प तिका (von पू) f. Sturm, Wirbelwind UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 14.

प पारु und पवारुक s. u. परारु und परारुक.

प वै UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. m. 1) Schiene des Rades NAIGH. 4, 2.

NH 5, 5. पव्या रथस्य जङ्घनत् भूमिम् RV. 1, 88, 2. 34, 2. 139, 3. 166, 10.

प पृथ्व्यानामिदं भिन्दति 5, 82, 9. 62, 2. 6, 54, 3. 7, 69, 1. golden am Wagen der Açvīn und der Marut 1, 64, 11. 180, 1. अथ्यू न्वैषु पव्यौ ववृत्यु 10, 27, 6. अङ्घ्रि खे वर्तया पविम् SV. II, 7, 1, 15, 3. Auch dem Soma-Ste, dessen Umdrehungen die Stengel zerquetschen, wird ein पवि bei legt; vielleicht von einem Beschlag zu verstehen: उत्तमेन पविनोर्त्त तम् (अधरे कृषि) VS. 6, 30. — 2) metallener Beschlag des Speers oder Pfeils: मुकं संशायं पविमिन्द्र तिग्मं वि शत्रून्ताळिह् वि मूषा नुदस्व RV. 10, 180, 2. बाणस्य चोदया पविम् 9, 30, 1. Nach NIR. 12, 30 = शल्य Pf., nach NAIGH. 2, 20. AK. 1, 1, 1, 42. 3, 4, 25, 186. H. 180 und HAL. 1, 26 = वज्र Donnerkeil; diese Bed. hat das Wort ÇATR. 14, 219. VOP. S.

176. — 3) = वाच् Rede NAIGH. 1, 11. — 4) Feuer H. c. 168. — Vgl. धार्द्र, कृल, नुर, दृशान, वीकु, सु und तौरपव्य.

पवित n. schwarzer Pfeffer RĀGAN. im ÇKDr.

पवितरू, im RV. पवोतरू (von पू) nom. ag. Läuterer, Reiniger: पवी-तारः पुनीतन् सोममिन्द्राय पातवे RV. 9, 4, 4. 83, 2. विद्यानरः पविता मो पुनातु AV. 6, 119, 3. ÇAT. Br. 3, 1, 3, 22. पः पवितास्मदन्वयम् NAISH. im ÇKDr.

पवित्र (von पू) P. 3, 2, 185. 186. VOP. 26, 169. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 3. 1) n. Reinigungsmittel, Läuterungs mittel überh.; im Bes. Seihe, Sieb, Seigetuch, Durchschlag, colum — aus Fäden, Haaren, Halmen u. s. w. geflochten oder gewoben —, wo mit Flüssigkeiten, vornämlich der Soma, geläutert werden. Der Begriff, der im alten Opfer sehr geläufig ist, wird im eigentlichen und übertragenen Sinne auf die verschiedensten Dinge angewandt. NIR. 5. 6. पवित्रेण पृथिवि मोत्पुनामि AV. 12, 1, 30. 3, 3. 14. 25. पूतं पवित्रेणो-वायम् VS. 20, 20. सोमं पवित्र आ सृज RV. 1, 28, 9. 3, 36, 7. 8, 33, 1. 90, 9. 9, 2, 1. व्यध्वयं पवित्रं धाव धारया 49, 1. पवित्रं ते विततम् 83, 1. 97, 55. 10, 31, 8. AV. 9, 6, 16. 6, 124, 3. VS. 1, 2. 12. देवो मो सविता पुनात-च्छिन्नेण पवित्रेण सूर्यस्य रश्मिभिः 4, 4. 19, 3. 37. 40. 41. TBR. 1, 4, 1, 1. वायुर्वै देवानां प TS. 2, 1, 10, 2. प वै हिरण्यम् 2, 5, 1. प वा आयः ÇAT. Br. 1, 1, 1, 1. प्राणोदना प 8, 1, 4, 4. सौत्रानाणी 12, 8, 1, 8. ĀÇV. GRHJ. 1, 4. यते पवित्रमर्चिष्ये विततमन्तरा LĀTJ. 5, 4, 14. पवित्रं विदुषां हि वाक् M. 11, 85. स (वासुदेवः) हि सत्यमनृतं चैव पवित्रं पुण्यमेव च MBH. 1, 249. पवित्राणां हि गोविन्दः पवित्रं परमुच्यते 3, 831. 13759. 13762. BHAG. 4, 38. 9, 17. R. 2, 39, 24. SĀMKEJAK. 70. VARĀH. BRH. S. 47, 3. 73, 9. 82, 23. Einige Grashalme heissen schon so; पवित्र = कुश P. 3, 2, 185, Sch. AK. 2, 4, 5, 31. TRIK. 3, 3, 362. H. 1192. an. 3, 574. MED. r. 178. HAL. 1, 3, 16. MAULBU. zu VS. 1, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 3, 18. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 15. 16. प्राकृता-न्यर्पयामीनः पवित्रैश्चैव पावितः M. 2, 75. सपवित्रांस्तिलान् 3, 210. 223. BHAG. P. 6, 8, 4. दर्भ ÇAT. Br. 3, 1, 3, 18. कुश KĀTJ. ÇR. 7, 3, 1. समित्कु-शपवित्राणि R. 2, 23, 7. — अनाविलोम KĀTJ. ÇR. 19, 2, 11. golden AIT. Br. 8, 13. दशा s. u. दशा. देव AIT. Br. 6, 36. किं, वाक् TS. 6, 4, 3, 3. Uebertragen auf die sichtende und scheidende Thätigkeit des Geistes: त्रिभिः पवित्रैरुपोऽयं कृदा मतिं व्योतिरनु प्रज्ञानम् RV. 3, 26, 8. वितति पवित्र आ वाचं पुनति कवयो मनीषिणः 9, 73, 7. त्री य पवित्रा ह्युच्यन्त-रा दधे 8, 9. क्रतु पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. so v. a. ein reinigendes Gebet: सावित्री च जपेन्नित्यं पवित्राणि च शक्तितः M. 11, 225. 3, 258. JĀGĒ. 1, 239. 3, 326. MBH. 13, 4402. पठनात् MÄRK. P. 51, 26; vgl. SIDDH. K. zu P. 3, 2, 186. आदित्यानां oder देवानां पवित्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 205, b. 219, b. Die Lexicographen führen noch folgende beson- dere Bedd. an: Wasser H. an. MED. Regen (वर्षण) MED. das Reiben (व-र्षण) Viçva im ÇKDr. das Gefäss, in dem die Ehrengabe dargebracht wird (अर्घ्योपकरण; vgl. u. पवित्रक), H. an. Kupfer H. c. 158. H. an. MED. die heilige Schnur des Brahmanen (vgl. पवित्रारोपण, पवित्रारो-हण) TRIK. 2, 7, 12. geschmolzene Butter; Honig RĀGAN. im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines zu dem Rāgasūja gehörigen Somajāga Schol. zu PĀÑ-ĒAV. Br. 18, 8, 1. KĀTJ. ÇR. 15, 1, 4. 19. ÇĀÑKH. ÇR. 15, 12, 8. 12. — b) die Sesampflanze (तिलवृत्त) und Nageia Putranjiva (पुत्रंजीव) Roxb. RĀGAN.

im ÇKDa. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. angeblichen Liedverfassers von RV. 9, 67, 73, 83, 107, der den Āṅgīrasa zugezählt wird. — d) pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. Bhāg. P. 8, 13, 35. — 3) f. अ) N. verschiedener Pflanzen: Basilienkraut (तुलसी) ÇABDAM. im ÇKDa. Gelbwurz (कुरिद्रा) und = अश्वत्थी RĪGĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. eines Flusses H. an. MBh. 6, 329 (VP. 183). — 4) adj. (f. अ) *reinigend; rein* (eig. und übertr.) AK. 2, 7, 44, 3, 2, 5. Trik. 3, 3, 362. H. 1435 (vgl. den Schol.). H. an. Med. HALĀJ. 1, 132. दधि Suçr. 1, 177, 8, 181, 19, 204, 2. °दर्भ R. 6, 96, 5, जाह्नवी Spr. 1371. अमम् Bhāg. P. 5, 20, 22. मरुपवित्रा धृता राज्ञाम् (Perlen) *reinigend* so v. a. *Unheil abwehrend* VARĀH. BRH. S. 82, 22. एताः (गावः) पुण्याः पवित्राश्च त्रिषु लोकेषु सप्तमाः MBh. 13, 3804. इदं पवित्रमाख्यानं पुण्यं वेदैश्च संमितम् R. 1, 1, 94. पाश *rein* (nicht verunreinigend) 62, 19. त्रीणि अद्भ्यः पवित्राणि दौहित्रः कुतपस्तिताः M. 3, 235. त्रीणि देवाः पवित्राणि ब्राह्मणानामकल्पयन् । अदृष्टमद्भिर्निर्णितं यच्च वाचा प्रशस्यते ॥ 5, 127. पवित्रं दुष्पतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10, 102. अमासादी सदा च स्यात्पवित्रश्च सदा भवेत् MBh. 12, 8010 (vgl. u. पवित्रिन्). कुशास्तर KATHĀS. 22, 196. खुर्यासपवित्रपांशु RAGH. 2, 2. °कीर्ति DHŪRTAS. 67, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, 16. °घोनि Spr. 870. वाग्भिः पवित्राभिः Bhāg. P. 7, 10, 24. अतिपवित्रं स्थानम् PRAB. 21, 14. अपवित्रा सुराम् 59, 12. सारमेयो ऽपवित्रः PAÑĀT. 169, 17. अपवित्रः पवित्रो वा सर्वावस्थो गतो ऽपि वा । यः स्मरेत्पुण्डरीकान् सवाङ्मन्यतरः प्रुचिः ॥ SMṚTI im ÇKDa. u. अपवित्र. — Vgl. अतः, अर्द्ध.

पवित्रकृ (von पवित्र) 1) n. Siebchen AK. 1, 2, 3, 16. Schol. zu KĀTJ. Ça. 302, 10. Am Ende eines comp.: भाजने सपवित्रके *in einem Gefäß mit Darbha-Gras* JĀGĀN. 1, 230. एकादिष्टे देवकीनमेकार्धकपवित्रकम् *mit einem Argha und einem Gefäße* (STENZLER) 250. MĀRK. P. 30, 13; vgl. पवित्र = अर्घ्यापकरण oben u. पवित्र 1. am Ende. — 2) m. N. verschiedener heiliger Gewächse: *Poa cynosuroides* Retz. (कुश); *Artemisia indica* (दमनक); *Ficus religiosa* Lin.; *Ficus glomerata* RĪGĀN. im ÇKDa.

पवित्रता (wie eben) f. *Reinheit*: क्रियते तत्कौः स्पर्शज्जलादीनां पवित्रता MĀRK. P. 78, 10. RĪGĀ-TAR. 6, 295.

पवित्रव (wie eben) n. nom. abstr. von पवित्र n. KĀTH. 14, 7. PAÑĀT. BA. 18, 9, 15.

पवित्रधान्य (प° + धा°) n. *Gerste* RĪGĀN. im ÇKDa.

पवित्रपति (प° + प°) m. *Herr des Pavitra* VS. 4, 4.

पवित्रपाणि (प° + पा°) 1) adj. *reine Hände habend* (STENZLER) oder Darbha-Gras in der Hand haltend JĀGĀN. 1, 226. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 110, 293.

पवित्रपूत (प° + पूत) adj. *durch die Sethe geläutert*: सर्वे सोमाः पवित्रपूताः ÇAT. Br. 4, 1, 1, 4. VS. 4, 4.

पवित्रपू (von पवित्र), °यति *reinigen*: मां पवित्रपू KATHĀS. 2, 28. ÇAT. 14, 78. पवित्रितं gereinigt ÇABDAM. im ÇKDa. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. H. 15, Sch.

पवित्ररथ (प° + रथ) adj. *die Sethe zum Wagen habend*, vom Soma RV. 9, 83, 5, 86, 40.

पवित्रवत् (von पवित्र) 1) adj. *mit einem Läuterungsmittel* —, mit

einer Sethe (oder was dessen Stelle vertritt, z. B. Darbha-Gräser) versehen; *läuternd, reinigend*: पवित्रवत्तः परि वाचमासते RV. 9, 73, 7, 10, 27, 17. Beiw. des Agni At. Br. 7, 9. स वक्रिः पुत्रः पित्रोः पवित्रवान्पुनाति धीरो भुवनानि मायया RV. 1, 160, 3. सोमोः पवित्रवत्तो अक्षरन् *in der Sethe befindlich* 9, 101, 4. पवित्रवत्तो ऽन्ये ग्रहा गृह्यन्ते TS. 6, 4, 5, 3. पवित्रवति संवपति पात्र्यो पवित्रे अवधाय ÇAT. Br. 1, 2, 2, 1, 2, 3, 3, 4. ÇĀNKH. ÇR. 1, 12, 8. पाणी पवित्रवत्तो Darbha-Gräser haltend ĀÇV. GRHJ. 3, 2. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses Bhāg. P. 5, 20, 22.

पवित्रोपपण (प° + ओप°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur um das Bild des Kṛṣṇa*, N. eines Festtages am 12ten Tage in der lichten Hälfte des Çrāvaṇa, ÇKDa.

पवित्रोरुण (प° + ओर°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur*, N. eines Festtages zu Ehren der Durgā am 1ten Tage der lichten Hälfte des Çrāvaṇa oder Āśhāḍha, ÇKDa. PAÑĀT. 34, 18.

पवित्रित s. u. पवित्रपू.

पवित्रिन् (von पवित्र) adj. *läuternd, reinigend; rein*: अमवञ्शामृतस्पर्शाद्दर्भास्ते ऽथ पवित्रिणः MBh. 1, 1543. अमृताशी सदा च स्यात्पवित्री च सदा भवेत् 13, 4403, 4407; vgl. u. पवित्र 4.

पवित्रीकर (पवित्र + 1. कर) *läutern, reinigen*: यत्राश्रमपदानि — स रिप्रवरा सर्वतः पवित्रीकरोति Bhāg. P. 5, 7, 9. तया (लोकः) पवित्रीक्रियते MBh. 3, 168. °कृत ÇĀNTIC. 4, 11. PAÑĀT. 191, 14.

पवित्रीभू (पवित्र + भू) *rein werden*: °भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 11.

पविन्द m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पविमत् (von पवि) adj. *पविमन्महासाम शर्वस्य, रुद्रस्य, तुरस्य, मृत्योः* Namen von Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पवीतरु s. पवितर.

पवीनस (पवि + नस) adj. *der eine Nase wie eine Lanzenspitze hat*; m. Bez. eines Dämons AV. 3, 6, 21.

पवीर (von पवि) n. *eine Waffe mit metallener Spitze: Lanze, Speer* NIR. 12, 30.

पवीरव (von पवीर) 1) adj. *mit metallener Schar versehen*, von einem Pfluge TS. 4, 2, 5, 3. — 2) m. (nach SĀJ. so v. a. कुलिश oder कुलिशशब्द) *Donnerkeil* RV. 1, 174, 4.

पवीरवत् adj. (wie eben) *mit einem Stachel (Speer) bewaffnet* NIR. 12, 30. यो ज्ञानान्महिषो ऽवातितस्थौ पवीरवान् RV. 10, 60, 3. *mit metallener Schar versehen*, von einem Pfluge VS. 12, 71. — Vgl. अ°.

पवीरु (von पवि) m. 1) wohl *Blitzgeschoss, Donnerkeil*. — 2) N. pr. eines Mannes: तिरश्चिर्दये रुशमे पवीरवि तुभ्येतो अक्षते रपिः VĀLAKH. 3, 9. — Vgl. पावीरवी.

पैव्या (von पू f. *Läuterung*: पवमान् मक्ष्णी वि धावसि सूरौ न चित्रो अव्ययानि पर्याया RV. 9, 86, 34. — Vgl. पवा u. पव.

1. पम्, स्पम्: von der geschwächten Wurzel nur die Präsens-Formen, von der vollen Wurzel die übrigen Tempora und das caus., aber nur in der älteren Sprache. पैष्यति P. 7, 3, 78. Vor. 8, 70; पस्पशे (पस्पशति P. 7, 3, 87, VArt. 1); अस्पष्ट; das partic. स्पष्ट s. bes. act. med. *sehen, erblicken, wahrnehmen, erschauen, beschauen*; med. auch *an sich sehen, erleben*: तद्विज्ञोः परम् पदं सदा पश्यति सूरयः RV. 1, 22, 30.

तं (याने) मर्तासो न पश्यथ 108, 16. भद्रं पश्येमात्मनिः 89, 8, 113, 11. पश्य-
तो धं डं रितादेरन्तन् 147, 3. ऋजु मर्तेषु वृजिना च पश्यन् 7, 60, 2. पश्येम
शरं शतम् 66, 16. पश्यति पुत्रम्, पश्यति पौत्रम् so v. a. erlebt TB. 2,
1, 8. AV. 4, 20, 2. 10, 8, 14. 11, 7, 23. CAT. Br. 9, 2, 4, 6. 10, 5, 2, 2. ACV.
Gr. 1, 17. अप्रियमेवासिं लोके पश्येताप्रियममुष्मिन् CAT. Br. 11, 5, 3,
12. धः पश्यस्व मोषिरे 8, 33, 19. युवा नरा पश्यमानास आप्यम् 7, 83, 1.
9, 11, 6. प्रियामहे तन्वं पश्यमानः KĀTJ. Ç. 13, 2, 19. यतो व्रतानि पस्पशे
RV. 1, 22, 19. 128, 4. गाः पस्पशानस्तविषीरधत् 10, 102, 8. पद्व्यस्पर्ष्ट
कत् als er die vielen Bemühungen gewahr wurde 1, 10, 12. — चतु-
र्भ्यां न पश्यामि DA. 2, 59. गावो गन्धेन पश्यति वेदेनैव द्विजातयः ।
चौरः पश्यति राजानश्चतुर्भ्यामितरे जनाः ॥ Spr. 832. नहि पश्यामि तानह-
म् । गच्छतः N. 2, 18, 3, 24. 9, 12. यो न वारुणं चादित्यः पुरा पश्यति 10,
21. (Bh. 3, 15578. 3, 7294. पश्यती, अपश्यती R. 4, 29, 17. RAGH. 2, 17.
Ç. 6, 11. MEGH. 108. VID. 10. ÇRĀGĀT. 5. गृहस्थस्तु यदा पश्येदली-
पि मात्मनः M. 6, 2. सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मानि । समं पश्य-
न् 1, 91. 125. अधार्मिकाणां पापानामाशु पश्यन्विपर्ययम् 4, 171. 8, 165.
मम पसूत पश्य तं संख्येने परमं बलम् N. 20, 5. R. 1, 60, 12. अहो का-
मी यतो पश्यति Ç. 33. वाचि प्राणे च पश्यतो यज्ञनिर्वृत्तिमन्त्रायाम् M.
4, 2. उभयोः पश्यतात्परम् Hit. I, 60, 9, 7. अकमेकदा दत्तिपारण्ये चरन्-
पश्यत् । एको वृद्धव्याघ्रः स्नातः कुशकस्तः सरस्तीरे ब्रूते 10, 8. सो ऽपश्य-
माः तमृषिम् MBh. 1, 2896. विद्वयो यावदादर्शं नात्मनः पश्यते मुखम्
30. 3281. 7855. 3, 2363. 2538. 10069. 4, 171. 5, 7094. 7, 773. 8, 3044.
पश्यम् — महात्मनः । मयि भक्तिं पराम् 13, 928. 14, 806. N. 23, 4. HA-
RIV. 2594. R. 1, 41, 9. 2, 47, 4. RĀGA-TAR. 4, 385. BĀG. P. 4, 26, 24, 25.
9, 1, 2. तस्य बुद्धिरियं वासीदहं पश्ये वसुंधराम् । अतिरम्यवनीयानाम्
M. C. P. 61, 7. sehen in astrol. Sinn so v. a. in adspectu stehen: लग्नि-
मि त्वपश्यति wenn der Mond das L. nicht sieht VARĀH. BRH. S. 5, 1.
स्वप्नं ein Traumgesicht sehen R. 2, 4, 16. न पश्यामि ich sehe nicht
me DA. 2, 71. ansehen, anschauen, betrachten: नाञ्जयतीं स्वके नेत्रे
न भ्यक्तान्माणावताम् । न पश्येत्प्रसवतो च तेजस्कामो द्विजातमः ॥ M. 4,
44. 18. 142. नाकमेनं धनुष्पाणिं युयुत्सुं समुपस्थितम् । मुहूर्तमपि पश्येयं
प्रहयं न चाप्युत ॥ MBh. 5, 7552. एकाग्रमपदं रम्यं पश्यास्माकम् R. 4,
9, 1. धातरं देवसंकाशं स्नेहात्पश्यन् 71, 15. पुरुषमसूयया पश्यति Ç. 11.
70. ad 25. 7. RAGH. 12, 37. Ç. 9, 18. अपश्यत्त रणं दिव्यं देवाः सेन्द्रग-
णा तदा MBh. 5, 7110. पश्यती तिष्ठति hinsehend, betrachtend Ç. 11.
3. 5, 8. VID. 92. पश्यामि कस्येयं पदपङ्क्तिः 287. 198. अयुध्यमानं पश्य-
त्त zusehend M. 7, 92. Bhāg. P. 4, 10, 14. BHATT. 5, 104. तस्य सीदति
तं प्रेगौरिव पश्यतः vor seinen Augen M. 8, 21. नाशयति बलं सर्वं वि-
श्वं मेत्रस्य पश्यतः R. 1, 54, 18. 60, 15. N. 20, 10. MBh. 3, 16501. RAGH.
1, 101. Spr. 334. sehen auf (loc.): मातृवत्परदरेषु परद्रव्येषु लोष्टवत् ।
अमवत्सर्वभूतेषु यः पश्यति स पण्डितः ॥ Hit. I, 12. Jmd sehen so v. a.
v. Jmds Angesicht treten, vor Jmd erscheinen, sich Jmd vorstellen,
Jmd seine Aufwartung machen: अयं स पुरुषव्याघ्रो द्वारि तिष्ठति ते सु-
तः — ॥ स त्वो पश्यतु R. 2, 34, 6. 7. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्यत
रानम् VRT. in LA. 2, 14. MBh. 1, 1248. असावन्नभवावर्णाश्रमाणां र-
तिना प्रागेव मुक्तासनो वः प्रतिपालयति । पश्यतेनम् Ç. 63, 15. fgg. म-
तः देशैः सुखयितुमलं पश्य साधो निशोद्ये MEGH. 86. Jmd sehen so v. a.
v. sein Angesicht kommen lassen, empfangen: प्रार्थयेद्यदि मां कश्चिद-

एव्यस्ते स पुमान्भवेत् । भर्तुर्न्वेणार्थं तु पश्येयं ब्राह्मणानहम् ॥ N. 13, 43.
sehen, schauen so v. a. ansehen, erleben, theilhaftig werden: ततो भद्रा-
णि पश्यति M. 4, 174. VIKR. 163. Spr. 1483. न पुत्रमरणं केचित्पश्यति
स्म नराः काचित् R. 1, 1, 38. 2, 20, 34. तदेतत्सदनम् — पश्यस्व MBh. 3,
10595. यं तु पश्येन्नधिं राजा पुराणं निहितं जितौ so v. a. finden M. 8,
38. sich umsehen nach, aufsuchen: पश्यधं सारथिं त्रिप्रं मन युक्तं प्रया-
स्यतः MBh. 4, 1472. in Betracht ziehen, erwägen: तेषां ग्राम्याणि का-
र्याणि — पश्येत् M. 7, 120. 8, 2, 24. यो ऽर्धान्धमेणा पश्यति 175. 12, 19.
JĀG. 1, 326. अपरे च पश्य Hit. 16, 7. 41, 5. इतिवृत्तं बलस्यातं स्वकुल-
स्यापि लाञ्छनम् । मरणं वा समीपस्थं कामिलेका न पश्यति ॥ Spr. 420.
981. mit dem geistigen Auge erschauen (wie Seher und Dichter); daher
auch erfinden, z. B. Opfergebräuche: (प्र वोचामः) उक्थेयं पश्यमानेषु यः
पश्यादुत्तरे युगे RV. 10, 72, 1. पश्यन्मन्ये मनसा चतसा च तान्य इमं यज्ञम-
यज्ञतं पूर्वं 130, 6. अयोननीयमपश्यत् AIT. Br. 2, 19. 31. तदेतदधिः पश्यन्-
भ्यनूवाच 3, 12. CAT. Br. 3, 2, 6. 4, 2, 1. 13, 2, 11. 14, 5, 5, 16. Ç. 11. Ç. 14, 7, 6. 16, 1, 3. voraussehen: यदा पश्येद्भुवं जयम् M. 7, 183. वयं पश्याम
तपसा त्रिप्रं द्रव्यसि नैषधम् MBh. 3, 2492. पश्यमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नात्र
शक्नुमः 1, 8382. 13, 82. HARIV. 7670. sehen so v. a. kennen: गतिमन्याम्
— नाहं पश्यामि कां (so ist zu lesen) च न R. 1, 57, 20. VID. 30. न तु प-
श्याम्युपायं तं येन u. s. w. R. GORR. 2, 8, 2. ansehen für, erkennen als,
halten für: सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति Ç. 23, 4. ज्ञानमूलो क्रियानेयो
पश्यतो ज्ञानचतुषा M. 4, 24. इमं हि सर्ववर्णानां पश्यतो धर्ममनुत्तमम् 9. 6.
61. एकं सीदयं च योगं च यः पश्यति BHAG. 5, 5. 13, 27. 29. 18. 36. अपश्य-
दात्मना कार्यं दमयत्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. आश्चर्यमिव पश्यामि यस्यास्ते
वृत्तीदृशम् R. 2, 38, 12. 1, 62, 14. न भद्रमिदं पश्यामि Hit. 10, 3. पश्यामि
तत्सुखं यत्र निर्वृतिः MBh. 12, 4114. med. Bhāg. P. 1, 5, 27. mit Saṁdhu die
richtige Einsicht haben M. 7, 25. MBh. 4, 1583. DA. 2, 182. in BENF. Chr. 182.
17. ohne Saṁdhu dass. BHAG. 2, 69. 5, 5. 13, 27. 29. 18, 16. med. MBh. 7,
4251. — पश्यामि ich sehe es, ich bin davon überzeugt mitten in den Satz
eingeschoben: तादृशं च पश्यामि विद्योतयति मे गृहम् N. 13, 25. Häufig
wird पश्य, um die Aufmerksamkeit zu erregen, interjectionsartig in
den Satz eingeschoben oder vorangestellt: केनाप्युत्तिष्ठति पश्य भुवनं
मत्पार्श्वमानीयते Ç. 167. 7. MĀR. P. 14, 62. 24, 34. पश्य कर्मपतिर्वेदा
मूषिकेण विमोचितः Spr. 608. पश्य und पश्यत als Ausdrücke des Erstau-
nens und Lobes MED. avj. 64. 65. 30. Wenn ein solches पश्य oder पश्यत
auf etwas Lobenswerthes aufmerksam macht, behält das Verbum fini-
tum im Satz seinen Ton nach P. 8, 1, 39. पश्य पश्य (oder पश्यत पश्यतः)
माणवको भुङ्क्ते शोभनम् Sch. पश्य leitet in prosaischen Schriften häufig
einen Vers ein, z. B. Ç. 5, 16. 17. 24, 8. 27, 6. 30, 15. 97, 15. 111, 13. 20.
— caus. अपस्पशत् P. 7, 4, 95. med. bemerklich machen, bezeichnen,
zeigen; sich merken: स्वाशयस्व (= बाधयस्व SĪ.) यो अस्मधुक् RV. 1,
176, 3. प्रह्वानधुर्गु स्वाशयेत KĀTJ. 35, 16. PĀRĀV. Br. 9, 9, 15. स्वाशयो
चक्रे zur Erkl. von पस्पशे Ç. Br. 7, 5, 2, 25. भूमेस्तत्स्वाशयिवाय नो
ब्रूहि 6, 3, 3, 11. partic. स्वाशित = स्पष्ट P. 7, 2, 27.
— अति hinausschauen über, durchschauen: राज्याश्चिदन्धो अति देव
पश्यसि RV. 1, 94, 7. सकृन्नात्ता अति पश्यति भूमिम् AV. 4, 16, 4. 5, 2. 13,
1, 45. ततः परं नाति पश्यामि किं च न 18, 2, 32.
— अनु 1) hinblicken auf, erblicken, wahrnehmen, entdecken: येन च-

तंसा जनां अनु । पश्यति RV. 1, 80, 6. वत्सो अनु गामपश्यत् 164, 9. द्रावी-
योसमनु पश्येत् पन्थाम् 10, 117, 5. उभे नृचक्षसां अनु पश्यते विशौ 9, 70, 4.
AV. 18, 4, 3. TBr. 2, 4, 2, 6. TS. 6, 1, 5, 2, 3. देवलोकम् 2, 5, 6, 1. 11, 3. Ait.
Br. 7, 6. Cat. Br. 14, 7, 2, 18. Kathop. 4, 4. Çvetāçv. Up. 1, 15. यस्तु स-
र्वाणि भूतान्यात्मन्येवानुपश्यति Içop. 6 (vgl. MBh. 5, 1784). तत्र को मोक्षः
कः शोक एकत्वमनुपश्यतः 7 (Prab. 91, 15). — अपाङ्गो यावतः पाङ्गानु-
ज्ञानानुपश्यति M. 3, 1:6 (= MBh. 13, 4292). MBh. 3, 2426. 12096. 4,
1738. 5, 4569. 7, 1737. 6199. Hariv. 8806. R. 2, 113, 4. R. Gorr. 2, 59, 4.
75, 22. 5, 10, 7. 6, 3, 6. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 39. भवस्य देवस्य
किलानुपश्यतः vor den Augen des Gottes Bhāg. P. 8, 12, 23. (तस्मिन्)
ब्रह्महृद्वा च भूतानि भेदेनाशोऽनुपश्यति 4, 7, 52. नक्षत्रमनुपश्यामि कै-
चिद्यौधिधिरे बले । यः शक्तः समरे भीष्मं प्रतियोद्धुम् MBh. 6, 5456. आत्म-
नः सदृशं सा तु भर्तारं नान्वपश्यत sand 9, 2986. नान्यं तदस्य शरणां धम-
तोऽनुपश्ये Bhāg. P. 7, 9, 44. न च श्रेयोऽनुपश्यामि कृत्वा स्वजनमाक्षे
Bhāg. 1, 31. R. Gorr. 2, 76, 21. 3, 46, 6. 6, 11, 27. प्रत्यक्षम् vor sich sehen
103, 11. पृष्ठतः sich umsehen 5, 49, 33. अनुत्तम् falsch sehen 2, 30, 4. hin-
terher sehen, wieder sehen: क्वचिच्छृणोति श्रुतयोऽपश्यत्यामनुपश्यति
Bhāg. P. 4, 25, 60. यदृष्टं दृष्टमनुपश्यति Praçnop. 4, 5. अनुपश्य यथा पूर्वं
प्रतिपश्य यथापरे zurückschauen Kathop. 1, 6. in Betracht ziehen, erwä-
gen, berücksichtigen: धर्ममेवानुपश्यतश्चक्रुर्धर्मपरायणाः MBh. 1, 2477. R.
2, 51, 8. R. Gorr. 2, 94, 10. त्रिवर्गम् 4, 6, 5. इदं वचो ब्रह्मजनार्थसिद्धये म-
योद्यमानं यदि नानुपश्यति 3, 43, 43. न कार्यं न च मर्यादां नरः क्रुद्धोऽनु-
पश्यति MBh. 3, 1082. erkennen als, ansehen für, halten für: तमात्मस्थं
येऽनुपश्यति Çvetāçv. Up. 6, 12. यदा भूतपद्मभावमेकस्थमनुपश्यति Bhāg.
13, 30. 13, 10. MBh. 1, 4241. 13, 15. Hariv. 7347. Spr. 1848. Bhāg. P. 2,
4, 21. 5, 14, 5. अनुस्पष्ट bemerkt: अनुस्पष्टैर्भवत्येषो अस्म्येषो अस्मै रेवात्र
सुनोति सोमम् RV. 10, 160, 4. — 2) Jmd bedenken mit: ब्राह्मणानयकुरै-
वा यथावदनुपश्यसि MBh. 13, 679. सुग्रीवम् — भवान्परिगृह्यैः प्रातिपद्याव-
दनुपश्यतु R. 4, 16, 52. — caus. med. zeigen: ब्रह्म-यः पन्थामनुपस्पशानम्
RV. 10, 14, 1. Nir. 10, 29. AV. 6, 28, 3.

— समनु anblicken, hinblicken auf: स चेत्समनुपश्येत समग्रं कुशलं भ-
वेत् MBh. 12, 2502. तत्र गतं न पश्यति ये तं समनुपश्येरन् Bhāg. P. 5, 21,
9. निर्दिष्टेन विमुक्तेन मोक्षं समनुपश्यता MBh. 12, 528. bemerken, wahr-
nehmen Saddh. P. 4, 21, b. धिया समनुपश्यति तद्वताः सवितुर्गतिम् MBh.
12, 7425. halten für: स्वेनानुमानेन परं साधुं समनुपश्यति 1, 5037. 12, 13864.
— अतरु dazwischen schauen, hineinschauen: अतः पश्यति रश्मिभिः
RV. 1, 132, 3. अतः पश्यति वृजिनोत साधु 2, 27, 3.

— अभि beschauen, hinblicken auf, anblicken, überblicken, beobach-
ten RV. 1, 25, 11. 3, 48, 3. अभिपश्यती व्युना जनानाम् 7, 75, 4. अभि या
वृक्षो दिवोऽभि यथैव पश्यतः 8, 25, 7. 9, 9, 6. 73, 8. 10, 136, 3. Vālah.
9, 6. AV. 10, 8, 24. Cat. Br. 11, 8, 3, 1. उन्मत्तेवाभिपश्यती भर्तारम् R.
Gorr. 2, 30, 2. 4, 2, 16. 4, 19. Kathās. 32, 68. 43, 142. आतुरम् Suçr. 1, 30,
6. तस्याभिपश्यतः vor seinen Augen Bhāg. P. 3, 13, 19. erblicken, gewahr
werden: उद्यानमभिपश्यतः MBh. 1, 5002. R. Gorr. 2, 32, 34. 74, 1 (med.).
3, 77, 7. 5, 31, 38. 39. सोऽहमस्मिन्समारम्भे सुनीतस्य कलामपि । विमृश-
न्नाभिपश्यामि 3, 46, 11. भूतेषु सर्वेष्वभिपश्यतो (gen. pl.) तव (st. ताम्!)
Bhāg. P. 4, 6, 46. kennen Khānd. Up. 4, 3, 6.

— अब् hinblicken auf, beobachten: सत्यानृते अब्पश्यं जनानाम् RV. 7,

49, 3. अतः समुद्रमुदतश्चिक्विषा अब् पश्यत 8, 6, 29. 10, 179, 1. AV. 18, 4,
37. med. erblicken, erleben: पुष्टिं सोऽब्रह्मणां स्वे गोष्ठेऽब् पश्यते AV.
9, 4, 19.

— आ anschauen AV. 4, 20, 1.

— उद् in der Höhe erblicken: उद्गमं तमस्तस्परि ज्योतिष्यत्यन्तं उत्तरम्
RV. 1, 50, 10. तान्समन्तमेवोदारान्परिपश्यन्तानुपश्यन् Ait. Br. 2, 31. in der
Zukunft erblicken, voraussehen, erwarten: पालयितुः प्रजानामुत्पश्यतः
सिंहनिपातमुग्रम् Ragh. 2, 60. कालत्तेपम् Megh. 23. शोभामङ्गः — भवि-
त्रीम् 60. Bhatt. 8, 68. erblicken, gewahr werden Megh. 102. Çiç. 1, 13.
— Vgl. उत्पश्य.

— परा in die Ferne blicken AV. 4, 20, 1. पावदासीनः परापश्यति so-
weit man sitzend sehen kann TS. 6, 2, 4. Cat. Br. 11, 5, 5, 2. यतरा नौ
दवीयः परापश्यात् 3, 6, 2, 3. (in der Ferne) erblicken Cat. Br. 6, 3, 3, 6. 9.
5, 19. नद्ये पारम् 11, 1, 6. 14, 1, 3, 7. यमद्वारात्परापश्येत् Kāty. Çr. 25, 4, 1.

— परि überblicken: परि स्पशो वरुणास्य पश्यति रोदसी RV. 7, 87, 3.
AV. 11, 2, 25. वाक्यातः परिपश्यताम् (gen. pl.) von aussen und innen
betrachten Prab. 71, 6. bemerken, sehen: ये वाजिनं परिपश्यन्ति पृथगम्
RV. 1, 162, 12. य आत्मानं न परिपश्येदितानुः स्यात् TS. 6, 6, 2, 2. Gobh.
4, 5, 20. erspähen, ansichtig werden, erblicken RV. 1, 152, 4. 164, 25. 168.
9, 3, 26, 8. यो मै तन्वो ब्रह्म पर्यपश्यत 10, 51, 2. अस्त्राविनन्दं मधु पर्यप-
श्यत् 68, 8. 87, 10. देवा वै बले गाः पर्यपश्यन् Ait. Br. 6, 24. TS. 7, 1, 6, 1.
TBr. 4, 2, 1, 4. VS. 31, 19. सिधोसतः पर्यपश्यन् सिन्धुम् RV. 1, 146, 4. सोमः
परि क्रतुना पश्यते जाः 9, 71, 9. अथ पयुदक आत्मानं परिपश्येत् (पश्येत्
Cat. Br. 14, 9, 4, 6). Bru. Âr. Up. 6, 4, 6. Khānd. Up. 1, 4, 3. seine Gedan-
ken auf Etwas richten: तस्य धर्मादपेतस्य पापानि परिपश्यतः MBh. 1,
4989. kennen: एतस्य ते दुष्प्रणीतस्य राज्ञः शेषस्याहं परिपश्यान्प्रापयाम्
3, 224. नक्षत्रं परिपश्यामि वधे कं च न शुभिणः । धृष्टद्युम्नादतं 7, 286.
सर्वं तेजसः परिपश्यति 12, 7108. erkennen: शरीरादिप्रमुक्तं हि सूक्ष्मभूतं
शरीरिणम् । कर्मभिः परिपश्यति शास्त्रेकैः शास्त्रवेदिनः 9101. Bhāg. P.
3, 32, 30. erkennen als: यदूतयोनिं परिपश्यति धीराः Mund. Up. 1, 1, 6.
2, 2, 7. Bhāg. P. 3, 23, 18. — परिपश्यते Pañkat. 199, 10 fehlerhaft für
परिपच्यते.

— प्र vorausblicken, voraussehen; vor sich sehen: इन्द्रं प्र गाः पुर एतेव
पश्यः RV. 6, 47, 7. गातुं प्रपश्यन् AV. 13, 1, 4. प्रपश्यतो युधेन्यानि भूरि
RV. 10, 120, 5. 1, 174, 6. प्रपृच्ये नीयमानः स मृत्युं प्रापश्यत् Ait. Br. 2, 6.
प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2. नहि प्रपश्यामि ममापनुद्याद्यच्छा-
कम् Bhāg. 2, 8. गुणं चान्यं नास्य वधे प्रपश्ये MBh. 13, 31. नान्यो गतिं
प्रपश्यामि R. Gorr. 1, 60, 27 (38, 24 SchL.). नाहं भयं प्रपश्यामि कुतश्चित्ते
2, 76, 23. 3, 43, 39. एवं तदहं प्रपश्यामि न त्वं रामस्य राक्षस । समर्थः संयुगे
स्यात् मुहूर्तमपि सायुधः ॥ 27, 18. sehen, schauen, gewahr werden, erken-
nen: उत यद्यन्धो भवति प्रैव पश्यति TS. 2, 2, 4, 4. चक्षुर्ध्या न प्रपश्यामि
Jāgñadattav. 2, 54. आदित्प्रापश्यदुर्वनानि विश्वा RV. 10, 88, 11. Cat. Br.
3, 8, 3, 12. 8, 4, 2, 2. Çvetāçv. Up. 2, 15. मन्यते वै पापकृतो न कश्चित्पश्य-
तीति नः । तांस्तु देवाः प्रपश्यन्ति M. 8, 85. 11, 236. MBh. 1, 5284. 3, 2659.
त्वामेरागं प्रपश्ये 3, 687. श्वित्री यावत्प्रपश्यति । पङ्कजं सम्पविष्टायो ताव-
दूषयते 13, 4287. न चास्य मनस्तुष्टिं चित्रलेखा प्रपश्यति Hariv. 10036.
यदात्मानमात्मन्येव प्रपश्यति MBh. 14, 563. R. 6, 3, 20. Bhāg. P. 3, 23, 7. 8, 3,
27. 7, 35. Verz. d. Oxf. H. 58, b, N. सर्वस्यास्य प्रपश्यतस्तपसः पुपयमु-

द्रवम् M. 11, 244. BHAG. 1, 39. फलमथ प्रपश्यस्व कर्मणास्तस्य MBh. 9, 1550. स्वप्नान् Traumgesichter sehen CAT. 14, 8. blicken: भुङ्गकुटिलो राधाङ्कुटो भृशदारुणाम्। कृत्वासीनं प्रपश्यत् R. 5, 89, 2. ansehen, anschauen: व्यपेतभीः प्रीतमनाः पुनस्त्वं तदेव मे वृषमिदं प्रपश्य BHAG. 11, 49. अहं न विस्मयं विप्र गच्छामितीति प्रपश्य माम् MBh. 9, 2232. BHAG. P. 3, 19, 28. 4, 9, 3. sehen so v. a. kennen: सते सुपर्णराजात् — न तदूतं प्रपश्यामि यो मां हृतमनुव्रजेत् R. 5, 3, 63. ansehen so v. a. beurtheilen: कुटो हि कार्यं सुभ्राणि न यथावत्प्रपश्यति MBh. 3, 1082. eine Ansicht —, eine Meinung haben: सो ऽहमेवं प्रपश्यामि वासुके भगिनी तव। जर्त्कारुरिति व्याता तां तस्मै प्रातिपाद्य ॥ 1, 1639. eine richtige Einsicht haben: प्रपश्यन् 7, 1057. प्रपश्यमान 3, 752.

— अभिप्र hinanschaun auf, sich umsehen nach: प्रापश्यद्दीरो धूमि योऽस्यै रणम् RV. 10, 113, 4.

— संप्र sehen, gewahr werden, schauen: पशुष्मानिह — विमुक्तांसं प्रपश्यामि MBh. 3, 15050. 7, 6194. जीवो निष्क्रान्तमात्मानं शरीरात्संप्रपश्यति 14, 581. तत्सर्वं धर्मवीर्येण यथावत्संप्रपश्यति R. 1, 3, 4. ansehen, betrachten: तथा च विद्वान्स्त्वं संप्रपश्यति बुद्ध्या MBh. 5, 795. wissen, kennen: नहि तं संप्रपश्यामि यः प्लवेत महार्णवम्। अन्यत्र गृहात् R. 5, 70, 3. न कुर्यात्संप्रपश्यामि वाक्यस्योत्तरं क्वचित् MBh. 3, 8445. ansehen für, halten für: तद्यत्र संप्रपश्यामि 12, 414.

— प्रति entgegenblicken, anblicken, erblicken, sehen, gewahr werden: उच्यन्तं त्वा प्रति पश्येम सूर्य RV. 10, 37, 7. 138, 5. AV. 4, 20, 1. 5, 7, 13, 2. अतिथीन् 9, 6, 3. अतो देवीः प्रतिपश्याम्यापः AIT. Br. 8, 27. CAT. Br. 6, 3, 1, 23. LĀT. 4, 11, 10. अनुपश्य यथा पूर्वं प्रतिपश्य यथापरे KATHOP. 1, 6. दक्षिणास्यो दिशि यमं प्रतपश्यं व्यवस्थितम् MBh. 3, 12005. 7, 3944. 8, 12 4 2. 12, 9760. 16, 162. N. 12, 18. sehen so v. a. kennen: नहि — सैन्ये ऽस्मिन्प्रतिपश्यामि य एनं विपक्षेद्युधि MBh. 5, 2021. sehen so v. a. erleben, erfahren: नाप्रियं प्रतिपश्येयुः 12, 12548. med. (im eigenen Besitz) sehen: वृद्धं वृत्तिं प्रति पश्यासा उग्रः AV. 3, 4, 3.

— वि (an verschiedenen Orten, im Einzelnen) sehen, unterscheiden, kennen: मया सो घनमति यो विपश्यति RV. 10, 123, 4. स चेदं वि च पश्यसे 138, 4. 5. AIT. Br. 1, 6. TS. 2, 2, 9, 3. विपश्यति पश्वो जायमानाः 4, 3, 11, 3. AV. 19, 33, 6. वावत्सूर्यो विपश्यति 10, 11, 34. KATHOP. 4, 6 (med.). मनसैव पुरे देवः पूर्वद्वयं विपश्यति BHAG. P. 6, 1, 48. विपश्यतो (gen. pl.) लोकविधिम् 7, 2, 37. bemerken, wahrnehmen: देहं च तं न चरमः स्थित-मुत्तिष्ठतं वा सिद्धो विपश्यति 3, 28, 37. गुणान्विपश्यत्युत वा तमश्च 9, 8, 22. betrachten: स सत्त्वमेवं परितो विपश्यन् 7, 8, 19. erblicken, gewahr werden, kennenlernen: न दृष्टपूर्वं कल्याणं सुखं वा पतिपौरुषे। अपि पुत्रे विपश्येयम् R. 2, 20, 36. अपि व्यपश्यस्त्वमतस्य मायाम् BHAG. P. 8, 12, 43. das Partic. विस्पष्ट s. bes.

— अनुवि erblicken, beschauen: तमेव उच्यन्ननुविपश्यति CAT. Br. 6, 7, 2, 4. ते ऽसुरावाचित्रं तमः प्रविष्टान्नुवपश्यन् PANKAV. Br. 9, 1, 1.

— अभिवि anschauen, erblicken: ये विश्वाभि विपश्यन्ति भुवनां स च पश्यन्ति RV. 3, 62, 9. यावन्ते ऽभि विपश्यामि भूमे सूर्येण मेदिना AV. 12, 1, 33. अग्ने वि पश्य वृक्षाभि राया blicke her RV. 3, 23, 2. — CAT. Br. 1, 1, 2, 21. NIA. 7, 22. 10, 22. 46. 12, 24.

— सम् 1) gleichzeitig erblicken, überblicken: यो विश्वाभि विपश्यन्ति भुवनां स च पश्यति RV. 3, 62, 9. 10, 23, 6. 117, 8. 139, 1. 158, 4. TS. 1, 5,

6, 1. AV. 13, 2, 44. erblicken, gewahr werden, sehen, erkennen: महान्ति चान्यानि सरांसि पार्थाः संपश्यमानाः प्रययुर्नराद्याः MBh. 3, 12338. act. 12371. 7, 1822. 9, 2894. R. 2, 34, 3. 5, 9, 6. BHAG. P. 3, 9, 8. यथैव प्रणुमो हरात्संपश्यामस्तथात्तिकात् 9, 24, 9. सर्वमात्मनि संपश्येत्सच्चासच्च समा-हितः M. 12, 118. BHAG. P. 9, 21, 6. सिद्धिमेकस्य संपश्यन् M. 6, 42. यदि तत्रापि संपश्येद्दोषम् 7, 176. संपश्य तपसो बलम् MBh. 3, 14031. ध्यानयोगेन संपश्येत्सूत्रम् आत्मात्मनि स्थितः JĀG. 3, 61. यस्य संपश्यतः vor wes-sen Augen M. 7, 143. HARIV. 7464. BHAG. P. 8, 3, 33. 18, 12. auf Jmd oder Etwas sehen, anschauen, besichtigen: बाहू विशालौ संपश्यन् MBh. 2, 2623. 3, 869. संपश्यन्नासिकाग्रं स्वम् MĀRK. P. 39, 31. प्रस्थितं वनवासाय संपश्य कुशलेन माम् R. GORR. 2, 33, 20. संपश्येवं भोगचयं महान्तं सहास्मा-भिर्धृतराष्ट्रस्य राज्ञः MBh. 3, 743. अलंकृतश्च संपश्येदायुधीयं पुनर्जनम्। वा-ह्वानि च सर्वाणि शस्त्राण्याभरणानि च ॥ M. 7, 222. Jmd sehen so v. a. mit Jmd zusammenkommen, Jmd vor sich lassen: उत्तिष्ठ शक् संपश्य देव-पौंश्च समागतान् MBh. 3, 498. R. 2, 34, 34. seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten, betrachten, erwägen: ध्यानयोगेन संपश्येद्वतिमस्यात्तरा-त्मनः M. 6, 73. लोकसंयुक्मेवापि संपश्यन्कर्तुमर्हसि BHAG. 3, 20. सो ऽस्य कार्याणि संपश्येत्सन्धेरेव त्रिभिर्वृतः M. 8, 10, 45. R. 2, 114, 23 (121, 9 GORR.). इदं विदानीं संपश्य केनोपायेन मन्धरे। भरतः प्राप्नुयाद्वाज्यम् 9, 3. ansehen für: यस्यास्तुल्यं पतिं सोम उतथ्यं समपश्यत MBh. 13, 7241. मित्रं हिरण्यं भूमिं वा संपश्येत्त्रिविधं फलम् M. 7, 206. med. sich (gegen-seitig) ansehen: स देवि देव्योर्वश्या पश्यस्व TS. 1, 2, 5, 2. यत्र देवाः सम-पश्यन्ति विश्वे sich beisammen sehen, — befinden RV. 10, 82, 5. ansichtig werden: संपश्यमाना घ्नदन्नि स्वम् 3, 31, 10. med. intrans. P. 1, 3, 29, VĀRT. 2. VOP. 23, 14. — 2) überzählen, recapitulieren, zusammenzäh-len: एवं या इष्टा देवता भवन्ति ताः संपश्यत्यसौ हविरनुषतासौ हविरनु-षतोति CAT. Br. 1, 9, 1, 10. 2, 2, 3, 7. 1, 7, 3, 10. 4, 3, 5, 20. berechnen: षडैर्ह मासोऽसंपश्यति TS. 7, 5, 6, 1. ऋग्भिर्हैव गर्भे सत्तं संपश्यत्यु-भिर्जातम् CAT. Br. 7, 4, 2, 31.

2. पम् nom. s. u. 2. पद् 1. am Ende.

3. पम्, पाशयति s. पाशय्.

4. पम् P. 7, 4, 86. intens. पम्पश्यते, पम्पशीति ehend. VOP. 20, 8. Nach dem Schol. zu P. eine Sau tra - Wurzel; vgl. WESTERG. in Dhātup. 21, 22.

पशव्य (von पम्) 1) adj. pecuarius, zum Vieh gehörig, für das Vieh dien-lich, — geeignet, auf die Herde sich beziehend: पशव्यमूपरमित्याहुः CAT. Br. 2, 1, 1, 6. पाकयज्ञः 3, 1, 21. 11, 4, 2, 2. 4, 8, 7, 3, 1. देश JĀG. 1, 320. MBh. 1, 2341. — KĀND. UP. 2, 22, 1. शास्त्र AIT. Br. 6, 24. हिरात्र TBr. 1, 8, 10, 3. Agni 1, 8, 4. 2, 1, 3, 2. जगती हृदसां पशव्यतमा TS. 6, 1, 6, 2. 3, 3, 5. काम die Geschlechtsliebe, die Befriedigung des Geschlechtstriebes BHAG. P. 8, 3, 42. Zur Erklärung von पुरीष, पुरीष्य CAT. Br. 6, 4, 4, 7. 3. अपशव्य TBr. 1, 8, 10, 3. CAT. Br. 11, 1, 5, 1. 7, 3, 1. CĀNKH. GRHJ. 1, 18. — 2. n. Herde, Viehstand: तवेदं विश्वमभितः पशव्यं पश्यन्ति चन्ता सूर्य-स्य RV. 7, 98, 6. — Vgl. परिपशव्य.

1. पम् 1) oxyt. UNĀDIS. 1, 28. m. a) gen. पश्यस्, später पशोस्, dat. पश्ये (RV. 1, 43, 2. 8, 5, 20. 10, 33, 12; vgl. P. 7, 3, 109, Vārt. (Sch.) und पश्ये (RV. 3, 62, 14 und in der ganzen späteren Literatur); instr. पश्यी, später पशुना, acc. pl. पश्यस् und पश्यन् (nur dieses in der späteren Sprache); du. ved. पश्यी. Vieh, pecus, sowohl das einzelne Stück als

coll. die Herde; auch bes. das zum Opfer dienende Kleinvieh (= अज्ञ
Ziegenbock H. 1275. a n. 2, 530. MED. c. 9), manchmal Thier (AK. 2, 5,
11. TRIK. 3, 3, 428. H. 1216. H. an. MED.) überh. Oesters wird der Mensch
in der Bez. des mit ihm lebenden Haus- und Opferthiers mitbegriffen.
तवमे पञ्च पशवो विभक्ता गावो अश्वाः पुरुषा अज्ञावपः AV. 11, 2, 9. AIR.
BR. 2, 3. CAT. BR. 1, 2, 3, 6. fgg. KHAND. UP. 2, 6, 1. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम्
CAT. BR. 6, 2, 1, 13. सेमो अस्मभ्यं द्विपदे चतुष्पदे च पशवे । अन्मीवा इषेस्क-
रत् RV. 3, 62, 14. य ईशे पशुपतिः पशूनां चतुष्पदामृतं यो द्विपदाम् AV. 2,
34, 1. देवीं वाचमजनयत् देवास्तां विश्वत्रयाः पशवो वदन्ति (Thiere und
Menschen) RV. 8, 89, 11. अश्वं पशुमुत गव्यम् 5, 61, 5. 30, 15. 8, 34, 16.
यूयैव पशुः 5, 31, 1. 4, 2, 18. भूरि पशुः 3, 54, 15. AV. 7, 14, 3. पशु नः सोम
रत्सि पुरुत्र विष्टितं जगत् RV. 10, 23, 6. त्वं यदग्ने पशवः समासते 3, 9, 7.
नष्टं पशुम् 4, 23, 23. यो धीता मानुषाणां पशो गा इव रत्सि 8, 41, 1. पश्वेव
चित्रा 10, 106, 3. सर्वो वै तत्र जीवति गौरश्चः पुरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. 7,
11. 2, 26, 3. 4, 22, 4. 9, 7, 26. गोभिरश्वैः प्रजयी पशुभिर्गृह्यन्ते 7, 81, 4.
एषा त्वं पुरुषे स भवमान्माः सर्वे पशवो ये अन्त्ये 12, 3, 51. पुरुषान्प्रशुंश्च
3, 28, 5. 11, 1, 17. 12, 4, 2. Dem Hausthier werden die Heerden des Wilds
an die Seite gesetzt: ग्राम्याः und श्राण्याः (वन्याः) पशवः RV. 10, 90, 8.
AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. 11, 2, 24. M. 10, 48. 89. Wolf, Tiger, Löwe an ihrer
Spitze CAT. BR. 12, 7, 1, 8. 3, 8. Neben den fünf Arten der Haustiere
(s. am Anf.) werden auch sieben genannt; nämlich zu jenen noch
Maulthier und Esel (MBH. 6, 165. fgg.) oder Kameel und Hund, Comm.
AV. 3, 10, 6. CAT. BR. 3, 8, 16. 9, 3, 1, 20. PANĀV. BR. 10, 2, 7. MBH. 3,
10664. जगता वै पशवः CAT. BR. 12, 8, 3, 13. पौल्लाः 5, 2, 5, 6. अस्तमिते
पशवो बध्यन्ते बध्नत्येकान्यथागोष्ठमेक उपसमायन्ति 11, 8, 2, 2. ÂCV. GRHJ.
1, 11. यदा वै पशुर्निर्देशो भवत्यथ स मेधो भवति AIR. BR. 7, 14. पशूनां
पतिः (vgl. पशुपति) CAT. BR. 1, 7, 3, 8. VS. 16, 17. प्रजापतिर्हि वैश्याय
सृष्ट्वा परिदे पशून् M. 9, 327. पशूनां परिवर्धनम् 331. पशुवद्धिकरी (भूमि)
7, 212. पशूनां रत्नान् 1, 90, 8, 410. पशु. गो, अश्व 8, 98. यज्ञार्थं पशवः सृष्टाः
स्वयमेव स्वयंभुवा 3, 39. नृकाणां पशूनाम् 8, 297. मत्ता 324. देव 242.
नरं वा — श्रानयस्व पशुम् als Opferthier R. 1, 61, 8. BULG. P. 9, 7, 19.
पुरुषं, नृं ein Mensch als Opferthier 5, 9, 13. 26, 31. द्विपशु mit zwei
Opferthieren verbunden ÂCV. ÇR. 12, 7. त्रिं KĀTJ. ÇR. 15, 10, 1. पञ्च
16, 3, 25. एकपशुकं ein Opferthier habend: देवता ÂCV. ÇR. 3, 6. पुरुषप-
शोश्च पशोश्च को विशेषः ein Vieh von Mensch Spr. 304. द्विचरणपशूनां
क्षितिभुजाम् 813. पशुर्वध्यताम् verächtlich von einem Menschen RĪGĀ-
TAR. 3, 333. घृतं, पिष्टं M. 8, 37. — Esel TRIK. 2, 9, 27. — b) ein Vieh
in heiligen Sachen so v. a. ein Uneingeweihter Verz. d. Oxf. H. 91, b,
21: — c) ein Diener Çiva's TRIK. (lies प्रमथ st. प्रथम). H. an. MED. (=
देव). — d) bei den Māheçvara und Pāçupata die Seele COLBR.
Misc. Ess. I, 407. die göttliche Allseele DHAR. bei WILS. — e) Ficus glo-
merata Roxb. ÇABDĀK. bei WILS. — 2) n. oxyt. und parox. = masc.
Vieh: पशुरिपो यवमन्ति न पुष्टं पशु मन्यते wenn ein Hirsch Jemandes Ge-
traiide abweidet, so meint er nicht, dass sein Vieh davon fett geworden sei,
VS. 23, 30. लोथं नयन्ति पशु मन्यमानाः etwa ein Stück Vieh (in verächt-
lichem Sinne) RV. 3, 53, 23. NIR. 4, 14. Man beachte, dass die neutrale
Form beide Male vor म und zwar vor मन् erscheint.

2. पशु indecl. gāṇa चादि zu P. 1, 4, 57. steh (दर्शने) MED. c. 9. DHAR.

bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. Wenn die angegebene Bedeutung sicher
stände, dann müsste das Wort mit 1. पशु in Verbindung gebracht wer-
den; im andern Falle könnten die u. पशु 2. aufgeführten Beispiele
zur Annahme einer Partikel पशु Anlass gegeben haben.

पशुकर्मन् (प० + क०) n. 1) Thieropferhandlung ÂCV. ÇR. 3, 17. ÇĀNKH.
ÇR. 6, 11, 17. 8, 1, 9. 7, 21. — 2) Begattung Schol. zu CAT. BR. 1173. 17.
— Vgl. पशुक्रिया.

पशुकल्प (प० + क०) m. Ritual des Thieropfers ÂCV. GRHJ. 1, 11. 2, 4.

पशुका (von पशु) f. ein kleines Thier WILS.

पशुकाम (प० + का०) adj. Viehbesitz wünschend AIR. BR. 1, 5. 2, 3. 3, 7.

TS. 2, 5, 10, 2. TBR. 2, 1, 3, 2. CAT. BR. 4, 1, 1, 16.

पशुक्रिया (प० + क्रि०) f. 1) Thieropferhandlung, Thieropfer: त्रिवि-
नवम्यां पूजां त्वं प्राप्स्यसे स (कृत्वा) पशुक्रियाम् HARIV. 3264. — 2) Begat-
tung H. 537. — Vgl. पशुकर्मन्.

पशुगायत्री (प० + गा०) f. ein der Gājatri nachgebildeter Spruch
(पशुपाशाय विद्महे शिरश्चेदाय धीमहि तन्नः पशुः प्रचोदयात्), der dem
zum Opfer bestimmten Thier in's Ohr geraunt wird, ÇKDR. nach dem
DURGOTSAPRAJOGA.

पशुघ्न (प० + घ्न) adj. Vieh tödtend M. 5, 38. f. ई PĀN. GRHJ. 1, 11.

पशुचर्या (प० + च०) f. das Treiben des Viehes, insbes. die Begattung:

ये बिह्व व वृषलीपतयः — त्यक्तलज्जाः पशुचर्यां चरन्ति BULG. P. 5, 26, 23.

पशुचित् (प० + चित्) adj. aus Vieh geschichtet: इष्टकचिद्वा अन्त्यो
ऽग्निः पशुचिदन्यः TS. 1, 3, 8, 2.

पशुतत्त्व so v. a. पशुकल्प ÂCV. ÇR. 3, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 11, 19. ÇĀNKH.
ÇR. 9, 27, 3.

पशुतम् (von पशु) adv. in der Bed. des ablat. SUPV. B. 2, 9.

पशुता (wie eben) f. der Zustand des Viehes, das Viehsein M. 3, 104.

3, 35. der Zustand eines Opferthiers, das Opferthier-Sein: पशुतामप्यु-
पागतः MBH. 13, 186. Spr. 1002.

पशुतृप् (प० + तृप्) adj. an den Heerden sich gütlich thuend d. h.
dort zugreifend: तापु RV. 7, 86, 5.

पशुत्व (von पशु) n. das Viehsein, Viehheit, Bestialität RĪGĀ-TAR. 3,
334. पशुत्वमनयोर्नाद्याप्यनीयते PRAB. 59, 11. der Zustand eines Opfer-
thiers, das Opferthier-Sein: नरं सत्तपासपूर्णं पशुत्वे विनियोजितम् R. GORR.
1, 63, 7. 64, 11.

पशुद (प० + 1. द) 1) adj. Vieh schenkend. — 2) f. श्री N. pr. einer der
Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2946.

पशुदा (प० + 2. दा) adj. Vieh schenkend KAUC. 72.

पशुदेवत (प० + देवता) adj. dessen Gottheit (d. h. Gegenstand der An-
rufung) das Vieh ist, von einem Spruch oder einer Cerimonie ÂCV.
GRHJ. 2, 4.

पशुदेवता (wie eben) f. die Gottheit des Opferthiers d. h. diejenige,
welcher die Darbringung gilt, ÂCV. ÇR. 3, 1. 4. ÇĀNKH. ÇR. 5, 15, 8. KĀTJ.
ÇR. 6, 7, 16. 9, 13.

पशुधर्म (प० + ध०) m. die beim Vieh übliche Art und Weise d. i. so-
wohl die Art, wie man mit dem Vieh verfährt, als auch die Art, wie
das Vieh verfährt: किं वा पशुधर्मेण व्यापदयामि PANĀT. 34, 16 (ed. ord.
30, 20). अयं (die Wiederverheirathung einer Wittwe) द्विर्वि विद्वद्भिः

रुधर्मो विगर्हितः। मनुष्याणामपि प्रोक्ता वेणे राख्यं प्रशंसति ॥ M.9,66.
gattung H. 337, Sch.

पशुनाथ (प० + नाथ) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's H. 199, h. — Vgl. पशुपति.

पशुप (प० + 2. प) adj. subst. das Vieh hütend, Viehhüter MBh. 3, 10081. 1, 3462. VARĀH. BRH. S. 16, 14.

पशुपति (प० + प०) m. 1) der Herr der Thiere, Bein. des spätern Rudra (Rudra-Çiva) oder N. einer göttlichen Person dieses Kreises.

Man findet öfters die Reihe Bhava, Çarva, Paçupati, Ugra, Rudra, Iahādeva, Îçāna und ähnlich. AV. 2, 34, 1. 11, 2, 2. भवाश्वाविदं ब्रू-
तुं पशुपतिश्च यः 11, 6, 9; vgl. 15, 5, 3. VS. 16, 28. 40. 24, 3. 39, 8.

ÇV. ÇR. 4, 11. ÇAT. BR. 5, 3, 7. 5, 1, 3. 12. SHAPV. BR. 5, 11. Paçupati, Çiva, Çamkara, Prshātaka ĀÇV. GRHJ. 2, 2, 4, 8. Die 7 oben er-

vähnten nebst Bhīma Manifestationen des einen Rudra VP. 38. MĀRK. 2, 32, 7. = Çiva AK. 1, 1, 25. H. 199. an. 4, 120. HALĀJ. 1, 11. पशुप-

तेर्नगरे वारणावते MBh. 1, 5698. 4, 339. 6, 219. ततो देवैर्महादेवस्तदा प-
शुपतिः कृतः। ईश्वरः स गवां मध्ये वृषभाङ्कः प्रकीर्तितः ॥ 13, 3724. fg.

ग्राम्यारणानां त्वं पतिस्त्वं पशूनां ध्यातो देवः पशुपतिः सर्वकर्मा ॥ HARIV. 7384. 12718. R. 1, 44, 3 (43, 3 GORR.). 43, 22. SUÇR. 1, 71, 2. KUMĀRAS. 6,

95. MEGH. 37. 37. Vgl. noch: स्रष्टैतान्पातयिष्यामि रुद्रः पशुगणानिव
MBh. 7, 755. आक्रीड इव रुद्रस्य घ्नतः कालात्यये पशून् 787. पशुपतिशास्त्र

das von Çiva geoffenbarte heilige Buch der Paçupata COLEBR. Misc. Ess. I, 406. Agni heisst Paçupati TS. 3, 1, 4, 3; vgl. H. an. und VĀJU-

P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 1. auf Agni bezogen ÇAT. BR. 1, 7, 3, 8. —
2) N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 470. eines Lexicographen UḁóVAL.

zu UNĀDIS. 4, 179. — Vgl. पाशुपत.

पशुपतिशर्मन् (प० + श०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 110.
पशुपल्लव (प० + प०) n. Cyperus rotundus (so genannt, weil er in

den vom Vieh besuchten Pfählen wächst) ÇABDAK. im ÇKDR.

पशुपति (प० + 4. पा) m. Hüter der Heerde, Hirt RV. 1, 114, 9. 144, 6. 4,
6, 4. 10, 142, 2. Pūshan 6, 38, 2. du. von Pūshan und Revati TBR. 3,

1, 2, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274.

पशुपाल (प० + पाल) m. 1) Hüter der Heerde, Hirt M. 3, 154. MBh. 5, 1222. 13, 4275. VARĀH. BRH. S. 13, 23. MĀRK. P. 19, 24. — 2) pl. N. pr.

eines Volkes im NO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 29. R. 4, 44,
24. n. das Land —, das Reich der Paçupāla MĀRK. P. 38, 48 (पशु०

gedruckt). m. sg. N. pr. eines Königs oder viell. ein König der Paçupāla
VARĀH-P. in Verz. d. Oxf. H. 38, a, Kap. 30. — Vgl. पाशुपाल्य.

पशुपालक (प० + पा०) m. Viehhirt; f. ०पालिका die Frau eines Vieh-
hirlen P. 4, 1, 48, VArtt. 1, Sch.

पशुपाश (प० + पा०) m. der Strick für das Opferthier, das Anbinden
des Opferthiers; Thieropfer; s. u. पशुगापत्री. die Fesseln, die das Vieh,

d. i. die individuelle Seele gefangen halten, so v. a. die Sinnenwelt
PRAB. 39, 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u.

पशुपाशक (vom vorherg.) m. Bez. einer Art coitus: स्त्रियमानतपूर्वाङ्गी
स्वपादातः पदद्वयम्। ऊर्ध्वशेन रमेत्कामो बन्धो ऽयं पशुपाशकः ॥ RATIM.

im ÇKDR.
पशुपुरोडाश s. u. पुरोडाश.
IV. Theil.

पशुप्रेरण (प० + प्रे०) n. das Hinaustreiben des Viehes AK. 3, 3, 39.

पशुबन्ध (प० + ब०) m. 1) Thieropfer AV. 11, 7, 19. TBR. 2, 2, 2, 3. 3
6, 3. AIT. BR. 3, 40. ÇAT. BR. 4, 5, 1, 5. 10, 1, 5, 2. 4, 3, 4. 12, 3, 5, 9. 14, 2

2, 48. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 8. MBh. 3, 184. 1131. 13, 6079. 6429. 14, 2111
HARIV. 14279. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 78. RĪGA-TAR. 3, 255. KULL. zu

M. 4, 26. ०याजिन् ÇAT. BR. 10, 1, 5, 4. ०यूर्प 11, 7, 4, 1. — 2) N. eine
Ekāha ÇĀNKH. ÇR. 14, 11, 3.

पशुबन्धक (प० + ब०) ein Strick zum Anbinden des Viehes Schol. z
KAP. 1, 62.

पशुभर्तृ (प० + भ०) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's MBh. 1
2414. 13, 620.

पशुमैत्र (von पशु) 1) adj. a) mit Vieh —, Thieren verbunden, dazu i
Beziehung stehend; viehreich, heerdenreich: प्रजावान् पशुमौ अस्तु गां

RV. 3, 54, 18. यूथ 4, 38, 5. प्रजा 5, 41, 7. सन्तान् 9, 92, 6. 97, 1. AIT. BR. 1,
TS. 5, 2, 9, 9. 6, 1, 6, 2. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 17. 3, 7, 2, 3. 11, 4, 4, 10. 14, 1, 3, 3

ĀÇV. GRHJ. 1, 5. KHĀND. UP. 2, 6, 2. Rudra ĀÇV. ÇR. 4, 11. मही, निवे
जनपद MBh. 1, 2808. 2, 798. R. GORR. 2, 109, 22. पशुमतौ वर Heerdenf

sitzer MBh. 4, 1162. सोमाः mit Thieropfer verbunden PAÑKAV. BR. 17, 1
18. ÇĀNKH. ÇR. 14, 10, 1. — b) das Wort पशु enthaltend: तदस्यैतत्पशुमत्र

AIT. BR. 3, 33. 6, 20. — 2) n. Viehstand: शतदाबन्धं मुकुन्ददातु पशुम
RV. 9, 72, 9.

पशुमार (प० + मार) m. die Art, wie man das Vieh tödtet; instr. u
acc. (absol.) adv. wie man das Vieh tödtet: (तम्) जघान पशुमारेण ऽ

ध्रः नुद्रमगं यथा MBh. 3, 370. (तम्) पशुमारममारयत् 1, 6036. 3, 448. Bh
P. 4, 13, 41.

पशुमारक (प० + मा०) adj. wobei Opferthiere geschlachtet werd
इति च क्रतुभिर्धैरैर्दक्षितः पशुमारकैः Bālg. P. 4, 27, 11.

पशुमोहिका (प० + मो०) f. eine best. Pflanze (das Vieh betäubend)
कटी RĀĀN. im ÇKDR.

पशुयज्ञ (प० + य०) m. Thieropfer VP. 273, N. 1.
पशुरति (प० + र०) adj. Vieh hütend RV. 6, 49, 12.

पशुरतिन् (प० + र०) m. Viehhüter M. 8, 238.
पशुरञ्जु (प० + र०) f. ein Strick zum Anbinden des Viehes AK. 2.

पशुराज (प० + राज) m. der König der Thiere, Löwe ÇABDAK. im Ç
पशुवत् (von पशु) adv. wie beim Thier- (Opfer) KĀTJ. ÇR. 17, 2, :

26. 7, 4. 20, 2, 10.
पशुवर्धन (प० + व०) adj. das Gedeihen der Heerde fördernd RV. 9

पशुविद् (प० + विद्) adj. Vieh verschaffend AV. 11, 1, 5.
पशुशीर्ष (प० + शीर्ष) n. Thierhaupt TS. 5, 2, 9, 3. fgg. 3, 5, 1: 7,

ÇAT. BR. 6, 1, 2, 30. 10, 4, 2, 14. 3, 5, 7.
पशुश्रयाण (प० + श्र०) n. das Kochen des Opferthiers ÇAT. BR. 11,

पशुश्रयाण (wie eben) adj., m. mit Ergänzung von श्रयाि das Feu
welchem das Fleisch des Opferthiers gekocht wird, TS. 3, 1, 2, 2. Ç

3, 8, 2, 18. 4, 5, 2, 7.
पशुर्ष und ०र्षा (पशु + स. सा) adj. Vieh verschaffend RV. 5, 41.

dat. 1, 127, 10.
पशुष्ठ oder ०ष्ठा (पशु + स्थ, स्था) adj. im Vieh befindlich: तनू

Ba. 13, 6, 26.
39

पशुसख (प° + सखि) m. ein Freund des Viehes, N. pr. eines Čádra MBu. 13, 4417. 4447.

पशुसैनि (प° + स°) adj. = पशुष VS. 19, 48.

पशुसनामाय (प° + स°) m. Aufzählung der Opferthiere, so heisst der Abschnitt VS. 29, 48. fgg. Nir. 12, 13.

पशुसौधन (प° + सा°) adj. f. ई das Vieh lenkend, — leitend: ऋषा RV. 6, 83, 9.

पशुसूत्र (प° + सू°) n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470, 11.

पशुहरीतकी (प° + ह°) f. die Frucht von Spondias mangifera Trix. 2, 4, 8.

पशुकव्य (प° + ह°) n. Thieropfer M. 4, 28.

पशुकर (पशु + 1. कर) in ein Stück Vieh umwandeln: °कृत KATHÁS. 37, 156. zum Opferthier machen: धेनुं तो पशुकृत्य 27, 117. 37, 58. तदेयः — अस्माभिरुपकृतव्यः श्वः प्रभाते पशुकृतः 26, 140. MRĒKH. 187, 19.

पश्च adj. der hintere, spätere, westliche: कैलासो हिमवांश्चैव दक्षिणेन मरुचलौ । पूर्वपश्चापतवैतो nach Osten und nach Westen MĀRK. P. 34, 24. पश्च adv. ved. P. 5, 3, 33. darauf: पुरा व्याघ्रो जायते पश्च सिंहः Sch. Vgl. पश्चा, पश्चात्, पश्चानुताप, पश्चानुपूर्वी, पश्चार्ध, पश्चिम. Die Endung च ist identisch mit dem च in उच्च, नीच u. s. w.; vgl. lat. pos, post.

पश्चा (instr. von पश्च) adv. ved. P. 5, 3, 33. hinten, hinterdrein; nachher, später; im Westen, westlich: पश्चा स दध्या यो अयस्य धाता RV. 1, 123, 5. 2, 27, 11. पश्चा मृधो अयं भवतु विश्वाः 10, 67, 11. आदित्यश्चा बुबुधाना व्यब्ध्यन् 4, 1, 18. 10, 149, 3. AV. 10, 4, 11. प्र पुरा नि पश्चा 8, 7. तस्मात्कुमारो जातः पश्चेव प्रचरति erst später AIT. Br. 3, 2. अतौ पुर उदेति पश्चास्तमेति 1, 7. अये, पश्चा ČAT. Br. 1, 1, 3, 5. पश्चेव दधिरे 2, 1, 4, 27. पुरा, पश्चा PAÑĀV. Br. 11, 5, 11. P. 5, 3, 33. Sch. °सोमपीय KĀTH. 13, 6.

पश्चाच्चर (पश्चात् + चर) adj. hintennach kommend KĀTH. 12, 8.

पश्चाच्छ्रमण (पश्चात् + श्र°) m. ein buddhistischer Geistlicher, der hinter einem andern Geistlichen hergeht, wenn dieser das Haus eines Laien betritt, VJUTP. 203. BURN. Intr. 314, N. 2.

पश्चात् (ablat. von पश्च) P. 5, 3, 32. Vop. 7, 110. 1) adv. a) von hinten, hinterher, hinten, nach hinten AK. 3, 4, 32 (29), 4. H. a. n. 7, 24. MED. avj. 31 (es ist wohl चरमे st. परमे zu lesen; aber welche Bed. ist mit dem folg. अधिकारे gemeint?). मर्यो न योषामभ्येति पश्चात् folgt nach RV. 1, 115, 2. 124, 9. 8, 89, 1. AV. 8, 9, 9. ČAT. Br. 14, 3, 1, 11. न नः पश्चादर्थं नः शत् RV. 2, 41, 11. मनः पश्चादनुं यच्छति रश्मयः 6, 73, 6. पश्चादरीयसी ČAT. Br. 3, 5, 1, 11. प°, पुरस् RV. 10, 90, 5. AV. 7, 80, 1. 8, 6, 15. ČAT. Br. 1, 6, 1, 11. KĀTJ. ČR. 1, 8, 23. 9, 4. 2, 5, 4. धावन् M. 2, 196. HIT. 14, 9. पूर्व मृतं च भर्तारं पश्चात्साध्यनुगच्छति MBh. 1, 3033. पश्चाद्वाङ्मवह MRĒKH. 173, 12. पश्चाद्द्विपुरुष ČĀK. 73, 1. पश्चादुच्चैर्भवति हरिणः स्वाङ्गमापच्छ्रमानः ad ČĀK. 78. पुरस्तात्, प° 36. पुरा, प° Spr. पुरे रिवापारे u. s. w. RAGH. 16, 29. 4, 30. Spr. 23, v. 1. पश्चादुपेत्य von hinten 1233. VARĀH. BRH. S. 88, 18. KATHÁS. 34, 186. 39, 141. 168. AK. 2, 6, 2, 16. 8, 2, 8. 3, 4, 32, 153. H. 587. पश्चाच्चैवापसरता (यानेन) rückwärts gehend (Wagen) JĀGĒ. 2, 299. नदीं पश्चान्मुखाश्रिताम् mit abgewandtem Gesichte R. 2, 53, 4. पश्चात्कर hinter sich lassen so v. a. übertreffen: सा तस्य कर्मनिर्वृतेर्द्वारं पश्चात्कृता फलैः RAGH. 17, 18. — b) hintennach, hernach, später, zuletzt KĀTJ. ČR. 8, 3, 9. 10, 2, 39. 6, 15. 15, 3, 30. M. 8, 161. 212. 9, 218. MBh. 3, 2750.

2880. 12597. R. 2, 1, 32. 30, 20. 61, 13. Daç. 1, 9. ČĀK. 84, 14. 93, 15. 110, 16. RAGH. 12, 17. MEGH. 37. 43. 109. Spr. 140. VARĀH. BRH. S. 3, 36. 39, 9. 43, 98. Vid. 168. 199. HIT. 20, 14. 38, 12. 42, 4. 127, 20. ČOK. in LA. 42, 12. प्राक्, प° MRĒKH. 52, 5. RAGH. 12, 7. ČĀK. 110, 7. पुरा, प° Spr. 382. PAÑĀT. II, 48. पूर्वम्, प° M. 4, 125. ČĀK. 179. प्रथमम्, प° RAGH. 12, 39. Spr. 763. प्रथमतः, प° DHŪRTAS. 90, 4. आदितः, प° M. 3, 211. आदौ, प° SĀB. D. 80, 3. अग्रे, प° Spr. 770. — c) von Westen, westwärts, im Westen AK. H. a. n. MED. AV. 12, 1, 31. 18, 4, 9. 11. ČAT. Br. 13, 8, 4, 13. KĀHĀND. UP. 3, 6, 4, 7, 23, 1. MUNP. UP. 2, 2, 11. MBh. 7, 2349. MEGH. 16. VARĀH. BRH. S. 4, 3, 3, 34. 87. 11, 46. 21, 13. SŪRJAS. 1, 23. BUĀG. P. 4, 23, 52. fg. उत्तरतःपश्चात् von Nordwest: तस्मादुत्तरतःपश्चादर्थं भूयिष्ठं यवमानः पवते AIT. Br. 1, 7. — 2) praep. mit dem gen. (Vop. 3, 23) und abl. a) hinter, hinter — her: साकम्य सुदेक्षायाः पुरः पश्चाच्च गामिनी MBh. 4, 631. रथस्य Schol. zu P. 2, 1, 6. गोः Schol. zu P. 5, 2, 15. AK. 2, 6, 2, 25. H. 608. KATHÁS. 6, 134. शर्मवर्मणः । पश्चाच्चारद्वयं सो ऽथ सिङ्गुतो व्यसर्जयत् 158. 7, 72. 9, 23. 27, 181. 185. 39, 135. 42, 84. Vop. 6, 61. — b) nach: तदस्य पश्चान्नायत्सुकृन्मे PAÑĀT. 143, 14. ततः पश्चात् darauf, alsdann M. 3, 116. 117. MBh. 3, 2761. Hip. 4, 16. R. 2, 61, 12. 6, 1, 5. 16, 19. 96, 15. PAÑĀT. 21, 25. HIT. 17, 20, v. 1. 38, 9. — c) westlich von: अपणस्य KĀTJ. ČR. 2, 3, 9. 14. 23, 10, 21. ÂÇV. ČR. 4, 8. LĪTJ. 1, 9, 7. PĀR. GRHJ. 2, 1. 2. KĀHĀND. UP. 5, 2, 8. mit dem abl. KĀTJ. ČR. 8, 3, 14. 14, 3, 14. 16, 7, 31. ÂÇV. ČR. 4, 4. — Vgl. दक्षिण°.

पश्चात्तात् (von पश्चा) adv. von hinten RV. 7, 72, 5. 10, 27, 13. 36, 14.

पश्चात्कर्णम् (von प° + कर्ण) adv. hinter dem Ohr ČAT. Br. 3, 8, 1, 15. KĀTJ. ČR. 25, 7, 34.

पश्चात्काल (प° + काल) m. Folgezeit: °ले später, nachher UPAG. AV. 7.

पश्चात्तर (von पश्चात्) adj. der spätere: अर्हन्निष्काः ÂÇV. ČR. 8, 13.

पश्चात्ताप (प° + ताप) m. Reue AK. 1, 1, 2, 25. H. 1378. HALĀJ. 4, 31.

°तापं कर Reue empfinden MBh. 4, 419. °तापेन दुःखितः R. 1, 63, 13.

°तापसमन्वित 3, 51, 36 (पश्चात् ताप° GORR.). °तापमुपगतः ČĀK. 79, 16. 106, 20. °कृत Spr. 217.

पश्चात्तापिन् (vom vorherg.) adj. Reue empfindend: अ° JĀGĒ. 3, 221.

पश्चात्सैद् (प° + सद्) adj. hinten —, westlich sitzend VS. 9, 35.

पश्चादक्षम् (von पश्चाद् + अक्ष) adv. hinter der Achse TBa. 1, 3, 3, 5. ČAT. Br. 5, 1, 2, 15. KĀTJ. ČR. 9, 12, 7.

पश्चादुपवर्ग (पश्चात् + उप°) adj. hinten schliessend KĀTJ. ČR. 2, 7, 27.

पश्चादुक्ति (पश्चात् + उक्ति) f. Wiedererwähnung, Wiederholung Vop. 3, 132.

पश्चादोष (प° + दोष) m. Spätabend VS. 30, 17.

पश्चाद्भाग (पश्चात् + भाग) m. Hintertheil H. 614. die Westseite VARĀH. BRH. S. 4, 4.

पश्चाद्वर्त (पश्चात् + वात) m. ein Wind von hinten d. i. Westwind TS. 2, 4, 9, 1. 4, 3, 2, 2.

पश्चानुताप (पश्च + अनु°) m. Reue HARIV. 4841. — Vgl. पश्चात्ताप.

पश्चानुपूर्वी (पश्च + अनु°) f. eine rückkehrende —, umgekehrte Reihenfolge H. 135.

पश्चान्मातृ (पश्चात् + मा°) m. ein von hinten blasender Wind: पश्चात्पुरोमातृयोः RAGH. 7, 51.

पश्चार्ध (पश्च + अर्ध) m. P. 5, 3, 32, Vārtt. 4. Siddh. K. zu P. 2, 1, 58. m. die hintere Seite, Hintertheil ÇAT. Br. 5, 5, 1. 1. ÂÇV. GRHJ. 1, 10. KAUC. 64. 120. KĀTJ. ÇR. 16, 8, 12. पश्चार्धेन प्रविष्टः (सारंगः) शरपतन्मयाद्रूपसा पूर्वकायम् ÇAK. 7. पश्चार्धे च स कृत्स्नस्य प्रवेष्टा ऽतिष्ठत् so v. a. hinter MBh. 5, 137. die Westseite VARĀH. BRH. 16, 21. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण°.

पश्चार्ध्य (von पश्चार्ध) adj. auf der hinteren Seite befindlich ÇAT. Br. 5, 2, 5.

पश्चिमै (von पश्चि) P. 4, 3, 23, Vārtt. 3. 1) adj. f. आ a) der hintere, letzte AK. 3, 2, 30. H. 1459. पृष्ठे स्यात्पश्चिमो भागः HALĀJ. 2, 373. 5, 41. H. 1228. उद्कातः ÂÇV. ÇR. 12, 6. GRHJ. 4, 2. GOBH. 3, 7, 7. ÇĀNKH. ÇR. 4, 18, 11. KĀTJ. ÇR. 10, 4, 6. संध्या Abenddämmerung M. 2, 101. fgg. JĀGĀ. 1, 114. MBh. 1, 656. R. 2, 50, 34. याम M. 7, 145. SUÇR. 2, 264, 21. RAGH. 17, 1. VARĀH. BRH. S. 85, 50. वेला N. 13, 5. वयस् MBh. 5, 3062. RAGH. 19, 1. °कलास्थितेन्दु 51. °क्रतु 54. अस्वस्था R. 4, 22, 26. PANKAT. 128, 6. संदेश R. 2, 72, 35. वाच् 38. आज्ञा RAGH. 17, 8. RĀGA-TAR. 6, 286. क्रिया so v. a. Todtenverbrennung R. 6, 96, 10. °दर्शने द्रष्टुम् zum letzten Male sehen DAÇ. 2, 25. यामिनीः die verflossenen Nächte BHĀG. P. 6, 5, 33. अ° nicht der letzte: श्रुतवतामपश्चिमः RAGH. 19, 1. keinen hinter sich habend, der allerletzte, äusserste R. GORR. 2, 74, 36. 41. 80, 25; vgl. अ-पश्चिम. पश्चिमतस् von hinten MBh. 4, 2108. पश्चिमेन (mit dem acc.) hinter LĀTJ. 1, 5, 5. 13. 11, 1. 21. — b) westlich (पश्चिमा f. sc. दिग्म् Westen) H. 167. पश्चिमायां दिशि R. 1, 41, 20. HARIV. 275. पश्चिमस्यां दिशि 8950. R. 1, 61, 3. AK. 1, 1, 3. KATHĀS. 19, 103. RĀGA-TAR. 4, 497. समुद्र M. 2, 22. द्वार 5, 92. VRT. in LĀ. 10, 12. 14. 17. SUND. 3, 26. R. 6, 12, 18. SŪR-JAS. 3, 4. VARĀH. BRH. S. 5, 91. 14, 21. 16, 34. °भागे 47, 34. वायु R. 3, 22, 15. SUÇR. 1, 22, 16. 76, 15. पश्चिमाभिमुख nach Westen gerichtet HARIV. 6270. SUÇR. 1, 172, 4. °जनाः die Bewohner der westlichen Gegenden VARĀH. BRH. S. 5, 42. पश्चिमे im Westen 53, 69. पश्चिमेन dass. ebend. 68. MĀRK. P. 53, 11. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a; vgl. पूर्व. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण° (auch SIV. 5, 75).

पश्चिमानूपक (प° + अन्°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 2670.

पश्चिमार्ध (प° + अर्ध) m. Hintertheil, die letzte Hälfte: रूप° JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. VARĀH. LAGHŪ. 1, 13.

पश्चिमोत्तर (प° + उत्तर) adj. nordwestlich AK. 2, 1, 7. H. 932. °रस्याम् (sc. दिशि) im Nordwesten VARĀH. BRH. S. 14, 22. °रे dass. 53, 35. °दि-कपति der Herr des Nordwestens, der Gott des Windes, Wind H. Ç. 170.

पश्यै (von 1. पश्) adj. sehend, schauend, die richtige Einsicht habend P. 3, 1, 137. यदा पश्यः पश्यते रुक्मवर्णा कर्तारमीशं पुरुषं ब्रह्मयो-निम् MUND. UP. 3, 1, 3. न पश्यो मृत्युं पश्यति KĀND. UP. 7, 26, 2. — Vgl. अ°, असूर्य°, उग्र°, मो°.

पश्यक (wie eben) adj. dass. VJUTP. 114.

पश्यत (wie eben) adj. sichtbar, conspicuus: नमस्तस्मै पश्यत पश्ये मा पश्यत AV. 13, 4, 48. 55.

पश्यतोहर (पश्यतस्, gen. vom partic. पश्यत्, + हर) adj. vor Jemandes Augen raubend P. 6, 3, 21, Vārtt. 3. H. 382. HALĀJ. 2, 184.

पश्यना (von 1. पश्) f. nom. act.; s. अ°.

पश्यन्ती (fem. von पश्यत्, partic. von 1. पश्) 1) Hure ÇABDĀRTBAK. bei WILS. — 2) Bez. eines bestimmten Lautes: मूलाधारात्तित्वहृदयगतनादप्रवर्णः । यथा । मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु तारः पराध्यः पश्चा-

त्पश्यत्यय हृदयगो वृद्धियुग्ममध्यमाध्यः । इत्यलंकारकौस्तुभः ॥ ÇKDR.

पश्यंश्छि (पश्यस्, acc. pl. von पश्, + इच्छि; vgl. अश्चमिच्छि, वस्यंश्छि) adj. Heerden begehrend oder f. das Begehren nach Vieh: तदा नराव-श्चिना पश्यंश्छि रथ्यैव चक्रा प्रति यति मधः RV. 1, 180, 4.

पश्ययनै (पश् + यन्) n. eine von Thieropfern begleitete Festfeier ÇAT. Br. 4, 6, 3, 1.

पश्ययन्न (पश्च für पश्यस् + य°) adj. etwa im Verschluss des Viehes be- findlich: पश्ययन्नातो अग्नि कार्मर्चन्विन्दत् ज्योतिः RV. 4, 1, 14.

पश्चाचार (पश्च + आ°) m. Bez. einer bestimmten Form der Vereh- rung der Devi: वेदेक्तेन यदेवो कामसंक्रतपूर्वकम् । स एव वैदिका-चारः पश्चाचार स उच्यते ॥ ÂKĀRABHEDATANTRA im ÇKDR.

पश्चिज्या (पश्च + ज्य°) f. Thieropfer KĀTJ. ÇR. 6, 1, 1.

पश्चिप् (पश्च + इप्) adj. Vieh begehrend RV. 1, 121, 7; vgl. गविप्.

पश्चिष्टका (पश्च + इ°) f. Backsteine in Thiergestalt ÇAT. Br. 6, 1, 2, 3. 2, 1, 20. 3, 2.

पश्चैकादशिनी (पश्च + ए°) f. Eilfzahl von Opfer-Thieren ÇAT. Br. 3, 9, 1, 23. 4, 6, 3, 1. KĀTJ. ÇR. 8, 8, 27.

पप्, पपयति, °ते v. l. für स्पप् (पप्, पप्) DHĀTUP. 21, 22. पप्, पपयति binden; hindern; berühren; gehen 35, 10. पप्, पापयति v. l. für पप् (s. पाशप्) binden 33, 45.

पष्ठवाह् (पष्ठ, angeblich = पृष्ठ, + वाह्) m. (nom. °वाइ, acc. °वा-ह्म्) ein vierjähriger Stier (nach den Comm.) VS. 14, 9. 18, 27. 21, 17. 24, 13. 28. 29. TS. 4, 3, 2, 2, wo im Saṁdhi der Schlussconsonant öfters wie ein Dental behandelt ist. f. पष्ठैकौ VS. 18, 27. TBR. 1, 7, 3, 3. 8, 3, 2. 2, 7, 2, 2. TS. 7, 1, 3, 3. KĀTH. 11, 2. 12, 8. KĀTJ. ÇR. 4, 5, 23. प्रथमग-र्भाः पष्ठैक्यः ÇAT. Br. 4, 6, 1, 11; vgl. ÂÇV. ÇR. 9, 4. Da die Färse schon zweijährig zur Begattung fähig ist, so passt die obige Altersbestimmung nicht überall, und es ist unter dem Worte wohl überhaupt eine junge zuchtfähige Kuh zu verstehen. Vgl. प्रष्ठवाह्.

1. पप्, पपयति, °ते v. l. für स्पप् (पप्, पप्) DHĀTUP. 21, 22. v. l. für पप्, पाशयति (s. पाशप्) 33, 45.

2. पप् Schamgegend: शुभः पप् पुवतीम् TBR. 3, 1, 1, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. — Vgl. पसस्.

पसस् n. das männliche Glied, πέος: धनुर्वा तांनया पसः AV. 4, 4, 6. 7. 6, 72, 2. 20, 136, 2. ÇAT. Br. 13, 2, 9, 6. — Vgl. सप.

पस्त्यं 1) n. Behausung, Stall NAIGH. 3, 4. H. 991. HALĀJ. 2, 136. गोः RV. 10, 96, 11. — 2) f. (आ) pl. Haus und Hof, Wohnsitz; Hausgenos- senschaft: नि पसाद् धृतव्रतो वरुणः पस्त्याइस्वा RV. 1, 23, 10. पस्त्यासु चक्रे वरुणः सधस्यमयो शिप्रमार्तुतमास्वत्तः VS. 10, 7. प्र प्र दृष्टान्पस्त्या-गिरस्थित RV. 1, 40, 7. मध्य आ पस्त्यानाम् 164, 30. 9, 63, 23. स ज्ञापत प्रथमः पस्त्यासु 4, 1, 11. होता पतद्यज्ञतं पस्त्यानामग्निस्वष्टारम् 6, 49, 9. 10, 46, 6. त्रिपस्त्यं adj. der drei Wohnsitze hat, von Agni 8, 39, 8. — 3) du.: उत स्म सवर् कर्पतस्य पस्त्योऽस्त्यो न वाजं हरिवा अचिक्रदत् wohl die beiden Stücke der Presse RV. 10, 96, 10. — 4) f. sg. die Genie der Niederlassung oder des Hauswesens: प्र पस्त्याइमदितं सिन्धुमर्कः स्व-स्तिमीळि सख्याय देवीम् RV. 4, 53, 3. महतो देव्यदिते सदेने पस्त्ये मर्हि 8, 27, 5. — Vgl. अश्च°, वाज°, वीर°, पास्त्य, वस्त्य.

पस्त्यसैद् (प° + सद्) m. Hausgenosse: स्तस्य वो रथ्यः पतदन्तानुतस्य

पस्त्यसद्वः RV. 6, 54, 9.

पस्त्यावत् (von पस्त्य, Padap.: पस्त्यवत् adj. 1) einen festen Wohnsitz innehabend, m. Hofbesitzer, ein begüterter Mann: उत श्रुतं वृषणा पस्त्यावतः RV. 1, 131, 2. मयौ देव धन्व पस्त्यावान् 9, 97, 18. einen Wohnsitz bildend, — gewährend: तयौ ह्यभ्यः सुवसि पस्त्यावतः RV. 4, 54, 5. वरिह्म 2, 11, 16. — 2) zur Soma-Pressen gehörig oder ähnlich (vgl. पस्त्य 3.): सुषोमे शर्याणावत्याजोके पस्त्यावति । पयुर्निचक्रया नरः RV. 8, 7, 29.

पस्पृष् (von स्पृष् adj.: s. 1. अ०).

पल्लव s. u. पल्लव.

पल्लव m. pl. N. pr. eines Volkes, die Perser M. 10, 44. (वसिष्ठस्य पयस्विनी) अमृतपल्लवान्पुष्कत् MBh. 1, 6683. 2, 1419. 1871. 6, 335 (पल्लव geschrieben: vgl. VP. 189). 375 (पल्लव VP. 193). HARIV. 760. 768. 776. पल्लवाः शमश्रुधारिणः 781. 782. 1426 = 1764. 6441. तस्या (कामधेनोः) हम्भारवोत्सृष्टाः पल्लवाः R. GORR. 4, 33, 18 (34, 18 SCHL.). (कामधेनोः) उरस्त्वभिसंज्ञाताः पल्लवाः शस्त्रपाणयः 56, 2. 4, 43, 21. VARĀH. BRH. S. 3, 38. 14, 17. 16, 38. 18, 6. VP. 374 (पल्लव). MĀRK. P. 58, 30. 50. Vgl. पल्लव am Ende.

पल्लिका f. = वारिप्रश्नी Pistia Stratiotes Lin. ÇABDAM. im ÇKDR.

1. पा. I. पति, पाहि, पेयास् 3. sg. (RV. 9, 109, 2), अपाम् (vgl. aor.), अपुम्, पाम्, पातम् u. s. w.; partic. पतिम्, पतिता. Diese Formen nur in der älteren Sprache. II. पिवति (in den späteren Schriften meist पिवति geschrieben) P. 7, 3, 78. VOP. 8, 70. auch med. Vereinzelt finden sich Formen wie पिपतु KĀTH. 25, 6. पिपते (s. u. अनुप्र). — perf. पौ, पयाय (पयिथ P. 6, 4, 64, Sch.), पयिथस्, पयुस्, पयायात् (RV. 6, 37, 2. 10, 28, 1), पयिथिस् (P. 7, 2, 67, Sch.), पयिथस्, पयिरे, पयाने (RV. 6, 44, 7); aor. अपात् P. 2, 4, 77. VOP. 8, 25; fut. पास्यति, ण्ते; prec. पेयात् P. 6, 4, 67. VOP. 8, 85; गीर्वा, गीर्वा, mit praep. ण्पाय nach P. 6, 4, 69 und VOP. 26, 212, zu belegen nur ण्पीय; पतिम्, पतिवे, पिवथ्यै; absol. पायम् P. 3, 4, 22, Sch.; pass. पीयते (P. 6, 4, 66), अपायि, पये; partic. पीते. trinken DHĀTUP. 22, 27. mit acc. oder partitivem gen.: पिवन्तु सोमं वरुणः RV. 1, 44, 14. मधः पिवति गौर्यः 84, 10. (अवतम्) विश्वे पयिरे स्वर्दशः 2, 24, 4. पाहि नः सुतम् 3, 40, 6. 4, 20, 4. 7, 98, 3. न सोमो अत्रता पये (pass.) 8, 32, 16. 2, 11, 10. 19, 1. AV. 5, 19, 5. VS. 4, 11. 21, 60. AIT. BR. 3, 30. य एतासां नदीनां पिवति ÇAT. BR. 9, 3, 24. 1, 6, 2, 4. पात्रमपायि RV. 6, 44, 16. — न वार्यञ्जलिना पिवत् M. 4, 63. 6, 46. पिवत्तं चैव वत्सकम् 11, 114. यदि वत्तो हि ते भित्वा न पिबेच्छेणितं रूपे MBh. 2, 2534. 3, 17253. R. 1, 44, 36. पौ RAGH. 2, 69. मधु दिरेफः — पौ KUMĀRAS. 3, 36. KATHĀS. 45, 230. अपात् BHĀTT. 15, 6. पास्यति HĪP. 1, 52. MBh. 4, 689. BHĀG. P. 9, 21, 10. पेयास् BHĀTT. 19, 27. पातुम् M. 11, 7. ÇĀK. 84. पीत्रायः M. 3, 145. पिवते MBh. 5, 268. HARIV. 11332. 14808. पिवमाना MBh. 4, 403. पिवस्व 3, 17259. 4, 454. 14, 277. 1606. पास्यामहे HARIV. 8002. तोर्धोदकमिदं तावत्प्योयताम् R. 1, 9, 34. MEGH. 43. MĀRK. P. 54, 30. HIT. Pr. 28. पये impers. BHĀTT. 14, 92. रजः Staub einschlucken M. 11, 110. स्तनं पौ MĀRK. P. 17, 7. अधरम् ÇĀK. 22. MEGH. 25. पिबन्त्यसो मृतमिव einsaugen RAGH. 7, 60. पौ — आश्रुगः — मनुष्यशोणितम् 3, 54. चक्षुषा, लोचनैः u. s. w. mit den Augen sich laben an R. GORR. 2, 43, 5. MEGH. 16. RAGH. 2, 19, 73. 3, 17. KATHĀS. 10, 211. 49, 213. BHĀTT. 8, 49. BHĀG. P. 9, 24, 64. अहो नलो-

के पीयेत हरिलीलामृतं वचः mit den Ohren sich laben an 1, 16, 9. चराश्वरेयुः परितुः पिवतो जगतां मतम् (vgl. u. समा) KĀM. NĪTIS. 12, 26. कालः पिवति तत्फलम् austrinken so v. a. fortnehmen PĀNĀT. III, 233. स्वतेजसापिवतीत्रमात्मप्रस्वापने तमः BHĀG. P. 3, 26, 20. trinken so v. a. geistige Getränke trinken MÜLLER, SL. 83. पीत 1) getrunken, eingesogen H. ad. 2, 178. ऽसोमपूर्व M. 11, 8. DRAUP. 6, 5. RAGH. 1, 89. अर्धपीतस्तन (सिंहशिपु) ÇĀK. 173. विम्बाधर 147. पीतशोणित (खड्गलता) KATHĀS. 30, 5. वचम् mit den Ohren eingesogen BHĀG. P. 1, 16, 9. तैस्त्रयाणां शितैर्वैराण्यैः पीतं रुधिरं तु पतत्रिभिः RAGH. 12, 48. ऽकोश der den Schatz ausgesogen hat RĀGĀ-TAR. 3, 421. 6, 225. योगेन मीलितदग्मात्मनि पीतनिद्रः so v. a. der sich dem Schlaf hingeeben hat BHĀG. P. 7, 9, 32. — 2) getrunken habend: भुक्तपीतः KATHĀS. 39, 157. पीतप्रतिवद्धवत्सा (धेनु) RAGH. 2, 1. अ० noch nicht getrunken habend MBh. 2, 1902. ÇĀK. 84. in comp. mit dem obj.: सुरापीते der Surā getrunken hat P. 6, 2, 170, Sch. तैल०, वृत्०, मय० gāṇa आहिताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. विष० HARIV. 4840. R. GORR. 2, 84, 1. वृषलीपिन० M. 3, 19. getränkt, eingetaucht in Oel: भल्लेन पीतेन निशितेन MBh. 6, 3186. सितपीताभ्यां (lies शित०) नुराभ्याम् 7, 1078. imbibt, voll von: पीतः स शौचेन 12, 1722. — 3) n. das Trinken

— caus. पाययति, ण्ते P. 7, 3, 37. 1, 3, 89. VOP. 18, 6. 23, 58. aor. अपीप्यत् P. 7, 4, 4. VOP. 18, 7. infinit. पाययित्वे ÇAT. BR. 2, 3, 2, 8. tranken, zu trinken geben: देवा उशतः पायय कृविः RV. 2, 37, 6. दत्तं मृहे पाययते 1, 36, 1. 14, 7. 3, 57, 5. AV. 8, 7, 22. 10, 10, 9. ÇAT. BR. 1, 8, 2, 9. पाययमानेव योषा पुत्रम् Nir. 2, 27. पयुम् ĀCV. GRUJ. 1, 11. — JĀGĀ. 2, 112. कृयान्पाययित्वा MBh. 1, 192. 4, 2153. तान्कृयान् — पाययामास वारि सः 7, 3741. 13, 536. गावो वत्सान् पाययन् (sic) R. 2, 41, 9. 91, 52. SUÇA. 1, 46, 19 (पाययेत्!). 63, 6. KATHĀS. 10, 109. 13, 85. BHĀG. P. 1, 3, 17. 3, 2, 23. 21. 5, 26, 26. P. 8, 1, 60, Sch. SINDH. K. zu P. 2, 3, 27. VOP. 5, 12. पाययति स्तनं हरिम् Z. d. d. m. G. 6, 96, 21. पाययेत् SUÇA. 1, 158, 19. 314, 10. RAGH. 13, 9. मधुपाययत — घातमानम् BHĀTT. 8, 41. ज्योत्स्नामृतं शशी — वापीः — अपाययत 62. यद्येसां मानवो धेनुं स्वैर्वत्सैर्मरादिभिः । पाययत्युचिते काले wer seine Kälber an dieser Kuh trinken lässt MĀRK. P. 29, 13. पायितं was man zu trinken giebt ÇAT. BR. 14, 7, 2, 11. getränkt: पायिताश्चामृतं सुराः BHĀG. P. 8, 12, 13. getränkt so v. a. eingetaucht in: नारचैस्तैलपायितैः MBh. 9, 1530. क्षारे कदल्या मथितेन (तक्रेण) युक्ते दिनापिते पायितमायसं यत् VARĀH. BRH. S. 49, 26.

— desid. vom caus. zu trinken zu geben beabsichtigen: यो दुर्ब्राह्मणो ऽसौमं पिपाययिषेत् KĀTH. 13, 6.

— desid. trinken wollen, durstig sein: 1) पिपासति P. 7, 4, 79, Sch. सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. Nir. 7, 13. AIT. BR. 6, 8. KHĀND. UP. 3, 17, 1. पिपासतश्च शोणितम् MBh. 7, 205. पिपासित durstig 3, 17247. MĀRK. 160, 19. Spr. 1780. VET. in LA. 23, 10. — 2) पिपीषति RV. 1, 15, 9. पिपीषते dat. 6, 42, 1.

— intens. पेपीयते P. 6, 4, 66. VOP. 20, 4. gierig —, wiederholt trinken: पेपीयमान KHĀND. UP. 6, 11, 1. पेपीयते ऽम्भः SUÇA. 2, 488, 21. पेपीयते मधु मधौ सह कामिनीभिः VARĀH. BRH. S. 19, 18. mit pass. Bed.: तया पेपीयमाना उदके BHĀG. P. 5, 8, 1. नागाः — पेपीयमाना धमरैः an denen Bienen gierig saugen HARIV. 8798.

— अति *caus. in grosser Menge Jmd (acc.) Etwas (acc.) zu trinken geben*: सा मध्ये तेनातिपायिता KATHA. 39, 207.

— अनु *nachher —, darauf trinken*: एताभिर्वा इन्द्रस्तृतीयसवनमन्व-
पिवत् AIT. BR. 3, 38. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 21, 15. Suçr. 1, 167, 16. कल्माषान्म-
नयेन्मधु चानुपिवत् 377, 4. 2, 160, 6. नीलान्यवान्गव्यपयोऽनुपीतान् 323,
19. धात्रीफलानां स्वरमेन चूर्णम् — लीङ्गानुपीत्वा च पयः VARĀH. BRH. S.
73, 6. 8. मधु पीत्वा रसवत्कथं नु मे । अनुपास्यसि वाष्पद्वयितं परलोका-
पततं जलाञ्जलिम् *später trinken* RAGH. 8, 67. *trinken an*: मृगयूथानुपी-
तानि (°निपीतानि SCHL.) — तीर्थानि R. GORR. 2, 104, 5. Vgl. अनुपान. —
caus. nachher trinken lassen: यथा परिविष्यानुपाययेत् ÇAT. BR. 9, 2, 3, 41.

— अतः s. अतःपेय.

— अभि *davon trinken*: भूय एवाभिपाय शेषं ब्राह्मणाय दद्यात् GOBH. 4,
10, 14. अभिपीत *getränkt, erfüllt von*: न क्षुत्पिपासे राजेन्द्र भूमेक्षिक्रे भ-
विष्यतः । वमोर्धराभिपीतवातेजसाप्यायितेन च ॥ MBH. 12, 12844.

— अथ s. अथपान.

— अन्व *nach Andern zum Trunke kommen*: तत ईश्वरा यदि नासु-
ररत्तास्यन्ववपातोः ÇĀṆKH. BR. 10, 2, 17, 9.

— आ *trinken aus*: प्रशास्त्रादा पिवते मधु RV. 2, 36, 6. पातमा वो अ-
न्धसः 8, 81, 1. *austrinken*: समुद्रम् R. 3, 33, 9. *hineintrinken, einschlür-
fen, trinken an*: (अस्य) नापिवेयं वलाद्वतो भित्वा चेदुधिरं युधि MBH. 2,
2302. मादनीयानि पानानि 7, 2312. आस्रुत्याकाशमङ्गायामापीय सलिलं
बहु HARIV. 10432. षडाननापीतयोधरासु — कृत्तिकासु RAGH. 14, 22. त-
तां ऽस्या आपौ वक्तं पत्रं मधुकोरौ यथा HARIV. 8746. उपैति सविता ह्य-
स्तं रसमापीय पार्थिवम् *einsaugen, aussaugen* MBH. 12, 2119. दिवाकरा-
पीतरसा मैकौषधीः 1894. *mit den Ohren Etwas einsaugen, hören*: भग-
वत्कयासुधाम् । आपीय कर्णाञ्जलिभिः BHĀG. P. 3, 13, 49. आपीयताम् *man
höre* 2, 6, 45. *mit den Augen einsaugen*: ता राघवं दृष्टिभिरापिवत्यो नार्यः
RAGH. 7, 12. Vgl. आपान, आपायिन्. — *caus. einschlürfen lassen*: आपा-
ययति गोविन्दपादपद्मासवं मधु BHĀG. P. 1, 18, 12.

— समा *einsaugen, aussaugen*: समापिवतो जगतो मतानि जलानि भूमे-
रिव सूर्यपादाः KĀM. NITIS. 12, 48. अतीक्षणेनाभ्युपायेन तथा राष्ट्रं समापिवत्
MBH. 12, 3307.

— उद् *med. austrinken, aufzehren, sich voll trinken*: उत्पिबते वा
श्मानि दिन्तु नाश्रा रत्तांसि ÇAT. BR. 5, 2, 4, 7, 11. — Vgl. उत्पिव.

— अनुद् *nach einem Andern austrinken* ÇAT. BR. 3, 7, 4, 39. fgg.

— नि *hineintrinken, einschlürfen, trinken an*: गलात्स्रवत्तमसगास-
वम् — निपीय BHĀG. P. 5, 9, 19. तृक्षर्तेश्च निपीयते वनमृगैरुक्षं पयः सार-
सम् MRĒKH. 116, 11. निपीततोषां (नदीं) गजसिंहवानरैः R. 2, 93, 18 (104,
19 GORR.). दत्तच्छ्रं प्रियतमेन निपीतसारम् R. 4, 13. PRAB. 60, 5. Spr.
597. तदमन्दरसपन्दसुन्दरेण निपीयताम् । ओत्रप्रुक्तिपैः स्पष्टा साङ्गरा-
जतरंगिणी ॥ RĀGA-TAR. 1, 24. (ताम्) निपीयमानलावण्यां लोलैर्देवासुरैरुत्तपैः
KATHA. 30, 132. मृगयूथनिपीतानि (°अनुपीतानि GORR.) तीर्थानि R. 2, 93,
5. अत एव निपीयते ऽधरः BHART. 1, 82. मधुपैर्निपीतकुसुमः (तरुः) Spr.
922. *einsaugen, absorbieren, verschwinden machen*: न्यपादायुं सहाम्भ-
सा BHĀG. P. 3, 10, 6. स्वप्नपमहसैव निपीतभेदमोक्षाय (पराय) 9, 14. Vgl.
निपान, निपीति. — *caus. einschlürfen lassen* BHĀG. P. 3, 2, 25.

— निस् *aus Etwas trinken, austrinken*: क्षिण्णपादृतं निष्पिबति TS.
2, 3, 11, 5. दर्तिनिष्पीतः ÇAT. BR. 1, 6, 2, 16. (वदनम्) निष्पीतं चार्करश्मि-

भिः *ausgesogen* R. GORR. 2, 62, 17, v. 1. — Vgl. निष्पान.

— परि *vor und nach Jmd trinken*: तान्वै वमुभयतः परिपिब AIT.
BR. 3, 30. *austrinken, aussaugen*: मत्तद्विरेफपरिपीतमधुप्रसेक (काविदार)
R. 3, 6. वाय्वर्कपरिपीताम्बु (तडाग) R. 4, 13, 34. परिपीत *getränkt mit
Suçr.* 1, 60, 5. तैल° 2, 33, 14. 72, 14. — Vgl. परिपान.

— प्र *sich an's Trinken machen, trinken*: सञ्जोषतो ये च मन्दसानाः प्र
वायवः पात्ययंपीतिम् RV. 2, 11, 14. यज्ञां देव प्रपिबति 10, 83, 5. येन प-
था प्रपिबते सुतस्य 10, 114, 7. ततः पिबत्सु तत्कालं देवेभ्यमतमीप्सितम् ।
राहुर्विबुधद्वयेण दानवः प्रापिवत्तदा ॥ MBH. 1, 1161. 13, 3711. कण्ठमा-
च्छिद्य — प्रपास्यामि फेनिलं रुधिरं बहु 1, 5936. 3, 14615. 14, 247. HA-
RIV. 15701. R. 3, 33, 57. भुञ्जानः प्रपिबन्वादनं BHĀG. P. 6, 1, 26. 7, 4, 38.
रुजुः पश्यति यः सर्वं चक्षुषा प्रपिबन्निव *sich mit den Augen labend an
MBH.* 3, 1116. R. 2, 43, 5. BHĀG. P. 4, 9, 3. प्रपाय absol. P. 6, 4, 69. Sch.
VOP. 26, 212.

— अनुप्र *nach der Reihe Etwas trinken, act.* AIT. BR. 2, 37. 3, 22.
med. nach Jmd (acc.) trinken: देवान्वै पितृन्मनुष्याः पितरोऽनुप्रपिबते
KĀTH. 36, 13. तस्मात्प्रस्ताद्विज्ञौ मनुष्यान्पितरोऽनुप्रपिबते (!) TS.
2, 3, 8, 7. Vgl. TBR. 1, 3, 10, 4.

— वि *einzeln, zu verschiedenen Malen oder Zeiten trinken*: वि
पिबन् कुशिकाः सोम्यं मधु RV. 3, 33, 10. यत्सुरामं व्यपिबः शचीभिः 10,
131, 5. 4. उभे वा एष एते सवने विपिबति यत्सविता AIT. BR. 3, 29. अन्नाः
क्षीरं व्यपिबत् VS. 19, 73. — Vgl. गर्दभीविपीत.

— सम् *act. zusammen hineintrinken* AV. 6, 135, 2. *med. zusammen
trinken*: सं यज्ञेषु पिबधम् RV. 7, 37, 2. समुत्तमिः पिबस्व 4, 33, 7. 9. 10,
133, 1. AIT. BR. 3, 30. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 26. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 17. Vgl. संपि-
ब, संपीति. — *caus. trinken lassen*: रेतः संपाययति BHĀG. P. 5, 26, 26.

2. पा (= 1. पा) adj. (पा [sic] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp.
trinkend: अमृत° MBH. 12, 10423. विषाग्नि°, मृत्यु°, क्षीर°, मधुश्रुता-
नामप्रपाः, तुषिताद्य° 10436. Vgl. अग्ने°, इन्द्रपातम् (mit passiver Bed.),
अञ्जस्पा, रक्तु°, रक्त°, कीलाल°, पयस्पा, पूर्व°, मधु°, सोम° u. s. w. und
auch 1. प.

3. पा, पाति DHĀTUP. 24, 48. पीपाय, पासति und (परि) पासतम् *red.*;
aor. अपासीत्; *prec.* पायात् P. 6, 4, 68. Sch. 1) *bewachen, bewahren,
schützen, schirmen, hüten vor* (abl.): मासश्च पाथः शार्दश्च पूर्वः RV. 7,
91, 2. पातं नः प्रायुभिः 5, 70, 3. तद्वायं यत्पाति (देवाः) 8, 23, 13. 1, 180, 7.
VS. 4, 9, 11. AV. 6, 3, 1. fgg. ये पाथना शंसात् RV. 1, 166, 8. 41, 2. निद-
स्पातु (vgl. P. 8, 3, 52) 6, 61, 11. दिव स्क्वम्भः समतः पाति नाकम् 4, 13, 5.
ÇAT. BR. 1, 3, 1, 22. ते यज्ञं पातु रजसः TBR. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7,
272. — तांस्त्वे पासि MBH. 2, 2607. 14, 514. नृपमपथगं पासि RĀGA-TAR.
4, 321. GHAT. 12. नाव्यारोप्य महीमट्यामपद्विस्वतं मनुम् BHĀG. P. 1, 3,
15. पातौ partic. BHAT. 6, 96. पाहि MBH. 1, 1258. R. 2, 79, 5. पातु, पातु
DHĀTUP. 66, 6. MBH. 3, 1331. R. 2, 23, 12. VARĀH. BRH. S. 47, 79. 61, 2.
VOP. 23, 24. स पायादो गजाननः KATHA. 27, 1. BHĀG. P. 6, 8, 12. पातुम्
R. 1, 21, 8. RAGH. 10, 26. अथर्मात्पाहि माम् MBH. 1, 3417. भयेभ्यः 9, 2733.
सर्वतः R. 2, 107, 12. उपप्लवेभ्यः RAGH. 2, 48. BHĀG. P. 6, 8, 18. पात्येतो
सोप्रतं पुरीम् R. GORR. 1, 48, 19. पातु पृथ्वीम् — भूपाः MRĒKH. 178, 12.
द्वापञ्चाशतमब्द्वान्महा च मासो तदात्मजः । अपासीत् so v. a. *regierte*
RĀGA-TAR. 1, 339. 3, 379. 475. स यामाद्यैः सुरगणैरपात्स्वायंभुवात्तरम् BHĀG.

P. 1, 3, 12. कीर्तिम् BHATT. 7, 69. पात bewahrt u. s. w. TRIK. 3, 3, 169. MED. I. 32. — 2) beobachten, merken, aufpassen auf; beaufsichtigen, beachten, halten, befolgen: के धामिमेघे अनृतस्य पाति RV. 5, 12, 4. उ-कथा 18, 4. 19, 2. 52, 2. पासि त्यजेसा मर्तमर्हः 6, 3, 1. पाति यक्षश्चरणं सूर्यस्य 3, 5, 5. यत्र एकः पोपाय तस्करो यद्यै एव वेद निधोनाम् 8, 29, 6. र-जस्पात्येतौ 5, 47, 3. स्तुतं स पात्यहूपस्य वृक्षः 5, 12, 6. विष्णुर्वै यज्ञस्य दु-रिष्टे पाति वरुणः स्वष्टम् AIR. BR. 3, 38. med.: व्रतानि पानो अमृतस्य चारुण उभे नृचक्षा अमुं पश्यते विशौ RV. 9, 70, 4.

— अधि s. अधिप, षपा.

— अभि behüten; beobachten: विश्वान्यव्यज्ञा अभिपासि RV. 3, 9, 6. यो वामदेव्या अभि पाति चित्तिभिः VALAKH. 9, 3. RV. 10, 1, 3. अग्निष्ठाभि पातु मृत्वा स्वस्त्या VS. 13, 19.

— नि beschützen, behüten: विश्वेभिः पातु पायुभिर्नि सूर्यान् RV. 7, 38, 3. 3, 7. यो वनुष्यतो निपाति 1, 15, 40, 6. 1, 106, 7. 4, 53, 3. नि पात वेदेसा वयः 8, 76, 2. कदा च न प्र युद्धस्युभे नि पासि जन्मनी VALAKH. 4, 7. beo-achten, überwachen: इमे जसे वनुष्यतो नि पाति RV. 7, 86, 19. अग्रे वि-श्वो दुर्मतिं यन्निपासि 4, 11, 6. यः क्रत्वा निपाति वृत्तिना नि विश्वो 1, 73, 2. AV. 9, 10, 23. beobachten, wahren: स्तुतस्य पदे कवयो नि पाति RV. 10, 3, 2. तां द्योतमानां स्वयं मनीषामृतस्य पदे कवयो नि पाति 10, 177, 2.

— निम् behüten vor (abl.): येना निरहंसो यूयं पाथ नेया च मर्त्यमति द्विपः RV. 10, 126, 2. Diese Praep. scheint übrigens durch das folg. नेय oder ein im Sinne liegendes पिपतं veranlasst zu sein.

— परि rings behüten, — beschützen, bewahren: उभे रोदेसी परि पा-सतो नः RV. 7, 34, 23. आयुर्विद्यायुः परि पासति त्वा 10, 17, 4. पुमान्युमांसं परि पातु विश्वतः 6, 73, 14. 71, 3. तं परि पातो अहंसः 1, 136, 5. 143, 8. VS. 26, 14. AV. 6, 110, 2. 8, 2, 26. तेन नः परिपाहि MBH. 1, 8413. भग-वान्परिपाति दीनान् BHAG. P. 4, 9, 17. 5, 8, 21. परिपाहि वसुधराम् MBH. 12, 4203. विश्वम् BHAG. P. 2, 6, 31. DEV. 11, 32. अनुशासनम् bewahren, auf-recht erhalten BHAG. P. 1, 7, 53. धर्मेण धर्मः परिपाति सेतुम् 3, 1, 36. — Vgl. परिपाण.

— प्र behüten, bewahren vor (abl.): कल्किः कलेः कालमलात्प्रपातु BHAG. P. 6, 8, 17.

4. पा (= 3. पा) adj. (पा [I] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp. bewahrend, behütend, schirmend; s. अपान°, अप्रीत°, आयुष्या, कृत°, क्रतु°, गो°, चतुष्या, हृदिष्या, तनू°, तपुष्या, निधि°, निषिक्त°, परस्या, प्राण° u. s. w. und auch 2. प.

3. पा (पै), पायति ausdorren DHATUP. 22, 23. पायति धान्यमातपेन DUGAD. bei WEST. — caus. पाययति P. 7, 3, 37, Sch.

पाशन s. पासन.

पांसु und die damit zusammengesetzten und davon abgeleiteten Wör-ter s. u. पासु.

पासन 1) adj. am Ende eines comp. besudelnd, verunehrend; = दूषक TRIK. 3, 1, 10. कुल° HIP. 1, 39. MBH. 3, 2733. 7, 9141 (°पाशन, sic). R. 2, 82, 13. 3, 31, 25. क्षत्रिय° 1, 56, 4 (°पाशन). 3, 40, 16. राजस° HIP. 4, 12. वृक्ष° (so ist zu lesen) MBH. 7, 6736. f. ईः कुल° HARIV. 4619. DAÇ. 2, 71. R. 2, 30, 7. 37, 21. 48, 20. R. GORR. 2, 43, 26. घ्रा (wohl fehlerhaft) MBH. 3, 15978. R. GORR. 2, 37, 18. 76, 3. — 2) n. = अवज्ञा Verachtung TRIK. 1, 1, 127. — Der Form nach ein nom. ag. oder act. von पास्य.

welches zu पासु gehört.

पांसव (von पासु) 1) adj. aus Staub gebildet: (वाताः) तमः पांसवमैरयन् BHAG. P. 3, 19, 18. — 2) m. oxyt. patron. Bildung ÇAT. BR. 2, 3, 2, 1. 3. — 3) पांसव m. eine Art Salz (vgl. पासुज) RAGAN. im ÇKDR.

पांसव्य adj. zu पासु VS. 16, 45.

पांसिन् adj. = पासन im voc. f. कुलपांसिनि R. 2, 73, 5; wohl nur feh-lerhaft für °पांसिनि.

पांसु (in den späteren Schriften meist पासु geschrieben) UNADIS. 1, 28. m. 1) zerfallende Erde, Staub, Sand AK. 2, 8, 2, 66. TRIK. 2, 8, 57. H-970. MED. Ç. 10. HALAJ. 2, 288. nur ausnahmsweise sg. शिला भूमिरस्मा पांसुः AV. 12, 1, 26. 7, 109, 2. TB. 2, 6, 10, 2. ÂÇV. ÇR. 4, 4. GRBJ. 2, 8. 4, 5. KAUC. 27. 83. KÂTJ. ÇR. 6, 2, 10. NIR. 12, 19. कृष्ण° GORR. 4, 7, 4. पासु-गुणितम् MBH. 3, 2338. 2514. 2559. 3, 5182. सुतसैरपि पासुभिः 13, 1468. 4116. 14, 150. DRAUP. 9, 13. DAÇ. 1, 34. R. 2, 80, 9. 18. R. GORR. 2, 9, 8. 6, 94, 2 (नितिपांसुभिः). SUÇR. 1, 67, 5. 93, 11. 113, 4. RAGH. 2, 2. RT. 1, 13. VARAH. BRH. S. 3, 59. 29, 21. 92, 11. 96, 13. SÜRJAS. 13, 22. AMAR. 48. SÂH. D. 64, 16. °समूहन् (अनित) M. 4, 102. °वर्ष ein Regen von Staub, her-abfallender Staub 115. ADBH. BR. 6, 8 in Ind. St. 1, 40. JÂGÂN. 1, 150. VA-RÂH. BRH. S. 22, 6. °निपात dsss. 3, 92. 21, 25. पांसुत्कर् dass. 22, 4. °प्र-दान BURN. Intr. 131, N. 2. 374, N. 1. 377, N. 1. °लोष्टकैः R. 3, 37, 18. शाणितं यावतः पांसुसंगृह्णाति महीतलात् Sandkörner M. 4, 168. 11, 207. — 2) Dünger MED. VIÇVA bei UÇGVAL. zu UNADIS. 1, 28. — 3) eine best. Pflanze, = पर्यट; vgl. रेणु. — 4) eine Art Kampfer RAGAN. im ÇKDR. — 5) Landbesitz WILSON.

पांसुक (von पासु) 1) m. pl. Staub: ध्रुवं युधि कृतास्तेन भक्तयिष्याम पा-ंसुकान् MBH. 3, 640. — 2) f. स्त्री a) ein menstruirendes Weib. — b) Pan-danus odoratissimus WILS.

पांसुकासीस (पा° + का) n. Eisenvitriol RAGAN. im ÇKDR. (पांसु°).

पांसुकुली (पा° + कुल Menge) f. Hauptstrasse HAR. 122 (पांसु°).

पांसुकूल (पांसु + कूल) n. Kehrichthausen und die auf Kehrichthausen aufgelegenen Lumpen, aus denen sich die buddhistischen Geistlichen ihre Gewänder zusammennähen, VJUTP. 201. °कूलिक solche Gewänder tragend 34. BURN. Intr. 303. fg. °कूलसीवन n. N. pr. des Ortes, an dem Çâkjamuni sich sein geistliches Gewand nähete, LALIT. 237. Die Calc. Ausg. 334, 1. 2 nennt das Gewand पाण्डुकूल und den Ort °सीवन, woraus jenes पांसुकूल (so wird geschrieben) und °सीवन entsteht zu sein scheinen. Nach TRIK. 2, 2, 2 ist पांसुकूल n. eine Rechtsurkunde, die nicht auf den Namen einer bestimmten Person geschrieben ist.

पांसुकृत (पांसु + कृत) adj. bestaubt LALIT. ed. Calc. 321, 9 (पांसु°).

पांसुनार (पा° + नार) = पासुज NIGH. PR. (पांसु°).

पांसुचत्वर (पा° + च°) n. Hagel ÇABDAM. im ÇKDR. (पांसु°).

पांसुचन्दन (पा° + च°) m. Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 48. H. Ç. 42. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 3. Ueberall पांसु°.

पांसुचामर (पा° + चा°) m. 1) = धूलिगुच्छक (धूलिपुच्छ H. an.). — 2) = हर्वाक्षिततट्पी. — 3) = वर्धापक. — 4) = प्रशंसा. — 5) = पुराटि. H. an. 3, 41. 42. MED. r. 305. — 6) = पटवास ÇATÂDH. im ÇKDR. — पासु° geschrieben.

पांसुज (पा° + ज) n. eine Art Salz RATNAM. im ÇKDR. (पांसु°).

पांसुनालिक (von पांसु + जाल) m. Bein. Vishṇu's H. ८. 64 (पांसु°).

पांसुपत (पांसु°) fehlerhaft für पाप्पुपत HIOURN-TSANG I, 41.

पांसुपत्त (पांसु° + प°) n. *Chenopodium album* (वास्तूक) ÇABDAM. im ÇKDr. (पांसु°).

पांसुभव (पांसु° + भव) = पांसु NIGH. PR. (पांसु°).

पांसुमर्दन (पांसु° + म°) m. eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser TRIK. 1, 2, 29 (पांसु°).

पांसुर (von पांसु) 1) adj. staubig NIR. 12, 19. KĀC. und SIDDH. K. zu P. 5, 2, 107. 8, 2, 18. इदं विष्णुर्वि चक्रमे त्रेधा नि द्ये पदम्। समूळमस्य पांसुरे RV. 1, 22, 17. Vgl. पांसुल. — 2) m. a) Stechfliege HĀR. 123 (पांसुर). — b) Krüppel (vgl. पांसुव) HĀR. 136 (पांसुर).

पांसुरागिणी (पांसु° + रा°) f. eine best. Pflanze, = महामदा RĀGĀN. im ÇKDr. (पांसु°).

पांसुराष्ट्र (पांसु° + रा°) N. pr. n. eines Landes, m. pl. des daselbst wohnenden Volkes: °राष्ट्रात् MBH. 2, 1884. °राष्ट्राधिप 5, 83. °राष्ट्राः 6, 351 (VP. 188). Im MBH. पांसु°.

पांसुल (von पांसु) 1) adj. staubig, bestäubt gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. KĀC. zu P. 8, 2, 18. DHAR. im ÇKDr. SV. I, 3, 1, 3, 9 (st. पांसुर des RV.). यत्र पांसुलं भवति गर्दभस्थानमिव वतेत्पाङ्कः ÇAT. BR. 4, 5, 1, 9. NIR. 12, 19. शिराभिः — महीपतनपांसुलैः R. 2, 43, 27 (43, 30 GORR.). पांसुले कर्दमे वापि ein staubiger Ort VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, 2, 32. — besudelt, befleckt in moral. Sinne: परस्त्रीस्पर्श° ÇĀK. 125. कुलपांसुल Schandfleck der Familie, die Familie besudelnd R. 5, 88, 13; viell. nur fehlerhaft für कुलपांसन. — पांसुल m. = पापिन् Bösewicht ÇABDAR. im ÇKDr. = पुंश्ल Wüstling H. an. 3, 665. MED. I. 107. पांसुला f. ein menstruirendes Weib RĀGĀN. im ÇKDr. ein ausschweifendes Weib AK. 2, 6, 1, 11. H. 828. MED. HALĀJ. 2, 341. ÇUK. in LA. 43, 14. यपांसुला eine tugendhafte Frau RAGH. 2, 2. — 2) m. a) Çiva's Keule (खट्वाङ्ग) H. an. MED. — b) Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Guilandina Bonducella (पूतिक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. या a) die Erde H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Pandanus odoratissimus (केतकी) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. दाण्ड°, वि°.

पांसुव (पांसुव) m. Krüppel WILS. — Vgl. पांसुर.

1. पाक (f. या gaṇa यज्ञादि zu P. 4, 1, 4) 1) adj. ganz jung: धेनुः पाकवत्सा ÇĀK. GR. 3, 2. m. das Junge eines Thiers, Kind UNĀDIS. 3, 43. 5, 53. AK. 2, 5, 38. TRIK. 3, 33. H. 338. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĀJ. 2, 347. Hierher gehört viell. उलूक° und कपोत° im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. पाका GAṬADH. im ÇKDr. Wird in dieser Bedeutung von 1. पा trinken abgeleitet und also als Säugling aufgefasst. — 2) adj. einfältig, sowohl redlich, schlicht, als auch unkundig, unwissend NIR. 3, 12. उत त्रातामि पाकस्यद्यौ कृतामि रत्नसः AV. 4, 19, 3. पाकेन मनसा चरन्तम् RV. 7, 104, 8. 10, 114, 4. प्र पाकं शास्ति प्र दिशौ विडुष्टैः 1, 31, 14. 3, 9, 7. 4, 3, 2. 10, 28, 5. पाकः पृच्छामि मनसाविज्ञानम् 1, 164, 5. 21. किं ते पाकः कृण्वद्प्रेषताः 10, 7, 6. अन्यस्य सदेने सीद योऽस्मत्पाकतरः TS. 3, 2, 4, 4. सिनन्ति पाकमति धीर एति AÇV. ÇA. 1, 3. — 3) m. N. pr. eines von Indra erschlagenen Daitja H. 174. R. an. MBH. 12, 3660. BHĀG. P. 7, 2, 4. 8, 11, 19, 22; vgl. °शासन, °शासनि. — 4) m. Eule ÇABDAR. im ÇKDr.

2. पाक (von 1. पच्) m. P. 6, 1, 159, Sch. = पचा AK. 3, 3, 8. = पचन

TRIK. 3, 3, 33. H. an. 2, 12. MED. k. 28. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. 1) das Kochen, Backen; = क्लेदन UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 42. SĀH. D. 10, 16. VOP. 7, 90. KĀTJ. ÇR. 8, 8, 39. वृथा पाकः कृतोऽस्मानिः MBH. 3, 15531. Ig. तार° Suçr. 1, 31, 9. °प्राप्ते काणिते 161, 17. गुडे च पाकाभिमुखे dem Sieden nahe 13. पाके तीराव्यपयसोऽभूतम् AK. 3, 2, 45. BHĀSHAP. 104. तद्वै पुनः पाकं कृत्वा von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. ऋजीषे पिष्टपाकभृत् H. 1020. एकपाकेन वसताम् so v. a. gemeinschaftlich kochend, eine gemeinschaftliche Küche habend BRĤASPATI bei KULL. zu M. 9, 111. शतपाकेन तैलेन hundredmal gekocht MBH. 13, 2768. — 2) das Backen, Brennen von Ziegeln und irdenen Geschirren KĀTJ. ÇR. 16, 4, 26. MBH. 11, 97. पुनःपाकेन भाण्डानां पार्थिवानाम् MĀR. P. 33, 12. M. 3, 122. 123. JĀGĀN. 1, 187. — 3) das Kochen im Magen, Verdauung Suçr. 1, 61, 15. 128, 9. 143, 8. 149, 15. fgg. 244, 21. — 4) das Reifen, Reifwerden: अग्रपाकस्य व्रीहीणां यवानां च Erstlinge KĀTJ. ÇR. 4, 6, 1. सस्यानि पाकमुपयाति VARĀH. BRĤ. S. 8, 12. 33, 109. फल° P. 4, 3, 166. Vārti. 1. M. 1, 46. Suçr. 1, 4, 18. AK. 2, 4, 1, 6. H. 1117. HALĀJ. 2, 25. फलानि संजातपाकानि Spr. 1589. नीवारपाकादि (वन्यम्) so v. a. reifer Reis RAGH. 5, 9. फलमभिनवपाकं राज्ञम्बूदुमस्य VIKR. 90. फल° in übertr. Bed. das Reifwerden der Frucht so v. a. das Eintreten der Folgen VARĀH. BRĤ. S. 11, 7. 36. स्वकर्म° MĀR. P. 70, 34. यत्कार्यमसमीक्षितं क्रियते तस्येदं फलपाको भवति PAÑKAT. 129, 13. पाकाभिमुखैः — विज्ञापनाफलैः RAGH. 17, 40. फलं सद्यःपाकम् die Folgen treten am selben Tage ein VARĀH. BRĤ. S. 87, 13. Auch ohne फल das Eintreten der Folgen, das in-Erfüllung-Gehen: द्वाभ्यां (मासाभ्यां) पाकं च याति निर्धातः VARĀH. BRĤ. S. 31, 26. पाकमुपयाति दैवम् 43, 7. दशा° 94, 62. कर्मणः 83, 5. HARIV. 14706. धर्मस्य संचितस्य 14738. अरिष्ट° Suçr. 1, 103, 3. प्रभस्य Spr. 1731. तीव्राग्रम्° RĀGĀTAR. 6, 149. कुमत्त° BHĀG. P. 3, 3, 13. यन्मया न कृतं वाक्यं तव — तस्यैषः पाकः KATHĀS. 43, 40. आशीर्भिः — पुरःपाकानिः KUMĀRAS. 6, 90. सताक्षपाका मृगाः die Vorbedeutungen der Waldthiere gehen nach sieben Tagen in Erfüllung VARĀH. BRĤ. S. 29, 31. 96, 14. 16. उत्पात° DEV. 11, 34. पाक = परिणति MED. — 5) das Reifwerden der Haare so v. a. das Grauwerden derselben MED. hohes Alter UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. — 6) Reife, vollkommene Entwicklung: धियः der Einsicht, des Verstandes Spr. 1864. — 7) Entzündung, Eiterung, Geschwür Suçr. 1, 15, 9. 34, 16. 37, 2. 67, 13. गुदमुखमेढ्रपाकाः 90, 15. नेत्र° Augenentzündung 2, 314, 11. 330, 17. 332, 15. घृति° 1, 361, 7. 2, 303, 21. 312, 7. 14. मुष्कादि° 314, 18. — 8) Kochgeschirr MED. — 9) Hausfeuer Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 10, 29. — 10) general panick, or the subversion of a country WILS. nach ÇABDAR. = भीति und राष्ट्रादिभङ्ग (woraus im ÇKDr. zwei Bedeutungen gemacht werden: राष्ट्रादि und भङ्ग) ÇKDr. nach ders. Aut. — In comp. wie हरेपाक, फले°, नणे° u. s. w. wird पाक von den Grammatikern adjectivisch aufgefasst und darum erscheinen diese Wörter im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. Einige comp. auf पाक haben im fem. ई nach P. 4, 1, 64. — Vgl. अ°, अर्जुनपाकी, इनु°, श्रोदनपाकी, कटु°, कर्ण°, कर्म°, किं°, कुम्भिपाकी, कुम्भी°, कृष्ण°, कृष्णपाकफल, नणे° (wohl in einem Augenblicke gar werdend, reisend), नीर°, गुद°, घ्राण°, तालु°, लक्°, हरे° (wohl noch nicht so bald reif werdend), नासा°, नासिका°, पर° (auch JĀGĀN. 1, 112. MBH. 3, 13353), मोस°, शत°, शृत°, स्थाली°, स्वाडु°.

3. पाकै n. nom. abstr. von 1. पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

पाककृत् m. = कृत्पाकफल ÇABDAK. im ÇKDr. Auch पाककृत्फल m. ÇABDAM. ebend.

पाकजं (2. पाक + ज) 1) adj. durch Kochen, Backen hervorgebracht: त्रपादिचतुष्टयं पृथिव्यो पाकजमनित्यं च । अन्यत्रापाकजं नित्यमनित्यं च TARKAS. 14. °रूप Schol. zu KAP. 1, 19. Davon nom. abstr. °ल n. BHĀSHĀP. 104. — 2) n. a) durch Sieden gewonnenes Salz, = काचलवण. — b) Verdauungsbeschwerden (परिणामग्रूल) RĀGĀN. im ÇKDr.

पाकत्रा (von 1. पाक) adv. redlich, ohne Falsch: पाकत्रा स्यन देवा ह-
त्सु ज्ञानीय मर्त्यम् RV. 8,18,15. in Einfall: यत्पाकत्रा मनसा दीनदत्ता
न पुस्तस्य मन्वते मर्त्यासः 10,2,5.

पाकहर्षा (1. पाक + हर्ष) f. eine best. Pflanze: किष्कम्भ्वत्र रोक्तु
पाकहर्षा व्यत्कशा RV. 10,16,13. AV. v. 1.

पाकहम् BHARTR. 1,79 falsche Lesart; s. Spr. पदेतपूर्णन्दु°.

पाकद्विप् m. der Feind des Daitja Pāka, Bein. Indra's H. 174, Sch.

पाकपात्र (2. पाक + पात्र) n. Kochgeschirr TRIK. 3,3,457.

पाकपुट्टी (2. पाक + पुट्ट) f. Töpferwerkstatt, Töpferei H. 999.

पाकपाल m. = कृत्पाकफल ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकपाण्ड (2. पाक + पाण्ड) n. Kochgeschirr ÇUDDHIT. im ÇKDr.

पाकमत्स्य (पाक + मत्स्य) m. 1) ein best. Fisch SUÇR. 1,206, 17. — 2)
ein best. Fischgericht ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) ein best. giftiges Insect
SUÇR. 2,288,3.

पाकयज्ञ (1. पाक + यज्ञ) m. 1) ein schlichtes, einfaches Opfer, häus-
liches Opfer; so heißen nach ĀPASTAMBA: Aupāsanaḥoma, Vaiçva-
deva, Pārvaṇa, Ashtakā, Çrāddha, Sarpabali, Īcānabali; nach
BAUDEHJANA: Huta, Prahuta, Āhuta, Çūlagava, Baliharāṇa,
Pratjavarohāṇa, Ashtakāḥoma, Comm. zu TS. 1,7,1,1; nach GAU-
TAMA: Ashtakā, Pārvaṇa, Çrāddha, Çrāvaṇt, Āgrahājani, Kāi-
tri, Ācvaṇuḡi, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 34,3. M. MÜLLER in Z. d. d. m. G.
IX, LXXIII. Eine Dreitheilung giebt Ācva. GRHJ. 1,1: त्रयः पाकयज्ञा क्रुता
अथौ हूयमाना अनयो प्रक्रुता ब्राह्मणभोजने ब्रह्मणि क्रुताः; vier Arten
nach M. 2,86 (विद्यदेवहेमवल्किर्मनित्यश्चाद्धातिथिभोजनात्मकाः KULL.).
पाकयज्ञान्ममासाद्यैकाव्यनेकवर्द्धिः । एकस्विष्टकृतः कुर्यान्नानापि सति
देवते Ācva. GRHJ. 1,3. 10. TS. 1,7,1,1. 6,2,5,3. AIT. BR. 3,40. पाकयज्ञा
इत्याचतत एकयो यज्ञान् LĀTJ. 4,9,2. KAUC. 6.43. ÇAT. BR. 1,4,2,10. 8,1,
7. 2,3,1,21. KĀTJ. ÇR. 6,10,29. PĀB. GRHJ. 1,4. 3,12. ÇĀNKB. GRHJ. 1,1.
10. M. 2,143. 11,118. MBH. 3,1132. 14147. 12,2437. VP. 292. BHĀG. P. 6,
19,24. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30,5,6. Vgl. M. MÜLLER, SL. 203.
— 2) N. pr. eines Mannes: इति ह स्माह पाकयज्ञ ऐः GOBR. 1,9,16.

पाकयज्ञिक adj. auf den Pākajagña bezüglich u. s. w. P. 4,3,68,
Sch. 2,35. VĀRTI. 1, Schol.

पाकयज्ञिय adj. dass.: इडा ÇAT. BR. 1,7,4,19. 8,1,16. 43. सर्वपाकयज्ञियं
तन्म KAUÇ. 137.

पाकरञ्जन (पाक + रञ्ज) n. das Blatt der Larus Cassia ÇABDAK. im
ÇKDr.

पाकरजेश्वर (पाक + रजन् + ईश्वर) m. N. pr. eines Autors, wie es
scheint, über Kochkunst (पाक) ÇKDr. im Suppl. u. परिवेषकः und °वेषिका.

पाकल (von 2. पाक) 1) adj. zum Eitern bringend ÇKDr. WILS. — 2)

m. a) Fieber beim Elephanten TRIK. 2,8,40. H. an. 3,663. MED. I. 108.

— b) Feuer. — c) Wind. — d) = बोधनद्रव्य (es ist wohl राधनद्रव्य
gemeint) Viçva im ÇKDr. Die letzten drei Bedeutungen werden von
andern Lexicographen dem Worte पाचल zugetheilt. — 3) f. श्री = पा-
ट्ला ÇĀNT. 1,2, Sch. — 4) f. Cucumis utilissimus Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr.
— 5) n. Costus speciosus (कुष्ठ) AK. 2,4,4,14. H. an. MED. RATNAM. 128.

पाकलि f. eine best. Pflanze RATNAM. im ÇKDr. = रोक्षिणी nach Ei-
nigen ebend.

पाकवृत् (von 1. पाक) adv. redlich: यथा देवान्प्रतिभूषेम पाकवृत् RV.
10,100,3.

पाकशंस (1. पाक + शंस) adj. redlich gesinnt: ये पाकशंसं विक्रत एवैः
RV. 7,104,9.

पाकशाला (2. पाक + शाला) f. Küche ÇATĀDH. im ÇKDr. DHĀRTAS. 81,5.

पाकशामन (1. पाक + शा) m. der Züchtiger des Daitja Pāka (urspr.
wohl Unterweiser der Einfülligen; vgl. प्र पाकं शास्ति RV. 1,31,14),
Bein. Indra's AK. 1,1,4,36. H. 174, Sch. HALĀJ. 1,54. INDR. 1,14. MBH.
1,8279. 13,271. R. 1,60,16. R. GORR. 1,27,22. 4,43,40. KUMĀRAS. 2,63.
VIKR. 89,1. BHĀG. P. 8,11,2.

पाकशासनि (patron. vom vorherg.) m. Bein. Gajanta's AK. 1,1,4,
41. Verz. d. Oxf. H. 191, a, ÇI. 72. Bein. Argūna's MBH. 1,5386. 8280.
4,1388. 7,1263. 16,238.

पाकशुक्ता (2. पाक + शुक्) f. Freide H. 1037. ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकसंस्था (पाक + संस्था) f. = पाकयज्ञ GAUTAMA beim Schol. zu KĀTJ.
ÇR. 34,9.

पाकसुवन् (1. पाक + सु) adj. schlicht —, aufrichtig den Soma spen-
dend: पिबामि पाकसुवन्ना ऽभि धीरमचाकशम् RV. 10,86,19.

पाकस्थान (2. पाक + स्थान) n. Küche AK. 2,9,27. H. 998. HALĀJ. 2,
140. कुलालस्य Töpferofen TRIK. 3,3,247.

पाकस्थामन् (1. पाक + स्था) m. N. pr. eines Mannes RV. 8,3,21. 24.

पाकहृत् (1. पाक + हृ) m. der Tödter des Daitja Pāka, Bein.
Indra's R. 3,29,27.

पाकागार (2. पाक + अगार oder आ) Küche KULL. zu M. 3,224.

पाकातीसार (2. पाक + अती) m. chronische Dysenterie (s. आमाली-
सार) WISS 333. fgg.

पाकायनं von पाक gaṇa पत्तादि zu P. 4,2,30.

पाकारि m. = शेतकाचन n. RATNAM. im ÇKDr. Wohl 2. पाक + अरि
Feind der Verdauung.

पाकार्हा (पाक + अर्हा) m. eine best. Krankheit VS. 12,97.

पाकिन् (von 1. पच् oder पाक) adj. am Ende eines comp. retfend; ver-
daut werdend; s. घृ°, कटु° (auch SUÇR. 1,173,11) unter कटुपाक, तिप्र°,
गर्भ°, चिर°, ताम्र°, लघु°.

पाकिम (von 2. पाक) adj. durch Kochen, Eindampfen gewonnen TRIK.
3,1,20. तार oder लवण SUÇR. 1,227,10. 16. 2,116,6. घट durch Bren-
nen erhalten VOP. 7,75.

पाकिमन् m. nom. abstr. von 1. पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

पाकु (von 1. पच् in हरे° und फले° gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7,3,53.

पाकु (wie eben) UNĀDIS. 2,30. m. Koch UGĀVAL.

1. पाक्य (wie eben) Schol. zu P. 3,1,124 und 7,3,52. VOP. 26,8. 1) adj.

was zum Kochen dient, essbarer Stoff: पाक्यभावे KĀTJ. ÇR. 4, 13, 10. वहु^० bei dem viel gekocht wird KĀND. UP. 4, 1, 1. — 2) adj. durch Kochen, Eindämpfen gewonnen; n. (sc. लवणा) ein best. Salz AK. 2, 9, 42. H. 942. MED. j. 33. Suçr. 1, 137, 3. m. (sc. तार) Salpeter AK. 2, 9, 109. H. 944. MED. — 3) adj. reisend in कृष्टपाक्य = कृष्टपच्य. — Vgl. पाच्य.

2. पाक्य (von 1. पाक) n. Einfalt; पाक्या instr. adv. in Einfalt, im Unverstand: पाक्या चिद्धीर्या चित् RV. 2, 27, 11. उत व्रतानि सोम ते प्राहे मिनामि पाक्या 10, 27, 3. 1, 120, 4.

पात adj. von पत WILS.

पातपातिक (von पतपात) adj. parteiisch: वचस् KĀM. NĪRIS. 8, 80.

पातायण^० adj. von पत P. 4, 2, 80.

1. पान्तिक (von पत) adj. f. ई 1) zu einer Monatshälfte gehörig: द्वादशी माघपान्तिकीम् MBh. 14, 25 13. — 2) Jmdes Partei haltend, parteiisch: राजन् BRAHMAIV. P., GAṆAPATIKHANDA 14 (nach ÇKDr.). — 3) einer Alternative unterworfen, was eintreten aber auch unterbleiben kann, möglich aber nicht notwendig, erlaubt aber nicht geboten: व्यूते तु पान्तिकी धनावतिरप्यस्ति KULL. zu M. 7, 52. तिष्ठतु तावत्पान्तिक्यात्मोपासनप्रातिर्नित्या वा ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 174, 9. Schol. zu P. 3, 3, 79, 4, 2, 83. KĀC. zu P. 1, 2, 36. P. 7, 3, 44. VĀRT. 2, Sch. Ind. St. 5, 339.

2. पान्तिक (von पतन्) m. Vogelsteller P. 4, 4, 35.

पाखण्ड s. पाषण्ड.

पागल (eben so im Bengalischen) adj. wahnsinnig, verrückt: पागला-पाङ्गलीनाय चान्धाय बधिराय च (यः स्वकन्यां ददाति) BRAHMAIV. P., PRAKṚTIKHANDA 14 im ÇKDr.

पाङ्ग (von पङ्क्ति) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) adj. a) aus fünf Theilen bestehend, fünffach: पाङ्गे ऽयं पुरुषः पञ्चधा विहितो लोमानि त्रयो-समस्थि मज्जा AIT. BR. 2, 14, 3, 23. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 16. 2, 3, 7 u. s. w. पा-ङ्गमिदं सर्वम् TBh. 1, 1, 10, 4. TAITT. UP. 1, 7. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 297. — b) im Metrum Paṅkti abgefasst, darauf bezüglich u. s. w. P. 4, 2, 55, Sch. VS. 13, 53. 29, 60. AIT. BR. 4, 3. TS. 5, 3, 3. ÇĀNKH. ÇR. 6, 4, 47. 6, 41. 9, 3, 5. eine Art Soma Suçr. 2, 164, 17. — 2) n. (sc. सामन्) N. eines Sāman LĀTJ. 7, 9, 11.

पाङ्गकाकुभ adj. so heisst ein Pragātha, der aus dem Metrum Paṅkti und Kakubh besteht (Beispiel RV. 8, 19, 36. 37), RV. PĀT. 18, 5.

पाङ्गता (von पाङ्ग) f. Fünffachheit ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 297.

पाङ्गत्वं (wie eben) n. dass.: यज्ञस्य TS. 6, 3, 11, 4. ब्रह्मणः Ind. St. 2, 213.

पाङ्गीकरि m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 8, 2849. 2860. 2894. Wohl patron. von पङ्गी-र.

पाङ्गेय (von पङ्क्ति) adj. der würdig ist in einer Gesellschaft zu erscheinen, an einer Gesellschaft Theil zu nehmen: अथ संशतकोस्त्यक्ता पा-एडवो शेषिमभ्यगात् । अपाङ्गेयानिव त्यक्ता दाता पाङ्गेयमर्धनम् ॥ MBh. 8, 660. 13, 4295. — Vgl. घ^० (auch MBh. 13, 4274).

पाङ्ग्य (wie eben) adj. dass. M. 3, 176; s. घ^०.

पाङ्ग m. eine Art Maus (nach MAULOH.) VS. 24, 26.

पाङ्गुल्य (von पङ्गुल) n. das Hinken DHĀTUP. 7, 59.

पाचक (von 1. पच) P. 3, 1, 133. 1) adj. f. पाचिका P. 4, 1, 4. a) kochend, backend; m. Koch: लौकिकः पाचको ह्यग्निः प्रथमः परिकीर्तितः GRHJA-SAMGR. 1, 2. von Personen: ओदनस्य P. 2, 2, 16, Sch. ऽह्वी VOP. 6, 34. IV. Theil.

मिष्ट^० Spr. 1787. पितुस्ते रसपाचकः MBh. 4, 1371. Suçr. 1, 230, 13. P. 1, 3, 72, Sch. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 170. KULL. zu M. 3, 51. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 132, 14. वृषल^० MBh. 3, 13356. सा डृक्कृतकारिणी कृता घ्नयः पाचिका für Hunde kochend (meat, food WILS.) DAÇAK. 133, 1. पाचिका-भार्य eine Köchin zur Frau habend P. 6, 3, 37, Sch. VOP. 6, 14. — b) Ver-
daunung bewirkend: अग्नि eine Function der Galle (पित्त) Suçr. 1, 78, 7. 128, 2, 18. — c) zur Reife bringend: तेजः पाचकभावेन प्रवर्तमानम् TAT-
TVAS. 15. — 2) m. Feuer ÇKDr. und WILS. angeblich nach HALĀJ. — Vgl. घ्न^०.

पाचकल n. nom. abstr. von पाचक VOP. 7, 24.

पाचन (vom caus. von 1. पच् 1) adj. f. ई kochen machend, erweichend, auflösend, Verdauung befördernd; = पाचयित् MED. n. 90. 91. Suçr. 1, 31, 14. 142, 7. ग्रामस्य 143, 12. 133, 16. 136, 6. ताराः 227, 12. 2, 408, 5. = घ्नस्य sauer H. 1388. — 2) m. a) Feuer MED. — b) eine best. Pflanze, = रौतैराण्ड RĪGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई Terminalia Chebula MED. — 4) n. a) das Backen, Zusammenbacken (einer Wunde durch Styptica) Suçr. 1, 47, 6. ein Mittel dazu 10. — b) das Auskochen (eines fremden Körpers aus einer Wunde, eines Geschwürs durch Kataplasmen und dergl.), ein Mittel dazu Suçr. 1, 99, 16. 132, 6. 2, 3, 15. — c) das Reif-
machen, Auflösen; auflösendes Mittel, Digestivum Suçr. 2, 373, 15. 408, 6. 11. = दशमूल्यादि MED. — d) Busse MED. — Vgl. डुग्ध^०, वदर^०, बदरी^०.

पाचनक (von पाचन) 1) m. Borax H. 944. — 2) n. = पाचन 4, c. WILS.

पाचनीय (wie eben) adj. auflösend, digestiv Suçr. 1, 140, 3. 2, 44, 5.

पाचयित् nom. ag. vom caus. von 1. पच् MED. n. 91.

पाचल (von 1. पच् 1) m. a) Koch (पाचक) ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Feuer. — c) Wind. — d) = राधनद्रव्य H. an. 3, 662. fg. MED. l. 108 (पाचल, ÇKDr. u. WILS. पाचल). ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. = पाचन 4, c. MED. — Vgl. पाकल.

पाची f. eine best. Schlingpflanze, = पाचि und पच्चे im Hindi ÇKDr. Unter चित्रक im ÇKDr. werden पाची und पाचीकटु nach RĪGĀN. als Synonyme jener Pflanze (Plumbago zeylanica) aufgeführt; statt पाचीकटु wird in der alphabetischen Ordnung पाठीकटु gelesen.

पाच्य (von 1. पच् adj. 1) was gekocht werden muss: अघ्नय^० P. 7, 3, 65, Sch. अघ्नयं पाच्यम् VOP. 26, 9. — 2) was zur Reife gebracht werden kann: पञ्च स्वभावं पचति विद्योयानिः पाच्योश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVE-
TĪC. UP. 5, 5. — Vgl. पाक्य.

पात्र m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 7, 274. 1024. पात्रक 567.

पात्रम् n. UNĀDIS. 4, 202. 1) Helle, Schimmer, Schein: समिद्धस्य रुश-
दर्शि पात्रः RV. 5, 1, 2. 1, 113, 5. 3, 29, 3. ऊर्ध्वं मधुघा दिवि पात्रो अघ्नत्
61, 15. 14, 1. 7, 3, 4. 10, 1. वि पात्रंता पृथुना शोषुचानः 3, 13, 1. 1, 88, 5. 4, 4, 1. सद्दत्त^० adj. tausendfach schimmernd, vom Soma 9, 13, 3. 42, 3. Könnte auch zu 2. gezogen werden. pl. schimmernde Farben: वृथा पा-
त्रोसि कृणुते नदीघा 9, 76, 1. 88, 5. sg. schimmernde Fläche (des Him-
mels): आराकृतं वृकृतः पात्रसम्परि 10, 37, 8. daher du. für Himmel und
Erde: अन्तु वा मृकी पात्रोसि अचक्रे व्यावृत्तामा मदतामिन्द्र कर्मन् 1, 121,
11. — 2) übertr. Heiterkeit, Frische, Regsamkeit, Kraft, vigor; = बल
NAIGH. 2, 9. UNĀDIS. = अन्न NAIGH. 2, 7. NĪR. 6, 12. आ नौ वायो महे तने
याहि म्वाय पात्रोसि RV. 8, 46, 25. उग्रं ते पात्रो नन्वा हरुधे 10, 84, 3. 9,

68, 3. देवेभ्यस्त्वा वृथा पाञ्चमे ऽपो वसानं हरिं मृजति 109, 21. 1, 151, 1. अभि वा पाञ्चो रत्नसो वि तस्ये *impetus* 6, 24, 7. (वापोः) रथं या यातु पाञ्चसा 4, 48, 5. 2, 34, 13. Hiernach ist Nir. Erll. S. 79 zu berichtigen. — Vgl. पृथु०.

पाञ्चस्य *a. Bauchgegend* (des Thiers), die Weichen AV. 4, 14, 8. 9, 7, 5. 10, 10, 20. VS. 25, 8. TS. 7, 3, 16, 1. Çat. Br. 10, 6, 4, 1. त्रिपाञ्चस्य adj. RV. 3, 36, 3. Nach ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. 1, 1, 1 = पादस्य = पादासनस्थान.

पाञ्चस्वत् (von पाञ्चस्) adj. *schimmernd oder kräftig*: पाञ्चस्वतो न वीराः पनस्यवः RV. 10, 77, 3.

पाञ्चकपाल adj. von पञ्चकपाल P. 4, 1, 88, Sch.

पाञ्चगतिक (von पञ्चन् + गति) adj. *aus den fünf Daseinsformen* (s. गति 11. am Ende) bestehend: संसारं VJUTP. 90.

पाञ्चजन patron. von पञ्चजन; f. ई patron. der Asikni, der Tochter des Praçâpati Pañkâgana, Bhâg. P. 6, 5, 1.

पाञ्चजनीन adj. von पञ्चजन gaṇa प्रतिजनादि zu P. 4, 4, 99.

पाञ्चजन्य (von पञ्चजन) Kâr. 3 zu P. 4, 3, 60. gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. *was fünf Stämme oder die fünf Stämme* (s. पञ्च जनाः u. जन) *enthält, sich darauf bezieht, sich über dieselben erstreckt u. s. w.* Nir. 3, 8. कष्टयः RV. 3, 53, 16. विष् 8, 52, 7. एके नु वा सत्पतिं पाञ्चजन्यं ज्ञातं प्रणोमि यशसं जनेषु 5, 32, 11. 4, 100, 12. पुराहित 9, 66, 20. ऋषि 1, 117, 3. Agni AV. 4, 23, 1. VS. 18, 67. TS. 5, 3, 11, 3. MBh. 3, 14160. राया RV. 7, 72, 5. पाञ्चजन्यमेतदुक्तं यद्देशदेवम् Ait. Br. 3, 31. — 2) m. N. der Muschel Kṛṣṇa's, die dieser dem Dämon Pañkâgana abnahm, AK. 1, 1, 1, 28. H. 222. an. 4, 225. MED. j. 121. HALÂJ. 1, 26. BHAG. 1, 15. MBh. 1, 1215. 3, 633. 789. 5, 1872. 6, 2115. 7, 401. 2610. fg. 16, 49. HARIV. 4920. 9793. BHÂG. P. 8, 4, 19. PAÑKÂT. ed. orn. 57, 18. Çiç. 3, 21. ०धर् Bein. Kṛṣṇa's Hâr. 9. — 3) m. Feuer MED.; vgl. u. 1. — 4) m. = पोटगल H. an. *ein best. Fisch* WILS. — 5) m. N. eines der 8 Upadvîpa in Gâmbudvîpa BHÂG. P. 5, 19, 30. VS. 173, N. 3. — 6) f. घा = पाञ्चजनी patron. der Asikni BHÂG. P. 6, 5, 24. — 7) wohl n. N. pr. eines Waldes: ०वन HARIV. 8932.

पाञ्चजन्यायनि von पाञ्चजन्य gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

पाञ्चदर्श adj. von पञ्चदशी der fünfzehnte eines Monats gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

पाञ्चदश्य 1) adj. (von पञ्चदशी) *dem fünfzehnten eines Monats gehörig, ihm zukommend*: वक्रि BHÂG. P. 6, 4, 27. — 2) n. (von पञ्चदशन्) *die Anzahl von fünfzehn* ÇAÑK. Ça. 2, 3, 16. 3, 11, 5. Schol. zu TBr. 204, 3.

पाञ्चनख (von पञ्चनख) adj. *aus der Haut eines fünfkralligen Thieres verfertigt*: कस्य ०खे कोशे सायको हेमविग्रहः MBh. 4, 1338.

पाञ्चनद (von पञ्चनद) 1) adj. *im Fünfstromlande* (Pendshâb) *gehend*: धर्म MBh. 8, 2091. — 2) m. a) sg. *ein Fürst der Bewohner des Fünfstromlandes* VARÂH. BRH. S. 11, 61. — b) pl. *die Bewohner des Fünfstromlandes* MBh. 8, 2086. VARÂH. BRH. S. 10, 6.

पाञ्चनापिति (von पञ्चन् + नापित) P. 2, 1, 51, Sch.

पाञ्चमैतिक (von पञ्चन् + भूत) adj. *aus den fünf Elementen bestehend, dieselben enthaltend* KAP. 3, 17. MBh. 3, 13930. 6, 186 (fälschlich पञ्च०). 12, 592. 6824. 6828. 8984. Suçr. 1, 247, 17. BHÂG. P. 1, 6, 29. 13, 43. KULL. zu M. 7, 14. Schol. bei WILSON, SÂMKHYAK. S. 126. घादानम् *das Aufneh-*

men der fünf Elemente Jîçn. 3, 173.

पाञ्चमाहिक (von पञ्चम + अहन्) adj. *zum fünften Tag gehörig*: सूक्त ÇAÑK. Ça. 15, 8, 2. 16, 8, 5.

पाञ्चमिक (von पञ्चम) adj. *im fünften* (Buch) *behandelt* KULL. zu M. 1, 114 und 6, 14. Verz. d. Oxf. H. 162, a, 22.

पाञ्चपक्षिक (von पञ्चन् + पक्ष) adj. *zu den fünf Opfern in Beziehung stehend, zu ihnen gehörig* M. 3, 83. 281. 286.

पाञ्चात्र m. pl. N. einer Viṣṇu'itischen Secte, die sich an die Lehren des Pañkarâtra, ihres heiligen Buches, hält, COLEBR. Misc. Ess. I, 413. fg. LIA. II, 1093. fg. KUMÂRILA bei MÜLLER, SL. 78.

पाञ्चलिका = पाञ्चालिका Puppe BHAR. im DVIRÛPAK. ÇKDR.

पाञ्चलौकितिक (von पञ्चन् + लौकित) n. P. 7, 3, 17, Sch. ०लौकितिक Sch. zu P. 5, 1, 28.

पाञ्चवर्ण s. u. पञ्चवर्ण 3.

पाञ्चवार्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. f. ई *fünfjährig* WEBER, GÛOT. 72. 96. ०वार्षिकी (!) 53.

पाञ्चवात्र (von पञ्चन् + वात्र) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 222, b.

पाञ्चविध्य (von पञ्चन् + विधि) n. N. eines über die fünf Vidhi des Sâman handelnden Sûtra MÜLLER, SL. 210, N. 3. Ind. St. 1, 47, N. 56. 237.

पाञ्चशब्दिक (von पञ्चन् + शब्द) n. *die fünffache Musik*: ऋङ्गं कर्मज्ञं चैव तत्तत्र कौस्यकं तथा । पुत्कृतं चेति मुनिभिः कथितं पाञ्चशब्दिकम् ॥ इति स्कान्दे रेवाखण्डम् ÇKDR.

पाञ्चशर (von पञ्चशर) adj. f. ई *dem Liebesgott gehörig, ihm eigen*: (कन्यकाम्) मूर्तिं पाञ्चशरीमिव KATHÂS. 43, 333.

पाञ्चार्थिक (von पञ्चन् + अर्थ) m. = प्राप्तुपत ein Anhänger des Paçupati TRIK. 3, 1, 23.

पाञ्चाल 1) adj. f. ई *zum Volke der Pañkâla in Beziehung stehend, zu ihm gehörig u. s. w.* gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. ०लं देशम् R. GORR. 2, 70, 11 (०लदेशम् 68, 13 SCHUL.). MBh. 1, 168 in der Unterschr. des Adhj. HARIV. 1236. fgg. नृप MBh. 3, 7442. Verz. d. Oxf. H. No. 412. ०ली रीतिः Benennung einer Art des poetischen Stils, welche die Mitte hält zwischen der weicheren वैदर्भी und der kräftigeren गौडी, PRATÂPAR. 11, a. b. Verz. d. Oxf. H. 207, a, 2. 208, a (No. 489, II). प्राच्यपाञ्चालीषु Ind. St. 4, 373, N. m. sg. *ein Fürst der Pañkâla* P. 4, 1, 168, Sch. Ait. Br. 8, 23. Çat. Br. 13, 5, 7. KÂTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 460. MBh. 12, 13262. 13527. VARÂH. BRH. S. 14, 32. du. ०ली RÂGA-TAR. 8, 1095. m. sg. *das Land der* P. UççVAL. zu UNÂDIS. 1, 117. f. ई *eine Fürstin der* P. P. 4, 1, 173, Sch. Bein. der Draupadi TRIK. 2, 8, 18. H. 710. MBh. 1, 6398. 3, 14656. 4, 373. 7, 9145. BHÂG. P. 1, 7, 38. RÂGA-TAR. 8, 2306. pl. *das Volk der Pañkâla* MBh. 1, 3723. 6404. 6415. 2, 591. 4, 11. 3, 7441. 6, 349 (VP. 183. 186). 8, 2098. HARIV. 1780. 8100. VARÂH. BRH. S. 4, 22. 3, 35. 33. 41. 9, 29. 10, 4. 14, 3. कुरुपाञ्चालाः 9, 35. BRH. ÂR. UP. 3, 1, 1 (कुरुपाञ्चालानाम् Çat. Br.). PRAB. 88, 1. VP. 176. 434. MÂRK. P. 58, 8. ०रात्र MBh. 3, 7446. ०पति BHÂG. P. 4, 27, 8. — 2) m. pl. *die Verbindung von fünf Gewerken*: der Zimmerleute, Weber, Barbieri, Wäscher und Schuhmacher, ÇABDÂRTHAK. bei WILSON. — 3) f. ई *Spielfigur* (vgl. पाञ्चालिका) Hâr. 171.

पाञ्चालक (von पाञ्चाल) 1) adj. f. ०लिका *zum Volke der Pañkâla*

gehörig: बल MBh. 1, 5482. m. ein Fürst der P. 7, 9148. f. eine Prinzessin der P. 4, 1224. — 2) f. °लिका Puppe AK. 2, 10, 29. H. 1014. HALAJ. 2, 338.

पाञ्चालायनं patron. von पञ्चाल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पाञ्चालि patron. von पञ्चाल (eines Brahmanen) P. 4, 1, 163, Sch.

पाञ्चालिय (von पञ्चाल) adj. pañčālisch, m. ein Fürst der Pañčāla MBh. 8, 3813. शैतिकान्तपाञ्चालिया: gaṇa कार्तिकान्तपादि zu P. 6, 2, 37.

पाञ्चाल्य dass.: श्राणि MBh. 1, 685. fgg. पार्थिव, नृप, राजन् 5, 7439. 7501. 12, 8603. ohne राजन् ein Fürst der P. 1, 3728. 5135. 5146. 6352. 5, 107. 7496. 7546. 18, 26.

पाञ्चि (von पञ्चन्) m. patron. gaṇa बह्नादि zu P. 4, 1, 96. Çat. Br. 1, 2, 5, 9. 2, 1, 4, 27.

पाञ्चिक (wie eben oder von पाञ्चि) m. N. pr. des Anführers der Jaksha BURN. Intr. 183. 628. SCHIEFNER, Lebensb. 240 (10). eines Menschen HARIV. 1236. fgg. 1600.

पाञ्चियाम (पा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 8, 3225.

पाञ्चिदन्त्रि adj. (f. ई) von पञ्चादन P. 4, 3, 68, Sch. °की दन्तिणा 5, 1, 95, Sch.

पाञ्चर्य von पञ्चर gaṇa सेकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पाट् interj. gaṇa चादि zu P. 4, 4, 57. des Anrufs AK. 3, 5, 7. H. 1537. — Vgl. प्याट्.

पाट (von पट्) 1) m. a) Durchschnitt (vgl. त्रिपाट, संपाट) COLEBR. Alg. 303. — b) Breite, Ausdehnung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — पाटस्यात्ते VIKR. 56, 17 falsche Lesart für पाटस्यात्ते. — 2) f. पाटा Reihenfolge (vgl. पाटी, परिपाटी) WILS. Diese Bed. hat das Wort vielleicht in पाटान्तरव्यवस्थापितेस्ताडनविशेषैः, wodurch MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 40 करणैः Tact erklärt. — Vgl. अन्त-पाट (v. l. für अन्तवार, wie GOLD. im Wört. angiebt), चतुष्पाटी, त्रिपाट.

पाटक (wie eben) m. 1) nom. ag. Spalter, Zerreißer: अहं तमे घनीभूतमकुमेव च पाटकः HARIV. 9767; vgl. 9758. — 2) die Hälfte eines Dorfes, Theil eines Dorfes, eine Art von Dorf; = ग्रामार्ध H. 962. = ग्रामैकदेश H. an. 3, 62. = कटकातर MED. k. 115. Vgl. मकर°. — 3) Ufer H. an. MED. पुष्करिण्याः पाटकः = कोट्टार H. an. 3, 546. MED. r. 145. HĀR. 231. die zum Wasser führende Treppe nach WILS. — 4) ein best. musikalisches Instrument. — 5) eine grosse Spanne (महाकिष्कु). — 6) Abnahme des Kapitals H. an. 3, 62. fg. MED. k. 115. fg. — 7) das Werfen der Würfel u. s. w., = अन्तादिपाटक (wohl °पातन zu lesen) H. an. = अन्तादिचालन (lies mit ÇKDr. °चालन) MED. — Vgl. अन्त°.

पाटचर (von पटचर) gaṇa पलव्यादि zu P. 4, 2, 110. m. Dieb, Räuber AK. 2, 10, 25. H. 381. HALAJ. 2, 185. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 107. Schol. zu ÇĀK. 86. नवमालिकापरिमलप्राग्भारपाटचरः (अनिलाः) Spr. 1769. Im Prākṛit पाडच्छला (voc.) ÇĀK. 73, 10. कुसुमरसपाडच्छ-रो 88, 5.

पाटन (von पट्) n. das Spalten (VJUTP. 161), Aufschlitzen, Zerreißen, Aufreißen, Sprengen, Zerschneiden, Vernichten SUÇR. 1, 27, 21. °क्रिया das Aufschneiden eines Geschwürs 63, 18. करपक्षेण MĀRK. P. 14, 88. चक्रपाट-नज्ञा घोरारुजः HARIV. 10836. fg. काष्ठमयानामिष्टकानाम् MĀKĒH. 47, 10. मरुर्भ° KATHĀS. 26, 221. वतः° BHĀG. P. 7, 8, 47. वतस्तटकापाट° PRAB. 2, 4, 81, 11. स्वर्गद्वारकापाट° Spr. 1405. कर्पाशृङ्गानाम् PRĀJĀÇĪTTAT. im

ÇKDr. लताकाएटक° KĀM. NĪRIS. 14, 21. काएटक° RĀGA-TAR. 6, 210.

पाटपट adj. von पट VOP. 26, 30 v. l. für पाटपट.

पाटल 1) adj. f. आ a) blassroth AK. 1, 1, 4, 25. H. 1393. an. 3, 664. MED. l. 109. HALAJ. 4, 48. धेनु KAUC. 126. RAGH. 2, 29. पल्लवस्निग्ध° 1, 83. °गण्डलेख (मुख) 7, 24. असंस्कारपाटलोष्ठपुट (मुख) ÇĀK. 182. अग्रे स्त्रीनख-पाटलं कुरवकम् VIKR. 26. VARĀH. BRH. S. 34, 4. LAGHUĞ. 1, 6. °धामन् (der Sonne) PRAB. 85, 2, v. l. °पाणिनाङ्कितमुः GĪT. 12, 13. अश्व H. 1240. subst. die blassrothe Farbe: कपोलपाटलदिशिन् RAGH. 4, 68. — b) oxyt. (f. ई) aus der Pāṭali gebildet oder einen Theil von ihr bildend gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. — 2) Bignonia suaveolens, ein Baum mit wohlriechender Blüthe, m. MBh. 1, 2375. 3, 11594. R. 3, 17, 11. 5, 12, 35 °पुष्प MBh. 7, 964. °कुसुम VARĀH. BRH. S. 5, 58. पाटली f. ÇĀNT. 1, 2. dass. (sowohl der Baum als auch die Blüthe) AK. 2, 4, 2, 35. 1, 20. H. 1144. H. an. MED. RATNAM. 1. MBh. 1, 7587. 3, 11573. 13, 635. HARIV. 943. R. GORR. 1, 27, 14. 6, 15, 4. SUÇR. 1, 32, 16. 59, 6. 137, 9. 143, 7. 144, 18. 171, 7. 2, 53, 10. 483, 20. नवपाटलापरिमल Spr. 1769, v. l. स्मितपाटलाधररुच् 546. 1732. VARĀH. BRH. S. 28, 7. BHĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 10. die Blüthe auch n. P. 4, 3, 166, VĀrt. 2, Sch. AK. 2, 4, 1, 20. TRIK. 3, 5, 20, 21. MED. SUÇR. 1, 223, 19. RAGH. 16, 52. 19, 46. ÇĀK. 3. — 3) m. eine Art Reis, der in der Regenzeit reift, AK. 2, 9, 15. TRIK. 3, 3, 400. H. 1168. H. an. MED. SUÇR. 1, 196, 3. — 4) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 212. — 5) f. आ a) Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) rothblühender Lodhra ÇABDĀK. im ÇKDr. — c) ein best. Flussfisch SUÇR. 1, 206, 6. — d) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDr. eine Form der Dākṣhājāni MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — 6) n. a) die Blüthe der Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) Safran H. an. — पाटली s. u. पाटलि. Vgl. एकपाटला, काष्ठ°, चित्रपाटल, दिव्य°, परि°.

पाटलक (von पाटल) adj. blassroth COLEBR. Alg. 228.

पाटलदुम (पा° + दुम) m. = पुनाग RĀGĀN. im ÇKDr.

पाटलापुष्पसन्निभि (पा° - पु° + सं°) n. = पद्मकाष्ठ eine best. Heilpflanze RĀGĀN. im ÇKDr.

पाटलावती (f. von पाटलावत् und dieses von पाटला oder पाटल) f. 1) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 330 (VP. 183). — 2) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDr. u. पाटला.

पाटलि m. f. AK. 3, 6, 5, 38, v. l. SIDDH. K. 251, a, 5 v. u. 1) = पाटला Bignonia suaveolens AK. 2, 4, 2, 35. H. 1144. SUÇR. 2, 283, 18. ÇĀK. 3, v. l. GĪT. 1, 30. पाटली f. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 35. TRIK. 3, 3, 21. °कुल HARIV. 5369. °वृत्त 12674. पटल्याः SUÇR. 2, 327, 15. पटल्यर्जुन° 327, 12. Nach RĀGĀN. im ÇKDr. ist पाटली = कठिवृत्त und मुष्कवृत्त. Vgl. घण्टापाटलि. — 2) = पाटल eine Art Reis COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 15. — 3) f. ई N. pr. a) einer Stadt DAÇAK. 24, 7. — b) einer Tochter des Königs Mahendravarman KATHĀS. 3, 20. 58. 61. 69.

पाटलिक 1) adj. = अन्यमर्मज्ञ eines Andern Geheimnisse kennend. —

2) adj. = कालदेशिन् wohl der Zeit und Ort kennt. — 3) m. Schüler (झात्र) HĀR. 239. — 4) n. N. pr. einer Stadt, = पाटलिपुत्र KATHĀS. 2, 45.

पाटलिका demin. von पाटला; s. सित°.

पाटलिपुत्र (पा° + पु°) n. N. pr. der Hauptstadt von Magadha, in der Nähe des Zusammenflusses des Çoṇa mit der Gaṅgā, in der Ge-

gend des heutigen Patna; Palibothra (Palimbothra) der Alten. TRIK. 3, 363. H. 976. LIA. I, 133. fg. II, 81, N. 3. AV. PARİ. in Verz. d. B. H. 93. KAP. 1, 28. PAT. bei BAILL. 650. P. 3, 3, 136. Sch. KATHās. 3, 78 (Erklärung des Namens). 17, 64. 33, 54. 38, 47. HIT. 4, 5. COLEBR. Misc. Ess. I, 367, N. HIOUEN-THSANG I, 410. fgg. REINAUD, Mém. sur l'Inde 274. WASSILJEW 43 u. s. w. दाक्षिणात्ये जनपदे PĀṆKAT. 234, 5 (v. l. महिला-रोप्य). WILSON in der Einl. zu DAČAK. S. 7. fg. ist der Ansicht, dass पाठलिपुत्र nur eine Verunstaltung von पाठलिपुर (vgl. कुसुमपुर, पुष्पपुर) sei. Wir können uns damit nicht einverstanden erklären, da uns der Uebergang des so bekannten und in dieser Zusammensetzung so verständlichen पुर in पुत्र nicht einleuchten will.

पाठलिपुत्रक 1) n. = पाठलिपुत्र TRIK. 2, 1, 16. KATHās. 7, 56. 33, 78. 38, 3. 101. — 2) पौ^० adj. von पाठलिपुत्र P. 4, 2, 123. Sch. राजन् 2, 2, 11, Sch.

पाठलिमन् (von पाठल) m. blasse Röthe PRAB. 83, 2.

पाठलोपल (पाठल adj. + उपल) n. (!) Rubin WILS.

पाठल्यौ (wie eben) f. eine Menge von Pāṭalā-Blüthen gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पाठव (von पठ्) 1) m. a) ein Sohn oder Nachkomme des Paṭu PRAVA-RĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. — b) oxyt. ein Schüler des Paṭu P. 4, 2, 119, Sch. CAT. BR. 12, 8, 4, 17. 9, 3, 1. Ind. St. 1, 207, N. 1 (vgl. 2, 393). — 2) n. oxyt. nom. abstr. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. a) Schärfe, Intenstität: कर्पा^० der Sinnesorgane TATTVAS. 21. वर्पा^० SuCR. 2, 348, 15. — c) Geschicklichkeit, Gewandtheit; mit dem loc.: संस्कृतेक्तिषु HIT. Pr. 2. चादिर्पञ्चरश्मनविधौ Spr. 220. RĪGA-TAR. 1, 12. — d) das schnell-bei-der-Hand-Sein bei Etwas, das Sichübereilen mit: धिक्चे तदधपाठवम् KATHās. 3, 89.

पाठविक (von पाठव) adj. = पठ् gewandt, schlau TRIK. 3, 1, 14.

पाठविका f. Abrus precatorius Lin. (s. गुञ्ज) HĪR. 143.

पाठौ f. eine best. Pflanze (vielleicht so v. a. das spätere पाठा) AV. 2, 27, 4. KAUC. 37, 38.

पाठिकात्रि N. pr. eines Grāma, wohl Putcabbary (nach PERTSCH), KSHIRIČAV. 12, 7.

पाठित (partic. praet. pass. von पठ् s. das.) zersplittert, so heisst eine Form des Beinbruchs SuCR. 1, 301, 11.

पाठिन m. ein best. Fisch ČABDĀRTHAK. im ČKDR. — Vgl. पाठिन.

पाठी f. 1) = परिपाठी Arithmetik (urspr. Reihe) COLEBR. Alg. 1. — 2) ein best. Strauch, = वला, वाय्वालक u. s. w. RĪGA-TAR. im ČKDR.

पाठीगणित n. = पाठी 1. COLEBR. Alg. 1.

पाठीर m. = पठीर ViČVA im ČKDR. Rettig (मूलक); Sieb (तितउ); Wolke; Feld; Bambusmanna H. an. 3, 576. fg. MED. r. 182. fg. Zinn (रङ्ग) MED., st. dessen वङ्ग H.); Katarrh (वातिक MED., वार्तिक H.); Sandel ČABDAR. im ČKDR.

पाठुपट v. l. für पाठूपट VOP. 26, 30.

पाठूपट adj. von पठ् P. 6, 1, 12, Vārtt. 4. VOP. 26, 30.

पाठूर m. ein best. Theil des Thieres in der Rippengegend TS. 5, 7, 31, 2. 32, 1.

पाठूरक adj. von पाठूर gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथ्य n. eine best. Gemüsepflanze, = पटुशाक RĪGA-TAR. im ČKDR.

पाठ (von पठ्) m. = निपठ, निपाठ AK. 3, 3, 29. = पठन MED. th. 7.

1) Vortrag, Recitation: पाठे गेये च R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). VIKR. 58, 17 (nach der richtigen Lesart). KATHās. 2, 36. 37, 75. 77. 40, 20. — 2) das Lesen (insbes. kanonischer Texte), Studiren ČIKSHĀ (RV.-Rec.) 50. AK. 2, 7, 13. 38. H. 838. अवातरप्रकरणाविश्रामे शीघ्रपाठतः। आक्रिकम् रा-सेहस Lesen H. 235. — 3) Text KĀTJ. ČR. 1, 2, 14. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतम् MBH. 12, 13568. यथापाठम् 2373. वेद^० Ind. St. 3, 400. ^०क्रम ebend. सूत्र^० P. in den Unterschriften. — ŚĀM. D. 18, 5. Schol. zu KĀTJ. ČR. 1, 3, 3—9, 6, 28. ^०दोष Fehler des Textes, falsche Lesart WEBER, Naxatra 373. Am Ende eines adj. comp. f. छा MÜLLER, SL. 197. पाठ und भ्वादि^० so v. a. धातुपाठ VOP. 8, 62. — Vgl. गण^०, चतुष्पाठी, धातुपाठ, पद^०.

पाठक (wie eben) m. nom. ag. P. 7, 3, 34. Sch. f. पाठिका 4, 1, 4. Sch. 1) Vorträger, Hersager: नान्याः H. 330. Leser: लिखित^० ČIKSHĀ (RV.-Rec.) 32. — 2) Schüler Verz. d. Oxf. H. 174, b, No. 393. — 3) Gelehrter, Kenner einer Wissenschaft; Lehrer, = उपाध्याय H. 78. = धर्मपा-पाक TRIK. 2, 7, 8. पठकाः पाठकाश्चैव MBH. 3, 17395. धर्म^० M. 12, 111. MBH. 12, 1312. KATHās. 28, 8. 45. स्मृति^० PĀṆKAT. 163, 2. नक्षत्र^० Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 3. ग्रन्थमिव^० (?) MĀRK. P. 54, 32. — 4) Text (von पाठ) Ind. St. 2, 79, N. 1.

पाठच्छेद (पाठ + छेद) m. Pause, Cäsar TRIK. 3, 3, 178. — Vgl. पाठविच्छेद. पाठन, f. ^०नी v. l. für पानन, ^०ठी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पाठभू (पाठ + भू) f. der Ort, an dem die heiligen Schriften gelesen werden, TRIK. 2, 7, 12.

पाठमञ्जरी (पाठ + म^०) f. Predigerkrähe ČABDAM. im ČKDR.

पाठवत् (von पाठ) adj. studirt, gelehrt VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

पाठविच्छेद (पाठ + वि^०) m. = पाठच्छेद MED. t. 47.

पाठशाला (पाठ + शा^०) f. Schule ČKDR. WILS.

पाठशालिनी (पाठ + शा^०) f. Predigerkrähe ČABDAM. im ČKDR.

पाठा f. gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. ein Schlingstrauch, Clypea her-nandifolia W. et A. (vulg. आकनादि), welche medicinisch vielfach ge-braucht wird, AK. 2, 4, 3, 3. TRIK. 3, 3, 105. MED. th. 7. RATNAM. 14. Nach NICH. PR. = पहाटमूल Wurzel der Bignonia suaveolens, was schon des-halb nicht wahrscheinlich ist, weil पाठा und पाठला neben einander ge-nannt werden, z. B. SuCR. 2, 53, 10. — 1, 137, 9. 139, 4. 140, 2. 5. 142, 4. 313, 1. VARĀH. BRH. S. 47, 39. 76, 5.

पाठिक (von पाठ) adj. dem Texte entsprechend DĀJABH. 127, 4 v. u.

पाठिका 1) f. zu पाठक; s. das. — 2) dem. von पाठा und damit gleich-bedeutend BṛĀVAPR. im ČKDR.

पाठिन् 1) nom. ag. (von पठ्) der Etwas studirt hat, Kenner, Gelehr-ter: वङ्ग^० MBH. 3, 1668. लास्य^० MĀRK. P. 68, 26. — 2) m. Plumbago zeylanica AK. 2, 4, 3, 60.

पाठिकुट m. = पाठिन् 2. RĪGA-TAR. im ČKDR.; vgl. u. पाची.

पाठिन m. 1) (von पाठ) = पाठक H. an. 3, 391. fg. MED. n. 89. — 2) eine Art Wels, Silurus Pelorius (COLEBR.), — boalis Ham. (WILSON) AK. 1, 2, 3, 18. TRIK. 1, 2, 16. 3, 3, 247. fg. H. 1345. H. an. MED. HALĀJ. 3, 36. M. 5, 16. JĀGĀ. 1, 178. KATHās. 23, 51. RĪGA-TAR. 3, 65. KULL. zu M. 3, 268. — 3) einerothblühende Moringa (गुग्गुलु) TRIK. 3, 3, 247. fg. H. an. MED.

पाठिये adj. von पाठा gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

पाथ्य (vom. caus. von पठ्) adj. der des Unterrichts bedarf BṛĀG. P. 7, 5, 2.

पाडिनी f. ein irdener Topf, Kochkessel Wils.

1. पाण (von 1. पाण् m. P. 3,3,66, Sch. 1) Einsatz beim Spiele MBh. 2, 2037. एकपाणेन भद्रं ते नलेन स पराजितः 3, 3048. Vgl. पाण. — 2) Händler; s. u. खण्डपाल.

2. पाण m. = पाणि Hand ÇABDAK. im ÇKDr.

पाणि Nir. 2, 26. UNĀDIS. 4, 132. m. Trik. 3, 3, 2. Siddh. K. 230, a, 5.

1) Hand AK. 2, 6, 32. H. 391. HALĀJ. 2, 356. घृतेन पाणी घृति प्रुक्षते RV. 6, 71, 1. भद्रा ते कस्ता मुकतेत पाणी प्रयत्तारो स्तुवते राधे इन्द्र 4, 21, 9. VS. 1, 16. AV. 2, 33, 6. AIT. Br. 7, 5, 8, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. 3, 7. 2, 5, 23 u. s. w. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 37. ÂÇV. ÇR. 1, 1. GRHJ. 4, 3, 8. उद्धते दक्षिणे पाणि M. 2, 63, 193. 4, 58. पाणिमुग्य दक्षिणम् 8, 2, 280. संकृताभ्यां पाणिभ्याम् 4, 82. व्यत्यस्तपाणिना 2, 72. दर्श तत्र प्रत्यन्तं पाणावामनके यथा R. 1, 3, 6 (37 GORR.). पाणिपादेषु Suçr. 1, 16, 1. पाणिपादम् Hunde und Füße P. 2, 4, 2, Sch. R. 6, 23, 16. यपाणिपाद adj. Monp. Up. 1, 1, 6. — RAGH. 3, 68. पाणि गृहीतैन्म INDR. 2, 20. SUND. 4, 12, 13. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्येत राजानं भियन्तं गुरुम् Vet. in LA. 2, 14. शक्रभक्त्या च ते पाणिं न दास्यामि (eine Jungfrau spricht) कथं चैन so v. a. heirathen MBh. 9, 2770. पाणिं ग्रह्ण die Hand (einer Jungfrau) bei der Hochzeit ergreifen, heirathen AV. 14, 1, 48. fgg. GOBH. 1, 1, 8, 2, 1, 16. PĀR. GRHJ. 1, 4. JĀGĀ. 1, 62. N. 24, 14. MBh. 1, 3260. 3274. 3379. 3388. R. 1, 34, 49. 72, 12. 73, 25. 28. 2, 12, 8. PAÑKAT. 130, 6. VID. 136. MĀRK. P. 72, 4. पाणि कर् द. P. 1, 4, 77. VOP. 13, 5. पाणिप्राप्त्य P., Schol. Am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem, was man in der Hand halt, P. 2, 2, 36, Vartt. 2, Sch. H. 6. समित्पाणि Brennholz in der Hand haltend KĀTJ. ÇR. 4, 12, 18. नुर° GOBH. 2, 9, 3. दण्ड° SHADV. Br. 3, 4. दर्° M. 3, 279. शस्त्र° R. 1, 33, 2. Spr. 1362, v. 1. Vet. in LA. 13, 14. — 2) Hof: पूर्वव्या: सनौ ब्रह्मन्त पाणिभिः RV. 2, 31, 2. — 3) f. Markt ÇKDr. und Wils. nach dem UNĀDIS.; diese Bed. ist wohl aus der in den UNĀDIS. gegebenen Etymologie des Wortes (von पाणाय्) geschlossen worden. — Vgl. ऋचत्°, पृथु°, भूरि°, विद्यतम्°, वीकु°, वृष°, सु°, हिरण्य°.

पाणिक 1) oxyt. adj. von पाण gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. — 2) m. a) (von पाण) Kaufmann VJUTP. 97. — b) (wohl von पाणि) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2543. — 3) f. या a) eine Art Gesang JĀGĀ. 3, 114. — b) eine Art Löffel ÇABDĪTHAK. bei Wils.

पाणिकच्छिका (पा° + क° eine kleine Schildkröte) f. eine best. Fingerverbindung KĀLIKĀ-P. 36 nach dem ÇKDr. — Vgl. कूर्म 3.

पाणिकर्ण (पा° + क°) adj. Hände an Stelle der Ohren habend MBh. 10, 271. unter den Beiwörtern des Çiva 12, 10331.

पाणिकूर्चन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2578. Es ist viell. st. °कूर्चा च zu lesen °कूर्ची च der eine Wulst (कूर्च) an der Hand hat.

पाणिखात (पा° + खात) adj. mit der Hand gegraben; subst. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 6059.

पाणिगृहीत (पा° + गृ°) adj. f. या bei der Hand gefasst; f. ई. mit der man sich ehelich verbunden hat, verheirathet; subst. Gattin P. 4, 1, 52, Vartt. 2. AK. 2, 6, 1, 5. H. 312. HĀR. 143. °गृहीता H., Sch.

पाणियह (पा° + ग्रह्) m. die Ergreifung der Hand (der Jungfrau), Heirath VARĀH. BRH. S. 100, 1. कुरु °ग्रहे मम KATHĀS. 18, 219. 26, 215.

(IV. Theil.

31, 70. 33, 2. 37, 31.

पाणिग्रहण (पा° + ग्र°) n. dass. H. 318. HALĀJ. 2, 340. ÂÇV. GRHJ. 1, 9. GOBH. 1, 9, 26. GRHJASĀNGR. 2, 35. MBh. 1, 3034. 13, 1381. R. 3, 3, 8. P. 1, 3, 56, Sch. स्वसु: — संपाद्य °ग्रहणं स राजा RAGH. 7, 26. °सेस्कार M. 3, 43. °मल MBh. 7, 2149. HARIV. 717. 736. Am Ende eines adj. comp. f. या RAGH. 8, 7. KUMĀRAS. 7, 4.

पाणिग्रहणिक (vom vorherg.) adj. auf die Heirath bezüglich, zur Heirath dienend u. s. w.: मल M. 8, 226. 227. (गजानाम्) सहस्रम् — रामः पाणिग्रहणिकं ददौ पार्याय so v. a. Heirathsgeschenk MBh. 1, 3015.

पाणिग्रहणीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् GOBH. 2, 2, 16.

पाणिग्रहीतर (पा° + ग्र°) m. der da heirathet, geheirathet hat, Bräutigam, Gemahl MBh. 13, 2423.

पाणिग्राह (पा° + ग्राह्) m. dass. H. 317. Sch. GOBH. 2, 1, 23. 2, 4, 14. (स्त्री) वाल्ये पितुर्वशे तिष्ठेत्पाणिग्राहस्य यौवने । पुत्राणां भर्तारि प्रेते M. 3, 148. 156. 9, 21. MBh. 1, 4177. 13, 2456.

पाणिघ (पा° + घ) m. Händeklatscher P. 3, 2, 55. AK. 2, 10, 13. H. 923. — Vgl. पाणिघ्न.

पाणिघात (पा° + घात) m. ein Schlag mit der Hand Siddh. K. im ÇKDr.

पाणिघ्न (पा° + घ्न) m. Händeklatscher VS. 30, 20. — Vgl. पाणिघ.

पाणिचन्द्र (पा° + च°) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 80. 73.

पाणिचापल्य (पा° + चा°) n. unbesonnene Bewegungen der Hände JĀGĀ. 1, 112.

पाणिज (पा° + ज) m. Fingernagel H. 394, Sch. HALĀJ. 2, 356. GĪT. 12, 11. 13.

पाणितल (पा° + तल) n. 1) Fläche der Hand ÂÇV. ÇR. 1, 10. M. 4, 143. MBh. 13, 3013. Suçr. 1, 23, 11. 2, 13, 10. VARĀH. BRH. S. 50, 7. 68, 10. VID. 87. — 2) ein best. Gewicht, = 2 Tola ka VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.; vgl. पाणीतल.

पाणिधर्म (पा° + ध°) m. Heirathsform, Art und Weise zu heirathen MBh. 1, 3379.

पाणिन् (von पाणि) 1) am Ende eines adj. comp. dem Versmaass zu Liebe statt des gebräuchlicheren einfachen पाणि Hand: प्रूलपाणिन्म् einen Speer in der Hand haltend MBh. 3, 1622. 8836. 4, 1406. 5, 1993. HARIV. 6431. R. 6, 38, 11. कम्बुपाणिन्म् MBh. 4, 582. आयुधपाणिने 8, 1450. चक्रपाणिनः HARIV. 8193. 8376. वज्रपाणिनः 9161. प्रूलमुहुरपाणिनाम् R. 5, 38, 23. 36, 118. Spr. 1362. — 2) m. pl. N. pr. eines zu den Kauçika gezählten Geschlechts HARIV. 1464. 1770. VP. 403, N. 23.

पाणिर्न m. patron. von पाणिन् P. 6, 4, 165. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 1 (nach der Verbesserung von Weber). angeblich = पाणिनि Trik. 2, 7, 24. पाणिर्नोपज्ञं व्याकरणम् P. 6, 2, 14, Sch.

पाणिर्नि (wohl von पाणिन) m. Siddh. K. 234, b, 11. N. pr. eines im höchsten Ansehen stehenden alten Grammatikers, über dessen Lebenszeit viel gestritten worden ist; in der Regel wird er in das 4te Jahrhundert v. Chr. gesetzt. Trik. 2, 7, 24. H. 831. ÇIKSHĀ (RV. - Rec.) 40. 37. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92. HIOUEN-THSANG I, 123. KATHĀS. 4, 20. fgg. RĀGĀ-TAR. 4, 634. 636. °कृति P. 6, 2, 151, Sch.

1. पाणिनीय (von पाणिन) m. ein Anhänger, Verehrer des Pāṇina P. 4, 3, 99, Sch.

2. पाणिनीय (von पाणिनि) adj. zu Pāṇini in Beziehung stehend, von ihm verfasst: शिक्षा Ind. St. 4, 343. व्यकरणम् und पाणिनीय n. die von P. verfasste Grammatik P. 4, 2, 66, Sch. 3, 115, Sch. पाणिनिना प्रोक्तं पाणिनीयम् 2, 64, Sch. Çiç. 19, 75. Vop. 7, 15. अभविष्यदिदं शास्त्रं पाणिनीयो-पमर्दकम् KATHAS. 7, 12. m. ein Schüler —, Anhänger des Pāṇini und seiner Grammatik P. 4, 2, 64, Sch. 6, 2, 36, Sch. SIDDH. K. 233, b, 16. Verz. d. Oxf. H. No. 367, Çi. 1. °मतर्पणा Titel einer Schrift ebend. No. 353. 356.

पाणिनेय s. Ind. St. 4, 357. 359.

पाणिधम (पाणिम्, acc. von पाणि, + धम) adj. P. 3, 2, 37. Vop. 26, 54. in die Hände blasend, wobei man in die Hände bläst: अघ्नं P., Sch. viell. etne Reise, auf der man sich in die Hände bläst, d. i. friert.

पाणिधय (पाणिम् + धय) adj. Vop. 26, 54.

पाणिपात्र (पा० + पा०) adj. die Hand als Trinkgeschirr brauchend, aus der Hand trinkend Spr. 341.

पाणिपीडन (पा० + पी०) n. das Drücken der Hand (der Jungfrau), Heirath AK. 2, 7, 56. H. 517. Ind. St. 5, 297.

पाणिप्रणयिन् (पा० + प्र०) adj. von der Hand geliebt so v. a. an oder in der Hand sich befindend; davon nom. abstr. °प्रणयिता f.: यस्य पाणिप्रणयिता कयाणे सनुयागते so v. a. in die Hand genommen RĪGA-TAR. 3, 390. °प्रणयिनी die Geliebte der Hand, Ehefrau: भवान्पाणिप्रणयिनीं विदधातु पुनर्भुवम् mache die Erde wieder zu deiner Gattin so v. a. übernimmt wieder die Regierung 307.

पाणिप्रदान (पा० + प्र०) n. das Reichen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 30.

पाणिबन्ध (पा० + ब०) m. die Verbindung der Hände (bei der Heirath) MBH. 12, 9516.

पाणिभुज् (पा० + भुज्) m. Ficus glomerata ÇABDAK. im ÇKDR.

पाणिगत् (von पाणि) adj. Hände habend MBH. 12, 6701.

पाणिमर्द (पा० + मर्द) m. = कर्मर्द Carissa Carandas Lin. RĪGĀN. im ÇKDR.

पाणिमुक्त (पा० + मुक्त) n. (sc. अस्त्र) eine aus der Hand geschleuderte Waffe (ein Speer u. s. w.) HALĀJ. 2, 308.

पाणिमुख (पा० + मुख) adj. dessen Mund die Hand ist: अग्निमुखा वैदेवाः पाणिमुखाः पितरः ĀCY. GRHJ. 4, 7. — Vgl. पाण्यास्य.

पाणिमूल (पा० + मूल) n. Handwurzel HALĀJ. 2, 378.

पाणिहृद् (पा० + हृद्) m. Fingernagel RĀGĪN. im ÇKDR. °रूक् WILS.

पाणिवाद (पा० + वाद्) 1) m. Händeklatscher AK. 2, 10, 13. — 2) n. Händegeklatsch: (पाणिवादकाः) पाणिवादान्यवादयन् R. 2, 63, 4.

पाणिवादक (पा० + वा०) m. Händeklatscher H. 923. R. 2, 63, 4.

पाणिसेग्रहण (पा० + से०) n. das Ergreifen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 23.

पाणिस्पर्ग (पा० + स०) adj. P. 3, 1, 124, Vārtt. 1. was aus der Hand abgewickelt wird: °स्पर्ग रज्जुः P., Sch. Vop. 26, 17, 13.

पाणिस्वनिक (von पा० + स्वन) m. Händeklatscher MBH. 7, 2912. 12, 1899.

पाणिहता (पा० + ह०) f. (sc. पुष्करिणी) N. pr. eines Teiches, den die Götter durch einen Schlag der Hand für Çākjamuni bildeten, LALIT. ed. Calc. 333, 8.

पाणीतक m. 1) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2545. — 2) pl. N. eines Volkes (v. I. für करीति) VP. 188, N. 35.

पाणीतल n. = पाणितल 2. ÇABDAM. im ÇKDR.

पाणीकरणा (पाणी, loc. von पाणि, + करणा) n. Heirath ĠATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. u. पाणि.

पाण्ड, f. पाण्डो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — पाण्डोद्गता MBH. 2, 119 fehlerhaft für पाण्डो, पाण्डुपुत्रेयु 13, 81 fehlerhaft für पाण्डु.

पाण्डक m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 22.

पाण्डर 1) adj. f. झा weisgelb, weiss, weisslich TRIK. 3, 3, 211. H. 1393.

HALĀJ. 4, 47. तुरग MBH. 1, 1146. गज HARIV. 6814. °दत्तानां कुञ्जराणाम् R. GORR. 2, 108, 9. दशनास्तव 3, 52, 27. जरापाण्डर्मूर्धना 2, 17. (जटा-युष्म) सुपाण्डोरस्कम् 37, 34. भवन्तमैः MBH. 1, 7579. क्वि ÇĀK. CH. 47, 13 (die anderen Autt. पाण्डुरा). सा धारा पाण्डरा दिव्या सलिलस्य दिवश्चयुता R. 4, 44, 62. 5, 5, 15. पाण्डरवासम् adj. ÇAT. BR. 15, 3, 4, 3. 15.

°वासिनी (श्री) MBH. 1, 1146. eine best. Göttin in der Tantra-Literatur VJUTP. 103. पाण्डरेतरवासम् SUCR. 1, 103, 5. पताका R. 6, 106, 23. क्व 112, 77. Vgl. पाण्डु, पाण्डुर. — 2) m. a) eine best. Pflanze, = मरुवक UNĀDIK. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 10. 57, 13; vgl. पाण्डव. — c) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2152. — d) N. pr. einer Secte BURN. Intr. 368. — 3) n. a) Jasminblüthe (कुन्दपुष्प). — b) Röthel (गैरिक) ÇABDAK. im ÇKDR.

पाण्डरक (von पाण्डर) m. N. pr. eines Nāgarāḡa VJUTP. 83.

पाण्डरपुष्पिका (von पा० + पुष्प) f. eine best. Pflanze, = शीतला ÇABDAK. im ÇKDR.

पाण्डरभित्तु (पा० + भित्तु) m. ein weissgekleideter Bettler, Bez. einer best. Secte VJUTP. 91. — Vgl. श्वेतभित्तु.

पाण्डव 1) m. patron. von पाण्डु BHAG. 1, 14, 20. 4, 35. N. 5, 25. pl. die fünf Kinder des Pāṇḍu (und auch ihre Partei) H. Ç. 139. MBH. 5, 3303. Hip. 1, 1. BHAG. 1, 1. 10, 37. HARIV. 8019. 8033. 9797. कुरुपाण्डवाः RĪGA-TAR. 1, 51. भेदः कुरुपाण्डवयोः (im Sinne des pl.) MBH. 1, 2234. पाण्डवश्रेष्ठ von Juddhishthira Hip. 1, 48. पाण्डवानीक BHAG. 1, 2. °कुलप्रसूत LALIT. ed. Calc. 24, 4. °गीता Verz. d. B. H. No. 1318. fg. — 2) adj. (vom vorherg.) f. ई den Kindern des Pāṇḍu gehörig: सेना MBH. 6, 3303. 7, 4999. श्री 14, 2006. — 3) m. N. pr. eines Berges LALIT. ed. Calc. 297, 2, 17; vgl. पाण्डर. — Vgl. निष्पाण्डव.

पाण्डवनकुल (पा० + न०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पाण्डवानील m. Bein. Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 31. — Das Ende des Wortes ist unklar.

पाण्डवायन 1) m. pl. = पाण्डवाः die Kinder des Pāṇḍu H. Ç. 139. — 2) m. sg. der Anhänger und Freund der Pāṇḍava, Bein. Kṛṣṇa's H. 217.

पाण्डवीय (von पाण्डव) adj. auf die Kinder des Pāṇḍu bezüglich, sie betreffend: परिक्लेशान् MBH. 5, 123.

पाण्डवेय 1) m. sg. und pl. = पाण्डव 1. Vop. 7, 6. H. Ç. 139. MBH. 1, 152. 7430. 4, 616. 2196. 7, 7069. 14, 372. fg. BHĀG. P. 1, 4, 7. — 2) adj. = पाण्डव 2: सैन्यानि MBH. 8, 1634; hier ist viell. पाण्डवीय zu lesen.

पाण्डार् (wohl von पाण्डा) PAT. zu P. 4, 1, 130.

पाण्डित्य (von पाण्डित) n. gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit, Klugheit

gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. सर्वविध्याधिकत्वं यत्पाण्डित्यं तदुदाहृतम्
PRATĪPAR. 3, 6, 4. ÇAT. BR. 14, 6, 4, 1. उत बालाय पाण्डित्यं पण्डितायोत
बालताम् । ददाति MBH. 5, 917. पुरुषाणां तु पाण्डित्यं शास्त्रेणैवोपदिश्यते
MRĒKH. 64, 5. Spr. 1030. एतदेव हि पाण्डित्यं यत्स्वल्पाद्भूरिरक्षणम् 1303.
668. 747. परापदेशे पाण्डित्यं सर्वेषां सुकरं नृणाम् 1733. पल्लवगाहिन्
1743. RĀGA-TAR. 4, 624. KATHĀS. 6, 121. KATHĀRṆ. in Z. d. d. m. G. 14,
573, 12. Fertigkeit, Gewandtheit: नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृग-
पतिः Verz. d. Oxf. H. 130, 6, 2.

पाण्डु UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. 1) adj. (f. gleichfalls पाण्डु P. 4, 1, 44,
VĀrtt., Sch. VOP. 4, 16) weisslich gelb, weiss. bleich AK. 1, 1, 4, 23.
3, 4, 13, 53. TRIK. 3, 3, 113. H. 1393. an. 2, 122. MED. d. 18. HALĀJ. 4, 47.
यथा पाण्डुविकम् ÇAT. BR. 14, 5, 3, 10. कृशा पाण्डुश्च लक्ष्यते MBH. 4, 519.
SUÇR. 1, 61, 10. 83, 20. 121, 11. 12. °वृत्तप्ररोह 133, 8. 138, 13. °गात्रता
263, 17. पाण्डुवभास 2, 2, 8. शशाङ्कः कामिनीगण्डपाण्डुः MRĒKH. 23, 24.
नौमम् — इन्दुपाण्डु ÇĀK. 80. पाण्डुडुकूल LALIT. ed. Calc. 332, 13 u. s. w.
पत्र ÇĀK. 18. 110. °वर्णा (दमयन्ती) N. 2, 3. मुखेन रोधपाण्डुना RAGH. 3,
2. °मुखी KATHĀS. 28, 2. भस्म° 23, 81. जरा° 31, 40. °सिक्त ÇĀK. 56.
MEGH. 13. 24. 30. आपाण्डुपीतिका मूत् VARĀH. BRH. S. 53, 20. आपाण्डुभ-
स्मोष्ठखरानुवृषा (शिला) 111. LAGHŪ. 1, 6. Vgl. पाण्डुर, पाण्डुर. — 2)
m. a) Gelbsucht ÇABDAR. im ÇKDR. Verz. d. B. H. 278; vgl. पाण्डुरोग.
— b) N. zweier Pflanzen: *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) und =
पाण्डुरफली RĀGĀN. im ÇKDR. — c) ein weisser Elephant ÇABDAR. im
ÇKDR. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vjāsa von der
Frau des Vikitravirja und Bruders des Dhṛtarāṣṭra und des Vi-
dura, TRIK. 2, 8, 13. 3, 3, 113. H. an. MED. AV. PARÇ. in Verz. d. B.
H. 91. MBH. 1, 95. 2213. 2441. 2721. 3808. 4291 (Ursprung des Namens).
13, 851. HARIV. 1932. 3010. 4033. KATHĀS. 21, 20. fgg. VP. 437. 459.
BHĀG. P. 9, 22, 24. — e) N. pr. eines Sohnes des Ġanamegāja und
Bruders des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 3745. LIA. I, Anh. xxv. — f) N.
pr. eines Sohnes des Dhātara von der Ājati VP. 82, N. 1; nach an-
deren Autoritäten heisst dieser Sohn Prāṇa. — g) N. pr. eines Dieners
des Çiva Vjāpi zu H. 210. — h) N. pr. eines Nāgarāja VJUTP. 83. —
i) N. pr. eines Volkes in Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 3 (v. l. पाण्ड
und पाण्डु). — 3) f. = माषपर्णी *Glycine debilis* Ait. ÇABDAR. im ÇKDR.
— Vgl. परि°.

पाण्डु (von पाण्डु) 1) adj. = पाण्डु HALĀJ. 4, 47, v. l. — 2) m. a)
Gelbsucht ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. पाण्डुकिन्. — b) eine best. Reitsgat-
tung SUÇR. 1, 73, 4. 193, 6; vgl. पाण्डूक. — c) N. pr. = पाण्डु 2, d. ÇAB-
DAR. im ÇKDR. — d) N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193,
Sch. — 3) n. N. pr. eines Waldes ÇATR. 8, 34.

पाण्डुकण्टक (पा° + क°) m. *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) RĀGĀN.
im ÇKDR.

पाण्डुकम्बल (पा° + क°) m. 1) eine weisse wollene Decke P. 4, 2,
11. AK. 2, 8, 22. H. 754. an. 3, 46. MED. I. 170. °संवृता नौ: R. 2, 89,
13. = राजास्तरणकम्बल P., Sch. — 2) eine best. Steinart H. an. MED.
VJUTP. 103. °शिला AVADĀNAC. 203. अतिपाण्डुकम्बला शिला ÇATR. 8, 34.
In dem letzten Beispiele scheint das Wort als adj. gebraucht zu sein;
an eine weisse Decke darf wohl nicht gedacht werden.

पाण्डुकम्बलिन् (von पाण्डुकम्बल) adj. mit einer weissen wollenen
Decke überzogen: रथ P. 4, 2, 11. AK. 2, 8, 22. H. 754.

पाण्डुकरणा (von पाण्डु mit 1. कर) n. das Weissmachen (ein Heilver-
fahren) SUÇR. 2, 173, 4. — Man hätte पाण्डु° erwartet; vgl. jedoch पाण्डुभाव.

पाण्डुकर्मन् (पा° + क°) n. dass. SUÇR. 2, 3, 20. 12, 17.

पाण्डुकिन् (von पाण्डुकि) adj. gelbsüchtig SUÇR. 2, 470, 2. — Vgl. पा-
ण्डुरोगिन्.

पाण्डुतरु (पा° + तरु) m. *Grislea tomentosa* Roxb. (धव) RĀGĀN.
im ÇKDR.

पाण्डुता (von पाण्डु) f. die weisslichgelbe Farbe, Blässe MBH. 1, 4293.
SUÇR. 1, 279, 4. 363, 21. 2, 449, 15. 468, 3. MEGH. 66. RT. 1, 9. SĀH. D. 78, 3.

पाण्डुतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

पाण्डुल (von पाण्डु) n. = पाण्डुता MBH. 1, 4290. SUÇR. 1, 263, 21.

पाण्डुडुकूल (पा° + डु°) n. ein weisses Leichentuch LALIT. ed. Calc.
332, 13. fgg. °सीवन n. N. pr. einer Localität, an der Çākjamuni ein
weisses Leichentuch zusammennähte, ebend. 334, 1. — Vgl. पांशुकूल.

पाण्डुनाग (पा° + नाग) m. *Rottlera tinctoria* Roxb. (s. पुंनाग) ÇABDAR.
im ÇKDR.

पाण्डुपक्षता (von पाण्डु + पक्ष) f. das Gelbwerden der Blätter VARĀH.
BRH. S. 34, 14.

पाण्डुपक्षी (पा° + पक्ष) f. = रेणुका ein best. wohlriechender Stoff
RĀGĀN. im ÇKDR.

पाण्डुपृष्ठ (पा° + पृ°) adj. einen weissen Rücken habend so v. a. von
dem nichts Grosses zu erwarten steht TRIK. 3, 1, 2. — Vgl. पाण्डुरपृष्ठ.

पाण्डुफल (पा° + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. — 2) f. आ
eine best. Gurkenart (चिर्भटा) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई = पाण्डुर-
फली RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पाण्डुभाव (von पाण्डु + भू) m. das Weissgelbwerden SUÇR. 2, 466, 11. 13.
— Man hätte पाण्डुभाव erwartet; vgl. jedoch पाण्डुकरणा.

पाण्डुभूमि (पा° + भूमि) adj. einen weissen, kreidigen Boden habend P.
5, 4, 75, VĀrtt. VOP. 6, 84. H. 933. HALĀJ. 2, 5.

पाण्डुमृत्तिक (पा° + मृत्तिका) adj. f. आ einen weissen, kreidigen Boden
habend, aus Kreide bestehend H. 933. अथोद्ध्या R. 2, 71, 19. °लेपना: —
आवसथा: 91, 41.

पाण्डुमृदु (पा° + मृदु) f. Kreide; kreidiger Boden RĀGĀN. im ÇKDR.

पाण्डुर (von पाण्डु) KĀC. und SIDDH. K. zu P. 5, 2, 107. 1) adj. f. आ
weisslich, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 22. 23. H. 1393. an. 3, 577. MED. r.
183. HALĀJ. 4, 47. 52. SUÇR. 1, 286, 9. 2, 168, 17. VARĀH. BRH. S. 33, 2.
53, 7. °नख 67, 3. कच H. 571. HALĀJ. 2, 377. चन्द्र° BHĀG. P. 8, 8, 3.
मुखेन शरपाण्डुना RAGH. 14, 26. कृश° KATHĀS. 27, 34. 32, 155. आतपत्र,
क्व R. 2, 2, 5. 98, 26. गृह 37, 22. Spr. 91. पाण्डुरारूपवर्णानि स्रोतांसि
DAÇ. 1, 18. क्वि ÇĀK. 58. आ° VARĀH. BRH. S. 33, 4. 53, 106. कपोत 87,
13. आपाण्डुरभीतमुखक्व KUMĀRAS. 3, 33. Vgl. पाण्डुर. — 2) m. a) eine
Form der Gelbsucht (कामलारोग) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) eine, best.
Pflanze, = मरुवक H. an. MED. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBH. 9, 2575. — 3) f. आ = माषपर्णी *Glycine debilis* Ait.
RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. der weisse Aussatz H. 466. HALĀJ. 2, 449.

पाण्डुरङ्ग (पा° + रङ्ग) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटुराङ्ग

RĀGA. in ÇKDr. श्रीपाण्डुरङ्गार्यपामस्तु (?) Verz. d. B. H. No. 1363.

पाण्डुरता (von पाण्डुर) f. die weisse Farbe RĀGA-TAR. 4, 198. PAÑKĀT. 233, 2.

पाण्डुरद्रुम (पा० + द्रुम) m. *Wrightia antidysenterica* R.Br. TRIK. 2, 4, 21.

पाण्डुरपृष्ठ (पा० + पृष्ठ) adj. = पाण्डुपृष्ठ H. 437. Die Hdschr. u. die Scholien °पृष्ठ.

पाण्डुरफली (पा० + फली) f. ein best. Strauch, = पाण्डुफली, पाण्डु, धूसरा, भूरिपलितदा, वृत्तवीजिका RĀGA. in ÇKDr.

पाण्डुराग (पा० + राग) m. *Artemisia indica* (दमनका) RĀGA. in ÇKDr.

पाण्डुरेतु (पाण्डुर + इतु) m. eine Art Zuckerrohr, = श्वेतेतु RĀGA. in ÇKDr.

पाण्डुरोग (पा० + रोग) m. Gelbsucht Suçr. 1, 90, 11. 139, 20. 238, 19. 2, 466, 9. fgg. VARĀH. BRH. S. 31, 14. °पत्र Suçr. 1, 139, 2. 190, 3. °नाशन 163, 14. °कृ 193, 6.

पाण्डुरेगिन् (vom vorherg.) adj. gelbsüchtig Suçr. 1, 43, 10. 114, 7.

पाण्डुलेख (पा० + लेख) n. Skizze, Conceptschrift, Nicht-Reinschrift, mit einem Griffel oder Kreide gemacht: पाण्डुलेखेन फलके भूमा वा प्र-
थमं लिखित् । न्यूनाधिकं तु संशोध्य पश्चात्पत्रे निवेशयेत् ॥ VJSA in ÇKDr. Suppl.

पाण्डुलोमशा (पा० + लो०) f. *Glycine debilis* Ait. RATNAM. in ÇKDr.

पाण्डुलोमा (पा० + लोमन्) f. dass. GĀTĀDH. in ÇKDr.

पाण्डुवर्मदेव (पा० + वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 1.

पाण्डुशर्करा (पा० + श०) f. *Blasengräs* GĀRUPA-P. 182 in ÇKDr.

पाण्डुशर्मिला (पा० + श०) f. Bein. der Draupadi, der Gattin der Söhne des Pāṇḍu, TRIK. 2, 8, 17.

पाण्डुसौपाक (पा० + सो०) m. N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Kāṇḍāla (von einer Vaidehi KULL.) M. 10, 37 = MBh. 13, 2588, wo aber °सौपाक gelesen wird.

पाण्डुक m. eine best. Reisgattung VARĀH. BRH. S. 28, 2. — Vgl. पाण्डुक.

पाण्ड्य (von पाण्डु) P. 4, 1, 163, Vārtt. 3. m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes im Dekhan LIA. I, 136. fgg. MBh. 2, 1174. 3, 8339. 6, 2084. 7, 398. 8, 453. HARIV. 1836. 12838. R. 4, 41, 15. 25. Suçr. 1, 41, 6. RAGH. 4, 49. MĀRK. P. 58. 31. °राज, °नरेन्द्र, °नाथ MBh. 2, 1124. HARIV. 6383. VARĀH. BRH. S. 4, 10. 11, 57. °राष्ट्राधिप MBh. 1, 2678. MUIR, Sanskrit Texts II, 59. sg. (mit und ohne नृप u. s. w.) in Fürst der Pāṇḍja P. 4, 1, 163, Vārtt. 3. MBh. 1, 544. 7020. 2, 585. 93. 5, 578. HARIV. 6726. 9146. 9600. RAGH. 6, 60. VARĀH. BRH. S. 6, 8. ig. P. 4, 28, 29. 8, 4, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 304, ÇI. COLEBR. Misc. Ess. II, 273. wird als ein Sohn Ākrīḍa's betrachtet IV. 1836. Der sg. bezeichnet auch das Gebirge des Landes: पाण्ड्यं m MBh. 3, 15250. मन्दरे पाण्ड्यशिखरे (v. l. मन्दारपाण्ड्यगिरिपु: nach mSchol. = पाण्ड्यदेशगिरिपु) R. 4, 37, 2. उत्तरपाण्ड्यमहेन्द्राद्रि VARĀH. BRH. S. 16, 10. पाण्ड्य v. l. für पाण्डु N. pr. eines Volkes in Madhja-deça ebend. 14, 3.

पाण्ड्यवाट (पा० + वाट) N. pr. einer Gegend, in der Perlen gefunden werden: निम्बफलत्रिपुटधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्ड्यवाटभवाः (मुक्ताफलाः) VARĀH. BRH. S. 82, 6. Davon adj. °क zur Bez. der Fundgrube 2.

पाण्ड्य (von पाण्डु) 1) n. ein ungefärbtes wollenes Gewand ÇAT. BR. 5, 3, 21. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 12. — 2) m. v. l. für पाण्डु und पाण्ड्य N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 3.

पाण्ड्यामय (पाण्डु + आमय) m. = पाण्डुरोग Gelbsucht Suçr. 1, 138, 7. 2, 466, 12. 468, 10. Davon पाण्ड्यामयिन् adj. gelbsüchtig 467, 12. 469, 17.

1. पाण्य (von पणि) 1) adj. zur Hand gehörig: मृदुलयः ÇAT. BR. 3, 1, 4, 23. 8, 4, 1. — 2) patron. = कैपिठन्य Verz. d. Oxf. H. 128, a (No. 229).

2. पाण्य partic. fut. pass. von 2. पण P. 3, 1, 101, Sch.

पाण्यास्य (पाणि + आस्य) adj. = पाणिमुख dessen Mund die Hand ist: ब्राह्मण ÇĀNKH. GRH. 4, 7. M. 4, 117.

1. पात partic. s. u. 2. पा.

2. पात (von 1. पत् = पतं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. = पतन P. 6, 3, 71, Sch. = अंश TRIK. 3, 3, 169. = निपातन MED. t. 32. 1) Flug, Flug-art: शतमेकं च पातानां पतितास्मि MBh. 8, 1898. 1905. 1907. वटवे इव संयुक्ते श्येनपाते 3, 10646. — 2) das Sichstürzen in: वरं वक्रौ पातः BHARTR. 2, 77. यावन्मूर्धुः पातेन व्यवहार्यस्ति सो ऽम्बुधेः (lies ऽम्बुधौ) ÇATR. 10, 82. Fall, Sturz: न ममारं स पातेन MBh. 1, 6741. द्रुमस्य KUMĀRAS. 2, 41. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 64. पुरीयस्य PAÑKĀT. 192, 2. तव काष्ठात्पातो भविष्यति 76, 20. जलस्य VARĀH. BRH. S. 27, c, 13. काय-
र्दानाम् (beim Spiele) P. 2, 1, 10, Sch. उत्तमास्त्रं मक्षापातम् HARIV. 6901. 6908. वेधः पातश्च लक्ष्येषु योगश्चैव त्वार्जुन Wurf MBh. 8, 3615. पाताय नरकार्णवे KATHĀS. 49, 55. गर्भस्य Abgang des Fötus (vgl. गर्भापात) Suçr. 1, 279, 1. कर्निहितकन्दुकसमाः पातोत्पाता मनुष्याणाम् Spr. 1292. KATHĀS. 25, 44. In comp. a) mit dem subj. गृहं KATHĀS. 28, 149. उत्तका GObh. 3, 3, 16. HARIV. 9300. वज्रं R. 1, 28, 26 (adj.). PRAB. 67, 10. PAÑKĀT. 66, 19. कुलिशं 77, 13. विद्युत् PRAB. 94, 3. प्रूलं DEV. 8, 31. शृणु MBh. 4, 1641. बाणं KATHĀS. 27, 2. बाणापातवर्तिन in Pfeilschussweite sich befindend ÇĀK. 6, 13. शम्या° Stockwurfweite M. 8, 237. शक्रपाते wenn In-
dra's Fahne fällt d. i. herabgenommen wird JĀG. 1, 147. वर्षपातैः MĀRK. 83, 23. वृष्टिं RAGH. 11, 92. तोयं Regen VARĀH. BRH. S. 88, 22. किम् 43, 94. कौमकाले यथा वक्रिराज्यपातमवेक्षते MĀRK. P. 14, 5. प्रस्रवणाद्ग-
जलपातमनोरमम् 61, 23. घञ्चु MBh. 14, 1638. SĀH. D: 25, 17. 18. रेनुः Samenergiessung KULL. zu M. 3, 63. यथा नयत्पसृकपातैर्मगस्य मृगपुः प-
दम् nach dem zur Erde gefallenen Blute M. 8, 44. घसृकपाते wenn Blut geflossen ist JĀG. 3, 293. क्षतजं VARĀH. BRH. S. 94, 48. चरणा° das Nie-
derfallen der Füße, Fusstritt HARIV. 13607. कदाचिन्म डुर्गे चरणपातो (ist unter dem W. zu 1. zu stellen) ऽपि त्वया न कर्तव्यः PAÑKĀT. 113, 2. पस्याङ्गिपातं रणभूर्न मेहे BHĀG. P. 3, 1, 37. पद्म° das Fallen der Augen-
wimpern so v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. खड्ग° das Nie-
derfallen des Säbels, Säbelhieb KATHĀS. 27, 50. शलाकानखपातैः MBh. 3, 353. HARIV. 4719. 13868. कटाल° Seitenblick MBh. 2, 2238. दृष्टि° s. auch bes.) RAGH. 13, 18. लोचन° (लोचनापात dem Versmaass entspre-
chender KATHĀS. 4, 41). UPAK. 39. शरीर° der Fall —, der Untergang
des Körpers KUMĀRAS. 3, 44. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 227. 230. GAUDAP. zu SĀNKHJAK. 67. देह° KATHĀS. 49, 96. das einfache पात in ders. Bed.
WIND. Sancara 122. आत्म° der Fall so v. a. die Wiederkehr der Seele
BHĀG. P. 2, 1, 39. — b) mit dem Ausgangspunkte des Falls: कूल° Sturz
vom Ufer R. 2, 103, 4. पर्वत° ÇATR. 10, 184. वर्तम् das Abkommen vom

Wege (पात = प्रतिरोध Schol.) Git. 7, 1. — c) mit dem Endpunkte des Falls: भू° auf die Erde SĀH. D. 68, 2. नरक° in die Hölle PĀNĀT. 108, 21. चरण° zu Jmdes Füßen PĀNĀT. IV, 9. — 3) Einfall, Ueberfall: दस्युगणपातकृताः VARĀH. BRH. S. 19, 7. — 4) Fall so v. a. Möglichkeit: एत एतावत्तः पातास्तेषां येन कामयेत तेन पञ्जेत ÇĀNKH. BR. 4, 14. विपरीति पाते सति ÇUK. in LA. 43, 8. — 5) Fall so v. a. das Eintreten, Erscheinen: अकाण्डपातोपनता केन लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 5, 2. अकाण्डपात-ज्ञातानाम् — शोकप्रहराणाम् Spr. 5 (= PRAB. 94). DAÇAR. 1, 56. — 6) Fehler, Versehen SŪRJAS. 11, 4. — 7) in der Astrol. ein schlimmer Aspect SŪRJAS. 11, 2. 4. 7. 10. 12. 13. 15. 19. — 8) der Knoten in einer Planetenbahn SŪRJAS. 1, 33. 42. 44. 52. 57. 58. 68. 69. 2, 1. 6. 7. 8. 56. 57. 4. 6. 8. 15. 11, 11. 13, 12. — 9) Bein. Rāhu's nach WILS. und ÇKDR.; am zuletztgenannten Orte wird als Beleg eine Stelle aus SIDDHĀNTAÇĪR. angeführt, wo aber nur die Verbindung कुमुदिनीपतिपात der Sturz, das Unglück des Mondes erscheint. — 10) pl. N. pr. einer Schule des Jağur-veda (v. l. पाताण्डनीय) Ind. St. 3, 257. — Vgl. क्रांति°, गर्भ°, दण्ड°, दत्त°, हार°, दक्°, दष्टि°, धारा°, पद्म°, सूत्र°, तैलपाता, श्वेनपाता.

पातक (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. zu Fall bringend; s. गर्भ°. — 2) m. n. AK. 3, 6, 33. Verbrechen TRIK. 1, 1, 112. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. NIR. 6, 27 (eingeschobene und verdorbene Stelle). यः सकृत्पातकं (पापकं AIT. BR.) कुर्यात् ÇĀNKH. ÇR. 15, 24, 10. अन्यत्राभ्युपातकेभ्यः GRHJ. 1, 12. M. 8, 88. 112. 113. 10, 126. ब्रह्मकृत्या सुरापानं स्तेयं गुर्वङ्गनागमः । मृक-
ति पातकान्याहुः संसर्गश्चापि तैः सक्तः ॥ 11, 54. 258. 259. JĀGĀ. 2, 96. 3, 284. BHAG. 1, 38. MBH. 1, 4203 (wo पातकं । st. पातको zu lesen ist). 4334. 13, 2424 (masc.). BHART. 2, 45. Spr. 197. RAGH. 9, 82. VARĀH. BRH. S. 9, 25. HIT. I, 62. KATHĀS. 30, 126. VET. in LA. 28, 2. am Ende eines adj. comp. f. आ Spr. 987. अतिपातक MBH. 13, 3215. — Vgl. अति°, अनु°, उप°, मृक°.

पातकिन् (von पातक) adj. subst. der ein Verbrechen begangen hat, Verbrecher HARIV. 15315. MRĀKH. 154, 24. BHĀG. P. 6, 2, 9. — Vgl. मृक°.

पातंग (von पतंग) adj. f. ई der Heuschrecke —, der Lichtmotte eigen: तस्य निश्चित्य पातंगो वृत्तिं भूयस्परिचित्रे RĀGA-TAR. 8, 469. Welche Bedeutung hat aber das Wort MBH. 6, 422?

पातंगि (wie eben) m. der Sohn der Sonne, Saturn HĀR. 12. ÇABDAR. im ÇKDR.

पातञ्जलि adj. von Patañjali verfasst: मृकभाष्य Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. °तत्र Verz. d. B. H. No. 974. n. (sc. शास्त्र) das Joga-System des Patañjali COLEBR. Misc. Ess. I, 235. Z. d. d. m. G. 7, 168. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 23. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 23. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 107. 150. Verz. d. B. H. 160. No. 626. 823. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 4 v. u.

पातञ्जलि m. v. l. für पतञ्जलि Ind. St. 5, 350.

पातत्रिषी adj. das Wort पतत्रिन् enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पातन (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. f. ई (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) fällend, niedermachend: शत्रुसंधानाम् MBH. 1, 6560. भीष्मस्य 7, 94. MĀRK. P. 24, 40. शत्रुसेनाङ्ग° MBH. 1, 7368. अत्र HARIV. 12735. — 2) n. das Fallenlassen, Hinabwerfen, Hinabschleudern, Stürzen, Niedermachen: शकुनिः फलपातने (शुचिः) M. 5, 130. MĀRK. P. 35, 22. फल° Ab-
IV. Theil.

schlagen HARIV. 3715. गिरिमृङ्गेभ्यः BHĀG. P. 3, 30, 28. सौमस्य MBH. 3, 835. वज्र° MBH. 1, 1219. 7201. पातनं भास्करस्येव न मृष्ये द्रोणपातनम् 7, 273. 6, 5356. 10, 592. 13, 4788. अक्ष° das Werfen der Würfel P. 8, 2, 49, Sch. दण्डस्य das Fallenlassen des Stockes so v. a. Strafen M. 7, 51. अक्षणाः समस्ततः कार्ये पातनं जलौकसाम् das Ansetzen von Blutegehn Soçr. 2, 327, 7. गर्भस्य das Abtreiben der Leibesfrucht JĀGĀ. 2, 277. 3, 298. HARIV. 4375. अत ऊर्ध्वमदृश्येष्वर्शस्मि योगान्पातनार्थं वक्ष्यामः Vertreiben, Wegschaffen Soçr. 2, 49, 17. das Auseinanderfallenmachen, Trennen, zur Erklärung von पति und पत्नी ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. ŪP. S. 139. — Vgl. गर्भ°, कन्दक°, दण्ड°, हार°, सूत्र°.

पातनीय (wie eben) adj. zu schleudern: न खलु बाणः पातनीयो ऽयमस्मिन्मुड्नि मृगशरीरे तूलाशाविवानलः ÇĀK. 10, v. l.

पातयितर (wie eben) nom. ag. Werfer (beim Spiel) P. 2, 1, 10, Sch.

1. पातर (von 1. पा) nom. ag. Irinker; oxyt. mit gen. oder in comp.: पाता सोमनानाम् RV. 8, 82, 33. AV. 3, 12, 8. MBH. 10, 287. मय्य° KULL. zu M. 3, 159. अम्बु° UDBHĀTA (s. u. तति). parox. mit acc.: पाता सुतमिन्द्रो अस्तु सोमम् RV. 6, 23, 3. 8, 2, 26.

2. पातर (von 3. पा) nom. ag. Beschützer, Hüter; oxyt. mit gen. oder in comp.: नराम् RV. 2, 20, 3. लोकानाम् HARIV. 14617. 14644. KĀM.NITIS. 2, 16. mit acc. (parox.): जगत्त्रयम् HARIV. 14931. — Vgl. न°.

3. पातर m. eine Art Ocimum (गन्धपत्र) ÇABDAR. im ÇKDR.

पातल्य n. ein best. Theil des Wagens, nach SĀJ. so v. a. कीलक. du: इन्द्रः पातल्यै ददतां शरीताः RV. 3, 53, 17.

1. पातव्य (von 1. पा) adj. zu trinken M. 11, 94. MBH. 3, 647. 9, 2095.

2. पातव्य (von 3. पा) adj. zu behüten, zu schützen HARIV. 1151.

पातसाह m. = بادشاہ Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende.

पाताण्डनीय m. pl. N. pr. einer Schule des Jağur-veda Ind. St. 3, 258.

पाताल UNĀDIS. 1, 116. 1) n. a) Unterwelt, eine unter der Erde gedachte Höhlung, in der Schlangen und Dämonen hausen; häufig wird sieben solcher Höhlen gedacht; nach dem MBH. ist पाताल eine Stadt der Schlangenwelt. AK. 1, 2, 1, 1. TRIK. 1, 2, 1. H. 1362. an. 3, 663. fg. MED. I. 110. HALĀJ. 3, 1. ĀRUN. ŪP. in Ind. St. 2, 178. MBH. 3, 3547. fgg. 3552 (Etylm.). 13, 2230. SUND. 4, 20. HARIV. 11454. R. 1, 44, 8. 45, 28. 6, 16, 29. RAGH. 1, 80. 15, 84. Spr. 1756. VARĀH. BRH. S. 53, 5. SŪRJAS. 12, 2. 33. KATHĀS. 19, 91. 27, 11 (°नगरी). 44, 34. 37. 43, 115. 134. 151. 161. 192. 223. 329. 332. 350, 109. RĀGA-TAR. 3, 470. 519. VP. 204. BHĀG. P. 5, 24, 7. MĀRK. P. 19, 16. 61, 2. PĀNĀT. 159, 22. VET. in LA. 33, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. °खाण्ड im PADMA-P. Verz. d. B. H. No. 433. Am Ende eines adj. comp. f. आ: (वसुंधरा) सशैला सार्वविद्या सपताला MBH. 7, 3887. कृतमित्रः प्रयच्छेर्वीरास्ते सद्दीपपत्तनाम् । साकाशजलपातालो स-
पर्वतमहावनाम् ॥ 8, 3689. An den beiden letzten Stellen könnte das Wort auch einfach in der Bed. Vertiefung, Höhlung in der Erde (= विवर MED.) gefasst werden. Nach AK. 3, 4, 26, 204. H. an. und MED. bedeutet पाताल auch das unterseeische Feuer; doch ist zu bemerken, dass die Wörter für diesen Begriff wiederum die Unterwelt bezeichnen.

— b) in der Astrol. Bez. des 4ten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 16. BRH. 11, 15. — 2) m. a) ein best. Destillationsapparat (औषधपाकार्थपत्रविशेष) ÇABDAR. im ÇKDR. ऊर्ध्वमापस्तले वक्रिर्मध्ये तु रससंयुक्तः । पातालपत्रमे-

तद्धि शोधयेत्सुतकादिकम् ॥ ÇKDr. nach dem VAJDJAKA. — b) Bez. des Jupiterjahrs zu 561 Tagen WEBER, Naxatra II, 281. — c) N. pr. des Dieners des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 42. — Das Wort steht wohl mit पात Sturz, Fall in Verbindung; zur Endung vgl. घतराल.

पातालकेतु (पा० + केतु) m. N. pr. eines Daitja-Fürsten Spr. 1240. वज्रकेतोः सुतश्रेयो दानवो ऽरिविदारणाः । पातालकेतुर्विब्यातः पातालात्तरसंश्रयः MĀRK. P. 21, 29.

पातालगरुडी (पा० + गरुड) f. eine best. Schlingpflanze (केउडी im Hindi), = गारुडी RĀGĀN. im ÇKDr. Nach BHĀVAPR. ebend. heisst die Pflanze auch पातालगरुडाक्षय m.

पातालनिलय (पा० + नि०) m. ein Bewohner der Unterwelt, ein Asura HALĀJ. 1, 5.

पातालौकम् (पा० + औकम्) m. dass. H. 238.

पाति UNĀDIS. 5, 5. m. = पति Herr, Eigenthümer UGĒVAL.

पातिक m. = शिप्रुमार Delphinus gangeticus ÇABDAM. im ÇKDr.

पातित्य (nom. abstr. von पतित gefallen) n. Verlust der Stellung, der Kaste PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. Mit. in Z. d. d. m. G. 9, 681. KULL. zu M. 10, 92. 11, 156.

पातिन् (von 1. पत् und von पात) adj. 1) fliegend: प्रपेतुः स्पर्धया च ततस्तौ हंसवायसौ । एकपाती (auf eine und dieselbe Weise fliegend) च चक्राङ्गः काकः पातशतेन च ॥ MBH. 8, 1911. शब्दपातिनमिषुम् mit Geräusch fliegend RAGH. 9, 73. घर्दनं, गमनं, शब्दं, हरं zur Erklärung von मृद्वप Nir. 6, 33. वातव्यापतपातिनश्च तुरगाः PRAB. 35, 4. द्विर्पास्तानयोर्वर्माणौ पातिनः sich niedersetzend auf RĀGĀ-TAR. 3, 405; es ist aber wohl ०वर्मनिपातिनः zu lesen. — 2) fallend, sinkend: व्यसनार्णवः KATHĀS. 19, 29. आशावन्धः कुसुमसदृशं प्रायशो ह्यङ्गनानां सद्यःपाति प्रणपि (so ist zu trennen) हृदयं विप्रयोगे रूपाद्धि MEGH. 10. — 3) sich befindend: एकं (s. auch bes.) allein seiend: संसरत्तमपि प्रेतं विपमेधेकपातिनम् । भार्यवान्वेति भर्तारम् MBH. 1, 3032. न मातृपुत्रवान्धवा न संस्तुतः प्रियो जनः । अनुव्रजति संकोटं व्रजत्तमेकपातिनम् ॥ 12, 12093. 12109. सर्वप्राणभृद्व्यमानात्रातःपातिवात् wegen des Enthaltenseins in ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 271. — 4) fallen lassend, — machend, fallend, niederwerfend; in comp. mit dem obj.: (घनिले) व्रजे खगपातिनि VARĀH. BRH. S. 29, 6. विपाणागात्रावयोधपातिना गजेन MBH. 8, 4323. अस्मिन् राजकुलभृदेकार्धपातिना RĀGĀ-TAR. 6, 249. रेतः Samen vergiessend, eine Samenergiessung habend KULL. zu M. 3, 63. — Vgl. एकं, गर्भं, दण्डं, हरं, हरेषुं, पतं.

पातिली f. 1) Schlinge. — 2) eine Art Thongefäss. — 3) eine Art Weib H. an. 3, 665. MED. I. 110.

पातिव्रत्य (von पतिव्रता) n. Gattentreue BRĀG. P. 9, 3, 17.

पातुक (von 1. पत्) 1) adj. = पतनशील P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. = पतपालु AK. 3, 1, 27. H. 445. an. 3, 61. MED. k. 114. fallend, setzner Kaste verlustig gehend oder zur Hölle fahrend: परमेश्वरः । संपचक्ष्वति प्राणानसंयच्छंस्तु पातुकः ॥ MBH. 12, 3444. — 2) m. a) Abgrund. — b) Wasserelephant (जलकुस्तिन्, जलमातङ्ग) H. an. MED.

पातिगणक n. nom. abstr. von पतिगणक gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.

पात्नीवर्त adj. 1) dem Agni patnivant d. h. dem Agni sammt den Götterfrauen zugehörig: प्रहृ VS. 18, 20. AIT. BR. 6, 3. TS. 6, 5, 8, 1. 2. ÇAT. BR. 4, 4, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 9, 5, 21. 10, 6, 16. fgg. 5, 14. ĀÇV. ÇR. 5, 19. यूप TS. 6, 6, 4, 6. पशु 6, 1. — 2) das Wort patnivant enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. ÇĀÑEH. BR. 28, 3.

पात्नीशाल adj. in der पत्नीशाला befindlich: धिह्य LĀTJ. 2, 3, 19.

1. पात्य (vom caus. von 1. पत्) adj. fallen zu lassen: दण्डो हृनिषु पात्यस्तु so v. a. Strafe ist zu verhängen R. 5, 81, 39.

2. पात्य (von पति) n. Herrschaft: भरणार्द्धि स्त्रिया भर्ता पात्याच्चैव स्त्रियाः पतिः MBH. 12, 9517.

पात्र (von 1. पा) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. 169. m. f. n. AK. 3, 6, 2, 42. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 3. n. 249, b, 3. Nach Zahlwörtern in einem collect. comp. पात्र n. (nicht पात्री f.) P. 2, 4, 17, VĀRTT. 4. VOP. 6, 53. AK. 3, 6, 2, 3, 25. Ein auf अस् ausgehendes Nomen bewahrt im comp. vor पात्र sein स nach P. 8, 3, 46. 1) n. Trinkgefäss, Schale; Gefäss überh.; Geräte NIR. 5, 1. AK. 2, 7, 24. 9, 33. 3, 4, 25, 181. TRIK. 3, 3, 361. H. 828. 1026. an. 2, 437. fg. MED. r. 58. HALĀJ. 2, 172. 260. RV. 1, 82, 4. 110, 5. या पात्राणि पूज्य ग्रसेचनानि 162, 13. 175, 1. 2, 37, 4. 6, 27, 6. इन्द्रपान 44, 6. मधोः 8, 92, 6. देवपान 10, 53, 9. AV. 4, 17, 4. मृणीहि विश्वा पात्राणि (यव) 6, 142, 1. 12, 3, 25. 36. 9, 6, 17. VS. 16, 62. 19, 86. कति पात्राणि पश्वे वंक्षतीति । ज्येदशेति ब्रूयात् TBH. 1, 5, 4, 1. ग्राम्याणां पात्राणां कपालानि TS. 5, 1, 6, 2. 6, 3, 2, 1. ÇAT. BR. 1, 3, 2, 2. 7, 2, 20. यज्ञं 1, 2, 12. M. 5, 116. 167. उपोषुं ÇAT. BR. 4, 5, 5, 2. अतर्पामं 3. शुक्रं 7. क्रतुं, आग्रायणं u. s. w. 8. KĀTJ. ÇR. 9, 3, 11. 14. 12, 5, 14. NIR. 5, 11. 8, 2. एकं, द्विं TS. 6, 4, 9, 3. AIT. BR. 2, 27. अतिजस M. 6, 53. JĀGĒN. 1, 183. दारुं, मन्मय, वैदल, यतिं M. 6, 54. SUÇR. 1, 107, 7. सौवर्णे राजते मन्मये वा पात्रे 170, 9. 240, 14. VARĀH. BRH. S. 76, 2. SŪRJAS. 13, 23. साततपात्रकुस्त RAGH. 2, 21. स्नेहं AK. 2, 9, 38. अन्नं BRĀG. P. 2, 2, 4. भक्तं RĀGĀ-TAR. 4, 243. भितां HIT. 27, 12. 17. KATHĀS. 3, 75. तस्माद् श्रेष्ठी पात्रे (= प्रतिपद्योग्यस्थाने SĀJ.) राचयत्येव यं कामयेत तम् bei der Schlüssel wohl so v. a. beim gemeinschaftlichen Mahle (vgl. अषपात्रित, अषपात्रित) AIT. BR. 3, 30. TS. 6, 2, 6, 4. Am Ende eines adj. comp. f. अजिह्वं 1, 204. — 2) n. Flussbett AK. 1, 2, 2, 8. TRIK. 3, 3, 361. H. 1079. H. an. MED. HALĀJ. 3, 46. हरपात्रा (शतद्रु) R. GORR. 2, 73, 2. — 3) n. Gefäss, Behälter in übertr. Bed.: आण्डा मा नौ मघवँ कृकृ निर्मेन्मा नः पात्रा भेत्सृक्षानुषाणि die Behälter sammt der Brut RV. 1, 104, 8. Behälter für Etwas so v. a. der Gegenstand, in dem sich Etwas concentrirt, zusammenfindet, in hohem Grade zur Erscheinung kommt; stets von Personen gebraucht: विभूतेः पात्रमेव सः KĀM. NĪTIS. 5, 90. कल्याणं KATHĀS. 21, 31. विश्वासं Vertrauensperson HIT. 88, 12. कैटिल्यं Z. d. d. m. G. 14, 569, 11. व्रपं 20. लोकोपक्रेशं DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 21. तस्याः परं प्रसादपात्रमासम् 196, 19. सुरतैकं ĀURAP. 19. स्नेहैकं 22. पात्रं यत् (मित्रं) सुखदुःखयोः सह भवेन्मित्रेण der mit dem Freunde Freude und Leid theilt HIT. I, 204. — 4) n. eine würdige Person, = योग्य AK. 3, 4, 25, 181. H. an. MED. (wo fälschlich याग्य gedruckt ist). HALĀJ. 5, 76. न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चोभे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀGĒN. 1, 200. दातव्यमिति यद्दानं दीयते ऽनुपकारिणे । देशे काले च पात्रे च तद्दानं सात्त्विकं स्मृतम् ॥ Spr.

1126. M. 4, 227. 228. 7, 86. वृद्धे पात्रेषु निक्षिपेत् 99. JĀĀ. 1, 6, 316. MBh. 3, 12490. पात्रं त्वत्तिथिमासाय Spr. 1737. KATHĀS. 47, 7. MBh. 13, 1523. 1531. 1538. fg. 2184. fgg. HARIV. 3979. Spr. 381. MĀLAV. 7, 17. RĀĀ-TAR. 3, 187. 3, 15. PAÑĀT. 119, 25. BRĀG. P. 7, 14, 34. सर्वेषामेव पात्राणां परं पात्रं (= पापित्राता ÇKDr.) महेच्छरः BHAVISHJA-P. im ÇKDr. गुणवत्तरं ein Würdigerer Spr. 842. mit dem gen. der Sache, deren man würdig ist: पात्रं ह्येषां मतो ऽसि मे R. 1, 29, 4. RĀĀ-TAR. 6, 60. mit dem loc. eines nom. act.: यदा ज्ञानासि देवेश पात्रं मामस्त्रधारणे MBh. 8, 1590. प्रतिग्रहे 1669. विद्युपार्यरूपे R. 1, 24, 18 (23, 18 GORR.). mit dem infin.: श्रोतुम् MBh. 1, 2233. पात्रभूतं würdig, der es verdient Etwas von Jmd (gen.) zu empfangen 14, 1668. R. 1, 30, 8. 20, 18 (21, 17 GORR.). 28, 32. राजा कृतस्त्रस्य जगतः पात्रभूतः eine würdige Erscheinung für HARIV. 8824. पात्र m. MBh. 1, 774. अपात्रः पात्रतो याति यत्र पात्रो न विद्यते UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. Der compar. पात्रतरं als adj. in der Stelle: अतः पात्रतरः को ऽन्यः HARIV. 3978. पात्र in derselben Bed.: किमतः पात्रमिष्यते 14236. — 5) n. Minister TRIK. 3, 3, 45. H. an. MED. RĀĀ-TAR. 3, 304. — 6) n. Schauspieler H. 327. H. an. MĀLAV. 17, 9. BHAR. zu ÇĀK. 8, 20. SĀH. D. 425. तत्प्रतिपात्रमाधीयतो यत्नः so v. a. Rolle ÇĀK. 3, 13. — 7) n. Blatt (vgl. पत्र) H. an. — 8) m. ein best. Hohlmaass: इन्द्रः सकृच्च पात्रान्सेमं वापाययत् AV. 10, 10, 9. अमसि पात्रैरुदकं यदेतन्मितास्तपुःलाः प्रदिशो यदीमाः 12, 3, 30. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 5. ÇĀÑEH. ÇR. 16, 1, 7. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 4. LĀTJ. 8, 2, 5. 3, 7. 8. आढकाचितपात्रात् P. 5, 1, 53. द्विपात्री adj. 54. Sch. पात्र n. = आढक VAIDJAKAPAR. im ÇKDr. — 9) पात्री f. a) Gefäss, Topf, Fass: श्रोतुम्वर्या पात्र्या वा चमसे वा समावपेयुः (संभारान्) AIR. BR. 8, 17. ĀÇV. GRH. 4, 3. 9. KAUC. 13. 61. 62. ÇAT. BR. 1, 1, 3. 8. 2, 5, 3. 6. 6, 3. 7. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 28. 29. पात्र्यो पिष्टान्यावपति 3, 10. 26. उद° 12, 3, 11. इडा° 6, 8, 13. Z. d. d. m. G. IX, VIII. पिष्ट° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 184, 2. 39, 23. fgg. धौवमास्यं पात्रीस्थम् ÇĀÑEH. ÇR. 5, 8, 2. Schlüssel: पात्रीषु ज्ञान्वनूद्राजनीषु MBh. 1, 7215. 2, 1743. 4, 539. 13, 728. HARIV. 3253. R. GORR. 1, 13, 10. 15, 6, 8 (9 SCHL.). KATHĀS. 16, 39. — ð) Bein. der Durgā MBh. 4, 188. — In der Stelle RV. 1, 121, 1 will SĀJ. पात्रम् durch 2. पातरं erklären. Vgl. घ०, अङ्गारपात्री, अतःपात्र, अलाबु०, अम०, उद०, कर०, धूप०, यान०, सु०, सत्०.

पात्रक (von पात्र) 1) n. Napf; s. चर्चित०. — 2) f. पात्रिका Schale, Betteltopf BRĀG. P. 8, 18, 17.

पात्रकटक (पात्र + क०) der Ring, an dem der Betteltopf getragen wird, VJUTP. 208.

पात्रट 1) adj. mager (कृश) ÇABDAR. im ÇKDr. st. कृश hat MED. f. 49 fälschlich देश. — 2) m. = कर्पर Schale, Topf MED. = कर्पर Lumpen ÇABDAR.

पात्रटीर (von पात्र) m. 1) ein Exminister, = अपव्यापारमन्त्रिन् H. an. 4, 269. = मुक्तव्यापारमन्त्रिन् MED. f. 283. = पुक्तव्यापारमन्त्रिन् ÇKDr. angeblich nach MED. und ÇABDAM. an able or competent minister WILS. — 2) = लोककांस्ये रजतपात्रे (?) H. an. = लोककांस्यरजतपात्रे MED. = लोकपात्र, कांस्यपात्र, = रजतपात्र (sic) ÇKDr. nach MED. und ÇABDAM. ein metallenes Gefäss WILS. — 3) Rotz, = सिङ्गाण, सिङ्गाणक H. an. MED. ÇABDAM. Eisenrost WILS. — 4) Feuer H. an. MED. ÇABDAM. — 5) Rether. — 6) Krähe. — 7) = पिङ्गाश m. ÇABDAR. im ÇKDr.

पात्रता (von पात्र) f. 1) das Behältersein für Etwas (abstr. zu पात्र 3.): कदा मुखं वरतनु कारणादृते तवागतं क्षणमपि कोपपात्रताम् MĀLAV. 74. दैन्यस्य पात्रतामेति Spr. 1249. वरं पत्यौ प्रवासस्थे मरणं कुलपोषितः । न तु वृषारमल्लोक्तोचनापातपात्रता ॥ KATHĀS. 4, 41. तेनैवागात्पुरोभागिवितर्कातङ्कपात्रताम् RĀĀ-TAR. 6, 83. — 2) das Würdigsein, Würdigkeit (abstr. zu पात्र 4.): न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चेमे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀĀ. 1, 200. 3, 333. अपात्रः पात्रतो याति यत्र पात्रो न विद्यते UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. विनयाद्याति पात्रताम् ad HIT. Pr. 5. 6. BRĀG. P. 7, 14, 35.

पात्रव (wie eben) n. = पात्रता 2. ad HIT. Pr. 5. 6.

पात्रदेव (पात्र + देव) m. Bez. eines Geistes WASSILJEV 196.

पात्रपाक roasted medicines WISE 129. Fehlerhaft für पत्रपाक.

पात्रपाणि (पा० + पा०) m. Bez. eines den Kindern gefährlichen Dämons PĀR. GRH. 1, 16.

पात्रपाल (पा०? + पा०?) m. = तुलाघट (vulg. पाततुपार) ein grosses Ruder HĀR. 143. ÇĀTĀDH. im ÇKDr.

पात्रय् (von पात्र), ०यति Etwas als Trinkgeschirr gebrauchen: पाणिं पात्रयताम् (योगिनाम्) Spr. 1734.

पात्रसंस्कार (पात्र + सं०) m. = पुरोहि Strömung eines Flusses ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पत्रसंस्कार, पत्रसंस्कार. Nach WILS. und ÇKDr. auch Reinigung der Geschirre.

पात्रसंचार (पात्र + सं०) m. wohl das Zusammenkommen bei der Schlüssel, Mahl: विधूमे न्यस्तमुसले व्यङ्गरे भुक्त्वञ्जने, अतीतपात्रसंचारे भिन्नो लिप्सेत वै मुनिः ॥ MBh. 12, 9975.

पात्रसात् (von पात्र) adv. mit कर einem Würdigen Etwas zum Geschenk machen: भस्मसात्कृतवतः पितृद्विषः पात्रसाच्च वसुधां मसागराम् RAGH. 11, 86.

पात्ररुस्त (पात्र + रुस्त) adj. f. आ ein Geschirr in der Hand haltend AV. 9, 6, 51. ÇĀK. 40, 22.

पात्रिक (von पात्र) 1) adj. proparox. (f. ई) mit einem Pātra (s. पात्र 8.) besät, so viel enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 46. 53. क्षेत्र 46. Sch. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रिकी Sch. — 2) n. = पात्र Schlüssel, Geschirr: कु० MBh. 12, 8327. — पात्रिका s. u. पात्रक.

पात्रिन् (wie eben) adj. mit einem Trinkgeschirr —, mit einer Schlüssel versehen M. 6, 52.

पात्रिय (wie eben) adj. würdig am Mahle Theil zu nehmen P. 5, 1, 63. रूपं वै पात्रियः प्रज्ञापतिर्यज्ञः प्रज्ञापतिः TS. 3, 2, 2, 3.

पात्रीकर (von पात्र mit 1. कर) 1) zum Behälter für —, zum Gegenstand von Etwas (gen.) machen: आत्मविश्वं पात्रीकुर्वन्शशुर्वधूनेत्रकौतूहलानाम् MEGH. 49. — 2) würdig machen, zu Ehren bringen: पात्रीकृतान्त्मा गुरुमेवनेन RAGH. 18, 29. मुष्टे प्रतिग्राह्यता स्वमर्थं पात्रीकृता दस्युरिवासि येष ÇĀK. 116.

पात्रीण (von पात्र) adj. f. आ einen Pātra (s. पात्र 8.) enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 53. nach Zahlwörtern 54. द्विपत्रोणा Sch.

पात्रीभू (पात्र + भू) eine würdige Person werden: ०भूत MBh. 4, 1513.

पात्रीय (von पात्र) n. = यज्ञद्रव्य (यज्ञपात्र ÇKDr. nach ders. Aut. Opfergeschirr WILS.) Opfergegenstand TRIK. 2, 7, 9.

पात्रीर m. dass. BRĀRIPR. im ÇKDr.

पात्रीव m. n. gaṇa अर्घर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. eine Art Opfergeschirr nach den Erklärern.

पात्रेवकुल (पात्रे, loc. von पात्र, + व^०) adj. pl. nur bei der Schlüssel sich versammelnd, Schmarotzer gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तराद्यादि zu 6, 2, 81.

पात्रेसमित (पात्रे + समित, partic. von 3. इ mit सम्) dass. P. 2, 1, 48 (pl. Schol.). gaṇa युक्तराद्यादि zu 6, 2, 81. स पात्रेसमितो ऽन्यत्र भोजना-
न्मिलितो न यः TRIK. 3, 1, 28. निधाय कृदये पापं यः परं शंसति स्वयम् ।
स पात्रेसमितो ऽयं स्यात् falsch, hinterlistig ÇABDAM. im ÇKDr.

पात्रोपकरण n. nach ÇKDr. (= उपभूषण) und Wils. Schmucksachen untergeordneter Art, mit folgendem Beleg aus KĀLIKĀ-P. 68: दद्यादा-
यसर्वं तु भूषणं न कदा च न । घण्टाचामरकुम्भादि पात्रोपकरणादिकम् ॥
तद्भूषणात्तरं दद्याद्यस्मात्तदुपभूषणम् ॥ ÇKDr. पात्रोपकरणादिकं kann hier
füglich aus Geschirren, Geräthen und Anderem bestehend bedeuten.

पात्र्य (von पात्र) adj. = पात्रिय P. 5, 1, 68.

पात्र्य = पय gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — 2) n. a) Wasser MED. im ÇKDr. u. bei Wils. — Die gedr. Ausg.
(th. 9) liest fehlerhaft पात्र्य; vgl. पीय und पायस्. — b) N. eines Sāman
Ind. St. 3, 222, b.

पायस् n. 1) Stelle, Platz, Ort: परायतीनामन्वेति पायः RV. 1, 113, 8.
162, 2. देवीर्देवानामपि पति पायः 7, 47, 3. यत्रा चक्रुर्मता गातुमस्मै श्ये-
नो न दीयन्वेति पायः 63, 5. आ चष्ट आसां पाथो नदीनां बहूणाः 34, 10, 2.
3, 9, 3, 8, 9, 31, 6. विष्णुर्गोपाः परमं पति पायः 53, 10. 4, 134, 5. वायुर्न पा-
यः परि पासि स्यः 7, 5, 7. AV. 2, 34, 2. अग्नेः प्रियं पाथो ऽपीतम् VS. 2,
17. यत्र बहूणास्य प्रिया धामानि यत्र वनस्पतेः प्रिया पाथोसि 21, 48, 13,
53, 29, 10. TS. 3, 3, 2, 1. समुद्रं वे निनयानि स्वं पाथो अपीथ ंÇV. ÇR. 1,
11. ÇĀKH. Br. 10, 6. प्रियं देवानामप्येतु पायः TBr. 3, 1, 2, 5 in Z. f. d. K.
d. M. 7, 267. यत्र सृष्टं पाथा अतरो समेति RV. 7, 1, 4. Die Comm. fas-
sen das Wort bald in der Bed. von स्थान, bald in einer der drei folgen-
den. Wohl verwandt mit 2. पय. — 2) Speise NIR. 8, 17. UNĀDIS. 4, 204.
— 3) Luft NIR. 6, 7. — 4) Wasser UNĀDIS. 4, 203. AK. 1, 2, 2, 4. H. 1069.
HALĀJ. 3, 26. Spr. 769. RĀGA-TAR. 3, 451. KATHĀS. 27, 122.

पायिकं m. patron. von पयिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पायिकर्ष्य m. patron. von पयिकार gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पायिक्य n. nom. abstr. von पयिक gaṇa पुराहितादि zu P. 5, 1, 128.

पायिस् UNĀDIS. 2, 115. m. Meer; Auge UGĒVAL. n. = कीलाल (Was-
ser?) UNĀDIK. im ÇKDr. a blotch, a scab Wils.

पाथेय gaṇa घूमादि zu P. 4, 2, 127. 1) (von पथि) = पथि साधुः P. 4, 4,
104. n. Wegekost, Reisevorrath H. 493. HALĀJ. 2, 203. VIKR. 94. KATHĀS.
26, 6, 27, 185. PĀKĀT. 185, 19. KIR. 3, 37. ÇATR. 10, 114. अ^० adj. MBH.
12, 12455. 14, 1385. RĀGA-TAR. 3, 211. 5, 9. द्रौपदीवाक्य^० adj. MBH. 3,
11404 = 11346. कुशलेतर^० adj. BHĀG. P. 3, 30, 32. शैलैकपाथेया KATHĀS.
21, 116. विसकिशलयक्केरपाथेयवत् MEGH. 11. — 2) n. = पाथोन GĒOTIS-
TATVA im ÇKDr.

पाथेयक adj. von पाथेय gaṇa घूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथोल (पायस् Wasser + ल) n. Wasserrose RĀGAN. im ÇKDr. RĀGA-
TAR. 4, 110. 386.

पाथोद (पार्थस् + 1. द) m. Wolke TRIK. 1, 1, 81.

पाथोदर (पायस् + धर) m. Wolke ÇKDr. (angeblich nach HALĀJ.)
RĀGA-TAR. 3, 202.

पाथोधि (पायस् + धि) m. Meer TRIK. 1, 2, 8. RĀGA-TAR. 3, 68. 4, 219.
ÇATR. 1, 294. SĀH. D. 26, 11.

पाथोन (aus παρθένος) das Zeichen der Jungfrau VARĀH. BRH. 22, 1, 1,
8. — Vgl. पाथेय.

पाथोनिधि (पायस् Wasser + नि^०) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. UGĒVAL.
zu UNĀDIS. 4, 203.

पाथोभान् (पायस् + भान्) adj. den Raum —, Platz innehabend ÇĀKH.
Br. 10, 6. — Vgl. u. धामभान्.

पाथ्य m. patron. des Dadhika KĀTH. ANUKR. 16, 4 (Ind. St. 3, 460).

पाथ्यं ved. adj. von पायस् (= पाथसि भवः) P. 4, 4, 111. वृषा RV. 6, 16,
15. patron. nach SĀJ., anders MAHIDH. zu VS. 11, 34.

पाद् s. 2. पद्.

पैद (ein aus den starken Casus von 2. पद् hervorgegangener Stamm)
m. P. 3, 3, 16. gaṇa वृषादि zu 6, 1, 203. VOP. 26, 170. 1) Fuss (bei Men-
schen und Thieren) NIR. 2, 7. AK. 2, 6, 2, 22. 3, 4, 10, 92. H. 616. an. 2,
230. MED. d. 9. fg. HALĀJ. 2, 356. अथै अस्य पादाः RV. 1, 163, 9. 4, 58, 3.
AV. 9, 8, 21. 10, 7, 39. 11, 3, 46. 19, 60, 2. प्रज्ञालितपादं ंÇV. GĒHJ. 1, 24.
KĀTJ. ÇR. 6, 6, 3. 15, 5, 24. पाणिपादेषु SuçR. 1, 16, 1. रुस्तपादम् M. 2, 90.
पादयोश्चावनेशनम् 209. आर्द्र^० 4, 76. द्रौढ^० 112. पाणिपादचपल 177. ंक्के-
दन 8, 280. अकृत्वा पादयोः शौचम् N. 7, 3. ंधावन 13, 42. ंप्रसाराण SuçR.
2, 143, 1. पैदं रुदृत्यो नगरादागताः zu Fusse R. 4, 24, 36. MEGH. 33. 58.
76. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् Spr. 903. एकपादप्रतिष्ठित R.
1, 63, 23. न तितपादन्नङ्ग्य प्राज्ञस्तिष्ठेत् MĀRK. P. 34, 45. पितुः पादयोः
पतति ÇĀK. 56, 18. 107, 14. Hit. I, 76. पतितो ऽस्मि पादे KĀURAP. 36.
तयोर्ज्ञगृक्तुः पादान् RAGH. 1, 57. भीमेनापि धृता मूर्ध्नि पत्पादाः (pl. st. des
du.) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Çl. 4. कृतपादा (adj. f.)
शिरःस्थाने R. GORR. 1, 1, 7. 15. 16. आरण्यदर्भादितपादा KATHĀS. 13, 43.
SOM. NAL. 73. गजोष्ट्रवरपादी R. 5, 17, 29. पृथुपादी 30. पादान्स्तब्धिकृत्य
तिष्ठ (मृग) Hit. 23, 8. VID. 21. ÇĀK. 32. Will man seine besondere Hoch-
achtung vor einer Person zu erkennen geben, so nennt man sie nicht
einfach bei ihrem Namen, sondern sagt die Füße (pl.) dessen und des-
sen, GAṆARATNAM. zu P. 2, 1, 66 (पादः sg.). H. 336. HALĀJ. 1, 155. राम-
पादप्रसादक R. 1, 1, 35. आकर्णयन्तु देवपादाः PĀKĀT. 19, 10. 70, 2. 4. ed.
ORD. 61, 11. स्वामिपादानाम् PĀKĀT. 70, 6. मम तातपादानाम् SĀH. D. 18,
18. श्रीमन्नारायणपैदरुक्तम् 23, 16. कृतिरपि सिद्धाचार्याश्चघोषपादानाम्
VĀGRASŪKĪ 227. श्रीगोविन्दभगवत्पूज्यपादाशिष्य Unterschr. in BRH. ĀR.
UP. S. 329. एवमारध्यपादा आज्ञापयन्ति PRAB. 22, 9. — 2) Fuss von leb-
losen Gegenständen (Bettstellen u. s. w.), Pfeiler, Säule: भगस्ततत्त च-
तुर्ः पादान् AV. 14, 1, 60. AIT. Br. 8, 5. 12. ÇAT. Br. 12, 8, 2, 6. KĀTJ. ÇR.
13, 3, 2. 15, 4, 48. Z. d. d. m. G. 9, 665 (= पादस्तम्भ). मणिविहुमपादानां
पर्यङ्काणाम् MBH. 13, 2873. लट्पायाः VARĀH. LAGHŪ. 4, 8. शय्यासु BRH. 5,
21. सृष्टपादां प्रासादम् MBH. 5, 4862. — 3) Fuss als Maass, = 12 Aṅ-
guli: ंमात्र adj. f. ई ÇAT. Br. 6, 5, 2, 2. 7, 2, 1, 7. 8, 7, 2, 17. KĀTJ. ÇR. 16,
7, 31. 17, 1, 10. 4, 12. ंÇV. ÇR. 6, 10. पादमेकं न गच्छति MĀRK. P. 20, 88.
— 4) der Fuss eines Baumes, Wurzel TRIK. 3, 3, 207. fg. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 28. VARĀH. BRH. S. 8, 35. Vgl. 1. पादप. — 5) der Fuss eines Ge-

birges, Vorberg AK. 2, 3, 7. TRIK. H. 1034. H. an. MED. HALAJ. 2, 12. विन्ध्यर्तयोः पादे नगयोः HARIV. 3224. कैमवते पादे R. 1, 38, 17. शैलस्य 2, 56, 15 (19 GORR.). 96, 2, 5, 56, 31. ARG. 4, 8. RAGH. 3, 30. MBH. 3, 12294. MEGH. 19. MĀRK. P. 56, 8, 57, 18. गिरिपादः MBH. 3, 11026. ÇĀK. 144. BHĀG. P. 6, 4, 20. मन्दराख्येषु पादेषु MĀRK. P. 56, 4. — 6) Strahl (die Strahlen werden als Füße und auch als Hände der Himmelskörper aufgefasst) AK. 3, 4, 16, 92 H. 100. H. an. MED. HALAJ. 1, 39. मरिचिनः पादानयाच्यान्गुह्यन्तः MBH. 3, 1335. सूर्यपादाः KĀM. NĪTIS. 12, 48. PAÑKĀT. 1, 372. RĀGĀ-TAR. 3, 291. चन्द्र° KUMĀRAS. 1, 61. VIER. 43, 9. 61. MEGH. 71. 90. Strahl und Fuss zugleich BHARTṚ. 2, 30. RAGH. 16, 53. ÇIÇ. 9, 34. — 7) Viertel (Fuss des vierfüssigen Thieres) AK. 2, 9, 90. 3, 4, 16, 92. H. 1434. H. an. MED. पशुपादप्रकृतिः प्रभागपादः (दीनारादिपादः DURGA) प्रभागपादसामान्यादितराणि पदानि (ग्रन्थपदानि तेत्रपदानि वा DURGA) NIR. 2, 7. eines Gewichts Gold ÇĀT. Ba. 14, 6, 1, 2. घर्मस्य M. 8, 18. सपादं पणमर्कति 1 1/4 Paṇa 241. 404. JĀGĒ. 2, 174. MBH. 2, 2327. एकपादेन क्षीयते सकृत्सापि शतानि च 12, 8498. पादावशिष्टं Suçr. 2, 43, 10. 30, 16. पादावकृष्टं 203, 14. VARĀH. BRH. S. 3, 46. 32, 3. 42, 39. 47, 47. 52, 4. 30. 53, 14. 102, 1. 4. LAGHŪ. 2, 8. 9, 20. SŪRJAS. 8, 5. 11, 21. 12, 20. 38. 41. 60. 63. 64. RĀGĀ-TAR. 4, 407. वैद्यो व्याध्युपसृष्टश्च भेषजं परिचारकः । एते पादाश्चिकित्सायाः कर्मसाधनहेतवः die vier Stücke d. h. erforderlichen Dinge Suçr. 1, 123, 8. 18. fgg. व्यवहारस्य प्रथमः पादः (vgl. उत्तरपाद, क्रिया°) MĀRK. 142, 20. ऋद्धि° BURN. in Lot. de la b. l. 310. fg. Die Adhja in der Çaunakijā Katuradhjajikā (Verz. d. B. H. No. 361), in der Çārirakamlmāṇsā (Madhus. in Ind. St. 1, 19) und in Pāṇini's Grammatik zerfallen in 4 Pāda; desgleichen der Dhanurveda (Madhus. in Ind. St. 1, 21) und das Vāju-P. (Verz. d. Oxf. H. 30, a, N.). Dagegen enthalten die Adhja in Vopadeva's Grammatik auch mehr als 4 Pāda; vgl. auch den Schol. zu UPAL. bei PERTSCH 24. — 8) im Bes. Versviertel, Versteil überh. AIR. BR. 4, 4. ऋघं वार्धर्चं वा पादं वा पदं वा वर्णं वा ÇĀNKH. BR. 26, 5. LĀTJ. 1, 2, 1. 10, 6, 9. KAUC. 139. 140. ĀÇV. ÇR. 1, 1. 3, 14. NIR. 7, 9. 11, 6. RV. PRĀT. 16, 6. 8. 17, 15. fgg. 27. 28. VS. PRĀT. 1, 157. M. 2, 77. MBH. 1, 247. 259. 2318. 3, 10669. R. 1, 2, 21. 43. पदं पादं श्लोकम् Suçr. 1, 13, 3. ÇRUT. 2, 23. 34. PAÑKĀT. 127, 14. पादवत् RV. PRĀT. 1, 14. — 9) Theil überh. (vgl. ऋषपाय, द्विपाय): दूतेः M. 2, 99. Suçr. 2, 213, 16. — Vgl. ऋतं, ऋतःपादम्, उत्तरपाद, क्रिया°, गूढ° (Schlange MBH. 7, 5407), चतुष्°, चित्रपादा, जालपाद, तरणपादा, ताम्रपादा, त्रिपाद, द्वि°, नि°, पञ्च°.

पादक (von पाद) 1) m. oxyt. Füßchen: संतुं पादकौ करं RV. 8, 33, 19. — 2) adj. (f. पादिका) proparox. = पादे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 61. ein Viertel von Etwas ausmachend VARĀH. BRH. S. 76, 36. — 3) am Ende eines adj. comp. f. °पादिका, z. B. त्रिपादिका dreifüssig R. 5, 17, 30. चारुनूपपादिका KATHĀS. 43, 234. विदीर्णोत्फुल्लपादका fehlerhaft für °पादिका 20, 109. — Vgl. कीटपादिका.

पादकटक (पाद + क°) m. n. Fussring AK. 2, 6, 2, 11. TRIK. 2, 6, 33. H. 663. HALAJ. 2, 406.

पादकीलिका f. dass. H. Ç. 133.

पादकृच्छ्र (पाद + कृ°) m. Viertelbusse, Bez. einer best. Busse: एकभक्तन नक्तन तथैवापाचितेन च । उपवासेन चैकेन पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः

IV. Theil.

(°कृच्छ्र उदाहृतः ÇKDR. nach GĀRUPA-P. 103) || JĀGĒ. 3, 819. Verz. d. B. H. No. 1163.

पादक्रमिकं adj. = पदक्रममधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

पादक्षेप (पाद + क्षेप) m. Fusstritt HARIV. 16087.

पादगण्डिर (पाद + ग°; vgl. गण्ड) m. geschwollene Füße TRIK. 2, 6, 13.

पादगृह्य und पादेगृह्य (पाद, पादे loc. + गृह्य absol.) ved. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72; vgl. oben Th. II, Sp. 835 in der Mitte.

पादग्रन्थि (पाद + ग्र°) m. Fussknöchel UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 26.

पादग्रहण (पाद + ग्र°) n. das Anfassen —, Umfassen der Füße eines Andern, ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit, AK. 2, 7, 40. H. 844. M. 2, 217. KUMĀRAS. 7, 27.

पादघृत (पाद + घृत) n. Schmelzbutter zum Einsalben der Füße MBH. 3, 13372.

पादचतुर MED. r. 306 (ÇKDR. und WILS. °चतुर auch nach dieser Aut.) und पादचत्वर H. an. 3, 40. m. 1) ein Mann, der nur Böses von Andern zu erzählen weiss. — 2) Ziege. — 3) Sandbank. — 4) Hagel. — 5) Ficus religiosa.

पादचापल्य (पाद + चा°) n. unbesonnenes Setzen der Füße, das Nicht-hinsehen, wohin man den Fuss setzt, JĀGĒ. 1, 112.

पादचार (पाद + चार) m. das zu Fusse Gehen RAGH. 11, 10. °चारेण so v. a. zu Fusse MBH. 1, 7911. R. 2, 56, 12. MEGH. 61.

पादचारिन् (पाद + चा°) adj. auf Füßen gehend, Füße zum Gehen habend; Gegens. 1. ऋपद् BHĀG. P. 6, 4, 9. गिरिराद्रादचारीव पद्मो निर्जर्यन्महीम् 12, 29. zu Fusse gehend, zu Fusse kämpfend; m. Fusssoldat H. 498. HALAJ. 2, 295. KATHĀS. 13, 39. 47, 76. 89. 30, 15.

पादत्र (पाद + त्र) m. der aus (Brahman's) Fuss Entstandene, ein Çūdra TRIK. 2, 10, 1. HARIV. 13603.

1. पादजल (पाद + जल) n. Wasser für die Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, PĀDMOTTARAKHAṇḌA 100 im ÇKDR. u. पादेदक.

2. पादजल (wie eben) adj. wobei ein Viertel Wasser ist: तर्कं पुनः पादजलम् द्रष्टुं Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser H. 409. — Vgl. पादाम्बु.

पादजार्ह (पाद + जार्ह) n. = पादमूल die Wurzel des Fusses, tarsus gaṇa कर्षादि zu P. 5, 2, 24.

पादतल (पाद + तल) n. Fusssohle MBH. 13, 7444. Suçr. 1, 23, 11. 123, 15. 127, 3. BHĀG. P. 2, 3, 41. H. 618. नो पादतले तथा निपतितम् AMAR. 62.

पादतम् (von पाद) adv. 1) von den Füßen aus ÇĀNKH. GRHJ. 2, 14. मुखबाह्वरुपादतः aus dem Gesicht, den Armen, den Schenkeln und den Füßen M. 1, 31. करं zu den Füßen stellen 4, 54. in der Gegend der Füße 3, 89. an, bei den Füßen: सत्त्वेन राजपुत्रीं ताममुच्चतं च पादतः । ऋषादात्तिप्यं ihn vom Pferde werfend, indem er ihn bei den Füßen packte, KATHĀS. 10, 123. — 2) nach dem Versviertel RV. PRĀT. 17, 15. 24. — 3) schrittweise, stufenweise: निमृष्टर्थो मितार्थश्च तथा शासनवाक्कः । सामर्थ्यात्पादतो कोनो (so v. a. der je nachfolgende geringer als der vorangehende) हतस्तु त्रिविधः स्मृतः || KĀM. NĪTIS. 12, 3; vgl. पादकीनात्.

पादत्र oder पादत्रा (पाद + त्र, त्रा) Fussbedeckung, Schuh: ऋपपादत्र adj. RĀGĀ-TAR. 3, 195.

- पादत्राण (पाद + त्राण) n. dass. *Ġaṭṭh* im *ÇKDr. Suçr. 2, 79, 12.*
 पाददारिका, दारी s. u. दारक, दारी.
 पाददाह (पाद + दाह) m. *Brennen in den Füßen* *Suçr. 1, 256, 19.*
 360, 9. Nach *Wise 255* ein sehr quälendes und schwer zu heilendes
 Leiden in Indien.
 पादधावनिका (von पाद + 2. धावन) f. *Sand zum Abreiben der Füße (!)*
Vjutr. 216.
 पादनख (पाद + नख) m. *Nagel am Fusse* *Verz. d. Oxf. H. 81, a, 20.*
 पादनालिका (पाद + ना) f. *Fussring* (ein Schmuck) *H. c. 134.*
 पादनचित् (पाद + चि) adj. *गायत्री ein defectives Metrum, bei wel-*
chem jedem Pāda eine Silbe fehlt, RV. Prāt. 16, 12. Khandas in Verz.
d. B. H. 99, 7 v. u. fehlerhaft °नचित् Colebr. Misc. Ess. II, 132.
 पादनिष्क m. = पन्निष्क *P. 6, 3, 56, Vārtt.*
 पादन्यास s. u. न्यास und vgl. auch *Spr. 1739.*
 1. पादप (पाद + 1. प) m. *Çānt. 3, 6. Pflanze, insbes. Baum (mit dem*
Fusse, d. i. mit der Wurzel, trinkend) AK. 2, 4, 1, 5. Trik. 3, 3, 277. H.
1114. an. 3, 445 (lies द्रो st. द्रौ). Mṛd. p. 21 (lies पादपीठे द्रौ). Halāṣ.
2, 22. मधुदेहं उक्तेन्द्राष्ट्रं धमरा इव पादपम् MBh. 12, 3305. (पुरीम् सर्वस्तु
कुसुमैः पुण्यैः पादपैरुपशोभिताम् INDR. 2, 1. M. 8, 246. Daç. 1, 16. Suçr.
1, 22, 15. 374, 18. Çāk. 8, 23. 104. Ragh. 2, 34. Varāṇ. Brh. S. 45, 31. 54,
31. 74, 2. BRAHMA-P. in LA. 52, 11. निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि हुमायते
Hit. I, 63. Am Ende eines adj. comp. f. छा HARIV. 3925. R. 5, 16, 22.
Ragh. 11, 52.
 2. पादप (पाद + 2. प) 1) *Fussbank* *Trik. 3, 3, 277. H. an. 3, 445. Mṛd.*
3. 21. Hār. 203. — 2) f. छा Fussbedeckung, Schuh *Trik. H. an. Mṛd.*
 3. पादप = पादपैः कृतम् (संज्ञायाम्) *P. 4, 3, 119. n. Sch.*
 पादपखण्ड (1. पादप + ख) m. *Baumgruppe* *Kāç. zu P. 4, 2, 38.*
 पादपङ्क्ति (पाद + प) f. *eine Reihe von Fussstritten, Fusspuren: त-*
स्य °तिमन्वेषयन् Pāṇāt. 35, 12. — Vgl. पदपङ्क्ति.
 पादपरुक्षा (1. पादप + रुक्षा) f. *Schlängpflanze, Schmarotzerpflanze*
Rāṣan. im ÇKDr.
 पापपालिका (पाद + पा) f. *Fussring* (ein Schmuck) *H. c. 133.*
 पादपाश (पाद + पाश) 1) m. *Fussfessel, Fusskette* *H. 1229. 1251. —*
 2) f. ई a) dass. *Mṛd. c. 37. — b) = खडुका* *Mṛd. खडुका (volg. खडुया)*
ÇKDr. nach dērs. Aut. Fusssteppich *Wils.*
 पादपीठ (पाद + पीठ) n. *Fussbank* *Trik. 3, 3, 277. H. 718. 61. an. 3,*
445. Mṛd. p. 21. MBh. 1, 7244. R. GORR. 2, 32, 8. Ragh. 17, 28. Vikr.
60. Rāṣa-Tar. 1, 80. Pāṇāt. 223, 2. PRAB. 23, 7.
 पादपीठिका (vom vorherg.) f. *das Gewerbe eines Barbiers u. s. w. Çan-*
dām. im ÇKDr. und bei Wils. a white-stone (Weissstein, Granulit) Wils.
 पादपीवी f. *Schuh* *H. c. 134. Viell. ist °पीठी zu lesen; vgl. पादवीथी.*
 पादपूरण (पाद + पू) 1) adj. *das Versglied füllend: निपात* *RV. Prāt.*
12, 8. VS. Prāt. 8, 54. — 2) n. das Füllen des Versgliedes *P. 8, 1, 6. AK.*
3, 5, 5. Trik. 3, 3, 465.
 पादप्रतिष्ठान (पाद + प्र) *Fussbank* *MBh. 12, 1455.*
 पादप्रधारण (पाद + प्र) n. *Fussbedeckung, Schuh* *ÇKDr. Wils.*
 पादप्रहार (पाद + प्र) m. *Fusstritt* *R. 4, 9, 22. Kāvya. 113, 4 v. u.*
Spr. मौनी पादप्रहारे ऽपि.

- पादबद्ध (पाद + बद्ध) adj. *durch Versviertel gebunden, zusammenge-*
halten: °गायत्र्यादिच्छन्दस् *MAHABH. in Ind. St. 1, 14, 8.*
 पादबन्ध (पाद + बन्ध) m. *Fussfessel* *Halāṣ. 2, 68. MBh. 8, 2586. fig-*
 पादबन्धन (पाद + ब) n. 1) dass.: *दारवैः पादबन्धनैः* *AK. 2, 9, 76. H.*
1255. — 2) Viehstand *AK. 2, 9, 58.*
 पादभाग (पाद + भाग) m. *Viertel: °भागैस्त्रिभिः drei Viertel* *MBh. 2, 204.*
 पादभाज् (पाद + भाज्) adj. *ein Viertel von Jmd. besitzend, nur ein*
Viertel von Jmd. seiend: न चापि पादभाक्कर्णः पाण्डवानो नृपोत्तम । ध-
नुर्वेदे च शौर्ये च धर्मे वा *MBh. 3, 15216. पुद्गे राधेयस्य न पादभाक् 1, 7408.*
 पादमिश्र = पन्मिश्र *P. 6, 3, 56.*
 पादमुद्रा (पाद + मु) f. *Fussabdruck, Fussspur; Anzeichen überh.: च-*
न्धकीपादमुद्राङ्कं चारु प्रावरणादि *Rāṣa-Tar. 4, 669. ब्रह्मकृत्यापादमुद्रा*
पादमुद्रानुयायिनी 103.
 पादमूल (पाद + मूल) n. 1) *die Wurzel des Fusses, tarsus* *H. 616*
(Ferse) *RANTIDĒVA; s. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 541, N.). Bālā.*
P. 2, 1, 26. पुत्रो वामं न चार्ह्यः — पादमूले मधुद्विषः *7, 1, 37. सा पादमूले*
कैकेय्या मन्थरा निपपात कृ *R. 2, 78, 25. Spr. 231. In ehrfurchtsvoller*
Sprechweise ist Jmds पादमूल (vgl. पाद 1. am Ende) so v. a. die Person
selbst: जगामानिलयोगेन पादमूलं महात्मनः *R. 1, 54, 6. 4, 18, 19. देवपाद-*
मूलं द्रष्टुमिच्छति *PRAB. 30, 5. देवेश्वरस्वामिनः पादमूलाद्वाप्तपद्मकृष्ण-*
ब्द° *Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 1 — 2) der Fuss eines*
Gebirges: किमवत्पादमूल *KATHĀS. 1, 27.*
 पादय् (von पाद) *पादयते die Füße ausstrecken* *Dhātup. bei WEST.*
379, b, 13.
 पादरत्न (पाद + रत्न) m. *Fusschützer; pl. bewaffnete Männer, die in*
der Schlacht zur Seite eines Elephanten gehen, um dessen Füße vor Ver-
wundungen zu schützen, MBh. 4, 2092. 2098. 5, 5264. 6, 691. 1769. 4267,
16, 212. DRAUP. 8, 10. HARIV. 4680. 13487.
 पादरत्नण (पाद + र) n. *Fussbedeckung, Schuh* *H. 914 (v. l. °रति-*
का). *an. 3, 445. Halāṣ. 2, 156.*
 पादरजम् (पाद + र) n. *der Staub der Füße: येयामरुम् — न पाद-*
जसा तुल्यः *N. 4, 6. MĀLAY. 11, 20. ममोत्तमाङ्गे तत्पादरजसा पदिकास्पदम् ।*
कृतं तेनैव न प्राप्तं किं मया पद्मोश्चर ॥ *MĀRK. P. 24, 18.*
 पादरज्जु (पाद + र) f. *Fussfessel (für Elephanten)* *Ġaṭṭh. im ÇKDr.*
 पादरथी (पाद + रथ) f. *Schuh* *Trik. 2, 10, 12. H. c. 184. Hār. 74.*
 पादरोक्षण (पाद + रो) m. *der indische Feigenbaum* *Rāṣan. im ÇKDr.*
 पादलेप (पाद + लेप) m. *Fussalbe* *MĀRK. P. 61, 15. 19.*
 पादवत् (von पाद) adj. *mit Füßen begabt: शरीर* *AV. 11, 8, 11. पाद-*
वतो वरः *R. GORR. 2, 107, 19. ब्राह्मणो ऽपि मरुत्क्षेत्रं लोके चरति पाद-*
वत् *MBh. 13, 6618.*
 पादवन्दन (पाद + व) n. *Verehrung der Füße, ehrfurchtsvolle Ver-*
ehrung: कुर्याच्छ्रुणुयोः °नं भर्तृतपरा *Jāṇ. 1, 83.*
 पादवल्मीक (पाद + व) m. *Elephantiasis* *H. 465. Halāṣ. 2, 449.*
 पादविक (पाद + वि) m. = पदवी धारति *Wanderer, Reisender* *P. 4, 4, 37.*
 1. पादविग्रह (पाद + वि) m. *an der Stelle: ये च विष्णुमधीपते बहु-*
धा पादविग्रहैः *HARIV. 12030 wohl Bez. einer Art des Lesens, bei der die*
Versteile sorgfältig auseinandergehalten werden; vgl. पदविग्रह, पाद-
संहिता.

2. पादविग्रह (wie eben) adj. *ein Viertel des Umfangs habend*: तत्र (कृते युगे) धर्मश्चतुष्पादेः कथमर्थः पादविग्रहः HARIV. 11305. 11318. 14025.
- पादविधान (पाद + वि^०) n. *die Anordnung der Versthele*, Titel einer dem Çaunaka zugeschriebenen Schrift, Ind. St. 1, 102. MÜLLER, SL. 234.
- पादविज्ञप्ति (पाद + वि^०) f. *Schuh* HÄR. 74.
- पादवीथी f. dass. H. c. 154. Wohl nur eine fehlerhafte Form; vgl. पादपीथी.
- पादवृत्त (पाद + वृत्त) 1) m. *du. die beiden constitutiven Elemente des Versviertels, die Länge und die Kürze* RV. PRĀT. 1, 15. — 2) adj. *Bez. des Svarita, welcher vom vorangehenden Udātta durch Hiatus getrennt ist*, VS. PRĀT. 1, 119. AV. PRĀT. 3, 63. पदविवृत्त्यो पादवृत्तः TAITT. PRĀT. 2, 8. — Vgl. u. वृत्त.
- पादवेष्टनिक (von पाद + वेष्टन) *Strumpf* VJUTP. 208.
- पादव्याख्यानं adj. *von पदव्याख्यान gaṇa śṛṅgana* zu P. 4, 3, 73.
- पादशब्द (पाद + शब्द) m. = पदशब्द *das Geräusch der Fusstritte* P. 6, 3, 56. DAṢ. 2, 6.
- पादशस्त्र (von पाद) adv. VOP. 7, 69. 1) *Fuss bei Fuss, fussweise* M. 1, 82. MBH. 12, 8501. — 2) *viertelweise* M. 1, 82. 83. MBH. 12, 8502. 8, 819.
- पादशाखा (पाद + शा^०) f. *Zehe* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.
- पादशीली f. *Fussring* (ein Schmuck) H. c. 134. Wohl eine fehlerhafte Form.
- पादश्रुषा (पाद + श्रु^०) f. *das den Füßen zu Willen Sein*, ehrfurchtsvoller Ausdruck statt des einfachen श्रुषा. इच्छामः ०षो तव कर्तुम् HARIV. 12383.
- पादशेष (पाद + शेष) n. *Viertel*: सर्वत्र त्रिपलं स्वर्णं दातव्यं प्रपातात्मना । तदर्थं पादशेषं वा HARIV. 16218. Die beiden Theilen des zusammengesetzten Wortes gerecht werdende Bedeutung *das übrig bleibende Viertel* passt nicht in den Zusammenhang.
- पादशैल (पाद + शैल) m. *Vorberg* ÇABDAR. im ÇKDR.
- पादशीच (पाद + शीच) n. = पदशीच *das Reintigen der Füße* PANĀT. 1, 188. 35, 25. PRAB. 22, 18.
- पादसंहिता (पाद + सं^०) f. *die Zusammenfassung mehrerer Wörter in einem Versviertel* Schol. zu VS. PRĀT. 1, 153.
- पादस्तम्भ (पाद + स्त^०) m. *Pfeiler; Stützbalken* MIT. 146, 1.
- पादस्फोट (पाद + स्फोट) m. *Wunden an den Füßen* AK. 2, 6, 3, 3. H. 465.
- पादस्वेदन (पाद + स्वे^०) n. *das Schwitzen oder Schwitzenlassen der Füße* gaṇa अक्षयूतादि zu P. 4, 4, 49. Davon ०स्वेदनिर्क adj. = ०स्वेदनेन निर्वृत्तम् ebend.
- पादकूर्प (पाद + कूर्प) m. *das Einschlafen des Fusses* SUÇA. 1, 360, 9. 256, 21.
- पादकारक (पाद + कृ^०) adj. *was man mit den Füßen entwendet* Sch. zu P. 2, 1, 32. 3, 3, 113. पादाभ्यां कृपते पादकारकः SIDDH. K. VOP. 26, 27.
- पादकीनात् (abl. von पाद + कीन) adv. *ohne Abschnitte oder Uebergänge, auf ein Mal* SUÇA. 2, 145, 12. — Vgl. पादतस् 3.
- पादाकुलक (von पाद + आकुल) N. zweier Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 87. 135 (2, 6). 136 (17).

- पादाग्र (पाद + अग्र) n. *Fussspitze* AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALĀJ. 2, 374.
- पादाघात (von पाद + आ^०) m. *Schlag mit dem Fusse, Fusstritt* KATHĀS. 13, 102.
- पादाङ्गद (पाद + अङ्गद) n. *Fussring* (ein Schmuck) AK. 2, 6, 2, 41. H. 665. ०दी f. HÄR. 173.
- पादाङ्गुलि (पाद + अङ्गुलि) f. *Zehe* ÇĀNĀH. ÇR. 4, 15, 29. ०ली HARIV. 14268.
- पादाङ्गुलीयक (पाद + अङ्गु^०) *Fussring, ein auf einer Zehe getragener Ring* H. c. 135.
- पादाङ्गुष्ठ (पाद + अङ्गुष्ठ) m. *die grosse Zehe* SUND. 1, 9. R. 1, 1, 63. 4. 9, 91. SUÇA. 1, 125, 13. H. 1108.
- पादात् m. = पादात् *Fussknecht* ÇABDAR. im ÇKDR.
- पादात् 1) m. = पदात् *Fussknecht* HALĀJ. 2, 295. MBH. 2, 1901. 4. 1044. 6, 692. HARIV. 5093. R. 6, 73, 3. PRAB. 78, 16. कृत्स्नश्चरयपादात् MBH. 3, 15044. R. 1, 74, 4. AK. 2, 8, 2, 1. अनन्तरयपादात् adj. MBH. 6, 2783. KATHĀS. 38, 5. अन्तरयपादात्सारमेयी भुवम् 27, 150. ०संप्रहार PANĀT. ed. orn. 57, 15. — 2) n. oxyt. *Fussvolk* gaṇa निन्नादि zu P. 4, 2, 38. AK. 2, 8, 2, 35. सादिनामन्तरे स्याप्यं पादात्तमपि दक्षितम् MBH. 12, 3672. — Vgl. u. पदात्.
- पादात्ति m. = पदात्ति *Fussknecht* WILSON nach BHAR. DVIRŪPAK. ÇKDR. angeblich nach H.
- पादात्तिक m. dass. AK. 2, 8, 2, 34. H. 498.
- पादानुध्यात (पाद + अनु^०) an den die Füße dessen und dessen gedacht haben, ehrfurchtsvoller Ausdruck in Inschriften (COLEBR. Misc. Ess. II, 300. 307. fg. Journ. of the Am. Or. S. 5, 539, 2) für an den der und der gedacht hat. Nach COLEBR. (Misc. Ess. II, 303), LASSEN (Z. f. d. K. d. M. 5, 465) und HALL (Journ. of the Am. Or. S. 6, 541. 7, 36) so v. a. Sohn und Nachfolger, nach unserer Ansicht so v. a. der rechtmässige Nachfolger (an den schon der Vorgänger gedacht hatte) dessen und dessen (das vorangehende पाद ist ganz unwesentlich). Statt अनुध्यात kommt in einer Inschr. in dem so eben genannten Journal 6, 543, 5. 6 zwei Mal अनुध्यान vor, was schwerlich richtig ist.
- पादात्त (पाद + अत्त) m. *das Ende oder die Nähe der Füße*: त्वं पादात्ते लुठसि so v. a. *du wälzest dich zu meinen Füßen* Spr. 752.
- पादात्तर (पाद + अत्त) n. *die Entfernung eines Fusses*: ०रे unmittelbar neben (gen.) MBH. 1, 7164. nach *Machung eines Schrittes* ÇĀK. ÇH. 16, 1. 59, 3. 63, 3. Die andere Recension hat st. dessen पदात्तरे, doch erscheint 41, 8 auch jene Form als v. l.
- पादात्तिक (पाद + अत्त) n. *die Nähe der Füße*: हरदेव महीं मूर्ध्ना स्पृशन्पादात्तिकं ययौ in die Nähe der Füße so v. a. *zu ihm hin* MĀR. P. 70, 11.
- पादाम्बु (पाद + अम्बु) adj. *wobei ein Viertel Wasser ist* AK. 2, 9, 53. — Vgl. 2. पादजल.
- पादाम्बु (पाद + अम्बु) n. *Fusswasser, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind*, JĀG. 1, 155.
- पादायन m. patron. von पाद gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.
- पादारक m. = पालिन्द TRIK. 1, 2, 13. — Vgl. पदार und पादालिन्द.
- पादार्ध (पाद + अर्ध) n. *die Hälfte eines Viertels, ein Achtel* M. 8, 404.
- पादालिक H. an. 4, 261 zur Erkl. von धुन्धुमार; MBH. liest st. dessen पदालिक.

पादालिन्द m. = पदार (vgl. पादार्क) H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181. Boot ÇKDr. und Wils. nach Hār., die gedr. Ausgabe (39) liest aber ०न्दी.

पादावनेजन s. u. अवनेजन.

पादावर्त (पाद + अवर्त) m. 1) Tretrad zum Herausziehen des Wassers H. 1093. HALĀJ. 3, 63. — 2) Quadratfuss Schol. zu KĀTJ. Çr. 948, 8.

पादावसेचन (पाद + अव + च) n. Wasser zum Waschen der Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, M. 4, 151.

पादाविक m. = पादातिक Fussknecht ÇABDAR. im ÇKDr.

पादाष्ठील (पाद + अ + ष्ठील) Fussknöchel: मर्मस्वभ्यवधीत्कुहः पादाष्ठीलैः सुरारुणैः MBh. 10, 342.

पादासन (पाद + आ + स) n. Fussbank Wils.

पादिकै (von पाद) adj. gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. = पादेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. den vierten Theil von Etwas betragend, während: षट्षिंशदब्दिके चर्यं गुरौ त्रैवेदिके व्रतम्। तदर्थिकं पादिकं (d. i. 9 Jahre während) वा प्रक्षणात्मिकमेव वा || M. 3, 1. कृच्छ्र (vgl. पादकृच्छ्र) JĀG. 3, 270. पादिकं शतम् 1/4 vom Hundert, 25 Procent: पादिकं च शतं वृद्धा द्वास्त्रिंशमनुग्रहम् MBh. 2, 212. — Vgl. अर्थ०; पादिका s. u. पादक.

पादिन् (wie eben) adj. 1) mit Füßen versehen; m. ein Wasserthier mit Füßen (wie Schildkröte, Krebs u. s. w.) Suçr. 1, 204, 10. 205, 21. 238, 8. — 2) der Ansprüche auf ein Viertel hat, der ein Viertel empfängt Āçv. Çr. 9, 4. LĀTJ. 9, 1, 13. 6, 7. 11, 3. M. 8, 210. Schol. zu KĀTJ. Çr. 801, 9.

पाडु (von पद्) m. Nis. 5, 19 ohne genügende Erklärung; nach Durga = जङ्गमन Lauf; wohl eher Bahn: स पाडुरस्य निर्णिजो न मुच्यते RV. 10, 27, 24.

पाडुक nom. ag. von 1. पद् P. 3, 2, 154. Vop. 26, 146. f. आ Schuh, Pantoffel AK. 2, 10, 31. TRIK. 2, 10, 12. H. 914. HALĀJ. 2, 156. du. MBh. 3, 16593. पाडुके चास्य राज्ञाय न्यासे दत्त्वा पुनः पुनः R. 1, 1, 37. पाडुकास्वभिषेकः 3, 16. अधिराकार्य पादाभ्यां पाडुके हेमभूषिते 2, 112, 21. fgg. 115, 12, 14, 15. पाडुकोपनको चापि युग्मानि 91, 69. पाडुकोपनरुच्यैव युग्मानि R. GORR. 2, 100, 70. ययाचे पाडुके पश्चात्कर्तुं राज्याधिदेवते RAGH. 12, 17. VARĀH. BRH. S. 72, 1. नहि चूडामणिस्थाने पाडुका कैश्चिदिष्यते HIT. IV, 11. KATHĀS. 3, 47. पाडुके परिधायिते खेचरत्वमवाप्यते 49. Verz. d. B. H. No. 904. fg. ०भेग 590. गुरुश्रीपाडुकापूजा Verz. d. Oxf. H. 92, a, 22. कुश० R. GORR. 2, 123, 16. fgg. राघवस्यापि पादाभ्यामदत्तकुशापाडुके zog sie ihm an 18. चर्म० MBh. 13, 4642. पाडुक (dem Versmaass zu Liebe) Verz. d. Oxf. 94, b, 33. पाडुका 38. In dieser Bed. wohl eher auf पद्, पाद Fuss zurückgehend; vgl. पाह.

पाडुकाकार (पा० + 1. कार) m. Schuhmacher HALĀJ. 2, 441.

पाडुकाकृत् (पा० + कृत्) m. dass. H. 914.

पाडुकृत् s. पाहकृत्.

पाह् UNĀDIS. 1, 87. f. = पाडुका Schuh AK. 2, 10, 31. H. 914.

पाहकृत् (पाह + कृत्) m. Schuhmacher AK. 2, 10, 7. RĀGA-TAR. 4, 61. पाडुकृत् TRIK. 2, 10, 3. COLBR. und LOIS. zu AK.

पादेगृह्य s. पादगृह्य.

पादेदक (पाद + उदक) n. Wasser zum Waschen der Füße MBh. 3, 13372. Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, durch das

Abwaschen der Füße geheiligtes Wasser: भगवतः, विष्णु० ÇKDr. nach verschiedenen Purāṇa. ०तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 71, a, 11. 73, b, 13.

पादेदर (पाद + उपर) m. Schlange (bei der der Bauch die Stelle der Füße vertritt) PRAÇNOP. 5, 5.

पाद्वर्त n. collect. von पद्वति gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38.

पाव (von पद्) 1) adj. zur Wasserrose in Beziehung stehend, über dieselbe handelnd u. s. w.: कल्प VP. 25. BĀG. P. 2, 10, 47. 3, 11, 35. MĀRK. P. 46, 43. पुराण (vgl. पद्मपुराण) VP. 284. Verz. d. B. H. No. 327. Verz. d. Oxf. H. 8, a, 1. 12, a, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 8. — 2) m. patron. Brahman's (vgl. पद्मगर्भ, पद्मयोनि) BĀG. P. 3, 12, 9.

1. पाय (von पाद) adj. zum Fuss gehörig: ऋक्षलि AIT. BR. 1, 19. ÇAT. BR. 3, 1, 4, 23. 6, 2, 4, 23. KĀTJ. Çr. 3, 1, 7. उदक, auch einfach पाय n. Wasser zum Waschen der Füße P. 5, 4, 25. Sch. zu 6, 3, 53. AK. 2, 7, 32. H. 300. AIT. BR. 8, 24. Āçv. GRHJ. 1, 24. ÇĀNKA. Çr. 4, 21, 3. 26. GRHJ. 3, 7. KAUC. 90. INDR. 3, 2. R. 1, 2, 28. 9, 34. 25, 19. 52, 16. 2, 90, 6. PRAB. 22, 6.

2. पाय (wie eben) am Ende eines comp. nach अर्थ und Zahlwörtern P. 5, 1, 34. — Vgl. अष्टपाय.

पायक adj. = पायप्रकार gaṇa स्थलादि zu P. 5, 4, 3.

1. पान (von 1. पा) 1) n. Wann n im comp. in ण verwandelt wird P. 8, 4, 9. 10. a) das Trinken, das Trinken geistiger Getränke, Trunk H. 394. 738. MED. n. 13. अयाम् AV. 5, 29, 8. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 16. KĀTJ. Çr. 22, 1, 30. 25, 10, 21. KAUC. 7. GOBH. 3, 10, 18. MBh. 13, 1822. VARĀH. BRH. S. 47, 7. RĀGA-TAR. 1, 213. BĀG. P. 3, 26, 40. PĀNĀT. 184, 18. पयसः पानं देवदेतेन Sch. zu P. 2, 3, 66. पयःपानं सुखम् Sch. zu P. 6, 2, 150. Suçr. 1, 22, 14. उदक० PĀNĀT. 9, 12. अम्बु० Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. सुरा० M. 9, 237. 11, 54. 56. 92. 98. JĀG. 3, 229. SUND. 4, 14. MĀRK. P. 17, 23. मधु० KĀURAB. 9. अघर० VET. in LĀ. 25, 11. वक्त्र० DUCR-TAB. 87, 15. पानमत्ताः स्त्रियश्चैव मृगया M. 7, 50. 9, 13. द्यूतपानप्रसक्त 12, 45. ०सुत KATHĀS. 28, 28. पानमासव्य 121. 33, 13. 38, 33. ०गत MĀRK. P. 69, 14. जाम्बेणातिपानेन शिराऽर्ति व्यपदिश्य KATHĀS. 13, 152. पानप्रसक्तहृदया VARĀH. BRH. S. 103, 12. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 3. पानज aus dem Trunk entstanden (Krankheit) Suçr. 1, 11, 12. — b) Trank, Getränk: राजानम्। अन्नैः पानैरावसथैः प्रतिकल्पते ÇAT. BR. 14, 7, 1, 43. 13, 4, 1, 17. KRĀND. UP. 8, 2, 7. पानानि सुरभीणि M. 3, 227. अन्नपानेधनादीनि 7, 118. 11, 188. SUND. 4, 4. N. 17, 22. मादनीयानि MBh. 7, 2312. R. 1, 5, 15. 12, 10. 33, 2. 2, 77, 15. R. GORR. 1, 9, 9. Suçr. 1, 117, 4. 182, 9. HIT. I, 21. VARĀH. BRH. S. 47, 28. 52, 73. 92, 9. सक्त तया नाया मद्यपानमथापिबत् MĀRK. P. 17, 22. — c) Trinkgeschirr MED. — d) Kanal H. 1089. HALĀJ. 3, 63. — 2) m. Brantweinbrenner, Brantweinverkäufer, Schenkwrth (शोण्डिक) ÇĀTĀDH. im ÇKDr. — Vgl. इन्द्र०, उद०, क्षीरपाण, देवपान, धूम०, नृपाण, वीर०, वृष०.

2. पानं partic. praes. med. von 3. पा RV. 9, 70, 4.

3. पान (von 3. पा) n. Schutz MED. n. 13. — Vgl. तनू०, वात०.

4. पान m. = अयान (und auch daraus entstanden) Aushaach H. 1368. पानक (von 1. पान) m. (MBh. 7, 2310. Suçr. 1, 144, 4) und n. Trank, Getränk, Tränkehen: उन्नमनं द्विजातिभ्यः अहपा विनिवेदयेत्। अन्यत्र फलमूलेभ्यः पानकेभ्यश्च पण्डितः || ÇĀNKA bei KULL. zu M. 3, 236. रागलापउवपानकान् MBh. 7, 2310. पानकानि च दिव्यानि 12, 10319. 15, 21.

सुप्र. 1, 232, 18. 233, 18. पानीयं पानकं मद्यं मृणमयेषु प्रदापयेत् 240, 15.
कृतमन्वुनि पानकं यत् 2, 481, 16. 490, 5. Verz. d. B. H. No. 930. KATHS.
14, 176. सविषाहृतपानका adj. 175.

पानकुम्भ (1. पान + कुं) m. *Trinkkrug* HARIV. 4533. सौवर्णा 4632.

पानगोष्ठिका (1. पान + गो) f. *Trinkgesellschaft, Trinkgelag* AK. 2,
10, 43. H. 907. गोष्ठी f. dass. H. 281. HALAJ. 2, 173.

पानठ, f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. v. l. पाठन.

पानप (1. पान + 1. प) adj. subst. berauschende Getränke trinkend,
Trinker berauschender Getränke INDR. 2, 6. MBH. 3, 12852. 13077. 3, 1228.
1345. 7, 2312. VARAH. BRH. S. 101, 7.

पानपात्र (1. पान + पात्र) n. *Trinkgeschirr, Becher*, insbes. ein Becher,
zus dem berauschende Getränke getrunken werden, AK. 2, 10, 43. HAN.
33. अणुनापि प्रविश्यारिं किंरेण बलवत्तरम् । निःशेषं मज्जयेद्वाष्ट्रं पानपा-
त्रमिवोदकम् ॥ KAM. NITIS. 12, 41 (Spr. 46). पानपात्रं मुखं दृशाम् BRIG. P.
1, 11, 27. MARK. P. 69, 14. DRV. 2, 29. PRAB. 60, 2. KAURAP. 20.

पानवणिज् (1. पान + वं) m. ein Verkäufer berauschender Getränke
H. 901. पालवणिज् TRIK. 2, 10, 4.

पानभाजन (1. पान + भा) n. *Trinkgeschirr, Becher* AK. 2, 9, 32. TRIK.
2, 10, 16. H. 1024.

पानभाण्ड (1. पान + भा) n. *Trinkgeschirr* MBH. 13, 6060.

पानभू (1. पान + भू) f. *Trinkplatz, Trinkgemach* KATHS. 21, 10.

पानभूमि (1. पान + भू) f. dass. HARIV. 8437. R. GORR. 2, 123, 11. 3,
14, 39. 40. RAGH. 7, 46. 19, 11. भूमी HARIV. 4632.

पानमङ्गल (1. पान + मं) n. *Zechgelag: एकदा स तया साकम् — राजा*
प्रतिघ्नन्तुः स्वप्नं सिषेव पानमङ्गलम् KATHS. 36, 67.

पानमद (1. पान + मद) m. *Weinrausch* SOM. NAL. 52.

पानवत् (von 1. पान) adj. reich an Trank: लोकाः KHAND. UP. 7, 9, 2.

पानविभ्रम (1. पान + वि) m. *Weinrausch* Verz. d. B. H. No. 933.

पानशौण्ड (1. पान + शौ) adj. dem Trunke ergeben P. 6, 2, 2, Sch.

पानस (von पनस) adj. aus der Frucht des Brodfruchtbaums bereitet:
मद्य PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

पानसिन्धु (1. पान + सिं), davon adj. पानसिन्धर्व P. 7, 3, 19, Sch.

पानागार (1. पान + अं oder आ) *Trinkhaus* MBH. 1, 5605. 15, 5288.

पानात्पय (पान + अं) m. übermässiges Trinken, *Trunk* Suçr. 2, 477,
2. Verz. d. B. H. No. 933. 972.

पानिक (von 1. पान) m. Verkäufer von (berauschenden) Getränken R.
GORR. 2, 90, 16.

पानिल (wie eben) n. *Trinkgeschirr* ÇABDAK. im ÇKDR.

पानीय (von 1. पा) P. 6, 2, 2, Sch. 1) adj. zu trinken, trinkbar TRIK.
3, 3, 315. H. an. 3, 497. MED. j. 94. Suçr. 1, 31, 16. — 2) n. a) Getränk,
Trank Suçr. 2, 436, 20. Verz. d. B. H. No. 933. अन्नं पानीयं च PAKAT.
47, 24. — b) Wasser AK. 4, 2, 3, 4. TRIK. H. 1069. H. an. MED. HALAJ.
3, 26. सर्वरसा अनुप्राप्ताः पानीयम् NIR. 1, 16. देहि पिपास्ते पानीयम् 7, 13.
M. 8, 326. Hip. 1, 25. DAÇ. 2, 6. R. 2, 52, 99. ऽदृषक 75, 38. Suçr. 1, 101,
21. 169, 9. 204, 5. 240, 15. VARAH. BRH. S. 53, 66. PAKAT. 163, 5. HIT. I,
83. 38, 22. RIGAT. 1, 213. अं adj. MBH. 1, 5618. कृस्तिपूथमुपागमत् ।
पानीयार्थं गिरिनदीम् des Wassers wegen, um zu trinken N. 13, 6.

पानीयककिका (von पा + का) f. *Seerabe* ÜGÉVAL. zu UNADIS. 1, 7.
IV. Theil.

पानीयनकुल (पा + नं) m. *Fischotter* H. 1350.

पानीयपृष्ठज (पा + पृ + ज) m. *Pistia Stratiotes* Lin. (कुम्भी) RATNAM.
im ÇKDR.

पानीयफल (पा + फल) n. der Same von *Euryala ferox* Salisb. (म-
खान) BHAVAPR. im ÇKDR.

पानीयमूलक (von पा + मूल) n. *Vernonia anthelmintica* Willd.
ÇABDAK. im ÇKDR.

पानीयवर्षिका (von पा + वर्षा) f. Sand (बालुका) RIGAN. im ÇKDR.

पानीयशाला (पा + शा) f. ein Gebäude, in dem Wasser gereicht
wird, zu haben ist H. 1001. HALAJ. 2, 142. शालिका f. dass. AK. 2, 2,
7. — Vgl. पत्ति.

पानीयशीत (पा + शीत) adj. zu kalt zum Trinken Sch. zu P. 2, 1,
68 und 6, 2, 2.

पानीयाध्यक्ष (पा + अध्यक्ष) m. ein Aufseher über das Wasser Schol.
zu R. bei GORR. VII, 341.

पानीयामलक (पा + आम) n. *Flacourtia cataphracta* Roxb. RIGAN.
im ÇKDR.

पानीयालु (पा + आलु Knolle) m. ein best. Knollengewächs, = जला-
लु, लुपालु RIGAN. im ÇKDR.

पानीयाम्रा (पानीय + अम्र = अग्नि) f. eine best. Grasart (वल्त्वज्ञा, रुढ-
तुरा) RIGAN. im ÇKDR. u. वल्त्वज्ञा; fälschlich पानीयाम्रा gedruckt in
der alphabetischen Reihenfolge.

पौत्त (von 1. पा) m. *Trank*, = पानीय NIR. 7, 25. प्र वः पात्तमन्थो यज्ञं
हृदयं भरधम् RV. 4, 122, 1. पात्तमन्थसः 185, 1. पात्तमा पुहृत्पृक्षम् 9, 65,
28. कृविष्पात्तमन्त्रम् 10, 88, 1.

पान्यै (von पन्थ, पन्थन्) m. 1) *Wanderer, Reisender* P. 5, 1, 76. AK. 2,
8, 1, 17. H. 493. HALAJ. 2, 202. MBH. 3, 1489. HARIV. 15663. Spr. 1769.
fg. KATHS. 21, 73. 25, 88. 32, 69. PAKAT. 117, 10. HIT. 10, 9. PRAB. 20,
1. AMAR. 35. ÇRNGARAT. 12. DHURTAS. 74, 3. f. आ P., Sch. — 2) der Wan-
derer am Himmel, die Sonne H. c. 9.

पान्यापनं adj. von पन्थ, पन्थन् gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

पान्नग (von पन्नग) adj. f. ई aus Schlangen gebildet, wobei Schlangen
verwendet werden, zum Vorschein kommen: माया HARIV. 9387. 9389.

पान्नागारं adj. von पान्नागारि P. 4, 2, 113, Sch.

पौन्नागारि m. patron. von पान्नागार P. 2, 4, 60, Sch.

पान्नैज (पाद् = 2. पद् + ने) 1) adj. f. ई zum Fusswaschen dienend:
आपः KATJ. Ça. 10, 7, 1. — 2) n. ein Gefäß zum Fusswaschen ÇAT. Ba.
3, 8, 1. 9, 2, 27. 13, 5, 1. KATJ. Ça. 6, 6, 1.

पापं UNADIS. 3, 23 (im 14ten Buch des ÇAT. Ba. öfters parox., z. B. 6,
2, 14. 7, 4, 17. 22. 40. 2, 6) 1) adj. f. ई in der älteren, आ in der späteren
Sprache, P. 4, 1, 30; wird mit seinem Nomen componirt P. 2, 1, 54.
Accent eines comp., wenn das letzte Glied einen Handwerker oder
Künstler bezeichnet, 6, 2, 68) schlimm, übel, böse; subst. böser Mensch
NIR. 5, 2. AK. 3, 1, 47. TRIK. 3, 1, 21. H. 376. 1443. HALAJ. 2, 182. पापा-
सः सतौ अन्तता असत्याः RV. 4, 5, 5. न पापासौ मनामहे नारायासः 8, 50,
11. पापमाकुर्यः स्वसारं निगच्छात् 10, 10, 12. तन्वेः 108, 6. संकल्पः 164,
5. Gegens. भद्र 1, 190, 5. AV. 13, 4, 42. यैः संघर्त्युभये भद्रपापाः 12, 1, 47.
48. — 5, 18, 2. स्वप्न etn böser Traum 10, 3, 6. 7, 100, 1. श्लोक TS. 3, 5, 2,

2. रमन्तो पुण्या लक्ष्मीयाः पापीस्ता घननिशम् AV. 7, 113, 4. 1. धियः 9, 2, 25. पापं हि सोमविक्रयी AIT. Br. 1, 12. पुरुष 4, 25. कर्मन् 7, 17, 27. M. 4, 197. 12, 74. एनस् AIT. Br. 7, 18. CAT. Br. 3, 1, 2, 4. 3, 1, 25. वाच् PAN-
KAV. Br. 12, 6, 8. पुण्या योनिं पुण्यकृतो ब्रजति पापो योनिं पापकृतो ब्र-
जति MBh. 1, 3618. कीर्ति 6, 5813. पापान्मयाति संसारान् M. 12, 52. 70.
डुष्टचेतना Mārk. P. 51, 41. पापेन तिरश्चिनेन चतुया Bhāg. P. 7, 8, 4.
चतुस् adj. 6, 8, 24. ते पापा पात्यधोगतिम् M. 3, 52. 190. 4, 171. Gegens.
साधु 8, 311. Bhāg. 6, 9. Hip. 1, 6. N. 11, 17. Çāk. 130. Vid. 103. पापा
(von Personen) R. 1, 28, 20. 2, 49, 5. Rāga-Tar. 6, 322. BRAHMA-P. in LA.
58, 15. PRAB. 41, 16. 111, 16. PAÑKAT. 46, 3. पापाधम 69, 19. böse von
(instr. oder adv. Form auf तस्) P. 5, 4, 47. चरित्रेण oder चरित्रतस् Sch.
In der Astr. unheilvoll, Unglück verheissend. ungünstig; von Planeten
und Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 27, c. 1. 77, 29. LAGHUG. 4, 4. 3, 1.
figg. 11, 4 u. s. w. Gegens. शुभ, प्रशस्त BRH. S. 3, 8. 4, 6. von Jahren 8,
34, 11, 19. Meteor. 32, 9. — adv. पापम् übel, schlecht, elend: पापं ज्ञो-
वन्ति सर्वदा AV. 12, 2, 50. instr. पाप्या auf üble Weise, schlecht, unecht:
विज्ञानिर्यत्र ब्राह्मणो रात्रिं वसति पाप्या AV. 5, 17, 8. यच्चैरिम पाप्या 7,
63, 2. RV. 8, 19, 26. 10, 71, 9. पा० घमुया so übel, so hässlich: गर्भं नवतं
पापयामुया 1, 29, 5. 10, 83, 30. चरतं पापयामुया 133, 2. यच्च किं पापयामुया
पुच्छे बिभर्षिर्भक्तम् AV. 7, 56, 6. — 2) n. Siddh. K. 249, a, 6 v. u. Am Ende
eines adj. comp. f. श्रो R. GORR. 1, 29, 11. Mārk. P. 21, 65; vgl. u. धूतपाप
und विपापा. a) Uebel, schlimmer Zustand, schlechtes Ergehen, Missge-
schick, Unheil: पापमार्कव्यक्रामस्य कर्ता AV. 2, 12, 5. 4, 36, 8. यैतु सर्व
मत्पापं इविणं मोप तिष्ठतु 10, 1, 10. 3, 4. Āc. GRHJ. 2, 4. पापभद्रम् gutes
und schlimmes Ergehen AIT. Br. 3, 3. 7. नाशयत्याशु पापानि मक्षापात-
कज्ञान्यपि M. 11, 245. सा शङ्कमाना तत्पापम् dass ihn ein Uebel treffen
werde N. 8, 3. R. 2, 63, 15. पापं च ते चिकीर्यति Vid. 163. प्रुद्धनैतो यः
समाचरति पापम् ein Leid zufügt Spr. 484. पापं शुभं वा VARĀH. BRH. S. 42
(43), 66. शास्त्रिमुपैति पापम् 43, 46. 52. Mit dem Ausruf शास्त्रं पापम् (bis-
weilen mit vorangehendem कौपो पिधाय) sucht man ein Unheil, das ein
ausgesprochenes Wort bewirken könnte, abzuweben, R. 2, 74, 19. MRĀKH.
13, 1, 18, 18. 162, 2. Çāk. 67, 13. Mālav. 69, 10. im Prākṛit MRĀKH. 121,
15. 173, 1. MUDRĀR. 24, 5. 23, 8. — b) Böses, Unrechtes; Fehler, Fehltritt,
Verbrechen, Schuld, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 26, 199. 30, 232. TRIK. 1, 1,
112. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. 5, 18. यदा वै तत्रियाय पापं भवति AIT. Br. 7,
29. यच्च रूपि बह्वि पापं करोति नो द्वैव बह्वि पञ्चादवति CAT. Br. 1,
6, 1, 21. 3, 1, 2, 21. 11, 2, 2, 19. पापम्, पुण्यमकरवम् 14, 7, 3, 27. पापपुण्या-
लेपलक्षणा जीवन्मुक्तिः MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 14. Gegens. धर्म M. 12, 19.
कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11, 230. 4, 181. 198. 8, 318.
सर्वपापेष्वपि स्थितम् 380. पुण्यपापेक्षितम् 91. न स पापेन लिप्यते 10, 104.
105. Kām. Nīris. 6, 5. पापमवाप्स्यसि ein Verbrechen, eine Schuld auf
sich laden Bhāg. 2, 33. पापं कर N. 24, 27 — 29. चर 31. विमुक्तं सर्वपा-
पेभ्यः 12, 69. पापानामपनुति M. 11, 209. पापापनुति 139. सर्वपापापनोदन
215. 260. श्रयेकृत पापम् 169. पापमपयेति 198. तथा ज्ञानाग्निना पापं
सर्वं दहति वेदवित् 246. (यत्) पानीयद्रव्यं पापम् R. 2, 73, 38. RAGH. 12,
19. Hit. 1, 184. पापपुण्यैः Spr. 1074. पापं भद्रं (वेत्ति) देवकृतो नरः 195.
पापशङ्का (so ist zu lesen) न कर्तव्या KATHĀS. 6, 12. कस्य पापं भवति Vet.
in LA. 13, 14. 16. 27, 19. ब्रह्मकृत्याकृतं पापम् das Verbrechen, die Sünde

des Brahmanenmordes M. 11, 86. Daç. 1, 47. गोक्षत्याकृतं पापम् M. 11,
115. पापं स्तेयकृतम् 102. — 3) m. N. einer Hölle VP. 207. — 4) compar.
a) पापीयम् (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen
Ton bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) übler daran, elender; geringer, ärmer:
der recht übel daran ist, sehr schlimm (Gegens. श्रेयम्, वसीयम्) AIT. Br.
3, 7. 11. 7, 26. यथा पापीयो ह्येयसाकृत्यं नमस्यति TS. 1, 3, 2, 4. 9, 5. श्रे-
यान्धातव्यः, सदङ्, पापीयान् 2, 4, 1, 4. 5, 1, 2. 2, 3, 2, 4. पापीयस्यात्मनः
प्रज्ञा स्यात् 6, 8, 2. पा०, वसीयान् TS. 3, 2, 2, 3. TBR. 1, 1, 2, 8. 2, 2, 3, 2.
KĀTH. 24, 9. CAT. Br. 1, 2, 5, 24. 3, 5, 12. 4, 5, 11. 5, 1, 1, 9. TBR. 2, 1, 5, 11.
kränker TS. 2, 3, 5, 2. यद्यप्युर्वं श्रेयान्पापीयान्प्रतिप्रस्थाता geringer KĀTH.
27, 5. यदा वै राजा कामयते ऽथ ब्राह्मणं जिनाति पापीयास्तु भवति CAT.
Br. 13, 1, 5, 5. स इष्टा पापीयान् (Gegens. श्रेयान्) भवति KĀND. Up. 4, 1, 15.
3. यः पुरा पुण्यो भूत्वा पश्चात्पापीयान्स्यात् schlimmer PANĀV. Br. 11. 5.
11. श्रेयसः श्रेयो ऽतामे पापीयान्कथमर्हति M. 9, 184. तेषां दण्डस्तु पा-
पीयास्तस्माद्दण्डं विवर्जयेत् sehr schlecht PANĀT. 1, 422. नृणां वर्ता Bhāg.
P. 1, 14, 3. श्रयः sehr schlimm Rāga-Tar. 3, 89. subst. ein böser Mensch.
Bösewicht M. 10, 117. R. 2, 75, 21. Spr. 1338. PRAB. 10, 13. Bei dem
Buddhisten ist मारः पापीयान् der böse Dämon, der Teufel LALIT. ed.
Calc. 327, 2. 373, 8. 10. 397, 8 (मारं पापीयसम्). 9 (मारं). 404, 5 u. s. w.
— b) पापतरं schlimmer, schlechter: तेभ्यः पापतरो नु कः MBh. 3, 10788.
ततः पापतरं नु किम् 7, 9154. पापात्पापतरो ऽमुष्मिन्दोषे Rāga-Tar. 4, 85.
पापात्पापतरो नृपः 3, 414. विश्वासाघातादन्यथास्ति पापतरं कर्म PANĀT.
102, 1. एतच्च पापतरं कर्म कृतम् sehr schlecht 5. — c) पापीयस्तरं dass.
न श्रोभ्यः किंचिदन्यदे पापीयस्तरमस्ति वै MBh. 13, 2213. — 4) superl.
पापिष्ठ (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen Ton
bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) der geringste, schlechteste, überaus schlecht,
— schlimm: लक्ष्मी AV. 7, 113, 3. भागधेय CAT. Br. 1, 9, 2, 35. त्वं न्वेव दे-
वानां पापिष्ठो ऽसि AIT. Br. 3, 13. 6, 33. स पापिष्ठो विवाहानाम् M. 3,
34. सर्वकण्टकापिष्ठे देमकारम् 9, 292. पापसेवा MBh. 1, 5191. गति 133.
4439. ०दिवस 1, 1969. आसुरो योनिम् Bhāg. P. 7, 1, 37. तस्मादसाधून्पा-
पिष्ठान्निब्रूयापैर्न लिप्यते Kām. Nīris. 6, 5. पुरुषाः पापिष्ठाः स्त्रीधातुका
भवन्ति Vet. in LA. 21, 6. 26, 13. चिरं दुःखस्य पापिष्ठम् das Lange ist
das Schlimmste beim Leiden R. 2, 40, 45. Daran noch das suff. des
compar. und superl. gefügt: पापिष्ठतरं am übelsten daran: शरीर KĀND.
Up. 5, 1, 7. कर्मन् sehr böse MBh. 7, 8734. पापिष्ठम् schlimmer als: नान्य-
त्पापिष्ठतममात्मत्यागात् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 9. — Vgl. धूतं, नि-
ष्पाप, मनस्पाप, वि०, स्वयं०.

पापक (von पाप) adj. (f. पापिका, पापकी MBh. 13, 415) übel, schlecht;
n. Uebles, Schlechtes (ÇARDAR. im ÇKDa.): कर्मन् (Gegens. पुण्य) CAT. Br.
13, 3, 4, 3. 14, 7, 2, 28. MBh. 1, 3015. 3, 776. 13, 413. 2382. R. 2, 38, 10.
यः पापकं सत्त्वं कीर्तयेत् CAT. Br. 12, 1, 2, 22. कीर्ति SHADY. Br. 2, 9. गन्ध
Āc. GRHJ. 3, 6. गति MBh. 3, 4493. योनि 13, 415. कामेषु INDR. 5, 61. यः
सकृत्पापकं कुर्यात् AIT. Br. 7, 17. Nir. 3, 8. 14. 19. 6, 1. 3. 9, 4. MBh. 1,
3016. 10, 181. प्रतिषेधति पापकात् 184. ईश्वरो विदधातीह कल्याणं यच्च
पापकम् 3, 1141. अपापिका (स्त्री) 14720. m. Bösewicht 3, 1270. ein bö-
ser, Unheil verkündender Planet VARĀH. BRH. 4, 10. सपापक (शशिन्) 3, 6.
पापकर्मन् (पाप + क०) adj. der böse Thaten vollbringt, m. Missethā-
ter, Frevler, Uebelthäter, Sünder M. 9, 310. MBh. 5, 7533. Daç. 2, 39. R.

6, 70, 52. VARĀH. BRH. S. 67, 55. HIT. 22, 14.

पापकर्मिन् (von पाप + कर्मन्) dass. MĀRK. P. 14, 72. 13, 69.

पापकारिन् (पाप + 1. का°) dass. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 6. M. 9, 288. SUCR. 1, 7, 13.

पापकृत् (पाप + कृत्) dass. P. 3, 2, 89. सेलगाः, पापकृतः AIT. Br. 7, 1. 8, 11. AV. 10, 1, 33. ÇAT. Br. 13, 4, 3, 10. ÂCV. ÇR. 10, 7. NIR. 10, 11. M. 8, 85. 372. 9, 246. 11, 179. 227. MBH. 1, 3618. 13, 2384. KATHĀS. 29, 90. प्रच्छन्न° KĀURAP. 4 (nach dem Schol. पापकृतः). ऋ° ÇAT. Br. 3, 3, 4, 12. 30. पापकृतम् superl. M. 4, 255. 8, 345. BHAG. 4, 36.

पापकृत (पाप + कृत) n. Uebelthat, Missethat N. 13, 18.

पापकृत्यौ (पाप + कृ°) f. dass. AV. 3, 31, 2. ÇAT. Br. 11, 2, 3, 33. 13, 5, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 8. LĀTJ. 3, 3, 9. KHĀND. UP. 4, 11, 2. MBH. 1, 672. 678.

पापक्षय (पाप + क्षय) m. das zu-Nichte-Werden der Sünde: तीर्थ n. N. eines Tīrtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 17.

पापग्रह (पाप + ग्रह) m. ein böser, ungünstiger (= क्रूर, असत्, अशुभ u. s. w.) Planet; zu diesen gehören Mars, Saturn, Rāhu und Ketu VARĀH. BRH. S. 27, a, 12. 39 (38), 8. BRH. 22 (21), 4. 24 (23), 3.

पापघ्न (पाप + घ्न) 1) adj. f. ई Uebel —, Missethaten vernichtend VOP. 26, 46. — 2) m. die Sesampflanze RĪGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 73.

पापचारिन् (पाप + चारि°) adj. subst. Böses thuend, Uebelthäter MBH. 14, 759.

पापचेतस् (पाप + चे°) adj. übelgesinnt M. 7, 124. ऋ° N. 11, 17.

पापचेलिका (vom folg.) f. *Clypea hernandifolia* W. et A., ein Schlingstrauch, vulg. झाकनादि RATNAM. 14.

पापचेली (पाप + चेल, चेली) f. dass. AK. 2, 4, 3, 3.

पापजीव (पाप + जीव) adj. subst. ein böses Leben führend, Bösewicht BHĪG. P. 2, 7, 46. 7, 7, 54.

पापति nom. ag. vom intens. von 1. पत् P. 3, 2, 171. VĀRTI. 4. VOP. 26, 154.

पापवर्त्त (von पाप) n. übler Zustand, Elend, Armuth: न पापवर्त्त रासीय RV. 7, 32, 18. 94, 3. 8, 19, 26.

पापद (पाप + 1. द) adj. Unheil bringend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 11, 24. 32, 28. 85, 41.

पापधी (पाप + धी) adj. übelgesinnt NIR. 10, 5.

पापनक्षत्र (पाप + नक्षत्र) n. ein böses Gestirn: °त्रे जातः KAUC. 46.

पापनामन् (पाप + ना°) adj. einen üblen Namen führend ÇAT. Br. 13, 8, 2, 16. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 20.

पापनाशन (पाप + ना°) 1) adj. die Bösen vernichtend, Bein. Çiva's ÇIV. Vgl. पापभक्षण. — 2) N. eines Heiligthums des Viṣṇu: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 73.

पापनिश्चय (पाप + नि°) adj. f. झा Böses im Sinne habend MBH. 1, 3291. 7, 9153. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GORR. 2, 6, 16.

पापपति (पाप + प°) m. Nebenmann TRIK. 2, 6, 10.

पापपरजित (पाप + प°) adj. schmäählich besiegt TBR. 1, 3, 2, 4.

पापपुरुष (पाप + पु°) m. Bösewicht, individualisirt als Prototyp der schlechten Menschen TANTRASĀRA (BHŪTAÇUDDHIPRAKARAṆA) UND KRIJĀ-JOGAS. 21 im ÇKDR.; vgl. WOLLHEIM. Myth. 150. °पुरुष Bösewicht M. 10, 181.

पापफल (पाप + फल) adj. schlimme Folgen habend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 3, 7. 11, 20.

पापबुद्धि (पाप + बु°) adj. übelgesinnt M. 9, 263. N. 19, 5. MBH. 5, 7533. PĀNĀT. 95, 12. fgg. (zugleich N. pr.).

पापभक्षण (पाप + भ°) adj. die Bösen verzehrend, m. Bein. Kālabhairava's Verz. d. Oxf. H. 69, b, N. 2. — Vgl. पापनाशन.

पापभञ्जन (पाप + भ°) adj. die Bösen brechend, vernichtend; m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 36, 109.

पापमति (पाप + म°) adj. übelgesinnt N. 11, 34.

पापमित्रत्व (पाप + मि°) n. Freundschaft mit Bösen VJUTP. 70.

पापयत्न (पाप + य°) m. die böse Krankheit, — Sucht oder Schwind-sucht TS. 2, 3, 5, 2. 5, 6, 5. °यत्नम् VARĀH. BRH. S. 52, 15.

पापयोनि (पाप + यो°) f. eine schlechte —, niedrige Geburtsstätte (eig. vulva): °पु जायते M. 4, 166.

पापरोग (पाप + रोग) m. 1) eine böse —, schlimme Krankheit GORR. 4, 6, 2. M. 5, 164 = 9, 30. — 2) die Blattern TRIK. 2, 6, 15. ÇABDAR. im ÇKDR.

पापरोगिन् (vom vorherg.) adj. mit einer bösen Krankheit behaftet M. 3, 92. 159. 177. 9, 79.

पापहिं (पाप + हिं) f. Jagd H. 927. HALĪJ. 2, 280. PĀNĀT. 120, 8. ed. orn. I, 103.

पापल n. ein best. Maass UNĀDIRG. im SAKESHIPTAS. ÇKDR.

पापलोक (पाप + लोक) m. die üble Welt, Ort der Leiden oder der Bösen: यथायथमसादृशात्पापलोकान्परवर्तः AV. 12, 5, 64.

पापलोच्य (vom vorherg.) adj. f. झा der Welt der Bösen zugehörig, höllisch MBH. 1, 3580. Spr. 1534 (MBH.), wo das Wort durch nur Bösen angemessen übersetzt worden ist.

पापवसीयेस् (पाप + व°) adj. verkehrt: °वसीयेसी हास्य प्रज्ञा भवति GORR. 1, 6, 3. n. so v. a. पापवस्यस PĀNĀV. Br. 7, 5, 4. 8, 9, 7. 13, 4, 8.

पापवसीयस s. d. folg. Wort.

पापवस्यसै n. (पाप + वस्यस् = वसीयस्, neutr. von वसीयेस्), im KĀTH. u. PĀNĀV. Br. °वसीयस, n. Verkehrung, verkehrte Ordnung, praeposterum, Wirrwarr: नेत्पापवस्यसमस्यथापर्वमसदिति ÇAT. Br. 5, 4, 4, 19. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 2, 7. 12, 7, 2, 15. तत्रापैव तदिशं प्रत्युद्यामिनीं कुरु: पापवस्यसम् was Verkehrtheit ist AIT. Br. 6, 21. पापवस्यसं वा एतत्क्रियते यच्छ्रेयसा च पापीयसा च समानं कर्म कुर्वन्ति TS. 5, 1, 2, 2. 3. TBR. 1, 3, 2, 5. 8, 6, 5. 2, 1, 8, 2. देवाः पापवसीयसाद्विभुः PĀNĀV. Br. 13, 4, 8. KĀTH. 8, 11. 27, 3. 29, 3. Vgl. ऋ°, welches hiernach zu berichtigen ist.

पापवार्द (पाप + वार्द) m. unheilbringender Ruf: शकुनेः AV. 10, 3, 6.

पापविनाशन (पाप + वि°) adj. die Fehltritte vernichtend: °तीर्थ n. N. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 149, a, 7.

पापविनिश्चय (पाप + वि°) adj. Böses im Sinne führend R. 6, 81, 8.

पापशमन (पाप + श°) 1) adj. die Fehltritte beseitigend. — 2) f. ई N. eines Baumes (s. शमी) RĪGĀN. im ÇKDR.

पापशील (पाप + शील) adj. subst. schlecht geartet, ein schlechter Mensch PĀNĀT. 1, 467.

पापशोधन (पाप + शो°) adj. die Fehltritte abwaschend; n. N. eines Tīrtha KATHĀS. 34, 11.

पापसंशमन (पाप + सं^०) adj. die Fehlritte besättigend: बलि R. 2, 56, 28.

पापसंकल्प (पाप + सं^०) adj. f. आ übelgesinnt Nir. 10, 5. R. 2, 74, 28.

पापसम (पाप + समा) n. ein schlimmes Jahr: यदि ॥ दहति पुण्यसमं भवति यदि न दहति पापसमम् TS. 3, 3, 8, 4 bei WEBER, Nax. II, 342.

समम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पापसूदन (पाप + सू^०) adj. die Fehlritte vernichtend: तीर्थ n. N. eines Tirtha RĀGA-TAR. 1, 32.

पापहन् (पाप + हन्) adj. das Böse oder die Bösen verscheuchend: दण्ड-M. 7, 23.

पापहर (पाप + हर) 1) das Böse wegnehmend, n. ein Mittel das Böse wegzunehmen: श्राव्यं पापहरं परम् VARĀH. BRH. S. 47, 52. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 330 (VP. 183).

पापाव्य (पाप + आख्या) adj. f. आ (sc. जति) Bez. einer der 7 Strecken der Planetenbahnen VARĀH. BRH. S. 7, 8. umfasst nach dem Parācāra-tantra die Sternbilder Hasta, Maitra und Viçākhā, 12.

पापाङ्कुशा (पाप + अङ्कुश) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ācvinā Verz. d. B. H. No. 1202.

पापाचार (पाप + आचार) adj. einen bösen Wandel führend (Gegens. धर्मात्मन्) Hip. 1, 48.

पापात्मन् (पाप + आत्मन्) adj. übelgesinnt, m. ein böser Mensch, Bösewicht M. 10, 21. 11, 26. Hip. 2, 26. MBh. 13, 2382. R. 1, 2, 32. KATHA. 28, 145. PĀNĀT. 37, 19. 48, 3.

पापात (पाप + अत) n. N. pr. eines Tirtha (wo die Fehlritte ihr Ende finden, die Sünde abgewaschen wird) VĀMANA-P. 38 nach ÇKDR.

पापापुरी f. = पावापुरी N. pr. einer Stadt in der Nähe von Rā-garpha COLEBR. Misc. Ess. II, 218.

पापाय (denom. von पाप), ०यते Vop. 21, 10, v. 1.

पापावर्हीयम् (पाप + अव^० von ह्वा mit अव) adv. übel zurückbleibend: प्रज्वं वा एतेनं यति पदशममहः पापावर्हीयं वा एतेनं भवति TS. 7, 3, 1, 1.

पापाशय (पाप + आ^०) adj. böse Absichten habend UśĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 40.

पापाह् (पाप + अह्) Unglückstag TBr. 1, 5, 2, 6.

पापिन् (von पाप) adj. subst. der Böses thut, Bösewicht, Frevler MBh. 13, 4828. HARIV. 14289. R. 6, 81, 8. MĀN. 129, 14. Spr. 1912. RĀGA-TAR. 5, 402. PĀNĀT. 152, 22. Verz. d. Oxf. H. No. 71, Çl. 1. MĀK. P. 14, 61. अति^० 58, 61.

पापिष्ठ s. u. पाप.

पापीय Abkürzung von पापीयेस् schlimmer, schlechter: भर्तृशत्रुनाह्ति पापीयमाहुः (warum nicht पापीय आहुः?) MBh. 2, 2123.

पापीयेस् s. u. पाप.

पापीयस्त्व (von पापीयेस्) n. Schlechtigkeit, Gemeinheit RĀGA-TAR. 5, 177.

पापोक्त (पाप + उ^०) adj. derjenige, gegen welchen Unglück bringende Worte gesprochen sind, ÇĀNKH. Br. 8, 5.

पाप्मेन् (पाप्मन् UNĀDIS. 4, 150. desselben Ursprungs wie पाप) m. TRIK. 3, 5, 4 (lies: श्रेष्मोष्मपाप्म^०). 1) Unheil, Schaden, schlimme Lage, Unglück, Leiden: यदि कृत्या चकार पाप्मेन AV. 5, 14, 6. 3, 31, 1. 4, 18, 3. 6, 26, 1. 2. 113, 2. 12, 5, 30. 3, 18. मा मा प्रापत्पाप्मा मोत मृत्युः 17, 1, 29. VS. 6, 35. भद्र, पा^० 9, 4. 12, 99. 30, 5. 18. न पाप्मना संसृयते Ait. Br. 1, 16, 2. 17. पाप्मानमपजिघांसुः 4, 4. विद्वपः पाप्मना भूत्वा 5, 1, 6, 2, 7, 15. अवर्ति

पाप्मानं मृत्युम् TBr. 1, 5, 9, 6. तमः पाप्मानं प्रविशति TS. 2, 1, 10, 3. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 10. TS. 2, 1, 2, 4. 5. 5, 3, 22, 1. 7, 4, 2, 1. अप पाप्मानं हरिमाण-मकृत ÇAT. Br. 1, 6, 4, 9. 12, 2, 2. 12. 4, 2, 1. 14, 4, 1, 3. पाप्मन आनन्दंश्च Leiden und Freuden 7, 1, 10. उद्धर पाप्मनो मा पदविहान्यच्च विद्वान्शकार rette mich aus dem Unglück, ob ich unwissentlich oder wissentlich (näml. Strafbares) gethan habe, ÇĀNKH. Ça. 2, 6, 6. 14, 7, 5. KAUC. 3. 98. 137. ĀCV. Ça. 2, 3. 9, 7. GRHJ. 1, 24. MBh. 1, 3483. पाप्मापक् (Milch) Suçr. 1, 175, 8. पाप्मालक्ष्मीप्रशमन (घृत) 180, 12. पाप्मालक्ष्मीमलापक्ताः (मपायः) 228, 7. निद्रा तु वैलवी पाप्मानमुपदिशति 329, 11. — 2) Fehltritt, Vergehen AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. स विधूयेत् पाप्मानं परं ब्रह्मा-धिगच्छति M. 6, 85. सुरा वै मलमत्रानां पाप्मा च मलमुच्यते 11, 93. दौः-शील्यभाजो मातुश्च पाप्मभिर्विधुरीकृतः RĀGA-TAR. 6, 289. — 3) concr. schädigend, böse: पाप्मानो नाम देवताः AV. 11, 8, 19. द्विषत्तं पाप्मानं शत्रुव्यन् (vgl. Pat. zu P. 4, 1, 145) Ait. Br. 1, 13. विशीर्या स पाप्मानु-ष्मिहोके भवति TBr. 2, 3, 2, 1. — Vgl. जगध^०, वि^०.

पामघ (पामन् + घ) adj. den Aussatz vertreibend: 1) m. Schwefel ĀTADH. im ÇKDR.; vgl. पामारि. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = कटुका RĀGAN. im ÇKDR.

पामैन् m. eine best. Hautkrankheit, Krätze oder Flechten AK. 2, 6, 2, 4. f. VOP. 4, 3. पामा AV. 5, 22, 12. P. 5, 2, 100. पामानम् KĀND. Up. 4, 1, 8. GĀRUPA-P. im ÇKDR. — Vgl. पामा.

पामन (von पामन्) adj. krätzig, grindig P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 2, 9. H. 460. (ईश्वरः) दीक्षितः पामनो भवितोः ÇAT. Br. 3, 2, 2, 31. KĀTH. 23, 4. पामनेर्भावुकः krätzig werdend TS. 6, 1, 2, 8.

पामर (von पामन्) gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. krätzig TRIK. 3, 3, 339. H. 460, Sch. — 2) m. ein Mann der niedrigsten Herkunft, der ein verachtetes Gewerbe treibt; = नीच AK. 2, 10, 16. TRIK. 3, 3, 76. H. 932. an. 3, 576. MRD. r. 183. HALĀJ. 2, 193. RĀGA-TAR. 1, 372. 5, 400. PRAB. 88, 1. — 3) m. Thor (मूर्ख) H. an. — 4) m. Bösewicht (खल) MRD. पामरोद्गारा f. = गुडुची ÇABDAK. im ÇKDR. — Zerlegt sich in पामर + उद्गार.

पामवत् (von पामन्) adj. = पामन P. 5, 2, 100, Sch.

पामा f. VOP. 4, 3. Krätze AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. HALĀJ. 2, 447. Bei Suçr. unter die Formen des sogenannten kleinen Aussatzes gezählt 1, 268, 4. 269, 11. 292, 9. 294, 18. 2, 118, 21. An den beiden letzten Stellen tritt पामा deutlich als Thema hervor, an den übrigen Stellen kann auch पा-मन् (vgl. dieses) m. oder f. angenommen werden.

पामारि (पामन् oder पामा + अरि) m. Schwefel (der Feind der Krätze) H. 1037. — Vgl. पामघ.

पाप्प adj. an der Pampā gelegen: वनानि BHATT. 6, 72.

पाय्, पायते cacare: न विसृजते न पाययते PRAÇNOP. 4, 2 nach der Lesart eines Comm.; vgl. Ind. St. 1, 449, N. Die gedr. Ausg. liest नैपायते, die Hdschr.: न पायते, नैपायते, नैपायते. — Vgl. 2. पायु.

पाय (von 1. पा) n. Wasser ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पायक (wie eben) adj. f. पायिका trinkend; s. तैलपायिका.

पायगुण्ड m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 163, b, 2.

पायेन (vom caus von 1. पा) 1) n. das Trinken: तर्त्तापो न पायनीय रूपे सहस्राय तृष्यते गोतमस्य RV. 1, 116, 9. KAUC. 27. 31. 32. — 2) f. आ

das Trinken mit Etwas, Befeuchten Suçr. 1, 27, 19.

पायस (von पयस्) 1) adj. mit Milch zubereitet Kauç. 92. चरु Gobh. 3, 6, 9, 7, 18. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 13. — 2) m. n. a) Milchspeise, insbes. in Milch gekochter Reis AK. 2, 7, 23. H. 406. an. 3, 754. MED. 2, 27. HALĀJ. 2, 165. Gobh. 4, 7, 19. ĀÇV. GRHJ. 2, 3. 4. PĀR. GRHJ. 2, 15. 3. 9. M. 3, 271. 274. 5, 7. JĀGṆ. 1, 173. MBh. 2, 19. 97. 12, 7054. HARIV. 16109. 16111 (n.). R. 1, 13, 13. 2, 91, 40. Suçr. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 16. 237, 8. कृशरावेशवारपायसैर्वा स्वेदयेत् 2, 42, 4. 59, 12. शवावरीपायस एव केवलस्तथाकृतो वाम-ल्लेषु पायसः 342, 18. 439, 1. VARĀH. BRH. S. 42, 11. 38. 45, 32. 47, 36. 97, 19. Spr. 1672. — b) das Harz der Pinus longifolia AK. 2, 6, 3, 30. H. 648. H. an. MED.

पायसिक (von पायस) adj. f. ई der Milchspeisen mag P. 4, 2, 104, VĀRTT. 24, Sch.

पायिक m. Fusssoldat ÇABDAR. im ÇKDr. Wohl aus पादातिक ent-standen; vgl. das Verhältniss von pers. پای zu पाद.

पायिन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. trinkend (Etwas oder aus, an Etwas) H. 7. अम्बु° RAGH. 1, 51. VARĀH. BRH. S. 24, 30. 67, 110. धात्रीस्तन्य° RAGH. 10, 79. अद्रव° Suçr. 1, 239, 8. अमृन्मय° ÇAT. BR. 14, 1, 1, 30. PĀR. GRHJ. 2, 8. स्तन° VIKR. 121. कण° Tropfen trinkend, Bez. einer Art Lanze (vgl. कणप) MBh. 8, 744. — Vgl. कुण्ड°, लीर°, चन्द्रिका°, तैल°, दि°, सोम°.

1. पायु (von 3. पा) m. 1) Hüter, Beschützer: ये पायवो मामतेयं ते अग्रे पश्यन्तो अन्धं डित्तादरत्नम् RV. 1, 147, 3. तं पायुर्दमे यस्ते ऽविधत् 2, 1, 7. 4, 2, 6. 4, 3, 12. 6, 13, 8. अदब्धाः सन्ति पायवः (आदित्याः) 8, 18, 2. दिव-स्यायुः 49, 19. 10, 100, 9. pl. schützende Kräfte, Schutzäusserungen: पा-त्वग्निः शिवा ये अस्य पायवः AV. 6, 3, 2. besonders instr.: तं नो अग्रे तव देव पायुर्भिर्मघेनो रत्न तन्वश्च RV. 1, 31, 12. 93, 9. 143, 8. अग्निंष्टेभिः पा-युर्भिर्गता नो ऽवूकं हृदिः 8, 27, 4. अन्धेद्विस्तरिणिभिः शिवेभिः पाहि पा-युर्भिः 49, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RV. 6, 47, 24. भारद्वाज Liedverfasser von 6, 75. 10, 87.

2. पायु UNĀDIS. 1, 1. m. After AK. 2, 6, 2, 24. TRIK. 2, 6, 20. H. 612. HALĀJ. 2, 358. VS. 6, 14. 20, 9. 23, 7. TS. 7, 3, 25, 2. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3. 14, 3, 4, 11. KĀTJ. ÇR. 6, 6, 3. Kauç. 44. M. 2, 91. JĀGṆ. 3, 92. MBh. 3, 13974. 12, 7954. Suçr. 1, 86, 12. 262, 20. 310, 11. 2, 55, 15. SĀṆKHJAK. 26. VARĀH. BRH. S. 50, 43. 67, 98. 92, 2. BRĀG. P. 2, 6, 8. KATHĀS. 28, 180. पायूपस्थम् M. 2, 90. PRAÇNOP. 3, 5. — Vgl. पायु.

पायुत्तालनभूमि (2. पायु-ता° + भू°) f. Abtritt; davon nom. abstr. °ता f. RĀGĀ-TAR. 6, 97.

पायुत्तालनवेश्मन् (2. पायु-ता° + वे°) n. dass. RĀGĀ-TAR. 4, 572.

पायुभेद (2. पायु + भेद) m. in der Astrol. Bezeichnung zweier Weisen, auf welche eine Finsterniss endet (im Ganzen giebt es 10 solcher मोक्ष), VARĀH. BRH. S. 3, 81. 88.

1. पाय्य (von 1. पा simpl. und caus.) 1) adj. a) zu trinken; s. कुण्ड°. — b) den man trinken lassen soll: घृतं पाय्यः स नरः Suçr. 1, 60, 17. — 2) n. Wasser Viçva im ÇKDr.

2. पाय्य (von 3. पा) Schutz; s. नृ°.

3. पाय्य n. Maass P. 3, 1, 129. Vop. 26, 11. AK. 2, 9, 85. H. 883. Acc. eines auf पाय्य ausgehenden comp., wenn ein Zahlwort vorangeht, P. 6, 2, 122.

IV. Theil.

4. पाय्य adj. tadelnswerth Viçva im ÇKDr.

पार 1) m. a) (von 2. पार) das Ueberschiffen; दुष्पार. — b) das jenseitige Ufer u. s. w. s. u. dem neutr. — c) = पारद् Quecksilber SĀRASUNDAR zu AK. 2, 9, 100. ÇKDr. — d) N. pr. eines Weisen MĀRK. P. 63, 14. 64, 5. eines Sohnes des Prthushena (Rukirāçva) und Vaters des Nipa HARIV. 1060. BRĀG. P. 9, 21, 24. eines Sohnes des Samara und Vaters des Prthu HARIV. 1063. VP. 432. eines Sohnes des Aṅga und Vaters des Diviratha 445. pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem 9ten Manu 268. BRĀG. P. 8, 13, 19. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MED. r. 57. MBh. 1, 2926. MĀRK. P. 57, 20. VP. 182, N. 22 (v. l. für पार). — 3) f. ई AK. 3, 6, 1, 10. a) Wassermasse, = पू MED. statt dessen पुर Stadt H. an. 2, 436. — b) Wasserkrug, = कर्करी MED. Trinkgeschirr H. 1024. TRIK. 2, 10, 16 (lies पारी st. पारि). HĀR. 63. कर्पूपारीपतितं मेरेयमिव RĀGĀ-TAR. 5, 368. Schlüssel (पात्री) Viçva im ÇKDr. Melkkübel TRIK. 2, 9, 15. GĀTĀDH. im ÇKDr. — c) ein Strick zum Binden der Füße des Elefanten TRIK. 2, 8, 40. MED. — d) Blütenstaub (vgl. पराग) H. an. Viçva im ÇKDr. — 4) n. oxyt. (von 2. पार) das jenseitige Ende, — Ufer; das Letzte, das Aeusserste, Ziel Nir. 2, 24. AK. 1, 2, 2, 8. H. 1079. H. an. HALĀJ. 3, 45. = परतट und प्रात (in dieser Bed. auch m.; nach AK. 3, 6, 2, 35 und SIDDH. K. 249, 6, 4 überhaupt m. n.) MED. अमृदू पा-रमेतवे पन्था कृतस्य साधुया RV. 1, 46, 11. अघ्नः 5, 84, 10. KATHOP. 3, 9. रत्नसः RV. 1, 33, 7. 52, 12. अर्द्रस्य 116, 4. नाव्यानाम् 124, 13. समुद्रस्य 167, 2. MBh. 3, 16035. 4, 899. R. 5, 8, 22. Spr. 533. VID. 163. 224. KATHĀS. 42, 16. 43, 197. RĀGĀ-TAR. 3, 78. नदीनाम् RV. 8, 85, 11. सिन्धोः 10, 155, 3. Hip. 1, 2. MBh. 1, 5854. 3, 8147. 8, 2381. R. 2, 32, 37. VARĀH. BRH. S. 2, 4, 16, 10. MĀRK. P. 23, 92. RĀGĀ-TAR. 3, 345. 358. Spr. 1807. PĀNĀT. 226, 14. सलिलस्य ÇAT. BR. 3, 6, 2, 4. TS. 7, 5, 1, 2. 8. KĀTJ. 33, 5. स्वर्गपारं तितीर्षुः MBh. 1, 4647. युद्धपारं तितीर्षवः 9, 1266. प्रतरिष्ये महापारं भु-जाम्भ्यो समरोदधिम् 6, 4334. यपारे भव नः पारमल्लवे भव नः लवः 5, 4559. 7, 7831. 8, 263. अतोरिष्म तमसपारमस्य (vgl. P. 8, 3, 53. 54) RV. 1, 92, 6. परं ज्योतिस्तमःपारे व्यवस्थितम् KUMĀRAS. 2, 58. स्वस्ति नः पिपहि पार-मासाम् RV. 3, 31, 20. हरे पारे 2, 11, 8. 10, 49, 6. अर्हसः 2, 33, 3. डुरितस्य 10, 161, 3. AV. 1, 27, 1. 6, 133, 1. 19, 47, 2. चित्रावसो स्वस्ति ते पारमशीय VS. 3, 18. 30, 16. यो वै संवत्सरस्यावारं च पारं च वेदं स वै स्वस्ति संव-त्सरस्य पारमश्रुते ATT. BR. 4, 14. सूक्तस्य Kauç. 10. ÇAT. BR. 11, 5, 5, 10. हार° (s. auch bes.) Nir. 4, 18. अभयस्य KATHOP. 2, 11. finis coitus KĀND. UP. 2, 13, 1. अस्य पारं न पश्यन्ति बहवः पारचितकाः । एष पारं परं चैव लोकानां वेद माधवः ॥ HARIV. 2799. प्रतिज्ञायाश्च पारं स गतः so v. a. hat sein Versprechen gelöst MBh. 2, 630. R. 6, 97, 9. ब्रह्मवध्यायाः MBh. 3, 10801. 5, 962. 1251. स तेषां (व्यसनानां) पारमभ्येति PĀNĀT. II, 6. कर्मणा पारमपारकर्मणाः BRĀG. P. 3, 13, 44. दुःखस्य N. 16 18. अनवाप्यैव रो-षस्य पारम् R. GORR. 2, 62, 1. धनुर्वेदे गताः पारम् vollkommen erlernt habend MBh. 7, 4311. HARIV. 16150. PĀNĀT. ed. orn. 49, 12. पारं संप्रा-प्य विद्यानाम् KATHĀS. 2, 2. 44, 23. श्रुतेरपि परं पारं गते लोचने doppel-sinnig Spr. 739. पूर्वजन्मात्तरदृष्टपाराः — विद्याः RAGH. 18, 49. पारं नी-तुं zu Ende bringen: वेदं व्रतानि वा पारं नीत्वा JĀGṆ. 1, 51. Das m. in fol-genden Stellen: न वाचा दुर्गमः पारः कार्याणाम् R. 6, 67, 10. पारं परं वि-ज्रुपारपारः परं परेभ्यः परमार्थद्वयी । स ब्रह्मपारः परपारभूतः परः परा-

णामपि पारपारः ॥ VP. 113. आवाणीयः, क्रमः, पदः, शाखा° adj. = आवाणीयपारग u. s. w. KARANAVJŪHA in Ind. St. 3, 231. 239. — Vgl. अ०, द्वरः, निष्पार, सु०.

पारक f. पारकी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) nom. ag. (von 2. प०) viell. hinüberführend, errettend im N. pr. उद्रपारक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 29.

पारकाङ्गिन् s. u. परिकाङ्गित.

पारकाम (पार + काम) adj. an's andere Ufer zu gelangen wünschend: यथा सैरावतीं नावं पारकामाः समारोक्ष्युः AIR. Br. 6, 21.

पारकुलीन adj. = परकुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारक्य adj. (f. आ) = परकीय einem Andern gehörig, fremd (Gegens. स्व): धर्म M. 10, 97. धन MBh. 5, 3994. 12, 12453. 13, 3342. 6655. 14, 2789. HARIV. 9646. R. GORR. 2, 117, 10. Bhāg. P. 1, 8, 48. 4, 7, 53. 6, 10, 10. 7, 7, 43. Mārk. P. 13, 37. 37, 37. 43, 58. °प्रवेशवारणाय feindlich KULL. zu M. 7, 190. m. Feind HIT. 109, 6. Nach ÇKDR. n. eine für die andere Welt nutzenbringende Handlung, mit folg. Beleg aus Mārk. P.: पदेन तस्य पारक्यं कुर्यात्संचयमात्मवान् अर्थेन चात्मभरणं नित्यनैमित्तिकं तथा ॥ Ist auch hier adj. für Andere bestimmt, Andern dienend. Die gedr. Ausg. (34, 11) liest पदेनार्थस्य पारक्यं कु०.

पारग (पार + 1. ग) adj. f. आ P. 3, 2, 48. an's jenseitige Ufer gehend, hinübersetzend, hinüberschiffend ÇABDAM. im ÇKDR. पाञ्चाली पाण्डुपुत्राणां नौरिषा पारगभवत् MBh. 2, 2418. उदतिष्ठन्मुदा मूला नावं लब्ध्वेव पारगः der die Absicht hat überzusetzen 4, 451. 14, 2038. R. 2, 59, 29. Uneig. der an's Ende von Etwas gelangt, der Etwas durchführt, vollständig mit Etwas vertraut; die Ergänzung im gen., loc. oder im comp. vorangehend: मम पक्षस्य zu Ende führend R. 1, 42, 4. प्रतिज्ञा° sein Versprechen durchführend, sein Wort haltend R. GORR. 2, 127, 15. 3, 53, 8. वेदानाम् vollkommen vertraut mit MBh. 1, 2314. सर्वधर्माणाम् 3, 15954. सर्वशस्त्रस्य 6, 5757. धनुर्वेदस्य HARIV. 87. गदायुद्धे ऽसिगुद्धे च MBh. 1, 5531. 7, 264. सर्वविद्यासु 6, 4554. R. GORR. 1, 79, 21. धनुषि HARIV. 4137. वेद° M. 2, 148. 3, 130. 136. 145 u. s. w. Jāgñ. 1, 111. MBh. 3, 2575. 5, 3796. वेदवेदाङ्ग° 1, 1013. 3, 2481. R. 1, 7, 1. 11, 5. सर्वशस्त्रास्त्र° MBh. 4, 1427. 14, 600. HARIV. 4138. R. 1, 5, 20. 6, 4, 25 (wo स चास्त्र° zu lesen ist). VARĀH. BRH. S. 2, 6. Ind. St. 3, 259, 1 v. u. Bhāg. P. 4, 1, 63. PĀNĀT. 153, 4. ohne Ergänzung gründlich gelehrt: बह्व्याः पारगोत्तमाः Einl. zum RV. PRĀT. bei ROTH, Zur Lit. u. Gesch. d. V. 60. Als n. abstr.: प्रतिज्ञानां च पारगैः das Halten des Versprechens HARIV. 11565; es ist wohl पारगैः zu lesen.

पारगत (पार + गत) 1) adj. an's jenseitige Ufer gelangt, glücklich hinübergelängt Spr. 397. — 2) m. bei den Ġaina ein Arhant H. 24.

पारगति (पार + गति) f. das Durchlesen, Durchstudieren H. an. 4, 84. MRD. p. 103.

पारगमन (पार + ग°) n. das Gelangen an's jenseitige Ufer, das Hinübersetzen über: समुद्र° R. 5, 70, 18.

पारगामिन् (पार + गा°) adj. = पारग MBh. 13, 2127.

पारयामिक (von पर + याम) adj. f. ई feindlich WILS. पावदरिः पारयामिकं विधिमाचिकीर्षति während der Feind sich zu Feindseligkeiten rüstet DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 24.

पारचर (पार + चर) adj. der an's jenseitige Ufer gelangt, hinübergelängend BHĀG. P. 7, 9, 41.

पारैन् UNĀDIS. 1, 135. (nom. °रग्) Gold UĞGVAL.

पारजायिक (von पर + जाया) adj. subst. der zu eines Andern Weibe geht, Ehebrecher MBh. 12, 2512.

पारटोट m. Stein, Fels TRIK. 2, 3, 5. — Vgl. पारारुक.

पारठी Verz. d. B. H. No. 903 (XXI).

1. पारण (vom caus. von 2. प०) 1) adj. hinüberschaffend, errettend: तारणां (lies तारणां) पारणं चैव तद्वत्तम् HARIV. 7941. — 2) n. a) das zu-Ende-führen, Vollbringen, Erfüllen: प्रतिज्ञायाः पारणम् MBh. 7, 2907. प्रतिज्ञा° 2834. व्रत° das Beschliessen des Gelübdes der Fasten, Fastenbrechen, der erste Genuss von Speise nach vorangegangenen Fasten, breakfast, déjeuner, Frühstück RAGH. 2, 70. KATHĀS. 19, 12. ब्रह्मात्मवैविध्यतुर्वर्तपारणानि 21, 146. चकार °णम् 42, 60. 43, 147. RĀĠA-TAR. 3, 280. अम्भसा केवलेनाथ कारिष्ये °णम् BHĀG. P. 9, 4, 40. ohne व्रत dass. 35. 38. 39. स प्रबुद्धः कृतपारणाः KATHĀS. 23, 44. 33, 108. 36, 19. 37, 93. 95. चक्रे तयुक्तः प्रातर्वन्येन पारणम् 42, 121. f. पारणा dass. PRAB. 54, 2. अयाचितेपस्थितमम्बु केवलम् — बभूव तस्याः किल पारणाविधिः KUMĀRAS. 5, 22. RAGH. 2, 55. शोषित° ein Frühstück in Blut 39. — b) das Durchlesen, Lesen, Studiren (vgl. पारायणा): °कर्मन् die Handlung des Lesens RV. PRĀT. 11, 37. MBh. 18, 212. 234. 236. 238 (= HARIV. 16140. 16164. 16166. 16168). विद्यानाम् 3, 13784. 12, 8583. चतुष्पारणामेतेषाम् Ind. St. 3, 253, 5. पारणा 4. — c) der vollständige Text Ind. St. 3, 253, 21. 256, 7. — Vgl. सु०.

2. पारण m. Wolke ÇABDAM. im ÇKDR.

पारणि m. patron. gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

पारणिक s. मन्त्रा°.

पारणीय (vom caus. von 2. प०) adj. zu dessen Ende man gelangen kann, mit dem oder womit man fertig werden kann, zu überwinden, zu vollbringen MBh. 5, 758. अ० 3, 1931 = 5, 2104. 1712. Bhāg. P. 8, 17, 16. कोदण्ड 9, 10, 9. पते कृतं कर्म न पारणीयं तत्कर्म कर्तुं मम नास्ति शक्तिः MBh. 4, 2146. कर्मण्यमपारणीयम् 3, 10266. अपारिहार्यं ऽर्थे — अपारणीय 7, 433. तपस् BHĀG. P. 9, 6, 45.

1. पारत (von परतस्) adj. P. 4, 2, 104, VArtt. 2, Sch. Hierher gehört viell. पारत als N. eines Landes oder Volkes VARĀH. BRH. S. 10, 5. 7. 13, 9. 14, 21. 16, 4. 13. 22. Vgl. पारतक, पारद.

2. पारत m. = पारद Quecksilber H. 1050. KATHĀS. 37, 232. — तं ते पारतं MBh. 1, 1838 verdrückt für तं तपोरतं.

पारतक m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für पारसीक VP. 194, N. 149. पारतत्त्व RĀĠA-TAR. 2, 93 fehlerhaft für °तत्त्व.

पारतत्त्विक (von परतत्त्व) adj. fremden Lehrbüchern angehörig: आत्मतत्त्वेषु यत्रोक्तं न कुर्यात्पारतत्त्विकम् GRHJASAMGR. 2, 99.

पारतह्य (von 2. परतत्त्व) n. Abhängigkeit HALĪJ. 5, 65. MBh. 5, 1725. KAP. 1, 18. RĀĠA-TAR. 6, 59. Bhāg. P. 3, 26, 7. 6, 9, 34. KULL. zu M. 8, 416. Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 6.

पारैतस् (von पार) adv. jenseits: सूर्योरिन्द्र पारतः । अर्षी चित्ररथावधीः RV. 4, 30, 18.

पारत्रिक (von परत्र) adj. zum Jenseits in Beziehung stehend, für's

Jenseits förderlich MBh. 12, 5626. *jenseitig*: ऐकिकपारत्रिकदाड KULL. zu M. 7, 18.

पारत्र्य (wie eben) adj. zum *Jenseits in Beziehung stehend*, für's *Jenseits bestimmt* M. 2, 236. MBh. 13, 7596. Märk. P. 34, 11 (vgl. u. *पारत्र्य*).

पारद 1) m. = *पारत* Quecksilber AK. 2, 9, 100. Trik. 2, 9, 34. 3, 3, 448. H. 1030. Hār. 135. HALĀJ. 5, 75. VARĀH. BRH. S. 73, 3. Suçr. 2, 392, 11. Verz. d. B. H. 284, 5. No. 993. SŪRJAS. 13, 22. neutr. Suçr. 2, 152, 21. Vgl. चूर्ण°, रक्त°. — 2) m. pl. N. eines Volkes LIA. I, 523, N. 2. 836. M. 10, 44. MBh. 2, 1832. 1859. HARIV. 764. 768. 776. मुक्तकेशाः 781. 6441. R. 4, 44, 13. VP. 374. 189, N. 60 (fälschlich *पारद*). Märk. P. 37, 37. 38, 31. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 5, 449.

पारदपटक m. sg. N. pr. eines Landes ÇABDAR. im ÇKDR. Nach Einigen ein Theil von Odra ÇKDR. Ist in *पार + द°* (Wils.) zu zerlegen oder auf *पर + दपटक* zurückzuführen.

पारदर्शक (*पार + द°*) adj. *das jenseitige Ufer zeigend*: कर्णधार स्वापारे भगवान्पारदर्शकः Bhāg. P. 1, 13, 38.

पारदर्शन (*पार + द°*) adj. *der auf das jenseitige Ufer hinüberschaut*, Alles übersehen kann Bhāg. P. 9, 4, 58.

पारदारिक (von *परदार*) 1) adj. subst. *der mit eines Andern Weibe Umgang pflegt*, Ehebrecher P. 4, 4, 1, Vārtt. 4. JĀGŪ. 2, 295 (wo vielleicht *पारदारिकं चौरं* zu lesen ist). MBh. 2, 1130. 3, 1227 = 13, 4278. KATHĀS. 19, 48. 34, 185. H. an. 3, 486. KĀÇ. zu P. 5, 2, 92 (fälschlich *परदा°*). — 2) adj. *das Weib eines Andern betreffend*, darauf bezüglich: अधिकर्ण Verz. d. Oxf. H. 213, b, 12. 18.

पारदारिन् = *पारदारिक* 1. MBh. 13, 3567. Wohl nur fehlerhaft für *परदारिन्*.

पारदार्य (von *परदार*) n. *der Umgang mit einem fremden Weibe*, Ehebruch M. 11, 59. JĀGŪ. 3, 235. MBh. 12, 1234. 13, 5094.

पारदश्चन् (*पार + द°*) adj. *der das jenseitige Ufer gesehen hat*, vollkommen vertraut mit Etwas: समस्तगभीर°शास्त्रार्णव° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, Çl. 34. Andere Belege s. u. *दश्चन्*.

पारदेशिक adj. von *परदेश* Wils.

पारदेश्य (wie eben) adj. *aus einem fremden Lande herstammend*, ausländisch: पाय JĀGŪ. 2, 252.

पारधेनु und *धेनुक* Bez. einer Mischlingskaste, ein Ājogava ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

पारधज (*पार + धज*) m. pl. *Standarten des jenseitigen Ufers*, in KĀÇ-mitra Bez. von *jenseits des Meeres* (aus Ceylon) herkommender Standarten, die bei Processionen der Könige hinausgetragen werden, RĪGĀ-TAR. 3, 78.

पारनेतर (*पार + ने°*) nom. ag. *der Jmd an's jenseitige Ufer bringt*: यो नः संबध्ये नैरिव पारनेता MBh. 2, 2161.

पारभृत n. *Darbringung, Geschenk*; davon *भृतीय* adj. Wils. Fehlerhaft für *प्राभृत*, *प्राभृतीय*.

पारमक MBh. 13, 3350 und *पारमिका* R. 1, 22, 10 fehlerhaft für *पर°*.

पारमस्थ n. nom. abstr. von *परम-स्थ* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. *पारमेष्ठ*.

पारमहंस adj. f. ई zu Paramahansa (nach BURNOUR hier so v. a.

Brahman) in Beziehung stehend: संहिता Bhāg. P. in den Unterschr. Recueil inspiré par Brahmā BURN.

पारमहंस्य n. nom. abstr. von *परमहंस* Bhāg. P. 1, 18, 22. 2, 4, 13. 3, 8. 8. 22, 19. 4, 21, 40. 5, 1, 26.

पारमार्थिक (von *परमार्थ*) adj. f. ई *real, wirklich, wahr* ÇĀME. zu BRH. ĀR. UP. S. 90. 201. COLEBR. Misc. Ess. I, 375. BĀLAB. 33. Bhāg. P. 3, 29, 1. KULL. zu M. 9, 262. Schol. zu KAP. 1, 19. 44. MADHJAM. 24. *dem es um die Wahrheit zu thun ist*: लोक Spr. 332.

पारमिता f. *das Gelangen zum jenseitigen Ufer, die vollkommene Erreichung einer Tugend, Vollkommenheit in Etwas*; deren werden bei den Buddhisten sechs (*दान°, शील°, ताति°, वीर्य°, ध्यान° und प्रज्ञा°*, oder zehn (ausser den 6 eben genannten noch *उपाय°, प्रणिधान°, बल° und ज्ञान°*, oder auch *दान°, शील°, निष्क्रम°, प्रज्ञा°, वीर्य°, ताति°, सत्य°, अधिष्ठान°, मैत्री° und उपेक्षा°*) angenommen, als den Bodhisattva zukommend. BURNOUR in Lot. de la b. I. 544. fgg. WASSILJEW 123. fg. KÖPPEN I, 313 u. s. w. H. 233, Sch. °हृदय das Herz — *die Quintessenz einer Pār*. WASSILJEW 145. Wir halten das Wort für eine Verkürzung von *पारमितता*, nom. abstr. von *पारमित* (*पारम्*, acc. von *पार*, + *इत*) *der zum jenseitigen Ufer gekommen ist*. BURNOUR (Intr. 463) fasst *पारमिता* als adj., zu dem ein subst. f. zu ergänzen wäre; mit der Zeit konnte, nach seiner Meinung, das adj., weil es in der Form mit einem nom. abstr. auf ता zusammenfiel, geradezu für dieses angesehen werden. — Nach H. ç. 106 ist *पारमित* m. (wenn die Lesart richtig sein sollte) = कूकुद.

पारमेश्वर (von *परमेश्वर*) adj. f. ई *zum höchsten Herrn, zu Çiva u. s. w. in Beziehung stehend, ihm gehörig, ihn betreffend, von ihm kommend*: प्रसाद KATHĀS. 6, 164. सत्त्व VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 39. पद PRAB. 16, 5. सिद्धांत 57, 14. दीक्षा 15.

पारमेष्ठ m.-patron. von *परमेष्ठिन्* MBh. 12, 12700.

पारमेष्ठ्य (von *परमेष्ठिन्*) 1) adj. *zum Oberhaupt —, zum höchsten Gott (Brahman) in Beziehung stehend, ihnen gehörig, ihnen zukommend, von ihnen kommend u. s. w.*: चामरव्यजनादिभिः Bhāg. P. 6, 7, 6. श्रवयः = ब्रह्मर्षयः MBh. 1, 7682. सत्त्व 3, 11900. 6, 5802. स्थान HARIV. 2703. कर्मन् 2162. 12311. वाक्य 9660. धिषणा Bhāg. P. 6, 7, 13. धामन् 7, 3, 33. पद 9, 13, 39. n. pl. *die Insignien des Oberhauptes, die königlichen Insignien* 10, 38. — 2) n. *die höchste Stellung* AIT. Br. 8, 6. 12. 17. MBh. 2, 639. Bhāg. P. 2, 2, 22. 26. 3, 16, 15. 32, 15. 4, 29, 84. 6, 11, 25.

पारंपरीण (von *परंपरा*) adj. *von Vater auf Sohn übergegangen, ererbt*: दास VIVĪDĀK. 44, 6.

पारंपरीय (wie eben) adj. *überliefert*: आम्नाय KULL. zu M. 4, 50.

पारंपर्य (von *परंपरा*) 1) adj. *einer auf den andern folgend*: निवृत्तेषु च सैन्येषु पारंपर्येषु (°पर्येण?) सर्वशः MBh. 6, 5717. — 2) n. a) *ununterbrochene Folge, Kette* KAP. 1, 69 (68). 123 (122). ऐतिसमविज्ञातप्रवक्तृकं प्रवादपारंपर्यम् *das von-Munde-zu-Munde-Gehen eines Geredes* Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. उपदेश° *traditionelle Weiterweisung* Schol. zu P. 5, 4, 23. *पारंपर्यापदेश* dass. AK. 2, 7, 12. SŪRJAS. 13, 2. *पारंपर्य* Tradition H. 80. HALĀJ. 2, 247. BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 32, 1. तस्मिन्देशे य आचारः *पारंपर्यक्रमागतः* so v. a. *überliefert* M. 2, 18. *पारंपर्यागत* dass. MBh. 13,

3618. — b) Vermittlung, Mittelbarkeit Kap. 1, 75 (74). 4, 21.

पार्य s. caus. von 2. पर; könnte füglich als denom. von पार gefasst werden.

पार्य nom. ag. vom caus. von 2. पर P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35.

पारयिषु (wie eben) adj. glücklich durchführend, zum Ziel bringend, siegreich: अथा इव सजित्वोर्विहृयः पारयिषुः RV. 10, 97, 3 (P. 3, 2, 137, Sch.). AV. 5, 28, 14. आतिं जय समने पारयिषुः 6, 92, 2. 8, 2, 28. 19, 13, 1. Ait. Br. 2, 36. 7, 16. 8, 12. ते नराः ०वः MBh. 12, 3743. व्रतं पारयिष्वो भवत Gosh. 3, 2, 6.

पार्युगीन (युगीण?) adj. von पर-गुग gaṇa प्रतिजनानि zu P. 4, 4, 99.

पारलोका (von पारलोक) adj. zur jenseitigen Welt in Beziehung stehend: कर्मन् MBh. 5, 778. नरके पारलोके (पापलोके?) 12, 5667.

पारलौकिक (wie eben) adj. f. ई dass. P. 4, 3, 60, Kār. 1, Sch. शपथ MBh. 8, 4124. कार्य 12, 12053 (fälschlich ०लौकिक gedruckt). निधि 13, 3209. अर्थ P. 6, 1, 49. कुसीद Naisb. 3, 92. धर्म एको मनुष्याणां सहायः पारलौकिकः Geführte auf dem Wege in's Jenseits MBh. 13, 5413. Bez. einer Perlenfundgrube und der daselbst gefundenen Perlen VARĀH. BRH. S. 82, 2. 4. n. sg. Dinge —, Angelegenheiten, die die andere Welt betreffen, Muir, Sanscrit Texts I, 140. MBh. 3, 12616. 12, 5557. Hariv. 4851.

पारवत m. = पारावत Turteltaube DVIRĪPAK. im ÇKDr.

पारवर्ग्य (von पर + वर्ग) adj. zur Partei eines Andern, der Feinde gerig MBh. 2, 2131.

पारवश्य (von परवश) n. Abhängigkeit Kap. 3, 53.

पारशव (von परशु) 1) m. n. Eisen (was zu Aerten verwendet wird), = शस्त्र (daher bei Wilson die Bed. an iron weapon) AK. 3, 4, 22, 212. H. 1037. H. an. 4, 305. fg. MED. v. 61. HALĪJ. 2, 16. — 2) adj. f. ई eisern P. 4, 3, 168 (angeblich von परशव्य, welches wohl Eisen bedeuten soll). Schol. zu 155. सर्व ० ganz eisern MBh. 4, 1011. 1360. 6, 4568. 5425. 7, 3326. 4640. 5202. 6359. 9, 766. An den meisten Stellen im MBh. पारसव geschrieben. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südwesten von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 18 (v. l. पारसव). MĀK. P. 58, 31. — 4) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brahmanen von einer Çūdra AK. H. 896. H. an. MED. यं ब्राह्मणास्तु शूद्रायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् । स पारयनेव शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9, 178. = निषाद 10, 3. JĀN. 1, 91. परं शवाद्ब्राह्मणस्यैष पुत्रः शूद्रापुत्रं पारशवं तमाहुः MBh. 13, 2566. दुर्गतिः पुरस्ता च पारशवोऽग्राणाम् UÇANAS bei KULL. zu M. 10, 6. VARĀH. BRH. S. 52, 15 (die meisten Hdschr. पारसव). ein mit der Frau eines Andern gezeugter Sohn, ein uneheliches Kind gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. an. MED. पारसवत्वाद्भिडुरः (राज्यं न प्रत्यपद्यत) MBh. 1, 4361. f. पारसवीं कन्यां देवकस्य महीपतेः 4480. — 5) adj. Bez. einer Perlenfundgrube und der von dorthier kommenden Perlen (wohl nach dem Namen des Volkes) VARĀH. BRH. S. 82, 2. 5.

पारशवायर्न m. patron. von पारशव gaṇa कुरितादि (im विदादि) zu P. 4, 1, 100.

पारशव्य (von परशु) m. patron. des Tirindira ÇĪKĪH. Çr. 16, 11, 20.

पारशीक = पारसीक RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 13 (COLEBR. und LOIS. haben im Texte selbst पारशीक). ÇKDr. H. 1233, v. 1.

पारश्वध (von परश्वध) adj. mit einer Streitaxt bewaffnet H. 770.

पारश्वधिकं und पारश्वधिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 4, 58. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

पारस adj. f. ई persisch: भाषा Verz. d. B. H. 265, 13. subst. f. die persische Sprache GAṆAPATIMUHŪRTA im ÇKDr.

पारसव s. u. पारशव.

पारसिक 1) m. pl. = पारसीक die Perser ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 6, 373 (VP. 194 fälschlich पारसीक, was gegen das Metrum verstösst). पारसिकाधिपति KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 884. — 2) adj. persisch COLEBR. Misc. Ess. I, 313 (im Index पारसीक).

पारसीक 1) m. pl. die Perser ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 4, 60. KATHĪS. 19, 110. VP. 177. MUDRĀ. 19, 1. 41, 13. पारसीकशास्त्र KSHITĪÇAV. 11, 13. 15, 13, 3. Vgl. पारसिक. — 2) m. sg. ein persisches Pferd AK. 2, 8, 2, 13 (s. u. पारशीक). THIK. 2, 8, 43. H. 1235. HALĪJ. 2, 284. PĀRÇVANĪTHAK. 4, 137 (nach AUFRECHT).

पारसीकेय (vom vorherg.) adj. persisch BUĀVAPR.; s. u. कुकुम्.

पारस्कन्द m. v. l. für परस्कन्द COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 18.

पारस्कार P. 6, 1, 157. 1) m. N. pr. a) eines Verfassers von Grhjasūtra, die einen Anhang zu Kātyājana's Çrautasūtra bilden, und eines Dharmaçāstra Ind. St. 1, 233. 244. STENZLER in Z. d. d. m. G. 7, 529. — b) einer Gegend gaṇa पारस्कारादि zu P. 6, 1, 157. — 2) adj. von Pāraskara herrührend, verfasst: गृह्यसूत्र KARANAVJŪHA in Ind. St. 3, 269, 9. — Wird von PĀNINI in पार + कार mit eingeschobenem स zerlegt; eher eine Ableitung von परस् + कार.

पारस्त्रिपोर्य (von परस्त्री) m. ein mit einer fremden Frau gezeugter Sohn gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. Vop. 7, 2. 7. AK. 2, 6, 1, 24. H. 547.

पारस्यकुलीन adj. = परस्य कुले साधुः gaṇa प्रतिजनानि zu P. 4, 4, 99.

पारस्वत adj. von परस्वत् AV. 6, 72, 3.

पारस्स्य adj. von परस्सः पदम् BHĪG. P. 2, 7, 10. पथा 9, 17.

पारापत m. = पारावत Turteltaube RĀMĀN. zu AK. 2, 3, 14. ÇKDr. H. 1339. VJUTP. 118.

पारापतक m. eine Reitsart SUÇR. 1, 196, 3.

पारावार = पारावार 1) n. das jenseitige und diesseitige Ufer: ०ते an beiden Ufern MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22, v. l. für पारावार. — 2) m. Meer DVIRĪPAK. im ÇKDr.

पारायण (पार + अयन) n. = साकल्यासङ्गवचने AK. 3, 3, 2. = साकल्यवचन H. 839. HALĪJ. 2, 246. = कात्स्न्य, पारगति, सङ्ग (समासङ्ग) H. an. 4, 84. MED. p. 103. 1) das Durchlesen, Durchstudiren, Lesen (vgl. पारण) RV. PRĀT. 15, 1. 16. P. 5, 1, 72. Ind. St. 3, 253, 6. भगवता पञ्चालेन स्थापितानां पारायणकर्मणो क्रमपारायणमुत्तमम् UVAṬA zu RV. PRĀT. 11, 37. = पुराणपाठः ÇKDr. पारायणमाकृतस्य heisst ein Abschnitt im Pātālakhaṇḍa des Pādma-P. ÇKDr. — 2) das Ganze: गुणैकदेशवचनं शक्यं पारायणं न तु MBh. 13, 2701. अथीयन्पारायणम् vollständig durchlesend P. 3, 2, 130, Sch. der vollständige Text Ind. St. 3, 253, 10 v. u. धातु°, नाम° eine vollständige Sammlung der Wurzeln, der Nomina: s. u. den Ww. — 3) Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. 161, a, 14. UÇĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 134. 2, 7. 3, 22. 53. 4, 13. 57. 5, 49. — Dem f. पारायणी giebt WILSON nach dem ÇABDĀRTHAK. folgende Bedd.: N. der Göttin Sarasvatī; Handlung; Betrachtung; Licht.

पारायणिक 1) = पारायणं वर्तयति (vgl. RV. Pañt. 13, 1) *der da vorliest, vorspricht* P. 5, 1, 72; vgl. त्रै०, द्वै०. — 2) m. pl. Bez. einer best. grammatischen Schule Verz. d. Oxf. H. 162, b, 15.

पारायणीय (von पारायण) n. Titel einer Grammatik UḡgVAL. zu UḡADIS. 3, 131. 4, 68. 117. ष० 102, 158.

पाराहूक m. Fels ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पारटीट.

पाराथ्य n. nom. abstr. von 2. पारथ्य ÇAMR. zu BRH. ÅR. Up. S. 220.

पारावत, पारावत und पारावत् ÇANT. 4, 3. 1) adj. पौ० (von परावत्) *in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend*: पारावतं यत्पुरुषं भूतं वस्त्वावाणोः शरभाय ऋषिबन्धवे RV. 8, 89, 6. अथा नरो न्योक्ते ऽधा नियुतं श्रोक्ते । अथा पारावता इति चित्रा ब्रूपाणि दर्शयि Leute aus der Fremde 5, 82, 11. कृष्युः पारावतेभ्यः aus den Fernen AV. 20, 135, 11. — 2) m. a) पौ० N. pr. eines Volksstammes an der Jamunā: तुर्यवसश्च वै पारावतानां च सोमो संसुतावास्ताम् PAÑĀV. Br. 9, 4, 11. पारावतस्य रत्रिषु द्वचक्रिष्ठाप्रुषु RV. 8, 34, 18. — b) proparox. Turteltaube AK. 2, 5, 14. TRIK. 2, 5, 14. H. 1339, Sch. H. an. 4, 121. MED. t. 214. VS. 24, 25. MBH. 13, 5068. SUÇR. 1, 201, 18. 202, 6. 2, 109, 1. पारावत इवाकूजन् 503, 13. MRĀKH. 79, 23. MĀLAV. 33. भवनवडौ सुप्तपारावतायाम् MEGH. 39. VIKR. 43. VARĀH. BRH. S. 47, 6. 49, 25. 33, 10. 110. PAÑĀT. 137, 3. BHĀG. P. 3, 13, 18. 5, 24, 9. पारावताम् SUÇR. 2, 264, 14. पारावतसवर्णा sind die Pferde des Dhr̥ṣṭadjudmna MBH. 7, 953. Daher führt er den Beinamen पारावतसवर्णाश्च 813 (fälschlich पारवतसु० 816) und पारवताश्च 6, 2331. — c) eine Schlangenart SUÇR. 2, 265, 14. N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBH. 1, 2152. — d) Affe H. an. MED. — e) N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers. (n. die Frucht) H. an. MED. MBH. 3, 11569. HARIV. 12681. SUÇR. 1, 157, 5. 209, 5. 211, 1. 2, 300, 12. — e) Berg H. an. — f) pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem Manu Svārokiśha VP. 260. MĀRK. P. 67, 3. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 4. — 3) f. 1) a) die Frucht der Pflanze लवली (*Annona reticulata* nach Wils.). TRIK. 3, 3, 166. H. an. MED. — b) Hirtengesang TRIK. H. an. MED. HĀR. 176. — c) N. pr. eines Flusses MED.

पारावतघ्नो (पा० + घ्नी) adj. f. *das Ufer diesseits und jenseits* (पारावार) zerstörend NĀR. 2, 24; offenbar falsch. Entweder den Fernen (Dämonen) treffend oder aus der Ferne, in die Ferne treffend: पारावतघ्नमिवसे सुवृत्तिभिः सरस्वतीमा विवासेम धीतिभिः RV. 6, 61, 2. In TBa. 2, 8, 8 der Ausg. wird im Text und Comm. falsch पारावदघ्नम् geschrieben.

पारावतपदी (पा० + 2. पद्) f. *Taubenfuss* (so genannt nach der Form des Blattes), *Cardiospermum Halicacabum* Lin. RATNAM. im ÇKDr. SUÇR. 2, 68, 5. = काकतङ्गा RĀĀN. im ÇKDr.

पारावताङ्गि (पा० + अङ्गि) dass. AK. 2, 4, 5, 15.

पारावताङ्गिपिच्छ (पा० + पि०) m. = वदेशीयपारावत (?) RĀĀN. im ÇKDr. Taube Wils.

पारावति m. patron. des Vasurokiś Ind. St. 3, 233, b.

पारावदघ्नो s. u. पारावतघ्नो.

पारावयं nom. abstr. von परावर; instr. so v. a. nach allen Seiten hin, vollständig MBa. 11, 655.

पारावार (पार + अवार) 1) *das jenseitige und das diesseitige Ufer* H. an. 4, 270. MED. r. 282. ०रे an beiden Ufern MBH. 1, 2402. पारावार्या-IV. Theil.

मयोः KULL. zu M. 8, 252. पारावारते Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. सत्यं स्वर्गस्य सोपानं पारावारस्य नौरिव ein Schiff, das von einem Ufer zum andern führt, MBH. 5, 1017. पारावारतरणार्थम् um von einem Ufer zum andern überzusetzen KULL. zu M. 8, 406. — 2) m. das Meer AK. 1, 2, 3, 1. H. 1073. H. an. MED. HĀR. 56. HALĀJ. 3, 30.

पारावारीण adj. von पारावार P. 4, 2, 93, Vārtt. 2.

पारावाह s. u. परावह.

पाराशर 1) adj. a) von Parāçara herrührend: धर्म PARĀÇ. 1, 24 bei STENZLER, JĀĀH. VII. धर्मशास्त्र Verz. d. B. H. No. 1016. गार्गीयं शिखिचारं पाराशरमसितदेवकृतं च VARĀH. BRH. S. 11, 1. उपपुराण ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 13 (पारासर). MADHUS. in Ind. St. 1, 18. — b) oxyt. von Parāçarja herrührend u. s. w. गाणा काणवादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111. Schol. zu 3, 110. — 2) m. a) patron. von Parāçara Vop. 7, 1. 8. des Vjāsa (s. पाराशर्य) ÇABDAR. im ÇKDr. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 17. KSHIRIÇAY. 1, 3. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. f. 1 eine Tochter des Parāçara: ०पाराशरीपुत्र N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 30. 31. पाराशरीकौण्डिनीपुत्र desgl. ebend. — b) pl. N. einer Schule KĀRANAVJĪHA in Ind. St. 3, 262.

पाराशरकल्पिक adj. der den Parāçara-Kalpa studirt P. 4, 2, 60, Vārtt. 3, Sch.

पाराशरि (von पाराशर) m. patron. des Vjāsa TRIK. 2, 7, 20.

पाराशरिन् m. ein Bettler aus der Schule des Parāçarja P. 4, 3, 110. Schol. zu 2, 66. AK. 2, 7, 41. H. 810. HALĀJ. 2, 254.

पाराशरीय adj. von पाराशर गाणा कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

पाराशर्य m. patron. von पाराशर गाणा गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 5, 3, 20. 21. 7, 3, 26. 27. ÅÇV. ÇA. 12, 15. MBH. 2, 108. 13, 7670. P. 4, 3, 110. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 13. 15. patron. des Vjāsa H. 847. HALĀJ. 2, 258. ÇABDAR. im ÇKDr. TAITT. ÅR. 1, 9, 2. MBH. 1, 541. 2414. 4235. 6, 594. 12, 12336. 18, 157. SUÇR. 1, 324, 10. BHĀG. P. 1, 5, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 12.

पाराशर्यायण patron. von पाराशर्य ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 27.

पारषद् n. v. l. für पारिषद् BHĀG. P. 1, 16, 17. Nach dem Schol. ved. für पार्षद् = सभापतिव Vorsitz in einer Versammlung; eher Theilnahme an einer Versammlung.

पारिकर्मिक (von परिकर्मन्) m. ein Aufseher über die unbedeutenden Geräthschaften (क्षुद्रापकरणानामध्यक्षः) H. c. 140.

पारिकाङ्क = पारिकाङ्गिन्; s. u. परिकाङ्गित.

पारिकाङ्गिन् m. der Brahmane als Bettler, der Brahmane in seinem vierten Lebensstadium AK. 2, 7, 41. H. 810. Nebenformen: परिकाङ्गित, पारकाङ्गिन्, पारिकाङ्क.

पारिकुट m. Diener, Begleiter (nach Śā.): आतः पारिकुटान्प्रेप्सद्दानेनाङ्गस्य ब्राह्मणः AIR. Br. 8, 22.

पारितोष (von पारितोष) 1) adj. ०तीः (ऋचः) heissen die Verse AV. 20, 127, 7-10. AIR. Br. 6, 32. — 2) patron. des Gānamegaja AIR. Br. 7, 27. 34, 8, 11. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 1. MBH. 1, 661. 3, 10215. pl. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 3. 14, 6, 3, 1. ÇĀNKH. ÇA. 16, 9, 7. — Vgl. पारितोष.

पारितोषीय m. nach dem Comm. der Bruder des Parikshit ÇAT. Br. 13, 5, 4, 3. ÇĀNKH. ÇA. 16, 9, 5.

पारिखं von परिखा gaṇa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon पारिखीय Schol. zu 141; vgl. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

पारिखेय (wie eben) adj. f. ई mit einem Graben umgeben P. 5, 1, 17. ०वी भूमि: Sch.

पारिग्रामिक (von परिग्रामम्) adj. um ein Dorf herum gelegen P. 4, 3, 61.

पारिजात (von परि-जात) m. 1) der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam., ein stattlicher Baum, der im Juni seine Blätter verliert und sich alsdann mit grossen carmesinrothen Blüthen bedeckt, Triak. 3, 3, 172. H. an. 4, 121. MED. t. 213. MBh. 1, 7587. 3, 11574. 14537. 7, 8551. 9, 2181. 11, 331. R. 6, 96, 3 (Holz von diesem Baume). Suçr. 2, 77, 20. R. 6, 19. Bhāg. P. 8, 2, 10. Nach Triak. und H. an. auch = मन्दार; vgl. Hariv. 7168. fgg., wo der Paradiesbaum पारिजात mit मन्दार identificirt wird. Vgl. पारिभद्र. — 2) N. eines der 5 Baume des Paradieses, der bei der Quirlung des Oceans hervorkam, in Indra's Besitz gelangte und von Kṛṣṇa dem Indra geraubt wurde, Triak. H. 179. H. an. MED. MBh. 5, 4413. 7, 403. Hariv. 6981. 7002. fgg. 7168 (Etym. des Wortes). 7654. fgg. Ragh. 6, 6. 10, 11. 17, 7. Lalit. ed. Calc. 347, 14. Tattvas. 45. VP. 76. 386. 613. Bhāg. P. 8, 8, 6. Pañkāṭ. 263, 22. Kāṇ. in Z. d. d. m. G. 7, 584. ०कुरण der Raub des P., so heissen die Abschnitte im Hariv. und im VP., die dieses Ereigniss beschreiben; so heisst aber auch eine von Gopāladāsa verfasste Komödie, Verz. d. Oxf. H. No. 468. Am Ende von Büchertiteln: अपरार्कार्णवपारिजातान् Verz. d. B. H. No. 1170. पराशरमाधवीयमदनपारिजातादिषु, प्रयोग 1176. — 3) Wohlgeruch: वक्त्रो ऽत्र ०ता: Varāṇ. Bhū. S. 76, 33. — 4) N. pr. eines Ṛṣhi MBh. 2, 145. — 5) N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBh. 1, 2152.

पारिजातक m. 1) = पारिजात 1. AK. 2, 4, 2, 6. Triak. 3, 3, 172. Suçr. 2, 89, 12. Çātr. 1, 40. — 2) = पारिजात 2. AK. 1, 1, 1, 45. HALĀJ. 1, 135. BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 14. — 3) N. pr. eines Weisen MBh. 2, 109.

पारिजातमय adj. f. ई aus den Blumen des Paradiesbaumes Pāriṣāṭa gemacht: स्रज् Kathās. 13, 129.

पारिजातवत् adj. mit dem Paradiesbaume Pāriṣāṭa versehen: गरुड Hariv. 7549.

पारिजातस्वतीमन्त्र (पा०-स० + म०) m. pl. Bez. bestimmter Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3.

पारिण m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 37, 9. पारिणक 59, 23. पारीण 24.

पारिणाय्य (von परिणाय = परिणय) n. Heirathsgut: मातुः पारिणायं त्वियो विभजेत् Vasishṭha in DĀJABH. 132, 12. — Vgl. u. dem folg. W.

पारिणाह्य (von परिणाह) n. Hausgeräthe: अर्थस्य संयुक्ते चैना व्यये चैव नियोजयेत् । शैचे धर्मे ऽनपत्न्या च पारिणाहस्य चेत्तपो ॥ M. 9, 11. Nach Kull. = गृहोपकरणस्य शय्यासनकुण्डकादिः । Die v. l. hat पारिणाहस्य und पारिणाय्यस्य, welches letztere von Rāghavānanda (bei Lois.) und im Udvāhatattva (s. ÇKDr. Suppl.) auf dieselbe Weise wie पारिणाह्य von Kullūkabhāṭṭa erklärt wird. — Vgl. पारिणाह्य.

पारितथ्या (wohl von परि + तथ्य) f. eine Perlschnur, mit der das Haar gebunden wird, AK. 2, 6, 2, 4. H. 655.

पारितवत् adj. das Wort पारित oder andere Formen des Stammes पार्य enthaltend ÇĀṆKB. Br. 7, 8.

पारितोषिक (von पारितोष) n. Belohnung (als Zeichen der Zufriedenheit): भद्रं न कदाचित्प्रियवचनं निष्पत्तिकृतं मया । तद्वृत्तं ०कम् Mārkā. 82, 9. 89, 24. Kathās. 12, 9. 18, 209. Rāṅga-Tar. 4, 667. ममापि — ०कं धारयसि MURĀRI im ÇKDr.

पारिधेयं m. patron. von परिधि gaṇa ग्रुथादि zu P. 4, 1, 123.

पारिधनिक (von परि + धन) m. Standartenträger Vjeto. 93.

पारिन्द्र m. = पारिन्द्र Löwe H. 1284.

पारिपन्थिक (von परिपन्थम्) m. der am Wege lauert, Räuber, Dieb P. 4, 4, 36. H. 381. HALĀJ. 2, 183. — Vgl. परिपन्थिक, पारिपान्थिक.

पारिपात्य n. nom. abstr. von परिपाटी ÇKDr. Wils.

पारिपात्र m. 1) N. eines der 7 Hauptgebirge Indiens, der westliche Vindhja Triak. 2, 3, 4. MBh. 2, 412. 3, 12920. 17295. 17318. 6, 319. 12, 4719. 14, 1173. Hariv. 7547. 7549. 7562. fg. R. 4, 10, 26. 43, 27. 5, 38, 27. 6, 2, 42. Suçr. 1, 172, 9. 2, 169, 3. Varāṇ. Bhū. S. 3, 69. 6, 10. 14, 4. 69, 12. VP. 174. Mārk. P. 54, 23. 55, 10. 57, 11. 20. Häufig auch परिपात्र geschrieben; z. B. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 34, 9. MBh. 12, 4856. Hariv. 12845. Ragh. 18, 15. VP. 172. Bhāg. P. 5, 16, 28. 19, 16 und in den Hdscr. von Varāṇ. Bhū. S. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ahi-nagu (Aniha) VP. 386. पारिपात्र Ragh. 18, 15. Bhāg. P. 9, 12, 2. — Wurde, wenn die Form richtig ist, auf परि + पात्र zurückzuführen sein. Vgl. पारिपात्र.

पारिपात्रक m. = पारिपात्र 1. AK. 2, 3, 3 nach ÇKDr.; Colebr. und Lois. haben ०पात्रक.

पारिपात्रिक und ०पात्रिक m. ein Bewohner des Gebirges Pāripātra oder Pārijatra Varāṇ. Bhū. S. 10, 15. Nach H. 1031, v. l. ist पारिपात्रिक = पारिपात्र 1.

पारिपान्थिक MBh. 12, 12100 wohl nur fehlerhaft für पारिपान्थिक.

पारिपार्थ (von परिपार्थ) n. Gefolge, Dienerschaft: प्रयुञ्जं नायकं कृत्वा शास्त्रं कृत्वा विद्वत्कम् । पारिपार्थं गदं योरमन्यान्मोमांस्तथैव च ॥ Hariv. 8664.

पारिपार्थक (wie eben) adj. zur Seite stehend: चराः ०काः Diener MBh. 12, 4339. m. Gehülfe des Schauspielers H. 330 (v. l. ०पार्थिक). ०पार्थिका f. Dienerin Mālav. 47, 8.

पारिपार्थिक (wie eben) Siddh. K. zu P. 4, 4, 29. adj. zur Seite stehend, zum Gefolge gehörend, m. Diener (pl. Gefolge): एवमुक्त्वा तु तान्सर्वान्वा-त्तसान्पारिपार्थिकान् R. 5, 21, 17. Mālav. 3, 7. 12. 4, 6. Prae. 78, 17. 19. माठरः पिङ्गलो दण्डश्च चाण्डोऽशोः ०काः AK. 1, 1, 2, 33. H. 103. Gehülfe des Schauspielers 330, v. l. für ०पार्थिक. Verz. d. Oxf. H. 138, a, 4. 145, a, 29.

पारिपेल n. = परिपेलव Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 2, 19.

पारिष्व (von परिष्व) 1) adj. f. घा a) schwimmend: ०ष्व Hariv. 3629. अप्सु ०वा पृथ्वीम् 39. अलक्ष्य ०सारसानि — पम्पासलिलानि Ragh. 13, 30. शिरीषप्रसवावतंसाः — ०वाः स्रोतसि 16, 61. (माहूते) यस्मिन्पारिष्व दिव्या वक्तृयापो विरूपसा MBh. 12, 12410. — b) sich hin und her bewegend AK. 3, 2, 24. H. 1455. an. 4, 305. MED. v. 60. HALĀJ. 4, 10. सिततपत्रैः Hariv. 13153. ०वनानि 8967. ०नेत्र Ragh. 3, 11. ०दृष्टि Bhāg.

२. ५, ८, २. °प्रम R. 4, 41, 67. *unstät* in übertr. Bed.: °मति MBh. 3, 1298. गीलमेतदसाधूनामधपारिप्लवं यथा 1300. = अकुल H. an. MED. — c) *im Kreislauf sich bewegend*; so heisst eine beim Aṣvamedha zu recitierende und ein Jahr hindurch in bestimmten Fristen zu wiederholende Legende (आख्यान). Çat. Br. 13, 4, 3, 2. 15. Âṣv. Çr. 10, 6. ÇĀṆH. Çr. 16, 2, 36. 1, 26. LĀṬJ. 9, 9, 11. — 2) m. a) *Schiff*: °गत R. 1, 44, 20. परि° R. GORR. 1, 43, 3. — b) N. pr. eines Weisen (?) im 3ten Manvantara HARIV. 432. — 3) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 5082. — Vgl. पारिप्लव, पारिप्लव्य.

पारिप्लवीय n. eine zur Recitation der Pāriplava-Legende gehörige Spende ÇĀṆH. ÇB. 16, 10, 14.

पारिप्लव्य 1) m. Gans ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) n. nom. abstr. vom adj. पारिप्लव WILS.

पारिवर्क und °वर्क m. 1) = परिवर्क; meist im pl. MBh. 2, 348. 3, 10868. 11548. 12, 10903. fg. 13, 343. आदिदेश गृहान्कलः पारिवर्कश्च पुष्कलान् HARIV. 9039. °वर्कान्महाधनान् । दंपत्योः पर्यदात्प्रीत्या भूषा-वासपारिचक्षदन् (Hochzeitsgeschenk nach dem Schol.) Bhāg. P. 3, 22, 23. — 2) N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 3, 3598.

पारिम्र (von परि + म्र) 1) m. der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam. (s. पारित्रात) AK. 2, 4, 2, 6. H. an. 4, 271. MED. r. 284. Suçr. 2, 238, 16. = निम्ब *Azadirachta indica* Juss. H. an. MED. = देवदारु (s. d.) MED. = सरल *Pinus longifolia* ÇABDĀ. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jāgñabāhu, n. N. eines nach diesem Fürsten benannten Varsha in Çālmādvīpa Bhāg. P. 5, 20, 9.

पारिम्रक 1) m. पारिम्र *Erythrina fulgens* AK. 2, 4, 2, 33. H. 1141. HALĀJ. 2, 45. MBh. 1, 4868. R. 3, 79, 38. Suçr. 1, 32, 15. 110, 16. 2, 283, 18. 389, 8. 511, 10. = निम्ब *Azadirachta indica* RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) n. *Costus speciosus* oder *arabicus* (कुष्ठ) RĀĠAN.; vgl. पारिभाव्य.

पारिभाव्य (von परिभू) n. 1) = प्रातिभाव्य Bürgschaft DĀJABH. im ÇKDr. — 2) *Costus speciosus* oder *arabicus* AK. 2, 4, 2, 14; vgl. पारिम्रक.

पारिभाषिक (von परिभाषा) adj. f. ई *allgemein angenommen*, — gangbar, gewöhnlich: सर्व एव प्रमेहो मूत्रादिमाधुर्ये मधुगन्धसामान्यात्पारिभाषिको मधुमेक्तो लभते Suçr. 2, 81, 1. Schol. zu P. 6, 2, 167. मेधादीनां °काणि संज्ञात्तराणि Z. f. d. K. d. M. 4, 307, 3. Nach GADĀDHARA im ÇKDr. (Suppl.) ist पारिभाषिक n. = परिभाषया अर्थबोधकं पदम्.

परिमाणुत्वं (von परिमाण) adj. von der Grösse eines Atoms (= परिमाणपरिमाण Schol.) BhāṣuP. 14.

परिमाण्य (von परिमाण) n. Umfang MBh. 12, 10055. Vgl. परिमाण्य Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2.

परिमित्य (von परिमित) n. das Begrenztsein, Beschränktsein SĀB. D. 48.

परिमुखिक (von परिमुखम्) adj. vor Jmdes Angesicht stehend, in Jmdes Nähe sich befindend P. 4, 4, 29. सेवक Schol.

परिमुख्य (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 58, Vārtt. Schol. zu P. 59.

परियात्र N. pr. eines Landes HIOUEN-THSANG I, 206; vgl. II, 336. fg.

— Vgl. पारियात्र.

परियात्रक s. पारियात्रक.

परियात्रिक = पारियात्र 1. H. 1031.

परियानिक (von परि - यान) m. Reisewagen H. 752. HALĀJ. 2, 290.

पारिरत्निक (von परि - रत्ना) m. ein Brahmane im 4ten Lebensstadium d. i. als herumwandernder Bettler H. 810. HALĀJ. 2, 254. पारिरत्नक v. 1. an beiden Stellen.

पारिलै m. patron. von परिल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारिवत्स (von परि + वत्स) m. ein dazu (zu den Kühen) gehöriges Kalb: गोभिः पयस्विनीभिश्च पारिवत्सेश्च कोमलैः HARIV. 11877.

पारिवित्त्य (von परिवित्त) n. das Unverheirathetsein des ältern Bruders, während ein jüngerer Bruder verheirathet ist, JĀĠN. 3, 235. MBh. 12, 1234, wo aber der Zusammenhang पारिवित्त्य verlangt.

पारिवृष n. nom. abstr. von परिवृष gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पारिवेत्त्य (von परिवेत्त) n. das Heirathen des jüngern Bruders vor dem ältern VP. 4, 20, 9 bei MUIR, Sanscrit Texts I, 147 (°वेत्त्य gedruckt).

पारित्रय n. wohl fehlerhaft für पारित्रास्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 983, 7.

पारित्रासक (von पारित्रासक) 1) adj. für den herumwandernden religiösen Bettler bestimmt: मधुपर्क KAUÇ. 92. — 2) n. oxyt. das wandernde Leben des religiösen Bettlers gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

पारित्रास्य (von पारित्रास) n. = पारित्रासक 2. MBh. 12, 89 | 7. P. 7, 3, 60, Sch.

पारिश m. ein best. Baum, = फलीश, vulg. पलाशपिपुल und गन्तक-एड BhāṣuP. im ÇKDr.

पारिशिल m. = स्रूप Kuchen H. c. 93.

पारिशेष्य (von परिशेष) n. das Uebrigbleiben; abl. शेष्यात् weil nur dieses übrig bleibt, da von etwas Anderm nicht mehr die Rede sein kann ÇĀṆK. zu BṬH. ĀR. UP. S. 174. 180. 261. Schol. zu RV. PRĀT. 1, 3 (12). 4 (20. 21). Schol. zu P. 3, 1, 20, wo °प्याद् zu lesen ist.

पारिषत्क adj. = परिषदमधीते वेद वा gaṇa उक्त्वादि zu P. 4, 2, 60. wohl der das, was eine Versammlung festgestellt hat, studirt oder kennt.

पारिषद् (von परिषद्) 1) adj. पा° = परिषद् इदम् P. 4, 3, 123. °र्द = परिषदि साधु: SIDDH. K. zu P. 4, 4, 104. m. Beisitzer in einer Rathversammlung ÇABDAR. im ÇKDr. N. 18, 4. MBh. 3, 1417. PĀNĀT. 156, 18. pl. das Gefolge eines Gottes MBh. 2, 414. 416. 3, 9949. 14380. 14387. R. 3, 33, 107. AK. 1, 1, 2, 34. Bhāg. P. 7, 8, 89. MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 95. H. 201, Sch. रुद्रस्य महापारिषदा: HARIV. 13631. 13643. MBh. 9, 2526. महापारिषद् sg. 2527. — 2) oxyt. adj. von परिषद् N. pr. eines Dorfes im Norden (diese Bed. ist u. परिषद् hinzuzufügen) gaṇa पल्लवादि zu P. 4, 2, 110. — 3) n. die Theilnahme an einer Versammlung Bhāg. P. 1, 16, 17; vgl. पारिषद्.

पारिषदक (wie eben) adj. von einer Versammlung gethan (कृत); संज्ञायाम् gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पारिषद्य (wie eben) adj. = परिषद् समवेति P. 4, 4, 44. = परिषदि साधु: 104. m. = पारिषद् ÇABDAR. im ÇKDr. Theilnehmer an einer Versammlung, Zuschauer RĀĠA-TAB. 3, 465.

पारिसार्क adj. das Wort पारिसार्क enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पारिसीर्य adj. = पारिसीरे भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1. — Vgl. पारिसीर्य.

पारिकुन्व adj. = परिकुनौ भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पारिहारिक (von परिहार) 1) m. ein Verfertiger von Blumenkränzen ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) f. ई eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 30.

पारिहार्य (von परिहार Umlegung) m. ein auf dem Handgelenk getragenes Armband AK. 2, 6, 3, 8. H. 663. Hār. 136. MBh. 5, 559. Rāga-Tar. 3, 358. — Vgl. परिहारक, परिहारक.

पारिहास्य (von परिहास) n. Scherz Bhāg. P. 6, 2, 14.

पारी s. u. पार.

पारीनित् (1) = पारीनित patron. des Ganamegaja: आसीद्वाजा महावीर्यः पारीनित्जनमेजयः MBh. 12, 5596.

पारीनित 1) adj. zu Parikshit in Beziehung stehend, über ihn handelnd, von ihm herrührend: आख्यान Bhāg. P. 4, 18, 9. 17. 1, 7 in der Unterschr. वित्त Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 54. — 2) m. patron. des Ganamegaja Traik. 2, 8, 20. MBh. 1, 10. — Vgl. पारित.

पारीण (von पार) 1) adj. P. 4, 2, 93, Vārt. 1. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit Etwas: त्रिवर्गं BHATT. 2, 46. — 2) m. N. pr. s. u. पारिण.

पारीणक्य (von पारीणक्य) n. Hausgeräthe: पत्नी हि पारीणक्यस्येशे TS. 6, 2, 4, 1. v. l. für पारिणक्य M. 9, 11. — Vgl. पारिणक्य.

पारीन्द्र m. 1) = पारिन्द्र Löwe Traik. 2, 3, 1. H. 1284, Sch. Hār. 82. Spr. 1772. — 2) eine Boa H. 1303.

पारीय (von पार) adj. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit Etwas: पदं Ind. St. 3, 239, 2 v. u.

पारीरण m. = पारीरण (पट्टाटक st. पट्टं) Viçva im ÇKDr.

पारु m. = पेरु die Sonne Uḡgval. zu Uḡādis. 4, 101. Nach Uḡādik. im ÇKDr. auch Feuer.

पारुक्केय adj. f. ई von Parukkhēpa herrührend u. s. w.: कन्दस्, स-चू Ait. Br. 5, 10, 12. 6, 49. Çāṅk. Br. 23, 4, 6. Āçv. Çr. 7, 12. भारद्वाजं ऽपम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, b.

पारुक्केयि m. patron. von पारुक्केय: अनन्त RV. ANUKR.

पारुषक eine best. Blume Vajr. 143. ०वन 103. — Vgl. पारुषक.

पारुषेय (von पारुष) adj. scheckig, fleckig: यः पारुषः पारुषेयो ऽवधंस ईवारुणः AV. 5, 22, 3.

पारुर्क्ष (von पारुक्षी) m. ein best. Vogel VS. 24, 24.

पारुष्य (von पारुष) 1) m. der Planet Jupiter Traik. 1, 1, 91. MED. j. 93. — 2) n. a) proparox. = पारुषभाव H. an. 3, 497. = पारुषत्व MED. Rauheit Suçr. 1, 291, 2 (vgl. तक्). rauhes —, unfreundliches Benehmen, grobe —, beleidigende Reden; = अभिवाद, उर्वाका AK. 1, 1, 5, 14. MED. AV. 12, 5, 30. पारुष्यमनृतं चैव पैशुन्यं चापि सर्वशः । असंबद्धप्रलापश्च वाच्यं (कर्म) स्याच्चतुर्विधम् ॥ M. 12, 6. Spr. 1893. JĀṆ. 2, 12. 72. BHAG. 16, 4. MBh. 2, 1370. TATTVA. 20. VĀRĪH. Brh. 8, 14. PRAB. 75, 15. 88, 7. SĀH. D. 199. अप्रतीकारपारुष्याः स्त्रियः Spr. 1473. दण्डपारुष्ययोः Beleidigungen in Thaten und Worten Bhāg. P. 7, 1, 23. पारुष्ये दण्डवाचिके M. 8, 6. वाग्दण्डं च पारुष्यम् 7, 48. वाग्दण्डयोश्च पारुष्यम् 8, 72. Spr. 1764. वाक्पारुष्य eine Beleidigung in Worten M. 7, 51. 8, 266. 278. PĀṆĀT. ed. orn. 38, 22. H. 738. दण्डं eine thätliche Beleidigung, harte Strafen M. 8, 278. 304. PĀṆĀT. ed. orn. 38, 23. H. 739. दण्डपारुष्यवत् der thätliche Beleidigungen verübt, harte Strafen verhängt Kām. Nitis.

14, 13. निरनुकोशतो (adv.) वित्तलोभो ऽर्थपारुष्यम् PĀṆĀT. ed. Orn. 38, 23. — b) Indra's Hain H. an. Viçva im ÇKDr. — c) Agallochum ÇABDĀK. im ÇKDr.

पारिगङ्गम् (पारि, loc. von पार, + गङ्गा) adv. jenseits der Gaṅgā P. 2, 1, 18, Sch.

पारिबडवा (पारि + वड) f. P. 6, 2, 42. = पारि बडवेव Sch.

पारिवत und पारिवत ÇĀNT. 3, 8.

पारिविशोक (पारि + वि०) N. pr. einer Localität: ०विशोके (die Calc. Ausg. wohl richtiger: ०विशोकं jenseits Viç.) Rāga-Tar. 6, 130. ०काटद्वि (die Ausgaben schreiben पारि वि०) 4, 5.

पारिसिन्धु (पारि + सि०) adv. jenseits des Indus MBh. 2, 183. 1.

पारित adj. = पारित unverständlich, räthselhaft: वचम् Bhāg. P. 5, 13, 26.

पारित्य 1) adj. = पारित dem Auge sich entziehend, versteckt: त्वं नूनममुराणां नः पारित्यः परमो गुरुः Bhāg. P. 8, 22, 5. — 2) n. eine geheimnissvolle Weise, Mysterium Bhāg. P. 4, 28, 65. ग्रध्यात्मं 29, 83. 85.

पारिवर्य (von पारिवर्यम्) n. Tradition: ०वित्तु तु वेदितुं भूयोचित्यः प्रशस्यो भवति Nir. 13, 12.

पार्वट n. = पार्वट Asche Hār. 162. — Vgl. पार्वट.

पार्वन्य adj. dem Parganja gehörig VS. 24, 3, 34. Çat. Br. 13, 5, 4, 28. KĀTJ. Çr. 5, 1, 2. 20, 8, 30. ऋस्त्र MBh. 1, 5365. 6, 5784. HAM. IV. 6830. fg. 10600. इन्द्रस्यातिपङ्गः पार्वन्यः N. eines Sāman Ind. St. 3, 208, a.

पार्षी (von पार्ष) 1) adj. P. 4, 2, 145. Sch. a) von Blättern erhoben (eine Abgabe) gaṇa प्रुषिडकादि zu P. 4, 3, 76. — b) aus dem Holze der Butea frondosa gemacht: यूप PĀṆĀV. Br. 21, 4, 13. Gobh. 1, 7, 16. 2, 10, 8. — 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पार्षावल्क adj. von पार्षावल्क्य gaṇa कापवादि (im गार्गादि) zu P. 4, 2, 111.

पार्षावल्क (von पार्षावल्क) m. patron. des Nigada Ind. St. 4, 372. MULLER, SL. 443.

पार्षावल्क्य m. patron. von पार्षावल्क gaṇa गार्गादि zu P. 4, 1, 105.

1. पार्थ (von पृथि) 1) adj. Bez. von zwölf bei der Salbung im Rāga-sūja üblichen Sprüchen, deren Erfindung dem Pṛthi Vairaja zugeschrieben wird: पृथिवन्यः । ऋन्यषिच्यत । स राष्ट्रं नाभवत् । स एतानि पार्थान्यपश्यत् । तान्यनुस्मत् । TBa. 1, 7, 4. Çat. Br. 5, 3, 5, 4. 9, 3, 4, 6. 7. KĀTJ. Çr. 15, 5, 3. 18, 5, 3. — 2) m. patron. Āçv. Çr. 12, 10. des Tānya ANUKR. zu RV. 10, 93. — 3) n. (sc. सामन्) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223, a. PĀṆĀV. Br. 13, 5, 9. LĀTJ. 4, 5, 20. 7, 1. — Vgl. पार्थ.

2. पार्थ (von पृथि) m. 1) metron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. des Yudhisbthira, Bhīmasena und Arjuna, insbes. des letzteren, Traik. 2, 8, 16. H. 708. ÇABDĀK. im ÇKDr. MATSJP. 23. Hip. 4, 41. 48. BHAG. 1, 25. 26. 2, 3 u. s. w. Rāga-Tar. 2, 94. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 24. pl. zur Bezeichnung aller fünf Söhne des Paṇḍu Draup. 3, 6. — 2) N. pr. eines Königs von Kāçmīra, eines Sohnes des Paṇḍu, Rāga-Tar. 5, 254. 286. 294. 427. 430. ०N Sohn des Pārtha 478. — N. pr. eines andern Mannes 7, 85. 108. 109. — 3) (als N. Arjuna's) Terminalia Arjuna W. u. A. ÇABDĀK.

3. पार्थ m. = पार्थिव König, Fürst ÇABDĀK. im ÇKDr.

4. पार्थ MED. th. 9 fehlerhaft für पृथि.

पार्थक्य (von पृथक्) n. *Besonderheit, Verschiedenheit*: घटप्रदीपवद्य-
ङ्गव्यञ्जकयोः पार्थक्यमेव Sām. D. 24, 9.

पार्थपुर (पार्थ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in der Nähe des Zusam-
menflusses von Godā und Vidarbā Colebr. Misc. Ess. II, 451. Ind.
St. 2, 253.

पार्थम्य (von 2. पार्थ) adj. ganz aus Söhnen der Prthā bestehend:
सर्वे पार्थम्यं लोकं संपश्यन्तो भयार्दिताः MBh. 8, 4847. 9, 140.

पार्थव (von पृथु) 1) adj. f. ई dem Prthu eigen, ihm gehörig u. s. w.:
(भगवान् d. i. Vishnu) ऋषिभिर्प्राचितो भजे नवमं पार्थवं वपुः Bāg. P. 1,
3, 14. गति 4, 23, 38. — 2) m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H.
55, 3. सौम्युतपार्थवाः gaṇa कर्तृकौजपादि zu P. 6, 2, 37. — 3) n. oxyt.
Weite, grosse Ausdehnung P. 5, 1, 122.

पार्थवि in der Stelle: विशीर्षपार्थविभवेर्मयूखैरिव दीपितः HARIV.
12119 wohl fehlerhaft für पार्थिव n. Erdstoff, verfaultes Holz.

पार्थश्रवस m. patron. Kauç. 9, 17. Vielleicht fehlerhaft für पार्थुश्रवस
(von पृथुश्रवस).

पार्थसारथिमिश्र (पार्थ - स० - मि०) m. N. pr. eines Commentators der
Mīmāṃsā Colebr. Misc. Ess. I, 299. Verz. d. B. H. No. 601.

1. **पार्थिव** (von पृथिवी) 1) adj. f. ई (auch आ nach P. 4, 1, 85, Vārtt.
2.) irdisch, auf oder in der Erde befindlich, auf die Erde bezüglich,
aus Erde entstanden, irden P. 5, 1, 41. 43. gaṇa उत्सादि zu 4, 1, 86.
H. a. n. 3, 706. MED. v. 43 (lies पृथिव्या वि०). दिव्यानि भेषजा पार्थिवानि
RV. 1, 34, 6. वसु 113, 7. 2, 14, 11. जन्म 5, 41, 14. 6, 22, 9. या पार्थिवास्तो
या अपामपि ब्रते देवीः 5, 46, 7. 6, 80, 11. 7, 35, 11. 32, 23. पृथिवी नः पार्थि-
वात्पातंरुतः 104, 23. सदन 8, 86, 5. लोकाः AV. 9, 5, 14. पशवः 11, 5, 21.
2, 28, 3. रजस् RV. 1, 81, 5. 5, 69, 4 u. s. w. Hip. 4, 39. VS. 35, 8. TS. 5,
4, 10, 4. ऊवध्यगोक्त Ait. Br. 2, 6. सर्पाः Āc. Grh. 2, 1. आपः पार्थिवीयाः
4, 7. Taitt. Br. 3, 1, 3, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. बलि Gobh. 1, 4, 9.
क्रमन् 4, 5, 19. उत्पात (neben आत्तरीत्त und दिव्य) MBh. 2, 1636. सत्त्व
R. Gorr. 2, 23, 35. अस्त्रं दिव्यं पार्थिवमेव च MBh. 7, 3840. व्रत die Weise
der Erde M. 8, 314. धातु MBh. 12, 6866. परमाणु Madhus. in Ind. St. 1, 23,
14. Vjūtp. 113. गन्धैः पार्थिवदारुचैः (so ist zu verbinden) MBh. 13, 4718.
गुण Bāg. P. 6, 4, 34. देह HARIV. 2191. पार्थिवादारुणो धूमः Bhāg. P. 1, 2,
24. MBh. 3, 1384. भाण्ड Mārk. P. 35, 12. Bez. eines best. Agni Grhja-
saṅgh. 1, 4. — 2) m. a) Erdbewohner: तवायं विश्वः पार्थिवो ज्वस्युर्नाम
भित्तते RV. 7, 32, 17. सोमो यः स्यते पार्थिवेषु 10, 116, 3. यदेदस्तंभीत्प्रथ-
यन्मू दिवमादिज्जनिष्ट पार्थिवः Vālakh. 3, 8. AV. 16, 4, 4. स्वस्ति ते
ऽस्त्वात्तरीक्षेभ्यः पार्थिवेभ्यः पुनः पुनः । सर्वेभ्यश्चैव देवेभ्यो ये च ते परिप-
न्यिनः || R. 2, 23, 20. — b) der Herr der Erde, König, Krieger P. 5, 1, 42.
AK. 2, 8, 4. Trik. 3, 3, 418. H. 690. H. 811. MED. HALĀJ. 2, 266. Vjūtp. 94.
M. 5, 95. 7, 37. 41. 113 u. s. w. N. 2, 9. 12, 10. R. 1, 5, 16. 53, 9. Ragh. 1,
86. 2, 20. Çāk. 17, 21. 31, 2. 194. Spr. 1399. VARĀH. Bṛh. S. 4, 24. 11, 55.
स्नातकपार्थिवौ M. 2, 139. ब्राह्मण, पार्थिव, वैश्य, ब्रूह 8, 88. 376. — c)
ein irdenes Geschirr Trik. 2, 9, 8. 3, 3, 418. — d) Bez. des 19ten (53ten)
Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. Bṛh. S. 8, 36. WEBER, GJOT.
99. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — e) patron.; pl. Pravarādhj. in
Verz. d. B. H. 55, 22. — 3) f. ई a) Bein. der aus der Erde entsprossenen
Sita MED. Ragh. 11, 54. — b) Bein. der Lakshmi (मा) H. a. n. — 4) n.

a) pl. die irdischen Räume: आपपृषी पार्थिवान्यूरु रजो वृत्तरितम् RV.
6, 61, 11. 22, 8. 16, 20. 8, 83, 9. ähnlich sg. 5, 41, 1. — b) Erdstoff: लव-
णानि पार्थिवविशेषाः Suçr. 1, 145, 13. HARIV. 12119 (s. u. पार्थवि).

2. **पार्थिव** (von 1. पार्थिव 2, b) adj. f. ई Fürsten zukommend, ihnen ge-
hörend, fürstlich, königlich: सेना MBh. 5, 2187. प्रवृत्ति Sāv. 6, 18. वर्त्म-
न् HARIV. 5462. पद 5671.

पार्थिवता (von 1. पार्थिव) f. die fürstliche, königliche Würde, König-
thum MBh. 2, 1007. Kām. Niris. 1, 64.

पार्थिवत्व (wie eben) n. dass. MBh. 2, 1051.

पार्थुरश्म (von पृथुरश्मि) adj. Bez. verschiedener Sāman Ind. St. 3,
223, a. ब्रह्मसामन् Çat. Br. 13, 3, 3, 5. TS. 5, 4, 13, 3. PAÑĀV. Br. 13, 4,
16. 21, 4, 10. LĪTJ. 7, 5, 13. 10, 2, 15.

पार्थ्य (von पृथि) m. patron. RV. 10, 93, 15. — Vgl. 1. पार्थ.

पार्थायन f. ० नी von पर्दि oder पर्दिन् P. 4, 2, 99. Vārtt.

पार्पर m. 1) eine Handvoll Reis (भक्तसिक्थ). — 2) Schwindsucht (ल-
यरोग, राजयक्ष्मन्). — 3) ein Staubfaden der Nauclea Cadamba Roxb.
— 4) = जराट H. a. n. 3, 575. fg. MED. r. 184. — 5) Asche (vgl. पार्थट) H.
a. n. — 6) = कीनाश. — 7) गदातर (eine best. Krankheit?) MED. — 8)
Bein. Jama's H. a. n. GĀTĀDH. im ÇKDr. — Auffallender Weise geben
ÇKDr. und Wils. nur die von GĀTĀDH. angeführte Bed.

पार्थ (von पार) 1) adj. a) am jenseitigen Ende oder Ufer befindlich VS.
16, 42. der obere: पद्मन् 25, 1. TS. 7, 3, 16, 1. — b) der letzte, äusserste
so v. a. den Ausschlag gebend, entscheidend (vgl. supremus, ultimus):
स्तवै पुरा पार्थादिन्द्रमङ्गः RV. 3, 32, 14. सं यदिज्ञो ऽयं तं प्रसृताता उग्रं नो
ऽवः पार्थं अकृन्दाः 6, 26, 1. इत्या गुणतो मुक्तिनस्य शर्मन्दि विष्याम पार्थं
गोषतमाः 33, 5. 23, 2. 17, 14. 40, 5. 7, 32, 14. 21. अथ स्मा नो ऽवतं पार्थं
दिवि 83, 5. 9, 1, 7. अत्रा नः पार्थं धनं im entscheidenden Kampfe 8, 81, 9.
— c) zum Ziel führend, durchhelfend; erfolgreich, wirksam: वज्र RV.
1, 121, 12. अयसु 4, 25, 1. क्रतु 10, 27, 16. धियः 7, 27, 1. — 2) n. a) Ende:
स व्रजं दूर्ता पार्थं अघ्नोः RV. 6, 66, 8. — b) Entscheidung: कृविर्पदकृ-
न्पार्थीय भूषात् RV. 4, 16, 11.

पार्थासिक्त adj. = पर्याप्तमाह gaṇa प्रभृतादि zu P. 4, 4, 1, Vārtt. 2.

पार्थलूखत्य adj. von पर्यलूखल gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पार्थाष्ट adj. von पर्याष्ट gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पार्व adj. = पार्वण Wils. Wohl eine falsche Form.

पार्वण (von पर्वन्) 1) adj. zu einem Zeit- oder Mondesabschnitt (Neu- und
Vollmond) gehörig, damit in Verbindung stehend: स्थालीपाक Āc. Grh. 1,
10. आह 4, 7. ÇĀKṢ. Grh. 3, 4. Kauç. 5. VP. 322. BRAVISHJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 30, b, 5. MATSJA-P. ebend. 40, a, 15. Schol. zu KĀTJ.
Çr. 34, 8. 299, 11. Verz. d. B. H. No. 1118. काम Kauç. 5. चतु Z. d. d. m.
G. 7, 527, N. 2. vom Monde zunehmend und auch voll: ततः स वयं
बालः पार्वणेन्दुरिव क्रमात् KATHĀS. 35, 144. निजकरनिकरसमृद्धा धव-
लय भुवनानि पार्वण शशाङ्क (nicht wechselnd, sondern zunehmend) Spr.
1574. शरत्पार्वणचन्द्रार्धं मुधापूर्णानं तव BRAHMAYIV. P. 1, 10. पार्वण-
विद्यु BĀRTH. 1, 71 (nach der richtigen Lesart). तावभावपि परस्परस्थितौ
वर्धमानपरिकीर्ततेजसौ । पश्यति स्म जनता दिनात्यये पार्वणौ शशिदिवा-
कराविव || wie Mond und Sonne zur Zeit des Vollmonds Ragh. 11, 82.
(मासस्य) तस्यार्धं पार्वणः (?) पतः WEBER, GJOT. 42. स० 95. — 2) m. eine

Hirschart ÇARDAK. im ÇKDR.

पार्वत (von पर्वत) 1) adj. f. ई im Gebirge wachsend, dort wohnend, — befindlich, von dorthier kommend, daraus —, darin bestehend; = पर्वतो ऽभिजनो ऽस्य gaṇa तदशिलादि zu P. 4, 3, 93. पलानि P. 4, 2, 144, Sch. सकारणैः पशुभिः पार्वतेश्च MBH. 1, 3654. विज्ञया (N. pr.) Bhāg. P. 9, 22, 30. गुहा MBH. 14, 1284. अस्त्र 1, 5366. दुर्ग Kām. Nitis. 4, 59. माया HARIV. 2606. gebirgig: देश P. 4, 2, 67, Sch. — 2) m. ein best. Baum, = मकानिम्ब RATNAM. im ÇKDR. — 3) f. ई a) Gebirgsfluss Naigh. 1, 13. — b) Hirtenmädchen MED. I. 132. — c) die Tochter des Himavant, Bein. der Durgā AK. 1, 1, 33. H. 203. MED. HALAJ. 1, 15. ATHARVAÇ.-UP. in Ind. St. 1, 385. MBH. 7, 2859. HARIV. 1530. 3291. 9399. 9422. Suçr. 2, 394, 5. RAGH. 1, 1. Dhṛtas. 66, 10. Inschr. bei COLEBR. MISC. ESS. II, 248. 271. — d) eine best. wohlriechende Erdart H. 1035. RATNAM. im ÇKDR. — e) N. verschiedener Pflanzen: *Boswellia thurifera* (शहवकी) MED. *Gristea tomentosa* Roxb. (धातकी); = तुद्रपाषाणभेदा und सैकुली RĀGĀN. im ÇKDR. = जीवनी Viçva im ÇKDR.; vgl. पार्यती. — f) N. pr. einer Höhle im Berge Meru HARIV. 3178. — g) N. pr. verschiedener Frauenzimmer (nach der Göttin so genannt) Verz. d. B. H. No. 649. 963. 728. — h) Bein. der Draupadī Viçva im ÇKDR.; fehlerhaft für पार्यती.

पार्वतायनं m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. N. pr. eines Kämmerers ÇĀK. 81, 4, v. l. (auch पर्व°).

पार्वति m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. des Dakṣha ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. ÇĀKĀH. Br. 4, 4.

पार्वतिक (von पर्वत) n. eine Menge von Bergen, Gebirge H. 1418, Sch. पार्वतीक्षेत्र n. das Gebiet (क्षेत्र) der Pārvatī (Durgā), N. eines der vier besonders heiligen Gebiete Orissa's LIA. I, 187, N.

पार्वतीन्दन (पा° + न°) m. der Sohn der Pārvatī, Bein. Kārttikeya's AK. 1, 1, 35. H. 208, Sch.

पार्वतीय (von पर्वत) 1) adj. im Gebirge wohnend; m. Gebirgsbewohner: तुरंगम R. 2, 71, 14. MBH. 7, 1574. शूरान् 2, 1024. 1863. नृपाः 5, 82. 890. 3048. 6, 365 (VP. 192). 8, 2106. 16, 160. DRAUP. 8, 8. HARIV. 5495. RAGH. 4, 77. VARĀH. BRH. S. 17, 17. 24. 18, 2. शुक्रिः पार्वतीयः MBH. 3, 1357. — 2) m. Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBH. 1, 2692. — 3) pl. N. eines best. Gebirgsvolkes LIA. I, 441. — Vgl. पर्वतीय.

पार्वतीश्चरलिङ्ग (पा° - ईश्चर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 4 v. u.

पार्वतिय (von पर्वत und पर्वती) 1) m. a) Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBH. 1, 2666. — b) eine best. Gemüsepflanze, = सूर्यावर्त (vulg. मूलचिया) RATNAM. 77. — 2) f. ई metron. von पर्वती, Bez. des kleineren, oberen Mühlsteins VS. 1, 19; vgl. Ind. St. 5, 303. — 3) n. Antimonium (सौवीराञ्जन) ÇARDAK. im ÇKDR.

पार्वयनाक्षीय (von पर्वन् + अयनाक्ष) f. आ adj. zu einem Mondesabschnitt (Neu- und Vollmond) und zu den Solstitien gehörig: इष्टिः M. 4, 10. पार्वयणा° Lois.

पार्षव m. ein Fürst der Parçu P. 5, 3, 117. — Vgl. पारशव.

पार्षुका f. = पार्षुका Rippe COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 6, 2, 20.

पार्श्व (von 1. पार्श्व) UṆĀDIS. 5, 27. 1) m. n. (das m. selten) gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 231, b, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ

MBH. 5, 2041. MṛĀKĀH. 11, 3. MEDH. 87. die Rippengegend, Seite (eig. und übertr.) Nir. 4, 3. P. 4, 2, 43. Vārtt. 4. 3. AK. 3, 3, 42. 2, 6, 2, 30. H. 1420. 589. an. 2, 531. MED. v. 18. तिरुश्चतो पार्श्वान्निर्गमाणि RV. 4, 18, 2. पच्छपोनः पार्यावर्ते दक्षिणं सच्यमभि भूमे पार्श्वम् AV. 12, 1, 34. 4, 14, 7. du. 2, 33, 3. 9, 4, 12. 5, 20. VS. 24, 1. 31, 22. दक्षिणं पार्श्वं सोमम् AIT. Br. 7, 1. मध्यं वा एतत्पशूनां यत्पार्श्वम् TS. 6, 3, 42, 1. 7, 3, 10, 3. ÇAT. Br. 3, 8, 2, 17. 12, 3, 2, 7. ĀÇV. GRH. 4, 3. संविशन्ति दक्षिणैः पार्श्वैः GOBH. 3, 9, 17. सुधूपिकेन पार्श्वेन दिवसानेकविंशतिम् MBH. 13, 2749. 3, 2787. 14, 2692. 2802. पार्श्वानि चान्ये शकलानि तत्र दडः पशूनां घृतप्रक्षितानि HARIV. 8442. Suçr. 1, 124, 10. 136, 10. 2, 39, 4. VARĀH. BRH. S. 50, 9. दक्षिण° 77, 28. 92, 13. अश्विकलपार्श्वो धनिनः 67, 19. KATHĀS. 12, 169. शिष्यमाह पार्श्वे स्थितम् R. 1, 2, 5. पार्श्वयोः zu beiden Seiten Spr. 23, v. l. pl. die Rippen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 598, 6. नेत्रे पार्श्ववर्षादिष्ठे Suçr. 2, 201, 4. गाण्ड° R. 5, 37, 5. MṛĀKĀH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 87, 25. 88, 13. 94, 26. पार्श्वमवलोकयति schaut zur Seite ÇĀK. 103, 9. पार्श्वमानी, तिर्यङ्मानी Schol. zu KĀTJ. ÇR. 450, 9. 18. सुपार्श्वं मुयहं चैव कस्यैतद्वनुरुतमम् MBH. 4, 1326. सुपार्श्वी काञ्चनो गदाम् 5, 2041. Flanke eines Heeres 6, 2107. 7, 800 (lies पार्श्वम् st. पार्यम्). 801. die Wände eines Kessels: पिठरं खलदतिमात्रं नित्रपार्श्वानेव दक्षिताराम् Spr. 1782. Seite so v. a. unmittelbare Nähe H. 1430. H. an. HALAJ. 4, 8. पार्श्वे in der Nähe, Gegens. हारतम्, हारे BHART. 2, 48. न मे हरे किञ्चित्तणामपि न पार्श्वे रथवातात् ÇĀK. 9. किमवत्पार्श्वे am Hint. MBH. 1, 6451. R. 1, 33, 10 (36, 10 GORR.). 35, 12. धवलगृहपार्श्वे रात्राववलम्बितवरत्रो दृष्ट्वा am Hause PARĀT. 128, 18. दक्षिणाधिपतिपार्श्वे (पार्श्वे?) पिता प्रकृतः zu VRT. in LA. 35, 10. ÇUK. ebend. 41, 6. पार्श्वम् hin zu: नृपतेः पार्श्वमाश्रिता Siv. 1, 27. केनाप्युत्तिष्ठतेव भुवनं मत्पार्श्वमानोयते ÇĀK. 167. व्यतिष्ठतुः पार्श्वमम्माके प्रतिगच्छन्ताम् KATHĀS. 10, 58. 28, 107. 32, 13. 39, 10. 111. RĀGĀ-TAR. 5, 467. SĀH. D. 46, 15. भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते HIT. 10, 10. पार्श्वान् weg von: अयनीयतामसौ चारुदत्तपार्श्वान् MṛĀKĀH. 173, 24. भयान्निर्गत्य मत्पार्श्वान् (so ist zu verbinden) KATHĀS. 49, 113. तन्माता कीर्तिमनाया दामोः पार्श्वेऽवधारयत् 29, 84. तस्य पार्श्वदुमाः die neben ihm stehenden Bäume RAGH. 2, 9. — 2) ein gebogenes Messer: पार्श्वेन वमक्रेमं प्रेषाति TS. 6, 3, 42, 1. पार्श्वेन वामिना वा ÇAT. Br. 3, 8, 2, 24. — 3) n. = चक्रापत्त H. an. MED. Es sind damit wohl die dem Rade zunächst stehenden äussersten Enden der Vorderachse gemeint, an welchen die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen; = पार्श्व, mit dem das Wort MBH. 3, 13308. fg. wechselt. — 4) m. du. so v. a. Himmel und Erde Naigh. 3, 30 (v. l. पार्श्वयो). — 5) n. Seitenwege, unredliche Mittel P. 5, 2, 75; vgl. पार्श्वक. — 6) m. N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers WASSILJEW 48 u. s. w. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80). N. pr. des 23ten Arhant's der gegenwertigen Avasarpini (bei den Gāina) H. 28. 49. ÇATR. 1, 4, 14, 1. Sein Diener führt denselben Namen nach H. 43. — Vgl. उप°, गायत्र°, पारि°.

पार्श्वक (von पार्श्व) 1) m. Rippe VJUTP. 100. JĀK. 3, 89. — 2) adj. proparox. der auf Seitenwegen, auf unredliche Weise Geld erwirbt, P. 5, 2, 75. TRIK. 3, 1, 9. H. 475. पार्श्वक HĀR. 44.

पार्श्वग (पार्श्व + 1. ग) adj. subst. der an Jmdes Seite steht, Jmd begleitet; Begleiter, pl. Gefolge Som. NAL. 133. RĀGĀ-TAR. 3, 366. 1, 78. 5, 56. RAGH. 11, 43. अर्क° TRIK. 3, 3, 113. in der nächsten Nähe von Etrus

stehend: किं मेरो: पार्श्वगा वयम् HARIV. 10446. शशको निशि वामपार्श्वगः
zur Linken stehend VARĀH. BRH. S. 87, 21. विन्ध्याद्रिपार्श्वगा देशः seit-
wärts vom Vindhja gelegen 16, 2.

पार्श्वगत (पार्श्व + गत) adj. zur Seite stehend, begleitend: मरुदेवः पि-
तृवने गणैः पार्श्वगतैरिव (परिवृतः) R. 3, 31, 10. RAGH. 16, 57. सव्यपार्श्वग-
तदृष्टयः zur Linken gerichtet VARĀH. BRH. S. 92, 9.

पार्श्वगमन (पार्श्व + ग०) n. das zur-Seite-Gehen, Begleiten: तत् Kā-
THĀS. 29, 29.

पार्श्वचर (पार्श्व + चर) m. Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 9, 72. 14, 29.
KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 374, 18.

पार्श्वतस् (von पार्श्व) adv. aus —, von —, an der Seite; seitwärts, ab-
seits NIR. 4, 3. gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTT. VS. 21, 43. TBH. 1, 1,
5, 9. TS. 6, 3, 9, 2. पुरस्तात्पार्श्वतश्चपालमुपनिदधाति CAT. BR. 3, 7, 1, 3. 4,
5, 2, 7. 6, 8, 1, 7. स देवेभ्यः पार्श्वत इव चचार ÇĀNKH. ÇR. 14, 30, 4. पार्श्वतो
निपादग्रामस्य वसेत् LĀTJ. 8, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 16, 6, 19. 25, 10, 7. MBH. 7,
1505. SUND. 3, 25. 27. R. 1, 64, 6. KATHĀS. 32, 99. Spr. 23. प्रायेण भूमिप-
तयः प्रमदा लताश्च यत्पार्श्वतो भवति तत्परिवेष्टयति 404. RAGH. 19, 31.
H. 1228. विलोक्य PRAB. 37, 9.

पार्श्वतीय (von पार्श्वतम्) adj. zur Seite befindlich, seitwärts gelegen
gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. Kār. 2 zu P. 4, 3, 60.

पार्श्वद (पार्श्व + 1. द्) m. Begleiter, pl. Gefolge (Jmd seine Seite zukeh-
rend) MBH. 9, 2546. 13, 1397. 1399.

पार्श्वदाक् (पा० + दाक्) m. ein brennender Schmerz in der Seite
VJUTP. 220.

पार्श्वदेश (पार्श्व + देश) m. Seite H. 63.

पार्श्वनाथ (पार्श्व + नाथ) m. = पार्श्व N. pr. eines Arhant's bei den
Gāina ÇATR. 14, 96. COLEBR. Misc. Ess. II, 317.

पार्श्वपरिवर्तन (पार्श्व + प०) n. das sich-Umdrehen auf die andere Seite
(beim Schlafen); so heisst ein Festtag am 11ten Tage der lichten Hälfte
im Monat Bhādra, weil sich an diesem Tage Viṣṇu im Schlafen um-
dreht, As. Res. 3, 290.

पार्श्वपरिवर्तिन् (पार्श्व + प०) adj. an Jmdes Seite sich befindend, —
gehend: मातृ RAGH. 11, 9.

पार्श्वपिप्पल (पार्श्व + पि०) n. eine Art Harttali, = गजकटु im Hindi
Bhāvapr. im ÇKDr.

पार्श्वभङ्ग s. u. भङ्ग.

पार्श्वभाग (पार्श्व + भाग) m. Seite, Flanke (eines Elephanten) AK. 2, 8, 2, 8.

पार्श्वरूज् (पार्श्व + रूज्) f. Seitenschmerz Suçr. 1, 163, 9.

पार्श्वर्त्त adj. (मर्त्ये) von पार्श्व gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्श्ववक्त्र (पार्श्व + व०) adj. das Gesicht auf der Seite habend; m. N.
eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14831.

पार्श्ववर्तिन् (पार्श्व + व०) adj. subst. an Jmdes Seite stehend, Beglei-
ter, pl. Gefolge RAGH. 19, 14. भूतेश्वर 2, 46. 8, 39. PRAB. 110, 4.

पार्श्वविवर्तिन् (पार्श्व + वि०) adj. an Jmdes Seite stehend, bei Jmd le-
bend: आसीद्वासवदत्ता च पित्रोः विवर्तिनी KATHĀS. 19, 101.

पार्श्वशय (पार्श्व + शय) adj. auf der Seite liegend P. 3, 2, 15. VĀRTT. 1.

पार्श्वशायिन् (पार्श्व + शा०) adj. dass., Bez. eines best. Standes des Mon-
des: स्थान युगमिति याम्योत्तरायतम् — युगमेव याम्योत्तरायो किंचितुङ्गं स

पार्श्वशायीति VARĀH. BRH. S. 4, 13.

पार्श्वमूल (पार्श्व + मूल) m. stechender Schmerz in der Seite Suçr. 1,
173, 5. 2, 461, 19. ० 1, 218, 10.

पार्श्वसंस्थ (पार्श्व + सं०) adj. auf der Seite liegend VRT. in LA. 11, 4.

पार्श्वसूत्रक (पा० + सूत्र) eine Art Schmuck VJUTP. 139.

पार्श्वस्थ (पार्श्व + स्थ) adj. f. आ an Jmdes Seite —, daneben stehend,
sich in der Nähe von — aufhaltend: यस्य मन्त्री च गोता च पार्श्वस्थो हि
जनार्दनः MBH. 7, 9644. R. 3, 40, 21. Spr. 728. KATHĀS. 38, 149. लोकालो-
काद्रिपार्श्वस्थास्तामस्याः कृत्तिका वयम् RĀGA-TAR. 1, 137. m. der Gehülfe
des Schauspieldirectors H. 330.

पार्श्वस्थित (पार्श्व + स्थित) adj. dass. RĀGA-TAR. 8, 1830.

पार्श्वानुचर (पार्श्व + अनु०) m. Begleiter RAGH. 2, 9.

पार्श्वयात (पार्श्व + यात) adj. herangetreten KATHĀS. 43, 211.

पार्श्वसन्न (पार्श्व + आसन्न) adj. zur Seite stehend, daneben stehend, an-
wesend KATHĀS. 18, 407.

पार्श्वसीन (पार्श्व + आसीन) adj. zur Seite sitzend KATHĀS. 29, 3.

पार्श्वस्थान्, स्थि (पार्श्व + स्थि०) n. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. H. 627.

पार्श्विक (von पार्श्व) m. 1) Gaukler ÇABDĀRTHAK. bei WILS. = पार्श्वक 2.
der auf unredliche Weise Geld erwirbt HĀR. 44. — 2) N. pr. eines alten
buddhistischen Lehrers (Patriarchen) HIOUEN-TSANG I, 105. 113. LIA.
II, 839. Anh. v.

पार्श्वकादशी (पार्श्व + क०) f. ein best. Festtag, = पार्श्वपरिवर्तन ÇKDr.

पार्श्वोदरप्रिय (पार्श्व - उदर + प्रिय) m. Krebs (ein Freund der Seiten
und des Bauches!) H. 1332.

पार्श्व्य (von पार्श्व) Schol. zu VS. PRĀT. 1, 104. m. du. so v. a. Himmel
und Erde NAIGH. 3, 30. v. l. für पार्श्वी. — Vgl. अन्तःपार्श्व्य.

पार्श्वकि m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 24.

पार्श्वत (von पृषत) 1) adj. von der bunten Gazelle stammend Suçr. 2,
276, 6. मोस M. 3, 269. JĀGṆ. 1, 257. MBH. 13, 4246. वस्त्र aus dem Fell
der bunten Gazelle gemacht KAUC. 57. — 2) m. patron. des Drupada
und dessen Sohnes Dhṛṣṭadyumna MBH. 1, 5462. 6333. 3, 57. 725.
2145. 7398. 7405. 7548. 14, 1789. f. ई patron. der Draupadi TRIK. 2, 8,
18. H. an. 3, 281. MBH. 1, 6405. — 3) f. ई a) N. zweier Pflanzen: Bos-
wellia thurifera und = जीवनी H. an.; vgl. पार्वती. — b) Bein. der Dur-
gā H. an.; falsche Lesart für पार्वती.

पार्श्वद् = पार्श्वद (1), गोष्ठी Versammlung TRIK. 2, 7, 5. pl. das Gefolge
eines Gottes: रुद्रपार्श्वदा गणाः Bhāg. P. 3, 6, 29. मधुद्विषः पार्श्वप्रधानौ 4,
12, 21. — Vgl. पार्श्वद.

पार्श्वद (von पार्श्वद्) 1) m. = पार्श्वद ÇABDAR. im ÇKDr. zu Jmdes Ge-
sellschaft gehörend, Begleiter, pl. Gefolge (insbes. eines Gottes): प्रमथाः
पार्श्वदा गणाः H. 201. भवस्य HARIV. 9906. fg. एतौ द्वौ पार्श्वदौ मरुम्
(Viṣṇu spricht) Bhāg. P. 3, 16, 2. 4, 12, 24. 27, 18, 28, 16. 6, 1, 30. 4, 39.
LALIT. ed. Calc. 313, 11. sg. Gefolge: निरीक्ष्य स्ववत्तं वीर्यं पार्श्वदं वृत्रना-
शनः HARIV. 7252. viell. Rathsherr, ein vornehmer Mann Suçr. 1, 323,
7. — 2) n. ein von einer grammatischen Schule anerkanntes Lehrbuch:
पदप्रकृतीनि सर्वचरणानां पार्श्वदानि NIR. 1, 17. MÜLLER, SL. 128. fgg. Ind.
St. 3, 269. 4, 217. — 3) Bez. eines best. Werkes über Cerimonial Verz.
d. B. H. No. 247.

पार्श्वदेश adj. von पृषदंश gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पार्श्वदक = पारिषदक v. l. im gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पार्श्वता (von पार्श्व) f. das Amt eines Begleiters, eines Dieners eines Gottes BHāg. P. 8, 4, 13.

पार्श्वदस्य m. patron. von पृषदस्य Ācṣ. GRHJ. 12, 11. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 86, 16.

पार्श्वदीप (von पार्श्व) adj. dem von einer grammatischen Schule anerkannten Lehrbuche entsprechend Schol. zu RV. Prāt. 11, 32 (63).

पार्श्व m. = पारिषद्य Mitglied einer Versammlung, Beisitzer H. 480. pl. das Gefolge eines Gottes (insbes. Śiva's) BHAR. zu AK. 1, 1, 4, 31. ÇKDr.

पार्श्वद्वारा (von पृषद्वारा) m. N. pr. eines Mannes VĪLAH. 3, 2.

पार्श्विका f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112; davon metron. पार्श्विक ebend. — Vgl. पार्श्विक.

पार्श्विक्य n. nom. abstr. von पार्श्विक gaṇa पुरोकितादि zu P. 5, 1, 128.

पार्श्वी (?) Mist VJURP. 126.

पार्श्वेय (von पृष्टि) adj. in den Rippen befindlich: किमि AV. 2, 31, 4.

पार्श्विक adj. die Weise des Prsthija (Shadaha) habend: स्तोम LĪTJ. 8, 11, 6. मरुत् KĀTJ. ÇR. 14, 1, 5. 6. 22, 7, 1. 24, 2, 17.

पार्श्वि (Uṇādis. 4, 52) m. (nach den Lexicographen) und f., seltener पार्श्वी 1) Ferse AK. 2, 6, 2, 23. TRIK. 3, 3, 134. H. 616. an. 2, 148. MED. n. 20. RV. 1, 162, 17. 10, 163, 4. AV. 6, 24, 2. पार्श्वी प्रपदेन च 42, 3, 8. 6, 15. 17. 10, 2, 1. Ācṣ. ÇR. 1, 1, 4, 4. KAUC. 42. ÇĀNEH. ÇR. 1, 4, 2. LĪTJ. 1, 9, 11. JĀG. 2, 213. 3, 86. कशापार्श्वभिद्यति: MBH. 7, 3179. 3181. HARIV. 6403. R. 6, 98, 24. SUÇR. 1, 125, 15. 256, 6. 339, 7. 2, 107, 21. KUMĀRAS. 1, 11. MĀLAV. 85. VARĀH. BRH. S. 49, 15. 50, 9. 40. 60, 14. 67, 2. KATHĀS. 18, 92. BHāG. P. 2, 1, 26. 7, 8, 31. MĀRK. P. 39, 30. 43, 7. PĀNĀT. 200, 3 (पार्श्वी). — 2) das äusserste Ende der Vorderachse, an welchem die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen (die beiden Mittelpferde ziehen an der धुर, der Deichsel): वामा, दक्षिणा MBH. 3, 13309 (im vorangehenden Çloka statt dessen पार्श्व). 4, 1415. fg. पार्श्वसारथी heissen die zwei Wagenlenker, die die Seitenpferde lenken (die beiden Deichselpferde, धुर्यो, lenkt ein dritter Wagenlenker), 1, 5490. 4, 1074. 5, 5256. 6, 3718. Vgl. पार्श्ववाह. — 3) die (der) vom Feinde bedrohte Ferse (Rücken): स गुप्तमूलप्रत्यतः मुहुर्पार्श्विर्यान्वितः । षड्विधं बलमादाय प्रतस्थे दिग्जिगीषया RAGH. 4, 26. विप्रुद्ध KĀM. NĪTIS. 11, 74. Hierher wohl auch MBH. 2, 192. उशनास्तस्य त्रयाह पार्श्विम् fel ihm in den Rücken HARIV. 1342; vgl. पार्श्वग्रह, °ग्रहण, °ग्राह. पार्श्वि m. f. = चम्पूष (so ist zu lesen) das Hintertreffen H. an. = सैन्यपृष्ठ MED. RATNAK. im ÇKDr. = व्यूह-पृष्ठ TRIK. = प्रत्यासार HALĀJ. 5, 41. = रणास्य पश्चिमो भागः HALĀJ. = जिगीषया RATNAK. — 4) f. = उन्मदस्त्री ein tolles, ausgelassenes Weib H. an. MED. — 5) = कुम्भी (vgl. पानीपृष्ठज्ञा) H. an. statt dessen कुत्ती DHAR. im ÇKDr.

पार्श्विन्नेम (पा° + नेम) m. N. pr. eines göttlichen Wesens: °नेमास-मूहय (es ist wohl °नेम: स° zu lesen) MBH. 13, 4355.

पार्श्वग्रह (पा° + ग्रह) adj. Jmd von hinten packend, — bedrohend BHāG. P. 8, 2, 27. Vgl. दुष्पार्श्वग्रह, पार्श्वग्राह.

पार्श्वग्रहण (पा° + ग्रह) n. das einem Feinde in den Rücken Fallen,

das Bedrohen eines Feindes im Rücken MBH. 6, 4651. 8, 2302.

पार्श्वग्राह (पा° + ग्राह) adj. subst. Jmd in den Rücken fallend, ein den Rücken bedrohender Feind AK. 2, 8, 1, 10. H. 732. M. 7, 207. HARIV. 1344. 10327. KĀM. NĪTIS. 8, 17. KATHĀS. 13, 19. BHāG. P. 6, 18, 22. 7, 2, 6. 9, 6, 13. MĀRK. P. 87, 9. von Planeten beim ग्रहयुद्ध BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 17, 7. — Vgl. दुष्पार्श्वग्राह und पार्श्वग्रह.

पार्श्वित्र (पा° + त्र) n. P. 3, 2, 3, Sch. ein den Rücken deckendes Heer ÇKDr. WILS.

पार्श्विवाह oder °वाह (पा° + वाह) adj. am Ende der Achse ziehend, subst. Seitenpferd: पार्श्विवाहौ तु तस्य MBH. 10, 649; vgl. पार्श्वि 2.

पार्श्विसारथि s. u. पार्श्वि 2.

पार्श्विलि adj. (मत्वर्थे) von पार्श्वि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्श्विचि (!) m. patron. Verz. d. B. H. 59, 1.

पाल (von 3. पा) m. gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) Wächter, Hüter: दिशाम् R. GOUR. 1, 42, 15. कंसधनुषाम् HARIV. 4302. ohne Ergänzung R. 5, 62, 10. Hirt: विवादः स्वामिपालयोः M. 8, 5. 229. fg. 235. fg. 244. JĀG. 2, 163. यथा पशूनां संघातं यथा पालः प्रकालयेत् MBH. 6, 2776. 7, 7822. 13, 401. KULL. zu M. 7, 106. सपाल, विपाल M. 8, 240. 242. MBH. 4, 294. der Hüter der Erde, Fürst BHāG. P. 1, 18, 33. तत्स्वरपालयोः 4, 18, 8. सपालो यद्वशे लोकः 1, 9, 14. Am Ende eines adj. comp. f. याः तुध्यन्तो ऽन्ययम-न्यालास्त्वामपालो कथं न वा BHATT. 5, 66. पाली Hüterin: दिशो पाल्यः MBH. 8, 3608. Häufig in Zusammensetzung mit dem obj. H. 4. स्थानं JĀG. 2, 173; vgl. मग्नपाल, मग्न°, मग्नः°, मग्ननि°, मग्नवि°, मग्नय° (auch ÇĀNEH. ÇR. 16, 4, 5), मग्नपाली (v. l. °पाली), मग्नपाल, उद्यान°, करेणु°, कपोतपाली, कुमारीपाल, कुलपालि, कुलपाली, कोटपाल (u. कोट्ट). कोश°, निति°, गो°, ग्राम°, द्वार°, दीना°, नर°, निधि°, नृ°, पशु°, प्रजा°, प्रपन्न°, भूत°, मध्यमलोक°, मही°, लोक°, वन°, श्मशान°, सभा°. साम°, स्थान°. Eine Dynastie mit auf Pāl ausgehenden Namen WASSILJEW 50. 55. — 2) Spucknapf H. 683. — 3) N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBH. 1, 2146. eines Fürsten: श्रीपालराजशरित्रम् in Bhāṣā Verz. d. B. H. No. 1362. — पाल mit पाण verwechselt; s. u. खाण्डपाल. In करपाल und पन्नपाल scheint पाल = पालि zu sein.

पालक (von पाल oder von पालय) m. n. (!) gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31 (पालक v. l.). m. (f. पालिका) 1) Wächter, Hüter: प्रजानाम् MBH. 13, 993. पालको भूवा पदुर्बलस्य भूपतेः so v. a. Pflegevater RĪGĀ-TAR. 5, 163. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: मरुिष° RĪGĀ-TAR. 6, 318. नन्दना-द्यान° 4, 222. मरुलोक° BHāG. P. 3, 17, 27. नेपाल° Herrscher von RĪGĀ-TAR. 4, 530. Ohne Ergänzung Regent, Fürst BHāG. P. 6, 5, 6. Weltthuter KĀM. NĪTIS. 7, 59. Pferdeknecht ÇĀTĪDH. im ÇKDr. Vgl. मग्न°, मग्नः°, उद्यान°, कपोतपालिका, कुल°, कूटपालक, गो°, द्वार°, निष्°, पशु°, पाद°, सुवर्ण°. — 2) Hüter so v. a. Aufrechterhalter, Beobachter (einer guten Sitte u. s. w.): सद्धर्म° MĀRK. P. 61, 66. समपाचार° Verz. d. Oxf. H. 91, b, 37. — 3) N. pr. verschiedener Fürsten MĀKĀH. 66, 25. 67, 2. VP. 466. KATHĀS. 11, 75. 13, 25, 28. — 4) eine best. Pflanze mit giftiger Knolle SUÇR. 2, 252, 6. 253, 3 (Wise 397 liest कपालक Cucum's utilitimus, der keine Knolle hat). Plumbago zeylanica Līn. RĪGĀH. im ÇKDr. — 4) Pferd H. c. 177.

पालकविराज (पाल + कवि - राजन्) oder vollst. श्री° m. N. pr. eines

Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — Vgl. पालकाव्य.

पालकाव्या (पालक + आख्या) f. N. pr. der Mutter des Dhanvantari (?) TRIK. 2, 7, 22. °मुत = करेणमुत ebend.; vgl. करेणुम् = पालकाव्य H. 833.

पालकाव्य m. N. pr. eines alten Weisen, = करेणुम् H. 833. = घन्वतरि ÇKDr. angeblich nach TRIK.; vgl. पालकाव्या.

पालकाव्य (पाल + का°) n. das Gedicht des Pāla (vgl. पालकविराज), Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 113, b. 123, a.

पालक N. pr. eines Landes LIA. II, 935.

पालक्या f. Beta bengalensis H. 1186 (v. l. पालङ्की).

पालघ्न m. Pilz AK. 2, 4, 5, 32.

पालङ्क 1) Boswellia thurifera, m. H. an. 3, 63. MED. k. 116, f. ई das Harz dieses Baumes, Weihrauch AK. 2, 4, 9. — 2) Beta bengalensis, m. H. an. MED. f. ई H. 1186, v. l. RĀGAV. im ÇKDr. — 3) m. ein best. Vogel, = प्राज्ञिपत्तिन् MED. = वाज्ञिपत्तिन् H. an. Habicht, Falke WILS.

पालङ्ग 1) Weihrauch SUCH. 2, 48, 10. f. छा dass. 1, 157, 20. 220, 12. 21. — 2) Beta bengalensis, n. RĀGAV. im ÇKDr. f. छा dass. BHIVAPR. im ÇKDr.

पालङ्गिन् m. pl. N. einer nach einem Schüler Vaiṣaṃpājana's benannten Schule P. 4, 3, 104, Sch.

पालद् adj. von पल्द् P. 4, 2, 110.

पालन (von पालय्) 1) nom. ag. f. ई Hüter, Pfleger: वन्या मे कतमा माता जननी पालनी नु किम् die leibliche Mutter oder die Pflegemutter MĀRK. P. 76, 23. — 2) n. a) das Hüten, Bewachen, Schützen, Bewahren (von Personen und Sachen): प्रज्ञानम् ist des Königs erste Pflicht M. 7, 88. 144. प्रज्ञा° 9, 253. PĀNĀT. 202, 19. भक्तानाम् MBH. 6, 806. ब्राह्मणानाम् Spr. 318. RĀGAV. 5, 290. समस्तवल° HIT. III, 86. VET. in LA. 2, 1. मही° MĀRK. P. 27, 21. 26, 35. — MBH. 3, 11300. 14, 2702. HARIV. 12319. R. 2, 106, 17 (113, 12 GORR.). 25. Spr. 883. BUĀG. P. 5, 8, 5. सर्गपालनसंस्कारमर्थ KATHĀS. 36, 11. देवः करोति स्थितिपालनम् MĀRK. P. 19, 36. 81, 57. धर्मस्योत्पादने चैव पालने च तथा तपे MBH. 3, 89. लब्ध° RAGH. 19, 3. पुण्यकर्मपाल° ÇĀRK. zu BRH. ĀR. UP. S. 249. — b) das Aufrecht-erhalten, Beobachten, Halten: समयस्य MBH. 1, 327. 4, 13 in der Unterschr. आचार° 3, 13761. निजधर्म° DHŪRTAS. 96, 10. प्रतिज्ञा° MBH. 13, 6906. पितुर्निदेश° R. 2, 24, 1. ममाज्ञा° VP. 1, 13, 14 bei MUIR, Sanscrit Texts, I, 62. — c) die Milch einer Kuh, die vor Kurzem gekalbt hat, ÇABDAK. im ÇKDr.

पालनीय (wie eben) adj. 1) zu hüten, zu schützen, zu pflegen, zu bewahren BRHASPATI in DĀJABH. 90, 4. MBH. 3, 36. कुमारः पालनीयस्ते R. 6, 104, 25. धर्मसेतु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 16. — 2) aufrechtzuhalten, zu respectiren: धर्मदाय (so ist doch wohl zu lesen) ebend. 7.

पालवणिञ् m. = कन्यापाल TRIK. 2, 10, 4. Falsche Form für पानवणिञ्.

पालय् (von पाल), पालयति (ep. auch med.) DHĀTUP. 32, 69. als caus. von 3. पा betrachtet P. 7, 3, 37, VArt. 2. VOP. 18, 11. 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: अज्ञैः च पालयिष्यति HARIV. 11207. राजा पालयन्प्रज्ञाः M. 7, 87. MBH. 1, 3504. प्रज्ञा धर्मेण पाल्य च 13, 5782. R. 3, 10, 16. BHATTI. 6, 132. अपीपलत् BUĀG. P. 1, 12, 4. अपीपलस्ते काश्मीरान्गोनद्याः so v. a. beherrschen RĀGAV. 1, 48. पितेव पालयेत्पुत्रान् ज्येष्ठे धातृव्यवीयसः M. 9, 108. R. 1, 45, 29. 2, 59, 4.

Spr. 440, v. l. ÇĀRK. zu BRH. ĀR. UP. S. 247. तत्पुत्रौ तौ स्वसारं च पालयतावतिष्ठताम् KATHĀS. 6, 10. देवतानि च यानि त्वौ पालयति R. 2, 50, 2. ÇĀK. 83, v. l. रुषीनस्मान्वालकान्पालयस्व MBH. 1, 8414. 4, 304. पालयानः सुरान्वली (वरुणाः) 8, 2103. 12, 6188. HARIV. 301. R. 1, 52, 7 (53, 7 GORR.). MĀRK. P. 19, 14. प्रज्ञा धर्मेण पालिताः R. 1, 58, 20. 39, 14. PĀNĀT. I, 253. 188, 20. Spr. 150. (जुगोप) सुगन्धया पाल्यमानः सत्यसन्धो वसुधराम् behütet, bevormundet RĀGAV. 5, 227. तौ पुरीं पालयामास so v. a. herrschte über R. 1, 5, 11. 7, 16. 23, 12. 51, 20. 55, 11. 2, 36, 9. RAGH. 9, 2. ÇĀK. 109, 18. MĀRK. P. 26, 35. PRAB. 118, 3. R. 1, 1, 71. 6, 5. VARĀH. BRH. S. 19, 6. 17. MĀRK. P. 81, 11. एकः पालयते लोकमेकः पालयते कुलम् R. 2, 109, 15. वनम् — स्थणाकर्णेन पालितम् MBH. 3, 7476. अलब्धमीदृ-द्धमेण लब्धं यत्नेन पालयेत्। पालितं वर्धयेन्नोत्पा JĀGĀ. 1, 316. Spr. 1288. न वै समृद्धिं पालयते MBH. 2, 2211. यशः पालय HIT. I, 41. Spr. 1031. देशो नयम्बुवृक्षम्बुसंपन्नव्रीक्षिपालितः so v. a. gesegnet AK. 2, 1, 12. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.): स्वधर्मः पाल्यताम् JĀGĀ. 2, 185. R. 2, 25, 3. समयम् MBH. 1, 397. 5, 20. R. GORR. 2, 11, 5. प्रतिज्ञाम् 16, 2. संग्रामम् RAGH. 13, 65. निदेशम् R. 2, 52, 77. नियोगम् HARIV. 12587. व्रतम् RAGH. 2, 25. ब्रह्मव्रतम् PĀNĀT. 187, 7. मौनव्रतम् KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 574, 1.

— अति zubringen, verbringen: भगवतः क्षेत्रे कचित्कालमतिपालयामि (v. l. अनुपालयामि und अभिपातयितुमिच्छामि) PRAB. 83, 7.

— अनु 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: अथ माधव राजानमप्रमत्तो अनुपालय MBH. 7, 4249. R. 2, 52, 39. 58, 19. शिशुः — दि-द्वेद्यानुपालितः RĀGAV. 6, 188. त्वं तु रत्नप्रभादेवीविद्याशक्त्यनुपालितः KATHĀS. 42, 222. शरीरमनुपालयेत् KĀM. NITIS. 6, 4. मथुराम् HARIV. 6323. स्वराज्यम् R. 6, 107, 14. नराधिपाः। धर्मेण दण्डं दण्डेषु प्रणयतो अनुपालयन् so v. a. regierten MBH. 1, 2469. बालदायादिकं रिक्तं तावद्वाजानुपालयेत् hüten, in Verwahr halten M. 8, 27. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.), halten an: अहो जयं मानुषो भावो व्यक्तमेवानुपालयते HARIV. 3762. स्वधर्ममनुपालयन् MBH. 2, 2509. 3, 11315. R. 2, 58, 12. VP. bei MUIR, Sanscrit Texts I, 31, N. 56, Z. 11. प्रतिज्ञाम् R. 1, 1, 24 (27 GORR.). नियोगम् MBH. 1, 3523. निदेशम् R. 2, 34, 43. 109, 16. पितामहाचरितं मार्गम् 17, 5. सत्यम् 34, 49. R. GORR. 2, 35, 47 (med.). — 3) zubringen, verbringen PRAB. 83, 7 v. l. für अतिपालय्. — Vgl. अनुपालन, अनुपालिन्.

— समनु beobachten, halten (ein Versprechen): धर्मम् MBH. 12, 476. प्रतिज्ञाम् R. 2, 26, 27.

— अभि beschützen, Jmd Beistand leisten MBH. 3, 8472. 10529. 7, 9225. 8, 2230. HARIV. 5123. R. 3, 10, 13. 5, 38, 30.

— समभि beschützen, herrschen über: हरितो ऽपि समुद्रस्य द्वीपं समभिपालयत् HARIV. 5233.

— नि dass.: पुरीम् — स कोशलैन्द्रे नृपतिर्नृपालयत् R. GORR. 1, 6, 29.

— परि 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: सुतो मे परिपालय MBH. 1, 6172. प्रज्ञाः 3, 2234. JĀGĀ. 1, 334. ÇĀK. 159. MBH. 8, 2252. 12, 476. 13, 401. R. 1, 19, 23. 2, 75, 22 (med.). 3, 49, 55. MĀRK. 153, 13 (med.). PĀNĀT. 63, 18. परिपालय नो ऽरिभितेः MĀRK. P. 91, 32. देशानल-ब्धौऽस्मिन्नेत लब्धौश्च परिपालयेत् M. 9, 251. पुरीम् R. 2, 50, 2. 57, 14. देशम् 83, 20. वसुधाम् HIT. I, 207. RĀGAV. 1, 28. केन वा परिपालयते

(अगदेतत्) Verz. d. Oxf. H. 82, a, Cl. 18. कुलधर्म तथा देवि पशुभ्यः परिपालयेत् *behüten vor ebend.* 92, a, 18. तस्मात्संज्ञनयेत्कोषं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपालयानुतनुपादेयं धर्मः सनातनः ॥ MBh. 12, 4816. तद्वारि-विन्दुपरिपालितजीवनस्य (चातकस्य) *erhalten* Kāt. 3. (किंशः, सेवकाः) शिरसा विधृता नित्यं स्नेहेन परिपालिताः *gehegt und gepflegt* PAÑĀT. I, 94. देवस्य पादौ च देववत्परिपालय R. 2, 58, 15. पञ्च शास्त्रमधीयीत ऋषिभिः परिपालितम् *gehütet so v. a. in Ehren gehalten* MBh. 13, 4600. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten*: प्रतिज्ञाम् MBh. 5, 4946. R. 6, 83, 10. अङ्गीकृतं सुकृतिनः परिपालयन्ति Spr. 77. मत्सत्यम् R. GORR. 2, 33, 37. तस्य वचः Bhāg. P. 3, 12, 9. तन्ममैकमनाः श्रुता तथैव परिपालय Mārk. P. 34, 9. — 3) *erwarten, warten*: उपप्लवात् KUMĀRAS. 4, 46. मुहूर्तं परिपालयताम् R. 2, 70, 13 (72, 14 GORR.). अत्रैव परिपालय PAÑĀT. ed. orn 19, 4. — Vgl. परिपालक fgg., परिपालयिषा.

— प्र *hüten, schützen, schirmen* CAT. 14, 96.

— प्रति 1) *das*: स चैनं प्रत्यपालयत् MBh. 1, 4080. 13, 5129. R. GORR. 2, 73, 17. Çāk. 139, v. l. शरिरम् R. GORR. 2, 39, 7. so v. a. *ehren* Spr. मूलभृत्योपरोधेन v. l. für *प्रतिमानयेत्*. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten an*: धर्मम् MBh. 1, 3521. 6, 2590. आज्ञाम् R. GORR. 1, 73, 14. HARIV. 14334. निषेगम् 12888. — 3) *warten, warten auf, erwarten* KĀND. UP. 1, 12, 3. MBh. 1, 3659. 3, 8793. 4, 608 (med.). Çāk. 9, 4. 61, 13. KATHĀS. 7, 28. PAÑĀT. 21, 24. 22, 14. मुहूर्तम् Bhāg. P. 3, 14, 21. न च तं प्रत्यपालयत् MBh. 5, 3723. 16, 112. R. 4, 27, 19. 61, 19 (med.) Çāk. 63, 16. 146. MĀLAV. 30, 11. VIKR. 6, 2. Bhāg. P. 9, 13, 2. तं कालम् 3, 21, 35. प्रदायम् KATHĀS. 38, 37. — Vgl. प्रतिपालन fgg.

— संप्रति *erwarten*: कालः संप्रतिपालयताम् HARIV. 4075.

— सम् 1) *schirmen, hüten*: सम्यक्संपाल्य मेदिनीम् MBh. 12, 2667. MĀRK. P. 120, 19. 130, 21. — 2) *halten* (eine Zusage): प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 15249. — 3) *über Etwas hinwegkommen, überwinden*: दिष्ट्या संपालितं कृच्छ्रम् MBh. 4, 2321.

पालयितृ (von पालय्) nom. ag. *Wächter, Schützer, Schirmer, Hüter* KAUC. 94. NIB. 10, 11. 12. 14. प्रज्ञानाम् MBh. 1, 2107. 3, 13299. RAGH. 2, 60. मरुताम् Indra 8, 32. Çāk. zu BRH. ĀR. UP. S. 104. MĀRK. P. 19, 25. 27, 31. क्षीवान् MĀRK. 137, 25. जनपदपुरं KULL. zu M. 7, 1.

पालल (von पालल) adj. *aus zerriebenen Sesamkörnern gemacht*: मद्य Suçr. 1, 233, 1.

पालवी f. *eine Art Geschirr*: पयुः — पालवीषु HARIV. 8447.

पालहरि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2497. Viell. patron. von पलहर.

पालागर्ल 1) m. *Läufer, Bote*; nach Andern ein *lügenrischer Bote* CAT. Br. 5, 3, 4, 11 und Comm. Schol. zu KĀT. Çr. 15, 3, 1. — 2) f. ³⁶ Bez. des vierten und geringsten Weibes eines Fürsten CAT. Br. 13, 4, 1, 8. 5, 2, 8. KĀT. Çr. 20, 1, 12. 8, 25.

पालाल wohl fehlerhaft für पालवल adj. *im Sumpfe lebend*: पालालास्तिमयो (vgl. सामुद्रास्तिमयः 4, 629) वर्षपृथक्कृत इवामवन् RĀGA-TAR. 8, 2496. les princes protecteurs TROYER (8, 2507).

पालाश (von पलाश) adj. f. ¹ 1) *proparox.* (ÇAT. Br.) und oxyt. von der *Butea frondosa* kommend, aus dem Holze dieses Baumes gemacht P. 4, 3, 141. °कुसुमाभमुखः प्रुकः CAT. 10, 83. पूष AIT. Br. 2, 1. R. GORR.

1, 13, 22 (24 Schl.) परिधयः CAT. Br. 1, 3, 3, 19. सुव 5, 2, 4, 15. 6, 6, 2, 7. 12, 7, 2, 15. ब्रह्म KĀT. Çr. 1, 3, 34. KAUC. 43. दण्ड ĀÇV. GAHJ. 1, 19. M. 2, 45. MBh. 14, 1262. AK. 2, 7, 45. H. 815. भस्मन् Suçr. 1, 314, 13. यूष 2, 460, 16. 324, 2. — 2) *proparox.* (चतुर्थ्येषु) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. — 3) *grün* (von der Farbe des Laubes) AK. 1, 1, 4, 24. H. 1393. HALĀJ. 4, 49. WEBER, Nax. II, 390. पालाशताम्रासितकर्बुराणाम् (अश्वानाम्) VARĀH. BRH. S. 92, 4; hier ist wohl die Farbe der Palācablütthe gemeint. — शिशपपालाशः MBh. 2, 343 wohl fehlerhaft für शिशपापलाशः.

पालाशकं adj. von पलाश gaṇa वराहदि zu P. 4, 2, 80.

पालाशषण्ड (WILS.) und पालाशषण्ड (ÇKDR.) m. Bein. von Magadha ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. पलाश 5.

पालाशि m. patron. von पलाश PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 8.

पालि UḠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 129. f. 1) *Ohrfläppchen* TRIK. 3, 3, 398. H. 374. an. 2, 496. fg. MED. I. 30. Suçr. 1, 356, 9. कर्ण° 58, 13. fgg. पाल्यामय 93, 1. 2, 149, 9. fgg. अचण° Gīt. 3, 13. गालयः श्रोत्रपालिषु *das Zupfen an den Ohrfläppchen* RĀGA-TAR. 6, 157. पाली Suçr. 2, 150, 6. 151, 3. अपालि 1, 53, 19. 56, 16. — 2) *Rand* (प्रातः) H. an. कपोलपालिदे-लापितश्रवणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 31. पाली *das*: युगमध्ये, युगसंनक्षत्रेषु, युगपालीषु MBh. 7, 8784. einer Schüssel Spr. 1783. — 3) *Reihe* (पाङ्क्ति) AK. 3, 4, 26, 199. TRIK. 3, 3, 398. H. an. MED. विपुलपुलक° Gīt. 6, 10. पाली = श्रेणी ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) *Damm* (सेतु, आली) H. 963. H. an. °भङ्ग RĀGA-TAR. 8, 2901. पाली HALĀJ. 3, 54. पालीभिर-म्: संरोध्य RĀGA-TAR. 3, 106. — 5) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, die Schneide eines Schwertes* (अग्नि) AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 26, 199. H. an. MED. पाली H. 1013. Vgl. कर्पाल, पलपाल. — 6) *Schooss* (अङ्क, उत्सङ्क) AK. 3, 4, 26, 199. H. an. MED. Vgl. अङ्कपालि, अङ्कपाली, अङ्कपालिका, अङ्कपालि. — 7) *Zeichen* H. an. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. — 8) *ein best. Hohlmaass*, = प्रस्थ TRIK. 2, 9, 6. H. an. — 9) *Laus* H. an. पाली MED. = 10) *ein Weib mit einem Barte* TRIK. 3, 3, 398. H. ç. 111. H. an. HĀR. 130. पाली MED. — 11) = *कल्पितभोजन die festgesetzte Nahrung* H. an. = *इच्छादिदेय was man einem Schüler u. s. w. zu reichen hat* MED. — 12) = *प्रशंसा* H. an. पालो am Ende eines comp. als Ausdruck des Lobes GAṆARATNAM. zu P. 2, 1, 66. — 13) = *प्रभेद* MED. Im ÇKDR. wird अङ्कप्रभेद nach MED. als eine Bed. gefasst, was aber nicht zulässig ist. — 14) पाली *ein länglicher Teich* VARĀH. BRH. S. 33, 120. — 15) पाली *Kochtopf* (स्थाली) ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कर्ण°, दत्त°, पल°.

पालिहरि m. *eine best. Schlange* Suçr. 2, 263, 13. Viell. fehlerhaft für पालिहर am Ohrfläppchen fassend.

1. पालिका f. zu पालक s. das.

2. पालिका (von पालि, पाली) f. 1) *Ohrfläppchen* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, Schneide* (अग्नि) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *Käse* —, *Buttermesser* HĀR. 34.

पालित 1) adj. s. u. पालय्. — 2) m. a) *ein best. Baum*, = शाखोट ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — b) N. pr. eines Sohnes Parāgit's (Parāvrt't's) HARIV. 1980. VP. 420. — 3) f. मा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2621.

पालित्य (von पलित) 1) oxyt. adj. (चतुर्थ्येषु) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. — 2) n. *proparox.* Altersgrauheit VJUTP. 101. AV. 11, 8, 19.

पालिन् (von पाल्) 1) adj. *schützend, schirmend, hütend*: देवीम् पालिनी सर्वभूतानाम् ÇUR. in LA. 38,8. तं हरेः शक्तिर्हि पालिनी Bālg. P. 3,21,50. एष विलोभगवतः कला भुवनपालिनी 4,15,3. — 2) m. N. eines Sohnes des Prthu HARIV. 82. VP. 106.

पालिन्द् 1) m. a) *Weihrauch* (vgl. पालिञ्ज) RĀG. im ÇKDr. — b) *Jasminium pubescens* GĀTĀDH. bei WILS. — 2) f. ई a) *Ichnocarpus frutescens* R. Br., ein Schlingstrauch (श्यामालता) RATNAM. 27. Suçr. 2, 8, 14, 251, 1. 279, 13. 324, 3. 381, 7. पालिन्दि 101, 19. — b) = पालिन्ति (die aber auch = श्यामा ist) DVIRŪPAK. im ÇRDr.

पालिन्धी f. eine *Ipomoea* mit dunkeln Blüten AK. 2,4,3,27.

पालिशायन m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 24.

पालीवत m. ein best. Baum VARĀH. BRH. S. 54, 4. Hierher viell. पालितफलवल्गु RĀG. - TAR. 6, 356. Beide Ausg. lesen पाले वत फ°, dessen ungeachtet übersetzt TROYER une quantité de fruits de Coudver.

पालीव्रत (पाली + व्रत) n. BHAVISHJA-P. in Verz. d. B. H. 133, b(88).

Verz. d. Oxf. H. 34, b, Kap. 80.

पालेय adj. von पाल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. Nach der v. l.

पालेय भालपालेय von भालपाल zu bilden.

पालेवत s. u. पालीवत.

पालोक्य (l) m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

पाल्य (von पाल्) adj. 1) zu *schützen, zu schirmen, zu hüten*: अर्जुन I Bā. 5, 215. उद्यान KATHĀS. 6, 85. भू RĀG. - TAR. 3, 226. unter Jmdes (gen.) Schutz, Vormundschaft stehend: मातृव्यपदेव्याः स कंचित्कालं शिशुर्नृपः । मातामह्याः लिखिकायाः पाल्यस्वासीत्समा दश ॥ 5, 289. — 2) *aufrecht zu erhalten, zu beobachten, zu halten*: धर्म MBH. 12, 2417. चक्रासन KATHĀS. 26, 201.

पाल्यक adj. von पल्ली gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाल्यवा (von पल्लव) f. (sc. क्रीडा) ein Spiel mit jungen Schossen K. 3, 6, 1, 5.

पाल्वल (von पल्लव) adj. f. ई aus einem Teich, Pfuhl kommend; an Wasser Suçr. 4, 173, 19. BHĀYAPR. und RĀG. im ÇKDr. u. पल्वल. — Vgl. u. पालाल.

पाल्वलतीर adj. von पल्वल + तीर P. 4, 2, 106, Sch.

पाव s. क्षिरण्य°.

पावक (von पू) 1) adj. f. आ P. 7, 3, 45, Vārtt. 3. *rein, klar, hell, hellglänzend*; nach den Commentt. gewöhnlich *reinigend, läuternd*: von Agni: अथ ब्रह्म चित्तम् उर्म्यापास्तिरः शोचिषा ददशे पावकः RV. 1, 10, 4. 1, 12, 9. 60, 4. 2, 3, 1 u. s. w. AV. 6, 47, 1. पावको अस्मभ्यं शिवो नृव VS. 17, 4. Āditja RV. 6, 51, 3. Sūrja 1, 30, 6. Marut 7, 56, 12. 57, 5. 8, 20, 19. 10, 36, 7. पावकासः शुचयः सूर्या इव 1, 64, 2. Sarasvati 1, 3, 10. VS. 22, 20. आपः RV. 7, 49, 2. 3. AV. 1, 33, 1. 4. Morgenröthen RV. 1, 31, 2. Tag und Nacht 6, 49, 3. शुचिः पावक उच्यते सोमः सुतस्य मधः 9, 24, 7. 6. धारा 101, 2. मिहः पावकाः प्रतता अभूवन् 3, 31, 20. द्वारो देवीः 1, 142, 6. शुद्ध 6, 11, 2. Dass das Wort von den vedischen Dichtern पावक gesprochen wurde, lässt sich aus seiner Stellung am Ende eines Pāda mit der Geltung von ~ = in sehr zahlreichen Stellen vermuthen, z. B. RV. 3, 17, 1. 4, 5, 6. 6, 7. 51, 2. 6, 1, 8. 4, 3. 51, 3. AV. 1, 33, 4. 6, 62, 3. — 2) m. a) Bein. eines Agni: Pavamāna, Pāvaka, Çukī (in den

Purāṇa als Kinder des Agni Abhimānin mit der Svāhā aufgefasst) TBr. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 2, 4, 1. Kīṭj. Ça. 4, 10, 9. VP. 84. Bālg. P. 4, 1, 59, 24, 4 (Kinder des Antardhāna und der Çikhaṇḍīnt). MĀRK. P. 52, 28. आवसथ्ये भवो ज्ञेयो वैश्वदेवे तु पावकः GRHJASĀNGR. 1, 6. — b) Feuer überh., der Gott des Feuers AK. 1, 1, 1, 50. 3, 4, 5, 29. H. 1098. an. 3, 64. MED. k. 117. HALĀJ. 1, 62. यथा सुदीप्तात्पावकाद्विस्फुलिङ्गाः सक्तशः प्रभवन्ते सत्रपाः MUND. UP. 2, 1, 1. M. 2, 187. 9, 318. 11, 121. N. 17, 39. INDR. 1, 32. ARG. 8, 3. Hīd. 1, 49. पावनात्पावकश्चासि MBH. 2, 1146. HARIV. 13929. R. 2, 47, 8. RAGH. 11, 75. 16, 87. पक्ष्म Spr. 1030. Hit. I, 83. प्रदीप्तिरिव पावकैः R. 1, 54, 22. तपसाराध्य पावकम् VID. 42. R. 1, 16, 14. वसूनामत्र पावकम् (पतिम्) HARIV. 260. BHAG. 10, 23. VP. 133. यज्ञवाक्य पावकाः सप्तविंशतिः MBH. 2, 302. पावकात्मज = स्कन्द 3. 14374. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 969. 10, 310. 15, 516. 721. R. 2, 100, 23 (108, 22 GORR.). RAGH. 3, 9. KATHĀS. 45, 312. Wie alle Wörter für Feuer symbolische Bez. der Zahl drei SŪRJA. 2, 26. 27. — c) Bez. einer Art Rshi MBH. 3, 10413. Vgl. पावक = सदाचार der die gute Sitte bewahrt H. an. MED. und = शोधयितुर्नृ ein entzündender Mann H. an. — d) N. verschiedener Pflanzen: Premna spinosa Roxb. H. an. MED. RATNAM. 5. = चित्रक Plumbago zeylanica Lin. H. an. MED. = रक्तचित्रक RĀG. im ÇKDr.; Semecarpus Anacardium; = विडङ्ग eine gegen Würmer angewandte Pflanze H. an. MED. Carthamus tinctorius Lin. (कुसुम्भ) RĀG. — 3) f. ई Agni's Gattin WILS.

पावकवत् (von पावक) adj. mit der Bez. पावक versehen, Bein. eines Agni AIR. BR. 7, 8. ÇĀṆKA. Ça. 3, 19, 15. ĀÇV. Ça. 3, 12. das Wort पावक enthaltend 2, 12.

पावकवर्चस् (पा° + वर्च°) adj. *hellglänzend*, von Agni: पावकवर्चः शुक्रवर्चा अर्जुनवर्चा उदियर्षि भानुना RV. 10, 140, 2.

पावकवर्ण (पा° + वर्ण°) adj. von reinem —, hellem Ansehen: पावकवर्णाः शुचयो विपश्चितो ऽभि स्तोमैरनूषत RV. 8, 3, 3. सेमं नौ यज्ञं पावकवर्णं शिवं कंधि VS. 17, 6.

पावकशोचिस् (पा° + शो°) adj. (voc. °शोचे) *hell leuchtend* Nir. 4, 14. RV. 3, 2, 6. 9, 8. 11, 7. 5, 22, 1. 6, 15, 14. 3, 43, 31. 44, 13. 10, 21, 1.

पावकारिण (पा° + ऋणि) m. Premna spinosa Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr. पावकि m. ein Sohn des Feuers (पावक), Bein. Skanda's MBH. 3, 1576. 14378. 7, 173. 9, 2709. 12, 12324. 13, 4027. 4247. HARIV. 10703. कुमारविव पावकी R. 1, 24, 9 (25, 9 GORR.). Sudarçana's MBH. 13, 141. Hari's (l) HARIV. 11440.

पावकेश्वर (पावक + ई°) n. N. pr. eines Tirtha, = अग्नितीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 44.

1. पावन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *trinkend*; s. अमृक्°, धर्म°, घृत°, वसा°, सुत°, सोम°.

2. पावन् (von 3. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *schützend*; s. अभिशस्ति°, तनू°.

पावन (von पू) 1) adj. f. ई *reinigend, entzündend, heiligend; rein, heilig* H. 1438. an. 3, 390. fg. HALĀJ. 1, 132. शरीरसंस्कारः पावनः प्रेत्य चेत् च M. 2, 26. सोमसलिल JĀÉN. 3, 307. अश्वमेधो हि रत्नेन्द्र पावनः सर्वपाप्मानम् MBH. 14, 2071. भारतम् 1, 3841. आख्यान R. 1, 44, 63. तपो वन KUMĀRAS. 5, 17. RAGH. 15, 101. KATHĀS. 39, 36. PRAB. 80, 11. देवी गा-

पत्रो MBh. 3, 13432. पृथिवी 13, 3413. गङ्गा 18, 121. Vid. 116. पादा गौ-
रीगुरोः Çāk. 144. जन° R. 6, 10, 24. Gīt. 1, 9. कुल° Bhāg. P. 7, 10, 17.
लोकपावनी (नदी) MBh. 3, 8127. R. 1, 36, 17. 42, 19. R. Gorr. 1, 37, 12.
18. सर्व° MBh. 13, 1027. विश्व° Bhāg. P. 8, 20, 18. Mārķ. P. 56, 2. त्रि-
भुवनपावना (v. l. richtig °पावनी) वाराणसी Prabh. 79, 9. पावनं वा सदाशं
वा कर्तव्यम् R. 1, 27, 17. ऋषिभिः पावनं कृतम् Jāgñ. 1, 280. ऋषयः MBh.
13, 714. ब्राह्मणाः Rāgā-Tar. 1, 345. Çatr. 10, 3. संतति Ragh. 19, 53. Çāk.
94. भित्ताहार Spr. 2046. भू Rāgā-Tar. 4, 78. सरित्ता — तीर्थपादपदाम्भो-
जज्ञसातोव पावने (sic) Bhāg. P. 4, 6, 24. Vgl. ज्ञान°, पङ्क्ति°. — 2) m. a)
Feuer H. an. MED. ein best. Feuer Hārīta bei KULL. zu M. 3, 185. पा-
वनः सभ्यो ऽग्निर्यः शीतापनेदनाद्यर्थं ब्रह्मपु देशेष्वपि विधीयते Schol. — b)
Weihrauch Viçva im ÇKDr. — c) eine gelb blühende Verbesina (पीत-
भृङ्गराज) Rāgān. im ÇKDr. — d) ein Siddha H. an. — e) N. pr. eines
der Viçve Devāh MBh. 13, 4355. — f) Bein. Vjāsa's H. an. MED. —
3) f. ई a) Terminalia Chebula Roxb. H. an. Viçva im ÇKDr. — b) Ba-
silienkraut. — c) Kuh Rāgān. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses MBh.
6, 243. R. 1, 44, 14. LIA. I, 843. fg. — 4) n. a) das Reinigen, Läutern,
Heiligen: सा (निष्कृतिः) तेषां पावनाय स्यात् M. 11, 85. MBh. 1, 7819.
2, 1146. 3, 263. R. 1, 60, 24. 6, 103, 13. KUMĀRAS. 6, 61. Ragh. ed. Calc. 1,
35. KATHĀS. 49, 23. Bhāg. P. 4, 30, 37. Çatr. 10, 5. तत्पावनाय um diese
Schuld zu reinigen Jāgñ. 2, 83. — b) Reinigungsmittel, Läuterungsmittel:
तदस्याः पावनम् — स्मृतम् M. 11, 177. तपो वाप्यय वा यज्ञो यच्चान्य-
त्पावनं मक्तम् MBh. 1, 1842. यज्ञो दानं तपश्चैव पावनानि मनीषिणाम् Bhāg.
18, 5. — c) Busse, = कच्छ H. an. MED. = प्रायश्चित्त Viçva. — d) Was-
ser H. ç. 164. H. an. MED. — e) Kuhmist ÇABDĀK. im ÇKDr. — f) der
zu Rosenkränzen verwandte Same von Elaeocarpus Ganitrus Roxb.
— g) Costus speciosus (कुष्ठ) Rāgān. im ÇKDr. — h) Sectenzeichen (चि-
त्रकम्). — i) = घट्यास Viçva.

पावनत्वं (von पावन) n. die Eigenschaft des Reinigens, Läuterns Sāh.
D. 11, 8.

पावनधनि (पा° + ध°) m. Muschel Rāgān. im ÇKDr.

पावमानं (von पवमान) 1) adj. auf den sich läuternden, durch die Sethe
rinnenden Soma-Saft bezüglich: स्तोम TS. 2, 3, 10, 2. AV. 11, 7, 6.
PĀNĀV. Br. 15, 3, 16. 16, 3, 12. Gobh. 3, 2, 39. Ind. St. 1, 61, 12. ऋषभः N.
eines Sāman 3, 210, b. संसर्पम् desgl. 243, a. — 2) f. ई (sc. ऋच्) so heißen
insbesondere die Lieder in RV. 9. AV. 19, 71, 1. Ait. Br. 1, 20, 2, 37.
Āçv. Çr. 3, 12. GRHJ. 3, 4. ÇĀNĀH. Br. 13, 1. ÇAT. Br. 12, 8, 4, 10. Nir. 11,
2, 12, 31. M. 5, 86. 11, 257. Jāgñ. 1, 290 (die reinigenden Wasser St.).

पावर = दापर 1. und auch daraus entstanden MĀKĀH. 33, 9 (v. l. दापर).

पावष्टुरिकेयं m. patron. von पवष्टुरिक gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 123.

पावा f. und पावापुरी (auch पापापुरी) f. N. pr. einer Stadt in der
Nähe von Rāgāgrha Colebr. Misc. Ess. II, 213. 319. Burn. in Lot. de
la b. l. 486. Köppen I, 114. 117.

पावित्र (von पवित्र) N. eines Metrums, 4 Mal — — — — —
Colebr. Misc. Ess. II, 159 (IV, b). In den As. Res. X, 469 पावित्र geschrie-
ben, was vielleicht richtiger ist.

पावित्रायणा m. patron. von पवित्र gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 110.

पाविन् (von पू) adj. = पावन. नदी परमपाविनी MBh. 3, 10543. Es ist

viell. °पावनी zu lesen.

पाविन्दायन m. patron. von पविन्द gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 110.

पावीरव (von पवीर) adj. f. ई vom Blitzgeschoss stammend, dazu ge-
hörig; subst. f. des Blitzes Tochter so v. a. Donnerstimme: पावीरवी
कन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7. पावीरवी तन्यतुरेकपादज्ञः 10, 63,
13. Nir. 12, 30. Ait. Br. 3, 37.

पाव्य partic. fut. pass. von पू P. 3, 1, 125, Sch.

पाँश m. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स im comp.
Kāç. zu P. 8, 3, 38. 1) Schlinge, Fessel, Strick Nir. 4, 2. Trik. 3, 3, 430.
H. 931. an. 2, 530. MED. ç. 9. 10. HALĀJ. 2, 442. वि मुमेक्तु पाशान् RV.
1, 24, 13. 15. पाशा रिपवे विचृताः 2, 27, 16. 29, 5. 7, 59, 8. AV. 2, 12, 2.
पाशो ग्रन्थिश्च यः कृतः 9, 3, 2. VS. 6, 8, 20, 45. तस्य प्रुङ्गे नावः पाशं प्रति-
मुमेच ÇAT. Br. 1, 8, 1, 5. 3, 7, 1, 6, 7, 3, 8. KĀTJ. Çr. 2, 7, 2. रज्जुमुभयतः-
पाशान् 16, 8, 2. Āçv. Çr. 1, 3. प्रविशेश विनाशाय मृगः पाशमिवाबुधः R.
Gorr. 2, 9, 19. शकुनीनामिहार्थाय पाशं भूमावयोज्ञयत् MBh. 3, 2455. पाशा-
स्तत्र नियोजिताः Hit. 21, 10. तद्वधायाभितः क्षेत्रं पाशान्दत्त्वा KATHĀS. 33,
113. पाशैस्तदत्मानं गाढं बद्धा MBh. 1, 6748. KATHĀS. 33, 114. पाशबद्ध
Siv. 5, 16. Hit. 14, 22. 21, 11. Spr. 2009. पाशैराबद्धः R. 1, 62, 19. क्तिन्वा
पाशान् MBh. 1, 6749. Hit. 14, 17. 15, 8. 10. पाशैर्विमुक्तः MBh. 1, 6750.
व्याधपाशाच्छातुम् Hit. 21, 11. वृत्ते पाशमसज्जयत् KATHĀS. 13, 99. स्वकण्ठे
पाशमर्पयत् 101. मृडु° Suçr. 1, 26, 1. °शल्य 102, 1. पादाकृष्टव्रततिवल-
यासज्जसंज्ञातपाश Çāk. 32. अस्मिंश्चित्° VARĀH. Brh. S. 69, 34. बाहु° die
Arme als Schlinge R. 4, 16, 44. बाहुपाशेन व्यापादिता MĀKĀH. 140, 24. अ-
मेस्त कण्ठार्पितबाहुपाशां विदर्शनावर्ज्जाम् Ragh. 6, 84. die Schlinge
des Varuṇa RV. 6, 74, 4. 7, 88, 7. 10, 83, 24. AV. 4, 16, 6. VS. 8, 23. TS.
3, 5, 6, 1. M. 8, 82. 9, 308. R. 1, 29, 9. 36, 8. वरुणापाशं TS. 2, 2, 5, 1. 3, 11,
1. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 2. der Nirṛti AV. 1, 31, 2. 8, 1, 3. VS. 12, 65. Ait. Br.
4, 10. TS. 5, 2, 4, 3. ÇAT. Br. 7, 2, 1, 15. मृत्योः Ait. Br. 3, 14. AV. 3, 6, 5.
KATHOP. 4, 2. मृत्युपाशवशं गताः R. Gorr. 2, 114, 5. 3, 29, 24. काल° 31,
16. R. SCHL. 1, 29, 9. 36, 8. Hit. 21, 11. ब्रह्म° R. 1, 56, 8. धर्म° die Schlinge
des Gottes der Gerechtigkeit 29, 9. पाश = शस्त्रभेद ÇABDĀK. im ÇKDr.
धर्मपाशेन संयतः gebunden durch das Band der Pflicht R. 1, 1, 23. वरं
यद्धर्मपाशेन तणमेकं हि जीवितम् KATHĀS. 49, 53. स्नेहपाशबद्ध PĀNĀT.
63, 24. Als n.: अत्रात्तरे तया धर्मयानि पाशानि (v. l. धर्मयविष्टनानि)
खण्डनीयानि 146, 16. — 2) Sahl oder Leiste am Anfange eines Gewebes
Āçv. Çr. 6, 10. GRHJ. 4, 1. — 3) in der Astrol. Bez. einer best. Constel-
lation (नाभसयोगः) यदा राशिपञ्चके सर्वे ग्रहा भवन्ति। तदा पाशाख्ययोगो
भवति VARĀH. Brh. 12, 10, 18. — 4) am Ende eines comp. a) als Aus-
druck des Tadels (als suff. betrachtet; Anfügung P. 6, 3, 35) P. 5, 3, 47.
Vop. 7, 65. वैयाकरण°, वैदिक°, याज्ञिक° ein schlechter Grammatiker
u. s. w. P., Sch. निषक्° Vop. nach क्त्वा u. s. w. H. an. Viçva im ÇKDr.
nach क्त्वा u. s. w. Trik. रत्नस्पाशान् so v. a. कुत्सितानि रत्नानि BHATT.
9, 59. Hierher wohl सर्पिष्पाशम् und यजुष्पाशम् P. 8, 3, 39, Sch. — b)
nach Wörtern, die Haupthaar bedeuten, so v. a. Schopf, Menge AK. 2, 6,
2, 49. Trik. H. 568. H. an. MED. HALĀJ. 2, 376. Viçva a. a. O. चूडा° MEGH. 66.
शिरसिज° Çiç. 7, 62. Vgl. केशपाश (auch KĀURAP. 16, 17). — c) als Aus-
druck des Lobes GAṆARATN. zu P. 2, 1, 66. nach कर्ण u. s. w. Trik. H.
an. MED. Viçva a. a. O. कर्ण° ein schönes Ohr DAÇAK. 91, 1. — Vgl.

वच०, ज्यो०, पशु०, पाद०, बन्ध०, भूरि०, मृत्यु०, सु०.

पाशक 1) am Ende eines comp. von पाश *Schlinge*; s. काष्ठ० (vgl. u. लाप), दण्ड०, पशु०. — 2) m. *Würfel* AK. 2, 10, 45. H. 436.

पाशकचकली (पा० + के०) f. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 901.

पाशयुग्म (पाश + यु०) m. N. pr. eines Mannes RV. 7, 33, 2.

पाशधर (पाश + धर) m. Bein. Varuṇa's (eine Schlinge haltend) GÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. HARIV. 4808.

पाशन (von पाशय्) *Schlinge, Strick*: तोमराङ्कुशपाशिनः MBh. 7, 5923. - कुल० 9141 fehlerhaft für पाशन, पासन.

पाशपाणि (पाश + पा०) adj. eine Schlinge in der Hand tragend; m. ein. Varuṇa's H. 188, Sch. H. an. 2, 546 (wo पाशपाणी zu lesen ist). LALĀJ. 1, 74. SHADY. Br. 3, 5.

पाशबन्ध (पाश + व०) m. *Schlinge, Netz*: (खगः) पाशबन्धं न पश्यति IT. 1, 44.

पाशबन्धक (पाश + व०) m. *Vogelfänger* PAÑĀT. III, 224.

1. पाशबन्धन (पाश + व०) n. *Schlinge, Fessel*: मुमुचे ऽनात् Bṛĥg. 9, 16, 31.

2. पाशबन्धन (wie eben) adj. in einer Schlinge hängend KATHĀS. 13, 105.

पाशभृत् (पाश + भृत्) adj. eine Schlinge haltend: वरुण Varāṇ. Brh. 1, 58, 57. m. Varuṇa RAGH. 2, 9.

पाशय् (von पाश) पाशयति binden NIR. 4, 2. DHĀTUP. 33, 45. P. 3, 1, 5. पाशित gebunden DHAR. im ÇKDr. दामनीपाशपाशित HARIV. 3536.

— घ्रव binden, Jmd eine Schlinge umwerfen: कालपाशावपाशित R. 1, 59, 18.

— वि losbinden, lösen (Bande) P. 3, 1, 25. Sch. पाशा घ्रस्यो व्यापाश्यत् त्रसिष्ठस्य NIR. 9, 26.

पाशरज्जु (पाश + रज्जु) f. *Fessel, Strick*: बद्धा मो ऽभिः KATHĀS. 18, 298.

पाशव (von पशु) adj. vom Vieh kommend, dem Vieh angehörig u. s. w.: नास KAUC. 34. N. 23, 9. गुणाः सुच. 1, 336, 9. रत Vet. in LA. 11, 11. मार्ग 20, 18. n. *Viehherde* WILS.

पाशवत् (von पाश) adj. mit einer Schlinge versehen: वरुण MBh. 7, 3136.

पाशवपालन (पा० + पा०) n. *Futter für's Vieh* (घास) ÇABDAK. im ÇKDr. पाशकृस्त (पाश + कृ०) adj. eine Schlinge in der Hand haltend: पम SIV. 3, 8. m. Jama KATHĀS. 45, 93.

पाशान्त (पाश + अन्त) das hintere Ende eines Gewandes (im Gegens. zu दशा) VARĀṆ. Brh. S. 72, 1.

पाशिक (von पाश) m. 1) der Thiere mit Schlingen fängt, *Vogelfänger* u. s. w. VARĀṆ. Brh. S. 13, 22. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1830. — Vgl. दण्डपाशिक unter दण्डपाशक.

पाशिन (wie eben) 1) adj. subst. mit Schlingen versehen, der Schlingen legi, *Vogelfänger* MED. n. 91 (= व्याध Jäger). RV. 3, 45, 1. पदे पदे पाशिनः सति सेतवः 9, 73, 4. AV. 17, 1, 8. Nirṛti Ait. Br. 4, 10. Varuṇa MBh. 8, 1998. — 2) m. a) Varuṇa AK. 1, 1, 4, 56. TRIK. 3, 3, 179. H. 188. MED. HARIV. 14472. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4547. 8, 4262.

पाशिल adj. (चतुर्थ्येषु) von पाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

पाशिवाट (viell. पाशिन + वाट) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 371 IV. Theil.

(VP. 193). — Vgl. वारपाशय.

पाशी f. Stein KAUC. 83. 85. Wohl richtiger पाषी zu schreiben; vgl. पाषाण, पाष्य.

पाशुकै (von पशु) adj. f. ई auf das Vieh (Opferthier) bezüglich, dazu gehörig P. 4, 3, 72. Sch. KĀTJ. ÇR. 5, 11, 20. ÇĀÑKH. ÇR. 14, 10, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 138, 10. 553, 22. Ind. St. 1, 73, 9. 3, 386, 1.

पाशुपतै (von पशुपति) 1) adj. f. ई gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84 (vgl. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 28). von Çiva-Paṇupati kommend, ihm gehörig, ihn betreffend, ihm geweiht; = पशुपत्यधिदेवत H. an. 4, 120. MED. t. 212. अत्र ARĀ. 3, 51. MBh. 1, 160. 4800. 3, 1643. 5, 1913. 6, 5802. 7, 2838. 13. 851. HARIV. 12737. R. 1, 56, 6. KATHĀS. 50, 55. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 19. दान MBh. 1, 67. व्रत 12, 10470. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 91, 8 v. u. PRAB. 79, 18. Verz. d. Oxf. H. 75, b, 9 v. u. ऽव्रतिवेश RĀGA-TAR. 3, 267. योग Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2 v. u. 50, a, 8. दीप्ता 58, b, 3 v. u. ज्ञान, शास्त्र oder n. mit Ergänzung eines dieser beiden Wörter MBh. 12, 13702. 13705. Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. 1. 46, a, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u. 23, 20. m. ein Verehrer des Çiva-Paṇupati TRIK. 3, 1, 28. MED. COLLEBR. MISC. ESS. I, 406. fgg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78. KATHĀS. 34, 69. RĀGA-TAR. 3, 460. 5, 403. PRAB. 21, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 127. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 9. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 507, ÇI. 31. HIOUEN-TSANG I, 41 (पाशुपत). 124. BURNOUF, Intr. 568. मक्ता० Verz. d. Oxf. H. 46, a, 7. 69, b, N. 1. पाशुपतोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 3. — 2) m. eine best. Pflanze, = वक, एकाशील, शिवमल्ली AK. 2, 4, 2, 62. H. an. MED. — 3) N. pr. einer dem Çiva-Paṇupati geweihten Localität Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5 v. u.

पाशुपाल्य (von पशुपाल) n. *Viehzucht* AK. 2, 9, 2. H. 864. 888. JĀṬN. 1, 119. MBh. 12, 10794. 13, 6442. KĀM. NĪTIS. 2, 14, 20. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31. MĀRK. P. 28, 6. 50, 76. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20.

पाशुबन्धक (von पशुबन्ध) adj. f. ऽवन्धिका zur Schlachtung des Opferthieres gehörig: वेदि ĀÇV. ÇR. 3, 1. ÇĀÑKH. ÇR. 4, 20, 4.

पाश्चात्यै und पाश्चात्यै adj. 1) westlich MBh. 1, 4690. RAGH. 4, 62. RĀGA-TAR. 2, 149. PRAB. 30, 14. BURN. Intr. 569 (viell. zu 2.). — 2) der letzte AK. 3, 2, 30. H. 1439. ऽप्रक्षरे दिवसस्य PAÑĀT. ed. orn. 49, 15. ऽरात्रौ gegen das Ende der Nacht KATHĀRṆAVA in Z. d. d. m. G. 14, 571, 18. — Wird P. 4, 2, 98 (vgl. VOP. 7, 111) von पश्चात् mit suff. त्य abgeleitet; man könnte jedoch das Wort eben so gut auf पश्चा zurückführen.

पाश्चात्याकरसेनव (पा० - आकर + से०) n. Bez. eines aus dem Westen kommenden Salzes, = रोमक, रामलवण RATNAM. im ÇKDr.

पाश्या (von पाश) f. eine Mehrzahl von Schlingen, Netz NIR. 4, 2. P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43. H. 1421. — Vgl. पत्र०.

पाषक m. ein best. Fuss schmuck ÇKDr. रत्नपाषकषट्केश विराजितपदाङ्गुलैः BRAHMAVAIV. P., ÇRIKṚṢṆĀGĀNMAKH. 4. ÇKDr.

पाषाण m. SIDDH. K. 249, b, 1 v. u. 1) Irrlehre, Ketzerrei: (योषिताम्) पाषाणमाश्रितानाम् M. 5, 90 (nach KULL. n.). Bṛĥg. P. 4, 2, 30. पाषाणस्य च सेनवः 2, 8, 22. 6, 8, 17. ऽस्थ्याश्च मानवान् M. 9, 225. m. Bṛĥg. P. 7, 13, 13. — 2) adj. ketzerisch: कर्काटक MBh. 2, 1173. उपायम् 12, 11284. अवाषाणान्धर्मसेतून् Bṛĥg. P. 5, 26, 22. subst. m. Ketzer AK. 2, 7, 44.

TRIK. 2,7,28. M. 1,118. MBH. 1,5604. 3,12853. 13116. 13,1639. Suçr. 1,104,20. VARĀH. BRH. S. 8,12. 15,24. BHĠ. P. 4,19,12. 5,14,29. MĀRK. P. 88,8. PRAB. 21,1. 41,17. 85,17. PRATĀPAR. 20, a, 7. — Hier und da fälschlich पाषाण geschrieben. Vgl. घन°.

पाषाणक (von पाषाण) m. Ketzler ÇABDAR. im ÇKDR. पाषाणिक ebend. (unter पाषाण) VJUTP. 91.

पाषाणिन् (wie eben) m. dass. ĠATĀDH. im ÇKDR. M. 4,30. 61. JĀĠN. 1,130. 2,70. VARĀH. BRH. S. 3,30 (v. l. पाषाण). 9,33. 15,10 (an beiden Stellen v. l. पाषाण). 30,4. KATHĀS. 26,247. Verz. d. B. H. 115,12. BHĠ. P. 2,7,38. 4,2,28. 5,14,30. Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4.

पाषाण¹ 1) m. UĠĠVAL. zu UṆĀDIS. 2,90. SIDDH. K. 249, a, 5. Stein AK. 2,3,4. 3,4,18,108. H. 1033. HALĀJ. 2,18. SHADY. BR. 4,4. JĀĠN. 2,298. °संपातन्मिः प्रकृतिः MBH. 1,7140. 2,916. HARIY. 7615. R. 5,61,11. Suçr. 1,108,6. 243,1. °घातदायिन् KATHĀS. 20,167. VARĀH. BRH. S. 53,7. fgg. 88,2. 94,42. °सेतुबन्ध RĀGA-TAR. 3,91. Spr. 798. 1330. TARKAS. 6. VET. in ĠĀ. 4,16. 23,4. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 16,3,19. 21,3,31. निक्वष° Probirstein Spr. 1940. Am Ende eines adj. comp. f. ऋ MBH. 7,896. 3371. 6904. KĀM. NĠTIS. 4,53. — 2) f. ई ein als Gewicht dienendes Steinchen ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कष°, तप्तपाषाणकुण्ड, डग्ध°, पाशी, पाष्य.

पाषाणगर्भ (पा° + ग°) m. harte Anschwellung am Kinnbackengeleak Suçr. 1,292,8. 293,13. 2,117,18.

पाषाणचतुर्दशी (पा° + च°) f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Mārgaśīrṣha, ein der Gauri geltender Festtag, an dem Kuchen aus Reismehl in der Gestalt von grossen Kieselsteinen genossen werden, As. Res. III, 268. वृश्चिके मुक्तपत्ने तु या पा°। तस्यामाराधयेद्भारिं नक्तं पाषाणभोजनैः (= पाषाणाकारपिष्टकभोजनैः TĪTHJĀDIT.) || BHĀVISHJA-P. im ÇKDR.

पाषाणदारक (पा° + दारक) m. der Hammer eines Steinhauers H. 919.

पाषाणदारण (पा° + दार°) m. dass. AK. 2,10,34.

पाषाणभेद (पा° + भेद) m. Plectranthus scutellarioides Benth., eine gegen Steinbeschwerden gebrauchte Pflanze, Suçr. 2,32,19. °क BHĀVAPR. im ÇKDR. (u. पाषाणभेदन). Suçr. 1,157,19. — Vgl. अश्मभिद्, लुङ्ग-पाषाणभेदा, °भेदी.

पाषाणभेदन (पा° + भे°) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDR.

पाषाणभिदिन् (पा° + भे°) m. dass. RATNAM. im ÇKDR.

पाषाणमय (von पाषाण) adj. f. ई steinern: उडुय KULL. zu M. 4,190.

पाषाणसंधि (पा° + सं°) m. Kluft in einem Felsen HALĀJ. 2,12.

पाषाण्ड m. = पाषाण Ketzler VARĀH. BRH. S. 3,30 (v. l. पाषाण्डिन्). 43,78.

पाषाण्डिन् s. u. पाषाण्डिन्.

पाशी s. पाशी und SĀJ. zu RV. 1,36,6.

पाष्ठक (von पष्ठवाक्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. PĀṆKAV. BR. 12,3,10. LĀTJ. 6,12,14.

पाष्य n. pl. Gestein, Steinbollwerk: त्वं सूतस्य मेदे अरिणा ग्रयो वि वृत्रस्य समयो पाष्यारूजः RV. 1,36,6. du. die Soma-Steine: उप त्रितस्य पाष्योऽश्मैकं यदुक्ता क्तिम् 9,102,4. पाष्योः gen. für पाष्ययोः. — Vgl. पाशी, पाषाण.

पास m. v. l. für पास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2,4,3,10.

पास्त्य (von पस्त्य) adj. zu Haus und Hof gehörig: आ डुरोपाः पास्त्यस्य

केतो RV. 4,21,6.

पाकृत m. der indische Maulbeerbaum (ब्रह्मदारु) ÇABDAR. im ÇKDR.

1. पि, पिपति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 28,112.

2. पि schwellen u. s. w. s. पी.

3. पि praep. s. अपि.

पिप्स् s. पिप्.

पिप्स् s. पिप्.

पिप्स्, पिंसति und पिंसयति sprechen oder glänzen DHĀTUP. 33,89.

पिकं m. der indische Kuckuck AK. 2,3,19. H. 1321. HALĀJ. 2,88.

VS. 24,39. COLEBR. Misc. Ess. I, 313 (wo falsch पीक). Spr. 411. काकः

कृक्षः पिकः कृक्षः को भेदः पिककाकयोः। वसन्तसमये प्राप्ते काकः काकः

पिकः पिकः || 623. पिको वसन्तस्य गुणं वेत्ति न वायसः 857. 1729. पिका-

ङ्गनाभिः 1769. VARĀH. BRH. S. 46,28 (29). स कुम्भकारगेहिण्या काक्येव

पिकशावकः। पुत्रोक्तो राजपुत्रः RĀGA-TAR. 3,107. ĠIT. 1,47. 11,4.

DHĀRTAS. 69,9. NALOD. 2,12. मधुना मत्तः पिकः SĀH. D. 17,20. पिकी f.

das Weibchen RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकबन्धु (पिक + व°) m. der Mangobaum (der Freund des ind. Kuckucks) TRIK. 2,4,9.

पिकबान्धव (पिक + बा°) m. Frühling (der Freund des indischen Kuckucks) H. c. 23.

पिकराग (पिक + राग) m. der Mangobaum RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकवल्लभ (पिक + व°) m. dass. BHĀVAPR. m. ÇKDR.

पिकान (पिक + अन्त Auge) = रोचनी ÇABDAR. im ÇKDR.

पिकाङ्ग (पिक + अङ्ग) m. ein best. Vogel (पक्षिविशेष) ÇABDAR. im ÇKDR.

पिकानन्द (पिक + आ°) m. Frühling RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकेक्षणा (पिक + ईक्षणा) f. = कोकिलान्न RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकु m. = विक्क ein zwanzigjähriger Elephant H. 1220, Sch. ein junger Elephant überh. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिक्ता f. eine Zahl von 13 Perlen, wenn sie ein Dharapa wiegen, VARĀH. BRH. S. 82,17.

पिङ्ग 1) adj. f. ऋ; geht im comp. bald voran, bald hinterdrein, gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. rōthlich braun AK. 1,1,4,25. H. 1397.

an. 2,36. MED. g. 9. HALĀJ. 4,51. विप्र MBH. 1,8081. नारी 7,2066. मधु°

3,17002. अन्तपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4,43,23. v. l. अतिपिङ्ग (नयन) 3,74,

16. विलोचनम् — अन्तर्निविष्टमलपिङ्गतारम् KUMĀRAS. 7,33. क्षितिरेणु

MĀRK. P. 8,190. कृपिङ्गाञ्जलश्मश्रु MBH. 1,8080. °जटाजूट KATHĀS. 50,

192. 1,18. मुकुतकृतवक्त्रपिङ्गश्मश्रुकेशरीर PĀṆKĀT. 182,18. Ind. St.

2,258. Suçr. 1,41,2. °भास 2,289,17. °देह Beiw. Çiva's ÇIV. — 2)

m. a) oxyt. wohl N. eines Krautes AV. 8,6,6. 18. 19. 21. 24. 25.

— b) Büffel H. c. 182. — c) Maus RĀĠAN. im ÇKDR. — d) N. pr.

eines Mannes ÅÇV. ÇR. 12,12; vgl. पैङ्गि, पैङ्गिन्. — e) N. pr. eines We-

sens im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. — 3) f. ऋ a) parox.

nach SĀJ. Bogensehne: अथ स्वराति गर्गरी गोधा परिं सनिधणत्। पि-

ङ्गा परिं चनिष्कदिन्द्राय ब्रह्मार्थतम् RV. 8,58,9; vgl. पिङ्गलस्येन —

आङ्गवेन MBH. 7,6148. — b) ein best. gelbes Pigment (s. गोरोचना). —

c) der Stengel der Ferula Asa foetida, = किङ्गनाली, °नालिका H. an.

MED. Nach ÇKDR. und WILS. sind zwei Bedeutungen gemeint, woge-

gen H. an. entschieden spricht. — d) Bambusmanna (वंशरोचना) RĀĠAN.

im ÇKDr. — e) Gelbwurz ÇABDAK. im ÇKDr. — f) ein Bein. der Durgā H. an. MED. Statt पिङ्गायाश्चाश्रमे MBH. 13, 1741 ist wohl पिङ्गायाश्चाश्रमे zu lesen, wobei es aber doch zweifelhaft bleibt, ob Durgā oder eine best. fromme Büsserin gemeint sei; vgl. पिङ्गतीर्थ und पिङ्गला als N. pr. einer frommen Buhldirne. — 4) f. ई eine best. Mimosa (s. शमी) H. an. MED. — 5) n. = बालक H. an. MED. das Junge eines Thiers WILS.

पिङ्गकपिशा (पि० + क०) f. eine Art Schabe H. 1207.

पिङ्गचतुम् (पि० + च०) m. Krebs H. 1352.

पिङ्गतर (पि० + तटा) m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गतीर्थ (पि० + तीर्थ) n. N. eines Tirtha MBH. 3, 4099. — Vgl. u. पिङ्ग 3, f.

पिङ्गर m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 199. — Vgl. पिङ्गल.

पिङ्गल (von पिङ्ग) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. घ्रा ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41; geht im comp. voran oder hinterdrein, gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. Accent eines auf पिङ्गल (v. l. पिगली) ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu 6, 2, 85. rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. 3, 4, 23, 172. H. 1396. an. 3, 667. MED. I. 112. fg. HALĀS. 4, 50. 50. UGÉVAL. स स्नातो वधुः पिङ्गलः पृथिव्यां वृद्धौ राचते AV. 11, 3, 26. वधुः पिङ्गलो दन्तिणा KĀTH. 15, 1. सनडान् ĀCV. GRHJ. 4, 6. रोहिणी पिङ्गलैकहायनी TS. 7, 1, 6, 2. NIR. 3, 18. पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञापेत ÇAT. BR. 14, 9, 4, 4. शुक्ल, नील, पिङ्गल, हरित, लोहित rōthlich-braune Flüssigkeit 7, 1, 20. 2, 12. KĀND. UP. 8, 6, 1. पिङ्गल, पिङ्गला (= पिङ्गल, पिङ्गला Schol.) KĀTJ. ÇR. 7, 6, 14. 20, 8, 16. नेदहेतैकपिलां (= कपिलकेशी KULL.) कन्याम् — न पिङ्गलाम् (= पिङ्गलातीम् KULL.) M. 3, 8. MBH. 13, 5088. MĀRK. P. 34, 76. तपस्विन् MBH. 3, 1499. जलायुका SUÇR. 1, 40, 20. 41, 2. 85, 20. वानर RAGH. 12, 71. कुक्कुरी VARĀH. BRH. S. 61, 2. नेत्रे 68, 19. LAGHÚ. 1, 6. 2, 17. पिङ्गलान् (Çiva) ÇIV. रोमान् (पिशाच) HARIV. 14377. वापीः कमलपिङ्गलाः R. 3, 61, 17. ऽय (आजगव) MBH. 7, 6148. विद्युत्संपात० 3, 11145. हेम० R. 1, 1, 66. 4, 3, 27. मधु० MBH. 3, 11151. 13, 832. R. 5, 74, 10. VARĀH. BRH. S. 67, 64. BRH. 2, 8. सिन्दूर० VID. 34. वधु० MBH. 10, 38. कृत्० R. 2, 69, 14 (71, 14 GORR.). वातो भस्माङ्गाराभिपिङ्गलः (रातिपि०?) HARIV. 5333. — 2) m. a) Feuer. — b) Affe TRIK. 3, 3, 400. H. an. MED. — c) Ichneumon H. 1302. — d) eine kleine Eulenart RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine Schlangenart SUÇR. 2, 263, 13; vgl. n. — f) ein best. vegetabilisches Gift H. 1199. — g) N. eines Schatzes H. an. MED. bei den Çaina H. 193, Sch. — h) N. pr. eines Trabanten des Sonnengottes AK. 1, 1, 2, 33. VĀṣṭr beim Schol. zu H. 103. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 70, a, N. 1. Bei WILSON sind daraus zwei Bedeutungen entstanden: die angegebene und die Sonne. — i) Bein. des Çiva oder eines verwandten Dämons ÇĀNKH. GRHJ. 4, 16. N. pr. eines Rudra H. an. MED. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. Bei WILSON Çiva. — k) N. pr. eines Jaksha MBH. 3, 14565. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 167. — l) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva KATHĀS. 43, 352. — m) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 12. — n) N. pr. eines Nāga MED. VJUTP. 87. 83 (Nāgarāga). MBH. 1, 1534. angeblicher Verfasser des Khandas COLEBR. Misc. Ess. II, 63. fgg. 97. MÜLLER, SL. 147. fgg. 244. Verz. d. B. H. No. 380. fgg. 1333. fg. Verz. d. Oxf. H. No. 437. fgg. S. 113, a. Ind. St. 1, 17. 59. कन्दोज्ञाननिधिं ज्ञानमकरो

वेलाते पिङ्गलम् PAÑKĀT. II, 34. ०वृत्ति f. Commentar zur Metrik des Piṅgala COLEBR. Misc. Ess. II, 63. ०प्रकाश ebend. und 91. 92. 102. ०सारविकाशिनी Verz. d. Oxf. H. No. 437. — o) N. pr. verschiedener alter Weisen H. an. MBH. 1, 2046. 2047. R. 2, 32, 28. mit dem Bein. वत्साजीव N. eines Bettlers BURN. Intr. 360. — p) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 38, 45. Vgl. अनन्तपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. und दण्डपिङ्गलक. — q) Bez. des 51ten (25ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyklus VARĀH. BRH. S. 8, 48. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — 3) f. घ्रा a) ein best. Vogel RĀGĀN. im ÇKDr. eine Eulenart VARĀH. BRH. S. 85, 21. 37. 87, 2. 38. ०रुत Verz. d. B. H. No. 897. — b) = कर्पिका H. an. — c) Dalbergia Sissoo Roxb. (शिशपा) RATNAM. im ÇKDr. — d) ein best. Metall (राजरीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine best. Arterie H. an. Ind. St. 2, 172. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 40. No. 167; vgl. KĀND. UP. 8, 6, 1. — f) N. pr. des Weibchens des Elephanten Vāmana AK. 1, 1, 2. 6. Kumuda H. an. MED. HĀR. 147. — g) N. pr. einer später fromm gewordenen Buhldirne H. an. MED. HĀR. 263. MBH. 12, 6513. fgg. 6646. Kap. 4, 11. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22. — 4) n. a) ein best. Metall (रीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Auripigment (vgl. पिङ्गसार) WILS. nach ders. Aut. — Vgl. कृत्०, नील० पिङ्गलक (von पिङ्गल) 1) adj. f. ०लिका = पिङ्गल. कुमारिका पिङ्गलिका कार्यं कृत्वा प्रधावति AV. 20, 136, 14. — 2) m. a) N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — b) N. pr. eines Löwen PAÑKĀT. 9, 11. — 3) f. ०लिका a) eine Bienenart SUÇR. 2, 290, 17. — b) eine Eulenart = पिङ्गला VARĀH. BRH. S. 87, 4 (v. l. पिङ्गलका). ०रुत Verz. d. B. H. No. 896. eine Kranichart (बलाका) ĠATĀDH. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Weibes KATHĀS. 21, 122. 34, 116. — Vgl. दण्ड०.

पिङ्गलातल्ल n. und पिङ्गलामृत (पि० + तल्ल, अमृत) n. Namen zweier Tantra Verz. d. Oxf. H. 93, a, 39. fg.

पिङ्गलित (von पिङ्गल) adj. f. घ्रा bräunlich roth geworden: आत्राल्यामिक्रियाधर्मैर्यन्मे पिङ्गलिते दशौ KATHĀS. 21, 122.

पिङ्गलेश्वर (पिङ्गल + ई०) 1) n. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 70, b. 2 v. u. ०तीर्थ 66, b, 3. 67, a, 19. — 2) f. ई eine Form der Dākṣhājaṇi Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

पिङ्गलोचन (पिङ्ग + लो०) adj. = पिङ्गल VARĀH. BRH. S. 77, 26.

पिङ्गसार (पिङ्ग + सार) m. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गस्फटिक (पिङ्ग + स्फ०) m. eine Art Edelstein (गोमेद) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गान्न (पिङ्ग + अन्न) adj. f. ई mit rōthlich braunen Augen versehen VS. 30, 21. ÇĀNKH. BR. 23, 10. ÇAT. BR. 3, 3, 1, 13. 11, 6, 1, 7. 13, 3, 6, 5. TS. 6, 1, 6, 7. PAÑKĀV. BR. 21, 1, 3. Hip. 2, 2. R. 3, 60, 10. VARĀH. BRH. S. 60, 17. मधु० LAGHÚ. 2, 13. विद्युद्विस्पष्ट० MBH. 1, 1241. Beiw. des Agni MĀRK. P. 99, 45. 59. — 2) m. a) Affe R. 5, 3, 23. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — c) N. pr. eines Rakshas Verz. d. Oxf. H. 19, b, 19. eines Willden KĀCĀN. 12, 16 (s. u. पक्काण und vgl. पिङ्गाश 1, a.). eines Vogels, eines der 4 Söhne des Droṇa, MĀRK. P. 1, 21. — 3) f. ई N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 19, a, 15. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2636. 2639. — Vgl. पैङ्गान्न.

पिङ्गाश 1) m. a) das Haupt einer Anstellung wilder Stämme (पञ्चा-

श, पल्लीपति) H. an. 3, 724. MED. ८. 25; vgl. पिङ्गाश in der unter पक्का-
ण aus KĀCIKH. mitgetheilten Stelle. — b) ein best. Fisch H. an. MED.
Pimelodius Pangastus Ham. Wils.; vgl. पिङ्गास्य. — 2) f. ई = नालिका
H. an. नालिका MED. die Indigopflanze Wils. — 3) n. ächtes, reines
Gold MED.

पिङ्गास्य (पिङ्ग + आस्य) m. = पिङ्गाश 1, b. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिङ्गनाण (पिङ्ग + ईनाण) adj. bräunlich rothe Augen habend VARĀH.

BRH. S. 17, 5. m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गेश (पिङ्ग + ईश) m. der Herr der bräunlich rothen Farbe, Bein.
des Feuers MBH. 2, 1148.

पिचण्ड gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. तुन्ददि zu 117. m. 1) Bauch
H. 604. an. 3, 183. n. HALĀJ. 2, 360. — 2) ein best. Theil beim Vieh
(पशोरवयवे) H. an. — Vgl. पिचिण्ड.

पिचिण्डक 1) adj. = पिचण्ड कुशल: gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. —

2) f. पिचिण्डका Wade H. 615; vgl. पिचिण्डका, पिण्डका, पिच्छा.

पिचिण्डक (von पिचण्ड) adj. = पिचण्ड ऽस्यास्ति gaṇa तुन्ददि zu
P. 5, 2, 117. wohl dickbäuchig.

पिचिण्डन् (wie eben) adj. dass. ebend.

पिचिण्डल (wie eben) adj. dass. ebend. H. 450. HALĀJ. 2, 453. स्वाहा-
कारैर्वपुः सुरा जाताः पिचिण्डलाः KĀCIKH. 87, 122 (bei AUFRECHT).

पिचव्य (von पिचु) adj. P. 6, 1, 80. Sch. m. Baumwollenstaude H. 1139.
HALĀJ. 2, 47.

पिचिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) Bauch AK. 2, 6, 2, 28. MED. 1. 32. — 2)
ein best. Theil beim Vieh MED. — Vgl. पिचण्ड.

पिचिण्डवत् (von पिचिण्ड) adj. dickbäuchig COLEBR. und LOIS. zu AK.
2, 6, 1, 44.

पिचिण्डका f. Wade H. 615, v. l. für पिचिण्डका.

पिचिण्डल adj. = पिचिण्डल AK. 2, 6, 1, 44.

पिचु m. 1) Baumwolle, Watte AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. 3, 3, 394.
H. 1139. MED. 1. 7. HALĀJ. 2, 47. संकाय पिचुना सितेन सुच. 1, 60, 16.
घृताक्तं मूर्ध्नि पिचुं दद्यात् 369, 1. कुर्यात्कल्कान्पिचूश्च 314, 21. पिचुवस्त्र-
योरन्यतरणं प्रमृज्य 2, 47, 5. 7, 12. 236, 21. ओलेत 1, 15, 3. 42, 8. 2, 193, 19.
वर्ति 1, 54, 18. — 2) eine best. Getreideart (शस्यभेद) Viçva im ÇKDR.
— 3) = पिचुक *Vangueria spinosa* Suçr. 1, 213, 18. — 4) ein best. Maass,
= कर्ष MED. Suçr. 2, 496, 10. — 5) = कुष्ठभेद MED. eine Art Aussatz
Wils. — 6) N. pr. eines Asura MED. — 7) Bhairava Viçva im ÇKDR.
eines der 8 Gesichter des Bh. WILSON nach ders. Aut. — Vgl. तूलपिचु.

पिचुक (von पिचु) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. m. *Vangueria spinosa*,
ein Baum, RATNAM. im ÇKDR. (fehlt bei uns). Suçr. 2, 34, 2.

पिचुकीप adj. von पिचुक gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिचुतूल n. Baumwolle TRIK. 2, 10, 11. — Vgl. पिचु, तूल, तूलपिचु.

पिचुमन्द (पिचु + म^०) m. *Azadirachta indica* A. Juss. (s. निम्ब) H.
1139. HALĀJ. 2, 41. PĀR. GRHJ. 3, 10. Suçr. 2, 118, 16. 130, 4. VARĀH. BRH.
S. 28, 12. BRĀG. P. 8, 2, 12. Çiç. 3, 66. पिचुमन्दः फलाद्यो ऽपि कौरेव हि
भुज्यते BRHANNĀRAD. P. 34, 12 (bei AUFRECHT, HALĀJ.).

पिचुमर्द (ein anders gelesenes पिचुमन्द) m. dass. AK. 2, 4, 2, 13. TRIK.
3, 3, 127. RATNAM. 31. Suçr. 2, 175, 1. 283, 18. DAÇAK. 100, 11.

पिचुल m. 1) *Tamarix indica* AK. 2, 4, 2, 20. H. 1139. an. 3, 669. MED.

1. 112. HALĀJ. 2, 40. *Barringtonia acutangula* Gaertn. (vgl. निचुल) H.
an. MED. — R. 3, 79, 37. — 2) Baumwolle, = पिचु SĀRAS. zu AK. ÇKDR.
— 3) *Seerabe* H. an. MED.

पिच्छ, पिच्छप्रति v. l. für पिच्छ spalten, zertheilen DBĀTUP. 32, 40. पि-
च्छित s. bes.

पिच्छ 1) adj. = चिपिट = पिच्छित platt gedrückt H. an. 3, 160. eine
plattgedrückte Masse, Kuchen; s. तिल^०. — 2) m. eine best. Augen-
krankheit H. an. 3, 166. MED. 1. 49. — 3) n. Zinn AK. 2, 9, 106. H. 1042.
H. an. MED. Blei H. an. MED.

पिच्छा f. eine Zahl von 16 Perlen, die ein Dharāṇa wiegen, VARĀH.
BRH. S. 82, 17. पिचा v. l., aber gegen das Versmaass verstossend.

पिच्छित m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 1. ० क m. dass. 237, 13.

पिच्छित adj. breitgedrückt, gequetscht Suçr. 1, 182, 17. 304, 7. 361, 18.

प्रकारपीडनायां तु यदङ्गं पृथुतां गतम् । सास्त्रि तत्पिच्छितं विद्यान्मञ्जर-
क्तपरिप्लुतम् ॥ 2, 19, 4. — Vgl. पिच्छट, चिपिट, पिट्यू, पिष्.

पिच्छ 1) n. AK. 3, 6, 2, 30. Schwanzfeder, insbes. beim Pfau AK. 2, 5,
31. H. 1320. MED. kh. 3. 4. मयूर^० MBH. 4, 185. ध्वजेन शिखिपिच्छानामु-
च्छ्रितेन 191. शिखीन् — उच्छ्रितपिच्छभारान् HARIV. 8787. Çiç. 4, 50. तु-
ण्डेन लिखेद्यद् स्वपिच्छानि (बलिभुक्) VARĀH. BRH. S. 94, 31. पाणामि
षणामि पिच्छमेकैकं परित्यजति (हेसाः) PĀÑKAT. 175, 9. Vgl. नील^०. pl.
das Gefieder eines Pfeils Schol. zu KĀTJ. Çr. 13, 3, 13. Flügel H. 1317.
an. 2, 64. HALĀJ. 2, 84. Schwanz überh. m. H. an. MED. m. n. TRIK. 3,
3, 80. n. = चूडा Haarbüschel auf dem Kopf MED. — 2) f. छा AK. 3, 6,
1, 9. a) Schleim von Reis und andern Fruchtkörnern P. 5, 2, 100. = भ-
क्तमण्ड, मण्ड, भक्तसंभूतमण्ड TRIK. H. an. MED. HĀR. 137. ० वस्ति ein
schleimiges Klystier Suçr. 2, 192, 15. 204, 5. 205, 4. 438, 5. 439, 17. — b)
das Gummi von *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. H. an. MED. —
c) der Speichel der Schlangen HĀR. 230. — d) = क्छा Klumpen, Masse,
Menge H. an. MED. HĀR. — e) Wade VARĀH. BRH. S. 58, 17; vgl. पिच-
ण्डका, पिण्डका. — f) = कोश H. an. MED. HĀR. Scheide Wils. — g)
= पूग *Betelnuss* H. an. MED. HĀR. — h) = पङ्क्ति Reihe. — i) eine best.
Krankheit der Füße bei den Pferden H. an. MED. — k) = मोचा H. an.
MED. *Musa sapientum* Wils. — l) = शिंशप *Dalbergia Sissoo* Roxb.
ÇABDAR. im ÇKDR. — m) Harnisch HĀR. — n) = पिच्छल H. an.

पिच्छक (von पिच्छ) 1) Schwanzfeder: कौकालूकस्य पिच्छकैः Verz. d.
Oxf. H. 98, b, 1. Am Ende eines adj. comp. in चित्र^० Pfau. — 2) f. पि-
च्छका die zu einem Büschel zusammengebundenen Schwanzfedern
eines Pfaues bei Gauklern: पिच्छकां भ्रमयित्वा (ऐन्द्रजालिकाः) RATNĀV.
88, 6. 90. 3. 92, 2 (nach ÇKDR. = चामरविशेष). स तां दृष्ट्वैव ह्रपेण जगत्त्रित-
यमोद्धिनीम् । तोभं जगाम कामेन्द्रजालिकस्येव पिच्छकाम् ॥ KATHĀS. 30,
3. DAÇAK. 46, 1 v. u.

पिच्छवाण (पि^० + वाण Pfeil) m. Falke RĀGĀN. im ÇKDR.

पिच्छल 1) adj. schleimig, schlüpfrig, schmierig MED. 1. 114. MBH. 14,
1416. ÇAMK. zu KHĀND. UP. 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vā-
suki's Geschlecht MBH. 1, 2147. — 3) f. छा a) N. verschiedener Pflan-
zen: *Dalbergia Sissoo* Roxb., *Bombax heptaphyllum*, *Basella lucida* oder
rubra MED. — b) N. pr. eines Flusses MED. MBH. 6, 336 (VP. 183). —
Wohl eine falsche Form für पिच्छल, welche Lesart auch ÇKDR. und

¶ als. in der MED. vor sich gehabt haben.

पेच्छलदला (पि० + दल) f. *Zizyphus Jujuba* TRIK. 2, 4, 11.

पिच्छलिका f. = पिच्छला *Dalbergia Sissoo* ROXB. ÇABDAK. im ÇKDR.

¶ all. fehlerhaft für पिच्छलिका.

पिच्छल (von पिच्छा Schleim von Reis u. s. w.) 1) adj. f. घ्रा schleimig, schlüpfrig, schmierig P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 9, 46. H. 4. an. 3, 669. fg. HALAJ. 3, 56. Gegens. विशद सुच. 1, 148, 9. कर्कश TTVA. 12. — MBH. 12, 6854. सुच. 1, 32, 20. 33, 12. घन 35, 17. 45, 5. 6, 132, 10. रुधिर 260, 9. 2, 298, 10. 2, 3, 8, 18. वस्ति 201, 12. 226, 3. 5. 238, 12. योनि 397, 10. महापूयवसास्त्रायु० MÂR. P. 8, 217. विण्मूत्रपिच्छले स्त्रीणां तथा कोष्ठे मयोषितम् 10, 9. मन्त्रिकुल्याः RÂGA-TAR. 1, 372. गीनि (Schol. = सन्निधानि) KEDÂRA 1, 7 (bei AUFRECHT, HALAJ.). प्रमेहिणो मा मूत्रमनाविलमपिच्छलम् MÂDHAVAKÂRA im ÇKDR. u. अपिच्छल. पिच्छल n. nom. abstr. सुच. 1, 78, 20. पिच्छल = भक्तमण्डपुक्त RÂJAM., = रसव्यञ्जनादि BHARATA, = मूपादि RAMÂN., = स्निग्धमूपादि BHÂNUD., = एडयुक्तभक्त und जलपुक्तव्यञ्जन NÂLAK. zu AK. ÇKDR. Daher die verschiedenen Bedd. für ein angebliches subst. trium generum bei WILS. — 2) m. *Cordia latifolia* und *Myxa* (सिष्मातक) RÂGAN. im ÇKDR. *Tamarix indica* DHAR. bei WILS. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen: *dalbergia Sissoo* ROXB. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 3, 3, 398. H. an. *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. TRIK. H. an. *Basella lucida* oder *rubra* TRIK. H. an. *Linum usitatissimum* (घृतसी), *Asteracantha longifolia* (कोकिलान्ता), = वृश्चिकानुप und मूलीतृण RÂGAN. im ÇKDR. = तृणी ÇABDAK. ebend. — b) N. pr. eines Flusses H. an. — HÂR. 230 werden dem Worte folgende Bedd. zugetheilt: स्फोटिकावात्पारामावाताबु-शवः. — Vgl. पिच्छल.

पिच्छलक (von पिच्छल) m. ein best. Fruchtbaum, = धन्वन RÂGAN. m ÇKDR.

पिच्छलच्छरा (पि० + छद्) f. *Basella cordifolia* Lam. (उपोदकी) RÂGAN. im ÇKDR.

पिच्छलवच् (पि० + वच्) m. Orangenbaum TRIK. 2, 4, 12. ein anderer Fruchtbaum, = धन्वन RATNAM. 206.

पिच्छलसार (पि० + सार) m. das Gummi von *Bombax heptaphyllum* RÂGAN. im ÇKDR.

पिच्छारा f. Pfeife, Flöte ÇÂÑK. ÇR. 17, 3, 12. 13. LÂTJ. 4, 2, 6. 7.

पिक्, पिच्छयति spalten, zertheilen DHÂTUP. 32, 40; vgl. पिच्. पिक्, पिच्छति v. l. für मिक् DHÂTUP. 28, 16.

पिञवन m. N. pr. eines Mannes NÂR. 2, 24. — Vgl. पैञवन.

पिञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl. पिञ्जलक.

पिञ्जदेव (पिञ्ज + देव) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 8, 1434. 1579. 2143. 2904.

पिञ्ज n. = पिच्छ Flügel H. 1317, Sch.

पिञ्ज्, पिञ्ज् pingere, mahlen (vgl. पिष्ण) DHÂTUP. 24, 18. verbinden (vgl. पर्च्); ehren; tönen v. l. ebend. — पिञ्ज्, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen (आदान); wohnen 32, 31. reden oder leuchten 33, 84. ertönen lassen: कमनीये शब्दं पिञ्जयति (zur Erklärung von कपिञ्जल) NÂR. 3, 18. so v. a. मिश्रीभाव (bei der Erklärung von पिञ्जवन) 2, 24.

IV. Theil.

पिञ्ज 1) adj. verwirrt, = व्यग्र, व्याकुल H. an. 2, 72. fg. MED. 6. 12. — 2) m. a) Mond AK. 2, 8, 2, 84. H. 372. H. an. MED. — b) eine Art Kämpfer RÂGAN. im ÇKDR. — 3) f. घ्रा a) das Wehethun, Verletzen; = हिंसा TRIK. 3, 3, 85. — b) Gelbwurz TRIK. H. an. MED. — c) Baumwolle H. an. MED. — d) ein best. der Weinpalme gleichender Baum, = कुडा, कुडी vulg. ÇABDAM. im ÇKDR. — e) Gerte, Ruthe ÇABDAM. bei WILS. — 4) n. Kraft, Macht (बल) H. an. MED. — Vgl. तिल°, उत्पिञ्ज (RÂGA-TAR. 3, 122. 6, 282. 8, 2496. wohl Aufstand, Revolution), समुत्पिञ्ज, पिञ्जल.

पिञ्जट m. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पिञ्जट.

पिञ्जन n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle TRIK. 2, 10, 10. H. 912.

पिञ्जर UGÉVAL. zu UNÂDIS. 3, 131. 1) adj. f. घ्रा röthlich gelb, goldfarben H. 1396. an. 3, 578. MED. r. 186. HALAJ. 4, 52. (केशरी) किरणकेशर-भामुरपिञ्जर: MBH. 7, 8409. शिवा प्रदीपस्य सुवर्णपिञ्जरा MÂR. 48, 11. चामीकर° RAGH. 18, 39. कुङ्कुमराग° (पयोधर) R. 3, 9. BHÂG. P. 4, 6. 26. BHÂT. 22, 13. कृत्ताञ्जनभामाकाशं तारित्कायात्पिञ्जरम् VARÂH. BRH. S. 45, 94. KATHÂS. 33, 20. Vgl. घ्रा°, परि°. — 2) m. a) ein goldfarbenes Pferd H. an. MED. — b) N. pr. eines Berges MÂR. P. 53, 9. — 3) n. a) Gold H. an. MED. — b) Auripigment AK. 2, 9, 104. H. 1038. — c) die Blüthe von *Mesua Roxburghii* WIGHT. RÂGAN. im ÇKDR. — d) Käfig. — e) Skelet RÂMÂÇRAJA zu AK. ÇKDR. — In den beiden letzten Bedeutungen fehlerhafte Variante für पञ्जर; vgl. AK. 3, 6, 2, 31.

पिञ्जरक (von पिञ्जर) 1) m. N. pr. eines Nâga MBH. 1, 1551. 5, 3627.

— 2) n. Auripigment RÂGAN. im ÇKDR.

पिञ्जरता (wie eben) f. die gelbrothe Farbe: नमः० तां यौ KATHÂS. 44, 134.

पिञ्जरित (von पिञ्जर) adj. röthlich gelb gefärbt: मञ्जरी° DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 1.

पिञ्जल 1) adj. (von पिञ्ज) überaus verwirrt AK. 2, 8, 2, 67. H. 366; vgl. समुत्पिञ्जल. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 335 (VP. 183). — 3) f. 2 als Behälter dienende Kuça-Blätter KHANDOGAPAR. im ÇKDR. — 4) n. a) Kuça-Blatt H. an. 3, 669. DHAR. im ÇKDR. — b) Curcuma Zerumbet (हरिद्रुम) H. an. — c) Auripigment (vgl. पिञ्जरक) DHAR. — Die beiden letzten Bedeutungen gehen auf die Bedeutung röthlich-gelb (vgl. पिञ्जर) zurück. Vgl. क°, कु°.

पिञ्जलक in उत्पिञ्जलक wobei eine grosse Verwirrung, Aufregung Statt findet, wobei es drunter und drüber geht: तदुत्पिञ्जलके युद्धमासीद्देवामुरोगमम् MBH. 7, 1084. HARIV. 13554. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जान n. Gold RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. पिञ्जर.

पिञ्जिका f. Spinnrocken TRIK. 2, 10, 11.

पिञ्जल UNÂDIS. 4, 90. n. Büschel von Halmen, Gras u. s. w. UGÉVAL. दर्भ° AIR. BR. 1, 3. ÇÂÑK. BR. 18, 8. KÂTB. 23, 1. कुश° ÂÇV. GRHJ. 1, 14. 17, 4, 6. f. 2 KÂUÇ. 23. 27. 32. 53. GRHJASÂNGR. 1, 93. GOBH. 2, 7, 5. पिञ्जल PÂR. GRHJ. 1, 15. — Vgl. पुञ्जल.

पिञ्जलक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जष m. = पेञ्जष Ohrenschmalz H. 632, v. l. — Vgl. पेञ्जष.

पिञ्जट n. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पिञ्जट.

पिञ्जोला f. das Rauschen der Blätter HÂR. 207.

पिठ्, पैठति *tönen; häufen* Dhātup. 9, 24. — Vgl. पिठ्, पिठक.

पिठ् 1) Korb, m. AK. 2, 9, 26. n. H. 1017. घन° (Conjectur) Spr. 1538.

Vgl. नील°. — 2) n. Dach Trik. 2, 2, 5.

पिठक (von पिठ्) m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. 1) Korb, m. AK. 2, 10, 30. H. 1017. Sch. an. 3, 66. Med. k. 119. Gewöhnlich n., selten m. und f. (घा). पिठकेन कर्तुं gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15. खनित्रपिठके du. R. 2, 37, 5. R. Gorr. 2, 31, 19. 37, 5. 39, 20. खनित्रपिठकाधर R. SchL. 2, 31, 25. फालपिठक n. (= खनित्रपिठक, दात्र-पिठक) 36, 25. दात्रपिठक n. MBh. 12, 8392. Märk. P. 30, 86. H. 243, Sch. SADDH. P. 4, 19, b. पिठकानिमान् 20, a. सप्रूपपिठकाः सर्वे MBh. 3, 5249. (पिशौ) खादन्तौ मांसपिठकं पिबन्तौ रुधिरं बहु einen Korb mit Fleisch oder eine grosse Masse Fleisch Hariv. 14378. 14704. 15994. Vgl. गणि°, त्रि°, पेट, पेटक u. s. w. — 2) Beule, m. f. n. AK. 2, 6, 2, 4. Med. m. H. 466. H. an. Halā. 2, 449. — Varāh. Brh. S. 51, 1. fgg. पिठकालक्षण N. des 31ten Adhājā. सपिठको (so ist zu lesen) ऽभवत् Rāga-Tar. ed. Calc. 4, 526. Geschwür Vjutr. 221. Vgl. पिठक. — 3) ein best. Schmuck an Indra's Banner MBh. 1, 2354. Varāh. Brh. S. 42, 7. 41. fgg. — 4) m. N. pr. eines Mannes (neben पिठाक) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पिठक्यौ (von पिठक) f. eine Menge von Körben gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिठङ्काकी = पिठङ्केकी Wils.

पिठङ्काश m. ein best. Fisch, Silurus Pabda (पर्वत, वर्मि) Bhūrip. im ÇKDr. Esax scolopax Wils.

पिठङ्केकी f. Cucumis colocynthis Ratnam. im ÇKDr. पिठङ्काकी Wils.

पिठाक neben पिठक gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49 und उत्सङ्गादि zu 4, 15. m. N. pr. eines Mannes (daneben पिठक) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. N. pr. eines Weisen Uṇādik. im ÇKDr.

पिठाक्यौ f. collect. von पिठाक gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिठक n. Weinstein an den Zähnen Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. किट्, किट्क, पिप्पिका.

पिठ्य्, पिठ्यति feststampfen: परितः कुट्टनेन पामूनवटे. ऽधः प्रवेशयति पिठ्यतीत्यर्थः Schol. zu Kāṭj. Çr. 6, 3, 11. पिठितं festgestampft so v. a. platt gedrückt Med. I. 41. — पिठ्य् kann als denom. von पिठ् = पिष्ट gefasst werden. Vgl. पिञ्चित.

पिठ्, पैठति Ind zu nahe treten, verletzen; geplagt sein Dhātup. 9, 54.

पिठर 1) Topf, Kochtopf; m. AK. 2, 9, 31. Med. f. 185. n. Trik. 3, 3, 362 (lies स्यात्प्या म°). H. 1019. an. 3, 578. Halā. 2, 159. f. ई Rājam. zu AK. ÇKDr. Vjutr. 137. Zu belegen nur n. und ein Mal f. MBh. 3, 202. 7, 2159. 2367. 12, 1049. 14, 89. 2838. 13, 727. पिठरं ज्वलदतिमात्रं निजपार्श्वानिव दहतिराम् Spr. 1782. सूर्यतप्तपिठराम्बुपायिनः Varāh. Brh. S. 24, 30 (= Pañkāt. I, 241). घटपिठरनिभोदर 67, 18. पूर्णो जठरपिठरे Pañkāt. V, 83. जठरपिठरी डुष्पूयम् Spr. 188. — 2) m. ein topfähnlicher Aufsatz auf einem Gebäude Trik. 2, 2, 8. — 3) n. Butterstüssel Trik. H. an. Med. — 4) n. die Wurzel von Cyperus rotundus AK. 3, 4, 25, 190. H. an. Med. — 5) m. Bez. eines best. Feuers Hariv. 10467. — 6) m. N. pr. eines Dānava MBh. 2, 366. Hariv. 12696. Langl. II, 409. — Vgl. पैठर.

पिठरक (von पिठर) 1) Topf, Kochtopf: °कपाल Spr. 729. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1559. 2156. 3, 3630. Hariv. Langl. I, 307.

पिठैनिस् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 26, 6. — Vgl. पैठैनिस्.

पिठक m. (H. 466, v. l. für पिठक) und पिठका f. Knoten, Beule, Blatter, Bläschen, papula, pustula: पक्का, घपक्का Suçr. 1, 265, 8. 67, 15. 92, 8. 118, 3. 120, 3. 263, 19. 2, 2, 6. 38, 5. 124, 4. 137, 1. 296, 20. 308, 6. 333, 6. सपिठको (so ist zu lesen) ऽभवत् Rāga-Tar. 4, 526. Nirgends entschiedenes m. Vgl. पिठक 2.

पिठकावत् (von पिठका) adj. mit Knoten u. s. w. versehen Suçr. 1, 96, 20. 268, 17.

पिठकिन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 1, 88, 11.

पिण्ड् s. पिण्ड्य्.

पिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) m., selten n. runde Masse, Ballen, Klumpen, Knopf, Kloss, globus, globulus; m. = गोल् H. an. 2, 123. Med. d. 18. 19. = सान्द्र Trik. 3, 3, 114. H. an. (n.). Med. या ते गात्राणामृत्या कृणोमि ता ता पिण्डानां प्र जुहाम्यग्नौ RV. 1, 162, 19. TS. 2, 3, 8, 2. Çat. Br. 2, 4, 2, 24. त्रीहृमय 5, 3, 3, 9. 6, 3, 3, 7. 14, 1, 2, 18. नयनोत्, घृत् Pār. Gṛh. 2, 1. Kauç. 32. 54. (रुक्म) एकाविंशतिपिण्डं mit 21 Knöpfchen versehen Kāṭj. Çr. 16, 3, 1. 17, 4, 2. लोहित° Çat. Br. 14, 6, 22, 3. शकृत् Kauç. 7. 19. 20. घयः° eine eiserne Kugel, ein Klumpen Eisen MBh. 3, 74. Bālab. 7. Vedāntas. (Allah.) No. 38. Jāgñ. 2, 105. Ind. St. 4, 266. दाह्, उर्णा° ebend. मार° Suçr. 2, 73, 21. 4, 163, 13. शात्योदन° 170, 3. 322, 7. 2, 337, 14. गोम° Hariv. 1130. Pañkāt. 136, 2. 226, 20. पिशिन° Prab. 67, 2. ग्रामिणस्य Ragh. 2, 59. पिण्डशोर्पातिवक्ताः MBh. 12, 3749. कुम्भौ तु पिण्डौ शिरमः (beim Elephanten) AK. 2, 8, 2, 5. H. 1226. Nach Çabdar. bei Wilson geradezu = कुम्भ. तमःपिण्डा इव त्रयः (vgl. u. पिण्डव) Klumpen Finsterniss Kathis. 4, 81. घयस्मैरमिपिण्डेः संदेशैः die Knöpfchen am Ende der Zunge, mit denen man zwickt (pinçe BERNARD) Brāg. P. 5, 26, 19. पिण्डो Kāṭh. 11. 10. शाक° Çāṇkh. Gṛh. 1, 11. Āçv. Gṛh. 4, 3. Çr. 2, 3. पुरोक्ताशस्य 3, 17. Mehlkloss Suçr. 1, 236, 3. नीताय तुरगायाभुक्तपिण्डो मुगन्धिनीम् । दद्यात्पुरोहितस्त्वत्र संमत्स्य शास्त्रिम-त्वकैः || Kālikā-P. 86 im ÇKDr. — 2) m., selten n. Mehlkloss beim Ma- nenopfer, = निवाप Med. Lāṭj. 2, 10, 4. Kāṭj. Çr. 4, 1, 11. 16. Çāṇkh. Gṛh. 4, 7. Pār. Gṛh. 3, 10. M. 3, 215. 218. 219. 260. 9, 196. न्युग्य पि- ण्डोस्तान् 3, 216. निर्वयित् 9, 140. दा 132. 136. पञ्च पिण्डाननुद्धत्य न स्ना- यात्परवारिषु Jāgñ. 1, 159. पिण्डः पितृणां व्युच्छिद्येत् Brāhmaṇ. 3, 8. MBh. 13, 5938. fgg. पतति पितरो क्षेयां लुप्तपिण्डादक्रियाः Bhag. 1, 42. पुत्रः पिण्डप्रयोजनः Spr. 1788. Ragh. 1, 66. 8, 26. Märk. P. 30, 5. 50, 91. VP. 313. — 3) Bissen, Mundvoll; m. = कवल H. 425. H. an. एकैकं क्रासयेत्पिण्डे कृत्ते शुक्ले च वर्धयेत् (beim Kāndrājā) M. 11, 216. 218. fgg. पिण्डे दद्याद्वाग्निं Varāh. Brh. S. 43, 20. रुस्तिपिण्डानि Pañkāt. I, 356. — 4) m. Bissen so v. a. das Brod, von dem man sich nährt, Le- bensunterhalt; m. f. n. = आहार Trik. 3, 2, 27. n. = जीवन, आजीवन H. an. Med. पुत्ररुस्तातु का नारी सन्नयुक्ता मनस्विनी । भोक्तुमुत्तमकृते पिण्डम् R. 4, 19, 26. त्वयि पिण्डश्च कीर्तिश्च संतानं च प्रतिष्ठितम् MBh. 1, 4148. त्वयि तनुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6, 1626. 13, 977. 981. पर- पिण्डोपजीविनः 1, 5671. 3, 4534. परपिण्डमुदीने 4492. परपिण्डरत्न Spr. 807. परपिण्डोलोचयतया Bhartr. 3, 48. किमहं परपिण्डेनात्मानं भोजयामि Hit. 31, 21. भर्तुः पिण्डमनुस्मरन् MBh. 6, 3403. भर्तुः पिण्डस्य निर्विणं कर्तुम् R. 3, 33, 25. घवश्यं राजपिण्डस्तैर्निर्विणः MBh. 3, 1426. राजपि- ण्डभयोदते यदि कास्यति जीवितम् 3, 1362. ब्रह्मस्वरिणश्चैव राजपिण्डा-

पकारिणः 7, 702. भर्तु° PAKKAT. 71, 4. सफलीकृतभर्तुपिण्डस्तपस्वो (so ist wohl zu lesen) MĀLAV. 68, 13. पिण्डस्पृहो परित्यज्य RĀGA-TAR. 5, 133. — 5) m. du. die auf der Achsel über dem Schlüsselbein her liegenden fleischigen Theile; = दैकदेश MED. द्वौ चास्य पिण्डावधरेण कण्ठादजातौ समनोद्वैरा च MBh. 3, 10053. — 6) m. n. Körper, Leib; = अङ्ग, देह TRIK. 3, 3, 114. H. 364. H. an. MED. HALĀJ. गोसदृश° TARKAS. 49. एका-तविधसिषु महिधानो पिण्डेष्वास्था खलु भौतिकेषु RAGH. 2, 57. प्राणपिण्डमुदाय CAṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 193. ऽप्रकृण 247. 97. 129. 233. 328. — 7) m. Myrrhe (vgl. गोला) AK. 2, 9, 105. H. 1063. H. an. MED. RATNAM. 143. Weihrauch H. an. MED. eine andere Art Räucherwerk: गुग्गुलुचालकमुस्तानक्षरैः क्रमादूपाः । अन्यो वालकमासीतुत्कनखचन्दनैः पिण्डः ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 16. — 8) die Blüthe der chinesischen Rose, m. H. an. n. MED. — 9) m. Vangueria spinosa Roxb. (vgl. पिण्डीतक) RĀGĀN. im ÇKDR. — 10) ein best. Theil eines Hauses, m. TRIK. 3, 3, 114. MED. n. H. an. — 11) n. Eisen AK. 2, 9, 98. H. 1037. H. an. MED. — 12) m. Fleisch DHAR. bei WILS. — 13) n. frische Butter ÇANDAK. bei WILS. — 14) m. der Fötus in der ersten Zeit der Schwangerschaft RATNAM. bei WILS. — 15) Umfang (thickness) HALL. ĀRABHATTA in Journ. of the Am. Or. S. 6, 558. अशीतिसकृन्नाधिक्येनलनपिण्डायां रत्नप्रभावाम्, दशोत्तरयोदानशतपिण्डे नभेदेशे Schol. zu H. 94. — 16) m. Menge, Haufen; = चन्द्र H. an.; vgl. पिण्डय्. — 17) m. Summe (vgl. पिण्डम्) WILS. — 18) = वल Macht, Heer; m. MED. n. H. an. — 19) m. ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRJAS. 2, 16. 32. — 20) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — 21) f. ३ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) Ballen u. s. w. s. u. 1. — b) Flaschengurke (मल्लावु). — c) eine Art Dattelbaum (खर्बुरेद, खर्बुरी). — d) Tabernaemontana coronaria R. Br., eine Species der Tab., (तगर, पिण्डीतगर) H. an. MED. — e) = पिण्ड-ता Nabe RĀJAM. zu AK. ÇKDR. — f) = ज्ञाननिवृत्तपणार्थकोपन्यासः DHAR. im ÇKDR. performance of certain gesticulations, accompanying the silent repetition of prayers, etc. in meditation on real or divine knowledge WILS. — h) Haus WILS.; diese Bed. ist wohl aus पिण्डीप्रूर = गेहप्रूर geschlossen worden. — i) N. pr. eines Weibes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — Vgl. व्या°, व्याध°, तर्कु°, दारपिण्डी, नेत्र°, परपिण्डाद, मृत्पिण्डाद, शक°, स°.

पिण्डक (von पिण्ड) m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Klumpen, Kloss: भ-तयन्दधिपिण्डकम् HARIV. 14740. m. rundliche Hervorragung, Knöpfchen SUÇR. 1, 322, 9. मस्तक° die Ballen auf der Stirn eines brünstigen Elephanten: (गज) भिन्नमस्तकपिण्डक MBh. 1, 5471. भिन्नमस्तकपिण्डक (von °पिण्डिका) 7, 4564. 4850. — 2) Wade; s. u. 7, a. — 3) m. Weihrauch AK. 2, 6, 30. H. 648. n. Myrrhe RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀGĀN. im ÇKDR. n. Daucus Carota ebend. — 5) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRJAS. 2, 22. 27. 31. — 6) m. ein Piçāka TRIK. 1, 1, 74. — 7) f. पिण्डिका a) kugelförmige Anschwellung, Fleischballen (an Schultern, Armen, Beinen u. s. w.): कक्षा° SUÇR. 1, 49, 3. अंस° 2, 93, 14. स्रस्तपिण्डिकासपाणिपाद 1, 118, 14. ब्रह्महृषु च पिण्डिका JĀGĀN. 3, 97. Insbes. die Wade (vgl. पिचपिण्डिका, पिचिण्डिका) H. 613. नक्षस्य नृपते किञ्चित्संक्षिप्तमुपलतये । ऋते पुरुषसिंहस्य पिण्डिके ऽस्याधिके यतः । स ताभ्यां पुरुषव्याघ्रो नि-

त्यमधसु वर्तते । MBh. 14, 2582. VARĀH. BRH. S. 50, 9. उद्वह्मभ्यां पिण्डिकाभ्याम् 68, 17. विकटोद्वहपिण्डिक MBh. 1, 6074. °पिण्डक 7, 7897. वृ-हृक्केफापिण्डक 10, 289. स्थूलपिण्डक 12, 3748. Vgl. u. 1 am Ende. — b) Nabe AK. 2, 8, 2, 24. H. 736. HALĀJ. 2, 292. — c) Unterlage, Gestell eines Götterbildes, eines Liṅga: प्रतिमा सपिण्डिका, द्वौ भागौ प्र-तिमात्र तृतीयौ ऽशः पिण्डिका VARĀH. BRH. S. 55, 16. 58, 3. 54. °अथ die Oeffnung in dieser Unterlage 59, 17; vgl. पीठ, पीठिका. — d) eine best. Stauden, = श्वेतान्नि RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डकन्द (पि° + क°) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डखर्बूर (पि° + ख°) m. eine Art Dattelbaum ĠATĀDH. im ÇKDR. VJUTP. 104. im Prākṛit: पिण्डखर्बूर ÇĀK. 25, 11. °खर्बुरी n. °खर्बुरिका dass. RĀGĀN.

पिण्डगोस m. = पिण्ड und गोस Myrrhe RĀMĀN. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDR.

पिण्डतर्कु (पि° + त°) m. in der Stelle: उरसि पितरो भुङ्क्ते (sic) वा-मपार्श्वे पितामहाः । प्रपितामहा दक्षिणतः पृष्ठतः पिण्डतर्कुकाः ॥ GREJA-SANĠR. 2, 97. Bezeichnet die dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen. die an den Ueberbleibseln der Mehlklöße zehren; vgl. पिण्डलेप.

पिण्डतैल (पि° + तैल°) n. Weihrauch SUÇR. 2, 40, 17. °तैलक m. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डव (von पिण्ड) n. das Klumpen-Sein: नैशं तम इत्रिकाण्डे दिवा पिण्डवमागतम् zu einem Klumpen geworden KATHĀS. 11, 44; vgl. तमः-पिण्डा इव त्रयः 4, 81.

पिण्डद (पि° + 1. द°) adj. f. घ्रा 1) der den Manen die Mehlklöße dar- bringt, darzubringen berechtigt ist JĀGĀN. 2, 132. VIVĀDAK. 147, 9. 148, 4 v. u. विनता चाब्रवीत्सकन्दं मम त्वं पिण्डदः सुतः MBh. 3, 14465. भरदा-जस्य भार्या तु वीरा वीरस्य पिण्डदा 14138. — 2) Jmd das Brod, den Le- bensunterhalt gebend; m. Brodherr: वदनेददर्शने च । आ पिण्डदस्य कुहते BHARTṚ. 2, 26; vgl. घनाय°.

पिण्डदातर (पि° + 1. दा°) = पिण्डद 1. JĀGĀN. 2, 127.

पिण्डदान (पि° + 1. दान°) n. das Reichen eines Mehlklosses: रसास्वा-दमुख° SĪH. D. 3, 19. insbes. beim Manenopfer; das Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds H. 822. NIR. 3, 4. Schol. zu KĪTĀ. ÇR. 298, 15. 811, 17. 812, 3. fgg. 288, 7. KULL. zu M. 5, 60.

पिण्डन (von पिण्डय्) das Zusammenballen BHĀG. P. 3, 26, 43. — Wall, Damm (vgl. पिण्डल) WILS.

पिण्डनिर्वपण (पि° + नि°) n. das Darbringen der Mehlklöße an die Manen, Manenopfer M. 3, 248. 261.

पिण्डपद (पि° + पद°) n. = अङ्कविशेष eine best. Ziffer (Berechnung) ÇKDR., mit folgendem Beleg (Text und Erklär.) aus dem ĠOTIST.: ब्रूपाष्टकौर्विनिकृता भवनस्य बन्धः कर्तुः स्वमृतमिह युग्मशैरैकनिधम् । एकी-कृतं रसनिकाकरयुग्मभुक्तशेषं ततो भवति पिण्डपदं गृह्यम् ॥ ब्रूपाष्टकैरे-काशीत्या विनिकृतः पूरितः भवनस्य बन्धः दीर्घप्रस्तारमिलितकृताः स्व-मृतं तत्संख्यानं युग्मशैरैकनिधं द्विपञ्चाशदुत्तरशतपूरितं एकीकृतं पूर्वाङ्केन मिलितं रसनिकाकरयुग्मभुक्तशेषं षोडशाधिकद्विशतकृतावशिष्टं तत्संख्या-नं पिण्डपदसंज्ञं गृह्यम् भवति ॥

पिण्डपात (पि° + पात°) m. Almosenreichung BURN. Intr. 269, N. 2. 307. Statt पिण्डपातिक (पिण्ड°) ebend. 306 ist ohne Zweifel पिण्डपाति-

क zu lesen.

पिण्डपात्र (पि० + पा०) n. 1) das Gefäß, in dem die Mehlklöße den Manen dargebracht werden, TRIK. 2, 7, 7. — 2) Almosen (eig. Almosen-topf) VJUTP. 201. ०संतुष्ट 67. पिण्डपात्रावदान BURN. Intr. 39.

पिण्डपाद् (पि० + पाद्) m. Elephant (Klumpfuss) TRIK. 2, 8, 34.

पिण्डपितृयज्ञ (पि० + पि०) n. ein Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds: अमावास्यायामपरह्णे पिण्डपितृयज्ञः ÂCV. ÇR. 2, 6. GRHJ. 2, 5. KÂTJ. ÇR. 4, 1, 1. 28. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 3, 1. 5, 13. KAUC. 87. GOBH. 4, 4, 1. Verz. d. B. H. No. 1140. fgg.

पिण्डपुष्प (पि० + पु०) 1) m. *Jonesia Asoka* TRIK. 3, 3, 277. n. die Blüthe H. an. 4, 209. MED. p. 27. — 2) m. die chinesische Rose TRIK. n. die Blüthe H. an. MED. — 3) n. Wasserrose H. an. MED. — 4) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. — 5) n. die Blüthe der *Tabernaemontana coronaria* ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डपुष्पक (wie eben) m. *Chenopodium album* (eine Gemüsepflanze) ÇABDAM. im ÇKDR.

पिण्डफल (पि० + फ०) 1) adj. (länglich) runde Früchte tragend: सप्त (in der Ausg. mit dem folg. Worte verbunden) पिण्डफलान्वृत्ताननलापि व्यज्ञायत MBu. 1, 2632. ललनापि st. अनलापि R. 3, 20, 32. — 2) f. छा P. 4, 1, 64. VÂRT. 2. VOP. 4, 15. eine Gurkenart (कटुतुम्बी) ÇARĪDU. im ÇKDR. NIGH. PR. SUÇR. 2, 106, 19.

पिण्डवीज (पि० + बीज) m. *Nerium* (Oleander WILS.) odorum WILS.

पिण्डवीजक (wie eben) m. *Pterospermum acerifolium* Willd. (कर्पि-कार) RĀGÂN. im ÇKDR.

पिण्डभान् (पि० + भान्) adj. die beim Todtenopfer dargebrachten Mehlklöße genießend, in Empfang nehmend (von Verstorbenen); m. pl. die Manen ÇĀK. 92, 6. Davon nom. abstr. ०भान्ति n. ÇĀṆK. zu KĪND. UP. S. 91.

पिण्डभृति (पि० + भृ०) f. Lebensunterhalt: तस्मात्सम्वैव लिप्सेयाश्चे-लपिण्डभृतिं ततः R. GORR. 2, 26, 37.

पिण्डमय (von पिण्ड) adj. aus einem (Lehm-) Klumpen bestehend MRĀKH. 47, 9.

पिण्डमात्रोपजीविन् (पि-मात्र + उप०) adj. nur von einem dargereichten Bissen lebend JĀGÂN. 1, 70.

पिण्डमुस्ता (पि० + मु०) f. eine *Cyperus*-Art (नागरमुस्ता) RĀGÂN. im ÇKDR.

पिण्डमूल (पि० + मूल) n. = गज्जर Möhre, *Daucus Carota* Lin.; auch = गजाण्ड, पिण्डक RĀGÂN. im ÇKDR. ०क n. dass. ebend. MĀRK. P. 32, 12.

पिण्डय् (von पिण्ड), पिण्डयति (nach DĀTUP. 8, 24 auch पिण्ड्, पिण्डते) zu einem Klumpen machen, zusammenthun, vereinigen (संघाते) DĀTUP. 32, 130. घतः कालं प्रसंख्याय संख्यामेकत्र पिण्डयेत् in eine Summe vereinigen, zusammenaddiren SŪRAS. 1, 23. partic. पिण्डित ge- ballt, massig, klumpig, dicht zusammengedrängt; = घन TRIK. 3, 3, 170. H. an. 3, 281 (fälschlich घन gedruckt). MED. I. 134. SUÇR. 1, 63, 14. 165, 20. 363, 3. शोफ 2, 7, 5. मज्जा शिरामध्ये पिण्डितस्त्रेहः KULL. zu M. 8, 135. (मन्दिरायाम्) पृथयत्पिण्डितार्कप्रभायाम् KATHĀS. 26, 283. द्वौ त्रीन-पि गज्जरोहान्पिण्डितान्पर्वतानि MBu. 6, 2538. (शैः) सुपूर्णापतमुक्तैः — अथवच्छिन्नपिण्डितैः 7, 4746. आश्रमम् — पिण्डितहुमम् R. GORR. 2, 98,

22. सनिवृत्तं तु तत्तैस्त्र्येकस्यमभवत्तदा । पिण्डितं मेघसंकाशं यथा सूत्रं द्वि-पायिनाम् ॥ 3, 30, 26. 31, 32. 33, 19. कर्पूरबोधो मधुपिण्डितो ऽयं कोपच्छेदो नाम नरेन्द्रधूपः so v. a. gemischt mit VARIH. BRH. S. 76, 17. zusammen- genommen, zu einem Ganzen verbunden, unter einander verbunden: देवदानवगन्धर्वमनुष्यपतंगोरगाः । न समा मम वीर्यस्य शतंशेनापि पिण्डि-ताः ॥ alle zusammen MBu. 10, 622. एतया संख्याया ग्यामन्कुर्याण्डयसे-नयोः । घनैरिहोया द्वित्र्येष्टाः पिण्डिता ऽष्टादशैव तु ॥ 1, 298. त्रयाणा-मपि लोकानां पिण्डितानां भयावहम् R. GORR. 1, 30, 4. कतान्विकितं क-र्म — न शक्यमन्यथा कर्तुं पिण्डितैस्त्रिदशैरापि Spr. 717. वक्तव्यः पिण्डिता मूर्खाः wenn sie sich zusammenthun 1933. An den beiden letzten Stellen पि० Conjectur für प०. नुतं सकृद्वित्रिपिण्डितम् ein, zwei und drei Mal sich wiederholend VARIH. BRH. S. 67, 63. पिण्डित — गुणित, कन mul- tipliziert TRIK. 3, 1, 25. 3, 170. H. an. MED.

— सम् zusammenhäufen: अस्मारात्रोश्च मामांश्च तमान्काला नवान्क-लाः । संपिण्डयति यः कालो वृद्धिं वाद्भुषिका यथा ॥ MBu. 12, 8310. संपि-ण्डित zusammengeballt, zusammengezogen, vereinigt: संपिण्डिताकुलिः पाणिर्मुष्टिः H. 397. भयसंपिण्डितैरङ्गैः KATHĀS. 20, 139. तावत्यास्तो चतु-र्भोगा विज्ञोः संपिण्डिताकुभौ R. GORR. 1, 19, 16.

पिण्डयज्ञ (पि० + यज्ञ) m. ein Manenopfer mit Mehlklößen JĀGÂN. 3, 16.

पिण्डल (von पिण्ड, m. Damm HĀR. 129. — Vgl. पिण्डन, पिण्डलन.

पिण्डलेप (पि० + लेप) m. das was von den für die Manen bestimm-ten Mehlklößen an den Händen hängen bleibt; dieses erhalten beim Manenopfer die drei dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, KULL. zu M. 5, 60; vgl. पिण्डतर्जुक und लेप.

पिण्डस (von पिण्ड) m. Bettler ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पिण्डाज.

पिण्डसंबन्ध (पि० + सं०) m. eine so nahe Verwandschaft zwischen einem Lebenden und einem Verstorbenen, dass jener beim Manenopfer diesem die Mehlklöße darbringen kann (vgl. संपिण्ड, KULL. zu M. 5, 60).

पिण्डसंबन्धिन् (पि० + सं०) adj. (von einem Verstorbenen) in so na-her Verwandschaft zu einem Lebenden stehend, dass man beim Manen- opfer Mehlklöße von ihm empfangen kann: पिता पितामहश्चैव तथैव प्र- पितामहः । पिण्डसंबन्धिनो ह्येते विज्ञेयाः पुरुषास्त्रयः ॥ MĀRK. P. 31, 3. — Vgl. लेपसंबन्धिन्.

पिण्डसेत्तृ (पि० + से०) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2149.

पिण्डस्थ (पि० + स्थ) adj. mit andern zusammengemischt, vermengt: श्रीसर्गुडनखैस्ते धूपयितव्याः क्रमात् पिण्डस्थैः VARIH. BRH. S. 76, 22.

पिण्डात (von पिण्ड) m. Weihrauch RATNAM. 42.

पिण्डान्वाहार्क (von पिण्ड + अन्वाहार्क) adj. in Verbindung mit श्री- ह्द das nach dem Manenopfer den Manen zur Ehre gefeierte Mahl M. 3, 122.

पिण्डाघ (पिण्ड + घघ) n. Hagel ÇABDAM. im ÇKDR.

पिण्डापस (पिण्ड + अपस्) n. Stahl RĀGÂN. im ÇKDR.

पिण्डार (von पिण्ड) 1) m. a) Bettler (भित्तुक, तपया) H. an. 3, 577. MED. r. 186. — b) Büffelhirt H. an. MED. HĀR. 134. Kūhīrt MED. — c) ein best. Baum H. an. MED. VARIH. BRH. S. 53, 50. *Flacourtia sapida* Roxb. (विकाङ्कत) RĀGÂN. im ÇKDR. *Trewia nudiflora* WILS. angeblich nach H. an. — d) = लेप ein Ausdruck des Tadels H. an. — e) N. pr. eines Nāga (vgl. पिण्डारक) MBu. 5, 3620. — 2) n. eine best. Gemüse- pflanze (फलशाकविशेष), = पिण्डार im Hindi BĀLVAPR. im ÇKDR.

पिण्डारक 1) m. a) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1556. 2158; vgl. पिण्डार. — b) N. pr. eines Vṛṣṇi MBh. 1, 7000. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇi HARIV. 1931. — 2) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes in Guzerat (WILSON im VP.) MBh. 3, 5007. 8346. 13, 1743. HARIV. 8304. VP. 606. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 29. 149, a, 24. COLEBR. Misc. Ess. I, 137.

पिण्डालु (पिण्ड + घालु Knolle) m. N. zweier Pflanzen: = कन्दगुडची und ein anderes Knollengewächs, = पेडालु im Hindi und चुवडिआलु im Bengali, RĀḠAN. im ÇKDR. Das letztere auch पिण्डालुक n. RĀḠAN. im ÇKDR. Suçr. 1, 223, 2. 16. Nach NIGH. Pr. ist पिण्डाल oder पिण्डालु *Cocculus cordifolius* Dec., der eine grosse schwammige Wurzel hat, und पिण्डालुक die *Balate*.

पिण्डाश (पिण्ड + आश) m. und °क m. Bettler WILS.

पिण्डाश्रम (पिण्ड + अश्रम) m. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94. Sch. Vop. 6, 45.

पिण्डाक्षा (पिण्ड + आ) f. = नाडीक्षु RĀḠAN. im ÇKDR.

पिण्ड f. = पिण्डी, पिण्डिका Nabe RĀḠAN. zu AK. 2, 8, 2, 24. ÇKDR.

पिण्डिक (von पिण्ड) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. adj. starke Waden habend.

पिण्डित 1) adj. s. u. पिण्डय. — 2) m. Weihrauch RĀḠAN. im ÇKDR.

पिण्डित् (von पिण्ड) adj. nach ÇKDR. = शरीरिन् mit einem Leibe versehen (ein männliches Geschöpf) in folg. Stelle: यथा सूर्य विना भूमिर्गृहं दीपचिचिर्जितम् । लिङ्गहीना यथा पिण्डी जयस्त्रीत्वा विना तथा ॥ GAṆ. BUĀR. ĀḠVABEDHIKAPARVAN 38. Nach WILSON: mit Mehlklößen versehen, Mehlklöße empfangend; m. Bettler; Darbringer von Mehlklößen (beim Manenopfer). — Vgl. पैण्डित्य.

पिण्डपाल Bez. einer Waffe mit einer Spitze VJUTP. 141. — Vgl. भिन्दपाल.

पिण्डिल (von पिण्ड) UNĀDIS. 1, 55. 1) adj. starke Waden habend (vgl. पिण्डिका), = स्थूलवङ्ग H. an. 3, 670. fg. — 2) adj. subst. im Rechnen geübt, ein guter Rechner, Astronom; = गणनापटु H. an. = गणक UGĒVAL. — 3) m. Damm (vgl. पिण्डल) TRIK. 2, 1, 18. — 4) f. आ Cucumis maderaspatanus (गोडुम्बा) ÇABDAK. im ÇKDR.

पिण्डी s. u. पिण्ड.

पिण्डीकर (पिण्ड + 1. कर), °कोरति zu einem Klumpen machen, zusammenballen, zusammendrängen, zusammenfügen: °कृत (अन) Suçr. 1, 243, 1. ततो ऽभिपीडितैर्गोत्रैः °कृत इवाकौ MBh. 3, 1612. पर्यन्तेषु गृहीत्वा मध्ये °कृतं तमस्तिष्ठेत् VARĀH. BRH. S. 8, 47. अन्धकार RATNĀV. 60, 13 (im Prākṛit). वात MRĀĒH. 16, 9 (im Prākṛit). निमलितैर्ऋतितानि रत्नान्यथ सुरासुरैः । °कृत्य स्वयं चक्रे लिङ्गं भुवनवन्दितम् ॥ RĀḠA-TAR. 3, 445. एकतः °कृत्य VJUTP. 154. °कृत zur Erkl. von पिण्डित gemischt Schol. zu VARĀH. BRH. S. 76, 17. auf einen Punkt concentriren: °कृत्येन्द्रियग्राममासीनः काष्ठवन्मुनिः MBh. 12, 7133. इन्द्रियाणि मनश्चैव यदा °कोरात्ययम् 7138. identificiren mit (सकृ) ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 276.

पिण्डीकरण (vom vorherg.) n. das Zusammenballen Ind. St. 2, 66. KULL. zu M. 1, 18.

पिण्डीखण्ड (पि + ख) ein Wäldchen von *Tabernaemontana coronaria* (Açoka WILS.) DAÇAK. 69, 5.

पिण्डीजङ्ग (पि + जङ्ग) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkom-

men gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

पिण्डीतक 1) m. *Vangueria spinosa* Roxb. AK. 2, 4, 2, 33. H. an. 4, 19, 20. MED. k. 198. RATNAM. 29. n. die Frucht Suçr. 1, 132, 1. 368, 19. 2, 104, 7. 181, 19. 182, 7. 173, 3. — 2) m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) H. an. MED. VIÇVA im ÇKDR. — 3) m. = फण्डिक eine Art Basilienkraut H. an. VIÇVA. — Vgl. कृष्ण.

पिण्डीतगर (पि + त) m. eine Species der *Tabernaemontana*, = कफवर्धन TRIK. 2, 4, 14. = पिण्डी MED. d. 20. °क m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. RĀḠAN. im ÇKDR.

पिण्डीतरु (पि + तरु) m. ein best. Baum, = मङ्गा RĀḠAN. im ÇKDR.

पिण्डीपुष्प (पि + पु) m. *Jonesia Asoka* RĀḠAN. im ÇKDR.

पिण्डीभाव (von पिण्डीभू) m. das Sichzusammenballen TAREAS. 18. Z. d. d. m. G. 6, 29, N. 3.

पिण्डीभू (पिण्ड + भू) sich zusammenballen, sich zu einer festen Masse verbinden, sich fest verbinden: स्फोटनं नाम °भूतस्य संयोगस्य पृथगुच्चारणम् Schol. zu VS. PRĀT. 4, 162.

पिण्डीर 1) adj. saftlos (नीरस) HĀR. 166. — 2) m. a) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. Vgl. कृष्ण u. कृष्णपिण्डीतक. — b) = क्ण्डोर Meer-schaum RĀJAM. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDR.

पिण्डीलेप (पि + लेप) m. eine Art Salbe KATHIS. 28, 178.

पिण्डीशूर (पि + शूर) m. ein Held bei den Mehlklößen, ein feiger Prahler gaṇa पात्रैस्तमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ताश्रेयादि zu 6, 2, 81. H. 477. HALĀJ. 2, 212.

पिण्डीपनिषद् (पिण्ड + उप) f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 93, N.

पिण्डोल m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 397. SCHIEFNER, Lebensb. 276 (46). 322 (92). WASSILJEV 216.

पिण्डोलि (पिण्ड + ?) f. Speise-Ueberbleibsel H. 427.

पिण्या f. = पण्या *Cardiospermum Halicacabum* Lin. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 15. ÇKDR.

पिण्याक UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 15. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 2, 32. 1) Oelkuchen, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. 917. an. 3, 67. UGĒVAL. m. n. MED. k. 118. — M. 11, 92. JĀḠN. 3, 254. 322. श्रेयस्तैलं किं पिण्याकात् MBh. 12, 6245 (PĀNĀT. III, 100. VET. in LA. 20, 15). °संमिश्रमशनम् (vgl. MĀRK. P. 13, 21) 13, 5518. R. 2, 103, 29. Suçr. 1, 73, 16. 80, 6. 224, 14. 233, 4. 2, 109, 3. 181, 4. 283, 5. 509, 9. BHĀG. P. 5, 9, 12. VĀRĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, Kap. 146. तयोस्ततः प्रभृत्येव निष्कृष्ट-स्नेहयोः कृतम् । चाक्रिकैरतिदृढत्वे तिलपिण्याकयोः (copulat. compos.) RĀḠA-TAR. 6, 272. तिलपिण्याकसंमिश्रमन्नम् (vgl. MBh. 13, 5518) MĀRK. P. 13, 21. इङ्गुदि° R. 2, 103, 20. 104, 7 (111, 26. 112, 8 GORR.). ऐङ्गुद R. GORR. 2, 111, 35. Das Geschlecht nirgends zu ersehen. — 2) Weihrauch, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. an. m. n. MED. — 3) Saffran, m. H. an. m. n. MED. — 4) *Asa foetida*, m. H. an. m. n. MED. — JĀḠN. 3, 38. Vgl. पिण्यास. — 5) f. eine best. Pflanze, = थोरमालकांगोष्णी NIGH. Pr.; कांगोष्णी ist *Cardiospermum Halicacabum* Lin.

पित्त s. घ.

पित्त (von 3. पा) m. NIR. 4, 21. UNĀDIS. 2, 96. acc. pl. पित्तम् MBh. 3, 12924. gen. pl. पित्त्याम् BHĀG. P. 4, 15, 8. 1) sg. Vater AK. 2, 6, 2, 28.

TRIK. 2, 6, 7. H. 556. HALĀ. 2, 349. 1, 99. पितरं च दृशेयं मातरं च RV. 4, 24, 1. कियत्स्विदिन्द्रो अध्येति मातुः कियत्पितुर्नितुयो ज्ञाने 4, 17, 12. पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व 7, 54, 2. TS. 2, 6, 2, 6. अग्निर्जरः पिता नः RV. 5, 4, 2. 6, 52, 6. अन्वेन माता मन्यतामनु पिता des Opfertbiers AIT. Br. 2, 6. CAT. Br. 14, 7, 4, 22. भुवनस्य RV. 6, 49, 10. यज्ञानाम् 3, 3, 4. उपाध्या-यान्दशाचार्य आचार्याणां शतं पिता । सहस्रं तु पितृमाता गौरवेणातिरि-च्यते ॥ M. 2, 145. fgg. 170. 171. N. 10, 1. अपितरु nicht-Vater CAT. Br. 14, 7, 2, 22. Vater heisst Brhaspati RV. 4, 50, 6. 6, 71, 1. Varuṇa 7, 32, 3. Pragāpati CAT. Br. 1, 5, 3, 2. 14, 4, 3, 1. CĀṆKH. CṚ. 14, 7, 4. be-sonders der Himmel: द्यौष्पिता RV. 6, 51, 5. 70, 6. AV. 2, 28, 4. 3, 9, 1. यदत्रा पितरं मातरं च zwischen Himmel und Erde RV. 10, 88, 15. TBr. 2, 7, 16, 3. CAT. Br. 1, 8, 2, 41. — 2) du. die Eltern P. 1, 2, 70. AK. 2, 6, 2, 37. H. 560. RV. 4, 20, 4. 160, 3. अमाङ्गूरिव पित्रोः सचो सती 2, 17, 7. 3, 33, 2. 7, 67, 1. VS. 19, 14. KĀTH. 23, 10. JĀGṆ. 2, 117. SĀV. 3, 99. DAṢ. 2, 4. CĀK. 109, 9. RAGH. 1, 1. KATHĀS. 29, 30. 39, 243. Spr. 705. BūG. P. 1, 12, 22. मातरा पितरा RV. 4, 6, 7. VS. 9, 19. पितरा मातरा red. P. 6, 3, 33. die Eltern des Agni sind die Hölzer RV. 1, 31, 4. 3, 5, 8. 6, 7, 4. 5. Him-mel und Erde — die Eltern der Geschöpfe 1, 124, 5. 3, 3, 11. 7, 53, 2. मातापितरौ s. bes. — 3) pl. a) die Väter: ये वै देवाः पितरो ये च पुत्राः AV. 1, 30, 2. RV. 4, 1, 13. 2, 16. 42, 8. M. 2, 145. येनास्य पितरो याता येन याता पितामहाः । तेन यायात्सतो मार्गम् 4, 178. CĀK. 71. प्रजानाम् BūG. P. 6, 2, 3. Väter der Soma-Steine sind die Berge RV. 10, 94, 12. — b) der Vater und seine Brüder, Vater und Onkel, des Vaters Verwandt-schaft H. 559. अध्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति क्वाच ज्ञानेन परिगृह्य तान् ॥ M. 2, 151. न भ्रातरो न पितरः पुत्रा रि-क्यक्षराः पितुः 9, 185. R. 1, 42, 2. 6. 8. 12. KATHĀS. 3, 41. 54. — c) die Väter so v. a. die Geister der Vorfahren, die Manen Nir. 11, 17. TRIK. 1, 1, 6. देवाः पितरो मनुष्याः AV. 10, 6, 32. 9, 9. 10, 26. 9, 2, 19. 11, 1, 5. 18, 2, 49. RV. 6, 52, 4. 7, 33, 12. 10, 14—16. 68, 11. 88, 15. VS. 5, 11. 8, 58. 60. TS. 1, 8, 5, 1. Soma mit den Vätern RV. 8, 48, 12. 13. TBr. 2, 1, 2, 1. मासि पितृभ्यः क्रियते 1, 4, 9, 1. AIT. Br. 3, 15. 7, 23. 34. CAT. Br. 1, 7, 2, 1. 2, 6, 1, 9. 3, 6, 2, 25. पाणिमुखाः पितरः ĀCY. GRHJ. 4, 7. KAUC. 1. der Auf-enthaltort (Lok) der Väter AV. 3, 29, 4. 12, 2, 9. 45. 18, 3, 73. तृतीये लोके पितरः KĀTH. 36, 12. देवाः पितरः, मनुष्याः पितरः TBr. 1, 3, 10, 4. अर्चयेत् — पितृन् अर्चिः M. 3, 81. अक्रोधनाः शौचपराः सततं ब्रह्मचारिणाः । न्यस्तशस्त्रा महाभागाः पितरः पूर्वदेवताः ॥ 192. fgg. ऋषिभ्यः पितरो ज्ञा-ताः पितृभ्यो देवदानवाः 201. पितृणां च गणान्विद्धि सप्त वै पुरुषर्षभ । मूर्-तिर्मतो वै चत्वारस्त्रयश्चाप्यशरीरिणः ॥ MBh. 2, 461. fgg. पितृणां क्वय-वाडसि 13, 916. यमः पितृणामधिपः 14, 1176. पितृणामर्यमा चास्मि BHAG. 10, 29. HARIV. 836. fgg. R. 1, 2, 11. 6, 17. CĀK. 132. RAGH. 2, 16. 3, 20. VP. 40. 226. Regenten des Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 98, 1. WEBER, Nax. 2, 300. 371. GJOT. 94. des Nakshatra Mūla WEBER, Nax. 2, 374. 379. — 4) superl.: पितृन्तमः पितृणाम् der beste unter den Vätern RV. 4, 17, 17. — Vgl. जीव°, दन्°, राज°.

पितरिशूर (पि°, loc. von पितर + शूर) m. ein Held dem Vater ge-genüber, ein feiger Prahlender gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ता-रोक्षादि zu 6, 2, 81.

पितापुत्रं (पिता, nom. von पितर, + पुत्र) m. du. Vater und Sohn P.

6, 3, 25, VArtt. Vop. 6, 5. AV. 6, 112, 2. CAT. Br. 13, 2, 4, 4. M. 2, 135. MBh. 6, 2693. RĀGĀ-TAR. 1, 193. BūG. P. 5, 1, 9. पितापुत्रविरोध ein Streit zwischen Vater und Sohn JĀGṆ. 2, 239. °संवाद MĀRK. P. 10 in der Unter-schr. °समागम Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEV 299. पितृ° VJUTP. 41. पितापुत्रीय (vom vorang.) adj. Vater und Sohn betreffend: संप्रदान die Uebergabe (der leiblichen Fähigkeiten und Kräfte) durch den Vater an seinen Sohn Ind. St. 1, 408. die Worte पितर und पुत्र enthaltend ANU-PADA 8, 2.

पितामहं (पिता, nom. von पितर, + महु) 1) m. a) Grossvater väter-licher Seits P. 4, 2, 36, VArtt. 2. AK. 2, 6, 2, 33. H. 537. an. 4, 340. MBh. h. 33. AV. 5, 5, 1. 9, 5, 30. 11, 1, 19. 18, 4, 35. VS. 19, 36. TS. 1, 8, 5, 1. 7, 2, 3, 3. CAT. Br. 5, 4, 5, 4. 14, 9, 2, 11. ĀCY. GRHJ. 4, 7. GRHJASĀNGH. 2, 97. M. 3, 221. 222. 3, 284. 4, 178. BRĀHMAN. 3, 6. कुरुवृद्धः पितामहः d. i. Bhīshma BHAG. 1, 12. तृप्यन्ति दैतैरिह पितामहाः so v. a. Manen JĀGṆ. 1, 258. 269. Vgl. damit महु पित्रे RV. 4, 71, 5. 6, 20, 11, für welches übrige-n in der ersten Stelle die Bedeutung Grossvater nicht passt und auch in der zweiten schwerlich anzunehmen ist. — b) Bein. Brahman's AK. 1, 1, 2, 11. TRIK. 3, 3, 458. H. 211. H. an. MBh. HALĀ. 1, 7. SUND. 1. 17. 3, 2. ANU. 8, 22. MBh. 1, 32. 13, 298. R. 1, 38, 9. 63, 20. VARĀH. BRH. S. 1, 4. 31, 5. KATHĀS. 2, 12. in buddh. Sūtra BERN. Intr. 131. Auch लोक° R. 1, 2, 30. 57, 4. 6, 74, 35. सर्व° 1, 38, 5. 63, 18. M. 1, 9. SUND. 1, 18. सर्व-भूत° MBh. 1, 2493. पितामहस्य सरः und पितामहसरम् n. N. eines Wall-fahrtsortes 3, 8126. fg. Pitāmaha als Verfasser eines Gesetzbuchs Ind. St. 1, 233. eines astronomischen Lehrbuchs 2, 247. 252. — 2) f. ई die Grossmutter väterlicher Seits P. 4, 2, 36, VArtt. 3. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. GĀṬĀDH. im CĀKDR. VJĀSA in DĪJABH. 112, 7. MBh. 14, 2602. fg. KATHĀS. 30, 25. RĀGĀ-TAR. 6, 115. fg. 327. BūG. P. 9, 24, 54. — Vgl. अ-ति°, पूर्व°, प्र°.

पितुं (von पी, प्या) m. Saft, Trank, Nahrung überh. NAGH. 2, 7. Nir. 9, 24. RV. 1, 187, 1. fgg. महुः पितुं पयिवा चार्वन्वा 61, 7. पित्वो भित्तित 152. 6, 5, 7, 6. यो नो रसं दिप्सति पितः 7, 104, 10. 6, 20, 4. श्रेष्ठि पित्वो ऽवि-षस्य दावने 8, 25, 20. 32, 8. 10, 15, 3. य आधाय चक्रमानाय पित्वो ऽब्रव-न्सन् (स्थिरं मनः कृणुते) 117, 2. 147, 5. VS. 2, 20. 12, 65. AV. 4, 6, 3. TS. 5, 7, 2, 4. n. AIT. Br. 1, 13.

पितुःपुत्र (पितर, gen. von पितर, + पुत्र) m. des Vaters Sohn P. 6, 3, 23, Sch.

पितुर्कृत् (पितु + कृत्) adj. Nahrung schaffend RV. 10, 76, 5.

पितुर्भाज् (पितु + भाज्) adj. Nahrung geniessend: नरश्च ये पितुर्भाजो व्यु-ष्टौ RV. 4, 124, 12.

पितुर्भूत् (पितु + भूत्) adj. Nahrung bringend: पितुर्भूतो जनित्रोरन्नावृधं प्रति चरन्त्यनैः RV. 10, 1, 4. 172, 3.

पितुर्मैत् (von पितु) adj. von Trank und Speise begleitet; nahrungs-reich, während Nir. 6, 36. प्र मन्दिने पितुर्मर्दता वचः RV. 1, 101, 1. पि-तुर्मतीमूर्त् 116, 8. सदा सुगः पितुर्मौ अस्तु पन्थाः 3, 54, 21. तपः 1, 144, 7. 5, 48, 4. सदा रूपवः पितुर्मतीव संसत् 4, 1, 8. AIT. Br. 1, 22. TBr. 2, 8, 2, 1. पितुर्पयि (पितु + पयि) adj. Nahrung spendend: कित्विषुषस्पृत्पितुप-णिष्पाम् RV. 10, 71, 11.

पितुःधमर und पितुःस्वसर (पितर, gen. von पितर, + स्व°) f. des

sters Schwester P. 6, 3, 24. 8, 3, 85. — Vgl. पितृषस्र.

पितृस्तोम (पितु + स्तोम) m. das Lob der Speise, so heisst das Lied V. 1, 187 in RV. PRĀT. 16, 34.

पितृय (von पितु), पितृयति Nahrung begehren: प्रवर्ते अग्ने ज्ञानेमा पितुः RV. 10, 142, 2.

पितृक 1) (von पितर) adj. = पैत्र, पित्र्य ÇABDAM. im ÇKDR. am Ende des adj. comp.: जीवपितृक dessen Vater lebt KĀTJ. ÇR. 4, 1, 24. 26. अक्र-⁰ JĀGĀ. 2, 120. सपितृक ĀÇV. GRHJ. 3, 9. सपितृका SOM. NAL. 132. — m. Hypokoristikon von पितृदत्त P. 5, 3, 83, VArtt. 6, Sch.

पितृकर्मन् (पितर + कर्मन्) n. Manenopfer ÇĀNKE. GRHJ. 1, 10. M. 3, 52. 5, 41. MĀRK. P. 32, 17.

पितृकल्प (पितर + कल्प) m. 1) viell. die Sagen über die Vorellern HARIV. 1245. 16327; vgl. पुराकल्प. — 2) N. einer grossen Zeitperiode, Brahman's Neumondstag; s. u. कल्प 2, d.

पितृकानन (पितर + का⁰) n. der Väter Hain, Gottesacker MED. j. 116. ÇATĀDH. im ÇKDR. RAĞH. 11, 16. KATHĀS. 28, 17. RĀGA-TAR. 2, 134. Verz. Oxf. H. 94, b, 32. — Vgl. पितृवन.

पितृकार्य (पितर + कार्य) n. Manenopfer M. 3, 125. 203. MBH. 13, 459. I. 1, 71, 23. TRĀK. 2, 7, 7.

पितृकुल्या (पितर + कु⁰) f. das Gewässer der Väter, N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses: पितृसोमर्षिकुल्या (d. i. पितृकुल्या, सोमकुल्या, ऋषिकु⁰) MĀRK. P. 57, 28.

पितृकृत (पितर + कृत) adj. gegen die Väter begangen: एनस् VS. 8, 13.

पितृकृत्य (पितर + कृत्य) n. Manenopfer HARIV. 7223.

पितृक्रिया (पितर + क्रि⁰) f. dass. RAĞH. 11, 61. MĀRK. P. 32, 21.

पितृगणा (पितर + गणा) m. eine Reihe —, Gruppe von Manen; pl. M. 3, 194. MBH. 2, 277. R. GORR. 1, 50, 5.

पितृगणा (wie eben) f. Bein. der Durgā; so ist viell. st. पितृगणा H. ç. 53 zu lesen.

पितृगाथा (पितर + गा⁰) f. pl. der Väter Gesänge; Bez. best. Gesänge MĀRK. P. 32, 31.

पितृगृह (पितर + गृह) n. 1) des Vaters Haus. — 2) der Väter Haus, Gottesacker H. 989.

पितृग्रह (पितर + ग्रह) m. der Manen Dämon, Bez. eines best. Krankheitsgeistes: आसीनश्च शयानश्च यः पश्यति नरः पितृन् । उन्माद्यति स तु क्षिप्रं स ज्ञेयस्तु पितृग्रहः MBH. 3, 14502. Verz. d. B. H. 953.

पितृघातक (पितर + घा⁰) m. Vatermörder VJUTP. 203.

पितृघातिन् (पितर + घा⁰) m. dass. RĀGA-TAR. 5, 443.

पितृचेष्ट (पितर + चेष्ट) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 80. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पितृतर्पण (पितर + त⁰) n. 1) das Laben der Manen, Manenopfer H. 373. HALĀJ. 3, 17. M. 2, 176. 3, 74. MĀRK. P. 23, 69. — 2) = पितृतीर्थ 2. ÇABDĀK. im ÇKDR. — 3) = तिल Sesam RĀGĀN. im ÇKDR.

पितृतम् (von पितर) adv. vom Vater her, väterlicher Seits ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1, 5. 23.

पितृतिथि (पितर + ति⁰) f. Neumondstag, der für das Manenopfer bestimmte Tag ÇKDR. WILS.

पितृतीर्थ (पितर + तीर्थ) n. 1) der Wallfahrtsort der Väter, Bein. von

Gajā ÇATĀDH. im ÇKDR. — 2) der Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (vgl. unter पित्र्य und पैत्र) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 291, 1 v. u. 380, 20. 413, 1 v. u.

पितृत्व n. nom. abstr. von पितर Vater MBH. 13, 379. R. 2, 58, 27. PRAB. 106, 1. कन्या⁰ Spr. 966.

पितृदत्त (पितर + दत्त) m. N. pr. eines Mannes P. 5, 3, 83, VArtt. 6, Sch.

पितृदान (पितर + दान) n. Spenden an die Manen, Manenopfer AK. 2, 7, 30. ⁰क n. dass. ÇABDĀK. im ÇKDR.

पितृदाय (पितर + दाय) m. das väterliche Erbe R. GORR. 2, 14, 15.

1. पितृदेव (पितर + देव) m. pl. 1) die Manen und Götter M. 3, 18. — 2) die göttlichen Manen: शतक्रतोर्वचः श्रुवा देवाः सामिपुरोगमाः । पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सह महृदणैः ॥ R. 1, 49, 5. 10. पितृगणान् und पितरः GORR.

2. पितृदेव (wie eben) adj. 1) den Vater zum Gegenstand der Verehrung habend TAITT. ĀR. 7, 10. — 2) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: पितृदेवाय कर्मणे BHĀG. P. 4, 24, 41. à celui qui est le sacrifice dont la récompense est parmi les Pitris et les Dévas BURN.

पितृदेवत (पितर + देवता) adj. die Manen zur Gottheit d. h. zum Gegenstand der Verehrung habend, ihnen geweiht ĀÇV. GRHJ. 2, 4.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. dass. AIT. BR. 1, 14. TS. 1, 6, 3, 3. TBR. 1, 6, 3, 4. 2, 1, 3, 4. ÇAT. BR. 2, 4, 3, 12. 3, 3, 1, 4. KAUC. 4. ऋ⁰ ÇAT. BR. 1, 1, 1, 9.

पितृदेवत (पितर + दे⁰) adj. f. 1) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: ⁰कर्मन् ÇĀNKE. GRHJ. 2, 16. ⁰कार्य 4, 11. ऋष्टकाः पितृदेवत्यः (vgl. पितृदेवत्य) R. GORR. 2, 116, 23. — 2) unter den Manen stehend; n. Bez. des Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 8, 19. 15, 28. 97, 8.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. auf die Verehrung der Manen sich beziehend; n. Bez. des am Ashṭakā genannten Tage gefeierten Manenopfers: ऋष्टका पितृदेवत्ये P. 7, 3, 45, VArtt. 10. ऋष्टका पितृदेवत्यमित्ययं प्रमृतो जनः R. 2, 108, 4. — Vgl. u. पितृदेवत.

पितृपक्ष (पितर + पक्ष) 1) m. die Monatshälfte der Manen; so heisst die dunkle Hälfte im gauṇa ĀÇVina MĀLAMASAT. im ÇKDR. — 2) m. die Angehörigen des Vaters; adj. auf des Vaters Seite stehend; s. u. पक्ष 3.

पितृपति (पितर + प⁰) m. 1) der Herr der Manen, Bein. Jama's AK. 1, 1, 2, 53. 2, 4. H. 184. HALĀJ. 1, 71. MĀRK. P. 104, 37. — 2) pl. die Manen und die Herren der Geschöpfe (प्रजापति) BHĀG. P. 7, 4, 6.

पितृपाण n. P. 8, 4, 26, Sch. fehlerhaft für पितृपाण.

पितृपितर (पितर + पि⁰) m. des Vaters Vater AK. 2, 6, 1, 33.

पितृपीत (पितर + पीत) adj. von den Vätern getrunken TS. 3, 2, 5, 2. TBR. 1, 3, 10, 2.

पितृपूजन (पितर + पू⁰) n. die Verehrung der Manen M. 3, 262.

पितृपैतामह (von पितर + पितामह) 1) adj. f. 1) von Vater und Grossvater ererbt, — überkommen BRĀHMAN. 2, 14. SĀV. 7, 7. MBH. 12, 3468. 10774. 13, 377. 14, 25. 15, 81. R. 1, 73, 28. 2, 68, 17. 79, 5. R. GORR. 2, 8, 2. 114, 16. KĀM. NĪTIS. 4, 65. 70. Spr. 1776. PĀNĀT. 21, 5. v. l. 173, 20. v. l. — 2) m. pl. Väter und Grossväter: एवं पूर्वर्गतो मार्गः पितृपैतामहेर्ध्रुवः R. 2, 103, 28 (st. dessen GORR. 114, 16: यः पूर्वं प्रकृतो मार्गः पितृपैतामहे ध्रुवः).

⁰महेचित MBH. 13, 7556. KĀM. NĪTIS. 4, 63. MĀRK. P. 114, 14. PĀNĀT. 89, 18.

पितृपैतामहिक adj. = पितृपैतामह PĀNĀT. 78, 7.

पितृप्रसू (पितृ + प्र^०) f. Zwielficht (die Mutter der Väter) AK. 1, 1, 3, 3. — Vgl. पितृसू.

पितृप्रिय (पितृ + प्रिय) m. eine best. Pflanze (s. भृङ्गराज) RĀGĀN. im ÇKDr.

पितृवन्धु (पितृ + व^०) 1) m. ein Blutsverwandter väterlicher Seite UDVĀHAT. im ÇKDr. — 2) n. väterliche Blutsverwandschaft AV. 12, 5, 43.

पितृवान्धव (पितृ + वा^०) m. = पितृवन्धु 1. UDVĀHAT. im ÇKDr.

पितृभूति (पितृ + भू^०) m. N. pr. eines Commentators der Çrauta-sūtra des Kāṭjājana, WEBER, Ind. Lit. 137.

पितृभोगीण adj. von पितृ + भोग P. 5, 1, 9, Sch.

पितृभोजन (पितृ + भो^०) die Speise der Manen, Phaseolus radiatus, m. (!) RĀGĀN. im ÇKDr. n. WILS.

पितृमत् und पितृमत् (von पितृ) adj. 1) einen Vater habend: कन्या पितृमती ह्यहम् MBh. 1, 6578. 12, 465. R. 1, 34, 28 (33, 26 GORR.). मया च पितृमान्युत्रः mich zum Vater habend R. GORR. 2, 10, 10. RAGH. 14, 23. 17, 2. einen namhaften Vater habend: ब्राह्मण VS. 7, 16. ÇAT. Br. 14, 6, 10, 2. fgg. — 2) von den Manen begleitet, mit den Manen zusammengehörig: Soma AV. 18, 4, 72. MĀRK. P. 31, 47. Jama AV. 18, 4, 74. TBr. 1, 6, 8, 2. VS. 38, 9. KAUC. 87. — 3) die Erwähnung der Väter enthaltend: ऋच् AIT. Br. 3, 32. — Vgl. पितृमत्य.

पितृमन्दिर (पितृ + म^०) n. 1) des Vaters Wohnung MĀRK. P. 106, 10. — 2) der Väter Wohnung, Gottesacker WILS.

पितृमेध (पितृ + मेध) m. Manenopfer KAUC. 80. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 1. MÜLLER, SL. 336. M. 5, 65. MBh. 1, 4929. 11, 794. 13, 7774. 16, 199. Bhāg. P. 9, 10, 29. Ind. St. 1, 83.

पितृयज्ञ (पितृ + यज्ञ) m. dass. H. 821. RV. 10, 16, 10. TS. 3, 2, 2, 3. TBr. 1, 4, 10, 8. 6, 8, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 11. 5, 3, 16. 6, 1, 1. 11, 5, 6, 2. LĀTJ. 10, 12, 5. MÜLLER, SL. 354. M. 3, 70. 122. 283. 4, 21. VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. 143, 6. — Vgl. पिपडपितृयज्ञ.

पितृयाण (पितृ + याण) ved. P. 8, 4, 26, Sch., wo fälschlich पितृयाण gelesen wird. adj. von den Manen betreten: पन्थामनुप्रविद्वान्पितृयाणम् RV. 10, 2, 7. AV. 8, 10, 19. 12, 2, 10. KĀND. UP. 5, 3, 2. लोक AV. 5, 18, 13. 6, 117, 3. पितृयाणैः (sc. पथिभिः) सं व आ रौह्यामि 18, 4, 1. 62. एष ह वै रयिर्षः पितृयाणः PRAÇNOP. 1, 9. Später °याण geschrieben: °पथे MBh. 3, 122. subst. der von den Manen betretene, zu ihnen führende Weg: पन्थानौ पितृयाणश्च देवयाणश्च विश्रुतौ 12, 525. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते ॥ अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ 13, 1082. पितृयानो ऽन्नवीथ्याश्च यदगस्त्यस्य चाक्षरम् । तेनाग्निहोत्रिणो याति स्वर्गकामा दिवं प्र-ति ॥ JĀGĀ. 3, 184. neutr. Bhāg. P. 4, 29, 13. 7, 15, 51.

पितृयान s. u. पितृयाण.

पितृराज (पितृ + राजन्) m. der König der Manen, Bein. Jama's ŚĀV. 3, 14. MBh. 2, 275. HARIV. 2470. °राजन् desgl. MBh. 2, 352.

पितृरूप (पितृ + रूप) m. N. pr. eines Rudra MBh. 13, 7090.

पितृलोक (पितृ + लोक) m. 1) Vaterhaus AV. 14, 2, 52. — 2) der Wohnort —, die Welt der Manen AV. 18, 4, 64. TS. 2, 6, 1, 1. 10, 2, 6, 6, 4, 1. TBr. 2, 1, 8, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 2, 7. 8, 1, 19. 13, 8, 1, 5. 14, 4, 2, 24. LĀTJ. 8, 8, 34. Nir. 14, 8. VP. 47. 48. N. 10. अनयत्सर्वाः (सेनाः) पितृलोकम् MBh. 1, 2292. पितृलोकैर्षयः 5, 3783.

पितृवत् (von पितृ) adv. 1) wie ein Vater: लोके वर्तेत पितृवत्पु M. 7, 80. — 2) wie die Manen, wie für die Manen, wie beim Manenopfer RV. 8, 40, 12. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 15. 20, 6, 13. 25, 8, 13. ĀÇV. GRHJ. 4, 7.

पितृवन (पितृ + वन) n. der Väter Hain, Gottesacker AK. 2, 8, 2, 87. H. 989. an. 4, 220. HĀR. 131. HALĀJ. 3, 16. सर्वे पितृवनं प्राप्ताः स्वपत्तिं विगतञ्चराः MBh. 11, 119. R. 3, 31, 10. MĀKĒH. 187, 9. VĀRĀH. Brh. S. 42, 13. 57, 2. KATHĀS. 49, 164. RĀGĀ-TAR. 2, 100. — Vgl. पितृकानन.

पितृवनेचर (पि^०, loc. von पितृवन, + चर) adj. auf dem Gottesacker herumwandernd; m. Bein. Çiva's (vgl. R. 3, 31, 10 und शिवालय) ÇABDĀTHAK. bei WILS. ein Gespenst WILS.

पितृवर्तिन् (पितृ + व^०) adj. bei den Vätern weilend; m. N. pr. eines Brahmanen, = König Brahmadatta HARIV. 1039. 1190. 1194. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, Kap. 21.

पितृवसति (पितृ + व^०) f. der Väter Wohnung, Gottesacker RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 87. ÇKDr.

पितृवित्त (पितृ + वित्त) adj. von den Vätern erworben: रयि RV. 1, 73, 1. 9.

पितृव्य (von पितृ) m. Vatersbruder, patruus P. 4, 2, 36. VĀrtt. 1. AK. 2, 6, 1, 31. H. 532. ĀÇV. GRHJ. 1, 24. M. 2, 130. MBh. 2, 2566. 7, 1088. HARIV. 7533. 8772. MĀLAV. 8, 17. KATHĀS. 10, 174. 45, 347. PRAB. 94, 1. Uneig. schlechtweg von einem älteren nahestehenden Manne PĀNĒAT. 100, 9.

पितृशर्मन् (पितृ + शर्) m. N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 14.

पितृश्रवणा (पितृ + श्र^०) adj. nach ŚĀJ. dem Vater Ruhm verschaffend RV. 1, 91, 20.

पितृर्षद् (पितृ + र्षद्) adj. beim Vater —, bei den Eltern —, ledig bleibend RV. 1, 117, 7. 10, 83, 21. bei den Manen wohnend: Rudra PĀR. GRHJ. 3, 15.

पितृर्षदन (पितृ + र्ष^०) adj. den Manen zum Sitz dienend: लोकाः AV. 18, 4, 66. VS. 3, 26.

पितृधस्र (पितृ + ध्व^०) f. des Vaters Schwester P. 6, 3, 24. 8, 3, 84. 4, 1, 132. AK. 2, 6, 1, 25. Ind. St. 5, 299. M. 2, 131. MBh. 1, 7151 (fälschlich पितृस्व^०). 2, 23. 1314. 1517. 5, 3128. 8, 4488. 14, 1530. HARIV. 4033. पितृधसामातुल्लङ्घिता धातुरौ MBh. 8, 1828. — Vgl. पितृधस्त्रीय, पितृधसेय.

पितृधस्त्रीय (vom vorang.) m. des Vaters Schwester Sohn ÇKDr. angeblich nach Vop. °स्वस्त्रीय MBh. 1, 4382. — Vgl. पितृधसीय.

पितृसंनिभ (पितृ + सं^०) adj. einem Vater ähnlich, väterlich zur Erkl. von मनोजव AK. 3, 1, 13.

पितृसू (पितृ + सू) f. = पितृप्रसू Zwielficht H. 140. ÇABDAM. im ÇKDr. पितृहन् (पितृ + हन्) m. angebl. ved. Vätermörder P. 3, 2, 88, Sch. RĀGĀ-TAR. 3, 447.

पितृह्र (पितृ + ह्र) adj. die Väter rufend; f. (sc. द्वार) Bez. des südlichen Thores im menschlichen Körper, des rechten Ohrs Bhāg. P. 4, 28, 50. 29, 12. — Vgl. देवह्र.

पितृह्रय (पितृ + ह्रय) n. das Herbetrußen der Väter ÇAT. Br. 2, 1, 2, 2.

पितृ n. Galle AK. 2, 6, 2, 13. TRĀK. 2, 6, 17. H. 462. HALĀJ. 2, 450. सुप-र्षो ज्ञातः प्रथमस्तस्य हं पितृमोमसि AV. 1, 24, 1. अथै पितृम्यामसि VS. 17, 6. 19, 85. 23, 7. ÇAT. Br. 12, 9, 1, 3. einer der drei humores des Körpers (mit वात und कफ), der seinen Sitz zwischen Magen und Gedärm

(आमाशय und पक्वाशय) hat, ausserdem vorzugsweise in Leber, Milz, Herz, Auge und Haut zur Erscheinung kommt und besonders die Eigenschaft der Wärme hat. Suçr. 1, 77, 3. fg. 78, 4. fg. रागपक्ष्याजस्ते-
जोमेधोष्मकृत्पित्तं पञ्चधा प्रविभक्तमग्निकर्मणानुयुक्तं करोति 48, 5. 20, 8.
पित्तं शरीरं निर्हरेत् 23, 9. °वृद्धि 49, 20. °शोफ 131, 16. °विष 2, 258, 4.
276, 5. अभिमन्योस्ततस्तु घोरं युद्धमवर्तत । शरीरस्य यथा रात्रन्वातपित्त-
कफैस्त्रिभिः ॥ MBh. 6, 3736. पित्तात् दर्शनं पक्तिमौलं त्रयं प्रकाशताम् (आ-
त्मा ग्लान्ताप्यनः) JĀG. 3, 77. पक्ष (अञ्जलयः) पित्तम् 106. VARĀH. BRH. S. 19,
9. 104, 11. °प्रकृति von galligem Temperament seiend BRH. 2, 8. पित्ते-
चैर्भुक्तैर्ज्वलत्पित्तो ऽवक्ष्वरम् RĀG. Tār. 4, 526. पित्तं यदि शर्करया शा-
म्यति को ऽर्थः पेटोलेन PĀKĀT. I, 423. Spr. 775. — Vgl. कूर्म°, गो°, र-
क्त°, वैतिक.

पित्तगदिन् (von पित्त + गद्) adj. gallenkrank Suçr. 1, 162, 1.

पित्तघ्न (पित्त + घ्न) 1) adj. f. ई der Galle entgegenwirkend; n. Mittel
gegen gallige Zustände: पित्तघ्नं घृतम् (daher bei Wils. die Bed. Ghee) P.
3, 2, 53. Sch. Suçr. 1, 131, 18. 142, 9. 153, 2. 162, 7. 2, 366, 2. विधि 201,
3. — 2) f. ई Cocculus cordifolius DC. (गुडूचो) ÇABDĀK. im ÇKDr.

पित्तज्वर (पित्त + ज्वर) m. Gallenfieber TRIK. 2, 8, 40. Verz. d. B. H.
No. 949.

पित्तद्राविन् (पित्त + द्रा° von द्राव) adj. die Galle verscheuchend; m.
die süsse Citrone (मधुरनम्बीर) RĀG. im ÇKDr.

पित्तधर (पित्त + धर) adj. gallenhaltig: कला Suçr. 2, 443, 12.

पित्तरक्त s. रक्तपित्त.

पित्तरोगिन् (von पित्त + रोग) adj. gallenkrank Suçr. 1, 166, 2.

पित्तर्ल (von पित्त) 1) adj. gallig, Galle machend gaṇa सिध्मादि zu P.
5, 2, 97. TRIK. 3, 3, 399. H. an. 3, 668. MED. I. 114. Suçr. 1, 173, 12. 182,
20. 189, 9. 193, 13. 199, 6. अत्यर्थं पित्तला येनिर्द्राकपाकज्वरान्विता 2,
397, 4. यो मर्त्यः पित्तलानि निषेवते 438, 14. — 2) f. आ N. einer Pflanze,
Jussiaea repens Lin., H. an. MED. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = मूर्वा
RĀTNAM. 32. — 4) n. a) Glockengut TRIK. 3, 3, 313. H. 1047. H. an. MED.
— b) eine Art Birke (s. भूर्वापत्त) ÇABDĀM. im ÇKDr.

पित्तवत् (wie eben) adj. gallig H. an. 3, 668.

पित्तविद्ग्ध (पित्त + वि°) adj. durch (Uebermaass der) Galle verbrannt
d. i. beschädigt, — zerstört: दृष्टि Suçr. 2, 303, 9. 338, 11. 318, 8. पित्तो-
पकृत dass. 339, 9.

पित्तविनाशन (पित्त + वि°) adj. = पित्तघ्न Suçr. 1, 143, 20.

पित्तशमन (पित्त + श°) adj. dass. Suçr. 1, 143, 6.

पित्तस्पन्द (पित्त + स्पन्द) m. so v. a. पित्ताभिष्यन्द Suçr. 2, 323, 14.

पित्तहर (पित्त + हर) adj. (f. ई) = पित्तघ्न Suçr. 2, 324, 1.

पित्तातोसार (पित्त + अतो°) m. eine gallige Form der Dysenterie
Suçr. 2, 433, 20. Davon पित्तातोसारिन् adj. daran leidend 438, 14.

पित्ताभिष्यन्द (पित्त + अभि°) m. eine gallige Form der Ophthalmie
Suçr. 2, 323, 13.

पित्तारि (पित्त + अरि) m. der Feind der Galle so v. a. was der Galle
entgegenwirkt, N. verschiedener gegen die Galle angewandter Pflanzen
und Pflanzenstoffe: = पर्यट, लान्ता und वर्वर RĀG. im ÇKDr.

पित्तोपकृत s. n. पित्तविद्ग्ध.

पित्त्य m. N. pr. eines Mannes RĀG. Tār. 7, 1545. °क 8, 215.

पित्त्य (von पितर) 1) adj. f. आ vom Vater kommend, väterlich, dem
Vater oder den Vätern gehörig, beim Vater üblich u. s. w.; den Vätern
(Manen, geweiht, auf die Väter (und ihren Cult) bezüglich u. s. w. n. (sc.
कर्मन्) Cultushandlung für die Manen, P. 4, 3, 79. 2, 31. 7, 4, 27. VOP. 7,
20. आयुधानि RV. 10, 8, 8. सध्या 1, 71, 10. 7, 72, 2. दृग्धानि 86, 5. पयः 8,
30, 3. रायः 48, 7. उक्थानि 7, 86, 23. धी 3, 39, 2. बन्धु AIT. BR. 7, 23. धन,
वसु, रिक्थ u. s. w. M. 9, 92. 105. 163. 164. 191. 216. 10, 59. R. 2, 23, 42.
RAGH. 4, 4. 7, 33. 11, 64. 18, 49. ÇĀK. 91, 2. HALĀJ. 5, 58. ऋ° M. 9, 205.
न पित्त्यमनुवर्तते मातृकं (sc. शीलम्) द्विपदा: R. 3, 22, 32. लोक AV. 6,
120, 2. पित्त्या: (स्वः) शंसति AIT. BR. 3, 37. पित्त्यामनुं प्रदिशम् so v. a.
gegen Süden RV. 2, 42, 2. ÇĀK. GRH. 4, 10. 1, 7. रात्र्यह्नी M. 1, 66.
अहोरात्र ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 21. HALĀJ. 1, 115. SÜRJAS. 12, 5. 14,
1. 14. सामवेद M. 4, 124. ऋण MBh. 1, 4655. अत्र AK. 2, 7, 24. तीर्थ der
den Vätern geweihte Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger
M. 2, 59. 58. H. 840. खड्गपिशित Suçr. 1, 203, 9 (vgl. M. 3, 272). कर्मन्
ÇAT. BR. 13, 8, 4, 19. ÇĀK. ÇR. 1, 1, 7. GRH. 1, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 7, 27.
KAUÇ. 45. M. 2, 189. 3, 18. 127. 129. 169. 188. 205 (wo wohl पित्त्याद्यत्त
zu lesen ist). 232. 240. JĀG. 2, 235. MBh. 12, 13399. fg. 13, 5060. 5065.
अग्नि KAUÇ. 69. राशि (nach den Erklärern पित्त्य, राशि) KĀND. UP. 7, 1,
2. 4. — ÅCV. ÇR. 2, 15. 18. NIR. 11, 33. f. (sc. इष्टि) ÇĀK. ÇR. 4, 6, 2. 14,
10, 13. 20. — 2) m. a) der älteste Bruder (die Stelle des Vaters vertre-
tend) H. 531. — b) der Monat Māgha RĀG. im ÇKDr. — 3) f. a) pl.
das unter den Manen stehende Nakshatra Maghā H. 111; vgl. 4, b.
— b) Vollmondtag ÇABDĀM. im ÇKDr. die an diesem Tage stattfindende
Cultushandlung für die Manen Wils. nach ders. Aut.; vgl. u. 1. am
Ende. — 4) n. a) Cultushandlung für die Manen; s. u. 1. — b) das
Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 4, 6. 10, 7. 11, 57. 15, 8. 31, 14. 46,
18. 96, 15. 98, 5. SÜRJAS. 8, 18; vgl. 3, a.

पित्त्यावत् (von पित्त्य) adj. nach SĪJ. so v. a. पितृमत्; viell. väter-
liches Gut besitzend: परिष्कृतास् इन्द्रो योषेव पित्त्यावती । वायुं सोमो
अमृतं RV. 9, 46, 2.

पित्तसत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत्) 1) adj. a) zu fliegen —,
zu fallen im Begriff stehend TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 177. fg. MED. t.
133. VIÇVA im ÇKDr. — b) = प्रतिपत् (!) VIÇVA; erlangt, gewonnen
WILS. — 2) m. Vogel AK. 2, 3, 34. TRIK. H. 1317. H. an. MED. VIÇVA.
— Vgl. पिपतिषत्, पिपतिषु.

पित्सर् s. सोम°.

पित्सल n. Weg, Pfad UṆĀDĪK. im ÇKDr.

पित्सु (vom desid. von 1. पत्) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff
stehend MED. t. 232. — Vgl. पिपतिषु.

पिहं m. ein best. Thier VS. 24, 32.

पिधातव्य (von 1. धा mit पि = अपि) adj. zuzudecken, zu verstopfen,
zu schliessen: कर्षो M. 2, 200; vgl. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 83.

पिधान (wie eben) = अपिधान VOP. 3, 171. m. n. (nur in der zweiten
Bed. könnte das Wort als m. gebraucht werden) gaṇa अर्थवादि zu P. 2,
4, 31. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. das Zudecken, Verstopfen, Verschliessen AK.
1, 1, 2, 14. H. 1477. मृत्कुम्भवालुकारन्धपिधानरचनार्थिन् SĪH. D. 64, 11.
द्वारपिधानमिव धृतेर्मन्ये तस्यास्तिरस्करिणीम् MĀLAV. 32. — 2) concr.

Deckel, Decke H. 1026. HALĀJ. 2, 161. तस्मिन् (मृदाण्डे) पिधानमुद्धृत्य RĀGA-TAR. 5, 75. स्थाली° MĀRK. P. 50, 89. पात्रं सपिधानम् MBh. 4, 446. सपिधानाननः स्वर्णभृङ्गारः RĀGA-TAR. 1, 128. मञ्जूषा सुपिधाना MBh. 3, 17132. कलशान् — सतीरवृत्तपल्लवफलपिधानान् bedeckt mit VARĀH. BRH. S. 47, 37. — Vgl. खड्ग°, द्वार°, अपिधान.

पिधानक (von पिधान) in. Decke, Scheide: खड्ग° Degenscheide H. 783. पिधानवत् (wie eben) adj. mit einem Deckel versehen: मृदाण्ड RĀGA-TAR. 5, 74.

पिधापक (von 1. धा mit पि = अपि) adj. verdeckend, verhüllend; davon nom. abstr. ऽता f.: अक्लोकयितृनयनपथ° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

पिनद्धक adj. f. ऽनद्धिका demin. von पिनद्ध (s. u. नद्ध mit अपि), aus Rücksichten für das Versmaass statt dieses gebraucht: एकशङ्खास्तथा नार्यो गवेधुकपिनद्धिका: HARIV. 11164.

पिनस m. = पीनस COLEBR. UND LOIS. zu AK. 2, 6, 2, 2.

पिनाक (पिनाक UNĀDIS. 4, 15) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Stab, Stock NAIGH. 3, 29. NIR. 3, 21. पिनाकं विधु-दा गहि VS. 16, 51. विषूद्येत कृत्तरी पिनाकमिव विध्वंती AV. 1, 27, 2. पिनाकहस्त TS. 1, 8, 6, 2, wofür पिनाकावस VS. 3, 61, welches MAHIDH. durch den Bogen (Bogenschaft) verhüllend erklärt. (नागा क्नुवुः सप्तपुरुषाः) दावङ्कुशधरो तत्र दावुत्तमधनुर्धरो । द्वा वरासिधरो राजवेकः शक्ति-पिनाकधक् ॥ MBh. 5, 5259. In der Regel bezeichnet das Wort in der späteren Literatur die Keule und auch den Bogen Rudra-Çiva's (auch in den oben angeführten Stellen der VS. und TS. ist das पिनाक in Rudra's Hand). ÇATAR. in Ind. St. 2, 46, N. 2. (गदाम्) पिनाकमिव रुद्र-स्य क्रुद्धस्याभिधृतः पन्नू MBh. 6, 2797 (= HARIV. 13446). 13, 6386. 6396. प्रूलं धनुः पिनाकं वामार्थं वा गिरिसुतार्थम् VARĀH. BRH. S. 58, 43. इन्द्रा-युधसवर्णाम् धनुस्तस्य मृदात्मनः । पिनाकमिति विख्यातमभवत्पन्नगो म-हान् ॥ MBh. 13, 849. Çiva erhält die Beiwörter: ऽधक् 6388. 1, 7831. 4, 779. 14, 2299. Arś. 3, 5. ऽभृत् H. 199. ऽगोत्तर MBh. 3, 1628. ऽपाणि H. 199. Sch. KUMĀRAS. 3, 10. Çiv. Nach den Lexicographen ist पिनाक m. n. = प्रूल (AK. 3, 4, 1, 14), = शंकरस्य प्रूलम् BHAR. zu AK. ÇKDR. = त्रिप्रूल H. an. 3, 65. MED. k. 119. Çiva's Bogen (AK. 1, 1, 1, 30. 3, 4, 1, 14. H. 201. H. an. MED. HALĀJ. 1, 14). — 2) m. n. Staubregen, herabfallender Staub H. an. MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes PRAVAKĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 25. 26. — 4) f. ई ein best. Streichinstrument ÇAB-DAK. im ÇKDR. — Vgl. पैनाक.

पिनाकि eine aus metrischen Rücksichten gebrauchte Nebenform von पिनाकिन्; nur im acc. पिनाकिम् von Çiva MBh. 2, 1642. 3, 8836.

पिनाकिन् 1) adj. mit einem Pināka bewaffnet: कुरुयोधवराः MBh. 6, 684. — 2) m. a) Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 27. HALĀJ. 1, 12. VJUTP. 107. MBh. 13, 6806. HARIV. 1967 (पिणा° gedr.). R. GORR. 2, 103, 28 (= 96, 29 SCHL., wo पिनीकी ein Druckfehler ist). 3, 30, 36. ÇĀK. 6. KATHĀS. 50, 182. पिनाकिदिम् VARĀH. BRH. S. 27, c, 10. — b) N. eines der 11 Rudra MBh. 1, 2566. 4826. 12, 7586. 13, 7090. HARIV. 11531. 14169. MIT. 142, 7. — 3) f. पिनाकिनी N. zweier Flüsse LIA. 1, 164. fg. MACK. Coll. 1, 76.

पिन्यास n. Asa foetida ÇĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. पिपायक.

पिन्व्, पिन्वति DHĀTUP. 13, 79 (सेचने, v. l. सेवने); पिपिन्व्युत्; ver-wandt mit पी, प्या. act. schwellen —, strotzen —, überlaufen —, reich-lich machen; med. schwellen, strotzen, überströmen; auch in der Bed. des act. gebraucht. अपिन्वन्त्यः RV. 1, 62, 6. भूमिं पिन्वन्ति पयसा 64, 5. 6. यामिर्धेनुमस्वर्ं पिन्वथः 112, 3. 4, 19, 7. 42, 4. उत्सम् 5, 54, 8. इषः 6, 39, 5. 63, 8. ऊर्जम् 70, 6. 7, 5, 8. 9, 74, 5. ज्ञानः सूर्यमपिन्वो अर्कः 97, 31. 10, 72, 7. ऊर्जं च तत्र सुमतिं च पिन्वत AV. 6, 22, 2. यामी रसां तोदसोदः पिपिन्व्युः RV. 1, 112, 12. — पिन्वतं धियः 131, 6. 7, 82, 3. VS. 11, 29. 12, 10. पिन्व गा जिव्वार्तः ĀÇV. ÇA. 1, 7. act. nachlässig für med. ge-braucht ÇAT. BR. 14, 2, 2, 28. — med.: यः कुत्तिः सौमपातमः समुद्र इव पिन्वते RV. 1, 8, 7. सिन्धवः 6, 52, 4. दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1, 54, 7. वृष्टिः 5, 63, 1. तस्मा इयं दक्षिणा पिन्वते सदा 1, 125, 5. धेनुर्न शिशे स्वसरेषु पिन्वते 2, 34, 8. 3, 33, 4. स्वः 5, 83, 4. मधोर्धारा 9, 73, 4. VĀLAKH. 2, 2. इक्ता 9, 36, 5. TS. 1, 6, 3, 3. वैद्यानरः AV. 18, 4, 35. ÇAT. BR. 7, 4, 1, 9. 14, 2, 2, 27. आण्डाभ्यां वृषा पिन्वते 3, 1, 22. med. mit act. Bed.: इषमूर्जं च पिन्वत् इन्द्राय मत्सरित्तमः RV. 9, 63, 2. येभ्यो माता मधुमत्पिन्वते पयः 10, 63, 3. 1, 181, 8. स्थालीर्मधु पिन्वमानाः VS. 19, 86. 29, 1. ÇAT. BR. 4, 5, 3, 5. ĀÇV. GRHJ. 2, 4. KAUC. 62. — caus. so v. a. das act. des einfachen Stammes ÇAT. BR. 4, 5, 3, 4. पिन्वने पिन्वयति 14, 2, 1, 11.

— प्र act. med. so v. a. der einfache Stamm: प्र पिन्वत् वृक्षो अश्वस्य धाराः RV. 5, 83, 6. प्र णः पिन्व विद्युदध्वे रोदसी 9, 76, 3. प्र कृत्वाय रूपा-दपिन्वतोयः 10, 31, 11. 3, 33, 12. प्र मोर्धरः स्वधया पिन्वते पदम् 9, 68, 4. गिरिरेव प्र रसां अस्य पिन्विरे दत्राणि पुरुषोत्तमः VĀLAKH. 1, 2.

पिन्व (von पिन्व्) adj. schwellen —, fließen machend; s. दानु°.

पिन्वन (wie eben) n. ein best. im Cultus übliches Gefäß ÇAT. BR. 14, 1, 2, 17. fg. 2, 1, 11. 3, 1, 22. KĀTJ. ÇA. 26, 1, 20. 2, 10. 5, 5, 7, 25.

पिन्वत्यपीय adj. सृच्, Bez. des mit पिन्वत्यपीय beginnenden Verses (RV. 1, 64, 6) ÇĀNEB. BR. 13, 3, 27, 2.

पिपत् nom. ag. vom desid. von 1. पच् VOP. 3, 151.

पिपठिस् nom. ag. vom desid. von पठ् VOP. 3, 151.

पिपतिषत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff stehend. — 2) m. Vogel H. an. 2, 177. fg. MED. t. 232. — Vgl. पितसत्, पिपतिषु.

पिपतिषु (vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu fallen im Begriff stehend MBh. 3, 15471. — 2) m. Vogel RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. पितसत्, पि-पतिषत्.

पिपाठक m. N. pr. eines Berges MĀRK. P. 55, 7.

पिपासत् (partic. praes. vom desid. von 1. पा) adj. durstig ÇĀK. 72.

पिपासा (vom desid. von 1. पा) f. Durst AK. 2, 9, 55. H. 394. HALĀJ. 2, 208. VJUTP. 58. AIT. BR. 2, 19. ÇAT. BR. 10, 2, 6, 19. 12, 2, 2, 12. अशना-यापिपासे du. 14, 6, 1, 1. AIT. UP. 2, 1. कुत्° GOBH. 4, 9, 9. HIP. 1, 4. SUND. 1. 8. N. 10, 4. 13, 10. SUÇR. 1, 4, 11. 34, 17. 121, 7. VARĀH. BRH. S. 52, 90. — Vgl. अपिपास.

पिपासावत् (von पिपासा) adj. durstig VEDĀNTAS. (Allah.) No. 84.

पिपासित adj. zu trinken verlangend, durstig H. 393. Sch. HALĀJ. 2, 207. VJUTP. 170. SĀV. 3, 36. DAÇ. 1, 38. Nach gaṇa तार्कादि zu P. 5, 2, 36 von पिपासा; wir haben es oben (wo noch andere Stellen beige-bracht worden sind) als partic. vom desid. von 1. पा aufgefasst. In तु-

पिपासित *hungry und durstig* M. 8,93 ist das suff. an ein copulat. comp. getreten.

पिपासु (vom desid. von 1. पा) adj. dass. H. 393. HALAJ. 2,207. MBH. 3,14283. 9,1254. R. 5,19,15. 6,37,79. SUÇR. 1,174,9. VARAH. BRH. S. 101,4 = BRH. 16,4. MÄRK. P. 50,42. mit einem acc.: सोमम् MBH. 14,274.

पिपिली f. = पिपीली Ameise RĀGAN. im ÇKDr. u. पिपीलिका.

पिपिषत् (von पि = पी; vgl. BENF. Gr. S. 170) adj. vielleicht *schwellend, übergelb, überreich*: सातिर्न वो ऽमवती स्वर्वती वेषा विपाका म-
रुतः पिपिषती RV. 1,168,7. Nach SĀJ. = पेषणावती कृषीवलैः कर्ष-
णावती.

पिपीतक m. N. pr. eines Brahmanen, der zuerst an dem nach ihm
पिपीतकी benannten Tage, dem 12ten in der lichten Hälfte des Mo-
nats Vaiçākha, eine best. dem Viṣṇu geltende heilige Handlung
vollzog, BHAVISHJA-P. im ÇKDr.

पिपील 1) m. Ameise ÇABDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). RV. 10,16,
6. MBH. 5,5668. 7,288. 13,6673. 7611. — 2) f. ई dass. RĀGAN. im ÇKDr.;
vgl. कृष्ण°. Ist vielleicht auf पीड zurückzuführen, so dass die ursprüng-
liche Bed. *eingedrückt* wäre. Vgl. die folg. Formen und पीलक.

पिपीलक 1) m. dass. H. 1206. KHAND. UP. 7,2,1. MBH. 13,5476. BHĀG.
P. 7,3,22. 7,3. — 2) f. पिपीलिका AK. 3,6,1,8. dass. (nach den Lexi-
cographen *eine kleinere Art*) TRIK. 2,5,28. H. 1207. AV. 7,56,7. ÇAT.
BR. 14,4,3,9. 29. PĀNĀV. BR. 5,6,10. NIR. 7,13. घण्टानि विधत्ति स्वा-
नि न भिन्दति पिपीलिकाः MBH. 1,3042. 13,5497 (der pl. nicht am
Platze). SUÇR. 1,4,20. 45,3. 135,11. 2,510,4. VARAH. BRH. S. 87,23.
KATHĀS. 13,59. 39,123. SPR. 1355. 1934. MÄRK. P. 27,18. °वट AV. 20,
134,6. ÇĀNĀH. ÇR. 12,23,10. पिपीलिकोद्वाप ebend. KAUC. 11. 93. 116.
पिपीलिकोत्कर्षा VJUTP. 110. कल° SUÇR. 2,90,9. °परिसर्पण Ameisen-
laufen 267,18. पिपीलिकाशकुन Verz. d. B. H. No. 896. Den nom.
pl. पिपीलिकाः und den gen. pl. पिपीलिकानाम् haben wir hierherge-
stellt, obgleich er auch auf पिपीलिक m. zurückgeführt werden kann.
पिपीलिका in der Bed. Ameisenweibchen HARIV. 1276.

पिपीलिक 1) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). ADBH. BR.
in Ind. St. 1,40,4. MBH. 2,1860. 3,10318. 4,1568. 13,5965. MÄRK. P.
20,38. °पुट MBH. 5,5279. 8,914. °रुत HARIV. 1275. 1280. Vgl. u. पिपी-
लक 2. — 2) n. Bez. eines angeblich von Ameisen hervorgeholten Gol-
des MBH. 2,1860.

पिपीलिकमध्य (पि° + म°) adj. f. स्त्री in der Mitte schmal wie eine
Ameise; so heisst jedes Metrum, dessen mittlerer Pāda kürzer ist als der
vorangehende und folgende, NIR. 7,13. PĀNĀV. BR. 15,17,8. LĀTJ. 4,7,1.
KHANDAS in Verz. d. B. H. 100,16. RV. PRĀT. 16,24. eben so पिपीलि-
कमध्यम 27. 35. पिपीलिकामध्य Bez. einer Art Fasten, die am Voll-
mondstage mit 15 Bissen beginnen, bis zum Neumondstage täglich um
einen Bissen abnehmen und dann bis zum zweiten Vollmondstage täg-
lich um einen Bissen wieder zunehmen, KULL. zu M. 11,216.

पिपिच्छु (vom desid. von प्रच्छ्) adj. zu fragen im Begriff stehend
ÇĀNĀ. zu KENOP. S. 61.

पिप्पका f. ein best. Vogel VS. 24,40. — Vgl. पिप्पीक.

पिप्पटा f. Zucker (= गुडशर्करा) ÇKDr. und WILS. nach TRIK.; die
gedr. Ausg. 2,9,12 hat पर्पडा, welches nach den Corrigg. in पिप्पटा
zu verbessern ist.

पिप्पल 1) m. a) *Ficus religiosa* (s. अश्वत्थ) AK. 2,4,2,1. TRIK. 2,4,
6. 3,3,397. H. 1131. an. 3,666. MED. I. 111. HALAJ. 2,41. पिप्पलाज्जा-
यते वक्रिः पिप्पलो वृत्तराजतः (पिप्प° gedr.) PITĀMAHA in MIT. 148,1.
JĀGĀ. 1,304. MBH. 2,805. 3,10039. 11574. 6,192 (vgl. VP. 166, N. 1). 14,
1172. VARAH. BRH. S. 53,96. VP. 168. BHĀG. P. 1,6,16. — b) ein best. Vogel
H. an. MED. — c) *Brustwarze* (wegen der Aehnlichkeit mit einer Beere;
man hätte aber das neutr. für diese Bed. erwartet) H. c. 124; vgl. पि-
प्पलक. — d) = निरंशुक MED. = निरंशुल H. an. — e) N. pr. eines
Sohnes des Mitra von der Revatī BHĀG. P. 6,18,5. — f) pl. N. einer
AV.-Schule Ind. St. 3,277; wohl fehlerhaft für पिप्पलाद, wie WEBER
vermuthet. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 34. — 3) f.
ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. a) *Beere* AV. 6,109,1. 2. — b) *langer*
Pfeffer, Piper longum Lin., sowohl die Pflanze, als auch das Korn
(gaṇa करीतक्यादि zu P. 4,3,167) AK. 2,4,2,15. H. 421. H. an. MED.
HALAJ. 2,459. RATNAM. 46. VJUTP. 135. °वनशोभित देश) R. 3,15,41. °प्रततं
वनम् 76,25. °वल्लीकलिल HARIV. 3367. SUÇR. 1,35,12. 74,9. 139,3.
142,11. 14. 217,3. 9. 229,7. VARAH. BRH. S. 16,30. 50,15. 75,11. °लव-
णाभ्यां च मत्स्यान्संपादयिष्यथः mit Pfeffer und Salz R. 3,76,24. अर्थ पि-
प्पल्याः = अर्थपिप्पली Sch. zu P. 2,2,2 und 1,2,44, Vārti. °मूल die
Wurzel des langen Pfeffers gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. AK. 2,9,
111. RATNAM. 99. SUÇR. 1,139,3. 2,44,11. 50,4. 456,14. पिप्पलीद्वय
wohl पिप्पली und पिप्पलीमूल oder गजपिप्पली 2,208,19. पिप्पलीव-
र्धमानक n. Bez. einer Kur mit Pfefferkörnern, welche in zu- und ab-
nehmender Anzahl genommen werden, 40,8. — 4) n. a) proparox. Beere
überh.; im Besonderen die Beere der *Ficus religiosa*: (सुपर्णाः) पिप्पलं स्वा-
द्विति RV. 1,164,20 (= MUN. UP. 3,1,1. ÇVETĀÇV. UP. 4,6). 22. तं नाकं
रुशत्पिप्पलं मरुतो वि धूनुय 5,54,12. ÇAT. BR. 3,7,1,12. °मात्र beeren-
gross KĀTJ. ÇR. 3,4,1. यथाग्रं वोडुम्बरं वा पिप्पलं वा बन्धनात्प्रमुच्यते
ÇAT. BR. 14,7,1,1. MBH. 13,4312. — b) *Sinnengenuss* (mystisch heraus-
gedeutet aus RV. 1,164,20): त्यक्त° BHĀG. P. 3,4,8. = विषयसुख Schol.
— c) proparox. Wasser (aus RV. 5,54,12 gefolgert) NAIGH. 1,12. TRIK. 3,
3,397. H. c. 163 (wo fälschlich पिप्पल gelesen wird). H. an. MED. —
d) = वस्त्रच्छेदेद H. an. MED. Aermel (aber als masc.) WILS. — Vgl.
कपिपिप्पली, जल°, तोय°, पार्श्वपिप्पल.

पिप्पलक n. 1) *Brustwarze* (vgl. पिप्पल 1, c) H. an. 4,19. MED. k.
197. HAR. 238. — 2) *Faden zum Nähen* H. 911. H. an. MED.

पिप्पललावती s. पिप्पलावती.

पिप्पलाद (पिप्पल + अद् oder खाद् essend) m. der Beerensesser, N.
pr. eines alten AV.-Lehrers PRAÇNOP. 1,1. COLEBR. Misc. Ess. I,18. AV.
PARIC. in Verz. d. B. H. 91,10 v. u. Ind. St. 2,55. MBH. 12,1596. VP.
283. BHĀG. P. 1,19,10. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 31. °तीर्थ ÇIVA-
P. ebend. 66, a, 16. पिप्पलादाः m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3,277.
Auch पिप्पलादकाः MOIR. ST. III, 229. — Vgl. पैप्पलाद, पैप्पलादि.

पिप्पलायन (von पिप्पल) m. N. pr. eines Mannes BHĀG. P. 5,4,14.

पिप्पलावती (f. von पिप्पलावत् und dieses von पिप्पल) N. pr. eines

Flusses; so ist wohl st. पिप्पलावती zu lesen VP. 183, N. 34.

पिप्पलि 1) f. = पिप्पली *langer Pfeffer* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) वसिष्ठस्य पिप्पलि (viell. nom. n. von पिप्पलिन) N. eines Sāman Ind. St. 3, 234, b.

पिप्पलिश्रोणि (पि० + श्रो०) f. N. pr. eines Flusses MĀK. P. 57, 22.

पिप्पलीका (von पिप्पली) f. eine best. Pflanze, = अश्वत्थी (अश्वत्थ ist = पिप्पल) RĪGĀN. im ÇKDR.

पिप्पलीमूलीय adj. von पिप्पलीमूल (s. u. पिप्पल 3, b) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलीय adj. von पिप्पल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलू f. N. pr. eines Mannes (Weibes?) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पिप्पिका f. Weinstein an den Zähnen TRK. 2, 6, 19. H. 632. — Vgl. पिट्टक und जलपिप्पिका.

पिप्प्रीक m. ein best. Thier, viell. ein Vogel: शिविश्रीकण्ठपिप्प्रीकरूपेणाश्व दक्षिणाः (sind von günstiger Vorbedeutung) VARĪH. BRU. S. 85, 38. — Vgl. पिप्पका.

पिप्पटा s. पिप्पटा.

पिप्प्रीया (vom desid. von प्री) f. das Verlangen Jmd etwas Liebes zu erweisen: पिप्प्रीया नृपतयो ऽद्भुतदर्शनानि दिव्यमति तुष्टिजननानि परस्परभ्यः VARĪH. BRU. S. 19, 10.

पिप्प्रीयु (wie eben) adj. Jmd zu erfreuen verlangend MBH. 2, 1296. पिप्प्रीयुस्तं सुतान् 7, 6855. HARIV. 2645.

पिप्पु m. N. pr. eines Dāmons, welchen Indra überwindet und dessen Burgen er zerstört, RV. 1, 51, 5. 101, 2. 103, 8. 2, 14, 5. 4, 16, 13. अरन्धयो वेदयिनाय पिप्पुम् 5, 29, 11. 6, 18, 8. 20, 7. 8, 32, 2. 10, 99, 11. 138, 3. — Viell. von प्र

पिप्पु m. Mal am Körper AK. 2, 6, 1, 49. H. 618. अस्या ह्येष ध्रुवोर्मध्ये सहजः पिप्पुरुतमः । श्यामायाः पद्मसंकाशः N. 17, 5. °कर्ण ein Mal am Ohre habend: स्येतनजम् KĀT. 12, 13. Offenbar eine redupl. Form.

पिप (von 1. पा) adj. trinkend P. 3, 1, 137. — Vgl. त्रि०.

पिपवत् adj. eine Form des Zeitworts पिपति enthaltend AIR. Bā. 3, 29, 4, 29.

पिब्द्, partic. पिब्दमान fest —, derb —, compact werdend oder seiend: ततः संवत्सरे योषित्संबभूव सा ह पिब्दमानेनोदेयाय welche ordentlich fest geworden (aus der Flüssigkeit) hervorging ÇAT. Br. 1, 8, 1, 7. SĀJ.: घृतं स्रवती मुस्त्रिधा. Könnte eine reduplicirte Form (von पद्) sein.

— आ dass.: उभे धुरौ वक्त्रेऽपिब्दमानौ ऽर्त्येनैव चरति द्विजानि: RV. 10, 101, 11.

पिब्दन् (vom vorherg.) adj. fest, derb, solid: विश्वा मुने विश्वरा पिब्दना वंसा ऽमित्रान्मुपहान्कृधि RV. 6, 46, 6. एष वसूनि पिब्दना पर्यायायिवी अति । अथ शार्दुपु गच्छति 9, 15, 6. SV. liest पिब्दन्:

पिप्पारु (von पिप् = पीय) adj. schmähend, höhrend, übelwollend Niu 4, 25. बृहस्पते चयम् इतिप्यारुम् RV. 1, 190, 5. अग्नि वृत्रं वर्धमानं पिप्पारुमपार्दमिन्द्र तवसा जघन्य 3, 30, 8. पिप्पारुणां प्रज्ञां वदति AV. 11, 2, 21.

पिप्पाल (= प्रिपाल und auch daraus entstanden) UṣADIS. 3, 76. m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia Roxb.; n. die Frucht AK. 2, 4, 3, 15. H. 1142, Sch. MBH. 13, 635. HARIV. 12674. R. GORR. 2, 103, 8. 3, 17, 8. 76, 3. Suçr. 1, 141, 14. 157, 1. 183, 8. 210, 19. °मज्जा 213, 11. °बीज

2, 23, 2. 438, 21.

पिल्, पेलैयति werfen Dhātup. 32, 65. schicken, antreiben KAVIKALPADR. im ÇKDR. — Vgl. पेल्, विल्.

पिलि m. N. pr. eines Mannes SĀṢSK. K. 185, b, 1.

पिलिन्दवत्स (पि० + व०) m. N. pr. eines Zuhörers Çākjamuni's BURN. Lot. de la b. l. 2. SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41).

पिलिपिल्लं adj. nach MAHIDR. schlüpfzig VS. 23, 12.

पिलु m. ein best. Baum, = पीलु Suçr. 2, 323, 8.

पिलुक m. desgl. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिलुनी = मूर्वा RATNAM. bei WILS.; die richtigere Form पिलुपर्णी giebt ÇKDR. nach ders. Aut. — Vgl. पीलुपर्णी.

पिल्लं adj. tiefende Augen habend, m. tiefende Augen P. 5, 2, 33, Vārīt. 2. AK. 2, 6, 2, 11. H. 461. an. 2, 485. MED. I. 31. HALĀJ. 2, 452. — Vgl. चिल्ल, चुल्ल.

पिल्लका (wohl von पिल्ल) f. Elephantenweibchen ÇABDAR. im ÇKDR.

1. पिश, (पिंश), पिंशति Dhātup. 28, 143 (अचपवे). gaṇa मुचादि zu P. 7, 1, 59. पिंशति: पिंश, पिंशि; schmücken, ausstieren, putzen; zubereiten, zuriisten, namentlich das Fleisch ausschauen und zurechtschneiden; gestalten, bilden: पिंश नाकं स्तुभिः RV. 1, 68, 10. मा अयिंशन् 4, 33, 4. 1, 161, 10. पुरुत्रा वाचं पिपिशुर्वदतः 7, 103, 6. चमसान् 1, 161, 9. 3, 60, 2. यो वृषैरपिशदुर्वनानि विश्वा 10, 110, 9. तष्टा वृषाणि पिंशन् 184, 1. वृषाणि पिंशन्वनानि विश्वा TBa. 3, 1, 1, 12 in Ind. St. 7, 269. विश्वा वः श्रीरधि तनूयु पिंशि RV. 5, 87, 6. स्तुभिर्न्या पिंशि 6, 49, 3. वधुः शुक्रेभिः पिंशि किरणैः 2, 33, 9. यः पिंशते मृतताभिः सुवीर्यम् 8, 19, 22. अंशुर्वेन पिंशि यतो नृभिः 9, 68, 4. pass.: (ब्रह्मगवी) पिंश्यमाना. पिंशिता AV. 12, 3, 36. partic. पिष्ट (u. = रूप Naigh. 3, 7): चमस AV. 19, 49, 8. (मारुतम्) गुणं पिष्ट रुक्मेभिर्जिभिः RV. 5, 56, 1. पिष्टतमा रूना VS. 24, 46. NIR. 8, 20. Vgl. auch पिशित.

— intens.: उपे मा पेपिशतमः कृलं व्यक्तमस्थित (Sternen-)Schmuck tragend RV. 10, 127, 7. कर्त्तुःपते उपेसा पेपिशानि AV. 8, 9, 12.

— अनु der Linge nach anbringen, — anheften: तष्टा पिंश मध्यतो ऽनु वर्धान् AV. 14, 1, 60.

— अग्नि mit Schmuck bestecken, ausschmücken: वरा इवेवैवतासो किरणैरग्नि स्वधाभिस्तन्वः पिपिग्ने RV. 5, 60, 4. अग्नि श्यावं न कुशनेभिश्च नक्षत्रेभिः पितरो ध्यामपिंशन् 10, 68, 11. येभिः शिल्पैर्ध्यामपिंशत्प्रजापतिः TBa. 2, 7, 13, 2.

— आ verzieren, (mit Farbe) schmücken: आ रोदसी विश्वपिशः पिशानाः RV. 7, 37, 3. इष्कणुधं रूना स्यात् पिंशत 10, 53, 7.

— निस् herausschälen (Fleisch aus der Haut): निश्मरणं कृत्वो गामपिंशत RV. 1, 110, 8.

— वि, विपिशति (= विपुष्यति DURGA) NIR. 6, 11. पेश इति रूपनाम पिंशतेर्विपिशितं भवति 8, 11; nach DURGA so v. a. विकसित oder bei Andero विनिकित als Schmuck angebracht.

2. पिश्र (= 1. पिश्र) f. Schmuck: पिशा गिरौ मधवन्वाभिर्श्रैस्त्वायतः शिशिकि राये अस्मान् RV. 7, 18, 2. — Vgl. विश्र०, शुक्र०, सु०.

पिशं m. nach SĪJ. so v. a. रुरु Damhirsch: सिंका इव नानदति प्रचैतसः पिशा इव सुपिशो विश्ववेदसः RV. 1, 64, 8. Vielleicht nach der Farbe so benannt; vgl. पिशङ्ग.

पिशङ्ग 1) adj. f. पिशङ्गी KĀṬH. zu P. 4, 1, 39. Accent eines auf पि^० ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. rōthlich, rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1396. HALĀJ. 4, 51. तै ऽरूपेभिर्वर्मा पिशङ्गैः शुभे कं याति रथतूर्भिर्श्वैः RV. 1, 88, 2. पिशङ्गं ज्ञापिं प्रति मुञ्चते कविः (सविता) 4, 53, 2. 9, 21, 5. रपि (etwa von der Farbe des Goldes zu verstehen) 72, 8. 107, 24. मुनयो वातरश्नाः पिशङ्गा वसते मला 10, 136, 2. AV. 3, 9, 3. 14, 2, 48. VS. 24, 11. 29, 59. पष्ठोक्ती TS. 1, 8, 49, 1. PĀṆKAV. Br. 21, 14, 8. KĀṬJ. ÇR. 22, 9, 13. RV. PRĀT. 17, 8. KAUC. 39. तुरग MBH. 6, 4530. 7, 983. संध्यापिशङ्गपूर्वाग्निशङ्ग KATĪAS. 1, 18. अनलज्वालापिशङ्गैः कचैः PRAB. 65, 11. KATHĀS. 23, 4. कदम्बकिञ्जल्कपिशङ्गवासस् BĀG. P. 2, 2, 9. 1, 11, 28. 4, 25, 23. 8, 18, 1. VARĀH. LAGHUG. 1, 6. अरुणपिशङ्गा ऽश्वैः TBR. 6, 6, 21, 6. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons PĀṆKAV. Br. 25, 15, 3. MBH. 1, 2158. — Das Wort ist wohl auf 1. पिम् zurückzuführen; vgl. क्रांता Schönheit, क्रांति schmücken, क्रांति schön, russ. красный schön und roth.

पिशङ्गक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Trabanten des Vishṇu BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 37.

पिशङ्गमृष्टि (पि^० + मृ^०) adj. rothzackig (?), nach Śiṣ. blass rōthlich: पिशाचि RV. 1, 133, 5.

पिशङ्गराति (पि^० + रा^०) adj. rōthliche (goldene) Gabe gebend, von Indra RV. 5, 31, 2.

पिशङ्गत्रय (पि^० + त्रय) adj. ein rōthliches Ansehen habend RV. 1, 181, 5. 2, 3, 9. 8, 33, 3. AV. 9, 4, 22.

पिशङ्गसंदृग् (पि^० + सं^०) adj. dass.: रपि RV. 2, 41, 9. AV. 6, 33, 3.

पिशङ्गाश्च (पि^० + अश्च) adj. rōthliche Russe habend, von den Marut RV. 5, 57, 4.

पिशङ्गिलं adj. (f. घ्रा) nach MAṆU. = पिशम् + गिल, eher von पिशङ्ग und eine best. Farbe bezeichnend, VS. 23, 11. 12. 55. 56. — Vgl. कुह^०.

पिशाच gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. आकर्षादि zu 5, 2, 64. पृषादि zu 5, 3, 117. 1) m. eine Klasse dämonischer Wesen, zu deren Aufstellung die Irrlichter Veranlassung gegeben haben mögen, AK. 1, 1, 4, 6. TRIK. 1, 1, 75. H. 91. HALĀJ. 1, 87. VJUTP. 116. अग्रचिमरुदेशनिवासिनः KULL. zu M. 1, 37. (उपादितसति) अग्रिकामकातर इवेत्सुमपिशाचम् BĀG. P. 5, 14, 7. — VS. 30, 8. 34, 51. AV. 4, 20, 6. 9. 36, 4. 37, 10. 5, 29, 4. 5. 6, 32, 2. 8, 2, 12. 12, 1, 50. Götter, Menschen, Väter — Asura, Rakshas, Piçāka TS. 2, 4, 1, 1. KĀṬH. 37, 14. M. 1, 37. 43. 12, 44. द्विस्त्राणां च पिशाचानाम् 57. न भययति यो मांसं विधिं हित्वा पिशाचवत् 5, 50. यत्नतः पिशाचान्नं मयं मांसं सुग्रासवम् (1, 95. AR. 10, 50. MBH. 3, 2407. रत्नः पिशाचाश्च द्विमवत्तम् (रत्नति) 8, 2104. HARIV. 11794. 14698. R. 1, 42, 7. KAP. 4, 2. SUÇR. 1, 16, 16. 21, 14. 89, 20. 114, 9. 117, 9. 2, 532, 2. 533, 13. VARĀH. BRH. S. 13, 11. 38 (37), 5. 43, 13. KATHĀS. 28, 162. fgg. RĀGA-TAR. 6, 155. VP. 42. त्रैडोन्मत्तपिशाचवत् BĀG. P. 1, 13, 43. 5, 3, 29. BURN. Intr. 131. LALIT. ed. Calc. 313, 11. 436, 2. Lot. de la b.l. 34. fgg. SCHIEFFNER, Lebensb. 299 (68). मयिते (अरुणो) पादजङ्घे च पिशाचः संप्रजायते AV. PARIÇ. bei KUHN, Herabkunft d. Feuers, 208. Kinder der Krodhā HARIV. 11554. VP. 150, N. 18. नृत्यत्पिशाचाङ्गनाः PRAB. 3, 13. ऽविद्या ĀCY. ÇR. 10, 7. ऽवेद MÜLLER, SL. 431. ऽभाषा KATHĀS. 7, 27. ऽचर्या BĀG. P. 3, 14, 26. 28. ऽदत्तिणा MBH. 13, 4316. ऽनैयणा AV. 2, 18, 4. ऽचतान ebend. ऽनैम्भन 5, 29, 14. ऽकृन्

IV. Theil.

(वज्र) KĀṬH. 39, 5. ऽसभ n. BHAR. zu AK. ÇKDR. दैःशील्यपिशाचवेशवै-कृत RĀGA-TAR. 3, 505. देश MUIR, Sanskrit Texts II, 59. ऽवाच् 61. स-पिशाचा वात्पा P. 6, 3, 80. Sch. f. ई gaṇa पृषादि zu P. 4, 1, 177. Vārtt. 2. ÇABDAM. im ÇKDR. AV. 1, 16, 3. MBH. 3, 2558. 10520. 16139. HARIV. 14372. R. 3, 60, 22. PRAB. 36, 8. LALIT. ed. Calc. 384, 15. स्त्री^० ein teuflisches Weib PRAB. 13, 12. आशा^० (vgl. आशापिशाचिका) 76, 18. Nach VP. 122, N. 19 und 150, N. 18 ist पिशाचा (sic) eine Tochter Daksha's und Mutter der Piçāka. Vgl. अश्वपिशाच, उदर^०, धनपिशाची (unter धनपिशाचिका), पिशाचि und पैशाच. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 15. 6, 35, 12. — 3) f. ई eine Art Valeriana (गन्धमासी) RĀGAN. im ÇKDR.; vgl. पिशिता.

पिशाचक 1) m. = पिशाच 1. MBH. 8, 2064. VARĀH. BRH. S. 67, 109. PĀDMA-P., SVARGAKH. 15 (nach ÇKDR. u. पिशाच). Vgl. अश्व^०, कूपे^०. — 2) f. पिशाचिका a) = पिशाची in आशा^०, गन्ध^०, धन^०, पन्न^०, भोग^०. — b) N. pr. eines Flusses MĀRK. P. 37, 22. VP. 185, N. 80. — 3) adj. (पि^०) = पिशाचे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. पिशाचिका (पिशाचिक die Hdschr.), sc. भाषा die Sprache der Piç. VJUTP. 115.

पिशाचकपुर (पि^० + पुर) n. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 5, 468.

पिशाचकिन् (von पिशाच, पिशाचक) P. 5, 2, 129, Vārtt. m. Bein. K u- vera's TRIK. 1, 1, 78. H. 189.

पिशाचता f. nom. abstr. von पिशाच KATHĀS. 1, 59. PRAB. 52, 3. पिशाचत्वं n. dass. ÇUDDHITATVA im ÇKDR. u. पिशाच.

पिशाचद्रु m. ein best. Baum TRIK. 2, 4, 13; nach dem Index = (dem vorangehenden) धव, nach ÇKDR. und WILS. = (dem nachfolgenden) शाखोट. — Vgl. पिशाचवृत्.

पिशाचमोचन (पि^० + मो^०) n. die Befreiung des Piç. und तीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, 6 (54). d. Oxf. H. 73, 6, 14. 71, 4, 2.

पिशाचवृत् (पि^० + वृत्) m. ein best. Baum, = शाखोट RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. पिशाचद्रु.

पिशाचालय (पि^० + आलय) m. die Wohnstätte der Piçāka, Bez. einer best. Lichterscheinung, Phosphorescenz VARĀH. BRH. S. 11, 3.

पिशाचि m. = पिशाच 1. RV. 1, 133, 5.

पिशाचीकरणा (von पिशाच + 1. कर) n. das Verwandeln in einen Piçāka Verz. d. B. H. No. 903.

पिशिक m. pl. N. pr. eines Volkes im Süden VARĀH. BRH. S. 14, 14. श्रीखावनाः सपिशिकाः MĀRK. P. 58, 26.

पिशितं (von 1. पिष्) AV. पिशित URĀDIS. 3, 95. 1) n. ausgehauenes, zugerichtetes Fleisch; Fleisch überh. AK. 2, 6, 3, 4. H. 623. an. 3, 282. MED. t. 134 (पिशित gedr.). HĀR. 53. HALĀJ. 3, 9. AV. 5, 19, 5. AIT. Br. 2, 11. KAUC. 12. 33. 39. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. 6, 1. शार्दूलः पिशिताकाङ्गीव MBH. 4, 770. Hip. 2, 3. SUÇR. 1, 74, 7. 205, 8. 328, 21. 2, 303, 20. 403, 6. ऽनिभ 310, 19. Spr. 36. 2012. RAGH. 7, 47. VARĀH. BRH. S. 85, 66. KATHĀS. 25, 135. कुचादि पीने पिशितं घनम् MĀRK. P. 25, 17. PĀṆKAT. 69, 18. ऽपिण्ड PRAB. 67, 2. 70, 18. 87, 12. पिशितोदन MBH. 2, 1733. SUÇR. 2, 466, 2. पिशितानि MBH. 1, 5576. Hip. 2, 10. KATHĀS. 27, 116. मत्स्यपिशितैः SUÇR. 2, 378, 2. — 2) n. Stückchen: विसर्त्यकस्थोपधे मोक्षिषः पिशितं चन AV. 6, 127, 1. Man kann vermuthen, es habe statt dessen पिष्टम् (zu

sprechen पिषितम् Stäubchen ursprünglich gestanden. — 3) f. आ Nar-dostachys Jatamansi (जटामांसी) Dec. H. an. (wo मांसिका zu lesen ist). MED.; vgl. मांस und मांसी.

पिशितभुज् (पि० + भुज्) adj. fleisshessend; m. Fleischesser VARĀH. BRH. S. 15, 27.

पिशिताश (पि० + आश) adj. dass.; m. Bez. fleisshessender Dämonen, wie der Rakshas (RĀGA-TAR. 3, 76) und Piçāka (HARIV. 14693. 14719).

पिशिताशन (पि० + अशन) adj. subst. dass. MBH. 3, 10936. SUÇR. 1, 206, 12. Bez. des Wolfes MBH. 1, 5386. यत्नरात्तसंघाः राक्षसाश्च पिशिताशनाः R. 1, 35, 13. यत्नरात्तगणाश्चैव ये चान्ये ऽनाः R. GOBH. 1, 36, 18. रात्तसा-न्पिशिताशनान् R. SCHL. 1, 32, 15. subst. = Rakshas MBH. 6, 4100. ÇĀK. 75. = पिशाच HARIV. 14720. 14761. Kinder der Nikashā HALĀJ. 1, 119.

पिशिताशिन (पि० + आशिन) adj. subst. dass. H. 429. पिशिताशिषु चाक्षेयु — राज्ञा भविष्यति MBH. 1, 3479. रात्तसाः पिशाचाश्च तथान्ये पि-शिताशिनः 6, 3833. प्रवृत्तः पिशिताशिदोष R. 5, 11, 8. N. eines Wesens im Gefolge des Īva Vāpi zu H. 210; vgl. HARIV. LANGL. I, 513.

पिशी f. = पिशिता = जटामांसी RĀGAN. im ÇKDR.

पिशील n. (hölzernes) Gefäß, Napf ÇAT. BR. 2, 5, 3, 6. पिशीलवीणा (nach dem Comm. auch प्रपूर्वोणा genannt) ein best. Saiteninstrument, eine Art Gitarre, deren Saiten über einen Kasten gespannt sind, LĪTJ. 4, 2, 4, 5.

पिशीलक n. = पिशील Schol. zu KĀTJ. ÇR. 494, 15, 16.

पिप्पुन UNĀDIS. 3, 55. 1) adj. (f. पि) NIR. 6, 11. der da hinterbringt, verrät, nachtheilig über Andere spricht, verleumdet, verrätherisch, verleumderisch; subst. Hinterbringer, Verräther, Verleumder; = सूचक und खल AK. 3, 1, 47, 4, 18, 130. H. 380. an. 3, 392. MED. n. 91. fg. HALĀJ. 2, 191. Viçva bei Uśval. zu UNĀDIS. 3, 55. शिक्षति शत्रुः पि-प्पुनेभ्यो वृधम् RV. 7, 104, 20. VS. 30, 13. KĀND. UP. 7, 6, 1. M. 3, 161. 4, 214. 11, 50. JĀG. 1, 165. 3, 211. R. 1, 6, 11. VARĀH. LAGH. 2, 19. PĀNĀT. 1, 1. III, 245. Spr. 436. 2198. 2234. निसर्गः RĀGA-TAR. 6, 197. पिप्पुनवदेषभिरतिः HIT. 1, 129. Spr. 585. पिप्पुना ये न भाषते मित्रभेदकरी गिरम् MBH. 13, 6646. मनुष्यधर्म Spr. 1763. Das n. Hinterbringer MBH. 14, 1025. Incomp. mit einem obj. Etwas verrathend, an den Tag legend: तुल्यानुरागं VIKR. 32. अयुत्थितामिपिप्पुनेः (धूमैः) RAGH. 1, 53. पुत्रप्राप्तिं (चतुस्) ÇĀK. 109, 8. तेनैत्रं तत्रप्रथमपिप्पुनं कैरवम् MEGH. 49. KATHĀS. 43, 368 (wo bhāvi-creyāḥ-prathama-piçunair zu lesen ist). BRĀG. P. 1, 11, 37. RĀGA-TAR. 4, 371. आत्ममनोजडः खपिप्पुनम् adv. AMAR. 97. Mit खल Böswicht wechselnd VĀSAYAD. 5, 1. 2. schlecht, schändlich, als Beiw. von अहंकार Hoch-muth Spr. 300. — 2) m. a) Baumwolle (bleibt an den Kleidern hängen und wird dadurch zum Verräther) H. an. Möglicherweise ist aber st. कार्पास zu lesen कप्यास्य, welches wie das gleichbedeutende कपिवक्त्र ein Bein. Nārada's (s. u. c.) sein könnte. — b) Krähe MED. — c) Bein. des Klätschers Nārada H. 849. MED. — d) Bez. eines, schwangeren Frauen gefährlichen Kobolds MĀRK. P. 51, 65. — e) N. pr. eines Brahmanen HARIV. 1189. — f) N. pr. eines Ministers des Dushjanta ÇĀK. 80, 23. 95, 20. — 3) f. आ N. einer Pflanze, Medicago esculenta Rottl. Rozb. AK. 2, 4, 4, 21. H. an. (lies स्पृका st. सूका). MED. — 4) n. Saffran (der Verräther untreuer Geliebter) AK. 2, 6, 3, 26. H. 645. Sch. H. an.

MED. Viçva a. a. O.; vgl. संकोचः. — Führt man पिप्पुन auf 1. पप्पु zu-rück, so wäre die ursprüngliche Bedeutung Späher (vgl. स्पश). Vgl. वै-प्पुन, वैप्पुन्य.

पिप्पुनता (von पिप्पुन) f. Hinterbringeret, Klätscherei BHART. 2, 45.

पिप्पुनय् (wie eben), ऽनयति verrathen, an den Tag legen: गतमुपरि घनानाम् — पिप्पुनयति रथस्ते शीकरक्लिन्ननेमिः ÇĀK. 166.

पिष्, पिनष्टि DHĀTUP. 29, 15. अपिनट्, (स्म) पिणाक्, पिण्ड KĀC. zu P. 8, 4, 65. BHĀG. P. 6, 8, 22. (निष्) पिषेयम्, (प्रति) अपिषेत्, अपिषन्; er-hält keinen Bindevocal KĀR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. पिषेय, अपि-षत्, पेक्षति, पिष्टा, पेष्टम्; ep. auch med. zerreiben, zerstampfen, mah-len, zermalmen DHĀTUP. अथैव अवघ्नती कृत्यथैव पिनष्टि पिषती RV. 1, 191, 2. 10, 136, 7. AV. 19, 28, 9 (wo पिष् zu lesen ist). ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5. 6, 6, 3, 9. तण्डुलान् KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. धानाः P. 2, 3, 56. Sch. PĀR. GRHJ. 2, 18. GOBH. 2, 6, 8. 7, 18. SUÇR. 1, 33, 3. चन्दनम् MBH. 4, 632. Spr. 1778. पिषे गात्राद्वर्तनम् MBH. 4, 632. पिषे साधु विलेपनम् 261. पिष्यमाण ÇAT. BR. 5, 2, 3, 2. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 9. उदपेयम् (absol.) पिनष्टि mit Wasser, in Wasser zerreiben P. 3, 4, 38. Sch. 6, 3, 58. Sch. तैलपेषं पि० 3, 4, 38. Sch. शुष्कपेषम्, चूर्णपेषम्, वृत्तपेषम् 3, 4, 35. शुष्कपेषं पिनष्ट्युर्वोम् BHATT. 6, 37. तथैव तान्निपतितानपिष्यन्गजवाजिनः MBH. 10, 418. 411. लोभमवशं तर-सा पिनष्टि PRAB. 78, 5. भूना पिनष्टिमानुम् BHATT. 12, 18. पिषेयास्य रथं त-या (शिलया) 14, 80. एष पेक्षाम्यरिन् 16, 38. अपिनट् रथानीकम् 17, 66. पेष्टमारम्भि च क्षितौ 15, 58. ते पिष्यन्ते शिलापेषैर्यथैते पापकर्मिणाः MĀRK. P. 14, 72. अपिषतातो (pass.) सकृस्ते द्वे तदेकेन वनैकासाम् BHATT. 13, 69. पिनष्टि चेत्वाकून् (die Venus) so v. a. vernichten VARĀH. BRH. S. 9, 17. Nach P. 2, 3, 56 in der übertr. Bed. zermalmen, stark mitnehmen (हिंसा-याम्) mit dem gen. des obj.: चौरस्य पिनष्टि Sch. पेष्टु भुवनद्विषाम् ÇĀC. 1, 40. Eine Form mit langem Wurzelvocal in der folg. Stelle: ये अपी-षन्त्ये अदिकृन् (इषुम्) die (das Gift) zerrieben, die den Pfeil bestrichen AV. 4, 6, 7. partic. पिष्टं gemahlen: मायाः AV. 12, 2, 53. MĀRK. 91, 10. 157, 19. VARĀH. BRH. S. 75, 9. KATHĀS. 6, 41. P. 4, 2, 92. Sch. अर्घ्यं KĀTJ. ÇR. 5, 1, 4. अ० 13. ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5. n. 1) Mehl AIT. BR. 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 3, 2. 2, 3, 2. 6, 5, 4, 6. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 19. KAUC. 71. MBH. 12, 1324. SUÇR. 2, 158, 1. 2. पिष्टान्न 135, 11. ०पप्पु ein aus Mehl geformtes Opfer-thier M. 5, 37. RĀGA-TAR. 3, 7. ०रात्र्याः कल्पः AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 90, 6. ०रचित KATHĀS. 2, 56. पिष्टाद् BRĀG. P. 6, 6, 41. ०भुज् 4, 7, 4. न पिनष्टि पिष्टम् er mahlt kein Mehl so v. a. thut keine unnütze Arbeit 5, 10, 24. पिष्टपेष Mehlmahlen so v. a. unnütze Arbeit 14. पिष्ट m. Gebäck ÇABDAR. im ÇKDR. u. पिष्टक. Vgl. गुडः, पैष्ट. — 2) Blei (platt ge-stampft) RATNAM. im ÇKDR.; vgl. चीनपिष्ट, परिपिष्टक.

— CAUS. पेषयति dass. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 19. 20. MBH. 1, 3223. SUÇR. 2, 350, 14. 357, 12. मधुकमलपेषितम् 380, 17. 222, 20. Nach DHĀTUP. 32, 31, v. 1. = पिञ्ज्, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen; vgl. पिम्.

— अनु anrühren, anstossen: दण्डेन KĀTJ. ÇR. 25, 1, 16.

— अव zerreiben SUÇR. 2, 238, 17.

— आ drücken, anrühren AV. 20, 133, 1. तं पाणिनापेषं बोधया चकार ÇAT. BR. 14, 5, 4, 15. यदापिषे मातरं पुत्रः प्रमुदितो धनं VS. 19, 11.

— उद् zerquetschen, zerdrücken: भीमबाहुबलोत्पिष्टे विनष्टे रातसे

MBh. 3, 457. उत्पिष्ट *herausgequetscht*, eine Form von Gelenksdislocation (संधिमुक्त) Suçr. 1, 155, 20. 300, 8. 12. 2, 28, 4.

— समुद्र, समुत्पिष्ट *herausgequetscht*: नखसंधि Suçr. 2, 28, 10.

— नि *zermalmen* AV. 10, 4, 13.

— प्रनि (nicht प्रणि) P. 8, 4, 13, Sch.

— निस् *stampfen*: निष्पेष्टवै (die Wäsche mit Steinen beim Waschen)

Çat. Br. 3, 1, 3, 19. KĀTJ. Çr. 7, 2, 17. *zerstampfen, zerquetschen, zermalmen, zerschmettern*: इमान्पापान्निष्पेष्टये तलासिभिः MBh. 2, 2377.

निष्पिष्टेषारसा काश्चित्काश्चित्पद्मान् R. 6, 84, 23. MBh. 2, 930. fg. R. 1, 1, 73 (78 GORR.). KATHĀS. 50, 16. BHĀG. P. 6, 8, 22. निष्पिष्टेनं बलाद्भूमौ

MBh. 1, 6036. 6291. 4, 1114. (तम्) निष्पिष्टेष क्षितौ क्षिप्रं पूर्णं कुम्भमिवाश्मनि 7, 4125 (vgl. 12, 5206). DRAUP. 9, 3. HARIV. 4736. 8276. R. 4, 9, 79.

काष्ठभारम् — निष्पिष्टेष क्षितौ *schmettern* MBh. 14, 1633. निष्पिष्ट 1635. 1, 5990. 5, 3700. 6, 8158. 12, 1120. खड्गनिष्पेष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.).

6, 7, 33. RAGH. 12, 73. RĀGĀ-TAR. 3, 283. *zerschlagen, durchgewalkt* BHĀT. 6, 120. निष्पिष्टस्त्री स्वचरणौ *mit den Füßen stampfend* R. 6, 23, 3. करे

करेण निष्पिष्ट्य *die Hände an einander reibend* MBh. 1, 5922. 4, 778. 5, 5596. दत्तैर्दन्तास्तदा रोषान्निष्पिष्टेष *knirschte mit den Zähnen* 4, 465.

दत्तान्दत्तेषु निष्पिष्ट्य 5, 5594. Vgl. निष्पेष्ट fg. — caus. *vernichten*: घ्राणं पावदेषो कुलमिदमखिलं नैव निष्पेष्टयामि (v.l. für निःशेषयामि) PRAB. 36, 11.

— विनिस् *zerstampfen, zerquetschen, zerklopfen, zermalmen, zerschmettern* MBh. 1, 6017. वद्वयिनीम् 7, 488. RAGH. 12, 30. विनिष्पिष्ट्य-

माणावयव BHĀG. P. 5, 26, 16. विनिष्पिष्टेष चात्मानं प्रगृह्य मुञ्जता भुञ्जौ R. 4, 19, 2. विनिष्पिष्ट MBh. 1, 619. 1131. 5991. 12, 8058. ARĀ. 9, 5. R. 4, 9, 80.

शिलातलविनिष्पिष्टैः (मेहैर्मिभिः) 41, 64. BHĀG. P. 8, 6, 37. पाणौ पाणिं विनिष्पिष्ट्य *die Hände an einander reibend* MBh. 2, 2268. R. 2, 33, 1. 3, 53, 1. — Vgl. विनिष्पेष्ट.

— परि *zerreiben*: (क्याः) अन्योऽन्यं परिपिष्टाश्च समासाद्य परस्परम् MBh. 9, 1227. *zerstampfen*: पाणिभ्यां हृदती तत्र उरः परिपिष्टेष सा R. 3, 51, 30. 42. — Vgl. परिपिष्टक.

— प्र *zermalmen*: करेण येन प्रपिनष्टि कुञ्जरात् तेन सिंहो मशकान्प्र-
ब्रूयते PANKĀT. ed. orn. I, 226. प्रपिष्ट *gemahlen, zerrieben* Çat. Br. 1, 7, 4, 7. TS. 2, 6, 8, 5. KĀTJ. Çr. 5, 1, 9. — caus. *mahlen, zerreiben*: प्रपेष्ट

Suçr. 1, 34, 5. श्रुत्वाप्रपेष्टित 2, 68, 3.

— प्रति *Etwas an Etwas reiben*: उरःप्रतिपेष्टं युध्यते so v. a. *Brust an Brust* P. 3, 4, 55, Sch. प्रत्यपिषत्करं करे MBh. 1, 2004. हस्तेर्हस्ता-

ग्रमपरे प्रत्यपिषन्नमर्षिताः 2, 1590. 7, 8484. प्रतिपिष्टानामश्नानाम् *sich an einander reibend* 9, 1252. *zerschmettern, zerschlagen* Nir. 3, 21. स त्वा

प्रतिपेष्टयति KĀND. Up. 2, 22, 4. प्रत्यपिषन्महाबाहुर्महं भुवि MBh. 4, 361. अथैनं प्रतिपिषन्ति पूर्णं घटमिवाश्मनि 12, 5206 (vgl. 7, 4125). अथनं प्रतिपिष्टम् Suçr. 1, 301, 16. श्रुत्युपप्रतिपिष्ट MBh. 10, 396. उद्यतप्रति-

पिष्टानां खड्गानां वीरवाहुभिः *an einander geschlagen* MBh. 3, 8717.

— अभिप्रति *zerschlagen, ausschlagen*: सोमस्य राज्ञोऽभीवाति प्रति-

पिष्टेष Çat. Br. 4, 2, 4, 11.

— सम् *zerstossen, zerdrücken, zerreiben, zermalmen, zerschlagen*: वं-

ञ्जणान् उषसः सं पिष्टेष्ट R. 2, 13, 6. 3, 34, 6. श्रुस्तमिन्द्रं सं पिष्टकुणा-

हम् 30, 8 (Nir. 6, 1). 4, 18, 9. 30, 9. 10. पुरः 13, 8, 1, 28. 6, 17, 10. 7, 104, 18. यत्संपिषत्येषधिम् 10, 83, 3. AV. 2, 32, 3. 34, 1. Çat. Br. 4, 6, 3, 33.

2, 3, 3, 1. KĀTJ. 30, 1. AV. 4, 3, 5, 6, 6, 2. संपिष्टदग्धविद्यस्ते तव सैन्यं कि-
रीटिना MBh. 8, 4109. संपिष्टास्ते तदा युद्धे विज्जुना R. 1, 45, 48; vgl. u. पिष्टक 2.

पिष्ट (von पिष् 1) adj. *gemahlen* u. s. w. s. u. पिष्. — 2) m. a) *Gebäck* s. u. पिष्. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) n. *Mehl*; Blei s. u. पिष्.

पिष्टक (von पिष्ट 1) m. a) *propag. Backwerk, Kuchen* P. 4, 3, 147. AK. 2, 9, 48. H. 398. an. 3, 67. MED. k. 120. — b) *eine best. Krankheit des Weissen im Auge* Suçr. 1, 311, 4. 326, 3. H. an. MED. — 2) f. पि-

ष्टिका *eine Art Grütze*: दालिः (nach HAUGHTON *gespaltene Erbsen* oder andere Hülsenfrucht; vgl. u. कृसर u. धूमसी) संस्थापिता तेषु ततो उप-

कृतकचुका। शिलायां साधु संपिष्टा पिष्टिका कथिता बुधैः ॥ BHĀVAPR. im ÇKDr. Hierher viell. Verz. d. B. H. No. 971. — 3) n. *zerstampfte Samen* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिष्टप UNĀDIS. 3, 145. m. n. *Welt* AK. und RATNAK. nach ÇKDr.; un-

serere Ausgaben des AK. (2, 1, 6) lesen विष्टप und führen पिष्टप als Nebenform an. ब्रह्मस्य M. 4, 231; v. l. विष्टप. — Vgl. त्रि०.

पिष्टपचन (पिष्ट + पच०) n. *Pfanne* AK. 2, 9, 32. Suçr. 2, 158, 1.

पिष्टपाक (पिष्ट + पाक०) m. *Mehlgebäck*: ०भूत् *enthaltend*, zur Erklärung von रुञ्जीष H. 1020.

पिष्टपाचक (पिष्ट + पाच०) n. = पिष्टपचन WILS.

पिष्टपिण्ड (पिष्ट + पिण्ड०) m. *Mehlkloss*, zur Erklärung von पुराडाश P. 4, 3, 70, Sch.

पिष्टपूर (पिष्ट + पूर०) m. *eine Art Gebäck* TRĀK. 2, 9, 14. H. 400. — Vgl. घृतपूर.

पिष्टमय (von पिष्ट) adj. f. ई *aus Mehl gemacht* P. 4, 3, 146. भस्मन् Schol.

प्रतिकृति AV. PANIC. 5, 1. KULL. zu M. 5, 37. पूय MBh. 13, 5499. जल

Wasser, in welches Mehl geschüttet worden ist, 6228; vgl. पिष्टरस, पिष्टादक.

पिष्टमेहिन adj. an पिष्टमेह *mehliges Harnruhr* (Wise 360) *leidend*: पिष्टरसतुल्यं पिष्टमेही मेहति Suçr. 1, 272, 15. 2, 78, 2.

पिष्टरस (पिष्ट + रस०) m. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5486. 13, 709. Suçr. 1, 272, 15.

पिष्टवर्ति (पिष्ट + वर्ति०) *eine Art Gebäck* H. 400. HĀ. 215.

पिष्टतौरु (पिष्ट + तौरु०) n. (*pulverisiertes*) Sandelholz HĀ. 403.

पिष्टात m. *wohlriechendes Pulver, das in die Kleider geschüttet wird*, AK. 2, 6, 3, 41. TRĀK. 2, 6, 44. H. 637. In dem Anfange des Wortes steckt पिष्ट *Mehl, Puder*.

पिष्टिक (von पिष्ट) n. *ein Extract von Reis* (तण्डुलोद्भवतवतीर) RĀGĀN. im ÇKDr. — पिष्टिका s. u. पिष्टक.

पिष्टोडो f. *eine best. Staude*, = श्वेताक्षि RĀGĀN. im ÇKDr. Der Anfang des Wortes enthält पिष्ट, ओडो ist *wilder Reis*. — Vgl. नील०.

पिष्टेदक (पिष्ट + उदक०) n. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5486.

पिस्, पिँस्यति = गतिकर्मन् NĀIGR. 2, 14. पेसुकं वै वास्तु पिँस्यति (Schol. = अतिवृद्धो भवति) ह प्रनया पशुभिः Çat. Br. 1, 7, 3, 18. ऊष इव पिँस्यति, ऊष इव पिँस्यत्याद्य इव भवति 9, 5, 4, 17. Vielleicht *sich ausdehnen*. पिँस्यति *gehen, sich bewegen* Dhātup. 17, 69. पेँस्यति dass. 32,

32. zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen 31, v. 1.; vgl. पिप् caus. — Vgl. पेस्, विस्, वेस्, बिप्, बेप्.

पिस्पृन्तु (vom desid. von स्पर्श) adj. zu berühren im Begriff stehend: जलम् so v. a. im Begriff stehend in's Wasser zu gehen, sich abzuwaschen MBh. 12, 8338.

पिहितं (partic. praet. pass. von 1. धा mit पि = अपि; s. das.) n. Bez. einer Redefigur: versteckte Andeutung, durch welche man einem Andern zu verstehen giebt, dass man sein Geheimniss kenne: पिहितं पर-वृत्ताज्ञातुः साकृतचेष्टितम् KUALAJ. 146, a.

1. पी. पीयते trinken Dāṭup. 26, 32. तदापीयत तत्तेजो राजा वारिम-यम् MBu. 3, 13641. Andere Formen, die gleichfalls auf पी zurückgeführt werden könnten, wie पीत्वा, पीय, पीत s. u. 1. पा.

2. पी, पि, प्या (प्यै Dāṭup. 22, 68. प्याप् 14, 17); पीयते RV. 1, 164, 25. पीयान् 79, 3. reduplicierte Formen im Veda: पीपिहि, पिप्यते, पी-पेस्, अपीयेत्, अपीयेम. पीयत्, पीयतम्, partic. पीयन्, अपीयन्, partic. पीप्यान; in der späteren Sprache, aber auch ved. प्यायते (ohne praep. nur im BHATT.); perf. ved. पीयाय, पीयेत्, पिप्यन्, पिप्युम्; ved. und in der späteren Sprache पिप्ये P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118. पिप्याते, पिप्येरे P., Sch.; aor. अप्यायि und अप्यायिष्ट 3, 1, 61. Vop. 8, 117. अप्यास्त 46, 117. (आ) प्याषीमहि (VS. 2, 14. Çāṅkh. Çr. 1, 12, 12. Grh. 2, 10 und wohl auch AV. 7, 81, 5, wo die Hdschr. प्याषीमहि lesen); partic. पीत (ved.); s. u. आ. पीन und प्यान P. 6, 1, 28 nebst Vārt. Vop. 26, 88. 89. 116. 1) schwellen, strotzen; voll sein, überfließen (वृद्धौ Dāṭup.); पीपाय धेनुर्ननाय क-विर्दे RV. 1, 153, 3. 10, 133, 7. मेघः 1, 181, 3. स्तनाविव पिप्यते त्रीयसे नः 2, 39, 6. उभे ब्रह्मे पीपयतः समीची 27, 15. आपश्चित्पिप्यु स्तोषाई न गावः 7, 23, 4. 27, 4. गावा च यत्र पीपयन्तः च 63, 2. पर्यः 9, 6, 7. पर्यसा 4, 3, 9. ब्रिजे न्योई न पीपिः 16, 21. वसुवना सदा पीपेय द्वागुपे Vālakh. 2, 6. धीपीपाय RV. 2, 2, 9. पीपाय स ब्रह्मसा मर्त्येषु 6, 10, 3. partic. perf. पी-पिवन्, f. पिप्युषी strotzend, voll, überlaufend, triefend; mit gen. und acc.: स्तन RV. 7, 96, 6. धेनु 2, 32, 3. पिप्युषी पर्यः 13, 1. धेनुर्न वत्सं यव-सस्य पिप्युषी 16, 8. घृतम् 8, 7, 19. इष् 7, 3, 13, 25. 9, 86, 18. 10, 143, 6. शिष् न पिप्युषीव वेति सिन्धुः 1, 186, 5. मेघार्धृतस्य पिप्युषीम् 8, 6, 43. 19, 84, 5. med.: उत वा गाव आपश्च पीपयत देवीः 1, 153, 4. 5, 34, 9. स्तनं न मधः पीपयत वजिः 1, 169, 4. 181, 5. 6. अपीययत धेनुवा न सूदाः 7, 36, 3. पूर्वैरेकौ अधयत्पीप्यानाः 3, 1, 10. 10, 102, 11. नि ते नसे पीप्यानेव गोषा wie ein Weib mit voller Brust 3, 33, 10. Nir. 2, 27. अताप्यस्यातमं महमप्यायि कृतकृत्यवत् BHATT. 6, 33. partic. पीन fett, feist, dick AK. 3, 2, 10. H. 448. HALAJ. 2, 187. von verschiedenen Körpertheilen MBh. 3, 2196. 2393. 7, 33 13. R. 1, 1, 13, 9, 38. VARAH. BRH. S. 58, 32. 67, 27. KATH. S. 4, 6. BRAHMA-P. 30, 19. KAURAP. 2. P. 6, 1, 28. Sch. VJUP. 12. कृश पीनतरलः mit einem grossen Mittelstein HARIV. 5436. पीनः oder प्यानः स्वेदः dicker Schweiss Vop. 26, 116. — 2) trans. schwellen —, strotzen machen; überlaufen machen, übersättigen: अश्नामिव (wohl verderbt aus अस्व-मिव) पिप्यत धेनुर्मूनि RV. 2, 34, 6. तं न इषमापो न पीपयः 1, 63, 8. सो-मम् 8, 1, 19. शयवे पिप्युर्गाम् 1, 116, 22. पिप्यतं धियः 9, 19, 2. 5, 71, 2. धियं पीपयत् पर्यसेव धेनुम् 10, 64, 12. 16. कृतमत्र नकिरस्मा अपीयेत् 31, 4. अपीयेमेह वज्रिणम् 8, 33, 7. 88, 1. इमा ब्रह्म पीपिहि सौभाग्य VS. 14, 2. — intens. पेपीयते P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118.

— अभि med. schwellen, strotzen: याः सुधयन्त मृदुषाः सुधारा अभि स्वेन पर्यसा पीप्यानाः RV. 7, 36, 6.

— आ med., nur einzelne vedische Formen aus पी, gewöhnlich aus प्या gebildet. 1) anschwellen, gähren, steigen (von Flüssigkeiten); sich füllen; voll —, kräftig —, reich werden an (instr.): आप्यायमानो अम-ताय सोम RV. 1, 91, 18. आ प्यायत्तमन्त्रिया रुच्यमूर्धः 93, 12. आपिप्यानं शुक्रमन्त्रः 4, 27, 5. आप्यायमानाः प्रतया धनेन 10, 18, 2. यज्ञा देव प्रपिबन्ति तत् आ प्यायसे पुनः 83, 5. एषा ते घयो ममिताया वर्धन्व चा च प्यायस्व VS. 2, 14, 38, 21. मनस्तु आ प्यायताम् 6, 15. अंगुलिना प्यायताम्यम् AV. 5, 29, 12. 6, 78, 1. 12, 3, 20. आ वयं प्यासियोमार्क गोमिर्भैः 7, 81, 5. Çat. Br. 1, 6, 3, 17. 4, 9. 12, 8, 2. (सोम) आप्यायस्वायन्तीयस्व 14, 9, 1, 19. TBa. 3, 1. 1, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 266. त्रीणि क्षेत्राणि गान्धस्मिन्नाप्यायसे पुनः पुनः MBu. 14, 989. आहुताप्यायते सूर्यः Jāṅh. 3, 71. वीथ्यापायं तु भगवान्मम किञ्चित्कोरुतु सः — येनाप्याये HARIV. 14376. partic. आपीन schwellend, strotzend, voll: अंगवः RV. 8, 9, 19. आपीन AV. 9, 1, 9. Çat. Br. 4, 6, 3, 18. Ait. Br. 1, 17. गो MBu. 1, 3934. अन्तु. ऊधम् P. 6, 1, 28, Vārt. (nach den Erklärern आपीन m. = अन्तु, आपीन n. = ऊधम्; vgl. u. आपीन). Vop. 26, 117. आप्यानश्चन्द्रमाः P. 6, 1, 28. Sch. आप्यानस्त्वन्ध-एतास BHATT. 5, 56. आप्यानं किमस्रेण (उपवनम्) 9, 2. Vgl. आप्याय. — 2) voll machen, kräftigen: आप्यायणं तयसा तेजसा माम् MBu. 3, 508. — caus. Etwas anschwellen, voll machen, ergänzen; auffüllen, begiessen (namentlich mit Wasser den Soma, जनेन प्रोतणमाप्यायनम् Sū. zu Ait. Br. 1, 26); nähren, kräftigen, beleben, erfrischen, erquickern, ermuntern: अंशम् TS. 2, 3, 3, 3. वसि वा एनं पूर्णामास आप्यायाम्यासा प्याययति 5, 3, 5. 3, 2, 3, 1. राजानम् Ait. Br. 1, 26, 3, 32. कथं यत् पुनराप्याययेम Çat. Br. 1, 5, 3, 24. अग्रिम 8, 3, 2. यथा मधु मधुकृत आप्याययेयुः 3, 4, 3, 14. 16. 8, 3, 2. Âçv. Çr. 4, 5. चमसम् Ait. Br. 7, 33. technisch auch von dem blossen Auftragen der auf das आप्यायन des Soma bezüglichen Sprüche, unter bestimmten Manipulationen mit der Schale; daher nach den Comm. so v. a. स्पर्म्, आलम्. Kitz. Çr. 8, 2, 6. Schol. zu 9, 12, 5. Çāṅkh. Çr. 7, 3, 17, 20. — रतः Suçr. 1, 17, 9. वाचम् Çat. Br. 4, 6, 3, 6. तेजसा तव तेजसा विष्णुराप्याययित्यति MBu. 3, 13542. यज्ञैर्नाप्यायिज्ञैश्चैव नित्यमाप्याययति नः (मानुषाः) HARIV. 7276. ततः प्राणः प्रादुरभूद्वाचमाप्याययन्तुनः MBu. 14, 647. तपोयोगवलेनैवमाप्याययितुमर्हसि R. 1, 28, 30 (29, 19 Goan.). सो-मः स्वराश्मिभिः शीतैर्वीरुधैश्चिमानवान् । आप्याययन्मदा Māx. P. 17, 12, 27, 22 (Spr. 2331). 116, 21. Megh. 45. Rīgā-Tāx. 3, 66 (verbinde mit der Calc. Ausg. क्वाययाप्या ०. 4, 18. BHā. P. 4, 16, 9. med.: स आ-त्मन एवाग्रे स्तनयोः पय आप्यायया चक्रे Çat. Br. 2, 5, 3, 3. 9, 4, 3. fg. नुत्तमान् तद्गिरिमुतान् — पिपिडोदकप्रदानेन — सदाप्याययते Māx. P. 26, 31. pass.: आप्याययते सोमः Suçr. 1, 19, 12. 14. गर्भः 367, 12. तेन वानु-राप्याययते Māx. P. 10, 73. fg. 99, 33, 25. आप्याययित Çāṅkh. Çr. 7, 7, 3. (पि) तयी चाप्यायितः सोमः M. 9, 314. सैव कात्तिर्मन्मशाप्यायिता युतिः Sū. D. 130. व्याधिराप्यायित इव wie eine Krankheit, die man Ueberhand hat nehmen lassen, MBu. 2, 1960. (गर्भः) आप्याययिता गोभिः शतधा बद्धे शनैः BRAHMA-P. in LA. 59, 14. दमयत्यपि भर्तारमाप्याययिता भृशम् । अर्धसंज्ञातसस्येव तायं प्राप्य वसुधरा ॥ MBu. 3, 3007. शिशिरैर्वापुभि-राप्यायितशरीरः Pāṅkat. 9, 5. 162, 10. Hit. 25, 2. (शक्रः) देवाप्यायित आहुवे ermuntert MBh. 12, 10148. — Vgl. आप्यायन.

— समा *schwellen, wachsen, zunehmen*: मन्युश्चास्य समापिप्ये BHATT. 14, 62. — *caus. nähren, kräftigen, beleben*: तान्सर्वान्यज्ञमानो वै आहं कुर्वन्त्यथाविधि । समाप्यापयते वत्स येन येन MĀRK. P. 31, 7. स समाप्यापितः शक्रो विष्णुना — बलवान्समपद्यत MBh. 3, 8725.

— प्र *anschwellen* (intrans.), *strotzen*: उत प्र पिप्य ऊर्ध्वघ्रायाः RV. 9, 93, 3. 107, 12. प्र प्यापस्व प्र स्यन्दस्व सोम विश्वेभिर्भुभिः 67, 28. घृतं डुकाना विश्वतः प्रपीताः 7, 41, 7. प्रपीतां गाम् VS. 7, 74. स्तन 87, wofür प्रप्यात (प्रप्यान P. 6, 1, 28, Sch.) TS. 5, 5, 40, 6. — *caus. anschwellen machen* u. s. w.: प्र पीपय वृषभं जिन्व वात्रानये त्वं रोदसी नः सुदेवे RV. 3, 15, 6. वायुरिदं सर्वं प्रप्यापयति CAT. Br. 1, 7, 4, 3. 2, 6, 3, 7.

पीठिका s. u. पीठिका.

पीठ n. TRIK. 3, 5, 7. 1) *Stuhl, Sitz, Bank* AK. 3, 4, 25, 171. VJUTP. 217. n. AK. 2, 6, 3, 40. H. 684. HALJ. 2, 155. m. n. TRIK. 2, 6, 40. — PĀR. GRHJ. 1, 15. MBh. 1, 5415. 4, 96. पीठं दत्त्वा साधवो ऽभ्यागताय 3, 1399. 12, 1444. 13345. 13, 6699. HARIV. 7230. 9606. R. 2, 69, 14. 81, 11. RAGH. 4, 84. 6, 15. Schol. zu P. 1, 3, 24. VARĀH. BRH. S. 50, 38. अङ्गिरसोऽ° BHĀG. P. 3, 5, 41 (पीठ gedr.). PRAB. 81, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 519, Cl. 26. पीठच्छेपानक्षम् VOP. 6, 7. कृविर्धानस्य ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. Br. 1, 30. पङ्° Schol. zu Uṇ. 3, 28; vgl. पीठग, पीठसर्प, पीठसर्पिन्. महीप्रतीहारपीठाधिकारं प्रतिपद्य *Stuhl* so v. a. *Amt* RĪGĀ-TAR. 4, 484. Statt dessen 142 fälschlich महीप्रतीहारपीठा. पीठी f. ÇAB-DAR. im ÇKDr. — 2) n. *Stuhl, Sitz* in übertr. Bed., *Unterlage, Piedestal*: लिङ्ग° RĪGĀ-TAR. 2, 126. 4, 274. 5, 46. °गर्भ die Vertiefung in dem Piedestal eines Götterbildes, = पिपिठकाश्च BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 59, 17. °विवर dass. ders. zu 58, 54. कर्पा° die äussere Mündung des Gehörgangs SUÇR. 1, 36, 10. ग्रंथ° Schulterblatt 126, 1. 340, 18. 330, 13. HARIV. 13163. करिकुम्भ° Spr. 1543. Auch पीठी f.: गृहाणां दारुबन्धाय पीठायम् H. an. 2, 492; vgl. पीठिका unter पीठक. — 3) n. Bez. bestimmter Heiligtümer (wohl die verschiedenen Glieder der Pārvatī darstellend) auf Plätzen (31 an der Zahl), an denen der Sage nach die Glieder der bei Dakṣha's Opfer von Viṣṇu in Stücke zerhauenen Pārvatī niedergefallen sein sollen, ÇKDr. °स्थान WILSON in VP. LVII. 499, N. 26. Hierher vielleicht °देवी RĪGĀ-TAR. 5, 473. Vgl. u. ज्वालामुखी. — 4) ein best. Schmuck: किरीटपीठमुकुटैर्द्वैरपि मण्डिताः HARIV. 8063. — 5) n. Bez. einer bestimmten Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 6) n. das Complement eines Segments COLEBR. Alg. 84. — 7) m. N. pr. eines ASURa MBh. 7, 386. 12, 12936. Minister Kāṁśa's HARIV. 9153.

— Vgl. कयापीठ, तर्कुपीठ, तर्कुपीठी, धर्मपीठ, नयपीठी, पादपीठ, भद्र°. पीठक (von पीठ) m. n. TRIK. 3, 5, 13. 1) *Stuhl, Bank* VJUTP. 137. — 2) viell. *Sattel* MBh. 1, 3486. — 3) f. पीठिका a) *Bank* VJUTP. 209. R. 5, 13, 54. तयनीयपीठिकालम्बि चरणम् MĀLAV. 61. *Unterlage* BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 53, 16. 38, 51. गृहाणां दारुबन्धाय पीठिकायाम् MRD. I. 24; vgl. u. पीठ 2. — b) *Abtheilung, Abschnitt* (in einem Werke) DAÇAK. 48, 7. पीठिका in den Columnentiteln auf S. 1—13. Vgl. कयापीठ. Man könnte indessen auch पीठिका *Körbchen* vermuthen; vgl. त्रिपिठक. — Vgl. गणपीठक, पादपीठिका.

पीठकेलि (पीठ + के°) m. Bez. einer best. Rolle TRIK. 3, 1, 6.

पीठग (पीठ + ग) adj. mit Hilfe eines Wägelchens sich fortbewegend, IV. Theil.

lahm: न शत्रुरवमत्तव्यो दुर्बलो ऽपि बलीयसा । यो ऽपि स्यात्पीठगः कश्चित्किं पुनः समरे स्थितः ॥ MBh. 3, 871. fg. — Vgl. पीठसर्प, पीठसर्पिन्. पीठचक्र (पीठ + चक्र) ein Wagen mit Sitz ĀÇV. GRHJ. 4, 2.

पीठनायिका (पीठ + ना°) f. Bez. eines 14jährigen, nicht menstruirenden Mädchens, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vorstellt, ANNA-DĀKALPA im ÇKDr. u. कुमारि.

पीठन्यास (पीठ + न्यास) m. Bez. einer best. mystischen Cerimonie TANTRASĀRA in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.

पीठभू (पीठ + भू) f. Unterlage, Fundament H. 980.

पीठमर्द (पीठ + मर्द) 1) adj. den Sitz reibend, viell. so v. a. Reiter zu Pferde (vgl. सादिन्): प्रेतते स्म तु विराटस्तु कङ्कस्तु बक्वो जनाः । रथिनः पीठमर्दाश्च कस्त्योरोहाश्च नैगमाः ॥ MBh. 4, 674. — 2) adj. = अतिधृष्ट überaus frech H. an. 4, 142. MED. d. 30. — 3) m. der Gefährte eines Helden bei grösseren Unternehmungen: दूरावतिर्नि स्यात्तस्य प्राप्तङ्गिकेतिवृत्ते तु । किञ्चित्दुष्णहीनः सहाय एवास्य पीठमर्दाश्च ॥ SĀH. D. 76. DAÇAK. 2, 7. PRATĀPAR. 5, a, 7. TRIK. 3, 1, 6. H. an. MED. — 4) m. Tanzlehrer von Freudenmädchen H. 330.

पीठसर्प (पीठ + सर्प) adj. subst. lahm, Krüppel: कर्तव्ये पुरुषव्याघ्र किमास्ते (so ist zu lesen) पीठसर्पवत् (पीठसर्पिवत्?) MBh. 3, 1397. — Vgl. पीठग und das folg. Wort.

पीठसर्पिन् (पीठ + सर्प) dass. H. c. 104. HĀR. 136. VS. 30, 21. M. 8, 394. P. 6, 4, 144, Vārtt. 1. — Vgl. पैठसर्प.

पीड med. gepresst sein: पिपीठे अंशुर्मथ्यो न सिन्धुः RV. 4, 22, 8. — *caus. पीडयति* (ep. auch med.) DHĀTUP. 32, 11. अपिपीडत् und अपिपीडत् P. 7, 4, 3. VOP. 18, 3. 1) drücken, pressen: अस्थीन्यस्य पीडय मज्जानमस्य निर्जहि AV. 12, 5, 70. ततो घृतमपीडत TS. 2, 6, 3, 1. व्याघ्री यथा होतुत्रादंष्ट्राभ्यां न च पीडयेत् ÇIKSHĀ 25. MBh. 12, 3306. कस्तं पीडयामास पाणिना R. 4, 4, 14. 6, 101, 18. 2, 80, 27. SUÇR. 1, 100, 3. MBh. 12, 8845. पुनः पुनः पीडय च कायमस्य 3, 10044. अपीडयत 4, 775. लभेत सिकतामु तैलमपि यत्नतः पीडयन् BHART. 2, 5. स्निग्धत्वान्निलवत्सर्वं चक्रे ऽस्मिन्पीडते त्रगत् MBh. 12, 7697 (vgl. 6481). Spr. 2012. HIT. I, 188. जानुपीडितमेदिनी MĀRK. P. 103, 3. सकृत्किं पीडितं स्नानवस्त्रं मुञ्चेद्रुतं पयः Spr. 2220. PRAB. 6, 2. काष्ठे पीडयन् MRĀK. 128, 20. दत्तान् PRAB. 23, 2. दशनपीडिताधरा RAGH. 19, 35. Spr. 738. नीलनीरदनिकरपीवरतिमिरनिविडपीडितायां राजवीथ्याम् DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. पीडितम् adv.: परिध्वज्य च पीडितम् R. GORR. 2, 31, 5. 39, 4. 74, 5. MBh. 2, 40. — एवं सर्वं स मृष्टेदम् — आत्मन्यर्तद्धे भूयः कालं कालेन पीडयन् die Zeit durch die Zeit drängend so v. a. Alles der Zeit überlassend M. 1, 51. quetschen bei der Aussprache AV. PRĀT. 1, 43 und Schol. वर्षाः पीडिताः ÇIKSHĀ 31. SUÇR. 1, 13, 5. (कामिनी) मन्दवल्गुमुडपीडितस्वना so v. a. unterdrückt, nicht laut VARĀH. BRH. S. 73, 18. पीडित = मर्दित H. an. 3, 282. — 2) drücken in übertr. Bed. so v. a. bedrängen, hart zusetzen, Schaden zufügen, plagen, peinigen: सर्वभूतान्यपीडयन् M. 4, 238. 6, 52. ततो दुर्गं च राष्ट्रं च लोकं च सचराचरम् । अक्षरितगतंश्चैव मुनीन्देवांश्च पीडयेत् ॥ 7, 29. 68. 139. पीडयमानस्य शत्रुभिः 168. MBh. 2, 921. 3, 12236. पीडयान 6, 2684. युद्धे मम पीडयते बलम् 7, 4219. पीडयन्मिथिलो पुरीम् so v. a. belagern R. 1, 66, 22. नीलं चापीडितचक्रेः BHATT. 15, 82. MBh. 5, 7161. DAÇ. 1, 34. R. 1, 32, 18. लुब्धाधिपीडित M. 4, 67. 5, 50. 164 (= 9, 30),

8, 22. कृच्छ्रपीडित MBh. 3, 2192. 2307. fg. 2521. 2647. 2842. 10562. 13, 4376. Suçr. 1, 120, 3. अथ वा पायसे तत्र त्यक्त्वा माम् — पीडिताहं भविष्यामि so v. a. *schlimm daran* Brāhmaṇ. 3, 14. Ragh. 11, 87. MRGH. 86. Çāk. 81. VARĀH. BRH. S. 3, 15. 4, 26. 5, 38. 38 (37), 3. VET. in LA. 7, 8. 20, 5. 25, 14. 32, 13. BHATT. 6, 141. 7, 9. पीड्यते धान्यानि *werden mitgenommen* VARĀH. BRH. S. 8, 10. पीडितेन्द्र विषा कीर्त्या RĀGA-TAR. 4, 45. व्रतमपीडयन् *das Gelübde nicht beeinträchtigend, nicht brechend* JĀĒN. 1, 32. धर्मो ऽत्र पीड्यते *leidet* MBh. 2, 2308. 1, 7798. धर्ममपीडयन् BHĀG. P. 9, 11, 36. यथा स्वार्थं न पीडयेत् KĀM. NĪTIS. 11, 60. कुटुम्बम् *seinen Hausstand, den Unterhalt der Familie vernachlässigen, leiden lassen* MBh. 13, 3208. पीडित = बाधित und पन्नित H. an. 3, 282. MED. t. 134. = तुन HALĀJ. 4, 82. n. *das Zusetzen, Plagen, Beunruhigen*: शत्रूणाम् (obj.) MBh. 15, 227. — 3) in der Astrol. ist quälen so v. a. *verfinstern* VARĀH. BRH. S. 11, 25. 14, 32. 15, 31. 23, 10. 46, 6. in der Auguralkunde so v. a. *mit einem unglückverheissenden Gegenstande bedecken*: तानि (मर्माणि वास्तुपुरुषस्य) ऽकालकस्तम्भाद्यैः पीडितानि शल्यैश्च 52, 58. अतिपीडितं द्वारम् (sc. उडम्बरेण) 81.

— अग्नि caus. *drücken, pressen, treten* SHADY. Br. 1, 5. द्वा च पदामि-पीडिता BHĀG. P. 7, 8, 33. बलैर्धैर्यमपीडिता (वसुधरा) HARIV. 4983. ततो ऽभिपीडितैर्मात्रैः पिण्डकृत इवाभौ MBh. 3, 1612. *belagern*: मिथिलाम् R. GORR. 1, 68, 20. *Jmd zusetzen, quälen, peinigen, martern* HARIV. 10601. भर्तृशोकाभिपीडिता MBh. 3, 2490. अस्त्रतेजोऽभिपीडित 5, 7285. दारिद्र्येणाभिपीडिता R. 2, 32, 29. 51, 21 (= 48, 24 GORR.). 57, 24. 58, 23.

— समभि caus. *zerdrücken*: स तु गृह्य मृधे दोर्भ्यां दैत्यौ समभिपीडयत् HARIV. 2936.

— अथ caus. *niederdrücken*: ततो ऽस्य ज्ञानुना पृष्ठमवपीड्य बलादिव MBh. 1, 6292. ममज्जेव मही तस्य भूरिभारावपीडिता 3717. दयाभारावपीडित HARIV. 8486. ब्रह्मस्त्रेणावपीडितः (*niedergeschmettert*) शिवो बभूव MBh. 14, 1944. एतौ पौदौ मया स्निग्धौ शिरोभिरवपीडितौ R. 3, 61, 47. (नेत्रे) पार्श्यावपीडिते *angedrückt* Suçr. 2, 201, 4. पद्मान् *sich mit den Füßen anstemmen* MBh. 4, 1455. *ausdrücken* (eine Wunde) Suçr. 1, 46, 14. 2, 7, 5. परचक्रेणावपीडितः *bedrängt* MĀRK. P. 37, 18. — Vgl. अथपीड fg.

— समव caus. *zusammendrücken* Suçr. 1, 101, 2.

— आ caus. *ausdrücken*: वासोसि ऀच. GRHJ. 4, 4. *drücken*: कण्ठे शीर्णलताप्रतानवलयैरत्यर्थमापीडितः Çāk. 170, v. 1. पयोधरभ्रेणापीडितः Glt. 12, 11. PRAB. 57, 9. ऐरावतविषाणाग्रैरापीडितकृतव्रणान् (भुजान्) *zerdrückt* R. 5, 14, 16. मूत्रेणापीडिताङ्क so v. a. *belegt mit* RĀGA-TAR. 3, 398. *bedrängen, hart mitnehmen, plagen*: आपीडयन्मां सक्ताः शक्तिप्रलाम्बवृष्टिभिः MBh. 3, 12121. आपीडयमानो द्वंद्वैः MĀRK. P. 99, 10. — Vgl. आपीड und 2. आपीडित (von आपीड).

— उद् *hinaufdrücken, hinaufdrängen*: कतामुत्पीड्य MBh. 3, 426. अ-न्योऽन्यमुत्पीडयत् — स्तनद्वयम् KUMĀRAS. 1, 40. तडुत्पीडितवारिराशिः (तद् = गज) सरित्प्रवाहः Ragh. 5, 46. एताः कोरुत्पीडितवारिधाराः 16, 66. *herausdrücken* Suçr. 2, 47, 5. 343, 4. — Vgl. उत्पीड fg.

— समुद् caus. *zusammendrücken*; s. समुत्पीडन.

— उप caus. *drücken*: पार्श्वोत्पीडितं, पार्श्वोत्पीडयितं, पार्श्वोत्पीडयितुं शेते P. 3, 4, 49, Sch. *mitnehmen, beschädigen, quälen, peinigen*: उपरुध्या-रिमासीत राष्ट्रं चास्योत्पीडयेत् M. 7, 195. भोगप्राप्तं विकुर्वीषं मित्रमप्यु-

त्पीडयेत् KĀM. NĪTIS. 8, 72. तत्तुल्योत्पीडित M. 8, 67. in der Astr. *verfinstern*: नैर्हतं नैर्हतानां च नक्षत्रमुत्पीडयते R. 5, 73, 57. VARĀH. BRH. S. — Vgl. उपपीडन.

— नि caus. 1) *andrücken, drücken, pressen*: निपीड्य अथवाणान्कृत्तेर्मे-निरे तं गतायुषम् HARIV. 4233. राघवं पुनः पुनश्चैव निपीड्य सत्त्वजे R. GORR. 2, 25, 42. निपीड्य पौदौ युधिष्ठिरस्य (beim ehrerbietigen Grusse) MBh. 1, 7150. R. 2, 25, 45. 31, 2. Ragh. 2, 23. मातुश्च शिरसा पौदौ निपीड्य HARIV. 4776. अङ्गुष्ठाग्रनिपीडितम् । कृत्वा महीतलम् R. 1, 44, 1 (45, 1 GORR.). BHĀG. P. 4, 8, 79. स्नेहेन तिलवत्सर्वं सर्गचक्रे निपीडयते MBh. 12, 6481 (vgl. 7697). भुजयन्त्रनिपीडित R. 4, 10, 21. Spr. 777. काण्ठमस्या निपीड्य R. 5, 25, 47. काश्चित्कण्ठे न्यपीडयत् HARIV. 2758. MĀRK. 128, 22. कर्षभूषणनिपीडितपीचरांस Ragh. 5, 65. पापौ पापिणं निपीड्य (vgl. u. पिष् mit निम्) MBh. 9, 3658. दत्तान्दतैर्निपीडयन् (vgl. पिष् mit निम्) PĀN-ĀT. 249, 7. पश्चिमं नगरद्वारं निपीड्य *drücken an* R. 6, 13, 28. — 2) *heimsuchen, plagen, mitnehmen*: भूमिपतीन् MBh. 5, 17. देवदानवगन्धर्वा र-तांसि पतंगोर्गाः । ते ऽपि भोगाय कल्पयन्ते दण्डैश्च निपीडिताः ॥ M. 7, 23. R. 2, 67, 28. कम्पाध्माननिपीडित Suçr. 1, 119, 19. 121, 3. 245, 9. BHĀG. P. 4, 8, 80. KĀURAP. 18 bei HARB. 230. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 17, 25. 29, 15. कृ-स्तिनिपीडिताः (तरवः) 57, 3. — 3) in der Astr. so v. a. *verfinstern* VARĀH. BRH. S. 10, 18. LAGBUD. 3, 5. BRH. 4, 9. — निपीडित PĀNĀT. 1, 209 fehlerhaft für निष्पीडित. Vgl. निपीडना.

— अभिनि caus. *drücken*: करं कोरुणाभिनिपीड्य MBh. 3, 14759. इदं तथा रथतोभाङ्केनाङ्कं निपीडितम् VIKR. 52. *peinigen, quälen, mitnehmen*: कन्दर्पबाणाभिनिपीडित MBh. 1, 7009. 7, 612. 8974. R. 6, 16, 50.

— उपनि caus. *heimsuchen*: दैवेनोपनिपीडिताः MBh. 2, 2498. 5, 7487. 10, 393. कालेनोप 12, 8161.

— विनि caus. *stark mitnehmen*: सैन्यानि — विदर्य कृत्वा विनिपीड्य प्रुरास्ते MBh. 6, 3515.

— निम् caus. *herausdrücken, ausdrücken*: दत्तनिष्पीडितो रसः Suçr. 1, 187, 10. 230, 4. 2, 217, 18. 350, 20. ऀच. GRHJ. 1, 17. MĀRK. 63, 5. Spr. 231. *zerdrücken*: तस्य निष्पीडयमानस्य भुजात्तरगतस्य च R. 4, 10, 20. BHĀG. P. 7, 9, 22. *heftig drücken, zusammendrücken, zusammenpressen*: करं कोरुणा निष्पीड्य (vgl. पिष् mit निम्) MBh. 8, 1256. HARIV. 15818. कृत्वा निष्पीड्य (निपीड्य?) PRAB. 36, 10. (शिलाः) वितस्तां निष्पीड्य RĀGA-TAR. 5, 88. *drücken an*: महाद्वारं किष्किन्धायाः R. 4, 9, 61. *quetschen* (in der Aussprache) ÇIKSHĀ 35.

— विनिम् caus. *ausdrücken* Suçr. 2, 333, 17.

— परि caus. 1) *ringsum drücken, zusammendrücken, drücken*: व्रणाम् Suçr. 1, 16, 6. 2, 8, 4. परिपीडितो रसः R. 5, 9. बाहुभ्यां परिपीडितः HIT. 65, 13. मृङ्गान्परिपीडयन्त्याः सुताः so v. a. *liegend auf* R. 5, 13, 46. — 2) *stark mitnehmen, plagen, peinigen, quälen* MBh. 2, 228. 13, 2648. 14, 75. ANU. 10, 39. R. GORR. 2, 9, 16 (10, 38 Schl.). 16, 22. 3, 14, 5. अकामा कामयानस्य शरीरं परिपीडयते 5, 24, 37. 36, 36. HARIV. 10768. Spr. 1195. नृधया परिपीडयते PĀNĀT. 88, 4. KĀT. 7. MĀRK. P. 112, 11. — 3) in der Auguralkunde so v. a. *bedecken*: मर्माणि न परिपीडयेत्प्राज्ञः VARĀH. BRH. S. 52, 57. — Vgl. परिपीडन fg.

— प्र caus. 1) *drücken, pressen*: पवित्रम् ÇAT. Br. 11, 5, 5, 11. KĀTJ. ÇR. 24, 3, 40. धनुः प्रपीड्य वामेन कोरुणा MBh. 6, 3907. Suçr. 1, 167, 13.

289, 18. अतिप्रपीडित 2, 201, 19. प्राणान् den Athem zurückdrängen ÇVETĀCV. Up. 2, 9. — 2) *bedrängen, belästigen, hart mitnehmen, heimsuchen, plagen, quälen*: पार्श्विग्रहं प्रपीडयेत् Kām. Nītis. 8, 46. 47. तस्यां (पुण्यां) प्रपीड्यमानायाम् Bhāg. P. 4, 28, 5. कामबाणप्रपीडित MBh. 1, 7938. 3, 674. 4, 377. 5, 7478. 7221. 14, 2213. R. 3, 61, 2. BRAHMA-P. in LA. 54, 5. PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 1 v. u. ते अमेण च — तृष्णा च प्रपीडिताः Hip. 1, 19. Suçr. 1, 239, 18. 2, 220, 1. Mārk. P. 13, 35. MBh. 12, 5747. HARIV. 2893. 10601. R. GORR. 2, 69, 12. Suçr. 1, 322, 4. 5. R. 4, 6. VARĀH. BRH. S. 9, 21.

— अभिप्र. caus. *heimsuchen, peinigigen, quälen*: देवेनाभिप्रपीडिताः R. 2, 22, 23. दारुणाभि° MBh. 13, 1375.

— संप्र. caus. dass.: मनुया संप्रपीडिताम् MBh. 1, 3318.

— प्रति. caus. *drücken*: सुग्रीवस्य शुभो मूर्धा चरणौ प्रत्यपीडयत् R. 5, 62, 11. *bedrängen, belästigen, peinigigen* MBh. 3, 12236. प्रतिपीड्य पुरं बलात् 4, 980.

— वि. caus.: विरुक्वक्लिविपीडिताङ्गी KāURAP. 19. Fehlerhaft für निपीडित, wie HARB. hat.

— सम्. caus. 1) *zusammendrücken, — pressen, drücken*: बाहुयुगलेन KāURAP. 3. संपीड्य पायुं पार्श्विग्रहाम् Bhāg. P. 4, 23, 14. कण्ठे त्रीणलताप्रतानवलेनात्यर्थसंपीडितः Çāk. 170. तास्तं पयोधरोतानैरुरेभिः समपीडयन् HARIV. 4086. 4494. — 2) *bedrängen, belästigen, quälen* MBh. 3, 12121. शरसंपीडित R. 4, 21, 37. मुचा Mārk. P. 104, 16. — 3) *zusammenfassen*: द्वावपि निक्षेपौ संपीड्य दापनीयः KULL. zu M. 8, 184. *zusammenzählen, zusammenrechnen* Sūrjās. 1, 45. 3, 49. — 4) in der Astrol. *verfinstern*: संपीडिते जन्मभे VARĀH. BRH. S. 97, 11. — Vgl. संपीडन fg.

पीड (von पीड्) s. तिल° und तृण°.

पीडक (wie eben) nom. ag.; s. तालु°.

पीडन (wie eben) 1) adj. *belästigend, peinigend, unangenehm*: चक्षु° ÇVETĀCV. Up. 2, 10. — 2) n. a) *das Drücken, Pressen* R. 5, 13, 29. 6, 98, 24. Suçr. 1, 23, 16. 29, 12. 98, 5. 99, 17. 2, 1, 6. 200, 3. KATHĀS. 23, 71. Gīt. 10, 11. Mārk. P. 13, 55. KāURAP. 48. Schol. zu KAP. 1, 121. अति° KATHĀS. 18, 370. पीडन = पीडनद्रव्य (Suçr. 2, 8, 4) *Mittel zum Pressen* Suçr. 2, 7, 5. — b) *das Bedrängen, Belästigen, Peinigen, Quälen* AK. 2, 8, 78. H. 800. R. 2, 22, 16. Kām. Nītis. 8, 57. 58. Spr. 1831. fg. RĀĠA-TAR. 1, 188. H. 1372 (अत्यन्त°). *Calamität* M. 9, 299. PĀNĒAT. ed. ord. 38, 14. पीडनं पुनः सप्तधा देवान्युदकव्याधिमरुक्विद्रवडुर्भितासुरी वृष्टिर्भवति (die Stelle ist verdorben) 24. fgg. नक्षत्र° *die Calamität eines Gestirns* so v. a. *seine Verfinsternung* Suçr. 2, 400, 21; vgl. नक्षत्रप्रक्षीडन unter प्रक्षीडन. — c) *das Quatschen*, ein Fehler der Aussprache RV. Prāt. 14, 2. 4. 5. 8. Cit. beim Schol. zu AV. Prāt. 1, 29. Schol. zu VS. Prāt. 1, 54. — Vgl. प्रक्ष° und पाणि° (auch KUMĀRAS. 8, 1 in Verz. d. Oxf. H. 116, b, 3).

पीडनीय (wie eben und von पीडन) adj. 1) *zu bedrängen, zu belästigen, zu quälen* MBh. 2, 922. — 2) *zum Pressen dienend* Suçr. 1, 100, 3.

पीडयितव्य (von पीड्) adj. = पीडनीय 1. MBh. 12, 1911.

पीडा (wie eben) f. nom. act. gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. Vop. 26, 192. 1) *Schmerz, Pein; Schaden, Nachtheil*; = अति, व्यथा AK. 1, 2, 3, 3. Trik. 3, 3, 113. H. 1371. an. 2, 124. MED. d. 20. HALĀJ. 3, 4. = म-

दन (lies मदन) H. an. = अपमर्द (lies अवमर्द) MED. विषनिमिता च न ते पीडा भविष्यति N. 14, 19. हृदयसंधिपीडापद्रुत Suçr. 1, 33, 4. चक्षुः° Spr. 733. असह्यपीड RAGH. 1, 71. मनसि नः पीडा भवति Suçr. 1, 1, 11. चेतः° AK. 3, 4, 12, 100. मानसी HALĀJ. 2, 330. R. 2, 22, 19. आत्मनो यत्पीडया क्रियते तपः Bhag. 17, 19. दातव्यमन्नं विविधं सत्कृत्य न तु पीडया so v. a. ungern R. 1, 12, 13 (12 GORR.). यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः । तदात्वे चात्पिका पीडा तदा संधिं समाश्रयेत् ॥ M. 7, 169. मा भूदाश्रमपीडा RAGH. 1, 37. Çāk. 18, 13. अवाप्नोति पीडाम् VARĀH. BRH. S. 3, 36. ब्रजति पीडाम् 17, 23. 45, 18. °कर JĀĠN. 2, 215. VARĀH. BRH. S. 5, 73. 6, 1. 31, 19. °कृत् 6, 7. धर्म° Beeinträchtigung MBh. 13, 4556. स्वकार्याय यतो न स्यात्पीडात्र तत्तये PĀNĒAT. IV, 18. *Einschränkung* Schol. zu KĀTJ. Çr. 79, 13. fgg. *die Pein, Calamität eines Sterns ist seine Verfinsternung, Bedeckung* (vgl. प्रक्षपीडा) VARĀH. BRH. S. 97, 13. — 2) *Mitleid* Trik. — 3) *ein auf dem Scheitel getragener Kranz* (vgl. आपीडा). — 4) *Pinus longifolia* H. an. MED. — 5) = पिडक, पेडा, पेडा Korb COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 30. — RĀĠA-TAR. 4, 142 fehlerhaft für पीठ. — Vgl. प्रक्ष° (auch Mārk. P. 58, 69), धर्म°, हृदय°.

पीडाय् (denom. von पीडा) *Schmerz fühlen, sich unangenehm berührt fühlen*: प्रकृतिः परमात्मना पुरुषेण यदा ज्ञानचक्षुषा दृष्टा सा पीडायमाना (पीडायमाना?) कुलस्त्रीवत्पुनर्दर्शनं नोपेति Schol. bei WILSON, SĀMĀKĀJ. S. 174.

पीडास्थान (पी° + स्थान) n. in der Astrol. *eine unglückliche Stellung, eine ungünstige Entfernung* VARĀH. BRH. S. 40 (39), 13.

पीडित (partic. von पीड्) n. Bez. einer Art coitus (कर्पो स्त्रीणाम्) H. an. 3, 282. MED. t. 134. Die übrigen Bedeutungen s. u. dem caus. von पीड्.

पीडितता (von पीडित) f. *das Gedrücktwerden*: अति°, शिथिल° Suçr. 2, 200, 2. 3.

पीडितत्व (wie eben) n. *das Heimgesuchtsein, Geplagtsein*: रक्तक्षयोपद्रव° Suçr. 1, 288, 4.

1. पीत (partic. praet. pass. von 1. पी) *getrunken*: जीर्वपीतसर्ग adj. *dessen Strahlen (Güsse) von Lebendigen getrunken sind* RV. 7, 149, 2. Belege aus der späteren Literatur für diese und andere Bedd. s. u. पी.

2. पीत 1) adj. f. आ *gelb* AK. 1, 1, 2, 24. H. 1394. an. 2, 178. MED. t. 34. HALĀJ. 4, 50. BALA beim Schol. zu NAIŠH. 8, 98. VJUTP. 48. ĀCV. GRUJ. 2, 8. KĀND. Up. 8, 6, 1. Suçr. 1, 43, 3. 61, 9. पीतावभास 84, 6. 239, 6. 262, 15. VARĀH. BRH. S. 3, 21. 29, 22. Die Farbe der Vaicja, wie weiss die der Brahmanen, roth die der Krieger und schwarz die der Çūdra, 3, 19; vgl. MBh. 12, 6934. MOIR, Sanskrit Texts I, 191. — AK. 2, 4, 2, 52. 56. HALĀJ. 2, 50. Mārk. P. 109, 65. °कौषेय Citat beim Schol. zu Çāk. 6, 5. °च्छविर्णा VJUTP. 203. °माञ्जिष्ठ R. 2, 94, 5. आपीतसूर्य नभः MRĀKĪH. 84, 8. — 2) m. a) *Topas* RATNAM. bei WILS. RĀĠAN. im ÇKDR. — b) *ein gelbes aus Kuhurin verfertigtes Pigment* RATNAM. bei WILS. — c) N. verschiedener Pflanzen: *Alangium hexapetalum* (अङ्गोष्ठ); *Safflor, Carthamus tinctorius; Trophis aspera* (शाखोट) RĀĠAN. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: *Gelbwurz*, = कुरिद्रा AK. 2, 9, 41. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 38. = दारुकरिद्रा, महाज्योतिष्मती, कपिलशिंशया, प्रियङ्गु RĀĠAN. im ÇKDR. = अतिविषा ÇABDAK. im ÇKDR. — b) *eine Art gelbes Pigment* (गोराचना) RĀĠAN. — c) *mystische Bez. des Buchstabens*

य Ind. St. 2, 316. — 4) n. a) Gold BALA a. a. O. NAISH. 8, 98. — b) Auripigment RĀGĀN.

पीतक (von 2. पीत) 1) adj. f. पीतिका *gelb* P. 4, 2, 2, VArtt. 3. 4. gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. MBH. 3, 2472. 12, 6934 (die Farbe der Vaiçja). R. 6, 82, 60. Suçr. 1, 199, 7. 40, 14. 114, 14. 286, 6. AK. 2, 4, 2, 5. VARĀH. BH. S. 34, 4. 53, 20. 32. 85, 78. — 2) f. पीतिका a) Saffran Suçr. 1, 339, 20. — b) Gelbwurz RATNAM. 58 (पीतिका unsere Hdschr., पीतिका ÇKDR. und WILS. nach ders. Aut.). — c) gelber Jasmin (स्वर्णयूथी) ĠAṬĪDH. im ÇKDR. — 3) n. a) Auripigment AK. 2, 9, 104. — b) Messing. — c) Honig. — d) Saffran. — e) gelber Sandel (ÇKDR. u. पीतचन्दन). — f) Amyris Agallocha u. s. w. (अगुरु). — g) = पद्मकाष्ठ, किंकिरात (in dieser Bed. m. WILS.). — h) = हरिद्रु. — i) eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDR. — k) = नन्दीवृत्त (in dieser Bed. m. WILS. nach RĀGĀN.). — l) = पीतशाल RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. तरुणपीतिका.

पीतकदली (2. पीत + क°) f. eine Art Pisang (स्वर्णकदली) RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतकद्रुम (पी° + द्रुम) m. = हरिद्रु *Curcuma xanthorrhiza* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतकन्द (2. पीत + क°) n. Möhre, *Daucus Carota* Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतकरवीरक (2. पीत + क°) m. gelbbühender Oleander RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतकावेर (2. पीत + का°) n. 1) Saffran H. c. 131 (so zu verbessern). HĀR. 106. H. an. 3, 42. MED. r. 307. — 2) Glockengut H. an. MED.

पीतकाष्ठ (2. पीत + का°) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतकीला (2. पीत + की°) f. eine best. Pflanze (आवर्तकी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतगन्ध (2. पीत + ग°) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDR. u. पीतचन्दन.

पीतघोषा (2. पीत + वो°) f. eine gelbbühende Ghoshā RATNAM. 64.

पीतचन्दन (2. पीत + च°) n. 1) gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDR. MED. n. 239. — 2) Saffran H. an. 3, 29. — 3) Gelbwurz H. an. MED.

पीतचम्पक (2. पीत + च°) m. Lampe ĠAṬĪDH. im ÇKDR.

पीततण्डुला (2. पीत + तण्डुल) f. Hirse, *Panicum italicum* H. 1176 (nach NIGH. PR. °तण्डुल und °तण्डुलिका). eine Art Solanum (तविका) RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतता (von 2. पीत) f. das Gelbsein, die gelbe Farbe MBH. 3, 11251. BHĀSHĪP. 127.

पीततण्ड (2. पीत + तु°) m. Gelbschnabel, N. der *Sylvia sutoria* TRIK. 2, 3, 29.

पीततैल (1. पीत + तैल) 1) adj. = तैलपीत der Oel getrunken hat, mit Oel erfüllt gaṇa आहिताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. — 2) f. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती) ĠAṬĪDH. im ÇKDR. = महेश्वोतिष्मती RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतदारु (2. पीत + दारु) n. gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. = देवदारु *Pinus Deodora* Roxb. AK. 2, 4, 2, 34. RATNAM. 72. *Pinus longifolia* 144. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* Roxb. (हरिद्रु) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. पीतुदारु, पीतद्रु, पैतदारव.

पीतडुग्धा (1. पीत + डुग्धा) f. eine Kuh, deren Milch verpfändet (schon getrunken) ist, H. 1270. — Vgl. धेनुड्या.

पीतद्रु (2. पीत + द्रु) m. *Pinus longifolia* ÇANT. 2, 14 (wo पीतद्रुर्धाना-म् zu lesen ist). AK. 2, 4, 2, 40. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* Roxb. 2, 20. — Vgl. पीतदारु.

पीतन (von 2. पीत) 1) m. *Spondias mangifera* AK. 2, 4, 2, 7. H. an. 3, 393. MED. n. 92. fg. *Pentaptera tomentosa* Roxb. ÇABDAK. bei WILS. *Ficus infectoria* Willd. (ल्लत) RĀGĀN. im ÇKDR. — Suçr. 2, 490, 5. — 2) n. a) Auripigment H. 1039. H. an. MED. — b) Saffran AK. 2, 6, 2, 25. H. 643. H. an. MED. — c) = देवदारु H. an. MED.

पीतनक (von पीतन) m. *Spondias mangifera* RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतनील (2. पीत + नील) adj. grün (gelbbilau) H. 1394.

पीतपर्णी (2. पीत + पर्णा) f. Gelblatt, N. der *Tragia involucreta* Lin. ÇABDAK. im ÇKDR.

पीतपादा (2. पीत + पाद) f. Gelbfuss, N. der Predigerkrähe H. 1336.

पीतपुष्प (2. पीत + पुष्प) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. = कर्णिकार *Pterospermum acerifolium* ÇABDAK. im ÇKDR. eine Art कर्णिकार WILSON nach ders. Aut.; *Michelia Champaka* (चम्पका) Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.; = पिण्डीतक RATNAM. im ÇKDR. eine Art der *Tabernaemontana coronaria* R. Br. WILSON nach ders. Aut.; eine gelbbühende *Barleria* (पीतकिण्डी) RATNAM. im ÇKDR. — 2) f. *Kotoquinthen-Gurke* (इन्द्रवारूणी), = किञ्चक्रिष्टा (sic) und *Cajanus indicus* Spreng. (घाढकी) RĀGĀN. eine gelbbühende *Barleria* (s. u. 1) RATNAM. im ÇKDR. — 3) f. *Andropogon acicularis* Retz. (शङ्खपुष्पी), = सन्देवी, मन्त्रोपातकी und त्रयुयी RĀGĀN. eine gelbbühende *Barleria* RATNAM. im ÇKDR. — 4) n. *Tabernaemontana coronaria* Willd. (घाङ्कृत्य) RĀGĀN.

पीतप्रसव (2. पीत + प्र°) m. = पीतकरवीरक RĀGĀN. im ÇKDR. u. dem letzten Worte.

पीतफल (2. पीत + फल) m. *Trophis aspera* TRIK. 2, 4, 13. *Averrhoa Carambola* Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतफलक (wie eben) m. *Trophis aspera* BHĀVAH. im ÇKDR.

पीतवालुका (2. पीत + वा°) f. Gelbwurz TRIK. 2, 9, 11.

पीतवीजा (2. पीत + बीजा) f. *Trigonella foenum graecum* Lin. (मेदिना) RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतभृङ्गराज (2. पीत + भृ°) m. eine gelbbühende *Verbesina* RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतमणि (2. पीत + म°) m. *Topas* RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतमस्तक (2. पीत + म°) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार *Loxia philippensis* TRIK. 3, 3, 337. MED. r. 253. — Vgl. पीतमुण्ड.

पीतमानिक (2. पीत + मा°) n. = मानिक eine best. mineralische Substanz RĀGĀN. im ÇKDR.; vgl. मधुपीतकमानिक MBH. 3, 2472.

पीतमुण्ड (2. पीत + मुण्ड) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार H. an. 4, 245; nach WILS. eine Hühnerart. — Vgl. पीतमस्तक.

पीतमुद्र (2. पीत + मु°) m. eine Art gelbe Bohne ÇKDR. und WILS. nach H. 1172, wo aber पीते ऽस्मिन् (d. i. मुद्रे) steht.

पीतमूलक (2. पीत + मू°) n. Möhre, *Daucus Carota* Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतयूथी (2. पीत + यू°) f. gelber Jasmin RĀGĀN. im ÇKDR.

पीतरक्त (2. पीत + रक्त) 1) adj. gelbroth, orangefarbig H. 1396. HĀLJ. 4, 52. °च्छाय H. 1241. — 2) *Topas*, n. ÇKDR. u. WILS. nach RĀGĀN., aber unter पुष्पराम im ÇKDR. nach derselben Aut. masc.

पीतराग (2. पीत + राग) 1) adj. von gelber Farbe. — 2) n. a) Staubfaden RĀGAN. im ÇKDr.; m. Wils. — b) Wachs RĀGAN.

पीतराक्षिणी (2. पीत + रा) f. *Gmelina arborea* Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

पीतल (von 2. पीत) adj. gelb H. 1394.

पीतलक (von पीतल) n. gelbes Messing RĀGAN. im ÇKDr.

पीतलोह (2. पीत + लोह) m. dass. H. 1048.

पीतवत् 1) partic. praet. von 1. पी, getrunken habend, z. B. सु०. 1, 160, 7. — 2) das Zeitwort पी trinken enthaltend Ait. Br. 4, 4. 6. 6, 9.

पीतवासस् (2. पीत + वा) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, Beiw. und Bein. Viśṇu's HALĀJ. 1, 21. MBH. 1, 2806. 3, 12822. R. 1, 14, 24. — Vgl. पीताम्बर.

पीतविपीत (1. पीत + वि, partic. von 1. पी mit वि) gaṇa शाकपा-पाथिवादि in Siddh. K. zu P. 2, 1, 69; vgl. भुक्तविभुक्त ebend.

पीतवृत्त (2. पीत + वृत्त) m. eine Art Çjonāka und *Pinus longifolia* RĀGAN. im ÇKDr.

पीतशाल (2. पीत + शाल) m. *Terminalia tomentosa* W. et A. ÇABDAK. im ÇKDr. HALĀJ. 2, 44. v. l. °साल H. 1144. HALĀJ. 2, 44. °सालक AK. 2, 4, 2, 24.

पीतसार (2. पीत + सार) 1) m. a) eine Art Edelstein, = गोमेदक. — b) Sandelbaum MED. r. 285. — c) *Alangium hexapetalum* ĠĀTĀDR. im ÇKDr. — d) *Citrus medica*. — e) ostindischer Weihrauch (तुरुष्का) RĀGAN. im ÇKDr. — 2) n. gelber Sandel ÇABDAK. im ÇKDr.

पीतसारक (wie eben) m. 1) *Alangium hexapetalum*. — 2) *Azadirachta indica* Juss. RĀGAN. im ÇKDr.

पीतसारि n. Spiessglanz ÇABDAK. im ÇKDr.

पीतसाल und पीतसालक s. u. पीतशाल.

पीतस्कन्ध m. *Schwein* ÇABDĀRTHAK. bei Wils. पीत soll nach Wils. = पीन fett sein.

पीतस्फटिक (2. पीत + स्फ) m. *Topas* RĀGAN. im ÇKDr.

पीतहरित (2. पीत + हर) adj. gelblich grün: °च्छाय H. 1942.

पीताङ्ग (2. पीत + अङ्ग) m. eine Art Çjonāka RĀGAN. im ÇKDr.

पीताब्धि (1. पीत + अब्धि) m. Bein. Agastja's (der das Meer ausgetrunken hat) H. 122; vgl. MBH. 3, 8795. fgg.

पीताम्बर (2. पीत + अम्बर) 1) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, m. Bein. Kṛṣṇa-Viśṇu's AK. 1, 1, 4, 14. H. 216. an. 4, 271. MED. r. 284. Gīt. 12, 26. — 2) m. Tänzer, Schauspieler H. an. (wo नेट st. तटे zu lesen ist). MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 94. — Vgl. पीतवासस्.

पीतारुण (2. पीत + अरु) adj. gelblichroth; m. Bez. der mittleren Morgenröthe VIJUP. 215. — Vgl. ताम्रारुण und नीलारुण.

पीताशमन् (2. पीत + अश) m. *Topas* RĀGAN. im ÇKDr.

1. पीति (von 1. पी) f. 1) Trunk TRIK. 3, 3, 173. H. an. 2, 178. MED. t. 33. सोमस्य पीतये RV. 4, 16, 3. 22, 1. 3, 6. इन्द्राङ्गः पीतिमूत वो मदं धुः 4, 33, 11. 5, 51, 6. 6, 27, 1. LĀTJ. 2, 3, 8. verbal constr.: नि षदा पीतये मधु RV. 8, 86, 8. Vgl. पूर्व°, स°, सोम°. — 2) Schenke ÇABDAK. im ÇKDr.

2. पीति (von 3. पी) f. Schutz; s. न°.

3. पीति m. Pferd AK. 2, 8, 3, 11. TRIK. 3, 3, 173. H. an. 2, 178. MED. t. 33.

1. पीतिन् (von 1. पीत) adj. am Ende eines comp. trinkend (eig. ge-

trunken habend): सोम° AK. 2, 7, 8. MBH. 1, 445. Wohl nur fehlerhaft für पीथिन्.

2. पीतिन् m. = 3. पीति Pferd RĀJAM. zu AK. 2, 8, 3, 11.

पीतु UNĀDIS. 1, 71. m. 1) die Sonne UĠĠVAL. TRIK. 1, 1, 98. H. Ç. 7 (fälschlich पीनु). — 2) Feuer UĠĠVAL. — 3) ein einen Trupp anführender Elephant UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. 3. पीय, पीयु.

पीतुदारु m. = देवदारु, nach Anderen = खदिर oder ein dem Udumbara verwandter Baum; n. das Harz dieses Baumes, SĀJ. zu Ait. Br. 1, 28. MAHIDH. zu VS. 3, 14. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 15. 13, 4, 4, 17. PĀNĀV. Br. 24, 13, 5. KĀTJ. 23, 6. KĀTJ. ÇR. 24, 3, 12. — Vgl. पीतदारु, पूतुदारु, पैतुदारु.

पीतस्थिरक (पी°, absol. von 1. पी, + स्थि°) adj. durch einen Trunk ein wenig erfrischt gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

1. पीयै (von 1. पी) UNĀDIS. 2, 7. 1) m. Trunk; s. 2. गो°, सुरा°, सोम°. — 2) n. a) Wasser H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पीयै gedruckt). UĠĠVAL. — b) Schmelzbutter UĠĠVAL.

2. पीय (von 3. पी) m. Schutz; s. 1. गो°.

3. पीय m. 1) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पीय gedr.). VARNAVIVERA bei UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 7. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. H. Ç. 169 (fälschlich पीय). MED. — 3) Zeit TRIK. 1, 1, 103. — Vgl. पीतु, पीयु.

पीथि m. = 3. पीति Pferd SVĀMIN zu AK. ÇKDr.

पीथिन् (von 1. पीय) adj. am Ende eines comp. trinkend: कोश° so v. a. Verschwender des Schatzes RĀGA-TAR. 3, 422. 6, 211. — Vgl. सोम° und पीतिन्.

पीथि m. N. pr. eines Werkmeisters Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 308. ÇI. 36.

पीथ्य (von 3. पी) Schutz; s. गो°.

पीन s. u. पी.

पीनता (von पीन) f. das Fettsein, Feistigkeit (Gegens. कृशता) Spr. 2733.

पीननितम्बा (पीन + नितम्ब) f. die Starkhüftige, N. eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 15).

पीनरै adj. von पीन gaṇa अशमादि zu P. 4, 2, 80.

पीनस 1) m. Nasenkatarrh, Schnupfen AK. 2, 6, 2, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. WISE 289. सु०. 1, 177, 2. 372, 20. 181, 14. °नाशन 203, 19. 232, 7. — Vgl. अपीनस. — 2) f. आ *Cucumis utilisissimus* Roxb. (कर्कटी) RĀGAN. im ÇKDr.

पीनसिन् (vom vorherg.) adj. verschnupft सु०. 2, 374, 3.

पीनाघ्नी (पीन + अघ्न) adj. f. starke Euter habend AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀJ. 2, 116. Auch पीनाघ्नम् MBH. 1, 6664.

पीपरि m. eine Art Plaksha von niedrigem Wuchse (कृस्वन्नन्) RĀGAN. im ÇKDr.

पीवस् s. पीवस्.

पीय, पीयति schmähen, geringschätzig begegnen, verhöhnen NIA. 4, 25. पीयति त्वे अन्नु त्वे गृणाति RV. 1, 147, 2. पीयति ते सुराशः 8, 21, 12. 10, 68, 6. AV. 5, 18, 15. Vgl. पियारु. Der Sautra-Wurzel पीय (UNĀDIS.

4, 76) giebt man die *Bed. erfreuen* (wegen पीयूष).

— नि *dass.*: यो मा नक्तं दिवा सायं प्रातश्चक्रि निपीयति TBa. 2, 4, 3, 4.

— प्रति *dass.*: ये ब्रह्मणाः प्रतिपीयन्त्यनैः RV. 10, 28, 11.

पीयक (von पीप्) m. *Schmäher*, vielleicht *Bez. dämonischer Wesen* AV. 16, 6, 8.

पीयल्लु (wie eben) adj. *höhnisch*: मा न इन्द्र पीयल्लवे मा शर्धति परा दाः RV. 3, 2, 15.

पीयु (wie eben) UNĀDIS. 1, 37. adj. *dass.*: नूनमो वधरदेवस्व पीयोः RV. 1, 174, 8. Vgl. देव°. Nach den Lexicographen m. 1) *Eule* TRIK. 2, 3, 14. MED. j. 36. — 2) *Kräh*e UGĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. — 3) *Zeit* TRIK. 1, 1, 103. MED. UGĠVAL. — 4) *Feuer* MED. — 5) *Gold* Schol. zu Uq. 1, 36. — Vgl. पीतु und 3. पीय.

पीयूना f. eine *best. Pflanze* P. 8, 4, 5. gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80. gaṇa तालादि zu 3, 152. °वण (von वन) P. 8, 4, 5. — Vgl. पैयूत.

पीयूतिल adj. von पीयूना gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

पीयूष (vom folg.), °षति zu *Nektar werden*: विषं सर्वं पीयूषति ÇATR. 14, 81.

पीयूष (von पी; पीयूष UNĀDIS. 4, 76) n. SIDDH. K. 249, b, 5. 1) m. n. *die erste Milch der Kuh nach dem Kalben, Biestmilch* (AK. 2, 9, 54. H. 405. an. 3, 738. MED. sh. 40. HALĀJ. 2, 119); *Rahm, Seim, Saft* überh.: ऋशोः पीयूषं प्रथमं तदुक्त्ययम् RV. 2, 13, 1. 3, 48, 2. 9, 110, 8. ऋशोः पीयूषं प्रथमस्य भञ्जिरे 10, 94, 8. स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् 2, 35, 5. 6, 47, 4. दिवः 9, 51, 2. 85, 9. दिव्य 109, 3. 6. 10, 63, 3. 87, 17. पीयूषं प्रथमं उहाना AV. 8, 9, 24. 9, 4, 4. गृष्टेः KAUC. 19. SUCR. 1, 179, 18. °वर्ण *milchweiss* H. 1238. — 2) *der beim Quirlen des Milchmeers gewonnene Unsterblichkeitstrank*, n. AK. 1, 1, 1, 44. H. 89. MED. HALĀJ. 1, 133. m. (oder ist etwa पीयूषम-मूते zu lesen?) H. an. Zu belegen nur das n. HARIV. 12188. Spr. 838. 1781. RĀGA-TAR. 3, 411. °पूर्णकुचकुम्भयुग KAURAP. 26. पुण्यपीयूषपूर्णाः (सत्तः) Spr. 2106. विमलोपदेशपीयूषैः PRAB. 94, 6. पिबतो ऽच्युतपीयूषं त-द्वाक्वाहि विनिःसृतम् BHĀG. P. 2, 8, 26. चिरेण मे पीयूषेषोव लोचने पूर्णे PRAB. 99, 6. KATHĀS. 35, 138. — Vgl. पैयूष.

पीयूषमरुत् (पी° + म°) m. *der Mond* ÇABDAR. im ÇKDr.

पीयूषरुचि (पी° + रु°) m. *dass.* HALĀJ. 1, 43.

पीयूषवर्षाय (von पी° + वर्ष) zu *einem Regen von Nektar werden*: विषरसः °यते BHARTṚ. 2, 78.

पील, पीलति *hemmen* DuĀTUP. 13, 14. *stumpf, dumm werden* (बडो-भाव) DURGAD. bei WEST.

पील in °वनानि MBH. 8, 2054 fehlerhaft für पीलु.

पीलक m. *Ameise* H. 1206. 21, v. 1. Vgl. पिपील fgg. und पीलुक.

पीला f. 1) *Bez. eines best. Wohlgeruchs* AV. 4, 37, 3. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4, 1, 118. — Vgl. पैल, पैलिय.

पीलु m. UGĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. 1) N. eines Baumes, *Careya arborea* Roxb., nach Andern *Salvadora persica* Lin.; n. *die Frucht* (P. 7, 1, 74. Sch. Vop. 3, 94) AK. 2, 4, 2, 9. 3, 4, 26, 195. H. 1142. an. 2, 497. MED. l. 32. HALĀJ. 5, 47. VIÇVA bei UGĠVAL. a. a. O. COLEBR. Misc. Ess. I, 314. P. 5, 2, 24. MBH. 2, 1824. 3, 12361. 7, 8098. 8, 2043. 2054 (wo पील gedruckt ist). R. 4, 43, 22. SUCR. 1, 145, 8. 12. 137, 12. 182, 16. 214, 10. 371, 7. 2, 516, 19. VARĀH. BRH. S. 28, 41. 53, 63. °वन WASSILJEW 203.

Vgl. कु°, गिरि°. — 2) *Blüte* AK. 3, 4, 26, 195. H. an. (wo wohl पुष्पे हुमे zu lesen ist). MED. VIÇVA. *die Blüte von Saccharum* Sara Roxb. MATTHUR. zu AK. WILS. — 3) = *अस्थिखण्ड* Knochenstück H. an. MED. metacarpus WILS. — 4) = *तालखण्ड* eine Gruppe von *Weinpalmen* H. an. = *तालकाण्ड* ÇKDr. nach MED. *der Stamm einer Weinpalme* WILS. nach ders. Aut. In MED. steht: *अस्थिखण्डे च तालस्य काण्डपादभेदयोः*; nach unserer Meinung ist खण्डे zu *तालस्य* zu ergänzen und काण्ड wie in AK. H. an. und bei VIÇVA als eine neue *Bed. (Pfeil)* aufzufassen. — 5) = *काण्ड Pfeil* AK. H. an. MED. VIÇVA. = वाण DHAR. im ÇKDr. — 6) *Atom* TRIK. 3, 3, 397. H. an. MED. VIÇVA. — 7) *Wurm, Insect* (कीट) DHAR. — 8) *Elephant* AK. 3, 4, 26, 195. TRIK. 2, 8, 33. H. 1217. H. an. MED. HĀR. 14. HALĀJ. VIÇVA. In dieser *Bed.* ein Fremdwort (arab. فیل, pers. پیل) COLEBR. Misc. Ess. I, 314. POTT und RÖDIGER in Z. f. d. K. d. M. 4, 12. LIA. I, 312, N. 13. — Vgl. पैलव.

पीलुक m. 1) = पीलु 1. in काक° und काल°. — 2) = *पोलक* Ameise H. 21. पीलुकण (पीलु + कण) m. *die Zeit, wo die Früchte des Pilu reif werden*, P. 5, 2, 24. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. Vop. 7, 78. — Vgl. पैलुकण.

पीलुनी f. *Sansevieria zeylanica* Willd. (मूर्वा) RATNAM. im ÇKDr.

पीलुपत्त (पीलु + प°) m. *dass.* RĀGAN. im ÇKDr.

पीलुपर्णी (पीलु + पर्णा) f. 1) *dass.* AK. 2, 4, 2, 2. H. an. 4, 84. 85. MED. n. 104 (°पर्णा gedr.). — 2) *Momordica monodelpha* Roxb. AK. 2, 4, 5, 4. H. 1185. H. an. MED. — 3) *ein best. Heilkraut* H. an. MED.

पीलुमत्, adj. °मती द्यौः *heisst der mittlere Himmel zwischen उदन्व-ती und प्रद्यौः* AV. 18, 2, 48.

पीलुवरु (पीलु + वरु) P. 6, 3, 121. N. einer Gegend; vgl. पैलुवरुक.

पीलुसार (पीलु + सार) m. N. pr. eines Berges HIOUEN-TSANG I, 54.

Die Chinesen übersetzen das Wort durch *fest wie ein Elephant*.

पीव्, पीवति *feist* —, *dick sein* (स्त्रौत्ये) DuĀTUP. 13, 55.

पैव (von पी) nach SĪJ. adj. *fett* RV. 1, 187, 8. 10. AIT. Br. 2, 3. In diesen Stellen ist aber auch पीवस् möglich.

पीवस् (wie eben) adj. Nebenform von पीवन् *feist, fett*; nur im nom.

पीवान् MBH. 1, 700. 708. 711. पीवाञ्कुना सह 13, 4461. fgg.

पैवन् (wie eben) UNĀDIS. 4, 114. ÇĀNT. 2, 9. P. 3, 2, 75. Sch. 1) adj. (f. पीवरी) *schwellend, strotzend; voll, feist, fett* (von Menschen und Thieren) AK. 3, 2, 10. 61. H. 448. HALĀJ. 2, 187. मेष RV. 10, 27, 7. VS. 12, 71. 30, 21. पीवर्यस्य ज्ञाया पीवानः पुत्रा ऋकृशासो ऋष्य TS. 3, 2, 9, 5. AIT. Br. 2, 3. पीवानम् MBH. 1, 700. 708. 711. BHĀG. P. 9, 19, 5. कार्यं पीवानम् 7, 13, 16. पीवा 5, 10, 10. पीवाम् 1, 18, 33. पीवरी (धेनु) MBH. 13, 3774. इषः RV. 8, 5, 20. 22, 9. पीवरी = तरुणी UGĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 114. = गो UNĀDIR. im SĀMKSĪPTAS. ÇKDr. Vgl. पीवस् und पीवर. — 2) m. *Wind* UNĀDIR. im SĀMKSĪPTAS. ÇKDr. — 3) f. पीवरी a) *Asparagus racemosus* RATNAM. 16. *Desmodium gangeticum* Dec. (शालपर्णी) DuĀTUP. im ÇKDr. — b) N. pr. einer geistigen Tochter der Manen Barhishad HARIV. 977. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 42. der Gattin des Vedaçiras VS. 82, N. 1. 83, N. 6. einer Prinzessin von Vidarbha MĀRK. P. 14, 3.

पीवर (wie eben) UNĀDIS. 3, 1, 1) adj. *feist, fett* AK. 3, 2, 10. H. 448.

an. 3, 579. MED. r. 187. HALĀS. 2, 187. मर्जार MBh. 5, 5487. श्वन् Spr. 1772. नितम्बोन्नत° (अधन) MBh. 3, 1826. पीवरोह Prāb. 40, 11. तनु PĀṆĀT. 164, 6. Spr. 1239. श्वस RAGH. 3, 65. स्तन 3, 8. 19, 32. Prāb. 6, 2. KĀURAP. 3. SĀH. D. 58, 21. °स्तनी von einer Kuh AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀS. 2, 116. मौसानि HARIV. 8441. — 2) m. a) Schildkröte H. an. MED. — b) N. pr. eines der Saptarshi unter Manu Tāmāsa MĀRK. P. 74, 59. — 3) f. आ a) *Physalis flexuosa* Lin. und *Asparagus racemosus* RIGAN. im ÇKDR. — b) N. pr. einer Tochter des Gandharva Huhu KATHĀS. 43, 351.

पीवरत्न (von पीवर) n. निःश्यासे पीवरत्नं वपुषि सुतनुता DĀRṬAS. 72, 10. *densitas, spissitudo* LASSEN.

पीवरीकर (पीवर + 1. कर) māsten: श्वेता गोः °कृता MBh. 5, 1207.

पीवस् (von पी) n. Fett, Speck: सं प्रोर्णुष्व पीवसा च मेदेसा च RV. 10, 16, 7. 86, 14. ऊर्जं गावो यवसे पीवो अन्न 100, 10. AV. 1, 11, 4. — Vgl. सु° und पीव.

पीवस् (von पीवस्) adj. von Fett strotzend oder fett so v. a. reichlich: इषम् TBr. 2, 8, 2, 1. schwellend, sich blühend, bauschig: पुवं वस्त्राणि पीवसा वसाये RV. 1, 182, 1. — पीवस् fehlerhaft für पीनस् Verz. d. B. H. No. 996.

पीवस्फाकं (पीवस् + स्फाक) adj. von Fett strotzend: कर्म AV. 4, 7, 3.

पीवस्वत् (von पीवस्) adj. strotzend: पीवस्वतीर्जिविधन्याः पिबतु RV. 10, 169, 1.

पीवा f. Wasser UNĀDIYR. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDR.

पीविष्ठ (superl. zu पीवन्) adj. überaus feist ÇAT. Br. 2, 1, 1, 7.

पीवी s. पाद°.

पीवोन्नत (पीवस् + अन्न) adj. fette oder reichliche Speise habend RV. 7, 91, 3.

पीवोन्नत (पीवस् + अन्न) adj. feiste Rosse habend RV. 4, 37, 4.

पीवोपवसन (पीवस् + उप°) adj. RV. Prāt. 2, 38. VS. Prāt. 3, 13. P. 6, 3, 109. VĀRTT. 8. nach DURGA zu NIR. 4, 3 in Fett gehüllt, nach MAHOBH. neben breiten (fleischigen) Gliedern befindlich, VS. 21, 43. — Vgl. पोपवसन.

पुंयान (पुंस् + यान) n. Schol. zu AV. Prāt. 2, 25.

पुंयुज् (पुंस् + युज्) m. = पुंयोग H. 523.

पुंयोग (पुंस् + योग) m. die Verbindung —, der Zusammenhang mit einem Manne: स्यादाचार्यापि च स्वतः ॥ आचार्याणी तु पुंयोगे so v. a. ĀKĀRJA heisst diejenige, die selbst lehrt, ĀKĀRJĀṆI dagegen bezeichnet die Frau des Lehrers, AK. 2, 6, 1, 15. H. 522. P. 4, 1, 48.

पुंरत्न (पुंस् + रत्न) n. ein Juwel —, ein Edelstein von Mensch Spr. 2706.

पुंराशि (पुंस् + रा°) m. ein männliches Zodiakbild; so heisst der Widder und die folgenden Bilder VARĀH. BĀH. S. 95, 9; vgl. dagegen Ind. St. 2, 257, N. 2.

पुंरूप (पुंस् + रूप) n. Mannsgestalt: सा पुंरूपं माययाकरोत् nahm Mannsgestalt an KATHĀS. 39, 175.

1. पुलिङ्ग (पुंस् + लिङ्ग) n. das Merkmal des Mannes, Männlichkeit: दास्ये पुलिङ्गं स्वमिदं तव MBh. 5, 7489. 7492. पुलिङ्गं सर्वनीशानं (lies शर्व°) स्त्रीलिङ्गं विद्धि चाप्युमाम् 13, 828. in grammatischem Sinne: पुलिङ्गात्

männlich auslautend MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

2. पुलिङ्ग (wie eben) adj. f. आ die Merkmale des Mannes habend: पुलिङ्गा इव नार्यस्तु स्त्रीलिङ्गाः पुरुषाभवन् MBh. 9, 3304. in gramm. Sinne: मन्त्र KAUC. 60. Schol. zu AV. Prāt. 4, 46. VOP. 3, 70 in der Unterschr. Verz. d. B. H. No. 737.

पुलिङ्गता (von 2. पुलिङ्ग) f. das Männlichsein (in gramm. Sinne) MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

पुंवत् (von पुंस्) adv. wie ein Mann, wie beim Manne RAGH. 6, 20. MBh. 5, 7407. wie das Masculinum ँÇY. ÇR. 3, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 11. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 22. P. 1, 2, 66. 6, 3, 34. 7, 1, 74. VOP. 3, 94. 6, 4. 11. 34. 7, 49.

1. पुंवत्स (पुंस् + व°) m. ein männliches Kalb ÇAT. Br. 11, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 1.

2. पुंवत्स (wie eben) adj. f. आ männliche Kälber habend, von m. K. umgeben: दोग्धीभिर्मिहोत्राभिः पुंवत्साभिरलंकृतम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, 6, 3 v. u.

पुंवृष (पुंस् + वृष) m. Moschusratte TRIK. 2, 5, 11. HĀR. 83. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुंवेश (पुंस् + वेश) adj. f. आ ein Mannsgewand tragend KATHĀS. 29, 108. 39, 179.

पुंशली (पुंस् + च°) VS. Prāt. 4, 6. P. 8, 3, 6. Sch. adj. f. und subst. den Männern nachlaufend, Hure AK. 2, 6, 1, 10. H. 528. HALĀS. 2, 341. VS. 30, 22. AV. 15, 2, 1. fgg. LĀTJ. 4, 3, 9. 11. ÇĀṆKH. BR. 27, 1. PĀṆĀT. Br. 8, 1, 10. M. 4, 211. 220. JĀGṆ. 1, 162. 3, 277. HARIV. 10343. fg. PĀṆĀT. 36, 2. 185, 10. HIT. I, 107. ÇUK. in LA. 45, 10. SĀH. D. 117. त्रयः स्त्रीगणा उदयद्यत स्वेरिण्यः कामिन्यः पुंशल्या इति BRĀG. P. 5, 24, 16. 9, 14, 38. Bez. der Apsaras MBh. 13, 2203. नारदे नन्दने उपश्यत्पुंशलीगणामध्यगम् । शक्रम् MĀRK. P. 1, 28. Unlogisch das masc. zur Bez. eines Hurers H. an. 3, 665. MED. I. 107. GĀRUPA-P. 66 im ÇKDR. — Vgl. पुंशलू.

पुंशलीय (vom vorherg.) m. der Sohn einer Hure Spr. 1536.

पुंशलू f. = पुंशली VS. 30, 5. 20. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 6. m. Hurer (nach dem Schol.) 20, 1, 39. — Vgl. पुंशली.

पुंशिक्र (पुंस् + चि°) n. das männliche Glied H. 610.

पुंशोर (पुंस् + चोर) m. Schol. zu AV. Prāt. 2, 25.

1. पुंस् m. s. पुंस्.

2. पुंस्. पुंस्पति zerstampfen, zerdrücken (अभिर्मर्दने) Dhātup. 32, 94. Könnte als denom. von पुंस् erklärt werden.

पुंस am Ende eines comp. = पुंस्; s. न°, महा°, स्त्री°; vgl. auch पुंसवत्. Abkürzung (Fehler?) für पुंसवन Verz. d. B. H. No. 862.

पुंसक s. न°.

पुंसवन (पुंस् + स°) 1) adj. ein männliches Kind zur Geburt bringend: पीतं पुंसवनं ब्रह्म BRĀG. P. 9, 6, 28. सा तत्पुंसवनं राशौ प्राश्य वै पत्पुरादधे । गर्भं काल उपावृत्ते कुमारं सुषुवे ऽप्रज्ञा ॥ 4, 13, 38. व्रत und subst. n. Bez. einer zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft üblichen Cerimonie TRIK. 2, 6, 12. BRĀG. P. 5, 19, 1. ĀÇY. GRHJ. 1, 13. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 20. GOBH. 2, 6, 1. KAUC. 35. PĀR. GRHJ. 2, 14, 15. Verz. d. B. H. No. 321. 1036. fg. MBh. 1, 1460 (पुंसवने gedr.). 2303. 2371. 4678. 3, 11059 (S. 371). RAGH. 3, 10. Vgl. पुंसवन. — 2) n. Fötus: असुरवधूना प्रायः पुंसवनानि भयादेव स्रवन्ति पतन्ति च BRĀG. P. 5, 24, 15.

— 3) n. *Milch* TRIK. 2, 9, 16. H. 404.

पुंसवत् (von पुंस = पुमस्, पुंस्) adj. *einen Sohn habend* ÇĀṆKH. GRH. 1, 16. — Vgl. पुंस्वत्.

पुंसानुज wird in पुंसा, instr. von पुमस्, + अनुज zerlegt P. 6, 3, 3, Vārtt. 2. adj. wohl einen älteren Bruder habend. — Vgl. पुमनुजा.

पुंसवन (पुमस् + सु) n. *Zeugung eines männlichen Kindes*: शमीमंथ-
त्य आद्वैतस्तत्र पुंसवनं कृतम् AV. 6, 11, 1. — Vgl. पुंसवन.

पुंस्क (von पुमस्) am Ende eines adj. comp. gaṇa उर्रादि zu P. 5, 4, 151. अनियतपुंस्का PAT. zu P. 4, 1, 131. — Vgl. उक्त, भाषित.

पुंस्कटी (पुमस् + क) f. *die Hüfte des Mannes* AK. 2, 6, 3, 10. TRIK. 3, 3, 407. Vgl. P. 8, 3, 6.

पुंस्कामा (पुमस् + काम) adj. f. *auf Männer versessen* Schol. zu P. 8, 3, 6 und 8, 3, 5, Vārtt. 2. Hip. 3, 15, 18.

पुंस्कोक्किल (पुमस् + को) m. *das Männchen des indischen Kuckucks* P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33. MBh. 1, 2849. 3, 11059. R. 2, 103, 42. ÇĀK. 131. KUMĀRAS. 3, 32. R. 7, 14. VARĀH. BRH. S. 47, 7. RĀGA-TAR. 3, 1. MĀRK. P. 61, 24. 64, 6. Davon nom. abstr. क्त n. MBh. 13, 5474.

पुंस्ति N. eines Sāman Ind. St. 3, 223.

पुंस्त्व (von पुमस्) n. *das Mannsein* (Gegens. स्त्रीत्व) Bhāg. P. 9, 1, 21. MĀRK. P. 30, 12. ऋ° MBh. 4, 309. *Mannheit* so v. a. *männliches Vermögen* JĀṬN. 1, 55. 2, 236. Sūcra. 1, 31, 15. 136, 4. 198, 2. 260, 10. *das Männlichkeitsein, das männliche Geschlecht* in gramm. Sinne AK. 3, 6, 2, 11. P. 4, 2, 51, Sch. *der männliche Same* H. 629. HARIV. 14274.

पुंस्पुत्र (पुमस् + पुत्र) m. *ein männliches Kind* P. 8, 3, 6, Sch.

पुंस्पुत्रजन (पुमस् + प्र) n. *Zeugungsglied* Nir. 3, 21.

पुंस्पवाद (पुमस् + प्र) m. *ein männliches Thema* RV. Prāt. 4, 15.

पुंस्वत् (von पुमस्) adj. *das Wort पुमस् oder das männliche Geschlecht enthaltend* TS. 2, 5, 5, 5. — Vgl. पुंसवत्.

पुक् neben बुक् im gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. Davon पुकिन् adj. ebend.

पुक्काश 1) m. Bez. einer best. verachteten Mischlingskaste, die von den Lexicographen fälschlich mit den Kāṇḍāla identificiert wird, AK. 2, 10, 20 (nach ÇKDr.). M. 4, 79. 12, 55. MBh. 13, 1901. MĀRK. P. 15, 18. पुक्काष BHAR. zu AK. ÇKDr. पुक्कास AK. 2, 10, 20 (nach der Lesart von COLEBR. und LOIS.). H. 933, v. 1. MED. s. 28 (= ऋपच und ऋधम). ज्ञातो निषादाच्छूद्राणो ज्ञात्या भवति पुक्कासः M. 10, 18. 49. JĀṬN. 3, 207 (v. 1. पुक्कास. पुक्काशः पुक्कास auch bei BURN. Intr. 144. 208. पुक्काश HĀR. 27) MBh. 13, 1552 (wo पुक्कासानाञ्च zu lesen ist). 2586. 6705. Bhāg. P. 2, 4, 18. 9, 21, 10. 14. MĀRK. P. 8, 114. SĀH. D. bei MOIR, Sanskrit Texts II, 61. LALIT. ed. Calc. 21, 17. पुक्कासी f. M. 10, 38. MĀRK. P. 8, 130. पुक्कासक Bhāg. P. 6, 13, 8. Vgl. पक्काश und वक्कास. — 2) f. पुक्कासी a) *ein Weib aus der Pukkasa-Kaste*; s. u. 1. — b) = कलिका Knospe MED. = कालिका ÇKDr. nach ders. Aut. — c) *die Indigopflanze* MED.

पुंतीर (पुमस् + तीर) n. P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33.

पुंनुर (पुमस् + नुर) m. P. 8, 3, 6, Sch.

पुङ्ग m. n. gaṇa ऋधर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. AK. 3, 6, 2, 17. Siddh. K. 250. a. 4. 1) m. *der unterste, mit der Sehne in Berührung kommende Theil des Pfells, in dem der Schaft und die Federn stecken*; = कर्तरी H. 781. HALĀJ. 2, 313. = शराङ्ग H. an. 2, 23. नखप्रभाभूषितकङ्कपत्त्रे —

सायकपुङ्गे RAGH. 2, 34. पार्थेन सृष्टः स तु गार्धपत्तः (व्याणः) आ पुङ्गदेशात्प्र-
विवेश नागम् MBh. 4, 2094. RAGH. 9, 61. तस्येषुधाराः शतशः प्राडरासन्
शरासनात् । अग्रे पुङ्गेषु संसक्ता यथा धमरपङ्कयः ॥ MBh. 8, 71. 3159. 13,
7486. von Gold 3, 16522. 4, 1163. 14, 2190. R. 6, 34, 24. 36, 18. 75. RAGH.
3, 64. रत्न° adj. KATHĀS. 39, 69. सु° adj. JĀṬNADATT. 1, 20. R. 6, 36, 75.
सार° adj. ÇĀK. 10. शरजालिः — पुङ्गानुपुङ्गपतितैः Bhāg. P. 6, 10, 24. त्रि-
ग्धेनापाङ्गपुङ्गेन स्पृष्टः 4, 25, 25. Vgl. काण्डपुङ्गा, कृतपुङ्ग, शर°. — 2) m.
Falke. — 3) m. = मङ्गलाचार H. an.

पुङ्गित adj. mit dem पुङ्ग versehen: शर Spr. 774. 2297.

पुङ्गिलतीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes, = रामतीर्थ ÇIVA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 67, b, 113.

पुंवेष्ट (पुमस् + वेष्ट) m. *ein männlicher Planet* Ind. St. 2, 238, N.

पुंब्ध्यान (पुमस् + ब्ध्यान) n. Siddh. K. zu P. 8, 3, 6.

पुङ्ग m. n. Menge ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. पुञ्ज.

पुङ्गल m. *die Seele* BĀHUPR. im ÇKDr. — Vgl. पुङ्गल.

पुंगव (पुमस् + 1. गव = गो) m. P. 8, 3, 6, Sch. 1) Stier TRIK. 2, 9, 19.
H. an. 3, 706. MED. v. 44. LĀṬI. 10, 17, 8. HARIV. 4001. P. 3, 3, 71, Sch.
गावः सपुंगवाः HARIV. 3796. चकार निर्वृषं गोष्ठं निर्वृतसशिपुपुंगवम् 4108.

— 2) am Ende eines comp. so v. a. *ein Heros unter —, der Vorzüg-
lichste unter —* AK. 3, 2, 8. H. 1440. H. an. MED. नर° BHAG. 1, 5. MBh.
5, 7061. कुरु° DRAUP. 6, 12. ARG. 1, 11. Bhāg. P. 1, 9, 32. मुनि° R. 1, 1,
1. 2, 33. 32, 19 (33, 19 GORR.). 58, 21. द्वि° 2, 32, 10. रथ° MBh. 4, 1091.
मन्त्रि° HARIV. 6374. रातस° KATHĀS. 39, 84. Bhāg. P. 9, 10, 5. पृथिवीं कृ-
ततन्त्रियपुंगवाम् MBh. 9, 1787. 2836. वानर° R. 2, 96, 25. गज° BHARTR.
2, 26. शार्ङ्गल° HARIV. 3936. पत्ति° 3966. R. 3, 37, 2. न्ययोधं तरुपुंगवम्
HARIV. 3291. नागा इवान्ये गगणे चेरुर्जलदपुंगवाः 3902. Vgl. गण°. — 3)
ein best. Heilmittel H. an. MED. = ऋषभौषध RĀGĀN. im ÇKDr.

पुंगवकेतु (पुं + केतु) adj. *den Stier zum Erkennungszeichen habend*;
m. Bein. ÇIVA'S KUMĀRAS. 7, 77.

पुंगुणान्तुजीव (पुमस् - गुण + जन् - जीव) m. *das thierische Lebensprin-
cip mit dem Vorzuge des Menschen verbunden*, so v. a. *die Seele* TAITTAS. 18.

पुच्छ m. n. gaṇa ऋधर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. Siddh. K. 251,
a. 1 v. u. am Ende eines adj. comp. bald आ. bald ई P. 4, 1, 55, Vārtt.
1—3. Schwanz, Schweif, Ruthe AK. 2, 8, 2, 18. 3, 4, 1, 6. 23, 145. H. 1244.
MED. kh. 5 (n. in der Bed. लाङ्गूल, m. in der Bed. पश्चात्प्रेदेश). HALĀJ.
2, 282. der Schlange AV. 7, 56, 6. 8. DRAUP. 5, 8. des Stiers u. s. w. AV.
9, 4, 13. 10, 9, 22. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 1. 8, 4, 6. VARĀH. BRH. S. 5, 3. 61, 2.
Hit. 41, 16. पुरुषस्य TAITT. UP. 2, 4. des Hundes Spr. 209. 729. 1181.
1321. Hit. II, 131 (masc.). des Vogels VS. 12, 4. des in Vogelgestalt ge-
schichteten Agni TS. 5, 5, 5, 3. 6, 10, 1. ÇAT. Br. 6, 1, 1, 6. 7, 2, 2, 8. 3, 3,
20. 8, 2, 4, 17. पश्चादग्निपुच्छस्योपविशति (u. अग्निपुच्छ falsch erklärt) ÂÇV.
ÇA. 4, 8. 10. KĀṬI. ÇA. 17, 3, 22. 6, 7. 12, 20. 16, 8, 20. उल्कापुच्छी सेना
Schol. zu P. 4, 1, 55, Vārtt. 3. eines Fisches SŪRJAS. 6, 15. ÇĀPATI in
Z. f. d. K. d. M. 3, 389. des Blutegels Sūcra. 1, 42, 12. 207, 3. ऋ° 330,
21. उल्कायाः MBh. 7, 206. उल्का प्रतनुपुच्छा VARĀH. BRH. S. 32, 8. 6.
पुच्छमूल HALĀJ. 2, 64. *der Schwanz eines Jahres* so v. a. *das Ende* ÇĀṆKH.
Br. 5, 1. कश्यप° N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. — Vgl. ऋपुच्छा, पञ्च-
पुच्छ, कवारपुच्छी, मणि°, विष°, शर° und परिपुच्छय.

पुच्छरि n. Schnippchen, = अङ्गुलिमोटन TRIK. 2, 6, 27. — Vgl. मुचुटी.
 पुच्छरा f. N. einer gegen Unfruchtbarkeit angewandten Knolle (लक्ष्म-
 ण कन्द) RĀGĀN. im ÇKDr. Aus पुत्रदा entstellt.
 पुच्छरि (पु + धि) m. Schwanzwurzel: आस्पेदे न ते विषे किमु ते पु-
 च्च धावसत् AV. 7, 56, 8. — Vgl. बालधि.
 पुच्छल s. क०.
 पुच्छापउक (पुच्छ + अपउ, अपाउ) m. N. pr. eines Nāga aus Taksha-
 la's Geschlecht MBh. 1, 2149.
 पुच्छका am Ende eines adj. comp. f. zu पुच्छक (von पुच्छ); s. क्रोष्टु
 u. d. क्रोष्टुकः.
 पुच्छिन् (von पुच्छ) 1) adj. geschwänzt. — 2) m. a) Hahn ÇABDAK. im
 Ç. Dr. — b) Calotropis gigantea (अर्क) RĀGĀN. im ÇKDr.
 पुच्छेश्वर (पुच्छ + ई०) N. pr. einer Localität (eines Heiligtums) LIA. I, 56.
 पुक्, पुच्छति fahrlässig sein Dhātup. 7, 35, v. l. für युक्, मुक्.
 पुञ्ज m. Siddh. K. 249, b, 2 v. u. Haufe, Klumpen, Masse AK. 2, 3,
 3, 4, 28, 216. H. 1411. HALĀJ. 4, 1. अञ्जन० MBh. 3, 9931. 9, 2477.
 न० 3, 9957. सफेनपुञ्जा adj. KUMĀRAS. 7, 26. पोष्ण०, रजः०, पराग० MBh.
 7246. RĀGĀ-TAR. 5, 74. Spr. 1750. KATHĀS. 33, 12. VARĀH. BRH. S. 11,
 भस्म० MĀRK. P. 115, 3. किञ्जल्क० RĀGĀ-TAR. 4, 196. अरि० PRAB. 2,
 पति० MĀRK. P. 8, 82. तेजः० MBh. 5, 2525. विद्युत्० HARIV. 6840. KA-
 Ṣ. 1, 62. 3, 28. तिमिर० Gīt. 5, 41. तमः० 11, 10. श्री० HARIV. 6154.
 एय० PĀRÇVANĀTHAK. bei AUFR. HALĀJ. यशः० Inschr. in Journ. of the
 m. Or. S. 7, 25, Çl. 6. आनन्देद्रिक० RUDRAJ. in Verz. d. Oxf. H. 88, b,
 — Vgl. नखपुञ्जफला, हेमपुञ्जक.
 पुञ्जन्म (पुंस् + जन्) n. die Geburt eines männlichen Kindes: ० जन्मद
 ARĀH. LAGHŪ. 3, 10. ० जन्मकार 8. ० जन्मयोग eine Constellation, unter
 der männliche Kinder geboren werden, BRH. S. 77, 29.
 पुञ्जय् (von पुञ्ज) aufhäufen: पुञ्जित aufgehäuft H. an. 3, 191. MED. dh.
 1. zusammengeballt, an einander gedrückt: फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr.
 34. सीमत्पुञ्जिताञ्जलयः RĀGĀ-TAR. 3, 19.
 — उद् aufhäufen: ० पुञ्ज्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 749, 4.
 पुञ्जराज (पु + राज) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess.
 21. 44. Verz. d. B. H. No. 776. Verz. d. Oxf. H. 172, b, 4.
 पुञ्जशम् (von पुञ्ज) adv. haufenweise MBh. 2, 1860.
 पुञ्जातुक (?) m. = फलेलाङ्कु (?) HĀR. 127.
 पुञ्जि zur Erkl. von पुञ्जिष्ठ P. 8, 3, 97. f. = पुञ्ज COLEBR. und Lois. zu
 K. 2, 3, 42.
 पुञ्जिक m. Hagel H. Ç. 28.
 पुञ्जिकस्थला f. eig. wohl angehäufter Grund, Aufwurf oder einen
 solchen Grund habend (sc. भूमि); in allegorischer Zusammenstellung als
 l. einer Apsaras VS. 15, 15. MBh. 1, 4820. 2, 392. HARIV. 12474. 12690.
 4163. R. 5, 2, 12. पुञ्जिका० VĀJ. zu H. 183 (hiernach ist oben अस्थला
 zu streichen). पुञ्जिकास्तना MĀRK. P. 64, 6.
 पुञ्जिकास्तना und पुञ्जिकास्थला s. u. dem vorherg. Artikel.
 पुञ्जिष्ठ m. Fischer (Vogelfänger MAHIDR.) VS. 16, 27. ĀÇV. Çr. 10, 7.
 ind. St. 2, 36. पुञ्जिष्ठ v. l. P. 8, 3, 97 wird das Wort in पुञ्जि + स्थ zer-
 legt; vgl. VS. PRĀT. 3, 37.
 पुञ्जिकर (पुञ्ज + कर) aufhäufen, auf einen Haufen legen: इतस्ततः
 IV. Theil.

पतितं सेमं पुञ्जिकृत्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 748, 12. ० कृत MAHIDR. zu VS.
 13, 15. ० कर्तव्य Schol. zu BHATTI. 9, 13.
 पुञ्जिल = पिञ्जल. दर्भ० TS. 6, 1, 4, 7. 2, 4, 3. TBR. 1, 7, 6, 4. 2, 7, 9, 5.
 पुट्, पुटति umfassen, umarmen Dhātup. 28, 74. पौटति zerreiben; nach
 WEST. falsche Form für मुट् (Dhātup. 9, 38). पुटयति in Berührung sein
 (ligare, nectere WEST.), संसर्गे Dhātup. 35, 58. पौटयति sprechen oder
 leuchten Dhātup. 33, 80. zerreiben (vgl. मुट् Vop. in Dhātup. 32, 72. klein
 werden (vgl. पुट् 32, 24, v. l. पुटति adj. = पाटित gespalten, aufgerissen;
 = स्पृत zusammengeñäht; n. = अक्षिपुट (wofür ÇKDr. हस्तपुट die
 hohle Hand liest) MED. t. 135.
 — उद् s. उत्पुट, उत्पुटक.
 — परि pass. sich schälen: ओष्ठै परिपुद्येते Suçr. 1, 302, 14. — Vgl.
 परिपुटन, परिपोट fgg.
 पुट m. f. ई; oxyt. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6, 3, 42.
 1) Falte, Tasche, trichterförmiger, ausgebauchter, hohler Ramm SŪRJAS.
 12, 33. (मयूरसंघाः) पततो वडवीपुटेषु HARIV. 8788. करपुटः MBh. 14, 1928.
 करपुटी ÇĀNTIC. 4, 10. 19. कृताञ्जलिपुटाः सर्वाः MBh. 12, 12603. R. 1, 9,
 62. 39, 9. 43, 18. PAÑĀT. 44, 24. 186, 12. शिरसि निदधानो ऽञ्जलिपुटम्
 Spr. 394. श्लिष्टाञ्जलिपुटा R. 3, 4, 1. बद्धा करपुटाञ्जलिम् 5, 64, 5. अथवापुटेषु
 BRĀG. P. 2, 2, 37. ओत्र० RĀGĀ-TAR. 4, 427. ओत्रप्रुक्तिपुटैः 1, 24. ओष्ठ०
 MBh. 1, 655. संदृष्टोष्ठ० 3, 127. 4, 778. HARIV. 3597. ÇĀK. 182. चारुपुटोष्ठ
 MBh. 2, 1132. अथर् Spr. 622. Gīt. 12, 11. KĀURAP. 68 in Journ. as. 4 sér.
 XI, 480. चक्षु० Spr. 660. 1109. 1428. KĀURAP. 8. लोचनपुटेषु KŪVALAJ.
 166, a. पद्मप्राप्तव्रज० Spr. 1720. धुकुटिपुटमूचित (मुख) R. 2, 96, 42 (105,
 41 GORR.). धुकुटिपुटाकुटिल (also f. auch पुटा) MBh. 7, 1926. किसलय०,
 पल्लव० die Falten einer Blattknospe: किसलयपुटभेद MĀLAV. 44. भिन्ना
 सद्यः किसलयपुटान्देवदारुदुमाणाम् MEGH. 106. भिन्नपल्लवपुटा वनानिलः
 RAGH. 9, 68. बद्धपल्लवपुटाञ्जलिदुम (तपोवन) 11, 23. 17, 12. शीमूतपुटसंच-
 याः über einander geschichtete Wolken VARĀH. BRH. S. 27, 14. नेकपुटा
 (वारिमुचः) 15. नासा०, नासिका० (s. u. d. Ww.) Nasenflügel: सुपुटा (v. l.
 विपुटा) नासा VARĀH. BRH. S. 67, 62. नासा समपुटा 68, 7. स्फुरदधरनासापुट-
 तया UTTARARĀMAK. 13, 11. — पिपीलिक० (?): रुते सेनाप्रणतारं पृतना सु-
 मक्ष्यपि । दीर्यते युद्धमासाय पिपीलिकपुटं यथा ॥ MBh. 5, 5279. पिपी-
 लिकपुटं राजन्यया मृद्वन्नेरा हृषा । तथा सा कैरवी सेना मृदिता तेन ॥
 8, 914. — 2) पलाश०, पर्णा०, पत्र० und auch einfach पुट eine aus einem
 Blatt gebildete Vertiefung, — Tüte: पलाश० KĀTJ. Çr. 16, 6, 26. KAUC.
 28. पर्णा० MBh. 9, 2827. R. GORR. 2, 36, 30. पत्र० 4, 54, 14. दुग्धा पयः
 पत्रपुटे RAGH. 2, 65. प्रतिगृह्य पुटेनैव पाणिना शकलेन वा M. 6, 28. ऊ-
 ष० ÇĀT. Br. 5, 2, 4, 16. KĀTJ. Çr. 14, 3, 12. आस० TBR. 1, 3, 3, 6. प्रूर्ण०
 Tüte in Form einer Wanne ĀÇV. GRH. 1, 7. — 3) m. = संपुट Schmuck-
 kästchen H. 1015, Sch. — 4) Pferdehuf, m. TRIK. 2, 8, 46. m. n. ÇABDAR.
 im ÇKDr. — 5) n. Muskatnuss RĀGĀN. im ÇKDr. — 6) m. N. pr. eines
 Maines gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110; vgl. पौटापन. — Nach den Scholl.
 zu AK. m. f. n. = आच्छादन und मिथःसंश्लेष ÇKDr. f. = कैपीन ÇĀTĀDH.
 im ÇKDr. m. f. n. ein um die Blößen geschlagenes Tuch WILS. nach
 ders. Aut. — Vgl. कनपुट, कर्णा०, कर्प०, गज०, गोपुटा, चक्षुपुट, चक्षुत्०,
 चाच०, चारु०, त्रि० (wohl dreifach zusammengelegt), द्वि०, नयन०, ना-
 सा०, नासिका०, पत्र०, पचत्०, पाकपुटी, पुष्प०, सं०.

पुटक (von पुट) gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. 1) = पुट 1.: मकी°
MĀRK. P. 8, 206. अवण° Verz. d. Oxf. H. 120, b, 9. पाणि° Spr. 1194. च-
क्षु° 1972. शकृष्टप्राणपुटका निघ्नतीस्तास्ततो मृगी: Nasenflügel, Nüster
MĀRK. P. 65, 22. — 2) पत्रपुटिका ein in eine Tüte zusammengerolltes
Blatt Spr. 2164. पुटक allein dass. RĪGĀ-TAR. 1, 213. 2, 166. Schol. zu
KAP. 1, 28. शकृष्टप्राणपुटका निघ्नतीस्तास्ततो मृगी: कामधुक् । सर्वा: कामधुवा
गाव: पुटके पुटके मधु ॥ MBH. 7, 2397. 12, 1033. HARIV. 324. MĀRK. P.
49, 31. पुटिका f. dass.: कर्पूर° mit Kampher PĀṆĀT. 265, 5. 9 (wo eben-
falls पुटिका zu lesen ist, wie schon BENFEY bemerkt hat). — 3) m. eine
best. Verbindung der Hände Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. — 4) पुटिका f.
Kardamomen HĀR. 97. — 5) n. a) Muskatnuss H. c. 130. — b) Wasser-
rose ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. पुटकिनी. — Vgl. त्रिपुटक.

पुटकन्द (पु + क°) m. ein best. Knollengewächs, = कोलकन्द RĪGĀN.
im ÇKDR. — Vgl. पुटालु.

पुटकिनी (f. von पुकिन् und dieses von पुटका) f. gaṇa पुष्करादि zu
P. 5, 2, 135. Lotuspflanze, eine Gruppe von Lotuspflanzen TRIK. 1, 2, 36.
H. 1160. HĀR. 163. Im Prākṛit: पुडणिपत्त ÇĀK. CH. 86, 2.

पुटघीव (पु + घीवा) m. Butterfass (गर्गरी); ein kupferner Topf (ता-
म्रकुम्भ) H. an. 4, 306. MED. v. 62.

पुटपाक (पु + पाक) m. eine best. Art der Zubereitung von Arzeneien,
bei welcher die Stoffe in Blätter eingebunden, mit Lehm überzogen und
im Feuer geglüht werden (roasting Wise). °पुक्ति Suçr. 1, 162. 1, 2, 325,
5. — 330, 5. 347, 17. 349, 7. fgg. 365, 13. Verz. d. B. H. 285, 3. Dafür
wegen des Metrums पुटह्वय m. Suçr. 2, 341, 18.

पुटभिद् (पु + भिद्) adj. zum Durchbruch bringend, öffnend; von
einem Stein (पापाण) gesagt, unter dem man eine Quelle antrifft, VARĀH.
BṛH. S. 53, 42. Vgl. किसलयपुटं भिद् u. पुट 1. und पुटभेदक.

पुटभेद (पु + भेद) m. 1) = वक्र, नदीवक्र wohl der Ort, an dem ein
Fluss hervorbricht (Biegung eines Flusses WILS. AUFRECHT) AK. 1, 2, 3,
7. H. 1088. MED. d. 51. HALĀJ. 3, 49. = तटिनीमुख Flussmündung (1)
H. an. 4, 142. — 2) = पुटभेदन Stadt. — 3) ein musikalisches Schlag-
instrument (घोताय) H. an. MED.

पुटभेदक adj. = पुटभिद् VARĀH. BṛH. S. 53, 7.

पुटभेदन (पु + भे°) n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀĀSP. beim
Schol.). HALĀJ. 2, 130. कास्तिनपुरे रम्ये कुत्रणा पुटभेदने MBH. 1, 3978.
2, 1196.

पुटापुटिका (von पुट + अपुट) f. gaṇa शाकपार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, VĀRIT.

पुटाह्वय s. u. पुटपाक.

पुटाञ्ज (पु + ञ°) n. Sonnenschirm TRIK. 2, 8, 32. HĀR. 40.

पुटादक (पु + ञ°) m. Kokosnus HĀR. 100.

पुट्, पुट्यति klein werden (घल्लपीभावे) Dhātup. 32, 24.

पुट्, पुटति von sich geben, entlassen (उत्सर्गे) Dhātup. 28, 90. पौडति
zerreiben 9, 38, v. l. für मुट्; auch पुण्ड, पुण्डति ebend.

पुण, पुणति Gutes thun (कर्मणि भुभे; vgl. पुण्य) Dhātup. 28, 43. पोण-
यति aufläufen, v. l. für पूल्, पूल्यति 32, 93.

पुणिक KĀC. zu P. 4, 1, 79. — Vgl. पौणिक्या.

पुण्ड, पुण्डयति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 118. Eine unsichere
Wurzel.

पुण्ड s. पुट्.

पुण्ड m. = पुण्ड Mal, Zeichen ÇĀTĀDH. im ÇKDR.

पुण्डरिन् m. eine best. Staude (s. दृष्टिकृत्), = vulg. पुण्डरिया ÇABDAR.
im ÇKDR.

पुण्डरिस्रञ्ज (पु° = पुण्डरीक + स्रज्) f. Lotusgewinde, — kranz TS. 1,
8, 18, 1. TBR. 1, 8, 1.

पुण्डरीक (पुण्डरीक UḠĠVAL. zu UḠĠDIS. 4, 20.) 1) n. a) Lotusblüthe,
insbes. eine weisse, AK. 1, 2, 3, 10. TRIK. 3, 3, 32. H. 1162. an. 4, 20.
MED. k. 199. HALĀJ. 3, 58. ÇĀCVATA bei UḠĠVAL. VJUTP. 142. RV. 10,
142, 8. TBR. 1, 8, 1. ÇĀT. BR. 5, 4, 3, 6. fgg. 14, 5, 3, 10. 9, 3, 14. नन्त्रा-
णामवकाशेन पुण्डरीके वापते PĀṆĀV. BR. 18, 9, 6. तस्य यथा कप्यासं पुण्ड-
रीकमेवमन्त्रिणी KĀND. UP. 1, 6, 7. MBH. 1, 6592. 7283. 5, 2564. 13, 4896.
5244. HĪD. 1, 32. HARIV. 8996. 12669. Suçr. 1, 141, 21. °पन्नाशाल R. 2,
87, 3 (95, 3 GOHR.). पुण्डरीकातपत्र adj. RAGH. 4, 17. MĀLAV. 63. BRAHMA-
P. in LA. 53, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Ç. 1. 6. श्रेयःश्रि-
यः पुण्डरीकम् ÇĀT. 1, 6. RAGH. 18, 7 (am Ende eines adj. comp. f. घा).
als Bild des menschlichen Herzens AV. 10, 8, 43. KĀND. UP. 3, 1, 1.
Suçr. 1, 248, 4. पुण्डरीकेण सदृशं हृदयं स्यादधोमुखम् 329, 9. in comp.
mit dem verglichenen Gegenstande als Ausdruck der Schönheit gaṇa
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — b) ein weisser Sonnenschirm TRIK. H. an.
MED. ÇĀCVATA a. a. O. (es ist सितच्छत्रे st. सितपत्रे zu lesen). — c) ein
best. Heilmittel H. an. MED. ÇĀCVATA. — d) (könnte auch m. sein) Stirn-
zeichen (तिलक Randglosse): शिवश्रियः ÇĀT. 1, 6; vgl. पुण्ड, पुण्ड. —
e) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 6053. — 2) m. a) ein best.
Opfer: अश्वमेधो राजसूयः पुण्डरीको ऽथ गोसवः । एतैरपि मन्त्रायैरिष्टं ते
MBH. 3, 1133. 5091. 6053. 5, 4008. 4090. 7, 2293. 9, 2888. 13, 1732. —
b) eine Art Reis Suçr. 1, 195, 6. eine wohlriechende Mango-Art H. an.
MED. Artemisia indica (दमनक) RĪGĀN. im ÇKDR. eine Art Zuckerrohr
(कोषकार; vgl. पुण्ड) TRIK. H. an. MED. WILSON giebt diese Bed. nach BHAR.
zu AK. und übersetzt कोषकार durch Seidenraupe, fügt aber ein Frage-
zeichen hinzu. — c) Tiger AK. 3, 4, 1, 11. TRIK. H. 1285. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 71. ÇĀCVATA. — d) eine Art Schlange, = रानिल्लाहि H. an.
N. pr. eines Schlangendämons MBH. 3, 3629. VP. 149, N. 16. — e) eine
Art Aussatz Suçr. 1, 268, 1. सद्येतं रक्तपर्वतं पुण्डरीकदलोपमम् । सेतसेधं
च सरगं च पुण्डरीकं प्रचलते ॥ MĀDHATAK. im ÇKDR. — f) Fieber beim
Elephanten H. an. — g) Krug. — h) die weisse Farbe ANEKĀRTHAKOŚHA
im ÇKDR. — i) N. pr. des Weltelephanten im Südosten AK. 1, 1, 5.
TRIK. H. 170. H. an. MED. HĀR. 148. HALĀJ. 1, 104. ÇĀCVATA. RAGH. 18,
7. — k) N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 325. eines Sohnes des Nabha
(Nabhas) HARIV. 824. RAGH. 18, 7. VP. 386. BHĪG. P. 9, 12, 1. N. pr.
eines Gaṇadhara bei den Gaiṇa H. an. ÇĀT. 1, 6. fgg. 499. 14, 186.
N. pr. eines Einsiedlers, eines Sohnes des Çvetaketu von der Lakshmi,
KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584. SĪH. D. 79, 18. — l) N. pr. eines Ber-
ges ÇĀT. 1, 332. 5, 254. 293. °शिरोरत्न 1, 6. — 3) f. स्त्रा N. pr. einer
Apsaras VĀṇI zu H. 113. MBH. 1, 4819. 4, 259. HARIV. 12471. 14164
(wo °का सु° zu lesen ist). R. 2, 91, 45 (100, 46 GOHR.). N. pr. einer Toch-
ter Vasishṭha's und Gemahlin Prāṇa's (Pāṇḍu's) VP. 82, N. 1. 84,
N. 8. — Vgl. पुरुष°, पौण्डरीक.

पुण्डरीकपत्र (पु० + पत्र) m. ein best. Vogel Suçr. 1, 203, 13.

पुण्डरीकमुखी (पु० + मुख) f. eine Art Bluteigel Suçr. 1, 40, 20.

पुण्डरीकाक्ष (पु० + अक्ष = अक्षि Auge) 1) m. der Lotusäugige, Bein. Vishnu's AK. 1, 1, 4, 14. H. 217. HALĀJ. 1, 24. MBh. 5, 2564 (Etym.). 13, 5384. RAGH. 18, 7. VP. 1. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, 28.

— 2) n. ein best. Heilkraut, = पुण्डर्य, प्रपौण्डरीक ÇABDAM. im ÇKDR.

पुण्डरीपक 1) m. N. pr. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4359. — 2) n. a) Ketmia mutabilis Moench., = स्थलपद्म ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Heilkraut, = प्रपौण्डरीक, पुण्डरीकाक्ष, पुण्डर्य RĀGĀN. im ÇKDR.

पुण्डर्य n. ein best. gegen Augenübel angewendetes Heilkraut, = प्रपौण्डरीक AK. 2, 4, 4, 15.

पुण्डवर्धन s. पुण्डवर्धन.

पुण्ड्र 1) m. eine Art Zuckerrohr AK. 2, 4, 5, 29. H. 1194. H. an. 2, 439. MED. r. 60. पुण्ड्रेतु RĀGĀ-TAR. 4, 500. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (das Land des Zuckerrohrs; vgl. गौड), das heutige Bengalen und Bihār, TRIK. 2, 1, 7. H. an. MED. LIA. 1, 140. fg. 271. 336. fg. AIT. BR. 7, 18. MBh. 1, 4221. 4453. 2, 584. 1036. 1872. 6, 358 (VP. 190). 8, 236. 14, 832. R. 4, 41, 18. VĀRĀH. BRH. S. 5, 70. 9, 15. 10, 14. 16, 3. VP. 176. MĀRK. P. 57, 45. सूतर्मगधपुण्ड्रेश्च गीयमानः HARIV. 15851. Der Name des Landes wird auf einen gleichnamigen Sohn Bali's zurückgeführt MBh. 1, 4219. 8, 875. HARIV. 1683. VP. 444. BHĀG. P. 9, 23, 4. Vielleicht ist auch MBh. 1, 228 पुण्ड्रः st. पुन्द्रः zu lesen. Nach dem VĀJU-P. (s. VP. 231, N. 4) N. einer mythischen, zwischen Himavant und Hemakūta gelegenen Stadt. — 3) m. Gaertnera racemosa (अतिमुक्तक, वासन्ती) H. an. MED. — 4) m. = पुण्डरीक weissblühender Lotus H. an. MED. — 5) m. ein best. Baum, = कृस्वप्लन्न RĀGĀN. im ÇKDR. — 6) Mal, Sektzeichen (= तिलक [nach ÇKDR. soll तिलक in H. an. Neines Baumes sein], चित्र, ललाम) AK. 3, 4, 22, 145. HALĀJ. 5, 69. m. H. 653. H. an. MED. n. HALĀJ. 2, 386. Schol. zu KĀTJ. Ça. 20, 1, 34. 38. Vgl. त्रि०, ऊर्ध्व० (auch PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 17). Vgl. पुण्ड्र. — 7) m. Wurm H. an. MED. — 8) m. N. pr. eines Daitja H. an. MED. oxyt. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 13. — Vgl. चतुःपुण्ड्र, पौण्ड्र, पौण्ड्रक, पौण्ड्रिक.

पुण्ड्रक (von पुण्ड्र) 1) m. = पुण्ड्र 1. VĀKĀSPATI zu H. 1194. RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) m. pl. = पुण्ड्र 2. M. 10, 44 (v. l. für पौण्ड्रक). HARIV. 1693. बङ्गाः कलिङ्गाः u. s. w. सपुण्ड्रकाः MBh. 2, 1874. sg. der Fürst dieses Volkes 119. — 3) m. = पुण्ड्र 3. AK. 2, 4, 2, 52. — 4) m. = ein best. Baum, = तिलकवृक्ष RĀGĀN. — 5) = पुण्ड्र 6.; s. ऊर्ध्वपुण्ड्रक und त्रिपुण्ड्रक (auch TRIK. 2, 7, 15) u. पुण्ड्र. — 6) m. ein Mann, dessen Gewerbe es ist Seidenraupen aufzuziehen, COLEBR. Misc. Ess. II, 183; vgl. u. चूर्णकार. Hierher oder N. pr. eines Mannes: पुत्रमहिषरीकृत्याविनाशन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, 22.

पुण्ड्रकेलि (पु० Zuckerrohr + के०) m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDR.

पुण्ड्रनगर n. die Stadt der Puṇḍra, N. pr. einer Stadt; s. पौण्ड्रनगर.

पुण्ड्रवर्धन (पु० + व०) u. N. pr. einer Stadt in Gauḍa PĀNĀT. ed. orn.

49, 11. BURN. Intr. 399. VJUTP. 102. पुण्ड्र० MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — Vgl. पौण्ड्रवर्धन, पौण्ड्रविवर्धन, पुण्यवर्धन.

पुण्ड्र Mal, Zeichen, Stirnzeichen; s. त्रि० unter त्रिपुण्ड्र (vgl. Verz. d. Oxf. H. 74, b, 23).

पुण्य UNĀDIS. 3, 15. 1) adj. (f. स्त्री) und n. als subst. Fehlt in der ältesten Sprache, da die Stelle aus RV. einem Liede ganz eigenen und späteren Charakters angehört. Ein auf पुण्य ausgehendes comp. ist oxytoniert, wenn das vorangehende Wort im Sinne eines loc. aufzufassen ist, P. 6, 2, 152. अध्ययनपुण्यम् Sch. — günstig, glücklich, faustus; richtig beschaffen, schön, gut, brav, bonus; n. das Gute, Rechte; adj. = चारु, सुन्दर, शोभन AK. 3, 4, 22, 162. 1, 1, 4, 4. H. an. 2, 371. MED. j. 36. = पावन, पवित्र H. 1435. H. an. HALĀJ. 1, 132. = सुगन्ध, सुगन्धि wohlriechend (vgl. तन्निष्यन्दकृतितवसुधागन्धसंपर्कपुण्यः — वायुः; Schütz übersetzt rein) ĠATĀDH. im ÇKDR. ÇĀCVATA beim Schol. zu BHĀT. 1, 5. n. = सुकृत und धर्म AK. 1, 1, 4, 2. 3, 4, 22, 141. H. 1379. H. an. MED. HALĀJ. 1, 125. KANDRA bei UGĒVAL. शकुने भद्रमा वंद पुण्यमा वंद RV. 2, 43, 2. लोक AV. 9, 5, 16. 15, 13, 1. fgg. तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेयं यत्र देवाः सृष्टिर्माणा VS. 20, 25. लक्ष्मी AV. 12, 5, 6. 7, 115, 4. AIT. BR. 2, 40. ÇAT. BR. 3, 4, 4, 11. अक्षः TBR. 1, 5, 3, 1. M. 1, 73. नक्षत्र TBR. 1, 5, 2, 1. तिथि, मुहूर्त M. 2, 30. N. 3, 1. यस्य वै दैवा पुण्यौ गृहे वसंतः TBR. 2, 1, 2, 9. 3, 6. TS. 1, 6, 11, 4. 7, 2, 3, 3. सर्वे ह वै देवा अग्रे सदशा आसुः सर्वे पुण्याः ÇAT. BR. 4, 5, 4, 1. कर्मन् 13, 5, 4, 3. M. 2, 26. समाप्ति ÇAT. BR. 3, 2, 2, 15. संपदः 11, 5, 6, 4. 14, 4, 2, 29. 7, 4, 17. 22. 40. ÂCV. Ça. 9, 3. धर्म M. 6, 97. विधि 2, 68. उपन्यास 9, 31. श्रुतिर्हि श्रूयते पुण्या ब्राह्मणानाम् R. 2, 29, 17. M. 2, 106. Suçr. 1, 3, 15. अपुण्यमतिशोभनम् M. 2, 57. गन्ध guter, angenehmer Geruch AV. 8, 10, 27. BHĀG. 7, 9. कुसुमैः INDR. 2, 1. पुष्पगन्धवहैः पुण्यैर्वायुभिः 9. इमं शिलोच्चयं पुण्यं प्रद्वैबलुभिर्दुष्कृतैः N. 12, 27. मूलफलैः BHĀT. 3, 27. पुण्यः शब्दे मुनिरिति मुहुः केवलं राजपूवः ÇĀK. 47. आख्यान R. 1, 1, 94. यथा पुण्यं चक्रुषे पुण्यं कुर्यात् Gutes ÇAT. BR. 2, 5, 2, 8. M. 8, 90. 11, 39. पुण्यपापेतिता 8, 91. पापपुण्यैः Spr. 1074. लब्ध durch gute Werke erlangt INDR. 1, 33. अल्प० adj. f. (स्त्री) N. 15, 16. R. 6, 93, 20. स्वानि पुण्यानि भुञ्जानाः R. SCHL. 2, 27, 4. RAGH. 1, 69. ÇĀK. 43. 137. Spr. 53 (Gegens. दुःकृत). 1016. 1784. VID. 207. PĀNĀT. 187, 9. दग्ध० MĀRK. P. 18, 54. कृत० so v. a. पुण्यवत् glücklich (in Folge der guten Werke, die man in einer früheren Geburt vollbracht hat): कृतपुण्यो ऽस्मि — मुनिर्यन्मानुकम्पते R. GORR. 2, 55, 10. 68, 3. MĀRK. P. 61, 41. आपगाः कृतपुण्यास्ताः पशिन्यश्च सरांसि च । येषु पास्यति काकुत्स्थो विगाह्य सलिलं श्रुचि ॥ R. 2, 48, 8. Die Bed. rein, übertr. heilig konnte sich recht wohl aus der älteren gut entwickelt haben, so dass man darum nicht auf die Wurzel पू zur Erklärung zurückzugehen braucht. Diese Bed. rein muss in den folgenden Stellen angenommen werden: ब्रह्मशय M. 9, 186. तदङ्गनिष्यन्दज्ञेन लोचने प्रमृज्य पुण्येन RAGH. 3, 41. जनकतनयास्नानपुण्योदकेषु MEGH. 1. तीर्थ INDR. 1, 25. BHĀG. P. 1, 2, 16. Spr. 1783. ग्राम 1785. अरण्य 309. BRAHMA-P. in LA. 52, 9. आश्रम R. 1, 61, 10. ब्राह्मणाः BHĀG. 9, 33. Auf einen Zusammenhang mit पू spielen folgende Stellen an: पुनाति भुवनं पुण्या रामायणमहानदी R. Einl. पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमहे ÇĀK. 7, 20. Wenn पुण्य auf पुष् (s. BENF. in Zeitschr. f. vgl. Spr. VIII, 10) zurückgeführt wird, so muss als Grundbedeutung gedeihlich, tüchtig angenommen werden. — 2) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 41. — 3) f. स्त्री a) Basilienkraut ÇABDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Flusses

MBh. 6, 344 (VP. 184). — c) N. pr. einer Tochter Kratu's von der Samñati VP. 83, N. 7. — 4) m. oder n. N. pr. eines Sees: अयो कृद् च पुण्याब्धम् MBh. 3, 10698. — 5) n. a) das Gute, Rechte; s. u. 1. — b) eine religiöse Cerimonie; insbes. eine solche, die eine Frau veranstaltet, um sich die Liebe des Mannes zu erhalten und einen Sohn zu bekommen: ब्रह्मपि निमित्तेषु पुण्यमाश्रित्य दीयते MBh. 13, 4603. दानोपवासपुण्यानि HARIV. 7734. °विधि 7751. पुण्यार्थम् 7243. Vgl. पुण्यक. — c) ein Trog zum Trinken des Viehes Wils.

पुण्यक (von पुण्य) n. eine religiöse Cerimonie, = नियम, व्रत AK. 2, 7, 37. H. 843. Festlichkeit, Feier: न केवलं ब्राह्मकाले पुण्यकेष्वपि दीयते MBh. 13, 4602. 4643. अन्यच्च विविधं पुण्यकं कुरु 13, 407. Insbes. eine Feier, die eine Frau veranstaltet, um die Liebe des Mannes zu bewahren und einen Sohn zu erhalten (ÇKDr. u. पुण्यकव्रत), so wie auch die dabei beobachteten Observanzen, MBh. 1, 760. अन्य तत्पुण्यकमुपाध्यायान्याः 817. 14, 2672. HARIV. 7243. 7471. 7722. fgg. पुण्यकानि च सर्वाणि चोर्ध्ववत्पस्मि 7752. °व्रत BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 22. das bei dieser Gelegenheit der Frau gemachte Geschenk: वधाः संप्रापयस्वमे (masc.) पुण्यकं हृदयेप्सितम् ॥ पुण्यके सत्यया प्राप्ते पुनरेव तया ततः — नन्दने — स्थाप्यः स्थाने यद्योचिते HARIV. 7634. fg.

पुण्यकर्तृ (पु° + कृ°) m. ein Rechtschaffener, Tugendhafter: °कर्तृणां लोकाः INDR. 2, 4.

पुण्यकर्मन् (पु° + कृ°) adj. Gutes thuernd, rechtschaffen, tugendhaft INDR. 1, 22. MBh. 12, 10926. HARIV. 7661. R. 1, 59, 3. PAKĀT. III, 234. HIT. 27, 6. पुण्यकर्मन् nur Gutes thuernd Spr. 1032.

पुण्यकालता f. nom. abstr. von पुण्य + काल eine günstige Zeit SÜR-JAS. 14, 3.

पुण्यकीर्ति (पु° + की°) adj. einen guten Ruf habend, berühmt MBh. 1, 3550. R. 1, 3, 4. 5, 23, 29. BHĀG. P. 9, 1, 5. BHATT. 1, 5. — 2) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEV 79. 80. Viṣṇu nimmt dessen Gestalt an SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, 15. — Vgl. पुण्यलोका.

पुण्यकृत् (पु° + कृत्) 1) adj. rechtschaffen, tugendhaft P. 3, 2, 89. NIR. 2, 14, 12, 1. ÇĀT. Br. 6, 3, 4. 8. 14, 7, 2, 12. °तां लोकाः TAITT. ĀR. 10, 1, 14. BHĀG. 6, 41. MBh. 7, 2590. 2720 (lies °कृतां लोकान् st. °कृतान्लो° und °कृतान् लो°). N. 12, 37. R. 1, 4, 10. Spr. 1926. — 2) m. N. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4335.

पुण्यकृत्या (पु° + कृ°) f. eine gute Handlung ÇĀT. Br. 1, 6, 1, 8.

पुण्यक्षेत्र (पु° + क्षेत्र) n. ein heiliges Gebiet, Wallfahrtsort; zur Erkl. von तीर्थ HALĀJ. 5, 76. von धर्मारण्य BHATTOTP. zu VARĀH. BĀH. S. 14, 3.

पुण्यगन्ध (पु° + गन्ध°) 1) adj. f. wohlriechend: स्त्रियः RV. 7, 53, 8. Einschlebung nach 9, 67. INDR. 2, 23. RAGH. 12, 27. — 2) Michelia Champaka Lin. (s. चम्पक) TRIG. 2, 4, 17.

पुण्यगन्धि adj. dass.: स्त्रियो याः पुण्यगन्धयः AV. 4, 5, 3. 8, 10, 27. MBh. 5, 7206. Auch °गन्धिन् INDR. 2, 2.

पुण्यगृह (पु° + गृह°) n. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus (Tem-pel GORR.): नाराजके जनपदे कारयति जनाः सभाम् । उद्यानानि च रम्याणि प्रयाः पुण्यगृहाणि च ॥ R. GORR. 2, 69, 13. — Vgl. पुण्यशाला.

पुण्यजन (पु° + जन) m. pl. gute Leute, Bez. bestimmter Genien: गन्धर्वाम्बरसः स्याः देवाः पुण्यजनाः पितरः AV. 8, 8, 15. 11, 9, 24. रत्नांसि स-

र्पाः पु° पितरः 6, 16. MBh. 7, 2403. HARIV. 80. दश प्राचेतसः (lies प्रचे°) पुत्राः सप्तः पुण्यजनाः स्मृताः MBh. 1, 3129. als Beiw. der Jaksha HARIV. 382. = यज्ञ AK. 1, 1, 4, 56. H. 194. an. 4, 183. MED. n. 196. रत्नाकामः पुण्यजनान् (यज्ञेत्) BHĀG. P. 2, 3, 8. 4, 6, 27. 30. 10, 3 (sg.). 4. 11, 4. 5, 16, 19. RAGH. 13, 60. पुण्यजनेश्वर m. Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 4, 63. MED. r. 142. HALĀJ. 1, 79. RAGH. 9, 6. पुण्यजन = रत्नम् H. 187. H. an. MED. HALĀJ. 5, 4. eine Art Rakshas VP. 358. Nach H. an. und MED. auch = सज्जन ein rechtschaffener Mann.

पुण्यजित (पु° + जित) adj. durch gute Werke gewonnen, — erreicht: लोकं KĀND. UP. 8, 6, 1. निजपुण्यजितांश्च सर्वभोगान् PRAB. 101, 18; vgl. स्वपुण्यविजित BHATT. 4, 6.

पुण्यतीकर (पुण्यतर, compar. von पुण्य, + 1. कर) reiner machen: जलानि — इत्वाकुभिः °कृतानि RAGH. 13, 61.

पुण्यता (von पुण्य) f. Reinheit, Heiligkeit: सरस्वत्याश्च तीर्थानाम् MBh. 1, 557. 13, 4605.

पुण्यतृण (पु° + तृ°) n. heiliges Gras, Bez. des weissen Kuça-Grases RĀGĀN. im ÇKDr.

पुण्यत्व (von पुण्य) n. Reinheit, Heiligkeit: पुनस्ति लोके पुण्यत्वात्कीर्त्यः सरितश्च ते KUMĀRAS. 6, 69.

पुण्यदर्शन (पु° + दृ°) 1) adj. f. von schönem Aussehen, schön: धेनु RAGH. 1, 86. — 2) m. der blaue Holzhäher (चाष) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुण्यदुक् (पु° + 2. दुक्) adj. Gutes —, Segen bringend, — verleihend: लोकाः MBh. 7, 2181.

पुण्यनाथ (पु° + नाथ) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 728.

पुण्यनामन् (पु° + ना°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2561. — Vgl. सुनामन्.

पुण्यपुण्यता (von पुण्य + पुण्य) f. die grösste Heiligkeit: ध्रुवालम्बिष्यत कृत्तं कथं नु पुण्यपुण्यताम् (so ist wohl zu verbessern) RĀGĀ-TAR. 3, 65.

पुण्यप्रद (पु° + प्रद°) adj. verdienstlich: एकस्मिन्यत्र निधनं प्रापिते इष्टकारिणि । ब्रह्मना भवति तेमं तत्र पुण्यप्रदो वधः ॥ HARIV. 331.

पुण्यप्रसव (पु° + प्र°) m. pl. N. einer Götterklasse bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Cale. 171, 5. BURN. Intr. 202. 613. KÖPPEN I, 259.

1. पुण्यफल (पु° + फल) n. die Frucht —, der Lohn für gute Werke M. 3, 95. 5, 53.

2. पुण्यफल (wie eben) m. = लक्ष्याराम der Garten der Lakshmi ÇĀDDAM. im ÇKDr.

पुण्यबल (पु° + बल) m. N. pr. eines Königs von पुण्यवती AYADĀNAÇ. 15.

पुण्यभरित (von पुण्य + भर) adj. überaus gesegnet: भरतं °तं वयं मन्थामहे हृदः । अथि स्युर्दुःषमाकाले यज्जनाः पुण्यभाजिनः ॥ ÇĀT. 1, 297.

पुण्यभान् (पु° + भान्) adj. glücklich: क्रीडवत्तो विनीता लघुमुरतरताः पुण्यभाजः शशाः स्युः PAKĀSĀJAKA im ÇKDr.

पुण्यभाजिन् (पु° + भा°) adj. dass. ÇĀT. 1, 297 (s. u. पुण्यभरित).

पुण्यभू (पु° + भू°) f. das heilige Land, ein N. für Ārjāvarta H. 948.

पुण्यभूमि (पु° + भू°) f. dass. AK. 2, 1, 8.

पुण्यमय (von पुण्य) adj. aus Gutem gebildet PRAB. 101, 12.

पुण्यमित्र (पु° + मि°) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. IX. Bei WASSILJEV im Index mit einer falschen Zahl

wohl fehlerhaft für पुण्यमित्र 203 (303 hat der Index bei पुण्यमित्र).

पुण्यरात्रि (पु० + रात्रि) m. P. 5, 4, 87. Vop. 6, 46. eine gute —, glückliche Nacht. — Vgl. पुण्यार्क.

पुण्यराशि (पु० + रा०) m. N. pr. 1) eines Mannes AÇOKĀVAD. 232. — 2) eines Berges ÇAT. 1, 354.

पुण्यलक्ष्मीक s. u. लक्ष्मी.

पुण्यलोक (पु० + लोक) adj. zur guten Welt gehörig, der guten Welt theilhaftig werdend: पुण्यलोक ईशान इति ÇAT. Br. 3, 6, 2, 15. PĀNĀV. Br. 12, 11, 12. KĀND. Up. 2, 23, 2. — ÇAT. Br. 2, 2, 3, 6 ist viell. पुण्यलोकैत्र adv. in der guten Welt zu verbessern.

पुण्यवत् (von पुण्य) 1) adj. a) rechtschaffen, tugendhaft MBh. 12, 10927. SĀH. D. 23, 20. MĀRK. P. 20, 23. 38, 60. — b) glücklich AK. 3, 1, 3. H. 489. KATHĀS. 44, 33. 43, 373. Spr. 2441. Hit. 14, 21. अति० KATHĀS. 44, 13. — 2) f. पुण्यवती N. pr. eines Landes AVADĀNAÇ. 13.

पुण्यवर्धन n. N. pr. einer Stadt Vet. in LĀ. 21, 16. Vielleicht fehlerhaft für पुण्डवर्धन.

पुण्यवर्मन् (पु० + व०) m. N. pr. eines Fürsten von Vidarbha DAÇAK. 181, 1.

पुण्यशकुन (पु० + श०) m. ein glückverheissender Vogel MBh. 3, 4350.

पुण्यशाला (पु० + शा०) f. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus HIOUEN-TSANG I, 190. Ind. St. 3, 194, N. 2, wo so zu lesen ist. — Vgl. पुण्यगृह.

पुण्यशील (पु० + शील) adj. rechtschaffen, tugendhaft MBh. 3, 6011. 7351.

पुण्यश्रीगर्भ (पु० + श्री + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABHĪM. 2.

पुण्यश्लोक (पु० + श्लोक) adj. f. आ von dem man Gutes redet, einen guten Namen habend Buig. P. 1, 12, 18. 3, 28, 18. 5, 24, 18. 6, 10, 5. 9. 8, 4, 23. DAÇAK. 181, 1. BORNOUT übersetzt das Wort durch: dont la gloire est pure und que célèbrent (chantent) les poésies sacrées (les chants sacrés, les saints poèmes); पुण्यश्लोकेयकर्मन् (6, 10, 5) durch dont les actions doivent être célébrés dans de pures stances. m. Bein. Nala's TRIK. 2, 8, 9. HĀR. 138. N. 3, 21. 7, 17. 12, 36. Juddhishthira's und Kṛṣṇa's (auch H. Ç. 63; vgl. Buig. P. 1, 14, 1); f. der Draupadi und Sitā ÇKD. nach den PURĀṆA.

पुण्यसम (पु० + समा) n. ein gutes Jahr TS. 3, 3, 8, 4 (s. u. पापसम). समम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पुण्यसार (पु० + सार) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 571, 21.

पुण्यसुन्दर (पु० + सु०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 379.

पुण्यसेन (पु० + सेना) m. N. pr. eines Mannes AÇOKĀV. 293. eines Fürsten von Uḡḡajini KATHĀS. 13, 97.

पुण्यस्तम्भकर (पु० + स्त० + 1. कर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 666. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पुण्यस्थान (पु० + स्थान) n. ein heiliger —, geweihter Platz JĀG. 2, 228.

पुण्यआत्मन् (पु० + आत्मन्) adj. rechtschaffen, tugendhaft Spr. 1974.

पुण्यलंकृत (पु० + ल०) adj. mit Gutem geschmückt; m. N. pr. eines Dämons LALIT. ed. Calc. 392, 1.

पुण्यार्क (पुण्य + अर्क) n. P. 5, 4, 90. 2, 4, 29. VĀRT. 2. AK. 3, 6, 2, 29. ein guter —, glücklicher Tag; das Zurufen, Wünschen eines पुण्यार्क IV. Theil.

TBR. 1, 3, 2, 1. 8, 10, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 19. 14, 9, 3, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 31. PĀR. GRHJ. 1, 4, 2, 13. 3, 4. MBh. 1, 7333. पुण्यार्कं व्रज मङ्गलं सुदिवसं प्रयातस्य ते AMAR. 62. ०र्कं वाचम् einen glücklichen Tag Jmd (acc.) wünschen ÇĀNKH. GRHJ. 1, 16. MBh. 2, 1240. 3, 7100. 16, 47. ०वाचन 13, 473. 1608. N. 16, 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 28, 16. पुण्यार्कं भवतो ब्रुवतु औ पुण्यार्कमिति त्रि: SĀNKH. K. 20, b. ततः पुण्यार्कघोषो ऽभूद्विवं स्तब्धेव MBh. 12, 1411. 1, 5333. R. GORR. 2, 5, 8. KATHĀS. 50, 206. कृत्वा ०शब्दम् BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. कृत्वा ०मङ्गलम् 11. प्रभूतपुण्यार्कवेदनिर्घोष (नगर) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 43, 7. 47, 49. नाना-तूर्यनिर्घोषैः पुण्यार्कवेदनिर्घोषैः 59, 10. 83, 23. पुण्यार्कवाचन adj. = पुण्यार्कवाचनं प्रयाजनमस्य P. 5, 1, 111, VĀRT. 3.

पुण्यार्कन् (wie eben) n. dass. PĀNĀV. Br. 13, 11, 8. LĀTJ. 9, 3, 9.

पुण्योदका (पुण्य + उदक) f. N. pr. eines Flusses im Jenseits MBh. 13, 6125.

पुण्योदय (पुण्य + उदय) m. der Aufgang des Glückes als Folge vorangegangener guter Werke Hit. 33, 12.

पुत्र oder पुद्द Höhle, eine Art Höhle, ein zur Erklärung von पुत्र erdachtes Wort Nir. 2, 11 (wo पुत्रकं zu lesen ist). पुत्राम्नो नरकाद्यस्माच्चायते पितरं सुतः । तस्मात्पुत्र इति प्रोक्तः स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ M. 9, 138. MBh. 1, 3026. 8344. R. 2, 107, 12. HARIV. 317. 4252. पुत्रार्थं जनितायाम् पुत्राम्नो (erg. नरकात्) विभ्यता MĀRK. P. 75, 16. Statt पुत्रस्त्राणात्पुत्र इति श्रुतिः MBh. 14, 2752 ist पुत्रस्त्रा० zu lesen. नरकं पुदिति ध्यातम् HARIV. 14420. पुदस्त्राणात्ततः पुत्रमिदं च्छक्ति परत्र च 14421.

पुत 1) m. du. die Hinterbacken H. 609. HALĀJ. 2, 358. — 2) पुत und श्रीपुत (As. Res. X, 470 śtriputa, nach WEBER पुट, श्रीपुट; Ind. St. 8, 379. 382) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — Co-LEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 6).

पुतारिका (?) f. Nabel H. Ç. 123.

पुतिसृज्य m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136. Ind. St. 4, 209. Fehlerhaft für पूतिसृ०, wie im Index bei WILSON geschrieben wird.

पुतल (von पुत्र) und पुतलक 1) m. Puppe: ०विधि, ०दहन das Verbrennen einer Puppe (die einen in der Fremde Verstorbenen darstellt) Verz. d. B. H. No. 1112—1114 (पुतल). पुतलको विधि: 1136. — 2) पुतलिका f. dass. (vgl. पुत्रिका) MBd. k. 123. Statuette VIKRAMĀ. Auch पुतली UTTARAKĀMĀRĪJĀTANTRA im ÇKD.

पुत्तिका (aus पुत्रिका entstanden) f. Termite (das puppenähnliche Thier): धर्मं शनैः संचिनुयादत्मीकमिव पुत्तिका: M. 4, 238. पुलाका इव धान्येषु पुत्तिका (पुत्तिका PĀNĀT. III, 99. पूयण्डा MBh. 12, 12144) इव पत्तिषु (unter den fliegenden Thieren) । तद्विधास्ते मनुष्याणां येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 6751. Nach AK. 2, 3, 27 und H. 1214 = पतंगिका eine kleine Bienenart; bei ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. 1, 3, 22 (und auch bei SĪJ. zu ÇAT. Br. 14, 4, 1, 24) zur Erklärung von सुषि.

पुत्रं UN'DIS. 4, 164. 1) m. a) Sohn, Kind AK. 2, 6, 1, 27. TRIK. 2, 6, 7. H. 342. HALĀJ. 2, 342. Etym. Nir. 2, 11. M. 9, 138. MBh. 1, 3026. 8344. 14, 2752. 2760. BRĀHMAN. 3, 5. HARIV. 317. 4252. 14420. fg. R. 2, 107, 12. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. fg. Veränderung eines im comp. vorangehenden patron. fem. 6, 1, 13. mit einem gen. comp. 3, 22. Accent eines auf पुत्र ausgehenden comp. 6,

2, 132, 133. Ableitungen von comp. auf पुत्र 4, 1, 159. wann nur पुत्र (nicht पुत्र) zu schreiben ist 8, 4, 18 und Vārt. वस्त्रा पुत्राय मातरौ वयस्ति RV. 5, 47, 6. 6, 9, 2. रुद्रस्य ये सन्ति पुत्राः 66, 3. बहूनां पिता बहुरस्य पुत्रः 75, 5. मा माधि पुत्रे विमिव अमीष्ट 2, 29, 5. 7, 54, 2. अयुवः 4, 19, 9. इष्टेः 1, 125, 3. सक्तः Agni 3, 14, 1. 4. 6. 5, 11, 6. शवसः Indra 8, 79, 2. दिवः 4, 2, 15. 7, 102, 1. AV. 8, 7, 20. अमृतस्य RV. 10, 13, 1. पद्मेः 5, 58, 5. AV. 3, 30, 2. 6, 116, 3. 16, 7, 8. पुत्रस्य नाम गृह्णाति Çat. Br. 1, 9, 2, 24. 6, 1, 2, 9. 14, 4, 2, 24. fgg. 5, 4, 5. 6, 10, 5. Ait. Br. 7, 13. fgg. पुत्रनमार्ः 3, 48. पुत्रपशून् gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Çat. Br. 14, 9, 2, 11. — युग्मासु पुत्रा ज्ञाप्ये स्त्रियो ऽयुग्मासु रात्रिषु । तस्माद्युग्मासु पुत्रार्थी संविशेदात्वे स्त्रियम् ॥ M. 4, 48. पुत्रान्द्वादश यानाकृ नृणां स्वायेभुवो मनुः । तेषां षड्युदायादाः षड्यादाबन्धवाः ॥ 9, 158. fgg. R. 1, 1, 33. 58, 7. पुत्रदारम् M. 4, 239. 8, 114. 10, 99. Brāhmaṇ. 1, 19. पुत्रपती gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. माता पुत्रेण मिथुनं गच्छति (bei den Thieren) P. 8, 1, 13. Sch. व्याघ्री यथा ह्येतुपुत्रान्द्वेष्यो न च पीडयेत् ihre Jungen Çikṣhā 23. MBh. 12, 3306. व्याघ्र्यास्तरुणपुत्रायाः R. 3, 53, 51. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा M. 5, 160. 8, 28. Jāṇ. 2, 142. MBh. 1, 379. 2998. 3000. 15, 290. N. 26, 34. R. 1, 46, 2. 2, 21, 56. 53, 24. 74, 25. Kāthās. 9, 88. 10, 205. 23, 25. Eigennamen auf पुत्र mit dem Namen der Mutter Ind. St. 3, 137. 485. fg. 4, 380. 5, 63. पुत्रौ Sohn und Tochter (natürlich auch zwei Söhne) P. 1, 2, 68. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. N. 22, 14. 23, 24. Sohn, Kind als Anrede einer jüngeren Person Kāthās. 3, 57. 18, 257. 275. हे पुत्रौ 2, 37. Vgl. इन्द्रपुत्रा (nicht Tochter, sondern Mutter Indra's), ग्रामपुत्र°, देव°, निष्°, पिता°, माता°, राज°, वृत्र°, शूर°, सप्त°, सोमपुत्रा, हतपुत्र u. s. w. — b) bildet Diminutiva; s. दृष्ट°, शिला°. — c) in der Astrol. (wie alle Wörter für Sohn) Bez. des 5ten Hauses Vārāh. Brh. 1, 15. 9, 6. — d) N. pr. eines Sohnes des Brahmiṣṭha Ragh. 18, 29. des Prijavrata VP. 162. eines Brahmanen Hiouen-thsang I. 279. — 2) f. ई a) Tochter AK. 2, 6, 1, 28. H. 542. HALĀJ. 2, 350. Nir. 3, 2. Sāv. 1, 29. HARIV. 9958. R. 1, 17, 28. PAÑKAT. 190, 1. HIT. 28, 3. Als Suffix betrachtet P. 6, 3, 70. Vārt. 10. — b) Puppe; s. दारुपुत्री. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Diminutiven; s. अस्तिपुत्री und vgl. पुत्रिका. — d) Bein. der Pārvatī H. 59; vgl. पौत्री. — e) eine best. Pflanze ÇABDAR. im ÇKDR. — पुत्र steht vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit पितरु; oder ist es auf पुष्प zurückzuführen? — Vgl. अ°, पौत्र.

पुत्रक (von पुत्र) 1) m. a) oxyt. Söhnchen, Knabe (oft als Liebkosungswort) P. 5, 3, 76. Sch. MED. k. 123. fg. RV. 8, 58, 8. मा पुत्रक तदाद्याः Ait. Br. 5, 14. सो ऽब्रवीत्पुत्रान्पुत्रका अग्रेषुपुत्रदर्शम् 6, 33. Çat. Br. 11, 6, 1, 2. PAÑKAT. Br. 13, 3, 24. अद्याप्यमास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति होवाच M. 2, 151. Sāv. 3, 87. MBh. 1, 1044. 2072. R. 1, 22, 20. 62, 10. 2, 25, 17. 37, 18. 72, 52. Daç. 2, 41. ÇĀK. 106, 8. Bhāg. P. 3, 12, 5. 9, 4, 2. 16, 5. Kāthās. 28, 115. 29, 131. HIT. Pr. 23. VET. in LA. 2, 15. PRAB. 89, 13. 103, 19. MĀRK. P. 20, 16. मिथि° R. 1, 71, 4. मुनि° 62, 20. 25. Kāthās. 46, 134. ब्राह्मण° 27, 109. बाल° Söhnchen, Knäbchen 3, 21. Am Ende eines adj. comp. (f. °पुत्रिका): अ° sohnlos Daç. 2, 50. एक° MBh. 3, 10484. सूतिका सपुत्रिका Pār. Gṛh. 1, 16. nom. abstr. एकपुत्रकत्वं und एकपुत्रकता das Besitzen eines einzigen Sohnes MBh. 3, 10484. — b) proparox. Puppe, eine Figur aus Stein, Holz, Lack u. s. w. gaṇa

यावादि zu P. 5, 4, 29. शिला° ÇĀK. zu Brh. Āa. Up. S. 40. Vgl. कृत्रिम°, जतु°, जय°. — c) Schelm, = धूर्त, शठ H. an. 3, 70. MED. — d) ein best. kleines giftiges Thier (zu den Muisik gezählt) Suçr. 2, 278, 1. — e) = शरभ H. an. 3, 70. MED. ein sabelhaftes Thier mit acht Beinen WILS.; das Wort bedeutet aber auch Heuschrecke, und ÇABDAR. erklärt पुत्रक durch पतंगक, welches dieselbe Bed. hat. — f) Haar H. c. 127 (der Vers ist verdorben). — g) ein best. Baum H. an. MED. — h) N. pr. eines Mannes, dem die Gründung der Stadt Pāṭaliputra zugeschrieben wird, Kāthās. 3, 21. fgg. — i) N. pr. eines Berges H. an. MED. — 2) f. पुत्रका und पुत्रिका P. 7, 3, 45. Vārt. 11. VOP. 4, 7. ÇABDAR. im ÇKDR. Zu belegen nur die Form पुत्रिका (vgl. jedoch अमातपुत्रका). a) Tochter H. an. MED. N. 16, 5. Kāthās. 18, 266. 30, 28. PAÑKAT. 190, 2. MĀRK. P. 77, 20. Iosbes. eine solche Tochter, die ein sohnloser Vater insofern an Sohnes Statt annimmt, als er ihren Sohn für sich als Sohn in Anspruch nimmt: अपुत्रो ऽनेन विधिना सुतां कुर्वति पुत्रिकाम् । यदपत्यं भवेत्स्यो तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ M. 9, 127. 128. 134. 135. 140. 3, 11. ताः सर्वाः — पुत्रिकाः स्थापयामास नष्टपुत्रः प्रजापतिः MBh. 1, 2576. ततः पञ्चाशत् कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे bestimmte sie zu putrikā, setzte sie zu p. ein 3133. Nir. 3, 5. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 5. Jāṇ. 2, 128. Bhāg. P. 4, 1, 2. 9, 22, 31. Vgl. अपुत्रिक, welches denjenigen bezeichnet, der keine पुत्रिका hat. — b) Puppe, Figur aus Holz u. s. w. AK. 2, 10, 29. H. 1014. H. an. MED. HALĀJ. 3, 338. Spr. 635. काष्ठमयीः स्वमायायत्नपुत्रिकाः Kāthās. 29, 18. Vgl. कृत्रिम°, दारु°. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Diminutiven; s. अस्ति°, लङ्ग°. — d) = यावतूलक H. an. MED. die Wolle auf der Tamariske WILS. — Was bedeutet aber das Wort in der Stelle: पीठायमपालिरुभयतः — क्षीणपुत्रिकाश्रितः Suçr. 1, 53, 20?

पुत्रकान्दा (पु° + कान्द) f. N. eines Knollengewächses, das Fruchtbarkeit bewirken soll (लक्ष्मणकान्द), Rāṭān. im ÇKDR. — Vgl. पुत्रदा.

पुत्रकर्मन् (पु° + कर्म्) n. eine einem Sohne geltende Cerimonie Kap. 1, 32. MBh. 8, 7458.

पुत्रकाम (पु° + काम) adj. Söhne —, Kinder wünschend RV. 10, 183, 1. AV. 11, 1, 1. TBr. 1, 1, 9, 1. TS. 6, 3, 6, 1. अत्रिरददौर्वाय प्रता पुत्रकामाय 7, 1, 9, 1. Āçv. Gṛh. 4, 7. KĀTJ. Çr. 4, 1, 22. पुत्रकामोष्टे f. Darbringung eines Kinder Wünschenden Açv. Çr. 2, 10. Sām̐sk. K. 82, a. पुत्रकामकृत्पञ्चमीव्रत Verz. d. B. H. 135, a.

पुत्रकाम्य (von पुत्रकाम), °काम्यति sich einen Sohn wünschen P. 3, 1, 9. Sch. VOP. 21, 1. ÇĀNTIÇ. 1, 26.

पुत्रकाम्यौ (vom vorherg.) f. Wunsch nach einem Sohne, nach Kindern P. 3, 3, 102. Sch. यं परिहृस्तमभिभृदितिः पुत्रकाम्या (instr.) AV. 6, 81, 3. R. 1, 13, 36. R. GORR. 1, 14, 1. Ragh. 1, 35.

पुत्रकार्य (पुत्र + का°) n. = पुत्रकर्मन् MBh. 5, 7404.

पुत्रकृतक (von पुत्र + कृत) adj. an Sohnes —, an Kindes Statt angenommen: मृग ÇĀK. 89.

पुत्रकृत्य (पुत्र + कृ°) n. Sohnespflicht ÇĀK. 30, 5.

पुत्रकृत्यै (पुत्र + कृत्य) Kindererzeugung: वि सक्त्यानि यमुः । पुत्रकृत्ये न जनयः RV. 5, 61, 3. स्वस्ति नः पुत्रकृत्येषु येनिषु 10, 63, 15.

पुत्रघ्न (पुत्र + घ्न) adj. f. ई das Kind tödtend: योनि in welcher die Frucht

zstirbt Suçr. 2, 396, 12. 397, 3.

पुत्रजग्घी (पुत्र + जग्घ) adj. f. die ihren Sohn aufgefressen hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2. — Vgl. पुत्रकृती, पुत्रादिनी, पुत्रपुत्रादिनी.

पुत्रजात adj. = जातपुत्र dem ein Sohn geboren ist, der einen Sohn hat gaṇa अकृताद्यादि zu P. 2, 2, 37. Schol. zu 6, 2, 170.

पुत्रंजीव (पुत्रम्, acc. von पुत्र, + जीव) m. N. eines Baumes, Putranjiva Roxburghii Wall., dessen Nüsse auf Fäden gereiht und Kindern um den Hals gebunden werden, um sie gesund zu erhalten, Trik. 2, 4, 29. पुत्रजीव ÇKDr. und Wilson nach ders. Aut.; so liest wohl der Text, aber in den Corrigg. wird die oben gegebene Form als die richtige Lesart bezeichnet. पुत्रजीव hat auch Colebr. Misc. Ess. I, 134. पुत्रंजीवक m. dass. RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 116, 14.

पुत्रता (von पुत्र) f. Sohnschaft: मैवोपेहि पुत्रताम् Ait. Br. 7, 17. MBh. 13, 187.

पुत्रत्व (wie eben) n. dass. MBh. 3, 17142. 17144. HARIV. 9808. 9816. R. 1, 14, 29. 30. 16, 1 (20, 1 GORR.). 31, 14. Spr. 1419. Bhaṭṭ. P. 7, 10, 34. 9, 10, 2. v. l. für पुत्रकृत्य Çākr. 30, 5.

पुत्रदा (पुत्र + दा von 1. द) f. (Söhne —, Kinder gebend) N. verschiedener Pflanzen: = बन्ध्याकर्कोटकी, गर्भदात्री und लक्ष्मणाकन्द Rāṅ. im ÇKDr.

पुत्रदात्री (पुत्र + दा) f. eine best. in Mālava vorkommende Pflanze, die Fruchtbarkeit bewirken soll, Rāṅ. im ÇKDr.

पुत्रपुत्रादिनी (पुत्र - पुत्र + मा) f. vielleicht ihre Söhne und Enkel fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 1, Sch. — Vgl. पुत्रादिनी, पुत्रजग्घी, पुत्रकृती.

पुत्रपौत्र (पुत्र + पौत्र) n. sg. (gaṇa गवाद्यादि zu P. 2, 4, 11) und m. pl. Söhne und Enkel M. 3, 200. Mārk. P. 97, 24. 100, 37. Spr. 1787. MBh. 14, 2759. fg. P. 5, 2, 10, Sch.

पुत्रपौत्रिण (vom vorherg.) adj. Söhne und Enkel habend Śiv. 8, 57. **पुत्रपौत्रोण** (wie eben) adj. auf Söhne und Enkel übergehend P. 5, 2, 10. Davon nom. abstr. ंता f.: लक्ष्मीं परंपरीणां ले ंता नय Bhaṭṭ. 5, 15.

पुत्रप्रदा (पुत्र + प्र) f. Söhne —, Kinder gebend; Bez. einer Art Solanum (लविका) Rāṅ. im ÇKDr.

पुत्रप्रिय (पुत्र + प्रि) m. Bez. eines best. Vogels MBh. 3, 9927. **पुत्रभद्रा** (पुत्र + भ) f. eine best. Pflanze, = बृहन्नीवती Rāṅ. im ÇKDr. **पुत्रभाव** (पुत्र + भाव) m. das Sohnsein, Sohnschaft Nir. 3, 4, 5. **पुत्रमय** (von पुत्र) adj. aus dem Sohn bestehend, durch den Sohn gebildet Çat. Br. 14, 6, 9, 13.

पुत्रवत् (von पुत्र) adv. wie bei einem Sohne MBh. 5, 7404. 7411. **पुत्रवधू** (पुत्र + व) f. Schwiegertochter Halā. 2, 349. **पुत्रैवत्** (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne —, Kinder habend VS. 37, 12. Pār. Grh. 3, 10. Agni TS. 2, 2, 4, 4. — M. 9, 182. 183. Jāñ. 2, 68. 3, 57. MBh. 3, 9905. HARIV. 14423. KUMĀRAS. 1, 27. Çākr. 112, 15. Bhaṭṭ. P. 6, 7, 28. — Vgl. पुत्रन्.

पुत्रवर्त्त (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 112, Vārtt., Sch. **पुत्रविष्य** (पुत्र + वि) n. das Erlangen von Söhnen AV. 3, 23, 6. **पुत्रमृङ्गी** (पुत्र + मृङ्ग) f. = मृगमृङ्गी Rāṅ. im ÇKDr.

पुत्रश्रेणी (पुत्र + श्रे) f. (Reihen von Jungen d. h. Sprossen, Ausläufern habend) Salvina cucullata RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 4, 139, 19. 2, 284, 7.

पुत्रसख (पुत्र + सखि) m. Kinderfreund HARIV. 8469. **पुत्रसंकरिन्** (पुत्र + सं) adj. die Söhne —, die Kinder vermischend (in Folge gemischter, ungleicher Ehen) MBh. 8, 2060.

पुत्रसंप्रकृ (पुत्र + सं) m. viell. der Titel eines Werkes über Adoption von Çaunaka STENZLER in Ind. St. 1, 243.

पुत्रसू (पुत्र + सू) f. Mutter eines Sohnes ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रिकाप्रसू.

पुत्रकृत (पुत्र + कृत) adj. dem die Söhne getötet worden sind, Beiw. Vasishṭha's PAÑĀV. Br. 8, 2, 4. 19, 3, 8. 21, 11, 2. f. पुत्रकृती die ihren Sohn umgebracht hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2, Sch. Darf nicht पुत्र^० geschrieben werden. — Vgl. कृतपुत्र.

पुत्राचार्य (पुत्र + आ) adj. den Sohn zum Lehrer habend M. 3, 160. **पुत्रादिनी** (पुत्र + मा) adj. f. ihren Sohn fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48. In dieser uneig. Bed. mit einfachem त geschrieben, dagegen पुत्रादिनी व्याघ्री eine Tigerin, die ihr Junges frisst, Sch. — Vgl. पुत्रजग्घी, पुत्रकृती.

पुत्रानाद (पुत्र - अन्न + अद oder आद) adj. auf des Sohnes Kosten lebend TRIE. 3, 1, 1.

पुत्रिक (von पुत्र) gaṇa पुत्रिकादि zu P. 5, 1, 128. पुत्रिकवत् PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 7 wohl fehlerhaft für पुत्रिकावत्.

पुत्रिकाप्रसू (पु^० + प्र) f. Mutter einer Tochter ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रसू.

पुत्रिन् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne habend, reich an Söhnen, Kindern; subst. m. Vater —, f. Mutter eines Sohnes RV. 5, 4, 11. 8, 31, 8. AV. 14, 1, 62. Ait. Br. 7, 13. TS. 6, 3, 10, 5. Indra 2, 2, 4, 4. Agni Āçv. Çr. 2, 10. एष वा अन्वृणो यः पुत्रो ved. Cit. bei MALLIN. zu RAGH. 3, 20. M. 8, 62. 9, 106. 143. 182. 183. N. 24, 13. MBh. 1, 1043. 3713. 7, 696. HARIV. 3374. 9178. R. 4, 22, 17. 6, 23, 4. RAGH. 1, 91. 10, 77. VIKR. 132. KATHĀS. 23, 61. Spr. 2267. Mārk. P. 22, 44. पिउका eine Beule u. s. w., die kleine (Junge) neben sich hat, Suçr. 1, 273, 13. 19. सपुत्रिन् so v. a. सपुत्र mit den Söhnen, Kindern vereint HARIV. 11842. — Vgl. पुत्रवत्.

पुत्रिय s. u. पुत्रीय. **पुत्रिय** (von पुत्र) adj. zu einem Sohn in Beziehung stehend: स चाप्य-पुत्रो नृपतिः — अयजत्पुत्रियामिष्टिं पुत्रेभ्यः R. 1, 15, 3 (15, 2 GORR.). अ-पुत्रिया तनूः Söhnen —, Kindern nicht günstig ÇĀÑĒH. GRHJ. 1, 18. — Vgl. पुत्रीय, पुत्र्य.

पुत्रीकर (पुत्र + 1. कर) an Sohnes Statt annehmen: पुत्रीकृत Rāṅ. TAB. 3, 107. देवदारुर्वृषभघ्नेन RAGH. 2, 36.

पुत्रीय (denom. von पुत्र), पुत्रीयति P. 7, 4, 35. 33, Sch. 1) sich einen Sohn —, sich Kinder wünschen P. 3, 1, 8, Sch. RV. 7, 96, 4. पुत्रि^० AV. 14, 2, 72. — 2) wie einen Sohn behandeln: पुत्रीयति शिष्यम् P. 3, 1, 10, Sch. — desid. (grammatische Spielereien) पुपुत्रीयिषति, पुतित्रीयिषति, पुत्री-यिषति, पुत्रीयिषति P. 6, 1, 3, Vārtt., Sch. Vop. 21, 13. पुपुतित्रो-यिषति Vop.

पुत्रीय (von पुत्र) adj. f. मा zu einem Sohn in Beziehung stehend, einem

Sohn verschaffend P. 5, 1, 40. विधान सु०. 4, 316, 15. इष्टि R. GORR. 1, 14, 1 (2 SCHL.). 36, 1. RAGH. 10, 4. KATH'S. 13, 58. पायस R. GORR. 1, 15, 9. 20. धन्यं यशस्यं पुत्रीयमायुष्यं विज्ञयावहम् MBH. 1, 2797. 13, 4223. — Vgl. पुत्रिय, पुत्र्य.

पुत्रीया (von पुत्रीय) f. der Wunsch nach einem Sohne P. 3, 3, 102, Sch. पुत्रीयितर (wie eben) nom. ag. der sicheinen Sohn wünscht P. 3, 2, 170, Sch. पुत्रीष्टि (पुत्र + 2. इष्टि) f. ein der Erlangung eines Sohnes geltendes Opfer; eben so पुत्रीष्टक्रा GĀṬADH. im ÇKDR.

पुत्रैषणा (पुत्र + ए०) f. das Verlangen nach einem Sohne ÇAT. BR. 14, 6, 4, 1. 7, 2, 26.

पुत्र्य adj. = पुत्रीय P. 5, 1, 40. ÂÇV. GRUJ. 4. 8. PÂR. GRUJ. 3, 8. SHADY. BR. 2, 7.

पुत्र्य, पुत्र्यति (हिसायाम्) DĀṬUP. 26, 12. caus. zerdrücken, zerschmettern, zermalmen: पतन्वाकिशरा भूमौ हस्त्यारोहानपोथयत् DRAUP. 8, 22. MBH. 1, 5024. 5025. 3. 545. 11106. कीचकस्याहं पोथयामि पदा शिरः 4, 643. 727. 732. निज्ञान पदा काश्चिदातिप्यान्यानपोथयत् 6, 2297. HARIV. 4778. 9139. R. 3, 37, 29. पोथयिष्ये MBH. 8, 4565. पोथयान HARIV. 13416. पोथित MBH. 4, 795. R. 6, 28, 18. 39. zu Nichte machen, bewirken, dass Etwas nicht gehört, nicht bemerkt wird: यथा विवाहेतसवतूर्यनादानपोथयन्नुन्नुभयो ऽत्तरति । तथा वधूत्सारितहेमलाजाः (acc.) सुरास्किताः कौसुमवृष्टयो ऽत्र ॥ übertönen und überdecken KATH'S. 34, 257. sprechen oder leuchten DĀṬUP. 26, 12. — Vgl. पुत्र्य.

— अग्नि caus. schmettern: सक्तं च समुत्तिप्य शिलायामभिपोथिता HARIV. 3347.

— अथ caus. zerschmettern: (तम्) मुषलेनावपोथयत् HARIV. 5611. 10504. अथपोथित 5612. MBH. 6, 5505.

— आ caus. drücken: काण्डभग्ने प्रवृत्ते विषमोल्बणसंक्रिते । आयोध्य शनयेद्वयम् सु०. 2, 31, 6. zerdrücken: प्रुक्तेनुकाण्डमापोथ्य 472, 6.

— नि caus. niederschmettern HARIV. 4825.

— प्र fortstossen: प्रपोथयति चान्योऽन्यं पतितौह्यङ्गयति च R. 6, 28, 7.

— वि caus. zerschmettern, zermalmen: अश्वानस्य व्यपोथयत् MBH. 4, 1105. HARIV. 5095. R. 6, 18, 46. med. MBH. 9, 847. विपोथित 7, 1450. HARIV. 6897. MÂRK. P. 82, 57.

— सम् caus. dass. MBH. 7, 1935. 6708. 8, 483. 2495. 9, 1045. HARIV. 3340.

पुद्ग s. पुत्.

पुद्गल m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) adj. f. आ schön, = सुन्दराकार H. an. 3, 674. MRD. I. 113. = शस्ताकार TRIK. 3, 3, 397. = वृषादिमद्भव्यम् H. an. = शस्तं वपुः TRIK. 2, 6, 20. स्पुलिङ्गिनी च या जिह्वा (अग्नेः) यतः सकल-पुद्गला MÂRK. P. 99, 57. — 2) m. a) Körper TRIK. 3, 3, 397. H. 564. H. an. MRD. ÇABDAR. im ÇKDR. मांसमूत्रपुरीषास्थिनिर्मिते पुंकुले (lies पुद्गले; vgl. TRIK. 2, 6, 20. wo प्रकुल st. पुद्गल gedruckt ist) मम Spr. 2160, v. 1. Materie COLEBR. Misc. Ess. I, 385. fg. स्थूला मध्यास्तथा सूक्ष्माः सूक्ष्मात्सूक्ष्मतराश्च ये । देहभेदा भवान्स्वये ये केचित्पुद्गलाश्चिताः ॥ VP. 5, 20 im ÇKDR. = परमाणु Atom ÇABDARASY. ebend. — b) das Ich, Seele TRIK. 1, 1, 113. 3, 3, 397. H. 875. H. an. MRD. (wo ०देहयोः st. भेदयोः zu lesen ist). ÇABDAR. VJUTP. 33. 114. 211 (०कल्प). BURN. Intr. 264, N. 508. fgg. WASSILJEV 113 u. s. w. LALIT. 400. fg. KÖPPEN I, 603. — c) Bein. Çiva's MBH. 12, 10414.

पुद्गल m. v. I. für पुद्गल COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 6, 2, 20.

पुन (von पू adj. f. आ reinigend; s. किंपुना, कुलंपुन und पुनःपुना०.

1. पुनःपद (पुनर् + पद) n. Refrain ÇĀÑKH. BR. 23, 6. ÇR. 7, 26, 7. 8.

2. पुनःपद (wie eben) adj. f. आ mit einem Refrain versehen PÂÑKAV. BR. 14, 10, 3. 17, 1, 13. ÇĀÑKH. BR. 23, 4. 6. ÇR. 7, 26, 9. 10.

पुनःपराजय (पुनर् + प०) m. das Wiederverlieren: जितस्यापुनःपराजया AIT. BR. 8, 9.

पुनःपाक (पुनर् + 2. पाक) m. 1) ein Kochen von Neuem: ०के करु von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. — 2) ein wiederholtes Brennen (von irdenen Geschirren) M. 5, 122. 123. JĀÑ. 1, 187. MÂRK. P. 35, 12.

पुनःपुना (पुनस् + पु०) f. N. pr. eines Flusses: कीकटेषु गया पुण्या पुण्ये राजगृहे वनम् । द्यवनस्याश्रमः पुण्यो नदी पुण्या पुनःपुना ॥ GAJĀ-MĀHĀTMJA im VĀJU-P. nach ÇKDR.; vgl. HALL in der Vorrede zu VĀSA-VAD. S. 13. Verz. d. B. H. No. 1237. fg.

पुनःप्रत्युपकार (पुनर् + प्र०) m. Wiedervergeltung Spr. 1794.

पुनःप्रवृद्ध (पुनर् + प्र०) adj. wieder gewachsen P. 2, 2, 18, V artt. 9, Sch.

पुनच (?) N. pr. eines Landes im Norden von Indien HIOUEN-THSANG I, 187.

पुनर adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 4, 37. 1) wieder, zurück, von Neuem

AK. 3, 4, 22 (COLEBR. 28), 14. H. an. 7, 46. MRD. 3vj. 72. नरं पुनरुवाचं

चक्रद्युः RV. 1, 117, 13. परा च यत्ति पुनरा च यत्ति 123, 12. मन्त्रो गुरुः पु-

नरस्तु सो अस्मै sei ihm heimgegeben 147, 4. 5, 46, 1. 80, 6. पुनर्ना नष्ट-

मात्रं 6, 54, 10. 7, 104, 8. 8, 43, 9. 20, 26. AV. 10, 1, 30. 18, 4, 64. VS. 3,

49. 4, 14. 15. 8, 42. तं देवाः पुनर्याचत TBH. 1, 3, 10, 1. ÇAT. BR. 4, 3, 5, 2.

fg. 10, 6. 7. वृत्तौ वृक्कणौ रोहति मूलान्नवतरः पुनः 14, 6, 9. 32. ÂÇV. GRUJ.

2, 3. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 5. 8. 13, 5. M. 2, 120. न चेहान्नायते पुनः 249. 3, 119.

4, 99. पुनर्गर्भं च संभवम् 6, 63. DRAUP. 9, 4. N. 3, 10. 8, 10. MBH. 7, 2434.

R. GORR. 2, 18, 1. 5, 73, 1. आशङ्कमानश्च पुनः पौरवानपदागमम् R. SCHL. 1,

1, 39. 38, 5. आनगाम पुनस्तत्र यत्र देवाः समागताः N. 4, 22. 1, 31. 10, 20.

23, 3. पुनर्लब्धा च मेदिनीम् 16, 19. मुचं द्रव्यति रामस्य वर्षे पञ्चदश पुनः

DAÇ. 2, 66. RAGH. 1, 86. 2, 23. 52. न पुनरेवं प्रवर्तितव्यम् ÇĀK. 79, 6. 41, 18.

MĀLAV. 45, 23. Spr. 338. मेने जन्म निजं पुनः KATH'S. 29, 174. VID. 120.

203. RĀĀGA-TAR. 1, 219. HIT. 17, 19. 43, 6. mit दा zurückgeben; vergelten,

herausgeben: को नो मूक्षा अर्दितये पुनर्दात् RV. 1, 24, 1. 4, 24, 10. 5, 30,

11. 31, 15. तावत्सम्यं पुनर्दाताममुम् 10, 14, 12. 109, 6. पुनस्ते पुंश्चै नरि-

तर्दामि AV. 5, 11, 8. 6, 63, 2. 111, 4. को हि तद्दे पद्मसीपान्स्व वशं भूते

पुनर्वा ददाति न वेति TS. 6, 3, 2, 6. स्ये पुनर्मे पुत्रं देहि AIT. BR. 7, 17. wie-

derholt gehen 21. ÇAT. BR. 11, 4, 2, 8. पुनर्दाय gaṇa मयूरव्यसकादि zu P.

2, 1, 72. RV. 10, 109, 7. mit इ heimkehren, wieder weggehen, entfliehen:

अविक्तीता अकानिषं पुनर्यन् RV. 4, 24, 9. अतः परिरं नार इवाचरुयुषो

ददते न पुनर्यतोव 7, 76, 3. 4, 8. आपर्धावस्मर्द्धिर्न वायति । पुनर्यतहणी-

रपि 8, 43, 7. 10, 114, 7. AV. 2, 24, 1. 3, 1, 6. 5, 22, 4; vgl. u. 3. इ 1. am

Ende. eben so गा, गम् RV. 10, 108, 19. ता इर्यन्ति: पुनरगच्छन् TS. 2, 3,

5, 1; vgl. TBH. 1, 5, 2, 3. mit भू sich umkehren, sich wenden: भूतयो मनः

पुनः RV. 1, 94, 12. wieder entstehen, wieder neu werden ÇAT. BR. 1, 5, 2, 14.

sich wieder verheirathen (vom Weibe; vgl. पुनर्भू M. 9, 175. पुनः पुनः

zu wiederholten Malen, immer und immer wieder AK. 3, 5, 1. H. 1331.

RV. 1, 92, 10. 3, 3, 7. ÇAT. BR. 14, 4, 2, 7. M. 1, 28. 80, 7, 10. 9, 300. N. 1,

15. 5, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. HIP. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

3, 42. KATHAS. 46, 111; vgl. पौनःपुन्य. पुनर्भूयः MBh. 14, 416. पुनर in der Bed. von पुनः पुनः N. 2, 4. 15, 15. R. 1, 2, 42. Spr. 1793. पुनर — पुनर bald — bald: पुनर्धात्री पुनर्गर्भमोजस्तस्य प्रधावति JĀGŌ. 3, 82. — 2) *hinwiederum* so v. a. *ferner, nun, ausserdem* (weiter ausführend und einfach anreihend): न यः संपृच्छे न पुनर्हवीतवे न संवादाय रमते RV. 8, 90, 4. AV. 3, 11, 6. ते पुनर्दानायाधियत्त ÇAT. Br. 11, 4, 3, 7. न तृप्तिं न पुनरावृत्तिम् 6, 2, 4. 14, 9, 1, 18. त्रेधा बर्हिः संनक्त पुनरेकधा KĀTJ. ÇR. 5, 1, 25. AV. Prāt. 4, 105. 125. कः पुनः कालो नन्त्रेण पुन्यते PAT. zu P. 4, 2, 4. किं पुनरत्र ज्ञायः ders. zu 1, 1, 73. VIKR. 6, 2. पिच्ये रात्र्यह्नी वर्षे प्रचिभागस्तयोः पुनः । अहस्तत्रोदगयनं रात्रिः स्यादक्षिणायनम् ॥ M. 1, 67. 3, 61. 242. R. 2, 21, 60. ÇĀK. 192. कौपीनं शतखण्डजर्जरतरं कन्या पुनस्तादृशी Spr. 737. द्वे मार्गान्वयसि पुनः कण्टकैरावृतो ऽसि 1223. प्रण पुनः HIT. 20, 9. Sehr beliebt ist die Verbindung वा पुनः st. des einfachen वा : नाप्रज्ञात्ताय दातव्यं नापुत्रायाशिष्याय वा पुनः ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. ए-कदेष्टुं तु वेदस्य वेदाङ्गान्यपि वा पुनः M. 2, 141. 214. 4, 2, 8, 213. 240. 9, 109. BHAG. 18, 40. N. 22, 10. — 3) *dagegen, aber* (भेदे AK. H. an. MED. पक्षात्तरे MED.): भीमस्य राज्ञः सा दत्ता वीरवाहिरहं पुनः N. 17, 14. JĀGŌ. 1, 110. RAGH. 2, 48. 8, 84. 12, 47. BHARTṚ. 3, 80. Spr. 1483. काममनुव्रज्यमस्या वयसो वत्कलं न पुनरलंकारश्चियं न पुष्यति ÇĀK. 10, 6, 3, 5, 26, 16, 61, 18, v. l. 69, 2, v. l. 104, 14. 103, 3. 65. 153, v. l. KUMĀRAS. 3, 69. स हि धर्मसकृद्यो मे न विप्रियकरः पुनः KATHAS. 28, 35. 40, 32. वरमौता दिवसो न पुनर्निशा AMAR. 60. RĀGA-TAR. 4, 124. यदि पुनः PAÑĒAT. 70, 2. SĀH. D. 2, 19. 3, 5. — 4) *dennoch*: प्रयोद्हे वारि ददासि वा न वा लदेकचित्तः पुनरेव चातकः Spr. 1694. KĀT. 2. — 5) कदा पुनः scheint in der folg. Stelle irgendwann zu bedeuten: सेतुः किं मूर्खं बध्यते । गङ्गायामोघ-ह्यार्याभिः सिकताभिः कदा पुनः ॥ KATHAS. 40, 19. — Nach MED. steht पुनर auch अधिकारे, nach AK. 3, 5, 15 ist पुनर = एवम् u. s. w. (अवधारण-वाचक). किं पुनर s. u. किम् 2. c. v. — Vgl. अपुनर.

पुनरपगम (पु० + अप०) m. das Wiederfortgehen: अपुनरपगमाय प्राप्त-मार्गप्रचाराः सरित इव समुद्रं संपदस्तं विशन्ति Kām. NĪTIS. 2, 44.

पुनरभिधान (पु० + अभि०) n. das Wiedererwähnen KULL. zu M. 4, 145. 147.

पुनरभिषेक (पु० + अभि०) m. Wiedersalbung AIT. Br. 8, 5, 9.

पुनरभ्याकारम् s. u. 1. कर mit अभ्या.

पुनरर्घिता (von पु० + अर्घिन्) f. ein abermaliges Bitten BuĀg. P. 5, 19, 27.

पुनरर्तु (पु० + अर्तु) adj. wieder in's Leben tretend ÇAT. Br. 1, 5, 3, 14.

पुनरागत (पु० + आ०) adj. wiedergekommen, zurückgekehrt M. 11, 195.

HIT. 21, 11.

पुनरागम (पु० + आ०) m. Wiederkehr ÇĀNKH. GRHJ. 3, 6.

पुनरागमन (पु० + आ०) n. das Wiederkommen N. 17, 42. R. GORR. 2, 23, 5. VARĀH. BRH. S. 47, 79. VID. 149. MĀRK. P. 21, 89. 77, 24. श्रेयसे वृद्धये तात पुनरागमनाय च । गच्छस्वारिष्टमव्यग्रं पन्थानमकुतेभ्यम् ॥ R. 2, 34, 34. 5, 5, 10 KATHAS. 38, 75.

पुनरागामिन् (पु० + आ०) adj. wiederkehrend NĪR. 4, 16.

पुनरादायम् (पु० mit आ०, absol. von 1. दा mit आ०) adv. wiederholt: प्रगाथो पु० शस्यते AIT. Br. 3, 17. ÇĀNKH. Br. 15, 2. ÇR. 9, 20, 17. 18, 4, 3. GRHJ. 3, 4. 6, 3. PAÑĒAV. Br. 9, 1, 5.

पुनरादि (पु० + आ०) adj. von Neuem beginnend, wiederholt: प्रथमानि IV. Theil.

पदानि पुनरादीनि भवन्ति PAÑĒAV. Br. 9, 1, 4.

पुनराधान (पु० + आ०) n. die Handlung der wiederholten Feuerauf-
setzung M. 5, 168. Comm. zu TBr. 123, 9. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 354, 4 v.
u. — Vgl. पुनराधेय.

पुनराधेय (पु० + आ०) 1) adj. wieder aufzusetzen (vom Feuer auf den
Altar) TBr. 1, 3, 1, 5. यद्रूपैः समाह्वेता नश्येदुदस्याग्निः सीदेत्पुनराधेयः
स्यात् 3, 4, 10, 5. 5, 4, 10, 4. आधानाद्यध्यामयावी यदि वार्था व्यथेरन्पुनराधेय
इष्टिः ĀÇV. ÇR. 2, 8. — 2) n. die Handlung der wiederholten Feuerauf-
setzung TS. 1, 5, 1, 2. 4. यो ऽध्याधेयेन नार्ध्नेति स पुनराधेयमार्ध्ने 5, 4,
10, 5. TBr. 1, 3, 1, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 10. 2, 2, 4. KĀTH. 8, 15. KĀTJ. ÇR. 4,
11, 1, 2. ÇĀNKH. ÇR. 2, 5, 1. — 3) m. N. einer Soma-Fester KĀTJ. ÇR. 22, 7, 22.

पुनराधेयक n. = पुनराधेय 2. Comm. zu TBr. 141, 3.

पुनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ĩ auf die Handlung der wieder-
holten Feueraufsetzung bezüglich Schol. zu KĀTJ. ÇR. 387, 4. 5 v. u. —
Vgl. पौनराधेयक.

पुनरायन (पु० + आ०) n. Wiederkunft ĀÇV. ÇR. 2, 5. अ० 6, 14.

पुनरालम्ब (पु० + आ०) m. das Wiederfassen TS. 1, 7, 6, 7.

पुनरावर्त (पु० + आ०) m. Wiederkehr, Wiederholung: °नन्दा (neben
महानन्दा) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 13, 1734.

पुनरावर्तिन् (पु० + आ०) adj. wiederkehrend (in das irdische Leben)
JĀGŌ. 3, 186. zur Wiederkehr (in das irdische Leben) führend: आ ब्रह्म-
भुवनाहोकाः पुनरावर्तिनो ऽर्जुन । मामुपेत्य तु कौन्तेय पुनर्जन्म न विध्य-
ते ॥ BHAG. 8, 16. मर्यायोगी ततो गता पुनरावर्तिनो गतिम् HARIV. 983.

पुनरावृत्त (पु० + आ०) adj. wiederholt AIT. Br. 5, 1.

पुनरावृत्ति (पु० + आ०) f. 1) Wiederkehr (in das irdische Leben) JĀGŌ.
3, 194. MBh. 14, 525. 1015. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 26. Schol.
bei WILSON, SĀMKAJAK. S. 15. अ० BHAG. 5, 17. In ÇAT. Br. 14, 9, 4, 18
wird पुनरा० geschrieben, das Wort also nicht als comp. betrachtet. —
2) Wiederholung ĀÇV. ÇR. 3, 14.

पुनराहार (पु० + आ०) m. Wiedervornahme KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 14, 34.
ANUPADA 10, 1.

पुनरुक्त (पु० + उ०) gaṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60. ऋग्यनादि zu 3, 73.
adj. von Neuem gesagt, wiederholt; n. Wiederholung, unnütze Wieder-
holung, Tautologie LĀTJ. 6, 12, 8. KĀTJ. ÇR. 20, 7, 22. पुनरुक्तेन किं तेन
भाषितेन पुनः पुनः MBh. 3, 632. ब्रूहि संजय तत्रेन पुनरुक्ता कथामिमाम्
erzähle noch ein Mal 8, 86. पुनरुक्तं च वक्ष्यामि पत्कार्यं भूतिमिच्छता 5,
4724. 2890. 12, 827. R. GORR. 2, 121, 5. VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29). Schol.
zu VS. Prāt. 4, 174. 177. आशास्यमन्यत्पुनरुक्तभूतम् RAGH. 5, 34. तप-
स्विवेषक्रिययापि तावद्यः प्रेक्षणीयः सुतरां बभूव । रविन्द्रनेपथ्यविधान-
शोभा तस्योदितासीत्पुनरुक्तदोषा ॥ 14, 9. कविर्मनै पुनरुक्तं श्रियो ऽर्पणम्
so v. a. abermalig RĀGA-TAR. 3, 262. पौनस्तनोपरि निपातिभिर्पर्यप्ती मु-
क्तावलीविरचनापुनरुक्तमसौ (so ist zu lesen) Wiederholung VIKR. 153.
°भुक्तविषय wiederholt genossen Spr. 2626. अनभिव्यक्ताश्चन्द्रिकायां दी-
पिकाः पुनरुक्ताः so v. a. überflüssig VIKR. 40, 2. — Vgl. पौनरुक्त, पौन-
रुक्तिक, पौनरुक्त्य.

पुनरुक्तजन्मन् (पु० + ज०) m. ein Brahman (ein zwei Mal Geborner;
vgl. द्वित) TRIK. 2, 7, 3.

पुनरुक्तता (von पुनरुक्त) f. Wiederholung, Tautologie Schol. zu RV.

PRĀT. 14, 30.

पुनरुक्तवदाभास (पु०, adv. von पुनरुक्त, + आभास) m. Anschein von Wiederholung, scheinbare Tautologie (eine Redefigur) ŚĀB. D. 632. PRATĀPAR. 72, b.

पुनरुक्ति (पु० + उ०) f. unnütze Wiederholung, Tautologie Z. d. d. m. G. IX, L. Adm. PRATĀPAR. 72, b. KULL. zu M. 8, 28. अ० ders. zu 2, 202.

न भवति पुनरुक्तिर्भाषितं सज्जनानाम् so v. a. ein leeres Wort Spr. 462.

पुनरुक्तिमत् (vom vorherg.) adj. tautologisch: शब्दार्थपौनरुक्ते तु तद्वाक्यं पुनरुक्तिमत् PRATĀPAR. 63, a.

पुनरुत्पत्ति (पु० + उ०) f. Wiederenstehung, Wiedergeburt COLEBR. Misc. Ess. I, 290.

पुनरुत्सृष्ट (पु० + उ०) adj. wiederholt freigelassen, von einem Stier u. s. w. TS. 1, 5, 2, 4. 2, 1, 5, 5. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 5. 15, 1, 14. KĀTH. 8, 15, 13, 6.

पुनरुत्स्यूत (पु० + उ०, partic. praet. pass. von सिव् mit उद्) adj. ved. P. 1, 4, 60, VĀRTT. 2, Sch. wieder geflickt: वासस् TS. 1, 5, 3, 4. LĪTJ. 9, 4, 7. KĀTH. 8, 15. कद्रथ ÇĀNKH. Br. 1, 5.

पुनरुपागमन (पु० + उ०) m. das Wiederkehren KĀTHĀS. 33, 216.

पुनरुपागम (पु० + उ०) m. Wiederkehr KĀTHĀS. 28, 189.

पुनर्गमन (पु० + ग०) n. das Wiederkehren PĀNĒAT. 163, 9, wo wohl प्रणम्यापुन० zu lesen ist.

पुनर्गव (पु + गव) n. P. 2, 2, 18, VĀRTT. 9, Sch.

पुनर्गव्या (पु० + ग०) n. 1) wiederholtes Schöpfen KĀTJ. ÇR. 25, 3, 20.

2) Wiederholung KĀTJ. ÇR. 1, 4, 6, 7. 10, 6, 12. VS. PRĀT. 4, 176.

पुनर्जन्मन् (पु० + ज०) n. Wiedergeburt BHAG. 4, 9, 8, 15. HIT. Pr. 40. adj. keine Wiedergeburt erleidend KĀTHĀS. 41, 53.

पुनर्जात (पु० + जात) adj. wiedergeboren MBH. 8, 5028. HARIV. 9090. 1, 1, 77, 5.

पुनर्णव s. पुनर्व.

पुनर्दर्शन (पु० + द०) n. das Wiedersehen: ०नाय MĀKĀ. 110, 21. VIKR. 12, 16. अनुकम्प्यतामये जनः ०नेन ÇĀK. 83, 16. अ० MBH. 7, 2970.

पुनर्दातर (पु० + दा०) m. Vergelter: इन्द्राय दात्रे पुनर्दात्रे वा ĀCV. ÇR. 2, 10.

पुनर्दाय s. u. पुनर्; पुनर्दयिमान s. अ०.

पुनर्दायक्रिया (पु० + दा०) f. das Nehmen einer zweiten Frau (nach dem Tode der ersten) M. 5, 168.

पुनर्धनु (पु० + धेनु) f. eine Kuh, die wieder Milch hat, LĪTJ. 9, 4, 7.

पुनर्व (पु० + नव) und पुनर्णव (AV. ÇAT. Br.), in TS. oxyt. 1) adj. f. आ sich erneuernd, sich verjüngend RV. 10, 161, 5. (शेषधीः) पा रोहति पुनर्णवाः AV. 8, 7, 8. चन्द्रमाः 10, 7, 33. 8, 23. ÇAT. Br. 11, 7, 1, 2. ÇĀNKH. ÇR. 15, 17, 13. im Wortspiel mit नवन् neun: त्रिणवस्य वै ब्राह्मणेनेमे लोकास्त्रिपुनर्ववा भवन्ति PĀNĒAV. Br. 6, 2, 3. — 2) m. Fingernagel H. 594. HALĀJ. 2, 356. Vgl. पुनर्व. — 3) f. आ Boerhavia procumbens Roxb., ein lastiges Unkraut, engl. hogweed, AK. 2, 4, 5, 14. TRIK. 3, 3, 290. RATNAM. 23. Suçr. 1, 137, 5. 145, 17. 157, 16. 220, 9. BHĀṬṬOT. zu VARĀH. BRH. S. 47, 42. उ३, 3. Vgl. नील०.

पुनर्निवृत्त s. u. नर्त्त mit नि.

पुनर्निष्कर्त (पु० + नि०) adj. wieder ausgebessert: रथ TS. 1, 5, 3, 4. KĀTH. 8, 15.

पुनर्बाल (पु० + बाल) adj. subst. παλιंपαις, wieder Kind, kindisch geworden: वृद्ध R. GORR. 2, 18, 9.

पुनर्भव (पु० + भव) m. 1) Wiedergeburt PRAÇNOP. 3, 9. MBH. 1, 251. 4178. 12, 1643. 13, 492. Suçr. 1, 320, 6. ÇĀK. 194. KUMĀRAS. 3, 5. BuĀg. P. 1, 3, 32. 4, 29, 62. 5, 26, 37. 7, 13, 51. — 2) Fingernagel (wiederentste hend; vgl. पुनर्व) AK. 2, 6, 2. 34. TRIK. 2, 6, 27. H. 594. — 3) eine roth blühende Punarnavā RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अ०

पुनर्भविन् m. Seele ÇKDR. und WILS. nach H. 1366, wo aber nach dem Schol. पुनर्बवी in zwei abgesonderte Worte zu trennen und भविन् zum Folgenden zu ziehen ist.

पुनर्भाव (पु० + भाव) m. Wiedergeburt: अ० PRAB. 108, 1. — Vgl. पुनर्व.

पुनर्भाविन् (पु० + भा०) adj. wiedergeboren werdend: अ० HARIV. 11689.

पुनर्भू (पु० + भू) f. Decl. P. 6, 4, 84, VĀRTT. 1. VOP. 3, 59, 82. 1) adj. wiederentstehend, wieder neu werdend, verjüngt: सनादिवं परि भूमा विद्वेपे पुनर्भूवा (आ चरतः) RV. 1, 62, 8. उच्चा व्यष्ट्युत्पत्तिः पुनर्भूः 123, 2. ऋतस्य योना मदने पुनर्भूवः 9, 72, 6. विष्वक्पुनर्भूवा (gen.) मनः der verjüngten d. h. gehäuteten Schlange Augenmerk AV. 1, 27, 2. — 2) f. eine Wittwe, die wieder geheirathet hat, गाया विदादि zu P. 4, 1, 104. AK. 2, 6, 1, 23. H. 523. HALĀJ. 2, 330. समानलोका भवति पुनर्भूवापरः पतिः AV. 9, 3, 28. घत्ता च तता चैव पुनर्भूः JĀGĀ. 1, 67. कुतौ पुनर्भाः (lies पुनर्भाः) MBH. 12, 6447. प्रह्ला पुनर्भूया मे 6372. VARĀH. BRH. S. 30, 3. RĀGĀ-TAR. 3, 307. Verz. d. Oxf. H. 83, a, 23. Davon nom. abstr. पुनर्भूव (sic!) KULL. zu M. 3, 162. पुनर्भूयागिकः पुंसि (der eine Wittwe geheirathet hat) SIDDH. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. पौनर्व.

पुनर्भोग (पु० + भोग) m. ein wiederholter Genuss COLEBR. Misc. Ess. I, 290.

पुनर्भय (पु० + भय) adj. 1) habstüchtig AV. 5, 11, 1. 2, 7. — 2) wiederholt Spenden gebend (nach Comm. TBR.): स सूनुर्भूवत्स भुवत्पुनर्भयः AV. 7, 1, 2 (TS. 2, 2, 12, 1. TBR. 3, 5, 2, 2).

पुनर्भय्यै (पु० + भ०) adj. nach ŚĀJ. = पुनः स्तोतव्यः, viell. wieder gedenkend, sich erinnernd: युवं तुयाय पृथ्विभिरवैः पुनर्भय्यैः पुनर्भय्यैः पुनर्भय्यैः पुनर्भय्यैः RV. 1, 117, 14.

पुनर्मृत्यु (पु० + मृ०) m. ein wiederholtes Sterben ÇAT. Br. 2, 3, 9. 10, 1, 3, 14. 2, 6, 19. 3, 1, 4. 6, 1, 4. 5, 8. 11, 4, 3, 20. 3, 6, 9. अथ रु वै प्रानो पुनर्मृत्युं जयति 12, 9, 3, 11. 12. 14, 4, 3, 6. 6, 3, 10. अतरेषो रु वा एतमशनाया च पुनर्मृत्युश्च ÇĀNKH. Br. 23, 1.

पुनर्मत्त (पु० + यज्ञ) m. ein wiederholtes Opfer ÇAT. Br. 4, 3, 10, 6. 8, 6, 3, 16. 12, 9, 3, 10. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 20. 14, 30.

पुनर्मात्रा (पु० + या०) f. eine wiederholte Procession ÇKDR.

पुनर्यामन् s. यामन्.

पुनर्पुवन् (पु० + पु०) adj. wieder jung ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. PĀNĒAV. Br. 14, 6, 10.

पुनर्लभ (पु० + लाभ) m. Wiedererlangung MBH. 3, 2676.

पुनर्वक्तव्य (पु० + व०) adj. zu wiederholen; davon nom. abstr. ०ता f. यैश्चैवैरिति पूर्वमुक्तमपि व्यवधानादबुद्धित्वं शिष्यमुखप्रतिपत्तये पुनर्वक्तव्यतया प्रतिज्ञानेति KULL. zu M. 3, 266.

पुनर्वचन (पु० + व०) n. das Widersagen, Wiederholen ÇĀNKH. Br. 26, 5. RV. PRĀT. 10, 10. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 20. KULL. zu M. 3, 168. Sch. zu P. 2, 4, 33. Schol. RV. PRĀT. 1, 15.

वर्षा s. अजीत°.

वर्त्त (पु° + वृ°) m. 1) ein abgewöhntes Kalb, das wieder zum Sa len zurückkehrt, LĀTJ. 9,4,7. — 2) N. pr. eines Liedverfassers zu Rv 8,7.

वर्त्त (von पुनर्) adj. das Wort पुनर् enthaltend AIT. Br. 5,18. K. 1. Cr. 22,10,17.

वर्त्त (पु° + वृ°) n. das Wiederwählen KĀTJ. Cr. 25,11,8.

वर्त्त (पु° + वृ°) viell. Güter wieder bringend; m. 1) N. des fünften (oder siebenten) Nakshatra, β α der Zwillinge, WEBER, NAKSH. I, 11, II, 370, du. P. 1,2,61. H. 110. MED. s. 57. RV. 10,19,1. AV. 11,7,1. TB. 1,1,3,3. तद्वै पुनर्धियस्य नक्षत्रे यत्पुनर्वसू TS. 1,3,4,4. 1,4,10,1. ÇĀNKH. Br. 1,3. ÇAT. Br. 2,1,3,10. KĀTJ. Cr. 4,11,5. RAGH. 11,36,sg. (angeblich nur im Veda, P. 1,2,61) H. an. 4,329. KĀTJ. 8,11,39,13. तावुमौ धर्मराजस्य प्रवीरौ परिपार्थतः। रथाभ्यासे चकाशेते च न त्वेव पुनर्वसुः (hier hätte man doch den du. erwarten können) MBH. 8,328. 13,3260. 4258. R. GORR. 2,3,21. VARĀH. BRH. S. 7,10. 9,27. 72,7,38,8. 101,4. BRH. 16,4. 102,2. SŪRJAS. 9,12. BRĀG. P. 5,23,6. MĀRK. F. 33,9. 38,15. Unbestimmt ob sg. oder du. R. 5,53,2. तिष्यपुनर्वसू P. 1,63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) Bein. Viṣṇu's (Kṛṣṇa's) TRIK. 1,29. H. 216. MED. (= अर्जुन). ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 12,1511. — 3) Bein. Çiva's ÇABDAR. — 4) unter dem Nakshatra Punarvasu gehalten P. 4,3,34. Bein. Kāṭjajana's oder Vararūki's TRIK. 2,7,25. 1832. H. an. MED. ÇABDAR. N. pr. eines Sohnes des Taittiri, Vaters des Abhiṣit und Grossvaters des Āhuka HARIV. 2016. eines Sohnes des Abhiṣit (Aridjota) und Vaters des Āhuka VP. 436. BRĀG. 9,24,19. Auch sonst als Mannsname vorkommend (P. 1,2,61, Sch.). — 5) Bez. einer best. Welt (लोकनेट्). — 6) Beginn von Reichtum (धनारम्भ) ÇABDAR.

पुनर्हन् (पु° + हन्) adj. wieder vernichtend RV. 10,34,7.

पुनर्हविस् (पु° + हृ°) n. wiederholte Opferrgabe ÇAT. Br. 4,2,5,15.

पुनश्चन्द्रा (पुनर् + चन्द्र) f. N. pr. eines Flusses MBH. 3,8338.

पुनश्चर्वणा (पुनर् + चर्व) n. das Wiederkauen SIDDH. K. zu P. 3,1,15.

पुनश्चिति (पुनर् + चि°) f. Widerschichtung TS. 5,4,10,3. 5. ÇAT. Br. 8,6,3,8. fgg. KĀTJ. Cr. 17,12,19. 18,6,34.

पुनःसंस्कार (पुनर् + सं°) m. eine abermalige Weihe M. 11,150. 151. 1. 5,21,10.

पुनःसंस्कृत (पुनर् + सं°) adj. wieder hergestellt, ausgebessert: रथ KĀTJ. Cr. 4,6,18. ÇĀNKH. Br. 1,5. Cr. 2,3,28.

पुनःसंगम (पुनर् + सं°) m. das Wiederrzusammenkommen KATHAS. 28,72.

पुनःसंदर्शन (पुनर् + सं°) n. das Wiedersehen R. 2,40,9. 3,23,3.

पुनःसंधान (पुनर् + सं°) n. 1) das Wiedervereinigen RAGH. 12,101. — 2) das Wiederherstellen (des erloschenen Hausfeuers, Grhjāgni) SĀNKH. K. 17,b. 18,b.

पुनःसंभव (पुनर् + सं°) m. Wiederentstehung: श्रीविप्रावज्ञया (नष्ट) राजामपुनःसंभवा nicht wieder auflebend RĀGĀ-TAR. 1,161.

पुनःसर (पुनर् + सर) adj. f. श्री rückläufig, vom Hunde, der seinen Weg zurückzumachen pflegt, RV. 7,53,3. von der Achyranthes aspera (अपामार्ग), welche zurückgeschlagene Blüten hat (vgl. पराक्यु-

ष्पी, प्रत्यक्पुष्पी) AV. 4,17,2. 6,129,3. 10,1,9.

पुनःसुख (पुनर् + सुख) P. 2,2,18. VĀRT. 9, Sch. wieder angenehm u. s. w.

पुनःस्तुति (पुनर् + स्तु°) f. wiederholte Cerimonie-ÇĀNKH. Br. 26,8.

पुनःस्तोम (पुनर् + स्तोम) m. N. eines Ekāha KĀTJ. Cr. 22,10,16.

PANĀV. Br. 19,4,1. LĀTJ. 9,4,5. MAÇ. 5,2 (Verz. d. B. H. 72).

पुनीत in der Stelle: पापं कृत्ति पुनीतानां पद्माप्रोति मो ऽनारम् MBH. 12,11074. Es ist wohl पुनीतानां zu lesen.

पुन्य, पुन्यति (हिंसाक्लिशयोः) DHĀTUP. 3,7. पुन्य v. 1.

पुंदान (पुमस् + दान) Schol. zu AV. PRĀT. 2,25.

पुंदाम (पुमस् + दास) m. ein männlicher Slave P. 8,3,6, Sch.

पुन्र MBH. 1,228 wohl fehlerhaft für पुण्ड्र.

पुंघन (पुमस् + घन) m. Männchen H. 1297, Sch.

पुनत्तत्र (पुमस् + त्र°) n. ein männlich gedachtes Nakshatra, ein N. männlichen Geschlechts KAUC. 33.

पुंताग (पुमस् + नाग) m. 1) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. AK. 2,4,2,6. TRIK. 3,3,62. 233. H. 1134. an. 3,128. MED. g. 43. fg. HĀR. 180. HALĀJ. 2,53. VJUTP. 142. MBH. 1,2374. 7585. 3,2440. 11573. 14862. R. 2,94,23. 4,41,27. 5,17,16 (पुंतागः gedr.). SUÇR. 1,22,5. 141,7. 2,173,17. 283,14. 483,15. RAGH. 4,57. VARĀH. BRH. S. 52,87. 54,3. Schol. zu KĀTJ. Cr. 150,16. — 2) eine weisse Lotusblüte MED. — 3) Muscatnuss. — 4) ein ausgezeichnete Mensch (ein Elephant unter den Menschen) H. an. MED. — 5) ein weisser Elephant MED.

पुंताड und पुंताड m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) RĀGĀ. im ÇKDr.

पुंतामधेय (पुमस् + ना°) adj. einen männlichen Namen habend KAUC. 60. पुंतामधेयस्य न युक्तमधिरोहितुम् so v. a. eines männlichen Wesens R. 5,33,13.

1. पुंतामन् (पुमस् + नामन्) 1) adj. einen männlichen Namen habend ÇAT. Br. 10,3,2. ÇĀNKH. GRHJ. 1,13. MBH. 8,3604. SUÇR. 1,107,21. VARĀH. BRH. S. 83,36. — 2) m. = पुंताग Rottleria tinctoria Roxb. ÇKDr. u. पुंताग.

2. पुंतामन् adj. den Namen Put oder Pud führend, von einer Hölle M. 9,318. MBH. 1,3026. 8344. HARIV. 317. R. 2,107,12. MĀRK. P. 73,16.

पुप्पुट m. N. einer Krankheit, Anschwellung an Gaumen und Zahnfleisch SUÇR. 1,92,10. 93,5. 306,3. 11. 2,130,9. 1,303,9. 2,126,5.

पुप्कुल m. Blähung (उदरस्थवायु) BĀURĪP. im ÇKDr.

पुप्कुस m. 1) Lunge VJUTP. 100. ÇKDr. und WILS. angeblich nach H. 603, wo aber पुष्पस gelesen wird; vgl. फुप्फुस. — 2) Samenkapsel der Wasserrose ÇKDr.

पुंमस् (पुंस्) UNĀDIS. 4,177. पुंमान्, voc. पुमन्, पुंमासम्, पुंसा, पुंसासौ, पुंमासम्, पुंमस् nom. pl. MBH. 3,13825), पुंमिस्, पुंसांम्, पुंसां AV. PRĀT. 1,94. P. 7,1,39. VOP. 3,154. Am Anf. eines comp. AV. PRĀT. 2,25. P. 8,3,6. VOP. 2,33. 1) Mann, männliches Wesen NIR. 9,15. अथातेवं पुंस एति प्रतीची RV. 1,124,7. पुंसः पुत्रान् 162,22. 3,29,13. 4,3,10. 5,61,6. 8,7,6,1. पुंमासमुत स्त्रियम् 104,24. 9,9,7. AV. 3,6,1. 23,3. पुंसि वै रेतो भवति 6,11,2. पुंसा वृष्यम् 4,4,4. VS. 8,5. AIT. Br. 1,1,2,35. ÇAT. Br. 1,1,20. 3,1,9. 3,3,4,7. M. 2,29,3. 49,61. 3,63. N. 3,8. MBH. 3,14340. SUÇR. 1,126,12. 192,2. VARĀH. BRH. S. 69,3. RĀGĀ-TAR. 2,1. KATHAS. 38,90. यस्यार्थाः स पुंमौल्लोके Spr. 2446. — 2) ein Masculinum (gramma-

tisch): स्त्रीपुंसपुंसकेषु in den drei Geschlechtern Nir. 3, 8. वाग्ध्यैवैतत्सर्वं यत्स्त्री पुमानपुंसकम् Çat. Br. 10, 3, 1, 3, 1, 8. पुंसा नत्तत्रेण 14, 9, 3, 1. पुंस्कृत्यैव ब्रुयात्पुमांसो हि गर्भाः mit Anwendung männlicher Formen, denn गर्भ ist männlich 4, 5, 2, 10. P. 1, 2, 67, 2, 4, 29. Vop. 3, 126. — 3) Mensch AK. 2, 6, 4, 1. H. 337. HALĀJ. 2, 176. येन धैता गिरः पुंसा विमलैः शब्दवारिभिः Einl. zu P. यत्नं भजसि कल्याणि पुमांसं देवसंनिधौ N. 3, 30. MEGH. 12. Spr. 283. पुंसा यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि VARĀH. BRĀH. S. 33, 1. 83, 5. BHĀG. P. 8, 24, 48. fg. — 4) Diener: स्वपुम्भिः BHĀG. P. 3, 15, 38, 16, 4. 5) = पुरुष Seele AK. 3, 4, 1, 5. KAP. 1, 140. TATTVAS. 18. SĀMĀHJAK. 11. 60. MBH. 12, 12468. VP. 2. BHĀG. P. 7, 1, 11. परस्य पुंसः die Weltseele, Vishnu 3, 11, 1. ज्ञातस्तद्भूपाडं तस्माद्धेया गतः पुमान् KATHĀS. 2, 11. — Vgl. न०, यज्ञ०.

पुमनुजा (पुमंस् + अनुजा) adj. f. wohl nach einem männlichen Kinde geboren, so v. a. einen älteren Bruder habend; = पुमांसमनुसूय (1) ज्ञाता P. 3, 2, 100, Sch. — Vgl. पुमानुज.

पुमपत्य (पुमंस् + अपत्य) n. männliche Nachkommenschaft AK. 2, 5, 18. पुमर्थ (पुमंस् + अर्थ) m. Ziel des Menschen MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1. TBA. Comm. 140, 12. Davon nom. abstr. पुमर्थता f. 4.

पुमाध्य (पुमंस् + आध्य) adj. P. 8, 3, 6, Sch.

पुमाध्या (wie eben) f. ein Name für männliche Wesen, ein Wort zur Bezeichnung eines männlichen Wesens AK. 3, 6, 5, 87. Schol. zu P. 4, 1, 48.

पुमाचार (पुमंस् + आ०) m. P. 8, 3, 6, Sch. Brauch der Männer.

पुंभूमन् (पुमंस् + भू०) m. ein Plurale masculini generis AK. 2, 6, 1, 6. TRIK. 3, 3, 133.

1. पुर (= 1. पुर) nur im instr. pl. mit Fülle (Sis. पूरकैः स्तवैः): अथा हि कव्या पुवं दत्तस्य पूर्भिर्द्भुता । नि केतुना ज्ञानानां चिकिथे पूतदत्तसा RV. 5, 66, 4. — Vgl. पूर्भिः und ähnliche Instrumentale des Plurals.

2. पुर f. P. 3, 2, 177. nom. पूर, पूरि, पूर्भिस्, पूरस् nom. und acc. pl. 1) Schutzwall, Mauer; fester Platz, Burg, eine befestigte Stadt (vgl. τεῖχος) AK. 2, 2, 1. H. 971. an. 1, 12. HALĀJ. 2, 130. पुरा पुरं समिदं कृ-स्योर्जासा RV. 4, 83, 7. पूर्भिरापसीभिः 58, 8. पुरा मिन्दुः 11, 4, 131, 4. पूर्वी रत्नता महता यमावत 166, 8. पूर्य पृथ्वी बकुला न उर्वो भव 189, 2. पुरा विश्वाः सैर्भगा संनिगिवान् 3, 15, 4. 4, 27, 1. अश्मन्मयी 30, 20. आ दूळका पुरं विविष्णुः 5, 19, 2. 7, 18, 13. पूर्वा शतभुजिः 15, 14. गोमती 8, 6, 23. der Dämonen 1, 103, 8. 2, 14, 6. 19, 6. 20, 8. 3, 12, 6. neunundneunzig 4, 26, 3. AV. 12, 1, 43. — TBA. 1, 7, 2, 5. AIT. Br. 1, 23, 2, 11. Çat. Br. 3, 4, 4, 3. fgg. 6, 3, 2, 25. 11, 1, 2, 3. KHAND. Up. 8, 5, 3. P. 5, 4, 74. RAGH. 16, 23. BHĀG. P. 6, 6, 12. अक्षराया पुरि P. 1, 1, 36. Vārtt. तत्तशिलापुरि KATHĀS. 27, 72. VID. 328. ब्रह्मपुरि adj. nom. pl. n. P. 7, 1, 72, Sch. Zur Ableitung von पुरुष AV. 10, 2, 28. 31. Çat. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 5, 5, 18; vgl. Nir. 2, 3 und die folgende Bed. — 2) Leib, Körper (als Burg des Purusha gedacht) H. an. BHĀG. P. 2, 10, 28. 4, 29, 2. — 3) = मरुत् Intellect VP. 14, N. 22. — 4) N. eines Daçarātra KĀTJ. Ça. 23, 5, 24. — Vgl. त्रि०, देव०, नि०, परा०.

3. पुर, पुरति vorangehen (wegen पुरस्, पुरा) Dhātup. 28, 56.

पुरै Siddh. K. 236, b. 1. m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. f. n. TRIK. 3, 5, 21. 1) n. = 2. पुर Burg, befestigte Stadt, Stadt überh. AK. 2, 1, 1. 3, 4, 18, 128. 25, 142. 25, 185. H. an. 2, 138. MED. r. 39. fg. HALĀJ. 2, 130.

धनुर्दुर्ग महीदुर्गमब्दुर्गवान्तमेव वा । नृदुर्ग गिरिदुर्ग वा समाश्रित्य वसे-
त्पुरम् ॥ M. 7, 70. 9, 294. अरि० 7, 181. 185. RAGH. 1, 59. दैत्यानाम् SUND. 1, 33. ग्राम, पुर M. 7, 119. यस्य स्तेनः पुरे नास्ति 8, 386. 9, 225. N. 9, 8. 13, 21. 17, 45. R. 1, 6, 6. R. GORR. 2, 119, 26. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. RAGH. 2, 74. VID. 163. ऽन्य VARĀH. BRĀH. S. 32, 22. ०राध Belagerung einer Burg, einer Stadt 12, 21. 33, 20. ०लाभ 29, 23. सपुरा मही MBH. 3, 16215. Am Ende eines comp. (oxyl.) st. पुर P. 5, 4, 74. 4, 2, 122. VOP. 6, 69. Accent eines auf पुर ausgehenden Städtenamens P. 6, 2, 99 — 101. पुरमेकादशदारम् vom Leibe (vgl. 2.) KATHOP. 5, 1. नवदारे पुरे ÇVETĀÇV. UP. 3, 18. BHĀG. 5, 13. PRAB. 16, 7. = आगार, गेह, गृह Haus AK. 3, 4, 25, 185. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MED. Wohnort, Behälter TATTVAS. 5. BHĀG. P. 5, 11, 9. = अक्षतःपुर Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇI. 19. नारी० ein Gynaecium, ein ganzes Haus mit Weibern: अद्या च तत्राश्रित-
रीसकृन् नारीपुरम् MBH. 13, 4915. = गृहोपरि गृहम् ein oberes Stock-
werk Viçva im ÇKDr. — 2) n. Leib, Körper H. 564. H. an. MED. HĀR. 238. HALĀJ. 2, 355. BHĀG. P. 5, 11, 5. 6, 1, 48. 4, 24. 7, 14, 37; vgl. u. 1. — 3) n. die Stadt खर' ḥḥḥḥḥ, Pāṭaliputra TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 263. H. an. MED. — 4) n. Bordel H. 1003. — 5) n. eine Cyperus-Art (नागरमु-
स्ता) RATNAM. im ÇKDr. — 6) Bellium, m. AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MED. n. Suçr. 2, 276, 3. पुरा 504, 20. पुराव्यः HALĀJ. 2, 465; vgl. 12, b. — 7) n. eine best. Constellation VARĀH. BRĀH. S. 20, 2. — 8) n. Haut ÇABDAR. im ÇKDr. — 9) n. = पुष्पादीनां दलावृत्तिः eine Blatt-
düte für Blumen u. s. w. MED. Ungenau Schreibweise für पृष्ठ. — 10) n. Bez. der Unterabtheilungen in der त्रिपुरी oder त्रिपुरी genannten Vedānta-Schrift Verz. d. B. H. 180. — 11) m. = त्रिपुर N. pr. eines Unholden; s. पुरजित् u. s. w. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — 12) f. पुरा a) Wehr, Burg, am Ende eines comp.: अग्निपुरा Çat. Br. 6, 3, 2, 25. अश्म० 3, 1, 2, 11 (streiche oben den Artikel 3. अ-
श्मन्). Vgl. जीव०, देव०, मरु०. — b) ein best. wohlriechender Stoff RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. 6. — c) Osten (!) ÇKDr. WILS. — 13) f. पुरी a) Burg, Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971. MED. HALĀJ. 2, 130. TAITT. ĀB. 1, 27, 3 (st. dessen पुरम् acc. AV. 10, 2, 29). शक्रस्य INDR. 1, 42. चेदिराज० N. 13, 23. MBH. 1, 4007. R. 1, 1, 71. 5, 7. 34, 46. RAGH. 1, 30. MEGH. 31. SŪBJAS. 12, 39. 40. VID. 1. 325. — b) Leib, Körper BHĀG. P. 2, 10, 28. — Vgl. त्रि०, देव०, पौर.

पुरउक्षिक् (पुरस् + उ०) f. ein best. Metrum, 12 + 8 + 8 Silben RV. PRĀT. 16, 20. KHANDAS 4. ÇĀKKH. ÇR. 7, 27, 3. 21. PĀNĀV. BR. 8, 8, 26.

पुरएतर् (पुरस् + ए०) m. der da vorangeht, Führer, Wegweiser RV. 1, 76, 2. 3, 11, 5. विद्वान्पथः पुरएत स्तु नैषति 5, 46, 1. 6, 21, 12. 47, 7. 7, 33, 6. पुरएतासि मरुतो धनस्य 9, 97, 29. 87, 3. AV. 3, 15, 1. 5, 20, 12. 10, 3, 2. VS. 17, 14. 33, 60. यथा नेत्रज्ञमधनः पुरएतारं कुर्वति AIT. Br. 4, 20, 7, 18. Çat. Br. 10, 3, 5, 8. 14, 4, 1, 19. PĀNĀV. BR. 18, 8, 17.

पुरपाक (पुरस् + पाक) adj. f. आ dessen Erfüllung bevorsteht: आशि-
स् KUMĀRAS. 6, 90.

पुरप्रसवण s. प्रसवण.

पुरप्रकर्तर् (पुरस् + प्र०) m. Vorkämpfer: समरेषु RAGH. 13, 72.

पुरफल (पुरस् + फल) adj. dessen Früchte bevorstehen, Früchte ver-
heissend: प्रसादचिह्नानि RAGH. 2, 22.

पुरक (von *पुर* *Burg*) s. घर्षाष्ट^०.

पुरकोट् (पुर + कोट्) n. *Citadelle*: °पाल *PAṆĀT.* 237, 15.

पुरग *gaṇa* कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80. कोटरादि zu 6, 3, 117; vgl. पुरगा-
वण. adj. *geneigt, gewillt zu Etwas*: प्रसादपुरगो भव *MĀR.* P. 64, 3; vgl.
प्रसादमुखो भव 17. In dieser Bed. aus पुराग entstanden.

पुरगावण (पुरग + वण) m. N. pr. eines *Waldes* P. 8, 4, 4. *gaṇa* कोट-
रादि zu 6, 3, 117.

पुरजित् (2. पुर + जित्) m. *Eroberer von Burgen oder Besieger des*
Pura (vgl. u. त्रिपुर). 1) Bein. *Çiva's* *KATH.* 26, 286. Vgl. पुरद्विष्, पु-
रभिद्, पुरमथन, पुरशासन, पुराराति, पुरारि, पुरामुहद्. — 2) N. pr. eines
Fürsten, eines Sohnes des *Aṅga* und Vaters des *Ariṣṭanemi*, *Bhāg.*
P. 9, 13, 22. fg.

पुरज्योतिस् (पुर + ज्यो^०) n. Bez. von *Agni's Welt* *ÇABDĀRTHAK.*
bei *Wils.* — Vgl. पुराज्योतिस्.

पुरजन (पुरम्, acc. von 2. पुर oder पुर *Burg, Körper + जन* erzeugend)
m. *das Lebensprincip, die Seele als König und °जनी f. die Intelligenz*
als die Gemahlin dieses Königs aufgefasst, *Bhāg.* P. 4, 23, 9. fgg. पुरुषं
पुरजनं विद्याद्यनन्तयात्मनः पुरः। एकद्वित्रिचतुष्पादं बहुपादमपादकम् ॥
29, 2. बुद्धिं तु प्रमदां विद्यान्ममाकृमिति यत्कृतम्। यामधिष्ठाय देहे ऽस्मि-
न्पुमान्मुञ्चे ऽतर्भिर्गुणान् ॥ 5.

पुरञ्जय (पुरम् + जय) m. *Burgeneroberer*: N. pr. eines Helden auf Sei-
ten der *Kuru* *MBh.* 7, 6351. eines Sohnes der *Srñgāja* und Vaters des
Ganamegāja *HARIV.* 1670. fg. *VP.* 444. eines Sohnes des *Bhagāmāna*
von einer *Srñgarī* (*Srñgājā* *LANG.*) 2002. eines Sohnes *Çaçada's* und
= *Kakutstha* *VP.* 360. fg. *Bhāg.* P. 9, 6, 12. = *Kakutstha* *TRIK.* 2,
8, 2. eines Sohnes des *Vindhjaçakti* *VP.* 477. des *Medhāvin* *MAT-*
SJA-P. in *Verz. d. Oxf. H.* 40, 6, 17. *VP.* 462, N. 15. N. pr. eines Elephan-
ten, eines Sohnes des *Airāvāṇa*, *HARIV.* 8923. — Vgl. पुर^० (auch *MBh.*
1, 4118. N. 20, 1).

पुरञ्जर m. *Achselgrube* *ÇABDĀRTHAK.* bei *Wils.*

पुरट् n. (nach *ÇKDr.* und *Wils.*) *Gold* *Bhāg.* P. 3, 13, 29. 5, 2, 1. 8, 13,
6. 9, 10, 37. *VIDAGDHAMĀDHAVA* im *ÇKDr.* — Vgl. पुरद्.

पुरण *UṆĀDIS.* 2, 81. m. *Meer* *UḠĀVAL.*

पुरतटी (पुर + त^०) f. *Marktflecken* *HĀR.* 164.

पुरतस् adv. = पुरस् 1) *voran, vorn, davor, vor sich, vor mir u. s. w.* *AK.*
3, 5, 7. *H.* 1329. an. 7, 39. *MED.* avj. 83. पुरतस्ते प्रतस्थिरे *R.* 2, 80, 3. यो ऽहं
पावकसंकाशं पश्यामि पुरतः स्थितम् *vor mir* 39, 6. *ÇĀK.* Ch. 60, 2. पुरतो
नतिं कृत्वा *vor ihm* *KATH.* 9, 79. ददर्श पुरतो हारम् *vor sich* 28, 136.
BRAHMAVAIV. (St.) 2, 70. तस्यैतदाश्रमपदं पुरतो विभाति *vor uns* *DHĪRTAS.*
73, 2. *RĀGA-TAR.* 1, 207. *AMAR.* 43. *SUÇR.* 1, 107, 20. मृत्युपाशान्पुरतः (पू-
र्वमेव शरीरपातात् *ÇĀṆK.*) प्रपोथ्य *KATHOP.* 1, 18. *vor, in Gegenwart von,*
mit einem gen. *Spr.* 2091. *ÇĀK.* Ch. 96, 8. *KATH.* 4, 75. 39, 72. 42, 150.
49, 12. *Ver.* in *L.A.* 31, 6. 33, 6. *PRAB.* 86, 13. mit der Ergänzung comp.:
प्रिय^० *Spr.* 1916. *PAṆĀT.* 26, 23. 64, 1. पुरतः कर् *voranstellen, voran-*
gehenlassen *R.* 1, 67, 3. 2, 104, 1. in übertr. Bed.: यन्मया सकृसा देव्याः
प्रतिज्ञा पुरतः कृता *KATH.* 32, 134. — 2) = *आद्ये, प्रथमे* *H.* an. *MED.*
vor (zeitlich), mit dem gen.: पुरतः कच्छकालस्य *MBh.* 1, 8404.

पुरदार (पुर + दार) n. *Stadthor* *AK.* 2, 2, 16. *HALĀJ.* 2, 133. *M.* 3, 92.
IV. Theil.

Am Ende eines adj. comp. f. *आ R. GORR.* 2, 96, 22 (fälschlich *पुराद्वारा*
R. SCHL. 2, 88, 19). 5, 9, 20.

पुरद्विष् (पुर + 2. द्विष्) m. *Pura's Feind, Bein. Çiva's GĀTĀDB.* im
ÇKDr. *Bhāg.* P. 4, 6, 8. — Vgl. पुरजित्.

पुरेद् m. = पुरेद् *ÇABDĀRTHAK.* bei *WILSON.*

पुरेदरै (पुरम्, acc. von 2. पुर + दर) 1) m. P. 3, 2, 41. 6, 3, 69. 4, 94.
VOP. 26, 60. *Wehrenbrecher, Burgenzerstörer, Beiw. und Bein. Indra's*
AK. 1, 1, 1, 37. *H.* 171. *HALĀJ.* 1, 53. *VJUTP.* 83. *RV.* 1, 102, 7. 2, 20, 7. 3, 84,
15. 5, 30, 11. *AV.* 8, 8, 1. *INDR.* 3, 2. *ARĀ.* 2, 6. *HARIV.* 3793. 7210. 12490. *R.*
1, 45, 50. 2, 41, 18. *RAGH.* 2, 74. 3, 23. 51. 12, 84. *Spr.* 514. *PRAB.* 24, 10. der
Indra des 7ten *Manvantara* *VP.* 264. *Bhāg.* P. 8, 13, 4. pl. *MĀR.* P.
79, 5. *Beiw. Agni's* *RV.* 1, 109, 8. 6, 16, 14. *Çiva's* *ÇIV.* — 2) m. *Dieb*
UDDBHĀTA im *ÇKDr.* — 3) f. *आ Bein. der Gaṅgā (सुरता) HĀR.* 151. —
4) n. *Piper Chaba (चव्व) W. Hunt. ÇABDĀK.* im *ÇKDr.* — Vgl. पौरदर.

पुरेदरचाप (पु^० + चाप) m. *Indra's Bogen, der Regenbogen* *VARĀH.*
BRH. S. 43, 4.

पुरेदरपुरी (पु^० + प^०) f. N. pr. einer Stadt in *Mālava* *VIKRAMĀ.*
24te Erzählung.

पुरेधि 1) f. *Verständigkeit, Einsicht, Weisheit; pl. gute Gedanken,*
Erkenntnisse *NIR.* 12, 30. उदेरितां सूनता उत्पुरेधीः *RV.* 1, 123, 6. चेद-
पतं सूनताः पिन्वतं धिय उत्पुरेधीरीरयतम् 10, 39, 2. अविष्टं धियो जिगतं
पुरेधीः 4, 50, 11. 1, 138, 2. 2, 38, 10. 7, 67, 5. सं वो मदा अमृतं सं पुरेधिः
4, 34, 2. धियाविष्टि पुरेध्या 8, 81, 15. 58, 1. सरस्वती सह धीभिः पुरेध्या
10, 63, 13. 14. 2, 1, 3. 3, 62, 11. अस्मभ्यं विद्यां इष्याः पुरेधीः 4, 22, 10. ह-
किं नो रथमवा पुरेध्या 5, 33, 8. तृषिरित्सिषासति वाजं पुरेध्या युजा 7,
32, 20. (सोमः) पुरेधिं तविषीमियति 10, 112, 5. 9, 93, 4. वर्धया वाचं जनया
पुरेधिम् 97, 36. 110, 3. — 2) concr. adj. *verständlich, klug, einsichtig*: ना-
री *RV.* 10, 80, 1. *VS.* 14, 2. 22, 22. पत्नीः *RV.* 5, 41, 6. युवति 3, 61, 1.
1, 116, 13. 117, 19. ज्ञद्वयं कृत्यन्ति राये पुरेधिम् 7, 9, 6. 10, 39, 7. *Pūshan*
1, 181, 9. 2, 31, 4. 10, 64, 7. *Indra* 4, 26, 7. 27, 2. 3. ein *Rbhu* 5, 42, 5.
Bhaga, Savitar, viell. auch N. eines besonderen Gottes 6, 49, 14 (*Nir.*
6, 13). 21, 9. 7, 33, 2. 36, 8. 39, 4. 10, 83, 36. *Himmel und Erde* 9, 90, 4.
NAIGH. 3, 30. — धि in पुरेधि ist wohl = धी *Gedanke*, das vorangehende
पुरम् steht wahrscheinlich mit पुरस्, पुरा in etym. Zusammenhange. Vgl.
स्मत्पुरेधि.

पुरेधिवत् (vom vorherg.) adj. *von Einsicht begleitet*: पुरेधिवान्मनुषो
यज्ञसाधनः शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते *RV.* 9, 72, 4.

पुरेधि (SIDDH. K. 236, b, 1) und °धी f. eine ältere verheirathete Frau,
eine ehrbare Matrone; °धी = कुरुम्बिनी *AK.* 2, 6, 4. 6. *H.* 813. °धि
RAGH. 7, 25. *KUMĀRAS.* 7, 2. *KATH.* 38, 160. °धीषाम् 33, 24. *KUMĀRAS.* 6,
32. *Weib überh. HALĀJ.* 2, 326. युपुरेधीषाम् *RĀGA-TAR.* 1, 68. Das Wort
ist ursprünglich wohl identisch mit पुरेधि; vgl. das ähnlich gebildete
सैरेधि, °धी.

पुरपत्तिन् (पुर + प^०) m. ein in der Stadt lebender, zahmer Vogel (Ge-
gens. वन्यपत्तिन्) *VARĀH.* *BRH.* S. 43, 67. — Vgl. ग्राम्य.

पुरपाल (पुर + पाल) m. *Hüter einer Burg, einer Stadt* *Bhāg.* P. 4,
28, 13. °क m. dass. 6, 18, 17.

पुरभिद् (पुर + भिद्) m. *der Spalter des Pura, Bein. Çiva's* *H.* 10,

Sch. — Vgl. पुरजित्.

पुरमथन (पुर + म°) m. der Zermalmer des Pura, Bein. Çiva's Duḥr-
tas. 67, 6. — Vgl. पुरजित्.

पुरमार्ग (पुर + मार्ग) m. Strasse einer Stadt RAGH. 11, 3.

पुरमालिनी (von पुर + माला) f. die mit Burgen Bekränzte, N. pr.
eines Flusses MBu. 6, 329 (VS. 183). — Vgl. पुरावती.

पुरैय m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पुररत्न (पुर + रत्न) m. Stadtwächter DAÇAK. 26, 1.

पुररत्निन् (पुर + र°) m. dass. KATHAS. 13, 169.

पुरला (?) Bein. der Durgā H. Ç. 58.

पुरवासिन् (पुर + वा°) adj. subst. eine Stadt bewohnend, Stadtbewoh-
ner, Städter N. 7, 16. 13, 22.

पुरवास्तु (पुर + वास्तु) n. ein zur Gründung einer Stadt geeigneter
Grund HARIV. 6409.

पुरशासन (पुर + शा°) m. der Züchtiger des Pura, Bein. Çiva's Ku-
māras. 7, 30. — Vgl. पुरजित्.

पुरश्चरण (पुरस् + च°) 1) adj. Vorbereitungen zu Etwas treffend; da-
von nom. abstr. °ता f.: अमृतेत्यादनपुरश्चरणतामुपगतस्य MBu. 12, 13206
(S. 831, Z. 8). — 2) n. proparox. eine vorgängige Handlung, Vorberei-
tung (im Ritual) ÇAT. BR. 4, 4, 1, 11. 6, 2, 1. 4, 6, 2, 4. 20. 21. 6, 6, 1, 5. 12,
3, 5, 2. स° 10, 3, 5, 3. अथैतदार्पणं स्वर्गकामायनं तस्यैते पुरश्चरणे गोपा-
त्यं चाग्नीन्धनं च NIDĀNA 10, 11. P. 4, 3, 72. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 24. 93,
a, 38. fgg. 95, a, 11. 97, b, 15 (°कर्मन्). 103, a, 11. fgg. °चन्द्रिका Titel eines
Werkes 95, a, 40. Verz. d. B. H. No. 1037. °पद्धतिमाला desgl. Verz. d.
Oxf. H. 110, b, 6. °विधि desgl. Verz. d. B. H. No. 1037. गायत्री° 1035.
— Vgl. पौरश्चरणिक.

पुरश्चद् (पुरस् + च्द्) m. 1) eine best. Grasart, = vulg. उलु Imperata
cylindrica Beauv. ÇABDAK. im ÇKDR. — 2) Brustwarze ÇABDĀRTHAK. bei
WILSON.

पुरम् adv. praep. P. 5, 3, 39. VOP. 7, 108. voran, vorn, nach vorn, da-
vor, vor den Augen, vor sich, vor Jemand (Gegens. पश्चा, पश्चात्, पृष्ठे)
AK. 3, 4, 25, 185. 22 (COLEBR. 29), 7, 3, 5, 7. H. 1329. an. 7, 51. MED. a. vj.
82. समग्रिमिन्धता पुरः RV. 1, 170, 4. भद्रं भवति नः पुरः 2, 41, 11. 5, 29,
5. रथे तिष्ठन्त्रयति वाजिनः पुरः 6, 73, 6. 8, 17, 15. 30, 15. 16. आतिथ्यमग्रे
नि च धत्तुः इत्पुरः 5, 28, 2. AV. 1, 27, 2. 6, 40, 3. 8, 6, 15. ÇAT. BR. 4, 6, 2, 4.
ÇĀKṢH. Ç. 17, 13, 1. गच्छतां पुरो भवन्ती । ग्रहमप्यनुपदमागत एव ÇĀK.
29, 1. ÇRUT. 24 (BR.). पुरः प्रतिकृतं शैले स्नेतः ÇĀK. 50. MĀRK. P. 23, 5.
AK. 2, 6, 2, 25. H. 652. HALĀJ. 2, 398. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चाद-
संस्तुतं चेतः ÇĀK. 33. 64, 11. 44, 18, v. l. 63, 15, v. l. Spr. 1881. अमुं पुरः
पश्यामि देवदारुम् RAGH. 2, 36. KUMĀRAS. 4, 3. 25. Spr. 1461. VID. 312. KATHAS.
29, 156. RĀGA-TAR. 6, 356. MĀRK. P. 76, 6. MBu. 12, 6621. Spr. 1453. पुरावपेन्द्र
den V. r. vor sich habend BRĀG. P. 4, 4, 4. im Osten, nach Osten: अथैतौ पुर उ-
देति पश्चास्तमेति AIT. BR. 1, 7. VS. 13, 54. 15, 15. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 4. MBu.
7, 2349. दक्षिणतः पुरः nach Südosten 2, 1120. vorher, zuerst H. an. MED.
HALĀJ. 4, 22. R. 1, 49, 6. स्था bevorstehen: सुरभिमासमुखं पुरः स्थितम् (v.
l. समुपस्थितम्) ad ÇĀK. 135. Als praep. mit dem abl.: न गर्दभं पुरो अश्व-
त्थं पति man spannt nicht den Esel vor das Ross RV. 3, 53, 23. mit dem
acc.: य इमे उभे अह्नी पुर एत्यप्रयुक्चन् 5, 82, 8. 7, 1, 3. स सूर्य प्रति पुरो

न उद्गा: 7, 62, 3. mit dem gen. P. 2, 3, 30. पुर इव पर्यग्रे: AIT. BR. 2, 41.
ततः प्रविशति मुनयः पुरश्चिषां कञ्चुकी ÇĀK. 62, 23. तस्य पुरः — वाचमादेरे
RAGH. 1, 59. MEGH. 3. KATHAS. 3, 43. VID. 283. Spr. 163. 731. 2289. PAÑ-
KĀT. 247, 15. AMAR. 43. SĪH. D. 57, 10. vor (der Zeit nach): तव प्रसादस्य
पुरस्तु संपदः ÇĀK. 189. in comp. mit der Ergänzung: स्व° vor sich HA-
RIV. 15996. धनपति° Spr. 2319. Zwei Verbindungen von पुरम् sind be-
sonders beliebt: 1) mit कार् P. 1, 4, 67. 8, 3, 40. VOP. 8, 21. a) vornhin
—, an die Spitze bringen, — stellen, vorangehen lassen: रथम् RV. 1,
102, 9. 54, 3. 8, 45, 9. ब्राह्मणा ये पुरस्कुर्वीरिन् zu ihrem Führer bestellen
KĀTJ. ÇR. 22, 5, 29. 11, 8. यज्ञमेव विष्णु पुरस्कृत्येयुः ÇAT. BR. 1, 2, 5, 3. हि-
रण्यं पुरस्कृत्य सायमुदरेत् (अग्रिमम्) vor sich hin haltend AIT. BR. 7, 12.
(प्रातिष्ठत) शकुन्तलो पुरस्कृत्य vorangehen lassend MBu. 1, 3000. 6920.
8, 7049. 7052. HARIV. 4973. R. 1, 9, 67. 26, 1. 3. 76, 9. 2, 1, 1. 26, 17. 6, 99,
17. ÇĀK. 53, 9. 62, 23. 108, 19. RAGH. 2, 20. 13, 66. KUMĀRAS. 2, 52. KA-
THAS. 12, 12. RĀGA-TAR. 3, 327. प्रातश्च सर्वे जग्मुस्ते कृत्वा सूर्यप्रभं पुरः
(vom Verbum getrennt) KATHAS. 44, 163. पुरस्कृत = अग्रतः कृत, अग्रकृत
AK. 3, 4, 14, 86. H. an. 4, 123. MED. t. 213. — b) an ein Amt setzen,
anstellen: महानसे त्वं भव मे पुरस्कृतः MBu. 4, 242. यो हि भोऽयं पुरस्का-
र्यो यानेषु शन्येषु च । भूषणेषु च सो ऽस्माभिर्ब्रालो युधि पुरस्कृतः 7, 1993.
— c) voranstellen so v. a. ehren, Jmd Ehre erweisen: दर्शनेनैव भवतीनां
पुरस्कृतो ऽस्मि ÇĀK. 18, 18. पुरस्कृतः सताम् RAGH. 3, 41. 14, 18. 15, 86.
HIT. 63, 19. स्वभटा दानमानाभ्यां पुरस्क्रियताम् 104, 18. नन्दिग्रामे ऽकारो-
द्वाये पुरस्कृत्यास्य पादुके MBu. 3, 15983. R. 6, 109, 5. पुरस्कृत = पू-
जित H. an. MED. = सित्त besprengt H. an. सीतां मखेदकपुरस्कृताम्
(irroratam SCHL., wohl einfach geehrt so v. a. geweiht, oder auch zu
f) zu stellen) R. 1, 73, 27. — d) voranstellen, vorangehen lassen so v. a.
in den Vordergrund stellen, zur Richtschnur nehmen, vor Augen ha-
ben, berücksichtigen, sich anlegen sein lassen, erwählen: तमेवार्थं पुर-
स्कृत्य पितामहमचोदयत् so v. a. wegen MBu. 1, 7686. R. 5, 90, 33. MBu.
1, 525. कारणं किं पुरस्कृत्य भार्या वै संनियोजिता 6888. धर्मम् 2, 1769.
धर्मं पुरस्कृत्य विधूय दर्पम् R. 2, 98, 31. Spr. 2370, v. l. मित्रताम् MBu. 3,
16770. पितुराज्ञाम् R. 1, 77, 22. तां बुद्धिम् 2, 108, 18. 4, 44, 9. अथमेधं पु-
रस्कृत्य कर्माण्यपरेभिरे तदा so v. a. in Betreff R. GORR. 1, 12, 35. 6, 13,
6. एकांत एव चर्मरत्नभस्त्रिकाभिर्मो पुरस्कृत्याङ्गराजमाचक्ष so v. a. über
DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 2. अयमासं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः Spr.
138. पुरस्कृतमध्यमक्रम RAGH. 8, 9. यैषा च स वणिक्सार्यः पुरस्कृतपाट-
वीपथम् wählen, vorziehen KATHAS. 29, 103. पुरस्कृत = स्वीकृत H. an.
— e) vor die Augen treten lassen, an den Tag legen, zeigen, verrathen:
स्त्रीस्वभावम् R. 3, 23, 25. स्त्रीत्वम् 6, 101, 16. स्वविक्रमम् RĀGA-TAR. 3, 328.
मूलाङ्कुराद्यपि न ज्ञातु पुरस्कोति (शास्त्रविटर्पी) 4, 529. — f) पुरस्कृत be-
gleitet von, verbunden —, versehen mit: द्वैपदीम् — धौम्यपुरस्कृताम्
MBu. 3, 15749. व्यसर्पत जलं तत्र तीव्रशब्दपुरस्कृतम् R. 1, 44, 17. आद्य-
गन्धपुरस्कृताः (पावकाः) MBu. 1, 4937. गुणानित्येव तान् (दोषान्वने) वि-
द्धि तव स्नेहपुरस्कृतान् R. 2, 29, 2. मधुरां आणीमभिसाहपुरस्कृताम् 5,
36, 44. वाक्यमिदं स्नेहपुरस्कृतम् 6, 107, 2. Spr. 886. यदि वो मत्प्रिये कार्यं
राजभक्तिपुरस्कृतम् HARIV. 3394. आर्यभाव° von einer Person R. 1, 1, 35.
राजभक्ति° desgl. MBu. 3, 2268. 4, 1025. सर्वकाम° desgl. 13, 6561. आर्यभे
चर्मणी चित्रे शतचन्द्रपुरस्कृते 6, 5394. ब्रह्मलोक° im Besitz der Welt Br.,

derselben theilhaftig geworden MBH. 7, 5907. अग्निहोत्र^० so v. a. beschäftigt mit 1, 5153. — g) पुरस्कृत = अरात्यभियुक्त vom Feinde angegriffen AK. = अरिग्रस्त vom Feinde vernichtet MED. — h) पुरस्कृत = अभिशस्त angeklagt H. an. MED. — 2) mit धा a) med. an die Spitze —, voran stellen, vor Jmd hinstellen, aufstellen: पुरो अग्निं धिया दधे RV. 1, 139, 1. इन्द्रं विश्वे देवासो दधिरे पुरः 131, 1. 2, 32, 1. 3, 2, 5. 5, 16, 1. 6, 10, 1. ते चिद्धि पूर्वं कथयेय गूणतः पुरो मूहो दधिरे देवपुत्रे 7, 53, 1. अग्निं इतं पुरो दधे 8, 44, 3. 10, 140, 6. तुरासाहं पुरोधाय धाम स्वायंभुवं ययुः KUMĀRAS. 2, 1. भोमार्जुनो पुरोधाय — रणमूर्धनि MBH. 3, 1973. R. 2, 90, 2. प्रागत्य कलशौ तस्थौ पुरोधाय कृताञ्जलिः vor ihm hinstellend Bhaṅg. P. 3, 16, 4. अर्हता चित्पुरो दधे ऽश्वे देवावर्तते als Preis aussetzen RV. 5, 36, 5. — b) med. Jmd bestimmen, beauftragen zu (dat.): इन्द्रं वृत्राय कृते देवासो दधिरे पुरः RV. 8, 12, 22. तमग्निं पुरो दधे ऽस्मा अरिष्टताये 5, 30, 12. 7, 2. 8, 5. insbes. beauftragen mit den priesterlichen Verrichtungen (vgl. पुरोहितः) राजा यद्यमाणो ब्राह्मणं पुरो दधीत Ait. Br. 8, 24. पुरोधाय MBH. 13, 472. Bhaṅg. P. 9, 20, 25. 22, 36. — c) med. Jmd Etwas aufragen: तद्व एतत्पुरो दधे AV. 4, 7, 7. — d) act. voranstellen so v. a. hochschätzen, ehren: इमं यज्ञं ब्रह्माकर्मिन्द्र पुरो दधत्तन्निष्पत्तिं क्रतुं नः RV. 4, 20, 3; vgl. 5, 31, 11, wo dieselbe Redensart, aber sinnlos angebracht ist. एतानि च पुरोधाय सत्कृत्य च यथा पुरा MBH. 5, 3408. ते त्वां प्रियं करिष्यति पुरोधायस्य च ध्रुवम् 4616. RAGH. 12, 43. — e) voranstellen so v. a. vor Anderm berücksichtigen, sich angelegen sein lassen: पुरोधाय मनो ह्रीह कर्माण्यात्मा (lies कर्मण्या^०) प्रवर्तते MBH. 14, 499. पुरोधाय मुक्तं उष्कृतं वा 1, 3617. स्वधा पुरोधाय आद्वे प्रोणाति पितृन् HARIV. 1002. — Vgl. पुरा, पुरतस्, पूर्व, पौरस्त्य.

पुरस्कार m. = पुराणि HAR. 164. — Vgl. पञ्चकेकार.

पुरस्कर्तव्य (von 1. कर् with पुरस्) adj. voranzustellen, zu ehren HIT. 103, 5.

पुरस्कार (wie eben) m. 1) Bevorzugung, Ehrenerweisung: ननु समाने ऽपि ज्ञानभावे वयोऽधिकत्वाद्गणदासः पुरस्कारमर्हति MĀLAV. 19, 6. दानमानपुरस्कारैराचार्यान्प्रत्यपूजयत् R. GORR. 1, 80, 11. तस्य बहुमानपुरस्कारं कृत्वा HIT. 8, 14. — 2) das Vorangehenlassen so v. a. Begleiten, Dabeisein; am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit, in sich schliessend: सुरासव^० (बलि) MBH. 13, 4737. ब्रह्मघोषपुरस्कारः संज्ञत्यः समजायत 3, 45. 12, 593.

पुरस्कार्य (wie eben) adj. an Etwas zu stellen, zu beauftragen mit: तं निरुक्तं पुरस्कार्यः सदशस्तस्य सैनिकः Spr. 793 (die Uebersetzung hier-nach zu berichtigen). त्वं हि भोज्ये पुरस्कार्यो भक्ष्ये पेये च MBH. 5, 5474. 7, 1993.

पुरस्क्रिया (wie eben) f. 1) eine vorangehende Handlung Verz. d. B. H. No. 1037. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 15; vgl. पुरश्चरण. — 2) Ehrenerweisung RAGH. 4, 87. 11, 51.

पुरस्ताड्योतिस् (पुरस्तात् + यो^०) adj. Bez. einer Trishubh, deren erster Pāda 8 Silben zählt, RV. PRĀT. 16, 46 und Anm. KHANDAS in Verz. B. H. 100, 13. ^०ड्योतिष्मती COLEBR. Misc. Ess. II, 133.

पुरस्तात् (von पुरस्) adv. praep. P. 5, 3, 40. vorn, nach vorn, von vorn, am Anfang, vorher, zuerst; = अग्रतस्, प्रथमे AK. 3, 4, 32 (COLEBR. 29). 7. H. 1329. an. 7, 55. MED. avj. 34. युवतिः पुरस्तादाविर्वर्त्तासि कृणुषे RV. 1, 123, 10. 124, 3. 3, 8, 9. 27, 7. युवत्यं कर्तुं प्रथमं पुरस्तादग्निं नरो

जनयत 29, 5. 5, 80, 4. स्यन्दतां कुल्या विधिंताः पुरस्तात् 83, 8. 6, 19, 9. 7, 72, 5. अयं तं एमि तन्वा पुरस्तादिष्टे देवा अग्निं मां यन्ति पृथात् 8, 89, 1. 10, 17, 4. AV. 1, 7, 5. 4, 1, 1. 11, 4. 5, 29, 1. 10, 8, 10. 11, 2, 17. 12, 1, 55. 3, 37. एतान्यस्य पुरस्तादुपकृतानि भवन्ति Ait. Br. 7, 32. 8, 1. TBR. 1, 4, 4. 3, 6, 3. पुरस्ताद्विग्भ्यो वाचं विभजति TS. 6, 1, 4, 2. CAT. Br. 1, 2, 4, 11. 6, 4, 11. 14. TS. 5, 7, 6, 1. — नमः पुरस्ताद्य पृष्ठतस्ते BHAG. 11, 40. ÇĀK. 36. ÇRUT. 24. निपतन् nach vorn ARG. 10, 32. समपद्यत vor ihnen, vor ihrem Angesicht MBH. 2, 1628. 3, 10637. RAGH. 2, 44. प्राडुर्भवन् 6, 39. 13, 26. PRAB. 53, 3. संप्रतस्थिरे vorher, zuerst R. 2, 80, 5. MBH. 3, 15458. 4, 127. RAGH. 5, 20. KHAND. UP. 5, 2, 2. M. 3, 261. 4, 248. ehemals, früher, vorher; = पुरा AK. H. an. MED. KHAND. UP. 6, 8, 6. KATHOP. 1, 11. MBH. 1, 735. 2, 1130. R. 1, 6, 19. MĀKĀH. 159, 3. vorn so v. a. im Osten, von Osten AK. H. an. MED. उत्पुरस्तात्सूर्य एति RV. 1, 191, 8. 4, 51, 1. 2. 8. अचेति केतुरुषसः पुरस्तात् 7, 67, 2. AV. 4, 40, 1. 11, 6, 18. CAT. Br. 2, 2, 3. 8. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6. 20, 4, 14. 21, 4, 10. KHAND. UP. 3, 6, 4. 7, 25, 1. MUNP. UP. 2, 2, 11. MEGH. 15. BHIG. P. 9, 6, 5. vorn, oben (in einem Buche) RV. PRĀT. 14, 1. aber auch nach vorn so v. a. weiterhin, hinten SUGR. 2, 370, 15. Am Anfange eines comp.: पुरस्तादीर्घ ÇĀKĀH. ÇR. 1, 2, 18. ^०उच्च KĀTJ. ÇR. 7, 1, 21. ^०ग्रन्थि CAT. Br. 1, 3, 3. ^०दण्ड LĀTJ. 4, 11, 11. ^०उपचार KĀTJ. ÇR. 5, 8, 2. ^०लक्षणा CAT. Br. 1, 7, 2, 18. ÇĀKĀH. ÇR. 1, 17, 16. ^०स्वाहाकृति CAT. Br. 3, 8, 1, 16. 13, 2, 11, 2. ^०जप m. ein vorangehender Ġapa ÇĀKĀH. Br. 1, 1, 33. 39. LĀTJ. 2, 7, 13. 19. ^०अपवाद Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. ^०भाग WEBER, Nax. I, 312. Mit gen. (P. 2, 2, 30) und abl. vor (von Ort und Zeit) RV. 3, 8, 2. आकृत्याः पु^० AV. 12, 1, 13. तस्याग्निः पुरस्तादे-त् Ait. Br. 2, 6, 33. पु^० दीक्षायाः 7, 21. CAT. Br. 12, 3, 5, 12. 13, 4, 1, 4. 3. 5. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 7. ĀÇV. GĀH. 1, 11. पुरस्तात्कर्मभ्यः LĀTJ. 1, 1, 13. आदित्यग्रः पुरस्तात्तस्य am Anfang desselben Ait. Br. 3, 29. — पुरस्तादेव देवस्य जगृगितिनि vor, in Gegenwart von ARG. 4, 10. KUMĀRAS. 7, 30. MEGH. 101. HIT. 8, 15. PRAB. 2, 19. mit acc. CAT. Br. 8, 3, 1, 11. 10, 6, 4. 1. mit der Ergänzung comp.: स्तोत्र^० vor dem St. KĀTJ. ÇR. 18, 6, 17. 17, 3, 17. Dagegen ब्रह्मपुरस्तान्म उयं राष्ट्रमव्ययमसत् wo das Brahman (die Brahmanenschaft) den Vorrang hat Ait. Br. 8, 1. — Vgl. उत्तर^०.

पुरस्तात् (von पुरस्तात् mit suff. त्) adj. vorangehend SRAPEGURU. zu RV. ANUKR. in Ind. St. 8, 137.

पुरस्तात्स्तेभ s. u. स्तेभ.

पुरस्ताद्वार (पुरस्तात् + उ^०) m. Vorantheil, Voraus CAT. Br. 9, 1, 1, 15. 25.

पुरस्ताद्वाम (पुरस्तात् + वाम) m. ein einleitendes Opfer GORR. 4, 5, 4. KAGU. 3. 4. 53. 67. 94. 133. 139. ^०वत् adj. 8.

पुरस्ताद्वृत्ती (पुरस्तात् + वृ^०) f. diejenige Brhatī, deren erster Pāda zwölf Silben hat, RV. PRĀT. 16, 31. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 6.

पुरःसद्व (पुरस् + सद्व) adj. nach vorn —, nach Osten sitzend VS. 9, 35. TS. 1, 8, 2, 1. praesidens: पुरःसद्वः शर्मसद्वो न वीराः RV. 1, 73, 3.

पुरःसरै (पुरस् + सर) P. 3, 2, 18. adj. subst. (f. ई; am Ende eines adj. comp. आ) vorangehend, Vorgänger VOP. 26, 47. AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. ÇVETĀÇV. UP. 2, 11. ब्रह्मकार्य MBH. 1, 6647. SUGR. 2, 428, 12. अरुणस्तत्र भास्करस्य पुरःसरः MBH. 1, 1469. 7, 8458. ÇĀK. 77. यस्याः पुरःसरा आस-न्यष्टतश्चानुगामिनः MBH. 4, 630. R. 2, 26, 17. 4, 38, 35. RĪGA-TAR. 5, 323. RAGH. 13, 69. प्रकृतिपुरःसरेण पुष्पकोण 79. इति संश्रुत्य गच्छेयुर्गच्छं बाल-

पुरःसराः Jāgñ. 3, 12. (मुनिपरंपरा) यथावद्वपुरःसरा Kumāras. 6, 49. मा भू-
दाश्रमपीडिति परिमेषपुरःसरा । अनुभावविशेषात् सेनापरिवृताविव ॥ 80
v. a. Begleiter RAGH. 1, 37. Vorläufer, Bez. eines Dieners AV. 15, 2, 1.
fgg. Am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री) zum Begleiter habend, begleitet
von, verbunden mit, versehen mit: निवसामि — धाम्यपुरःसरा MBh. 3,
577. (पुरुषान्) स्वपुरं प्रेषयामास प्रियाव्यानपुरःसरान् mit der angeneh-
men Nachricht R. 1, 10, 29 (31 GORR.). (वाक्) पुष्पवृष्टिपुरःसरा 3, 4, 15.
KATHAS. 34, 117, 46, 96. देवदुन्दुभिर्वराप्तेरान्तपुरःसरः 50, 207. वीणा-
पुरःसरं गानम् Cit. beim Schol. zu Çāk. 98. R. 5, 10, 3. Suçr. 2, 372, 8.
गुरो च श्रद्धाभक्तिपुरःसराः Schol. zu MUND. Up. bei WIND. Sancara 91
(vgl. Bibl. ind. S. 261). °पुरःसरम् adv. mit, unter: ततः कथाक्रमणैव
वाचा सव्यमवध्यत । ताभ्यामुभाभ्यामन्योऽन्यं हस्तग्रहपुरःसरम् ॥ Ka-
thās. 28, 110. मानपुरःसरमुवाच PANKAT. 16, 4, 30, 20. पितरं प्राक् प्रणि-
पातपुरःसरम् MĀRK. P. 77, 30. काम्यनिषिद्धवर्जन° VEDĀNTAS. (Allah.)
No. 6. 108.

पुरःस्थातरं (पुरस् + स्थान्) nom. ag. an der Spitze stehend, Führer:
पुरःस्थाता मधवा वृत्रहा भुवत् RV. 8, 46, 13.

पुरकन् (पुर + कन्) m. Pura's Töchter, Bein. Vishnu's Bhāg. P. 7,
10, 68. — Vgl. पुरारि.

पुरा gāṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. adv. praep. conj. 1) adv. a) vormalis,
ehemals; bisher, von jeher; mit einer Neg. niemals; = प्रबन्ध AK. 3,
4, 32 (COLEBR. 29), 15. MED. avj. 69. = चिरातीति AK. H. an. 7, 45. पु-
राणा und अतीति MED. = प्राक् H. 1535. HALĀJ. 4, 22. = प्रतोप (!) H.
an. गता नूनं नो ऽवसां यथा पुरा RV. 1, 39, 7, 103, 1. शश्वत्पुत्राणा व्युवास
देव्यथैव अथदेव व्योवा मधोनी 113, 13, 2, 20, 4. पुरा, नूनम्, अपरम् 28, 8, 4,
51, 7, 8, 21, 7. (उक्त्यानि) या वः शस्यते पुरा चित् lange her 7, 56, 23, 88,
5, 91, 1. नक्षत्रं पुरा च न ज्ञे वीरतरस्वत् von jeher nicht, niemals 8,
24, 15, 10, 117, 2. AV. 6, 12, 2, 18, 4, 56. न वा एतस्य ब्राह्मणा स्तथायवः
पुरात्रमन्त्र TS. 1, 5, 2, 1. यश्च पुरागिर्यशाखायाम् 5, 2, 4, 1. नेदिक पुरा ना-
ष्ट्रा रतास्याविशन् ÇAT. Br. 1, 2, 1, 8. यन्मो पुरा प्रथमं यजय 6, 4, 6. MUND.
Up. 1, 1, 2. यथेदमुक्तवान् शास्त्रं पुरा पृष्टा मनुर्मया M. 1, 119, 5, 22, 8, 116,
9, 67, 128. N. 10, 8, 21, 11, 6, 12, 14, 16, 9. पुरा, अथ Hip. 1, 30, 4, 10.
MBh. 9, 1873. R. 1, 5, 6, 6, 25, 8, 6, 14, 40, 2, 39, 11. RAGH. 1, 75. Çāk. 132.
पुरा, अथुना 162. KATHAS. 1, 28, 28, 156. Spr. 1801. PRAB. 103, 16. AK. 2,
9, 59. H. 964. Mit स्म und praes. P. 3, 2, 122. 8, 1, 42, Sch. ये स्मो पुरा
गातृयत्तीव देवाः RV. 1, 169, 5. न ह स्म वै पुरागिर्यपरमुक्कणं दहति
TS. 5, 1, 10, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 13, 4, 1, 14. सप्तर्षिन् ह स्म वै पुराज्ञा इत्या-
चक्षते 2, 1, 2, 4, 3, 6, 4, 28. पञ्चप्रदेशा ह स्म त्वेव पुरिषुर्वति 6, 5, 2, 10, 12,
6, 1, 4, 1. mit praes. ohne स्म P. 3, 2, 122. वसन्तीह पुरा क्क्षाः Sch. यथेयं
न प्राक्कतः पुरा विद्या ब्राह्मणान्गच्छति KHAND. Up. 5, 3, 7. तन्मात्रमपि
चेन्मह्यं न ददाति पुरा भवान् । स कथं पृथिवीमेतां प्रददाति MBh. 9, 1806.
श्रूयते हि पुरा लोके denn man hört von Alters her in der Welt so v. a.
denn es ist ein alter Ausspruch (nach STENZLER's Auffassung) Spr. 1231.
— b) zuerst (Gegens. पश्चा, पश्चात्): पुरा व्याघ्रो ज्ञायते पश्चा सिंहः ved.
Citāt beim Schol. zu P. 5, 3, 33. Spr. 382. — c) bald, in kurzer Zeit;
mit dem praes. st. des fut. MEGH. 110. NAIŠH. 1, 18. Vgl. u. 3. — 2)
praep. mit dem abl. a) vor (von der Zeit): पुर स्तोः RV. 2, 28, 5, 4, 28,
3. पुरा ज्ञप्तः 8, 56, 20, 1, 139, 8, 3, 32, 14. या घोषधीः पूर्वा ज्ञाता देवेभ्य-

स्त्रियाम् पुरा 10, 97, 1. AV. 9, 6, 12, 11, 8, 3. इतः पुरा 13, 2, 13. पुरा ततः
ÇAT. Br. 2, 2, 4, 12. VS. 32, 5. AIR. Br. 2, 6, 4, 22. न पुरा नन्त्रेभ्यो वाचं
विमृजेत् TS. 5, 1, 4, 3. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 26, 6, 4, 21. पुरा चिरात् 11, 5, 3, 8.
ÇĀKĒB. Ça. 2, 6, 2. KHAND. Up. 4, 16, 2. पुरादयात् 2, 9, 2. MBh. 7, 8520.
पुरावागमनात् ARG. 4, 20. पुरा — मृत्योः Bhāg. P. 6, 1, 8. पुरा सूर्यस्येदितोः
ved. Cit. beim Schol. zu P. 2, 3, 69, 3, 4, 16. पुरा वत्सानामपाकर्तोरस्ते
ebend. — b) zum Schutz —, zur Sicherheit vor; unerreicht von, sicher
vor; mit Ausschluss von, ohne: पुरा संवाधादभ्या ववत्स्व नः RV. 2, 16,
8. अग्निं पुरा तनयित्वोरचित्तादवसे कृपाधम् 4, 3, 1, 8, 56, 5. पुराग्रे इरिते-
भ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण अयुर्वतो तिर sicher vor 8, 44, 30, 67, 6, 970,
9, 1, 24, 4, 71, 10, 3, 30, 10, 8, 1, 12, 10, 39, 6. निर्क्षितिः पुरा सत्यादाहुतिं ह-
त्वस्य so dass es ohne Erfolg bleibt AV. 7, 70, 1; vgl. 10, 3, 16 und TBa.
2, 4, 2, 1. मा स्मान्यस्मा उत्संजता पुरा मत् ausser mir AV. 12, 3, 46, 6,
99, 1. VS. 21, 43. पुरा वाचः प्रवदितोर्निर्वपेत् ohne ein Wort zu reden
TS. 2, 2, 9, 5 (vgl. P. 3, 4, 16, Sch.). पुरा वाग्भ्यः संप्रवदितोः PANKAV. Br. 21, 3, 5
in Ind. St. 5, 448. पुरा रतोभ्यः ÇAT. Br. 1, 8, 4, 16. पुरा पञ्चापुराहुतिभ्यो
जुहोतिः 2, 5, 2, 24. याः पुरा पशोः कुर्वन्ति 6, 2, 1, 10, 2, 39. — 3) conj. be-
vor, = निकटगामिक AK. = भविष्यदासन्न H. an. = निकट und भाविन्
MED. = भीरु (भी?) ÇABDAR. im ÇKDA. mit dem praes. P. 3, 3, 4. VOP.
23, 3. Das verbum finitum kann seinen Ton bewahren P. 3, 1, 42. अथोष
माणवक पुरा विद्योतते विद्युत् Sch. तस्य प्रयोगमातिष्ठ पुरा कालो ऽति-
वर्तते MBh. 1, 7143. 7, 8511. 8, 4591. 9, 1806, 12, 5003. 13, 2314. 2900.
4557. fg. 4559. DRAUP. 6, 20, 21. पुरा संरज्यते प्राची पुरा संध्या प्रवर्तते ।
रौद्रे मुहूर्ते रतांसि प्रबलानि भवन्त्युत ॥ Hip. 4, 46, 47. R. 1, 28, 21, 2,
48, 15. Çāk. 192. RAGH. 12, 30. DAÇAK. 120, 8. mit dem potenti. (des Vers-
maasses wegen) R. 1, 28, 20. mit überflüssigem न nicht: पुरा नान्येव (ना-
न्यैव) बुध्यते MBh. 4, 522. mit न und यावत् und folgendem तावत्: पुरा-
धर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्दक्षामः सुलोकं चिराय ॥ 13, 4556. 4558. mit
überflüssigem माः तां मृष्टहेमवर्णाभां सीतां दर्शय पर्वत । पुरा शिलाशितै-
र्वणिमो त्वा विधंसयाम्यहम् ॥ R. 3, 68, 44. पुरा यदि st. des einfachen पु-
राः पुरा मातुः पितुर्वीर्यं यदि पश्यामि विप्रियम् । न जीविष्ये MBh. 3,
16846. — Vgl. पुरम् und पूर्व.

पुराकथा (पुर + क०) f. eine Erzählung aus der Vorzeit, eine alte Sage
Bhāg. P. 3, 13, 49.

पुराकल्प (पुर + क०) m. Vorzeit, eine Erzählung aus der Vorzeit:
वेदांते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. द्यूतमेतत्पुरा-
कल्पे दृष्टं वैरकरं महत् M. 9, 227 = MBh. 3, 1352. उपागृह्णाम्यमिन्द्राय
पुराकल्पे प्रज्ञापतिः 2, 1921. 13, 3230. HARIV. 192. 14382. R. GORR. 1,
13, 41. पुराकल्प (= युगात्तरे Erkl.) एतदासीत् PAT. in Ind. St. 5, 163, N.
N. 3. °कल्पेषु MBh. 3, 1699. °न्त्ये वृत्ते ज्ञातं जलमयं जगत् KATHAS. 2, 10.
पुराकल्प zur Erkl. von शश्वत् MED. avj. 33. सिद्धसंघपरिज्ञानं पुराकल्पं
सनातनम् । प्रवक्ष्ये ऽहम् MBh. 14, 958. °विद् 14, 876. °विशेषविद् 2,
136. °अवणा ÇĀKĒ. zu Bhā. Ār. Up. S. 67. Z. d. d. m. G. IX, L. — Vgl.
पुराणकल्प, पूर्वकल्प.

पुराकृत (पुर + कृत) adj. früher —, ehemals vollbracht: कर्मन् Suçr. 1,
117, 7, 2, 63, 16. Spr. 2312. पाप MBh. 3, 13803. पापय BHART. 2, 95. भाग्य
MĀRK. P. 62, 19. subst.: अनुभवति °फलम् VARĀH. Bhā. S. 46, 15 (16).
MBh. 3, 13803.

पुराकृति (पु० + कृ०) f. pl. die frühere Handlungsweise HARIV. 11125.
पुराग neben **पुरग** im *gaṇa* कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.
पुराज und **ज** (पु० + ज, जा) adj. vormalig, von früher her —, von jeher seiend: विप्रास: RV. 1, 118, 3, 3, 31, 9. **पुराजा**: प्रत्नासं आसु: सखाय: 6, 21, 5. Indra 38, 3. die *Açvin* 7, 73, 1. अमृतोस: 97, 5. 10, 5, 5.
पुराटङ्क m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 196, 8.
पुराट् s. u. 2. अट्.
पुराणी (von **पुरा**) 1) adj. f. आ (dieses nicht zu belegen) und ई *gaṇa* बह्नादि zu P. 4, 1, 45. kann mit seinem subst. componirt werden 2, 1, 49. früher dagewesen, vormalig; längst bestehend, alt; auch so v. a. abgelegen, gebraucht (Gegens. नूतन, नव) NAIGB. 3, 27. NIR. 8, 19, 9, 43. AK. 3, 2, 26. TRIK. 3, 1, 18, 3, 134. H. 1449. an. 3, 216. MED. n. 63. fg. HALAJ. 4, 26. पुनः पुनर्जायमाना **पुराणी** (उषा:) RV. 1, 92, 10, 3, 54, 9, 61, 1, 4, 51, 6. सन्तनी 3, 35, 2. घोर्क: 58, 6. अयं पन्था अनुवित्त: **पुराण**: 4, 18, 1. गाथा 9, 99, 4. वीर्या 10, 39, 5, 43, 5, 130, 6. अत्रा नो विष्पति: पिता **पुराणा** अनु वेनति 133, 1, 2. VS. 18, 52. धर्म AV. 18, 3, 1. सरित: 12, 2, 41. **पुराणाचार्य** Pār. GRHJ. 2, 12. प्रज्ञा ÇVETĀÇV. Up. 4, 18. यज्ञ M. 5, 23. निधि 8, 38, 39. उपनिषद् MBH. 1, 3629, 5, 1566, 13, 3512. BHAG. 2, 20, 13, 4. R. 1, 25, 15, 48, 10. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 13. **पुराणप्रब**. 16, 4. von Vishṇu (vgl. **पुराणपुरुष**) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 54; vgl. HARIV. 12362, wo LANGLOIS **पुराणश्च** gelesen zu haben scheint. **पुराणमित्येव** न साधु सर्वम् MALĀV. 4, 2. ०कूप MĀKĪH. 110, 24. व्रीहय: ÇAT. BR. 2, 4, 3, 7. अनृगान् 13, 8, 4, 10. कुम्भ ÇĀṆBH. Çr. 4, 13, 14. देह HARIV. 3179. BHĠG. P. 5, 3, 24. MĀRK. P. 63, 54. इव्य SUÇR. 1, 136, 14. सर्पिस् 181, 11, 2, 40, 18. अत्राव्य BHĠG. P. 7, 12, 19. P. 2, 1, 49. Sch. पत्र RAGH. 3, 7. Vgl. निष्पुराण. — 2) n. Dinge der Vorzeit, Erzählung aus der Vergangenheit, alte Geschichte (λόγος und μῦθος): ऋचः सामानि च्छन्दसि **पुराणं** यनुषा सह AV. 11, 7, 24. इतिहास, **पुराण**, गाथा:, नाराशंसी: 15, 6, 4. ĀÇV. GRHJ. 3, 3. ÇAT. BR. 11, 3, 6, 8, 7, 9, 13, 4, 3, 13. TAITT. ĀR. 2, 9. fgg. आयुष्मतो कथा: कीर्तयतो माङ्गल्यानीतिहासपुराणानीत्याख्यापयमाना: ĀÇV. GRHJ. 4, 6. इतिहास: **पुराणं** विद्या उपनिषद्: ÇAT. BR. 14, 3, 4, 10, 7, 3, 11. M. 3, 232. MBH. 1, 235 = 246, 468, 649, 852, 863. fg. 1438. fg. 3, 7073, 12, 7370. fg. 7571, 13, 2990, 4304. HARIV. 2214. R. 1, 8, 5, 4, 61, 4. मात्स्यकं नाम **पुराणम्** MATSĠOP. 36. LALIT. ed. Calc. 179, 3. इदं वा अग्रे नैव किंचनासीन्न द्यौरासोदित्यादिकं जगतः प्रागवस्थानमुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यजातं **पुराणम्** SĠJ. in der Einl. zu AIT. BR.; vgl. BURNOUR in der Einl. zu BHĠG. P. I, x. **पुराणेषु** HARIV. 2374. Vier Sammlungen (संहिता) von **पुराण** VP. 283. sechs BURNOUR in der Einl. zu BHĠG. P. I, xxxvii. achtzehn Purāṇa MBH. 18, 304. aufgezählt VP. 283. fg. BURNOUR a. a. O. LXXXV. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. **पुराणं** पञ्चलनणम् (vgl. VP. Einl. v) AK. 1, 1, 5, 6. H. 252. fg. MED. = ग्रन्थ TRIK. 3, 3, 134. = शास्त्र H. an. ०संहिता BHĠG. P. 8, 24, 55. Verz. d. B. H. No. 479. — 3) m. (nach TRIK. und ÇABDAR. m. n.) eine Münze von einem best. Gewicht BORN. Intr. 597. fg. = कार्ष्णीय TRIK. ÇABDAR. = पण MED. = 16 Paṇa H. an. ते रोप्यमाषकाः) षोडश स्याद्वर्णां **पुराणश्चैव** राजतः M. 8, 186. पञ्चभिर्व्याति दामत्वं **पुराणैः** को ऽपि मानवः Spr. 1666. PĀMÇUPRAD. bei BURN. Intr. 146. षट्त्रिंशन्मते धेनुः पञ्चभिराश्वानां मध्यानां त्रिपुराणिकाः द्वात्रिंशत्कृत्तलपरिमितं (sic) राजतपुराणः. — 4) N. pr. eines Rshi KĀTU. 39, 7. — Vgl. IV. Theil.

पौराणिक.

पुराणक (von **पुराण**) m. N. pr. eines Nāga HARIV. LANGL. I, 507.
पुराणकल्प (पु० + क०) m. = **पुराकल्प**. स इत्यमापृष्टपुराणकल्पः BHĠG. P. 3, 7, 42.
पुराणग (पु० + 2. ग) m. der Sänger der Dinge der Vorzeit, Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. H. 212.
पुराणपुरुष (पु० + पु०) m. der alte Mann, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29. H. 214. Verz. d. Oxf. H. 183, b, 36.
पुराणप्रेक्ष (पु० + प्रेक्ष) adj. von alten Weisen verkündet: ०प्रेक्षिषु ब्राह्मणकल्पेषु P. 4, 3, 105.
पुराणवत् (von **पुराण**) adv. wie vordem: अपि वृश्च **पुराणवद्गतैरिव** गुप्तिष्वत् RV. 8, 40, 6. किमिदं वां **पुराणवज्जरतो** रिव शस्यते 62, 11, 10, 43, 9.
पुराणविद् (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend AV. 11, 8, 7. die Purāṇa kennend PRAB. 13, 5. — Vgl. **पुराविद्**.
पुराणविद्या (पु० + वि०) f. die Kunde von den Dingen der Vorzeit ĀÇV. Çr. 10, 7. **पुराणवेद** st. dessen ÇĀṆBH. Çr. 16, 2, 28.
पुराणात् (पु० + अत्) m. Bein. Jama's H. ç. 35.
पुराण्य (von **पुराण**), **पुराण्यति** über die Dinge der Vorzeit erzählen GANARATN. im *gaṇa* कण्डादि zu P. 3, 1, 27.
पुरातन (von **पुरा**) adj. f. ई aus alter Zeit stammend, ehemalig, alt AK. 3, 2, 26. H. 1448. HALAJ. 4, 26. MBH. 14, 2849. M. 3, 213. भिषजः SUÇR. 2, 17, 18. KUMĀRAS. 6, 9. MBH. 12, 13450. कथा 13, 420. H. 259. इतिहास SUND. 1, 1. योग BHAG. 4, 3. सृष्टि MBH. 13, 1375. KULL. zu M. 5, 23. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 23. **पुरातनेन** देवेन विष्णुना MBH. 3, 10915. **पुरुष** von Vishṇu (vgl. **पुराणपुरुष**) KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 13. RAGH. 11, 85. BHĠG. P. 3, 17, 30. वने चरितम् N. 24, 44. दाराः MBH. 4, 411. HARIV. 9409. चितवृत्ति RĀGA-TAR. 8, 193. alt, gebraucht SUÇR. 1, 209, 19. pl. die Alten RĀGA-TAR. 1, 20. नवं वस्त्रं नवं कृत्तं नव्या स्त्री नूतनं गृहम्। सर्वत्र नूतनं शस्तं सेवकात्रे **पुरातने** ॥ Spr. 1451. **पुरातने** ehemals, in vergangenen Zeiten: दृष्टमेतत्पुरातने MBH. 3, 4072. HARIV. 3016. 7388. 7983. so ist wohl auch MBH. 1, 1204 zu lesen. n. eine alte Sage: आख्यातुं तत्समारभे विशालायाः **पुरातनम्** R. 1, 43, 13.
पुरातल n. die Gegend unterhalb der sieben Welten ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. तलातल u. s. w.
पुराधिप (पुर + अधिप) m. der Gouverneur einer Stadt, Stadthaupt, Polizeimeister KATHĀS. 13, 173.
पुराध्यक्ष (पुर + अध०) m. der Commandant einer Burg, Gouverneur einer Stadt, Polizeimeister H. ç. 141. MBH. 13, 6209. KATHĀS. 13, 177.
पुरापोनि (पु० + यो०) adj. von alter Herkunft, Beiw. der Könige MBH. 3, 12705.
पुराराति (पुर + अ०) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's KATHĀS. 44, 22, 50, 205. — Vgl. **पुरजित्**.
पुरारि (पुर + अरि) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's (vgl. **पुरजित्**) TRIK. 1, 1, 44. KUMĀRAS. 5, 54. KATHĀS. 20, 60, 44, 20. DHĪRTAS. 66, 1. SĠB. D. 17, 19. Vishṇu's (vgl. **पुरकृन्**) BHĠG. P. 5, 24, 28. Davon nom. abstr. ०त्वं n. Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 17 (भवस्य).
पुरार्धविस्तर (पुर - अर्ध + वि०) adj. den Umfang einer halben Stadt habend, als Erkl. von खेट H. 972. Wird im ÇKDr. und bei Wilson als

Synonym von खेट aufgefasset.

पुरावती (von पुर) f. die Burgenreiche, N. pr. eines Flusses MBh. 6, 331 (VP. 183). — Vgl. पुरमालिनी.

पुरावम् (पु + व) m. Bein. Bhishma's TRIK. 2, 8, 12.

पुराविद् (पु + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend Cit. bei Śā. zu RV. 5, 78, 5. M. 9, 42. MBh. 4, 1531. 13, 5026. RAGH. 11, 10. 18, 22. KUMĀRAS. 5, 28. 6, 9. RĀGĀ-TAR. 3, 148. BHĀG. P. 5, 13, 7. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 25. PRAB. 80, 14. Beiw. der Könige MBh. 3, 12706. — Vgl. पुराणविद्.

पुरावत् (पु + व) adj. in alten Zeiten geschehen, längst verflossen: द्वारे VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, 28. der in der alten Zeit gelebt hat: विश्रामित्रादयः MBh. 14, 2842. auf die alte Zeit bezüglich: कथाः 3, 12602. 8, 2028. n. die Art und Weise, wie Jemand ehemals verfahren ist, eine Begebenheit aus der alten Zeit AK. 1, 1, 5. H. 239. इति राज्ञो पुरावत्तमपि जल्पन्ति साधवः MBh. 12, 2885. अत्राप्युदाहृत्तमिमित्कामं पुरातनम्। अगस्त्यस्य महायज्ञे पुरावत्तम् 14, 2849. R. GORR. 1, 32, 16. कृतं ते कथयिष्यामि पुरावत्तम् MBh. 13, 2642. निदर्शनेः पुरावत्तेः साहित्यः MĀRK. P. 123, 48. इति कृत्यव्ययं पुरावत्तसूचनार्थम् KULL. zu M. 2, 151. 8, 116. पुरावत्तकथोद्धारः Spr. 1803.

पुरातौ (पु + ता) adj. (nom. ० पाटु; vgl. P. 8, 3, 56) etwa von jeher überlegen: यद्वावानं पुरातमं पुरापाळा वंजकेन्द्रो नामान्यप्राः RV. 10, 74, 6.

पुरासिनी f. eine best. Schlingpflanze, = सकृदेवी RĀGĀN. im ÇKDr.

पुरामुहद् (पुर + मुह) m. der Feind Pura's, Bein. Çiva's H. 200. — Vgl. पुरुजित्.

पुरि UNĀDIS. 4, 142. 1) f. a) Stadt (vgl. पुर, पुरो) BHAR. zu AK. ÇKDr. UGĀVAL. — b) Fluss UGĀVAL. — 2) m. König Schol. zu UN. 4, 144.

पुरिका (von पुरी) f. N. pr. einer Stadt MBh. 12, 4085. HARIV. 3223. 3227.

पुरितत् fehlerhafte Schreibart für पुरीतत् LOIS. zu AK. 2, 6, 2, 17. पुरितत् COLEBR.

पुरिशयं (पुरि, loc. von पुर, + शय) adj. in der Burg (im Körper) ruhend, ein zur Erkl. von पुरीय gebildetes Wort, ÇAT. BR. 14, 3, 5, 13. PRAÇ-NOP. 3, 5. NIR. 2, 3.

पुरी s. u. पुर.

पुरीक्य m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25.

पुरीतत् n. VS. PRĀT. 3, 128. Herzbeutel oder ein anderes Eingeweide der Herzgegend: रुदय, यकृत्, पु० AV. 9, 7, 11. क्लामन्, रुदय, पु० 10, 9, 15. VS. 23, 8. 39, 9. ÇAT. BR. 8, 3, 4, 6. 14, 3, 4, 21. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 11. Eingeweide überh. AK. 2, 6, 2, 17. H. 603. HALĀJ. 3, 13. m. n. VĀKĀSPATI beim Schol. zu H. 603.

पुरीदास (पु + दास) m. N. pr. des Verfassers des चैतन्यचन्द्रोदय; sein zweiter Name ist कविकर्णपूर.

पुरीमोह (पु + मोह) m. Stechapfel ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. मोहन.

पुरीय UNĀDIS. 4, 27. 1) u. SIDDH. K. 249, b, 5. a) Dunst, in die Luft steigende Flüssigkeit; viell. Nass überh.; = उदका NAIGH. 1, 12. NIR. 2, 22. उच्यन्तेमुद्राडुत वा पुरीयात् RV. 1, 163, 1. आ याविन्त्रो दिव आ पृथिव्या मन्तु समुद्राडुत वा पुरीयात् 4, 21, 3. पर्वन्वयाता पृथिव्याः पुरीयाणि निवृत्तमप्यानि 6, 49, 6. अथः सूर्यस्य वृत्तः पुरीयात् 10, 27, 21. 23. यथा वणिग्वङ्कुराया पुरीषम् 5, 43, 6. Wasser: यथा पुरीषं नद्यः समुद्रम-

होरात्रे अग्रमादं तरति KAUC. 98. — b) (Staub, alles Zerbröckelte) Schutt, lose Erde, Geröll u. s. w.; was zur Ausfüllung der Zwischenräume bei Mauerwerk und dergl. dient (vgl. करोष): अग्नेः VS. 3, 13. 12, 46. 13, 31. अग्राम् 53. पृथिव्याः 14, 4. 38, 21. प्रजा वै पशवः पुरीषम् kleineres Beiwerk, επιπλα TS. 2, 6, 4, 3. पुरीषं वै मध्यमात्मनः 5, 3, 5, 2. 1, 4, 2. पुरीषेणाभ्युक्ति 2, 3, 7, 6, 6, 4. 10, 3. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 17. 2, 1, 2, 7. 3, 1, 4, 10. 3, 4, 4. 7, 4, 12. KĀTJ. ÇR. 2, 6, 11. 8, 6, 15. 16, 3, 10. 17, 7, 10. स० 9. ÇAT. BR. 12, 5, 2, 5. वेदि० ÂÇV. GRHJ. 1, 5. Daher heissen so grössere Ausfüllstücke, vollständig पुरीषपद, in der Recitation der sog. Mahānāmī-Verse ÇĀNKH. BR. 23, 2. PĀNĀV. BR. 13, 4, 12. 13. ÂÇV. ÇR. 7, 12. LĀTJ. 4, 10, 18. 7, 3, 7, 8, 7. 10, 2, 10. ANUPADA 4. 2. सपुरीषपद adj. ÂÇV. ÇR. 7, 12. 8, 14. Hierher wohl auch पुरीषमावर्षणम् als N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. — c) Unrath, Koth, die Excremente AK. 2, 6, 2, 19. 3, 4, 30, 233. H. 634. HALĀJ. 3, 15. ÇAT. BR. 6, 7, 4, 10. यन्मूत्रं करोति यत्पुरीषम् 7, 1, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 9, 6, 23. KAUC. 48. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 12. M. 3, 138. नाप्सु मूत्रं पुरीषं वा स्त्रिवनं वा समुत्सृजेत् 4, 56. पुरीषोत्सर्गं कृत्वा Hit. 83, 9. पुरीषोत्सर्गमाचरन् PĀNĀT. 29, 25. अन्नमाशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मोक्षं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः KHĀND. UP. 6, 5, 1. पुरीषादुत्सृज्य GORR. 4, 9, 18. M. 3, 250. 3, 123. 6, 76. 11, 154. पुरीषमुत्सृज्य वाय्वग्निधारणं च SUÇR. 1, 48, 12. ० तय 49, 8. मूत्रपुरीषवृद्धि 118, 6. 10. 132, 8. ० निप्रकृण stopfend WISE 137. — Spr. 1433. 2160. 2227. VARĀH. BRH. S. 50, 18. निप्पुरीषं कृत्वा von Unrath rein ÂÇV. ÇR. 6, 10. — पुरीषादपुरीष als Schimpfwort BHĀG. P. 9, 10, 22. स्यात्नी० die am Kessel hängenden Reste 5, 9, 12. — 2) f. ई Bez. einer best. religiösen Feier: पुरीष्यमिदुत्तौ BHĀG. P. 3, 12, 40. = पुरीषीचयन Schol. — Wohl von 1. पुर. Vgl. वि०.

पुरीषण (von पुरीष्य) 1) n. Leibesentleerung, das Scheissen VARĀH. BRH. S. 44 (43), 12. — 2) m. Unrath, Koth, die Excremente TRIK. 2, 6, 20.

पुरीषम m. eine Art Bohne (s. माय) TRIK. 2, 9, 5. — Scheint पुरीष zu enthalten.

पुरीषय् (von पुरीष) den Koth von sich geben, scheissen; s. पुरीषणा. पुरीषितं beschissen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von पुरीष abgeleitet).

पुरीषवत् (von पुरीष) adj. mit Schutt, Füllsel, Beiwerk u. s. w. versehen: वेदि TS. 2, 6, 4, 3. प्रजैवैतं पशुभिः पुरीषवत्तं करोति ebend. इष्टका 5, 3, 5, 2. ÇAT. BR. 8, 5, 4, 16. 6, 2, 14. चिति 9, 5, 2, 11. KĀTJ. ÇR. 17, 7, 1. 12, 16.

पुरीषवार्कण und वाकन (पु + वाकन) ved. adj. P. 3, 2, 65. Schutt —, Abfall wegschaffend: पूयुर्भव सुपदस्त्वमग्नेः पुरीषवार्कणाः VS. 11, 44. वाकन TS. und KĀTJ. in der Parallelstelle, P., Sch.

पुरीषाधान (पु + आधान) n. Mastdarm JĀG. 3, 94.

पुरीषित s. u. पुरीषय्.

पुरीषिन् (von पुरीष) adj. 1) dunstig, feucht: die Marut RV. 5, 33, 5. Parāṅja-Vāta 10, 63, 9. पञ्चपादं पितरं द्वादशाकृतिं दिव आकुरुः परे अर्धे पुरीषिणाम् 1, 164, 12. — 2) entweder als Beiw. der Sarajū Geröll führend oder f. N. pr. eines besondern Flusses RV. 5, 33, 9. — 3) mit Füllwerk, επιπλα, d. h. mit Geräthe, beweglicher Hube versehen, reich ausgestattet: अक्रमेतं गव्यमश्वं पशुं पुरीषिणं सायकेना हिरण्ययम्। पुत्रं सकृन्ना नि शिशाम दशुषे RV. 10, 48, 4. पुरीषिणः प्रयमानाः पुरस्तदार्थ-

यास्ते मा रिषन्प्राशितारः AV. 11,1,32.

पुरीष्य (wie eben) adj. 1) Beiw. des Feuers, nach den Comm. entweder so v. a. चित्य von dem Mörtel u. s. w. des Altars, oder so v. a. पशव्य nach der fahrenden Habe benannt. Anknüpfungen an die letzte Auffassung zeigt VS. 3,40; gleichwohl dürfte die zu Grunde liegende Bedeutung sein: in loser Erde —, in Schutt oder Geröll wohnend; vgl. namentlich: ये ऽग्रयः पुरीष्याः प्रविष्टाः पृथिवीमनु TS. 5,3,2,5. पृथिव्याः सधस्त्रादिभिः पुरीष्यमङ्गिरस्वदा भर VS. 11,9,16.30.72. पुरीष्यसो अग्रयः प्रावणोभिः सज्ञायतः RV. 3,22,4. Buāg. P. 6,18,3. — 2) kothig: प्राणास्त इमे ऽवाचो रेतस्यो मूच्यः पुरीष्यः Ait. Br. 1,20. — 3) so v. a. पुरीषिन् 3: पुरीष्य इति वै तमाकुर्यः श्रियं गच्छति Çat. Br. 2,1,4,7.

पुरीष्यवाक् (पु° + वा°) ved. adj. P. 3,2,65. — Vgl. पुरीषवाक्.

पुरु (von 1. पुर) Uṇādis. 1,24,1) adj. nur die Formen पुरु, पुत्रणि, पुत्रणाम् und das f. पूर्वी in verschiedenen Casus; viel, reichlich AK. 3, 2, 13. H. 1426. an. 2,440. MED. r. 38. HAL. 4,14. DHAR. bei UḡgVAL. योजना पुरु RV. 2,16,3. शर्म पुत्रणि 23,5,3,30,13. पुत्र सृष्ट्वा 4,28,3. वसु 31,8. वरांसि 6,62,2. आ संमुद्राणि पप्रयुः पुत्रणि 72,3. को वामय पुत्रणामा वत्रे मर्त्यानाम् 5,74,7. 6,43,29. 1,36,1. AV. 5,1,2. मकीरस्य प्रपीतयः पूर्वोक्त प्रशस्तयः 6,45,3. पुरो विभेद पूर्वीः 2,14,6. पूर्वोक्तो अघयत्पृथिव्यानाः 3,1,10. 7,9,13,3. शरदः 4,18,4. 22,4. इषः 6,1,12. f. pl. Menge: उक्तं पूर्विषु पूर्व्य क्वत्ते वाज्ञासातये RV. 5,35,6. अयं वासपृथ्वी-तेन पूर्वीः 6,39,4. 10,68,12. पूर्वोभिर्भुजुषे गिरः 5,39,4. Auffallend ist die Dual-Form: मात्रे नु ते मुमिंते इन्द्र पूर्वी ध्यौर्मन्मना पृथिवी काव्येन 10,29,6 und wohl für eine fem. Form von पूर्व्य zu halten, adv. बहु viel, oft, sehr: पुरु त्वा दाश्यान्वोचै RV. 1,130,1. तेत्रे पुरु शन्नम् (vgl. aber पुरुशन्नम्) 3,31,15. पुत्र यच्छंसममास आवतं 1,166,13. पुत्र शंसनं वावधुष्ट इन्द्रम् 10,73,2. bei einem compar. 1,127,3. bei einem superl.: पुरु सखिभ्य आसुतिं करिषः 7,97,7. सिमो पुरु allenthalben 8,4,1. पुत्ररु sehr weit, weit und breit 23,16. पुरु तिरः weithin, weither: आ वो रथो यातु। पुत्र चिदस्मयुस्तिरः 5,74,8. तिरः पुत्र चिदज्ञांसि 3,58,5. 10,10,1. पुरु विश्व durchaus jeder, aller und jeder: पुरु विश्वानि जूर्नन् 1,191,9. 7, 62,1. दुर्गे चन धियते विश्व आ पुरु ज्ञानो यो अस्य तविषीमचक्रुधत् 5,34, 7. bei Zusammensetzungen mit पुरु noch weiter steigend: पुत्र पुरुहूत 8,2,32. 16,7. पुत्र पुरुभुजा 5,73,1; vgl. पूर्वोभिः पुरुभोजना 8,22,16. superl. पुरुतम, mit metrischer Dehnung पुत्रतम, überaus viel, — häufig, — fleissig (Etwas tuend oder erscheinend), frequentissimus, oft sich wiederholend: पुरुतमा दृशे कम् 1,124,6. कारु 3,39,7. 6,21,1. अयम् वो पुरुतमो रयीयञ्क्षत्तममवसे ज्ञेह्वीति 3,62,2. 4,44,1. 8,55,11. 91,7. वचो-सि 6,32,1. गीः 7,73,1. adv. zum vielsten Male d. h. aufs Neue wieder, wiederholt: इदम् त्यपुत्रतमं पुरस्ताज्ज्येतिस्त्वमसौ वपुनावदस्थात् 4,51, 1. यद्वाचानं पुरुतमं पुरषाद् 10,74,6. 23,6. 5,36,5. Kīrj. Ça. 4,2,43. Im Epos und später finden wir das Wort nur am Anfange einiger Nomina propria; es taucht aber im Buāg. P., welches überhaupt seltene Wörter und Wortformen mit Vorliebe gebraucht, wieder auf, aber auch hier erscheint es (als adj. und als adv.) nur am Anfange von comp.: पुरुकृ-पा grosses Mitleid 5,23,10. ऽशक्ति adj. viele Kräfte besitzend 2,4,7. ऽरुज् adj. vielen Krankheiten unterworfen 7,21. ऽद्य adj. viel Mitleid besitzend 3,31,18. ऽलम्पट sehr geil 7,13,70. ऽप्रीत 3,2,9. ऽदस्यवो न-

नाः sehr räuberisch (चौरवृक्षाः Comm.) 1,18,44. — 2) m. a) Blütenstaub H. an. MED. DHAR. a. a. O. — b) die Himmelstocht H. an. MED. — c) N. pr. eines alten Fürsten H. an. MED. MBh. 2,122. eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā Çik. 7,4,12 (82 ist des Versmaasss wegen die Lesart पूरम् vorzuziehen). VP. 413. fgg. 447. N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusa von der Naḡvalā VP. 98. Buāg. P. 4, 13,16. 8,5,7. Māg. P. 76,55. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Sahadevā Buāg. P. 9,24,52. Vgl. die ältere Form पूर (so ist auch P. 4,1,168, Vārti. 2 mit der ed. Calc. zu lesen). Aus den Zusammensetzungen पुरुदसम् und पुरुहूत hat man fälschlicher Weise auf einen Asura Puru geschlossen; vgl. UḡgVAL. zu Uṇādis. 1,24. — d) N. pr. eines Flusses Çabdar. im ÇKDr. (नदीभेदे त्रि wohl nur Druckfehler für न° स्त्री).

पुरुकुत्स (पु° + कु°) m. N. pr. eines Mannes: पुरो वञ्चिपुरुकुत्साय ददः RV. 1,63,7. 112,17. यूने वृत्रं पुरुकुत्साय रुन्धीः 174,2. 6,20,10. oxyt. mit dem patron. Aikshvāka Çat. Br. 13,5,4,5. — PRAVARADHJ. in Verz. d. B. H. 56,19. MBh. 2,324. R. GORR. 2,116,30. eines Sohnes des Māmdhātā HARIV. 714. 999. VP. 9. 363. 370. Buāg. P. 9,6,38. 7, 2. — Vgl. पौरुकुत्स, पौरुकुत्सि.

पुरुकुत्सव (पु° + कु°?) m. N. pr. eines Feindes des Indra Gārūpa- P. 87 nach ÇKDr.

पुरुकुत्सानी f. N. pr. eines Weibes (viell. Gattin des Puru-kutsa; vgl. इन्द्राणी u. s. w.) RV. 4,42,9.

पुरुकृत् (पुरु + कृत्) adj. viel tuend, wirksam: Indra RV. 1,53,3. 2,13,8. Soma 9,91,5. mehrend: जवाम् 8,50,6.

पुरुकृत्वन् (पुरु + कृ°) adj. dass.: Indra RV. 6,32,3.

पुरुतु (पुरु + तु) adj. nahrungsreich: Agni RV. 1,68,10. 3,23,2. उद्राया अश्या सदने पुरुतोः 3,54,21. सतावा स पुरुतुः 10,7,4. रायस्पोषः 2,40,4. 4,29,5. रयि 34,10. 6,68,6 und oft. Soma 9,91,5. Indra 6,19, 5. 10,74,5. 128,8. वीर्य VS. 27,20.

पुरुगृत् (पुरु + गृत्) adj. Vielen willkommen: Indra RV. 6,34,2.

पुरुचेतन (पुरु + चे°) adj. Vielen sichtbar oder sehr augenfällig: Agni RV. 6,16,19. Indra TBa. 2,4,1,2. 3,5.

पुरुज 1) adj. viel HAL. 4,16. Vgl. पुरुह. — 2) (पुरु + ज) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, Buāg. P. 9,21,34; vgl. पुरुजा-ति, पुरुजानु.

पुरुजात (पुरु + जात) adj. nach Sā. vielfach erscheinend: Arjaman RV. 7,33,2.

पुरुजाति (पुरु + जा°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Su-çānti, HARIV. 1777. Vāsu-P. in VP. 453, N. 43. — Vgl. पुरुज, पुरुजानु.

पुरुजानु (पुरु + जानु) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Su-çānti, VP. 453. — Vgl. पुरुजाति und पुरुज.

पुरुजित् (पुरु + जित्) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu, eines Bruders des Kuntibhoḡa, MBa. 2,331. 7,1103. 8,172. Buāg. 1, 5. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Rukaka, Buāg. P. 9,23,33. eines Sohnes des Ānaka 24,40.

पुरुषामन् (पुरु + ना°) adj. vielnamig: Indra RV. 8,82,17. AV. 6,99,1.

पुरुषीय (पुरु + नीय) n. vielstimmiges Lied, Chorgesang: पुरुषीयि

जैरते सूनूतीवान् RV. 1, 89, 7. पुरुणीया ज्ञातवेदो जस्व 7, 9, 6.

पुरुत् (?) oder पुरुद् (?) f. TRIK. 3, 5, 1.

पुरुत्मेन् (पुरु + 1. त्मन्) adj. vielfach existierend: Indra RV. 8, 2, 38.

पुरुत्रौ (von पुरु) adv. P. 5, 4, 56. vielfach; nach vielen Seiten, an vielen Orten; in vielerlei Weise, vielfach, oft: पुरुत्रा व्यस्तः RV. 1, 32, 7.

विष्ठित 163, 11. 2, 18, 7. वि मे पुरुत्रा प्रतयति कामाः 3, 83, 3. 61, 7. 4, 32, 21. 7, 1, 16. पुरुत्रा हि वा मतिभिर्द्वन्द्वे 69, 6. पुरुत्रा वाचं पिपिम्: 103, 6.

क्वेष्य क्वेदांसि पुरुत्रा चिद्धि ते मनः 8, 1, 7. 11, 8, 33, 8. तां मा देवा व्यदधुः पुरुत्रा 10, 125, 3. 127, 1. VS. 8, 62. 11, 17. AV. 10, 2, 6. 8, 12.

पुरुद् n. Gold ÇABDARTHAK. bei WILSON. — Vgl. पुरट्.

पुरुदंशक (पुरु + दंश) m. Gans (vielfähig wegen des zackigen Schnabels) TRIK. 2, 5, 31.

पुरुदंशम् nom. °दंशा P. 7, 1, 94. VOP. 3, 155. m. Bein. Indra's GARDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 30 (°दंशाः). — Ungenaue Schreibung für °दंसम्.

पुरुदंसम् (पुरु + दं°) adj. reich an wunderbaren Thaten, — Wirkungen: die Aṣvin RV. 1, 3, 2. 6, 63, 10. 8, 9, 5. 76, 7. du. auch °दंसा 7, 73, 1. acc. °दंसम्: इडां पुरुदंसं सनि गोः 3, 1, 23. m. Bein. Indra's UGÉVAL. zu UNLÖIS. 1, 24.

पुरुदत्र (पुरु + दत्र) adj. gabenreich: Indra RV. 6, 18, 9.

पुरुदम (पुरु + 1. दम्) adj. viele Häuser besitzend oder aus vielen Häusern stammend: वयं हि वा पुरुदमसो अग्निना क्वामेके सधमोदेषु कारवः AV. 7, 73, 1.

पुरुदस्मै (पुरु + दं°) adj. so v. a. पुरुदंसम्, von Vishnu RV. 3, 34, 14. Soma VS. 8, 30, wofür aber TS. 3, 3, 20, 2 उरुदस्म gelesen wird.

पुरुदिनं pl.: वस्येदिन्द्रः पुरुदिनेषु होता RV. 10, 29, 1. nach DUGA zu Nir. 6, 28 an vielen (पुरु) Tagen (दिन).

पुरुद्रप्सै (पुरु + द्र°) adj. tropfenreich: die Marut RV. 5, 87, 3.

पुरुद्वैक (पुरु + 2. द्वैक) adj. viel schädend RV. 3, 18, 1.

पुरुदंसम् m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Madhu von einer Vaidarbhi, HARIV. 1995.

पुरुधै (von पुरु) nur vor Position (प्र° und प्र°), sonst पुरुधौ adv. auf vielerlei Weise, vielfach, oftmals RV. 1, 122, 2. समस्मभ्यं पुरुधा गा इष-एय 3, 50, 3. देवानां दूतः पुरुध प्रसूतः 54, 19. 55, 19. पुरुध प्रजावान् 36, 3. 4, 2, 19. 6, 1, 13. 10, 37, 21. 55, 3. 56, 4. 39, 2. वि वामिन्द्र पुरुधा ज्ञा-सो क्वयते 112, 7. 170, 1. उत गोरङ्गैः पुरुधायजत AV. 7, 3, 5. 83, 5. सत्य-ज्जलौ किं पुरुधान्वाया so v. a. vielerlei Schlüsseln BULG. P. 2, 2, 4.

पुरुधप्रतीक (पु + प्र°) adj. mancherlei Ansehen habend RV. 3, 7, 3. 48, 3.

पुरुधस्मैन् adj. nach BRFERY viel (पुरु) scherzend (धस्मन् = कस्मन्) SV. 1, 4, 1, 5. Wohl ein fehlerhaftes Wort.

पुरुधा s. u. पुरुध.

पुरुनिष्ठं und °निष्ठा (पुरु + नि°) adj. unter Vielen hervorragend RV. 5, 1, 6. 8, 2, 9.

पुरुनिषिध् (पुरु + निः°) adj. reichlich gewährend, — spendend: Indra RV. 1, 10, 5.

पुरुनिषिधन् (पुरु + निः°) adj. dass. RV. 4, 38, 2.

पुरुनृम्णा (पुरु + नृ°) adj. vielfache Tüchtigkeit beweisend: Indra RV.

8, 46, 21.

पुरुपन्था (पुरु + प°) m. (nom. °पन्थास्) N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 10.

पुरुपम् (पुरु + पम्) adj. reich an Heerden ÇĀṆKH. GRH. 1, 1.

पुरुपुत्रं (पुरु + पुत्र) adj. kinderreich RV. 10, 74, 4.

पुरुपेश (पुरु + पेश) adj. f. आ vielgestaltig: भुवदग्निः पुरुपेशां सु गर्भः RV. 2, 10, 3.

पुरुपेशम् (पुरु + पे°) adj. dass.: यत् RV. 3, 3, 6.

पुरुप्रजातं (पुरु + प्र°) adj. vielfach sich fortpflanzend: प्रुल्ल RV. 10, 61, 13.

पुरुप्रशस्तं (पुरु + प्र°) adj. vielgepriesen RV. 6, 34, 2. 8, 60, 10. 92, 12. 10, 66, 7.

पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. vielbeliebt RV. 1, 12, 2. 44, 3. 3, 3, 4. 5, 18, 1. 8, 5, 4. 12, 10. 18, 4. VS. 11, 72.

1. पुरुप्रैवे (पुरु + प्रैय) adj. viel antreibend, von Agni: पुरुप्रैषस्तुति-र्यज्ञसाधनः RV. 1, 143, 3.

2. पुरुप्रैष (wie eben) adj. von vielfachem Zuruf begleitet (?): (मरुतः) पुरुप्रैषा अकृ-योर्दे नैतशः RV. 1, 168, 5.

पुरुभुन् (पुरु + भुन्) adj. Vieles innehabend, vielerlei besitzend; nur im voc. du.: die Aṣvin RV. 1, 3, 1. 116, 13. 14. 5, 49, 1. 73, 1. पुरु हि वा पुरुभुजा देक्षम् 6, 63, 8. 5. 8, 8, 17. 10, 6. 75, 3.

पुरुभू (पुरु + भू) adj. etwa viel erscheinend oder viel geltend: देवेषु यशो मताय भूयन्दत्ताय रायः पुरुभूष नव्यः RV. 9, 94, 3. die Aṣvin 4, 44, 4. superl. 5, 73, 2. 8, 22, 3. 12.

पुरुभूत HARIV. 2453 fehlerhaft für पुरुभूत, welche Lesart auch LANGLOIS vorgelegen hat.

पुरुभोजम् (पुरु + भो°) adj. viele Genussmittel enthaltend, — gewährend, viel nährend: गो RV. 3, 34, 9. पुनानो अर्कं पुरुभोजसं नः 7, 9, 2. रत्न 75, 8. गिरि 8, 77, 2. VĀLAKH. 1, 2 (daher NAGH. 1, 10 so v. a. मेघ). die Aṣvin RV. 8, 22, 16.

पुरुमन् (पुरु + म°) adj. ein zur Erklärung von पुमम् gebildetes Wort Nir. 9, 15.

पुरुमैतु (पुरु + म°) adj. einsichtsvoll: die Aṣvin RV. 1, 158, 1.

पुरुमन्त्रं (पुरु + म°) adj. freudereich: die Aṣvin RV. 8, 5, 4. 8, 12.

पुरुमक्र (पुरु + म°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Āṅgi-rasa Ind. St. 3, 223, a.

पुरुमार्यं (पुरु + माया) adj. der viele Künste, Kräfte hat, wunderbar: Indra RV. 3, 51, 4. 5, 21, 2. 22, 1. der Wagen der Aṣvin 1, 119, 1.

पुरुमैय्य (पुरु + मा°) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 57, 10.

पुरुमित्रं (पुरु + मित्र) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 117, 20. 10, 39, 7. auf Seiten der Kuru MBH. 1, 2448. 2, 2004. 3, 2207. HARIV. 5017 (lies: °मित्रश्च). 5498.

पुरुमीढ (पुरु + मीढ) und ved. °मीढर्ह m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 151, 2. 183, 5. 5, 61, 9. AV. 4, 29, 4. 18, 3, 15. Liedverfasser, mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKR.), RV. 8, 6, 14. Sauhotra, Liedverfasser von RV. 4, 43. 44. Sohn Suhotra's MBH. 1, 3720. Enkel Suhotra's und Sohn Hastin's (Brhant's) HARIV. 1053. 1753. VP. 452. BULG. P. 9, 21, 21. 30. mit dem patron. Vaidadaṣvi PANKAV. BR. 13, 7, 12.

पुरुमेध (पुरु + मेधा) 1) adj. weisheitsvoll: पुरुमेधश्चित्तकवे नरं दात् RV. 9, 97, 52. — 2) m. N. pr. mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKR.), Liedver-

fasser von RV. 8, 78, 79.

पुरुमेधस् 1) adj. v. l. für ०मेध SV. I, 6, 1, 5, 9. — 2) m. = पुरुमेध 2. Ind. St. 3, 223, a.

पुरुरेय (पुरु + रय) adj. der viele Wagen hat RV. 10, 64, 5. Nir. 11, 23.

पुरुवरवस m. MĀR. P. 111, 13 falsche, gegen das Versmaass verstossende Schreibart für पुरवरवस = पुरवरवस्.

पुरुरावन् (पुरु + रा०) adj. viel bellend, — heulend, Bez. eines Dämons: पुररावणो देव रिपस्पोदि VS. 8, 27. — Vgl. पुरवरवस्.

पुरुरूच (पुरु + रुच) adj. viel glänzend RV. 10, 104, 5.

पुरुरूप (पुरु + रूप) adj. f. या vielgestaltig, vielfarbig RV. 2, 2, 9, 33, 9. वयं पृथि 3, 55, 14. अग्नि 5, 8, 2, 5. गावः 6, 28, 1. इन्द्रो मापाभिः पुरुरूप ईयते 47, 18. वाज 8, 1, 4. 49, 18. वष्टर der mancherlei Gestalten bildet VS. 22, 20. 28, 9. AV. 9, 10, 19. oxyt. 18, 1, 17.

पुरुवैर्त्मन् (पुरु + व०) adj. viele Gänge —, Pfade habend AV. 5, 2, 7.

पुरुवैर्षस् (पुरु + व०) adj. so v. a. पुरुवृष Nir. 11, 24. RV. 10, 120, 6.

पुरुवाज (पुरु + वाज) adj. kraftreich, kräftig: नू नद्यित्रं पुरुवाजाभिः त्री अये रयि मध्वन्नश्च धेहि RV. 6, 10, 5.

1. **पुरुवार** (पुरु + वार) adj. reichen Schweif (und Mähne) habend, vom Ross RV. 1, 119, 10. वृषन् 4, 39, 2. 9, 93, 2. 96, 24. उत्तन् 1, 139, 10.

2. **पुरुवार** (पुरु + वार) adj. schätzereich, gabenreich: रायस्पोयः RV. 2, 40, 4. कौतर 4, 21, 5. 6, 15, 7. Agni 2, 2, 2. 4, 2, 20. 6, 1, 13. 5, 1.

पुरुवारपुष्टि (2. पु० + पु०) adj. schätzreiche Wohlfahrt habend, — gebend: Agni RV. 1, 96, 4.

पुरुवैरि (पुरु + वोर) adj. männerreich, viele Mannen —, Leute habend RV. 2, 27, 7. Varuṇa 28, 3. रयि 4, 44, 6. 6, 6, 7. 22, 3. 49, 15. 8, 60, 6. 10, 167, 1. — 6, 32, 1.

पुरुवैपस् (पुरु + वे०) adj. viel erregt oder viel erregend: Agni RV. 8, 44, 26.

पुरुवर्त (पुरु + वर्त) adj. viele Satzungen habend: Soma RV. 9, 3, 10.

पुरुशौक (पुरु + शौक) adj. vielvermögend: Indra RV. 3, 33, 7. 6, 21, 10. 24, 4. 7, 19, 6. — AV. 13, 3, 5. superl. von den Aṣvin RV. 6, 62, 5.

पुरुशान्द्र (पुरु + श० = चन्द्र) adj. vielschimmernd, glänzend: Agni RV. 1, 27, 11. — 3, 23, 3. 5, 8, 1. der Wagen der Aṣvin 7, 72, 1. die Aṣvin 8, 3, 32. वाजाः 1, 53, 5. रै 2, 2, 12. 7, 100, 2. 9, 62, 12. 89, 7. वसूनि 5, 61, 16. 6, 36, 4.

पुरुष UṆĀDIS. 4, 74. Häufig metrisch gedehnt पूरुष; s. RV. Prāt. 9, 19. 28. 29. VP. Prāt. 3, 118. WHITNEY zu AV. Prāt. 3, 21. P. 6, 3, 137. Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3. Sch. AK. 2, 6, 1. H. 337. MED. sh. 41. HALĀJ. 2, 176. 1) m. Mann, Mensch; Person; pl. Leute; auch so v. a. Diener, Dienstmann AK. 2, 6, 1. 1. 3, 4, 29, 220. TRIK. 3, 3, 138. H. 337. an. 3, 739. MED. sh. 41. HALĀJ. 2, 176. यदि वायुस्ततप पूरुषस्य RV. 7, 104, 15. 10, 97, 4. 5. 8. शं नो गोमयंश पुरुषेभ्यश्चास्तु 163, 3. गौरश्चः पुरुषः पुनः AV. 8, 2, 25. त्रायंतामिं पुरुषम् 7, 2. 12, 4, 25. 13, 4, 12. सर्वं संसिध्य मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् 11, 8, 13. 18. यथा मृगाः संविजन्तं शरण्याः पुरुषादधि 5, 21, 4. 3, 21, 1. एषा वचा पुरुषं सं ब्रूवान्नाः सर्वं पशवो ये घ्नन्ते 12, 3, 51 (vgl. CAT. BR. 3, 1, 2, 13. fgg.). देवकृता, पुरुषैः कृता 5, 14, 7. 4, 18, 5. यथेह पुरुषो ऽसत् VS. 2, 33. 16, 3. नमो ऽग्नये प्रचरेते पुरुषाय च ते नमः AV. 9, 3, 12. पुरुषस्य वा एषो ऽस्माति यो ऽग्नीषोमीयस्य पशोरस्माति AIT. BR. 2, 3, 14. Theil.

द्विप्रतिष्ठो वै पुरुषः 18. 4, 22. न पापः पुरुषो याव्यः 25. 3, 14. रेतः पुरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति 3, 2. TS. 2, 1, 1, 5. 2, 2, 3. 5, 2, 5. 1. यथा पुरुषः स्नावभिः संततः 3, 9, 1. 3, 2, 3. त्रयः पशूनां कृस्तादानाः पुरुषो कृस्ती मर्कटः (vgl. VS. 24, 29) 6, 4, 5, 7. पुरुष इष्टकामुपादधात्पुरुष इष्टकाम् je Einer TBR. 1, 1, 2, 5. 2, 6, 4. व्यतिपत्ता वै पुरुषः पाप्मभिः 2, 7, 18, 5. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम् CAT. BR. 6, 2, 1, 18. 7, 3, 2, 17. Herr der Thiere KĀTH. 20, 10. der nächste an Pragāpati CAT. BR. 2, 3, 1, 1. पुंसि वै पुरुषे रेतः männliche Person ÇĀNKH. GBHJ. 1, 19. — KĀTJ. ÇR. 7, 1, 8. 10, 2, 23. 15, 4, 26. पुरुष, नारी M. 1, 32. Suçr. 1, 56, 19. 116, 7. अत्यतन्नाः स्त्रियः कार्याः पुरुषैर्दिवानिश्म (KULL.: भर्त्रादिभिः) M. 9, 2; vgl. पुरुषघ्न. 4, 20. 136. 8, 98. एतावान्पुरुषस्तात कृतं यस्मिन् नश्यति BRĀHMAN. 1, 8. MBH. 1, 3322. 3, 4525. पुरुषो भव R. 6, 16, 80. इदमत्यहुतं चात्र चकार पुरुषो (so v. a. Held) ऽर्जुनः MBH. 3, 15768. स राजा पुरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः so v. a. die personifizierte Strafgewalt (s. JOHANTGEN, Ueber d. Ges. des Manu, S. 5) M. 7, 17. HIT. I, 29. पुरुषाधिराज RAGH. 2, 41. पञ्चाद्वपुरुषमादाय ÇIK. 73, 1. पुरुषैरातकारिभिः M. 9, 12. N. 8, 11. R. 1, 4, 25. नात्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा नाप्यस्य पूरुषः sein Beamter M. 8, 43. मम पुरुषाः N. 13, 39. 18, 5. SĀV. 3, 15. MĀLAV. 11, 7. KATHĀS. 27, 45. पूरुष JĀG. 1, 347. BHAG. 3, 19. PĀNĀT. I, 279. HIT. I, 107. Als Mannesmaass gelten fünf Aratni (zu 2 Pada, das Pada zu 12 Aṅguli) KĀTJ. ÇR. 16, 8, 21. 25. अर्थ० 4. 7. CAT. BR. 1, 2, 5, 14. VARĀH. BRH. S. 32, 8. 53, 6. fgg. द्विपुरुषा (रज्जु) zwei Manneslängen lang KĀTJ. ÇR. 16, 8, 1. fem. in dieser Bed. auch ई, sonst aber nur या P. 4, 1, 124. VOP. 6, 56; vgl. MBH. 6, 8. HARIV. 3099. Des Menschen Person wird verschieden zusammengesetzt gedacht: aus fünf Theilen AV. 12, 3, 10. AIT. BR. 2, 14, 6, 29. PĀNĀV. BR. 14, 3, 26. aus sechs AIT. BR. 2, 39. aus sechszehn ÇĀNKH. ÇR. 16, 4, 16. aus zwanzig PĀNĀV. BR. 23, 14, 5. aus einundzwanzig AIT. BR. 1, 19. TS. 5, 1, 8, 1. CAT. BR. 13, 3, 1, 6. aus vierundzwanzig 6, 2, 1, 23. aus fünfundzwanzig ÇĀNKH. ÇR. 16, 12, 10. पञ्चम-कभूतशरीरिसमवायः पुरुष इत्युच्यते Suçr. 1, 4, 1. — b) पञ्च पुरुषाः Bez. von fünf unter bestimmten Constellationen geborenen fürstlichen Personen, Wundermenschen: ताराग्रकैर्वलयुतेः स्वनेत्रस्वोच्चैश्चतुष्टयैः । पञ्च पुरुषाः प्रशस्ता ज्ञायते तानके वक्ष्ये ॥ VARĀH. BRH. S. 69, 1. der 69te Adhijāja heisst पञ्चपुरुषलक्षणा oder मङ्कपुरुषलक्षणा. — c) das Persönliche und Beseelende im Menschen und in andern Wesen und Körpern: Seele, Geist; daher auch ein gedachtes oberstes Persönliches, höchster Geist; Weltseele, AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 29, 220. TRIK. 1, 1, 113. H. 1366. H. an. HALĀJ. 1, 134. VS. 23, 51. 52. प्राणाति पुरुषो गर्भे अन्तरा AV. 11, 4, 14. तस्माद्दि विद्वान्पुरुषमिदं ब्रह्मेति मन्यते 8, 32. पुरं यो ब्रह्म-णो वेद यस्याः पुरुष उच्यते 10, 2, 28. वेदाकृते पुरुषं मृकालं मादित्यवर्णं तमसः परस्तात् den lichten grossen Geist VS. 31, 18. 32, 2; vgl. स एव पुरुषः प्रजापतिरभवत् CAT. BR. 6, 1, 1, 5. 8. स वै पुरुषः प्रजापतिः पूर्वा ऽस्य सर्वस्य ÇĀNKH. BR. 23, 4. वेद वा अहे तं पुरुषं सर्वस्यात्मनः परायणाम् CAT. BR. 14, 6, 9, 11. fgg. in der Sonne, im Monde, im Winde u. s. w.: य एष एतस्मिन्मण्डले पुरुषः 10, 3, 2, 1. fgg. 14, 5, 2, 1. 12. 13. 5, 1. fgg. — ततः सत्यवतः कायात्पाशबद्धं वशं गतम् । अङ्गुष्ठमात्रं पुरुषं निश्चकर्ष यमो बलात् ॥ SĀV. 3, 16. प्रकृति, पुरुष SĀMĀJAK. 3 u. s. w. KAPILA 1, 67. 134 JOGAS. 1, 16. TATTVAS. 17. ÇIK. 4, 55. पुरुषो मानसः JĀG. 3, 194. पुराण-

नेन सृष्टानि नृतिर्यमृषिदेवताः । शैते जीविन इयेण पुरुषे पुरुषो ह्यसौ ॥
 BHĀG. P. 7, 14, 37. एक एव शरीरेषु सर्वेषु पुरुषो यदा MĀRK. P. 26, 21.
 KÖPPEN 1, 30. 68. 229. 300. द्वाविमौ पुरुषौ लोके तरश्चात्तर एव च BHĀG.
 13, 16. fg. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम् । तद्विसृष्टः स पुरुषो
 लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 41. MBH. 1, 22. PRAB. 108, 1 (पुं). Brahman
 als Purusha und Kāla VP. 9. परम BHĀG. 8, 8. पर 10. 22. M. 12, 122.
 SŪRAS. 12, 12. BHĀG. P. 1, 2, 23. 2, 3, 9. ÇĀK. 186. उत्तम KATHĀS. 43, 268.
 सप्तानो (von den sieben entfalteten Grundstoffen; s. JOHAENTGEN a. a. O. S.
 5. 18) पुरुषाणाम् M. 1, 19. पुरुष = ब्रह्मन् H. Ç. 62. = विलु 67. ÇABDAR. im
 ÇKDR. R. 6, 102, 12. एवं पुराणाः पुरुषो विलुर्वेदेषु पश्यतः HARIV. 7335.
 als Beiw. Çiva's MBH. 14, 194. der Durgā Devi-P. 45 im ÇKDR. — d)
 Mann, Person so v. a. Glied eines Geschlechts, Generation: यथा तृती-
 यात्पुरुषात्सोमं न पिबेत् TS. 2, 1, 5, 5. 5, 4, 10, 4. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 6. सपि-
 एता तु पुरुषे सप्तमे विनिवर्तते M. 5, 60. कालेन ब्राह्मसासाद्य पुरुषा-
 त्पुरुषात्तरम् MĀRK. P. 118, 31. पूर्व° die Vorfahren PAÑKAT. 235, 11. LA-
 LIT. ed. Calc. 23, 14. द्विपुरुषम् adv. durch zwei Generationen hindurch
 AIR. Br. 8, 7 (nach SĀJ. adj. mit Sohn und Enkel verbunden, was nicht
 passt, da die Reihe Vater und Sohn fehlen würde). द्विपुरुषासोमपीधिन्
 KĀTJ. ÇR. 7, 1, 5. Vgl. त्रि°, दश°. — e) Person des Verbi: प्रथम (unsere
 3te Person), मध्यम, उत्तम NIR. 7, 1. 2. P. 1, 4, 105, Sch. — f) Männchen
 im Auge, Pupille: यो ऽयं दन्तिषो ऽन्त्यपुरुषः ÇAT. Br. 10, 3, 2, 7. 8. 12, 9,
 1, 12. 14, 5, 2, 9. — g) Geist so v. a. Riechstoff der Pflanzen: घृतं चाप्यो
 पुरुषं चौर्यधीनाम् RV. 10, 31, 8. — h) = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb.
 AK. 2, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 438. H. an. MED. = तिलक ÇABDĀRTHAK. bei
 WILS. अर्जुनपुरुषम् neben अर्जुनशिरीषम् gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11.
 — i) personif. Purusha Nārājaṇa, der Mensch des Mannes Sohn
 (vgl. u. नारायण) ÇAT. Br. 13, 6, 1, 1. 2, 1, 3. angeblicher Verfasser von
 VS. 30. 31. Sattra des P. N. KĀTJ. ÇR. 24, 7, 36. ÇĀK. ÇR. 16, 13, 1.
 Ajana des P. N. LĀTJ. 10, 13, 4. das Urindividuum, aus welchem der
 Makrokosmos sich entwickelt, geschildert im sog. Purusha-Liede RV.
 10, 90. विराजमसृजद्विजुः सो ऽसृजत्पुरुषं विराट् । पुरुषं तं मनुं विद्धि HA-
 RIV. 51. fgg. 11604. 11606. — k) N. pr. eines der Söhne des Manu
 Kākshusha BHĀG. P. 8, 5, 7 (पुं). pl. Bez. der den Brahmanen ent-
 sprechenden Bewohner von Krauñka-Dvīpa 5, 20, 22. — l) N. einer
 der 18 Diener des Sonnengottes H. 103, Sch. — m) N. eines Pāda in
 den Mahānāmni-Versen LĀTJ. 7, 5, 9. — n) Bez. des 1ten, 5ten, 9ten,
 7ten, 9ten und 11ten Zodiakalbildes ĠOTISTATVA im ÇKDR.: vgl. पुरु-
 षक्षेत्र. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen:
 Kenner der Sāmikhja-Lehre MED. (hier heisst es: पुरुषः पूरुषे सांख्यज्ञे
 च पुनागपादपे; da die Bed. Seele ganz fehlt, vermuthen wir einen Fehler)
 ÇABDAR. bei WILS.; Freund ÇABDĀRTHAK. ebend. — 2) f. ३३ weibliche
 Person, Weibchen: गर्भमोषधीनां गवामर्वता पुरुषीणाम् RV. 7, 102, 2.
 अश्वां च पुरुषीं च धेनुके द्युः ĀCV. ÇA. 12, 6. KĀTJ. ÇR. 24, 6, 8. पुरुषाः
 सह पुरुषीभिः BHĀG. P. 5, 24, 17. — 3) n. Bez. des Berges Meru ÇAB-
 DĀRTHAK. bei WILS. Gewiss masc.; vgl. jedoch पुष्कल, welches in dieser
 Bed. nach ders. Aut. gleichfalls neutr. sein soll. — Die einheimischen
 Ableitungen des Wortes, unter welchen die von पुर die älteste (vgl.
 AV. 10, 2, 28) und verbreitetste ist, genügen sämtlich nicht; vgl. NIR.

2, 3. ÇAT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 4, 2, 2. 5, 5, 18. MBH. 5, 4528. कस्मात्पुरुषः ।
 पुराणात् पुरि शयनात् पुरोहितवृत्तिवाच्च पुरुषः TATTVAS. 17. Das Wort
 gehört etymologisch mit पूर zusammen. — Vgl. घतरपुरुष, उत्तमपुरु-
 ष, का°, कि°, निष्पुरुष, राज°, वीर°, सत्पुरुष, पौरुष, पौरुषेय.

पुरुषक (von पुरुष) n. die aufrechte Stellung —, das Büumen der
 Pferde TRIK. 2, 8, 45. पुरुषकोवमिताग्रकाय ÇIC. 5, 56.

पुरुषकाम (पुं + काम) adj. Männer wünschend PAÑKAT. Br. 23, 14, 2.

पुरुषकार (पुं + 1. कार) m. 1) die That des Menschen, menschliche
 Anstrengung (gewöhnlich im Gegens. zu देव Schicksal): देवे पुरुषकारे
 च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता JĀG. 1, 348. MBH. 1, 4778. 3, 12422. 5, 2326.
 7345. R. 1, 58, 24. Spr. 1231. 1232. 1682. 1817. 2315. 2330. KATHĀS. 36,
 96. कृते पुरुषकारे हि मरणं नाभिवाधते R. 4, 61, 59. प्रज्ञापुरुषकाराभ्यां
 युक्तस्यायत्नेन कार्यसिद्धयः संभवति PAÑKAT. 201, 14. KIR. 5, 52. कथं पुरुष-
 कारः स्यात् पुरुषाणां मयि स्थिते R. 2, 23, 36. BHĀG. P. 5, 1, 36. नष्टं विनष्टं
 कृमिभिः शक्यते विषमे मृतम् । कीनं पुरुषकारेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥
 worum sich kein Mensch gekümmert hat M. 8, 232. °फल VJUTP. 64.

— 2) N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 48. WESTERGAARD,
 Radices II. fg.

पुरुषकुण्डल s. u. कुण्डल.

पुरुषकेशरिन् (पुं + के°) m. halb Mensch, halb Löwe, Vishnu in sei-
 ner 4ten Erscheinung auf der Erde, um Hiraṇjakaçipu zu bekämpfen,
 ÇĀK. 162. — Vgl. नरसिंह.

पुरुषक्षेत्र (पुं + क्षेत्र) n. ein männliches d. h. ungerades Zodiakalbild
 oder astrologisches Haus VARĀH. LAGH. 2, 4.

पुरुषगति (पुं + ग°) f. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषगन्धि (पुं + ग°) adj. nach Menschen riechend: तल्प AV. 12, 2, 49.

पुरुषघ्न (पुं + घ्न°) adj. Leute treffend, — tödtend RV. 1, 114, 10. स्त्री पु-
 रुषघ्नी eine Frau, die ihren Mann getödtet hat, JĀG. 2, 278.

पुरुषच्छन्दस् (पुं + छन्दस्) n. dem Menschen zugeeignetes Metrum:
 die Dvipadā ÇAT. Br. 2, 3, 4, 33. AIR. Br. 4, 10.

पुरुषज्ञान (पुं + ज्ञान) n. Menschenkenntniß M. 7, 211.

पुरुषता 1) f. Menschheit, Mannheit. — 2) erstarrter instr. adv. a) in
 Menschenweise: यद्वागं पुरुषता काराम RV. 7, 57, 4. 10, 15, 6. — b) un-
 ter den Leuten: मा नो बहिः पुरुषता निदे केः RV. 7, 75, 8. — Vgl. देवता.

पुरुषतेजस् (पुं + ते°) adj. des Mannes Energie habend AV. 10, 5, 35.

पुरुषत्रा (von पुरुष) adv. 1) unter den Leuten: मा नो नि केः पुरुषत्रा
 RV. 3, 33, 8. auch zu den Leuten P. 5, 4, 56. — 2) in Menschenweise:
 यच्चिद्धि ते पुरुषत्रा चक्रमा कच्चिदागः RV. 4, 12, 4; hier stünde richtiger
 die Form पुरुषता.

पुरुषत्व (wie eben) n. Mannheit, der Zustand des Mannes (Gegens. स्त्री-
 त्व) MBH. 5, 7382. 13, 552. MĀRK. P. 80, 11. 111, 15. 16. NABASINHA-P. in
 Verz. d. Oxf. H. 82, b, 23.

पुरुषत्वता adv. = पुरुषता in Menschenweise: अचिन्ती यच्चक्रमा दे-
 व्ये जने दीर्दैतैः प्रभूती पुरुषत्वता RV. 4, 54, 3. न तस्य विन्न पुरुषत्वता
 वृषम् 5, 48, 5.

पुरुषदत्तिका (von पुं + दत्ती) f. ein best. vegetabilisches Arzeneimittel
 (s. मेदा) RĀG. im ÇKDR.

पुरुषधर्म (पुं + धर्म) m. Vorschrift für die Person KĀTJ. ÇR. 7, 2, 24.

Comm. 172, 1. 377, 18.

पुरुषनाय (पु० + नाय) m. Menschenführer, Fürst KĀTJ. UP. 6, 8, 3.

पुरुषनिष्क्रयण s. u. निष्क्रयण.

पुरुषैस्ति (पुरु० सति Padap.) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 23. 9, 58, 3. PĀNĒAV. BR. 13, 7, 12.

पुरुषपरीक्षा (पु० + प०) f. Menschenprüfung, Titel einer Sammlung moralischer Erzählungen, GILD. Bibl. 375. HALL in der Einl. zu VĀSAV. 24. BENFREY, PĀNĒAT. I, 35.

पुरुषपुण्डरीक (पु० + पु०) m. N. pr. des 6ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina H. 696.

पुरुषपुर (पु० + पुर) n. N. pr. der Hauptstadt von Gāndhāra, das heutige Pēschāver (پېشاور) HIOUEN-THSANG I, 104. LIA. II, 839. REINAUD, Mémoire sur l'Inde 106 fg. WASSILJEV 215. 221.

पुरुषमात्रं (पु० + मा०) adj. mannsgross CAT. BR. 13, 8, 19. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 28. पुरुषमात्रेण विमितिं TS. 5, 2, 5, 1.

पुरुषमानिन् (पु० + मा०) sich für einen Mann —, einen Helden haltend MBH. 5, 6094.

पुरुषमुख (पु० + मुख) adj. ein Menschengesicht habend KAUC. 104.

पुरुषमृगं (पु० + मृग) m. nach MABH. = पुंमृग VS. 24, 35.

पुरुषमेधं (पु० + मेध) m. 1) Menschenopfer CAT. BR. 13, 6, 1. fgg. यदस्मिन्मेध्यान्पुरुषानालभते तस्मादेव पुरुषमेधः 2, 1. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 1. 2, 13. SHADY. BR. 4, 3. ÇĀNKH. ÇR. 16, 10, 1. fgg. MBH. 1, 3773. KATHĀS. 46, 238. BHĀG. P. 5, 26, 31. 9, 7, 20. — 2) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 20, 30. wohl fehlerhaft für पुरुमेध.

पुरुषरत्नम् (पु० + र०) n. ein menschenartiger Dämon KAUC. 93.

पुरुषराजं (पु० + राज) m. ein menschlicher König TS. 5, 5, 11, 1.

1. पुरुषरूप (पु० + रूप) n. Menschengestalt AIT. BR. 7, 15. ÇĀNKH. ÇR. 15, 18, 38.

2. पुरुषरूपं (wie eben) adj. menschengestaltig CAT. BR. 14, 6, 11, 3. KAUC. 93.

पुरुषरूपक (wie eben) adj. dass. AIT. BR. 7, 2.

पुरुषरैषण (पु० + रे०) adj. Menschen verletzend AV. 3, 21, 9.

पुरुषरैषिन् (पु० + रे०) adj. dass. KAUC. 88.

पुरुषवधं (पु० + वध) m. Menschenmord AV. 12, 5, 14.

पुरुषवत् (von पुरुष) adj. von Leuten begleitet CAT. BR. 2, 3, 4, 33. 5, 2, 5, 4.

पुरुषवाचं (पु० + वाच्) adj. menschliche Stimmen redend VS. 24, 33.

TS. 5, 3, 12, 1. CAT. BR. 14, 9, 1, 3.

पुरुषवाह (पु० + वाह) m. Vishṇu's Reitthier, Bein. Garuḍa's BHĀG. P. 5, 24, 29.

पुरुषवाहम् (पु० + वाहम् absol. von वह्) adv. so dass Menschen ziehen P. 3, 4, 43. वृत्तिर्योऽस्मिन् पुरुषवाहोऽस्ति er fährt von Menschen gezogen Sch.

पुरुषविध (पु० + विधा) adj. menschenartig NIR. 7, 6. CAT. BR. 6, 7, 4, 3. 10, 6, 1, 11. 14, 4, 1, 1. TAITT. UP. 2, 2, 3. Davon nom. abstr. ०ता f. ebend.

पुरुषव्याघ्रं (पु० + व्याघ्र) m. 1) Menschen-Tiger, wohl Bez. eines dämonischen Wesens VS. 30, 8. CAT. BR. 13, 2, 4, 2. — 2) ein Tiger unter den Menschen, ein aussergewöhnlicher Mensch MBH. 1, 2258. 5, 7057. R. GORR. 2, 412, 19. 3, 59, 19. — 3) Geier H. Ç. 193.

पुरुषव्रत (पु० + व्रत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. ०व्रतमेकानुगानम् desgl. ebend.

पुरुषशिरम् (पु० + शि०) n. Menschenhaupt KĀTJ. ÇR. 17, 5, 14.

पुरुषशीर्षं (पु० + शी०) n. dass. CAT. BR. 7, 1, 1, 44. 5, 2, 13. KĀTJ. 20, 8. TS. 5, 1, 8, 1. 2, 9, 2. 5, 2, 3. 6, 6, 2.

पुरुषशीर्षक (wie eben) Bez. eines best. Diebswerkzeugs DAÇAR. 71, 1.

पुरुषसिंह (पु० + सिंह) m. halb Mensch, halb Löwe, N. des 3ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina H. 696. — Vgl. पुरुषकेशरिन्.

पुरुषसूक्त (पु० + सूक्त) n. das Puruṣa-Lied, Bez. von RV. 10, 90, wo das Urindividuum geschildert wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 309. Ind. St. 2, 24. NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 83, a, 33. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 5, 96. पुरुषसूक्तापनिषद् Ind. St. 1, 250.

पुरुषांसक (von पुरुष + अंस) m. N. pr. eines Lehrers gāṇa śāinakaदि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. पौरुषांसकिन्.

पुरुषाज्ञान s. u. अज्ञान.

पुरुषाद् (पु० + 2. अद्) adj. Menschen verzehrend NIR. 2, 6. RV. 10. 27, 22. AV. 12, 1, 49.

पुरुषाद् (पु० + अद् oder आद्) adj. (f. ई) subst. Menschen essend, Menschenfresser, ein Rakshas: सत्त्वानि MBH. 1, 2513. 3, 388. R. 1, 27, 12 (28, 11 GORR.) 3, 5, 19. MBH. 1, 2257. 6708. BHĀG. P. 5, 26, 13. 31. 9, 9, 34. 10, 22. pl. Bez. bestimmter Kannibalen im Osten von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 6, 4, 22 haben die meisten Hdschr. gleichfalls पु०, eine aber पौ०; da das Metrum eine Länge verlangt, so wird पू० zu lesen sein.

पुरुषादक (पु० + अदक) adj. subst. dass. HIP. 2, 30. 34. 37. BRĀHMAṆ. 3, 23. MBH. 3, 564. R. GORR. 1, 14, 39. 4, 10, 8. MBH. 14, 1703. R. GORR. 1, 31, 6. 70, 38. 2, 110, 29. pl. Bez. bestimmter Kannibalen MĀRK. P. 38, 13.

पुरुषादव (von पुरुषाद्) n. der Zustand eines Menschenfressers, eines Rakshas MBH. 13, 326.

पुरुषाद्य (पु० + 2. आद्य) m. Bein. Ādinātha's bei den Gāina DHARMAŚĀSĀTRA im ÇKDR. Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, DHAR. bei WILS. Bein. Vishṇu's ÇKDR. WILS.

1. पुरुषात्तर (पु० + अत्तर) n. eine andere, folgende Generation: कालेन कृतासमासाद्य पुरुषात्पुरुषात्तरम् MĀRK. P. 118, 31.

2. पुरुषात्तर (wie eben) m. (sc. संधि) Bez. einer Art von Bündniß, bei dem stipuliert wird, dass ausgesuchte Kämpfer von beiden Seiten die Sache des Einen in Ordnung bringen, KĀM. NIR. 9, 2. 13 = HIT. IV, 105. 116.

पुरुषात्तरात्मन् (पु० + अत्तर०) m. Seele Ind. St. 1, 427.

पुरुषाय (von पुरुष), ०यते sich als Mann gebaren: कृत्वा जित्वा च मघवन्धः कश्चित्पुरुषायते । अकर्ता ह्येव भवति कर्ता ह्येव करोति तत् ॥ MBH. 12, 8102. स्त्रीणां समन्तं पुरुषायमाणाः HARIV. 8433. पुरुषायित 1) adj. sich als Mann benehmend, die Rolle des Mannes übernehmend; davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. zu AMAR. 3. — 2) n. das Benehmen nach Art eines Mannes KUALAJ. 174, a.

पुरुषायण (पु० + अयन) adj. f. आ zur Seele gehend, sich mit der Seele vereinigend PRAÇNOP. 6, 5.

पुरुषायुषं (पु० + आयुस्) n. Menschenalter, die Dauer eines Menschenlebens P. 5, 4, 77. RAGH. 1, 63. BHATT. 4, 20.

पुरुषार्थ (पु० + अर्थ) m. 1) die Angelegenheit —, das Ziel des Menschen, — der Seele M. 7, 100. PRAB. 27, 19. धर्मार्थकाममोक्षाश्च पुरुषार्था

उदाहृताः Agni-P. im ÇKDr. Kapila 1, 1. Sāṅkhuja. 31. 42. 69. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 13. 19. 23. Davon nom. abstr. °त्व B. Kap. 1, 3. अ-पुरुषार्थत्वं 47. 83. पुरुषार्थम् der Seele wegen 3, 16. — 2) des Menschen Sache so v. a. des Menschen That, menschliches Bemühen: दैवं पुरुषकारेण को वञ्चयितुमर्हति । दैवमेव परं मन्ये पुरुषार्थो निरर्थकः ॥ MBh. 3, 12422. R. 5, 2, 35. Spr. 624. 2567.

पुरुषाणि (पु० + ऋ०) m. Menschenfresser, ein Rakshas Wils.

पुरुषास्थिमालिन् (von पुरुष - अस्थि + मालि) adj. mit Menschenknochen bekränzt; m. Bein. Çiva's H. 197.

पुरुषीषा s. ऋत्वं.

पुरुषेन्द्र (पु० + इन्द्र) m. König; davon nom. abstr. °ता MBh. 1, 7482.

पुरुषेषित (पु० + इषित) adj. von Menschen angestiftet AV. 2, 14, 5.

पुरुषोत्तम (पु० + उत्त०) m. 1) der beste Mann, der beste Diener: यस्यैवं मानसं नित्यं स नरः पुरुषोत्तमः DHARMA-P. im ÇKDr. Spr. 2372 (Gegens. पुरुषाधम). — 2) die höchste Person, der höchste Geist; Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 4, 16. H. 214. HALĀJ. 1, 25. DEJĀNAVINDUP. in Ind. St. 2, 1. JOGATATTVA ebend. 49. BHAG. 13, 18. fg. MBh. 1, 2508. 3, 1637. 5, 2569. HARIV. 11281. R. 1, 31, 11. 4, 40, 63. 6, 79, 12. 102, 12. RAGH. 3, 49. VP. 8. BHĀG. P. 8, 1, 25. नाथे श्रीपुरुषोत्तमे Spr. 1327. पुरुषोत्तमायतन PRAB. 33, 5. पुरुषोत्तमनेत्र MACK. Coll. I, 76. — 3) N. des 4ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 693. — 4) ein Arbant bei den Ġaina H. 23. ÇATR. 1, 284. — 5) N. pr. verschiedener Männer, unter Andern auch des Verfassers des Trikaṇḍaśeṣa und der Hā-avall, TRIK. 1, 1, 2. HĀR. 273. COLEBR. Misc. Ess. II, 19. 20. 41. 47. 53. Verz. d. B. H. No. 342. 377. 740. 827. Ind. St. 1, 469. Verz. d. Oxf. H. No. 94. 143. S. 162, b, 15. 182, b, 40. पुरुषोत्तमदेव COLEBR. Misc. Ess. II, 40. 58. Verz. d. Oxf. H. No. 353. भट्टपुरुषोत्तम Verz. d. B. H. No. 826. पुरुषोत्तमदेवशर्मन् Verz. d. Oxf. H. No. 431. — 6) N. pr. einer dem Vishṇu geheiligten Localität in Orissa, Abkürzung von पुरुषोत्तमनेत्र, LIA. I, 187, N. COLEBR. Misc. Ess. II, 390, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 8. 77, b, 12. 148, b, 6. BRAHMA-P. in LA. 49, 4.

पुरुष्टुतं (पु० + स्तुत) adj. vielgepriesen SIDDH. K. 241, b, 1. RV. 1, 11, 4. 57, 4. 141, 6. 3, 37, 4. 5, 8, 5. 80, 3. MBh. 1, 22. HARIV. 8. Beiw. Çiva's ÇIV.

पुरुष्य (von पुरुष) adj. menschlich: उतो घा ते पुरुष्याइ इदासन्धेषो पूर्वेषामप्रणोर्ध्वेषाम् RV. 7, 29, 4.

पुरुषसंभूतं (पु० + सं०) adj. von Vielen zusammengebracht: वसु RV. 8, 33, 4.

पुरुषार्हं adj. = पुरुषृक् TBa. 3, 6, 12, 1.

पुरुषृक् (पु० + स्पृक्) adj. viel erwünscht, vielbegehrt: रपि RV. 1, 47, 2. 8, 46, 5. इतो देवीः 1, 142, 6. पुरुषृक् नियुतो दासुषे 4, 47, 4. यं मर्त्यः पुरुषृक् विदद्विष्यस्य धार्यसे 5, 7, 6. यं त्वा देवा दधिरे रुच्यवाकं पुरुषृक् (wohl ursprünglich °स्पृक्) मानुषसो यन्त्रम् 10, 46, 10. 8, 8, 22. 20, 2, 22. 6. कार 9, 14, 1. 30, 3. 63, 28. 102, 6. मरुतत्राम् गुह्यं पुरुषृक् 10, 53, 2.

पुरुक् adj. viel AK. 3, 2, 13. H. 1426. — Vgl. पुरु, पुरुज, पुरुङ्.

पुरुकन्मन् (पु० + क०) m. N. pr. eines Liedverfassers RV. 8, 59, 2. mit dem patron. Āṅgīrasa RV. ANUKA. Vaikhānasa PAÑĀY. Br. 14, 9, 29.

पुरुङ् adj. = पुरुक् Svāmīn zu AK. ÇKDr.

पुरुङ्गत (पु० + ऊत) m. N. pr. eines Fürsten Agni-P. in VP. 423. — Vgl. पुरुकोत्र.

पुरुहूतं (पु० + हूत) adj. vielgerufen: तम्वमि प्र गायत पुरुहूतं पुरु-
हूतमिन्द्रम् RV. 8, 13, 1. 1, 30, 10. 44, 7. 31, 1. 3, 33, 2. 6, 63, 1. 7, 2, 6. MBh. 1, 22. HARIV. 8. BHĀG. P. 8, 1, 13. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 37. H. 171. HALĀJ. 1, 53. UGĒVAL. zu UṆDIS. 1, 24. M. 11, 121. MBh. 1, 4924. 13, 1050. 14, 227. HARIV. 2453 (पुरुभूत gedruckt). 3793. RAGH. 4, 3. 16, 5. KUMĀRAS. 7, 45. तिति° Inschr. in Journ. of the Am. Qr. S. 7, 7, Çl. 24. पुरुहूता f. eine Form der Dakṣhājāṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 1. — Vgl. पौरुहूत.

पुरुहूति (पु० + हू०) f. vielfache Anrufung: सु° adj. sehr viel ange-
rufen BHĀG. P. 6, 9, 30.

पुरुकोत्र (पु० + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Anu BHĀG. P. 9, 24, 6.

पुत्रची (f. zu einem nicht vorhandenen पुत्रच् d. i. पु० + अच्) adj. f. reichlich, umfassend: अश्विना परि वामिपेः पुत्रचीर्युगिर्मितमाना अमृधाः RV. 3, 58, 8. शतं जीवतु शरदः पुत्रचीः hundred lange Jahre 10, 18, 4. AV. 2, 13, 3. योगजीवतः शरदः पुत्रचीः 18, 2, 29. Verdorben aus उत्रचीम् (vgl. RV. 3, 57, 5) in folgender Stelle: रुन्वाकिं निक्षामदधा-
त्पुत्रचीम् AV. 10, 2, 7.

पुत्रतम s. u. पु०.

पुत्रदक (पु० + उदक) m. N. pr. eines der Söhne des 11ten Manu MĀRK. P. 94, 21.

पुत्रैवम् und पुत्रै° (पु० + र०) UṆDIS. 4, 231. ÇĀNT. 3, 15. 1) adj. laut oder viel schreiend: तमग्ने मन्त्रे व्यामवाशयः पुत्रैवसे सुकते सुकतरः RV. 1, 31, 4. — 2) m. N. pr. In der Fabel ein Fürst mit dem metron. Aīla, Sohn der Iīā, welcher die Liebe der Urvaci sucht, RV. 10, 93. oder Sohn des Budha, auf welchen die Einrichtung der drei Opferfeuer zurückge-
führt wird; vgl. VS. 3, 2. oder ein dem mittleren Weltgebiet angehöriges Wesen NAIGH. 3, 4. Nir. 10, 46. Ueber die Bed. der Fabel s. Erkl. zu Nir. 11, 36. andere Ansichten darüber Ind. St. 1, 196. Oxford Essays 1836, S. 61. fgg. KOHN, die Herabk. des Feuers 83. fgg. — TRIK. 2, 8, 8. H. 701. ÇAT. Br. 3, 4, 1, 22. 11, 3, 1, 1. fgg. KĀTH. 8, 10. MBh. 1, 3143. 12, 12750. fgg. HARIV. 636. 1363. fgg. 8811. fgg. R. 3, 54, 22. VIKRAM. 5, 5 u. s. w. KATHIS. 17, 4. fgg. VP. 350. 394. fgg. BHĀG. P. 9, 1, 35. 14, 15. MĀRK. P. 111, 17. दी-
प्तातापो पुत्रवाः (कुलपोसनः) MBh. 3, 2731. LIA. I, 731. fg. Anh. XVI. fg. Nach ÇĀTĀDH. ist Purūravas ein Viçvadeva, nach BRHASPATI im ÇRĀDDHATATTVA ein Pārvaṇaṇārāddhadeva, ÇKDr. पुत्रैवम् (so ist st.
पु० zu lesen) aus metrischen Rücksichten MĀRK. P. 111, 13.

पुत्रैवम् (पु० + र्वम्) adj. viel leuchtend SV. II, 8, 2, 8. 2. पुरारुच्य RV. पुत्रैवम् (पु० उरुणा Padap) adv. weit und breit: पुत्रैवम् चिद्य-
स्त्येवा नूनं वाम् RV. 5, 70, 1. Inconsequente Schreibung st. पु० उरुणाः
vgl. RV. 8, 23, 16 und oben unter पु० adv.

पुत्रैवम् (पु० + वम्) adj. güterreich: Indra RV. 1, 81, 8. 7, 32, 24. die
Açvin 1, 47, 10. 8, 3, 4. 8, 12. auch andere Götter 2, 1, 5. 3, 4, 15. पुत्र-
सुरामञ्जोद्धवानम् 5, 42, 7. 8, 32, 11. भगो वि यो रत्ना पुत्रैवमुर्धाति 7,
38, 1. AIT. Br. 2, 27.

पुत्रैवम् (पु० + वत्) adj. vielfach sich bewegend: आपः AV. 10, 2, 11.

पुराग्रि (पुरम् + अ०) m. vorderer Agni, Vorfener VS. 17, 66.

पुराजैम् (von पुरम् + अत्) adv. vor der Achse ÇAT. Br. 5, 1, 2, 15. TBa. 1, 3, 3, 5.

पुरोग (पुरस् + ग) 1) adj. subst. (f. घा) *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste* (H. 1438. HAL. 4, 5): गणैः प्रवृत्तः पुरोगणैः KUMARIS. 7, 40. RĪGA-TAR. 4, 220. विलुपु-
गाणामिन्द्रादीनां दिवौकमाम् HARIV. 9893. R. 1, 33, 14. घाकृत्तानामधि-
पतिः पुरोगः सर्वसात्वताम् MBH. 5, 3041. एतासां पुरोगा 12, 8416. R. 4, 22,
5. चापभृताम् RAGH. 6, 55. वदताम् 14, 31. — 2) am Ende eines adj. comp.
begleitet von (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार): यस्तु प्रीतिपुरो-
गेण चक्षुषा तात पश्यति MBH. 12, 10935.

पुरोगत (पुरस् + गत) adj. *voranstehend, vor Jmd stehend, — befind-
lich* RAGH. 11, 70. 5, 73.

पुरोगति (पुरस् + ग) m. *Hund (voran laufend)* DHAR. im ÇKDR. —
Vgl. पुरोगामिन्.

पुरोगत्त (पुरस् + ग) m. *ein Bote, den man voransendet*: वार्तापुरो-
यः सहायः पुरोगत्ता वा Schol. zu P. 6, 1, 152.

पुरोगम (पुरस् + गम) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2,
40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste*: देवाश्चेन्द्रपुरोगमाः N.
4, 20. 5, 33. R. 1, 4, 83. 56, 14. 63, 17. KATHIS. 44, 129. राजसेना — चेदि-
राजपुरोगमा HARIV. 8067. गोपालानाम् MBH. 4, 592. सारथस्य 3, 2522. वेद-
विदाम् R. 1, 5, 21. अनेकैरोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः शोषो व्याधिः) *dem
viele Krankheiten folgen und viele Krankheiten vorangehen* SUÇA. 2, 445,
3. — 2) am Ende eines adj. comp. begleitet von: सविद्युस्तनितैः (so ist
zu verbinden) सेन्द्रायुधपुरोगमैः । घावत् गगनं मेघैः MBH. 1, 5401. शैलदु-
मपुरोगमाः (मेघाः) R. 4, 29, 8 wird vom Schol. erklärt: शैलानां द्रुमाणां च
पुरा ये उपरि गच्छन्ति.

पुरोगव (पुरस् + 2. गव) m. f. (ई) *Vortreter, Führer* RV. 10, 83, 8. इन्द्रं
एतु पुरोगवः AV. 12, 1, 40. 18, 4, 44. निष्ठा वाचः पुरोगवी RV. 10, 137, 7.
AIT. BR. 1, 13. 6, 35. घ० *führerlos* ebend. — Vgl. गो०, सोम०, पौरोगव.

पुरोगौ (पुरस् + 3. गा) m. dass. RV. 1, 188, 11. 10, 110, 11. अतो कृष्य-
वाकृत नः पुरोगाः 124, 1. VS. 8, 49. 29, 11. TBR. 1, 2, 1, 13. TS. 3, 2, 4, 4.

पुरोगामिन् (पुरस् + गा०) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* AK. 2, 8,
2, 40. H. 498. — 2) m. *Hund* (vgl. पुरोगति) H. ८. 181.

पुरोगुरु (पुरस् + गुरु) adj. *vorn schwer*: वज्र PANKAV. BR. 8, 5, 2.

पुरोचन m. N. pr. eines Mannes MBH. 1, 380. 2252. 5645. HIP. 1, 6.

पुरोन्नमन् (पुरस् + न०) adj. *früher geboren*; davon nom. abstr. ० *जन्म-
ता* f. RAGH. 16, 1.

पुरोन्नव (पुरस् + नव) 1) adj. *an Geschwindigkeit übertreffend, schnel-
ler als*: मनोवचोवेग० BHAG. P. 4, 30, 22. In der folg. Stelle ist wohl पुरोग-
मम् zu lesen: स्निग्धगम्भीरनिर्घोषं शङ्खस्वनपुरोन्नवम् (नारायणम्) HARIV.
9855. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi und eines nach
ihm benannten Varsha BHAG. P. 5, 20, 25. eines Sohnes des Prāga 6, 6, 12.

पुरोन्निति (पुरस् + नि०) f. *Vorausbesitz, Vorausserwerb*: पुरोन्निति वो
अन्धसः सुतार्य मादयित्वे । अयं स्यात्तं अथिष्ठन RV. 9, 101, 1.

पुरोव्योतिस् (पुरस् + व्यो०) adj. *derjenige, dem Licht vorangeht*, AIT.
BR. 2, 11.

पुरोटि = पचत्कार TRIK. 1, 2, 11. = पुरस्कार HIA. 164. *die Strö-
mung eines Flusses* WILSON.

पुरोडाश (nom. und voc. पुरोडास्, पुरोडास्; पुरोडाश्याम् u. s. w. P. 3,
2, 67 und VART. zu 3, 2, 71. VOP. 3, 107. fgg. 149) und gewöhnlich पुरो-

डाश (पुरस् + दाश, दाश) m. VS. PRIT. 3, 43. P. 3, 2, 71. VOP. 26, 85. AK.
3, 6, 2, 21. SIDDH. K. 250, a, 1. *aus Reismehl gebackener Opferkuchen,
welcher in der Regel, in Stücke getheilt, in einer oder mehreren Schalen
(कपाल) aufgesetzt wird; = कृविर्निद्र, कृविर्निद्र und चमत्तो पिष्टकम्*
(worauf bei Wilson die Bed. *a sort of flat ladle or spoon, used for plac-
ing the cakes in the sacrificial fire* beruht) TRIK. 3, 3, 429. H. an. 4,
313. MED. ८. 37. पुरोडाशे घृते पचनस्तुभ्यं वा घा परिष्कृतः RV. 3, 28, 2.
fgg. 41, 3, 52, 2. fgg. 4, 24, 5, 6, 23, 7, 8, 31, 2, 2, 11. nicht anders auch
wohl 1, 162, 3, wo das Wort nach SĪJ. so v. a. *पुरस्तादित्य* bedeuten
soll. AV. 18, 4, 2. ० *वत्स* adj. 12, 4, 35. du. 9, 6, 12. अन्वेनानिधिरितौ 10,
9, 25. VS. 19, 85. 28, 23. AIT. BR. 1, 4, 2, 8, 9, 23. ० *सत्त* 2, 9. TS. 2, 3, 2,
8, 7, 1, 9, 1. ÇAT. BR. 1, 2, 1, 2, 4, 2, 5, 11. 5, 4, 5, 6. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 19. fgg.
8, 14, 9, 9, 2. fgg. ĀÇV. GRHJ. 2, 1. KAUC. 7, 16. 18. 81. पयपुरोडाशे Opfer-
kuchen beim Thieropfer ÇAT. BR. 6, 2, 1, 35. 2, 5. fgg. KĀTJ. ÇR. 16, 1, 25,
39. ĀÇV. ÇR. 3, 4, 9, 6, 11. पुरोडाशेला ÇAT. BR. 11, 7, 2, 5. अयुरोडाशा adj.
KĀTJ. ÇR. 25, 3, 23. वासन्तशारदौर्ध्वैर्मुन्यनैः स्वयमाकृतैः । पुरोडाशाद्यत्र-
शैव विधिवन्निर्वपेत्पृथक् ॥ M. 6, 11. JĀG. 3, 287. अथान्वाक्यः पुरोडाश-
म् M. 7, 21. DRAUP. 6, 23. R. 2, 61, 17. BHAG. P. 7, 12, 19. Opferdarbrin-
gung überh.: बभूवुर्दि पुरोडाशा भक्त्याणां मृगपत्तिषाम् । पुरोडाशाय पत्ते-
षु M. 5, 23. Die einheimischen Grammatiker und Lexicographen ken-
nen noch folgende Bedd.: *Opferrest* TRIK. H. an. MED. Soma-Saft TRIK.
H. an. *das bei Gelegenheit der Darbringung des Opferkuchens herge-
sagte Gebet* Schol. zu P. 4, 3, 70. — Vgl. पौरोडाश.

पुरोडाशिक (von पुरोडाश) adj. (f. ई) P. 4, 3, 70.

पुरोडाशिन् (wie eben) adj. *mit Opferkuchen verbunden*: उपसद् TS.
7, 1, 9, 1. PANKAV. BR. 21, 10, 10. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 13.

पुरोडाशीय (wie eben) adj. *zum Opferkuchen in Beziehung stehend*
Ind. St. 3, 378.

पुरोडाश्य (wie eben) adj. *zum Opferkuchen bestimmt* BHATT. 3, 42.

पुरोत्सव (पुर + उत्) m. *ein in der Stadt gefeiertes Fest* KATHIS. 27, 43.

पुरोद्वा (पुर + उद्घ) f. *eine best. Pflanze, = माकुन्दा* RATNAM.
im ÇKDR.

पुरोद्यान (पुर + उत्) n. *ein zur Stadt gehöriger Lustgarten, — Park*
MBH. 12, 2601. R. 4, 31, 27. KATHIS. 29, 58. BHAG. P. 9, 18, 7.

पुरोध m. für पुरोधम् 1. aus metrischen Rücksichten gebraucht in der
Stelle: विप्राः — सपुरोधमुद्याः MBH. 3, 10635.

पुरोधस् (पुरस् + धस्) m. UṆDIS. 4, 230. 1) = *पुरोहित* aufgestellter
—, *beauftragter Priester, Hauspriester des Königs* AK. 2, 8, 4, 5. H.
720. HAL. 2, 271. BHAG. 10, 24. MBH. 1, 500. R. 1, 57, 21. R. GON. 1,
70, 15. RAGH. 3, 18. 7, 17. ÇĀK. 71, 18. VAR. BH. S. 42 (43), 61. 43, 11.
47, 3. SĀH. D. 83. सु० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 5. देव०
HARIV. 13208. — 2) N. pr. eines Mannes SĀH. K. 183, a, 8. angebli-
cher Verfasser von VS. 11, 17.

पुरोधा (पुरस् + धा) f. *Beauftragung, Stellvertretung: Würde und
Amt des Purohita* AV. 5, 24, 1. TS. 2, 1, 2, 9. 7, 4, 1, 1. स देवानां पुरो-
धामगच्छत् TBR. 2, 7, 2, 2. AIT. BR. 7, 31. 8, 24, 27. ÇAT. BR. 4, 1, 4, 5.
PANKAV. BR. 13, 3, 12. 9, 27. ० *काम* 15, 4, 7. TBR. 2, 7, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 22,
5, 11. 11, 18.

पुरोधतः (von धा mit पुरस्) m. Auftraggeber: derjenige, welcher den Purohita aufstellt Ait. Br. 8, 27.

पुरोधानीय (wie eben) m. = पुरोहित. दध्यङ्का आङ्गिरसो देवानां पुरोधानीय आसीत् Pāṇāv. Br. 12, 8, 6.

पुरोधिका (von 1. धा mit पुरस्) adj. f. vor andern (Frauen) bevorzugt, Favoritin HARIV. 7817. 7819. 7845.

पुरोऽनुवाक्यवत् (von पुरोऽनुवाक्य = °वाक्या) adj. mit Einladungs-spruch versehen ÇAT. Br. 9, 3, 1, 16. 11, 4, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 6.

पुरोऽनुवाक्या (पुरस् + घनु°) f. (sc. रुचि) einleitender Spruch, Einladungs-spruch VS. 20, 12. AIT. Br. 1, 4, 17. 2, 13. 26. TS. 1, 6, 10, 4. 2, 2, 9, 2. TBr. 1, 3, 1, 3. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 21. 14, 6, 1, 9. पुरोऽनुवाक्या देवतास्मर-णार्था याव्या च रुचिःप्रदानार्था Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 8, 9. — Vgl. घपु-रोऽनुवाक्यक.

1. पुरोभाग (पुरस् + भाग) m. 1) Vordertheil H. 1228. — 2) Zudring-lichkeit, das sich-Mischen in fremde Angelegenheiten: घनियुक्तपुरोभागे न स्यादिति वदति हि HARIV. 7338. — 3) Missgunst: प्रायः समानविद्याः परस्परयशःपुरोभागाः MĀLAV. 19.

2. पुरोभाग (wie eben) adj. im voc. fem. पुरोभागे ÇĀK. 70, 14 in mehre- ren Hdschr., während andere पुरोभागिणि lesen.

पुरोभागिन् (von पुरोभाग) adj. 1) zudringlich ÇĀK. 70, 14, v. l. im Prä- krit VIKR. 48, 3. — 2) missgünstig, tadelnswürdig; = दैषिकदण्ड, दो-षप्राप्ति AK. 3, 1, 46. H. 380. HALĀJ. 2, 191. कुपितो ऽपि स पन्नैनां व्य-वधीद्वगमोक्तिः । तेनैवागात्पुरोभागिवितर्कात्तङ्कपात्रताम् ॥ RĀGA-TAR. 6, 33. — Vgl. पुरोभाग्य.

पुरोभू (भू mit पुरस्) adj. an der Spitze stehend oder vorragend, über-legen RV. 3, 31, 8.

पुरोभात (पुरस् + मा°) m. ein von vorn blasender Wind, Ostwind (Gegens. पश्चान्मात) RAGH. 7, 51.

पुरोयावन् (पुरस् + या°) adj. vorangehend, anführend: रथं पुरोयावा-नमाजिषु RV. 5, 35, 7. 8, 73, 8. वष्टारमयज्ञो गोपां पुरोयावान्मा ऊवे 9, 5, 9.

पुरोयुध (पुरस् + युध्) adj. vorkämpfend RV. 1, 132, 6.

पुरोयार्थ (पुरस् + यार्थ) adj. dass. RV. 7, 31, 6. 82, 9.

पुरोरथ (पुरस् + रथ) adj. dessen Wagen (den andern) voraus ist, da-her bildlich überh. Andere überholend, es zuvorthuend, superior: प-मश्चिना पुरोरथं कृणुष्वः पत्न्या सह RV. 10, 39, 11. प्रो घस्मै पुरोरथमिन्द्राय प्रथमर्चत 133, 1.

पुरोरवम् MBh. 3, 8504 fehlerhaft für पुत्ररवम्.

पुरोरुच (पुरस् + रुच्) 1) adj. voran —, vorleuchtend: तं संवायः पुरो-रुचं व्यं व्यं च सूरयः । अष्ट्याम् RV. 9, 98, 12. पुरोरुचो पूर्वकदावधानः VS. 20, 36. Nach MAHIDH. vorstrahlendes Licht, nach SĀJ. zu TBr. im Osten leuchtend. — 2) f. Bez. bestimmter Nivid-Verse (Pada), welche bei der Cerimonie des Āgja und Prauga in der Frühspende vor dem Hauptliede (सूक्त) oder dessen Theilen recitirt werden. द्वादशपदा पुरो-रुचं शंसति Ait. Br. 2, 39. यज्ञं पुरोरुग्भिः प्रारोचयत् तत्पुरोरुचो पुरोरु-क्तम् 3, 9, 4, 5. TS. 6, 5, 10, 13. 7, 2, 3, 4. ÇĀK. Br. 14, 1, 4. 5. ÇR. 7, 9, 2. 10, 3. ÇAT. Br. 4, 1, 3, 15. 2, 1, 8. 5, 4, 4, 20. 3, 9, 3, 28. KĀTJ. ÇR. 15, 7, 13. ĀCV. ÇR. 8, 10. पुरोरुक्त्वा adj. mit P. versehen ÇAT. Br. 4, 2, 3, 9. — Vgl. घपुरोरुक्.

पुरोवर्तिन् (पुरस् + व°) adj. vor Jmds Augen befindlich —, seiend: पुरोवर्ति यथा तथा zur Erklärung von इदम् auf diese Weise, wie wir es vor uns sehen MALLIN. zu RAGH. 8, 63.

पुरोवसु (पुरस् + वसु) adj. etwa vor welchem Reichthum hergeht TS. 3, 2, 5, 1. Vielleicht entstellt aus पुत्रवसु.

पुरोवात (पुरस् + वात) m. der Wind von vorn, Ostwind (Regen bringend) TS. 1, 6, 11, 3. 2, 4, 3, 1. 4, 3, 3, 1. पुरोवातसनिर्ऋतसनिर्ऋसि 4, 6, 1. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 18. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 18. KĀND. Up. 2, 3, 1. MBh. 4, 1521. 6, 1666. 7, 3494. 9, 965. RAGH. 18, 37. VIKR. 81. गाः पुरोवातो गर्भं ग्राहयति Vop. 18, 17. P. 6, 1, 55. Sch. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBh. 7, 6674. MĀLAV. 60.

पुरोवत् (पुरस् + वत्) adj. voran seiend, vorangehend: दीपिकाभिः HARIV. 15131.

पुरोहन् (पुरस्, acc. pl. von 2. पुर, + हन्) adj. Burgen zerbrechend: पुरः पुरोहा सखिभिः सखीयन्द्वा रुरोज RV. 6, 32, 3.

पुरोहविम् (पुरस् + ह°) adj. vorher mit Opfer versehen: देवयजन TS. 6, 2, 6, 1.

पुरोहित (von 1. धा mit पुरस्; vgl. u. पुरस्) partic. beauftragt, auf- stellt, bestimmt; subst. Beauftragter, Sachwalter, Anwalt; insbes. ein aufgestellter, beauftragter Priester, der Hauspriester eines Fürsten (AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. HALĀJ. 2, 271) NIB. 2, 12. 7, 15. RV. 1, 1, 1. 44, 10. 12, 2, 24, 9. अग्निदेवानामभवत्पुरोहितः 3, 2, 8. सर्वदेव° (अग्नि) R. 1, 38, 15. होता निर्धतो मनुष्यः पुरोहितः RV. 3, 3, 2. 5, 11, 2. 6, 70, 4. 8, 27, 1. 90, 12. विश्वस्मा उग्रः कर्मणि पुरोहितः zu jedem Werke der Vorderste als der Tüchtigste 1, 53, 3. 94, 6. 9, 66, 20. 10, 1, 6. व्यं राष्ट्रं त्रागयाम पुरोहि-ताः VS. 9, 23. 11, 81. 31, 20. ते मे देवाः पुरोहिताः प्रतीचीः कृत्याः प्रति-सुरैरज्ञतु als meine Sachwörter AV. 8, 5, 5. AIT. Br. 3, 24. Brhaspati ist P. der Götter ÇAT. Br. 5, 3, 1, 2. AIT. Br. 3, 17. 7, 25. °प्रवर ĀCV. ÇR. 12, 15. ÇĀK. ÇR. 1, 4, 16. अ° AIT. Br. 8, 24. ÇAT. Br. 6, 6, 3, 12. ब्रह्म-पुरोहितं तत्रम् KĀTJ. 27, 4. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 4. 5, 3, 1, 2. 4, 2, 1. ĀCV. ÇR. 1, 12. M. 4, 179. 7, 78. 8, 335. 12, 46. R. 1, 8, 19. 2, 90, 2. Spr. 2894. ÇĀK. 63, 15. 71, 16. VARĀH. BĀH. S. 3, 21. 10, 13. KATHĀS. 35, 58. LALIT. ed. Calc. 138, 10. 159, 11. 160, 3. ब्रह्मपुरोहिताः 171. 1. 354, 2. Am Ende eines adj. comp. f. घा R. 1, 32, 9. — Vgl. पुरोहित, पुरोहित्य.

पुरोहितव n. die Würde eines Purohita MBh. 13, 492.

पुरोहिति (von 1. धा mit पुरस्) f. (priesterliche) Anwaltschaft: सत्या तत्सूनामभवत्पुरोहितः RV. 7, 83, 4. 60, 12.

पुरोहितिका (von पुरोहित) f. N. pr. eines Frauenzimmers oder appell. Favoritin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पुरोहितिक.

पुरोकम् (पुर + ओकम्) m. Stadtbewohner, Bewohner von Tripura BĀC. P. 7, 10, 58.

पुर्व (von 2. पुर) adj. in einem festen Orte befindlich: वसु RV. 10, 138, 4.

पुर्वष्ट und पुर्वष्टक (पुरी + ष्टन्, ष्टक) n. die acht Bestandtheile des Körpers: भूतेन्द्रियमनोबुद्धिवासनाकर्मवायवः । अविद्या चाष्टके प्रोक्तं पुर्व-ष्टमपि सततम् ॥ SANANDA bei KULL. zu M. 1, 56. पुर्वष्टकशब्देन भूतदीन्य-ष्टावुच्यते ebend.

पुर्व (पूर्व), पुर्वति füllen (vgl. 1. पुर) Dhātup. 15, 67. पुर्वयति woh- nen 32, 126.

पुर्वणीक (पुर + घनीक) adj. vielerlei Erscheinungen darbietend:

Agni RV. 1, 79, 5. 6, 5, 2. 10, 2. 11, 6. 7, 42, 3. Ueberall voc.

पुल, पौलति, पुलति und पौल्यति gross —, hoch sein, hoch werden
Dātup. 20, 41. 32, 61.

पुल subst. gaṇa तृणादि und बलादि P. 4, 2, 80. 1) adj. = विपुल ausgedehnt, weit H. an. 2, 498. MED. 1. 33. n. = महत् Grösse Uḡval. zu Uṇādis. 4, 179. — 2) m. a) = पुलक das Sträuben der Härchen am Körper H. an. MED. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Ćiva Vjāpi zu H. 210 (wenn nicht पुनः adv. zu lesen ist). — 3) f. आ der weiche Gaumen oder das Zäpfchen im Halse Wilson nach Ćabdārthak. — Die Bedeutung Galopp bei Wils. beruht auf einer falschen Lesart und Trennung der Worte Trik. 2, 8, 45.

पुलक 1) m. a) eine best. essbare Pflanze: अथद्वेयानि धान्यानि कोद्रवाः पुलकास्तथा MBh. 13, 4363. — b) das Sträuben der Härchen am Körper (als Zeichen von Geilheit oder grosser Freude) Trik. 1, 1, 131. 3, 3, 30. H. 305. an. 3, 68. MED. k. 120. fg. HALĀJ. 3, 29. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. पुलकैः कलितं मम गात्रकम् Vikr. 57. प्रकाशपुलकाङ्ग Mār. P. 37, 22. पुलकात्कम्प Kathās. 17, 130. कपोलतले — पुलकैरनुकूले Gīt. 1, 41. पुलकाङ्कुर 12, 40. पुलकाक्षित ad Ćāk. 63 (पुलकाक्षित v. l.). BRAHMA-P. in LA. 54, 7. पुलकाङ्कितसर्वाङ्गी Pāṇāt. 46, 8. 181, 17. 187. 3. पुलकाङ्कितशरीरा (उद्धृषित = उद्धर्षित) 190, 21. शातपुलकामालोक्य गण्डस्थलीम् Amar. 77, 57. Sāh.D. 43, 2. पुलकाङ्गम Ćabdārthak. bei Wils. Spr. 738. पुलकाङ्गे 918. Bhāg. P. 7, 3, 25. उद्भिन्नोरामपुलकैर्वक्रभिः Kau-rap. 35. निर्भिन्नपुलक Bhāg. P. 1, 6, 18. प्रोद्भूत° Mār. P. 61, 22. उद्धूत-पुलका (lies उद्धूत°) 76, 8. सपुलक adj. Spr. 1235. सपुलकम् adv. Gīt. 7, 22. — c) ein best. Edelstein Varāh. Brh. S. 81, 4. = शिलाभेद, प्रस्तरभेद, प्रस्तरात्तर Trik. 3, 3, 30. H. an. MED. = गल्त्वर्क (welches Wils. hier durch Trinkglas wiedergiebt) H. an. — d) ein Fehler in einem Edelstein, = मण्दिषा diess. — e) eine Art Ungeziefers H. 1202. H. an. MED. HALĀJ. 3, 14. — f) Fladen aus Mehl, mit denen man die Elephanten füttert, = गजानपिण्ड H. an. MED.; vgl. Carl Graf v. Görtz, Reise um die Welt III, 582. — g) Auripigment H. an. MED. — h) ein Gandharva MED. Statt dessen गल्त्वर्क (s. u. c) H. an. — i) = अमुराङ्गी (°राङ्गी) H. an. eine Art Senf Wils.; vgl. अमुरी und राङ्गिका, die diese Bed. haben. — k) Pāṇāt. III, 99 fehlerhaft für पुलाक. — 2) n. eine best. Erdart, = कङ्कुष्ठ Rāgan. im ĆKDr.

पुलकय् (von पुलक), पुलकयति ein Sträuben der Härchen am Körper empfinden (vor Geilheit oder grosser Freude) Gīt. 11, 10. पुलकितं mit sich sträubenden Härchen bedeckt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. प्रहृष्टमनाः पुलकितः (v. l. पुलकितलोमाङ्गः) सन्नुवाच Hit. 16, 11. Megh. 26. तनु Spr. 1617. Pāṇāt. 64, 4. 107, 11. 113, 16. °सर्वाङ्गी ed. ord. 54, 16. Mallin. zu Kumāras. 3, 68. कुच Gīt. 12, 5. भुज Prab. 6, 3. Gīt. 1, 33. तद्वक्षानाम्ताम्भःपुलकितधियाम् Bhartr. 1, 19 falsche Lesart für °अम्भःपुलकितधियाम्.

पुलकाङ्ग m. Varuṇa's Schlinge Ćabdārthak. bei Wils.

पुलकालय m. Bein. Kuvera's Ćabdārthak. bei Wils.

पुलकित s. u. पुलकय्.

पुलकिन् (von पुलक) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब) Rāgan. im ĆKDr.

पुलकीकृत (von पुलक + कृ) adj. = पुलकित (s. u. पुलकय्): °कृताङ्ग Bhāg. P. 3, 15, 25.

पुलसै adj. von पुल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पुलस्ति 1) adj. schlichtes Haupthaar tragend VS. 16, 43. subst. Haupt-haar Schol. in Ind. St. 2, 41. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. Uḡval. zu Uṇādis. 4, 179. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलस्त्य m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und den sieben Weisen genannt wird, Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. Pariç. ebend. 91, 2 v. u. M. 1, 35. 3, 198. MBh. 1, 2518. 3, 15883. 5, 3970. 3975. Hariv. 41. 413. 1878. 10694. 11519. 12440. 13206. 14149. R. 3, 20, 8. Varāh. Brh. S. 13, 5. 11. 47, 61. H. 124. Sch. VP. 5, 49. 54. 83. Bhāg. P. 3, 12, 22. 24. 4, 1, 36. Mār. P. 52, 22. Sāṃsk. K. 184, 6, 7. Verz. d. B. H. No. 1028. als Gesetzgeber Ind. St. 1, 234. fg. Bein. Ćiva's Ćiv. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलह m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und sieben Weisen genannt wird, Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. Pariç. ebend. 91, 1 v. u. M. 1, 35. MBh. 1, 2518. Hariv. 41. 413. 11519. 12440. 13206. 14071. 14149. R. 3, 20, 8. Varāh. Brh. S. 13, 6. 11. 47, 61. VP. 49. 54. 83. Bhāg. P. 3. 12, 22. 24. 4, 1, 38. Mār. P. 52, 24. Bein. Ćiva's Ćiv.

पुलाक m., nach H. an. und HALĀJ. n. 1) taubes —, leichtes Korn, = तुच्छधान्य (u. d. Worte hiernach zu verbessern), असरधान्य, नुदधान्य AK. 3, 4, 5. H. an. 3, 69. MED. k. 121. HALĀJ. 5, 43. (प्रदृश्यं) उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि वसनानि च । पुलाकाश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छदाः ॥ M. 10, 125. पुलाका इव धान्येषु पूत्यण्डा इव पत्तिषु । तद्दिधास्ते मनुष्याणां येयां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 12144 (hiernach 12, 6751 und Pāṇāt. III, 99 zu verbessern). पुलाकादक Suçr. 1, 84, 18. 85, 3. अनपास्त° (धान्य) Kull. zu M. 8, 330. Vgl. निष्पुलाक, welches frei von tauben Körnern bedeutet. — 2) ein Klümpchen Reis, in Kugelform gekneteter Reis, = भक्तसिक्थ, भक्तसिक्थक AK. H. an. MED. HALĀJ. — 3) Abkürzung, = संलेप AK. H. an. MED. — 4) Geschwindigkeit: °कारिन् schnell machend, eilend Svāmin zu AK. ĆKDr.

पुलाकिन् m. Baum H. 1114.

पुलानिका f. etwa Rauwerden der Haut Suçr. 2, 293, 15.

पुलायित n. Galopp ĆKDr. und Wilson nach Trik. 2, 8, 45. ist hier Druckfehler für पलायित.

पुलिक 1) m. N. pr. eines Mannes VP. 466, N. 1. — 2) f. आ gelblicher Alaun Nigh. Pr.

पुलिन Uṇādis. 2, 53. 1) m. n. gaṇa अर्धवादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 9. Sandbank, angeschwemmtes Land am Ufer eines Flusses, kleine Insel; n. AK. 1, 2, 2, 9. H. 1078. HALĀJ. 3, 48. MBh. 4, 395. निधनं शोभनं तात पुलिनेषु क्रियावताम् 12, 10909. नदीपुलिनशायी 13, 6473. Hariv. 8493. शाणः पुलिनमण्डितः R. 1, 36, 4. 2, 93, 9. Suçr. 2, 532, 11. Bhartr. 2, 77. 3, 85. Ragh. 14, 52 (nach dem Schol. = तीर Ufer). Spr. 999. R. 1, 27. Megh. 42. Kathās. 27, 10. Rāga-Tar. 6, 89. Gīt. 7, 22. Mār. P. 23, 4. 74, 6. 93, 6. 96, 11. 98, 6. Pāṇāt. 133, 25. जलपानार्थं तदेव पुलिनमवतीर्णः 136, 1. अस्ति समुद्रात्तरे मुरग्ये पुलिनप्रदेशे ऽस्मद्भूमम् 208, 7. पयोधिपुलिनाचले Kathās. 22, 205. Am Ende eines adj.

comp. f. आ MBh. 1, 2868. 13, 3826. R. 2, 93, 3. Spr. 2087. Prab. 73, 1. — 2) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBh. 1, 4489. — Vgl. पौलिन्य.

पुलिनवती (von पुलिन) f. wohl N. pr. eines Flusses gaṇa अजिरादि zu P. 6, 3, 119.

पुलिन्द Unidis. 4, 85. 1) m. pl. N. pr. eines barbarischen Volksstammes AK. 2, 10, 21. H. 934. HALAJ. 2, 444. LIA. I, 183, N. 1. Ait. Br. 7, 18. MBh. 1, 6685. 2, 1068 (°नगर). 1120. 6, 369 (VP. 193). 7, 4847. 8, 779. 12, 5620. 7559. 13, 2104. HARIV. 3274. R. 4, 40, 21. 41, 17. 44, 12. RAGH. 16, 19. 32. VARAH. BRH. S. 4, 22. 5, 39. 9, 17. 16, 2. KATHAS. 10, 157. 32, 69 (°प). Bhāg. P. 2, 4, 18. MĀRK. P. 57, 47. 50. sg. ein Individuum dieses Volkes PANKAT. 120, 8. KATHAS. 7, 26. ein Fürst der P. MBh. 2, 119. पुलिन्द mit कुलिन्द verwechselt MBh. 3, 10864; vgl. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. 2, 24. — 2) = मङ्ग HALAJ. 3, 50; vgl. पौलिन्द.

पुलिन्दक (von पुलिन्द) m. सिन्धुपुलिन्दका: N. eines oder zweier Völker MBh. 6, 348 (VP. 186, wo °पुलिन्द gedruckt ist). N. pr. eines Fürsten der Pulinda, Cavaṛa, Bhilla: पुलिन्दकाख्यस्य पुलिन्दाधिपते: KATHAS. 12, 45. 19, 59. 22, 64. N. pr. eines Sohnes des Andraka VP. 471.

पुलिमत् m. N. pr. eines Mannes VP. 473. पुलामत् Matsya-P.

पुलिर्कि m. Schlange Cārdānthak. bei Wils.

पुलिश m. Paulus (Alexandrinus), Verfasser eines Siddhānta, BHATTOPALA zu VARAH. BRH. S. 2. Verz. d. B. H. No. 939. WEBER, Ind Lit. 226. 228. fg. — Vgl. पौलिश.

पुलु Nebenform von पुरु.

पुलुकाम (पुलु + काम) adj. begehrtlich Nir. 6, 4. RV. 1, 179, 5.

पुलुष m. N. pr. eines Mannes; s. पौलुषि.

पुलोम 1) m. Nebenform von पुलोमन् R. 4, 39, 7. — 2) f. आ a) N. pr. einer Tochter des Unholden Vaiçvānara, die der Unhold Puloman liebte, die aber die Gemahlin Bhṛgu's (Kaçjapa's) wurde, MBh. 1, 875. fg. 5, 3971. HARIV. 208. VP. 148. Bhāg. P. 6, 6, 32. fg. — b) = वचा Acorus calamus Lin. Nicu. Pr.

पुलोमन् m. N. pr. eines Unholden, des Schwiegervaters von Indra, von dem er erschlagen wurde, H. 174. MBh. 1, 881. 2530. AG. 10, 7. HARIV. 200. 207. 1174. 2288. 12982. 13176. 13222. 14290. Kām. Niris. 8, 21. VP. 147. Bhāg. P. 3, 6, 30. पुलोमजा f. Tochter des P., Bein. der Gemahlin Indra's (vgl. पौलोमी) AK. 1, 1, 4, 40. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. Indra führt die Beinamen: पुलोमजित् ebend. 184, a, 24. पुलोमद्विष् H. 174. Sch. पुलोमभिद् BHUPRA. im CKDR. पुलोमारि TRIK. 1, 1, 58. — Vgl. पौलोम.

पुलोमत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 473, N. 63. — Vgl. पुलिमत्.

पुलोमकी f. Opium Nicu. Pr.

पुलोमार्चिस् (पुलोमन् + अर्चिस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

पुल्कास m. nach den Erklärern zu ÇAT. Br. 14, 7, 22 (BRH. ÅR. Up. 4, 3, 22) = पौल्कास.

पुल्य adj. von पुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

पुल्य adj. blühend; n. Blume Cārdānthak. bei WILSON. Fehlerhaft für फुल्ल.

पुल्यक (?) n. = आश्चर्य Wunder H. c. 88.

पुल्वर्ष्य (पुलु + अर्ष्य) adj. viel Uebel thuernd: कर्ष्य पुल्वर्ष्य मृग: RV.

10, 86. 21. Nir. 13, 3, wo das Wort fälschlich durch वक्तादिन् (als wenn घम् darin enthalten wäre) erklärt wird.

1. पुष्प, पौषामि (nur Nir. 10, 34) Dhātup. 17, 50; पुष्पति Dhātup. 26, 73; पुष्पाति (nicht in der älteren Sprache) 31, 57; aor. पुष्पत् P. 3, 1, 55. VOP. 8, 38. 11, 3. पुष्पेयम्. पुष्पेय (KĀTJ. ÇA. 2, 1, 3); पुष्पोष; पुष्पात्, पुष्पासम्; mit und ohne Bindevocal Kār. 6. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. dat. inf. पुष्पसे; partic. praet. pass. पुष्प (nur dieses zu belegen) und पुषित AK 3, 2, 46. 1) intrans. (nur पुष्पति) gedeihen, in Zunahme —, Wohlbefinden —, Wohlstand sein: वने ते तेति पुष्पति RV. 1, 83, 3. सो अग्ने घन्ते सुवीर्यं स पुष्पति 3, 10, 3. नामुन्वता सचत् पुष्पता चन 5, 34, 5. 4, 8, 5. 7, 32, 9. प्र वनेभिस्तिरत पुष्पसे न: 57, 5. 5, 30, 1. 6, 13, 5. अस्मिन्पुष्पत्तु गोपति 10, 19, 3. VS. 23, 30. AV. 13, 4, 4. 5. ÇAT. Br. 2, 2, 2, 5. पुष्पतु भूया ऽस्त्विति 6, 1, 2, 1. देहमिकापुष्पत्सुरामिपै: BHATT. 17, 32. v. l. स पुष्पतिराम 4, 29. भार्या चैव पुष्पतु so v. a. werde ernährt MBh. 13, 4569. — 2) trans. gedeihen machen, — lassen (vgl. den Gebrauch von τρέφω).

a) aufziehen, erziehen, ernähren, unterhalten, zur Entwicklung kommen lassen, wachsen lassen: पशून् ÇAT. Br. 13, 2, 8. गा: RV. 3, 43, 3. Ait. Br. 2, 1. पूषेयं हृदि सर्वं पुष्पति यदिदं किं च ÇAT. Br. 14, 4, 2, 25. प्रजा: RV. 3, 33, 19. 10, 170, 1. पोषति प्रजा रसानुप्रदानेन Nir. 10, 34. तंकिं पुष्पेयं शतं किमा: heranwachsen sehen RV. 1, 61, 14. पुत्रान् PANKAV. Br. 25, 16, 3. नार्यमणं पुष्पति नो सखायम् für sich heranziehen RV. 10, 117, 6. — भृत्यैस्तु विविधैस्तेस्तै: पुत्रो मामिह पुष्पति R. 4, 61, 24. देहमिकापुष्प: सुरामिपै: BHATT. 17, 32. पुष्पात्स माम् HARIV. 7421. पुत्रानिव प्रियान्वातृन् — पुषोष MBh. 3, 1963. PANKAT. 238, 7. य: सर्वदास्मानपुषत्स्वपायम् BHATT. 3, 13, 6, 26; vgl. P. 3, 4, 40. अग्नीषोमौ हि तच्छुक्रं सृजत: पुष्यतश्च क MBh. 13, 3239. प्रजापते सुतावर्ग्या दु:खेन मरुता विभो। पुत्राणि चापि मरुता स्नेहेन MBh. 3, 13639. शस्यैर्मघं पुत्राणि येश्ते: Spr. 630. पुत्राणि ददं तूषो: 2506. 2602. Bhāg. P. 2, 10, 42. 3, 1, 6. 13. 30, 11. MĀRK. P. 29, 3. 32, 3. VOP. 3, 143. पुत्राणि चौषधी: BHAG. 13, 13. MBh. 1, 3317. pass.: सुरागमोसेन दुर्मयसा पुष्यते आन: Spr. 1772. Bhāg. P. 3, 31, 25. — b) gedeihen machen, — lassen, mehren; fördern, erhöhen; herrlicher machen, au-gere: वर्सूनि पुष्यमि दाशुषो गृहे RV. 9, 100, 2. वार्याणि 1, 164, 49. उषो वर्षावर्षरूप्य: पुषोष 179, 6. वसु 7, 32, 16. रयिम् 4, 12, 2. धर्म्याणि 5, 26, 6. आर्तिष्या 1, 94, 6. वच: 8. व्यामभव: पथिवीं च पुष्यथ 4, 36, 1. परकायेन कवय: परद्रव्येणा चेश्वरा:। निर्लोठितेन स्वकांतिं पुलत्यग्रतेन तपो ॥ RIG-Ā-TAR. 5, 159. VARAH. BRH. S. 9, 43. देशान्पुत्राति (चन्द्र:) 18, 7. कार्यं पुत्रातीति पुष्य: VOP. 26, 20. pass.: न तिरोधीयते स्वायो तैरसौ पुष्यते प-रम् SĀH. D. 75, 14. — c) Zunahme einer Sache (acc.) an sich erfahren, — empfinden, zulegen an, Etwas sich mehren sehen; in reichlichen Besitz einer Sache kommen; überh. erhalten, bekommen, besitzen, haben, an den Tag legen, enthalten, zeigen: सकृद् अज्ञ: पुष्यति विश्रमानुयक् RV. 10, 83, 1. वार्यम् 1, 81, 9. 10, 133, 2. (विर्) पुष्यन्ती नृणाम् 7, 56, 5. वयवसं स पुष्यति तयम् 6, 2, 5. रयिम् AV. 14, 2, 37. यौनं तत्रमभिभूतिं पुष्योत् RV. 4, 21, 1. उग्रवृष्मीना तनुये विश्वा इषाणि पुष्यसि so v. a. du glänzest in allen Farben AV. 13, 2, 10. 7, 60, 7. RV. 8, 39, 7. 41, 5. भद्रं वर्षां पुष्यन् VS. 4, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 20. सकृन्म 14, 9, 2, 23. न च योनिगुणान्काशिदीति पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. उन्मादमेके पुष्यन्ति MBh. 5, 2606. 2613. घोरानि इषाणि तथैव चाग्निर्वषान्वहन्पुष्यति घोरइषान् 2713. यां च यस्तनुमा-

स्थापयितुः पुष्यति विप्रकम् HARIV. 3129. 8244. R. 2, 94, 10 (103, 10 GORR.). 6, 2, 48. RAGH. 3, 32. 4, 11. 9, 5. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 25. 7, 18. 75. ÇĀK. 18. 10, 6. MĀLAY. 12. 21, 10. 63, 20. MEGH. 78. Spr. 1726. मैत्रीमशेषभूतानि पुष्यन्तु सकले जने MĀRK. P. 118, 14. SĀH. D. 51, 1. med.: एकं पुष्यमाणो शिशुव्रतम् HARIV. 3438. नापुष्यन्त अग्र्यं वृत्ता निराशा इव निर्धनाः R. 5, 16, 20. seltener पुष्ताति in dieser Bed.: नक्षत्राव्याहृतयः कदाचित्पुष्ताति लोके विपरीतमर्थम् KUMĀRAS. 3, 63. पुष्ताति विद्यनगरः किल दम्भमुग्रम् DHŪRTAS. 70, 12. Mit पोषम् (पुष्टिम्, वृद्धिम्) verbunden: सक्त्तपोषं पुष्येयम् VS. 4, 26. स एतान्पोषां अपुष्यत् TS. 7, 1, 9, 1. PĀNĀV. Br. 8, 4, 4. 19, 3, 10. 21, 10, 7. 9. SHADY. Br. 3, 7. सूचो वः पोषमास्ते पुषुषान् so v. a. dem Einen strömt eine Fülle von Liedern zu RV. 10, 71, 11. यस्मिन्पुष्यन्नुदिते समग्रो पुष्टिं जनाः RAGH. 18, 31. प्रभैः शरीरावयवैर्दिने दिने पुषोष वृद्धिम् 3, 22. — partic. पुष्ट 1) adj. genährt, wohlgenährt, sich in einem gedethlichen Zustande befindend AK. 3, 2, 46. मंसिर्वधो पुष्टः MBH. 1, 6032. गया हि चिरपुष्टेन दुःखसंवर्धितेन च R. 2, 53, 20. Spr. 1236. 2409. KATHĪS. 32, 160. BHĀG. P. 3, 1, 15. MĀRK. P. 30. 73. पुष्टेष्टाश्वैः MBH. 3, 5959. BHARTṚ. 3, 98. सुपुष्टं कृतम् (शिप्रुगोपुगम्) PĀNĀT. 182, 13. पुष्टाङ्ग HIT. 17, 15. यदा मयेत भावेन कृष्टे पुष्टे बलं स्वकम् M. 7, 171. R. 1, 1, 87. 3, 14. 53, 5. R. GORR. 1, 54. 17. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. घ्राण्यस्वयं पुष्टेभ्यः प्राजायत शकुन्तकाः gepflegt MBH. 12, 9303. reichlich HALĀJ. 4, 16. वृष्टि VARĀH. BRH. S. 9, 27. 24, 24. श्री 61, 1. M. 4, 231. reich an, gesegnet mit: कलागुणैः समृद्धा वसुना नातिपुष्टा भवत् DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 14. volltönend: कृष्टपुष्टस्वैस्तत्र दिनेन्द्रैर्वत्सुभाषितैः HARIV. 14063. उवाच वचनं सम्यक् कृष्टपुष्टपदानाम् 14124. vollkommen, vollständig; अ० unvollständig, mangelhaft: श्रुतिदुष्टपुष्टार्थत्वादयः SĀH. D. 7, 19. अपुष्टार्थं n. Bez. eines rhetorischen Fehlers: प्रकृतानुपुष्टार्थमपुष्टार्थं तदुच्यते PRATĀPAR. 61, a, 2. Beispiel: व्यर्थाष्टार्थाध्वान्नाममोषामोदशां दशाम्, wo die Umschreibung अपुष्टार्थाध्वान् die Hälfte der Hälfte von acht für zwei getadelt wird. Vgl. काक०, दिवा०, धाङ्क०, पर०, वाक्पुष्टा. — 2) n. was Jmd herangewachsen, gedeihen ist: Erwerb, Besitz, Habe, Wohlstand (vorzugsweise an Lebendem: Kindern, Vieh u. s. w.) RV. 1, 103, 5. यथा शमसद्विपदे चतुष्यदे विष्यं पुष्टं प्रामै घस्मिन्नानातुरम् 114, 1. 162, 7. 2, 12, 4. 9, 35, 1. गोमृदश्चोवन्मय्यस्तु पुष्टम् AV. 18, 3, 61. आ पुष्टमेवा वसुं 6, 79, 2. 4, 24, 7. 5, 3, 7. 7, 19, 1. 79, 3. 12, 1, 29. 14, 2, 27. VS. 18, 10. 20, 10. 26, 19. KAUC. 72.

— caus. 1) aufziehen, auffüttern, ernähren; gedeihen machen, hegen, pflegen DHĀTOP. 33. 77. MBH. 13, 2633. प्राणवद्वतयेद्वत्यान्स्वकायमिव पोषयेत् Spr. 1890. तं प्रभूतमासादिविविधाकारेण पोषयामासुः PĀNĀT. 192, 22. 191, 18. MĀRK. P. 28, 19. 75, 26. 125, 64. Spr. 867. DRSHĀNTAÇ. 77 bei HARB. 224. आण्डम् TBR. 1, 6, 2, 1. स तैपयत्स पोषयत् RV. 5, 9, 7. — 2) ernähren —, füttern lassen: स्वमपत्यजातमन्यैर्दिभिः परभृताः खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118.

— अनु fortwährend gedeihen, erblühen: अनु वीरैरनु पुष्यास्म गोभिर्नवशैरनु सर्वेषां पुष्टैः VS. 26, 19. nach Jmd (acc.) gedeihen SHADY. Br. 3, 7.

— परि, partic. परिपुष्ट gehegt, gepflegt: ब्रोजाङ्कुरः सूतमः परिपुष्टो ऽभिरन्तितः Spr. 2316. gesegnet mit, reichlich versehen mit: विषयैः परिपुष्टानां जीवनं नान्यथा भवेत् Verz. d. Oxf. H. No. 71. Çl. 3. धनविद्या० KULL. zu M. 3, 277. gesteigert: अनुच्छिन्नाः प्रत्युत परिपुष्टा एव भावाः

स्यायिनः) SĀH. D. 76, 9. Vgl. परिपुष्टता. — caus. ernähren, hegen, pflegen Spr. 2602. Vgl. परिपोषक figg.

— प्र ernähren, füttern, unterhalten: (यः) स्वकुटुम्बमेवानुदिनं प्रपुष्ताति BHĀG. P. 5, 26, 10. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुष्ताति 1, 7, 37. प्रो त्वे घ्नयो ऽग्निपु विष्यं पुष्यन्ति वार्यम् RV. 5, 6, 6.

— वि, विपुष्ट s. bes., da hier eine Zusammensetzung mit dem fertigen partic. Statt findet.

— सम् zunehmen: कर्तुर्वाति न गोचरं किमपि संपुष्ताति (विद्याध्ययनार्थं नम्) BHARTṚ. 2, 13.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. in विष्य०.

3. पुष्, पुष्यति v. 1. für व्युष् theilen, vertheilen DHĀTOP. 26, 106.

पुष् 1) adj. von 1. पुष् in यक्०. — 2) m. N. pr. eines Veda-Lehrers HIOUEN-THSANG I, 75. — 3) f. घ्रा eine best. Pflanze, = साङ्गलिकी ÇĀBDAK. im ÇKDR. — Vgl. त्रिपुषा.

पुष्य० adj. viell. wohlgepflegt, gedeihlich (von 1. पुष्): वंसग RV. 10, 106, 5.

पुष्क ein zur Erklärung von पुष्कल angenommenes Wort im gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Vgl. पौष्कजिति.

पुष्कर UNĪDIS. 4. 4. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. n. SIDDH. K. 249, b, 2. 1) n. blaue Lotusblüthe AK. 1, 2, 3, 40. 3, 4. 25, 188. H. 1161. an. 3, 579. fig. MED. r. 187. HALĀJ. 3, 57. 5, 72. यस्ते गन्धः पुष्करमाविशे AV. 12, 1, 24. 11, 3, 8. VS. 11, 29. TBR. 1, 2, 4, 4. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 16. स्रजं च यो बिभृथः पुष्करस्य MBH. 1, 731. 7, 1014. 12, 6800. fig. 9816. 13, 4508. 4554. fig. HARIV. 2224. 7070. R. 2, 95, 14. SUÇR. 1, 211, 13. 299, 4. 2, 207, 2. पुष्करेत्तण MBH. 1, 4704. 8010. 5, 3533. R. 2, 61, 8. ० पलाश KĀND. UP. 4, 14, 3. यथा च पर्णे पुष्करम्यावसितं (lies: पुष्कर०) जलं न तिष्ठेत् MBH. 3, 255. ० पत्र Spr. 21. ० पत्रनेत्र RAGH. 18, 29. शतपुष्करा (स्रक्) ĀCV. ÇR. 9, 9. PĀNĀV. Br. 18, 9, 7. R. 4, 21, 25. 6, 4, 53. 112, 79. MBH. 3, 11353. Bildliche Bez. des Herzens: पितरं सर्वभूतेषु पुष्करे निभूतं विदुः MBH. 5, 1790. AMṚTAVINDUP. in Ind. St. 2, 61 (Irrthum nach WEBER). — 2) ein best. heilkräftiges Kraut, Costus speciosus oder arabicus AK. 2, 4, 5, 11. 3, 4, 25, 188. H. an. MED. HALĀJ. 5, 72. Vgl. पुष्करमूल. — 3) n. Kopf des Löffels: निर्धितं पुष्करं मयुं RV. 8, 61, 11. विष्ये देवाः पुष्करे वाददन्त 7, 33. 11. Hierher auch wohl: तामग्ने पुष्करादध्ययवा निर्मन्थत 6, 16, 13. सुचं प्रादण्डो प्रत्यक्पुष्कराम् AIT. Br. 7, 5. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 37. 38. 9, 2, 13. 26, 1, 30. GRHJASĀNGR. 1, 52. — 4) n. die Spitze des Elefantenrüssels AK. H. 1224. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64. 5, 72. VARĀH. BRH. S. 66, 7. 8. ० मुख ÇIÇ. 5, 30. (शाखाम्) पुष्कराग्रेणाकृष्याभाङ्गोत् PĀNĀT. 80, 8. — 5) n. das Fell auf der Trommel, = वाद्यभाण्डमुख, तूर्यास्य, तूर्यवक्त्र AK. 3, 4, 25, 188. H. an. MED. HALĀJ. 5, 72. तूर्यराक्तपुष्करैः RAGH. 17, 14. पुष्करेषाक्तेषु MEGH. 67. MĀLAY. 20. Die beiden letzten Stellen könnten auch zu 5. gezogen werden. — 6) m. eine Art Trommel (vgl. पुष्कल) DHĀB. bei WILS. पणवाः पुष्कराश्चिव मृदङ्गाः पटकानकाः MĀRK. P. 106, 61. — 7) m. eine Art Schlange H. an. MED. — 8) m. eine Kranichart, Ardea sibirica (wie alle Synonyme von Lotus) AK. 2, 5, 22. H. 1328. H. an. MED. HALĀJ. 2, 89. PĀNĀT. 137, 4. — 9) n. Klinge eines Schwertes AK. TRIK. 3, 3, 361. H. an. MED. HALĀJ. 5, 72. — 10) n. Schwertscheide MATHURGA zu AK. ÇKDR. — 11) n. Pfeil, = काण्ड H. an. MED. — 12) n. Kähg ÇĀBDĀTHAK. bei WILS. — 13) n. Luft, Luftraum NAIGH. 1, 3. NIR. 5, 14.

AK. 1, 1, 2, 1, 3, 4, 25. 188. H. 163. H. an. MED. HALĀJ. 1, 137. 5, 72. Spr. 1770 (PRAB.). — 14) n. Wasser NIR. 3, 14. AK. 1, 2, 3, 4, 3, 4, 25, 188. H. 1069. H. an. MED. CAT. BR. 6, 4, 2, 2. — 13) m. Teich, See DHAR. im ÇKDR. — 16) m. pl. Bez. einer Art Wolken, die Hungersnoth bringen sollen, ĠJOTISTATTVA im ÇKDR. तोयदेषु पुष्करावर्तकादिषु (nach MALLIN. पुष्कर und आवर्तक; vgl. पुष्करावर्तक) KUMĀRAS. 2, 50. Vielleicht hierher MBH. 3, 5056. — 17) m. die Sonne H. Ç. 8. — 18) m. eine best. Krankheit MED. H. an., wo रोगि° st. रगि zu lesen ist. — 19) m. in der Astrol. ein best. Unglück verhessender Joga ÇKDR. WILS. — 20) n. Theil ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 21) n. Tanzkunst ÇABDAR. bei WILS. — 22) n. Vereinigung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 23) n. Kampf RATNAM. im ÇKDR. und bei WILS. — 24) n. Beranschung WILS. nach ders. Aut. — 25) n. sg. und pl. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes, der heut zu Tage nach Adschmir verlegt wird, LĀ. I. 387, N. 1. AK. 3, 4, 25, 188. H. an. MED. HALĀJ. 3, 72. किं तस्य पुष्करजलैरभियेचनेन MBH. 1, 655. 7976. 3, 4062. fgg. पुष्करारण्य 4070. पितामहसरः पुण्यं पुष्करं नाम नामतः 8369. 8371. 13, 1696. 4887. 6130. HARIV. 12018. 12022. 12273 (vgl. 11538, wo wohl eben so zu lesen ist). 13910. 13912. R. 1, 61, 4. 62, 1. 28. 63, 4 (64, 1. 28. 63, 5. 17 GORR.). VARĀH. BRH. S. 3, 68. 11, 35. 16, 31. KATHĀS. 43, 83. BĀG. P. 7, 14, 30. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 37, b, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19. पुष्करं च मरुद्वनम् HARIV. 8953. पुष्करारण्य MBH. 1, 1567. 2, 1190. R. 1, 61, 3 (63, 3. 4 GORR.). NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 18. — 26) m. n. N. eines Dvīpa TRIK. 2, 1, 4. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 6, 465. SIDDH. ÇIR. 3, 25. VP. 166. 200. BĀG. P. 5, 1, 32. 20, 30. MĀRK. P. 53, 19. 34, 6. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 25. MATSJA-P. ebend. 41, a, 37. N. eines der 5 Bharata bei den Ġaina H. 946, Sch. — 27) m. der Beherrscher von Pushkaradvīpa MĀRK. P. 53, 19. — Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1512. Çiva's ÇIV. N. pr. eines Sohnes des Varuṇa MED. MBH. 2, 331. 3, 3533. MĀRK. P. 98, 3. eines Asura HARIV. 2282. 14283. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14 (पुष्क-न FOUCAUX), eines Fürsten MED. eines Bruders des Nala N. 7, 4. eines Sohnes des Bharata (vgl. पुष्कल) VP. 383. 386, N. 17. des Sunaksha- tra BĀG. P. 9, 12, 11. fg. eines Sohnes des Vṛka von der Dūrvākshi 24, 42. pl. die den Brahmanen entsprechenden Bewohner von Kuṣa-advīpa VP. bei MÜLLER, ST. 1, 192. — 28) m. N. pr. eines Berges ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 12419. 12885. in Pushkaradvīpa MBH. 6, 465. — 29) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. eine der 8 Frauen Çiva's Verz. d. Oxf. H. 91, b, 34. — Vgl. श्वेत्पुष्कर, त्रि°, नेत्रपुष्करा, पौष्कर, पौष्कर-रक, पौष्करेयक.

पुष्करचूड (पु° Lotus + चूडा) m. N. pr. eines der 4 Weltelephanten BĀG. P. 5, 20, 39.

पुष्करनाभ (पु° + नाभ = नाभि) m. dessen Nabel ein Lotus ist, Bein. Viṣṇu's BĀG. P. 4, 6, 48. 12, 22. — Vgl. पद्मनाभ.

1. पुष्करपर्णी (पु° + पर्णा) n. Blütenblatt eines Lotus (auch eine darnach benannte Ishṭakā) AV. 8, 10, 27. CAT. BR. 2, 1, 4, 8. 6, 1, 2, 30. 4, 4, 7. 9. 7, 3, 14. TS. 5, 1, 4, 1. fgg. 2, 6, 5. 6, 4, 2. TBR. 1, 1, 2, 6. °पर्णाद्यु-पधानमत्वा: MÜLLER, SL. 333. MBH. 3, 13416.

2. पुष्करपर्णी (wie eben) f. Hibiscus mutabilis NIGH. PR. °पर्णिका f.

dass. ebend.

पुष्करप्रिय (पु° + प्रिय) Wachs NIGH. PR.

पुष्करबीज (पु° + बीज) n. Lotussamen SUÇR. 1, 137, 1. MĀRK. 2, 12. Nach RĀGĀN. im NIGH. PR. = पुष्करमूल.

पुष्करमालिन् (von पु° + माला) m. der Lotusbekränzte, N. pr. eines Mannes MĀRK. P. 21. 34.

पुष्करमूल (पु° + मूल) n. Costus speciosus oder arabicus (vgl. पुष्कर 2.) RĀGĀN. im ÇKDR. SUÇR. 2, 44, 11.

पुष्करमूलक (wie eben) n. die Wurzel von Costus speciosus oder arabicus TRIK. 2, 4, 28.

पुष्करव्याघ्र (पु° + व्याघ्र) m. Alligator NIGH. PR.

पुष्करशाविका (पु° + शा°) f. ein best. Wasservogel SUÇR. 1, 203, 14.

पुष्करशिका f. = पुष्करमूल RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्करसद् (पु° + सद्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu 2, 4, 63. In Ableitungen werden beide Glieder verstärkt (vgl. पौष्करसादि) nach gaṇa अनु-शतिकादि zu P. 7, 3, 20.

पुष्करसागर (पु° + सा°) = पुष्करमूल NIGH. PR.

पुष्करसाई (पु° + साई) m. ein best. Vogel VS. 24, 31.

पुष्करसारिन् (पु° + सा°) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 207. fgg. in Lot. de la b. l. schreibt BURNOUF पौष्करसादि.

पुष्करसारी f. Bez. einer Art Schrift (लिपि) LALIT. ed. Calc. 143, 17. FOUCAUX (122) übersetzt l'écriture de l'essence (सार) du lotus (पुष्कर).

पुष्करस्थपति (पु° + स्थ°) m. der Werkmeister des Lotus, Bein. Çiva's MBH. 13, 1207, wo पुष्कर° gedruckt ist.

1. पुष्करस्रज् (पु° + स्रज्) f. Lotuskranz PAÑČAV. BR. 18, 9, 2. 6.

2. पुष्करस्रज् (wie eben) adj. lotusbekränzt: die Açvin (m. du. = श्विनी) ÇABDAR. im ÇKDR. RV. 10, 184, 2. AV. 3, 22, 4. ÂÇV. GRUJ. 1, 15. CAT. BR. 4, 1, 5, 16. 14, 9, 4, 20. — VS. 2, 33.

पुष्करात् (पुष्कर + घत् = घत्ति) 1) adj. lotusäugig HIR. 2, 19. Viṣṇu TITHJĀDIT. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 41. eines Fürsten RATNĀV. 18, 17. Nach den Scholl. zu P. 5, 4, 76 hat घत्ति in पुष्करात् eine übertragene Bedeutung.

पुष्कराव्य (पु° + आव्य) m. Ardeu sibirica (vgl. पुष्कर 8.) H. 1328.

पुष्कराङ्घ्रिज (पु°-अङ्घ्रि + ज) = पुष्करमूल NIGH. PR.

पुष्कराय् (von पुष्कर), °यते eine Trommel darstellen: नमस्तस्मै गणेशाय यत्कण्ठः पुष्करायते DAÇAR. 1. = मृदङ्गवदाचरति Schol.

पुष्करारुणि (पु° + आरुणि) m. N. pr. eines Fürsten BĀG. P. 9, 21, 20. — Vgl. पुष्करिन्.

पुष्करावती (von पुष्कर mit dem suff. वत्) f. die Lotusreiche: 1) N. pr. einer Stadt, Πουσελαιοτίς u. s. w. der Alten, Pousekielofati bei HIOUEN-THSANG, P. 6, 3, 119, Sch. 1, 219, Sch. R. 4, 43, 23 (GORR. übersetzt es als adj.). KATHĀS. 28, 113. 37, 22. 82. 146. 180. VP. 386, N. 17, wo falschlich पुष्करवती steht. Vgl. पुष्कलावती. — 2) eine Form der Dākshajāñi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

पुष्करावर्तक (पु° + आवर्तक) m. pl. Bez. bestimmter Wolken VP. 231, N. 3. MEGH. 6. KUMĀRAS. 2, 50, wo MALLIN. ohne Noth zwei Arten daraus macht. Derselbe MALLIN. nennt diese Wolken zu ÇIC. 13, 107 पुष्क-

लावर्तकाः.

पुष्कराक्ष (पु० + आक्ष) 1) m. *Ardea sibirica* (vgl. पुष्कर 8.) AK. 2, 3, 22. Hār. 185. — 2) = पुष्करमूल Nigh. Pr. Suçr. 2, 43, 2.

पुष्कराक्षय (पु० + आक्षय) 1) m. = पुष्कराक्ष 1. Nigh. Pr. — 2) n. = पुष्करमूल Rāgan. im ÇKDr.

पुष्करिका (von पुष्कर) f. 1) eine best. Krankheit, Abscessbildung am männlichen Gliede, Suçr. 1, 92, 9. 299, 4. 2, 124, 8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. 99, 14.

पुष्करिन् (von पुष्कर) 1) adj. lotusreich: पम्पा R. 3, 76, 5. 77, 6. — 2) m. a) *Elephant* (vgl. पद्मिन्) Trik. 2, 8, 34. H. ç. 174. Hār. 14. पुष्करिणी f. *Elephantenweibchen* H. an. 4, 85. Med. n. 104. — b) N. pr. eines Fürsten (= पुष्करारुणि) VP. 451. bei Muir, ST. 1, 53. — 3) f. पुष्करिणी a) *Lotusteich* P. 5, 2, 135. H. an. Med. Teich überh. AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. H. an. Med. Hār. 42. HALĀJ. 3, 53. यथा वातः पुष्करिणी समिद्भर्यति सर्वतः RV. 5, 78, 7. 10, 107, 10. AV. 4, 34, 5. 5, 16, 17. Çat. Br. 14, 7, 1, 11. Kauc. 106. ARĠ. 4, 50. MBh. 1, 5004. 7591. 3, 8096. 11390. 12720. 13, 1439. 6685. HARIV. 1394. 8936. MĀRK. P. 68, 39. — b) = पुष्करमूल *Costus speciosus* oder *arabicus*. — c) *Hibiscus mutabilis* (त्यलापद्मिनी) Rāgan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses: विमलेश्वरपुष्करिणीसंगमतीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 14. पुष्करिण्यामादित्येश्वरतीर्थम् 24. — e) N. pr. der Gemahlin Bhumānu's MBh. 1, 3714. Kākshusha's und Mutter Manu's HARIV. 69. der Mutter des Manu Kākshusha VP. 98, der Gemahlin Vjushā's, Mutter des Kākshusha und Grossmutter Manu's, Būāg. P. 4, 13, 14. der Gemahlin Ulmuka's 17. — f) N. eines buddhistischen Tempels in Maru WASSILJEV 57.

पुष्कलं ved., पुष्कल UNĀDIS. 4, 5. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) adj. f. आ a) reichlich, viel H. 1425. an. 3, 671. HALĀJ. 4, 16. धन R. 1, 69, 2 (71, 2 GORR.). 2, 77, 2. Spr. 871. वसु N. 16, 2. भोज्यैः सुपुष्कलैः SUND. 4, 4. भक्तितेनापि भवता नाहुरो मम पुष्कलः Hit. I, 79. यज्ञैः पुष्कलदक्षिणैः Būāg. P. 4, 9, 24. स्तुवति त्वां स्तुतिभिः पुष्कलाभिः (hymnis perpulcris SCHL.) Bhag. 11, 21. प्रज्ञा (KULL. = धनविद्यापरिपुष्टा) M. 3, 277. अष्टपलम् लभते स पुष्कलम् MBh. 1, 2564. फल (nach KULL. = विशिष्ट) M. 3, 129. R. 1, 49, 9. धर्मं प्राप्स्यथ पुष्कलम् 34, 4. MBh. 3, 10460. धर्मावाप्तिं च विपुलामर्थकामौ च पुष्कलौ R. 2, 51, 5. एवं ते पूजिताः सर्वे कामै रत्वैश्च पुष्कलैः 6, 112, 97. धर्मावाप्तिं च महतीमर्थसिद्धिं च पुष्कलाम् R. GORR. 2, 48, 5. मुद्, कर्ष, प्रति MBh. 1, 1188. 2877. 4, 207. कीर्ति 13, 2948. व्याप्ति M. 12, 36. अयमान Spr. 173, v. l. भोग R. 2, 103, 32. वरप्राप्ति, विद्याप्राप्ति R. GORR. 4, 4, 11. 13. 18. चेष्टा MBh. 8, 1336. शम 3, 128. परिहर्षाः (wohl = परिहार 4.) 12, 4100. Einige Stellen hätten füglich auch zu b. gestellt werden können. — b) reich, prächtig, herrlich; = श्रेयस्, श्रेष्ठ AK. 3, 2, 8. H. 1439. H. an. AV. 13, 3, 10. TB. 2, 7, 15. 3. KĀTH. 37, 9. TAITT. ĀR. 1, 7, 1. पम्प PĀNĀV. Br. 8, 5, 8. लोकानाम्प्रति पुष्कलान् M. 8, 81. JĀĠ. 1, 213. MBh. 1, 8343. 13, 4882. विधानमाज्ञाप्य पुरस्य पुष्कलम् R. 6, 12, 22. द्विजप्रभूषया राज्यं द्विजत्वं चापि पुष्कलम् (प्राप्ति) MBh. 13, 2944. परिषेकाः 2779. ततो यतेत कुशलः तेनाप्य भवमाश्रितः । शरीरं पौरुषं यावन्न विपद्येत पुष्कलम् || so v. a. in voller Kraft seiend (le premier de tous les corps BURN.) Būāg. P. 7, 6, 5. सर्जान् पुरुषे नार्यः पुंसो सो ऽर्थश्च पुष्कलः eine schöne, prächtige Sache MBh. 13, 2391. —

c) voll tönend, laut: शृण्वन्वै गीतशब्दं च तूर्यशब्दं च पुष्कलम् MBh. 3, 12050. भेरिशब्दाः 4, 1447. तन्त्रीशब्दाः 13, 5589. सिंहनादाः 7, 578. HARIV. 13772. ब्रह्मघोषाः BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. — d) = प्रत्यय UGĠVAL. = उपस्थित ĠATĀDH. im ÇKDr. Nach ĠATĀDH. ist das eine und das andere synonym mit शोधित gereinigt. — 2) m. a) eine Art Trommel (vgl. पुष्कर 6.): अवाद्यन्नुन्नुभीश्च शतशश्चैव पुष्कलान् MBh. 6, 1631. 1637. ततः प्रयाते दार्शर्हि प्रावाद्यन्तैव पुष्कलाः (lies: प्रावाद्यन्तैव पु०) 5, 3350. — b) N. pr. eines Sohnes des Varuṇa (vgl. u. पुष्कर 27.) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Bein. Çiva's (vgl. u. पुष्कर 27.) Çiv. eines Asura (neben पुष्कर) HARIV. 2282. 14283. vielleicht hierher: °विजय, °मोचन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, b, Kap. 32. 68. 69. 78. N. pr. eines Sohnes des Bharata (vgl. u. पुष्कर 27.) RAGH. 13, 89. Būāg. P. 9, 11, 12. N. pr. eines Rshi Verz. d. B. H. No. 316. eines Buddha LALIT. 7 (ed. Calc. पुष्कर). pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 39. पुष्कलाधमकैराताः 58, 44. die den Kshatrija entsprechenden Bewohner von Kuçadvīpa VP. bei Muir, ST. I, 192. — c) Bein. des Berges Meru ÇABDĀRTHAK. bei WILS. (angeblich neutr.; vgl. पुरुष 3.) — 3) f. पुष्कलौ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 4) n. a) ein best. Hohlmaass: चतुर्मुष्टिर्भवेत्किंचित्पुष्कलं च चतुर्गुणम् । पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णापात्रं विधीयते || GRHJASAMGR. 1, 43. 44. अष्टमुष्टिर्भवेत्कुक्षिः कुक्षयो ऽष्टौ च पुष्कलम् । पुष्कलानि तु चत्वारि आढकः परिकीर्तितः || Cit. bei KULL. zu M. 7, 126. nach dem Schol. zu KĀTJ. Ça. 25, 5, 18, wo das Wort vorkommt, auch ein best. Gewicht Gold. — b) nach ÇKDr. und WILS. vier Mundvoll erbetelter Speise, mit folgendem Beleg (im ÇKDr.) aus dem KAURMA-P. कौर्मे उपरिभागे ३१ अध्यायः): भित्तामाहुर्ग्रासमात्रमन्नं तस्माच्चतुर्गुणम् । पुष्कलं कृतकारं तु तच्चतुर्गुणमुच्यते || — c) N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes, = पुष्कर 25. ÇABDĀRTHAK. bei WILSON (angeblich masc.). — Vgl. पौष्कल, पौष्कलेयक, पौष्कल्य.

पुष्कलक m. 1) *Bisamthier* Trik. 3, 3, 33. H. an. 4, 21. Med. k. 198. केशेषु चमरीं कृति सीमि पुष्कलको कृतः zu P. 2, 3, 36. Man hätte मुष्कलक (vgl. LIA. I, 316, N. 2) erwartet, da मुष्क = सीमन् scrotum ist. — 2) Pfahl, Keil (vgl. पुष्पलक); = कोलक. — 3) ein buddhistischer Bettler, = क्षपण Trik. H. an. Med. — ÇKDr. und WILSON geben dieselben drei Bedeutungen nach Med. der Form पुष्पलक, die aber in den Corrigg. zu Med. in पुष्कलक verbessert wird.

पुष्कलावत m. wohl falsche Form für पौष्कलावत ein Bewohner von Pushkalāvati VARĀB. Brh. S. 14, 26. °क 16, 26; eine Hdschr. hat st. dessen पुष्करावतव्य, womit wohl पुष्करावतक gemeint ist. In Verz. d. B. H. No. 923 heisst ein alter Arzt पुष्कलावत, während die gedr. Ausg. des Suçr. hier richtiger पौष्कलावत liest.

पुष्कलावती f. = पुष्करावती 1. Schol. in der Calc. Ausg. des RAGH. 13, 89. — STENZLER (zu RAGH. 13, 89), LASSEN (LIA. I, 421, N.), REINAUD (Mémoire sur l'Inde S. 65) und St. JULIEN (HIOUEN-TSANG I, 119) schreiben fälschlich पुष्कलवती. — Vgl. पौष्कलावत.

पुष्कलावर्तक s. u. पुष्करावर्तक.

पुष्कलेत्र m. N. pr. eines Dorfes RĀĠA-TAR. 4, 472.

पुष्कश und पुष्कस s. u. पुक्कश.

पुष्ट s. u. 1. पुष्.

पुष्टयैति (पुष्ट + य^०) m. Herr des Gedeihens, — des Wohlstandes, — der Mastung u. s. w. (vgl. पुष्टानो यतिः VS. 16, 17); मयि पुष्टे पुष्टयति-
र्धातु AV. 7, 19, 1. 40, 1 (v. l. पुष्टि^० in der Einschlebung nach RV. 7, 96).
19, 31, 6. 11. इया गोपाः पुष्टयतिर्व घ्राणान् 3, 8, 4.

पुष्टयः घ^० s. u. 1. पुष्

पुष्टयवत् (von पुष्ट mit Suff. वत् adj. (Vieh) züchtend, — pflegend: इम
उ त्वा वि चेतते मखाय इन्द्र सोमिनः । पुष्टयवतो यथा यद्रुम् RV. 8, 45, 16.

पुष्टि^० (RV.) und पुष्टि (von 1. पुष् f. 1) Gedeihen, Wachstum; guter
Stand, Vermögen, Wohlstand; Erziehung, Zucht (des Viehes u. s. w.);

= वृद्धि und पोषण H. an. 2, 95. MED. 1. 22. RV. 1, 63, 5. 77, 5. तनयस्य
166, 8. 2, 4, 4. घर्षः पुष्टिर्वित्तं इवा मिनाति 12, 5. प्रब्रान्यः पुष्टिं विभजत
घ्रासते 13, 4. ये वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः 27, 12. 4, 16, 15. 33, 2. घर्षस्य
त्मना रध्यस्य पुष्टिर्नित्यस्य रायः पतयः स्वाम 41, 10. गये पुष्टिं च वर्धय 5.
10, 3. पुष्टिं न पुष्यति 6, 2. 1. प्रभे पुष्टिमूक्युः मूर्यायाः 63, 6. रेवां इव प्र
चरा पुष्टिमूर्क 8, 48, 6. 10, 26, 7. 106, 4. A. V. 3, 28, 4. 9, 4, 19. 10, 6, 29. 19.
3, 3. VS. 9, 25, 18, 10. 28, 32. AIT. BR. 8, 8. TBR. 1, 1, 1. 4, 5, 4. TS. 2,
1, 9, 3. पञ्चाः 3, 4, 1, 4. ÇAT. BR. 2, 4, 1, 1. 14, 1, 3, 22. KAUC. 3. 31. 74. पुष्टो-
च्छु KĀTJ. ÇR. 18, 5, 12. रक्तस्य, मोम^०, शरीर^० Suçr. 1, 48, 8. fgg. 231,
7. P. 5, 2, 65. Sch. PAÑKAT. 215, 2. पुष्टिर्वातुरस्य (als etwas Unerhör-
tes) MĀRĪ. 20, 6. अनेकभोजनभक्त्यादिभिः पुष्टिं नीयते PAÑKAT. 253, 11.
MĀRĪ. P. 15, 52. 22, 11. 96, 31. 97, 36. 99, 36. 120, 17. न च येनिगुणान्का-
द्यिद्वीतं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. पुष्टिकामेन धर्मज्ञ कथं पुष्टिर्वाप्यते HA-
RIV. 844. 846. M. 2, 32. MBH. 3, 14, 176. अपुष्यन् — समग्रो पुष्टिं जनाः RAGH.
18, 31. VARĀH. BRH. S. 19, 22. PAÑKAT. I, 246. 182, 2. Vgl. पुष्टवार^०, सु^०.
— 2) personif. HARIV. LANGL. I, 306. DEV. 1, 60. 5, 32. eine Tochter
Dakṣa's und Gemahlin Dharma's MBH. 1, 2578. HARIV. 12452. VP.
54. Bhāg. P. 4, 1, 49. MĀRĪ. P. 50, 20. 26 (Mutter des Lobha). eine der
16 Mātrikā ÇRĪDDHAT. im ÇKDr. eine Form der Dākṣajāni MATSJA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 27. eine Kalā der Prakṛti und Gattin
Gaṇeṣa's (vgl. पुष्टिकात्) BRAHMAVIV. P. ebend. 23, b, 4. 26, a, 10.
eine Kalā des Mondes BRAHMA-P. ebend. 18, b, 24. eine Tochter Paur-
ṇamāsa's VP. 82, N. 2. — 3) N. einer Pflanze, *Physalis flexuosa* Lin.
(अश्वगन्धा) RĀGAN. im ÇKDr.

पुष्टिक (von पुष्टि) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्टिकर (पुष्टि + 1. कर) adj. nahrhaft, Gedeihen —, Wachstum ver-
leihend Suçr. 1, 234, 7. VARĀH. BRH. S. 21, 18. MĀRĪ. P. 120, 17.

पुष्टिकर्मन् (पु^० + क^०) n. eine rituelle Begehung, welche Gedeihen u.
s. w. zum Zwecke hat, Gobh. 3, 10, 2. KAUC. 7. 24. MBH. 13, 64, 66.

पुष्टिका (von पुष्टा, fem. von पुष्ट, oder von पुष्टि) f. eine zweischalige
Muschel, Auster RĀGAN. im ÇKDr.

पुष्टिकात् (पु^० + कात्) m. der Geliebte der Puṣṭi, Bein. Gaṇeṣa's
ÇANDAR. im ÇKDr.

पुष्टिकाम (पु^० + काम) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. wün-
schend AV. 19, 31, 4. TS. 7, 1, 9, 1. TBR. 2, 3, 3, 1. AIT. BR. 2, 1. KAUC. 59.
1, 294. MBH. 13, 1258. HARIV. 844. 846. Bhāg. P. 2, 3, 5. Verz. d.
o. 1072.

annes, angeblicher Kāṇva und

पुष्टि (पु^० + 1. द) 1) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. verleihend
HARIV. 833. VARĀH. BRH. S. 43, 5. 59, 4. मेधाकफ^० Suçr. 1, 219, 15. —

2) m. Bez. einer Klasse von Manen MĀRĪ. P. 96, 45. — 3) f. अ) ein
best. Heilkraut, = वृद्धि (daher increase, thriving bei WILS.); *Physalis*
flexuosa Lin. (vgl. पुष्टि 3.) RĀGAN. im ÇKDr.

पुष्टिद्वान् (पु^० + 2. दा^०) adj. = पुष्टि KAUC. 72.

पुष्टयैति (पु^० + य^०) m. Herr des Gedeihens, Wohlstandes u. s. w.
TS. 2, 4, 6, 2. TBR. 1, 6, 2, 2. 3, 1, 2, 9. ÇAT. BR. 11, 4, 3, 16. KĀTJ. ÇR. 4, 14,
23. ĀÇV. GRH. 4, 9.

पुष्टिमति (पु^० + म^०) m. Bez. eines Agni: अग्निः पुष्टिमतिर्नाम तुष्टः
पुष्टिं प्रयच्छति MBH. 3, 14, 176. Ohne Zweifel fehlerhaft für पुष्टिपति.

पुष्टिमैत् (von पुष्टि) adj. 1) gedeihlich, reichlich; im Wohlstand befind-
lich, vermöglich u. s. w.: वसु RV. 3, 13, 7. 10, 86, 3. अग्ने त्वं पुरीष्यो रयि-
मान्पुष्टिमा अग्निं VS. 12, 59. ĀÇV. ÇR. 6, 9. ÇAT. BR. 14, 1, 3, 22. KĀND.
UP. 5, 16, 1. — 2) das Wort पुष्टि oder eine andere Ableitung von der
Wurzel पुष्^० enthaltend: विरज्ञो ĀÇV. ÇR. 2, 18. ÇAT. BR. 11, 4, 3, 19. KĀTJ.
ÇR. 5, 12, 19.

पुष्टिभर^० (पुष्टिम्, acc. von पुष्टि, + भर) adj. Gedeihen bringend: Pū-
shan RV. 4, 3, 7.

पुष्टिवर्धन (पु^० + व^०) 1) adj. Gedeihen machend, Wohlstand fördernd
RV. 1, 18, 2. 31, 5. 91, 12. 7, 59, 12. VS. 3, 40. 21, 30. 28, 32. KAUC. 68. 70.
— 2) m. Hahn H. c. 191.

पुष्प s. पुष्प्य.

पुष्प (von 1. पुष् 1) n. SIDDH. K. 249, a, 11. a) Blüte, Blume AK.
2, 4, 1, 17. TRIK. 3, 3, 277. H. 1123. an. 2, 297. MED. p. 9. HALĀJ. 2, 3, 1.
A. V. 8, 7, 12. VS. 22, 28. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 1. PAÑKAT. BR. 8, 4, 1. 15, 3, 23.
KĀND. UP. 3, 1, 2. अयाम् AV. 10, 8, 34. TBR. 3, 7, 14, 2. अयो वा एतत्पु-
ष्पं यद्वैतसः TS. 5, 4, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 8. 3, 2, 8. लौकित^०, अरुण^० adj. ÇAT.
BR. 4, 5, 10, 2. ÇĪNKH. ÇR. 13, 6, 2. KAUC. 10. M. 1, 46. 4, 250. 5, 10. 157.
SUND. 4, 9. N. 13, 3. 23, 14. R. 1, 9, 6. 51, 23. Suçr. 1, 219, 7. 223, 6. पुष्प-
फलवत् 4, 17. RAGH. 2, 13. ÇIK. 43. VID. 105 Am Ende eines adj. comp.
f. अ) MBH. 1, 1307. HARIV. 3600. R. 2, 92, 22. 5, 16, 37. Ist das comp. N.
einer Pflanze, so lautet das f. gewöhnlich auf ई, seltener auf आ aus,
P. 4, 1, 64 und Vārtt. 1. Vop. 4, 15; vgl. अण्डकोटरपुष्पी, अघः^०, अवा-
क्^०, काञ्चन^०, इन्द्रपुष्पा und पुष्पी, पीतपुष्पा und पुष्पी, इषुपुष्पा, धू-
मक^०. — b) Menstrualblut, les fleurs AK. 2, 6, 1, 31. TRIK. H. 336. H.
an. MED. Suçr. 2, 217, 5. काल 1, 321, 15. स्त्री^० AK. 3, 4, 20, 233. स्त्री-
णां पुष्पम् MĀRĪ. P. 51, 42. Diese Bedeutung ist viell. im gaṇa देवपद्या-
दि zu P. 5, 3, 100 (प्रतिकृतौ संज्ञायाम्) gemeint. — c) eine best. Krank-
heit des Auges, albugo Suçr. 2, 277, 4. H. an. — d) in der Stelle: पुष्पा-
र्ककेतकाभाः (अचलेन्द्रस्य देशाः) R. 2, 94, 6 nach dem Schol. = पुष्पराग
Topas. — e) in der Dramatik Galanterie, Artigkeit, Liebeserklärung,
fleuriettes PRATĀPAR. 21, b, 3. 33, b, 5. DAÇAR. 1, 32. Vgl. वाक्पुष्पैरर्चि-
ताम् (देवीम्) HARIV. 10234. — f) das Aufblühen, = विकास H. an. MED.
(wo mit ÇKDr. विकाश zu lesen ist). — g) = पुष्पक Kuvera's Wagen
H. an. — h) = वर्हिपुष्प eine Art Parfum COLEBR. und Lois. zu AK.
2, 4, 4, 20. — i) N. eines Sāman PAÑKAT. BR. 15, 3, 22. LĀTJ. 7, 8, 15.
चैत्रपम् Ind. St. 3, 238, a. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons

MBh. 3, 3629. — b) eines Sohnes des Çiṣṭi HARIV. LANGL. I, 18 (die Calc. Ausg. रिप्र, eine Hdschr. विप्र). — c) eines Sohnes des Çāṅkha HARIV. LANGL. I, 72 (Calc. Ausg. पुष्प). — d) eines Bodhisattva (?) LALIT. ed. Calc. 202, 6 (bei FOUCAUX 168). — e) eines Berges MĀRK. P. 37, 14. °गिरि ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 3) f. या ein anderer Name der Stadt Kāmpā TRIK. 2, 1, 16. — Vgl. मेघपुष्प, रीति°, वैष्प, वैष्पि.

पुष्पक (von पुष्प) 1) m. a) eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 13. — 2) f. पुष्पिका a) Unreinigkeit an den Zähnen HĀR. 195. zwischen Vorhaut und Eichel H. 634. — b) Unterschrift eines Abschnittes in einem Buche ÇKDR. — 3) n. a) Eisenvitriol H. an. 3, 69. = रीतिपुष्प, रीतिका grüner Vitriol; eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. MED. k. 122. — b) ein eisernes Trinkgeschirr (लोहकोट्य) H. an. MED. — c) Armband TRIK. 3, 3, 31. Armband aus Juwelen H. an. MED. — d) ein irdener Ofen auf Rädern diess. — e) eine best. Krankheit des Auges diess. — f) N. von Kuvera's Wagen, den Rāvaṇa entwandte und Rāma wieder zurückbrachte, AK. 1, 1, 1, 66. H. 190. H. an. MED. HALĪJ. 1, 83. MBh. 3, 14546. 15888. 15922. 16599. 9, 2759. HARIV. 2468. R. 1, 1, 85. 70, 3. 3, 36, 15. 34, 6. 61, 41. 6, 53, 14. fgg. 106, 8. 107, 23. RAGH. 10, 47. 13, 40. BĀG. P. 9, 10, 44. — g) N. pr. eines Waldes HARIV. 8953. — Vgl. इन्द्रपुष्पिका, गिरिपुष्पिका, धूलिपुष्पिका, वैष्पक.

पुष्पकरण्डक (पु° + क°) n. Blumenkorb, N. eines Lustgartens bei Uḡḡajini, Vajāpi zu H. 976. ÇABDAM. im ÇKDR. °करण्डकोयान MĀRK. 148, 19.

पुष्पकरण्डिनी (von पुष्प + करण्ड) f. Bein. von Uḡḡajini H. 976.

पुष्पकर्ण (पु° + कर्ण) adj. eine Blume (d. i. ein blumenartiges Mal) am Ohr habend, von einem Thiere TS. 7, 3, 17, 1.

पुष्पकार (पु° + 1. कार) m. der Verfasser des Pushpasūtra Ind. St. 1, 46.

पुष्पकाल (पु° + काल) m. 1) die Zeit der Blumen, der Frühling H. 136. — 2) die Zeit der Menstruation SUÇR. 1, 321, 15.

पुष्पकासीस (पु° + का°) n. grüner (schwarzer) Eisenvitriol H. 1037. VJCTP. 136. SUÇR. 1, 134, 4 (wo पुष्प कासीसम् gedruckt ist). 2, 114, 14.

पुष्पकीट (पु° + कीट) m. Biene TRIK. 2, 3, 36. ein auf Blumen lebendes Insect überh. ÇKDR. WILS.

पुष्पकेतन (पु° + के°) m. der Liebesgott (Blumen zum Attribut habend) H. 228.

पुष्पकेतु (पु° + केतु) m. 1) Vitriol als Kollyrium verwendet AK. 2. 9, 103. H. 1034. काता स्मरामि रुचिरेष्वलपुष्पकेतुम् KĀURAP. 23. nach dem Schol. = कुसुमपताका. — 2) Bein. des Liebesgottes (vgl. पुष्पकेतन) MBh. 3, 16172. — 3) N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 13. N. pr. eines Prinzen ÇRṆGABHERJAVADĀNA 2.

पुष्पगण्डिका (पु° + ग°) f. contrary purpose or effort of man and woman WILSON.

पुष्पगृह (पु° + गृह) n. Blumenhaus, Blumengemach R. 5, 13, 8.

पुष्पधन्वन (पु° + ध°) n. das Winden eines Blumenkranzes, eines Blumengewindes VER. in LA. 9, 4, 10.

पुष्पधातक (पु° + धा°) m. Bambusrohr ÇABDAM. im ÇKDR. Nach der IV. Theil.

Sage sollen die Blüten des Bambus die Pflanze tödten (धातक); vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398. fg. Schol. zu DHAMMAPADA v. 164.

1. पुष्पचाप (पु° + चाप) m. ein Bogen aus Blumen, der Bogen des Liebesgottes RAGH. 11, 45. KUMĀRAS. 3, 35.

2. पुष्पचाप (wie oben) m. der Liebesgott (dessen Bogen aus Blumen gebildet ist) H. 228. Sch. KATHĪS. 14, 29.

पुष्पचानर (पु° + चा°) m. Artemisia indica TRIK. 2, 4, 22. Pandanus odoratissimus ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पत्र (पु° + त्र) 1) adj. von Blumen kommend: रत्नम् Blütenstaub SĀU. D. 58, 19. — 2) m. Blumensaft RĪGĀN. im ÇKDR. u. पुष्पद्रव. — 3) f. या N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MĀRK. P. 37, 27.

पुष्पजाति (पु° + जा°) f. N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses VP. 185, N. 30.

पुष्पद् (पु° + 1. द्) m. Baum (Blumen gebend) H. 1114.

पुष्पद्रष्टृ (पु° + द्रष्टृ) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 1557. HARIV. 229. VP. 149, N. 16.

पुष्पदत्त (पु° + द°) 1) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva H. an. 4, 122. MBh. 7, 9364. 9, 2553. KATHĪS. 1, 19, 7, 106. — b) eines Gandharva und Autors des Mahimnāḥ stavah GĪLU. Bibl. 290. Verz. d. B. H. No. 1345. Verz. d. Oxf. H. No. 237. 163, a, 5. Ind. St. 4, 173, 1. — c) eines Wesens im Gefolge des Viṣṇu, das gegen die Asura kämpft, BĀG. P. 8, 21, 17. — d) des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 29, 49. Verz. d. Oxf. H. 186, b, 15. H. an. — e) eines Vidjādharma MED. I. 214. — f) des Weltelephanten im Nordwesten AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. H. an. MED. HALĪJ. 1, 104. — g) eines Schlangendämons H. 1311. Sch. DHAR. im ÇKDR. — h) Bein. des Berges Çatrumḡgaja ÇATR. 1, 334. — 2) m. du. Sonne und Mond H. 124. H. an. HALĪJ. 1, 120. ÇATR. 14, 225. Vgl. पुष्पवत्सौ. — 3) f. ई N. pr. einer Rākshasi Lot. de la b. I. 240. — 4) n. N. pr. eines Tempels KATHĪS. 7, 69. eines Palastes SCHIEFNER, Lebensb. 276 (46). fg. eines Thores HARIV. 6310.

पुष्पदत्तक m. = पुष्पदत्त 1, b. ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पदत्ततीर्थ (पु° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in VAND. Oxf. H. 73, b, 30.

पुष्पदत्तमिद् (पु° + मिद्) m. Bein. Çiva's ÇIV. Viell. f.

पुष्पदत्तमिद्: s. u. पूषन्.

पुष्पदामन् (पु° + दा°) n. 1) Blumengewinde, Blumenkranz. Spr. 688. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 4).

पुष्पद्रव (पु° + द्रव) m. Blumensaft RĪGĀN. im ÇKDR. auch Aufg. auf Blumen, wie Rosenwasser u. s. w. WILSON.

पुष्पद्रुम (पु° + द्रुम) m. ein Baum, der da blüht: °कुसुमितमुकुट m. N. pr. eines Gandharvarāgā VJCTP. 88.

पुष्पध (पु° + 1. ध) m. der Sohn eines ausgestossenen Brahmanes M. 10, 24.

पुष्पधनुस् (पु° + 1. ध°) m. = पुष्पधन्वन् Lois. zu AK. 1, 1, 4, 2 ÇIC. 9, 41.

पुष्पधन्वन् (पु° + 1. ध°) m. der einen Bogen aus Blumen führt,

Liebesgott AK. 4, 1, 4, 21. HALĀJ. 1, 33. UGĒVAL. zu UṇĀDIS. 1, 156. KUMĀRAS. 2, 64. SĀH. D. 19, 17.

पुष्पधारण (पु° + धा°) m. *Blumenträger*, Bein. Kṛṣṇa's MBh. 12, 1512.

पुष्पधन (पु° + धन) m. *der Liebesgott* H. 228, Sch. — Vgl. पुष्पकेतन.

पुष्पनाटक s. पुष्पवटुक.

पुष्पनिक्ष (पु° + निक्ष *küssend* von निक्ष) m. *Biene* ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पलिप्त WILSON nach ders. Aut.

पुष्पनिर्घास (पु° + निर्घास) m. *Blumensaft* WILSON. °क m. RĀĠAN. im ÇKDR. unter पुष्पद्रव.

पुष्पनेत्र (पु° + नेत्र) n. *Blumenröhre* SUÇR. 2, 36, 12. 13.

पुष्पेधय (पुष्पम्, acc. von पुष्प, + धय) VOP. 26, 53. m. *Biene* H. 1213, Sch. RĀĠAN. im ÇKDR.

पुष्पपत्त (पु° + पत्त) m. *eine Art Pfeil* HALĀJ. 2, 314.

पुष्पपत्तिन् (von पुष्प + पत्त) adj. *Blumen zu Pfeilen habend: पेलव* °

KUMĀRAS. 4, 29.

पुष्पपथ (पु° + पथ) m. *vulva (der Weg für das Menstrualblut)* TRIK. 2, 6, 23.

पुष्पपाण्डु (पु° + पा°) m. *eine Art Schlange* SUÇR. 2, 263, 13.

पुष्पपुट (पु° + पुट) m. 1) *eine Düte mit Blumen* VJUTP. 141. — 2) *die Hände in Gestalt eines Blumenkelchs zusammengelegt* Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. 202, a, 17.

पुष्पपुर (पु° + पुर) n. *die Stadt Pāṭaliputra* BHŪRIPI. im ÇKDR. RAGH. 6, 24.

पुष्पप्रचय (पु° + प्र°) m. *das Pflücken von Blumen* (in diebischer Weise) P. 3, 3, 40, Sch.

पुष्पप्रचाय (पु° + प्र°) m. *das Pflücken von Blumen* P. 3, 3, 40, Sch.

पुष्पप्रचायिका (पु° + प्र°) f. *Blumenlese* UGĒVAL. zu UṇĀDIS. 2, 32. तव

पु° es ist die Reihe an dir Blumen zu lesen P. 6, 2, 74, Sch.

1. पुष्पफल (पु° + फल) n. *Blumen und Früchte* ADDB. Br. 6, 6 in Ind. St. 1, 40. Spr. 3049.

2. पुष्पफल (पु° + फल) m. *Feronia elephantum* Corr. (कपित्थ) AK. 2, 4, 2. *Benincasa cerifera* Savi. (कुम्माण्ड) HĀR. 97. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पफलकुम् (पु° - फल + कुम्) m. pl. *Bäume in Blüthe und mit Früchten* R. 2, 93, 4.

पुष्पबालि (पु° + बालि) m. *eine Darbringung in Blumen: कृत* ° (गृह) MĀK. P. 30, 80.

पुष्पभद्रक (पु° + भ°) n. N. pr. eines Hains BHĀG. P. 3, 23, 40.

पुष्पभद्रा (पु° + भ°) f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 24, a, N. 2, 77, b, 43.

पुष्पभव (पु° + भव) adj. *in Blumen sich findend*; m. *Blumensaft* WILSON.

पुष्पभूषित (पु° + भू°) n. Titel eines Prakaraṇa SĀH. D. 191, 8, 12, wo कुलस्त्री पु° zu lesen ist.

पुष्पभोरितस (पु° + भे°) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 433.

पुष्पमञ्जरिका (पु° + म°) f. *blauer Lotus* WILSON.

पुष्पमय (von पुष्प) adj. f. ई *aus Blumen gebildet, — bestehend* MBh. 3, 15161. R. 5, 5, 17. 16, 14. ÇĀK. 74.

पुष्पमाला (पु° + मा°) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 40. KATHĀS. 29, 19 Verz. in LĀ. 9, 6. — 2) Titel einer Schrift SĀH. D. 128, 12.

पुष्पमास (पु° + मास) m. *Blumenmonat, Frühling: °मासि* R. 3, 79, 16.

पुष्पमास (पु° + मास) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDR. HARIV. 3213. R. 3, 79, 39.

पुष्पमित्र (पु° + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten P. 4, 1, 68, VArtt. 4, Schol. nach den brahmanischen Nachrichten ein Heerführer des letzten Maurja und Vater des Fürsten Agnimitra, nach buddhistischen Nachrichten ein Fürst, Nachfolger von Pushjadharman, MĀLAV. 70, 15. 21. VP. 470. BURN. Intr. 424, N. 430. fgg. LIA. II, 271. 343. Denselben Namen führt noch ein anderer Fürst VP. 478; vgl. LIA. I, 637, N. Nach WEBER in Ind. St. 5, 130 ist पुष्पमित्र die richtige Form, wie auch WASSILJEV 30. 203 hat.

पुष्परक्त (पु° + रक्त) 1) adj. *roth wie eine Blume*; vgl. प्रतिनवजवा° MEGH. 37. — 2) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृत्त) RĀĠAN. im ÇKDR.

पुष्परजस् (पु° + र°) n. *Blüthenstaub*, insbes. *Saffran* H. c. 131.

पुष्परथ (पु° + रथ) m. *Vergnügungswagen* H. 752. HALĀJ. 2, 291. R. 2, 26, 15 (17 GORR.). — Vgl. पुष्परथ.

पुष्परस (पु° + रस) m. *Blumensaft, Honig* AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 13, 105. HALĀJ. 2, 466.

पुष्परसाह्वय (पु° + साह्वय) n. *Honig* RĀĠAN. im ÇKDR.

पुष्पराग (पु° + राग) m. *Topas* RĀĠAN. im ÇKDR. VJUTP. 138. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 31, 5.

पुष्पराज (पु° + राज) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDR. u. पुष्पराग.

पुष्परेणु (पु° + रेणु) m. *Blüthenstaub* ÇABDAR. im ÇKDR. RAGH. 1, 38.

पुष्परोचन (पु° + रो°) m. *Mesua Roxburghii* Wight. TRIK. 2, 4, 20.

पुष्पलक m. *Pfahl, Pfock, Keil* (कील) H. 1274. HALĀJ. 2, 296. — Vgl. पुष्कलक.

पुष्पलाव (पु° + लाव) m. *Blumenpflücker, Kranzwinder* TRIK. 2, 10, 1. ĠATĀDH. im ÇKDR. °लावी f. MEGH. 27.

पुष्पलाविन् (पु° + ला°) m. dass. H. 900.

पुष्पलित s. u. पुष्पनिक्ष.

पुष्पलिपि (पु° + लि°) f. *Blumenschrift*, Bez. einer besonderen Schrift LALIT. ed. Calc. 144, 1. पुष्प° FOUCAUX.

पुष्पलिक (पु° + 2. लिक्) m. (nom. °लिङ्) *Biene* AK. 2, 5, 29. TRIK. 3, 3, 380. H. 1213, Sch. HALĀJ. 2, 100.

पुष्पवटुक (पु° + व°) m. viell. so v. a. *Courmacher* Verz. d. Oxf. H. No. 339. पुष्पनाटक v. l.

पुष्पवत् (von पुष्प) adv. *wie eine Blume* Spr. 1876.

पुष्पवन (पु° + वन) n. *Blumenwald*, N. pr. eines Waldes MĀK. Coll. I, 76.

पुष्पवत् (von पुष्प) 1) adj. a) *mit Blüthen versehen, blühend, mit Blumen geschmückt: शोषधि* RV. 10, 97, 3. AV. 8, 7, 27. VS. 11, 48. MBh. 6, 5129. 12, 5816. R. 2, 94, 10. पुष्पवती° वनमालाम् 5, 4, 2. के पूयं पुष्पवत्तः MBh. 2, 841. 850. — b) f. *menstruierend* AK. 2, 6, 1, 20. TRIK. 3, 3, 305. H. 335. HALĀJ. 2, 333. SIDDH. ÇIR. 12, 8 (?). — 2) m. a) *du. Sonne und Mond* AK. 4, 1, 2, 10. H. 124. Vgl. पुष्पदत्तौ. — b) N. pr. eines Daitja MBh. 12, 8263. — c) N. pr. eines Mannes SĀH. K. 186, b, 3. eines Fürsten HARIV. 1808. VP. 453. BHĀG. P. 9, 22, 7. — d) N. pr. eines Berges in Kuçadvīpa MBh. 6, 452. — 3) f. पुष्पवती N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 8154. — Vgl. पुष्पावती.

पुष्पवर्ष (पु° + वर्ष) 1) m. N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 20, 10. — 2)

n. *Blumenregen* RAGH. 12, 102.

पुष्पवाटी (पु० + वा०) f. *Blumengarten* H. 1113. HALĀJ. 2, 58. KUYALAJ. 108, b. वाटिका f. dass. ebend. SCHOL. PAÑKAT. 221, 10 (wo fälschlich पुष्प० gedruckt ist). 12.

पुष्पवाहन (पु० + वा०) m. N. pr. eines Königs von Pushkara AGNI-P. im ÇKDR.

पुष्पवाहिनी (पु० + वा०) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12828. LANGL. I, 508.

पुष्पवृत्त (पु० + वृत्त) m. ein Baum, der da blüht, VJUTP. 103.

पुष्पवृष्टि (पु० + वृ०) f. *Blumenregen* RAGH. 12, 94.

पुष्पवेणी (पु० + वे०) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 41. — 2) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 342 (VP. 184).

पुष्पशकटी (पु० + श०) f. eine vom Himmel kommende Stimme TRIK. 2, 8, 26. HĀR. 220.

पुष्पशकलिन (von पु० + शकल) m. eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20.

पुष्पशय्या (पु० + श०) f. *Blumenlager* ÇĀK. 34, 1.

पुष्पशर (पु० + शर) m. der Liebesgott ÇKDR. und WILSON.

पुष्पशरासन (पु० + श०) m. dass. ÇKDR. und WILSON.

पुष्पश्रूय (पु० + श्रू०) 1) adj. der Blüten baar. — 2) *Ficus glomerata* RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. पुष्पहीन.

पुष्पश्रीगर्भ (पु० + श्री + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

पुष्पस m. *Lunge* H. 603. — Vgl. पुष्पुस, फुष्पुस.

पुष्पसमय (पु० + स०) m. die Zeit der Blüte, Frühling AK. 1, 1, 2, 18.

पुष्पसाधारण (पु० + सा०) m. die allgemeine Blumenzeit, Frühling H. c. 24.

पुष्पसायक (पु० + सा० Pfeil) m. der Liebesgott DHŪRTAS. 66, 11.

पुष्पसार (पु० + सार) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्पसारा (wie eben) f. *Basilienkraut* (तुलसी) BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 28.

पुष्पसूत्र (पु० + सूत्र) n. N. eines dem Gobhila zugeschriebenen Sūtra Ind. St. 1, 46. fgg. 2, 390.

पुष्पसौरभा (पु० + सौरभ) f. *Methonica superba* Lam. (कलिकारी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्पस्नान (पु० + स्नान) n. *Blumenbad*, eine Art Weihe (अभिषेक): पुष्पस्नानं नृपतेः कर्तव्यं देवविपुरोधेभ्याम् । नातः परं पवित्रं सर्वोत्पातान्तकरमस्ति ॥ VARĀH. BRH. S. 47, 3. 38. पुष्पस्नानाम्बुभिः सपुष्पैः । अभिषिञ्चेन्मनुजेन्द्रं पुरोहितो ऽनेन मन्त्रेण ॥ 54, 83. 77, 23. Der Schol. hat पुष्पस्नान vor sich gehabt, da er das Wort durch पुष्पनतत्रेण स्नपनम् erklärt; पुष्पस्नान hat auch KILIKĀ-P. nach dem ÇKDR.

पुष्पस्वेद (पु० + स्वेद) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्पहारिन् (पु० + हारि०) adj. *Blumen stehend* P. 6, 2, 79, Sch.

पुष्पहास (पु० + हास) 1) m. a) wohl *Blumengarten* HARIV. 12393. 12411. — b) Bein. Vishnu's H. c. 71. HARIV. 14113. — c) N. pr. eines Mannes Or. und Occ. I, 343. — 2) f. *ein menstruierendes Frauenzimmer* ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पहीन (पु० + हीन) 1) adj. f. *Blüten baar*, keine Blüten habend. — b) adj. f. *keine Menstruation mehr habend* H. 533. HALĀJ. 2, 332. — 2) f. *ein Ficus glomerata* ÇABDAR. im ÇKDR.; man hätte eher m. erwartet (vgl. पुष्पश्रूय).

पुष्पाकर (पुष्प + आकर) adj. *blumenreich*: मास der Frühling VIER. 9. RĀGĀ-TAR. 2, 137.

पुष्पाकरदेव (पु० + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्पागम (पु० + आगम) m. *Frühling* (Ankunft der Blumen) RT. 6, 34.

पुष्पाजीव (पु० + आजीव) m. der von Blumen lebt, Gärtner, Kranzwinder H. 900. पुष्पाजीविन् m. dass. ĠĀTĪDH. im ÇKDR.

पुष्पाञ्जन (पु० + 2. अञ्जन) n. *Vitriol als Kollyrium* H. 1054.

पुष्पाणनाड m. N. pr. eines Grāma RĀGĀ-TAR. 8, 961. 1040. 1580.

पुष्पानन (पुष्प + आ०) m. *Blumengesicht*, N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399.

पुष्पापीड (पु० + आपीड) m. N. pr. eines Gandharva ÇOK. in LA. 39, 7.

पुष्पाभिकीर्ण (पुष्प + अ०) 1) adj. mit Blumen überschüttet LALIT. ed. Calc. 88, 14. — 2) m. eine Art Schlange (geblümt, gefleckt) SUÇR. 2, 263, 9.

पुष्पाभिषेक (पुष्प + अ०) m. = पुष्पस्नान VARĀH. BRH. S. 107 (Anukramāṇi), 6. — Vgl. पुष्पाभिषेक.

पुष्पाम्बुज (पुष्प + अम्बु + ज) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDR. u. पुष्पद्रव.

पुष्पाम्बुस (पु० + अम्बुस) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 3048.

पुष्पायुध (पु० + आयुध) m. der Liebesgott (dessen Waffen aus Blumen bestehen) SPR. 472. GĪR. 10, 14.

पुष्पार्ण (पु० + अर्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsara von der Svarvīthi BUĀG. P. 4, 13, 12. fg.

पुष्पावती (von पुष्प mit suff. वत्) f. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 133, a, 12. No. 339. — Vgl. पुष्पवत्.

पुष्पावलिनराजिकुमुमिताभिः m. vertraut (अभिज्ञ) mit der Blütezeit (कुमुमिता) der Blumenreihen (पुष्प + आवलि) und der Waldreihen (वन - राजि), N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 364, 13. पुष्पबलिवन० FOUCAUX.

पुष्पासव (पुष्प + आ०) Decoct von Blumen: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44. पुष्पासवमोदितवक्त्रपङ्कज RT. 5, 5. n. Honig RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्पासार (पु० + आसार) m. *Blumenregen* MEGH. 44.

पुष्पास्त्र (पु० + आस्त्र) m. der Liebesgott (Blumen zu Geschossen habend) H. 228, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पाह्वा (पु० + आह्वा) f. *Anethum Sowa* ROZB. (शतपुष्पा) RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्पितं (von पुष्प) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. a) mit Blumen versehen, Blüten tragend, in Blüte stehend, blühend: तरु u. s. w. M. 11, 142. MBH. 1, 5884. 3, 2501. 13, 2798. SĀV. 4, 31. R. 2, 54, 4. 3, 53, 43. SUÇR. 1, 22, 5. SPR. 331. RAGH. 19, 11. RT. 6, 15. 28. PAÑKAT. 91, 7. BRAHMA-P. in LA. 32, 17. VARĀH. BRH. S. 54, 2. प्रदेश 88, 1. वन R. 2, 49, 3. वनराजी 3, 32, 23. वनस्थली RAGH. 15, 8. geblümt uneig. so v. a. mit blumenähnlichen Mälern versehen, gefleckt: (रूपः) पञ्चभद्रस्तु हृत्पद्ममुखपार्श्वेषु पुष्पितः H. 1236. HĀR. 117. पञ्चाङ्ग० TRIK. 2, 8, 42. blühend so v. a. strotzend von: सुवर्णपुष्पिता पृथ्वीम् PAÑKAT. I, 31. त्रय्याम् — मधुपुष्पितायाम् BRĀG. P. 6, 3, 25. blühend so v. a. zur vollen Erscheinung gekommen: मन्यमानौ च कामारं पुष्पितं तदनुयकम् KATHĀS. 2, 76. पुष्पिता वाक् eine blumenreiche Rede so v. a. schöne Worte ohne inneren Gehalt BHAG. 2, 42. — b) f. menstruierend ĠĀTĪDH. bei WILS. — 2) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14. 201, 12. — Vgl. प्रपुष्पित, संप्रपुष्पित

und कुसुमित.

पुष्पिताय (पु० + अय) 1) adj. f. झा mit Blumen —, Blüten besetzte Spitzen habend SUND. 4, 6. Gtr. 4, 22 (mit Anspielung auf den Namen des Metrum; s. u. 2.). नानामनोज्ञकुसुमद्रुमपुष्पितायान् (सानुदेशान्) R. 6, 25. — 2) f. झा ein best. Metrum, Hem. 1 und 3: — — — — — Hem. 2 und 4: — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (VI, 10). KHANDOM. 138.

पुष्पिन् (von पुष्प) adj. 1) Blüten tragend, blühend RV. 2, 13, 7. 10. 97, 15. 142, 8. AIT. Br. 7, 15. M. 1, 47. MBH. 4, 1773. blumenreich in übertr. Bed.: गिरः श्रुतायाः पुष्पिण्या मधुगन्धेन भूरिणा BHĀG. P. 4, 2, 25. — 2) f. menstruiend SĀṆSK. K. 4, a, 2.

पुष्पेयु (पुष्प + इयु) m. der Liebesgott (Blumen zu Pfeilen habend) H. 228, Sch. KATHĀS. 7, 16. 28, 58. SOM. NALA 17.

पुष्पोत्कटा (पु० + उत्कटा) f. N. pr. einer Rākshasi, der Mutter des Rāvaṇa und des Kumbhakarna, MBH. 3, 15893. 15895.

पुष्पोद्का (पु० + उद्का) f. N. pr. eines Flusses in der Unterwelt MBH. 3, 13407.

पुष्पाद्भव (पुष्प + उ०) m. N. pr. eines Mannes DAṢAR. 27, 13.

पुष्पाक्षीविन् (पु० + उप०) m. der von Blumen lebt, Gärtner, Kranzwind R. GORR. 2, 90, 19.

पुष्प्य (von पुष्प), पुष्प्यति blühen GAṆARATN. im gaṇa कण्ठादि zu P. 3, 1, 27. पुष्प्य, पुष्प्यति DHĀTUP. 26, 15. पुष्प्यत् P. 4, 3, 43. कालिन पुष्प्यति नगा वनेषु MBH. 12, 739. अकाले स्म दुमाः सर्वे पुष्प्यति च पलति च HARIV. 12799. Spr. 929. HALĀJ. 2, 24. तिलगुल्मं सदा सिन्ध्यावत्पुष्प्येद्भि (sic) रतितः HARIV. 7874. पुष्प्यपुष्कर MĀLATIM. 133, 5 v. u. पूर्व पूर्व पुष्प्यति P. 8, 1, 12, Vārtt. 7, Sch. med.: पुष्प्यमाणिरिवाननैः MBH. 12, 2117.

पुष्प (von 1. पुष्) 1) n. parox. Blüte (vgl. पुष्प) so v. a. das Oberste oder Feinste einer Sache (wie ἄνθος, flos), z. B. Schaum oder Seim (von Flüssigem): त्रिः सप्त विष्पुलिङ्गका विषस्य पुष्पमन्त्रं RV. 1, 191, 12. तन्मन्त्रस्य पुष्पम् AV. 5, 4, 4. विष्पुताम् 19, 14, 5. — 2) m. das Kalijuga MED. j. 37. SHARV. Br. 4, 6. — 3) m. perisp. AV. parox. P. 3, 1, 116. — VOP. N. des 6ten Nakshatra, sonst Tishja genannt, AK. 1, 1, 23. 3, 4, 24, 149. H. 141. MED. HALĀJ. 1, 51. WEBER, NAX. 2, 371. AV. 19, 7, 2. ÇĀṆEH. GRBJ. 1, 20. 26. PĀR. GRBJ. 1, 13. MBH. 3, 15939. 5, 125. 6, 80. अद्य बार्हस्पत्यः श्रीमान्युक्तः पुष्पेण (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen; vgl. 2, 26, 11 GORR.) R. 2, 26, 9. 5, 53, 1. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 6, 7. 7, 10. 10, 6. 15, 6. 23, 9. 32, 18. 98, 6. BHĀG. P. 5, 23, 6. MĪRK. P. 38, 15. LALIT. ed. Calc. 28, 3. 63, 2. 88, 2. so v. a. पुष्पयोग die Verbindung des Mondes mit P., die Zeit, da der Mond im Sternbilde P. steht, P. 4, 2, 4. PAT. zu P. 4, 2, 3. पुष्पे तु च्छ्दसो कुर्याद्वहिरुत्सर्जनं द्वित्रः M. 4, 96. मार्गशीर्ष्यामनीतायां पुष्पेण प्रयपुस्ततः MBH. 3, 8484. 13, 4258. पुष्पो ऽद्य 5, 5079. अ एव पुष्पो भविता R. GORR. 2, 3, 2. पुष्पे ज्ञातः R. SCHL. 1, 19, 8. SUÇR. 2, 162, 11. VARĀH. BRH. S. 47, 82. P. 2, 3, 45. Sch. पुष्प m. = पौषमास MED. — 4) m. N. pr. eines Fürsten IJA. I, Anh. XII. HARIV. 828. R. GORR. 2, 119, 9. RAGH. 18, 31. VP. 387. BHĀG. P. 9, 12, 5. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 17. — 5) f. झा a) oxyt. eine best. Pflanze AV. 8, 7, 6. — b) das Sternbild Pushja ÇĀDDAR. im ÇKDR.

पुष्पधर्मन् (पु० + ध०) m. N. pr. eines Fürsten BURN. Intr. 430.

पुष्पनेत्र (पु० + नेत्र = नेतर) adj. Pushja zum Führer habend P. 5, 4, 116, Vārtt. 2, Sch.

पुष्पमित्र s. पुष्पमित्र.

पुष्पयशस् (पु० + य०) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Audavragi Ind. St. 4, 374. MÜLLER, SL. 443.

पुष्परथ (पु० + रथ०) m. Vergnügungswagen AK. 2, 8, 3, 19. Çr. 3, 22 ; hier zugleich das Gestirn Pushja als Wagen. — Vgl. पुष्परथ.

पुष्पलक s. पुष्कलक und पुष्पलक.

पुष्पलिपि s. पुष्पलिपि.

पुष्पस्नान (पु० + स्नान) n. eine best. zur Zeit, da der Mond im Sternbilde Pushja steht, stattfindende Reinigungsscerimonte: पौषे पुष्पस्नाने च न्द्रे पुष्पस्नानं नृपश्चरेत् । मैभाग्यकल्याणकरं दुर्भितमकापकम् ॥ KĀLIKĀ P. 89 im ÇKDR. — Vgl. पुष्पस्नान.

पुष्पाभियेक (पुष्प + अभि०) m. dass. ebend. und PARIÇ. in Verz. d. B. H. 90, 4. — Vgl. पुष्पाभियेक.

पुम्, पोस्यति entlassen, von sich geben DHĀTUP. 32, 92.

पुस्न्, पुस्त्यति ehren (आदर); nicht ehren (अनादर); binden (VOP.) DHĀTUP. 32, 52. — Vgl. पुस्न्.

पुस्त m. n. gaṇa धर्मचादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. v. I. für पुस्त. SIDDH. K. 251, a, 2 v. u. (पुस्तक gedruckt). TRIK. 3, 3, 13. n. 1) लेप्यादिकर्मन् AK. 2, 10, 29. H. 922. = लेप्यादिशिल्पकर्मन् MED. I. 335. = शिल्पलेप्यादिकर्मन् H. an. 2, 179. कर्म लेप्यादिकं सर्वं पुस्तकर्म स्मृतम् HALĀJ. 2, 436. Modellarbeit, Bildneret: (पण्डितान्) गताश्वशस्त्रास्त्रचित्रपुस्तादिकोविदान् KATHĀS. 34, 172. Vgl. पुस्तमय. — 2) = पुस्तक Buch H. an. MED. ०वान् der von Büchern lebt, der Bucher macht VARĀH. BRH. S. 86, 37. — Nach ÇĀDDĀRTHAK. bei WILSON adj. gefüllt ; bedeckt.

पुस्तक n. SIDDH. K. 249, a, 1 (251, a, 2 v. u. ist demnach पुस्त st. पुस्तक zu lesen). m. n. Manuscript, Buch HARIV. 16216. MĀKĀH. 49, 2. VARĀH. BRH. S. 58, 38. KATHĀS. 8, 11. Spr. 1810. RĪGĀ-TAR. 3, 261. PĀṆĀT. 127, 9. 236, 24. 243, 1. VET. in LA. 18, 5, 8 (es ist wohl पुस्तका ऽयं zu lesen). 10, 15. PRAB. 48, 8. Schol. zu KĀTJ. Çr. 604, 18. Auch पुस्तिका Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende. Vgl. गीतपुस्तक.

पुस्तमय (von पुस्त) adj. modellirt: ०पुरुषाङ्गप्रत्यङ्गविशेषेषु Phantome, an welchen gelernt werden soll, SUÇR. 1, 29, 9.

1. पू, पुनाति und पुनति DHĀTUP. 31, 12. P. 7, 3, 80. VOP. 16, 2 पुनति हि, पुनातात्, पुनति und पुनते, अपुनत, पुनति (1. pers.); पवते (पवमान s. bes.) DHĀTUP. 22, 70. अपवयाम्; act. (घा) पव nur RV. 9, 49, 3. पवन्त् nur BHĀG. 10, 31; अपुयान्, पुयन् (ÇĀṆEH. Çr. 14, 62, 2), अपाचियुम्, पविष्ट, पविष्यति (P. 7, 2, 10, Sch.); पूती (ved.), पूता und पविन्वा P. 1, 2, 22, 7, 2, 51. VOP. 26, 103. 104. 208; pass. पूयते; पूत (पविन s. u. dehi caus.; auch पून in der Bed. विनष्ट P. 8, 2, 44, Vārtt. 3 पवा: Schol. VOP. 26, 95). 1) reinigen, läutern, klären; überh. rein machen (z. B. KOTI von der Spreu); sühnen, καθαίρω; med. sich reinigen, gereinigt ausfließen, — abträufeln, sich klären: सक्तुमिव तितंउना पुनतः RV. 10, 71, 2. VS. 23, 26. (घापः) सलिलस्य मध्यात्पुनानो यन्ति RV. 7, 49, 1. वृत्तः कोणः पवते मध् उर्मिः 2, 16, 5. (तामम्) पुनोहीन्हाय पातवे 9, 51, 1. 71. 3. 96, 12. 11, 5. 64, 10. उभे पुनामि रोदसो स्तने 1, 133, 1. 160. 3. 3, 2, 9.

अवधानि पुनानाः 6,66,4. AV. 4,24,4. 6,19,1. तं पुनोहि इति तान्यस्म-
त् 19,33,3. समिद्धो अग्निः सुपुनो पुनाति 12,2,11. अपस्तवा पुनतु शुचयः
शुचिम् 10,6,3. 6,19,1. 62,1. अपालो त्रिपुली RV. 8,80,7. VS. 7,1,21.
8,57. अग्र्यं अपि पवसे VS. 19,38. पुनानि तन्वा मिथः स्वेन दत्तेण राजयः
klar werden RV. 4,36,6. वर्षा पुनानाः klar erscheinen lassen 2,3,5. Pār.
Grh. 2,2. यो यज्ञाय पुनति TS. 6,1,2,1. अग्नौ हिरण्यं पुनति auswaschen
2,1. द्वादशवारं द्वादश पराप्नुनाति Āc. Grh. 1,6. MBh. 3,12730. M. 1,
105. 11,248. Jāg. 1,58. MBh. 3,6030. R. Einl. Ragh. 17,2. Bhāg. P. 4,
1,15. 3,16,21. आसप्तमं कुलं चैव पुनति MBh. 3,7081. पुनान Ragh. 1,53.
पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनोमहे Āk. 7,20. अवश्यपाव्यं पवसे BHATT.
6,64. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10,31. पविता BHATT. 3,18. पूवा (= स्नाता
Scholl.) sich abgewaschen habend 9,39. pass.: (अग्निः) कृद्वाभिः पूयते वि-
प्रः काष्ठगाभिस्तु भूमिपः M. 2,62. 8,83. 257. निग्रहेण हि पापानां साधू-
तां संग्रहेण च । द्विजातयश्चेत्याभिः पूयते सततं नृपाः ॥ 311. 11,230. 253.
MBh. 13,3440. 14,45. Bhāg. P. 6,1,16. पूयते डक्कतात् MBh. 3,10530. Bhāg.
P. 7,10,16. पूयते (= धूयते) सर्वपापानि MBh. 1,247. Bhāg. P. 6,2,47.
partic. पूत = पवित्र, मेध्य, विविक्त AK. 2,7,44. 3,2,5. 3,4,14,85. Trik.
3,3,165. H. 1435. Med. 1,36. = बहुलीकृत AK. 2,9,23. Trik. Med. =
निर्वृमीकृत H. 1183. = शठित (?) Med. घृत RV. 3,2,1. आश्व AV. 6,115,
3. सोम RV. 1,3,4. 8,83,5. स्वधिति blank 7,3,9. धान्य von der Spreu
gereinigt P. 8,2,44. Vārt. 3. Sch. घृद्धाः पूता भवत पशियासः 10,18,2.
AV. 6,122,5. TS. 5,2,4. 4. Cat. Br. 14,8,15,12. Khand. Up. 5,10,10.
M. 2,75. MBh. 2,347. 3,6030. Bhāg. 4,10. R. 1,48,32. Ragh. 2,13. Bhāg.
P. 7,10,16. 17. दृष्टिपूतं न्यसेत्पादं वस्त्रपूतं जलं पिवेत् । सत्यपूतां वदेद्वाचं
मनःपूतं समाचरेत् ॥ Spr. 1232. 2183. R. 1,40,12. Ragh. 2,15. Rāga-Tar.
5,163. BHATT. 6,49. पूतपाप = धूतपाप BHAG. 9,20. Vgl. अपूत. अगस्ति°,
धारा°, पवित्र°, ब्रह्म°, सु°. — 2) bildlich von der Läutern und schei-
denden Thätigkeit des Geistes: sichten, unterscheiden; ersinnen, dach-
ten; med. auch sich klar darstellen: अतर्कदा मनसा पूयमानाः RV. 4,
58,6. AV. 4,39,10. पुनानो अर्कम् RV. 7,9,2. पुनीषे वामरुतसं मनीषाम्
83,1. 3,8,5. त्रिभिः पवित्रैरुपोद्धारकम् 26,8. तमभिः कर्वा पुनती धीति-
रश्याः 4,5,7. पूता वाचः 1,79,10. मतिर्नव्यंसी शुचिः सोम इव पवते चारु-
रग्रे 6,8,1. घृतं न शुचिं मतपः पवते 10,2. — 3) klären, erhellen (die
Erkenntnis u. s. w.) RV. 8,12,11. इन्द्रः सुतेषु सोमेषु कर्तुं पुनति उक्थ्य-
म् 13,1. कर्तुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3,1,5. Vālakh. 5,6. कर्तुम् VS. 9,1.
— 4) reinigend gehen, — wehen (vom Winde); mit acc. reinigend durch-
wehen: पवमानः पवते der Wind weht Ait. Br. 1,7. मय्यं वातः पवतां
कामिं अस्मिन् RV. 10,128,2. कस्माद्दङ्गापवते मातरिश्वा AV. 10,7,2.
वाताः 13,3,2. सर्वा दिशः पवते मातरिश्वा 19,19,54,2. 8,1,5. VS. 36,10.
Cat. Br. 1,7,1,3. 3,1,3,19. Khand. Up. 4,16,1. BHATT. 20,29. = गति-
कर्मन् Naigh. 2,14 (vgl. Dhātup. 14,40, v. l.). Vgl. पवमान. — 5) so v. a.
अभिगच्छति nach Sā. in der Stelle: एभिर्न इन्द्राहर्भिर्दशस्य डर्मित्रासो
हि क्षितयः पवते RV. 7,28,4. vielleicht im Anschluss an Bed. 3. so v. a.
Pläne —, Anschläge machen.

— caus. पर्वयति und पार्वयति reinigen: पर्वमानमेवैतया पवयति TS.
2,8,8,6. यद्दर्भपुञ्जलैः पवयति 6,1,4,7. बहिः पवयित्वातः प्रपादयति 2,
1. Cat. Br. 12,4,4,6. 7. TBr. 1,7,6,4. पवित = पूत P. 1,2,22. 7,2,51.
Vop. 26,103. fg. पविता ऽनुगुणैर्वतिः शीतैः BHATT. 9,39. पावयति Ait. Br.

1,3. Cat. Br. 3,1,3,18. 12,8,4,9. Kātj. Cr. 7,3,1. 19,2,27. Jāg. 1,60.
3,35. MBh. 3,414. 14,51. R. Gorr. 1,36,9. 37,23. Spr. 1697. Çā. 83.
Mārk. P. 36,17. पावयो क्रियात् ved. P. 3,1,42. = पाव्यात् Schol. अपी-
पवत् P. 7,4,80. Schol. पावयस्व MBh. 7,2116. पाव्यते pass. M. 3,183.
पावित 2,75. MBh. 4,192. 7,2757. 13,3957. Hariv. 8637. R. 1,63,31.
Kumāras. 3,37.

— desid. पुपूयति P. 7,2,74. Sch. पिपविपते P. 7,2,74. 7,4,80. Sch.
Vop. 19,7. desid. vom caus. पिपावयिपति P. 7,4,80. Sch. Vop. 19,14.

— अति läutern über, — durch: सोममति वारमपाविषुः RV. 9,60,2.
3. med. reinigend durchrinnen, durchpurgiren; bes. gebraucht von der
Wirkung des getrunkenen Soma, der auf dem natürlichen Wege (und
als laxans) durchgeht: किं इव वा एष यं सोमो ऽतिपवते Pāṇāv. Br.
18,5,4. TBr. 1,8,6,6. Cat. Br. 5,3,5,3. Kātj. 12,10. स सक्वतमे संव-
त्सरे सर्वो ऽत्यपवत Cat. Br. 10,4,4,3. अतिपूत und अतिपवित so v. a.
शीर्णसोम und Gegens. zu सोमवामिन् TBr. 1,8,5,5. 6,4. Pāṇāv. Br.
18,5,3. Kātj. 12,9. Cat. Br. 5,5,4,13. य इष्टा पापीयान्स्यात्स सोममति-
पवित इति शाण्डिल्यः । यः सोमं पीवा हर्दयेति विरिच्यते वेति धानंजयः
Lātj. 8,10,7. fgg. Kātj. Cr. 15,10,21. 19,1,2. 2,9. विट्वा रतमतिपव-
ते यो राजापहृत्यते purgando ejicit Pāṇāv. Br. 18,5,6. fg.

— अनु med. reinigend entlang strömen, — wehen Cat. Br. 1,7,1,12.
3,8,2,21. 14,1,2,23.

— अभि 1) sich läutern —, gereinigt ausfließen in der Richtung auf
zum Zweck von, für Etwas: अभि सोमोस आयवः पवते मय्यं नदम् RV. 9,
23,4. अभि प्रियाणि पवते नार्मानि 75,1. अभि देववीतिमिन्द्राय सोम पव-
स्व 89,7. घृतस्य धारा अभि तत्पवत 4,38,9. — 2) zuwehen auf: पदमिप-
वते (वायुः) TBr. 2,3,9,1. दिवम् 4. TS. 5,4,9,4. — 3) verklären: स ए-
नं तूतो भूयाभिपवते TS. 3,2,3,3. AV. 12,1,12.

— आ 1) med. geläutert fließen zu (acc.), in (loc.) RV. 9,8,7. पुनान
इन्द्रिन्द्रमा 66,28. इन्द्रस्येन्द्रा इन्द्रमा पवस्व 70,10. 80,3. 84,3. 90,4.
— 2) Etwas herströmen zu: ते नः सक्वलिषी रयिं पवतामा सुवीर्यम् RV.
9,13,5. 49,1. VS. 8,63. auch act.: अस्मभ्यं वृष्टिमा पव RV. 9,49,3.

— समा reinigen: अग्निः पवित्रं (nom.) समापुनातु Siddh. K. zu P. 3,2,186.

— उद् ausreinigen, läutern AV. 12,1,30. सवितुर्वः प्रसव उत्पुनान्य-
च्छिद्रेण पवित्रेण VS. 1,12. TBr. 1,7,6,1. 3,2,3,10. यद्भैरप उत्पुनाति
5,1. Cat. Br. 1,1,2,3. आश्वम् 3,1,22. 3,4,1,18. Kātj. Cr. 4,10,5. स-
परिपुनतूतं नवनीतं वोत्पूतम् Āc. Cr. 2,6. Ait. Br. 2,23. Kauç. 2.
तत् उत्पुनीत नः rein herausziehen TBr. 3,7,12,6. — Vgl. उत्पवन fg.,
उत्पाव.

— नि, partic. निपूत durchgeseiht, geläutert auf: वने निपूतं वनं उन्न-
यधम् RV. 2,14,9. अयं तं इन्द्र सोमो निपूतो अयिं बर्हिषि 8,17,11.

— निस् reinigend abschütteln (die Spreu), reinigen überh. Cat. Br. 1,
1,4,21. Kātj. Cr. 2,4,18. Kauç. 61. पवानिष्पूतान् (so ist zu lesen) Suçm.
2,72,9. प्रायश्चित्तानि चीर्णानि नारायणपराश्रुक्म् । न निष्पुनति राजेन्द्र
सुराकुम्भमिवापगाः ॥ Bhāg. P. 6,1,18. — Vgl. निष्पवण, निष्पाव.

— प्रतिनिस् daneben abschütteln (?) Kauç. 14.

— परा reinigend beseitigen AV. 11,1,11. VS. 1,16.

— परि durchsehen, läutern: सोमः परिपूतो अग्निभिः RV. 1,135,2.
अव्यो वारैः 8,2,2. 9,98,7. अव्यै वधूयुः पवते परि त्विच rein abrinnen

69, 3. परिपूत vollkommen gereinigt, — rein: धान्य M. 8, 330, 331. जल PANĀT. 188, 12. मखशतपरिपूत गोत्रम् MAKṢH. 189, 2. — Vgl. परिपवन.

— वि vollständig läutern, — reinigen: सत्येन विपुनोहि माम् (धमे) MBh. 2, 1150. in der Stelle: पविः शल्यो भवति पद्विपुनाति कायम् Nir. 12, 30 nach DURGA = विदारयति.

— सम् läutern, reinigen u. s. w.: स्तस्य नाभावधि सं पुनामि RV. 10, 13, 3. पवनेन संपूय ĀCV. GRHJ. 4, 5. — caus. dass.: सोमं पवित्रेण संपावयति ÇAT. Ba. 1, 7, 4, 13, 15.

— अभिसम् hinwehen über (acc.) TBr. 2, 3, 9, 1. दिशि: 4.

2. पू (= 1. पू) adj. läuternd, reinigend: पुत्रैः, पुत्रः P. 6, 4, 77, Sch. — Vgl. घ्नः, उदः, केतः, खलः, घृतः, मधुः, वातः, सुः.

3. पू (von 1. पा) adj. trinkend in अग्नेः.

पूँ UNĀDIS. 1, 123. पूँ P. 6, 2, 46, Sch. m. SIDDH. K. 250, a, 3. 1) m. Verein, Körperschaft, Menge, Schaar AK. 3, 4, 2, 21. H. an. 2, 36. MED. g. 10. HALĀJ. 4, 1. P. 5, 2, 52. 4, 3, 112. नानाजातीया अनियतवृत्तयो ऽर्थकामप्रधानाः संघाः पूगाः Schol. एतत्पूगो वै रुद्रस्तदेनं स्वेन पूगेन समर्थयति ÇĀNKH. Ba. 16, 7. पात्रयति च ये पूगान् M. 3, 151. JĀG. 2, 30. 211. MBh. 1, 2883. सप्त जघान पूगान्दितेः सुतानाम् Arġ. 1, 7. चैर Feindschaft mit Vielen MBh. 3, 1085. 1224. राज्ञः 1, 2702. सर्वदशार्कपूगैः 3, 769. ऋषिः 13, 6341. पतिः 3, 660. वर्किणः R. 2, 53, 33. घ्नः MBh. 3, 1357. घ्नः Arġ. 3, 32. HARIV. 12747. Buġ. P. 3, 13, 35. वर्षः Regenmenge 17, 26. तीर्थः ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, a, 3. भोगपूगाः Spr. 376. अर्थमः Buġ. P. 1, 17, 32. गुणः Çiç. 9, 64. पापः KĀçK. 26, 108 (AUFRECHT, HALĀJ.). घनर्थः Schol. zu MUND. Up. S. 261. वर्षः eine Reihe von Jahren MBh. 1, 3606. 3, 773. 13, 6704. R. GORR. 1, 49, 30. Buġ. P. 3, 23, 44. कालपूगस्म मरुतः nach Ablauf einer langen Zeit (man streiche hiernach oben den Artikel कालपूग) MBh. 2, 1329. द्वादशपूगो (?) सरितम् 3, 1750. Ueber den Unterschied zwischen पूग, श्रेणि und कुल s. COLEBR. in Trans. R. A. S. II, 167. 177. fg. पूग mit कृतादि componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. पूगकृत 6, 2, 46, Sch. Vgl. पुत्र. — 2) m. Betelpalme, Areca Catechu Lin.; n. die Betelnuss AK. 2, 4, 3, 34. 3, 4, 2, 21. H. 1154. H. an. MED. HALĀJ. 2, 45. वेलातटेनैव फलवत्पूगमालिना RAGH. 4, 44. 13, 17. Buġ. P. 4, 6, 17. 9, 11, 28. पोत 4, 9, 54. 21, 3. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धपूगाम् — मलयस्थलीषु RAGH. 6, 84. फल TRIK. 3, 3, 56. VARĀH. BH. S. 76, 41. 86, 2. SUCR. 1, 144, 18. 143, 1. 161, 9. 166, 15. 215, 4. 228, 21. सचूर्णपूगैः सहितं पत्रं ताम्बूलम् । मुखवैशद्यसौगन्ध्यकान्तिसौष्ठवकारकम् 2, 137, 11. HIT. 115, 3. ताम्बूलोदलपूगपूरितमुखाः BHARTR. 1, 48. KĀURAP. 9. ऽखण्ड RĀGA-TAR. 4, 429. Auch पूगफल Ind. St. 5, 299. SUCR. 2, 103, 16. Nach ÇANDAR. im ÇKDr. ist पूग m. auch = काण्टकवृक्ष. Vgl. राजपूग. — 3) m. = कन्द oder कन्दम् ÇANDAR. — 4) m. = भाव ebend.

पूगतिर्थे adj. von पूग 1. P. 5, 2, 52. VOP. 7, 42. — Vgl. गणतिय, बहुतिय, संघतिय.

पूगपात्र (पूग 2. + पात्र) n. = फलवत् HĀR. 137. Betelbüchse WILS. = पूगपीठ, vulg. पिकदानी Spucknapf ÇKDr.

पूगपीठ (पूग 2. + पीठ) n. Spucknapf TRIK. 2, 6, 42.

पूगपुष्पिका (von पूग 2. + पुष्प) f. Betel und Blumen, die man Hoch-

zeitsgästen reicht, TRIK. 2, 7, 30.

पूगेर m. = कितल Phoenix paludosa ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 2, 4, 42, wo aber die gedr. Ausg. पूगेर लि.

पूगेर s. u. पूगेर.

पूय adj. von पूग 1. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. am Ende eines comp. zur Schaar des — gehörig gaṇa चर्यादि zu 6, 2, 131.

पूय, पूयति (in gebundener Rede auch med.) NAIKH. 3, 14. DĀTUP. 32, 100. अपूयन् MBh. 3, 1005. प्रपूयन् 6, 3790. Ehrfurcht bezeigen, ehren, mit Achtung behandeln, mit Ehren empfangen (Götter, Menschen und leblose Dinge): प्रगूय पाणी देवान्पूयति Nir. 2, 26. 3, 4. देवान्पूयन्मु-प्याश्च पितृन्गूयामाश्च देवताः । पूयित्वा M. 3, 147. वृत्रेन पूयित्यसौ भव-ति तत्र वसन् ĀCV. GRHJ. 3, 9. MBh. 1, 6038. यवार्कं पूय नृपतीन् 2, 1604. 3, 2332. SUND. 4, 21. R. 1, 38, 9. Spr. 1420. 2193. अपूयत माम् MBh. 3, 11947. 5, 1560. 13, 2043. HARIV. 10972. R. 3, 18, 33. Spr. 1415. 1420, v. 1. 1421. Buġ. P. 4, 24, 70. देवतानि च सर्वाणि पूयन्तां भृदिनिष्ठान् MBh. 5, 7465. यत्र नार्यस्तु पूयन्ते M. 3, 56. 7, 38. P. 2, 1, 61. fg. Spr. 964. BHARTR. 3, 56. वेदविद्याव्रतस्नानान् — पूयन्त्ययस्येन M. 4, 34. पूयति स्म तं नृपम् । पूयतिः स्वागतायागिणामनेनादृतं च ॥ MBh. 5, 6038. 7001. 7545. R. 1, 2, 28. 3, 32, 50. Bhuç. beim Schol. zu Çik. 16, 10. fg. Vtr. in I.A. 13, 18. BHARTR. 2, 26. अपूयत संस्तुष्टा चाग्निः शाल्वम् MBh. 1, 4147. MĀRK. P. 29, 41. रवैश्च पूयदेनम् so v. a. beschenken M. 7, 203. चस्त्रमा-ल्यदिभिः ITIH. bei SĀ. zu RV. 1, 123, 1. पूयदेनं नित्यमग्न्याश्चेतदकु-त्सयन् M. 2, 54. fg. Arġ. 7, 23. या हि यस्मिन्नतो धर्मं न तं पूयते सदा MBh. 14, 1362. वाक्कतुः पूयति नो und nicht auf Rede und Blick ach- tet, Rücksicht nimmt JĀG. 2, 14. पूयिन् geehrt, mit Ehren empfangen, in Ehren stehend AK. 3, 2, 47. R. 146. HALĀJ. 2, 229. M. 10, 72. MBh. 3, 2115. 2117. नूनं न पूयितो ऽस्माभिर्मणिभद्रः 2553. 3, 7518. N. 9, 36. 15, 8. 21, 21. R. 1, 1, 57. 84. दिष्टा मे पूयिन् कुलम् 69, 11. BHARTR. 4, 1. आया-रत्र न पूयितः SUCR. 2, 60, 8. घनम् M. 2, 55. अत्यन्तराजसपूयितादि Vio. 337. राज्ञो पूयितः bei Fürsten in Ehren stehend P. 2, 2, 12. 3, 67. 3, 2, 188. VOP. 26, 131. मन्त्रिणो मन्त्रपूयिताः in Ehren stehend wegen R. 2, 113, 2. आग्रयो दिव्यसंकाशः सौर्याय सुपूयितः 1, 48, 14. चेत्यो भवति निर्घाति-रर्चनीयः सुपूयितः MBh. 1, 5914. चाग्रेया ब्रह्मपूयिता in Ehren stehend bei M. 8, 81. तो पुरो देवगन्धर्वपूयिताम् so v. a. bewohnt Arġ. 4, 55. ge- schätzt, empfohlen (von einem Heilmittel) SUCR. 2, 420, 6. त्रिवै नत्त्रपू-यिते MBh. 1, 5320. वारुणे पूयितश्चमः so v. a. anerkannt Spr. 3174. सर्व-लक्षणः so v. a. versehen mit MBh. 1, 1096. 5905. R. 2, 26, 16. पात्रैरर्घ्या-दिपूयितैः (Schol. = पुत्र) 1, 73, 21.

— अनु der Reihe nach ehren R. GORR. 2, 99, 9.

— अग्निं Jmd. ehrenvoll empfangen, — begrüßen, ehren, beloben N. 3, 16. MBh. 1, 6039. 4, 345. R. 1, 1, 83. KATHĀS. 43, 229. कुताशनस्त्वमिति सदाभिपूयसे MĀRK. P. 99, 65. VARĀH. BH. S. 42 (43), 67. देवयन्त्रायैः so v. a. beschenken KATHĀS. 31, 59. अभिपूयित Nir. 3, 21. P. 8, 2, 100. R. 1, 9, 70. R. GORR. 1, 10, 18. तैश्च सूर्या ऽभिपूयितः 4, 43, 47. Buġ. P. 4, 28, 1. साधुवादाभिपूयित KATHĀS. 43, 126. Etwas beloben: रत्नं चात्मनः संप्ये शत्रवो ऽप्यभ्यपूयन् MBh. 1, 4106. तत्रेति भर्तो वाक्यं त्रसितस्याभिपूय-तत् R. 2, 76, 12. श्रुत्वा यदभिपूयितम् (पुराणम्) MBh. 1, 17. अभिपूयित्वनाम M. 6, 58. यस्य यस्य यदाकामं यदुसधभिपूयितम् so v. a. erwünscht, ge-

nehm R. 1, 52, 23.

— समभि Jmd Ehre bezeigen, ehren MBh. 4, 98. 340.

— परि Jmd hoch ehren MBh. 12, 1442. 3455. KATHs. 24, 97. BRAHMA-
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3. 23, b, N. 5. Çiç. 1, 14. BHATT. 4, 12.

— संपरि dass. MBh. 13, 2110.

— प्र Jmd Ehre bezeigen, ehren, Jmd oder Etwas beloben, in Ehren
halten: प्रपूजिरे तव पुत्रम् MBh. 6, 3790. ततो ऽहमवसं तत्र गृहीतास्त्रः
प्रपूजितः (सुपूजितः v. l.) ARS. 4, 59. भवौल्लोकप्रपूजितः MBh. 13, 914. R. 5,
42, 21. Spr. 7. 2230, v. l. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 9. No. 130. तदस्य समरे —
सर्वे योधाः प्रपूजयन् MBh. 8, 3244. (वाक्) गृह्यते ऽवधार्यते प्रपूज्यते ÇAMK.
zu BRH. AR. UP. S. 262.

— संप्र Jmd Ehre bezeigen HARIV. 16223.

— प्रति Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren M. 1, 1. 3, 243.
ARs. 4, 53. MBh. 1, 5665. 9, 1565. ततः स जयशब्देन माधवं प्रत्यपूजयत्
HARIV. 10339. R. 1, 2, 2. 26, 4. R. GORR. 1, 18, 22. PANKAT. 184, 24. रत्नैश्च
प्रतिपूजितः so v. a. beschenkt HARIV. 6968. R. 2, 32, 6. ज्ञायो यानि मे-
हानि शपत्यप्रतिपूजिताः nicht ehrenvoll behandelt M. 3, 58. 4, 234. देव-
तापतनानि प्रत्यपूजयन् R. 1, 77, 42. आश्रमम् MBh. 1, 2862. Etwas belo-
ben, mit Beifall aufnehmen: एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् R.
1, 4, 23 (3, 63 GORR.). उपवासावसानं हि रुक्मिण्याः प्रतिपूजयन् HARIV.
6993. तद्दृष्ट्वा कर्म रामस्य मनसा प्रतिपूजयन् R. 3, 33, 34. ÇRUT. (BR.) 23.
ततः साधिति तद्वाक्यं ब्राह्मणाः प्रत्यपूजयन् R. 1, 11, 10. BHAG. P. 1, 2, 1.
न वचः प्रतिपूजये R. 2, 69, 19. — Vgl. प्रतिपूजन fgg.

— संप्रति Jmd Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren MBh. 14,
406. द्वाःस्यैः प्रतिपूजितः R. GORR. 2, 73, 26. कामैः संप्रतिपूय तान् (द्वतान्)
72, 5 (= 70, 6 SCHL.).

— सम् dass.: जित्वा संपूजयेदेवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् M. 7, 201. 8,
395. JĀGĀ. 1, 1. MBh. 3, 1070 (संपूजयीत). 1765. 1790. 2717. 13, 2015. R.
2, 25, 18. R. GORR. 1, 18, 11. 2, 73, 27. 4, 51, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 8.
47, 27. VID. 92. KATHs. 35, 160. MĀRK. P. 77, 22. BHAG. P. 4, 17, 2. HIT.
16, 13. 27, 9. (ताम्) वस्त्रालंकारैः संपूय so v. a. beschenken 42, 5. Etwas
beloben MBh. 3, 1110. — Vgl. संपूजन fgg.

— अभिसम् Jmd Ehre erweisen, ehren MBh. 1, 1456. 6376. 6917. MĀRK.
P. 37, 27.

पूजक (von पूज्) nom. ag. f. पूजिका Ehrfurchtbezeiger, Verehrer, Jmd
ehrerbietig entgegenkommend RĀGA-TAR. 4, 326. 3, 49. Verz. d. Oxf. H.
91, b, 24. VOP. 3, 143. आवृत्तानां गुरुकुलादिप्राणां पूजको भवेत् M. 7, 32.
Gewöhnlich in comp. mit dem obj. gaṇa याजकादि zu P. 2, 2, 9. ein
solches comp. ist oxytoniert nach demselben gaṇa zu P. 6, 2, 151. गु-
रु° MBh. 2, 454. द्विजातिजन° 3, 13782. पूजित° 5, 1025 (Spr. 1272).
पितृदेवत° 7, 7005. देवद्विजपूजिका 13, 517. HARIV. 7860. कर्मपूजक Ver-
ehrer von Thaten MBh. 13, 5821.

पूजन (wie eben) n. 1) a) das Verehren, Ehren, Auszeichnen AK. 3,
4, 24, 153. देवतानाम् M. 4, 152. पितृ° 3, 262. देवद्विजगुरुप्राज्ञ° BHAG. 17,
14. अतिथि° M. 3, 70. 106. एकस्या एव पूजनार्थं बहुवचनम् Nir. 12, 7.
पूजने स्वति AK. 3, 5, 5. — b) eine Sache, die Jmd ehrt: पूजनात्पूजितम-
नुदात्तं काष्ठादिभ्यः P. 8, 1, 67. — 2) f. ई N. pr. eines Vogelweibchens,
einer Freundin des Königs Brahmadatta, MBh. 12, 5136. fgg. HARIV.

1135; vgl. पूजनीया. Nach BHAR. zu AK. Sperlingsweibchen. — Vgl.
शाचि°.

पूजनीय (wie eben) 1) adj. dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren
Nir. 7, 26. R. 1, 52, 14. Spr. 443. das subj. im gen. R. 1, 17, 26. पूजनी-
यतर (das subj. gleichfalls im gen.) MBh. 1, 3261. पूजनीयतम (das
subj. im instr.) 3304. — 2) f. आ N. pr. eines Vogelweibchens, einer
Freundin des Königs Brahmadatta, HARIV. 1117. fgg.; vgl. पूजनी.

पूजयितर (wie eben) nom. ag. Verehrer: लिङ्ग° MBh. 13, 7517.

पूजयितव्य (wie eben) adj. = पूजनीय Nir. 5, 14. HIT. 42, 3.

पूजा (wie eben) f. Ehrenbezeugung, das Ehren, Verehren, Auszeich-
nung P. 3, 3, 105. VOP. 26, 192. AK. 2, 7, 34. H. 447. HALĀJ. 1, 128. आ-
चार्यश्चिदिदे ब्रूयादिति पूजायाम् Nir. 1, 4. 3, 18. ऋषभ° GOBH. 3, 6, 11. ब्रा-
ह्मण° KATHs. 4, 43. पूज्य° RAGH. 1, 79. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 46. fgg.
ÇĀMKH. GRHJ. 4, 5. पूजाह् M. 9, 26. R. 1, 51, 5. ÇABDAR. im ÇKDR. तम् —
प्रतिजग्राह पूजया परया N. 21, 19. M. 9, 85. R. 1, 9, 63. तेषाम् — यथान्या-
यमकरोत्पूजाम् N. 2, 11. 12, 49. R. 1, 2, 2. 9, 31. 12, 15. 82, 15. °कर Nir.
5, 14. °कर्मन् 2, 26. 7, 15. 10, 16. तावेव केवलौ श्लाघ्यौ यौ तत्पूजाकरो (so
ist zu lesen) कौरो PANKAT. V, 13. सविशेषमस्मै पूजां विधेहि HIT. 27, 5.
Spr. 1968. VER. in LA. 7, 1. 33, 6. °विधि AK. 3, 4, 4, 28. गुरुपूजां प्रपु-
क्तवान् INDR. 3, 19. अपि रामे — वन्यैरुपाहृतपूजाम् R. 1, 51, 5. प्रतिगृह्य
तु तां पूजाम् 9, 32. 82, 4. पूजाधार Verz. d. Oxf. H. 94, a, 17. तस्यापचिति-
मिच्छामि शत्रुशोषितपूजया indem ich ihm mit des Feindes Blute
Ehre bezeige MBh. 7, 7851. bei den Buddhisten BUDD. Intr. 340. — Vgl.
अतिथि°.

पूजाखण्ड (पू° + ख°) Titel eines buddhistischen Werkes BUDD. Intr. 67.
पूजाप्रदीप (पू° + प्र°) m. die Leuchte der Verehrung, Titel einer
Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, a.

पूजावत् (von पूजा) adj. Ehre —, Auszeichnung genießend ÇAMK. zu
KĀND. UP. 1, 11, 1.

पूजिल (von पूज् oder पूजा) m. ein Gott UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 57. H.
c. 3. पूजित TRIK. 1, 1, 5. Nach UNĀDIK. im ÇKDR. ist पूजिल adj. = पूज्य.

पूज्य (von पूज्) adj. 1) dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren, eh-
renwerth, venerandus, colendus (das subj. im instr., gen. oder im comp.
vorangehend) KĀC. zu P. 7, 3, 66. AK. 3, 1, 5. TRIK. 3, 1, 14. H. 336. an. 2,
372. MED. j. 37. HALĀJ. 1, 155. 2, 229. M. 3, 55. 59. 8, 303. 9, 349. JĀGĀ.
1, 82. BHAG. 11, 43. MBh. 1, 126. 13, 1937. R. 1, 20, 20. RAGH. 1, 79. MĀ-
LAV. 8, 16. 9, 2 (in der Anrede). KATHs. 22, 50. 29, 176. Spr. 964. 1812.
1992. HIT. 19, 7. MĀRK. P. 96, 35. 36. 39. SĀH. D. 69, 7. अ° KATHs. 1,
30. Spr. 1811. पूज्यतम M. 9, 109. JĀGĀ. 1, 307. Vgl. गण°, देव°. — 2) m.
Schwiegervater AK. 3, 4, 24, 152. H. an. MED.

पूज्यता (von पूज्य) f. Ehrwürdigkeit MBh. 2, 1386.

पूज्यत्व (wie eben) n. dass. MĀRK. P. 20, 36.

पूष्, पूष्पति aufhäufen DHĀTUP. 32, 93, v. l. — Vgl. पुष्, पूत्.

1. पूत् onomatop. vom Laute des Pustens: वक्त्रिवाञ्ज्या पूत्कुर्वतः स-
मतातस्थुः PANKAT. 93, 4. पूत्कर्तुमना गृहान्निश्क्राम um sich zu verpusten
ed. orn. 36, 18. — Vgl. फूत्, फुत्.

2. पूत् nur in der Form पुपूतनि, welche dunkel, vielleicht fehlerhaft
ist: पुपूतार्कि मातादितिर्विचेतसा धीर्न भूमिः पर्यसा पुपूतनि RV. 10, 132, 6.

पूत 1) partic. adj. s. u. 1. पू. — 2) m. a) *Muschel*. — b) *weisses Ku-
ça-Gras*. — c) *Flacourtia sapida Roxb.* RĀGĀN. im ÇKDr. — d) du.
die *Hinterbacken* H. 609, v. 1. fehlerhaft für पुत. — 3) f. *श्री Bein*. der
Durgā RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतकृता f. N. pr. eines Weibes VĀLAKH. 8, 4. — Vgl. die folgenden
Wörter und पोतकृत.

पूतकृतायी f. die *Gattin des Pūtakratu* P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. In-
dra's *Gattin* UĠĠVAL. zu UṆDIS. 1, 78. ĠAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H.
191, a, Çl. 70.

पूतकृतु (पूत + कृतु) m. N. pr. eines Mannes (*eine klare Einsicht ha-
bend*) RV. 8, 37, 17. P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. Bein. Indra's UĠĠVAL. zu UṆ-
DIS. 1, 78. ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

पूतगन्ध (पूत + गन्ध) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पूततृण (पूत + तृण) n. *weisses Kuça-Gras* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl.
पुण्यतृण.

पूतदत्त (पूत + दत्त) 1) adj. *reinen Willen habend, rein gesinnt*: die
Āditja und andere Götter RV. 1, 2, 7. 24, 7. 3, 1, 3. 5, 29, 1. 6, 34, 9. 7,
68, 1. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 8, 83.

पूतदत्तम् (पूत + दत्त) adj. dass.: die Āditja RV. 1, 23, 4. 5, 66, 4. 8,
23, 30. 23, 1. 83, 7. 10, 92, 4. AV. 5, 22, 1. 6, 93, 3.

पूतहु (पूत + हु) m. *Butea frondosa* (पुलाश) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतधान्य (पूत + धान्य) n. *Sesam* RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतनस्य s. पूतिनस्य.

पूतना f. 1) N. einer Unholdin, die eine best. Kinderkrankheit veran-
lasst; in Vogelgestalt erschien sie Kṛṣṇa und säugte ihn, ward aber
von ihm getötet; sie wird auch unter den Müttern in Skanda's Ge-
folge aufgeführt. H. 219. = राजसी TRIK. 3, 3, 247. = दानवी und
रोगभेद MED. n. 93. = उग्धदा वासुदेवस्य H. an. 3, 393. — MBH. 2, 1436.
3, 14480. 5, 4409. 9, 2634. HARIV. 2360. 3290. 3423. fgg. 9088 (vgl. 3876.
8391, wo sie schlechtweg शकुनि oder शकुनी genannt wird). SUÇR. 2,
383, 19. 389, 7. 390, 2. VARĀH. BRH. S. 52, 82. VP. 306. 147, N. 2 (Toch-
ter des Bali neben Çakuni!). BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26,
b, 33. Vop. 5, 6. Kṛṣṇa führt die Beinamen: ०सूदन TRIK. 1, 1, 33.
०हृषण H. 221, Sch. पूतनारि ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. अन्ध०, अक्षि०,
कट०, गन्ध०, शीत०. — 2) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (कुरीतकी)
AK. 2, 4, 2, 39. TRIK. H. an. MED. eine Art *Valeriana* (गन्धमांसी) RĀGĀN.
im ÇKDr. — 3) fehlerhafte, von COLEBROOKE und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 46
erwähnte Variante für पूतना.

पूतनिका f. = पूतना 1. Gtr. 8, 8.

पूतफल (पूत + फल) m. *Brodfruchtbaum* (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतबन्धन (पूत + बन्ध) adj. f. ई am Reinen hängend: यत्रा मूर्तिर्विद्यते
पूतबन्धनी RV. 5, 44, 9.

पूतबन्धु (पूत + बन्धु) adj. von reiner Abkunft, von edler Race: अस्या
न या वाजिनी पूतबन्धु RV. 6, 67, 4.

पूतभृत् (पूत + भृत्) m. ein best. Soma-Gefäß, das den klaren Saft
aufnimmt, VS. 18, 21. TS. 3, 2, 1, 2. Ait. Br. 7, 32. ÇAT. Br. 4, 3, 5, 9. 4,
1, 12. KĀṬ. ÇR. 9, 7, 4. 10, 3, 1, 16.

पूतमति (पूत + मति) adj. von reiner Denkart, Beiw. Çiva's ÇIV.

पूतयवम् (von पूत + यव) adv. zur Zeit, wann die Gerste gereinigt
ist, gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. — Vgl. पूमानयवम्, लूनयवम्, लूय-
मानयवम्, मंहुतयवम्, संक्षिपमाणयवम्.

पूतात्मन् (पूत + आत्मन्) adj. dessen Person gereinigt ist, geläutert SĀ-
JASTAVA im ÇĀMBA-P. ÇKDr. Davon nom. abstr. पूतात्मना HARIV. 9488.

1. पूति (von 1. पू) f. *Reinigung, Reinheit* ÇAT. Br. 1, 1, 2, 1. 3, 1, 2, 10.
पहृषैरान्तिपस्वेन व्रणं पूतिमिवोन्नयम् *reinigend* MBH. 5, 2776. — Vgl. पूति.

2. पूति (von पू) 1) adj. *faul, stinkend, putridus*: — दुर्गन्ध RĀGĀN. zu
AK. पूतिं सेना कृणात्वमम् AV. 8, 8, 2. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 5. ते पूतो वा-
न्ति *stinken* 3, 2, 1, 11. 6, 6, 1, 24. 4, 1, 2, 6. KĀṬ. 10, 5. MBH. 12, 3606.
शुभ्रासीनं संक्षिष्टं न पूतिर्न च विकृष्टः 7. 8639. पूतिं पर्युषितं (पूतिप०
SCHLEGEL) च भोजनम् BHAG. 17, 10. MĀRK. P. 32, 26. पितुं सुच. 1, 78, 14.
पूय 83, 19. ०वत्स 103, 14. 116, 13. 191, 14. अत्र 243, 2. गोम 2, 9, 1, 60.
8. 274, 19. 369, 14. VARĀH. BRH. S. 54, 23. कार्मण्यनौरोपशालेद्याह्मादि-
भिः पृथक् । द्रव्यान्पृथक्वैषम्यादन्धं द्रव्यं विभज्यते || Bulc. P. 3, 26, 45.
पचति पूतिर्देवदत्तः P. 8, 1, 69. VĀRT. 1. Sch. पूति nach einem verbum
finitum als Ausdruck des Tadels: पचति पूति P. 8, 1, 69. Sch.; vgl.
STODH. K. zu diesem Sūtra. — 2) n. a) *Jauche, Eiter*: स पूतिना so ist zu
trennen) विस्त्रयता चेदनां नानागन्धिभिः MBH. 9, 2259. — b) *Zibeth* RĀGĀN.
im ÇKDr. — c) eine Art *Gras* रोहिण्य RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. पूतिक. पू-
तीक. — 3) in पूतिर्विद्यं TBH. Comm. 181, 18 so v. a. पूतिक 2.

पूतिक (von 2. पूति) 1) adj. पूति *faul, stinkend*. याचदं शयमत्रेति ग-
न्धमाप्राय पूतिकम् MBH. 4, 173. पचते एवञ्चानं नृनकापूतिकानामि कुतम-
तान् 13, 443. — 2) m. ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienen-
des Kraut (vgl. पूतीक) ĀÇV. ÇR. 6, 8. MBH. 3, 1408. SUÇR. 1, 33, 8. 2, 174,
14. TBH. Comm. 181, 12. 20. पूतिनकरं *Gutlandina Bonduc* LIN. AK.
2, 4, 2, 28. — 3) f. पूतीका n. eine best. Genußpflanze — उन्नादिका, पो-
तिका, पोतकी, BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 28. ÇKDr. TITHT. im ÇKDr. — d)
= मार्जारी *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. PĀṢKAT. III, 99, wo aber die
Lesart falsch ist; vgl. zu Spr. 1808

पूतिकार (2. पू + क) m. *Gutlandina Bonduc* LIN. ein Strauch AK.
2, 4, 2, 28.

पूतिकारः (2. पू + क) m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 28. ÇKDr. RAY-
NAM. 156. SUÇR. 1, 223, 1. 2, 89, 13.

पूतिकर्मा 2. पू + कर्मा m. eine best. Ohrenkrankheit mit stinkendem
Ausfluss SUÇR. 2, 361, 3. ०कर्माक dass. 363, 5. ०कर्माना f. dass. 1, 260, 14.

पूतिकामय (पू + कामय) m. eine zweischalige Muschel ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकाष्ठ (2. पू + काष्ठ) n. *Pinus Deodora Roxb.* (s. देवदारु) AK. 2,
4, 2, 34. H. an. 4, 69. MED. ib. 20. *Pinus longifolia* AK. 2, 4, 2, 40. H. an.
MED. In dieser Bed. auch ०क n. ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकोट (2. पू + कोट) m. ein best. Insect SUÇR. 2, 66, 16. 496, 5.

पूतिकेसरतीर्थ पू + ईसर + तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA P. in
Verz. d. Oxf. H. 60, b, 1.

1. पूतिगन्ध (2. पू + गन्ध) m. *Faulgeruch, Gestank* TS. 2, 2, 3, 4. M. 4,
107. JĀGĀN. 1, 150.

2. पूतिगन्ध (wie eben) 1) adj. *stinkend* AK. 1, 1, 2, 21, v. 1. — 2) m. a)
Schwefel RĀGĀN. im ÇKDr.; n. WILSON nach ders. Aut. — b) *Terminalia*
Catappa (इडुरी) — 3) n. *Zinn* रङ्ग RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिगन्धि (wie eben) adj. stinkend P. 5, 4, 135. Vop. 6, 87. AK. 1, 1, 4, 21. MBh. 2, 2138.

पूतिगन्धिक (wie eben) 1) adj. dass. H. 1391. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb. (वाक्कुची) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिघास (2. पू० + घास) m. ein best. auf Bäumen lebendes Thier Suçr. 1, 202, 17.

पूतिवैला (2. पू० + तैल) f. *Cardiospermum Halicacabum* Lin. RATNAM. 22.

पूतिव (von 2. पूति) n. das Stinken Suçr. 1, 279, 5.

पूतिधान्य adj. vielleicht fehlerhaft für पूतधान्य reines Korn enthaltend: धुरुण्यमि शाले बृहच्छन्दाः पूतिधान्या AV. 3, 12, 3.

पूतिनस्य (von 2. पू० + 1. नस्) n. eine best. Krankheit der Nase, welche von übelriechendem Athem begleitet ist, Suçr. 1, 260, 15. 2, 369, 3. 14. fälschlich पूतनस्य 370, 20. पूतिनासागद m. dass. KĀURAPĀNIDATTA im ÇKDr. u. पूतिनस्य.

पूतिनासिक (2. पू० + नासिका) adj. eine stinkende Nase habend JĀGĀN. 3, 211. — Vgl. पूतिनासिक्य.

पूतिपत्र (2. पू० + पत्र) m. eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिपुष्पिका (von 2. पू० + पुष्प) f. eine best. Citronenart mit übelriechender Blüte RATNAM. 67.

पूतिफल (2. पू० + फल) 1) adj. übelriechende Frucht habend. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb., AK. 2, 4, 3, 14. f. RATNAM. im ÇKDr.

पूतिमयूरिका (2. पू० + म०) f. eine best. Pflanze, = अन्नगन्धा RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिमाय (2. पू० + माय) m. N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12, 12. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 3. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. पूतिमाय, पूतिमाष्य.

पूतिमुक्त (2. पू० + मु०) Stuhlgang Vjutr. 218. ०भैषज्य 201.

पूतिमृत्तिक (2. पू० + मृत्तिका) m. N. einer Höhle (wo die Erde stinkt) M. 4, 89. JĀGĀN. 3, 222.

पूतिमेद (2. पू० + मेद) m. = अरिमेद *Vachellia farnesiana* W. u. A. RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिरञ्जु (2. पू० + र०) f. wohl eine best. Pflanze: पूतिरञ्जुर्गन्धमानी पूति सेना कृणोत्वमूम् AV. 8, 8, 2.

पूतिवक्त्र (2. पू० + व०) adj. der aus dem Munde übel riecht JĀGĀN. 3, 211. Davon nom. abstr. ०ता M. 11, 50.

पूतिवात (2. पू० + वात) m. 1) Furz Bhāg. P. 5, 5, 30. — 2) *Aegle Marmelos* Corr. RATNAM. 6.

पूतिवत्त (2. पू० + वत्त) m. *Calosanthus indica* Bl. RATNAM. 4.

पूतिशारिजा f. *Zibethkatze* TRIK. 2, 5, 9. Zerlegt sich scheinbar in पूति - शारि - जा, was aber keinen rechten Sinn giebt.

पूतिमञ्जय (2. पू० + म०) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136 (पुती०, im Index aber richtig).

पूतीक (von 2. पूति) m. 1) ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut; öfters durch रोहिष erklärt. Schol. zu KĀTJ. Çr. 1087, 5. fgg. dann durch *Guslandina Bonduc* Lin. BHAR. zu AK. ÇKDr. प-त्पूतीकैर्वा पर्यावत्कैर्वातञ्च्यात् TS. 2, 5, 3, 5. यदि सोमं न विन्देयुः पूतिका-नभिपुण्ड्रयुः KĀTJ. 34, 3. ÇAT. BR. 14, 1, 3, 12. PAÑKAV. BR. 8, 4, 1. ÇĀNH. Çr. 13, 6, 3. KĀTJ. Çr. 25, 12, 19. 26, 1, 2. 8. KAUC. 22. 25. Suçr. 1, 32, 16.

IV. Theil.

132, 15. 138, 5. 144, 18. 2, 14, 12. 392, 19. 436, 8. दर्भपूतीकम् gaṇa गवा-श्चादि zu P. 2, 4, 11. — 2) m. *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. पूतिका f. dass. BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. पूतिक.

पूतिकरञ्ज m. = पूतिकरञ्ज ÇKDr. nach RATNAM., während unsere Hdschr. पूति० liest.

पूतिदरु m. so v. a. पूतदु KAUC. 8. 58. AV. PABIC. in Ind. St. 5, 404.

पूतदु m. so v. a. पीतदरु d. i. खदिर oder देवदारु; parox. AV. 8, 2, 29. proparox. TS. 6, 2, 3, 4. n. die Frucht ebend. 6. — Vgl. पीतदुव.

पूतकरी (पूत् + कारी) f. 1) Bein. der Sarasvatī (die Pustende) — 2) N. der Stadt der Schlangen ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पूतयण्ड (2. पूति + अण्ड) m. 1) ein best. fliegendes stinkendes Insect H. an. 3, 183. MED. d. 32. HĀR. 232. पूलाका इव धान्येषु पूत्याडा इव पत्ति-नु । तद्विधास्ते मनुष्येषु येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 12144; vgl. zu Spr. 1808. — 2) Moschusthier H. an. MED. HĀR.

पूत्रिम (von 1. पू) adj. geläutert, rein: हिरण्यं वर्चस्तडं पूत्रिमिव AV. 6, 124, 3.

पूथिका f. eine best. Gemüsepflanze Suçr. 1, 219, 19. 2, 438, 9.

पूय s. u. 1. पू.

पूयि f. nom. act. von 1. पू P. 8, 2, 44. VĀRĪT. 1, Sch. — Vgl. पूति.

पूय m. Kuchen AK. 2, 9, 18. H. 398. HALĀJ. 2, 164. MBh. 7, 2309. 13. 3260. पिष्टमय 5499. 14, 1890. 18, 267 (neben अपूप). R. GORR. 1, 54, 3. Suçr. 1, 234, 12. VARĪH. BRH. S. 42 (43), 38. 96, 11. RĀGĀ-TAR. 4, 231. MĀRK. P. 15, 24. — Vgl. अपूप (auch RĀGĀ-TAR. 6, 11, wo मत्स्यापूप० zu lesen ist).

पूयला f. eine Art Kuchen H. 399, v. l. für पूयली.

पूयलिका f. desgl. HALĀJ. 2, 164.

पूयली f. desgl. H. 399.

पूयशाला (पूय + शा०) f. Bäckwerkstatt M. 9, 264, wo aber auch अपूप० angenommen werden kann.

पूयालिक m. Kuchen Suçr. 2, 511, 14. पूयालिका f. 153, 7.

पूयाली f. eine Art Kuchen TRIK. 2, 9, 14.

पूयाष्टका (पूय + अष्ट०) f. der achte Tag des abnehmenden Mondes nach der Āgrahāṇī ÇKDr.

पूयिका f. eine Art Kuchen H. 398.

पूयीय und पूय्य adj. von पूय gaṇa अपूप्यादि zu P. 5, 1, 4.

पूय, पूयति (पूयते DĀTUP. 14, 13) faul werden, stinken: यत्पूयति तत्प्रवा-ते विषयति TS. 6, 4, 3, 2. 5, 3, 1, 1. ÇAT. BR. 4, 1, 1, 13. 7, 3, 4, 45. 9, 5, 3, 14. 14, 8, 12. 1. Āçv. Çr. 5, 4.

— आ stinkend werden ÇAT. BR. 4, 1, 3, 6. अनापूयित nicht von Fäul- niss angesteckt 1, 1, 3, 5.

पूय (von पूय) m. (Suçr. 2, 80, 12. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 10) und n. AK. 3, 6, 4, 35, v. l. stinkender —, fauliger Ausfluss, Jauche, Eiter H. 624. ÇAB-DAK. im ÇKDr. अन्नेन मनुष्यास्त्रायसे पूयेन सर्पान्यन्नेन देवान् Āçv. ÇR. 2, 1. पूयशोणितम् M. 3, 180 (vgl. MBh. 13, 4282). 4, 220. 5, 123. 12, 72. MBh. 3, 13408. 14221. 10, 733. HARIV. 11336. Suçr. 1, 15, 8. 62, 5. 70, 9. 118, 13. अन्नः पूय (व्रण) 2, 7, 1. 306, 19. 369, 19. Spr. 729. तोयदाः पूयवर्षिणाः BHĀG. P. 3, 17, 13. 19, 19. 7, 12, 25. — Vgl. क०, कु०.

पूयन (wie eben) n. dass. ÇABDAK. im ÇKDr.

पूयमानयवम् (von पू०, partic. praes. pass. von 1. पू. + यव) adv. zur Zeit, da die Gerste gereinigt wird, gaṇa तिष्ठद्वादि zu 2, 1, 17. — Vgl.

पूतयवम्.

पूरक्त (पूय + रक्त) m. (sc. रोग) eine best. Krankheit der Nase mit Ausfluss blutigen Eiters Suçr. 2, 369, 19.

पूयवाह (पूय + वाह) m. N. einer Hölle, in der Jauche fließt, VP. 207. fg. — Vgl. पूयोदक.

पूयारि (पूय + अरि Feind) m. Azadirachta indica Juss. (निम्ब) Rāḡan. im ÇKDr.

पूयालस (पूय + अलस) m. eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) im Auge Suçr. 2, 306, 4. 17. 13.

पूयोद (पूय + उद) m. N. einer Hölle, in der Jauche die Stelle des Wassers vertritt, Buḡ. P. 5, 26, 7. — Vgl. पूयवाह.

पूर, पूरयति s. das 2te caus. von 1. पूर.

पूर (von 1. पूर simpl. und caus.) 1) adj. füllend, erfüllend: पाणिपूरान् Speise, die die Hand füllt, so v. a. eine Handvoll Speise Jān. 3, 320. Vgl. काम०. — 2) m. AK. 3, 6, 20. gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80. a) das Füllen, Vollmachen, Befriedigen, Zufriedenstellen: खात० Buḡ. P. 6, 9, 7. अतिल-पूरा: सुरतप्रदीपा: die man nicht mit Oel zu füllen braucht Kumāras. 1, 10. तृप्त्या भववाहिन्या योगैः कामैरपूरया nicht zu füllen, nicht zu befriedigen Bhāg. P. 7, 13, 23. नटं तदा गतं विद्धि पूरं (wohl पूरं zu lesen) तव Hariv. 5639. Vgl. डूपूर, सुपूर. — b) Anschwellung eines Flusses, — des Meeres, Fluth, Wassermenge Trik. 3, 3, 360. H. 1087. an. 2, 440. MED. r. 61. HAL. 3, 46. घरे तु प्रयास्यति पूरेण पयसो पतिम् Çatr. 14, 300. महोदधेः पूरः Raḡ. 3, 17. पूरम् — वर्धयितुं पयोधेः Spr. 1813. घरविन्दमपि च मुन्दरि निलीयते पायसो पूरे so v. a. im Teich, im See 2710. Häufig in comp. mit einem Worte, das Wasser bedeutet: Wasserfluth, Wasserstrom, Wassermasse: सलिल० Pañkāt. II, 42. वारिपूरैर्गम्भीरैः Hariv. 11739. नखम्भपुरोद्भूततटुनाः Suçr. 1, 22, 20. सरिद्धारिपूर Prab. 5, 8. अन्वु० (am Ende eines adj. comp. f. घा) Rāḡa-Tar. 2, 166. स्वेदाम्बु० Git. 1, 25. वाष्पाम्बुपूरैः so v. a. Thränenstrom Kathās. 25, 258. रक्तान्वु० so v. a. Blutstrom Kathās. 47, 91. वाष्प० Thränenstrom Spr. 2006. Mālat. 21, 6. गोकुलपयःपूरैः Milchströme Rāḡa-Tar. 4, 198. सुधा-पूरत्नावितमिवात्मानं मन्यमानः Pañkāt. 46, 16. त्र्यमाधुर्य० Rāḡa-Tar. 3, 418. Vgl. जल०, नदी०, पयः०. — c) Kuchen, Gebäck Trik. H. an. MED. फलनिर्बूक्षसंनिधिः पूरैरपि रसान्वितैः R. Gorr. 2, 100, 64. st. dessen सूपैर्गन्धरसान्वितैः R. Schl. 2, 91, 66. Vgl. घृत० (auch Pañkāt. 199, 21), पिष्ट०. — d) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung): पूरकुम्भकरैचकैः Bhāg. P. 3, 28, 9. 4, 24, 50. 7, 15, 32. Vgl. पूरक 2, c. — e) Reinigung einer Wunde H. an. MED. — f) = वीजपूर Citronenbaum Ratnam. 66. — 3) n. eine Art Räucherwerk (दाहगुरु) Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. अल्ल०, कर्ण० (auch Buḡ. P. 4, 22, 25. कर्णपूरीकृत Prab. 2, 6), धरणी०, पौरिय.

पूरक (vom caus. von 1. पूर) 1) adj. vollmachend, füllend, ausfüllend; erfüllend, befriedigend H. an. 3, 217. MED. n. 64. Çabdar. im ÇKDr. प-रिखाणाम् M. 9, 289. स्वेदर० AK. 3, 1, 21. H. 427. भक्तचित्तित० MBh. 1, 75. — 2) m. a) Multiplikator Lilāv. im ÇKDr. — b) die zur Vollendung eines Manenopfers darzureichenden Mehlklösse Wils. Bei Kull.

zu M. 5, 88 heissen dieselben पूरकपिण्ड. — c) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung) Dhāṇavindup. in Ind. St. 2, 3, 7. Vedāntas. (Allah.) No. 131. Kull. zu M. 6, 70. VP. 633. Verz. d. B. H. No. 645. Vgl. पूर. — d) = वीजपूर, वीजपूरक Citronenbaum Ratnam. 66. Rāḡan. im ÇKDr. BRAHMA-P. 52, 13. — Vgl. कर्ण०.

पूरण (wie eben) 1) adj. f. ई० voll machend, füllend, = पूरक H. an. 3, 216. fg. MED. n. 64. अभ्यासानुपपत्तौ ज्योतिष्टोमः पूरणः (Schol.: दशरात्र-स्यावशिष्टानामङ्कां पूरणो भवति) Kātj. Çr. 24, 7, 19. पाद इत्यादिपूरणः (Schol.: इत्यादिः पूरणो यस्य स इत्यादिपूरणः) Piṅgala bei Müller, SL. 149. संख्या० Çāṅk. zu Bh. År. Up. S. 247. voll machend (nämlich eine Zahl) so v. a. eine Ordnungszahl (von द्वितीय an) P. 2, 2, 11. 5, 2, 30. 48. 3, 48. 6, 2, 162. 3, 6. Vop. 7, 36. पूरणी eine Ordnungszahl fern. gen. P. 5, 4, 116. 6, 3, 34. 38. Vop. 6, 12. पूरणप्रत्यय ein Suffix, das Ordinalia bildet, P. 1, 1, 23. Vārtt. 3. Schol. zu P. 5, 2, 77. पूरणप्रत्ययान्तेन शब्देन Schol. zu Kātj. Çr. 2, 8, 18. — पायान्मेषः पूरणः पशुमानाम् Hariv. 7441. पूरणी die Erfüllerin als Beiw. der Durgā 10238. — 2) m. a) Damm Hār. 129. — b) das Meer Unādivr. im Sāmśhiptas. ÇKDr. — c) eine Art Oel (विष्णुतेल) Dhār. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes Åcv. Çr. 12, 14. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 39, 28. 61, 5 (pl.). MBh. 12, 1599. Schiefner, Lebensb. 233 (24). Burn. Intr. 165; vgl. पूरणकाश्यप. Pūraṇa Vaiçvāmītra ist Liedverfasser von RV. 10, 160. — 3) f. ई० a) Bombax heptaphyllum AK. 2, 4, 27. MED. — b) Zettel, Aufzug eines Gewebes; = पटारम्भकसूत्राणि MED. Nach H. an. ist पूरण n. = वान-तत्त्वः. — 4) n. a) proparoxy. das Vollmachen, Ausfüllen, Anfüllen, Aufblähen: समुद्रस्य MBh. 3, 8324. R. 1, 43, 2 (46, 2 Gorr.). कुम्भ० Raḡ. 9, 73. गती० (unter घापूरण ist diese Stelle zu streichen) Pañkāt. 96, 20. डूपूरोदर० Spr. 794. 1783. 2419. Pañkāt. 123, 11. — Çat. Br. 11, 2, 4, 2. AV. Prāt. 4, 38. Suçr. 1, 23, 15. 48, 4. 83, 10. सिरा० 231, 16. धातूनाम् 335, 13. medic. das Ausfüllen, z. B. des Ohres, d. h. das Einbringen von Flüssigkeiten oder anderen Stoffen: सरसादिर्हितस्तत्र धा-वने पूरणे तथा 2, 13, 6. कर्ण० (s. auch u. d. W.) 366, 1. 10. 14. 16. 20. 367, 4. 7. 9. अन्ति० 1, 181, 13. धनुषः das Vollmachen des Bogens so v. a. das Spannen desselben MBh. 16, 271. R. 1, 67, 14. 75, 4. स्तोम० Lātj. 6, 6, 12. Kātj. Çr. 14, 2, 32. 24, 3, 28. 6, 16, 17. संख्या० Åcv. Çr. 10, 1. काल० 12, 3. Çāṅk. zu Bh. År. Up. S. 307. भानिर्गमापूरणान् so v. a. das Durchlaufen Sūras. 12, 4. 50. 14, 20. das Versehen, Ausschmücken mit Varāh. Bh. S. 42 (43), 51. अभिलाप० das Erfüllen, Befriedigen Mālav. 73. — b) das Multiplizieren Çubhāṅkara im ÇKDr. — c) Regen Çabdam. im ÇKDr. — d) eine Art Gebäck H. an. MED. — e) Cyperus rotundus (कु-टन्नटम्) Çabdam. im ÇKDr. — f) Zettel, Aufzug eines Gewebes; s. u. 3, b. — Vgl. घपूरणी, कर्णपूरण, निर्वाण०, पद०, पाद० (n. auch P. 6, 1, 134).

पूरणकाश्यप (पूर + का०) m. N. pr. eines Mannes Vjotr. 91. Burn. Intr. 162. Schiefner, Lebensb. 237 (27). 294 (64). 305 (75).

पूरणीय (vom caus. von 1. पूर) adj. auszufüllen, zu ergänzen: देशा-त्तर इत्यपि पूरणीयम् Schol. zu Ġaim. 1, 9. 12.

पूरयितर (wie eben) nom. ag. der da füllt, ausfüllt: परिखाणाम् Kull. zu M. 9, 289. der Erfüller, Befriediger, Beiw. Viṣṇu's MBh. 13, 7022. Çiva's Çiv.

पूर्णितव्य (wie eben) adj. zu füllen, voll zu machen P. 6, 3, 59. MÜLLER, SL. 149. संख्या KULL. zu M. 3, 136. zu befriedigen NIR. 7, 23.

पूरान् n. = अन्नपूर = वृत्तान्न RĪG. im ÇKDr.

पूरिक m. ein best. Gebäck (vgl. पूर) MBh. 7, 2309. पूरिकापूयान् unge-säuerte Kuchen (nach STENZLER) JĀG. 1, 287. पूरिका f. desgl. Bhāṣya. im ÇKDr.

पूरिन् (von पूर) adj. füllend, erfüllend am Ende eines comp. MBh. 8, 4669.

पूर (verwandt mit पूरुष, पूरुष) m. 1) eine der Bez. für Mensch, Leute NAIGH. 2, 3. NIR. 7, 23. ये पूरवो वृत्रहणं सचते RV. 1, 59, 6. विडुष्टे अस्य वीर्यस्य पूरवः 131, 4. 4, 38, 1. 3. 5, 17, 1. अयं ते मानुषे जने सोमः पूरुषं सृ-यते 8, 53, 10. न मे पूरवः सव्ये रिषायन 10, 48, 5. 1, 63, 7. 4, 21, 10. 6, 20, 10. 7, 3, 3. 8, 4. 18, 13. 19, 3. 96, 2. 10, 4, 1. — 2) als Bez. eines Volks-stammes mit Sicherheit nur in denjenigen Stellen zu erkennen, welche eine Zusammenstellung mit andern Stammnamen enthalten: पदवः, तु-र्वशाः, हुक्वः, पूरवः RV. 1, 108, 8. 6, 46, 8. Diese Auffassung ist jedoch auch in mehreren unter 1. aufgeführten Stellen zulässig. — 3) als Bez. dämonischer Wesen aufgefasst Çat. Br. 6, 8, 1, 4 (aus RV. 7, 8, 4). — 4) N. pr. eines alten Fürsten, eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā, P. 4, 1, 168. VArtt. 2 (wo so zu lesen ist mit der Calc. Ausg.). MBh. 1, 3160. fgg. 3433. 2, 349. 3, 5044. 7, 2304. HARIV. 1604. 1619. Çik. 82 (das Versmaass erfordert eine Länge). Bhāṣya. P. 9, 18, 33. LIA. I, 726. fgg. Anh. xviii. fg. N. pr. eines Sohnes des Manu von der Naḍvalā HARIV. 71. des Gāhnu Bhāṣya. P. 9, 13, 3. Pūru mit dem patron. Ātreja ist Liedverfasser von RV. 5, 16, 17. — Vgl. पूरु, पौरव.

पूरुष s. पूरुष.

पूर्ण (partic. von 1. पूर) 1) adj. s. u. 1. पूर. Nachzutragen wäre hier voll, vollständig (im Gegens. zu दीप्त, प्रदीप्त) vom Geschrei der Vögel und Thiere: वञ्जलकरुतं तितिरिति दीप्तमथ किलिकिलीति तत्पूर्णम् VARĀH. BRH. S. 87, 11. auch vom Thiere gesagt, wenn es den vollen, natür-lichen Laut von sich giebt: हुक्कुन्दरी चिञ्चिडिति प्रदीप्ता पूर्णा तु सा ति-त्तिडिति स्वनेन 47. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2146. eines De-vagandharva 2554. eines buddh. Religiösen (BURNOUR nimmt zwei Personen dieses Namens an) BURN. Intr. 132. 196. fg. 233. fgg. 260. 448. 478. LALIT. ed. Calc. 1, 10. Lot. de la b. l. 121. 123. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). 283 (33). 294 (64). पूर्णावदान BURN. Intr. 39. Pūrṇa wird häufig Sohn der Maitrājāni genannt, aber in Lot. de la b. l. so wie bei HIGUEN-THSANG I, 208 wird ein पूर्णमैत्रायणीपुत्र genannt, was unmög-lich Pūrṇa, Sohn der Maitr., bedeuten kann, aber auf der anderen Seite wohl auch keine neue Persönlichkeit bezeichnen wird. Es wird also wohl auch hier पूर्णो मे° zu lesen sein. — 3) f. मा a) Bez. der 15ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — b) Bez. der 5ten, 10ten und 15ten Tithi VARĀH. BRH. S. 98, 2. BHATTOTP. zu 93, 11. — c) N. pr. eines Frauenzimmers ÇUK. in LA. 44, 3. — d) N. pr. eines Flusses LIA. I, 88.

पूर्णक 1) adj. = पूर्ण gefüllt, voll: नटनर्तनगन्धर्वैः पूर्णकैर्वर्धमानकैः। नित्ययोगैश्च क्रीडिस्त्र स्म परिकर्षिताः ॥ MBh. 7, 2199. — 2) pro-parox. m. संज्ञायाम् P. 5, 3, 75. Sch. a) ein best. Baum R. 3, 79, 38. — b)

der blaue Holzhäher (स्वर्णचूड, °चूडक) H. an. 3, 71. MED. k. 124. — 3)

f. पूर्णिका ein best. Vogel, = नासाकिनी TRIK. 2, 3, 27. H. an. MED.

पूर्णकस (पू° + कस) m. eine volle Schale Ind. St. 5, 392.

पूर्णककुद् (पूर्ण + क°) adj. einen vollen, ausgewachsenen Höcker ha-bend P. 5, 4, 146, Sch.

पूर्णकाकुद् und पूर्णकाकुद् adj. P. 5, 4, 149.

पूर्णकाम (पूर्ण + काम) adj. dessen Wünsche erfüllt sind; davon nom. abstr. °ता f. MĀRK. P. 33, 3.

पूर्णकारण (पूर्ण + 1. का°) adj. vollmachend, erfüllend, befriedigend: सवाशा° BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, a, 23.

पूर्णकृट (पूर्ण + कृट) m. Bez. einer best. Klasse von Vögeln VARĀH. BRH. S. 87, 25. पूर्णकृट 1. 4. BHATTOTP. zu 94, 1 erklärt कारयिका durch कृटपूरो.

पूर्णकुम्भ (पूर्ण + कु°) m. 1) ein Krug mit heiligem Wasser, = भद्र-कुम्भ AK. 2, 8, 1, 32. H. 718. RAGH. 3, 63. अयाम् M. 11, 186. — 2) adj. einen vollen Krug habend: पूर्णकुम्भा अयो विवृत्यः ÇĀÑKH. ÇR. 17, 14, 13. 17, 8. — 3) eine best. Kampart: पूर्णकुम्भौ प्रयुज्य MBh. 2, 903. पूर्णकुम्भं प्रचक्रतुः 908. — 4) N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

पूर्णकृत s. u. पूर्णकृत.

पूर्णकाशा (पू° + काश) f. eine best. Pflanze VARĀH. BRH. S. 47, 40. 97, 15. BHATTOTP. zu 59, 8.

पूर्णकोष्ठा (पू° + कोष्ठ) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RĪG. im ÇKDr.

पूर्णगमस्ति (पू° + ग°) adj. der die Arme voll hat: Savitar RV. 7, 43, 4; vgl. उमा तै पूर्णा वसुना गर्भस्ती 57, 3.

पूर्णचन्द्र (पू° + च°) m. 1) Vollmond N. 11, 30. 16, 10. 22. R. 3, 52, 16. 53, 44. Spr. 990. KATHĀS. 4, 6. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. WEST. Rad. III.

पूर्णता (von पूर्ण) f. das Vollsein, Fülle HARIV. 3860. KATHĀS. 40, 43.

रिक्तः सर्वो भवति हि लघुः पूर्णता गौरवाय MEGH. 20.

पूर्णत्व (wie eben) n. dass. VĀJTP. 172. दिशो यद्रक्तपूर्णत्वम् das Vollsein von Blut KATHĀS. 46, 146.

पूर्णदर्व (पू° + दर्व = दर्वि) n. die Cerimonie mit dem vollen Löffel (vgl. VS. 3, 49) Çat. Br. 2, 3, 3, 16. ÇĀÑKH. ÇR. 3, 13, 15 (°दर्व्यम् und °दर्विम् v. l.). — Vgl. पौर्णदर्व.

पूर्णदेव (पू° + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 101, a. 32.

पूर्णपात्र (पू° + पात्र) m. n. ein volles Gefäß; ein Geschirr voll, quan-tum vas capit; bezeichnet zugleich ein bestimmtes Maass (von Reis oder andern Körnerfrüchten); = जलादिपूर्णा भाजनम् H. an. 4, 271. = वस्तु-

पूर्णपात्र MED. r. 283. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. अष्टमुष्टिर्भवेत्कुक्षिः कुक्षयो ऽष्टौ च पुष्कलम्। पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रो विधीयते ॥ GRHJASAMGR. im ÇKDr. (die Lesart unserer Hdschr. s. u. पुष्कल; KULL.

zu M. 7, 126 liest आठकः परिकीर्तितः st. पूर्णपात्रो वि°). अञ्जलौ पूर्ण-पात्रमानयति TBa. 3, 3, 10, 4. Çat. Br. 1, 3, 3, 7. यथा पूर्णपात्रं परासिञ्चेत्

15. 9, 3, 1. 4. 11, 7, 2, 1. पूर्णपात्रं स्थालीपाकस्य दत्तिष्ठा LĀTJ. 4, 9, 6. 12.

11. KAUC. 6. ĀÇV. GRHJ. 1, 10. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 8. masc. Çat. Br. 4, 4, 3, 13.

KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. 10, 8, 7. GOBH. 1, 9, 4. कंसं वा चमसं वात्रस्य पूरयित्वा कृतस्य वाकृतस्य वापि वा फलानामिवैतं पूर्णपात्रमित्याचक्षते 6. °पात्रो f.

ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 6. Nach H. an. und MED. ist पूर्णपात्र n. = वृद्धायक (?). nach TRIK. 3, 2, 7 = वार्द्धायनाप्त; nach H. 677. HĀB. 19 und ÇĀTĀDH. in

ÇKDr. bezeichnet das Wort *Kleider, Kränze u. s. w., die Freunde an Festen erbeuten und nach Hause tragen.*

पूर्णपात्रमय (vom vorherg.) adj. f. *in einem Pûrnapâtra bestehend:*
मयोमाकुः पाकयज्ञस्य दक्षिणाम् MBh. 12, 2306. वचः (अभूत्पुरि) so v. a. alles Reden drehte sich nur um volle Gefässe, man sprach nur von vollen Taschen KATHS. 23, 84. jede Rede ein Gedicht BROCKHAUS.

पूर्णपत्रि m. = चीनपूर Citrone (voller Kerne) RÂGAN. im ÇKDr.

पूर्णभद्र (पूर् + भद्र) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 1557. eines Mannes HARIV. 1700. DAÇAK. 113, 1. des Vaters des Jaksha Harikēça SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 1.

पूर्णमा f. = पूर्णिमा BHAR. zu AK. 1, 1, 2, 7. ÇKDr.

पूर्णमानस (पूर् + मा) adj. dessen Herz befriedigt ist R. 3, 73, 25.

पूर्णमाम् (पूर् + मास्) m. Vollmond ÇAT. Br. 11, 2, 4, 1. fgg.

पूर्णमास (पूर् + मा) m. Vollmond und die Feier am Tage des Vollmondes TS. 1, 6, 2, 2. 2, 2, 10, 2. 5, 4, 1. 3, 4, 4, 1. दर्शमहर्षे पूर्णमासं यज्ञं य-
या यज्ञे TBR. 1, 2, 1, 14. 3, 7, 5, 13. ÇAT. Br. 11, 2, 4, 8. चित्रापूर्णमासे, फ-
ल्गुनी TS. 7, 4, 1, 1. — MBh. 12, 1007. personif. ein Sobu Dhatar's
von der Anumati BHAG. P. 6, 18, 3. पूर्णमासी f. = पूर्णिमा HALÂJ. 1, 112.
ÇABDAM. im ÇKDr. पूर्व WEBER, GJOT. 73; vgl. पौर्णमासी. — Vgl. पौर्णमास.

पूर्णमुख (पूर् + मुख) m. Vollgesicht, N. pr. eines Schlangendämons
MBh. 1, 2157.

पूर्णमैत्रायणीपुत्र s. u. पूर्ण 2. am Ende.

पूर्णयोग (पूर् + योग) m. eine best. Kampfsart MBh. 2, 910.

पूर्णचन्द्र (पूर् + चन्द्र) adj. dessen Wagenkasten gefüllt ist: प्र नूनं पू-
र्णचन्द्र मनुता योक्ति वशो अन्तु RV. 1, 82, 3.

पूर्णचन्द्रम् (पूर् + चन्द्र) adj. volleibig: निशाकर der Vollmond MBh.
12, 5674.

पूर्णचर्म (पूर् + चर्म) m. N. pr. eines Mannes HIGUEN-TSANG I, 463
(चर्म St. JULIEN).

पूर्णविनाशिक m. = सर्वविनाशिक Bez. der Buddhisten, weil sie eine
vollständige (पूर्णा) Vernichtung (विनाश) annehmen, COLEBR. Misc. Ess.
I, 393.

पूर्णमैगन्ध (पूर्णा + मै) m. N. pr. eines Mannes; s. पौर्णमैगन्धि.

पूर्णकाम (पूर् + काम) m. = पूर्णाकृति GOBH. 4, 8, 16. KAUC. 67, 72.
73. 138. 140.

पूर्णहृद् (पूर् + हृद्) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णहस्त (पूर् + हस्त) m. zwei Handvoll KAUC. 78. 133.

पूर्णानक n. 1) = आनक Trommel H. an. 4, 22. पूर्णालक MED. k. 200.

पूर्णानक der Laut einer Trommel ÇABDÂRTHAK. bei WILS. — 2) = पूर्ण-
पात्र Kleider und Kranze, die gute Freunde an Festen erobern, H. 877.
H. an. Hia. 19 (पूर्णालक der Text, पूर्णानक die Corrigg.). पूर्णालक TRIK.
3, 2, 7. MED. — 3) = पात्र Gefäß H. an. — 4) Mondstrahl ÇABDÂRTHAK.
bei WILS.

पूर्णामृता (पूर्णा + अमृता) f. Bez. der 16ten Kalâ des Mondes BRAHMA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26.

पूर्णायत (पूर्णा + आयत) adj. vollkommen gespannt; subst. ein voll-
kommen gespannter Bogen: पूर्णायतोत्सृष्टैः शरैः HARIV. 13413.

पूर्णायुम् (पूर्णा + आयुस्) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 2554.

HARIV. LAGL. II, 481 (die Calc. Ausg. 14156 liest ऊर्णायु). — Vgl. ऊर्णायु-
पूर्णार्थ (पूर्णा + अर्थ) adj. der sein Ziel erreicht hat, dessen Wunsch er-
füllt worden ist BHAG. P. 3, 2, 5.

पूर्णालक s. u. पूर्णानक.

पूर्णशा (पूर्णा + आशा) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 339 (VP. 184).
— Vgl. पूर्णाशा.

पूर्णाकृति (पूर्णा + आ) f. Vollopf d. h. Darbringung eines vollen
Löffels TBR. 3, 8, 10, 5. उद्धृत्याकृत्नीयं पूर्णाकृतिं बुद्धेति ÇAT. Br. 2, 2,
1, 1. 13, 1, 2, 4. 4, 1, 10. KÂTJ. ÇR. 4, 7, 14. 15, 1, 7. 20, 1, 20. इति पूर्णाकृ-
त्यन्तमध्याधेयम् ÂÇV. ÇR. 2, 1, 3, 13. GRHJASÂNGR. 1, 9. 26. MBh. 4, 930
(पूर्णाकृत्यः nom. pl.). 14, 627 (पूर्णा° gendr.). RÂGA-TAR. 6, 143. पूर्णाकृ-
तिक adj. darauf bezüglich Schol. zu KÂTJ. ÇR. 26, 2, 19.

पूर्णा f. nom. act. von 1. पूर VOP. 26, 184.

पूर्णिका s. u. पूर्णक.

पूर्णमन् (von पूर्णा) m. N. pr. eines Bruders des Kaçjapa und Sohnes
des Marîki von der Kalâ BHAG. P. 4, 1, 13. fg.

पूर्णमा (wie eben) f. Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 2, 7. H.
149. RÂGA-TAR. 3, 156. Schol. zu SÛRJAS. 4, 7. °रात्रि H. 143. शर्वरी°
Spr. 2964. °दिन PÂNKAT. 74, 22. °व्रत BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H.
133, b, 8 v. u. — Vgl. चलत्°, छूत°

पूर्णमासी f. nach Lois. zu AK. 1, 1, 2, 7 angeblich = पौर्णमासी.

पूर्णकिर (पूर्णा + 1. कर्) vervollständigen KATHS. 4, 88.

पूर्णन्दु (पूर्णा + इन्दु) m. Vollmond TRIK. 3, 3, 39. KATHS. 45, 334. Spr.
1816. KÂURAP. 7.

पूर्णात्कट (पूर्णा + उ°) m. N. pr. eines Berges MÂRK. P. 58, 13.

पूर्णात्सङ्ग (पूर्णा + उ°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472.

पूर्णादरा (पूर्णा + उदर) f. N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 97, a, 35.

पूर्णायमा (पूर्णा + उ°) f. ein vollständiges Gleichniss (welches die vier
Erfordernisse उपमान, उपमेय, साधारणधर्म, उपमावाचक oder सादृश्यप्र-
तिपादक sämtlich enthält), Gegens. लुप्तोपमा. KUALAJ. 4, b (3, b). PRA-
TÂPAR. 74, b. 73, a.

पूर्त (partic. praet. pass. von 1. पूर) P. 8, 2, 57. 7, 1, 102, Sch. 1) ge-
füllt, voll von TRIK. 3, 3, 169. H. an. 2, 180. MED. t. 36. ऐश्वर्यचैराग्रय-
शोऽवबोधधीर्यश्रिया (बो) पूर्वमहं प्रपद्ये BHAG. P. 3, 24, 32. verdeckt, ver-
hüllt VIÇVA bei WILS. — 2) n. Gewährung; Lohn, Belohnung; Lohn,
auf welchen man Anspruch hat, Verdienst; später ein verdienstliches
Werk, wie Speisung von Brahmanen, Brunn° u. s. w. AK. 2,
7, 27. TRIK. H. 834. H. an. MED. आ स एतु य ईवद्वा अदेवः पूर्वमादे RV.
8, 46, 21. नहि ते पूर्वमन्तिपद्मवेत्तेमानो वसो 6, 16, 18. यदत्तं यत्परादानं
यत्पूर्तं याश्च दक्षिणाः VS. 18, 64. विद्धि पूर्वस्य नो राजन् AV. 6, 123, 5.
स्वं मे इष्टे स्वं दत्तं स्वं पूर्वं स्वं आतम् TBR. 3, 7, 5, 4. इष्टे पूर्वम् AV. 9, 5, 13.
6, 31. AIT. Br. 7, 21, 24 KAUC. 3. पितृव्यगुरुदक्षिन्त्रान्तुः स्वस्त्रीयमातु-
लान्। पूजयेत्कव्यपूर्ताभ्याम् BRHASPATI bei KULL. zu M. 9, 187 und DÂ-
JABH. 269, 3. अद्ययेष्टं च पूर्वं च नित्यं कुर्यादतन्द्रितः M. 4, 226. न पूर्वानि
प्रदास्यान्ति तुल्यत्वमैरर्गताः HARIV. 7273. पूर्वमिष्टम् BHAG. P. 7, 18, 29.
पूर्तं सुरालपारामकृपाशीव्यादिलक्षणम् 49. दीर्घिकारामकासारप्रमुखैर्भूरिद-
क्षिणैः। पूर्वैरनैर्धर्मैर्धर्मैर्निरत्तरमपालयत् || Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 7, 12, ÇI. 45. MÂRK. P. 40, 4. adj. in Verbindung mit धर्म so v. a.

पूर्त n.: तस्मादिष्ट्य पूर्व्य धर्मो दावपि नश्यतः 13. 15. पूर्व heisst eine von Kamalākara verfasste Schrift über Brunnengraben u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1223. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. ist पूर्व auch = पालन das Hüten, Bewachen. — Vgl. इष्टापूर्त Streben und Lohn; in der späteren Literatur aber Opfer und andere verdienstliche Werke (इष्टापूर्तसंपूर्त NAIŠH. 17, 160). Vgl. पौर्त, पौर्तिक.

पूर्ति (wie eben) f. 1) Füllung, Vollmachung MED. t. 33. VOP. 9, 53. 10, 3. v. 1. 11, 7. पाद° P. 6, 1, 134. Sch. H. an. 7, 9. — 2) Gewährung; Lohn, Belohnung: विश्वाभिर्गिर्भिर्भि पूर्वितमश्याम् RV. 6, 13, 6. देवी पूर्वित्तिर्दिष्टा देवयस्या 10, 107, 3. मा पूषन्पूर्त्या विराधि TS. 1, 2, 3, 2, 2, 4, 7, 1. पूर्वित्काम (पूर् + काम) adj. Gewährung —, Lohn wünschend AV. 7, 103, 1.

पूर्तिन् adj. von पूर्व gāṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. einer, der das Pūrta-Verdienst hat: पूषेन वा इष्टी पक्वेन पूर्ती TS. 1, 7, 3, 3. य एष आदेनः पच्यते तेन पूर्ती KĀTU. 8, 13. पूर्ती आह P., Sch.

पूर्वार् (2. पुर + द्वार) f. Stadthor AK. 2, 2, 16.

पूर्वार् (2. पुर + द्वार) n. dass. AK. 3, 4, 3, 33. H. 981.

पूर्वपति (2. पुर + पति) m. Herr der Burg, — Stadt RV. 1, 173, 10.

पूर्व und पूर्व s. पूर्व. पूर्व.

पूर्वैद् (2. पुर + भिद्) adj. Wehren —, Burgen brechend RV. 3, 34, 1. 51, 2. 8, 33, 5. 9, 88, 4.

पूर्वैद्य (2. पुर + भिद्य) n. das Zerbrechen der Wehren, — Burgen RV. 1, 112, 14.

पूर्व (von 1. पुर) adj. zu füllen, zu befriedigen: अपूर्वा पूरयन्निष्कामायापापि न शक्नुयात् MBH. 12, 514.

पूर्वाणा (2. पुर + यान) AV. PRĀT. 3, 83. adj. zur Feste (nämlich der himmlischen Welt) führend: पृथिविः AV. 18, 1, 54. 4, 63.

पूर्व (auch पूर्व) s. पूर्व

पूर्व (पूर्व AK. 3, 4, 21, 136. MED. b. 6 und auch sonst) 1) adj. (f. आ) mit pronom. Decl.; abl. auch पूर्वात्, loc. auch पूर्वे, nom. pl. auch पूर्वास् gāṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. P. 7, 1, 16. 1, 1, 34. VOP. 3, 9. 12. 37. mit einem abl. verbunden P. 2, 3, 29. VOP. 3, 21. mit seinem subst. componiert P. 2, 1, 58. a) der vordere; östlich (पूर्वा sc. दिम् (Osten) AK. 3, 4, 21, 136. H. 167. an. 2. 532. MED. b. 6. HALĀJ. 1, 101. यस्मिन्ब्रह्मा राजानि पूर्व एति RV. 4, 30, 8. रथं पूर्वं कर्दपरे जूबुवांसम् 5, 31, 11. Fuss AV. 10, 4, 3. Zitzen TBH. 2, 1, 8, 1. कनिष्ठपूर्वाः ÇĀKRA. ÇR. 4, 15, 8. KĀTU. ÇR. 16, 2, 4. पूर्वपश्चाज्जगदिदेशौ AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228. subst. Vordertheil: पूर्व कायस्य P. 2, 2, 1. Sch. अनवरतधनुर्व्यासपालनक्रूरपूर्व (गात्र) ÇĀK. 37. नासा° TRIK. 2, 8, 37. instr. pl. fem. etwa vorn, vorwärts: प्र पूर्वाभिस्तिरते राष्ट्रि प्ररः RV. 1, 104, 4. 5, 48, 2. पूर्वम् voran IÇOP. 4. R. 6, 1, 8. — पूर्व अर्थे रजसः östlich RV. 1, 92, 1. AV. 11, 2, 25. 5, 6. ÇAT. BR. 10, 6, 4. 1. KĀTU. ÇR. 9, 4, 3. 4, 7, 19. उत्तर° 5, 9, 20. 8, 3, 5. दक्षिण° 4, 7, 10. 25, 13, 31. ÅCV. GRHJ. 4, 4. पूर्वी यजमानात् östlich von LĪTU. 4, 10, 25. तीर SUND. 2, 12. समुद्र (vgl. पूर्वसमुद्र, सागर, पूर्वाम्बुधि) M. 2, 22. दिग् MBH. 5, 3762. R. 1, 63, 1. ÇAT. 4, 128. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. °यायिन् SĪK JAS. 1, 29. 54. पूर्वपश्चिमा 3, 4. पूर्वपश्चापतावतौ MĀRK. P. 54, 24. पश्चिमोत्तरपूर्वः (पुरद्वारैः) M. 5, 92. विजित्य पृथिवीं सर्वां स पूर्वापरदक्षिणाम् MBH. 3, 15255. — b) früher, vorherig, vorhergehend vor (abl.); all, her-

kömmlich, bisherig; pl. subst. die Alten, Altvordern (Gegens. अपर. अवर, उपर, उत्तर, पश्चिम, नव्यम्, नूतन, द्वितीयः) = आदि. आद्य, अद्य. पूर्वञ्च AK. 3, 2, 30. 3, 4, 21, 136. H. 1459. H. an. MED. HALĀJ. 4, 22. तान्पूर्व्या निविदा ह्रमेके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. पूर्वा विश्वस्माद्भुवनादवोधि 123, 2. आतो पूर्वासामहेसु स्वसृणामपरा पूर्वामभ्येति पश्चात् 124, 9. 126, 5. 141, 5. जरितारः 173, 6. कारणानि 4, 19, 10. मानुषात्पूर्वः 2, 3, 3. पितरः 6, 22, 2. ऋषयः 7, 29, 4. 5, 25, 2. न ते पूर्वं मधवन्नापरातो न वीर्यं नूतनः कश्चनाप 42, 6. पूर्वः पूर्वी यजमानो वनीयान् 5, 77, 2. 6, 69, 6. 7, 22, 9. 8. 20, 15. 27, 10. 10, 13, 2. अग्नेः पूर्वे आतरे अथमेतमन्वावरिविः 10, 51, 6. AV. 9, 5, 27. 10, 3, 3. 11, 3, 5. VS. 13, 31. 31, 20. राका पूर्वी शंसत् AIT. BR. 3, 37. 6, 20. 7, 33. ÇAT. BR. 1, 6, 1, 3. न पूर्वे नापरे जनाः 13, 5, 4. 14. 12, 1, 2. 23. 3, 5, 1. 14, 4, 2, 2. 7, 1, 1. 9, 1, 10. KĀTU. ÇR. 2, 8, 1. 1, 1. 9, 13, 3. M. 1, 10. असमृद्धि 4, 137. °भक्ति 8, 252. HIP. 3, 18. MBH. 3, 1063. R. 1, 25, 9. 31, 3. जनन KUMĀRAS. 1, 54. नासमीक्ष्य परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यजेत् Spr. 905. ÇĀK. 41, 11. °चित्तन RĪGA-TAR. 5, 200. अद्ये पूर्व AK. 3, 3, 20. संध्या M. 2, 101. fgg. 4, 93. MBH. 1, 657. पूर्व मनीषिणः M. 2, 89. 3, 37. 9, 267. BHAG. 4, 15. MBH. 1, 7178. RAGH. 1, 4. KATHĪS. 4, 10. धियमाणो तु पितरि पूर्वयो निर्वपेत् M. 3, 220. R. 1, 42, 2. 2, 2, 4. 73, 17. 18. RAGH. 1, 67. 3, 14. ÇĀK. 49. KATHĪS. 32, 116. MĀRK. P. 21, 92. मत्पूर्वः पुरुषैः कृतम् die vor mir gelebt haben 133, 14. मत्पूर्वः mein älterer Bruder R. GORR. 2, 93, 14. मासेन पूर्वः und मासपूर्वः um einen Monat früher P. 2, 1, 31. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 30. पूर्वस्मिच्छूये देवगृहे in dem früher leeren Tempel VID. 171. In comp. mit dem praed., das seinen Accent bewahrt, P. 6, 2, 22. आद्य°, दर्शनीय° der früher reich, hübsch war, Sch. स्त्री° der früher ein Weib gewesen ist MBH. 5, 5939. 6, 4483. 4967 (wo wohl °पूर्वः zu lesen ist). Ueberaus häufig nach einem partic. praet. pass.: दृष्ट° früher gesehen N. 1, 13. 28. 23, 7. MBH. 2, 2344. R. 1, 9, 21. 3, 49, 25. 52. 36. अदृष्ट° N. 16, 22. R. 1, 9, 27. MRĀKH. 90, 11. श्रुत° R. GORR. 1, 69. 22. ÇĀK. 95, 5. उक्त° R. 1, 58, 19. वनं न गतपूर्वं ते SĪV. 4, 20. परिणीत° ÇĀK. 65, 23. ऊढ° 79, 15. 110, 17. चरित° 96. अपरिज्ञात° MBH. 13, 1591. अनास्वादित° R. 1, 9, 36. RAGH. 3, 54. आनमित° 11, 72. कृत° HIT. ed. JOHNS. I, 114. विदित° PRAB. 91, 6. न निवर्तितपूर्वश्च कदाचिद्रणामूर्धनि MBH. 5, 7341. भूत° P. 5, 3, 53. 6, 2, 22. ARĀ. 8, 21. BRĀHMAN. 1, 22. अज्ञतभूतपूर्व P. 3, 1, 97. Sch. अभूत° R. 1, 9, 20. पीतसोमपूर्व M. 11, 8. — compar. पूर्वतर RV. 1, 113, 11. काल MBH. 5, 3768. अद्ये पूर्वे पूर्वतरे यति AK. 3, 5. 20. पूर्वतरः कश्चित्सखा BHĪG. P. 4, 28, 51. पितामहाः पूर्वतराश्च तेषाम् R. GORR. 2, 118, 30. ततो जनाः पूर्वतरे R. SCHL. 2, 109, 34. — पूर्वम् adv. vormalis, früher, zuerst, zuvor, vorher: यम् पूर्वमाहुर्वे तमिदं ऊचे RV. 2, 37, 2. 1, 30, 9. AV. 4, 35, 2. 37, 1. 8, 1, 10. AIT. BR. 3, 32. M. 8, 354. fgg. BRĀHMAN. 1, 20. MBH. 2, 1423. R. 1, 1, 22. SĪRJAS. 1, 44. RAGH. 4, 2. ÇĀK. 82, 9. 143. KATHĪS. 2, 68. 32, 172. MĀRK. P. 62, 15. PĀNĀT. 45, 2. पूर्व क्षपि सखा मे ऽसि (praes.!) संबन्धी च जनाधिप। अत उर्ध्वं तु भूयस्त्वे प्रीतिमाकर्तुमर्हसि ॥ N. 25, 11. कालाग्निना यथा पूर्वं त्रैलोक्यं दक्षते ऽखिलम् R. 1, 63, 16. पयो नाम निधिः पूर्वं मयस्य भवति MĀRK. P. 68, 8. तं पूर्वमभिवादेत् M. 2, 117. 3, 94. 204. JĀG. 1, 247. R. 2, 72, 9. अद्ये पूर्वमहे पूर्वमित्यन्योऽन्यं निजघ्नतुः SUND. 4, 18. MBH. 7, 1807. PĀNĀT. 51, 18. H. 318. पूर्वं दोषानभिख्याप्य M. 8, 205. पूर्वं भोजं (oder भुक्ता) व्रजति P. 3, 4, 24. पूर्वम् — ततम् M. 2, 60. 5, 139. SĪV. 3, 13. R. 1, 12, 21. ÇĀK. 189. पू-

र्वम् — पश्चात् 179. M. 4, 125. पूर्वम् — उपरि Spr. 2331. पूर्वम् — अधुना 2831. पूर्वम् — अद्य Çāk. 184. अद्य पूर्वम् bis jetzt R. 1, 32, 8. पूर्वम् mit dem abl. vor KATHOP. 4, 6. BRĀHMAN. 2, 22. ज्येष्ठाभिगमनात् RAGH. 12, 35. am Ende eines comp. nach: देवतातिथिपूर्व (so dass Götter und Gäste vorangehen) च सदा प्राप्नोति वाग्यतः MBh. 14, 1272. पितृपूर्व विसर्जयेत् (v. l. विसर्जनम्) Jāgñ. 1, 246 (nachdem er vorher die Väter angerufen STENZLER). Das adv. ohne Flexionszeichen häufig am Anfange eines comp. vor einem adj., namentlich vor einem partic. praet. pass.: पूर्वापकारिन् R. 2, 97, 25; vgl. °कारिन्, °कृत् u. s. w. पूर्वोक्त M. 2, 185, 3, 256. 7, 200. °चोदित 8, 26, 8, 160. पूर्वचोदितव Pār. GRHJ. 2, 17. — M. 6, 15, 8, 37, 9, 87, 281. MBh. 14, 524. R. 1, 31, 21. R. GORR. 1, 70, 13. Çāk. 172. KUMĀRAS. 7, 47. KATHĀS. 25, 182, 32, 26. PĀNĪKAT. 20, 7, 129, 1. पूर्वानुभूत Schol. zu KĀURAB. Einl. compar. पूर्वतरम् BHAG. 4, 15. स ददर्श सीता सीता च तं पूर्वतरं ददर्श hatte ihn früher erblickt R. 3, 48, 19. — c) der erste in der Reihenfolge: साक्षम् so v. a. die niedrigste Strafe M. 8, 120, 121, 276, 9, 281. दम् 287. त्रयश्चाश्रमिणः पूर्व (nach KULL. der ब्रह्मचारिन्, गृहस्थ und वानप्रस्थ) 12, 111. — d) vorhergehend, früher so v. v. a. zuerst genannt, — ausgesprochen u. s. w. (Laut, Wort); Gegens. उत्तर M. 10, 68. Hir. I, 8. P. 8, 2, 104. Kār. zu P. 4, 1, 18. H. 17. पूर्व — पर P. 6, 1, 84. पूर्व पूर्व विवर्जयेत् M. 2, 184, 7, 52, 9, 295, 10, 114. पूर्व-पूर्वतमाभावे MBh. 1, 4674. °विधि P. 1, 1, 57. पूर्वोत्तरसूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch. पूर्वतरस्त्रोके KULL. zu M. 1, 20. पूर्वान्तर M. 2, 125. दीर्घसुतयोः पूर्वा मात्रा AV. PRĀT. 1, 38, 56. अलो ऽह्यात्पूर्व उपधा P. 1, 1, 65. Vārti. zu P. 1, 1, 46, 47. सर्वे पूर्वम् alle vorangehenden Wörter AK. 2, 9, 9. नामि° dem ein Nāmin vorangeht RV. PRĀT. 1, 20, 21, 2, 10. गजपूर्व Elephanten d. i. der Zahl acht vorangehend so v. a. der siebente ÇHOT. 13. पूर्वे die folgenden Wörter AK. 2, 6, 2, 7. पुण्यः शब्दे मुनिरिति केवलं राज्ञः पूर्वः wenn राजन् ihm vorangeht Çāk. 47. दशपूर्वस्य d. i. दशस्य RAGH. 8, 29. ज्ञा इत्येतस्मादनुपूर्वात् P. 1, 3, 58; Sch. AK. 3, 6, 2, 16, 2, 43. पूर्वम् adv.: स्रव-त्प्रेनाकृतं पूर्व परस्ताच्च विशीर्यते M. 2, 74. भवत्पूर्वं चरेद्वैतमुपनीतो द्वि-ज्ञोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ so dass mit m. die Rede beginnt 49. — e) am Ende adjectivischer Compp. erblasst bei पूर्व häufig die Bedeutung des Früheren, Vorangehenden und das Wort lässt sich hier durch begleitet von, verbunden mit (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार) wiedergeben; auch werden solche Composita mit der Endung des acc. oft als Adverbia gebraucht. संवन्धमाभाषणपूर्वमाहुः man sagt, die Freundschaft beginne mit einem Gespräche, RAGH. 2, 58. Hier hat पूर्व noch seine ursprüngliche Bedeutung; so auch in बहुमानपूर्वा सपर्या auf Hochachtung beruhend KUMĀRAS. 5, 31 und संस्कारपूर्वं ग्रहणं श्रुतेः AK. 2, 7, 40. H. 842. Dagegen ist मृदुपूर्वा वाक् einfach eine freundliche Rede N. 11, 32. मृदुपूर्वं च भाषते so v. a. freundlich R. 2, 1, 8. N. 22, 2. प्रीतिपूर्वम् MBh. 1, 5135. स्मितपूर्वं वधो ऽब्रवीत् IND. 4, 5. Hīd. 2, 23. स्मितपूर्वमिभाषिन् N. 3, 19. Spr. 2769. KUMĀRAS. 7, 47. उवाच मधुरं वाक्यं साहचर्यपूर्वमिदं शनैः Hīd. 4, 26. उपायपूर्वं आरम्भः AK. 3, 4, 23, 112. प्रणाम-पूर्वम् KATHĀS. 2, 52. तत्र नामान्वयाख्यानपूर्वं चैतामदर्शयत् 29, 32. प्रदान-पूर्वं मेतोप्य ताम् mit einem Geschenke 3, 56. यदि वा बुद्धिपूर्वाणि यद्यबु-द्ध्यापि कानिचित् । मया कृतान्यकार्याणि mit oder ohne Wissen N. 25, 9. R. 2, 22, 8. मतिपूर्वम् (Gegens. अज्ञानात्) M. 11, 146. अत्रोद्यपूर्वम् ohne

Wissen Çāk. 99. वधो ज्ञानपूर्वकतः DAÇ. 2, 22. M. 12, 89. विधि° R. 1, 11, 17. अप्रेतापूर्वकारिन् RĀGĀ-TAR. 4, 610. अप्रेतापूर्वकारिता 58. सा ग-लमोदनपूर्वं विनाशिता ÇOK. in LA. 43, 1. मृदुपूर्वेण = मृदुपूर्वम् MBh. 4, 119. च्यब्दपूर्वं entspricht दशाब्दाख्य M. 2, 134. कृपपूर्वेण कर्मणा so v. a. कृपमेधेन R. 1, 11, 9. पुत्रिकापूर्वपूत्राः sind wohl Söhne durch Vermittelung einer पुत्रिका MBh. 13, 1591. गण° (u. d. Worte falsch erklärt) wohl zu einer Körperschaft gehörend ebend. स्त्री° (bedeutet auch früher Weib gewesen; s. u. b) wohl der viel mit Weibern zu thun hat oder sich von seinem Weibe beherrschen lässt 1593. सखिपूर्वं n. scheint das Jmd-Freund-Nennen, Freundschaft zu bedeuten: न दूरिहा वसुमतो नावि-द्वान्विदुषः सखा । न प्रूरस्य सखा क्लीवः सखिपूर्वं किमिष्यते MBh. 1, 5142, 5144. ततो हुपदमागम्य सखिपूर्वमहं प्रभो । अत्रुवं पुरुषव्याघ्र स-खायं (so ist zu lesen st. सखा ऽयं) विद्धि मामिति ॥ 5194; hier ist das Wort adv. ich sprach ihn mit «Freund» an. — f) fehlerhafte Variante für पूर्णा voll, ganz SvĀMIN zu AK. 3, 2, 15. ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 2, 19. — 3) f. आ a) Osten; s. u. 1, a. Bez. des im Osten von Madhjadeça gelegenen Landes LIA. I, 93. — b) zusammenfassende Bezeichnung der Nakshatra पूर्वफाल्गुनो, पूर्वाषाढा und पूर्वभद्रपदाः °त्रय VARĀH. BRH. S. 15, 28, 97, 8. °पुक्ते निशाकोरे WEBER, GJOT. 34. — 4) n. a) eine best. grosse Zahl von Jahren H. 133; vgl. den Schol. und COLEBR. Misc. Ess. II, 208. — b) N. der ältesten Schriften der Gāina, deren 14 aufgezählt werden, H. 247. fg. = श्रुति-भेद H. an. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 14. — Nach gaṇa अर्धचार्दि zu P. 2, 4, 31 ist पूर्व m. und n. Das Wort ist wohl ety- mologisch verwandt mit पुरा, पुरस्. Vgl. अ०, अनु०, अभि०, उत्तर०, य-थापूर्वम्; पूर्वेण s. besonders.

पूर्वक (von पूर्व) adj. (f. पूर्विका) 1) früher: नामन् MBh. 1, 6473. शुची- न्कर्माणां पूर्वके 12, 3201. जन्मन् 13697. मति 14, 686. HARIV. 9404. In comp. mit dem praed.: स्त्री° der früher Weib war MBh. 5, 5940, 6, 4481, 4484. भूत° früher gewesen AK. 2, 1, 13. H. 964. m. Vorfahr, Ahn: यथास्य पूर्वका राज्ञा पूतः HARIV. 5176. R. 1, 44, 50, 66, 13. R. GORR. 1, 41, 2. पूर्वकैर्मम राज्ञेन्द्रैः R. SCHI. 2, 2, 3. R. GORR. 2, 18, 37, 5, 7, 25, 63, 5. MĀRK. P. 109, 25. — 2) der erste: तमिद्वत्कामयोध्यायो राजानं विद्धि पू- र्वकम् R. 1, 70, 21, 2, 110, 7. धर्म Spr. 301. Am Ende eines adj. comp. substantivisch gebraucht: सर्वे वर्णा ब्राह्मणपूर्वकाः HARIV. 11382. तन- याः — जनमेजयपूर्वकाः BHĀG. P. 9, 22, 34. अनन्यपूर्वका die früher keinen andern Mann gehabt hat Jāgñ. 1, 52. देवपूर्वकम् adv. nach den Göttern (vgl. u. पूर्व 1, b) M. 3, 209. प्रातः संध्यामुपासीत दत्तधावनपूर्वकम् nachdem er zuvor die Zähne gereinigt Jāgñ. 1, 98. — 3) am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit; hier und da schimmert noch die ursprüngliche Bed. des Vorangehenden durch (vgl. पूर्व 1, e): व्याहृ- तिपूर्विका M. 2, 78, 81. गायत्री शिरसा सार्धं जपेद्याहृतिपूर्विकाम् Jāgñ. 1, 23. लेख्यं तु सात्तिमत्कार्यं तस्मिन्धनिकपूर्वकम् 2, 84. SĀMĀHJAK. 5, 30. श्रान्तेपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपतः SUÇR. 2, 539, 5. चतुःपूर्विका, घ्राणा°, अग्रवा°, त- क्° वृत्तिः GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 30. उद्धरतिरिद्धाद्धरणपूर्वके निधाने वर्तते SIDDH. K. zu P. 4, 2, 14. गुरुकुलवासपूर्वकवेदाध्ययनान्तरम् Schol. zu GAİM. 1, 1. °पूर्वकम् so v. a. mit, nach, gemäss, unter: भोभवत्पूर्वके वेनमभिभाषेत M. 2, 128. विधि° nach der Regel 2, 173, 3, 84, 96, 99.

216. 4, 101. 6, 5. R. 1, 9, 29. 2, 28, 14. अविधि° BHAG. 9, 23. 16, 17. विधि-
वन्मन्त्रपूर्वकम् MBH. 1, 4249. R. 1, 73, 22. प्रीति° M. 8, 187. 9, 193. BHAG.
10, 10. मति° M. 4, 166. हेतु° HARIV. 8033. वचनावकाश° MĀLAY. 39, 1.
प्रणाम° KATHĀS. 23, 16. प्रतिपत्ति° PAÑKAT. 117, 11. ÇĀK. 92. श्रनामयप्र-
श्न° 64, 23. अर्चिवोदकपूर्वकम् BHĀG. P. 8, 20, 16. पदार्थज्ञान° Schol. zu
ĠAIM. 1, 26.

पूर्वकर्मन् (पूर्व + क°) n. 1) ein früheres Werk: सर्वं हि तिष्ठति । पू-
र्वकर्मवशादेव KATHĀS. 40, 41. ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 63. — 2) Forbe-
reitung SUÇR. 1, 14, 17.

पूर्वकल्प (पूर्व + क°) m. 1) vorangehende Weise, Vorgang PĀR. GRHJ.
2, 10. MBH. 14, 1393. — 2) Vorzeit: °कल्पे MBH. 9, 2732. KULL. zu M. 1,
21. 23. 9, 100. °कल्पेषु ders. zu 9, 100. Vgl. पुराकल्प.

पूर्वकामकैवन् (पूर्व - का° + कृ°) adj. alte Wünsche erfüllend AV.
7, 116, 1.

पूर्वकाय (पूर्व + का°) m. Vorderkörper (des Thieres), Oberkörper (des
Menschen) P. 2, 2, 1. Sch. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 35. 3, 15. MBH. 3, 45160. ÇĀK.
7. 8. RAGH. 3, 32. KUMĀRAS. 3, 45. RĀGA-TAR. 4, 451.

पूर्वकारिन् (पूर्व + का°) adj. zuerst thätig ÇĀK. ÇR. 13, 1, 1.

1. पूर्वकाल (पूर्व + काल) m. die frühere Zeit VJUTP. 191.

2. पूर्वकाल (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend, früher
besprochen VS. PRĀT. 3, 3. Davon nom. abstr. °ता f. das Vorangehen in
der Zeit Ind. St. 5, 393, N.

पूर्वकालिक (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend MBH.
10, 393.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृत्) adj. längst thätig VS. 20, 36.

पूर्वकृत (पूर्व + कृत) adj. früher —, in einem frühern Leben gethan;
n. eine Handlung aus früherer Zeit, aus dem frühern Leben: कर्मन्
MBH. 12, 6760 (v. l. पुराकृत; vgl. zu Spr. 2312). M. 7, 166. 11, 47. 48.
°पुण्यता VJUTP. 32.

पूर्वकवन् (पूर्व + कृ°) adj. f. °वरो voraushandelnd AV. 12, 1, 14.

पूर्वकोटि (पूर्व + को°) = पूर्वात viell. terminus a quo VJUTP. 191.

पूर्वग (पूर्व + 1. ग) adj. vorangehend RĀGA-TAR. 1, 18. Verz. d. Oxf.
H. 162, b, N. 6. zum Vorhergehenden gehörig H. 23. — Vgl. कुल°, प्र°.

पूर्वगङ्गा (पूर्व + ग°) f. die östliche Gaṅgā, Bein. der Narmadā oder
Revā TAİK. 1, 2, 31. H. 1083. KATHĀS. 46, 32.

पूर्वगत (पूर्व + गत) 1) adj. vorangegangen ÇĀK. 24, 7. — 2) n. Titel
einer zum Dṛṣṭivāda gehörigen Schrift bei den Ġaina H. 246. fg.
पूर्वाणो गतं ज्ञानमस्मिन्पूर्वगतम् Schol.

पूर्वगतवन् (पूर्व + ग°) adj. entgegenkommend RV. 7, 67, 7.

पूर्वगम adj. = पूर्वगत VJUTP. 147.

पूर्वचिन्त (पूर्व + 1. चिन्त) adj. zuerst schichtend, zuvorkommend im
Schichten VS. 27, 4.

पूर्वचिन्ता s. u. पूर्वचित्ति 2.

पूर्वचित्ति adj. fehlerhafte Variante für पूर्वचित् AV. 7, 82, 3.

पूर्वचित्ति (पूर्व + 1. चित्ति) f. 1) Vorahnung, Vorschmack, praesensio;
im RV. nur im dat., etwa so v. a. zum Voraus, zuvörderst: व्रतान्यस्य
सद्यो पुत्राणि पूर्वचित्तये RV. 1, 84, 12. ईके व्यावापयिष्वि पूर्वचित्तये 112,
1. 159, 3. तन्वा यामि ब्रह्म पूर्वचित्तये 3, 3, 9. 6, 9. 12, 33. 23, 12. हूतं न पू-

र्वचित्तये आ शासते मनीषिणः 9, 99, 5. Vielleicht erster Begriff: का स्वि-
दासीत्पूर्वचित्ति: VS. 23, 11. — 2) N. einer Apsaras (erster oder zuvor-
kommender Eindruck, Reiz) VS. 13, 19. INDRA. 2, 29. MBH. 12, 12597.
HARIV. 7226. BRĀG. P. 5, 2, 3. BRAHMA-P. in LA. 31, 12. °चित्ति MBH. 1,
4821. — 3) in der Stelle अग्निर्मते पूर्वचित्तिं नमोभिः VS. 13, 43 ist eine
Entstellung aus पूर्वचित् zu vermuthen.

पूर्वज (पूर्व + ज) adj. f. आ vor Andern geboren, — entstanden; vor-
malig, uralte: Himmel und Erde RV. 7, 53, 2. ÇAT. Ba. 1, 8, 1, 29. सृष्टि
RV. 8, 6, 41. 10, 14, 15. VS. 16, 32. M. 9, 31. die Açvin MBH. 1, 722.
Vishṇu VP. 2. BRĀG. P. 2, 3, 1. 7, 10, 25. °देव Brahman MBH. 1, 7234.
धातृव्य TS. 3, 3, 1. तत्र° der älteste Ksh., der Ur-Ksh. HARIV. 77.
zuerstgeboren, älter (Sohn, Bruder, Schwester); m. ein älterer Bruder
AK. 2, 6, 1, 43. H. 531. HALĀJ. 2, 351. M. 2, 226. 3, 171. 9, 122. fg. MBH.
3, 10831. 6, 5432. 14, 162. HARIV. 563. 563. R. 1, 35, 7. 2, 37, 26. 50, 1.
110, 36. R. GORR. 2, 52, 11. 6, 16, 1. RAGH. 15, 36. RĀGA-TAR. 3, 104. इत्वा-
कुपूर्वज्ञानुत्रान् unter denen Ikshv. der Älteste war BRĀG. P. 9, 2, 2.
Vorfahr, Ahn; sg. R. 1, 3, 2. 40, 2. pl. AK. 3, 4, 24, 136. TAİK. 1, 1, 6. ति-
ष्ठ त्वं देहि पुष्टं मे ततो द्रव्यसि पूर्वज्ञान् R. 4, 10, 14. RAGH. 16, 34. KA-
THĀS. 18, 63. BRĀG. P. 2, 8, 25. 3, 19, 15. MĀRK. P. 31, 6. 133, 15. DAÇAK.
in BENF. Chr. 183, 7. adj. vorhergehend: व्येष्टामूल्यमिच्छति मातमाषा-
ढपूर्वज्ञम् TAİK. 1, 1, 111; vgl. पूर्वग.

पूर्वजन (पूर्व + जन) m. pl. Leute der Vorzeit: यस्यो पूर्व पूर्वजना विचक्रिरे
AV. 12, 1, 5.

1. पूर्वजन्मन् (पूर्व + ज°) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben
RAGH. 18, 49. Spr. 1817. KATHĀS. 7, 15. 27, 83. 88. 40, 104. 43, 153. 181.

2. पूर्वजन्मन् (wie eben) m. der ältere Bruder RAGH. 14, 44. 15, 95.
पूर्वजाति (पूर्व + जा°) f. = 1. पूर्वजन्मन् KATHĀS. 27, 82. 43, 165. 196.
पूर्वजावन् (पूर्व + जा°) adj. = पूर्वज RV. 10, 63, 8.
पूर्वजिन (पूर्व + जिन) m. der alte Ġina, Bein. Maṅguçri's TAİK. 1, 1, 22.
पूर्वज्ञान (पूर्व + ज्ञान) n. Kenntniss des frühern Lebens JĀÇĀ. 3, 130.
पूर्वतन (von पूर्व) adj. früher, älter: °लेखक MBH. in der Nachschrift
zum 1ten Buche.

पूर्वतम् (wie eben) adv. 1) vorn; nach Osten hin GORR. 4, 7, 13. MBH.
9, 2361. RAGH. 3, 42. vor (mit dem gen.) Vop. 3, 23. — 2) zuerst: मो
खाद् पूर्वतः BRĀG. P. 9, 9, 32.

पूर्वतापनीय (पूर्व + ता°) Titel der ersten Hälfte der Nṛsiṃhaṭāpa-
nījopanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 96. — Vgl. उत्तरतापनीय.

पूर्वत्र (von पूर्व) adv. im Vorangehenden, im Vorhergehenden (Gegens.
उत्तरत्र) P. 8, 2, 1. VĀRTT. zu P. 5, 1, 20. ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 63.
KULL. zu M. 3, 70. SĀH. D. 11, 7. Vop. 6, 16. पूर्वत्र जन्मनि (BROCKHAUS ver-
bindet die beiden Wörter) in einem vorangehenden Leben KATHĀS. 13,
131. 23, 46. दिने TAİK. 3, 3, 467.

पूर्वत्व (wie eben) n. das Vorangehen, Frühersein, Priorität, ein frühe-
rer Zustand ĠAIM. 1, 29. P. 1, 1, 37. Sch.

पूर्वथा (wie eben) ved. adv. P. 5, 3, 111. zuerst, zuvor; ehemals, von
jeher; wie ehemals NIR. 3, 16. सस्मिन्ब्रह्मणि पूर्वथेन्द्र उक्था समेत
RV. 1, 80, 16. 132, 4. अग्निं मन्थाम पूर्वथा 3, 29, 1. 5. 44, 1. अथ, पूर्वथा 3, 3,
8. 18, 6. तं नो गिरः शुम्भति पूर्वथा 9, 43, 2. TBR. 2, 3, 5, 5. vorn, östlich

(oder auch wie oben): *अक्रान्तासौ वयुनानि पूर्वथा* RV. 1,92,2. 5,80,6.

पूर्वदक्षिण (पूर्व + दक्षिण) adj. *südöstlich* VJUTP. 191. KĀTJ. ÇR. 3,7,2. 8,3, 15,17,1,15. 10,4. MĀRK. P. 58,19. fg.

पूर्वदाविक adj. von *पूर्वदेविका* P. 7,3,1, Sch.

पूर्वादिकपति (पूर्व + दिग् + पति) m. *der Herr des Ostens*, Bein. Indr a's H. 173. HALĀJ. 1,53.

पूर्वदिगीश (पूर्व + दिग् + ईश) m. *dass.* H. 173, Sch.

पूर्वदिन (पूर्व + दिन) n. *Vormittag*: *पूर्वापरदिने* Verz. d. Oxf. H. 10, b, N. 5.

पूर्वदिष्ट (पूर्व + दिष्ट) adj. *durch vorangegangene Handlungen bestimmt*; n. *der Ausspruch des Schicksals*: *देवैर्मर्त्याय पत्रोक्तं पूर्वदिष्टं हि तस्य तत्* Būg. P. 6,17,17.

पूर्वदेव (पूर्व + देव) m. 1) *ein Urgott*: *नरनारायणावृषी* MBh. 5,1921. — 2) *ein Asura* AK. 1,1,4,7. H. 238. HALĀJ. 1,5.

पूर्वदेवता (पूर्व + देव) f. *eine Urgottheit*: *पितरः* M. 3,192.

पूर्वदेविका (पूर्व + देव) f. N. pr. eines Grāma der östlichen Völker P. 7,3,1, Sch.

पूर्वदेश (पूर्व + देश) m. *das östliche Land*, = *वर्तन* TRIK. 2,1,12. *देशाधिपा नृपाः* MBh. 2,1856. *चैत्रो मैत्रातृपूर्वदेशे* *im Osten von (?)* P. 2, 3,29, Sch.

पूर्वदेह (पूर्व + देह) ein *früherer Leib*, eine *frühere Geburt*, ein *früheres Dasein*: *पूर्वदेहे जकारायं बलेस्त्रिभुवनं हरिः* HARIV. 9153. 9263.

पूर्वदेहिक (von *पूर्वदेह*) adj. *was man in einem frühern Dasein vollbracht hat*: *भगते ऽकम्* MBh. 12,12151. — Vgl. *पौर्वदेहिक*.

पूर्वनगरी (पूर्व + नगर) f. N. pr. *n. n. n.* zu P. 4,2,97. — Vgl. *पौर्वनगरिय*.

पूर्वनडक (पूर्व + नडक) n. *ein oberer Röhrenknochen*: *सक्वि* KĀTJ. ÇR. 6,7,6. 7.

पूर्वनिधानानुस्मृति (पूर्व + नि + स्मृति) f. *die Erinnerung an die frühere Wohnung*, d. i. *an das frühere Dasein*, eine der zehn Kräfte eines Buddha BUDDH. in Lot. de la b. l. 793. 821.

पूर्वपक्ष (पूर्व + पक्ष) m. *gaṇa* गङ्गादि zu P. 4,2,138. 1) *Vordertheil*, *Vorderseite* TBR. 3,10,4,1. — 2) *die erste Hälfte eines Monats*, *die Zeit des zunehmenden Mondes* TS. 3,4,9,6. AIT. BR. 4,25. ÇAT. BR. 6,7,4,7. 8,4,4,11. LĀTJ. 4,8,18. 8,1,4. 9,8,4. NIR. 5,11. 11,5. 6. M. 3,278. — 3)

die erste Hälfte eines Jahres KĀTJ. ÇR. 13,2,13. 24,4,35. — 4) *eine aufgestellte Behauptung*, *vorgefasste Ansicht* TRIK. 1,1,15. *अन्तिमपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपक्षः* SUÇR. 2,539,5. Verz. d. B. H. 201, a, 8. ÇĀRK. zu BRH. ĀH. UP. S. 247. Einl. zu GĀIM. 1, 1. MĀRK. P. 1, 3. COLEBR. MISC. ESS. I, 301. MÜLLER, SL. 73. 96. — 5) *Klage vor Gericht* (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER's) JĀG. 2, 17. VIŚINU'S DHARMAC. 8,11. NĀRADA'S DHARMAC. 8, a der Berl. Hdschr. (nach STENZLER).

पूर्वपक्षिन् (von *पूर्वपक्ष*) adj. *der eine Behauptung aufstellt* KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 96.

पूर्वपक्षीय (wie eben) adj. *auf der Vorderseite gelegen u. s. w.* *gaṇa* गङ्गादि zu P. 4,2,138.

पूर्वपञ्चाल m. pl. *die östlichen Pañkāla* P. 6,2,103, Sch.

पूर्वपद (पूर्व + पद) n. *das vordere Glied eines Compositums* RV. PRĀT. 1,13. 22. VS. PRĀT. 5,28. AV. PRĀT. 3,76. 4,75. P. 6,2,1. 1,1,23. VĀRTT.

3. SIDDH. R. zu P. 6,3,34. — Vgl. *पौर्वपदिक*.

पूर्वपदिक (von *पूर्वपद*) adj. = *पूर्वपदमधीति वेद वा* P. 4,2,60. VĀRTT. 8, Sch.

पूर्वपथ (wie eben) adj. *zum vordern Glied eines Compositums gehörend* RV. PRĀT. 1,20. 4,18. 37. 5,16. 13,11.

पूर्वपर्वत (पूर्व + पर्व) m. *der östliche Berg* (hinter dem die Sonne aufgehen soll) AK. 2,3,2.

पूर्वपश्चान्नाव (पूर्व + पश्चान् + नाव) adj. (f. ई) *nach Osten und nach Westen fließend*: *सरिद्धः* R. GORR. 2,12,6.

पूर्वपा (पूर्व + 2. पा) adj. *zuerst* —, *vor Andern trinkend* RV. 4,46. 1. 8,1,26.

पूर्वपाञ्चालक (von *पूर्वपाञ्चाल*) adj. *zu den östlichen Pañkāla gehörend* P. 6,2,105, Sch. 7,3,13. Sch. 1,1,72, VĀRTT. 11, Sch. — Vgl. *पौर्वपाञ्चालक*.

पूर्वपारलिपुत्रक adj. von *पूर्व* - *पारलिपुत्र* P. 7,3,14, Sch.

पूर्वपाणिनीय (पूर्व + पाणिनीय) m. pl. *die im Osten wohnenden Schüler des Pāṇini* P. 6,2,104, Sch. *पूर्वपाणिनीये शास्त्रम्* wohl *das Lehrbuch der im Osten wohnenden Schüler des P. ebend.*

पूर्वपाद (पूर्व + पाद) m. *Vorderfuß* KĀTJ. ÇR. 4,9,14. ÇĀRK. ÇR. 15, 13,14.

पूर्वपान (पूर्व + 1. पान) n. = *पूर्वपीति* NIR. 10,37.

पूर्वपाय (पूर्व + 1. पाय) n. = *पूर्वपीति* RV. 8,34,5.

पूर्वपालिन् (पूर्व + पाणिनीय) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5,80.

पूर्वपितामह (पूर्व + पितामह) m. *Aeltervater*, *Vorahn* MBh. 1,872. 4,1. KATHIS. 21,20.

पूर्वपीति (पूर्व + 1. पीति) f. *Vortritt im Trinken* NIR. 10,37. RV. 1,19. 9,134,1. 135,1. 8,3,7. 10,112,1.

पूर्वपुरुष (पूर्व + पुरुष) m. *der Urgeist*, Bein. Brahman's HARIV. 2385.

पूर्वपूर्व (पूर्व + पूर्व) 1) adj. *der je frühere*, — *vorangehende*: *पूर्वपूर्वविशेष्यते* MBh. 13,2559. superl.: *पूर्वपूर्वतमाभ्य* 1,4674. — 2. m. pl. *die Urahnen* MBh. 3,12408.

पूर्वपेय (पूर्व + पेय) n. = *पूर्वपीति* RV. 1,135,4. 7,92,1. AIT. BR. 3, 37. *Vortritt überh.*: *सा नो भूमिः पूर्वपेये दद्यात्* AV. 12,1,3.

पूर्वप्रज्ञा (पूर्व + प्रज्ञा) f. *Wissen des Vorangegangenen*, *Gedächtniss* ÇAT. BR. 14,7,2,3.

पूर्वप्रयोग (पूर्व + प्रयोग) m. *Titel einer Schrift* MACR. Coll. 1, 10.

पूर्वफल्गुनी (पूर्व + फल्गुनी) f. N. *des 11ten Nakshatra Uśāval* zu UNĀDIS. 3,56. VJUTP. 84. VP. 226, N. 21. *भव* Bein. Brhaspati's ÇĀBDA. im ÇKDR. — Vgl. *फल्गुनी*, *फाल्गुनी*.

पूर्वभद्रपदा f. pl. = *पूर्वभाद्रपदा* H. 113. VJUTP. 84. *पद* m. ÇKDR. COLEBR. MISC. ESS. I, 201.

पूर्वभाग (पूर्व + भाग) m. *Vordertheil* H. 602. *Obertheil* (Gegens. *अर्धभाग*) SUÇR. 1,208,7. *दिन* *der Vormittag*, *der Morgen* RAGH. 7,57.

पूर्वभान् (पूर्व + भान्) adj. *der den ersten Antheil erhält*, *bevorzugt*; *vorzüglich* RV. 4,30,7. *प्र शंसन्ति कवयः पूर्वभानः* 5,77,1. RĀPI 7,93,4.

पूर्वभाद्रपदा (पूर्व + भाद्रपदा) f. N. *des 25ten Nakshatra* H. 113, v. l. *योगे* MBh. 13,3282. VP. 226, N. 21. *पद* COLEBR. MISC. ESS. II, 343.

पूर्वभाव (पूर्व + भाव) m. 1) *das Frühergewesensein*, *vorhergehendes Existenz* KAP. 1,41. BĀISBĀP. 18. — 2) *in der Rhetorik die Entdeckung*

einer Absicht DAÇAR. 1, 48. PRATĀPAR. 22, b, 3. 43, b, 3.

पूर्वभाविन् (पूर्व + भा०) adj. früher seiend, allen Andern vorangehend; davon nom. abstr. °भावित KAP. 1, 76.

पूर्वभाषिन् (पूर्व + भा०) adj. zuerst redend, — die Rede an Jmd richten, zuvorkommend in der Unterhaltung R. GORR. 2, 1, 7. — Vgl. पूर्वाभिभाषिन्.

पूर्वभूत (पूर्व + भूत) adj. voranstehend, vorangehend P. 8, 1, 59, Sch.

पूर्वमारिन् (पूर्व + मा०) adj. zuvor sterbend ÇĀKṢH. ÇR. 4, 13, 32. GRHJ. 5, 9. M. 5, 167. fg. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 203, 20.

पूर्वय in उपाधाट्यं adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer roten Schnur) versehen, verbrämt, praetextus TS. 2, 2, 11, 4.

पूर्वयत्न (पूर्व + यत्न) m. der erste Jaksha, Bein. Mañibhadra's TRIK. 1, 1, 20.

पूर्वयायात (पूर्व + या०) n. die ältere Form der Erzählung von Jajāti oder die im Osten gangbare E. von J. SIDDH. K. 239, a, 12. — Vgl. पूर्वाधिराम.

पूर्वयौवन् (पूर्व + या०) m. Vortreter, Anführer RV. 3, 34, 2.

पूर्वरङ्ग (पूर्व + रङ्ग) m. Vorspiel zu einem Bühnenstücke H. 282. HALĀJ. 1, 95. ÇIÇ. 2, 8.

पूर्वराग (पूर्व + राग) m. die erste —, eben aufkeimende Liebe SĀH. D. 213. श्रवणादर्शनादपि मित्रः संस्त्ररगयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्तौ पूर्वरागः स उच्यते ॥ 214. 217.

पूर्वरात्रि (पूर्व + रात्रि = रात्रि) m. der erste Theil der Nacht P. 2, 4, 29. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. VJUTP. 189. AIT. BR. 4, 5. KAUC. 139. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 9. MBH. 1, 6443. 3, 13985. °कृत = पूर्वरात्रे कृत P. 2, 1, 45, Sch.

1. पूर्वत्रप (पूर्व + त्रप) n. 1) Symptom: अन्यलक्षणो यो भविष्यद्वाधिव्यापकः स पूर्वत्रपसंज्ञः (व्याधिः) SUÇR. 1, 127, 13. अ० 11. — 2) der erste von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten TAITT. UP. 1, 3, 1. fgg. AV. PRĀT. 1, 50. Schol. zu 3, 74. Schol. zu P. 6, 1, 107. fgg. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. 5, 38. — 3) in der Rhetorik eine Redefigur, wo der gegen alle Erwartung wieder zum Vorschein kommende ursprüngliche Zustand eines Dinges hervorgehoben und erklärt wird; = पुनः स्वगुणसंप्राप्तिः KUYALAJ. 167, a (140, a). Hierzu folgende Beispiele: हरकण्ठाश्रुतिस्तो ऽपि शेषस्वयशसा सितः und विभिन्नवर्णा गृह्णन्त्येन सूर्यस्य रथ्याः परितः स्फुरन्त्या । रत्नैः पुनर्यत्र रुचा रुचं स्वामानिन्धिये वंशकरीरनीलैः ॥

2. पूर्वत्रप (wie eben) adj. f. स्त्री die ehemalige Form —, — Gestalt habend: धीरता DHŪRTAS. 72, 13.

पूर्ववत् (von पूर्व) adv. wie früher, wie bisher, wie zuvor, wie oben gesagt RV. 1, 31, 17. 3, 2, 12. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 2. 6, 31. 3, 4, 10. M. 11, 213. SUÇR. 1, 139, 18. SŪRIAS. 3, 35. 4, 5. VID. 264. SPR. 2237. KATH'S. 7, 84. 31, 78. 49, 133. RĀGA-TAR. 1, 185. 4, 454. BHĀG. P. 5, 10, 6.

पूर्ववत् (wie eben) adj. Vorangehendes habend, dem Anderes vorangeht (auf ein Früheres bezüglich WEBER) VS. PRĀT. 2, 7.

पूर्ववयस् (पूर्व + व०) adj. im ersten Lebensalter stehend, jung MBH. 1, 3196.

पूर्ववयसै (wie eben) n. das erste Lebensalter, Jugend ÇAT. BR. 12, 2, 2. 4, 9, 1, 8. PĀNĪV. BR. 19, 4, 3.

पूर्ववयसिन् (vom vorherg.) adj. im ersten Lebensalter stehend TBR. 3, 8, 13, 3.

पूर्ववर्तिन् (पूर्व + व०) adj. früher gewesen; davon nom. abstr. °वर्तिता = पूर्वभाव BHĀSHĀP. 13.

पूर्ववृत् (पूर्व + वृत्) adj. als Vorspann oder Leitpferd laufend, oder zum ersten Mal im Gespann laufend (Comm.): अथ TBR. 1, 1, 5, 6. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 17. KĀTJ. 13, 3.

पूर्ववाद (पूर्व + वाद) m. Klage vor Gericht VISHNU'S DHARMAÇ. 8, 10 (nach STENZLER). MIT. im ÇKDR.

पूर्ववादिन् (पूर्व + वा०) m. Kläger (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER'S) JĀGṆ. 2, 17. — Vgl. उत्तरवादिन्.

पूर्ववार्षिक (von पूर्व + वर्ष) adj. auf die erste Hälfte der Regenzeit bezüglich u. s. w. P. 7, 3, 11, Sch. — Vgl. पौर्ववार्षिक.

पूर्वविद् (पूर्व + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend M. 9, 14.

पूर्ववृत्त (पूर्व + वृत्त) adj. was früher geschehen ist, n. ein früheres Ereigniss, eine frühere Begebenheit ÇĀK. 71, 3. RAGH. 11, 10. ÇĀKṢH. zu BRH. ĀR. UP. S. 63. ein früheres Benehmen MĀRK. P. 20, 41. auf ein früheres Ereigniss bezüglich: कथा HARIV. 2976.

पूर्ववैरिन् (पूर्व + वै०) adj. der zuerst Feindseligkeiten begonnen hat MBH. 6, 3745.

पूर्वशाशप adj. von पूर्व - शिशपा P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वशरद् (von पूर्व + शरद्) adj. auf die erste Hälfte des Herbstes bezüglich u. s. w. P. 1, 1, 72. VĀRTT. 12, Sch.

पूर्वशीर्ष (पूर्व + शीर्ष) adj. f. स्त्री mit dem Haupt nach Osten gerichtet: वर्षी MBH. 13, 463.

पूर्वशैल (पूर्व + शैल) m. 1) der östliche Berg, hinter dem die Sonne aufgehen soll, ĠATĀDH. im ÇKDR. °संघाराम N. eines Klosters HIGUENT-SANG II, 110 (vgl. den Index). — 2) pl. N. einer buddhistischen Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. l. 358. WASSILJEV 78. 264. KÖPPEN I, 133. — Vgl. अवरशैल, welches auch westlicher Berg bedeutet; das darauf belegene Kloster heisst अवरशैलसंघाराम, wie Sr. JULIEN richtig im Index hat; es ist demnach अवरशैला zu streichen.

पूर्वसकथै (पूर्व + सकथ) n. wohl Oberschenkel P. 5, 4, 98. VOP. 6, 43. — Vgl. उत्तरसकथ, welches wohl Unterschenkel bedeutet.

पूर्वसद् (पूर्व + सद्) adj. vorn sitzend SV. II, 9, 2, 1.

पूर्वसमुद्र (पूर्व + स०) m. das östliche Meer VARĀH. BRH. S. 26, 2.

पूर्वसर (पूर्व + सर) adj. f. स्त्री vorangehend P. 3, 2, 19. BHATT. 5, 97.

पूर्वसस्य (पूर्व + सस्य) n. zuerst gesäetes Korn VARĀH. BRH. S. 8, 13.

पूर्वसागर (पूर्व + सा०) m. das östliche Meer RAGH. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 5, 65.

पूर्वसार (पूर्व + सार) adj. nach Osten gehend P. 3, 2, 19, Sch.

पूर्वसारिन् (पूर्व + सा०) adj. voran gehend, über allen Andern stehend MBH. 5, 142.

पूर्वसू (पूर्व + सू) adj. erstgebärend RV. 2, 35, 5. so v. a. पूर्वज्ञ nach dem Comm. in folgender Stelle: नमो यात्रापृथिवीभ्यां कोत्भ्यां पूर्वसूयाम् ÇĀKṢH. ÇR. 1, 6, 11.

पूर्वस्थ (पूर्व + स्थ) adj. voranstehend, der vornehmste: त्रिदशाः MBH. 13, 5940.

पूर्वकृति (पूर्व + कृ०) f. erster —, frühester Ruf; Frühgebet RV. 1, 122, 2. आषा ऋग्नप्रथमा पूर्वकृतौ 123, 2. 6, 64, 5. 7, 35, 3. 39, 2. 10, 113, 7. VS. 8, 59.

पूर्वहोम (पूर्व + होम) m. Voropfer TBr. 3, 8, 12, 1.

पूर्वाग्नि (पूर्व + अग्नि) m. das ursprüngliche Feuer d. h. das Feuer im Hause (आवसथ्य) AV. 5, 31, 5. Çat. Br. 5, 4, 2, 24. 4, 20. 13, 2, 3. Kâtj. Ça. 15, 7, 13. Schol. 6, 14. Vgl. पश्चात्पूर्वाग्निर्यशोखायाम् TS. 5, 2, 4, 1. °वह्न् dieses Feuer führend Çat. Br. 5, 4, 4, 23. 5, 2, 3. Kâtj. Ça. 15, 9, 16. °वह्न् ein Wagen für dieses Feuer 6, 14.

पूर्वाचल (पूर्व + अ०) m. der östliche Berg (hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen) Vāṛāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 23. Çat. 5, 4.

पूर्वातिथि n. = पौर्वातिथि N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.

पूर्वातिथि (पूर्व + अ०) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 4. — Vgl. पौर्वातिथि.

पूर्वादि (पूर्व + आदि) adj. mit पूर्व beginnend: पूर्वाद्यन्त्रितय = पूर्वात्रय (s. u. पूर्व) Vāṛāṇa. Brh. 5, 7, 7.

पूर्वाद्वि (पूर्व + अद्वि) m. = पूर्वाचल TBr. 2, 3, 3. H. 1027. KATHS. 1, 18. Vid. 327.

पूर्वाधिराम (पूर्व + अधि + राम) n. die ältere Form der Erzählung von Rāma oder die im Osten gangbare E. v. R. P. 6, 2, 103. Sch. Daneben अग्रयायात. — Vgl. पूर्वयायात.

पूर्वानुयोग (पूर्व + अ०) m. Titel einer zum Dṛṣṭivāda gehörigen Schrift bei den Gāina H. 246.

पूर्वात्त (पूर्व + अत्त) m. 1) das Ende des vorangehenden Wortes: °वत् Ind. St. 8, 464. — 2) = पूर्वकोटि VJUTP. 191.

पूर्वापर (पूर्व + अपर) adj.; subst. n. sg. oder du. P. 2, 4, 12. 1) vorn und hinten befindlich, östlich und westlich Kâtj. Ça. 15, 4, 26. 17, 5, 15. 16, 7, 25. पूर्वापरो वारिनिधी KUMĀRAS. 1, 1. ÇĀK. 99, 15. Davon nom. abstr. °व ÇĀK. zu Brh. Āa. Up. S. 22. पूर्वापर n. das Vorn und Hinten, Osten und Westen: पूर्वापरपक्षः SŪRAS. 2, 3. — 2) der frühere und spätere: न दिवा शयीत न पूर्वापररात्रौ in der ersten und letzten Hälfte der Nacht ÇĀK. GĒB. 4, 4. vorangehend und nachfolgend, auf einander folgend, zusammenhängend Kâtj. Ça. 16, 2, 1. 22, 1, 33. एवं पूर्वापरान्तेऽस्तिततत स्म प्राण्डवाः MBu. 3, 929. न च पूर्वापरं विद्यात् so v. a. den Zusammenhang M. 8, 56. पूर्वापरभूत auf einander folgend geworden, zusammenhängend: °भूतं भावमाख्यातेनाचष्टे Nir. 1, 1. °व्यापारकलाप SĪB. D. 10, 17. पूर्वापरम् adv. nach einander: पूर्वापरं चरेतो मायैतौ RV. 10, 85, 18. — Vgl. पौर्वापर्य.

पूर्वापर्य in der Bed. von पौर्वापर्य Schol. zu Kâtj. Ça. 998, 11.

पूर्वापकाणा f. gaṇa अत्रादि zu P. 4, 1, 4. — Vgl. अग्रपकाणा.

पूर्वापुष adj. so lesen von uns verglichene Hdschr. und SĪ., welcher das Wort durch पूर्वेषा पोषकः erklärt, in der Stelle RV. 8, 22, 2, während die beiden Herausgeber des RV. setzen: पूर्वापुषं मुकुवं पुरुस्पहं भुङ्क्ते वज्रोपु पूर्यम्; also पूर्वापुम् d. i. पूर्व + आयुस् etwa s. v. a. jung. Da पुष् mit आ nicht nachzuweisen, so müsste bei der Lesart पूर्वापुष् eine Dehnung des Auslauts im ersten Gliede der Zusammensetzung angenommen werden.

पूर्वाभाषिन् (पूर्व + अ०) adj. = पूर्वभाषिन् RĀGA-TAR. 4, 87.

पूर्वाभिमुख (पूर्व + अ०) adj. f. आ nach Osten gewandt: नम्यः Suçr. 1, 172, 4.

पूर्वाधिरामा (पूर्व + अ०) f. N. pr. eines Flusses MBu. 6, 329 (VP. 183).

पूर्वाभिषेक (पूर्व + अ०) m. Vorsalbung Çat. Br. 9, 4, 2, 16. Nach SĪ. ein best. Mantra.

पूर्वाभ्यास (पूर्व + अ०) m. Wiederholung des Früheren, instr. von Neuem Spr. 1793.

पूर्वाम्बुधि (पूर्व + अ०) m. das östliche Meer Vid. 163. 223.

पूर्वापुम् s. u. पूर्वापुष्.

पूर्वाराम (पूर्व + आ०) N. pr. eines buddhistischen Klosters HIUEN-TSANG I, 308. KÖPPEN I, 113.

पूर्वार्चिक (पूर्व + आ०) n. Bez. der ersten Hälfte des SV.; die zweite heisst उत्तरार्चिक.

पूर्वार्जित (पूर्व + अर्जित) adj. durch vorangegangene Werke erlangt, — gewonnen KATHS. 40, 41.

पूर्वार्ध (पूर्व + अर्ध) m. Vordertheil, Obertheil, östlicher Theil (Gegensatzdharth, उत्तरार्ध, उत्तमार्ध, परार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. Çat. Br. 1, 3, 2, 12. 8, 2, 13. पशोः 8, 2, 4, 20. 10, 2, 2, 1. ÇĀK. 34, 1. RAGH. 16, 6. MEGH. 52. — Çat. Br. 1, 6, 2, 39. 3, 8, 2, 17. 5, 5, 1, 1. 7, 2, 2, 26. दण्डस्य 3, 7, 2, 26. क्विषः ĀCY. GĒB. 1, 10. कांस्यस्य ÇĀK. Ça. 4, 21, 8. उत्तर° Kâtj. Ça. 7, 2, 15. दक्षिण° 9, 2, 8. Obertheil eines Pfeils RAGH. 7, 42. दिनस्य Vormittag Spr. 382. die vordere Hälfte (eines Halbverses) ÇAUT. 5. — Vgl. पौर्वाध, पौर्वाधिक.

पूर्वाधिकाय (पूर्व + काय) m. Vorderkörper, Oberkörper: सिक्त्° adj. VJUTP. 10.

पूर्वार्ध्य adj. von पूर्वार्ध P. 4, 3, 6, Sch. LĀTJ. 1, 10, 3. Kâtj. Ça. 7, 1, 36. 8, 3, 7.

पूर्वावेदक (पूर्व + आ०) m. Kläger JĀC. 2, 7.

पूर्वाशिन् (पूर्व + आ०) adj. vor (abl. loc.) Andern essend MBu. 3, 129 1. 12, 138 43.

पूर्वाषाढा (पूर्व + अ०) f. N. des 18ten (oder 20ten) Nakshatra (s. अषाढा) H. 113. VJUTP. 84. Vāṛāṇa. Brh. S. 23, 1. VP. 226, N. 21. Bāc. P. 5, 23, 6.

पूर्वासिन् (पूर्व + आ० von 2. अस्) adj. zuerst schießend AV. 10, 1, 27.

पूर्वाह्ने (पूर्व + अ०) m. Vormittag P. 2, 4, 29. 5, 4, 88. 8, 4, 7. 4, 3, 24.

28. Vor. 6, 38. fg. VJUTP. 189. M. 3, 256. 278. Gewöhnlich im loc. RV. 10, 3, 4, 11. Çat. Br. 1, 6, 2, 12. 3, 4, 4, 2. Kâtj. Ça. 5, 6, 2. 8, 2, 37. ÇĀK. Ça. 5, 9, 26.

पूर्वाह्ण एवाद्यत्तमादित्यमुपतिष्ठेत् Ait. Br. 7, 20. Nir. 8, 9. KĀND. Up. 5, 11, 7. M. 4, 96. 152. 7, 87. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 86. पूर्वाह्णे (gegen P. 8, 4, 7) Suçr. 1, 21, 5. 80, 17. 118, 15. पूर्वाह्णापराह्णयोः LĀTJ. 9, 12, 4.

GĒB. 4, 6. 7. 9. पूर्वाह्नकृत = पूर्वाह्ने कृत P. 2, 1, 45. Sch. पूर्वाह्नकाले und पूर्वाह्नकाले 6, 3, 17. Sch. पूर्वाह्नगोय (सामन्) 2, 1, 43. Sch. mit dem su 47.

des compar. und superl.: पूर्वाह्नतरे und पूर्वाह्नितरे, पूर्वाह्नतमे und पूर्वाह्नितमे 6, 3, 17. Sch. पूर्वाह्नितराम् und पूर्वाह्नितमाम् adv. 5, 4, 11. Sch. — Vgl. पौर्वाह्निक.

पूर्वाह्निक (von पूर्वाह्ण) m. N. pr. (urspr. am Vormittag geboren) P. 4, 3, 23.

पूर्वाह्नितन und पूर्वाह्नितन (wie eben) adj. mittlätig P. 6, 3, 17. Sch. ; vgl. P. 4, 3, 24 und पूर्वाह्नितन.

पूर्वाह्निक (wie eben) adj. f. ई dass.: क्रिया MBu. 8, 13. 13, 2822. विधि 12, 133 46. देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपराह्णे तु पैतृकम् 13, 1573. subst. so v. a. पूर्वाह्निकाक्रिया 2825. — Vgl. पौर्वाह्निक.

पूर्वाहितन und पूर्वाहितन (von पूर्वाहि, loc. von पूर्वाहि) adj. = पूर्वाहि-
तन P. 6, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24.

पूर्विक in स्त्रीपूर्विक früher Weib gewesen MBu. 3, 7553 wohl fehler-
haft für पूर्वक. Nach Vjrup. 132 bedeutet पूर्विक früher gemacht, —
eingeladen.

पूर्विणा adj. in der Stelle: परेतन पितरः सोम्यासो गम्भोरेभिः पथिभिः
पूर्विणोभिः Âçv. Ça. 2, 7. Wohl aus älterm पूर्व्येभिः entstanden.

पूर्विन् (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen ge-
macht P. 4, 4, 133. पथिभिः Sch. der früher Etwas gethan hat P. 5, 2, 86.
अपूर्विणा न कर्तव्यं कर्म लोके विगर्हितम् । कृतपूर्वं तु त्यजतो मरुन्धर्म
इति श्रुतिः || MBu. 12, 10796. Am Ende eines comp. P. 5, 2, 87. कृत°, भु-
क्त° der früher gemacht —, — gegessen hat; mit dem acc. 2, 3, 65, Sch.
स्त्री° früher Weib gewesen MBu. 3, 7547. — Vgl. दृश°.

पूर्विनेष्ट adj. SV. I, 4, 2, 3, 2 falsche Lesart; vgl. denselben Vers VS. 3, 8.

पूर्वो s. u. पुरु.

पूर्वोणा (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen ge-
macht P. 4, 4, 133. पथिभिः Sch.

पूर्वोणा (instr. von पूर्व) adv. praep. vorn, vorn an, vor, im Osten von
(Gegens. अघोरेणा); mit dem acc. P. 5, 3, 35, Sch. Vor. 7, 103. Çat. Br.
1, 7, 4, 12. Kîrj. Ça. 3, 4, 7, 7, 3, 4, 14, 2, 5, 3, 20, 17, 2, 11. यूपम् 6, 10, 4.
शालां पूर्वोणा तिष्ठन् 7, 2, 33, 15, 5, 4. Âçv. Ça. 1, 1, 3, 7. R. GORR. 2, 70,
12. mit dem gen. MBu. 3, 6051. Mîrk. P. 37, 59. ततः पू° im Osten da-
von MBu. 6, 417.

पूर्वेतर (पूर्व + इतर) adj. f. आ westlich H. c. 29.

पूर्वेद्युम् (पूर्व, loc. von पूर्व, + युस्) adv. Tags zuvor, gestern (Gegens.
उत्तरेद्युम्, उत्तरमहः, अघोरेद्युम्) P. 5, 3, 22. Vor. 7, 103. AK. 3, 5, 21. Trik.
3, 3, 467. TBu. 1, 3, 10, 1. ०युरिध्मा बर्हिः करोति 3, 2, 3, 1. TS. 2, 5, 3, 6.
०युः प्रक्रामत्युत्तरेद्युस्तपतिष्ठत 5, 2, 4, 7. Ait. Br. 2, 20, 3, 15. Âçv. GRIJ.
2, 4. Çat. Br. 2, 4, 4, 7, 5, 1, 2, 15. ०युर्दुग्ध 11, 1, 4, 1, 3. ÇĀṆEB. Ça. 3, 18,
22. M. 3, 187. JĀGĀ. 1, 225 (am Vormittag STENZLER). HARIV. 7153. Çik.
98, 14. früh am Morgen (प्रातर, प्रभाते, Trik. H. an. 7, 59. MED. avj. 84.
= धर्महि und धर्मवासरे H. an. MED.

पूर्वेषुकामशमी (पूर्व + इ, N. pr. eines Grāma) f. Sch. zu P. 2, 1, 50.
6, 2, 103, 7, 3, 14. Davon adj. पूर्वेषुकामशम Sch. zu P. 4, 2, 107, 7, 3, 14.

पूर्वात्तर (पूर्व + उ°) adj. f. आ 1) nordöstlich P. 2, 2, 26, Sch. MBu. 3,
8876. Mîrk. P. 88, 53, 79. — 2) du. der vorangehende und nachfolgende:
पूर्वात्तरपोरुत्तरस्य VS. Prâr. 1, 145. ०सूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch.

पूर्वात्पन्न (पूर्व + उ°) adj. früher dagewesen; davon nom. abstr. ०त्व n.
= पूर्वभाव Buśuhîr. 122.

पूर्व्य, selten पूर्व्य (von पूर्व) ved. adj. Kîç. zu P. 5, 4, 30. = पूर्वः कृत
P. 4, 4, 133. 1. vorherig, bisherig, alt (Gegens. नवीयम्, नूतन) NAIJB. 3,
27. पन्थाः RV. 1, 35, 11. 3, 31, 6. कर्माणि 1, 61, 13. 117, 4. 2, 11, 6. अयम्
4, 41, 7. गिरः 6, 44, 13. वचम् 3, 10, 5. नाभि 4, 44, 5. कोतारं पृथ्वीं पूर्व्यं
रुवामहे 5, 20, 3. दृश तिपः पूर्व्यं सीमन्नोन्ननम् 3, 23, 3. कवयः 7, 76, 4. 5,
55, 8. 8, 39, 3. 9, 6, 3. अग्रस्य चिच्छिन्नत्पूर्व्याणि 2, 20, 5. AV. 7, 21, 1.
ÇĀṆEB. Ça. 5, 10, 32. ÇATĀÇV. Up. 2, 7. — 2) vorhergehend, der erste:
इन्द्रो नो अयम् पूर्व्यः पपीयात् RV. 6, 37, 2. 8, 27, 3. 19, 2. 32, 1. वज्रिषु 22,
1. RV. Prâr. 6, 1. der erste so v. a. der nächste: धनै RV. 1, 132, 1. vor-

züglich: ब्रह्मन् RV. 10, 13, 1. वसु 49, 1. Ross Çat. Br. 13, 4, 2, 1 (Comm.
jung). — 3) पूर्व्यम् adv. zuvor, zuerst, längst, bisher: आकिर्बुवत्सर्मा पूर्व्यं
ते RV. 4, 16, 8. 8, 22, 6. रुद्रा गृणन्तु पूर्व्यं 3, 7. — Vgl. अ°.

पूर्व्यस्तुति (पू° + स्तु°) f. vorzüglicher Preis: इयं वामस्य मन्मन् इन्द्रो-
म्री पूर्व्यस्तुतिः (अत्रनि) RV. 7, 94, 1. 8, 24, 17. 35, 19.

पूल्, पूलति und पूल्यति aufhäufen DĀTUP. 13, 21. 32, 93.

पूल Bündel, Büschel: दर्भ° Schol. zu KĀTJ. Ça. 5, 5, 8. तृणा° MED. I.
85. — Vgl. तृणपूली.

पूल्क m. dass.: तृणा° Schol. zu KĀTJ. Ça. 221, 1 v. u. 226, 16. 20. 429,
2. 1001, 10. H. an. 3, 643. MED. n. 72. H. an. 3, 643.

पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141. — Vgl. पौलाक.

पूलास gaṇa सेकलादि zu P. 4, 2, 75; vgl. गोपालधानी° (v. l. गोपा-
लिधान°), स्थूल° und पूलासकुरण्ड (v. l. पूलासकारण्ड) im gaṇa राज-
दत्तादि zu P. 2, 2, 31.

पुलिका f. eine Art Gebäck H. 398. — Vgl. पूरिका, पौलिका, पौलि.

पूत्य n. ein eingeschrumpftes oder taubes Fruchtkorn KAUC. 26. 30.
75. 76. AV. 14, 2, 63. — Vgl. पुलाक.

पूष्, पूषति = 1. पुष् DĀTUP. 17, 21.

पूष (von पुष्) 1) m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22. — 2) f.
आ Bez. der 5ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 5, 24.

पूषक m. = पूष 1. RĪGĀ. im ÇKDR.

पूषण 1) m. parox. Nebenform zu पूषन् RV. 10, 5, 5. 93, 4. — 2) f. आ
N. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2688.

पूषएवत् adj. von Pūshan begleitet RV. 1, 82, 6. 142, 12. 3, 52, 7. 54,
12. VS. 28, 27. Ait. Br. 2, 24.

पूषदत्तर (पूषन्-द° + ऋ) m. Bein. Çiva's (der Pūshan die Zähne
nahm) H. 200, Sch.

पूषध m. N. pr. eines Sohnes des Manu Mîrk. P. 111, 5. 112, 1. 7.
Wohl nur Druckfehler für पूषध.

पूषन् (von 1. पुष् UṆĀDIS. 1, 158. m. P. 6, 2, 142. SIDDH. K. 241, a. 14.
parox. UḠĀVAL. in den starken Casus (mit Ausnahme des nom. sg.)
wird der Vocal nicht verlängert (aber पूषणम् Mîrk. P. 109, 64), wohl
aber im nom. acc. pl. neutr. eines adj. comp. P. 6, 4, 12. Vor. 3, 111, 113.
Name eines vedischen Gottes, welcher ein Hüter und Mehrer der Heerden
पशुपा) und des menschlichen Besitzes überhaupt ist (पुष्टिभर) RV. 6,
48, 15. als Hirt den Ochsenstachel trägt (33, 8. 9) und mit Ziegen (अजा-
य) fährt. Seinem Wesen nach ein Sonnengenius, überschaut er Al-
les, ist ein Geleitsmann auf Wegen und Reisen (1, 42, 1. 10, 17, 6. 39,
7. 85, 26. AV. 6, 73, 3) und zur anderen Welt (पथस्पाति, प्रपथ्य) RV. 10,
17, 3. 20. AV. 16, 9, 2. 18, 2, 53. heisst Buhle seiner Schwester, der Sūrjā,
RV. 6, 33, 1. 5. 58, 4. wirkt beim Umschwung von Tag und Nacht 1,
23, 13 — 15. theilt sich mit Soma, als Mound, in die Hut der Geschöpfe
(सोमापूषणौ) 2, 40, 1. fgg. Er wird neben den verschiedensten Göttern
angerufen, besonders häufig neben Indra (इन्द्रापूषणौ 1, 162, 2. 7, 35, 1)
und Bhaga (4, 30, 24. 5, 41, 4. 46, 2. 10, 123, 2; vgl. Çat. Br. 11, 4, 2. 3.
KĀTJ. Ça. 5, 13, 1). Seine bemerkenswerthesten Epitheta sind ausser
den oben angeführten: आधुणि, कपर्दिन्, कर्मभाद्, दस दस्म दस्मवर्च-
स्, नराशंस (RV. 1, 106, 4. 10, 64, 3, wonach u. d. W. zu ergänzen ist),

विमुचो नयात् विमोचन. Vgl. besonders die Lieder RV. 6, 53—58. 10, 26. Die Brāhmaṇa haben die Legende, dass P. seine Zähne eingebüsst habe und deshalb Brei esse (कर्मणाद्, प्रपिष्टभाग, पिष्टाद् TS. 2, 6, 8, 5. ÇAT. BR. 1, 7, 4, 7. NIR. 6, 31. BHĀG. P. 6, 6, 41). NAIGH. 3, 6. NIR. 12, 16. पूषा यो विश्वाभि विपश्यति भुवनां स च पश्यति RV. 3, 62, 9. (सवितुः) पूषा प्रसवे याति विद्वान्सं पश्यन्विष्टा भुवनानि गोपाः 10, 139, 1. AV. 1, 11, 1. 5, 28, 3. 6, 112, 3. VS. 6, 18. 10, 9. 30. 11, 15. पूषा पप्रूना प्रजनयिता TBR. 1, 7, 3, 4. ÇAT. BR. 5, 2, 5, 8. 11, 4, 3, 6. 13, 3, 3, 2. TS. 1, 2, 3, 2. 5, 1, 2. पूषा वा इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रदाता 2, 2, 1, 4. 6, 1, 2, 2. ÇAT. BR. 2, 3, 4, 7. 3, 2, 4, 19. 13, 4, 4, 14. इयं वै पूषेयं हृदि सर्वं पुष्यति यदेदं किं च 14, 4, 2, 25 (daher angeblich auch so v. a. Erde NAIGH. 1, 1). ÇĀṆKH. ÇR. 16, 3, 29. 30. GRHJ. 1, 9. KAUC. 78. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. Unter den 12 Āditya MBH. 1, 2523. HARIV. 178. 394. 11549. 12456. 12912. 13143. 13179. 14167. VP. 122. BHĀG. P. 6, 6, 37. पूषो दत्तमिदं (शिवाय) MBH. 14, 193. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ऽर्यमा R. 2, 23, 8 (21 GORR.). संध्या पूषो वारुणा 5, 28, 27. KATHS. 48, 96. BHĀG. P. 4, 3, 17. पूषानपत्यः पिष्टोद्दो भग्दत्तो ऽभवत्पुरा । यो ऽसौ दत्ताय कुपितं ब्रह्म वियतद्विज्ञः ॥ 6, 6, 41 Regent des Nakshatra Revati oder Paushya WEBER, Nax. 2, 300. 376. VARĀH. BRH. S. 98, 1. 8. ein N. der Sonne AK. 1, 1, 3, 31. 3, 9. H. 93. HALĀJ. 1, 35. Spr. 461. 2642. MĀRK. P. 109, 64. — Vgl. पौल.

पूषमासा (पूषन् + भास्) f. Sonnenglanz, N. der Burg Indra's GĀTĪDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 36. भाषा ÇKDa. nach ders. Aut. — Vgl. पूषाभाषा.

पूषमित्र (पूषन् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes mit dem Bein. Gobhila Ind. St. 4, 374. MÜLLER, SL. 443.

पूषराति (पूषन् + राति) adj. den Pūshan zum Geber habend d. h. wohl in deren Mitte P. vorzugsweise der Spender ist RV. 1, 23, 8.

पूषात्मज (पूषन् + आत्मज) m. Pūshan's Sohn, Bein. Indra's (!): प्रास्य द्राणमुतो (lies: प्रास्यद्वेण) वाणांस्वष्टिं पूषात्मजो यथा MBH. 8, 798.

पूषामुहृद् (पूषन् + मुहृद्) m. Pūshan's Feind, Bein. Çiva's H. 200.

पूष्कार zur Erklärung von पुष्कार ÇAT. BR. 7, 4, 1, 13.

पूष्ता f. *Trigonella corniculata* Lin. (eine Leguminose) TRIG. 3, 3, 73. 181. 223. RATNAM. 123. — Vgl. स्पृक्षा.

पूष्ता 1) adj. s. u. पर्च्. — 2) n. fehlerhafte Variante für पूक्य H. 192.

पूष्ति (von पर्च्) f. Berührung AK. 3, 3, 9.

पूक्य n. Besitz, Vermögen H. 192. HALĀJ. 1, 80. — Vgl. रिक्य.

पृतन् (vielleicht zu पर्च् gehörig) f. Labung, Sättigung; Nahrung, Speise NAIGH. 2, 7. Es findet sich sg. पृतम्, पृतै, पृतैस्; pl. nom. acc. पृतम्; loc. पृतु SV. 1, 3, 1, 4. 9 ist schwerlich etwas Anderes als Fehler für पृतु; vgl. RV. 8, 31, 15. ग्रुम् पृतमियमूर्जम् RV. 6, 62, 4. पृतैः पूष्ताः 4, 43, 5. 5. 73. 8. रथे पृतो वरुणमश्निता 1, 47, 6. 34, 1. 71, 7. 73, 5. 139, 3. वि पृतो वाञ्छे नृभि स्तवीनः 7, 36, 5. 1, 178, 4. 183, 2. 2, 1, 6. 34, 4. 4, 44, 2. 5, 75, 4. 77, 3. 6, 35, 4. 7, 74, 5. 90, 5. 10, 106, 1. zweifelhaft 1, 141, 2.

पृतै 1) adj. lobendes Beiwort des Rosses, etwa *hurtig, behend*; auch ohne Beisatz von अश्व u. s. w. substantivisch wie अश्वु und andere. So heissen besonders die Rosse der Aśvin, Agni's, Indra's. Die Comm. suchen in dem Worte ganz andere Bedeutungen, gewöhnlich mit Speise

versehen. पृतमत्यं न वाजिनम् RV. 1, 129, 2. रयिं सुवीरं पृतो नो अर्वा न्युकीत वाजी 7, 37, 6. 6, 8, 1. पृतं वाजस्य सातये 10, 93, 10. पृतमो रथे मिथुना अग्निं त्रयैः 4, 43, 1. 2. 7, 60, 4. पचति ते वृषभा अस्मि तेषां पृतैषा यन्मध्वन्रूपमानः 10, 28, 3. 1, 127, 5. 2, 1, 15. सप्त पृतानः स्वधया मदन्ति 3, 4, 7. Hierher auch wohl 10, 63, 4. पृतम् adv.: पृतं योद्य पृतैर्गभिः समन्यवः (मरुतः) RV. 2, 34, 3. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 2, 13, 4 (wie auch an derselben Stelle दासवेश wohl N. pr. ist). — 3) angeblich so v. a. संग्राम NAIGH. 2, 17, wo पृतै। अश्वौ aus RV. 1, 63, 3 entnommen sind; jenes wird vom Ross Indra's zu verstehen sein.

पृतप्रयत्न (पृत + प्र) adj. nach SĀ. (ein Morgen) an welchem morgen Speiseopfer zu bringen beginnt: पृतप्रयतो द्रविणः सूवाचः मुकितव उग्रसौ रेवद्रूपः RV. 3, 7, 10. Etwa mit behendem (Gespann) eilend.

पृतयाम (पृत + याम) adj. mit raschen Rossen fahrend; vielleicht N. pr.: स्तुपे सा वा वरुण मित्र रातिर्गवां शता पृतयामेषु पृथे RV. 1, 122, 7.

पृतुधा adj. nach SĀ. पृतु (angeblich loc. von पृत) + धा oder so v. a. प्रतोध्य; Beides unzulässig. प्र यत्पितुः परमाशीपन् पर्या पृतुधा वीरुध्या दंसुं रोहति RV. 1, 141, 4. Das Wort scheint entstellt zu sein; प्रनुद्य würde passen: hungrig, gierig, wenn नुद् überhaupt mit प्र sich verbaalenden fände. Vgl. पृतुधः.

पृच् (von पर्च्) f. Labung: पूचति सु वा पृच् RV. 5, 74, 10. — Vgl. पृत°, मधु°.

पृच्छक (von प्रच्छ) adj. der da fragt, sich erkundigend nach (gen.): पृच्छकेन सदा भाव्यं पुरुषेण विज्ञानता Spr. 1819. परद्रव्यमुक्ताणाम् J. C. 2, 268. nach der Zukunft fragend VARĀH. BRH. S. 30, 22. 27.

पृच्छा (wie eben) f. Frage, Erkundigung AK. 1, 1, 5, 10. 3, 4, 32 (226), 9. H. 263. परदार° Çik. 104, 23. v. l. eine Frage nach der Zukunft VARĀH. BRH. S. 30, 20. °काल 27, 2.

पृच्छ (wie eben) adj. wonach man fragen kann, — darf, — muss: तत्तत्र वः पृच्छमिदं विपृच्छे BUĀG. P. 1, 19, 24.

पृत f. nur im loc. pl. पृतुम् (nach P. 6, 1, 63, Vārtt. 1 könnte man auch andere schwache Casus erwarten; पृतस्, पृता. पृतान् Schol. Vop. 3, 39. 76) in Kämpfen, im Streit NAIGH. 2, 17. उवा क्षयावात्रान्याति पृतु RV. 2, 27, 15. पृतुमु डुष्टैः 26, 1. सखावा पृतुम् तरणिर्वा 3, 49, 3. 1. 27, 7. 54, 1. 79, 8. 6, 20, 1. 33, 4. 5. 73, 2. 8, 20, 20. 31, 15. Daraus ein loc. mit doppeltem Suff.: पृतुषु 1, 129, 4.

पृतन 1) n. feindliches Treffen, Heer: इन्द्रो निगाय पृतनानि विश्वा TBR. 2, 4, 3, 5. — 2) f. घा Kampf, Treffen, Weltstreit NAIGH. 2, 17. in der älteren Sprache nur im acc. und loc. pl.: अश्वस्येन न पृतनामुपेतिरे RV. 1, 83, 8. अथोळ्ळं पृतुम् पृतनाम् परिमृ 91, 21. 119, 10. अथोळ्ळं वृक्षं पृतनाम् सन्धाः 182, 7. विश्वाः पृतना जयेम 2, 40, 5. 3, 24, 1. 6, 41, 5. 10, 29, 8. VS. 11, 76. ÇĀṆKH. BR. 13, 3. TAIT. BR. 3, 1, 1, 6 und 3, 6 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 272. feindliches Treffen, Heer (AK. 2, 8, 3, 16. H. 743. an. 3, 394. M. n. 94. HALĀJ. 2, 302): व्यास इन्द्रः पृतनाः स्वोक्षाः RV. 7, 20, 3. 8, 36. 1. 37, 2. AV. 6, 97, 1. 8, 5, 8. पृतनानाम् NIR. 9, 24. ते तत्र प्रराः कथया चम्बुः कथा विचित्राः पृतनाधिकाराः MBH. 1, 7166. पृतनाम् BHĀG. P. 6, 11, 2. im System eine aus 245 Elephanten, 245 Wagen, 729 Pferden und 1215 Fussoldaten bestehende Heeresabtheilung, = drei वाहिनी MBH. 1, 291. AK. 2, 8, 3, 49. H. 748. H. an. Mso. Nach NAIGH. 2, 3 ist पृतनाः

auch so v. a. Menschen.

पूतनाञ्ज (पूतना + अञ्ज) adj. im Kampf laufend Nir. 10, 28. अश्वस्यवो न पूतनाञ्जो अस्याः RV. 9, 87, 5. आश्रु 10, 178, 1. पूतनाञ्जं जिगीषन् falsch für पूतनाञ्जं ÇĀṆKH. Çr. 14, 44, 1.

पूतनाञ्जि (पूतनाञ्जि Padap.) v. l. des AV. 7, 85, 1 für पूतनाञ्ज des RV.

पूतनाञ्जित् (पू + जित्) 1) adj. im Kampf siegreich: अग्नि AV. 7, 63, 1. सूक्त ÇĀṆKH. Br. 13, 3. Nir. 10, 28. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀṆKH. Çr. 14, 44, 1.

पूतनाञ्ज्य (पूतना + अञ्ज्य) n. (eig. Wettlauf) Wettkampf, Kampf Naigh. 2, 17. Nir. 9, 24. अस्मां अञ्ज्यत् पूतनाञ्ज्येषु RV. 3, 8, 10. 37, 7. 7, 99, 4. यदि-
न् पूतनाञ्ज्ये देवास्तो दधिरे पुरः 8, 12, 25. 10, 102, 9. TS. 3, 4, 4, 1.

पूतनानी (पू + 2. नी) f. Feldherr MBh. 7, 1464.

पूतनापति (पू + पति) m. dass. MBh. 6, 1938. 2072.

पूतनाय् (von पूतना), partic. पूतन् feindlich streitend RV. 1, 169, 7. VS. 12, 99. AV. 19, 28, 5. — Vgl. पूतन्य्.

पूतनायु (von पूतनाय्) adj. feind RV. 3, 1, 16. 7, 1, 13. 8, 4, 5.

पूतनायुक् und पूतनायुक् (पू + सक्, साक्) adj. P. 8, 3, 109. (nom. षाड्, acc. षकम् und षाकम् VS. Prāt. 3, 73. 124. 5, 30. P. 8, 3, 109, Sch.; zu belegen nur die Form mit der Kürze) Kämpfe gewinnend, siegreich RV. 1, 175, 2. 3, 29, 9. 6, 43, 8. मद् 19, 7. वीर 8, 87, 10. रयि 5, 23, 2. 9, 88, 7. 10, 103, 7. AV. 5, 14, 8. 11, 1, 2. m. Bein. Indra's Traik. 1, 1, 59. H. 174. Halāṅ. 1, 53. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. 191, a, 30.

पूतनायुक्त्य (पू + साक्) n. Sieg im Kampf: वार्त्रकृत्याय शक्ते पूतना-
षाक्याय च । इन्द्र त्वा वर्तयामसि RV. 3, 37, 1. षाक्य TBh. 2, 4, 7, 5.

पूतनायुक्त्व (पू + क्व) m. Ausforderung zum Kampf; Kampf: प्र च-
र्षणिभ्यः पूतनायुक्त्वेषु प्र पृथिव्या रिचिचये दिवश्च RV. 1, 109, 6.

पूतन्य (von पूतना), पूतन्यति P. 7, 4, 39. feindlich angreifen, bekämpfen:
अपादकृस्तो अपूतन्यदिन्द्रम् RV. 1, 32, 7. 54, 4. 132, 6. स्त्रीभिर्षो अत्र वर्ष-
णं पूतन्यात् 10, 27, 10. 1, 8, 4. 2, 8, 6. 9, 53, 3. AV. 3, 19, 3. 6, 75, 1. 13, 1, 29.

पूतन्या (von पूतन्य्) f. = पूतना Heer: तां देवधानीं स वज्रथिनीपति-
र्वहिः समतादुरुधे पूतनया Bāg. P. 8, 15, 23.

पूतन्यु (wie eben) adj. angreifend, feind: शत्रु RV. 1, 33, 12. 7, 6, 4.
मुञ्जे समत्सु तुर्वणिः पूतन्युन् 4, 20, 1. 9, 110, 12. VS. 15, 51.

पूत्सु. Ueber die Form पूत्सुषु s. u. पूत्.

पूत्सुति (पूत् + सुति) f. feindlicher Angriff: अग्निं तिष्ठेम पूत्सुतीरसु-
न्वताम् RV. 1, 110, 7. 5, 4, 3. मरुतो पूत्सुतिर्हसमाना 1, 169, 2. Auch m.:
अस्मिन्ने इन्द्र पूत्सुतो प्राव सातपे 10, 38, 1.

पूत्सुतुर (पूत्सु, loc. pl. von पूत् + 2. तुर) adj. siegreich: युष्मेपु पूत्-
नाञ्ज्य पूत्सुतूर्यु अश्वसु च RV. 3, 37, 3.

पूत्सुधः = संग्राम, v. l. für पूत्सु Naigh. 2, 17. — Vgl. पूत्सुधा.

पृथ् s. क०.

पृथ (von प्रथ्) 1) m. a) die flache Hand, palma, πλάτεια: न दपडेन न
धन्वना न पृथेन न मुष्टिना Çat. Br. 12, 7, 2, 1. — b) als Maass die Länge
der Hand von der Fingerspitze bis zum Gelenk (Schol. zu Kātj. Çr.) oder
= 13 Aṅguli (TS. Comm. II, 35) Kātj. Çr. 5, 3, 11. Piṅgalakṣibandha
8, 23 (पृथु). षात्रं n. Handbreite TBh. 1, 6, 4, 2. 3. adj. Kātj. Çr. 6, 1,
28. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter Çūra's, Adoptivtochter Kunti's und
einer der Gattinnen des Pāṇḍu (vgl. कुन्ती), MBh. 1, 2764. 3811. 4382.

IV. Theil.

3, 17007. fgg. Indra. 5, 5. Bāhman. 1, 2. Hip. 2, 17. Hariv. 1927. fgg. 7708.
VP. 437. Bhāg. P. 9, 24, 29. पति Bein. Pāṇḍu's Traik. 2, 8, 13. सुत
Bein. Argūna's Kir. 3, 51; vgl. 2. पार्थ.

पृथक् (von प्रथ्) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. (पृथक् Uṇādis. 1, 136.
पृथक् Kāç.) vereinzelt, einzeln, gesondert; daher oft so v. a. zerstreut,
auseinander; je nach besonderer Art, besonders, für sich (Gegens. स-
ध्यक्) Nir. 5, 25. 7, 5. RV. 1, 131, 2. प्राप्तावीदेवः संविता जगत्पृथक् 157,
1. प्र जिरयः सिस्रते सध्यक्पृथक् 2, 17, 3. 24, 14. 3, 56, 4. 8, 43, 18. 29.
प्र नूनं धीवता पृथक् 89, 7. 9, 86, 2. 10, 44, 6. 91, 7. 101, 4. पृथगेपि प्रगु-
र्धनीव सेना 142, 4. पृथग्जायतामोषधयो विश्वद्रवाः AV. 4, 15, 2. fgg. 20,
2. 5, 20, 7. दावस्य दक्षतः पृथक् 7, 45, 2. 9, 1, 3. 11, 5, 2. 13. पृथक् सर्वे प्रा-
ज्ञापत्याः प्राणानात्मसु विवर्ति 22. 12, 3, 21. VS. 13, 25. 28, 32. Çat. Br.
1, 3, 2, 15. 4, 3, 1, 9. 7, 3, 1, 40. 14, 5, 2, 10. Āçv. Çr. 3, 5. Gṛh. 4, 6. M. 1,
87. 5, 73. 6, 11. 7, 198. 8, 114. 12, 97. पृथगात्मानं प्रेरितारं च मत्वा für
verschieden haltend Çvetāçv. Up. 1, 6. Kāthop. 4. 14. Bhāg. 5, 4. 13, 4.
Draup. 6, 1. Arç. 2, 3. Sūras. 2, 62. 3, 30. 4, 12. Kāthās. 31, 71. Rīgā-Tar.
6, 360. Mārk. P. 97, 16. AK. 2, 7, 47. 9, 89. H. 823. गुणः पृथगपिति ver-
schwindet gesondert d. h. existiert nicht für sich selbst Kār. in Bött-
lingk's Ausg. d. P. II, 451. Vop. 4, 16 (u. 3. इ mit अय Z. 9 füge man
demnach पृथक् am Ende hinzu und streiche abgehen, fehlen). verdop-
pelt M. 1, 21. 3, 26. 208. 7, 57. 11, 71. Bhāg. 1, 18. Sūras. 3, 42. Kāthās.
26, 59. 46, 48. 47, 9. Pañcat. 130, 15. AK. 3, 3, 43. पृथग्वादिन् Çat. Br.
8, 7, 2, 3. पृथग्दम् Bhāg. P. 1, 5, 14. पृथक्ताम् verschiedene Wünsche ha-
bend Kār. Çr. 12, 4, 27. पृथगलक्षण 16, 4, 6. पृथगनपद Lātj. 1, 11, 3.
Kāṇḍ. Up. 5, 14, 1. शय्या Spr. 320. पृथगगणः M. 1, 37. पृथगालयाः je-
der eine Wohnung für sich habend Kāthās. 33, 107. पृथक्कुल adj. H. 32.
पृथगोत्र adj. Mārk. P. 118, 23. पृथगुपादान Schol. zu P. 4, 2, 113. Siddh.
K. zu P. 3, 2, 188. अपृथक्श्रुति RV. Prāt. 13, 16. पृथक्कार Kātj. Çr. 22,
6, 23. शिरश्चामरस्य पृथक्कृतम् abgelöst, abgehauen Mārk. P. 103, 15. लघः
शरीरात् 14, 66. अस्मत्तः पृथक्कारु (वधम्) abwenden Sā. zu RV. 1, 5, 10.
getrennt von, ohne (वर्जने) AK. 3, 5, 3. H. 1527. Halāṅ. 5, 90. mit abl.
instr. oder gen. P. 2, 3, 32. mit abl. Prar. 27, 12. यज्ञततिर्न पृथग्वेदेभ्यः
AV. Prāt. 4, 104. verschieden von: न शनैः पृथग्विद्येन Vop. 5, 10. mit
Ausnahme von (abl.): वत्तः पृथङ्नास्ति वन्धुः H. 1527. Sch. पृथङ्भस्वत-
श्चाष्टाद्विन्तेयेन वा विना । गन्तुमत्सकृते नेह कश्चित् BHATT. 8, 109. —
Vgl. पार्थक्य.

पृथक्त्वं von पृथक् P. 5, 3, 72, Sch.

पृथक्करण (von पृथक् mit 1. कर) n. das Absondern: ज्ञातिगुणक्रियासं-
ज्ञाभिः समुदायादिकदेशस्य पृथक्करणं निर्धारणम् Schol. zu P. 2, 3, 41. 5, 3, 92.

पृथक्कार्य (पू + कार्य) n. die Angelegenheit eines Einzelnen, Privat-
angelegenheit M. 7, 120.

पृथक्क्रिया (पू + क्रिया) f. Absonderung, Trennung M. 9, 111. Jāṅ. 2, 116.

पृथक्पुत्र (पू + पुत्र) adj. pl. von einem Vater mit verschiedenen
Frauen gezeugt Mīt. im ÇKDr.

पृथक्कर (पू + कर) adj. abgesondert —, allein wandelnd Traik. 3, 3, 362.

पृथक्त्व (von पृथक्) n. Besonderheit. Gesondertheit; Einzelheit, Indi-
vidualität Vjūtp. 112. अर्थ° Nir. 1, 4. कर्म° 7. 5. 13, 12. 14, 3. ÇĀṆKH. Çr. 1,
2, 24. देश° 4, 6, 7. 6, 9, 4. तस् 1, 17, 8. — Kaṇāda 1, 6. Tarkas. 3. 15. Bhāg.

9, 15, 18, 21. MBH. 12, 12028. fg. Suçr. 1, 150, 3. zu Çāk. 94. Bhāg. P. 2, 10, 28. Kīç. zu P. 1, 1, 56. Bhāṣāp. 3. 88. Schol. zu Śāṅkhya. S. 6. अ० Bhāg. P. 8, 9, 29. नैव शक्या गुणा वक्तुं पृथक्नैव सर्वशः einzeln MBH. 14, 1058. Bhāg. 18, 29. अपृथक्त्विन् adj. MBH. 12, 12029.

पृथक्त्वा (पृ० + त्व्) f. *Sansevieria zeylanica Willd.* (eine Aloe) RATNAM. 32.

पृथक्पर्णी (पृ० + पर्ण) f. *Hemionitis cordifolia Roxb.* (eine Polypodiaceae) AK. 2, 4, 3, 11. RATNAM. 10. Suçr. 1, 133, 19. 137, 4. 143, 4. 367, 12. 371, 3. 2, 40, 2. 346, 18.

पृथक्पिण्ड (पृ० + पि०) m. ein entfernterer Verwandter, der für sich besonders und nicht mit den Andern gemeinschaftlich den Manen Tottenklöße darbringt, M. 5, 78. Nach KULL. = समानोदक.

पृथक्शब्द (पृ० + शब्) m. ein besonderes Wort, ein Wort für sich VOP. 3, 41.

पृथगात्मता (von पृथक् + आत्मन्) f. Besonderheit, Gesondertheit AK. 2, 7, 37. H. 79.

पृथगात्मिका (wie eben) f. Individuum AK. 1, 1, 4, 9. H. 1515.

पृथग्जन (पृथक् + जन) m. ein Mann aus dem niedrigen Volke, sg. und pl. der grosse Haufe, Plebs; = नीच, प्राकृत, अधम AK. 2, 10, 16. 3, 4, 18, 108. H. 932. an. 4, 184. MED. n. 196. HALĀJ. 2, 193. आतृन्महीतले सुप्तान्वित्त वकोदरः । विश्वस्तानिव संविष्टान्पृथग्जनसमानिव ॥ Hip. 1, 50. यत्किंचिदपि वर्षस्य दायपेत्कारसंज्ञितम् । व्यवहारेण जीवत्तं राजा राष्ट्रे पृथग्जनम् ॥ M. 7, 137. यस्य मत्नं न जानति समागम्य पृथग्जनाः 148. MBH. 2, 1798. 4, 243. विशः, वरस्त्रियः, शूद्राः, पृथग्जनाः 14, 2702. या न शक्या पुरा ऋष्टुं देवैराकाशगैरपि । सीतां तामपि पश्यन्ति राजमार्गे पृथग्जनाः ॥ R. GORR. 2, 33, 9. न पृथग्जनवच्छुचो वशं वशिनामुत्तम गतुमर्हति RAGH. 8, 89. पृथग्जनेषु संभाव्यं वर्णयत्तस्त्रयामहे RĪĀA-TAR. 3, 94. Bei den Buddhisten ein gewöhnlicher, noch nicht erleuchteter Mensch VJUTP. 166. BURN. in Lot. de la b. l. 413. 848. fgg. Intr. 290. LIA. II, 262, N. 1. 450. KÖPPEN I, 397. 400. 418. बालपृथग्जनैरसद्भिः MADHJAM. 13. Nach AK. 3, 4, 18, 108. H. an. und MED. ist पृथग्जन auch = मूर्ख, जड Dummkopf; nach ÇABDAR. im ÇKDr. = पापिन् Bösewicht; nach WILSON ist der pl. auch = पृथक्नेत्र.

पृथग्बीज (पृथक् + बीज) m. *Semecarpus Anacardium Lin.* (भेलातक) RĪĀN. im ÇKDr.

पृथग्भाव (पृथक् + भाव) m. = पृथक् Besonderheit, Gesondertheit, Verschiedenheit KATHOP. 6, 6. BHAG. 13, 30. MBH. 15, 928. MĀRK. P. 26, 22. VOP. 10, 9. MADHJAM. 41.

पृथग्भूत (पृथक् + भूत) adj. gesondert, verschieden Schol. zu Çāk. 27, 18. MADHJAM. 36.

पृथग्योग (पृथक् + योग) adj. wohl ein verschiedenes Loos habend KATHAS. 36, 128.

पृथग्योगकरण (पृथक् + योग - क०) n. das Trennen des Zusammengehörigen Schol. zu P. 7, 1, 64. 4, 33, 8, 1, 40.

पृथग्रूप (पृथक् + रूप) adj. mannichfaltig, verschieden, verschiedenartig H. 1469, Sch.

पृथग्विध (पृथक् + विधा) adj. dass. AK. 3, 2, 43. H. 1469. M. 1, 40. 11, 46. BHAG. 10, 5. 18, 14. 21. MBH. 2, 1746. 3, 13489. 13, 97. 3982. 14, 440. R. 2, 50, 23. SŪRIAS. 2, 3. KATHAS. 50, 17. एवं कौशिकगोत्रं तु वैद्या-

मित्रैः पृथग्विधम् verschieden von BHAG. P. 9, 16, 37.

पृथवान् m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14.

पृथवी f. = पृथिवी VĪKĀSPATI bei BHAR. zu AK. 2, 1, 3. ÇKDr. ÇABDARNAVA bei UŚĪVAL. zu UNĀDIS. 1, 150.

पृथक् unter den Beiw. von Çiva MBH. 14, 210. Zerlegt sich scheinbar in पृथ + कृ.

पृथाञ्ज m. 1) ein Sohn der Prthā, also auch Argūna bezeichnend. — 2) *Pentaptera Arjuna Roxb.* RĪĀN. im ÇKDr.

पृथाञ्च m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 330.

पृथि N. pr. eines Mannes, Schützlings der Açvin, RV. 1, 112, 15. पृथिव्यैः TBR. 1, 7, 3, 4; vgl. पृथी, पृथु, 1. पार्थ, पार्थ्य.

पृथिका f. Hundertfuss, Julius ÇABDAM. im ÇKDr.

पृथिवि f. = पृथिवी SĀMĀKSHIPTAS. im ÇKDr.

पृथिवित्वं n. nom. abstr. von पृथिवी TS. 7, 1, 5, 1. TBR. 1, 1, 3, 7.

पृथिविदा (पृ० + 2. दा) adj. Erde gebend KĀTH. 39, 9.

पृथिविभाग (पृ० + भाग) adj. auf Erden berechtigt: ये देवा दिविभागा ये ऽत्तरितभागा ये पृथिविभागा: TS. 2, 4, 8, 2.

पृथिविलोक (पृ० + लोक) m. die Erde als eine Welt gedacht ÇAT. Br. 14, 6, 4, 9. °वीलोक BHR. ĀR. UP.

पृथिविषद् s. पृथिविसद्.

पृथिविष्ठ (पृ० + स्थ) adj. auf dem Erdboden stehend (fest auftretend) RV. 7, 18, 23.

पृथिविसद् (पृ० + सद्) adj. VS. PRĪT. 3, 82. auf dem Erdboden sitzend VS. 9, 2. °षद् AV. 18, 4, 78.

पृथिवी (von पृथु; vgl. पृथ्वी) f. UNĀDIS. 1, 150. SIDDH. K. 241, a, 13. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) Erde, als die weite und breite, orbis terrarum NIR. 1, 13. AK. 2, 1, 3. H. 938. HALĀJ. 2, 1. सानु पृथिव्याः RV. 7, 7, 2. यैश्च यं पृथिवी वावृधाते 5. दार्धयं पृथिवीमभितो मयूखैः 99, 3. 5, 83, 1. 5. तत्पृथिवीमप्रथयस्तदस्तभा उत ध्याम् 8, 78, 5. AV. 12, 1, 1. fgg. उ- नन्ति भूमिं पृथिवीमृत ध्याम् den Erdboden RV. 5, 83, 4. मित्रः संसृज्य पृथिवीं भूमिं च ज्योतिषा सह Erde und Land VS. 11, 53. परमस्यो पृथिव्याम् im fernsten Raume der Erde 1, 25. Nabel der Erde RV. 1, 39, 2. 143, 4. 2, 3, 7. LĀTJ. 4, 11, 11. Personifiziert und देवी genannt RV. 4, 3, 5. 31, 11. 5, 49, 5. 84, 1. fgg. 6, 50, 13. 14. 7, 34, 23. 104, 23. VS. 12, 103. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 28. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 12. HARIV. 11627. Mutter Erde RV. 1, 89, 4. 6, 51, 5. 70, 6. 72, 2. 10, 62, 3. VS. 2, 10. 10, 23. माता पृथिव्या मूर्तिः M. 2, 225. पृथारपीमा पृथिवी भार्गो पूर्वविदे विदुः 9, 238. Tochter Prthu's VP. 103. fg. धावा पृथिवी Himmel und Erde RV. 4, 56, 1. fgg. 7, 53, 1. NAIGH. 3, 30; vgl. u. 3. दिव्. Drei Erden (wie drei Himmel): तिस्रः पृथिवीरुधो अस्तु विश्वाः RV. 7, 104, 11. 1, 34, 8. 4, 53, 5. VS. 3, 9. AV. 4, 20, 2. unter ihnen ist भूमि diejenige auf welcher der Mensch wohnt, die oberste 6, 21, 1. 19, 27, 3. 32, 4. 53, 5. ÇAT. Br. 3, 5, 1, 31. 5, 1, 5, 21. So heisst auch ein zwischen der Menschenwelt und dem umgrenzenden Ocean gedachter Raum 14, 6, 3, 2; vgl. पृथिवी समुद्रपर्यन्ता AIT. Br. 8, 20. Im Anschluss an jene Dreiheit wird missverständlich von der Theologie eine Erde in allen drei Weltgebieten angesetzt NAIGH. 3, 3. 5. 6. NIA. 9, 31. 11, 36. 12, 30. Vgl. CH. BAUCK, On the Vedic conception of the Earth in Journ. R. AS. S. 19, 321. fgg. इयं वै पृथिवी भूतस्य प्रथमज्ञा ÇAT. Br. 14, 1, 2,

10. 5, 5, 1. 9, 4, 1. इमां पृथिवीं वित्तेन पूर्णां ददन् 11, 5, 5, 3. पदार्थं दिवो प-
दवाकपृथिव्याः 14, 6, 5, 3. TS. 7, 1, 5, 1. Āc. G. 2, 4, 3, 3. 11. 4, 7, 9.
M. 1, 99. 105. 2, 20. N. 2, 20. 4, 9. तमया पृथिवीसमः R. 1, 1, 19. निघ्न-
न्प्रेथेन पृथिवीम् den Erdboden Ar. 3, 19. Hip. 1, 33. Prthivi als Rshi
Ind. St. 3, 223, b. पृथिव्या व्रतम् und पृथिव्याः संसर्पम् Namen von Sa-
man ebend. — 2) Erde als Element: तत्र पृथिवी धारणाभावेन प्रवर्तमा-
ना चतुर्णामुपकारं करोति । शब्दस्पर्शरूपरसगन्धवती पञ्चगुणा पृ० Tat-
tvās. 15. 16. Colebr. Misc. Ess. I, 374. Suçr. 1, 135, 18. 313, 19. Prab.
27, 19. Halā. 5, 71. 73. Madhjam. 37. — 3) angeblich so v. a. घनरितं
Naigh. 1, 3. — Vgl. पार्थिव.

पृथिवीकम्प (पृ० + क०) m. Erdbeben MBh. 2, 5306.

पृथिवीक्षित् (पृ० + क्षित्) adj. die Erde bewohnend: अग्निं Kānd. Up.
2, 24, 5. Kāṭj. Çr. 4, 14, 28. die Erde beherrschend; m. Fürst, König:
पार्थिवाः Hariv. 3840. राज्यात्करणावेतौ द्वौ देवौ पृथिवीक्षिताम् M. 9,
221. N. 5, 4. Ragh. 7, 2. Mār. P. 27, 19.

पृथिवीचन्द्र (पृ० + च०) m. N. pr. eines Fürsten der Trigarta Rāga-
Tar. 5, 144.

पृथिवीजय (पृथिवीम्, acc. von पृथिवी, + जय) adj. subst. die Erde be-
stehend, Fürst, Prinz MBh. 2, 364 (= Hariv. 12695). 4, 2167. 2220.

पृथिवीतीर्थ (पृ० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 5083.

पृथिवीपति (पृ० + प०) m. 1) Herr der Erde, Fürst, König H. an. 5,
20. Med. t. 233. TBr. 3, 11, 4, 1. M. 7, 177. 226. 8, 29. 221. N. 4, 14. 20,
35. Bhāg. 1, 18. R. 1, 8, 22. 2, 37, 25. Spr. 1737. 1821. Mār. P. 76, 55.
— 2) Bein. Jama's H. an. — 3) ein best. Heilkraut, = सृषभ H. an.
Med. — Vgl. पृथ्वीपति.

पृथिवीपरिपालक (पृ० + प०) m. Hüter der Erde, König, Fürst Mār.
P. 67, 5. 97, 21.

पृथिवीपार्वतक (पृ० + पा०) Erdöl (?) Vjūtp. 125. Mēl. asiat. I, 403.

पृथिवीपाल (पृ० + पाल) m. Hüter der Erde, König N. 2, 16. 5, 2. MBh.
1, 8062. Spr. 2115. Ragh. 13, 1. — Vgl. पृथ्वीपाल.

पृथिवीभुज् (पृ० + भुज्) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Vikr. 110.
Rāga-Tar. 3, 70. 450. 4, 143. 5, 189. — Vgl. पृथ्वीभुज्.

पृथिवीमण्ड (पृ० + म०) Erdschaum Vjūtp. 125.

पृथिवीमय (von पृथिवी) adj. aus Erde gebildet, irden Çat. Br. 14, 7, 2,
6. कुम्भ MBh. 12, 1452.

पृथिवीरस (पृ० + रस) m. Erdsaft Vjūtp. 125. Mēl. asiat. I, 402.

पृथिवीरूह (पृ० + रूह) m. Pflanze, Baum (aus der Erde wachsend)
Hariv. 11445. Suçr. 1, 60, 11. Ragh. 8, 9. 69.

पृथिवीलोक Brh. Ār. Up. 3, 1, 10 statt पृथिविलोक des Çat. Br.

पृथिवीश (पृ० + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst Mār. P. 125,
15. 128, 38. — Vgl. पृथ्वीश.

पृथिवीशक्र (पृ० + शक्र) m. der Indra der Erde, König H. 689.

पृथिवीश्वर (पृ० + ईश्वर) m. Herr der Erde, König: राजानः R. Gorr.
1, 12, 24. Mār. P. 135, 4.

पृथिवीसंशित (पृ० + सं०) adj. AV. 10, 5, 25.

पृथिव्यापीड (पृ० + षा०) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra
Rāga-Tar. 4, 399. 674.

पृथ्वी m. nom. पृथ्वी, dat. पृथ्वै (पृथ्वे TBr.), gen. पृथ्व्यास्. N. einer my-

thischen Person, mit dem patron. Vainja. Er soll unter den Menschen
der erste gesalbte Fürst und Regent auch über die Thiere gewesen sein
und den Ackerbau in die Welt gebracht haben. AV. 8, 10, 24. TBr. 2,
7, 5, 1. Çat. Br. 5, 3, 5, 4. Kāṭh. 37, 4. पृथी वैश्य उभयैषां पञ्चनामाधिपत्य-
माप्नुत Pāṇāv. Br. 13, 5, 19. Er erscheint unter den Rshi RV. 8, 9, 10
und als Verfasser eines Liedes: श्रुधी कृवमिन्द्र प्रूर पृथ्या उत स्तवसे
वैश्यस्यार्कैः 10, 148, 5. — Vgl. पृथि, पृथु, 1. पार्थ.

पृथु (von प्रथ्) Unādis. 1, 29. 1) adj. f. पृथु (in der späteren Sprache)
und पृथ्वी breit, weit, geräumig, gross, üppig Nir. 2, 2. AK. 3, 2, 10. 61.
H. 1430. an. 2, 218. Med. th. 19 (lies मरुति st. मरुति). Med. v. 19. Ha-
lā. 4, 14. Uḡgval. रथ RV. 1, 123, 1. पाञ्चस 3, 15, 1. तय 5, 12, 6. सक्मन् 87.
7. कर्दिस् 8, 9, 1. आपः 7, 34, 3. व्यु० पृथ्वीममतिं सृजानः 38, 2. गिरि
8, 87, 4. वर्मन् 10, 101, 8. VS. 11, 44. 29, 4. घनति० Kāṭj. Çr. 2, 5, 20. ०मु-
ख 7, 4, 8. P. 6, 2, 168 (Accent). ऋद्धपर्वपृथुमात्र Lāṭj. 2, 6, 1. तस्याः सि-
न्धोः पृथुमपि तनुं ह्रस्वात्प्रवाहम् Megh. 47. द्विसहस्र० (पर्वत) Bhāg.
P. 5, 16, 8. भक्षेन पृथुधारेण MBh. 4, 2042. ०वत्तस् R. Gorr. 2, 49, 1. ०प्रो-
णी INDR. 5, 5. Hip. 3, 10. ०जघन Spr. 918. ०प्राय N. 13, 19. नो संगते ना-
तिपृथुध्रुवौ Varāh. Brh. S. 68, 8. ०वाहु MBh. 1, 7016. ०लोचन INDR.
5, 27. N. 12, 16. 32. BRAHMA-P. in LA. 52, 16. रक्तविन्दुभिर्विन्दुधौ-
वपृथुभिः Ragh. 11, 25. ०भुवन Spr. 956. पतन Rāga-Tar. 1, 306. पृथुश्च
लघयन् Spr. 440. Suçr. 1, 117, 17. 135, 3. शिवभेद H. 1291. etwa so v. a. riesig:
Indra RV. 2, 21, 4. 6, 19, 1. Agni (vgl. 2, a.) VS. 10, 29. Çiva MBh. 14.
210. weitreichend, ausgebreitet: स्तनयितु AV. 7, 11, 1. पृथुभूतम् ति ब्रह्म-
चर्यम् Burn. Intr. 142. reichlich, weitreichend, amplius: रपि RV. 2, 1, 12.
रत्न 4, 2, 13. सुवीर्य 6, 16, 12. अश्वस् 7, 5, 8. Bhāg. P. 4, 15, 4. ०पशस् MBh. 7, 2783.
०प्रथ Rāga-Tar. 2, 63. ०प्रत्न Vjūtp. 34. राधस् Çāṅkh. Çr. 12, 19, 3. अय्यु-
च्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (d. i. नागत्य) दानं समानं मम Vikr. 110. ०श्री N.
12, 33. ०संपद Rāga-Tar. 4, 226. बलैः zahlreich 1, 59. मन्वादिभिर्विच-
तानि पृथूनि पानि ausführlich Varāh. Brh. S. 55, 31. पृथु = निपुण ge-
schicht Çāṇdar. im ÇKDr. पृथु adv.: सं देवो देवान्प्रति पप्रथे पृथु RV. 2,
24, 11. compar. प्रथीयन् P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. Çat. Br. 14, 4, 4, 5.
व्यतीतवेदार्थपथः प्रथीयसो यथेष्टचेष्टां गमितो मरुजानः mannichsch Prab.
30, 12. आशा eine grössere Hoffnung 27, 6. पृथुतर geräumiger H. 1361.
विततपृथुतरारम्भपत्ताः sehr gross, — bedeutend Spr. 1434. superl. प्रै-
थिष्ठ P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. शर्मन् RV. 10, 87, 1. Çat. Br. 12, 2, 4,
6. — 2) m. a) Feuer (vgl. u. 1.) H. c. 168. Med. — b) ein best. Län-
genmaass, = पृथ; s. u. पृथ 1, b. — c) N. pr. = पृथी Trik. 2, 8, 2. H.
700. H. an. Med. Uḡgval. Liedverfasser von RV. 10, 148. Anukr. M.
7, 42. 9, 44. MBh. 7, 2394. fgg. 12, 1030. fgg. Hariv. 77. 254. fgg. 14152.
Kāṭh. 28, 191. VP. 101. fgg. Bhāg. P. 4, 13, 20. 15, 4. N. pr. eines Soh-
nes des Anenas MBh. 3, 13516. fg. Hariv. 669. VP. 361. Bhāg. P.
9, 6, 20. LIA. I, Anh. v. eines Vṛshṇi und Sohnes des Kītraka MBh.
1, 6998. Hariv. 1920. 2087. 6628. 8058. VP. 435. des Kītraratha
Bhāg. P. 9, 24, 17. eines Nachkommen des Ikshvāku, Sohnes des Ana-
raja und Vaters des Triçāṅku, R. 1, 70, 23. 2, 110, 41 (119, 11. fg.
Gorr.). eines Sohnes des Pāra Hariv. 1063. fg. VP. 482. des Pra-
stāra 165. des Rukaka Bhāg. P. 9, 23, 33. N. pr. eines der Sap-
tarshi Hariv. 426. Mār. P. 74, 59. eines Sohnes eines der Manu Ha-

iv. 470. Buāg. P. 2,1,27. N. pr. eines Dānava HARIV. 14289. eines Affen R. 6,22,3. — 3) f. पृथु a) *Nigella indica* Roxb. AK. 2,9,37. H. an. MED. (wo स्त्री st. स्त्री zu lesen ist). — b) = किङ्कुपत्नी (s. u. त-कपत्नी AK. 2,9,40. H. an. (wo वापिका st. वापिका zu lesen ist). MED. — c) *Opium* ÇANDAR. im ÇKDr. — 4) f. पृथ्वी a) die (breite) Erde NAIGH. 1,1. 3,30. AK. 2,1,3. H. 935. MED. v. 19. HALĀJ. 2,1. UGĀVAL. RV. 6,12,5. 10,187,2; vgl. उर्वी पृथ्वी यात्रापृथिवी 6,70,1. 4. — Spr. 1139. ÇĀK. 99,14, v. 1. PAKĀT. 1,51. VET. in LA. 35,19. ०रात्र्य VID. 110. Erde als Element ÇVERTĪCV. Up. 2,12. Vgl. पृथिवी. — b) *Nigella indica* Roxb. AK. 2,9,37. MED. — c) = किङ्कुपत्नी AK. 2,9,40. MED. — d) *Boerhaavia procumbens* Roxb. (s. पुननवा). — e) grosse Kardamomen RĀGĀN. im ÇKDr. — f) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — ÇRUT. 41. KĀNDOM. 90. COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 1). Ind. St. 2, 393. ein anderes 11silbiges Metrum ebend. 377. — g) N. pr. der Mutter des 7ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 39. — Vgl. पार्थव.

पृथुका (von पृथु) 1) m. breitgedrücktes Korn AK. 2,9,47. 3,4,3. H. 401. ad. 3,72. MED. k. 125. HALĀJ. 2,430. TBR. 3,8,14,3. Suçr. 1,236, 19. 2,509,9. gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5,1,4. Auch n. BRAHMAIV. P., BRAHMAKĀNDĀ 27 nach ÇKDr. — 2) m. Kind, Knabe, das Junge eines Thieres UNĪDĪS. 5,53. AK. 2,5,38. 3,4,3. H. 338. H. ad. MED. HALĀJ. 2,347. ÇĪC. 3,30. पृथुको von einem Knaben und einem jungen Vogel HARIV. 1134. पृथुका Mädchen ÇKDr. Vgl. प्रथुक. — 3) f. स्त्री = पृथु, पृथ्वी, किङ्कुपत्नी ÇANDĀK. im ÇKDr.

पृथुकर्मन् (पृथु + कर्मन्) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu und Grosssohnes des Kītrāratha VP. 430. — Vgl. u. पृथु 2, c.

पृथुकल्पिनी v. l. für पृथुकल्पना HALĀJ. 4, 55.

पृथुकोय adj. von पृथुक 1. gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5,1,4. — Vgl. पृथुक्व.

पृथुकोर्ति (पृथु + कर्मन्) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420. — 2) f. N. pr. einer Tochter ÇĪRA's HARIV. 1927. 1931.

पृथुलोत्त (पृथु + लोत्त) m. eine Art Judendorn (रत्नवृद्ध) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुको adj. = पृथुकोय gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5,1,4.

पृथुग (पृथु + 1. ग) m. pl. N. einer Klasse von Göttern unter Manu KĀKSHUŠHA VP. 263.

पृथुर्मन् (पृथु + र्मन्) adj. breitbähnig (etwa so v. a. vierschrötig): क-नीचत्रिर्मण्ययासि चिकित्वापृथुर्मन् वाम्रं वाम्रध्वं RV. 10,99,1. — Vgl. पृथुर्मन्.

पृथुपाव (पृथु + पाव) m. N. pr. eines Rākshasa (der Breitnackige) R. 3,29,30.

पृथुक्कट (पृथु + कट) m. eine best. breitblättrige Pflanze (करिर्द्ध) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुवचन (पृथु + वचन) adj. f. स्त्री breithüftig P. 4,1,56, Sch. RV. 10,86, 8. Spr. 918.

पृथुवय (पृथु + वय) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुवन् (पृथु + वन्) adj. breitbähnig AV. 5,1,5. — Vgl. पृथुवन्.

पृथुवैय (पृथु + वैय) adj. f. स्त्री weite Flächen einnehmend, sich breit machend: भद्रा वै रतिः पृथिता न दत्तपा पृथुवैयि श्रुयैव जज्ञती RV. 4,168,7. रथ 4,44,1.

पृथुवैयस् adj. dass. Nir. 5,9. Indra RV. 3,49,2. ब्रह्मन् 10,30,1.

पृथुता (von पृथु) f. Breite Suçr. 1,117,18. 301,7. VARĀH. BRH. S. 58,18.

पृथुव (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 52,4. 27. Schol. zu KĀTĪ. Çr. 217,21.

पृथुदर्शिन (पृथु + दर्शन) adj. einen weiten Blick habend in übertr. Bed. Suçr. 1,311,21.

पृथुदान (पृथु + दान) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुवैतस् (पृथु + वैत) nach ŚĪJ. adj. breite Seiten habend; eher n. breiter Seitenraum (des Wagens): वहेस्व मरुः पृथुवैता रथे RV. 8,26,23.

पृथुपत्र (पृथु + पत्र) m. eine Art Knoblauch (रत्नलम्पु) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुपर्शु (पृथु + पर्शु) adj. breite Hippen tragend RV. 7,83,1.

पृथुपलाशिका f. = शटी, पलाशक *Curcuma Zedoaria* Rosc. RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुवैजस् (पृथु + वैज) adj. weit scheinend, — schimmernd: Agni RV. 3,2,11. 3,1,5,1. 27,5. die Rosse der Ushas 61,2. der Wagen der AÇVIN 8,5,2. von Indra-Vāju 4,46,5.

पृथुवाणि (पृथु + वाणि) adj. breithändig: Savitar RV. 2,38,2.

पृथुप्रगाणा (पृथु + प्रगाणा) adj. breiten Zugang habend RV. 3,5,7.

पृथुप्रगामन् (पृथु + प्रगामन्) adj. weit schreitend RV. 1,27,2.

1. पृथुवृद्ध (पृथु + वृद्ध) adj. breite Basis (Fuss, Sohle, Untertheil u. s. w.) habend: यावन् RV. 1,28,1. AV. 12,3,14. VS. 1,14. SHADY. Br. 4,3. LĀTJ. 10,15,14.

2. पृथुवृद्ध (wie eben) adj. auf breiter Grundlage stehend, — ruhend: दीर्घा रयिः पृथुवृद्धः सभावां RV. 4,2,5 (vgl. 10,47,3, wo das Wort proparox. ist). अथ पदेषां पृथुवृद्धास् एतास्तीर्थे नार्यः पौस्पानि तस्युः 1,169,6.

पृथुमृतीका (पृथु + मृतीका) f. breite Weinbeere, wohl Rosine MBH. 7,2309.

पृथुमशस् (पृथु + मशस्) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weit berihmt MBH. 7,2783. HARIV. 1973. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420 (vgl. HARIV. 1973, wo पृथुमशस् Beiw. des Prithuṣṭavas ist). des Varāhamihira COLBR. Misc. Ess. II, 477. N. Verz. d. B. H. No. 861.

पृथुवामन् (पृथु + वामन्) adj. breitbähnig: Ushas RV. 6,64,4.

पृथुरश्मि (पृथु + रश्मि) m. N. pr. eines Jati PAKĀV. Br. 8,1,4. 13,4,16. Ind. St. 3,465, N. 3. — Vgl. पार्थुरश्मि.

पृथुरुक्म (पृथु + रुक्म) m. N. pr. eines Sohnes des Parāgit (Parāvṛt) HARIV. 1980. fg. ०रुक्मन् VP. 420.

पृथुरोमन् (पृथु + रोमन्) m. Fisch (breithaarig d. i. schuppig) AK. 1,2, 2. 17. H. 1343. HALĀJ. 3,35. VARĀH. BRH. S. 85,66. ०रोमयुग्म die Fische im Thierkreise BRH. 1,10.

पृथुल (von पृथु) 1) adj. f. स्त्री gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. breit, gross AK. 3,2,10. H. 1430. HALĀJ. 4,14. सायक MBH. 4,1336. ओणि ÇĪC. 10, 65. ०लोचन MBH. 1,4412. 5,3082. 14,1543. शाखा KATHĪS. 26,20. ०विक्रम Buāg. P. 4,22,1. पृथुलोत्त MĀRK. P. 111,16. — 2) f. स्त्री = किङ्कुप-त्नी GĀTĀDH. im ÇKDr.

पृथुलान्ति (पृथुल + अन्ति = अन्ति Auge) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 320. eines Sohnes des Katurāṅga HARIV. 1698. fg. VP. 445. BRĪG. P. 9,23,10.

पृथुवक्त्रा (पृथु + वक्त्रा) f. die Breitmäulige, N. einer der Mütter im

Gefolge des Skanda MBh. 9, 2637.

पृथुवेग (पृथु + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 323.

पृथुशिव (पृथु + शिव) m. eine Art Çjonāka RĀGAn. im ÇKDa.

पृथुशिरस् (पृथु + शिर) adj. plattköpfig AV. 5, 17, 13.

पृथुशेखर (पृथु + शे) m. Berg Trik. 2, 3, 1.

पृथुश्रव m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2564.

Vielleicht fehlerhaft für °श्रवस्.

पृथुश्रवस् (पृथु + श्रव) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weitberühmt BHĀG. P. 4, 13, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 116, 21. 8, 46, 21.

24. MBh. 1, 3774. 2, 323. eines Sohnes des Çaçavindu HARIV. 1973.

VP. 420. BHĀG. P. 9, 23, 32. des Raghu 10, 1. des 9ten Manu MĀRK. P.

94, 9. N. pr. eines Schlangendämons PAÑĀV. Br. 25, 15, 3. MBh. 16, 119.

— Vgl. पार्थश्रवस्.

पृथुश्रोणि (पृथु + श्रो) adj. breithüftig: पोषा ÇAT. Br. 4, 2, 5, 16, 3, 5, 11. °श्रोणी INDR. 5, 5. Hip. 3, 10.

पृथुषेण (पृथु + सेना) m. N. pr. eines Sohnes des Rukīra (Rukī-
ra ÇVā) HARIV. 1089. fg. VP. 432 (पृथुसेन). des Vibhu BHĀG. P. 5, 15, 5.

पृथुष्ट (पृथु + स्तु) adj. so v. a. das folg. RV. 10, 86, 8.

पृथुष्टक (पृथु + स्तुका) adj. f. छा eine breite Haarflechte oder einen
breiten Haarschopf habend Nir. 11, 32. Sinitvālī RV. 2, 32, 6 (oder =
पृथुनघन nach Nir.).

पृथुसेन s. u. पृथुषेण.

पृथुस्कन्ध (पृथु + स्कन्ध) m. Eber RĀGAn. im ÇKDa.

पृथूक (पृथु + उदक) n. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit ste-
henden Badeplatzes am nördlichen Ufer der Sarasvati MBh. 3, 7012.
9, 2275. 2279. 12, 5645. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 31.

पृथूकस्वामिन् (पृ + स्वा) m. N. pr. eines Erklärers des Brahma-
gupta Colebr. Misc. Ess. II, 380 u. s. w.

पृथूर (पृथु + उदर) m. breitleibig; m. Widder HĀ. 80.

पृथ्वीका s. u. पृथ्वीका.

पृथ्वी s. u. पृथु.

पृथ्वीका (von पृथ्वी) f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. kleine
Kardamomen und Schwarzkümmel, Nigella indica Dec. RATNAM. im
ÇKDa. Wohl in dieser letzten Bed. Suçr. 1, 182, 16. 2, 25, 13. 439, 13.

पृथ्वीका 276, 11. 283, 13.

पृथ्वीकुरवक (पृ + कु) m. ein best. Baum, = श्वेतमन्दारक RĀGAn.
im ÇKDa.

पृथ्वीगर्भ (पृ + गर्भ) m. Bein. Gaṇeça's H. Ç. 61.

पृथ्वीगृह (पृ + गृह) n. eine Wohnung in der Erde, Höhle HARIV. 3921.

पृथ्वीचन्द्रादय (पृ - चन्द्र + उदय) m. Titel einer Schrift Verz. d. B.
H. 334, 1.

पृथ्वीज (पृ + ज) n. eine Art Salz (गुडलवण) RĀGAn. im ÇKDa.

पृथ्वीधर (पृ + धर) m. N. pr. eines Autors Inschr. in Journ. of the
Am. Or. S. 6, 308, Çl. 34. Verz. d. Oxf. H. 124, a. No. 173. Verz. d. B.
H. No. 1043. Verfassers eines Commentars zur MĀṬĀ. ebend. No. 343.

पृथ्वीपति (पृ + पति) m. Herr der Erde, König, Fürst PRAB. 3, 7.
Davon nom. abstr. °त्व n. KATHĀS. 49, 251. — Vgl. पृथिवीपति.

पृथ्वीपाल (पृ + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGAn. 6, 349, 8.

IV Theil.

1197. 2317.

पृथ्वीपुर (पृ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in Magadha ÇAT. 10, 73, 134.

पृथ्वीभुज (पृ + भुज) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Çl. 9. — Vgl. पृथिवीभुज.

पृथ्वीराज (पृ + राज) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 7, 3, Çl. 10.

पृथ्वीश (पृथ्वी + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst MBh. 8, 4. —
Vgl. पृथिवीश.

पृथ्वीकर (पृ + कर) m. N. pr. eines Mannes RĀGAn. 8, 593, 629.
654 u. s. w.

पृदाकु (UNĀDIS. 3, 80) m. und पृदाकु f. Natter, Schlange AK. 1, 2, 4, 7.
H. 1303. an. 3, 72. MED. k. 125. HALĀJ. 3, 18. AV. 3, 27, 3. 6, 38, 1. 10,
4, 11. fgg. 12, 3, 57. 1, 27, 1. 7, 56, 4. VS. 6, 12. 24, 33. TS. 5, 5, 40. 1. MBh.
3, 12390. m. Scorpion; Tiger; Panther (चित्रक) H. an. MED. VIÇVA
bei UGĒVAL. Elephant; Baum UNĀDIS. im SĀṆSĪPTAS. ÇKDa.

पृदाकुसानु (पृ + सानु) adj. die Oberfläche einer Schlange habend
(glatt oder bunt, glänzend wie eine Schlange) RV. 8, 17, 15.

पृशन (von स्पृश्) 1) adj. f. ई anschmiegend, zuthulich, zärtlich; nur
im fem.: मृके पृतिपत्र ई रसे दिवे कर्त्तव्यं तस्मिन् पृश्यन्ति चिकित्वा RV. 1, 71.
5 (nach SĀJ. पृश्यन् adj.). न तानु मे पृश्यन्ते जग्धे 10, 61, 8. हुके निर्वृत्ता
पृशनी चिदेवैः 73, 2. — 2) n. etwa das Anschmiegen: मोक्षे वा पृशने वा
RV. 9, 97, 54.

पृशनार्थु adj. so v. a. पृशन. ता अस्य पृशनायुवः सोमं श्रीणाति पृश्यः
RV. 1, 84, 11.

पृष्णि (von स्पृश्) UNĀDIS. 4, 52. ÇĀNT. 2, 10. 1) adj. a) gesprenkelt, bunt,
scheckig; m. f. der —, die Schecke (vom Rinde); eine besonders be-
liebte Farbe bei der Kuh und als liebkosende Bezeichnung derselben
gebraucht. धेनु RV. 1, 160, 3. VS. 2, 16. AV. 7, 104, 1. वशा KĀT. Ç. 14,
2, 11. fg. उत्तनु RV. 1, 164, 43. 9, 83, 3. 10, 189, 1. PAÑĀV. Br. 21, 14, 7.
KAUC. 89. नास्मै पृष्णि वि डुहति AV. 5, 17, 7. इमास्तं इन्द्र पृष्णो घृतं
डुहति आशिरम् RV. 8, 6, 19. VS. 24, 4. TS. 1, 8, 12, 1. 2, 2, 14, 4. एता वा
इन्द्रस्य पृष्णयः कामडुघा यद्वारिष्येजनीः 6, 3, 9, 2. Vasishtha's Kuh AV. 5,
11, 1. Schlange 13, 5. Frösche RV. 7, 103, 4. 6. Kräuter AV. 8, 7, 1. श्वम्भन्
10, 5, 20. RV. 5, 47, 3. जरायु AV. 1, 11, 4. तमये पृष्णिर्वर्षा आविशन्नाद्वयः
Ait. Br. 5, 23. RV. Prāt. 17, 10. श्वन् TBr. 2, 2, 6, 1. रेतस् ÇAT. Br. 7, 3,
4, 86. गङ्गा MBh. 13, 1844. bunt so v. a. vielartig, vielerlei: कामाः TS.
3, 3, 5, 2. Vgl. ऊर्ध्व, तिरश्चीन und पृषत्. — b) zwerghaft, klein AK.
2, 6, 4, 48. H. 453. HALĀJ. 2, 456. — 2) wie andere Bezeichnungen der
Kuh wird das Wort in verschiedenen bildlichen und mythischen Be-
ziehungen gebraucht, z. B. für Erde (vgl. TBr. 1, 4, 4, 5. ÇAT. Br. 1, 8,
8, 15), Wolke, Milch, den bunten oder gestirnten Himmel (NAIG. 1, 4,
Nir. 2, 14). RV. 2, 2, 4. 34. 2. 10. 6, 48, 22. 7, 56, 4. श्वधं धमस्तं उर्विया वि
भोति यातयमानो अघि सानु पृष्णेः 6, 6, 4. त्रीणि सरोसि पृष्णो डुडुके वृ-
ञ्चिणे मधु 8, 7, 10. वर्षा शुक्रं डुडुके पृष्णिद्वयः 4, 3, 10. 6, 66, 1. 3. सोमं श्री-
णाति पृष्णयः 1, 84, 11. पृष्णि रित्युच्यते चान्नं वेदा अपो मृतं (ऽमृतं) तथा ।
ममैतानि सदा गर्भः पृष्णिगर्भस्ततो ऽरुम् ॥ MBh. 12, 13 173. Nach AK. 1, 1, 3,
34, v. l. (für धृष्टि), H. 99 und ÇABDAR. im ÇKDa. Lichtstrahl; vgl. वृष्टि. —
3) eine best. Frucht: तस्यामेव सुरभ्यो तु जज्ञे गोवृषभस्तथा । शक्रश्चाश्व तथा

माषाः सिकताः पृष्णयो ज्ञताः ॥ HARIV. 11333. पृष्णी f. *Pistia Stratiotes* Lin. TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAM. und BUDRIPR. im ÇKDr. — 4) m. pl. N. eines Rshi-Geschlechts MBH. 7, 8728. पृष्णियो ज्ञा ऋषिगणाः Verfasser zu RV. 9, 86, 21-30. RV. ANUKR.; st. dessen: ऋषिगणाः पृष्णियोगा अङ्गिरसः Ind. St. 3, 223, b. m. sg. N. pr. eines Fürsten, des Vaters des Çvapahalka, HARIV. 2080. fg. VP. 433. — 5) N. der Mutter der Marut (s. पृष्णिमातर) RV. 1, 168, 9. 5, 58, 5. 60, 8. शं नुः पृष्णिर्वतु देवगौया 7, 35, 13. Gattin Savitar's BHĀG. P. 6, 18, 1. die Gattin des Königs Sutapas, die in einer vorangehenden Geburt Devaki war (vgl. पृष्णिगर्भ), BHĀG. P. 10 nach ÇKDr. — 6) पृष्णि-und भरद्वाजस्य पृष्णि Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. PAKĀV. BR. 12, 10, 23.

पृष्णिका f. = पृष्णी *Pistia Stratiotes* Lin. ÇABDAM. im ÇKDr.

पृष्णिगर्भ (पृ + गर्भ) adj. im bunten Schooss oder im Schooss der Bunten befindlich NIR. 10, 39. RV. 10, 123, 1. Beiw. und Bein. Kṛṣṇa's H. 9. 86. MBH. 12, 1504. 13173. fgg. HARIV. 7428. BHĀG. P. 8, 17, 26. पृष्णिगर्भ HAR. 9.

पृष्णिगु (पृ + गु) 1) adj. scheckiges Gespann habend RV. 7, 18, 10. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 7.

पृष्णित्वं n. nom. abstr. von पृष्णि TS. 3, 3, 3, 2.

पृष्णिनिप्रेषित (पृ + नि) adj. zur Pṛṇi (Erde) hinabgesandt, — hinabgehend; nach SĀJ. von Pṛṇi gesandt RV. 7, 18, 10.

पृष्णिपर्णी (पृ + पर्ण) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb. AK. 2, 4, 2, 11 (पृष्णि° COLEBR. und LOIS.). RATNAM. 10. AV. 2, 25, 1. fgg. ÇAT. BR. 13, 8, 1, 16. KĀTJ. ÇA. 25, 7, 17. SUÇR. 1, 377, 17. 2, 40, 4. 436, 6. 461, 5. °पर्णिका 297, 5.

पृष्णिबाहु (पृ + बाहु) 1) adj. mit scheckigen Armen (Vorderbeinen) versehen: Frosch AV. 4, 15, 2. — 2) m. Bez. eines mythischen Wesens AV. 8, 8, 17.

पृष्णिभद्र (पृ + भद्र) m. Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पृष्णिगर्भ.

पृष्णिमत् adj. das Wort पृष्णि enthaltend AIR. BR. 5, 6. — Vgl. पृष्णिवत्.

पृष्णिमातर (पृ + मा) adj. die Pṛṇi zur Mutter habend: die Marut RV. 1, 23, 10. 83, 2. 5, 59, 6. 8, 7, 3. 9, 34, 5. AV. 4, 27, 2. die Erde zur Mutter habend: Kräuter AV. 8, 7, 21. Es lässt sich aber auch hier in der gewöhnlichen Bedeutung fassen, wenn man पृष्णि° betont. Der Diaskeuast des AV. kann durch den Singular des folgenden Zeitworts zu einer Aenderung der Betonung veranlasst worden sein.

पृष्णियोग s. u. पृष्णि 4.

पृष्णिवत् adj. = पृष्णिमत् TBA. 2, 2, 6, 1.

पृष्णिशृङ्ग (पृ + शृङ्ग) m. Bein. Viṣṇu's H. 217. Gaṇeça's TRIK. 1, 55. H. 61. GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 25.

पृष्णिसक्यं (von पृ + सक्य) adj. gefleckte Schenkel habend TS. 2, 1, 2, 3. KĀTJ. 13, 3. °सक्यय v. 1.

पृष्णिहन् (पृ + हन्) adj. die bunte (Schlange) erschlagend AV. 10, 4, 15.

पृष्णी s. u. पृष्णि.

पृष्ण्याह्वया (पृष्णि + आह्वय) f. = पृष्णिपर्णी SUÇR. 2, 101, 10.

पृषत् UNĀDIS. 3, 111. 1) adj. gesprenkelt, weiss getüpfelt MRD. t. 133. fg. Vgl. पृषत् und पृष्णि. — 2) m. a) die gesprenkelte Gazelle NIR. 2, 2,

AK. 2, 5, 10. TRIK. 3, 3, 168. H. 1294. an. 2, 180. MED. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 40. KĀTJ. ÇA. 20, 6. 6. DRAUP. 4, 15. R. 2, 93, 2. 103, 41. SUÇR. 1, 200, 9. 2, 410, 3. मयूरपृषतोत्तर्गे न भवति भुङ्गमाः KĀM. NĪTIS. 7, 14. Spr. 2460, v. 1. VARĀH. BRH. S. 47, 76. 87, 3. 33. Statt dessen auch पृषतो मृगः R. 2, 52, 99 (37 GORR.). मृगा मृगीभिः सहिता बद्धवः पृषता वने 93, 17 (102, 19 GORR.). Das f. पृषती s. u. पृषत्. — b) Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. TRIK. H. 1089. H. an. MED. HALĀJ. 3, 55. पृषत्कापृषत् (मेष) MBH. 6, 534 = HARIV. 13544. स्थूल° (वर्ष) R. 3, 32, 4. 5, 36, 43. पृषतैः पयामुचाम् RAGH. 3, 3, 4, 27. 6, 54. 7, 66. MEGH. 63. — c) Tüpfel, Fleck: समेता पृषतैर्विचित्रैः (शिला) VARĀH. BRH. S. 53, 14. 64, 6. — d) N. pr. des Vaters des Drupada MBH. 1, 5109. fgg. 6333. 5, 7415. HARIV. 1111. 1793. VP. 453. BHĀG. P. 9, 22, 2. — Vgl. पार्षत्.

पृषताश्च m. = पृषदश्च Wind BHAR. zu AK. 1, 1, 1, 57. ÇKDr.

पृषत्का (von पृषत्) m. Pfeil (der Gesprenkelte) AK. 2, 8, 2, 54. H. 778. HALĀJ. 2, 311. MBH. 4, 1679. 6, 534 = HARIV. 13344. R. 3, 18, 47. 34, 29. 6, 33, 5. 36, 76. RAGH. 7, 42. KATHĀS. 11, 70.

पृषता f. nom. abstr. von पृषत् Schol zu KĀTJ. ÇA. 73, 20. 22. पृषत्त n. desgl. 14.

पृषदंश (पृषत् + शंश) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पृषदश्च (पृषत् + श्च) 1) adj. scheckige Rosse habend: die Marut RV. 1, 87, 4. 89, 7. 186, 8. 2, 34, 4. 3, 26, 6. 5, 42, 15. 7, 40, 3. — 2) m. a) Wind, der Gott des Windes AK. 1, 1, 1, 57. H. 1107. HALĀJ. 1, 75. Bein. Çiva's ÇIV. — b) N. pr. eines Mannes (pl. seine Nachkommen) ĀÇV. ÇA. 12, 11. PRAVARĀDHJ. — P. in Verz. d. B. H. 56, 16. 62, 7. MBH. 2, 323. 12, 6200. eines Sohnes des Anarāja und Vaters des Harjaçva VP. 371. eines Sohnes des Virūpa BHĀG. P. 9, 6, 1. — Vgl. पार्षदश्च.

पृषदार्घ्यं (पृषत् + आर्घ्य) n. gesprenkelte Butter, Opferschmaltz (आर्घ्य) mit saurer Milch gemischt AK. 2, 7, 23. H. 832. RV. 10, 90, n. TS. 3, 2, 6, 2. 6, 3, 9, 6. 11, 4. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 44. 4, 2. 3, 8, 2, 8. KĀTJ. ÇA. 6, 6, 21. 2, 6, 8, 4. 25, 6, 6. ĀÇV. ÇA. 6, 10. GRHJ. 4, 1, 3. KAUC. 16. MBH. 7, 2274. R. 6, 96, 12. °प्रणुत् vom पृ° vertrieben AV. 11, 10, 19.

पृषद् s. u. पृषध.

पृषदत् (von पृषत्) adj. gesprenkelt aussehend: बर्हिस् RV. 7, 2, 4.

पृषदरा (पृषत् + वरा) f. die Beste unter den gesprenkelten Gazellen, N. pr. einer Tochter der Menakā und eines Vidjādhara, Gattin Ruru's (gleichfalls eine Art Gazelle), KATHĀS. 14, 78.

पृषदल (von पृषत्) m. Vāju's Pferd ÇABDAM. im ÇKDr.

पृषदाण (पृषत् + वाण) m. N. pr. eines Mannes; s. पार्षदाण.

पृषध m. N. pr. eines Mannes VĀLAKE. 4, 2. ÇĀNKH. ÇA. 16, 11, 26. Liedverfasser von VĀLAKE. 8. Ind. St. 3, 223, b. ein Sohn Manu's MBH. 1, 3444. 13, 548. HARIV. 614. 639. VP. 348. 351. BHĀG. P. 8, 13, 3. 9, 1, 12. 2, 3. प्रुषध MĀRK. P. 79, 12. पूषध 111, 5. 112, 1, 7. Wohl zusammengesetzt aus पृषत् + ध, so dass पृषद् etymologisch zu schreiben wäre, welche Form MBH. 13, 7683 erscheint.

पृषधु m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pāṇḍu MBH. 7, 69 12.

पृषत् UNĀDIS. 2, 84. 1) adj. f. पृषती gesprenkeit, getüpfelt, scheckig, bunt (vgl. पृष्णि, पृषत्) MRD. t. 133. fg. अत्र VS. 24, 11. 18. गो ÇAT. BR. 5, 3, 4, 6. 5, 10. KĀTJ. ÇA. 15, 3, 22. 9, 7. पृषितं निरिति नाशया पृषत् AV.

1, 23, 2. 3. दिवम् 13, 1, 24. KAUC. 24. अकुष्ठिपृषत्कल्माष ं. G. 4, 9. RV. Prāt. 17, 10. पृषदत्स ein buntes Kalb habend Kīṭh. 12, 2. — 2) m. die gefleckte Gazelle Trik. 3, 3, 168. H. an. 2, 180. MED. पृषतश्चैव चित्राङ्गान्विमलान्वनचारिणः R. 3, 76, 12. Mit dem verglichenen Gegenstande zusammengesetzt gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. पृषतां पतिः m. ein N. des Windes Gāṭādh. im CKDr. — 3) f. पृषती a) eine scheckige Kuh: दाता मे पृषतीनां राज्ञो हिरण्यवीनाम् RV. 8, 34, 10. 11. Cat. Br. 5, 5, 9. Kīṭh. 12, 2. Cāṇkh. Ça. 15, 14, 23. KAUC. 24. लुद्र°, स्थूल° VS. 24, 2. Bez. des Gespanns der Marut; nach der gewöhnlichen Annahme der Commentatoren, welche aber weder im Nir., noch in den uns bekannten Brāhmaṇa belegt werden kann, gefleckte Antilopen. Es steht nichts im Wege mit Mandh. zu VS. 2, 16 darunter scheckige Stuten zu verstehen, indem oft genug von den Rossen der Marut gesprochen wird. Naigh. 1, 15. RV. 1, 37, 2. उपो रथेषु पृषतीर्युग्मं प्रष्टिर्वहति रोहितः 39, 6. 64, 8. 83, 4. 5. 2, 34, 3. 36, 2. 3, 26, 4. यदश्वान्युर्षु पृषतीर्युग्मम् 5, 35, 6. यत्प्रायांसिष्ट पृषतीभिरेयैः 58, 6. 60, 2. — करी ते पुञ्जा पृषती अभूताम् 1, 162, 21. In der späteren Literatur ist पृषती das Weibchen der gefleckten Gazelle: वृकैरिव वने रुद्रा पृषती कृत्यूषपा MBh. 7, 27. 11, 278. R. 2, 37, 9. Ragh. 8, 58. — b) = पार्षती die Tochter des Prshata MBh. 1, 639. — 4) n. Siddh. K. 251, a, 8. Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. Trik. H. 1089. H. an. MED. Halā. 3, 55. शिताः सपृषडुदामाः कर्कशावाप्ति मारुताः Hariv. 3386. पृषदपुरुषविषाणाग्रेण Bāg. P. 5, 8, 18.

पृषत्ति m. Tropfen: पयःपृषत्तिभिः स्पृष्टावाप्तिवाताः शनैः शनैः Gāmbh. vāṭivāṣakāṇya bei Bhār. zu AK. CKDr. Ein vielleicht aus Missverständniß des neutralen Plurals पृषत्ति hervorgegangenes Wort.

पृषभाषा f. = पूषभासा Çabdār. im CKDr.

पृषाकरा f. ein als Gewicht dienender kleiner Stein Çabdār. im CKDr.

पृषातक 1) n. so v. a. पृषदाय oder eine diesem ähnliche Mischung H. 832. nach Gṛhjasamg. 2, 69 दधि, मधु und आस्य. Cāṇkh. Ça. 12, 23. 9 Gobh. 3, 8, 1. 5. 7. पृषातकमञ्जलिना जुहुयात् ं. G. 2, 2. दधि° Pār. Gṛh. 2, 16. KAUC. 28. 49. — 2) adj. oder m. Bein. des Rudra: पशुपतये शिवाय शंकराय पृषातकाय स्वाहेति ं. G. 2, 2. — 3) पृषातकी f. eine best. Krankheit oder N. einer diese Krankheit erregenden Unholdin: निर्दकुनी या पृषातक्यस्मिन्तो स्थाणावध्या संजामि AV. 14, 2, 48.

पृषोत्थान zusammengesetzt aus पृषत् + उत्थान gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. — Vgl. die folg. Wörter.

पृषोदर (पृषत् + उदर) adj. P. 6, 3, 109. gefleckten Bauch habend TS. 5, 6, 14, 1.

पृषोद्यान (पृषत् + उद्यान) n. ein kleines Lustwäldchen Durgā. zu VOP. CKDr.

1. पृष्ठ (von स्पृष्ट) adj. haftend: पृष्ठे दिवि पृष्ठे अग्निः पृष्ठिव्या पृष्ठे विश्वा ओषधीरा विवेश RV. 1, 98, 2. पृष्ठे दिवि धायमिः पृष्ठिव्याम् 7, 3. 2. दिवि पृष्ठे धरेत्वाग्निः VS. 33, 92 (Nir. 7, 23). धृता दिवा रजसस्पृष्ट ऊर्ध्वः RV. 3, 49, 4.

2. पृष्ठ partic. praet. von प्रक्ष; s. daselbst.

पृष्ठबन्धु (1. पृष्ठ + बन्धु) adj. etwa anhängende Sippe —, Anhang habend: याश्च माया मापिना विश्वमिन्व ते पूर्वीः संदुः पृष्ठबन्धो RV.

3, 20, 3.

पृष्ठकान् m. 1) Elephant. — 2) eine best. Kornart MED. n. 237. — Kein Druckfehler für पृष्ठकान्, da dieses später bei प aufgeführt wird, während jenes bei प steht.

1. पृष्ठि f. = 1. पृष्ठ Rippe; pl. RV. 10, 87, 10. AV. 2, 7, 5. 32, 2. 4, 3. 6. 5, 23, 9. 9, 7, 6. उत्तानास्त्वा प्रतीची यत्पृष्ठीभिर्धिषिमे 12, 1, 34. यास्तै ग्रीवा ये स्कन्धा याः पृष्ठीयाश्च पृषवः 10, 9, 20. VS. 20, 8. Cat. Br. 7, 3, 1, 13. 8, 2, 1, 15. उरो वै प्रति पृष्ठयः 6, 2, 7. 11, 8, 4, 3. पृष्ठितम् 5, 5, 2, 2. — SV. II, 3, 1, 2 wohl fehlerhaft für वृष्टि (RV.). Nach Çabdārthak. bei Wilson: Berührung (vgl. स्पृष्टि) und Lichtstrahl (vgl. पृष्णि). — Vgl. पृष्ठय.

2. पृष्ठि in der Stelle: सोमयागे कन्देगैः क्रियमाणा पृष्ठ्यादिसंज्ञिका स्तुतिः स्तामः P. 5, 1, 58, Vārt. 6. Sch. fehlerhaft für पृष्ठ्यादि; s. पृष्ठ.

पृष्ठिर्वह् (1. पृष्ठि + वह्) adj. auf den Seiten (auf dem Rücken) tragend: अस्य Reitpferd AV. 18, 4, 10.

पृष्ठामर्ष (1. पृष्ठि + आ) m. Seitenschmerz AV. 19, 34, 10.

पृष्ठामर्षिन् (vom vorherg.) adj. an Seitenschmerzen leidend Nir. 5, 21. RV. 1, 103, 18.

पृष्ठ (viell. von स्या mit प्र) und पृष्ठ (dieses nur in der späteren Sprache) Uṇādis. 2, 12. Cānt. 1, 16. n. Trik. 3, 5, 7. Siddh. K. 249, a, 6. euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. AV. Prāt. 2, 69. P. 8, 3, 58. fg. wann ein auf पृष्ठ ausgehendes adj. comp. paroxytoniert ist, 6, 2, 114.

1) der hervorragende Rücken der Thiere, Rücken überh. Nir. 4, 3. AK. 2, 6, 2, 29. H. 601. an. 2, 108. MED. th. 7. Halā. 2, 373. पृष्ठे सद्ः RV. 5, 61, 2. 6, 73, 5. पृष्ठेव वीता वज्जिना च 4, 2, 11 (vgl. 10, 89, 3). 5, 6. रयिमिव पृष्ठे प्रभवत्तम् mehr als der Rücken fassen kann 2, 13, 4. — 9, 14, 7.

AV. 9, 3, 20. VS. 11, 10. TBr. 1, 5, 6, 1. अग्न्योऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः Cat. Br. 4, 4, 3, 23. 11, 2, 3, 6. Kīṭh. Ça. 16, 2, 18. KAUC. 27. Cāṇkh. Gṛh. 2, 10. गवां च यानं पृष्ठेन M. 4, 72. अश्वपृष्ठे संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1, 19, 19. Suça. 1, 66, 2. 208, 3. 350, 2. Cāṇkh. 8, 14. वाजिपृष्ठग Kathās.

42, 37. अश्वपृष्ठ adj. auf Rosses Rücken getragen RV. 8, 26, 24. कर्म° Indr. 3, 12. (मातरम्) अक्वत्स तु पृष्ठेन Hid. 1, 16. Ragh. 2, 35. गृहीतपृष्ठारनैः (चारः) H. Gorr. 2, 109, 56. पृष्ठे दा so v. a. sich tief verneigen Rāga-Tar.

4, 135. शितिपृष्ठा (शकुत्तिका) Hariv. 1121. Mār. P. 29, 7. पृष्ठे im Rücken, hinten, von hinten Spr. 2783. इत्येवंवादिभिः पौरैः पुरः पृष्ठे च संवृतः Mār. P. 23, 5. Z. d. d. m. G. 14, 572, 8. — 2) Rücken so v. a. die obere Seite, Oberfläche; Anhöhe, Höhe; Oberstes (vgl. vōtos, tergum u. s. w.): des Himmels RV. 1, 115, 3. 166, 5. 3, 2, 12. 9, 86, 27. रोदसोः 22, 5. TBr. 1, 2, 4, 24. 2, 4, 3, 6. VS. 17, 65. 23, 50. नार्कस्य पृष्ठा-

द्विमुत्पतिष्यन् AV. 18, 4, 14. 2, 47. Mund. Up. 1, 2, 10. MBh. 13, 4882. दिवस्पृष्ठानि AV. 12, 2, 12. 18, 1, 61. eines Berges RV. 5, 36, 2. 6, 24, 6. Taitt. Up. 1, 10. M. 7, 147. R. 6, 4, 40. Kathās. 44, 5. Mār. P. 37, 55. eines Baumes Kathās. 5, 19. 42, 47. स्तम्भ° 12, 181. प्रूलस्य पृष्ठे मरणम् Rāga-Tar. 2, 90. कर्म° Spr. 31. Vikr. 38, 11. प्रासाद° Hit. 8, 14. गृह° Varāh. Brh. S. 94, 24. शालायाः KAUC. 135. रथ° Kathās. 47, 60. der Erde VS. 3, 5. 13, 24. AV. 5, 20, 6. Kumāra. 7, 51. Ragh. 12, 67. Spr.

270. 1934. Kathās. 48, 58. Mār. P. 14, 62. 16, 79. Pañāt. 101, 23. Amar. 55. des Wassers VS. 11, 29. 13, 17. AV. 10, 7, 38. मरु° Ragh. 4, 31. des

Racksteins VS. 14, 11. शिला° MBh. 13, 4682. पृष्ठस्यदीपो मञ्जूषाम् d. i. auf dem Korbe KATHS. 13, 41. ज्ञानुपृष्ठे, ज्ञानमध्ये MĀRK. P. 11, 8. मौलि° H. 39. — RV. 1, 38, 2. अमीमक् स्वर्गेभ्यं भूमी पृष्ठे च रुद्रः 5, 7, 5. पृष्ठे समानानां स्याम् TS. 2, 1, 6, 1. सहस्र° tausendflächig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्म°, सुवर्ण° so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुम् MBh. 3, 11079. HARIV. 6846. R. 2, 100, 19. R. GORR. 2, 108, 19. वर्मन् MBh. 4, 1014. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चरममात्र H. an. MED. सेना° MBh. 6, 2109. सैन्य° AK. 2, 8, 2, 47. H. an. 2, 481. MED. 1. 10. सैन्यपृष्ठभाग HALJ. 5, 6. व्यूह° TRIK. 3, 3, 134. लेख्यस्य JĀG. 2, 93. कर्ण° H. 636. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter PĀNĀT. 232, 21. — 4) त्रिपृष्ठ° a) u. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 5, 10. BHĀG. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20. 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्निं त्रिपृष्ठैः सर्वेण सोमैः पृणधम् RV. 7, 37, 1. रथ (beim Soma) 9, 62, 17. वृषन् 71, 7. 90, 2. 73, 3. 106, 11. Die Erklärungen sind ungenugend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stätten des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Beiw. Viṣṇu's BHĀG. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठस्तोत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथंतर, बृहत्, वैश्व, वैराज, शाक्वर, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथंतरपृष्ठ, बृहत्पृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि यत्पृष्ठानि TBh. 1, 8, 3. 4, 3, 7. 2, 2, 3. 4, 3. TS. 6, 6, 9, 1. AIT. BR. 1, 15. 3, 21. 6, 5. 8, 1. 3. 4. तान्सर्वे स्तोमैर्वस्तात्पर्यार्थसर्वैः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. ÇĀNKH. BR. 29, 8. 5. पृष्ठैर्वै देवाः स्वर्ग लोकमस्पृन् 24, 8. ÇAT. BR. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 4, 1. 10. 2, 10. त्रिवृत् स्तोमाद्वयंतरं पृष्ठं निरमिमीत 8, 1, 2, 5. 8. PĀNĀT. BR. 16, 15, 10. 20, 8, 1. 9, 1. 7, 8, 5. LĀTJ. 4, 5, 11. 13. 2, 9, 5. 5, 12, 8. ÇĀNKH. ÇR. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. ĀÇV. ÇR. 4, 12. 3, 15. 7, 5. 8, 4. प-रोल° प्रत्यत् 9, 1. 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. क्रकचपृष्ठी, धृतपृष्ठ, तनू°, त्रि°, द्ध्र°, नाक°, नील°, नैक°, महा°, वीत°, शुक्र°, शुन°, सर्व°, सोम°, स्तोम°.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: कृस्ति° R. 2, 71, 15. क्रूमो बिभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर् हातansetzen, verzichten auf: अयमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBh. 1, 7408. 4, 1105. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. HALJ. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 38, b, 24.

पृष्ठचतुस् (पृष्ठ + च) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) ÇĀNDĀRTHAK. bei WILSON.

पृष्ठज (पृष्ठ + ज) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefasst) MBh. 1, 2588 (9, 2487 st. dessen पृष्ठतः). HARIV. 157. VP. 120.

पृष्ठजार्ह (पृष्ठ + जार्ह) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतल्पन = तल्पन TRIK. 2, 8, 38.

पृष्ठतैम् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen.) gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTT. TBh. 1, 1, 2, 8. ÇAT. BR. 5, 4, 4, 7. 10, 3, 5, 2. 14, 4, 2, 9. वृक्षौ पृष्ठत उद्धृत्य ÇĀNKH. ÇR. 4, 14, 4. KAUC. 81. (ताद्याः स्पू रज्ज्वा वेणुदलेन वा) पृष्ठतस्तु शरीरस्य नोत्तमाङ्गे auf den Rücken M. 8, 300. पुरस्तात्, पृष्ठतः MBh. 8, 7315. BHĀG. 11, 40. SUND. 3, 27. SUGR. 1, 123, 3. AK. 2, 8, 4, 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः KATHS. 47, 43. अस्त्यपि पृष्ठतः करिकुले Spr. 2691. (वृद्धान्) गच्छतः पृष्ठतो ऽन्विष्यात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. PĀNĀT. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 103, 27. MBh. 3, 14551. ÇĀR. 77, 11. VID. 83. PĀNĀT. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten SUND. 3, 26. वीक्षितव्यम् KATHS. 39, 133. मृत्तिकया ते प्रनेतव्यात्मपृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रतिपिद्धान् धर्मेषु भत्याङ्गुञ्जीत पृष्ठतः MBh. 13, 5046. भूम् im Rücken sein so v. a. gleichgültig sein, keinen Eindruck machen: अरण्ये वसतो यस्य ग्रामो भवति पृष्ठतः MBh. 1, 3635. fgg. कर् auf den Rücken nehmen: पर्वतम् R. 1, 43, 30. hinter sich bringen ÇAT. BR. 3, 4, 3, 19. AIT. BR. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. त्वाम् 4, 54, 17. भोगान् MBh. 1, 6694. 3, 10474. पटनर्थाः — कञ्चित् पृष्ठतः कृताः । निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकित्वयम् 3, 614. रणाम् MBh. 7, 4995. स्वधर्मान् HARIV. 294. R. 2, 21, 62. Spr. 138. 1037. न प्रमाणाकृतः पाणिर्वाल्मेय्ये वालेन पीडितः । मम शीले च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 18. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि वद्विप्रवेशः कार्यः PĀNĀT. 70, 7 ist wohl verdorben. MBh. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठतः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृष्टि) m. Bär (nach hinten sehend) RĀG. im ÇKDR.

पृष्ठपातिन् (पृष्ठ + पा) adj. hinter Jmds Rücken her seiend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, controlirend RĀG. TAR. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure HAUGHT. nach COLEBR. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampart MBh. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: मांसं खाद्, भन् Jmds Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राक्पादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः u. खलः) Spr. 1884. MBh. 13, 4562. संख्य एव भूतानां पृष्ठमांसमभनयम् 4831. MĀRK. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वया मांसं वर्ज्यमांसं च पुत्रक ॥ न भक्षणीत 34, 56. न भक्षयेद्द्वया मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBh. 12, 7045.

पृष्ठमांसद (पृष्ठ + मांस + द) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend TRIK. 3, 1, 9.

पृष्ठमांसदन (पृष्ठ + मांस + द) adj. dass. H. 288.

पृष्ठयज्वन् (पृष्ठ + यज्वन्) m. Höhenopferer: शर्षीयं माहेताय धर्मस्तुभे दिव आ पृष्ठयज्वने (wohl so v. a. दिवः पृष्ठ या यज्वने) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten SUGR. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगाद्वी-मुपेयात् Kām. NITIS. 7, 36.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBh. 6, 2698.

पृष्ठरत्ना (पृष्ठ + रत्न) n. das Schützen des Rückens: सा (संज्ञा वडवा-
त्रपधारिणी) च दृष्ट्वा तमायातं (भानुमश्चत्रपम्) परंप्रतो विशङ्कया । जगाम
संमुखं तस्य पृष्ठरत्नातत्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) ||
Mān. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. Rückgrat H. 601. Suçr. 1, 330, 2. 338, 15. 340,
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 2, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वा) n. ein oberes Stockwerk M. 3, 91.

पृष्ठवाह् m. Zugochs ÇKDr. nach AK.; Colebr. und Lois. (2, 9, 63)
lesen aber प्रष्ठवाह्, der Comm. in der Ausg. von Pūnā erwähnt die Les-
art पृष्ठ (s. d.). In der Stelle: दाहकं पृष्ठवाहं तु कृत्वा केशवः Hariv.
16066 bedeutet das Wort reitend.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वा) m. Lastochs H. 1263. Halā. 2, 111.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. auf dem Rücken liegend gaṇa पार्श्वदि zu
P. 3, 2, 15, Vārtt. 1.

पृष्ठशृङ्ग (पृष्ठ + शृङ्ग) m. die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken
habend) H. 1278.

पृष्ठशृङ्गिन् (wie eben) m. 1) Widder Hār. 237. — 2) Büffel H. an. 4,
184. MED. D. 240. Hār. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Eunuch. — 4) Bein.
Bhima's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. hinterher gehend, nachfolgend (Gegens.
अग्रग) Spr. 2493.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनु) adj. dass. Pāṇāt. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि) n. Rückgrat Halā. 3, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. das Gesicht auf dem Rücken
habend MBh. 9, 2594.

पृष्ठोदय (पृष्ठ + उदय) adj. mit dem Rücken oder von hinten aufge-
hend, Bez. der Zodiacalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze
und Steinbock VARĀH. LAGHŪ. 1, 20. BRH. 1, 10.

1. पृष्ठा (von पृष्ठ) adj. zur Höhe gehörig, von Höhen kommend u. s. w.:
पयस् Milch der Höhe so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धस् 20, 4.

2. पृष्ठा (wie eben) 1) m. f. Lastpferd oder Reitpferd (mit und ohne
Beisatz von अग्र) AK. 2, 8, 2, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.
8, 11, 16. MBh. 1, 3011. — 2) f. अग्र Grat oder Streifen, welcher auf dem
Rücken der Vēdi hinläuft, KĀTJ. Çr. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 9, 7, 7. 16,
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठा (wie eben) adj. 1) zur Bildung der Prṣṭha-Gesänge die-
nend: स्तोम Pāṇāt. Br. 19, 9, 3. — 2) adj. mit den Prṣṭha-Gesän-
gen versehen; so heisst insbes. eine best. Gruppe von sechs Opfertagen
(षडहः) पृष्ठाः षडहो भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIT. Br. 4, 17. 5, 22. ÇAT. Br.
4, 3, 4, 13. 12, 1, 2, 2. 4. 1. 3. 11. 3, 2, 6. 7. अभिष्ववं पूर्व पुरस्ताद्विषवत
उपयन्ति पृष्ठामुत्तरम् 2, 2, 1. ग्रह 5, 1, 2, 2. पृष्ठारुन् ĀCV. Çr. 5, 8. 7, 5. 9,
2. 10, 3. ०स्तोत्रिय 7, 3. ०त्र्यह्, ०पञ्चाह् 10, 3. KĀTJ. Çr. 12, 3, 1. 24, 1,
19. 21. 28. 3, 4. ÇĀNKH. Çr. 13, 19, 11. 21, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 3, 1. 4, 3, 21.
पृष्ठ = पृष्ठानां समूहः P. 4, 2, 42, Vārtt. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).
UÓGVAL. zu UNĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठ.

पृष्ठस्तोम (3. पृ + स्तोम) m. N. von sechs Ekāha KĀTJ. Çr. 22, 6,
26. 24, 4, 16. ÇĀNKH. Çr. 13, 23, 2. 28, 5. einer Gruppe von sechs Opfert-
agen KĀTJ. Çr. 23, 5, 10. 24, 2, 19. ÇĀNKH. Çr. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 1.

IV. Theil.

10, 16. ĀCV. Çr. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ + अलम्ब) m. (sc. पञ्चाह्) eine best. Gruppe von fünf
Opfertagen KĀTJ. Çr. 23, 5, 2. 14. 29. ĀCV. Çr. 10, 3.

पृष्ठा 1) adj. = पृष्णि BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 48. ÇKDr. — 2) f. a) = पा-
र्श्व UNĀDIS. im ÇKDr. — b) = पृष्णि Lichtstrahl H. 99, Sch. ÇABDAR-
THAK. bei WILS.

पृष्णिपर्णी f. fehlerhafte Schreibart für पृष्णिपर्णी AK. 2, 4, 2, 11.

पृष्ठा f. falsche Form für प्रुष्ठा TS. 7, 4, 22, 1.

पेचक UNĀDIS. 3, 37. 1) m. a) Eule AK. 2, 5, 15. 3, 4, 4, 6. TRIK. 3, 3, 10.
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृष्ण R. 6, 27, 31. — b) Schwanzwur-
zel beim Elephanten AK. 3, 4, 2, 6. H. 1227. H. an. MED. HALĀ. 2, 64.
VARĀH. BRH. S. 66, 2. — c) Ruhebett (पर्यङ्क). — d) Laus VIÇVA im ÇKDr.
— e) Wolke ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. पेचिका eine Art Eule VARĀH.
BRH. S. 87, 4. कृष्ण R. 6, 27, 31, Sch. HARIV. 3843. LANGLOIS hat पिचु-
काश्च केतव्यश्च st. पेचिकाश्च केतव्यश्च vor sich gehabt.

पेचकिन् (von पेचक) m. Elephant Hār. 14. ÇABDAR. im ÇKDr. पिच-
किन् H. ç. 174.

पेचिल (wie eben) m. dass. TRIK. 2, 8, 34. Vgl. पिविल H. ç. 174.

पेचु n. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Knolle) TRIK. 2, 4,
32. पेचुक im Inhaltsverz. — Vgl. केचुक.

पेचुली f. dass. ebend.

पेज s. तिल. पेजा = पेया VJUP. 134.

पेज्जूप m. Ohrenschnalze H. 632. — Vgl. पिज्जूप.

पेट m. f. (पेटो) und n. AK. 3, 6, 2, 42. Korb Erklärer zu AK. 3, 6, 2, 42.
पेटा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀ. 2, 157. NIDĀNA 1, 2, 3. BRHADD. bei
SĪJ. zu RV. 5, 78. PĀNĀT. 127, 1. 221, 24. 222, 4. वित्तपेटो 126, 2. भूषा-
पेटो KUVALAJ. 103, 6. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 2, 42 hat das Wort
in den drei Geschlechtern auch die Bed. Menge und Gefolge. Das m.
soll nach RĪGĀN. im ÇKDr. = प्रकृस्त die ausgestreckte Hand sein.

पेटक (von पेट) 1) Korb, Kästchen; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015, Sch. n.
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRIK. 3, 3, 353.
KOLL. zu M. 11, 70. कोषः Schatzkästchen VIER. 78, 7. पेटिका f. BRHADD.
bei SĪJ. zu RV. 5, 78. भूषणपेटिका Schol. zu KUVALAJ. 103, 6. DAÇAK. in
BENF. Chr. 197, 4. — 2) n. Menge H. 1411. H. an. MED. HALĀ. 4, 2.
नर्तक BRHATĀK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀ.). RĪGĀ-TAR. 6, 152.
धूर्त KATHĀS. 34, 209. सचिवैः पेटकं कृत्वा भुष्यते स्म वशीकृतः (नृपः) wohl
so v. a. sich zusammenthun 206. — 3) f. पेटिका eine best. Pflanze, =
कुवेराली, कुलिङ्गाली, कृष्णवृत्तिका RATNAM. im ÇKDr. — Nach TRIK. 3,
3, 29 (denn es ist doch wohl पेटको ऽस्त्रियाम् zu lesen) ist पेटका m. n. =
दंड. Vgl. कोशः, तरणिः, ताम्बूलपेटिका.

पेटाक m. = पेटक Korb BHAR. im DVINĪPAK. nach ÇKDr.

पेटु zur Erklärung von शिलाटक TRIK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पेडा f. = पेटा Korb BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDr. soll auch der
Text des AK. diese Lesart haben.

पेदाल m. N. pr. des Sten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 54.

पेण, पैणति gehen; senden (oder zerreiben); umfassen DHĀTUP. 13, 15.
— Vgl. पैण, पैण, पैण.

पैव m. Bock, Schafbock; Hammel (TBa. Comm.): सिंघं चित्पेवेन ज-

घान RV. 7,18,17. AV. 4,4,8. 5,19,2. VS. 29,58. 59. TS. 6,2,8,4. TBr. 1,2,5,3. Nach Wilson m. ein kleiner Theil; nach UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4,105 n. Amṛta; nach UNĀDIK. im ÇKDr. n. auch Schmelzbutter.

पेड् m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin, der von ihnen ein weisses, Schlangen tödtendes Ross empfängt, RV. 1,117,9. 118,9. 119,10. 7,71,5. 10,39,10. — Vgl. पैद.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 10, 11, v. l. — Vgl. पेव्.

पेय (von 1. पा) 1) adj. zu trinken, trinkbar H. an. 2,372. MED. j. 38. न पेयमुदकं रात्रन्प्राणानिह परीक्षता MBh. 3,17327. इवाणां चैव सर्वेषां पेयानामाप उत्तमा: 14, 1221. HARIV. 8353. Suçr. 1,160,12. 161,8. अ° HARIV. 3636. 8353. Spr. 847. 2827. 2971. श्रोत्रपेय Megh. 13. KATHAS. 19,10. trinkbar so v. a. schmeckbar: त्रेयं दृश्यं च पेयं च स्पृश्यं अथ्यं तत्रैव च MBh. 14,618. — 2) m. (sc. पशुकृतं) Trankopfer ÇĀṆKH. Çr. 15,1,3. 4. — 3) f. खा a) Reisschleim, Reiswasser; = आणा and अचक्रमाण H. an. MED. VJUTP. 134. पेया सिक्थसमन्विता Suçr. 1,229,9. 14. 240,9. MBh. 13,3414. — b) eine Art Anis (मिश्रेया) ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) n. Getränk, = पयस् H. an. MED. भक्ष्यं भोज्यं च पेयं च चोष्यं लेख्यमपि वा। उपपादितं नैस्तत्र MBh. 1,4997. 8063. R. 1,52,24. 2,50,25 (47,14 GORR.). 91,21. Suçr. 1,164,17. नानाप्रकारवस्त्रपुष्पभक्ष्यपेयान् wohl fehlerhaft für °पेयानि PANKAT. 47,8. — Vgl. अय°, अन्न°, अत°, काक°, तुरम्°, दश°, पूर्व°.

पैयूष m. n. = पीयूष Biestmilch H. 403, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4,76. M. 3,6. frische Butter UNĀDIK. im ÇKDr. Nektar H. 89, Sch. UGÉVAL.

पेरज n. = पेरिज Riġan. im ÇKDr. u. पेरिज.

पेरा f. ein best. musikalisches Instrument BHATT. 17,7.

1. पेरु (von 2. पर) adj. 1) durchziehend: प्र या वाजं न ह्येतं पेरुम-स्प्यर्जुनि (die ziehende Wolke) RV. 5,84,2. — 2) durchführend, ret-tend: शं नो अयो नपात्पेरुस्तु RV. 7,33,12. युक्ता कृ पद्मा तौघ्याय पेरुर्वि मध्ये अर्णतो धायि पद्म: 1,158,3.

2. पेरु (von पी) adj. schwellend; gähren machend: समीचीना: सुदान-व: प्रीणति (पूणति) तं नो हितमव मेकति पेरव: RV. 9,74,4. अयो पेरुं जीवधन्यं भ्रामहे (Soma) 10,36,8. Das Wort scheint als m. einen Kör-pertheil zu bezeichnen in der Stelle: क्रोशति गर्दी कन्यैव तुवा पेरुं तु-ञ्जाना पत्यैव ज्ञाया TS. 3,1,11,8.

3. पेरु (von 1. पा) adj. trinkend; so nach MAHIB. und der Erklärung in TS. 6,3,6,4. अयो पेरुस्तु VS. 6,10. Vgl. aber unter 2. पेरु die Stelle RV. 10,36,8. — पेरु UNĀDIS. 4,101. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1,38. m. Sonne nach UGÉVAL. Feuer UNĀDIK. im ÇKDr. Meer TRIK. 1,2,9. der goldene Berg UNĀDIK. bei WILS.

पेरुर्क m. N. pr. eines Mannes RV. 6,63,9.

पेरिज n. = pers. قمرروز Türkis Riġan. im ÇKDr.

पेल, पैलति gehen, sich bewegen NIR. 7,13. Dhātup. 15,34. पैल्यति dass. NAIGH. 2,14.

पेल n. Hode H. 611. पेलक m. dass. Sch.

पेलव adj. f. खा lose, fein, zart AK. 3,2,15. TRIK. 3,1,21. H. 449. 1427. 1447. HALĀJ. 4,32. Gegens. बहल Suçr. 1,343,5. °नौम 2,424,15. °पुष्प KUMĀRAS. 4,29. वज्रकर्कश, पुष्पपेलव (हृद्य) KATHAS. 21,97. पल्लवतुल्यो ऽतिपेलव: पाणि: Spr. 2100. परिवाधापेलवैरैः zu zart für

ÇĀK. 70. गात्र Megh. 91. अर्पणा (= पार्वती) KUMĀRAS. 7,65. मरुवाता-कृतधातिमेघमालातिपेलवै: — विषयारिभि: KĀM. NĪTIS. 3,11. — Vgl. परि°.

पेलि viell. = पेलिन् gaṇa क्राच्यादि zu P. 6,2,84

पेलिन् m. Pferd WILS.

पैलिशला f. viell. Pferdestall gaṇa क्राच्यादि zu P. 6,2,86.

पेलोज (?) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vajrapati zu H. 210.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 14,33.

पेश (von 1. पिप्स् m. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41 und gaṇa सिध्मादि zu 5,2,97. = पेशम् AIT. BR. 3,10. — Vgl. पुरु°, सु°. पेशी s. besonders.

पेशन adj. f. ई wohlgebildet: अङ्गुलि AV. 10,2,1. verziert: स नु वस्त्रा-ण्यध पेशनानि वसान: RV. 10,1,6. Eher von पेश, als von 1. पिप्स्; vgl. पेशल.

पेशल (von पेश) 1) adj. gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1,108. a) künstlich gebildet, verziert: योषां सुवर्णं किरण्यं पेशलं विव्रतो TBR. 3,3,4,5. VS. 19,83. schön, reizend, lieblich, gefällig (d. i. Gefallen erweckend) AK. 3,4,26,207. H. 1443. an. 3,672. MED. I. 116. HALĀJ. 4,4. अन्न R. 2,52,82. Suçr. 2,184,18. भाजनानि HARIV. 3863. इन्द्रनीलै: Megh. 75. गन्धान्पुष्पानां वृत्तवीरुधाम् MBh. 12,250. आयत्प्यो च तदावे च यत्स्यादास्वादपेशलम् Spr. 369. विरोचमानाननकास° BHĀG. P. 2,2,11. KATHAS. 25,153. 39,160. शत्यै: Spr. 650. (कुसुम) दलकोमर° RAGU. 9,39. पुष्पचाप (v. l. कोमल st. पेशल) 11,45. °मध्या 13,34. दर्भभि-न्नपेशलपादा SOM. NALA 73. उत्पलान इति ध्याति पेशलान्तया गत: RĀĠA-TAR. 1,286. °यजोभि: Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,12, Cl. 44. जपेदुदकशील: पेशलो नातिव्रतपक: MBh. 12,4848. अक्रूर: पेशलो दत्तो द-त्तिण: तमिणां वर: 13,7047. BHĀG. P. 4,19,25. सतोमन: KATHAS. 14,72. अग्राम्यपेशलालापा RĀĠA-TAR. 4,432. मनुष्या भक्तिपेशला: MBh. 3,16783 (st. dessen शक्तिपेशल SĀV. 3,35). वात्सल्य° RĀĠA-TAR. 5,21. विपत्° 307. प्रणय° (Schol. 1: प्रीति कर्तव्यतायां चतुर; Schol. 2: वात्सल्येन मनोहर:) PRAB. 101,13. प्रीति° KATHAS. 4,5. ÇATR. 10,157. प्रेमविश्र-म्भपेशलम् adv. KATHAS. 29,8. प्रणयपेशलम् adv. VID. 289. = कोमल zart BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) geschickt, gewandt AK. 2,10,19. 3,4,26,207. H. 384. H. an. MED. अतथ्यान्यपि तथ्यानि दर्शयत्यतिपेशला: Spr. 48. तन्त्रविवेकपेशलमति 889. लोकानुग्रहपेशलेन मनसा 2073. ब्रह्मणा साधककल्पनास्मदादिष्विवापेशला so v. a. nicht ganz passend (not very skilful RÖRR) ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 209. = धूर्त ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. Schönheit, Anmuth, Reiz: अयास्त° BHĀG. P. 1,10,30 (= भद्र, स्वातन्त्र्य Schol.). रूपपेशलमाधुर्यसौगन्ध्यप्रियदर्शन 7,13,70 (= सौकुमार्य Schol.).

पेशलव (von पेशल) n. Geschicklichkeit, Gewandtheit BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 46,28 (29).

पेशम् (von 1. पिप्स् n. 1) Gestalt, Form NAIGH. 3,7. NIR. 8,11. केतुं कृण्वन्नकेतवे पेशो मर्या अपेशो RV. 1,6,3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य NAIGH. 1,2); namentlich in einem Ge-webe; vestis coloribus intexta: अग्नि पेशोसि वपते नूतूरिव RV. 1,92,4. 5. यत्तप्यं 2,3,6. 7,34. 11. 42,1. सरस्वती वपति पेशो अर्तम् VS. 19,82. 89. तत्तुं ततं पेशसा संवयन्ती 20,41. यथैव प्रवयणात: पेश: कुर्यात् AIT. BR. 3,10. अष्टं व: पेशो अग्निं धायि दर्शतम् RV. 4,36,7. — Vgl. अ°, अन्न°,

कृत°, न°, पुरु°, वाज°, विश्व°, वीर°, प्रुचि°, सु°.

पेशस्कारि (पे° + का°) f. Kunstweberin, Stickerin VS. 30, 9. ÇAT. Br. 14, 7, 3, 5.

पेशस्कृत् (पे° + कृत्) m. 1) der Bildner, Bez. der Hand Brāg. P. 4, 25, 54. — 2) ein best. Insect: कीटः पेशस्कृता (= धमरेण Schol.) रुद्रः कुड्याप्यो तमनुस्मरन् (तम् = पेशस्कृतम्)। संरम्भययोगेन विन्दते तत्त्व-रूपताम् || Brāg. P. 7, 1, 27, 10, 38, 11, 9, 23.

पेशस्वत् (von पेशम्) adj. geschmückt, geziert VS. 28, 31.

पेशि s. u. पेशी und पेषि.

पेशिका (von पेशी) f. Schale (einer Frucht): वित्त्व° Suçr. 1, 141, 9. 2, 38, 21.

पेशितैर् (von 1. पिष्) m. Zerleger, Vorschneider VS. 30, 12.

पेशी (von पेश) f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) ein Stück Fleisch H. an. 2, 551. fg. MED. Ç. 11. मांस° SHAPV. Br. 5, 8. GORR. 4, 2, 9. MBH. 1, 4494. 3, 13293. मांसमयी 4495. ohne allen Beisatz 3, 13299. — 2) ein Klümpchen, — Flöckchen Fleisch, Bez. des Fötus in der Zeit bald nach der Empfängnis: कलल, बुद्बुद्, पेशी Nir. 14, 6. MBH. 12, 11968. fg. Suçr. 1, 322, 3. VJUTP. 101. WASSILJEV 236. पेशी MĀRK. P. 11, 3. Davon nom. abstr. पेशीत्व 2. Vgl. पेश्याड. — 3) Muskel H. 623. JĀG. 3, 100. Suçr. 1, 96, 19, 97, 14. 328, 21. deren 500 im menschlichen Leibe 342, 5. — 4) Schale (einer Frucht): वित्त्व° Suçr. 2, 436, 14. Vgl. पेशिका. — 5) eine Art Trommel MBH. 6, 1535. 2113. — 6) Degenscheide H. an. MED. — 7) Schuh H. Ç. 154. — 8) Vogelei AK. 2, 5, 37 (nach Einigen ist पेशीकोष als ein Wort aufzufassen). H. 1319, Sch. = छाउभेद MED. st. dessen माउभेद H. an. पेशि SAKSHIPTAS. im ÇKDr. — 9) Narde H. an. MED. RATNAM. 70 (पेशी). — 10) = सुपक्वकलिक H. an. MED. सुपक्वकलिका ÇKDr. eine aufgeblühte Knospe WILS. — 11) N. pr. einer Piçākī und einer Rākshasī ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पेशी. — 12) N. pr. eines Flusses ÇABDAR. — Vgl. घाम°, काल°, वस्त्र°.

पेशीकर (पेशी + 1. कर) in Stücke schneiden (Fleisch): पेशीकृतान् (कृत्सृगान्) R. GORR. 2, 103, 33. पेशीकृत्य 3, 73, 39. पेशीकृत्वा (!) MBH. 1, 3220

पेशीकोश (पे° + कोश) m. Vogelei H. 1319 (कोष). HALĀJ. 2, 85. Vgl. पेशी 8.

पेश्याड (पे° + ष°) n. = पेशी 2. Brāg. P. 3, 31, 2.

पेश्यर् adj. von पिष् VOP. 26, 156. — Vgl. पेश्वर.

पेष, पेषते sich anstrengen, sich Mühe geben DĀTUP. 16, 14.

पेष (von पिष्) m. das Zerreiben, Mahlen: पिष्ट° das Mahlen von Mehl so v. a. eine unnütze Arbeit Brāg. P. 5, 10, 14. शिला° das Mahlen mit einem Steine: ते पिष्यन्ते शिलापेषैः MĀRK. P. 14, 72. पेषम् absol. s. u. पिष्: nachgetragen könnte hier werden: उदक° PĀR. GRH. 1, 13, 14. तं पाणिनापेषं बोधया चकार indem er ihn mit der Hand rieb ÇAT. Br. 14, 5, 1, 15.

पेषक (wie eben) nom. adj. f. पेषिका Zerreiber, Zermahler: गन्धकपेषिका HARIV. 8394.

पेषण (wie eben) n. 1) das Zerreiben, Mahlen (von Körnern) TRIK. 3, 3, 205. KĀTJ. ÇH. 2, 4, 25, 5, 8, 14, 17. 8, 2, 18. das Zermahlen: तत्कुम्भे निपतति ततो यास्यति पेषणम् MĀRK. P. 14, 87. — 2) = खल Tenne ÇAB-

DAK. im ÇKDr. Handmühle u. s. w. WILS. nach ders. Aut. — 3) = शतगु-त्ता, beng. तैकोटोमिन्न Euphorbia antiquorum ÇABDAR. ebend. — Vgl. ग्रधि°.

पेषणवत् (von पेषण) adj. zur Erkl. von पिपिष्यत् SĀJ. zu RV. 1, 168, 7.

पेषणि und णी (von पिष्) f. ein zum Zerreiben, Mahlen dienender Stein ÇABDAR. im ÇKDr. °णी (f. von पेषण) M. 3, 68. पेषणीपुत्रक Ind. St. 5, 303, N. 3.

पेषल adj. = पेशल BHAR. und RĀMĀN. zu AK. 2, 10, 19. ÇKDr.

पेषाक m. = पेषणि UNĀDIK. im ÇKDr.

पैषि (von पिष्) UNĀDIS. 4, 118. m. Donnerkeil UĠĠYAL. पेशि UNĀDIK.

1. पैषी f. nach SĀJ. so v. a. हिंसिका, पिशाचिका (vgl. पेशी 11.): क-मेतं त्वं युवते कुमारं पेशीं बिभर्षि महिषी ज्ञानं RV. 5, 2, 2. Vielleicht Wärterin, Pflegerin.

2. पेशी fehlerhafte Schreibart für पेशी; s. u. पेशी 2.

पेषीकर s. पेशीकर.

पेष्टर (von पिष्) nom. ag. Zerreiber, Zermahler: तिलादिबिज्ञानाम् KULL. zu M. 3, 158.

पेष्ट n. Knochen: यतै रिष्टे यतै द्युतमस्ति पेष्टं त द्यात्मनि AV. 4, 12, 2. प्रुने पेष्टमिवावन्तामं तं प्रत्यस्यामि मृत्यवे 6, 37, 3. Vielleicht von 1. पिष्.

पेष्य (von पिष्) adj. zu zerreiben: कल्क° zu einem Teig Suçr. 2, 65, 11. 71, 2.

पेस्, पैसति = पिस् gehen, sich bewegen DĀTUP. 17, 69.

पेसल adj. = पेशल BHAR. zu AK. ÇKDr.

पैसुक (von पिस्) adj. etwa sich ausdehnend ÇAT. Br. 1, 7, 3, 18.

पेस्वर adj. von पिस् P. 3, 2, 175. — Vgl. पेश्वर.

पैङ्ग 1) adj. a) von dem पिङ्ग genannten Thiere (Ratte oder dergl.) herrührend: शब्द KAUC. 141. — b) von Paiṅga herrührend (Lehrbuch) oder von den Paiṅgin anerkannt; n. Bez. des Lehrbuchs ANUPADA 2, 4, 3, 12. 4, 5. Ind. St. 1, 404. fg. 2, 293. — 2) m. N. pr. eines Lehrers MBH. 2, 112; viell. ist पैङ्ग zu lesen.

पैङ्गराज (पे° + राज) m. ein best. Vogel VS. 24, 34.

पैङ्गरायण m. patron. von पिङ्गर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पैङ्गल adj. von पिङ्गल oder पिङ्गला: पैङ्गलोपनिषद् Ind. St. 1, 280, N. m. pl. patron: von पिङ्गल gaṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111. SĀṢK. K. 188, a, 9. °काणवा: P. 1, 1, 73, VĀRTI. 3, Sch. Der entsprechende sg. ist पैङ्गल्य. n. das von Piṅgala verfasste Lehrbuch Ind. St. 8, 210.

पैङ्गलायन m. patron. von पिङ्गल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. SĀṢK. K. 183, b, 9. MÜLLER, SL. 383.

पैङ्गलायनि m. desgl. SĀṢK. K. 184, a, 11.

पैङ्गलायनि m. patron. gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

पैङ्गल्य (von पिङ्गल) 1) m. proparox. patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. braune Farbe Suçr. 1, 335, 5.

पैङ्गालीपुत्र von पिङ्गालीपुल P. 4, 2, 28, VĀRTI. 1. davon पैङ्गालीपुत्रीय adj. ebend.

पैङ्ग (von पिङ्ग) m. patron. des Jāśka Ind. St. 1, 71, N. 3, 396.

पैङ्गन् adj. von पैङ्ग herrührend: कल्प Schol. zu P. 4, 2, 66. 3, 105. m. ein Anhänger des Paiṅga ANUPADA 2, 2. 4. 10. 6, 7. 11, 8.

पैङ्गीपुत्र (पे°, f. zu पैङ्ग, + पु°) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 30.

पेङ्ग 1) m. patron. (von पिङ्ग) *PRAYARĀDHJ.* in Verz. d. B. H. 86, 7. N. pr. eines Lehrers (मधुक nach ÇAT. Br. 11, 7, 2, 8) ÇAT. Br. 12, 2, 2, 4. 4. 8. 14, 9, 2, 16. 17. ÇĀṆKH. Br. 16, 9. 26, 3, 4. 14. 28, 7, 9. — 2) n. die Lehre —, das Lehrbuch des Paiṅga AIT. Br. 7, 11. ÇĀṆKH. Br. 3, 1. 19, 9. 24. 9. Ça. 4, 2, 11. 11, 11, 5. 14, 19. 15, 3, 1.

पेङ्कित्य (von पिङ्कित्य) n. *Schleimigkeit, Schmierigkeit* Suçr. 4, 154. 15. 171, 1. 184, 20. 185, 5.

पेङ्गवर्न (von पिङ्गवर्न) m. patron. des Sudās Nir. 2, 24. RV. 7, 18, 22. 25. AIT. Br. 7, 34. ÇĀṆKH. Ça. 16, 11, 14. GOBH. 1, 9, 10. M. 7, 41. 8, 110 (s. die v. l. an beiden Stellen). धर्माद्वयवर्नो (lies: धर्मात्पेङ्गवर्नो) राजा चिराय बुभुक्षे भुवम् Kām. Ntris. 1, 14. प्रङ्ग: पेङ्गवर्नो नाम सहस्राणां शतं दैर्वा MBh. 12, 2306.

पेङ्गनायन m. patron. von पिङ्ग gaṇa अश्चदि zu P. 4, 1, 110.

पेङ्गुष m. Ohr H. 373. — Vgl. पिङ्गुष, पेङ्गुष.

पेङ्क m. patron. von पिङ्क gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पेङ्किक adj. = पिङ्केन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पेङ्किक m. patron. von पिङ्क gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. यत्नी Uṇ. 6, 1. zu Uṇ. 12, 4, 14.

पेङ्किक adj. = पिङ्केन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पेङ्कलायन m. patron., pl. Saṃsk. K. 184, b, 11.

पेङ्ग (von पिङ्ग) adj. im Kochtopf zubereitet, gekocht AK. 2, 9, 45. H. 411. प्रतै: पेङ्गैश्चैव मार्गमायूतैश्चै: R. GORR. 2, 100, 63 (91, 65 SCHL.)

पेङ्गस्य adj. von पीठस्यिन् P. 6, 4, 144. Vārtt. 1.

पेङ्ग m. wohl patron. von पीठ HARIV. 9136.

पेङ्गनसि m. patron. N. pr. eines alten Lehrers AV. PABIC. in Verz. d. B. H. 92, 12. *PRAYARĀDHJ.* ebend. 58, 24. KULL. zu M. 2, 72. DĪJABB. 108, 12. Verz. d. B. H. No. 322. 327. 1028. 1166. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. Raghunandana ĀHN. 273, 11 v. u.

पेङ्गनस्य m. patron., pl. Saṃsk. K. 190, b, 11.

पेङ्ग adj. von पिङ्का Suçr. 1, 9, 15.

पेण, पेणाति gehen; schicken; umfassen Dhātup. 13, 15. — Vgl. पेण.

पेणपातिक (von पिणपाति) adj. von Almosen lebend BUHN. Intr. 306, wo so zu lesen ist.

पेणपाति m. patron. von पिण gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पेण्डिक n. nom. abstr. von पिण्डिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पेण्डिन्य (von पिण्डिन्) n. das Leben von Almosen TRIK. 2, 7, 28.

पेण्ड m. metron. von पिण्ड P. 4, 1, 151.

पेतदारव adj. von पीतदारु gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — Vgl. पेतदारव.

पेतारवण m. patron. von पीत-रावण (?) *PRAYARĀDHJ.* in Verz. d. B. H. 59, 11.

पेतापुत्रीय (von पितापुत्र) adj. auf Vater und Sohn sich beziehend, — lautend: सुब्रह्मण्या KĀTJ. Ça. 8, 9, 12; vgl. ANUPADA 8, 1. 2. NID. 3, 8.

पेतामरु (von पितामरु) 1) adj. f. ई a) grossväterlich: तत्तु AIT. Br. 7, 17. वरु पेतामरु धुम् MBh. 1, 4166. धन KĀTJ. und BHASP. in DĪJABB. ÇKDR. नामन् RĀGA-TAR. 1, 76. — b) von Brahman kommend, ihm gehörig u. s. w.: अस्त्र AR. 4, 30. चक्र HARIV. 12730. वर R. 4, 1, 74. मल 5, 44, 16. आशा 17. तनु RAGH. 15, 60. तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H.

67, a, 40. गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धात्त VARĀH. BRH. S. 2, Anf. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 u. s. w. भाष्य so v. a. पेतामरुसिद्धात्तभाष्य 398. रोहिणी unter Brahman stehend VARĀH. BRH. S. 21, 28. subst. so v. a. रोहिणी 7, 9, 9, 2. — 2) m. Brahman's Sohn: मनु MBh. 1, 2581. — Vgl. पितृपेतामरु.

पेतामरु (wie eben) adj. grossväterlich P. 4, 3, 77. Sch.

पेतुदारव adj. vom Baum पीतदारु kommend: परिधि AIT. Br. 1, 28. ÇĀṆKH. Ça. 16, 3, 3. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 15. 13, 4, 4, 5. KĀTJ. Ça. 5, 4, 16. 20, 4, 18. PAÑĀV. Br. 24, 13, 4. — Vgl. पेतदारव und पेतुद्रव.

पेतुदारु Āc. Ça. 11, 6 falsche Form für पीतदारु oder पेतुदारव.

पेतृक (von पितरु) adj. f. ई 1) vom Vater kommend, väterlich P. 4, 3, 79. M. 9, 104. 162. 164. 209. JĀGṆ. 2, 47. MBh. 1, 7445. 5, 52. 13, 558. HARIV. 3700. Suçr. 1, 319, 10. RAGH. 8, 6. 18, 39. KATH. 43, 250. Spr. 2171. RĀGA-TAR. 5, 288. नीयमाना तु पेतृकात् (sc. गृह्णात्) KĀTJ. bei KULL. zu M. 9, 194. पेतृकमनुकृते ऽश्च: das Naturel des Vaters VOP. 23, 7. — b) den Manen gehörend, geweiht, geltend u. s. w.: स्थण्डिल RĀGA-TAR. 6, 87. ०विधान Verz. d. B. H. No. 432. n. eine den Manen geltende heilige Handlung: देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपराह्णे तु पेतृकम् MBh. 13, 1573.

पेतृमत्य (von पितृमत्) adj. von einem Manne abstammend, der einen berühmten Vater hat; m. so v. a. Enkel eines namhaften Grossvaters P. 4, 1, 85. Vārtt. 1. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. VS. 7, 46. *PRAYARĀDHJ.* in Verz. d. B. H. 59, 34.

पेतृमेधिक adj. von पितृमेध Ind. St. 3, 394.

पेतृयज्ञिक (von पितृयज्ञ) adj. zu einem Manenopfer in Beziehung stehend LĀTJ. 5, 1, 15. 10, 11, 11.

पेतृयज्ञीय (wie eben) adj. dass.: काम M. 3, 282.

पेतृष्वस्य (von पितृष्वस्र) adj. f. ई von des Vaters Schwester abstammend P. 4, 1, 133. आतर् MBh. 7, 2815. भगिनी M. 11, 171. subst. ein Sohn der Schwester des Vaters AK. 2, 6, 1, 25. H. 545. BUṬ. P. 1, 19, 35.

पेतृष्वस्य (wie eben) dass. P. 4, 1, 132. Schol. zu 7, 1, 2. VOP. 7, 1, 9. AK. 2, 6, 1, 25. H. 545.

पेत (von पित्त) adj. f. ई auf die Galle bezüglich, von Galle herrührend, gallig Suçr. 1, 10, 21. Mṛd. 161, 3. 284, 4. 2, 101, 13.

पेतल (von पितल) adj. f. ई aus Glockengut gemacht Z. d. d. m. G. 6, 94, 3.

पेत्तिक (von पित्त) adj. f. ई = पेत P. 5, 1, 38. Vārtt. 1. Suçr. 1, 20, 10. 21, 2. 58, 17. 192, 3. 262, 16. 2, 78, 6. MIT. 224, 8. ein galliges Temperament habend VARĀH. LAGHŪ. 2, 13. 15. BRH. 2, 9.

पेत्र (von पितरु) adj. f. ई zu den Manen in Beziehung stehend, ihnen eigen, ihnen geweiht: रस्य ÇĀṆKH. Ça. 8, 6, 12. 7, 16. 14, 57, 11. रूप MBh. 7, 9466. अस्त्र RAGH. 159. AK. 1, 1, 2, 21. तीर्थ 2, 7, 50.

पेत्रिक adj. = पेतृक 1. M. 8, 415. 9, 144 (Calc. Ausg. पेतृक). — Wohl eine falsche Form.

पेत्र्य (von पितरु) adj. f. ई auf die Manen bezüglich: कार्य Suçr. 1, 106, 5. रस so v. a. रोहिणी MĀRK. P. 58, 19.

पेह m. (sc. अश्व) das Schlangen tödende Ross des Pedu NAIKH. 1, 14. पेहो न हि तमर्हिनाम्ना कृता विश्वस्यासि सोम द्रव्यै: RV. 9, 88, 4. पेहो कृति कसृणिलि पेह: श्वित्रमुतामितम् AV. 10, 4, 5. fgg.

- पै द्वर्क adj. von पिनद्ध gaṇa वराहादि zu P. 4,2,80.
- पै क 1) adj. (von पिनकिन्) Rudra-Çiva gehörig, von ihm kommen : अस्त्र R. 1,29,10 (30,11 GORR.). 56,9. — 2) m. patron. von Pinnak Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59,24. 26.
- पै लर्वं m. pl. patron. oder metron. zum sg. पैप्पलव्य gaṇa कावादि zu 4,2,111.
- पै लव्य m. patron. oder metron. von पिप्पलू gaṇa गर्गादि zu P. 4,1 05.
- पै लादं (von पिप्पलाद) 1) adj. von P. herriührend: मन्त्रा: Verz. d. B. H. 364. मोलशास्त्र Ind. St. 2,71. — 2) m. patron. Ind. St. 1,296. pl. einer Schule P. 4,2,66. Sch. मोदपैप्पलादा: gaṇa कार्तकौज्ञपादि zu 6,2,37.
- पै लादक adj. dem Pippalāda oder Paippalāda eigen, von ihm geleitet u. s. w. P. 4,2,104. Vārtt. 29. Sch. 3,120. Vārtt. 7. Sch. n. das Lehrbuch, der Text des P. Ind. St. 5,80, N. 3.
- पै लादि m. patron. von पिप्पलाद Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58,9. 1 pr. eines Lehrers MBh. 12,7201. HARIV. 11074. pl. Sāṃsk. K. 191,6,1. पैप्पलपलादयः (sic) 192, a, 3. pl. = पैप्पलादा: COLEBR. Miss. Ess. I, 1 93.
- पै वन false Form für पैवन.
- पै न् adj. von पीयूषा gaṇa तालादि zu P. 4,3,152.
- पै ष n. = पीयूष Lois. zu AK. 1,1,44.
- पै ण m. metron. von पीला P. 4,1,118. 2,4,59. N. pr. eines Lehrers Āc. GRHJ. 3,4. ÇĀṆKH. GRH. 4,10. MBh. 1,2418. 2,406. 1239. 12,12338. 14, 185. VP. 275. 277. BHĀG. P. 1,4,21. 9,22,22. BRAHMAVAIV. in Verz. d. f. H. 22, a, 1 v. u. b, 9. VĀJU-P. ebend. 54, b, 3. fg. pl. Sāṃsk. K. 185, 9. 187, a, 9. °ष्यापर्यया: gaṇa कार्तकौज्ञपादि zu P. 6,2,37. पैल-सूत्रा ष्य MÜLLER, SL. 205, N. 2.
- पै र्ग (पैल + गर्ग) m. N. pr. eines Mannes MBh. 5,7355.
- पै रेलि m. patron., pl. Sāṃsk. K. 191, a, 8.
- पै रव adj. aus dem Baume Pīlu gemacht: दण्ड M. 2, 45. H. 815.
- पै र्ख = पीला दीयते कार्य वा v. l. im gaṇa व्युष्टादि zu P. 5,1,97.
- पै रुकुण adj. von पीलुकुण gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86.
- पै रुमूल adj. = पीलुमूल दीयते कार्य वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5,1,97.
- पै रुवर्क von पीलुवर्क; davon पैलुवर्क P. 4,2,122. Sch.
- पै रुशीर्षा (von पीलु-शीर्ष) ved. P. 6,1,61. Vārtt. 3. Sch.
- पै र्व्य m. metron. von पीला P. 4,1,118.
- पै र्वकायन m. patron., pl. Sāṃsk. 187, b, 10.
- पै र्वत्य (von पेशल) n. Freundlichkeit, Leutseligkeit MBh. 1,5155.
- पै र्व 1) adj. f. °piçākisch: विवाह M. 3,21. 25. 34. JĀṢṆ. 1,61. MBh. 1, 62. 2965. Āc. GRHJ. 1, 6. अस्त्र HARIV. 10616. R. 1,29,17. 56,9. 62. 2965. MBh. 6,5009. यक्ष Besessenheit 3,14506. दन्तिपा M. 3,141. काय-ल II Suçr. 1,336, 4. भाषा KATHĀS. 6, 4. 8, 2. 15. Verz. d. Oxf. H. No. 41 LASSEN, Instit. linguae pr. 7 u. s. w. MUIR, ST. II, 59. fg. 64. 446. —) m. = पिशाच 1. gaṇa प्रसादि zu P. 5,4,38. MBh. 13,1397. Bez. ei s Volksstammes MBh. 7,4819; vgl. gaṇa पर्श्यादि zu P. 5,3,117 und 4, 177. Vārtt. 2. — 3) f. °Nacht H. c. 18.
- पै र्वशिक adj. = पिशाच in चूलिका° Verz. d. Oxf. H. 180, a, 5 v. u.

b, 5 u. s. w.

पै र्वन (von पिप्पुन) n. Zuträgeri, Hinterbringeri, Verrath, Verleumdung gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. M. 11,55. MBh. 5,1078. 13,4042. RĀGA-TAR. 6,336. अ° BHAG. 16,2. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 12,7803.

पै र्वन्य (wie eben) n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. M. 7,48. 12,6. MBh. 3,17385. Spr. 199. 648. 1725. 1893. RĀGA-TAR. 3,156. PRAB. 88,8. मिथ: पैर्वन्यकारिषु KATHĀS. 34,210. MĀRK. P. 51,94. = भिन्नाशिव HĀR. 157; wohl nur Druckfehler für पैरिडन्य.

पै र्व (von पिष्ट) 1) adj. f. °aus Mehl erzeugt, — bereitet: चरु TITHEJĀDIT. im ÇKDr. सुरा Siddh. K. zu P. 4,3,146. M. 11,94. GRHJASAMGR. 2,26. f. subst. mit Ergänzung von सुरा KULL. zu M. 9,235. 11,90. — 2) m. pa- tron. gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

पै र्विक (wie eben) 1) adj. aus Mehl bereitet: भक्ष्य Suçr. 1,235, 2. म- व्य VIGAJARAKSHITA im ÇKDr. — 2) n. eine Menge Kuchen BHAR. zu AK. ÇKDr.

पै र्विकायन m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 55,40.

पो, nom. पौम्, nom. ag. vom denom. पवयति P. 1,1,58. Vārtt. 2. Sch.

पोगण्ड 1) adj. subst. unerwachsen, Knabe: शरीरे षडवस्था: । बालः पोगण्डः कुमारस्तरुणो वृद्धा दशमीति वैद्यकोक्ताः VINĀJAKA zu ÇĀṆKH. Br. 13,3. रोगी वृद्धस्तु पोगण्डः कुर्वत्यन्यैर्व्रतं सदा BRAHMA-P. im Prā- JAÇKITTAT. ÇKDr. — 2) dem ein Glied fehlt AK. 2,6,1,46. H. 435. HĀ- LĀJ. 2,232. — Vgl. अ°, पोगण्ड.

पोट 1) m. a) Fundament eines Hauses (वेश्मभूमि) GĀTĀDH. im ÇKDr. Vgl. पौत. — b) das Zusammenlegen (संक्षेप) BHAR. zu AK. (bei der Er- klärung von पोटरगल) ÇKDr. — 2) f. आ P. 2,1,65. 3,1,17. Vārtt. 1. a) Hermaphrodit AK. 2,6,1,15. H. 532. HĀR. 130. HĀLĀJ. 2,275. इन्° P. 2,1,65. Sch. — b) Dienerin (vgl. पोटरक, पोटा) H. 534. HĀLĀJ. 2,337. — 3) f. °a) Mastdarm: ऊवध्यं पुरीषाधानं पोटीति प्रसिद्धम् Schol. zu Pār. GRHJ. 3,8. — b) ein grosser Alligator ÇĀNDĀRTHAK. bei WILS.

पोटरक m. Knecht (vgl. पोटा): कूल° Schol. zu KĀTJ. Çr. 15,3,12 (un- gedruckte Glosse).

पोटरगल m. 1) eine Rohrrart (नड, नर्तक, नल) AK. 2,4,1,28. TRĪK. 3, 3,399. H. 1193. an. 4,291. 3,56. MED. l. 156. k. 107. Saccharum spon- taneum Lin. TRĪK. H. an. 4,291. MED. l. 156. — 2) Fisch H. an. 4,291. MED. l. 156. als Erkl. von पाञ्चतन्य H. an. 4,225. — Zerlegt sich schein- bar in पोटर + गल.

पोटरक Bündel: सोम° Schol. zu KĀTJ. Çr. 7,9,4. पोटरलिका f. ÇKDr. WILS.

पोटरप, पोटरपते = पोटा करोति P. 3,1,17. Vārtt. 1.

पोटरिक m. Pustel, Beule ÇKDr. WILS. — Vgl. पोयकी.

पोटरली f. = पोटरलिका Bündel VAIDJAKA im ÇKDr.

पोटरल m. N. pr. des 9ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi H. 54.

पोटु m. Scheitelbein RĀGĀN. im ÇKDr.

पौत UNĀDIS. 3,86. P. 7,2,9. m. TRĪK. 3,5,3. 1) das Junge eines Thie- res AK. 2,5,38. 3,4, 1, 62. H. 338. an. 2,181. MED. t. 38. HĀLĀJ. 2,347. UśĀVAL. वृष° HARIV. 3703. Füllen HĀLĀJ. 2,285. ein zehnjähriger Ele- phant H. 1219. नाग° HARIV. 12744. पत्ति° KATHĀS. 12,133. कलहम्°

Spr. 2520. von jungen Bäumen: हुम° HARIV. 3478. शाल° MBH. 3, 11690. 7, 2504. Hip. 2, 18. पूग° BHĀG. P. 4, 9, 54. 21, 3. चूत° 3, 21, 42. शाक° viell. eine best. Gemüsepflanze MĀRK. P. 59, 14. — 2) Schiff, Boot AK. 3, 4, 44, 62. H. 876. H. an. MED. HĀR. 142. HALĀJ. 3, 33. UGĀVAL. भिन्न° (बणिज्) MBH. 7, 2522. धर्मपोतेन संतर 12, 12061. पोते: पवनविलिते: HARIV. 3330. 8363 (neben यानपात्र). Spr. 1823. VARĀH. BRH. S. 47, 12. °द्युत Hir. III, 51. RĀGA-TĀR. 4, 503. भवसिन्धु° BHĀG. P. 3, 21, 14. 4, 23, 39. MĀRK. P. 92, 26. ÇATB. 14, 194. 196. neutr. KATHĀS. 26, 116. — 3) Kleid, Gewand MED. HALĀJ. 2, 393. — 4) Fundament eines Hauses (vgl. पोत) MED. — 5) ein Fötus ohne Eihaut, = जरापुरहितो गर्भः H. 1353; eine zur Erkl. von पोतञ्ज angenommene Bedeutung. — Vgl. मूलपोती.

पोतक (von पोत) 1) m. a) das Junge eines Thieres: मृग° R. 3, 67, 6. मर्कट° KATHĀS. 37, 116. मे (हेत्याः) प्रजातान्पोतकान्मुतान् 43, 157. कपोत° Spr. 2250. चूत° ein junger Mangobaum DAÇAK. in BRNF. Chr. 179, 9. — b) N. pr. eines Nāga: कलशपोतकौ MBH. 8, 3627. Statt dessen कलशपोतकः 1, 1552. — c) Fundament eines Hauses; s. गृह°. — 2) f. पोतिका, = पूतिका, पोतकी, उपोदिका eine best. Gemüsepflanze, *Basella lucida* oder *rubra* BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 23. ÇKDR. TRĪK. 3, 3, 398. = मूलपोती RĀGĀN. im ÇKDR. = शतपुष्पा *Anethum Sowa* Roxb. ebend. Vgl. लुह°, मूलक°. — 3) f. पोतकी a) *Basella lucida* oder *rubra* ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Vogel, *Turdus macrourus* (स्यामी) RĀGĀN. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 87, 5. °रुत Verz. d. B. H. No. 897.

पोतञ्ज adj. ohne Eihaut zur Welt kommend, von Elephanten und einigen andern vierfüßigen Thieren, während Menschen, Rind u. andere ierfüßige Thiere जरायुज sind, H. 1353.

पोतधारिन् (पोत + धा°) m. Schiffsherr, Schiffer ÇATB. 14, 193.

पोतन, f. पोतनी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पोतस्रव (पोत + स्रव) m. Schiffer VARĀH. BRH. S. 10, 10.

पोतवणिज् (पोत + व°) m. ein seefahrender Kaufmann AK. 1, 2, 2, 12. H. 875. HALĀJ. 3, 33.

पोतभङ्ग (पोत + भङ्ग) m. Schiffbruch Spr. 1072. KATHĀS. 26, 119.

पोतर (von 1. पू) UNĀDIS. 2, 96. P. 3, 2, 135. VĀRTT. 1. und पोतैर् m. Decl. P. 6, 4, 11. VOP. 3, 65. 1) Läuterer, Reiniger; Bez. eines der sechszehn Rtvig des ausgebildeten Rituals, welcher Genosse des Brahman ist: यः पोता स पुनातु नः RV. 9, 67, 22 (VS. 19, 42). 1, 94, 6. 2, 5, 2. स सच्च परिणीयते होता मन्त्रा दिविष्टियु। उत पोता निधीदति 4, 9, 3. 7, 16. 5. AIT. BR. 6, 10. fgg. ÂÇV. ÇR. 4, 1, 9, 4. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 22. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 4, 8. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6. 9. 8, 6, 21. 9, 13, 21. LĀTJ. 9, 1, 22. 2, 14. 6, 6. HARIV. 11362, wo पोतारं st. होतारं zu lesen ist; vgl. MUIR, ST. I, 37 und HARIV. LANGL. II, 297. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. — 2) Bein. Vishṇu's UGĀVAL.

पोतरक N. pr. = पोतल BURN. Intr. 542.

पोतरज (पोत + रज) m. Steuerruder ÇABDAM. im ÇKDR.

पोतल N. pr. eines alten Seehafens am Indus, = Πατάλα der Alten; später übertragen auf die Residenz des Dalailāma in Lhassa Journ. of the As. S. of Beng. VI, 348. fg. BURN. Intr. 542. Die Schreibart पोतल (Z. f. d. K. d. M. 3, 173. LIA. I, 97. II, 181. SCHIEFNER, Lebensb. 233[3]) ist eine unberechtigte.

पोतलक N. pr. eines Berges (= पोतल?) VJUP. 102.

पोतलकप्रिय (पो° + प्रिय) m. N. pr. eines Buddha TRĪK. 1, 1, 16.

पोतवाह (पोत + वाह) m. Schiffsführer, Schiffer, Matrose AK. 1, 2, 3, 12. H. 876.

पोताच्छादन (पोत + छा°) n. Zell HĀR. 69.

पोताधान (पोत + धा°) n. Fischbrut AK. 1, 2, 2, 19. TRĪK. 1, 2, 21. H. 1347. HĀR. 187. HALĀJ. 3, 39.

पोतल 1) m. N. pr. eines Brahmanen Ind. St. 3, 483; vgl. u. कौण्डिन्य am Ende. — 2) unberechtigte Schreibart für पोतल.

पोतास m. eine Art Kampher RĀGĀN. im ÇKDR. Ob engl. potash?

पोतिमत्सक m. N. pr. eines Fürsten MBH. 5, 83. — Vgl. पौण्ड्रमात्स्यक.

पोतु (von 1. पू) m. = मानभाण्डशोधक H. 883, Sch. bei der Erklärung von पोतव.

पोत्यू f. = पोतानां समूहः gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

1. पोत्रं (von 1. पू) n. 1) das Soma-Gefäß des Potar: पोत्राद्यज्ञं पुनीतन RV. 1, 15, 2. वेपिं क्षेत्रमूत पोत्रम् 76, 4. पोत्रादा सोमं पिबन् 2, 36, 2. 37, 2. 4. — 2) das Amt des Potar RV. 2, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 9, 8, 12. — Vgl. 2. पोत्र.

2. पोत्र (wie eben) n. 1) die Schnauze des Ebers P. 3, 2, 183. AK. 3, 4, 25, 192. H. an. 2, 441. MED. r. 62. HALĀJ. 5, 46. RT. 1, 17. — 2) Pflugschar P. AK. H. an. MED. HALĀJ. — 3) Kleid, Gewand (वस्त्र) H. an. MED. st. dessen वस्त्र Donnerkeil ÇKDR. WILS.

3. पोत्र n. Schiff, Boot UNĀDIS. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDR. Falsche Form für पोत.

पोत्रायुध (2. पोत्र + या°) m. Eber RĀGĀN. im ÇKDR.

पोत्रिदंष्ट्रा (पोत्रिन् - दं + त्र) m. ein best. Edelstein, der in den Hauern des Ebers entstehen soll, ÇABDARTUAK. bei WILS.

पोत्रिन् (von 2. पोत्र) m. Eber AK. 2, 5, 2. H. 1287. HALĀJ. 2, 71.

पोत्रिरथा (पोत्रिन् + रथ) f. Bein. der Mājā (nach dem Index) bei den Buddhisten TRĪK. 1, 1, 13.

पोत्रीय adj. auf den Potar bezüglich, dem P. gehörig: ऋतुपान AIT. BR. 3, 50. 6, 14. KĀTJ. ÇR. 24, 4, 42.

पोथकी f. best. Gechwüre an den Augenlidern SuçA. 2, 305, 9. 308, 11. 332, 21. °कि 320, 7. — Vgl. पोदिक.

पोपुव nom. ag. vom intens. von 1. पू Sch. zu P. 1, 1, 4. 2, 4, 74.

पोयालदक N. pr. eines Teichs Kṣaṇṭhikā. 42, 21.

पोर s. नील°.

पोल्ल von पुल् gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. m. Masse, Menge WILS.

पोल्लिका f. eine Art Kuchen H. 398. BUĪVAPR. im ÇKDR. — Vgl. पूल्लिका, पोली, पौलो, पूयाली u. s. w.

पोलिन्द m. Mast oder Ribbe eines Schiffs TRĪK. 1, 2, 13. H. 878. — Vgl. पादारक, पदार्, पादलिन्द, पुलिन्द.

पोली f. eine Art Kuchen TRĪK. 2, 9, 14. — Vgl. पोल्लिका.

पोष (von 1. पुष्) m. 1) Gedeihen, Wachstum, Vermehrung; Fülle, Wohlstand RV. 1, 1, 3. 142, 10. 5, 3, 9. 8, 23, 21. दधन्वयं मायि पोषम् 9, 66, 21. गत्राम् 1, 93, 2. 9, 63, 17. AIT. BR. 4, 27. रायस्पोषः (vgl. P. 8, 3, 53. fg.) RV. 1, 125, 1. 166, 3. 2, 21, 6. 40, 4. AV. 1, 9, 4. पोषं शयीतामरिष्टिं तनूनाम् PĀN. GRHJ. 1, 18. ऋचा त्वः पोषमास्ते पुष्यन् copia RV. 10,

1, 11. — VS. 3, 37. 12, 18. सर्वान्पोषानपुष्यत् Pāṇāv. Br. 21, 10, 7. 8, 4, 19, 5, 4. Kāṭh. Çr. 5, 12, 19. साकृन्ने पौषे अपि नः कृपोतु AV. 9, 4, 2. **सहस्रपौषं** und **सहस्रपौषं** tausendfältiges Gedeihen, — Wohlart 6, 79, 141, 3. ०षं पुषेयम् VS. 4, 26. RV. 2, 32, 5. TS. 3, 3, 8, 3. — 2) das Auf-
ehen, Ernähren, Unterhalten, Gedeihenmachen: गर्भधारणपोषाभ्यां तेन
ता गरीयसी Spr. 1121. Bhāg. P. 3, 30, 11. Mārk. P. 99, 48. कुटुम्ब
Bhāg. P. 3, 30, 33. अहेरिव पयःपौषः पौषकस्याप्यनर्थकत्वं das Nühren
ner Schlange mit Milch 4, 14, 9. तत्कालसस्य Mārk. P. 104, 23. का-
तपोषकत्वं Sāh. D. 138. — Vgl. u. 1. पुष्प und गोपौष.

पोषक (wie eben) nom. ag. Ernährer, Fütterer, Aufzieher, Züchter
Uṣṣāval. zu Uṇādis. 3, 29. स पिता यस्तु पोषकः Spr. 1059. पतिषाम् M. 3,
32. मार्जारवत्पोषकं चोपहंसि MBh. 2, 2123. कृगमेवादि Kull. zu M.
154. प्रुनः (wohl प्रुनो zu lesen, ders. zu 4, 216. अश्व ० = सूत Schol. zu
Ātj. Çr. 15, 3, 7. मूत्रं च ब्राह्मणादीनां शुश्रूषावृत्तिपोषकम् so v. a. seinen
Lebensunterhalt beziehend Mārk. P. 30, 77.

पोषण (wie eben) 1) adj. pflegend, hegend; s. पत् ०. — 2) n. das Er-
nähren, Füttern, Unterhalten, Züchten Brāhman. 2, 8. MBh. 3, 56. 132.
Uṣṣāval. 11294. वैश्यधर्मश्च पोषणम् 11300. Mārk. P. 28, 8. MBh.
11456. 13, 3515. Hariv. 804. Spr. 883. गृह Kāthās. 2, 55. 32, 159.
Rāga-Tar. 2, 23. 25. Bhāg. P. 2, 10, 1. 4. 5, 8, 5. Mārk. P. 14, 69. 68, 45.
111, 20. 123, 65. ०कर Vēdāntas. No. 83. — Vgl. गर्भ ०.

पोषणीय (wie eben) adj. zu ernähren Mārk. P. 69, 59.

पोषध m. bei den Buddhisten Wiederholung des Gelübdes Wassiljew
S. 85. 87. Vjutr. 201. ०वस्तु 211. ०स्त्रापन 315. पौषधगार (sic) Çatr.
11, 136. — Vgl. उत्पोषध, उपोषध.

पोषधिक adj. viell. der das Gelübde wiederholt Vjutr. 203.

पोषयितर nom. ag. vom caus. von 1. पुष्.

पोषयितु (vom caus. von 1. पुष्) Uṇādis. 3, 29. 1) adj. Wachstum
fördernd Uṣṣāval. गामश्च पोषयितुं was Rind und Ross nährt RV. 4, 57,
तत्रंस्तुरीयमथ पोषयितुं देवं तष्टुर्वि रराणः स्यस्व 3, 4, 9. — 2) m. der
dische Kuckuck (doch eher Krähe, da ja diese den Kuckuck ernährt)
Uṣṣāval. H. v. 189 (पोषयितु).

पोषयितु (wie eben) adj. P. 6, 4, 55. Sch. Gedeihen bringend, zuträg-
lich: अयं वो गोष्ठ इह पोषयितुः AV. 3, 14, 6. 5, 28, 4.

पोषितर (von 1. पुष्) nom. ag. Ernährer, Aufzieher: पतिषां पञ्जरसं-
तानाम् Kull. zu M. 3, 162.

पोषिन् (wie eben) adj. ernährend, aufziehend: स्वपुत्रपोषिणी Kāthās.
11, 54. — Vgl. भूरि ०, सहस्र ०.

पोषुक (wie eben) adj. gedeihend: तमनुपोषं पोषुको भवति Shadv. Br. 3, 7.

पोष्टर (wie eben) m. Ernährer, Aufzieher AK. 3, 4, 14, 62. MBh. 12,
909. Hariv. 1327. Varāh. Brh. S. 61, 1. 2. Mārk. P. 99, 47.

पौष्य (wie eben) adj. 1) gedeihlich, wohlgenährt: Rosse RV. 8, 26, 20.
448, 5. copiosus: रयि 8, 86, 3. वार्या 1, 113, 15. — 2) Gedeihen habend,
— schaffend: ममेयमस्तु पोष्या AV. 14, 1, 52, wofür ध्रुवेधि पोष्या मयि

Enschiebung nach RV. 10, 83. Pār. Grh. 1, 9. — 3) zu ernähren:
त्रयः MBh. 14, 2734. Mārk. P. 29, 14. माता पिता गुरुः पत्नी वपत्यानि

नाश्रिताः। अन्त्यागताः ऽतिथिश्चापिः पोष्यवर्गा धमी नव॥ Kācikaṇḍa
im ÇKDr. Gāruḍa-P. 215 ebend. Kull. zu M. 4, 7. पोष्यपुत्रक ein zu

ernährender Sohn, ein Adoptivsohn BRAHMAVIV. P., GAṆAPATIKH. 14
im ÇKDr.

पोष्यावत् (पोष्याऽवत् Padap.) adj. Gedeihen schaffend: अग्निं वो अर्चे
पोष्यावतो नृन्वास्तोष्यति तष्टारं रराणः RV. 5, 41, 8.

पौष्टलीय (von पुंश्लो) adj. zu Huren in Beziehung stehend, ihnen
eigen: ०विद्या Rāga-Tar. 4, 662.

पौष्टल्ये (wie eben) m. Hurensohn. TBr. 3, 8, 2. — Vgl. पुंश्लोय.

पौष्टत्य (wie eben) n. das Nachlaufen des Weibes nach Männern M.
9, 15. Hariv. 10336.

पौसवन n. = पुंसवन eine zur Erzielung eines Sohnes im Beginne
der Schwangerschaft übliche Cerimonie Brāhman. im ÇKDr.

पौसायन (von पुंस्, पुमस्) m. patron. Çat. Br. 12, 9, 1.

पौष्ट (wie eben) 1) adj. f. P. 4, 1, 87. Pat. zu 4, 1, 15. Vop. 7, 12. eines
Mannes werth, für einen Mann passend Bhāṭṭ. 5, 91. menschlich: वपु-
स् Bhāg. P. 3, 15, 45. — 2) n. Männlichkeit, männliche Kraft Çabdām.
im ÇKDr. कुसुमास्त्रवेगविम्वस्त ० Bhāg. P. 4, 26, 26.

पौस्य (wie eben) 1) n. Männlichkeit, männliche Kraft; Mannesmuth.
Dianestugend, Mannesthat Naigh. 2, 9, 17. मरुतदस्य पौस्यम् RV. 1, 80,
10. एतद्देवत वीर्यमिन्द्रं चकार्य पौस्यम् 4, 30, 8. 23. नृणां, तत्र. पौस्य 7,
30, 1. 8, 7, 23. 43, 26. इन्द्रो गा अर्चणोदपे। स्तुषे तदस्य पौस्यम् 32, 3. 35,
9. 10, 113, 4. pl. 1, 3, 9. 100, 3. स पौस्येभिर्भूमिभूशस्तीः 10. 139, 8. 165,
7. 5, 39, 4. 6, 36, 3. — 2) adj. männlich: नामानि Çamk. zu Brh. Âh.
Up. S. 100.

पौगण्ड (von पौगण्ड 1) adj. Knaben eigen: इत्येवं शैशवं भुक्त्वा दुःखं
पौगण्डमेव च Bhāg. P. 3, 31, 28. — 2) n. Knabenalter, das Alter von 5
bis 10 Jahren: कैमारं पञ्चमाब्दात्तं पौगण्डं दशमावधि। कैशोरमा पञ्चद-
शाब्दावनं तु ततः परम्॥ Cit. beim Schol. zu Bhāg. P. 10, 12, 37.

पौगण्डक n. = पौगण्ड 2. Bhāg. P. 10, 12, 37.

पौञ्जिष्ठ (पौञ्जिष्ठ handschriftlich besser beglaubigt) m. 1) = पुञ्जिष्ठ
(पुञ्जिष्ठ) Fischer: स हि शीर्षाण्यग्रं पौञ्जिष्ठ इव कर्वरम् AV. 10, 4, 19.
VS. 30, 8. TBr. 3, 4, 1, 5. — 2) patron. N. pr., pl. पौञ्जिष्ठाः (sic) Sāmśk.
K. 186, b, 6.

पौटलि m. patr., pl. Sāmśk. K. 188, a, 8.

पौटापन m. patron. von पुट gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पौड s. पत्त ०.

पौणिक्यो f. von पुणिक P. 4, 1, 79, Sch.

पौण्डरीक = पुण्डरीकमिव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. a) ein
best. eilftägiges Soma-Opfer Âṣv. Çr. 10, 4. Kāṭh. Çr. 23, 1, 9. 5, 30.
Çāñkh. Çr. 16, 30, 8. Shadv. Br. 4, 3. MBh. 13, 4934. 5241. 5376. — b)
patron. des Kshemadhrtvan Pāṇāv. Br. 22, 18, 1. — 2) n. a) (näm-
lich कुष्ठ) eine best. Art des Aussatzes Suçr. 1, 268, 8. 16. Wiser 260. —
b) eine best. Pflanze, = प्रपौण्डरीक Rāgan. im ÇKDr.

पौण्डरीकपद्धति (पौ ० + प ०) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 60.

पौण्डर्य n. = पुण्डर्य Bhāṭ. zu AK. 2, 4, 4, 15. ÇKDr.

पौण्ड्र (von und = पुण्ड्र) Uṣṣāval. zu Uṇādis. 2, 13. 1) m. eine Art Zucker-
rohr Ratnam. im ÇKDr. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes Çabdām. im
ÇKDr. MBh. 1, 6634. 6, 865 (VP. 192). 12, 2430. 13, 2158. Hariv. 6631.
12831. Varāh. Brh. S. 3, 80. 14, 7. 81, 7. sg. der Fürst dieses Volkes, der

für einen Sohn Vasudeva's angesehen wird, HARIV. 4964. 6582. 6607. 6646. 9146. 9201. 13032. Vgl. काश^०. — 3) m. N. der Muschel Bhishma's BHAG. 1,15. MBH. 6,2113. — 4) m. *Mal*, Sectenzeichen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20,1,34.

पौण्ड्रक (von पौण्ड्र) 1) m. eine Art Zuckerrohr RĪGAV. im ÇKDR. Suçr. 1,186,14. 19. 2,154,19. — 2) m. pl. das Volk der Pauṇḍra M. 10,44. Journ. of the As. S. of Beng. VII, 50. sg. der Fürst der Pauṇḍra MBH. 1,6992. 2,584. HARIV. 13053. VP. 597. fgg. — 3) Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Vaiçja mit einer Frau aus der Branntweinbrennerkaste, BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22,a,8. — 4) am Ende eines adj. comp. = पौण्ड्र 4. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20,1,33.

पौण्ड्रनागर adj. von पुण्ड्रनागर P. 7,3,24. Sch.

पौण्ड्रमात्स्यक m. wohl Fürst der Puṇḍra und Matsja MBH. 1,2679.

— Vgl. पौतिमत्सक.

पौण्ड्रवत्स (von पुण्ड्र-वत्स) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3,262. 264. MÜLLER, SL. 372. ँवच्छ् v. 1.

पौण्ड्रवर्धन n. N. pr. einer Stadt, = पुण्ड्रवर्धन VID. 186. KATHĀS. 19,17. 24,71. RĪGAV. 4,421. SCHIFFNER, Lebensb. 283 (53). Nach ÇABDAB. im ÇKDR. m. = वेङ्गार Bihār. पौण्ड्रविवर्धन m. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2,18.

पौण्ड्रक m. 1) eine Art Zuckerrohr ÇABDAB. im ÇKDR. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,1872. — Vgl. पौण्ड्र, पौण्ड्रक.

पौण्य (von पुण्य) adj. rechtschaffen, tugendhaft oder guter Behandlung verth: पः पौण्यो ह्रीन इव स्यात् PAṆĀV. BR. 20,11,4. KĀTJ. ÇR. 23,2,5.

पौतक्रत m. metron. von पूतक्रता VĀLAKH. 8,2.

पौतन N. pr. eines Landes oder Volkes Suçr. 1,41,7. — Viell. von पूतना.

पौतव n. Gewicht H. 883. — Vgl. पौत.

पौतिक 1) adj. von पूतिक oder पूतिका gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75. — 2) f. ई eine best. Gemüsepflanze, = पूतिका TITHIT. im ÇKDR. u. पूतिका.

पौतिनासिक्य n. nom. abstr. von पूतिनासिक M. 11,50.

पौतिमार्य m. pl. zum sg. पौतिमार्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,141.

पौतिमायायण s. u. पौतिमायायण.

पौतिमाषीपुत्र (पौ^० = पौतिमाष्या + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers BR. ĀR. UP. 6,5,1.

पौतिमाष्य m. patron. von पूतिमाष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers BR. ĀR. UP. 2,6,1. 4,6,1. ँमाष्या f. P. 4,1,74. VĀRTI.

पौतिमाष्यायण m. patron. vom vorherg. ÇAT. BR. 14,5,3. 20,7,25. पौतिमाषायण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56,3.

पौतुद्रव adj. von पूतुद्र TS. 6,2,8. 3. 6. TBa. 3,8,20,1.

पौतुक adj. von पौतु P. 4,3,78. Sch.

पौतिक n. (sc. मधु) der Honig der पूतिका genannten Fliege P. 4,3 117. Sch. पौतिकं (so ist zu lesen) सुततपूतार्थं विषकीटस्य VĀKĀSP. zu H. 1214. ĠATĀDH. und RATNAM. im ÇKDR. Suçr. 1,185,1.

1. पौत्र (von पुत्र) 1) adj. f. ई vom Sohn —, von Kindern herriührend, ihnen gehörig, dieselben betreffend u. s. w.: अथ AV. 12,3,14. ĀÇV. GRHJ. 1,13. PĀR. GRHJ. 1,5. सैन्य MBH. 6,2681. इष्टि die Geburt eines Sohnes bezweckend R. 1,35,1. — 2) m. des Sohnes Sohn, Enkel P. 4,1,104. Sch.

H. 844. HALĀJ. 2,350. AV. 9,5,30. 11,7,16. 18,43,9. AIT. BR. 7,10. TBa. 2,1,8,3. पिता वा एषो ऽग्नीनां यद्वत्पिणः पुत्रो गार्हपत्यः पौत्रः स्याद्वन्नीयः ĀÇV. ÇR. 2,2. अमुष्य पुत्रः पौत्रो नत्ता LĀTJ. 1,3,18. पौत्रैर्दक्षिणयोः M. 9,133. 137. 139. MBH. 1,4973. R. 1,1,95. 52,9. DHŪRTAS. 67,9. पौत्री f. Enkelin AK. 2,6,2,29. MBH. 13,2914. HARIV. 6717. KATHĀS. 10,39. — 3) पौत्री f. Bein. der Durgā H. c. 56. — Vgl. पुत्रपौत्र.

2. पौत्र n. das Amt des Potar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1,129. — Vgl. 1. पौत्र.

पौत्रजीविक n. ein aus पुत्रजीव gemachtes Amulet Suçr. 2,388,18.

पौत्राय vielleicht fehlerhaft für पौत्राय (पौत्र + अय) ein die Kinder treffender Schaden AV. 12,5,28.

पौत्रायण patron. von 1. पौत्र gaṇa रुहितादि zu P. 4,1,100. ĠANA-gruti KĀND. UP. 4,1,1.

पौत्रिक m. der Sohn einer Putrikā (?) oder patron. von पुत्रिक PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59,7.

पौत्रिक्य (von पुत्रिका) m. der Sohn einer an Sohnes Statt angenommenen Tochter KULL. zu M. 9,132. 136. Davon ँवत् adj. einen solchen Enkel habend ders. zu 136.

पौत्रिक्य n. nom. abstr. von पुत्रिक (पुत्रिका?) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

पौत्रिन् (von 1. पौत्र) adj. einen Enkel habend M. 9,136.

पौदन्य n. N. pr. einer Stadt MBH. 1,6791.

पौनःपुनिक (von पुनः + पुनः) adj. sich öfter wiederholend VOP. 7,16.

पौनःपुन्य (wie eben) n. öftere Wiederholung P. 3,1,22. Sch. KĀÇ. zu P. 5,4,17. VOP. 20,1. VERĀNTAS. (Allah.) No. 117.

पौनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई auf die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung bezüglich ĀÇV. ÇR. 2,15. ÇĀNKH. ÇR. 8,13,5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4,11,13. — Vgl. पुनराधेयिक.

पौनरुक्त adj. von पुनरुक्त n. gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,78.

पौनरुक्तिक adj. = पुनरुक्तमधीति वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

पौनरुक्त्य (von पुनरुक्त) n. Wiederholung, Tautologie: वैद्वप्यपौनरुक्त्येन भीषणो तामपोजयत् mit abermaliger Häßlichkeit RAĞH. 12,40. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 110. SĀH. D. 632. KULL. zu M. 8,195. 12,86.

पौनर्नव adj. von पुनर्नवा Boerhavia procumbens Roxb.: शाक Suçr. 1,220,11.

पौनर्भव (von पुनर्भू) adj. (f. स्त्री) zu einer wiederverheiratheten Frau in Beziehung stehend; insbes. m. der Sohn einer wiederverheiratheten Wittwe gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. H. 547. BAUDH. bei KULL. zu M. 9,158. M. 3,155. द्विज 181 (MBH. 13,4284). 9,160. 175. JĀĒN. 1,222. 2,130. MBH. 1,4672. MIT. 203,14. VARĀH. LAGHŪ. 9,5. MĀRK. P. 50,50. पोषित् 51. भर्तु der zweite Gatte einer Frau M. 9,176.

पौनर्भेविक (von पुनर्भव) adj. f. ई auf die Wiedergeburt bezüglich: तृप्ता das Verlangen nach einer Wied. VJUTP. 147.

पौनःशिल adj. in der Stelle: देवा इमं मधुना संयुतं यवमिति (AV. 6.30.

1) पौनःशिलं मधुमन्थं सहिराप्यं संपातवत्तम् (ददाति) KAUC. 66. पुनःशिल oder ँशिला könnte ein Pflanzenname sein (vgl. पुनःसर AV. 4,17.2).

पौपिक (wohl von पूप) m. patron., pl. SĀNKH. K. 189,a,1.

पौष्पा f. N. pr. eines heiligen Teichs: ँमाकृत्य MACK. Coll. I, 77.

1. पौर (von 1. पुर) m. Bez. des Soma, etwa Füller, Sättiger: इत्यातः पौर इन्द्रमाव R.V. 2, 11, 11. यं ते स्वदावन्वदन्ति मूर्तयः पौरि कन्दयसे इवम् VALAKH. 2, 5. पौरसो नक्षन्धीतिभिः 6, 1. पौरि चिञ्चुद्रुतं पौरि पौराय नन्वयः der im Wasser schwimmende d. i. wassergemischte Soma 5, 4, 4. Mehrer: पौरा मन्त्रस्य पुरुक्कृवांसि 8, 50, 6. so heissen auch die ऋवि in dem Wortspiel 5, 74, 4.

2. पौर (von पुर) 1) m. Städter, Bürger (Gegens. ज्ञानपद); adj. = पुरज, पुरो-इत H. an. 2, 441. MED. r. 62. — MBH. 1, 4973. 12, 13011. N. 9, 9, 25, i. 26, 30. R. 1, 1, 28. 6, 1. 58, 11. ÇĀk. 18, 9. RAGH. 2, 74. 12, 3. KATHĀS. 1, 78. 36, 110. AK. 2, 8, 4, 18. H. 714. HALĀJ. 5, 78. KULL. zu M. 12, 6. रीतिपौरा (पुः) RAGH. 16, 9. संख्य M. 2, 134. कार्प ÇĀk. 81, 1. कन्या RAGH. 2, 10. पौराङ्गना MBH. 28. ज्ञान N. 7, 10. 11, 14. R. 1, 12, 12. 17, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 17. लोका KATHĀS. 2, 32. 4, 35. PĀNĀT. 48, 25. वृ-हः MBH. 1, 4615. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 1. — 2) m. Bez. eines kriegführenden Fürsten unter bestimmten Verhältnissen; auch von Planeten beim ग्रहयुद्ध gebraucht (vgl. नागर 1, b): रविराक्रन्दे मध्ये पौरः पूर्वे ऽपरे स्थिता यायी। पौरा बुधगुरुविज्ञा नित्यम् VARĀH. BRH. S. 17, 7. 18, 3. — 3) f. die Sprache —, das Gerede der Palastdienerschaft VJUTP. 76. — 4) n. ein best. wohlriechendes Gras (रौक्षि) AK. 2, 4, 5, 32. H. 1191. H. an. MED. (wo wohl कृत्पो st. कर्पो zu lesen ist).

3. पौर m. N. pr. eines Manues R.V. 8, 3, 12. Liedverfasser von 5, 73. 74; vgl. 74, 4. pl. N. einer Dynastie VP. 477.

पौरक (von पुर oder पौर) m. ein in der Nähe einer Stadt gelegener Lustgarten H. 1112.

पौरकुत्सी HARIV. 1430 fehlerhaft für पौरकुत्सी.

पौरगौय adj. von पुरग gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

पौरजन adj. f. von Purañgana und Purañgani stammend BṛĀg. P. 4, 27, 7 9.

पौरण m. patron. von पुरण Āçv. Çh. 12, 14. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 89, 29 (पौरिणी). — पौरिणी HARIV. 5437 fehlerhaft für पौराणी.

पौरंदर (von पुरंदर) 1) adj. f. Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm kommend u. s. w.: जज्ञ MBH. 1, 4477. अस्त्र 7105. यष्टि VARĀH. BRH. S. 42 (43), 24. अज्ञा RAGH. 17, 79. वारिधारा Spr. 737. — 2) n. das Nakshatra Ġjeshthā VARĀH. BRH. S. 13, 16.

पौरव adj. (f. इ) dem Pūru gehörig, von ihm abstammend; m. ein Abkömmling Pūru's P. 4, 1, 168. VĀrtt. 2. वयम् MBH. 1, 3500. वंश 3160. 3534. IND. 3, 40. HARIV. 1829. 11079. पौरवो नाम राजर्षिः MBH. 1, 2664. 3107. 7, 2196. fgg. HARIV. 1032. ÇĀk. 24. लावाणकाधिनायस्य पौरवा ष्यस्य भूपतेः KATHĀS. 44, 45. पौरवी Gemahlin Vasudeva's VP. 439. BṛĀg. P. 9, 24, 44. 46. Juddhisṭhira's 22, 29. अपौरवा न तु मही भविष्यति कदा च न ohne einen Pūruiden HARIV. 11081. pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Pūru 1085. VP. 453. BṛĀg. P. 9, 20, 12. ÇĀk. 49, 25, 8. 104, 9. Bez. eines Volksstammes MBH. 2, 1164. 6, 2415. R. 4, 44, 13. MĀrk. P. 38, 52. im Norden VARĀH. BRH. S. 14, 27 (v. l. पौलव). im Nordosten 31. 16, 22. 31, 19.

पौरवक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 2081. — Vgl. पौरव.

पौरवतत्त्व (wohl von पूरुतत्त्व) s. पर.

पौरवीय adj. dem Paurava ergeben P. 4, 3, 100, Sch.

IV. Theil.

पौरश्चरिणिक adj. von पुरश्चरण P. 4, 3, 72.

पौरस्त्य (von पुरस्) adj. f. आ nach vorn gelegen, der vorderste, östlich P. 4, 2, 98. AK. 3, 2, 30. H. 1459. RAGH. 4, 34. BṛĀg. P. 4, 25, 46.

पौरस्त्याः die Oestlichen = गौडाः KĀVJĀD. 1, 83.

पौरागौय adj. von पुराग gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

पौराण (von पुराण) adj. f. die alte Zeit betreffend, in alter Zeit geschehen, aus alter Zeit stammend, zur alten Zeit gehörig, alt, ehemalig, früher MBH. 1, 543. 3024. 4685. 8097. 4, 2076. 5, 3773. 7087. 12, 13525. 13, 7370. 15, 677. HARIV. 1052. 5437 (lies पौराणी). 5799. 7922 (lies पौराणी). fg. R. GORR. 2, 18, 23. 61, 9. 3, 15, 11. 4, 63, 14.

पौराणिक (wie eben) adj. f. 1) dass.: श्रुतिपयैः सूच. 2, 523, 6. श्लोक RĀGA-TAR. 1, 71. गायत्रि PRAB. 13, 5. संहिता, कथा KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 7, b, 9 und 5 v. u. Z. d. d. m. G. 6, 95, 6 v. u. संख्य COLEBR. Misc. Ess. I, 236. mit den Begebenheiten und Sagen der Vorzeit vertraut P. 4, 2, 60. VĀrtt. 5. MBH. 1, 2. 851. fg. 2021. 2029. 7777. 12, 3202. SIDDE. ÇIR. 3, 67. Verz. d. B. H. 160. No. 616. Verz. d. Oxf. H. 7, b, 6 v. u. 9, b, 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 403. — 2) einen Purāṇa (s. पुराणा 3.) werth SĀṆSK. K. 39, a, 9.

पौरिक m. 1) Städter, Bürger (von पुर) MĀrk. P. 120, 18. AÇOKĀVAD. 8. — 2) Gouverneur einer Stadt (von पुर) H. ç. 141. — 3) pl. N. pr. eines Volkes MĀrk. P. 57, 48. — 4) N. pr. eines Fürsten der Stadt Purikā MBH. 12, 6085.

पौरिण s. u. पौरण.

पौरकुत्स (von पुरुकुत्स) m. patron. des Trasadasyu KĀTH. 22, 3 in Ind. St. 3, 473. PĀNĀV. BR. 25, 16, 3. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 86, 18. MBH. 3, 8606. BṛĀg. P. 9, 7, 3. f. HARIV. 1430 (gedr. पौरकुत्सी).

पौरकुत्सि (wie eben) m. dass. R.V. 7, 19, 3.

पौरकुत्स्य (wie eben) m. dass. R.V. 5, 33, 8. 8. 19, 36. TS. 5, 6, 5, 3. Āçv. Çh. 12, 12.

पौरुम n. N. eines Sāman PĀNĀV. BR. 12, 3, 12. LĀTJ. 7, 2, 10. 8, 5, 11. — Vgl. den folg. Art.

पौरुमङ्ग (von पुरुमङ्ग) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. पौरुमीह. पौरुमील्ह (von पुरु) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. ÇĀNKH. Çh. 12, 9, 17. LĀTJ. 7, 8, 14.

पौरुशिष्टि (patron. von पुरु-शिष्टि) m. N. pr. eines Lehrers TAITT. Ā. 7, 8, 1.

पौरुष (von पुरुष) 1) adj. f. इ a) menschlich, männlich: एकहंसः ÇĀT. Ba. 14, 7, 1, 12. 13. शरीर BṛĀg. P. 7, 6, 5. संबन्ध 9, 18, 21. धर्म des Mannes Pflicht 4, 27, 26. कर्मन् MBH. 12, 718. गुणाः SĀh. D. 89. — b) Puruscha betreffend, ihm geweiht, ihm gehörig u. s. w.: कन्दस् R.V. Prāt. 17, 7. सूक्त (s. पुरुषसूक्त) M. 11, 251. तनु MBH. 3, 15324. 12, 13466. BṛĀg. P. 8, 12, 37. 14, 3. रूप 1, 3, 1. भाव HARIV. 11606. प्रभाव BṛĀg. P. 3, 26, 16. विसर्ग 2, 10, 3. क्षत्रिय (Schol.: = विज्ञोर्गणः) 3, 6, 31. — c) eines Mannes (mit ausgesreckten Armen und Händen) Länge habend P. 5, 2, 33. AK. 2, 6, 3, 38. H. 600. an. 3, 739. MED. sh. 41. HALĀJ. 5, 19. — 2) m. die Last, die ein Mensch zu tragen vermag, M. 8, 404. — 3) f. ein menschliches Weib, Frau (vgl. नारी und नर): अश्वं च पौरुषीं च धेनुके ÇĀNKH. Çh. 13, 29, 25. — 4) n. a) Männlichkeit, männliche Kraft, Mannesmuth, Hel- denmuth, Mannesthat gaṇa युवादि P. 5, 1, 130. AK. 3, 4, 18, 120. 29,

225. H. 739. H. an. MED. HALĀJ. 4, 38. Gegens. स्त्रीत्व MBh. 13, 542. पत्स्वयं कर्मणा किञ्चित्फलमाप्नोति पूरुषः। प्रत्यक्षमेतल्लोकेषु तत्पौरुषमिति स्मृतम् ॥ 3, 1219. 4, 1267. 13, 2292. M. 7, 102. 159. BHAG. 7, 8. 18, 25. HARIV. 10197. 10325. 11109. °काम Ind. St. 3, 299, 1 v. u. दैवमेव परं मन्ये पौरुषं तु निरर्थकम् R. 1, 358, 22. 6, 37, 12. JĀṬN. 1, 348. MBh. 13, 1932. Spr. 65. 471. 648. 2437. 2855. द्रव्यति त्वद्य दैवस्य पौरुषं पुरुषस्य च R. 2, 23, 19. RAGH. 8, 28. 15, 28. VARĀH. BRH. S. 104, 61. KATHĀS. 13, 5. 27, 172. VID. 183. 321. PRAB. 5, 3. 30, 13. BHĀG. P. 2, 7, 9. UGĒVAL. in der Einl. zu UNĀDIS. 7. Gewalt im Gegens. zu बुद्धि Verstand KATHĀS. 33, 132. 153. विनयपौरुषैः R. 1, 19, 25. पौरुषैः BHĀG. P. 8, 21, 20. — b) Manneslänge TRIK. 3, 3, 438. H. 600. Sch. VARĀH. BRH. S. 53, 35. — c) Generation. दश ° ÂṢṬ. ÇR. 2, 12. त्रिपौरुषश्चापि निधिर्निलो नमैष जायते MĀRK. P. 68, 41. त्रिपौरुषी Schol. zu KĀTJ. ÇR. 680, 3. — d) der männliche Same H. 630. H. an. MED. — e) das männliche Glied SUÇR. 1, 17, 12. 264, 4. — f) Sonnenszeiger H. 600, Sch.; vgl. नर, नर. — Vgl. निष्पौरुष.

पौरुषमेधिक adj. von पुरुषमेध ÇAT. Br. 13, 7, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 21, 2, 10. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 15, 7. 9.

पौरुषविधिक adj. = पुरुषविध menschenartig: ऋद्ध, कर्मन् NIR. 7, 6. 7. Gegens. अपुरुषविध.

पौरुषासक्तिन् m. pl. die Schule des Purushāmsaka gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

पौरुषाद (von पुरुषाद) adj. Menschenfressern eigen: कर्मन् HARIV. 3815.

पौरुषिक (von पुरुष) m. ein Verehrer des Puruṣa: महो° BHĀG. P. 1, 14, 36. 2, 1, 10.

पौरुषेय (von पुरुष) 1) adj. f. ई vom Menschen kommend, unter Menschen geschehend u. s. w. P. 5, 1, 10. H. an. 4, 226. MED. j. 122. कृविस् RV. 10, 87, 16. AV. 7, 105, 1. वध 1, 30, 1. 19, 20, 1. VS. 15, 15. गृन् 21, 43 (VS. PRĪT. 4, 150). RV. 7, 4, 3. मृत्यु AV. 10, 3, 49. आधि MBh. 5, 2645. ऋ° आर्ति SHAPV. Br. 2, 10. मन्वादिस्मृत्यश्चापौरुषेयाः nicht von Menschen herriührend, verfasst MUIR, ST. II, 190. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. von der Seele kommend: बोध Schol. zu KAP. 1, 88. 101. 102. m. = समूह oder संघ, वध H. an. MED. = पुरुषस्य पदात्तरम् MED. Die ersten Bedeutungen beruhen auf einem Missverständniss der Worte PATANĀLI'S zu P. 5, 1, 10: पुरुषाद्विकारसमूहतेनकृतेष्विति वक्तव्यम्. — 2) m. Miethling, Tagelöhner (= वैतनिक) VJUTP. 97. SADDH. P. 4, 9, a. — 3) n. Menschenthat, Menschenwerk: पौरुषेयान्न देवात् AV. 4, 26, 7. 10, 3, 4.

पौरुषेयत्व (von पौरुषेय) n. das Herrühren von Menschen, menschlicher Ursprung: वेदस्य Schol. zu GĀIM. 1, 26. 28.

पौरुष्य (von पुरुष) 1) adj. zum Puruṣa in Beziehung stehend: ज्ञान VS. PRĪT. 8, 36. — 2) n. = पौरुष 4, a. MĀRK. P. 125, 10. Hier aus metrischen Rücksichten gewählt.

पौरुक्ष्मन् (von पुरुक्ष्मन्) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. PAÑĀV. Br. 14, 9, 28. LĪTJ. 7, 3, 15.

पौरुक्ष्मत् (von पुरुक्ष्मत्) adj. Indra gehörig: वज्र ÇĀK. 48.

पौरुखस्य 1) adj. dem Purūras eigen: वृत् MBh. 8, 1866. — 2) m. patron. ÂṢṬ. ÇR. 12, 15. पौरुखस्य PRAYARĀDH. in Verz. d. B. H. 60, 7.

पौर्य adj. von पू gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौरिगव (von पुरोगव) m. Aufseher in einem fürstlichen Hofhalt, insbes. über die Küche AK. 2, 9, 27. H. 722. HALĀJ. 2, 276. MBh. 3, 10843. 12352. 4, 28. 84. 13, 614. HARIV. 8440. fg. RĀGA-TAR. 7, 1493. Fast immer im pl. gebraucht.

पौरिडाश adj. von पुरिडाश ÇAT. Br. 6, 8, 1, 1. = पुरिडाः शीलमस्य gaṇa कृत्वाङ्गि zu P. 4, 4, 62. m. ein den P. begleitender Mantra P. 4, 3, 70; vgl. SIDDH. K. zu der Stelle.

पौरिडाशिक adj. (f. ई) von पुरिडाश P. 4, 3, 70. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 138, 11.

पौरिधस 1) m. patron. von पुरिधस् Verz. d. B. H. 54, 2 v. u. SĀṆSK. K. 183, a. 9. — 2) n. das Amt eines Purohita BHĀG. P. 6, 7, 36.

पौरिभाग्य (von पुरिभागिन्) n. Missgwaſt ÇĀK. 89, 5. ऐन्द्रिः किल नखैस्तस्या विददार स्तनौ द्विजः। प्रियोपभोगचिक्षेपु पौरिभाग्यमिवाचरन् ॥ RAGH. 12, 22.

पौरिखस s. u. पौत्रखस.

पौरिहित adj. f. ई einem Purohita entsprechend gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48. vom P. kommend: वचस् MĀRK. P. 126, 18.

पौरिहितिक m. metron. von पुरिहितिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पौरिहित्य 1) adj. zum Geschlecht eines Purohita gehörig ÂṢṬ. ÇR. 1, 3. — 2) n. oxyt. das Amt eines Purohita P. 5, 1, 128. KĀUÇ. 17. MBh. 1, 675. 6918. fg. 14, 116. Spr. 1441. VID. 57. KATHĀS. 34, 116. RĀGA-TAR. 3, 443. BHĀG. P. 6, 7, 34. 33. 7, 3, 1. 9, 18, 25. SĀJ. zu RV. 3, 33.

पौर्णर्द्व n. so v. a. पूर्णर्द्व. रात्र्या विवासे पौर्णर्द्वं बुज्युः ÂṢṬ. ÇR. 2, 13. 9. 2.

पौर्णमास (von पूर्णमास) 1) adj. f. ई auf den Vollmond bezüglich, dazu gehörig, dabei üblich, damit versehen P. 4, 2, 35. VĀRTI. 2. gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16 (von पौर्णमासी abgeleitet). कृविस् AIR. Br. 1, 1. TBh. 3, 7, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 6. 12, 3, 3, 4. संध्या GOBH. 1, 3, 2. रात्रि 4, 3, 22. KHĀND. UP. 5, 2, 4. निशा N. 16, 11. R. 5, 21, 14. — 2) m. n. Vollmondsfeier AK. 2, 7, 47. H. 823. an. 4, 329. MED. s. 57. वृषभं वाजिनं वयं पौर्णमासं यन्त्रामहे AV. 7, 80, 2. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 15. 2, 3, 2, 48. 6, 2, 3, 19. 11, 1, 3, 2. KĀTJ. ÇR. 16, 1, 5. LĪTJ. 10, 16, 1. M. 4, 25. 6, 9. MBh. 1, 918. 3, 14187. 14206. 15410. 9, 2884. 13, 6520. R. GORR. 1, 54, 25 (53, 24 SCHL.). BHĀG. P. 7, 13, 48. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 7. Schol. zu P. 2, 4, 4. °धर्म KĀTJ. ÇR. 5, 4, 3. adj. 6, 10, 17. पौर्णमासवत् KĀTJ. ÇR. 4, 7, 11. 2, 44. — 3) n. Vollmondstag KĀTJ. ÇR. 13, 1, 3. GOBH. 1, 1, 14. MBh. 13, 7386. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 7, 5. — 4) f. ई Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 3, 7. H. 149. H. an. MED. यः परमो विकर्षः सूर्यचन्द्रमसोः सा पौ° GOBH. 1, 3, 7. AV. 7, 80, 1. 4. TS. 1, 6, 2, 1. 2, 2, 3, 1. 3, 4, 2, 6. ÇAT. Br. 1, 2, 3, 4. 2, 4, 4, 7. 15. 6, 3, 11. 6, 2, 3, 17. 11, 1, 3, 7. मार्गशीर्षी ÂṢṬ. GRBJ. 2, 3. 1. चैत्री ÇĀṆKH. GRBJ. 4, 19. GOBH. 3, 3, 17. °विकार ÇĀṆKH. ÇR. 1, 16, 12. °दीप्ता LĪTJ. 9, 5, 1. 10, 11, 1. पूर्वा, उत्तरा KĀTJ. ÇR. 2, 1, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 8, 9. 13, 3. 13, 3. NIR. 11, 29. AIR. Br. 7, 11. °सुत्य KĀTJ. ÇR. 15, 9, 20. — M. 4, 113. 114. 128. MBh. 13, 837. HARIV. 10241. P. 4, 2, 21. SŪRJAS. 4, 7. VP. 225. MĀRK. P. 100, 18. Am Ende eines adv. comp. °मासि und °मासम् P. 5, 4, 110. VOP. 6, 68. — 5) m. patron. SĀṆSK. K. 193, a. 1. ein Sohn Marīkī's von der Sāmbhūti VP. 82. MĀRK. P. 32, 19. N. pr. eines Fürsten der Āndhra-Dynastie BHĀG. P. in VP. 472, N. 42.

पौर्णमासायन (von पौर्णमास) n. eine Art des Vollmondsopfers ÇĀṆKH. R. 3.11, 4.

पौर्णमासिक (wie eben) adj. f. ई zum Vollmondsopfer dienend: वेदि chol. zu KĀTJ. ÇR. 217, 19.

पौर्णमास्य (von पौर्णमासी) n. (sc. कर्मन्) Vollmondsopfer ÇĀṆKH. ÇR. 3, 29, 13. MBH. 3, 14, 135.

पौर्णमी f. = पूर्णिमा Vollmondstag TRIK. 1, 1, 107. — Vgl. यूत°.

पौर्णसौगन्धि m. patron. von पूर्णसौगन्धि SĀṆSK. K. 184, b, 3.

पौत (adj. von पूर्त) in Verbindung mit कर्मन् so v. a. पूर्त n. MBH. 14, 031. MĀRK. P. 8, 254.

पौतिक (wie eben) adj. zu einem verdienstlichen Werke, einer Speisung von Brahmanen u. s. w. in Beziehung stehend: फल M. 3, 178. नानधर्म निषेवेत नित्यमैष्टिकपौतिकम् (d. i. ऐष्टिकं पौतिकं च) 4, 227.

पौयं m. patron. von पुर gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पौर्वदेहिक und ौदेहिक (von पूर्वदेह) adj. zu einem frühern Leibe —, zu einem frühern Leben in Beziehung stehend, aus einem frühern Leben herstammend JĀṬN. 1, 348. BHAG. 6, 43. HARIV. 4156. गर्भशय्यामुपादाय भुज्यते पौर्वदेहिकम् was man in einem frühern Leben gethan hat MBH. 12, 6758. — Vgl. और्ध्वदेहिक.

पौर्वनगरेयं adj. von पूर्वनगरी gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

पौर्वपञ्चालक adj. von पूर्वपञ्चाल d. i. पूर्व: पञ्चालानाम् P. 7, 3, 13, Sch.

पौर्वपदैकं adj. = पूर्वपदं गृह्णाति wohl der das erste Glied eines Compositums ausspricht (beim Unterrichte) P. 4, 4, 39, Sch.

पौर्वमद्र adj. von पूर्व-मद्र P. 4, 2, 108, Sch. 7, 3, 13, Sch.

पौर्ववर्षिक adj. = पूर्वामु वर्षामु भव: P. 7, 3, 11, Sch.

पौर्वशाल adj. = पूर्वस्यां शालायां भव: Sch. zu P. 4, 2, 107 und 2, 1, 51.

पौर्वातिथ्य m. 1) patron. von पूर्वातिथि ĀÇV. ÇR. 12, 14. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 4. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223; vgl. पूर्वातिथ्य.

पौर्वापर्य (von पूर्वापर) n. Aufeinanderfolge VJUTP. 74. LĀTJ. 10, 9, 3. SĀ. zu RV. 1, 183, 1. KULL. zu M. 3, 53. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 22, 1, 33.

पौर्वार्ध (von पूर्वार्ध) adj. auf der östlichen Seite von (gen.) — wohnend, befindlich: इमे ऽस्माकं ग्रामस्य (ननपदस्य) पौर्वार्धा: oder पौर्वार्धिका: P. 4, 3, 7, Sch.

पौर्वार्धिक (wie eben) adj. dass. Sch. zu P. 4, 3, 6, 7.

पौर्वाह्निक (von पूर्वाह्ण) adj. f. ई zum Vormittag in Beziehung stehend P. 4, 3, 24. उपसद् KĀTJ. ÇR. 8, 3, 6. 17. 17, 7, 3. क्रिया SĪV. 4, 10. ARĀ. 4, 2 (MBH. 3, 11993). R. 1, 33, 2. 36, 3 (37, 3 GORR.). विधि R. GORR. 1, 26, 2. subst. so v. a. पौर्वाह्निकक्रिया SĪV. 7, 1. An vielen Stellen fälschlich पौर्वाह्निक geschrieben.

पौर्विक (von पूर्व) adj. f. ई früher, ehemalig, alt: ज्ञाति M. 4, 148. 149. HARIV. 6982. श्रुति MBH. 14, 524. 12, 13236. ज्ञाति R. 6, 108, 13. °का SADDH. P. 4, 24, b. पौर्विकी f. ein weiblicher Vorfahr MBH. 1, 6632.

पौल m. patron., pl. SĀṆSK. K. 193, a, 8.

पौलव s. u. पौरव am Ende.

पौलस्ती (f. zu पौलस्त्य) patron. der Çūrpaṇakhā ÇKDR. WILS.

पौलस्त्य 1) adj. zu Pulasti oder Pulastja in Beziehung stehend, von ihm stammend: °वंश, °कुल R. 1, 22, 15. 4, 10, 13. — 2) m. patron. von पुलस्ति (पुलस्त्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. SĀṆSK. K. 184, b, 8.

N. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 862. Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 4, 64. TRIK. 3, 3, 316. H. 189. an. 3, 498. MED. j. 94. HALĀJ. 1, 78. Rāvaṇa's TRIK. 2 8, 6. 3, 3, 316. H. 706. H. an. MED. MBH. 5, 3790. HARIV. 1877. Çg. 2340. R. 1, 4, 3. RAGH. 4, 80. 10, s. 12, 72. Spr. 1824. Vibhishāṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. pl. Bez. der Brüder Durjodhana's MBH. 1, 2724. 2726. — 3) m. Bez. des Mondes WEBER, GJOT. 6. 53. fg.

पौलकस्ति m. patron. SĀṆSK. K. 188, a, 11. — Vielleicht nur Entstellung aus पौलस्ति.

पौलाक und पौलाकं adj. von पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141.

पौलास adj. von पूलास gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

पौलि m. 1) halb geröstetes Korn AK. 2, 9, 47. H. 399. eine Art Gebäck H. 398. Vgl. पूलिका, पौलिका. — 2) patron., pl. SĀṆSK. K. 188, a, s. 190, b, 11.

पौलिका f. eine Art Gebäck WILSON nach H. 398, wo aber unsere Autt. पौलिका haben.

पौलिन्यं adj. von पुलिन gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पौलिश adj. von पुलिषा herührend, — verfasst: गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धान्त VARĀH. BRH. S. 2, Anf. BHATṬOTP. zu 2 öfter. REINAUD, Mem. sur l'Inde 332. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 (पौलिस्): 414. 480. m. falsche Form für पुलिष Ind. St. 2, 247.

पौलुषि (von पुलुष) m. patron. des Satjajagña ÇAT. BR. 10, 6, 1, 1. KHĀND. UP. 5, 11, 1.

पौलोम adj. zu Pulomā in Beziehung stehend, über sie handelnd: पूर्वन् MBH. 1, 312. so heissen die Adhājā 4—12 des 1ten Buchs. zu Puloman, Pulomā oder auch Paulomī in Beziehung stehend: तीर्थ 1, 7841. von Puloman oder Pulomā stammend: दैत्यसङ्क्षेपा पौलोमेन HARIV. 13375. m. pl. Bez. einer Klasse von Ungöttern KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 409. fg. 414. fgg. MBH. 1, 460. 4, 1431. ARĀ. 10, 2. 12. HARIV. 13358. VP. 148. BRĀG. P. 6, 6, 34. पौलोमान: MBH. 1, 162. पौलोमी die Tochter Puloman's, Gattin Indra's, H. 175. HALĀJ. 1, 55. ÇATĀDR. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. R. 4, 39, 6. 7. ÇĀK. 187. BRĀG. P. 6, 7, 6. 18, 6. पौलोमीश (so ist zu lesen) m. Bein. Indra's H. 173, Sch. पौलोमी Gemahlin Bhṛgu's (vgl. पुलोमा) VĀJU-P. in VP. 82, N. 1. पौलोम ein Muni HARIV. LANGL. I, 513.

पौलकर्म m. so v. a. पुल्कस angeblich der Sohn eines Nishāda (Çūdra) und einer Kshatrija-Frau VS. 30, 17. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 22 (BRH. ĀR. UP. 4, 3, 22). Ind. St. 2, 176.

पौष (von पुष्य) 1) adj. zu der Zeit, da der Mond im Sternbild Pushja steht, in Beziehung stehend, in diese Zeit fallend P. 4, 3, 16, Sch. 6, 4, 149, VĀRTT. 3. VOP. 4, 2. पौषमहः, पौषी रात्रि: P. 4, 2, 3, Sch. पौषी पौर्णमासी 21, Sch. VOP. 7, 15. पौष्यां तिथौ RAGH. 18, 31. पुष्यं विनार्धफलदा पौषी शान्ति: परा प्रोक्ता VARĀH. BRH. S. 47, 32. — 2) m. a) ein best. Monat, dessen Vollmond im Sternbild Pushja steht, AK. 1, 1, 3, 15. H. 152. an. 2, 567. MED. sh. 20. VJUTP. 190. KAUC. 139. 141. PĀR. GĀH. 2, 12. JĀṬN. 1, 143. MBH. 13, 5151. पौषमाघौ हेमन्त: SUCR. 1, 20, 4. VARĀH. BRH. S. 21, 9. 19. RĀGA-TAR. 5, 286. 301. 6, 187. — b) N. des 5ten Jahres in der 12jährigen Umlaufzeit des Jupiters VARĀH. BRH. S. 8, 5. — 3) f. ई die Vollmondsnacht oder der Vollmondstag im Monat Pausha MED.

Kauç. 141. — 4) n. a) Festtag oder ein best. Festtag (मह). — b) Kampf (युद्ध) H. an. — c) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223.

पौषधामार s. u. पौषध.

पौष्कत्रिति patron. von पुष्कत्रित् (?), pl. Sāṃsk. K. 186, b, 1.

पौष्कर (von पुष्कर) 1) adj. f. ई a) zur blauen Lotusblüte in Beziehung stehend, daraus gebildet, — bestehend, darüber handelnd u. s. w.: पौष्करे (sic) ब्रह्मसदने सत्यं मामृषयो विदुः MBh. 12, 13235. माला HARIV. 9437. पर्वन् PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, b, 1 (पौष्कर). 4. प्रादुर्भाव die Erscheinung Viṣṇu's in der Gestalt einer Lotusblüte HARIV. 2223. Adhj. 197—199 in den Unterschrr. subst. ohne प्रादुर्भाव dass. 11993. Adhj. 200—222 in den Unterschrr. — 2) zum Costus speciosus oder arabicus gehörig, davon kommend u. s. w.: मूल AK. 2, 4, 5, 11. n. die Wurzel davon RĪG. im ÇKDr. die Frucht Suçr. 1, 212, 12. 2, 418, 11.

पौष्करक adj. = पौष्कर 1: प्रादुर्भाव HARIV. 11357. 11359. 12273.

पौष्करमादि m. patron. von पुष्करमाद् gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. अनुशक्तिकादि zu 7, 3, 20. तैत्त्वल्यादि zu 2, 1, 61. N. pr. eines Grammatikers TAITT. PRĀT. 1, 5, 2, 1, 2, 5. P. 8, 4, 43, VĀTIL. 3. BURNUP in Lot. de la b. I. 489. — pl. Sāṃsk. K. 192, b, 1.

पौष्करिणी f. = पुष्करिणी Lotusteich ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्करिक adj. von पुष्कर gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल (von पुष्कल) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. 1) m. eine best Körnerfrucht MĀN. P. 32, 9. — 2) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. LĪTJ. 6, 11, 4. 7, 9, 7. 10, 1, 17. PĀNĀV. Br. 8, 5, 8.

पौष्कलावत 1) m. (von पुष्कलावती) N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941. 947. — 2) adj. vom vorherg.: शल्यतत्त्व Suçr. 1, 14, 13.

पौष्कलेयक adj. von पुष्कल gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल्य (von पुष्कल) n. vollkommenes Ausgebildesein, volle Kraft (des gesunden ausgewachsenen Leibes): ऋ° BṛĀg. P. 4, 29, 72.

पौष्ठावत s. पौष्ठावत.

पौष्टिक (von पुष्टि) 1) adj. f. ई das Gedeihen, Wachsen u. s. w. betreffend, dazu dienend, dieses befördernd GRHJASĀṆH. 1, 10. MBh. 12, 10889. 13, 1129. 3319. 7081. KĀM. NĪTIS. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 8, 5, 43, 21. 99, 6. पौष्टिकास्तु (पौष्टिक = पौष्टिककर्मन्) 16, 23. MĀN. P. 102, 11. 17 Verz. d. Oxf. H. 97, b, 8. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 10. KULL. zu M. 9, 322. पौष्टिकं सर्वकर्मणाम् zum Gelingen aller Handlungen dienend MBh. 13, 7134. — 2) n. ein bei der Cerimonie des Rasirens der Haare getragenes Kleidungsstück RĪG. im ÇKDr.

पौष्टी (wohl von पुष्ट) f. N. pr. der Gemahlin Pāru's MBh. 1, 3695.

पौष्टिमेर patron. in सैत्तिकपौष्टिमेर: Sāṃsk. K. 193, b, 4. Am Anfange ist wohl पौष्टि zu lesen, das Ende ist ein unbekanntes Wort.

पौर्त्त (von पूषन्) 1) adj. f. ई dem Pūshan geweiht, gehörig, auf P. bezüglich VS. 24, 7. 29, 58. पौर्त्ता: पशव उच्यन्ते TS. 1, 3, 1, 3. 2, 1, 4, 3. 6, 6, 5, 2. TB. 2, 7, 2, 1. AIT. Br. 5, 26. सूक्त NIR. 7, 23. चरु ÇAT. Br. 2, 5, 1, 11. रुविस् 11, 3, 2. 13, 4, 1, 14. LĪTJ. 9, 9, 9. ĀÇV. ÇR. 9, 4. घ्रापौष्ठ. ऐन्द्रा-पौष्ठ ÇAT. Br. 5, 2, 5, 5. Vgl. सौमपौष्ठ. पौष्ठ zu der Sonne in Beziehung stehend WEBER, GJOT. 6. 92. — 2) n. das Nakṣatra Revati H. 113. VARĀH. BRH. S. 4, 7, 7. 10, 9, 2. 13, 24. 72, 12. 97, 8. Ind. St. 5, 297, N. 2. WEBER, NAX. I, 309. fg. II, 333. SÜRJAS. 1, 27. fälschlich पौष्ट्य 11, 21.

पौष्ठावत m. patron., pl. Sāṃsk. K. 183, b, 1. Wohl fehlerhaft für पौष्ठावत von पुष्ठावत.

पौष्प (von पुष्प) 1) adj. f. ई von Blumen kommend, aus Blumen gemacht: रजस् VIR. 38. H. 1126. HALĀJ. 2, 33. माला R. 4, 41, 26. सन् Spr. 2207. KĀLIKĀ-P. 67 im ÇKDr. Fehlerhaft für पौष्प MBh. 1, 312. — 2) f. ई = पुष्पपुर ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्पक (wie eben) n. = पुष्पक grüner Vitriol AK. 2, 9, 103. H. 1054.

पौष्पायण m. patron. von पौष्प gaṇa तैत्त्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

पौष्पि m. patron. von पुष्प gaṇa तैत्त्वल्यादि zu P. 2, 4, 61. 4, 2, 113. Sch. pl. 2, 4, 66, Sch.

पौष्पिञ्जि m. patron. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 1. 3. 6. 27. VP. 282, v. 1. पौष्पिञ्जि COLEBR. Misc. Ess. I, 17. VP. 282.

पौष्पिञ्जिन् m. pl. die Schüler des Paushipiñgi VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 3.

पौष्पिण्ड m. patron., pl. Sāṃsk. K. 186, a, 10. पौष्पिण्ड Ind. St. 4, 377. पौष्पिण्य PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33, 21.

पौष्प्यैय adj. von पौष्पि P. 4, 2, 113, Sch.

1. पौष्य (von पुष्य) 1) adj. zu dem Sternbild Pushja in Beziehung stehend: अथ पौष्यं योगमुपैति चन्द्रमा: so v. a. heute tritt der Mond in das Sternbild Pushja MBh. 1, 7333. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 746. 759. Nach KĀLIKĀ-P. 46 im ÇKDr. ein Sohn Pūshan's (das patron. von पूषन् wäre aber पौष्ठ) und Beherrscher von Kara-virapura.

2. पौष्य (von 1. पौष्य) adj. zum König Pausija in Beziehung stehend, über ihn handelnd: पर्वन् पौष्यं gedr. MBh. 1, 312 so heisst der 3te Adhj. des 1ten Buchs.

पौष्यिञ्जि s. पौष्पिञ्जि.

प्रा f. Çiva's Haarflechten ÇABDĀNTHAK. bei WILS.

प्या (प्ये) s. u. 2. पी.

प्याट् interj. des Rufens gaṇa चादि zu P. 1, 4, 37. AK. 3, 3, 7. 11. 1337. — Vgl. पार.

प्याय् s. u. 2. पी.

प्यायन (von प्या) 1) adj. Gedeihen bringend (सर्वभूतवृद्धिरेतु Schol.) NIR. 12, 19. — 2) n. nom. act. VOP. 11, 7, v. 1.

प्यायस्थूणा PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 11 v. u. Es ist zu lesen: चाप्याय° d. i. चापि घ्राय°.

प्युन्ना Ueberzug des Bogenstabs aus Sehnen, Schlangenhaut u. s. w.: प्युन्नावेष्टितं धनुः ÇAT. Br. 5, 3, 1, 11. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 31.

प्युप्, प्युष्यति und प्योष्यति v. l. für व्युप् DĀTUP. 26, 7. 32, 92.

प्युस्, प्युस्यति theilen, vertheilen, v. l. für व्युप् DĀTUP. 26, 106.

1. प्र praep. P. 1, 4, 58. VOP. 1, 8. AK. 1, 1, 3. Euphonisches Verbalten eines vorangehenden स AV. PRĀT. 2, 76. P. 8, 3, 19. Einfluss des र auf ein nachfolgendes न VS. PRĀT. 3, 87. AV. PRĀT. 3, 80. vor in Verbindung mit Zeitwörtern; hier und da so gebraucht, dass ein Zeitwort der Bewegung aus dem Vorangehenden zu entnehmen oder sonst hinzuzudenken ist: प्राणीसि समुद्रिया नदीनाम् RV. 7, 87, 1. प्र चक्रियेव रोदसी मरुद्यः 5, 30, 8. स नो देवेषा यमदीर्घमायुः प्र जीवेसे natürlich यच्छन्तु,

10, 14, 14. Ausserdem in Wortspielen und dergl.: प्राणो वै प्र प्राणं हि नूतान्यनुप्रयति AIT. Br. 2, 40. प्रेति चेति चेति स्वस्तेव गच्छति स्वस्ति मुनरागच्छति (प्र und घ्रा) 3, 26. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 4, 4, 6, 6, 7. KĀTJ. ÇR. 11, 1, 20. Vor dem Zeitwort wiederholt P. 8, 1, 6. Schol. zu P. 2, 2, 18, Vārti. 11. RV. 1, 40, 7. 138, 1. 7, 8, 4. 8, 38, 1. 9, 9, 2. Am Anfang eines Comp. vor einem Subst. fort, weg P. 2, 2, 18, Vārti. 4 (eig. 3). 24, Vārti. 3. Vor Adjectiven im Comp. steigernd: vorzüglich, sehr. प्रपितामह proavus, प्रपौत्र pronepos. Accent bestimmter mit प्र beginnender Composita P. 6, 2, 183. Nach H. an. 7, 14 und MED. avj. 63 hat प्र die Bed. von गतादि und प्रकर्ष. PURUSHOTOMA bei DURGĀD. zu VOP. kennt nach ÇKDR. folgende Bedd.: गति, आरम्भ, उत्कर्ष, सतीभाव, प्राथम्य, व्याप्ति, उत्पत्ति und व्यवहार. Vgl. प्रतरम्, प्रथम und परा.

2. प्र (von 1. पर) adj. am Ende eines Comp. füllend, erfüllend; s. आकृतिप्र, कथ्यप्र, कामप्र (n. auch nom. act.). प्रम् absol. s. u. गोष्पद. Die Bed. ähnlich hat das Wort in श्लुप्र und लुरप्र. — Vgl. प्रा.

प्रउग 1) n. Vordertheil der Gabeldeichsel am Wagen: यज्जघनेन कस्तम्भी प्रउगम् ÇAT. Br. 1, 1, 2, 9. 3, 5, 3, 4. KĀTJ. ÇR. 7, 9, 5. 8, 4, 28. ऽर्चित् in Form eines Pra-uga geschichtet, उभयैतः प्रउग उभयैतः प्रउग ÇAT. Br. 6, 7, 2, 8) auf beiden Seiten mit Pr. versehen TS. 5, 4, 11, 1. 2. KĀTJ. 21, 4. KĀTJ. ÇR. 16, 3, 9. — 2) m. n. N. des zweiten Çastra der Frühspende RV. 10, 130, 3. VS. 13, 11. AIT. Br. 2, 31. 37. 3, 1. 2. 4, 29. 5, 1. 20. ÇAT. Br. 13, 5, 1, 8. ÇĀNKH. Br. 14, 4. 19, 8. 10. 20, 2. 4. ÇR. 7, 3, 22. 11, 11, 9. ĀÇV. ÇR. 3, 10. 7, 1. 6. 10. fgg. 10, 10. — Die Erklärer führen das Wort auf प्रयुग zurück; s. VS. PRĀT. 4. 127. Vgl. किराण्य.

प्रउग्य adj. von प्रउग ÇAT. Br. 3, 3, 4, 9.

प्रकङ्कते (1. प्र + कङ्) m. ein best. schädlicher Wurm oder dergl. RV. 1, 191, 7.

प्रकच (1. प्र + कच) adj. viell. abstehende Haare habend VJUTP. 213. — Vgl. उत्कच, विकच.

प्रकट (von प्रकट), प्रकटति offen zu Tage treten: सूतामागधस्तवावप्रकटदीर्वाङ्गक HARIV. 13789. — Vgl. प्रकट्य, प्रकटाय.

प्रकट (1. प्र + कट) 1) adj. f. घ्रा P. 5, 2, 29. offen zu Tage liegend, offenbar, offen, sichtbar H. 1467. HALĀJ. 4, 67. VJUTP. 217. त्रिपादममृतं गुह्यं पादो ऽयं प्रकटो ऽभवत् SŪRIAS. 12, 20. गर्भाण्डात्प्रकटो ऽभवत् MĀRK. P. 105, 17. प्रकटः सो ऽस्तु er zeige sich KATHĀS. 12, 190. प्रकटमिह विशेषं कंचनोदाहरामः Spr. 187. 1823. ऽवैकता RĀGA-TAR. 6, 215. 121. ÇRUT. 20. ÇATR. 14, 260. प्रकटाप्रकटा चेति लीला सेयं द्विधोच्यते BHĀGAVATĀMĀTA im ÇKDR. प्रकटम् adv. offenbar, deutlich, sichtbar VARĀH. BRH. S. 50, 44. पौरित्साद्वैः प्रकटे पुत्रं बुद्ध्वा KATHĀS. 43, 243. KULL. zu M. 9, 228. निर्गत्याप्रकटं पयौ unbemerkt KATHĀS. 13, 145. प्रकटस्ताननयन PĀNĒAT. 182, 16. प्रकटप्रीतिवर्धन Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. n. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 319. — Vgl. श्रवकट, उत्कट, निकट, विकट, संकट.

प्रकटन (von प्रकट्य) n. das Offenbaren, vor-Augen-Führen ÇĀRṆG. PADDH. Einl. 34.

प्रकट्य (von प्रकट), ऽकटयति offenbaren, vor Augen führen, enthüllen, deutlich zeigen: (चन्द्रे) उदिते दिशः प्रकटयति ÇIC. 9, 40. Spr. 738. MĀRK. P. 104, 39. नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृगपतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b. 2. प्रकटित H. 1478. Spr. 397, v. l. 778. 1850. 2593. KATHĀS. 5,

140. 18, 394. 29, 184. GLT. 1, 35. RĀGA-TAR. 6, 309. MĀRK. P. 84, 20. PRAB. 2, 4. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. प्रकटितकृताशेषतमम् adv. vor Aller Augen Spr. 1723. — Vgl. प्रकटाय.

प्रकटाय (wie eben), ऽकटयति offenbaren, verkünden: महर्मे प्रकटाय च VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 35.

प्रकटीकर (प्रकट + 1. कर्) = प्रकटय; act. Spr. 1771. PĀNĒAT. 153, 25. med. RĀGA-TAR. 4, 264. ऽकर्तुम् KATHĀS. 21, 89. ऽकृत्य 37, 85. ऽकृत 13, 168. ÇRUT. 24. MĀRK. P. 123, 34. PĀNĒAT. 99, 9. ÇIC. 9, 80. अप्रकटीकृत Spr. 169.

प्रकटीभू (प्रकट + भू) offenbar werden, sich zeigen: ऽभवति ÇIC. 9, 23. ऽभूय KATHĀS. 11, 68. 28, 33. 33, 62. ऽभूत 7, 110. 21, 143. 38, 70. MĀRK. P. 102, 6. PĀNĒAT. 223, 19. KULL. zu M. 8, 245.

प्रकाव (1. प्र + क) adj. wohl von wo das Uebel gewichen ist: देश P. 6, 1, 153, Sch.

प्रकथन (von कथ्य mit प्र) n. das Verkünden, Mittheilen P. 1, 3, 32. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 13. 14. 19. प्रकथनम् enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रकमन n. nom. act. und प्रकमनीय partic. fut. pass. von 2. कम् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रकम्प (von कम्प mit प्र) m. das Ersittern, Erbeben, Beben: देवतानाम् (der Götterbilder), श्रवनेः Suçā. 1, 110, 14. वायोः MBh. 3, 7195. वयः-प्रकम्पशिरस् vor Alter zitternd R. 2, 45, 13 (43, 15 GORR.). खड्गम्, श्रेः Spr. 2216. अप्रकम्पतनु RĀGA-TAR. 3, 57. अहं मनसिन्नभयात्प्राप्तमाहप्रकम्पा Spr. 2475. अप्रकम्प (adv.) स्थितं धर्मे R. GORR. 2, 21, 13. — Vgl. दुप्रकम्प, निप्रकम्प.

प्रकम्पन (vom. caus. von कम्प mit प्र) 1) adj. erzittern machend. — 2) m. a) Wind H. 1106. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 33. — b) N. einer Hölle ÇĀNDAR. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Asura KATHĀS. 43, 224. 46, 38. 47, 15. 29. 79. — 2) n. das Schütteln, Hinundherbewegen P. 8, 4, 32, Sch. शिरसः MBh. 12, 3840. मन्दरस्य HARIV. 12173.

प्रकम्पनीय (wie eben) adj. zum Zittern zu bringen VOP. 26, 4.

प्रकम्पित (von कम्प mit प्र) n. das Ersittern VARĀH. BRH. S. 96, 6. — Belege für die adj. Bed. s. u. कम्प mit प्र.

प्रकम्पिन् (wie eben) adj. zitternd, sich hin und her bewegend: प्रकम्पिशिरसो भूत्वा MĀRK. P. 109, 42.

प्रकम्प्य (vom. caus. von कम्प mit प्र) adj. zum Zittern —, zum Beben zu bringen: शत्रूणामप्रकम्प्यः R. 6, 36, 95. — Vgl. दुप्रकम्प्य.

प्रकर (von 3. कर् mit प्र) 1) m. ein ausgestreuter Haufe, Menge überh. H. 1411. an. 3, 571. MED. r. 179. HALĀJ. 4, 1. = कीर्णपुष्पादि, विकीर्णकुसुमादि H. an. MED. धान्यानां लूनानाम् MBh. 6, 4684. पुष्पं 1, 7996. R. GORR. 2, 36, 14. MĀRK. 10, 10. KUMĀRAS. 3, 68. उत्पलदलप्रकीरः RAGH. 9, 56. Spr. 771. 1168. मुक्ताफलं KĀURAP. 12. तारां RĀGA-TAR. 3, 338. ख्योतं HARIV. 12768. पावकप्रकराः MBh. 3, 12134. विक्रीर्णलप्रकरसेविभिः 13, 4473. वाष्पं ÇĀK. 136. सरसकथां KATHĀS. 23, 298. WILSON kennt noch folgende Bedd.: aid, assistance, friendship; usage, custom, continuance of a similar practice nach VICTAPRAKĀÇA; respect; seduction, abduction ohne Angabe einer Aut. — 2) f. ई a) ein best. Gesang JĀÉN. 3, 113. — b) = श्रवप्रकृति H. an. = नाट्याङ्ग MED. ein zum Verständ-

niss des Folgenden eingeschaltetes kurzes Zwischenspiel in einem Drama DAÇAR. 1, 13. Schol. zu ÇĀK. 76, 10. WILSON, Th. of the Hindus I, xxxviii. fg. (प्राकारि). — c) = चवरावनि H. an. = चवरावलि MED. = चवरभूमि ÇĀDDAR. im ÇKDR. ein Platz, auf dem vier Wege zusammenkommen. — 3) n. Aloeholz H. c. 129. H. an. MED. — Vgl. प्राकर.

प्रकरणा (von 1. कर mit प्र) 1) n. a) Behandlung, Besprechung, Auseinandersetzung (eines Gegenstandes); Gelegenheit einer solchen Besprechung; ein eine solche Besprechung bildender Abschnitt, Hauptstück, Kapitel; = वृत्तात् AK. 3, 4, 14, 66. = प्रस्ताव H. 234. = विश्राम H. an. 4, 82. = ग्रन्थसंधि TRIE. 3, 2, 25. = पाद (स तु एकार्थावच्छिन्नसूत्र-समूहः) DURGĀD. zu VOP. ÇKDR. VJUTP. 43. — KĀTJ. ÇR. 1, 2, 3, 3, 28, 29, 4, 1, 29, 13, 1, 14, 4, 12, 25, 11, 19. PĀR. GRHJ. 3, 11. LĀTJ. 9, 6, 21, 10, 2, 1, 6, 1, 17, 7, P. 1, 1, 36, VĀRTI. 2. MBH. 3, 13650. अस्मिन्नेव प्रकरणे so v. a. in Bezug darauf, im Anschluss hieran, bei dieser Gelegenheit 12, 768. 13, 2466. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 14. 45. 67. zu KHĀND. UP. S. 7. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 105. H. 255. KĀ. zu P. 8, 1, 67. Schol. zu P. 1, 3, 78. SĀH. D. 17, 11. 18, 10. 33, 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 4 (वेदात्तप्रकरणात्वात्). 116. 151. Schol. zu KAP. 1, 48. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 192. COLEBR. Misc. Ess. I, 262. अभिधर्मप्रकरणापादशास्त्र (vgl. गुणस्थानप्रकरणा) HIOUEN-THSANG I, 119. KULL. zu M. 1, 5, 2, 131. fg. zur Erkl. von इति AK. 3, 4, 32, 7. न च प्रकरणा वेत्ति wohl und weiss nicht, wovon die Rede ist, KATHĀS. 6, 111. जगत्प्रकरणां विद्मः wohl sov. a. dieses steht zu der Welt in Beziehung HARIV. 3982. प्रकरणात्सु SUÇR. 1, 63, 16. प्रकरणाशम् nach Gattungen, — Arten, Klassenweise (Gegens. पृथक्तेन) NIR. 13, 12. — b) Drama, ein best. Art Drama, in dem die Fabel vom Dichter erfunden ist, H. 284. H. an. एतत्प्रकरणां वीरा ननुर्पुङ्गवन्तः HARIV. 8697. मृच्छकटिकं नाम प्रकरणम् MRĀKH. 1, 11. ÇĀK. 4, 12. MĀLATI. 2, 11. भवेत्प्रकरणा वृत्तं लौकिकं कविकल्पितम् SĀH. D. 311. उत्पाद्येनेतिवृत्तेन धीरशान्तप्रधानकम् । शेषं नाटकतुल्याङ्गं भवेत्प्रकरणां हि तत् ॥ PRATĀPAR. 24, a, 4. — Bei WILSON noch: treating with respect; doing much or well. — 2) f. ई eine Art Drama; auch प्रकरणा SĀH. D. 205, 15. 16. — Vgl. प्राकरणीक.

प्रकरणपञ्चिका (प्र + पञ्च) f. Titel eines philos. Tractats von ÇĀli-kanātha; daher auch ÇĀlikā genannt, HALL 193.

प्रकरणापाद (प्र + पाद) m. Titel eines buddh. Werkes BUAN. Intr. 448. WASSILJEV 107.

प्रकरणाका s. u. प्रकरण am Ende.

प्रकरिका f. = प्रकरी. आख्यायिनी प्रकरिका कार्यं निर्वहकृतफले PRATĀPAR. 24, a, 1.

प्रकरितैर (von 3. कर mit प्र) nom. ag. der welcher bestreut (viell. so v. a. würzt) VS. 30, 12.

प्रकर्तर (von 1. कर mit प्र) nom. ag. Bewirker, Veranlasser: कलहा-नाम् MBH. 9, 3054.

प्रकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu bereiten: (पापसम्) आत्मार्यं न प्रकर्तव्यं देवार्थं तु प्रकल्पयेत् MBH. 13, 4995. — 2) an den Tag zu legen, zu hegen: तत्र शङ्का प्रकर्तव्या Spr. 66. — 3) anzustellen: स्वजातिगुणसंपन्नाः स्वेषु कर्मसु संस्थिताः । प्रकर्तव्या ह्यमात्यास्तु MBH. 12, 4333.

प्रकर्ष (von 1. कर्ष mit प्र) m. Vorzüglichkeit, ein aussergewöhnlicher

Zustand, ein hoher Grad; = काष्ठा HALĀJ. 3, 51. = जिगीषा H. an. 3, 735. MED. sh. 36. सर्वास्त्रेषु परं वीरः प्रकर्षमगमद्वली eine ausserordentliche Fertigkeit MBH. 1, 6076. KATHĀS. 23, 120. वैरं तवायं हि निजः प्रकर्षः 32, 193. सौन्दर्यमस्यैर्यक्तप्रकर्षम् RĀGA-TAR. 5, 381. आयुः ° langes Leben MBH. 13, 2933. काल ° lange Zeit SUÇR. 1, 30, 17. 270, 6. 278, 17. 324, 15. अद्य ° grosse Entfernung R. GORR. 2, 52, 39. चय ° Uebermenge SUÇR. 1, 287, 14. BUĀSHĀP. 156. वपुः ° die Schönheit des Körpers RAÇH. 3, 34, 52. वर्णा ° KUMĀRAS. 3, 28. प्रणय ° ausserordentliche Annäherung KATHĀS. 17, 170. तपः ° 24, 206. मति ° Hir. 121, 2. धीर्धैर्यादि ° RĀGA-TAR. 5, 311. गुणा ° ausserordentliche Vorzüge MRĀKH. 66, 10. Spr. 972. द्रव्य ° P. 5, 4, 11. 3, 55. Vārti. 1. साधन ° 3. रत्नः पुञ्ज ° ausserordentliche —, grosse Menge Spr. 1750. तिप्रप्रकर्षार्थं zur Erkl. von तेषाम् AK. 3, 2, 3, 61. आहारः फलप्रकर्षः vorwiegend aus Früchten bestehend SUÇR. 2, 51, 18. शक्ति ° ausserordentliche Macht besitzend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Cl. 49. प्रकर्ष eine Bed. von इति AK. 3, 4, 32, 7. प्रकर्षात् in hohem Grade, stark, ordentlich MRĀKH. 173, 24. प्रकर्षेणा dass. VOP. 26, 212. Schol. zu ÇĀK. 14. Am Anf. eines Comp. ohne Casuszeichen: ° विवक्षा SIDDH. K. zu P. 1, 4, 36. अप्रकर्षकाष्ठापन्न Schol. zu KAP. 1, 63. पतत्प्रकर्ष adj. wobei der Vorrang fällt so v. a. gestört ist, in der Rhet. Bez. einer unlogischen Auseinanderfolge: पतत्प्रकर्षं तत्प्राहुः प्रकर्षो यत्र विलस्यः PRATĀPAR. 64, b, 9. Beispiel: धावन्मृगेषु संधाम्यत्करिष्यत्तरन्तुषु । विन्द्यारण्येषु तिष्ठामः कुम्भदध्नुकपङ्क्तिषु ॥ dazu wird bemerkt: संधाम्यत्करिष्यत्तरन्तुषु धावन्मृगस्यति वक्तव्यं न तथोक्तमिति पतत्प्रकर्षता. — Vgl. प्राकर्षिका.

प्रकर्षक (wie eben) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger, Beiu. des Liebesgottes H. c. 77.

प्रकर्षणा (wie eben) 1) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger MBH. 8, 1971. — 2) n. a) das Fortziehen MBH. 1, 7109. 2, 915. 4, 356. — b) das Vorschieben: कृत्वा: RV. PRĀT. 14, 3. — c) Ausdehnung, lange Dauer: (वनस्पतिः) प्राप्य कालप्रकर्षणम् so v. a. nachdem er lange Zeit gelebt hat SUÇR. 1, 270, 4. — d) das Erzielen eines Gewinns durch den Gebrauch eines Pfandes, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON; vgl. प्रकर्षित. — e) wohl Zügel (vgl. प्रयत्न): अश्वानाम् MBH. 7, 6446.

प्रकर्षणीय (wie eben) adj. fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 24, 3, 27.

प्रकर्षवत् (von प्रकर्ष) adj. vorzüglich KULL. zu M. 2, 137. ज्ञानभावना ° (das suff. gehört zum ganzen comp.) ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 130.

प्रकर्षित n. ein aus einem Pfande gewonnener Gewinn, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON. — Vgl. प्रकर्षण.

प्रकर्षिन् (von प्रकर्ष) adj. viell. vorzüglich, ausgezeichnet HARIV. 6404. अग्न्यापीड ° heftige Schmerzen in den Gedärmen habend MBH. 6, 2524.

प्रकलविद् m. so v. a. वणिग् nach NIR. 6, 6 (die kleinsten Theilchen kennend d. i. berechnend DURGĀ). दुर्मित्रासौ प्रकलविन्मिमांसा ब्रुवुर्विद्यानि भोजनां सुदत्तैः RV. 7, 18, 15. Nach SĀJ. so v. a. अज्ञानतः, also wohl minime nescens.

प्रकला (1. प्र + कल) f. Theil eines Theils, der aller kleinste Theil NIR. 6, 6.

प्रकल्पना (vom caus. von कल्प् mit प्र) f. Festsetzung, Bestimmung: अनेन विधियोगेन कर्तव्यांशप्रकल्पना M. 8, 211.

प्रकल्पितर (wie eben) nom. ag. so v. a. इत्कर्तृ CAT. Br. 7, 3, 4, 33.
 प्रकल्पिता (wie eben) f. eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 29.
 प्रकल्प्य (wie eben) adj. anzuweisen, festzusetzen, zu bestimmen M. 1, 124. JĀṆ. 3, 294.
 प्रकल्याण (1. प्र + क^०) adj. überaus trefflich CIV.
 प्रकशं (1. प्र + कशा) m. Peitschenriemen: द्यौः कशा विद्युत्प्रकशः AV. 1, 21. Nach WILSON Verletzung, Tödtung. — Vgl. निरुद्ध^०.
 प्रकाण्ड (1. प्र + का^०) 1) m. n. der Stamm eines Baumes (von der Wurzel bis zu den Ästen) AK. 2, 4, 1, 10. TRIK. 3, 3, 114. H. 1120. an. 3, 182. ED. d. 31. HALĀJ. 2, 27. प्रकाण्डानि KULL. zu M. 1, 48. ०मस्तक H. 119. अ^० adj. AK. 2, 4, 1, 9. Keçava's Wörterbuch, Kalpadru genannt, zerfällt in स्कन्ध, काण्ड und प्रकाण्ड, Verz. d. Oxf. H. No. 433. काण्ड = विटप Ast MED. — 2) m. Oberarm (vgl. प्रगाण्ड) HALĀJ. 2, 78. — 3) m. n. am Ende eines comp. etwas Ausgezeichnetes in seiner rt AK. 1, 1, 4, 5. TRIK. H. 1441. H. an. MED. HALĀJ. 2, 223. GUNARATAM. zu P. 2, 1, 66. गोप्रकाण्डम् eine vorzügliche Kuh P. 2, 1, 66, Sch. त्विप्रकाण्डः RĀGA-TAR. 6, 260. दत्तप्रकाण्डेषु KUMĀRAS. 18, 10 in Verz. Oxf. H. 117, a. Mit angefügtem क dass.: रत्नप्रकाण्डैकौ BHATT. 5, 6.
 प्रकाण्डर (von प्रकाण्ड) m. Baum ÇARDAK. im ÇKDR.
 प्रकामं (von 2. कम् mit प्र) m. Lust, Wollust VS. 30, 12. योजयस्व प्रकामैस्त्वं रामयस्वामि mit allen erfreulichen Dingen R. 3, 2, 8. प्रकामम् iv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. nach Lust, nach Wunsch, zur Genüge, ar sehr AK. 2, 9, 57. H. 1305. HALĀJ. 4, 33. कामं प्रकामं सेव त्वं मया ह MBH. 4, 401. ताः प्रकामं रुदित्वा च विलप्य च 7, 2767. प्रेक्ष्य R. 2, 5, 5. SUÇR. 2, 326, 20. मन्ये निर्धनता प्रकाममपरं षष्ठं मर्यापातकम् ich keine gar sehr Spr. 3098. प्र^० प्रियदर्शनः RAGH. 6, 44. विशदः प्र^० ÇĀK. 7, RT. 3, 24. PĀNĀT. 31, 2. 191, 16. प्रकामतस् dass. Hip. 2, 14. SUÇR. 2, 13, 19. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: ०पोत 483, 13. भुञ्ज RAGH. 1, 66. ०विस्तार 2, 11. ०अलोक KATHĀS. 29, 62. ०अलोकनीता KUMĀRAS. 2, 24. ०अन्तस्तप्त MRĀK. 85, 8. Spr. 2629. ०विनत ÇĀK. 8, ad 69, 2. — Vgl. प्रकाम्य.
 प्रकामौघ्य (प्र^० + उघ्य) n. Geschwätzigkeit VS. 30, 9. CAT. Br. 3, 2, 4, 6. 5, 2, 11.
 प्रकार (von 1. कृ mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Vārtt. 2, Sch. Art, Weise; = भेद und सादृश्य (सदृश, तुल्य) AK. 3, 4, 25, 164. H. an. 3, 573. MED. 181. HALĀJ. 4, 9. = वृत्तान्त AK. 3, 4, 14, 66. = विधा 18, 104. प्रकारैर्बहुभिः N. 13, 13. तैस्तैः प्रकारैः MBH. 1, 7412. केन प्रकारेण PĀNĀT. 99, 20. प्रकारान्तरेण ÇĀK. zu KĀND. Up. S. 70. P. 5, 3, 69. 8, 1, 12. VOP. 1, 44. 73. HALĀJ. 5, 104. चतुर्भिः प्रकारैः VET. in LA. 11, 3. प्रकारैस्त्वकारः ine Menge Arten (von Speisen) DHŪRTAS. 79, 15. अस्वाधीनं कथं देवं प्रतारिभिराध्यते durch dieses oder jenes Mittel R. 2, 30, 33. मांसप्रकारैर्विविधैः mannichfache Arten von Fleisch MBH. 2, 98. 13, 2771. इव्यप्रतारः JĀṆ. 3, 216. माणिप्रकाराः RT. 1, 2. कश्चिन्मतिविपर्ययप्रकारो हृद्देशोक्त RĀGA-TAR. 3, 42. विट्त्व^० Spr. 2226, v. l. निरुद्धोदककाणप्रतारैराश्रयितशरीरः PĀNĀT. ed. orn. 4, 25. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. श्री) H. 1462. नैर्भिर्हृत्प्रकारभिः hausartig, hausähnlich HARIV. 8357. उक्त^० SĀH. D. 20, 18. अभिनय^० H. 285. नाना^० mannichfach 1, 4, 30, 16. SUÇR. 1, 24, 1. अनेक^० 15. 191, 19. एवं^० (s. auch bes.) 282, 6.

MBH. 1, 4610. MĀRK. P. 52, 12. त्रि^० dreifach, dreierlei M. 12, 51. JĀṆ. 3, 181. त्रिः^० MĀRK. P. 23, 53. KULL. zu M. 12, 5. त्रिप्रकारेण AV. PRĪT. 2, 64, Sch. — KAUC. 106. SUÇR. 1, 23, 16. 2, 1, 13. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 25. SĀH. D. 16, 16. बहुप्रकारम् adv. auf vielerlei Art R. 2, 88, 25 (96, 27 GORR.). सर्वप्रकारम् MĀRK. P. 62, 31.

प्रकारक (wie eben) adj. P. 6, 2, 139, Sch. तत्प्रकारक derartig, dazu gehörig TARKAS. 19. — Vgl. निष्प्रकारक.

प्रकारता f. nom. abstr. von प्रकार BHĀSHĀP. 133.

प्रकारवत् (von प्रकार) adj. zu einer Art gehörig P. 5, 3, 69, Sch.

प्रकार्य (von 1. कृ mit प्र) adj. an den Tag zu legen: स्थैर्यम् Spr. 3256.

प्रकालन (von 3. कल् mit प्र) 1) adj. treibend, hetzend: कालो लोकप्रकालनः MBH. 1, 2585. HARIV. 154. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 12. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBH. 1, 2147.

प्रकाशं (von काष् mit प्र) 1) adj. f. श्री a) hell, leuchtend, glänzend: प्रकाशमिव स्यात् ÇĀNKH. Br. 17, 19. पुनः प्रकाशमभवत्तमसा प्रस्यते पुनः MBH. 3, 12158. प्रकाशाकाशकालि RĀGA-TAR. 4, 79. प्रकाशश्चाप्रकाशश्च (प्रकाशश्चान्धकारश्च ed. Calc.; vgl. Schol. zu H. 1031) लोकालोक इवाचलः RAGH. 1, 68. ०दशनेतण HARIV. 4290. विपिनानि RAGH. 4, 31. वासोसि R. 5, 55, 10. सुप्रकाशा ganz hell (गुह्य) KATHĀS. 46, 207. अप्रकाशा निशामिव dunkel R. 2, 114, 2 (125, 2 GORR.). जेडो न प्रकाश इति सिद्धम् Schol. zu Kap. 1, 146. — b) zu Tage tretend, offen, öffentlich, offenbar, sichtbar H. 1467. an. 3, 722. MED. c. 24. HALĀJ. 4, 67. नैवात्तरीक्षं न दिशो नद्यो न च सागरः । प्रकाशा हि भविष्यति मम बाणव्रजैर्वृताः ॥ R. 6, 73, 14. (तत्कारणं) प्रकाशाश्चाप्रकाशाश्च M. 9, 256. 260. 10, 40. ०वञ्चक 9, 257. प्रकाशः सो ऽस्तु der zeige sich KATHĀS. 33, 210. MBH. 3, 13751. नार्हं प्रकाशः सर्वस्य BHAG. 7, 25. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीक्षते R. 6, 103, 11. देवासुरमनुष्याणामप्रकाशो भवेत् MBH. 13, 1074. प्रतिग्रहः प्रकाशः स्यात् JĀṆ. 2, 176. ०क्रय M. 8, 202. प्रकाशमेतत्तत्सर्कयं यदेव न समाह्वयो 9, 222. हृदयसंशयान् (Gegens. गुह्य) MBH. 5, 1567. ०गुणा KATHĀS. 27, 57. MĀRK. P. 37, 22. PRAB. 111, 14. सुप्रकाश sehr deutlich zu sehen: सेतु M. 8, 245. नामधेयं प्रकाशं कृत्वा so v. a. laut aussprechend ÇĀNKH. GRBJ. 1, 25. स्व^० durch sich selbst offenbar SĀH. D. 23, 4. देवमात्मबुद्धिप्रकाशम् ÇVETĪÇV. Up. 6, 18. सौराष्ट्रप्रकाशभिः — पौरविभूतिभिः durch die gute Herrschaft zu Tage tretend so v. a. hervorgerufen RAGH. 15, 29. — c) allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 4, 28, 220. H. an. प्रनष्टमप्याशु कुलं तथा नरः पुनः प्रकाशं कुरुते स्वकर्मतः MBH. 13, 2611. स्थानमुत्तमम् । ब्रह्माडुम्बरमित्येवं प्रकाशं भुवि 3, 6041. भगवान्काश्यपः शाश्वते ब्रह्मणि स्थित इति प्रकाशम् (v. l. प्रकाशः) ÇĀK. 14, 12. यशसा प्रकाशः, श्रुत^० RAGH. 5, 2. जगत्प्रकाश weltbekannt (यशः) 3, 43. — d) am Ende eines adj. comp. den Schein von Etwas habend, aussehend wie, ähnlich H. 1462. HALĀJ. 4, 9. सोमवक्त्रिप्रकाशा (स्त्री) MBH. 1, 7317. 2, 313. देवसभाप्रकाशा (सभा) 3, 914. महवितरणीप्रकाशा (सेना) 6, 2638. 8, 3525. 13, 5244. HARIV. 8946. 13144. R. 2, 26, 11. 93, 12. R. GORR. 2, 96, 6. 6, 90, 21. SUÇR. 1, 118, 5. 259, 6. 314, 6. 2, 2, 10. 429, 1. MRĀK. 91, 7. MEDH. 77. — 2) प्रकाशम् adv. a) öffentlich, offen, vor Aller Augen (Gegens. अप्रकाशम्, प्रच्छन्नम्, रुद्धः, रुक्ष्यम्): कृतव्यः M. 8, 193. 351. 9, 228. JĀṆ. 2, 56. MBH. 4, 2327. R. 1, 2, 36. 5, 15, 18. 6, 101, 27. KATHĀS. 5, 63. 7, 402. 35, 43. MĀRK. P. 21, 11. प्रकाशं नाभ्युक्षत er sah nicht offen auf R. 2,

40, 39. — b) *laut, so dass es Alle hören* (im Drama, Gegens. आत्मगत-
म् स्वगतम्, अपवर्ष्य, ज्ञानात्मिकम्) ÇĀK. 13, 15, 22, 23, 14, 30, 13. Dhṛtas.
76, 11. Prāb. 12, 3. Hit. 10, 17. गुह्यं चार्थं मामकेभ्यो ब्रवीमि मातामहे
इह भवतो प्रकाशम् MBh. 1, 3684. प्रकाशोक्त Sūrjās. 13, 17. — 3) m. a)
Helle, Licht AK. 1, 1, 2, 36. H. 136. H. 101. H. an. Med. Halāj. 1, 66.
इदं स्वरिदिदास वाममयं प्रकाश उर्वृत्तिरित्तम् RV. 10, 124, 6. तदेनं प्र-
काशं गतम्। प्रकाशं प्रज्ञानं गमयति TBa. 2, 2, 4, 4, 3. यथा वामं वसु वि-
विदानः प्रकाशं जिगमिषति (Gegens. गूह्यं) zum Vorschein bringen —,
an's Licht stellen wollen TS. 1, 5, 2, 3. 5, 3, 9, 2. Ait. Br. 5, 23. तत्रस्य
Pāṇāv. Br. 13, 4, 17. 15, 3, 31. 18, 7, 7. आदित्यानाम् 25, 15, 4. तमः प्रका-
शो ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 209. विवस्वतः Spr. 2132. प्रकाशार्थम् der
Helle wegen, um Licht zu haben MBh. 1, 6439. दिनु प्रकाशस्तूदपद्यत
Kāthās. 35, 121. विद्युत्प्रकाशनावलोकयामि Vikr. 63, 20. दीप° Kāthās.
32, 64. घोषधि° Kumāras. 6, 43. तनु° (शशिन्) Ragh. 3, 2. नमो दिव्यप्र-
काशाय निर्मलाय Kāthās. 35, 101. व्यूक्षु कपिमुख्यानां प्रकाशो ऽभिप्र-
काशते R. 5, 73, 60. Bhag. 14, 11. Jogas. 2, 18. प्रकाशावरणं 52. Kap. 1,
146. Sāṃkhjak. 12. °कार 32. मुषुतो प्रकाशाप्रकाशसद्भावात् Vedāntas.
(Allab.) No. 88. ÇĀK. zu Khānd. Up. S. 8, 26. zu Brh. Ār. Up. S. 288.
°प्रकरणा Verz. d. B. H. No. 614. Häufig am Ende von Titeln erklä-
nder Werke (vgl. दीपक, प्रदीप): भर्तार्य° Verz. d. Oxf. H. No. 14. पिङ्ग-
ल° Colebb. Misc. Ess. II, 65. Vgl. अनुभूति°, अनुमान°, शर्क°, किरणा-
वली°, तह्व°, तर्क°, त्रैलोक्य°. — b) das zum Vorschein-Kommen, Of-
fenbarwerden, Manifestation AK. 3, 4, 28, 217. H. 1539. Halāj. 5, 95.
पाण्डव° MBh. 4, 70 in der Unterschr. des Adhj. विभावादिरत्यादि°
Sāh. D. 23, 12. 30, 7. आत्म° (oder zu c.) Spr. 648. विडम्ब° 2226. Vop.
23, 8. — c) Berühmtheit: माहिष्मती नाम पुरी प्रकाशमुपयास्यति Hariv.
5224. तदियं पूः प्रकाशार्थं निवेष्ट्या मम मुत्रतं damit ich berühmt werde
6521. आत्म° (oder zu b.) Spr. 648. — d) Helle so v. a. Freie, freier,
offener Platz: तं गह्वरे प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBh. 4, 727. प्रकाशं नि-
र्गतस्तावदवलोकयामि ÇĀK. 46, 7. ÇĀK. Ch. 59, 1. Mārk. P. 24, 51. — e)
प्रकाशे in Gegenwart Aller, so dass es Alle hören, öffentlich Prāb. 49,
7. वने गुरुप्रकाशे वा im Walde oder beim Lehrer MBh. 12, 8579. — f)
nach Manibh. Glanz des Oberkörpers des Thiers VS. 25, 2. — g) ein gol-
dener Spiegel: प्रकाशावर्धयै ददाति। सज्जमुद्गात्रे TBa. 1, 8, 2, 3. Feh-
lerhaft für प्रकाश. — h) Kapitel, Abschnitt Verz. d. B. H. No. 804. — i)
Gelächter H. an. Med. In dieser Bed. vielleicht प्रकास (von 1. कस् mit
प्र) zu schreiben. — k) N. pr. eines Brahmanen, eines Sohnes des Ta-
mas (Finsterniss), MBh. 13, 2002. fg. des Manu Raivata Hariv. 434. —
l) pl. Bez. der Boten Vishṇu's Wollreim, Myth. 37. — 4) n. Glocken-
gut, Messing H. 1049. — Vgl. नृणांप्रकाशा, दुष्प्रकाश, निष्प्रकाश (dun-
kel), प्राकाश्य.

प्रकाशक (von काम् simpl. und caus. mit प्र) 1) adj. f. प्रकाशिका a) hell,
leuchtend, glänzend: सर्वं निर्मलत्वात्प्रकाशकमनामयम् Bhag. 14, 6. Sāṃ-
khjak. 13. Tattvas. 26. देवास्तेजस्विनो यस्मात्प्रभावतः प्रकाशकाः MBh.
13, 4725. ते ब्राह्मणा इतः प्रेत्य ब्रह्मलोकं प्रकाशकाः 5, 1602. — b) allge-
mein bekannt, berühmt: कृत्यैः — प्रकाशकाशकान्तिभिः। प्रकाशिका Rā-
gā-Tar. 4, 79. — c) erhellend, erleuchtend: प्रदीपवद्विषय° Gaṇḍap. zu
Sāṃkhjak. 36. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 288. पर° Kull. zu M. 1, 77.

Schol. zu Kap. 1, 128. इन्द्रियाणां प्रकाशिका MBh. 14, 1066. लोक° Verz.
d. B. H. No. 804. अनतिप्रकाशकव Vedāntas. (Allab.) No. 31. — d) of-
fenbar machend, verrathend: संभिगेच्छा° Sāh. D. 51, 9. पुंसामपकारप्र-
काशिका (तनयौ) Mārk. P. 51, 117. bezeichnend, ausdrückend: प्रशस्या-
र्थ° H. 1441. erhellend so v. a. erklärend: अर्थ° Verz. d. Oxf. H. 163,
a, 3. ÇĀK. zu Praçnop. 5, 5. — 2) m. der Erhellender, die Sonne Kāthās. 18, 18.
— 3) f. प्रकाशिका Titel eines Commentars zum Mīmāṃsāsūtra von
Rāmakṛṣṇa, Hall 181.

प्रकाशकज्ञातृ (प्र° + ज्ञा°) m. Hahn (der Kenner des Lichtbringers)
Çābdak. im ÇKDr.

प्रकाशकर्तृ (प्र° + क°) m. Lichtmacher, Beiw. der Sonne MBh. 1,
2772. 4398.

प्रकाशकर्मन् (प्र° + क°) adj. dessen Geschäft es ist, Helle zu schaffen,
Beiw. der Sonne MBh. 5, 4920.

प्रकाशकाम (प्र° + काम) adj. statliches Aussehen oder Auszeichnung
wünschend Āçv. Çr. 12, 5.

प्रकाशता (von प्रकाश) f. das Hellsein, Leuchten, Glanz: वलवद्विश
कर्तव्या शरच्चन्द्रप्रकाशता Spr. 1941. Jāṭh. 3, 77.

प्रकाशत्व (wie eben) n. 1) das Hellsein, Leuchten, Helle: प्रदीपस्य
Vjūtp. 44. — 2) das zu-Tage-Treten, Erscheinen: रसस्य Sāh. D. 31, 1.
स्व° durch sich selbst 4, 23, 13. — 3) Berühmtheit: प्रकाशत्वं च गच्छति
MBh. 13, 4730. N. 26, 35.

प्रकाशदेवी (प्र° + दे°) f. N. pr. einer Fürstin Rāgā-Tar. 4, 79.

प्रकाशन (vom caus. von काम् mit प्र) 1) nom. ag. Erhellender, Beiw.
Vishṇu's MBh. 13, 6978. — 2) n. das Erhellen, Beleuchten; an's-
Licht-Bringen, zum-Vorschein-Bringen, Manifestiren Nir. 12, 25. अग्नेः
(subj.) MBh. 12, 9135. Suçr. 1, 151, 13. रवेरविषये किं न प्रदीपस्य प्रका-
शनम् Spr. 1964. कृत्वा प्रकाशनास्त्रेण प्रकाशन्ते नभशरम् Kāthās. 48, 45.
नृबुद्धिकैरवाणाम् (obj.) MBh. 1, 86. अतो मयैतद्विकृतं तव वीर्यप्रकाशनम्
3, 10401. ज्ञानं प्रकाशनमर्थस्य Nir. 1, 19. 6, 1. P. 1, 3, 23. Kāthās. 16, 114.
Pāṇāt. 238, 23. Rāgā-Tar. 1, 12. Çiç. 9, 55. Daçak. in Benf. Chr. 180,
11. दुःखानामप्रकाशनम् Rāgā-Tar. 1, 226. स्वभिप्राय° 3, 133. Schol. zu
P. 3, 3, 153. 8, 2, 94. Tattvas. 19. Daçar. 1, 49. Pratāpar. 21, b, 2. 33, a,
4. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 4. AK. 3, 6, 28. Halāj. 5, 84. कात्यायनस्य
das zum-Vorschein-kommen-Lassen Kāthās. 5, 90. प्रकाशना f. das Leh-
ren Vjūtp. 29.

प्रकाशनवत् (von प्रकाशन) adj. erhellend, erleuchtend, zur Erklärung
von स्वर्णा Nir. 6, 10.

प्रकाशनारी (प्र° + ना°) f. ein öffentliches Frauenzimmer, Hure
Mārk. 46, 2.

प्रकाशवत् (von प्रकाश) 1) adj. hell, leuchtend, glänzend Khānd. Up.
4, 5, 3. 7, 12, 2. Schol. zu Ragh. 4, 31 (ed. Calc.). ÇĀK. zu Brh. Ār. Up.
S. 36. Davon nom. abstr. °वत्त्व n. ebend. — 2) m. Bez. eines Fusses Brah-
man's Khānd. Up. 4, 5, 2.

प्रकाशवर्ष (प्र° + वर्ष) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रकाशात्मक (von प्र° + आत्मन्) adj. leuchtend; davon nom. abstr.
प्रकाशात्मकत्वं n. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 288.

प्रकाशात्मन् (wie eben) 1) adj. dass. Sūrjās. 12, 17. Beiw. Çiva's Çiv.

- 2) n. a) die Sonne ÇABDAK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Mannes
 Verz. I. B. H. No. 612. Sij. in der Einl. zu RV. 24, 2 v. u. प्रकाशात्मन्,
 प्रकाशः आत्मपति oder प्रकाशात्मस्वामिन् N. eines philos. Autors HALL 88.
 प्रकाशः आत्मपति und प्रकाशात्मस्वामिन् s. u. प्रकाशात्मन् 2, b.
 प्रकाशानन्द (प्र + आनन्द) m. N. pr. eines philos. Autors HALL 99.
 प्रकाशिता (von प्रकाशिन) f. das Hellsein, Helle, Licht: अग्रज्ञानं तमो-
 भूतं तं प्रकाशिता MBH. 12, 6228.
 प्रकाशित्व (wie eben) n. dass.: प्रभुः सूर्यः प्रकाशित्वे MBH. 1, 3576.
 प्रकाशिन (von प्रकाश) adj. 1) hell, leuchtend: सूर्या यस्मिंस्तु सौवर्णाः
 ते प्रकाशिनः MBH. 4, 1353. स्वर्णसमिद्धवपुः 1, 1434. शराम्बुधा-
 रैः शस्त्रविद्युत्प्रकाशिनो 8, 603. 6, 3100. HARIV. 13460. विद्युत्सम-
 प्रकाशिनो (नेत्रे) R. 6, 37, 67. अ० unsichtbar MBH. 13, 1075. — 2) an's
 Licht ringend, offenbar machend: आदित्य इव भूतानां श्रीगुणानां प्रका-
 शिनः Spr. 3120.
 प्रकाशिकर (प्रकाश + 1. कर्) 1) beleuchten, hell machen: विद्युद्भासा
 यद्वक् शीकरोति (योजनानि) VARĀH. BRH. S. 29, 32. — 2) veröffentlichen,
 allgemein bekannt machen HARIV. 7034.
 प्रकाशिकरण (vom vorherg.) n. das Erleuchten, Erhellen R. GORR.
 2, 5, 8.
 प्रकाशभाव (von प्रकाश + भू) m. das Hellwerden, Morgendämme-
 rung NIR. 12, 1.
 प्रकाशितर (प्र + इतर) adj. unsichtbar ÇĀK. CH. 141, 12.
 1. प्रकाश्य (vom caus. von काष् with प्र) adj. zu erhellen, an's Licht
 zu bringen, zu manifestieren SĀMĀHJAK. 32. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 85.
 288. अ० nicht zu zeigen, nicht vor die Öffentlichkeit zu bringen MĀK. 61, 8
 Verz. d. Oxf. H. 89, b, 21.
 2. प्रकाश्य n. falsche Form für प्राकाश्य Helle MBH. 8, 1960. प्राका-
 श्यं गतो मार्गश्चेत्पोदयता तदा R. 4, 8, 43. प्राकाश्यं मनसो नीतास्ते
 (पदाः) मात्रा नास्य so v. a. zu Gemüthe geführt MĀK. P. 44, 8.
 प्रकाश्यता (von 1. प्राकाश्य) f. das Offenbarsein: पात्रापात्रविवेकत्वव्या-
 त्तिर्न प्राकाश्यताम् muss offenbar gemacht werden RĀGA-TAR. 3, 317.
 प्रकाशक (von 3. कर् with प्र) n. das Ausstreuen, Hinwerfen: अन्नप्र-
 काशकं यत्तु मनुष्यैः क्रियते भुवि MĀK. P. 31, 8.
 प्रकाशिका (wie eben) 1) m. = प्रकीर्ण Guilandina Bonduc Juss. RĀG. AN.
 im ÇKDr. — 2) n. Allerlei, Vermischtes, Miscellanea; = ग्रन्थविच्छेद
 ÇĀT. im ÇKDr. TRĪK. 3, 2, 23 (im Inhaltsverzeichnis fälschlich durch
 चामर Fliegenwedel erklärt). — Die adj. Bedeutungen s. u. 3. कर् with
 प्रकाशकzutragen wäre die Bed. vereinzelt dastehend, nirgends erwähnt
 (अनुपपातक VISHNU im ÇKDr. u. प्रकीर्णक.
 प्रकाशक (von प्रकीर्ण) 1) adj. zerstreut liegend, vereinzelt vorkom-
 mend: वायव्यं (वज्रं) च यवोपममशोककुसुमप्रभं समुद्दिष्टम्। स्रोतः खनिः
 प्रकाशकमित्याकरसंभवस्त्रिविधः || VARĀH. BRH. S. 81, 10. n. nach WIL-
 SON eine gerichtliche Entscheidung eines in den Gesetzbüchern nicht vor-
 gesagten Falls. — 2) Fliegenwedel, n. AK. 2, 8, 31. TRĪK. 3, 3, 32. H.
 717 an. 4, 18. fg. MED. k. 196. HĀR. 172. HALĪJ. 2, 268. Im Epos m.
 Haubüschel, als Schmuck bei Pferden, MBH. 7, 1575. 2315. 3638. 8,
 753 4913. सदृशैः — युक्तश्चेत्प्रकीर्णकैः R. 6, 86, 9. — 3) Pferd, m. H.
 Ç. 1 6. MED. ÇABDĀRTHAK. bei WILS. n. H. an. — 4) n. Allerlei, Ver-

- misches, Miscellanea; = ग्रन्थभेद TRĪK. H. an. Ind. St. 1, 36, 16. — 5)
 n. Ausdehnung TRĪK. H. an. MED.
 प्रकीर्णकेशी (प्र + केश) f. Bein. der Durgā (aufgelöste Haare ha-
 bend) H. Ç. 53.
 प्रकीर्तन (von कीर्तय् mit प्र) n. das Verkünden, laute Aussprechen, —
 Preisen: पतंगपतेः (obj.) MBH. 1, 1545. गुह्यनामं MĀK. P. 19, 13. प्रकी-
 र्तना f. Erwähnung, Nennung NIR. 7, 9.
 प्रकीर्ति (von 2. कर् with प्र) f. rühmende Erwähnung: तव (obj.) प्र-
 कीर्त्या जगत्प्रकृष्यत्यनुरूपते च BHAG. 11, 36.
 प्रकीर्ण (von 3. कर् with प्र) 1) adj. auszustreuen MED. j. 91. — 2) m.
 = पुतिकरञ्ज Guilandina Bonduc Juss. AK. 2, 4, 2, 28. MED. RATNAM. 156.
 = धृत्करञ्ज und रीठाकरञ्ज RĀG. AN. im ÇKDr. — SUÇR. 1, 146, 4.
 प्रकुञ्च m. ein best. Hohlmaass (etwas mehr oder weniger als eine
 Handvoll) SUÇR. 1, 138, 9. 2, 30, 13. 75, 1. 520, 9. — Vgl. कुञ्चि.
 प्रकुर्वता in der Stelle: प्रकुर्वतापै चैव श्रुत्यापै पूर्णं भिन्वन्ति ÇĀT.
 BR. 3, 7, 3.
 प्रकुल n. ein schöner Körper ÇABDĀRTHAK. bei WILS. ÇKDr. angeblich
 nach TRĪK. Einige Hdschr. sollen प्रकुल lesen.
 प्रकूट s. पच०.
 प्रकूष्माण्डी f. Bein. der Durgā H. Ç. 52. — Vgl. कूष्माण्डी.
 प्रकृत 1) partic. s. u. 1. कर् with प्र. Nachgetragen könnte noch wer-
 den: angestellt, mit Etwas beauftragt Schol. zu KĪR. ÇA. 865, 5 v. u. in
 Rede stehend 171, 2. 365, 9. 404, 3. 401, 21. — 2) m. N. pr. eines Mannes
 gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.
 प्रकृतता (von प्रकृत) f. das Begonnensein, in-Ausführung-Stehen:
 कर्मणाः ÇĀT. BR. 6, 5, 3, 8. 4, 15.
 प्रकृतत्व (wie eben) n. das in-Rede-Stehen ÇĀK. zu KHĀND. UP. S. 12, 72.
 प्रकृति (von 1. कर् with प्र) f. VOP. 26, 183. 1) Voraussetzung; die ur-
 sprüngliche, natürliche Form, — Gestalt, ein solcher Zustand; Grund-
 form, das Ursprüngliche, Primitive (Gegens. विकृति Veränderung,
 Modification, das Abgeleitete, Secundäre): दिग्घस्तप्रकृतिः so v. a.
 eine Himmelsgegend setzt die Hände voraus NIR. 1, 7. पदप्रकृतिः सं-
 कृता पदप्रकृतीनि पार्श्वानि 17. RV. PRĀT. 2, 1. तत्कथमनुदात्तप्रकृति
 नाम स्यात् NIR. 1, 8. 5, 23. हि० 2, 2. प्रकृतय एवैकेषु भाष्येते विकृतय ए-
 केषु ebend. ततोतिः पूर्वया प्रकृत्या 28. ÇĀK. 1, 10. स्पर्शस्योष्मप्रकृतेः her-
 hervorgegangen aus einem primitiven Ushman RV. PRĀT. 6, 9. 10. 11,
 19. 16, 5. 14. ऽर्शन AV. PRĀT. 4, 73. ऽस्वर S. 261. पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वं
 die ursprüngliche Betonung des vorangehenden Wortes im Compositum
 P. 2, 2, 18. VĀRT. 10. ऽजम् eine ursprüngliche Media P. 8, 4, 54. Sch.
 प्रकृतिं चापि वेत्यास्य (धर्मस्य) विकृतिं चापि भूयसीम् MBH. 3, 1298.
 1297. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Sch.
 zu ÇĀK. 10, 6. शब्दार्थप्रकृतौ wenn die Bedeutung «einen Laut von sich
 geben» die ursprüngliche ist P. 6, 2, 80. जनिकर्तुः प्रकृतिः so v. a. die Ur-
 sache des Entstehenden P. 1, 4, 30. 5, 1, 12. 2, 1, 36. VĀRT. 1. स्रष्टारं वा-
 रिधाराणां भुवश्च प्रकृतिं पराम् MBH. 7, 2864. ततः प्रधानमसृजत्प्रकृतिं
 स शरीरिणाम् 14, 522. भूतं NIR. 14, 3. सर्वबीजं (ist die Erde) ÇĀK. 1.
 (पेशाद्याः) प्रकृतिः शीरसेनी dem P. liegt das Ç. zu Grunde, das P. wird
 vom Ç. abgeleitet VARARUKI 10, 2. 11, 2. 12, 2. Diejenige Handlung, zu

welcher ein Opferspruch u. s. w. zunächst und wesentlich gehört, ist dessen प्रकृति, *Âçv. Çr.* 3, 2. पित्र्यं वा भजते शीलं मातृवर्धनमेव वा । न कथं च न दुर्पोनिः प्रकृतिं त्वां निपच्छति ॥ *seinen Ursprung, seine Herkunft* M. 10, 59. °ब्रैष्ठात् — वर्णानां ब्राह्मणाः प्रभुः 3. पुंसस्तस्य स राज्ञाय पृष्ठः प्रकृतिनामनी *RĀGA-TAR.* 6, 55. गोपालप्रकृतिरार्यको ऽस्मि so v. a. von Haus aus ein Kuhhirt *MRĀKH.* 109, 8. यावन्न प्रकृतिं भजेत् *seinen gewöhnlichen, natürlichen Zustand* *SUÇR.* 1, 243, 20. प्रकृतौ स्थापयितुम् *RAGH.* 8, 75, 12, 31. प्रकृतिमापन्ना ते प्रियसखी *VIKR.* 8, 2. *PRAB.* 97, 17. श्वपुच्छः प्रकृतिं गतः *HIT.* II, 131. *BHAG.* 11, 51. न क्रोधवशमापन्नः प्रकृतिं हातुमर्हसि *R.* 3, 70, 4. °स्य *JĀGN.* 1, 20, 63. *HARIV.* 3708. *SUÇR.* 1, 246, 1. *DAÇAK.* in *BENF. CHR.* 183, 15. 193, 21. *ÇIÇ.* 9, 79. *VARĀH. BRH.* S. 3, 5. °स्थित 16, 40. *HARIV.* 14616. मरणं प्रकृतिः शरीरिणां विकृतिर्जीवितमुच्यते बुधैः *RAGH.* 8, 86, 12, 31. उल्लवमयातपसंप्रयोगाच्चैक्यं हि यत्सा प्रकृतिर्जलस्य *RAGH.* 5, 54. *BHĀG. P.* 3, 26, 22. शरीरशीलयोऽस्य प्रकृतेर्विकृतिर्भवेत् *SUÇR.* 1, 112, 12. *VARĀH. BRH.* S. 13, 12. अन्यच्च यत्स्यात्प्रकृतेः प्रतीयेत 31, 25. प्रकृतेरन्यत्वमुपातः 43, 1. 87, 11. प्रकृतिरेव सतामविषादिता *Spr.* 2360. *BHART.* 2, 31. *KATHĀS.* 25, 296. अस्मान् *Natur, Wesen* *MBH.* 4, 318. *Spr.* 1815. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि *BHAG.* 3, 33. *BHĀG. P.* 1, 14, 5. क्रूरप्रकृतिक *PRAB.* 83, 1. पितृप्रकृति *galliger Natur, galligen Temperaments* *VARĀH. BRH.* 2, 8. *BRH.* S. 67, 1. 111. *LAGHŪ.* 2, 19. सत्त्वानां प्रकृतिभूमिः *NIR.* 7, 4. वर्णानाम् *R.V. PRĀT.* 13, 2. *PAÑKĀT.* 203, 6. °विषम von *Natur* *Spr.* 142. °सिद्धमिदं हि महात्मनाम् 2823. °कृपण *MEGH.* 5. °सुभग 41. °निष्ठुर *VID.* 64. °कल्याणी *MĀRK.* P. 16, 65. प्रकृत्या adv. gebraucht: a) von *Natur, von Haus aus, an und für sich* *P.* 2, 3, 18. *VĀRT.* M. 3, 257. संपदान्विताः *R.* 1, 7, 11. कर्णुणात्मक 10, 6. 6, 72, 20. fg. स्रष्टावेति प्रकृत्यैव दुश्चिकित्स्या महागदाः *SUÇR.* 1, 119, 15. *ÇĀK.* 9. *Spr.* 1193. 1404. 2332. 2397. कुलालो ऽहं प्रकृत्या *PAÑKĀT.* 218, 11. — b) in dem ursprünglichen Zustande, unverändert *Âçv. Çr.* 1, 6. 2, 11. *KĀTJ.* *Çr.* 24, 7, 15. 25, 4, 44. *ÇĀÑKH.* *Çr.* 1, 2, 6. 12. 15. 3, 6. 4, 8. सोमधिगमे प्रकृत्या 6, 8. *R.V. PRĀT.* 2, 12. 27. 3, 11. 10, 13. *VS. PRĀT.* 3, 10. 79. 88. 4, 5. 6, 11. *AV. PRĀT.* 3, 33. 54. *P.* 6, 1, 115. 2, 1. 137. 3, 75. स्थितः प्रकृत्या हिमवानिवाचलः *Spr.* 1414. प्रकृति = स्वभाव *AK.* 1, 1, 37. *TRIK.* 3, 3, 164. *H. an.* 3, 279. *MED.* I. 131. = रूप *H.* 1376. = स्वरूप *HALĀJ.* 5, 78. = कारण *HALĀJ.* 3, 78. — 2) Grundform so v. a. *Muster, Norm, Schema, Paradigma* (namentlich im Ritual); = मूल, योनि. *Z. d. d. m. G. IX, LXVI. Âçv. Çr.* 5, 1. 9, 1. दृषा प्रकृतिः सत्त्वानाम् 11, 1. 12, 15. *KĀTJ.* *Çr.* 1, 6, 27. 4, 3, 21. 5, 17. 5, 4, 5. 11, 9. 24, 1, 5. 3, 38. 4, 2. अनादेशे प्रकृतिर्दिष्टिणानाम् es gilt die Regel *ÇĀÑKH.* *Çr.* 15, 11, 18. 1, 16, 1. 6, 1, 1. 9, 1, 1. *Ind. St.* 1, 13, 8. मूल°, अवातर° absolute und relative oder partielle Norm *MĀDH.* zu *PAÑKĀV. Br.* 1, 1, 1. — 3) in der Philosophie: a) = प्रधान die *Natur* (im Gegens. zum Geist) *AK.* 1, 1, 4, 7. *HALĀJ.* 3, 16. *ÇYETÂÇV. Up.* 4, 10. सत्त्वराजस्तमसां साम्यावस्था प्रकृतिः प्रकृतेर्महान् *KAP.* 1, 62 (61). *MĀTSJA-P.* in *VP.* 13, N. 18. *TRIK.* 3, 3, 164. *H. an. MED.* *HALĀJ.* 5, 78. प्रकृतिः पुरुषो वा *KAP.* 1, 134. *SĀÑKHJAK.* 22. 43. 59. 61. fgg. *SUÇR.* 1, 311, 11. 14. *BHAG.* 9, 10. *SŪRJAS.* 12, 13. *KATHĀS.* 2, 11. *VP.* 10. *BHĀG. P.* 3, 27, 1. fg. गणेशजननी दुर्गा राधा लक्ष्मी [ः] सरस्वती । सावित्री च सृष्टिविधौ प्रकृतिः पञ्चधा स्मृता ॥ *BRĀHMAVĀY.* P. in *Verz. d. Oxf. H.* 22, 6, 38. fgg. ihre 3, 26. fgg. mit *Durgā* identificiert

21, b, 1. pl. die materiellen Grundformen: यथात्तरात्मा प्रकृतीरधिष्ठितश्चराचरं विश्वमिदं समभ्युते *KĀM. NĪTIS.* 4, 78. ततश्चराचरं विश्वं निर्ममे देवपूर्वकम् । उर्ध्वमध्याधोभ्यो ऽथ स्रोतोभ्यः प्रकृतीः सृजन् ॥ *SŪRJAS.* 12, 26. — b) die acht Ursprünglichen, aus denen alles Andere hervorgeht: अव्यक्त, महत् (बुद्धि), अरुंकार und die fünf Elemente (oder Urelemente) *MBH.* 12, 11552. fgg. 1304 1. 13, 1060. 1094. 1100. *TATTVAS.* 4. प्रकुर्वतीति प्रकृतयः 13. *BHĀG. P.* 7, 7, 22. Vgl. भूमिरापो ऽनलो वायुः खं मनो बुद्धिरेव च । अरुंकार इतीये मे मित्रा प्रकृतिरष्टधा *BHAG.* 7, 4. — 4) in der Politik: die constitutiven Elemente des Staates: स्वाम्यमात्यौ पुरं राष्ट्रं कोषदण्डौ मुक्ततथा । सप्त प्रकृतयो ह्येताः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ M. 9, 294. 295. स्वाम्यमात्यो ज्ञानो दुर्गो कोषो दण्डस्तथैव च । मित्राण्येताः प्रकृतयो राज्यं सप्ताङ्गमुच्यते ॥ *JĀGN.* 1, 352. अमात्यराष्ट्रदुर्गाणि कोषो दण्डश्च पञ्चमः । एताः प्रकृतयस्तस्मैर्विजिगीषोरुदाहृताः ॥ एताः पञ्च तथा मित्रं सप्तमः पृथिवीपतिः । सप्त प्रकृतिकं राज्यमित्युवाच बृहस्पतिः ॥ *KĀM. NĪTIS.* 8, 4. 5. स्वाम्यमात्यसु ह्येकोऽष्टाष्टदुर्गबलानि च । राज्याङ्गानि प्रकृतयः पौराणां श्रेणयो ऽपि च ॥ *AK.* 2, 8, 4, 18. *H.* 714. *H. an. MED.* (wo स्यादमात्यादि° zu lesen ist). *HALĀJ.* 3, 78. *HIT.* III, 143. Nach M. 7, 135. fgg. führen die vier bei einem Kriege zunächst in Betracht kommenden fremden Fürsten, der Mध्यम, विजिगीषु, उदासीन und शत्रु diesen Namen; dann acht ferner stehende Fürsten (मित्र, अरिमित्र, मित्रमित्र, अरिमित्रमित्र, पार्श्वियाहू, आक्रन्द, पार्श्वियाहूसार und आक्रन्दसार nach KULL.); jene vier nennt KULL. मूलप्रकृति, diese acht शाखाप्रकृति. Jeder dieser zwölf Fürsten hat wieder fünf Prakṛti: Minister, Reich, Festungen, Schatz und Heer (द्रव्यप्रकृति nach KULL.; vgl. *Spr.* 1264), so dass im Ganzen zweiundsiebzig Prakṛti angenommen werden (vgl. auch *DAÇAK.* 201, 2). बाह्य°, अन्तः° *PAÑKĀT.* ed. orn. 38, 16. die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausschluss des Fürsten sind in den folgenden Stellen gemeint: यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतिर्भूषम् । अत्युच्छिक्तं तथात्मानं तदा कुर्वति विग्रहम् ॥ M. 7, 170. स्वामिमूला भवत्येताः सर्वाः प्रकृतयः खलु *HIT.* IV, 88. *KĀM. NĪTIS.* 4, 78. प्रकृतिः स्वामिना त्यक्ता समृद्धापि न जीवति *Spr.* 1827. In noch engerer Bedeutung bezeichnet das Wort a) die Minister *TRIK.* 3, 3, 164. प्रकृतीनां च दूषकान् M. 9, 232. N. 8, 7. *KĀM. NĪTIS.* 4, 79. 80. *ÇĀK.* 132. *RAGH.* 12, 12. *Spr.* 2620. *VARĀH. BRH.* S. 42 (43), 67. *PAÑKĀT.* I, 333. *MĀRK. P.* 19, 20. धर्माध्यक्षो धनाध्यक्षः कोषाध्यक्षश्चमूपतिः । हतः पुरोधो देवज्ञः सप्त प्रकृतयो ऽभवन् ॥ *RĀGA-TAR.* 1, 119. — b) die Unterthanen, Bürger (पौरवर्ग) *MED.* नियहं प्रकृतीनां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. तुष्ट° adj. 209. परिपूर्णं यथा चन्द्रं दृष्ट्वा कृष्यन्ति मानवाः । तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ 9, 309. N. 7, 12. सर्वानुरक्त° adj. *MBH.* 3, 15955. 16008. *R.* 1, 3, 13. 37. 43, 1. *KĀM. NĪTIS.* 9, 38. *RAGH.* 4, 12. *ÇĀK.* 194. *KATHĀS.* 10, 217. *VID.* 51. sg. Künstler, Handwerker *H.* 899. *H. an. HALĀJ.* 2, 438. 3, 78. — 5) in der Gramm. Thema, Stamm, Wurzel *H. an. AÇAJAPĀLA* im *ÇKDR.* प्रकृतिप्रत्ययौ प्रत्ययार्थं सह ब्रूतः *Cit.* beim Schol. zu *P.* 1, 2, 56. 51, Sch. 4, 1, 155, Sch. *VOP.* 1, 16. *AK.* 3, 3, 1. 3, 4, 23, 101. *SĀH. D.* 17, 2. — 6) N. zweier Klassen von Metren: a) der achtsilbigen *Ind. St.* 8, 107. 110. — b) der 84silbigen *R.V. PRĀT.* 16, 55. 58. *Ind. St.* 8, 132. 137 (die hier als Beispiel angeführten Worte stehen *AV.* 12, 1, 40). 281. 400. 424. *COLEBR. Misc. Ess.* II, 163. *KHANDOM.* XXI. — 7) in der Mathem. Coefficient, Multiplier *COLEBR.*

Al 170. 246. 363. **SIDDHĀNTAŚR.** 241, N. — 8) तृतीया प्रकृतिः die dritte Grundform so v. a. Eunuch **AK.** 2, 6, 1, 39. H. 562. युक्तमेतत्तृतीयायां प्रकृति **MBh.** 2, 1434. 4, 54. — 9) Bez. einer Klasse von Göttern unter **M** **du** Raibhja **HARIV.** 432. — 10) N. pr. eines Frauenzimmers **BURN.** **In** 205. fgg. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: योनि weibl. Scham **AK.** 3, 4, 14, 75. **TRIK.** 2, 6, 22. H. an. **MED.** लिङ्ग das männliche Glied **AK.** H. an. **MED.** शक्ति Energie und योषित् Weib **ÇABDA** im **ÇKDr.** परमात्मन् der höchste Geist **DHAR.** ebend. die fünf Elemente; करण; गुह्य; जनु; मातर **NĀNĀRTBHARATNAM.** ebend. — Vgl. प्राकृति, प्राकृतिक.

प्रकृतिज (प्र + ज) adj. angeboren: गुणाः **BHAG.** 3, 5.

प्रकृतिपुरुष (प्र + पु) m. Minister **MEGH.** 3.

प्रकृतिभाव (प्र + भाव) m. der ursprüngliche, unveränderte Zustand **TRIK.** 3, 3, 455. Verz. d. **Oxf. H.** 171, a, 1 v. u. Schol. zu **RV. Prāt.** 2, 7. zu **VS. Prāt.** 3, 1, 129.

प्रकृतिभाव (wie eben) adj. natürlich, naturgemäss, gewöhnlich **VARĀH. BRH.** S. 29, 22.

प्रकृतिमाण्डल (प्र + म) n. die Gesamtheit der Unterthanen, das ganze Reich **RAGH.** 9, 2.

प्रकृतिमत् (von प्रकृति) adj. die ursprüngliche, natürliche Form oder Gestalt habend, natürlich, gewöhnlich: विकृताः प्रकृतिमानभिमन्यत्युद्देमान् **MBh.** 12, 11255. 11475. न ते प्रकृतिमान्वणाः 3, 16003. 4, 519. in einer natürlichen, gewöhnlichen Stimmung seiend (= सत्प्रकृति **Sciol.** R. 2, 77, 21.

प्रकृतिवत् (wie eben) adv. wie in der ursprünglichen Form **UPAL.** 9, 1. 2, wo die ursprüngliche Form des Padapāṭha gemeint ist.

प्रकृतीश (प्र + ईश) m. eine obrigkeitliche Person **HARIV.** 6373.

प्रकृष्ट s. u. 1. कर्ष् mit प्र.

प्रकृष्टव (von प्रकृष्ट) n. Vorzüglichkeit **HIT.** IV, 111.

प्रकृष्य (von 1. कर्ष् mit प्र) adj. 1) fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen: उलूखलबुध्नो यूपः प्रकृष्यः **KĀTJ.** Çr. 24, 5, 27. — 2) vorzuziehen, stark; adv.: °कुत्सित stark getadelt **P.** 2, 3, 17, **VArt.** 1. Beim **Sciol.** zu **BHATT.** 2, 36 st. dessen प्रकृष्टकुत्सित, was wohl richtiger ist.

प्रकृति v. l. zu प्रकृति **KĀTJ.** Çr. 1, 8, 22. 25, 3, 26.

प्रकृति (von कि = 2. चि) m. 1) Erscheinung **Nir.** 2, 19. चित्रः प्रकृतेोऽनिष्टं किञ्चा **RV.** 1, 113, 1. 94, 5. न रात्र्या अक्रं आसीत्प्रकृतः 10, 129, 2. — 2) Wahrnehmung, Einsicht, Erkenntnis: कृधि प्रकृतमुप मास्या **RV.** 2, 17, 7. हृदयस्य 7, 33, 9. 12. इन्द्र तदा कश्चन हि प्रकृतः 3, 30, 1. सचैमहि तव दस्म प्रकृतैः 10, 7, 1. **VS.** 13, 6. — 3) concret Kenner: (अ) वे मूढा अस्य धृत्स्य प्रकृतः **RV.** 7, 11, 1. (इन्द्र) दास्यो अस्य धृत्स्य प्रकृतः **RV.** 104, 6. — Vgl. अ°, सु° und क्तु.

प्रकृतेन n. zur Erklärung von प्रकृत **Nir.** 2, 19.

प्रकोथ (von कुथ् mit प्र) m. Fäulnis: शीघ्रं स्तनो हि प्रकोथमुपयाति **SIB.** 2, 103, 11. प्रकोथोदक fauliges Wasser 133, 14.

प्रकोप (von कुप् mit प्र) m. 1) Aufwallung, Aufregung, das Wüthen: देषाणाम् **SUÇR.** 1, 5, 5. 20, 2. 20. वायुः प्रकोपमापद्यते 80, 1. 81, 3. 82, 20. क त्वात° 236, 21. 2, 283, 15. स्तन्य° 339, 1. आसकास° das Wüthen, **H** **rrschen** **VARĀH. BRH.** S. 9, 44. von Kriegen 11, 38. 20, 10. 30, 2. von

Ungeziefer 19, 9. शस्त्र° das Wüthen der Waffen 42 (43), 27. क्षुब्धप्रकोपावेशसागरः **RĪGA-TAR.** 3, 511. politische Unruhen **HIT.** 127, 20. — 2) Aufwallung, Zorn: सर्वलोक° **M.** 7, 24. N. 9, 18. **MBh.** 1, 5350. 3, 837. 12, 12851. **HARIV.** 74. **KĀM. NĪTIS.** 12, 18. **Spr.** 489. **VARĀH. BRH.** S. 67, 111. **RĪGA-TAR.** 1, 272. 6, 255. **KATHĀS.** 49, 89. **HIT.** 83, 9. **VER.** in **LA.** 31, 2. मन्मथश्च तव प्रकोपं करिष्यति wird dir zürnen **PANĀT.** 216, 17. — Vgl. आष्ट°, पद्म°.

प्रकोपाण und **प्रकोपन** (vom caus. von कुप् mit प्र) **P.** 8, 4, 31, **Sch.** 1) adj. f. ई reizend, aufregend: वात° **SUÇR.** 1, 73, 13. श्लेष्म° 179, 11. 181, 1. 189, 9. 190, 14. सर्वदोष° 191, 16. — 2) n. a) was aufregt, irritans, Reizung **SUÇR.** 1, 79, 17. 2, 372, 6. दोषाः प्रकुपिताः स्वेषु कालेषु स्वैः प्रकोपनैः 400, 10. प्रवाहिकायाः **P.** 5, 4, 49, **Sch.** — b) das Erzürnen, in-Zorn-Sezen: देव° **MBh.** 1, 2440. **Spr.** 2327, v. l.

प्रकोपाणीय und **प्रकोपनीय** partic. fut. pass. vom caus. von कुप् mit प्र **P.** 8, 4, 31, **Sch.** **Vop.** 26, 4.

प्रकोपितर (vom caus. von कुप् mit प्र) nom. ag. in Aufregung —, in Unruhe versetzend: मृगयू° **MBh.** 12, 1855.

प्रकोष्ठ (1. प्र + कोष्ठ) m. **P.** 6, 2, 183, **Sch.** 1) Vorderarm **AK.** 2, 6, 2, 31. **TRIK.** 3, 3, 103. **H.** 390. an. 3, 175. **MED.** th. 14. **HĀR.** 163. **HALĀJ.** 2, 378. **SUÇR.** 1, 126, 1. **ÇĀK.** 133. **RAGH.** 3, 59. 7, 19. **KUMĀRAS.** 3, 41. **MEGH.** 2. **BHĀG.** **P.** 3, 15, 40. 4, 6, 38. — 2) der Raum in der Nähe des Thors eines fürstlichen Palastes **AK.** 3, 4, 24, 160. **TRIK.** 3, 3, 108. 436. **H.** an. **MED.** **HALĀJ.** 2, 149 (n., v. l. m.). 3, 56. द्वारदेशे द्वौ प्रकोष्ठौ तत्र बाह्यप्रकोष्ठ एतन्विपातनम् (प्रघण und प्रघाण) **P.** 3, 3, 79, **Sch.** **KULL.** zu **M.** 7, 223. fg. प्रकोष्ठक dass.: बहिर्द्वार° **AK.** 2, 2, 12. **H.** 1010. तद्द्वारद्वारबहिःप्रकोष्ठके **KUMĀRAS.** 13, 6 in Verz. d. **Oxf. H.** 116, b.

प्रक्वर m. = प्रवर, प्रवर **ÇABDAM.** im **ÇKDr.**

प्रकृतर nom. ag. von क्रम् mit प्र in der Bed. des med.

प्रक्रम (von क्रम् mit प्र) m. 1) Schritt **ÇAT. BR.** 10, 2, 3, 1. fgg. **KĀTJ.** Çr. 8, 3, 7. 3, 30. 4, 8, 19. 7, 2, 3. das Maass des Schritts wird von den Erklärern der Ritualbücher auf zwei, drei, viertelhalb Pada, aber auch niedriger und höher angegeben, so dass eine feste Bestimmung darüber nicht vorhanden gewesen zu sein scheint. **TBR.** Comm. I, S. 26, 3. Schol. zu **KĀTJ.** Çr. 687, 7. 688, 5. 6. 689, 10. 361, Anm. 363, 22. मानानि दिष्टि-कुदिष्टिवितस्तिमुद्यरतिपदप्रक्रमाः **KAUC.** 83. प्रक्रमतृतीय Drittel eines Quadratschritts **KĀTJ.** Çr. 19, 2, 2. प्रक्रम = क्रम das Schreiten, Vorschreiten **H.** an. 3, 468. **MED.** m. 49. — 2) Anfang, Beginn **AK.** 3, 3, 26. **H.** 1310. **KĀTJ.** Çr. 7, 1, 32. 24, 3, 26. °विरुद्धो ऽयं समुदाचारः **PRAE.** 103, 14. पूर्वैरपि हि प्राचीप्रक्रमेण जिता दिशः indem sie mit Osten begannen **KATHĀS.** 18, 63. 19, 55, wo ebenfalls प्राचीक्रमेण st. प्राचीं क्र° zu lesen ist. — 3) Gelegenheit **H.** 1309. **H.** an. **MED.** — 4) Verhältnis, Maass: कारणगुणप्रक्रमेण **VEDĀNTAS.** (Allah.) No. 42. — 5) best. Spenden, welche den Bewegungen des Opferrosses entsprechen, **ÇAT. BR.** 13, 4, 2, 4. fgg. **KĀTJ.** Çr. 20, 3, 3. — 6) die Krama-Lesung (s. क्रम 8. **PAT.** zu **P.** 8, 4, 28.

प्रक्रमण (wie eben) n. das Vorschreiten **KĀTJ.** Çr. 16, 7, 30. das Schreiten: प्रदक्षिण° **RAGH.** 7, 21 = **KUMĀRAS.** 7, 79. das Ausgehen: प्रणयना-त्प्रक्रमणाच्च प्राण इत्यभिधीयते **TATTVAS.** 32.

प्रक्रमभङ्गवत् adj. an dem rhetorischen Fehler प्रक्रमभङ्ग so v. a. भ-
प्रक्रम (s. u. d. W.) leidend PRATĀPAR. 62, b, 7.

प्रक्रय (von 1. क्री mit प्र) m. = कृत्तिक HALĀJ. 2, 418. wohl Verkauf.

प्रक्रात s. u. क्रम् mit प्र; davon nom. abstr. °ल्व n. das Anheben, Be-
ginnen KULL. zu M. 12, 5.

प्रक्रिया (von 1. कर mit प्र) f. 1) Verfahren, Art, Weise; = प्रकार
H. an. 3, 496. प्रक्रियेयं न ते युक्ता MBH. 14, 2304. 2308. वेदेकतेन प्रमा-
णेन पितृणां प्रक्रियासु च 13, 5645. प्रकृतितः सृष्टिप्रक्रियाभिधास्यते विस्त-
रेण द्वितीये ऽध्याये Verz. d. B. H. No. 636. — 2) Cerimonie: तेन नष्टेषु देवेषु
प्रक्रियासु महेषु च HARIV. 2306. तनयाविवाहप्रक्रियां व्यधात् KATHĀS. 44,
75. 95. — 3) Erhöhung; Vorrecht, Prærogative, ein Vorzug, den man
vor Andern voraus hat, Vorrang, hohe Stellung; = अधिकार AK.
2, 8, 31. H. 744. H. an. नोच्छ्रितं सक्ते कश्चित्प्रक्रिया वैकारिका
MBH. 12, 4141. अकस्मात्प्रक्रिया नृणामकस्माच्चापकर्षणम् ohne Grund
Menschen zu erhöhen und zu erniedrigen 4170. स वै सर्वं सक्ते प्रक्रियासु
bei seinem Prae 2, 2036. दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुषाः (enthüllt so v. a.
von fremder Einmischung befreit) प्रक्रिया व्यधात् RĀGA-TAR. 2, 118.
निर्मत्सेरा ऽवतिवर्मा सोदरेभ्यो ऽनपायिनीम् । प्रूराय च स पुत्राय नृपतिः
प्रक्रियां ददा ॥ 3, 42. खिलोभूताः पूर्वराजव्यवस्था प्रतिभावतात् । उन्नीत-
वान्स मुकविः प्राक्प्रक्रिया इव ॥ 6, 6. वैद्यं तन्नाचन्द्रं तु प्रक्रियार्थम-
मानयत् । न तु तस्मिन्विश्राम्य KATHĀS. 40, 75. तत्रामीलो ददा तस्मै सू-
तां सूर्यप्रभाय ताम् । कलावतीं प्रक्रियाया दत्तात्मानमपि स्वयम् ॥ 43, 323.
धारायत् जलसंचारपार्यकृतयत्नं प्रक्रियाविशेषः wohl eine Art Vorrecht
grosser Herren Schol. II zu PRAB. 79, Cl. 27. विधद्विभुप्रक्रियाम् Insi-
gnien Glt. 12, 27. श्वानः श्वे वने तस्मिन्स्तस्य वर्त्मसु वागुराः । सा स्वायु-
धैकसिद्धे ऽभूत्प्रक्रिया मृगयारसे ॥ KATHĀS. 21, 16. — 4) Hauptstück, Ka-
pitel VJUTP. 43. स्मृतिश्च कर्मविपाकप्रक्रियायाम् ÇAÑK. zu BRH. ÂR. Up. S.
147. संज्ञा°, कारक°, समास°, तद्धित° u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a. b.
मारस्वती प्र° Titel einer Grammatik ebend. No. 381. °पाद् Titel des
1ten Kapitels im VĀJU-P. ebend. 80, a, 27. — 5) das Erzeugen, Bewir-
ken (उत्पादन) H. an. — Vgl. अधिकार, प्रकार, प्रकरण.

प्रक्रियाकौमुदी (प्र° + कौ°) f. Titel einer Grammatik des Rāma-
kandra COLEBR. MISC. ESS. II, 10 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 734. fgg.
Verz. d. Oxf. H. 38, b, 3. No. 333.

प्रक्रियारत्न (प्र° + रत्न) n. Titel einer Grammatik COLEBR. MISC. ESS.
II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. VOP. 18, 17.

प्रक्री (1. क्री mit प्र) adj. käuflich: प्रक्रीरसि त्वमौपधे AV. 4, 7, 6.
11, 7, 10.

प्रक्रीर्त्त (von क्रीर्त्त mit प्र) m. 1) Spiel, Scherz VS. 39, 9. HARIV. 8361.
महता प्रक्रीडः N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, b. — 2) Spielplatz ÂÇV.
GRUJ. 4, 9 (in anderen Hdschr. 1, 3).

प्रक्रीर्त्तिन् (wie eben) adj. spielend, scherzend: वत्स RV. 7, 36, 16.

प्रक्रोश (von क्रुष् mit प्र) m. Aufschrei LĪTJ. 4, 2, 10.

प्रक्रान्तवर्त्मन् so v. a. क्षिप्तवर्त्मन् SUÇR. 2, 326, 8.

प्रक्रोद (von क्षिद् mit प्र) m. das Nassein MBH. 12, 9093.

प्रक्रोदन (vom caus. von क्षिद् mit प्र) adj. nassend SUÇR. 1, 247, 6.

प्रक्रोदवत् (von प्रक्रोद) adj. dass. SUÇR. 2, 291, 7.

प्रक्रोदिन् (wie eben) adj. dass. SUÇR. 1, 227, 15. 303, 13.

प्रक्रोर्त्त (von क्रुष् mit प्र) m. der Ton einer Laute P. 3, 3, 65, Sch. AK.
1, 1, 3. H. 1408. कल्याणप्रक्रोणा वीणा P., Sch.

प्रक्रोणा (wie eben) m. dass. AK. 1, 1, 3. H. 1408.

1. प्रत्त s. वनप्रत्त.

2. प्रत्त so v. a. प्रत्त (einer Etymologie wegen verändert) TS. 6, 3, 10, 2.

3. प्रत्त in नगराजसम् MBH. 7, 7997 fehlerhaft für प्रप्य.

प्रतय (von 3. ति mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Vernichtung, Untergang:
संतान° MBH. 1, 4036. अर्चिषाम् 5, 987. जगतः प्रतयकरम् 6, 2234. 3646.
9, 531. अगमन्प्रतयं केचित् ARĠ. 7, 16. गमिताः प्रतयं केचित्तिर्द्देशानवा
रणे HARIV. 13609. श्रियः DRAUP. 4, 19.

प्रतयण (wie eben) adj. vernichtend, verderbend, zu Grunde richtend;
s. घट°.

प्रतर् m. ein eiserner Harnisch für Pferde H. 1231. — Vgl. प्रखर,
प्रखर.

प्रतर्ण (von तर् mit प्र) n. das Fliessen VOP. 9, 11. देहसमये तीर्-
प्रतर्णे KULL. zu M. 5, 130.

प्रतालक (von तल् mit प्र) adj. subst. waschend, Wäscher: चल° R.
GORR. 2, 32, 21. सद्यः° der sogleich (das Korn zum Gebrauch) wäscht,
keine Vorräthe machend M. 6, 18. MBH. 12, 8891. KULL. zu M. 4, 33.

प्रतालन (wie eben) 1) adj. häufige Waschungen vollziehend: प्रताल-
नैरश्मकुर्दतेलूललिभिः (क्षयिभिः) R. RORR. 1, 52, 26. — 2) n. a) das Wa-
schen, Abwaschen, Putzen, Reinigen: पात्र° KĀTJ. ÇR. 9, 14, 7. 10, 3, 20. M.
5, 116. 118. पाद्° MBH. 5, 1220. 13, 4993. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 30. KULL.
zu M. 2, 209. HARIV. 7774. 7780. RAGH. 6, 43. SUÇR. 1, 25, 17. 99, 17. 290,
18. कर्ण° 2, 367, 7. मांसस्य N. 23, 10. 11. नख° PĀÑKAT. 235, 20. 21. आ-
त्मनः MĀRK. P. 93, 13. पङ्कस्य Spr. 1316. अशेषापामनाम् BRĀG. P. 6, 13,
22. — b) Waschwasser, Reinigungsmittel KĀTJ. ÇR. 2, 5, 26. 19, 3, 18.
पाद्° LĪTJ. 1, 2, 2. पाणि° JĀGĒ. 1, 229. मांसप्रतालनाम् SUÇR. 2, 471, 2.
— Vgl. दत्त°.

प्रताल्य (wie eben) adj. zu waschen, zu reinigen MĀRK. P. 93, 12.

प्रतित partic. von 3. ति mit प्र; s. घट°.

प्रतिन् s. उपल°; der dort versuchten Erklärung liegt die Ableitung
von 1. पर्च् zu Grunde.

प्रनेप्त (von 1. निप् mit प्र) m. 1) Wurf; das Daraufwerfen, Aufschütten,
Aufstreuen VJUTP. 123. शम्यायाः KULL. zu M. 8, 237. समित्प्रनेप्तात् कर्म
कृत्वा BHAVADREYABHĀṬA im ÇKDR मृत्प्रनेप M. 8, 125. रत्नः° BRĀG. P. 5, 5,
30. — 2) Einschaltung, Einschlebung Verz. d. Oxf. H. 161, a, 3 v. u. आ-
त्मशब्द° ÇAÑK. zu BRH. ÂR. Up. S. 231. — 3) das was man hineinwirft
(in Arzneien u. s. w.) VAIDJAKAPARIBH. im ÇKDR. — 4) die von den ein-
zelnen Mitgliedern einer Handelsgesellschaft eingetragene Summe CA-
REY bei HAUGHT. — 5) Wagenkasten (nach BURNOUR) BRĀG. P. 4, 29, 19.
— 6) °लिपि (neben उत्क्षेप°, निक्षेप°, विक्षेप°) Bez. einer best. Schrift-
art LALIT. ed. Calc. 144, 6.

प्रनेपण (wie eben) n. 1) das Aufschütten, Aufgiessen: वालुका° SUÇR.
1, 171, 1 v. u. उदक° 2 v. u. das Hineinwerfen: उच्छिष्टप्रनेपणार्थं गर्ता-
दिकम् MIT. 267, 5 v. u. — 2) das Festsetzen: अर्थ° des Preises JĀGĒ. 2, 261.

प्रनेपिन् (wie eben) adj. darauf werfend, aufsetzend: उपल° NIB. 6, 5.

प्रनेप्तव्य (wie eben) adj. hineinzuwerfen, darauf zu werfen, darauf zu

str en: प्रतिपद्य नरेन्द्रास्ते गुह्याम् HARIV. 8103. JĀG. 1, 189. zu
str en: तन्मार्गे मृत्तिकया ते प्रतिपद्यात्मपृष्ठतः KATHĀS. 39, 134.

1) तेष्य (wie eben) adj. umzuwerfen, umzulegen, anzulegen: नूपुरादि-
का Chr. beim Schol. zu ÇĀk. 80.

1) तेषण (vom caus. von तुम् mit प्र) n. das Aufregen PRAB. 61, 16.

1) त्वेडन (von 1. त्विड् mit प्र) m. ein eiserner Pfeil (summend) AK.
2, 8, 55. H. 779. HALĀJ. 2, 312. Nach BHAGIRATHA zu AK. auch ०ना f.
und प्रवेदन m., ०ना f. ÇKDR.

1) चेडा (wie eben) f. das Brummen MBH. 9, 1038.

1) चेदन s. u. प्रवेदन.

1) खर (1. प्र + खर) 1) adj. überaus hart, rauh u. s. w. (s. खर) H. an. 3,
57 (MED. r. 177. fg. — 2) m. a) ein Panzer für Pferde (vgl. प्रतर, प्र-
क्ख TRIK. 2, 8, 45. H. 1251. H. an. MED. — b) Maulthier (vgl. खर Esel,
Ma thier). — c) Hund H. an. MED.

1) खल (1. प्र + खल) m. ein grosser Bösewicht H. Ç. 93. MĀKĀH. 168,
14. pr. 1907.

1) खर्द (von खाद् mit प्र) adj. zerkauend, verzehrend RV. 1, 178, 4.

1) ख्य (von ख्या mit प्र) 1) adj. oxyt. sichtbar ÇAT. BR. 3, 8, 12. klar,
hell पथादर्शने प्रख्ये पश्यत्यात्मानात्मना MBH. 12, 7447. अप्रख्यता
f. v. II. Unansehnlichkeit: अन्तमा ह्रीपरित्यागः श्रीनाशो धर्मसंतयः । अ-
भिष्टा प्रख्यता चैव सर्वं लोभात्प्रवर्तते ॥ MBH. 12, 5881. — 2) f. आ a)
Aus hen (am Ende eines adj. comp.): सरः सुरचिरप्रख्यम् MBH. 13, 547.

मह गेरिसमप्रख्य 1, 1371. 3, 8706. 7, 6253 (wo प्रख्यं zu lesen ist). 7,
799 (wo ०समप्रख्यस् st. ०समप्रतस् zu lesen ist). Gewöhnlich ohne सम
glei auf das subst. folgend H. 1462. HALĀJ. 4, 9. शशङ्ककिरणप्रख्य
Mo strahlen ähnlich MBH. 1, 1236. अमृत्सं (अमृत्) 13, 1492. 4472. N.
13, 21, 11. HARIV. 13039. JĀG. 3, 10. R. 1, 9, 17. 15, 17. 22, 23. 47, 17.
2, 35. 3. 5, 16, 20. 70, 19. SUÇR. 2, 117, 17. 248, 20. KATHĀS. 43, 65. 47, 108.
49, 1. 6. ad MEGH. 86 (wo तन्वी मेघप्रख्या zu lesen ist). BHĀG. P. 5, 13,
23. — b) Wahrnehmbarkeit: प्रख्याभावात् (= प्रत्यक्षाभावात् Schol.)
GĀH 1, 22. — c) das Offenbarmachen: अपवाद = दोषप्रख्या DAÇAR. 1, 41.

प्र प्यम् (wie eben) m. = प्रनापति UGĀYAL. zu UNĀDIS. 4, 232. der Pla-
net piter H. Ç. 13.

प्र यात s. u. ख्या mit प्र.

प्र यातवत्क (प्र + वत्) adj. einen berühmten Vater habend H. 302.

प्र याति (von ख्या mit प्र) f. das Wahrgenommenwerden, Wahrnehm-
barkeit: अप्रख्यातिं गा, इ den Augen entzogenwerden, verschwinden
MBH. 3, 860. 9, 188.

प्र यान (wie eben) n. 1) das Wahrgenommenwerden, Bekanntsein P.
1, 2. — 2) das Bekanntmachen, Berichten, Mittheilen, Bericht über:
जनव जल R. 1, 71 in der Unterschr.

प्र यानीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्र यान (vom caus. von ख्या mit प्र) n. das Bekanntmachen, Be-
richt, Mittheilen, Bericht über: दोष Schol. zu DAÇAR. 1, 41 (S. 37, 6
v. u. पशः DAÇAR. in BENF. Chr. 180, 12. बालिबल R. 4, 10 in der Un-
terschr. Verz. d. Oxf. H. 34, a. 18.

प्र यानीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्र याल (अ) MBH. 14, 2852 wohl fehlerhaft für (अ) प्रख्यात.

IV. Theil.

प्रग (von गम् mit प्र) adj. vorangehend P. 8, 4, 38, Sch. — प्रगे s. bes.

प्रगाण्ड 1) m. Oberarm AK. 2, 6, 2, 31. H. 391. HALĀJ. 2, 378, v. I. Vgl.

प्रकाण्ड. — 2) f. ई Wall MBH. 12, 2638. ÇKDR. erklärt, wahrscheinlich
nach einem Schol. des MBH., das Wort durch: बहिःप्रकारः ॥ दुर्गप्रा-
कारभित्तिं प्रूपाणामुपवेशनस्यानानि ॥ — Zerlegt sich scheinbar in प्र
+ गाण्ड.

प्रगतजानु (प्र + जानु) adj. auseinanderstehende Beine habend, säbel-
beinig Rāmīn. zu AK. ÇKDR. ०क adj. dass. AK. 2, 6, 1, 47.

प्रगम (von गम् mit प्र) m. und प्रगमन (P. 8, 4, 34, Sch.) n. der im Ver-
lauf eines Gesprächs an den Tag kommende Beginn einer Zuneigung,
= उत्तरोत्तरवाक्यैरनुरागबीजप्रकाशनम् PRATĀPAR. 21, b. 2. मन्त्रिणां परि-
जनस्य च वाक्यैर्विजानुरागप्रकाशनात्प्रगमः 33, a. 4. Statt dessen प्रगयण
(= उत्तरा वाक्) n. DAÇAR. 1, 29. 34. S. 24. fg.

प्रगमनीय partic. fut. pass. von गम् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रगयण s. u. प्रगम.

प्रगर्जन (von गर्ज् mit प्र) n. Gebrüll: सिंह^० adj. wie ein Löwe brüllend
MBH. 5, 5119.

प्रगर्धिन् (von गर्ध् mit प्र) adj. vorwärtstrebend, vordringend: उत
स्मोस्य द्रवतस्तुरण्यतः पर्षा न वेरुन् वाति प्रगर्धिन्ः RV. 4, 40, 3. पृथगेषि
प्रगर्धिनीन् वे सेना 10, 142, 4.

प्रगल्भ (von गल्भ् mit प्र) 1) adj. f. आ muthig, entschlossen, Selbst-
vertrauen besitzend, — an den Tag legend AK. 3, 1, 25. H. 343. HALĀJ.
2, 231. TS. 2, 5, 5, 3. MBH. 2, 138. प्रज्ञा प्रगल्भं कुरुते मनुष्यम् 12, 2592.
15, 313. Spr. 1919. 2007. SUÇR. 2, 244, 4. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. WEBER,
Gjor. 4, 2. पुंवत्प्रगल्भा RAGH. 6, 20. मुखार्पणेषु प्रकृतिप्रगल्भाः — सिन्धूः
13, 9. अग्निधानं dem Namen nach (aber nicht in Wirklichkeit) muthig
R. 3, 35, 59. ०कुलाल so v. a. ein tüchtiger Töpfer Spr. 1921. वयम् eine
muthige, entschlossene Rede RAGH. 2, 41. 3, 47. KUMĀRAS. 5, 30. SĀH. D.
100. प्रगल्भं न वदति MĀKĀH. 24, 9. विद्वान्मूर्खप्रगल्भेन मृदुतीक्ष्णेन भार-
त । आक्रुश्यमानः (so ist zu lesen) सदसि कथं कुर्यात् von einem dummdrei-
sten Menschen MBH. 12, 4210. रत Spr. 1885. वयम् das selbständige, reife
Alter KUMĀRAS. 1, 52. प्रगल्भा eine zuversichtliche, dreiste Heroine (mat-
ure BALL.): स्मरान्धा गाढतारुण्या समस्तरत्कोविदा । भावोन्नता दूर-
व्रीडा प्रगल्भाक्रान्तनायका ॥ SĀH. D. 101. 98. 104. 43, 3. अ^० unentschlos-
sen, schüchtern, ängstlich MBH. 1, 6550. 8, 4159. Spr. 2287. ÇĀk. 26, 10.
Schol. zu 24. ०मनस् Spr. 3236. त्वामप्रगल्भैर्विहृतैर्याचत इव पत्निषाः R.
GORR. 2, 43, 34. सप्रगल्भ AK. 3, 4, 10, 98. सप्रगल्भम् (viell. सुप्रगल्भम् zu
lesen) adv. muthig, entschlossen KATHĀS. 26, 277. Vgl. गोष्ठिप्रगल्भ. —
2) Bein. des Agni beim Gātakarman GRHJASĀNGR. 1, 3. — 3) m. (आ-
चार्य) N. pr. eines philos. Autors HALL 29. — 4) f. आ Bein. der Durgā
H. Ç. 80. — Vgl. प्रागल्भ, प्रागल्भ्य.

प्रगल्भता (von प्रगल्भ) f. Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit H.
299. HALĀJ. 4, 94. प्रायेणैवंविधे कर्मणि पुंस्त्रीणां प्रगल्भता KUMĀRAS. 6,
32. SĀH. D. 30, 7. 13.

प्रगल्भित (partic. von गल्भ् mit प्र) adj. viell. sich brüstend so v. a.
geschmückt mit: (क्रीडावनम्) पाटलाभिः प्रगल्भितम् Verz. d. Oxf. H.
17, b, 10 v. u.

प्रगाढ (partic. von गाक् mit प्र) adj. 1) eingetaucht, eingeweicht; ge-

tränkt mit, stark vermischt mit Suçr. 1, 16, 7. 2, 44, 3. गुडप्रगाढं पयः 86, 17. स्नेह° 209, 17. लवण° 182, 11. — 2) viel, vielfach; = भृश AK. 3, 4, 12, 47. H. an. 3, 189. MED. 4h. 8. तत्रात्रित्ति बाणानां प्रगाढानाम् — संघर्षेण मकार्चिष्मान्पावकः समन्वयत MBh. 7, 3713. प्रगाढं लघु चित्रं च दर्शयन्स्तलायवम् 6, 3244. प्रगाढम् adv. stark, kräftig, nachdrücklich, in gehörigem Maasse Suçr. 1, 365, 15. 2, 69, 4. 77, 11. विकृतिमनया नीतः PRAB. 15, 5. = कृच्छ्र schlim, arg AK. H. 1371. H. an. MED. — प्रगाढे in der allem Anschein nach verdorbenen Stelle MBh. 4, 1977.

1. प्रगाण (von 1. गा mit प्र) n. Zugang; s. पृथु°.

2. प्रगाण (von 2. गा mit प्र) n. Gesang Ind. St. 1, 47, 16.

प्रगातर (wie eben) nom. ag. Sänger, = उत्तमगायक ÇABDAR. im ÇKDR. MBh. 3, 14356.

प्रगाथ (wie eben) m. 1) Strophe: Verbindung zweier Verse, einer Br-hatī oder Kakubh mit einer folgenden Satobhratī, welche durch Verflechtung der Pada zu drei Versen werden, Ind. St. 8, 25. VS. 19, 24. AIT. Br. 3, 16. 17. 24. 4, 10. 29. RV. PRAT. 18, 1. fgg. ÂÇV. Çr. 5, 10. 44. 9, 5. PAÑKAV. Br. 4, 4, 1. 9, 1, 1. ÇĀNEH. Çr. 7, 23, 3. fgg. 26, 2. 3. LĀTJ. 10, 6, 3. 7, 11. P. 4, 2, 55. पाङ्क, जागत Sch. pl. Strophen heisst das 8te Maṇḍala des RV., welches viele solcher Verspaare enthält, und an dessen Spitze Lieder eines Pragātha stehen, Roth, Zur L. u. G. d. W. S. 29. — 2) N. pr. des Liedverfassers von RV. 8, 1. 2. 10. 48. 51—54, mit dem patron. Kāṇva und Ghanra.

प्रगाथ्य partic. fut. pass. von 1. गृह् mit प्र P. 3, 1, 100, Sch. Vop. 26, 15.

प्रगामन् (von 1. गा mit प्र) Gang, Schritt; s. पृथु°.

प्रगामिन् (von गम् mit प्र) adj. im Begriff stehend fortzugehen: स्थितं प्रगामिनं (प्रागामिनं ed. Bomb.) धीरं पाचमानं कृताञ्जलिम् R. 2, 31, 9.

प्रगायिन् (von 2. गा mit प्र) adj. singend HARIV. 12006. 12179.

प्रगाह्य (von गाह् mit प्र) n. das Eintauchen in: श्रपाम् ÂÇV. Çr. 12, 8.

प्रगीति (von 2. गा mit प्र) f. ein best. Metrum, 30 + 29 Moren COLLBR. Misc. Ess. II, 134.

प्रगुण (1. प्र + गुण) adj. f. schenurgerade; in rechter Lage, Ordnung u. s. w. befindlich; = रज्जु, प्राञ्जल AK. 3, 2, 21. TRIK. 3, 1, 26. H. 1436. VJUTP. 146. श्रमजयात्प्रगुणां (Schol. in der Calc. Ausg.: प्रकृष्टा गुणा यस्याम्) च करोत्यसौ (मृगाया) तनुम् RAGH. 9, 49. अनिल (im Körper) Suçr. 1, 264, 20. 2, 432, 17. °रचना DAÇAR. 1, 4. — Vgl. श्र°.

प्रगुणित (von प्रगुण) adj. glatt gelegt: वस्त्र PAÑKAT. 207, 23.

प्रगुणिन् (von 1. प्र + गुण) adj. viell. freundlich, zuvorkommend: श्रावां भवति वत्स्यावः केचित्कालं ह्मिताय ते । यथावत्पृथिवीपाल श्रावयोः प्रगुणी भव ॥ MBh. 12, 1052. fg.

प्रगुणीकर (प्रगुण + 1. कर) gerade machen, in Reihe und Glied stellen, ausbreiten, glatt machen, in eine ebene Lage bringen: योद्धुषु प्रगुणीक्रियमाणेषु PAÑKAT. 218, 7. विहंगमानां बन्धनार्थं पाशाः प्रगुणीकृतान्तिष्ठन्ति 114, 6. अस्माभिः पटिकर्षादीनि बहुमूल्यानि प्रगुणीकृतानि सन्ति 236, 25. 157, 23. Davon nom. act. °करण n. Schol. zu KĀT. Çr. 300, 2. VJUTP. 146.

प्रगुण्य adj. more, exceeding; excellent WILSON nach ÇABDARTHAK.

प्रगृहीत (von ग्रह् mit प्र) partic. gesondert ausgesprochen, ohne Beobachtung des Saṁdhi: °पद् adj. RV. PRAT. 2, 27.

प्रगृह्य (wie eben) adj. in der Gramm. Bez. eines Vocals, der gesondert ausgesprochen wird, den Saṁdhi-Gesetzen nicht unterliegt, RV. PRAT. 1, 16. 18. 19. 2, 27. 11, 19. VS. PRAT. 1, 92. 4, 17. AV. PRAT. 1, 73. 3, 33. 4, 117. 123. P. 1, 1, 11. 6, 1, 125. 8, 4, 57. ÇĀNEH. Çr. 1, 2, 7. पद् P. 3, 1, 119, Sch. Vop. 26, 20, v. l.

प्रगे adv. früh morgens P. 4, 3, 23. AK. 3, 5, 19. H. 1333. HALJ. 1, 111. LĀTJ. 8, 3, 1. सायं स्नायात्प्रगे तथा M. 6, 6. KATHAS. 43, 34. ÇIÇ. 12, 1. अति° M. 4, 62. Der Form nach loc. von प्रग, welches die hervorschreitende Sonne bezeichnen könnte.

प्रगेतन und प्रगेतन (von प्रगे) adj. morgendlich P. 4, 3, 23.

प्रगेनिश (प्रगे + निशा) adj. dem Nacht am frühen Morgen ist, der früh morgens noch schläft: उत्सूर्यायिनश्चासन्सर्वे चासन्प्रगेनिशाः MBh. 12, 8396. Dieses Wort ist vielleicht auch in der verdorbenen Stelle: अनापुष्यं दिवास्वप्ने तथाभ्युदितशायिता । प्रगे निशामाशु तथा ये चोच्छिष्टाः स्वपन्ति वै ॥ 13, 5093. fg. anzunehmen.

प्रगेशय (प्रगे + शय) adj. früh morgens schlafend: नैतान्भुदियात्सूर्या न चाप्यासन्प्रगेशयाः MBh. 12, 8369.

प्रग्रथन (von 1. ग्रथ् mit प्र) n. das Verknüpfen, Verschlingen SĀJ. zu SHADV. Br. 3, 7. MĀDH. zu PAÑKAV. Br. 9, 1, 4.

प्रग्रह (von ग्रह् mit प्र) m. 1) das Vorsichhinhalten, Ausstrecken: सो ऽञ्जलिप्रग्रहे भूत्वा MBh. 12, 13283. साञ्जलिप्रग्रहा स्थिता 13, 6374. —

2) das Ergreifen, Packen: सर्वे कवचप्रग्रहे रताः HARIV. 15103. न्यत्रो हि केवलं तस्य प्रग्रहे वाह्यगोचरः 14683. सायुधप्रग्रहः so v. a. die Waffen in der Hand habend 5042. ससानुप्रग्रहः viell. so v. a. sanuṁst 4648.

अङ्ग° das (dämonische) Packen der Glieder, Gliederschmerz Suçr. 1, 281, 9. 2, 231, 15. das Packen der Sonne und des Mondes, der Anfang einer Finsterniss (vgl. प्रग्रहणा) SĀJAS. 4, 14; vgl. ग्रह 2, c, a. प्रग्रहं गतः gepackt, ergriffen, eingefangen: नहि मे मुच्यते कश्चित्कश्चित् प्रग्रहं गतः । गतो वा महियो वापि MBh. 3, 12411. = बन्धन das Binden H. an. 3, 766. fg. = श्रावन्धन HALJ. 3, 19. = नियमन das Bündigen MED. h. 20. — 3) das Loslassen: तयोश्च भुजाघातान्निग्रहप्रग्रहात्तथा । श्रासो त्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतयोश्च ॥ MBh. 2, 942. 7, 3920. HARIV. 13289.

— 4) freundliche Aufnahme, Gunstbezeugung: अतिथिप्रग्रहृत MBh. 13, 6709. निग्रहप्रग्रहैः 3, 11306. निग्रहे प्रग्रहे सन्यगया राज्ञा प्रवर्तते 11313. 13, 4108. कालस्तु सर्वभूतानां निग्रहप्रग्रहे रतः HARIV. 4882. घसतप्रग्रहरति adj. MBh. 12, 4236. विग्रहप्रग्रहे 3, 361. प्रग्रहं गतः freundlich aufgenommen, mit Freundlichkeit behandelt: दौष्कुलेया विशेषेण कथंचित्प्रग्रहं गताः । बालभावाद्विकुर्वन्ति प्रायशः प्रमदाः श्रुमे ॥ MBh. 3, 17023. 5, 3280. 12, 188. — 5) Zügel P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 23, 140. 29, 221. H. an. MED. VJUTP. 157. KATHOP. 3, 3. MBh. 7, 9567. MĀKĀH. 107, 14. ÇIK. 8, 11. 100, 15. ÇĀNEH. zu BRH. Âr. Up. S. 59. Strick überh.: प्रग्रहैश्चर्मयैश्च तं बद्धा पर्वतोपमम् 13, 3456. Zügel in übertr. Bed. so v. a. Leiter, Lenker, Führer: प्रमाणं सर्वभूतानां प्रग्रहाश्च भविष्यथ MBh. 13, 2447 (vgl. 12, 3912 u. प्रग्रहणा 3). 1, 800. 7, 285. नृपेभ्यः प्रनष्टेषु तदा त्वप्रग्रहाः प्रजाः HARIV. 2370. तामार्गगणसंपूर्णा भरतप्रग्रहा सभाम् R. 2, 82, 1 (88, 1 GORR.). viell. so v. a. Geißel, Plage HARIV. 9101. — 6) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. 3, 4, 21, 289. H. an. MED. — 7) Lichtstrahl (schliesst sich an 5. an) H. 99. H. an. MED. HALJ. 1, 39. — 8) ein Ge-

f. *regener* AK. 2, 8, 2, 87. H. 806. H. an. MED. HALĀJ. 4, 74. — 9) *Arm*
 i. an. MED. — 10) *eine best. Pflanze, Cassia fistula* RATNAM. 21. RĀGĀN.
 i. ÇKDR. = सुवर्णालुमहोरुह (vgl. 1. कर्ण ३., wo सुवर्णालु zu lesen
 i.; MED. hat den loc. सुवर्णाली, welches ÇKDR. auf सुवर्णालि zurück-
 f. rt) MED. = सुवर्णा Gold und कलिपादप (?) H. an. — SUÇR. 2, 284, 1.
 - 11) so v. a. प्रगृह्य TAITT. PRĀT. 1, 4. — 12) vollständig प्रयत्नेन
 F. l. einer best. Opferhandlung Schol. zu KĀTJ. ÇR. 276, Anm. — 13)
 u. er den Beinn. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's; s. u. नियत्न 4. — Vgl. तुला ०.
 यत्न (wie eben) n. 1) das Ergreifen, Einfangen SUÇR. 1, 41, 14.
 ह ० adj. so v. a. in der Hand haltend MBH. 3, 1229. das Packen der
 S. ine oder des Mondes so v. a. der Anfang einer Finsternis VARĀH.
 B. I. S. 8, 87. SŪRJAS. 3, 16. — 2) das Darreichen ÇĀṆKH. ÇR. 7, 5, 2.
 - 3) Zügel, was Jmd im Zaume hält: यथा हि रश्मयो ऽश्वस्य हिरद-
 र्दुशो यथा । नरेन्द्रधर्मो लोकस्य तथा प्रयत्नम् ॥ MBH. 12, 1991. क-
 तं युधप्रयत्ना (सेना) wohl geführt von 3, 12589. abstr. das Führersein,
 I. tersein: प्रमाणं सर्वभूतेषु गत्वा प्रयत्नं मकुत् 12, 3912 (vgl. 13, 2147
 u. यत्न ३.).

यत्नवत् (von यत्न) adj. 1) am Ende eines comp. ergriffen habend,
 k. tend: सुक् ० MBH. 12, 1780. — 2) Andere freundlich aufnehmend,
 zi. orkommend R. 2, 1, 11 SCHL. 15 ed. Bomb. Schol.: प्रयत्ने इष्टनियत्न
 इ इष्टनियत्न.

यत्न (von यत्न mit प्र) m. 1) das Einfangen H. an. 3, 768. MED. h.
 1) das Ergreifen P. 3, 3, 46. पात्रप्रयत्ने चरति भित्तु: Schol. — 2) Zü-
 g. P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 21, 239. H. an. MED. — 3) der Strick, an dem
 d. Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. H. an. MED.

यत्नीव (1. प्र + गोवा) m. n. gāṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35.
 G. ter oder Hecke um ein Haus H. 1012. = वातायन nach SUBHŪTI zu
 A. = सुखशाला nach Einigen, = अश्वशाला nach Andern, = हुमशो-
 र्ध nach GOVARDHANA, BHAR. zu AK. ÇKDR.

यत्नक (von यत्न mit प्र) Lehrsatz: नैकप्रयत्नकता Verz. d. Oxf. H. 163,
 b. — Vgl. प्रयत्नक.

यत्ना (wie eben) f. viell. die Anfangsgründe einer Wissenschaft:
 ०. इ = शास्त्रगाण्ड TRIK. 3, 1, 7. nach WILSON a general reader, but
 n. a profound one. Vgl. कान्तगाण्ड.

यत्नक (von यत्न mit प्र) Lehrsatz Schol. zu KAP. 1, 54. प्रयत्नकोक्तमार्गेण
 V. z. d. B. H. 346, 1. — Vgl. प्रयत्नक.

यत्नी (von यत्न mit प्र) m. 1) der Platz draussen vor der Thür des
 H. ises P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. TRIK. 3, 3, 132. H. 1010. MED. n. 60. HA-
 LĀJ. 2, 144. — 2) ein eiserner Hammer, eine eiserne Brechstange TRIK.
 M. — 3) ein kupferner Topf MED. — Vgl. प्रघाण.

यत्न m. 1) = प्रघाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDR. — 2) falsche Lesart
 fü प्रयन Phaseolus Mungo Lin. H. 1172, v. 1.

यत्न (von यत्न mit प्र) 1) m. a) Fresser Schol. zu P. 2, 4, 38. 3, 3, 59 und
 2, 37. VĀRTT. VOP. 26, 171. Bez. der Ungötter TRIK. 1, 1, 7. Verz. d.
 O. H. 190, a, 4 v. u. — b) m. N. pr. eines Rakshas MBH. 3, 16365.
 R. 12, 12. 41, 2. 6, 69, 12. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge des Rā-
 m R. 6, 13, 8. — 2) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des
 S. inda MBH. 9, 2634.

प्रघाण m. 1) = प्रघाण 1. P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. H. 1010. an. 3, 213.
 HALĀJ. 2, 144. — 2) = प्रघाण 2. H. an. — 3) = प्रघाण 3. H. an. — 4)
 Baumstamm HALĀJ. 2, 27.

प्रघात (von यत्न mit प्र) m. P. 3, 3, 79. Sch. 1) Kampf, Schlacht H. 797.
 HALĀJ. 2, 299. — 2) Vorstoss am Gewand ÇAT. BR. 3, 1, 2, 18. TS. 6, 1, 4,
 3. KĀTJ. 23, 1.

प्रघान m. = प्रघाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDR.

प्रघास (von घस् mit प्र) s. वरुण ०.

प्रघासिन् (wie eben) adj. gefräßig: die Marut VS. 3, 44. 17, 85.

प्रघास्य adj. dass. TS. 1, 8, 2, 1. TBR. 1, 6, 5, 3.

प्रघुण und प्रघूर्ण m. Gast, falsche Form für प्राघुण, प्राघूर्णक H. 499, v. 1.

प्रघोषक (von घुष् mit प्र) m. Laut, Geräusch ĠATĀDH. im ÇKDR.

प्रच s. नख ० und निश्च ०.

प्रचक्र (1. प्र + चक्र) n. ein Heer in Bewegung AK. 2, 8, 2, 64. H. 790.

प्रचक्षण (von चक्ष् mit प्र) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa
 गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रचङ्कश (von काष् mit प्र) s. झ ०.

प्रचाट (1. प्र + च ०) 1) adj. f. आ überaus heftig, — ungestüm, — lei-
 denschaftlich, wüthend; = प्रतापिन् H. an. 3, 182. MED. d. 31. = डुर्वह
 MED. ० दिनकरकिरण MĀKĀH. 2, 12. R. 1, 1, 10. प्रचाटातप 11. Spr. 3083.
 वक्रिरतिप्रचाट VARĀH. BRH. S. 19, 7. तेजस् BHĀG. P. 1, 7, 21. मन्यु 3, 18,
 9. अनिल PRAB. 3, 14. पुष्पायुधं डुराधर्ष प्रचाटशरकार्मुकम् MBH. 1, 6576.
 4, 399. शक्तिं समरप्रचाटाम् R. 6, 35, 5. तपस् MĀRK. P. 121, 39. रातसा-
 नीकमतिप्रचाटम् R. 6, 36, 83. प्रचाटातिर्य HARIV. 5943. चण्डिका Verz.
 d. Oxf. H. 96, a, 8. नायक SĀH. D. 67. मृगराज Spr. 2091. fürchterlich,
 Grausen erregend: ०घाण MBH. 3, 15701. ०वदना DHŪRTAS. 85, 1. — 2)
 m. a) weissblühender Oleander H. an. MED. — b) N. pr. eines Dānava
 KATHĀS. 47, 19. eines Koboldes MĀRK. P. 31, 108. 111. eines Sohnes des
 Vatsapri und der Sunandā 118, 2. — 3) f. आ a) weissblühende
 DŪRVĀ RĀGĀN. im ÇKDR. — b) eine Form oder Çakti der Durgā Verz.
 d. Oxf. H. 23, b, N. 5. 39, b, 21.

प्रचाटपाण्डव (प्र ० + पा ०) n. Titel einer Komödie Verz. d. Oxf. H.
 No. 282.

प्रचाटमूर्ति (प्र ० + मू ०) m. ein best. Baum (s. वरुण) ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रचाटवर्मन् (प्र ० + व ०) m. N. pr. eines Prinzen, eines jüngern Bru-
 ders des Kaṇḍāvarman, DAÇAK. 196, 7.

प्रचाटसेन (प्र ० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Tāmraliptikā
 Vet. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 23.

प्रचैता (von चत् mit प्र) adv. verborgen, heimlich: अदेवादेव: प्रचैता
 गुह्यं यन्प्रपश्यमानो अमृतवर्मेति RV. 10, 124, 2.

प्रचय (von 1. चि mit प्र) m. 1) das Lesen, Einsammeln: वृत्ताग्रस्था-
 नां फलानां यद्या प्रचयं करोति, पुष्प ० P. 3, 3, 40. Sch. — 2) Anhäufung,
 tumor, Ansammlung, Menge SUÇR. 2, 312, 9. BHĀSHĀP. 110. प्रचय: शिथि-
 लाब्धो य: संयोग: 111. प्रवृत्तशालि ० R. 3, 1. घातपत्र ० RĀGĀ-TAR. 3, 482.
 भिन्नाञ्जन ० R. 3, 5. अमेध्य ० Spr. 2994. प्रालेयवात ० 1928. आदित्यादि-
 क्रिया ० KULL. zu M. 1, 24. — 3) = प्रचयस्वर TAITT. PRĀT. 2, 6. 7. 9 in
 Ind. St. 4, 137. 167. 257.

प्रचयन (wie eben) n. das Sammeln: फल ० PĀR. GRHJ. 2, 7.

प्रचयस्वर (प्र + स्वर) m. *Häufungston* d. h. *reihenweise vorkommender Ton, der Mittelton* (weder gesenkt, noch gehoben) Einl. zu NIK. I.VIII. fg. RV. PRĪT. 3.11. 13. 17. UPAL. 8,10.11. 9,5. ÇIKSHĀ 44. auch प्रचितस्वर (Comm. zu RV. PRĪT.) und प्रचित genannt: उदात्तमयं प्रचितमेकश्रुतीति पर्यायः Comm. zu VS. PRĪT. 4,138.131.

प्रचर (von चर mit प्र) m. 1) *Weg, Pfad* DHARANI im ÇKDr. — 2) pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 44, 12 (in den Noten प्रचर; v. l. प्रस्तर, विशाल).

प्रचरण (wie eben) 1) n. *das Beginnen eines Werkes, das in-Gebrauch-Nehmen* KĪTJ. ÇR. 2,6,39. पयस्याप्रचरणकाले 5,3,17. 9,13,8. 16,1,15. — 2, f. ई (sc. लुच्) Bez. eines zur Aushilfe dienenden hölzernen Opferlöffels ÇAT. BR. 3,9,3,11. 32. 4,4,2,7. 13. KĪTJ. ÇR. 8,7,1. 9,2,19. 3. 1. 25,10,8. 12. — Vgl. कुट्ट.

प्रचरणीय (wie eben) adj. in wirklichem Gebrauch befindlich ÇAT. BR. 14,1,2,13. 3,4,22.

प्रचरितव्य (wie eben) partic. fut. pass.: तस्मात्सुपूर्वाह्ण एव पूर्वयोप-सदा प्रचरितव्यम् an's Werk zu gehen AIR. BR. 1,23.

प्रचर्यणि wohl nur fehlerhaft zusammengefloßen aus प्र च° AV. 7, 110,2; vgl. RV. 1,109,5.

प्रचल (von चल् mit प्र) adj. in Bewegung seiend, zitternd, bebend HALĀJ. 4,10. काण्ड° (विष) SUÇR. 2,293,2. प्रचलाङ्ग adj. MBH. 1,1379. विलाचनैः KUMĀRAS. 5,35. °काञ्चनकुण्डलेषु R. 3,19. °लताभुजैः PRAB. 80,4. मनस् MBH. 12,1814. 1,4418.

प्रचलक (wie eben) m. ein best. zu den giftigen Gewürmen gezähltes Thier SUÇR. 2,288,8. — Vgl. प्रचलाक.

प्रचलकिन् s. प्रचलाकिन्.

प्रचन्न (von चल् mit प्र) n. 1) *das Zittern, Schaukeln, Schwanken*: ध्रुवस्य MAITR. UP. in Ind. St. 2,396,3. नानु° auf den Knien PANĒAT. 252,22. — 2, *das Weichen, Fliehen*: शत्रोः Spr. 2947.

प्रचलाक (wohl wie eben) 1) m. a) *das Bogenschiessen, = शराघात* H. an. 4,18. MED. k. 196. = शराहत (!) HĀR. 242. — b) *Pfauenschweif* H. 1320. H. an. MED. HALĀJ. 2,87. — c) *Schlange* H. an. MED. HĪR. ein anderes giftiges Thier SUÇR. 2,237,11. 108,6. — 2) f. प्रचलाका viell. heftiger Regenguss, Wolkenbruch TS. 7,5,22,1.

प्रचलाकिन् (von प्रचलाक) m. 1) *Pfau* TRIK. 2,3,26. H. an. 4,183 (प्रचलकिन्). MED. n. 238. HĀR. 90. HALĀJ. 2,86. — 2) *Schlange* H. an. MED.

प्रचलाप् (von प्रचल) sich hinundherbewegen, mit dem Kopfe nicken: प्रचलापित adj. mit dem Kopfe nickend beim Schlaf in sitzender Stellung AK. 3,1,32. H. 442. n. *das Nicken mit dem Kopfe beim Schlaf in sitzender Stellung*: श्रमवशाच्छायां श्रितः शाखिनामासोनः प्रचलापितेन (viell. आसीनप्र° zu lesen) सुमहदुःखं विसस्मार सः RĀGA-TAR. 1, 371. आसीनप्रचलापितम् RĀGAN. im ÇKDr.

प्रचपाल (1. प्र + च°) n. eine best. Verzierung am Opferpfiler: चपालं प्रचपालं च यस्य यूपे हिरण्ये MBH. 7,2266.

प्रचाप (von 1. चि mit प्र) m. *das Einsammeln, Lesen, Pflücken*: पुष्प° P. 3,3,40, Sch.

प्रचापिका f. dass.; s. पुष्प° und u. त्रीवपत्त.

प्रचार (von चर mit प्र) m. 1) *das Hervortreten, Erscheinen, zum-Vorschein-Kommen, Sichzeigen*: तेषां तु विरलः प्रचारः PRAB. 10,6. सा तु कलिना यद्यपि विरलप्रचारा कृता 31,7. श्रुत्य° adj. MBH. 1,3631. शल-भानामिवाकाशे प्रचारः संप्रदृश्यताम् 4,1507. प्रचारे पुरुषादानां रत्नसाम् 3,388. प्रचारसमये ऽस्माकम् 418. लोभात्प्रचारं चरतस्तासु वेलासु वै नरान् 1,6445. शातमृग° (कानन) KUMĀRAS. 3,42. गृहीतश्चापद° (शरण्य) ÇIK. 23,11. v. l. (मृगाधिपः) स्वैरप्रचारं पुनर्वनं प्रविष्टः PANĒAT. 31,3 (ed. orn. 27,12). VĀSAYAD. 13. विलाक्य तैरप्यधुना प्रचारम् *dass diese (Wörter) auch noch heut zu Tage vorkommen so v. a. gebraucht werden* TRIK. 1, 1,2. — 2) *das von-Statten-Gehen, Vorsichgehen, zur-Anwendung-Kommen*: कतुर्महानल्पधनप्रचारः mit geringen Mitteln von Statten gehend MBH. 13,3527. नय° MRĀKH. 2,5. प्रचारज्ञश्च कर्मणाम् R. 5,32,8. भिता° so v. a. *Almosenvertheilung* MBH. 1,7181. न गिरां प्रचारः *es finden sich keine Worte* Spr. 1980. सुखचेष्टा° adj. bei dem die Bewegungen leicht von Statten gehen SUÇR. 1,69,9. सूत्रं सूत्रप्रचारेण पश्येद्वै विधिचेष्टितम् KĪM. NĪTIS. 12,28; vgl. 33. मूलप्रचारैर्हि विषं प्रयच्छन्ति त्रिधासवः MBH. 3,14662. — 3, *das Wandeln*: निरुत्पाता च वनुधा सुप्रचाराश्च वै ग्रहाः HARIV. 2881. सुतैरिन्द्रियैरसंतोभितर्याप्यप्रचारः BURN. Intr. 168, N. 2. — 4) *das Verfahren, Benehmen, Betragen*: अतःपुर° M. 7,153. fgg. HARIV. 5172. शोङ्कित° adj. 7036. उष्ट° adj. 4285. सु° adj. MBH. 12,6382. सुप्रचारान्मुनिरात्वा धर्मतः HARIV. 8300. MRĀKH. 46,17. प्रचारकुशला BRAHMA-P. 55,16. कामप्रचारकुशला 51,16. = रीति AK. 3,4,12,71. — 5) *Tummelplatz*: कुमारणाम् HARIV. 6371. insbes. des Viehes: *Weide, Weideland, Weideplatz* M. 9,219. MBH. 1,1671. 13,3439 (wo निपान Trinke bedeutet). 3597 (vgl. 3516). HARIV. 3389. R. 6,7,35. गो° JĀN. 2,160. — Vgl. धर्म°, निप्रचार.

प्रचारित° adj. von प्रचार gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

प्रचारिन् (von चर mit प्र, adj. 1, hervortretend, erscheinend, zum Vorschein kommend: गुणप्रचारिणी बुद्धिर्दुताशन इत्यन्धे MBH. 12,7480. — 2) *umhergehend*: एकस्त्रानस्थितैः प्रचारिभिश्चान्यैश्चारीः KULL. zu M. 9,266. — 3) *verfahrend, sich benehmend*: मद्यास्वैर° (so ist zu verbinden) MBH. 12,1783.

प्रचाल m. *der Hals der Laute ÇABDĀRTAK*, bei WILSON. Falsche Lesart für प्रचाल.

प्रचालक (vom caus. von चल् mit प्र) adj. am Ende eines comp. *zittern machend, zitternd mit*: काय°, वाङ्°, शीर्ष° VJUP. 197.

प्रचालन n. PANĒAT. 248,6. Dem Zusammenhange nach so v. a. *das Lärmmachen*, was aber das Wort der Etymologie nach (vom caus. von चल् mit प्र) nicht bedeuten kann.

प्रैचिकित adj. VS. PRĪT. 2,12. (nach MAULDB.) *kündig* VS. 19,52; siehe jedoch 4. चित् mit प्र.

प्रचिकीर्षु (voni desid. von 1. करु mit प्र, adj. im Sinne habend es Jmd zu entgelten (also = प्रतिचिकीर्षु) BHĀG. P. 4,10,10.

प्रचित 1) part. s. u. 1. चि mit प्र und u. प्रचयस्वर. — 2) m. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 164. Ind. St. 8, 406. 409. 410. °क ebend.

प्रचितस्वर s. u. प्रचयस्वर.

प्रचित्य (von चित् mit प्र, adj. worüber man nachzusinnen hat: विद्या MBH. 3,1685.

प्रचिन्वत् (partic. praes. von 1. चि mit प्र) m. N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja HARIV. 1655. fg. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 2.

प्रचीवल eine best. Pflanze Suçr. 2, 391, 5.

प्रचीर (1. प्र + चीर) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsapri und der Sundandā MĀRK. P. 118, 1.

प्रचुपित s. उपस्थित.

प्रचुर adj. f. *viel, reichlich* (Gegens. अल्प) AK. 3, 2, 12. H. 1423. HALĀJ. 4, 16. वने ऽपादये R. GORR. 2, 38, 35. Spr. 2353. Gīt. 2, 3 (Schol. = विस्तीर्ण). PĀNĒAT. 141, 18. 229, 5. KULL. zu M. 8, 247. जनः *viele Menschen* PĀNĒAT. 47, 11. उदाहरणानि Schol. zu VS. PRĀT. 4, 152. ऽलोमा KULL. zu M. 3, 8. HALĀJ. 2, 116. fg. ऽचन्दन Rr. 2, 22. अघरस Spr. 1780. ऽनित्यधनागमा 3132. प्रचुरानिल Suçr. 1, 197, 20. ऽपूय 284, 7. Hit. 50, 21. ब्रह्म हि प्रचुरच्छलम् MBh. 12, 12370. कामाः HARIV. 12664. धनमानदानैः ÇUK. 44, 3. कालः ऽमन्मथः R. 3, 79, 3. ऽपरिभव Spr. 2638. श्री KULL. zu M. 4, 231. समागम *häufig* BHĀG. P. 5, 13, 21. voll von, reich an: ऊर्णा (मेघ) PĀNĒAT. 233, 20. हित्प्रप्राणि (शिवर) Schol. zu KUMĀRAS. 5, 7. चौर (लोका) BHĀG. P. 1, 18, 43. — Vgl. प्राचुर्य.

प्रचुरता (von प्रचुर) f. *Vielheit, Menge* VARĀH. BRH. S. 19, 9.

प्रचुरव (wie eben) n. dass.: स्याद् HARIV. 11143. *das Reichsein an: मानन्द* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 27.

प्रचुरयुक्त्य (प्र + पु) m. *Dieb* TRIK. 2, 10, 7. — Vgl. चौर.

प्रचुरिभू (प्रचुर + भू) *zunehmen*: ऽभवतमः Çig. 9, 20.

प्रचेतर m. *Wagenlenker* H. 760, v. l. Falsche Form für प्रवेतर.

प्रचेतस् (von 4. चित् mit प्र), euphonisches Verhalten vor राजन् P. 8, 2, 70, VArtt. 1. 1) adj. *aufmerksam; besonnen; kundig, klug, verständig*; gewöhnlich von Göttern gebraucht, besonders von Agni und den Āditja NIB. 8, 5, 9, 20. = हृष्ट H. an. 3, 751. = प्रकृष्टहृद् MED. s. 56. देवाशित्ति प्रचेतसो बृहस्पते भागमानसुः RV. 2, 23, 2. अग्ने दिवः सूनुरसि प्रचेताः 3, 23, 1. अग्निर्ह विचेताः स प्रचेताः 10, 79, 4. कविरकविषु प्र 7, 4, 4. 8, 73, 2. TS. 3, 5, 3, 3. यं रतन्ति प्रचेतसो बर्हणो मित्रो अयमा 1, 41, 1. 8, 47, 4. 56, 17. 10, 83, 17. Varuṇa 1, 24, 14. VS. 5, 11 (Comm.). उत प्रचेतसो मेदे RV. 8, 7, 11. Himmel und Erde 1, 139, 1. 10, 36, 2. AV. 6, 53, 1. — RV. 1, 39, 9. 43, 1. 3, 61, 1. 4, 53, 1. 8, 9, 15. die Späher Varuṇa's 7, 87, 3. अग्न्याः 6, 75, 13. heilkräftige Kräuter AV. 8, 7, 7. Vgl. अ (auch RV. 10, 117, 6. MBh. 3, 13286), वत्स. — 2) m. a) Bein. Varuṇa's AK. 1, 1, 1, 56. H. 188. H. an. MED. HALĀJ. 1, 74. HARIV. 14827. RAGH. 1, 80. KUMĀRAS. 2, 21. कोशकामः प्रचेतसम् (यजेत्) BHĀG. P. 2, 3, 7, 3, 30. 3, 17, 26. fg. 4, 16, 10. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 74. — b) N. eines Praḡāpati, = मुनि H. an. MED. M. 1, 35. HARIV. 14071. R. 3, 20, 8. Gesetzgeber COLEBR. Misc. Ess. I, 117. Verz. d. B. H. No. 1028. Ind. St. 1, 233. — c) pl. Bez. der zehn Söhne des Prākīnabarhis von einer Tochter Varuṇa's MBh. 1, 7266. 12, 7572 (प्रा° des Versmaasses wegen; vgl. 1, 3129, wo aber auch die Kürze erlaubt gewesen wäre). 13, 6330. HARIV. 87. 89. VP. 107. fgg. BHĀG. P. 4, 12, 39. 13, 2. fg. 4, 24, 13. 16. 19. 30, 3. fgg. 21. 6, 4, 4. Verz. d. Oxf. H. 49, a, 6. शतशश्च (!) समं सर्वे प्रधावन्ति प्रचेतसः HARIV. 12246. प्रचेतसानां (st. प्रचेतसां) सा (मारिया) भार्या दत्तस्य जननी BRAHMA-P. in LA. 59, 17. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Duduḥa, HARIV. 1841 (vgl. VP. 443,

N. 5). des Durjāman VP. 443. des Durmada BHĀG. P. 9, 23, 15. — Vgl. अ°, प्रचेतस.

प्रचेतस s. u. प्रचेतस् 2, c.

प्रचेतुन (wie eben) adj. *Ausblick gewährend*: पद् RV. 1, 21, 6.

प्रचेल n. *gelber Sandel* ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रचेलक m. *Pferd* ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रचेलुक m. *Koch* TRIK. 2, 9, 6. Vgl. die richtige Form पचेलुक.

प्रचोद् (von चुद् mit प्र) m. *das Antreiben, Anfeuern*: शुभे धर्मे प्रचोदार्थम् AÇOKĀVAD. 9.

प्रचोदक (wie eben) adj. *antreibend u. s. w.*; f. *प्रचोदिका die Anfeurerin*, Bez. der 4 Töchter der Nijoḡikā, einer Tochter des Dāmons Duḥsaha, MĀRK. P. 31, 84.

प्रचोदन (wie eben) 1) n. *das Antreiben, Anfeuern, Auffordern; Anweisung, Befehl* MBh. 5, 73. 13, 3438. वाकप्रचोदानात् *auf die befehlenden Worte hin* R. 4, 21, 16. — 2) f. *Œ Solanum Jacquini Willd.* AK. 2, 4, 3, 12.

प्रचोदिन् (wie eben) adj. *vor sich her treibend* Spr. 1153.

प्रच्छेद् (1. क्द् mit प्र) f. *Bedeckung* VS. 15, 5.

प्रच्छद् (von 1. क्द् mit प्र) m. P. 6, 4, 96. Sch. *Ueberzug, Betttuch* HALĀJ. 2, 153. ÇABDAR. im ÇKDR. RAGH. 19, 22. RĪGĀ-TAR. 2, 56. — Vgl. उत्तर°.

प्रच्छदपट (प्र° + पट) m. dass. AK. 2, 6, 3, 18. H. 676. SĀH. D. 42, 12. — Vgl. प्रच्छादनपट.

प्रच्छन् (von प्रच्छ्) n. *das Fragen, Frage* Lois. zu AK. 1, 1, 5, 10. ऽना f. dass. GĀṬĀDH. im ÇKDR.

प्रच्छन्न 1) partic. adj. s. u. 1. क्द् mit प्र. — 2) n. *eine verborgene Thür* AK. 2, 2, 13.

प्रच्छन्निभू (प्रच्छन्न + भू) *sich verstecken, sich verborgen halten*: भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 8.

प्रच्छर्दन (von कर्द् mit प्र) n. 1) *das Vonsichgeben, Ausstossen*: प्राणस्य JOGAS. 1, 34. — 2) *Brechmittel* Suçr. 2, 6, 17. 250, 12. 407, 4.

प्रच्छेर्दिका (wie eben) n. *Erbrechen* P. 3, 3, 108. Sch. AK. 2, 6, 2, 6. H. 469.

प्रच्छादक (von 1. क्द् mit प्र) 1) adj. *bedeckend, am Ende eines comp.* Suçr. 1, 343, 6. तमः° *mit Finsterniss verhüllend*, Bez. eines bösen Dāmons MĀRK. P. 31, 90. 96. — 2) m. *ein von der Laute begleiteter Gesang einer von ihrem Gatten treulos verlassenen Gattin, in dem diese ihre Lage auf versteckte Weise schildert*, KAVIKĀṬHABĀRA bei ÇAṆK. zu ÇĀK. 98.

प्रच्छादन (wie eben) 1) adj. *verdeckend, verhüllend*: पितु° (मल) N. 17, 9. — 2) n. a) *das Verdecken, Verhüllen*: वत्कलकृतकौपीनमात्र° (तपस्विन्) PĀNĒAT. 188, 13. आकार° 200, 10. आत्म° MBh. 1, 7102. — b) *Ueberwurf, Obergewand* H. 671. HALĀJ. 2, 391.

प्रच्छादनपट (प्र° + पट) m. *Ueberzug, Betttuch* PĀNĒAT. 62, 10. 11. GAUDAP. zu SĀṆKIJAK. 17. — Vgl. प्रच्छदपट.

प्रच्छाय (von 1. क्द् mit प्र) adj. *zu verdecken, zu verhüllen, zu verborgen*: रागरीयो Spr. 1314.

प्रच्छान (von 1. क्द् mit प्र) n. *das Wundmachen, Schröpfen* Suçr. 1, 45, 11. 58, 5. 2, 118, 14.

प्रच्छाय (1. प्र + छाया) n. *ein schattiger Ort, Schatten*: इक्षोपविश प्रच्छाये KATHĀS. 33, 36. ऽसुलभनिद्र (दिवस) ÇĀK. 3. स फलस्य कदम्बस्य प्रच्छाये निषसाद् क HARIV. 3410.

प्रच्छिन्न s. u. 1. का mit प्र.

प्रच्छिद् (1. किद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 61, Sch. abscheidend, zerschneidend VS. 30, 16.

प्रच्छेद् (von 1. किद् mit प्र) m. Abschnitt, Schnitzel KĀTJ. Çr. 8, 8, 30.

प्रच्छेदन (wie eben) n. das Zerstückeln SHADY. Br. 4, 3.

प्रच्छेद्य partic. fut. pass. von 1. किद् mit प्र; s. अ०.

प्रच्यव (von 1. च्यु mit प्र) m. 1) Fortgang, das Weichen: त्रिगुणस्वभावत्वात्प्रकर्तेर्न स्वभावप्रच्यवः Schol. zu KĀP. 1, 145. 160. — 2) Fall: न वा एतौ मनुष्याः प्रच्यवमर्हति KĀTH. 27, 8.

प्रच्यवन (wie eben) n. 1) das sich-fort-Begeben, Weichen: दोष० Suçr. 2, 15, 19. — 2) das Kommen um (abl.): राष्ट्रात् MBh. 4, 646.

प्रच्यावन (vom caus. von 1. च्यु mit प्र) n. 1) Mittel der Entfernung, — Niederschlagung, — Minderung: दोष० Suçr. 1, 146, 15. — 2) das Abbringen von (abl.): स्वमतात् P. 8, 2, 94, Sch.

प्रच्यावुक (von 1. च्यु mit प्र) adj. hinfällig: ब्रह्मन्त्रे एव प्रच्यावुके, विष्प्रच्यावुका ÇĀNKH. Br. 16, 4, 2, 1. 3, 8, 15, 4.

प्रच्युतव (von प्रच्युत; s. u. 1. च्यु mit प्र) n. das Gewichensein MADHJAM. 96.

प्रच्युति (wie eben) f. 1) Fortgang, Weggang, das Weichen: स्वभाव० das erste Mal ist स्वभावाप्रच्युतिम् zu lesen) ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 253. आत्मभावस्य MADHJAM. 8. — 2) das um-Etwas-Kommen, Verlustigehen: नित्यं प्रच्युतिशङ्का ज्ञानमपि स्वर्गे न मोदामहे ÇĀNTIC. 4, 20. — 3) Hinfälligwerden: अ० ÇAT. Br. 13, 5, 1, 12. ÇĀNKH. Çr. 16, 22, 13, 22.

प्रक्ष्, पृच्छति DHĀTUP. 28, 120. P. 6, 1, 16; अप्रातम्, अप्रातीस्, अप्रातीत्, अप्राट् (ved.); पप्रक्ष्; प्रक्ष्यति (प्रक्ष्यसि MBh. 4, 278 fehlerhaft für स्प्र०); प्रष्टा P. 8, 2, 36, Sch. KĀR. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. med. (in gebundener Rede) पृच्छते, पृच्छते (ved.), पृच्छास् Naigh. 3, 14; पृष्टा P. 4, 2, 8; प्रैष्टुम् P. 8, 2, 36, Sch.; pass. पृच्छते, partic. पृष्टे; Jmd (acc.) oder nach Jmd (acc.) fragen, Jmd (acc.) um Etwas (acc.) fragen, erfragen, forschen nach; suchen; bittend anfragen RV. 1, 161, 4. 164, 4. 2, 12, 5. 4, 3, 8. 5, 11. यत्रा पृच्छादीज्ञानः 8, 24, 30. अनेत्रवित्तेत्रविदे क्षप्राट् 10, 32, 7. 79, 6. कथा ग्रामं न पृच्छसि aufsuchen 146, 1. AV. 10, 8, 10. 12, 4, 43. 7, 54, 2. 8, 9, 7. ÇAT. Br. 1, 7, 1, 17. 10, 3, 4, 1. 11, 4, 1, 3. 9. 12, 8, 2, 3. 14, 6, 9, 1. तं त्वैपनिषदे पुरुषं पृच्छामि 9, 28. VS. PRĀT. 1, 28. तेमेन यत्तमापो नर्तु पृच्छेन्न नक्षत्रम् er frage nichts nach ĀÇV. Çr. 2, 1. GĀJH. 4, 7. पृष्टा स्वदितमित्येवम् M. 3, 251. 2, 110. fg. 11, 17. MBh. 3, 2120. 2690. HIT. 27, 22. 40, 16. ब्रूहीति ब्राह्मणं पृच्छेत् M. 8, 88. BHAG. 2, 7. SĀV. 5, 92. INDR. 1, 38. R. 1, 9, 44. 2, 90, 21. Suçr. 1, 30, 6. RAGH. 3, 5. MEGH. 83. KATHĀS. 3, 46. 17, 95. 38, 52. 43, 403. PĀNĀT. 130, 4. ÇUK. 41, 19. BHĀṬṬ. 7, 65. 15, 5. उत तमादेशमप्राद्यः (v. l. अप्रातः) ĪHĀND. UP. 6, 1, 3 = VEDĀNTAS. (Allab.) No. 120. पप्रच्छानामयं चापि तयोः MBh. 3, 2118. 2182. R. 1, 2, 28. 20, 13. Spr. 1103. तत्रेन हि ममाचक्ष्व पृच्छत्या देवव्रपिणाम् fragend nach MBh. 3, 2692. यदि तावदस्य शिशोनामता मातरं पृच्छामि so v. a. nach dem Namen der Mutter fragen ÇĀK. 104, 22. ब्राह्मणं कुशलं पृच्छेत् M. 2, 127. 8, 87. MBh. 3, 2750. ततो वक्ष्यसि यत्रा स प्रक्ष्यति 1, 358. 2, 150. R. 1, 8, 13. R. GORR. 1, 21, 9. RAGH. 1, 45. 58. 14, 27. ÇĀK. 14, 10. 71, 5. MEGH. 99. VID. 130. KATHĀS. 27, 177. 28, 192. BHĀṬṬ. 6, 3. 42. P. 1, 4, 51, Sch. VOP. 5, 6. सर्वान्यथावच्च दिवौकसश्च पप्रक्षुरेनं कुरुराजपुत्राः

sie erkundigten sich bei ihm nach ARG. 1, 8. med.: यं सूरिर्ग्रीष्मं पृच्छमानं एति RV. 7, 1, 23. पृच्छे तदेनः 86, 3. 10, 22, 6. प्रौरा युत्सु प्रथमः पृच्छते गाः 9, 89, 3. गावो यत्ति गोपतिं पृच्छमानाः 97, 34. 35. सभामेति कितवः पृच्छमानो ज्ञेयामिति sich fragend 10, 34, 6. 85, 14. इहेक्षु यद्वा समना पृच्छते सेयमस्मे सुमतिः 4, 43, 4. ÇAT. Br. 13, 4, 2, 17. पृच्छमान MBh. 12, 1394. 1. दमयन्तीमपृच्छत 3, 2583. 12070. 13, 297. BHĀG. P. 3, 14, 12. 21, 56. कर्मसिद्धिमपृच्छत MBh. 1, 1451. ते तमर्थमपृच्छत देवान् M. 2, 152. MBh. 3, 2891. 13338. 14, 423. pass.: तथा तेन पृच्छमाना MBh. 3, 2392. अपृच्छत KATHĀS. 9, 85. RĀGA-TAR. 4, 63 (wo अपृच्छत zu lesen ist). स तैः पृष्टस्तथा M. 1, 4. 119. 2, 110. 8, 60. 76. 255. 261. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 17. MBh. 3, 2874. ÇĀK. 59. VID. 267. VET. 8, 18. 11, 17. स मया योगनन्दस्य राज्यवार्तामपृच्छत KATHĀS. 5, 107. दात्रा पृष्टा कृविर्गुणान् M. 3, 236. 8, 54. KUMĀRAS. 6, 93. एष मा तस्मान्मा किंसीददः पृष्टः AV. 7, 54, 2. तथैवाष्टौ ये पृष्टा निधयो मया MĀRK. P. 69, 1. पृष्टाभिधापिन् das Gefragte beantwortend VARĀH. BRH. S. 2, Anf. Das entferntere Object wird auch mit प्रति verbunden: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति MBh. 3, 2444. तत्रासौ निजशापात्तं प्रति पृष्टा मया KATHĀS. 7, 32. mit अर्थे wegen: कं नु पृच्छामि दुःखार्ता तदर्थं MBh. 3, 2428. mit अधिकृत्य über: दात्रायपया पतिव्रतमधिकृत्य पृष्टः ÇĀK. 101, 7. steht auch im loc.: यः प्रश्नं वितथं ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये M. 8, 94. — शिवाय विश्वरूपाय यन्मां पृच्छ्युधिष्ठिरः was er mich in Betreff Çiva's gefragt hat MBh. 13, 606.

— caus. प्रच्छपति West. प्रच्छपति MBh. 5, 1226 Druckfehler für प्रपच्छति.

— desid. पिपृच्छति P. 1, 2, 8. 7, 2, 75 (beim Schol. fälschlich पिप्र०). VOP. 19, 6, 7.

— intens. परीपृच्छते PAT. zu P. 7, 4, 90. Sch. zu P. 6, 1, 16.

— अति darüber hinaus —, weiter fragen: यद्वा प्राणमत्यप्रक्ष्यः TBa. 3, 10, 9, 5. ÇAT. Br. 11, 6, 3, 11. 14, 6, 9, 1.

— अनु fragen, befragen, fragen nach, um: सागरायानुपृच्छते MBh. 12, 10613. BHĀG. P. 6, 8, 3. अन्वपृच्छतां रूपं विकुरुषे कथम् MBh. 13, 1513. R. GORR. 2, 37, 27. BHĀG. P. 1, 19, 31. 3, 8, 3. तामिन्द्रो ऽध्वन्वपृच्छत MBh. 13, 559. मरणं मानुप्राप्तीः KATHOP. 1, 25. कुशलं चान्वपृच्छत् MBh. 5, 946. 13, 2007. BHĀG. P. 2, 6, 32. 8, 29. प्रश्नं वाचनसोमी यस्मात्तमनुपृच्छसि MBh. 14, 640. यस्या भयाद्रामं (nach Rāma) नानुपृच्छसि सारथिम् R. 2, 37, 29. कुशलं त्वानुपृच्छति R. GORR. 2, 81, 11. BHĀG. P. 1, 16, 26. 2, 9, 42. अनुपृष्ट nach dem man sich erkundigt 1, 13, 22. n. wiederholte Frage Nir. 1, 4, 5. — Vgl. अनुप्रश्न.

— अभ्यनु dass. MBh. 13, 2169. तं सर्वे ऽभ्यनुपृच्छत 12, 1933.

— समनु dass.: विदितं वेदितव्यं ते कस्मात्समनुपृच्छसि MBh. 3, 12516. कस्मादितं समनुपृच्छसि 2, 2142. 14, 753.

— अभि dass. BHĀṬṬ. 3, 29. पुरोहितमभिप्रष्टुम् MBh. 13, 3733. आस्माभिपृच्छे ऽथ पतिं प्रज्ञानाम् BHĀG. P. 3, 24, 34. अस्त्यस्माकमभिप्रेतं भवत्तं कीचदर्थमभिप्रष्टुम् (so ist zu verbinden) MBh. 3, 13339. अभिपृष्ट wonach man gefragt hat BHĀG. P. 2, 2, 32.

— आ med. P. 1, 3, 21. VĀRIT. 6. VOP. 23, 1. 1) sich bei Jmd. (acc.) verabschieden, Lebewohl sagen: आपृच्छे त्वाम् MBh. 1, 3270. 2, 58. R. 2, 34, 22. 50, 2. 5, 36, 76. आपृच्छत् 2, 21, 28. MEGH. 12. आप्रष्ट KATHĀS. 29, 62. आपृच्छे BHĀṬṬ. 14, 63. आपृच्छ R. 1, 2, 3. 9, 40. 74, 1. 2, 34, 7. RAGH.

8, 4 12, 103. KATHās. 33, 163. RĀGA-TAR. 3, 280. ÇUK. 42, 10. आपृष्टा R. 4, 72, 1). आपृष्टम् MBh. 3, 1734. act. 2, 1602. (तम्) आपृक् — गमने दार-
का ति 14, 403. pass.: आपृष्टो ऽसि गच्छाम्यहम् MATSJO. 33. MBh. 3, 2991.
beg ist werden: आ न इन्द्र पृसे (Benf. Gr. § 860) RV. 10, 22, 7. आपृ-
क् आपृक्त sich selbst Lebewohl sagen P. 3, 1, 87, Vārtt. 10, Sch.
— fragen, nach Etwas fragen: अपृष्टकथो वाग्मी MĀR. P. 20, 20.
अन ष्मपि ब्रूयुर्गुर्वो दीनवत्सला: Bṛāg. P. 3, 7, 36. — Vgl. आपृक्का,
आ ष्ठ, आपृक्कन.

उपा sich bes Jmd verabschieden, act. R. 3, 5, 18.
समा dass.: °पृक्का R. GORR. 2, 31, 27. 3, 1, 34. KATHās. 28, 189.
उप Jmd (acc.) befragen: °प्रष्टुम् MBh. 12, 12272. °पृक्कामहे 10, 102.
परि fragen, befragen, sich erkundigen nach, Jmd (acc.) fragen
na, um (acc.) MBh. 4, 1637. 13, 344. R. 6, 2, 12. Spr. 2450. तं परिपृक्ष्युः
M. 1, 195. MBh. 3, 2135. R. 1, 1, 1. 2, 87, 8. 3, 38, 1. 6, 8, 27. Suçr. 1, 249,
5. iāg. P. 2, 9, 42. पर्यपृक्त कश्यपम् MBh. 1, 1402. 3, 1264. 12, 13917.
HA v. 909. R. 1, 74, 9 (76, 11 GORR.). 2, 101, 2. 6, 2, 9. पर्यपृक्त सख्यः
(मर) KATHās. 23, 57. परिपृष्ट Vid. 304. एतेषां सोमप्रवाकं परिपृक्षत् Āc.
G. 1, 23. ग्रामाश्च परिपृक्क गोकुलानि च सर्वशः R. 1, 9, 60 (59 GORR.).
2, 1, 12. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यपृक्षत् 1, 20, 11. 31, 1. KATHās. 10, 176.
M. 1, 16, 13. पितृस्तान्परिपृक्क वाञ्छितार्थमेव च fragte nach R. 1,
42, 1. DRAUP. 4, 13. कुशलं पर्यपृक्षत् R. 1, 32, 4. पर्यपृक्त तान्सर्वान्क्रमे-
णा हृदः स्वकान् MBh. 3, 2685. 14, 452. परिपृक्षा च मां पूर्वं परिक्षेपं
पुर 1 च 1, 6311. 4, 79. R. GORR. 2, 10, 6. KATHās. 22, 132. NARASIṂHA-P.
in erz. d. Oxf. H. 82, a, 37. (विभुम्) पुत्र्या वरं परिपृष्टुम् Bṛāg. P. 9, 3,
30. las entferntere Object mit प्रति verbunden: परिपृक्क भैमं च कार्यं
तत् ति HARIV. 8772. im loc.: धर्मेषु कुरवः के नु परिप्रत्यात् MBh. 11,
65: im gen.: परिपृक्षति सूत्रस्य विनयस्य मातृकायाः BURN. Intr. 46. —
Vg परिप्रश्न.

संपरि befragen: इति °पृष्टो ऽहं तेन MBh. 14, 576.
प्रति befragen, Jmd fragen um: प्रत्यपृक्कृषिणिवरम् KATHās. 26,
12 तदामात्यान्समाहूय प्रतिप्रत्ययति निश्चयम् R. 1, 8, 18.
वि fragen, befragen; erforschen: वि पृक्षामि पाक्याई न देवान् RV.
1, 1 0, 4. तमितपृक्षति न सिमो वि पृक्षति स्वेनैव धीरो मनसा यदग्रभीत्
14 2. एता वि पृक्ष किमिदं भनति 4, 18, 6. विपृक्षम् absol. 7, 86, 3. 8,
45 . 66, 1. 9, 70, 9. AV. 20, 127, 9. — नारदाय विपृक्षते Bṛāg. P. 2, 4, 25.
तत् वः पृक्षामिदं विपृक्षे 1, 19, 24.

सम् 1) med. P. 1, 3, 29, Vārtt. 1. Vop. 23, 14. sich befragen, — un-
ter den, — begrüßen: युध्यै तेन सं तेन पृक्षे RV. 4, 18, 2. सं पृक्षसे स-
मर गाः शुभानि: 1, 163, 3. न यः संपृक्षे (dat. inf.) न पुनर्हवीतवे न संवा-
दा रमति 8, 90, 4. यत्संपृक्षं मानुषीर्विश आर्यन् 10, 69, 9. — 2) fragen, be-
fragen, Jmd fragen um; act. MBh. 12, 3027. ताम् — समप्राप्तीत् Bṛāg.
P. 14, 13. संपृष्ट gefragt MBh. 12, 7893. R. 2, 36, 21. R. GORR. 1, 19, 1.
Be s. P. 8, 5, 14. ÇUK. 41, 10. तत्संपृष्टमिहार्ह्य MBh. 3, 11364. तम् —
सः पृक्षमनामयम् 13, 657. पाण्डवाः सर्वकार्याणि संपृक्षति स्म तं नृपम् 13,
6. ied.: किमतेदिति ते ऽन्योऽन्यं समपृक्षत HARIV. 10297. मुहुरदः —
सं के Bṛāg. P. 4, 22, 15. 7, 5, 8.

उपसम् befragen: °प्रष्टुम् MBh. 3, 2658. 12, 1362.
ज (von जन् mit प्र) 1) adj. f. आ gebärend; s. 1. अप्रज. — 2) m. Gatte

BHAR. zu AK. ÇKDR. Eine zur Erklärung von प्रजावती erfundene Be-
deutung.

प्रजङ्ग (1. प्र + जङ्ग) m. N. pr. 1) eines Affen R. 5, 73, 44. — 2) eines
Rākshasa R. 6, 18, 9. 69, 12.

प्रजङ्गा (wie eben) f. ein best. Theil des Unterschenkels: प्रजङ्गाग्र als
Erkl. von आयस्कार TRIK. 2, 8, 38.

1. प्रजज्ञि (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. kundig ÇAT. Br. 5, 1, 10. — Vgl. 1.
अप्रजज्ञि.

2. प्रजज्ञि (von जन् mit प्र) adj. zeugungsfähig; s. 2. अप्रजज्ञि.

प्रजन (von जन् mit प्र) P. 7, 3, 35, Sch. 1) m. (seltener n.) Zeugung,
das Belegen AK. 3, 3, 25. H. 1274. TAITT. UP. 1, 9. M. 9, 61. 121. 12,
121. MBh. 3, 12648. प्रजनः स्वेषु दारिषु 12, 2274 (st. प्रजनः das neutr. प्र-
जनं 626). 13, 2439. पुंसः प्रजनो न प्रवर्धते (पुंसः प्रजनं न प्रवर्तते M. 3, 61)
2487. प्रजनः सर्वभूतानाम् 14, 1127. P. 6, 1, 55. Vop. 9, 46. 18, 17. उपसर्गो
काल्या प्रजने P. 3, 1, 104. AK. 2, 9, 70. H. 1268. HALĀJ. 2, 117. das Ge-
büren: प्रजनार्थं स्त्रियः सृष्टाः संतानार्थं च मानवाः M. 9, 96. 26. — 2) Er-
zeuger: इक्षो नगानां प्रजनः प्रजानाम् Bṛāg. P. 8, 5, 34. लेभप्रजनसेभूत
MBh. 14, 1108. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः Bṛāg. 10, 28.

प्रजनन (wie eben) 1) adj. zeugend, zeugungskräftig, lebenskräftig:
इदं कृविः प्रजनने मे अस्तु VS. 19, 48. प्राण ÇAT. Br. 10, 3, 1. 7. — 2)
n. a) der Act des Zeugens, Gebärens, Zeugung, Geburt; Fortpflanzung;
= जन्मन् H. an. 4, 178. MBD. n. 189. AV. 9, 6, 44. VS. 3, 63. तदिदम्-
मौ देवयोन्वां प्रजनने रेतः सिच्यते AIT. Br. 1, 22. 3, 11. TBR. 1, 1, 2. 3,
1, 4. TS. 5, 2, 6, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 18. 2, 5, 1, 11. TAITT. UP. 1, 3, 3. कीनः
प्रजननात्स्वयम् MBh. 1, 4676. 4743. Bṛāg. P. 4, 1, 28. °काम KAUC. 19.
°यज्ञ NIR. 3, 4. °कुशल geschickt in der Geburtshilfe Suçr. 1, 368, 10.
Erzeugung des Feuers LĀTJ. 3, 5, 5. इतोः फलप्रजनने RĀGA-TAR. 2, 60.
— b) Zeugungskraft, Samen TBR. 2, 2, 3, 6. TS. 7, 1, 5, 2. अपेतप्रजननाः
स्थविराः KĀTJ. ÇR. 22, 4, 7. LĀTJ. 8, 6, 4. — c) das Zeugende, Zeugungs-
glied: अस्तीदमधिमन्थनमस्ति प्रजननं कृतम् । एतो विष्पत्नीमा भर RV.
3, 29, 1. AIT. Br. 3, 35. त्रिवृत्प्रजननमुपस्थो योनिर्मध्यमा TBR. 3, 11, 9, 6.
Suçr. 1, 86, 12. गुह्यं प्रजननोपस्थौ H. 611. प्रजनन = योनि H. an. MBD.
— d) das Product der Zeugung, Kinder: विबुधोपमसंदर्शन° adj. Bṛāg.
P. 5, 20, 4 (nach dem Schol. Zeugung). 9, 14, 45. — e) = प्रगम VICVA im
ÇKDR. = प्रगत H. an. — Vgl. पुंसप्रजनन.

प्रजननवत् (von प्रजनन) adj. zeugungskräftig AV. 19, 17, 9. 18, 9.
प्रजनयितर (von जन् mit प्र) nom. ag. Zeuger: एष वै प्रजनयिता यन्मु-
ष्कारः ÇAT. Br. 3, 7, 2, 8. 2, 5, 1, 8. 8, 4, 2, 20. 12, 9, 1, 17. अग्निः प्रजानां प्र-
जनयिता TBR. 1, 7, 2, 3. TS. 2, 1, 1, 6. 2, 8.

प्रजनिका (wie eben) f. Mutter GĀTĀDH. im ÇKDR.
प्रजनिर्तु (wie eben) adj. zur Zeugung wirkend, zeugend P. 3, 2, 136.
Vop. 26, 142. यैद रेतः सिच्यते तत्प्रजनिर्तु भवति ÇAT. Br. 6, 4, 1, 7. 7, 3, 1,
28. KĀTJ. 26, 7.

प्रजनक m. Körper H. c. 117. Vielleicht eine falsche Form.
प्रजन (von जन् mit प्र) f. Geburtsglied, die weiblichen Geschlechtsteile:
शिवास्ते सत्तु प्रजनवः AV. 9, 4, 6. तस्मिन्योनौ प्रजनौ प्रजायेत TS. 3, 11, 4, 2.
प्रज्य (von 1. जि mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Sieg ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3.
यमिमं प्रज्यं प्रजिषन् KAUSH. ĀR. 2, 17. ÇĀNKH. ÇR. 18, 21, 8.

प्रजल्प (von जल्प् mit प्र) m. *Geschwätz, unbesonnene Worte* (insbes. bei der Begrüssung eines Geliebten): अमूयेर्ष्यामद्युजा यो ऽवधीरणमुद्रया । प्रियस्य कौशलोद्धारः प्रजल्पः स तु कथ्यते ॥ Uṣṣavalanīlamani im ÇKDr.

प्रजल्पन (wie eben) n. *das Reden, Sprechen* Pāṇkāt. 83, 21.

प्रजर्व (von 1. ज् with प्र) m. *Ette: वातस्येव प्रज्वो नान्येन स्तोमौ वसिष्ठा घञ्वेतवे वः* RV. 7, 33, 8. Nir. 13, 13.

प्रजर्वम् (wie eben) absol. *eilends: प्रजर्वं वा एतेन यत्ति यदश्वमर्कः* TS. 7, 3, 1, 1.

प्रजर्विन् (wie eben) adj. *eilend, sich rasch bewegend, schnell* P. 3, 2, 156. AK. 2, 8, 2, 41. Kathās. 30, 4.

प्रजस् am Ende eines adj. comp. = प्रजा P. 5, 4, 122. Vop. 6, 26; vgl. अ० (auch Jāñ. 2, 144. fg.), इ० TS. 1, 5, 6, 1. दुष्प्रजस्, बहु०, सु०. Für प्रजास्तस्य (dessen Nachkommenschaft) विवर्धते MBh. 13, 6062 ist wohl प्रजा त० zu lesen.

प्रजहित s. हा, जहाति mit प्र.

प्रजा (von जन् mit प्र) f. P. 3, 2, 99. Sch. 1) *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinde, Familie* AK. 3, 4, 2, 34. H. 543. an. 2, 72. MBh. 6, 12. प्र जायेमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्रजा वष्टा वि व्युत्तु नाभिस्मे 3, 9. प्रजामपेत्यं बलमिच्छमानः 1, 179, 6. प्रजाभिर्मे अमृतत्वमेष्याम् 5, 4, 10. 7, 33, 10. उप प्रजायै गृणते वैया धुः 36, 9. मा नः प्रजा रीरिषो मोत वीरान् 10, 18, 1. 95, 18. AV. 2, 7, 4. 14, 2, 14. प्रजा कृवाथाय 37. आत्मन् प्रजा 5, 29, 6. 3, 18, 7. Çat. Br. 2, 3, 2, 25. Ait. Br. 7, 29. विद्वांसः प्रजा न कामयते Çat. Br. 14, 7, 2, 26. अपो मुञ्चामि न प्रजाम् so v. a. Samen VS. 4, 13. — प्रजा पशुमती RV. 5, 41, 17. प्रजा und धन Leute (Familie) und Habe AV. 8, 5, 16. 7, 33, 1. 81, 2. प्रजा, पशु 9, 6, 34. 11, 1, 47. 12, 4, 2. Ait. Br. 1, 1. Çat. Br. 2, 4, 2, 1. प्र जायते वीरुधश्च प्रजाभिः Nachwuchs RV. 2, 33, 8. — अस्य वीराः प्रजायामाजायते Çāṅkha. Çr. 16, 23, 6. Âçv. Gṛh. 1, 5. Khānd. Up. 1, 9, 3. — अनिन्दितैः स्त्रीविवर्धिरनिन्द्या भवति प्रजा M. 3, 42. 277. 4, 219. 229. 5, 162. 9, 45. 59. 195. Jāñ. 1, 269. MBh. 1, 2440. Ragh. 1, 7. (लभते) आचारादिपिताः प्रजाः M. 4, 156. 189. 11, 40. R. 2, 43, 5 (43, 5 Gorr.). Çāk. 102. Ragh. 2, 73. पश्यतो वकमूर्खस्य नकुलेन कृता प्रजाः Spr. 493, v. 1. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) अप्रज (s. auch bes.) MBh. 1, 4654. Bhāg. P. 6, 14, 40. 55. 18, 18. 9, 1, 13. 9, 38. सु० 6, 14, 40. R. Gorr. 2, 72, 18. स० Ragh. 4, 3. मृतप्रजा M. 9, 81. Bhāg. P. 6, 19, 25. बहु० MBh. 13, 4229. R. 1, 6, 6. धृत० Ragh. 15, 87. 1, 65. Bhāg. P. 1, 9, 13. विष्णुप्रजाया इव देवमातुः 3, 1, 33. वृथाप्रजा Mān. P. 22, 42. — 2) *Geschöpf überh., Creatur; bes. die Menschen; Leute, Unterthanen* (eines Stammhauptes oder Fürsten), Volk AK. H. 501. H. an. MBh. Halā. 2, 129. प्राज्ञाबाहू भवन्स्य प्रजाभ्यः RV. 4, 53, 4. अज्ञानं औषधीर्भोजनं कमुत प्रजाभ्यो ऽविदो मनीषाम् 5, 83, 10. ददत नो अमृतस्य प्रजायै fūget uns hinzu zum Volk der Ewigkeit d. h. zu den Seligen 7, 57, 6. प्रजायै कममृतं नार्वाणीत 10, 13, 1. 54, 1. मृत्युः प्रजानामधिपतिः AV. 5, 24, 13. प्रजार्तिर्जनयति प्रजा इमाः 7, 19, 1. 9, 1, 1. 11, 4, 19. 12, 1, 16. प्रजा ब्राह्मणी 5, 19, 1. यातुधानस्य Brut AV. 1, 8, 3. कृत्याकृतः 10, 1, 19. 11, 2, 21. अमुते क प्रजानामेश्वर्यमाधिपत्यम् Ait. Br. 7, 20. TS. 3, 1, 2, 1. Çat. Br. 2, 4, 2, 2. 5, 4, 1. देव्यः, आसुर्यः 13, 8, 2, 5. शरीरात्स्वात्सिन्धुर्विविधाः प्रजाः M. 1, 8. 35. 26. 34. पतौन्प्रजानाम् ebend. Ragh. 3, 27. दन्ताप्रजानां सृजः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 22. प्रजाः सर्वाः M.

7, 18. 19. प्रजा इव चतुर्विधाः (Brahmanen u. s. w.) MBh. 1, 649. Hariv. 11818. कुशलं प्रजानाम् Trik. 1, 1, 1. नृप्रजाः die Menschenkinder Spr. 313. प्रजानां रक्षणम् (des Königs Pflicht) M. 1, 89. 5, 94. 7, 18. 36. N. 3, 42. Sāv. 1, 17. R. 1, 6, 4. 52, 7. Çāk. 150. Ragh. 1, 17. 63. 2, 1. Spr. 1329. 1829. fgg. Varāh. Brh. S. 4, 32. 5, 98. 8, 9. 47, 81. उवाच रामो धर्मात्मा ताः प्रजाः स्वा इव प्रजाः R. 2, 43, 5. Çāk. 102. Ragh. 2, 73. प्रजां संरक्षति नृपः सा वर्धयति पार्थिवम् Spr. 1828. 2316. 2361. प्रजेयम् Varāh. Brh. S. 19, 9. संपन्नप्रजाया भृताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 36. Am Ende eines adj. comp. Ragh. 8, 32. Vid. 27. — 3) *Geburt Zeugung, Fortpflanzung*: प्रजायै मृत्यवे तत् RV. 10, 72, 9. प्रजायै वा नयामसि AV. 5, 23, 8. 14, 1, 47.

प्रजाकर (प्र० + 1. कर) m. bildl. Bez. *des Schwertes* H. ç. 143. Es ist viell. प्रजाकर gemeint.

प्रजाकाम (प्र० + कामे) adj. *Nachkommen wünschend* AV. 7, 17, 3. Ait. Br. 3, 7. Çat. Br. 1, 8, 4, 7. 2, 1, 2, 6. 5, 4, 7. Kāṭj. Çr. 4, 4, 1. 24, 2, 13. Âçv. Çr. 1, 10.

प्रजाकार (प्र० + 1. कार) m. *der Bildner der Geschöpfe*: प्रजापति Halā. 538.

प्रजागर (von 3. गर् mit प्र) 1) nom. ag. *wachend*, Beiw. Vishṇu's MBh. 13, 7051. m. Wächter Bhāg. P. 4, 27, 15. — 2) m nom. act. a) *das Wachen, Nichtschlafen, Aufpassen* Halā. 2, 448. MBh. 1, 330. 502. 3, 281. 1483. 14725. ०स्थ 14754. 8, 980. कृतस्वं कामिनं चौरमाविशति प्रजागराः 933. प्रजागरः सर्वज्ञं व्याविवेश 7, 2784. 8, 3764. 14, 1034. Çāk. 149. Hit. III, 110. Bhavishja-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. fg. तत्र प्रजागरः कर्तुमसर्वज्ञं शक्यते Spr. 2604. Rāçā-Tar. 6, 97. — b) *das Aufwachen, Erwachen*: प्रजागरेणास्य (राज्ञः) जगत्प्रबुध्यते Kām. Nitis. 7, 58. — 3) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1785.

प्रजागरा (wie eben) n. *das Wachsein, Schlaflosigkeit* Suçr. 1, 48, 21.

प्रजाघ्न (प्र० + घ्न) adj. f. ई *die Nachkommenschaft tödend* Pār. Gṛh. 1, 11, 1.

प्रजाचन्द्र (प्र० + च०) m. *ein Mond für die Unterthanen, ehrendes Beiw. eines Fürsten*, Rāçā-Tar. 4, 366. 6, 292.

प्रजात partic. 1) *erzeugt, geboren*; s. u. जन् mit प्र 1. — 2) *प्रजाता f. geboren habend* Halā. 2, 345. Suçr. 1, 281, 17. 285, 13. Andere Belege s. u. जन् mit प्र 2. — 3) *qui semen immisit* Kāṭj. Çr. 20, 3, 20.

प्रजाति (von जन् mit प्र) 1) f. *Zeugung, das Gebären, Geburt, Fortpflanzung; Zeugungskraft* TBu. 3, 3, 3. Ait. Br. 3, 10. 8, 4. 11. प्रजानाम् Çat. Br. 3, 6, 2, 13. अग्निषामयोर्द्वैतावती विभूतिः प्रजातिः 1, 6, 2, 23. अन्नाद्यस्य Ait. Br. 5, 3. रेतो वै प्रजातिः Çat. Br. 14, 9, 2, 6. भूपती मे प्रजातिर्भूत् 12, 4, 4, 7. स आत्मन्येव प्रजातिमाधत् 11, 1, 6, 7. ०काम Ait. Br. 3, 48. Âçv. Çr. 9, 7. Çāṅkha. Br. 6, 1. Kāṭj. Çr. 22, 10, 13. प्रजा, प्रजन, प्रजाति Taitt. Up. 1, 9. 3, 10, 3. प्रजात्पानन्द Bhāg. P. 2, 6, 7. अथापि काममेतं ते प्रजात्यै कर्वाण्यलम् 3, 14, 21. इति व्यवसिता विप्रास्तस्य राज्ञः प्रजातये 4, 13, 35. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (प्रजानि VP.) Mān. P. 118, 7, 9.

प्रजातिमत् (von प्रजाति) adj. *Worte enthaltend, welche sich auf Zeugung beziehen*: ऋच् Ait. Br. 4, 7.

प्रजाद (प्र० + 1. द) 1) adj. *Nachkommenschaft verleihend*. — 2) f. आ

ein b t. Strauch, = गर्भदात्री RĀGA. im ÇKDR.

प्रः दान (प्र° + 1. दान) n. Silber ÇADDAK. im ÇKDR.

प्रः द्वार (प्र° + द्वार) n. das Thor zu den Geschöpfen oder zur Nachkommenschaft, Beiw. der Sonne MBH. 3, 156.

प्रः ध्यत् (प्र° + ध्यत्) m. Oberaufseher über die Geschöpfe, Leiter der Geschöpfe; Beiw. der Sonne MBH. 3, 152. Kardama's Bhāg. P. 3, 21, 24. 1 ksha's u. s. w. 4, 29, 42. — Vgl. प्रजापति.

प्रः नाथ (प्र° + नाथ) m. 1) Beschützer —, Herr der Geschöpfe; von rahman oder Manu gesagt PRAB. 8, 3. von Dakṣa Bhāg. P. 6, 4. . प्रजानाथस्य युगम् COLEBR. Misc. Ess. I, 108, N. — 2) Beschützer des kks, König, Fürst RAGH. 2, 48. 10, 84. RĀGA-TAR. 3, 45. 5, 191. — Vgl. ज्ञापति.

प्र नि m. N. pr. eines Fürsten VP. 332. प्रजाति MĀRK. P.

प्र त्तक (प्रजा + त्तक) m. der Todesgott RAGH. 8, 45.

प्र प (प्र° + 2. प) m. Hüter des Volkes, König, Fürst H. 690.

प्र पति (प्र° + पति) m. 1) Herr der Geschöpfe: (सविता) दिवो धृता भुवः य प्रजापतिः RV. 4, 53, 2. Soma, dem bildnerischen Tvashṭar verglichen 9, 3, 9. Indra und Agni: प्रजानो प्रजापती (so herzustellen) AV. 10, 1, 21. प्रजापति = दिवाकर Sonne und = वह्नि Feuer H. an. 116. — 2) ein der Zeugung vorstehender besonderer Genius, welcher aber in weiteren Verhältnissen auch ein Beschützer des Lebens ist und neben Indra, Savitar und andern Göttern angerufen wird. आ नेः प्रजो जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 85, 43. 169, 4. 184, 1. AV. 34, 4. 3, 15, 6. 24, 7. 4, 4, 2. 15, 11. 6, 11, 2. 3. 68, 2. 69, 3. 7, 19, 1. 24, 1. 1. 2, 13. VS. 8, 10, 17. M. 12, 121. SUGA. 1, 311, 7. Bhāg. P. 2, 6, 7. — 3) Herr der Geschöpfe, Schöpfer; Bez. eines obersten Gottes über den bei benannten Göttern der vedischen Periode. Während Prajāpati in diesem Sinne im RV. nur ein Mal vorkommt, wo ein Zusatzvers 10, 21, 10 in im vorübergehenden gepriesenen unbekannten Gotte den Namen Prajāpati beilegt, ist derselbe häufig erwähnt in den jüngern Liedern des RV. und in der VS., und allgemein angenommen in den Brāhmaṇa. So auch aber auch die Prädicate sind, welche diesem obersten Gotte der lateren Theologie, an dessen Stelle die Philosophie Brahman setzt, beilegt werden, so ist derselbe gleichwohl in zahlreichen Legenden (vgl. die Kapitelanfänge der Brāhmaṇa des JAGURVEDA, Ind. St. 3, 309. fg.) durchaus polytheistisch behandelt. Nir. 10, 42. AV. 3, 10, 13. 4, 35, 1. 1, 17. 9, 1, 24. 10, 7, 7. यत्परममवमं यच्च मध्यमं प्रजापतिः समृजे विश्वः 8, 41. 8, 13. त्रयस्त्रिंशत् लोकान्निर्मिमीत प्रजापतिः 11, 3, 52. VS. 8, 1. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 1. fgg. 2, 2, 4, 1. 6, 1, 3, 11. 10, 1, 3, 1. AIT. Br. 1, 1. 10. 3. इन्द्रो वै वृत्रं कृत्वा ब्रवीत् प्रजापतिमकृतेतदसानि यत्नमकृ मकृत्वा सानि 21, 36. प्रजापतिर्वै पित ऋन्मर्त्यान्सतो ऽमर्त्यान्कृत्वा तृतीयसवन आ जतु 6, 12. प्रजापतेर्विभानाम लोकस्तस्मिन्स्वादधामि 7, 26. प्रजापतिमेव प्र दिवतानामुपससार 16. TBH. 2, 2, 10, 1. देवानां पिता जनिता प्रजानाम् 8, 3. 4. dreiunddreissig Götter, Prajāpati der 34ste 7, 2, 4. ÇAT. Br. 5, 9, 13. 11, 6, 3, 5. der vierte über den drei Welten 4, 6, 1, 4. Vater 1, 5, 16. 2, 2. 7, 2, 22. ist erster Opferer 2, 4, 4, 1. 6, 2, 3, 1. TS. 1, 6, 9, 1. Pañāv. Br. 12, 13, 4. 13, 4, 1. 25, 6, 2. RĀGA-TAR. 3, 443. Prajāpati Mānu VS. 11, 66. M. 10, 78. 12, 123. MBH. 1, 2581. R. 1, 70, 20. Viçva-IV. Theil.

karman H. an. 4, 116. VS. 12, 61. ÇAT. Br. 7, 4, 3, 5; vgl. शिल्पप्रजापति MBH. 1, 2592. Parameshṭhin (s. u. dem Worte, wo auch das Verhältniss von Prajāpati und Parameshṭhin berührt wird) VS. 14, 31. विभुदावन् TS. 3, 3, 8, 1. पित्रा हि शप्ताः स्वया देवतया स्वेन प्रजापतिना Schöpfer ÇĀNKH. Br. 30, 5. 11, 7. विश्वे देवाः प्रजापतिराज्ञानः ÇĀNKH. ÇR. 4, 21, 12. प्रजापतिर्ब्रह्मा, वेदा देवाः ĀÇV. GRHJ. 3, 4. PĀR. GRHJ. 1, 12. 2, 9. 3, 4. अस्याः सर्गविधौ प्रजापतिरभूच्चन्द्रो नु कान्तिप्रदः ऋग्निरिक्तसः स्वयं नु मदनो मातो नु पुण्याकरः Schöpfer VIKR. 9. = ब्रह्मन्, विधि, विधातृ AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 18, 117. TRIK. 3, 3, 167. H. 212. an. 4, 116. MED. t. 210. HALĀJ. 1, 7. M. 2, 76. 77. 84. 4, 225. 248. 5, 28. 9, 16. 46. 327. R. 1, 44, 1. 72, 24. 2, 34, 24. ÇĀK. 112. VARĀH. BRH. S. 8, 24. sein Nakshatra ist Rohiṇī 15, 28. 97, 8. WEBER, JOT. 94. Mūla Nax. 2, 374. 379. Prajāpati stellt seiner Tochter nach AIT. Br. 3, 33. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 1. PAÑĀV. Br. 8, 2, 10. PRAB. 8, 3. hat 33 Töchter, die er dem Soma giebt, TS. 2, 3, 5, 1. KĀTH. 11, 3. सभा und समिति heissen seine Töchter AV. 7, 12, 1. PĀR. GRHJ. 3, 13. eine seiner Töchter ist Mutter Indra's und Soma's AV. 3, 10, 13. Prajāpati zwischen Brahman und Brhaspati TAITT. UP. 2, 8. zwischen Brahman und Uçanas VP. 272. zwischen Brahman und Prithivī M. 2, 225. neben Brahman LALIT. ed. Calc. 434, 10. दत्त (s. auch u. d. Worte), मरीचि u. s. w. H. an. MED. M. 9, 128. MBH. 1, 4807. fgg. 2, 435. fgg. (प्रजानो पतयः). 10, 774. 12. 7571. fgg. HARIV. 40. fg. 2383. 11515. VP. 49, N. 2. 54. Bhāg. P. 3, 20, 9. ÇĀK. 168 (Kaçjapa). Vākja Ind. St. 3, 224. Bein. Çiva's Çiv. Gesetzgeber Ind. St. 1, 233. 467. प्रजापतेरुत्तरम् oder आत्तरम्, अनुज्ञोक्तः, अभीवर्तः, धर्कः, अष्टनिधनम्, आद्यदेहम्, आतीषदीयम्, कनौनिकम्, गूर्दः oder कूर्दः, चतुः, चतुस्त्रिंशत्समितम्, त्रयस्त्रिंशत्समितम्, दीर्घम्, दीर्घायुष्यम्, देहदेहादीयम्, धनम्, धर्मः, निधनकामम्, प्रतिष्ठा, मधुशुनिधनम्, मारयम्, मेहोविशीयम्, वषट्कारनिधनम्, वाजसित्, विधर्म, वैराजम्, व्रतपत्नी, अद्वा, शुद्धीयम् (?), श्लोकः, सदेविशीयम्, संतानिकम्, सदेहविधानम्, सीदतीयम्, सुतं रयिष्ठीयम्, द्विकविकनिकम् (विकनिकद्विकम्, विकविकद्विकम्) und हृदयम् Namen von Sāman Ind. St. 3, 224. fg. Mehreres über Prajāpati kann man noch in den Ind. St. und bei Muir, ST. finden. — 4) Herr des Volkes, König, Fürst TRIK. H. an. MED. HALĀJ. 2, 266. — 5) Schwiegersohn H. an. — 6) Vater ÇKDR. mit folgendem Beleg: जनको जन्मदानाच्च रत्नणाच्च पिता नृणाम् । ततो विस्तीर्णकरणात्कलया स प्रजापतिः ॥ इति ब्रह्मवैवर्ते गणपतिखण्डे ४४ अध्यायः ॥ — 7) ein best. Insect (कीट) ÇKDR. — 8) Bez. des 39ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. VI, 180. — 9) ein best. Stern, ð Aurigae SŪRJAS. 8, 20. — 10) = कालपुरुष 1. JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 344, Çl. 3. — 11) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 228. 260. 1100. eines Rshi VJURP. 90. — Vgl. प्रजापत, प्रजापत्य.

प्रजापतिगृहीत (प्र° + गृ°) adj. nach MANDH. so v. a. प्रजापतिमृष्ट VS. 13, 54.

प्रजापतिपति (प्र° + पति) m. Herr der Herren der Geschöpfe, Beiw. Dakṣa's Bhāg. P. 3, 20, 9. 4, 7, 55.

प्रजापतिभक्षित (प्र° + भ°) adj. von Prajāpati genossen VS. 38, 28.

प्रजापतियज्ञ m. das Prajāpati, als dem der Zeugung vorstehenden

Genius, dargebrachte Opfer (यज्ञ) so v. a. die durch das Gesetz vorgeschriebene Erzeugung von Kindern VP. 294, N. 3.

प्रजापतिलोके m. Praṇapati's Welt (लोक), zwischen der Brahman- und der Gandharva-Welt liegend, CAT. Ba. 14, 6, 6, 1. 7, 1, 38. 39. Ind. St. 1, 396. 2, 224. fgg.

प्रजापतिशर्मन् (प्र + शर्म) m. N. pr. eines Mannes WEBER, Nax. 2, 319. प्रजापतिसृष्ट adj. von Praṇapati geschaffen (सृष्ट) AV. 10, 6, 19. CAT. Ba. 8, 1, 2, 9. 10, 4, 2, 23.

प्रजापतिहृदय n. oder प्रजापतेर्हृदयम् Praṇapati's Herz (हृदय), N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a. KĀTJ. Ça. 18, 3, 3. LĀTJ. 1, 5, 17. fgg. CAT. Ba. 9, 1, 2, 40. TS. 5, 5, 9, 2. 7, 5, 9, 1.

प्रजापती f., vollständig मक्ता° mit dem patron. गौतमी, N. pr. einer Tante und Amme Çakjamuni's, die unter allen Frauen zuerst die Lehre Buddha's annahm, LALIT. ed. Calc. 283, 1. 282, 17. BURN. Intr. 278. 384. HIOUEN-THSANG I, 294. 320. SCHIEFNER, Lebensb. 236 (6). मक्ताप्रजावती LALIT. ed. Calc. 113, 4. 135, 14. 139, 8. 280, 16. 283, 1, v. 1.

प्रजापत्य HARIV. 2547 falsche Form für प्रा°; vgl. H. 693, v. 1.

प्रजापाल (प्र + पाल) m. 1) Hüter der Geschöpfe, Beiw. Kṛṣṇa's MBH. 3, 15530. — 2) Hüter des Volkes, König, Fürst MBH. 1, 1929. 3, 3094. 14, 91. RĀGA-TAR. 2, 49. 5, 277. — 3) N. pr. eines Fürsten VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, 2. 19.

प्रजापालि m. Bein. Çiva's Çiv. — Vgl. प्रजापाल und गोपालि.

प्रजापाल्य (von प्रजापाल) n. das Amt eines Hüters des Volkes, eines Königs R. 2, 23, 26.

प्रजापतृत्वं (प्र + पतृ) n. Ewigkeit der Nachkommenschaft AV. 11, 1, 34.

प्रजायिनी (von जन् mit प्र) adj. f. im Begriff stehend zu gebären Suça. 1, 368, 4. am Ende eines comp. gebärend, zur Welt bringend, Mutter von: वीर° N. 13, 41. MĀRK. P. 131, 12. घनिष्ठप° schöne Kinder zur Welt bringend MBH. 13, 4229.

प्रजावत् (von प्रजा) 1) adj. f. °वती von Nachkommenschaft begleitet, Nachwuchs im Gefolge habend; kinderreich, fruchtbar: प्रजावन्तो पशुमौ अस्तु गातुः RV. 3, 54, 18. वाजाः 1, 92, 7. गावः 6, 28, 1. 7. 8, 31, 4. VS. 1, 1. आयुस् RV. 1, 113, 17. 132, 5. वयस् 10, 104, 4. इर्याः 7, 1, 11. तप 12. इषः 6, 32, 16. रत्न 3, 8, 6. 9, 59, 1. रयि 4, 2, 5. 51, 10. 53, 7. ब्रह्मन् 6, 16, 36. रेतस् 7, 67, 6. 9, 60, 4. व्यं सौम व्रते त्वं प्रजावन्तः सचेमहि wir sammt unsern Kindern 10, 57, 6. — AV. 6, 68, 3. 7, 74, 4. 11, 1, 14. 12, 4, 1. 14, 2, 7. वेदं मासो धृतव्रतो द्वादश प्रजावन्तः die zwölf Monate sammt ihrem Nachwuchs d. h. die künftigen Monate RV. 1, 23, 8. प्रजावन्ता वचसा वक्रिरासा च कुवे mit Worten, in welche die Meinigen einstimmen, 76, 4. — ĀÇV. GRHJ. 1, 13. KAUC. 39. सुत M. 3, 263. MBH. 1, 44. 2, 470 (Gegens. ऊर्ध्वरेतस्). भार्या Spr. 3027. MBH. 5, 902. MĀRK. P. 97, 18. BHĀG. P. 3, 14, 10. 6, 14, 28. so v. a. schwanger 9, 8, 3. वीर° Mutter eines Helden MĀRK. P. 125, 7. 126, 1. — 2) f. प्रजावती a) des Bruders Frau AK. 2, 6, 1, 30. H. 314. HALĀS. 2, 349. RAGH. 14, 45. nach Einigen des ältern Bruders Frau BHAR. zu AK. ÇKDR. Vgl. प्रजापती. — b) N. pr. einer Schutzgottheit der Sumantu VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 19. der Gemahlin des Prijavrata MĀRK. P. 53, 13. — Vgl. प्राजावत.

प्रजाविद् (प्र + विद्) adj. Nachkommen verschaffend AV. 11, 1, 15.

प्रजासैनि (प्र + सै) adj. dass. VS. 19, 48.

प्रजामृज् (प्र + मृज्) m. Schöpfer der Creaturen, Brahman RĀGA-TAR. 3, 446. Beiw. Kaçjapa's 1, 26.

प्रजित् nom. ag. von 1. जित् mit प्र P. 3, 2, 61, Sch.

प्रजित partic. angetrieben in दण्ड°, तोत्त° CAT. Ba. 12, 4, 1, 10. Wohl fehlerhaft für प्राजित; vgl. प्राजक, प्राजन, प्राजित्.

प्रजिन m. Wind ÇABDAM. im ÇKDR. प्रजिन WILSON in der 2ten Aufl. प्रजिहीर्षु (vom desid. von हृर् mit प्र) adj. im Begriff stehend zu schlagen, — einen Schlag zu versetzen RĀGA-TAR. 3, 510.

प्रजिन s. प्रजिन.

प्रजीवन (von जीव् mit प्र) n. Lebensunterhalt M. 9, 163.

प्रजीविन् (wie eben) m. N. pr. eines Ministers des Krähkönigs Meghavarna PAÑKAT. 149, 11. Seine andern Minister heissen: उज्जीविन्, संजीविन्, अनुजीविन् und चिरजीविन्.

प्रजेश (प्रजा + ईश) m. 1) Herr der Geschöpfe: दत्तायः BHĀG. P. 2, 6. 42. भजति वै । पितृभूतप्रजेशादीन् श्रियैश्चर्यप्रजेष्वः den der Zeugung vorstehenden Genius 1, 2, 27. — 2) Herr des Volkes, Fürst, König RAGH. 18, 28. BHĀG. P. 9, 4, 54.

प्रजेश्वर (प्रजा + ईश्वर) m. Herr des Volkes, Fürst, König TRĀK. 2, 8, 1. HARIV. 1740. RAGH. 3, 68. 5, 32. RĀGA-TAR. 2, 161.

प्रज्ञ s. श्रवप्रज्ञ.

प्रज्ञटिक् ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 15). Im Prākṛit पञ्जलिस्त्रा, woraus man auf प्रज्ञटिका schliessen dürfte.

प्रज्ञि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1044. 1060. 1062. 1090. 1112. 1151. 1261. 3501. — Vgl. मुञ्जि.

1. प्रज्ञ (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. SIDDH. K. 177, b, 1. = प्राज्ञ P. 5, 4, 38. BHAR. zu AK. 2, 7, 5. ÇKDR. H. an. 2, 78. MED. ā. 2. Einsicht habend, verständig: नातःप्रज्ञं न बहिःप्रज्ञं नोभयतःप्रज्ञं न प्रज्ञानधनं न प्रज्ञं नाप्रज्ञम् MĀND. UP. 7. f. प्रज्ञा AK. 2, 6, 1, 12. H. 522. Am Ende eines comp. P. 3, 2, 6. पथि° des Weges kundig Sch. निकृति° N. 12, 59. Diese Form des Wortes ist so selten, dass PAÑKAT. II, 98 und IV, 12 ohne Zweifel प्राज्ञ st. प्रज्ञ zu lesen sein wird: प्रज्ञा subst. s. besonders.

2. प्रज्ञ adj. = प्रज्ञु H. 436. BHAR. und DHAR. ÇKDR.

प्रज्ञता (von 1. प्रज्ञ) f. Kenntniss, Wissen CAT. Ba. 14, 6, 10, 6.

प्रज्ञप्ति (vom caus. von 1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Lehren, Mittheilen; Lehre, Mittheilung VJUTP. 213. आत्मप्रज्ञप्तये नृणाम् BHĀG. P. 3, 23, 1. TRĀK. 3, 2, 25. सताम् MADHJ. 7. सूर्य° Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1356. — 2) eine best. Zauberkunst, personif. KATHĀS. 30, 6. eine der 16 Vidjādevī H. 239; auch प्रज्ञप्ति.

प्रज्ञप्तिकौशिक (प्र + कौ) m. N. pr. eines Lehrers, der im Besitz der Praṇāpti war, KATHĀS. 23, 289.

प्रज्ञप्तिवादिन् (प्र + वा) m. pl. N. einer buddhistischen Secte VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lol. de la b. 357 (°वाद nach der Pāli-Form). WASSILJEV 228. 244.

प्रज्ञप्तिशास्त्र (प्र + शा) n. Titel einer buddhistischen Schrift VJUTP. 43. BURN. Intr. 448.

प्रज्ञा (1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Sichzurechtfinden; Auskunft: किमिह

कर्तव्यं क प्रज्ञा ÇAT. Br. 2,2,3. पुरस्तद्वि प्रज्ञा 3,7,1,27. — 2) *Unterscheidung, Urtheilskraft, Einsicht, Verstand* AK. 1,1,3,10. H. 309. an. 2,7 MED. n. 2. HALAJ. 2,179. ÇAT. Br. 11,3,3,1. 14,6,10,6. PRAÇNOP. 2,1. ÂÇV. GRHJ. 3,5,9. JOGAS. 1,20,43,2,27. TATTVAS. 8. M. 4,41. 42,52. SUGR. 1,126,18. Spr. 425. प्रज्ञा ददाति चाचार्यः 1805. वा-
दाश्च भा से 266. गुप्तशरीर 1833. वृद्ध 1834. शस्त्रं निरुक्ति पुरुषस्य श-
रीरमेकं प्रज्ञा कुलं च विभवं च यशश्च कृति 2974. आकारसदृशप्रज्ञः प्रज्ञ-
या सदृश गमः RAGH. 1,15. कपिले च नास्य प्रज्ञा विलुप्यते KATH'S. 37,
141. प्र या ज्ञायते सर्वम् 49,144,32,173,38,15. PRAB. 20,4. Lot. de la
b. l. 34 Am Ende eines adj. comp.: स्त्रीप्रज्ञा ÇAT. Br. 14,7,3,1. अम-
लप्रज्ञा 14RE. P. 21,46. मन्दप्रज्ञ N. 15,12. पृथु VJUTP. 34. षट् प्रज्ञा-
स्ति य तच्चैः स षट्त्रिंशति स्मृतः TRIK. 3,1,16. कृतप्रज्ञ dessen Verstand
entwickelt ist MBH. 1,5368,5,1246,12,5. अकृतप्रज्ञ 13,5115. BHAG. P. 1,13,
34. अकृत प्रज्ञक MBH. 12,7183. मतिरागामिका ज्ञेया बुद्धिस्तत्कालदर्शिनी।
प्रज्ञा च रितकालस्य मेधा कालत्रयात्मिका ॥ H. 309, Sch. — 3) *Vorsatz,*
Entsch. ss: तमेव धीरो विज्ञाय प्रज्ञा कुर्वति ब्राह्मणः ÇAT. Br. 14,7,3,
23. पथ तमप्रज्ञ ÇĀNKH. ÇR. 6,6. — 4) die personif. *Einsicht* ist Saras-
vatī Ç. DAR. im ÇKDR. die *Energie des Ādibuddha* BURN. in Lot. de
la b. l. 02; vgl. BURN. Intr. 442. — Vgl. पूर्व; das adj. प्रज्ञा s. u. प्रज्ञ.

प्रज्ञा र (प्रज्ञा + आकार oder 1. कर) m. N. pr. eines Scholiasten des
Nalod ja. — Vgl. प्रज्ञाकर.

प्रज्ञा तय (प्र + काय) m. Bein. des Mañguçri TRIK. 1,1,21.

प्रज्ञा ट (प्र + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 158.

प्रज्ञा तुम् (प्र + च) adj. bei dem der Verstand die Stelle der Augen
vertrifft blind MBH. 1,147,582,2719,2,2020,14,371. BUAG. P. 1,13,
27. m. Bein. des blinden Königs Dhrtarāṣṭra ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रज्ञा य (प्रज्ञा + आद्य) m. der *Einsichtsvolle*, N. pr. eines Mannes
KATHA 44,144,43,244,377.

प्रज्ञा र् (von 1. ज्ञा mit प्र) nom. ag. der sich zurechtfindet, *Auskunft*
weiss, Wegweiser: प्रज्ञातारो न ज्येष्ठाः मुनीतयः RV. 10,78,1.

प्रज्ञा ते (wie eben) f. das Sichzurechtfinden, *Erkennen des Weges* AIT.
Br. 2,1 स्वर्गस्य लोकस्य प्रज्ञायै ÇAT. Br. 13,2,3,1.8,1. PĀNĀV. Br. 8,2,6.

प्रज्ञा व (aus प्रज्ञातर) in प्रज्ञात्रै sich verirrend, *fehlgehend*: तत्सह-
स्रमप्रः त्रै सुवर्गं लोकं न प्रज्ञानीयात् TS. 7,1,2,4.

प्रज्ञा देत्य (प्रज्ञा + आ) m. die *Sonne der Einsicht*, Bein. eines Man-
nes RĀ. A-TAR. 3,494.

प्रज्ञा र् (von 1. ज्ञा mit प्र) 1) adj. a) *verständlich, klug* BHAB. im DVIRUPAK.
ÇKDR — b) *worinnen man sich zurecht findet*: दिशो यश्चक्रे प्रज्ञानीः
AV. 1,7,34. — 2) n. a) *das Sichzurechtfinden, richtiges Erkennen*:
लोका म् AV. 11,3,53. Erkenntniss, Kenntniss, Wissen AK. 3,4,18,
125. I an. 3,389. MED. n. 84. VS. 34,3. AIT. Up. 5,2. KATHOP. 2,24.
धन Ç. Br. 14,7,3,13. MĀND. Up. 7. तमेव मुखे मोक्षं प्रज्ञानं त-
वास्ति क MBH. 3,12693. उत्त 13,3449. बहुप्रज्ञानशालिनी KATH'S. 13,
112,3,146. वेद ह्यविहृदेन प्रज्ञानेन चिक्वीर्यितम् BUAG. P. 2,9,24. सं-
ततिः नृतिः TATTVAS. 8. — b) *Erkennungszeichen, Merkzeichen, Merkmal*
AK. I an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184,6,7. दिशो प्रज्ञानम् (so ist zu le-
sen) I ist die *Sonne*, an deren Stand man die Himmelsgegenden un-
terschiedet, AV. 13,2,2. मृताय प्रज्ञानं कुर्वति गृह्णन्वा प्रज्ञानं वा Denk-

mal ÇAT. Br. 13,8,1,1. pl. Nir. 8,20. नासंपृष्टो ह्युपयुक्ते परार्थे तत्प्रज्ञानं
प्रथमं पण्डितस्य MBH. 5,992. धृष्टो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2,67,26.

प्रज्ञापारमिता s. u. पारमिता.

प्रज्ञामय (von प्रज्ञा) adj. aus Verstand gebildet, in Verstand bestehend:
इतत्प्रज्ञामयैर्धोरा निस्तरति मनीषिणः। प्रवैः MBH. 12,8630.

प्रज्ञालै (wie eben) adj. *verständlich, klug* gaṇa सिद्धादि zu P. 5,2,97.
— Vgl. प्रज्ञिल.

प्रज्ञावत् (wie eben) adj. dass. VJUTP. 78. KATH'S. 5,96. PĀNĀT. 132,
10. HIT. 32,12. PRAB. 112,12.

प्रज्ञावर्मन् (प्र + व) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 268.

प्रज्ञासहाय (प्र + स) adj. die *Einsicht zum Gefährten habend* so v.
a. *verständlich, klug*: निजं मन्त्रिप्रधानं च प्रधानमातामहं तयोः। प्रज्ञासहायं
व्यसजत् KATH'S. 42,84. Wenn nicht mन्त्रिप्रधान dabei stände, könnte
man nach der Analogie von धीमत्, धीमचिव die Bed. *Ministerannehmen*:

प्रज्ञिन् (von प्रज्ञा) adj. *verständlich, klug* BHAB. im DVIRUPAK. ÇKDR.

प्रज्ञिल (wie eben) adj. dass. gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. — Vgl. प्रज्ञाल.

प्रज्ञु (1. प्र + जानु) adj. dessen *Knie auseinanderstehen, säbelbeinig*
P. 5,4,129. AK. 2,6,4,47. H. 456.

प्रज्वलन (von ज्वल् mit प्र) n. das *Aufflammen, Auflodern* VARĀH. BRH.
S. 96,10. अमर्यः सापराधेषु चेतःप्रज्वलने मतम् PRATĀPAR. 83,6,9.

प्रज्वलित (wie eben) n. das *Aufflammen, Lodern, Brennen*: वक्रिप्र-
ज्वलिते HARIV. 3293. Belege für die adj. Bed. s. u. ज्वल् mit प्र.

प्रज्वार (von ज्वल् mit प्र) m. *Fieberggluth* (auch personif.) VJUTP. 220.
BHAG. P. 4,27,30. 28,1. 29,23,71.

प्रण (von 1. प्र) adj. *ehemalig, alt* P. 5,4,30, Vārtt. 3. — Vgl. प्रत्न, पुराण.

प्रणाव (प्र + नाव) *Nagelspitze*: आ प्रणावात् KĀND. Up. 1,6,6.

प्रणति (von नम् mit प्र) f. *Verneigung, Verbeugung, ehrfurchtsvolle*
Begrüßung H. 1503. HALAJ. 4,64. KAP. 4,19. स्थित MBH. 2,957. प्र-
स्थानप्रणतिभिः RAGH. 4,88. निजितेषु तरसा तरस्विनां शत्रुषु प्रणतिरेव
कीर्त्यते 11,89,13,44,78. Spr. 396. RĪGA-TAR. 3,77. कृत 4,151,280.
531,3,145. जगत्प्रणतिं च विज्ञोः vor V. BUAG. P. 1,16,17. ते तस्य ग-
त्वा प्रणतिम् MĀRK. P. 18,23.

प्रणदन n. = प्रणाद Lois. zu AK. 1,1,5,11.

प्रैणपात् (1. प्र + नपात्) m. *Urenkel* RV. 8,17,13.

प्रणय (von 1. नी mit प्र) m. 1) nom. ag. *Führer* P. 3,1,142, Sch.
ज्ञोतिषाम् Nir. 2,14. — 2) nom. act. P. 3,3,24, Sch. a) *Führung, Lei-*
tung: राज्यप्रणयकोविद (अमात्य) MBH. 12,3934. — b) *ein vertrauliches*
Verhältniss, Vertraulichkeit, Familiarität, Zutraulichkeit, die vertrau-
liche Annäherung Liebender: तस्मात्तस्मै विशेषेण सर्वः प्रणयमिच्छति
Spr. 325 (MBH.). विश्रब्धं कुरु प्रणयम् N. 4,2. तथा शीलसमाचारे रा-
जन्मा प्रणयं कुर्याः MBH. 5,2688. अमरणात्ताः प्रणयाः (महात्मनाम्)
Spr. 364. अदि न वाप्रणयिनां प्रणयो विधेयः 346. मैत्री चाप्रणयात्
(विनश्यति) 1260. नार्हति त्वं संवन्धिना मे प्रणयं विहृतम् RAGH. 2,58.
पडुक्तम् — अज्ञानता मद्दिनानं तवेमं मया प्रमादात्प्रणयेन वापि BHAG.
11,44. प्रणयादुपकाराद्वा या विश्रसिति शत्रुषु Spr. 1837. रामायवेदितं
सर्वं प्रणयात् so v. a. gerade heraus R. 1,1,60 (52,1 liest die Bomb. Ausg.
विनयात् st. प्रणयात्). 6,66,17,18. यामीत्याह दिवं ब्रह्मन्प्रणयात् BRAHMA-
P. in LA. 36,6. कुपिता Megh. 103. PĀNĀT. 142,23,43,15. अकृमपि प्र-

णयेनेदे प्रवक्ष्यामः so v. a. ohne Umstände MĀRKH. 109, 22. अलंकृतो ऽस्मि स्वयं प्राकप्रणयेन भवता 24. त्वयासौ प्रणयः कृतः du hast Vertrauen gezeigt so v. a. du hast gerade heraus gesprochen 174, 16. एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते मया 19, 3. तस्य च प्रणयकालकेन ज्ञाया कुपिता durch sein rücksichtsloses Streiten PAKKAT. 223, 5. यदि वो प्रणयो मयि wenn ihr Vertrauen zu mir habt MĀRKH. P. 23, 81. कस्म्यदर्भप्रणयापहारिषु कृरिणेषु vertrauensvoll, ohne Scheu, ohne Umstände KUMĀRAS. 3, 35. प्रलोभ्यवस्तु प्रणयप्रसारित (कर) ÇĀK. 173. प्रणयापराध ein Vergehen gegen das vertrauliche Verhältniss zwischen Liebenden Spr. 3249. साधारणो ऽयं प्रणयः die vertrauliche Annäherung (Liebeserklärung) ist gegenseitig ÇĀK. 38, 15. स-कृतकृतप्रणयो ऽयं जनः 39, 13. माय वृत्तं रक्तः प्रणयमप्रतिपद्यमाने 119. मु-निमुता^० eine der Tochter des Einsiedlers gemachte Liebeserklärung 133. ad 62. RAGH. 6, 12. दत्तो ऽस्याः प्रणयस्त्वयैव Spr. 1098. तव चिरा-त्प्रभृति प्रणयोन्मुखे 2873. 1836. SĀH. D. 107. स्त्रीणामाद्यं प्रणयवचनं विधमो हि प्रियेषु MEGH. 29. सप्रणय (वाक्य, वचम्) offen, gerade heraus gesprochen MBH. 3, 15793. व्याजनप्रणयैर्विवाहेनन्या को न वध्यते KA-THĀS. 29, 82, 11. ohne स adj.: सा तदा प्रणयं वाक्यं भगवन्मयाव्रवीत् MBH. 3, 8584. सप्रणयम् adv. offen, gerade heraus (sprechen) KATHĀS. 46, 191. DHĀRTAS. 73, 3. प्रणयोपेतम् dass. MĀRKH. P. 23, 79. प्रणयप्रेक्षणम् VID. 289. — c) das Verlangen, Begehren: यदि तावत्कृतातेन प्रणयो ऽद्वयमे कृतः MĀRKH. 53, 8. सौधात्सङ्गप्रणयविमुखो मा स्म भूञ्जयिन्याः MEGH. 28. RĀGA-TAR. 3, 523. मा भूते प्रणयो ऽन्यथा wohl so v. a. verlange nicht nach Anderem, gieb dich damit zufrieden MBH. 13, 224. — Nach den Lexicographen bedeutet das Wort विश्रम्भ AK. 3, 4, 22, 138. 22, 133. H. an. 3, 491. fg. MED. j. 88. प्रेमन् AK. 3, 4, 22, 133. H. an. MED. पाञ्चा AK. H. 388. H. an. MED. प्रमय AK. 3, 3, 25. अभिमान 3, 4, 18, 113. प्र-साद् HALĀJ. 5, 88. प्रसर् 3, 24. प्रसव MED. निर्वाण MED.

प्रणयन (wie eben) n. 1) das Herbeischaffen, Herbringen, Holen KAUC. 47. KĀTJ. ÇR. 6, 10, 14. 11, 1, 7. 12. 12, 1, 25. अग्नि^० (s. auch bes.) 14, 1, 13. LĀTJ. 5, 1, 7. यद्वाक्यत्वात्प्रणयिते प्रणयनादाकृवीयः प्राणः (ÇĀK.: प्रणयनो गार्हपत्यो ऽग्निः) PRAÇNOP. 4, 3. Vgl. अग्निधाम^०. — 2) दाडस्य प्र^० oder दाड^० das Führen des Stockes, Verhängen —, Anwenden einer Strafe M. 8, 277. JĀGĀ. 2, 206. KULL. zu M. 8, 306. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 6. — 3) das Durchführen, Ausführen: सर्गशेषप्रणयनाद्विश्रयेनिरनन्-रम् KUMĀRAS. 6, 9. धर्म^० MBH. 1, 7593. — 4) das Anführen, Vorbringen: यदि हि कुतार्किकैर्विपरीतलक्षणप्रणयनं कृतम् MADHJ. 16. — 5) das Ab- fassen, Verfassen: कोष^० MED. Anh. 6. — 6) was zum Herbeischaffen dient; s. प्रणीता^०.

प्रणयनीय (von प्रणयन) adj. was zum Herbeibringen, Holen dient, dazu gehört: Holz (beim अग्निप्रणयन) KĀTJ. ÇR. 1, 3, 21. 8, 6, 30. 19, 2, 4. अग्नि^० (s. auch bes.) ÇĀK. ÇR. 3, 14, 13. 19, 2, 4.

प्रणयवन् (von प्रणय) adj. 1) gerade heraus —, ohne Umstände ver- fahrend, sich keinen Zwang anthuend, sich gebend wie man ist MBH. 12, 13929. MĀLAV. 38. Spr. 1916, v. l. (nach dem Schol. = गर्ववती). — 2) sich hingezogen fühlend zu (loc.) RAGH. 10, 58. ÇĀK. 143. मधु^० RĀGA-TAR. 6, 154.

प्रणयिता (von प्रणयिन्) f. das Verlangen, Begehren nach Spr. 396. 1337. शिरसि गुरुपादप्रणयिता (= नम्रता Schol.) 601. मन्त्रसिद्धेः प्रणयि-

तां यौ RĀGA-TAR. 3, 467.

प्रणयिन् (von प्रणय) gāṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. 1) adj. zu dem oder wozu man sich hingezogen fühlt, geliebt, lieb; subst. Liebling, ein lieber Freund: ततः सूर्याविश्रितां कर्णाः प्रुश्वाव भारतीम् । डुरत्वया प्रणयिनी पितृवद्वा- स्करिताम् ॥ MBH. 3, 4929. अत्र सूर्य प्रणयिनं प्रतिगृह्णाति सर्वतः (lies: पर्यतः) । अस्तौ नाम 3806. सुहृदः BHĀG. P. 9, 10, 8. संमानिताः प्रणयिनो विभवैः Spr. 1903. एवं ये समुपागतान्प्रणयिनः प्रह्लादयत्यादरात् 380, v. l. लक्ष्मीप्रणयिनो येन कृताः प्रणयिनां गृहाः RĀGA-TAR. 3, 195. VIKR. 2. प्रसूतचन्दनरसः कपोलप्रणयी तव । प्रल्लेखामपतत्वं प्राप्ते नातिविरा- जति ॥ HARIV. 7077. fg. MEGH. 112. घ^० zu dem man sich nicht hinge- zogen fühlt Spr. 346. — 2) adj. sich zu Jmd hingezogen fühlend, lie- bend: जन Spr. 1761. हृदय MEGH. 10. gern habend, begehrend, verlan- gend nach; am Ende eines comp.: अङ्गाम्य^० (तनय) ÇĀK. 176. स्तन^० (एषाशव) RAGH. 9, 55. अमु^० 11, 2. परिघङ्ग^० VIKR. 71, 5. MEGH. 3. पुनरु- पागम^० KATHĀS. 28, 189. स्थिरनिरयज्ञाल^० RĀGA-TAR. 4, 657. प्राप्ति^० (स्वा- त्) PRAB. 1, 11, 61, 15. MĀRKH. 82, 22, wo wohl^० लज्जाप्रणयिनी zusammen- zuschreiben ist. — 3) subst. Geliebter, Gatte; Geliebte, Gattin H. 516. RAGH. 9, 27. MEGH. 40. 64. 93. Spr. 2816. 814 (wo प्रणयिनि auch voc. f. sein könnte). BHARTṚ. 3, 27. R. 3, 33, 6. KATHĀS. 49, 53. PRAB. 100, 3. KĀURAP. 26. 46. RĀGA-TAR. 3, 135. am Ende eines comp. H. 8. शंकरप्रणयिनी Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 306, Çl. 22. — Vgl. पाणि^०.

प्रणयीभू (प्रणय + भू), भवति sich wieder zu Jmd hingezogen fühlen, sich wieder anschliessen: अस्नेन केचिद्विहता मनुष्या माधुर्ययोगे प्रणयीभ- वात् SUÇR. 1, 236, 17.

प्रणव (von 2. नु mit प्र) m. 1) die heilige Silbe ओम् PAT. zu P. 8, 2, 89. AK. 1, 1, 5, 4. H. 230. HALĀJ. 1, 8. parox. VS. 19, 25. oxyt. TS. 3, 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 3, 4, 1, 15. 13, 5, 1, 18. — ÇĀK. ÇR. 1, 4, 14. 3, 16, 9, 6. 7, 7, 26, 6. VS. PRĀT. 2, 51. TAITT. PRĀT. 2, 6. P. 8, 2, 89. समती प्रण- वेनावसानम् ÅÇV. GRHJ. 1, 2. प्रणवात् 3, 9. धर्म शोचते प्रणवेषु विध्नतः 4, 6. KRĀND. UP. 1, 5, 1. MUND. UP. 2, 2, 4. ÇVETĀÇV. UP. 1, 13. ÇAUNAKA beim Schol. zu RAGH. 8, 25. M. 2, 74. 6, 70. JĀGĀ. 1, 23. BHAG. 7, 8. MBH. 12, 12290. RAGH. 1, 11. KUMĀRAS. 2, 12. ईश्वरस्य वाचकः प्रणवः JOGAS. 1, 27. कल्प Verz. d. Pet. Hdschr. No. 35. सप्रणवा (गायत्री) KULL. zu M. 6, 69. SUÇR. 1, 6, 19. सव्याहृतिप्रणवक adj. M. 11, 248. सुब्रह्मण्यो^० das Wort सुब्रह्मण्योम् LĀTJ. 3, 8, 14. प्रणवापनिषद् Ind. St. 2, 394. — 2) eine Art Trommel, = पणव ÇABDAR. bei WILS. COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1, 7, 8.

प्रणसं (von 1. प्र + 2. नस्) adj. eine vorstehende Nase habend P. 5, 4, 119. Sch. मुख 8, 4, 28. Sch. m. (संज्ञायाम्) 3, Sch.

प्रणाडी (1. प्र + नाडी) f. Abzugskanal; übertr. Vermittelung; instr. durch Vermittelung, mittelbar Schol. zu ÇAT. BR. 14, 6, 21, 1. 7, 2, 7. 8, 15, 6. — Vgl. प्रणाली.

प्रणाद (von नद् mit प्र) m. 1) Schall, Laut, Ruf, Geschrei: तलताल- शब्दः सशङ्खभेरीपणवप्रणादः MBH. 4, 1635. 2309. तूर्यप्रणादाः HARIV. 9022. 11036. शङ्खप्रणादः 10484. vom Gewieher der Pferde MBH. 6, 137. घण्टा- निन्द^० (वर) R. 6, 35, 11. विहगप्रणादः शुभैः MBH. 13, 643. मत्क्रौञ्च^० HA- RIV. 4012. हा वीर कुरुराजति हा भीम इति जल्पताम् । पुरुषाणां सुवि- पुलाः प्रणादाः सहस्रोत्थिताः ॥ MBH. 1, 5348. 11, 275. R. 2, 38, 2. सिंह^०

(eines Helden) R. 6, 79, 10. = शब्देऽनुनामजः Beifallsruf AK. 1, 1, 5, 11. H. 1403. = तारशब्द MED. d. 36. — 2) Ohrenklingen MED. SUÇR. 2, 360, 20. — 3) N. pr. eines Kākavartin VJUP. 92.

प्रणादक (wie eben) adj. P. 8, 4, 14, Sch.

प्रणाम (von नम् mit प्र) m. Verbeugung, Verneigung, ehrfurchtsvolle Begrüßung: प्रणामं द्रोणकृपयोर्नात्यादृतमिवाकरोत् MBH. 1, 5384, 3, 11471. R. 1, 26, 10. 63, 20. Spr. 538. VIER. 82, 18. KATHS. 2, 52, 13, 13. 23, 79. 41, 30. 44, 8. विहित° 48, 120. RĪGA-TAR. 3, 206. साष्टाङ्ग PRAB. 30, 2. प्रणाममकरोदुवि MĀRK. P. 23, 88. °नञ् 113, 4. ऋतुप्रणामक्रिया RAGH. 6, 25. °कृति PĀNĀT. 91, 3. प्रणामादर KUMĀRAS. 6, 91. शिरः° Spr. 3254. प्रणामाञ्जलि 2163. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 8. कृतोचितप्रणामा adj. KATHS. 21, 42. अच्युत° Verneigung vor VOP. 6, 26. सप्रणामम् adv. ÇĀK. 7, 8. 28, 10. 53, 1. 73, 15. — Vgl. दण्ड°.

प्रणामिन् (wie eben) adj. sich verbeugend, — verneigend vor, verehrend: कञ्° Spr. 538.

प्रणायक (von 1. नी mit प्र) m. P. 8, 4, 14, Sch. Führer (eines Heeres) MBH. 10, 54.

प्रणाय (wie eben) adj. zu dem man sich hingezogen fühlt: अस्तेवासिन् Ind. St. 1, 258. = प्रिय lieb VOP. प्रणायः साधनिन्दितः tadellos TRIK. 3, 1, 26. verworfen (असंमत्तौ, असंमत) P. 3, 1, 128. VOP. 26, 11. H. 491. an. 3, 493. MED. j. 92. HALĀJ. 2, 211. जन BHATT. 6, 66. = कामविवर्जित, अभिलाषविवर्जित frei von Verlangen H. an. MED.

प्रणाली (1. प्र + नाली = नाडी) f. Abzugsgraben AK. 1, 2, 3, 34. H. 1089. HALĀJ. 3, 63. पयः° = कुल्या MED. j. 14. व्यसृजद्वाप्यं प्रणालीव न-वोदकम् R. 2, 62, 10. वाप्यं प्रणालीभिरिवोत्सृजति MRĀK. 158, 26. प्रणालि m. dass. AK. प्रणालिका f. dass. HĀR. 123. Verz. d. Oxf. H. 128, b. 12. मुकुप्रणालिका die Schnauze eines Löffels Schol. zu KĀTJ. ÇR. 52, 4. 408, 6 v. u. 586, 1. प्रणालिकया so v. a. mittelbar MASTH. zu VS. 163, 2 v. u. — Vgl. प्रणाडी.

प्रणाश (von 1. नष् mit प्र) m. das Ausgehen, Aufhören, Verschwinden, Verlust: दीयचतुषोः SUÇR. 1, 110, 13. 118, 6. धर्मकर्मणाम् 122, 16. 2, 187, 21. युष्माकं च नृत्प्रणाशं करोमि PĀNĀT. 87, 19. सर्वं (किल्बिषं) प्रणाश-मुपगच्छतु VARĀH. BRH. S. 47, 53. °कृत् 9, 14. Verlust im Gegens. zu लब्धि Gewinn 94, 15. लब्धप्रणाश der Verlust des Gewonnenen, Titel des 4ten Buches im Pāṇkalantra PĀNĀT. 5, 10. 203, 1. Untergang, Tod: वन्धु° BRĀHMAN. 1, 23. R. 3, 70, 14. RAGH. 14, 1. RĪGA-TAR. 3, 438. अ° das Nichtzugrundegehen ÇAT. BR. 3, 2, 4, 20. 3, 1, 2. देवतानाम् PĀNĀT. BR. 14, 2, 6.

प्रणाशन (vom caus. von 1. नष् mit प्र) 1) adj. (f. ई) am Ende eines comp. aufhören machend, vertreibend, vernichtend: दाह° SUÇR. 1, 188, 8. सर्वपाप° MBH. 1, 354. 1028. 12, 5593. 13322. MĀRK. P. 73, 3. स-र्वरोग° HARIV. 1538. कीर्तिवंश° MBH. 1, 5640. देहपाप्म° 8, 442. — 2) n. das Vernichten, Zugrunderichten: विद्विषः RAGH. 3, 60.

प्रणाशिन् (von प्रणाश) adj. am Ende eines comp. aufhören machend, vertribend, vernichtend: कामभोग°, बुद्धिप्राणा° MBH. 1, 3477. पाप° 3. 6054. 8110. 12, 5464. R. 1, 44, 31. Spr. 968. Fälschlich °नाशिनी Verz. d. Oxf. H. 7, b. 4 v. u. Ueberall f. und am Ende eines Halbverses.

प्रणिनण und प्रनिनण n. nom. act. von निन् mit प्र P. 8, 4, 33, Sch.

IV. Theil.

प्रणिधान (von 1. धा mit प्रणि) n. 1) das Anlegen, Auftragen, Ansetzen. Anwenden u. s. w.: तारयि° SUÇR. 1, 3, 14. तारिषध° 23, 4. नेत्र° 29, 11. शस्त्र° 362, 5. 2, 80, 11. das Anbringen, Einführen (eines Klystirs) 199, 20. 211, 3. = अभियोग und प्रयोग H. an. 4, 179. = प्रयत्न und प्रवेशन MED. n. 190. — 2) rücksichtsvolles Benehmen gegen Jmd (loc.), bewiesene Aufmerksamkeit: ज्ञानामि प्रणिधानं ते बाल्यात्प्रभृति — ब्राह्मणोश्चिह्नं सर्वेषु गुरुबन्धुषु चैव ह MBH. 3, 17016. प्रणिधानेन धैर्येण रूपेण व-पसा च मे। मनः प्रविष्टः 5, 3637. UPAG. 3. — 3) tiefes Nachdenken, Vertiefung H. 1378. H. an. MED. HALĀJ. 1, 128. सो ऽपश्यत्प्रणिधानेन संततः स्तम्भ-कारणम् RAGH. 1, 74. योग्या 8, 19. 74. 14, 72. KATHS. 1, 55. 27, 61. 32. 185. ईश्वर° Vertiefung in JOGAS. 1, 23. 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 129. देवता° H. 82. — 4) bei den Buddh. Gebet, Bitte VJUP. 23. 24. Lot. de la b. I. 333. 331. बोधि° UPAG. 12.

प्राणधि (wie eben) m. 1) das Aufpassen, Spionieren (= अवधान BHAR. zu AK. ÇKDR.): अमात्यरत्ना प्राणिधी राजपुत्रस्य लक्षणम् MBH. 12, 2155. das Aussenden (von Spionen): चार° R. GORR. 1, 4, 103. 5, 90, 27. — 2) Bitte AK. 3, 4, 18, 102. H. an. 3, 346. Lot. de la b. I. 333. 331. — 3) Aufpasser, Kundschafter, Späher AK. 2, 8, 13. 3, 4, 18, 102. H. 733. H. an. MED. dh. 34. HALĀJ. 2, 270. M. 7, 153. 223. 8, 182. MBH. 3, 16315. 12, 2603. RAGH. 17, 43. KUMĀRAS. 3, 6. 17. PĀNĀT. III, 38. RĪGA-TAR. 6, 82. HIT. 88, 8. द्विपत्प्राणिधीभूता PĀNĀT. 172, 6. — 4) Begleiter, Diener MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des Bṛhadratha MBH. 3, 14164.

प्राणिधेय (wie eben) adj. 1) einzuführen (ein Klystir) SUÇR. 2, 210, 11. — 2) auf Kundschaft auszusenden: चार MBH. 12, 2155. 2605.

प्राणिनीषेय (vom desid. von 1. नी mit प्र) adj. zum Führen oder Be- ginnen bestimmt: अहः PĀNĀT. BR. 11, 5, 1. 14, 3, 4.

प्राणिन्दन und प्रनि° n. nom. act. von निन्द mit प्र P. 8, 4, 33, Sch.

प्राणिपतन (von 1. पत् mit प्रणि) n. das Niederfallen vor Jmd, das sich-Jemand-zu-Füssen-Werfen Spr. 1720.

प्राणिपात (wie eben) m. Fussfall, demüthige Unterwerfung (mit dem gen.) H. 1503. HALĀJ. 4, 64. BHAG. 4, 34. MBH. 1, 6825 (प्राणिपातेन zu lesen). 3, 15199. 5, 54. 1522. 2153. 2156. 12, 3822. fg. 13, 569. °गत 4636. 14, 1883. R. 1, 37, 10 (38, 11 GORR.). Spr. 442. 1838. VIKRAM. 34, 4. MĀ- LAY. 58. KUMĀRAS. 3, 61. RAGH. 3, 25. °प्रतीकारः संरम्भो हि महात्मना-म् 4, 64. Git. 11, 2. MĀRK. P. 63, 48. 77, 30. PĀNĀT. 231, 5. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 134. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री VIKRAM. 46.

प्राणिपातरस (प्र° + रस) m. der an Unterwerfung Gefallen Findende, Bez. etnes über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. GORR. 1, 31, 5.

प्राणिपानिन् (von 1. पत् mit प्रणि) adj. sich zu Füssen werfend, sich unterwerfend MBH. 3, 2654.

प्रणीत (1. नी mit प्र) 1) m. Führer P. 3, 2, 61, Sch. नृणामहं प्रणीरसन् TBR. 2, 4, 2, 3 यज्ञानाम् AIT. BR. 2, 34. ÇAT. BR. 1, 4, 2, 10. Vgl. तिथि°, दिन°. — 2) f. nach SĀJ. so v. a. प्रणीयमाना (स्तुति): इमा उ ते प्रणयोऽई वर्धमाना मनोवाता अथ नु धर्मणि गमन् RV. 3, 38, 2.

प्रणीत partic. s. u. 1. नी mit प्र. f. 1) pl. प्रणीताः (sc. घ्राणः) das (am Morgen der Feier) herbeigeholte Wasser, Weihwasser ÇAT. BR. 11, 1, 2, 2. 2, 6, 1. 12, 9, 38. ĀÇV. ÇR. 1, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 43. 2, 2, 8. प्रणीताका- ले so v. a. प्रणीतानां प्रणयनकाले ÇĀK. ÇR. 4, 7, 1. 18, 24, 30. Vgl. u.

1. नी mit प्र, 2 (Sp. 278, Z. 8 ist 11, 26, 1 zu streichen). — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 174. fg.

प्रणीताप्रणयन (प्र + प्र) n. das Gefäß, in welchem das Weihwasser geholt wird, ÇAT. Br. 12, 5, 2, 7. KĀTJ. ÇA. 25, 7, 27. ÂÇV. GRHJ. 4, 3.

प्रणीति (von 1. नी mit प्र) f. 1) Führung, Leitung: युष्मकं मित्रावरुणा प्रणीतो परि श्वेधेव डुरितानि वक्ष्याम् RV. 2, 27, 5, 13. तव प्रणीती तव प्ररु शर्मन् 3, 51, 7. 4, 4, 14. महीरेस्य प्रणीतयः 6, 45, 3. 7, 28, 3. 8, 6, 22. 57, 11. 10, 69, 1. AV. 7, 103, 1. — 2) das Wegführen: मुच्यन्ति: प्रणीतये सद्यः कृण्वन्तेवे AV. 6, 23, 2. — Vgl. सु०.

प्रणीय (wie eben) ved. partic. fut. pass. P. 3, 1, 123.

प्रणुद् (1. नुद् mit प्र) adj. vertreibend, verscheuchend: रथवर० MBh. 3, 720. 7, 2727. भय० 9, 390. प्राण० den Athem verdrängend Suçr. 1, 308, 17.

प्रणुद् adj. dass.: अक्षितानाम् HARIV. 7420.

प्रणोतन (von निञ् mit प्र) 1) adj. f. ई abwischend: धिक्ता जाल्मि पुरुषस्य पुरुषस्य शिष्यप्रणोतनि LĀTJ. 4, 3, 11. — 2) n. proparox. a) das Abwaschen, Baden AV. 19, 2, 4. — b) Waschwasser ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

प्रणोतर (von 1. नी mit प्र) nom. ag. (verbal und substantivisch construiert in der älteren Sprache) VS. PRĀT. 1, 168. 1) Leiter, Führer: त्वं वस्य आ वषम प्रणोता RV. 2, 9, 2. यूयं मते प्रणोतारः 5, 61, 15. 7, 57, 2. 8, 16, 10. 19, 37. Varuṇa 2, 28, 3. Indra 8, 46, 1. 1, 169, 5. 7, 41, 3. अथरस्य 3, 23, 1. AIT. Br. 6, 6. Nir. 6, 13. यो नो नेता यो युधि नः प्रणोता MBh. 2, 2164. युधाम 8, 704. सेना० 5101. 15, 208. रास० HARIV. 8406. गजानान् प्रणोतृश्च (lies: गजानान् प्र०) MBh. 8, 1221. 4, 974. सप्तसत्ते KATHA. 30, 41. (ब्राह्मणाः) प्रणोतारश्च लोकानाम् MBh. 13, 7166. — 2) Bildner, Erschaffer: जगत् (हरि) HARIV. 8814. प्रणोतारं भुवनस्य प्रजापतिम् MBh. 1, 7277. भुवन० JAVANEÇV. 9 in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. — 3) Verfasser: शास्त्राणाम्, सर्वशास्त्र० MBh. 13, 7166. 14, 2641. अङ्गानाम् KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. VARĀH. BRH. S. 106, 5. Verbreiter einer Lehre, Lehrer VJUTP. 75. MĀN. P. 23, 56. — 4) Ausführer so v. a. Spieler eines musik. Instruments TRĪK. 1, 1, 124.

प्रणेतव्य (wie eben) adj. 1) zu führen, zu leiten: अन्धं बलं जडे प्राकृः प्रणेतव्यं विचक्षणैः MBh. 2, 783. — 2) auszuführen, zu vollführen, anzuwenden: आपत्सु च यथा नीतिः प्रणेतव्या MBh. 12, 1345. तेषां सान्धं क्रूरमिश्च प्रणेतव्यं पुनः पुनः 3778.

प्रणेतृमत् (von प्रणोतर) adj. den Begriff «führen» enthaltend AIT. Br. 6, 6.

प्रणोनी (vom intens. von 1. नी mit प्र) adj. wiederholt —, stets leitend: प्रणोनीह्यो जरितारमूती RV. 6, 23, 3.

प्रणोय (von 1. नी mit प्र) adj. P. 3, 1, 128, Sch. 1) zu führen, zu leiten: अस्मत्प्रणोयो राजा MBh. 12, 2045. HARIV. 11114. der sich leiten lässt, sich in den Willen eines Andern fügt, nachgiebig, gehorsam AK. 3, 1, 25. H. 432. ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 233. — 2) auszuführen, zu vollbringen MBh. 12, 4352. — 2) festzusetzen, zu bestimmen: तथा राजा प्रणोयाः सततं कराः (Abgaben) MBh. 12, 3278.

प्रणोतव्य (von 1. नुद् mit प्र) adj. propellendus AIT. Br. 5, 23.

प्रणोदम् (wie eben) absol.: स्या कपोतं नुदत प्रणोदम् RV. 10, 163, 5.

प्रणोय्य (wie eben) adj. fortzujagen, abzuweisen: अप्रणोयो ऽतिथिः सायम् M. 3, 105 (vgl. Spr. 171). zu verscheuchen, zu entfernen: स्वसा-

मथ्याप्रणोय्यत्वात् ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 222.

प्रतैक्कन् (von तक् mit प्र) adj. vorwärts schiessend; in einer Formel VS. 5, 32. TS. 1, 5, 2, 1 auf eine Grube angewandt, viell. abschüssig.

प्रतैङ्गम् (von तङ् = तक् mit प्र) absol. gleitend, schleichend: यो नि- लायं चरति यो प्रतैङ्गम् AV. 4, 16, 2. प्रतैङ्गं द्रुषीणां सर्वासामरुसं विष- म् 5, 13, 8.

प्रतत s. u. 1. तन् mit प्र. प्रततम् adv. anhaltend, ununterbrochen: न प्रततमीक्षत विशेषाङ्गोतिः Suçr. 2, 145, 7.

प्रततामह (1. प्र + त०) m. Urgrossvater AV. 18, 4, 75. KAUC. 88.

प्रतति (von 1. तन् mit प्र) f. 1) Ausbreitung H. an. 3, 280. MED. I. 130. — 2) eine kriechende Pflanze H. 1117. H. an. MED. HALĀJ. 2, 25. प्रत- ती BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 9. ÇKDR. — Vgl. व्रतति.

प्रतैदसु adj. so v. a. प्राप्तवसु nach Nir. 6, 21. Bez. der Rosse Indra's RV. 8, 13, 27. Vgl. die ähnlich gebildeten Compp. कृतैदसु, शतैदसु.

प्रैतन (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 4, 30, Vārtt. 3. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀJ. 4, 26. — Vgl. प्रल.

प्रतनु (1. प्र + तनु) adj. überaus fein: वासम् Suçr. 1, 97, 15. Spr. 3322. SĪH. D. 54, 16. überaus schmal: वेणीभूतप्रतनुसलिला (सिन्धु) MEGH. 30. नदीवीचि 102. überaus dünn, — mager R. 3, 2, 17. MEGH. 104. प्रतनु- कृत MBh. 12, 3709. überaus gering, — unbedeutend: सुचरित ÇĀK. 138.

प्रतनुक (von प्रतनु) adj. überaus fein: ०कम् adv. Suçr. 1, 54, 17.

प्रतपन (von तप् mit प्र) n. das Erwärmen KĀTJ. ÇA. 2, 3, 11. प्रभुरग्निः प्रतपने MBh. 1, 3576. सुष्टस्याग्निप्रतपनम् Suçr. 1, 37, 14. प्रतपने कर्तुं viell. an's Feuer stellen, wärmen gaṇa सातादादि zu P. 1, 4, 74.

प्रतमक (von 1. तम् mit प्र) m. eine besondere Form von Asthma Suçr. 2, 497, 18. WISE 318. — Vgl. तमक.

प्रतमाम् (von 1. प्र mit dem suff. des superl.) adv. besonders, vorzugs- weise: क्रियते AIT. Br. 1, 9. 3, 47. स्वं कैवास्य तत्प्रतमामिवाभ्यपक्राम- ति ÇAT. Br. 5, 4, 3, 11. — Vgl. प्रतरम्.

प्रतर (von 1. तर mit प्र) m. 1) das Uebersetzen, Hinüberschiffen, Be- schiffen; s. डुप्रतर, सुप्रतर und गोप्रतर unter गोप्रतार. — 2) Bez. der Verbindungen (संधि) an Nacken und Wirbelsäule Suçr. 1, 340, 16. 19.

प्रतरण (wie eben) 1) adj. f. ई vorwärtsbringend, weitertragend; fördernd, helfend, mehrend RV. 1, 91, 19. 2, 1, 12. वास्तोष्पते प्रत- रणो न एधि गयस्कानो गोभिरश्मिरिन्दो 7, 54, 2. तां (धुरं) वंहामि प्रतर- णीमवस्युवम् 5, 46, 1. Wagen 6, 47, 26. VĀLAKH. 1, 4. VS. 16, 42. AV. 12, 2, 49. प्रतरणी गृहाणाम् 14, 2, 26. वसूनाम् PĀR. GRHJ. 3, 4. आयुषो ऽति प्रतरणाम् lebensverlängernd AV. 19, 44, 1. Vgl. आयुप्रतरण. — 2) n. das Zuschiffegehen, Hinüberschiffen, Uebersetzen, Beschiessen Ind. St. 2, 41. Suçr. 1, 98, 11. 2, 145, 9. GAUDAP. zu SĀMĀKHAJ. 1. Schol. zu RAGH. 15, 101. जल० MBh. 4, 199. महानदी० Spr. 2147. लोकानाम् (das Versmaass erfordert, wie schon BENF. bemerkt hat, प्रता०, aber auch der Sinn, da das Wort hier zugleich das Betrügen, Anführen bedeutet) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतरम् (von 1. प्र mit dem suff. des compar.) adv. weiter, ferner, künf- tig: प्र नो नयं प्रतरं वस्यो अर्च्य RV. 6, 47, 7. द्रावीय आयुः प्रतरं दद्या- नाः 1, 53, 4. 94, 4. 141, 13. 2, 32, 1. पुरुष्टयायं प्रतरं दद्यातन 5, 34, 1. 53, 3. 10, 10, 1. 66, 1. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छन्कुमारः सप्तत् 79, 3. AV. 5, 1, 4.

6,41,3. 11,1,21. चक्षुषे मा प्रतरं तारयन्तः 18,3,10. प्रतरम् dass. VS. 17, 51 (०तरम् AV.). SV. I,4,1,5,9. II,4,1,2,2 (०तरम् RV.). प्रतरा बर्हिष-
इव ऀच. Ça. 1,4. — Vgl. प्रतमाम्.

प्रतरीर्त्त (von 1. तर् mit प्र) nom. ag. der den Fortgang veranlasst,
Förderer. Verlängerer: सोमो घृक्षः प्रतरीतोषसो दिवः RV. 9,86,19. आयु-
षः 10,100,5.

प्रतर्क (von तर्क् mit प्र) m. Folgerung, Vermuthung MBh. 1,7180. R.
6,83,23. 89,6. Çāk. 106. सु० ein gutes Urtheil, grosser Verstand MBh.
5,3062.

प्रतर्कण (wie eben) n. das Urtheilen ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रतर्क्य (wie eben) adj. denkbar, wovon man sich eine Vorstellung zu
machen im Stande ist: घ० M. 1,5. 12,29. HARIV. 10003. R. 5,81,6.
Bhāg. P. 8,5,26.

प्रतर्दन (von तर्द् mit प्र) m. 1) N. pr. eines Königs von Kāci, Sohnes
des Divodāsa, Liedverfassers von RV. 9,96. Kāth. 21,10. ÇĀNH. Ba.
26,4. MBh. 1,3539. 3658. 2,320. 329. 3,13302. 4,1768 (wo सप्रतर्दनः zu
lesen ist). 5,3977. 12,1773. 1795. 3664. 8594. 13,1969. 6249. HARIV. 1586.
fg. 1741. VP. 407. Bhāg. P. 9,17,5. — 2) N. pr. eines Rākshasa R.
6,47,5. — 3) eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttama
Mārk. P. 73,4. — Vgl. प्रतर्दन.

प्रतल (1. प्र + तल) 1) m. die ausgestreckte Hand AK. 2,6,2,35. fg.
H. 596. an. 3,660. MED. I. 105. HALĀJ. 2,382. — 2) eine best. Unterwelt
(पातालभेद) m. H. an. n. MED.

प्रतलम् (1. प्र + त०) adj. kräftig, wirksam: die Marut RV. 1,87,1.
वात 4,3,6.

प्रतान् indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1,1,37. — Vgl. प्रतान्.

प्रतान् (von 1. तन् mit प्र) m. 1) Ausläufer einer Pflanze, Ranke AV. 6,139,
1. लता० JĀG. 2,229. MBh. 4,870. Çāk. 170. RAGH. 2,8. eine Pflanze mit
Ausläufern: प्रताना वृक्ष एव च M. 1,48. VARĀH. Bbh. S. 47,5. — 2) Ver-
ästelung, Verzweigung in übertr. Bed.: स्नायु० Suçr. 1,254,9. 13. सिरा०
287,7. 326,20. रश्मि० KATHĀS. 35,153. — 3) Ausläufer, Ranks als Bez.
eines Abschnittes in einem ०कल्पलता genannten Werke Verz. d. Oxf.
H. 210, b, 8 v. u. — 4) = घप्रतानक Starrkrampf ÇKDr. WILS. — 5)
N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

प्रतानवत् (von प्रतान) adj. mit Ausläufern versehen: वीर्यः Suçr.
1,4,17. 2,164,15. verzweigt: श्वयु 1,308,16. स्नायु 341,13. 14.

प्रतानिन् (wie eben) adj. mit Ausläufern versehen: लता AK. 2,4,1,
9. H. 1118. subst. f. = लता प्रतानिनी HALĀJ. 2,25.

प्रताप (von 1. तप् mit प्र) m. 1) Gluth, Hitze MED. p. 21. VAIG. beim
Schol. zu Çiç. 11,59. सूर्य० Suçr. 1,20,17. KUMĀRAS. 2,24. RAGH. 4,12.
VARĀH. Bbh. S. 67,93. अति० Suçr. 2,372,3. uneig.: शर० MBh. 6,5488.
शस्त्र० 1,2265. 7743. 2,190. श्रीप्रतापेन चैतस्य तप्यते स सुपोधनः 4,2285.
übertr. Machtglanz, Majestät, Hoheit, Würde, Ueberlegenheit (oft mit
der Gluth der Sonne verglichen) AK. 2,8,1,20. H. 740. MED. HALĀJ.
4,38. VAIG. a. a. O. RAGH. 4,15. Spr. 131. 2627. M. 9,310. MBh. 14,
1028. HARIV. 4713. 4810. Kām. Nitis. 8,12. fg. Spr. 110. 938. VARĀH.
Bbh. S. 67,104. KATHĀS. 18,46. 20,130. VID. 2. 17. RĀGA-TAR. 1,88. 6,
237. ०शौर्याभ्याम् Mārk. P. 120,13. 18. कस्ते प्रतापं सोढुं समर्थः PAÑĀT.

57,11. प्रौढप्रतापमदनानलतप्त KĀURAP. 21. PRAB. 2,7. Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7,6, Çl. 14. 9, Çl. 32. रङ्ग० HARIV. 4710. बाहु० die
Macht der Arme Spr. 756. भुजप्रतापदहनञ्जाला DHŪRTAS. 67,1. die
Pracht eines Wintertages und der Machtglanz eines Fürsten Spr. 1840.
Vgl. निष्प्रताप. — 2) Calotropis gigantea (मर्क) RĀG. im ÇKDr. Vgl.
प्रतापस. — 3) N. pr. eines Mannes MBh. 3,15598. RĀGA-TAR. 8,10.

प्रतापधवल (प्र० + ध०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 6,47, Çl. 1. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. fgg.

प्रतापन (vom caus. von 1. तप् mit प्र) 1) es Jmd heiss machend, be-
drängend, peinigend, zusetzend: शत्रुपत्न० R. GORR. 1,30,16. सर्वलोक०
3,53,29. सर्वभूत० Suçr. 2,399,17. परराष्ट्र० MBh. 1,2717. Beiw. Çiva's
Çiv. — 2) m. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP. 119. BURN. Intr.
201. KÖPPEN I, 240. = कुम्भीपाक ÇKDr. nach dem Bhāg. P. — 3) n. das
Erwärmen, Erhitzen: यः साधनार्थं काष्ठानि ब्राह्मणेभ्यः प्रयच्छति । प्र-
तापनार्थम् MBh. 13,3302. पित्ततेजः० Suçr. 1,99,6. सूर्यातप० 171,6.

प्रतापपाल (प्र० + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8,621.

प्रतापपुर (प्र० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4,10. 8,822.

प्रतापमुकुट (प्र० + मु०) m. N. pr. eines Fürsten Verz. in LA. 5,20.

प्रतापरुद्र (प्र० + रुद्र) m. N. pr. eines Fürsten der Kākatiya, der in
einem von Vidjānātha verfassten und nach ihm Pratāparudrija
(auch kurzweg Pratāparudra) benannten Werke über Dramatik
und Rhetorik verherrlicht wird. Geboren in Bhoḡapurī Verz. d. Oxf.
H. 148, a, 10. (पुरुषोत्तमे) राजा गजपती रुद्रप्रतापाख्यो विराजते ebend.
148, b, 7. Nach WILSON (Theatre of the Hindus I, xxii) war er König
von Viḡajanagara (Warankāl MACK. Coll. I, 115) von 1456—1477.

प्रतापवत् (von प्रताप) 1) adj. voller Machtglanz, Hoheit, Würde, ma-
jestätisch: von Personen MBh. 1,529. 4,1400. 13,4653. Bhāg. 1,12.
MATSJOP. 1. SĀV. 3,40. R. 1,1,13. 8,11. 26. 47,15. 2,56,22. 82,28. Spr.
2264. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des
Skanda MBh. 9,2567.

प्रतापशील (प्र० + शील) m. N. pr. eines Fürsten, der auch den Na-
men शीलादित्य führt, RĀGA-TAR. 3,330.

प्रतापस (1. प्र + ता०) m. Calotropis gigantea alba R. Br. AK. 2,4,
2,61. — Vgl. प्रताप 2.

प्रतापादित्य (प्र० + आदित्य) m. Name und Bein. verschiedener Für-
sten RĀGA-TAR. 2,5. 4,8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,5, Çl.
7. KSBHITÇAV. 12,9. fgg. LIA. I, 712. II, 398. 408. 963. Davon nom. abstr.
०ता f. RĀGA-TAR. 4,134.

प्रतापालंकार (प्र० + अलं०) m. Titel einer medic. Schrift Verz. d. B.
H. No. 941.

प्रतापितर (vom caus. von 1. तप् mit प्र) nom. ag. = प्रतापयितरः
०ता als 3te Pers. fut. MBh. 8,1971.

प्रतापिन् (von प्रताप) adj. heiss, brennend, versengend; voller Macht-
glanz, Hoheit, Würde: सूर्य HARIV. 12148. MBh. 12,1586. Feuer 9,1334.
नाराचगण० versengend durch 1335. द्रोणशत्रोः प्रतापिनः 1,6932. 3,
17206. 8,1973. RĀGA-TAR. 1,57. 4,656. 6,205. अखाण्ड० ÇATRA. 6,294.
उपवीर्य० MBh. 3,14670. घ० 12629. श्री so v. a. Hoheit —, Würde
verleihend 12,3385. 3387. विभूति 13,2149. सर्वलोक० heiss machend,

bedrängend, peinigend 3, 1685.

प्रताम् (von तम् mit प्र), nom. °तान् Schol. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. प्रताम् (neben प्रतान्) indecl. गापा स्वरादि zu P. 1, 1, 37.

प्रताम् (1. प्र + ताम्) adj. überausroth: चित्ताज्ञागर्णप्रताम्नयन Çāk. 133.

प्रतार (von 1. तर् mit प्र) m. 1) das Ueberschiffen, Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. 1, 3, 33. लवोडुप° MBh. 3, 16297. Vgl. गोप्रतार. — 2) Betrug Vop. 23, 52.

प्रतारक (vom caus. von 1. तर् mit प्र) adj. subst. hintergehend, betrügend, Betrüger: स्वर्° Spr. 3328. यो यस्य प्रतारकः स तस्याध्यापकः ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 90, 6, 7 v. u.

प्रतारणा (wie eben) n. 1) = प्रतरणा (dem Versmaass zu Liebe) das Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. Gorr. 1, 3, 28. सेतुना तेन तत्रैच्छकृत् सो ऽम्भःप्रतारणम् Rāśa-Tar. 1, 157. 4, 191. — 2) das Hintergehen, Betrügen, Betrug H. 379. HALĀJ. 4, 63. °णा f. dass.: यदीच्छसि वशीकर्तुं जगदेकं कर्मणा । उपास्यतां कलौ कल्पलतादेवि प्रतारणा ॥ UDBHĀTA im ÇKDr.; vgl. Spr. 2373. — Vgl. u. प्रतरणा.

प्रतारणीय (wie eben) adj. zu hintergehen, zu betrügen Schol. zu KĀTJ. Çr. 976, 3 v. u.

1. प्रति praep. Nir. 1, 3. गापा प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. mit acc. und ablat., sowohl vorangehend (seltener) als nachfolgend. 1) gegen, nach, zu (auf die Frage wohin, nach welcher Richtung hin, zu wem; लक्षणो, अभिमुख्ये, चिह्ने P. 1, 4, 90. AK. 3, 4, 32, 6. H. an. 7, 23. MED. avj. 23. fg.). a) mit nachfolgendem acc.: प्रत्यगारमिवायासी (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) — धेनुः R. 2, 40, 42. प्रति दिवं ययुः KUMĀRAS. 2, 62. ययावजः प्रत्यगैरन्यमेव RAGH. 7, 52. महिमा — अतिप्रपदे प्रति तां स्मरार्दिताम् NAIŠ. 1, 41. प्रत्यग्निं प्रति सूर्यं च प्रति सेमोदकद्विजान् । प्रति गो प्रति वातं च प्रज्ञा नश्यति मेतुः ॥ M. 4, 52. JĀGĀ. 1, 134. MBh. 13, 5029. 3, 12437. 4, 1462. प्रत्यग्निलं विचेरुः KUMĀRAS. 3, 31. Gīt. 1, 1. प्रति शुक्रं प्रति बुधं प्रत्यङ्गारकमेव च । अपि शक्रसमो राजा कृतसैन्यो निवर्तते ॥ Cil. beim Schol. zu KUMĀRAS. 3, 43. — b) mit vorangehendem acc.: यदा तु यानमातिष्ठेदरिराष्ट्रे प्रति M. 7, 181. गमिष्यामि — नभः प्रति Hip. 3, 6. प्रस्थिता सा — पार्थस्य भवनं प्रति INDR. 5, 5. जगाम निषधान्प्रति N. 26, 1. सर्वे भवतो गच्छन्तु नदीं भागीरथीं प्रति MBh. 18, 861. R. 1, 33, 15. विसर्ज्य ततो गङ्गां विन्दुसरः प्रति 44, 13. 77, 6. 2, 33, 1. Daç. 2, 35. IṬH. bei SĪJ. zu RV. 1, 123, 1. RAGH. 1, 75. Spr. 343. Rāśa-Tar. 4, 469. KATHĀS. 39, 171. VID. 324. PĀNĀT. 36, 3. 93, 25. DHŪRTAS. 81, 5. PRAB. 77, 17. तौ दंपती स्वां प्रति राजधानीं प्रस्थापयामास RAGH. 2, 70. प्रवेशितायां सीतायां लङ्कां प्रति R. 3, 63, 1. वर्षेणामृतपुक्तेन ववर्षयोधनं प्रति auf das Schlachtfeld 6, 103, 18. वृत्तं प्रति विद्यातते विद्युत् P. 1, 4, 90. Sch. तदा पापाद्रिपुं प्रति gegen den Feind M. 7, 171. AK. 2, 8, 3. 42. 64. H. 791. प्रडुदुवुस्तं प्रति रानसेन्द्रम् R. 6, 36, 17. महिहिना त्रियं गच्छेत्कदाचित्स्वजनं प्रति N. 10, 11. MBh. 1, 5248. KATHĀS. 30. 35. VID. 183. 221. सा च चित्तेप दत्तेन पुष्पनादाय तं प्रति KATHĀS. 7, 64. शब्दं प्रति nach der Richtung hin, von wo der Laut gekommen war, Daç. 1, 22. सब्धौ प्रति (als scenische Bemerkung) zu den beiden Freundinnen (sc. gewandt, sprechend) Çāk. 33, 19. 49, 8. 70, 4. DHŪRTAS. 90, 17. PRAB. 33, 18. — c) am Anf. eines adv. comp. P. 2, 1, 14. प्रत्यग्निं gegen das Feuer P. 6, 2, 33. Sch. — 2) gegen so v. a. vor (schützen), mit dem acc.: अग्ने नि पाहि नस्त्वं प्रति

ऽम्भदेव रीषतः RV. 8, 44, 11. — 3) gegen, gegenüber von; mit dem acc.: श्रेष्ठेतां रोदसीं प्रति प्रियं यज्ञतं जनुषामवः angesichts, vor RV. 1, 151, 1. गुरुं प्रति नतिः Spr. 2279. — 4) gegen (in der Vergleichung) P. 1, 4, 92. AK. H. an. MED. HALĀJ. 5, 95. a) mit dem acc.: इन्द्रं न मङ्गा पृथिवी च न प्रति RV. 1, 33, 1. 6, 25, 5. 10, 119, 7. त्वं सृक्ष्मणिं प्रति du bist Tausenden gewachsen 2, 1, 8. 8, 53, 2. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 18. 14, 8, 15, 8. अर्धमिदस्य प्रति रोदसी उभे seine Hälfte kommt beiden Welten gleich RV. 6, 30, 1. TS. 5, 4, 3. तयैतद्वर्जा सर्वान्वनस्पतीन्प्रति पच्यते (der Udumbara) reift trotz allen andern Bäumen d. h. mehr als sie alle (nämlich drei Mal im Jahre) ÇAT. Br. 6, 6, 3. न च शक्तस्त्वमिमं प्रति im Vergleich zu diesem KATHĀS. 45, 400. Hierher gehören auch die u. 1. अस्मिन् प्रति angeführten Stellen. — b) mit dem ablat. oder der adv. Form auf तस् P. 2, 3, 11. 5, 4, 44. प्रद्युम्नः कृष्णात् (कृष्णतः) प्रति Pradjumna ist gleich Kṛṣṇa, ist eben so mächtig wie er Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. 5, 4, 44. Vop. 5, 21. संप्रामे या नारायणातः प्रति BHATT. 8, 89. — 5) gegen so v. a. in der Richtung von, in der Gegend von, an, bei; zur Zeit von, um; mit dem acc.: उदीर्युं प्रति मा सूनृताः RV. 1, 48, 2. पृष्ठं प्रति संगृह्य TS. 2, 1, 5, 1. यूपं प्रति AIT. Br. 2, 11. उरः प्रति पृष्ठयः ÇAT. Br. 8, 6, 2, 7. एतत्प्रति वा असुराणां यज्ञो व्यच्छिद्यत an diesem Punkte TS. 1, 7, 1, 5. 5, 5, 2, 4. मध्यं प्रति राष्ट्रस्य ÇAT. Br. 13, 5, 4, 24. 3, 7, 1, 13. 4, 6, 5, 8. 2, 4, 19. सर्वाणि रु वा इमानि भूतान्याकाशादेव समुत्पद्यन्त आकाशं प्रत्यस्तं यति im Aether KĀND. UP. 1, 9, 1. कार्पचवं प्रति in der Gegend von K. KĀTJ. Çr. 24, 8, 10. समासेदुस्ततो गङ्गां मङ्गवेरपुरं प्रति R. 2, 83, 19. (गर्भम्) उत्समर्ज्य यथाकालं स्थूलकेशाश्रमं प्रति in der Einstelelei MBh. 1, 944. 3005. प्रच्छाद्य पृथिवीं तस्थुः सर्वमापोधनं प्रति auf dem Schlachtfelde 3, 15745. हिंकारं प्रति bei LĀTJ. 2, 10, 15. 16. 4, 10, 26. 8, 1, 22. पुत्रं यज्ञं प्रति bei jedem Opfer TS. 1, 6, 5, 1. एकमप्याशयेद्विप्रं पित्र्ये पाञ्चयज्ञिके । न चैवात्राशयेत्कचिद्वैश्वदेवं प्रति द्विजम् ॥ M. 3, 83. प्रति दोषामुषासेम् RV. 4, 12, 2. फाल्गुनं वाद्य चैत्रं वा मासौ प्रति M. 7, 182. आदित्यस्योदयं प्रति MBh. 4, 1482. R. 6, 73, 8. 111, 6. Suçr. 2, 376, 20. KĀND. UP. 3, 19, 3. पूर्वी संध्या प्रति MBh. 9, 411. चिरं प्रति lange Zeit hindurch, seit lange MBh. 5, 3469. प्रति वस्तौः (als indecl. zu betrachten) bei Tagesanbruch RV. 2, 39, 3. 10, 189, 3. — 6) auf den Antheil von, für, zu Gunsten von; mit dem acc. (भागि) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. H. an. MED. यदत्र मां प्रति स्यात् P., Sch. हरं प्रति (अभवत्) क्लाकलम् Vop. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेनः पाण्डवान्प्रति MBh. 5, 2312 = 4258. — 7) für, zum Ersatz von P. 1, 4, 92. H. an. MED. mit dem ablat. P. 2, 3, 11. तिलेभ्यः प्रति यच्छति माषान् Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. भक्तेः प्रत्यमृतं शमोः Vop. 5, 21. उन्नाणं पक्त्वा सह आदनेन अस्मात्कपोतात्प्रति ते नपत्तु MBh. 3, 13287. — 8) in Beziehung auf, in Betreff von (लक्षणो, चिह्ने und इत्थंभूताख्यानं P. 1, 4, 90. Vop. AK. H. an. MED.); mit dem acc.: मेदिन्यां कृतवान्देवः प्रति तोभमिवाचलम् wegen des Schwankens, damit sie nicht schwanke HARIV. 12396. इममेव प्रति nur in Beziehung auf diesen AIT. Br. 8, 7. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. यो तत्प्रति देवतां मन्येत 12, 6, 1, 2. M. 8, 157. 277. सीमो प्रति समुत्पन्ने विवादे 245. 9, 16. 31. 55. तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति 320. 10, 77. 78. 12, 84. N. 1, 16. 2, 1, 6. 5, 15. 8, 2. SĀV. 4, 18. 7, 5. MBh. 3, 2803. R. 1, 3, 35. 20, 22. 43, 10. 46, 15. शङ्कितो गौतमं प्रति 48, 23. 2, 29, 2. 15. 6,

नदेव हि किञ्चित्प्रति द्वरे किञ्चित्प्रत्ययिकं भवति Pat. zu P. 8, chöl. zu P. 1, 1, 33. 2, 1, 2. Siddh. K. zu P. 2, 3, 27. न ममार्थान्प्र-
म् Mṛkṣh. 7, 22. Kumāras. 7, 33. Çāk. 66, 18. AK. 1, 1, 5, 15. वा-
च तच्छेदीः प्रति चात्मनः । अदर्शनं युक्तिबलाद्वाधात् Kathās. 12,
रति तुतोष 14, 88. Mār. P. 23, 79. Pañkāt. 3, 7. अथ माठव्यं प्रति
केमेवं प्रयुक्तम् Çāk. 95, 13. किं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियम-
प्रति स्यात् 17, 14. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा बालिवधं प्रति R. 1, 1,
ततो दक्षिणां प्रति Kathās. 4, 93. प्रसूतिं प्रति याचितः Kumāras. 6,
तु कृत्वा सुवेत्तस्य बुद्धिमोराकृणां प्रति R. 6, 14, 1. डुर्योधनं प्रति नपं
वचो मम MBh. 18, 12. गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति
8. Hip. 4, 1. R. 2, 27, 23. 6, 36, 1. 99, 38. प्रणु — कथामेतां शार्द-
प्रति MBh. 1, 4677. Ragh. 10, 29. 12, 51. पं प्रति कोपः P. 1, 4, 37.
कारयतीत्रं रावणो धातरं प्रति R. 6, 80, 19. सद्धर्मचारिणां प्रति
मन्युः कार्यः Çāk. 111, 12. तान्प्रति मानमुक्त Spr. 3346. धर्मं प्र-
पुत्रता Çāk. 66, 2. त्यज शोकम् — लक्ष्मणं प्रति R. 6, 82, 35. सर्वात्तःपु-
त्र्यापारं प्रति निवृत्तहृदयस्य Mālav. 35. तो प्रत्यभिव्यक्तमनोराधा-
R. 6, 12. त्वां प्रत्युत्कण्ठिता Pañkāt. 209, 18. एवमुपालब्धस्य ते
त्यनुक्रोशः ad Çāk. 54. आहं प्रति रुचिः Jāgñ. 1, 218. Suçr. 2, 178.
हात्मुक्रोशः ऽस्मि नगरगमनं प्रति Çāk. 18, 22. शास्त्रं प्रति मे मक्तो
संज्ञाता Pañkāt. 143, 15. अनुनये प्रति — मध्यस्थतामेव्यति Spr.
मुदेवदतो मातरं प्रति P. 1, 4, 90, Sch. समर्थये यत्प्रथमं प्रियां प्रति
zuerst für die Geliebte hielt Vikr. 132. — 9) nach, gemäß, zu
Franz. selon; mit dem acc.: प्रति वरम् RV. 2, 11, 21. 10, 133, 7. धर्म
8, 58. मां प्रति so v. a. nach meiner Meinung Mālav. 80. — 10)
mit dem Nebengriff der stetigen Wiederholung (वीप्सा) P. 1,
Cop. 3, 7. AK. H. an. Med.; mit dem acc.: यज्ञं प्रति bei jedem
Jāgñ. 1, 110. वर्षं प्रति alljährlich Pañkāt. 229, 6. Gewöhnlich
ति in dieser Bed. mit der Ergänzung zu einem adv. comp. ver-
Sch. zu P. 2, 1, 6. Beispiele wird man weiter unter finden. —
Ende eines adv. comp. so v. a. ein wenig (मात्रार्थे) P. 2, 1, 9.
पुत्रप्रति = किञ्चित्सूयः P., Sch. — Die Lexicographen kennen noch
edd.: प्रधान Halā. तेषु und निश्चय Bhā. zu AK. und Med. (?)
KDr. व्यावृत्ति, प्रशस्ति, विरोध, समाधि Durgād. zu Vop. स्वभाव
ÇKDr. Diese Bedeutungen werden wohl zum Theil aus den
ungen mit प्रति verbundener Verba gefolgert worden sein. In
genden Stelle scheint प्रति nicht am Platze zu sein: तच्च वेदयि-
मम प्रति मर्यादाः (nom.) R. 6, 109, 33. — Vgl. अप्रति (auch
P. 8, 7, 18), तुवि.
ति m. N. pr. eines Sohnes des Kuça Bhāg. P. 9, 17, 16.
क (von 1. प्रति) gaṇa पुराहितादि zu P. 5, 1, 128. adj. f. ई einen
āpaṇa werth P. 5, 1, 25, Vārtt. 2.
कचुक (1. प्र° + क°) m. Widersacher (nach Weber) Ind. St. 5,
62. 448. Die Lesart steht nicht fest.
कपठम् (von 1. प्रति + कपठ) adv. einzeln (eig. so dass man je-
t m. Halse packt; so ist auch कपठतम् aufzufassen) RV. Pañr. 1,
hol. zu 4, 18. 9, 29. 11, 20 und zu P. 4, 4, 40. — Vgl. प्रातिकपठक.
कर (von 1. कर् mit प्रति) 1) adj. f. ई entgegen wirkend: विष°
2, 270, 6. — 2) m. Ersatz: ग्रामान्देवगृह्णामात्राज्ञाप्रतिकरेण (so
IV. Theil.

ist zu schreiben) सः । स्वयं स्वीकृत्य चात्पत्तिम् ohne Entgelt Rāga-Tar.
5, 169. स्वप्रतिकरं R. Gorr. 2, 120, 9 fehlerhaft für सुप्रतिकरं. — Vgl.
अ°, सु°.

प्रतिकर्कश (1. प्रति + क°) adj. f. आ gleich hart: धारामि: — अ-
र्जुनशरप्रतिकर्कशामि: Mṛkṣh. 91, 6.

प्रतिकर्तृ (von 1. कर् mit प्र) nom. ag. 1) Vergelter MBh. 12, 4992.
न कृते प्रतिकर्ता च युगे क्षीणे भविष्यति Hariv. 11170. — 2) Widersacher
Kull. zu M. 11, 34.

प्रतिकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vergelten (im Guten oder Bösen),
abzutragen (eine Schuld): दुःखद्वयमिदं भद्रे कतरस्य चिकीर्षसि । प्रति-
कर्तव्यम् MBh. 5, 6083. मातापितृभ्यां सर्वेण ज्ञातेन तनयेन वै । ऋणं वै प्र-
तिकर्तव्यम् Hariv. 4412. मयास्मा ऋणावत्प्रतिकर्तव्यम् Çāk. zu Bhā.
Ār. Up. S. 231. 235. (तत्तकाय) प्रतिकर्तव्यमित्येवं येन मे हिंसितः पिता
MBh. 1, 2009. सा भीष्मे प्रतिकर्तव्यमहं पश्यामि सांप्रतम् 5, 6009. 15, 93.
प्रतिकर्तव्ये मतिर्या तेयम् (= त इयम्) diese deine Absicht Vergeltung zu
üben 10, 141. कृते हि प्रतिकर्तव्यमेष धर्मः सनातनः R. 5, 7, 26. आत्मन-
स्तु कृते पुण्यं प्रतिकर्तव्यमयं वै so v. a. du musst zum Ersatz Etwas
thun, was dir heilsam ist, MBh. 15, 94. — 2) dem man entgegenarbei-
ten —, entgegenwirken soll, — kann: स चायमस्माकमुपस्थितः कुलजपो
भवद्भिरवह्नैः प्रतिकर्तव्यः Prab. 19, 7. यदा दुःखमुत्पत्स्यते तदा तत्प्र-
तिकर्तव्यम् Schol. zu Kap. 1, 3. कथं च प्रतिकर्तव्यं तेषां रामेण रत्तसाम्
R. 1, 22, 13 (23, 16. 17 Gorr.). — 3) ärztliche Hilfe zu leisten: °अना-
थाभ्युपगतानां चात्मबान्धवानामिव स्वभेषैः प्रतिकर्तव्यम् Suçr. 1, 7,
12. fgg.

प्रतिकर्म (1. प्रति + कर्मन्) adv. bei jeder Begehung Kāṭj. Çā. 1, 3, 26.
22, 7, 21. प्रतिकर्म पराचारं सखिज्ञां स्म विधीयते MBh. 12, 2963.

प्रतिकर्मन् (von 1. कर् mit प्रति oder 1. प्रति + क°) n. 1) Vergeltung
MBh. 4, 1841. — 2) Gegenthat, eine entsprechende Handlung oder Wi-
dersetzlichkeit: अ° dem es Niemand gleich thut oder der sich nicht
widersetzt, folgsam: पुत्र R. 1, 75, 22. Daç. 2, 65. — 3) Anputz, Toilette AK.
2, 6, 3, 1. 22, v. l. H. 636. Halā. 2, 384. Hā. 173. MBh. 2, 2025. 3, 14713.
R. 5, 22, 21. fgg. 6, 112, 20. Bd. III, S. 465. Kumāras. 7, 6. Çiç. 5, 27. 9, 43.
अस्मान्निषोडयत्या ते कौतुकप्रतिकर्मणि Kathās. 45, 295.

प्रतिकर्ष (von 1. कर्ष mit प्रति) m. Zusammenrückung, Vereinigung:
क्रय° zur Erkl. von क्रयैकव einmaliger Einkauf, der Einkauf verschie-
dener Sachen mit einem Male Schol. zu Kāṭj. Çā. 15, 8, 10. अप्रतिकर्षो
(क्रयस्य) वार्थहेतुवात्सक्यं विधीयते Gāṭm. (bei Gold. u. अप्रतिकर्ष) the
not anticipating what occurs later Gold.

प्रतिकल्प्य (vom caus. von कल्प् mit प्रति) adj. zurechtzumachen:
फलकान्यथ चर्माणि प्रतिकल्प्यान्यनेकशः MBh. 12, 3690.

प्रतिकश (1. प्रति + कशा) adj. wohl der Peitsche nicht gehorchend:
अस्य P. 6, 1, 152, Sch.

प्रतिकष्ट Suçr. 2, 443, 4 vielleicht fehlerhaft für प्रतिकृष्ट.

प्रतिकारिन् (von कार् mit प्रति) adj. verlangend nach: समर° Hariv.
5557. mit einem acc.: विज्ञये प्र° (oder ist viell. विज्ञयप्र° zu lesen?)
MBh. 7, 7350.

प्रतिकामम् (von 1. प्रति + काम) adv. nach Lust, nach Wunsch RV.
3, 48, 1. 10, 13, 3. पिव प्रतिकामं सुतस्य 112, 1. Āçv. Çā. 9, 10. Kāṭj. Çā. 4, 5, 16.

प्रतिकामिन् (wie eben) adj. unerwünscht, widervärtig ÇĀṆEH. Br. 13, 8. अनाथ 13, 3. Çr. 7, 6, 13.

प्रतिकामिनी (1. प्र० + का०) f. Nebenbuhlerin Çiç. 9, 35.

प्रतिकाम्यं (von 1. प्रति + काम) adj. nach Wunsch beschaffen: वर AV. 2, 36, 5. 8 (auch 7 ist wohl प्रतिकाम्याय herzustellen). 6, 60, 3.

प्रतिकाय (1. प्रति + काय) m. 1) Abbild H. 1464. HALĀJ. 1, 130. ĠA-TĀDH. im ÇKDr. — 2) Ziel, Zielscheibe TRIK. 2, 8, 51. ĠA-TĀDH.

प्रतिकार (von 1. कर् mit प्रति) m. = प्रतीकार P. 6, 3, 122, Vārti. 3, Sch. 1) Vergeltung (im Guten oder Bösen): उपकार: कृतज्ञेषु प्रतिकारेण युज्यते R. 4, 27, 20. KATHĀS. 10, 67. RĀGA-TAR. 3, 525. आगमप्रतिकारश्च वानरैस्तत्र चेष्टितः so v. a. sie suchten des Lohnes für ihr Kommen theilhaftig zu werden R. 4, 47, 17. — 2) Entgegenwirkung, Anwendung von Gegenmitteln, — Heilmitteln, Widerstand, Abhilfe: आपत्यां प्रतिकारज्ञः wer da weiss, wie in der Zukunft einem Uebel entgegenzutreten ist, Spr. 370. °कर्मन् RĀGA-TAR. 6, 208. अशक्य° adj. unheilbar VID. 183. अप्रतिकारसेविन् keine Heilmittel anwendend Suçr. 2, 361, 16. °विधानं ärztliche Behandlung RAGH. 8, 40. — Nach H. an. 4, 264 ist प्रतिकार = सम (!) und भट (!). — Vgl. प्रतीकार.

प्रतिकारिन् (von प्रतिकार) adj. अ० der kein Gegenmittel anwendet, sich nicht ärztlich behandeln lässt Suçr. 2, 37, 17. fg.

प्रतिकार्य (von 1. कर् mit प्रति) n. eine bevorstehende Vergeltung: प्रतिकार्ये च विप्रस्य ततः कृतवती मतिम् MBh. 1, 6259.

प्रतिकाश m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122. H. 1462. BHĀNUD. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिकास m. = प्रतीकाश RAMĀN. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिक्रितव (1. प्र० + क्रि०) m. Gegenspieler DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 24.

प्रतिकुञ्जर (1. प्र० + कु०) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüberstehender Elephant: मतो द्विप इव क्रुद्धः °दर्शनात् MBh. 9, 3217. — Vgl. प्रतिगज, प्रतिद्विप, प्रतिनाग.

प्रतिकूप (1. प्र० + कूप) m. Graben HĀR. 174.

प्रतिकूल (1. प्र० + कूल) adj. f. आ widrig (eig. und übertr.; Gegens. अनुकूल) AK. 3, 2, 33, 3, 4, 7. H. 1463. HALĀJ. 4, 58. 71. 3, 22. मातुत, वायु R. 3, 30, 31. KATHĀS. 46, 129. देव HARIV. 11261. R. 6, 8, 15. RAGH. 6, 58. ÇĀK. 7, 16. ज्योतीषि MBh. 3, 13085. बुध der Planet Merkur HARIV. 1356. प्रतिकूलं तच्छकारं यमशासनम् verkehrt MBh. 13, 3403. वाक्य Gegenrede R. 3, 30, 14. 43, 1. वाक्यमप्रतिकूलम् 44, 10. शब्द widrig, unangenehm KUMĀRAS. 1, 46. अथर्मजन्यं दुःखं स्यात्प्रतिकूलं सचेतसाम् BHĀSHĀP. 144. दीपो नेत्राक्षरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् R. 6, 100, 17. (तव) करिष्यति प्रतिकूलानि was Euch unangenehm ist MBh. 15, 348. आत्मनः प्रतिकूलानि परिषां न समाचरेत् Spr. 3047. न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः 1383. JĀĠN. 3, 83. Suçr. 2, 537, 7. MBh. 13, 126. R. 2, 21, 35. PRAB. 84, 18. °वेदनीय

s. 53. प्रतिकूलेषु स्थितान् in Opposition stehend M. 9, 275. sich zehend, in Opposition stehend, widersetzlich, sich auflehnd w.; von Personen M. 9, 80. JĀĠN. 2, 142. प्रतिकूलः पितृपश्य न स मतः MBh. 1, 3523. 3, 1355. R. 3, 44, 21. 43, 11. BHĀG. P. 4, 28, P. 69, 60. 72, 7. PRAB. 41, 16. SĪH. 73, 22. (नकि) बौद्धाश्च नः प्रस्युः ÇĀṆEH. zu BENF. ĀR. UP. S. 7. 104. अ० ÇĀṆEH. GRHJ. 1, 12. प्रिकूलस्तस्य MBh. 1, 741. प्रतिकूलम् adv. entgegen, gegen die

natiirliche Weise, in umgekehrter Ordnung AV. 5, 14, 13. TS. 7, 8, 3, 4. KĀTH. 33, 7. प्र० ववौ वायुः R. 6, 90, 26. वर्तमान M. 10, 31. प्रतिकूलेन dass. BHĀG. P. 3, 28, 9. — Vgl. प्रातिकूलिक. प्रातिकूल्य.

प्रतिकूलकारिन् (प्र० + 1. का०) adj. sich Jmd (gen.) widersetzend, Opposition machend MĀLAV. 9, 9.

प्रतिकूलकृत् (प्र० + कृत्) adj. dass.: अ० R. GORR. 2, 82, 10.

प्रतिकूलनम् (von प्रतिकूल) adv. im Widerspruch: वर्तु im W. stehen MBh. 12, 8805.

प्रतिकूलता (wie eben) f. Widerwärtigkeit: °तामुपगते हि विधा Spr. 1841. PANĀT. 105, 12. Widersetzlichkeit R. 6, 66, 27. तया तु नात्र कर्तव्या राज्ञो ऽस्य प्र० KATHĀS. 31, 85.

प्रतिकूलप्रवर्तिन् (प्र० + प्र०) adj. einen widrigen Laufnehmend (नौका) und Unangenehmes bereitend (खलत्रिक्ता) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतिकूलभाषिन् (प्र० + भा०) adj. widerredend R. GORR. 2, 10, 29.

प्रतिकूल्य (von प्रतिकूल), °यति sich widersetzen, mit dem acc.: स धातुः शासनं श्रुत्वा सर्वमप्रतिकूलयन् R. 2, 32, 70. zur Erkl. von प्रतीपय् MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 5.

प्रतिकूलवचन (प्र० + व०) n. Widerrede PANĀT. 37, 3.

प्रतिकूलवत् (von प्रतिकूल) adj. widersetzlich: प्रूढ MBh. 10, 124.

प्रतिकूलवर्तिन् (प्र० + व०) adj. sich widersetzend, störend: तपःसमाधेः KUMĀRAS. 3, 24.

प्रतिकूलवाद (प्र० + वाद) m. Widerrede: अ० adj. nicht widerredend: शिष्य MBh. 3, 10265.

प्रतिकूलवादिन् (प्र० + वा०) adj. widerredend: भृत्य MBh. 3, 1359. सदा च भर्तुः °वादिनीम् 13, 517.

प्रतिकूलवृत्ति (प्र० + वृ०) adj. sich widersetzend: किन्त्या स्वावाङ्मयि वः °वृत्तिम् BHĀG. P. 3, 16, 6.

प्रतिकूलाचरित (प्र० + आचरित) n. eine widrige Handlung, Beleidigung RAGH. 8, 80.

प्रतिकूलोक्त (प्र० + उक्त) n. Widerrede; pl. Spr. 1828.

प्रतिकृति (von कर् mit प्रति) f. 1) Widerstand, Abwehr: दृढ° adj. HARIV. 4211. प्रणुधं देवताः सर्वाः शत्रुप्रतिकृतिं पराम् । अवध्या दानवाः सर्वे ऋते शंकरम् 16261. = प्रतीकार TRIK. 3, 3, 164. H. an. 4, 116. fg. MED. t. 212. — 2) Nachbildung, Abbild, Bild AK. 2, 10, 36. TRIK. H. 1464. H. an. MED. (= अर्चा und प्रतिनिधि; st. अर्चा hat H. an. पूजित, wofür vielleicht पूजित Gott, Götterbild zu lesen ist). HALĀJ. 1, 130. VJUTP. 169. P. 5, 3, 96. अथ° Sch. आत्म° MBh. 3, 2222. BHAVISBJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, 6, 16. नृणां लोकाक्षरस्यानां देहप्रतिकृतिः सुतः MRĀKĀH. 153, 16. RAGH. 8, 91. 14, 87. ÇĀK. 90, 2. MĀLAV. 30, 18. KULL. zu M. 3, 117. Schol. zu KĀTJ. Çr. 442, 18. 444, 10. °रचना RAGH. 18, 52. चित्र° ein gemaltes Bild HARIV. 7812. शिला° aus Stein 7813.

प्रतिकृतिर्का (1. प्र० + कृ०) f. gaṇa अश्वादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिकृत्य (von 1. कर् mit प्रति) adj. dem man entgegenwirken —, abhelfen kann: संसारप्रतिकृत्यानि सर्वत्र विचिकित्सते (मूढचेताः) MBh. 8, 1004.

प्रतिकोप (von 1. कुप् mit प्रति) m. Zorn, Aerger MBh. 4, 1929.

प्रतिक्रम (von क्रम् mit प्रति) m. umgekehrte Ordnung: यत्रोत्तरोत्तरेषां स्यात्पूर्वं पूर्वं प्रतिक्रमात् विशेषणालकथनमसवेकावली मता PRATĪ-

PAR. 103, a.

प्रतिक्रमण (wie eben) n. *das Hin- —, Herschreiten* CAT. BR. 4, 4, 5, 5.Bei den Buddhisten *das zur-Beichte-Gehen* STEV. KALPAS. 70.

प्रतिक्रिया (von 1. कृ with प्रति) f. 1) *Wiedererstattung, Vergeltung* (im Guten und Bösen): मैत्रेयाप्यज्ञाप्यामि पुनर्यासप्रतिक्रियाम् MBh. 53, 13. वैर° KATHAS. 4, 124. सतः परार्थं कुर्वाणा नावेतत्ते प्रतिक्रियाम् SIV. 3, 48. योग्यां प्रतिक्रियां विभो वयमप्युपकर्तुषु RIG-Ā-TAR. 1, 236. MBh. 5, 6094. शत्रु° 13, 5965. HARIV. 11222. 7022. KATHAS. 4, 125. 14, 44. मरुतामनुकम्पा हि विहृदेषु प्रतिक्रिया 39, 229. 49, 234. 80, 76. MĀRK. P. 13, 42. 132, 15. — 2) *Widerstand; Abwehr, Abhilfe* RIG-Ā-TAR. 5, 92. विधास्यामि तस्य (रामस्य) — प्रतिक्रियाम् R. 6, 1, 5. अनावृष्टि° R. 1, 8, 13. SUGR. 1, 18, 14. विघ्न° RAGH. 13, 4. KATHAS. 13, 113. प्रायो ऽशुभस्य कार्यस्य कालकारः प्रतिक्रिया 31, 75. RIG-Ā-TAR. 2, 76. 3, 396. MĀRK. P. 72, 23. तदेतस्यां (so ist wohl für एतस्या zu lesen) मयावश्यं कार्या मन्यु-प्रतिक्रिया so v. a. *ich muss meinem Aerger Luft machen* KATHAS. 42, 75. Am Ende eines adj. comp.: अन्यप्रतिक्रिये keinen andern Ausweg habend SPR. 1949. व्याधिप्रतिक्रियत्वाच्च विद्यते रसनं हुमे *weil es Krankheiten abwehrt* MBh. 12, 6835. — 3) *Pflege: शरीरस्य* MBh. 12, 2187.

प्रतिक्रुष्ट (partic. von क्रुष् with प्रति) adj. *elend, erbärmlich; von einem Erdboden* VJUTP. 126.

प्रतिक्रूर (1. प्र° + क्रूर) adj. *wieder grausam, — hart, Härte erwie-dernd: मृदुः स्यादप्रतिक्रूरः* MBh. 12, 9974.

प्रतिक्रोध (von 1. क्रुध् with प्रति) m. *erwiderter Zorn: संज्ञातक्रोधाप कस्मैचित्प्रतिक्रोधं न कुर्यात्* KULL. zu M. 6, 48.

प्रतिक्रोश (von क्रुष् with प्रति) m. *das Anschreien: य आंगरे मृगयन्ते प्रतिक्रोशे ऽमावास्या* AV. 4, 36, 3.

प्रतिक्षणम् (von 1. प्र° + क्षण) adv. *in —, mit jedem Augenblick, be-ständig* HALAJ. 4, 39. ĀBĀDAR. im ĀKDR. KĀM. NĪTIS. 14, 46. KUMĀRAS. 3, 56. 5, 10. MĀLAV. 11, 4. SPR. 1842. RIG-Ā-TAR. 3, 243. 4, 427. KATHAS. 43, 339. MĀRK. P. 62, 14. HIT. 59, 17. 97, 15.

प्रतिज्ञ (1. प्र° + ज्ञ) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 46. eines Sohnes des Anenas HARIV. 1313. des Kshatravṛddha VP. 412. des Āamin (Samin) 436. HARIV. 2035.

प्रतिक्षय (1. प्र° + 2. क्षय) m. *Wächter (gegen Einbrüche schützend)* ĀBĀDAR. im ĀKDR.

प्रतिक्षिप्त 1) adj. s. u. 1. क्षिप् with प्रति. — 2) n. *Arzenei* H. an. 4, 114.

प्रतिक्षेप (von 1. क्षिप् with प्रति) m. *das Bestreiten, Streiten gegen: ते-प्रामासीत्प्रतिक्षेपो गर्जतामितरेतरम्* MBh. 7, 3958. नास्तिकपक्ष° PRAB. 87, 1. v. l. = *निर्सन das Verwerfen, Nichtanerkennen* MED. n. 188. VJUTP. 71.

प्रतिक्षेपण (wie eben) n. *das Bestreiten, Streiten gegen: नास्तिकपक्ष°* PRAB. 87, 1.

प्रतिखुर (1. प्र° + खुर) m. *eine best. fehlerhafte Geburtslage* SUGR. 1, 277, 19. 278, 1.

प्रतिखेर्क (1. प्र° + खे°) gaṇa श्रृंगारि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिख्याति f. v. l. für प्रविख्याति *Berühmtheit* COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 28.

प्रतिगज (1. प्र° + गज) m. *ein feindlich gegenüberstehender Elephant*

MBh. 1, 7092. 6, 3422. 7, 1155. 3552. HARIV. 13348. स चापि द्विर्दशेष्टः स-दाप्रतिगजो युधि MBh. 7, 1199. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिगमन (von 1. गम् with प्रति) n. *Rückkehr* R. 1, 17 in der Unterschr.

प्रतिगर् (von 1. गर् with प्रति) m. *Antwortsruf* (des Adhvarju auf die Anrede des Hotar): तस्मा एतदृणते (होत्रे) प्रत्येवाध्वर्युरागृणाति त-स्मात्प्रतिगरो नाम CAT. BR. 4, 3, 2, 1. 6. 13. अमित्युचः प्रतिगर् एवं तथेति गाथायाः AIT. BR. 7, 18. TS. 3, 2, 9, 6. 7, 3, 1, 4. 11, 2. ĀCV. Ā. 5, 9. 20. 6. 3. 7, 11. 8, 3. TAITT. UP. 1, 8, 1.

प्रतिगरितर (wie eben) nom. ag. *der durch Zuruf Antwortende* AIT. BR. 7, 18. ĀĀKṢ. Ā. 15, 27, 17.

प्रतिगर्जना (von गर्ज् with प्रति) f. *das Entgegenbrüllen* MBh. 3, 5461. 5526.

प्रतिगात्रम् (von 1. प्र° + गात्र) adv. *bei jedem Gliede; am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen* Dhṛṭas. 66, 10.

प्रतिगिरि (1. प्र° + गि°) m. *ein gegenüberstehender Berg* Bāṣ. P. 8, 7, 17.

प्रतिगौर्य (von 1. गर् + प्रति) adj. *durch Zuruf zu antworten: एतासु महत्प्रतिगौर्यम्* AIT. BR. 3, 38

प्रतिगुप्य s. u. 1. गुप् with प्रति.

प्रतिगृहम् (von 1. प्र° + गृह) adv. *in jedem Hause* KĀTJ. Ā. 15, 3, 2. KATHAS. 20, 228. — प्रतिगृहे (प्रतिग्रहे?) आइवत् ĀĀKṢ. GRH. 4, 7.

प्रतिगृहीतर (von गृह् with प्रति) nom. ag. *Empfänger* KAUC. 68. गोः MBh. 12, 6894. °गृहीतारः स्मृता दातृवशाः किल R. GORR. 1, 71, 16. SĀṢK. K. 31, a, 3. — Vgl. die grammatisch richtigere Form प्रतिग्रहीतर.

प्रतिगृहीतव्य (wie eben) adj. *freundlich aufzunehmen, willkommen zu heissen* R. GORR. 3, 77, 15. — Vgl. प्रतिग्रहीतव्य.

प्रतिगृह्य (wie eben) adj. 1) *anzunehmen, annehmbar* P. 3, 1, 118 nebst VĀRTT. (angeblich ved.). VOP. 26, 19. TS. 2, 3, 1, 6. 7, 1, 6, 5. SĀṢK. K. 22, b, 11. मतस्य न प्रतिगृह्यम् P., Sch. — 2) *von dem man Etwas annehmen darf: श्र°* CAT. BR. 14, 6, 10, 3. — Vgl. प्रतिग्राह्य.

प्रतिगृहम् (von 1. प्रति + गृह) adv. *in jedem Hause* RIG-Ā-TAR. 2, 50.

प्रतिग्रह (von ग्रह् with प्रति) m. 1) *das Empfangen, Entgegennehmen* (von Gaben); *Berechtigung zum Empfang von Geschenken* (als Vorrecht des Brahmanen); = *स्वीकृति, स्वीकरण, दानद्वयग्रह, द्विवेधो विधि-वद्देयग्रह*: H. an. 4, 339. MED. b. 31. Die Person, von der man ein Ge-schenk empfängt, steht im gen. oder abl., oder geht im comp. voran: häufiger jedoch wird das Wort mit dem Object componiert. CAT. BR. 1, 8, 1, 42. सौर° KĀTJ. Ā. 14, 3, 20. दक्षिणा° LĀTJ. 5, 5, 2. ĀCV. Ā. 3, 5. अनिष्ट° SUGR. 2, 163, 17. दानं प्रतिग्रहं चैव ब्राह्मणानामकल्पयत् M. 1, 88. अस्य लोभात्कृत्वा प्रतिग्रहम् *aus Habsucht von ihm Geschenke empfan-gend* 3, 179. 4, 86. 186. 187. 8, 165. 10, 75. fgg. 103. 109. fgg. JĀṬN. 1, 118. 2, 176. 3, 48. सत्° *von einem Guten* M. 8, 113. 11, 194. GRHJASAMĀ. 1, 45. प्रतिग्रहे वर्तते L. Bh. 1, 3656. 3666. 5185. 3, 4052. 11299. 13360. 13, 4425. HARIV. 7685. R. 2, 50, 29. भवतः सकाशात्प्रतिग्रहं कर्तुम् MBh. 160, 2. MÜLLER, SL. 79. Anm. MĀRK. P. 8, 13. PĀNĒAT. 119, 2. SĀṢK. K. 23, a, 3. °प्राप्तहेममाण्डक KATHAS. 6, 51. °धन 24, 155. PĀNĒAT. 182, 9. — 2) *die freundliche Aufnahme einer Person: पाण्डूनाम्* MBh. 1, 7556. 7994. R. 1, 77, 10. *das zur-Ehe-Nehmen* 43, 38. — 3) *Günstbezeugung, Gnade: मत्प्रतिग्रहात्* R. GORR. 1, 62, 29. — 4) *Aufnahme mit dem Gehör, das*

Anhören: कथा° MBh. 3, 8373. — 5) Empfänger: सौर° Kāṭh. 14, 4, 15. केश° Gobh. 3, 1, 7. वरुणस्य ततः कन्या वारुणी — उत्पपात रसा-
तस्मान्मार्गमाणा प्रतिग्रहम् (v. 1. परिग्रहम्) R. 1, 43, 36. प्रतिग्रहः दातृ-
वशः 69, 14. — 6) die Gabe, die man empfängt, Geschenk; = दा-
नद्रव्य, द्विजेभ्यो विधिवदेयम् H. an. MED. यो ददाति — तादृशाय प्र-
तिग्रहम् MBh. 13, 3426. HARIV. 14252. 14253. Jāgñ. 1, 319. विद्यातपोहनि-
न न तु याक्यः प्रतिग्रहः 202. प्रतिग्रहाप्रकात् (d. i. ग्रामप्रकात्) Rāga-Tar. 3, 441. अनेनैव तदभ्यर्थ्य ग्राहितो ऽहं प्रतिग्रहम् Kāthās. 24, 186. 38, 102.
109. न च विद्यो विना राज्ञा प्रतिग्रहः केवलबुद्ध्या लभ्यते ein Geschenk
von Königen Pāṇāt. 243, 19. राज्ञः प्रतिग्रहो ऽयम् Cīk. 17, 5. — 7) der
Nachtrag eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47 H. 747. H. an. MED. HALĀJ. 5, 6.
— 8) = प्रतिग्राह Spucknapf H. 684, Sch. H. an. MED. — 9) = ग्रह-
भेद, प्रकातर H. an. MED. the sun near the moone's node Wils. Wört-
lich: Gegenplanet. — 10) = क्रियाकार H. an. — Vgl. चूडा°, डुप्रति°,
निष्प्रति°.

प्रतिग्रहण (wie eben) 1) adj. in Empfang nehmend: पाथ्य° (मल)
Çāṅkh. GRHJ. 3, 7. — 2) n. a) das Empfangen von Gaben LĀTJ. 10, 17, 17.
KULL. zu M. 4, 235. das Empfangen eines Mädchens so v. a. zur-Ehe-
Nehmen: घ्र° R. 1, 45, 33. 38. (46, 25. 28 GORR.). — b) Gefäß, Behälter:
केश° Çāṅkh. GRHJ. 1, 28. VJUTP. 207.

प्रतिग्रहिन् (wie eben) nom. ag. Empfänger (Gegens. दातर) MBh. 12,
1333. fg. — Vgl. प्रतिग्राहिन्.

प्रतिग्रहीतर (wie eben) nom. ag. dass. AV. 3, 29, 7. 4, 11, 5. VS. 7, 48.
M. 3, 143. MBh. 13, 1594. 3465. 3946. 4413. 5831. HARIV. 14260. das
Entgegennehmen eines Mädchens, Heirathen PAITHINASI in DĀJABH. 273,
2. MBh. 2, 180 (= R. GORR. 2, 109, 36). R. 1, 73, 11. — Vgl. प्रतिगृहीतर.

प्रतिग्रहीतव्य (wie eben) adj. zu empfangen, erlaubt zu empfangen
KULL. zu M. 2, 240. — Vgl. प्रतिगृहीतव्य.

प्रतिग्रामम् (von 1. प्रति + ग्राम) adv. in jedem Dorfe Rāga-Tar. 3, 111.
172, wo eben so zu lesen ist st. °ग्राम्यम्.

प्रतिग्राम्यम् s. u. प्रतिग्रामम्.

प्रतिग्राह (von ग्रह mit प्रति) m. Spucknapf AK. 2, 6, 2, 40. H. 684.
— Vgl. पतङ्गह.

प्रतिग्राहक (wie eben) adj. Gaben empfangend VJUTP. 77. घ्र° ÇAT.
Br. 13, 4, 2, 14. ĀCV. ÇR. 10, 7. Çāṅkh. ÇR. 16, 2, 30. MBh. 13, 3625. Kām.
Nitis. 1, 2. Mārk. 49, 21.

प्रतिग्राहिन् (wie eben) adj. in Empfang nehmend TS. 2, 3, 22, 2. घ्र°
der keine Geschenke annimmt MBh. 4, 544.

प्रतिग्राह्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 118, Vartt., Sch. 1) anzunehmen:
परेभ्यो न प्रतिग्राह्यो न च देयं कदा च न MBh. 14, 1292. R. 2, 87, 17 (93, 20
GORR.). KULL. zu M. 4, 247. घ्र° ĀCV. GRHJ. 3, 6. M. 11, 253. MBh. 13,
4439. KULL. zu M. 11, 69. सत्कार R. 4, 34, 4. कन्या HARIV. 10209. —
2) von dem man Etwas empfangen darf MBh. 14, 1873. fg. ब्राह्मणैर-
प्रतिग्राह्यस्तन्ना स्वधनजीवनः 13, 2575. — Vgl. प्रतिगृह्य.

प्रतिघ (von कृन् mit प्रति) m. 1) Behinderung, Widerstand; = घात,
प्रतिघात TRIK. 3, 3, 72. H. an. 3, 137. MED. gh. 10. घ्र° unwiderstehlich,
überall durchdringend: सर्वत्राप्रतिघः MBh. 2, 143. मनस् 12, 7833. रज-
म् 12, 28. ज्ञान Cit. aus der Smṛti bei Çāṅk. zu BRH. Ār. Up. S. 134. Vgl.

निष्प्रतिघ. — 2) Zorn, Aerger AK. 1, 1, 2, 26. TRIK. H. 299. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 207. PK. 4, 154. — 3) = मूर्खा ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिघात (wie eben) m. Abwehr, das Wehren, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, Hemmniss, Hinderniss, Widerstand: °विद्
MBh. 1, 5755. कृत्यानाम् Suçr. 1, 16, 14. R. 1, 42, 3. 5, 93, 45. VARĀH. BRH.
S. 43, 3. 57. 82. घ्र° MBh. 4, 2418. 5, 7282. 6, 3779. HARIV. 9413. ARĀ.
3, 53. 5, 7. सर्वेषामेव शायानां प्रतिघातो विद्यते MBh. 1, 1592 = MĀRK. P.
106, 28. कृतकृत्° KATHĀS. 20, 144. वृषतुङ्गप्रभूनां च पुंस्त्वस्य °घृत् so v.
a. der Männlichkeit beraubend JĀgñ. 2, 236. प्रतिघातेन सात्वस्य दारुणं
संप्रवर्तते wenn gute Worte zurückgewiesen werden MBh. 5, 2650 मूत्र°
Urinverhaltung Suçr. 1, 262, 9. MBh. 13, 3750 (wo °पुत्रीषाणां zu lesen
ist). मुहृदिदत्ता° Behinderung Bhāg. P. 4, 4, 2. प्रतिघातोत्थितार्चिषा
(हरिचक्रण) durch Widerstand KUMĀRAS. 2, 49. MBh. 10, 246. Suçr. 1,
96, 17. सैन्यस्य der Widerstand, den das Heer erfährt, MBh. 7, 1373.
8166. R. 6, 79, 34. नेच्छामि प्रतिघातं ते नास्मि विघ्नकरस्तव MBh. 3, 16307.
न तासां प्रतिघातो ऽस्ति Nichts steht ihnen im Wege MĀRK. P. 49, 14. VĀJU-
P. bei Muir, ST. I, 29, N. 49. एवमेव नास्य सर्वज्ञत्वे सर्वकृत्त्वे वा कचित्प्र-
तिघातः Çāṅk. zu BRH. Ār. Up. S. 312. आत्मनः प्रतिघातमाशङ्कमानः
(प्रतिघात = घ्नश्च Schol.) Bhāg. P. 5, 9, 3. घ्र° Unbehindertheit Suçr. 1, 50,
17. मनसः 2, 154, 3. unbehindert, unwiderstehlich: देव Bhāg. P. 1, 12, 16.
— Vgl. प्रतीघात.

प्रतिघातक 1) adj. f. °घातिका (vom caus. von कृन् mit प्रति) störend:
(मनिकाः) तपसः प्रतिघातिकाः MBh. 3, 9972. — 2) am Ende eines adj.
comp. = प्रतिघात. घ्र° dem sich Niemand widersetzt: न जीयते नानु-
जिगीषते ऽन्यात्र वैरकृत्प्रतिघातकश्च MBh. 3, 1274.

प्रतिघातन (vom caus. von कृन् mit प्रति) n. das Abwehren: घ्र° MBh.
3, 12017. — 2) das Morden AK. 2, 8, 2, 83.

प्रतिघातिन् (von प्रतिघात) adj. abwehrend, störend, beeinträchtigend:
अनर्थ° DAÇAK. 62, 5. धर्मार्थ° (व्यसन) Kām. Nitis. 14, 5. नेत्र° (प्रभा) so v.
a. blinding KUMĀRAS. 3, 20.

प्रतिघोषिन् (von 1. घुष् mit प्रति) adj. entgegenlärmend: रुद्रसेनाः
Çāṅkh. ÇR. 4, 19, 10.

प्रतिघ्न (von कृन् mit प्र) n. Körper ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिघ्नक (1. प्र° + च°) n. Gegendiscus, ein den Vergleich aushal-
tender anderer Discus: सर्वलोकाप्रतिघ्नकचक्र der einen Discus hat wie
kein Anderer HARIV. 12581. घ्र° einen unvergleichlichen Discus besitzend
10709. MBh. 10, 644. इन्द्रयानं सुचारुचारु प्रतिघ्नकचक्रम् (es ist wohl सु-
चारु चारुप्र° zu lesen) viell. Nebenrad und Rad HARIV. 13113.

प्रतिघ्नण (von चन् mit प्रति) n. das Anschauen: तदस्य रूपं प्रतिघ्न-
णाय RV. 6, 47, 18 (nach dem Schol. zu ÇAT. Br. 14, 5, 5, 19 = BRH. Ār.
Up. 2, 3, 19 = प्रख्यापन). Bhāg. P. 4, 1, 55 (nach dem Schol. = प्रकाशन).
das Ansehen, Aussehen: यद्वा केशेषु प्रतिघ्नणे वा (घोरमस्ति) AV. 1, 18, 3.

प्रतिघ्नस् (wie eben) s. सु°.

प्रतिघ्न्य (wie eben) adj. sichtbar RV. 1, 113, 11.

प्रतिघ्नद्र (1. प्र° + च°) m. Nebenmond R. 5, 74, 29.

प्रतिघ्नणम् (1. प्र° + चण) adv. für jede Schule MÜLLER, SL. 121.

प्रतिचिकीर्षा (vom desid. von 1. कृन् mit प्रति) f. das Verlangen es
Jmd zu vergelten, — an Jmd Rache zu nehmen Bhāg. P. 9, 9, 20. कृन्तुः

RĪGA-TAR. 4, 98. mit dem acc. der Person MBH. 1, 6358. 3, 7393; vielleicht fehlerhaft st. des loc. BENFAY in seiner Chrest. S. 50, Z. 1 trennt प्रति von चि० und zieht jenes zum vorangehenden acc.

प्रतिचिकीर्षु (wie eben) adj. zu vergelten —, zu erwidern verlangend: वैरम् MBH. 18, 21. Statt dessen wohl fehlerhaft प्रतिजिहीर्षु 11, 302 (vgl. वैरं प्रतिजिहीर्षता 352).

प्रतिचिति (1. प्र० + 1. चि०) adv. bei jeder Schicht KĀTJ. Ça. 12, 2, 1. 16, 7, 21.

प्रतिचिन्तनीय (von चिन्त् mit प्रति) adj. von Neuem zu durchdenken: शास्त्रं सुचिन्तितमपि प्रतिचिन्तनीयम् Spr. 2977.

प्रतिचोदनम् (1. प्र० + चो०) adv. nach Anweisung ĀCY. Ça. 1, 3.

प्रतिच्छदन (von 1. कद् mit प्रति) n. Decke, ein Tuch zum Bedecken: काण्डू VJUTP. 207.

प्रतिच्छन्द (1. प्र० + कृन्द्) m. Abbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALĀJ. 1, 180. रत्नःशिरःप्रतिच्छन्दैः RĪGA-TAR. 3, 77. त्वया स्वर्गप्रतिच्छन्दैर्लालिताः स्म रत्तिप्रियाः Abbilder des Himmels so v. a. himmelähnliche Freuden HARIV. 4797.

प्रतिच्छन्दक (wie eben) m. Abbild, Substitut: पुत्र० zur Erkl. von पुत्रप्रतिनिधि KULL. zu M. 9, 180. — षट्कारक० Titel einer grammatischen Schrift über den Gebrauch der sechs Casus Verz. d. B. H. No. 762. Verz. d. Pet. Hdschr. No. 91 (च्छन्दस).

प्रतिच्छाया (1. प्र० + छा०) f. Abbild, Ebenbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 246. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. HARIV. 8788. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 161.

प्रतिच्यवोयम् (von 1. च्यु mit प्रति und mit dem suff. des compar.) adj. sich mehr herandrängend: न मत्प्रतिच्यवीपसी न सकध्युयमीपसी RV. 10, 86, 6.

प्रतिजङ्घा (1. प्र० + जङ्घ०) f. Schienbein H. 615.

प्रतिजने (1. प्र० + जन०) m. gaṇa श्रेष्ठादि zu P. 6, 2, 193. Gegner AV. 3, 3, 5. P. 4, 4, 99. जने साधुः Sch. — Vgl. प्रातिजनीन.

प्रतिजन्य (vom vorherg.) adj. gegnerisch RV. 4, 30, 7. धनानि प्रतिजन्यान्युत मज्जन्त्या 9.

प्रतिजल्प (von जल्प् mit प्रति) m. Antwort, Entgegnung MBH. r. 243. ०क m. eine höflich ausweichende Antwort (?): दुस्त्यजहंभावे ऽस्मिन्प्राप्तिर्नाहृत्यनुद्धतम् । हृतसंमानेनाक्तं यत्र स प्रतिजल्पकः ॥ UGĀVALANILAMANI im ÇKDr. reply in assent, respectful concurrence WILSON.

प्रतिजागर (von 3. गृर् mit प्रति) m. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit AK. 3, 3, 28. H. 1318. HALĀJ. 4, 97.

प्रतिजागरण (wie eben) n. das Bewachen, Aufpassen auf: प्रतिजागरणं (so ist zu lesen) वल्लेस्त्वया कार्यं ममाश्रमे । तथा तथा प्रयत्नेन यथा-मिर्न शमं व्रजेत् ॥ MĀRK. P. 99, 14.

प्रतिजागरणक (vom vorherg.) District (nach HALL) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

प्रतिजिहीर्षु (vom desid. von कृर् mit प्रति) adj. s. u. प्रतिचिकीर्षु.

प्रतिजिह्वा (1. प्र० + जि०) f. das Zäpfchen im Halse ÇABDAR. im ÇKDr. Auch ०जिह्विका f. TRIK. 2, 6, 30.

प्रतिजीवन (von जीव् mit प्रति) n. das Wiederaufleben R. GORR. 1, 4, 131.

प्रतिज्ञूतिवर्षम् adj. nach SĀJ. so v. a. प्रतिपत्ताभिभवनशीलतेजोयुक्त-याभिर्मयाभिः प्रतिज्ञूतिवर्षः सौधन्वता यज्ञियं भागमान्श RV. 3, 60, 1.

प्रतिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रति) f. Aussage, Erklärung, Behauptung; feierliche Erklärung, Zusage, Gelöbniß, Versprechen AK. 3, 4, 12, 47. 18, 105.

H. 278. HALĀJ. 4, 30. P. 1, 3, 22. VĀRTT. VOP. 23, 8. अत्राधित० Schol. zu ĠAIM. 1, 19. प्रतिज्ञा षण्डको ऽस्मीति करिष्यामि MBH. 4, 52. यथाप्रतिज्ञाभिः so v. a. wie sie abgemacht hatten 177. 324. दृढप्रतिज्ञ, स्थिरप्रतिज्ञ der fest bei seiner Erklärung verharret, nicht nachgebend ÇĀK.

23, 12, v. l. त्वमपत्यं प्रति च मे प्रतिज्ञा वेत्य वै पराम् MBH. 1, 4158. 7. 2605. HARIV. 297. 10012. R. 2, 34, 29. R. GORR. 1, 57 in der Unterschr. 62, 30. 6, 85, 8. यस्मिन्प्रतिज्ञया MBH. 1, 80. RĪGA-TAR. 1, 113. 2. 128.

KATHĀS. 6, 3. 12, 138. 25, 18. 38, 96. PAṆĀT. ed. orn. 2, 13. VOP. 23, 44. प्रतिज्ञा कर्त्तुं geloben MBH. 7, 699. fg. R. 3, 67, 21. 4, 13, 31. Spr. 25. KATHĀS. 5, 118. 25, 5. 32, 134. 38, 6. 8. 94. 46. 17. MĀRK. P. 24, 29. 85, 68.

व्यधित० ज्ञान् KATHĀS. 38, 112. बद्धप्रतिज्ञ 114. मा प्रतिज्ञान्यथा तु भूत् 16. सत्या R. 1, 67, 23. नहि प्रतिज्ञा कुर्वति साधवो वितथाम् 6, 85, 9. मिथ्यप्रतिज्ञ 1, 23, 3. HARIV. 3955. ०ज्ञा परिर्न् R. GORR. 2, 50, 8. Spr. 1854.

रत्न RĪGA-TAR. 3, 91. अनुपाल्य R. 1, 1, 24. 6, 85, 9. 10. अनुगृह्य Spr. 216. तर्तुम् R. 1, 68, 9. तीर्णप्रतिज्ञ 2, 21, 46. R. GORR. 2, 79, 28. HARIV. 7256.

०ज्ञा निर्वर्तयितुम् R. 1, 68, 11. अपवर्ज्य 44, 49. 51. समाक्रान्ता प्रतिज्ञा 54. ०ज्ञा सफलं कर्त्तुं 4, 13, 31. अभिपूर्य UPAG. 27. भिद् HARIV. 8121. हीनप्रतिज्ञ 8122. भयं 7207. अमूनपि सत्यजति — न पुनः प्रतिज्ञाम् Spr. 2655.

०ज्ञा कृतुम् R. 1, 23, 2. प्रतिज्ञा नावरोधव्या (lies ०रोद्धव्या) स्वल्पके ऽपि वस्तुनि AGNI-P. im ÇKDr. चिकीर्षमाणो रघुनन्दस्तां पितुः प्रतिज्ञाम् wahr zu machen verlangend R. GORR. 2, 110, 4. मम प्रतिज्ञामुपकृतमुद्यताः HARIV.

7209. विनिर्मूढप्रतिज्ञ MĀRK. P. 132, 34. अप्रतिज्ञा च रामस्य गमने कोशलां प्रति das nicht-Eingehen auf R. GORR. 1, 4, 40. प्रतिज्ञया beim Schol. zu AV. PRĀT. 1, 101 giebt WHITNEY durch by express rule wieder; genauer:

anerkannter Weise. प्रतिज्ञा Behauptung heisst im Syllogismus das erste Glied COLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. 6, 232. 7, 307. Bei den Juristen bezeichnet das Wort die Klage (Behauptung) JĀÉN. 2, 79. — ०परिशिष्ट Verz. d. H. B. 84, 7.

प्रतिज्ञाति (wie eben) f. in der Stelle: एषां लोकानां संतत्यै प्रतिज्ञात्यै KĀTJ. 33, 8, wo aber richtiger प्रतिप्रज्ञात्यै zu lesen ist; s. u. d. W.

प्रतिज्ञान (wie eben) n. das Behaupten, Behauptung AV. PRĀT. 1, 8. das Zugeben, Anerkennen, Zugestehen AK. 1, 1, 4, 14. P. 1, 3, 52. 8, 2, 99. Sch. das zur-Sprache-Bringen KULL. zu M. 1, 68.

प्रतिज्ञापत्रक (प्र० + प०) n. Vertragsurkunde WILSON.

प्रतिज्ञेय (von 1. ज्ञा mit प्रति) m. Lobredner (स्तुतिपाठक) BRŪRIPR. im ÇKDr.

प्रतिवर् (von 1. तर् mit प्रति) m. Matrose, Ruderer: वैद्यस्तु गुणवानेकस्तारिण्यादतुरान्सदा । ज्ञवं प्रतिवैर्हीनं कर्णधार इवाम्भसि ॥ SUÇA. 1, 123, 13. fg.

प्रतिवर्तुम् (von 1. प्रति) adv. compar. mit भू sich mehr zurückhalten, — einziehen: प्रतिवर्तमिव वयोसि भवति ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. प्रतिवर्तमिव तिरश्चीवार्चिः संशाम्यतो भवति 2, 5, 2, 12.

प्रतिवर्तु (1. प्र० + तर्) adv. bei jedem Baume: मुहुः स्थित्वा Gtr. 5, 19.

प्रतिताल (1. प्र० + ताल०) 1) m. eine Art Taet (s. u. दृढ 2, a); auch ०क m.: कान्तारः समराव्यश्च वैकुण्ठा वाञ्छितस्तथा । कथिताः शंकरेणैव चत्वारः प्रतितालाकाः ॥ SĀMĀTADĀM. im ÇKDr. — 2) f. eine Art Schlüs-

sei H. 1006.

प्रतितालक Schlüssel VJUTP. 137. — Vgl. प्रतिताली.

प्रतिताली f. eine Modification der तूणी genannten Nervenkrankheit
SUCH. 1, 257, 12. — Vgl. प्रतूणी.

प्रतित्रयम् (von 1. प्र° + त्रय) adv. je drei Tage hindurch M. 11, 214.

प्रतिथि (wohl 1. प्र + ति°) m. mit dem Bein. देवत्रय N. pr. eines
Lehrers Ind. St. 4, 373. 385. MÜLLER, SL. 444. — Vgl. प्रतिथेय.

प्रतिदण्ड (1. प्र° + दण्ड) adj. widerspänstig PAÑKAV. Br. 12, 10, 8.

प्रतिदर्श (von दर्श mit प्रति) m. das Erschauen, Anblick ÇĀÑKH. Çr. 4,
18, 10. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतिदर्शन (wie eben) n. das Erblicken, Gewahrwerden R. 5, 14, 65. das
Erscheinen NIR. 7, 34. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) Anblick, Aus-
sehen: दारूणा MBh. 7, 3214. 8029.

प्रतिदातव्य (von 1. दा mit प्रति) adj. wiederzuerstatten JĀGĒ. 2, 56.

प्रतिदान (wie eben) n. das Zurückgeben, Wiederabliefern (z. B. eines
Pfandes) AK. 2, 9, 81. H. 870. das Dagegegehen, Gegengabe P. 1, 4, 92.
2, 3, 14. VOP. 5, 21. न प्रियादानस्य प्रतिदानमिदं शरीरम् DAÇAK. in BENF.
Chr. 188, 3. Tausch AK. 2, 9, 81, v. l. für परिदान.

प्रतिदाराण (vom caus. von 1. दू mit प्रति) n. Schlacht, Kampf ÇĀBDA.
im ÇKDr.

प्रतिदिनम् (von 1. प्र° + दिन) adv. jeden Tag, täglich, für jeden Tag
RAGH. 17, 50. ÇĀK. 104. Spr. 1412. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 16. KĀT. 2.
KATHĀS. 6, 43. 22, 205. MĀRK. P. 84, 15. PAÑKAT. 183, 21. Vet. 28, 17.
DĀRṬAS. 68, 2. 83, 12.

प्रतिदिवन् (von 1. दिव् mit प्रति) UNĀDIS. 1, 156. °दीवस् Sch. zu P.
1, 1, 58. 6, 4, 137. 8, 2, 77. m. die Sonne TĀIK. 1, 1, 98. Tag UGĒVAL. — Vgl.
प्रतिदीवन्.

प्रतिदिवसम् (von 1. प्र° + दिवस) adv. jeden Tag, täglich Spr. 881.
1843. 2721. VARĀH. BRH. S. 3, 34. 4, 4. PAÑKAT. 183, 25.

प्रतिदिशम् (von 1. प्र° + 2. दिष्) adv. nach —, in jeder Himmelsge-
gend KĀTJ. Çr. 5, 4, 11. 9, 9, 4. 15, 1, 20. 22, 3, 34. ĀÇV. Çr. 1, 11. अग्नि-
पस्याय 2, 5. GRH. 1, 2. KAUC. 61. Spr. 1452. MEGH. 59. KATHĀS. 20, 226.
MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, N. 2.

प्रतिदीवन् (von 1. दिव् mit प्रति) m. 1) Gegner im Spiel RV. 10, 38,
6. AV. 7, 109, 4. — 2) die Sonne ÇĀBDA. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिदिवन्.

प्रतिडुक् (1. डुक् mit प्रति) nom. °धुग्, gen. und intr. auch °धुयस्,
°धुषा (TBh. 2, 7, 6, 2. TS. 2, 5, 3, 3) frisch gemolkene, kuhwarme Milch
AV. 9, 4, 4. ÇAT. Br. 3, 3, 2. PAÑKAV. Br. 9, 5, 5. 12, 4, 2. ĀÇV. Çr. 6, 8.
KĀTJ. 37, 6. KĀTJ. Çr. 22, 11, 10. Davon nom. abstr. °धुक् n. TS. 2, 5, 3, 3.

प्रतिदूत (1. प्र° + दूत) m. Gegenbote, Gegengesandter RĀGA-TAR. 4,
553. KATHĀS. 11, 26. 12, 1. 16, 62. 65.

प्रतिदृशम् (von 1. प्र° + दृष्) adv. in jedem Auge, für jedes Auge
Bhāg. P. 4, 9, 42.

प्रतिदय (von 1. दा mit प्रति) adj. zurückzugeben JĀGĒ. 2, 65. MBh. 3,
13132. 5, 3289. 13, 2485. क्रीत्वा मूल्येन यः पापं डुक्क्रीतं मन्यते क्रीयी ।
विक्रेतुः प्रतिदयं ततस्मिन्नेवाङ्गजवित्तम् ॥ Mit. im ÇKDr.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र° + देवता) adj. für jede Gottheit KĀTJ. Çr. 15,
10, 13. 20, 8, 4. 24, 1, 16.

प्रतिदेवता (1. प्र° + दे°) f. die entsprechende Gottheit MUND. UP. 3, 2, 7.

प्रतिदेशम् (von 1. प्र° + देश) adv. für jede Gegend, in allen Gegenden,
— Ländern VARĀH. BRH. S. 5, 11. 12, 16. RĀGA-TAR. 4, 533.

प्रतिदेहम् (von 1. प्र° + देह) adv. in jedem Körper ÇĀÑKH. zu KĀND.
UP. S. 26.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र° + देवत) adv. für jede Gottheit KĀTJ. Çr. 21,
1, 16, v. l. JĀGĒ. 1, 298.

प्रतिदोषम् (von 1. प्र° + 2. दोष) adv. bei Dunkel RV. 1, 35, 10. 6, 71, 4.

प्रतिदुक् (1. डुक् mit प्रति) adj. Jmd wieder zu schaden suchend: घ°
Bhāg. P. 4, 2, 21.

प्रतिद्वंद्व (1. प्र° + द्व°) m. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler Bhāg.
P. 8, 11, 42. °द्वंद्वीय ÇĀÑKH. zu BRH. Ār. UP. S. 131. घ° adj. keinen Geg-
ner —, keinen Nebenbuhler habend MBh. 7, 3243. R. 1, 76, 18. 2, 107, 8.
6, 70, 37. Bhāg. P. 7, 3, 1. षण्णु मे सुमहद्दीर्यमप्रतिद्वंद्वमाकुवे R. 5, 22, 19.
Davon nom. abstr. अप्रतिद्वंद्वता f.: युद्धे MBh. 3, 11088 (S. 572). Bhāg. P.
7, 3, 37. MĀRK. P. 19, 15. Nach WILSON n. Opposition, Feindschaft; =
स्पर्धा Schol. zu R. 2, 107, 8. — Vgl. निष्प्रतिद्वंद्व.

प्रतिद्वंद्विन् (wie eben) m. Widersacher, Gegner RAGH. 7, 34. 65. 13, 25.
घ° keinen Gegner, — Nebenbuhler habend MBh. 5, 1897. Am Ende
eines comp. wettkampfend mit: वनदेवताकर्तलैः — तत्किमस्तयोद्देप्रति-
द्वंद्विभिः ÇĀK. 80. Davon nom. abstr. प्रतिद्वंद्वित्व n. MADHJ. 45.

प्रतिद्वारम् (von 1. प्र° + द्वार) adv. an jedem Thor, an jeder Thür
Bhāg. P. 4, 9, 55.

प्रतिद्विर्द (1. प्र° + द्वि°) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant: प्रभिन्नमिव मातङ्गं प्रतिद्विर्दधातिनम् MBh. 5, 4823.
HARIV. 13619. °गामिन् MBh. 7, 313. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिधर्तृ (von धृ mit प्रति) nom. ag. Aufhaltender, Hemmender
VS. 13, 10.

प्रतिधा (3. धा mit प्रति) f. Ansatz zum Trinken, Zug NIR. 5, 11. एक-
या प्रतिधारिषत्साकं सरंसि त्रिंशतम् RV. 8, 66, 4.

प्रतिधान (von 1. धा mit प्रति) n. zur Erklärung von प्रतिधा NIR. 5,
11. das Anlegen: स्तन° Gobh. 2, 7, 17. das Anwenden von Vorsichtsmit-
teln KULL. zu M. 7, 184.

प्रतिधावन (von 1. धाव् mit प्रति) n. das Losrennen auf Jmd (acc.),
Anrennen MBh. 8, 3398.

प्रतिधि (von 1. धा mit प्रति) m. nach SĀJ. ein Theil des Wagens:
Hölzer, welche quer an der Deichsel befestigt sind, RV. 10, 85, 8. VS. 13, 6.

प्रतिधुर (von 1. प्र° + धुर) m. Gegen- oder Nebenpferd; s. घ°.

प्रतिधुस् s. u. प्रतिडुक्.

प्रतिधृष्य (von धृष् mit प्रति) adj. dem man trotzen —, widerstehen
kann: घ° VS. 38, 7. AIR. Br. 5, 25. TBh. 3, 8, 5, 2. ÇĀÑKH. Çr. 10, 18, 9.

प्रतिध्वनि (1. प्र° + ध्व°) m. Widerhall H. 1410.

प्रतिधान (1. प्र° + धान) m. (n. nach ÇKDr.) dass. AK. 1, 1, 6, 4.
Spr. 2754.

प्रतिनन्दन (von नन्द mit प्रति) n. 1) Begrüssung, Gruss AV. 7, 38, 1.
— 2) ein dankbares Entgegennehmen KULL. zu M. 2, 54.

प्रतिनम्र (1. प्र° + न°) m. Urenkel H. 544. — Vgl. प्रणापात्.

प्रतिनमस्कार (1. प्र° + न°) adj. eine Verehrung erwidern: नमः

पितृभ्यः प्रतिनमस्कारेभ्यो वो ऽपि नमः ÇĀṆKH. ÇR. 5,2,2.

प्रतिनव (1. प्र° + नव) adj. neu, frisch ÇĀṬDH. im ÇKDr. °ञ्वापु-
प्य MBH. 37.

प्रतिनाग (1. प्र° + 1. नाग) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant MBH. 8,498. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिनाडी (1. प्र° + ना°) f. Zweigader Ind. St. 2,172.

प्रतिनाद (1. प्र° + नाद) m. Widerhall H. 65. Davon °नादित wie-
derhallend WILSON.

प्रतिनामन् (1. प्र° + ना°) adj. f. °नाम्नी namensverwandt ÇĀT. Br.
2, 1, 2, 11.

प्रतिनायक (1. प्र° + ना°) m. Gegenheld, der Gegner eines Helden in
einem Stücke: धीरोद्धतः पापकारी व्यसनी प्रतिनायकः SĀH. D. 159,32,10.

प्रतिनाह m. s. प्रती° und कर्ण°.

प्रतिनिधि (von 1. धा mit प्रतिनि) m. Substitution; Substitut; Eben-
bild AK. 2,10,36. H. 1463. HALĀJ. 1,130. KĀTJ. ÇR. 1,4,2. 15. 22,2,36.
25,3,4. ÅCV. ÇR. 3,2. शिष्टभावे प्रतिनिधिः 10. ÇĀṆKH. ÇR. 3,19,2. 20.
10. घ्रायं विना यथा तैलं सद्भिः प्रतिनिधिः कृतः VĀDDHA-BRĀSP. bei KULL.
zu M. 9,184. पुत्र° M. 9,180. MBH. 13,49 in der Unterschr. विधेः प्र-
तिनिधिः कृतः (st. dessen विधिप्रतिनिधीकृतः MBH. 12,6055) M. 11,29.
MBH. 14,58. 3,1408. यज्ञ°, दान°, व्रत° 12834. fg. सोमाभावे भवेत्पूति-
विधिः प्रतिनिधावुत Mīm. in TBa. Comm. 1,181. मुतां वदीयो मुग्धैः कृ-
त्वा प्रतिनिधिम् RAGH. 1,81. चमूरेण शुष्णप्रतिनिधीकृतः 4,54. रघु° das
Ebenbild des Ragh u 5,63. 9,39. विप्रहृष्टे मदनस्य चारुणा सो भवत्प्र-
तिनिधिर्न कर्मणा 11,13. काक्षिः काञ्चनचम्पकप्रतिनिधिः SĀH. D. 41,14.
P. 1,4,92. 2,3,11. VOP. 5,21. AK. 3,4,33 (29), 6. (तया) स्वस्त्रभर-
णैरलंकृत्य स्वप्रतिनिधित्वेन प्रेषिताम् an ihrer Statt, als ihr Ebenbild
SĀJ. zu RV. 1,123.

प्रतिनिन्द (1. प्र + नि°) m. Widerhall WILS.

प्रतिनिपात (von 1. पत् mit प्रतिनि) m. das Niederfallen: गदायाः
MBH. 7,8591.

प्रतिनियम (1. प्र° + नि°) m. allgemeine Geltung, allgemeine Regel
VJUTP. 159. जननमरणकरणानां प्रतिनियमात् SĀṆKHJAN. 18. अतश्च लौकि-
कशोक्तकर्षादिकारणेष्वेव लौकिकशोक्तकर्षादयो ज्ञायन्ति इति लोक एव प्र-
तिनियमः SĀH. D. 23,13. fg.

प्रतिनिर्देश (von 1. दिष् mit प्रतिनिस्) m. das Zurückweisen auf (gen.)
ÇĀṆKH. zu BRH. ÅR. Up. S. 251.

प्रतिनिर्देशक (wie eben) adj. zurückweisend auf, am Ende eines comp.
Schol. zu KĀTJ. ÇR. 106,20.

प्रतिनिर्यातन (vom caus. von यत् mit प्रतिनिस्) n. das Wiedererstaten,
Zurückgeben: दत्तस्य P. 2,3,11. Sch. das Vergelten: कृते प्रतिकृतं प्राज्ञैः
प्रतिनिर्यातनं स्मृतम् HALĀJ. 4,80.

प्रतिनिवर्तन (von वर्त् mit प्रतिनि) n. das Zurückkehren, Rückkunft: पु-
नः° R. 5,1,81.

प्रतिनिवारण (von वर mit प्रतिनि) n. das Abwehren: दुःखानाम्
BRĀG. P. 5,14,34. 25.

प्रतिनिवासन (von वस्. वस्ते mit प्रतिनि) n. ein best. Kleidungsstück
bei den Buddhisten VJUTP. 207.

प्रतिनिशम् (von 1. प्र° + निशा) adv. allnächtlich KATHĀS. 3,69. 30,19.

प्रतिनिसर्ग (von सर्ज् mit प्रतिनि) m. das Aufgeben VJUTP. 178.

प्रतिनोद (von नुद् mit प्रति) m. Zurückstossung, Zurückweisung PAṆ-
KĀV. Br. 23,6,6. ऋ° ebend. und 16,6,12.

प्रतिन्यायम् (von 1. प्र° + न्याय) adv. in umgekehrter Ordnung ÇĀT.
Br. 14,7,1,17. 40. 41.

प्रतिन्यूङ्क् (1. प्र° + न्यू°) m. Gegen-Njūṅkha (s. u. d. W.) ÇĀṆKH.
Ça. 10,5,25. fg.

प्रतिप m. N. pr. eines Fürsten ÇĀBDAR. im ÇKDr. Vgl. die richtigere
Form प्रतीप.

प्रतिपक्ष (1. प्र° + पक्ष) m. 1) die entgegengesetzte Seite, Opposition.
die feindliche Partei; Gegner, Widersacher H. 728. HALĀJ. 2,300. इति
पूर्वाक्तदोषप्रतिपक्षे गुणा अनेन श्लोकेनोक्ताः so v. a. im Gegensatz zu den
vorher erwähnten Mängeln KULL. zu M. 7,31. पक्षप्रतिपक्षोपन्यासेन
ÇĀṆKH. zu KHĀND. Up. S. 71. °ग्रहं चक्रुः MBH. 8,4409. महाराजेन प्रतिप-
क्षमाचरति (v. l. für प्रतिपक्षभावमाचरति) PRAB. 34,14. कामक्रोधादिप्र-
तिपक्षेषु (v. l. °क्रोधादिषु प्रति°) कुत्रेयमुद्व्यति 31,12. अन्योऽन्यं प्रति-
पक्षसंस्कृतिमिमां लोकस्थितिं बोधयन् MRĀKH. 178,6. प्रतिपक्षेणापि प्रति-
मेवते भर्त्यतत्सलास्तन्यः so v. a. Nebenbuhlerinnen MĀLAV. 94.95. KA-
THĀS. 47,54. °भूता अमुनाः ÇĀṆKH. zu BRH. ÅR. Up. S. 89. 295. BRĀG. P.
5,1,29. PĀṆKĀT. ed. orn. 56,10. KULL. zu M. 7,57. शास्त्रानुष्ठानप्रतिप-
क्षव्यसन 53. 12,28. JOGAS. 2,33. निःप्रतिपक्षत्व KATHĀS. 27,139. Vgl. नि-
प्रतिपक्ष, सत्प्रतिपक्ष. — 2) N. pr. eines Fürsten (= प्रतिपक्ष anderer
Aut.) VĀJEP. in VP. 412, N. 3. — Vgl. प्रतिपक्ष.

प्रतिपक्षता (von प्रतिपक्ष) f. Opposition, Feindschaft: यदि कन्यापक्षः
प्रतिपक्षतो याति sich feindselig verhält, sich widersetzt KULL. zu M. 3.
33. in comp. mit der Ergänzung: निःश्रेयस° BRĀG. P. 5,8,24.

प्रतिपक्षत्व (wie eben) n. dass. ÇĀṆKH. zu BRH. ÅR. Up. S. 294. इतरपु-
ण्य° KULL. zu M. 2,57.

प्रतिपक्षित (wie eben) adj. einen Widerspruch enthaltend BRĀSP. 70.

प्रतिपक्षिन् (wie eben) m. Gegner, Widersacher ÇĀṆKH. zu BRH. ÅR. Up.
S. 318.

प्रतिपण (m. 1) oxyt. (von 1. पण् mit प्रति) Tausch: पुनं नो अस्तु प्रप-
णो विक्रयश्च प्रतिपणो फलिनं मा कृणोतु AV. 3,13,4. — 2) (1. प्र° +
पण) Gegenansatz im Spiel: तस्योद्घातः पणस्य मे । दमयतीमिदानीं तं
द्यूते प्रतिपणं कुरु II Som. NALA 66. Vgl. प्रतिपण.

प्रतिपत्त (von 1. पद् mit पति) nom. ag. der Etwas annimmt, be-
hauptet: इत्येवं प्रतिपत्तुः ÇĀṆKH. zu BRH. ÅR. Up. S. 9. तस्य मम देवता-
विपरीतप्रतिपत्तुर्मूर्धानं विपातयतु 113.

प्रतिपत्तव्य (wie eben) adj. 1) zu erlangen, zu empfangen MBH. 2.
2503. 13,3673. KULL. zu M. 6,79. — 2) anzunehmen, zu statuieren ÇĀṆKH.
zu BRH. ÅR. Up. S. 313. — 3) zu geben: उत्तरे प्रतिपत्तव्ये wenn es gilt
eine Antwort zu geben R. GORR. 1,23,15. — 4) anzufangen, zu thun; zu
verfahen: अत्र यत्प्रतिपत्तव्यं तन्मे ब्रूहि MBH. 2,1420. 12,10700. R. 5.
57,15. MĀRK. P. 99,19. त्वयापि प्रतिपत्तव्यं तथैव MBH. 5,4154. 12,836.
PĀṆKĀT. 128,3. DAÇAK. in BRH. Chr. 193,8.

प्रतिपत्ति (wie eben) f. 1) Erlangung, Gewinnung; = संप्राप्ति MBH. t.
210. fg. = प्राप्ति TAİK. 3,3,166. H. an. 4,117. विद्या शस्त्रस्य शास्त्रस्य
द्वे विध्ये प्रतिपत्तये Spr. 2801. विद्या° ÇĀṆKH. zu BRH. ÅR. Up. S. 2. त-

आत्रेण कुतो विवेकप्रतिपत्तिः 287. ब्रह्मलोक°, चन्द्रलोक° zu KHAND. UP. S. 2. दक्षिणमार्ग° bei WIND. Sancara 98. — 2) Innewerdung, Wahrnehmung, Erkenntnis; Einsicht, Intelligenz; = बोध H. an. = प्रबोध MED. = चित् TRIK. = प्रतिपद् HALAJ. 5, 14. गन्धस्य BHAG. P. 3, 6, 14. द्रव्याणाम् 15. बोद्धव्य° 23. गुणिनामपि निबद्धप्रतिपत्तिः परत एव संभवति VASAVAD. 8. सूपाय° SPR. 1747. अर्थ° Schol. zu GAIM. 1, 18. RAGH. 1, 1. विशेष° PAT. bei GOLD. MÂN. 30. Schol. zu P. 3, 1, 92. 6, 2, 16. 3, 67. 8, 1, 24. 3, 2. शिष्टानां प्रतिपत्तये Verz. d. Oxf. H. 182, a, 17. तथापि ते व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः (Schol.: ज्ञानेन निष्ठुरः कठोरो ज्ञातुमशक्यः) RAGH. 8, 64. विषादलुप्त° 3, 40. MBH. 12, 2137. fg. 9140. 16, 286. °युक्त Suçr. 1, 6, 10. — 3) Annahme, Behauptung, Statuierung: सो ऽयमध्य-वसायो गवादिषु द्रव्येषु यस्मात्प्रतिपत्तिः । एवमेतन्नान्यथेति TATTVAS. 5. तत्र नास्ति प्रधानमिति या प्रतिपत्तिरनन्ता 36. न वस्तुभेदप्रतिपत्तिरस्ति मे Spr. 2139. °भेद Verschiedenheit der Auffassung, — der Ansichten RV. PRAT. 14, 30. विषयविषयिणोर्भेदप्रतिपत्तिरपि: PRATĀPAR. 9, b, 1. — 4) Eingeständnis JĀG. 2, 283. — 5) das an's-Werk-Gehen, Beginnen, Darangehen, Thun, Verfahren; = प्रवृत्ति TRIK. H. an. MED. तत्र का प्रतिपत्तिः स्यात् was ist da zu thun? MBH. 13, 2461. MĀLAV. 40, 12. DAÇAK. 74, 5. बाह्यानामाभ्यन्तराणां च कर्णानामात्मकार्यप्रतिपत्तिर्भवति Suçr. 1, 50, 18. चिरेणानुगुणं प्रोक्ता प्रतिपत्तिपराञ्जुखी (प्र° = उक्तस्या-र्थस्यानुष्ठानम् Schol. 1. = अनुमति Schol. 2) nicht Willens daran zu gehen BHATT. 8, 95. प्रस्तुत° (Schol. Calc. = ज्ञान) RAGH. 13, 75. सैभे प्र-तिपत्तिं कां प्रत्यपद्यन्त मामकाः so v. a. was fingen sie mit ihm an? MBH. 7, 1835. दुष्टानाम् (अश्वानाम्) das Verfahren mit bösen Pferden 4, 318. का तर्हि दण्डधनस्य प्रतिपत्तिः was fängt man mit den Strafgeldern an? KULL. zu M. 9, 244. भवत्पनिष्ठादपि नाम दुःसहान्मनस्विनीनां प्रति-पत्तिरीदृशी ein solches Beginnen KUMĀRAS. 5, 42. R. 2, 22, 16. 23, 16. त-स्मान्न प्रतिपत्तित्तु कार्या युक्ता मता मम MBH. 2, 663. प्रतिपत्तिं च कृच्छ्रे-षु 1, 4151. °विशारद wissend was zu thun ist 8248. 7, 4848. °दत्त Spr. 1340. °दर्शिनं zeigend, was zu thun ist SADDH. P. 4, 51, a. अ° das Zö-geren an's Werk zu gehen, Unentschlossenheit SĀH. D. 175. 33, 21. — 6) Mittel: हेदे देशस्य दहो वा क्षतस्यारक्तमोक्षणम् । एतानि दृष्टमात्राणा-मायुष्याः प्रतिपत्तयः ॥ MĀLAV. 62. कर्मसिद्धावाप्तु प्रतिपत्तिमानय 48, 6. — 7) ehrenvolles Verfahren gegen Jmd, Ehrenerweisung: देवानाम् MBH. 5, 7467. सर्वाम् मातृष्वपि वत्सलत्वात्स निर्विशेषप्रतिपत्तिरासीत् RAGH. 14, 22. तमृषिः पूजयामास विशेषप्रतिपत्तिभिः 13, 12. ÇĀK. 160. RĀGA-TAR. 3, 137. 166. °प्रदान Spr. 1593. RĀGA-TAR. 4, 5. प्रतिपत्तिं दा ÇĀK. 84, 12. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकम् adv. 92. PĀNĀT. 117, 11. 236, 16. प्रतिपत्ति = गौरव TRIK. H. an. MED. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 12. — 8) das Zukom-menlassen, Geben, Ertheilen: लब्धानामपि वित्तानां बोद्धव्यां दावतिक्रमौ । अत्रात्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 2639. 1638. न्यायेनार्जनम-र्थस्य रक्षणं वर्धनं तथा । सत्पात्रप्रतिपत्तिश्च राजवृत्तं चतुर्विधम् ॥ 1639. उत्तरा° das Nichtertheilen einer Antwort, das Nichtwissen einer Ant-wort Schol. zu SĀMĀHJAK. S. 6. शब्दः स्पर्शश्च रूपं च रसो गन्धश्च पञ्चमः । एकैकमलमेतेषां विनाशप्रतिपत्तये ॥ so v. a. den Untergang zu bewirken KĀM. NĪTIS. 1, 40. Vgl. प्रतिपादन. — 9) Abschluss: तासामुत्तमेन प्रणवेना वरु देवान्पितृन्यज्ञमानयेति प्रतिपत्तिः ÂÇV. ÇR. 2, 19. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 110, 2. 4. 145, 17. 19. 180, 23. 182, 4. 204, 19. 205, 13. 216, 2 u. s. w. —

10) = प्रागल्भ्य Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit TRIK. H. an. MED. — 11) = पदप्राप्ति Erreichung einer Stellung MED.

प्रतिपत्तिकर्मन् (प्र° + क°) n. Abschlusshandlung Schol. zu ÇĀÑKH. BR. 16, 5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 82, 8. 324, 9. 777, 1 v. u.

प्रतिपत्तिपटक् (प्र° + प°) m. eine Art Pauke HĀR. 72 (fälschlich प्रति-पत्तिः पट्हा gedr.). — Vgl. प्रतिपत्तूर्य.

प्रतिपत्तिमत् (von प्रतिपत्ति) adj. die gehörige Einsicht besitzend, wis-send, was zu thun ist, KĀM. NĪTIS. 4, 28. 12, 25. Suçr. 1, 106, 20. क्रियासु R. GORR. 2, 1, 13.

प्रतिपत्तूर्य (प्रतिपद् + तूर्य) n. eine Art Pauke TRIK. 1, 1, 120. — Vgl. प्रतिपत्तिपटक्.

प्रतिपथम् (von 1. प्र° + पथ) adv. den Weg entlang: एति P. 4, 4, 42. KATHĀS. 19, 81. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: °गति Ku-mĀRAS. 3, 76. RĀGA-TAR. 5, 88.

प्रतिपथिक (vom vorherg.) adj. den Weg entlang gehend P. 4, 4, 42. — Vgl. प्राति°.

प्रतिपद् (1. पद् mit प्रति) f. gaṇa संपदादि zu P. 3, 3, 108, VĀrt. 9. 1) Zu-gang, Eingang: देवयानस्य पथः ÇAT. BR. 14, 9, 1, 8. VS. 13, 8. Weg VJUTP. 4; vgl. BURNOUR in Lot. de la b. I. 520. — 2) Anfang: आर्यस्य प्रतिपदं करोति TBR. 3, 3, 13, 11. ब्रह्मैव प्रतिपदं कुरुते TS. 1, 6, 10, 4. — 3) An-fangsvers, Eingangsstrophe AIT. BR. 3, 17. 28. 4, 7. 8, 1. TBR. 1, 4, 6, 2. ÇAT. BR. 8, 1, 2, 3. 9, 5, 2, 11. 13, 5, 1, 9. ÇĀÑKH. BR. 11, 4. ÇR. 9, 20, 7. प्रति-पदुच्यते 8, 3, 7. 7, 10. ÂÇV. ÇR. 5, 9. 10. 6, 5. — 4) Anfangstag einer Mo-natshälfte; insbes. des zunehmenden Mondes AK. 1, 1, 3, 1. 7. TRIK. 3, 3, 208. H. 147. an. 3, 336. MED. d. 49. ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 6. JĀG. 1, 263. MBH. 13, 4229. तिथिं प्रतिपदम् HARIV. 7866. शुक्लपक्षप्रतिपत्प्रभृति VARĀH. BRH.S. 21, 6. 33, 19. प्रतिपत्कलुषस्येन्द्रेर्लिखा नातिविराजते MBH. 3, 2700. प्रतिपच्चन्द्रदर्शन R. 2, 112, 20 (122, 28 GORR.). RAGH. 8, 64. KATHĀS. 4, 29. 19, 8. 34, 47. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 33. 39. MĀRK. P. 33, 1. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 34. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 169, 4. fgg. 295, 15. 322, 5. 425, 16. 441, 23. — 5) Intelligenz, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. TRIK. H. 309. H. an. MED. HALAJ. 5, 14. — Vgl. अ°, प्रा-तिपद्. प्रतिपद्भिः MBH. 2, 475 Druckfehler für प्रतिपद्भिः.

प्रतिपद् (1. प्र° + पद्) n. Bez. eines Upāṅga Ind. St. 3, 260. fg.

प्रतिपद्व (vom folg.) n. das schrittweis Fortschreiten: येनैव प्रयत्ति तेनोद्यति प्रतिपदत्वाय प्रतिप्रज्ञात्यै KĀTJ. 23, 9.

प्रतिपदम् (von 1. प्र° + पद्) adv. 1) bei jedem Schritt, überall, bei je-der Gelegenheit KATHĀS. 19, 84. 20, 223. 22, 105. 23, 79. 50, 41. Gīt. 4, 7. PRAB. 44, 9. Verz. d. Oxf. H. No. 90, ÇI. 1. MAURAP. 32. — 2) bei jedem Worte MÜLLER, SL. 123. — 3) wörtlich, namentlich, ausdrücklich: प्र-तिपदविधाना (षष्ठी) P. 2, 2, 10. VĀrt. 1. प्रतिपदनिर्दिष्ट KULL. zu M. 4, 221. प्रतिपदेक्त P. 6, 2, 26. Sch. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. Die Pari-bhāṣā लक्षणप्रतिपदेक्तयोः प्रतिपदेक्तस्य übersetzt GOLDST. in MÂN. 114, b: «(if there is a doubt) whether a secondary or a primitive form (be meant), the primitive form (has the precedence).» Wohl eher: eine ausdrückliche Angabe gilt mehr als eine allgemeine, unter die der be-sondere Fall subsumiert werden könnte.

प्रतिपदा und प्रतिपदी f. = प्रतिपद् 4. Verz. d. Oxf. H. 30, b, N. 1. 31, a, 3.

प्रतिपन्न (partic. praet. pass. von 1. पद् mit प्रातः) 1) adj. s. u. पद्. — 2) प्रै० (संज्ञायाम्) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.

प्रतिपन्नक (von प्रतिपन्न) m. der zu einem best. Ziel Gelangte, allgem. Bez. für die 4 Stufen der Ārja bei den Buddhisten: Crotāṣṭṭa, Sakṛdāgāmin, Anāgāmin und Arhant MADHJ. 132. 137. 160.

प्रतिपर्णाशिका (1. प्र०-प० + शि०) f. *Anthericum tuberosum* Roxb. (द्रवस्ती) RĀG. im ÇKDr.

प्रतिपर्व (von 1. प्र० + पर्वन्) adv. bei jedem Parvan KĀTJ. Ça. 22, 7, 16.

प्रतिपल्लव (1. प्र० + प०) m. Gegenweig, ein gegenüberstehender Zweig RAGH. 7, 13.

प्रतिपाण 1) oxyt. adj. (von 1. पाण् mit प्रति) tauschlustig, feilschend AV. 19, 32, 3. Die Richtigkeit des Textes ist zweifelhaft; vgl. प्रतिपाण. — 2) m. (1. प्र० + पाण) a) der Einsatz des Gegenspielers: द्यूतं प्रवर्ततां भूयः प्रतिपाणो ऽस्ति कस्तव N. 9, 2. दिष्ट्या व्यार्जितं वित्तं प्रतिपाणाय 26, 12. MBH. 2, 2048. Vgl. प्रतिपाण. — b) Revanche im Spiele: जित्वा परवमाकृत्य राज्यं वा यदि वा वसु । प्रतिपाणः प्रदातव्यः परा धर्म उच्यते ॥ N. 26, 7.

प्रतिपात्रम् (von 1. प्र० + पात्र) adv. bei jeder Rolle, auf jede Rolle (eines Schauspielers): तत्प्रतिपात्रमाधीयतां यत्नः ÇĀK. 3, 13.

प्रतिपादक (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) 1) adj. (f. °पादिका) a) schenkend, spendend; mit dem loc. der Person: तीर्थे चाप्रतिपादकः MBH. 12, 1212. — b) darlegend, besprechend, behandelnd, vortragend, auseinandersetzend, lehrend: ज्योतिषः MBH. 2, 175. KĀÇ. zu P. 6, 3, 34. तत्प्रतिपादकं ग्रन्थम् KULL. zu M. 1, 58. SIDDH. K. zu P. 4, 2, 60. Schol. zu P. 8, 2, 97. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 74. Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 16. Verz. d. Oxf. H. 109, a, 19. 20. 23. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. Schol. zu KAP. 1, 95. 96. SĀ. bei BURN. BUĀG. P. I, x. Davon nom. abstr. °त्वं n. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 11. Schol. zu P. 1, 2, 53. WIND. Sancara 109. MADHJ. 21. — 2) eine Schale für Haare VJUTP. 209.

प्रतिपादन (wie eben) n. 1) das Hinschaffen zu: (बाणानाम्) लक्ष्यप्रतिपादने R. 6, 69, 83. — 2) das Zukommenlassen, Geben, Schenken, Spenden AK. 2, 7, 29. H. 386. an. 3, 38. MED. n. 237. द्रविणोपाजनं भूरि पात्रे च प्रतिपादनम् MBH. 12, 661. न्यायागतस्य द्रव्यस्य बोद्धव्यो दावतिक्रमो । अपात्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 1638. 2639. पश्चार्कतीर्थं ° einem Würdigen MBH. 3, 982. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. अत्राणाम् MBH. 3, 12271. दत्तस्याप्रतिपादनम् das Nichtabliefern KULL. zu M. 8, 214. das Wiederkommenlassen, Wiedergeben: इन्द्रमुषस्य स्वर्गस्य प्र० MBH. 3, 13349 = 13482. das Wiederbringen: सीतायाः R. 3, 76, 1. — 3) das Einsetzen in: राज्ये सुग्रीव० R. 1, 3, 23 (18 GORR.). — 4) das Bewirken, Hervorbringen: करुणा० HALĀJ. 3, 7. — 5) das Darlegen, Besprechen, Behandeln, Vortragen, Auseinandersetzen, Lehren; = बोधन H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 2, c. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 81. 174. Verz. d. Oxf. H. 44, b, 19. 45, a, 18. SĀB. D. 11, 8. 12, 16. Schol. zu P. 1, 3, 32. 2, 4, 3. GAUDAP. zu SĀMĀKJAK. 11 am Ende. KULL. zu M. 1, 5 (S. 9, Z. 7). VEDĀNTAS. (Allah.) No. 111. Schol. zu KAP. 1, 102. 164. zu GAİM. 1, 5. zu RV. PRĀT. 3, 4. — 6) Beginn: त्रेताविमोक्षसमये दापरप्रतिपादने MBH. 12, 5332. — 7) = प्रतिपत्ति MED. — स० MBH. 1, 375 fehlerhaft für सं०.

प्रतिपादनीय (wie eben) adj. 1) zu geben, zur Ehe zu geben: कन्या

ÇĀK. 43, 14 (im Prākṛit). — 2) darzulegen, zu besprechen, zu behandeln Schol. zu KAP. 1, 60.

प्रतिपादम् (von 1. प्र० + पाद) adv. in jedem Pāda Ind. St. 8, 347.

प्रतिपादयितृ (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) nom. ag. Darleger, Besprecher, Lehrer KĀÇ. zu P. 1, 4, 29.

प्रतिपाद्य (wie eben) adj. = प्रतिपादनीय 2. ÇĀMĀ. bei WIND. Sancara 90. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 116. KĀÇ. zu P. 1, 2, 53. Schol. zu GAİM. 1, 5.

प्रतिपान (von 1. पा mit प्रति) n. Trinkwasser: अश्वानां प्रतिपानं च खादनं चैव सो ऽन्वशात् R. 2, 30, 33 (47, 24 GORR.). °रुदानपूर्णाश्वेराष्ट्रगजवाजिनाम् 91, 71 (100, 72 GORR.).

प्रतिपाप (1. प्र० + पाप) adj. wieder böse, mit Bösem vergeltend: न पापे प्रतिपापः स्यात्साधुरेव सदा भवेत् MBH. 3, 13745.

प्रतिपालन (von पाल्म् mit प्रति) n. 1) das Bewachen, Schützen, Schirmen, Hüten: शिप्रूनाम् BRAHMAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, a. N. 2. प्रतिपालनेषु ते HARIV. 12821. लोकत्रयस्य R. GORR. 2, 27, 14. तदर्थं जीवितं ते ऽस्तु मा तेभ्यो ऽप्रतिपालनम् sie sollen nicht ohne Schutz sein MBH. 13, 3082. — 2) das Aufrechterhalten, Beobachten, Halten an: धर्मस्य MBH. 2, 954. समय० 3, 16205. वाक्य० 16, 124. निदेश० R. 2, 105, 39. सुकरं सर्वथा मैत्रं दुष्करं प्रतिपालनम् R. 4, 32, 7.

प्रतिपालनीय (wie eben) adj. abzuwarten, abzupassen: अक्सर ÇĀK. 101, 9, v. l.

प्रतिपालयितव्य (wie eben) adj. dass.: जन्मकाल MBH. 1, 1090.

प्रतिपालिन् (wie eben) adj. hütend, schirmend MBH. 1, 2350.

प्रतिपाल्य (wie eben) adj. 1) zu schützen, zu schirmen, zu hüten MBH. 13, 2462. — 2) abzuwarten, abzupassen: अक्सर ÇĀK. 101, 9.

प्रतिपित्सा (vom desid. von 1. पद् mit प्रति) f. der Wunsch zu erlangen, das Streben nach: प्राज्ञापत्य० ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 130.

प्रतिपित्सु (wie eben) adj. den Wunsch habend zu erlangen, strebend nach; das obj. im acc. oder im comp. vorangehend ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 129. 196.

प्रतिपिपादयिषु (vom desid. des caus. von 1. पद् mit प्रति) adj. im Begriff stehend darzulegen, zu besprechen, zu behandeln, auseinanderzusetzen KULL. zu M. 2, 1.

प्रतिपीडन (vom caus. von पीड् mit प्रति) n. das Heimsuchen, Mitnehmen: शत्रोर्विषय० KĀM. NĪTIS. 10, 7.

प्रतिपुरुष und °पुरुष (1. प्र० + पु०, पू०) m. Gegenmann, ein ähnlicher Mann: आद्यैर्लिकप्रतिपुरुषाणाम् Genossen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20, 4, 28. अप्रतिपू० der keinen seines Gleichen hat BUĀG. P. 4, 4, 2. Bez. einer Puppe, die Diebe statt ihrer zuerst in's Innere eines Hauses hineinschlüpfen lassen, MĀKĀB. 48, 14; vgl. पुरुषशीर्षक ein künstlicher Menschenkopf.

प्रतिपूरुषम् und °पूरुषम् (wie eben) adv. je auf, je durch, je für einen Mann, männiglich: प्रतिपूरुषं कर्मपात्राणि भवन्ति TBR. 1, 6, 4, 5. 10, 1. प्रतिपूरुषं पितृस्तर्पयित्वा ĀCV. GĀB. 3, 4. KĀTJ. ÇR. 8, 1, 23. ÇAT. BR. 2, 5, 22. 6, 2, 4. für jede Seele: प्रतिपूरुषविमोक्षार्थम् SĀMĀKJAK. 56.

प्रतिपुष्यम् (von 1. प्र० + पुष्य) adv. jedesmal, wenn der Mond in das Sternbild Pushja tritt, VARĀH. BRH. S. 47, 82.

प्रतिपुस्तक (1. प्र० + पु०) n. *Copie einer Originalhandschrift, Abschrift* H. an. 3, 716. MED. c. 13. Sā. zu CAT. Br. 7, 1, 2, 11. 2, 2, 5, 2, 1.

प्रतिपूजक (von पूज् mit प्रति) adj. *Ehre erweisend, ehrend: सज्जन* R. 1, 34, 1. वृद्धानाम्, ब्राह्मण० 2, 1, 10, 11 (8. 9. 30 GORR.).

प्रतिपूजन (wie eben) n. *Ehrenerweisung, das Ehren: देवतानाम्, पितृणाम्, श्रुतिवीनानाम्* R. 2, 28, 14.

प्रतिपूजा (wie eben) f. dass.: राज्ञाम् MBh. 2, 1291. सर्वभूतेषु 3, 13741.

प्रतिपूय (wie eben) adj. *zu ehren: गुरुयोषितः* M. 2, 210.

प्रतिपूषण (vom caus. von 1. पूरु mit प्रति) n. *das Füllen, Ausfüllen: पितृकस्य सिंहासनस्य* RAGH. 18, 39. in medic. Sinne so v. a. पूषा *das Einbringen (und Uebergießen) von Flüssigkeiten oder andern Stoffen* SUQR. 2, 137, 21. 249, 13.

प्रतिपूष und पूषम् s. u. पूरुष, पूरुषम्.

प्रतिपूर्वाह्णम् (von 1. प्र० + पूर्वाह्ण) adv. *jeden Vormittag* P. 6, 2, 33, Sch.

प्रतिप्रज्ञाति (von 1. ज्ञा mit प्रतिप्र) f. *Unterscheidung, Anerkennung, Statuierung: प्राणानां कृत्वा प्राणानां प्रतिप्रज्ञात्यै* AIR. Br. 1, 7, 15. लोकानां संतत्यै प्रतिप्रज्ञात्यै KĀTJ. 10, 10, 23, 9. (33, 8).

प्रतिप्रणवम् (von 1. प्र० + प्रणव) adv. *bei jedem Om* KĀTJ. Çr. 3, 1, 10. प्रतिप्रणवसंपुक्त *jedes Mal von Om begleitet* JĀGĀ. 1, 23.

प्रतिप्रणाम (1. प्र० + प्र०) m. *Gegenverbeugung* RĪGĀ-TAR. 3, 223.

प्रतिप्रति (1. प्रति verdoppelt) adj. f. *तिनी* *das Gegenstück —, Gegengewicht bildend, Jmd (acc.) gewachsen* CAT. Br. 8, 3, 4, 3. इन्द्रो वै सर्वादेवान्प्रतिप्रति: 7, 3, 8. 10, 3, 5, 9. 14, 4, 20. कुर्वति तत्राय विश प्रतिप्रतिनीम् 10, 4, 3, 22. 11, 4, 2, 1. एतदन्तरं त्रयो विद्या प्रतिप्रति *wiegt auf* ÇĀNEH. Br. 6, 12. NIR. 13, 10. न वा एतं कश्चन प्रतिप्रति: CAT. Br. 13, 4, 2, 2. 3, 2, 3.

प्रतिप्रतीकम् (1. प्र० + प्रतीक) adv. *bei jedem Anfange* ĀCV. Çr. 3, 20.

प्रतिप्रत s. u. 1. दा mit प्रतिप्र.

प्रतिप्रदान (von 1. दा mit प्रतिप्र) n. *das Zurückgeben, Wiederausliefern* R. 5, 33, 11. 6, 2, 3. *das zur Ehe-Geben: °प्रदानं सीताया रामे कर्तुं किलेच्छति* 1, 70, 17.

प्रतिप्रभ (1. प्र० + प्रभ) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 49.

प्रतिप्रभा (wie eben) f. *Widerschein; pl.: पावकस्य* MBh. 7, 7299. fg.

प्रतिप्रभातम् (von 1. प्र० + प्रभात) adv. *jeden Morgen* KATHĀS. 30, 19. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. Çl. 10.

प्रतिप्रवण (von यु mit प्रतिप्र) n. *wiederholtes Mischen* Schol. zu Pār. GHJ. 1, 3.

प्रतिप्रयाण (von या mit प्रतिप्र) n. *Heimkehr* R. 2, 113 und 3, 58 in den Unterschrr. 5, 51, 26.

प्रतिप्रवाद R. GORR. 2, 6, 20 wohl fehlerhaft statt पतिप्रवाद der anderen Recension.

1. प्रतिप्रश्न (1. प्र० + प्रश्न) m. *Gegenfrage oder Antwort* VARĪH. BRH. S. 1, 11.

2. प्रतिप्रश्न (wie eben) m. *Schiedsrichter (?)*: ते प्रजापतिं प्रतिप्रश्नेयतु: CAT. Br. 1, 4, 5, 11. 4, 1, 3, 14.

प्रतिप्रसव (1. प्र० + प्र०) m. 1) *Gegenbefehl, Aufhebung eines Verbotes in Betreff von Jmd oder Etwas (geht im comp. voran)* Schol. zu KĀTJ. Çr. 831, 2. 908, 3. ÇĀNK. zu BRH. ĀR. UP. S. 300. MÜLLER, SL. 179,

N. 1. KULL. zu M. 2, 189. 3, 105. 144. 5, 9. 18. 8, 112. — 2) *entgegengesetzte Wirkung* (प्रतिलोमपरिणाम Schol.) JOGAS. 2, 10.

प्रतिप्रस्थार्त्त (von स्था mit प्रतिप्र) m. *Name eines Priesters, Gehülfen des Adhvaryu*, AIR. Br. 1, 29. 7, 1. ĀCV. Çr. 2, 17. 4, 1. 9, 4. TS. 6, 3, 3, 4. CAT. Br. 3, 5, 2, 3, 13. 22. 11, 7, 2, 6. KĀTJ. Çr. 5, 4, 33. 5, 26. 7, 1, 6. — Vgl. प्रतिष्ठातृ.

प्रतिप्रस्थान (wie eben) n. 1) *das Amt des Pratiprasthātār*; s. प्रति-प्रास्थानिक. — 2) N. eines best. Soma-Graha VS. 18, 19.

प्रतिप्रहार (von हृ mit प्रतिप्र) m. *Gegenschlag, Erwiderung eines Hiebes, Schlages* HARIV. 8900. RAGH. 7, 44.

प्रतिप्राकार (1. प्र० + प्रा०) m. *ein äußerer Wall* VJUTP. 131.

प्रतिप्राप् (1. प्र० + प्राप्) adj. *aemulus peni, Jmd den Mundvorrath wegessend: प्राशं प्रतिप्राशा जहि* AV. 2, 27, 1.

प्रतिप्रास्थानिक adj. *zu dem प्रतिप्रस्थान in Beziehung stehend: कर्मन्* so v. a. *das Amt des Pratiprasthātār* MBh. 5, 4797. HARIV. 13229.

प्रतिप्रिय (1. प्र० + प्रिय) n. *Gegengefallen, Gegendienst* MBh. 12, 12837. RAGH. 3, 56.

प्रतिप्रैष (1. प्र० + प्रैष) m. *Gegenruf, Gegenanweisung* Schol. zu KĀTJ. Çr. 25, 10, 3.

प्रतिप्रव (von प्रु mit प्रति) n. *das Zurückspringen* R. 1, 3, 31 (27 GORR.).

प्रतिफल (von फल् mit प्रति) n. *Widerschein* RASAM. im ÇKDr.

प्रतिफलन (wie eben) n. dass. ĀNANDALAH. 62.

प्रतिफलक adj. *blühend* ÇABDAĒ. im ÇKDr. — Vgl. फल.

प्रतिवध्य (von बन्ध् mit प्रति) adj. *zu hemmen, zu verhindern* ÇKDr.

प्रतिबन्ध (wie eben) m. 1) *Verbindung, Verknüpfung* KAP. 1, 101. अभि-जनप्रतिबन्ध = वंश KĀC. zu K. 4, 1, 163. श्रुति० *ununterbrochene Verbindung, Ununterbrochenheit: °प्रहित* RAGH. 3, 58. — 2) *Umschliessung, Belagerung: न नाम प्रतिबन्धेन न चावस्कन्दकर्मणा। शक्य एष गिरिस्ता-त देवैरप्यभिर्मर्दितुम्॥* HARIV. 5312. — 3) *Hemmung, Einstellung; Hinderniss, Widerstand* AK. 3, 3, 27. H. 1498. HALĀJ. 4, 84. VJUTP. 131. वर्ष० so v. a. *Dürre* P. 3, 3, 51. पितृ० *डित्कार्यप्रतिबन्धार्थम्* Schol. zu P. 7, 1, 45. तपः-प्रतिबन्धमन्युना RAGH. 8, 79. देवव० *Hinderniss zum Gottsein* ÇĀNK. zu BRH. ĀR. UP. S. 88. 129. °मुक्त *von allen Hemmnissen befreit* ÇĀR. 13, 2. वृत्ति = *अप्रतिबन्ध* Schol. zu P. 1, 3, 38. ष० adj. Schol. zu RAGH. 3, 63. स० adj. (कार्य) MĀLAV. 10, 10. स्थिर० *hartnäckigen Widerstand leistend* ÇĀK. 23, 13. न चास्य प्रतिबन्धेन देयो ऽग्निरपि *auch soll man ihm kein Feuer geben, indem man ihm jegliche Hindernisse in den Weg legt*, N. 23, 3.

प्रतिबन्धक 1) subst. am Ende eines adj. comp. = *प्रतिबन्ध Hemmniss, Hinderniss: मोह०* MBh. 3, 1620. — 2) adj. (von बन्ध् mit प्रति), f. °बन्धिका *hemmend, hindernd, ein Hinderniss bildend: पाप्मन्* ÇĀNK. zu BRH. ĀR. UP. S. 129. BRĪSHĀP. 146. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 29. KULL. zu M. 1, 83. 8, 318. ममापुण्यं तु तन्निवृत्त्यै पक्षेयः प्रतिबन्धकम् RĪGĀ-TAR. 3, 196. KULL. zu M. 3, 163. धर्मात्तारिर्जितस्वर्ग० 8, 127. शब्द-प्रत्ययप्रतिबन्धकीभूत् Schol. zu ĠAIM. 1, 13. — 3) m. Ast ÇABDAĒ. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

प्रतिबन्धवत् (von प्रतिबन्ध) adj. *mit Hindernissen versehen, wobei man auf Hindernisse stößt: विषयेषु* MĀLAV. 28, 7.

प्रतिबन्धि (von बन्ध् mit प्रति) m. *Widerspruch, Einwurf* ÇKDr. WILS.

प्रतिबन्धिन् (von प्रतिबन्ध) adj. 1) ein Hinderniss erfahrend, was hemmt —, gestört wird P. 6, 2, 6. — 2) am Ende eines comp. hindernd, hemmend: मुख°; davon nom. abstr. मुखप्रतिबन्धिता Vikr. 84, 14.

प्रतिबन्धु (1. प्र° + व°) m. Standesgenosse MBh. 5, 4060.

प्रतिबल (1. प्र° + बल) adj. gleiche Kraft habend, Jmd (gen.) gewachsen Trik. 3, 1, 14. MBh. 4, 667. 6, 2497. R. 3, 47, 6, 11. 61, 32. पुद्गलानां नाहं प्रतिबलस्तव 4, 9, 52. 5, 38, 32. नायं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् MBh. 1, 5969. घस्त्र° an Waffen gleich stark 7, 2618. घ° nicht genug Kraft zu Etwas besitzend SADDH. P. 4, 4, b. Einer, dem Niemand gewachsen ist, MBh. 3, 14360. 5, 2036.

प्रतिबाणि (1. प्र + बाणि) 1) Antwort, n. Trik. 3, 2, 26. f. ÇKDr. nach ders. Aut. und nach Bûrpa. — 2) adj. unschicklich Vjutr. 124.

प्रतिबाधक (von बाध् mit प्रति) adj. zurückstossend, von sich weisend: सज्जन° R. 1, 39, 22.

प्रतिबाधन (wie eben) n. das Zurückstossen, Abwehren: पार्थानाम् MBh. 6, 2100. 12, 3780. कर्मबन्धनस्य Bûg. P. 5, 24, 20.

प्रतिबाहु (1. प्र° + बाहु) m. 1) ein best. Theil des Armes Varāh. Brh. S. 58, 25. — 2) N. pr. eines der Söhne des Çvaphalka Bûg. P. 9, 24, 16.

प्रतिबिम्ब s. प्रतिबिम्ब.

प्रतिबीज (1. प्र° + बीज) n. versauelter Same Vjutr. 161.

प्रतिबुद्ध s. u. बुध् mit प्रति. अप्रतिबुद्धक unerkannt MBh. 12, 14469.

प्रतिबुद्धि (von बुध् mit प्रति) f. das Erwachen: विबुद्धि° Verz. d. Oxf. H. No. 376.

प्रतिबोध (wie eben) m. 1) das Erwachen Ragh. 8, 53. अप्रतिबोधशायिनी 57. Bûg. P. 6, 16, 56. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 58. — 2) Erkenntniss Kenop. 12. Bûg. P. 2, 7, 47. ÇĀṢK. zu Brh. Āh. Up. S. 211. तत्प्रतिबोधाय Çuk. 38, 13 zu ihrer Belehrung wohl fehlerhaft für °बोधनाय. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि (हरितादि) zu P. 4, 1, 104 (100). प्रतिबोधीपुत्र (प्राति°?) N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतिबोधक (vom caus. von 1. बुध् mit प्रति) adj. erweckend: वन्दिनः पर्युपातिष्ठन्पार्थिवं प्रतिबोधकाः R. Gorr. 2, 67, 3.

प्रतिबोधन (1) (wie eben) adj. erweckend, erfrischend: कालेन कर्मप्रतिबोधनेन Bûg. P. 3, 8, 14. इन्द्रिय° Suçr. 2, 410, 2. — 2) n. (vom simpl. und caus.) a) das Erwachen: स्वप्नस्तन्वा यथा लाभ वितथाः प्रतिबोधने MBh. 12, 901. Suçr. 2, 314, 18. — b) das Erwecken R. Gorr. 2, 11, 20. 6, 37, 38. — c) das Aufklären, Belehren: प्रपद्य ईशं प्रतिबोधनाय Bûg. P. 8, 24, 53. — Vgl. दुःस्वप्न°.

प्रतिबोधवत् (von प्रतिबोध) adj. mit Erkenntniss —, Vernunft begabt Çik. 118. घ° MĀRK. P. 47, 16.

प्रतिबोधिन् (von बुध् mit प्रति) adj. erwachend, im Begriff stehend zu erwachen (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3.

प्रतिभट (1. प्र° + भट) adj. wetteifernd mit: स्वर्गद्वारप्रतिभटं द्वारम् RĀGA-TAR. 3, 378. पूर्णपात्र° (यशम्) 4, 120. Davon nom. abstr. °ता f.: वनहरिरमितैः प्रतिभटतां पटक्षेत्रैर्धानैः 2, 168.

प्रतिभय (1. प्र° + भय) 1) adj. f. घ्रा furchtbar, grausig, gefährlich AK. 1, 1, 20. H. 302. an. 4, 224. MED. j. 121. HALĀJ. 4, 20. Weg Āçv. GRHJ. 3, 7.

GOBR. 4, 9, 5. वन N. 12, 1. 63. MBh. 4, 1430 = 5, 5378. R. 1, 9, 11. R. Gorr. 2, 28, 30. PĀṆĀT. II, 178. प्राणयूत, युद्ध MBh. 6, 579. 7, 4098. HARIV. 13635. बभूव भूः प्रतिभया मांसशोणितकर्दमा MBh. 12, 6181. निस्वन, नाद 7, 3120. R. Gorr. 2, 68, 22. 6, 79, 18. प्रूल 3, 7, 36. मुहूर्त MBh. 7, 3191. पुष्पाद् 3, 573. 6, 2770. °दर्शनं 7, 1450. 8, 1210. प्रतिभयाकार 1, 7676. Bûg. P. 1, 6, 14. मक्ता° MBh. 7, 6189. प्रतिभयम् adv. RAGH. 11, 61. n. etwas Furchtbare, Gefahrdrohendes Āçv. GRHJ. 1, 12. — 2) n. Furcht H. and MED. दण्डात् MBh. 1, 1719. नागारि° RĀGA-TAR. 3, 245.

प्रतिभयकर (प्रतिभयम्, acc. von प्रतिभय 2. + 1. कर) adj. Furcht erregend R. 6, 11, 27.

प्रतिभा (भा mit प्रति) f. 1) Abbild Nir. 14, 4; vgl. Ind. St. 1, 397. 2, 217. — 2) Erscheinung, Aussehen; am Ende eines adj. comp.: देवताप्रतिभासि (°प्रतिभासि?) einer Gottheit ähnlich MBh. 2, 728. — 3) Licht; s. निष्प्रतिभ. — 4) ein aufleuchtender Gedanke; schnelles Begreifen, Verstand, Einsicht H. 309. HALĀJ. 2, 179. निद्रा च प्रतिभा (Phantasiegebilde) चैव ज्ञानाभ्यासेन (विनिवर्तयेत्) MBh. 12, 9861. 8791. प्रतिभा वसति मे काचित्ता ब्रूयामनुमानतः 9257. न च मे प्रतिभा काचिदस्ति किञ्चित्प्रभाषितम् 1868. ज्ञातिषा प्रतिभापिते KATHĀS. 34, 64. गुणद्वयं परीक्षेत प्रागल्भ्यं प्रतिभा तथा KĀM. NITIS. 4, 36. SĀH. D. 73, 8. GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 4. °वशात् KATHĀS. 5, 32. °तम् 96. 38, 156. न पश्येत्सर्वसंवेद्यान्भावान्प्रतिभया यदि RĀGA-TAR. 1, 5. °वलात् 6, 6. °तय KULL. zu M. 8, 1. Verz. d. Oxf. H. 170, b, 40. समुखः स खलु प्रोक्ता यो वक्ति प्रतिभान्वितः HALĀJ. 2, 219. प्रतिभान्वित = प्रागल्भ्य AK. 3, 1, 25. H. 343. लुप्तप्रतिभ RĀGA-TAR. 1, 358. तत्तत्प्रोपत्रातया प्रतिभया व्यचीचरम् DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 15. उत्पन्नप्रतिभा adj. PĀṆĀT. 199, 11. सप्रतिभं verständig, klug R. 5, 81, 46. KATHĀS. 46, 135. — 5) das Gutscheinen, Gefallen, Zusage: घ्र° ÇĀṆKH. Çr. 10, 12, 5. LĀTJ. 3, 7, 6. KĀTJ. Çr. 12, 4, 22. — प्रतिभं verständig, klug: चतुस् RAGH. ed. Calc. 8, 79; doch hat die STENZLER'sche Ausg. eine andere Lesart. — Vgl. अप्रतिभ, प्रतिभान.

प्रतिभाग (von भज् mit प्रति) m. 1) Vertheilung: मन्त्रब्राह्मणकल्पानामङ्गानां यजुषाम्चाम् । येषां यः प्रतिभागज्ञः (v. l. प्रविभागज्ञः) सो ऽध्वर्युः कृत्स्न उच्यते ॥ Ind. St. 3, 272. एवं वर्णाश्रमाणां वै प्रतिभागे (प्रविभागे?) कृते VĀJU-P. bei Muir, ST. 1, 32, N. 57. — 2) Antheil, so heissen die dem Fürsten täglich dargebrachten Geschenke an Früchten, Blumen, Gemüse, Gras u. s. w. (nach KULL.) M. 8, 307.

प्रतिभागम् (1. प्र° + भाग) adv. für jeden Grad: प्रतिभाग्यकाविधि Siddh. Çir. S. 267. fg.

प्रतिभागशम् (von प्रतिभाग) adj. nach Abtheilungen, klassenweise Suçr. 2, 15, 14.

प्रतिभान (von भा mit प्रति) n. Einsicht Vjutr. 7. HARIV. 1219. BURN. in Lot. de lab. I. 299. 840. fg. KÖPPEN I, 409. HIOUEN-THSANG I, 159. fg. In der Stelle: त्रिभिर्माल्योपकृतिश्च प्रतिभानेश वै द्विज्ञाः । यजति परमात्मानं विष्णुम् HARIV. 11750 ist wohl प्रतिभानेश zu lesen. — Vgl. प्रतिभा.

प्रतिभानकूट (प्र° + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutr. 22.

प्रतिभानवत् (von प्रतिभान) adj. einseitig, im Augenblick das Richtige erkennend Indr. 4, 8. MBh. 3, 16021. 3, 998. 9, 2967. 12, 3799. R. 1, 1, 16. 2, 1, 16. R. Gorr. 2, 109, 44. 5, 73, 49. Spr. 2007. Varāh. Brh. S. 2, Anf. Çic. 16, 1. Davon nom. abstr. °भानवत्त्व n. MĀLATĪM. beim Schol.

zu Daqar. 2, 27.

प्रतिभानु (1. प्र० + भानु) m. N. pr. eines Âtreja, Liedverfassers von RV. 5, 48.

प्रतिभामुख m. v. l. für प्रतिभान्वित (s. u. प्रतिभा) H. 343.

प्रतिभाव (1. प्र० + भाव) m. corresponding character or disposition Wils.

प्रतिभावत् (von प्रतिभा) 1) adj. = प्रतिभानवत् KATHS. 4, 32. — 2) m. a) die Sonne. — b) der Mond. — c) Feuer ÇABDARTHAK. bei Wils.

प्रतिभाविलास (प्र० + वि०) m. Titel eines Buchs, welches auch Vedârthapradîpa und Vedârthakândra heisst, HALL 187. Verz. d. Oxf. H. No. 479.

प्रतिभाषा (von भाष् mit प्रति) f. Antwort, Erwiderung HAUGHT.

प्रतिभास (von भास् mit प्रति) m. 1) das Erscheinen: प्रकृति रजतस्य प्रतिभाससमये VEDÂNTAPARIIB. bei NILAK. 170. — 2) Schein, Anschein SÂH. D. 27, 14. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 149. — 3) das Erscheinen vor dem Geiste, das in-die-Gedanken-Kommen, Einfallen: उचितार्थस्य शीघ्रं प्रतिभासः Schol. zu R. 1, 1, 15 ed. Bomb. — 4) Blendwerk VJUTP. 76. LALIT. ed. Calc. 206, 3.

प्रतिभासन (wie eben) n. 1) das Erscheinen, Erscheinung: एतद्वाक्यप्रतिभासनवृत्तं वरं दैदा SÂJ. in der Einl. zu Ait. Br. सुखमस्वाप्समिति प्रतिभासनात् Schol. zu KAP. 1, 149. — 2) Schein, Anschein: पौनरुक्त्यं SÂH. D. 237, 16.

प्रतिभू (भू sein mit प्रति) m. Bürge (urspr. æquivalens) P. 3, 2, 179, Sch. AK. 2, 10, 44. H. 882. HALÂJ. 2, 225. VJUTP. 178. M. 8, 161. 162. 169. JÂGÂ. 2, 10. SUGA. 2, 146, 2. PAÑÂT. 89, 16. mit dem gen. oder loc. P. 2, 3, 39. VOP. 5, 29. गवाम् oder गोषु P., Schol. (दण्डः) धर्मस्य प्रतिभूः M. 7, 17. धर्मं PAÑÂT. 88, 14. 14. 16. यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेदर्शनाय für das Erscheinen M. 8, 158. दर्शनं JÂGÂ. 2, 54. प्रतिभुवं दाय्यः क्षेमाय तस्य 209. दानं M. 8, 160. — Vgl. प्रातिभाव्य.

प्रतिभेद (von 1. भिद् mit प्रति) m. 1) Spaltung, Trennung (?) MBH. 12, 6845. 11972. — 2) Verrath, Entdeckung: इत्येष लेभे वृत्तान्तः प्रतिभेदं न कुत्रचित् RÂGA-TAR. 6, 80. KATHS. 26, 106. 28, 62. 39, 32. 49, 65. ऋ० 12, 70.

प्रतिभेदन (wie eben) n. das Zerspalten, Zerschlagen: नेत्रादि० JÂGÂ. 2, 220.

प्रतिभोग (von भुञ् mit प्रति) m. Genuss MBH. 12, 3920.

प्रतिम s. u. प्रतिमा.

प्रतिमङ्गलवार (1. प्र० + म० - वार) m. pl. wohl jeder Festtag: प्रतिमङ्गलवारेषु प्रति विश्वेषु (so trennt AUFRECHT) वन्दिता BRAHMAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3.

प्रतिमण्डक und मण्डक ein Ausdruck aus der Tonkunst Verz. d. Oxf. H. 87, a, 8. 9. — Vgl. मण्डक.

प्रतिमण्डल (1. प्र० + म०) n. Gegenscheibe, eine zweite Scheibe: तस्य (स्वेः) मण्डलमध्यात्तु निःसृतं प्रतिमण्डलम् HARIV. 11602. an excentric orbis BHASKARA bei COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

प्रतिमतस्य (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रतिमास्य, VP. 190, N. 78.

प्रतिमन्त्रण (von मन्त्र्य् mit प्रति) n. Erwiderung KAUC. 68. 90.

प्रतिमन्त्रम् (von 1. प्र० + मन्त्र) adv. mit —, bei —, zu jedem Spruch KÂTJ. ÇA. 2, 5, 6. 8, 13. 7, 3, 8. 10, 8, 6. 17, 3, 19.

प्रतिमन्दिरम् (von 1. प्र० + मन्दिर) adv. in jedem Hause RÂGA-

TAR. 2, 72.

प्रतिमन्यूय (von 1. प्र० + मन्यु) den Zorn gegen Jmd. ergiessen; s. ऋ-प्रतिमन्युयमान.

प्रतिमर्श (von मर्ष mit प्रति) m. ein best. Niesemittel in Pulverform WISE 131. प्रतिमर्शः शिरोविरेचनविकल्पः SUGA. 2, 336, 2. 1, 99, 16 (० मर्ष).

प्रतिमल्ल (1. प्र० + मल्ल) m. Gegenringer, Gegenkämpfer; Rival: रूपे सिद्धिस्तु मल्लानां प्रतिमल्लनिपातज्ञा HARIV. 4711. क्रमेण च यमौ तत्र (बाहुयुद्धे) प्रकर्षं स तथा यथा । ऋजीयत न केनापि प्रतिमल्लेन भूतले ॥ KATHS. 25, 120. तं चेद्भजेदं प्राप्नोमि प्रतिमल्लं नडागिरेः 12, 10. वत्स इति व्यातो देशः — स्वर्गस्य निर्मितो धात्रा प्रतिमल्ल इव क्षितौ 9, 4.

प्रतिमा (मा mit प्रति) 1) m. Schöpfer, Bildner: अथा यो अग्र्ये प्रतिमा बभूव AV. 9, 4, 2. vielleicht auch in den Stellen: आदित्यं मरुत्स्य प्रतिमाम् VS. 13, 41. 15, 65. — 2) f. a) Abbild, Ebenbild, Bild, Bildniß; Sinnbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 300. H. 1463. MED. m. 48. HALÂJ. 1, 131. RV. 10, 130, 3. संवत्सरस्य AV. 3, 10, 3. 8, 9, 6. यशोर्वै प्रतिमा पुरिडाशः TBR. 3, 2, 8, 3. (अग्निः) वयं प्रतिमया चीयते TS. 5, 5, 2. 2. 7, 2, 1. न तस्य प्रतिमा ऋस्ति यस्य नाम मरुत्स्यः VS. 32, 3. ÇAT. BR. 10, 4, 3, 13. 19. 20. 11, 1, 6, 13. मा उन्मा अग्निमा प्रतिमा ÂCV. ÇA. 3, 13. तस्य नाम्नीयात्पुरुषो हि स प्रतिमया ÇÂKKB. BR. 10, 3. 11, 8. मायया मया — प्रतिमा सदृशी कृत्वा सीतयमिति दर्शिता R. 6, 72, 35. प्रतिमानां (Götterbilder) च भेदकः M. 9, 285. प्रतिमाश्च प्रकम्पते R. 6, 11, 23. आयसी MBH. 1, 582. 11, 335. हिरण्मयी 1, 6542. Z. d. d. m. G. 6, 93. केमं AK. 3, 4, 13, 53. प्रतिमाशालिखति MBH. 6, 76. षष्ठभूषण 7, 1035. 1694. मङ्गुपां प्रतिमा कृत्वा HARIV. 1360. ततो ऽश्मभिश्च प्रतिमां कारयित्वा 7613. 7615. लवणं aus Salz 7810. काष्ठस्य aus Holz 7812. सर्वदेवानाम् 12801. बालार्कप्रतिमेवाप्सु RAGH. 12, 100. 16, 39. ऽगत 17, 36. VARÂH. BRH. S. 45, 15. 55, 16. 58, 48. KATHS. 22, 3. 27, 11. RÂGA-TAR. 1, 299. ÇÂKKB. zu BRH. ÂR. UP. S. 19. Verz. d. Oxf. H. 85, b, 15. Schol. zu KAP. 1, 121. ० परिचारक KULL. zu M. 3, 152. प्रासादः प्रतिमां विना ÇATR. 10, 187. ० शशाङ्क der sich spiegelnde Mond, der Widerschein des Mondes RAGH. 7, 61. ० चन्द्र 10, 66. प्रतिमेन्दु RÂGA-TAR. 1, 278. Am Ende eines adj. comp. KUMÂRAS. 1, 42. 7, 36. Vgl. देव०, देवता० (auch SUGA. 1, 323, 7), देवत०. — b) am Ende eines adj. comp. (f. घा) Aehnlichkeit: die Aehnlichkeit von dem und dem habend so v. a. dem ähnlich, — gleich H. 1462. HALÂJ. 4, 9. संवत्सरं TBR. 1, 1, 6, 7. AIT. BR. 6, 18. INDR. 1, 6. DRAUP. 1, 3. MBH. 1, 133. 6569. 7346. 2, 13. 13, 889. R. 1, 44, 10. 2, 40, 23. 80, 11. RAGH. 2, 49. ÇÂK. 187. VIKR. 140. Spr. 2093. VARÂH. BRH. S. 32, 30. 46, 26. — c) Maass: त्रिनल्व० (रथ) so v. a. drei Nalva lang HARIV. 6879. 12935. 13007. विस्तारपादप्रतिमं बाहुल्यं शाखयोः (der Thüren) स्मृतम् VARÂH. BRH. S. 55, 13. Vgl. अप्रतिम. — d) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten TRIK. MED. — e) ein angebliches Metrum von 12 Silben RV. PRÂT. 17, 11. Ind. St. 8, 111. — Vgl. सुप्रतिम.

प्रतिमौन (wie eben) n. 1) Gegensatz, concret Gegenmann, ebenbürtiger —, gewachsener Gegner NIR. 3, 12. 11, 21. वृक्षो वधिः प्रतिमानं बुभूषन् RV. 1, 32, 7. 52, 12. त्वं भुवः प्रतिमानं पृथिव्याः 13. अकल्प इन्द्रः प्रतिमानमोक्षा 102, 6. विश्वस्य 2, 12, 9. 3, 31, 8. 4, 18, 4. 10, 111, 5. नास्य शत्रुर्न प्रतिमानमस्ति 6, 18, 12. नार्वागिन्द्रं प्रतिमानानि देभुः 10, 89, 5. 120, 6. विद्वासाय प्रतिमानमार्यः 138, 3. — 2) Muster: कर्पाः प्रतिमानं धनुष्म-

ताम् MBH. 8, 267. 7, 4632. 9, 93. 14, 68. 3, 10879 (wo प्रति^० st. प्रति^० zu lesen ist). यम् — प्रतिमानं प्रकुर्वति BHĀG. P. 7, 4, 35. = दृष्टान्त Schol. Nach den Lexicographen (AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 246. H. 1464. an. 4, 182. MED. n. 193. HALĀJ. 1, 130) Bild, Abbild. Diese Bed. hat das Wort viell. an der Stelle: त्रिभिर्माल्योपकृष्टैश्च प्रतिमानैश्च (मानैश्च?) वै द्वि-ज्ञाः । यजन्ति परमात्मानं विलुम् HARIV. 11730. — 3) Ähnlichkeit, Gleichheit: आदित्यतेजःप्रतिमानतेजस् dem Glanze der Sonne ähnlich MBH. 1, 2409. °प्रतिमानकल्प ähnlich 6, 788. यः पुनः प्रतिमानेन त्रीँह्येकानति-रिच्यते bei der Vergleichen 5, 2489. — 4) Gewicht (mit dem gewogen wird) VISHNU in Z. d. d. m. G. 9, 666. JĀṆ. 2, 100. °पाणि ÇALPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. प्रती^० M. 8, 403. — 5) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten AK. 2, 8, 2. TRIK. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 63. MBH. 6, 1785. 8, 1449. 2538. Vgl. प्रतिमा 2, d.

प्रतिमाया (1. प्र^० + मा^०) f. Gegenzauber MBH. 1, 1541. KATHĀS. 42, 134. 50, 66.

प्रतिमार्गक (von 1. प्र^० + मार्ग) m. die in der Luft schwebende Stadt Hariçkandra's TRIK. 2, 1, 19.

प्रतिमार्गम् (von 1. प्र^० + मार्ग) adv. den Weg zurück, rückwärts, zurück MBH. 4, 1819.

प्रतिमाला (1. प्र^० + मा^०) f. an exercise analogous to capping verses, reciting verse for verse, as a trial of memory or skill WILSON.

प्रतिमासम् (von 1. प्र^० + मास) adv. jeden Monat HAUGHT.

प्रतिमास्य m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 359 (VP. 190). — Vgl. प्रतिमत्स्य.

प्रतिमि^३त् (von मि mit प्रति) f. Stütze AV. 9, 3, 1.

प्रतिमित्र (1. प्र^० + मि^०) wohl n. Gegner, Feind MBH. 7, 3830.

प्रतिमुकुलम् (von 1. प्र^० + मुकुल) adv. in —, an jeder Knospe; am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen PRAB. 79, 15.

1. प्रतिमुख (1. प्र^० + मुख) n. in der Dramat. ein secundäres Ereignis, das die Katastrophe hemmt oder beschleunigt WILSON, Th. of the Hindu I, xxxix. DAÇAR. 1, 22. 28. PRATĀPAR. 20, b, 3. 31, b, 7. SĪH. 331. Auch °संधि. प्रतिमुखाङ्ग ist nach WILSON a. a. O. XL. die fortgesetzte Erzählung der Ereignisse.

2. प्रतिमुख (wie eben) 1) adj. f. आ a) vor Einem stehend, gegenüberstehend R. 6, 90, 11. यद्यज्जनो भगवते विदधीत मानं तच्चात्मने प्रतिमुख-स्य यथा मुखश्रीः so v. a. es ist damit, wie mit dem Schmuck des Gesichts, der einem Andern gelten soll (in Wirklichkeit aber dem zu gut kommt, der sich schmückt), BHĀG. P. 7, 9, 11. Nach dem Schol. = प्रतिचिम्ब; BURNOUR: ainsi on se pare le visage pour le portrait [qui doit le reproduire]. — b) bevorstehend, gegenwärtig: निशाः R. 4, 27, 7. — 2) °मुखम् adv. entgegen: प्रतिमुखागत M. 8, 291. MBH. 1, 6700. °गत ad MEGH. 18.

प्रतिमुद्रा (1. प्र^० + मु^०) f. 1) ein nachgemachtes Siegel KULL. zu M. 8, 188. — 2) Siegelabdruck VJUTP. 172. LALIT. ed. Calc. 210, 8.

प्रतिमुहूर्त्तम् (1. प्र + मु^०) adv. wieder und wiederum, fort und fort Spr. 211. PRAB. 72, 16. भूयः पुनः प्रतिमुहूर्त्तं विलोक्यते यत् KAURAP. 31 bei HARB. S. 232.

प्रतिमुहूर्त्तम् (von 1. प्र^० + मुहूर्त्त) adv. jeden Augenblick, beständig KAURAP. 27.

प्रतिमूर्ति (1. प्र^० + मूर्^०) f. Abbild HAUGHT.

प्रतिमूषिका (1. प्र^० + मू^०) f. eine Art Ratte WILSON.

प्रतिमेष (von मा mit प्रति) adj. vergleichbar: अप्रतिमेषयप HARIV. 13012.

प्रतिमोक्ष (von मोक्ष mit प्रति) m. Befreiung, Erlösung VJUTP. 213. °मूत्र BURN. Intr. 300. KÖPPEN II, 264. 279.

प्रतिमोक्षण (wie eben) n. dass. KĀM. NĪTIS. 13, 54.

प्रतिमोचन (vom caus. von मुच् mit प्रति) n. das Lösen, sich-Befreien von Etwas (geht im comp. voran): वैर^० RAGH. 14, 41. संगर^० MBH. 3, 4954.

1. प्रतियत्न (1. प्र^० + यत्न) m. die auf Etwas gerichtete Sorge, Bemühung um P. 1, 3, 32. 2, 3, 53. 6, 1, 139. VOP. 13, 4. 23, 25. VJUTP. 178. °साध्य Suçr. 2, 102, 2. सुगन्धितामप्रतियत्नपूर्वाम् ein Wohlgeruch, um den man sich nicht weiter gekümmert hat, d. i. ein natürlicher, nicht durch Kunst hervor-gebrachter Wohlgeruch ÇIÇ. 3, 54. Nach den einheimischen Autoritäten: = संस्कार H. an. 4, 181. MED. n. 193. HALĀJ. 5, 57. VAIÇ. beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 54. = रचना TRIK. 2, 6, 41. H. Ç. 133. = गुणाधान, सतो गुणा-त्तराधानम् P., Schol. = लिप्सा Verlangen und उपग्रह, उपग्रहणा Ge-fangennehmung AK. 3, 4, 28, 109. H. an. MED. HALĀJ. = निग्रहादि BHAR. zu AK. = ग्रहणादि RĀMĀÇRAMA zu AK. = प्रतियत्न MUKUṬA zu AK. Wiedervergeltung WILSON nach ÇAUDĀRTHAK.

2. प्रतियत्न (wie eben) adj. der sich um Etwas bemüht, kummert TRIK. 3, 1, 11.

प्रतियातन (vom caus. von यत् mit प्रति) 1) n. das Vergelten: वैर^० der Feindschaft, das Racheüben MBH. 8, 4635. — 2) f. आ Abbild AK. 2, 10, 36. H. 1463. HALĀJ. 1, 130. ÇIÇ. 3, 34. योषित्^० Statue RAGH. 16, 17.

प्रतियान (von या mit प्रति) n. Rückkehr R. GORR. 1, 4, 133. 2, 124 in der Unterschr.

प्रतियायिन् (wie eben) adj. gaṇa गम्यादि (भविष्यति) zu P. 3, 3, 3. entgegenkommend, auf Jmd losgehend: एतस्य सेना दुर्धर्षा समरे प्रति-यायिनः MBH. 3, 5771.

प्रतियुद्ध (1. प्र^० + युद्ध) n. Gegenkampf, Ericiedung des Kampfes: °युद्धाय तस्यैवान् HARIV. 3667.

प्रतियूथप (1. प्र^० + यू^०) m. der Führer einer feindlichen Elephanten-herde MBH. 7, 314.

प्रतियोग (von युञ् mit प्रति) m. Widersetzung, Widerstand BHĀG. P. 4, 10, 22. 5, 14, 1. प्रतियोगैः durch Gegenmittel KATHĀS. 19, 84.

प्रतियोगिक (von प्रतियोग) adj. in Beziehung stehend, relativ, correlative; gegensätzlich TARKAS. 21. 37. 58. VEDĀNTAPARIṢH. bei NILAK. 170. Davon nom. abstr. °त्व n. ebend. 171.

प्रतियोगिज्ञानकर्णतावाद m. Titel einer Schrift HALL 44.

प्रतियोगिन् adj. (भविष्यति von युञ् mit प्रति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. eine Beziehung habend, in Beziehung stehend (von प्रतियोग) TARKAS. 21. NILAK. 26. Davon nom. abstr. °गित्व TARKAS. 43. NILAK. 171. Schol. zu KĪVJĀD. 2, 120. Schol. zu BHĀSHĀP. 142. ऋ^० TARKAS. 43. प्रतियोगिताक Verz. d. B. H. No. 654. 709. fgg. am Ende eines adj. comp. प्रतियोगिताक Schol. zu BHĀSHĀP. 142.

प्रतियोगितव्य (vom caus. von युञ् mit प्रति) adj. mit Saiten zu be-ziehen: वल्लकी RAGH. 8, 41.

प्रतियोद्ध (von युध् mit प्रति) nom. sg. Gegenkämpfer, ein ebenbur-

tiger —, gewachsener Gegner SUND. 4, 3. MBH. 1, 3290. 6083. 4, 1297. 6, 4251. 7, 4260. 9245. 9, 353. R. GORR. 1, 23, 4. 21. 5, 58, 12.

प्रतियोद्धव्य (wie eben) adj. derjenige, dessen Angriff man erwiedern muss, MBH. 1, 5529. 12, 3540.

प्रतियोध (wie eben) m. Gegenkämpfer, Gegner MBH. 4, 41. RAGH. 4, 62.

प्रतियोधन (wie eben) n. Gegenkampf, Erwiderung eines Angriffs: वाचा पुङ्गे प्रवृत्तानां वाचिव प्रतियोधनम् MBH. 6, 29.

प्रतियोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Gegner, ein ebenbürtiger —, gewachsener Gegner: रथेनाप्रतियोधिना dem Niemand zu widerstehen vermag MBH. 8, 828.

प्रतियोनि (1. प्र० + यो०) adv. je nach seiner ursprünglichen Stätte CAT. BR. 14, 7, 1, 17.

प्रतिरै (von 1. तरु mit प्रति) adj. fördernd, Sieg verleihend TAITT. Ā. 4, 10, 3. 5, 8, 8.

प्रतिरथ (1. प्र० + रथ) m. 1) Gegner im Kampf KATHIS. 48, 29. अ० (s. auch bes.) keinen (ebenbürtigen) Gegner habend MBH. 3, 2013. ÇĀK. 93. Bhaḡ. P. 3, 18, 23. — 2) N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 47. eines Sohnes des Matināra und Vaters des Kapva HARIV. 1716. 1718. eines Sohnes des Vāgra und Vaters des Sukāru 9203. — Vgl. अ०.

प्रतिरम् wohl absolut. von 1. तरु mit प्र. तस्मा इन्द्रं प्रतिरमेम्यायुः RV. 8, 48, 10. Die Stelle scheint übrigens verdorben zu sein; vgl. die v. l. TS. 2, 2, 12, 3.

प्रतिरम्भ m. = प्रतिलम्भ DVIṚPAK. im ÇKDn. passion, rage, violent or passionate abuse WILS.

प्रतिरवै (von रू mit प्रति) m. 1) das Anschreien, Streiten PAṆĀT. 183, b. — 2) Widerhall; sg. und pl. KATHIS. 20, 226. RĀGA-TAR. 2, 70. PAṆĀT. 193, 23. — 3) wohl = उपरव VS. 38, 15. CAT. BR. 14, 2, 3, 34.

प्रतिराज (1. प्र० + राजन् m. Gegenkönig, ein feindlicher König KULL. zu M. 7, 64. 67.

प्रतिराजन् (wie eben) m. dass R. 1, 70, 27 = 2, 110, 16 (119, 16 GORR.).

प्रतिरात्रम् (1. प्र० + रात्रि) adv. jede Nacht HIT. 42, 2.

प्रतिराध (von राध् mit प्रति) m. Verhinderung, so heissen die Verse AV. 20, 133, 1—3 (in der Ausgabe, die Antworten in 132 und 134, und 133, 1—3). प्रतिराध ÇĀK. BR. 30, 7. Ça. 12, 21, 7.

1. प्रतिरूप (1. प्र० + रूप) n. Abbild, Ebenbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALĀ. 1, 130. MBH. 7, 764. 12, 9103. VARĀH. BRH. S. 24, 16. स्थूले — भगवत्प्रतिरूपे Bhaḡ. P. 4, 12, 17. भवान्मे खलु भक्तानां सर्वेषां प्रतिरूपधृक् das Abbild Aller tragend so v. a. das Muster von Allen seiend 7, 10, 20. प्रतिरूपा f. in ders. Bed. Ind. St. 1, 397.

2. प्रतिरूप (wie eben) 1) adj. f. आ a) ähnlich, einem Muster gleich, entsprechend, angemessen VJUTP. 157. P. 6, 2, 11. Accent eines auf प्र० ausgehenden comp. ebend. रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव RV. 6, 47, 18. KATHOP. 5, 9, 10. अस्य पुत्रः प्रतिरूपो जायते TBR. 3, 9, 22, 2. CAT. BR. 3, 2, 4, 5. 14, 5, 4, 8. 6, 9, 23. KĀND. UP. 8, 8, 1. आत्मनः प्रतिरूपः (पतिः) MBH. 1, 4140. 8, 1441. PRAB. 56, 6. आत्मनः प्रतिरूपं बभाषे R. 4, 18, 17. मित्राणामुपकारिणाम्। प्रतिरूपमकुर्वन् so v. a. nicht vergeltend MĀRK. P. 20, 29. कर्मन् MBH. 12, 3012. वाक्प्रतिरूप Nir. 1, 20. KAUC. 46. 52. ÇĀK. ÇR. 8, 16, 21. कुण्डप्रतिरूपाश्मसाः KĀTJ. ÇR. 24, 4, 40. सागर० (परिखा) MBH. 1, 7573.

11, 462. HARIV. 12773. R. 4, 20, 3. बान्धव० (वचनाम्बु) HARIV. 5643. RAGH. 7, 15. VARĀH. BRH. S. 29, 19. ०चर्या angemessen, musterhaft CAT. BR. 11, 5, 2, 1. कामं यथाप्रतिरूपं चरेत् wie es passend ist 9, 5, 4, 54. अप्रतिरूप a) unpassend, unangemessen (vgl. अप्रतिरूप 1.) MBH. 3, 2689. R. 5, 25, 31. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 83. — β) nicht seines Gleichen habend, unvergleichlich (vgl. अप्रतिरूप 2., wo R. 6, 74, 12 zu streichen ist) R. 3, 32, 6. PAṆĀT. ed. orn. 50, 1. — b) schön: पति MBH. 13, 2214. प्रतिरूपतरु im Gegens. zu विरूप 12, 8041. अ० hässlich R. 6, 74, 12. unangenehm, widerlich: यदेवेदमप्रतिरूपं विप्रति Cit. bei ÇĀK. zu KĀND. UP. S. 30. — 2) m. N. pr. eines Dānava MBH. 12, 8265. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Meru's Bhaḡ. P. 5, 2, 22.

1. प्रतिरूपक n. 1) = 1. प्रतिरूप Abbild ÇĀTIDH. im ÇKDn. — 2) wohl ein gefälschtes Edict: ज्ञेयं चास्य विषयं कुर्वति प्रतिरूपकैः MBH. 12, 2037. अग्निर्गर्दिश्च प्रतिरूपकारकैः 2170.

2. प्रतिरूपक 1) adj. f. ०रूपिका = 2. प्रतिरूपः ähnlich, entsprechend. den Schein von Etwas habend: आत्मनः MBH. 3, 16508. वयं तयागतस्य पुत्रा प्रतिरूपकाः so v. a. gleichsam seine Söhne SADDH. P. 4, 26, b. Gewöhnlich am Ende eines comp.: धर्म० M. 11, 9. तत्प्रतिरूपक सुच. 2, 182, 9. KATHIS. 39, 73. ग्रहे चेष्टाप्रतिरूपिका कामिनो मनावृत्तिः ÇĀK. 16, 12. कणेशब्दः सप्तमीप्रतिरूपको निपातः in der Form einem Locativ ähnlich Schol. zu P. 1, 4, 66. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57 am Ende. TRIK. 3, 4, 5. तत्प्रतिप्रतिरूपकाणि (!) सुच. 1, 23, 20.

प्रतिरूप्य in अ० (nom. abstr. von अप्रतिरूप) n. Unvergleichlichkeit MBH. 7, 1487.

प्रतिरोद्ध (von रुध् mit प्रति) nom. ag. der Widerstand leistet, sich widersetzt M. 11, 80. गुणैः 3, 153. MBH. 12, 1215.

प्रतिरोध (wie eben) m. = व्युत्थान AK. 3, 4, 18, 121. = तिरस्कार BBA. zu AK. ÇKDn. = सत्प्रतिपक्ष nach ÇKDn. in der Stelle: पक्षसाध्यसाधनाप्रसिद्धिस्वरूपासिद्धिबाधप्रतिरोधानां निरासः (इति सव्यभिचार-शिरोमणिः). = चौर्य Diebstahl, Raub (aus प्रतिरोधिन् geschlossen) ÇKDn.

प्रतिरोधक (wie eben) m. Räuber H. 381. HALĀ. 2, 183. MĀLAV. 83.

प्रतिरोधन (wie eben) n. das Versperren, Hemmen, Hindern: मार्ग० MBH. 13, 7137. स्तूनाम् (bei Weibern, indem man sie nicht zeitig verheirathet) M. 9, 93. अ० MBH. 12, 11325.

प्रतिरोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Räuber AK. 2, 10, 25.

प्रतिरोद्धकर्मन् (1. प्र० + रोद्ध - क) adj. der an Andern grausige Thaten vollbringt R. 5, 14, 67.

प्रतिलक्षण (1. प्र० + ल०) n. Anzeichen: बद्धा च धुकुटि वक्त्रे क्रोधस्य प्रतिलक्षणम् MBH. 7, 762 = R. 6, 12, 2.

प्रतिलभ्य (von लभ् mit प्रति) adj. zu bekommen, zu erlangen, das, dessen man theilhaftig werden kann, Bhaḡ. P. 8, 3, 11.

प्रतिलम्भ (wie eben) m. Annahme, das Bekommen H. 1520. नामधेय० Nir. 1, 12. 14. कपटप्राद० DhṛṭAS. 89, 2. अदः० ÇRĪHAUSA im ÇKDn. ज्ञातिमात्रस्वरूप० ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 244.

प्रतिलाभ (wie eben) m. dass.: स्वात्म० ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 303.

प्रतिलिङ्गम् (1. प्र० + लिङ्ग) adv. bei jedem Phallus RĀGA-TAR. 2, 132.

प्रतिलिपि (1. प्र० + लि०) f. Abschrift, schriftliche Antwort HAUGHT.

प्रतिलोमं (1. प्र० + लोमन्) 1) adj. f. आ P. 5, 4, 75. Vop. 6, 76. *widerhaarig, widrig, ungünstig, verkehrt, umgekehrt* (Gegens. अनुलोम) H. 1465. HALÂJ. 4, 58. VJUTP. 73. वागु HARIV. 2482. R. 5, 8, 4. 6, 11, 44. दैव MBh. 2, 1990. प्रतिलोमं वै तद्यद्वाक्ष्यः तत्रियमुपेयात् ÇAT. Br. 14, 5, 4, 15. 9, 4, 4. ÂCV. ÇR. 11, 3. KÂTJ. ÇR. 24, 1, 20. 22, 2, 7. 17. 3, 21. प्रतिलोमैरिहोक्तो-पैरवहृक्ष्य LÂTJ. 4, 4, 8. 7, 5. 8, 9, 9. प्रतिलोमे हि लेपने सम्यगौषधमवतिष्ठते ऽनुप्रविशति रोमकूपात् Suçr. 1, 64, 4. शल्य 100, 11. 108, 12. 264, 21. RV. Prât. 2, 3. MBh. 14, 1105. दिग् 12, 7807. प्रतिलोमानुलोमम् R. 6, 31, 13. भीतास्मि प्रतिलोमेन कर्मणा HARIV. 5782. Bhāg. P. 3, 7, 31. राजन् so v. a. feindlich gesinnt MBh. 3, 878. कूजनमभिप्रेतं कुर्वन्तौ प्रतिलोमः P. 8, 1, 33. Sch. बहूनि प्रतिलोमानि पुरा स कृतवान्मपि Widriges, Unangenehmes HARIV. 7299. लोमं adv. gegen das Haar, gegen den Strich d. h. in umgekehrter Folge, — Richtung, verkehrt TS. 3, 4, 9, 5. 3, 4, 3. TBr. 2, 3, 2, 1. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11. ÂCV. ÇR. 2, 11. KÂTJ. ÇR. 14, 1, 6. 18, 1, 5. MBh. 13, 2579. HARIV. 4262. अनुलोमकृष्टे नेत्रं प्रतिलोमं कर्षति P. 5, 4, 58. Sch. प्रतिलोमविसर्पिन् Suçr. 1, 257, 11. चर MBh. 1, 3479. प्रतिलोमानुलोमज्ञाः M. 10, 25. Jâñ. 1, 95. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gāṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. प्रातिलोमिक, प्रातिलोम्य.

प्रतिलोमक 1) adj. = प्रतिलोम. विवाह Buāg. P. 9, 18, 5. — 2) n. Verkehrtheit: गुण° PAKĀT. ed. orn. 38, 14. 39, 1. 3.

प्रतिलोमतस् (von प्रतिलोम) adv. in Folge der verkehrten Ordnung, — Richtung M. 10, 68. in umgekehrter Richtung, — Folge Jâñ. 2, 183. MBh. 12, 3832. Spr. 2118. प्रतिलोमानुलोमतस् auf unfreundliche und freundliche Weise R. 5, 24, 34.

प्रतिवक्तव्य (von वच् with प्रति) adj. zu erwiedern: उत्तरे प्रतिवक्तव्ये wenn eine Antwort gegeben werden soll R. 1, 24, 15.

प्रतिवचन (1. प्र० + वच्) n. 1) Nachsatz Nir. 6, 15. — 2) Antwort Triek. 3, 2, 26. MRĀKH. 23, 1. प्रतिवचनमुच्चैः प्रणामितम् Spr. 721. देहि मे प्रियं वचनम् PrAB. 90, 12. ÇAñK. zu Brh. Âr. Up. S. 281. zu KūAND. Up. S. 13. दीयतामस्मै प्रत्ययप्रतिवचनम् ÇAK. 67, 6. पृष्ठ° P. 3, 2, 120. 8, 2, 93. प्रतिवचनीकर zur Antwort machen, antworten mit (acc.): परमृतविरुतं कलं यथा प्रतिवचनोक्तमेभिरीदृशम् ÇAK. 85.

प्रतिवचस् (1. प्र० + वच्) n. Antwort H. 263. वचो दा MBh. 5, 3989. (वचसः) अस्योत्तरं प्रतिवचो हूतो राज्ञे वदिष्यति 7510. 12, 12605. N. 22, 21. प्रदा MBh. 13, 143. ब्रू N. 17, 41. घ्राह Spr. 2215. R. 4, 9, 21. KATHAS. 12, 1. 46, 83.

प्रतिवत्सर (1. प्र० + वच्) Jahr MBh. 2, 2470.

प्रतिवत्सरम् (wie eben) adv. alljährlich RĀGA-TAR. 1, 180. KATHAS. 26, 66. HALÂJ. 2, 117.

प्रतिवनम् (1. प्र० + वन्) adv. in jedem Walde Spr. 1930.

प्रतिवत् adj. das Wort प्रति enthaltend AIT. Br. 4, 31.

प्रतिवर्णिक (von 1. प्र० + वर्ण) adj. eine entsprechende Farbe habend, ähnlich, entsprechend VJUTP. 155.

प्रतिवर्तन (von वर्त् with प्रति) n. das Wiederkehren: ऋ° MBh. 12, 11434.

प्रतिवर्तनम् (1. प्र० + वर्त्) adj. die entgegengesetzte Bahn einhaltend AV. 10, 1, 9.

प्रतिवर्धन् (von वर्ध् with प्रति) adj. viell. gewachsen, überlegen: (कञ्चि-

चमूस्ते) द्विपतां प्रतिवर्धनी MBh. 2, 197.

प्रतिवर्नम् (1. प्र० + वर्त्) s. सु०.

प्रतिवर्षम् (1. प्र० + वर्ष) adv. alljährlich MĀRK. P. 53, 11. P. 5, 2, 12. Sch. H. 1271. प्रतिवर्षदीयमानकरहेतोः PAKĀT. ed. orn. 33, 4.

प्रतिवसति (1. प्र० + वच्) adv. in, — auf jedem Hause KATHAS. 6, 165, wo dieses Wort vom folgenden zu trennen ist.

प्रतिवसत्र (von वस्, वसति mit प्रति) m. Ansiedlung, Dorf H. 961.

प्रतिवस्तु (1. प्र० + वच्) n. ein Ding, das einem andern entspricht, Äquivalent VJUTP. 217. ततः सुधां समाहृत्य प्रतिवस्तु प्रयच्छ नः । मातरं स्वीकुरुष्वाय von dort den Nektar raubend, gib ihn uns zum Ersatz, als Gegengabe, KATHAS. 22, 187. das bei einer Parallele einem andern Dinge (वस्तु) gegenübergestellte Ding; z. B. वेशो ऽयं काकतीयानां वीररूपेण भूषितः । अन्ववायः ककुत्स्थानां रामेणैव परिष्कृतः PRATĀPAR. 77, b, 2. प्रतिवस्तूपमा Parallele, Gegeneinanderstellung SÂH. D. 697. KĀVJÂD. 2, 46. KUVĀJ. 49, a. PRATĀPAR. 93, b, 1. Hier das Beispiel: मन्यनाच्च द्रवैकः तमः सिन्धुविलोडने । प्रतापहृद् द्रवैकः शक्तः शत्रुविलोडने ॥

प्रतिवहन् (von वह् with प्रति) n. das Zurückführen VJUTP. 133.

प्रतिवह्निप्रदक्षिणम् (1. प्र० + वह्नि - प्रदक्षिण) adv. bei jedem feierlichen Rundgange um das Feuer von links nach rechts KATHAS. 43, 214.

प्रतिवाक्य (1. प्र० + वाच्) n. Antwort AK. 1, 1, 5, 10. N. 17, 38. 22, 4, 24, 24.

प्रतिवाक्यम् (wie eben) adv. bei jedem Satze MÜLLER, SL. 123.

प्रतिवाच् (1. प्र० + वाच्) f. 1) das Anschreiten, Anbellen MBh. 3, 265. — 2) Antwort Spr. 1844.

प्रतिवात (1. प्र० + वात्) m. entgegenblasender Wind: प्रतिवाते ऽनुवाते च नासीत गुरुणा सह M. 2, 203. न प्रतिवातातपं सेवेत Suçr. 2, 143, 5.

प्रतिवातम् (wie eben) adv. gegen den Wind KÂTJ. Çu. 25, 10, 20. Spr. 1947. ÇAK. 35.

प्रतिवाद (von वद् with प्रति) m. das Abweisen, Zurückweisen: उपस्थितस्य कामस्य प्रतिवादा न विद्यते MBh. 5, 1490. उद्यतस्य हि कामस्य प्रतिवादा न शस्यते Buāg. P. 3, 22, 12.

प्रतिवादिन् (wie eben) adj. widersprechend, unfügsam: ऋ° (पत्नी) AIT. Br. 3, 24. TS. 1, 6, 10, 1. अप्रतिवाद्येनं धातव्यो भवति PAKĀV. Br. 10, 7, 3. m. Opponent VJUTP. 109. MĀLAV. 12, 14. Schol. zu Kap. 1, 70. der Verklagte (der auf die Klage Antwortende) Jâñ. 2, 73. KULL. zu M. 8, 254. — Vgl. वादिन्.

प्रतिवाप (von वप् with प्रति) m. s. प्रतीवाप.

प्रतिवार (von वर with प्रति) m. Abwehr; ऋ° unabwehrbar: वीर्य Suçr. 1, 307, 8. 20.

1. **प्रतिवारण** (wie eben) 1) adj. abwehrend: समर° (शोभ्रास्त्र) MBh. 5, 7193. अर्धर्म° (असि) 12, 6165. वारण° Elephanten abwehrend (शरव्रात) 14, 2227. — 2) n. das Zurückhalten, Abwehren: गच्छतः R. 5, 49, 8. एवमग्निरवर् प्रादात्स्त्रीणामप्रतिवारणे MBh. 2, 1141. 3, 645. 10720. 7, 1517. ऋ° nicht abzuwehren: दण्ड 3, 1689. वारण° Harnische zur Abwehr habend 8, 457. Vgl. दुष्प्रतिवारण.

2. **प्रतिवारण** (1. प्र० + वाच्) m. Gegenelephant, ein feindlicher Elephant: वारण HARIV. 4333. दैत्य ein Daitja in der Gestalt eines Elephanten (nach dem Schol.) Buāg. P. 5, 18, 39.

प्रतिवार्ता (1. प्र० + वार्त्) f. Nachricht: कियच्चिरेणार्यपुत्रः प्रतिवार्ता

प्रदास्यति wie bald wird mein Gatte Nachricht von sich geben? Çāk. 84, 12, v. 1.

प्रतिवार्य (von वर mit प्रति) adj. प्र° nicht aufzuhalten, nicht zu hemmen, nicht abzuwehren: वेग R. 5, 61, 19. वीर्य MBh. 9, 912. शर R. 3, 7, 36.

प्रतिवाश (von वाप् mit प्रति) adj. f. ई widerheulend: प्र° so v. a. nicht widersprechend: पर्पद् Pār. Gṛh. 3, 13.

प्रतिवासरम् (1. प्र° + वासर) adv. täglich Rīgā-Tar. 2, 123. KATHās. 43, 57. तद्दिने प्रतिवासरे (!) Hār. 169.

प्रतिवासिन् (von वस्, वसति mit प्रति) m. Nachbar ÇKDr. Wils.

प्रतिवासुदेव (1. प्र° + वा $^{\circ}$) m. Gegner eines Vāsudeva, Bez. von 9 dem Vāsudeva feindlich gegenüberstehenden Persönlichkeiten bei den Ġaina, die auch mit dem Namen विष्णुद्विष bezeichnet werden, COLEBR. Misc. Ess. II, 218.

प्रतिवाह (von वह् mit प्रति) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka HARIV. 1918. 2085. VP. 435. — Vgl. प्रती $^{\circ}$.

प्रतिविधात (von कृन् mit प्रतिवि) m. Abwehr MBh. 12, 3685.

प्रतिविटपम् (1. प्र° + विटप) adv. jedem Zweige: अरोग्यम् Spr. 698.

प्रतिविधातव्य (von 1. धा mit प्रतिवि) adj. 1) einzurichten, dafür zu sorgen: सर्वे यथा मां रक्षन्ति — तथा प्रतिविधातव्यम् ihr müsst Vorkehrungen treffen, dass R. 5, 64, 16. — 2) anzuwenden: बह्यः व्याः प्रज्ञा राज्ञा MBh. 12, 5424.

प्रतिविधान (wie eben) 1) das Entgegenarbeiten, Maassregeln gegen Jmd oder Etwas R. GORR. 1, 43, 3. PAKĀT. 148, 20. 260, 24. ed. orn. 42, 25. — 2) das Sorgen für, das Treffen von Vorkehrungen für: क्षेम $^{\circ}$ KULL. zu M. 7, 127.

प्रतिविधि (wie eben) m. ein Mittel gegen: न तत्प्रतिविधिं यत्र विदुः Bhāg. P. 8, 10, 52. 7, 9, 19.

प्रतिविधेय (wie eben) adj. dagegen —, in einem bestimmten Falle zu thun: किमत्र प्र° Çāk. 29, 21. कथमत्र प्र° wie helfe ich mir hier? VIKR. 32, 12.

प्रतिविन्ध्य (1. प्र° + वि $^{\circ}$) m. Bez. eines Fürsten, der über einen best. Theil des Vindhja herrschte, LASSEN in Z. f. d. K. d. M. 2, 27. MBh. 1, 2658. 2, 998. 3, 76. शतं प्रतिविन्ध्यानाम् 2, 335. ein Sohn Judhishthira's 1, 2451. 2763. 3827. 8039. 8041. 7, 1092. fg. VP. 489. Bhāg. P. 9, 22, 28.

प्रतिविभाग (von भञ् mit प्रतिवि) m. Vertheilung, Zutheilung KĀT. Çr. 2, 7, 14. 10, 2, 24.

प्रतिविम्ब (1. प्र° + वि $^{\circ}$) n. (auch m.) die sich (im Wasser) abspiegelnde Sonnen- oder Mondscheibe, Abbild, Spiegelbild, Widerschein überh. AK. 2, 10, 36. 3, 4, 24, 159. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. VJUTP. 76. Hit. 83, 10. सूर्यादि $^{\circ}$ जलादौ, जलसूर्यादि $^{\circ}$ ÇAK. zu Bṛh. Ār. Up. S. 166. प्र° वर्तिन् (वन्द्) Spr. 1779. Çiç. 9, 18. ज्योतिषाम् KUMĀR. 6, 42. प्रतिविम्बमिवादृशे MBh. 1, 253. 13, 2324. सर्वलोकस्य मकृतः प्रतिविम्बमिवार्णवम् R. 5, 1, 3. निजानयन $^{\circ}$ Spr. 1875. KATHās. 14, 55. Git. 12, 27. PAKĀT. 37, 14. Hit. 68, 8. VP. 40, N. 15. VEDĀNTA. (Allah.) No. 34. मुख $^{\circ}$ 110. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Çl. 1. दुःख $^{\circ}$ Schol. zu KAP. 1, 17 (masc.). In Gleichnissen: द्वयोरर्थयोर्द्विरुपादानं विम्बप्रतिविम्बभावः PRATĪPAR. 77, a, 8. यत्र वाक्यद्वये विम्बप्रतिविम्बतयोच्यते। सामान्यधर्मो वाक्यज्ञैः स दृष्टो निगद्यते ॥ 93, b, 6. Bez. der Kapitel im Kāvya-prakāṣa-

darṣa, dem Spiegel des Kāv.j., Verz. d. B. H. No. 820. fg. Häufig प्रतिविम्ब geschrieben.

प्रतिविम्बन (von प्रतिविम्बय्) n. 1) das Sichabspiegeln Schol. zu SĀMĀJAPRAV. 67, 2. NILAK. 59. — 2) das Abspiegeln, in-Vergleich-Bringen: दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिविम्बनम् SĀH. D. 698.

प्रतिविम्बय् denom. von प्रतिविम्ब; s. प्रतिविम्बन. प्रतिविम्बितं gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von प्रतिविम्ब). abgespiegelt, reflectirt: जल $^{\circ}$ (सूर्य) KULL. zu M. 4, 37. VEDĀNTA. (Allah.) No. 110. Schol. zu KAP. 1, 98. zu SĀMĀJAPRAV. 67, 3. TATTVA. 8 bei NILAK. 52. Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 23. Davon nom. abstr. प्र° n. Schol. zu KAP. 1, 107.

1. प्रतिविरति (von रम् mit प्रतिवि) f. das Abstehen von (abl.), das Ablassen: मृषवादात्, पैशुन्यात् VJUTP. 53.

2. प्रतिविरति (1. प्र° + वि $^{\circ}$) adv. bei jedesmaligem Aufhören, — zu-Ende-Gehen, — Verschwinden Spr. 993.

प्रतिविशेष (von शिप् mit प्रतिवि) m. Absonderlichkeit, Eigenthümlichkeit, ein besonderer Umstand MBh. 13, 2526.

प्रतिविश्व (1. प्र° + वि $^{\circ}$) adj. durchaus jeder, pl. — alle: शिप्रूना प्रतिविश्वेषु (in allen Fällen) प्रतिपालनकारिणी BRAHMAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. प्रतिमङ्गलवारिषु प्रतिविश्वेषु वन्दिता 23, b, N. 3. AUFRECHT schreibt प्रति getrennt.

प्रतिविष (1. प्र° + विष) 1) n. Gegengift VJUTP. 136. — 2) f. Birke AK. 2, 4, 2, 18. RATNAM. 94. Suçr. 2, 431, 20. Vgl. अतिविषा.

प्रतिविषयम् (1. प्र° + विषय) adv. in Bezug auf jedes einzelne Sinnenobject MADJAM. 21. प्र° विषयाध्यवसायः SĀMĀJAK. 3. प्रतिविषयेषु श्रोत्रादीनां शब्दादिविषयेषु अध्यवसायः GAUPAR.

प्रतिविष्णु (1. प्र° + वि $^{\circ}$) adv. = विष्णुं विष्णुं प्रति bei jedem Viṣṇu (-Bilde) Vop. 6, 61.

प्रतिविलुक (vom vorherg.) m. ein best. Baum (s. मुचुकुन्द) Rīgā. im ÇKDr.

प्रतिवीक्षणीय und प्रतिवीक्ष्य (von ईन् mit प्रतिवि) adj. anzusehen; s. डुप्रति $^{\circ}$.

प्रतिवीर (1. प्र° + वीर) m. ein ebenbürtiger Gegner MBh. 8, 783. 2371. Bhāg. P. 8, 19, 5. Davon nom. abstr. प्र° f. PRAB. 72, 7.

प्रतिवीर्य (1. प्र° + वीर्य) n. hinreichende Kraft zum Widerstande, des Gewachsensein: प्र° dem Niemand gewachsen ist, unwiderstehlich: राम R. 4, 35, 4. 38, 13. पौरुष MBh. 7, 2002. अतिवीर्यारम्भ der nicht die gehörige Kraft besitzt Etwas zu unternehmen SAUBH. P. 4, 4, b.

प्रतिवृत्ति (1. प्र° + वृ $^{\circ}$) adv. je nach der Bewegung (der Stimme) RV. PRĀT. 13, 18.

प्रतिवृष (1. प्र° + वृ $^{\circ}$) m. Gegenstier, ein feindlich gegenüberstehender Stier HARIV. 4113. 13410. 13504.

प्रतिवेदम् (1. प्र° + वेद) adv. bei jedem Veda, für jeden V. JĀṬ. 1, 36.

प्रतिवेदशाखम् (1. प्र° + वेदशाखा) adv. für jeden Veda-Zweig (-Schule) MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 21. — Vgl. प्रतिशाखम्.

प्रतिवेल्म (1. प्र° + वेल्म) adv. bei jeder Gelegenheit MBh. 5, 5276.

प्रतिवेश (1. प्र° + वेश) = प्रतीवेश P. 6, 3, 122, VĀRT. 3. 1) adj. a) benachbart; m. Nachbar: क्षेत्रस्य पतिं प्रतिवेशमीमहे RV. 10, 66, 13. अग्ने मा ते प्रतिवेशा रिषाम VS. 11, 75. TS. 2, 6, 9, 7. स तदेव प्रतिवेशो नि-

विविशे ÇAT. BR. 4. 1, 3, 2. अपि प्रतिवेश श्रौदनं पचते KATH. 36, 9. प्रतिवेशो ऽसि प्र मा भाहि प्र मा यद्यस्व TAITT. UP. 1, 4, 3. = अमापनयनस्थानमा-
सन्नगृहम् ÇAMK. प्रतीः विष् LĀTJ. 1, 10, 13. जनपद 8, 2, 12. — b) *adjunc-*
tus, auxiliaris, (Neben —, Hilfs —): श्रौदनं प्रतिवेशं पचयुः TBR. 1, 6, 3,
1. ĀPAST. im Comm. zu TBR. II, 34. ते राज्ञ एवावृत्तोपवसथात्प्रतिवेशै-
शरति AIT. BR. 7, 32. श्राव्य ÇAT. BR. 2, 3, 2, 11. 12, 4, 2, 1. — 2) m. प्रति-
वेश und प्रती° Nachbarhaus ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. u. 1, a. am Ende.

प्रतिवेशतम् (von प्रतिवेश) adv. aus der Nachbarschaft ÇAT. BR. 5, 1, 2, 14.

प्रतिवेशवासिन् (प्र° + वा°) adj. in der Nachbarschaft wohnend; subst.

Nachbar: °वासिनी Nachbarin ALAKHAKAUSTUBHA im ÇKDR.

प्रतिवेशिन् (von प्रतिवेश) = प्रती° adj. benachbart, m. Nachbar ÇAB-
DAR. im ÇKDR. अमृतप्रतिवेशिविप्रवनिता DHĀRTAS. 76, 6. प्रतिवेशि-
वर्ग MRĀKH. 47, 18. °वेशिनी f. Nachbarin SĪH. D. 61, 1. 103, 4 v. u. PRA-
TĀPAR. 6, a, 7.

प्रतिवेशम् (1. प्र° + वे°) n. Nachbarhaus PĀNĀT. in Ind. St. 3, 372, 2.

प्रतिवेश्य (von प्रतिवेश) m. Nachbar MBH. 13, 5901.

प्रतिवैर (1. प्र° + वैर) n. Erwidderung einer Feindseligkeit, Rache: °वैरं
चिकीर्षतः MBH. 4, 998.

प्रतिवोढ्य (von वृत् with प्रति) adj. heimzutragen: न रत्नं प्रतिवो-
ढ्यं यद्रत्नं क्षयमावेहेत् R. 3, 56, 27.

प्रतिव्यूह (1. प्र° + व्यूह) m. 1) Gegenaufstellung eines Heeres MBH.
6, 2073. — 2) Menge: मेघनादप्रतिव्यूहैर्नादितासु (वनराजिषु) von viel-
fachem Donner HARIV. 3605. — 3) N. pr., v. l. für प्रतिव्योमन्, VP.
463, N. 7.

प्रतिव्योम (1. प्र° + व्योमन्) m. N. pr. eines Fürsten BĀG. P. 9, 12,
10. °व्योमन् VP. 463.

प्रतिशङ्का (von शङ्क with प्रति) f. Desorgniss, Angst vor (loc.) KĀM.
NĪRIS. 11, 19.

प्रतिशत्रु (1. प्र° + शत्रु) m. Bekämpfer, Gegner, Feind AV. 4, 22, 7.
Schol. zu KUALAJ. 166, a, 2.

प्रतिशब्द (1. प्र° + शब्द) m. Widerhall VJUTP. 76. ARĀ. 6, 13. R. 2, 103,
33. RAGH. 2, 28. KUMĀRAS. 6, 64. VIKR. 16, 67, 1. KATHĀS. 19, 66. 34, 111.
RĪGĀ-TAR. 3, 342. PĀNĀT. 37, 15 (ed. ORN. 48, 13).

प्रतिशब्दग (1. प्र° - शब्द + 1. ग) adj. dem Laute nachgehend, dahin
gehend, woher der Laut kommt, MBH. 8, 810.

प्रतिशम (von शम् with प्रति) m. das Aufhören: दुःखं MBH. 5, 7485.

प्रतिशर् (von शर् with प्रति) m. das Zerschneiden (intrans.): अ° AIT.
BR. 1, 26.

प्रतिशशिन् (1. प्र° + श°) m. Nebenmond VARĀH. BRH. S. 27, c, 11.

प्रतिशाखम् (1. प्र° + शाखा) adv. für jeden Zweig, jede Schule (des
Veda) MÜLLER, SL. 121. 124. — Vgl. प्रतिवेदशाखम्, प्रतिशाख्य.

प्रतिशाखा (wie eben) f. Nebenzweig: °नाडी Zweig der PRAÇNOP. 3, 6.
विशेषप्रतिशाखवान् (mit Kürze) MBH. 14, 955.

प्रतिशाप (von शप् with प्रति) m. Gegenfluch, ein erwiderter Fluch
MBH. 1, 781. MĀRK. P. 9, 10. 112, 11. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 31.

1. प्रतिशासन (von शास् with प्रति) n. das Auftragen, Beauftragen,
Absenden mit einem Auftrage: प्रेषणं यत्समाहूय तत्र स्यात्प्रतिशासनम्
AK. 3, 3, 34. H. 277.

2. प्रतिशासन (1. प्र° + शा°) n. Nebenautorität: कृतवानप्रतिशास-
नं जगत् er brachte es dahin, dass die Welt nur ihm gehorchte, RAGH. 8, 27.

प्रतिशित्य s. u. शित्य.

प्रतिशीत und प्रतिशीन s. u. श्या mit प्रति.

प्रतिशीवन् (von शी mit प्रति) adj. f. °वरी zum Lager dienend AV.
12, 1, 34. सर्वस्य प्रतिशीवरी भूमिस्त्वोपस्य श्रुति TS. 1, 4, 20, 1.

प्रतिश्रुक् (1. प्र° + श्रुक्) adv. zur Venus hin: सोपानमभवत्तत्र (चै-
त्ये) प्रतिश्रुक् (oder प्रति श्रुक्) महत्तरम् R. 5, 38, 26.

प्रतिश्या f. = प्रतिश्याय ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिश्याय (von श्या mit प्रति) m. P. 3, 1, 141, Sch. Erkältung, Ka-
tarrh AK. 2, 6, 2, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. SUÇR. 1, 173, 5. 2, 372, 2. fgg.
366, 21. 2, 188, 3. °ञ 1, 87, 2. Verz. d. B. H. No. 975. अत्यर्थतरुणाप्रति-
श्यायिन् SUÇR. 2, 239, 1.

प्रतिश्रय (von श्रि mit प्रति) m. 1) Zuflucht, Hilfe, Beistand: कथं स-
मुद्रः पूर्णश्च भगीरथप्रतिश्रयात् MBH. 3, 8828. — 2) Zufluchtsstätte, Ob-
dach, Wohnung: प्रतिश्रयार्थिन् MBH. 1, 6318. दैरा प्रतिश्रये तस्मै 6319.
येषां चात्रानि भुञ्जीत यत्र च स्यात्प्रतिश्रयः 3, 11472. स त्वं प्रतिश्रये ऽस्मा-
कं पूज्यमानः सुखीषितः ebend. चण्डालश्चपचानां तु बहिर्ग्रामात्प्रतिश्रयः
M. 10, 51. — JĀG. 1, 210. N. 24, 6. MBH. 3, 13389. 14840. 16771. 12,
6296. 13, 3337. 4861. 6063 (wo wohl प्रतिश्रयं zu lesen ist). 6685. 14,
1269. R. GORR. 2, 116, 13. 3, 65, 18. Spr. 1514. MĀRK. P. 50, 86. Am Ende
eines adj. comp. (f. श्रा): बहिर्ग्राम° ausserhalb des Dorfes wohnend M.
10, 36. MBH. 3, 1889. 6, 208. शून्यागार° 12, 255. सु° R. 2, 92, 6. यत्रसा-
यंप्रतिश्रया N. 13, 30. Wohnung so v. a. Behälter: (इच्छामि) श्रोतुं विस्त-
रः सर्वं त्वं हि तस्य प्रतिश्रयः so v. a. du weisst dieses MBH. 3, 10932.
Nach den Lexicographen: = शोकस् H. an. 4, 224. = श्राय MĀRK. j.
121. = सन्नशाला H. 1000. HALĀJ. 2, 142. = सभा AK. 3, 4, 22, 155.
H. an. MĀRK.

प्रतिश्रव (von श्रु mit प्रति) 1) adj. oxyt. erlauschend, erhorchend VS.
16, 34. nach MAHIDH. = प्रतिशब्द. — 2) m. Zusage, Versprechen AK.
1, 1, 4, 14. H. 278. HALĀJ. 4, 30. कृतप्रतिश्रवे राज्ञि विहारकृतये पुनः RĀ-
GĀ-TAR. 1, 146. अनीष्टसंप्राप्तौ कारयित्वा प्रतिश्रवम् 3, 422. कुर्वताम् —
दानमानप्रतिश्रवम् 5, 132. प्रतिश्रवात्ते nach Ablauf des Versprechens R.
2, 42, 31 (41, 28 GORR.). सत्य° adj. (f. श्रा) der seine Zusage erfüllt, ein
Mann von Wort 1, 10, 2. 2, 109, 16. fg. (118, 16. fg. GORR.). 6, 10, 12. MĀRK.
P. 22, 8. 64, 12.

प्रतिश्रवण (wie eben) n. 1) das Hinhorchen P. 8, 2, 99, Sch. — 2) das
Zusagen, Einwilligen, Jasagen, Versprechen M. 2, 195. P. 8, 2, 99. °पूर्व
zugesagt, versprochen MBH. 1, 2928. — 3) das Behaupten P. 8, 2, 99,
Sch. — 4) wohl ein best. Theil des Ohres: श्रोत्रे द्वे प्रतिश्रवणे द्वे तस्मा-
त्पुरुषः सर्वा दिशः शृणोति SHAPV. BR. 2, 1, 2. In dieser letzten Bed. wohl
in प्रति + श्र° zu zerlegen und mit betonter Endsilbe zu sprechen; vgl.
gaṇa श्रंश्चादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिश्रवस् (1. प्र° + श्र°) m. N. pr. eines Sohnes des Bhlmasena
MBH. 1, 3796. fg. °प्रतिश्रवसाः (im Index प्रतिश्रवसः) PRAVARĀDHJ. in
Verz. d. B. H. 58, 23 wohl fehlerhaft für °प्रतिश्रवसाः.

प्रतिश्रुत् (von श्रु mit प्रति) f. 1) Widerhall AK. 1, 1, 6, 4. H. 1410.
VJUTP. 76. RAGH. 13, 40. बह्वप्रतिश्रुति गुरुमुखानि 16, 31. — 2) Zusage,

Versprechen WILSON; vgl. प्रतिश्रुत्का.

प्रतिश्रुत् (wie eben) n. *Versprechen, Verlobung* ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 7, 9, 5, 10. — Vgl. u. श्रुत् mit प्रति.

प्रतिश्रुति (wie eben) f. *Widerhall* HARIV. 4582. ÇĀTR. 1, 15.

प्रतिश्रुत्का (von प्रतिश्रुत्) f. dass. VS. 24, 32, 30, 19. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 419.

प्रतिश्रोतस् s. प्रतिश्रोतस्.

प्रतिश्लोकम् (1. प्र + श्लोक) adj. bei jedem Çloka BHĀG. P. 1, 5, 11.

प्रतिषिध्य (von सिच् mit प्रति) adj. zu begiessen TBR. 2, 1, 3, 2.

प्रतिषीव्य (von सिच् mit प्रति) ved. adj. P. 3, 1, 123.

प्रतिषेक (von सिच् mit प्रति) m. das Begiessen: जलेन TBR. Comm. II, 376.

प्रतिषेद्ध (von सिच् mit प्रति) nom. ag. *Abwehrender, Zurückhalter, Hinderer* TRIK. 3, 1, 18. यदा तु प्रतिषेद्धारो पापो न लभते क्वचित्। तिष्ठन्ति ब्रह्मो लोकास्तदा पापेषु कर्मसु ॥ MBH. 1, 6851. पापस्य 6850. 4, 67, 7, 273, 12, 3895. R. GORR. 1, 22, 9. *Hinderer, sich widersetzend*; mit dem acc. der Sache: के पूयं प्रतिषेद्धारो धर्मराजस्य शासनम् BHĀG. P. 6, 1, 32.

प्रतिषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuwehren, zurückzuhalten* MBH. 12, 3916. R. GORR. 1, 33, 2.

प्रतिषेध (wie eben) m. 1) *Abwehr, Abhaltung, Zurückhaltung, Verhinderung* (einer Krankheit u. s. w.): तस्करं M. 9, 266. MBH. 1, 462, 12, 399, 3697. अकार्ये KĀM. NĪTIS. 3, 50. SUÇR. 1, 11, 18, 2, 331, 15, 337, 12. — 2) *Verbot, Verneinung, Aufhebung*: मोक्षं KĀTJ. ÇR. 1, 1, 21, 7, 3, 27. भक्तं 1, 2, 8, 4, 3, 5, 7, 1, 34, 3, 24. रिक्त्यं NIR. 3, 5, 9, 10, 11, 18. ĀÇV. ÇR. 3, 13. P. 3, 4, 18. VĀRTI. zu P. 1, 1, 4, 72. KĀR. zu P. 3, 1, 22. KĀÇ. zu P. 1, 1, 11. नेति प्रतिषेधः। वेति विकल्पः Schol. zu P. 1, 1, 44, 7, 2, 64 (wo इत्यादिसूत्रेष्वेव zu lesen ist). केन प्राप्तवयं प्रतिषेध आरभ्यते Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 18). BHĀG. P. 2, 10, 45. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀB. UP. S. 39. zu KĀND. UP. S. 52. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 111. Schol. zu KAP. 1, 54. so v. a. *abschlägige Antwort* RAGH. 3, 58. प्रतिषेधान्तरं dass. ÇĀK. 73, v. 1. प्रतिषेधे द्वयोः wenn es Beiden verboten war JĀG. 2, 285. so v. a. *Negation, Verneinungswort* VS. PRĀT. 3, 24. प्रतिषेधाधीयं NIR. 1, 4. *Einschärfung eines Verbots, Erinnerung an ein bestehendes Verbot* KUALAJ. 134, 6.

प्रतिषेधक (wie eben) adj. f. *verhindernd* MBH. 6, 139. Gegens. अनुमत्तरं AGNI-P. im ÇKDR. negierend TAITT. PRĀT. 2, 10.

प्रतिषेधन (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: (अस्त्रम्) तदप्रतिकूलं दिव्यं सर्वास्त्रप्रतिषेधनम् MBH. 3, 11988. — 2) n. *das Abwehren, Abhalten, Zurückhalten, Vertreiben* (einer Krankheit u. s. w.): अमित्रं KĀM. NĪTIS. 13, 23. MBH. 3, 7468. न धर्मात्प्रतिषेधनम् Zurückhalten von M. 10, 126. न चास्य धर्मे प्रतिषेधनम् MBH. 12, 10887. दुःखानाम् 13, 5190. SUÇR. 1, 11, 3. असहादिप्रयुक्तानां वाक्यानां प्र० *das Abweisen, Zurückweisen, Widerlegen* 2, 356, 13.

प्रतिषेधनीय (wie eben) adj. *zurückzuhalten*: तद्व्याहं नात्र विषये ऽयः PĀṆKAT. 171, 25. zu verhindern: सर्ग (= निश्चय) RAGH. 14, 42.

प्रतिषेधोक्ति (प्र० + उक्ति) f. *Ausdruck der Verneinung, — des Verbots, — der Abwehr, — des Widerspruchs* KĀVJĀD. 2, 120.

प्रतिषेधोपमा (प्र० + उपमा) f. *eine negative Vergleichung* KĀVJĀD. 2, 34.

प्रतिष्क m. *Bote* (दूत) ÇĀBDAR. im ÇKDR. Später WILS. nach ders.

Aut. — Vgl. die folg. Wörter.

प्रतिष्कश m. P. 6, 1, 152 (von कश् mit प्रति). SIDDH. K. im gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. *Bote, Geführte, Führer* P., Sch. TRIK. 3, 3, 431. MED. Ç. 36. H. an. 4, 313 (wo fälschlich प्रतिष्ठाणः gedruckt ist). *ein lederner Riemen* (vgl. कशा *Peitsche*) ÇĀBDAR. bei WILSON.

प्रतिष्कप m. = प्रतिष्कश *ein lederner Riemen* ÇĀTĀDH. im ÇKDR.

प्रतिष्कम m. *Späher* ÇĀBDAR. im ÇKDR.

प्रतिष्कुत s. ष०.

प्रतिष्ठम् (von स्तम्भ् mit प्रति) m. *Hemmung, Hemmniss, Hinderniss* AK. 3, 3, 27. H. 149. DHĀTUP. 13, 14. बाहुप्रतिष्ठम्बिवृद्धमन्यु RAGH. 2, 32. *विमुक्तबाहु* 59.

प्रतिष्ठति (von स्तु mit प्रति) f. *Lob, Preis*: वाचन्व हि प्रतिष्ठुनिम् RV. 8, 13, 33. PĀṆKAV. BR. 16, 8, 5, 11, 14.

प्रतिष्ठोत्तर (wie eben) nom. ag. *laudator aemulus* ĀÇV. ÇR. 3, 7.

प्रतिष्ठं (स्था mit प्रति) 1) adj. f. *stehend* ÇĀT. BR. 12, 3, 2, 9. अस्यां ध्रुवायां मध्यमायां प्रतिष्ठायो दिशि AIT. BR. 8, 14, 19. अक्षमन्तरः प्रतिष्ठः MBH. 3, 1789. — 2) *widerstehend*: अयकृताः प्रतिष्ठाः RAGH. 20. — 3) m. N. pr. des Vaters von Supārçva, dem 7ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36. — 4) f. *stehend* N. pr. einer der Mutter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2647.

प्रतिष्ठा (wie eben) f. 1) *das Stehenbleiben, Stillstand*: प्रतिष्ठायै चरित्राय VS. 13, 19. ÇĀT. BR. 1, 9, 3, 10. चक्षस्य AIT. BR. 3, 8, 8, 8. *das Bleiben, Beharren in*: सत्यप्रतिष्ठायो क्रियाफलाम्रयम् JAG. 2, 36. fgg. अतद्रूपप्रतिष्ठ 1, 8. — 2) *Standort, Standpunkt; Grund, Unterlage, Fundament, Stütze*: = आस्पद P. 6, 1, 146. AK. 3, 4, 10, 96. = स्थान MED. 13. = स्थिति H. an. 3, 176. अशीमर्कं गाधमुन प्रतिष्ठाम् RV. 5, 47, 7, 10, 106, 9. TS. 4, 3, 11, 4. VS. 2, 25. AIT. BR. 1, 30. इयं वा घोषधीनां प्रतिष्ठा 2, 6, 3, 6, 15. यागिरद्वैकजगतः प्रतिष्ठाम् TBR. 1, 2, 4, 3, 2, 11. ÇĀT. BR. 12, 2, 1, 3. दिशो वेद सप्रतिष्ठाः 14, 6, 9, 20. Himmel und Erde sind प्रतिष्ठे वसूनाम् AV. 4, 26, 1. die Erde ist प्र० (ēdōc) 18, 4, 5. ÇĀT. BR. 1, 9, 1, 29. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 1, 38. 16, 22, 13. KĀTHOP. 1, 14. TAITT. UP. 2, 1. ब्रह्मविद्या सर्वविद्याप्रतिष्ठाम् MUND. UP. 1, 1, 1. — शब्दव्याकथनानीषु गताः प्रतिष्ठाम् (पदानादयः) SUÇR. 2, 307, 10. त्रिमेतत्तत्तं गगनप्रतिष्ठाम् (adj.) im Himmel befindlich ÇĀK. 163. वेदिप्रतिष्ठान् — पूषान् RAGH. 16, 35. सर्वप्रतिष्ठा जगतीम् Standort —, Behälter für Alles R. 5, 62, 9. त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतेस्त्वमेवाग्रे भवसि पुनः प्रतिष्ठा Stütze, Halt MBH. 1, 8417 = 3, 487, 7, 117. ब्राह्मणानां प्रतिष्ठासीत्सोतसामिव सागरः 290, 14, 1950. BHAG. 14, 27. नमो जगत्प्रतिष्ठायै देव्यै MĀRK. P. 83, 11. कुलवंशप्रतिष्ठा हि पितरः पुत्रमब्रुवन् MBH. 1, 3090. परिरक्ष्यन्ते ऽपि हे प्रतिष्ठे कुलस्य मे। समुद्रवसना चोर्वी सखी च पुत्रयोश्चिपम् ॥ ÇĀK. 68. कुलं 131. वंशं 111, 18. अक्षतप्रतिष्ठ (समुद्र) SPT. 362. MULLER, SI. 121. वाक्प्रतिष्ठे व्यवहारम् auf Worten beruhend RĀGĀ-TAR. 6, 58. गाथाभिस्तत्प्रतिष्ठामिः auf ihn bezüglich HARIV. 2937. — 3) *Ort des Anhalts, — Bleibens, Heimath, Wohnstätte*: = निधि MED. मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठां विदन् AV. 6, 32, 3. ĀÇV. GRHJ. 3, 10. TS. 5, 4, 2, 2. गृहा वै प्रतिष्ठा ÇĀT. BR. 1, 1, 1, 19. ब्रह्मलोकप्रतिष्ठा च लभते देवचित्तकः VARĀH. BRH. S. 2, 13. इयं दिक् सदा सलिलराजस्य प्र० MBH. 5, 3801. मर्कं प्रतिष्ठामध्यस्य — स्वायम्भुवो मनुः BHĀG. P. 3, 20, 1. आसीत्प्रतिष्ठानि — प्रतिष्ठा धर्मराजस्य मुमुक्षस्य

Residenz HARIV. 636. मगधप्रतिष्ठा in Mag. residierend RAGH. 6, 21. स्व-
र्गप्रतिष्ठा 14, 5. मध्यदेशप्रतिष्ठा ein Bewohner von Madhjad. VĀJU-P. in
Verz. d. Oxf. H. 55, a, 12. गौरी तमेव शशिमौलिकृतप्रतिष्ठा MĀRK. P.
84, 10. — 4) das Gestell (der Menschen, Thiere) so v. a. Fuss AV. 10,
2, 1. TBR. 1, 5, 2, 2. ÇAT. BR. 8, 3, 4, 5. ÇĀṆKH. ÇR. 6, 3, 8. द्विप्रतिष्ठा zwei-
beinig: पुरुष AIT. BR. 2, 18, 3, 31. ÇAT. BR. 11, 5, 2, 10. 13, 3, 6, 3. — 5)
Zustand der Ruhe, Behaglichkeit R. 6, 66, 16. VIKR. 42. विपत्तमखिली-
कृत्य प्रतिष्ठा खलु दुर्लभा Spr. 2824. अप्रतिष्ठा keine Ruhe habend, keine
Behaglichkeit fühlend BHAG. 6, 38. MBH. 1, 8243. 13, 1803. — 6) eine
hohe, ehrenvolle Stellung, hohes Ansehen; = गौरव H. ad. MED. प्रतिष्ठो
गम् R. 1, 2, 18 (17 GORR.). प्रतिष्ठो रतितुं चिरसंचिताम् RĀGA-TAR. 4, 368.
श्रीत्वमुक्तामत्रमवसादयति प्रतिष्ठा Spr. 882. लब्धप्रतिष्ठा KUMĀRAS. 2, 27.
प्रसिद्धप्रतिष्ठा PRAB. 110, 8. किं च व्याकर्णं लेके प्रतिष्ठा प्रापयिष्यति
KATHĀS. 2, 69, 8, 7. — 7) Thronbesteigung eines Fürsten: नरपतिमरणं
विधातदान्यराजप्रतिष्ठो च VARĀH. BRH. S. 3, 33. पूर्वभूतं RĀGA-TAR. 1,
15. प इदं व्यावनं स्थानात्प्रतिष्ठो च शतक्रतोः। प्रणुयात् HARIV. 1512. —
8) Aufstellung eines Götterbildes, eines Idols VARĀH. BRH. S. 39, 22. प्र-
तिष्ठो ज्येष्ठहृदस्य श्रीनगर्ग्यो वितन्वता RĀGA-TAR. 1, 124. भूतेश्वरप्रतिष्ठा-
नामन्तयिष्याश्च कारकः 349. शिवलिङ्गसकृत्स्य प्रतिष्ठकर्मणि 2, 128, 3.
99. 440. 457. 4, 78. 181. 275. 6, 305. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,
a, 14. 16. 20. 32. 32, b, 7. MATSJA-P. ebend. 43, a, 2. Z. f. d. K. d. M. 2, 426, 3.
अस्मदेशे पुरस्यात्तर्मणिभद्र इति श्रुतः। पूर्वेः कृतप्रतिष्ठो ऽस्ति KATHĀS. 13,
165. 26, 3. Verz. d. B. H. 148, 2. Hierher wohl प्रतिष्ठामयूख Titel des
9ten Theils des Bhāskara ebend. No. 1226. Vgl. देवप्रतिष्ठान्त. —
9) ein Metrum von 4mal 4 Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 188. Ind. St.
8, 113. 283. H. ad. MED. eine Abart der Gājatri, 8 + 7 + 6 Silben RV.
PRĀT. 17, 4. COLEBR. Misc. Ess. II, 182. Ind. St. 8, 142. 146. 239. fg. 284.
— 10) myst. Bezeichnung des Lautes आ Ind. St. 2, 316. — 11) प्रज्ञा-
पतेः प्रतिष्ठा oder प्रतिष्ठसामन् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, b. —
12) = योगसिद्धि H. ad. = योगनिष्पत्ति (STENZLER vermuthet योग)
MED. — 13) = कृत्स्न NAIGH. 3, 2. — 14) प्रतिष्ठा (verkürzter intr.) als
adv. etwa auf der Stelle: सृष्टेरगच्छः सखिभिर्निकमैः साकं प्रतिष्ठा कृ-
त्या जघन्य RV. 10, 73, 6. — Vgl. अ०, जन्म०, सु०, कृत०.

प्रतिष्ठोकाम (प्र० + काम) adj. festen Stand —, — Aufenthalt —, eine
Heimath —, eine hohe, ehrenvolle Stellung wünschend TS. 2, 1, 3, 4. ĀCV.
ÇR. 10, 3, 11, 2. GRHJ. 1, 15. PAÑĀV. BR. 23, 18, 1. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 5. BHĀG.
P. 2, 3, 5.

प्रतिष्ठातर (von स्या mit प्र) m. Bez. eines best. Priesters (सृष्टिज्ञ), der
sonst प्रतिप्रस्थातर heisst, HARIV. 11361.

प्रतिष्ठान्तिलक (प्र० + ति०) Titel einer Schrift von Rāmakāndra
über Aufstellung der Bilder der 24 Gāina Tirthamkara MACK.
Coll. I, 160.

प्रतिष्ठाव (von प्रतिष्ठा) n. das Grund-, Unterlage-, Fundament-Sein
ÇĀṆKH. zu KBAND. UP. S. 76. सर्व० ders. zu BRH. ĀR. UP. S. 277.

प्रतिष्ठान (von स्या mit प्रति) 1) n. a) das Feststehen, fester Stand; Stand-
ort; Grund, Unterlage VJUTP. 153. PĀR. GRHJ. 3, 15. तेषां श्रुत्वा प्रतिष्ठानम्
MBH. 18, 219 = HARIV. 16149. प्रतिष्ठानाय पृथिवीं मार्गमाणः um einen
festen Standpunkt zu gewinnen MBH. 3, 15827. वंशप्रतिष्ठानकर dem

Geschlecht eine feste Grundlage gebend, das Geschlecht begründend, —
stützend R. 1, 10, 11. प्रतिष्ठानमिव श्रियः Grundlage R. 1, 5, 14 (12 GORR.).

वेदाः सत्यप्रतिष्ठानाः haben die Wahrheit zur Grundlage 2, 109, 14. R.
GORR. 2, 118, 14. — b) Fussgestell: चत्वारि पशोः प्रतिष्ठानानि TBR. 3, 3,
8, 3. हेम० (आसन) R. 4, 23, 29. पाद० dass. (u. पादप्रतिष्ठान falsch erklärt):
दृढपाद० (आसन) MBH. 12, 1455. — c) Gründung einer Stadt (consecratio
AUFRECHT) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 76, b, 31. — d) N. pr. einer
Stadt am Zusammenfluss der Gaṅgā und Jamunā auf dem linken Ufer
der Gaṅgā MBH. 3, 8219. 5, 3905. HARIV. 635. 1384. 1412. KATHĀS. 6,
8, 83. 7, 58. 8, 12. 38, 5. VP. 350. BHĀG. P. 9, 1, 42. MĀRK. P. 16, 14. 111,
18. N. pr. einer Stadt an der Godāvari LIA. I, 178. fg. — 2) m. du.
das Sternbild Proshāpada WEBER, Nax. II, 375. fgg. — Vgl. अ०.

प्रतिष्ठापन (vom caus. von स्या mit प्रति) n. das Aufstellen eines Göt-
terbildes VARĀH. BRH. S. 39, Unterschr. im Comm. BHAVISHJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 32, a, 6.

प्रतिष्ठायम् (wie eben) absolut. ÇAT. BR. 12, 5, 4, 8.

प्रतिष्ठापयितर (wie eben) nom. ag. Aufsteller, Feststeller, Begrün-
der: स्वरसंस्कार० VS. PRĀT. 8, 64.

प्रतिष्ठापयितव्य (wie eben) adj. zu stellen: स शिक्षाणो धुरि प्रति-
ष्ठापयितव्य एव MĀLV. 15.

प्रतिष्ठाय्ये (wie eben) adj. 1) zu stützen, festzustellen TS. 6, 6, 2, 3. AIT.
BR. 3, 12. — 2) zu übertragen, aufzutragen: ज्ञाननिष्ठेषु कार्याणि प्रति-
ष्ठाय्यानि MBH. 12, 773. कव्यानि ज्ञाननिष्ठेभ्यः प्र० 13, 4321.

प्रतिष्ठावत् (von प्रतिष्ठा) adj. eine Unterlage —, einen Halt habend
TAITTI. UP. 3, 10, 3.

प्रतिष्ठि (von स्या mit प्रति) f. Widerstand: नास्य शत्रुर्न प्रतिमानम-
स्ति न प्रतिष्ठिः RV. 6, 18, 12.

प्रैतिष्ठिति (wie eben) f. das Standhalten, Festhalten, Stand VS. 15,
10. AIT. BR. 1, 8, 11. 8, 1. TBR. 1, 2, 1, 27. 2, 1, 3, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 4.

प्रतिष्ठिका gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98. Ein demin. f. von प्रतिष्ठ
(स्त्रा mit प्रति).

प्रतिसंयोद्धर (1. प्र० + सं०) m. ein Gegner im Kampf MBH. 7, 414.

प्रतिसंलयन (von ली mit प्रतिसम्) n. das vollständige Eingehen in
VJUTP. 43.

प्रतिसंवत्सरम् (1. प्र० + संवत्सर) adv. jedes Jahr JĀGĀ. 1, 110.

प्रतिसंवित्प्राप्त (प्रतिसंविद् + प्राप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva
LALIT. ed. Calc. 2, 13.

प्रतिसंविद् (विद् mit प्रतिसम्) f. genaues Verständniss im Einzelnen:
धर्म०, अर्थ०, निरुक्ति०, प्रतिभान० VJUTP. 7. BURNOUR in Lot. de la b. I.
838. fgg. KÖPPEN I, 409. ०विनिश्चय VJUTP. 23.

प्रतिसंवेदक (vom caus. von विद् mit प्रतिसम्) adj. in's Einzelne zu
verstehen gebend, — mittheilend: कुल० VJUTP. 217.

प्रतिसंवेदिन् (von विद् mit प्रतिसम्) adj. geniessend VJUTP. 36.

प्रतिसंसर्ग m. = प्रतिसर्ग VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 15.

प्रतिसंस्थान (von स्या mit प्रतिसम्) n. das Platznehmen, Einziehen in:
बोधिसत्त्वस्य गर्भ० in einen Mutterleib LALIT. ed. Calc. 22, 14. 23, 8, 15.

प्रतिस्कार (von कृ mit प्रतिसम्) m. 1) Zurückziehung, Einziehung:
तेजसः प्रतिस्कारमात्मनः स चकार कृ MBH. 1, 1260. fg. परमात्मस्य 10,

698. 12, 40253. — 2) *Aufgebung*: रसानाम्, आमिषं MBu. 13, 353. fg. = 2942. विषय° 12, 7161, 7345. विषयात् प्र° wohl fehlerhaft für विषयप्र° 8679.

प्रतिसंकाश (von काश् mit प्रतिसम् oder 1. प्र° + संकाश) m. ein gleiches Aussehen: सोमार्क° Mond und Sonne gleichend MBu. 5, 3984.

प्रतिसंक्रम (von क्रम् mit प्रतिसम्) m. das Wiedereingehen, Auflösung: संभव: सर्वभूतानां विक्रमः प्रतिसंक्रमः Bhāg. P. 2, 8, 21. तत्त्वानाम् 3, 7, 37. सर्गस्य 10, 13.

प्रतिसंख्या (ख्या mit प्रतिसम्) f. Bewusstsein: निरोध und अप्रतिसंख्या-निरोध Colebr. Misc. Ess. 1, 397 (wo fälschlich प्रतिसंख्य und अप्रतिसंख्य geschrieben wird; vgl. Gold. Wört. u. अप्रतिसंख्यानिरोध). VjUtp. 63.

प्रतिसंगतिका f. Staubmantel, ein Kleidungsstück des buddh. Bhikṣu, VjUtp. 207. — Vgl. संगतिका.

प्रतिसङ्गिन् (von सङ्ग mit प्रति) adj. hängen —, stecken bleibend: अ° so v. a. auf kein Hinderniss stossend, dem Nichts und Niemand entgegengetreten kann Hariv. 15606.

प्रतिसंचर (von चर् mit प्रति) m. 1) Rücklebewegung: अ° (वायो:) Suçr. 2, 213, 17. — 2) das Wiedereingehen, Auflösung Tatvās. 26. 27. यदा ह्यु प्रकृतौ याति त्वं विश्वमिदं जगत् । तदाच्यते प्राकृतो ऽयं विद्वद्भिः प्रतिसंचरः ॥ Mārk. P. 46, 3. Verz. d. B. H. No. 636. — 3) Tummelplatz: षड्वांस्तु — देवानां प्रतिसंचरः MBh. 6, 248. — 4) derjenige oder dasjenige, in den oder in das Etwas eingeht, sich auflöst: ब्रह्मैव प्रतिसंचरः MBh. 12, 8572.

प्रतिसंजिह्वीर्षु (vom desid. von कर् mit प्रतिसम्) adj. aufzugeben verlangend, sich zu befreien wünschend von (acc.) Bhāg. P. 3, 32, 9. qui désire s'assurer Burnouf.

प्रतिसदृश (1. प्र° + स°) adj. ähnlich VS. 17, 84.

प्रतिसदृश् (1. प्र° + स°) adj. dass. VS. 17, 81.

प्रतिसंदेश (von 1. दिष् + mit प्रतिसम्) m. Rückbotschaft, die Antwort auf eine Botschaft R. Gohr. 1, 4, 82. 90. Mārk. 63, 20. Kathīs. 17, 55. 61. 43, 31. 50, 169.

प्रतिसंधान (von 1. धा mit प्रतिसम्) n. 1) das Wiederausammenbringen, Wiederausammenfügen: द्विकपाठ° Daçak. in Benf. Chr. 189, 10. Zusammenfügung: मुष्टि° R. 6, 69, 33. अनीकानां प्रभयानाम् MBh. 7, 1845. — 2) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: मन्वत्तराणां VjUtp. P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2 v. u. — 3) Preis, Lobrede (vgl. प्रतिसंधानिका) Wilson.

प्रतिसंधि (wie eben) m. 1) Wiedervereinigung MBh. 12, 5120. — 2) der Eintritt in den Mutterleib VjUtp. 62. °वन्ध 178. भव° der Eintritt in's Dasein Madhjam. 172. — 3) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: कल्पपारत्तरं प्राक्तं प्रतिसंधिश्च यस्तयोः VjUtp. P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 13. — Nicht recht klar ist uns die Bed. des Wortes MBh. 12, 7505. Zu प्रतिसंधिविज्ञान Ind. St. 3, 132 vgl. प्रतिसंविद्, im Pāli परिमंभिदा.

प्रतिसंधेय (wie eben) adj. dem man Etwas entgegensetzen kann: अ° (ग्रन्थ) unwiderstehlich MBh. 5, 3479.

प्रतिसम (1. प्र° + सम) adj. gleich, Jmd gewachsen MBh. 2, 1533.

प्रतिसमत्तम् (1. प्र° + समत्त) adv. allenthalben Çat. Ba. 3, 7, 1, 13.

प्रतिसमासन (von 2. घास् mit प्रतिसम्) n. das Widerstehen, Aufnehmen mit Jmd (gen.): अयं तेषां समस्तानां शक्तः प्रतिसमासने MBu. 3, 1901.

प्रतिसमीक्षण (von ईक्ष् mit प्रतिसम्) n. das Wiederanblicken, Erwiedering eines Blicks: स्त्रीप्रेक्षणप्रतिसमीक्षणविक्षलात्मन् Bhāg. P. 8, 12, 22. Schol.: स्वयं यत्स्त्रियाः प्रेक्षणां तया च प्रतिसमीक्षणां ताभ्यां विक्षल आत्मा यस्य.

प्रतिसर् (von सर् mit प्रति) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. n. Taik. 3, 5, 22. 1) m. Band an Arm oder Hals, als Amuletschnur (in sich zurücklaufend) AV. 2, 11, 2. 4, 40, 1. 8, 5, 1. 4. प्रतीर्चः कृत्याः प्रतिसर्गैरञ्जु 5. Kauç. 19. Çat. Ba. 5, 2, 4, 20. Çāṇkh. Gṛh. 1, 12. Solche Kreise werden auch durch gewisse magische Sprüche gebildet Çat. Ba. 7, 4, 1, 33. उरग° (= कौतुकसूत्र Hochzeitsring Schol.) Kir. 5, 33. तद्विवाक्यैव पिन्दमङ्गलप्रतिसर्ः Daçak. in Benf. Chr. 201, 5. Varāh. Brh. S. 47, 33 (nach dem Schol. = कुङ्कुमेन रक्तं सूत्रम्). प्रतिसरा f. Schnur, Band überh.: प्रतिसराया तुरगाणां भ्रमताकशालिकुष्ठसिद्धान्तान् । कण्ठेषु निबध्नीयात् 43, 5. प्रतिसर = रुस्तसूत्र. कारसूत्र Hariv. 2, 403. Viçva beim Schol. zu Kir. 5, 33. m. n. AK. 3, 4, 25, 176. Med. r. 277. m. H. an. 4, 265. = कङ्कणा, m. H. an. Med. = स्रग्, मात्य, m. H. an. Med. = मण्डन Viçva, m. H. an. m. n. Med. = मन्त्रभेद, m. H. an. Med. — 2) Wache (अरत्त, was Wilson in der Bed. von the junction of the frontal sinuses of an elephant aufgefasst hat), m. H. an. m. n. Med. दत्तगुण्मा-प्रतिसर् (गुण्मप्र°?) क्त्वा तम् Hariv. 8048. (मन्त्रया) दत्तगुण्माप्रतिसरा MBh. 3, 17156. m. = चमूष्ठा Hintertreffen, Nachhut AK. H. an. Med. = निषेव्य Diener H. an. Med. — 3) m. Reinigung einer Wunde (अप्रा-प्रुद्धि) H. an. Med. — 4) = मृत्यु (मात्य?) Viçva a. a. O. — 5) m. Tagesanbruch Çāḍam. im ÇKDr.

प्रतिसरण (wie eben) n. das Sichstützen auf: कर्म° VjUtp. 66, 50.

प्रतिसर्ग (1. प्र° + सर्ग) m. Weiterschöpfung, die fortgesetzte Schöpfung aus dem Urstoffe Cit. bei Burnouf in der Einl. zu Bhāg. P. I, XLIV. VP. 27, N. 1. H. 252. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 6. Bhāg. P. 4, 8, 5. Wird auch durch प्रलय (s. den Schol. zu Bhāg. P. 4, 8, 5) Auflösung erklärt.

प्रतिसर्गम् (wie eben) adv. bei jeder Schöpfung Kull. zu M. 1, 112.

प्रतिसर्य adj. von प्रतिसर् in der ersten Bed. VS. 16, 33.

प्रतिसव्य (1. प्र° + स°) adj. verkehrt, entgegengesetzt (प्रतिकूल) Ga-tādh. im ÇKDr.

प्रतिसंधानिक m. Lobsänger Çāḍam. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिसंधान 3.

प्रतिसामै (1. प्र° + सामन्) adj. wohl unfreundlich P. 5, 4, 75. Vop. 6, 76.

प्रतिसामत्त (1. प्र° + सा°) m. Gegner, Feind Kuvāḷaj. 166, a, 7.

प्रतिसायम् (1. प्र° + साय) adv. gegen Abend Gohr. 3, 3, 20.

प्रतिसारण (vom caus. von सर् mit प्रति) n. das Bestreichen, Betupfen (einer Wunde u. s. w.), namentlich an den Rändern, im Umkreis; ein dazu gebrauchtes Mittel Suçr. 1, 36, 10. 2, 3, 20. 13, 8. 123, 10. 16, 18. 131, 21. 241, 19. 333, 15. प्रतिसारणमद्योः कार्यं यवनालस्य चूर्णान् 333, 8.

प्रतिसारणीय (wie eben) adj. zum Bestreichen oder Betupfen anzuwenden: तार Suçr. 1, 31, 16. 17.

प्रतिसारम् s. u. सर् mit प्रति.

प्रतिसारिन् (von सर् mit प्रति) adj. die Runde machend, von Einen. zum Andern gehend: सा ते समृद्धिपराता चपला प्रतिसारिणी MBh. 3, 1992.

प्रतिसीरा f. Vorhang AK. 2, 6, 3, 22. H. 680. HALJ. 2, 154.

1. प्रतिसूर्य (1. प्र° + सूर्य°) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 3, 37, 36, 2. 46, 19 (20).

2. प्रतिसूर्य (wie eben) m. eine best. Eidechsenart (in der Sonne liegend, sich sonnend) TRIK. 2, 3, 12. H. 1299. SUCH. 2, 289, 17.

1. प्रतिसूर्यक = 1. प्रतिसूर्य VARĀH. BRH. S. 36, 1. Nach dem Schol. = प्रशस्तो दिवसकृत्.

2. प्रतिसूर्यक = 2. प्रतिसूर्य VIČVA im ÇKDR. SUCH. 2, 292, 18.

प्रतिसूर्यशयानक (प्रति-सूर्यम् + श°) m. = 2. प्रतिसूर्य H. 1299, Sch. HALJ. 2, 79.

प्रतिसेना (1. प्र° + से°) f. ein feindliches Heer HARIV. 6018.

प्रतिसेमा (1. प्र° + सेमा) f. eine best. Pflanze (s. महिषवल्ली) RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रतिस्कन्ध (1. प्र° + स्क°) m. 1) jede Schulter: परिच्छिन्नं फलं यत्र प्रतिस्कन्धेन दीयते। स्कन्धोपनेयं तं प्राहुः संधिम् je nach der Schulter, so viel Jeder auf der Schulter zu tragen vermag HIT. IV, 122. Statt प्रतिस्कन्धेन hat KĀM. NITIS. 9, 19 स्कन्धः स्कन्धेन. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2559.

प्रतिस्त्री (1. प्र° + स्त्री) adj. auf dem Weibe liegend: स्त्रिया मरु शेते स उद्गीयः प्रतिस्त्री मरु शेते स प्रतिहारः KĀND. UP. 2, 13, 1. Man hätte das adv. प्रतिस्त्रि erwartet; ÇĀṆK.: प्रतिस्त्रीशयनम्, also auch hier die Länge.

प्रतिस्थानम् (1. प्र° + स्थान) adv. an jedem Orte, überall Schol. zu PRAB. 44, 9.

प्रतिस्नेह (1. प्र° + स्नेह) m. Gegenliebe KATHĀS. 22, 3.

प्रतिस्पर्धा (von स्पर्ध् mit प्रति) f. Wettseifer, ein Kampf um den Vorrang ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिस्पर्धिन् (wie eben) nom. ag. Wettseiferer, einem Andern den Vorrang abzugewinnen suchend MBH. 12, 13878. RĀGĀ-TAR. 3, 154. ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. UP. S. 104. zu TAITT. UP. S. 135.

प्रतिस्पर्श (von स्पृश = पृश् mit प्रति) adj. spähend, lauernd: इन्द्रस्य वज्रो ऽसि वार्त्रघ्नस्तनूपातः प्रतिस्पर्शः TS. 5, 7, 2, 1.

प्रतिस्पर्शन (wie eben) adj. dass.: यमैच्छामाविदाम् तं प्रतिस्पर्शान्मन्त्रितम् AV. 8, 5, 11.

प्रतिस्मृति (von स्मृ mit प्रति) f. Erinnerung, Bez. einer best. Zauberkunst MBH. 3, 1440.

प्रतिस्त्राय m. falsche Schreibart für प्रतिश्राय bei den Erklärern zu AK. 2, 6, 3, 2.

प्रतिस्त्रोतम् (1. प्र° + स्त्रो°) adv. gegen den Strom, stromaufwärts VJUTP. 217. M. 11, 77. MBH. 7, 8918. 9030. 9, 1989. °स्त्रोतवक् 3304. HARIV. 1869. इन्द्रं प्रतिक्लृप्तं हि प्रतिस्त्रोत इवाम्भसः 11261. BHĀG. P. 9, 15, 21. °स्त्रोतोगामिन् VJUTP. 73. Fälschlich °स्त्रोतम् geschrieben MBH. 3, 13473. 6, 101. 7, 2710. R. 2, 63, 14 (67, 10 GORR.).

प्रतिस्वर (1. प्र° + स्वर) m. 1) Widerhall MBH. 7, 724. RAGH. 2, 51. — 2) Brennpunkt: उदीचि प्रथमसमावृत्तं घादित्ये कंसं वा मणिं वा परिमय्य प्रतिस्वरे यत्र शुष्कगोमयमसंस्पर्शयन्धारयति तत्प्रदीप्यते NIR. 7, 23.

प्रतिकृति (von कृन् mit प्रति) f. das Abprallen: ध्रुवमागताः प्रतिकृतिं कठिने मदनेषवः कुचते ÇIC. 9, 49.

IV. Theil.

प्रतिकृत्तृ (wie eben) nom. ag. Abwehrer, Abwender: आपदाम् RAGH. 1, 61, ed. Calc. (°कृत्तृ Str.).

प्रतिकृत्तव्य (wie eben) adj. dem man entgegentreten, sich widersetzen muss, — kann: सप्ताङ्गस्य च राज्यस्य विपरीतं यच्चाचरेत्। गुरुवा यदि वा मित्रं प्रतिकृत्तव्य एव सः ॥ MBH. 12, 2051. माया HARIV. 2581. शासन 14321.

प्रतिकृरण (von कृन् mit प्रति) n. das Zurückwerfen, Heimschlagen: पुनः कृत्या कृत्याकृते प्रतिकृणीन कुरामसि AV. 5, 14, 8. कृत्याप्रतिकृणामुक्त ANUKR. zu AV. 4, 40, 1.

प्रतिकृर्तृ (wie eben) nom. ag. 1) Zurückzieher, Einzieher, Aufheber, Auflöser, Vernichter: चराचरस्य स्रष्टारं प्रतिकृर्तारमेव च MBH. 7, 2865. 12, 10397. — 2) Abwehrer: आपदाम् RAGH. 1, 60. — 3) Bez. eines der 16 Priester (s. u. ऋषिज्ञ): der Gehilfe des Udgātar (vgl. प्रतिकृर्तृ) AIT. BR. 7, 1. TBR. 1, 8, 3, 3. ĀCV. ÇR. 4, 1, 9, 4. TS. 3, 3, 2, 1. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 22. 12, 1, 4, 8. LĪTJ. 1, 9, 1, 16. 11, 4, 7, 6, 4, 7, 4. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6, 9, 6, 27. PĀNĀV. BR. 23, 15 in Ind. St. 1, 35. HARIV. 11362. KĀND. UP. 1, 10, 11, 11, 8. gāṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. Vgl. प्रतिकृर्तृ. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Pratihāra VP. 165. des Pratihā BHĀG. P. 5, 13, 4.

प्रतिकृषण (vom caus. von कृष् mit प्रति) adj. Gegenfreude bewirkend: वाक्य R. GORR. 2, 92, 20.

प्रतिकृस्तक (1. प्र° + कृस्त) m. Stellvertreter Spr. 399.

प्रतिकृस्ति (1. प्र° + कृस्तिन्) adv. gegen die Elephanten, nach der Richtung der Elephanten: कृत्वा प्र° गर्जितम् MBH. 8, 810.

प्रतिकृस्तिन् (1. प्र° + कृस्त) m. Hurenwirth DAČAK. 62, 2. = आसन्न-गृह्वेष्टायपति (!) Schol.

प्रतिकृर् (von कृन् mit प्रति) m. 1) das Anschlagen, Hartaufstossen (der Zunge): प्रतिकृर्शुनुर्ये वर्गे RV. PRĀT. 14, 7. — 2) das Zurückstossen: ऋ° PĀNĀV. BR. 24, 1, 12. — 3) in der Sāman Litanei heissen so gewisse Silben, mit welchen der Pratihartar in den Gesang einfällt, gewöhnlich am Anfang des letzten Pada eines Verses. AIT. BR. 3, 23. ĀCV. ÇR. 3, 10. LĪTJ. 6, 10, 22 — 29, 11, 1 — 3, 12, 1. fgg. KĀND. UP. 1, 10, 11. प्रस्तावोद्गीयप्रतिकृरोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210. KĀND. UP. 2, 2, 1. Ind. St. 1, 36. 470. °वेला LĪTJ. 3, 8, 2. 2, 10, 23. °वत् 6, 1, 17. द्वि° 12, 1, 7, 4, 1. प्रती° AV. 11, 7, 12. ÇĀṆK. BR. 17, 6. — 4) Bez. eines best. Zauberspruchs R. 1, 30, 4. — 5) Thor (abhaltend) H. 1004, v. I. HALJ. 3, 2. ÇABDAR. im ÇKDR. °य Thorhüter BHĀG. P. 3, 15, 31. °रुक्ती Thorwächterin RAGH. 6, 20. नियुक्ता प्रतिकृर्भूमौ 31. समाससाद प्रतिकृर्भूमिम् KUMĀRAS. 3, 58. प्रतीहार AK. 2, 2, 15. 3, 4, 25, 172. H. 1004. an. 4, 264. MED. r. 281. — 6) Thorsteher, Thürhüter (Abwehrer) ÇABDAR. im ÇKDR. R. 1, 73, 13 (75, 14 GORR.). R. GORR. 2, 33, 28. KATHĀS. 43, 265. Inschr. bei COLBR. Misc. Ess. II, 292. प्रती° AK. 2, 8, 1, 6. 3, 4, 25, 172. H. 721. H. an. MED. HALJ. 2, 269. Spr. 414. 2607. BHĀG. P. 4, 23, 21. VID. 8. 126. KATHĀS. 27, 160. 35, 79. R. GORR. VII, S. 341 (wo प्रतीहार zu lesen ist). देवराज° HARIV. 9260. H. 186. Ind. St. 3, 484. HIT. 89, 2. VET. 28, 10, 11. मही° RĀGĀ-TAR. 4, 142. 484 (wo mit der ed. Calc. म-हा° st. मही° zu lesen ist). प्रतीहारी Thorsteherin AK. 3, 4, 25, 172. MED. ÇĀK. 61, 16. 90, 9. MĀLAY. 43, 1. 58, 20. KATHĀS. 1, 53. 7, 107. 26, 46.

38, 139, 50, 124. — 7) der du. प्रतीकारौ zwei Thürsteher scheint zwei Statuen am Eingange eines Tempels zu bezeichnen VARĀH. BH. S. 53, 14. = नन्दिन्दिकौ nach dem Schol. — 8) Gaukler BHAR. zu AK. 2, 10, 11; vgl. प्रातिहार, प्रातिहारक, प्रातिहारिक. Nach RĀMĀCĀRAMA zu AK. auch Gauklei WILS. — 9) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthin, VP. 164. प्रतीहृ Bhāg. P. — 10) प्रतीहार Bez. eines best. Bündnisses Hār. 16; falsche Form für प्रतीकार. — प्रतिहारम् absol. s. u. कर् mit प्रति.

प्रतिहारक m. = प्रतिहार Gaukler BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. प्रातिहारक.

प्रतिहार्य (von कर् mit प्रति) 1) adj. zurückstossen, dem man zu widerstehen vermag: सर्वथाप्रतिहार्यं हि तव वीर्यमनुत्तमम् R. 5, 78, 22. — 2) n. Gauklei: सङ्घि, अदेशन, अनुशासनं VJUTP. 9. त्रिप्रतिहार्यसंपन्न 2.

प्रतिहारस (von कर् mit प्रति) m. wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait. AK. 2, 4, 2, 57. प्रतीहारस BHAR. zu AK. WILSON.

प्रतिहिसा (von हिंस् mit प्रति) f. Erwiderung einer Unbill, Rache WILSON.

प्रतिहित s. u. 1. धा mit प्रति.

प्रतिहितार्यिन् (von प्रतिहित) adj. der den Pfeil aufgelegt hat ÇAT. Br. 9, 1, 1, 6. — Vgl. आततायिन्.

प्रतिहिति (von 1. धा mit प्रति) m. das Auflegen des Pfeils KĪTH. 28, 3.

प्रतिहितेषु (प्रतिहित + इषु) adj. der den Pfeil aufgelegt hat KAUC. 75.

प्रतिहृदयम् (1. प्र + हृदय) adv. in jedem Herzen Schol. zu Bhāg. P. 1, 9, 42.

प्रतिह्रास (von कृष् mit प्रति) m. Kürzung LĀTJ. 9, 5, 5. ÇĀKṢ. Çr. 16, 20, 9.

प्रतिहृर (von कृष् mit प्रति) m. ansteigende Höhe, Hang: उडु त्य-दंशतं वपुर्दिव एति प्रतिहृरे RV. 7, 66, 14.

प्रतीक (von अश् with प्रति) 1) adj. a) entgegengetreten, zugewandt; auf diese Bed. gehen die Substantiv-Bedeutungen zurück. सर्व एव गुरुं भारमनुशान्वहते समे । दुर्गे प्रतीकः सुगवो भारं वहति दुर्वहम् ॥ viell. bergan schreitend MBH. 12, 3047. — b) widrig, entgegengesetzt, verkehrt; = प्रतिकूल AK. 3, 4, 1, 7. MED. k. 112. = प्रतीप H. an. 3, 60. = विलोम MED. — 2) subst. a) n. das Aeusserere, Oberfläche: (पृथिव्याः) पृथु प्रतीकमध्येधे अग्निः RV. 7, 36, 1. — b) n. äussere Gestalt, Anblick, Antlitz, facies: सुसंदृक्ते प्रतीकम् RV. 7, 3, 6. उपसं: 6, 50, 8. 10, 88, 19. Nir. 7, 31. नीमूतस्येव भवति प्रतीकं यदूर्ध्वं याति RV. 6, 75, 1. 10, 118, 8. — c) n. Abbild, Sinnbild: अमोऽपि परस्यात्मनः प्रतीकम् ÇĀKṢ. zu KĪHND. UP. S. 9. 10. 21. प्रतीकोपासन KULL. zu M. 12, 86. 88. Davon nom. abstr. ०त्वं n. ÇĀKṢ. zu KĪHND. UP. S. 10. 13. — d) n. Antlitz, insbes. Mund: यस्य प्रतीकमाकृतं धृतेन RV. 7, 8, 1. सुचा प्रतीकमस्यते 10, 118, 3. अन्नमति प्रतीकेन ÇAT. Br. 14, 4, 3, 1. 7. PĀR. GRHJ. 3, 15. — e) n. Vordertheil, Anfangswort ÇAT. Br. 14, 9, 5. 5. रुचाम् ÇĀKṢ. Br. 1, 4, 7, 4. 10, 3. KULL. zu M. 2, 77. सोमं Soma an der Spitze habend TBR. 1, 8, 4. masc. MĀDH. zu PĀNĒAV. Br. 25, 4, 2. — f) m. Glied, Körpertheil AK. 2, 6, 2, 21. 3, 4, 1, 7. H. 566. H. an. MED. HALĀJ. 4, 59. — g) m. N. pr. eines Sohnes des Vasu und Vaters des Oghavant Bhāg. P. 9, 2, 18. — Vgl. धृत, चारु, तेष, पुरुष, मधु, व्याघ्र,

सिंह, सु० und zur Form des Wortes अनुक, अपाक, अमीक, उपाक, पराक, समीक.

प्रतीकवत् (von प्रतीक) adj. facie sive ore praeditus. Bein. des Agni TS. 2, 4, 1, 2.

प्रतीकार (von 1. कर् mit प्रति) m. = प्रतिकार gāṇa प्रतिवेशादि zu P. 6, 3, 122, Vārt. 3. 1) Wiedervergeltung, Rache AK. 2, 8, 2, 79. Spr. 1306. करिष्यामि प्रतीकारमथ R. 6, 75, 13. खलीकारं KATHIS. 12, 175. अ० der keine Wiedervergeltung übt, Alles ruhig über sich ergehen lässt BHAG. 1, 46. — 2) Entgegenwirkung, Heilverfahren, Abhilfe; Heilmittel, Schutzmittel; = चिकित्सा ÇANDAM. im ÇKDr. नुत् M. 10, 105. Kap. 1, 3. विपत् KUMĀR. 5, 76. Spr. 1833. VIKR. 20, 10. PĀNĒAV. 43, 17. 92. 4. 186, 19. यस्य कार्यः प्रतीकारः स तत्रैवोपापायेत् RAGH. 17, 55. व्याधिः Spr. 1050. Suçr. 1, 48, 21. 81, 19. 127, 17. 377, 10. 2, 1, 12. 4, 10. 338, 10. Siddh. K. zu P. 5, 4, 49. कृत्वा मूलप्रतीकारं गुल्मैः स्थावरजद्रुमैः MBH. 5, 5158. Hit. 13, 19. स्थले गच्छतः कः प्रतीकारः Rettungsmittel Hit. 39, 10. Dhūrtas. 76, 1. दुःखार्तस्य was einem von Leiden Geplagten Linderung schafft Spr. 1491. Am Ende eines adj. comp.: प्रणिपातप्रतीकारः सं-भो हि महात्मनाम् RAGH. 4, 64. त्ररो वैवाप्रतीकाराम् unheilbar M. 12. 80. अप्रतीकारपारुष्याः स्त्रियः Spr. 1473. अशक्यं PĀR. 25, 13. — 3) Bez. eines auf Wiedervergeltung beruhenden Bündnisses KĀM. NĪTIS. 9, 2. उपकारं करोम्यस्य ममाप्येव करिष्यति । अयं चापि प्रतीकारो राममुद्यीय-गेरिव ॥ 11 = Hit. IV. 105. 114. Fälschlich प्रतीकार Hār. 16. — Vgl. निप्रतीकार und प्रतिकार.

प्रतीकार्य (wie eben) adj. dem man es wiedervergelten — an dem man Rache nehmen —, dem man entgegentreten kann, darf: अ० Spr. 1826.

प्रतीकाश (von काष् mit प्रति) m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122, Sch. WY-derschein; Schein, Aussehen: ननत्राणाम् KAUC. 82. यस्य भीमः प्रतीकाश उद्दिप्यति पूरुषम् AV. 9, 8, 6. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) das Aussehen von — habend, aussehend wie AK. 2, 10, 38. Hip. 4, 11. MBH. 1. 1394. 2866. 6669. 2, 82. 4. 747. 7. 595. 4588. 13, 4844. 5193. 14, 1766. HARIV. 3100. 5180. 8935. R. 2, 100, 20. 6, 16, 5. 112, 87. Suçr. 1, 43, 4. 262. 10. 2, 17, 12. 47, 8. 314, 2. MĀKṢ. 120, 16. — Vgl. प्रतीकाण.

प्रतीकाश (प्रतीक + अश्) m. N. pr. eines Fürsten Bhāg. P. 9, 12, 11. Nebenformen: प्रतीपाश und सुप्रतीय.

प्रतीकास fehlerhafte Schreibart für प्रतीकाश bei den Erklärern zu AK. 2, 10, 38.

प्रतीक्ष (von ईत् mit प्रति) 1) adj. (f. आ) am Ende eines comp. P. 3, 2, 1, Vārt. 7, Sch. a) erwartend, wartend auf: अनुज्ञा० MBH. 1, 4753. कालं 6047. तत् 3, 8265. 11893. 14844. 6, 2061. 8, 3290. HARIV. 8753. R. 1, 73, 15 (75, 16 GORR.). 4, 61, 20. 6, 17, 24. Daç. 1, 38. KUMĀR. 7, 29. RĀGĀ-TAR. 4, 448. KATHIS. 43, 278. — b) Rücksicht nehmend auf: पतिश मे स्यात्सुमुखो मत्प्रतीक्षो नित्यं मदक्तः स्यात् HARIV. 7798. — 2) f. आ oxyt. a) Erwartung TBR. 3, 4, 1, 19. आशाप्रतीक्षे KATHOP. 1, 8. मप्रतीक्षम् adv. wartend R. GORR. 2, 83, 5. — b) Rücksicht auf: मित्रं MBH. 8, 1868. तदचनं R. GORR. 2, 114, 35.

प्रतीक्षक (wie eben) adj. erwartend, wartend auf: पुत्रतन्म० R. 1, 17. 34 (22 GORR.).

प्रतीक्षण (wie eben) n. 1) Rücksichtnahme, Berücksichtigung Bhāg.

P. 3, 4, 14 (= कृपावलोक Schol.). — 2) *Aufrechterhaltung, Erfüllung: समय*° PRAB. 104, 10.

प्रतीक्षणीय (wie eben) adj. zu erwarten, auf den man warten muss KULL. zu M. 9, 76.

प्रतीक्षम् (wie eben) absolut.: शरत्प्रतीक्षम् den Herbst erwartend R. 4, 27, 22. — Vgl. घृ°.

प्रतीक्षन् (wie eben) adj. wartend, erwartend, wartend auf: न वै श-
श्रत्प्रतीक्षिणः (प्राप्नुवत्यर्थान्) Spr. 1536 (MBh.). वत्° N. 17, 37. व्यस-
नीघ° MBh. 5, 4542. देशकाल° 12, 708. Rāga-Tar. 5, 405.

प्रतीक्ष्य (wie eben) adj. 1) zu erwarten, auf den man zu warten hat, abzuwarten H. an. 3, 494. प्रेषिता नरः M. 9, 76. MBh. 3, 13322. PANKAT. III, 250. मैथुनं तु प्रतीक्ष्य मे वया 1, 4575. ऋतुकालः R. GORR. 1, 49, 18. Mārk. P. 7, 42. Vet. in LA. 9, 20. — 2) aufrecht zu erhalten, zu halten, zu erfüllen: प्रतिश्रुतम् Cīc. 2, 108. — 3) auf den man Rücksicht zu nehmen hat, der eine rücksichtsvolle Behandlung verdient AK. 3, 1, 5. H. 446. H. an. HALĀJ. 2, 229. भक्तिः प्रतीक्ष्येषु RAGH. 3, 14. Rāga-Tar. 6, 157. Cīc. 2, 108.

प्रतीघात (von कृन् mit प्रति) 1) adj. abwehrend: तान्यहं तत्प्रतीघातैर-
स्त्रैस्त्राणि — व्यधमम् MBh. 5, 7203. — 2) m. Abwehr, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, das Wehren, Hemmniss, Hinderniss, Wider-
stand MBh. 7, 6015. fg. के च स्मृताः प्रतीघाता येन मर्त्यान् हिंसय 13,
6143. 6148. नक्षत्र्य सदृशं किञ्चित्प्रतीघाताय पद्मवेत् 5, 290. KATHĀS. 37,
161. क्षुन्° MBh. 13, 4469. श्रद्धा° P. 1, 4, 66. वातादीनाम् Suçr. 2, 304, 14.
देवनसमाह्वयोः das Wehren, Verboten M. 9, 222. वेष्टा° Behinderung,
Hemmniss Sāh. D. 63, 4. ÇĀṆKH. Br. 18, 4. वेग° Suçr. 2, 445, 14. पुरीष-
मूत्र° Verstopfung und Harnverhaltung Verz. d. B. H. No. 949. घृ°
unangefochten: फल RAGH. 17, 68. — Vgl. प्रतिघात.

प्रतीघातिन् (wie eben) adj. Hindernisse in den Weg legend: अग्रप्रती-
घातिन् dem niemand Hindernisse in den Weg legt; davon °घातिता f.
nom. abstr. MBh. 12, 9138.

प्रतीची s. u. प्रत्यक्ष.

1. प्रतीचीर्न (von प्रत्यक्ष) adj. entgegenkommend, zugewandt, adver-
sus: अयं ते अस्म्युप मेक्ष्वाङ्गीतीचीनः सङ्गरे RV. 10, 83, 6. प्रतीचीनः प्रति
मामा ववृत्स्व 98, 2. प्रतीचीनं वृज्जं देहसे गिरा 5, 44, 1. °नम् adv. zu
sich zurück BāḷG. P. 6, 5, 33.

2. प्रतीचीर्न (wie eben) adj. f. आ P. 5, 4, 8, Sch. 1) abgewandt, den
Rücken bietend, aversus; nach hinten gewandt: प्रूरस्येव पुध्यति अस्त-
मस्यं प्रतीचीर्नं ददशे विश्रमायत् RV. 3, 55, 8. पुरस्तात्प्रतीचीर्नमन्नमयते
von vorn nach hinten (Comm.: स्वाभिमुखम्) TBr. 1, 3, 7. °प्रजनन Çat.
Br. 7, 4, 2, 40. nach hinten d. h. gegen Westen gewandt, — liegend AK.
in Verz. d. Oxf. H. 184, b, 4. H. 168. HALĀJ. 1, 103. TS. 5, 2, 9, 4. तस्मा-
त्प्राचीर्नानि च प्रतीचीर्नानि च नन्त्राण्यवर्तते 4.1.4. °पीव TBr. 3, 2, 5,
6. Çat. Br. 1, 1, 4, 5. °शिरम् 3, 1, 1, 7. °मुख 3, 2, 8. — 2) hinten befind-
lich, von hinten kommend: प्रतीचीर्नं वा प्रतीचीर्नः शाले प्रेमि AV. 9, 3,
22. प्रतीचीर्नः प्रतीचीर्नः कृत्या अकृत्यामूकृत्याकृतौ ऋक्षि 10, 1, 6. °नम्
adv. hinten, hinter KĀṬH. 11, 5. TS. 3, 3, 1, 3. — 3) nachfolgend, zukünf-
tig: प्रतीचीर्नं मामङ्गीक्षाः पूर्णमिवा दधुः RV. 10, 18, 14. यत्प्रतीचीर्नं प्रा-
तुस्तनात् TBr. 1, 5, 2, 1.

प्रतीचीर्नफल (2. प्र° + फल) adj. rückwärtsgewandte Frucht tra-
gend: अपामार्ग AV. 4, 19, 7. 7, 65, 1. Çat. Br. 5, 2, 2, 20.

प्रतीचीर्नड (प्र° + इड्, इडा), °डं काशीतम् N. verschiedener Sāman
Ind. St. 3, 225, a.

प्रतीचीश (प्रतीची + ईश) m. Gebieter des Westens, Bein. Varuṇa's
H. c. 38.

प्रतीच्छक (von 3. इष् mit प्रति) m. Empfänger: दातृप्रतीच्छकौ M. 4, 194.

प्रतीच्य (von प्रत्यच्) 1) adj. im Westen befindlich, — wohnend P. 4,
2, 101. नृपाः MBh. 2, 1194. 5, 830. R. 2, 82, 7. H. 961. Sch. subst. Westen:
प्राच्याश्च दक्षिणात्याश्च प्रतीच्योदीच्यवासिनः MBh. 3, 14774. — 2) f. आ
N. pr. der Gattin Pulastya's MBh. 5, 3975. — 3) n. unter den Benen-
nungen für Entferntes und Verborgenes NAGH. 3, 25.

प्रतीत (partic. von 3. इ mit प्रति) 1) adj. aufgebrochen, fortgegangen
(प्रस्थित) H. an. 3, 274. gekannt, bekannt (ज्ञात) H. an. MED. I. 125. VJUTP.
73. anerkannt, berühmt (प्रख्यात) MED. froh (हृष्ट); ehrerbietig (सादर)
H. an. MED. klug (प्राज्ञ) H. an. Vgl. u. 3. इ mit प्रति. — 2) m. ein zu
den Viçve Devāḥ gezähltes göttliches Wesen MBh. 13, 4357.

प्रतीतसेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 36, N.

प्रतीतानरा (प्र° + अन्तर) f. Titel eines Commentars (der Verständ-
liche) zur Mitākṣharā STENZLER in der Einl. zu JĀṬ. S. VI.

प्रतीतार्थ (प्रतीत + अर्थ) adj. eine anerkannte Bedeutung habend
Nir. 1, 13.

प्रतीति (von 3. इ mit प्रति) f. 1) das Hinzutreten, Nahen: अर्चयौ भी-
मासौ न प्रतीतये RV. 1, 36, 20. — 2) klare Einsicht in Etwas, deutliche
Vorstellung von Etwas, vollkommenes Verständniss, Ueberzeugung; =
ज्ञान ÇATĀDH. im ÇKDR. ÇĀK. 190. KATHĀS. 29, 59. Spr. 1752. KAP. 1, 24,
42. SĀṆKHJAK. 6. BhāṣāP. 113. ÇĀṆKH. zu Brh. ĀR. UP. S. 82. VEDĀNTAS.
(Allāh.) No. 104. Z. d. d. m. G. 7. 310, N. 2. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसान-
विरहः Sāh. D. 8, 20. 15, 10. 12. 13, 17. Schol. bei WILSON, SĀṆKHJAK. S.
31. Schol. zu P. 1, 2, 54. KULL. zu M. 4, 256. PRATĀPAR. 62, a, 8. 9. अग्र-
तीतिक नित्ताल्लेगं, ein Fehler in der Rhetorik: शा-
स्त्रमात्रप्रसिद्धं यदग्रतीतिकमुच्यते 61, a, 8. Beispiel: मनूपदेशाः क्व गताः
कुलाचार्यैर्दृष्टिताः. wo मनु in der Bed. von मन्त्र gebraucht wird. — 3)
Vertrauen, Credit Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1.

प्रतीतिद (von 1. तुड् mit प्रति) m. Bez. bestimmter Pada-Anfänge
in einer Litanee: ऊधः शाक्वर्मशान्त्रम-यासवत् तस्य द्यक्षरान्पदादीन्प्र-
तीतिदा इत्याचक्षते NIDĀNA 3, 13. ANUPADA 4, 1.

प्रतीत्यसमुत्पाद s. u. समुत्पाद.

प्रतीदर्श (von दर्श् mit प्रति) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 2, 4, 2, 3.
12, 8, 2, 3. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतीनाह (von 1. नह् mit प्रति) m. 1) Verstopfung; s. कर्षा°, नासा°. — 2) (das Vorgebundene) Fahne: कृष्णजिनं प्रत्यानक्षति प्रतीनाहभाजनम्
Çat. Br. 3, 3, 4, 5.

प्रतीन्धक (von इन्ध् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten von Videha
R. 1, 71, 9.

प्रतीप (1. प्रति + अप् Wasser; vgl. अन्नप, दीप, समीप) 1) adj. f. घाः
am Ende eines comp. nach einem partic. praet. pass. gāṇa सुखादि zu
P. 6, 2, 170. widrig, entgegenkommend, entgegenfliegend; entgegenge-

setzt, *verkehrt* AK. 3, 4, 22, 116. TRIK. 3, 1, 4. H. 1468. HALĀJ. 4, 58. पवन RAGH. 11, 62. नाद *Widerhall* KATHĀS. 19, 112. बाणान् MBH. 5, 1864. 8, 2534. VARĀH. BRH. S. 18, 8. प्रतीपा भवतां जिह्वा भवित्री *verkehrt* MBH. 13, 4050. 4053. तत्प्रतीपे कृते R. GORR. 2, 20, 16. *verkehrt* so v. a. in *Unordnung befindlich* SUCH. 2, 429, 13. VARĀH. BRH. S. 31, 25. 43, 44. *unangenehm*: प्रतीपमेतद्देवानाम् M. 4, 206. प्रतीपमकृतं वचः MBH. 5, 219. मानुषाणामुषीणां च प्रतीपमकरोत्तदा HARIV. 6792. प्रतीपमप्रियं वापि न च कार्यम् R. GORR. 2, 23, 13. मया तात प्रतीपानि कुर्वन्पूर्वं विमानितः MBH. 5, 2041. *sich widersetzend, widerspänstig, feindlich gegenüberstehend, hinderlich*: कस्तु (so ist zu lesen) प्रतीपस्तरसा प्रत्युदीपादाशंसमानो द्वैरथे वासुदेवम् 673. प्रतीपो नाकुमाचार्यं भवेयम् 7, 473. R. 5, 60, 17. अय्यौ तमुक्थे महति दयितप्रार्थनासु प्रतीपाः (कुमार्यः) ÇĀK. CH. 38, 7. Spr. 2610. BHĀG. P. 3, 1, 15. न तस्य कश्चिदयितः प्रतीपः 6, 17, 22. कंसि जगत्प्रतीपान् 7, 9, 38. संयच्छ रोषम् — प्रतीपं श्रेयसो परम् 4, 11, 31. लोकमिमं योगस्याद्वा प्रतीपम् 5, 5, 32. (जन्मादीनाम्) सर्वश्रेयःप्रतीपानाम् 8, 22, 27. अ० *der sich nicht widersetzt* 4, 2, 17. अ०प्रतीपेन *ohne Widerrede* R. 1, 28, 4 (29, 4 GORR.). प्रतीपैम् (Padap.: प्रतिर्इपम्; vgl. P. 4, 4, 28.) *adv. gegen den Strom, rückwärts, zurück, entgegen; verkehrt*: प्रतीपं शायं नद्यौ वदन्ति RV. 10, 28, 4. क्रतुः समक्षं दूनता प्रतीपं जंगम 7, 89, 3. प्रतीपं स्पन्दते ÇĀT. BR. 5, 3, 4, 8. PAÑKĀV. BR. 25, 10, 12. ÇĀÑEH. GRHJ. 4, 14. प्रतीपं तिष्ठन्गृह्णाति (Gegens. अन्वीपम्) TS. 6, 4, 2, 2. तितऊनि प्रतीपं गाकुमानः KAUÇ. 26. प्रतीपमन्य ऊर्मिर्वुध्यति *ved. Cit. beim Schol. zur Kār. zu P. 3, 1, 85.* — कृष्यमाणः *gegen den Strom* Spr. 1845. 1931. प्रतीपं पततो मत्तान्कुञ्जरान् *entgegen* MBH. 5, 2048. प्रतीपं मृत्युमात्रजन् 7, 300. कन्या-देवा (गदा) प्रतीपं हि प्रयोक्तारमपि 3344. HARIV. 13498. मायुरो दडूरं ताडयति दडूरः प्रतीपं ताडयति *schlägt zurück* MĀKĀ. 33, 11. 152, 3. KATHĀS. 34, 237. PAÑKĀT. 40, 18. भर्तुर्विप्रकृतापि रोषणतया मा स्म प्रतीपं गमः *widersetze dich nicht* ÇĀK. 93. प्रतीपमभ्युपागतं देवम् *das feindlich entgegengesetzte Geschick* R. GORR. 2, 20, 9. 23. 24. 27. 32. प्रतीपमेते ज्ञाप्यते *in verkehrter Ordnung* M. 10, 17. Vgl. नि०प्रतीप, प्रतीपिक. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Çāmitanu MBH. 1, 3749. fg. 3797. 13, 7683. HARIV. 1819. RAGH. 6, 44. VP. 437. BHĀG. P. 9, 22, 11. LIA. I, Anh. xxiv. Vgl. प्रतीप. — 3) n. Bez. einer Redefigur, *umgekehrtes Gleichnis*, von welcher fünf Arten aufgestellt werden. Beispiel: *der Lotus gleicht deinen Augen, der Mond deinem Angesicht* anstatt des gewöhnlichen (प्रसिद्ध): *deine Augen gleichen dem Lotus* u. s. w. KUVĀLAJ. 11, b, fgg. PRATĪPAR. 17, b, 7. SĀH. D 741. fg. — 4) Titel eines grammatischen Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. — Vgl. अ०.

प्रतीपक (von प्रतीप) 1) adj. *entgegenstehend, hinderlich, feindlich*: ये नः श्रेयःप्रतीपकाः BHĀG. P. 6, 8, 26. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 13, 16.

प्रतीपग (प्र० + 1. ग) adj. f. आ *entgegenkommend, entgegenfließend; rückwärts strömend*: मरुतः RAGH. 11, 58. गङ्गा 16, 33. VARĀH. BRH. S. 45, 48.

प्रतीपगति (प्र० + ग०) f. eine rückgängige Bewegung BHĀṬṬOTP. zu VARĀH. BRH. S. 6, 2.

प्रतीपगमन (प्र० + ग०) n. dass.: अम्भसाम् KUMĀRAS. 2, 25. BHĀṬṬOTP. zu VARĀH. BRH. S. 1, 1, 6, 1.

प्रतीपगामिन् (प्र० + गा०) adj. *entgegengehend, entgegenhandelnd*: स्वधर्म० DAÇAK. in BRNP. Chr. 190, 24.

प्रतीपतरण (प्र० + त०) n. *das Schiffe gegen den Strom* VIKR. 24.

प्रतीपदर्शिनी (प्र० + द०) f. *Weib (die Entgegenblickende)* AK. 2, 6, 1, 2. HALĀJ. 2, 327. ०दर्शिनी H. 307, Sch.

प्रतीपय् (von प्रतीप), ०यति 1) *sich Jmd (loc.) widersetzen, gegen Jmd sein* BHĀG. P. 4, 4, 11. — 2) *umkehren machen, umwenden, zurückbringen*:

क ईप्सितार्थस्थिरनिश्चयं मनः पयश्च निष्ठाभिमुखं प्रतीपयत् KUMĀRAS. 3, 5.

प्रतोपवचन (प्र० + व०) n. *das Widersprechen, Widerrede* Spr. 396.

प्रतीपाय् (von प्रतोप) ०यते *sich Jmd (gen.) widersetzen, gegen Jmd sein, Jmd unhold sein* gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18. BUṬṬ. 3, 74.

प्रतीपाश्र (प्र० + अश्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463, N. 11. Nebenformen: प्रतीकाश्र, सुप्रतीय.

प्रतीपिन् adj. von प्रतीप gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. *wohl Jmd abgeneigt, unhold*.

प्रतीविर्धे (von वृध् mit प्रति) m. *Wachsamkeit*: बोधप्रतीविर्धे AV. 5, 30, 10. 8, 1, 13. 6, 15. 19, 35, 3. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतीमान s. u. प्रतिमान 4.

प्रतीर (1. प्र + तीर) 1) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Bhautja MĀK. P. 400, 32. — 2) n. = तीर *Ufer* AK. 1, 2, 3, 7. H. 1078.

प्रतीराध s. u. प्रतिराध.

प्रतीवर्त (von वर्त् mit प्राति) adj. *in sich zurücklaufend* (so v. a. प्रति-सर): मणि AV. 8, 5, 4, 16.

प्रतीवाप (von वप् mit प्रति) m. 1) *Einstreuung, Beimischung* (namentlich während des Kochens einer Medizin) AK. 3, 4, 48, 118. MED. n. 166. मदनफलमज्जह्वायः पिप्पल्यादिप्रतीवापः SUCH. 1, 139, 15. 374, 1. 2, 35. 17. 48, 16. 53, 4. 207, 14. अ० 1, 33, 7. स० 10. प्रनिवाप 33, 7, 10. 57, 19. H. an. 4, 160. — 2) *Seuche, Pestilenz* MEKETA und BHAR. im ÇKDn.

प्रतीवाक् (von वक् mit प्रति) m. KAUÇ. 79 (Ind. St. 5, 400. 409.).

प्रतीवीरे (वी mit प्रति) 1) adj. *annehmend, gern empfangend*: रिक्त्रिष्टा हि प्रतीवीर्यं यत्रस्व ज्ञातव्यैरसम् RV. 8, 23, 1. — 2) m. oder f. *Empfangnahme*: आ मे अस्या प्रतीवीर्यमिन्द्रनास्तया गनम् RV. 8, 26, 8. स होता शश्वतीनां दन्तिणाभिर्मोर्व्यं ज्ञातिं च प्रतीवीर्यम् 39, 5.

प्रतीवेश und प्रतीवेशिन् s. u. प्रति०.

प्रतीसारम् s. u. सर् mit प्रति.

प्रतीह (von ईह् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthin, BHĀG. P. 5, 13, 3. 4. प्रतिकार VP.

प्रतीकार s. u. प्रतिकार.

प्रतीकारता (von प्रतीकार) f. *das Amt des Thorstehers* RĪÇĀ-TAN. 5, 151. प्रतीकारव n. dass. PAÑKĀT. 63, 23.

प्रतीकास s. प्रति०.

प्रतुद् (von 1. तुद् mit प्र) m. 1) *Picker, Hucker*, Bez. einer Klasse von Vögeln, welche SUCH. 1, 201, 18. fgg. aufgezählt werden. M. 5, 13. JĪÇĀ. 1, 172. SUCH. 1, 37, 16. 184, 12. 200, 7. — 2) *Stachel*: प्रतुदैदारयेत् SUCH. 2, 543, 14.

प्रतुर s. सु०.

प्रतुष्टि (von तुष् mit प्र) f. *Befriedigung*: जिह्वाप्रतुष्टि Spr. 2393.

प्रतूणी f. eine best. Nervenkrankheit; तूणी heisst *derjenige Form*, wo

der Schmerz sich von den Eingeweiden gegen After und Harnwerkzeugen hinbewegt; प्रतूणी diejenige, bei welcher er den umgekehrten Gang nimmt. Deshalb dürfte प्रतितूणी (s. u. d. W.) als die richtigere Bildung anzusehen sein. *सुच.* 1, 132, 8. 2, 44, 8.

प्रतूर्त s. u. त्वर mit प्र.

प्रतूर्तक adj. das Wort प्रतूर्त enthaltend *गा* गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

प्रतूर्ति (von त्वर mit प्र) 1) f. eilige —, stürmische —, wallende Bewegung; *Eile*: असि प्रतूर्तये नृभिः *RV.* 1, 129, 2. त्वमिन्द्र प्रतूर्तिध्विभि वि-
श्वा असि स्पृधः 8, 88, 5. — 2) adj. wallend, treibend, stürmend: देवीरा-
पो यो वं ऊर्मिः प्रतूर्तिः ककुन्मान्वाग्नास्तेनायं वाङ्गं सेत् *VS.* 9, 6. 14, 23.
इमा ऋष्य प्रतूर्तयः (hämlich विशः) पदं वृषत्त यद्वि *RV.* 8, 13, 29.

प्रतृद् (von तर्द् mit प्र) adj. aufspaltend, ansplissend; Umschreibung des N. pr. *Trtsu RV.* 7, 33, 14.

प्रतोद् (von 1. तुद् mit प्र) m. Stachelstock (zum Antreiben der Thiere) *TRIK.* 2, 8, 46. *H.* 893. *HALĀJ.* 2, 422. *AV.* 15, 2, 1. *PAÑĀV.* Br. 17, 1, 14. *KĀTJ.* Cr. 22, 4, 10. *ÇĀÑKH.* Cr. 14, 72, 3. *LĀTJ.* 8, 6, 7. *M.* 3, 44. 4, 68. 5, 99. *JĀGĀ.* 1, 62. *ARĀ.* 8, 15. *MBh.* 1, 523. 5424. 2, 1952. 3, 332. 758. 4, 1962. 6, 2390. 9, 719. 13, 1875. *HARIV.* 9300. *R. GORR.* 2, 76, 17. 6, 31, 40. 86, 19 (सं). *DAÇAK.* 74, 1 v. u. त्रिदण्डे वज्रसूच्यं प्रतोद् तत्र चादधत् *MBh.* 13, 2786. (स्तनौ) कामप्रतोदाविव मां तुदतः 4, 393. उवाच भीष्मं राधेयस्तुद-
न्वाग्भिः प्रतोदवत् 8, 5817. स तुमो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः *R. GORR.* 2, 11, 27. 24. वाक्यं *MBh.* 1, 324. अङ्गिरसो प्रतोदः und कश्यपस्य प्रतोदः Namen von Sāman *Ind. St.* 3, 201, b. 224, a.

प्रतोदिन् (wie eben) s. श्रेणि०.

प्रतोली f. 1) breiter Weg, Hauptstrasse *AK.* 2, 2, 2. *H.* 981. *HALĀJ.* 2, 134. *MBh.* 4, 1504. 12, 2650. *R.* 2, 80, 18 (87, 22 *GORR.*). ० द्वार *KATHS.* 42, 124. 43, 8. *Çiç.* 3, 64. *Inschr.* in *Journ. of the Am. Or. S.* 7, 32, 7. Am Ende eines adj. comp. ० क (f. ० का) *MBh.* 3, 641. दृढद्वारप्रतोलीका (पु-
री) *R.* 1, 5, 10 (8 *GORR.*). — 2) Bez. eines Verbandes, der für Nacken und das männliche Glied gebraucht wird *सुच.* 1, 65, 17. 21. — Vgl. सं०.

प्रतोष (von तुष् mit प्र) m. Befriedigung, N. eines der 12 Söhne des Manu *Svājambhuva Brāg.* P. 4, 1, 7.

प्रत s. u. 1. दा mit प्र.

प्रैत्ति (von 1. दा mit प्र) f. Hingabe *TS.* 5, 4, 2, 2. *AIT.* Br. 2, 40.

प्रत्न (von 1. प्र) 1) adj. f. आ P. 4, 3, 23, Vārt. 2 (von प्रग). 5, 4, 30, Vārt. 3 (प्रत्न). vormalig, bisherig, herkömmlich, altgewohnt; alt, uralt *NAIGH.* 3, 27. *Nir.* 12, 32. *AK.* 3, 2, 26. *H.* 1449. *HALĀJ.* 4, 26. त्वां मुत्तस्य पीतये प्रत्नमिन्द्र क्वामहे *RV.* 3, 42, 9. अग्नि 8, 23, 20. पितर 9, 73, 3. 6. पितरः 4, 2, 16. ऋषयः 50, 1, 5, 8, 1. दूत 1, 36, 4. कौतर 117, 1, 2, 7, 6. *AV.* 6, 110, 1. सव्य *RV.* 6, 18, 5. आकृति 1, 103, 5. मन्मन् 8, 44, 12. 65, 6. उत्तयः 13, 24. अध्वानः 9, 52, 2. नत्तत्र प्रत्नममिन्त् 10, 88, 13. दंहे प्रत्नो (केशान्) ज्ञन-
पाज्ञातान् *AV.* 6, 136, 2. *ÇAT.* Br. 2, 3, 4, 16. — *TS.* 4, 3, 2. *KĀTH.* 39, 7. विष्णु *Bhāg.* P. 5, 20, 5. Vgl. प्रतन. — 2) n. ein best. Metrum *RV. Prāt.* 17, 4. *Ind. St.* 8, 107. 111.

प्रत्नया (von प्रत्न) adv. wie ehemals, in gewohnter Weise *VS. Prāt.* 5, 12. P. 5, 3, 111. *RV.* 1, 96, 1. 132, 3. शुष्मा यदस्य प्रत्नयोदीरते 2, 17, 1. 3, 2, 12. 5, 8, 5. 44, 1. एवा पीहि प्रत्नया मन्दतु वा 6, 17, 3. 8, 52, 4.

प्रत्नवत् (wie eben) adv. dass. *RV.* 1, 124, 9. 6, 16, 21. 22, 7. उच्छा दि-

वो बुद्धिः प्रत्नवत् 65, 6. प्रत्नवज्जनया गिरः 8, 13, 7. 9, 9, 8. 91, 5.

प्रत्नवत् (wie eben) adj. das Wort प्रत्न enthaltend *ÇAT.* Br. 2, 3, 4, 6. *PAÑĀV.* Br. 10, 4, 8. 11, 1, 1.

प्रत्यम् (1. प्र० + अम्) m. P. 6, 2, 193. adj. mit anderer Bed. Schol. ebend.

प्रत्यक् s. u. प्रत्यच्.

प्रत्यक्तेन adj. rightly intelligent (*BALL.*) *JOGAS.* 1, 29; genauer: des-
sen Denken (चेतना) auf sich zurückgewandt (प्रत्यच्) ist.

प्रत्यक्त्वदीपिका (प्रत्यच् - त० + दी०) f. Titel einer gegen die Njāja-
Philosophie gerichteten Schrift *HALL* 154.

प्रत्यक्त्वविवेक (प्रत्यच् - त० + वि०) m. Titel einer philos. Schrift
Verz. d. B. H. No. 625.

प्रत्यक्त्वा (von प्रत्यच्) n. die Richtung zurück, zu sich hin: प्रत्यक्त्वेन
लभ्याय zur Erkl. von प्रतिलभ्याय Schol. zu *Bhāg.* P. 8, 3, 11.

प्रत्यक्पर्णी (प्रत्यच् + पर्णा) f. *Achyranthes aspera* (s. अषामार्ग) *AK.* 2, 4, 3, 7. *Anthericum tuberosum* *Roxb.* (द्रवस्ती) *RĀG.* im *ÇKDr.*

प्रत्यक्पुष्पी (प्रत्यच् + पुष्प) f. *Achyranthes aspera* *RATNAM.* 40. *ÇAB-*
DAK. bei *WILS.* *सुच.* 1, 153, 9. Nach P. 4, 1, 64, Vārt. 1, Sch. wäre प्र-
त्यक्पुष्पा die einzig richtige Form.

प्रत्यक्शिरस् (प्रत्यच् + शि०) adj. dessen Kopf nach Westen gerichtet
ist: पशुं संशययति प्रत्यक्शिरसमुदीचीनपादम् *ĀPAST.* bei *SĀJ.* zu *AIT.* Br. 2, 11. *JĀGĀ.* 1, 136. *MBh.* 13, 5002.

प्रत्यक्श्रेणी (प्रत्यच् + श्रेणि) f. *Anthericum tuberosum* *Roxb.* *AK.* 2, 4, 3, 6. *Croton polyandrum* *Roxb.* oder *Cr. Tigilium* *Linn.*, = दत्तिका 2, 4, 5, 10. = vulg. इन्दुरकानी दत्ती *Salvinia cucullata* *RATNAM.* 36.

प्रत्यक्ष (1. प्र० + अक्ष = अक्षि Auge) 1) adj. f. आ vor Augen liegend,
augenfällig, sinnlich wahrnehmbar (Gegens. परोक्ष) *AK.* 3, 2, 23. 3, 4, 29,
227. *TRIK.* 3, 2, 11. *HALĀJ.* 5, 88. fg. *ĪHĀND.* Up. 5, 2, 1. *TAITT.* Up. 1, 1.
प्रत्यक्षं यत्तदातिष्ठ परोक्षं पृष्ठतः कुरु *R.* 2, 108, 17. एतच्छ्रुत्वा वचस्तस्य
प्रत्यक्षमिव दर्शनम् als wenn er es mit Augen sähe *MBh.* 13, 961. *MBh.* 92. *ÇĀK.* 1, 111, 3. 112, 8. *SĀH.* D. 32, 5. *KATHS.* 37, 19. प्रत्यक्षा सा श्रुतिः
कृता *R.* 2, 106, 12. परोक्षयानिष्ठं बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा। परोक्षं च प्रकृतिं
दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रज्ञास्त्वया ॥ *R. GORR.* 2, 2, 29. *KAN.* 4, 2, 2. augenfällig
so v. a. deutlich, keinem Zweifel unterworfen, ausdrücklich, wirklich

so v. a. deutlich, keinem Zweifel unterworfen, ausdrücklich, wirklich
Nir. 3, 5. Schol. zu *KĀTJ.* Cr. 83, 3. ० परीक्षणीः (nicht ० प्रतीक्षणीः, wie bei
WEBER. *Nax.* 1, 311 gedruckt ist) durch wirkliche Beobachtungen *VA-*
RĀH. *Bh.* S. 3, 2. (भर्ता) प्रत्यक्षं देवि देवतम् eine leibhaftige Gottheit *Spr.*
2020. ० बह्वृती eine unmittelbare, nicht erst zusammengesetzte Bf. *ÇĀÑKH.*
Cr. 18, 8, 2. 6. 9, 1, 10, 1. 4. 11, 1. ० विकार *LĀTJ.* 9, 11, 15. ० द्विष् *ÇAT.* Br. 14,
6, 44, 2. vor Augen habend, Einsicht habend in: सर्वधर्माणाम् *MBh.* 3,
12624. — 2) n. Augenfälligkeit, unmittelbare Deutlichkeit; Ausdrück-
lichkeit; in der Philosophie Sinnesempfindung, Wahrnehmung, perceptio,
Intuition; vollst. प्रत्यक्षज्ञान. *KĀTJ.* Cr. 1, 8, 13. *Nir.* 13, 12. *TARKAS.* 20.
प्रत्यक्षज्ञानकरणं प्रत्यक्षम्। इन्द्रियार्थसंनिर्कर्षजन्यं ज्ञानं प्रत्यक्षम् 25. 26.
KAN. 2, 1, 15. 9, 1, 11. 12. *सुच.* 1, 3, 7. यत्संबद्धं सत्तदाकारोहोषि विज्ञानं
तत्प्रत्यक्षम् *KAP.* 1, 90. 148. *JOGAS.* 1, 7. *ÇĀÑKH.* bei *WIND.* *Sancara* 106.
Bhāṣṇap. 51. 61. 131. *PRAB.* 20, 17. प्रत्यक्षं चानुमानं च शास्त्रं च विविधा-
गमम् *M.* 12, 105. प्रत्यक्षावगम *Bhāg.* 9, 2. *SĀH.* D. 2, 1. श्रुतिप्रत्यक्षहेतवः
(ब्राह्मणाः) *M.* 12, 109. प्रत्यक्षं लोकयात्रायाः प्रत्यक्षम् so v. a. Sorge um

9, 27. In der Rhetorik eine Form, in welcher Sinnesindrücke geschil-
dert werden, KUVĀLAJ. 160, a. — 3) प्रत्यक्षम् adv. (प्रत्यक्षम् gaṇa शरदा-
दि zu P. 5, 4, 107) VOP. 6, 65. vor Augen, augenfällig, auf Augenschein.
mit eigener unmittelbarer Kenntniss. deutlich, klar; in's Angesicht, in
Gegenwart, coram, persönlich; unmittelbar, ausdrücklich, wirklich: यो
विद्याद्वयं प्रत्यक्षम् AV. 9, 6, 1. 10, 7, 24. 11, 8, 3. इति प्रत्यक्षं सूर्यमभिव-
दति geradezu, wirklich AIT. BR. 4, 20. नाम्य सोमः प्रत्यक्षं भक्तितो भव-
ति nicht wirklich 7, 31. TBa. 2, 7, 3, 2. den Göttern wird *परोक्षम्*, den
Brahmanen *प्रत्यक्षम्* unmittelbar geopfert TS. 1, 7, 3, 1. स प्रत्यक्षं देवे-
भ्यो भागमवदत्परोक्षममुरेभ्यः 2, 5, 1, 1. 3, 5, 2, 1. प्रत्यक्षं वै तद्यत्पश्यति
CAT. BR. 9, 2, 1, 6. न वै यज्ञः प्रत्यक्षमिवारभे यथायं दण्डो वा वासो वा nicht
eigentlich, — materiell 3, 1, 3, 25. 4, 1, 1, 3, 4, 5: 8, 1, 16. 2, 5, 2, 16. 5, 4,
5, 18. 11, 2, 4, 6. LĪTJ. 3, 9, 22. ÂCV. ÇR. 2, 6. — तत्सर्वम् — दर्श तत्र प्र-
त्यक्षं पाणाब्रामलकं यथा R. 1, 3, 6. चिरवृत्तमपि ह्येतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम्
4, 16. KATHĀS. 32, 180. 33, 187. 40, 78. 48, 134. VER. 23, 2. M. 9, 52. MBH.
3, 2820. 13, 2238. 3207: 14, 1301. R. 6, 103, 11. Oft ist es schwer zu ent-
scheiden, ob *प्रत्यक्षम्* als adv. oder adj. zu fassen sei. vor den Augen
von, in Gegenwart von, mit dem gen. M. 8, 402. N. 20, 9. R. 2, 34, 47.
16, 101, 14. Spr. 1846. MĀRĪK. 147, 23. ÇĀK. CH. 66, 2. In comp. mit der
Ergänzung: सकलज्ञः PĀNĪKAT. 49, 3. Am Anfange eines comp. ohne
Flexionszeichen: प्रत्यक्षापुचिपुत्रिका Spr. 635. °लवणा MĀRĪK. P. 34, 28.
°विक्रित् ausdrücklich angeordnet ÇĀNKH. ÇR. 3, 19, 8. °कृत unmittelbar
—, persönlich angedet: स्तोतारः NĪR. 7, 1. persönliche Anrede enthal-
tend: ऋचः ebend. — 4) प्रत्यक्षात् = प्रत्यक्षम् मानदेव तदेवतो प्रीणा-
ति प्रत्यक्षादेवतो यजति AIT. BR. 3, 8. 4, 26. पत्नीषु प्रत्यक्षाद्रितो दधाति
3, 37. प्रत्यक्षादेतदृश्यतुर्विशम् 4, 12. CAT. BR. 12, 8, 2, 15. 9, 1, 11. Vgl.
प्रत्यक्षतम्. — 5) प्रत्यक्षोपासः LĪTJ. 10, 16, 3. प्र° हि दृश्यते देवाः MBH.
3, 13630. प्र° वक्रिं दृष्ट्वा Schol. zu GĀIM. 1, 5. प्रत्यक्षोपासक्यते MĀRĪK.
P. 21, 74. अस्तब्धत्वमचापत्यं प्रत्यक्षोपासक्यते bemerkt man gleich beim
ersten Anblick Spr. 1676. — 6) प्रत्यक्षे vor Jm's Augen, in's Angesicht
(Gegens. परोक्षे) Spr. 1729. 1847. — Vgl. अ°, प्रात्यक्ष.

प्रत्यक्षतमात् s. u. dem folg. Art.

प्रत्यक्षतमौम् (von प्रत्यक्ष mit dem suff. des superl.) adv. augenfälligst,
unmittelbarst, eigentlichst u. s. w. CAT. BR. 4, 2, 1, 26. 5, 1, 5, 14. 3, 3, 4.
10, 5, 5, 10. Ebenso °तमात्: एषा (ऋक्) ह वा अस्य च्छन्दसु प्रत्यक्षतमा-
दिव त्रयम् AIT. BR. 4, 20.

प्रत्यक्षतम् (von प्रत्यक्ष) adv. vor Jm's Augen, so dass es die Augen
sehen: प्रत्यक्षतः साधयामो न परोक्षमुपास्महे MBH. 14, 805. तदेव दर्शितं
तुभ्यं युक्त्या प्रत्यक्षतो मया KATHĀS. 40, 107. उपलभ्यते Schol. zu P. 6, 3,
80. देवतानां हि यत्कार्यं मया प्रत्यक्षतः श्रुतम् so v. a. mit eigenen Ohren
gehört MBH. 11, 212.

प्रत्यक्षता (wie eben) f. das vor-Augen-Sein, das Sichtbarsein: कृत्तः
°तो गतः MBH. 3, 15562. KATHĀS. 26, 249. 49, 245. MĀRĪK. P. 104, 31. RĪGĀ-
TAR. 1, 183. को ऽन्यः कालमतिक्रातं नेतुं प्रत्यक्षतो तमः 1. स्वामित्रेषु
प्रत्यक्षतया (प्रत्यक्षं तया?) मत्काण्डस्थितया रत्नमालया प्रत्ययस्ते so v. a.
vor deinen Augen PĀNĪKAT. 286, 10.

प्रत्यक्षत्व (wie eben) n. Augenfälligkeit MADHJAM. 20. Ausdrücklichkeit
Schol. zu KĀTJ. ÇR. 83, 3, 14.

प्रत्यक्षदर्शन (प्र° + द°) n. das Sehen mit eigenen Augen, die Fähig-
keit Jmd (einen Gott) leibhaftig zu sehen MBH. 3, 2226. m. Augenzeuge
ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रत्यक्षदर्शिनः (प्र° + द°) adj. der Etwas mit eigenen Augen sieht, —
gesehen hat: लोकस्य MBH. 2, 141.

प्रत्यक्षदर्शिवस् (प्र° + द°) adj. der Etwas mit eigenen Augen gesehen
hat, der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stünde;
s. u. दर्शिवस्.

प्रत्यक्षदृष्टः (प्र° + दृष्ट्) adj. der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor
seinen Augen stünde: सर्वं प्रत्यक्षदृष्टं MĀRĪK. P. 99, 21.

प्रत्यक्षदृश्य (प्र° + दृ°) adj. mit Augen zu sehen, augenfällig NĪR. 7,
4. KATHĀS. 37, 20.

प्रत्यक्षदृष्ट (प्र° + दृष्ट्) adj. mit Augen gesehen KATHĀS. 43, 68.

प्रत्यक्षप्रमा (प्र° + प्र°) f. ein durch sinnliche Wahrnehmung gewon-
nener richtiger Begriff VEDĀNTAPARIBH. 2 bei NĪLAK. 224.

प्रत्यक्षभक्ष (प्र° + भक्ष्) m. wirkliches Essen KĀTJ. ÇR. 19, 3, 10. LĪTJ.
4, 12, 16. ÇĀNKH. ÇR. 5, 10, 29.

प्रत्यक्षय (von प्रत्यक्ष) vor Augen bringen, augenfällig machen: ततः प्र-
विशत्याचार्यप्रत्यक्षयमाणाङ्गसौष्ठवा मालविका MĀLAV. 20, 3.

प्रत्यक्षरम् (1. प्र° + घर्) adv. bei jeder Silbe: प्रत्यक्षरं श्लेषमयप्रबन्ध
VĀSAYAD. 9.

प्रत्यक्षवादिन् (प्र° + वा°) adj. der nur die Sinneswahrnehmung an-
nimmt, m. Buddhist ÇKDR. WILS.

प्रत्यक्षवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. auf eine den Augen sichtbare Weise —,
deutlich —, verständlich gebildet; s. u. 2. परोक्षवृत्ति.

प्रत्यक्षिन् (von प्रत्यक्ष) adj. mit eigenen Augen sehend; m. Augen: ange
TRIK. 3, 2, 16.

प्रत्यक्षीकर (प्रत्यक्ष + 1. कर्) in Augenschein nehmen, mit eigenen
Augen ansehen, — sehen: तस्मादन्तमेव प्रत्यक्षीकुरु MBH. 1, 781. MĀRĪK.
108, 6. MĀLAV. 70, 16. °क्रियते ÇĀNKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 84. °कृत mit
eigenen Augen gesehen ÇĀK. 106, 1.

प्रत्यक्षीकरणा (vom vorberg.) n. das in-Augenschein-Nehmen KULL.
zu M. 12, 109.

प्रत्यक्षोत्तम (प्रत्यक्ष् + उत्तम°) adj. nach Westen fließend: नदी MBH.
3, 8355. R. 2, 71, 2. 91, 14 (100, 12 GORR.). 4, 43, 10. MĀLLIN. zu ÇĪC. 4, 66
(s. u. नद् 1, c). Oesters fälschlich °ओत्तमस् geschrieben.

1. प्रत्यगन्त (प्रत्यक्ष् + अन्त) n. ein inneres Organ BHĪG. P. 3, 21, 33.

2. प्रत्यगन्त (wie eben) adj. dessen Organe innen sind BHĪG. P. 4, 11, 28.

प्रत्यगात्मन् (प्रत्यक्ष् + आ°) m. die individuelle Seele KATHOP. 4, 1.
Ind. St. 1, 301. KAN. 3, 1, 19. 2, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 80. BHĪG. P. 3,
24, 45. 25, 27.

प्रत्यगानन्द (प्रत्यक्ष् + आ°) adj. innerliche Freude genießend VEDĀN-
TAS. (Allah.) No. 94.

प्रत्यगाशापति (प्रत्यक्ष् - 1. आ° + प°) m. der Herr der westlichen
Himmelsgegend, Bein. Varuṇa's HALĪJ. 1, 74.

प्रत्यग्दृक् (प्रत्यक् + उ°) adv. nordwestlich ÂCV. ÇR. 2, 6.

प्रत्यग्दर्शिणात् (प्रत्यक् + द°) adv. südwestlich KĀTJ. ÇR. 2, 7, 1.

प्रत्यग्दर्शिणा (प्रत्यक् + द°) adv. dass. ÂCV. ÇR. 1, 3, 8, 14. GRHJ. 4, 1.

प्रत्यग्दृष्ट् (प्रत्यञ्च + दृष्ट्) f. ein nach innen gerichteter Blick BHĀG. P. 8, 3, 17.

प्रत्यग्धामन् (प्रत्यञ्च + धा°) adj. inneres Licht habend BHĀG. P. 3, 26, 3.

प्रत्यग्नि (1. प्र° + अग्नि) adv. 1) gegen das Feuer, zum Feuer hin P. 6, 2, 33, Sch. KAUC. 21. — 2) an —, bei —, in jedem Feuer KĀTJ. ÇR. 12, 2, 2. प्रत्यग्निसेवा MBh. 13, 4538; vgl. 4501.

प्रत्यग्न (1. प्र° + अग्नि) 1) adj. f. आ frisch, neu, jung AK. 3, 2, 27, 3, 4, 46, 98. H. 1448. HALĀJ. 4 78. VJUTP. 161. °धातु सुÇR. 1, 86, 7, 2, 95, 13, 181, 2. अशन 1, 241, 10. 2, 133, 19. KATHĀS. 27, 125. °वसेन्धन (वन) HARIV. 3492. °र्मणीयानि पुष्पाणि 3762. 3793. कुसुमशयन VIKR. 51. °बलद् HARIV. 3765. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 30, 32. घातप RAGH. 10, 55. °रूपा MBh. 4, 381. काय R. 4, 9, 94. °सुभगा KATHĀS. 47, 110. °यौवना 27, 201. °वयम् jung MBh. 8, 1771. 11, 531. R. GORR. 2, 24, 12. °प्रसवा vor Kurzem erfolgt P. 2, 1, 65, Sch. वृत्प्रत्यग्नियद् RĪGĀ-TAB. 4, 277. प्रत्युपक्रिया neu s. v. a. abermalig KATHĀS. 38, 75. HARIV. 3263. प्रत्यग्रापनीतसेयमन vor Kurzem MRĪKĀ. 110, 3. °शोधित gereinigt GĀTĀDH. im ÇKDB. °नरदक्ष das frisch strömende Blut PRAB. 95, 17. — 2) m. N. pr. eines Fürsten der Kēdi, eines Sohnes des Vasu Uparikara, BHĀG. P. 9, 22, 6; vgl. प्रत्यग्रह.

प्रत्यग्रन्था (प्र° + गन्ध) f. Rhinacanthus communis Nees. (ein Strauch) NIGH. PR.

प्रत्यग्रथ (प्रत्यञ्च + रथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 4, 1, 173. = अक्षिच्छ H. 960. — Vgl. प्रात्यग्रथि.

प्रत्यग्रह m. N. pr. eines Sohnes des Vasu, Königs der Kēdi, MBh. 1, 2363. HARIV. 1806. Der Name scheint aus प्रत्यग्रह gekürzt zu sein; im BHĀG. P. heisst dieser Fürst प्रत्यग्र.

1. प्रत्यङ्ग (1. प्र° + अङ्ग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 232.

2. प्रत्यङ्ग (wie eben) n. 1) Nebenglied VJUTP. 11. Am menschlichen Leibe sind Rumpf, Kopf, Arme und Beine die sechs Glieder (अङ्ग); die Nebenglieder sind Stirn, Nase, Kinn, Ohren, Finger u. s. w. ÇABDAK. im ÇKDB. सुÇR. 1, 5, 15. 123, 11. 127, 5. 322, 9. 337, 6. अङ्गप्रत्यङ्गसंभूत MBh. 3, 14317. अङ्गप्रत्यङ्गः पुत्रो हृदयाच्चापि जायते । तस्मात्प्रियतरा मातुः R. 2, 74, 11 (76, 16 GORR.). SADDH. P. 4, 5, a. KULL. zu M. 2, 147. R. 3, 75, 54. PRAB. 83, 12. — 2) Abtheilung, Theil सुÇR. 1, 2, 3. एकस्यात्मनो ऽन्ये देवताः प्रत्यङ्गानि Nir. 7, 4. — 3) Waffe (= आयुध Schol.) BHĀG. P. 3, 1, 23.

प्रत्यङ्गम् (wie eben) adv. 1) auf —, an jedem Theile des Körpers: श्री-खण्डविलेपनम् — प्रत्यङ्गमप्यर्पितम् Spr. 886. क्षीयते PĀNĀT. 183, 21. अलिङ्गित Gtr. 1, 46. अलिङ्गन 11, 10. KATHĀS. 4, 54. प्रत्यङ्गतिलकादी-नां फलम् 49, 212. — 2) für jeden Theil (z. B. einer Opferhandlung): यस्मिन्कर्मणि यास्तु स्युक्ताः प्रत्यङ्गदत्तिणाः M. 8, 208. — 3) bei jedem Thema PAT. zu P. 1, 1, 29.

प्रत्यङ्गिरस् (1. प्रति + अङ्ग) m. N. pr. einer mythischen Person, die wie Aṅgiras eine Anzahl von Töchtern Dakṣa's ehelicht, R. 3, 20, 11.

प्रत्यङ्गिरस (wie eben) m. N. pr. einer mythischen Person, die als Vater von gewissen Rīk angesehen wird: प्रत्यङ्गिरसजाः श्रेष्ठा ऋचो ब्रह्म-र्षिसत्कृताः HARIV. 180, womit VP. 123 zu vergleichen ist: the excellent Pratyangirasa Richas were the children of Angiras, descended from the holy sage.

प्रत्यङ्गिरा f. N. pr. einer Tantra-Gottheit ABHIDHĀNOTTAROTTARA 67. Index des Kandjur No 590. fg. (प्रत्यङ्गिरा). °साधन Verz. d. Oxf. H. 88, a, 19. आथर्वणप्रत्यङ्गिराकल्प (!) Ind. St. 1, 469, 10.

प्रत्यङ्गुल (प्रत्यञ्च + मुख) adj. (f. ई) abgewandtes Gesicht habend, mit dem Gesicht nach Westen gewandt P. 6, 2, 163, Sch. ĀÇV. GĀHJ. 1, 7, 2, 3. पुरुषस्य प्रत्यङ्गुलस्यासीनस्य दक्षिणमत्युतरं भवत्युतरं दक्षिणम् 10. 20. KĀTJ. ÇR. 4, 13, 3. 5, 3, 11. 7, 8, 20. 8, 6, 19. LĀJ. 1, 3, 11. 8, 8. 2, 2, 16. PĀR. GĀHJ. 2, 3. M. 2, 52. MBh. 6, 3551. R. 2, 68, 13.

प्रत्यङ्गिर (1. प्र° + अङ्गिर) n. gaṇa अंशदि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्यञ्च (अञ्च mit प्रति) 1) adj. P. 3, 2, 59, Sch. 6, 4, 30, Sch. 2, 52, Sch. VOP. 26, 69, 3, 147 (Declin.). f. प्रतीची und प्रतीची (auch प्रत्यञ्ची nach VOP. 4, 12). a) zugewandt, zugekehrt, adversus (mit acc.): प्रत्यङ्गवानां विशः प्रत्यङ्गुदैषि मानुषान् RV. 1, 30, 5, 93, 5. देवी भुवनाभिचक्ष्या प्रतीची चक्षुर्विषया वि भाति 92, 9. 2, 3, 1. आ विशतः प्रत्यञ्चं विधर्मि welcher (das Feuer) überallhin seine Vorderseite bietet 10, 5. 1, 144, 7. 10, 79, 5. VS. 32, 4 (wo die Schwierigkeit dadurch zu heben ist, dass man प्रत्यङ्गनांस्तिष्ठति verbessert). गिरं भरे वृषभार्प प्रतीचीम् ich bringe entgegen 5, 12, 1. 7, 39, 1. 9, 66, 2. योषणा प्रतीची वशं वि नीयते 8, 46, 33. AV. 7, 40, 2. यः प्रत्यङ्गुर्मैकेति (πρὸς ἡλίου τετραμμένον μὴ ὀμῖχεῖν PYTHAG.) 13, 1, 56. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 19. 4, 3, 4, 21. न प्रत्यङ्गिमाचामेन निष्ठीवित् KĀND. UP. 2, 12, 2. ऋतवः सर्वे पराञ्चः सर्वे प्रत्यञ्चः gehen und kommen ÇAT. Br. 12, 8, 2, 35. — b) hinten befindlich, von hinten kommend; den Rücken bietend, in umgekehrter Richtung sich bewegend; zurückgewandt: अश्वतेव पुंस एति प्रतीची RV. 1, 124, 7 (oder zu a.). प्रतीचीं जग्रामा वाचमश्चं रश्नया यथा 10, 18, 14. पतो जगार प्रत्यञ्चमिति von hinten nach vorn 27, 13. लोपाशः सिंहे प्रत्यञ्चमत्साः 28, 4. प्रत्यञ्चो यत्तु निगृतः 128, 6. प्रतीची बाह्वन्प्रति भृङ्घोषाम् knicke gegen das Gelenk 87, 4. अयामार्ग AV. 4, 19, 7. प्रतीचः पुनरा कधि 5, 8, 7. अर्चिषात्रिणौ नृ-दत्तं प्रतीचः stosset zurück 6, 32, 3. 7, 108, 2. 8, 3, 5. उत्तानास्त्वा प्रतीचीं यत्पृष्ठीभिरधिसेमहे hinter —, unter unserm Rücken befindlich 12, 1, 34. AIT. Br. 1, 14, 2, 27. अश्वः प्रत्यङ्गदा किन्स्ति trifft nach hinten ausschlagend 3, 1. प्रतीच्येषा श्रीरगात् ihr Glück wandte sich von ihnen TBR. 1, 1, 4, 4. प्रतीचीः प्रजा जायते TS. 2, 3, 3, 3. किन्स्ति तं प्रपुष्य एनं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपचरति 5, 7, 6, 1. प्रत्यङ्गुर्नतः 6, 3, 3, 5. वध्यं हि प्रत्यञ्चं प्रतिमुञ्चति 6, 3. प्रत्यञ्चि शीर्षो लोमानि ÇAT. Br. 10, 2, 4, 9. प्रत्यकपदैः PĀNĀT. II, 85 (s. BENFEY zu d. St.). von hinten anfangend: स्तोम PĀNĀT. Br. 23, 19, 1. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 4. — c) hinten befindlich so v. a. westlich, nach Westen gerichtet H. 168. MED. K. 16. HALĀJ. 1, 103. AV. 9, 7, 21. दिष् (auch subst. mit Ergänzung von दिष्) AK. 1, 1, 3, 3. 3, 4, 33, 4. H. 167. HALĀJ. 1, 101. AV. 3, 26, 3. 4, 14, 8. 12, 3, 9. VS. 10, 12. AIT. Br. 1, 7, 14. DRAUP. 3, 7. MBh. 2, 578, 3, 10255. 9, 2173. 13, 4661. HARIV. 12412. R. GORR. 1, 13, 40. 3, 76, 2. SŪRJAS. 1, 61. KATHĀS. 19, 106. BHĀG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भूमि Verz. d. B. H. 288, 4. इदं प्रत्यञ्चि दीर्घारणानि भवन्ति AIT. Br. 3, 44. TBR. 1, 4, 4, 5. ÇAT. Br. 5, 1, 5, 6. प्रत्यञ्चं पतं पश्य-न्ति 8, 6, 4, 13. प्राच्यो ऽन्या नद्यः स्यन्दते श्वेतभ्यः पर्वतभ्यः प्रतीच्यो ऽन्याः 14, 6, 8, 9. 9, 3, 4, 24. KĀTJ. ÇR. 21, 4, 2. KĀND. UP. 6, 10, 1. 3, 3, 1. प्रत्यक्स्थली वेदी R. 3, 77, 23. प्रत्यग्दिक् ÇAṆK. zu BRH. ĀA. UP. S. 48. किमवदिन्द्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः

प्रकीर्तितः ॥ westlich von M. 2, 21. H. 931. — d) zurückgewandt so v. a. nach innen gerichtet, innerlich: ज्ञान BHAG. P. 2, 6, 39. प्रत्यक्प्रशा-
धी 3, 24, 44. प्रत्यक्षमादिपुरुषम् 6, 9, 19. चैतन्य VEDĀNTAS. (Allah.) No. 91.
ज्ञोतिस् PRAB. 1, 12. subst. so v. a. प्रत्यगात्मन् 100, 14. MADHUS. in Ind.
St. 1, 19, 16. — e) gewachsen, gleichkommend, par: प्रतीची सोममसि
प्रतीच्युत सूर्यम् AV. 7, 38, 3. या विष्ण्वीन्द्रमसि प्रतीची 46, 3. — f) ver-
gangen (von der Zeit) MED. — 2) प्रत्यक् adv. P. 5, 3, 30. Sch. AK. 3, 5,
23. MED. a) rückwärts, rückläufig, in entgegengesetzter Richtung; hin-
ter: प्रत्यगेन शयद्या यत्तु RV. 10, 87, 15. प्रत्यगेनमभिचार स्तुणुते so v. a.
fällt auf den Urheber zurück TBR. 1, 7, 5. AV. 4, 18, 2. 19, 5. 6. प्रत्य-
क्प्रतिप्रक्षिप्तः 10, 1, 5. प्रत्यक्सेवस्व भेषजम् dagegen 5, 30, 5. ÇAT. Br.
5, 2, 4, 20. 7, 5, 3, 7. प्रत्यगज्ञात् KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23. प्रत्यग्रन्थीनवगूहति
nach hinten (unten) KĀTJ. ÇR. 1, 3, 17. ऊर्ध्वम् — प्रत्यक् KATHOP. 5, 3. —
b) im Westen, nach Westen, westlich von (ablat.): प्रत्यगार्कपत्यात् ĀCV.
ÇR. 1, 11. LĀTJ. 1, 11, 18. प्रत्यगतीत्य ब्रुहेति KĀTJ. ÇR. 5, 8, 40. MBH. 5,
2998. 16, 3. BHAG. P. 3, 1, 21. — c) im Innern BHAG. P. 4, 22, 37. — d) in
früheren Zeiten AK. 3, 5, 23. MED.

प्रत्यक्षित (von अक्ष् mit प्रति) partic. geehrt BHAG. P. 5, 13, 9.

प्रत्यञ्जन (von अञ्ज् mit प्रति) n. das Besalben SUÇR. 2, 353, 20.

प्रत्यदन (1. प्र + दन्) n. Essen, Futter ÇABDĀRTBAK. bei WILS.

प्रत्यनन्तर (1. प्र + अन्) adj. in unmittelbarer Nähe von Jmd oder
Etwas stehend: कभूव ऋ: R. 2, 46, 12 (44, 12 GORR.). 111, 12. प्रसीदेष्का-
मि ते ऽरण्ये भवितुं ऋ: R. GORR. 2, 51, 14. मुहूर्तं भव सौमित्रे वेदक्याः
ऋ: 3, 26, 4. 5. In der folgenden Stelle ist wohl mit dem Schol. der
Bomb. Ausg. प्रति von अन्तर zu trennen und mit dem vorangehenden
acc. zu construieren: अथ याः कोशलेन्द्रस्य शयनं प्रत्यनन्तराः die dem Lager
des Fürsten zunächst waren R. SCHL. 2, 63, 12. zunächststehend in übertr.
Bed. MBH. 12, 3003. 3009. 12, 10600. स (क्षत्रियः) ह्यस्य (ब्राह्मणस्य) ऋः
M. 10, 81. नित्येवोपनिधी नित्यं न देवौ प्रत्यनन्तरे so v. a. einem präsum-
tiven Erben 8, 185. fg. प्रत्यनन्तरम् unmittelbar nach (ablat.) MBH. 12,
5058. 5078.

प्रत्यनीक (1. प्र + अन्) adj. feindlich, m. Feind H. 728. HALJ. 2, 301.
विबुध° BHAG. P. 5, 24, 30. 7, 1, 11. 9, 4, 28. 18, 26. sich feindlich entgegenstel-
lend: रथस्य तस्य कः संबन्धे प्रत्यनीको भवेद्भयः MBH. 7, 417. entgegengesetzt
SUÇR. 1, 35, 17. 242, 7. यथादेश° 358, 6. 2, 202, 14. प्रयतेतातुरारण्ये प्र-
त्यनीकेन हेतुना 232, 19. 425, 3. Davon nom. abstr. °त्वं n. 1, 78, 17. 154,
18. — 2) n. a) ein feindlich gegenüberstehendes Heer: यस्य प्रूमा महे-
ष्वासाः प्रत्यनीकगता रणे MBH. 7, 1986. °तस् HARIY. 13251. — b) Feind-
schaft, ein feindliches Verhältniss, eine feindliche Stellung: °के मही-
क्षिताम् MBH. 6, 571. न चातिष्ठत बीभत्सुः प्रत्यनीके कथं च न konnte
auf keine Weise ihm widerstehen 8, 1636. न शक्ताः प्रत्यनीकेषु स्यातुं
मम सुरासुराः weder die Götter, noch die Ungötter vermögen sich mit
mir zu messen R. 5, 22, 20. MBH. 8, 1631. हस्ते ऽपि त्वं न भविष्यति सर्वे
ये ऽवस्थिताः प्रत्यनीकेषु योधाः so v. a. die sich feindlich gegenüberstehen
BHAG. 11, 32. प्रत्यनीके व्यवस्थाप्य भीमसेनम् so v. a. dem Feinde ge-
genüberstellend MBH. 8, 3301. — c) Schmähung der Angehörigen eines
Gegners, an welchem man sich nicht auf andere Weise zu rächen ver-
mag: बलिनः प्रतिपन्नस्य प्रतीकारे मुडुष्करे । यस्तदीयतिरस्कारः प्रत्य-

नीकं तडुच्यते ॥ PRATĀPAR. 101, b, 5. प्रतिपन्नमशक्तेन प्रतिकर्तुं तिर-
स्क्रिया । या तदीयस्य तत्स्तुत्यै प्रत्यनीकं तडुच्यते ॥ KĀVJAPR. 176, 14.
15. KUALAJ. 118, a (142, a).

प्रत्यनुमान (1. प्र + अनु) n. Gegenschluss, eine entgegengesetzte Fol-
gerung Schol. zu KAP. 1, 35.

प्रत्यन्त (1. प्र + अन्त) m. 1) Grenze: गुप्तमूल° adj. die Hauptstadt
und die Grenzen RAGH. 4, 26. °पर्वत ein angrenzender (kleinerer) Berg
AK. 2, 3, 7. HALJ. 2, 12. कर्पटमिव प्रत्यन्तवासम्(?) LALIT. ed. Calc. 22, 11.
— 2) Grenzland so v. a. von barbarischen Volksstämmen eingenommenes
Land AK. 2, 1, 7. H. 932. pl. barbarische Völkerstämme VARĀH. BRH. S.
4, 21. 5, 34. 9, 17. 10, 6. 16, 38.

प्रत्यन्तात् (ablat. von प्रत्यन्त) adv. je bis zum Ende LĀTJ. 1, 5, 19. 7, 8, 21.
10, 11, 5.

प्रत्यपकार (von 1. कर् with प्रत्यप) m. Gegenbeleidigung, Vergeltung
von Bösem mit Bösem: शाम्येत्प्रत्यपकारेण नोपकारेण दुर्जनः KUMĀRAS.
2, 40. KULL. zu M. 5, 107.

प्रत्यब्दम् (1. प्र + अब्द्) adv. jedes Jahr KATHIS. 11, 72.

प्रत्यभिघारण (vom caus. von घर् with प्रत्यभि) n. das Wiederbegessen
KĀTJ. ÇR. 1, 9, 11. 5, 6, 22. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 13.

प्रत्यभिचरण (von चर् with प्रत्यभि) adj. gegenzaubernd AV. 2, 11, 2.

प्रत्यभिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभि) f. 1) Wiedererkennung KAP. 1, 35. BHĀ-
SHĀP. 159. Schol. zu ÇĀIM. 1, 19. zu ÇĀND. 53. 83. वदन° RĀGA-TAR. 6, 55.
वृत्तप्रत्यभिज्ञ 3, 457. उत्पन्नप्रत्यभिज्ञ DAÇAK. 51, 2. — 2) Titel eines Wer-
kes HALL 197.

प्रत्यभिज्ञान n. 1) (wie eben) das Wiedererkennen MBH. 3, 16266. NĀJAS.
3, 73. 76. 79. ÇĀND. 53. 83. °रत्न RAGH. 12, 64. KULL. zu M. 3, 5. — 2)
(प्रति + अभि°) Wiedererkennungszeichen, Gegenerkennungszeichen (wel-
ches ein Bote als Beweis, dass er seine Botschaft richtig ausgeführt hat,
vorzeigt) R. 1, 1, 72 (77 GORR.).

प्रत्यभिनन्दिन् (von नन्द् mit प्रत्यभि) adj. mit Dank empfangend: अ-
नुग्रह° RAGH. 14, 79.

प्रत्यभिभाषिन् (von भाष् mit प्रत्यभि) adj. sprechend zu (acc.) R. 3, 73, 18.

प्रत्यभिमर्श (von मर्ष् mit प्रत्यभि) m. das Bestreichen, Berühren (mit
der Hand) AIR. Br. 7, 33.

प्रत्यभिमर्शन (wie eben) n. dass. LĀTJ. 2, 5, 16.

प्रत्यभिमेधन (von मेध् mit प्रत्यभि) n. höhnische Antwort ÇĀNKH. ÇR.
16, 5, 16.

प्रत्यभियोग (von युज् mit प्रत्यभि) m. Gegenklage JĀGĀ. 2, 10.

प्रत्यभिवाद (von वद् mit प्रत्यभि) m. die Erwiderung eines Grusses
P. 8, 2, 83.

प्रत्यभिवादक (vom caus. von वद् mit प्रत्यभि) adj. Jmdes Begrüssung
erwidernd KULL. zu M. 2, 127.

प्रत्यभिवादन (wie eben) n. die Erwiderung eines Grusses P. 8, 2, 83,
VĀTIL. KULL. zu M. 2, 122. 125. ह्यसमात्रं च तैस्तस्य कृतं प्रत्यभिवाद-
नम् KATHIS. 7, 46. यो न वेत्यभिवादस्य विप्रः प्रत्यभिवादनम् M. 2, 126.

प्रत्यभिवादयितृ (wie eben) nom. ag. der einen Gruss erwiedert KULL.
zu M. 2, 125.

प्रत्यभिस्कन्दन (von स्कन्द mit प्रत्यभि) n. Gegenbeschuldigung MIT.

im ÇKDr. u. प्रत्यभियोग.

प्रत्यभ्यनुज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभ्यनु) f. Erlaubniss Äçv. Gṛh. 4, 7.

प्रत्यमित्र (1. प्र° + अमित्र) adj. feindlich; m. Feind, Gegner VJUTP. 74. बल MBh. 8, 2153. नराधिप 14, 79. किमर्थं भवगान्धर्वः प्रत्यमित्रो ऽभवद्युधि । सद्धेवस्य 2, 1129. 1952. 5, 2937. 4242. 7, 1677. 8039. 8, 474. 12, 5801. 13, 5. 14, 2247.

प्रत्यय (von 3. इ mit प्रति) m. 1) Glaube an, feste Ueberzeugung von, Zuversicht, Vertrauen zu, Gewissheit; = विश्वास AK. 3, 4, 24, 149. H. an. 3, 492. MED. j. 89. fg. HALĀJ. 5, 62. = निश्चय MED. HALĀJ. — MĀND. UP. 7. प्रत्ययो मोक्षलक्षणम् MBh. 3, 13461. fg. साक्षिप्रत्ययसिद्धानि कार्याणि durch das den Zeugen geschenkte Vertrauen so v. a. auf das Wort der Zeugen M. 8, 178. 253. 262. Spr. 877. 2778. JĀGŪ. 2, 53. अगमप्रत्यये भूयो दृष्टा सीतिति MBh. 3, 16228. 13, 4589. R. 1, 1, 62. 64. 3, 23. 35. 2, 52, 56. यदि न प्रत्ययो ऽस्मां विद्यते तव 4, 11, 2. प्रत्ययं गच्छ मे fasse Vertrauen zu mir 6, 101, 7. 103, 17. KAN. 3, 2, 11. 12. KUMĀRAS. 4, 45. प्रायः प्रत्ययमाधत्ते स्वगुणेषून्मादरः 6, 20. मूढः परप्रत्ययनेयबुद्धिः MĀLAV. 2. Spr. 1991. 2256. ÇĀK. 11, 16. 67, 6. 69, 15. 103, 18. MEGH. 8. KATHĀS. 15, 106. 28, 149. 42, 103. 43, 206. स्त्रीवचःप्रत्ययो कृति विचारं मकृतामपि 49, 122. न मे ऽस्ति त्वदीयशपथैः प्रत्ययः PAÑĀT. 112, 1. 146, 14. 163, 4. 171, 11. सो प्रते च प्रत्ययः संज्ञातः 224, 22. KATHĀS. 32, 189. RĀGA-TAR. 2, 91. 3, 441. 483. 6, 309. °कारक Spr. 1746. Verz. d. B. H. 287, 1. 2 v. u. प्रत्ययप्रत्ययावक् ebend. 6 v. u. Bhaṭ. P. 5, 3, 13. उत्पन्न° adj. VId. 134. ज्ञात° adj. Hit. 122, 21. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ich bin davon überzeugt KATHĀS. 2, 67. कः प्रत्ययो ऽत्र wie kann man sich davon überzeugen? 6, 15. PAÑĀT. 64, 12. 83, 3. 256, 11. अहं प्राचीनविद्यायाः प्रत्ययः क्रियते (lies क्रियताम्) wir wollen uns von der Wahrheit der früher erlernten Wissenschaft überzeugen 244, 1. वदामि प्रत्ययं तव ich werde dir Etwas sagen, was dich von der Wahrheit überzeugen wird, SOM. NALA 142. (स्त्री) लेत्रमप्रत्ययानाम् Spr. 392. आत्मन्यप्रत्ययं चेतः ÇĀK. 2. स° adj. Vertrauen habend KATHĀS. 28, 141. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. वाचि RĀGA-TAR. 4, 464. सप्रत्यया वृत्तिः ein zuverlässiger, sicherer Lebensunterhalt Spr. 383. — 2) Verständniss, Annahme; Vorstellung, Begriff, Idee; = ज्ञान AK. H. an. MED. HALĀJ. KĀTJ. ÇR. 13, 1, 9. 22, 3, 44. 46. 25, 1, 3. अर्थ° NIR. 1, 15. KAN. 7, 2, 20. Ind. 8, 216. वैनाशिकास्त्वकृमिति प्रत्यये ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 8. यद्वृत्तिमितिप्रत्ययवत् स्त्रीमुखं चन्दनमुखमित्यादि-प्रत्ययादपि विषये मुखानुचितम् SĀMKEJASĀRA bei NILAK. 80, 89. TATTVAS. 9. अभावप्रत्ययालम्बना वृत्तिर्निद्रा JOGAS. 1, 10. 18. 2, 20. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 37. Vedāntas. (Allah.) No. 123. Schol. zu Kap. 1, 45. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u. KULL. zu M. 6, 72. TATTVAS. 44. °सर्ग SĀMKEJAK. 46. — 3) Grund, Ursache AK. H. an. MED. HALĀJ. भवप्रत्ययो विदेकप्रकृतिलयानाम् JOGAS. 1, 19. आम्नायप्रत्ययो विधिः auf dem Texte beruhend KAUC. 1. RAGH. 10, 3. KUMĀRAS. 3, 18. येषां स्वप्रत्ययः स्वर्गः MBh. 13, 376. स्वकर्मप्रत्ययात् 77. 81. 12, 7864. bei den Buddhisten mitwirkende Ursache COLEBR. Misc. Ess. I, 395. LALIT. ed. Calc. 212, 6. Ursache WASSILJEW 226. fg. — 4) Berühmtheit प्रथितव) H. an. MED. P. 8, 2, 58. — 5) Mittel (सक्कारिन्) TRIK. 3, 2, 10. — 6) Auflösung (?) Verz. d. Oxf. H. 198, a, 4; vgl. Ind. St. 8, 425. fg. definitio AUFRECHT. — 7, ein nachfolgender Laut RV. PRĀT. 1, 20. 2, 28. 4, 16. VS. PRĀT. 3, 8. — 8) Suffix AK. H. an. MED.

VS. PRĀT. 3, 13. AV. PRĀT. 2, 87. 3, 3. P. 1, 1, 61. 2, 41. 3, 1, 1. 4, 1. RAGH. 11, 56. AK. 3, 6, 2, 29. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: Versicherung, Schwur (शपथ) AK. H. an. MED. HALĀJ. Höhle (रन्ध्र); Untergebener (अधीन) AK. Brauch, Sitte (आचार) H. an. MED. religiöse Betrachtung; ein Haushälter, der sein eigenes Feuer hat, NĀN. RATNAM. bei WILS.

प्रत्ययकारिन् (प्र° + का°) 1) adj. Vertrauen erweckend. — 2) f. ई Siegel TRIK. 2, 8, 29.

प्रत्ययवत् n. nom. abstr. von प्रत्यय 3. MADHJAM. 26.

प्रत्ययन (von 3. इ mit प्रति) enklitisch nach einem verbum fin. gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रत्ययनस्त्वं n. Wiedererlangung (nach dem Comm.) TBr. 1, 1, 9, 6. 7.

प्रत्ययिक (von प्रत्यय) adj. am Ende eines comp. vielleicht beruhend auf: आत्म° (शास्त्र) MBh. 12, 8963.

प्रत्ययित (wie eben) adj. zuverlässig, erprobt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. AK. 2, 8, 1, 13. H. 734. द्विज KATHĀS. 15, 68. सायक R. 6, 92, 30. fehlerhaft für प्रत्यायित PAÑĀT. 216, 23. — Vgl. प्रत्यायित.

प्रत्ययिन् (wie eben) adj. des Vertrauens würdig, zuverlässig: चर R. 6, 5, 18. Spr. 1149.

प्रत्ययः (1. प्र° + अर्) m. Nebenspeiche ÇVETĀÇV. UP. 1, 4.

प्रत्ययि (1. प्र° + अर्) m. ein ebenbürtiger Feind, ein Jmd gewachsener Gegner: त्वं ह्येषो प्रत्ययिर्वधे MBh. 8, 1456. 13, 5083.

प्रत्ययः (1. प्र° + अर्) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 29, 31. 33.

प्रत्ययचन (von 1. अर्च mit प्रति) n. Erwidierung einer Ehrenbezeugung, eines Grusses MBh. 12, 13914.

प्रत्ययक m. = प्रत्ययिन् Widersacher VJUTP. 74.

प्रत्ययम् (1. प्र° + अर्थ) adv. bei jeder Sache u. s. w. P. 2, 1, 6, Sch. MADHJAM. 21. fehlerhaft für अर्थम् ARĀ. 4, 61; vgl. MBh. 3, 12052.

प्रत्ययिक am Ende eines adj. comp. von प्रत्ययिन् Widersacher: ब-ऊ° (राज्य) MBh. 12, 12003. 15, 968.

प्रत्ययिन् (1. प्र° + अर्थिन्) 1) adj. feindlich, subst. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler AK. 2, 8, 1, 11. H. 729. MED. n. 194. HALĀJ. 2, 301. °पृष्ठीयति PRAB. 3, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9, 504. Çl. 13. प्रत्ययिन्भूतामपि तो समाधेः शुश्रूषमाणाम् KUMĀRAS. 1, 60. सरसि-नप्रत्ययि पाणिपदम् wetteifernd mit SĀH. D. 41, 12. — MBh. 3, 1678. KATHĀS. 43, 102. — 2) m. der Verklagte MED. ÇABDAR. im ÇKDr. M. 8, 79. JĀGŪ. 2, 6. MBh. 2, 225. MĀKĀH. 141, 9. RAGH. 17, 39. RĀGA-TAR. 6, 25. 33. 41. DHŪRTAS. 89, 20.

प्रैत्ययि adj. etwa zur Hälfte theilhaft an (gen.), gleichberechtigt, gleichstehend (TBr. Comm. 1, 336): प्रैत्ययि देवस्य देवस्य मुक्ता RV. 10, 1, 5. पञ्चानाम् 26, 5. Von derselben Wurzel wie अर्थ.

प्रत्ययणा (vom caus. von अर् mit प्रति) n. das Zurückgeben, Wieder-geben RAGH. 15, 85. KULL. zu M. 8, 195. 9, 73.

प्रत्ययणीय (wie eben) adj. zurückzugeben, wiederzugeben KULL. zu M. 8, 195.

प्रत्ययः (von 2. अर्थ mit प्रति) m. etwa Wand, Seite (eines Hügels): द-निषाप्रवणस्य प्रत्यये श्मशानं कुर्यात् ÇAT. Br. 13, 8, 1, 8.

प्रत्ययम् (1. प्र° + अर्थ) adv. in यथा° je nach Verdienst VJUTP. 147.

प्रत्यवकर्शन (vom caus. von कर्श् with प्रत्यव) adj. zu Schanden machend: नक्षस्यान्यतमं किंचिदस्त्रं प्रत्यवकर्शनम् Bha. P. 4, 7, 28. Schol.: कृशवर्क, निवर्तक.

प्रत्यवेक्षण (von निष् with प्रत्यव) n. Wiederabwaschung Pār. Grh. 3, 10.

प्रत्यवमर्श (von मर्श् with प्रत्यव) m. 1) innere Betrachtung, das Sichvertiefen in: आत्म Bha. P. 5, 1, 39. = विवेक Schol. — 2) Rückschluss Kull. zu M. 11, 262. 12, 13 (an beiden Stellen °मर्ष geschrieben.) — 3) स्मृतिप्रत्यवमर्ष in der Stelle: °श्च तेषां ज्ञात्यन्तरे ऽभवत् Hariv. 1203 so v. a. Beibehaltung der Erinnerung.

प्रत्यवमर्शन (wie eben) n. innere Betrachtung, das Sichbesinnen Bha. P. 3, 14, 43. = युक्तायुक्तविचार Schol.

प्रत्यवमर्शवत् (von प्रत्यवमर्श) adj. der innere Betrachtungen anstellt, sich besinnt MBh. 12, 10834 (°मर्षवत् gedr.).

प्रत्यवमर्ष und °मर्षवत् s. u. °मर्श und °मर्शवत्.

प्रत्यवयवम् (1. प्र° + अवयव) adv. für jeden Theil, in's Einzelne: प्रत्यवयववर्णना Vikr. 19, 9.

प्रत्यवर (1. प्र° + अवर) adj. niedriger, geringer, weniger geachtet: श्रेष्ठ, मध्य, अधन्य, प्रत्यवर MBh. 5, 1257 = 12, 4191. अवर, प्रत्यवर, गरीयम् 13, 4558. 14, 1642. धर्मा: Saddh. P. 4, 27, a. प्रतिग्रह्याजनाद्वा तथैवाध्यापनादपि। प्रतिग्रहः प्रत्यवरः M. 10, 109. R. 5, 53, 23 = 69, 20.

प्रत्यववृत्ति (von रुक् with प्रत्यव) f. das Herabsteigen zu Jmd hin TS. 7, 3, 3, 3, 4.

प्रत्यवरोधन (von रुध् with प्रत्यव) n. Hemmung, Störung: दृष्टि MBh. 12, 10261.

प्रत्यवरोह (von रुक् with प्रत्यव) m. das Herabsteigen zu Jmd hin (von einer Höhe, vom Sitz u. s. w.); absteigende Folge Cat. Br. 9, 3, 4, 8, 5, 1, 54. Lāṭj. 6, 6, 6, 8, 5, 25. 9, 12, 16. रोहात्प्रत्यवरोहश्चिकीर्षितः Nir. 7, 23, 50 v. a. °मल्ल Ait. Br. 8, 9. TS. 1, 7, 6, 2. Cat. Br. 9, 1, 1, 32. Kāṭj. Ça. 18, 1, 4, 5.

प्रत्यवरोहण (wie eben) n. 1) das Herabsteigen zu Jmd hin Çāṅk. Ça. 16, 17, 9. vom Sitz Lāṭj. 8, 12, 2. — 2) N. einer best. Grhja-Feier im Mārgaṣṭrsha Ācṛ. Grh. 2, 1, 3. Çāṅk. Grh. 4, 15.

प्रत्यवरोहणीय (wie eben oder von प्रत्यवरोहण) m. ein best. Ekāha, der einen Theil des Vāgapeja bildet, Çāṅk. Ça. 14, 11, 1. Lāṭj. 8, 11, 14, 12, 4. Maç. 4, 7. Mādh. zu Pañkāṇ. Br. 18, 6, 13.

प्रत्यवरोहिन (von रुक् with प्रत्यव) adj. absteigend, abwärts sich bewegend: उक्थानि Lāṭj. 9, 12, 15. Kāṭh. 33, 8. Pañkāṇ. Br. 18, 6, 12, 20, 2, 1. 3, 1. 8, 1. Nidāna 6, 10 in Ind. St. 8, 114. vom Sitz sich erhebend: च° Kāṭj. Ça. 22, 5, 27. °रोहिणी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

प्रत्यवसान (von सा mit प्रत्यव) n. das Essen Trik. 2, 9, 18. H. 423. Halāṇ. 2, 170. P. 1, 4, 52. 3, 4, 76.

प्रत्यवसित s. u. सा mit प्रत्यव.

प्रत्यवस्कन्दन (von स्कन्द with प्रत्यव) n. das von Seiten eines Verklagten mit einer Rechtfertigung der ihm zur Last gelegten Handlung verbundene Eingeständnis derselben vor Gericht Bhāsp. in Vajrahārat. 19, 3 v. u. Auch °स्कन्द m. nach ÇKD. und Wils.

प्रत्यवस्था (स्था mit प्रत्यव) f. = पर्यवस्था Colebr. und Lois. zu AK. 3, 3, 21.

प्रत्यवस्थातृ (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner H. 728.

प्रत्यवस्थान (wie eben) n. Beseitigung, Entfernung Vjutr. 131.

प्रत्यवहार (von हृ with प्रत्यव) m. Zurückziehung, Einziehung: सैन्यानाम् MBh. 3, 16363. 7, 9492. Einziehung der Schöpfung so v. a. Aufhebung, Auflösung: स्यावरज्जमानां सर्गस्थितिप्रत्यवहारकैतुः Ragh. 2, 44.

प्रत्यवाय (von 3. इ with प्रत्यव) m. 1) Abnahme, Verminderung: क्रोश° Kāṭj. Ça. 22, 3, 33. 1, 6, 8. 4, 15, 19. Bhag. 2, 40. MBh. 6, 1987. — 2) Umkehrung, ein umgekehrtes Verhältniss: उत्तमानुत्तमान्गच्छन्कीनान्कीनांश्च वर्जयन्। ब्राह्मणः श्रेष्ठतामेति प्रत्यवायेन प्रूढताम् || M. 4, 245. Kull. zu M. 2, 103. — 3) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit: बहुप्रत्यवाये नृपतम् Çāṅk. Ch. 141, 15. Prab. 12, 13 (= अनिष्ट Schol.). zur Erkl. von विधुर Halāṇ. 5, 38. — 4) Vergehen, Sünde Mārk. P. 34, 14. Çāṅk. zu Bh. Ār. Up. S. 272. Vedāntas. (Allāh.) No. 7. Kull. zu M. 2, 1 (S. 65, Z. 9). 5, 70. 7, 35. 10, 127. 11, 30. Schol. zu VS. Prāt. 1, 4.

प्रत्यवेक्षण (von ईन् with प्रत्यव) n. das Sehen nach Etwas, das sich kümmern um Etwas, Sorge um Etwas: जितं च प्रत्यवेक्षणेन (im Text अवेक्षया) रतेत् Kull. zu M. 7, 101. शास्त्रार्थाप्रत्यवेक्षण Kām. Nitis. 14, 47.

प्रत्यवेक्षा (wie eben) f. dass. Ragh. 17, 53 (wo mit der Calc. Ausg. °वेक्षानिरत्यया: zu lesen ist). Rāga-Tar. 1, 341. 5, 168. 180 (wo beide Ausgaben प्रात्य° haben; vgl. indessen die Corrigg. S. 312). 6, 8. 67. 103.

प्रत्यवेद्य (wie eben) adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat MBh. 1, 3459. — Ragh. 17, 53 ist प्रत्यवेक्षानि° zu lesen.

प्रत्यवश्मन् (1. प्र° + अश्मन्) m. Röthel-Trik. 2, 3, 6.

प्रत्यवशीला f. eine best. Nervenkrankheit Suçr. 1, 257, 20. 2, 44, 9. — Vgl. अशीला.

प्रत्यवस्तगमन (1. प्रति - अस्त + ग°) n. Untergang (der Sonne) Çāṅk. zu Khāṇḍ. Up. 3, 19, 3.

प्रत्यवस्तमय (1. प्रति - अस्तम् + अय) m. Untergang, das Aufhören: सर्वकारणव्यापार° Çāṅk. in Wind. Sāncara 171.

प्रत्यवस्त्र (1. प्र° + अस्त्र) n. Gegengeschoß: श्रुतशर्मा प्रयुङ्क्ते स्म पय्यदस्त्रं प्रयत्नतः। प्रत्यवस्त्रैः प्रतिकृति स्म तत्तत्सूर्यप्रभः तणात् || Kathās. 50, 65. अस्त्रप्रत्यवस्त्रयुद्धेन युयुधाते 48, 36. 50, 26. 42.

प्रत्यवह् (1. प्रति + अह् = अहृ) adv. täglich Kāṭj. Ça. 1, 7, 8. 22, 7, 14. 26, 7, 51. M. 3, 69. 7, 118. 123. 8, 3, 9, 27. Jāṇ. 1, 22. 3, 317. Kumāras. 1, 61. Çāṅk. 47. 132. Spr. 1235. 1848. Varāh. Bh. S. 29, 30. Sūtras. 1, 26. Rāga-Tar. 2, 51. Kathās. 4, 28. 33, 137. 36, 22. Pañkāṇ. 9, 7. Hit. 20, 12. 25, 17. 27, 13. 30, 2. Vet. 2, 8.

प्रत्याकार (1. प्र° + आकार) m. Degenscheide H. 783. Halāṇ. 2, 318.

प्रत्याक्षेपक (von क्षिप् with प्रत्या) adj. verhöhrend, verspottend; davon nom. abstr. °त्व n. Kuvalaj. 131, b (180, b).

प्रत्याख्यात partic. s. u. ख्या mit प्रत्या. Davon nom. abstr. °त्व n. das Zurückgewiesen — Verworfenwordensein Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4.

प्रत्याख्यातृ (von ख्या mit प्रत्या) nom. ag. Verweigerer Bhāg. P. 8, 19, 3.

प्रत्याख्यान (wie eben) n. = निरसन, प्रत्यादेश u. s. w. AK. 3, 3, 31. 1) das Zurückweisen, Abweisen: °नं च कृत्स्न्य राज्ञा MBh. 1, 507. 7, 5554. 8, 319. 13, 3869. कृतवान्सर्वतस्तेषां °नं सुतो प्रति R. Gorr. 1, 68, 18. त्रिशङ्कु° 1, 59 in der Unterschr. Çāṅk. 82, 8, v. l. 111, 3, v. l. Mālav. 49. Amar. 90. Rāga-Tar. 3, 434. Mārk. P. 61, 72. — 2) das Verweigern, Ab-

schlagen: भित्ता° MBh. 12, 13219. चरणपतन° Spr. 902. Gegens. दान 1849 (= MBh. 13, 3572). — 3) das Lügen, Nichtannehmen: नदि कार्यकर-
णप्रत्याख्यानेन संसारे ऽवगम्यते ÇĀṅk. zu Brh. Âr. Up. S. 296. — 4)
Titel einer der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Ġaina H. 248.

प्रत्याख्यायम् (wie eben) absolut. TS. 3, 1, 2, 2. ÇĀt. Br. 13, 3, 4, 1.

प्रत्याख्यायिन् (wie eben) adj. ऋ° nicht abweisend Âçv. Grh. 1, 22.
Pār. Grh. 2, 4.

प्रत्याख्येय (wie eben) adj. 1) zurückzuweisen: °पस्त्वया तात कुण्ड-
लार्थे सुरेश्वर: MBh. 3, 16971. eine Gabe JĀgñ. 1, 214. — 2) abweisbar
von einer Krankheit so v. a. nicht in Behandlung zu nehmen, unheil-
bar Suçr. 1, 127, 8. ऋ° unheilbar (!) KĀç. zu P. 5, 2, 92. nom. abstr. प्र-
त्याख्येयता f. Suçr. 1, 14, 2.

प्रत्यागति (von 1. गम् mit प्रत्या) f. Heimkehr, Rückkehr Hariv. 16341.

प्रत्यागम (wie eben) m. dass. Hariv. 15561. R. 2, 71 in der Unterschr.
RĀga-Tār. 6, 201. Vid. 162. KATHs. 4, 100. कुल° adj. MBh. 12, 6227.

प्रत्यागमन (wie eben) n. dass. Vjūtp. 122. MBh. 1, 129. 190. 3, 1. 6. 4,
25. R. 6, 108 und Ragh. 13 (दाडक° nach, in) in den Unterschr. R.
Gorr. 1, 4, 86. Buāg. P. 9, 5, 18. निवृत्त° das Wiederzurückkommen eines
Klysters Suçr. 2, 218, 10.

प्रत्याचार (1. प्र° + आचार) m. ein entsprechendes Verfahren: चार°
so v. a. ein durch die Späher hervorgerufenes Verfahren MBh. 5, 27. fgg.
in den Unterschr.

प्रत्यातार्प (1. प्र° + आताप) m. sonniger Platz ÇĀt. Br. 5, 3, 4, 12. KĀtj.
Çr. 15, 4, 34.

प्रत्यात्म (1. प्र° + आत्मन्) adj. P. 6, 4, 169, Sch. Viell. ist auch das
adv. प्रत्यात्मम् gemeint. प्रत्यात्मवेदनीयो (बुद्धधर्मः) विज्ञैः von jedem Ein-
zelnen kennen zu lernen Vjūtp. 39.

प्रत्यात्मक (wie eben) adj. selbsteigen: यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं
धनम् Saddh. P. 4, 25, b.

प्रत्यात्म्य (wie eben) n. Selbstähnlichkeit: स किंनरान्किंपुरुषान्प्रत्या-
त्म्येनासृजत्प्रभुः so v. a. nach seinem Ebenbilde Bhāg. P. 3, 20, 45.

प्रत्यादर्श Pañkāt. III, 176 fehlerhaft für प्रत्यदर्श.

प्रत्यादान (von 1. दा mit प्रत्या) n. 1) das Wiederempfangen, Wieder-
erlangung: राज्यस्य MBh. 5, 2148. — 2) das Wiederholen, Wiederholung
Âçv. Çr. 5, 15. RV. Prāt. 10, 5. Schol. zu 11, 10 (Sūtra 18). 13. 14 (Sūtra
25). Upal. 3, 4.

प्रत्यादित्य (1. प्र° + आदि°) 1) m. Nebensonne MBh. 12, 13911. Âv.
Pārīç. in Ind. St. 8, 435, N. 1. — 2) am Anfange eines comp. gegen die
Sonne: °गुरु dessen Steiss gegen die Sonne gewandt ist Suçr. 2, 47, 1.

प्रत्यादितु (vom desid. von 1. दा mit प्रत्या) adj. wiederzuerlangen —,
zu erlangen im Sinne habend: प्राणान् Bhāg. P. 4, 22, 3. त्रिविष्टपम् 1, 3, 19.

प्रत्यादेय (von 1. दा mit प्रत्या) adj. zu empfangen, entgegenzunehmen,
was man einnimmt Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18 (was
ihr einnehmen werdet, das gehört diesen; HALL fasst प्रत्यादेय als Prä-
dicat und übersetzt es durch zu zahlen).

प्रत्यादेश (von 1. दिष् mit प्रत्या) m. 1) Anweisung, Befehl Vet. 2, 17.
— 2) Zurückstossung, Abweisung; = प्रत्याख्यान, निरसन AK. 3, 3, 31.
शकुन्तला° ÇĀk. 79, 12. 82, 8. 183. मधुन: Megh. 93. eine abschlägige Ant-

wort 112. — 3) Beschämung: येन येन यथाङ्गेन स्तेनो नृषु विचेष्टते । त-
त्तदेव क्रेतस्य प्रत्यादेशाय (KULL.: प्रसङ्गनिवारणाय) पार्थिवः ॥ M. 8, 334.
नृशंसस्य ममाद्यायं प्रत्यादेशो न संशयः । दत्तः स्वमांसं दहता कपेतेन म-
हात्मना ॥ MBh. 12, 5553 (hiernach ist auch Pañkāt. III, 176 प्रत्यादेशः
st. प्रत्यादर्शः zu lesen). 3, 59. 6, 3776. तस्म दुहिता प्रत्यादेश इव श्रियः
beschämend, verdunkelnd Daçak. 138, 3; vgl. ज्ञा — पञ्चादसो ब्रह्मगव्विदार
सिरिगोरीर Vikr. 3, 10.

प्रत्याधान (von 1. धा mit प्रत्या) n. Ort der Aufbewahrung ÇĀt. Br.
14, 3, 2, 1. 2.

प्रत्याध्मान (von ध्मा [धम्] mit प्रत्या) n. eine best. Nervenkrankheit:
eine Art Trommelsucht Suçr. 1, 237, 15. 2, 44, 7.

प्रत्यानयन (von 1. नी mit प्रत्या) n. das Wiederzuföhren, Wiederzu-
rückbringen, Wiederzurückgeben: यतिष्ये वः सखीप्रत्यानयनाय Vikr. 3,
11. Hariv. 14200.

प्रत्यानीक adj.: राजन् ÇĀṅk. Grh. 1, 41 (Ind. St. 5, 294. fg.).

प्रत्यानेय (wie eben) adj. wieder gut zu machen: दुर्पोधनेन यद्येतत्पार्य
तेषु पुरा कृतम् । त्वया तत्कुलवृद्धेन प्रत्यानेयम् MBh. 5, 1476. fg.

प्रत्यापति (von 1. पद् mit प्रत्या) f. Rückkehr, Wiederumwandlung
MBh. 12, 10731. P. 3, 1, 26. Vārtt. 2. 8, 4, 68. Vārtt. 1. Schol. zu 8, 4, 68.

प्रत्यापन (von आप् mit प्रति?) enklit. nach einem Verbum finitum
Siddh. K. 244, a, 3; vgl. P. 8, 1, 27. Viell. fehlerhaft für प्रत्यापन.

प्रत्यापीड (1. प्र° + आपीड) m. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess.
II, 165. Ind. St. 8, 173. 348. fgg. — Vgl. आपीड, welches auch als N.
eines Metrums m. ist.

प्रत्याप्लवन (von लु mit प्रत्या) n. das Zurückspringen R. 5, 55 in der
Unterschr.

प्रत्याप्रातव्य (von प्रा mit प्रत्या) adj. zu verwerfen, für ungültig —,
für nicht bindend zu halten: ऋ° Bhāg. P. 5, 1, 6.

प्रत्यामान (wie eben) n. entgegengesetzte —, veränderte Bestimmung:
एतेनाक्तमोकारस्य प्रत्यामानं वाचा Litj. 9, 7, 4. Schol. zu KĀtj. Çr. 107,
7. 477, 21.

प्रत्यामाय (wie eben) m. 1) dass. Saṅsk. K. 38, b, 4. 39, a, 7. ऋ° RV.
Prāt. 1, 15. — 2) = निगमन Schluss, das fünfte Glied im Syllogismus
(Wiederanerkennung des ersten Gliedes, nach MÜLLER Wiederholung)
Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3.

प्रत्याप (von 3. इ mit प्रति) m. zur Erkl. von कर Abgabe, Tribut H.
an. 2, 398. Med. r. 12. Vjūtp. 169.

प्रत्यापक (vom caus. von 3. इ mit प्रति) adj. zur Erkenntnis brin-
gend, erklärend, deutlich machend: श्रुतिच्छन्दसो प्रत्यापकं शास्त्रम् Bhāg.
zu AK. im ÇKDr. u. ह्न्दोर्वाचिति.

1. प्रत्यापन (von 3. इ mit प्रत्या) n. Untergang (der Sonne) Khānd.
Up. 3, 19, 8.

2. प्रत्यापन (vom caus. von 3. इ mit प्रति) n. 1) viell. das Heimführen
(der Frau) MBh. 13, 2448. — 2) das Klarmachen, Auseinandersetzen.
Deutlichmachen, Beweisen Sāh. D. 17, 3. KATHs. 24, 217. °ना f. 39, 234.

प्रत्यापित (wie eben) m. Vertrauensmann, Beauftragter: गन्धर्वा ह वा
इन्द्रस्य सोममप्सु प्रत्यापिता गोपयन्ति ÇĀṅk. Br. 12, 3. — Vgl. u. 3. इ
mit प्रति caus. und प्रत्यपित.

प्रत्यापितव्य (wie eben) adj. klar zu machen, zu beweisen MĀLAV. 14, 11.
प्रत्यारम्भ (von रम्भ् mit प्रत्या) m. 1) Wiederaufgang KAUC. 141. UPAL.
3, 4, 7, 20. ० रम्भे मुहुः HALĀJ. 3, 90. — 2) Verbot P. 8, 1, 31.

प्रत्यार्द्रा (1. प्र० + आर्द्रा) f. gaṇa अंश्चादि zu P. 6, 2, 198.
प्रत्यार्धपूर् (1. प्र० + आर्ध०) gaṇa अंश्चादि zu P. 6, 2, 198 (० पुरः und पुर).
प्रत्यालीढ (von लिक् with प्रत्या) 1) adj. s. u. लिक्. — 2) n. eine best.
Stellung beim Schiessen, bei der das linke Bein vorgestreckt wird, AK.
2, 8, 2, 53. H. 777 (vgl. die Scholien). MED. dh. 12. adj. links gestreckt
VJUTP. 103. — Vgl. आलीढ.

प्रत्यावर्तन (von वर्त् with प्रत्या) n. Wiederkunft VID. 222.
प्रत्याशा (1. प्र० + आशा) f. Vertrauen auf, Hoffnung, Erwartung
MED. dh. 3. Spr. 2394, v. l. मूढो ऽन्यत्र मरीचिकासु पप्रुवत्प्रत्याशया धा-
वति ÇĀNTIC. im ÇKDR. KĀT. 2. रुद्र० KATHĀS. 45, 19. PRAB. 33, 16. 76,
13. Schol. zu AMAR. 90. MĀLATIM. 146, 7. विगलितप्रत्याशव 2 v. u. स-
प्रत्याशम् adv. erwartungsvoll VIKR. 40, 17.

प्रत्याश्रय (von श्रि mit प्रत्या) m. Obdach, Wohnung GAUDAP. zu
SĀKĀBJAK. 51.

प्रत्याश्रय (von श्रु mit प्रत्या) m. = प्रत्याश्रावण VS. 19, 25.
प्रत्याश्रावण (vom caus. von श्रु mit प्रत्या) n. Antwortsruf, Bez. gewis-
ser Formeln beim Gottesdienst ÇĀT. BR. 1, 3, 2, 9. 2, 6, 2, 24. 11, 2, 2, 3. KĀTJ.
ÇR. 3, 3, 14. ओ स्वधेत्याश्रावणमस्तु स्वधेति प्रत्याश्रावणम् ĀÇV. ÇR. 2, 19.

प्रत्याश्वास (von श्वास् mit प्रत्या) m. das Wiederaufathmen, Erholung
MBH. 9, 1781.

प्रत्याश्वासन (vom caus. von श्वास् mit प्रत्या) n. Tröstung R. GORR. 2,
114 in der Unterschr. ÇĀK. 81, 21, v. l.

प्रत्यासङ्ग (von सङ्ग् mit प्रत्या) m. Verbindung, Zusammenhang VS.
PRĀT. 3, 2.

प्रत्यासत्ति (von सद् mit प्रत्या) f. unmittelbare Nähe (im Raume, in der
Zeit u. s. w.) LĀTJ. 9, 7, 6. ÇĀK. CH. 65, 17. Spr. 1850. Schol. zu P. 3, 3,
40. 8, 1, 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 82, 22. 89, 1. 90, 4. Analogie KĀTJ. bei
GOLD. MĀN. 166, a.

प्रत्यासन्न adj. s. u. सद् mit प्रत्या. Davon nom. abstr. ० ता f. Nähe
PRAB. 16, 6.

प्रत्यासार m. = प्रत्यासार ÇABDAR. im ÇKDR.
प्रत्यासार (von सर mit प्रत्या) m. Nachtrab eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47.
H. 747. HALĀJ. 3, 41.

प्रत्यास्तार (von स्तर mit प्रत्या) m. der Teppich eines buddh. Bhikshu
VJUTP. 207.

प्रत्यास्वर (von स्वर mit प्रत्या) adj. zurückstrahlend KĀND. UP. 1, 3, 2.
प्रत्याकरण (von कर mit प्रत्या) n. 1) das Wiederbringen VIKR. 11,
15. — 2) das Zurückziehen, Zurückhalten von: इन्द्रियाणां स्वस्वविष-
येभ्यः प्रत्याकरणं प्रत्याहारः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132. — 3) = प्रत्या-
हार 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रत्याकरणीय (wie eben) adj. zurückzunehmen, was zurückgenommen
werden kann MIT. 259, 11.

प्रत्याहार (wie eben) m. 1) das Zurückziehen (der Truppen aus der
Schlacht), Rückzug MBH. 8, 348. प्रत्याहारश्चेन्द्रियाणां विषयान्मनसा
हृदि das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen BHĀG.

P. 3, 28, 5. JOGAS. 2, 54. — 2) das Zurückziehen der Sinne von den Sin-
nesgegenständen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132 (s. u. प्रत्याकरणा 2). 127.
AK. 3, 3, 16. H. 83. 1524. M. 6, 72 (= BHĀG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 10).
MBH. 12, 7841. JOGAS. 2, 29. ÇĀNTIC. 4, 16. VP. 633. MĀRK. P. 39, 83. 42.
VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. PRAB. 8, 14. Verz. d. B. H. No. 648.
MADBUS. in Ind. St. 1, 22, 22. — 3) Zurückziehung der Welt so v. a. Auf-
lösung derselben MBH. 12, 8555. — 4) in der Gramm. Zusammenfassung
einer ganzen Reihe von Buchstaben oder Suffixen in eine einzige ge-
schlossene Silbe, indem man das erste Glied der Reihe (mit Abwerfung
eines etwaigen stummen Consonanten) mit dem stummen Schlussconso-
nanten des letzten Gliedes verbindet; s. BÖHLINGK in seiner Ausgabe d.
P. II, 33. fgg. P. 3, 4, 78. Sch.

प्रत्याहार्य (wie eben) adj. zu empfangen, zu lernen, zu erfahren MBH.
13, 5109.

प्रत्युक्त (von वच् mit प्रति) n. Antwort MEGH. 112. Vgl. u. वच् mit प्रति.
प्रत्युक्ति (wie eben) f. Erwiderung ÇABDAR. im ÇKDR. उक्तिप्रत्युक्ति-
भिर्वार्यमाणो ऽपि न विरम्यति । यदा कल्की ÇĀT. 14, 304.

प्रत्युच्चारण (vom caus. von चर् mit प्रत्युद्) n. das Wiederholen: अ०
NĀJĀ-S. 5, 59. प्रत्युच्चार m. dass. VJUTP. 76.

प्रत्युज्जीवन (von जीव् simpl. oder caus. mit प्रति) n. das Wiederauf-
leben oder — lassen MBH. 14, 80 in der Unterschr.

प्रत्युत (1. प्र० + 2. उत) adv. im Gegenteil, vielmehr, ja sogar Spr. 193.
3239. RĀĀ-TAR. 3, 215. 6, 203. KATHĀS. 20, 169. 22, 230. 31, 85. 36, 134. 38,
40. 40, 53. 45, 62. 305. MĀRK. P. 93, 20. KĀVĀD. 3, 137. DAŚHĀNTAC. 32 bei
HAB. 220. SĀR. D. 3, 4. 76, 9. Schol. zu KĀP. 1, 85. Vgl. auch u. 2. उत 6.

प्रत्युत्कर्ष (von 1. कर्ष् mit प्रत्युद्) m. das Ueberbieten, Steigerung PRA-
TĀPAR. 103, b, 1.

प्रत्युत्क्रम (von क्रम् mit प्रत्युद्) m. das an-Etwas-Gehen AK. 3, 3, 26.
H. 1510.

प्रत्युत्क्रान्ति (wie eben) f. dass. KSHIRASY. zu AK. ÇKDR.
प्रत्युत्तब्धि (von स्तम् mit प्रत्युद्) f. Stützung, Aufstimmung, Befesti-
gung ÇĀT. BR. 13, 1, 2, 4. KĀTJ. 24, 10. 29, 2. 21, 2. Dagegen wird TS. 6,
6, 2, 6 und TBH. 1, 2, 2, 2 प्रत्युत्त० also प्रति उत्त० geschrieben.

प्रत्युत्तम् (wie eben) m. dass. PĀNĀV. BR. 14, 4, 3.
प्रत्युत्तर (1. प्र० + उत्तर) n. Antwort, Erwiderung Spr. 1927. VID.
179. PĀNĀT. 38, 4. HIT. 92, 21. PRAB. 114, 3, v. l. KULL. zu M. 7, 43.

प्रत्युत्थान (von स्था mit प्रत्युद्) n. 1) ehrerbietiges Aufstehen (vor
einem Kommenden) VJUTP. 53. 93. KĀTJ. ÇR. 7, 5, 5. M. 2, 120 (= MBH.
5, 1398). 210. MBH. 1, 5601. 2, 243. 7. 2822. 12, 7353. 7356. Spr. 1619.
BHĀG. P. 4, 2, 12. 10, 69, 20. PĀNĀT. 117, 11. — 2) das Sichrüsten, Unter-
nehmen: ० कृतं पापं त्रिपिष्टपन्नं प्रति HARIV. 8881.

प्रत्युत्थार्यन् (wie eben) adj. wiedererstehend ÇĀT. BR. 11, 6, 2, 4. 10.
प्रत्युत्थेय (wie eben) adj. vor dem man sich erheben muss AIT. BR. 2, 20.
प्रत्युत्पन्न und प्रत्युत्पन्नमति (auch PĀNĀT. 208, 19) s. u. 1. पद् mit
प्रत्युद्.

प्रत्युदाहरण (von हर् mit प्रत्युद्) n. Gegenbeispiel (vgl. उदाहरण)
Schol. zu P. 6, 2, 150. 8, 1, 45. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 32. Schol. zu VS.
PRĀT. 2, 18. VJUTP. 77.

प्रत्युद्गति (von गम् mit प्रत्युद्) f. ehrerbietiges Entgegengehen KATHS. 6, 55.

प्रत्युद्गम (wie eben) m. dass. Spr. 524. RAGH. ed. Calc. 1, 50. KATHS. 14, 23. 26, 27. 44, 73. 130. Bāṅ. P. 4, 3, 22.

प्रत्युद्गमन (wie eben) n. dass. VJUTP. 137. PRAB. 26, 9.

प्रत्युद्गमनीय adj. 1) (wie eben) dem man ehrerbietig entgegengehen muss, = उपस्थेय H. an. 6, 5. MED. j. 133. — 2) (von प्रत्युद्गमन) zur ehrerbietigen Begrüssung eines Gastes geeignet: °वस्त्र KUMĀRAS. 7, 11 (vgl. BOLLSEN in Z. d. d. m. G. 14, 292). Nach H. an. und MED. n. = धौतौष्मकद्वय ein Paar reiner Gewänder; vgl. उद्गमनीय.

प्रत्युद्गार (von 2. गृन् mit प्रत्युद्) m. eine best. Nervenkrankheit NIGH. PR.

प्रत्युद्वात MBH. 7, 8433 wohl fehlerhaft für प्रत्युद्वात.

1. **प्रत्युद्ध्यम** (von यम् mit प्रत्युद्) m. Gegengewicht, Gleichgewicht PĀN-
ĀV. Bā. 12, 4, 22.

2. **प्रत्युद्ध्यम** adj. (f. स्त्री): क्रिया ÇĀNKH. Bā. 29, 8. Schol.: प्रत्युद्ध्यमो ऽस्यामस्तीत्यर्थादिभ्यो ऽच्.

प्रत्युद्ध्यमिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend ÇĀNKH. Bā. 18, 1. — Vgl. प्रत्युद्ध्यमिन्.

प्रत्युद्ध्यतात् (von या mit प्रत्युद्) nom. ag. der auf Jmd losgeht, einen Angriff macht: रणे द्वैरथे MBH. 5, 4770. समरे 7, 7310.

प्रत्युद्ध्यमिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend, widerstandsfähig: क्षत्रायैव तद्विशं प्रत्युद्ध्यमिन् कुर्युः AIT. Bā. 6, 21. ÇAT. Bā. 4, 3, 10. 1, 5, 2, 2. 3, 3, 4, 5. प्रति उ० 2, 2, 2, 16.

प्रत्युद्ध्यमन (von नम् mit प्रत्युद्) n. das Sichwiederaufrichten, Wiederaufschnellen: ऋद्ध्यावपीडिते °नम् SUÇR. 1, 62, 5.

प्रत्युद्ध्यकार (von 1. कर् mit प्रत्युद्) m. Vergeltung (im Guten), Gegendienst BHAG. 17, 21. MBH. 2, 734. R. 4, 51, 44. Spr. 1140. KATHS. 22, 75. PĀNĀT. 207, 17. 20. ed. OFN. 64, 22. GAUDAP. zu SĪMKBHAK. 60. पुनः ° Wiedervergeltung Spr. 1794.

प्रत्युद्ध्यकारिन् (wie eben) adj. vergeltend (im Guten): कृत° R. GORR. 2, 1, 12. 4, 43, 67.

प्रत्युद्ध्यक्रिया (wie eben) f. Vergeltung (im Guten), Gegendienst RĀ-
ĠA-TAR. 3, 316. 524. KATHS. 22, 73. 83. 38, 41. 73. 75. SOM. NĀLA 112.

प्रत्युद्ध्यदेश (von 1. दिष् mit प्रत्युद्) m. Gegenunterweisung, Gegenbe-
lehrung KUMĀRAS. 1, 34. schlechte Lesart für संप्रत्युद्ध्यदेश° PRAB. 93, 7.

प्रत्युद्ध्यभोग (von भुञ् mit प्रत्युद्) m. Genuss SĪMKBHAK. 37. MĀRK. P. 49, 27.

प्रत्युद्ध्यमान (1. प्र० + उप०) n. Gleichnis eines Gleichnisses: उपमान-
स्यापि सखे प्रत्युद्ध्यमानं वपुस्तस्याः VIKR. 22.

प्रत्युद्ध्यवेश (von विष् mit प्रत्युद्) m. das Umsitzen, Belagern einer Per-
son in der Absicht, dieselbe zur Nachgiebigkeit zu bewegen, R. GORR. 2,
120 in der Unterschr. °वेशन n. dass. R. 2, 111, 17 (120, 17 GORR.).

प्रत्युद्ध्यस्थान (von स्था mit प्रत्युद्) n. Nähe, Nachbarschaft VJUTP. 167.

प्रत्युद्ध्यस्पर्शन (von स्पर्श् mit प्रत्युद्) n. das Wiederausspülen, Wieder-
waschen GOBH. 1, 2, 34.

प्रत्युद्ध्यवृत्ति (von वृत्ति = कृत्वा mit प्रत्युद्) m. Antwort auf den Einladungs-
ruf, Wiederholung desselben ĀCV. ÇR. 4, 1. ÇAT. Bā. 4, 4, 2, 16. ÇĀNKH.
Bā. 13, 8.

प्रत्युद्ध्यकार (von कर् mit प्रत्युद्) m. Wiedereinhändigung, Zurück-
IV. Theil.

erstattung: विभूषणप्रत्युद्ध्यकारकस्त in der Hand den Schmuck haltend,
um ihn wieder abzugeben, RAGH. 16, 80. Nach dem Schol. in der Calc.

Ausg. adj. = प्रत्युद्ध्यकरति समर्पयति यः.

प्रत्युद्ध्यपाकरण (von 1. कर् mit प्रत्युद्) n. Wiederbeginn des Studiums(?)
GOBH. 3, 3, 14.

प्रत्युद्ध्यपेय (von 3. इ mit प्रत्युद्) adj. dem man begegnen muss, zu behan-
deln: साधाचारः साधुना प्रत्युद्ध्यपेयः MBH. 3, 1340 = 12, 4052.

प्रत्युद्ध्यसं (1. प्र० + उरस्) adv. gegen —, auf die Brust P. 5, 4, 82. प्र-
त्युद्ध्यस n. = प्रतिगतमुरः Schol. VOP. 6, 82.

प्रत्युद्ध्यलूक (1. प्र० + उ०) m. ein eulenähnlicher Vogel BHĀ. P. 1, 14, 14.
Nach dem Schol. eine feindliche Eule oder Krähe (Feind der Eule).

प्रत्युद्ध्यलूकक (wie eben) m. ein eulenähnlicher Vogel: काकी काकान-
जनयडलूकी प्रत्युद्ध्यलूककान् HARIV. 222.

प्रत्युद्ध्यष (von वस् mit प्रति) m. Tagesanbruch MATHUREÇA zu AK. 1, 1,
2, 2. ÇKDR. °षे PĀNĀT. 40, 13. — Vgl. प्रत्युद्ध्यष.

प्रत्युद्ध्यषम् (wie eben) n. dass. UGĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 233. MUK. zu AK. 1,
1, 2, 2 (nach WILS.; nach ÇKDR. Lesart des Textes selbst). H. 139. nom.
SŪRJAÇ. 42 bei HAB. 204. loc. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 16. — Vgl.
प्रत्युद्ध्यषम्.

प्रत्युद्ध्यष्ट (1. प्र० + उष्ट्र) m. gaṇa शंखादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्युद्ध्यष्य (von 1. उष् mit प्रति) adj. zu versengen ÇAT. Bā. 1, 9, 2, 2.

प्रत्युद्ध्यर्धम् (1. प्र० + ऊर्ध्व) adv. aufwärts, oberhalb von (acc.): प्रीवो प्र०
SUÇR. 1, 310, 7. 342, 6.

प्रत्युद्ध्यष (von वस् mit प्रति) 1) Morgendämmerung, Tagesanbruch, m.
AK. 1, 1, 2, 2. H. an. 3, 737. MED. sh. 40. n. H. 139. HALĀJ. 1, 111. °षे
R. 3, 22, 10. RĀĠA-TAR. 4, 615. KATHS. 13, 95. PĀNĀT. 27, 5. 45, 9. Verz.
d. Oxf. H. 97, b, 36. °षेयु MEGH. 32. BHĀG. P. 3, 22, 33. °काले MBH. 10,
539. °समये R. 6, 112, 64. °पवनासरैः HARIV. 4421. — 2) m. N. eines der
8 Vasu H. an. MED. GAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBH. 1,
2582. 13, 7095. HARIV. 153. VP. 120. Vater des Akāla VP. 248, N. 8.
— 3) m. die Sonne ÇABDAK. im ÇKDR.; vgl. H. ç. 8. — 4) m. N. pr. eines
Mannes, pl. seine Nachkommen SĀMSE. K. 183, b, 9.

प्रत्युद्ध्यषम् (wie eben) n. Morgendämmerung, Tagesanbruch AK. 1, 1, 2, 2
(nach ÇKDR. soll der Text प्रत्यु० haben und प्रत्यु० eine von BHAR. auf-
geführte Var. sein). loc. sg. HARIV. 7938. SUÇR. 1, 21, 6. 80, 4. 172, 15. 2,
148, 16. BRAHMA-P. in LA. 37, 9. प्रत्युद्ध्योर्ध्व (wohl प्रत्युद्ध्योर्ध्व zu lesen)
इवादितः RĀĠA-TAR. 4, 169.

प्रत्युद्ध्यक (von 1. ऊक् mit प्रति) m. Hindernis AK. 3, 3, 19. H. 1509.
HALĀJ. 2, 246. दुर्ग चक्रुरिमं देशं गिरिप्रत्युद्ध्यकपकम् MBH. 3, 9984. तत्र
प्रत्युद्ध्यमाधातुम् Spr. 476. सर्वसिद्धिनाम् 1833. 2880. RĀĠA-TAR. 1, 158.
Gīt. 12, 10. MĀRK. P. 16, 55. DAÇAK. 21, 10. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 10.
ÇATR. 14, 61. 265. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री RĀĠA-TAR. 2, 71. —
Vgl. निप्रत्युद्ध्यक.

प्रत्युद्ध्यकन (wie eben) n. Unterbrechung, Einstellung: कर्मणाम् ÇĀNKH.
ÇR. 4, 13, 10.

प्रत्युद्ध्यचम् (1. प्र० + ऋच्) adv. bei jedem Verse ĀCV. ÇR. 6, 4. GRBH. 2, 1.
9. KĀTJ. ÇR. 4, 8, 5. 19, 1, 11.

प्रत्येक (1. प्र० + एक) adj. je einer, jeder einzelne: सर्वः प्रत्येकदोषेण

प्रत्येकं फलमभ्युते Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. °पदानाम् Schol. zu GAIM. 1, 25. °कम् adv. je einzeln, bei —, mit jedem Einzelnen, für jeden Einzelnen, jedem Einzelnen ÇĀṆKH. ÇR. 15, 3, 14. 17, 4, 9. M. 7, 157. KAP. 2, 4. विवेश दण्डकारणं प्रत्येकं च सतो मनः und in jedes Edlen Herz RAGH. 12, 9. सा पौरान् — प्रत्येकं ह्लादयो चक्रे 3, 7, 31. KUMĀRAS. 2, 31. RĀGA-TAR. 3, 127. MĀRK. P. 38, 57. 110, 40. PĀṆKAT. 241, 7. VET. 3, 1. PRAB. 44, 9. SĪB. D. 16. Verz. d. Oxf. H. 14, b, 36. KULL. zu M. 3, 20. KĀÇ. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 1, 1, 69. 2, 1, 6. 2, 11. Am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen RAGH. 16, 47. PRAB. 21, 6. Bei WASSILJEV erscheint प्रत्येक häufig in der Bed. von प्रत्येकबुद्ध.

प्रत्येकबुद्ध (प्र° + बु°) m. ein nur für sich allein zur Erlösung gelangender, in Abgeschiedenheit lebender Buddha, im Gegens. zu denjenigen Buddha die auch Andere erlösen, TRIK. 1, 1, 13. VJUTP. 7, 38. BURN. Intr. 94, N. 1. 96. 297. 438. 467. Lot. de la b. l. 31. LALIT. ed. Calc. 20, 3. 13. WASSILJEV 8 u. s. w. KÖPPEN I, 419. fgg. 426. fgg. Davon nom. abstr. °त्वं n. MADHJAM. 139.

प्रत्येकशस् (von प्रत्येक) adv. je einzeln, jedem Einzelnen MBH. 2, 100. 8, 66. 12, 6839. 13, 3811. Gegens. युगपद् PĀṆKAT. ed. ORN. 38, 16.

प्रत्येतव्य (von 3. इ mit प्रति) adj. anzuerkennen, anzunehmen Schol. zu RV. PRAT. 3, 4 (Sūtra 6). 8 (Sūtra 14). Schol. bei WILSON, SĀMĀKHJAK. S. 52.

प्रत्येनस् (1. प्र° + ए°) m. 1) ein Diener der Strafgewalt: उग्रः प्रत्येनसः सूत्रग्रामणः ÇAT. BR. 14, 7, 4, 43. 44. — 2) Bürge, nächster Erbe, der für die Schulden eines Verstorbenen haftet, KĀTH. 8, 4. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 16, 16. 17. Hierher wohl राज्ञः (hat den Ton auf dem ersten oder auf dem zweiten Worte) = राज्ञः प्र° P. 6, 2, 60. कुमार° = कुमारः प्र° 27.

प्रत्रासं (von त्रस् mit प्र) m. das Beben, Zittern AV. 5, 21, 23. घ° PĀṆKAV. BR. 6, 7, 10.

प्रवत्सं (1. प्र + व°) adj. wirksam, rüstig: die Marut RV. 1, 87, 1. 5, 37, 4. Indra 10, 44, 3.

1. प्रय 1) act. (selten, a) breiten: अग्रयतं जावते नो राज्ञांति RV. 6, 69, 5. ऋषयस्त्वा प्रयन्तु VS. 13, 10. — b) sich ausdehnen, — strecken: मात्स्यवङ्गमादौ — द्विसहस्रं पप्रयत्: so v. a. dehnen sich aus, sind breit Bhaṅ. P. 5, 16, 10. — 2) med. प्रयते DHĀTUP. 19, 3. प्रयमान, प्रधानं, अग्रयेताम्, प्रविष्ट, पप्रये. a) sich ausdehnen, — strecken; grösser —, weiter werden oder sein, sich verbreiten, zunehmen, sich mehren: स देवो देवान्प्रति पप्रये पृथु RV. 2, 24, 11. ऊर्ध्वं इव पप्रये कामो अग्रय 3, 30, 19. आत्तादिवः पप्रय आ पृथिव्याः 61, 4. 6, 64, 3. प्रविष्ट यामन्पृथिवी चि-देशाम् 5, 38, 7. 7, 18, 5. 33, 6. 8, 3, 4. इन्द्रो वर्धते प्रयते वृषायते 10, 94, 9. आदित्यासः कवयः पप्रयानाः 3, 54, 10. 10, 31, 6. रयिः VĀLAKH. 3, 10. AV. 4, 26, 1. VS. 11, 29. 29, 4. पुष्टिर्मा ते मनुष्येषु प्रये (Comm.: प्रसिद्धा वर्तते) TBa. 1, 2, 1, 22. प्रयेमहि 4, 10, 9. प्रयेय प्रमुभिः TS. 2, 1, 2, 3. KĀTH. 28, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 12. पृथिङ्गकलताणि पुरं तत्प्रये पुरा RĀGA-TAR. 3, 357. sich verbreiten, vom Ruhme, einem Namen, einem Gerücht, einer Rede: तथा यशो ऽस्य प्रयते M. 11, 15. MBH. 3, 1956. पप्रये नाम 12, 1112. ध्यातिः RĀGA-TAR. 1, 325. सरस्वती 2, 72. तन्मूला धनमित्रस्य कीर्तिरप्रयत DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 19. प्रयित ausgebreitet, verbreitet: ततः सकृन्नशस्तासु प्रजासु प्रयितासु nachdem sie sich zu Tausenden verbreitet, vermehrt hatten VĀJU-P. bei MUIR, ST. I, 29, N. 49. लोके हि प्रयिता

ननु श्रुतिरियम् Spr. 1812. तेन गन्धवतीत्येवं नामास्याः प्रयितं भुवि MBH. 1, 2411. 13, 1111. यद्यपि त्रिषु लोकेषु प्रयितं ते मकृशः R. 2, 61, 2. Spr. 1133. MĀLAV. 3, 12. — b) sich verbreiten so v. a. bekannt —, berühmt werden DHĀTUP. मङ्गलादीनि हि शास्त्राणि प्रयते मङ्गलमध्यानि मङ्गला-त्तानि च P. 8, 4, 67. Sch. उन्मादिनीति नाम्ना च कन्यका सापि पप्रये KĀTHĀS. 15, 65. MBH. 9, 3009. 13, 4679. RAGH. 15, 101. ÇATR. 7, 1 (wo wohl यवाम्ना zu lesen ist). 10, 312. प्रयित allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 1, 9. TRIG. 3, 1, 17. H. 1493. प्रयिता प्रेतकृत्यैषा पित्र्यं नाम विधुत्तये M. 3, 127. 8, 131. लोके वेदे च प्रयितः पुरुषोत्तमः BHAG. 15, 18. DRAUP. 3, 4. MBH. 3, 3159. 7367. 12, 6851. HARIV. 3882. 15056. R. 1, 8, 9. 11. 9, 62. 41, 24. 2, 110, 29. R. GORR. 1, 1, 2. 3, 33, 12. RAGH. 5, 65. 9, 76. प्रजासु प-श्चात्प्रयितं तदाध्याया KUMĀRAS. 5, 7. MEGH. 28. ÇĀK. 69, 8. Spr. 1980. 2273. 2978. 3203. SŪRIAS. 14, 7. RĀGA-TAR. 4, 31. KĀTHĀS. 30, 64. ÇĀMĀ. zu BRU. ĀR. UP. S. 318. PRAB. 2, 13. ÇIÇ. 9, 16. वचम् (nach dem Schol. Allen hörbar) R. 2, 2, 1. R. GORR. 1, 77, 39. Die Form पयित HARIV. 6781. 15034 ist ohne Zweifel fehlerhaft. — c) an den Tag —, zum Vorschein kommen, auftauchen, entstehen: अमो नु तासां मदो नु पप्रये (= प्राडु-र्वभूव Schol.) KIR. 8, 53. कर्तुं पुरं स्वनामाङ्कं पप्रये स मनोरथः RĀGA-TAR. 3, 336. द्रव्यापारैः स्वसंवेद्यैः संलाप इव पप्रये 3, 366. उपायो ऽस्य स्थि-तेर्कर्तुर्नकः कस्य न पप्रये so v. a. einfallen, in den Sinn kommen 1, 366

— caus. प्रययति, अग्रयत् P. 7, 4, 93. VOP. 18, 2. पप्रयत् ved. 1) act. a) ausbreiten, vergrössern, dehnen, mehren: स धारयत्पृथिवीं पप्रयच्च RV. 1, 93, 2. 3, 53, 2. 7, 86, 1. गोभीं रुचिं पप्रयत् 2, 23, 2. 3, 30, 20. दिवो न वृष्टिं प्रययन् 8, 12, 6. AV. 12, 3, 37. TBa. 1, 1, 3, 6. यत् एव यजमानं प्र-नया प्रमुभिः प्रययति 3, 3, 2, 5. मृत्पिण्डम् ÇAT. BR. 6, 5, 2, 3. अञ्जति यं प्र-ययतो न विप्रो वृषावत् न नाग्निना तपतः (über dem Feuer ausbreiten) rösten, braten RV. 5, 43, 7. — वस्तूनि प्रययति च संकोचयति च Spr. 1713. अग्रयः Verz. d. Oxf. H. No. 289, ÇI. 1. यशः MBH. 1, 4794. R. 6, 93, 58. Bhaṅ. P. 2, 7, 20. — b) verbreiten so v. a. allgemein bekannt —, berühmt machen HARIV. 333. 6326. R. 1, 4, 1. R. GORR. 1, 2, 35. सज्जना एव साधूनां प्रययति गुणोत्कर्म् Spr. 3109. Bhaṅ. P. 9, 24, 65. BHATT. 13, 72. प्राययति DHĀTUP. 32, 19. — c) entfalten, an den Tag legen, vor Augen führen, verrathen: कण्टकितेन प्रययति मय्यनुरागं कपोलेन ÇĀK. 63. Spr. 294. श्रुते ऽत्यन्तासक्तिः पुरुषमभिज्ञातं प्रययति (v. l. कययति) 1859, v. l. MEGH. 26. GĪT. 8, 8. KIR. 3, 3. KĀURAP. 44. Bhaṅ. P. 9, 10, 11. ततो मायामयान्मूर्ध्ना राजसो ऽप्रययद्रूपे BHATT. 17, 107. दौर्जन्यमात्मनि परं प्रयितं विधात्रा भूर्जद्रुमस्य विफलावसमर्पणेन dadurch, dass der Schöpfer der Birke keine Früchte verlieh, hat er nur (परम्) gegen sich selbst Schlechtigkeit an den Tag gelegt, hat er nur gegen sich selbst schlecht gehandelt Spr. 1259. SĪB. D. 12, 13. 41, 7. — d) bescheinen (vgl. तन् mit घ्रा): प्रययन्सूर्यो नृन् RV. 3, 14, 4. — 2) med. sich ausbreiten, — strecken, — dehnen; zunehmen: इन्द्रयमे प्रययस्व नृत्तुभिः RV. 10, 140, 4. अग्रे प्रक्रेणं शाचियोरु प्रययसे वृक्ष 21, 8. यशोसितः प्रययते वशां अन्व AV. 6, 72, 1. 101, 1.

— अन्व med. sich ausbreiten entlang von TS. 3, 3, 10, 2. VS. 8, 30. rühmen nach MAULDB.

— अग्निं med. sich ausbreiten vor, gegen: प्रत्यङ्कं विश्वा भुवनाग्निं पप्रये RV. 9, 80, 3. — caus. umherbreiten in (acc.): सर्वाणि कृपालान्यभिप्रय-

पति TS. 2, 6, 3, 4. *verbreiten*: आत्मकीर्तिम् MBh. 12, 6687.

— आ *caus. ausbreiten, dehnen*: आ समुद्राणि पप्रथुः पुत्राणि RV. 6, 72, 3. आ ये विश्वा पार्थिवानि पप्रथन्वाचुना दिवः 8, 83, 9.

— नि *caus. eindringend verbreiten*: हूरे परे वाणीं वर्धयन् इन्द्रेपिता धमनिं पप्रथन्नि RV. 2, 11, 8.

— परि *med. sich erstrecken um, über*: परि यो विश्वा भुवनानि पप्रथे RV. 6, 7, 7.

— वि *act. ausbreiten*: अप्रथतं पृथिवीं मातरं वि RV. 6, 72, 2. *med. sich ausbreiten —, weit machen, weit sein*: ऊर्णप्रदा वि प्रथस्व RV. 5, 3, 4. 10, 70, 4. 110, 4. 62, 9. 69, 2. स्रुतस्य ऋद्धमुर्विया वि पप्रथे 8, 75, 5. दिवश्चिदस्य वरिमा वि पप्रथ 1, 55, 1. 124, 5. 2, 3, 5. 11, 7. TS. 1, 1, 12, 1. विप्रथितं *weit verbreitet*: धृष्टद्युम्नो द्राणामृत्युरिति विप्रथितं वचः MBh. 2, 2667. — *caus. 1) ausbreiten, verbreiten* RV. 1, 62, 5. उत त्रिधातुं प्रथयद्भि भूमं 4, 42, 4. 10, 62, 3. परे यशो विप्रथयेस्तव सेनासु MBh. 3, 5894. 12, 1955. — 2) *entfallen, an den Tag legen, zeigen*: कुलोचितं विप्रथयतु कर्म MBh. 3, 10277.

— सम्, *partic. संप्रथित* *allgemein bekannt, berühmt* MBh. 3, 5457.

2. प्रथ् (पर्य), प्राथयति und पर्ययति *fortwerfen* Dhātuv. 32, 20.

प्रथ (von 1. प्रथ्) 1) m. angeblich N. pr. des Liedverfassers von RV. 10, 181, 1. — 2) f. प्रथा a) *das Auseinanderbreiten* (des Puroḍāṣa in den Schalen) Schol. zu Kātj. Cr. 341, 20. 23. — b) *Ruf, Berühmtheit* AK. 3, 3, 9. Kathās. 22, 37. Çātr. 10, 3. प्रथां गम्, गा Rīḡa-Tar. 1, 12, 3. 34. नी 3, 494. प्रथापह 3, 179. पृथुप्रथ *weitberühmt* 2, 63.

प्रथन (wie eben) 1) m. *Phaseolus Mungo* Lin. H. 1172; vgl. प्रधन. — 2) n. a) *das Ausbreiten* Nir. 1, 13. P. 3, 3, 33. निष्ठा RV. Prāt. 14, 7. — b) *Ort der Ausbreitung* TBr. 1, 2, 1, 4. — c) *das Entfallen, an-den-Tag-Legen, Zeigen*: सामर्थ्यं Rīḡa-Tar. 3, 284.

प्रथमं (von 1. प्र) Uṇādis. 3, 68. 1) *adj. f. (स्त्री) selten pronom. declinirt*, z. B. प्रथमस्याः AV. 6, 18, 1. प्रथमे *nom. pl. P. 1, 1, 33. Vop. 3, 12. Pāṇāv. Br. 25, 18, 5. R. 4, 37, 11. verdoppelt P. 8, 1, 12. Vārtt. 7. mit seinem nom. comp. P. 2, 1, 58. Accent eines mit प्रथम anlautenden comp. 6, 2, 56. a) der vorderste, erste in einer Reihe; = आदि, पूर्व, पौरस्त्य* AK. 3, 2, 30. 3, 4, 23, 146. H. 1439. an. 3, 468. Med. m. 47. Halā. 4, 22. प्रथमः पतिर्मर्कसि RV. 1, 134, 6. अप्रथेति प्रथमा पृथ्वीनाम् 132, 2. यत्रा पूलः प्रथमो भाग इति *geht voran* 162, 4. यमो नो गातुं प्रथमो विवेद 10, 14, 2. Çāt. Br. 5, 5, 3, 1. 12, 8, 3, 33. 14, 1, 1, 5. कनिष्ठप्रथमा ज्येष्ठत्रयन्याः Āçv. Grh. 4, 4. Kauç. 82. महाशभात्रा प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगम्यसे Ragh. 3, 44. उपयिः प्रथमैस्त्रिभिः *mit den drei ersten* M. 7, 108. प्रथमा, द्वितीया, उत्तमा 12, 48. प्रथम, मध्यम, उत्तम 8, 138. 9, 284. 286. प्रथमा, अपरा Ragh. 8, 28. अथ्वे *im ersten Jahr* M. 2, 35. अरुनि 4, 96. Hit. 20, 18. प्रथमाध्यायस्य प्रथमः पादः P. I, S. 13. प्रथमतः रावगति Çāṅk. zu Brh. År. Up. S. 273. — b) *der erste, früheste, frühere; anfänglich, ursprünglich, der älteste*: विदुर्वीरस्य प्रथमानि पौत्रा RV. 1, 166, 7. कृतानि 7, 98, 5. ज्ञान्त्यङ्गः प्रथमस्य नाम *des beginnenden Tages* 1, 123, 9. न मृष्यते प्रथमं नापरं वचः *früheres und späteres* 143, 2. धर्मा 3, 17, 1. व्रता देवानाम् 86, 1. मरुं तान्यसुर्याणि प्रथमा धारयत 4, 42, 2. 7, 47, 1. चिकितुषी प्रथमा युज्ञियानाम् 10, 123, 3. वयस् *die erste Jugend* Spr. 1836. पौवन Varāh. Brh. S. 73, 18. वृष्टि 94, 3. प्रथमवैयाकरण und

प्रथमवैयाकरणं *ein Anfänger in der Grammatik* P. 6, 2, 56. Sch. सर्वमिदानीं स्मरामि शकुन्तलायाः प्रथमवृत्तात् *früher Çāṅk. 82, 7. भार्या die erste, frühere Gattin* Vid. 332. Oft mit adv. *erst, alsbald, sogleich* zu übersetzen: यो ज्ञात एव प्रथमो मनस्वान्देवो देवान्कृतुना पर्यभूयत् *eben geboren* RV. 2, 12, 1. यत्रा यदिन्द्रः प्रथमा व्याणं वृत्रं जघन्यां श्रवणात् सोमम् *sobald als* 3, 36, 8. प्रथमो विन्दते वसुं *baldest* 6, 34, 4. प्रथमो नि घीदसि सोमकामं हिते मनः 8, 50, 2. वहे नो कृष्यं प्रथमश्चिकित्वा *alsbald* 10, 12, 1. प्रथमो निवृत्तः *er kehrte zuerst zurück er war der erste, der zurückkehrte* Pāṇāt. 241, 14. प्रेषिताः प्रथमे ये च मया हृताः *zuerst, früher* R. 4, 37, 11. येन तत्प्रथमं स्तेनं गोमुरेव गृहे कृतम् *zum ersten Mal vollbracht* Vikr. 139. — c) *der erste so v. a. trefflichste, vornehmste, vorzüglichste, unvergleichlich, Haupt —; = प्रधान* AK. 3, 4, 23, 146. H. an. Med. पुत्रं मुहानि प्रथमानि चक्रयुः RV. 7, 72, 1. श्रेष्ठमापतं प्रथमेनैवानुबुध्यते TBr. 2, 3, 1, 3. कल्प (Gegens. अनुकल्प) AK. 2, 7, 39. M. 3, 147. 11, 30. R. 2, 32, 88. Çāṅk. 99, 23. 67, 18, v. I. Mālav. 12, 2. त्रय MBh. 4, 410. प्रथमं भूते रत्नात् Pāṇāt. 62, 1. मङ्गल Ragh. 10, 68. वैयाकरणं *ein ausgezeichneter Grammatiker* P. 6, 2, 56. Sch. प्रथमतः सेवावकाशः Mālav. 48. — 2) *प्रथमम् adv. zuerst, am frühesten; erst, eben, alsbald, sogleich*: यस्ताकणोः प्रथमं मास्युकथ्यः RV. 2, 13, 2. 1, 77, 3. AV. 6, 63, 3. प्रथमं वदन्कुमारः Çāt. Br. 11, 1, 6, 4. Ait. Br. 7, 11. यद्वेन्द्रः प्रथमं ज्ञायमानः *eben geboren werdend* RV. 1, 163, 1. 164, 4. 4, 17, 7. 50, 4. गमुन्नाद्यं प्रथमम् *alsbald* 7, 97, 1. 8, 3, 11. अग्निश्चावायं प्रथमम् 1, 183, 10. यो अयस्य धाम प्रथमं व्यानये *wer erst, wer einmal* 9, 86, 15. नाम्ना यत्र प्रथमं संनसामहे 10, 64, 13. यद्वज्रः प्रथमं संवभूय AV. 10, 7, 31. रेतः पुरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति Ait. Br. 3, 2. यत्रैतत्प्रथमं समिद्धो भवति *sobald nur* Çāt. Br. 2, 3, 3, 9. 4, 5, 2, 17. प्रथमास्तथित *eben untergegangen* Kātj. Cr. 4, 15, 12. उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये Nir. 7, 23. प्रथमोदित *eben aufgegangen* Kūind. Up. 2, 9, 4. प्रथमदुग्ध *eben gemolken* Çāt. Br. 2, 2, 4, 15. — Gegens. चरमम् *am spätesten* MBh. 2, 2177. प्रथमम्, तदनन्तरम्, तृतीयम्, यतः परम् M. 8, 129. प्रथमम्, ततस् Çāṅk. 189, v. I. Siṅ. D. 46. प्रथमम्, ततस्, ततस् Spr. 2616. प्रथमम्, पश्चात् Ragh. 9, 61. 12, 39. मातरं वा स्वसारं वा मातुर्वी भगिनीं निजाम् । भिजेत भिजो प्रथमम् M. 2, 50. 3, 3. MBh. 1, 485. Çāṅk. 71, 11. 84. Ragh. 3, 4. Vikr. 132. Spr. 699. 1835. Kathās. 22, 212. 38, 66. Çāt. 44. Schol. zu P. 1, 4, 41. 3, 4, 24. 4, 3, 83. प्रथमोदित *zuerst ausgesprochen* Ragh. 3, 25. प्रथमाभितत 19, 56. प्रथममुक्त Kathās. 36, 127. प्रथमपिप्लुन 43, 368. mit einem gen. *vor* (zeitlich): उत्तिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरमं चैव संविशेत् M. 2, 194. शक्तेः प्रथमम् *bevor die Macht da war* Ragh. 4, 24. *zum ersten Mal* RV. 2, 18, 2. 10, 43, 1. Kātj. Cr. 2, 3, 6. 4, 4, 16. 6, 6, 22. Vid. 194. *ersimalso so v. a. früher einmal, ehemals, vormal, vorhin* M. 1, 28. N. 22, 17. Ragh. 3, 68. Kumāras. 7, 24. Çāṅk. 76. 88. 134. 82, 9, v. I. Spr. 1834. Pāṇāt. ed. orn. 41, 4. mit dem praes. Vikr. 23. प्रथमपरिगृहीत Çāṅk. 113. प्रथमकथित Megh. 79. — 3) *प्रथमात् adv. zuerst* Hariv. 3213; vgl. प्रथमतस्. — 4) m. a) (sc. वर्णा) *der erste Consonant eines Varga, eine dumpfe Tenuis* RV. Prāt. 1, 3. 6. 15. VS. Prāt. 1, 83. 4, 106. 118. — b) (sc. पुरुष) *die erste (d. h. dritte) Person, die Personalendungen der ersten Person* Nir. 7, 1. P. 1, 4, 101. 108. 2, 4, 85. पुरुष Vjūtp. 113. — c) (sc. स्वर) *der erste Ton* Ind. St. 1, 48. 8, 261. fgg. — d) *über die Bed. des Wortes bei den Mathemem. s. Siddhāntaṣiṣ. 237.*

N. — 5) f. आ (sc. विभक्ति) der erste Casus, die Endungen des 1ten Casus Nir. 6, 1. Āc. Cr. 1, 9. P. 2, 3, 46. 7, 2, 88. du. die beiden ersten Casus, die Endungen der beiden ersten Casus 6, 1, 102. 7, 1, 28. — 6) n. collect. die Ersten: प्रथमं (= अग्रेसरा: Schol.) मानभूताम् (so ist zu lesen) Kīrāt. 2, 44. — Vgl. प्राथमिक, प्राथम्य.

प्रथमक (von प्रथम) adj. der erste, vordere: प्रथमकमत्तरद्वयम् ÇAUT. 33.

प्रथमकल्पित s. u. dem caus. von कल्प् am Ende von 1.

प्रथमकुसुम (प्र + कु) weißer Majoran Nigh. Pr.

1. प्रथमगर्भ (प्र + गर्भ) m. die erste Schwangerschaft, — Tracht Gobh. 2, 7, 2. ÇĀṆKH. GRH. 1, 22. Pār. GRH. 1, 15. MAHIDH. zu VS. 24, 16.

2. प्रथमगर्भ (wie oben) adj. f. आ zum ersten Mal trüchtig ÇAT. Br. 4, 6, 4, 11. 13. 5, 4, 5, 20.

प्रथमच्छेद (प्र + 2. कृ) adj. vorbildlich: प्रथमच्छेद्वर्ग आ विवेश RV. 10, 81, 1.

प्रथमज्ञ und ०ज्ञा (प्र + 1. ज्ञ, ज्ञा) adj. erstgeboren, Erstling, primitiae; ursprünglich, Anfänger, primigenius VS. 24, 16. गो der Erstling des betr. Jahres ÇAT. Br. 2, 4, 2, 13. 5, 2, 21. KĀTJ. Cr. 4, 6, 8. TBR. 1, 6, 4, 11.

०ज्ञा न्यग्रोधानाम् Ait. Br. 7, 30. अक्ष्वेने प्रथमज्ञामहीनाम् die Urschlange RV. 1, 32, 3. 4. अपो सखा प्रथमज्ञा स्तावा (वातः) 10, 168, 3. यो अद्भि-त्प्रथमज्ञा स्तावा बृहस्पतिः 6, 73, 1. आपो देवीः प्र 10, 109, 1. प्रथमज्ञा स्तस्य 1, 164, 37. 10, 61, 19. VS. 32, 11. AV. 4, 33, 1. 6, 122, 1. 12, 1, 61. TBR. 2, 8, 4, 4. प्रथमज्ञा ब्रह्मणो विश्वमिद्विदुः RV. 3, 29, 15. देवानामोतः प्रथमज्ञं होतुं VS. 34, 51. ब्रह्मास्य सर्वस्य प्रथमज्ञम् ÇAT. Br. 6, 1, 4, 10. 8, 6, 1, 5. 14, 8, 5, 1. अपो रसः प्रथमज्ञः AV. 4, 4, 5. ऋषयः प्रथमज्ञाः 10, 7, 14. VS. 13, 10. 18, 52. देव्यो वक्ष्यो भूतस्य प्रथमज्ञाः Erstlinge der Schöpfung 37, 4. अरुमस्मि ०ज्ञाः TAHT. Up. 3, 10, 6. — धृतराष्ट्रः ०ज्ञः MBH. 1, 3745. RAGH. 12, 16. धातर MBH. 11, 819. पुत्र, सुत R. 2, 48, 4. R. GORR. 2, 45, 7. MĀRK. P. 25, 9. in der ersten (zuerst genannten Ehe) geboren JĀG. 1, 59.

प्रथमजात (प्र + जात) adj. erstgeboren: शिशु Ait. Br. 1, 16. Gobh. 3, 6, 3.

प्रथमतस् (von प्रथम) adv. zuerst LĀTJ. 9, 8, 15. M. 9, 140. MBH. 1, 1550. 3422. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. DHŪRTAS. 90, 4. SĀH. D. 26, 20. P. 2, 4, 21, Sch. alsbald, sogleich HARIV. 1487. mit einem folg. gen. vor, im Vorzug vor MAURAP. 22.

प्रथमभाज् (प्र + भाज्) adj. derjenige, welchem der erste Theil gebührt, RV. 6, 49, 9.

प्रथमयज्ञ (प्र + यज्ञ) m. das erste Opfer ÇAT. Br. 14, 2, 2, 44. ÇĀṆKH. Br. 8, 3. Āc. Cr. 4, 1.

प्रथमरात्र (प्र + रात्र = रात्रि) m. der Anfang der Nacht ÇĀṆKH. Br. 17, 8. PĀṆKAV. Br. 9, 1, 5.

प्रथमवयसिन् (von प्र + वयस्) adj. jung ÇAT. Br. 13, 1, 8.

प्रथमवास्य (प्र + वा) adj. früher getragen: वासस् AV. 2, 13, 5.

प्रथमविता (प्र + वि) f. das erste Weib KĀTJ. Cr. 16, 3, 21.

प्रथमर्ध्वम् (प्र + ध्र) adj. den ersten Ruf habend RV. 4, 36, 5.

प्रथमसंगम (प्र + सं) m. N. pr. eines Mannes KATHĪS. 42, 54.

प्रथमस्थान (प्र + स्थान) n. die erste Stufe (der Aussprache: leise aber noch hörbar) KĀTJ. Cr. 3, 1, 3. 9, 6, 17.

प्रथमस्वर (प्र + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रथमगामिन् (प्र + गामा) adj. zuerst sich darbietend, zuerst auf-

geführt Nir. 8, 4. 10, 1. 11, 13. 12, 34.

प्रथमादेश (प्र + अदेश) m. Anfangsstellung (eines Wortes) Nir. 4, 25.

प्रथमार्ध (प्र + अर्ध) die erste Hälfte ÇAUT. 6.

प्रथमावरत्न (von प्रथम + अवर) n. das der-Erste-und das-der-Letzte- Sein KUMĀRAS. 7, 44.

प्रथमेतर (प्र + इतर) adj. der zweite Ind. St. 8, 300, 9.

प्रथपितर (vom caus. von 1. प्रथ्) nom. ag. Verbreiter: पशः des Ruhmes Bhaḡ. P. 4, 13, 4.

प्रैथस् (von 1. प्रथ्) n. Breite, Ausbreitung: वातस्य RV. 10, 89, 11. 181, 1. — Vgl. उह, स.

प्रैथस्वत् (von प्रथस्) adj. breit, räumig VS. 13, 47. 14, 12.

प्रथित 1) partic. adj. s. u. 1. प्रथ् simpl. u. caus. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Svārokiśha HARIV. 419.

प्रथितव (von प्रथित) n. das Bekanntsein, Berühmtheit H. an. 3, 492. Mso. j. 89.

प्रैथिति (von 1. प्रथ्) f. UṆĀDIS. 4, 182. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 9. Berühmtheit UGĒVAL.

प्रथिमैन् (von 1. प्रथ्; nom. abstr. zu पृथु) m. Breite, Ausdehnung P. 6, 4, 161, Sch. VS. 18, 4. द्यौर्न प्रैथिना (instr.) शर्वः RV. 1, 8, 5. VĀLAKH. 8, 1. मध्य-स्य प्रथिमानमेति जघनम् SĀH. D. 40, 4. BHATT. 4, 17. गुणाः) प्रारम्भसूत्राः प्रथिमानमायुः RAGH. 18, 48.

प्रथिमैनी (von प्रथिमन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

प्रथिवी f. die Erde MBH. 4, 1387. HARIV. 2961. 2969. Wohl nur fehlerhaft für पृथिवी.

प्रथिष्ठ und प्रथीयस् s. u. पृथु.

प्रथु adj. = पृथु. असमर्थः पथः प्रथून् (गन्तुम्) weite Wege RĀGĀ-TAR. 3, 368. तावत्पण्डितशब्दे ऽभूद्भोजनशब्दादि प्रथुः weitreichender 4, 490. An der letzten Stelle ist die Form durch das Metrum geschützt. Unter den Beiwörtern Viṣṇu's MBH. 13, 6993.

प्रथुक m. = पृथुक das Junge eines Thiers RĀJAM. zu AK. 2, 5, 38. ÇKDR.

प्रद (von 1. दा mit प्र) adj. f. आ gebend, verleihend, während P. 3, 1, 139, Sch. HARIV. 7440. In der Regel mit seinem obj. compon. P. 3, 2, 6. अन्नं ÇAT. Br. 11, 2, 4, 5. तिलं M. 4, 229. वसुं MBH. 1, 2370. 13, 2462. R. 6, 92, 50. RAGH. 5, 31. RĀGĀ-TAR. 4, 628. KATHĪS. 20, 56. Spr. 1097. MĀRK. P. 33, 1. 36, 24. वरुं freigebig AK. 3, 1, 6. प्राणं der Einem das Leben gegeben, gerettet hat KATHĪS. 22, 89. सस्यं (भूमि) M. 7, 212. फलपुष्पं (वृत्त) MBH. 2, 354. 13, 637. 959. BHAG. 2, 43. शरणं R. 1, 57, 16. अमयं M. 4, 232. जयं MBH. 4, 194. राज्यं RĀGĀ-TAR. 5, 162. यौव-नोपचयं MĀRK. P. 61, 59. स्थितिं 99, 28. सुखं MBH. 13, 2034. शुभं KATHĪS. 49, 209. Verz. d. Oxf. H. 68, b, 29. स्वसदृशाचारप्रवृत्तिं bewir- kend Spr. 2401. नेत्रोत्सवः KATHĪS. 26, 47. 37, 182. रुचिं Appetit ma- chend SUÇR. 1, 177, 8. 190, 13. भयं MBH. 4, 1341. AK. 2, 8, 2, 68. मूर्क्षां MĀRK. P. 13, 64. दुःखशोकामयं (आहार) BHAG. 17, 9. VARĪH. BRH. S. 3, 27. 8, 34. 43, 96. 59, 22. 67, 3. 83, 61. शापं einen Fluch ausstossend HARIV. 15073. स्निग्धवाणीं so v. a. redend MBH. 13, 6461. 6707. — Vgl. कर्, काम, कु, पुण्य, पुत्रप्रदा.

प्रदत्ति (प्र + दत्) 1) adj. f. आ a) rechtsläufig: आवर्त्ता ÇĀṆKH. GRH. 1, 5. चकार मण्डलं तत्र विबुधानां प्रदत्तिम् er umwandelte sie von der

Linken zur Rechten SUND. 3, 22, 24. तौ प्रदक्षिणसव्यानि मण्डलानि मन्त्रा-
बलौ चेतुः MBH. 1, 5345. प्रदक्षिणम् adv. gāṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.
nach der rechten Seite hin, so dass die Rechte einem Gegenstande zu-
gekehrt ist (ein Zeichen der Hochachtung) AV. 7, 80, 3. प्र° परियन्नाह-
वनीयमुपतिष्ठते ऀच. ÇR. 2, 5. Pār. Gṛh. 2, 3. M. 2, 48. संपूजितश्चाप्यग-
मत्प्रदक्षिणम् MBH. 14, 1530. तं कथं तत्र परिगम्य प्रदक्षिणम् R. 1, 13, 34.
त्रिः प्र° शिरः समुखं वेष्टयित्वा ऀच. ÇR. 5, 12, 6, 12. Kātj. ÇR. 4, 4, 16.
5, 2, 5, 2, 2. 17, 2, 14, 15. प्रक्ते प्र° शिरः पर्याकृत्य Çāṇkh. ÇR. 7, 3, 5. प्र°
पाणिना त्रिः संमार्ष्टि Çāṇkh. Gṛh. 1, 7, 13. Kauç. 46, 88. दक्षिणाय प्रथमं प्र-
श्नमाह प्रदक्षिणं तत उर्ध्वं परीयुः er sagt dem am rechten Ende (der Reihe,
vom Lehrer aus gesehen) Sitzenden den ersten Praçna; von da an geht
es (das Aufsagen) rechts herum (eig. gehen sie herum d. h. lassen es
herumgehen) RV. Pār. 13, 13. M. 3, 87. चामरव्यजनं सितम् । रुक्मदण्ड-
म् — विदधौ च प्रदक्षिणम् MBH. 2, 38. भौमाश्चिव मृगाः सर्वे गच्छन्ति स्म
प्रदक्षिणम् (ein günstiges Zeichen) R. 1, 74, 9. Sūryas. 12, 71. चापः प्रद-
क्षिणमुपैति नरस्य Varāh. Brh. S. 87, 23. प्रदक्षिणमुपाकृत्य मण्डलं सव्य-
मेव च MBH. 4, 1784. Arç. 4, 36. R. 1, 33, 17. MBH. 13, 497. ते च पूज्याः
प्रदक्षिणम् indem man ihnen die Rechte zukehrt Mārk. P. 30, 7. अनुव्रज्य
Jāṇ. 1, 248. mit कर (auch प्रकर) Jmd oder Etwas (acc.) auf die Rechte
nehmen, einem Gegenstande die Rechte zukehren (als Zeichen der Hoch-
achtung): सर्वे प्रदक्षिणं कृणु यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2, 36, 6. Kātj. ÇR.
14, 4, 7. Jāṇ. 1, 133. MBH. 1, 3394. 2, 33. Arç. 1, 7. R. 1, 1, 76. चकार तां
हृदि जननीं प्रदक्षिणम् R. 2, 21, 63. R. Gorr. 2, 42, 16. Çik. Cu. 81, 9. प्र-
दक्षिणं प्रकुर्वति परिज्ञातान्वनस्पतीन् (vgl. unten M. 4, 39) MBH. 13, 4979.
Bisweilen steht st. des adv. das adj., welches in diesem Falle in der Bed.
von zur Rechten stehend aufzufassen ist: मृदं गो दैवतं विप्रं धृतं मधु च-
तुष्ययम् । प्रदक्षिणानि कुर्वति प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् ॥ (vgl. oben MBH.
13, 4979) M. 4, 39. चतुष्वयान्प्रकुर्वति सर्वानेव प्रदक्षिणान् MBH. 13, 4980.
प्रदक्षिणा यः कुरुते पृथिवीं तीर्थतत्परः 3, 4031. प्रदक्षिणाश्च क्रियते (मेरु-
भास्करेण) 8784. त्रिविक्रमः पुरास्माभिः कृता विष्णुः प्रदक्षिणः । त्रिः सप्त-
कृत्वः पृथिवी कृतास्माभिः प्रदक्षिणा ॥ R. 5, 2, 31. प्रदक्षिणम् adv. nach Sü-
den hin Varāh. Brh. S. 3, 32. 18, 1. 83. 29. Am Anf. eines comp. ohne
Flexionszeichen in der Bed. nach rechts hin, von der Linken zur
Rechten 67, 11. 68, 4. °प्रक्रमणात्कृशानोः Kumāras. 7, 79. nach Süden
hin Varāh. Brh. S. 11, 47. 42 (43), 32, 47, 15. अप्रदक्षिणम् nach links
Jāṇ. 1, 232. — b) günstig, von günstiger Vorbedeutung Vajrp. 163.
दारुणाः समवर्तन्त प्रक्षाः सर्वे प्रदक्षिणाः R. Gorr. 2, 40, 10. मृगाः R. Schul.
1, 74, 10 (76, 12. 14 Gorr.); an der letzten Stelle in der urspr. Bed. nach
rechts hin laufend. 3, 78, 12. शकुनाः H. 62. तत्र तत्र सुखो वायुः सर्वे चा-
सीत्प्रदक्षिणम् MBH. 3, 3003. नाम्ना चेषं भगवतो दक्षिणा दिकप्रदक्षिणा R.
3, 17, 22. दैवम् MBH. 3, 14 17. न तेष्विह निमित्तेषु तर्कयामि प्रदक्षिणम् etivas
Günstiges R. 6, 89, 16. — c) ehrerbietig: प्रदक्षिणानुलोमाश्च (दासाः) MBH.
2, 2071. — 2) subst. (m. f. n.) das Zukehren der rechten Seite, das Um-
wandeln von links nach rechts (als Zeichen der Ehrerbietung): तस्या
वक्षिप्रदक्षिणे Kathās. 14, 30. 16, 81. प्रदक्षिणे ऽग्नेः 34, 256. तथा हि दे-
व्या च कृतप्रदक्षिणाः R. 2, 25, 43. एकं देव्यां रवौ सप्त त्रीणि कुर्याद्विना-
यके । चत्वारि केशवे कुर्यात् शिवे चार्धप्रदक्षिणम् ॥ Karmalokāna im ÇKDn.
स च प्रदक्षिणो ज्ञेयः सर्वदेवौघतुष्टिदः Kālikā-P. 70 im ÇKDn. मनसापि

च यो दद्यादेवै प्रदक्षिणम् ebend. जिनस्य प्रदक्षिणात्रयं दत्त्वा Pāṇāt. 236.
8. Andere Belege für das f. findet man im Nachtrag zu ÇKDn. — Vgl.
प्रदक्षिण.

प्रदक्षिणाक्रिया (प्र° + क्रि°) f. das Zuwenden der rechten Seite, Ehren-
bezeugung RAGH. 1, 76.

प्रदक्षिणाग्राहिन् (प्र° + ग्रा°) adj. Vajrp. 67 unter den Tugenden auf-
gezählt.

प्रदक्षिणपरिक्रा (प्र° + प°) f. = अङ्गन Hof Vajrp. 107. Vgl. अग्र्यत्त-
रपरिक्रा und बहिःपरिक्रा ebend.

प्रदक्षिण्य (von प्रदक्षिण), °यति von links nach rechts umschreiten:
मेरुं प्रदक्षिणयतो ऽपि दिवाकरस्य Spr. 1256. नितिं प्रदक्षिणयतो रवेरिव
महीपतिः Rāṅa-Tar. 4, 131.

प्रदक्षिणाचिर्म (प्र° + अचिर्म) adj. dessen Flumme nach rechts gewandt
ist RAGH. 3, 14. 4, 25.

प्रदक्षिणावर्त (प्र° + आवर्त) adj. f. आ nach rechts gewandt: °शिव
(अग्नि) MBH. 1, 2106. 12, 3760. R. 6, 19, 44. नामि Varāh. Brh. S. 67, 22.

प्रदक्षिणावृत्क (प्र° + आवृत्) adj. nach rechts gewandt, Jmd oder Et-
was zu seiner Rechten habend Jāṇ. 1, 249.

प्रदक्षिणित् adv. so v. a. प्रदक्षिणम्. प्रदक्षिणिदभि गुणसि कारवः RV.
2, 43, 1. 3, 19, 2. समु प्रिया घाववृत्तसदाय प्रदक्षिणिदभि सोमास इन्द्रम्
32, 15. 4, 6, 3. 5, 60, 1. शुभं परि प्रदक्षिणिद्विष्टायै नि शिष्टयः 10, 22, 14.

प्रदक्षिणीकर (प्रदक्षिण + 1. कर) Jmd (acc.) oder Etwas die rechte
Seite zukehren, von links nach rechts umwandeln: कृताग्नीप्रदक्षिणी-
कुरुष Çik. 51, 17. °कृत्य 99, 21. MBH. 4, 138. 13, 1455. 14, 1892. RAGH.
2, 21. 71. °कृत्य R. 5, 53, 22 = 69, 19. Kathās. 30, 199.

प्रदक्षिणेन (instr. von प्रदक्षिण) adv. von links nach rechts: आदित्यस्य
मेरुं ध्रुवं च प्रदक्षिणेन परिक्रामतः Buig. P. 5, 22, 1. 2. nach Süden hin
Varāh. Brh. S. 32, 112.

प्रदग्धव्य (von 1. दह् mit प्र) adj. zu verbrennen MBH. 1, 5802.

प्रदन् 1) partic. s. u. 1. दा mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Gandharva
R. Gorr. 2, 100, 45.

प्रददि (von 1. दा mit प्र) adj. freigebig: ऋ° AV. 20, 128, 8. — Vgl. सु°.

प्रदर् (von 1. दृश् mit प्र) m. 1) Sprengung (eines Heeres) MBH. 12,
3715. = विदार MED. r. 179. — 2) Riss, Spalte im Erdboden: प्रद्राड-
दकं नाचमेत् TBr. 1, 5, 20, 7. TS. 3, 4, 9, 5. 5, 2, 4, 3. Ait. Br. 6, 35. Çat.
Br. 11, 2, 8, 8. 13, 8, 8, 10. Kātj. ÇR. 21, 4, 10. VS. 25, 7. Kām. Nit. 14,
32. = भङ्ग AK. 3, 4, 25, 166. H. an. 3, 572. — 3) eine best. Frauenkrank-
heit, Mutterblutfluss AK. H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 965. 972. —
4) Pfeil AK. H. 779. H. an. MED. HALAJ. 2, 311. Vgl. प्रदल. — 5) pl. N.
pr. eines Volkes MBH. 2, 1839.

प्रदर्श (von दर्श् mit प्र) m. 1) das Aussehen; s. सु°. — 2) Anweisung:
शास्त्रप्रदर्शभिक्षित Suçr. 2, 467, 19.

प्रदर्शक (vom caus. von दर्श् mit प्र) 1) adj. zeigend, vorführend RV.
Pār. 10, 10. आकारः सुतिमार्गप्रदर्शकः R. 5, 81, 12. यामासायुः° an-
zeigend, vorher verkündend Mārk. P. 43, 8. हृद्देतत्तै कापालिकाचा-
रप्रदर्शकम् vortragend, lehrend Verz. d. Oxf. H. 109, a, 35. 33. धर्म°
MBH. 3, 14044. त्वं च येषां प्रदर्शकः Lehrer 2, 1453. — 2) Lehrsatz (v. l.
प्रघट्टक) Schol. zu Kap. 1, 54.

प्रदर्शन (vom simpl. und caus. von दर्श with प्र) 1) n. a) *Aussehen* R. 6, 26, 21. संविधाय यथा दृष्टे यथा देशप्रदर्शनम् MBh. 4, 866. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ): घोर° R. 2, 93, 13. सौम्य° MBh. 1, 1327. उग्रप्रदर्शना (मदा) 1432. 3, 1647. 5, 5870. INDR. 1, 4. — b) *das Zeigen, vor-Augen-Führen, Kenntlichmachen, Bezeichnen* RV. Prāt. 11, 14. स-र्वात्मभाव° ÇAṆK. zu BRh. År. Up. S. 232. योग्यकाल° KULL. zu M. 9, 94. ब्राह्मणग्रहणं द्विजानिप्रदर्शनार्थम् ders. zu 3, 84. *das Klarmachen, Lehren*: यदा त्वस्य भवेद्बुद्धिर्नार्थस्य प्रदर्शनात् MBh. 13, 7614. Auch प्र-दर्शना f.: विप्रविप्रविप्रिणोर्विभिन्नलिङ्गप्रदर्शनाया *das Vorführen* Schol. zu KĪTJ. 2, 67. — c) *Beispiel*: प्रदर्शनार्थमेतत् मयाक्तम् JĀGṆ. 3, 216. इतिकरणं प्रदर्शनार्थम् Schol. zu P. 3, 1, 41. 7, 2, 34. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttami VP. 26j.

प्रदर्शिन् (von दर्श with प्र oder von प्रदर्श) adj. am Ende eines comp. 1) *schauend, sehend* MBh. 1, 6482. 12, 6918. Suçr. 2, 358, 14. — 2) *zeigend, vorführend, angehend* MBh. 1, 595. 7, 8600. HARIV. 14224. KATHĀS. 34, 202. 49, 14.

प्रदल m. = प्रद Pfeil GĀṬĀDH. im ÇKDR.

प्रदत्र (von 1. उ mit प्र) adj. *brennend* u. s. w. P. 3, 1, 142, Sch.

प्रद्व्य (wie eben) adj. in Verbind. mit अग्नि so v. a. दात्राय ÇAT. BR. 12, 5, 4, 15. KĪTJ. ÇR. 25, 4, 32. — Vgl. प्रद्व्य.

प्रदून् (von 1. दू with प्र, n. *das Brennen* (von Thongefässen) KĪTJ. ÇR. 16, 4, 17. 26, 1, 24. 27. KAUC. 31.

प्रदा 1. दा mit प्र, f. *Gabe* P. 6, 4, 64, Sch.

प्रदातॄ (wie eben) nom. ag. 1) *Geber* AV. 3, 29, 4. TBR. 1, 7, 3, 1. 3, 2, 3, 7. प्र प्रदातारं (oder प्र दातारं) तारियः ÅÇV. GRHJ. 1, 16. Beiw. Indra's TS. 1, 7, 12, 4. 2, 2, 8, 4. 5, 5, 2. ÇAT. BR. 11, 1, 2, 3. KĪTJ. ÇR. 25, 4, 40. — MBh. 3, 10244. 12725 (= 13, 2953). 13369. RĀGĀ-TAR. 3, 182. MĀRK. P. 133, 31. धनिनं चाप्रदातारम् Spr. 1268. गोसक्त्र° DAÇAR. 2, 43. दुर्लभ-स्य हि धर्मस्य जीवितस्य सुखस्य च । राजानः — प्रदातारः R. 4, 17, 25. उ-पदेश° Spr. 487. सर्ववाञ्छाप्रदात्री BUDDHAYAT. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3. संदिष्टस्याप्रदाता JĀGṆ. 2, 232. अप्रदातुः प्रतिश्रुतम् Bhāg. P. 8, 19, 35. *der ein Mädchen zur Ehe giebt, verheirathet* M. 8, 205. अप्रदा-ता पिता वाच्यः SĀV. 1, 32. — 2) N. pr. eines unter den Viçve Devāh aufgeführten Wesens MBh. 13, 4357.

प्रदातव्य (wie eben) adj. 1) *zu geben, hinzugeben* MBh. 1, 4265. 5, 623. R. GORR. 1, 12, 29. 5, 66, 23. Spr. 2911. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 1 v. u. नखविज्ञाताय प्रदातव्यः प्रतिश्रयः Spr. 1814. प्रतिप्राणः *Genugthuung im Spiel* N. 26, 7. abzugeben, wiederzugeben M. 8, 195. क-न्या *zur Ehe zu geben* 9, 97. MBh. 13, 2406. — 2) *hineinzuthun, hinein-zulegen*: योगः (d. i. द्रव्ययोगः) कृपे प्रदातव्यः VARĀH. BRh. S. 53, 123.

प्रदान (wie eben, n. 1) *das Geben, Spenden, Hingabe, Darbringung*, namentlich des zu Opfernden in's Feuer; daher auch (für प्रदानमन्त्र) *Bez. der Worte oder Sprüche, welche bei dieser Hingabe gesprochen werden*. ÇABDAR. im ÇKDR. इतः प्रदानं देवा उपजीवन्ति । धमुतः प्रदानं मनुष्याः TS. 3, 2, 9, 7. TBR. 2, 2, 3, 3. दाट° ÅÇV. ÇR. 4, 1. ÇĀNH. GRHJ. 2, 11. KAUC. 59. गन्धमाल्यधूपदीपाच्छादनानाम् ÅÇV. GRHJ. 4, 8. ययद्वारप्रदाना यजतयः KĪTJ. ÇR. 1, 2, 6. म्याकाकारप्रदाना नुक्तायः 7, 5, 12. 5, 12, 13. 6, 10, 36. स्ययाकारनमस्कारप्रदानाः पितरः KAUC. 1, 14. 13. 36. ÅÇV. ÇR. 2, 11.

3, 7. ÇĀNH. ÇR. 15, 2, 9. 13, 8. — Nir. 2, 11. 6, 9. हेमे प्रदाने भोष्ये M. 3, 240. प्रदानं प्रच्छन्नम् Spr. 1839. काले शक्त्या प्रदानम् 1891. KATHĀS. 3, 36. PAÑKĀT. 184, 2. अश° M. 9, 214. दायाव्यस्य 11, 184. कव्यकव्यानाम् 3, 130. 147. पिण्डादक° MĀRK. P. 26, 30. पुत्र° MBh. 14, 2741. अङ्गुलीय° R. 1, 3, 25. 30. प्रदेयानाम् KĀM. NĪTIS. 13, 52. गो°, मही°, अन्न°. अमय° Spr. 1369. JĀGṆ. 1, 209. 3, 263. PAÑKĀT. 24, 21. 130, 15. VARĀH. BRh. S. 3, 2. 96, 17. तुरगोत्तमं यवसादिप्रदानेन चकार विगतश्रमम् VID. 46. RĀGĀ-TAR. 4, 190. HIT. 25, 17, v. l. वर° SUND. 4, 13. RAGH. 2 in der Unterschr. फ-ल° ÇAṆK. zu BRh. År. Up. S. 248. दोहदस्याप्रदानम् JĀGṆ. 3, 79. आत्म° *das Hingeben seiner selbst* MBh. 4, 397. अग्नि° so v. a. *das Verbrennen eines Todten* PAÑKĀT. 188, 1. काष्ठ° dass. 43, 14. वेद° *das Mittheilen, Lehren* M. 2, 171. विद्या° R. GORR. 1, 25 in der Unterschr. योग° KATHĀS. 17, 133. व्रत° PAÑKĀT. 34, 2. हर्लम° *das Angeben, Verkünden* KATHĀS. 31, 79. दृष्टि° *das Richten des Blickes* KUMĀRAS. 7, 45. *das Geben* (eines Klysters) Suçr. 2, 200, 7. अवस्कन्द° so v. a. *avस्कन्दn* *das Angreif-fen* PAÑKĀT. III, 37. *das Fortgeben* eines Mädchens so v. a. *Verhei-rathen* GOTAMA bei KULL. zu M. 9, 4. M. 3, 29. fgg. 5, 152. JĀGṆ. 3, 238. SĪV. 1, 29. 2, 30. 32. 3, 1. R. 1, 34, 35. 36. 67, 25. ITIH. bei SĪJ. zu RV. 1, 123. ÇĀK. 26. KUMĀRAS. 6 in der Unterschr. *Geschenk* H. 737. प्रति-गृह्य दत्तं मृगाप्रदानम् R. 3, 18, 48. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् KATHĀS. 3, 56. Vgl. पाणिप्रदान. — 2) *Stachel* ÇABDAR. bei WILSON.

प्रदानक (von प्रदान) n. *Darbringung*: शिव° Verz. d. Oxf. H. 85, b, 1.

प्रदानरुचि (प्र° + रु°) m. N. pr. eines Mannes (*Gefallen am Spenden findend*) BURN. Intr. 425.

प्रदानवत् (von प्रदान) adj. *spendend, freigebig* Spr. 1274. अ° R. GORR. 2, 79, 12.

प्रदानशूर (प्र° + शूर) m. 1) *ein Held im Spenden, ein überaus frei-gebigiger Mann*. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. 239. — Vgl. दानशूर, दानवीर.

प्रदानिक am Ende eines comp. *auf das Geben* (प्रदान) *von* — *bezüg-lich*: जल° MBh. 1, 318. गो° 13, 79 in der Unterschr. — Vgl. दत्ताप्र-दानिक.

प्रदात (von 1. दम् mit प्र) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 278.

प्रदायितॄ (vom caus. von 1. दा mit प्र) nom. ag. *Geber*: वायुर्वै वृष्टौ प्रदाययिता TBR. 1, 7, 1, 1. 2, 3, 4. 3, 7, 1, 5.

प्रदाय्य (wie eben) adj. *der gezwungen werden muss zu geben, zu be-zahlen*: स प्रदाय्यः कृष्टफलम् JĀGṆ. 2, 158. राज्ञा सर्वं प्रदाय्यः स्यात् 76.

प्रदाम् (von 1. दम् mit प्र) nom. ag. (nom. प्रदान्) P. 8, 2, 64, Sch.

प्रदाय (von 1. दा mit प्र) n. *Geschenk*: आज्ञापय किमेतेभ्यः प्रदायं (प्रदेयं?) दीयतामिति MBh. 13, 418.

प्रदायक (wie eben) adj. *gebend, spendend, verleihend, schenkend*: गुणार्कय MBh. 13, 1567. वाससाम् 6684. शस्य° 3, 13402. राज्य° R. 4, 31, 34. कृत्तमन्ति° Verz. d. Oxf. H. 68, a, 33. प्राण° KATHĀS. 33, 123. Davon nom. abstr. °त्वं n. KULL. zu M. 2, 230.

प्रदायिन् (wie eben) adj. dass. M. 3, 175. पुत्र° MBh. 2, 729. अग्र° 5, 4616. 13, 4740. बुद्धिसंज्ञा° 12, 5737. यज्ञभाग° HARIV. 14188. सर्वकाम° R. 2, 52, 79. अभीष्टलोकप्राप्ति° MĀRK. P. 96, 17. मुताप्राण° VID. 134. KATHĀS. 17, 44. सिद्धि° 26, 228. 27, 25. सर्वनीति° HARIV. 14389. VA-

BAH. BRH. S. 7, 7. भर्तृदुःख° KATHAS. 16, 111. Davon nom. abstr. °त्व n.: तान° KUMARAS. 1, 8.

प्रदाव्य (von 1. दु mit प्र) adj. in Verbindung mit अग्नि so v. a. दावा-
ग्नि TS. 3, 3, 8, 4. ÇĀṆKH. BR. 16, 7. ÇR. 3, 4, 5. — Vgl. प्रदव्य.

प्रदाक् (von 1. दक् mit प्र) m. das Verbrennen KĀTH. 33, 4. अ° TBR. 1, 1, 3, 12. ÇAT. BR. 6, 7, 4, 8. 7, 1, 1, 42.

प्रदि (von 1. दा mit प्र) m. Gabe P. 3, 3, 92, Sch.

प्रदिग्ध 1) partic. adj. s. u. दिक् mit प्र. — 2) n. (sc. मांस) ein beson-
ders zubereitetes Fleischgericht ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रदित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्र, adj. zu geben beabsichtigend, mit
dem acc. MBH. 8, 3341.

1. प्रदिक् (1. प्र + 3. दिक्) f. nom. (°छौस, der dritte, oberste Himmel,
in welchem die Väter wohnen, AV. 18, 2, 48. der fünfte von sieben Him-
meln ÇĀṆKH. BR. 20, 1.

2. प्रदिक् (1. प्र + 3. दिक् Tag; vgl. lat. diu) adj. längst bestehend,
herkömmlich: प्रदिक् केतुना मन्त्रः RV. 5, 60, 8. abl. प्रदिक्स् adv. von
früher her, längst, von jeher; immerfort, stets NAIGH. 3, 27. NIK. 4, 8, 8,
19. तत्र रात्रानां प्रदिवो द्याये RV. 3, 38, 5. 47, 1. 51, 4. 4, 34, 3. 5, 8, 7.
तं विनु प्रदिवः सोद आसु 6, 3, 3. 23. 5. त्वमसि प्रदिवः कारुण्यायाः 14, 12.
9, 72, 4. इन्द्राय मेमांसाः प्रदिवो विद्यानाः 3, 36, 2. 1, 33, 2. 2, 3, 1. 4, 6, 4. 7, 8.
6, 62, 8. इमे यत्नं प्रदिवो मे गुपयाम् AV. 1, 13, 1. धनु प्रदिवः wie von
jeher, wie vormals: तवेदन्तु प्रदिवः मेमपेयम् RV. 3, 43, 1. ययारन्तु प्रदिवः
आष्टिमावः 30, 2. तेषामन्तु प्रदिवः मन्त्रायः 7, 90, 4. — loc. प्रदिक् adv.
allezeit, stets: यस्मिन्निन्द्रः प्रदिवि वावृधान ओक्ता द्यौः RV. 2, 19, 4. मुतः)
प्रदिवि वाक्कादितः 36, 5. 3, 46, 4. उप सिन्धवः प्रदिवि नरति 5, 62, 4.
इदं किं वा प्रदिवि न्यानुमेकाः 76, 4. 6, 21, 3. 41, 3. 7, 98, 2. — Vgl. आप्रदिवम्.

1. प्रदिम् (1. दिम् mit प्र) f. 1) Hinweis, Anweisung; Leitung, Befehl,
Botmäßigkeit NIK. 8, 12. रुद्राणांनेति प्रदिषा विचक्षणः RV. 1, 101, 7.
यस्याश्नामः प्रदिशि यस्य गावः 2, 12, 7. 1, 164, 36. स्तस्य ना प्रदिशो वर्ध-
यति 8, 89, 4. 10, 110, 4. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिषा दिशता 7, 11. अम्य प्रदि-
शि ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. 4, 23, 7. VS. 29, 7. Hierher auch RV. 1, 93, 3.
4, 29, 3, wo st. प्रदिशम् ursprünglich wohl प्रदिशम् gestanden hat. —
2) Richtung, Himmelsgegend; die vier H. RV. 1, 164, 42. 7, 33, 4. 10,
19, 8. AV. 1, 11, 2. 2, 10, 3. fünf RV. 9, 86, 29. AV. 1, 30, 4. 3, 4, 2. 20, 9.
sechs 4, 11, 1. 20, 2. 10, 7, 35. sieben VS. 18, 32. सर्वाः प्रदिशो जयेम RV.
6, 73, 2. 10, 121, 4. पित्र्या Süden 2, 42, 2. प्राची AV. 12, 3, 7. अर्तेर्दिशाः,
प्रदिशः 10, 6, 19. VS. 18, 36. 32, 4. प्रदिशो गतम् nach allen Himmels-
richtungen MBH. 1, 5116. प्रदिशो विदिशच्चैव HARIV. 9367.

2. प्रदिम् (1. प्र + 2. दिम्) f. Zwischengegend (Südost u. s. w.) H. 167.
HALAJ. 1, 102. ÇATĀDH. im ÇKDR. प्रदिशो दिशश्च AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21.
19, 20, 2. ÇĀṆKH. BR. 2, 4. 4, 9. KAUC. 106. PĀR. GRUH. 3, 3. MATSJP. 43.
MBH. 1, 6624. 3, 11892. 14, 1224. R. 6, 86, 32.

प्रदीप (von दीप् mit प्र) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 3, 10. H. 686.
MBH. 1, 5233. 12, 7107. fg. 14, 580. HARIV. 7015. SUÇR. 2, 356, 17. MRĀKH. 48, 10. 11. RAGH. 2, 24. 3, 37. 12, 1. Spr. 374. 919. 1419. 1502. 1964. 2784.
3118. SĀṆKHJAK. 13. 36. KATHAS. 29, 95. 32, 72. MĀRK. P. 31, 90. BĀLAB. 27. Z. f. d. K. d. M. 3, 389. स्तिमित° RAGH. 16, 4. रत्ना° KATHAS. 28, 4. रत्ना-
रत्न° 32, 89. शैलपूराः सुरतप्रदीपाः KUMARAS. 1, 10. रत्नप्रदीपान् MEGH.

69. पूर्णचन्द्रप्रदीपा (यामिनी) R. 6, 14, 24. कुल° die Leuchte der Familie
RAGH. 6, 74. 10, 69. ÇĀK. 7, 4. यशःप्रदीपा लोकानाम् HARIV. 4138. स्थिर-
प्रदीपता nom. abstr. KUMARAS. 2, 38. Häufig am Ende eines Titels erklä-
render Werke: पञ्जिका° Verz. d. Oxf. H. 176, a, 4. COLEBR. Misc. Ess.
II, 49. मङ्गलाप्य° Z. d. d. m. G. 7, 162. प्रदीपकत् ohne weiteren Bei-
satz Verz. d. B. H. No. 823; vgl. कर्म°, कोष्ठी°, गलित°. तन्त्र°, धर्म°. धानु°, नीति°, पूजा°. — Vgl. चन्द्रमूर्त्य°.

प्रदीपक (von-प्रदीप, m. Lämpchen, Lampe JAVANEÇVARA 6 in Z. f. d.
K. d. M. 4, 345. प्रदीपिका f. dass. MBH. 7, 7295. MRĀKH. 25, 17. 23. ह-
ठयोग° Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 70, a, 28; vgl. गणित°.

प्रदीपन (vom caus. von दीप् mit प्र; 1) adj. entflammend SUÇR. 1, 177.
10. — 2) m. ein best. Gift AK. 1, 2, 4, 11. H. 1196. HALAJ. 3, 24. प्रदी-
पन्तु दहने रक्तयोर्णाऽञ्जनाद्विनाः Cit. bei AUFR. — 3) n. das Anzünden
लाङ्गल° R. 5, 49 in der Unterschr.

प्रदीपमञ्जरी (प्र° + मञ्) f. Titel eines Commentars zum AK. von Rā-
māçrama COLEBR. Misc. Ess. II, 37, N.

प्रदीपशरणधन (प्र° + श° + धन, m. N. pr. eines Mahoragarāgā
VJUTR. 89.

प्रदीपमाह (प्र° + माह = شاه) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf.
H. 43, a, 39.

प्रदीपात् (von प्रदीप), °यते eine Lampe darstellen die Rolle einer
Lampe übernehmen MRĀKH. 83, 6.

प्रदीप्येय und प्रदीप्य adj. von प्रदीप gāṇa अप्रयादि zu P. 5, 1, 4.

प्रदीर्घ (1. प्र + दीर्घ) adj. überaus lang SUÇR. 1, 290, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 14.

प्रदुक् (1. दुक् mit प्र) adj. (nom. प्रधुग्) melkend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रदूयण (vom caus. von 1. डूप् mit प्र) adj. verschlechternd, verder-
bend SUÇR. 1, 232, 17. दृष्टि° 235, 9. वर्षाणां च प्रदूयकाः die Kasten ver-
unreinigend MBH. 13, 200.

प्रद्विति (von 1. दृप् mit प्र) f. Uebermuth, Tollheit: नांक्ता मर्तं नशते न
प्रद्वितिः RV. 6, 3, 2.

प्रदेय (von 1. दा mit प्र) 1) adj. zu geben, zu spenden, zu ertheilen M.
9, 193. JĀṬH. 1, 297. MBH. 1, 3656. 3, 99. 13, 3416. R. 2, 31, 36. प्रदानं च
प्रदेयानामेयानां च संप्रदः KĀM. NITIS. 13, 52. RAGH. 8, 18. VARĀH. BRH.
S. 45, 37. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 14. BHĀG. P. 7, 10, 29. वृत्तास्तस्यानुदिवमं
प्रदेयो मम Nachricht zu geben HARIV. 8397. mitzutheilen, zu lehren SUÇR.
1, 3, 18. f. zur Ehe zu geben, heirathsfähig MBH. 13, 2405. R. GORR. 1, 68, 15.
Spr. 966. ÇĀK. 36, 9. KATHAS. 11, 80. 33, 121. पुत्राः प्रदेया ज्ञानेषु कुलधर्मेषु
hinzugeben, hinzuleiten zu so v. a. zu unterweisen in MBH. 13, 5080.
Bisweilen in comp. mit dem Worte, das den Empfänger bezeichnet:
यानि राजप्रदेयानि प्रत्यक् ग्रामवासिभिः । अन्नयानेन्धनादीनि M. 7, 118.
गुरु° RAGH. 3, 31. (कवयः) शिष्यप्रदेयागमाः Spr. 2980. — 2) m. Geschenk:
प्रदेयांश्च ददौ राजा मत्तमागधवन्दिनाम् R. 1, 19, 13. तस्मै प्रदेयं प्रापच्छ्रु-
तो राजा धनं बहु MBH. 4, 369. प्रदेयार्क 3, 185. Vgl. प्रदाय.

प्रदेश (von 1. दिम् mit प्र) m. 1) Bezeichnung, Hinweisung; Bestim-
mung: अपरस्माद्वात्पूर्वस्य प्रदेशो नोपपद्यते NIK. 1, 13. याज्ञे दैवतेन
वक्त्रे प्रदेशो भवति 17. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 3, 15. LĀTJ. 9, 12, 17. 10, 10, 1.
— 2) Berufung auf einen Präcedenzfall: प्रकृतस्यातिक्रान्तेन माधनं प्र-
देशः SUÇR. 2, 357, 21. — 3) Beispiel: महा° RV. PRĀT. 1, 1, 20. प्रदेशास्त्र 35.

एते प्रदेशमात्रेण मयोक्ताः MBh. 3, 3600. एते प्रदेशाः कथिता भुवनानां प्रभावनाः 12, 7576. — 4) Ort, Platz, Gegend H. an. 3, 723. MED. c. 24. प्रदेशेषु (so ist zu lesen) an verschiedenen Orten MBh. 3, 14391. मन्-रस्य प्रदेशात् 7, 2848. HARIV. 14330. Çik. 61, 13, 100, 8. तत्प्रदेशज्ञ Vid. 6. KATHIS. 26, 11. 29, 155. 33, 36. 36, 84. 46, 46. उन्नत° 47, 9. 36. 49, 219. हारादिषु प्रदेशेषु RĀGA-TAR. 1, 122. 3, 155. MĀRK. P. 37, 34. PĀNĀT. 20, 25. 120, 14. 197, 18. 241, 10. HIT. 23, 6. HALĀJ. 2, 3. दत्तकास्तु वृक्षि-र्यक्प्रदेशा निर्गता गिरेः H. 1034. KULL. zu M. 3, 223. पितुः प्रदेशास्तव देवभूमयः KUMĀRAS. 3, 45. चैत्ररथप्रदेशान् RAGH. 3, 60. भूमिसम° MBh. 6, 3788. भूमिप्रदेशज्ञ R. 2, 80, 1 (87, 1 GORR.). श्वनि° Suçr. 1, 169, 14. क्रोडा° Spielplatz MBh. 3, 11888. नमः° (am Ende eines adj. comp. f. घा) RAGH. 13, 56. दन्तिगाराठा° PRAB. 20, 5. ज्ञानपद° SAUDH. P. 4, 8, a. निर्यन्त्रापदे-शावस्थिता KULL. zu M. 4, 43. शरीरप्रदेशेषु Suçr. 1, 96, 19. यकृत्° 208, 18. कटोपृष्ठपार्श्वमेढ्रगुदनाभिप्रदेशेषु 239, 3. प्रदेशिन्यम्रपर्वप्रदेशप्रमाणा 27, 11. स्वान्ध° AK. 2, 9, 63. घपान° Siddh. K. zu P. 3, 1, 15. तालु° PĀNĀT. 121, 2. फण° 198, 10. हृदय° VJUTP. 100. करुणाधःप्रदेशे तो चारुभूषण-भूषिते । स्पृष्टा HARIV. 8733. — 5) Mamer H. an. MED. — 6) Spanne des Daumens und Zeigefingers (vgl. प्रदेश) MED. H. an. — Vgl. पयाप्रदेशम्, प्रदेश, प्रदेशिक.

प्रदेशकारिन् (प्र° + का°) adj. Bez. einer Art Büsser (Gegens. एकदे-शकारिन्) VJUTP. 82.

प्रदेशन (von 1. दिम् with प्र) 1) n. Darbringung AK. 2, 8, 1, 27. H. 386. HALĀJ. 2, 264. — 2) f. = प्रदेशिनी Zeigefinger AK. 2, 6, 2, 32. — Vgl. प्रदेशन.

प्रदेशवत् (von प्रदेश) adj. einen Ort einnehmend Comm. zu BRAHMA-S. 2, 2, 12.

प्रदेशिनी (f. von प्रदेशिन् und dieses von 1. दिम् with प्र) f. Zeigefinger (und die entsprechende Zehe) AK. 2, 6, 2, 33. H. 592. HALĀJ. 2, 383. AÇV. ÇR. 1, 7. ÇĀÑRU. ÇR. 1, 10, 1. 2, 9, 14. ÇIKSHĀ 43. MBh. 1, 3438. 3, 10452. 10454. 4, 1543. Suçr. 1, 27, 4. 11. 123, 13. 126, 4. 5. 2, 170, 7. RĀGA-TAR. 3, 206. VARĀH. BRH. S. 32, 101. 58, 27. 67, 50. 68, 13. 88, 18.

प्रदेष्टर (von 1. दिम् with प्र) m. Urtheilsprecher, Oberrichter VJUTP. 93.

प्रदेह (von दिह् with प्र) m. Pflaster, zähe Salbe; das Aufstreichen von Pflaster u. s. w. Suçr. 1, 39, 12. 46, 17. 64, 8. 11. 63, 6. 11. 2, 8, 5. 38, 15. 273, 4. 437, 11. zähe Speise (etwa verdickter Saft u. dgl.) 1, 240, 19.

1. प्रदोष (von 1. डुप् with प्र) m. = 1. दोष H. an. 3, 737. MED. sh. 40. ein gestörter Zustand (im Körper, im Reich), Aufruhr, Empörung PĀNĀT. ed. orn. 38, 14. यदा तु वाक्प्रकृतयो ऽन्तःप्रकृतयो वा प्रत्येकशो युगपद्वा प्रकृष्यन्ति तद्यसनं प्रदोष इति 17. — Vgl. प्रक्षणी°.

2. प्रदोष (1. प्र + 1. दोष) adj. böse, schlecht Çiç. 2, 98 (zugleich Abend). = डुष्ट VAIÇ. beim Schol. daselbst.

3. प्रदोष (1. प्र + 2. दोष) m. Abend, Eintritt der Nacht AK. 1, 1, 2, 6. H. 144. an. 3, 737. MED. sh. 40. HALĀJ. 1, 109. VAIÇ. beim Schol. zu Çiç. 2, 98. P. 4, 3, 14. VARĀH. BRH. S. 43, 71. पराह्, अस्तकाल, प्रदोषकाल, निशार्धकाल, निशावसान 88, 7. हतानां च चराणां च प्रदोषस्ते सदा भवेत् MBh. 13, 202. °तिमिर MĀRĀH. 14, 25. 87, 25. 88, 1. प्रदोषाः शशिचारु-भूषणाः R. 1, 12. Gīt. 3, 20. KATHIS. 38, 57. प्रदोषागमे Spr. 636. °काले HIT. 22, 1. प्रदोषे GORR. 3, 7, 18. 9, 2. Suçr. 1, 21, 6. 80, 17. 2, 549, 19. RAGH. 1, 93. KUMĀRAS. 1, 42. Spr. 1860. PĀNĀT. 186, 3. ÇUK. in LA. 44,

15. अस्याः प्रदोषे शर्वर्याः MBh. 4, 695. वर्षाप्रदोषे MBh. 7, 599. प्रदोषम् Abends, bei Dunkel: एते प्रत्यदम्रन्प्रदोषं तस्करा इव RV. 1, 191, 5. प्र-दोषातो होमकालः AÇV. ÇR. 3, 12. प्रदोषमर्धरात्रं च PĀR. GRU. 3, 4. प्र-दोषपूजाविधि und प्रदोषशिवपूजा Titel von Schriften Verz. d. B. H. No. 1291. fg. Personif. ist Pradosha (neben Niçitha und Vjushṭa) ein Sohn der Doshā Bhāg. P. 4, 13, 14. — Vgl. प्रादोष, प्रादोषिक.

प्रादोषक (von 3. प्रदोष) adj. am Abend geboren P. 4, 3, 28. Nach dem Schol. N. pr.

प्रदोह (von 1. डुह् mit प्र) m. das Melken: सुप्रदोहा sich gut melken lassend MBh. 3, 12723.

प्रदोहन (wie eben) m. N. pr. eines Mannes: s. प्रादोहनि.

प्रद्यु (1. प्र + 3. दिव्) n. Decl. Vop. 3, 96. zum Himmel führende gute Werke DURGĀD. im ÇKDR.

प्रद्युम्न (1. प्र + युम्न) m. der Mächtige: 1) Bez. des Liebesgottes oder einer Wiedergeburt desselben; er wird als Sohn Kṛṣṇa's von der Rukmīnti angesehen, oder auch als Sohn Sāṃkarsbhāṇa's und mit Sanatkumāra identificirt. AK. 1, 1, 20. TRIK. 1, 1, 37. H. 228. HALĀJ. 1, 32. MBh. 1, 2786. 10, 636. 12, 12902. 12905. 13, 617. HARIV. 6697. 8622. fgg. 9181. 9208. fgg. MADUCS. in Ind. St. 1, 23, 6. चापम्बु VARĀH. BRH. S. 38, 40. VP. 374. fgg. Bhāg. P. 1, 14, 30. 3, 1, 28. Spr. 3018. gāṇa vāṇa-दि zu P. 4, 1, 96. प्रद्युम्नास्त्र KATUĀS. 30, 21. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu von der Nāḍvalā Bhāg. P. 4, 13, 16. eines Astronomen COLEBR. Misc. Ess. II, 409. — 3) N. pr. eines Berges (?). (व्यशोयत) मरुः प्राद्यु-मतानां च ता-यो प्रद्युम्नमर्धनि (sous la direction de Pradyumna THOUV. RĀGA-TAR. 3, 460. N. pr. eines Flusses: प्रद्युम्नमुत्तर्णाः 7, 1628. — Vgl. प्राद्युम्नि.

प्रद्युम्नपुर n. Pradyumna's Stadt (पुर), N. pr. einer Stadt an der Kāndrabhāgā KATUĀS. in Verz. d. Oxf. H. 134, a, 38.

प्रद्युम्नविजय m. Pradyumna's Sieg (über Vāgrānābha), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 283. WILSON, Theatre of the Hindus II, 402. fg.

प्रद्युम्नागमन n. Pradyumna's Ankunft; davon नीय adj. darüber handelnd (ग्रन्थ) P. 4, 3, 88, Sch.

प्रद्योत (von 1. युत् with प्र) m. 1) das Aufleuchten; Glanz, Helle: तेन प्रद्योतनेन घात्मा निष्क्रामति ÇAT. BR. 14, 7, 2, 3. Lichtstrahl HALĀJ. 1, 38. — 2) N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 397. eines Königs von Magadha und Gründers einer Dynastie, VP. 466. KATUĀS. 13, 19. 31, 66. LIA. 1, 301. Anh. xxxii. eines Königs von Uḡḡājini ebend. N. 14, II, 72. SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3). 269 (39). LALIT. 23 (ed. Calc. (प्रद्योतन) — Vgl. पत°.

प्रद्योतन (vom caus. von 1. युत् with प्र) m. 1) die Sonne H. 93. HALĀJ. 1, 35. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. — 2) N. pr. eines Fürsten von Uḡḡājini (vgl. प्रद्योत 2.) LALIT. ed. Calc. 23, 13.

प्रद्योतिन् (von प्रद्योत) adj. erhellend, erklärend: विराटपर्वप्रद्योती भा-वदीप: Verz. d. Oxf. H. 1, a, 4 v. u.

प्रद्व (von 1. डु mit प्र) adj. flüssig Suçr. 1, 240, 12. 241, 2.

प्रद्राणक (von प्रद्राण und dieses partic. von 1. द्रा mit प्र) adj. sich in grosser Noth befindend, sehr arm KĀND. UP. 1, 10, 1.

प्रद्वै (von 1. डु mit प्र) m. P. 3, 3, 27 (6, 2, 144). Lauf, das Laufen: प्रद्वै: BHATT. 7, 37. Flucht AK. 2, 8, 2, 79. H. 803.

प्रदाविन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 145. auf der Flucht begriffen, flüchtig, fugitivus: भार्या वा दासी वा Kāuc. 89.

प्रदुक् (हुक् mit प्र) adj. (nom. °धुग्) Jmd ein Leid zufügend, zu schaden suchend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) f. der Platz draussen vor der Thür, — vor dem Thor: प्रद्वारि न च तिष्ठामि MBh. 13, 5868.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) n. dass. P. 6, 2, 183, Sch. तस्या गुरुया: प्रद्वारे R. 3, 76, 35. Kāthās. 18, 9.

प्रद्विप् (1. द्विप् mit प्र) adj. (nom. °द्विट्) eine Abneigung habend, anfeindend, hassend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वेष (von 1. द्विप् mit प्र) 1) m. Abneigung, Widerwillen, Anfeindung, Hass: धार्तराष्ट्रेषु वा प्रीतिः प्रद्वेषो ऽस्मासु यद्य (यच्च gedr.) ते MBh. 7, 9394. R. Gorr. 2, 16, 34. Suçr. 1, 243, 10. पराशरस्य प्रद्वेषो विश्वामित्रकृतः Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 28. Schol. bei Wilson, Sāmkejak. S. 32. यवसान्भसाम् (अश्वस्य) ein Widerwillen gegen Varāh. Brh. S. 92, 5. Vgl. कार्य°. — 2) f. ई N. pr. der Frau des Dirghatamas MBh. 1, 4193.

प्रद्वेषण (wie eben) n. das Anfeinden, Hassen: वीर° MBh. 8, 1813.

प्रध nom. ag. von 1. धा mit प्र P. 3, 1, 139, Sch.

प्रधन 1) n. a) parox. so v. a. धन Kampfspreis; Wettkampf, Kampf überh. Naigh. 2, 17. Nir. 9, 23. AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. an. 3, 387 (wo falschlich प्रधानं gedruckt ist). Med. n. 83. Halāḥ. 2, 298. तद्भास्यो नासत्या सृक्षमात्रा यमस्य प्रधने जिगाय RV. 1, 116, 2. 10, 102, 5. ये युध्यन्ते प्रधनेषु प्रारुतः 134, 3. प्रधनस्य सतिता 1, 169, 2. सृक्षप्रधना वाज्ञाः 7, 4. Ragh. 11, 77. Megh. 49. Buḡ. P. 4, 11, 4. 9, 3, 8. तैस्तस्य चाभूत्प्रधनं तुमुत्तम 6, 17. Vgl. मानुष°, सृक्ष°. — b) n. = दारण das Berstenmachen, Zerreißen u. s. w. H. an. Med. — 2) m. N. pr. eines Mannes Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. seine Nachkommen 19, a, 31.

प्रधन्य (von प्रधन) adj. den Kampfspreis oder die Beute bildend: स युद्धोऽवनीर्गोष्ठर्वा बुद्धेति प्रधन्यासु सन्निः RV. 10, 99, 4.

प्रधमन (von धम् mit प्र) n. das Einblasen (eines Pulvers in die Nase); Schnupf/mittel Suçr. 1, 25, 17. 100, 5. 2, 236, 1. 3. 273, 14. 312, 8. 313, 13.

प्रधर्ष (von धर्ष mit प्र) m. das Jemand-zu-nahe-Treten, Angriff; s. डुप्रधर्ष.

प्रधर्षक (wie eben) adj. Jmd zu nahe tretend, antastend, angreifend, belästigend, beunruhigend: गुरुद्वार° MBh. 12, 6270. 13, 2570. परद्वार° Hariv. 11189. R. 6, 88, 13.

प्रधर्षण (wie eben) 1) adj. dass.: परसैन्य° (धनुस्) MBh. 1, 8180. — 2) n. das zu-Nahe-Treten, Antasten, Angreifen, ein Angriff auf, Misshandlung, Belästigung: द्वार° R. 3, 46, 7. इदं न क्षमणीयं नः सर्वेषां वै प्रधर्षणम् 5, 79, 9. 6, 74, 12. रजसा Belästigung durch Stamb MBh. 3, 15471. केश° das Ziehen an den Haaren 7, 3825. Auch प्रधर्षणा f. R. 3, 4, 21. Vgl. डुप्रधर्षण.

प्रधर्षणीय (wie eben) adj. dem Angriff der Beleidigung, der Misshandlung ausgesetzt: उत्थानकृत्नी राजा हि बुद्धिमानपि नित्यशः । प्रधर्षणीयः शत्रूणां भुञ्जत इव निर्विपः ॥ MBh. 12, 2107.

प्रधा (1. धा mit प्र) f. 1) nom. act. P. 6, 4, 64, Sch. — 2) N. pr. einer Tochter Dakṣa's MBh. 1, 2520. Mārk. P. 104, 9 (wo प्रधायाप्सरसी zu

lesen ist); vgl. die besser beglaubigte Form प्राधा.

प्रधान (von 1. धा mit प्र) 1) n. Hauptsache, Hauptgegenstand; Grundbestand; das Wichtigere, Wichtigste, das Haupt AK. 3, 2, 6. 3, 4, 23, 146. H. 1438. an. 3, 388. Med. n. 83. Halāḥ. 4, 5. 5, 35. 69. 84. 95. ऋद्धप्रधाने Kāth. Cr. 1, 2, 18. 4, 17. 7, 15. 20. 28. 4, 7, 25. 25, 5, 15. M. 9, 121. P. 1, 2, 56. तस्मात्सतो धर्ममाहुः प्रधानम् Siv. 3, 24. Spr. 2993. Suçr. 1, 127, 4. 129, 20. स पुष्पाकं प्रधानं स्यात् er sei unser Haupt Vid. 72. °कर्मन् Haupthandlung Suçr. 1, 14, 17. Madhus. in Ind. St. 1, 14, 21. °कार्य 22, 13. °विधि MBh. 13, 3410. °सेवा Hauptdienst Pañkāt. ed. orn. 6, 12. °वृष्टि Hauptregen, der meiste Regen Varāh. Brh. S. 94, 3. °वाससी die Haupt-, besten Kleider Mārk. 88, 8. °पुरुष Hauptperson, die vornehmste Person M. 7, 203. Mālav. 11, 19. Beiw. Çiva's MBh. 13, 939. °मित्र Hauptfreund R. 2, 107, 19. प्रधानाप्सरसः 3, 15, 14. °मन्त्रिन् R. Gorr. 2, 113, 19. Hit. 49, 18. 112, 19. Vet. in LA. 35, 6. °तपणक Pañkāt. 236, 15. Daçak. in Benf. Chr. 191, 14. प्रधानाध्यतता das Amt eines Oberaufsehers Kāthās. 34, 67. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री): (स्त्रिक्) इन्द्रप्रधाना wo Indra die Hauptsache, die Hauptperson ist Nir. 10, 3. 4, 27. तत्प्रधाना हि यत्तस्येगेन भवति 10, 21. M. 3, 18. 139. गुणेश तैस्तेर्विनयप्रधानैः Ragh. 6, 79. प्रयोगप्रधानं हि नायशास्त्रम् Mālav. 13, 22. यत्प्रधानो ऽयमारम्भः Kāthās. 39, 14. AK. 3, 6, 8, 42. P. 1, 2, 47, Sch. Vrdāntas. (Allah.) No. 23. 31. 41. महामोक्ष° (कुल) Prabh. 9, 14. Halāḥ. 8, 8. धर्म° dem das Recht über Alles geht, dem Recht ganz ergeben M. 4, 243. J'ig. 2, 63. MBh. 3, 11893. R. 1, 22, 10. वाद्युद्ध° M. 12, 46. मृगया° MBh. 3, 12355. वल° 5, 32. R. Gorr. 2, 79, 39. 112, 21. स्त्री° 7. निगम° MBh. 3, 32. दानगुण° R. 2, 109, 35. शम° Çāk. 40. गीयमानमङ्गलगीत° Pañkāt. 138, 3. भगवत्° Buḡ. P. 3, 8, 1. यथाप्रधानम् adv. je nach der Wichtigkeit, — dem Vorrang Çākh. Gbh. 6, 3. Kumāras. 7, 46. Häufig auch als adj. (f. स्त्री) gebraucht: der vorzüglichste, beste, obenan stehend: ये ये लोकाः पार्थिवेन्द्र प्रधानास्त्वया भुक्ताः MBh. 1, 3590. तेषां धृतराष्ट्रस्य पुत्राणां चत्वारः प्रधाना बभूवुः 3810. स भवान्कृतवृद्धो ना प्रधान इति मे मतिः 5, 117. 693. 1085. 6, 87. 4092. R. 1, 16, 27. 2, 1, 30. R. Gorr. 2, 12, 1. 82, 11. न तत्र काचित्प्रमदा प्रधाना द्वेषेण चोर्वेष च या न लब्धा ausgezeichnet durch 5, 13, 68. 89, 6. 6, 2, 12. Kām. Nitis. 8, 39. Mārk. P. 81. 12. 104, 11. 128, 28. 38. 132, 48. अग्रधानः प्रधानः स्यात्सेवते यदि पार्थिवः Spr. 172. 2420. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 11. Brahmavai. P. ebend. 25, b, N. 5. Çākh. zu Brh. År. Up. S. 98. Vāmanap. 12 und Pk. 4, 124 bei Aufh. Halāḥ. Ind. अमानुषेभ्यो मानुषाश्च प्रधाना विद्वास्तत्रैवाविदुषः प्रधानः vorzüglicher, besser MBh. 1, 3556. अन्यस्य प्रधानस्य कस्यचित् irgend einem andern Vorzüglicheren Pañkāt. 190, 8. प्रधानं तत्रिणे कर्म die Hauptbeschäftigung J'ig. 1, 119. पुरं प्रधानम् Hauptstadt Spr. 2031. 1369. R. 6, 4, 53. Kāthās. 38, 21. Mārk. P. 43, 32. 36. Prabh. 73, 5. Spr. 1369. Gegens. कुत्सित Pañkāt. 136, 15. संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्द्विः Kām. Nitis. 13, 55. अग्रधानः Spr. 163. 172. Pañkāt. 11, 17. Hit. 51, 22. भरतप्रधानान् die Vornehmsten unter MBh. 3, 10245. अग्रनिप्रधान der beste auf der Erde 10246. 5, 7482. Hariv. 8402. त्रगतप्रधान 8410. R. 2, 82, 30 (89, 12 Gorr.). 104, 27. R. Gorr. 2, 89, 13. मन्त्रि° der erste Minister Kāthās. 42, 84. सार्थ° Varāh. Brh. S. 85, 11. Buḡ. P. 3, 7, 42. Pañkāt. 138, 21. compar. प्रधानतरं vorzüglicher, besser

Mārk. P. 134, 29. superl. प्रधानतम der vorzüglichste, vornehmste, wichtigste MBh. 13, 2509. कस्तमेव प्रधानतमं पक्षाणामवगच्छ Suçr. 1, 23, 13. 160, 8. — 2. n. die Urmaterie, die Natur AK. 1, 1, 4, 7. H. an. MED. HAL. 3, 16. Kap. 1, 58. 2, 1, 3, 58. 63. 73. SĀMKBHJAK. 11. 21. 37. 37. 68. TATTVAS. 4. 5. 36. ÇVETĀÇV. Up. 1, 10. 6, 10. 16. MBh. 13, 1009. 14, 522. HARIV. 11297. VARĀH. BRH. S. 1, 7. VP. 9. fgg. 636. Buiç. P. 3, 24, 33. PRAB. 111, 17. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 13. 23, 17. COLEBR. MISC. ESS. I, 338. 409. 411. BURN. Intr. 372. — 3) n. der höchste Geist, die Weltseele (परमात्मन्) AK. 3, 4, 18, 125. H. an. MED. — 4) n. der Verstand (धी, बुद्धि, प्रज्ञा) diess. — 5) n. die oberste Person im Staate nach dem Fürsten, Minister AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. H. an. MED. HAL. 2, 272. Nach VOPĀLITA bei BHAR. zu AK. auch māsç. ÇKDik. — 6) m. N. pr. eines alten Fürsten MBh. 12, 12034. — Vgl. निप्रधान, प्राधानिक, प्राधान्य.

प्रधानक (von प्रधान) n. im Sāmkhja Synonym von अव्यक्त Urmaterie TATTVAS. 3.

प्रधानतम (wie eben) adv. in Folge des Vorranges, des Obenanstehens: विप्रत्योद्धारिकं द्यमेकांशश्च प्रधानतः M. 9, 150. MBh. 1, 624. 5684. HARIV. 3877. 14480. यथा^० je nach der Rangordnung 9983. MBh. 16, 206.

प्रधानता (wie eben) f. das Obenanstehen, Vorzüglichkeit, Excelliren, Praevaliren: क्रियता कान्तेनामात्यः प्रधानतमप्रधानतां वा लभेत HIT. 32, 1. धर्मे HARIV. 1087. त्वक्^० R. 3, 49, 12. स्व^०, स्वोपधि^०, स्वशरीर^० VERDANTAS. (Allah.) No. 40. सच्च^० H. 71.

प्रधानत्व (wie eben) n. 1) dass.: राज्ञः MBh. 3, 12708. दैवत^० ĀÇV. Çr. 6, 3. — 2) das Natursein Schol. bei WILSON, SĀMKBHJAK. S. 31.

प्रधानधातु प्र^० + धातु m. der Hauptstoff im Körper, der Same TRIK. 3, 3, 317. H. 630.

प्रधानभाज् (प्र^० + भाज्) adj. den Hauptantheil bekommend, obenan stehend, der vornehmste: रुद्राणो वा वसूनां वा मरुतो वा प्रधानभाक् MBh. 3, 17317.

प्रधानात्मन् (प्रधान + आत्मन्) m. die Hauptperson, Hauptseele, Beiw. Viṣṇu's VP. 2, N. 2. one with crude nature, or Viçvabhāvana WILS. Vgl. प्रधानपुरुष als Beiw. Çiva's MBh. 13, 939.

प्रधान्य MBh. 3, 121 fehlerhaft für प्राधान्य.

प्रधारण (von धृ with प्र) 1) adj. bewahrend, schützend; s. पाद^०. — 2. f. घा in der Stelle: सत या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यते । पृष्ठतः पार्श्वतश्चाभ्यास्नावत्यस्ताः प्रधारणाः ॥ MBh. 12, 8658. Hier scheinen धारणां und प्रधारणा eine Art höherer Einsicht, Erkenntniss zu bezeichnen.

प्रधावन (von 2. धाव् mit प्र) n. das Abreiben, Abwaschen Suçr. 1, 84, 13. 316, 3. 7. Nach RĪGĀN. bei WILSON m. Luft, Wind (der Reiniger [vgl. पवन] oder der Läufer [von 1. धाव्]; nach WILSON von धू).

प्रधि^० (von 1. धा mit प्र) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) was um die Nabe des Rades liegt: äusserer Theil der Radscheibe, Radkranz AK. 2, 8, 2, 24. H. 753. HAL. 2, 292. युग, नभ्य, उपधि, प्रधि RV. 2, 39, 4. AV. 6, 70, 3. चक्र, प्रधि, नभ्य AIT. Br. 4, 15. TS. 7, 4, 11, 2. द्वादश प्रधयश्चक्रमेकं त्रीणि नभ्यानि RV. 1, 164, 48. उत दामस्य वर्चिनः सरुस्त्राणि शतावधीः । अयि पक्षे प्रधोरिव 4, 30, 15. 10, 102, 7. Entstellte Lesart AV. 18, 2, 14 vergl. mit RV. 10, 134, 1. तदेतन्नभ्यं पद्यमात्मना प्रधिवर्चिनं तस्माच्चयि सर्व-

यानिं जीयत आत्मना चेज्जीवति प्रधिनागादित्याहुः wenn Einer um Alles gebracht wird, selbst aber am Leben bleibt, so sagt man: er ist mit dem Radkranz davongekommen ÇAT. Br. 14, 4, 2, 23. चक्रे प्रधिरिवासक्तः MBh. 3, 2081. द्वादश^० (चक्र) 3, 10643. — 2) Brunnen (vgl. प्रहि) HAL. 3, 62.

प्रधी (1. प्र + 2. धी) f. grosser Verstand; adj. (neutr. प्रधि) überaus klug VOP. 3, 59. 82. 95.

प्रधृष्टि (von धृष् mit प्र) f. Bewältigung ÇĀṆKA. Çr. 8, 24, 13.

प्रधृष्य (wie eben) adj. dem man Etwas anhaben kann u. s. w.; अ^० dem man Nichts anhaben kann, unantastbar, dem man nicht nahe treten darf, — kann: घातृषु MBh. 1, 182. सुरैरपि 534. 1896. 6382. 3, 896. 13, 5102. HARIV. 2823. ARG. 3, 3. R. 2, 1, 21. 4, 28, 28. 6, 4, 41. MĀLAV. 92. अन्त्र R. GORR. 1, 24, 17. पुरो देवदानवपक्षाणाम् 5, 70, 4. KATHĀS. 46, 126. सर्वथाप्रधृष्यामो भूमौ PĀNĀT. 161, 14. अप्रधृष्यत् शमोच्छ्रात्रवाणाम् MBh. 3, 8654. अप्रधृष्यतम 4, 1280. सुप्रधृष्य dem man leicht Etwas anhaben kann 12, 13214. — Vgl. दुप्रधृष्य.

प्रध्मापन (vom caus. von धम् mit प्र) n. Mittel um den Athem frei zu machen Suçr. 2, 43, 2.

प्रध्यान (von 1. ध्या mit प्र) n. das Nachsinnen, in-Gedanken-Sein, Grübeln R. 5, 18, 12. Suçr. 2, 446, 12.

प्रधंस (von धेम् mit प्र) m. Zerstörung, Vernichtung VARĀH. BRH. S. 5, 76. कार 9, 29. प्रधंसभाव Nichtsein in Folge von Vernichtung d. i. Nichtsein nach vorangegangenen Sein VJUP. 112. TARKAS. 4. 57. ÇĀM. zu BRH. ĀR. Up. S. 40. GAUDAP. zu SĀMKBHJAK. 4. Z. d. d. m. G. 6, 14. (स्म-रायस्मरः) न चापि प्रधंसं व्रजति चित्रिधैः शान्तिकशतैः Spr. 1363. Davon nom. abstr. त्व n. Schol. zu Kap. 1, 87.

प्रधंसन (vom caus. von धेम् mit प्र) 1) adj. zerstörend, vernichtend: धयं प्रधंसनः कालः MBh. 3, 11230. — 2) Fäller, Zerstörer, personif. ÇAT. Br. 14, 3, 5, 22. 7, 2, 28.

प्रधंसिन् (von धेम् mit प्र oder von प्रधंस) adj. 1) vergehend, vergänglich: श्री MBh. 2, 2488 = 5, 1330. — 2) vernichtend, zerstörend: कुल^०. R. 2, 74, 8. भवभय^० Verz. d. Oxf. H. 129, a, 2 v. u.

प्रनतृ (1. प्र + न^०) m. Urenkel UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 96.

प्रनर्दक nom. ag. von नर्द् mit प्र P. 8, 4, 14, Sch.

प्रनायक (1. प्र + ना^०) adj. dessen Führer fort ist, — sind: देश Schol. zu P. 1, 4, 59. 8, 4, 14.

प्रनाल m. und ली f. = प्रणाल, ली ÇABDĀNTHAK. bei WILS.

प्रनाशिन् Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. fehlerhaft für प्रणाशिन्.

प्रनिक्षणा n. = प्रणिक्षणा P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनिघातन (vom caus. von हन् mit प्रनि) n. Mord, Todschatz H. 370.

प्रनिन्दन n. = प्रणिन्दन P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनीड (1. प्र + नीड) adj. dem Nest entflohen, das Nest verlassen habend MBh. 12, 9314.

प्रनुद् Suçr. 1, 200, 19. 228, 3 fehlerhaft für प्रणुद्.

प्रनृत्य MBh. 3, 6088. 14, 2639 (umtanzt) und MĀRK. P. Einl. 2. (n. Tanz) fehlerhaft für प्रनृत (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रनृत्यवत् MBh. 3, 6087 fehlerhaft für प्रनृतवत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रपक्व (1. प्र + पक्व) adj. entzündet Suçr. 2, 313, 17.

प्रपत्त (1. प्र + पत्त) 1) m. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) MBh. 7, 807. 8, 439. — 2) adj. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) bildend MBh. 7, 180. 182.

प्रपञ्च (von 1. प्र + पञ्च) m. 1) eine fernere Entwicklung, Mannichfaltigkeit; = विस्तर, विस्तार AK. 3, 4, 5, 29. H. 1432. an. 3, 140. MED. k. 13. HALĀJ. 4, 81. = संचय H. an. MED. Māṇḍ. Up. 7. चतुर्जातमहो प्रपञ्चचतुर्म् Spr. 1219: गुर्वन्तरं, लघुन्तरं Schol. zu RV. Prāt. 1, 15 (Sūtra 60). मायादर्शित्वपादि° KATHĀS. 23, 203. माया° VID. 172. PĀNĀT. 42, 10. 11. वाक्° 236, 1. ÇĀṆK. bei WIND. SANCARA 173. Schol. bei WILSON, SĀṆKHYA. S. 31. BHĀG. P. 3, 24, 33. स° mit Allem was daran hängt 28, 38. बहुप्रपञ्चवचन so v. a. weitschweifiges Reden HIT. 130, 5. शोकोऽयमज्ञानस्यैव प्रपञ्चः so v. a. eine von den aus der Unwissenheit hervorgehenden Erscheinungen 123, 17. BHĀSHĀP. 126. पूर्वस्यैवायं प्रपञ्चः eine weitere Ausführung des vorangehenden (Sūtra) Schol. zu P. 2, 1, 33, 58. 3, 73. 4, 28. 3, 2, 177. 4, 3, 36. 5, 3, 98. 6, 3, 15. zu RV. Prāt. 1, 18 (Sūtra 70). प्रपञ्चेन ausführlich HARIV. 16347. प्रपञ्चतस् dass. 16333. — 2) in der Philos. die Mannichfaltigkeit der Welt, die sichtbare Welt KAP. 3, 21. ÇVETĀÇV. Up. 6, 6. °निर्माण BHĀG. P. 2, 9, 5. स्थूलसूक्ष्मप्रपञ्चलपस्थान VEDĀNTAS. (Allah.) No 27. 76. आकाशादि° 39. कार्यकारणामतमकाखिल° Schol. zu KAP. 1, 36. — 3) Betrug H. an. MED. gegenseitige unwahre Lobsprüche: असद्वृत्तं मिथःस्तोत्रं प्रपञ्चः PRATĀPAR. 23, b, 2. 27, a, 4. — 4) enklytisch nach einem Verbum flūtum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — 5) = विपर्यास (= वैपरीत्य, धम, माया SVĀMIN; vgl. BHĀSHĀP. 126) AK. = घाडम्बर HALĀJ. 3, 55. — Vgl. निष्प्रपञ्च (auch DHĀTAS. 71, 3).

प्रपञ्चक (von प्रपञ्च) adj. weiter ausführend, ausführlich auseinandersetzend: भाष्यं सूत्रोक्तार्थप्रपञ्चकम् H. 254.

प्रपञ्चन (wie eben) n. eine weitere Ausführung, ausführlichere Auseinandersetzung, weitläufige Besprechung: श्रीमध्यस्थमित्राणां सम्यक्क्रांतं प्रपञ्चनम् MBh. 12, 2173. कृत्यानाम् 4436. MĀRK. P. 48, 22. KULL. in der Nachschr. zu M. एवमेवेतत् किं विदानीं बहुप्रपञ्चनं निष्प्रयोजनम् HIT. ed. JOHNS. 2764.

प्रपञ्चबुद्धि (प्र° + बु°) adj. verschlagen, verschmüht; m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 38, 43. 47. 59.

प्रपञ्चय् (von प्रपञ्च), °यति 1) weiter ausführen, ausführlich auseinandersetzen, — vortragen ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 253. KULL. zu M. 1, 29. 9, 185. °यिष्यते wohl pass. SĀH. D. 21, 14. प्रपञ्चित HARIV. 16352. RĪGĀ-TAR. 1, 6. Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4. प्रपञ्चय पञ्चनम् wohl so v. a. den Ton halten Gīt. 10, 13. — 2) in einem falschen Lichte erscheinen lassen: तेनैव ज्ञातं निखिलं प्रपञ्चितम् so v. a. für etwas Anderes angesehen BHĀG. P. 10, 14, 25.

प्रपञ्चसार (प्र° + सार) m. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. 93, a, 40. 108, a, 27. 110, b, 7. °विवेक desgl. HALL 94.

प्रपर्ण (von 1. पर्ण mit प्र) m. Handel, Tausch AV. 3, 13, 4. 5.

प्रपतन (von 1. पत्त mit प्र) n. 1) das Davonfliegen; s. हंस°. — 2) das Fallen, Hinabstürzen, Niederstürzen, Stürzen in SUÇR. 1, 277, 10. 290, 5. दिवः प्रपतनं भानोर्हव्यामिव MBh. 8, 222. विद्युत्° HARIV. 3664. अयो प्रपतनासेवी MBh. 13, 17 15. st. मरुत्प्रपतनं MĀRK. P. 40, 3 ist wohl मरुत्प्र° das Sichhinabwerfen von einem Felsen zu lesen. जल° JĪGĀ. 3, 154. —

3) ein jäher Felsen gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. — Vgl. अश्च° und प्रपात.

1. **प्रपथ** (1. प्र + पथ) m. 1) ein weiter Weg, Reise in die Ferne, Ferne: पूषा त्वं पातु प्रपथे RV. 10, 17, 4. प्रपथे पथामन्तनिष्ठ पूषा प्रपथे दिवः प्रपथे पृथिव्याः 6. 63, 16. शेरेऽस्य सर्वे पाप्मानः अमेण प्रपथे कृताः AIT. Br. 7, 15. — 2) ein breiter Weg, eine breite Strasse KĀTH. 37, 14 in Iad. St. 3, 466, 4 v. u. विभक्तप्रपथा (इन्द्रपुरी) BHĀG. P. 8, 15, 15. — In der Stelle: अन्तेष्टा वः प्रपथेषु खादयः RV. 1, 66, 9 ist प्रपथेषु zu vermuthen.

2. **प्रपथ** (wie eben) adj. lose, locker (शिथिल) BHĀSHĀP. im ÇKDR.

प्रपथिन् (von 1. प्रपथ) 1) adj. auf fernen Wegen wandelnd: समत्सु त्वा प्रूर सुतामुराणं प्रपथितं परितस्तवध्वं RV. 1, 173, 7. याहि प्रपथिन्वसोप मद्रिक् 6, 31, 5. — 2) wohl N. pr. RV. 8, 1, 30.

प्रपथ्य (wie eben) adj. auf Strassen befindlich VS. 16, 43. Pūshan, der Geleitsmann auf Wegen 22, 20.

प्रपथ्या f. = पथ्या Terminalia Chebula oder citrina RĪGĀN. im ÇKDR.

1. **प्रपद्** (1. पद् mit प्र) f. 1) Weg (nach SĀJ.): तद्वाप्येतर्ह्युर्बुद्धिदासर्पणी नाम प्रपदस्ति AIT. Br. 6, 1. — 2) Bez. der Sprüche भूः प्रपथे भुवः प्रपथे u. s. w. ÇĀṆK. Br. 11, 1. ÇR. 6, 2, 1. KAUC. 3. GOBH. 4, 5, 5. GRHJA-SAMGR. 1, 96.

2. **प्रपद्** (1. प्र + 2. पद्) f. Vordertheil des Fusses AV. 6, 24, 2. — Vgl. प्रपद.

प्रपद (1. प्र + पद) n. 1) Vorderfuss so v. a. der vordere Theil des Fusses, Fussspitze AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALĀJ. 2, 374. पार्थि, प्रपद RV. 10, 163, 4. (अस्याः) अक्वक्रामन्तः प्रपदैर्मित्रान् 6, 75, 7. AV. 6, 42, 3. 8, 6, 15. 11, 3, 47. ÇĀṆK. Br. 9, 4. ÇR. 1, 4, 1. ĀÇV. ÇR. 1, 1, 4, 4. KAUC. 7. 26. 33. तिष्ठेद्वा प्रपदैर्दिनम् M. 6, 22. MBh. 12, 8894. 1, 731. fg. DRAUP. 5, 7. SUÇR. 1, 123, 15. 342, 7. BHĀG. P. 2, 1, 26. 5, 41; s. auch unter 1. प्रपथ. — Vgl. आप्रपदम्.

प्रपदन (von 1. पद् mit प्र) n. das Eintreten, Eintritt: गृह° ĀÇV. GRHJ. 2, 10. Eingang, Zugang: अक्वस्तात्प्रपदनः स्वर्गो लोकः ÇĀT. Br. 8, 6, 2, 23. एतद्वै खलु लोकद्वारं विडुषां प्रपदनं निरोधोऽविडुषाम् KĀND. Up. 8, 6, 5. — Vgl. अ°.

प्रपदम् adv. so wird eine Recitationsweise bezeichnet, bei welcher, ohne Rücksicht auf Versbau und Worte, Verse in Stücke von gleicher Silbenzahl geschnitten und in die Zwischenräume Einschaltungen von Formeln gemacht werden, in welchen das Wort प्रपथ्य vorkommt: आ-व्याकृतीरैन्द्राः प्रपदं बुद्धेति AIT. Br. 8, 10, 11.

प्रपदीन bei WILSON fehlerhaft für आप्रपदीन.

प्रपन्न s. u. 1. पद् mit प्र. °पाल Beschützer der um Schutz Bittenden, Beiw. Kṛṣṇa's MBh. 3, 15530.

प्रपन्नाड m. = प्रपुन्नाड RATNAM. 60.

प्रपन्नामृत (प्र° + अमृत) n. der Nektar für die um Schutz Flehenden, Titel eines Buches HALL 203.

प्रपर्ण (1. प्र + पर्ण) m. (sic) ein abgefallenes Blatt WILSON.

प्रपलायन (von पलाय् mit प्र) n. Flucht: अशक्तैर्बलिनः शत्रोः कर्तव्यं °नम् Spr. 262.

प्रपलायिन् (wie eben) adj. fliehend, die Flucht ergreifend MBh. 6, 1986.

आकृत° VĀJAVAHĀT. 16, 13.

प्रपवण (von 1. पू mit प्र) n. das Reinigen, Läutern: सोमस्य P. 8, 4,

34, Vārtt., Sch. प्रपवन nach P 8,4,34, Sch.

प्रपवनीय (wie eben) adj. P. 8,4,34, Sch. Vop. 26,4.

प्रपा (1. पा mit प्र) f. Tränke, ein Schuppen, in dem Reisende Wasser an-treffen; Trunk P. 3,3,58, Vārtt. 4, Sch. AK. 2,2,7. H. 1001. HALĀJ. 2,142. धन्वन्निव प्रपा श्रुति RV. 10,4,1. समानी प्रपा सह वै ऽन्नभागः AV. 3,30, 6. TBr. 3,10,4,2. KAUC. 12. 19. भिन्याच्च यः प्रपाम् M. 8,319. 9,264. MBh. 3,43221. 12,1492. 2435. 5287. 13,1635. 1671. 3416. 6685. R. 1,5, 13 (11 GORR.). °मध्ये तु विधिवद्देदि कृत्वा 73,19. R. GORR. 2,69,13. 123, 12. 5,19,15. भूतानामिह संवासः प्रपायामिव Bhāg. P. 7,2,21. 9,19,27. MĀRK. P. 14,65. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,502, Cl. 2. म-धुव्रतौघः कुपितः स्वकीयमधुप्रपापमनिमीलनेन KUALAJ. 142, b. ein Was-serzufluss (zu einem Teich u. s. w.) Journ. of the Am. Or. S. 6,524. — Vgl. द्विज°.

प्रपाक (von 1. पच् mit प्र) m. das Reifen (eines Geschwürs u. s. w.), Entzündung: तिप्रोत्थान° Suçr. 1,268,15. चिरोत्थान° (so ist zu lesen) 260,1. 362,2. 2,313,1.

प्रपाठक (vom caus. von पठ् mit प्र) m. Lection, Bez. von Unterabschnit-ten in vielen Büchern, z. B. TS. Çat. Bh. KĀND. UP. प्रपाठ Schol. zu AV. Prāt. 4,126.

प्रपाण s. सु°.

प्रपाणि (1. प्र + पा°) m. Handfläche RĀGAn. im ÇKDr. Man hätte eher Handspitze (vgl. प्रपद्) erwartet.

प्रपाणु (1. प्र + पा°) adj. sehr weiss, blendend weiss Suçr. 2,310,18.

प्रपाणुर (wie eben, adj. dass : शङ्खचूर्ण° Suçr. 2,525,15.

प्रपात (von 1. पत् mit प्र) m. 1) eine Art Flug PĀNĀT. II, 57. — 2) das Aufbrechen, Davoneilen, Fortgehen: स स्थाव्रविमानो न जानु चि-च्छङ्कते प्रपातमतः KATHās. 43,264. das Hervorstürzen, Hervorsprin-gen: भुजंगप्रपातानुकारं चितम् VARĀH. BRH. S. 104,42. Ueberfall H. 800. HALĀJ. 2,297. fälschlich प्रपात H. an. 3,277. — 3) Sturz, Fall Spr. 1921. MBh. 1,3652 (मा प्रपत प्रपातम् 3653; hier ist प्रपातम् wohl absolut.). वृत्° 11,146. विपमयिं (so ist zu lesen) प्रपातं च पर्वताग्रादहं वृषो 8,248. गङ्गा° HARIV. 5330. RAGH. 2,26. KUMĀRAS. 6,57. जल° R. 2,94,13 (103, 13 GORR.). 3,58,40. स्तम्भद्वारप्रपातभङ्गेषु VARĀH. BRH. S. 43,76. घम्भु° MBh. 13,3495. HARIV. 7774. R. 5,23,37. घ्नौ प्रदति Spr. 2737. व्यस-नमकार्षव° Sturz in MĀRK. 167,9. घ्नत° der Sturz von einem Felsen (anders u. घ्नत) ÇĀK. 137. dass. ohne Beifügung eines Wortes für Fel-sen: प्रपाताभिमुखी im Begriff stehend, sich von einem Felsen zu stür-zen KATHās. 9,61. MĀRK. P. 35,45. दत्तकेश° das Ausfallen Suçr. 2,236, 6. वीर्य° Samenergiessung VP. bei Muir, ST. 1,74, N. 25. दृष्टि° Blick KUMĀRAS. 3,43. — 4) eine steile Felswand, Abgrund AK. 2,3,4. TRIK. 3,3,171. H. 1032. H. an. (fälschlich प्रपात). MED. t. 127. MBh. 7,7963. R. 2,52,91. मरु° MBh. 5,2472. सुप्रपातमक्षासानु HARIV. 6936. प्रपाता-म्बुनि: RĀGĀ-TAR. 2,167. प्रपातस्तु न तर्कितः MBh. 1,3946. 2,2098. fg. 3,11808. मधु प्रपश्यति न तु प्रपातम् 14761. 5,2044. 7,1992. 5464. 11, 38. 12,11524. मधु° der Abgrund beim Honigsuchen 3100. ein (steil ab-fallendes) Ufer H. 1077. HALĀJ. 3,45. Wasserfall TRIK. MED. Vgl. गिरि°.

प्रपातन (vom caus. von 1. पत् mit प्र) n. das Fallenmachen, Nieder-werfen, zu-Boden-Werfen R. 5,42,13. घ्न° das Wirfeln HARIV. 9141.

प्रपातिन् (von प्रपात) m. ein (abschüssiger) Berg, Fels H. c. 137. — प्रपातिनोपस्तरणान् MBh. 7,1571 fehlerhaft für प्रपातिनोप° ab-geworfen.

प्रपाथ m. Weg ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. प्रपथ.

प्रपाद् (von 1. पद् mit प्र) m. das (vorzeitige) Abgehen des Fötus: श्रै° TBr. 3,2,4,5. TS. 5,6,9,1.

प्रपादिक m. Pāu WILS.; प्रपादीक in der ersten Aufl. nach ÇAB-DĀRTHAK.

प्रपाडुक (von 1. पद् mit प्र) adj. abgehend TS. 5,6,9,1. श्र° TBr. 3,2,4,5.

प्रपान (von 1. पा mit प्र) n. 1) das Trinken, Schürfen: मधु° R. 5,60, 18. — 2) der untere Theil der Oberlippe beim Pferde (der beim Trinken besonders thätig ist) VARĀH. BRH. S. 63,3. 4.

प्रपानक (von प्रपान) wohl n. Getränk SĀH. D. 27,17. 19.

प्रपापूर्ण (प्र° + पू°) n. das Füllen einer Tränke, das mit-Wasser-Versehen einer प्रपा; davon adj. °णीय dazu dienend P. 5,1,111, Vārtt. 1, Sch.

प्रपायिन् nom. ag. von पा mit प्र Vop. 26,29.

प्रपालन (von पालय् mit प्र) n. das Hüten, Schützen Verz. d. Oxf. H. 89, a, 4.

प्रपालिन् (wie eben) nom. ag. der Hüter, Bein. Baladeva's H. c. 76.

प्रपावन (प्रपा + वन) n. Lustwald (कामारण्य) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रपितामह (1. प्र + पि°) m. Urgrossvater AK. 2,6,4,33. H. 557. MED. h. 34. VJUTP. 96. प्रै° VS. 19,36. TS. 1,8,5,1. Çat. Br. 2,4,2,10. 12, 8,1,7. °हं AV. 18,4,35. — Äqv. Çā. 2,6. GĀHJ. 4,7. M. 3,221. Bhāg. P. 9,1,19. 13,6. 24,35. MĀRK. P. 31,1. SĀH. D. 23,15. °मही Urgrossmutter von väterlicher Seite VJUTP. 96. MBh. 14,2019. प्रपितामहः Urgrossvä-ter, Ahnen R. 1,43,20. 2,94,19. KATHās. 13,132. वसून्वदति तु पितृबुद्धौ-श्चैव पितामहान् । प्रपितामहोस्तथादित्यान् M. 3,284. Kṛṣṇa heisst Urgrossvater BHAG. 11,39. त्रपाणामपि लोकानां भगवान्प्रपितामहः MBh. 5,3042. Brahman TRIK. 1,1. 26. MED. SUND. 4,22. MBh. 3,1152. R. 1,14, 39. MĀRK. P. 101,22.

प्रपितृव्य (1. प्र + पि°) m. Grosssohn von väterlicher Seite: °ज RĀGĀ-TAR. 1,101. G. 91.

प्रपित्व n. 1) das Entgegengehen NĀIGH. 3,23. NIB. 3,20. प्रपित्वं यन्नपु दस्यूरुमेधः RV. 5,31,7. घृपयित्वं चिकित्सन् प्रपित्वम् 3,53. 24. — 2) das Herbeikommen —, Anbrechen des Tages, Frühe: °वे घ्नः RV. 4,16, 12. 7,41,4. सूर उदिते, मध्यदिने दिवः, प्रपित्वे घृपिर्धरि 8,1,29. वेपि प्रपित्वे मन्यो यन्नत्र । घृपयित्वे मनवे शास्यौ भूः 1,189. 7. 104,1. 130,9. 6,31,3. 8,4,2. घातात्प्रपित्वाडुर्दत्त गर्भोः 10,73,2. — Vgl. घृपयित्व, घृपयित्व, घृपयित्व.

प्रपित्सु (vom desid. von 1. पत् mit प्र) adj. sich zu stürzen verlangend ÇĀC. 9,1.

प्रपीडन (von पीड् mit प्र) n. 1) das Drücken, Pressen Suçr. 1,277, 10. 2,494,10. — 2) Stopfmittel Suçr. 1,132,10. 148,5.

प्रपुत्र (1. प्र + पुत्र) m. Grosssohn, Abkömmling überh. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4,183. Das Wort steht nicht sicher.

प्रपुनाट m. = प्रपुनाड u. s. w. H. 1158. HALĀJ. 2,464. — Vgl. पुनाट. पुनाड.

प्रपुनाड m. Cassia Tora Lin. BHAR. zu AK. 2,4 5,12. ÇKDr. Suçr. 1,

222, 4. 2, 66, 21.

प्रपुनाड m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDR.

प्रपुनाट m. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रपुनाड m. dass. AK. 2, 4, 5, 12. H. 1138, v. l. Suçr. 1, 144, 13. 221, 4. 2, 13, 3. 63, 18. 70, 12.

प्रपुनाल m. dass. BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

प्रपुष्पित adj. = पुष्पित mit *Blüthen versehen*, *blühend* MBh. 11, 331. R. 2, 80, 13 (87, 16 GORR.). — Vgl. संप्रपुष्पित.

प्रपूरक (vom caus. von 1. प्र् mit प्र) 1) adj. f. °रिका *erfüllend, befriedigend*: सर्वकाम° Schol. zu KĀVJĀD. 1, 6. — 2) प्रपूरिका f. = कण्टकारी *Solanum Jacquini Willd.* RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रपूरण (wie eben) 1) adj. f. ई *vollmachend, befriedigend*: न्यायस्त्रेह° Verz. d. Oxf. H. 161, b, 24. — 2) n. *das Vollmachen; das Einbringen* (einer Flüssigkeit oder eines anderen Stoffes), *Hineinstecken* Vop. 11, 7, v. l. वस्तिनस्यातिप्रपूरणेषु Suçr. 1, 181, 11. कर्णयोस्तत्प्रपूरणम् 2, 364, 14. *das Anheften der Pitākā an Indra's Fahne* VARĀH. BRH. S. 42 (43), 56. धनुषः *das Spannen des Bogens* R. 1, 67, 10 (60, 10 GORR.). *das Vollmachen, Befriedigen*: ऋषेः Verz. d. Oxf. H. 103, a, 34.

प्रपूर्वम् scheinbar MBh. 1, 722; es ist aber प्र पू° zu schreiben und प्र mit शंसामि zu verbinden.

प्रपृथक् (1. प्र + पृ°) adv. *je besonders* AV. 6, 122, 5. 10, 9, 27.

प्रपृष्ठं (1. प्र + पृष्ठ) adj. *einen hervortretenden Rücken habend* P. 6, 2, 177, Sch.

प्रपौण्डरीक n. *eine best. Pflanze*, = पौण्डरीक, vulg. पुण्डरिया AK. 2, 4, 4, 15. = स्थलपद्म (nach den Gauḍa) d. i. *Hibiscus mutabilis* Lin. Comm. zum AK. von Pānā. Suçr. 1, 39, 19. 140, 9. 2, 31, 1. 36, 21. 97; 16. 232, 7.

प्रपौत्र (1. प्र + पौत्र) m. *Urenkel (des Sohnes Sohn)* H. 344. KATHĀS. 9, 7. RĀGĀ-TAR. 1, 101. 2, 145. MĀRK. P. 110, 15. °क m. dass. JĀGĒ. 1, 78.

प्रप्यायन (von प्याम् [2. पी] mit प्र) n. nom. act. P. 3, 4, 34, Sch.

प्रप्यायनीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 3, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रप्यायपितैर् (vom caus. von प्याम् [2. पी] mit प्र) nom. ag. *der da bewirkt, dass Etwas anschwillt*, ÇAT. BR. 1, 7, 1, 3.

प्रप्रोथ (von प्रोथ् mit प्र) *eine best. Pflanze, die als Surrogat für die Soma-Pflanze gebraucht werden kann*, PĀNĀV. BR. 8, 4, 1.

प्रप्लावन (vom caus. von प्लु mit प्र) n. *das Auslöschen des Feuers mit Wasser* AIT. BR. 7, 12.

प्रफर्वी f. *ein üppiges —, gelbes Mädchen*: ऋष्यामिच्छ प्रफर्व्यम् RV. 10, 85, 22. AV. 5, 22, 7. VS. 12, 71.

प्रफुल्ल adj. = प्रफुल्ल P. 7, 4, 89, Sch. 8, 2, 55, Sch. प्रफुल्लि f. *das Blühen* 7, 4, 89, Sch.

प्रफुल्ल adj. *aufgeblüht, in Blüthe stehend, blühend* P. 8, 2, 55, Sch. Vop. 26, 101. AK. 2, 4, 4, 7. H. 1128. MBh. 1, 6068. 3, 10213. 11530. 3, 7154. 7, 3722. 13, 2829. HARIV. 15771. R. GORR. 2, 4, 14. KUMĀRAS. 3, 43. 7, 11. RAGH. 2, 29. 6, 69. RĪT. 6, 1. 32. KATHĀS. 19, 63. SPR. 987. MĀRK. P. 61, 23. 31. *mit Blumen bedeckt*: तडाग HARIV. 1124. सरासि R. GORR. 2, 70, 12. *weit geöffnet wie eine aufgeblühte Blume*: °नेत्र ÇAT. 14, 337.

IV. Theil.

— Vgl. फुल्ल.

प्रबन्धर (von बन्ध् mit प्र) nom. ag. *Verfasser* PRATĀPAR. 1, 6 (प्रबन्धणाम् gedr.).

प्रबन्ध (wie eben) m. 1) *Verbindung, Band*: गर्भनाडी° *Nabelschnur* Suçr. 1, 368, 14. — 2) *eine ununterbrochene Verbindung, fortlaufende Reihe* VJUTP. 39. कर्मणाम् HARIV. 4153. क्रिया° P. 3, 3, 135. RAGH. 6, 23. PRAB. 79, 5. SPR. 2393. दोष° 2395. KATHĀS. 37, 243. कण्ट° HIT. 21, 13. SĀH. D. 43, 10 (wo das Wort mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist). तन्ममणा° KULL. zu M. 1, 50. वाक्य° DHĀTUP. 33, 1. °वर्ष *ein ununterbrochener Regen* VARĀH. BRH. S. 43, 40. *अतिप्रबन्धप्रकृतिस्त्वृष्टि* RAGH. 3, 58. — 3) *eine schriftstellerische Composition, insbes. eine poetische* TRIK. 3, 2, 21. 3, 309. मत्काकाव्यादयः प्रबन्धाः PRATĀPAR. 19, a, 3. MĀLAV. 3, 12. GLT. 1, 2. RĀGĀ-TAR. 1, 9. 11. VĀSAVAD. 9. Verz. d. Oxf. H. No. 320. 131, a, 31. 161, b, 32. SĀH. D. 6, 8. 10. 25, 3. परिषदेषां पूर्वेषां कवीनां दृष्टमप्रबन्धा VIKR. 3, 7. °कल्पना AK. 1, 1, 5, 6. 3, 4, 22 (23), 15 (zur Erkl. von पुरा *ehemals, wie man in Büchern liest*). — Vgl. नेत्र°.

प्रबन्धन (wie eben) n. *Verbindung, Band*: संधि° *Gelenkband* Suçr. 1, 236, 15.

प्रबध (1. प्र + बध) adj. *Beiw. Indra's* KĀTH. 10, 9.

प्रबर्ह und °वर्ह (von बर्ह्, वर्ह् mit प्र) adj. *der beste, vorzüglichste* AK. 3, 2, 7. H. 1438. HALĀJ. 4, 5. सोमकानाम् MBh. 1, 7174. 3, 662. 1851. 9, 3321. सैनिकानाम् 8, 3367. भवान्प्रबर्हः शास्त्राणाम् 12, 11787. भरत° 3, 909. 943. ऋषि° R. GORR. 2, 98, 24. रथप्रबर्हं तुरगप्रबर्हयुक्तम् MBh. 8, 1733. — स (कल्पः) संवत्सरप्रबर्हः LĀTJ. 4, 5, 4; nach dem Schol. so v. a. *संवत्सरोत्पादित*.

प्रबल् (von प्रबल), °लति *stark —, mächtig werden*: पितामहाः Journ. of the Am. Or. S. 7, 43, 5.

प्रबल (1. प्र + बल) 1) adj. f. स्त्री *stark, mächtig*; von Personen Hip. 4, 46. MBh. 8, 2044 (सु°). KĀM. NITIS. 4, 80. RAGH. 3, 60. KATHĀS. 19, 90. BHĀG. P. 8, 8, 40. 16, 16. PRAB. 2, 4 (प्रबलतर). Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 5. 7, 7, ÇI. 22. KULL. zu M. 8, 371. मदन RĪT. 3, 23. बल Heer RĀGĀ-TAR. 4, 537. 6, 200. भुज PRAB. 81, 7. पुरावात MĀLAV. 60. VIKR. 81. RĪT. 1, 24. PĀNĀT. 163, 7. सूतिमाहताः JĀGĒ. 3, 83. वेग KULL. zu M. 8, 406. मनस् Verz. d. Oxf. H. 80, a, 2 v. n. सन्न KATHĀS. 27, 208. प्रेता Einsicht RĀGĀ-TAR. 1, 112. वेदना *heftiger Schmerz* RAGH. 8, 49. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 3. रुदित MEGH. 82. चित्ता PRAB. 83, 16. पत्नी धर्मार्थकामानां कारणं प्रबलं नृणाम् MĀRK. P. 71, 9. तमस् ÇĀK. 183. श्रुति *vielsagend, bedeutsam* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90 (प्रदल gedruckt). वार्योधाः प्रबला इव *mächtige, grosse Wassermassen* MBh. 7, 3497. 8, 5117 (wo वार्योधान् st. वीर्योधान् zu lesen ist). °तोय *wasserreich* (देश) RĀGĀ-TAR. 3, 68. °गृक्वातायन *mächtig* so v. a. *gross* PĀNĀT. ed. orn. 49, 21. पित°, वात°, रक्त°, श्लेष्म° *einen Ueberfluss an Galle u. s. w. habend* Suçr. 2, 39, 2. 3. 12. 14. नृत्तलाप्रबलाः — उपद्रवाः *mächtig* so v. a. *von verderblicher Wirkung* MĀRK. P. 12, 12. प्रबलम् adv. *stark, sehr* ÇAT. BR. 11, 3, 6, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge Viṣṇu's BHĀG. P. 2, 9, 14. 8, 21, 16. eines Daitja KATHĀS. 43, 379. 46, 236. fg. — b) = प्रबाल *Schoss, Trieb* ÇABDAM. im ÇKDR. — 3) f. स्त्री *eine best. Pflanze*, = प्रसारिणी RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. प्राबल्य.

प्रबलता (von प्रबल) f. *Macht, das Mächtigkeitsein*: तस्मिन्प्रबले बौद्धा देशे प्रबलता ययुः RĀGA-TAR. 1, 177.

प्रबलत्वं (wie eben) n. dass.: चौराणां बहुत्वप्रबलत्वदर्शनार्थम् KULL. zu M. 8, 233.

प्रबलवत् adj. = प्रबल *stark, mächtig*: चक्र Diskus MBh. 1, 1179.

प्रबली in der Stelle: षष्टादशप्रबलीसमन्वित (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. *provided with the eighteen classes* HALL.

प्रबलिका s. प्रबलिका.

प्रबाधक (von बाध् mit प्र) adj. *abschlagend, zurückhaltend, fern haltend*: इन्द्रिपार्थ (क्तम्) Suçr. 1, 331, 18.

प्रबाधन (wie eben) n. 1) *das Abschlagen, Zurückhalten, Fernhalten* MBh. 12, 10929. MĀRK. P. 118, 46. — 2) *das Bedrängen, Quälen, Peinigen*: विरमास्याः प्रबाधनात् MBh. 3, 14250.

प्रवाल (1. प्र + वाल) m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 12. 1) *Schoss, Trieb, junger Zweig* AK. 3, 4, 26, 206. TRIK. 3, 3, 399. H. 1124. an. 3, 660. MED. I. 106. HALĀJ. 2, 29. प्रवालेषु पुष्पमारुचनार्थम् MBh. 1, 2855. HARIV. 3611. 3847. 13443. तीरवृत्त^० R. GORR. 2, 12, 7. Suçr. 1, 33, 8. 376, 10. 2, 2, 10. 366, 4. Spr. 840. RAGH. 6, 12. 13, 49. 18, 51. KUMĀRA. 1, 45. 3, 8. 5, 34. MĀLAV. 59. VARĀH. BRH. S. 24, 7. 34, 14. KATHĪS. 43, 336. KĀVYĀD. 2, 290. पद^० Bhaṅ. P. 8, 12, 19. अथोष्ठ^० PĀNĀT. 43, 11. प्रवालामरदनच्छद^० KATHĪS. 4, 7. Am Ende eines adj. comp. f. या Bhaṅ. 13, 2. R. 3, 18. उत्प्रवालान्यरण्यानि KĀVYĀD. 2, 242. — 2) *Koralle* AK. 2, 9, 98. TRIK. 2, 9, 30. 3, 3, 399. H. 1066. H. an. MED. VJUTP. 138. M. 9, 329. 11, 167. 12, 61. MBh. 1, 4439. 4458. 3, 11063. 5, 3576. 7, 672. 8, 4913. 12, 7487. 13, 5261. HARIV. 3233. R. 3, 49, 4. 21. 6, 93, 9. Suçr. 2, 468, 6. VARĀH. BRH. S. 41 (40, 10. 50, 37. TATTVA. 24. MĀRK. P. 68, 14. वर्णा Suçr. 1, 118, 2. प्रवाड^० geschrieben SADDH. P. 4, 8, b. 33, a. — 3) *der Hals der indischen Laute* AK. 1, 1, 7. TRIK. 3, 3, 399. H. 291. H. an. MED. — Nach ÇANDĪRTHAK. bei WILSON m. *Thier*; Schüler; nach RĀGĀN. im ÇKDR. (u. जीवशाक) *eine best. Gemüsepflanze*; s. प्रवालिक. — Häufig प्रवाल geschrieben. Vgl. प्रवालिक.

प्रवालक (von प्रवाल) 1) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 399. — 2) f. प्रवालिका N. pr. eines Frauenzimmers HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 37 (प्रवालिका).

प्रवालपद्म (प्र^० + पद्म^०) n. wohl eine rothe Lotusblüthe Suçr. 2, 318, 4.

प्रवालफल (प्र^० + फल) n. rothes Sandelholz Bhaṅ. im ÇKDR.

प्रवालवत् (von प्रवाल) adj. *mit Schossen, Trieben versehen* WILS. बहुपुष्पप्रवालवान् (इन्दुदीवत्) *mit vielen Blüthen und Trieben versehen* R. 2, 30, 13.

प्रवालामृतक (प्र^० + अमृत^०) wohl = प्रवाल *Koralle* Suçr. 2, 336, 16.

प्रवालिक m. eine best. Gemüsepflanze (जीवशाक) RĀGĀN. im ÇKDR. Unter जीवशाक st. dessen प्रवाल m.

1. प्रवाङ्ग (1. प्र + वाङ्ग) m. *Unterarm* VARĀH. BRH. S. 58, 25. VP. 3, 5 im ÇKDR. — प्रवाङ्गा red. für प्रवाङ्गना P. 7, 1, 39. VĀRT. 4, Sch.

2. प्रवाङ्ग (wie eben) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1610. — Vgl. प्रवाङ्गक.

प्रवाङ्गक adv. *in gleicher Linie, — Reihe, — Höhe, aequa fronte*; gleichzeitig: यमे इव ह्येते यतमाने प्रवाङ्गगितः AIT. Br. 1, 29. प्रवाङ्ग-

कसतः शिर एव विषुवान् 4, 22. प्रवाङ्गवा अथै तत्राण्यतेषु: TBh. 2, 7. 19, 3. प्रवाङ्गनुकेति तस्मात्प्रवाङ्गकान्तं TS. 2.8, 3, 1. 3, 2, 9, 5. देवा वै प्रवाङ्गग्रहानगृह्णन्ते 6, 6, 10, 1. 7, 4, 5, 2. KĀTH. 20, 6. 23, 2. प्रवाङ्गकम् unter den Indeccl. im gāṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. = *समानकाले zu gleicher Zeit* und = ऊर्ध्वम् *oben*; vgl. प्रवाङ्गिका.

प्रवाङ्गक (von 1. प्र + वाङ्ग) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 16. — Vgl. 2. प्रवाङ्ग.

प्रवाङ्गकम् s. u. प्रवाङ्गक am Ende.

प्रवृद्ध (von वृध् mit प्र) 1) partic. adj. s. u. वृध् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Lehrers Bhaṅ. P. 5, 4, 11.

प्रवृद्धता (von प्रवृद्ध) f. *Aufgeklärtheit, Klugheit* (Gegens. तउता) MĀRK. P. 10, 33.

प्रवृध् (वृध् mit प्र, 1) adj. *aufmerksam, lauernd*: धर्मैरा चित्तं प्रवृध् चिन्नेनान् RV. 10, 128, 6. — 2) f. *das Erwachen*: निषुचिं प्रवृध् RV. 8, 27, 19.

प्रवृध् (1. प्र + वृध्) m. *ein grosser Weiser* Bhaṅ. P. 8, 3, 43.

प्रवाध (von वृध् mit प्र) m. 1) *das Erwachen* Suçr. 2, 236, 8. 240, 4. Spr. 1447 (zugleich *das Aufblühen*). प्रवाधं याम्यनि PĀNĀT. 37, 20. अ-प्रवाधाय मुद्राय RAGH. 12, 50. अ-प्रवाधमुक्ता KATHĪS. 26, 80. प्रवाधं च जगत्स्वामी नीयताम् MĀRK. P. 81, 67. *das zur-Besinnung-Kommen* R. GORR. 1, 4, 114. RAGH. 14, 56. *das Erwachen der Blumen, Aufblühen* (vgl. oben) ÇĀK. 84, v. 1. वृद्धि^० *das Erwachen der Einsicht* PĀNĀT. 4, 13, v. 1. — 2) *das Wachsein* H. 319. चिर^० ÇĀK. 80, 23. — 3) *Erkenntniss, Verständniss, Einsicht, Verstand* ÇĀNTIC. 4, 16. पद्म-वाक्य^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 11. परिशिष्ट^० Titel eines Werkes COLLEBR. Misc. Ess. II, 43. Vgl. घात्म^०, दुर्गवाक्य^०. RAGH. 3, 65. 10, 72. BĀLAB. 9. विश्व^० Bhaṅ. P. 4, 24, 35. अ^० 6, 8, 17. — 4) *das Erwecken*: अथ विवा न शेकुस्ते तत्प्रवाधाय R. 6, 37, 38. — 5) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* VARĀH. BRH. S. 76, 18; s. u. 3. पद्वाम.

प्रवाधक 1) am Ende eines adj. comp. von प्रवाध *Erkenntniss, Verständniss*: सुप्रवाधिका वृत्तिः *leicht verständlich* Verz. d. Oxf. H. No. 380, Çl. 3. — 2) (vom caus. von वृध् mit प्र) m. *ein Sänger, dessen Amt es ist, seinen Fürsten zu wecken*, HALĀJ. 2, 280.

प्रवाधचन्द्र (प्र^० + च^०) m. *der Mond der Erkenntniss, die mit dem Mond verglichene und personifizierte Erkenntniss* PRAB. 12, 7. चन्द्रोदय *der Aufgang des Mondes der Erkenntniss, die mit dem umgegangenen Monde verglichene und personifizierte Erkenntniss* 116, 2. Titel eines bekannten philosophischen Dramas 2, 17. — Vgl. प्रवाधोदय.

प्रवाधचन्द्रिका (प्र^० + च^०) f. *der Mondschein der Erkenntniss*, Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. No. 370.

प्रबोधन (vom simpl. und caus. von वृध् mit प्र) 1) adj. *erwachend*; in übertr. Bed.: कामरति^० (मय) R. 5, 10. — 2) m. N. pr. eines Buddha AÇOKĀVAD. bei BURN. Intr. 198, N. 3. — 3) f. ई a, *der 11te Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika, an dem die Erwachung Viṣṇu's gefeiert wird*, PĪDMOTTARAKHANḌA 126 im ÇKDR. — b) *Alhagi Mauro-rum Tournef.* (डुरालभा) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. a) *das Erwachen* MBh. 4, 468. 12, 82. HARIV. 10357. R. GORR. 1, 4, 110. सुखस्वप्न^० Suçr. 2, 237, 15. कल्प^० adj. *mit Tagesanbruch erwachend* MBh. 13, 5217. An mehreren Stellen könnte das Wort auch in der Bed. von Erwecken ge-

faßt werden. — b) *Verständnis*: पप्रुवाक्^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 12. धर्मार्थकाममोक्षानाम् PAKĀT. 4, 15. — c) *das Aufklären* PRAB. 91, 3. PAKĀT. 4, 13 (ed. orn. 1, 16. 18. 20). — d) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* AK. 2, 6, a, 23.

प्रबोधप्रकाश (प्र^० + प्र^०) m. Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्रबोधसिद्धि (प्र^० + सि^०) f. Titel eines Buchs HALL 163.

प्रबोधसुधाकर (प्र^० + सु^०) m. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 103.

1. प्रबोधिता (partic. vom caus. von बुध् mit प्र) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 5). KHANDOM. 62.

2. प्रबोधिता (von प्रबोधिन्) f. das (zeitige) Wachsein: म्र^० MBh. 12, 5998 (gedr. तन्द्रा प्रबोधिता).

प्रबोधिन् (von बुध् mit प्र) 1) adj. erwachend, wachend: पयाकाल^० RAGH. 1, 6. — 2) f. ०नी = प्रबोधनी a. Verz. d. Oxf. H. 61, a, 17.

प्रबोधोदय (प्र^० + उदय) m. der Aufgang der Erkenntnis PRAB. 7, 8. 116, 5. fgg. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय u. प्रबोधचन्द्र. Titel eines Werkes: प्रबोधोदयवृत्तिकार Verz. d. Oxf. H. 161, b, 8.

प्रबोध्य (vom caus. von बुध् mit प्र) adj. zu erwecken MBh. 3, 1900. 13, 2746. SUÇR. 2, 556, 18. KATHĀS. 46, 176.

प्रभङ्ग (von भञ्ज् mit प्र) 1) adj. brechend, zermalmend RV. 8, 46, 19. — 2) m. Brechung, Zermalmung, Vernichtung, vollständige Besiegung R. GORR. 1, 4, 109, 21.

प्रभङ्गिन् (wie eben) adj. brechend, zermalmend, vernichtend RV. 8, 50, 18.

प्रभङ्गुर (wie eben) adj. vernichtend (vergänglich?) VJUP. 72.

प्रभञ्जन (wie eben) 1) adj. = प्रभङ्गिन् KAUC. 135. MBh. 8, 1982. वायु HARIV. 2911. कृत्वा 14710. लोकानाम् 13939. सर्वदर्प^० MBh. 1, 4771. दत्तयत्न^० Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. a) Sturm, Wind AK. 1, 1, 4, 58. H. 1106. HALĀJ. 1, 75. MBh. 7, 6809. 12, 5829. R. 4, 31, 12. 5, 13, 11. 56, 39. Spr. 1046. VARĀH. BRH. S. 29, 20. KATHĀS. 23, 42. der Gott des Windes MBh. 4, 822. 7, 6268. Wind so v. a. Windkrankheit d. h. Nervenkrankheit SUÇR. 2, 43, 9. — b) N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 7830. — 3) n. das Zerschneiden ABH. BR. in Ind. St. 1, 39, 1 v. u.

प्रभद्र (1. प्र + भद्र) 1) m. Azadirachta indica Juss. — 2) f. श्री eine best. Pflanze (s. प्रसारिणी) RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रभद्रक (1. प्र + भ^०) 1) adj. überaus schön: पुवानः MBh. 3, 1842. पाञ्चालाः 2264. 5153. घृष्ट R. 6, 19, 46. — 2) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Ind. St. 8, 391. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 7).

प्रभर्तुर् nom. ag. und fut. von भर mit प्र herbeibringen, herbeischaffen: प्रभर्ता रथं दाम्पुष उपोके RV. 1, 178, 3. 8, 2, 35.

प्रभर्तव्य (von भर mit प्र) adj. zu ernähren JĀGĀN. 2, 141.

प्रभर्मन् (wie eben) n. 1) das Herbeibringen, Vorsetzen: महः RV. 8, 74, 1. — 2) Vortrag: गाथत्रयस्य RV. 1, 79, 7. — Vgl. तृप्त^०, वृष्ट^०.

प्रभव (von भू mit प्र) 1) adj. sich hervorthuend: प्रभवः शोकां श्रेयोः RV. 2, 38, 5. नासिकाप्रभवो बभूवतुरिति नासत्यौ durch die Nase ausgezeichnet NĪR. 6, 13. — 2) m. a, Entstehung, Ursprung, Quelle, Ausgangspunkt, Ursache der Entstehung, Geburtsstätte P. 3, 3, 24, Sch. = जन्मन् ÇAB-

DAR. im ÇKDR. = जन्मकेतु und स्थानमाद्योपलब्धये AK. 3, 4, 32, 212. = जन्मकारण, आद्योपलब्धमुत्थान (!) und श्रेयो मूलम् H. an. 3, 702. fg. = जन्ममूल, जन्मकेतु und ज्ञानस्य आदिमस्थानम् MED. v. 41. प्रभवामवकोविद् R. 2, 106, 6. गन्धस्य HARIV. 7060. उत्पातानाम् VARĀH. BRH. S. 45, 82. P. 1, 4, 31. गङ्गायाः R. 1, 37, 27. यमुना^० Quelle MBh. 3, 8022. 8024. 8151. यो देवानां प्रभवोद्भवश्च ÇVETĀÇV. Up. 3, 4. (ते) प्रभवं प्रभुं च DRAUP. 2, 5. MEGH. 53. लोकानां प्रभवस्तु सः so v. a. Schöpfer MBh. 1, 2598. 2499. 3, 13556. तथा नरेन्द्रो राष्ट्रस्य प्रभवः सत्यधर्मयोः R. 2, 67, 29. MĪLAV. 92. KUMĀRAS. 2, 5, 12. 3, 77. 6, 70. 7, 36. घृहे कृत्स्नस्य जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा BHAG. 7, 6. VOP. 3, 1. Ind. St. 1, 113, 3 v. u. (Gegens. श्रय्यय KATHOP. 6, 11. MBh. 1, 2517. 2, 1214. 12, 9211 (an den beiden letzten Stellen ist श्रय्यय st. श्रय्यय zu lesen). Häufig am Ende eines adj. comp. (f. श्री): वद्रीप्रभवा (नदी) entspringend aus MBh. 3, 10902. HARIV. 8129. SUÇR. 1, 172, 6. MĀRK. P. 37, 29. इत्वाकुवंश^० R. 1, 1, 10. M. 5, 1. RAGH. 1, 2. सत्^० NĪR. 3, 13. M. 3, 5, 6, 97. 6, 64. 87. 8, 270. BHAG. 18, 41. R. 2, 59, 31. RAGH. 14, 8. KUMĀRAS. 3, 15, 73. Spr. 2733. VARĀH. BRH. S. 11, 20. 34, 7. 89, 2. KATHĀS. 49, 250. AK. 2, 8, 1, 30. Çiç. 9, 42. किमवत्प्रभवे शृङ्गे so v. a. auf dem Him. befindlich R. 1, 37, 27 (38, 30 GORR.); nach dem Schol. N. pr. विरिति^० in der Pause stehend ÇRUT. 28. Vgl. श्रतार^०, नक्त^०. — b) Macht (vgl. प्रभाव) MED. — c) N. pr. eines Sādhya HARIV. 11333. eines Muni H. an. — d) Bez. des 1ten (55sten) Jahres im 60-jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 27. 28. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रभवन (wie eben) P. 8, 4, 34, Sch. n. Ursprung, Entstehung: मेरु^० auf dem M. entstanden, — befindlich; N. pr. eines Waldes HARIV. 8933. मेरुप्र LANGLOIS.

प्रभवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रभवप्रभु (प्र^० + प्रभु) m. N. pr. eines der 6 Çrutakevalin bei den Ġaina H. 33.

प्रभवितर (von भू mit प्र) nom. ag. ein Mächtiger, Herr, Gebieter: तमा प्रभवितुर्भूषणम् Spr. 381.

प्रभविष्णु (wie eben) adj. mächtig; subst. ein Mächtiger, Gebieter, Herr H. 491, Sch. विष्णु MBh. 3, 8099. 14, 1625. R. 1, 45, 48. MBh. 13, 3512. HARIV. 524. शत्रु MRĀKĀH. 172, 24. BHĀG. P. 2, 4, 18. RĀGĀ-TAR. 4, 345, 6, 341. BHAG. 13, 16 (genitalis SCHL.). प्रभविष्णोः तमा MBh. 5, 1504. 13, 1629. R. 5, 23, 26. KUMĀRAS. 6, 62 (Gegens. किंकार). ÇĀK. 24, 6. KATHĀS. 4, 127. 32, 135. 40, 7. Herr über (loc. gen.): वृद्धवालातुरकृशास्त्राकाशे प्रभविष्णवः MBh. 12, 8872. मे सर्वस्वे R. GORR. 1, 74, 17. न भर्ता नैव च सुतो न पिता धातरो न च । आदाने वा विमर्गे वा स्त्रीधने प्रभविष्णवः ॥ KĀTJ. in DĀJABH. 123, 10. fg. कोशस्य MBh. 12, 10666. वृद्धार्दि^० MĀRK. P. S. 660, Z. 3. म्र^० Cit. in SIDDH. K. zu P. 3, 2, 138. — Vgl. प्रभूक्षु.

प्रभविष्णुता (von प्रभविष्णु) f. das Herrsein, Herrschaft, Macht HALĀJ. 4, 100. VARĀH. BRH. S. 13, 29. mit einem infla. RĀGĀ-TAR. 2, 46.

प्रभव्य adj. 1) von भू mit प्र P. 3, 1, 107, Sch. — 2) (von प्रभव) am Ursprung befindlich: तस्याः प्रभव्यमर्म प्राप्य LĀTJ. 10, 19, 9.

प्रभौ (भां mit प्र) f. 1) Helle, Glanz AK. 1, 1, 2, 35. HALĀJ. 1, 65. VS. 30, 12. प्रभास्मि शशिसूर्ययोः BHAG. 7, 8. INDR. 1, 33. N. 3, 13. MBh. 4, 389. R. 1, 49, 17. 2, 39, 18. 40, 24. SUÇR. 1, 151, 13. RAGH. 2, 15. RĪT. 1, 19. KATHĀS.

33, 70. Vid. 143. Vedāntas. (Allah.) No. 110. °तरलं ज्योतिः Umschreibung des *Blitzes* Çāk. 28. दीप° Mārk. 49, 11. Vedāntas. (Allah.) No. 110. रत्नाङ्गुलीय° Ragh. 6, 18. °कीनास्त्रोषधयः Hariv. 10606. इन्द्रावरदल° Spr. 429. नख° Ragh. 2, 31. कुर्वन्ती प्रभा देवीं सर्वा वितिमिरा दिशः N. 16, 10. 3, 7. प्रभेदयवेलायाम् Z. d. d. m. G. 14, 371, 20 wohl fehlerhaft für प्रभाकोदय°. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): स-कृत्प्रभुसमप्रभ M. 1, 9. Hariv. 5604. Ragh. 3, 16. BRAHMA-P. in LA. 31, 20. विद्युत्प्रभ Aug. 1, 1. Mārk. 76, 8. जाम्बूनदसम° R. 3, 49, 37. इन्द्रायुध° Ragh. 12, 79. घमर° N. 13, 28. Hid. 2, 28. पुण्डरीकोदर° 1, 32. VARĀH. BRH. S. 33, 6. 49, 22. घृशोककुसुम° 81, 10. घृतल° von einer Person R. 1, 34, 13. पुरी 5, 18. घमित° 61, 9. यम° Çuk. 41, 7. कृत्तसार° Mēgh. 48. Am Ende von Personennamen WASSILJEV 267. — 2) *Lichtstrahl* H. 100. HALĀ. 1, 33. विनिश्चेरुः प्रभा दिव्या प्रकाणामुदयेष्विव MBh. 4, 1322. चन्द्रस्य प्रभाः शीताः Hariv. 7189. — 3) *der Schatten des Sonnenuhrzeigers* SŪRJAS. 3, 5. 13. 10, 7. COLEBR. Alg. 106. BRĀSKARA in Verz. d. B. H. 237, 3. — 4) *die Helle* personif. Hariv. 14033. als Gattin der Sonne MĪTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a, 22. Gattin Kalpa's und Mutter des Prātar, Madjamāndina und Sāja, *des Morgens, Mittags und Abends* VĀJU-P. in VP. 98, N. 1. Tochter Svarbhānu's und Mutter Nahusha's Hariv. 207. 212. 4473. fg. VP. 147. Durgā H. c. 39. Devī-P. 43 im ÇKDr. (दातायणी) सूर्यविम्बे प्रभा नाम MĪTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 35. N. pr. einer Apsaras MBh. 13, 1415. einer Hirtin BRAHMAVĀIV. P., PRAKṚTIK. 9 im ÇKDr. — 5) N. der Stadt Kuvera's H. 190. — 6) *ein best. Metrum*, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 8, 383. — 7) Titel eines Buchs HALL 174. eines Commentars zum ÇANDAKAUSTUBHA COLEBR. Misc. Ess. II, 41. — Vgl. अचिर°, धूम°, निष्प्रभ, प्रति°.

प्रभाकर (प्र° + 1. कर) P. 3, 2, 21. 1) m. a) *die Sonne* AK. 1, 1, 30. H. 97. MED. r. 281. HALĀ. 1, 36. ÇABDAR, im ÇKDr. R. GORR. 2, 123, 7. Ragh. 10, 75. KATHĀS. 33, 21. Ind. St. 2, 261. du. *Sonne und Mond* MBh. 7, 3767. — b) *der Mond* ÇABDAR. — c) *Feuer* MED. ÇABDAR. — d) *das Meer* ÇABDAR. — e) Beiw. Çiva's Çiv. N. pr. einer Gottheit unter dem 8ten Manu MĀRK. P. 80, 6. eines Weisen aus Atri's Geschlecht Hariv. 1662. VĀJU-P. in VP. 447, N. 8. eines Lehrers der Mīmāṃsā (vgl. प्राभाकर), der neben Kumārila-bhaṭṭa erwähnt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 298. 304. BANERJEA, Dial. 477. MUIR, ST. 3, 91. 190. 199. 209. Verz. d. B. H. No. 630. 672. 721. des Autors des Rasapradīpa und des Laghusaptarāṣatikāstava No. 823. 1338. — f) N. eines Samādhi VJUTP. 17. — 2) f. ई Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vjāpi zu H. 233. VJUTP. 28. DAÇABHŪMIÇVARA 41. — 3) n. N. pr. eines Varsha MBh. 6, 454.

प्रभाकरदेव (प्र° + देव) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra RĀGA-TAR. 3, 229. 471. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रभाकरवर्धन (प्र° + वर्ध) m. N. pr. eines Fürsten HARSHAKAR. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 329, 2. HIOUEN-TSANG I, 247. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 17. 31.

प्रभाकरवर्मन् (प्र° + वर्म) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra RĀGA-TAR. 3, 30.

प्रभाकरसिद्धि (प्र° + सि) m. N. pr. eines Gelehrten VJUTP. 91.

प्रभाकरस्वामिन् (प्र° + स्वा) m. N. eines von Prabhākaravarman erbauten Heilighums des Viṣṇu RĀGA-TAR. 3, 30.

प्रभाकीट (प्र° + कीट) m. ein leuchtendes Insect RĀGA. im ÇKDr.

प्रभाग m. 1) (von भञ्ज mit प्र) *Theilung* KĀTJ. Ça. 6, 7, 9. °पाद् Nir. 2, 7. — 2) (प्र + भाग) *der Bruch eines Bruchs* COLEBR. Alg. 14. °जाति *die Reduction eines solchen Bruchs auf einen einfachen Bruch* ebend.

प्रभाज् (von भञ्ज mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 62, Sch.

प्रभाञ्जन (प्रभा + ञ्ज) m. *Hyperanthera Moringa* TRIK. 2, 4, 10. — Vgl. शेभाञ्जन.

प्रभात s. u. भा mit प्र. m. N. pr. eines Vasu MIT. 142, 1. Fehlerhaft für प्रभास.

प्रभातीर्थ (प्र° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 32.

प्रभान (von भा mit प्र) n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रभानीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रभापन (vom caus. von भा mit प्र) n. nom. act. PAT. zu P. 8, 4, 34.

प्रभापनीय (wie eben) partic. fut. pass. PAT. zu P. 8, 4, 34. VOP. 26, 4.

प्रभापाल (प्र° + पाल) m. N. pr. eines Bodhisattva HIOUEN-TSANG I, 358.

प्रभामण्डल (प्र° + मण्ड) n. *Strahlenkranz*: स्फुरत्प्रभामण्डलमस्त्रम् Ragh. 3, 60. 3, 51. 13, 82. °शोभिन् (पद्मराग) 17, 23. VARĀH. BRH. S. 38, 48. °मध्यग Mārk. P. 62, 2. °डर्दम् 76, 50. 109, 73. Vgl. शशिशर्भं मण्डलम् JĀGṆ. 3, 108.

प्रभामय (von प्रभा) adj. f. ई *aus Licht bestehend, leuchtend*: देवी MBh. 12, 4605. Hariv. 10669.

प्रभारक m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 4560.

प्रभाव (von भू mit प्र) m. 1) *Macht, Majestät, übernatürliche Kraft; Kraft, Wirkung*; = प्रताप, तेजस्, शक्ति, ललाम AK. 2, 8, 19. 20. H. 740. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĀ. 3, 69. M. 1, 84. 7, 7. N. 3, 24. MBh. 3, 1903. 12035. 13, 651. 2808. R. 1, 8, 1. 2, 23, 38. Ragh. 2, 41. 62. 71. 3, 40. KUMĀRAS. 7, 36. Çāk. 30, 5. VIKR. 30. 72. Spr. 1799. Vid. 334. KATHĀS. 17, 139. 37, 181. 43, 94. 49, 84. 250. कृत्तवर्षो विद्वपश्च प्रभावः को ऽपि तस्य तु SOM. NALA 158. BĀG. P. 3, 26, 16. 8, 7, 41. गत° adj. PĀNĀT. 29, 15. अप्रतिम° adj. BHAG. 11, 43. दिव्यप्रभावा RĀGA-TAR. 2, 11. Vid. 219. KATHĀS. 48, 122. सप्रभावा 31, 33. महाप्रभावा PRAB. 31, 6. बालस्य ह्यप्रभावत्वात् (v. l. बालस्याल्पप्रभावत्वात्) Spr. 1961. दृष्टप्रभावस्तु मया मानुषेष्टेव रान्तसः *Macht über die Menschen* Hip. 3, 11. अस्त्राणां च प्रभावं वै धनुषो गाण्डीवस्य च ARĀ. 8, 24. INDR. 1, 4. R. 2, 23, 38. SUGR. 1, 5, 17. 194, 19. 193, 1. मणोः VARĀH. BRH. S. 83, 6. Spr. 2706. MĀRK. P. 116, 51. धनस्य Spr. 1811. बीजप्रभावेण M. 10, 72. तपोबीजप्रभावैः 42. BRAHMA-P. in LA. 33, 15. केन शक्तिप्रभावेण राज्यं रक्षितुमुत्सहे R. 2, 73, 12. विद्याधरीविद्याप्रभावेण Vid. 159. तत्प्रयोगप्रभावेण KATHĀS. 37, 74. 42, 102. SĪH. D. 26, 11. तपःप्रभावात्प्रत्यजं सर्वमेव तत्रभवतः Çāk. 112, 8. Spr. 1746. 2915. Hit. 40, 19. KATHĀS. 42, 113. 43, 158. 46, 241. पल्लवभक्षणप्रभावात् PĀNĀT. 228, 20. दुर्गप्रभावतः Spr. 1363. Ragh. 11, 9. KATHĀS. 40, 106. 41, 13. प्रभावेण, प्रभावात् und प्रभावतस् lassen sich oft durch *mittels, in Folge von, durch* übersetzen. Die *Macht* eines Baumes ist sein *Umfang* Ragh. 12, 21. Die *Bed.* *Pracht* hat das Wort MBh. 13, 3499

(रुचिरप्रभावा सभा). R. GORR. 1,38,30 liest प्रभाव st. प्रभव der anderen Recension (37,28). Nach Msd. bedeutet das Wort auch शक्ति, welches aber vielleicht nur ein Fehler für शक्ति ist. — 2) Bez. der Kapitel in der Rasikaprija Verz. d. B. H. No. 1377. — 3) N. pr. eines Sohnes des Manu Svarokis Mārk. P. 66,5. fg. — Vgl. निष्प्रभाव.

प्रभावक (von प्रभावय्) adj. *hervorragend, eine Rolle spielend*: शासने ऽस्मिन् ÇATR. 14,287.

प्रभावता f. nach AUFRECHT im Index zu HALĀJ. = प्रभाव; die Hdschr. haben प्रभावती, wofür wohl प्रभावं तु zu lesen ist.

प्रभावन (von प्रभावय्) adj. *mächtig, Macht habend über, beherrschend*: प्रभुं विभुं भूतमव प्रभावनम् HARIV. 15777. MBh. 3,14158. (सविता) सर्वलोकप्रभावनः 5,3763. भुवनानाम् 12,7576. 7601.

प्रभावना (vom caus. von भू mit प्र) f. *das Entfalten, Aussprechen* VJUTP. 160.

प्रभावत् (von प्रभा) 1) adj. *leuchtend, glänzend* INDRA. 1,34. सौवर्ण MBh. 7,2361. ज्योतीषि HARIV. 2413. चन्द्रमेव प्रभावती 8590. चूडामणि Spr. 3307, v. l. वासव KĀVYĀD. 3,63. शक्तिर्यवनमिच्छति: R. 1,54,21. — 2) f. *भावती* a) N. pr. einer Göttin LALIT. ed. Calc. 73,16. der Gemahlin der Sonne MBh. 3,3967. einer der Mütter im Gefolge des Skanda 9,2621. einer Apsaras Vāpi zu H. 183. einer Schwester des Asura Indradamana WASSILJEV 215. einer Tochter des Königs Vāgrānābha und Gattin Pradjumna's HARIV. 8590. fgg. परिणय die Heirath der P. oder kurzweg प्रभावती Titel eines von Viṣvanātha verfassten Dramas Śāh. D. 40,8. 197,2. N. pr. der Gattin Kītrāratha's, Königs von Āṅga, MBh. 13,2351. einer Tochter Suvira's und Gattin Marutta's Mārk. P. 132,45. einer Tāpasī MBh. 3,16237. der Mutter Malli's, des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 40. der Tochter eines Āreshtin Somadatta und Gemahlin Madana's, eines Sohnes des Vikramasena, ÇUK. in LA. 38,11. — b) N. der Laute der Gaṇa (Çiva's Gefolge) H. 289. — c) ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇRUT. 35. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII,16). 4 Mal — — — — — Ind. St. 8,386.

प्रभावय् (von प्रभाव), *यति* *Macht haben, Macht ausüben, viel vermögen über* (acc.): (गोमिनः) प्रभावयति राष्ट्रं च व्यवहारं कृषितया MBh. 12,3299. एवं मनः प्रधानानि इन्द्रियाणि प्रभावयेत् 11538. त्रया पुरुषो जीर्णः किं हि कृत्वा प्रभावयेत् R. 2,103,21. कथं च खत्वात्मबलं च तद्धतः प्रभावयेन्मां च रणे दशाननः 5,37,35. महायज्ञः प्रभावितः *mächtig* KATHĀS. 13,165.

प्रभावयितृ (vom caus. von भू mit प्र) nom. ag. *Jmā* (acc.) *Macht verleihend, zur Macht verhelfend, zu Ansehen bringend*: बुद्धान् (lies बुधान्) DAÇAK. 180,13.

प्रभावयत् (von प्रभाव) adj. *im Besitz der Macht stehend, mächtig* MBh. 3,1098. KATHĀS. 11,30.

प्रभाव्यूह (प्रभा + व्यूह) m. N. pr. eines Gottes LALIT. 57 (प्रभव्यूह). Die gedr. Ausg. hat hier ganz andere Lesarten.

प्रभाष m. N. pr. eines Vasu ĠĀTĀDH. im ÇKDr. ĠĀRUPA-P. 6 im ÇKDr. Falsche Schreibart für प्रभास.

प्रभाषण (von भाष् mit प्र) n. *Erklärung* Suçr. 1,8,7. Davon *णीय* IV. Theil.

adj. *darauf bezüglich* 13,13.

प्रभाषिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend*: प्रतिकूल^o MBh. 5,5642.

प्रभास (von भास् mit प्र) 1) m. *Glanz, Schönheit*: गानप्रभासं संचक्रे गन्धर्वाणां विशेषतः HARIV. 11793. — 2) N. pr. a) m. eines Vasu ĠĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBh. 1,2582. 13,7095. HARIV. 153. VP. 120. प्रभात MIT. 142,1. — b) m. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2571. — c) m. einer Gottheit unter dem 8ten Manu Mārk. P. 80,6. — d) m. pl. eines Rshi-Geschlechts MBh. 12,6143. — e) m. eines der 11 Gaṇādhīpa bei den Ġaina H. 32. — f) m. eines Ministers des Kāndrapāla, Königs der Madra, KATHĀS. 44,25. 92. 143. 45,379. 381. — g) m. n. eines berühmten Wallfahrtsortes an der westlichen Küste des Dekkhans TRĪK. 2,1,7. MBh. 1,399. 7886. fgg. 3,475. 5000. 8346. 9,2009. fgg. 2051. fgg. 12,5646. 13221. 13,1696. 1740. 4549. 4887. 5967. 7645. 7649. 14,2478. 16,262. HARIV. 4915. R. 4,43,6. 5,3,12. VARĀH. BRH. S. 16,31. VP. 361. BHĀG. P. 1,13,49. 3,1,20. 7,14,31. MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. SKANDA-P. ebend. 76, b, 2. — 149, a, 18. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 24, 3, 80. *देश* MBh. 1,7887. LIA. I, 371. — Vgl. क्रमसंदर्भ^o, गुणराज^o, चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री, धर्म^o, सुवर्ण^o.

प्रभासन (vom caus. von भास् mit प्र) n. *das Erhellen, Erleuchten* MBh. 9,2010.

प्रभास्वत् (1. प्र + भा^o) adj. *stark leuchtend, — glänzend* HARIV. 7439.

प्रभास्वर (1. प्र + भा^o) adj. 1) dass.: यान R. GORR. 2,90,6. — 2) *hell, klar* (von der Stimme) VJUTP. 13. — Vgl. चन्द्रप्रभास्वरराज.

प्रभिद् (भिद् mit प्र) P. 3,2,61, Sch.

प्रभिन्न s. u. भिद् mit प्र.

प्रभु (von भू mit प्र) P. 3,2,180. VOP. 26,168. 1) adj. (in der älteren Sprache auch प्रभू^o f. प्रभवी P. 4,1,47, Sch.) *hervorragend, überragend; vermögend, mächtig; (mehr als) ausreichend, reichlich; m. Herr, Gebieter; = शक्त* NĀNĀRTHARATNAM. im ÇKDr. = स्वामिन् AK. 3,1,11. 3,4,1,17. 18,114. H. 359. HALĀJ. 2,188. राघव RV. 1,9,5. AV. 20,135,9. तृष्ठा वृषाणि हि प्रभुः पृथ्वीव्यान्समान्ते RV. 1,188,9. 5. 2,24,10. सूर्य 7,82,3. A gni 8,11,9. 9,83,1. 86,5. (धानाः) तास्ते सन्तु विभ्वीः प्रभ्वीः AV. 13,3,69. प्रभुः सर्वस्मै पृथिवीव देवी 9,4,2. 12,3,27. 13,4,47. VS. 18,10. 22,19. TBh. 1,1,3,3. TS. 4,4,8,1. ÇAT. Br. 13,3,3,1. 14,9,3,9. देव Spr. 1253. प्रभवो ऽपि हि obgleich sie vermöchten BHĀG. P. 1,18,18. 9,13,8. N. 21,13. रुद्रादपि प्रभुः *mächtiger als* MBh. 13,4031. प्रभुर्मल्लो मल्लाय *gewachsen* P. 2,3,16. VĀRT. 2, Sch. प्रकृतुम् *im Stande stehend* RAGH. 2,62. निग्रहानुग्रहे प्रभोः R. 6,3,5. आत्मेष्टराणां नहि ज्ञातु विद्वाः समाधिभेदप्रभवो भवन्ति ŚĀh. D. 39,4. प्राणिनाम् *Herr der Geschöpfe* M. 1,22. सर्वस्यैवास्य सर्गस्य 93. पित्र्यस्य वसुनः 9,163. वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 10,3. प्रथमकल्पस्य 11,30. लोकस्य BHĀG. 3,14. सारथस्य N. 12,95. सर्वस्य JĀG. 2,34. MBh. 1,4053. R. 1,43,15. प्राज्ञापत्ये (लोके) M. 4,182. अस्मिन्कानने N. 12,23. न केवलं मनुष्येषु देवं देवेषु अपि प्रभुः Spr. 1356. इमाप-
ण्यस्वीतणा^o 1917. — M. 1,28. 32. 91. 7,181. 8,312. N. 12,34. 13,37. R. 1,4,26. Spr. 1274. 1300. 1862. 1863. 2627. 2980. ÇĀK. 23,15. Vid. 7. 31. KATHĀS. 12,119. 32,140. प्रभो^o voc. M. 1,3,5,2. Hip. 1,25. N. 2,8. R. 1,9,26. 54. 61,17. RAGH. 3,65. KATHĀS. 41,3. 43,23. 49,201. Vid. 47. 307. BRAHMA-P. in LA. 51,5. प्रभु^o देवम् von Brahman KĀND. Up. 8,5,

3. M. 7, 3. SUND. 1, 19. ohne देव von demselben SUND. 2, 16. 4, 25. अन्य-
थैव हि मन्यते पुरुषास्तानि तानि च । अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विक-
रोति च ॥ MBH. 3, 1150. von Çiva MBH. bei MALLIN. zu RAGH. 2, 42.
Çiv. von Vishnu ÇABDAR. im ÇKDR. प्रजापति M. 11, 123. JAVANEÇVARA
in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. von Indra R. 1, 63, 28. Vgl. ऋ०. — 2) m. N. pr.
einer Gottheit unter dem 8ten Manu MĀRK. P. 80, 7. eines Sohnes
Kardama's HARIV. 89. Çuka's von der Pivari 981. Bhaga's von
der Siddhi BĀG. P. 6, 18, 2. — Die Lexicographen kennen noch fol-
gende Bedd.: adj. *beständig, ewig* (नित्य) DHAR.; m. *Laut* (शब्द) DHAR.;
Quecksilber RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रभुता (von प्रभु f. das Herrsein, Herrschaft, Macht HALĀ. 4, 100. JĀGĀN.
1, 265, v. l. KATHĀS. 34, 198. उपपत्ता हि दारेषु प्रभुता सर्वतेमुखी über
die Frauen ÇĀK. 122. 191. प्रभुता रमणेषु घोषिता नहि भावस्वलिता-
न्यपेक्षते VIKR. 89. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् *Eigenmächtig-
keit* PĀNĀT. 26, 3. विमान० der Besitz von RAGH. 7, 48. ऋ० R. 2, 23, 38.

प्रभुत्व (wie eben) n. dass. H. 738. R. 1, 72, 16. 2, 23, 38. Spr. 2377. ÇĀK.
153, v. l. HIT. I, 39. RAGH. 18, 38. जगतः über die Welt 2, 47. घवने: VIKR.
60. उत्तरकोशलानाम् RAGH. 18, 6. HIT. 16, 12. सरोम्पाणां सर्वेषां प्रभुवे
तत्तकः कृतः HARIV. 12497. सर्वथापद० PĀNĀT. 63, 17. वितेषु MBH. 12,
1785. षट्पि तामु पितं प्रभुवेनावतिष्ठते das Vorherrschen SUÇR. 2, 473,
6. प्रभूत्वं n. das Hinreichen KĀTJ. ÇR. 8, 8, 34. 9, 5, 5. 22, 1, 39.

प्रभुत्वेप (प्र० + झत्तेप) m. in der Rhetorik *Andeutung einer Herr-
schaft über Jmd* KĀVĀD. 2, 138. Als Beispiel Spr. 1286.

प्रभुदेव (प्रभु + देव) m. N. pr. eines Joga-Lehrers Verz. der B. H. No. 647.
प्रभुभक्त (प्रभु + भक्त) adj. dem Herrn ergeben, vom Hunde Spr. 1939.
m. ein edles Pferd ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रभू s. u. प्रभु.
प्रभूत्वं s. u. भू mit प्र.
प्रभूतक adj. 1) das Wort प्रभूत enthaltend gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2,
62. — 2) Bez. einer Art Manen KĀTJ. ANUKR. in Ind. St. 3, 439, 9.

प्रभूतत्वं (von प्रभूत) n. Menge, grosse Anzahl PĀNĀT. 171, 2.
प्रभूतरत्न (प्र० + रत्न) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 146.
figg. 181. 235. figg.

प्रभूति (von भू mit प्र) f. P. 6, 2, 50. Sch. 1) *Ursprung* (nach dem Comm.)
PĀNĀT. Br. 14, 5, 6. 11, 5, 15, 5. — 2) *Gewalt, herrisches Wesen* RV.
4, 54, 9. — 3) *Genugsamkeit, Hinlänglichkeit*: पक्षस्य TBA. 2, 2, 6. रायः
RV. 3, 19, 8. — Vgl. ऋ०.

प्रभूत्वं s. u. प्रभुत्व.
प्रभूवन् (von भू mit प्र) adj. f. ०वरी *hinreichend über* (acc.): विश्वा
आशाः प्रभूवरीः VS. 23, 85.

प्रभूवसु (Padap.: प्रभुवसु) 1) adj. *reichliches Gut besitzend*: Indra
RV. 1, 57, 4. 7, 22, 2. 8, 45, 36. Soma 9, 29, 3. 35, 6. — 2) m. N. pr. eines
Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 5, 35, 36. 9, 33, 36.

प्रभूषणि s. भूष mit प्र.
प्रभूज (von भू mit प्र) adj. *vermögend, mächtig* H. 491. — Vgl. प्रभविजु.
प्रभूति (von भू mit प्र) f. 1) *Darbringung* (einer Spende oder Prei-
ses): सेमामविद्धि प्रभूतिम् RV. 2, 24, 1. 3, 36, 1. मदस्य 5, 32, 5. शुध्यस्य
प्रभूतावृतस्य 7, 38, 2. AV. 2, 35, 5. — 2) *Wurf, Schlag*: वज्रस्य RV. 5, 32,

7. — 3) *Anhub, Anfang*: यथैव प्रथमपि दशतः प्रभूतिरेवमुत्तमपि ÇAT. Br.
8, 5, 2, 16. ÇĀNKH. GRHJ. 2, 7. यद्वसानः पूर्वः पर्यापस्तत्प्रभूतिरुत्तरः LĀTJ.
6, 7, 1. नाना० ÇAT. Br. 8, 7, 1, 3. KĀTJ. 21, 3. समान० P. 6, 3, 84. TS. 5, 3,
1, 2. ÇAT. Br. 8, 2, 2, 9. KĀTJ. 20, 10. स० ÇĀNKH. Br. 20, 4. 22, 3. PĀNĀT.
Br. 15, 1, 6. Am Ende eines adj. comp. — *zum Anfang habend, anfan-
gend mit —, und so weiter* KĀTJ. ÇR. 23, 2, 21. द्यकप्रभूतयो द्वादशाक्षप-
र्यताः 1, 3. 6, 1, 26. 24, 4, 2. ÇĀNKH. ÇR. 1, 1, 18. 8, 3, 6. 15, 1, 27. उपक्रम०
Nir. 1, 1. 3, 13. इति० KAUC. 63. RV. PRĀT. 11, 11. कन्दस्यष्टान्तरप्रभूती-
नि 16, 2. AV. PRĀT. 4, 85. NIDĀNAS. 1, 9. JĀGĀN. 1, 263. वाणिज्यप्रभूतीन्
(masc.) 265. विश्वावसुप्रभूतिभिर्गन्धर्वैः INDRA. 2, 18. अत्यं पौत्रप्रभूति
(könnte auch adv. sein) गोत्रम् P. 4, 1, 162. शस्त्रप्रभूतयः PAT. zu P. 1, 1, 38.
RAGH. 4, 7. Spr. 3139. AK. 2, 4, 1, 19. VARĀH. BRH. S. 47, 4. MUDRĀR. 41,
13. PĀNĀT. 200, 3. DHĪRTAS. 66, 3. कात्र राजकप्रभूतिः SĀH. D. 61, 3. H.
116. 1015. ततं वीणाप्रभूतिकं तालप्रभूतिकं घनम् 286. प्रभूति adv. am
Ende eines comp. von — an: लोमप्रभूति von den Haaren an JĀGĀN. 3,
247. एकाकप्रभूत्या संवत्सरात् ĀÇV. ÇR. 4, 2. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 10. 7, 1, 26. 9,
2, 23. 23, 5, 7. जन्म० von der Geburt an M. 8, 90. R. 1, 9, 21. MBH. 5, 1153.
मृत० 3, 2059. JĀGĀN. 2, 225. तत्प्रभूति von da an PĀNĀT. 26, 24. 28, 18.
mit einem vorangehenden ablat. SIDDH. K. 39, a, 4. VOP. 3, 21. अन्यागा-
रात् GOBH. 3, 9, 4. स्कन्धात् KUMĀRAS. 3, 26. चिरात् MBH. 3, 14295. वा-
ल्यात् R. 1, 19, 20. PĀNĀT. 43, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 3. पाणिप्र-
दानसमयात् R. GORR. 2, 38, 27. सर्वस्य प्रकृणात् KATHĀS. 9, 86. 43, 253.
तदिनदेव प्रभूति (in der Regel steht एव nach प्रभूति) PĀNĀT. 264, 5.
यतः von welchem Augenblick an SĀV. 4, 27. Spr. 1780. यतः प्र० — ततः
प्र० KATHĀS. 23, 2. ततः प्र० M. 9, 68. N. 2, 1. Spr. 2476. KATHĀS. 34, 103.
RĀGĀ-TAR. 3, 117. HIT. 23, 15. अतः प्र० KĀTJ. ÇR. 7, 8, 9. इतः प्र० MBH.
13, 2789. VID. 218. अथः प्र० von unten an VARĀH. BRH. S. 4, 3. 21, 6. अथ
प्र० von nun an SĀV. 2, 23. MBH. 5, 7534. 12, 5555. R. 1, 32, 4. 37, 23. 5,
23, 25. KATHĀS. 33, 123. PĀNĀT. 37, 23. 53, 22. 76, 22. 168, 7. MĀRK. P.
110, 11. तदा प्र० von dann an R. 1, 25, 13. 38, 22. 49, 11. RAGH. 2, 38.
ÇĀK. 79, 16. KATHĀS. 33, 50. यदा प्र० — तदा प्र० R. 3, 1, 20.

प्रभूय (wie eben) m. *Darbringung* NIR. 11, 49. विश्वे संवत्सु प्रभूयेषु
वाज्ञान् RV. 1, 122, 12. तान्वी मृतो विज्ञैरिषस्य प्रभूये हवामहे 2, 34, 11.
5, 33, 5. 41, 4. 19. 7, 40, 5.

प्रभेद (von गिद् mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. 1) *Spaltung*: कट० RAGH.
3, 37. ऊह० MBH. 8, 1967. अन्वि० *Durchschneidung, Zerschneidung* Spr.
188. मर्षादायाः JĀGĀN. 2, 155. — 2) *Scheidung, Trennung, Differenz*: चा-
तुर्वर्ण्य० MBH. 12, 458. KAP. 3, 76. — 3) *Art* SUÇR. 1, 283, 12. AK. 1, 1, 2,
8. 2, 2, 2, 10. 3, 4, 26, 195. THIK. 3, 3, 285. 421. H. 471. भावाः पुनस्त्रि-
धा स्थायिसात्त्विकसंचारिप्रभेदैः 293. — Vgl. नभः०.

प्रभेदक (wie eben) adj. f. ०दिका *spaltend, durchbohrend*; s. चर्मप्रभेदिका.
प्रभेदन (wie eben) adj. dass.: परकाय० (सायक) MBH. 4, 1841.

प्रभेश्वरीय (प्रभा - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes CIVA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 9.

प्रभंश (von भंश् mit प्र) m. *das Abfallen, Getrenntwerden*: ऋ० ÇAT.
Br. 12, 8, 22.

प्रभंशयु (wie eben) m. *eine Nasenkrankheit, bei welcher Schleim ab-
geht* (प्रभंशयते), SUÇR. 2, 370, 4.

प्रमंशिन (wie eben) adj. *herabfallend*: शिरीषप्रसवावतंसः RAGH. 16, 61.
 प्रमंशुक (wie eben) adj. f. *abfallend, entweichend*: प्रमंशुकास्मा-
 च्छ्रीः स्यात् CAT. BR. 13, 1, 5, 4. TBR. 3, 9, 14, 2.

प्रमष्ट s. u. धंष्ट mit प्र. Davon प्रमष्टक n. ein vom Scheitel herabhän-
 gendes Blumengewinde AK. 2, 6, 3, 37. H. 652. HALAJ. 2, 398.

प्रम् in गोष्पदप्रम् (s. u. गोष्पद und u. 1. पर 1.) absolut. von प्रा.
 प्रमंक्षीय (von प्र मंक्षीय, dem Anfange eines Liedes) n. N. eines
 Sāman Ind. St. 3, 223, a. इन्द्रस्य प्र° desgl. 208, a.

प्रमगन्द् (Padap.: प्रमगं) m. nach Nir. 6, 32 des Wucherers Sohn:
 ओ नो भर् प्रमगन्द्स्य वेदः RV. 3, 53, 14. Wird auch als N. pr. eines Kö-
 nigs aufgefasst BANERJEA, Dial. 464, N. MUIR, ST. 2, 362. 3, 62.

प्रमङ्गन n. nom. act. und प्रमङ्गनीय partic. fut. pass. von मङ्ग् mit प्र
 P. 8, 4, 32, Sch.

प्रमणस् (1. प्र + मनस्) adj. 1) *sorgsam, liebevoll*: मातेव पुत्रं प्रमणा
 उपस्थे मित्र एनं मित्रियात्पातंरुतः AV. 2, 28, 1. — 2) *gut gelaunt* RA-
 MÂN. zu AK. 3, 1, 7 bei WILS. HARIV. 6974. — Vgl. प्रमनस्.

प्रमाडल (1. प्र + म°) wohl Radfelge: विस्त्रस्तल° (रथ) MBH. 8, 624.

प्रमतक (von प्रमत, partic. von मन् mit प्र) m. N. pr. eines alten Wei-
 sen MBH. 1, 2047.

प्रमति (von मन् mit प्र) 1) f. *Versorgung, Fürsorge, Schutz, tutela*:
 अस्माकं सु प्रमतिं वावधाति RV. 1, 33, 1. स देव्या प्रमत्या वीरगुण्यया
 गोमध्रया रभेमहि 33, 5. विदा देवेषु प्रमतिं चिकित्वान् 71, 7. भद्रा हि नः
 प्रमतिरस्य संसदि 94, 1. विद्रो हि ते प्रमतिं देव जामिवत् 10, 25, 7. 2,
 29, 2. तामस्मन्यं प्रमतिं ज्ञातवेदे वसो रास्व सुमतिं विद्मन्त्याम् 3, 57, 6.
 AV. 7, 20, 5. — 2) f. concret *Versorger, Beschützer, tutor*: तामन् प्रम-
 तिमा जगन्म RV. 4, 16, 18. त्वं न इन्द्रासि प्रमतिः पितेवं 7, 29, 4. 93, 3. 4.
 स हि नः प्रमतिर्मही 6, 43, 4. इन्द्र इन्द्रा प्रमतिः सुतावेताम् 10, 100, 11.
 1, 31, 9. 10. 14. 8, 19, 29. 10, 100, 5. पितृणां कविः प्रमतिर्मतीनाम् AV. 18,
 3, 63. LITJ. 3, 2, 7. Das comp. दशप्रमति RV. 1, 142, 2 giebt keinen Sinn,
 und es ist wohl herzustellen: दशप्रमतिं जनयत् योषणाः die zehn Frauen
 (die Finger) gebaren den Versorger (Agni). — 3) m. N. pr. eines alten
 Weisen MBH. 13, 1762. eines Sohnes des Kjavana und Vaters des
 Ruru 1, 871. 939. fg. 13, 2002 (Vater Vāgindra). MÂRK. P. 110, 35. 114,
 29. 31. 113, 1. MÂRK. P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, 33. mit dem patron.
 Kācāpa MÂRK. P. 118, 25. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ga-
 namegaja (hiernach LIA. I, Anh. xvi zu verbessern), R. GORR. 1, 48,
 19. 22 (सुमति SCAL.). eines Sohnes des Prām̃cu BÂG. P. 9, 2, 24 (प्रजा-
 नि VP.). LIA. I, Anh. xv. — °चरित DAÇAK. 129. fgg. — Vgl. मद्ध्य-
 व्रत°, इन्द्र°.

प्रमत s. u. मद् mit प्र. Davon nom. abstr. °ता f. *Fahrlässigkeit, Schlaf-
 rigkeit, Ungewandtheit des Geistes*: अ° RÂGA-TAR. 6, 362.

प्रमतगीर्त (प्र° + गीर्त) adj. *unachtsam gesungen* P. 6, 2, 149, Sch.

प्रमतवत् adj. = प्रमत *fahrlässig*: अ° MBH. 12, 8889.

प्रमथ (von मथ् mit प्र) 1) m. a) *Zerrer*, Bez. einer Art von Kobolden
 im Gefolge Çiva's AK. 1, 1, 1, 31. 3, 4, 11, 48. H. 201. MED. th. 21. HALAJ.
 1, 14. प्रमथानां गणैश्चैव समतात्परिवारितम् (शिवम्) MBH. 13, 983. 5924.
 6141. fgg. HARIV. 8146. 8285. KUMÂRAS. 7, 95. °वीर KATHÂS. 1, 63. VA-
 RÂN. BRH. S. 82, 82. 83, 15. BÂG. P. 4, 4, 34. 5, 3, 21. MÂRK. P. 83, 23.

Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 302, Çl. 1. VOP. 5, 7. पतिः प्रम-
 थभूतानाम् (Çiva) BÂG. P. 4, 2, 15. °नाथ Bein. Çiva's 1, 13, 9. MBH. 12,
 10361. °पति desgl. H. 199. प्रमथाधिप desgl. AK. 1, 1, 1, 27. VARÂN. BRH.
 S. 58, 58. Bein. Gaṇeça's H. 207, Sch. — b) N. pr. eines der 100 Söhne
 des Dhrtarâshtra MBH. 1, 4552. — c) Pferd ÇABDAR. im ÇKDR. — 2)
 f. या a) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (करिती) MED. — b) N. pr.
 der Gattin Kshupa's und Mutter Vira's MÂRK. P. 120, 13. — Vgl.
 प्रमाथ, प्रमाथिन्.

प्रमथन (wie eben) 1) adj. f. ई *quälend, peinigend, aufreibend, hart
 mitnehmend*: पञ्चानां पुरुषेन्द्राणां चित्तप्रमथनी MBH. 1, 2793. सर्वासा-
 मेव नारीणां चित्तप्रमथनः 4141. पर° 7, 8708. अस्त्र R. GORR. 1, 30, 12.
 HARIV. 12737. — 2) m. a) Bez. eines best. über Waffen gesprochenen
 Zauberspruchs R. 1, 30, 6. — b) N. pr. eines Dānava KATHÂS. 46. 39.
 47, 27. — 3) n. *Aufreibung, Tödtung* AK. 2, 8, 2, 83. H. 370. VJUTP.
 153. R. 1, 3, 23 (18 GORR.).

प्रमथालय (प्र° + मथालय) m. *Hölle* ÇABDARTHAK. bei WILS.

प्रमद् (मद् mit प्र) f. *Lust, oxyt.* VS. 30, 6. parox.: प्रमदा मर्त्यान्प्र गु-
 नति AV. 19, 56, 1.

1. प्रमद् (मद् mit प्र) m. *Lust, Freude, Heiterkeit* P. 3, 3, 68. 6, 2, 144.
 AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 3, 335. MED. d. 33. HALAJ. 1, 123. KATHÂS. 2,
 82. विषादप्रमदौ 6, 162. 44, 185. अ° MBH. 12, 10414. — Vgl. इन्द्र°.

2. प्रमद् (1. प्र + मद्) 1) adj. *ausgelassen, toll (= मत्त)* MED. d. 35. व-
 र्हिणा RAGH. 19, 37. — 2) m. a) *Stechapfel* (vgl. उन्मत्त) ÇABDÂK. im ÇKDR.
 — b) = गुल्फ (?) SIDDH. K. 248, b, 7. — c) N. pr. eines Dānava HARIV.
 203. 2288. 14290. eines Sohnes des Vasishtha und eines der 7 Wei-
 sen unter Manu Uttama BÂG. P. 8, 1, 24. — 3) f. या a) *ein junges
 ausgelassenes Weib, Weib überh.* AK. 2, 6, 1, 3. H. 305. an. 3, 335. MED.
 HALAJ. 2, 327. M. 2, 213. fg. SUND. 3, 11. MBH. 1, 950. 4, 308. 14, 2354.
 R. 2, 91, 49. SUÇR. 1, 233, 1. 2, 147, 10. 423, 6. KUMÂRAS. 4, 12. RAGH. 8, 71.
 9, 28. R. 1, 7. ÇÂK. 114. Spr. 260. 619. 1818. 2618. SOM. NALA 179. KAU-
 RAP. 47. °जन R. GORR. 2, 4, 26. Spr. 106. VARÂN. BRH. S. 10, 10. — b) *die
 Jungfrau im Tierkreise* Ind. St. 2, 282. — c) N. zweier Metra: a) 29
 + 27 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 134. — ß) 4 Mal — — — — —
 — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 11).

प्रमदक (von मद् mit प्र) adj. *ausgelassen, sinnlich* NIR. 6, 32.

प्रमदकाठ (2. प्र° + क°) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 7, 276.

प्रमदकानन (1. प्र° + का°) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDR. —
 Vgl. प्रमदकानन.

प्रमदन (von मद् mit प्र) n. *Liebeslust* KAUC. 78.

प्रमदरोप्य n. N. pr. einer Stadt im Dekkhan PAÑKAT. ed. ord. 1, 4.
 — Vgl. महिलारोप्य und महिलारोप्य.

प्रमदवन (1. प्र° + वन) n. *der Vergnügungsgarten eines Fürsten* AK.
 2, 4, 1, 3. H. 1113. HALAJ. 2, 58. ÇÂK. 80, 22. MÂLAY. 29, 8. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदकानन (प्र° + का°) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDR. —
 Vgl. प्रमदकानन.

प्रमदान (प्रमदा + या°) n. *ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —*
 — — — — — Ind. St. 8, 400.

प्रमदाय (von प्रमदा), °यति *sich wie ein ausgelassenes Weib betragen*:

सायंतनी संध्याम् — प्रमदायतीम् BHAG. P. 3, 20, 37.

प्रमदावन (प्र + वन) n. der Vergnügungsgarten der Frauen eines Fürsten ÇABDAR. im ÇKDB. N. 1, 24. R. 5, 20, 23. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदितव्य n. partic. fut. pass. impers. von मद् mit प्र fahrlässig sein in Bezug auf (ablat.): सत्यात्, धर्मात्, कुशलात्, भूतै (sic), स्वाध्यायप्रवचनाभ्यां, देवपितृकार्याभ्यां न प्रमदितव्यम् TAITT. UP. 1, 11, 1. 2.

प्रमदर (von मद् mit प्र) 1) adj. Vop. 26, 156. — 2) f. मा N. pr. der Gattin Ruru's und der Mutter Çunaka's MBH. 1, 872. 940. 950 (Etym. des Namens). 13, 2004. KATHAS. 28, 87.

प्रमनस् (1. प्र + म^०) adj. gut gelaunt, in heiterer Stimmung seiend AK. 3, 1, 7. H. 433. MBH. 8, 1747. ग्राह्यवत्प्रमदितव्य प्रमनाः प्रमनस्तरम् 463. याज्ञतेन्याः परामृद्धिं दृष्ट्वा प्रज्वलितमिव । स्तुषास्ता धृतराष्ट्रस्य नातिप्रमनसो ऽभवन् 2, 2024. 9, 3370. 13, 588. RAGH. 3, 67. — Vgl. प्रमणस्.

प्रमन्त्र (1. प्र + म^०) eine best. hohe Zahl VJUTP. 182. MĒL. asiāt. IV, 639. — Vgl. प्रमात्र.

प्रमन्थ (von मन्थ् mit प्र) m. der Stab, durch dessen Drehung Feuer aus dem Holz gerieben wird, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 356, 5. 7. 362, 21. 429, 22. 434, 2.

प्रमन्यु m. N. pr. eines Sohnes des Viravratā und jüngern Bruders des Manthū BHAG. P. 5, 13, 13.

प्रमन्द (von मन्द् mit प्र) m. eine best. wohlriechende Pflanze KAUC. 8. 25. 32. 36.

प्रमन्दनी (wie eben) f. wohl dass. AV. 4, 37, 3.

प्रमन्यु (1. प्र + म^०) adj. erzürnt, aufgebracht gegen (loc.) MBH. 9, 409. RAGH. 7, 31.

प्रमय (von मी mit प्र) m. Untergang, das Umkommen, Tod H. 370. KĀTJ. 11, 4. 23, 7. प्रमयमीयुषाम् RĪGĀ-TAR. 1, 9. प्रमयमागते 4, 708. 6, 284. प्रमया f. HALĀS. 2, 323. प्रमयः, ईषत्प्रमयः, सुप्रमयः (उष्प्रमय nach WILS. schwer zu messen; vgl. प्रमेय) P. 6, 1, 150, Vārtt., Sch. — Vgl. प्रमयः.

प्रमयु (wie eben) adj. dem Untergang verfallen AV. 8, 1, 16.

प्रमर (von मर् mit प्र) m. Tod (?): एतौ मे गावो प्रमरस्य युक्तौ RV. 10, 27, 20.

प्रमरणा (wie eben) n. das Sterben, Tod: °शील zur Erkl. von प्रमायुक् ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. 1, 4, 8 (S. 195).

प्रमर्दक (von मर्द् mit प्र) 1) adj. zermalmend, aufreibend: परसैन्य° LALIT. ed. Calc. 116, 8. — 2) m. N. pr. eines Dämons: मार° LALIT. ed. Calc. 400, 13.

प्रमर्दन (wie eben) 1) adj. zermalmend, aufreibend: घञ् R. GORR. 1, 30, 12. द्विषताम् HARIV. 11274. शत्रुगणा° MBH. 14, 1535. सूर्यचन्द्र° (राहु) HARIV. 216. चन्द्र° N. eines Unholden (neben Rāhu) MBH. 1, 2539. so v. a. vertreibend SUÇR. 4, 189, 7. 2, 128, 6. — 2) Bein. Vishnu's H. Ç. 73. MBH. 12, 12864. N. pr. eines Dieners des Çiva Vjāpi zu H. 210; vgl. HARIV. LAGL. I, 513. eines Vidjādharma KATHAS. 48, 78. eines Heerführers des Çāmbara HARIV. 9291. 9314. 9329. 9345. fgg. — 3) n. das Zermalmen, Aufreiben: शत्रूणाम् HARIV. 3294.

प्रमर्दितर (wie eben) nom. ag. Zermalmer, Aufreiber: घरीणाम् MBH. 3, 40886.

प्रमर्दिन् (wie eben) dass.: परसैन्य° VJUTP. 93. दनुपुत्रप्रमर्दिनी HA-

RIV. 10237.

प्रमरुत् (1. प्र + म^०) adj. nach SĀJ. so v. a. प्रकृष्टतेजस्क von grossem Glanze: समिद्धस्य प्रमरुतो ऽग्ने वन्दे त्वं श्रियम् RV. 5, 28, 4. Mitra-Varuṇa: सूर्याय प्रमरुता 7, 66, 2. 8, 23, 3. — Vgl. वाञ्ज°.

प्रमौ (मा mit प्र) f. Vop. 26, 193. 1) Grundlage, Fussgestell: यस्य भूमिः प्रमातरि तमुतोदरम् । दिवं यश्चक्रे मूर्धानम् ॥ AV. 10, 7, 32. — 2) Grundmaass, Maassstab: कासीत्प्रमा प्रेतिमा किं निदानम् RV. 10, 130, 3. VS. 14, 18. 13, 65. — 3) richtiger Begriff, richtige Vorstellung AK. 3, 3, 10. KAP. 1, 88. TARKAS. 19, 53. PRAB. 20, 17. सुगता यदि धर्मज्ञः कपिलो नेति का प्रमा MÜLLER, SL. 102. Schol. zu GĀITM. 1, 4. COLBR. Misc. Ess. I, 289. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 1. BANERJEA, Dial. 171. — 4) ein best. Metrum RV. PRĀT. 17, 11. Ind. St. 8, 111. 285. — Vgl. सङ्क°.

प्रमाण (wie eben) 1) n. Maass, Maassstab, Grösse, Umfang, Länge. Gewicht, Menge, Zeitdauer; = व्युत्ता AK. 3, 4, 12, 56. H. an. 3, 214. MED. p. 61. = वर्षम् AK. 3, 4, 12, 126. = आयाम KĀR. zu P. 5, 1, 19. ऊर्ध्व° KĀTJ. ÇR. 21, 4, 12. 1, 10, 12. 16, 8, 26. 18, 1, 5. P. 6, 2, 4. प्रथमं तत्प्रमाणा-नां त्रसरेणुं प्रचक्षते M. 8, 132. SŪRJAS. 5, 13. 13, 5. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 3 (zugleich Erkenntnissmittel). अणु° adj. KĀTHOP. 2, 8. M. 8, 32. MBH. 12, 6901. प्रमाणेनातिप्रवृद्धाम् von ungeheurer Umfange R. 1, 28, 8. 48, 5. 2, 36, 8. तुल्यः पृथ्वीप्रमाणेन भास्करः प्रतिभाति मे 4, 60, 18. SUÇR. 2, 22, 19. 309, 21. RAGH. 18, 37. 41. Spr. 1866. KĀM. NĪTIS. 13, 16. VARĀH. BRH. S. 11, 41. 24, 5. किंप्रमाणा भूः SŪRJAS. 12, 2. यासप्रमाणा भिन्ना MĀRK. P. 29, 35. वर्षभमतिप्रमाणम् MBH. 1, 761. R. GORR. 1, 29, 8. KATHAS. 11, 44. कटिश्च तस्यातिकृतप्रमाणा MBH. 3, 10054. केशाक्तिको ब्राह्मणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणतः M. 2, 46. P. 5, 2, 37. Vārtt. 7. प्रमाणरूपसंपन्न (निस्त्रिंश) MBH. 4, 1339. सेतो नत्त्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. SUÇR. 1, 24, 6. 123, 11. 2, 49, 2. शय्याप्रमाणाधिक (गात्र) MĀRK. 48, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 32, 6. 49, 8. 68, 14. PAÑKĀT. ed. ord. 6, 3. प्रमाणायामतः समः (विप्रः) Breite MBH. 1, 8080. चतुःसौवर्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः Gewicht M. 8, 137. VARĀH. BRH. S. 83, 7. ब्राह्मस्य तु तपाहस्य यत्प्रमाणम् M. 1, 68. SŪRJAS. 1, 49. 12, 50. वर्षशतप्रमाणमायुः PAÑKĀT. 187, 10. वयः° das Lebensalter MBH. 3, 2804. बह्वन्यहःप्रमाणानि MĀRK. P. 16, 32. 46, 41. 53, 2. 8. एवं-कृतप्रमाणानि च्छन्दसि RV. PRĀT. 17, 1. die prosodische Länge eines Vocals P. 1, 1, 50, Sch. प्रमाणे ऽथ लयस्थाने किंनराः कृतनिश्चमाः MBH. 2, 132. 138 (wo °निश्चमः st. °निश्चयः zu lesen ist). पाठे गेये च मधुरं प्रमाणैस्त्रिभिर्नितम् (= द्रुत, मध्य, विलम्बित Schol.) R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). नहि कश्चित्प्रमाणं ते रत्नानां वेत्स्यते नरः Menge HARIV. 9733. VARĀH. BRH. S. 23, 2. MĀRK. P. 34, 2. प्रमाणाधिक (द्यास) übermässig ÇĀK. 29. स्वप्रमाणानुवृत्तैः सेचनघटैः den physischen Kräften entsprechend 8, 23. प्रमाणेन im Durchschnitt (nach WEBER) WEBER, GJOT. 42, 5. — 2) n. Norm, Richtschnur; Autorität; = मर्यादा und प्रमातर AK. 3, 4, 12, 56. H. an. MED. = सत्यवादिन् H. an. MED. ग्रामः प्रमाणम् PĀK. GĀHJ. 1, 9. LĀTJ. 6, 1, 11. 8, 1, 12. 10, 16, 13. KAUC. 141. धर्मं जिज्ञासमानानां प्रमाणं परमं श्रुतिः M. 2, 13. अतमौपम्येन पुरुषः प्रमाणमधिगच्छति Spr. 1849 (= MBH. 13, 5572). स यत्प्रमाणं कुरुते लोकस्तदनुवर्तते BHAG. 3, 21 (BHAG. P. 6, 2, 4). 16, 24. Spr. 2104. जन्मवस्तु प्रमाणेन ज्येष्ठो राजा युधिष्ठिरः MBH. 1, 4506. P. 1, 2, 55. HARIV. 8468. fg. ÇĀK. 21. HIT. 110, 12. तद्वयः प्रमाणाकलय्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NILAK. 9. Schol. zu KĀTJ.

Ca. 23, 10, 11. अप्रमाणविद् Bhāg. P. 8, 9, 13. प्रमाणज्ञ Beiw. Ćiva's Ćiv. सर्वं चैतत्प्रमाणम् so v. a. alles dieses gilt als Autorität Kāc. zu P. 5, 2, 92. Mārk. P. 13, 70. (ब्राह्मणः) प्रमाणं चैव लोकस्य M. 11, 84. R. 2, 101, 26. श्रुत्वा प्रमाणं भवती so v. a. du hast zu entscheiden N. 18, 12. 4, 31. Ćāk. 61, 8. Pāṇāt. 23, 12. Hit. 8, 13. प्रमाणदृष्टो धर्मो ऽयम् von Autoritäten anerkannt MBh. 1, 4722. 4572. पश्चिस्त्वमेव मोक्षं च प्रमाणम् so v. a. du bist berechtigt HARIV. 8109. स्त्रीप्रमाणाः कुटुम्बिनः nach den Weibern sich richtend P. 5, 4, 116. Sch. प्रमाणभूत Beiw. Ćiva's Ćiv. Selten im pl.: प्रमाणानि च कुर्वन्ति तेषां धर्मान् M. 7, 203. प्रमाणानि प्रमाणाः परिपालयानि यत्नतः । प्रमाणाः स्वापिता संस्था नातिक्रमितुमर्हसि ॥ R. Gora. 1, 62, 26. Richtet sich bisweilen nach dem Geschlecht des subst., auf das es bezogen wird: यदि वेदाः प्रमाणास्ते MBh. 3, 2037. प्रमाणा यदि ते वयम् 15793. 14, 1675. प्रमाणा P. 5, 4, 116. स्त्री प्रमाणा येषां ते स्त्रीप्रमाणाः कुटुम्बिनः Sch. Vop. 6, 15. 16. — 3) n. Mittel zu richtigem Wissen, Erkenntnismittel, Beweismittel; = शास्त्र und हेतु AK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 302. Jōgas. 1, 6. 7. Kap. 1, 89. 103. Ćaim. 1, 5. Sāṅkhj. 4. Tattvas. 48. Tarkas. 27. 48. कुशल Kap. 1, 4. दृष्ट 2, 25. Jāṅ. 2, 22. Spr. 2182. 2389. MBh. 3, 2803. PRAB. 27, 19. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6 v. u. Sāh. D. 33. 57. P. 8, 2, 97. Sch. WASSILJEW 330 (Logik). — 4) n. richtiger Begriff; = प्रमा ĆABDAR. im ĆKDR. अग्निना सिद्धेदिति न प्रमाणं योग्यताविरुद्धात् Tarkas. 51. — 5) n. viell. das Gefühl der Sicherheit, Unbefangenheit: ऽस्य HARIV. 3680. अतिदुर्वृते दुर्मेधे केकयकुलपांसिनि । वक्ष्यित्वा तु राजानं सप्रमाणेव तिष्ठसे ॥ R. 2, 37, 24. सप्रमाणम् adv. DHŪRTAS. 94, 12. प्रमाणकोट्याम् in der grössten Unbefangenheit, nichts Schlimmes ahnend MBh. 1, 2241. 4996. 3, 542. 8, 4251. 9, 3149. — 6) das erste Glied in der Regel de tri COLEBR. Alg. 33. — 7) Kapital (Gegens. Zinsen) COLEBR. Alg. 39. — 8) = एकव, एकता Einheit H. an. MED. — 9) n. = नित्य beständig H. an. MED. — 10) m. a) Norm, Richtschnur, Autorität; s. u. 2. — b) N. eines grossen Feigenbaumes an der Gaṅgā MBh. 3, 41. — 11) f. ई a) Norm, Richtschnur, Autorität; s. u. 2. — b) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 74. 118. Ind. St. 8, 222. 329. fg. 468 (vgl. den Index). — Vgl. अ°.

प्रमाणक (von प्रमाण) 1) am Ende eines adj. comp. in der Bed. von प्रमाण 1. MBh. 14, 1688. von प्रमाण 3. KULL. zu M. 8, 262. Vgl. निप्रमाणक. — 2) °पिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (III, 3). KHANDOM. 19. Ind. St. 8, 367.

प्रमाणाता f. nom. abstr. von प्रमाण 2: प्रमाणमप्रमाणं वै यः कुर्यादबुधो जनः । न स प्रमाणातामर्हो विद्यादजनो हि सः ॥ MBh. 13, 7557.

प्रमाणत्व n. nom. abstr. von प्रमाण 2. NĪLAK. 9. P. 1, 2, 53. 55. Correctheit VEDĀNTAPARIŚHĀ 173 (nach NĪLAK.).

प्रमाणप्रमोद (प्र° + प्र°) m. Titel eines Buchs HALL 30.

प्रमाणमाला (प्र° + मा°) und प्रमाणरत्नमाला (प्र° + र°) f. Titel eines Buchs HALL 139.

प्रमाणय् (von प्रमाण), °यति 1) Jmd (acc.) in einer Sache (loc.) zur Autorität machen, als Aut. ansehen Spr. 816. — 2) beweisen, deutlich an den Tag legen: कल्पपालकुले जन्म तत्तेनैव प्रमाणितम् । दीवाचिताः पञ्चाङ्गैः RĀGA-TAR. 5, 203.

प्रमाणरत्नमाला s. प्रमाणमाला.

IV. Theil.

प्रमाणलक्षण (प्र° + ल°) n. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 128. प्रमाणवत् (von प्रमाण) adj. mit Beweisen versehen, begründet: वचनानि PRAB. 29, 14.

प्रमाणवाक्य (प्र° + वाक्य) n. Autorität: वेद MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. प्रमाणवार्तिक (प्र° + वा°) n. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 310. 312. 314. 315.

प्रमाणविनिश्चय (प्र° + वि°) m. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 307.

प्रमाणसमुच्चय (प्र° + स°) m. Titel einer Schrift des Dignāga WASSILJEW 206. 208.

प्रमाणसूत्र (प्र° + सूत्र) n. Messschnur MĀKĪH. 47, 25. 48, 1. — Vgl. मानसूत्र.

प्रमाणात्तरता f. nom. abstr. von प्रमाण — अत्र ein anderes Beweismittel Bhāṣhp. 142.

प्रमाणाक (von प्रमाण) adj. ein Maass bildend, ein Maass seiend H. 599. Wohl fehlerhaft für प्रमाणाक; vgl. HALĀJ. 2, 381.

प्रमाणाकर (प्रमाण + 1. कर) 1) Jmd Etwas zumessen: देवेन प्रमाणा स्वयं जगति यद्यस्य प्रमाणाकृतम् Spr. 1253. — 2) Jmd oder Etwas zur Richtschnur nehmen, als Autorität ansehen, sich richten nach (acc.) KUMĀRAS. 6, 1. KATHĀS. 22, 170. PRAB. 113, 15. DHŪRTAS. 77, 5. तरुभिरपि देवस्य शासनं प्रमाणाकृतम् Ćāk. 78, 19. RĀGA-TAR. 3, 425. — 3) als Beweismittel ansehen, für ein Beweismittel halten: न प्रमाणाकृतः पाणिर्वाल्मेयि बालेन पीडितः R. 6, 101, 18. MÜLLER, SL. 104.

प्रमातर (von मा mit प्र) nom. ag. der Inhaber eines richtigen Begriffs, percipiens, ein vollgültiges Urtheil besitzend, eine Autorität AK. 3, 4, 13, 56. H. an. 3, 214. MED. η. 61. प्रमाताद्येव न प्रमाता Schol. zu Kap. 1, 87 (S. 64, Z. 23). प्रमाता चेतनः शुद्धः ebend. (S. 67, Z. 4). VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. 13. Sāh. D. 23, 6. 26, 12. 31, 11. प्रमातृचेतन्य VEDĀNTAPAR. 10, 4 (nach NĪLAK.).

प्रमातव्य (von मा mit प्र) adj. zu tödten MBh. 3, 13321. Man hätte das caus. प्रमापयितव्य erwartet.

प्रमातामह (1. प्र + मा°) m. der Vater des Grossvaters mütterlicher Seits AK. 2, 6, 1, 33. H. 337.

प्रमात्र (1. प्र + मात्र) eine best. hohe Zahl VJUTP. 179. 182. MĀl. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमात्र.

प्रमात्र n. nom. abstr. von प्रमा 3. Bhāṣhp. 133. Schol. zu Ćaim. 1, 5.

प्रमात्र (von मत् mit प्र) m. 1) das Zerren: प्रमात्रोन्मथनैः MBh. 4, 352 (HARIV. 4717). पन्नगस्य 13, 26. das gewaltsame Entführen eines Weibes 3, 15634. HARIV. 6621. द्रौपदी° heisst bei Bopp eine Episode, die in der Calc. Ausg. des MBh. द्रौपदीकरण betitelt ist. — 2) N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 7, 6938. eines Wesens im Gefolge des Skanda 9, 2532. eines Dānava KATHĀS. 47, 12. pl. = प्रमथ Bez. des Gefolges von Ćiva HARIV. 10487. 10494. 10382. 10389. — Vgl. प्रमथ.

प्रमाथिन् (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 145. a) abschlagend, zum Abschlagenden dienend: वृक्षात्फलमिवाविद्धं लगुडेन प्रमाथिना MBh. 9, 1552. — b) zerrend, in Bewegung versetzend, beunruhigend, zu schaffen machend, zusetzend: (मरुतः) ध्वजतरुप्रमाथिनः RAGH. 11, 58. सर्वतिमि° MBh. 3, 698. रिपु° 1, 7077. 4, 299. 3, 7212. ARĀ. 1, 10. स्वनिपत्° (राजपुत्राः)

fänglich Brāg. P. 3, 20, 22. — Vgl. प्रमुखे unter प्रमुख.

प्रमुच (von मुच् mit प्र) m. N. pr. eines Rshi MBh. 12, 7595. Mārk. P. 75, 25. fg. — Vgl. प्रमुचु und Verz. d. B. H. 126, 1.

प्रमुचु (wie eben) m. = प्रमुच MBh. 13, 7112. HARIV. LANGL. I, 514. R. in Verz. d. B. H. 122, 6.

प्रमुद् (1. प्र + मुद्) f. Freude, Lust; Liebeslust RV. 9, 113, 11. VS. 30, 10. 39, 9. CAT. Br. 14, 7, 4, 11. श्रुता तु पार्थिवस्यैतत्सर्वतः प्रमुदं गतः MBh. 14, 158. श्रुत्येन मत्प्रमुदः कल्पयस्व RV. 10, 10, 12. adj. froh ÇKDr. angeblich nach AK.

प्रमुदित 1) partic. adj. s. u. मुद् mit प्र. — 2) f. आ Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vāpi zu H. 233. — 3) n. N. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51. Vgl. प्रमोद, प्रमोदमान, सदाप्रमुदित.

प्रमुदितप्रलम्बमुनयन (प्र°-प्र°-मु°) m. N. pr. eines Gandharva-rāga VJUTP. 88.

प्रमुदितवदना (प्र° + वदन) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 8, 382.

प्रमुषित partic. von मुष् mit प्र; f. °ता eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28.

प्रमूर s. घ°. Wird von Sā. auf मुर्क zurückgeführt, aber wohl eher von मुक् abzuleiten.

प्रमृगम् (1. प्र + मृग) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रमृग्य (von मर्ग mit प्र) adj. aufzusuchen so v. a. besonders geeignet zu (dat.): संयत्नस्य विषयं परस्य यायात्प्रमृग्यं विज्ञयाय राजा Kām. Nitis. 15, 4.

प्रमृणौ (von मर्ण, मृण mit प्र) adj. zerstörend RV. 10, 103, 4. यमो राज्ञा प्रमृणाभिः देवीभिः Comm.) पुनातु मा TBr. 1, 4, 8, 6.

प्रमृत (von मर् mit प्र) 1) partic. adj. gestorben, todt: प्रमृते मयि — पुत्रदारदि नञ्प्रति MBh. 3, 10570. प्रमृत = अक्षरित TRIK. 3, 1, 12; der Text hat प्रस्तृत, die Corrigg. प्रस्तृत, der Index aber प्रमृत. — 2) n. Tod: दुर्भिक्षादेव दुर्भिक्षं क्षेप्तात्क्षेपं भयाद्भयम् । मृतेभ्यः प्रमृतं (v. l. प्र-मृता) यान्ति दरिद्राः पापकर्मिणः ॥ 12, 6747 = 12140 = Mārk. P. 14, 18, 19. bildliche Bez. des Ackerbaues (vgl. हिंसाप्रायां पराधीना कृषिं यत्नेन वर्जयेत् M. 10, 83) M. 4, 4, 5 = Brāg. P. 7, 11, 18, 19.

प्रमृतक (von प्रमृत) adj. todt Brāg. P. 5, 14, 16.

प्रमृशौ (von मर्ष mit प्र) adj. antastend VS. 16, 36.

प्रमृष्य (von मर्ष mit प्र) partic. fut. pass.; s. घ°.

प्रमेय (von मा mit प्र) adj. was zu messen, zu ergründen, sicher zu erkennen. zu beweisen ist; n. ein Object richtigen Erkennens, das zu Beweise GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 3. ईशानाय प्रमेयाय MBh. 8, 1449. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. SĀMĀHJAK. 4. Git. 1, 4. PRAB. 112, 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 15. Schol. zu Kap. 1, 108. KULL. zu M. 1, 111. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. Am Ende eines adj. comp. f. आ Verz. d. Oxf. H. 173, b, 1 v. u. घ° (s. auch bes.) MBh. 1, 157. 178. 3, 14637. 5, 1850. N. 16, 24. R. 1, 52, 13. Spr. 2706.

प्रमेयकमलमार्तण्ड (प्र°-क°+मा°) Titel einer Schrift HALL 162. Verz. d. Oxf. H. 247, a, 23.

प्रमेयत्व n. nom. abstr. von प्रमेय TARKAS. 38.

प्रमेक (von मिक् mit प्र) m. Harnkrankheit; so heissen alle Krankheiten, welche sich in veränderter Beschaffenheit des Harns zu erkennen geben, Suçr. 1, 271, 15. 2, 76, 17. fgg. VARĀH. BRH. S. 67, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 963. 965. 967. 975. WISE 359. H. 470. VJUTP. 220.

प्रमेकिन् (von प्रमेक) adj. an einer Harnkrankheit leidend Suçr. 1, 87, 2. 271, 17. 274, 9. 11. 2, 76, 18.

प्रमोक्तव्य (von मुच् mit प्र) adj. freizulassen, freizugeben MBh. 7, 6563.

प्रमोक्ष (von मोक्ष mit प्र) m. 1) das Fahrenlassen, Verlieren: अपि पुष्पप्रमोक्षेणा सर्वाः प्ररुदिता लताः R. GORR. 2, 123, 6. — 2) Loslassung, Befreiung; Erlösung: नीलषण्ड° MBh. 13, 5993. सुग्रीवप्रक्ष्णं चैव प्रमोक्षश्च R. GORR. 1, 4, 111. आपद्धर्म° Brāhman. 2, 26. MBh. 6, 1954. प्राज्ञस्य मूढस्य च जीवितात्ते नास्ति प्रमोक्षो ऽतकसत्कृतस्य 8, 1731. 13, 226. 13. 4840. — Vgl. वीर°.

प्रमोक्षण (wie eben) n. Befreiung, Bez. des Endes einer Finsterniss VARĀH. BRH. S. 3, 62.

प्रमोचन (von मुच् mit प्र) 1) adj. f. ई befreiend von: सर्वपाप° MBh. 3. 7007. 8003. 8031. 12, 9456. 13306. 13, 3882. 7663. HARIV. 27. Mārk. P. S. 658, Z. 12. — 2) f. ई eine Gurkenart ĠATĀDH. im ÇKDr. — 3) n. a) das Vonsichgeben, Entlassen: वाष्प° das Thränenvergiessen MBh. 4, 659. — b) das Freimachen, Befreien von: अम्बुधिवान्क° Vid. 318. पाप° KULL. zu M. 11, 142. नन्दादिशोक° Verz. d. Oxf. H. 27, a, 24.

प्रमौत eine best. Krankheit AV. 9, 8, 4. Viell. von मीव्.

प्रमोद (von मुद् mit प्र) m. 1) Lust, grosse Freude AK. 1, 1, 4, 42. H. 316. HALĀJ. 1, 123. VS. 20, 6. KATHOP. 1, 28. TAITT. UP. 2, 5. MBh. 7, 2711. 13, 5799. R. GORR. 1, 4, 28. 135. 4, 33, 30. MĀRĀH. 43, 19. 113, 5. RAGH. 3, 19. Spr. 433 (am Ende eines adj. comp. f. आ). 757, v. l. 2054. 2477. 2526, v. l. 3467. KATHĀS. 17, 72. 170. 25, 224. 38, 161. 42, 195. RĀGA-TAR. 5, 364. Brāg. P. 3, 4, 10. 28, 34. 5, 1, 29. PRAB. 57, 11. SĀH. D. 31, 10. 47, 10. 80, 13. Z. d. d. m. G. 14, 572, 10. DHŪRTAS. 83, 14. Verz. d. B. H. No. 1145 (pl.). घ° M. 3, 61 = MBh. 13, 2487. सप्रमोदम् adv. DHŪRTAS. 78, 16. 90, 9. 92, 5. Eine der acht Vollkommenheiten im Sāṃkhya TATTVAS. 37. 41. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51 (neutr.). personif. HARIV. 9531. als Kind Brahman's VP. 50, N. 2. — 2) ein starker Wohlgeruch (vgl. आमोद) Brāg. P. 2, 6, 2. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2567. eines Nāga 1, 2452. eines Mannes RĀGA-TAR. 4, 512. — 4) N. des 4ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — Vgl. प्रमाण°.

प्रमोदक (vom caus. von मुद् mit प्र) m. eine best. Körnerfrucht (पष्टिका) Suçr. 1, 73, 4. 195, 15.

प्रमोदन (vom simpl. und caus. von मुद् mit प्र) 1) adj. erfreuend, von Vishṇu MBh. 13, 7005. — 2) n. a) das Sichfreuen, Fröhsein MBh. 14, 1035. सप्रमोदनम् adv. DHŪRTAS. 87, 3 wohl fehlerhaft für सप्रमोदम्. — b) das Erfreuen MBh. 7, 1451. 8, 709.

प्रमोदमान (partic. praes. von मुद् mit प्र) n. Bez. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51. — Vgl. प्रमुदित, प्रमोद, सदाप्रमुदित.

प्रमोदित (partic. vom caus. von मुद् mit प्र) m. Bein. Kuvera's H. c. 38. ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रमोदिन् (von प्रमोद) 1) adj. ergötzend AV. 4, 38, 4. — 2) f. ०नी eine best. Pflanze (जिङ्गिनी) BHĀYAPR. im ÇKDR.

प्रमोह (von मुह् mit प्र) m. Geistesverwirrung MBh. 1, 585, 6, 3145, 10, 668, 13, 1012 (= 14, 1086), 2254. Suçr. 1, 94, 14, 20, 2, 412, 17. ०चित्ता MBh. 3, 15685.

प्रमोहन (vom caus. von मुह् mit प्र) adj. f. ई den Geist verwirrend: तामसी विद्या सर्वलोकप्रमोहनी HARIV. 10044. प्रमोहनास्त्र MBh. 6, 3380. fg. 3386.

प्रमोहिन् (von प्रमोह) adj. dass.: रात्रिः सर्वभूतप्रमोहिनी MBh. 6, 4894.

प्रमोचती (partic. praes. von मुच् mit प्र) f. N. pr. einer Apsaras VS. 15, 17. — Vgl. प्रमोचा und मुच् mit प्र.

प्रमोचा (von मुच् mit प्र) f. desgl. MBh. 1, 4821, 2, 393. HARIV. 12473. VP. 110. BHĀG. P. 4, 30, 13. MĀRK. P. 98, 1 (= GĀRUDĀ-P. 90 im ÇKDR.). BRAHMA-P. in LA. 30, 18.

प्रयत्न (von यत् mit प्र) adj. nach SĀj. preiswürdig; superl. कर्मन् RV. 1, 62, 6.

प्रयत्न (यत् mit प्र) f. Darbringung AV. 5, 27, 5, 6 (VS. und TS. lesen aber प्रयत्सु st. प्रयत्नु). — Vgl. पत्त०.

प्रयत्नु (von यत् mit प्र) adj. von den Comm. durch यष्टव्य, पूज्य und ähnlich erklärt; eher etwa hinausstrebend, dringend, treibend, stürmisch (vgl. इयन्); vorzugsweise Beiw. der Marut RV. 1, 39, 9, 86, 7, 5, 85, 6, 87, 1, 6, 48, 20, 7, 56, 14, 8, 7, 33. VĀJU 6, 49, 4. अथ 1, 180, 2. Indra 6, 21, 10, 22, 11. Agni: आ रोदसी अपृणा ज्ञायमान उत प्र रिक्थ्या अथ नु प्रयव्यो 3, 6, 2. — Vgl. दीर्घ०.

प्रयत् स. u. यम् mit प्र. Davon nom. abstr. ०त्त्व n. Reinheit (der Person): प्रयत्तत्वाद्भिजातीनां दमेनासि समन्वितः MBh. 3, 14010. Ind. St. 5, 356.

प्रयत्तदत्तिष्ठा (प्र० + दत्तिष्ठा) adj. derjenige, welcher Opferlohn (Geschenke überh.) dargereicht hat, donator RV. 1, 31, 15, 6, 33, 2. अथ नत्: प्रयत्तदत्तिष्ठासो ऽव्यभिचया वृक्षः पृषाति 10, 107, 3.

प्रयति (von यम् mit प्र) f. 1) Darreichung, Anbietung; Gabe, Schenkung Nib. 6, 9. सोमस्य RV. 1, 109, 2, 126, 5, 8, 58, 18. — 2) Anspannung, intentio; Wille, Streben RV. 10, 129, 5. VS. 18, 1, 20, 13.

प्रयतितव्य (von यत् mit प्र) partic. fut. pass. impers. curandum: यथा नैनाम् — पश्येत् — तथैव प्रयतितव्यमप्रमत्ताभिरिव हि R. 3, 60, 24.

प्रयतव्य (wie eben) dass.: यथा न — प्रतिपश्येत् मे मतिम् । तथा त्वया प्रयतव्यम् N. 18, 15.

प्रयत्न (wie eben) m. 1) Willensthätigkeit, Bestrebung, Bemühung; Activität überh. KAN. 1, 1, 6, 29, 3, 2, 3, 4. आत्मसंयोगप्रयत्नाभ्यां कृस्ते कर्म 5, 1, 1. TARKAS. 3. ईक्षणसंकल्पप्रयत्नः VEDĀNTAÇIKH. bei NĪLAK. 198. JOGAS. 2, 47. Suçr. 1, 312, 16. ÇĀMK. zu KHĀND. UP. S. 24. प्रयत्नस्तु फलप्राप्त्यै व्यापारो ऽतिविरामितः PRATĀPAR. 20, b, 7. तथा प्रयत्नमातिष्ठेद्यथात्मानं न पीडयेत् M. 7, 68. पितुः प्रयत्नात् RAGH. 3, 22. न शित्तिः प्रयत्नो हि धीराणां हृदये भिया VID. 82. प्रयत्ने समकं केचिदेव स्युः फलभागिनः Spr. 1867. सर्वे प्रयत्नाः शिथिलीभवन्ति 3114. कृत० der sich alle Mühe giebt, Nichts ausser Acht lässt 208. विलास्य तैरप्यधुना प्रचारमयं प्रयत्नः पुरुषोत्तमस्य TRIK. 1, 1, 2. Das Object, auf welches die Bemühung, Sorgfalt gerichtet wird, steht im loc. oder geht im comp. voran: एवं प्रयत्नं कुर्वति यानशय्यासनशने । स्नाने प्रसाधने चैव सर्वालंकारकेषु च ॥ M 7, 220. तन्निर्यक्तु — न मे प्रयत्नः MĀKĀH. 10, 2, 1. अलं प्रयत्नेन तवात्र

RAGH. 3, 50. इषुप्रयोगे — वितथप्रयत्नः 2, 42. आपीनभरोदहन० 18. प्रयत्नेन (M. 3, 79, 206, 4, 161, 5, 6, 7, 45, 172, 8, 418, 9, 7, SĀY. 2, 22. Spr. 1250, 2316, v. 1, 2867. VARĀH. BRH. S. 52, 123, 39, 16, 77, 10), प्रयत्नात् (BHAG. 6, 45. Suçr. 1, 161, 17. Spr. 383. VARĀH. BRH. S. 77, 2) und प्रयत्नतम् (M. 1, 103, 2, 24, 3, 123, 166, 4, 127, 6, 91, 7, 99, 155, 206, 8, 310, 9, 9, 333. R. 1, 32, 14. VARĀH. BRH. S. 43, 66, 34, 5. KATHĀS. 49, 232) sorgfältig, angelegentlich, eifrig, nach Kräften, alles Ernstes. प्रयत्ने: dass. R. 2, 26, 34. verstärkt: प्रयत्नेन मरुता SUND. 3, 15. सर्वेणा तु प्रयत्नेन M. 7, 71. सर्वप्रयत्नेन Spr. 3060. PĀNĀT. III, 243. प्रयत्नप्रेतणीय mit Mühe —, kaum sichtbar ÇĀK. 5, 11. प्रयत्नमुक्तासना RAGH. 3, 11. प्रयत्नम् n. VIKR. 143 schlechte Lesart für प्रयासो (fehlt bei BOLL.). Vgl. अ० und निष्प्रयत्न. — 2) आस्य० und auch einfach प्रयत्न Thätigkeit des Mundes bei Articulirung der Laute RV. PRĀT. 14, 10. VS. PRĀT. 1, 43. AV. PRĀT. 1, 27. Schol. zu 29. TS. PRĀT. 2, 5. ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. P. 1, 1, 9. लघुप्रयत्नतर 8, 3, 18.

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. der sich bemüht, seine ganze Sorgfalt auf Etwas wendet TRIK. 3, 1, 11. Spr. 191.

प्रयत्नर (von यम् mit प्र) nom. ag. und fut. Darreicher, Geber, Bringer: रायः RV. 1, 31, 14, 76, 4. प्रयत्नारा स्तुवते राधः (पाणी) 4, 21, 9. राधसः 9, 46, 5. यः प्रयत्नासि मुधितराय वेदः 7, 19, 1, 8, 82, 21.

प्रयत्सु (von प्री) n. 1) Vergnügen, Genuss, Ergötzen: मयः कृषाणि अयं आ च मूर्ये RV. 1, 31, 7, 3, 11, 7, 5, 66, 1, 9, 66, 23. — 2) Gegenstand des Genusses, beliebte Speise und Trank: Leckerbissen, Labetrunk NĀIGH. 2, 7. आ वा विप्रा अचुच्युः सुतसोमा अमि प्रयः RV. 1, 43, 8, 86, 7, 118, 4. अमि प्रयसि मुधितानि वीतये 135, 4. प्रयासि नदीनाम् labende Gewässer 2, 19, 2, 3, 30, 1. आ देवेषु प्रयो दधत् 4, 15, 2, 10, 91, 9. Nach WILSON adj. valuable, precious. Vgl. घृत०, सु०, कृत०.

प्रयस्त adj. schmackhaft zubereitet, gewürzt AK. 2, 9, 45. TRIK. 2, 9, 12. H. 411. — Scheint mit प्रयस् zusammenzuhängen.

प्रयस्वत् (von प्रयस्) 1) adj. Genusmittel habend, — gewährend, Labung bringend: क्वामहे वा व्यं प्रयस्वतः सुते सचा RV. 1, 130, 1, 3, 6, 3, 39, 2, 4, 41, 2, 7, 73, 2, 85, 4. सोमाः 9, 46, 3, 66, 23, 10, 77, 4, 116, 8. ÇIKSH. ÇR. 5, 10, 18. — 2) प्रयस्वतो ऽत्रयः als Liedverfasser von RV. 5, 20 (aus Vers 3 des Liedes). — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रया (या mit प्र) f. Anlauf: अमित्रायुधो मृतामिव प्रयाः RV. 3, 29, 15.

प्रयाग (von यत् mit प्र) m. P. 7, 3, 62, Sch. 1) die Opferstätte xat' iṣṭo-χṭv: der Ort, wo Gaṅgā und Jamunā sich vereinigen TRIK. 2, 1, 6, 14. H. 951. an. 3, 127. MED. g. 41. M. 2, 21. MBh. 1, 2097, 3, 8212, 8218, 13, 1723. fg. (wo प्रयागे तु zu lesen ist). 7649. HARIV. 1371. R. 2, 54, 5, 33, 91, 46, 6, 108, 43. VARĀH. BRH. S. 11, 35. KATHĀS. 20, 172. RĀGA-TAR. 4, 414. COLEBR. Alg. 132. Verz. d. B. H. No. 448. 1234. KÖPPEN I, 323, 382. ०वन R. 2, 89, 22. ०तीर्थ SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 18. Prajāga als Reich HIOUEN-TSANG I, 276. fgg. m. pl. die Bewohner von Prajāga MBh. 6, 2080. Vgl. कर्ण०, देव०, नन्द०, रुद्र०. — 2) Opfer. — 3) Pferd (vgl. प्रयोग). — 4) Bein. Indra's (vgl. प्रयागभय) H. an. MED. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 583, 688. fgg. 1021. fg. 1043, 1599, 1677. fgg. 8, 913. Auch प्रयागक 7, 1076, 1722.

प्रयागभय (प्र० + भय) m. Bein. Indra's ÇĀNDAM. im ÇKDR.

प्रयागसेतु (प्र° + सेतु) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403.
 प्रयाचक (von याच् mit प्र) adj. bittend, flehend: शरणार्थम् MBh. 6, 1554.
 प्रयाचन (wie eben) n. das Bitten, Ansehen: अर्धमयशस्यं च शात्र-
 वाणां नम् MBh. 3, 61.

प्रयाज (von यज् mit प्र) m. Bez. gewisser Opfersprüche und der von ihnen begleiteten Āgja-Spenden, welche zur Eingangscerimonie (प्रा-
 यणीय) gehören, gewöhnlich fünf an Zahl: für die Samidh, Tanūna-
 pāt, Idā, Barhis, Svāhākāra, z. B. समिधो अग्न्यायस्य व्यतु, तनू-
 पादग्न्यायस्य वेतु, beim Thieropfer eilf (Āpī). P. 7, 3, 62. RV. 10, 51,
 8. VS. 19, 19. Ait. Br. 1, 8, 11. TS. 1, 3, 2, 3. 2, 6, 1, 6. ऋग्वेदेन प्रयाजा ई-
 ज्यन्ते पशुना मध्यतः पशुदास्येनानूयाजाः 6, 3, 11, 7. Çat. Br. 3, 1, 3. 6. 8, 1, 3.
 4. 2, 5, 2, 30. Āv. Çr. 1, 5, 2, 16. 3, 2. Kātj. Çr. 3, 2, 16. fgg. 3, 2. fgg. 5,
 2, 7. 6, 4, 8. Çāṅkh. Çr. 5, 16, 6. Gṛh. 1, 10. Çāṇḍ. 19. अ° adj. Ait. Br. 1,
 26. Kātj. Çr. 6, 10, 22.

प्रयाजवत् adj. von Prajāga begleitet TS. 6, 1, 5, 5.

प्रयाण (von या mit प्र) n. Kāç. zu P. 8, 4, 29. 1) Ausgang, Antritt
 (eines Weges u. s. w.), Abzug, Aufbruch, Abreise; Gang, Reise, Marsch
 HAL. 2, 297. इह प्रयाणमस्तु वाम् RV. 4, 46, 7. 5, 49, 2. अन्तु प्रयाणमुषतो
 वि राजति 81, 1. 2. 8, 43, 6. Āv. Çr. 3, 10. Gṛh. 1, 8. Lātj. 10, 5, 13.
 MBh. 1, 543. 3, 13597. 8, 1547. Hariv. 13093. R. 1, 33, 18 (प्रयाने gedr.).
 2, 26, 16. 70 in der Unterschr. 92, 14 (101, 16 GORR.). 31. Ragh. 5, 29, 16,
 26. KUMĀR. 3, 43. MĀLAV. 43, 14. VARĀH. BRH. S. 83, 51. विजय° PRAB.
 78, 7. मार्गे तावच्छृणु (मे) कथयतस्वत्प्रयाणानुवृत्तम् MEGH. 13. अस्वलित°
 adj. sicheren Ganges Spr. 2476. त्रिरात्रम् — प्रयाणभङ्गमकरोत् unter-
 brach drei Tage lang seine Reise PĀṆKĀT. 8, 19. प्रयाणेषु auf Märschen
 RĀGA-TAR. 4, 588. दीर्घप्रयाणपीडित HIT. ed. JOHNS. III, 94. तदभिमुख-
 कृत° adj. auf Jmd losgehend PĀṆKĀT. 232, 16. गर्भेन das Reiten auf
 einem Esel MIT. 47, 5 v. u. प्राण° der Abzug der Lebensgeister RĀGA-
 TAR. 5, 123. उद्वाहितनवद्वारे पञ्चरे विहृगे ऽनिलः । यतिष्ठति तदाश्चर्यं
 प्रयाणे विस्मयः कुतः ॥ UDBHĀTA im ÇKDr. प्रयाणकाले zur Sterbenszeit
 BHAG. 7, 30. — 2) Antritt, Anfang: शिशिरं वा एतस्य प्रयाणं वसतो ऽव-
 मानम् KĀTH. 34, 9. Çat. Br. 6, 8, 1, 3. — 3) der Rücken eines Pferdes (die
 Stelle, auf der der Reiter sitzt) MBh. 3, 2787. — Vgl. प्रायाणिक.

प्रयाणक (von प्रयाण) n. Gang, Marsch, Reise H. 789. अनवरतप्रया-
 णकैः PĀṆKĀT. ed. orn. 53, 13. पञ्चरात्रकमप्रयाणकं कृत्वा eine fünftägige
 Unterbrechung der Reise 4, 17. विप्रच्छन्नैः प्रयाणकैः । अगतो नगरीमे-
 ताम् (Sāṁte BROCKHAUS) KĀTHĀS. 27, 200.

प्रयाणपुरी (प्र° + पु°) f. N. pr. einer Stadt: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 77.

प्रयाणि (von या mit प्र) s. अ°.

प्रयाणीय partic. fut. pass. von या mit प्र Schol. und Kāç. zu P. 8, 4,
 29. Vop. 26, 4.

प्रयात 1) partic. adj. und n. nom. act. s. u. या mit प्र. — 2) m. Ueber-
 fall (सैत्तिक, welches WILSON und ÇKDr. als m. fassen und WILSON
 durch a sleepy or lazy fellow wiedergiebt) und eine steile Felswand,
 Abgrund (भृगु, welches WILSON als N. pr. fasst) H. an. 3, 277 fehlerhaft
 für प्रयात.

प्रयातर (von या mit प्र) nom. ag. der da geht, gehen —, fliegen kann:
 विहृगे लतं योजनानां प्रयातरि KĀTHĀS. 12, 147.

प्रयातव्य (wie eben) partic. fut. pass. proficiscendum, eundum: यद्य-
 वश्यं °यम् MBh. 3, 11173. KĀTHĀS. 32, 57. °व्यमुदयद्मि मया VID. 280.
 anzugreifen: पश्चादिष °व्यः (oder ist etwa प्रयातव्यः zu lesen?) MBh.
 4, 1756.

प्रयापण und प्रयापन n. nom. act. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4, 30, Sch.
 प्रयापणि und °नि (wie eben) s. अ°.

प्रयापणीय und °नीय partic. fut. pass. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4,
 30, Sch. Vop. 26, 4.

प्रयापिन् (vom caus. von या mit प्र) nom. ag. P. 8, 4, 30, Sch. °पिणौ
 und °पिनौ ebend.

प्रयाप्य (wie eben) adj. wegzuschicken: यथाकाम° Ait. Br. 7, 29.

प्रयाम (von यम् mit प्र) m. = नीवाक Theuerung AK. 3, 3, 23. H. 1518.
 — MĀKĀ. 120, 1 ist प्रयाम (lasst uns gehen) शीघ्रं zu schreiben, wie schon
 SCHÜTZ zu MEGH. 32 bemerkt hat.

प्रयामन् (von या mit प्र) Ausfahrt RV. 1, 119, 2.

प्रयायिन् (wie eben) adj. gehend, fahrend, reitend: °पिणौ Kāç. zu P.
 8, 4, 29. खरयान° MBh. 13, 2585. अश्व° 9, 868. नागपति° mit Elephan-
 ten und Fussvolk ziehend 8, 209. (ताम्) सहप्रयायिणीं चक्रे er nahm sie
 mit auf die Reise VID. 19.

प्रयावन् (wie eben) s. वृष°, सु°.

प्रयावम् (absolut. von यु mit प्र) s. अ°.

प्रयास (von यस् mit प्र) m. Anstrengung, Bemühung H. 320. VS. 39,
 11. TS. 1, 4, 35, 1. Ragh. 12, 53. 14, 41. Bhāg. P. 6, 10, 29. 7, 5, 42. 9, 4, 49.
 PĀṆKĀT. 82, 9. अलं स्त्रीनिमित्तेन प्रयासेनामुना KĀTHĀS. 37, 145. त्रयाप्य-
 स्मद्वितीय — ईषत्प्रयासः — क्रियताम् RĀGA-TAR. 1, 232. सार इति न मे
 तस्मिन्मौ प्रयासः VIKR. 143 (nach der richtigen Lesart). सर्वे प्रयासा
 अभवन्विमोहाः कृताः कृता देवगणेषु दैत्यैः Bhāg. P. 6, 10, 28. किं कशि-
 पोः प्रयासैः um ein Polster Spr. 3131. अयणापयपर्यन्तगमन° Gīt. 11, 32.
 बहुधनार्जन° KULL. zu M. 4, 12. PĀṆKĀT. 223, 19. अप्रयासेन ohne An-
 strengung, ohne Mühe JĀGṆ. 3, 115.

प्रययिषु (von या mit प्र) adj. zum Fahren dienend (Ross) nach Durga
 zu Nir. 4, 15. उत मे प्रययिष्वयिषोः सुवास्त्वा अथ तुवनि RV. 8, 19, 37.

प्रयुक्ति (von युज् mit प्र) f. 1) das sich-in-Thätigkeit-Setzen, Trieb, An-
 trieb, intentio: युवा युजैः प्रथमा गोभिरञ्जत कृतावाना मनसो न प्रयुक्तिषु
 RV. 1, 131, 8. प्रस्तुतिर्वी धाम न प्रयुक्तिरयामि मित्रावरुणा सुवृत्तिः 153,
 2. अग्रे बाधो मरुतो न प्रयुक्ति (instr.). । आ नो मित्रावरुणा ववृत्त्या 6, 11,
 1. प्रदेवत्रा ब्रह्मणे गातुरेवपो अच्चा मनसो न प्रयुक्ति 10, 30, 1. — 2) das
 in-Thätigkeit-Setzen, Anwendung H. an. 3, 128. MED. g. 42. दर्शकितार्
 प्रायुङ्क्त । तस्य प्रयुक्ति बहुभूषानभवत् TBr. 2, 2, 11, 1. °विशेष MADRUS.
 in Ind. St. 1, 19, 17. विधि° ÇĀṆK. zu BRH. Ār. UP. S. 182. कैटिल्य° RĀGA-
 TAR. 6, 93. — 3) Antrieb, Beweggrund ÇKDr. und WILSON.

प्रयुग n. wird für die ursprüngliche Form von प्रउग angesehen VS.
 PRĀT. 4, 127.

प्रयुञ् (युज् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) Gespann: आ त्वा कुर्यसं प्रयुजो
 जनानां रथं वरुत्तु (zugleich Bed. 2.) RV. 10, 96, 12. 33, 1. धूर्षु प्रयुजो न
 रश्मिभिः 77, 5. 1, 186, 9. — 2) Antrieb, Beweggrund: आकृति, प्रयुञ् VS.
 4, 7. 11, 66. AV. 11, 8, 25. zweifelhaft VS. 30, 8 (प्रयुञ्चः TBr. 3, 4, 1, 5
 in der Ausg.). — 3) Erwerb (so v. a. योग): तेमस्य च प्रयुञ्च तमनीशिषे

RV. 8, 37, 5. — 4) प्रयुजो क्वीषि oder प्रयुगचवीषि heissen zwölf Darbringungen, von welchen je einer im Monat zu opfern ist, Çat. Br. 5, 5, 2, 1. KĀTJ. Çr. 15, 9, 11.

प्रयुत 1) proparax. partic. s. u. यु mit प्र und vgl. अप्रयुत. — 2) m. N. pr. eines Devagandharva MBh. 1, 2551. — 3) n. (nach Siddh. K. 250, 6, 10 auch m.) parox. eine Million VS. 17, 2. TS. 7, 2, 20, 1. KĀTJ. 39, 6. Pāṇḍav. Br. 17, 14, 2. ÇĀṆKH. Çr. 14, 82, 2. 15, 11, 8. Nir. 3, 10. H. 873. Arś. 5, 21. MBh. 1, 1564. 2, 2143. 5, 5731. 13, 4920. R. 5, 29, 3. 6, 13, 17. adj. ब्राह्मणाः प्रयुतायुताः MBh. 7, 2218. — Nach dem gaṇa प्रवृद्धादि ist प्रयुत in einer best. Bedeutung ein oxyt.

प्रयुति (von यु mit प्र) f. Abwesenheit: येदो देवाश्चकम् जिह्वया गृह्णन्ती वा प्रयुती देवहेम्नम् Unbesonnenheit RV. 10, 37, 12.

प्रयुतेश्वरतीर्थ (प्रयुत 3. - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 5.

प्रयुत्नन् (wie eben) s. झ०.

प्रयुत्सु m. 1) Kämpfer. — 2) Widder. — 3) ein Asket. — 4) Wind. — 5) Bein. Indra's ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — Die richtige Form wäre प्रयुयुत्सु (vom desid. von युध् mit प्र).

प्रयुद्ध s. u. युध् mit प्र. प्रयुद्धार्थ nach Rāmān. v. l. für प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26. Nach ÇKDā. und Wils. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber wie प्रयोगार्थ adj. die Bed. von प्र० habend.

प्रयुध् (युध् mit प्र) adj. angreifend: प्रूरा इव प्रयुधः प्रोत युयुधुः RV. 5, 59, 5.

प्रयै s. u. या mit प्र.

प्रयोक्त्र (von युज् mit प्र) nom. ag. 1) Werfer, Abschiesser (einer Wurf- waffe): अत्रापाम् MBh. 7, 9003. 9284. R. GORR. 1, 31, 11. 3, 36, 12. RAGH. 5, 57. कन्यादेवा (ग्दा) प्रतीये हि प्रयोक्तामपि MBh. 7, 3311. — 2) Ausfüh- rer, Ausrichter: शास्त्रफलं प्रयोक्तरि Schol. zu KĀTJ. Çr. 113, 14. कव्यकव्य० MBh. 12, 10781. महाक्रतेर्विश्वजितः RAGH. 6, 76. Agens einer Handlung VOP. 25, 30. — 3) Gebraucher, Benutzer: परदार० MBh. 13, 1633. Anwender: दण्डनीतिप्रयोक्ताः सचिवाः KĀM. NITIS. 4, 25. — 4) Aufführer eines Stücks RAGH. 19, 36. Vorträger eines Gesanges u. s. w. R. GORR. 1, 3, 59. अध्येतारं परं वेदान्प्रयोक्तारं महाधरे MBh. 1, 8054. der Vortragende, Sprecher RV. Prāt. 13, 4. KĀTJ. 1, 6. P. 8, 1, 8, Sch. — 5) Leih- er, Verleiher von Geldern: उत्तमर्णाधमर्णा द्वौ प्रयोक्तृयाकृकौ क्र- मात् AK. 2, 9, 5.

प्रयोक्तव्य (wie eben) adj. 1) abzuschliessen: अस्त्रं मानुषेषु MBh. 1, 5307. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: कथमस्य प्रयोक्त- व्यः संस्कारः MBh. 13, 2634. महाभेदः HARIV. 14486. Spr. 1436. 3241. R. 5, 81, 38. नापमानः व्यः 1, 12, 14 (13 GORR.). पुद्गारम् HARIV. 4980 = 5439. वचस् Spr. 2702. बुद्धिः Pāṇḍav. 42, 13. — 3) aufzuführen: नाटक MĀLAV. 3, 10. — 4) vorzutragen: एवं वर्णाः प्रयोक्तव्याः ÇIKSHĀ 21 in Ind. St. 4, 269. यथापठित एव स्वरः प्रयोक्तव्यो न मात्रः ÇĀṆKH. zu BṚH. Ār. UP. S. 120. Schol. zu P. 4, 2, 66.

1. प्रयोगं (प्रयस् + 1. ग) 1) adj. zum Mahle kommand; so ist wohl zu verstehen und demgemäss die Betonung zu ändern in der Stelle: द्युभि- र्हितं मित्रमिव प्रयोगम् RV. 10, 7, 5. — 2) m. N. pr. eines Rshi TS. 5, 1, 20, 1. Liedverfasser (mit dem patron. Bhārgava) von RV. 8, 91. Ind. St. 3, 460. 478.

2. प्रयोग (von युज् mit प्र) m. in Ableitungen werden beide Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20. 1) Verbindung: निबद्धं पुंस्त्रीप्रयोगेण जगत्समस्तम् VARĀH. BRH. S. 73, 20. (रक्तम्) पुरुषप्रयोगाद- विचारं गर्भतो याति 77, 21. — 2) das Setzen, Beifügen, Hinzufügen VS. Prāt. 6, 23. P. 2, 1, 56. 3, 26. — 3) das Werfen, Abschiessen (eines Ge- schosses) Arś. 5, 6. MBh. 1, 5131. 5224. 5306. 3, 12310. R. GORR. 1, 24, 13. 31, 11. RAGH. 2, 42. 5, 57. MĀRK. P. 132, 9. — 4) das Darbringen: अन्नपानप्रयोगैः HARIV. 1562. — 5) das in's-Werk-Setzen, Unternehmen, Beginnen, Anfang: = प्रत्युत्क्रम AK. 3, 3, 26. H. 1510. इष्टायनानां फा- ल्गुन्यां प्रयोगः ĀÇV. Çr. 2, 14. KĀTJ. Çr. 5, 1, 1. ÇĀṆKH. Çr. 3, 8, 1. 14, 1. पुनः० Çat. Br. 2, 6, 3, 12. Anschlag, Plan MĀLAV. 63. (तव) प्रयोगः कुण्ठ- तो यातो लोहं वज्रमणाविव RĀGA-TAR. 4, 298. — 6) Anwendung, Ge- brauch, gewöhnlicher Gebrauch, Praxis; = प्रयुक्ति H. an. 3, 127. fg. MED. g. 42. KAUÇ. 63. GOBH. 4, 5, 8. LĀTJ. 10, 5, 3. अस्त्युपमानस्य संप्र- त्यये प्रयोगः NIR. 7, 31. भूरि० adj. häufig gebräuchlich AK. 3, 4, 1, 1. भूरिप्रयोगत्वात् 2, 10, 47. अल्प० NIR. 1, 14, 2, 13. ĀAIM. 1, 14. KAN. 10, 2, 8. MBh. 1, 5342. 3, 10295. HARIV. 14211. P. 8, 1, 15. Spr. 2027. SŪR- JAS. 13, 22. ÇĀṆKH. zu KHĀND. UP. S. 10. BUĀG. P. 7, 7, 36. AK. 3, 4, 33 (28), 6, 6, 5, 46. SĀH. D. 3, 15. 9. Schol. zu P. 1, 1, 9. 3, 1, 82. Siddh. K. zu P. 6, 1, 150. TRIK. am Schluss. HALĀJ. 4, 3. 5, 79. 80. VOP. 26, 219. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. 18, 1. fgg. 21, 14. Verz. d. B. H. No. 966. एषो ऽस्मि भोः कार्यवशात्प्रयोगवशाच्च प्राकृतभाषी संवृतः MRĀKH. 2, 14. ० निपुण Spr. 440. ० ज्ञ Suçr. 1, 28, 16. वेनतेयप्रयोगेण so v. a. vermittelt HARIV. 5449. तीक्ष्णहृतप्रयोगतः (vgl. u. प्रयोगातिशय) HIT. III, 60. स्वप्रयोगात् ver- mittelst der eigenen Person, ohne fremde Beihilfe KATHĀS. 29, 38. सम्य- कप्रयोग richtige Anwendung KUMĀRAS. 1, 22. सम्यकप्रयोगेण durch An- wendung richtiger Mittel MBh. 2, 646. प्रयोगैः durch Mittel MBh. 1, 5793. Häufig von der Anwendung von Heil- und Zaubermitteln (= कार्मण, कर्मन् H. an. MED.): मूत्रप्रयोगसाध्येषु गव्यं मूत्रं प्रयोजयेत् Suçr. 1, 193, 15. VARĀH. BRH. S. 74, 6. रसायनप्रयोगैः HARIV. 9220. विविधैर्मन्त्रप्रयोगैः Spr. 2929. माया० 647. विद्या० VID. 130. अदर्शन० KATHĀS. 12, 42. 32, 126. 132. 37, 74. 110. 240. 43, 26. 230. 44, 151. 48, 86. 49, 147. Concret eine zur Anwendung kommende, gebräuchliche, vorkommende Form: समीपादिति प्रयोगस्तु भैवादिकस्य Siddh. K. zu P. 7, 4, 24. बभूवे बुभूवे इति प्रयोगो VOP. 8, 33. — 7) Aufführung eines Tanzes, eines Stückes, Vortrag, Recitation: नृत्य० MRĀKH. 9, 19. RT. 3, 13. MĀLAV. 5. मया सु- तीर्थदभिनयविद्या सुशिक्षिता । दत्तप्रयोगश्चास्मि 11, 17. तदत्रभवानिमं मो च शास्त्रे प्रयोगे च विमृशतु 22. प्रयोगप्रधानं हि नायकशास्त्रम् 13, 22. 23, 20. RAGH. 19, 36. ÇĀK. 2. VIKR. 35, 4. RATNĀV. 2, 15. मूर्धनाभिश्च तालैश्च सप्रयोगैः MĀRK. P. 106, 58. उपांशु प्रयोगः श्रुतेः Vortrag, Recitation KĀTJ. Çr. 1, 3, 10. LĀTJ. 6, 3, 12. 6, 8. तप उपांशुप्रयोगः P. 1, 2, 34, Sch. RV. Prāt. 13, 19. सक्तरप्रयोगचतुरं वचः Çiç. 9, 79. सम्यग्वर्णप्रयोगेण ÇIKSHĀ 21. 22 in Ind. St. 4, 269. ein Stück zum Aufführen: तत्कृतमं प्रयोगमा- श्रित्यैनमारधयामः ÇĀK. Ch. 3, 3. VIKR. 36. शास्त्रसंप्रायप्रयोगाभिनय PRAB. 2, 16. ein zu recitirender Spruch: न करालो न लम्बोष्ठः u. s. w. प्रयोगा- न्वक्तुमर्हति ÇIKSHĀ 19 in Ind. St. 4, 268. — 8) das Anwenden —, Anle- gen des Geldes, Ausleihen auf Zinsen M. 10, 115. MBh. 12, 3327. कुसीदं वृद्धा धनप्रयोगः KULL. zu M. 1, 90. अर्थानाम् TRIK. 2, 9, 1. धनधान्यप्र-

योगेषु Spr. 1287. ऋयोगप्रयोगकृषिवाणिज्यप्रभूत SADDH. P. 4, 9, a. प्रयोगं प्रयोजयति sie leihen Geld auf Zinsen aus 35, b. — 9) = निर्दर्शन Beispiel H. an. MED. — 10) Pferd (vgl. प्रयाग) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. अर्थ°, पूर्व°, भूरि°, सुप्रयोगविशेष, प्रायोगिक.

प्रयोगदीप (प्र° + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 131.

प्रयोगपद्धति (प्र° + प°) f. desgl. Ind. St. 1, 60.

प्रयोगपारिजात (प्र° + पा°) m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1023. 1176. 1309. 1403. MACK. Coll. I, 28.

प्रयोगमुक्तावली (प्र° + मु°) f. desgl. Verz. d. B. H. No. 1028.

प्रयोगवृत्ति (प्र° + वृ°) f. desgl.: °कार Verz. d. Oxf. H. 113, b.

प्रयोगवैजयन्ती (प्र° + वै°) f. desgl. Ind. St. 1, 80. 470. 481.

प्रयोगसार (प्र° + सार) m. Titel eines Abschnitts im Saṁskāratattva; s. u. तत्राधिदेवता.

प्रयोगातिशय (प्रयोग + अति°) m. in der Dramatik allzudeutliche Einführung einer Person auf die Scene, indem dieselbe geradezu genannt wird: एषो ऽयमित्युपेक्षेतासूत्रधारप्रयोगतः । पात्रप्रवेशो यत्रायं प्रयोगातिशयो मतः PRATIPAR. 23, a, 9. 28, a, 8.

प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26 nach ÇKDR. und WILS. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber adj. die Bedeutung von प्रयोग habend.

प्रयोगिन् (von युञ् mit प्र oder von प्रयोग) adj. zur Anwendung komend, gebräuchlich: समूहः परिचाय्योपचय्यावधौ प्रयोगिणौ AK. 2, 7, 20. सकृत्प्र° einmalige Anwendung habend KĀTJ. ÇR. 24, 3, 34. प्रयोगिव n. das zur Anwendung-Kommen, Gebrauchtwerden 1, 5, 7.

प्रयोगीय (von प्रयोग) adj. über die Anwendung (der Medicamente) handelnd: अट्याय Verz. d. B. H. No. 967.

प्रयोग्य (von युञ् mit प्र) P. 7, 3, 68, Sch. m. ein Thier, das angespannt wird, Zugthier: यथा प्रयोग्य आचरणे युक्तः KHĀND. UP. 8, 12, 3.

प्रयोजक (wie eben) nom. ag. (f. °ञिका) 1) veranlassend, bewirkend, zu Etwas führend; Urheber P. 1, 4, 55. तस्य तत्तनयोच्छेदे त एवासन्प्रयोजकाः RĀGA-TAR. 6, 119. KULL. zu M. 11, 54. Schol. zu P. 6, 1, 55. धनादान° MBH. 12, 3327. अविवाह° SAṂSK. K. 181, a, 1. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. SĪH. D. 3, 6, 7, 20, 16. Schol. zu KAP. 1, 95. Schol. bei WILSON, SĀṂKHAJAK. S. 183. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 319, 17, 18. 320, 2. अ° Schol. zu KAP. 1, 85. PRATIPAR. 61, a, 5. 62, a, 2. प्रयोजकव n. nom. abstr. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 319, 19. 320, 2. अ° ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 80. — 2) Verfasser: धर्मशास्त्र° JĀGĒ. 1, 5. — 3) Verleiher, Gläubiger JĀGĒ. 2, 62.

प्रयोजन (wie eben) n. Veranlassung, Motiv, wirkende Ursache; Zweck, Absicht AK. 3, 4, 45, 88. 49, 119. H. 1514. an. 4, 179. MED. n. 191. HALĀJ. 5, 81. SĀṂKHAJAK. 66. P. 4, 2, 56. 5, 2, 81. (अवमन्यते) कृतार्थाश्च प्रयोजनम् Spr. 3070. न विद्यते कवेः किंचिद्विज्ञातं प्रयोजनम् MBH. 1, 5805. अवेदत्स्वं प्रयोजनम् 7828. नहि मे ऽन्यत्प्रयोजनम् 3, 2971. 13315. 12, 11937. प्रयोजनं निर्वृत्तमिव वास मम 14, 399. 405. HARIV. 13711. भावस्तत्र प्रयोजनम् JĀGĒ. 3, 133. गुरु° Spr. 867. ÇĀK. 28, 10, v. I. VIKR. 80, 11. SĪH. D. 13. एतच्चतुर्विधपुरुषार्थप्रयोजनम् M. 7, 100. वृथा जन्मप्रयोजनम् MĀRK. P. 121, 10. 128, 45. न खलु प्रयोजनं कारणं वा विलोक्य माया प्रवर्तते PRAB. 13, 11. 64, 12. SUÇR. 1, 3, 5. 24, 15. 2, 1, 8. क्रमः स्मृतिप्रयोजनः VS. PRĀT. 4, 179. ÂV. PRĀT. 4, 114. 119. KAN. 6, 2, 1. 10, 2, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No.

5. 17. VĀRTT. zu P. 5, 4, 68. PAT. zu P. 1, 1, 62. 2, 4, 66. 3, 1, 11 (in der ed. Calc.). KĀR. zu P. 4, 1, 18. KĀÇ. zu P. 1, 1, 56. Schol. zu P. 4, 1, 15 und 1, 1, 68, VĀRTT. 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 4. 16, 14. 18, 5. 21, 8. 10. पुत्रप्रयोजना दाराः पुत्रः पिण्डप्रयोजनः । कृतप्रयोजनं मित्रं धनं सर्वप्रयोजनम् || Spr. 1788. परप्रयोजना für Andere dienend RAGH. 8, 31. कृतप्रयोजना die ihren Zweck erreicht hat KATHĀS. 13, 158. प्रतिपन्न° R. 5, 8, 20. सिद्धं नः प्रयोजनम् PAÑĀT. 44, 10. प्रयोजनेन in einer bestimmten Absicht MBH. 3, 13313. PAÑĀT. 162, 6. केन प्रयोजनेन in welcher Veranlassung PRAB. 23, 2. प्रयोजनवशात् PAÑĀT. 264, 22. Mit dem instr. der Sache Nutzen von Etwas: फलसंदाकगुरुणा तरुणा किं प्रयोजनम् Spr. 2210. निर्धनेन धवेनेह न तु किंचित्प्रयोजनम् 3029. (मम) न किंचिदर्थेन प्रयोजनम् mir ist es nicht im Geringsten um Geld zu thun PAÑĀT. 5, 5. यदा जीवितेन प्रयोजनम् 162, 6. 256, 12. HIT. 93, 5. VER. 23, 8, 33, 16. Mit einem gen. oder dat. P. 2, 3, 73, Sch. — Vgl. निष्प्रयोजन.

प्रयोजनवत् (von प्रयोजन) adj. einen Zweck habend, zu Etwas dienend, dienlich: °मूलकन्दनिर्घातस्वरसादयः प्रयोजनवतः SUÇR. 1, 5, 1. 5. प्रयोजनवर्ती प्रीतिं लोकः समनुवर्तते mit einer bestimmten Absicht verbunden se v. a. egoistisch R. 6, 82, 45.

प्रयोष्य (von युञ् mit प्र) adj. P. 7, 3, 68. VOP. 26, 10. 1) zu werfen, abzuschleusen: अस्त्र ARG. 3, 52. HARIV. 1101. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: वाङ्मैव मधुरा ब्रह्मणा प्रयोष्या धर्ममिच्छता M. 2, 159. तस्मै प्रयोष्यायधिका हि पूजा MBH. 1, 7194. प्रयोष्यं मयि त्वया न प्रतिपेक्षितव्यम् RAGH. 5, 58. गुणाभिव्यञ्जिका शब्दार्थौ काव्ये °ष्यौ SĪH. D. 4, 11. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. H. 336. °व n. nom. abstr.: एवंवित्प्रयोष्यत्वात् विज्ञानस्य ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 67. — Nach ÇKDR. und WILS. n. Kapital (eig. was auf Zinsen gegeben wird).

प्रयोत्तर (von यु mit प्र) nom. ag. Abtrenner, Ausscheider: स्वप्नश्चेदेनृतस्य प्रयोता nicht einmal der Traum schliesst das Böse aus RV. 7, 86, 6.

प्रयमेध neben der Lesart प्रैय° patron. von प्रियमेध AIR. BR. 8, 22.

प्ररत्न (von रन् mit प्र) adj. derjenige, vor dem man Jmd schützt, SIDDH. K. 206, a, 3.

प्ररक्षण (wie eben) n. das Beschützen: भयत्रस्त° PAÑĀT. III, 33.

प्ररथम् (von 1. प्र + रथ) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रराधम् (von राध् mit प्र) m. N. pr. eines Āṅgīrasa: सुराधसः प्रराधसश्चाङ्गिरसयोः साम Ind. St. 3, 244, b.

प्रराध्य (wie eben) adj. zufriedenzustellen: यत्ते दित्सु प्रराध्यं मनो अस्ति श्रुतं बृहत् RV. 5, 39, 3.

प्ररिक्त्वा (von रिच् mit प्र) adj. hinter sich lassend, hinausreichend über: ह्यो दिवश्च RV. 1, 100, 15.

प्ररुज (von रुज् mit प्र) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBH. 1, 1489. eines Rākshasa 3, 16365.

प्ररुह् (रुह् mit प्र) 1) adj. hervorschießend, sich wie eine Pflanze erhebend: यज्ञगिरिं नाम सक्षस्य प्ररुहं (könnte auch auf प्ररुह zurückgeführt werden) गिरिम् HARIV. 3327. — 2) f. Trieb, Schoss AV. 13, 1, 8, 9.

प्रवृत्त partic. s. u. रुह् mit प्र. Die Bed. Bauch bei WILSON und im ÇKDR. beruht auf der falschen Auffassung von जठर MED. dh. 8 (= H. an. 3, 189).

प्रवृत्ति (von रुक् mit प्र) f. Wachstum, Zunahme: मूला प्रवृत्ति नोक्त-
ति इति श्रीलिङ्गमहादिता: RĀGA-TAR. 6, 146.

प्रवेक (von रिच् mit प्र) m. Ueberfluss: नि ते देवस्य धीमहि प्रवेके
RV. 3, 30, 19.

प्रवेचन (wie eben) n. Ueberschuss RV. 1, 17, 6.

प्रवेचन (vom caus. von रुच् mit प्र) 1) adj. f. ई zur Liebe reizend, ver-
führend KATHIS. 17, 124. — 2) nom. act. a) n. Erläuterung MĀDH. zu
PAÑKAY. Br. oft. — b) n. das Verführen PRAB. 100, 19. = प्रतारण Schol.
— c) n. das Anpreisen: अक्षरं स्तौति उपास्यत्वात्प्रवेचनार्थम् ÇĀṆK. zu
KĪHĀND. Up. S. 20. Schol. zu KAP. 1, 95, 3, 68. auch f.: प्रशंसाभिमुखीकर-
णवृत्ता भारती वृत्तरेङ्गे प्रवेचना PRATĀPAR. 23, b, 9. das günstige Ausma-
len künftiger Dinge: सिद्धवद्वाविशेष्यः कवनं प्रवेचनम् PRATĀPAR. 22, a, 6.
Auch f. आ ebend. 42, b, 5. DAÇAR. 1, 43. SĀH. D. 388.

प्रवेधन (von रुध् = रुक् mit प्र) n. das Aufsteigen TS. 7, 5, 1, 3.

प्रवेह (von रुक् mit प्र) m. 1) das Keimen, Aufgehen, Hervorschiessen:
बीजं KAP. 4, 29. बीजं प्रवेहासमर्थम्, बीजादि प्रवेहसमर्थम् KULL. zu
M. 9, 291. Bei Lois. न च प्रवेहाभिमुखो ऽपि दृश्यते मनोरथो ऽस्याः KU-
MĀRAS. 3, 60. उपाङ्गान्यङ्गुलीनित्रनासास्यश्रवणानि च । प्रवेहं याति चा-
ङ्गेन्यस्तद्वन्मयो नखादिकम् ॥ MĀRK. P. 11, 4. — 2) Schoss, Sprosse,
Knospe, Trieb H. 1118. SUÇR. 1, 133, 16. न्यग्रोधः 259, 17. पुष्पफलप्रवे-
हाः 2, 186, 3, 436, 1. प्रवेहाणं न्यग्रोधम् HARIV. 3291. R. 4, 23, 23. RAGH.
8, 92, 9, 59, 13, 71. KUMĀRAS. 7, 17. ÇĀK. Ch. 61, 14. VIKR. 157. RĪ. 1, 22.
RĀGA-TAR. 6, 367. उह् adj. BHĀG. P. 3, 9, 16. Auswuchs: मोक्षः SUÇR. 1,
87, 14. 258, 7. 260, 9. 308, 6. ज्योतिः, प्रभाः Lichtausläufer so v. a. Strah-
len KUMĀRAS. 3, 49. RAGH. 6, 33. — Vgl. दृढः, महीः, प्रवेहः.

प्रवेहण (wie eben) n. 1) das Keimen, Aufgehen, Aufschliessen, Auf-
wachsen: बीजानि प्रवेहणसमर्थानि GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 67. GĪVĀN-
MUKTIV. bei NĪLAK. 29. नराणां मृदुसत्त्वानां कुले कन्याप्रवेहणम् MBH.
3, 3513. — 2) Schoss, Knospe, Trieb MBH. 7, 2411. HARIV. 391, wo wohl
डुग्धं ह्यिप्रवेहणम् zu lesen ist.

प्रवेहवत् (von प्रवेह) adj. mit Pflanzenwuchs versehen: भूमि SUÇR.
1, 138, 19.

प्रवेहिन् (von रुक् mit प्र oder von प्रवेह) adj. 1) aufschliessend, wach-
send: प्रवेहिशाखिन् JĀG. 2, 227. nach St. ein Baum, dessen Zweige
wieder wachsen; viell. ein noch wachsender, lebender Baum. बीजकाण्डः
aus Samen und Stamm aufschliessend M. 1, 46. — 2) wachsen lassend:
सर्वशस्यः MBH. 3, 10930. HARIV. 393. सर्वभूतः 11396.

प्रवेयि (denom. von 1. प्र + क्लृप्), ०यति = प्रावेयि VOP. 2, 4.

प्रवेयी (denom. von 1. प्र + क्लृप्), ०यति = प्रावेयी P. 6, 1, 92, Sch.

प्रलयन (von लप् mit प्र) n. das Schwatzen, Plaudern SĀH. D. 70, 12.
PAÑKAT. 163, 14.

प्रलयित s. u. लप् mit प्र.

प्रलयव्य (von लप् mit प्र) adj. zum Besten zu haben: ०व्या न ते व-
यम् MBH. 3, 2785.

प्रलय (von लप् mit प्र) 1) adj. f. आ herabhängend: घाटा HARIV.
3849. बाहु 4766. सोमोष्ण Schol. zu KĀT. Ç. 747, 10. Gewöhnlich in
comp. mit seinem subst. ०बाहु MBH. 1, 7212. 3, 16348. HARIV. 8383.
BHĀG. P. 1, 19, 27. Lot. de la b. I. 569. प्रलयबोद्धवत्तच्छाहोपा MBH. 1,

7082. प्रलयबोद्धमेक्ष्नाः 9, 2399. ०रदनच्छद (so ist st. वदनः zu lesen) R.
5, 23, 15. ०केश VP. 4, 3 bei Muir, ST. 1, 182, N. 11. प्रलयन्नाम H. 437.
VET. in LA. 4, 19. प्रलयान्भरण MBH. 13, 3945. प्रलयान्भरणभूषण HARIV.
2440. 3753. Von Personen gesagt viell. so v. a. प्रलयान्बाहु MBH. 10,
288. — 2) m. a) das Herabhängen H. an. 3, 448. MED. b. 13. fg. — b)
Ast TRIK. 3, 3, 282. H. an. MED. — c) ein Schoss der Weinpflanze (ता-
लाङ्कुरः लताङ्कुरः [the new shoot or bud of a creeping plant Wils.] in
MED. ist ein Druckfehler) H. an. MED. — d) Gurke (त्रुण, welches Wil-
son durch Zinn wiedergiebt). — e) die weibliche Brust. — f) eine Art
Perlenschmuck (कारभेद) MED. — g) N. pr. eines Daitja, den Bāladeva
erschlug, TRIK. H. an. MED. MBH. 1, 2537. 7, 386. HARIV. 2287. 3114.
3739. figg. 5876. 6782. 8390. 9101. 12941. 14289. KATHIS. 47, 12. BHĀG. P.
2, 7, 34. SĀH. D. 7, 11. Bāladeva (Kṛṣṇa) führt die Beinamen: ०द्र
AK. 1, 1, 18. H. 224, Sch. HALĀ. 1, 28. ०कन् MBH. 9, 2740. 3388. ०मयन
HARIV. 10409. ०भिद् H. 224. — h) N. pr. einer Localität eines Berges
nach dem Comm.) R. 2, 68, 12. — 3) f. आ N. pr. einer Rākshasi Lot.
de la b. I. 240. — Vgl. प्रलयम्.

प्रलयवत् (wie eben) wohlriechendes Rohisha-Gras NIGH. PR.

प्रलयवन् (wie eben) n. das Herabhängen H. an. 3, 448. MED. b. 14.

प्रलयवन् (wie eben; adj. herabhängend SUÇR. 2, 423, 9. रमनाय HARIV.
12226. त्रिः ० drei herabhängende Körperteile habend R. 5, 32, 13.

प्रलयवीकर (प्रलय + 1. कर) herabhängend machen: ०कृतमर्धन
R. 4, 12, 1.

प्रलय (von लप् mit प्र) m. nom. act. VOP. 26, 173. P. 7, 1, 67, Sch.
ईप्त्रः, डप्त्रः, मुः ebend. 1) Erlangung, Gewinnung: सीता R. 5, 68,
43. — 2) das Anführen, Hintergehen, Foppung P. 6, 1, 48. VĀRT. MBH.
1, 4303. pl. 2, 1673. n. 1816.

प्रलयन (wie eben) n. das Anführen, Hintergehen, Foppen P. 1, 3, 69.
6, 1, 48, Sch. BHĀG. P. 5, 23, 11. 8, 20, 5 (BURNOUR falschlich प्रलोभन). 22, 2.

प्रलय (von ली mit प्र) m. 1) Auflösung, Vernichtung, Tod, Vernich-
tung —, Ende der Welt AK. 1, 1, 22. 2, 8, 2, 84. H. 161. an. 3, 494.
MED. j. 89. वृद्धं प्रलयमुपगच्छमानम् SHADY. Br. 4, 6. MULLER, SL. 105.
यदा सत्त्वे प्रयुद्धे तु प्रलयं याति देवभूत् BHĀG. 14, 14. fg. भौममिदं स्वावर-
जङ्गमम् — प्रलयं वै गमिष्यति MATSJO. 27. भूतानि जज्ञिरे तस्मात्प्रलयं
याति तत्र हि MBH. 3, 1713. खे वायुः प्रलयं याति 12, 12894. HARIV. 2956.
०स्थितिर्गर्गाणाम् KUMĀRAS. 2, 6. प्रलोदयौ 8. SUÇR. 1, 77, 5. 6. KATHIS.
28, 182. BHĀG. 14, 2. त्रिजगत्प्रलय VET. in LA. 3, 1. ÇĀṆK. zu KĪHĀND. Up.
S. 77. fg. SIDDHĀNTAÇ. 7, 15. VP. 56. 621. 630. 634. 638. महाप्रलयका-
रण MĀRK. P. 99, 53. ०दहनं beim Untergang der Welt Spr. 98. प्रलया-
त्तम Beiw. der Sonne MĀRK. P. 109, 65. प्रवलतरनरपतिप्रलयमकार्षव
PRAB. 2, 5. प्रलयात्पितुः durch den Tod des Vaters KATHIS. 36, 74. कुञ्जरः
प्रलयं गतः Spr. 888. शस्ये प्रलयं गते zu Grunde gegangen 99. देशाश्च
प्रलयं गताः VET. in LA. 33, 15. किं कन्दाः कन्दैरभ्यः प्रलयमुपगताः 665.
807. अथ तान्येव कर्माणि ते (राजानः) चापि प्रलयं गताः 3260. संज्ञातनि-
द्राः adj. so v. a. der ausgeschlafen hat PAÑKAT. 263, 11. अर्द्धं कृतस्य
जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा Ursache der Auflösung BHĀG. 7, 6. BRHADD. in
Ind. St. 1, 113, 3 v. u. — 2) Ohnmacht AK. 1, 1, 1, 33. H. 307. H. an. MED.
प्रलयः सुखदुःखाद्यैर्गौणमिन्द्रियमूर्च्छनम् PRATĀPAR. 50, b, 5. SĀH. D. 63, 2, 11.

das Hersagen, mündliche Unterweisung, das Lehren Çat. Br. 11, 5, 1. TAITT. Up. 4, 1, 3. 9. नायमात्मा प्रवचनेन लभ्यो न मेधया न बहुना श्रुतेन KATHOP. 2, 23 = MUND. Up. 3, 2, 3. Pār. GRHJ. 2, 12. RV. PRAT. 15, 16. GAIM. 1, 30. MBH. 12, 9500. BHĀG. P. 7, 13, 4. KULL. zu M. 2, 16. धर्म (s. auch bes.) MBH. 8, 3458. fg. 12, 472. कृत्वेऽङ्ग^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Çl. 50. — 3) Ankündigung LĀTJ. 1, 2, 7. 9. 3, 8, 12. — 4) Ausdruck, Bezeichnung NIR. 4, 15, 25. — 5) die vorgetragene Lehre, die heiligen Schriften, insbes. die Brāhmaṇa: अनुचानः प्रवचने साङ्गे ऽधीतो AK. 2, 7, 9. H. 78. = आगम H. an. MED. अग्याः सर्वेषु वेदेषु सर्वप्रवचनेषु च प्रवचन = अङ्ग KULL. M. 3, 184 = MBH. 13, 4305. उवाच वेदाश्चतुरो मन्त्रप्रवचनार्चितान् HARIV. 9662. Ind. St. 1, 47. 50. MÜLLER, SL. 53, 1 v. u. 109. 320. समस्तप्रवचनवंशः ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 1093. प्रवचनशब्देन आर्थः प्राठ उच्यते Schol. zu VS. PRAT. 1, 132. Hauptlehre der Buddhisten VJUTP. 43. die heiligen Schriften der Gāina H. 243, Sch. — 6) enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. सौख्य^०, प्रावचन.

प्रवचनीय (wie eben) adj. 1) vorzutragen P. 3, 4, 68. MED. j. 132. ÇĀNKH. GRHJ. 3, 5. Ind. St. 3, 272. — 2) der da vorträgt, lehrt P. MED. — Vgl. कर्म^०.

प्रवट m. Weizen ÇANDĀRTHAK. bei WILSON.

प्रवर्ण 1) n. Abhang, Halde; Abgrund, Tiefe; in der älteren Sprache nur im loc.: दुष्टरा यस्य प्रवर्णे नर्मयः RV. 8, 92, 11. 1, 57, 4. 32, 5. 6, 46, 14. युवोरहं प्रवर्णे वैवित्ते रवः 1, 119, 3. सिन्धैरिव प्रवर्णे निम्न आश्वो वर्ष्ययुता मदसौ गातुमाशत 9, 69, 7. 10, 43, 3. वृत्रस्य यत्प्रवर्णे दुर्गभिः शनो निगन्धन् कृन्वैरिन्द्र तन्यतुम् 1, 52, 6. 104, 3. 5, 44, 4. KĀTH. 36, 2. यष्टव्यम् Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5. प्रवर्णेन NIR. 8, 9. loc. pl.: श्रुभीमिन्द्रो नमो वत्रिणा क्तिता विश्वा श्रुष्टाः प्रवर्णेषु निगन्धन् RV. 1, 54, 10. abl. sg.: (पेतुः) प्रवर्णादिव शैलानां शिखराणि MBH. 8, 2369. आपततमवासेधत्प्रवर्णादिव कुञ्जरम् 7, 7397. वार्द्धनत्रिरुपासेधत् (lies अपासेधत्) प्रवर्णादिव कुञ्जरः (lies कुञ्जरम्) 1748. तेनैवमुक्ता प्रवर्णादिवोदकं यथा नियुक्ता ऽस्मि तथा वहामि so v. a. eben so gern, eben so schnell wie hinabfließendes Wasser 14, 746. 2, 2128. 12, 8195. प्रवर्णे auf abschüssiger Bahn so v. a. jählings, stracks, eiligst: प्रतिकूलं कर्मणा पापमाकृतस्तद्वर्ते प्रवर्णे पापलोचयम् 1, 3580. उदके भूरियं धार्या मर्त्यं प्रवर्णे नृपा 5, 4634. — 2) adj. f. आ a) geneigt, hängend, abfallend, abschüssig, declivis, pronus AK. 3, 4, 59. H. an. 3, 213. MED. p. 39. प्राचीमुदीची वेदिं प्रवर्णो कुर्यात् KĀTH. 31, 8. 25, 2. TS. 6, 2, 8, 4. श्मशानं दक्षिणापरां दिशमभि प्रवर्णम् KAUC. 84. पुरस्तात्प्रवर्णाः पशुः TS. 3, 5, 1, 5. दक्षिणा^० ĀÇV. GRHJ. 2, 5, 4, 1. ÇAT. Br. 13, 8, 7. M. 3, 206. प्रागुदकप्रवर्णः SHAPV. Br. 2, 10. ÇĀNKH. Çr. 5, 2, 1. R. 2, 100, 23. R. GORR. 2, 108, 22. 1, 47, 8 (wo प्रागुदकप्र^० st. उदकप्र^० zu lesen ist). प्राकप्र^० ÇAT. Br. 4, 2, 5, 17. प्राचीन^० KĀTH. Çr. 5, 1, 21. Vgl. उदकप्रवर्ण, welches auch KRĀND. Up. 4, 17, 9 die Bed. nach Norden geneigt hat. निम्न^० (पयस्) so v. a. hinabfließend zur Erkl. von निम्नाभिमुख MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5. — b) geneigt so v. a. sich hingezogen fühlend zu, gern an Etwas gehend, sich hingebend; = प्रह्व AK. H. 385. H. an. MED. HALĀJ. 2, 197. कुरेः zu Hari Gtr. 3, 10. न च मे प्रवर्णा बुद्धिः परपुण्यविनाशनं MBH. 5, 4067. स चक्रे — लोकानां विनाशाय — मनः प्रवर्णामात्मनः 1, 6829. (राजसूयम्) शकृत् प्रवर्णं चक्रे मनः 2, 518. प्रवर्णो ऽस्मि वरं दातुम् 15, 787. MĀRK. P. 23, 89. शयच^० MBH. 13, 6216. मदेक^०

KATHĀS. 14, 59. BHĀG. P. 4, 1, 26. MĀRK. P. 40, 15. प्रणाम^० MBH. 3, 11471. HARIV. 14343. प्राणत्राणप्रवर्णमति Spr. 3106. असत्यर्थे नृपो याज्ञाप्रवर्णं (so ist zu verbinden) ज्ञापते मनः MĀRK. P. 24, 9. प्रसाद^० 72, 20. वञ्चन^० KATHĀS. 3, 54. अज्ञातमाचार^० VP. bei MUIR, ST. 1, 22, N. 35. DHŪRTAS. 77, 3. प्रीतिप्रवर्णमनस् KATHĀS. 23, 94. BHĀG. P. 8, 23, 5. MĀRK. P. 81, 25. विषय^० KULL. zu M. 2, 99. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 3 v. u. तत्प्रवर्णीकृतो कुरः KUMĀRAS. 4, 42. प्रवर्णं हि मनो मम MBH. 5, 3990. कर्तारः स्म प्रवर्णाः so v. a. gern 1, 2187. आज्ञाप्रवर्णाविधेयीभूय so v. a. gern gehorchend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 17. — c) zur Neige gegangen, verschwunden: प्रकर्ष adj. R. 2, 47, 19; die Bomb. Ausg. liest aber st. dessen प्रविनष्टकर्ष. — In der Stelle: धनीकानां विभागेन पन्थानः संवृताभवन्। प्रवर्णाय च नैवासन् शाल्वस्य शिबिरे MBH. 3, 662 ist wohl प्रयाणाय st. प्रवर्णाय zu lesen. Die Lexicographen geben noch folgende Bedd.: m. = चतुष्पथ AK. II. an. MED. = तणा (auch Viçva im ÇKDr.) und आवर्त H. an. adj. = उदर (es ist wohl उदार gemeint) MED. = आगत und प्रगुण Viçva im ÇKDr. = सुत und स्निग्ध ÇABDAR. im ÇKDr. = तीणा DHAR. im ÇKDr. Nach P. 8, 4, 5 ist das Wort aus प्र und वन Wald zusammengesetzt; wir halten es für eine Ableitung von 1. प्र (vgl. प्रवृत्).

प्रवर्णता (von प्रवर्ण) f. Hang, Geneigtheit, Neigung: नीच^० KUYALAJ. 129, a. प्रत्यक्प्रवर्णतो स्वामिनः PRAB. 100, 14.

प्रवर्णवत् (wie eben) adj. zur Erkl. von प्रवर्णवत् NIR. 11, 37.

प्रवर्णाय (wie eben) einen Hang fühlen zu: णायित n. Hang, Neigung: रतिर्मनोऽनुकूले ऽर्थे मनसः प्रवर्णायितम् SĀM. D. 75, 19.

प्रवर्णः s. निष्प्रवर्णः.

प्रवृत् (von 1. प्र) f. 1) Bergabhang: Höhe überh., auch Himmelshöhe: प्रवृत्, निवृत्, उदत्तः RV. 7, 50, 4. AV. 12, 1, 2. केतुमानुचन्मरुमानो रजोसि विश्वा आदित्य प्रवृत्तो वि भांसि 13, 2, 28. पर्यिवांसं प्रवृत्तो महीरनु RV. 10, 14, 1. 4, 22, 4. 17, 7. 6, 17, 12. तयो व्यं प्रवृत्तः शश्वतीरयो ऽति तरामसि 7, 32, 27. 2, 13, 2. 9, 22, 6. 10, 37, 12. 75, 4. AV. 18, 4, 7. 6, 28, 3. die sieben Hänge oder Höhen RV. 4, 19, 3. 9, 54, 2. यो विद्यात्सप्त प्रवृत्तः सप्त विद्यात्परावृत्तः AV. 10, 10, 2. drei: श्रयं पीपयं तिसृषु प्रवृत्सु सौमो दधार्त्विर्त्तरितम् RV. 6, 47, 4. der Blitz heisst Sohn der Höhe प्रवृत्तो नपात् AV. 1, 13, 2. 26, 3; vgl. प्रवृत्तं अग्ने तन्निम RV. 10, 142, 2. — 2) abschüssige Bahn so v. a. leicht zu durchlaufender Weg, rascher Fortgang: इन्द्रो रथाय प्रवृत्तं कृणोति RV. 5, 31, 1. सन्नितासि प्रवृत्तो दाशुपे चित् 7, 37, 5. श्रवणामस्य प्रवृत्तो नि पंचकृतम् AV. 4, 25, 6. — 3) instr. प्रवृत्ता bergab, abwärts; raschen Laufes: आपो न प्रवृत्ता यतीः RV. 8, 6, 34. 9, 6, 4. 1, 35, 3. 4, 38, 3. 10, 4, 3. 75, 2. TAITT. Up. 1, 4, 3. कुरिभ्यो याहि प्रवृत्तोप मद्रिक् RV. 1, 177, 3. pl.: प्रवृद्धिरिन्द्रोच्चितपत्तं आयन् 33, 6. — 4) प्रवृद्धावम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रवृत्तः (von प्रवृत्) adj. auf abschüssiger Bahn befindlich, eilig: आ वो रथो ऽवनिर्न प्रवृत्तो (गम्याः) RV. 1, 181, 3. ऊति 8, 13, 7. etne abschüssige Bahn darbietend, zum raschen Lauf geschickt NIR. 11, 37. प्रवृत्ततीयं पृथिवी मरुद्भ्यः प्रवृत्तती द्यौर्ववति RV. 5, 54, 9. etwa höhenreich 84, 1.

प्रवृत्तस्पतिविका (प्र^०, partic. fut. pass. von वस् mit प्र, + पति) f. eine Frau, deren Gatte auf Reisen zu gehen gedenkt, RASAM. im ÇKDr.

प्रवृद्ध (von वृद्ध mit प्र) adj. einen Laut von sich gebend: Trommel AV.

5,20,9. प्रथम° Kind KAUF. 10.

प्रवदन (wie eben) n. Ankündigung ÇĀṆKH. Çr. 4, 21, 22. 17, 17, 3.

प्रवदितॄ (wie eben) nom. ag: der welcher ausspricht, redet: प्रवदि-
ता वाचो भवति TS. 2, 1, 2, 7. 7, 1, 10, 2. हेतुवादान् MBh. 12, 6737.

प्रवदिषु (wie eben) s. वाक्प्र°.

प्रवध्यामन् (प्रवत् + या°) adj. auf abschüssiger Bahn d. i. rasch lau-
fend: रथ RV. 1, 118, 3.

प्रवत् (von 1. प्र) adj. 1) vorwärts —, hinwärts gerichtet: अग्रे प्रवते,
अ० प्रतीकवते TS. 2, 4, 1, 2. स यदग्निः प्रवानिव दकृति तदस्य वायव्यं ब्र-
ह्म AIT. Br. 3, 4. — 2) die Silbe प्र (auch पृ) enthaltend AIT. Br. 1, 10.
प्राणो वै प्रवान् ÇAT. Br. 1, 4, 3, 3. ÇĀṆKH. Br. 8, 7. 20, 2. 22, 1. 9.

प्रवप (1. प्र + वप) adj. mit vielem Fett versehen: मोसानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रवपण (von वप् mit प्र) n. P. 8, 4, 34, Sch. 1) das Ausstreuen, Säen,
Gorh. 4, 4, 24. — 2) das Abscheeren (des Bartes) ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 28.

1. प्रवपण (von वा, वयति mit प्र) n. Anfangsstück, das obere Ende
eines Gevebes AIT. Br. 3, 10. — Vgl. प्रवाण.

2. प्रवपण (von वी = वृत्, mit प्र) n. Stachelstock zum Antreiben des
Viehes TRIK. 2, 8, 46. H. 893. m. oder adj. = प्राशन P. 2, 4, 57, Sch.

प्रवपणीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 2, 4, 56, Sch.

प्रवयस् (1. प्र + व°) adj. 1) kräftig; in kräftigem Alter stehend: अ-
धा यो विश्वा भुवनाभि मन्मनैशानुक्तप्रवेया अय्यवर्धत RV. 2, 17, 4. अ-
स्त्रिना पौनो द्वाधीयसौ भवतस्तस्मात्पुनप्रवेयसि वयसि in den Flügeln
besonders stark TS. 5, 2, 5, 1. KĪTH. 20, 3. — 2) bejahrt NAIGU. 3, 27. AK.
2, 6, 1, 42. H. 339. HALĀJ. 2, 348. ĀÇV. GRHJ. 4, 2. 5. RAGH. 8, 18. KATHĀS.
30, 30. BHĀG. P. 4, 9, 67. 23, 1. 6, 1, 24.

प्रवय्या adj. f. ved. P. 6, 1, 83. वत्सतरो Schol. Wohl mit dem Stachel-
stock anzutreiben. — Vgl. 2. प्रवपण und प्रवेतॄ.

1. प्रवर् (von वर् mit प्र) m. 1) Berufung, z. B. eines Brahmanen
zu priesterlichen Functionen: अष्टावाक वदस्व यते वायमित्येषो ऽस्य
प्रवरः AIT. Br. 6, 14. — 2) Berufung Agni's zu seiner Thätigkeit beim
Opfer, im Eingang desselben; daher 3) auch so v. a. Ahnenreihe, weil
Agni in dieser Anrufung als der Agni der Vorfahren des Opfernden
nach ihren Namen bezeichnet wird, indem z. B. ein Gotoma den Agni
Āṅgīrasa, Agni Ājāsja und Gautama beruft. Diese Ahnenreihe
begreift nur die obersten an das allgemein angenommene Schema der
Rshi-Geschlechter zunächst anknüpfenden Glieder, und zwar eins,
zwei, drei oder fünf (एकार्षेयः, द्वार्षेयः u. s. w. प्रवरः). Vgl. MÜLLER, SL.
386. SĀṆSK. K. 182, b. पुरोहितस्यार्षेयेण प्रवरं प्रवृणीरन् AIT. Br. 7, 25.
31. TS. 2, 3, 1, 9. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 1. 20. 3, 7, 4, 9. ÇĀṆKH. Çr. 1, 4, 17. ĀÇV.
Çr. 12, 10. 13. PRAVANĀBHJ. in Verz. d. B. H. 84. fgg. गोत्र° (u. d. W.
falsch erklärt) die Ahnenreihe der Geschlechter ebend. 60. प्रवर = संत-
ति und गोत्र H. an. 3, 570. MED. r. 177. n. nach H. an.; m. in der er-
sten, n. in der zweiten Bed. nach MED. — 4) Mitglied dieser Ahnen-
reihe, Ahnherr Schol. zu KĪTJ. Çr. 133, 1. 371, 7. 8. द्विजवरस्याङ्गिरः-
प्रवरस्य BHĀG. P. 5, 9, 1. 14. रथीतराणां प्रवराः 9, 6, 3. 16, 37. Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, ÇI. 32. 7, 27, 16. COLEBR. Misc. Ess. II, 303.

2. प्रवर (von वर् mit प्र) m. Decke, Ueberwurf ÇAT. Br. 14, 9, 1, 10
(SĪJ. und BHĀ. ĀR. Up. प्रवार). Obergewand VARĀH. BRH. S. 104, 8. =

प्रवार P. 3, 3, 54.

3. प्रवर (1. प्र + वर) 1) adj. f. या der vorzüglichste, beste H. 1438.
an. 3, 570. MED. r. 177. HALĀJ. 4, 5. योनि M. 10, 27. सौवीरवीराः प्रवरा
युवानः DRAUP. 2, 13. वंश MBh. 1, 868. 8199. 2, 78. 4, 1825. कन्या प्रवर-
रूपाम् 3, 7402. 7, 1323. 13, 1117. HARIV. 6334. देशे प्रवरकल्याणे 8048.
8186. 8977. 14063. R. GORH. 1, 44, 18. 2, 103, 12 (94, 12 SCHL.). SUÇR. 1,
185, 7. MRĀKH. 43, 17. RĀGA-TAR. 4, 341. 640. KATHĀS. 21, 38. BHĀG. P. 9,
17, 3. VARĀH. BRH. S. 3, 37. 73. शेषाः प्रवरसमन्यूनपरिमाणाः grösser, gleich
und kleiner 58, 30. ततः सचिताः प्रवराः vorzüglicher als BHĀG. P. 3, 29,
28. सोमः सप्रवरः mit den Vornehmsten (seines Gefolges) HARIV. 7132.
7193. 7195. 8429. fg. प्रवराप्सरस् INDR. 5, 20. °वंशः HARIV. 6143. °मू-
र्धन R. 1, 15, 6. MRĀKH. 98, 24. ÇRUT. 42. PĀṆĀT. 3, 10. BHĀG. P. 5, 1, 6.
शिवीणां प्रवरेण DRAUP. 3, 1. MBh. 1, 1030. 3, 6. 13027. 13, 4716. 14, 669.
HARIV. 12433. 14228. R. 1, 44, 50. 2, 31, 37. SUÇR. 1, 195, 19. BHĀG. P. 3,
33, 32. GHAT. 16. शङ्ख° die beste der Muscheln ARĀ. 5, 23. MBh. 5, 7109.
आश्रम° 1, 2861. 2870. विप्र° 13, 2038. 2833. M. 3, 167, 9, 67. HARIV.
6193. 6418. R. 1, 10, 1. 44, 40. 2, 114, 11. BHĀG. P. 5, 7, 9. 24, 6. MĀRK. P.
61, 5. त्रैलोक्यप्रवराः स्त्रियः R. 5, 22, 32. सा दीप्तशस्त्रप्रवरा दैत्यानां रुतुचे
चमूः ausgezeichnet durch HARIV. 2639. पुत्र° so v. a. der älteste Sohn
MBh. 13, 663. BHĀG. P. 9, 7, 1. शतज्ञितप्रवर पुत्रशतम् 5, 15, 13. Vgl. पति°.
— 2) m. eine schwarze Varietät von Phaseolus Mungo H. 1173. Opuntia
Dillenii NIGH. PR. — 3) m. N. pr. eines Götterboten und Freundes des
Indra HARIV. 7485. fgg. 8054. 8091. 8132. fg. 8873. 8879. eines Dānava
12943. — 4) f. या N. pr. eines Flusses MBh. 6, 331 (VP. 183). ergiesst
sich bei Tokā in die Godāvarī und wird wegen seines süssen Was-
sers gerühmt, MOLESW. NIGH. PR. — 5) n. a) Aloëholz BHĀVAPR. im ÇKDR.
NIGH. PR.; vgl. H. c. 129. — b) eine best. hohe Zahl VJURP. 179, 181.

1. प्रवरण (von वर् mit प्र) n. das Berufen, zur Erkl. von प्रवर.
प्रवरणानि प्रार्थनानि प्रवरा इति SĀṆSK. K. 182, b, 6. अति° (u. d. Worte
falsch erklärt) das Berufen in zu grosser Zahl, Uebertreibung des Pra-
vara ĀÇV. Çr. 12, 13.

2. प्रवरण (von वर् mit प्र) n. bei den Buddhisten die Festlichkeiten
am Ende der Regenzeit WASSILJEV 85, 87; vgl. प्रवारण.

प्रवरदीपिका (1. प्र° + दी°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I. 34.

प्रवरधातु (3. प्र° + धातु) m. ein edles Metall VARĀH. BRH. S. 94, 21.

प्रवरभूपति (3. प्र° + भू°) m. = प्रवरसेन RĀGA-TAR. 4, 315.

प्रवरमञ्जरी (1. प्र° + म°) f. Titel einer Schrift MÜLLER, SL. 380, N.

प्रवरललित (3. प्र° + ल°) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 9). KHANDOM. 86

प्रवरवाहन (3. प्र° + वा°) m. du. Bein. der Açvin (die vorzüglich-
sten Pferde habend) H. c. 34.

प्रवरसेन (3. प्र° + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra;
von denen der eine auch den Namen Çreshṭhasena führt, RĀGA-TAR.
1, 190. 3, 97. 109. 288. 324. 324. 4, 311. Nach Einigen = भोजदेव Verz.
d. B. H. No. 1333.

प्रवराध्याय (1. प्र° + अध्याय) m. das Buch der Ahnenreihe, N. des
11ten der 18 zum weissen Jagus gehörenden Parīçishṭa, Verz. d. B.
H. No. 251.

प्रवेश (3. प्र° + ईश) m. 1) ein vornehmer Herr (?) RĀGA-TAR. 3, 100.
— 2) N. pr. = प्रवर्सेन RĀGA-TAR. 3, 372. 378.

प्रवेशर (3. प्र° + ई°) m. N. eines von Pravarasena errichteten
Heilighums RĀGA-TAR. 3, 99.

प्रवर्ग m. = महावीर H. 836. प्रवर्गावर्तभूषण Beiw. Vishṇu's HARIV.
2233. An beiden Stellen ist प्रवर्ग्य zu lesen, welches der Schol. zu
Bhāg. P. 3, 13, 36 durch महावीर erklärt. Derselbe Fehler Ind. St. 3, 201,
a, 10 v. u. — Vgl. दास°.

प्रवर्ग्य (von वर्त् mit प्र) m. eine Einleitungs-Cerimonie zum Soma-
Opfer, bei welcher frischgemolkene Milch in einen glühend gemachten
Topf (महावीर, घर्म), nach Andern in kochendes Schmalz gegossen wird
(तते धृते पयःप्रतेपः प्रवृज्जन्तम् SĀ. zu TAITT. ĀR. 5, 6, 1). तस्मादधूर्ध्वं घर्मं
संभरतस्तं संभृत्यक्तुर्ब्रह्मन्प्रवर्ग्येण प्रचरिष्यामः AIT. BR. 1, 18, 3, 40. ÇAT.
BR. 3, 4, 1, 7, 3, 2, 1, 10, 2, 5, 3, 1. 10, 2, 7, 3, 12, 3, 2, 22, 30.
ÇĀNKH. BR. 8, 7. ĀÇV. ÇR. 4, 6, 12, 4. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 19, 26, 2, 1, 2. ÇĀNKH.
ÇR. 5, 12, 1. MBH. 14, 2623. प्रवर्ग्याभरणभूषण (vgl. u. प्रवर्ग) von Vish-
ṇu HARIV. 12366. R. 1, 13, 4 (3 GORR.). Bhāg. P. 3, 13, 36 (Schol.: प्रव-
र्ग्यो महावीरः प्रत्युपसद्ः पूर्वं क्रियते). 5, 3, 2. प्रवर्ग्योपसदो गागा दधिप-
म्रादि zu P. 2, 4, 14. अथैवैधानस्य प्रवर्ग्यसाम Ind. St. 3, 201 (vgl. 223,
wo richtig प्रवर्ग्य st. प्रवर्ग gedruckt ist).

प्रवर्ग्यवत् adj. mit dem Pravargja verbunden ĀÇV. ÇR. 5, 13. ÇAT.
BR. 3, 4, 1. LĀTJ. 1, 6, 1. PĀR. GRH. 2, 8.

प्रवर्जन (von वर्त् mit प्र) n. die Handlung des Pravargja, das Ein-
giessen der Milch: एषोषा रिक्ता शते पुरा प्रवर्जनात् ÇAT. BR. 7, 1, 2, 9.
14, 2, 2, 47.

प्रवर्त्त (von वर्त् mit प्र) m. ein (runder) Schmuckgegenstand AV. 15,
2, 1. — Vgl. प्रवृत्त.

प्रवर्तक (vom caus. von वर्त् mit प्र) 1) adj. f. °र्तिका a) in Bewegung
—, in Thätigkeit versetzend: चक्रस्य MBH. 14, 912. सन्नस्य ÇVETĀÇV. UP.
3, 12. M. 12, 4. रजः प्रवर्तकं सर्वभूतानाम् SUÇR. 1, 81, 8. MBH. 3, 13950. 12,
7162. 13679. 13, 4178. TATTVAS. 26. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 256. चोद-
नेति प्रवर्तकशब्दनाम Schol. zu ĠAIM. 1, 2. भावा लोकप्रवर्तकाः MBH. 3,
11260. — b) zur Erscheinung bringend, hervorruhend, bewirkend, ver-
anlassend, ins Werk setzend, befördernd, Gründer, Urheber: क्रियाणाम्
MBH. 1, 929. कार्याणाम् 2, 792. आकूतीनां च चितीनाम् 3, 15530. अधर्मस्य
12, 1189. त्रिवर्गस्य HARIV. 4138. RĀGA-TAR. 1, 97, 4, 605. सन्नमनोवैक्ता-
व्याश्रु° MBH. 1, 591. रजोविग° 14, 1238. धर्म° JĀGĀN. 3, 186. MBH. 3, 12706.
12, 3483. 12751. MĀRK. P. 109, 70. चतुर्दशभुवनोत्पत्तिस्थितिप्रलय° PRAB.
54, 10. लोकयात्रा° R. GORR. 2, 118, 27. युद्धयज्ञ° HARIV. 13214. सौख्य-
योग° (कपिल) MBH. 3, 14197. योग° Bhāg. P. 3, 32, 12. चातुर्हेत्र° MBH.
12, 10420. सर्वशिल्प° 10422. धर्मशास्त्र° JĀGĀN. 1, 5, v. 1. für प्रयोजक.
आयुर्वेद° (धन्वतरि) Bhāg. P. 9, 17, 4. वैद्यशास्त्र° Verz. d. Oxf. H. 40, a,
N. 2. शास्त्रा° 54, b, 29. — 2) n. Eintritt einer Person auf die Bühne:
प्रविशेत्सूचितं पात्रं यत्र तत्स्यात्प्रवर्तकम् PRATĀPAR. 23, a, 7.

प्रवर्तन (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) 1) n. a) das Vortreten, eine
Bewegung nach vorn: गतीर्दश समापन्नौ प्रवर्तननिवर्तनैः R. 6, 92, 4. das
Hervorkommen: (खड्गस्य) प्रवर्तनं कोशात् VARĀH. BRH. S. 49, 5. das Zu-
strömen: तोय° MIT. 244, 6 v. u. das Gehen, Wandeln: कापथेन R. 5, 86,

2. — b) das Thätigsein, Handeln: कामात्पुंसः प्रवर्तनम् Cit. bei NĪLAK.
18. मनो हि हेतुः सर्वेषामिन्द्रियाणां प्रवर्तनैः R. 5, 14, 60. MBH. 12, 11402.
KĀM. NĪTIS. 1, 28. das Sichabgeben mit, das Zuthunhaben mit (instr. loc.):
सर्वयज्ञेषु विप्राणामग्निः पूर्वं प्रवर्तनम् GRHJASĀNG. 2, 52. उन्मादे रातसैः
प्रेतैरपस्मारे प्रवर्तनम् SUÇR. 1, 111, 3. इतरार्थप्रके येषां कवीनां स्यात्प्रव-
र्तनम् Spr. 1038. — c) das Benehmen, die Art und Weise zu sein: शोभन
MBH. 14, 514. नास्ति परलोक इत्येवं वृत्तिः प्रवर्तनं यस्य KULL. zu M. 3, 150.
— d) das Vorsichgehen, Vonstattengehen, zur-Erscheinung-Kommen:
चातुराज° MBH. 3, 15300. मधुपान° HARIV. 16330. द्वेदुग्ध° R. GORR. 1,
4, 107. वाक्प्रवर्तन MĀRK. P. 72, 25. — e) das Vorwärtsschaffen, Herbei-
schaffen: कृविर्धान° ÇĀNKH. ÇR. 5, 13, 1. — f) das Anlegen, Errichten:
महायज्ञ° M. 11, 63. सेतु° MIT. 243, 1. — g) das zur-Erscheinung-Brin-
gen, Herbeiführen, in's-Werk-Setzen, Einführen, Anwenden: प्रवर्तना-
द्वारस्य यथाभागमुपाश्रुते । कलेः प्रवर्तनाद्वाजा पापमत्पत्तमश्रुते ॥ MBH.
3, 4477 = 12, 2695. अकार्यप्रतिषेधश्च कार्याणां च प्रवर्तनम् KĀM. NĪTIS. 13,
52. पुण्यचार° RĀGA-TAR. 1, 314. पुण्यकानां व्रतकानां च HARIV. 7924.
सामादीनाम् R. 5, 81, 45. Verz. d. Oxf. H. 48, b, 29, 30. — 2) f. आ das
Anregen der Thätigkeit: °लक्षणा दोषाः GAUTAMA 1, 18. — Als adj. RAGH.
ed. Calc. 10, 37; die STENZLER'sche Ausg. st. dessen richtiger प्रवर्तिन्.

प्रवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. anzuwendend KULL. zu M. 2, 11.

प्रवर्तमानकं (scherzhafte Deminutivbildung von प्रवर्तमान, partic.
praes. von वर्त् mit प्र) adj. etwa hervorkümmelnd: कुपुम्भकास्तदब्रवी-
द्भिरेः प्रवर्तमानकः RV. 1, 191, 16.

प्रवर्तयितु (vom caus. von वर्त् mit प्र) nom. ag. 1) Anreger zur Thätig-
keit Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37. आत्मनः शरीराख्यस्य यः कर्मसु °ता
KULL. zu M. 12, 12. — 2) Errichter, Einführer: सेतोः MIT. 243, 2. चातु-
र्वर्ण्य° VP. 4, 8 bei MUIR, ST. 1, 49, N. 49. — 3) Anwender: दाडस्य
KULL. zu M. 7, 26.

प्रवर्तितु (wie eben, nom. ag. Herbeiführer, Bewirker: देवामुराणां
भावानामकमेकः प्रवर्तिता MBH. 3, 2395. Festsetzer, Bestimmer: सीमः
JĀGĀN. 2, 153.

प्रवर्तितव्य (von वर्त् mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. agendum, zu
handeln PRAB. 41, 13. SĀH. D. 6, 2.

प्रवर्तिन् (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) hervorkommend,
hervorströmend: यपाङ्गप्रवर्तिभिश्चुभिः ÇĀNKH. 61, v. 1. प्रसवेण — वत्सा-
लोकप्रवर्तिना RAGH. 1, 84. sich vorwärts bewegend, in Bewegung seiend,
fließend: मालवान्तः° (राजन्) ÇĀNKH. 2, 454. गङ्गोर्ध्वप्रवर्तिनी (ed. Calc.
°प्रवर्तनी) RAGH. 10, 38. hervorkommend: मधुमाधवौ 11, 7. अ° unbeweg-
lich, unwandelbar: श्री KRĀND. UP. 3, 12, 9. — 2) thätig seiend: प्रकृतिः
पुरुषार्थप्रवर्तिनी KUMĀRAS. 2, 13. अ° ÇAT. BR. 14, 5, 2, 5. KRĀND. UP. 3,
12, 9. कामस्यातिप्रवर्तिनः MBH. 1, 5610. — 3) fließen lassend: शोणि-
तौघप्रवर्तिनी (नदी) HARIV. 9338. MBH. 8, 1166. — 4) in Bewegung
setzend, Verbreiter: भृगुवाक्य° Verz. d. Oxf. H. 47, b, 22. Einführer:
सौख्ययोग° MBH. 12, 10383. herbeiführend, bewirkend: सर्वकार्य° 2, 792.
anwendend: बलवीर्य° HARIV. 9234. — Vgl. प्रतिकूल°.

प्रवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. zur Thätigkeit anzuregen Schol.
zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37.

प्रवर्धक (vom caus. von वर्ध् mit प्र) adj. f. °र्धिका vermehrend, stei-

gernd: मुद्रसत्त्व^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, CL 10.

प्रवर्धन (wie eben) adj. dass.: मुक्त^० Suçr. 1, 205, 1. आयुः^० HARIV. 33.

प्रवर्ष (von वर्ष mit प्र) m. Regen PAÑĀT. 93, 2.

प्रवर्षण (wie eben) n. das Regnen, Regnenlassen: सुरेन्द्रस्य MBh. 3, 10012. Titel des 23ten Adhijāja in VARĀH. Bṛh. S. und zwar nach BHATTOTP. zu 23, 1. fgg. in der Bed. der erste Regen. — VRT. 5, 4 ist wohl प्रवर्षण st. प्रवर्षण zu lesen.

प्रवर्षिन् (wie eben) adj. regnend, regnen lassend, vergiessend: शैराय^० MBh. 7, 9361. रुधिरौघ^० 1, 1491. R. 1, 32, 14 (33, 14 GORR.). अथो वर्षाम हि वयं देवाः नरास्तूर्ध्वप्रवर्षिणः nach oben regnend (in der Form des Opfers) MBh. 12, 2147. MĀRK. P. 16, 40.

प्रवर्ह s. प्रवर्ह.

प्रवलाकिन् m. 1) Pfau (चित्रमेखलक, welches WILSON durch one with a variegated girdle wiedergibt). — 2) Schlange Viçva im ÇKDR. — Fehlerhafte Schreibart für प्रचलाकिन्.

प्रवल्ह (von वल्ह mit प्र) m. Räthselspruch: संवत्सर^० Āçv. Çr. 10.5. ÇĀKṢH. Çr. 16, 26, 4. मनु^० (so heisst RV. 8, 29) 10, 11, 20. — Vgl. प्रवह्नि und प्रवह्नी.

प्रवल्हका (wie eben) f. dass. H. 259. So heissen die Sprüche AV. 20, 133. — Ait. Br. 6, 33. ÇĀKṢH. Çr. 12, 21, 7. Bṛ. 30, 7. प्रवह्निका AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवसथ्य (von वस्, वसति mit प्र) n. das Scheiden, Abreisen: मा स्यो-
तिषः प्रवसथ्यानि गन्म mögen wir nicht vom Lichte scheiden müssen
RV. 2, 87, 7. प्रवसथ्यमेव्यन् TBṛ. 1, 1, 40, 6.

प्रवसन (wie eben) n. das Abreisen, auf-Reisen-Gehen Spr. 2628.

प्रवसु (1. प्र + वसु) m. N. pr. eines Sohnes des Īlīna MBh. 1, 3708.

प्रवस्तव्य (von वस्, वसति mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. zu ver-
reisen TS. 6, 2, 5, 5.

प्रवह् (von वल्ह mit प्र) 1) adj. führend, vehens: मेदेवसामृक्प्रवह् (नदी) MBh. 4, 2016. 6, 2639. कामप्रवह् (नदी) 13, 3525. अनेकगन्ध^० (दे-
श) R. 5, 17, 18. — 2) m. a) Bez. einer der sieben Winde, der die Plane-
ten in Bewegung setzt, H. an. 3, 767. MED. h. 20. MBh. 12, 11124. 11170.
12400. HARIV. 12787. SŪRJAS. 2, 3. 11, 3. 12, 73. SIDDHĀNTAÇR. 5, 42. ÇĀK.
165, v. 1. VP. 240. BRAHMĀNḍA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 165. Wind überh.
H. an. Bez. eines der sieben Zungen (als m.) des Feuers COLEBR. Misc.
Ess. I, 190. — b) ein Behälter, in den Wasser geleitet wird: वर्षाम्बु^०
JĀGṆ. 2, 154. — c) das Hervorströmen AK. 3, 3, 18. H. an. MED.; vgl. प्रवाह्.

प्रवह्णा (wie eben) 1) n. a) eine Art Sänfte AK. 2, 8, 3, 20. H. 753.
HALĀJ. 2, 290. MRĀKṢ. 66, 12. — b) Schiff H. 876. Sch. HALĀJ. 3, 33. VID.
228. 230. 231. 234. 236. 318. KATHĀS. 13, 180. 25, 36. 44. 36, 80. 82.
PĀRÇVANĀTHAK. bei AUFRICHT im Index zu HALĀJ. — 2) m. N. pr. eines
Dānava KATHĀS. 47, 28.

प्रवह्नि und प्रवह्नी f. Räthsel BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDR. — Vgl.
प्रवल्ह, प्रवल्हका.

प्रवह्निका f. = प्रवल्हका AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवा (वा. वाति mit प्र) f. 1) das Wehen, Wegwehen: वातस्य प्रवामु-
वामनु वात्यर्चिः das Hin- und Herwehen AV. 12, 1, 51. VS. 15, 6. — 2)
N. pr. einer Tochter Dakṣha's VĀJU-P. in VP. 122, N. 19.

प्रवाक (von वच् mit प्र) m. Verkündiger; s. सोम^०.

प्रवाच् (1. प्र + वाच्) adj. beredt H. 346.

प्रवाचन (von वच् mit प्र) u. 1) Verkündigung: पिपेर्तु मा तदृतस्य प्रवा-
चनम् RV. 10, 35, 8. — 2) Bezeichnung: द्वि^० adj. eine Doppelbezeich-
nung führend, z. B. शौङ्गशैशिर्यः Āçv. Çr. 12, 13.

प्रवाच्य (wie eben) P. 7, 3, 66. Vop. 26. 9. 1) adj. a) laut zu verkün-
den, rühmenswerth, preiswürdig: विश्रेता ते मर्वनेयु प्रवाच्या RV. 1, 51,
13. 105, 16. 117, 8. 132, 4. 2, 22, 4. 3, 33, 7. प्रवाच्यामिन्द्र तत्तव वीर्याणि
करिष्यतः 8, 51, 3. — b) anzusprechen: इति, प्रवाच्या मधुमूदनस्त्वया so
musst du zu Madh. sprechen HARIV. 7334. 7211. — 2) n. = ग्रन्थ ein
literarisches Product P. 7, 3, 66, Sch.

प्रवाद s. u. प्रवाल 2. प्रवादसागर m. N. pr. eines Buddha LALIT. 7
(प्रवाद^०); vgl. प्रवातसार.

प्रवाण (von वा, वयति mit प्र) n. Rand —, Verbrämung an einem
Gewebe: आविकानि लोहितप्रवाणानि वसनानि LĀTJ. 8, 6, 20. — Vgl.
प्रवण und u. निप्रवण.

प्रवाणि und प्रवाणी (wie eben) f. Weberschiffchen Schol. zu P. 5, 4,
160 und BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 13 bei der Erklärung von निप्रवाणि, ÇKDR.

प्रवार्त (von वा, वाति mit प्र) n. Luftzug; luftiger Ort; windiges Wet-
ter: यत्पूर्यति तत्प्रवार्ति विपञ्जति TS. 6, 4, 3, 2. प्रवान्, निवान् Suçr. 1, 5,
3. ०स्थापन 171, 20. 358, 11. 2, 143, 10. MBh. 1, 5827. प्राविपत भयोद्विष्टा
प्रवाते कदली यथा 5, 403. घट्टे ०मुभो ऽयमुद्देशः ÇĀK. 32, 16. प्रवातमा-
सेवमाना MĀLAV. 8, 5. ०शयन ein im Luftzuge stehendes Lager 45, 19.
०नीलोत्पल KUMĀRAS. 1, 47. प्रवातमिव पुष्पाणामधःपानकैककारणम् Ka-
THEAS. 17, 135. 18, 24. 20, 223. ०दीपचपलाः (अग्निः) 22, 40. DESHĀNTAÇ.
67 bei HAEB. S. 223.

प्रवातसार (प्र^० + सा^०) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5,
12. प्रवादसागर (d. i. प्रवादसागर) bei FOUCAUX.

प्रवातेर्ज (प्र^०, loc. von प्रवात, + ज) adj. an lustigem Orte gewachsen
Nir. 9, 8. RV. 10, 34, 1.

प्रवाद (von वद् mit प्र) 1) m. a) das Vonsichgeben eines Lautes: पुरा
वयसो प्रवादात् Āçv. Çr. 4, 13. अप्रवादेन ohne ein Wort zu sagen, ohne
Weiteres MBh. 14, 13. — b) Ausdruck, Nennung, Erwähnung: दृष्ट^० Nir.
1, 14. आदित्यप्रवाद-स्तुतयः 2, 13. 4, 16. वैश्वानरीयाः प्रवादाः 7, 23. 8, 2.
— c) Ausspruch; Spruch; das Gerede der Menschen. Sage, Gerücht: दासी^०
MBh. 4, 524. न परस्य प्रवादेन परेषां दण्डमार्चयत् Spr. 1415 (= MBh. 12,
3218). न मृत्युरस्तीति तव प्रवादम् MBh. 5, 1577. वेद^० ein Ausspruch
der heiligen Schrift 12, 1953. 6730. शिष्ट^० KULL. zu M. 9, 61. इति न
विदो प्रवादः Bhṛg. P. 5, 10, 10. सत्यश्चापि प्रवादो ऽयम् (nämlich Spr. 2837.
(g.) MBh. 1, 3073. सत्यश्चात्र प्रवादो ऽयं लौकिकः प्रतिभाति माम्। पितृ-
न्ममनुज्ञायते नरा मातरमङ्गनाः || R. 2, 35, 26. व्याप्नो लोकप्रवादो ऽयम्
3, 22, 32. व्याप्नो मानुषं वादतीति लोकप्रवादो दुर्निवारः Hit. 11, 6. VRT.
in LA. 12, 13. लोके PAÑĀT. 174, 1. इति केषामपि वृद्धिः प्रवादो ऽद्यापि
वर्तते RĀGA-TAR. 3, 458. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्त्रकं प्रवादपारंपर्यम् Z. d. d.
m. G. 7, 311, N. 2. लोके मिथ्या प्रवादो ऽयं यद्व्याप्तिं विनिर्जितः MBh.
14, 2892. प्रवादाय damit sich das Gerücht verbreite KATHĀS. 5, 42. राजा
मृत इति प्रवादो सर्वतो व्यधुः 15, 98. 24, 211. 218. 34, 236. 39, 31. 49. PAÑ-
ĀT. ed. orn. 57, 2. ज्ञातश्च लोकमध्ये प्रवादः PAÑĀT. 48, 22. द्यूत^० ein

Gerücht vom Spiel MBh. 4, 536. देवीदाह° KATHās. 13, 103. स्वयंवर° Som. NALA 136. 156. प्रवादिनेह मत्स्यानां राजा नामायमुच्यते *der Sage nach* (nicht in Wirklichkeit) MBh. 4, 702. Vgl. जन°, दुष्प्रवाद°. — d) herausfordernde Reden zweier zum Kampf gerüsteter Gegner: इत्यप्रवादं युधि संप्रकारं प्रचक्रतू रामनिशाविक्रौ BHAṭṭ. 2, 36. — e) in der Gramm. so v. a. Thema (im Gegensatz zu einem Wort in einem bestimmten Casusverhältniss u. s. w.) RV. PRĀT. 2, 39. पुंस्प्रवाद 4, 15. 17. 22. 5, 15. 22. 24. 9, 18. 10, 6. 13, 9. UPAL. 4, 6. 6, 6. 8. Schol. zu RV. PRĀT. 3, 4 (Sūtra 12). — 2) f. आ in der Stelle गन्धप्रवादाभिरलंकुरुते KAUC. 13. 54. Vielleicht mit *Allem was Wohlgeruch heisst*. — Vgl. अस्ति°, अस्मत्°, कर्म°, ज्ञान°, विद्या°, वीर्य°, सत्य°, Titel von Gāna-Schriften.

प्रवादक (vom caus. von वद् mit प्र) adj. ertönen lassend, spielend auf: गोपवेणु° HARIV. 3479.

प्रवादिन् 1) (von वद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. 1) einen Laut von sich gebend, schreiend: मृगा घोरप्रवादिनः MBh. 4, 1462. aussagend LĀṭṭ. 9, 6, 11. redend, sprechend: अमनीह्य प्रवादिनी MBh. 12, 12038. सदा प्रवादी ब्राह्मणोवातवैरः 13, 3567. besprechend, redend über: नानाधर्मप्रवादिनोः 12, 12388. — 2) (von प्रवाद 1, e) in der Thema-Form seiend: प्रवादिनो हृणाशङ्कलभाः RV. PRĀT. 11, 20; vgl. UPAL. 6, 6.

प्रवाद्य partic. fut. pass. von वद् mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवापयितर (vom caus. von वप् mit प्र) nom. ag. der was ausstreut, ausgiesst KĀṭh. 11, 2.

प्रवापिन् (von वप् mit प्र) adj. säend: बोतं परत्नेत्रप्रवापिणः M. 9, 51. 49.

प्रवायक nom. ag. von वी (= वृत्) mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवाय्य (von वा, वाति mit प्र) n. etwa Flüchtigkeit: एवा तं कोप्ते प्र पतु मनसो ऽनु प्रवाय्यम् AV. 6, 108, 1.

प्रवार (von वर mit प्र) m. = 2. प्रवर *Decke, Ueberwurf* P. 3, 3, 54. BRH. Ār. Up. 6, 2, 7 (प्रवर ÇAT. Br., aber SĀJ. प्रवार). wollenes Zeug VJUTP. 212. — Vgl. प्रावार.

प्रवारक 1) m. = प्रवाराण 3. VJUTP. 201. — 2) n. = प्रवार VJUTP. 212.

प्रवाराण (vom caus. von वर mit प्र) n. 1) das Befriedigen, Verabreichen des Gewünschten; = काम्यदान AK. 3, 3, 3. MED. n. 101. HALĀJ. 4, 88. प्रवाराणं तु बालानां पूर्वं कार्यमिति श्रुतिः MBh. 3, 146. — 2) Verbot (निषेध) MED. — 3) bei den Buddhisten die Feierlichkeiten am Schlusse der Regenzeit KÖPPEN I, 180. VJUTP. 201. 206. 211.

प्रवार्य (wie eben) adj. zu befriedigen, derjenige, dessen Wunsch erfüllt werden muss, MBh. 3, 149.

प्रवास (von वस् वसति mit प्र) m. 1) der Aufenthalt in der Fremde, Abwesenheit von der Heimath, das Verreistsein AK. 3, 4, 14, 71. प्र प्रवासेव (aufzulösen in प्रवासमिव, Padap.: °सा ऽव) वसतः RV. 8, 29, 8. प्रवासमायचते ĀCY. ÇR. 2, 5. प्रवासदित्य GRHJ. 1, 15. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 17. MBh. 3, 614. प्रवासे नगरे वापि संयामे 4, 209. HARIV. 3294. R. 2, 22, 18. Spr. 120. 234. 1260. 2361. 2936. VARĀH. BRH. S. 32, 81. 67, 6. 92, 10. KATHās. 13, 133 (प्रवाशे gedr.). 16, 113. प्रशस्यते न प्रवासो ब्राह्मणानाम् MĀRK. P. 61, 50. SĀH. D. 213. प्रवासं त्रगाम *er ging auf Reisen* MBh. 1, 748. प्रवासं यदि मे याति भर्ता 13, 5873. प्रवासं तापसो (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) गतः R. 2, 47, 5. अप्रवासगमन Spr. 735. प्रवासा-दुपावतः ÇĀK. 46, 6. परावृत्तं प्रवासात् RĪGA-TAR. 1, 330. °स्थ RAGH. 16,

4. BHĀG. P. 3, 7, 34. °स्थित KATHās. 4, 33. 34, 13. दिवि प्रवासम् ARĀ. 1, 13. वन° MBh. 3, 10. अलं ह्रप्रवासेन HARIV. 4814. — 2) in der Astr. heliakischer Untergang der Planeten VARĀH. BRH. S. 7, 12. — Vgl. प्रावास. प्रावासिक.

प्रवासन n. 1) (vom caus. von वस् mit प्र) das Vertreiben aus der Heimath, Landesverweisung M. 7, 124. 9, 242 (nach KULL. Tödtung). MBh. 1, 7801. राम° R. GORR. 1, 1, 36. 2, 39, 17. पुरातस्य प्रवासनम् KATHās. 24, 213. 39. 65. 163. — 2) das Tödteten AK. 2, 8, 2, 81. H. 371. HALĀJ. 2, 322.

प्रवासिन् (von वस् वसति mit प्र) adj. in der Fremde sich aufhaltend, auf Reisen befindlich, verreist P. 3, 2, 145. H. 493. KĀṭh. 23, 9. Spr. 979. RĪ. 1, 10. 2, 4. 12. 6, 28. MĀRK. P. 18, 51. 61, 51. अ° MBh. 3, 17400. Spr. 1270 (vgl. MBh. 12, 663. 13, 2180). दीर्घ° MBh. 3, 1485. चिर° Spr. 2646. परलोकनव° der sich vor Kurzem in die andere Welt begeben hat KUMĀRAS. 4, 10.

प्रवास्य (vom caus. von वस् वसति mit प्र) adj. des Landes zu verweisen. zu verbannen M. 8, 284.

प्रवाह (von वृह् mit प्र) 1) m. a) Strom, Strömung, fließendes Wasser; übertr. Fluss, Continuität, ununterbrochene Fortdauer (प्रवृत्ति) AK. 3, 4, 2, 21, 3, 3, 18. H. 1087. an. 3, 767. MED. h. 21. HALĀJ. 3, 47. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 12. नद्या इव प्रवाहः Spr. 1403. गङ्गा° 2162. RAGH. 5, 46. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 55. MEGH. 47. Z. d. d. m. G. 14, 371, 14. KATHās. 40, 84. RĪGA-TAR. 5, 89. 92. 95. पृथुप्रवाहा (नदी) MBh. 6, 2636. 13, 248. RAGH. 13, 48. 57. RĪGA-TAR. 4, 708. अयो प्रवाहो गाङ्गः KĀM. NĪTIS. 3, 8. वारो प्रवाहैः PRAB. 87, 6. जल° RAGH. 13, 10. वारि° (als Erkl. von निर्कार) AK. 2, 3, 5. अमृतस्य PANĀT. II. 61. रक्त° 38, 20. RAGH. 7, 39. MĀRK. P. 13, 3. 16, 16. अश्रु° PANĀT. 30, 9. Som. NALA 164. व्यञ्जनानां प्रवाहाः MBh. 3, 8530. सप्तच्छदतीरकादु° RAGH. 5, 48. वचसाम् BHĀG. P. 7, 9, 8. NĪLAK. 65. एत उ ह वै हृन्ः प्रवाहा अवरं हृन्ः परं हृन्ः ऽतिप्रवृत्ति ÇĀṆKH. Br. 11, 5. सृष्टि° NĪLAK. 41. मनोरथानामतटप्रवाहाः ÇĀK. 137, v. l. BHĀG. P. 4, 31, 17. 7, 7, 28. भक्ति° 3, 33, 24. भव° 1, 8, 36. 9, 32. गुण° 2, 1, 33. 3, 28, 35. 9, 5, 26. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 32. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 123. 134. KULL. zu M. 1, 112. 3, 36. 6, 72. Schol. zu Kap. 1, 27. 160. das Hervorströmen (vgl. प्रवृह्) H. 1314. = व्यवहार TRIK. 3, 3, 458. H. an. (st. dessen प्रवृत्ति MED.). प्रवाहण SUÇR. 2, 437, 19 Druckfehler für प्रवाहणे. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. — c) ein schönes Pferd NĀNĀRTHA-RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ई Sand RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पत्नप्रवाह.

प्रवाहक (wie eben) 1) m. ein Rākshasa ÇĀRDAM. im ÇKDr. प्रवाहिक H. c. 37. — 2) f. °वाहिका plötzlicher Drang zum Stuhlgang, Durchfall Schol. zu P. 3, 3, 108. 5, 4, 49. AK. 2, 6, 2, 6. H. 471. SUÇR. 1, 117, 5. 175, 7. 189, 14. 360, 19. 2, 180, 19. 194, 19. 440, 15. KULL. zu M. 3, 7. सप्रवाहिक SUÇR. 2, 437, 2. — 3) प्रवाहिका indecl. gāṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37; vgl. प्रवाहक.

प्रवाहण (wie eben) 1) adj. hinschaffend, fortschaffend VS. 3, 31 (s. MARHOB. zu d. St.). ÇĀṆKH. ÇR. 6, 12, 11. PANĀT. Br. 1, 4, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇĪT. Br. 14, 9, 1, 1. 7. KHĀND. Up. 5, 3, 1. P. 7, 3, 28. gāṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123. Vgl. प्रवाहणाय, प्रावाहणि, प्रावाहणाय. — 3) f. ई (sc. बलि) eine Falte des Mastdarms, welcher die Thätigkeit des Hinausdrängens der faeces zugeschrieben wird, SUÇR. 1, 258, 11. — 4) n. a)

das Hervortreiben Suçr. 1, 99, 18. 100, 7. 368, 17. — b) Stuhlgang, namentlich der mit Drang verbundene, Suçr. 1, 84, 14. 128, 7. 298, 1. 2, 48, 21. 437, 19 (wo प्रवाहणे zu lesen ist).

प्रवाहणेयं m. patron. von प्रवाहण P. 7, 3, 28. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl. प्रावाहणेय.

प्रवाहणेयक adj. von प्रवाहणेय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावाहणेयक.

प्रवाहणेयि m. patron. von प्रवाहण P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावाहणेयि.

प्रवाहिन (von वृत् with प्र und von प्रवाह) 1) adj. ziehend, fahrend: उष्ट्र AV. 20, 127, 2. कृपा: साधुप्रवाहिनः MBh. 7, 3104. Etwas führend, fortführend (von einem Flusse): पुष्पफेनं MBh. 1, 2868. रुधिरौघं 6, 3957. HARIV. 13663. मधुमर्षिः MBh. 13, 3166. विकीर्णसप्तर्षिबलिप्रवाहिभिः — गाङ्गैः सलिलैः KUMĀR. 3, 37. — b) fließend: मरुवेगप्रवाहिनी (नदी) R. GORR. 1, 43, 27. नदीं लोकप्रवाहिणीम् durch die Welt MBh. 12, 9049. नदीं परलोकप्रवाहिनीम् in die andere Welt 4, 1971. — 2) f. eine an प्रवाह reiche Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

प्रवाहमूत्रित (प्र, loc. von प्रवाह, + मू) n. das Pissen in den Strom, bildliche Bez. einer nutzlosen Handlung P. 2, 1, 47, Sch. Kann auch getrennt geschrieben werden.

प्रवाह्य (von प्रवाह) adj. fluminalis VS. 16, 43.

प्रविद्याति (von व्या mit प्रवि) f. Berühmtheit AK. 3, 3, 28.

प्रविग्रह (1. प्र + वि) adj. deutliche Trennung der Wörter aus dem Saṃdhi zeigend RV. PRĪT. 13, 10.

प्रविचय (von 2. चि mit प्रवि) m. Untersuchung: धर्मं BERNHOF in Lot. de la b. l. 798.

प्रविचार (von चर mit प्रवि) m. Unterscheidung Suçr. 2, 534, 5.

प्रविचिन्तक (von चिन्त mit प्रवि) adj. vorhersehend HARIV. 437.

प्रविचेतन (von 4. चिन्त mit प्रवि) n. das Begreifen, Verstehen: ये हि मूलं विज्ञानन्ति तेषां तु प्रविचेतनम् HARIV. 15376.

प्रविज्ञय (1. प्र + वि) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 43.

प्रविद् (विद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. f. Verkündigung RV. 3, 7, 6.

प्रविदार (von 1. दृ mit प्रवि) m. das Auseinanderbersten: (शिला) ० रमेति VARĀH. BRH. S. 33, 114.

प्रविदारण (vom caus. von 1. दृ mit प्रवि) n. 1) das Berstenmachen, Sprengen H. an. 3, 13, fg. MED. n. 113. — 2) Kampf, Schlacht AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. H. an. MED. HALĀJ. 2, 298. — 3) = झकीर्णम् ÇARDAK. im ÇKDr. Gedränge. Tumult, Verwirrung WILS.

प्रविहम् s. u. विद् mit प्र.

प्रविपल (1. प्र + वि) ein best. sehr kleines Zeitmaass, ein best. Theil eines Vipala SIDDHĀNTAÇR. 4, 8.

प्रविभाग (von भृत् mit प्रवि) m. Theilung, Eintheilung, Sonderung, Classification M. 1, 66. 67. MBh. 1, 350. सेनानां प्रविभागवित् 3, 5103. प्रविभागो न राष्ट्राणां पुराणां च भवन्तदा 7, 2401. HARIV. 362. सप्तधा प्रविभागं तु कलसस्यं जगाम ह MBh. 9, 2220. 13, 5943. 5947. 14, 1083. HARIV. 11900. 12373. 12376. 12423. 14335. R. 3, 37, 23. 6, 15, 14. Suçr. 1, 134, 17. 147, 5. 324, 5. 2, 353, 7. RAGH. 16, 2. ÇAṆK. bei WIND. Sancara 112. zu BRH. ĀR. UP. S. 324. KATĪS. 47, 10. MĀRK. P. 43. 21. 104, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 19. Schol. zu P. 3, 3. 136. धर्मं ist सप्तविभागवाचक Schol. zu P. 2, 2, 2. Davon ० शम् adv. MBh. 6, 424. —

Vgl. दिक्प्र०.

प्रविभागवत् (von प्रविभाग) adj. Unterabtheilungen habend: शब्द MBh. 14, 1420.

प्रविर m. gelber Sandel ÇARDAK. im ÇKDr.

प्रविरल (1. प्र + वि) adj. f. आ rarus, weit von einander stehend, vereinzelt, einige wenige Suçr. 1, 20, 9. 130, 13. 14. 133, 8. RAGH. 9, 14. VARĀH. BRH. S. 67, 4. सत्यं साध्यः प्रविरलाश्चपलास्तु नदा स्त्रियः KATHĀS. 37, 2. SĀB. D. 3, 14. PAṆKAT. 182, 16. 214, 22. KULL. zu M. 2, 15.

प्रविलम्बित (von लम्ब mit प्रवि) adj. hervorragend: ललाट, उद्ग, स्फिज्ञा VARĀH. BRH. S. 68, 20.

प्रविलय (von ली mit प्रवि) m. das Zerschmelzen Suçr. 1, 263, 10. vollständige Auflösung Verz. d. Oxf. H. 231, b, 2.

प्रविलसेन (प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. प्रविल ist wohl in 1. प्र + विल = विल zu zerlegen.

प्रविलापित (von लप् mit प्रवि) adj. wehklagend: चिरात्सुखं विनाप (चित) KATHĀS. 29, 181.

प्रविवाद m. = विवाद Streit VET. in LA. 18, 18. Das Wort ist verdächtig.

प्रविविक्त s. u. विच् mit प्रवि.

प्रविविक्तु (vom desid. von विष् mit प्र) adj. im Begriff stehend hereinzutreten, — sich hereinzubegeben KĀM. NĪTIS. 7, 37. MBh. 12, 1371. क्रद्म् 9, 1596. Fehlerhaft प्रविवेत्तु RĀGA-TAR. 4, 326 (auch im vorang. Çloka ist प्रविश्य st. प्रवेश्य zu lesen).

प्रविवेक m. wohl = विवेक VJUTP. 146.

प्रविवेत्तु s. u. प्रविविक्तु.

प्रविव्राजयिषु (vom desid. des caus. von व्रज् mit प्र) adj. Jmd (acc.) zu verbannen beabsichtigend BHATT. 3, 9.

प्रविशेष (von शिप् mit प्रवि) m. Trennung AK. 3, 3, 20.

प्रविषा (1. प्र + विष) f. Birke ÇARDAK. bei WILS. (ÇKDr. führt fälschlich AK. als Autorität an). — Vgl. अतिविषा, उपविषा, प्रतिविषा.

प्रविष्ट 1) partic. adj. s. u. विष् mit प्र. — 2) f. आ N. pr. der Mutter Paippalādi's und Kauçika's HARIV. 11074. अविष्टा LAGL.

प्रविष्टक (von प्रविष्ट) n. das Hineintreten in ein Gemach; das Auftreten auf der Bühne MUKĀH. 148, 3. ÇĀK. 8, 17, v. l. An beiden Stellen hat die v. l. प्रवेष्टकेन statt प्रविष्टकेन.

प्रविस्तर (von स्तर mit प्रवि) m. Umfang PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 34. 41. ÇIVA-P. ebend. 63, a, 22. 27. Verz. d. B. H. 124, 7.

प्रविस्तार (wie eben) m. dass. Verz. d. B. H. 124, 12. 18.

प्रवीड n. TRIK. 3, 5, 7.

प्रवीण (1. प्र + वीणा) 1) adj. f. आ geschickt, tüchtig AK. 3, 1, 4. 3, 4, 35. H. 342. H. ç. 90. HALĀJ. 2, 180. KUMĀR. 7, 48. Spr. 706. 1870. 2788. ÇUK. in LA. 39, 3. सद्गुणामृतवर्णानि Spr. 3232. mit seinem loc. compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. अनेकशिल्पाध्ययनं KĀM. NĪTIS. 12, 48. — 2) m. N. pr. einer der Söhne des 14ten Manu HARIV. 495. प्रवीर LAGL. — Vgl. प्रावीण्य.

प्रवीणता (von प्रवीण) f. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit: सत्सन्निधानेन मूर्खो याति प्रवीणताम् Spr. 628.

प्रवीत s. वी mit प्र.

प्रवीर (1. प्र + वीर) 1) adj. mannskräftig, m. ein grosser Held RV

10, 103, 5. DRAUP. 8, 40. MBH. 1, 551. 13, 4068. R. 6, 16, 3. KATHAS. 25, 143. 27, 164. 42, 58. 43, 99. 47, 93. RĀGA-TAR. 1, 64. कृतप्रवीरा (सेना) MBH. 6, 2639. 15, 589. R. 2, 114, 6. 6, 23, 30. रथिनाम् MBH. 3, 12316. वृष्टिः, कु-
रु, पुरुष 1, 7148. 4, 60. 777. BHAG. 11, 48. DRAUP. 3, 22. HARIV. 5233. R. 3, 49, 57. 6, 2, 50. RAGH. 14, 29. 16, 1. मर्त्यं KATHAS. 43, 375. प्रतिपत्तं 47, 55. ऋषिः R. 2, 89, 23. दानमानं im Spenden und Ehren HARIV. 11842. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pūru MBH. 1, 3695. des Prakīvant (Grosssohnes des Pūru) HARIV. 1656. VP. 447. BHAG. P. 9, 20, 2. des Dharmanetra HARIV. 1721. des Harjaçva VP. 454. des 14ten Manu HARIV. LANGL. I, 42 (प्रवीण ed. Calc.). N. pr. eines Kāṇḍāla Mārk. P. 8, 86. pl. die Nachkommen des Pravira (Sohnes des Pūru) MBH. 5, 2732.

प्रवीरवाहु (प्र + बाहु) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 35, 8.

प्रवीरवर (प्र + वर) m. N. pr. eines Asura KATHAS. 47, 19.

प्रवृत्त (von वर्त् mit प्र) adj. so v. a. प्रवर्ग्य TAITT. ĀR. 5, 6, 2.

प्रवृत्तन (wie eben) n. das Einträufeln, die Handlung des Pravargja Comm.

प्रवृत्तनीय (von प्रवृत्तन) adj. für die Handlung des Pravargja bestimmt, vom Mahāvira KĀTJ. ÇR. 26, 7, 14. 41.

प्रवृत् (von वर्त् mit प्र) f. nach SĀJ. so v. a. प्रवृत्ति. मूही प्रवृद्धयस्य यज्ञैः RV. 3, 31, 3. VS. 15, 9. In der ersten Stelle könnte auch ein Thema प्रवृध् angenommen werden.

प्रवृत्तहोम (प्र, partic. von वर mit प्र, + होम) m. Wahlopfers (bei der Priesterwahl) KĀTJ. ÇR. 9, 8, 16. LĀTJ. 1, 11, 9. Davon होमीय adj. ÇĀNKH. BR. 18, 5.

प्रवृत्तकृति (प्र + कृति) f. dass. ÇĀNKH. BR. 10, 6. ÇR. 6, 9, 17. 9, 20, 1.

प्रवृत्त (von वर्त्) 1) partic. adj. rund ÇĀNKH. BR. 5, 1. Die anderen Bedd. s. u. वर्त् mit प्र. — 2) m. so v. a. प्रवर्त ÇAT. BR. 5, 4, 2, 24. 26.

प्रवृत्तक (von प्रवृत्त) n. 1) = प्रवर्तक 2. PRATĀPAR. 28, a, 7. — 2) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 78. 79. 135 (1, 4). Ind St. 8, 312. fg.

प्रवृत्तचक्र (प्र + चक्र) adj. dessen Rad ungehemmt rollt; davon nom. abstr. ंता f. unumschränkte Macht JĀGṆ. 1, 265.

प्रवृत्ति (von वर्त् mit प्र) f. = वृत्ति, प्रवर्तन TRIK. 3, 3, 173. H. an. 3, 280. MED. I. 130. 1) das Fortschreiten, Fortgang, das Vortrittengehen: यथा शुक्लस्य पक्षस्य प्रवृत्तौ चन्द्रमाः शनैः (वर्धते) MBH. 12, 1060. वारं SĀBJAS. 1, 66. अव्युच्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (eines Elephanten) दानं (Brunstsaft und Spenden) समानं मम VIKR. 110. सर्वक्रियां SUÇR. 1, 129, 20. ÇĀNKH. ÇR. 3, 19, 7. GRHJ. 1, 8. — 2) das Zumvorscheinkommen, Hervorkommen, Hervortreten, Erscheinen: अस्मि SUÇR. 1, 118, 4. कुसुमं ÇĀK. S4, v. l. फलं RAGH. 14, 39. तैजसस्य धनुषः प्रवृत्तये तोयदानिव सकृन्मलानः (व्यादिशति) 11, 43. पुराणस्य कवेस्तस्य चतुर्मुखसमीरिता। प्रवृत्तिरा-
च्छब्दानां चरितार्था चतुष्टयी || KUMĀRAS. 2, 17. अव्यक्तवर्णारमणीयव-
(तनय) ÇĀK. 176. स्वसदृशाचारं Spr. 2401. योगप्रवृत्तिः प्रथमा ÇVR. Up. 2, 13. तन्मनः, राज्यस्य RĀGA-TAR. 3, 244. — 3) Entstehung, Ur-
ng: यतः प्रवृत्तिर्भूतानाम् BHAG. 18, 46. चातुर्वर्ण्यं VP. bei Muir, ST. I, N. 31. — 4) Thätigkeit, Wirksamkeit, Bestreben, Function KAP. 1, 145. I. 2, 2, 33. 6, 1, 10. 11. SĀNKHJAK. 12. 15. 17. 18. 37. BHĀSHIP. 148. fg. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 382. fg. BANERJEA 181. fgg. MBH. 1, 251. 3, 114. BHAG. 14, 12. 13. 15, 4. 16, 7. 18, 30. Spr. 2933. KĀM. NĪTIS. 1, 35.

PRAB. 9, 13. 90, 8. 10. 99, 11. BURN. Intr. 441. इन्द्रियाणामप्रवृत्तिरयथाप्र-
वृत्तिर्वा SUÇR. 1, 91, 2. प्राणादिं ÇĀNKH. zu KHĀND. Up. S. 44. हस्तार्धे
यन्त्राणामप्रवृत्तिरेव SUÇR. 1, 23, 14. plur. JĀGṆ. 3, 158. MBH. 3, 13775. 13,
54. 3321. 3446. KUMĀRAS. 6, 26. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24.
अतः करणप्रवृत्तयः so v. a. die innere Stimme Spr. 273. — 5) das Sich-
begeben in (loc.). das Gehen an, das Sichhingeben, das Sichmachen an,
Obliegen (Gegens. das Abstecken, Entsugen): आत्मसंवेदे प्रवृत्तिर्न विधे-
या HIT. 10, 11. ईदृशे कर्मणि 122, 18, v. l. विषयाणामर्तने TATTVAS. 36.
तन्मोक्षभरणेषु KULL. zu M. 3, 31. कृत्याकृत्यप्रवृत्तिर्निवृत्तिः SĀH. D. 1, 13.
ÇĀNKH. zu BṆH. ĀR. Up. S. 73. fg. अदुताभिस्तस्या धर्मप्रवृत्तिभिः RĀGA-TAR.
6, 295. स्नेहं so v. a. das Lieben, Zugethansein ÇĀK. 58, 4. 92. मन्त्रराया
रामाभिरकाविग्रप्रवृत्तिः Schol. zu R. bei Muir, ST. 4, 413, 2. कस्य वा
रोगिणः सितशर्कराप्रवृत्तिः सार्धायसी न स्यात् Gebrauch, Anwendung
SĀH. D. 2, 9. प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् so v. a. fröhnen diesem M. 3, 56. MBH.
13, 5679. यानि च प्रतिपिद्वानि तत्प्रवृत्तिश्च MĀRK. P. 15, 41. — 6) das
Verfahren, Benehmen: अतोऽन्यथा प्रवृत्तिः M. 3, 31. पार्थिवी च प्रवृत्ति-
स्ते SĀV. 6, 18. आचार्यं PAT. zu P. 8, 4, 1. तौ प्रत्यस्मात्कानुप्रवृत्तौ
भूताग्रैरे RAGH. 14, 73. मेघप्रख्या (so ist zu lesen) भवति किं जगत्प्र-
नानां प्रवृत्तिः ad MRGH. 86. — 7) Geltung einer Regel KĀTJ. zu P. 2, 1,
32. Schol. zu P. 8, 1, 73. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11. — 8) Fortdauer, = प्रवाह
AK. 3, 3, 18. TRIK. II. an. MED. निष्पत्तेः ऽपि वस्तुनि क्रियाप्रवृत्तिरति-
क्रमाणां Schol. zu P. 1, 4, 95. fortdauernde Geltung KĀTJ. ÇR. 4, 3, 4.
22. 7, 5, 25. — 9) Loos, Schicksal: प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् R. 2, 108, 12. —
10) Kunde, Nachricht (vgl. वार्ता, वृत्तान्त) AK. 1, 1, 3, 8. TRIK. H. 260.
H. an. MED. HALĀJ. 1, 146. VIKR. 102. दयितां von der Geliebten 94.
अप्रवृत्तौ च वैदेह्याः R. GORR. 1, 4, 71. पृथ्वोस्तस्याः प्रवृत्तिम् KATHAS. 10,
153. 38, 91. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्तयतः VID. 27. नेच प्रवृत्तिं प्रणामस्त्वयोः क-
स्यचिद्विद्वत्कात् R. 4, 49, 6. श्रोतुं च सीताधिगमे प्रवृत्तिम् 5, 63, 28. पाण्ड-
वानां प्रवृत्तिं च (न) विद्मः MBH. 4, 878. नकिं प्रज्ञानाणि तव प्रवृत्तिम्
(haud praesagio equidem, quidnam pares SCHL.) BHAG. 11, 31. ज्ञातं
KATHAS. 43, 199. प्रवृत्तिर्नास्य लुप्यते SOM. NALA 129. न च प्रवृत्तिर्नैर्ल-
ब्ध्या पाण्डवानाम् MBH. 1, 485. प्रवृत्तिरुपलब्ध्या न वैदेह्या रावणस्य च
3, 16097. 4, 898. इन्द्रात्प्रवृत्तिं प्रतिभय सीता काकुत्स्थयोः R. 3, 63, 29.
तत्कृतो ऽस्मिन्विधिने प्रियाप्रवृत्तिमागमेयम् VIKR. 37, 18. करुणा HARIV.
10026. शीमतेन स्वकुशलमयीं कारयिष्यन्प्रवृत्तिम् MRGH. 4. (पाण्डवानाम्)
प्रवृत्तिराख्याता MBH. 1, 438. 554. R. 6, 9, 19. HARIV. 10033. समाख्याता
MBH. 3, 11205. प्रवृत्तिं विनिवेद्य R. 1, 1, 72 (77 GORR.). प्रत्यवेदयन् MBH.
1, 1864. प्रवृत्तिर्निवेदिता R. 4, 62, 21. शंस तस्याः प्रवृत्तिम् VIKR. 103. प्र-
वृत्तिं प्रदुर्नगरे MBH. 1, 8306. दत्त्वा R. 4, 63, 26. भवति: रामसंश्रया।
प्रवृत्तिरूपनेतव्या किं करोतीति तन्नतः || 3, 60, 36. राज्ञो चरितैः प्रवृ-
त्तिरुदीयत MBH. 1, 7366. विप्रयवती प्र Kunde —, Kenntniß von den
Sinnesgegenständen (a sensuous immediate cognition BAIL.) JOGAS. 1,
35. — 11) die den Elephanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quel-
lende Flüssigkeit H. 1223. — 12) Name von Āvanti u. s. w. MED. —
13) Multiplier (wohl eine Verwechslung mit प्रवृत्ति) WILS. — Vgl.
अति, चित्प्रवृत्ति, दुष्प्रवृत्ति, प्रावृत्तिक.

प्रवृत्तिज्ञ (प्र Kunde + ज्ञ) m. Kundschafter TRIK. 2, 8, 25. Der Text
hat प्रवृत्तज्ञ, der Index, ÇKDn. und Wilson aber richtig प्रवृत्तिज्ञ.

प्रवृद्धि (von वर्ध् mit प्र) f. *Wachsthum, Zunahme, Vermehrung*: सस्य^० *gutes Wachsthum des Kornes* VARĀH. BRH. S. 4, 32. स्मश्रु^० RAGH. 13, 71. कचमश्रुनावाप्रवृद्धि H. 63. प्रवृद्धौ ह्यीयते चन्द्रः समुद्रो ऽपि तथाविधः RAGH. 17, 71. श्रीसातवाकुलमाय — चूतप्ररोह इव — प्रवृद्धिम् RĀGA-TAR. 6, 367. अर्घस्य *das Steigen des Preises* VARĀH. BRH. S. 41 (40), 11. अभिपालन^० 19, 14. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 23. 5, 15. 8, 3, 4. *das Gedeihen, zunehmender Wohlstand, das Steigen im Amt, — Ansehen* VARĀH. BRH. S. 4, 32. RĀGA-TAR. 5, 388.

प्रवेक (von विच् mit प्र) adj. *der auserlesenste, vorzüglichste* AK. 3, 2. G. H. 1438. HALĀJ. 4, 4. Stets nach dem subst. stehend: मणि^० MBH. 5, 2. 8, 812. R. 3, 52, 24. 5, 11, 26. BHĀG. P. 2, 9, 11. 3, 8, 6. 29. नानामणिप्रवरप्रवेक^० 5, 24, 9. रत्न^० HARIV. 8396. 9043. सादि^० MBH. 8, 3494. क्य^० 7, 6149. यान^० R. 2, 92, 34 (101, 37 GORR.).

प्रवेग (1. प्र + वेग) m. *grosse Geschwindigkeit* HARIV. 12241. शर^० *der schnelle Flug eines Pfeils* so v. a. *ein schnell fliegender Pfeil* MBH. 6, 2622. 8, 3826. R. 3, 31, 25. 5, 44, 6.

प्रवेगित (von प्रवेग) adj. *sich schnell bewegend*: कपि R. 4, 1, 14. Statt मुप्रवेगिति: (शरैः) MBH. 7, 8590 ist wohl मुप्रवेगिति: zu lesen. — Vgl. वेगित.

प्रवेजित s. u. प्रवेगित.

प्रवेट m. *Gerste* TRĀK. 2, 9, 4. — Vgl. प्रवट, प्रावट.

प्रवेणी und वेणी (1. प्र + वे^०) f. 1) = वेणि *Haarflechte*, वेणि AK. 2, 6, 2, 49 (nach ÇKDR. वेणी). H. 570, v. l. an. 3, 216. MED. n. 63. वेणी H. 570. (यमुनाम्) भूमे: प्रवेणीमिव RAGH. 15, 30. — 2) *eine gefärbte wollenne Decke*, वेणि H. an. MED. वेणी AK. 2, 8, 2, 10. H. 680. HALĀJ. 2, 153. प्रवेणी: acc. pl. MBH. 15, 727. Die Stelle eines Sattels vertretend KULL. zu M. 4, 72. Vgl. प्रावेण्य. — 3) वेणी N. pr. eines Flusses MBH. 3, 8336. LIA. I, 376.

प्रवेतर (von वी = वृत् mit प्र) m. *Wagenlenker* H. 760.

प्रवेद m. nom. act. von विद् mit प्र; s. घ^०.

प्रवेदकृत् (प्र + कृत्) adj. *etwa bekannt machend* AV. 5, 20, 9.

प्रवेदन (vom caus. von विद् mit प्र) n. *das Zuwissenethun, Kundthun*: काम^० P. 3, 3, 153. AK. 3, 5, 14.

प्रवेदिन् (von विद् mit प्र) adj. *genau kennend*: नानाकर्म^० M. 9, 267.

प्रवेद्य (vom caus. von विद् mit प्र) adj. *kund zu thun*: एष्वेवपूतरे तन्मात्प्रवेद्यम् MBH. 12, 11872.

प्रवेय (von वेप् mit प्र) m. *das Zittern*: सुखप्रवेयैस्तरुभिः R. 2, 96, 3 (105, 3 GORR.).

प्रवेयक (von प्रवेय) m. *das Zittern, Schauer* SUÇA. 2, 232, 12.

प्रवेयश्रु (von वेप् mit प्र) m. dass. SUÇA. 2, 423, 9.

प्रवेयन (wie eben) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBH. 1, 2150. — 2) n. *das Zittern* P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 171 (fälschlich वेयणा; vgl. 26, 4).

प्रवेयनिन् (von प्रवेयन 2.) adj. *erschütternd, Erschütterer*: Indra RV. 5, 34, 8.

प्रवेयनीय partic. fut. pass. von वेप् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रवेयिन् (von वेप् mit प्र) adj. *zitternd, schwankend* NIR. 9, 8.

प्रवेय (von वी mit प्र) partic. fut. pass. P. 6, 1, 83, Sch. — Vgl. प्रवय्य.

iv Theil.

प्रवेरित partic. praet. pass. *geschleudert, geworfen*: भीष्मबाहुप्रवेरिता (शक्ति) MBH. 6, 5596. शस्त्रवृष्टिम् — द्विपुनैः प्रवेरिताम् S. 4135. घमर^० (पुष्पवर्य) 9, 3243, 6, 5024, 1, 1184, 18, 47. Vielleicht aus प्र-रित (von ईर mit घा) entstanden.

प्रवेल m. *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo* H. 1172.

प्रवेश (von विप् mit प्र) m. 1) *Eintritt, Einzug, das Hereintreten, Eindringen* H. 1500. VJUTP. 146. MBH. 1, 120. 9, 1650. 1657. 12, 2632. 13, 2296. R. 1, 77, 7. SUÇA. 1, 108, 21. 109, 5. 264, 14. KĀM. NĪTIS. 7, 39. ÇĀK. 82, 4. RAGH. 14, 55. MEGH. 41. VARĀH. BRH. S. 3, 3. 42 (43), 56. 94, 60. 98, 15. KATHĀS. 5, 62. 50, 175. RĀGA-TAR. 2, 68. PRAB. 21, 15. अय्याक्त^० PAÑĀT. 16, 1. हनुस्तस्य प्रवेशम् VID. 39. रात्रिप्रवेशं लङ्कायाम् (रात्रौ लङ्काप्रवेशं च ed. Bomb.) R. 1, 3, 28. घनवसर^० HIT. 53, 11. गोनिष्क्रमणप्रवेशौ Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 20. देवगृहे लब्धप्रवेशया MĀLAV. 69, 2. KUMĀRAS. 3, 60. माण्डल^० ÇĀK. GHJ. 6, 2. पुर^० ÇĀK. 63, 7. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 15. Spr. 664. KATHĀS. 46, 204. 48, 29. PAÑĀT. 28, 19. ed. orn. 8, 22. DEŪRTAS. 73, 11. शरीर^० पुरुषस्य Schol. zu Kap. 1, 48. अग्नि^० R. 6, 101 in der Unterschr. KATHĀS. 16, 116. 36, 79. MUDRĀR. 133, 11. घत्तः^० *das Hineinschlüpfen* SUÇA. 2, 22, 16. उर्वपितेन स्फटिकाश्मनश्च प्रीलोडितस्त्रीकृदप्यस्य चातः — अन्त्यान्तरागः (so ist zu lesen) कुरुते प्रवेशम् *dringt ein* RĀGA-TAR. 6, 234. निक्षेप^० *das Gelangen eines Pfandes in's Haus* PAÑĀT. 7, 16. vom Eintritt der Sonne in ein Bild des Thierkreises VARĀH. BRH. S. 39 (38), 1. vom Auftreten auf der Bühne BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18. MĀLAV. 17, 9. HARIV. 8676. Anbruch (der Nacht): संधे रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कसौ HALĀJ. 1, 106. *das Eingehen in* so v. a. *das Platzfinden in, Aufgehen in, Enthaltensein in*: तेनैषां समासात्तरे प्रवेशो न so v. a. *können nicht einen Theil eines andern Compositum bilden* Schol. zu P. 2, 1, 72. अविनाभावलभ्यमर्थस्य शाब्दे ऽन्वये प्रवेशासंभवात् SĀH. D. 15, 3. उपमानैतिहादीनां चानुमानशब्दोः प्रवेशः । अनुपलब्ध्यादीनां च प्रत्यन्ते प्रवेशः Schol. zu Kap. 1, 59. — 2) *Eingang* MBH. 12, 5288. मद्वेराधगृहप्रवेशं नेता ÇĀK. 139. प्रवेशश्चापसारश्च HIT. III, 53. KATHĀS. 46, 246. सना मुप्रवेशा MBH. 2, 1774. — 3) *eingehendes Geld*: द्विगुणाभूतमूलधन^० KULL. zu M. 8, 143. यथाभागभोगकारकिरण्यादिप्रवेशः (ग्रामः) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 16. exempt from (the payment of) share of produce, tax, money-rent, and the like (exactions) HALL. — 4) *das Rohr an der Elystirblase* (welches in den Mastdarm eingeführt wird) SUÇA. 2, 196, 15. 197, 4. — Vgl. गृह^०, गोप्रवेशसमय und हुटप्रवेश (auch SUÇA. 2, 22, 18 in der Bed. schwer einzubringen, — zu reponiren).

प्रवेशक (von प्रवेश) 1) am Ende eines adj. comp. = प्रवेश 1: उपदेक्ष्यामि ते योगमन्यदेकप्रवेशकम् (viell. ^०प्रवेशके zu lesen, vgl. युक्ति देक्षान् रात्रौ im folg. Çloka) KATHĀS. 45, 78. — 2) *ein von niedrigen Personen ausgeführtes Zwischenspiel zwischen zwei Acten, in welchen der Zuschauer mit dem bekannt gemacht wird, was zwischen den zwei Acten vorgegangen ist oder das erfährt, was zum Verständniss des Folgenden unumgänglich nothwendig ist*; vgl. BÖHTLINGK in der Einl. zu ÇĀK. XI. fgg. DAÇAR. 1, 52. SĀH. D. 308. fg. PRATĀPAR. 23, a, 1. ÇĀK. 76, 10. VIKR. 17, 13. 33, 21. 73, 17. MĀLAV. 27, 11. 61, 12. MUDRĀR. 99, 9. 129, 12. RATNĀV. 21, 10. 56, 5. MĀLATIM. 46, 7. 107, 1. 127, 7. PRAB. 26, 12. 89, 11. 103, 7.

प्रवेशन (von विष् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Eintreten, Hineingehen, Einziehen in* KĀTJ. ÇR. 4, 13, 29, 11, 1, 22. JĀGŪ. 3, 14. सभायाम् MBh. 2, 96, 3, 3108. 12, 1393. HARIV. 10012. दारकायाः 10017. R. GORR. 1, 4, 55. 3, 76, 35. ŚĪH. D. 12, 2. शान्ता° KĀTJ. ÇR. 12, 4, 9. सभा° PĀR. GRH. 3, 13. अग्नि° VID. 202. PRAB. 43, 14. परकाय° JĀGŪ. 3, 202. परचित° KĀM. NĪTIS. 13, 43. — 2) *coitus* PĀR. GRH. 1, 14. — 3) *Haupteingang* H. 993. — 4) *das Hereinbringen, Hereinführen, Einführen* MED. D. 190. KĀTJ. ÇR. 14, 1, 26. नले चापि प्रवेशनैः MBh. 9, 1813. VARĀH. BRH. S. 43, 74. 93, 14. — Vgl. गृह° und प्रवेशन.

प्रवेशनीय adj. von प्रवेशन gaṇa धनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

प्रवेशयितव्य (vom caus. von विष् mit प्र) adj. *hereinzuführen* ÇĀK. 27, 14, v. l.

प्रवेशिन् (von विष् mit प्र und von प्रवेश) 1) *eutretend*: गुह्यालः प्रवेशिनाम् MBh. 13, 1229. तिर्यग्योनि° 12, 11583. — 2) *am Ende eines adj. comp. einen Eingang habend*: शैलप्राकारपरिखादुर्गमार्गप्रवेशिनी (पुरी) HARIV. 10010.

प्रवेश्य (von विष् simpl. und caus. mit प्र) 1) *intransitus, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: विनीतयेप° (तपोवन) ÇĀK. 8, 12. घचाट-भट° (ग्राम) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 13. (वनम्) यप्र-वेष्टं नैरपि MBh. 7, 5818. मन्दाकिनी — भोगिनप्रवेश्या 13, 4860. सै-तः Kampf, Schlacht HARIV. 1101. — 2) *zu spielen* (ein musik. Instr.): व्रतनम्° (तुर्य) RAGH. 10, 77. — 3) *einzuführen, einzulassen, einzubringen*: न प्रवेश्या वृक्षला MBh. 4, 2216. VID. 198. घत्न zu reponiren SUÇR. 2, 22, 9.

प्रवेष्ट m. 1) *Arm* AK. 2, 6, 2, 31. H. 589. HALĀJ. 2, 367. Vorderarm ÇABDĀK. im ÇKDR. Vgl. प्रकोष्ठ. — 2) *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elephanten* TRIK. 2, 8, 38. — 3) *Zahnfleisch eines Elephanten* HĀR. 30.

प्रवेष्टक v. l. für प्रविष्टक ÇĀK. 8, 17. MĀKĪH. 148, 3.

प्रवेष्टर (von विष् mit प्र) nom. ag. *Eintreter, Hereingeher*: स्थूलशरीरादिप्रवेष्टवात् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 73.

प्रवेष्ट्य (wie eben) adj. 1) *intransitus, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: ऋष्यमूकवन R. 4, 9, 85, 46, 12. तपोवन ÇĀK. 8, 12, v. l. PRAB. 22, 4. नगर KATHĪS. 10, 59. स्वा तनुश्च पुरी च मा 26, 105. impers. intransitus M. 9, 306. MBh. 4, 153. KATHĪS. 22, 206, 46, 205. VID. 218. PĀNĀT. 127, 16. 128, 8. 236, 24. वक्रौ KATHĪS. 38, 95, 113. — 2) *in caus. Bed. eintreten zu lassen, hereinzulassen* HARIV. 14461.

प्रवेष्टर, वेष्टर (von वृष् mit प्र) nom. ag. *Entführer, mit sich fortführend* RV. 2, 15, 4. गिरिप्रवेष्टरमिवानिलम् MBh. 7, 63.

प्रत्यक् (von घञ् mit प्रवि) adj. *deutlich* AK. 3, 2, 31. SUÇR. 1, 258, 20.

प्रत्यक्ति (wie eben) f. *Aeusserung, Erscheinung* SUÇR. 2, 219, 21.

प्रत्यार्थ (von व्यर्थ mit प्र) m. *Schuss, Schussweite* ÇAT. BR. 5, 1, 5, 13. KĀTJ. ÇR. 14, 3, 16. मत्तर्ष प्रत्याधानार्तिं धावति TBR. 1, 3, 6, 3.

प्रत्याहार MBh. 12, 8088 wohl fehlerhaft für प्रत्याहार Zurückhaltung.

प्रव्रजन् (von व्रज् mit प्र) n. *das Auswandern, Fortziehen aus der Heimath* MBh. 3, 2 in der Unterschr. Spr. 2630.

प्रव्रजिका BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6 fehlerhaft für प्रव्रजिना oder प्रव्रजिका.

प्रव्रजित (partic. von व्रज् mit प्र) 1) *ausgewandert, fortgegangen* R. GORR. 2, 19, 10. रामे वनं प्रव्रजिते 40, 12. *der den Bettelstab ergriffen hat, subst. ein frommer Bettler. Bettelmönch* TRIK. 1, 1, 25. VJUTP. 202. घनेनाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् MĀKĪH. 113, 24. masc. JĀGŪ. 2, 235. MBh. 2, 259. 4, 891. SUÇR. 1, 7, 11. 110, 3 (könnte auch fem. sein). KĀM. NĪTIS. 12, 34. VARĀH. BRH. S. 9, 43. 30, 5. fem. घा H. an. 4, 115. MED. I. 211. JĀGŪ. 2, 293. ŚĪH. D. 137. VARĀH. BRH. S. 77, 9. कुमार° gaṇa अमपादि zu P. 2, 1, 70. — 2) f. घा N. zweier Pflanzen: *Nardostachys Jatamansi* (जटामोनी) Dec. und = मादारी H. an. MED. — 3) n. *das Leben des frommen Bettlers* MBh. 5, 6026.

प्रव्रज्या (wie eben) f. *Auswanderung, das Ausziehen in die Fremde* MBh. 5, 3186. R. 6, 8, 27. प्रव्रज्यायि wohl zusammengezogen aus प्रव्रज्याया एव MBh. 4, 533. aber यप्रव्रज्ये (neutr.) 5, 783. *das Wandern* —, *der Stand des frommen Bettlers* H. 81, Sch. प्रव्रज्यामु निष्ठनाम् M. 5, 89. sg. MBh. 3, 16007. 3, 6029. KUMĀRAS. 6, 6. बौद्धानां प्रव्रज्योर्निष्ठेन-माम् RĀGĀ-TAR. 1, 171. PĀNĀT. ed. OR. 57, 4. VAGHAS. 222, 7. प्रव्रज्याव-सित JĀGŪ. 2, 183. MĪ. 268, 3. 12. MED. I. 188. °वस्तु VJUTP. 211.

प्रव्रश्न (von व्रश् mit प्र) in इष्टम् m. *ein Werkzeug zum Schneiden von Brennholz, Holzmesser* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139. 2, 2, 8. VĀRTT. 1.

प्रव्रश्क (wie eben) m. *Schnitt* KATH. 44, 47.

प्रव्रान् (von व्रज् mit प्र) m. (nom. °व्राज्) *ein frommer Bettler* VID. 96, 109. KATHĪS. 49, 173. — Vgl. परिव्रान्.

प्रव्रान्ते (wie eben) m. *Flussbett*: प्रव्रान्ते चिन्मयो माधर्मस्ति RV. 7, 60, 7.

प्रव्रान्तक (wie eben) m. = प्रव्रान् VID. 84, 85, 88, 91, 92, 94, 100, 106. KATHĪS. 15, 30, 32, 126 (°स्त्री). 33, 32, 49, 163. f. °व्रान्तिका 13, 88, 92, 32, 129. — Vgl. परिव्रान्तक.

प्रव्रान्तन (vom caus. von व्रज् mit प्र) n. *das Verbannen* MBh. 5, 3215. नगरात् 12, 500. 14, 323. R. 2, 22, 12. 33, 13. 53, 14. 107, 6. R. GORR. 2, 8, 18. 3, 53, 6.

प्रव्रानिन् (von व्रज् mit प्र, m. = प्रव्रान् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 25. GĀBILON. in Ind. St. 2, 76, 3.

प्रव्रय (von व्री mit प्र) m. *das Zusammensinken* AIT. BR. 4, 19.

प्रणय्युवाक m. P. 2, 4, 29, VĀRTT. 1, Sch. (प्रणय्युवाक gedr.). — Vgl. प्रणय्युवाक.

प्रशंसक (von शम् mit प्र) adj. *preisend, lobend*: घातम्° MBh. 12, 5400. शत्रुपत्° R. 6, 5, 10.

प्रशंसन (wie eben) n. *das Preisen, Loben* AK. 3, 5, 19. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 120. Schol. zu P. 4, 4, 122.

प्रशंसौ (wie eben) f. VOP. 26, 189. Lob, Anpreisung, Ruhm H. 270. HALĀJ. 1, 145. 2, 223. VJUTP. 72. ÇAT. BR. 11, 5, 1, 14, 4, 2, 7. ज्ञान° NĪH. 1, 17. कृषि° 7, 3, 9, 10. -नाम् 5, 8. KAP. 1, 96. MBh. 1, 62 und R. 2, 67 in den Unterschr. भवतश्च प्रशंसार्थिर्नन्दार्थिरित्यस्य च MBh. 3, 1338. R. 4, 1, 29. Spr. 3196, v. l. °वचनैः MBh. 12, 1399. स्त्री° Lob der Frauen, Titel des 73ten Adhj. in VARĀH. BRH. S. प्रशंसौ प्राप्नुवति M. 10, 127. प्रशंसामगिधाय तेषाम् MBh. 1, 7188. °मुचरानन RĀGĀ-TAR. 4, 252. यप्रस्तुत° mittelbare oder implicite Redeweise, welche durch Schilderung eines Aehnlichen oder Gegensatzes wirkt, oder vom Grund auf die Ursache und umgekehrt zu schliessen veranlasst. KUNALAJ. 74, b. यप्रस्तु-

तस्य कथनात्प्रस्तुतं यत्र गम्यते । अप्रस्तुतप्रशंसयं साद्व्यादिनिषिद्धता
PRATĪPAR. 96, 6, 7.

प्रशंसिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. lobend, preisend, rüh-
mend: आत्म० R. 5, 93, 6. वर्ग० MBh. 3, 1639. 12, 6031. गुरुकर्म० 13, 3641.

प्रशंसोपमा (प्रशंसा + उ०) f. Vergleichung mit einem Höheren, die ein
Lob enthält, Kāvya. 2, 31.

प्रशंस्तव्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 5, 19, 1. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशंस्य (wie eben) adj. dass: अग्निं मित्रं न क्षितिषु प्रशंस्यम् RV. 2, 2,
3. 11. 8, 19, 9. अनित्यं निन्दते यो हि अप्रशंस्यं प्रशंसति MBh. 3, 15229.
R. 3, 33, 19. सर्वकामप्रतिस्तदुपेता प्रशंस्या rühmenswerther, besser als
KULL. zu M. 2, 95. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशक s. u. प्रशाख 2.

प्रशंन् (von शद् mit प्र) UNĀDIS. 4, 116. 1) m. der Ocean. — 2) शं-
खरी f. Fluss Uḍḍaval.

प्रशम (von शम् mit प्र) 1) m. a) das zur Ruhe-Kommen, Ruhe, Ge-
müthsruhe; Aufhören, Weichen: ततो जगाम प्रशमं च मातुः R. 6, 92, 81.
ज्ञातमात्रं न यः शत्रुं रोगं च प्रशमं नयेत् Spr. 939. 1232. इत्यः प्रशमं ययुः
HARIV. 4027. Suçr. 1, 5, 5. 2, 403, 8. पाप्मनाम् Bhāg. P. 3, 33, 5. संस्थाप-
नाय धर्मस्य प्रशमायेतरस्य च 10, 33, 27. दुःखत्रयं Schol. bei WILSON,
SĀKHAJAK. S. 68. प्रत्युक्० Çiq. 9, 87. अर्चिषाम् das Verlöschen KUMĀRAS. 2, 20.
स तेन वारिणा वह्निस्तत्तत्तात्प्रशमं गतः HARIV. 3349. 10613. भित्तो
हिमदोषाश्च सर्वतः प्रशमं ययुः RĀGA-TAR. 1, 186. स्थितपूर्वपार्थिव RAGH.
8, 15. मनसि प्रशमं प्रपन्ने PRAB. 98, 14. प्रशमयैहि beruhige dich MBh. 1,
1258. 3, 25. 1090. 1315. 6, 5855. 13, 2452. 4019. 6443. 14, 84. R. 1, 73, 18.
5, 52, 2. Spr. 1871. KATHĀS. 3, 105. KIRĪT. 2, 32. प्रशमायन adj. (मुनि)
Bhāg. P. 4, 1, 15. — b) N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von
der Cāntidevā Bhāg. P. 9, 24, 49. — 2) f. ई N. pr. einer Apsaras
MBh. 13, 1425.

प्रशमन (vom caus. von शम् mit प्र) 1) adj. zur Ruhe bringend, däm-
pfend, niederschlagend, heilend: पाप० MBh. 1, 7842. 7, 9640. 9, 2262.
Bhāhannārad. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, 6, 39. व्याधि० MBh. 13, 7134. HARIV.
9590. R. bei Muir, ST. 4, 404, 17. Suçr. 1, 134, 4. 169, 10. 188, 9. n. (sc.
अस्त्र) Bez. einer Zaubervaffe R. 1, 29, 15 (30, 14 GORR.). — 2) n. a)
das zur Ruhe-Bringen, Dämpfen, Niederschlagen, Unschädlichmachen,
Heilen: आधिव्याधि० MBh. 3, 69. लुधा० 13, 2061. Suçr. 1, 40, 8. आर्ति०
MEGH. 34. सर्ववाधा० MĀRK. P. 91, 35. प्रणयकोप० DAÇAR. in BENF. Chr.
194, 4. अस्त्रस्य MBh. 7, 9015. विप्रस्य KĀM. NĪTIS. 10, 6. वैषम्याणाम्
13, 55. दोष० MĀRK. P. 31, 7. प्रहणाम् MBh. 3, 14498. 5, 5722. क्रुद्ध०
KĀM. NĪTIS. 13, 46. PRAB. 61, 16 (v. l. प्रमथन). Unter den Synonymen für
Vernichten, Töden H. 370. HALĀ. 2, 322. — b) लब्ध० und लब्धस्य प्र०
die Sicherstellung des Gewonnenen M. 7, 56. RAGH. 4, 14. MBh. 12, 1541.
HARIV. 8912. MBh. 12, 2186.

प्रशयुवाक s. प्रशयुवाक.

प्रशर्ध (von शर्ध् mit प्र) adj. streitbar: Indra RV. 8, 4, 1.

प्रशल s. प्रसल.

प्रशम् (शम् mit प्र) f. Art, Beil, Messer oder dergl.: श्येनमस्य वतः
कृणुतत्प्रशमा बहू AIT. Br. 2, 6. स्वधित्याकृती इत्येके DURGĀ zu Nir.
5, 11. nach Andern so v. a. प्रशस्त, प्रकृष्टकेन u. s. w.

प्रशस्त 1) partic. adj. s. u. शंस् mit प्र und vgl. अप्रशस्त. — 2) m. N.
pr. eines Mannes KATHĀS. 47, 83. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh.
3, 10215. LIA. I. 362, N. 1.

प्रशस्तकर (प्र० + कर) m. N. pr. eines Autors (vgl. प्रशस्तपाद) HALL
64. Nach HALL vielleicht Verfasser (कर) eines Praçasta genannten
Werkes.

प्रशस्तकलश (प्र० + क०) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 573.
599. 815. 866. 889. 8, 187.

प्रशस्तपाद (प्र० + पाद) m. N. pr. eines Autors HALL 27. 64. ders. in
der Einl. zu VĪSAVAD. S. 9. Verz. d. Oxf. H. 247. 2, 24. No. 606.

प्रशस्तव्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 1, 4, 15. Schol. in der
Calc. Ausg.: इडभावनलोपौ हान्दसौ. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशस्ताद्रि (प्रशस्त + अद्रि) m. N. pr. eines Berges im Westen von
Madhjadēça VARĀH. BĀH. S. 14, 20.

प्रशस्ति (von शंस् mit प्र) f. 1) Preis, Lob, Ruhm RV. 1, 74, 6. वाचं यो
ते वसिष्ठा अर्चति प्रशस्तिम् 7, 22, 3. तवेडु ताः मुनीर्वायो ऽमन्त्रन् प्रश-
स्तयः 8, 43, 33. 63, 2. राजानो न प्रशस्तिभिः मेनांता गोभिर्भुञ्जते 9, 10, 3.
2, 11, 12. 41, 16. 5, 16, 1. DAÇAR. 1, 48. PRATĪPAR. 2, 6, 3. गोपू प्रशस्तिं
वेनेषु धिषे du legst Werth auf RV. 1, 70, 9. — 2) Anweisung, Leitung:
तवाकृन्मयं क्षितिर्भिर्मित्रस्य च प्रशस्तिभिः (इरिता नृपाम्) RV. 5, 9, 6. 37.
7. महोरस्य प्रणेतयः पूर्वोक्त प्रशस्तयः । नास्य तौयत्त ऊतयः 6, 45, 3.
8, 12, 15. — 3) wohl Edict Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,
308, CL 34. 35. उत्तमो लोकपालो ऽयमिति लक्ष्म प्रशस्तिषु । यः प्रातवान्
RĀGA-TAR. 1, 346. ० पट् 15.

प्रशस्तिकृत् (प्र० + कृत्) adj. Lob ertheilend, anerkennend RV. 1, 113, 19.
प्रशस्तिप्रकाशिका (प्र० 3. + प्र०) f. Titel einer Schrift GILD. 407.

प्रशस्तिरत्नावली (प्र० + र०) f. Titel eines von Viçvanātha ver-
fassten Gedichtes (योऽशभायामयी) SĀH. D. 211, 5.

प्रशंस्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth, ausgezeichnet, vorzüglich
NAIGH. 3, 8. P. 5, 3. 60. Vop. 7, 57. fg. AK. 3, 4, 20, 237. H. 1441. RV. 8, 11,
2. वेदितुषु भूयोविद्यः प्रशंस्यो भवति Nir. 1, 16. 8, 6. 11, 39. P. 4, 4, 122.
MBh. 2, 637. 8, 1253. KĀM. NĪTIS. 11, 55. ० तर ÇAṢK. zu BRH. ĀA. Up. S.
131. ० तम 303. KATHĀS. 18, 61. न शोच्याः पापदुर्नयः प्रशंस्यः सः so v. a.
glücklich zu preisen MBh. 1, 4935. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशंस्यता (von प्रशंस्य) f. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit H. 68.

प्रशाख (1. प्र + शाखा) 1) adj. grosse Aeste habend: वृत्त P. 6, 2. 177.
Sch. — 2) Bez. des fünften Stadiums des Embryo, da sich Hände und
Füsse bilden, VJUTP. 101. प्रशक WASSILJEV.

प्रशाखवत् (von प्रशाखा mit Kürzung des Auslauts) adj. mit vielen
Zweigen versehen R. 6, 112, 9.

प्रशाखा (1. प्र + शाखा) f. 1) Zweig: शाखाप्रशाखाविपुल (पादप) MBh.
8, 1068. 11, 139 (?). 12, 3552. 5861. R. 5, 29, 21. 6, 79, 5. Spr. 840. — 2)
wohl Extremität (beim Körper) Suçr. 2, 31, 10.

प्रशाखिका f. = प्रशाखा 1. MBh. 3, 2818.

प्रशान् indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. — Vgl. प्रशाम्.

प्रशान्त 1) partic. adj. s. u. शंस् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines göttlichen
Wesens LALIT. ed. Calc. 4, 16. 6, 20 und bei Foucaux 401.

प्रशान्तचारित्रमति (प्र० + चा० - म०) m. N. pr. eines Bodhisattva

LALIT. ed. Calc. 2, 12.

प्रशास्त्राचारिन् (प्र + चा) adj. *ruhig wandelnd*, Bez. einer Klasse von Göttern (?) LALIT. ed. Calc. 268, 9.

प्रशास्त्रा (von प्रशास्त्र) f. *Ruhe* (des Gemüths) MBH. 14, 511.

प्रशास्त्रि (von श्न् mit प्र) f. *das zur-Ruhe-Kommen, Sichberuhigen, Aufhören, Ruhe, Ruhe des Gemüths* VJUTP. 34. वाङ् HARIY. 10798. म-
मताम् BĀG. P. 3, 17, 31. Gegens. कर्मन् MBH. 14, 1354. तप्रः Spr. 1332.
SUCH. 1, 132, 4. प्राक्कस्य *das Verlöschen* MBH. 1, 8152. Spr. 2178. तेषां
प्रशास्त्रिश्च कितं प्रवानाम् *Beruhigung, Besänftigung* MBH. 3, 29. MĀRK.
P. 31, 43. तत्रा प्रशास्त्रिहृती KĀTĀS. 10, 216. मनसः MBH. 3, 982. PĀNĀT.
123, 21. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 6.

प्रशाम् (wie eben) adj. nom. °शान् Sch. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. 3, 7. Vor.
26, 74. 3, 125. 2, 34. — Vgl. प्रशान्.

प्रशामन (von शान् mit प्र) n. *Weisung, Leitung, das Führen des Re-
giments, Herrschaft*: विशाम् RV. 1, 112, 3. 8, 61, 1. ÇAT. BR. 14, 6, 8, 9.
महो MBH. 3, 3533. तस्मात् सर्वेषु लोकेषु तत्रत्यैव प्रशामनमभूत् KĀND.
UP. 5, 3, 7.

प्रशासित् (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34. *das Regiment führend, Ge-
bieter, Herrscher*: सर्वेषाम् M. 12, 122. सम्यक्प्रैव प्रशासिता MBH. 3, 2451.
3, 5072. Spr. 2292. — Vgl. प्रशास्त्र.

प्रशास्त्र (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34 (angeblich vedisch). Decl. 6,
4, 11. *Anweiser*, zugleich Bez. eines Priesters, welcher sonst Maitrā-
varuṇa heisst, *des ersten Gehilfen des Hotar*, P. 3, 2, 135. VĀRT. 1,
Sch. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. RV. 1, 94, 6. 2, 5, 4. ÇAT. BR. 4, 6, 6,
6. 11, 5, 5, 9. मित्रावरुणयोस्ता प्रशास्त्रोः प्रशिया युवामि VS. 10, 21. व-
हन्तस्तप्यामः प्रशास्त्रः AIT. BR. 5, 34. ĀCV. ÇR. 3, 1, 5, 11. KĀTĀ. ÇR. 9, 13,
21. 14, 9. 10, 2, 34. 11, 1, 24. 27. MBH. 14, 743. R. 2, 91, 39. KĀM. NĪTIS.
13, 45. PĀNĀT. 156, 17. = राजन् König UGÓVAL. zu UNĀDIS. 2, 94. — Vgl.
प्रशास्त्र.

प्रशास्त्र (wie eben) n. 1) *das Amt des Praçāstar* RV. 2, 2, 1. — 2)
das Soma-Gefäß des Praçāstar RV. 2, 36, 6. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशियल (1. प्र + शि) adj. f. *überaus locker, — lose, — schlaff*:
शिलाः प्रशियलशैलेर्निवितुश्च HARIY. 3925. भुवर्ग्यान् Spr. 2934. SUCH.
2, 409, 20. MĀRK. 114, 6. ÇĀK. 37, v. 1. °स्थानकर्षणपरिस्पन्द Or. u. Occ.
2, 694, 8 v. u. धर्म HARIY. 462. °लीलत SUCH. 2, 334, 19. °लीकृत Rt. 4, 17.

प्रशिय m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b,
12. pl. *seine Nachkommen* 19, a, 32.

प्रशिय s. u. शाम् mit प्र.

प्रशियि (von शाम् mit प्र) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: अस्य सु-
या श्रुतुरस्य प्रशियिम्। सप्तवा वाचं मनसा उपासताम् TBR. 2, 4, 6, 12.
ĀCV. ÇR. 2, 11.

प्रशिय (1. प्र + शि) m. *der Schüler eines Schülers* VJUTP. 202.
BĀG. P. 1, 4, 23. BRĀHĀNĀD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, b, 4. Davon nom.
abstr. °त्व n. Cit. bei HALL in der Einl. zu SĪMĀHJAK. S. 9 (vgl. WILSON,
SĪMĀHJAK. S. 190).

प्रशिय (von शाम् mit प्र; vgl. शायिन्) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*:
तत्रैव मत्त मिथ्यैवः प्रशियं सोम मित्रते RV. 9, 66, 6. नयन्तस्य प्रशियो
नर्वायसोः 86, 32. 10, 121, 2. AV. 5, 12, 11 (RV. in der Parallelstelle प्र-

दिश). यस्य देवस्य प्रशिया चरामः 6, 133, 1. 11, 8, 27. 14, 1, 53. VS. 10, 21.
ĀCV. ÇR. 3, 1, 5, 11. TBR. 3, 7, 5, 11.

प्रशुक्रोय adj. mit प्रशुक्रा (RV. 7, 34, 1) *beginnend* ÇĀK. BR. 22, 9. 27, 2.

प्रशुद्धि (von शुध् mit प्र) f. *Reinheit*: स्वरचर्णा ° MBH. 3, 1366.

प्रशुश्रुक m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, R. 1, 70, 40
(72, 29 GORR.). 2, 110, 32 (119, 29 GORR., wo wie in der Bomb. Ausg. प्र-
शुश्रुव gedruckt ist). — Vgl. प्रशुश्रुत.

प्रशोचन (von शुच् mit प्र) adj. *fortbrennend* AV. 7, 93, 1.

प्रशोय (von शुप् mit प्र) m. *das Austrocknen, Trockenheit* SUCH. 1, 253,
10. तालुगल ° 288, 19. सक्थि ° 2, 232, 10.

प्रशोयण (vom caus. von शुप् mit प्र) m. *der Ausdörre*, Bez. eines
gespenstischen Wesens HARIY. 9558; vgl. LANGLOIS I, 513.

1. प्रश्न (von प्रह्) m. P. 3, 3, 90. 6, 4, 19. VOP. 26, 180. 1) *Frage, Befra-
gung* (auch vor Gericht): *Streitfrage* AK. 1, 1, 5, 10. H. 263. HAL. 1,
154. TBR. 3, 10, 9, 3. यानेव मा प्रश्नान्प्रतिः ÇAT. BR. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 8, 1.
KĀTĀ. ÇR. 4, 2, 24. 7, 8, 12. ÇĀK. BR. 4, 2, 4. M. 8, 53. यः प्रश्नं चित्तं
ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये 94. तयोः प्रश्नविवादो ऽभ्युपगच्छाद् तावत्प्रश्ना-
म्। व्याधान्क व्यावोरिकः प्रश्नं प्रवृत्ति मा मया || *entscheide die Streit-
frage* MBH. 2, 2317. प्रश्नं वृत्ति 2388. न चिन्वति — प्रश्नेनेत् 2306. 2308.
2310. fgg. 13, 283. प्रश्नं तु वाचनसोमी यस्मात्तन्नुपवृत्तिम् MBH. 14, 640.
प्रश्नं च किंचित् (lies कंचित्) प्रष्टुं ताम् 1699. VARĀH. BRH. S. 1, 11. SUCH.
1, 30, 8. 15. यथाप्रश्नम् 193, 5. याम ° ÇAT. BR. 11, 6, 2, 10. 14, 7, 1, 1. मानि °
Befragung der Zeugen M. 1, 113. कुशन् ° *Erkundigung nach dem Wohl-
ergehen* MBH. 1, 1738. HIT. 25, 17. VET. in LA. 10, 20. ÇUK. ebend. 41, 8.
मुख ° MBH. 12, 7050. यनामय ° ÇĀK. 64, 23. वृत्तान ° HIT. 123, 16. यम-
त्कल्पना ° ÇĀK. 66, 3. धर्म ° MBH. 2, 2310. क्रिया ° P. 8, 1, 44. प्रश्नाप्याय
SIDDHĀNTAÇĪR. 262. प्रश्नेति *er legt Jmd (acc.) eine Streitfrage zur Ent-
scheidung vor*: ते प्रवापति प्रश्नोयन् TBR. 2, 1, 6, 2. TS. 2, 3, 5, 5. 11, 9.
AIT. BR. 3, 28. भवत्स प्रश्नागतः HARIY. 9663. तद्दे नो तत्रैव पितरि प्रश्नः
dann hat dein Vater zwischen uns zu entscheiden AIT. BR. 3, 14. *das*
Fragen nach etwas Zukünftigem (astrol.): वर्ष ° VARĀH. BRH. S. 27, c, 1.
गोर्षाया गर्भस्य निपतनमेव प्रकल्पयेत्प्रश्ने 80, 35. °काल LAGHÚ. 3, 2.
प्रश्नाभिधानकुशन् KĀM. NĪTIS. 4, 33. °निर्णय RUDRĀJĀM. in Verz. d. Oxf.
H. 88, b, 31. °चक्र 32. Verz. d. B. H. No. 883. Vgl. दिव्य °, द्य °, देव °.
— 2) *Aufgabe, Pensum* (bei der Veda-Recitation) RV. PRĪT. 13, 9. प्र-
श्नस्तृचः 14, 13. प्रश्नश्च ebend. Ind. St. 8, 134. Bez. *kleinerer Abschnitte*
in einigen Büchern COLBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 1, 71. 3, 378. fgg.
Journ. of the Am. Or. S. 6, 419. — Vgl. प्रति °, प्राश्निक.

2. प्रश्न m. *Geflecht, geflochtener Korb*: मौञ्ज ° KAUC. 26. तिगउप्रश्नौ 26, 57.

प्रश्नकोष्ठी (1. प्रश्न + को) f. *Titel einer über Wahrsugerei handelnden*
Schrift COLBR. Misc. Ess. II, 479 (°कोष्ठी).

प्रश्नहृती (1. प्रश्न + हृ) f. *Räthsel* TRIK. 1, 1, 116.

प्रश्नय (von 1. प्रश्न, °यति *befragen, fragen nach* VOP. 21, 14. mit dopp.
acc.: मखौ कातोदत्तं श्रुतमपि पुनः प्रश्नयति यत् KĀYĀK. 144, 10. f.)

प्रश्नविवाक (1. प्रश्न + वि) m. *derjenige, welcher Streitfragen ent-
scheidet, Schiedsrichter* VS. 30, 10.

प्रश्नविवाद (1. प्रश्न + वि) m. *Streitfrage* MBH. 2, 2317.

प्रश्नवैलव (1. प्रश्न + वै) n. *Titel eines astrol. Werkes* Ind. St. 1, 252.

Verz. d. B. H. No. 889. प्रज्ञ^० geschrieben.

प्रज्ञव्याकरण (1. प्रज्ञ + व्या^०) n. Titel des 10ten der 12 heiligen Bücher der Ġaina H. 244.

प्रज्ञि m. pl. N. pr. eines Rshi-Geschlechts MBh. 12, 774. 6144. Fehlerhaft für प्रज्ञि.

प्रज्ञिन् (von 1. प्रज्ञ) m. Fragensteller (शकुनादिप्रज्ञि MAHIBH.) VS. 30, 10.

प्रज्ञी f. TRIK. 1, 2, 34 Druckfehler (s. d. Corrigg.) für प्रज्ञी Pistia Stratiotes Lin. Bei WILSON und im CKDr. ist die falsche Form aufgenommen worden.

प्रज्ञोत्तर (1. प्रज्ञ + उत्तर) Bez. eines Ġabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 42. ०मणिमाला oder ०माला Titel eines Werkes HALL 126. ०रत्नमाला desgl. WILSON, Sel. Works I, 282.

प्रज्ञोपनिषद् (1. प्रज्ञ + उ^०) f. Titel einer aus 6 Fragen (und 6 Antworten) bestehenden Upanishad Ind. St. 4, 439. fgg.

प्रज्ञय (von अय्, अय्न् mit प्र) m. nom. act. P. 6, 4, 29. = प्रज्ञयन Schlafheit WILSON; vgl. प्रज्ञाय.

प्रज्ञयन (wie eben) n. nom. act. Vop. 26, 174.

प्रज्ञब्धि (von अय्, अय्न् mit प्र) f. Vertrauen VJUTP. 31 (प्रज्ञब्धि). BURNOUF in Lot. de lab. I. 798.

प्रज्ञय (von अय् mit प्र) m. P. 3, 3, 24, Sch. = प्रणय AK. 3, 3, 25. = शौर्दय DAÇAR. 2, 34. rücksichtsvolles Benehmen, Ehrerbietigkeit, Bescheidenheit MBh. 3, 4043. ŚIV. 3, 19. Spr. 663. Kām. Nitis. 8, 8. प्रज्ञय इव अयिम् (अलंकृते) RAGH. 10, 71. 84. प्रज्ञयावनत INDRA. 2, 21. VID. 44. मेने वासवदत्ता च सो ऽधिकप्रज्ञयास्पदम् KATHIS. 19, 117. BULG. P. 1, 9, 11. 16, 29. 2, 9, 40. वचनैः प्रज्ञयोत्तरैः MBh. 12, 4090. (हुमः) कपिकुलैः स्कन्धे कृतप्रज्ञयः an dessen Stamm Affen gegen einander liebenswürdig sind (?) Spr. 922. सप्रज्ञयम् ehrerbietig, bescheiden 974. KATHIS. 6, 42. PANKAT. 23, 25. 33, 12. 236, 17. Personifiziert ist प्रज्ञय ein Sohn Dharma's von der HRI BULG. P. 4, 1, 51.

प्रज्ञयण (wie eben) n. dass. BULG. P. 4, 3, 22.

प्रज्ञयिन् (wie eben) adj. rücksichtsvoll, ehrerbietig; davon nom. abstr.

प्रज्ञयिता f. = प्रज्ञय Kām. Nitis. 11, 29.

प्रज्ञयण s. u. प्रज्ञयण.

प्रज्ञवस् (1. प्र + अ^०) adj. lauttönend: die Marut RV. 5, 41, 16. Nach ŚAṢ. = प्रकृष्टान.

प्रज्ञित 1) partic. adj. s. u. अयि mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ġnakadundubhi von der Ġāntidevā BULG. P. 9, 24, 49.

प्रज्ञय (1. प्र + अय) adj. überaus locker, — lose, — schlaff TRIK. 3, 1, 7.

प्रज्ञित (von अयि = अयि mit प्र) adj. Bez. des Saṁdhi, bei welchem अय् vor Tönenden ओ wird, RV. PRAT. 4, 8.

प्रज्ञिष्ठ (partic. von अयि mit प्र) 1) adj. verschlungen, so heisst der Saṁdhi eines अयि mit folgendem Vocal und anderer Vocale mit homogenen; auch der aus der Verschmelzung entstehende Vocal und der auf demselben ruhende Ton RV. PRAT. 2, 2, 7. 3, 8. 10. 19. 13, 10. ĠĀṆKH. ĠA. 12, 13, 5. VS. PRAT. 1, 116. Ind. St. 8, 120. 123. ए und ओ sind प्रज्ञिष्ठवर्णौ PAT. bei GOLD. MĀN. 41. ०निर्देश PAT. zu P. 2, 4, 85. 5, 3, 5. — 2) N. pr. (सेज्ञायाम्) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146. — Vgl. प्राज्ञिष्ठ.

प्रज्ञेष (wie eben) m. 1) fester Anschluss, das Andrücken: सान्द्रवि-

IV. Theil.

लेपनस्तनतत्प्रज्ञेयमुदाङ्कित (वत्तम्) Spr. 1013. — 2) das Verschmelzen von Vocalen RV. PRAT. 1, 13. 3, 7. VS. PRAT. 3, 33. PUSEPAS. in Ind. St. 1, 47. SIDDH. K. zu P. 7, 1, 85. एको लुब्ध इत्यत्राकारप्रज्ञेयो (d. i. das ओ in एको enthält auch das अ von अलुब्ध) द्रष्टव्यः KULL. zu M. 8, 77.

प्रज्ञसितव्य partic. fut. pass. von अय् mit प्र. तेषां तयासनेन प्रज्ञसितव्यम् so v. a. du musst dafür sorgen, dass sie auf einem Sitze aufathmen d. i. sich erholen, TAITT. UP. 1, 11, 3.

प्रज्ञास (von अय् mit प्र) m. das Einathmen: प्रज्ञासोच्छ्वास^० ŚUÇR. 1, 363, 15. अज्ञास^० JOGAS. 2, 49. H. 83 (vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, ĠL. 83). KULL. zu M. 1, 52. 55.

प्रज्ञ (von प्र) nom. ag. Frager TRIK. 3, 1, 17. KATHOP. 2, 9. MBh. 13 3554. MĀRK. P. 73, 29.

प्रज्ञ (wie eben) adj. P. 8, 2, 36, Sch. zu fragen nach, zu befragen (mit dem acc. der Sache), befragt zu werden verdienend M. 8, 254. JĠĠN. 2, 280. MBh. 1, 3886. 13, 1867. R. GORR. 2, 58, 16. 4, 43, 50. 44, 41. ĠĀK. 112, 10. Spr. 2269. KATHIS. 28, 62. 32, 12. 43, 110. PANKAT. 231, 2. mit einem loc.: अय्यक्छेपु चेवाहं प्रज्ञव्यो नैपुणेषु च MBh. 3, 2636. MĀRK. P. 113, 13. 14. wonach man zu fragen hat: अस्ति नः — अन्यदपि प्रज्ञव्यम् ĠĀK. 13, 16. पृच्छ माम् — यत्प्रज्ञव्यम् MĀRK. P. 69, 50. impers.: इत्येवमनया प्रज्ञव्यम् MĀLAV. 49, 13.

प्रज्ञि (verwandt mit पृष्टि) m. Seitenpferd, welches neben der Lanne geht (neben dem oder den Deichsel- oder Jochpferden, धुर्यै; auch wohl ein vorgespanntes Pferd: उपो रथेषु पृथ्वीरुपुष्टं प्रज्ञिर्वहति रोहितः RV. 1, 39, 6. 8, 7, 28. पृथ्वीरु वृत्त्यग्रयेण प्रज्ञेयो युक्ता अनुसंवहति AV. 10, 8, 8. AIT. Br. 8, 22. यथा प्रज्ञिर्निर्याति TBa. 3, 8, 31. 3. ĠAT. Br. 13, 3, 3, 9. धुर्यौ, प्रज्ञौ TBa. 1, 5, 12, 5. Daher auch Seitenmann, ein Nebenstehender: प्रज्ञी ब्रह्मा गृहपतिः LĠTJ. 3, 12, 14. Schol. zu 2, 10, 12. 11, 10; vgl. ऋचाश्चः प्रज्ञिभिः (ŚAṢ. पार्श्वस्थैः) RV. 1, 100, 17. — Vgl. दक्षिणा^०, सव्या^०, अधिप्रज्ञियुग.

प्रज्ञिमत् (von प्रज्ञि) adj. mit Seitenpferden versehen: रथ RV. 6, 27, 24.

प्रज्ञिवाहन (प्र^० + वा^०) adj. so v. a. das folg.: रथ ĠAT. Ba. 5, 2, 3, 9.

प्रज्ञिवाहिन (प्र^० + वा^०) adj. ein von Seitenpferden (also wenigstens von drei Pferden) gezogener Wagen: देवय TBa. 1, 3, 6, 4. 7, 1, 5. 9, 1. PANKAV. Br. 16, 13, 12 (hier प्रज्ञि^०).

प्रज्ञ (von स्या mit प्र) 1) adj. vorangehend, der beste, subst. Vordermann P. 8, 3, 92. AK. 2, 8, 3, 40. H. 499. 1439. MED. th. 6. प्रज्ञो गोः, अयः P., Sch. रथ^० = रथानां अयः RAGH. 15, 10. राज^० RĠGA-TA. 4, 363. व्यासप्रज्ञाः = व्यासः प्रज्ञो (Schol. अय्यो) येषां ते KUALAJ. 103, b, 4. f. प्रज्ञी = प्रज्ञभार्या ĠATĠDH. im CKDr. — 2) m. ein best. Kraut, = चाण्डालिकौषधि MED.

प्रज्ञवाक् (nom. ०वाङ् P. 8, 2, 31, Sch., instr. प्रज्ञैवाक्, acc. pl. प्रज्ञैवक् 6, 4, 132, Sch.) m. ved. P. 3, 2, 64, Sch. Vop. 26, 64. = युगपार्श्वग AK. 2, 9, 63 (die Ausg. von Pūṇā erwähnt auch die Lesart पृष्ठ^०). Vgl. पृष्ठवाक् und प्राष्टि. प्रज्ञैवाक् f. P. 6, 4, 132, Sch. eine zum ersten Mal trachtige Kuh AK. 2, 9, 70. H. 1266. HALĠJ. 2, 114. MBh. 13, 4427. Vgl. पृष्ठैवाक्.

प्रज्ञिवाहिन s. u. प्रज्ञि^०.

प्रज्ञवैज्ञव s. प्रज्ञवैज्ञव.

प्रश्, प्रसते ausbreiten DhĠTUP. 19, 4. gebären Vop.

प्रसक्त s. u. सञ्ज् mit प्र.

प्रसक्ति (von सञ्ज् mit प्र) f. = प्रसाद H. an. 3, 335. MED. d. 33. VIṢṬA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. 1) das Hängen an, Sichhingeben, Fröhnen, Beschäftigung: विषयेष्वप्रसक्तिम् M. 1, 89. मा भूवन्नपथकरास्तवेन्द्रियाश्चाः संतापे दिशतु शिवः शिवो प्रसक्तिम् KIRĀT. 5, 50. Vgl. अतिप्रसक्ति. — 2) Anwendbarkeit Schol. zu RV. PRĀT. 3, 1. अति° eine zu weite Anwendbarkeit Kap. 1, 23. प्रसक्तिं प्रया मङ्गल्येन तद्विषयेन, — erscheinen, möglich sein RĪGA-TAR. 6, 154. — Vgl. प्रसङ्ग.

प्रसक्तिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. überwältigend, siegreich: कुर्या ये तं शशवे वाता इव प्रसक्तिः VĀLAH. 1, 8. RV. 8, 13, 10. Indra 32, 27.

प्रसङ्ख्या (ख्या mit प्रसम्) f. 1) Gesamtsumme: अध्यायाः सप्ततिर्ज्ञास्तथा चाष्टौ प्रसङ्ख्या MBh. 1, 416. 580. — 2) Erwägung KĀT. 1, 10, 3.

प्रसङ्ख्यान (wie eben) 1) adj. zur Bezeichnung einer Art von Büssern; vielleicht meditierend MBh. 9, 2166. — 2) m. Zahlung, eine Summe Geldes: प्रसङ्ख्यानानसङ्ख्यानप्रत्यङ्गुल्लिङ्गजातयः (bei einem Opfer) MBh. 3, 10298. — 3) n. a) das Erzählen, Aufzählen Bhāg. P. 3, 24, 36. — b) das Ueberlegen, Nachdenken TATTVA. 19. कुरः प्रसङ्ख्यानयो बभूव KUMĀRAS. 3, 40. यो न याति °नम् MBh. 3, 1382.

प्रसङ्ग (von सञ्ज् mit प्र) m. P. 6, 1, 164. Sch. 1) das Hingegenwärtigsein, Fröhnen, naher Verkehr, Beschäftigung mit; Neigung, Hang MBh. 12, 3322. PĀNĀT. ed. orn. 38, 11. 14. 17. तस्य प्रसङ्गे ऽभूत्तिमात्रं स्म देवने N. 13, 32. Spr. 1766. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन M. 2, 93. 12, 52. नृत्यवादित्रगीतानां प्रसङ्गाः MBh. 14, 1036. विरुद्ध° JĪGĀ. 1, 129. असत्° adj. Bhāg. P. 3, 9, 4. सुरत° KUMĀRAS. 1, 19. धर्मदोषप्रसङ्गेन R. 2, 23. 6. सूत्रेभ्यो ऽपि प्रसङ्गेभ्यः स्त्रियो रद्याः M. 9, 5. स्त्री° der Verkehr mit Weibern SuṢ. 1, 258, 4. 271, 10. 2, 153, 14. 372, 3. दुर्योधनप्रसङ्गेन Spr. 274. तयोर्विद्य प्रसङ्गं रममाणयोः Bhāg. P. 9, 1, 31. विरत° (नेत्र) wohl so v. a. keine Beschäftigung habend KUMĀRAS. 3, 47. अस्य प्रसङ्गतः so v. a. aus Rücksicht für ihn MBh. 1, 8090. प्रसङ्गेन wohl so v. a. mit ganzer Seele, eifrigst: नेकेतार्थान्प्रसङ्गेन (KULL.: प्रसङ्गते यत्र पुरुषः स प्रसङ्गे गीतवादित्रादिः) M. 4, 15. Bhāg. 18, 34. अति° zu grosser Hang zu Etwas HARIV. 8434. SuṢ. 2, 148, 14. प्रमदासु Spr. 1524. — 2) das Gegebenensein einer Möglichkeit, das Vorkommen, Eintritt eines Falles, Anwendbarkeit; eine sich darbietende Gelegenheit: प्रसङ्गादपवादो वलीयान्° Āṅ. 1, 1. KĀT. 6, 10, 16. अ° 1, 3, 26. 9, 12, 2. न तु कर्मणाः प्रारब्धकर्मणो ऽपि नाशप्रसङ्गात् Cit. bei NĪLAK. 30. 120. CAṆAKA bei BANERJEA 161. प्रलयादावपि बन्धप्रसङ्गात् Schol. zu Kap. 1, 18. यत्र द्वौ प्रसङ्गावन्यार्थविकस्मिन्प्राप्नुतः स विप्रतिषेधः KĀ. zu P. 1, 4, 2. एचः स्तुतप्रसङ्गे wenn der Fall eintritt, dass ein Diphthong pluta wird, Schol. zu P. 8, 2, 106. 1, 1, 49. 50. 6, 1, 131 (im 2ten Bde.). SĀMBAJAK. 42. MADBUS. in Ind. St. 1, 49, 9. ब्राह्मण° wohl die Anwendbarkeit des Begriffs Brahmane VĀGRAS. 222, 15. 223, 1. 4 v. u. प्रतिग्रहसमर्थो ऽपि प्रसङ्गं तत्र वर्जयेत् er vermeide das Eintreten dieses Falles M. 4, 186. परितापदुःखमापत्प्रसङ्गमुल्लभम् bei eintretendem Unglück sich leicht einstellend Spr. 2931 (hiernach zu verbessern). प्रसङ्गविनिवृत्तये damit der Fall nicht (wieder) eintrete d. i. um abzuschrecken M. 8, 368. प्रसङ्गनिवारणाय (als Erklärung von प्रत्यादेशाय) KULL. zu M. 8, 334. ÇĀK. Ch. 100, 7. HARB. Anth. S. 237. Ç. 3. CAṆAK. zu BRH. Ā. Up. S. 31. नान्यस्मिन्नपि दण्डस्य प्रसङ्गे ऽनिश्चितागमि

so v. a. es tritt nicht der Fall ein, dass Strafe verhängt wird, RĪGA-TAR. 4, 96. कवीनां गणनाप्रसङ्गे wenn der Fall eintrat, dass man die Dichter herzahlte, Spr. 1798. KATHĀS. 17, 3. RĪGA-TAR. 3, 440. प्रसङ्गे कुत्रापि bei einer gewissen Gelegenheit KATHĀS. 27, 4. एतत्प्रसङ्गे 23, 29. 43, 232. RĪGA-TAR. 3, 353. 367. मृगप्रसङ्गेन वनमन्याद्विषेण कृ bei Gelegenheit einer Gazelle d. i. beim Verfolgen einer Gazelle MBh. 1, 2845. तु-पायाश्रमदर्शनप्रसङ्गेन ÇĀK. Ch. 18, 9. PĀNĀT. 117, 10. HIT. 83, 12. MĀRK. P. 73, 31. CAṆAK. zu KHĀND. Up. S. 80. Verz. d. Oxf. H. 267, b, 21. तत्प्रसङ्गेन KATHĀS. 47, 98. अमुनेव प्रसङ्गेन Schol. zu Kap. 1, 18. प्रसङ्गेन gelegentlich, bei dargebotener Gelegenheit KĀM. NĪTIS. 11, 21. KATHĀS. 7, 33. 27, 140. 36, 6. 49, 212. RĪGA-TAR. 3, 158. Statt des instr. häufig der ablat. (M. 9, 184. MADBUS. in Ind. St. 1, 47, 23. 20, 8. KATHĀS. 18, 57. 27, 78. 33, 103) und die adv. Form auf तस् (KĀM. NĪTIS. 11, 2. KATHĀS. 16, 34. 27, 133). Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: °यान KĀM. NĪTIS. 11, 9. प्रसङ्गासन 21. °वाद् VARĀH. BRH. S. 1, 8. प्रसङ्गापनन KATHĀS. 22, 9. 44, 108. 47, 120. DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 11. Besonders häufig kommt die Verbindung कथा° vor. चिच्छेद् मादृश्यकथाप्रसङ्गम् schnitt die Gelegenheit über die Ähnlichkeit zu sprechen ab KUMĀRAS. 7, 16. VARĀH. BRH. S. 1, 11. कथाप्रसङ्गेन bei Gelegenheit einer Unterhaltung, im Verlauf des Gesprächs Spr. 3413. KATHĀS. 22, 181. 43, 12. HIT. 97, 16. कथाप्रसङ्गात् dass. KATHĀS. 42, 188. 43, 193. 23, 65 (तत्प्रसङ्गात् = कथाप्र°). नानाकथाप्रसङ्गावस्थित gerade in mannichfachem Gespräch begriffen HIT. 27, 14. अतिप्रसङ्ग die Möglichkeit des zu weit-Gehens: °भङ्गान् aus Scheu, zu weit zu gehen RĪGA-TAR. 4, 54. 307. — 3) = गुरुकीर्तन Erwähnung der Aeltern Siu. D. 384. — 4) Bez. einer buddh. Schule VJUTP. 115. WASSILJEV 207. 298. 317. 318. 323. 326. — Vgl. अति°, प्रासङ्ग, प्रासङ्गिक.

प्रसङ्गनावली (प्र° + र°) f. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 104.

प्रसङ्गवत् (von प्रसङ्ग) adj. viell. gelegentlich, zufällig DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 11.

प्रसङ्गभरणा (प्रसङ्ग + भा°) n. Titel einer kleinen aus neuer Zeit stammenden Spruchsammlung, von der eine lithographirte Ausgabe in Bombay erschienen ist.

प्रसङ्गिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. 1) hängend an Jmd oder Etwas, ganz hingegenwärtig R. 1, 12. सुरत° 6, 1. CAṆAK. zu BRH. Ā. Up. S. 138. अति° MBh. 9, 3360. Davon nom. abstr. °सङ्गिता f.: पश्चात्कामं निषेवेन न च गच्छेत्प्रसङ्गिताम् MBh. 13, 1557. स्त्री° TATTVA. 20. — 2) gelegentlich erscheinend, sich an etwas Anderes anschliessend, dahin gehörig, hinzukommend MBh. 3, 606 (wo प्रसङ्गि vom Folgenden zu trennen ist). SuṢ. 2, 409, 2. कृताकृतप्रसङ्गिन् (!) Verz. d. Oxf. H. 172, b. N. — 3) untergeordnet, unwesentlich, secundär MBh. 3, 442. 12, 12223.

प्रसङ्ग m. viell. so v. a. s. Menge MBh. 7, 8128.

प्रसङ्ग partic. fut. pass. von सञ्ज् mit प्र. °प्रतिषेध wird nach ÇKDh. im MALAMĀSĀT. erklärt durch: अग्रधान्यं विधेयं प्रतिषेधे प्रधानता । प्रसङ्गप्रतिषेधो ऽनौ क्रियया सत् यत्र नञ् ॥ Hierzu folgendes Beispiel von Bhoḡarāḡa: योपे चैत्रे कलपते नवात्रं नाचरेदुधः । भवेन्नामन्तरे रोगी पितृणां नापतिष्ठते ॥ Dazu wird bemerkt: अत्र रोगीति निन्दाश्रवणात्प्रसङ्गता । नापतिष्ठत इति श्रवणात्पर्युदासता ॥ VJUTP. 110 wird

प्रसज्यप्रतिषेध geschrieben.

प्रसन्नन् (von सद् mit प्र) s. दीर्घ°.

प्रसंधान (von 1. धा mit प्रसम्) n. das Verbinden (z. B. der Wörter im Krama) AV. Prāt. 4, 111. 122. Schol. zu 78. Ind. St. 4, 382 (?).

प्रसंधि (1. प्र + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu MBh. 14, 65. fg.

प्रसन्न 1) partic. adj. s. u. सद् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 53. 208. — 3) f. आ Brannntwein AK. 2, 10, 40. Trik. 2, 10, 45. H. 903. an. 3, 389. MED. n. 86. HALAJ. 2, 174.

प्रसन्नता (von प्रसन्न) f. 1) Klarheit, Reinheit AK. 1, 1, 2, 18. des Wassers Suçr. 1, 170, 13. des Mondes Spr. 2311. — 2) Freundlichkeit, gute Laune: मनस्विहृदयं धत्ते रोषेणैव प्रसन्नताम् Spr. 2109. शरविणा (so ist zu trennen) तपोनेव राजा निन्द्य प्रसन्नताम् (zugleich Klarheit) RġA-TAR. 3, 152. — Vgl. चित्त°.

प्रसन्नव (wie eben) n. Klarheit, Reinheit: der Sonne Ragh. 10, 75. (कन्याम्) प्रसन्नवेच (lies प्रसन्नत्वेन) कात्या च चन्द्ररेखामिवामलाम् MBh. 1, 6541.

प्रसन्नपाद् (प्र° + पाद्) Titel eines Werkes des Dharmakīrti WASSILJEV 326.

प्रसन्नराघव (प्र° + रा°) n. Titel einer Komödie Gajadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 289. Ind. St. 1, 466.

प्रसन्नवेङ्कटेश्वरमाहात्म्य (प्र° + वे° + मा°) n. Titel einer Legende aus dem Bhavishjottarapurāṇa MACK. Coll. I, 77.

प्रसन्नेरा f. Brannntwein BHAR. zu AK. 2, 10, 40. — Vgl. प्रसन्ना und इरा.

प्रसभम् (absolut. von सभ् = सह mit प्र; vgl. प्रसक्त्य) 1) adv. mit Gewalt, ungestüm, heftig AK. 2, 8, 2, 77. Trik. 3, 3, 110. H. 804. HALAJ. 4, 74. स्यात्साहसं तन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम् M. 8, 332. इन्द्रियाणि प्रमाथीनि हर्ति प्रसभं मनः BHAG. 2, 60. ARG. 3, 34. ÇĀK. 5. R. 6, 24. SĪH. D. 44, 10. MĀRK. P. 61, 32. क्त्वा SUND. 2, 13. Spr. 786. त्रिवा PRAB. 3, 9. उपासयन् HARIV. 4613. KATHĀS. 11, 68. 22, 165. 28, 189. 38, 38. 37, 53. BHĠG. P. 1, 9, 38. PRAB. 78, 16 (die bessere Lesart ist प्रथमम्). यन्मो ब्रवीषि प्रसभं सत्वा ते ऽहम् MBh. 1, 5137. BHAG. 11, 41. R. 5, 81, 35. 46. Spr. 2897. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रसभकरण JĠĠ. 2, 230. °दमन ÇĀK. 192. प्रसभोद्धतारि RAGH. 2, 30. KATHĀS. 29, 194. 48, 119. PRAB. 78, 14. — 2) N. einer Trishṭubh-Form VARĀH. BRH. S. 104, 13. Ind. St. 8, 376.

प्रसयन (von सि mit प्र) n. zur Erkl. von प्रसिति Nir. 6, 12.

प्रसर (von सर mit प्र) 1) m. a) das Vorschreiten, Hervorbereiten, freier Lauf, ungehemmtes Auftreten, das sich breit-Machen, Ausbreitung; = विसर्पण AK. 3, 3, 23. = वेग, जव H. 493. an. 3, 372. MED. r. 182. HALAJ. 2, 288. अनुयाय्यन्मुनितनया सहसा विनयेन वारितप्रसरः ÇĀK. 28. विच्छिन्नधूमप्रसरा गवान्ताः RAGH. 16, 20. शत्रुषु चेन्द्रियेषु च प्रतिषिद्धप्रसरेषु 8, 23. पर्वतादिष्वप्रतिकृतप्रसरम् GAUDAP. zu SĪMĠĠJAK. 40. वागादिषु लब्धप्रसराः ÇĀMĠ. zu BRH. ĀR. UP. S. 88. उद्दामप्रसररस Spr. 2338. समस्तापः कामं मनसिजनिदाघप्रसरयोः ÇĀK. 37. तृप्तायाश्चेत्प्रसरो दत्तः Spr. 1032. रुद्रापाङ्गप्रसरमल्लिकः (नयनम्) MBH. 93. तथा नित्यायाः प्रकर्तोर्यवेकज्ञानपर्यन्तः प्रसरः Schol. zu Kap. 1, 105. विच्छिन्नप्रसरा विद्या RġA-TAR. 3, 32. कथा° KATHĀS. 47, 120. अकलिप्रसरे गेहे 27, 92. आदृष्टिप्रसरम् so weit das Auge reicht Spr. 343. विलसयशः° (so ist zu

lesen) Schol. in der Einl. zu KĀCĀP. Verz. d. Oxf. H. 229, a. 26. 230, b. 29. No. 399. °युतानि काननानि so v. a. sich weithin ausbreitend R. 5, 22, 35. In der Med. der Austritt der humores (द्रोण) aus ihrer normalen Lage, wodurch Krankheit veranlasst wird, Suçr. 1, 81, 5. 6. 2, 345, 8. — b) ein hervorbrechender Strom, Fluth, Menge; = समृद्ध ÇABDAR. im ÇKDr. पात स्वेदानुप्रसर इव हृष्याश्रुनिकारः Git. 11, 32. स्नेहप्रसरसंस्तुत BHĠG. P. 3, 2, 5. VIĠRAM. 130, v. l. अरुणमणिप्रामकिरणप्रसरैः KATHĀS. 18, 16. — c) = प्रणय H. an. MED. HALAJ. 5, 24. — d) Schlacht, Kampf; = संग्रह H. an. = युद्ध VIÇVA im ÇKDr. — e) ein eiserner Pfeil Trik. 2, 8, 53. BUÇIPR. im ÇKDr. — 2) f. आ = प्रसारणी Paederia foetida Lin. RġĠN. im ÇKDr. unter प्रसारिणी.

प्रसरण (wie eben) n. 1) das Fortlaufen, Entfliehen: गो ऽहम् मृगः प्रसरणे MĠĠĠ. 30, 15. In der Med. das Austreten der humores s. u. प्रसर 1. am Ende) Suçr. 1, 81, 7. 2, 1, 13. — 2) das Fouragiren H. 791. Umschliessung des Feindes AK. 2, 8, 2, 64. — 3) Zuorkommenheit, Liebenswürdigkeit BHĠG. P. 5, 1, 29.

प्रसरणि und °णी (wie eben) f. Umschliessung eines Feindes BHAR. und RĠMĠGRAMA zu AK. 2, 8, 2, 64. ÇKDr.

प्रसर्ग (von सर्ज् mit प्र m. 1) das Hervorströmen, Hervorstürzen; oxyt.: श्रयाम् RV. 7, 103, 4. parox. 1, 121, 4. — 2) Entlassung ÇĀMĠ. ÇR. 3, 21, 7. fgg.

प्रसर्जन (wie eben) adj. f. ई etwa fortschnellend KĀC. 29.

प्रसर्प (von सर्प् mit प्र) 1) m. das Sichbegeben in den Sadas (s. प्रसर्पक): °काले MBh. 2, 494. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रसर्पक (wie eben) m. Bez. der Personen, welche neben den Ritrġ in den untergeordnetsten Dienstleistungen oder als blosse Zuschauer an Opferhandlungen theilnehmen, ĀÇV. ÇR. 5, 3. LĀTJ. 9, 6, 13. NĠDĠNA 10, 10. Sie heissen auch प्रसृत KĀTJ. ÇR. 10, 2, 35. Die Benennung rührt daher, dass die Betreffenden in den, Sadas genannten Raum sich begeben haben (सद्: प्रसृता भवन्ति). — Vgl. प्रसर्पक.

प्रसर्पण (wie eben) n. 1) das Vorschreiten, das Sichbegeben in (loc.) MBh. 3, 10519. das Sichbegeben nach dem Sadas ĀÇV. ÇR. 5, 1. — 2) das Unterkommen RV. 10, 60, 7.

प्रसर्पिन् (wie eben) adj. 1) hervorkommend: अयाङ्गप्रसर्पिर्भिरश्रुभिः ÇĀK. 61, v. l. — 2) fortschleichend: सर्पवत्प्रसर्पिणी (उत्क्रा) VARĀH. BRH. S. 32, 26. — 3) nach dem Sadas sich begebend ĀÇV. ÇR. 5, 3.

प्रसल m. die kalte Jahreszeit H. 136. प्रसल v. l.

प्रसलवि (Gegens. अपसलवि) adv. nach rechts hin ÇAT. Ba. 2, 6, 1, 15. 2, 13. 3, 2, 1, 3. असावादित्य इमो लोकान्प्रसलव्यनुपूरयति 7, 5, 1, 37. 14, 1, 3, 32. ÇĀMĠ. ÇR. 17, 14, 16. 13, 4. Dagegen wird प्रसवि gelesen ÇĀMĠ. Ba. 10, 3.

1. प्रसर्व (von सु, मुनोति mit प्र m. das Pressen, Kelttern des Soma RV. 9, 50, 2. ÇĀMĠ. ÇR. 13, 19, 5. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 31, 3. 13. LĀTJ. 4, 8, 7, 10, 1, 3.

2. प्रसर्व (von सू mit प्र) m. 1) Antrieb, das in-Gang-Kommen oder — Setzen, Lauf, Schürung, Strömung n. s. w.: इन्द्रः कृणोतु (तः) प्रसर्वे रथं पुरः RV. 1, 102, 9. इन्द्रैषिते प्रसर्वं भित्तमाणे 3, 33, 2. 4, 11. प्र यत्सिन्धवः प्रसर्वं ययायत्रायः समुद्रे रथ्येव जग्मुः 36, 6. प्रसर्व. प्रतिष्ठिति AIT. Ba. 1, 8. — 2) Anregung, Belebung, Erweckung; das Betreiben, Geheiss

(so v. a. प्रेरण); *Förderung, Beihilfe*: तद्गर्भो वर्धते देवस्य (सवितुः) प्रसवे मनामहे RV. 1, 139, 5. सवितुर्वयं प्रसवे याम उर्वोः 3, 33, 6. उत्तेशिषि प्रसवस्य वमेक इत् 5, 81, 5. निवेशन, प्र° 6, 71, 2. सविता सर्वस्य प्रसवमगच्छत् PANKAY. BR. 24, 13, 2. सविता प्रसवानामधिपतिः AV. 5, 24, 1. TS. 3, 4, 5, 1. सविता प्रसवानामिषि AIT. BR. 1, 16, 7, 16. इन्द्रस्य यत् प्रसवे विसंष्टाः RV. 8, 89, 12. 10, 111, 8. 139, 1. यस्या व्रते प्रसवे यत्नमेति AV. 8, 9, 8. मरुतां प्रसवेन जय VS. 10, 21, 2. 11, 4, 18. TBR. 1, 5, 1, 3, 3, 1. CAT. BR. 1, 5, 1, 15. 3, 5, 3, 10. 13, 4, 2, 12. अनुयाज° KĀTJ. ÇR. 2, 2, 2. ÇĀNKH. BR. 6, 13. Vielleicht hierher zu ziehen: ब्रह्मचर्येण दाह्येण प्रसवैर्वयसापि च। एका वै रतिता चैव त्रिदिवं मयवानिव ॥ MBH. 3, 1809. — 3) das Vor-sichbringen, Betrieb, Erwerb: अर्पयन्तान्प्रसवे वावृधानां ब्रह्मद्विषः RV. 5, 42, 9. तैमस्य 7, 82, 4. वार्जस्य VS. 2, 15, 9, 5. 17, 63, 18, 1. — 4) concret: सारस्वत्या वाचा, सवित्रा प्रसवेन (प्रसवित्रा wäre richtiger) TBR. 1, 8, 1, 1. — Vgl. प्रति°, सत्य°.

3. प्रसव (von सु, सू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. TRIK. 3, 5, 5. 1) Zeugung, das Gebären, Werfen, Geburt AK. 3, 3, 10. 3, 4, 23, 210. H. 541. an. 3, 703. MED. v. 42. VS. 22, 32. °कर्मकृत् (भृगु) MBH. 13, 4142. 14, 1401. 1403. SUÇR. 1, 311, 14. SĀNKHJAK. 11. 65. HARIV. 6433. VIÇVAN. bei GOLD. MĀN. 134, a. आ प्रसवात् bis zur Niederkunft ÇĀK. 71, 10. प्रसवोन्मुखी RAGH. 3, 12. उपस्थितप्रसवा SUÇR. 1, 368, 5. निवृत्तप्रसवा 378, 6. प्रत्यग्रप्रसवा (धेनु) Schol. zu P. 2, 1, 65. आसन्नप्रसवा KATHĀS. 28, 2. PANKĀT. 74, 18. 87, 6. HIT. 72, 7. RĀGA-TAR. 3, 106. HARIV. 9707. VARĀH. BRH. S. 21, 7. 68, 14. 96, 8. BHĀG. P. 5, 8, 3. PANKĀT. 232, 14. fg. प्रसवं प्राप्ते काले चकार सा KATHĀS. 34, 45. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 424, 1. 540, 1. °काल, °समय VARĀH. BRH. S. 21, 24. 37. PANKĀT. 49, 15. 74, 19. °विकार porten-tum bei der Geburt VARĀH. BRH. S. 43, 52. गर्भा याति स्वभावात्प्रसवं प्र-ति SUÇR. 1, 343, 16. आ प्रसवात् bis zur Empfängnis M. 9, 70. संस्कृतं प्रसवं याति स्वल्पमन्नं चतुर्विधम् so v. a. vermehrt sich MBH. 3, 213. इच्छा° Bildung —, Entstehung eines Wunsches AK. 3, 4, 211. — 2) Ge-burtsstätte MBH. 14, 1402. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 239. — 3) sg. und pl. progenies, Nachkommenschaft AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. M. 3, 22. 9, 55. 145. BRĀHMAN. 3, 15. MBH. 1, 1563 = 2161. 7831. fgg. 3, 8558. 9, 2115. 13, 205. 4144. HARIV. 4001. R. 6, 93, 15. SUÇR. 2, 509, 12. RAGH. 1, 22, 8, 30. BHĀG. P. 6, 6, 3. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1047, 24. स° Nach-kommenschaft habend Spr. 4095. अतःप्रसवा schwanger HARIV. 1348. मप्रसवा dass. DHŪRTAS. 76, 7. वीरप्रसवा भव KUMĀRAS. 7, 87. MĀLAY. 14. °संतान MBH. 3, 8558. किसलय° junge Sprossen RAGH. 9, 31. — 4) Blüthe AK. 3, 4, 23, 210. H. 1125. H. an. MED. HALĀJ. 2, 31. अमृतप्रसवा (भूमि) MBH. 13, 3194. SUÇR. 1, 219, 20. 2, 286, 2. 367, 13. 489, 16. ÇĀK. 106. RAGH. 4, 23. 16, 61. KUMĀRAS. 1, 56. 4, 14. RT. 4, 8. MEGH. 66. ad 112. Frucht AK. H. an. MED. Blüthe und Frucht AK. 2, 4, 1, 18. — Vgl. कनकप्रसवा, पीतप्रसव, पुण्य°.

प्रसवक (wie eben) m. *Buchanania latifolia* Roxb. (पियाल) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रसवन (wie eben) n. das Gebären, Fruchtbarkeit HIT. I, 107, v. 1.

प्रसवन्धन (3. प्र° + व°) n. *Stengel* (einer Blüthe oder Frucht) AK. 2, 4, 15. H. 1127. HALĀJ. 2, 30.

प्रसववेदना (3. प्र° + वे°) f. *Geburtsschmerz, Wehen* Spr. 2806. PĀN-

KĀT. 87, 6.

प्रसवि s. u. प्रसलवि.

प्रसवस्थली (3. प्र° + स्थ°) f. *Geburtsstätte* so v. a. Mutter MAHĀNĀ-TAKA 98, 2 v. u.

1. प्रसवितर (von सू mit प्र), im RV. प्रसवीतर nom. ag. der welcher antreibt, in Bewegung setzt, Erreger, Beleber NIR. 7, 31. 10, 31. प्रसवी-ता निवेशनः (जागतः) RV. 4, 53, 6. जनानाम् 7, 63, 2. सविता प्रसविता VS. 10, 30. TBR. 3, 10, 9, 7. देवानाम् ÇAT. BR. 1, 1, 2, 17. 5, 2, 15. 7, 2, 4. 5, 3, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 20, 2, 6. ÇĀNKH. BR. 6, 14. सावित्री प्रसवित्री च MBH. 12, 9449. P. 6, 1, 174, Sch.

2. प्रसवितर (von सु, सू mit प्र) m. *Erzeuger, Vater* ÇABDAM. im ÇKDr. °सवित्री Mutter ÇKDr. WILSON.

प्रसवित्रं n. P. 6, 2, 144, Sch.

1. प्रसविन् (von सू mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 157.

2. प्रसविन् (von सु, सू mit प्र) adj. *erzeugend, gebährend*: क्षाप्रसवि-नी MĀRK. P. 51, 106. हेमाम्भोजप्रसवि सलिलम् MEGH. 63.

प्रसवीतर s. u. 1. प्रसवितर.

प्रसवोत्थान (प्रसव + उ°) n. Titel des 17ten der zum Jāgurveda gehörigen Pāricishta Ind. St. 1, 80, N. 3, 269. MÜLLER, SL. 254.

प्रसव्य (1. प्र + सव्य) adj. 1) *nach links gerichtet* (Gegens. प्रदक्षिणा); häufiger adv. °व्यम् ÇĀNKH. ÇR. 10, 2. ĀÇV. GRHJ. 4, 7. अभिदक्षिणमाचोरो देवानां प्रसव्यं पितृणाम् KAUC. 1. प्रसव्यं परिकरति 44, 81. परियन्ति 84. 88. 89. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRHJ. 4, 2, 5. 6. मन्थं प्रसव्यमालोड्य 3, 10. प्रसव्यं चापि तं चक्रुर्बलितो ऽग्निचितं नृपम् R. 2, 76, 20. — 2) *widrig* (प्रतिकूल) AK. 3, 2, 33. H. 1465. an. 3, 493. MED. j. 91. HALĀJ. 4, 58. — 3) *günstig* (अनुकूल) H. an. MED.

प्रसक् (सक् mit प्र) oder प्रसौक् 1) adj. (acc. प्रसौक्म्) *überwältigend*: Indra RV. 6, 17, 4. — 2) *Gewalt*: प्रसक्पकृत्य (so ist wohl zu lesen, oder vielleicht auch प्रासक्) Ind. St. 3, 464, 19. — Vgl. प्रासक्.

प्रसक् (von सक् mit प्र) 1) adj. *ertragend, widerstehend*: पराभियोग° KĀM. NĪTIS. 4, 16. — 2) m. a) *Raubvogel* BUĀVAPR. im ÇKDr. SUÇR. 1, 200, 7. 202, 14. 208, 14. 238, 5. — b) *das Ertragen, Widerstehen* in दु-ष्प्रसक्. Vgl. प्रासक्. — 3) f. आ *eine Art Solanum* (बृहत्तिका) RATNAM.

प्रसक्न (wie eben) 1) m. *Raubthier* RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 82. 3, 1. 4, 70. a) *das Widerstehen; Ueberwältigen* NIR. 6, 12, v. 1. P. 1, 3, 33. प्रसक्ने in Verbindung mit कर् gaṇa सान्नादादि zu P. 1, 4, 74. — b) *das Umarmen* KĀVJAKAUMUDĪ beim Schol. zu KĀVJAPR. ÇKDr.

1. प्रसक् (wie eben) gerund. mit Gewalt s. u. सक् mit प्र.

2. प्रसक् (wie eben) partic. fut. pass. अ° *unerträglich, nicht auszuhalten, unwiderstehlich*; von Personen MBH. 8, 690 (wo ऽप्रसक्: zu lesen ist). 3452. मम जन्मात्तरपातकानां विपाकविस्फूर्जथुः RAGH. 14, 62. अ-प्रसक्तम (पुत्रव्यसन) MBH. 7, 2024.

प्रसक्त्यकारिन् (1. प्र° + कारि°) adj. *gewaltsam verführend* MBH. 13, 2093. MĀRK. P. 125, 14.

प्रसक्त्यचौर (1. प्र° + चौर) m. *Räuber* TRIK. 2, 10, 8.

प्रसक्त्यहरण (1. प्र° + ह°) n. *gewaltsames Nehmen, das Rauben* MBH. 1, 7927.

प्रसहन् (von सह् mit प्र) adj. überwältigend: Indra PAÑK. Br. 21, 14, 18. KĀTJ. ÇR. 23, 4, 21.

प्रसातिका f. eine best. feinkörnige Reisart (घणुत्रीहि) RATNAM. im ÇKDr. pl. MĀRK. P. 32, 9. — Vgl. प्रसाधिका.

प्रसाद (von प्रसाद); प्रसादति klar —, hell sein: प्रसादिष्यति सर्वाशा ÇATR. 14, 131.

प्रसाद (von सह् mit प्र) m. 1) Klarheit, Reinheit, Ungetrübtheit; = प्रसन्नता AK. 1, 1, 2, 18. = स्वच्छ (!) TRIK. 3, 3, 208. = स्वास्थ्य H. an. 3, 335. MED. d. 35. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. गङ्गायाः VIKR. 8. महेदधेः PRAB. 5, 2. मलोपकृतप्रसादे (Gegens. प्रुद्ध) दर्पणतले ÇĀK. 191. भस्मना ध्वलदङ्गारः प्रसादे लभतेतराम् Spr. 2109. वर्णप्रसादाः ÇVETĀÇV. Up. 2, 13. ज्ञानं MUNI. Up. 3, 1, 8. गिराम् Spr. 1631. Klarheit des Stils; = काव्यगुण TRIK. H. an. MED. (काव्यप्राणा gedr., aber in den Corrigg. in काव्यगुणा verbessert; काव्यप्राणा auch bei VIÇVA a. a. O.). प्रसिद्धार्थपदत्वे यत्स प्रसादे निगद्यते PRATĀPAR. 68, a, 1. KĀVJĀD. 1, 45. SĀH. D. 611. Unaufgeregtheit, natürliche Ruhe: धातुं KATHOP. 2, 20. अमृकप्रसादं Suçr. 1, 67, 4. अमृतः स्नेहणाद्यापि 328, 15. दृष्टिं 2, 358, 2. इन्द्रियाणामप्रसादः 47, 21. मुखं Verklärtheit des Gesichts: पूर्यभिव्यक्तमुखप्रसादा RAGH. 16, 23, 2, 68 ed. Calc. अद्यत्तमं JOGAS. 1, 47. Heiterkeit des Gemüths, gute Laune: आत्मा प्रसादमधिगच्छति BHAG. 2, 64. 65. 18, 37. RAGH. 17, 1. VIKR. 8. मनसः Suçr. 1, 46, 6. मनः BHAG. 17, 16. MBH. 3, 11885. कर्षस्विष्टावर्तिर्नः प्रसादः SĀH. D. 72, 8. परेषां चेतांसि — प्रसादे नेतुम् Spr. 1726. Verz. d. Oxf. H. 30, b, 9. Suçr. 1, 2, 20. = अनुरोध, अनुरोधन, अनुग्रह freundliches Benehmen, Gunst, Gnade AK. 3, 4, 16, 93. TRIK. H. an. MED. VIÇVA. = प्रणय HALĀJ. 4, 88. — GOBH. 4, 5, 16. 8, 4. SĀV. 5, 21. N. 14, 18. R. 1, 2, 38. 53, 12. 18. 62, 27. 6, 102, 26. Spr. 1306. न च प्रसादः पुरुषेषु मोघः 1372. 1877. 1878. 2438. SĀRJAS. 13, 19. RAGH. 1, 91. 2, 22. 68. ÇĀK. 189. VID. 116. 269. HIT. Pr. 1. PRATĀPAR. 22, b, 2. 44, a, 5. BHĀG. P. 8, 23, 6 (bei BURNOUT verdruckt प्रसदं st. प्रसादं). गृहीतो ऽयं महाप्रसादः HIT. 127, 6. प्रसादं कुरु sei gnädig N. 17, 38. R. 1, 18, 12. 22, 20. 58, 23. 64, 4. मदीयमिदानीं प्रयोगमवलोकयितुं प्रसादः क्रियताम् MĀLAV. 23, 20. PRAB. 23, 2. दृष्टिप्रसादं कुरु gewähre mir die Gnade deines Blicks HIT. 40, 21. 103, 16. अं unfreundliches Benehmen IND. St. 2, 48. Spr. 3535. स० gnädig KATHĀS. 47, 33. PAÑKĀT. 83, 4 (Gegens. दुष्टबुद्धि). सप्रसादम् adv. PRAB. 97, 10. सु० adj. M. 3, 213. वाचां प्रसादेन durch die Gunst so v. a. durch Vermittelung KĀVJĀD. 1, 3. Personifiziert ist die Heiterkeit, Gunst ein Sohn Dharma's von der Maitrī BHĀG. P. 4, 1, 50. Nach H. an. MED. und VIÇVA hat प्रसाद auch die Bed. von प्रसक्ति. — 2) so v. a. प्रसादद्रव्य, प्रसादान्न (VĀG. 242) Gnadengeschenk, Gnadenspeise; so heisst der einem Idol dargebotene Gegenstand oder die von einem Lehrer übrig gelassene Speise देवनिवेदितद्रव्यं गुग्गुणां भुक्तावशेषश्च ÇKDr.), die man ohne Bedenken sich aneignen oder verspeisen darf: आसीद्वेशधनो राजा प्रजापालनतत्परः । प्रसादं सत्यदेवस्य त्यक्त्वा दुःखमवाप सः ॥ इति स्कान्दे रेवावापे सत्यनारायणव्रतकथा ॥ ÇKDr. WILSON, Sel. Works I, 116. 134. 163. 268. 273. Vgl. प्रसादीकर. — 3) Titel eines Commentars zur Prakriyākāumudī COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 41. 43. 49. Verz. d. Oxf. H. No. 353. °कृत् ebend. 162, b. IND. St. 4, 173. — Vgl. अम्बु०, दुःप्रसाद, दकप्रसादा.

प्रसादक (vom caus. von सह् mit प्र) adj. klärend, klar machend: अम्बु० (फलं कतकवृक्षस्य) Spr. 1931 (M.). erheiternd: गुरुचितं R. 3, 55, 36. gnädig stimmend, gnädig zu stimmen beabsichtigend: अहं तु तं नर्व्या-प्रमुपयातः प्रसादकः R. 2, 90, 17. स जगाम वनं वीरि रामपादप्रसादकः 1, 1, 35. सु० wohl der leicht gnädig zu stimmen ist MBH. 12, 1431.

प्रसादन (wie eben) 1) adj. f. ई klärend; s. अम्बु०, तोय०. beruhigend, erheiternd: शोणितरसं Suçr. 1, 153, 11. शोणितपित्तयोः 199, 1. इन्द्रियाणाम् 167, 2. आत्मं (भक्ति) BHĀG. P. 4, 2, 22. कर्णस्य das Ohr erheiternd R. 5, 13, 17. — 2) m. ein königliches Zelt H. 993, Sch. — 3) f. आ Dienst H. 496. HALĀJ. 1, 129. — 4) n. a) das Klären, Klarmachen Suçr. 1, 171, 7. das Beruhigen: नेत्रं so v. a. das kunstgerechte Behandeln der Augen Verz. d. B. H. 283, 1. das Erheitern: श्रुतिं ÇĀK. 4, 2. चित्तं INDH. 2, 31. JOGAS. 1, 33. पाण्डवस्य MBH. 4, 2311. R. 1, 3, 15 (10 GORR.). 2, 62 in der Unterschr. PRAB. 97, 10. Citat beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. तत्प्रसादनात् dadurch, dass ich dich gnädig stimme, SĀV. 5, 81. प्रसाधन MBH. 9, 3527 fehlerhaft für प्रसादन. Vgl. दुःप्रसादन. — b) gekochter Reis TRIK. 2, 9, 15 (m.; ÇKDr. und WILSON n. nach ders. Aut.). H. 395. — HARIV. 7777 und MĀLAV. 40 ist प्रसाधन st. प्रसादन zu lesen.

प्रसादनीय (wie eben) adj. gnädig zu stimmen BURN. Intr. 198, N. 3.

प्रसादपट्ट (प्र० + प०) m. Ehrenbinde, Ehrenturban (als Zeichen königlicher Gunst) VARĀH. BRH. S. 48, 3. पञ्चशिखा भूमिपतेस्त्रिशिखा युवराजपार्यवमहिष्योः । एकशिखः सैन्यपतेः प्रसादपट्टो विना शिखया ॥ 5. 71, 5 (6).

प्रसादप्रतिलब्ध (प्र० + प्र०) m. N. pr. eines dämonischen Wesens LALIT. ed. Calc. 391, 3.

प्रसादयितव्य (vom caus. von सह् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen: चन्द्रो ममोपरि ०व्यः PAÑKĀT. 163, 8.

प्रसादवत् (von प्रसाद) adj. = प्रसन्न H. an. 3, 389. Samādhi der प्रसादवती Lot. de la b. l. 253

प्रसादवित्तक KATHĀS. 1, 49 viell. fehlerhaft für ०वित्तम (superl. von प्रसाद-विद्) der Jmdes Gunst am besten kennt d. i. vor allen Andern bevorzugt.

प्रसादान्न s. u. प्रसाद 2.

प्रसादिन् (von प्रसाद) adj. = प्रसादन beruhigend, erheiternd: जनचि-तप्रसादिनी MBH. 12, 4827.

प्रसादीकर (प्रसाद + 1. कर) Jmd Etwas in Gnaden übergeben, — schenken: जालंधरे लोकहरे च मण्डलानीतराणि च । प्रसादीकृत्य RĀGATĀB. 4, 177. PAÑKĀT. 230, 25. को णिमिधो पसाईकरीअडु DHŪRTAS. 68, 8 kann nur bedeuten welcher Auftrags soll ausgeführt werden? Vgl. प्रसाद 2.

प्रसाद्य (vom caus. von सह् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen MBH. 12, 40195. 13, 5035. R. 1, 63, 15. 2, 26, 26.

प्रसाधक (vom caus. von साध् mit प्र) 1) adj. f. °धिका schmückend: आशां VĀSAVAD. 13. वीरः सतदीपप्रसाधकः MĀRK. P. 127, 32. — 2) m. Ankleider, Schmücker, Kammerdiener KĀM. NĪRIS. 12, 45. RAGH. 17, 22. f. प्रसाधिका Kammermädchen 7, 7. — 3) f. °धिका wilder Reis BHĀVAPR. im ÇKDr.; vgl. प्रसातिका.

प्रसाधन (wie eben) 1) adj. f. ई zuwegebbringend: यो यज्ञस्य प्रसाधन-स्तर्तुर्देवघाततः । तमाकृतं नशीमहि RV. 10, 57, 2. विद्यस्य प्रसाधनम-ग्निम् 91, 8. — 2) Kamm, m. H. 688. f. ई AK. 2, 6, 3, 41. H. an. 4, 182. MED.

प्रसूत (1. प्र + सू) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1090.

प्रसू (सू mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) adj. gebärend, fruchttragend, fruchtbar: सा प्रसूयेतुका भव AV. 2, 23, 4. VS. 18, 7. अवांसू: प्रसू: सृष्टयो गिरिन् RV. 10, 138, 2. 1, 67, 9. पुष्पिणीश्च प्रसूश्च 2, 13, 7. स्त्री° Töchter gebärend Jāgñ. 1, 73. एका (धात्री) पयःप्रसूविणी सर्वसंपत्प्रसूः पराः so v. a. für jegliche Wohlfahrt sorgend Rāgā-Tar. 1, 77. दुः° unfruchtbar Suçr. 2, 397, 2. — 2) f. a) Mutter AK. 2, 6, 4, 29. H. 537. an. 2, 585. MED. s. 4. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, Cl. 27. TRIK. 1, 1, 33. — b) Stute AK. 3, 4, 20, 281. H. 1233. H. an. MED. — c) Schoss; junges Gras und Kraut; das beim Opfer gebrauchte, mit Blütenähren versehene Gras: श्रुतर्वासा चरति प्रसूयु RV. 1, 93, 10. अयो गर्भः प्रसूयै आ विवेश 7, 9, 3. 8, 6, 20. 3, 5, 8. शं नः प्रसूयैः शम्बस्तु वेदिः 7, 33, 7. TBr. 1, 6, 2, 2. Çat. Br. 2, 3, 4, 18. Kāth. 36, 2. कुश° Kāth. Çr. 5, 1, 26. = वीर्यु eine kriechende Pflanze und = कन्दली (Pisang Wils.) MED. — Vgl. पितृ°, पुत्रिका°.

प्रसूका f. = प्रसू Stute Rāgān. im ÇKDr.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू. — 2) m. N. einer Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha Mārk. P. 76, 50. — 3) n. Blume H. an. 3, 278. MED. I. 124.

1. प्रसूति (von सू mit प्र) f. Anregung, Betreiben, Geheiss; Erlaubniß TBr. 1, 7, 2, 5. 4, 2. TS. 1, 5, 6, 4. 2, 6, 4, 1. Kāth. 30, 10. यत्रैति तपसा कश्चिन्न वेदाध्ययनेन च । न त्रैतरीयवसिष्ठे न प्रसूत्या (प्रस्तुत्या?) न मन्युना || MBh. 1, 2211.

2. प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Erzeugen, Gebären, Werfen, Kalben, Eierlegen; Geburt, Entstehung AK. 3, 3, 10. H. an. 3, 278. MED. I. 129. Sūras. 12, 15. प्रसूत्यते प्रसूत्यते कन्यैव त्वं भतिष्यसि MBh. 5, 3948. R. Gorb. 1, 3, 35. Ragh. 14, 66. प्रचुर° adj. HALĀJ. 2, 117. HIT. ed. JOHNS. 1523. Mārk. P. 31, 70. कलहैपायनात् MBh. 1, 376. 3, 5044. VARĀH. BRH. S. 21, 10. 103, 5. प्रसूतिं चकमे तस्मिन् Ragh. 10, 54. (राज्ञः) श्राजान्यप्रसूतितः M. 4, 84. अपकृष्ट° adj. 9, 24. uneig. 12, 98. vom Hervorkommen der Früchte, Blüten, Blätter u. s. w.: अशेषमाकाशतरोः प्रसूतात्प्रवीयसो स्वाडफलप्रसूतौ PRAB. 27, 6. आद्ये वः कुसुमप्रसूतिसमये Çāk. 84. Auch concret: फल° so v. a. zum Vorschein gekommene Früchte Ragh. 5, 15. अशोकदल° KUMĀRAS. 1, 42. पल्लव° MĀLAY. 46. Production, Product (des Feldes und der Thiere) MBh. 13, 3519 = 3594. अग्रभोज्याः] प्रसूतीनाम् (vgl. प्रसूताम्भुज 3, 2287. 13, 2142. 3221. प्रसूताप्रदायिन् 4740) 2150. — 2) Erzeuger, Erzeugerin: त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतिः MBh. 1, 8417 = 3, 487. (विष्णुः) जगत्प्रसूतिः HARIV. 14722. VARĀH. BRH. S. 1, 1. न केवलानां पयसां प्रसूतिमवेहि मा कामडुघां प्रसूताम् Ragh. 2, 63. — 3) Kind, Nachkommenschaft, progenies H. 542. H. an. MED. HALĀJ. 2, 342. M. 9, 7. 34. 35. BRĀHMAN. 1, 31. 2, 31. Ragh. 1, 23. 77. 2, 4. 5, 7. KUMĀRAS. 2, 7. Çāk. 93, 4. 132. PANĒAT. 46, 18 (ed. orn. 54, 25). 74, 25. Schol. zu Kāth. Çr. 24, 6, 8. तासां प्रसूतिप्रसवम् Bhāg. P. 4, 1, 12. यासां प्रसूतिप्रसवैर्लोका आपूरितास्त्रयः 6, 6, 3. तेषां (कुलाचलानां) प्रसूतिरन्ये ये बहवः दुःखपर्वताः Mārk. P. 39, 5. — 4) N. pr. einer Tochter Maru's, die Dakṣha zur Ehe erhielt, VP. 33. fg. Bhāg. P. 3, 12, 55. 4, 1, 4. 11. 47. Mārk. P. 30, 16. 19.

प्रसूतिका 1) adj. f. (von प्रसूता) die da geboren hat AK. 2, 6, 4, 16. H.

339. — 2) am Ende eines adj. comp. (von 2. प्रसूति): सकृत्प्रसूतिका die einmal geboren, — gekalbt hat H. 1268. नश्यत्प्रसूतिका ein todes Kind zur Welt bringend 331.

प्रसूतिज (2. प्र + ज) n. Schmerz (durch die Geburt entstanden; AK. 1, 2, 3, 3. H. 1371.

प्रसून 1) partic. s. u. सू mit प्र. — 2) n. a) Blütenähre, Blüthe, Blume AK. 2, 4, 4, 17. 3, 4, 18, 125. H. 1124. an. 3, 388. MED. n. 87. अयामार्गः KAUC. 50. 36. शालि° MBh. 3, 16350. शर° 12, 4942. भुक्तविस° adj. 13, 4553. Ragh. 2, 10. Rāgā-Tar. 3, 90. 452. Glt. 10, 14. °वर्ष Bhāg. P. 4, 11, 28. 8, 20, 19. 1, 19, 18. °स्तवक 4, 1, 18. PRAB. 27, 5. Verz. d. Oxf. H. 98. b, 21. न्यायप्रसूनाञ्जलि (= न्यायकुसुमाञ्जलि) No. 399. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 14, 54. — b) Frucht AK. 3, 4, 18, 125. H. an. MED.

प्रसूनक n. = प्रसून Blume HALĀJ. 2, 31.

प्रसूनवाण (प्र + वाण) m. der Liebesgott (dessen Geschosse Blumen sind) Spr. 2.

प्रसूनेयु (प्र + इयु) m. dass. TRIK. 1, 1, 37.

प्रसूनेयु (von प्रसू) adj. mit Blütenähren versehen AV. 8, 7, 27.

प्रसूवन् (wie eben) adj. dass. RV. 10, 97, 3.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू mit प्र. Oft steht प्रसूत fehlerhaft für प्रसूति und bisweilen auch für प्रसित. — 2) m. die (um Etwas aufzunehmen) ausgestreckte hohle Hand AK. 2, 6, 2, 36. TRIK. 3, 3, 163. H. 398. an. 3, 276. MED. I. 123. Āçv. GRHJ. 1, 13. Āpast. beim Schol. zu Kāth. Çr. 407, 2. eine Handvoll, häufig als Maass: °मात्रं वाञ्जलिमात्रं वा Çat. Br. 4, 5, 10, 7. 13, 4, 1, 5. Kāth. Çr. 20, 1, 4. ÇĀNĒH. Çr. 16, 1, 7. Suçr. 2, 50, 13. 175. 10. 196, 19. KAUC. 61. in der Bed. von zwei Pala (vgl. प्रसूति) n. nach ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) f. आ Bein (जङ्घा) AK. 2, 6, 2, 23. TRIK. H. 614. H. an. MED. HALĀJ. 2, 360. — 4) n. v. l. für अमृत COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 2; fehlerhaft für प्रमृत.

प्रसूतज adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Strömen, Fließen: कुल्याम्भोनिः प्रसूतिचपलैः (auch प्रसूत und पवन st. प्रसूति) ad Çāk. 14. — 2) die hohle Hand H. 398. HALĀJ. 2, 332. RĀJAM. und RĀGĀN. im ÇKDr. KAUC. 67. eine Handvoll (als Maass) Jāgñ. 2, 112. यवानाम् Spr. 1713. Schol. zu Kāth. Çr. 339, 6. 7. so v. a. zwei Pala ÇĀNĒG. SāmB. 1, 1, 19. — प्रसूत्या MBh. 5, 3588 fehlerhaft für प्रसूत्या.

प्रसूत s. u. प्रसर्पक.

प्रसूत (von सू mit प्र) adj. hervorquellend Spr. 3018. — Vgl. समर. प्रसूष्ट f. scheint eine best. Bewegung Kämpfender zu bezeichnen MBh. 4, 352 = HARIV. 4719.

प्रसेक (von सिच् mit प्र) m. 1) Ergiessung, Erguss; = सेचन und द्युति (द्युति ÇKDr.) MED. k. 111. शोणितस्य MBh. 7, 6240. 8549. des Samens Suçr. 1, 49, 7. कफ° 133, 4. 2, 186, 2. मद° (beim Elephanten) R. 6, 93, 19. (स्त्रियः) मुञ्चति मदप्रसेकम् Mārk. 63, 8. मत्तद्विरेकपरिपतिमयुः (कोविदार) R. 3, 6. — 2) das Zusammenlaufen von Wasser im Munde bei Uebelkeit; Uebelkeit selbst, Ekel Suçr. 1, 128, 11. 232, 5. 243, 14. 321. 21. 2, 187, 8. 233, 4. 444, 4. 431, 14. ÇĀNĒG. SāmB. 3, 3, 15. — 3) Ausguss, Schnauze (am Löffel) Kāth. Çr. 1, 3, 37. — Vgl. मूत्र°.

प्रसेकता so v. a. प्रसेक 2. ÇĀNĒG. SāmB. 1, 7, 72.

प्रसेकिन् (von प्रसेक) adj. 1) *Flüssigkeit ergießend* Suçr. 1, 87, 12. 217, 11. — 2) *an Speichelergiessung leidend* Suçr. 1, 239, 11.

प्रसेदिका f. v. l. für प्रसीदिका H. 1113.

प्रसेन (1. प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nighna (Nimna Bhāg. P.), Hariv. 2042. fg. 2056. fgg. VP. 425. 429. Bhāg. P. 9, 24, 12. प्रसेनजित् genannt Hariv. 2054. Prasena, König von Uggajini, Vorgänger des Vikramārka, Mack. Coll. I, 343. LIA. II, 803, N. 1. WASSILJEW 162.

प्रसेनजित् (प्र + जित्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter Andern auch eines Fürsten von Crāvastī und Zeitgenossen des Çākjamuni. MBh. 2, 332. 3, 11072 (S. 572). 12, 5924. Hariv. 709. fg. 2054 (= प्रसेन). R. 1, 70, 26 (72, 23 GORR.). 2, 110, 14 (119, 14 GORR.). VP. 362. 464. Bhāg. P. 9, 12, 8. 14. BURN. Intr. 166. 359. KATHās. 30, 23. 33, 133. HIOUEN-THSANG I, 293. 317. KÖPPEN I, 98. 113. 493. 507. VJUTP. 99. LIA. I, Adh. v. N. 7. VI. XIII. II, 71. — Vgl. प्रसेनजिती.

प्रसेव (von सिव् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Sch. 1) Sack AK. 2, 9, 26. H. an. 3, 704. MED. v. 43. Schlauch H. an. — 2) Dämpfer an der indischen Laute H. an. MED. (lies वीणाङ्ग st. वाणाङ्ग). — Vgl. प्रसेव.

प्रसेवक (von प्रसेव) m. 1) Sack H. 912. Suçr. 1, 29, 4. Vgl. चर्मप्रसेवक, प्रसेविका Blasebalg. — 2) Dämpfer an der indischen Laute AK. 1, 1, 2, 7. H. 291.

प्रस्कएव (1. प्र + कएव) m. N. pr. eines vedischen Rshi mit dem patron. Kāṇva (eines Grosssohnes des Kaṇva nach Bhāg. P.), Verfassers von RV. 1, 44 — 30. 9, 93. VĀLAKH. 1. — Nir. 3, 17. P. 6, 1, 153. RV. 1, 44, 6. 45, 3. 8, 3, 9. VĀLAKH. 3, 2. 6, 8. ÇĀNKH. Çr. 16, 11, 26. Bhāg. P. 9, 20, 7. pl. seine Nachkommen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 26. — Vgl. प्रास्काएव.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) अपादाने gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. 1) nom. ag. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1177. viell. der Aussprützer (des Samens). — 2) n. a) das Springen über: अग्निप्रस्कन्दनपरस्व चाप्येव भविष्यसि MBh. 1, 3494. — b) Entleerung, Stuhlgang RATNAM. im ÇKDr.

प्रस्कन्दिका (wie eben) f. Durchfall WILSON.

प्रस्कन्दिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes von grosser Stärke: प्रस्कन्दिबल (प्रस्कन्दी° geschr.) VJUTP. 189.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) m. Stütze (?): प्रस्कन्देन प्रतिस्तब्धश्चिन्मूल इव द्रुमः MBh. 3, 2700. Das Wort ist verdächtig.

प्रस्खलन (von स्खल् mit प्र) n. das Straucheln, Stolpern Suçr. 1, 277, 10. Bhāg. P. 5, 24, 20.

प्रस्तम्भ (von स्तम्भ mit प्र) m. das Stetfwerden: अङ्गानाम् Suçr. 1, 117, 20. 2, 204, 20.

प्रस्तर (von स्तर mit प्र) m. 1) stramentum, Streu um darauf zu sitzen, im Ritual gewöhnlich ein Büschel Gras oder Schilf, AK. 3, 4, 23, 163. H. 682, Sch. H. an. 3, 572. HALĀJ. 3, 32. ÇABDAR. im ÇKDr. इमं यम प्रस्तरमा हि सीदं RV. 10, 14, 4. AV. 16, 2, 6. VS. 18, 63. TS. 1, 7, 4, 4. AIT. BR. 1, 26. 2, 3. ÇAT. BR. 1, 3, 3. KĀTJ. Çr. 5, 1, 26. 8, 1, 13. 22, 10, 24. शय्या मृदुप्रस्तराः PRAB. 48, 17. बर्हिः° P. 3, 3, 32, Sch. इष्टकाप्रस्तरे चैव कण्टकप्रस्तरे तथा ॥ भस्मप्रस्तरशायी च MBh. 12, 11272. fg. राक्षसैर्विजिताङ्गाश्च वानरा प्रस्तरा भुवि । रुधिरस्रवणैः सन्तु गैरिकाणामिवा-

कराः ॥ R. 5, 83, 12. — 2) Fläche, Ebene: प्रासाद° M. 2, 204. पर्वत° MBh. 3, 10914. गिरि° R. 3, 73, 49. प्रस्तरेषु च रम्येषु विविधाः काननद्रुमाः 79, 5. — 3) Stein AK. 2, 3, 4. H. 1033. H. an. MED. r. 181. HALĀJ. 2, 13. प्रस्तरघटनोपकरण 3, 35. HIT. JOHNS. 1437. Vgl. अग्नि°. — 4) Edelstein H. an. MED. — 5) Paragraph, Abschnitt in einem Werke Verz. d. Oxf. H. 211, a, 7. — 6) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रचर R. 4, 44, 12. — 7) wohl nur fehlerhaft für प्रस्तार Ind. St. 8, 426; vgl. WILSON प्रस्तर 3. 6.

प्रस्तरण (wie eben) m. oder f. (आ) Polster, Sitz Hariv. 4633. — Vgl. रुक्म°.

प्रस्तरिणी (wie eben) f. ein best. kleiner Strauch (गोलोमिका) RĪGĀN. im ÇKDr.

प्रस्तरेष्ठे (प्र°, loc. von प्रस्तर, + स्थ) adj. auf der Streu befindlich: देवाः VS. 2, 18.

प्रस्तव (von स्तु mit प्र) m. Loblied MĀRK. P. 100, 18.

प्रस्तार (von स्तर mit प्र) m. P. 3, 3, 32. 6, 2, 144. 1) das Ausstreuen, Auslegen: शङ्कु°, मणि° P. 3, 3, 32, Sch. (भागोर्ध्वी) मणिप्रवालप्रस्तारा so v. a. bestreut, belegt mit MBh. 3, 11063. — 2) Streu, Polster H. an. 3, 572. Hār. 172. ÇABDAR. im ÇKDr. अथः प्रस्तारशयने शयानः Hariv. 1092. — 3) Fläche: सुप्रस्तारशिलातल Hariv. 6955. — 4) ein grasreicher Wald H. 1111. — 5) die Aufzählung oder Darstellung aller möglichen Combinationen eines Metrums u. s. w. Ind. St. 8, 425. fgg. 444. Journ. of the Am. Or. S. 6, 513, 2. COLEBR. Alg. 123. — 6) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udgittha, VP. 163. Die richtige Form ist प्रस्ताव. — सप्रस्तार Hariv. 11361 fehlerhaft für प्रस्तोतार. Vgl. प्रास्तारिक.

प्रस्तारपङ्क्ति (प्र° + प°) f. ein best. Metrum (12 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 39. NID. 1, 3. Ind. St. 8, 98. fg. 249.

प्रस्तारिन् (von स्तर mit प्र) adj. sich ausbreitend, sich erstreckend auf: पृष्ठेन लक्ष्योक्तप्रस्तारिणा Bhāg. P. 8, 7, 9. — 2) अर्मन् N. einer bestimmten Krankheit des Weissens im Auge Suçr. 2, 310, 9. 12. ÇĀRĀG. SĀNKH. 1, 7, 89. — 3) वज्रप्रस्तारिणीमन्त्राः Bez. best. Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 1.

प्रस्ताव (von स्तु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Erwähnung, das zur-Sprache-Bringen; Gelegenheit einer Besprechung; Gelegenheit (AK. 3, 3, 24. H. 1309. HALĀJ. 3, 81); Gegenstand einer Besprechung (= पर्वन् TRIK. 3, 3, 246. = प्रकरणा H. 254): अथि नाम मृगतृक्षिकेव नाममात्रप्रस्तावो विषादाय कल्पते die Erwähnung des blossen Namens ÇĀK. 103, 8. नियोगिप्रस्तावे da wir gerade von Beamten sprechen HIT. 61, 8. सोतानिकादिभ्यो देयमित्यादेः कः प्रस्ताव उच्यते KULL. zu M. 11, 1. Spr. 3273. °सदृश (वाक्य) der Gelegenheit entsprechend 1880. H. 67. प्रस्तावानुगतम् PĀNĒAT. 218, 8. SĀH. D. 27. श्लेषनिवृत्त्याप्रस्तावे 18, 13. ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 67. SĀJ. bei MUIR, ST. 4, 338. Schol. zu R. ebend. 376. HIT. 52, 16. अत्रास्ते प्रस्तावे 54, 8. रतस्मिन्प्रस्तावे PĀNĒAT. 172, 20. VET. in LA. 16, 11. 33, 9. अन्यस्मिन्प्रस्तावे PĀNĒAT. ed. orn. 31, 9. अस्मिन्नेव प्रस्तावे (v. l. für काले) HIT. 9, 15. प्रस्तावे bei passender Gelegenheit KATHās. 44, 110. PĀNĒAT. 138, 19. प्रस्तावेषु ed. orn. 39, 11. प्रस्तावेनाधिकारणिकत्वां द्रष्टुमिच्छति gelegentlich MĀKĀH. 142, 22. कथाप्रस्तावतः so v. a. im Lauf des Gesprächs KATHās. 33, 183. 49, 9. अमुं प्रस्तावं निवेद्य den Ge-

genstand des Gesprächs MĀLAV. 12, 7. HIT. 120, 11. — 2) das Beginnen, Anfangmachen HALĀJ. 4, 65 (Gelegenheit?). °क्रमेण HIT. 8, 15. प्रतिपा-
त्यावसरः खलु प्रस्तावः ÇĀK. 101, 9. मम लघुतरस्य प्रस्तावं विज्ञाय so v.
a. dass ich den Anfang mache PAÑKĀT. 33, 16 (46, 16 ed. orn.). — 3) An-
fangsstück —, Eingang des Sāman, welcher vom Prastotar gesungen
wird, AIT. Br. 3, 23. ÇĀT. Br. 8, 7, 4, 6. Schol. zu ÇĀÑKH. Br. 17, 6. LĀTJ.
7, 2, 1. 9, 6. मुखे साम्नः प्रस्तावः PAÑKĀV. Br. 12, 10, 7. Schol. zu 7, 7, 1.
KĀHND. UP. 1, 10, 9. 2, 2, 1. MÜLLER, SL. 210. Ind. St. 1, 36. = प्रस्तावना
Prolog eines Dramas HARIV. 8676. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines
Sohnes der Udghāta, BHĀG. P. 5, 13, 5. प्रस्तार VP. — 5) = क्लृप्ता
HALĀJ. 3, 19. — Vgl. प्रास्ताविक.

प्रस्तावचित्तामणि (प्र° + चि°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H.
No. 826.

प्रस्तावना (vom caus. von स्तु mit प्र) f. 1) das Erwähnenlassen, Be-
sprechenlassen: पीठमर्दविटविट्रषकैर्भिन्नुकीभिश्च नागरिकपुरुषसमवायेषु
वृषशीलमाधुर्यप्रस्तावना DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 13. fg. — 2) Einlei-
tung, Beginn TRIK. 3, 2, 30. सप्तसूत्र° MBh. 1, 12 in der Unterschr. — 3)
Eingang —, Prolog eines Dramas; die Scene zwischen dem Gebet und
dem Beginn des ersten Aktes, SĀH. D. 287. PRATĀPAR. 23, a, 5. ÇĀK. 4, 21.
VIEB. 4, 8. MĀLAV. 4, 11. MUDRĀ. 4, 11. RATNĀV. 4, 1. UTTARĀH. 3, 13.
MĀLATIM. 4, 4 v. u. PRAB. 6, 9. DHŪRTAS. 70, 15 (66, 2 steht das Wort nicht
am Platz). Verschiedene Arten der Prastāvanā sind: Udghātjaka,
Kathodghāta, Prajogātīçaja, Pravartaka und Avalagita SĀH.
D. 288.

प्रस्तावरत्नाकर (प्र° + र°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 827.

प्रस्ताव्य (von स्तु mit प्र) adj. mit einem Prastāva (s. प्रस्ताव 3.) zu
versehen: ष° LĀTJ. 6, 1, 17. fg.

प्रस्तिर m. = प्रस्तर Streu ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रस्तीत und प्रस्तीम partic. praet. pass. von स्त्या mit प्र P. 8, 2, 54.
Vop. 26, 100.

प्रस्तुत s. u. स्तु mit प्र. प्रस्तुताङ्कुर m. eine best. Form der Gleich-
nissrede, die auf einen wirklichen Vorgang passend, mittelbar einen
bekannten andern im Auge hat; z. B. die Geliebte, mit ihrem nicht
ganz beständigen Liebhaber im Garten wandelnd, sagt zur Biene: was
soll dir die dornige Pandane, da du doch die Jasminblüte haben kannst!
KUALAJ. 81, a, 3.

प्रस्तुति (von स्तु mit प्र) f. Lob RV. 1, 133, 2. KĀHND. UP. 2, 9, 4.

प्रस्तूत m. N. einer best. Klasse von Göttern unter dem Manu
Kākshusha VP. 263. Offenbar eine falsche Form, statt deren andere
Schriften प्रभूत und प्रभूत geben.

प्रस्तूत s. u. प्रभूत.

प्रस्तोके (1. प्र + स्तोक्) m. 1) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes des
Sṛñgāja, RV. 6, 47, 22. ÇĀÑKH. Br. 16, 11, 11. — 2) कुत्तस्य प्रस्तोकः N.
eines Sāman Ind. St. 3, 213, a.

प्रस्तोतर (von स्तु mit प्र) m. der Gehilfe des Udghātar, der den
Prastāva zu singen hat, AIT. Br. 3, 34. 7, 1. TBR. 1, 8, 3. TS. 3, 3, 2, 1.
6, 6, 2, 1. ĀÇV. ÇB. 4, 1, 9, 4. ÇĀT. Br. 4, 2, 3, 3. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 1, 6. 14, 4, 1,
30. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6. 25, 11, 8. 26, 2, 10. LĀTJ. 1, 3, 1. 11, 2, 9, 1, 10. KĀHND.

IV. Theil.

UP. 1, 10, 8. MBh. 5, 4788. HARIV. 11361, wo प्रस्तोतारं für सप्रस्तारं zu
lesen ist; vgl. LANGLOIS II, 297. MUIR, ST. 1, 37.

प्रस्तोत्रीय adj. den Prastotar betreffend Schol. zu LĀTJ. 1, 3, 1.

प्रस्तोम (von स्तुम् mit प्र) m. 1) eine Anspielung auf (gen.) BHĀG. P.
9, 19, 26. — 2) रमेराङ्गिरसस्य प्रस्तोमः m. N. eines Sāman Ind. St. 3, 231, a.

प्रस्थ (von स्था mit प्र) P. 3, 1, 136. Sch. m. n. SIDDH. K. 231, a, 1 v. u.

1) Bergebene, Plateau AK. 2, 3, 5. 3, 4, 15, 90. H. 1033. an. 2, 217. MED.

th. 9. HALĀJ. 2, 11. सरित्प्रस्रवणप्रस्थान् R. 2, 54, 40 (41 GORR.). 4, 43, 14.

किमवतः MBh. 1, 2946. 7, 3236. KUMĀRAS. 1, 55. Schol. zu P. 8, 3, 92. वि-

न्यस्य SUND. 4, 6. शैल° R. 2, 94, 11 (103, 11 GORR.). गिरि° 97, 1, 3, 56, 1.

KATHĀS. 3, 5. MĀRK. P. 63, 10. MEGH. 59. Fläche (विस्तार) überh.: दीर्घे

प्रस्थे समानं च न कुर्यान्मन्दिरे बुधः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मवर्णणे १०३ अ-

ध्यायः ॥ ÇKDR. Am Ende von Städte- und Dörfernamen P. 4, 2, 110.

122. 6, 2, 87. fg. — 2) ein best. Gewicht und Hohlmass P. 3, 3, 58,

VĀRIT. 4, Sch. AK. 2, 9, 86. 89. 3, 4, 15, 90. TRIK. 2, 9, 6. H. an. MED. (=

मानभेद und उन्मितवस्तु). HALĀJ. 3, 15. = 32 Pala = 1/4 Āḍhaka AV.

PARIC. bei WEBER, GJOT. 82. = 16 Pala = 4 Kuḍava = 1/4 Āḍhaka

SUÇR. 2, 173, 5. COLEBR. Alg. 3. H. 886. = 2 Çarāva ÇĀRṆG. SĀBH. 1, 1,

20. = 6 Pala WISE 126. = 1/16 Droṇa (was mit SUÇR. und H. über-

einstimmt) SĀNSK. K. 8, a, 4. ein Prastha Wasser BHĀG. P. 3, 11, 9. We-

BER, GJOT. 29. प्रस्थोदकग्राहिन् Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 3. प्रस्थं वाक्स-

ह्मेषु (यः पश्यति) MBh. 12, 10641. ein Prastha ist die höchste Quan-

tität von Blut, welche einem kräftigen Menschen entzogen werden darf,

SUÇR. 1, 360, 8. 2, 43, 4. 50, 21. 68, 1. GARBBOP. in Ind. St. 2, 71. मानेन

प्रस्थादिभिर्धान्यानि मीयन्ते TATTVAS. 50. व्रीचीणाम् P. 8, 3, 92, Sch. तिल°

MBh. 3, 6068. सक्तु° 14, 2695. Spr. 2462. VARĀH. BRH. S. 84, 17. रीति°

RĪGĀ-TAR. 4, 203. — 3) m. N. pr. eines Affen R. 6, 20, 3. — Vgl. इन्द्र°,

एक°, श्रोषधि°, करीर°, कर्कन्धु°, कर्को° (u. कर्की), काची°, काम°,

कुण्ड°, क्षामा°, खाण्डव°, बन्धु°, तुङ्ग°, दानि°, देव°, क्षाला°, धर्म°, प-

ञ्च°, माला°, वान°, शक्र°, शाला°, शोणा°, क्षाला°, स्वर्ण°, प्रास्थिक.

प्रस्थपुष्प (प्रस्थ + पु°) m. eine best. Pflanze AK. 2, 4, 2, 59.

प्रस्थपच (प्रस्थम्, acc. von प्रस्थ, + पच) adj. f. आ einen Prastha
kochend, von einem Kochgeschirr, in dem das Quantum eines Prastha
gekocht werden kann, P. 3, 2, 33, Sch.

प्रस्थल (1. प्र + स्थल) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 3296. 3856.
8, 2070. VARĀH. BRH. S. 16, 26.

प्रस्थवाह्वा ved. st. प्रस्था(?)वाह्वा P. 6, 3, 63, Sch.

प्रस्थान (von स्था mit प्र) n. 1) Ausbruch, Ausmarsch, Weggang, Ab-
reise AK. 2, 8, 2, 63. H. 789. HALĀJ. 2, 297. MBh. 1, 2249. 3, 572. 11546.

4, 135. 9, 1615. R. 2, 56, 2. सेना° 2, 82 in der Unterschr. SUÇR. 1, 107, 4.

109, 5. ÇĀK. 26, 16. RAGH. 4, 83. मन्ये मत्पावनपैव प्रस्थानं भवतामिह

KUMĀRAS. 6, 61. MEGH. 42. VARĀH. BRH. S. 83, 49 (°वत् adv. wie bei der

Abreise). KATHĀS. 43, 223. fg. 265. 43, 272. RĪGĀ-TAR. 1, 370. 4, 371. PRAB.

78, 8, 9. वृद्धौ नदीमुखेनैव प्रस्थानं लवणाम्भसः so v. a. das Meer schlägt

den Weg in die Flussmündungen ein RAGH. 17, 54. °विकलगति adj. so

v. a. der nicht mehr vorwärts kann ÇĀK. 100. Abgang, Absendung (von

Waaren): °विव्रक्तृ JĀGĒ. 2, 197. प्रस्थानं वलपैः कृतम् haben sich auf

den Weg gemacht so v. a. sind abgefallen Spr. 1881. Von der letzten

Reise in's Jenseits: किमिदं वरितं वत्स प्रस्थानं कृतवानसि HARIV. 4822. मरु^० der Antritt der grossen Reise, der Abschied vom Leben HARIV. 11070. R. 2, 47, 7. 4, 61, 21. KATHAS. 10, 247. VP. 163, N. 7. KULL. zu M. 6, 31. — 2) der zur Erreichung eines Zieles eingeschlagene Weg, Methode; System MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 14. 21. 23. अभिधर्मज्ञान^० Titel eines Werkes HIOUN-THSANG I, 201; vgl. धर्म^०. भेद^० Titel einer Schrift des Madhusūdanasarasvatī, herausgegeben von WEBER in Ind. St. 1, 13. figg. Hierher gehört vielleicht auch सप्रस्थानाः सत्रधर्माः MBH. 12, 2408. सूत्रकार^० Gedankengang, System Schol. zu KĀTJ. ÇR. 171, 8. 182. 5. 728, 17. zu VS. PRĀT. 4, 162. — 3) eine Art Drama untergeordneter Art (उपनूपक), deren 18 aufgezählt werden SĪU D. 276. 344. Unter den 7 Arten von नृत्य aufgezählt beim Schol. zu DAÇAR. 1, 8. — Vgl. प्रास्थानिक. प्रास्थानिक SUND. 2, 2. कृत^० KATHAS. 31, 38. मरु^० MBH. 1, 356 fehlerhaft für प्रास्थानिक.

प्रस्थानीय (von प्रस्थान) adj. zum Weggang gehörig: या समिधः प्रस्थानीयाः (वार्यं यच्छेत्) LĪTJ. 4, 11, 2. 12, 1.

प्रस्थापन (vom caus. von स्था mit प्र) n. das Absenden, Abschieken: दिशः nach allen Weltgegenden R. 1, 3, 25 (19 GORA.). भरत^० 1, 77 in der Unterschr. वानराणाम् R. GORA. 1, 4, 70. सेना^० 2, 89 in der Unterschr. लेख्य^० SĪU D. 156. MBH. 1, 2883. धनि^० das in-die-Welt-Schicken so v. a. Anwenden, Gebrauchen einer figürlichen Ausdrucksweise SĪU D. 8, 12. Das f. प्रस्थापना in der gewöhnlichen Bed. R. GORA. 2, 70 in der Unterschr.

प्रस्थाप्य (wie eben) adj. abzusenden, abzufertigen MBH. 12, 13862. 14, 2518.

प्रस्थार्थिन् (von स्था mit प्र) adj. aufbrechend, abreisend UNĀDIS. 4, 9. gāṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. मरु^० KATHAS. 10, 70.

प्रस्थापीय und प्रस्थाप्य s. साकं^०.

प्रस्थावन् (von स्था mit प्र) adj. enteilend, rasch: die Marut RV. 8, 20, 1.

प्रस्थावत् (wie eben und von प्रस्थ) 1) adj. dass.: रथवाहन VS. 12, 71. — 2) f. ०वतो N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 809.

प्रस्थिक am Ende von Adjectiven, die von Compositis auf प्रस्थ abgeleitet sind; s. अर्थ^०, आर्थ^०.

प्रस्थिका f. eine best. Pflanze, = अम्बुष्ठा BHĀVAPR. im ÇKDR.

प्रस्थित s. u. स्था mit प्र. ०याज्ञा f. diejenige Jāgja, welche bei der Darbringung der Soma-Schalen, welche प्रस्थित heißen, gesprochen werden, AIR. BR. 3, 10.

प्रस्थिति (von स्था mit प्र) f. nom. act. P. 3, 3, 95, Sch.

प्रस्थेय (wie eben) partic. fut. pass. impers. abeundum, proficiscendum: प्रस्थेयं चान्यतो भवेत् MBH. 12, 4804.

प्रस्र (von स्ना mit प्र) m. Badesbehälter P. 3, 3, 58, Vārtt. 4, Sch.

प्रस्रव MBH. 1, 5359. 13, 3533. 3683. HARIV. 3426. VIKR. 150 (v. l. प्रस्रव). RAGH. ed. Calc. 1, 85 (STENZLER प्रस्रव) fehlerhaft für प्रस्रव.

प्रस्रातर (von स्ना mit प्र) nom. ag. zur Erkl. von कर्म्म (= कर्मणा प्रस्राता) NIR. 6, 17.

प्रस्राविन् (von स्नु mit प्र) adj. träufelnd: घृत^० NIR. 12, 36.

प्रस्रिग्ध (1. प्र + स्त्रि^०) adj. überaus fettig: इङ्गदीफलभिद् उपलाः ÇĀK. 14.

प्रस्रुषा (1. प्र + स्नुषा) f. die Frau des Enkels MBH. 3, 4805. 9, 3339.

प्रस्रैय (von स्ना mit प्र) adj. zum Bad geeignet: रुद्र NIR. 1, 9. ÇAT. BR. 12, 2, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 20, 2, 13.

प्रस्पन्दन (von स्पन्द mit प्र) n. das Zucken SUÇR. 1, 48, 4.

प्रस्फुट (1. प्र + स्फुट) adj. 1) aufgebrochen, aufgeblüht ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) offenbar, deutlich MĀRK. P. 37, 21. PRATĪPAR. 12, a, 3. KĀVJĀD. 1, 40. प्रायः कलङ्क एवेन्दोः प्रस्फुटो न प्रसन्नता SPR. 2311. किमप्य-प्रस्फुटं ब्रुवन् KATHAS. 13, 109.

प्रस्फोटक (von स्फुट mit प्र) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

प्रस्फोटन (von स्फुट simpl. und caus. mit प्र) n. 1) das Auseinanderfallen: शिलायाः प्रस्फोटनं प्रतापितायाः VARĀH. BRH. S. 53, 115. — 2) das Öffnen, Ausblühenmachen (विकाशन) MED. n. 192. — 3) das Öffnenbarmachen (प्रकाशन) H. an. 4, 180. — 4) das Schlagen (ताडन) H. an. MED. — 5) das Reinigen des Getreides, Worfeln H. 1017. — 6) das Abreiben, Abwischen VJUTP. 218. — 7) ein Korb zum Worfeln des Getreides AK. 2, 9, 26. H. 1018. H. an. MED.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) m. das Hervorrieseln, Hervorquellen: मृत्तरस^० Verz. d. Oxf. H. No. 599.

प्रस्पन्दन (wie eben) n. dass.: स्वेद^० MBH. 12, 13222. Ausschwitzung: शशिमणोः SPR. 1882.

प्रस्पन्दिन् (wie eben) adj. hervorquellend: त्वच एवास्य रुधिरं प्रस्पन्दि ÇAT. BR. 14, 6, 31. MBH. 7, 5300.

प्रस्रंस (von स्रंस mit प्र) m. das Hinfallen, Auseinanderfallen AIR. BR. 3, 15. म्र^० 1, 11. TBR. 3, 2, 3, 1. KĀTJ. 23, 9.

प्रस्रंसिन् (von प्रस्रंस) adj. fallen lassend: योनि so v. a. das Kind vor der Reife fallen lassend, nicht austragend SUÇR. 2, 397, 2. — Vgl. गर्भपात figg., выкинуть, выкидышъ.

प्रस्रव (von स्नु mit प्र) m. 1) Ausfluss, das Ausströmen, Fortströmen; Strom: नदी प्रस्रवनिर्भदाम् (विष्णुशकार) HARIV. 12017. वारिप्रस्रवौ गैरिकाचलौ MBH. 7, 7919. गैरिकप्रस्रवा इव 8, 2533. निर्करः प्रस्रवो जम्भसाम् HALĀJ. 2, 11. प्रस्रवे (wenn die Milch aus dem Euter strömt) च प्रुचिर्वत्सः M. 5, 180. SUÇR. 1, 286, 4. प्रस्रवसंयुक्तैः so v. a. in Strömen fließend MBH. 1, 5359. स्तनैः प्रस्रवसंयुक्तैः so v. a. Milch fließen lassend HARIV. 4023. स्नेह^० VIKR. 150. — 2) was ausfließt, sich ergießt: a) die aus der Brust —, aus dem Euter fließende Milch MBH. 1, 6683. 13, 3721. HARIV. 3409. प्रस्रवोत्पीडवर्षिणी 3426. RAGH. 1, 84. — b) hervorströmende Thränen, pl. MBH. 1, 4246. 2, 726. प्रस्रवोत्पीडैः — आनन्दनिःसृतैः HARIV. 4776. — c) Urin H. 633, v. l. MBH. 13, 3533 = 3683 — d) der überfließende Schaum bei kochendem Reize H. Ç. 94. — Hier und da fälschlich प्रस्रव gedruckt. Vgl. प्रस्राव.

प्रस्रवण (wie eben) 1) n. Ausströmung, das Herausquellen; Quelle (= उत्स AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALĀJ. 3, 55); Ausfluss, Ausguss, Schnauze (an einem Gefäss): पवित्रस्य RV. 8, 33, 1. यद्वा प्रस्रवणे दिवो मादयोमि स्वर्णरे 54, 2. विभूमसि प्रस्रवणे न सोमम् 10, 148, 2. विरुद्रस्य प्रस्रवणस्य मातो 1, 180, 8. पुरः^० adj. vorströmend 8, 89, 9. गर्त उदकप्रस्रवणः KAUC. 72. प्रदेशमात्रं प्र^० Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 20. 62, 1. LĪTJ. 9, 2, 28. — DHĀTUP. 24, 29. वत्सः प्रस्रवणे प्रुचिः wenn die Milch ausströmt JĀCĀ. 1, 193. वत्सस्य चाननम् । मातुः प्रस्रवणे मेध्यम् wenn bei der Mutter die Milch ausströmt MĀRK. P. 33, 22. मदप्रस्रवणावित्स durch hervorquellen-

St. 8, 387.

प्रक्षणीय (von *क्ष* mit *प्र* und von *प्रक्ष*) 1) adj. a) anzugreifen, zu bekämpfen: पाण्डवेयाः MBh. 1, 7426. — b) zu vertreiben, zu entfernen, zu beseitigen: अनर्थेषु Prab. 88, 15. — 2) n. Waffe MBh. 12, 4426. HARIV. 2687.

प्रक्षिन् (von *प्रक्ष*) m. Stundenabruf, Wächter ÇKDr. WILSON.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) nom. ag. Angreifer, Kämpfer, ein tapferer Kämpfe, Bekämpfer R. 2, 1, 21. 5, 31, 50. VIKR. 78, 13. RAGH. 2, 31, 7, 44. 50, 9, 78. RĀGA-TAR. 4, 456. काल^० zu rechter Zeit PĀNĀT. 149, 15. सैन्यानाम् MBh. 4, 863. सामोपपन्नानाम् R. 4, 61, 43.

प्रक्षिन् (wie eben) adj. anzugreifen, zu bekämpfen: धर्मेत्वं MBh. 1, 5618. 10, 54. HARIV. 6240. impers. ein Angriff zu machen auf (loc., selten dat.), einzuhausen in, ein Schlag zu versetzen MBh. 1, 5289. HARIV. 7320. ०व्यं न विद्यस्ते न विहस्ते MBh. 6, 31. तत्र चिह्ने ०व्यं त्रयास्य 7, 6218. न कथं च न ०व्यं गुरौ 6321. KATHĀS. 37, 163. स्त्रीविप्रलिङ्गितेषु ०व्यं न कर्हिचित् Spr. 3306. ०व्यं न भीताय जिताय च MBh. 12, 3544.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) m. Freude ARG. 1, 6. SUND. 1, 29. MBh. 4, 363. न स्वे मुखे वै कुरुते प्रक्षिन् Freude haben an S. 1083. 9, 322. 13, 2644. R. 1, 15, 24. 24, 7 (25, 7 GORR.). 2, 21, 58. 26, 18. 47, 19. 6, 20, 13. SUÇR. 1, 2, 20. RAGH. 2, 68. 3, 17. 5, 61. KATHĀS. 14, 23. 30, 32. 50, 109. VID. 336. RĀGA-TAR. 1, 146. MĀRK. P. 103, 25. SĪH. D. 63, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, Çl. 12. दुर्द्धामप्रक्षिन् मुहूर्द्धा नन्दनाय च MBh. 2, 988. मनसो ऽप्रक्षिन्: 1996. — Vgl. दुष्प्रक्षिन्.

प्रक्षिन् (von *क्ष* simpl. und caus. mit *प्र*) 1) adj. a) starrmachend (die Haare am Körper): लेम^० MBh. 2, 2303. भूतधोरप्रक्षिन् 12, 10302. — b) erfreuend: कामिजनस्य HARIV. 8786. कद्रूपुत्र^० MBh. 1, 1312. सैन्य^० 7, 3147. — 2) m. der Planet Mercur TRIK. 1, 1, 93. Vgl. प्रक्षिन्. — 3) f. *ṣ* a) Gelbwurz ÇKDr. nach HĀR.; die gedruckte Ausg. aber hat प्रक्षिणी. — b) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Ind. St. 8, 384. KHANDOM. 53. Vgl. प्रक्षिणी. — 4) n. a) Freude: ०करो MBh. 12, 12777. — b) das Erfreuen: प्रक्षिणार्थ मनसः. — c) eine mühevolle Erfüllung eines heissen Wunsches: उत्कण्ठितार्थसिद्धिर्विना यत्नं प्रक्षिणम् KUATLAS. 132, a.

प्रक्षिन् (von *प्रक्ष*) adj. froh R. GORR. 2, 13, 29. परम^० MBh. 1, 1544.

प्रक्षिन् (wie eben) 1) adj. erfreuend: मनसश्च प्रक्षिणी MBh. 2, 313. — 2) f. ०क्षिणी a) Gelbwurz HĀR. 93; vgl. प्रक्षिणी. — b) ein best. Metrum, = प्रक्षिणी Ind. St. 8, 384. COLEBR. Misc. Ess. II, 169 (VIII, 1). ÇBUT. 36.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) m. der Planet Mercur H. 117. — Vgl. प्रक्षिणी.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 69, 12.

प्रक्षिन् (wie eben) n. 1) das Lachen, Verlachen, Verspotten H. an. 4, 181 (189 ist प्रक्षिन् ein Fehler). MED. n. 190. HIT. I, 107 (falsche Lesart). Enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27, 57. — 2) eine Art Lustspiel, Posse H. 284. H. an. MED. PRATĪPAR. 20, a, 1. 24, a, 7. DAÇAR. 1, 8. 2, 21. SĪH. D. 275. 533. DHŪRTAS. 67, 12. 96, 15.

प्रक्षिन् 1) partic. s. u. *क्ष* mit *प्र*. — 2) f. ०क्षिन्ती a) eine Jasminart, = पूषी TRIK. 2, 4, 23. = वासन्ती RĀGAn. im ÇKDr. — b) ein grosses (1. प्र) Kohlenbecken (क्षिन्ती) ÇKDr.

प्रक्षिन् s. u. *क्ष* mit *प्र*. ०नेत्र m. N. pr. eines Buddha VĀJUP. 3. LALIT. ed. Calc. 3, 19.

प्रक्षिन् (1. प्र + *क्ष*) 1) adj. langhändig Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 507, Çl. 26. — 2) m. die Hand mit ausgestreckten Fingern AK. 2, 6, 2, 35. H. 596. ०मात्र Schol. zu KĀTĪ. Ça. 62, 1. प्रक्षिन् n. संज्ञायाम् P. 6, 2, 183, Sch. प्रक्षिन् विस्तृते नुषे (पाणि?) H. an. 3, 274. — 3) m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16377. 16383. R. 5, 39, 13. fg. 6, 12, 17. 31, 5. fgg. Bhāg. P. 9, 10, 18. eines Spielgenossen Sūrjaprabha's, Sohnes des Kāndraprabha, Königs von Çākala; war in einem früheren Leben ein Asura gewesen, KATHĀS. 44, 25. 45, 376. 47, 26.

प्रक्षिन् (wie eben) nämlich तृच heisst die Strophe RV. 8, 86, 13—15. — KAUSH. ĀR. 2, 5. ÇĀNKH. Br. 18, 4, 8. 5, 9. 11.

प्रक्षिन् (wohl *क्ष* mit *प्र*) f. ein Spieldruck, welcher einen günstigen Wurf oder Gewinnst bezeichnet; überh. Vorhand, Vortheil, Vorsprung: उत प्रक्षिन्तिदीव्या जयाति कृतं पक्ष्मि विचिन्ति काले RV. 10, 42, 9. सा नः कृतानि सीषती प्रक्षिन्ति मायया AV. 4, 38, 3. आप्तिरि पूर्वेषां प्रक्षिन् PĀNĀV. Br. 16, 14, 2. 20, 11, 4.

प्रक्षिन् (von *क्ष*, ज्ञाति mit *प्र*) n. das Weichen, Verschwinden: अविद्यादि^० ÇĀNKH. zu Brh. ĀR. Up. S. 248. NĪLAK. 9. 113. Çiç. 4, 55. MĀRK. P. 36, 5. मीमांसामाधि^० BURN. Intr. 625. 324, N. 1 (? प्रक्षिन् gedr.).

प्रक्षिन् (wie eben) f. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 51. dass.: जन्ममृत्यु^० ÇVĒTĀÇV. Up. 1, 11. खल^० Brhāg. P. 9, 5, 9. प्रभोदये प्रक्षिन् (sic) च पापानाम् MĀRK. P. 58, 68.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) m. Sendbote AV. 15, 3, 10 (v. l. प्रक्षिन्). — Vgl. प्रक्षिन्.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) m. P. 7, 3, 54, Sch. Schlag, Hieb, Streich, Stoss, Schuss, Wurf, ictus: प्रक्षिन्ति JĀGĒ. 3, 248. DRAUP. 9, 5. प्रक्षिन् रिपुकृततः Spr. 2930. SUÇR. 1, 101, 10. 113, 3. 352, 20. 2, 260, 21. RAGH. 7, 41. KATHĀS. 10, 116. 33, 118. दृष्टप्रक्षिन् 47, 62. 49, 147. MĀRK. P. 83, 14. PRAB. 88, 3. PĀNĀT. 214, 15. Schol. zu ÇĀK. 32. शिरसि M. 4, 83 (MBh. 13, 5023). अत्राङ्गे ऽस्य प्रक्षिन् ऽयं मदतः RĀGA-TAR. 5, 435. पाद^० (s. auch bes.) Fussschlag KATHĀS. 12, 103. PĀNĀT. 252, 25. ज्ञानु^० R. 6, 98, 24. पाणि^० HARIV. 2281. Spr. 2921. मुष्टि^० SUÇR. 1, 288, 5. घोषायाम् मुष्टिप्रक्षिन् ददाति MĀRK. 35, 10. पक्ष^० HARIV. 10507. तुपउपक्ष^० R. 3, 56, 35. MĀRK. P. 88, 35. खुरदत्त^० KATHĀS. 37, 167. HALĪJ. 2, 65. PĀNĀT. 69, 1. लगुड^० 37, 5. कशा^० MBh. 1, 6707. खड्ग^० VID. 214. KATHĀS. 38, 67. 41, 51. 50, 24. मया प्रदत्तनिस्त्रिंशप्रक्षिन् 37, 168. स्मरशर^० HIT. 23, 13. कुलिश^० Spr. 2744. सलिल^० MBh. 8, 819. धातुभार्याप्रक्षिन् dem Bruder oder der Gattin Schläge versetzend JĀGĒ. 2, 232. सुप्त^० ein Schlag, den man einem Schlafenden versetzt, HARIV. 4816. अति^० MBh. 8, 2477. मृङ्गारिः सुप्रक्षिन् किलासो मदनायते HARIV. 12007. प्रक्षिन् हि प्रक्षिन् रसितं रणानुभवे: damit sie einhauen Spr. 1130. — Vgl. तल^०.

प्रक्षिन् (wie eben) P. 6, 2, 139, Sch. 7, 3, 54, Sch.

प्रक्षिन् n. v. l. für प्रवार्ण SĪRASUNDARĪ zu AK. 3, 3, 3. ÇKDr.

प्रक्षिन् (प्र^० + व^०) m. N. pr. eines Fürsten von Mithilā DAÇAK. 95, 13.

प्रक्षिन् (प्र^० + व^०) f. = चर्मकशा, मांसरक्षिणी BhĪVAPR. im ÇKDr.

प्रक्षिन् (von *क्ष* mit *प्र*) adj. schlagend, einhauend, kämpfend;

subst. ein guter Kämpfer NIR. 8, 12. DRAUP. 8, 9. AR. 7, 5. MBH. 1, 2542. 5341. 2, 87. 4, 1016. 5, 784. HARIV. 5027. 6887. R. 3, 28, 26. MĀLAV. 69, 5. ein Elephant MBH. 5, 3046. 6, 4154. राजसानाम् Bekämpfer der Rākshasa R. 3, 31, 19. वानरेन्द्र° bekämpfend, kämpfend gegen 6, 18, 3. रन्ध्र° gegen Blößen kämpfend, eine schwache Seite angreifend RAGH. 15, 17. — Vgl. आगत°, दृढ°.

प्रहारक (wie eben) adj. fortreissend: तस्मादितमायः प्रहारकाः KĀTH. 22, 9.

प्रहार्य oder प्रहार्य (von हर् mit प्र) adj. wegzunehmen, zu versetzen: अग्निं ऋत. Br. 41, 8, 2, 1. — Vgl. u. प्रहार्य.

प्रहार्यत् (von प्रहा) adj. Gewinn machend: शिखानरः समिधेषु प्रहार्यन्वस्वौ राशिमभिनेतासि भूरिम् RV. 4, 20, 8. Nach ŚA. = प्रकरणावत्.

प्रहास (von हस् mit प्र) 1) m. P. 3, 3, 62, Sch. (vgl. 5, 2, 144). a) = प्रहसन H. an. 4, 181. MED. n. 190. das Lachen, Gelächter: प्रहासं मुमुचे HARIV. 9908. KĀM. NĪTIS. 3, 20. MĀKĪH. 130, 22. सप्रहासम् adv. MĀLAV. 36, 14. प्रहास = प्रहृहास ein schallendes Gelächter ÇANDAR. im ÇKDr. — b) Spott, Ironie P. 1, 4, 106. 8, 1, 46. — c) Schauspieler DHAR. im ÇKDr. — d) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2157. eines Wesens im Gefolge des Çiva 9, 2570. — e) N. pr. eines Tirtha, = सोमतीर्थं ĠĀTĪDH. im ÇKDr. — 2) n. भद्राज्ञस्य प्रहासम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, a. — Für einige Bedeutungen wird man das Wort in प्र + हास zerlegen müssen; in der vorletzten Bed. wohl nur fehlerhaft für प्रभास.

प्रहासक (vom caus. von हस् mit प्र) m. Spassmacher, Possenreisser; s. u. कल्ल.

प्रहासिन् (von हस् mit प्र) 1) adj. lachend, spasshaft, spöttisch AV. 8, 6, 14. — 2) m. der Spassmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रह्वि UNĀDIS. 4, 134. m. Brunnen AK. 1, 2, 26. 2, 10, 28. H. 1091.

प्रह्वित 1) abgeschossen, abgeschickt, Abgesandter u. s. w. s. u. हि mit प्र und अप्रह्वित. — 2) गौरीविते: प्रह्वितः N. eines Sāman Ind. St. 3, 216, b. — 3) n. Brūhe H. 397.

प्रह्वितंगम (प्रह्वितम्, acc. von प्रह्वित, + गम) adj. auf Sendung gehend: देवानाम् PĀR. GRĀJ. 3, 15.

प्रह्विताः (!) संयोजनम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, b.

प्रह्विम (1. प्र + हिम) adj.: कुलानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रह्वित partic. s. u. ह् mit प्र. n. = भूतयज्ञ ĠĀTĪDH. im ÇKDr.

प्रह्विति (von ह् mit प्र) f. Opferung RV. 7, 90, 2.

प्रह्वत 1) partic. s. u. ह् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्यादि zu P. 4, 1, 110.

प्रह्वष्ट s. u. ह्वष्ट mit प्र. रोमन् m. N. pr. eines Asura KĀTHĀS. 47, 30.

प्रह्वणक n. eine Art Backwerk TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. प्रह्वलक.

प्रह्वर (von हि mit प्र) nom. ag. Treiber: प्रह्वरार्मप्रह्वितम् RV. 8, 88, 7.

प्रह्विति (wie eben) m. 1) Wurf/affe VS. 13, 15. fgg. — 2) N. pr. eines Rākshasa-Fürsten MuṆ. ST. 4, 414. eines Asura BHĀG. P. 6, 10, 20. 8, 10, 20.

प्रह्व्य (wie eben) adj. zu entsenden, Botendienst tuend AV. 5, 17, 3. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 11.

प्रह्वलक n. = वाचनक HĀ. 132. Nach ÇKDr. und WILS. = प्रह्वणक

eine Art Backwerk.

प्रह्वला (1. प्र + ह्व°) f. instr. °लया so v. a. ohne sich irgend einen Zwang anzuthun, sans gêne Spr. 2049.

प्रह्वलि f. = प्रह्वलिका UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDr.

प्रह्वलिका f. Räthsel, räthselhafte Sprechweise AK. 1, 1, 5, 6. TRIK. 1, 1, 116 (प्रह्व° gedr.). H. 239. HĀLĀJ. 1, 152. KĀVĀD. 3, 106. PRATĀPAR. 23, b, 5. SĀH. D. 3, 11. 329. 646. Verz. d. Oxf. H. 208, a, 41. 217, a, 9. — Vgl. प्रवल्हिका.

प्रह्वर्य m. wohl so v. a. प्रह्वति. व्यन्निनस्य धन्निनः प्रह्वये चिद्वरूपः RV. 1, 150, 2.

प्रह्वर्यन् (von प्रह्वय) adj. Opfergabe bringend: अयातुं शिष्यन्धसः सुदत्तस्य प्रह्वर्यणाः । इन्दुरिन्द्रो यवाशिरः RV. 8, 81, 4.

प्रह्वर्य (von ह्वर्य mit प्र) m. N. pr. des Obersten der Asura, mit dem patron. Kājādhava und Vaters des Virokāna, TBa. 1, 3, 2, 1. eines Sohnes des Hiraṇyakaçipu, Feindes des Indra und Freundes des Viṣṇu, MBH. 1, 2439. 3, 4202. fgg. 12, 3662. 1568. fgg. 6654. fgg. 8023. fgg. HARIV. 187. 261. 2283. 12459. 12695. 12711. fgg. 12914. 12990. fgg. 13191. 13214. 13971. 14022. 14249. fgg. 14284. BHĀG. P. 1, 3, 11. 12, 25. 5, 18, 7. 6, 18, 9. 12. 7, 13, 11. fgg. 9, 17, 14. — Vgl. प्रह्वर्य.

प्रह्वर्य (von ह्वर्य mit प्र) m. Verkürzung, Abnahme, das Verkümmern: यथा तैलतपादीपः प्रह्वर्यमुपगच्छति । तथा कर्मतपादिवं प्रह्वर्यमुपगच्छति ॥ MBH. 13, 338.

प्रह्वर्य m. pl. nach ÇAṆ. das Gefolge des Asura Prahrāda KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 414.

प्रह्वति (von ह्वर्य mit प्र) f. nom. act. P. 6, 4, 95, Sch. VOP. 26, 183. Die richtige Form ist प्रह्वति SIDDH. K. 209, b, 8; vgl. P. 3, 2, 44, VĀRTT. 1.

प्रह्वर्य (wie eben) m. 1) freudige Erregung, angenehme Empfindung VIÇVA im ÇKDr. SUÇR. 2, 423, 14. 424, 18. प्रह्वर्यं जगदात्मनः R. GORR. 1, 43, 24. मनः° 5, 13, 17. MBH. 1, 2847. — 2) Laut, Ton H. an. 3, 336. DHAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines frommen Daitja (s. प्रह्वर्य) H. 699. an. 3, 336. 4, 189. प्रह्वर्यश्चास्मि दैत्यानाम् BHĀG. 10, 30. AR. 5, 20. 8, 20. MBH. 1, 2526. 2642. 2667. 2, 2314. fgg. 3, 1029. fgg. 12, 6146. 14, 248. VP. 124. fgg. 133. Spr. 2871. Verz. d. Oxf. H. 237, a, 11. eines Nāga MBH. 2, 362. eines Praḡāpati 437. — 4) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 354 (VP. 188).

प्रह्वर्यक (vom caus. von ह्वर्य mit प्र) adj. angenehm erregend, erfrischend: चन्द्र R. 3, 9.

प्रह्वर्यन (wie eben) 1) adj. f. ई dass. SUÇR. 1, 178, 16. 188, 5. 2, 424, 7. RAGH. 13, 4. वक्त्र° SUÇR. 1, 187, 10. मुख° (so ist wohl st. मुख° zu lesen) MBH. 3, 11446. मनः° 14, 2045. R. 1, 18, 12. — 2) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. das Erregen in angenehmer Weise, Erfrischen HARIV. 3603. SUÇR. 1, 151, 9. 2, 5, 2. RAGH. 4, 12.

प्रह्वर्यन् (von प्रह्वर्य) adj. angenehm erregend, erfrischend: मनःप्रह्वर्यन् MBH. 2, 62. 12, 7609. 14, 2383.

प्रह्व (von ह्वर्य mit प्र) UNĀDIS. 1, 153. P. 3, 2, 3, VĀRTT. Sch. VOP. 26, 33. adj. f. आ 1) vorgebeugt; geneigt, gebogen, schief; demüthig sich verneigend, demüthig UĠĠVAL. HĀLĀJ. 5, 53. AIR. Br. 3, 9. प्रह्वो ऽवस्थाप

वेद्यो दण्डमवच्छेद्यः *Āc. Cr. 3, 1. स्थूणा Āc. Cr. 17, 5, 5. पवित्रे प्रक्षे कृत्वा Āc. Cr. 1, 8. Kāṇ. 61. 67. — प्रक्षेऽभ्यवद्वानुरूपकः सः* *er verneigte sich* *Ar. 1, 5. MBh. 1, 7349. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3815. 5777. 12, 9197. 3253. 14, 2173. R. Gora. 1, 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रक्षेधनिर्वन्धरूपो हि सत्तः* *Ragh. 16, 80. Som. Nala 25. Kāṭh. 12, 162. 13, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 18. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. Rāga-Tar. 2, 141. 4, 555. 5, 307. Bhāg. P. 7, 3, 25. प्रक्षालिपुट* *adj. R. 2, 16, 25. प्रक्षामिवादन* *Bhāg. P. 1, 11, 23. भय° Kāṭh. 7, 98. प्रीति° 22, 254. प्रणमेदण्डवद्वामौ भक्तिप्रक्षेण चेतसा* *Bhāg. P. 6, 19, 9. — 2) geneigt zu so v. a. hingeben, hängend an* *AK. 3, 4, 23. 59. H. 385. Halā. 2, 197.*

प्रक्षणा (von *क्षा* mit *प्र*) *das Anrufen: यन्नामधेयश्रवणानुकीर्तनस्य प्रक्षणाश्चत्स्मरणादपि* *Bhāg. P. 3, 33, 6.*

प्रक्षल *s. u. प्रकुल.*

प्रक्षलीका *f. Halā. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्तिका Rāthel.*

प्रक्षणा *so v. a. प्रक्ष 1. प्रक्षणा इव मर्याति* *Pāṇk. Br. 5, 7, 10. Schol. zu Kāṭh. Cr. 9, 6, 33. Āc. Cr. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रक्षणा steht).*

प्रक्षाय (von *क्षा* mit *प्र*) *m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.*

1. *प्रा* im Veda Nebenform zu 1. *प्र* und von gleicher Bedeutung *Daṭṭ. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अत्रात्, प्राति, अत्रात्; अत्रात् 3. sg. aor.; यत्रा, यत्रा, यत्रा, यत्रा, यत्रा; pass. (या) अत्रायि; füllen: प्रात्युदरम् RV. 1, 42, 9: 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 3. 8, 1, 23. AV. 13, 2, 35. येषामिच्छा धनकृता उरोणा अत्रायि प्राता (partic., = पूर्णा Sā. 1) निर्धेदति RV. 7, 16, 8.*

— *प्रा erfüllen: विश्वामप्रा अत्रारितं मक्षिवा RV. 1, 52, 13. या यत्रा पार्थिवं रतः 81, 5. 113, 1 (P. 2, 1, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.*

2. *प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit प्र wechselnd. Vgl. अत्र-रितं, अकृति, कद्य, काम, कष्टि, क्रतु, चर्षणि, जराणि, रय, रोदसी.*

3. *प्रा = 3. प्र (!). Vgl. अप्र.*

प्राप्नु (1. *प्र + अप्नु*) 1) *adj. hoch* *AK. 3, 2, 19. H. 1429. Halā. 4, 66. von Personen: नपात्प्राप्नु: नपाद्वत्त्वः* *MBh. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Vishnu). प्राप्नुमये फले* *von einem Hochgewachsenen* *Ragh. 1, 3. शाल° 13. Varāh. Laghū. 2, 14. Bhāg. P. 3, 21, 47. von Āc. Cr. 1, 3. गज* *MBh. 12, 4280. वेश्मानि 5, 3578. हुम* *Ragh. 15, 19. Kāṭh. 2, 4. अति-प्राप्नुवंशकाण्ड* *Prab. 21, 10. गिरि* *MBh. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. Kumāras. 6, 51. शिलास्तम्भ* *Kāṭh. 12, 174. °प्राकार 38, 20. Hariv. 3098. नगरपरिघप्राप्नुवाङ्ग* *lang Āc. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata* *Hariv. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 332. Mārk. P. 118, 1. 3. Bhāg. P. 3, 2, 24. LIA. I, Anh. xv.*

प्राप्नुता (von *प्राप्नु*) *f. Höhe* *R. 5, 17, 22.*

प्राक् *s. u. प्राञ्.*

प्राकर *m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant* *Mārk. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 199 st. dessen पोवर.*

प्राकरणिक (von *प्रकरणा*) *adj. zu dem in Rede stehenden Gegenstand —, zum Kapitel —, zu der Gattung gehörig* *Schol. zu Kāṭh. Cr. 21, 19. Pratāp. 9, 6, 6. Schol. zu Kāvya. 2, 312. अ° Kull. zu M. 3, 285.*

प्राकर्ष (von *प्रकर्ष*) *n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.*

प्राकर्षिक *adj. = प्रकर्षे नित्यमर्हति den Vorzug verdienend* *gaṇa वेदादि zu P. 5, 1, 64.*

प्राकर्षिक *nach Unādis. 2, 41 von कर्ष mit प्रा; eher von प्रकर्ष. m. nach Uggāval. रामाया नर्तकः परदारोपकीर्त्तव्यो च ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer, der von den Frauen Anderer lebt.*

प्राकाम्य (von *प्रकाम*) *n. (vollkommene) Willensfreiheit* *Triak. 3, 2, 27. H. 202. MBh. 14, 1072. Kumāras. 2, 11. Gaṇap. zu Sāmkhya. 23. Mārk. P. 40, 29. 32. 101, 18. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. Vet. in LA. 3, 19.*

प्राकार (von 3. *कर्* mit *प्र* und Dehnung des Vocals der Präposition) *m. P. 6, 3, 122. Vārt. 2. Vop. 26, 170. Umfassungswand, Wall* *AK. 2, 2, 3. Triak. 2, 2, 10. H. 980. Halā. 2, 133. प्रामादमुपरिष्ठातुमिच्छति: प्रा-कारैः परिघति* *Āc. Cr. 16, 18, 14. °म्यो धनुर्धरः* *M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्य°* *MBh. 2, 814. 4. 296. 1399. 7, 3184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरी°). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. Ragh. 12, 71. Varāh. Brh. S. 44 (43), 9. Sōrjas. 12, 38. Vid. 27. °भक्षन* *Kāṭh. 12, 42. 33, 152. Pāṇk. III, 48. 47, 6. Rāga-Tar. 2, 20. Bhāg. P. 4, 9, 56. Mārk. P. 49, 43 (wo सेतसेधव-प्रप्राकारं zu lesen ist). 16. 31, 64. 66, 9. सु°* *adj. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6. Cl. 15. गुणा°* *Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय* *H. 981. Halā. 3, 2. Em Ende eines* *adj. comp. f. घ्रा* *R. 5, 1, 34.*

प्राकारकर्ण (*प्रा° + कर्ण*) *m. Wallohr, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana* *Pāṇk. 173, 21.*

प्राकारमर्दि *m. patron. von प्राकारमर्दिन् gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96.*

प्राकारमर्दिन् (*प्रा° + मर्दि*) *m. N. pr. eines Mannes* *gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.*

प्राकारेय (von *प्राकार*) *adj. zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend: इष्टका: Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देश ebend.*

प्राकारक in der Stelle: *यत्प्राप्तीयात्प्राकारकः स्यात् यच्च प्राप्तीयाद्-रुचिः स्यात्* *Kāṭh. 29, 2. viell. verschüttend (von 3. कर् mit प्रा).*

प्राकार्ष (von *प्रकाश*) *m. Metallspiegel, nach einigen Comm. ein Schmuckgegenstand* *TBr. 1, 8, 2, 3 (प्र° gedr.). Pāṇk. Br. 18, 9, 10. Lāt. 9, 2, 13. Cat. Br. 5, 4, 5, 22. Āc. Cr. 9, 4.*

प्राकाश्य (wie eben) *n. das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit* *AK. 3, 4, 23, 13. 17. 5, 12. H. an. 2, 316. Hariv. 5922. Bhāg. beim Schol. zu Āc. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति* *MBh. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 739. Suṣ. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्रकाश्य.*

प्राकृत (von *प्रकृति*) *adj. f. घा und ई 1) ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein* *Cat. Br. 1, 1, 2, 7. 11, 2, 5, 1. Kāṭh. Cr. 1, 3, 4. 12, 3, 16. 15, 4, 30. Āc. Cr. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. Āc. Cr. 3, 2, 12, 8. RV. Prāt. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. Taitt. Prāt. in Ind. St. 4, 245. Upal. 3, 7. प्रयत्न normal, gewöhnlich* *Pat. zu P. 8, 2, 84. Weber, Göt. 100. 102. प्राकृते कन लक्ष्यते* *Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्ता 1197. कच्छ* *M. 11, 158. यत्र* *MBh. 3, 10669. कर्मन्* *13864 (wo कर्मणां zu lesen ist). Hariv. 9783. सत्र ein gewöhnliches Thier* *Pāṇk. 25, 2. °मिदयः (Gegens. मर्कामिदयः)* *Prab. 61, 17. von Menschen so v. a. gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Ham-* *fen* *AK. 2, 10, 16. H. 932. Halā. 2, 193. M. 8, 336. Bhāg. 18, 28. Brāhmaṇ.*

2, 1. H. 1, 36. MBh. 14, 2626. HARIY. 3322. R. 2, 32, 15. 108, 2. Spr. 2887. MĀKĪH. 147, 6. KATHĪS. 13, 60. 40, 63. WIND. SANCARA 94. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 17. अति^० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBh. 3, 13437. रात्स R. 3, 33, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBh. 4, 276. R. 6, 101, 6. सुप्राकृतेव स्त्री ganz gemein R. SCHL. 2, 22, 19. वचंसि gemeine Reden HARIY. 14381. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 73, 23. ^०कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GORR. 77, 26. die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochene, das Prākṛit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवेत् तत आगतं च प्राकृतम् HEMAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिन् MĀKĪH. 2, 15. KATHĪS. 6, 148. KĀVJĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 134, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 293. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĪH. BR. S. 7, 8. sie umfasst nach Parāçara die Nakṣatra Svāti, Bharaṇi, Rohini und Kṛttikā 9, 13, 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei Muir, ST. IV, 34. fg. गुणाः Bhāg. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. Bhāg. P. 3, 10, 17. MĀK. P. 43, 73. 47, 32. 83. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. 19. लय, प्रलय, प्रतिसंचर eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt, VP. 12. 630. 635. MĀK. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVAIV. P. im ÇKDn. auch = प्रकृतेर्लयः die Auflösung der Natur.

प्राकृतकामधेनु (प्रा^० + का^०) f. Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतचन्द्रिका (प्रा^० + च^०) f. Titel der Prākṛit-Grammatik des Vararuki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

प्राकृतव n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĪTJ. ÇR. 5, 4, 3.

प्राकृतदीपिका (प्रा^० + दी^०) f. Titel eines Commentars zum Saṃkṣiptasāra LASSEN, Instit. linguae pracr. 16.

प्राकृतपाद (प्रा^० + पाद^०) m. Titel einer Prākṛit-Grammatik von Nārājaṇa Verz. d. Oxf. H. No. 413.

प्राकृतपिङ्गल (प्रा^० + पि^०) Piṅgala's Schrift über die Prākṛit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 63. Ind. St. 8, 202 u. s. w.

प्राकृतप्रकाश (प्रा^० + प्र^०) m. Titel von Vararuki's Prākṛit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 403. — Vgl. प्राकृतचन्द्रिका.

प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaha's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44.

प्राकृतलङ्केश्वर (प्रा^० + ल^०) Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतशासन (प्रा^० + शा^०) n. Lehrbuch der Prākṛit-Sprache LASSEN, Instit. linguae pracr. 19, N. 4.

प्राकृतसर्वस्व (प्रा^० + स^०) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273.

प्राकृतायन m. patron. von प्रकृत gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्रकृति Natur SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀMKEJAK. 43. WILSON in SĀMKEJAK. S. 142. 143. Bhāg. P. I, XLVIII. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTYAS. 31.

प्राक्कर्मन् (प्राच् + क^०) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇR. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राक्कर्मोपाजितं ज्ञतोः सर्वमेव पुनःपुनश्च KATHĪS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राक्कल्प (प्राच् + क^०) m. Vorzeit: प्राक्कल्पविषयाधिपाः MĀM. P. 118, 30. — Vgl. पुराकल्प, पूर्वकल्प.

प्राक्कूल (प्राच् + कूल^०) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von Kuça-Gras ĀÇV. GĀHJ. 3, 2. 5. M. 2, 75. Bhāg. P. 8, 24, 40. Fehlerhaft für प्राक्कूल (s. u. तूल), wie auch einige Hdschr. des ĀÇV. GĀHJ. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen Bhāg. P. 1, 19, 17.

प्राक्केवल (प्राक् + के^०) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form auftritt ohne vorgängige anderweitige Krankheiterscheinungen und ohne Complication, SUÇR. 1, 127, 10. 13.

प्राक्करण (प्राच् + च^०) adj. heissen die weiblichen Geschlechtstheile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzueilen, ÇĀRṆG. SĀM. 1, 7, 102; vgl. SUÇR. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDn. u. d. W. योनि, wo sie चरणानन्पूर्वा oder यतिपूर्वा heissen.

प्राक्किरम् (प्राक् + चि^०) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीपयिष्य प्राक्किरं नाभिधावति । भस्मापि स न विन्देत् शिष्टं क्व च न भारत ॥ MBh. 2, 2130.

प्राक्काय (प्राच् + काया^०) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: ^०काये कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्कन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemalig, alt HARIY. 14390. RAG. 1, 20. ^०जन्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHĪS. 27, 101. Bhāg. P. 7, 10, 36. कवि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. ^०कर्मवन्धनैः (प्राक्कनकर्मन् = देव Schicksal GAṬĀDH. im ÇKDn.) PĀNĀT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तद्विजया KATHĪS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 14. RĪGA-TAK. 6, 147. Bhāg. P. 4, 13, 31. SĪH. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीन्तन). Hir. 13, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAB.

प्राक्कनय (प्राक् + त^०) m. Bhāg. P. 3, 1, 23 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्राप्तनय vorzuziehen.

प्राक्कम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्कात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राक्कूल s. u. तूल und vgl. प्राक्कूल.

प्राक्कपद (प्राच् + पद^०) n. ein vorangehendes Wort, das vorders Glied eines Compositum Ind. St. 8, 463. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राक्कपुष्पा (प्राच् + पुष्प^०) f. P. 4, 1, 64. Vārtt. 1, Sch. Vor. 4, 15.

प्राक्कफल (प्राच् + फल^०) m. Brodfruchtbaum (पनस) GAṬĀDH. im ÇKDn.

प्राक्कपाल्गुनी = पूर्वकपाल्गुनी KOSHTHIPRADIKA im ÇKDn.

प्राक्कपाल्गुनीभिव (प्रा^० + भव^०) m. der Planet Jupiter Hir. 36.

प्राक्कपाल्गुन m. dass. ÇĀNDAR. im ÇKDn.

प्राक्कपाल्गुनी f. pl. = पूर्वकपाल्गुनी VARĪH. BR. S. 15, 9.

प्राक्कपाल्गुनिय m. der Planet Jupiter TRIK. 1, 1, 91.

प्राक्कियकिमुद् adj. von प्राक्कियकिमुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राक्कशम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GORR. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्किशरम् (प्राच् + शि^०) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇAT. BR. 14, 9, 13. ĀÇV. GĀHJ. 1, 11. 23. KĀTJ. ÇR. 6, 5,

वेद्यो दण्डमवष्टभ्य *Āc. Cr. 3, 1. स्यूणा ÇĀṆKH. Cr. 17, 5, 5. पवित्रे प्रहे कृत्वा ÇĀṆKH. GRH. 1, 8. KAUC. 61. 67. — प्रहे ऽभवद्वातुरूपहरे सः er verneigte sich* *Arg. 1, 5. MBh. 1, 7349. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3315. 5777. 12, 9197. 3253. 14, 2173. R. GORR. 1, 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रहेषनिर्वन्धकृषो हि सतः* *RAGH. 16, 80. Som. NALA 25. KATHAS. 12, 162. 15, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 13. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. RĀGA-TAR. 2, 111. 4, 555. 5, 307. BHĀG. P. 7, 3, 25. प्रह्वञ्जलिपुट adj. R. 2, 16, 25. प्रह्वभिवादन BHĀG. P. 1, 11, 23. भय^० KATHAS. 7, 98. प्रीति^० 22, 254. प्रणमदण्डवद्भूमौ भक्तिप्रहेण चेतसा BHĀG. P. 6, 19, 9. — 2) geneigt zu so v. a. *hingeben, hängend an* *AK. 3, 4, 13, 59. H. 385. HALĀJ. 2, 197. प्रह्वण (von ह्व mit प्र) das Anrufen: यन्नामधेयप्रवणानुकीर्तनाद्यत्प्रह्वणाश्चत्स्मरणादपि BHĀG. P. 3, 33, 6.**

प्रह्वल s. u. प्रकुल.

प्रह्वलीका f. HALĀJ. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्हिका *Räthsel.*

प्रह्वण so v. a. प्रह्व 1. प्रह्वणा इव सर्पति *PANĀV. Br. 6, 7, 10. Schol. zu KĀTJ. Cr. 9, 6, 33. ÇĀṆKH. Cr. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रह्वणा steht).*

प्रह्वय (von ह्व mit प्र) m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.

1. प्रा im Veda Nebenform zu 1. पर und von gleicher Bedeutung *DAITUP. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अप्रास्, प्राप्ति, अप्रात्; अप्रास् 3. sg. aor.; पप्रा, पप्रा, पप्राय, पप्रिवंस्, पप्रुषी; pass. (आ) अप्रापि; füllen: प्राप्स्यद्गर्म् RV. 1, 42, 9; 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 3. 8, 1. 23. AV. 13, 2, 35. येषामिह धृक्स्था इराणां औ अपि प्राता (partic., = पूर्णा SĀJ.) निषीदति RV. 7, 16, 8.*

— आ erfüllen: विद्यमाप्रा अतिरिक्तं मङ्गला RV. 1, 52, 13. आ पप्री पार्थिवं रजः 81, 5. 113, 1 (P. 2, 4, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.

2. प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit प्र wechselnd. Vgl. अस्-रितं, आकृतिं, कक्षं, कामं, कृष्टिं, क्रतुं, चर्षणिं, जरणं, रथं, रोदसीं.

3. प्रा = 3. पर (!). Vgl. आप्र.

प्राप्नु (1. प्र + अप्नु) 1) adj. hoch *AK. 3, 2, 19. H. 1429. HALĀJ. 4, 66. von Personen: क्षणात्प्राप्नुः क्षणाद्भवः MBh. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Viṣṇu). प्राप्नुलभ्ये फले von einem Hochgewachsenen RAGH. 1, 3. शालं^० 13. VARĀH. LAGHUV. 2, 14. BHĀG. P. 3, 21, 47. von Çiva ÇIV. गज MBh. 12, 4280. वेष्मानि 5, 3578. रुम RAGH. 15, 19. KATHAS. 2, 4. अति-प्राप्नुवंशकाण्ड PRAB. 21, 10. गिरि MBh. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. KUMĀRAS. 6, 51. शिलास्तम्भ KATHAS. 12, 174. ०प्राकार 38, 20. HARIV. 3098. नगरपरिघप्राप्नुवाङ्ग lang ÇĀK. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata HARIV. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 332. MĀK. P. 118, 1. 3. BHĀG. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv. प्राप्नुता (von प्राप्नु) f. HÖHE R. 5, 17, 22.*

प्राक् s. u. प्राञ्च.

प्राकर m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant *MĀK. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 199 st. dessen पोवर.*

प्राकरणिक (von प्रकरण) adj. zu dem in Rede stehenden Gegenstand —, zum Kapitel —, zu der Gattung gehörig *Schol. zu KĀTJ. Cr. 21, 19. PRATĀPAR. 9, 6, 6. Schol. zu KĀVJĀD. 2, 312. अ^० KULL. zu M. 3, 285.*

प्राकर्ष (von प्रकर्ष) n. N. eines Sāman *Ind. St. 3, 223, b.*

प्राकर्षिक adj. = प्रकर्ष नित्यमर्हति *den Vorzug verdienend gaṇa* *ह्दादि zu P. 5, 1, 64.*

प्राकृतिक nach UNĀDIS. 2, 41 von कप् mit प्रा; eher von प्रकष. m. nach UGÉVAL. रामाय नर्तकः परदारिपञ्जीवी च *ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer, der von den Frauen Anderer lebt.*

प्राकाम्य (von प्रकाम) n. (vollkommene) Willensfreiheit *TRIK. 3, 2, 27. H. 202. MBh. 14, 1072. KUMĀRAS. 2, 11. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 23. MĀK. P. 40, 29. 32. 101, 18. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. Vet. in LA. 3, 19.*

प्राकार (von 3. कर् with प्र und Dehnung des Vocals der Präposition) m. P. 6, 3, 122, VĀRTT. 2. VOP. 26, 170. *Umfassungsrand, Wall* *AK. 2, 2, 3. TRIK. 2, 2, 10. H. 980. HALĀJ. 2, 133. प्रानादमुपरिष्ठात्मुनिव्याधैः प्राकारैः परिग्रहि ÇĀṆKH. Cr. 16, 18, 14. ०स्यो धनुर्धरः M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्यं MBh. 2, 814. 4, 296. 1399. 7, 3184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरीं). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. RAGH. 12, 71. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 9. SŪRIAS. 12, 38. VID. 27. ०भञ्जन KATHAS. 12, 42. 33, 152. PANĀT. III, 48. 47, 6. RĀGA-TAR. 2, 20. BHĀG. P. 4, 9, 56. MĀK. P. 49, 43 (wo सेतसेधव-प्रप्राकारे zu lesen ist). 46. 51, 64. 66, 9. सु^० adj. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 15. गुणं^० Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय H. 981. HALĀJ. 3, 2. Em Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. 6, 1, 34.*

प्राकारकर्ण (प्रा^० + कर्ण) m. Wallohr, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana *PANĀT. 173, 21.*

प्राकारमर्दि m. patron. von प्राकारमर्दिन् *gaṇa* *वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.*

प्राकारमर्दिन् (प्रा^० + म^०) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa* *वाक्कादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.*

प्राकारोप (von प्राकार) adj. zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend: इष्टका: *Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देश ebend.*

प्राकारुक in der Stelle: यत्प्राप्नीयात्प्राकारुकः स्यात् यन्न प्राप्नीयाद-रुविः स्यात् *KĀTJ. 29, 2. viell. verschüttend (von 3. कर् mit प्रा).*

प्राकाश (von प्रकाश) m. *Metallspiegel*, nach einigen Comm. ein Schmuckgegenstand *TBR. 1, 8, 3 (प्र^० gedr.). PANĀV. Br. 18, 9, 10. LĀTJ. 9, 2, 13. ÇAT. Br. 5, 4, 5, 22. ĀC. Cr. 9, 4.*

प्राकाश्य (wie eben) n. das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit *AK. 3, 4, 22, 13. 17. 5, 12. H. an. 2, 316. HARIV. 5922. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति MBh. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 739. SUG. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्रकाश्य.*

प्राकृत (von प्रकृति) adj. f. घ्रा und ई 1) *ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein* *ÇAT. Br. 1, 1, 3, 7. 11, 2, 5, 1. KĀTJ. Cr. 1, 3, 4. 12, 3, 16. 16, 4, 30. ÇĀṆKH. Cr. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. ĀC. Cr. 3, 2, 12, 8. RV. PRĀT. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. TAHTT. PRĀT. in Ind. St. 4, 243. UPAL. 3, 7. प्रयत्न normal, gewöhnlich PAT. zu P. 8, 2, 84. WEBER, GJOT. 100. 102. प्राकृतं किं लक्ष्यते Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्य 1197. कृच्छ्र M. 11, 158. यज्ञ MBh. 3, 10669. कर्मन्-13864 (wo कर्मणां zu lesen ist). HARIV. 9783. सत्र ein gewöhnliches Thier *PANĀT. 25, 2. ०सिद्धयः (Gegens. मर्कसिद्धयः) PRAB. 61, 17. von Menschen so v. a. gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Hau-* *fen AK. 2, 10, 16. H. 932. HALĀJ. 2, 193. M. 8, 336. BHĀG. 18, 28. BRĀHMAN-**

2, 1. Hip. 1, 36. MBH. 14, 2626. HARIV. 3522. R. 2, 32, 15. 108, 2. Spr. 2887. MBH. 147, 6. KATHAS. 13, 60. 40, 63. WIND. Sancara 94. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 17. अति °VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBH. 3, 13437. रास R. 3, 33, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBH. 4, 276. R. 6, 104, 6. सुप्राकृतेव स्त्री ganz gemein R. SCHL. 2, 22, 19. वचंसि gemeine Reden HARIV. 14381. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 73, 23. °कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GORR. 77, 26. die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochene, das Prākṛit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवं तत आगतं च प्राकृतम् HEMAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिन् MBH. 2, 15. KATHAS. 6, 148. KĀVYĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 154, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 293. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĀH. BRH. S. 7, 8. sie umfasst nach Parāçara die Nakshatra Svāti, Bharanī, Rohinī und Kṛttikā 9, 13. 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei MUIR, ST. IV, 34. fg. गुणाः BHĀG. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. BHĀG. P. 3, 10, 17. MĀRK. P. 43, 73. 47, 32. 85. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. 19. लय, प्रलय, प्रतिसेचर eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt, VP. 12. 630. 633. MĀRK. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVĀY. P. im ÇKDn. auch = प्रकृतेर्लयः die Auflösung der Natur.

प्राकृतकामधेनु (प्रा° + का°) f. Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतचन्द्रिका (प्रा° + च°) f. Titel der Prākṛit-Grammatik des Vararuki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

प्राकृतत्व n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĀTJ. ÇA. 5, 4, 3.

प्राकृतदीपिका (प्रा° + दी°) f. Titel eines Commentars zum Saṃkship-tasāra LASSEN, Instit. linguae prae. 16.

प्राकृतपाद (प्रा° + पाद°) m. Titel einer Prākṛit-Grammatik von Nārājañja Verz. d. Oxf. H. No. 413.

प्राकृतपिङ्गल (प्रा° + पि°) Piṅgala's Schrift über die Prākṛit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 63. Ind. St. 8, 202 u. s. w.

प्राकृतप्रकाश (प्रा° + प्र°) m. Titel von Vararuki's Prākṛit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

— Vgl. प्राकृतचन्द्रिका.

प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaba's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44.

प्राकृतलङ्केश्वर (प्रा° + ल°) Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतशासन (प्रा° + शा°) n. Lehrbuch der Prākṛit-Sprache LASSEN, Instit. linguae prae. 19, N. 1.

प्राकृतसर्वस्व (प्रा° + स°) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273.

प्राकृतायन m. patron. von प्रकृत gaṇa अष्टादि zu P. 4, 1, 110.

प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्रकृति Natur SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀṆKJAN. 43. WILSON in SĀṆKJAN. S. 142. 143. BHĀG. P. I, XLVIII. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTVA. 31.

प्राक्रमन् (प्राच् + क°) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇA. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राक्रमोपाजितं ज्ञतोः सर्वमेव शुभाशुभम् KATHAS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राकृत्य (प्राच् + क°) m. Vorzeit: प्राकृत्यविषयाधिपाः MĀRK. P. 118, 30. — Vgl. पुराकृत्य, पूर्वकृत्य.

प्राकूल (प्राच् + कूल°) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von Kuça-Gras ĀÇV. GRHJ. 3, 2. 5. M. 2, 75. BHĀG. P. 8, 24, 40. Fehlerhaft für प्राकूल (s. u. तूल), wie auch einige Hdscr. des ĀÇV. GRHJ. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen BHĀG. P. 1, 19, 17.

प्राक्वेतल (प्राक् + के°) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form auftritt ohne vorgängige anderweitige Krankheitserscheinungen und ohne Complication, SUÇA. 1, 127, 10. 13.

प्राक्करण (प्राच् + च°) adj. heissen die weiblichen Geschlechtstheile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzuschieben, ÇĀRṆG. SĀṆH. 1, 7, 102; vgl. SUÇA. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDn. u. d. W. योनि, wo sie चरणानन्दपूर्वा oder अतिपूर्वा heissen.

प्राक्किरम् (प्राक् + चि°) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीपयिष्यं प्राक्किरं नाभिधावति । भस्मापि स न विन्देत् शिष्टं क्व च न भारत II MBH. 2, 2130.

प्राक्काय (प्राच् + काया) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: °काये कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्तन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemalig, alt HARIV. 14590. RAÇH. 1, 20. °अन्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHAS. 27, 101. BHĀG. P. 7, 10, 36. कवि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. °कर्मवन्धनैः (प्राक्तनकर्मन् = देव Schicksal ĠĀTĪDH. im ÇKDn.) PĀṆKAT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तदि-जकथा KATHAS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 14. RĪGA-TAR. 6, 147. BHĀG. P. 4, 13, 31. SĪH. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीन्तन). Hir. 13, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAP.

प्राक्तनय (प्राक् + त°) m. BHĀG. P. 3, 1, 25 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्राप्तनय vorzuziehen.

प्राक्तम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्तात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राक्तूल s. u. तूल und vgl. प्राकूल.

प्राक्पद (प्राच् + पद°) n. ein vorangehendes Wort, das vordere Glied eines Compositum Ind. St. 8, 463. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राक्युष्पा (प्राच् + पुष्प°) f. P. 4, 1, 64. VĀRTT. 1, Sch. VOP. 4, 15.

प्राक्फल (प्राच् + फल°) m. Brodfruchtbaum (पनस) ĠĀTĪDH. im ÇKDn.

प्राक्फाल्गुनी = पूर्वफाल्गुनी KOSHTHĪPRADĪPA im ÇKDn.

प्राक्फाल्गुनीभव (प्रा° + भव°) m. der Planet Jupiter HĀN. 36.

प्राक्फाल्गुन m. dass. ÇĀNDAR. im ÇKDn.

प्राक्फाल्गुनी f. pl. = पूर्वफाल्गुनी VARĀH. BRH. S. 13, 9.

प्राक्फाल्गुनेय m. der Planet Jupiter TRĪK. 1, 1, 91.

प्राक्रियकामुद adj. von प्रक्रियकामुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राक्शम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GORR. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्किशरम् (प्राच् + शि°) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇAT. BR. 14, 9, 2, 13. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. 23. KĀTJ. ÇA. 6, 5,

17. 25, 7, 19. Pār. Grh. 3, 2. MBh. 13, 5003. Märk. P. 39, 26.

प्राक्शिरस् adj. dass. Suçr. 1, 69, 7.

प्राक्प्रज्ञवत् (von प्राच् + प्रज्ञ्) m. N. pr. eines Rshi MBh. 9, 2993.

प्राक्स्त्रिष्ट s. प्रास्त्रिष्ट.

प्राज्ञालन HARIV. 14684 fehlerhaft für प्रज्ञालन.

प्राक्संध्या (प्राच् + सं°) f. Morgendämmerung HARIV. 4260. VARĀH. BRH. S. 29, 5.

प्राक्सवन (प्राच् + स°) n. Morgenlibation HARIV. 2802 (प्राक् सवने gedr.).

प्राक्सोम (प्राक् + सोम) adj. was dem Soma-Opfer vorangeht Ind. St. 5, 14. fg.

प्राक्सौमिक (प्राक् + सौ°) adj. f. ई dem Soma-Opfer vorangehend: क्रिया: JĀG. 1, 124.

प्राक्क्षोतम् (प्राच् + क्षो°) adj. nach Osten fließend: नदी R. 2, 91, 14 (100, 12 GORR.). प्राक्क्षोतसो नद्यः प्रत्यक्क्षोतसो नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4, 66. SCHLEGEL und GORRESIO schreiben प्राक्क्षोतम्.

प्राखर्य n. nom. abstr. von प्रखर् ÇKDr. und WILSON.

प्रागग्र्य (प्राच् + ग्र्य) adj. dessen Spitze oder Anfang nach vorn, nach Osten gerichtet ist KĀTJ. Çr. 1, 3, 15. LĀTJ. 2, 6, 7. GOBB. 1, 6, 13. ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 8. Çr. 4, 6, 8. दर्भा: Bhāg. P. 4, 29, 49. 8, 9, 15. — Vgl. प्राकूल.

प्रागग्र्य adj. von प्रगदिन् P. 4, 2, 80.

प्रागग्र्यम् (प्राक् + ग्र्यम् aus ग्र्याक्) adv. von vorn nach hinten gerichtet, zwischen vorn und hinten sich bewegend: ग्र्ये प्रागग्र्ये प्राणः सन्नदणया सर्वाण्यङ्गान्यनुसंचरति ÇAT. BR. 8, 1, 4, 2.

प्रागग्रायत (प्राच् - ग्रपर + ग्रायत) adj. nach Osten und Westen sich ausdehnend VARĀH. BRH. S. 53, 120. — Vgl. प्रागायत.

प्रागभाव (प्राच् + घभाव) m. vorangehendes Nichtsein so v. a. Sein werden TARKAS. 4. घनादिः सातः प्रागभावः 57. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 4. BHĀSHĀP. 11. Schol. zu KAP. 1, 105. COLEBR. Misc. Ess. I, 288. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 14. °विचार m. Titel eines Buchs HALL 47.

प्रागल्भ्य SĀH. D. 133 fehlerhaft für प्रागल्भ्य, wie die ältere Ausg. liest.

प्रागल्भ्य (von प्रगल्भ) n. Selbstvertrauen, Zuversicht; = निःसाधसत्त्व SĀH. D. 133. MBh. 5, 1232. HARIV. 5534. R. 6, 40, 14. Suçr. 1, 13, 10. MĀLATĪM. beim Schol. zu DAÇAR. 88, 5 v. u. Spr. 3739. Bhāg. P. 1, 16, 29. H. 509. Dhūrtas. 67, 17. प्रागल्भ्यं याति तोयदा: HARIV. 3577. घने-कशास्त्राधिगतबुद्धि° Selbstständigkeit des Geistes, Sicherheit im Urtheil PAÑĀT. 31, 5. 112, 19.

प्रागल्भ्यवत् (von प्रागल्भ्य) adj. Selbstvertrauen besitzend, dreist, pochend auf: कृष्ण° KATHĀS. 46, 8.

प्रागवस्था (प्राच् + अव°) f. ein früherer Zustand: जगतः SĀH. bei BURNUP, Bhāg. P. I, x.

प्रागहि m. N. pr. eines Lehrers ÇĀKṢH. Çr. 26, 4. Davon adj. °ह्यीय 4, 2, 11.

प्रागाग्र्य adj. f. ई zu den Pragātha d. i. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ĀÇV. Çr. 4, 7. SARVĀSĪROP. in Ind. St. 1, 389. RV. PRĀT. 1, 21.

प्रागाधिक adj. (f. घ्रा) von प्रागाग्र्य LĀTJ. 6, 2, 16. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ÇĀKṢH. Çr. 5, 10, 26.

प्रागायत (प्राच् + घ्रा°) adj. sich nach Osten hin ausdehnend ĀÇV. Çr. 1, 3. MBh. 6, 196. 203. Fälschlich प्राडायत KAUC. 137. — Vgl. प्राग्रायत.

प्रागार in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7 nach HALL so v. a. घगार oder घगार Gebäude; viell. Hauptgebäude.

प्रागाह्निक adj. = पौर्वाह्निक zum Vormittag in Beziehung stehend MBh. 5, 7568.

प्रागिवीय adj. von प्रागिव (s. P. 5, 3, 70) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्रागुक्ति (प्राच् + उक्ति) f. vorheriges Aussprechen Schol. zu VS. PRĀT. 4, 23.

प्रागुत्तर (प्राच् + उ°) adj. f. घ्रा nordöstlich: दिष् MBh. 2, 1032. HARIV. 14304. R. 1, 41, 24 (42, 22 GORR.). R. GORR. 1, 31, 1 (30, 1 SCHL. subst. ohne दिष्. मेरो: रे दिग्विभागे MBh. 12, 13221. नगरस्य °दिग्भागे PAÑĀT. 106, 22. प्रागुत्तरेण adv. nordöstlich von (ablat.) MBh. 1, 6960.

प्रागुद्घ (प्राच् + उ°) adj. f. °दीची dass.: दिष् (auch subst. f. ohne दिष् ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 13. Çr. 2, 9, 21. 4, 15, 1. KĀTJ. Çr. 4, 2, 4. 13, 15. 16, 3, 15. JĀG. 3, 55. MBh. 2, 66. 3, 11410. 13, 4662. Bhāg. P. 3, 33, 33. 9, 8, 9. Märk. P. 29, 17. °दक्प्रवण SHADV. Br. 2, 10. KAUC. 60. 83. प्रागुद्-ञ्चुल M. 2, 61 (nach KULL. das Gesicht nach Osten oder nach Norden gewandt habend). Bhāg. P. 8, 24, 40 (°दाञ्चुल BURN.). °दक् adv. ĀÇV. Çr. 2, 6.

प्रागमनवत् (von प्राच् + गमन) adj. vorwärts gehend VEDĀNTAS. (Āllah.) No. 54.

प्रागगामिन् (प्राक् + गा°) adj. vorangehend, die Absicht habend voranzugehen R. ed. Bomb. 2, 31, 9. प्रागगामिन् SCHL.

प्रागग्रीव (प्राच् + ग्रीवा) adj. dessen Hals nach Osten gerichtet ist ĀÇV. GRHJ. 1, 8. 14. KAUC. 1. 67. KĀTJ. Çr. 1, 10, 4.

प्रागिधतीय adj. von प्रागिधतात् (P. 4, 4, 75) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 21. 164, a, 7 v. u. An beiden Stellen fälschlich प्रागिधतीय.

प्रागजन्मन् (प्राच् + ज°) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben KATHĀS. 16, 120. 27, 131. 28, 117. 46, 215. RĪGĀ-TAR. 4, 21. Bhāg. P. 8, 3, 1. — Vgl. पूर्वजन्मन्.

प्रागजात vielleicht fehlerhaft für प्रागजाति Spr. 466.

प्रागजाति (प्राच् + जाति) f. = पूर्वजन्मन् KATHĀS. 23, 42. — Vgl. पूर्वजाति.

प्राग्योतिष (प्राच् + ज्योतिस्) n. N. pr. einer Stadt, in der der Dāmon Naraka gehaust haben soll; adj. zu dieser Stadt in Beziehung stehend; m. pl. N. des in jener oder um jene Stadt wohnenden Volkes (nach TRIK. 2, 1, 8 m. sg. N. pr. eines Landes, = कामरूप). °षं नाम बभूव दुर्गं पुरं घोरमसुराणामसह्यम् MBh. 5, 1887. 2, 1567. 12, 12956. 14, 2175. HARIV. 3117. 9131. R. GORR. 1, 35, 6. 4, 43, 36. v. I. RĪGĀ-TAR. 4, 171. HALL in der Einl. zu VĪSAYAD. 52. °गज MBh. 6, 2856. °षो नृपतिः, राजा u. s. w., und auch ohne diesen Beisatz, König von Pr. d. i. Bhagadatta 2, 1000. 1002. 1268. 1836. 6, 3664. 5147. fg. HARIV. 6801. RĀGH. 4, 81. RĪGĀ-TAR. 2, 147. 8, 2912. प्राग्योतिषा: Märk. P. 57, 44. 58, 13. = कामरूपा: H. 956. In comp. mit andern Völkernamen VARĀH. BRH. S. 14, 6, 16, 1. °ज्येष्ठ Bein. Viṣṇu's MBh. 12, 12864. In der Stelle: प्राग्योतिषमपराजितायां दिशि पुण्यमुपगम्य देशमनुदित उदकयक्ष्णम् ÇĀKṢH. GRHJ. 6, 2 scheint das Wort als adv. vor Anbruch, des Lichts zu bedeuten. — Vgl. LĪA. I, 531. fg. und उत्तरज्योतिष.

प्रादक्षिण (प्राच् + द°) adj. (°णम् adv.) f. घ्रा südöstlich KAUC. 84. 86.

80. 83. *Āc.* *Çr.* 2, 6. *Kâtj.* *Çr.* 16, 5, 17. *AK.* 2, 1, 7. *H.* 932. *Mār.* *P.* 58, 76. *°प्रवण* *Āc.* *Grh.* 4, 1.

प्राग्दक्षिणाञ्च (प्रा^० + दक्ष्) *adj.* nach Südosten gerichtet *Çāṇh.* *Çr.* 4, 14, 9.

प्राग्दण्ड (प्राञ्च + दण्ड) *adj.* dessen Stiel nach Osten steht *Kauç.* 6. 91. *Çāṇh.* *Çr.* 2, 9, 16. 4, 7, 6.

प्राग्दिष् (प्राञ्च + दिष्) *f.* Osten *Hariv.* 14040.

प्राग्दिशीय *adj.* von *प्राग्दिशः* (*P.* 5, 3, 1) *Schol.* zu *P.* 5, 3, 2. *Verz.* d. *Oxf. H.* 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्राग्दीव्यतीय *adj.* von *प्राग्दीव्यतः* (*P.* 4, 1, 83) *Verz.* d. *Oxf. H.* 162, a, 20. 164, a, 8 v. u.

प्राग्देश (प्राञ्च + देश) *m.* 1) das östliche Land, das Land der östlichen Völker; = *प्राची देशः* *Schol.* zu *P.* 1, 1, 75. — 2) die frühere —, ehemalige Stelle *Hariv.* 444, wo wohl *देशे* zu lesen ist.

प्राग्द्वार (प्राञ्च + द्वार) *f.* eine nach Osten gehende Thür *Bhāg.* *P.* 4, 25, 47. *fg.*

1. *प्राग्द्वार* (प्राञ्च + द्वार) *n.* *°द्वारे* so v. a. vorn an der Thür *R.* 2, 78, 5.

2. *प्राग्द्वार* (wie eben) *adj.* dessen Thür nach Osten geht *Kauç.* 24. 34. *Kâtj.* *Çr.* 16, 3, 14. 26, 1, 14. *Bez.* der 7 von *Kṛttikā* gerechneten Mondhäuser *Varāh. Brh.* *S.* 46, 13 (14). *Webb.* *Nax.* II, 377, N. 1. In derselben *Bed.* *प्राग्द्वारिक* *Bhāṭṭopāla* zu *Varāh. Brh.* *S.* 46, 13 (14).

प्राग्धतीय *s.* *प्राग्धतीय*.

प्राग्बाधि (प्राक् + बाध) *N. pr.* eines Berges *Hsiouen-thsang* I, 457.

प्राग्भक्त (प्राक् + भक्त) *n.* das Einnehmen von Arzneien vor dem Essen *Suçr.* 2, 354, 7. 14.

प्राग्भाग (प्राञ्च + भाग) *m.* Vordertheil: *वपुषः* *Halāṅ.* 2, 373.

प्राग्भार (प्राञ्च + भार) *m.* 1) *Berggipfel* *Triak.* 2, 3, 2. *विन्ध्य* *Kathās.* 12, 45. 14, 41. — 2) *Menge, Masse:* *तिमिर* *Spr.* 919. *परिमल* *(Schol.: = अतिगन्ध)* 1769. *पङ्क* *(Schol. 1: = तीर, Schol. 2 liest प्राग्भार, was er durch समूह erklärt)* *Phab.* 3, 8. — 3) *Neigung:* *प्राचीन* *°* sich nach Osten neigend *Burn.* *Intr.* 385, N. 2. als *Beiw.* von *काय* so v. a. geneigt *Vajrap.* 101. in *कृत* *°* 131 soll es *Schutzdach (Abdachung)* bedeuten.

प्राग्भाव *m.* nach *ÇKDr.* und *Wilson* v. l. für *प्राग्भार* *Berggipfel* *Triak.* 2, 3, 2.

प्राग्य (1. *प्र + अग्य*) *n.* die äusserste Spitze *Nir.* 3, 47. *Halāṅ.* 2, 26. *Triak.* 3, 3, 120, wo wohl so für *प्राग्य* zu lesen ist.

प्राग्यस् (प्राग्य + स्) *adj.* an der äussersten Spitze gehend, der vorderste, beste: *अर्कताम्* *Çāk.* 112 (v. l. *प्राग्यस्*).

प्राग्यस् (प्राग्य + स्) *adj.* (das Allerbeste für sich nehmend) der vorzüglichste, beste *AK.* 3, 2, 7. *H.* 1438. *Halāṅ.* 4, 4. *Ragh.* 16, 23. *Kumāras.* 7, 48. *Çāk.* 112, v. l. für *प्राग्यस्*.

प्राग्यट *n.* dünne geronnene Milch *Triak.* 2, 9, 17.

प्राग्य (von *प्राग्य* oder 1. *प्र + अग्य*) *adj.* der vorderste, vorzüglichste *AK.* 3, 2, 7. *Halāṅ.* 4, 4. *यशस्* *MBh.* 9, 3256. *कुल* *Hariv.* 6494. *Statt* *प्राग्य* *Triak.* 3, 3, 120 ist wohl *प्राग्य* zu lesen. — *Vgl.* *अ*.

प्राग्वंश (प्राञ्च + वंश) 1) *adj.* = *प्राचीनवंश* dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist *Kâtj.* *Çr.* 7, 1, 20. 8, 4, 24. *Āpastamba* beim *Schol.* 670, 21. — 2) *m.* der vor der *V* *edi* gelegene Raum *AK.* 2, 7, 15. *H.*

996. *Āpastamba* beim *Schol.* zu *Kâtj.* *Çr.* 688, 11. *Hariv.* 2205. 2232 (= 12365). 12231. *Ragh.* 15, 61. *Bhāg.* *P.* 4, 3, 14. *Schol.:* यज्ञशालायाः पूर्व-पश्चिमस्तम्भयोरर्पितं पूर्वपश्चिमायतं काष्ठं प्राग्वंशः. — 3) neben वंश unter den Beiwörtern von *Vishṇu* *Hariv.* 14120.

प्राग्वचन (प्राञ्च + वच) *n.* 1) vorheriges Aussprechen *Schol.* zu *VS.* *Prāt.* 4, 22. — 2) ein früherer Ausspruch *MBh.* 12, 4421.

प्राग्वट (प्राञ्च + वट) *N. pr.* einer Stadt *R.* 2, 71, 9. 10.

प्राग्वत् (von *प्राक्*) *adv.* wie vorher, wie ehemals *Kathās.* 20, 31. 28, 139. wie oben (im Buch) *P.* 1, 2, 37. *Vārtt.* 2, Sch.

प्राग्वत् *n.* = *पूर्ववत्* ein früheres Benehmen *Kathās.* 43, 154.

प्राग्वृत्त (प्राञ्च + वृत्) *n.* eine frühere Begebenheit, ein früheres Abenteuer *Vet.* in *LA.* 27, 6.

प्राग्वेष (प्राञ्च + वेष) *m.* ein früheres Kleidungsstück *Rāga-Tar.* 3, 229 (*°वेश*).

प्राग्हार *s.* u. *प्राग्भार* 2.

प्राग्धर्मसिद्ध *adj.* nach *Sā.* so v. a. *प्रकर्षेण* दीप्तस्थाने वर्तमानः *Rv.* 6, 73, 1.

प्राघात *m.* Kampf, Schlacht; falsche v. l. für *प्रघात* *H.* 797.

प्राघार (von *घृ* mit *प्र*) *m.* *Besprengung* *AK.* 3, 3, 10.

प्राघुण *m.* *Gast* *Triak.* 2, 7, 9. *H.* 499. *प्राघुणक* *Halāṅ.* 2, 203. *Spr.* 186. *Pāṇāt.* 209, 17. *प्राघुणिक* *Bala* beim *Schol.* zu *Naish.* 2, 56. *मम* *अव-याप्राघुणिकीकृता* *ज्ञैः* so v. a. zu meinen Ohren gebracht *Naish.* 2, 56. *प्राघुणक* *H.* 499. *Pāṇāt.* 117, 10. *प्राघुणिक* *H.* 499, v. l. — *Vgl.* *प्राङ्गणक*. *प्राङ्गायत* (*Kauç.* 137), *प्राङ्गीक्षणा* (*Schol.* zu *Kâtj.* *Çr.* 186, 41), *प्राङ्गीष* (*Schol.* zu *Kâtj.* *Çr.* 670, 22. 690, 16), *प्राङ्गुशायिन्* (*Kâtj.* *Çr.* 5, 2, 21) falsche Formen für *प्रागायत*, *प्रागीक्षणा*, *प्रागीष*, *प्राक्शायिन्*.

प्राङ्ग *m.* eine Art Trommel (पाण) *Çabdar.* im *ÇKDr.* — *Vgl.* *प्राङ्गण*.

प्राङ्गण und *प्राङ्गन* *n.* 1) = *अङ्गण*, *अङ्गन* *Hof* *H.* 1004. *Halāṅ.* 2, 144. 3, 31. *°द्वार* *Kathās.* 13, 89. *मन्दिर* *°* 41, 2. *Hir.* 50, 2. 101, 7. *प्राङ्गणे* *प्राप्ते* *कल्पेद्वा* *क* *उदासते* *Çatr.* 14, 21. *प्राङ्गन* (v. l. *प्राङ्गण*) *Bhāg.* *P.* 3, 23, 21. *Rāga-Tar.* 1, 246. *कान्यकुब्जोर्वी* *यमुनापारतो* *°* *स्य* *सा* । *अभूदाकालि-कातीरं* *गृहप्राङ्गनवदशे* *||* 4, 145. 5, 40. — 2) *प्राङ्गण* = *प्राङ्ग* *Çabdar.* im *ÇKDr.*

1. *प्राङ्गाय* (प्राञ्च + न्याय) *m.* ein Ausdruck aus der Gerichtssprache: *आचोरेणावसन्नो* *°* *पि* *पुनर्लेख्यते* *यदि* । *सो* *°* *भिद्येयो* *जितः* *पूर्व* *प्राङ्गा-यस्तु* *स* *उच्यते* *||* *Vjayaṅk.* 19, 2 v. u. Dieselben Worte mit der einzigen Variante *प्राङ्गायश्च* führt *ÇKDr.* aus der *Mit.* als einen Ausspruch *Kâtjājana's* an. Nach *Wilson* *plea of a former trial, special plea;* nach *Houghton* *a former trial of a cause, or the plea founded thereupon.*

2. *प्राङ्गाय* (wie eben) *adj.* der Regel nach vorwärts, östlich gerichtet: *देवकर्मणि* *Çāṇh.* *Çr.* 1, 1, 13.

प्राञ्चुख (प्राञ्च + मुख) *adj.* 1) dessen Gesicht nach vorn, nach Osten gerichtet ist, überh. nach Osten gerichtet (von leblosen Dingen) *Āc.* *Çr.* 1, 1. *Grh.* 1, 7. *Çāṇh.* *Çr.* 4, 21, 2. *Lîṭj.* 1, 5, 12. 13. 5, 2, 2. *M.* 2, 51. *fg.* 8, 87. *Sund.* 3, 23. *MBh.* 1, 772. *R.* 2, 71, 1. 113, 3. *Suçr.* 1, 15, 7. 107, 1. 158, 19. *Kumāras.* 7, 13. *Varāh. Brh.* *S.* 42 (43), 19. *Mār.* *P.* 58, 4. *प्रत्यगूर्ध्वकान्यः* *प्राञ्चुखाः* *सिन्धुसप्तमाः* *MBh.* 3, 2998. *°सौवर्णभद्रपोठ* *Rāga-Tar.* 3, 239. *Çāṇh.* zu *Brh.* *Ār.* *Up.* *S.* 48. — 2) geneigt zu Etwas, verlangend, wünschend: *विमानप्रस्थान* *Kathās.* 43, 265.

प्राचा s. u. प्राञ्च.

प्राचाञ्चिह् (प्रा° + चिह्) adj. *vorwärts züngelnd* RV. 1, 140, 3.

प्राचामन्यु (प्रा° + म°) adj. *vorwärts strebend*: Indra RV. 8, 50, 9.

प्राचार (1. प्रा + आ°) adj. *contrary to rectitude, deviating from the ordinary institutions and observances* WILSON nach ÇABDĀRTHAK.

प्राचार्य (1. प्रा + आ°) m. *Schüler* (!) WILSON nach ÇABDĀRTHAK.

प्राचिका f. AK. 3, 6, 1, 8. *Bremse* BHAR. zu d. St. ÇKDR. Falke: प्राच्यते प्राचिका: श्येना: HALĀJ. 2, 98; vgl. प्राञ्जिक.

प्राचिन्वन् m. = प्रचिन्वन् N. pr. eines Sohnes des Ġanameġaja MBh. 1, 3765. fg. Der Name wird hier fälschlich mit प्राची in Verbindung gebracht.

प्राची s. u. प्राञ्च.

प्राचीन (von प्राञ्च) P. 5, 4, 8, Sch. 1) adj. f. आ a) *nach vorn —, nach Osten gerichtet* H. 168. HALĀJ. 1, 103. प्राचीनं बर्हिस्त्पण् RV. 1, 188, 4. 10, 110 4. प्राचीनो यज्ञः सुधितं हि बर्हिः 7, 7, 3. मनः 1, 54, 5. स प्राचीनान्यर्वतान्देहदेसाधराचीनमकृणोदपामपः 2, 17, 5. TS. 5, 4, 1, 4. °प्रजनन ÇAT. Br. 7, 4, 2, 40. °प्रवणा KĀTJ. ÇR. 5, 1, 21. °कृणा ĀÇV. ÇR. 3, 11. प्राचीनाय ÇAT. Br. 3, 5, 2, 20. 6, 1, 14. HARIV. 83. R. 1, 3, 2. VP. 106, N. 3. BHĀG. P. 4, 24, 10. प्राचीनातान AIR. Br. 8, 12, 17. TS. 6, 1, 1, 4. Ind. St. 1, 401. चित्रपस्य समीचीनप्राचीने Namen zweier Sāman Ind. St. 3, 236, b. — b) *früher, vorangehend*: °कल्प Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 162. °पुण्य KULL. zu M. 5, 94. अतिप्रचीनार्चय ein sehr alter Lehrer Ind. St. 2, 281. °प्रवर PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 89, 20. °प्रक्रिया Ind. St. 4, 173, N. — 2) प्राचीनम् adv. *vorn, vorwärts; nach Osten, östlich von (abl.); vor (von Ort und Zeit), mit abl.: दक्षिणा, सव्या, प्राचीनम्, पश्चा* RV. 2, 27, 11. प्राचीनम्, दक्षिणम्, अर्वाचीनम्, तिर्यक् MBh. 5, 1677. प्राचीनं यामादाप्रा: P. 5, 4, 8, Sch. प्राचीनमुदिता सूर्यस्य RV. 7, 76, 3. प्राचीनमन्यदनु वर्तते रज उद्व्येन ज्योतिषा यासि सूर्य 10, 37, 3. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशस्ता 110, 7 (vgl. VS. 20, 42). दृतावदस्य प्राचीनं पार्वान्प्रत्यङ्मुहकितः AV. 4, 11, 8. VS. 20, 39. प्राचीनं संगवात् TBR. 1, 5, 2, 1. TS. 3, 1, 9, 1. ÇAT. Br. 10, 1, 5, 2. पश्चात्प्राचीनं रेतो धीयते TS. 5, 2, 10, 2. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 15. 17. अतः प्राचीनम् *von da an weiter* 3, 4, 2, 2. — 3) f. आ *Clypea hernandifolia* Wight. et Arn. AK. 2, 4, 2, 3. = रास्त्रा ÇABDĀK. im ÇKDR. — 4) m. oder n. = प्राचीर *Hecke* H. 982.

प्राचीनआवीतिन् adj. = प्राचीनावीतिन् M. 3, 63. Anders u. आवीतिन् aufgefasst.

प्राचीनकूल adj. = प्राकूल BHĀG. P. 1, 19, 17.

प्राचीनगर्भ (प्रा° + गर्भ) m. N. pr. eines alten Rshi, der auch den Namen Apāntaratamas führt, MBh. 12, 12704.

प्राचीनगौड (प्रा° + गौड) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 38, b, 6.

प्राचीनग्रीव (प्रा° + ग्रीव) adj. *dessen Hals nach vorn, nach Osten gerichtet ist* AIR. Br. 8, 6. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 1. 7, 3, 2, 1. 14, 1, 2, 2.

प्राचीनतिलक (प्रा° + ति°) m. *der Mond* ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्राचीनपल्ल (प्रा° + पल्ल) adj. *dessen Gefieder vorwärts strebt, von einem Pfeil* AV. 3, 25, 3.

प्राचीनपनस (प्रा° + प°) m. *Aegle Marmelos* Corr. TRIK. 2, 4, 10.

प्राचीनबर्हिस् (प्रा° + ब°) m. N. pr. eines Pragāpati aus Atri's

Geschlecht MBh. 12, 7572. eines Sohnes des Havirdhāman (Havirdhāna) und Vaters der 10 Praketas 13, 6829. HARIV. 83. fgg. VP. 106. BHĀG. P. 4, 3, 8. 24, 13. 25, 3. 6, 4, 4. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, a, 5 (wo das Verwandtschaftsverhältniss ein anderes ist). eines Sohnes des Manu BHĀG. P. 2, 7, 43. Bein. Indra's H. 171. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. HALĀJ. 1, 52. RAGH. 4, 28.

प्राचीनयोग (प्रा° + योग) m. N. pr. eines Mannes gaṇa 1र्गादि zu P. 4, 1, 105. eines alten Lehrers, Vaters des Patanāgali, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 12, 14.

प्राचीनयोगोवृत्त (प्रा°, fem. zu प्राचीनयोग, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 32.

प्राचीनयोग्य m. patron. von प्राचीनयोग gaṇa 1र्गादि zu P. 4, 1, 105. ÇAT. Br. 10, 6, 1, 5. 11, 3, 3, 1. 8. fgg. BHĀ. ĀR. UP. 2, 6, 2. KĀND. UP. 5, 13, 1. TAITT. UP. 1, 6, 2. SĀMsk. K. 184, b, 7. Ind. St. 2, 213. pl. N. einer Schule 1, 61. 3, 274.

प्राचीनरश्मि (प्रा° + र°) adj. *dessen Schnüre (Zügel) nach vorn gerichtet sind*: यज्ञ RV. 10, 36, 6.

प्राचीनवंश (प्रा° + वंश) adj. f. आ *dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist*: विमित so v. a. दीक्षितविमित ÇAT. Br. 3, 1, 2, 6. 7. क्विर्धान 6, 4, 23. शाला 4, 6, 8, 20. KĀTJ. 22, 13. n. TS. 6, 1, 4, 1. — Vgl. प्राग्वंश.

प्राचीनवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. Titel eines Commentars zu den Uṇādisūtra UṆĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 32.

प्राचीनशाल (प्रा° + शाला) m. N. pr. eines Mannes KĀND. UP. 5, 11, 1.

प्राचीनशिवस्तुति (प्रा° + शिव - स्तुति) f. *ein alter Lobgesang auf Çiva* oder Titel eines best. Lobgesangs der Art; s. u. नीडन.

प्राचीनामलक (प्रा° + आमलक) m. *Flacourtia cataphracta* Roxb., n. *die Frucht* TRIK. 2, 4, 26. HĀR. 102. MBh. 1, 7586. HARIV. 12678. SUÇR. 1, 157, 4. 209, 5. 211, 2.

प्राचीनावीर्त (प्रा° + आवीर्त) n. *das Tragen der heiligen Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite* AK. 2, 7, 49. H. 843. HALĀJ. 2, 252. TS. 2, 3, 11, 1. LĀTJ. 5, 2, 1. ÇĀNKH. GRHJ. 2, 14, 4, 10.

प्राचीनावीर्तन् (vom vorherg.) adj. *der die heilige Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite trägt* TBR. 1, 4, 6, 6. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 2. 6, 4, 8. 12, 5, 1, 6. ĀÇV. ÇR. 2, 3, 6. 19. GRHJ. 1, 2, 3, 4. KĀTJ. ÇR. 5, 9, 23. 19, 3, 14. GOBHILA bei KULL. zu M. 2, 63. M. 3, 279.

प्राचीनपवीर्त (प्रा° + उप°) adj. *dass.* AV. 9, 1, 24.

प्राचीपति (प्रा° + प°) m. *der Herr des Ostens*, Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 58.

प्राचीर n. *Einfriedigung, Hecke, Zunn* AK. 2, 2, 3. प्राचीराद्यावत् प्रामं गृहं च KULL. zu M. 4, 73. masc. JUKTIKALPATARU im ÇKDR. — Vgl. तौणी°, प्राचीन.

प्राचुर्य (von प्रचुर) n. *Vielheit, Menge* BĪDAR. 1, 1, 13. KĀÇ. zu P. 5, 4, 21. RĪGĀ-TAN. 3, 103. MĀRK. P. 113, 26. PANĀT. 253, 22. 254, 22. प्राचुर्येण in Masse MĀRK. P. 134, 53. ausführlich BHĀG. P. 5, 26, 3. 9, 1, 7.

प्रचेतस् m. pl. = प्रचेतस् Bez. der 10 Söhne des Prākinabarbis MBh. 1, 33. 3129. 12, 7572. VAHNI-P. im ÇKDR.

प्रचेतस patron. von प्रचेतस् धृतस्य उर्मदस्तस्मात्प्रचेताः प्राचेतसं श-

तम् BHĀG. P. 9, 23, 15. MBH. 13, 2484. patron. Manu's 12, 2089. Dakṣha's 1, 3130. fg. 12, 666. 13, 6830 (wo प्राचितसस्तथा zu lesen ist). HARIV. 11821. BHĀG. P. 6, 4, 17. 43. °प्रभृतीनां महर्षीणाम् Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 142. Bein. Vālmiki's TRIK. 2, 7, 13. H. 846. HALĀJ. 2, 257. R. Einl. RAGH. 13, 63. BHĀG. P. 9, 11, 10 (nach dem Schol.). प्राचिस् (von प्राच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्, परचिस्) adv. vortwärts: प्राचिर्देवासः प्र णयति देवयम् RV. 1, 83, 2.

प्राच्य (von प्राञ्च) perisp. AV. oxyt. ÇAT. BR. parox. P. 4, 2, 101 (vgl. 6, 1, 213). Schol. zu 6, 2, 10. 12. 1) adj. a) vorn —, im Osten befindlich, — gelegen, — wohnend: लघवः पञ्च प्राच्याः die fünf vorangehenden ÇAUT. 39. 40 (BR.). Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 19). AV. 4, 7, 2. शरावत्यास्तु यो ऽवधेः ॥ देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यः AK. 2, 1, 6. 7. देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यो नदी यावच्छरावतीम् H. 932. देशः MĀRK. P. 37, 42. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 10. 12. नृपतयः, नृपाः, राजानः u. s. w. MBH. 1, 4690. 3, 10253. 14774. 3, 890. R. 1, 12, 25. प्राच्यावत्य neben अपरावत्य Suçr. 1, 172, 8. प्राच्यावाञ्छालीषु Ind. St. 4, 373, N. 8, 92, N. 1. °कठाः Ind. St. 1, 68, N. 3, 257. m. pl. die Bewohner des Ostens, Ostland AIT. BR. 8, 14. शर्व इति यथा प्राच्या आचक्षते ÇAT. BR. 1, 7, 3, 8. 13, 8, 1, 5. 2, 1. प्राच्येषु रुक्मिनः (द्यात्) KĀTJ. ÇA. 22, 2, 24. प्राच्ययो ऽनास्तीर्णो विषयः LĀTJ. 8, 6, 9. MBH. 8, 2098 (VP. 192). P. 2, 4, 66. 4, 1, 178. VARĀH. BRH. S. 3, 69. 94, 1. 27. Schol. zu H. 87. 961. प्राच्या भाषा die im Osten gesprochene Sprache SĀH. D. 173, 4. Verz. d. Oxf. H. 181, a, 23. STENZLER in der Einl. zu MĀRK. V. — b) vorangehend, der frühere, ehemaltig, alt (Gegens. आधुनिक) SĀH. D. 223, 3. — 2) Bez. bestimmter zum Sāmaveda gehöriger Gesänge: चतुर्विंशतिधा तेन (कृतेन) सप्राच्याः सामसंहिताः ॥ स्मृतास्ते प्राच्यसामानः कर्तव्यो (lies कर्तव्यो) नाम सामगाः । HARIV. 1081. कृती हिरण्यनाभायो योगं प्राप्य ब्रह्मो स्म षट् ॥ संहिताः प्राच्यसामो वै BHĀG. P. 9, 21, 28. fg. — 3) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 223.

प्राच्यक (von प्राच्य) adj. im Osten gelegen: विषयाः BHĀG. P. 9, 23, 5.

प्राच्यपदवृत्ति (प्रा° + पद-वृ°) f. Bez. des Saṁdhi-*a* RV. PRĀT. 2, 12, 44.

प्राच्यवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 153 (wo °वृत्ति). 78. Ind. St. 8, 170. 182. 311. 313.

प्राच्यसप्तम (प्राच्य + स°) P. 6, 2, 12, Sch.

प्राच्याध्वं (प्रा° + ध्वं) m. (ज्ञाति) P. 6, 2, 10, Sch.

प्राच्यायन m. patron. von प्राच्य gaṇa मन्त्रादि zu P. 4, 1, 110.

प्राक् (von प्रक्) adj. (nom. प्राट्) fragend UNĀDIS. 2, 57. Vop. 26, 71. — Vgl. शब्द° und प्राड्विक.

प्राज्ञक (von म्रञ्ज् mit प्र) m. Antreiber der Zugthiere, Wagenlenker M. 8, 293. fg. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञन प्राज्ञितर.

प्राज्ञन (wie eben) m. P. 2, 4, 37, Sch. Werkzeug zum Antreiben der Zugthiere, Stachel oder Geißel; n. AK. 2, 9, 12. TRIK. 3, 3, 352. H. 893. HALĀJ. 2, 422. GOBH. 2, 1, 14. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 916, N. 3. masc. 1002, 19. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञितर.

प्राज्ञया gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74. — Vgl. बीज्ञया ebend., wonach man प्राज्ञया vermuthen könnte.

प्राज्ञरूढा ebend. — Vgl. बीज्ञरूढा ebend.

प्राज्ञल s. u. प्राज्ञलि.

प्राज्ञकृत m. ein länger her unterhaltenes, älteres Gārhapatja-Feuer KĀTJ. ÇR. 8, 6, 23. ÇĀNKH. ÇR. 6, 12, 27. LĀTJ. 2, 2, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 726, 13. 732, 8. 830, 4.

प्राज्ञापूर्त adj. = प्राज्ञापूर्तेर्धर्म्यम् gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञापत्य (von प्राज्ञापति) 1) adj. P. 4, 1, 85. Sch. f. °पत्या (TBR. 2, 1, 2, 2 und sonst) und °पती (KĀTJ. ÇR. 25, 14, 19. KAUC. 79); von Prajāpati stammend, ihm gehörig, — geweiht, ihm betreffend u. s. w.: पृथक्-कसर्वं प्राज्ञापत्याः प्राणानात्मसु विधति AV. 11, 5, 22. Götter, Asura und Menschen ÇAT. BR. 1, 2, 4, 8. 14, 4, 1. 8, 2, 1. ĀÇV. GRHJ. 2, 3. KAUC. 102. 106. KUMĀRAS. 6, 34. नर, भूत R. 1, 15, 10. 12 (7. 10. 13 GORR.). RAGH. 10, 53. सरस्वती PRAB. 11, 8. Parameshṭhin (s. u. d. W.) AIT. BR. 8, 14. मारुणिः सुपर्णयः TAITT. ĀR. 10, 79. पञ्च AV. 9, 6, 28. 19, 23, 26. इष्टि M. 6, 38. JĀN. 3, 56. BHĀG. P. 1, 13, 39. मन्त्र VARĀH. BRH. S. 43, 59. पशु ÇAT. BR. 5, 1, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 13. ist das Ross TBR. 2, 7, 4. 3. ÇAT. BR. 6, 5, 2, 9. M. 11, 38. andere Thiere ÇĀNKH. ÇR. 16, 3, 13. 7. 4. 12, 12. der Udumbara GOBH. 4, 7, 15. गायत्री Ind. St. 8, 117. 230. RV. PRĀT. 17, 7. कर्मन् HARIV. 2547 (प्राज्ञा° gedr.). 3194. 3231. मन्त्र MBH. 4, 2058. 3, 7259. MADHUS. in Ind. St. 1, 21. मन्त्रारात्राणि ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 21. मान SŪRJAS. 14, 1. 21. लोक M. 4, 182. MBH. 13, 4882. स्थान MĀRK. P. 49, 77. 80. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 44. °प्रदायिन् wohl so v. a. °स्थानप्रदायिन् MĀRK. P. 96, 18. नक्षत्र, न (meist n. mit Ergänzung dieser Substantiva) das Nakshatra Rohiṇi MBH. 5, 4840. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 11. 7, 2. 23, 8. 31, 16. शकट der Wagen der Rohiṇi Spr. 1886. — AIT. BR. 3, 38. VS. 24, 1. ÇAT. BR. 4, 6, 2, 2. 14, 7, 2, 5. KAUC. 127. MBH. 13, 3674. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 289. superlat. KĀTJ. 19, 2. 21, 7. कच्छ, उपवास (auch substantivisch) M. 11, 214. JĀN. 3, 320. SĀNKH. K. 38, a. M. 11, 105. 124. JĀN. 3, 260. ĀPASTAMBA bei COLEBR. Misc. Ess. I, 118. MBH. 3, 14180 (?). BHĀG. P. 3, 12, 42. विवाह die dritte, bei Manu die vierte. Form der Eheschliessung, wenn der Vater die Tochter ohne Brautkauf hingiebt in der Ueberzeugung, dass die Eheleute pflichtgetreu zusammen leben werden: सह धर्मं चरन् इति प्राज्ञापत्यः ĀÇV. GRHJ. 1, 6. M. 3, 30. 21. 9, 196. MBH. 1, 2962. तिथि der 8te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Pausa As. Res. 3, 271. — यणमासानधीयते समावृत्तो, ब्रह्मचारिकल्पेन यथान्यायमितरे ज्ञायोपेत्येके प्राज्ञापत्यं तद्वार्षिकमित्येतदाचक्षते ĀÇV. ÇR. 3, 5. प्राज्ञापत्यम्, प्राज्ञापत्यमन्त्रम्, प्राज्ञापत्यं माधुच्छन्दसम् und प्राज्ञापत्याश्चत्वारः पदस्तोभाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. — 2) m. a) N. des 1ten schwarzen Vāsudeva bei den Gaiṇa H. 693. — b) = प्रयाग der Zusammenfluss von Gaṅgā und Jamunā TRIK. 2, 1, 14. Vgl. प्राज्ञापूर्तेर्ज्ञासाप्तिप्रयागे MBH. 1, 2097. — 3) n. Fähigkeit der Zeugung: कृणोमि ते प्राज्ञापत्यमा योनिं गर्भं एतु ते AV. 3, 23, 5. मोक्षसा वीर्यया. प्राज्ञापत्येनं प्रजननेन TS. 7, 1, 2, 1. Ind. St. 1, 381.

प्राज्ञापत्यक adj. = प्राज्ञापत्य MBH. 3, 14116.

प्राज्ञापत्यक n. nom. abstr. vom adj. प्राज्ञापत्य ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 17. 18 (19).

प्राज्ञावर्त adj. = प्राज्ञावत्या धर्म्यम् gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञि oder प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राज्ञिक (viell. von घञ् mit प्र) m. *Falke* (फ़येन) BHATTOTI. zu VARĪH. BRH. S. 87, 11. पालङ्क = प्राज्ञिपत्तिन् MED. k. 116. = वाज्ञिपत्तिन् H. an. 3, 63. — Vgl. प्राचिका.

प्राज्ञित s. u. प्रज्ञित.

प्राज्ञितर (von घञ् mit प्र) m. *Antreiber von Zugthieren, Wagenlenker* AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञन.

प्राज्ञिधर m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 3499.

प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राज्ञिमहिका f. N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 7, 1184.

प्राज्ञेश (von प्रज्ञेश) adj. *dem Praḡapati geweiht; u. das Nakshatra Rohiṇi* VARĪH. BRH. S. 24, 4, 33.

प्राज्ञेश्वर (von प्रज्ञेश्वर *Herr der Geschöpfe*) dass. VARĪH. BRH. S. 72, 6.

प्राज्ञ (von प्रज्ञा) 1) adj. f. स्त्री und ई P. 5, 2, 101. 4, 38. VOP. 7, 32. fg. a) *intellektuell* (Gegens. शारीर, तैजस): स्थात्मन् CAT. Br. 14, 7, 1, 21. 42. 2, 10. NIB. 12, 37. MĀND. UP. 3. Ind. St. 1, 420. *klug, verständig, einsichtsvoll*; von Personen AK. 2, 7, 5, 3, 4, 14, 65. H. 341. HALĀJ. 2, 177. KĀTJOP. 3, 13. M. 2, 123. 3, 11. 4, 137. 7, 26. 60. 141. 210. 9, 41. BHAG. 17, 14. DRAUP. 4, 19. 7, 17. MBH. 3, 2735. R. 3, 68, 55. SUÇR. 1, 104, 12. 134, 15. 2, 313, 2. Spr. 32. 1297. 1877. 2228. VARĪH. BRH. S. 3, 42. 11, 58. 69, 16. °वादिक MBH. 2, 2288. f. प्राज्ञा und प्राज्ञी AK. 2, 6, 1, 12. TRIK. 3, 1, 24. H. 322. प्राज्ञी *die Frau eines einsichtsvollen Mannes* BHĀNUD. zu AK. ÇKDR. अप्राज्ञ R. 3, 68, 55. अप्राज्ञता M. 4, 167. मकप्राज्ञ MBH. 3, 2117. R. 1, 4, 1. 32, 17. 2, 29, 8. 34, 4. — b) *geringe Einsicht habend*: एतदुपहितं चैतन्यमज्ञत्वानीश्वरत्वादिगुणकं प्राज्ञ इत्युच्यते। एकाज्ञानावभासकत्वादस्य प्राज्ञत्वम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 31. — 2) m. *eine Papageienart mit rothen Streifen an Hals und Flügeln* NIGH. Pr. — 3) f. स्त्री = प्रज्ञा *Einsicht, Verstand* ÇABDĀRṆAVA bei RĀJAM. zu AK. 1, 1, 4, 10. ÇKDR. प्राज्ञमानिन् (प्राज्ञ + मा°) adj. *sich für klug haltend*: दुःखिताय शयानाय श्रद्धधानाय रोगिणे। यो भेषजमविज्ञाय प्राज्ञमानो प्रपच्छति ॥ KARAKA im ÇKDR.

प्राज्ञ्य adj. *reichlich, viel* AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. सन्नैश्च प्राज्ञ्यदत्तिणैः MBH. 7, 2294. प्राज्ञ्यन्धनतृणे देशे HARIV. 11911. पयोभिः RAGH. 13, 62. °वृष्टि ÇĀK. 193. °भोज्य Verz. d. Oxf. H. No. 534. °विक्रम gross. bedeutend KUMĀRAS. 2, 18. KATHĀS. 6, 88. 42, 85. 48, 97. नृपासन RĀGA-TAR. 2, 120. सिंहासन 3, 347. प्राज्ञ्यः स्वविज्ञापैकार्थक्ये शंकरवर्मणा 134. स्वाराज्ञ्य PRAB. 32, 2. राज्ञ्यलणा lang RĀGA-TAR. 1, 174. — Ist vielleicht in 1. प्र + प्राज्ञ्य zu zerlegen, so dass die ursprüngliche Bedeutung mit reichlichem Opferschmalz versehen gewesen wäre.

प्राज्ञ्यभट्ट (प्रा° + भट्ट°) m. N. pr. eines Mannes, Verfassers einer RĀgātaramiṅgī, GILD. Bibl. 243.

प्राज्ञ्यलन s. u. प्राज्ञलित.

प्राञ्च (1. प्र + घञ्) 1) adj. P. 3, 2, 59. f. प्राची; Declination VOP. 3, 146. der Ton bleibt auf der Stammsilbe P. 6, 1, 182. a) *vorwärts gewandt; vorn befindlich, von vorn kommend, zugewandt; geneigt* H. an. 7, 13. MED. k. 7. RV. 1, 164, 38. 3, 6, 1. 5, 28, 1. अग्राम प्राञ्चो यज्ञमानमच्छे 43, 2. 8, 12, 2. 10, 68, 12. 87, 9. VS. 3, 17. प्राञ्चो अग्राम नृतये कृताय so v. a. *bereitwillig, gern* RV. 10, 18, 3. 135, 4. प्राञ्चो मरत्युत्तर्णाः 3, 7, 7. मनस् 31, 5. अमित्राः 10, 131, 1. AV. 11, 8, 18. 13, 2, 3. 4, 7. रथं विञ्चतः

प्राञ्चम् RV. 10, 133, 3. दार्ध्र्य प्राचीं ककुभं पथिव्याः pronus 7, 99, 2. प्राची शोवानुः *fortdauernd* AV. 7, 17, 2. Mit कर् herbeibringen, herschaffen; fördern: प्राञ्चं पञ्चं चकम् RV. 3, 1, 2. 1, 18, 8. प्राची व्यावा पथिवी ब्रह्मणा कथि *herzuwenden* 2, 2, 7. 7, 6, 4. प्राचीमु देवाश्चिना धियं मे ऽमृधा सातये कृतं वसूयम् *der Gewährung entgegenführen* 67, 5. सूताय पथः कृणुहि प्राचः *bahne die Wege* 9, 91, 5. तस्मै नमो दश प्राचीः कृणामि *ich strecke die zehn (Finger) vor, als Gebärde des Flehens oder der Versicherung* AV. 5, 28, 11. RV. 10, 34, 2. पतश्च भयमाशङ्केत्प्राचीं तो कल्पयेद्दिशम् *die Weltrichtung mache er sich zugewandt d. i. nach der Weltrichtung richte er sich* M. 7, 189. — b) *östlich* AK. 3, 4, 21, 136. H. 168. H. an. MED. HALĀJ. 1, 103. प्राची दिक् (काष्ठा) oder प्राची allein *Osten* AK. 1, 1, 3, 3. 3, 4, 32, 7. HALĀJ. 1, 101. प्राची देवानां दिक् CAT. Br. 1, 7, 1, 12. AV. 3, 26, 1. 4, 14, 7. 5, 4, 8. CAT. Br. 9, 3, 1, 64. KĀTJ. ÇR. 15, 2, 4. MBH. 3, 11860. DRAUP. 3, 7. HĪP. 4, 46. SŪRJAS. 1, 61. 63. ÇĀK. 94. RAGH. 4, 28. VID. 186. KATHĀS. 18, 56. 57. 60. 28, 2. BHĪG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भीमप्राचीदिग्विजये MBH. 2, 29 in der Unterschr. सप्त याः प्राच्यः स्रवति CAT. Br. 9, 3, 1, 18. नद्यः *nach Osten fließend* 14, 6, 9, 9. KĀND. UP. 6, 10, 1. सरस्वती BHĪG. P. 1, 16, 37. 4, 19, 1. 6, 8, 38. उदीचः प्राचः पशूनुत्सृजति CAT. Br. 6, 4, 4, 22. प्राञ्चो धावति। प्राडिच हि सुवर्गी लोकः TBR. 1, 3, 6, 5. TS. 5, 7, 6, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 42. 2, 1, 11. पश्चादग्नेः प्रादुपोपविवेश *nach Osten gewandt* KĀND. UP. 4, 6, 1. हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि। प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः प्रकीर्तितः ॥ (hier könnten प्राक् und प्रत्यक् auch adv. sein) M. 2, 21. H. 931. चरतिः प्राची वेदिः *drei A. r. in der Richtung von West nach Ost in der Länge haltend* KĀTJ. ÇR. 2, 6, 4. 5, 3, 13. daher auch प्राची für *Länge*: °प्रमाण (Gegens. तिर्यक्प्रमाण) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 209, 9. 13. 15. 446, 16. षट्पञ्चशतक्रमः °SĀJ. zu RV. 2, 15, 3. — प्राचो देशे *im Lande der Oestlichen* P. 1, 1, 75. 2, 4, 60. 4, 2, 139. 6, 2, 74. 7, 3, 14. 24. *die Oestlichen* so v. a. *die Lehrer im Ostlande* 3, 4, 18. 4, 1, 17. 43. 160. 5, 3, 80. 94. 4, 101. 8, 2, 86. VĀRTT. 9 zu 7, 3, 45. PRATĀPAR. 82, a, 9. 1, 4. तदुक्तं प्राचा भामहेन 2, 6, 1. Verz. d. B. H. 300, 28. Ind. St. 4, 172. fg. 176. — c) *vormalig, der frühere* H. an. MED. RV. 1, 110, 2. Diese Bed. hat das Wort am Anfange vieler besonders aufgeführter Composita. — 2) प्राक् adv. praep. *vorn, voran; vorher, früher, ehemals; vor* (im Raum, in der Zeit oder in der Ordnung); mit dem ablat. P. 5, 3, 30. VOP. 7, 104. AK. 3, 5, 23. H. an. MED. avj. 14. fg. HALĀJ. 4, 22. प्राक्पादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् Spr. 1884. रात्रं प्राक्संख्यान्वितम् *vorn mit einem Zahlwort versehen* AK. 3, 6, 2, 25. 2, 12. ÇRUT. 42. H. 387. Schol. zu ÇĀK. 13, 8. सुवमत्तगतः प्राक्संमार्ष्टि KĀTJ. ÇR. 2, 6, 46. 9, 4, 38. *vorn* so v. a. *im Osten* RV. 3, 53, 11. यदिन्द्रं प्रागपागुद्वृज्वा हूयसे नृभिः 8, 4, 1. 10, 5. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 15. 9, 2, 22. — पूषाकृतिं प्राग्धुवा *vorher* KĀTJ. ÇR. 7, 1, 34. व्याधिविशेषास्तु प्रागभिहिताः सर्व एव SUÇR. 1, 127, 7. 128, 2. प्राग्विप्रुष्यमाणहृदय आर्द्रशरीरः 118, 18. M. 1, 79. 9, 46. SĪV. 6, 28. VS. PRĀT. 4, 22. MĀKĪH. 52, 4. Spr. 1885. RAGH. 12, 7. 75. 13, 56. ÇĀK. 72, 3. 110, 7. 189. VID. 318. KATHĀS. 4, 96. 6, 97. 10. 111. 18, 57. 32, 19. 46, 133. KĀÇ. zu P. 1, 1, 50. PĀNĀT. 10, 13. HIT. 10. 19. BHĪG. P. 9, 4, 48. 22, 12. PRAB. 41, 1. 103, 7. MĀRK. P. 24, 38. AK. 3, 5, 16. 3, 6, 39. H. 12. 1335. SĀH. D. 8, 9. प्रागेव मुक्तासनः *vor Kurzem* ÇĀK. 63, 16. प्रागेव bedeutet in den Schriften der Buddhisten häufig

weit eher, noch mehr (also = किमुत): इयं च मक्षाप्रतिज्ञा शकब्रह्मादी-
नामपि दुष्करा प्रागेव मनुष्यभूतानाम् wie viel mehr für die Menschen;
यत्रामनुष्याः प्रलयं गच्छन्ति प्रागेव मनुष्याः BURNOUF in Lot. de la b. l.
382. Nach H. an. und MED. bedeutet प्राक् auch *dazwischen* (अवाहरे)
und *am frühen Morgen* (प्रभाते). vor mit dem ablat. P. 2, 1, 12. 3, 29.
सिन्धोः MBH. 2, 2146. R. 2, 98, 6. AK. 2, 7, 15. H. 996. प्राक्स्तर-
णात् KĀTJ. ÇR. 2, 6, 38. 4, 11, 9. 6, 9, 2. 7, 2, 2. प्राक्प्रधानेऽस्यायाः 25, 5, 15. 16.
ÂÇV. ÇR. 4, 13. प्राक् शरीरस्य विस्रसः KATHOP. 6, 4. KĀND. UP. 2, 9, 7. 5, 3,
7. NIR. 12, 13. M. 2, 29 (MBH. 3, 12484). BHAG. 5, 23. RAGH. 14, 78. KUMĀRAS.
2, 4. ÇĀK. 118. KATHĀS. 11, 80. RĀGA-TAR. 5, 45. प्रागेकादशः vor eilf
P. 5, 3, 49. VOP. 3, 131. vor (in einem Buche) P. 1, 4, 56. 2, 1, 3. 4, 1, 83.
4, 1, 75. 5, 1, 1. 18. 3, 1, 70. 8, 3, 63. PAT. zu P. 1, 1, 38. Mit dem gen.:
प्राग्भक्तं नाम यत् प्राग्भक्तस्योपयुज्यते SUÇR. 2, 554, 14. Kann mit seinem
subst. auch zu einem adverb. comp. verbunden werden P. 2, 1, 12.
प्राग्रामम् Sch. प्राक् fehlerhaft für द्राक् MBH. 5, 4145. — 3) प्राचौ instr.
vorwärts: प्र तं प्राचा नयति ब्रह्मणस्पतिः RV. 2, 26, 4. प्राचा गव्यतः प-
शुपर्शवा ययुः 7, 83, 1. — 4) प्राचस् ablat. von vorn: सन्नेव प्राचो वि मि-
माय मानैः (आवापृथिवी) RV. 2, 15, 3.

प्राञ्जन (von अञ्ज् mit प्र) n. Anstrich oder Kilt (des Pfeils) AV. 4, 6, 5.

प्राञ्जल adj. gerade TRIK. 3, 1, 26. H. 375. ÇĀTĀDH. im ÇKDR. Davon
ता f. nom. abstr. Geradheit: कुञ्जकः प्राञ्जलतो गतः PAÑKAT. 263, 10.
— Viell. in 1. प्र + अञ्जलि zu zerlegen; vgl. प्रगुण.

प्राञ्जलि (1. प्र + अञ्जलि) adj. die hohl an einander gelegten Hände
ausstreckend (als Zeichen der Ehrerbietung und Unterwerfung) GOBU.
1, 6, 15. M. 2, 192. N. 3, 7. 14, 4. 26, 30. SUND. 1, 19. MBH. 5, 7000. 7234.
R. 1, 2, 27. SUÇR. 1, 103, 19. तितिन्यस्तनानुप्राञ्जलयः RĀGA-TAR. 5, 50.
DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 16. स्त्रियत् R. 6, 103, 1. fem. N. 5, 16. 24, 20.
SUND. 3, 19. R. 1, 18, 22. 63, 13. R. GORR. 1, 66, 2. प्राञ्जली 5, 21, 22.
प्राञ्जलिद्वैतभूत् m. pl. N. einer Schule Ind. St. 1, 61. st. dessen प्राञ्जल-
ना द्वैतभूतः, प्राञ्जला द्वैतभूत्याः u. s. w. 3, 274. fg. MÜLLER, SL. 374.

प्राञ्जलिक adj. dass. MBH. 8, 4780.

प्राञ्जलिन् adj. dass. HARIV. 8415.

प्राडाकृति m. patron. gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राड्विवाक (प्राक् + वि) m. Richter AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. HALĀJ. 2,
274. M. 8, 79. 181. 9, 234. MBH. 12, 4454. MIT. 143, 8. 9.

प्राण (von अन् mit प्र) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

1. प्राणै (wie eben) m. 1) Hauch, Athem; im engsten Sinne die ein-
geathmete Luft, im weitesten Lebenshauch überh., Lebensgeist, Lebens-
organ; pl. Leben AK. 2, 8, 2, 88. TRIK. 3, 3, 133. 5, 6. H. 1367. an. 2, 147.
fg. MED. n. 21. HALĀJ. 1, 134. RV. 1, 66, 1. 10, 59, 6. प्राणाद्वायुरावयत
90, 13. मेमं प्राणो ह्यसिन्मो अयानः AV. 2, 28, 3. 3, 13, 7. प्राण, व्यान,
धनुस् 5, 4, 7. 6, 41, 2. 7, 83, 3. 8, 1, 1. 3. 10, 2, 13. सा नो भूमिः प्राणमायुर्द-
धातु 12, 1, 22. 18, 2, 46. वातं प्राणमन्ववसृजतात् AIT. BR. 2, 6. VS. 16, 10.
वायुः प्राणः प्राणो रेतः AIT. BR. 3, 2. अङ्गानि, प्राणाः 4, 23. पुरस्तीद्वि
नाभ्यै प्राणा उपरिष्ठादयानः TS. 3, 4, 1, 4. प्राणान्प्राणानां शुर्गच्छति 7, 2,
1, 5. नसोः प्राणाः 5, 5, 2. यस्ते प्राणाः पशुषु प्रविष्टः des Soma KĀTJ.
ÇR. 2, 8, 14. — ÇAT. BR. 3, 1, 3, 20. 10, 5, 2, 14. 11, 6, 2, 10. प्राणायतन
12, 3, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 25, 7, 20. यत्प्राणेन न प्राणिनि येन प्राणः प्रणीयते ।

तदेव ब्रह्म त्वं विद्धि KENOP. 1, 8. KĀND. UP. 5, 1, 15. M. 4, 23. प्राणस्य
नियुक्तः 6, 71. प्राणानप्सु त्रिरायम्य 11, 149. BHAG. 4, 29, 30. सर्वप्रियक-
रस्तस्य रामस्यापि शरीरतः । लक्ष्मणो लक्ष्मिसंयतो बहिः प्राण इवापरः ॥
R. 1, 19, 24. प्राणो वाह्य इवापरः 6, 26, 28. (लक्ष्मणः) रामस्य दक्षिणो
वाङ्मुनिर्त्यं प्राणो बहिःशरः 4, 26. ऊर्ध्वं प्राणा कृतक्रामन्ति यूनः स्थविर
आयति । प्रत्युत्थानाभिवादाभ्यां पुनस्तान्प्रतिपद्यते ॥ M. 2, 120 (= MBH.
5, 1398). प्राणस्यावमिदं सर्वं प्रजापतिरकल्पयत् । स्थावरं जङ्गमं चैव सर्वं
प्राणस्य भोजनम् ॥ 5, 28. प्राणानां निष्क्रमः KATHĀS. 25, 143. अत्ययः M.
5, 27. प्राणानां परित्यक्त्यर्थम् 10, 106. प्राणैरुपक्रोशमलीमसैः RAGH. 2, 53.
प्राणैः कण्ठवर्तिभिः 12, 54. प्राणानां कठिनता Spr. 1894. प्राणाः क्षीयन्ते
M. 7, 112. (शोकः) उच्छ्वस्यति वै प्राणान् DAÇ. 2, 65. मम प्राणास्त्रासा-
क्राताः प्रयात्यमी VID. 119. KĀTAK. 2. प्राणा यातु विभावसौ Spr. 3713.
प्राणानामनिलेन वृत्तिरुचिता सत्कल्पवृत्ते वने ÇĀK. 171. प्राणान्परित्य-
जेत् M. 11, 79. Spr. 370. VID. 183. जैहो DAÇ. 1, 50. अपि प्राणाः प्रदा-
तव्याः Spr. 2911. मुञ्चेत्प्राणान्भयादियम् VID. 121. एष मे मुञ्चतु प्राणान् das
Leben lösen so v. a. entziehen N. 24, 27—29. रन्, निहन् Spr. 1319.
यावत्प्राणान्धरिष्यामि R. 1, 22, 5. N. 18, 9. PRAB. 92, 6. पुण्यं प्राणा-
न्धारयति MBH. 1, 6056. यावच्च मे धरिष्यति प्राणा देहे N. 5, 31. प्राणै-
र्विपुज्यते R. 1, 32, 19. प्राणैर्विमुच्यते Spr. 2532. प्राणानवसृजामि ते ich
schenke dir das Leben N. 26, 22. प्राणान्देहि नः VID. 207. KATHĀS. 20,
153. 49, 92. तयोर्देवममत्रासीत्प्राणयोः um's Leben MBH. 2, 2316. N. 26, 6.
प्राणैर्वक्तृमता (Schol.: प्राणैः = प्राणेभ्यः) lieb wie das eigene Leben
R. 1, 67, 23. त्वं मे प्राणः du bist mein Lebensodem so v. a. ich liebe dich
wie das eigene Leben VID. 307. प्राणवद्वनयेद्वत्यान् Spr. 1890. पतिप्राणा
so v. a. den Gatten wie das eigene Leben liebend 1687. 3237. मानप्राणा
हि मादशाः die Ehre wie das Leben liebend KATHĀS. 39, 163. तत्प्राणाः
सर्वदेवताः durch dich lebend MĀRK. P. 99, 29. die Lebenshauche wer-
den in der verschiedensten Weise gezählt, z. B. drei: स वा अयं प्राण-
स्त्रेधा विहितः प्राणो ऽपानो व्यानः AIT. BR. 2, 29. TAITT. UP. 2, 2. SUÇR.
1, 128, 20. gewöhnlich fünf ÇAT. BR. 9, 2, 2, 5. प्राण, अपान, समान, व्यान.
उदान MBH. 12, 6844-fg. 14, 612. SUÇR. 1, 250, 7. KAP. 2, 31. TAITTAS.
32. AK. 1, 1, 1, 59. H. 1108. प्राणो नाम प्राग्गमनवावसायस्थानवर्ती
VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. als Sohn des अपान MBH. 12, 12397. प्राण,
वाच्, चक्षुस्, श्रोत्र, मनस् KĀND. UP. 2, 7, 1. (Sinnesorgan COLEBR. Misc.
Ess. I, 339. 355; vgl. KULL. zu M. 4, 143). sechs ÇAT. BR. 14, 1, 3, 32.
sieben AV. 2, 12, 7. सप्त वै शीर्षप्राणाः AIT. BR. 1, 17, 3. 3. ÇAT. BR. 3,
1, 3, 21. 13, 1, 2, 2. MUND. UP. 2, 1, 8. neun AV. 5, 28, 1. TS. 3, 3, 10, 2.
TBH. 1, 3, 2, 4. ÇAT. BR. 1, 5, 2, 5. PAÑKAY. BR. 22, 12, 5. zehn ÇAT. BR.
11, 6, 2, 7. Hauch des Windes AV. 5, 62, 1. ÇAT. BR. 5, 2, 4, 10. = वात,
अनिल TRIK. 3, 3, 133. H. an. MED. शरीरातः संचारी वायुः प्राणः स
चैको ऽप्युपाधिभेदात्प्राणायानादिसंज्ञो लभते TARKAS. 10. अङ्घ्रिः प्राणा-
नुपस्पृशेत् Mund und Nase, vermittelt deren man athmet, M. 4, 143. मारुतं
जगतः प्राणम् HARIV. 6564. प्राण = काव्यजीव der Odem —, das Leben
in einem Gedicht MED. poetisches Talent, poetische Begeisterung WIL-
SON; vgl. काव्यप्राण u. प्रसाद. वसिष्ठस्य प्राणः N. eines Sāman Ind.
St. 3, 233, b. — 2) die Seele (पुरुष) TAITTAS. 18. — 3) starker Athem
(als Zeichen von Kraft); Kraft AK. 2, 8, 2, 71. TRIK. H. 796. H. an. MED.
(wo बले st. ऽबले zu lesen ist). HALĀJ. 4, 38. पर्वतभारार्ता मन्दप्राणविवे-

ष्ठिताः । कृया मम MBh. 3, 866. अल्पबलप्राण (अश्व) N. 19, 15. प्राणतो दुर्बलीयसा *schwächer an Kraft* MBh. 1, 7038. चित्तेप सर्वप्राणेन R. 2, 32, 36. नागायुत° adj. Buāg. P. 8, 21, 17. बलप्राणेन श्रूणाम् MBh. 4, 355. st. dessen बाहुप्राणेन HARIV. 4721. अर्द्धे ऽज्ञं भजेः प्राणैः *mit aller Kraft, von ganzer Seele* VOP. 23, 18. — 4) *Athemzug als ein best. Zeitmaass: die zum Aussprechen von 10 langen Silben erforderliche Zeit*, = 1/6 Vinādikā MIT. 145, 4. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. SŪRJAS. 1, 11. 2, 59. 9, 5. 10, 4. 5. VP. 23, N. 3. COLEBR. Misc. Ess. 11, 392. — 5) N. eines Kalpa, *des 6ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat*; s. u. कल्प 2, d. — 6) Myrrhe AK. 2, 9, 105. TRIK. H. 1063. H. an. MED. — 7) mystische Bez. des Buchstabens प Ind. St. 2, 316. — 8) Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. — 9) N. pr. eines Sohnes des Vasu Dhara HARIV. 135. eines der 8 Vasu Buāg. P. 6, 6, 11. fg. eines Marut MIT. 142, 13. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara HARIV. 417. VP. 261. eines Sohnes des Dhātār VP. 82. MĀN. P. 52, 16. fg. des Vidhātār (eines Bruders des Dhātār) Buāg. P. 4, 1, 44. fg. — Vgl. अ°, कथा°, जगत्प्राण, नभः°, निष्प्राण, स°.

2. प्राण (von 1. प्रा) partic. voll TRIK. 3, 3, 133. H. an. 2, 147. fg. MED. p. 21.

प्राणक (von अन् mit प्र° oder von 1. प्राण) m. 1) *ein lebendes Wesen*, = सत्त्वजातीय (= प्राणिमात्र ÇKDr.). H. an. 3, 62. MED. k. 115. VJUP. 117. °ज्ञात 118. — 2) *eine best. Pflanze*, = जीवक H. an. MED. — 3) Myrrhe (बोल) H. an. Jacke (बोल) MED.; vgl. 1. प्राण 6.

प्राणकर (1. प्राण + 1. कर) 1) adj. *Leben schaffend, die Lebensgeister erfrischend*: सद्यः° Spr. 3149. — 2) m. N. pr. des Vaters des Verfassers der Medinī MED. Anh. 6.

प्राणकर्मन् (1. प्राण + क°) n. *Lebensfunction* BHAG. 4, 27.

प्राणकृच्छ्र (1. प्राण + कृ°) *Lebensgefahr* MBh. 2, 6. Buāg. P. 1, 7, 20.

प्राणकृत् (1. प्राण + कृत्) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 467.

प्राणग्रह (1. प्राण + ग्रह) m. Bez. bestimmter Soma-Becher TS. 3, 5, 10, 1.

प्राणघ्न (1. प्राण + घ्न) adj. *das Leben vernichtend, tödtlich*: °विष Suçr. 1, 148, 6.

प्राणच्छिद् (1. प्राण + 2. छिद्) adj. *das Leben abschneidend, — verkürzend, mörderisch*: विरक्ता (प्रमदाः) जनयति दोषान्प्राणच्छिद्: VARĀH. BRH. S. 77, 2.

प्राणच्छेद (1. प्राण + छेद) m. *Vernichtung des Lebens, Mord*: °कर Spr. 1775, v. 1.

प्राणतज्ज m. pl. bei den Ġaina Bez. einer Unterabtheilung der Kalpabhava H. 93.

प्राणत्याग (1. प्राण + त्याग) m. *die Hingabe des Lebens, das Aufgeben des Geistes* Spr. 1889. 2730. 2730. KATHĀS. 41, 52. R. 2, 64 in der Unterschr.

प्राणत्व SĪH. D. 23, 15 fehlerhaft für प्रमाण, wie die andere Ausg. hat.

प्राणै (von अन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 113. m. *das Athmen* VS. 11, 39. adj. *stark* (बलवत्) UŚĠVAL. m. Wind UNĀDIK. im ÇKDr. der Herr der Geschöpfe (प्रजापति); ein heiliger Badeplatz (तीर्थ) UNĀDIR. im SĀH-KSHIPTAS. ÇKDr.

प्राणै (1. प्राण + 1. द) 1) adj. *das Einathmen gebend* VS. 17, 15. *lebensgebend, Jmd das Leben schenkend, — rettend* AV. 4, 35, 5. ÂCV. GRHJ. 2, 4. पुण्यं प्राणान्धारयति पुण्यं प्राणदमुच्यते MBh. 1, 6056. यश्च तं समरे कन्यात्ममे स्यात्प्राणदः सुहृत् R. 4, 8, 26. RĀGA-TAR. 3, 524. अर्थदः प्राणदः प्रोक्ताः प्राणा कुर्येषु कीलिताः KATHĀS. 28, 9. 39, 238. 49, 46. स्वामि° JĀGĀ. 2, 182. प्राणराज्यद KATHĀS. 49, 82. — 2) m. *eine best. Pflanze*, = जीवक RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. प्राणक. — 3) f. आ Terminalia Chebula (हरीतकी) und = रुद्धि *eine best. Arzneipflanze* RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) n. a) Wasser (vgl. जीवन) H. 1070. — b) Blut H. 621.

प्राणदक्षिणा (1. प्राण + द°) f. *das Geschenk des Lebens*: देखि मे °णाम् KATHĀS. 49, 117. PAÑĀT. ed. orn. 231, 20.

प्राणदयित (1. प्राण + द°) adj. *den man wie das eigene Leben liebt*; m. so v. a. Gatte Spr. 2669.

प्राणदातृ (1. प्राण + 1. दातृ) nom. ag. *der Jmd das Leben rettet*: शरीरकृत्प्राणदाता यस्य चान्नि भुञ्जते । क्रमेणैते त्रयो ऽप्युक्ताः पितरो धर्मशास्त्रे ॥ MBh. 1, 2950.

प्राणदान (1. प्राण + 1. दान) n. 1) *Schenkung des Lebens, Lebensrettung*: °दानाद्वि धर्मः को ऽभ्यधिको भवेत् KATHĀS. 20, 153. — 2) *Hingabe des Lebens*: °दानं विना वैरं सहजं याति न क्षयम् Spr. 724. — 3) *Salbung des Havis mit Ghrta unter Aufsayung von Sprüchen, welche beleben sollen*, Schol. zu KĀTJ. Çr. 305, 21. 328, 23. 329, 1. 342, 7.

प्राणदावत् (1. प्राण + दा° = दावन्) adj. *lebensgebend* AV. 4, 35, 5.

प्राणदैर्घ्य (1. प्राण + दृक् = दृक्) adj. *das Einathmen fest (dauernd) machend* TS. 7, 5, 19, 2. — Vgl. धृक्.

प्राणद्यूत (1. प्राण + द्यूत) n. *ein Spiel um's Leben, ein Kampf auf Leben und Tod* MBh. 4, 1885. युद्धे प्राणद्यूताभिदेवने im Kampfe, bei dem das Leben auf's Spiel gesetzt wurde, 9, 760.

प्राणज्ञाह s. u. ज्ञाह.

प्राणधर (1. प्राण + धर) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 43, 23. KATHĀBNAVA in Verz. d. Oxf. H. 133, b, 6.

प्राणधार (1. प्राण + 1. धार) adj. *belebt, m. ein lebendes Wesen*; s. u. आत्मनीन.

प्राणधारण (1. प्राण + धा°) n. *das Aufrechterhalten des Lebensathems, Erhaltung —, Fristung des Lebens*: स्वधिद्यानामेकदेशे मनसा °णम् BHĀG. P. 3, 28, 6. °मात्रेण शक्यं कर्तुं तपस्त्वया MBh. 14, 2748. 673. 680. HARIV. 1204. पश्चाच्चेक्रे सा °णाम् sie sorgte für die Erhaltung des Lebens d. i. nahm Speise zu sich R. 2, 96, 37 (°धारणा 105, 36 GORR.). स भूयः संशयो जातः सीतायाः °णे so v. a. ob sie lebt 3, 63, 6. निनिर्जितं हि मुखे रत्नं न कुर्यात् °णम् Spr. 1328. मम कायेन °णं कृत्वा PAÑĀT. 71, 7, 236, 21. Mittel zur Erhaltung des Lebens: एवं भानुमयं क्यत्र भूतानां °णम् MBh. 3, 139. नोपलेभे °णमात्मनः R. 3, 34, 17.

प्राणान (von अन् simpl. und caus. mit प्र) 1) m. Kehle ÇABDAK. im ÇKDr. — 2) n. = जीवन ĠATĀDH. im ÇKDr. a) *das Athmen* RV. 1, 48, 10. DHĀTUP. 24, 61. MBh. 12, 12399. ÇĀN. zu BRH. ÂR. UP. S. 322. zu KRĀND. UP. S. 28. प्राणानात् so v. a. *Lebensende* MBh. 12, 9224. fg. — b) *das Beleben* Buāg. P. 3, 26, 43. = जीवन Schol.

प्राणनाथ (1. प्राण + नाथ) m. 1) *Herr über das Leben* so v. a. der Liebste, Gatte TRIK. 2, 6, 10. MED. th. 29. Spr. 3055. SĪH. D. 48, 2. Am

Eude eines adj. comp. f. श्री KATHAS. 38, 140. — 2) Bein. Jama's Mnd. — 3) N. pr. eines Sectenhauptes, mit dem Çamkara bei Prajāga stritt, Verz. d. Oxf. H. 280, b, 42.

प्राणनाश (1. प्राण + नाश) m. das Vergehen des Athems VET. in LA. 17, 5.

प्राणनिग्रह (1. प्राण + नि^०) m. das Hemmen des Athems VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131.

प्राणर्त (von घ्नन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 127. 1) m. a) Wīnd UGĒVAL. — b) eine Art Kollyrium UNĀDIK. im ÇKDa. — 2) f. ई UNĀDIS. das Niesen; Schlucken, singultus UNĀDIK. im ÇKDa.

प्राणपते adj. von प्राणपति gaṇa अक्षपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

प्राणपति (1. प्राण + पति) m. gaṇa अक्षपत्यादि zu P. 4, 1, 84. der Herr des Lebens, die Seele: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धपते प्राणपतिः शरीरे MBh. 3, 15670.

प्राणपत्नी (1. प्राण + पत्नी) f. die Gattin des Lebenshauchs, die Stimme SHADY. Ba. 2, 9.

प्राणपरिक्रय (1. प्राण + प^०) m. der Preis des eigenen Lebens, das Einsetzen des Lebens IND. St. 8, 378, 7.

प्राणपरिणीत (1. प्राण + प^०) adj. dessen Leben auf die Neige geht Spr. 2571.

प्राणपरिग्रह (1. प्राण + प^०) m. das Leben: पूर्व^०को दयितया मुक्तस्ततो वल्लभः Spr. 1229.

प्राणपरित्याग (1. प्राण + प^०) m. die Hingabe des Lebens MĀKĀ. 166, 11. Spr. 2490. 2747.

प्राणपौ (1. प्राण + 2. पौ) adj. den Athemzug behütend VS. 20, 34.

प्राणप्रद (1. प्राण + प्रद) 1) adj. das Leben schenkend, — wiedergebend, — wiedergegeben habend KATHAS. 10, 103. 22, 89. — 2) f. श्री eine best. Arzneipflanze, = रुद्धि RATNAM. im ÇKDa.

प्राणप्रदायक (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHAS. 33, 123.

प्राणप्रदायिन् (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHAS. 17, 44. सुता^० VID. 134.

प्राणप्रिय (1. प्राण + प्रिय) adj. lieb wie das eigene Leben VET. in LA. 8, 11.

प्राणवाध (1. प्राण + बाध) m. Bedrohung des Lebens, Lebensgefahr M. 4, 54, v. 1. Spr. 3136. BULG. P. 4, 7, 27.

प्राणबुद्धि (1. प्राण + बुद्धि) f. sg. (!) Leben und Verstand R. 4, 61, 3. die Bomb. Ausg. 62, 2 liest चतुषी चैव प्राणाश्च st. चतुषी प्राणबुद्धिश्च.

प्राणभन (1. प्राण + भन) m. das Geniessen des Athems oder Hauchs d. i. das Einziehen des blossen Geruches eines Trankes oder einer Speise: चरोः भनं भनयेत् ĀCV. ÇA. 2, 7. 16. 19. 3, 9. 6, 12. मधुप्रकृत्य ÇĀKĀ. ÇA. 16, 17, 10. LĀTJ. 4, 12, 16. भनं (adv.) सर्वत्र भनान्भनयेत् 8, 8, 2. KĀTJ. ÇA. 10, 1, 26. 19, 3, 15. 8, 9. — Vgl. केनप.

प्राणभास्वत् (1. प्राण + भा^०) m. das Meer ÇABDAR. im ÇKDa.

प्राणभूत (1. प्राण + भूत) adj. der Lebenshauch seiend: ब्रह्मसमय एष प्राणिनां प्राणभूतः KĀT. 2, 29.

प्राणभूत (1. प्राण + भूत) adj. 1) das Leben erhaltend: देवाः प्राणभूतः प्राणं मयि दधतु TS. 3, 3, 2, 1. घ्नन् ÇAT. Br. 8, 1, 2, 1. — 2) Leben in sich tragend, lebendig; m. ein lebendes Wesen; Mensch: यत्किं चेदं प्राणभूतं ÇAT. Br. 14, 6, 4, 12. 4, 2, 22. 11, 2, 6, 2. बिभर्ति या प्राणभूतः PĀR. GRHJ. 2, 17. KAUC. 133. M. 8, 295. प्राणभूतसु मरुत्सु 296. P. 5, 1,

129. ज्ञानामि त्वामहं वायो सर्वप्राणभूतां वरम् MBh. 12, 5844. SUÇR. 1, 175, 3. RAGH. 2, 43. Spr. 1299. 2899. 3709. VARĀH. BRH. S. 7, 5. 8, 14. 67, 97. PRAB. 35, 18. — 3) Bez. gewisser Backsteine bei der Schichtung des Altars TS. 5, 2, 40, 3. 3, 2, 2. ÇAT. Br. 8, 1, 1, 1. 9, 5, 1, 36. 10, 4, 2, 14. KĀTJ. ÇA. 17, 6, 3. 8, 12.

प्राणमय (von 1. प्राण) adj. aus Lebenshauch —, Athem bestehend ÇAT. Br. 8, 5, 2, 7. 10, 4, 2, 26. 5, 2, 5. 14, 4, 2, 10. 7, 2, 6. TAITT. UP. 2, 2, 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 57.

प्राणमोक्ष (1. प्राण + मो^०) n. das Aufgeben des Geistes: ०णां तवाये करिष्यामि PĀNĀT. 110, 9.

प्राणयम (1. प्राण + यम) m. = प्राणायाम H. 83; vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, ÇI. 83.

प्राणयात्रा (1. प्राण + या^०) f. Lebensunterhalt N. 9, 18. 18, 11. MBh. 1, 2606. 13, 7538. R. 1, 53, 13 (54, 15 GORR.). SUÇR. 1, 1, 12. PĀNĀT. 82, 6. 53, 24. 69, 9. 120, 22. Vgl. देवतातिथिशेषण यात्रा प्राणस्य संलिङ्ग MBh. 12, 12049.

प्राणयात्रिक (vom vorherg.) adj. zum Lebensunterhalt erforderlich: ०मात्रः स्यात् er besitze nur so viel als zum Lebensunterhalt erforderlich ist M. 6, 57. MBh. 12, 9976. यात्रामात्रं च भुञ्जीत केवलं ०कम् 14, 1290.

प्राणयोनि (1. प्राण + यो^०) f. die Ursache des Lebens: ०योनिर्भूतानाम् d. i. der Wind HARIV. 6361.

प्राणरन्ध्र (1. प्राण + र^०) n. Mund oder Nasenloch BULG. P. 8, 19, 10.

प्राणरोध (1. प्राण + रोध) m. das Anhalten des Athems BULG. P. 4, 8, 31.

प्राणवत् (von 1. प्राण) adj. 1) Athem habend, lebendig KĀTJ. ÇA. 4, 14, 13. यया प्राणिनः प्राणवतः ÇĀK. 1. — 2) kräftig, stark: केचित्कशाः प्राणवतः स्थूलाश्चात्पबलो नराः SUÇR. 1, 129, 21. त्रिदशैर्दानवा युद्धे मयिताः प्राणवतैः HARIV. 13833.

प्राणविद्या (1. प्राण + वि^०) f. die Lehre vom Lebenshauch COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 398.

प्राणवृत्ति (1. प्राण + वृ^०) f. Lebensthätigkeit, Lebensfunction RĪGĀ-TAR. 5, 183.

प्राणव्यय (1. प्राण + व्यय) m. das Aufgeben des Geistes: तदुवाच स राजभूतदा प्राणव्ययोद्यतः KATHAS. 28, 70.

प्राणशरीर (1. प्राण + शरीर) adj. dessen Leib der Lebenshauch ist KHĀND. UP. 3, 14, 2.

प्राणसंयम (1. प्राण + सं^०) m. das Anhalten des Athems ÇKDa. WILSON.

प्राणसंरोध (1. प्राण + सं^०) m. dass. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 31.

प्राणसंवाद (प्राण + सं^०) m. das Gespräch der Lebenshauche, der Sinnesorgane COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 264. 388. 444. 3, 369. fg.

प्राणसंशय (1. प्राण + सं^०) m. Lebensgefahr GOBB. 3, 2, 17. ०यं गम् MBh. 4, 124. ०यमागतः R. 5, 1, 29. Spr. 3199. ०यं लभ् 3378. KATHAS. 27, 96. ग्रहन्त्य ०यान्मुवहन् VID. 303. न ०ये ज्ञोतारकृत्यं नाम किं च न RĪGĀ-TAR. 4, 32. ०याद्वहिता PĀNĀT. 130, 5.

प्राणसंकिता (1. प्राण + सं^०) f. eine besondere Lesart der heiligen Texte, bei der man so viele Laute zusammenfasst, als man in einem Athemzuge vereinigen kann, Schol. zu VS. PĀT. 1, 158.

प्राणसंकट (1. प्राण + सं^०) Lebensgefahr BULG. P. 8, 19, 43.

प्राणसम्बन्ध (1. प्राण + सं^०) n. das Gehäuse des Lebenshauchs, der

Körper ÇABDĀRTHAK. bei Wilson.

प्राणसंत्याग (1. प्राण + सं°) m. die Hingabe des Lebens MĀRK. P. 121, 15.

प्राणसंदेह (1. प्राण + सं°) m. Lebensgefahr Spr. 1133. 1286.

प्राणसंन्यास (1. प्राण + सं°) m. das Aufgeben des Geistes R. 5, 51, 6.

प्राणसम (1. प्राण + सम) adj. f. आ lieb wie das eigene Leben: रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमा कृता (so trennt die Bomb. Ausg.; man streiche demnach diese Stelle u. 1. धा mit समा 10.) R. 4, 1, 26. प्रियः प्राणसमो वश्यो धाता चासि सखा च मे 2, 31, 10. 6, 4, 25. m. der Geliebte, Gatte H. 516. °समा f. die Geliebte, Gattin ebend. Gtr. 1, 36.

प्राणसंभृत m. Wind H. 5. 170. Vielleicht fehlerhaft für °संभृत.

प्राणसंमित (1. प्राण + सं°) adj. bis zur Nase reichend ĀCV. GRHJ. 1, 19. ÇĀÑKH. GRHJ. 2, 1.

प्राणसार (1. प्राण + सार) adj. voller Kraft: गात्र ÇĀK. 37.

प्राणसूत्र (1. प्राण + सूत्र) n. Lebensfaden Ind. St. 5, 370, 19.

प्राणहृत् (1. प्राण + हृत्) adj. das Leben nehmend, — bedrohend, todbringend, lebensgefährlich: इव्य JĀGŪ. 2, 224. शर् R. 1, 76, 6. दण्ड 3, 70, 13. धन Spr. 257. जगत्प्राणहृत् 2864. सखः° 3005.

प्राणहारक (1. प्राण + हार°) 1) adj. dass. Spr. 3672. — 2) n. ein best. Gift, = वत्सनाभ RĪGĀN. im ÇKDR.

प्राणहारिन् (1. प्राण + हार°) adj. das Leben raubend, todbringend: रात्रि R. 6, 19, 1.

प्राणहिता f. Schuh H. 915. Vgl. प्राणिहिता. Beide Formen scheinen verdorben zu sein, viell. aus प्राणाहिता: vgl. प्राणाह.

प्राणामिक्षेत्र (1. प्राण + अक्ष°) COLEBR. Misc. Ess. I, 88. Titel einer Upanishad ebend. 95. Ind. St. 4, 302.

प्राणाघात (1. प्राण + घा°) m. die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1891.

प्राणातिपात (1. प्राण + अक्ष°) m. Angriff auf ein Leben, die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1892. MBH. 13, 6672. R. ed. Bomb. 4, 59, 21 = 61, 22 GORR. (SCHL. gegen das Versmaass प्राणनिपात).

प्राणात्मन् (1. प्राण + आ°) m. die niedrigste der drei Seelen eines Menschen (vgl. जीवात्मन् und परमात्मन्) MOLESW. Spr. 3836 Conjectur für पूर्णात्मन्, aber in der Bed. Allseele.

प्राणात्पय (1. प्राण + अक्ष°) m. Lebensgefahr JĀGŪ. 1, 179. HARIV. 3295. DAÇAR. 2, 12. SĪH. D. 95.

प्राणाद् (1. प्राण + आद्) adj. das Leben raubend, todbringend: बाण BHATT. 6, 122. Nach den Comm. प्राण + अद् essend; vgl. jedoch u. 1. दा mit आ 2. gegen das Ende.

प्राणाधिक (1. प्राण + अक्ष°) adj. f. आ theurer als das Leben KATHĀS. 39, 4. Spr. 774. KĀURAP. 21.

प्राणाधिनाथ (1. प्राण + अक्ष°) m. der Gebieter über das Leben, der Gatte HALĀJ. 2, 342.

प्राणाधिय (1. प्राण + अक्ष°) m. der Gebieter über den Lebenshauch, die Seele ÇVETĀCV. Up. 5, 7.

प्राणात्त (1. प्राण + अक्ष°) das Ende des Lebens, der Tod RAGB. 8, 92. MAHĀN. 252. °त्त दण्डमर्कति Todesstrafe M. 8, 359.

प्राणात्तिक (von प्राणात्त) adj. f. ई den Tod nach sich ziehend, tödt-

lich: प्रायश्चित् PRAB. 18, 8. M. 11, 146. यात्रा HARIV. 4713. भय 4811.

उपाय MBH. 5, 609. रोग VARĀH. BRH. S. 11, 48. दण्ड Todesstrafe M. 8, 379. MBH. 1, 1201. R. 4, 28, 32. KĀM. NĪTIS. 14, 16. °करणां (!) वैरं सर्व-वायसोलूकानाम् PANĒAT. 157, 1. उत्पन्नः को ऽप्ययं तत्र मम प्राणात्तिको रसः so. v. a. ungeheuer (vgl. sterblich verliebt sein) KATHĀS. 49, 33. lebenslänglich: गुरौ प्राणात्तिकी स्थितिः KĀM. NĪTIS. 2, 22. die Gier (तृष्णा) ist प्राणात्तिको रोगः Spr. 2467. °के विवाहे च वक्तव्यमनृतं भवेत् so v. a. bei Lebensgefahr MBH. 3, 13844. ततः स नृपतेः °के (adv.) द्रुह्यति so v. a. bis auf den Tod Spr. 528, v. 1.

प्राणापान (1. प्राण + अक्ष°) m. du. die ein- und ausgeathmete Luft. personif. die beiden AÇvin VARĀHA-P., AÇVINORUTPATTI, ÇKDR.

प्राणाबाध (1. प्राण + आ°) m. Beeinträchtigung —, Bedrohung des Lebens: °भयेषु M. 4, 51 (v. l. प्राणाबाध°). न चैनं (अग्निं) पादतः कुर्यान् °धमाचरेत् 54.

1. प्राणायनं (von 1. प्राण) m. des Lebenshauchs Sprössling gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 199. वसन्त VS. 13, 54.

2. प्राणायन (1. प्राण + अयन) n. Sinnesorgan BHĀG. P. 4, 29, 71.

प्राणायाम (1. प्राण + आ°) m. das Anhalten des Athems GOBH. 4, 5, 5. KAUC. 55. JĀGŪ. 3, 200. JOGAS. 2, 29, 49. VP. 653. BHĀG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 27. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 5. fgg. 236, b, 23. रेचकपूर्वककुम्भकलक्षणाः प्राणनिग्रहेपायाः प्राणायामाः VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 131. Fernere Belege s. u. आयाम 2.

प्राणायामिन् (1. प्राण + आ°) adj. den Athem anhaltend JĀGŪ. 3, 291.

प्राणाय्य adj. passend, würdig (= योग्य ÇĀÑKH.): अस्तेवासिन् KHĀND. Up. 3, 11, 5 (प्राणाय्य Ind. St. 1, 238). — Vgl. प्रणाय्य.

प्राणार्थवत् (von प्राण + अर्थ) adj. ein Lebender und ein Reicher; am Anf. eines comp. Spr. 2398.

प्राणावाय u. N. des 12ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Gāina H. 248.

प्राणाह (von नह् mit प्रा) m. Verband, Bindemittel (beim Hausbau) AV. 9, 3, 4.

प्राणिघातिन् (प्राणिन् + घा°) adj. Lebendiges tödtend KATHĀS. 27, 126.

प्राणिषिषु (vom desid. von अन् mit प्र) adj. zu athmen —, zu leben wünschend BHATT. 9, 101; vgl. P. 8, 4, 21.

प्राणिघ्नूत् (प्राणिन् + घ्नूत्) n. Thierspiel, Thiergefecht AK. 2, 10, 46. H. 488. HALĀJ. 5, 4. JĀGŪ. 2, 203.

प्राणिन् (von 1. प्राण) adj. athmend, lebendig; m. ein lebendes Wesen, Thier, Mensch AK. 1, 1, 4, 8. 3, 4, 13, 57. 14, 62. 80. H. 1366. Sch. ÇAT. Br. 7, 4, 2. यच्च प्राणि यच्चाप्राणम् 10, 4, 2. 14, 8, 15, 3. यावत्तो अप्सु प्राणिनाम् AIT. Br. 7, 13. KAUC. 133, 141. NIR. 6, 36. AIT. Up. 5, 3. KHĀND. Up. 2, 11, 2. M. 1, 22, 96. 2, 177. 3, 175. 4, 117. 5, 30, 46. 48. 7, 112. 9, 223. BHĀG. 15, 14. R. 2, 43, 13. SUÇR. 1, 19, 13. P. 2, 4, 2. Spr. 1785. ÇĀK. 1, 106. MEGH. 5. VARĀH. BRH. S. 45, 42. KATHĀS. 33, 107. HALĀJ. 5, 77. प्राणिवधप्रायश्चित् Verz. d. B. H. 309, 4. प्राणिज्ञात् MAHĪDH. zu VS. 13, 4. nom. abstr. प्राणित n. ÇĀND. 30. — Vgl. अ°.

प्राणिमत् (von प्राणिन्) adj. mit lebenden Wesen versehen: देश SĀH. D. 4, 9.

प्राणिमातृ (प्राणिन् + मा°) f. ein best. Strauch, = गर्भदात्री RĪGĀN.

im ÇKDa.

प्राणिकृता f. Schuh TRIK. 2, 10, 12. — Vgl. प्राणिकृता.

प्राणीत्य n. Schuld (ऋण) ÇKDa. und WILSON nach TRIK. 2, 9, 1; nach den Corrigg. ist aber प्रामीत्य zu lesen.

प्राणेश (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte H. 516. Sāh. D. 71, 1. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 3. 5. प्राणेशा f. Geliebte, Gattin H. 515. — 2) der Herr über den Lufthauch, N. pr. eines Marut MIT. 142, 13.

प्राणेश्वर (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte MBh. 3, 2594. Spr. 27. 2692. 3713. HIT. 40, 9. 86, 11. ०री f. Geliebte, Gattin Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Cl. 3. Vgl. निशा०. — 2) ein best. Receipt Verz. d. B. H. No. 972.

प्राणोपहार (1. प्राण + उ०) m. Speise (was man dem Leben darbringt) Bhāg. P. 4, 31, 14.

प्राणयङ्ग (प्राणिन् + यङ्ग) n. ein Theil eines lebenden Wesens, des Menschen AK. 3, 4, 26, 197. TRIK. 3, 3, 110.

प्रातःकार्य (प्रातर + कार्य) n. Morgengeschäft, Morgencerimonie MBh. 3, 3334.

प्रातःकाल (प्रातर + काल) m. Morgenzeit, der frühe Morgen HIT. 106, 10, v. l. KULL. zu M. 3, 280.

प्रातःकृत्य (प्रातर + कृ०) n. = प्रातःकार्य Verz. d. Oxf. H. 95, a, 7.

प्रातःप्रहर s. u. प्रहर 1.

प्रातर (von 1. प्र; vgl. πρωτ) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. VS. Prāt. 1, 168. AV. Prāt. 2, 48. (प्रातर UNĀDIS. 3, 59). früh, morgens; am nächsten Morgen, morgen früh, morgen AK. 3, 3, 19. H. 1533. HALĀJ. 1, 111. प्राता रथो नवो योजि RV. 2, 18, 1. 3, 41, 2. 32, 1. 7, 41, 1. प्रातः सुतर्मपिबो ह्यस्य 4, 33, 7. प्राता रत्नं प्रातरित्वा दधाति 1, 125, 1. प्रातरङ्गः 5, 76, 3. AIT. Br. 2, 34, 3, 44. 4, 20. सायम्, प्रातः, मध्यदिनं परि AV. 4, 11, 12. 6, 128, 2. 11, 2, 16. ÇĀÑKH. Çr. 2, 6, 1. M. 7, 37. 11, 211. 219. R. 2, 63, 1. Suçr. 1, 242, 7. RAGH. 1, 90. 2, 24. Spr. 1896. 1960. BRAHMA-P. in LA. 57, 5. HIT. 9, 7. प्रातः प्रातः jeden Morgen DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 17. यत्स्वप्ने घनमश्नाति न प्रातरधिगम्यते davon merkt man andern Morgens Nichts AV. 7, 101, 1. प्रातर्वः प्रतिवक्तास्मि AIT. Br. 3, 22. गन्धर्वा वै ते प्रातर्वरं दातारः ÇAT. Br. 11, 5, 4, 12. KHĀND. Up. 5, 11, 7. KĀṬH. 32, 7. KĀṬJ. Çr. 2, 1, 17, 5, 4, 2. Suçr. 1, 111, 9. RAGH. 2, 70. VID. 49. 217. 222. 276. KATHĀS. 4, 43. 71. HIT. 21, 7. 91, 15. VID. 118. 202. 234. KATHĀS. 5, 21. 28, 124. 39, 114. 45, 294. PĀÑKĀT. 33, 8. VET. 11, 20. Personifiziert ein Sohn Pushpārṇa's von der Prabhā Bāḷg. P. 4, 13, 13. — Vgl. अभि०, साय०, सु०.

प्रातर v. l. für प्रतर im gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80. m. N. pr. eines Nāga: प्रातरातिका MBh. 1, 2154.

प्रातरनुवाक (प्रा० + अनु०) m. Frühaussagung, so heisst die Litanei, mit welcher das Prātahsavana beginnt: प्रातरनुवाको मकृति राज्यं घन्यः AIT. Br. 2, 15. 17. 18. 4, 19. 5, 33. सप्त चतुरस्रराणि च्छन्दसि प्रातरनुवाके ऽनूच्यते TBr. 1, 5, 9, 7. 2, 2, 3, 6. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 7. 4, 3, 4, 21. 11, 5, 5, 9. KĀṬJ. Çr. 9, 1, 10. 13. 13, 2, 8. प्राग्वयसां प्रवादत्प्रातरनुवाकायामलितः ÅÇV. Çr. 4, 13. 15. ÇĀÑKH. Çr. 6, 2, 1. 6, 38. KHĀND. Up. 2, 24, 3. 4, 16, 2.

IV. Theil.

प्रातरभिवाद (प्रा० + अभि०) m. Morgengruss GOBU. 3, 1, 13.

प्रातरङ्ग (प्रा० + अङ्ग) m. 1) der frühe Tag, Vormittag GOBU. 4, 6, 7. — 2) N. pr. eines Mannes Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443.

प्रातराश (प्रा० + आश) m. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. H. 423. KAUC. 72. 73. 141. GOBU. 1, 3, 19. ÇĀÑKH. GRHJ. 2, 12. DRAUP. 4, 17. MBh. 12, 8013 = 13, 4405. R. 5, 24, 8. MĀKKH. 2, 14. DHŪRTAS. 76, 19. Bhāg. P. 3, 2, 2. 6, 18, 51. अ० adj. kein Frühstück einnehmend Suçr. 2, 74, 1. — Vgl. सायमाश.

प्रातराशित adj. der am Morgen gegessen hat, ein Frühstück eingenommen hat M. 4, 62. Eher von प्रातराश als प्रातर + आशित (vom caus. von 2. अग्र).

प्रातराहुति (प्रातर + आ०) f. Frühhopfer, so heisst die zweite Hälfte des täglichen Agnihotra-Opfers AIT. Br. 5, 28. ÇAT. Br. 4, 5, 1, 16. 13, 4, 1, 10. KĀṬJ. Çr. 25, 7, 1. LĀṬJ. 3, 2, 3. 8, 3, 1. 10, 11, 3.

प्रातरिखन् (प्रातर + ख०) adj. P. 3, 2, 75. Sch. VOP. 26, 69. früh ausgehend, — kommend, Morgengast: प्राता रत्नं प्रातरित्वा दधाति RV. 1, 125, 1. 2. die AÇvin Nir. 4, 17. KĀṬH. 30, 1. voc. ०त्वम् P. 8, 3, 1. VĀrtt. 1, Sch.

प्रातर्येय adj. von प्रतर (v. l. प्रातर) gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

प्रातर्गेय (प्रा० + गेय) m. ein Sänger, dessen Amt es ist den Fürsten am Morgen aus dem Schlaf zu wecken, TRIK. 2, 8, 56.

प्रातर्जित् (प्रा० + जित्) adj. früh siegend, — gewinnend RV. 7, 41, 2.

प्रातर्दन adj. von प्रतर्दन Ind. St. 1, 403.

प्रातर्दिन (प्रा० + दिन) n. der frühe Tag, Vormittag TRIK. 3, 3, 467.

प्रातर्दुग्धं (प्रा० + दु०) n. Morgenmilch ÇAT. Br. 3, 2, 3, 16.

प्रातर्दोह (प्रा० + दोह) m. Morgenmelkung, Frühmilch KĀṬJ. Çr. 4, 2, 38. 7, 4, 31. LĀṬJ. 10, 13, 7. 16, 10.

प्रातर्भोक्तृ (प्रा० + भो०) m. Krähe (Frühesser) ÇABDAK. im ÇKDa.

प्रातर्भोजन (प्रा० + भो०) n. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. ÇĀṬĀDH. im ÇKDa.

प्रातर्गोचर (प्रा० + या०) adj. so v. a. प्रातरिखन् RV. 1, 44, 13. 45, 9. 2, 39, 2. 5, 31, 3. प्रातर्गोचरा प्रथमा यज्ञधम् die AÇvin 77, 1. 8, 38, 7. रथ 10, 40, 1. 41, 2. 63, 14. AIT. Br. 2, 15. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 8. ÇĀÑKH. Çr. 2, 8, 21.

प्रातर्युक्त (प्रा० + युक्त) adj. früh angespannt: Wagen TBr. 2, 4, 3, 7.

प्रातर्युज् (प्रा० + युज्) adj. 1) früh anspannend Nir. 12, 4. die AÇvin RV. 1, 22, 1. — 2) so v. a. प्रातर्युक्त, vom Wagen der AÇvin RV. 10, 41, 2.

प्रातर्वस्तर (dem दोषावस्तर nachgebildet) nom. ag. früh leuchtend ÅÇV. Çr. 3, 12. ÇĀÑKH. GRHJ. 5, 4.

प्रातर्होम (प्रा० + होम) m. Frühhopfer: ०विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातस्तन (von प्रातर) 1) adj. morgendlich P. 4, 2, 104. VĀrtt. 16, Sch. (auch प्रातस्तन). TS. 1, 5, 9, 1. Schol. zu KĀṬJ. Çr. 444, 2. रेखाप्रभृत्यादित्ये त्रिमुहूर्तं गते रवौ । प्रातस्तनः स्मृतः कालो भागः सो ऽहस्तु पञ्चमः || VP. bei KULL. zu M. 3, 280. — 2) n. Frühe (es werden fünf Tageszeiten unterschieden: Frühe, Morgen (संगव), Mittag, Nachmittags, Abend) TBr. 1, 5, 3, 1.

प्रातस्तराम् (wie eben) adv. ganz früh am Morgen BHATT. 4, 14.

प्रातस्त्य (wie eben) adj. morgendlich: वायु Schol. zu AMAR. 38.

प्रातस्त्रिवर्ग (प्रातर + त्रिवर्ग) adj. f. als Beiw. der Gaṅgā MBh. 13, 1846.

प्रातःसंध्या (प्रातर + सं०) f. Morgenröthe KĀLIKĀ-P. 22 im ÇKDa.

स्याताम् Nir. 1, 12. अप्रादेशिके विकारे 13. — 2) *local, beschränkt* Buḥ. 98. °यान Vjūp. 38. प्रादेशिकश्चर (Gegens. सर्वभौम) ein Gebieter über einen bestimmten Ort, ein kleiner Grundbesitzer Rīśa-Tar. 4, 126. m. ein kleiner Grundbesitzer, Herr oder Haupt eines Bezirkes: ब्राह्मण, वैश्य, प्रादेशिक, राजन् Kauç. 94. 120. 126. Weber, Omīa 353. fg.

प्रादेशिन् (von प्रादेश) 1) adj. eine Spanne gross GRUJASÄGER. 1, 55. — 2) f. °नी Zeigefinger Schol. zu KĀT. Çr. 261, 21; wohl nur fehlerhaft für प्रादेशिनी.

प्रादेश्य (von 3. प्रादेश) adj. abendlich P. 4, 3, 14. मृग (= प्रादेशे व्याकर-ति) Schol. zu 51. शिष्य (= प्रादेशसूचकहितमध्ययनं सौढमस्य) Schol. zu 52. — Vgl. प्रादेशिक.

प्रादेशिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 14. मृग Schol. zu 51. शिष्य Schol. zu 52. दीपक Spr. 1578.

प्रादेशिन् m. patron. von प्रादेश gaṇa तैलवत्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राद्युम्नि m. patron. von प्रद्युम्न gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96. MBu. 1, 6997. HARIV. 9998. 10033.

प्राद्योति m. patron. von प्रद्योत Verz. d. Oxf. H. 18, b, 17.

प्राधानिक (von प्रधान) n. Mittel zum Kampf, Waffe Buḥ. P. 3, 8, 31. 7, 10, 64. An der letzten Stelle lesen alle 3 Ausgaben, die uns zu Gebote stehen, fälschlich प्राधानिक; der Scholiast der einen Ausg.: प्रधानं संग्रामः तत्साधनम्; der Scholiast der anderen Ausg.: प्रधानं संग्रामस्तत्साधनम्.

प्राधा f. N. pr. einer Tochter Dakṣa's und Mutter verschiedener Apsaras und Gandharvas MBu. 1, 2354. 2357. HARIV. 11354. 12547. 12470. — Vgl. प्रधा und प्राधेय.

प्राधानिक (von प्रधान) adj. 1) der vorzüglichste, vornehmste Buḥ. P. 6, 6, 29. — 2) aus der Urmaterie —, aus der Natur hervorgegangen MBu. 12, 11558. VP. bei Muir, ST. IV, 3, N. 1. Buḥ. P. 3, 26, 11. — 3) Buḥ. P. 7, 10, 64 fehlerhaft für प्राधनिक.

प्राधान्य (wie eben) n. das Vorwiegen, Vorherrschen, Suprematie, das Hauptsache-Sein AK. 3, 4, 27. 28, 94. 22, 145. KĀT. Çr. 5, 11, 19. 7, 1, 2. 10, 2, 24. 13, 4, 15. 16, 6, 7. Suçr. 1, 14, 18. 148, 7. Kap. 2, 47. ÇĀṆK. zu BRH. År. Up. S. 283. KATHĀS. 33, 158. VID. 61. SĀH. D. 70, 8. Schol. zu P. 6, 2, 69. 7, 1, 24. 55. प्राधान्येन mit Rücksicht auf die Hauptsache, — auf das Wichtigste, auf die Obenanstehenden, der Hauptsache nach; vor Allem: नैघण्टुकमिदं देवतानाम प्राधान्येनेदम् Nir. 1, 20, 2, 13. MBu. 1, 1548. बहुत्वानामधेयानि पद्मानां तपोधन । न कीर्तिष्यिष्ये सर्वेषां प्राधान्येन तु मे शृणु ॥ 1549. 5, 121 (fälschlich प्राधान्येन gedr.). 598. ÇĀṆK. zu BRH. År. Up. S. 284. प्राधान्यतस् dass. Buḥ. 10, 19. MBu. 13, 868. 14, 1779. HARIV. 9178. Buḥ. P. 2, 6, 45. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: प्राधान्यसंमृक् Suçr. 1, 160, 18. प्राधान्यस्तुतिनां देवतानाम् die vor allen Andern gepriesen werden Nir. 1, 20, 7, 1. 13. अयमेव मन्त्रिप्राधान्यो (v. l. °प्रधानो) मन्त्रिप्राधेयः so v. a. zumahl bei einem Minister PĀṆĀT. ed. ord. 59, 16.

प्राधेय 1) adj. von der Prādhā herkommend: देवगन्धर्वाः MBu. 1, 2556. गन्धर्वाप्सरसां गणाः 8, 4424. प्राधेयाः ÇKDr. nach dem Agni-P. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कर्णप्राधेयवर्कराः MĀRK. P. 58, 31.

प्राध्ययन (von 3. इ mit प्राधि) n. das Hersagen, Lesen, Studiren

ÇĀṆK. GRUJ. 2, 10. 4, 6, 8. Citat bei KELL. zu M. 9, 206.

प्राध्येषण (von 3. इप् mit प्राधि, n. Antrieb zum Studium, ÇĀṆK. GRUJ. 6, 2.

प्राध्य adj. = प्रगता उधानम् auf der Reise befindlich: इय P. 5, 4, 85. Sch. VOP. 6, 83. प्राध्यम् P. 6, 4, 169. Sch. = प्रहृ H. an. 2, 532. HALĀ. 5, 53. = प्रणान MED. v. 19. = इरपय H. an. = घनिद्रवर्त्मन् MED. = वन्ध, वन्धन H. an. MED. HALĀ. प्राध्यम् adv. = घनानुसृत्यादि AK. 3, 3, 4. H. c. 198. = नर्मन् und घनकन नमानुसृत्याः H. an. 7, 40. MED. avj. 60 (st. नर्मन् hat ÇKDr. in MED. n.स. gelesen). Nach ÇĀKĀTĀNA 1. 1, 38 (s. BUEHLER in Orient und Occident II 700) und P. 1, 4, 78 ist प्राध्यम् in der Bed. von वन्ध vor 1. कर (Gati. प्राध्यकम् = वन्धनेनानुकृत्यं कृत्वा P., Sch. VOP. 13, 5. In dieser Verbindung kommt das Wort MBu. 3, 11830 vor: ततः शक्तिं गदां लब्धं धनुश्च भरनर्थम् । प्राध्यं कृत्वा नमश्चक्रं कुबेराय वंद्यादरः ॥ wohl neglegend. Ausserdem haben wir das Wort nur noch RAH. 13, 53 angetroffen: समाधानं न भुक्तमर्थाद्युः सन्धेतरं प्राधामिनः प्रमुक्ते. SIENZLER übersetzt: alle, brachia erecta tenens, salutationem meam benevole accipiens, huc convertit brachium dextrum; der Schol. in der Calc. Ausg. erklärt: ऊर्ध्वदेशे दृष्टिमां कृत्वा प्रकृतानुकूलवन्धं प्रयति: hier konnte die Bedeutung geneigt (vgl. प्रहृ) angenommen werden.

प्राध्यमन m. patron. von प्राध्यमन Çr. Bu. 14, 5, 22. 7, 2, 28.

प्राधर्न (von 1. प्र + यधन्) m. Flusslauf, Strombett: सिन्धोः RV. 4, 38, 7.

प्राधर adj. f. ई als Beiw. von प्राध्या Ast Verz. d. Oxf. H. 156, a, 14. — Aller Wahrscheinlichkeit nach fehlerhaft.

प्राणाटी MBu. 14, 989 wohl fehlerhaft für प्रणाटी = प्रणाली.

प्रात (1. प्र + यत्) 1) m. n. Rand, Summ, Ende, Spitze: eines Blattes Kauç. 2, 8, 21. दर्श 53. 67. 90. Spr. 2920. निवासिन् MBu. 3, 1989. HARIV. 10009. 14579. KATHĀS. 3, 43. RĪ. 1, 25. KATHĀS. 29. 150. 152. ÇĀ. 83. 132. 142. ad 78. तल 0 AK. 3, 4, 6, 31. VARĀH. BRH. 8, 54, 1. PĀṆĀT. 197. 21. 14, 19. H. 1014. वैद्वयशैलप्रातश्च MĀRK. P. 58, 24. यत्नेवासिन् = प्रातग H. an. 4, 158. MED. n. 230. पदम् Spr. 1720. दृष्ट 0 1921. °यम-नप्राता adj. 630. VARĀH. BRH. S. 72, 3. घ्रातप्राती so v. a. Mundwinkel H. 381. रयस्य das hintere Ende des Wagens VIKR. 4. यौवन die Grenze —, das Ende der Jugend PĀṆĀT. 226, 11. SĀHAS. 8, 4. विषयवर्णाः प्रातविरसाः am Ende, schliesslich Spr. 3035. PĀṆĀT. III, 260 (wo wohl प्रात st. प्राति zu lesen ist). तस्य ममथा प्रातर्भूमा प्रसा Jouis. 2, 27. of that [enlightened soul] the perfect knowledge, up to the ground of the limit, is of seven kinds BALL. सकलसान्मन्यनमनाधिभामिर्षन्तम् Schol. Vgl. कर्ण 0. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa घृष्टादि zu P. 4, 1, 110.

प्राततस् (von प्रात) adv. den Rande —, der Grenze entlang AK. 2, 2, 3.

प्रातडुर्ग (प्रा + दुर्ग) n. Vorstadt ÇĀDĀRTĀK. bei WILSON.

प्रातकुपा (प्रा + कुप) f. eine best. Pflanze am Rande —, an der Aussenseite Blumen habend; P. 4, 1, 64. VĀRTT. 1. VOP. 4, 15.

प्रातर (1. प्र + अ) n. 1) eine lange, öde Strasse AK. 2, 1, 18. H. 985. an. 3, 575. MED. r. 185. HALĀ. 2, 106. घ्रापेय प्रातरं वापि MĀRK. P. 92. 24. अस्त्युज्जयिनीवर्त्मनि प्रातरं मकान्पिपलवृत्तः HIT. 85, 3. 121. 2. शोष्यपत्यचरेणैव प्रातरस्थमलं पयः DRSUTĀNTAÇ. 51 bei HAER. 221. — 2) Wald. — 3) Baumhöhle H. an. MED.

प्रातरशून्य n. = प्रातर 1. ÇABDAR. bei WILSON, प्रातरशून्य n. ÇKDR. nach derselben Autorität.

प्रातापन m. patron. von प्रात gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

1. प्राप (von आप् mit प्र) m. *Gelungung, Erreichung, Erlangung*; s. डुप्राप.

2. प्राप (1. प्र + 2. अप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch. Vop. 6, 70.

प्रापक (vom caus. von आप् mit प्र) adj. 1) *hinleitend —, hinführend zu*, mit dem gen. des obj. Schol. zu KĀTJ. Çr. 318, 2. 5. *verschaffend* KULL. zu M. 1, 83. 106. — 2) *zur Geltung bringend*: अप्राप्तप्रापको विधि: Citat (इति संकल्पकौमुदी दुर्गादासश्च) im ÇKDR. u. अप्राप्त.

प्रापण (von आप् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Reichen, Erreichen*: बाक्काः प्रापणान्ते so weit die Arme reichen KĀTJ. Çr. 17, 4, 10, 18, 2, 9. अगोः प्रापणम् adv. 5, 10, 18. — 2) *das Erreichen so v. a. das Erlangen, Erhalten*: अप्राप्तप्रापणार्थम् GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 62. प्रापणान्ते सर्वकामानां परित्यागो विशिष्यते M. 2, 95 = MBH. 12, 6604. — 3) *das Hinschaffen, Befördern*: वक् प्रापणे DHĀTUP. 23, 35. = नीति MED. t. 30. H. an. 2, 176. = आतच्छन 4, 160. — Vgl. डुप्रापण.

प्रापणिक UNĀDIS. 2, 41. m. *Handelsmann, Kaufmann* UGĒVAL. H. 867, Sch. HALĀJ. 2, 416. VAIĒ. bei MALLIN. zu ÇIÇ. 4, 11. MBH. 12, 3315. ÇIÇ. 4, 11. — Nach UNĀDIS. von 1. पण् mit प्रा, nach MALLIN. zu ÇIÇ. von प्रपण; vgl. आपणिक.

प्रापणीय (von आप् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) *zu erreichen, zu erlangen*: उच्चैः श्रवसमप्यश्च प्रापणीयं सतां विदुः MBH. 12, 8589-13, 3533. Verz. d. Oxf. H. 17, b, No. 63, Çl. 9. — 2) *gelangen zu lassen, zu befördern, hinzuschaffen*: सेदेशार्थाः — पटुकरौः प्रापिणिः प्रापणीयाः MEGH. 5. प्रतिष्ठा प्रापणीयैषा पृथिव्या मे वृत्तकथा KATHĀS. 8, 7.

प्रापिन् (von आप् mit प्र) adj. *erreichend gelangend zu*: वृत्तान्तेन अत्राविषयप्रापिणा RAGH. 14, 87. — 2) *erlangend, bekommend, erhaltend*: कुवलयदलप्रापिकर्ण MEGH. 45.

प्रापेय s. u. प्राधेय.

प्राप्त 1) adj. s. u. आप् mit प्र. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 58, 43.

प्राप्तकारिन् (प्राप्त + कारि) adj. *das Passende tuend* SUÇR. 1, 335, 11.

1. प्राप्तकाल (प्राप्त + काल) m. *die gekommene Zeit, der günstige Augenblick* P. 3, 3, 163. शरणं प्रति देवानां प्राप्तकालमन्यत N. 5, 15. MBH. 1, 3205. Spr. 2764. 3766. प्राप्तकालकृत SUÇR. 1, 15, 13. Vop. 25, 22.

2. प्राप्तकाल (wie eben) adj. f. *आ dessen Zeit gekommen ist, zeitgemäss, zweckmässig* N. 8, 12. MATSOP. 26. MBH. 4, 2311. fg. 5, 2153. 2213. 6, 5602. HARIV. 8738. SUÇR. 1, 127, 28. PAÑĀT. 16, 6. 71, 24. *देकिन् dessen Zeit gekommen ist* HARIV. 4879. Spr. 2534. नाप्राप्तकालो जियते N. 13, 17. प्राप्तकालाः कुमार्यः so v. a. *mannbar* ÇĀK. Ch. 58, 10. *कालम् adv. zu rechter Zeit* MBH. 2, 192. प्राप्तकालत्वात् *weil es dazu Zeit ist* KĀTJ. Çr. 7, 1, 27. 12, 6, 26.

प्राप्तभार (प्राप्त + भार) m. *Lastthier* WILSON. — Vgl. प्राप्तभाव.

प्राप्तभाव (प्राप्त + भाव) m. *ein junger Stier* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्राप्तद्वय (प्राप्त + द्वय) adj. 1) *angemessen, passend* DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 5. — 2) *schön* AK. 3, 4, 19, 134. MED. p. 27. — 3) *unterrichtet, klug* AK. H. 341. MED. (wo त् st. ज्ञ zu lesen ist). HALĀJ. 2, 177.

IV. Theil.

— Vgl. अभिद्वय.

प्राप्तव्य (von आप् mit प्र) adj. *anzutreffen, zu finden*: एतैर्गुणैरुपेतो भवदन्यो मया कः पुमान्प्राप्तव्यः HIT. 25, 1. *zu erreichen, zu erlangen, zu erhalten* MBH. 4, 1615. R. 2, 29, 10. 101, 24 (110, 19 GORR.). R. GORR. 2. 64, 4. Spr. 1900. KATHĀS. 50, 101.

प्राप्तव्यमर्थ m. Spitzname eines Mannes, der auf die Frage, wie er heiße, stets प्राप्तव्यमर्थ लभते मनुयः antwortete, PAÑĀT. 128, 17. 129, 15. 130, 10. 16. 19. In Verbindung mit नामन् Name neutr. 127, 21.

प्राप्ति (von आप् mit प्र) f. 1) *das Kommen, Eintreten (einer Zeit)*: युग् JĀGĒ. 3, 173. कर्तव्यस्यावसरप्राप्तिः समयः KĀÇ. zu P. 5, 4, 60. प्राप्तेऽप्यर्थो ऽकर्मप्राप्त्या विनश्यति *dadurch, dass das Schicksal nicht eintritt, nicht zu Hilfe kommt*, PAÑĀT. 132, 17. — 2) *Erreichung, das Antreffen, Finden, Gelangung zu, Erlangung, Gewinn*: = अधिगम, लाभ AK. 3, 4, 14, 71. H. an. 2, 177. MED. t. 32. ĀÇV. GRHJ. 4, 4. *कियती तत्करप्राप्तिः* *wie weit reichen ihre Strahlen?* SĀRĀS. 12, 8. ऋष्यमुखगिरि R. GORR. 1, 4, 61. eine Eigenschaft des Windes (*dass er Alles erreicht, überall hindringt*) BHĀG. P. 3, 26, 37. उत्सेधावधिप्राप्त्यत्तमेन RĀGA-TAR. 1. 103. विशिष्टप्राप्तिः MĀRK. P. 31, 21. निश्चयः HARIV. 3521. देहात् R. GORR. 2, 13. BRĀHMAN. 1, 17. M. 9, 103. JĀGĒ. 1, 78. Spr. 3493 (*darnach* MBH. 5, 3227 zu verbessern). ITIH. bei ROSEN zu RV. 1, 6, 5. SĀMĀJAK. 51. 67. RAGH. 16, 34. RĀGA-TAR. 5, 116. KATHĀS. 31, 11. 35, 95. 41, 31. SOM. NĀJA 136 (*प्रप्तये* gedr.). MĀRK. P. 15. 69. 96, 17. PAÑĀT. 71, 7. 118, 2 (*प्रप्त्या* gedr.). 134, 22. 242, 20. Z. d. d. m. G. 14, 574, 13. PRAB. 28, 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 8. SĀH. D. 2, 77, 17. 22. गतिष्यद्विसः Erlangung so v. a. *Bestimmung* SĀRĀS. 9, 17. *die Fähigkeit Alles zu erreichen*, als eine übernatürliche Kraft, H. 202. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. MĀRK. P. 40, 29. 31. VER. 3, 19. — 3) *das Zutreffen, Gelten* KĀTJ. Çr. 7, 5, 23. 9, 13, 25. P. 2, 3, 66. Schol. zu P. 6, 1, 198. 8, 2, 35. 108. 3, 61. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. Schol. zu AV. PRĪT. S. 261 (4, 1, 6. 7). MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1 v. u. — 4) *das Loos, dessen man theilhaftig wird* (vgl. गति), *glückliches Loos, Glück*: सुनिर्मलामिमं प्राप्तिम् ÇRETĀÇV. Up. 3, 12. गच्छत्यात्मप्रसदेन विदुषां प्राप्तिमव्ययाम् MBH. 14, 1337. *शैथिल्य* 13, 5906. Spr. 455. = मेहादय und उदय AK. H. an. MED. — 5) in der Dramatik *ein freudiges Ereigniss* DAÇAR. 1, 26. PRATĀPAR. 21, a, 5. — 6) in der Astrol. *Bez. des 11ten Hauses* (= आप, लाभ) VARĀH. BRH. 9, 3. — 7) = संकृति ÇABDAR. im ÇKDR. — 8) personif. die Gemahlin Çama's, eines Sohnes des Dharma, MBH. 1, 2597. neben Asti eine Tochter Ġarāsa m̐dha's 2, 595. HARIV. 4955. प्राप्ती VP. 563. — प्राप्ति PAÑĀT. III, 260 wohl fehlerhaft für प्राप्त; vgl. Spruch 4130

प्राप्य (wie eben) adj. 1) *erreichbar, erlangbar* AK. 3, 2, 12. दिनशत देश) Spr. 1883. RĀGA-TAR. 4, 286. BHĀG. P. 3, 6, 22. P. 4, 4, 91. MBH. 2, 639. 7, 2676. कृस्त R. 3, 16, 6. MECH. 73. अनिर्वदप्राप्याणि श्रेयोभि भवन्ति VIKR. 68, 6. KATHĀS. 21, 140. 27. 94. RĀGA-TAR. 3, 393. MĀRK. P. 62, 20. 74, 40. अ MBH. 13, 619. R. 6, 103, 19. Spr. 1540. 2618. न किंचिदप्राप्यतमं गुणानाम् MĀKĀH. 66, 9. सुख leicht zu erlangen KATHĀS. 33, 168. Vgl. डुप्राप्य. — 2) *passend, schicklich* (vgl. प्राप्ति): वाक्य MBH. 5, 5624.

प्राबन्ध s. केसरप्राबन्धा.

प्राबल्य (von प्रबल) n. *Uebermacht* Suçr. 1, 233, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90.

प्राबालिक (von प्रबाल) m. *Korallenverkäufer* R. GORR. 2, 90, 17.

प्राबोधक m. 1) = प्राबोधक *ein Sänger, dessen Amt es ist, den Fürsten zu wecken*, R. GORR. 2, 82, 4. Die Länge ist durch das Versmaass hervorgerufen. — 2) v. l. für प्राबोधिक ÇKDr.

प्राबोधिक (von प्राबोध) m. *Tagesanbruch* ÇABDAM. im ÇKDr.

प्राबञ्जन (von प्रबञ्ज) adj. *unter dem Gotte des Windes stehend*; n. (sc. नक्षत्र oder न) *das Nakshatra Svāti VARĀH. BRH. S. 11, 58.*

प्राभव (von प्रभु) n. *Oberherrschaft* ÇABDAK. im ÇKDr.

प्राभवत्य (von प्रभवत्, partic. praes. von भू mit प्र) n. *Uebermacht* M. 8, 412.

प्राभाकर m. *ein Anhänger des Prabhākara* NILAK. 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87 (falschlich प्रभा^o gedr.). Verz. d. B. H. No. 626. Ind. St. 1, 14, 14. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. 270, b, 13. HALL 164.

प्राभातिक (von प्रभात) adj. *morgendlich*: तीर् Suçr. 1, 176, 10. वायु Spr. 1914.

प्राभूतिक³ adj. = प्रभूतमाह P. 4, 4, 1. Vārīt. 2.

प्रभूत (von प्रभूति) n. 1) *Geschenk* AK. 2, 8, 1, 27. TRIK. 2, 8, 30. H. 737. HALĀJ. 2, 279. RĀGA-TAR. 3, 248. 250. 6, 127. KATHĀS. 17, 164. 22, 75. 43. 127. प्रभूतीकृता SOM. NALA 92. — 2) Bez. der Kapitel in dem Werke Sūrajapragñapti Verz. d. B. H. No. 1356.

प्रभूतक n. = प्रभूत *Geschenk* HĀR. 139. MĀLAV. 70, 17. am Ende eines adj. comp. 14. 16.

प्रभाति m. N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. प्राप्तति LANGLOIS I, 41. — Vgl. प्रमति.

प्रामाणिक (von प्रमाण) adj. 1) *ein Maass bildend*, — *seiend* HALĀJ. 2, 381. Vgl. प्रमाणिक. — 2) *auf einer Autorität beruhend, wofür man eine Autorität hat*: प्र^o DĀJABH. im ÇKDr. und bei GOLDST. u. अप्रामाणिक. Davon nom. abstr. अप्रामाणिकत्व n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 14.

प्रामाण्य (wie eben) n. = प्रमाणाता *das Norm-, Richtschnur-, Autorität-, Beweis-Sein* NIK. 14, 6. M. 2, 8. MBH. 3, 12708. 13073. Suçr. 1, 147, 11. PAT. zu P. 1, 2, 53. KAN. 1, 1, 3. 10, 2, 9. Z. d. d. m. G. 7, 300. MUIR. ST. 4, 44, 4. MĀRK. P. 13, 43. Verz. d. Oxf. H. 264, a, 21. fg. No. 397. Schol. zu GĀIM. 1, 5. MĀDHAVA zu P. 7, 2, 48. SIDDH. K. zu 3, 39. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. BHĀSHĀP. 139. प्र^o MBH. 13, 2194. KAP. 1, 8. Z. d. d. m. G. 7, 300.

प्रामाण्यवाद (प्रा^o + वाद्) m. *eine Discussion über प्रामाण्य*, Titel einer Schrift HALL 30. ओकाड desgl. 32. ०रुह्य Verz. d. Oxf. H. No. 397.

प्रामादिक (von प्रमाद्) adj. *aus Nachlässigkeit hervorgegangen, irrtümlich, fehlerhaft*: पाठ *eine falsche Lesart* MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 13. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 63. Verz. d. Oxf. H. 162, a, N. Ind. St. 1, 350, N. 3. Davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. bei WILSON, SĀMKEHJAK. S. 68.

प्रामाद्य (wie eben) m. *eine best. Pflanze, Gendarussa* (घटत्रय) Adhadota oder vulgaris ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रामात्य n. *Schulden* TRIK. 2, 9, 1. — Vgl. प्रामातय.

प्रामोदिक (von प्रमोद्) adj. *entzückend*: अहो^o के रूपम् UTTARARĀMAK.

112, 2 v. u. (132, 8 bei COWELL).

प्राय³ (von 3. इ mit प्र) m. 1) *Auszug* (zum Kampf): प्राये प्राये जिगी-वांसः स्याम RV. 2, 18, 8. nach SĀJ. = प्रवेश und युद्ध. — 2) *der Auszug aus dem Leben, das dem Tode-Entgegengehen, das Suchen des Todes*, insbes. *durch Enthaltung von Nahrung* AK. 2, 7, 52. 3, 4, 24, 155. H. 843. an. 2, 371. MED. j. 33. HALĀJ. 4, 75. प्रायमास्महे (könnte hier und in der Verbindung mit उपविष् auch als absol. aufgefasst werden) *wir geben uns dem Tode hin, wir erwarten ruhig den Tod, haben dem Leben entsagt* R. 4, 57, 23. प्रायमासीनान् 3. कस्माद्वा प्रायमास्यते 56, 24. आशिष्ये fehlerhaft st. आसिष्ये MBH. 14, 2357. R. 2, 21, 27. 4, 33, 15. 35, 12. आशितुं fehlerhaft st. आसितुम् 18. प्रायमुपास्महे 53, 11. 5, 32, 23. प्रायमुपासीना MBH. 14, 2358. उपाशिष्ये fehlerhaft für उपासिष्ये 3, 15080. उपविष्टास्तु ते सर्वे तस्मिन्प्रायं धराधरे R. 4, 36, 1. 20. पुनः प्रायमुपैष्यन्ति 5, 13, 4. प्रायमाश्राय MBH. 12, 4172. त्वयि प्रायं समास्थिते 3, 15110. प्रायं विप्रक्रान्तिं ब्राह्मणाः कारिताः पुनः *wurden dahin gebracht, dass sie sich vornahmen Hungers zu sterben*, RĀGA-TAR. 6, 344. Vgl. प्रायगत, ०विधायिनः प्रायोपगमनः, प्रायोपविष्टः, प्रायोपवेशः, प्रायोपवेशनः, प्रायोपवेशिनः, प्रायोपेतः. — 3) *Mehrheit, Hauptbestand; Regel* AK. 3, 4, 24, 155. TRIK. 3, 3, 15. H. an. MED. प्रायस्योपज्ञगत्येषा परस्य *wenn das folgende Metrum den Hauptbestand (des Verses) bildet* RV. PRĀT. 16, 42. 17, 16. 18, 4, 5. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): घ्रायं^o (देश) *zum grössten Theil aus Ārja bestehend, wo die Ā. vorwalten* M. 7, 69. किंसाप्राया (कृषि) *wobei viel Leid den Geschöpfen zugefügt wird* 10, 83. दुःखं^o reichlich versehen mit Schmerzen 12, 77. तद्गुणं^o 25. MBH. 12, 5341. 11088. HARIV. 3495. 3706. त्वाणं^o (देश) R. 3, 15, 41. Suçr. 1, 20, 6. 130, 12. 151, 9. 2, 2, 13. 380, 9. VARĀH. BRH. S. 47, 5. नभसि प्रौढतलदधनिप्राये Spr. 294. HIT. III, 87. PRAB. 2, 16. 87, 19. MĀRK. P. 33, 36. 36, 20. PĀNĀT. 163, 23. 183, 21. DHŪRTAS. 79, 15. GAUDAP. zu SĀMKEHJAK. 54. वष्याकर्षविमोक्तप्रायाः प्राकृतसिद्धयः *bei denen jene die Hauptrolle spielen, die hauptsächlichsten sind* PRAB. 61, 17. दण्डं^o (नृपति) *der meistens, in der Regel die Strafe anwendet* KĀM. NITIS. 13, 37. निर्गमनप्राया *häufig hinausgehend* NIK. 3, 6. संस्तुतं^o *meistens zusammen gepriesen* 12, 2. पराक्षु-खं^o (वल) *zum grössten Theil auf der Flucht begriffen* MBH. 8, 4158. गौरं^o 6, 457. श्वेतं^o 13, 4704. भीमकृतप्राया (वाहिनी) *zum grössten Theil von Bh. erschlagen* MBH. 5, 2135. गतं^o *beinahe dahingegangen*. — *verflossen* 4, 376. Spr. 1901. KATHĀS. 2, 27. 33, 125. सिद्धं^o *beinahe vollendet* 41, 27. क्षीणं^o MĀRK. P. 127, 35. RĀGA-TAR. 4, 227. जितं^o *beinahe vollständig besiegt* 163. पीतं^o BHĀG. P. 8, 9, 27. अनुदितं^o *so zu sagen nicht erwähnt* 1, 5, 8. ज्ञातं^o (मरण) *beinahe eingetreten* SĀH. D. 79, 5. समागतं^o *so zu sagen schon da* HIT. 97, 13. प्रभातप्रायायो रात्रौ Verz. d. Oxf. H. 133, b, 39. मुग्धं^o Spr. 1836. शिथिलं^o 791. पराजयं^o *beinahe ganz besiegt* MĀRK. P. 125, 23. सिद्धिं^o (= सिद्धं^o KATHĀS. 33, 84. An die Bed. regelmässig schliesst sich die Bed. ähnlich (TRIK. H. an. MED.): त्रिवृत्प्राय ÇAT. BR. 12, 3, 1, 5. ज्योतिष्म^o LĀTJ. 10, 1, 17. 2, 5. दुर्भाग-रूपं^o Spr. 242. 963. 3661. KATHĀS. 6, 51. 39, 108 (vgl. 168). RĀGA-TAR. 5, 420. 6, 356. BHĀG. P. 1, 3, 25. PĀNĀT. 194, 21. Z. d. d. m. G. 14, 370, 16. DHŪRTAS. 74, 2. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇI. 13. KĀVĀD. 3, 165. Schol. zu ÇĀK. 41. ज्ञातिं^o *so v. a. eigentlich für die Blutsver-*

wandten bestimmt (अन्न) M. 3, 264. KULL.: ज्ञातोन्प्रेति गच्छतीति ज्ञा-
तिप्रायस्. — 4) Altersstufe H. 363. H. an. — 5) enklitisch nach einem
Verbum finitum गागा गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. प्रायेण, प्रायश्चस्,
प्रायस्, एवंप्राय (auch Sāv. 3, 35, wo so zu schreiben ist), ज्ञातप्राया, नउ-
प्राय, सप्राय und ज्ञाय.

प्रायगत (प्राय + गत) adj. dem Tode nahe MBh. 1, 199. 6, 1593. 7,
9154. 9156. 10, 197.

प्रायचित्त und प्रायचिति neben प्रायश्चित्त und प्रायश्चिति P. 6, 1,
157, Sch.

प्रायेण (von 3. इ mit प्र) 1) adj. gehend VS. 22, 7. — 2) n. a) Eingang,
Antritt, Anfang: तस्य यथैव प्रायेण तयोदयनम् Ait. Br. 3, 43. मत्प्रा°
1, 7. Çat. Br. 1, 3, 5, 6. 9, 3, 4, 43. 7, 1, 1, 25. अग्निहोत्रप्रायेणा यज्ञाः TBr.
2, 1, 5, 1. यो यज्ञस्य प्रायेण प्रतिष्ठामुदयनं वेदे TS. 1, 6, 11, 1. °तस् Pāṇkav.
Br. 13, 12, 1. MAHANĀR. Up. in fūd. St. 2, 96, N. 4. — b) Lebensgang,
Lebenslauf: धातृणां प्रायेण धाता यो ऽनुतिष्ठति धर्मवित् Bṛāg. P. 6, 3,
31. प्रायेणान्तं am Ende des Lebens MBh. 7, 2118. fg. — c) der Ausgang
aus dem Leben, Tod: प्रायेणान्तम् bis zum Tode Praçnop. 3, 1. पुत्रे राख्यं
समाप्त्य कुर्वति प्रायेणं रणे er suche den Tod in der Schlacht M. 9,
323. — d) eine aus Milch gewonnene Speise: चाराकृमसेन तु यो मम
कुर्वति प्रायेणम् Vārāha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, 18. fg. पायसाडङ्क-
तं किञ्चित्प्रायेणं तत्प्रकीर्तितम् Vratārāga ebend. in der Note.

प्रायेणीय (von प्रायेण) 1) adj. den Eingang bildend, zum Anfang
gehörig: अहुर Ait. Br. 5, 4. TS. 7, 2, 8, 1. अतिरात्र Çat. Br. 9, 4, 4, 15.
12, 1, 3, 8. आदित्यं चरुं प्रायेणीयं निर्वपति 3, 2, 3, 7. रुविस् 4, 1, 2, 6. प्रा-
येणीयेष्टि Âçv. Çr. 4, 3. — 2) m. a) nämlich याग, कर्मविशेष (Sā.) Ein-
gangsspende eines Soma-Opfers Ait. Br. 1, 7, 3, 40. 45. TBr. 1, 5, 9,
3. Âçv. Çr. 8, 13. Çat. Br. 3, 2, 3, 6. Hierher oder zum neutr. Bṛāg. P.
3, 13, 36. — b) nämlich अतिरात्र Eingangstag eines vieltägigen Soma-
Opfers Kātj. Çr. 10, 1, 18. 12, 6, 26. 24, 1, 17. Çāṅkh. Çr. 11, 1, 5. 12, 6,
1. — 3) f. nämlich इष्टि Çat. Br. 11, 3, 3, 2. Kātj. Çr. 4, 5, 10. 10, 9, 10.
Âçv. Çr. 6, 13. Çāṅkh. Çr. 8, 12, 1. Lātj. 5, 5, 7. — 4) n. a) कर्मन्, रुवि-
स् so v. a. 2, a. Nih. 13, 7. Çat. Br. 4, 5, 4, 2. 7, 2, 3, 1. 12, 1, 2, 1, 3, 2. TS.
6, 1, 5, 3. दीक्षाते प्रायेणीयम् Kātj. Çr. 7, 3, 13. — b) nämlich अहुर
Çāṅkh. Çr. 10, 1, 12. Lātj. 10, 3, 1, 2.

प्रायत्य (von प्रयत्) n. Reinheit: सप्रायत्यादात्मनस्ते Bṛāg. P. 3, 14, 37.

प्रायदर्शन (प्राय + दर्श) n. eine ganz gewöhnliche —, häufige Erschei-
nung: निमित्तकारणहेतुषु सर्वासां (sc. विभक्तीनां) प्रायदर्शनम् P. 2, 3, 23,
Vārtt.

प्रायम्ब (प्राय + भव) adj. meist —, gewöhnlich sich irgendwo befin-
dend P. 4, 3, 39.

प्रायविधायिन् (प्राय + वि) adj. der entschlossen ist Hungers zu ster-
ben Rāga-Tar. 6, 344.

प्रायश्चस् (von प्राय) adv. zum grössten Theil, meistens, beinahe
durchweg, meist, gewöhnlich: यत्र ते पृथिवीपालाः प्रायशो निधनं गताः
MBh. 1, 539. 6, 4481. 7, 1327. यद्याचरति धर्मं स प्रायशो ऽधर्ममल्पशः M.
12, 20. fg. Kap. 3, 7. Bṛāh̥sp. 124. Suçr. 1, 23, 20. 2, 430, 6. Megh. 10.
Rt. 2, 29. Sūras. 7, 23. Spr. 2237. Vārāh. Brh. S. 53, 120. Madhus. in
Ind. St. 1, 19, 20. — Hier und da fälschlich प्रायसस् geschrieben.

1. प्रायश्चित्त (प्रायस् + चित्त) n. P. 6, 1, 157, Sch. Gutmachung, Genug-
thuung, Ersatz, Sühnung, Busse Çat. Br. 12, 4, 1, 6. Çāṅkh. Br. 3, 9.
°ताकृति 6, 12. Shadv. Br. 1, 6. Âçv. Çr. 1, 1. °तेष्टि 3, 13. 6, 8. 8, 12.
Grh̥j. 1, 10. Kātj. Çr. 1, 2, 19. 8, 11. 4, 3, 15. 7, 3, 10. 25, 1, 10. विध्यपराधे
प्रायश्चित्तम् Çāṅkh. Çr. 3, 19, 1. Gobh. 1, 9, 16. 2, 3, 2. M. 1, 116. 2, 221. 9,
236. 240. 10, 131. 11, 45. fg. 53. 129. 186. 192. Jāgñ. 1, 315. 3, 220. Arāg.
3, 7. R. 1, 8, 14. 18, 23. 61, 8. 6, 82, 121. Çāṇḍ. 74. Suçr. 1, 10, 8. 21, 18.
Spr. 2500. 2623. Ragh. 12, 19. Rāga-Tar. 3, 255. Bṛāg. P. in VP. 42,
N. 21. Prab. 18, 9. masc. MBh. 3, 1086. प्रायो नाम तपः प्रोक्तं चित्तं नि-
श्चय उच्यते । तपो निश्चयसंयुक्तं प्रायश्चित्तमिति स्मृतम् ॥ Aṅgīras im
ÇKDr. प्रायश्चित्ततत्त्व (Gild. Bibl. 470), °मुक्तावली (Hall 176), °प्रदीप
(Hall 192), प्रायश्चित्तोद्योत (Hall 175), °प्रयोग (Verz. d. B. H. No. 1132.
1136. fg.), °मयूख (ebend. No. 1147), °विधि (ebend. No. 1149. fg.),
°विवेक (ebend. No. 1148), °विवेकोदय (ebend. No. 1403) Titel von
Schriften.

2. प्रायश्चित्त (vom vorherg.) adj. in der Sühnung begriffen, zur Süh-
nung gehörig: एतानि सर्वाणीन्द्रदेवत्यान्यदुतानि प्रायश्चित्तानि Shadv.
Br. 5, 3.

प्रायश्चित्ति f. 1) = 1. प्रायश्चित्त P. 6, 1, 157, Sch. Âv. 14, 1, 30. VS. 39,
12. Ait. Br. 3, 11. 46. 5, 27. 7, 2. fg. TS. 2, 1, 4, 1. 3, 1, 2, 2. 5, 1, 9, 3. 3,
13, 1. Çat. Br. 1, 1, 4, 9. 4, 5, 2, 1. 11, 5, 2, 8. अग्नि°, अघर्° 6, 6, 4, 11.
Kātj. Çr. 16, 7, 7. विध्यपराधे प्रायश्चित्ति: Âçv. Çr. 3, 10. तस्मै देवाः प्रा-
यश्चित्तिमैच्छन् TS. 2, 1, 2, 4. — 2) concret sühnend: Agni Gobh. 2, 3, 2.
Çāṅkh. Grh̥j. 1, 18. Pār. Grh̥j. 1, 11.

प्रायश्चित्तिक (von 1. प्रायश्चित्त oder °श्चित्ति) adj. (f. इ) sühnend (?) Âçv.
Çr. 2, 15. sühnbar (Sünden) Wassiljew 83.

प्रायश्चित्तिन् (von 1. प्रायश्चित्त) adj. der sich einer Sühne unterzieht, —
zu unterziehen hat MBh. 13, 2416. 4997.

प्रायश्चित्तमत् (von प्रायश्चित्ति) adj. Sühnung habend Pāṇkav. Br.
16, 8, 2.

प्रायश्चित्तीय (von 1. प्रायश्चित्त), °यते sich einer Sühne unterziehen müs-
sen: अकुर्वन्विक्रितं कर्म निन्दितं च समाचरन् । प्रसक्तश्चेन्द्रियार्थेषु प्राय-
श्चित्तीयते नरः ॥ M. 11, 44. MBh. 12, 1208. 13, 2507.

प्रायश्चित्तीय (wie eben) adj. Sühne betreffend: सर्व° (होम) Kāuc. 5.

प्रायश्चित्तीयता (vom vorherg.) f. der Zustand dessen, der sich einer
Sühne unterziehen muss: °तां प्राप्य (द्विजः) M. 11, 47.

प्रायश्चित्तेन्दुशेखर (1. प्र° + इन्दु - शे°) Titel eines Compendiums über
Sühnungen von Kāçīnatha (lithogr. Bombay, Çaka 1785).

प्रायस् (von 3. इ mit प्र) adv. गागा स्वरदि zu P. 1, 1, 37. 1) zum
grössten Theil, meistens, meist, gewöhnlich AK. 3, 5, 17. H. 1529.
(बलम्) प्राय आसीत्पराश्रुबम् MBh. 8, 1236. KATHās. 6, 123. भूमण्डल-
मिदं वैद्यः प्रायश्चक्रे समं विभुः Bṛāg. P. 4, 18, 29. RV. Prāt. 16, 5, 30.
Lātj. 4, 11, 3. MBh. 3, 15113. Suçr. 1, 167, 3. 176, 10. 2, 399, 19. 510, 12.
Megh. 72. 91. Çāk. 138. 183, v. l. Spr. 283. 479. 738. 802. 886. 1233.
1906 — 1909. 3183. Vārāh. Brh. S. 11, 45. 23, 5. Pāṇkav. V. 19. Vid. 112.
KATHās. 30, 73. Prab. 8, 4. Dṛṣṭāntaḥ. 77 bei Harb. 224. Vrt. in LA.
36, 3. Dhūrtas. 83, 4. प्रायोदेवता die am meisten vorkommende Gottheit
Nir. 7, 4. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach: तव प्राप्त प्रसादादि

प्रायः प्राप्स्यामि जीवितम् MBh. 12, 4989. — Vgl. प्रायश्चस् und प्रायेण.

प्रायाणिक (von प्रायाण) adj. zum Marsch —, zur Reise erforderlich:

°कं चानय चाशु सर्वम् MBh. 7, 80.

प्रायात्रिक (von प्रायात्रा = प्रायाण) adj. dass.: °कं सर्वमाज्ञाप्य MBh. 2, 2008. 3, 15234. संभारान् HARIV. 10373.

प्रायाम in सप्रायाम adj. als Beiw. des Windes R. GORR. 2, 100, 21; die andere Recension (91, 24) liest st. dessen सुप्रियात्मन्. Wohl fehlerhaft.

प्रायास m. VS. 39, 11. nach Padap. und VS. PRĀT. 3, 103 Dehnung für प्रायास.

प्रायिक (von प्राय) adj. gewöhnlich KULL. zu M. 7, 152. 9, 3. Schol. zu P. 2, 2, 28. PRĀJACĪTAT. im ÇKDR.

प्रायु s. ऋ.

प्रायुडेयिन् m. Pferd ÇABDAK. im ÇKDR. प्रायुडेयिन् WILSON in der 2ten Aufl. Wohl eine falsche Form. Vgl. देय् wiehern.

प्रायस् s. ऋ.

प्रायेण (instr. von प्राय) adv. gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārtt. 1) grösstentheils, meist, gewöhnlich ĀCV. ÇR. 11, 4. ÇĀNĪH. ÇR. 7, 25, 1. 27, 16. M. 7, 123. R. 1, 61, 18. MEGH. 85. ÇĀK. 32, 14. 66, 4. Spr. 342. 404. 667. 844. 1685. 1910—1912. 2651. 3152. 3825. Ind. St. 2, 80, 3. Rr. 6, 23. VARĀH. BRH. S. 104, 1. VID. 319. KIRĀT. 5, 49. PRAB. 17, 6. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach HIT. 10, 3. — Vgl. प्रायश्चस्, प्रायस्.

प्रायोगे in der Stelle: प्रायोगेव श्चाच्या शासुरेयं RV. 10, 106, 2. Vielleicht प्रयो° zu lesen; vgl. 1. प्रयोग.

प्रायोगिक adj. = प्रयोगं नित्यमर्हति gaṇa क्त्वादि zu P. 5, 1, 64. angewandt, anwendbar: वचस् (= भेदायुपायभव Schol.) Kām. Nītis. 8, 80. Verz. d. Oxf. H. 207, b, 2. Bez. einer best. Art von Schnupf- und Niesemittel (धूम) SUÇR. 2, 233, 3. 6. ÇĀRṆG. SĀMh. 3, 9, 2.

प्रायोग्य (von प्रयोग्य) adj. zu den Sachen gehörend, die man braucht, nöthig hat: प्रायोग्यं न विभाज्यं तु (KĀTJĀJANA's Worte) | प्रायोग्यं यद्यस्य प्रयोजनार्हं । यथा श्रुतादि पुस्तकादि तन्मूर्खैर्न विभजनीयम् DĀJABH. 200, 6. fgg.

प्रायोगमन (प्राय + उप°) n. das in-den-Tod-Gehen, das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) R. 4, 53, 20.

प्रायोपविष्ट (प्राय + उप°) adj. der dem Leben entsagt hat und ruhig den Tod erwartet (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 14, 2381. RĀGA-TAR. 4, 82. 6, 14. BHĀG. P. 1, 3, 42.

प्रायोपवेश (प्राय + उप°) m. das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung), MBh. 3, 230 in der Unterschr. R. 5, 32, 25. RĀGA-TAR. 6, 14. BHĀG. P. 1, 19, 7.

प्रायोपवेशन n. dass. MBh. 3, 15138. R. 1, 3, 26. 4, 53, 3. 53, 11. RAGH. 8, 93. RĀGA-TAR. 4, 99. PĀNĒAT. 50, 15. 110, 10. 207, 7.

प्रायोपवेशनिका f. dass. WILSON.

प्रायोपवेशिन् adj. = प्रायोपविष्ट MBh. 13, 359. RĀGA-TAR. 5, 467.

प्रायोपेत (प्राय + उ°) adj. bereit zu sterben (durch Enthaltung von Nahrung), zu sterben entschlossen MBh. 10, 744. 14, 2380.

प्राय्वि (von र्म् mit प्रा) f. der Pfosten, an den ein Elephant ange-

bunden wird, TRIK. 2, 8, 39. HĀR. 128.

प्रारम्भ (wie eben) m. Unternehmung, Beginn einer Arbeit; Anfang: आगमैः सद्गारम्भः प्रारम्भसदृशोदयः RAGH. 1, 15. फलानुमेयाः प्रारम्भाः 20. विशीर्णः प्रारम्भः Spr. 2847. 3279. कर्म° MRĀKḢ. 47, 7. VARĀH. BRH. S. 94, 60. °त्याग MĀRK. P. 51, 17. कुर्मो ऽत्र प्रारम्भं सुश्रुमे ऽहनि KATHĀS. 49, 35. प्रावृषः प्रारम्भे Spr. 2121. 3752. RAGH. 10, 9. 18, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 19. Schol. zu P. 1, 3, 42. Kām. Nītis. in den Ueberschriften der Kapitel.

प्रारम्भण (wie eben) n. das Beginnen, Anfangen gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111. Davon °णीय adj. = प्रारम्भणं प्रयोजनमस्य ebend.

प्रारोहै adj. = प्रारोहः शीलमस्य gaṇa क्त्वादि zu P. 4, 4, 62. m. = प्रारोहः Schoss, Spross, Trieb: धर्मतरु° Verz. d. Oxf. H. 209, a, 20.

प्रार्त्ति (denom. von 1. प्र + ऋत्ति), °यति = प्रत्तियति VOP. 2, 4.

प्रार्त्तयितरु nom. ag. von ऋत्ति mit प्र, zur Erklärung von पर्त्तय Nīr. 10, 10.

प्रार्त्तुन (1. प्र + ऋत्ति) m. N. pr. eines Volkes LIA. II, 953.

प्रार्ण = 1. प्र + ऋण P. 6, 1, 89. Vārtt. 6. VOP. 2, 9.

प्रार्थ (1. प्र + ऋथ) m. etwa Geräthe, Zuriistung; Geschirr: ऋभूडु प्रार्थस्तृक्ता स गमिष्यति वल्किंकान् Ausrüstung (zur Reise) AV. 5, 22, 9. यथा प्रार्थस्य शम्पा ऋवदध्यात् wie wenn man in das Geschirr (Comm. Zugstier) die Zapfen einsteckt PĀNĒAV. BR. 11, 1, 6. यथा प्रार्थमौषसं पर्तिवेवैष्टि wie wenn man die Morgenzurüstung besorgt TBR. 2, 1, 2, 12. Im Comm. ist प्रार्थ gedruckt und erklärt: प्रकृष्टेन प्रयोजनेनेपेतं पादप्रत्तालनार्थं जलपादुकादिकम्.

प्रार्थक (von ऋथ्य mit प्र) adj. sich bewerbend um (insbes. um ein Mädchen), Bewerber Spr. 1448, v. 1. ऋप्रार्थकवर् der sich nicht selbst um das Mädchen bewirbt KULL. zu M. 3, 27.

प्रार्थन (wie eben) n. und häufiger °ना f. Wunsch, Verlangen, Bitte, Gesuch, Bewerbung um AK. 3, 4, 12, 102. 20, 231. HALĀJ. 2, 205. प्रार्थनानि MBh. 3, 11261. P. 3, 3, 161. ÇĀNĪK. zu BRH. ĀR. UP. S. 123. न डुरवपेयं खलु प्रार्थना ÇĀK. 16, 3. लब्धावकाशा मे प्रार्थना 17, 14. उत्सर्पिणी खलु मरुतां प्रार्थना 101, 5. 161. VIRR. 50, 5. MBh. 3, 17371. Spr. 3775. HARIV. 14670. fg. MEGH. 32. दुर्लभ° adj. 107. प्रार्थनासिद्धि RAGH. 1, 42, 10. 18. धनपतिपुरः प्रार्थनाडुःखभाजः der Schmerz des Bittens Spr. 2819. KATHĀS. 22, 204. 49, 95. RĀGA-TAR. 6, 203. प्रार्थनाभङ्ग Fehlbitte MĀRK. P. 22, 8. तेन मे प्रार्थना कुरु 63, 52. MEGH. 113. प्रार्थनाभाव das Fehlen einer Bewerbung Spr. 1448. तद्देशप्रार्थनानि die Wünsche dieses Landes Kām. Nītis. 12, 31. ÇĀK. 34. 30, 12. KATHĀS. 12. 122. प्रत्ताप्रार्थनया auf den Wunsch —, auf die Bitte der Unterthanen RĀGA-TAR. 5, 242. PĀNĒAT. 5, 5 (ed. orn. 2, 10). 237, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 8. Das obj. im loc.: रुक्मिण्यामस्य मूढस्य प्रार्थनासीत् Bewerbung um MBh. 2, 1574. im comp. vorangehend: डुक्ति° DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 23. INDR. 3, 1. ऋप्रार्थन° das Verlangen nach SUÇR. 1, 49, 2. ऋमुलभवस्तु° VIRR. 25. KUMĀRAS. 5, 71. पशुप्रार्थन das Bitten um ein Opferthier PĀNĒAT. 169, 7. शिला° RĀGA-TAR. 6, 263. ऋथ° Spr. 2165. अनुज्ञा° das um-Erlaubniß-Bitten P. 8, 1, 43. Sch. पर° das Angehen mit einer Bitte RĀGA-TAR. 2, 171.

प्रार्थनीय (wie eben) 1) adj. zu wünschen, zu verlangen, was man sich

erbitten darf ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 252. PAṆĀT. 137, 19. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte*; von einem Weibe SUND. 3, 11. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 26. ऋ° MBH. 4, 412. — 2) n. das Dvāpara-Zeitalter ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रार्थयित् (wie eben) nom. ag. *Liebhaver, Bewerber* ÇAṆK. 21, 6. 62. नर Spr. 3308.

प्रार्थयितव्य (wie eben) adj. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte* KUMĀRAS. 5, 46. असुलभ° dessen Gegenstand des Verlangens schwer zu erlangen ist VIKR. 19, 2.

प्रार्थित s. u. ऋथ्य° mit प्र. Nachzutragen wären hier folgende von den Lexicographen erwähnte Bedeutungen: = अभियुक्त *angegriffen* TRIK. 3, 3, 170. = शत्रुसंरुद्ध *vom Feinde eingeschlossen* H. an. 3, 280. fg. MED. t. 133. = कृत *getötet* TRIK. H. an. = अभिकृत dass. MED.; nach den Corrigg. ist nämlich अभिकृते st. अभितेहि zu lesen und nicht अभि-कृते, wie ÇKDR. und WILSON gelesen haben. Die belegbare Bedeutung *erbeten, warum man gebeten hat* (अर्धित, याचित) erwähnen AK. H. an. und MED.

प्रार्थिन् (von ऋथ्य° mit प्र) adj. 1) *wünschend, Verlangen habend* nach: कवियशः° RAGH. 1, 3. राख्य° RĀGA-TAR. 6, 211. KATHĀS. 30, 143. — 2) *angreifend*: समीरुपसङ्गो ऽपि नाम्नःप्रार्थी दवानलः RAGH. 17, 56.

प्रार्थ्य (wie eben) adj. *wonach Jmd (instr. gen.) Verlangen trägt, begehrenswerth* HARIV. 14976. 15863. BHĀG. P. 1, 16, 30. 3, 28, 24. 33, 15. 5, 14, 43. 8, 22, 23. — Vgl. u. प्रार्थ.

प्रार्थक (vom caus. von ऋर्द् mit प्र) adj. *anstrengend* NIR. 6, 32.

प्रार्थ (1. प्र + ऋथ्य) s. परिप्रार्थ.

प्रार्थणा (vom caus. von ऋर्द् mit प्र) nom. ag. *Erreger*: मनीषाणाम् RV. 10, 45, 5.

प्रार्थनीय (denom. von 1. प्र + ऋथ्य, °यति = प्रर्षनीयति P. 6, 1, 92, Sch.

प्रालम्ब (von प्रलम्ब) 1) adj. *herabhängend*: दामभिर्वरमात्यानां प्रलम्बैः समलंकृतम् (वेष्म) R. GORR. 2, 12, 31. — 2) n. *ein um den Hals getragener Kranz*, n. AK. 2, 6, 2, 37. H. 632. RAGH. 6, 14. m. *eine Art Perlenschmuck* (हारभेद) H. an. 3, 449. — 3) m. *die weibliche Brust*. — 4) m. *Gurke* H. an. NIGH. PR. — Vgl. प्रलम्ब.

प्रालम्बक 1) n. = प्रालम्ब 2. HALĀS. 2, 398. — 2) f. °लम्बिका *ein goldener Halsschmuck* AK. 2, 6, 2, 6. H. 637.

प्रालेपिक° adj. = प्रलेपिकाया धर्म्यम् gaṇa मद्विष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रालेप (von प्रलय) P. 7, 3, 2. 1) adj. = *प्रलयादागतम् durch Schmelzen entstanden*, z. B. उदक P., Sch. — 2) *Hagel, Schnee, Reif* (dem Schmelzen ausgesetzt) AK. 1, 1, 2, 20. H. 1072. HALĀS. 3, 28. MEGH. 40. VARĀH. BRH. S. 4, 30. Spr. 1293. 1914. 1928. 3349. RĀGA-TAR. 3, 168. GĪR. 1, 47. ÇIÇ. 4, 64. Mit Ausnahme der Wörterbücher nur in Spr. 1293 das Geschlecht wahrzunehmen und hier ursprünglich masc. Davon denom. प्रालेप, °यति *dem Hagel u. s. w. ähnlich sein* DRUṬAS. 67, 16.

प्रालेपरश्मि (प्र° + र°) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* VARĀH. BRH. S. 18, 7.

प्रालेपशैल (प्र° + शैल) m. *der Schneeberg, das Schneegebirge, der Himavant* KATHĀS. 37, 22.

प्रालेयांशु (प्र° + ऋशु) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* HALĀS. 1, 42. IV. Theil.

VARĀH. BRH. S. 4, 24. ÇIÇ. 9, 87.

प्रालेयाद्रि (प्र° + ऋद्रि) m. = *प्रालेपशैल* MEGH. 58. ad HIT. IV, 130.

प्रात्कारिण (denom. von 1. प्र + लृकार), °यति = *प्रात्कारीयति* P. 6, 1, 92, Sch. VOP. 2, 4.

प्रावचन (von प्रवचन) adj. *betm Vortrage der heiligen Texte gebräuchlich*: स्वर VS. PRĀT. 1, 132.

प्रावट m. *Gerste* (यव) ĠATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. प्रवट, प्रवेट.

प्रावण, von Padap. und VS. PRĀT. 3, 103. 5, 37 als Dehnung von प्रवाण gefasst, könnte auch Ableitung von demselben sein, RV. 3, 22, 4.

प्रावणि UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 103.

प्रावन् (von प्रा) s. क्रतु°.

प्रावर (von वर mit प्रा) m. *Zaun, Hecke* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रावरक (wie eben) m. N. pr. einer Gegend, = *प्रावार* MBH. 6, 463.

प्रावर्ण (wie eben) 1) n. *Bedeckung, Hülle, Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 2, 20. H. 671. HALĀS. 2, 391. ÇAT. BR. 14, 6, 11, 3. ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 32. *गुरप्रावरणावृत्* SUÇR. 2, 181, 18. 549, 7. JĀGĀ. 2, 284. HARIV. 5660. RĀGA-TAR. 4, 669. PAṆĀT. 97, 18. Schol. zu P. 7, 3, 45. VĀRT. 8. SIDD. K. zu P. 3, 3, 21. चर्म° adj. Spr. 1356. f. ऋ HARIV. 9537. *शशिप्रभा-प्रावर्णा* (सभा वैज्ञवी) *in Mondschein eingehüllt* MBH. 2, 384. Vgl. कर्ण°, कु° (*einen schlechten Mantel habend*). चीर° m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 52. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: *कुत्तप्रावर्णा*: MĀRK. P. 57, 57.

प्रावर्णीय (wie eben) n. *Ueberwurf, Mantel* KĀÇ. zu P. 1, 1, 36.

प्रावरेय m. patron. von प्रवर KĀTH. 13, 12 in Ind. St. 3, 475, 1. SAṆSK. K. 183, b, 2.

प्रावर्ग (von प्रवर्ग) adj. *sich aussondernd, ausgezeichnet, egregius*: पुत्रं प्रावर्गं कृणुते सुवीर्यं RV. 8, 4, 6. *प्रकर्षेण शत्रूणां वर्जयिता* SĀJ.

प्रावर्तक nom. ag. = *प्रवर्तक zur Erscheinung bringend, Gründer*: गोत्र° HARIV. 460. Die Länge durch das Versmaass gesichert und durch dasselbe bedingt.

प्रावर्षिन् (von वर्ष mit प्रा) adj. *regnend*: ऋष ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 7.

प्रावर्हणि s. प्रावर्हणि.

प्रावार 1) (von वर mit प्रा) m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 2, 49. 3, 4, 26, 196. H. 672. MBH. 1, 131. 2, 1723 (= 12, 4558). 1823. 2071. 5, 745. 13, 3273. KĀM. NĪTIS. 7, 23. MĀKĀH. 6, 1. °कीट m. = *कुण* ĠATĀDH. im ÇKDR. LAUS WILS.; vgl. u. 3. — 2) m. N. pr. einer Gegend, = *प्रावरक* MBH. 6, 463. — 3) adj. (von 1.) *auf Mänteln sich findend*: कीटक Kleiderlaus Spr. 3428. 3537.

प्रावारक m. = *प्रावार* 1. MĀKĀH. 22, 18. fgg. 42, 3.

प्रावारकर्ण (प्रा° 1. + कर्ण) m. N. pr. einer *Ohrenle* MBH. 3, 13334. — Vgl. कर्णप्रावरण.

प्रावारिक (von प्रावार) m. *ein Verfertiger von Ueberwürfen*, — *Mänteln* R. GORR. 2, 90, 16.

प्रावारीय (wie eben), °यति *als Ueberwurf —, als Mantel gebrauchten*: °यति कम्बलम् P. 3, 1, 10, Sch.

प्रावासं adj. = *प्रवासे दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि* zu P. 5, 1, 97.

प्रावासिक adj. = *प्रवासे साधु: gaṇa गुडादि* zu P. 4, 3, 103. = *प्रवासाय प्रभवति gaṇa संतापादि* zu P. 5, 1, 101.

प्रावृष्णि m. patron. von प्रवाहण TS. 7, 1, 10, 1. Schol. zu ĠAIM. 1, 28 (प्रावृष्णि gedr.). 31 (प्रावृष्णि gedr.); vgl. MUIR, ST. 3, 60. 61. 63.

प्रावृष्णैय m. desgl. gaṇa प्रधादि zu P. 4, 1, 123. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 30 (प्रावृष्णैयानां zu lesen). = प्रवाहणैय P. 7, 3, 28.

प्रावृष्णैयक adj. vom vorherg. = प्रवाहणैयक P. 7, 3, 29, Sch.

प्रावृष्णैयि m. patron. von प्रावृष्णैय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवाहणैयि.

प्रावितर (von अर्ध् mit प्र) nom. ag. Beschützer, Gönner, Pfleger RV. 1, 12, 3. 23, 6. 87, 4. यज्ञस्य 3, 21, 3. धीनाम् 8, 27, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 12.

प्रावित्र (wie eben) n. Pflege, Behütung; nur in der Formel: अग्निर्होता वेवृद्धिर्होत्रं वेतु प्रावित्रम् TBR. 3, 4, 5, 1. mit der v. l. वेतु und अग्नेर्होत्रं ÇAT. Br. 1, 3, 2, 1. ĀÇV. ÇR. 1, 4, 3, 3. ÇĀNKH. ÇR. 1, 6, 14.

प्रावी (wie eben) adj. aufmerksam, sorgsam: स मानुषीषु हूक्तो वि-
नु प्रावीर्मर्त्यः । हूतो विश्वेषां भुवत् RV. 4, 9, 2. प्रकर्षण गता SĪJ. —
Vgl. 1. अवी. उप्रावी, सुप्रावी.

प्रावीण्य (von प्रवीण) n. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit P. 4, 2, 128. RAGH. 13, 68. KATHIS. 21, 104. विषयेषु KOLL. zu M. 12, 73. वेदेषु Verz. d. Oxf. H. 76, b, N. 2. कलारक्त्यं 259, b, 26.

प्रावृत्तलवृत् (प्रावृष् + काल + वृत्) adj. f. श्री nur zur Regenzeit fließend: नदी (Gegens. सदाकालवृत्) MĀRK. P. 37, 32.

प्रावृत्त्यय (प्रावृष् + अ) m. Herbst RĀĠAN. im ÇKDR.

प्रावृत्त s. u. वृत् mit प्रा.

प्रावृत्ति (von वृत् mit प्रा) f. Zaun, Hecke ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रावृत्तिक (von प्रवृत्ति) adj. 1) sekundär, abgeleitet, hergeleitet (Gegens. मुख्य) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 88, 23. — 2) Kunde von den Dingen in der Welt habend, genaue Nachrichten über Etwas habend HARIV. 3802. लोक 3800. fg. 6277.

प्रावृष् (von वर्ष mit प्र) P. 6, 3, 116. UĠĠVAL. zu UNĠDIS. 2, 57. f. (nom. वृत्) SIDDH. K. 247, b, 2 v. u. Regenzeit, die nasse Jahreszeit; in der Jahresreseinteilung die Monate Āshāḍha und Çrāvaṇa, welche die erste Hälfte der Regenzeit (die von Mitte Juni bis Mitte October dauert) bilden, AK. 1, 1, 2, 19. H. 157. HALĀJ. 1, 113. 116. AV. 12, 1, 46. RV. 7, 103, 3. 9. TBR. 1, 8, 4, 2. KĀTJ. 36, 2. ÇAT. Br. 5, 5, 2, 3. 7, 2, 4, 26. KAUC. 21. KĀTJ. ÇR. 6, 1, 1. MBH. 3, 180. 4, 2048. 13, 6371. Hip. 2, 2. ARĠ. 7, 27. R. 1, 32, 11. 2, 93, 3. DAÇ. 1, 13. SUÇR. 1, 20, 1. 5. 18. 22, 16. 133, 12. 170, 14. 2, 138, 2. RAGH. 6, 51. 19, 37. MEGH. 113 (wo प्रावृष्ण संभृत zu lesen ist). Spr. 1003. 2121. VARĀH. BRH. S. 25, 5. 29, 21. 94, 16. KATHIS. 2, 56. 37, 131. प्रावृत्तल VARĀH. BRH. S. 3, 24. 21, 1. 88, 10. PAÑKAT. 118, 22.

प्रावृष् 1) m. dass. HARIV. 8734. — 2) f. श्री dass. TRIK. 1, 1, 110. UĠĠVAL. zu UNĠDIS. 2, 57.

प्रावृषायणी (von प्रावृष्) f. Boerhavia procumbens Roxb., ein Unkraut, das die Regenzeit besonders üppig hervortreibt, RATNAM. 23. Mucuna pruritus Hook. AK. 2, 4, 2, 5.

प्रावृषिक (wie eben) 1) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend: शर्त्तप्रावृषिकावृत् BHAÇ. P. 1, 3, 28. in der Regenzeit geboren P. 4, 3, 26. — 2) m. Pfau DHARANI im ÇKDR.

प्रावृषिज (प्रा, loc. von प्रावृष्, + ज) adj. in der Regenzeit entstanden, stattfindend P. 6, 3, 15. कञ्जकानिल TRIK. 1, 1, 77.

प्रावृषीण (von प्रावृष्) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend, — gehörig, regnerisch RV. 7, 103, 7.

प्रावृषैय (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 17. MED. j. 122. मेघ P., Sch. RAGH. 1, 36. Spr. 1913. KĀVJĀD. 2, 100. BHATT. 2, 30. चिक्रानि VIKR. 56, 9. = प्रावृषैयतास्य, z. B. कृविस् P. 4, 2, 34, Sch. = प्रावृषि दीयते कार्यं वा P. 5, 1, 96, Sch. viel, reichlich (प्रावृष्य) ÇABDAR. im ÇKDR.; offenbar nur eine freie Erklärung des Wortes, als Beiwortes von Wolken. — 2) m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. MED. = धाराकदम्ब und Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटज) RĀĠAN. im ÇKDR. — 3) f. श्री Mucuna pruritus Hook. und eine rothblühende Punarnava RĀĠAN. im ÇKDR. — Vgl. प्रावृष्य.

प्रावृषेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 358 (VP. 190).

प्रावृष्य (wie eben) 1) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब), Wrightia antidysenterica R. Br. und Hedysarum Alhagi (विकण्टक). — 2) n. Lasurstein RĀĠAN. im ÇKDR.

प्रावेण्य (von प्रवेण oder वेणी) n. eine feine wollene Decke: न पत्राणि न कैशेयं न प्रावेण्यं न चाविकम् । भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्श R. 3, 49, 44.

प्रावेर्ष (von प्रवेय) adj. leicht sich drehend, — rollend, — kreisend, volubilis NĪR. 9, 8. प्रावेपा मा वृक्तो मादयति RV. 10, 34, 1.

प्रावेशन 1) adj. = प्रवेशने दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. — 2) n. Werkstatt ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रावेशिक (von प्रवेश) adj. f. ई zum Eintritt in's Haus —, zum Austritt einer Person auf der Bühne in Beziehung stehend: आतिथिका VIKR. 51, 3. 54, 3 (fälschlich प्रवे gedr.). पूर्व प्रावेशिको भूत्वा पश्चात्प्रास्थानिको भवेत् । मुखेन तिद्धिमाचष्टे ein günstiges Augurium für den Eintritt abgebend VARĀH. BRH. S. 83, 56. Statt प्रावेशिकी H. 280, Sch. ist wohl प्रावेशिकी (sc. गीति) zu lesen.

प्रात्राय (von प्रत्राय) n. das Leben eines umherziehenden frommen Bettlers MBH. 5, 6047. मरुप्रात्रायमास्थितः MĀRK. P. 53, 39.

प्राष् (2. अष् mit प्र) f. Speisevorrath, Lebensmittel AV. 2, 27, 1. 7.

1. प्राश (von 2. अष् mit प्र) m. das Essen, Geniessen; Essen, Nahrung: घृतप्राशो विशोधनम् M. 11, 143. चवरो ऽभिक्षिताः प्राशाः SUÇR. 1, 378, 16. 2, 33, 8. 64, 11. KAUC. 21. न त्वेनमृतप्राशं (adj.) चकार MBH. 5, 3671. — Vgl. चानुप्राश्य, च्यवनप्राश, धूम.

2. प्राश m. falsche Schreibart für प्रास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 61. MBH. 3, 14756.

प्राशन (von 2. अष् mit प्र) n. das Essen, Geniessen; Speise KĀTJ. ÇR. 6, 10, 30. 12, 3, 18. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 27. 3, 8. M. 2, 29. 3, 144. JĀĠAN. 3, 307. MBH. 2, 710. 3, 4007. 12, 6722 (अ). HARIV. 14329. BHAÇ. P. 6, 14, 30. Verz. d. Oxf. H. 30, b, 30. 33. अन्न (s. auch besonders) PĀR. GRHJ. 1, 19. ĀÇV. GRHJ. 1, 16. निवासं तस्य दास्यामि प्राशनं चामृतोपमम् HARIV. 2360. लोक्तप्राशनैः (adj.) खगैः MBH. 4, 1715. अमृतं Nektar zur Speise habend so v. a. ein Gott R. 1, 16, 4. 6, 4, 7. — Vgl. नव.

प्राशनीय (wie eben) adj. was zum Essen dient; n. Speise MBH. 12, 13757. R. 2, 63, 9.

प्राशव्य (von प्राश् oder प्राश) m. pl. Speisevorrath, Lebensmittel: प्र-
ति प्राशव्यो इतः RV. 8, 31, 6. Zur Form vgl. उर्जव्य.

प्राशस्त्य (von प्रशस्त) n. das Gerühmtwerden, Vorzüglichkeit: मोत-

श्रीर्व्याघ्रचर्मणीति प्राशस्त्यात् MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 44. प्राशस्त्यं भव-
तः KATHĀS. 17, 167. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. KULL. zu M. 10, 28.
Schol. zu KĪVĀD. 1, 86.

प्राशास्त्र n. das Amt des Praçāstar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.
KĀTJ. ÇR. 9, 8, 10.

प्राशित (von 2. अष् mit प्र) 1) gegessen AIR. BR. 7, 26. TS. 2, 6, 8, 7.
KAUÇ. 38. 63. Andere Belege s. u. 2. अष् mit प्र. — 2) n. ein Opfer an die
Manen ĠATĀDH. im ÇKDR.

प्राशितर (wie eben) nom. ag. Esser AV. 11, 1, 25. MBH. 12, 13757.
अ० 1231. कृषिः प्राप्य निस्पन्दं प्राशिता श्वेव निर्जने 2, 1364.

प्राशितव्य (wie eben) adj. zu essen, was man essen kann ÇAT. BR. 2,
6, 1, 33. MBH. 3, 11061 (S. 871).

प्राशित्रं (von प्राशितर) n. KĀÇ. zu P. 5, 1, 105 (= प्राशिता प्राप्ता ऽस्य).
der zum Essen bestimmte Anteil des Brahman am Havis ÇAT. BR.
1, 7, 4, 8, 9. 18. 2, 5, 2, 40. 6, 1, 33. 11, 4, 1, 11. TS. 2, 6, 8, 7. ÂÇV. ÇR. 1, 13.
KĀTJ. ÇR. 1, 1, 17, 8, 4. 1, 2, 15. NIR. 12, 14. = प्राशित्रकृष्ण BRĀG. P. 3, 13, 35.

प्राशित्रकृष्ण (प्रा० + कृ०) n. das zur Aufnahme des Prāçitra be-
stimmte Gefäß Z. d. d. m. G. IX, VIII. ÇAT. BR. 1, 3, 1, 6. ÂÇV. GRHJ. 4, 3.
KAUÇ. 81. आदर्शकृति ०णं चमसाकृति वा KĀTJ. ÇR. 1, 3, 40. 2, 6, 49.

प्राशित्रिय adj. अ० oxyt. für das Prāçitra ungeeignet TS. 2, 6, 8, 5.

प्राशिन् (von 2. अष् mit प्र) adj. am Ende eines comp. essend: मख-
भाग० HARIV. 14113. वाटवम्बु० 13408. अमृत० R. GORR. 1, 48, 9 (47, 9
SCHL.). subst. Gott 20, 4.

प्राप्सु (1. प्र + आप्) adj. überaus rasch, — flink, — behend, = क्षिप्र
NAIGH. 1, 15. उप प्र यन्तु मृतः सुदानव इन्द्रं प्राप्सुर्वा सचा RV. 1, 40, 1.
न नूनं ब्रह्मणामृणं प्राप्सुर्नामस्ति सुन्वताम् 8, 32, 16. (कृस्तः) प्राप्सुर्हने
NIR. 1, 7. — Vgl. प्राप्सुक, प्राप्सुचित्.

प्राप्सुर्कृ oder ०पौकृ (प्राप्सु + कृ, साकृ) adj. rasche Rosse zügelnd, —
leitend; oder — führend, — habend: प्राप्सुषाकृष वीरः (इन्द्रः) RV. 4, 23,
6. Nach SĀS. schnell überwindend.

प्राप्सु m. so v. a. पराक्रम Comm. zu TBR. 1, 1, 1, 1. — Vgl. सत्य०.

प्राप्सुङ्ग (1. प्र + प्रङ्ग) adj. VS. PĀT. 3, 103. vorstehende —, vorgebo-
gene Hörner habend VS. 24, 17. TS. 2, 1, 1, 1.

प्राप्सिक (von प्रप्सु) 1) adj. in बहु० (पर्वन्) viele Fragen enthaltend MBH.
13, 22 in der Unterschr. — 2) m. der eine Streitfrage entscheidet,
Schiedsrichter TRIK. 2, 7, 8. H. Ç. 153. MBH. 9, 2336. fg. HARIV. 4536.
1697. 4699. R. 3, 33, 4. MĀLAV. 11, 23. 13, 14.

प्राप्सिपुत्र (प्रा० + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 1, 33.

प्राप्समेध (1. प्र + अ०) m. ein vorangeschicktes Rossopfer KATHĀS. 43, 27.

प्राश्य (von 2. अष् mit प्र) adj. zu essen TBR. 1, 3, 10, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 9,
36. R. GORR. 1, 15, 9. — Vgl. चातुप्राश्य.

प्राश्रवण s. प्राश्रवण.

प्राश्रिष्ट (von प्राश्रिष्ट) adj. Bez. eines aus der Verschmelzung zweier
kurzer ङ्ग entstehenden Svarita AV. PĀT. 3, 56. 65. Einl. zu 35. प्रा-
क्लिष्ट v. 1.

प्राष्ट in प्राष्टवर्ण zur Erkl. von पृष्टि NIR. 10, 39. nach dem Comm.
= प्रास०.

प्रास (von 2. अष् mit प्र) m. 1) Wurf: शम्या० ÂÇV. ÇR. 12, 6. SHADV.

BR. 2, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 9, 12. 24, 6, 5. — 2) das Einstreuen: मास्तिन्यादि-
प्रासविचित्रित PRATĀPAR. 19, a, 9. — 3) Wurfspieß P. 3, 3, 19. Sch. AK.
2, 8, 2, 61. H. 783. HALĀJ. 2, 320. INDR. 1, 4. MBH. 1, 1169. 4, 1045. नखर-
प्रासयोधिन् 6, 693. 13, 621. KATHĀS. 21, 15. 48, 75. प्राश MBH. 3, 11756.
— 4) eine best. Constellation oder ein best. Stand eines Planeten VA-
RĀH. BRH. S. 20, 2. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 503. 538. 558.

प्रासक (wie eben) m. Würfel H. 486.

प्रासङ्ग (von प्रसङ्ग) m. eine Art Joch AK. 2, 8, 2, 25. H. 757. MBH. 13,
3270. P. 4, 4, 76.

प्रासङ्गिक (wie eben) adj. f. ई 1) aus dem nahen Verkehr mit Etwas
—, aus der Neigung zu Etwas hervorgehend BUŁG. P. 3, 27, 3. — 2) sich
gelegentlich anschliessend, zur Gelegenheit passend, beiläufig, acciden-
tell ÇAMK. zu BRH. ÂR. UP. S. 116. 293. RĀGA-TAR. 5, 67. SĀH. D. 76. KULL.
zu M. 1, 57. 3, 66. 8, 43. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 604, 3 v. u. 605, 3. 614, 5 v.
u. 620, 4 v. u. MAHIDH. bei MÜLLER, SL. 333. ०की कथा KATHĀS. 42, 53.
प्रासगिका (sic) कथा: Verz. d. Oxf. H. 8, a, 16.

प्रासङ्ग्य adj. = प्रासङ्ग्य वृत्ति am Joch ziehend P. 4, 4, 76. AK. 2, 9, 64.
H. 1261.

प्रासर्च 1) m. etwa Wolkenbruch oder ähnl.: नीकार, निकृता, प्रासर्च
TS. 7, 5, 11, 1. — 2) adj. (f. ई): आयः durch Regengüsse entstandenes
wildes Gewässer TBR. 3, 12, 7, 4.

प्रासन (von 2. अष् mit प्र) n. das Werfen, Wegwerfen, Hinwerfen:
तृण० LĀTJ. 2, 2, 3. शम्या० 10, 19, 5. आकृवनीये KĀTJ. ÇR. 2, 6, 51. 12, 1.
16. 16, 1, 19, 22.

प्रासर्पक m. so v. a. प्रसर्पक ÂPAST. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 704, 13.
Schol. 802, 8. 1047, 5.

प्रासर्क (von सक् mit प्र) f. Gewalt: प्रासर्कपति: Indra RV. 10, 74, 6.
AIR. BR. 3, 22. instr. gewaltsam: अये सक्त्तमा भरं सुमस्यं प्रासर्का रयिम्
RV. 5, 23, 1. 8, 46, 20. इन्द्रो यज्ञवेशसं कृवा प्रासर्का सोममपिबत् TS. 2,
5, 2, 1. इन्द्राणी देवी प्रासर्का ददना TBR. 2, 4, 2, 7 (vgl. प्रासर्क). PĀNĀV.
BR. 7, 3, 6. 21, 14, 18. — Vgl. प्रसभम्, प्रसक् und प्रसक्त u. सक् mit प्र.

प्रासर्क (wie eben) 1) m. Gewalt, Kraft ÇAT. BR. 11, 7, 2, 1. — 2) f. आ
N. einer Gattin Indra's, aus प्रासर्कपति und Stellen wie TBR. 2, 4, 2,
7 abgeleitet. AIR. BR. 3, 22.

प्रासाद (von सद् mit प्र) m. P. 6, 3, 122. VĀRTT. 2. VOP. 26, 170. 1) ein
erhöhter Platz zum Sitzen oder Zuschauen: आकृवनीयमभितो दिनु प्रा-
सादान्विमिन्वति ÇĀRKH. ÇR. 16, 18, 13. गोऽश्वोऽयानप्रासादप्रस्तरेषु कटे-
षु च। आसीत गुरुणा सार्धम् M. 2, 204. — 2) ein auf hohem Fundament
ruhendes Gebäude, zu dem man vermittelt Treppen hinaufsteigt;
Tempel; Palast AK. 2, 2, 9. H. 993. a n. 3, 336. fg. MED. d. 36. HALĀJ. 2,
138. ADDB. BR. in Ind. St. 1, 40. कर्मप्रासादसंकुला R. 1, 3, 9. VARĀH. BRH.
S. 35, 19. 31. प्रासादाङ्गन RĀGA-TAR. 4, 102. 190. PĀNĀT. 10, 8. 256, 3.
Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 312, ÇI. 3. गिरिपृष्ठं समाकृत् प्रा-
सादं वा रक्षेगतः। — मन्त्रपेत् Spr. 833. सेयं भूमौ परिश्रान्ता शेते प्रासाद-
शायिनी (in Palästen zu schlafen gewohnt) MBH. 1, 5908. ०वासिन् भूमिवा-
सिन् (auf ebener Erde d. i. in einem auf ebener Erde stehenden Hause woh-
nend) MAHĀBHĀSHJA S. 324. ०गत N. 13, 24. ०स्थ 21, 6. 22, 5. SUÇR. 1, 112,
2. 113, 20. Spr. 1307. प्रासादस्येव (प्राकारस्येव Spr. 2465) कारकः (पात्यु-

चै): Spr. 2923. Megh. 63. Ratnāv. 4, 17. प्रासादाद् Hit. 4, 6. प्रासादपृष्ठे मुखोपविष्टानां राजपुत्राणाम् 8, 14. AK. 1, 1, 1, 41. प्रासादाकृति von einem Geschwür Sūcr. 1, 104, 7. der Versammlungs- und Beichtsaal der buddhistischen Geistlichkeit Köppen I, 379. II, 238; vgl. jedoch BURNOUR in Lot. de la b. 1.627. fg. — Vgl. पञ्च०.

प्रासादकुक्कुट (प्रा० + कु०) m. *Haustaube* Trik. 2, 5, 13 (प्रासादः कु० gedruckt).

प्रासादपरामन्त्र und पराप्रासादमन्त्र m. Bez. einer best. Zauberformel (eine Verbindung der Buchstaben कृ u. स) Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31. WILSON, Sel. Works I, 236.

प्रासादमण्डना (प्रा० + मण्डन) f. *Auripigment* Nigh. Pr.

प्रासादारोहण (प्रा० + आरो०) n. das Besteigen eines Palastes; davon adj. ०णीय P. 5, 1, 111, Vārtt. 1, Sch.

प्रासादिक (von प्रासाद) adj. f. आ (sic) freundlich, holdselig BURN. Intr. 198, N. 3. LALIT. ed. Calc. 19, 1. schön Vajr. 68. 124.

प्रासादीय (von प्रासाद), ०यति in einem Palast zu sein glauben: ०यति कुख्याम् P. 3, 1, 10, Vārtt., Sch.

प्रासाद (von सक् mit प्र) adj. bewältigend: जगत् Ait. Br. 6, 12.

प्रासिक (von प्रास) adj. mit einem Wurfspiess bewaffnet P. 4, 4, 57, Sch. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

प्रासेनजिती f. patron. von प्रासेनजित् MBh. 1, 3773.

प्रासेव (von सिव् mit प्र oder प्रा) m. Strang (am Pferdegeschirr) Pāṇ-
āv. Br. 6, 5, 20. — Vgl. प्रसेव.

प्रास्काव adj. von प्रस्काव. सूक्त ÇĀṆKH. ÇR. 16, 11, 25. n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रास्तारिक adj. = प्रस्तारे व्यवहृति P. 4, 4, 72.

प्रास्ताविक (von प्रस्ताव) adj. 1) den Anfang —, die Einleitung bildend: श्लोकाः Höfer, Leseb. 85, 1 v. u. — 2) mit Prastāva (s. प्रस्ताव 3.) versehen LĀṬ. 7, 6, 11.

प्रास्थानिक (von प्रस्थान) adj. zum Aufbruch —, zur Abreise in Beziehung stehend: ०कं स्वस्त्यपनं कर्तुम् R. GORR. 2, 23, 16. RAGH. 2, 70. ०कं कृत्वा कार्यशेषम् R. 2, 68, 11. ०कं (प्रस्थानिकं SUND. 2, 2) कृत्वा Vorbereitungen zur Reise MBh. 1, 7653. कृतप्रस्थानिक (sic) KATHĀS. 31, 33. म-
हो० auf die grosse Reise —, das Sterben bezüglich MBh. 1, 629. 633. falschlich महाप्रस्थानिक 356. दिवसनन्तरमङ्गलमुद्घर्तः प्रास्थानिकैर्वन-
मियाद्वैवजः günstig —, geeignet zum Aufbruch VARĀH. BRH. S. 42 (43), 12. कर्तुर्गुणकूलदिवसे दैवज्ञविशोधिते शुभनिमित्ते मङ्गलशकुनैः प्रास्थानिकैश्च वनसंप्रवेशः स्यात् 57, 1. 85, 56.

प्रास्थिक adj. f. ई einen Prastha haltend —, wägend u. s. w. Schol. zu P. 5, 1, 19. 45 (लेत्र mit einem Prastha Korn besät). 52. 57. Sūcr. 2, 80, 16. Schol. zu KĀṬ. ÇR. 61, 11.

प्रास्रवण (von प्रस्रवण) 1) adj. aus einer Quelle kommend: Wasser Sūcr. 1, 170, 11. 14. — 2) व्रतः प्रास्रवणः N. einer Oertlichkeit, die Quelle der Sarasvatī oder der Ort des Widersichtbarwerdens der Sar. (उत्पत्तिस्थान Schol.) KĀṬ. ÇR. 24, 6, 7. PĀṆĀV. Br. 25, 10, 16. 22. 23. LĀṬ. 10, 17, 12. 14. Vgl. प्रस्रवण 3. — 3) m. patron. von प्रस्रवण ÇĀṆKH. Br. 13, 3. प्रास्रवण v. l.

प्राह् m. Tanzunterricht ÇĀṬAM. im ÇKDR.

प्राह्णि s. प्रावाह्णि.

प्राहारिक (von प्रकार) m. wohl Häscher, Scherge Verz. d. Oxf. H. 154, b, N., Z. 1.

प्राह्ण m. = प्राघ्ण u. s. w. Gast: प्राह्णातिथ्य KATHĀS. 43, 269.

311. प्राह्णक m. dass. 272. 47, 5. प्राह्णिका f. 43, 267.

प्राह्णायन m. patron. von प्रह्ण gaṇa श्रद्धादि zu P. 4, 1, 110.

प्राह्ण (1. प्र + अह्ण) m. Vormittag AK. 1, 1, 3, 3. SHADY. Br. 1, 4. Sūcr. 2, 352, 20 (प्राह्ण gedr.). Bhāg. P. 7, 15, 54. प्राह्णे P. 4, 3, 23. MBh. 14, 1277. प्राह्णम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्राह्णितन und प्राह्णितन (von प्राह्णे, loc. von प्राह्णे) adj. vormittägig P. 4, 3, 23.

प्राह्णितमाम् und प्राह्णितराम् (wie eben) adv. recht früh (früher) am Morgen VOP. 7, 51.

प्राह्णद (von प्रह्णद) m. patron. des Virokṇa MBh. 3, 1195, wo प्राह्णदेद aber auch eine unregelmässige Zusammenziehung von प्राह्णद (d. i. प्राह्णदे) ह्यं sein könnte.

प्राह्णदि (wie eben) m. patron. Virokṇa's und Baii's AV. 8, 10, 22. MBh. 3, 8645. 3, 1193. HARIV. 12915. Bhāg. P. 6, 18, 15. 8, 20, 3.

प्रियं (von 1. प्री) 1) adj. f. आ a) lieb, werth, erwünscht; beliebt bei (gen. loc. und auch dat.); wie φίλος bei HOMER auch das, was Einem eigen ist, woran man gewöhnt ist, woran man hängt P. 3, 1, 105. VOP. 26, 32. AK. 3, 2, 3, 3, 4, 25, 193. H. 1445. a n. 2, 371. MED. j. 36. HALĀJ. 2, 212. 4, 4. मित्र RV. 2, 4, 3. वसु 4, 8, 3. अतिथि 6, 2, 7. ज्ञाय 1, 82, 5. Ait. Br. 3, 22. प्रिया देवस्य सवितुः स्याम RV. 2, 38, 10. मन्म प्रिया देवेषु 41, 18. 5, 37, 5. प्रिय इन्द्रे मनायुः, प्रियो अस्य सोमी 4, 28, 5. (सोमः) प्रिय इन्द्राय वा-
यवे (सिच्यते, wovon der dat. abhängen könnte) 5, 51, 4. अह्ण 1, 110, 7. धामानि 3, 55, 10. 4, 5, 4. नामन् 7, 56, 10. AV. 4, 22, 4. बर्हिः प्रियं हृदः 12, 3, 32. अस्मे भद्राणि सञ्चत प्रियाणि RV. 7, 28, 4. यस्मिन्नाजा भवति किं चन प्रियम् 83, 2. 8, 24, 4. तृतीयै चक्रे रजसि प्रियाणि AV. 13, 1, 11. प्रियं प्रियाणां कृण्वाम 12, 3, 49. VS. 23, 19. नामधेय ÇĀṬ. Br. 13, 1, 6, 1. स्त्रीणां प्रियो भावुकः 13, 1, 9, 8. 14, 7, 1, 21. 5, 5, 9, 1, 1, 22. 2, 3, 50. ĀÇV. GRH. 2, 10. TS. 2, 2, 11, 5. अथ प्रियमर्शसानस्य शिरो भरद्वास्य RV. 2, 20, 6. रथ 4, 45, 3. पणेरिच्छ हृदि प्रियम् 6, 53, 6. प्रियास्तत्त्वः 1, 114, 7. आत्मन् 162, 20. — विदुषां प्रियम् MBh. 1, 28. R. 1, 32, 19. M. 2, 12. Spr. 2840. मम चेत्प्रियमिच्छसि N. 18, 15. कैकेय्याः प्रियकारणात् um K. einen Gefallen zu erweisen 1, 24. किं ते भूयः प्रियमुपह्वाम ÇĀK. 113, 4. तयोर्नित्यं प्रियं कुर्यात् M. 2, 228. N. 1, 19. INDR. 5, 32. Hip. 2, 34. R. 1, 62, 10. धार्तराष्ट्रस्य — प्रियचिकीर्षवः BHAG. 1, 23. यदि चापि प्रियं किंचि-
न्मयि कर्तुमिच्छसि N. 17, 20. यो भृत्यः परमं कार्यं न कुर्यान्पतेः प्रिय-
म् Spr. 2573. देवानां प्रियमाचरन् M. 9, 95. पाणिप्राह्णस्य — नाचरेतिक-
चिदप्रियम् 5, 156. प्रिये नित्यं वर्तमानो महीभूताम् so v. a. Angenehmes
erweisend MBh. 3, 15351. सत्यं ब्रूयात्प्रियं ब्रूयान् ब्रूयात्सत्यमप्रियम् । प्र-
यं च नानृतं ब्रूयात् Spr. 3130. 1918. fg. ÇĀK. 10, 18. 112, 10. 15. RAGH. 12, 91. R. 1, 1, 75. VARĀH. BRH. S. 74, 7. 77, 5. AK. 1, 1, 5, 19. Trik. 3, 2, 13. HALĀJ. 1, 141. 146. प्रियाप्रियाणि AV. 10, 2, 9. प्रियाप्रिये du. KHĀND. UP. 8, 12, 1. M. 8, 173. Spr. 2370. Bhāg. P. 4, 28, 37. प्रियाप्रिये loc. sg. Spr. 1849. 2370, v. l. प्रियकृते रतः M. 2, 235. R. 1, 7, 4. स्थितिः BRĀHMAN. 2, 24. विप्रयोगं प्रियैश्चैव संयोगं च तथाप्रियैः mit Lieben M. 6, 62. 79. 8,

nom. abstr. °कारिन् KATHÁS. 17, 45.

प्रियत्रय (प्रिय + त्रय) adj. freundlich herrschend RV. 8, 27, 19.

प्रियंकर (प्रियम्, acc. von प्रिय + 1. कर) 1) adj. f. ई P. 3, 2, 44. VOP. 26, 58. Jmd (gen.) etwas Liebes erweisend VS. p. 307. MBH. 1, 5176. 2, 636. 13, 7342. 7680. HARIV. 6561. RAGH. 14, 48. RĀGA-TAR. 1, 355. erfreulich, angenehm: गाथा यादवानो प्रियंकराः (!) HARIV. 8726. — 2) m. N. pr. eines Dānava KATHÁS. 47, 24. eines Mannes KSHITIC. 9, 6. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = बृहत्जीवती, श्वेतकण्टकारी und म्रशगन्धा RĀGAN. im ÇKDR.

प्रियंकरा (प्रियम् + 2. क) adj. f. ई Liebes —, einen Gefallen erweisend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

प्रियङ्गु m. f. (f. SIDDH. K. 248, b, 11. MED.) Fennich, *Panicum italicum* AK. 2, 9, 20. H. 1176. an. 3, 128. MED. g. 43. HALĀJ. 2, 427. VS. 18, 12. AIT. BR. 8, 16. TS. 2, 2, 11, 4. TBR. 3, 8, 14, 6. ÇAT. BR. 14, 9, 3, 22. KAUC. 8, 32. eine best. wohlriechende Pflanze, = फलिनी AK. 2, 4, 2, 36. H. 1149. H. an. MED. HALĀJ. 2, 38. RATNAM. 122. langer Pfeffer und *Sinapis ramosa* Roxb. H. an. MED. = कटुकी DHARANI im ÇKDR. n. Saffran H. ç. 131. — Suçr. 1, 22, 5 (ein blühender Baum). 46, 13. 94, 7. 134, 1. 139, 8. 140, 20. 141, 7. 196, 24. 2, 275, 18 (n.). 434, 8. f. RĪ. 4, 10. प्रियङ्गु-म्रवनेपिता (नदी) MBH. 3, 8355. HARIV. 12673. R. 3, 17, 11 (m). Spr. 1928. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 9. 54, 3. 76, 14. 97, 16. (संस्कृतो राजमार्गः) नाना-पुष्पप्रियङ्गुभिः MBH. 12, 1390. अनुलिप्तः प्रियङ्गुना 13, 5970. 5042. R. 4, 25, 25. 6, 96, 3. °श्यामला KATHÁS. 47, 109. — Vgl. प्रियङ्गव.

प्रियङ्गुद्वीप (प्रि° + द्वीप) m. N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 308 (78).

प्रियङ्गुश्यामा (प्रि° + श्यामा) f. N. pr. der Gattin Naravāhana-datta's VĀSAD. 88, 1. 246, 3.

प्रियजात (प्रिय + जात) adj. lieb —, erwünschtgeboren: Agni RV. 8, 60, 2.

प्रियजीव (प्रिय + जीव) adj. das Leben liebend, lange lebend; m. *Calosanthus indica* Bl. RĀGAN. im ÇKDR.

प्रियतनु (प्रिय + तनु) adj.: न ब्राह्मणो हिंसितव्यो मयि: प्रियतनोरिव AV. 5, 18, 6 könnte entstellt sein für मयि: प्रिया तनूरिव.

प्रियतम (compar. von प्रिय) 1) adj. s. u. प्रिय 1, a. — 2) m. ein best. Strauch, = मयूरशिखा ÇABDAR. im ÇKDR. *Celosia cristata* WILS.

प्रियतर compar. von प्रिय s. u. प्रिय 1, a. Davon nom. abstr. °ल n. das Jmd (loc.) Liebersein: अर्थात्प्रियतरत्वं च सर्वलोकेषु वै तदा (प्राप्तवान्) MBH. 13, 598.

प्रियता (von प्रिय) f. 1) das Liebsein ÇAT. BR. 14, 6, 10, 3. स लोके °ता याति M. 3, 50. स तस्या: °तां व्रजेत् MBH. 13, 1836. °तामेति Spr. 2849. 3910. °तामधिगच्छति KĀM. NĪTIS. 5, 58. R. 1, 3, 9. — 2) das Liebhaben AK. 1, 1, 2, 27. श्मशान° KATHÁS. 2, 14. RĀGA-TAR. 5, 351. — Vgl. प्रियत्व.

प्रियतोषण (प्रिय + तो°) adj. den Geliebten zufriedenstellend; m. eine Art coitus (रतिबन्धविशेष ÇKDR.): नारी पदौ स्वकृत्तेन धारयेज्जघनोपरि । स्तनापीडकरः कामी कामयेत्प्रियतोषणः (adj. zu कामी!) || RATIM. im ÇKDR.

प्रियत्व (von प्रिय) n. 1) das Liebsein, Geliebtsein MBH. 13, 1026. R. 2, 1, 28. — 2) das Liebhaben ÇABDAR. im ÇKDR. °मयुराकार° Suçr. 1, 263, 4. Spr. 2656 (= KUMĀRAS. 1, 49).

प्रियद (प्रिय + 1. द) 1) adj. Angenehmes —, Erwünschtes gebend. —

2) f. श्री *Rhinacanthus communis* Nees. NIGH. PR.

प्रियदत्ता (प्रिय + द°) adj. f. Lieben gegeben, eine myst. Bez. der Erde MBH. 13, 3114.

प्रियदर्श (प्रिय + दर्श) adj. angenehm —, lieblich anzusehen (Gegens. दुर्दर्श) MBH. 13, 6668.

1. प्रियदर्शन (प्रिय + द°) n. der Anblick eines lieben Freundes Spr. 198.

2. प्रियदर्शन (wie eben) 1) adj. f. श्री lieblich anzusehen TRIK. 3, 1, 13. ĠATĀDH. im ÇKDR. सिद्धचारुपासधानो बभूव °नः MBH. 1, 4640. R. 1, 1, 3. सोमवत्प्रियदर्शनः 18. RAGH. 1, 47. ÇĀK. 58. 80, 8. VĀSAD. 236, 4. — 2) m. a) Papagei H. ç. 194. ĠATĀDH. NIGH. PR. — b) eine Art Dattelbaum (तीरिका) ĠATĀDH. *Terminalia tomentosa*, *Mimusops Kauki* L. und eine bei feuchtem Wetter an Bäumen und Steinen zum Vorschein kommende Flechte (mahr. दगडफूल, hindust. پنهرکی بھول) NIGH. PR. — c) N. pr. eines Fürsten der Gandharva RAGH. 5, 53. — d) N. eines Kalpa Lot. de la b. l. 287. — 3) f. ई *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. PR. — 4) f. श्री N. pr. eines Frauenzimmers VĀSAD. 236, 4.

प्रियदर्शिन (प्रिय + द°) adj. der Alles liebevoll ansieht, Bein. AÇO-ka's Z. f. d. K. d. M. 3, 171.

प्रियधौ (von प्रिय) adv. liebevoll: रेवंतीर्यत्पतिं प्रियधा विशत TS. 1, 3, 8, 1.

प्रियधाम (प्रिय + धामन्) adj. eine liebe Heimath habend oder die Opferstätte liebend: Agni RV. 1, 140, 1.

प्रियधामन् (wie eben) adj. dass.: Indra AV. 17, 1, 10. die Âditja ÇAT. BR. 4, 3, 5, 20. KĀTJ. ÇĀ. 10, 4, 13. ÂÇV. ÇĀ. 5, 17.

प्रियपति (प्रिय + प°) m. Herr der Lieben oder des Lieben, Erwünschtes VS. 23, 19.

प्रियप्राय (प्रिय + प्राय) adj. überaus freundlich —, liebevoll (von einer Rede) H. 264.

प्रियभाषण (प्रिय + भा°) n. freundliche Worte: दानं सप्रियभाषणम् Spr. 1217.

प्रियभाषिन् (प्रिय + भा°) 1) adj. angenehm redend. — 2) f. °षिणी *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. PR.

प्रियमधु (प्रिय + मधु) m. Bein. Balarāma's H. 224.

प्रियमाल्यानुलेपन (प्रिय + माल्य-अनु°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2562.

प्रियमेध (प्रिय + मेध) m. N. pr. eines Rshi (eines Âṅgīrasa, Verfassers mehrerer Lieder in RV. 8 und von 9, 28) und seines Geschlechts Nīr. 4, 3. RV. 1, 139, 9. 8, 5, 25. eines Nachkommen des Âḡamīdha BRĀG. P. 9, 21, 21. pl. RV. 1, 43, 4. 8, 2, 37. 3, 16, 4, 20. 8, 18. 38, 8. 76, 3. 10. 73, 11. प्रियमेधवत् 1, 43, 3. °स्तुत 8, 6, 45. — Vgl. प्रियमेध.

प्रियमेविलु (प्रियम्, adv. von प्रिय, + मे°) adj. lieb werdend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

प्रियभावुक (प्रियम् + भा°) adj. dass. P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63. स तयोर्बभूव सुरतारम्भः °कः er wurde ihnen lieb, angenehm Gīt. 12, 10. Davon nom. abstr. °ता f.: °तामगात् er wurde lieb BHATT. 4, 13.

प्रियैरथ (प्रिय + रथ) wahrscheinlich N. pr. RV. 1, 122, 7. adj. nach Sis.

प्रियत्रय (प्रिय + त्रय) adj. eine angenehme Gestalt habend gaṇa

मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. — Vgl. प्रियव्रपक.

प्रियवक्त्र (प्रिय + व^०) nom. ag. der Jmd etwas Liebes sagt (in gutem und in bösem Sinne), nach dem Munde redend, Schmeichler Spr. 2539. Davon nom. abstr. °वक्त्र (in gutem Sinne) n. Spr. 4171.

1. प्रियवचन (प्रिय + व^०) n. liebe —, freundliche Worte Spr. 1920.

2. प्रियवचन (wie eben) m. = भक्तिमात्रागी RĀG. in NIGR. PR.

प्रियवत् adj. das Wort प्रिय enthaltend TS. 2, 2, 11, 4. KĀTH. 10, 11.

प्रियवर्णी (प्रिय + वर्ण^०) f. = प्रियङ्गु GĀTH. im ÇKDR. Echites frutescens WILS. nach ders. Aut.

प्रियवल्ली (प्रिय + व^०) f. = प्रियङ्गु, फलिनी RĀG. im ÇKDR.

1. प्रियवाच् (प्रिय + वाच्) f. liebe —, freundliche Reden: दानं प्रियवाकसहितम् Spr. 1133.

2. प्रियवाच् (wie eben) adj. liebe —, freundliche Rede führend MED. d. 50. HALĀJ. 2, 211. Spr. 1649. 1918. VARĀH. BRH. S. 101, 6. LAGHŪ. 2, 16.

प्रियवाद (प्रिय + वाद्) m. liebe —, freundliche Worte MBH. 12, 5065. Spr. 1924. R. 2, 111, 10 (120, 10 GORR.).

प्रियवादिका (प्रिय + वा^०) f. ein best. musikalisches Instrument H. 83.

प्रियवादिन् (प्रिय + वा^०) 1) adj. Jmd etwas Angenehmes —, Liebes sagend, freundlich redend H. an. 4, 141. VS. 30, 13. JĀG. 1, 76. MBH. 1, 5176. R. 2, 27, 1. 40, 25. 6, 109, 64. Spr. 218. 744. 1182. 1729. 1791. 3132. HR. 87, 12. अप्रियवादिनी M. 9, 81. Spr. 3066. Davon nom. abstr. प्रियवादिता f. MBH. 3, 13797. Spr. 3126. 3458. VJUTP. 29. — 2) f. °नी Gracula religiosa, Predigerkrähe NIGR. PR.

प्रियव्रत (प्रिय + व्रत^०) 1) adj. erwünschtes Gesetz habend oder Gehorsam liebend: अग्ने देवां आ वरु नः प्रियव्रतान् RV. 10, 150, 3. ÇAT. BR. 4, 4, 3, 5, 20. KĀTJ. ÇA. 10, 4, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes AIT. BR. 7, 34. ÇAT. BR. 10, 3, 5, 14. Ind. St. 8, 136, N. eines Sohnes des Manu von der Çatarpūp HARIV. 58. 60. VP. 53. BHĀG. P. 3, 12, 54. 5, 1, 1. fgg. 20, 2. MĀRK. P. 50, 15. 53, 12. fg. Verz. d. B. H. No. 485. Verz. d. Oxf. H. 24, 6, 23. 70, 6, 18. — Vgl. प्रियव्रत.

प्रियशालक (प्रिय + शा^०) m. Terminalia tomentosa NIGR. PR. °सालक RĀG. im ÇKDR.

प्रियश्रवस् (प्रिय + श्र^०) adj. den Ruhm liebend, Beiw. Kṛṣṇa's BHĀG. P. 4, 5, 26. fg. 6, 34.

प्रियसै (प्रिय + स^०) adj. Erwünschtes verschaffend RV. 9, 97, 38.

प्रियसख (प्रिय + सख = सखि) 1) adj. seine Freunde liebend (nach KERN) VARĀH. LAGHŪ. 2, 14. — 2) m. a) ein lieber Freund MBH. 5, 6064. Spr. 1921. MRGH. 12. — b) Acacia Catechu Willd. (खदिर) ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) f. ई eine liebe Freundin DAÇAK. 96, 2.

प्रियसंगमन (प्रिय + सं^०) n. das Zusammenkommen der Freunde, N. des Ortes, an dem Indra und Kṛṣṇa mit ihren Aeltern Aditi und Kaçjapa zusammengekommen sein sollen, HARIV. 7647.

प्रियसत्य (प्रिय + स^०) adj. angenehm und zugleich wahr (eine Rede) H. 264.

प्रियसंदेश (प्रिय + सं^०) m. Michelia Champaka (चम्पक) Lin. ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रियसालक s. प्रियशालक.

प्रियस्तोत्र (प्रिय + स्तोत्र^०) adj. dem Lob Lieb ist, preislustig: वनस्पति

Soma RV. 1, 91, 6.

प्रियाकर (प्रिय + 1. कर^०) Jmd (acc.) etwas Angenehmes erweisen P. 5, 4, 63. VOP. 7, 91. BHATT. 4, 19.

प्रियाख्य (प्रिया + आख्या^०) adj. Geliebte genannt Spr. 3808. announcing good tidings (प्रिय) WILSON.

प्रियातिथि (प्रिय + तिथि^०) adj. Gäste liebend, gastfreundlich DRAUP. 3, 8.

प्रियात्मन् (प्रिय + आ^०) adj. angenehm: सु^० (वायु) R. 2, 91, 24.

प्रियाम्बु (प्रिय + अम्ब^०) 1) adj. Wasser liebend. — 2) m. der Mango-baum RĀG. im ÇKDR.

प्रियाल 1) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia H. 1142. MED. f. 19. N. (BOPP.) 12, 5. R. 2, 94, 8. SUÇR. 2, 32, 14. 40, 1. 475, 19. ÇARNG. SAMH. 3, 11, 15. KUMĀRAS. 3, 31. BHĀG. P. 4, 6, 18. 8, 2, 10. Vgl. पियाल und तापसप्रिय. — 2) f. आ Weinstock, Weintraube (झांझा) RĀG. im ÇKDR.

प्रियावत् (von प्रिया) adj. eine Geliebte habend, ein Verliebter: प्रति स्म चक्रुषे कृत्या प्रियावते कृ AV. 4, 18, 4.

प्रियासूयमती (प्रिय - असूया + मति^०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀG. - TAR. 8, 2343.

प्रियैषिन् (प्रिय + ए^०) adj. Jmd etwas Angenehmes wünschend, um Jmdes Freude besorgt HARIV. 8957.

प्रियोदित (प्रिय + उ^०) n. freundliche Worte ÇABDAK. im ÇKDR.

1. प्री, प्रीणाति, प्रीणीति DHĀTUP. 31, 2. प्रीणाहि (BHĀG. P. 4, 29, 55) und प्रीणाहि ved. Schol. zu P. 3, 4, 88. 6, 4, 103. ved. पिप्रीहि, अपि-प्रेस्, अपिप्रपत्, पिप्रैयस्व; पिप्राय, पिप्रिये; अप्रीषीत्; प्रेष्यति. 1) act. a) vergnügen, ergötzen, erfreuen; es Jmd zu Dank machen, Jmd gnädig stimmen: व्यञ्जस्वाप्रीणादृषिः RV. 8, 23, 16. 9, 74, 4. अमृतान्पिप्रयत् 7, 17, 4. 8, 39, 9. प्रीणीताश्चान् thuet gütlich den Rossen 10, 101, 7. 2, 1. VS. 29, 7. यौ अपिप्रेः (देवान्) TBR. 3, 6, 14, 3. AIT. BR. 3, 31, 6, 3. देवान्प्रीणा-ति यो यजते ÇAT. BR. 1, 9, 1, 3. 2, 1, 4, 4. 3, 8, 3, 29. प्रेषत् (SĀJ.: तर्पयत्) RV. 4, 180, 6. — प्रीणाति देवानाञ्जये मधुना च पितृस्तथा JĀG. 1, 42. MBH. 13, 3271. HARIV. 1002. 1004. न मामति । प्रीणाति MBH. 1, 3755. तन्मे प्रीणाति रुदयम् 3, 4007. 5, 3208. 7, 3420. fg. 12, 12. 13, 368. fg. HARIV. 11083. R. 4, 61, 34. Spr. 1926. RĀG. - TAR. 1, 310. VID. 93. KĀTHĀS. 6, 79. प्रीणन्प्रप्रीप्यर्थिनः 46, 237. 49, 216. BHĀG. P. 3, 15, 11. 4, 29, 55. 7, 9, 53. fg. 9, 4, 26. सुरान्पिप्राय BHATT. 5, 104. 7, 64. पिप्रियुः 3, 38. गत्वा-प्रीषीच्च (oder गत्वा प्रै^० von 1. इप् mit प्र) रावणम् 15, 99. प्रेष्यति 16, 4. — b) seine Freude haben an, sich Etwas wohl sein lassen: पिप्रीहि मधुः सुषुप्तस्य चौरैः RV. 5, 33, 7. कञ्चिन्मनस्ते प्रीणाति वनवासे MBH. 13, 742. न तस्य वेदाः (lies देवाः) प्रीणाति पितरो नैव MĀRK. P. S. 659, 10. — 2) med. befriedigt —, vergnügt —, froh sein, sich behagen lassen: आ वो-तये सदत पिप्रियाणाः RV. 7, 57, 2. 7, 3. प्रीणाना नि मुमुक्षुमस्मे 91, 5, 2. 11, 17. 1, 73, 1. विवस्वतः सदन् आ हि पिप्रिये 3, 51, 3. VS. 27, 13. RAGH. 15, 30. 19, 30. RĀG. - TAR. 2, 122. 158. स्वां तन्वं पिप्रयस्व vergnüge dich RV. 8, 11, 10. — 3) प्रीयते DHĀTUP. 26, 35. dass.: विश्वे देवाश्च प्रीयताम् JĀG. 1, 244. MBH. 1, 1070. 2173. 13, 780. 1606. 2418. HARIV. 9784. KĀTHĀS. 44, 89. BHĀG. P. 8, 7, 40. MĀRK. P. 100, 43. ÇIC. 1, 17. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 19. न च प्रीये कुलतये MBH. 1, 141. प्रीयामहे तया 2, 1047. 3, 10034. 5, 947. दत्तेन मासे प्रीयते (v. l. für तृप्यति) M. 3, 267. प्रीयेर-स्तेन वासेन MBH. 4, 275. 5, 690. 13, 3653. ÇĀK. 105, v. l. प्रीयते तव MBH.

3, 14734. 13, 1296. 3060. R. GORR. 2, 118, 18. BHĀG. P. 6, 19, 6. प्रीयते पितरस्तस्य प्राडुर्भावानुकीर्तनात् HARIV. 2376. मुदा परमया युक्ता प्रीयितां तौ परस्परम् R. 1, 52, 11. प्रीयमाण KATHOP. 1, 16. N. 5, 35. MBH. 1, 60, 3, 15260. 5, 947. R. 1, 2, 42. 2, 56, 13 f. (प्रिय° gedr.). P. 1, 4, 33. BHĀG. P. 2, 9, 18. MĀRK. P. 31, 29. In derselben Bed. act.: प्रीयामो दर्शनेन वः MBH. 3, 15025. प्रीयति 12, 7177. प्रीयता partic. 13, 487. med. mit der transit. Bed. *lieben*, *Jmd geneigt sein*: कश्चिच्चात्मान्प्रीयते 14, 231. या हि मां प्रीयते कश्चित् R. GORR. 2, 17, 32. समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणा-दनु । त्वं तु निष्कारणादेव प्रीयसे ॥ 6, 10, 23. कार्यार्थं प्रीयते जनः MBH. 12, 5066. 5065. प्रीयमाण BHAG. 10, 1. वाचा सौम्यया प्रीयमाणया *freundlich* R. 3, 20, 2. — प्राययसे (!) *du freust dich über* (acc.) MBH. 2, 2115. — 4) प्रीतिं *vergnügt, fröhlich, befriedigt* AK. 3, 2, 52. MED. I. 33. RV. 3, 37, 2. 4, 2, 10. 5, 6, 3. 10, 66, 15. वाजिन् 1, 66, 4. 69, 5. AV. 10, 9, 4. TBR. 1, 1, 40, 6. AIT. BR. 1, 4, 4. M. 3, 131. 9, 195. INDR. 4, 15. SUND. 4, 23. N. 5, 40. 17, 26. R. 1, 1, 59. 4, 18. RAGH. 1, 81. 3, 63. MEGH. 4. KATHĀS. 27, 75. VID. 219. BRAHMA-P. in LA. 54, 20. BHĀG. P. 3, 7, 40. BHATT. 1, 24. MĀRK. P. 100, 43. तपसानेन यदि प्रीतः SUND. 1, 20. ARĢ. 1, 12. RAGH. 2, 63. 10, 44. यत्प्री-तो मे भवान् R. 6, 104, 31. KATHĀS. 11, 38. प्रीतिो ऽस्मि ते दर्शनात् Spr. 580. कृतप्रतिकृत° RAGH. 12, 94. तौ परस्परतः प्रीतिो N. 5, 33. प्रीततर RAGH. 2, 67. अतिप्रीतिो परस्परम् KATHĀS. 2, 41. अनेन वाक्येन सुप्रीतः R. 2, 31, 28. N. 3, 16. परम्° R. 1, 1, 41. 52, 1. 61, 21. प्रीतमनस् 1, 65. 4, 15. प्रीतात्मन् M. 1, 60. 9, 129. R. 1, 9, 64. अप्रीत MĀRK. P. 72, 9. प्रीत *geliebt, lieb*: आत्मानं मन्यते प्रीतं भूपालस्य Spr. 3469. प्रीतेन वचसा (v. l. für प्रीतिवचसा) *mit freundlicher Rede* HIT. 19, 7. प्रीत n. *Scherz, Spass* MED. — Vgl. प्रयस्.

— caus. प्रीणयति P. 7, 3, 37, VArtt. 1. VOP. 18, 12. *vergnügen, ergötzen, erfreuen, Jmd gnädig stimmen* ĀCV. GRBJ. 4, 7. (आइदेवताः) प्री-णयति मनुष्याणां पितृन् JĀG. 1, 268. MBH. 1, 6414. 5, 2665. 13, 3059. 3214. HARIV. 3793. R. 5, 76, 6. चतुः *thut dem Auge wohl* SUÇR. 2, 196, 6. ÇĀK. 193. Spr. 1926, v. l. 2106. RĀGA-TAR. 5, 280. Git. 11, 1. BHĀG. P. 3, 7, 1. 24, 49. 7, 6, 19. 9, 3, 10. MĀRK. P. 16, 44. 26, 37. 99, 29. Verz. d. Oxf. H. 256, b, 3. 267, a, 18. PRAB. 112, 12. BHATT. 17, 51. med. MBH. 1, 5047. 13, 3275. 5948. 15, 101. प्रीणित 12, 9110. PANĒAT. 198, 21. BHATT. 22, 28. — प्राययति SIDDH. K. zu P. 7, 3, 37. प्राययति VOP. 18, 12.

— desid. Jmd gewinnen —, *günstig stimmen wollen*: यस्त्वा कृषिषा पिप्रीषति RV. 4, 4, 7.

— अभि, अनभिप्रीत *nicht befriedigt* AIT. BR. 2, 12, 8, 24. — Vgl. अभिप्री.

— आ *befriedigen, begütigen, günstig stimmen, ergötzen*: स विद्वां आ चं पिप्रयो पतिं चिकित्वा आनुषक् RV. 2, 6, 8. TS. 3, 1, 2. ÇAT. BR. 6, 2, 1, 28. *mit den sog. Āpri-Versen besprechen*: आप्रीभिराप्रीणाति AIT. BR. 2, 4. आप्रीति पशो 11. ÇAT. BR. 13, 2, 2, 14. अनाप्रीति 6, 2, 1, 37. — med.: आत्मानमाप्रीणीत *ergötzte sich* TS. 5, 1, 8, 4. LĀTJ. 1, 7, 7. — Vgl. आप्री, आप्रीतया.

— परि, परिप्रीत *dem man Liebes erweist, — schmeichelt, theuer*: दुर्निपत्युः परिप्रीतो न मित्रः RV. 1, 190, 6. कियंती घोषा मर्यता वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वायसा 10, 27, 12. सस्वजाते परिप्रीतो प्रीयमाणो *überaus erfreut* MBH. 9, 9156 (S. 248, Z. 1). — Vgl. परिप्री.

— अनुप्र. देवान् वै पितृन्प्रीतान् मनुष्याः पितरो ऽनु प्रपियते (im Comm.

gedr. पियते) TBR. 1, 3, 40, 4. 5; scheint eine Form von प्री mit प्र enthal-ten zu sollen und wird mit प्रीता भवति erklärt, ist aber jedenfalls fehlerhaft.

— सम्, संप्रीयते *befriedigt —, vergnügt —, froh sein, seine Freude haben an* MBH. 5, 3261. को ह्यनेनाप्रतीतेन वासेन — संप्रीयते R. GORR. 2, 45, 22 (fälschlich संप्रियते 48, 18 SCHL.). नैतन्मनस्तव कथामु — संप्रीयते BHĀG. P. 7, 9, 39. संप्रीयमाण MBH. 1, 7464. मित्रैः 5, 4185. 4165. संप्रीत *befriedigt, vergnügt, froh* 13, 3304. RĀGA-TAR. 2, 153. 4, 667. °मानस MBH. 1, 4440. — caus. *befriedigen, vergnügen machen*: पितृदेवानतिथीन् — सम्यक्संप्रीणयन् MĀRK. P. 28, 19. संप्रीणित 96, 33. VP. 1, 13, 13 bei MUIR, ST. 1, 62. Spr. 1903, v. l.

2. प्री (= 1. प्री) adj. s. अध°, कथ°, घृत°, ब्रह्म°, विश्व°.

प्रीण (von 1. प्र) adj. = प्रण, पुराण *ehemalig, alt* P. 5, 4, 30, VArtt. 3. TAIK. 3, 1, 18.

प्रीणन (vom caus. von 1. प्री) 1) adj. *angenehme Empfindung erregend, wohlthuend, beruhigend* SUÇR. 1, 178, 16. 182, 2. 230, 11. 2, 141, 21. — 2) n. *das Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen* AK. 3, 3, 4. H. 1502. MED. p. 91. DRĀTUP. 26, 86. 27, 24. इन्द्रिय° MBH. 5, 779. BHĀG. P. 5, 8, 5. 7, 7, 51. ein Mittel zum Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen 8, 16, 56. MBH. 13, 130.

प्रीणय् s. unter dem caus. von 1. प्री.

प्रीति (von 1. प्री) f. 1) *Freude, Ergötzung, angenehme Empfindung, Befriedigung, gnädige Stimmung*; = रुष, मुद AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 2, 178. fg. MED. I. 34. HALĀJ. 1, 123. देवानाम् ÇĀK. ÇR. 16, 3, 16. 10, 7, 12, 18. विद्ययैवाप्यस्ति प्रीतिः ĀCV. GRBJ. 1, 1. ऋषेर्दृष्टार्थस्य प्रीति-र्भवत्याख्यानसंपुक्ता NIR. 10, 10. 28. 46. 11, 9. M. 9, 168. 12, 27. SĀK. 193. 12. अतुलो प्रीतिमुपगम्य INDR. 3, 10. प्रीतिमेष्यति N. 16, 19. परा प्रीतिम-वापनुः SUND. 4, 4. Hip. 2, 31. गुरवे प्रीतिमावहेत् M. 2, 246. 3, 82. प्री-तिमाकर्तुम् N. 23, 11. SUÇR. 1, 48, 11. 12. °वर्धन 174, 2. HIT. 43, 6. तणि-की Spr. 2532. 2755. KĪVJĀD. 2, 236. कुर्वन्कामात्तणमुखपटप्रीतिमैराव-तस्य MEGH. 63. चेतसः Spr. 886. सनसः 2478. मित्रं प्रीतिरसायनम् 2200. कूपो ऽत्तः स्वादुजलः प्रीत्यै लोकस्य 1129. आदरादर्शनः चतुःप्री-तिः *Augenweide* PRATĀPAR. 57, a, 4. नयन° SĀH. D. 79, 19. सत्ये प्रीतिः *Freude an der Wahrheit* Spr. 2279. PRAB. 43, 7. नहि नः प्रीतिः सवास-सि गते त्वयि N. 9, 16. देवने मम प्रीतिर्न भवत्यमुहृद्भयैः 26, 14. काथ प्री-तिर्गृह्य शत्रुं निहृत्य MBH. 13, 29. भुवनलोकान° KUMĀRAS. 2, 45. प्रीत्या *in freudiger Erregung, froh, mit Freuden* N. 24, 42. INDR. 1, 38. SUND. 4, 8. R. 2, 31, 34. RAGH. 2, 51. KATHĀS. 6, 43. प्रीति bei den Buddhisten BUR-NOUF in Lot. de la b. I. 798. — 2) *freundschaftliche Gesinnung, Freundschaft, Liebe*; = प्रेमन् H. 1377. H. an. MED. HALĀJ. 4, 21. प्रीतिमावि-ष्करोति Spr. 630. 1103. दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् 1187. भदयन्तकयोः प्रीतिः 2009. 2392. 3592. VID. 306. KATHĀS. 4, 5. तुल्यः कृतप्रीतिः 22, 77. प्रीतिं सुरासुराद्यकर्मिभ्यः कण्ठयेहोतरम् 50, 123. 112. 113. मूलफलैः — प्रीतिं कुरुष्व BHARTR. 3, 27 (nach der richtigen Les-art). चतुर्णामात्मज्ञानं हि प्रीतिः पारमिका मम *Liebe* zu R. 1, 22, 10. गु-रोः प्रीतिं विदर्शयन् 2, 22. VARĀH. BRH. S. 85, 4. 94, 46. प्रीतिर्मे परमा त्वयि N. 13, 39. 26, 23. MBH. 1, 6578. ITIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 114, 6. प-रस्परं प्रीतिरूपत्वा Vet. in LA. 24, 9. °प्रमुखवचन MEGH. 4. °स्निग्ध (लोचन) 16. खल° *die Freundschaft der Bösen* Spr. 194. 4065. RAGH. 12, 54.

अन्योऽन्यं VARAH. BRH. S. 17, 13. पुत्रं die Liebe zum Sohn ÇAK. 109, 8. MEGH. 33, 43, v. l. 30. VID. 136. प्रीत्या freundschaftlich, in Liebe M. 8, 196. R. 1, 1, 21. RAGH. 1, 57. KATHAS. 49, 178. Spr. 3916. — 3) die Freude, Befriedigung personifiziert HARIV. 7740. 14036. eine Tochter Daksha's VP. 54. MÄRK. P. 30, 22. 32, 22. die Liebe als Personification die Gemahlin des Liebesgottes H. an. MED. — 4) ein best. Joga H. an. MED. der 2te unter den 27 ÇKDr. प्रसूतिकाले यदा प्रीतियोगो नरो हरिः मुखान्विनोदी । रक्तानुरक्तो विडुषो प्रपन्नः संप्रार्थितो यच्छति वित्तमेव ॥ KOSHTALPRAD. im ÇKDr. — 5) N. der 13ten Kalā des Mondes Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — 6) mystische Bezeichnung des Buchstaben घ Ind. St. 2, 316. — Vgl. आत्मं, दुष्प्रीति, निष्प्रीति.

प्रीतिकर (प्री° + 1. कर) adj. Freude machend P. 6, 2, 15. Sch. अस्मत्प्रीतिं MÄRK. P. 97, 25. अ° M. 12, 28.

प्रीतिकर्मन् (प्री° + क°) n. eine aus Freundschaft, — Liebe hervorgehende Handlung, Liebeswerk M. 9, 194.

प्रीतिकूर (प्री° + कूर) N. pr. eines Dorfes HALL in der Einl. zu VĀSAYAD. 13.

प्रीतिशुषा (प्री° + शु°) f. N. pr. der Gattin des Aniruddha ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रीतितृष् (प्री° + तृष्) m. ein N. des Liebesgottes TRIK. 1, 1, 41.

प्रीतिद् (प्री° + 1. द्) 1) adj. Freude bereitend. — 2) m. der Spassmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रीतिदत्त (प्री° + दत्त) adj. aus Liebe —, aus Zuneigung geschenkt MIT. im ÇKDr.

प्रीतिदान (प्री° + दान) n. eine aus Liebe —, Zuneigung gereichte Gabe, Liebesgabe ÇKDr. WILSON.

प्रीतिदाय (प्री° + 1. दाय) m. dass. MBH. 13, 333. 14, 2672. R. GORR. 1, 30, 2 (29, 4 SCHL.). 2, 6, 30. fg. 3, 3, 21. 4, 1, 5, 14. RĪGA TAR. 3, 136.

प्रीतिधन (प्री° + धन) n. aus Freundschaft geschenktes Geld R. GORR. 2, 74, 10.

प्रीतिपूर्वकम् s. u. पूर्वक 3.

प्रीतिभोग्य (प्री° + भो°) adj. was man in der Freude —, frohen Herzens genießt: अन्नानि प्रीतिभोग्यानि आपद्भोग्यानि वा पुनः MBH. 5 im ÇKDr. Die gedr. Ausg. (3. 3261) liest st. dessen: संप्रीतिभोग्यान्यन्नानि.

प्रीतिमत् (von प्रीति) 1) adj. a) erfreut, froh, befriedigt MBH. 3, 5982. 7516. 14, 268. R. 6, 104, 34. RAGH. 1, 92. ÇAK. 63, 4. MÄRK. P. 19, 8. 134, 60. DHŪRTAS. 66, 3. अनया चैव भक्त्या ते अत्यर्थं प्रीतिमानकम् MBH. 13, 933. — b) Liebe —, Freundschaft zu Jmd (loc. gen.) fühlend, Jmd gelovogen, verliebt MBH. 3, 5986. R. 1, 7, 8. यदि त्वं प्रीतिमान्विप्रमपि MBH. 13, 2866. ARS. 3, 13. MÄRK. P. 24, 38. 61, 67. fg. 63, 14. तेन ते प्रीतिमानकम् MBH. 13, 2887. त्वया प्रीतिमता गवाम् HARIV. 3973. MÄRK. P. 75, 54. वचस् ein liebevolles Wort R. GORR. 2, 100, 3. als Beiw. ÇIVA's ÇIV. — 2) f. °मती ein best. Metrum: a. b. — — — — —, c. d. — — — — — u. s. w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 314.

प्रीतिमय (wie eben) adj. aus Freude entstanden: अश्रुविन्दवः Freudenthränen R. 6, 109, 65.

प्रीतिवचस् (प्री° + व°) n. liebevolle —, freundliche Worte HIT. 19, 7.

प्रीतिसंगति (प्री° + सं°) f. Freundschaftsbündniß Spr. 2699.

IV. Theil.

पु. प्रैवते (गती) NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. 22, 61. प्रोष्ठास्, पुपुविरे: aufspringen: मा न प्रोष्ठुं हुतं विपत् BHAṬṬ. 9, 77. Vgl. प्रव, प्रवक und लु.

— caus. प्रावयति P. 1, 3, 86. VOP. 22, 2. = प्रापयति P., Schol. reschen bis (acc.): उत्तुङ्गैः प्रावयन्ती दिवं वनैः (v. l. नगैः) । अशोकवनिकाम् BHAṬṬ. 8, 59.

— desid. vom caus. पुप्रावयिषति und पिप्रावयिषति P. 7, 4, 81. Sch. VOP. 19, 15.

— अति hinüberspringen, entspringen: तामां परिगृहीतानामश्चतुरोऽत्यप्रवत् TS. 7, 1, 4, 2.

— अप herabspringen ÇAT. BR. 5, 4, 23. 9, 5, 4, 27. LĪTJ. 3, 10, 9. KĪTJ. ÇR. 15, 6, 29.

— अभि herbeihüpfen, herbeispringen: अभि प्रवत् समनेव घोषाः कल्याण्यः स्मर्यमानासो अग्रिम् RV. 4, 58, 8. Nir. 7, 17. hineinspringen in ÇAT. BR. 4, 3, 4, 21.

— आ anspringen, hinaufspringen: ताः कृष्टः पेल आप्रवत् KĪTJ. 13. 2. वृत्तम् SHADY. BR. 1, 6.

— उद् in die Höhe springen: स विद्ध ऊर्ध्व उदप्रवत् (nach WEBER'S Verbesserung) AIT. BR. 3, 33. herausspringen: किमुत्पतसि किमुत्प्रोष्ठाः ÂÇV. ÇR. 3, 11.

— उप स. उपप्रुत्.

— वि, partic. विप्रुत् versprengt, verschlagen, palans: विप्रुतं रेभमुदनि प्रवक्तुम् RV. 1, 116, 24. (रेभमुद) से तं रिणीयो विप्रुतं देवैः 117, 4.

पुत् (von पु) adj. s. अत्तरित°, उद°, उपरि°, कृष्ट°.

प्रुथ, प्रोथ 1) प्रौथति pusten (vom Ross), schnauben: प्रोथदस्यो न यवसे ऽविष्यन् RV. 7, 3, 2. इन्द्रं प्रोथतं प्रवर्षतमर्षवम् 10, 113, 3. med. 2. इति प्रोथ्य प्रथमेन प्रष्टीवति प्रगिरत्युत्तराभ्याम् ÂÇV. ÇR. 6, 13. intens. partic. पौप्रुथत् RV. 1, 30, 16. — 2) प्रोथ, प्रौथति, °ते Jmd (dat. gen.) gewachsen sein DHĀTUP. 21, 6. पुप्रोथास्मै न कश्च न BHAṬṬ. 14, 84. नाप्रोथीदस्य कश्च न 13, 40. — 3) प्रोथ, प्रौथति voll sein GOVINDABH. im ÇKDr. — Vgl. प्रोथ.

— अप wegschnauben, wegblasen: अप प्रोथ इन्द्रमेन्द्रकुना इतः RV. 6, 47, 30. 9, 98, 11.

— प्र = simpl. 1: प्रुथ्या शिप्रे मघवन्तीषिन्विमुच्या हरी इह मोदयस्व RV. 3, 32, 1. TS. 7, 1, 19, 1. PANĀV. BR. 8, 4, 1. 18, 9, 11, wo der Comm. es auf das geräuschvolle Schütteln der Glieder des Rosses bezieht. — Vgl. प्रप्रोथ.

1. पुष्. पुष्पुवत्, पुष्पुते; (वि) पुष्पति; spritzen, träufeln: पदी घृतं मरुतः पुष्पुवति RV. 1, 168, 8. यतो नः पुष्पुवद्भु 3, 13, 4. वाचा पुष्पा वसु 10, 77, 1. पुष्पते VS. 22, 26. प्रोषिष्यते TS. 7, 5, 11, 2. पुषायति, °ते dass.: पुषायते वा पवयो हिरण्ये रथे RV. 1, 139, 3. 181, 1. bespritzen, benetzen: मघा माघी मधु वा पुषायन् 4, 43, 5. स्तम्भीद् द्यौं स धरुणं पुषायत् 1, 121, 2. partic. पुषितं 58, 2. — पुष्. पुष्पाति = स्नेहन, सेवन, पूरण DHĀTUP. 31, 55. = आर्द्रभाव DURGAD. bei WEST. = मोचन (st. सेचन) MAITR. und Andere bei WEST. brennen KAVIKALPADR. im ÇKDr. पुष्ट gebrannt AK. 3, 2, 48. H. 1496. पुष्टाः कुसुमवृष्टयः RĪGA-TAR. 6, 144 schlechte Lesart für पुष्टाः कु°, wie die Calc. Ausg. hat. — Vgl. लुष्.

— अभि med. sich bespritzen, sich benetzen: घृतेन पाणी अभि पुष्पुते मखः RV. 6, 71, 1. इन्द्रः समश्रूणि हरितामि पुष्पुते 10, 23, 4. °पुषायति

benetzen: स्मि पुरः प्रुषायति व्रजं न आ प्रुषायति R.V. 10, 26, 3.

— आ, °प्रुषायति *beträufeln, bespritzen*: व्रजं न आ प्रुषायति R.V. 10, 26, 3. आप्रुषायन्मधुन कृतस्य योनिम् 68, 4. med.: अथ पदेषां मुदिने न श-
हर्विश्चमेरिणां प्रुषायत् सेनाः 1, 186, 9.

— उद् स. उत्पुष्.

— परि *ringsum spritzen*: °प्रुक्षते TS. 7, 5, 4, 2. — Vgl. परिपुष्.

— वि *hinausspritzen, abträufeln*: तस्य यो रसो व्यपुष्यत् ÇAT. Br. 4, 5, 9, 4. — Vgl. विपुष्.

2. पुष् (= 1. पुष् adj. s. अघ°, घृत°.

प्रुषधु s. u. पषध.

प्रुषायु s. u. 1. पुष्.

प्रुषितेषु (पु° + प्सु) adj. *gesprenkelt, bunt* (nach Śā. unter Anderm
= विचित्ररूप): इयेन R.V. 4, 38, 2. die Rosse der Aśvin 5, 73, 6. 8, 5, 33.
76, 5. des Indra 13, 11.

प्रुष्टा P. 3, 1, 17. Vārtt. 1. Davon denom. प्रुष्टायते = प्रुष्टं करोति
ebend. प्रुष्टायते (wohl richtiger) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 151. — Vgl.
मुष्टाय.

प्रुष्ट (von 1. पुष्) UNĀDIS. 1, 151. 1) m. a) Regenzeit. — b) die Sonne
ATNAMATI bei UGÉVAL. — 2) f. प्रुष्टा und प्रुष्टा Tropfen (ebend.), ein ge-
frierender Tropfen, Reif; vgl. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 15, 4, 38. सं ते प्रुष्टावं
शीयताम् AV. 18, 3, 60. VS. 22, 26. 23, 9. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 16.

प्रुष्टाय् (von प्रुष्टा), °यते *tröpfeln* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 151. — Vgl.
मुष्टाय्.

प्रु स. कटप्रु.

प्रुकीय् (denom. von 1. प्र + एक), °यति = प्रुकीय् VOP. 2, 4.

प्रेतक (von इन्त् mit प्र) adj. f. प्रेतिका *zusehend, sich Jmd oder Etwas*
(acc.) *ansehend, sich Jmd oder Etwas anzusehen beabsichtigend*; subst.
Zuschauer: राजानः सर्व एव ते । प्रेतकाः समपद्यन्त भीष्मशास्त्रसमागम-
म् MBh. 1, 4118. प्रस्थिता प्रेतकाश्चौ HARIY. 4469. आगमिष्यति वैदेहो
मो चापि प्रेतको जनः R. 2, 54, 24. इत्येवं तुमुला वाचः प्रुष्टुवुः प्रेतकेरिताः
MBh. 1, 5359. 5375. 3, 803. 4, 1930. 3, 7112. 6, 1660. ते सेने — शर्यात-
मयाक्रम्य तस्यतुः प्रेतिके तदा 9, 941. 13, 7769. HARIY. 5051. SĀMEHJAK.
63. KATHĀS. 50, 72. RĀGA-TAR. 2, 156. KULL. zu M. 7, 92.

प्रेतणा (wie eben) n. 1) *das Anschauen* PĀR. GRHJ. 2, 7. ÇĀKṢH. GRHJ.
1, 15. M. 2, 179. स्त्रीप्रेतणप्रतिसमीक्षणविह्वलात्मन् (स्त्री obj. von प्रेत-
ण und subj. von प्रतिसमीक्षण) Bhāg. P. 8, 12, 22. *das Zuschauen bei*
einer Aufführung H. 279. — 2) *Augē* ÇABDAR. im ÇKDR. Suçr. 1, 124,
11. 2, 466, 14. — 3) *Schauspiel* M. 9, 264. PĀKĀT. ed. orn. 49, 16.
प्रेतणां चोपसंजङ्गुः श्रान्ता राजसुतेति ते KATHĀS. 43, 239. — Vgl. तिर्यक्प्रे-
तणा, wo प्रेतणा nom. act. ist.

प्रेतणक (von प्रेतणा) 1) adj. subst. *zusehend, Zuschauer*: युद्ध° JĀGṆ.
1, 325. — 2) n. *Schauspiel* Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. No. 273.

प्रेतणीय (von इन्त् mit प्र) adj. *zu sehen, sichtbar*: प्रयत्न° ÇĀK. 3, 11.
wus gesehen werden muss KATHĀS. 32, 36. *sehenswerth* MBh. 4, 1857.
13, 2947. 14, 1759. R. 4, 48, 10. RAGH. 14, 9. MEGH. 73. Bhāg. P. 3, 28, 19.
अमरमिश्रुन° *sehenswerth für* MEGH. 18. *स्तमितनयन*° 60. °तर INDR. 3,
13. HARIY. 13308. °तम MBh. 1, 958. अ° ebend. 14, 2011. वप्रक्रीडाप-
रिणातगज° *anzuschauen wie so v. a. ähnlich* MEGH. 2. — Vgl. डुप्रे-

तणीय.

प्रेतणीयता (von प्रेतणीय) f. *Sehenswürdigkeit*: कृतशौर इव प्राप ग्रा-
म्याणां °ताम् RĀGA-TAR. 8, 1349.

प्रेता (von इन्त् mit प्र) f. *Accent eines auf प्रेता (v. l. प्रेताकू) ausgehen*
den Wortes gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. 1) das Sehen, Anschauen H.
an. 2, 566. Bhāg. P. 3, 16, 7. *मुखप्रेत adj. dessen Blick auf Jmdes Gesicht*
gerichtet ist so v. a. auf Jmdes Blicke achtend, Alles Jmd an den Augen
absehend MBh. 3, 14654. 13, 477. *धर्मप्रेत den Blick auf das Rechte*
richtend (= धर्मदृष्टि Schol.) R. 2, 85, 16. *das Zuschauen bei einer Auf-*
führung HALĀJ. 1, 95. = *नृत्यप्रेता* AK. 3, 4, 29, 226. MED. sh. 19 (wo
प्रेता st. प्रेता zu lesen ist). — 2) *das Aussehen*: प्रेतां (= शोभा Comm.)
निपतं हरितोपलाद्रिः Bhāg. P. 3, 8, 24. — 3) *Schauspiel*, = *नृत्त* H. an.
(या) *प्रेतासमाज्ञं* (vgl. समाज्ञा: प्रेतणानि च M. 9, 264) गच्छेद्वा M. 9, 84. प्रे-
तासु तु मुखक्रीषु HARIY. 8702. 8683. — 4) *das Auffassen*: पञ्चम्य-
र्थप्रेता वा पञ्चम्यप्रेता वाकारात्मम् (das Wort *निर्कृत्या* in der Stelle दृ-
तो *निर्कृत्या* इदमा जगाम) *das auf आ ausgehende Wort kann als Ablativ*
oder Genetiv aufgefasst werden Nih. 1, 17. — 5) *Umsicht, Ueberlegung,*
Bedacht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 29, 226. H. 309. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 179. *तत्कालप्रबलप्रेतबौद्धवादिसमूहजित्* RĀGA-TAR. 1, 142.
प्रेतापूर्व च कृत्वा ऽपि निश्चक्राम mit *Bedacht* HARIY. 6462. MBh. 2, 2445.
3, 10758. *प्रेतापूर्वनिर्मितानां शयनासनादीनाम्* Comm. zu VEDĀNTASŪTRA
2, 2, 1 bei BANERJEA 130. *धिगतेषामप्रेतापूर्वकारिताम्* RĀGA-TAR. 4, 58. 610.
— 6) *Art* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. डुप्रेत.

प्रेतागार (प्रेता + अ° oder आ°) m. n. *Schaubäude, ein Gebäude,*
von dem aus man einem Schauspiel zusieht, VP. 533, N. MBh. 1, 5322.
5325. HARIY. 4327. fg. 4647. 4656. 4658.

प्रेतागृक् (प्रेता + गृक्) m. dass. HARIY. 4654.

प्रेतावत् (von प्रेता) adj. *mit Umsicht zu Werke gehend, bedächtig,*
verständlich NILAK. 112. Verz. d. Oxf. H. No. 606. Schol. bei WILSON,
SĀMEHJAK. S. 10 (fälschlich *प्रेतवताम्* gedr.).

प्रेतित 1) adj. s. u. इन्त् mit प्र. — 2) n. *Blick* MBh. 7, 5076. R. 4, 12,
41. MEGH. 41. 102. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 15.

प्रेतितर (von इन्त् mit प्र) nom. ag. *Zuschauer* HARIY. 7543.

प्रेतित् (wie eben) 1) adj. P. 4, 2, 80 (von प्रेता). *zusehend, zuschauend*:
प्रेतिलोक RĀGA-TAR. 1, 222. *schauend auf*, — *nach, sein Augenmerk*
richtend auf, suchend: सर्वज्ञमन्यतान्धानां मुखप्रेती न पार्थिवः 3, 141.
कायस्थवक्त्रप्रेतित्वं (nom. abstr.) ततः प्रभृति भूभृताम् 4, 622. *नित्यमेवा-*
त्तरप्रेती भीमम्यासीत् MBh. 1, 4993. 7, 4652. R. 3, 32, 13. 5, 9, 46. *निक्ष-*
seiwärts blickend MBh. 12, 6277; vgl. *तिर्यक्प्रेतिन्. blickend wie. den*
Blick von — *habend*: वृक्° P. 6; 2, 80. Sch. *मृगप्रेतिणी* RAGH. 13, 18.

प्रेद्य (wie eben) adj. *zu sehen, zu Gesicht zu bekommen*: मुख° MBh.
4, 622. *wonach* —, *worauf man zu sehen* —, *zu achten hat*: प्रेद्या ल-
यो ऽनुकूलः प्राक् KATHĀS. 32, 19. *वरस्यामी गुणाः प्रेद्या न लक्ष्मीः क्षण-*
भङ्गिनी 23, 163. *was man ruhig ansehen kann*: अप्रेद्यं नृधातिनाम् 12,
132. *sehenswerth* MEGH. 13. *अतिशय*° RAGH. 17, 25. *सर्वज्ञ*° RĀGA TAR.
2, 16. Bez. eines Çabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 43. — Vgl.
डुप्रेद्य.

प्रेङ् (von इङ् mit प्र) 1) adj. *schwankend, schaukelnd, schwebend*: व-

हृणांश्चकृत् एतं दिवि प्रेङ्गं हिरण्ययं शुभे कम् RV. 7, 87, 5. अथि पदपो ह्यु-
भिश्चराव प्र प्रेङ्गं इङ्गवावहे शुभे कम् 88, 3. AV. 4, 37, 4. — 2) m. n.
schwanker Sitz, Schaukel, Schwinge: फलकं चङ्खे. Ça. 17, 1, 2. 7, 11.
10, 2. 7. 13. 13, 12. 13, 9. KĀTJ. Ça. 13, 3, 1. प्रेङ्गमाह्वं होता मकुडक्य-
मनुशंसति KĀTJ. 34, 5. PAÑĀV. Br. 5, 5, 9. (श्री इपिणी) प्रेङ्गं श्रिता (प्रे-
ङ्गाश्रिता BURNOUR) BHĀG. P. ed. Bomb. 2, 9, 13. प्रेङ्गा f. dass. AK. 2, 8, 3,
21. H. 758. 1481. an. 2, 23. MED. kh. 3. HALĀJ. 4, 78. Suçr. 2, 144, 12.
नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः und मरुतां प्रेङ्गः Namen von Sāman Ind. St.
3, 222, a. 228, b. 3) f. आ Tanz H. an. DHAR. im ÇKDr. das Umherstrei-
fen (पर्यटन): ein best. Gang der ferde H. an. MRD. — Vgl. प्रेङ्ग.

प्रेङ्गण (wie eben) 1) adj. hinziehend zu: वनात्तं BHATT. 9, 106. — 2)
n. P. 8, 4, 32, Sch. a) Schwinge, Schaukel H. 1481, Sch. — b) eine Art
Schauspiel SĀ. D. 347. — c) = विष्टि TRIK. 3, 3, 103.

प्रेङ्गणीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रेङ्गालन (von प्रेङ्गाल्य्) n. 1) das Schwingen, Schaukeln Suçr. 1, 277,
12. — 2) Schwinge, Schaukel H. 1481. HALĀJ. 4, 78.

प्रेङ्गाल्य्, °यति schwingen, schaukeln WEST. im DHĀTUP. 379, a. प्रेङ्गा-
लित geschwungen, geschaukelt TRIK. 3, 1, 3. H. 1480. HALĀJ. 4, 61. Zum
Anfang des Wortes vgl. प्रेङ्गा, zum Schluss अन्दाल्य्, अन्दाल्य्, दाल्य्
(von डल्), किन्दाल्य्, किन्दाल्य्.

प्रेङ्गण n. nom. act. von इङ्ग mit प्र P. 8, 4, 32, Sch.

प्रेङ्क s. प्रेक.

प्रेण् SĀ. (zu RV. 1, 112, 10) Lesart für पैण् DHĀTUP. 13, 15.

प्रेणा s. u. प्रेमन्.

प्रेणी (von प्री) so v. a. प्रेतर (प्रीणयितर), nach SĀ. (von प्रेण्) = प्रे-
रायितर. याभिर्विशमभ्यं प्रेणिमावतम् RV. 1, 112, 10. Dunkel in der Stelle:
इदं यत्प्रेणयः शिरा दत्तं सेमैन् वृष्यम् AV. 6, 89, 1.

प्रेत (partic. von 3. इ mit प्र) adj. subst. gestorben, ein Verstorbener
ÇAT. Br. 10, 5, 2, 13. 14, 8, 11, 1. 6, 2, 6. ĀÇV. GĒBJ. 4, 2. 3. KĀTJ. Ça. 4, 1, 23.
नीता मया प्रेतवशं (so v. a. प्रेतराजवशं) तवानुजाः MBh. 3, 17315. 1, 4889.
4893. Vgl. auch u. 3. इ mit प्र. m. die Seele eines Verstorbenen, Geist,
Gespenst AK. 1, 2, 2, 2. 3, 4, 14, 62. TRIK. 3, 3, 168. H. 1358. an. 2, 180.
MRD. 1. 37. HALĀJ. 3, 3. M. 12, 59. 71. fg. BHAG. 17, 4. ARĀ. 10, 48. °गणाः
MBh. 3, 12630. शुश्रुवद्गुरुणा वाचः प्रेतानामिव 6, 1775. 4164. 7, 7688.
°पिशाचयोः MBh. 13, 732. Suçr. 1, 114, 8. 116, 1. 117, 9. BHĀG. P. 4, 2, 14.
नुत्परिदामजनप्रेतकुलकुल (प्राकारे निर्यस्येव) RĀGA-TAR. 2, 20. LALIT.
ed. Calc. 302, 7. 313. 11. 384, 15. Lol. de la b. l. 54. fg. BURN. Intr. 203.
WASSILJEV 179. 196. 308. Ind. St. 3, 123. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (69).

प्रेतकर्मन् (प्रेत + कर्) n. Todtencerimonie MBh. 7, 2033.

प्रेतकल्प (प्रेत + कल्) m. das Verfahren mit Verstorbenen, Titel des
zweiten Theils des Garuḍapurāṇa Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतकार्य (प्रेत + कार्य) n. Todtencerimonie MBh. 1, 4144. 4929. R. 2, 51,
18 (48, 18 GORR.). 76, 3. 86, 18 (94, 18 GORR.). 4, 24, 13. 6, 72, 17. 113, 3.
BHĀG. P. 7, 10, 21.

प्रेतकृत्य (प्रेत + कृ) n. dass. MBh. 11, 827. °कृत्या M. 3, 127. °कृ-
त्यादिक्रिया PAÑĀT. ed. orn. 4, 24.

प्रेतगत (प्रेत + गत) adj. zu den Todten gegangen, verstorben Spr.
3507. HARIV. 4873. 5703. R. 4, 30, 22.

प्रेतगृह (प्रेत + गृह) n. Leichenstätte H. 989.

प्रेतचारिन् (प्रेत + चा) adj. zwischen Todten einhergehend, Beiw.
Çiva's Çiv.

प्रेतव (von प्रेत) n. der Zustand eines Gestorbenen, das Todtsein: प्रे-
तवमुपपन्नस्य HARIV. 4829. Verz. d. Oxf. H. No. 46. GAJĀM. 85 im GARU-
ḌAP. ÇKDr.

प्रेतधूम (प्रेत + धूम) m. der Rauch bei einer Leichenverbrennung M. 4,
69. JĀG. 1, 139.

प्रेतनदी (प्रेत + न) n. der Fluss der Todten, = वैतरणी ÇABDAR.
im ÇKDr.

प्रेतनिर्यातक und प्रेतनिर्यारक s. u. निर्यातक und निर्यारक.

प्रेतपक्ष (प्रेत + पक्ष) m. die Monatshälfte der Verstorbenen; so heisst
die dunkle Hälfte im gaṇa ĀÇVina MALAMĀSAT. im ÇKDr. °क dass.
ebend. — Vgl. पितृपक्ष.

प्रेतपटह (प्रेत + पट) m. eine bei Leichenbegängnissen geschlagene
Trommel TRIK. 1, 1, 122.

प्रेतपति (प्रेत + प) m. der Herr der Verstorbenen, Beiw. und Bein.
Jama's H. 184. HALĀJ. 1, 71. MĀK. P. 31, 47. 108, 4.

प्रेतपुर (प्रेत + पुर) n. die Stadt der Todten, Jama's Behausung
ÇĀDDHAT. im ÇKDr.

प्रेतभाव (प्रेत + भाव) m. der Zustand eines Verstorbenen, das Todt-
sein: °स्थ so v. a. verstorben R. 2, 73, 3. संसिद्धः प्रेतभावाय bereit zum
Sterben 4, 21, 32.

प्रेतमञ्जरी (प्रेत + मञ्) f. Titel eines Abschnitts im Garuḍapurāṇa
Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतमेध (प्रेथ + मेध) m. Todtenopfer R. 6, 96, 10.

प्रेतर (von 1. प्री) nom. ag. Wohllhüter, Liebhaber, Pfleger: नित्यास
ई प्रेतोऽयं धरतन् RV. 1, 148, 5. इन्द्रा यूवं वरुणा भूतमस्या धियः प्रेतारा
वृषभैर्धेनोः 4, 41, 5. कुर्याः स्थाता पृथेः प्रेता वज्रस्य भर्ता ÇĀKṢ. Ça. 8, 17, 5.

प्रेतराजसी v. l. für अपेतराजसी als Syn. der तुलसी RATNAM. 109.

प्रेतराज (प्रेत + राज) m. der König der Todten, Bein. Jama's: °वशं
गतः R. GORR. 2, 74, 61. °निवेशन MBh. 1, 2063. 15, 795. °पुर 1, 2757.
6, 4719. 5449.

प्रेतलोक (प्रेत + लोक) m. die Welt der Verstorbenen MBh. 1, 2073.
R. 4, 61, 11.

प्रेतवन (प्रेत + वन) n. Todtenwald, Leichenstätte H. 989.

प्रेतवाहित (प्रेत + वा) adj. von Geistern besessen TRIK. 3, 1, 3.

प्रेतशिला (प्रेत + शि) f. Todtenstein, Bez. eines in Gajā befindli-
chen Steines, auf dem die Todtenkuchen dargebracht werden, GAJĀM.
85. fg. im GARUḌA-P. ÇKDr.

प्रेतशुद्धि (प्रेत + शु) f. die Reinigung nach einem Todesfall M. 5, 57, 100.

प्रेतशौच (प्रेत + शौच) n. dass. GARUḌA-P. 106 im ÇKDr.

प्रेतहार (प्रेत + हार) m. Leichenträger M. 5, 65.

प्रेताधिप (प्रेत + अधि) m. der Herr der Todten, Bein. Jama's HARIV. 8909.

प्रेताधिपति (प्रेत + अधि) m. der Herr der Todten oder Geister SHADY.
Br. 5, 4.

प्रेतान्न (प्रेत + अन्न) n. die für einen Verstorbenen bestimmte Speise
M. 4, 217.

प्रेतावास (प्रेत + आ०) m. Leichenstätte BHĀG. P. 4, 2, 14.

प्रेतास्थि (प्रेत + स्थि०) n. Knochen eines Verstorbenen: रुद्रः ० धारी Spr. 803.

प्रेति (von 3. इ mit प्र) f. Weggang, Flucht: धनोर्धि विषुणक्ते व्याय-
त्रयञ्चानः सन्काः प्रेतिमीयुः RV. 1, 33, 4. VS. 13, 6. प्रेत्या एत्यै सं चाञ्च
प्र च सारय 27, 45.

प्रेतिक m. = प्रेत die Seele eines Verstorbenen, Geist, Gespenst RATNĀ-
VADĀNAM. 48, 153.

प्रेतिवत् adj. das Wort प्रेति oder eine Form von 3. इ mit प्र enthal-
tend TS. 3, 1, 2, 2.

प्रेतीषणि (प्रेति + इ०) adj. fortstrebend: Agni RV. 6, 1, 8. = प्रात-
गमन SĀJ.

प्रेतिश (प्रेत + ईश) m. der Herr der Verstorbenen, Bein. Jama's
Mir. 141, 16.

प्रेत्य absolut. s. u. 3 इ mit प्र.

प्रेत्यजाति (प्रे० + जा०) f. die Stellung im künftigen Leben MBh. 12, 7885.

प्रेत्यगज् (प्रे० + भाज्) adj. nach dem Tode in den Besitz von Etwas
gelangend, — die Früchte von Etwas genießend HARIV. 1976.

प्रेत्यभाव (प्रे० + भाव) m. der Zustand nach dem Tode MBh. 1, 1575.
12, 7885. 13, 346. 1569. R. 2, 29, 17. 18. GAUTAMA 1, 19.

प्रेत्यभाविक (vom vorherg.) adj. auf den Zustand nach dem Tode sich
beziehend (Gegens. ऐकलौकिक) MBh. 14, 1039. — Wohl fehlerhaft
für प्रेत्य०.

प्रेतन् (von 3. इ mit प्र) 1) adj. (f. प्रेतरि) ledig laufend (vom Vieh)
KĀTH. 33, 1. PĀNĀV. Br. 6, 8, 13. — 2) m. a) Wind. — b) Bein. Indra's
MED. n. 94. — Statt प्रेता haben ÇKDr. und WILSON in MED. प्रेमा vor
Augen gehabt. Vgl. प्रेतन्.

प्रेतन् n. nom. act. von इन्व् mit प्र P. 2, 4, 2, VArtt. 2, Sch.

प्रेतनीय partic. fut. pass. von इन्व् mit प्र ebend.

प्रेप्ता (vom desid. von आप् mit प्र) f. 1) das Habenwollen, Verlan-
gen. Begehren: कुर्याति: प्रेप्ताकर्मा Nir. 7, 17. — 2) Voraussetzung, An-
nahme: (कीकटाः) किं कृताः किं क्रियाभिरिति प्रेप्ता वा Nir. 6, 32.

प्रेप्सु (wie eben) adj. 1) zu erlangen wünschend, verlangend nach,
suchend; mit dem acc.: अर्थोश्चाकर्मणा Spr. 3636. कवियशः RAGH. ed.
Calc. 1, 3. किम् MBh. 3, 13328. स्वराष्ट्रम् 4, 142. सौख्यस्य वधम् 2, 2551.
अन्योऽन्यस्यात्तरं प्रेप्सु 4, 350. am Ende eines comp.: फलं R. GORR. 2,
63, 7. अफलं BHAG. 18, 23. प्राणं DRAUP. 8, 33. उद्यं MBh. 1, 308.
जयं M. 7, 197. सर्वस्य हितं 5, 46. अक्षरं N. 7, 2. R. 4, 3, 3. MBh. 3,
11807. गजं Daç. 1, 22. भीष्मं suchend, es auf ihn abgesehen habend
MBh. 6, 5111. 14, 1788. तत्प्रेप्सु m. Bez. einer best. Desiderativform AV.
Prāt. 4, 29 (vgl. WHITNEY zu der St.). रघुर्यतोति सिद्धस्तत्प्रेप्सु: Nir. 6,
28. — 2) voraussetzend, annehmend: अयमेवास्ति लोको नापर इति प्रे-
प्सु: Nir. 6, 32.

प्रेम 1) am Ende eines adj. comp. (f. प्री) st. प्रेमन् Liebe, Zuneigung:
सप्रेमाम् von Liebe erfüllt KATHIS. 17, 132. सप्रेमा (könnte auch auf स-
प्रेमन् zurückgehen) 28, 78. — 2) f. प्रेमा a) = प्रेमन् in प्रेमाबन्ध. — 3)
ein best. Metrum: a. b. d. — — — — —, c. — — — — — u. s.
w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 314.

प्रेमैन् (von 1. प्री) 1) m. n. Liebe, Zuneigung, Gunst, Zärtlichkeit AK.

1, 1, 2, 27. 3, 4, 24, 154. H. 1377. an. 2, 275. MED. n. 94. सर्वस्य गावः प्रे-
माणां सर्वस्य चारुतां गताः AIT. Br. 4, 17. TS. 5, 5, 8, 2, 7, 5, 8, 1. ÇĀNĒH. Br.
16, 1. PĀNĀV. Br. 12, 12, 10. किमाधारः प्रेमा Spr. 2331. प्रेमाणाः प्रेमपु-
ष्टयः Verz. d. Oxf. H. 208, b, 31. प्रेमविश्रम्भपेशल KATHIS. 29, 8. Spr. 732.
पुत्रं Liebe zum Sohn MEGH. 43. प्रेमराशीम् 111. Vid. 124. 147. Verz. d.
Oxf. H. 233, a, 3. तव यदि तथाभूतं प्रेम प्रयत्नमिमां दशाम् Spr. 2028. तद-
भिमते प्रेम 3196. ब्रह्मेव मुञ्जन्प्रेम दुःखमूलनिकृत्तन् 3473. RAGH. 3, 24.
BRAHMA-P. in LA. 36, 16. SĀH. D. 80, 7. रम्यं प्रेम न जन्मभूः KATHIS. 28,
64. 117. प्रेमलतिका KĀVJAPR. 144, 12. प्रेम्णा INDR. 2, 23. MBh. 11, 827.
verkürzt प्रेषौ (vgl. प्रथिना, महिना und वरिणा von प्रथिन् u. s. w.): यदे-
षां अष्टे यदेर्प्रमासोत्प्रेणा तेषां निहितं गुहाविः RV. 10, 71, 1. प्रजा-
पतिः प्रजाः सृष्ट्वा प्रेषानुप्राविशताभ्यः पुनः संभवितुं नाशक्रेता TS. 5, 5, 2.
1. प्रेमभिर्वचनैः (ist etwa प्रेमभि० zu lesen?) durch Liebesworte SĀH. D.
53, 19. Am Ende eines adj. comp. PRAR. 41, 4; vgl. प्रेम. — 2) m. n.
Freude, = कर्ष (नर्मन् ÇKDr.) MED. m. Scherz, Spass (नर्मन्) H. an. —
3) m. Wind. — 4) m. Bein. Indra's ÇKDr. und WILSON nach MED.;
die gedr. Ausg. liest aber प्रेता st. प्रेमा. — 5) m. N. pr. verschiedener
Männer RĀGA-TAR. 7, 11. 33. 8, 1351. 1633. 1816. 1820. 1830. 1832. —
Vgl. घ०, वि०.

प्रेमनारायण (प्रेमन् + ना०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 31. — Vgl. प्रेमसाहि.

प्रेमपातन (प्रेमन् + पा०) n. Schnupfen ÇABDAR. bei WILSON.

प्रेमबन्ध (प्रेमन् + ब०) m. Liebesband, Liebe, Zuneigung Spr. 2027.
RĀGA-TAR. 4, 21. — Vgl. प्रेमाबन्ध.

प्रेमभाव (प्रेमन् + भाव) m. Liebe, Zuneigung R. 2, 29, 16.

प्रेमवत् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt; f. वती die Geliebte H.
316, Sch.

प्रेमसाहि (प्रेमन् + साहि = ٲٲٲ) m. = प्रेमनारायण Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 33. 10. Çl. 34.

प्रेमाबन्ध m. = प्रेमबन्ध Spr. 317.

प्रेमामृत (प्रेमन् + अ०) n. Titel eines metrischen Verzeichnisses von
112 Namen Kṛṣṇa's HALL 147.

प्रेमिन् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt ÇKDr.

प्रेयस् (von 1. प्री) m. und प्रेयस् n. in der Rhetorik Schmeichelei PR-
TĀPAR. 67, a, 8. पुरुषदोषनिवृत्त्यर्थं प्रेयान्ततः 67, b, 7. प्रेयः प्रियतराख्यानं
चारुतां यद्विधीयते 69, a, 1. प्रेयोऽलंकार KUVĀLAJ. 138, a. — Belege für
das adj. s. u. प्रिय.

प्रेयस्ता (von प्रेयस्) f. das Liebersein RĀGA-TAR. 3, 495.

प्रेयस्त्व (wie eben) n. dass. BHĀG. P. 4, 22, 32.

प्रेयोऽपत्य (प्रेयस् + अ०) m. Reiher ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्रेरक (vom caus. von ईर् mit प्र) nom. ag. antreibend, Antreiber, An-
reger: मनः षष्ठे तथा देव प्रेरकं तत्र तत्र ह HARIV. 14928. कर्तुः प्रेरका
हेतुसंज्ञः स्यात् P. 1, 4, 55, Sch. तस्य तत्प्रेरकाणां (fälschlich तत् प्रे० bei
TR.) च RĀGA-TAR. 1, 143. कृद्वादि० Verz. d. Oxf. H. 230, b, 24. प्रेडक
und davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. bei WILSON, SĀNKEBJAK. S. 33.

प्रेरण (wie eben) n. 1) das Hinaustreiben; s. पप्रु०. — 2) n. und ०णा
f. das Antreiben, Antrieb DHARMADĪPIKĀ im ÇKDr. VOP. 18, 1. HIT. 88,

4. प्रेषणमिव — करोति गतिं प्रति Glt. 11, 5. In comp. mit dem subj. RĀGA-TAR. 3, 183. 316. 478. KATHĀS. 20, 128. NAISH. 3, 55. — 3) Thätigkeit, Handlung, n. JĀGĒ. 3, 73. °णा f. MEGH. 69.

प्रेषणीय (wie eben) adj. anzutreiben: अस्मद्विरा °यो विकारकरणाय सः RĀGA-TAR. 1, 142.

प्रेषितर (wie eben) nom. ag. Antreiber CVERĀCV. Up. 1, 12.

प्रेषन् (wie eben) UNĀDIS. 4, 116. 1) m. das Meer. — 2) f. प्रेषन्ती U6-
GVAL. Fluss Schol. zu Up. 4, 118.

1. प्रेष्, प्रेषते gehen, sich bewegen DAĀTUP. 16, 18. क्रेष् v. l. Vgl. 1. इष् mit प्र.

2. प्रेष (1. इष् mit प्र) f. Drang: अस्य प्रेषा हेमना पूयमानः RV. 9, 97, 1.

प्रेष (von 1. इष् mit प्र) m. = प्रेष Vop. 2, 12. Antrieb, Streben: सत-
स्य RV. 1, 68, 5. Nach GĀTĀDH. im ÇKDR. = प्रेषण und पीडा Schmerz,
Pein.

प्रेषक (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der den Befehl zu Et-
was giebt VJUTP. 107. MBH. 3, 1346.

प्रेषण (wie eben) n. 1) das Absenden (eines Boten): कूटस्य धार्तराष्ट्रेण
प्रेषणं पाण्डवान्प्रति MBH. 1, 377. R. 1, 3, 36. AK. 3, 3, 34. H. 277. — 2)
das Absenden mit einem Auftrage, Auftraggeben, Geheiss, Befehl AK. 3,
4, 29, 221. BHĀG. P. 3, 20, 26. P. 3, 3, 163. Sch. ज्ञानीयात्प्रेषणे भृत्यान्
Spr. 970. पुष्टैः फलैः प्रेषणैश्च तोषयामास (ताम्) so v. a. durch Ausfüh-
rung von Aufträgen MBH. 1, 3207. °कृत् einen Auftrag —, einen Be-
fehl ausführend 3226.

प्रेषणाध्यक्ष (प्रेषण + अक्ष) m. der Aufseher über die Befehle (der
Fürsten), Haupt der Verwaltung, Minister des Innern Spr. 706.

प्रेषयितर (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der Aufträge —,
Befehle erteilt R. 5, 1, 66. 68.

प्रेषित s. u. 1. इष् mit प्र und अतिप्रेषित.

प्रेषितव्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) adj. aufzufordern: नर्तुप्रेषैः
प्रेषितव्यम् AIT. BR. 3, 9.

प्रेष्ठ (von 1. प्रो) 1) adj. s. u. प्रिय. — 2) f. अा Bein ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) 1) adj. zu schicken, zu senden:
कन्या हि तत्र न प्रेष्या KATHĀS. 12, 3. — 2) m. = प्रेष्य Vop. 2, 12. Die-
ner AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDR., während unsere Ausgaben प्रेष्य lesen).
H. 360. HALĀJ. 2, 214. AIT. BR. 7, 29. ÇĀNKH. BR. 17, 1. M. 3, 9. 153. 242.
N. 17, 32. INDR. 3, 20. MBH. 9, 3605 (wo प्रेष्यवदाश्रितः zu lesen ist). R. 2,
33, 2. 50, 24. 91, 62. 6, 82, 97. MRĀKH. 125, 14. VARĀH. BH. S. 45, 13. 30,
25. °वर्ग R. 1, 17, 14. °ज्ञान Dienerschaft M. 7. 125. Diener PRAR. 77, 16.
राज्ञ° N. 24, 25. °वधू Dienerin DRAUP. 6, 9. प्रेष्या f. dass. MBH. 1, 5406.
VIKR. 81, 4. SĀH. D. 47, 12. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. अतःपु° H.
321. HALĀJ. 2, 336. Am Ende eines adj. comp.: ताः सप्रेष्याः सपरिच्छदाः
MBH. 1, 5326. — 3) n. das Dienersein: प्रूढ° JĀGĒ. 3, 241; fehlerhaft für
प्रेष्य. — Vgl. कार्य° (adj. der in einer Angelegenheit abgesandt wird)
und घाम°.

प्रेष्यकर adj. Jmdes Befehle ausführend: यत्तुः प्रेष्यकरा कृपाः MBH. 7,
986. Wohl fehlerhaft für प्रेषकर.

प्रेष्यता (von प्रेष्य) f. der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 12,
70. N. 16, 1. विराट° bei Vir. Spr. 2638.

प्रेष्यत (wie eben) n. dass. MBH. 3, 559. VARĀH. BH. S. 52, 68. पर°
bei Andern M. 12, 78.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners oder einer Die-
nerin MĀLAV. 87. 69, 14.

प्रेष्याव (von प्रेष्या) f. der Stand einer Dienerin RĀGA-TAR. 6, 21.

प्रेक्षण n. nom. act. von ईक्ष् mit प्र P. 3, 4, 31. Sch.

प्रेक्षिका (प्रेक्षि, 2. sg. imperat. von 3. ई mit प्र, + कट्) f. eine Hand-
lung, bei der keine Matten sein dürfen, gaṇa मयूरव्यसकादि zu P. 2, 1,
72. — Vgl. प्रोक्षका.

प्रेक्षिकर्दमा (प्रेक्षि + कर्दमा) f. eine Handlung, bei der kein Schmutz sein
darf, ebend. — Vgl. प्रोक्षकर्दमा.

प्रेक्षिद्वितीया (प्रेक्षि + द्वितीय) f. eine Handlung, bei der kein Zweiter
sein darf, ebend.

प्रेक्षिवाणिजा (प्रेक्षि + वाणिज) f. eine Handlung, bei der keine Kauf-
leute sein dürfen, ebend.

प्रेकीय (denom. von 1. प्र + एक), °यति = प्रेकीय Vop. 2, 4.

प्रेयं n. nom. abstr. von प्रिय gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

प्रेयक m. patron. von प्रियक gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रेयङ्गव s. प्रैयङ्गव.

प्रेयमेध adj. von प्रियमेध AIT. BR. 8, 22 (v. l. प्रयमेध), n. N. eines Sa-
man Ind. St. 3, 223, b. — Vgl. प्रैयमेध.

प्रेयस्त्रयक n. nom. abstr. von प्रियस्त्रय gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

प्रेयव्रत adj. zu Prijavrata in Beziehung stehend: वंश BHĀG. P. 5, 6,
15. 13, 14. m. patron. 20, 14. 25.

प्रेयङ्गव adj. von प्रियङ्गु Fennich TS. 2, 2, 21, 4. KĪṬH. 10, 11. — Die
richtige Form ist प्रैयङ्गव.

प्रेयमेधै adj. fälschlich für प्रैयमेध TBA. 2, 1, 9, 1. m. patron.: प्रैयमे-
धा वै नाम ब्राह्मणा आसन्ते सर्वमविदुः KĪṬH. 6, 1 in Ind. St. 3, 474.

प्रेष (von 1. इष् mit प्र) m. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. = प्रेष Vop. 2, 12.
Aufforderung, Geheiss, Befehl; insbes. in der Liturgie, AK. 3, 4, 29.

221. H. an. 2, 566. MĒD. sh. 19. fg. AV. 5, 26, 4. 14, 7, 18. देवानामेनं
धैरैः क्रूरैः प्रैषैरभिप्रेष्यामि 16, 7, 2. AIT. BR. 2, 13. 3, 9. 3, 9. 6, 14. TS. 7,
3, 14, 2. VS. 19, 19. ÇĀT. BR. 4, 1, 3, 15. होता यत्तत्प्रज्ञापतिमिति प्रैषः 13,
3, 2, 23. ÇĀNKH. BR. 28, 1. अनुवाचन° KĪṬS. ÇĀ. 1, 9, 13. 9, 13, 34. 14, 12.
15, 4, 4. 19, 4, 3. 6, 10. ĀÇV. ÇĀ. 1, 5. 3, 2. 6. 3, 8. 6, 11. RV. PRĀT. 1, 14.
P. 3, 3, 163. 8, 2, 104. Schol. zu P. 3, 3, 8. MBH. 2, 1989. UÇANAS bei KOLL.
zu M. 7, 154. Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: मर्दन
AK. MĒD. पीडन H. an. क्लेश und उन्मान MĒD. — Vgl. पुरु° und प्रति°.

प्रेषकत् (प्रेष + कत्) adj. die Befehle ausführend, Diener LĀṬS. 9, 8,
6. KAUC. 26. 39. 87.

प्रेषणिक (von प्रेषण) adj. von Aufträgen d. i. von der Besorgung von
Aufträgen lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. der sich zur Besorgung
von Aufträgen eignet gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

प्रेषम् absolut. s. u. 1. इष् mit प्र.

प्रेषिक adj. zu den Praisha gehörig oder mit Praisha verbunden
NIR. 8, 22.

प्रेष्य P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. 1) m. = प्रेष्य Vop. 2, 12. Diener AK. 2,
10, 17 (nach ÇKDR. BHAR. zu AK.). प्रैष्य (adj.) ज्ञानम् AV. 5, 22, 14. M.

8,102. R. GORR. 2,83,18. नृपति° 19. °जन 22. प्रेष्यः प्रेष्यानुगः 117,6. — 2) प्रेष्या f. = प्रेष्या Dienerin M. 8,363. AK. 2,6,4,18. प्रेष्या पापीयसां (प्रेष्यं पापीयसां SCHL.) यातु R. GORR. 2,79,4. — 3) n. (von प्रेष्य) der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 2,32. प्रेष्यं पापीयसां यातु R. 2,75,24. VARĀH. BRH. S. 52,72. प्रेष्यं कुर्वन् KATHĀS. 30,95; vgl. प्रेष्य 3.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners, Knechtschaft KUMĀRAS. 6,58.

प्रेक्त s. u. वच् mit प्र. प्रोक्तकारिन् adj. der das thut, was ihm gesagt worden ist, BHĀG. P. 9,18,44.

प्रेतण (von 1. उन् mit प्र) n. 1) das Sprengen, Besprengung, welche beim Thieropfer zugleich die Weihung des Thieres ist (vgl. पशुं ब्रीहियवमतीभिर्दिः पुरस्तात्प्रेतति अमुष्मै वा वृष्टे प्रोत्तामीति तासां पापयिता दक्षिणमनु बाहुं निनयेत् ĀṆV. GRHJ. 1,11); = सेचन TRIK. 3,3,133. MED. n. 63. — TS. 2,2,10,2. CAT. BR. 3,5,4,17. 6,4,11. उपाकरणं प्रेतणं पर्यधिकारणमित्यावृतः पाशुबन्धिव्यः ÇĀÑEH. ÇR. 4,20,4. GRHJ. 1,3,6,2. ĀṆV. GRHJ. 2,4,4,8. KĪTJ. ÇR. 6,3,23. 8,7,12. अयाम् 2,3,36. कृषिपः 37. पात्र° 6,2,5. 8,6,28. वेदि° 17,3,27. KAN. 6,2,2. जवाम् MBH. 5,529. HARIV. 11969. BHĀG. P. 9,6,8. अदिस्तु प्रेतणं शौचं बहूनां धान्यवाससाम् M. 3,118. 115. 122. JĀĒN. 1,184. MĀRK. P. 35,8. 9. eines Leichnams vor der Beerdigung (खनन) ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8,25. = वध Tödung des Opferthieres AK. 2,7,25. TRIK. H. 830. MED. — 2) f. प्रेतणी und °णि pl. Sprengwasser, Weihwasser (Wasser mit eingestreuten Reis- und Gerstenkörnern) AV. 5,26,6. 10,9,3. VS. 1,28. ĀIT. BR. 5,28. TBR. 3,2,9,14. 2,1,5,1. TS. 1,6,9,4. 2,6,4,4. 6,2,1,5. CAT. BR. 1,1,2,3. 3,3,1. 3,6,1,7. KĪTJ. ÇR. 2,3,40. 6,33. 34. 7,6. 5,4,7. पशुं प्रेतणीभिः प्रेतति 6,3,31. ÇĀÑEH. GRHJ. 1,23. प्रेतणीम् HARIV. 2204.

प्रेतणीय (von प्रेतणी) n. Weihwasser, sg. HARIV. 2158. pl. 1562. MĀRK. P. 92,20.

प्रेतित s. u. 1. उन् mit प्र; nach H. an. 3,283 und MED. t. 136 besprengt (सिक्त) und कृत getödtet (von einem Opferthier); nach HALĀJ. 2,262 das letzte.

प्रेतितव्य (von 1. उन् mit प्र) adj. zu besprengen MĀRK. P. 35,17.

प्रेथीय् (denom. von 1. प्र + थ्रेथ), °यति = प्रैथीय् VOP. 2,4.

प्रेथैम् (1. प्र + उ°) adv. 1) überaus hoch, in sehr hohem Grade: प्रोच्चैरुष्मभूषणानि (कुलानि) PRAB. 35,11. — 2) sehr laut: विकृत्य PAÑKĀT. 78,6. का कृति चक्रे Z. d. d. m. G. 14,573,25.

प्रेत्सासन (vom caus. von जस् mit प्रोद्) n. Mord, Todtschlag H. 370.

प्रेत्स्कन (von उच्छ् mit प्र) n. das Abwischen, Wegwischen: उच्छिष्ट° KULL. zu M. 2,241. प्रोत्स्कनैर्वामपादेन दरिद्रे भवति ध्रुवम् RUDRAJĀM. im ÇKDR.

प्रेठम् indecl. gaga तिष्ठद्वादि zu P. 2,1,17. — Vgl. प्रौठ.

प्रेण्ठ m. Spucknapf HĀH. 47.

प्रेत s. u. वा, वयति mit प्र.

प्रेतय् (von प्रेत) einschlingen, einstecken, einfügen: °यिता Schol. zu KĪTJ. ÇR. 53,5. 221,8. 643,24.

प्रेति m. N. pr. eines Mannes CAT. BR. 12,2,13. Könnte in 1. प्र + उति zerlegt, aber auch von वा, वयति mit प्र abgeleitet werden.

प्रेतित्सादन (प्रेत + उ°) n. Sonnenschirm TRIK. 2,8,32.

प्रेत्कट (1. प्र + उ°) adj. in Verb. mit भृत्य wohl so v. a. der oberste Diener PAÑKĀT. 156,19. Favoritdiener BENF. Y.

प्रेत्काण्ठ (1. प्र + उ°) adj. den Hals weit ausstreckend: प्रोत्काण्ठ उद्वायति so v. a. aus vollem Halse BHĀG. P. 7,7,34.

प्रेत्तान (1. प्र + उ°) adj. weit ausgestreckt: °कराश्च दातारः VARĀH. BRH. S. 67,39.

प्रेत्तुङ्ग (1. प्र + उ°) adj. sehr hoch Spr. 440. कुञ्जर KATHĀS. 19,63.

°वप्रप्राकार° MĀRK. P. 66,9. तट Spr. 397. स्तन 477. 1313.

प्रेत्फल (1. प्र - उद् - फल) m. ein best. der Weinpalme ähnlicher Baum ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रेत्फुल्ल (von फल् mit प्रोद्) adj. weit geöffnet: °नयन adj. MBH. 1,5078. 12,4156. vollkommen aufgeblüht: पङ्कज, कुसुम, पुष्प Spr. 2321. Verz. d. Oxf. H. 83,6,10. KĀURAP. 16.

प्रेत्साह् (von सक् mit प्रोद्) m. eine grosse Anstrengung KATHĀS. 16,97.

प्रेत्साह्न (vom caus. von सक् mit प्रोद्) n. das Muthmachen, Aufstacheln, Reizen MBH. 1,422. 456. अशक्तानामिवास्माकं प्रोत्साह्ननिमित्तकम्। श्रुतं ते वचनम् 3,5597. R. 6,12,7. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,23. अनियुज्यमानशित्त्योपाय° KULL. zu M. 9,259. धर्मश्रावणाप्रेत्साह्नकथा DVĀVIṆÇATJAVAD. 4.

प्रेथ् s. पुथ्.

प्रेथै UNĀDIS. 2,12. m. n. gaga अर्थर्थादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,5,14. SIDDH. K. 249, a, 7. 1) die Nüster beim Pferde (von पुथ्), m. n. AK. 2,8,2,17. MED. th. 10. Cit. bei UGĒVAL. m. TRIK. 3,3,197. H. an. 2,248. HALĀJ. 2,286. VIÇVA bei UGĒVAL. n. H. 1243. पुथ्° adj. N. 19,13. VARĀH. BRH. S. 63,2. 92,4. die Schnauze des Ebers ARĒ. 3,19. — 2) m. = कटिप्रोथ Hinterbacke TRIK. 3,3,197. H. an. MED. VIÇVA. — 3) m. Unterrock TRIK. 2,6,33. — 4) m. Mutterleib (स्त्रीगर्भ) VIÇVA. Diese und die folgende Bed. gehen wohl auf eine zurück, da गर्त und गर्भ leicht verwechselt werden konnten. — 5) m. Grube (गर्त). — 6) m. Schreck (भीषण) UNĀDIV. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. — 7) adj. oder m. ein Reisender = अद्यग H. an. MED. = प्रस्थित (wofür ÇKDR. स्थापित gelesen hat) Schol. zu Uq. 2,12. वृत्तं तं मुदकानं च प्रियं प्रोथमनुव्रजेत् Cit. bei UGĒVAL.; zu dieser verdorbenen Stelle verweist AUFRECHT auf PAT. zu P. 1,4,56: या वनात्तादोकात्तात्प्रियं पान्थमनुव्रजेत् (vgl. auch ÇĀK. 34,21). Hiernach könnte man verbessern वृत्तात्तमुदकानं च. प्रोथ hält AUFRECHT in dieser Verbindung für eine Corruption von प्रोत्थ, es könnte aber auch ein verlesenes पान्थ sein. Nach TRIK. 3,1,17 ist प्रोथ = प्रथित (wohl nur fehlerhaft für प्रस्थित) berühmt.

प्रेथैय् (von पुथ्) m. das Pusten, Schnauben: श्वेतान् RV. 10,94,6.

प्रेथिन् (von प्रोथ 1.) m. Pferd H. c. 176.

प्रेद्वाषणा (vom caus. von धुष् mit प्रोद्) f. lautes Ausrufen, — Bekanntmachen KATHĀS. 24,231.

प्रेद्वाड adj. als Beiw. von गाड (eines Elephanten) Verz. d. Oxf. H. 215, a, 11 v. u. scheint nicht richtig zu sein; man hätte eher प्रोद्वाड erwartet.

प्रेद्दाम (1. प्र + उ°) adj. ungeheuer, ausserordentlich: °धामन् Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çl. 30.

प्रेक्षाध (von बुध् mit प्रोद्) m. das Erwachen, Hervortreten: स्वातन्त्र्य^० Gtr. 3, 18. परिमल^० Verz. d. Oxf. H. No. 399.

प्रेक्ष्माथिन् (von मथ् mit प्रोद्) adj. zu Grunde richtend: विवेक^० (शोकदहन) PRAB. 82, 17.

प्रेम्भण n. nom. act. von उम्, उम्भ् mit प्र Siddh. K. zu P. 8, 4, 32.

प्रेर्णनविषु (vom desid. von ऊर्णु mit प्र) adj. zu verdecken —, zu verhüllen beabsichtigend, mit dem acc. BHATT. 9, 36.

प्रेष (von 1. प्रुष् m. das Brennen RĪG. im ÇKDr. — Vgl. प्रोष.

प्रेषक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 376 (VP. 196).

प्रेषित s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रेषितभर्तृक (von प्रो^० + भर्तृ) adj. f. सा deren Gatte verweist ist PRATĀPAR. 5, b, 1. देशान्तरगते काले खिन्ना प्रेषितभर्तृका 6, a, 4. SĀH. D. 119. प्रमदान्न R. 6, 9.

प्रेषिवस् s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रौष्ठ 1) m. Bank, Schemel TBr. 2, 7, 47, 1. — 2) eine Karpfenart (s. शकरी), m. RĪJAM. zu AK. f. ई AK. 1, 2, 3, 18. H. 1346. HALĪJ. 3, 36. — 3) m. Stier Schol. zu P. 5, 4, 120. — 4) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 369 (प्रोष्टा: VP. 193). — Viell. eine Zusammenziehung von प्रावस्थ (von स्था mit प्राव); vgl. श्रोष्ट.

प्रौष्ठपदं (प्रौष्ठ + पद्) eig. Schemelfuss, Bankfuss; m. f. N. eines Doppel-Nakshatra, später auch भद्रपदः genannt; du. und pl. P. 5, 4, 120. 1, 2, 60. AK. 1, 1, 2, 24. H. 115. AV. 19, 7, 5. TBr. 1, 5, 2, 9. TS. 4, 4, 10, 3. Āc. 2, 1. GRH. 2, 10. ÇĀN. GRH. 1, 26. 4, 17. MBh. 5, 3898. R. 1, 19, 9. P. 7, 3, 18. पूर्वाः प्रौष्ठपदाः MBh. 13, 4267. WEBER, Nax. 2, 375. WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. 341. 467. Hier und da fälschlich प्रौ^० gedruckt, z. B. MBh. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15 (पदे — उत्तरे sg.). 58, 48.

प्रौष्ठपदं adj. f. ई 1) der seine Füße (पाद) auf einer Bank (प्रौष्ठ) liegen hat; s. प्रौष्ठपाद. — 2) unter dem Gestirn Proshṭhāpadā geboren P. 7, 3, 18.

प्रौष्ठिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रौष्ठैश्वर्यं (प्रौष्ठे, loc. von प्रौष्ठ, + शय) adj. auf einer Bank schlafend RV. 7, 53 8.

प्रौष्ठ (1. प्र + उ^०) adj. brennend heiss Spr. 2372.

प्रौष्यं (von वस्, वसति mit प्र) adj. wandernd: सर्वानुद्वारान्संलिलान् स्वावराः प्रौष्याद्य ये TBr. 3, 12, 2, 2.

प्रौष्यपापीयस् (प्रौष्य, absolut. von वस्, वसति mit प्र, + पा^०) adj. nach dem Aufenthalt in der Fremde noch schlechter geworden gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

प्रौक् m. Fussknöchel beim Elephanten Trik. 2, 8, 38. Elephantenfuss und Gelenk (गजोत्क्रिपर्वणोः) MBh. h. 3. adj. geschickt (निपुण) und = तर्क (adj.) MBh. Zur letzten Bed. vgl. 2. ऊक्. — Vgl. प्रौक्.

प्रौक्कर्ता f. nach GOLD. (u. अयेकिकटा) v. l. der Kāçikā für प्रेक्षिकटा im gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. प्रौक् ist 2. sg. imperat. von 1. ऊक् mit प्र.

प्रौक्कर्दमा (प्रौक् + कर्दम) f. eine Handlung, bei der der Schmutz weggekehrt wird, gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रेक्षिकर्दमा.

प्रौक्णा n. nom. act. von ऊक् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch.

प्रौक्ष्यमिदं adv. gaṇa द्विदण्डादि zu P. 5, 4, 128. vielleicht indem man den Fuss (पद्) wegschiebt (प्रौक् von 1. ऊक् mit प्र).

प्रौक्त (von प्रोक्त) adj. die Bedeutung von तेन प्रोक्तम् (P. 4, 3, 101) habend, von einem Suffix PAT. zu P. 4, 2, 64.

प्रौक्षीय (denom. von 1. प्र + श्रोघ), ०यति = प्रौक्षीय Vop. 2, 4.

प्रौठ (von वृक् mit प्र) adj. f. सा P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. Vop. 2, 11. 1) erwachsen, ausgewachsen, vollständig entwickelt AK. 3, 2, 26. H. 1493.

HARIV. 6068. RĪG. Tar. 5, 457. कुमारी कथिता कन्या किञ्चित्प्रौठा सुवासिनी HALĪJ. 2, 328. ०वत्ता adj. 114. H. 1267. — 2) üppig (von Pflanzen) Spr. 1928. Kāvīd. 2, 236. प्रौठपुष्पैः कदम्बैः MEGH. 26. अनतिप्रौठ-वंश 77. अनतिप्रौठयौवना in voller Jugend stehend Hit. 39, 19. alt ÇABDĀTHAK. bei WILS. प्रौठा ein Frauenzimmer zwischen 50 und 55 Jahren ebend. — 3) gross, stark, dicht, heftig: ०दोर्दण्ड PRAB. 81, 14. ०न-

त्तद Spr. 294. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. 32. पर्वत-प्रौठागढिः सुप्राकारैः ebend. 7, 6, Çl. 15. घात Çic. 4, 62. पशस् Verz. d. Oxf. H. 258, b, 30. नाद PĀNĀT. ed. orn. 57, 18. प्रताप KĀURAP. 21. मन्मथ

MALLIN. zu RAGH. 19, 9. प्रेमन् PRAB. 41, 4. प्रणय KATHĪS. 13, 196. प्रोति RĪG. Tar. 3, 278. सामर्थ्य 3, 476. सुरत Spr. 3732. चित्ताकर्ण Verz. d. Oxf. H. 32, a, 11. ईषत्प्रौढार्थसंदर्भा सात्वती वृत्तिरिष्यते PRATĀPAR. 10, a, 7.

ब्राह्मण das grosse Brāhmaṇa SĪJ. bei MÜLLER, RV. I, xxvii. Bez. eines der 7 Ullāsa (mysterium gradus AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

Bez. eines der 7 Rūpaka (s. u. दृढ 2, a). Am Ende eines comp. erfüllt von, voll von: मृदुप्रौठा (श्री) Spr. 4288. प्रौठम् adv. in प्रौठाकष्ट

v. l. für क्रोडाकष्ट und पादाकष्ट ÇĀK. 32. — 4) mit Selbstvertrauen ausgerüstet, keck, anmaassend, frech; = प्रगल्भ H. 343. HALĪJ. 2, 231. DHŪRTAS. 83, 10. पुत्र^० BHĀG. P. 3, 2, 9. ०प्रिया RAGH. 9, 58. प्रौठाङ्गना Spr. 311. f. subst.:

स्मरमन्दीकृतव्रीडः प्रौठा संपूर्णयौवना PRATĀPAR. 6, b, 1. अप्रौठ schüchtern Spr. 3833. अप्रौठा = मुग्धा Schol. zu ÇĀK. 24. प्रौठवाद ein arroganter Ausspruch (vgl. प्रौठवाद u. प्रौठि) Schol. zu KAP. 1, 93. प्रौठा-

क्तिरुत्कर्षकितौ तद्वैतुषप्रकल्पनम् KOVALAJ. 127, 6. PRATĀPAR. 84, b, 6. — प्रौठ BHATT. Suppl. 18 fehlerhaft für प्रौठि.

प्रौठचरितानाम् (प्रौठ - च^० + ना^०) (wohl n. pl.) Verzeichniss von Beinamen Kṛṣṇa's, die auf seine Heldenthaten im erwachsenen Alter Bezug haben, HALL 146.

प्रौठव (von प्रौठ) n. Selbstvertrauen, Keckheit KATHĪS. 47, 110.

प्रौठपाद M. 4, 112 adj. von KULL. durch घासनाद्वृत्तपाद der seine Füße auf eine Bank gelegt hat, auf einer Bank liegen hat, erklärt. Offenbar fehlerhaft für प्रौष्ठपाद.

प्रौठप्रतापमार्तण्ड (प्रौ^० - प्र^० - मा^०) Titel einer Schrift HALL 174.

प्रौठमनेरमा (प्रौठ + म^०) f. Titel eines Commentars zur Siddhānta-kaumudī, verfasst von dem Autor des Grundwerkes, COLEBR. Misc. Ess. II, 13. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 336.

प्रौठात्त (प्रौठ + अत्त) Bez. einer der 7 Ullāsa (s. u. प्रौठ 3. am Ende) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

प्रौठि (von वृक् mit प्र) f. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. Vop. 2, 11. 1) Wachsthum, Zunahme: यथा यथा च दंपत्योः प्रौठि परिचयो यौ KATHĪS. 14, 63.

Reife, hoher Grad: मन्त्रिमुख्यमति^० 33, 94. — 2) Selbstvertrauen, ein

Gefühl der Sicherheit, Keckheit; = कियदेतिका (कियदेहिका) H. 300. TRIK. 1, 1, 129. VOP. 25, 17. वाचि KATHAS. 21, 103. वितयां प्राढि र्धनिः (शुक्राद्यैः) SPR. 3763. °वाद (vgl. प्राढवाद u. प्राढ 4.) MOIR, ST. III, 224, N. 13. व्युत्पन्नप्राढिवनिता BHART. Suppl. 18 (gedr. प्राढ).

प्राढिभू (प्राढ + भू), °भवति heranwachsen, aufwachsen RAGH. 18, 46. zunehmen, zur Reife gelangen: किञ्चित्प्राढिभवन्मति adj. RĪĀ-TAR. 6, 326.

प्राण adj. = निपुण geschickt DHAR. bei WILSON. — Vgl. प्राह, प्राह्.

प्राष्ठ m. patron. von प्राष्ठ gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्राष्ठपद adj. (f. ई) von प्राष्ठपद, °पदा P. 7, 3, 18, Sch. मास oder m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 3, 17. H. 154. MBH. 13, 5159. R. 4, 27, 10. Ind. St. 1, 59. BHAG. P. 7, 14, 19. शुक्लपल KAUC. 140. f. ई nämlich पार्ष्णमासी GOBH. 3, 3, 1. ĀCV. GRHJ. 2, 5. KAUC. 141. PĀR. GRHJ. 2, 15. M. 4, 95. — प्राष्ठपदा und °पद hier und da fälschlich für प्रा° MBH. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15. 58, 48.

प्राष्ठपदिक adj. (f. ई) von प्राष्ठपदा P. 4, 2, 35.

प्राष्ठिक m. patron. von प्राष्ठिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्राह (von ऊह mit प्र) P. 6, 1, 89, Vārt. 3. VOP. 2, 11. 1) m. Erwägung. — 2) m. Elefantenfuss. — 3) m. Gelenk. — 4) adj. geschickt H. an. 2, 599. — Vgl. प्राह्.

प्रक m. in dem comp. कशप्रकौ verborgene Theile (des Weibes) bezeichnend: संतरो पादकौ केर । मा ते कशप्रकौ दृशन् RV. 8, 33, 13.

प्रक्ष्, प्रक्षति, °ते v. l. für भक्ष essen Dhātup. 21, 27.

प्रक्ष् UNĀDIS. 3, 63. 1) m. a) Ficus infectoria Willd., ein grosser schöner Baum mit unbedeutenden weissen Früchten, AK. 2, 4, 2, 13. H. 1131. an. 2, 566. MED. sh. 17. Viçva bei UḍḍĀL. AV. 5, 5, 5. AIT. BR. 7, 32. TS. 6, 3, 10, 2. 7, 4, 12, 1. TBR. 3, 8, 19, 2. ÇAT. BR. 3, 8, 2, 10. 12. KAUC. 20. 22. 73. GOBH. 4, 1, 6. 7, 14. N. 12, 3. MBH. 3, 8467. 11570. 12364. 14, 1222. वनस्पतीनां रात्रानं प्रक्षमेवादिशत् HARIV. 269. R. 3, 76, 3. SUÇR. 1, 141, 13. 37, 20. प्रक्षप्रोह इव सौधतलं विभेद RAGH. 8, 92. प्रक्षान्प्रोहवटिलान् 13, 71. 17, 12. VARĀH. BRH. S. 50, 17. 82, 85. 53, 121. 59, 8. 80 (79), 4. MĀRK. P. 60, 2. LALIT. ed. Calc. 94, 17. 19. प्रक्षवण (प्रक्ष + वण) P. 8, 4, 5. Ficus religiosa Lin. H. an. MED. Viçva. Thespesia populneoides Wall. AK. 2, 4, 2, 24. H. an. MED. Viçva. — b) Seitenthor (vgl. पतक) oder der Platz zur Seite der Thür (दाःपार्श्व) H. an. MED. — c) N. eines Dvīpa H. an. MED. Viçva. VP. 166. 197. BHAG. P. 5, 1, 32. 20, 1, 2. MĀRK. P. 34, 6. °द्वीप 53, 17. TRIK. 2, 1, 4. — d) N. pr. eines Mannes TBR. 3, 10, 9, 3. 5. Verz. d. Oxf. H. 83, α, 36. — 2) f. मा Bein. des Flusses Sarasvatī (vgl. u. प्रक्षवण 3, प्रक्षजाता und प्रक्षराज): प्रक्ष देवी स्मृता — पुण्या देवी सरस्वती MBH. 3, 7085. HARIV. LAGL. I, 507. — Vgl. अन्यतः प्रक्षता, त्रिप्रक्ष.

प्रक्षकीय adj. von प्रक्ष gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91.

प्रक्षजाता (प्रक्ष + जाता) adj. f. bei der Ficus infectoria entspringend Beiw. der Sarasvatī MBH. 1, 6455.

प्रक्षतीर्थ (प्रक्ष + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes: प्रक्षतीर्थे पुष्करिण्यां हेमवत्याम् HARIV. 1394.

प्रक्षप्रक्षवण s. u. प्रक्षवण 3.

प्रक्षराज (प्रक्ष + राज) m. der König der Plaksha (Ficus infectoria), Bez. des Ortes, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, MBH. 9, 2449.

प्रक्षवत् (von प्रक्ष) adj. mit Ficus infectoria besetzt; f. °वती N. pr.

eines Flusses, viell. die Sarasvatī MBH. 13, 7654.

प्रक्षसमुद्रवाचका (प्रक्ष - स° + वा°) f. Bein. des Flusses Sarasvatī NIGH. PA.

प्रक्षवण (प्रक्ष + वण) n. N. pr. der Oertlichkeit, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, KULL. zu M. 11, 77. — Vgl. u. प्रक्षवण 3.

प्रक्षवतर्ण (प्रक्ष + वतर्ण) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8375. 10525. MĀRK. P. 23, 28.

प्रक्षि m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 63, 17.

प्रक्ष्, प्रक्षते = सु Dhātup. 10, 10, v. l.

प्रक्षेग (wohl = प्रयोग) m. N. pr. eines Mannes SĀ. in der Einl. zu RV. 8. — Vgl. प्रक्षेगि.

प्रक्ष्, प्रक्षते = सु Dhātup. 14, 40.

प्रक्षे (von सु schwimmen und springen) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1) adj. a) schwimmend ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 14. SUÇR. 1, 138, 9. — b) vorzüglich MUṆḍ. UP. 1, 2, 7. — 2) m. a) Boot, Nachen AK. 1, 2, 2, 11. TRIK. 1, 2, 12. 3, 3, 417. H. 879. an. 2, 529. MED. v. 16. HALĀJ. 3, 49. RV. 1, 182, 5. AV. 12, 2, 48. ĀCV. GRHJ. 1, 12. TS. 5, 3, 10, 2. 7, 3, 2, 2. PĀNĀV. BA. 11, 10. 17. 14, 3, 17. M. 11, 19. BHAG. 4, 36. MBH. 1, 1286. 3092. 3487. धर्म एष प्रक्षो नान्यः स्वर्गं त्रैपदि गच्छताम् 3, 1183. 12, 8630. 12283. 13, 2687, 14, 1484. HARIV. 8327. R. 2, 53, 5. 14 (मुमुक्षा°). 16. 89, 21. SPR. 1929. 3238. भुजप्रक्षैः HIP. 1, 14. यथा प्रक्षेपलेन निमज्जत्युदके तरन् M. 4, 194. यस्मि° 190. MBH. 3, 1444. प्रक्षवत् = प्रक्षेनेव BRĀHMAN. 3, 4. Am Ende eines adj. comp. f. मा : शर्चापप्रक्ष (नदी) MBH. 4, 2013. 7, 894. 3387. 12, 3648. — b) = पलव ein zum Fischfang dienender durchbrochener Korb TRIK. 1, 2, 14. — c) ein best. Schwimmvogel AK. 2, 3, 34. = मात्रसंक्ष्व Pelicanus fuscicollis H. 1340. = कार्पाण्य H. an. MED. = तनवायस H. an. = तलकाक MED. = तलकुक्कुट MIT. im ÇKDh. — VS. 24, 34. M. 3, 12. 12, 62. JĀṬN. 1, 173. 3, 214. MBH. 3, 11113. 11579. 10, 267. 12, 1315. 13, 5496. HARIV. 3629. R. 2, 103, 42 (111, 49 GOURJ.). 3, 79, 41. 4, 50, 14. SUÇR. 1, 203, 13. VARĀH. BRH. S. 72, 4. BHAG. P. 3, 21, 43. — d) Frosch AK. 1, 2, 2, 24. TRIK. 3, 3, 417. H. 1354. H. an. MED. — e) Affe TRIK. H. an. MED. — f) Schaf MED. — g) ein Kāṇḍāla AK. 2, 10, 20. TRIK. H. 933. H. an. MED. — h) Feind ÇABDAR. im ÇKDh. — i) = प्रक्ष Ficus infectoria Willd. H. an. MED. मर्कटी in TRIK. ist wohl nur ein Druckfehler für पर्कटी. — k) eine best. Waffe: गदापरिघनिन्त्रिण्यदिशायोधनप्रक्षैः MBH. 7, 1121. — l) das 35te (9te) Jahr im Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 39. 40. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — m, N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223, b. PĀNĀV. BA. 5, 8, 4. 14, 3, 16. SHARV. BR. 3, 8. LĪT. 2, 3, 14. — n) das Schwimmen, = प्रुति, प्रुवन H. an. MED. = गति TRIK. ये च गम्यन्ते प्रुवेन प्रुवेनेन च Schwimmen oder Springen R. 4, 40, 32. तन्त्रज्ञानामृतान्मःप्रुवलुलितधियाम् SPR. 3081. गच्छत्यभ्युपस्रवम् das Baden MBH. 3, 10526. तडागाम्बुकतप्रुवा KATHAS. 29, 99. प्रतिपानरुदान् — सुखप्रुवान् (मुखाप्रुवान् ed. Bomb.) R. 2, 91, 71. नयन° das Schwimmen des Auges SUÇR. 2, 401, 8. — o) das Ueberfließen, Wasserfluth, Anschwellen eines Flusses, = प्र H. 1087. = तलात्तर H. an. प्रावृत्ति मकाप्रवः । वभूवानुदिनं मेघैर्वपद्रिनुमंतम् || MĀRK. P. 74, 8. 12. उद्यानप्रुवे ग्रामे MBH. 13, 4524. 4568. — p) das Schwimmen eines Vocals, gezogene Aussprache eines Vocals (s. प्रुति); = शब्द H. an. MED. — q) das Durch-

gehen eines und desselben Satzes durch drei oder mehr Çloka, = कुलक H. an. MED. — r) ein best. Metrum Ind. St. 8, 408. fg. — s) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas H. an. MED. (कुशस्थली) प्रागुदकस्रवशीतला HARIV. 6363. पूर्वोदकस्रवभूमौ VARĀH. BRH. S. 47, 15. Vgl. स्रवन 3. — t) das Springen, Sprung; s. स्रवग, स्रवंगम. — u) Zurückkunft (प्रतिगति) MED. — v) das Antreiben (प्रेरण) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. *Cyperus rotundus* (कैवर्तमुस्तक, मुस्तकभिद्) AK. 2, 4, 20. H. an. MED. ein best. wohlriechendes Gras (गन्धतृण) H. an. MED. — सुच. 2, 78, 4. — Vgl. अ०, कु०, जल०, धरणी० (auch H. c. 163), पुण्डरीक०, पोत०.

स्रवक (wie eben) m. 1) Frosch HALĀJ. 3, 40. — 2) Jongleur TRIK. 1, 1, 125. गायना नर्तकाश्चैव स्रवका वदकास्तथा MBH. 13, 1586. — 3) ein Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 443. — 4) *Ficus infectoria* Willd. RĀGĀN. im ÇKDR.

स्रवग (स्रव Sprung + 1. ग) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch H. 1354. H. an. 3, 124. MED. g. 40. HALĀJ. 3, 40. HARIV. 3910. R. 2, 25, 16 (nach dem Schol. Affe). — b) Affe AK. 2, 5, 3, 3, 4, 25. H. 1292. 47. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. R. 6, 109, 57. RAGH. 12, 70. KATHĀS. 29, 61. स्रवगेन्द्र BHĀG. P. 9, 10, 12. — c) ein best. Schwimmvogel, = स्रव ÇABDAR. im ÇKDR. — d) *Acacia Sirissa* (शिरीष) RĀGĀN. im ÇKDR. — e) N. pr. des Wagenlenkers des Sonnengottes H. an. MED. der Sohn des Sonnengottes H. 103. — 2) f. श्री die Jungfrau im Thierkreise VARĀH. BRH. 1, 5.

स्रवगति (स्रव + गति) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDR.

स्रवंग (स्रवम्, acc. von स्रव + 1. ग) 1) adj. in Springen gehend, Beiw. des Feuers MBH. 2, 1148. — 2) m. a) Affe AK. 2, 5, 3. H. 1292. HALĀJ. 2, 76. MBH. 12, 6138. R. 2, 19. — b) Gazelle ÇABDAR. im ÇKDR. — c) *Ficus infectoria* Willd. RĀGĀN. im ÇKDR. — d) N. des 41ten (45ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 43. 44. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

स्रवंगम (स्रवम् + गम) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch AK. 3, 4, 23, 140. H. 1354. an. 4, 217. MED. m. 61. HALĀJ. 3, 40. स्रवंगमः षोडशपक्षायी (acht Monate hindurch schlafend) विरैति (beim Beginn der Regenzeit) HARIV. 8803. R. 6, 17, 11. 12. 14. — b) Affe AK. H. 1291. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. M. 7, 72. R. 3, 73, 74. KATHĀS. 37, 124. — 2) f. श्री ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 34).

स्रवन (von स्रु) n. 1) das Schwimmen DHĀTUP. 22, 73. सुच. 1, 79, 18. 98, 11. 244, 8. शिलानाम् MBH. 8, 2620. गङ्गाम्:० das Baden in RĀGĀTAR. 6, 302. प्रालेय० Git. 1, 47. — 2) das Springen R. GORR. 1, 4, 75, 4, 40, 32 (neben स्रव). 5, 3, 46. 37, 2. सागर० über das Meer 1, 25. 33. von einem best. Gange der Pferde: लङ्घनस्रवनधावनसमर्थरथैः GAUDAP. zu SĀMKEHAK. 17. das Fliegen R. 4, 62, 6. — 3) = प्रवण (das wohl auf प्रु zurückzuführen ist) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas, oder adj. geneigt: प्रागुदकस्रवन adj. nach Nordost geneigt MBH. 12, 1454. MĀRK. P. 49, 44. प्रागुदकस्रवना (भूमि) MATSJA-P. im TITHJĀDIT. ÇKDR.; vgl. स्रव 2, 8. — Vgl. कुश०.

स्रववत् (von स्रव) adj. mit einem Schiffe, Nachen versehen MBH. 12, 8645. अ० 8630.

स्रवाका f. = स्रव Boot, Nachen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

स्रविक (von स्रव) adj. mit einem Boote übersetzend, Fährmann P. 4, 7, Sch.

स्रवितर (von स्रु) nom. ag. Springer: अहं योजनविंशानां स्रविता R. 4, 45, 13.

स्रान्त 1) adj. von स्रज *Ficus infectoria* Willd.: फल AIT. BR. 7, 30. 32. वानस्पत्य 8, 16. इध्म TS. 3, 4, 8, 4. n. die Frucht der *F. inf.* P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 1, 18. — 2) m. patron. von स्रान्ति P. 4, 2, 112, Sch.

स्रान्तिकि m. patron. von स्रज PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

स्रान्तायण m. patron. von स्रान्ति TAITT. PRĀT. 1, 9, 2, 2, 6.

स्रान्ति m. patron. von स्रज P. 4, 1, 95, Sch. TAITT. ĀR. 1, 7, 2. TAITT. PRĀT. 1, 5, 9, 2, 2, 6. f. स्रान्ती P. 4, 1, 65, Sch.

स्रान्त m. patron. von स्रति AIT. BR. 5, 2.

स्राय्, स्रायते = प्रायते (s. 3. इ mit प्र) P. 8, 2, 19.

स्राय = प्राय (= प्राचुर्य Schol.): व्याधिस्राय ÇĀNKE. ÇR. 3, 4, 7.

स्रायोगि (von स्रायोग) m. patron. des Āsaṅga RV. 8, 1, 33. आसङ्गः स्रायोगिः स्त्री सती पुमान्बभूव ÇĀNKE. ÇR. 16, 11, 17.

स्राव (von स्रु) m. das Ueberfließen: भस्माद्भिः कांस्यलोहानां शुद्धिः स्रावो द्रवस्य तु JĀGĀN. 1, 190. भस्मान्बुभिश्च कांस्यानां शुद्धिः स्रावा (lies स्रावो) द्रवस्य च MĀRK. P. 35, 18. Dieselbe Bed. hat उत्स्रवन M. 5, 115.

स्रावन (vom caus. von स्रु) n. 1) das Baden, Abwaschen: सलिलेन MBH. 3, 9962. — 2) das Vollgiessen bis zum Ueberfließen (als Reinigungsmittel von Flüssigkeiten) ÇUDDHIT. im ÇKDR. — Vgl. जल०.

स्रावयितर (wie eben) nom. ag. der Jmd schwimmen —, zu Boot fahren lässt: गुहः स्रावयिता तस्य ज्ञानं स्रव इहेच्यते MBH. 12, 12283.

स्राविन् (von स्रु) 1) adj. (vom caus.) verbreitend: वेद० JĀGĀN. 3, 289. — 2) m. Vogel ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

स्राव्य (vom caus. von स्रु) adj. zu baden, einzutauchen in (instr.): बीजानि सर्वाणि स्राव्यानि चामीकर्दभतैः VARĀH. BRH. S. 24, 8.

स्राशि m. ein best. Eingeweide, nach MAHIDH. = शिष्य oder शिष्यमूलनाडः. pl. RV. 10, 163, 3. AV. 9, 7, 12. VS. 23, 8. sg. AV. 10, 9, 17. VS. 19, 87. स्राशिर्वह्नुया विकृतः ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3.

स्राशुक (von स्राशु = प्राशु) adj. schnell aufschliessend (wieder austreibend. — aufschliessend nach den Comm.): त्रीकृत्यः ÇAT. BR. 5, 3, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 5.

स्राशुचित् adj. = लिप्र NAIGH. 2, 15. — Vgl. प्राशु.

स्रिह्, स्रिहते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 16, 41.

स्रिहन् m. = स्रोहन् Milz: पकृत्स्रिह्वा (am Ende eines Çloka) JĀGĀN. 3, 94. पकृत्स्रिह्वाणि मुखारिव लिपन् Cit. bei BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 17. ÇKDR.

स्री, स्त्रिनाति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 31, 82, v. 1.

स्रीहृद् (स्रीहृन् Milzkrankheit + हृद्) m. Amoora Rohituka (रोहितका) W. u. A. NIGH. PR.

स्रीहृन् (स्रीहृन् UNĀDIS. 1, 158) m. 1) σπλήν, lien, Milz, welche nebst der Leber für den Ausgangspunkt des Blutes gilt, AK. 2, 6, 2, 17. H. 605. AV. 2, 33, 3. 3, 25, 3. VS. 19, 86. 25, 8. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 11. सुच. 1, 79, 9. 2, 89, 9. 470, 12. रक्तवाहिसिरामूलं स्रीहृद्व्यातो मर्हर्षिभिः ÇĀNKE. SĀMĀH. 1, 5, 21. स्रीहृद्विद्धि सुच. 1, 49, 4. 276, 6. — 2) Milzkrankheit UGĀVAL. सुच. 1, 191, 2. 2, 51, 3. Verz. d. B. H. No. 963. 965. Verz. d. Oxf. H. 234, 6, 4.

स्रीहृशत्रु (स्रीहृन् 2. + शत्रु) m. = स्रीहृद् AK. 2, 4, 2, 29.

स्रीहृ f. = स्रीहृन् Milz: पकृत्स्रिह् संबद्धे BĀLAKĀSJA bei BHAR. zu

AK. ÇKDr.

श्रीकार्कण adj. VS. Prāt. 3, 128. nach Māṇḍh. mit einer gewissen, श्रीकृन् genannten Krankheit des Ohrs (कर्ण) befallen, VS. 24, 24.

श्रीकारि (श्रीकृन् + अरि) m. *Ficus religiosa* L. ÇABDAK. im ÇKDr.

श्रीकाशत्रु m. = श्रीकृशत्रु ÇKDr.

श्रीकादर (श्रीकृन् + उ०) n. *Milzsucht*, *Spleen* Suçr. 1, 162, 21. 276, 4. 6, 2, 430. 6. WiSe 337.

श्रीकादरिन् (vom vorherg.) adj. *milzsuchtig* Suçr. 2, 89, 8.

सु, स्रवते Naigh. 2, 14. Dhātup. 22, 62. 14, 40 (स्रव्; स्रव् 10, 10, v. 1.); पुस्रुवे; स्रवोष्ट Schol. zu P. 7, 2, 1. 43. 8, 2, 27. स्रवोढम् Schol. zu P. 8, 3, 78; स्रवोष्ट Schol. zu P. 7, 2, 43. स्रवोढम् Schol. zu P. 8, 3, 78. Aus metrischen Rücksichten auch act. 1) *schwimmen*: स्रवे यद्वा स्रवते सिन्धौ: पारे अर्पयन् RV. 10, 153, 3. Einschlebung nach 7, 103. यथैव च्छिन्ना नैर्वन्धनातीरे तीरमुच्छ्रिता स्रवते Ait. Br. 4, 13. Çat. Br. 6, 1, 3, 3. Suçr. 1, 286, 5. स्रवते धर्मलघवो लोके उम्भसि यथा स्रवा: Spr. 1929. R. 2, 69, 9. मज्जत्यलावृन् शिला: स्रवते MBh. 2, 2196. HARIV. 7877. Z. d. d. m. G. 14, 374, 12. 17. अस्मान: स्रवति Shadv. Br. 3, 12. स्रवन्क्रुद् इवास्रवं (lies इवास्रवः) MBh. 3, 2765. 3, 12083. KATHAS. 26, 122. *schwimmen* so v. a. *baden* MBh. 3, 3493. RAGH. 16, 60. इममात्मानं स्रवमानम् *sich badend* MBh. 14, 265. *schiffen*: अनुस्रोतः स्रवमानः MBh. 1, 4207. पुस्रुवु: HARIV. 8328. सागरं पुस्रुवे - नौकया *durchschiffte* MBh. 3, 12782. नैव ताम्यति विद्वांसः स्रवतः पारमम्भसः *schiffen* zu 12, 10528. — 2) *hinundherschwan-ken*, *sich unsicher bewegen*, *schweben*, *fliegen*: कथा ते शस्त्रं विचक्रं स्रवते Ait. Br. 6, 30. स्रवत इव क्षयमङ्गैस्तिष्ठतीवात्मना Çat. Br. 12, 2, 4, 8. आपः स्रवत्यतस्ति MBh. 14, 269. वज्रम् - स्रवमानं जलैः 270. (सभा खे) स्रवमानेव दृश्यते 2, 386. स्रवमानमिवाकाशे 7, 1562. वाणिभिर्वायुसंकाशैः स्रवद्भिरिव पक्षिभिः HARIV. 5470. स्रवमानौ हि खचरौ पदातिरनुधावसि MBh. 3, 2460. (यताः) ज्वेन मरुवेगाः स्रवमाना विहायसा 3, 11767. *we-ken*: पूर्वोत्तरे वायुः स्रवमानो यदृच्छ्या 3, 11070. 3, 817. स्रवति वायुः VARAH. BRH. S. 26, 5. *verfliegen*, *dahineilen*: वयसः स्रवमानस्य v. l. für *यतमानस्य* Spr. 2723. — 3) *verschwimmen*: सोमाः सोमैर्व्यतिपक्ताः स्रवते Çat. Br. 11, 3, 5, 13. आयुवाना इव मरीचयः स्रवते 9, 4, 1, 8. — 4) *verschwimmen*, von einem Vocale so v. a. *in der Aussprache auseinandergezogen werden* RV. Prāt. 7, 2, 9, 1. — 5) *springen* (für diese Bed. ist प्र ursprünglicher) MBh. 8, 1778. कृत्तः पुस्रुवे (so ist zu lesen) गोपसूनुना *sprang*, *hüpfte*, *tanzte* HARIV. 3746. सुतवान् ebend. R. 4, 1, 10. स्रवमाना गिरिगिरिम् 11. निवेशनम्, *Wesung* in's Haus 5, 12, 7. 59, 12. 6, 3, 17. पुस्रुवुः 5, 59, 7. स्रवतो अष्टाः 1, 31. 3, 77. 65, 3. 73, 35. 6, 14, 17. 17, 12. MBh. 10, 284. (मृगः) पुस्रुवे BHATT. 5, 48. अष्टोष्ट 13, 16. (गजैः) कृष्टैश्च पुस्रुवे (im-pers.) 14, 13. पुस्रुवे ऽहं मकार्णवम् *ich sprang über's Meer* MBh. 3, 16255. R. 1, 1, 70 (75 GORR.). 5, 3, 65. 70, 3. (तव) स्रवतः सागरम् MBh. 3, 11227. पुस्रुवे तम् (वृत्तम्) *er sprang auf den Baum* R. 5, 16, 47. रथात्तूर्णं पुस्रुवे *herabspringen* 6, 2346. — partic. स्रुन 1) adj. a) *schwimmend in*, *gebadet*, *überschwemmt*, *übergossen mit*, *erfüllt von*: लोकं सुतामिवाम्भसि Suçr. 1, 118, 2. यशिनोरिहलैः सुतम् ÇĀRṆG. SĀMB. 2, 4, 1. त्रगजलसुतम् VARAH. BRH. S. 5, 44. गङ्गाजलसुते तस्मिन्देहभस्मनि R. GORR. 1, 44, 17. पुण्येषु तीर्थेषु सा सुताङ्गी (सासु०?) MBh. 3, 7352. ये चाश्वमेधावप्ये सुताङ्गाः 13, 4883. वेदात्तावभृशुताङ्ग 2, 1908. मधुसुतेन प्रायसेन VISUṆU bei

KULL. zu M. 3, 274. अत्र घृतसुतम् JĀGṆ. 1, 235. MBh. 12, 6384. 13, 3278. BHĀG. P. 3, 16, 8. रुधिरौघसुतेर्गात्रैः HARIV. 10475. स्वेदोदविन्दुसुत (मा-रुत) Spr. 2629. अश्रुसुतमुखी PAÑKĀT. 206, 24. रजःसुतः स्रष्टा BHĀG. P. 3, 10, 28. व्यसनार्णवसुता R. 4, 21, 38. अनुरागसुतकास BHĀG. P. 3, 2, 14. म-न्यु० 4, 5, 11. आमानेपसुतानरम् MĀRK. P. 63, 12. किञ्चित्कोपसुतानरम् 103, 13. Vgl. उद०. — b) *verschwommen*, *auseinandergezogen*, von einer best. Aussprache des Vocals TRĪK. 3, 3, 170. H. an. 2, 179. MED. t. 35. RV. Prāt. 1, 1. 6. 5, 26. 10, 13. VS. Prāt. 1, 58. 4, 88. 7, 2, 7. AV. Prāt. 1, 38. 62. 105. P. 1, 2, 27. 6, 1, 125. 129. 8, 2, 82. 106. ÇAUT. 3. ĀÇV. ÇR. 3, 9, 7, 11. ÇĀRṆH. ÇR. 1, 1, 19. 42. 2, 2. M. 2, 125. MBh. 1, 3596. Ind. St. 8, 211. 227. लघुगुरुदुतसुतलक्षणानि von einem Tacte Verz. d. Oxf. H. 87, a, 14. — c) *geflogen*: गगन० *gen Himmel* R. 4, 58, 4. — d) *gesprun-gen*, *springend*: रथं प्रति MBh. 7, 1171. सुतः *er sprang* HARIV. 5552. सृ-तसुतैश्च तुरगैः 6404. 4011. — 2). n. *Sprung*, *springende Bewegung* MBh. 6, 2283. 3319 = 7, 4444. HARIV. 4282. 11048 (S. 791). क्रीडत्यः सुतव-ल्लितैः R. 1, 9, 14 (13 GORR.). सुतपरिसुतगा दरिद्राः VARAH. BRH. S. 67, 116. वक्रसुता मृगाः KATHAS. 27, 156. उदयसुतव (सारंगस्य) ÇĀR. 7. von einem best. Gange der Pferde AK. 2, 8, 2, 16. H. 1248. H. ad. MED. अश्व० Spr. 3637.

— caus. *स्रावयति* 1) *schwimmen lassen*, *überschwemmen*, *übergießen*, *baden*, *abwaschen*: कृम्भम् KĪTJ. ÇR. 10, 9, 1. उपस्थम् GOBH. 2, 1, 9. अश्वम् KĪTJ. ÇR. 20, 2, 2. (भगीरथी) दक्षिणां वै दिशं सर्वं स्रावयती च मातृवत् MBh. 3, 8618. (जलदाः) सर्वतः स्रावयत्यागु 12885. सागरेर्मिसमैर्वाणिः स्रावय-न्निव शात्रवान् 3, 5741 7, 3503. देवो स्रावयामास वारिणा 9, 2441. 12, 4183. (नगरोम्) समुद्रः स्रावयिष्यति 16, 174. 186. 217. HARIV. 303. 1418. 9166. मा स्रावयतु सलिलैः (तीर्थानि) 9323. 12401. 13348. R. 1, 37, 3. 42. 19 (43, 19 GORR.). 5, 3, 39. RĀGA-TAR. 4, 540. HIT. ed. JOHNS. 1524. BHĀG. P. 3, 11, 30. 13, 17. 4, 10, 27. 8, 24, 41. MĀRK. P. 56, 6. 8. 10. 12. 14. 18. PAÑKĀT. 172, 5. 208, 12. ÇATR. 14, 299. सर्ववर्णान् - अत्रयानरसौधेन स्रा-वयामास *überschüttete* MBh. 13, 421. स्रावयस्व HARIV. 3789. स्रावयस्व त्वमात्मानम् (सलिलैः) R. 1, 44, 56. सगरस्यात्मना (so ist zu lesen) येन स्रा-विताः MBh. 13, 7130. R. 1, 44, 43 (43, 33. fg. GORR.). गङ्गाम्बुस्रावित HARIV. 14431. हिमस्रावितसर्वाङ्ग 2601. उदीयः स्राविताशेषशरच्छातिरज-म्भत RĀGA-TAR. 3, 269. रुधिरस्रावितवसुंधरा PAÑKĀT. 122, 24. 217, 22. सुधास्रावितमिवात्मानं मन्यमानः 46, 16. (34, 24 ed. ORN.). BHĀG. P. 8, 9, 25. ज्ञानं स्रावयते सर्वं यो ज्ञानं ह्यनुवर्तते *läutert* MBh. 12, 9686. *abwaschen* so v. a. *entfernen*: सैव पापं स्रावयति MBh. 13, 3112. स्राव्य च दुष्कृतम् 12, 10924. विश्वमूर्तिगुणकथया सुधया स्रावितारुतापः BHĀG. P. 3, 4, 27. — 2) *auseinanderziehen in der Aussprache* (einen Vocal) ĀÇV. ÇR. 1, 3, 4. ÇĀRṆH. ÇR. 1, 2, 1. स्रावितेन स्वरेण BHĀG. P. 6, 1, 29. स्रावितैः रक्तकण्ठानो क्रीडितैश्च पत्रात्रिणाम् *der gezogene Gesang* 4, 6, 12. — 3) *springen lassen*: रानसे चाप्यपि स्रवन् BHATT. 13, 42.

— desid. vom caus. *पिस्रावयिषति* und *पुस्रावयिषति* P. 7, 4, 81. VOP. 19, 15.

— intens. *umherschwimmen*: पोस्रयते कथाः VARAH. BRH. S. 27, c, 4. पोस्रयमानं सरसीव हंसम् R. 5, 11, 2. 2, 104, 9 (93, 10 Schl.).

अनु *nachziehen*, *nachfolgen*: अनुस्रवते मेवाश्व MBh. 12, 3758. अ-नुस्रवति 6, 141. यथाधर्मं चरन्तोभात्कामक्रोधावनुस्रवन् *nachgehend. sich*

hingebend 12, 7713. — Vgl. अनुस्रव.

— अथ abspringen: सोऽपस्रुत्य (wohl ऽवस्रुत्य zu lesen) रथात् MBh. 6, 3718. — caus. abwaschen: वासः Çat. Br. 12, 9, 2, 7. शमलम् TS. 6, 4, 3, 4. TBr. 3, 8, 4, 2.

— अथि 1) hinschiffen zu; sich begeben zu: सामभिः स्वर्गं लोकमन्य-
स्रवत् Çat. Br. 12, 2, 3, 10. ÇĀṆKH. Br. 21, 1. सोमलोकमभिप्लुतः MBh. 9,
2882. सर्वदाभिप्लुतः सद्भिः समुद्र इव सिन्धुभिः R. GORR. 1, 1, 18. (पावका-
र्चिः) पार्थमेवाभिपुस्रुवे MBh. 7, 9408. — 2) heimsuchen, über Jmd kommen:
तमसाभिप्लुते लोके रजसा चैव MBh. 4, 1067. पुत्राधिभिर्भिप्लुता 5, 3220. 7,
6927. रजसाभिप्लुतो नारीम् so v. a. die Regeln habend M. 4, 41. व्यसना-
भिप्लुत so v. a. in Laster versunken JĀṆ. 2, 50. — 3) hinzuspringen,
heranspringen: अभिप्लुत्य HARIV. 11088 (S. 792). Bhāg. P. 3, 19, 8. अभिप्लुत
MBh. 6, 1788. — Vgl. अभिप्लव. — caus. bespülen KAUC. 19.

— समभि 1) bespülen, abwaschen: तोयौघसमभिप्लुता R. 5, 74, 15. — 2)
heimsuchen, über Jmd kommen: सर्वान् शोकः समभिपुस्रुवे MBh. 3, 2016.
व्याधिभिः समभिप्लुतः Spr. 3714. चित्तया MBh. 11, 5. रजसा तमसा चैव
मानसम् 12, 13625. HARIV. 11211. देवेन MBh. 13, 565. मलेन क्षुधा चैव R.
1, 26, 18 (27, 17 GORR.). विषादेन मृता 2, 47, 13. शोकेन 5, 34, 6. रजसा
समभिप्लुता (नारी) so v. a. die Regeln habend M. 4, 42. शशीव समभिप्लुतः
von Rāhu heimgesucht, verfinstert R. GORR. 2, 80, 1.

— अथ 1) hinschwimmen nach TBr. 1, 3, 5, 2. — 2) abspringen, hinab-
springen: रथादवपुस्रुवे MBh. 7, 5496. 6887. अथप्लुत्य 3, 1491 1. 4, 1260. 1818.
DHAUP. 6, 10. HARIV. 11085 (S. 792). R. 5, 3, 18. 6, 18, 47. 69, 47. अथप्लुत
HARIV. 5347. 5352. R. 3, 33, 35. Bhāg. P. 1, 9, 37. अथप्लुतः सिंहे इवाचला-
यात् MBh. 6, 3788. अथप्लुत n. das Hinabspringen 9, 3193. — 3) davon-
springen, fortspringen, sich entfernen: अथप्लुत्य पदानि षट् MBh. 7, 568.
अथप्लुत्य ततो देशात् HARIV. 13340. रङ्गमध्यादवप्लुतः 4760. सतो मार्गादव-
प्लुतः MBh. 2, 1452. — अथप्लुतः (so der Comm., अविप्लुतः die Hdschr.)
स्यादाविःप्लुते वा (?) ĀCY. GRHJ. 2, 1, 5.

— समव davonspringen: °प्लुत MBh. 12, 5037.

— आ 1) sich baden, — waschen: अनाप्लवमानः LĀṬJ. 9, 2, 18. सवस्त्रो
ऽकरकराप्लुवीत ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 12. आप्लुत्य ÇĀṆKH. Çr. 4, 14, 4. GORR.
1, 5, 28. ĀCY. GRHJ. 1, 18, 3, 2. M. 7, 216. 11, 202. आप्लव्य (P. 6, 4, 58) Çat.
Br. 14, 9, 4, 12. आप्लुत sich gebadet habend MED. I. 88. MBh. 1, 5103 =
6329. Bhāg. P. 3, 1, 19. 8, 4, 8. आप्लुत्याकाशगङ्गायाम् MBh. 1, 638. 3,
1907. 9, 2012. 2146. 2153. HARIV. 10452. गङ्गायामाप्लुतः MBh. 3, 1733.
10693. KUMĀRAS. 6, 5. Bhāg. P. 1, 8, 2. baden, abwaschen: प्रयागे — आ-
प्लुत्य गात्राणि MBh. 3, 8514. आप्लुताङ्गी 1, 6973. 3, 1760. अथभ्याप्लुत
der das Reinigungsbad des Opfernden genommen hat RAGH. 11, 31.
MBh. 8, 4743. आप्लुत्यावभृथम् Bhāg. P. 4, 2, 35. त्रिसवनाप्लुत MĀRK. P.
23, 29. सवासा जलमाप्लुत्य (viell. hat ursprünglich जलयाप्लुत्य d. i. जल
आप्लुत्य gestanden) M. 5, 77. fg. आप्लुत übergossen, überschwemmt: आ-
प्लुतः साधिवामेन जलेन MBh. 7, 2920. यथा लवणमम्भोभिराप्लुतं प्रविली-
यते. 13, 7590. उदैकराप्लुतो ह्यमम् LĪNGA-P. bei MUIR, ST. IV, 34. जलाप्लु-
तानि — पुलिनानि HARIV. 8793. सलिलाप्लुतवत्कल R. 3, 5, 6. RAGH.
17, 37. रुधिराप्लुत PĀṆĀT. 160, 4. 238, 23. प्रथमो वार्षिको मासः आव-
णाः सलिलाप्लुतः so v. a. reich an Wasser R. 4, 25, 12. पादारविन्दरजसा-
प्लुतदेहिन् überschüttet Bhāg. P. 7, 6, 27. व्यसनाप्लुत von Unglück heim-

gesucht MBh. 3, 2755. 2918. आप्लुत n. das Baden 13, 5719. — 2) herbei-
springen, heranspringen, hinspringen zu (acc.): एता अथा आप्लवते AIR.
Br. 6, 33. AV. 20, 129, 1. आप्लवत गतैः सत्त्वैर्मत्स्याः MBh. 3, 12098. आप्लु-
त्य पदान्यष्टौ 7, 609. स भीमसेनस्य रथम् — आप्लुस्रुवे सिंहे इवाचलायम् 8,
4298. R. 6, 16, 93. MBh. 1, 5495. 6, 1778. 2272. 2295. 7, 553. 9, 1351. HA-
RIV. 11083 (S. 792). 12259. 13499. R. 5, 55, 28. आप्लवतः 73, 35. 6, 17, 12.
आप्लुतो ऽयं गिरिः पतैः herangeflogen HARIV. 3930. आप्लुतश्च ततो पानं
चित्रसेनस्य er sprang zum Wagen MBh. 7, 4626. आप्लुत्य गिरिर्दुर्गाणि
मलयस्य hinübersetzen über R. 4, 1, 16. आप्लवेयुर्महार्णवान् hinübersprin-
gen über 1, 16, 24. hinaufspringen 5, 16, 48. खमाप्लुतः 7, 9. abspringen,
herabspringen: रथात् MBh. 1, 523. 8, 553. HARIV. 15332. गोमत्तशिखरा-
त् — आप्लुतः 5347. आप्लुत n. ein Sprung gegen Jmd hin, auf Jmd MBh.
6, 2283. HARIV. 11048 (S. 791). 13494. — Vgl. आप्लव fg., आप्लाव fg.,
ख्दाप्लुत. — caus. waschen, abwaschen, baden lassen, baden (trans.) ĀCY
Çr. 6, 9. GRHJ. 1, 11. GORR. 2, 5, 4. KAUC. 13. 26. माता कुमारमादाप्ला-
व्य PĀR. GRHJ. 2, 1. MBh. 1, 7334. (एतेषु तीर्थेषु काशिकन्या) आप्लावयत
गात्राणि so v. a. badete sich 5, 7356. 13, 4597. आप्लाव्य sich gebadet habend
5, 7604. überschwemmen, übergießen, begießen: स्वर्गतरंगिणीभिर्भि-
तो वैकुण्ठमाप्लावितम् Spr. 3939. अद्विराप्लावितम् (लेत्रम्) MBh. 12, 11883.
सैन्यसागरः । जणेनाप्लावयत्सिंहं मैनाकमिव सागरः HARIV. 12740. अन्न-
म् — आप्लाव्य वारिणा M. 3, 244. हिमतोयप्रपूर्णाभिर्भिराप्लावयन् (सो-
मः) जगत् HARIV. 2478. यस्य कायगतं ब्रह्म मध्येनाप्लाव्यते सकृत् M. 11,
97. eintauchen in, einweichen: मूत्रेणाप्लाव्य सप्ताहं स्नुहीतीरे ततः पर-
म् Suçr. 1, 168, 13. कलशोदकेषु शाखामाप्लाव्यौडम्बरीं स्पृशेत्तुरगान् VA-
LĀB. BRH. S. 43 (34), 21.

— उदा, partic. उदाप्लुत unter Wasser stehend Bhāg. P. 3, 8, 10.

— उपन्या heranschwimmen, zuschwimmen auf Çat. Br. 1, 6, 4, 18.

तं स मत्स्य उपन्यापुस्रुवे 8, 1, 5.

— पर्या umlaufen, umringen: योधान्यपर्याप्लुतनराधिपान् MBh. 7, 1586.
Vgl. पर्याप्लाव. — caus. rings abschwemmen TBr. 3, 2, 8, 2.

— प्रत्या s. प्रत्याप्लवन.

— समा 1) sich baden: जले तस्मिन्समाप्लुतः MBh. 18, 122. HARIV. 1394.

— 2) überschwemmen, übergießen, vollkommen bedecken: नदीविसमा-
प्लुत MBh. 13, 3490. समाप्लुताभ्यां नेत्राभ्यां शोकजेनाथ वारिणा 3, 2172.
सायकाशवः । समाप्लुवन्दिपत्सैन्यं लोकं भानोरिवांशवः 7, 6164. — 3) hin-
springen zu: कपिस्तम् — समाप्लुवन् (sic) R. 5, 42, 18. — 4) zusammen-
stossen mit: पतिभिश्च समाप्लुत्य द्विर्दाः स्पन्दनास्तथा MBh. 8, 857.

— उड् 1) in die Höhe schwimmen, auftauchen Suçr. 1, 372, 15. प्लव-
विमज्जति निमग्नमुत्प्लवति SHADY. Br. 3, 7. aufziehen (von Wolken):
तदेतत्प्रावृष्यज्जामिताः प्लवत्ते KĀTH. 36, 7. — 2) aufspringen, in die Höhe
springen: (अत्राम्) उत्प्लुत्य वृका कन्यात् M. 8, 236. KĀM. NĪRIS. 10, 34.
उत्प्लुत्योत्प्लुत्य गमनं कोपादिवाचितैः पदैः (अश्वानाम्) H. 1249. vom Sitz.
Wagen HARIV. 15587. 15921. 16056. सपङ्कतेपात्सरसः — उत्प्लुत्य भेकः
Rt. 1, 18. von einer Maus PĀṆĀT. 117, 1. Hit. 27, 13, 17. von einem
Fische 111, 4. न चाग्निमुत्प्लुत्य गच्छेत् so v. a. er springe nicht über's
Fener KULL. zu M. 4, 54. sich in die Luft erheben R. GORR. 1, 20, 16.
खमुत्प्लुतः 4, 61, 39. KATHĀS. 20, 102. 48, 82. — Vgl. उत्प्लवन (das Ueber-
fließen), उत्प्लवा.

— समुद्र *aufspringen, in Springen sich bewegen* BHATT. 13, 28.

— उप 1) *auf der Oberfläche schwimmen: यदुपप्लवते तल्लघु* P. 3, 2, 26, Sch. *schwimmen —, schweben auf oder an; hinschweben zu: गिरिमप्लवते त्रीमूताः* KATH. 36, 7. PANKAV. BR. 12, 3, 14. — 2) *überschwemmen; überziehen, heimsuchen, über Jmd kommen: समुद्राप्लवनास्तत्र लोका भूरादयः* BHĀG. P. 8, 24, 7. उपप्लुतमघौघेन R. 2, 7, 13. रत्नसाप्लुतलोक BHĀG. P. 5, 6, 13. पत्रैश्चन्द्रमसमुपप्लवति *wenn es den Mond verfinstert d. h. wenn der Mond sich verfinstert* KAUC. 100. शशी ग्रहेणोपप्लुतः R. 2, 40, 30. उपप्लुते यथा सोमम् MBH. 7, 1944. उपप्लुतमिवादित्यम् 14, 294. R. GORR. 2, 15, 8. चौरैरुपप्लुते ग्रामे M. 4, 118. देवाः पौलस्त्योपप्लुताः RAGH. 10. 5. 14, 64. प्रभवलयनरोपप्लुत PRAB. 98, 17. *heimgesucht so v. a. in Noth seiend: भवतो व्यूतदेवेषां सर्वे व्यमुपप्लुताः* MBH. 3, 2025. आतमन्युपप्लुते 2, 2168. आर्तामुपप्लुता दीनां निमग्नो शोकसागरे 14, 2019. उपप्लुतेक्षण *mit bezogenen, getriebenen Augen* HARIV. 4397. BHĀG. P. 3, 13, 31. यानि *eine best. Krankheit der weiblichen Scheide* CĀRNG. SĀMĪ. 1, 7, 102. — 3) *hinzuspringen; उपप्लुत n. nom. act. MBH. 9, 3193. — 4) stürzen von (!): उपप्लवन्ति वित्रस्ता रथेभ्यो रथिनस्तथा । सादिनस्तथाश्चप्रेभ्यो भूमौ चैव पदातयः ॥* MBH. 4, 2003. *weichen von: शर्याच्च तात धर्माच्च तव बुद्धिरुपप्लुता* 8, 1942. — Vgl. उपप्लव fgg. — caus. 1) *bewässern: (नदी) पूर्वेणैलावृतमुपप्लावयति* BHĀG. P. 5, 16, 18. — 2) *viell. hinwälzen: श्वानं चतुरन्तं कृत्वाधस्तदमश्चस्योपप्लावयति* CAT. BR. 13, 1, 3, 9.

— समुप, समुपप्लुत *heimgesucht, in Noth befindlich, in Gefahr seiend* R. GORR. 2, 6, 11.

— उपनि *sich nähern: दीनाद्वपमेव तदुपनिप्लवते sie nähern sich dem Aussehen der Dikshā d. i. des Dikshita* AIT. BR. 4, 26.

— परि (परिप्लव P. 6, 4, 58, Sch.) 1) *umherschwimmen: आतयः* CAT. BR. 11, 5, 4, 4. *so v. a. baden: अप्सु परिप्लुतः* MBH. 9, 1869. तीर्थ° 3, 8464.

— 2) *überschwemmen, bewässern, begiessen, übergiessen, überschütten; ganz erfüllen, heimsuchen: सलिलौघपरिप्लुता (पृथिवी) MBH. 3, 12884. MĀRK. P. 81, 75. विन्दुसरः — सरस्वत्या परिप्लुतम् BHĀG. 3, 21, 39. तोयपरिप्लुताङ्गान् (क्ष्यान) R. 2, 43, 33. सक्तवः सर्पिषाभ्यक्ताः शीतवारिपरिप्लुताः* SUCA. 1, 233, 11. (अस्थि) मञ्जरक्तपरिप्लुत 2, 19, 4. शोणितेन परिप्लुता MBH. 2, 2685. 6, 3446. R. 6, 21, 4. BHĀG. P. 1, 9, 38. 8, 10, 37. अश्रुपरिप्लुत MBH. 3, 2957. R. 2, 34, 45. 59, 16. 3, 51, 39. 53, 23. 6, 99, 4. शोकार्णवपरिप्लुत 2, 34, 21. वाष्पशोकपरिप्लुता 3, 31, 14. स्नेतसा यामुनेनेव (*so ist zu lesen*) शैरेषेण परिप्लुतः MBH. 7, 92. कर्षेणाम्भि परिप्लुतः 12, 1863. BHĀG. P. 2, 9, 17. कृपाया 7, 9, 5. 5, 7, 11. शोकेन MBH. 3, 2383. 2001. 3, 2960. 7160. R. 4, 24, 40. दुःखमोह° 2, 100, 27. शोकमोह° MBH. 7, 96. R. GORR. 2, 21, 26. मन्युना MBH. 13, 554. अमर्षपरिप्लुतेन्द्रिय BHĀG. P. 3, 19, 7. अरिष्ठ° HARIV. 4350. मूर्क्या° MĀRK. P. 24, 39. देवराज° (पशु) vom Schicksal oder Könige getrieben JĀG. 2, 163. राज्ञां किं चित्तानि परिप्लुतानि *getrieben* MBH. 2, 2132. योनि *ein krankhafter Zustand der Scheide, durch welchen bei der Beibwohnung heftige Schmerzen verursacht werden*, SUCA. 2, 396, 10. 18. CĀRNG. SĀMĪ. 1, 7, 102. — 3) *herumschweben: देवा लोकाननु परिप्लवन्ते* CĀRNG. BR. 20, 1. *durchschweben, durchfliegen: अयां सुमदंशे व्योम वेगेनाह परिप्लुतः* R. 5, 36, 39. — 4) *sich umdrehen, sich im Kreise bewegen: अक्षरात्रि परिप्लवमाने संवत्सरं कुरुत* CAT. BR. 3, 2, 2, 4. 1. 3. 5, 16. 6, 4, 16. संवत्सरः 4, 3, 1, 7. देवचक्रे 12, 2, 2, 2. — 5) *in*

unruhige Bewegung gerathen; in der Irre laufen, palari: प्रजाः परिप्लवन् AIT. BR. 1, 14. PANKAV. BR. 10, 12, 1. परिप्लुत n. *das Umherschpringen, Umherhüpfen: प्लुतपरिप्लुतगा दरिद्राः* VARĀH. BRH. S. 67, 116. *herbeispringen: गदामादाय तरसा परिप्लुत्य* MBH. 6, 2313. — Vgl. परिप्लव fgg. — caus. *schwemmen, baden: परिप्लाव्य च वाजिनः* MBH. 4, 2155.

— अभिपरि *übergiessen, heimsuchen, erfüllen, über Jmd kommen; nur im partic. pass.: मेदसा* HARIV. 394. रजसा (नारी) *so v. a. die Regeln habend* MBH. 3, 523. कर्षेण R. 1, 73, 27. कृपाया MBH. 3, 12753. 3. 2742. 7011. HARIV. 14343. संकल्पनेन MBH. 1, 7007. कामेन 4, 434. ज्ञया 9, 27, 2. शोकमोहेन, शोकेन 16, 190. R. 2, 82, 8 (88, 8 GORR.). शोकाभिपरिप्लुत 4, 31, 1. मन्युना MBH. 1, 5145. विषादेन R. 5, 1, 15. चित्तया MBH. 6, 3514. मूर्क्या 7, 310. 612. 12, 7748 (?).

— संपरि *übergiessen, begiessen: यस्य शोणितवेगेन वेदिः स्यात्संपरिप्लुता* MBH. 12, 3652. संपरिप्लुत *in Noth seiend* 11, 470.

— प्र *dahinschwimmen, fortschiffen: यथा समुद्रं प्रप्लवेरन्* AIT. BR. 6, 21. TS. 7, 5, 1, 2. प्लुत *in's Wasser getaucht* VS. 8, 59. — caus. 1) *fortschwimmen lassen: प्लवे प्रप्लावयति* SHADY. BR. 3, 8. — 2) *mit Wasser begiessen, abwaschen: कुम्भम्* CAT. BR. 4, 4, 5, 20. 6, 2, 1, 7. प्रापिप्लवम् 8. PĀR. GRH. 1, 12. KAUC. 46. 48. — Vgl. प्रप्लावन.

— प्रति s. प्रतिप्लवन.

— वि 1) *auseinander gehen, sich zerstreuen: विप्लोप्यन्तु, विप्लवमाने, विप्लुत* TS. 7, 5, 11, 2. बहु चात्पं च संतिष्ठं विप्लुतं च *zerstreut* MBH. 14, 922. विप्लुत *hierhin und dorthin springend (?)* HARIV. 4011. — 2) *in Unordnung gerathen, zu Grunde gehen, verloren sein, zu Schanden werden: यदि न स्यान्नरपतिः सम्यङ्ज्ञेता ततः प्रजा । अकर्णधारा जलधौ विप्लवेतेह नैरिव ॥* Spr. 2361. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये निपतितो बुधः । पद्मः पथस्तरंगाणामिव विप्लवते ध्रुवम् ॥ 3841. तस्य विप्लवते बुद्धिः *geräth auf Abwege* MBH. 2, 1430. विप्लुता बुद्धिः 1429. विप्लुतमानस R. 5, 63, 4. अविप्लुतमति JĀG. 3, 161. अविप्लुतमनोबुद्धि KATH. 5, 61. विप्लुतं वपुः *zu Schanden geworden, zu Grunde gegangen* MBH. 11, 601. विप्लुतसर्वार्थ (स्थान) Spr. 2732. BHĀG. P. 2, 6, 40. कालविप्लुत 9, 4, 67. अविप्लुतब्रह्मचर्य *nicht gebrochen* M. 3, 2. JĀG. 1, 52. व्रतमेतदविप्लुतम् BHĀG. P. 6, 18, 53. वाष्पविप्लुतलोचन *getrieben, entstellt* R. GORR. 2, 96, 2. शोकविप्लुतलोचन 5, 39, 5. भयविप्लुतलोचना MĀRK. P. 63, 11. कर्षविप्लुतनेत्रा HARIV. 10093. द्यूयो विप्लुतलोचनः R. GORR. 2, 20, 1. वाष्पविप्लुतया गिरा MBH. 5, 5996. वाष्पविप्लुतभाषिणी (= गद्गद्भाषिणी Schol.) R. 2, 57, 30. अविप्लुतचारित्रा *reines Wandels* MĀRK. P. 71, 15. विप्लुता योनिः *ein schmerzhafter Zustand der weiblichen Scheide* SUCA. 2, 396, 10. 17. विप्लुत *von vernünftigen Wesen gebraucht so v. a. vom richtigen Wege abgekommen, in Verwirrung gerathen* JĀG. 3, 152. MBH. 12, 2142. कलि° SOM. NALA 63. MBH. 1, 6467. 8215. 3, 7223. जीवितच्छेदविप्लुता (सेना) 7, 6676. एवं चरति यो विप्रो ब्रह्मचर्यमविप्लुतः *dem Gelübde treu bleibend* M. 2, 219. *aus der Ruhe gekommen, aufgeregt, aufgebracht* RĪG-TAR. 5, 20. 6, 337. unsittlich, lasterhaft H. 434. KATH. 5, 23. अविप्लुता MBH. 12, 12033. ब्राह्मण्या सह विप्लुता *mit einer Brahmanin Unzucht treibend* M. 8, 377. — Vgl. विप्लव u. s. w. — caus. 1) *schwimmen lassen* KAUC. 41. *überschwemmen: विप्लावितं स्वशिविरे प्रतिस्नेतः सरिजलैः* BHĀG. P. 9, 15, 21. — 2) *verbreiten, bekannt machen: वेदे विप्लाव्य*

M. 11, 198. विप्लाविते ग्रन्थे Ind. St. 5, 189. — 3) zu Grunde richten, zu Schanden machen: येन विप्लावितं ब्रह्म (= ब्रह्मज्ञातिः) वृषत्प्या नाप्यतात्मना Bhāg. P. 6, 2, 26. विप्लावितसर्वधर्मन् 45. अर्थे विप्लावयति ये Spr. 4018. — 4) विप्लवयति verwirren Spr. 3866.

— अनुवि nach Jmd (acc.) auf Abwege gerathen MBh. 3, 1583.

— सम् 1) zusammenfliessen, zusammenströmen: उदपाने सर्वतः संस्रुतोदके Bhāg. 2, 46. MBh. 3, 1785. गोप्येदं संस्रुतोदके 1, 1444. 12, 3828. sich zusammenziehen, sich zusammenballen (von Wolken): मेघो यत्संस्रुवते Khand. Up. 2, 4, 1. अधाणि 15, 1. संस्रोप्यन्त्, संस्रवमान, संस्रुत TS. 7, 5, 11, 1. — 2) संस्रुत angefüllt, übergossen, überzogen: जलं (कूपड) Çat. Br. 2, 600. रुधिरैषैः MBh. 7, 1950. रुधिरौघं 1452. 8, 4898. इति मेघसंस्रुते 1, 7129. कर्षं 2, 12. स्नेहप्रसरं Bhāg. P. 3, 2, 5. — Vgl. संस्रव. — caus. 1) zusammenschwimmen machen: अथम् nubem colligere TS. 1, 6, 11, 3. Çat. Br. 1, 5, 3, 18. — 2) überschwemmen: गङ्गा संस्रावयामास यज्ञवार्ते महात्मनः R. 1, 44, 35. MBh. 16, 218. (यथा मेघः) दिशः संस्रावयामास शर्वर्षेः 6, 3125. 7, 324. मणिकुम्भजलार्णवः । जगत्संस्रावयामास 15, 423.

— अभिसम् sich baden: तीर्थेऽभिसंस्रुत्य MBh. 12, 365. °स्रुत über-gossen, erfüllt: रुधिरैषा 9, 3279. ध्यानचित्ताभिसंस्रुत R. 6, 82, 172.

स्रुति (von स्रुष्) UNĀDIS. 3, 155. m. Feuer UGĠVAL. Hausbrand; Oel (स्नेह) UNĀDIVR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR.

1. स्रुतगति (स्रुत + ग) f. das Gehen in Sprüngen Dhātup. 17, 77.

2. स्रुतगति (wie eben) m. Hase (in Sprüngen sich bewegend) Nigh. Pr.

स्रुति (von स्रु f. 1) das Ueberfließen, Fluth: जलं Varāh. Brh. S. 72, 10. — 2) das Verschwimmen —, die gezogene Aussprache eines Vowals RV. Prāt. 7, 1. Upal. 7, 10. P. 8, 2, 6. Vārt. 3. 85. Vārt. 1. Schol. zu AV. Prāt. 1, 105. Schol. zu P. 8, 2, 84. Âçv. Çr. 2, 19. चतुर्मात्रा याज्ञिकी स्रुतिः ÇĀṆKH. Çr. 1, 2, 3. — 3) Sprung: मण्डूकं (uneig.) Schol. zu P. 1, 4, 47. Siddh. K. zu P. 5, 1, 117. einer Gazelle ÇĀK. 7, v. l. ein best. Gang der Pferde, Courbette H. 1245.

स्रुष्, स्रुष्यति (Dhātup. 17, 54) und स्रुष्यति (Dhātup. 26, 107. 7, v. l.) 1) brennen, versengen; auch स्रुष्याति in dieser Bed.: पापो स्रुष्यातु वानतः Bhāṭṭ. 20, 34. मां दुष्टां ज्वलितवपुः स्रुष्याण वक्रे 37. स्रुष्यते pass. Suçr. 1, 37, 1. स्रुष्टं versengt, verbrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. an. 3, 253. अग्निं PARĪÇARA in Verz. d. Oxf. H. 268, 6, 1. Varāh. Brh. S. 94, 36. Suçr. 1, 36, 24. 37, 1. 14. ÇĀṆKH. Sāh. 1, 7, 59. R. 1, 22. RĪĠA-TAR. 1, 319. 4, 174. 6, 307. Mār. P. 32, 19. — 2) स्रुष्याति besprengen (seihen); mit fettigen Salben einreiben (स्नेहन); füllen (पूरण) Dhātup. 31, 56. — In den folgenden Stellen scheint स्रुष्ट fehlerhaft für पुष्ट zu stehen: स्रुष्टास्त्रिष्टायतभुज MBh. 9, 300. भोगं KATBĀS. 40, 68. — Vgl. प्रुष्.

— आ ein wenig versengen, einbrennen: दिवाकारास्रुष्टविभूषणास्पद KUMĀRAS. 8, 48.

— निस्, निस्स्रुष्ट verbrannt, versengt Bhāg. P. 1. 18, 1. 2, 7, 9.

— वि, विस्रुष्ट dass. R. Goar. 2, 123, 9.

स्रुषि (von स्रुष्) m. ein best. schädliches Insect, nach dem Comm. zu Çat. Br. = वक्रतुण्ड, nach ÇĀṆKH. zu Brh. Âr. Up. und Mahābh. = पुति-का. दाविति स्रुषी इति न्यष्टष्टा मलिपस्त RV. 1, 191, 1. VS. 24, 29. Çat. Br. 14, 4, 1, 24.

स्रुष्टाय्, °यते = स्रुष्टा करोति P. 3, 1, 17. Vārt. 1. Es ist wohl स्रुष्टाय् = प्रुष्टाय् zu lesen.

स्रुष्टाय् s. u. स्रुष्टाय्.

स्रुस्, स्रुस्यति brennen Dhātup. 26, 107, v. l. für स्रुष्; vertheilen Vop.

स्रुङ्गं = प्रेङ्ग schwanker Sitz, Schaukel TS. 7, 5, 8, 5. TBr. 1, 2, 6, 6.

स्रुव्, स्रुवते dienen, aufwarten Dhātup. 14, 38. — Vgl. पेव्, पेव्, सेव्.

स्रोत (wohl = प्रोत) n. Tuch, Zeug; Binde Suçr. 1, 15, 3. 16, 7. 42, 3. 136, 19. 359, 3. 2, 7, 12. 193, 20. 269, 17. 332, 2. 336, 1.

स्रोप (von स्रुष्) m. Brand, Verbrennung AK. 3, 3, 9. नगरं RĪĠA-TAR. 4, 316. 318.

स्रोपण (wie eben) adj. verbrennend, versengend: मदनं MĀLATIM. 1, 1 v. u.

प्सोस् n. etwa Lieblingsgericht; Schmaus, Genuss; = रूप Naigh. 3, 7. Nur in Verbindung mit मद्दि. कथा राधाम सखाय स्तोमं मित्रस्यार्य-न्याः । मद्दि प्सोरो वरुणस्य RV. 1, 41, 7. आ वच्यस्व मद्दि प्सोरो वृषेन्दो यमुवन्तमः 9, 2, 2. मद्दि प्सरः सुकृतं सोम्यं मधु 74, 3. (पवस्व) मद्दि सोम प्सरं इन्द्रयानः 96, 3. 97, 27. देवप्सरस् adj. für die Götter einen Genuss bildend: बुधस्व सुप्रथस्तमं वचो देवप्सरस्तमम् RV. 1, 73, 1. इन्दो देवप्स-रा अस्मि 9, 104, 5. 105, 5. — Viell. von प्सा; vgl. घप्सरस्.

1. प्सा, प्साति Naigh. 2, 14 (गतिकर्म्म). Nir. 5, 13. Dhātup. 24, 47. अ-प्सुस् und अप्सान् Vop. 9, 6. kauen, zerkauen; aufzehren: यथा वार्तश्चा-ग्निश्च वृत्तान्प्सातो वनस्पतीन्, सपत्नान्प्सादि मे पूर्वां AV. 10, 3, 14. 3, 43. यथा दद्भिः प्सायादेवं तत् Çat. Br. 3, 5, 4, 24. मांसमप्सासीत् Bhāṭṭ. 15, 6. प्सात AK. 3, 2, 60. ऋजीषं जग्धमिव प्सातमिव KĀṬH. 25, 9. एवमेपा-कृतिरेतया देवतया प्साता भवति Çat. Br. 3, 9, 3, 26. अद्भिः (lies दद्भिः) प्सातम् P. 8, 3, 37. Vārt. 2. Sch. Nach HALĀJ. 2, 205 hungriq. अप्सानीय Nir. 5, 13. — Nebenform von भस्.

— परिणि, प्राणि (Vop. 9, 5) P. 8, 4, 17, Sch.

— सम् zerkauen, zerbeißen: सप्साय Çat. Br. 14, 8, 15, 12.

2. प्सा (= 1. प्सा) f. Essen, Speise Trik. 3, 2, 9. Hunger HALĀJ. 2, 206.

प्सान (von 1. प्सा) n. das Essen H. 424.

प्सु = रूप Ansehen, Aussehen Naigh. 3, 7. Nur am Ende von comp. ; s. घृ, घृण, अकृत, कृत, प्रुषित, विश्व, वृष. Vielleicht mit 1. यम् zusammenhängend.

प्सुर (von 1. प्सा) f. oder प्सुरस् n. etwa fruges: अग्नि प्सुरः प्रुषायति व्रतं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. — Vgl. im Zend fshu, fshujant.

प्स्य s. विश्व.

फ

फ 1) adj. *offenbar* (स्फुट) *Viçva* im ÇKDr. — 2) m. a) = पक्षसाधन (*performance of a mystical rite, by which Kuvera's attendants are propitiated Wils.*). — b) *das Anschwellen*. — c) *ein starker Wind* (त-उकावात) *Med. ph. 1.* — d) *das Gähnen mit weit geöffnetem Munde* (जृम्भानिष्कार). — e) *Vermehrer* (वर्धक). — f) *Gewinn* (फललाभ) *Viçva*. — 3) n. a) *eine zornige Rede*. — b) *unnützes Sprechen*. — c) *das Blasen, Pusten* *Med.* — Vgl. विफ, सफ und फा.

फक्, फक्कति *leise auftreten* *Dr̥tup. 3, 1.* eine *vorgefasste Ansicht* haben (vgl. फक्किका) = असद्यवहार *Kavikalpadruma* im ÇKDr. पफक्क P. 8, 4, 54, Sch. viell. *schwellen*: भरावनमडुन्नमडुन्नगराजफक्कत्तफणाः *Pra-tāpar. 33, b, 9.*

फक्क m. *Krüppel* *Vjutr. 206.*

फक्किका f. 1) eine *vorgefasste Ansicht* (पूर्वपक्ष, चेत्य, देख्य) *Çabdar.* im ÇKDr. Vgl. फक्क. — 2) Titel eines Commentars zum *Tarka-Sam-graha* *Hall 69. Verz. d. Oxf. H. No. 391.*

फकुल (फत्तुन?) m. N. pr. eines Mannes *Pravarādhj.* in *Verz. d. B. H. 37, 24.*

फक्किका (von फक्की) f. *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. *AK. 2, 4, 3, 8. Lipeocercis serrata* Trin. (देवताड); *Alhagi Maurorum* Tournesf. (डुरालभा) *Çabdar.* im ÇKDr.

फक्कपत्तिका f. eine *best. Pflanze*, = ग्रासुपर्णी *Ratnam.* im ÇKDr. फक्कपुत्रिका *Wilson* nach ders. Aut.

फक्कपुत्रिका s. u. dem vorherg. Worte.

फक्की f. *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. *Ratnam. 37. Riçan.* im ÇKDr. *Suça. 1, 219, 20. 220, 6. 2, 249, 1. 438, 8.* — Vgl. शीर्ण°.

फट् interj. *gaṇa* चादि zu P. 1, 4, 57. *krach! patsch!* उपरिप्रुता भङ्गेन क्त्वा उसौ फट् *VS. 7, 3.* अस्मान्स्तस्यां फट्किरक्ति *AV. 4, 19, 3.* फटुताः (फटुताः geschr.) पिपीलिकाः *Kauç. 116. Bhāg. P. 6, 8, 8.* vor einem Vocal फल् (= फड्) *AV. 20, 135, 3.*

फट 1) m. = स्फट *die sogenannte Haube einer Schlange* *H. 1313. Gaṭādh.* im ÇKDr. — 2) फटा f. a) dass. *H. an. 2, 95. Med. t. 22. Hal-lj. 3, 19.* °सकृत्त्रिकट (शेष) *MBh. 3, 158, 15.* निर्विषेणापि सर्पेण कर्त-व्या मकुती फटा *Spr. 1613.* फटाटोप ebend. फटाटोपिन् (Aenderung für

फटाटोप) 1614. — b) *Zahn* *Med.* — c) *Betrüger* (फटल!) *H. an.* — Vgl. फण.

फडिङ्गा f. *Grille, Heimchen* *Çabdar.* im ÇKDr.

फण्, फणति (गति) *Naigh. 2, 14. Nir. 2, 28. Dr̥tup. 19, 73.* पफणतुम् und फणतुम्, पफणिय und फणिय *P. 6, 4, 125. Vop. 8, 52. 127.* रुरुर्धु-जिरे फणुर्बहुधा हरिराजसाः *in Bewegung sein* *Bhāt. 14, 78.*

— caus. फणयति und फा° *Vop. 18, 24. 1) springen machen*: यो व्य-तीरफणयत्सुयुक्ता उप दाशुषे *RV. 8, 38, 13.* — 2) फा° *abschäumen, ab-rahmen, abschöpfen* (निःसृक् *Vop.* im *Dr̥tup.* bei *West.*; dieses wird im ÇKDr. durch अनायसेनेत्यपत्तिः *das Entstehen ohne Anstrengung* [vgl. फाएट] erklärt): सर्पेषु *Lātj. 10, 4, 10.* Vgl. फापित, फाएट, झावन.

— intens. *springen, hüpfen*: ऋष्या इव पम्फणतः पर्वतानरम्णात् *Çāṅkh. Çr. 8, 23, 8.*

— या intens. dass.: पथामङ्कास्यन्वापनीफणत् (P. 7, 4, 65) *RV. 4, 40, 4.*

— वि caus. s. विफाएट.

फण 1) m. etwa *Rahm* oder *Schaum* (vgl. फण): फणो द्रवन्तिद्रवन् *TBr. 3, 10, 2, 4.* — 2) m. *Nasenflügel* *Suça. 1, 343, 12. 15. 364, 14. n.* oder f. 350, 21. — 3) m. f. *die sogenannte Haube einer Schlange* (vgl. फट) *AK. 1, 2, 4, 9. 3, 4, 2, 24. H. 1313. Hal-lj. 3, 19.* प्रकाशयति दोषोस्तु सर्पः फणमिवोच्छ्रितम् *MBh. 12, 422, 4.* नागफणौ *Hariv. 14742.* विप्रकृतः प्रवगः फणं (v. l. फणो) कुरुते *Çāṅk. 158. Pañkāt. ed. ord. I, 63.* °माड-ल *Ragh. 12, 98.* मणिभिः फणस्यैः 13, 12. *Kumāras. 6, 68. Rāga-Tar. 6, 368.* *Spr. 739. Pañkāt. 198, 10. Mār. P. 23, 68. fg. 131, 9.* फणासकृत्तरचि-ते (पर्यङ्के नागभूषिते) *MBh. 12, 1637.* वदति भुवनश्रेणीं शेषः फणाफलक-स्थितम् *Spr. 2763.* °माडल *Ragh. 10, 7.* °श्रेणीमणीनाम् *Glt. 12, 27. Bhāg. P. 3, 8, 6. 5, 24, 31. Mār. P. 23, 94. neutr. nach Kāndragomin* im ÇKDr. Unbestimmt ob फण oder फणा *Kumāras. 3, 59.* अवाक्फणा adj. *Rt. 1, 13, v. l. भोगिनः फणातपत्रस्य तले 18. Rāga-Tar. 3, 529.* उन्नङ्गफणा इवाक्यः *Bhāg. P. 4, 11, 4.* फणाटोपिन् (फणाटोप) *Spr. 1614, v. l.* — 4) अ-डुलीफणकृत्स्न adj. *bei dem die Finger der Hand in Form eines Klum-pens, Ballens gestaltet sind, klumphändig* *Vjutr. 204.* — फणकृत्स्न *Kaush. Up. in Ind. St. 1, 398* falsche Lesart für फलकृत्स्न; vgl. 1, 4 in

der Bibl. ind. — Vgl. गो०.

कणकर (कण ३. + १. कर) m. *Haubenschlange, Schlange* überh. ÇABDAR. im ÇKDr.

कणगिरि s. केनगिरि.

कणधर (कण ३. + धर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDr. ०धर m. Bein. Çivā's KAVIKALPALATĀ im ÇKDr.

कणभृत् (कण + भृत्) m. = कणकर H. 1303. HALĀJ. 3, 18. शेष० RĀGA-TAR. 3, 529. zur Bez. der Zahl neun (acht) ÇAUT. 41, v. l. (vgl. ARIEL in Journ. asiat. IV sér. XI, 323). Ind. St. 8, 393.

कणवत् (von कण) 1) adj. mit einer Haube versehen, von Schlangen MBH. 2, 363. PĀNĀT. 184, 11 (wo कणवानिष्क्रम्य zu lesen ist). — 2) m. *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाकर (क० + १. कर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाधर m. = कणधर ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाभर m. dass. HĀR. 13.

कणामृत् (कण + भृत्) adj. eine Haube tragend, von einer Schlange Spr. 142.

कणावत् m. = कणवत् *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणिका (von कणा) f. *Ficus oppositifolia* NIGH. PR. — Vgl. गो० unter गोफणा.

कणिकाट s. u. कणिकार 2.

कणिकार m. 1) nach WEBER Bein. Piṅgala's BHĀṬĪT. zu VARĀH. BH. S. in Ind. St. 8, 157. 163. fg. 392. Man hätte कणकर oder कणाकर erwartet, was den andern Beinamen des Mannes, nämlich नागराज und भुजंगेश entsprechen würde. — 2) N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. S. 14, 12 (v. l. कणिकार).

कणिकेशर (कणिका + ई०) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 32. — Vgl. कणीन्देशर.

कणिकेसर (कणिन् + के०) n. = नागकेसर *Mesua Roxburghii* WHIGT. RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिकेत m. *Wachtel* TRĪK. 2, 3, 29. Nach den Corrigg. Druckfehler für कालकेला.

कणिजा (कणिन् + जा) f. eine best. Pflanze, = mahratt. करसी NIGH. PR.

कणिजिह्वा (कणिन् + जि०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = महाशतावरी. — 2) = महासमझा *Sida cordifolia* RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिजिह्विका f. dass. und ausserdem *Emblia officinalis* NIGH. PR.

कणिज्जक m. *Majoran* und eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 2, 59. H. an. 4, 19. 26. RATNAM. 105. fg. (तुद्रपाना und गन्धपाना). SUÇA. 1, 138, 16. कणिज्जक 2, 323, 8. — Vgl. गन्ध०.

कणितल्यग (कणिन्-तल्य + १. ग) m. Bein. Viṣṇu's (der auf einem aus einer Schlange bestehenden Bette ruht) ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

कणिन् (von कण oder कणा) m. 1) *Haubenschlange, Schlange* überh. AK. 1, 2, 2, 8. SUÇA. 2, 264, 4. 17. RT. 1, 13. 19. RAGH. 16, 17. KUMĀRAS. 2, 21. Spr. 64. 142. 2210. 2763, v. l. 4142. KATHĪS. 22, 208. MĀRK. P. 23, 67. PĀNĀT. 198, 9. H. 48. कणिपति Spr. 398. 2731. कणिकन्या RĀGA-TAR. 1, 111. — 2) Bein. Rāhu's Ind. St. 2, 261. — 3) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 176, a, 15. कणिभाषितभाष्याब्धि 177, a, 16 (Verz. d. B. H. No. 764). कणिभाष्याब्धि 178, a, 13; vgl. 2. कारक am Ende, und क-

णिश. — 4) ein best. Kraut, = सर्पिणी RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिप्रिय (कणिन् + प्रिय) m. *Wind (der Schlangen Freund)* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणिकेण m. = अक्रिकेण *Optum RATNĀV.* im ÇKDr.

कणिभारिका f. = कणिका NIGH. PR.

कणिभुज् (कणिन् + भुज्) m. *Pfau (Schlangenverzehr)* RĀGA-TAR. 1, 310.

कणिमुख (कणिन् + मुख) n. *Schlangengesicht*, Bez. einer Art von Spalten, dessen sich Diebe bedienen, DAÇAK. 71, 1.

कणिलता (कणिन् + ल०) f. = नागवल्ली *Betelpfeffer* H. 1153, Sch. NIGH. PR.

कणिवल्ली (कणिन् + व०) f. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

कणिकुली (कणिन् + क०) f. = गन्धनाकुली die Pflanze, mit welcher der Ichneumon sich vom Schlangenbiss heilen soll, RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR.

कणिकृत् (कणिन् + कृत्) f. eine best. Pflanze, = तुद्रा डुरालभा RĀGĀN. im ÇKDr.

कणी f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 189, b, 1 v. u.

कणीन्द्र (कणिन् + इन्द्र) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha MBH. 1, 1117. — 2) Bein. Patañgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. B. H. No. 721. 877.

कणीन्देशर (क० + ईश्वर) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 18. — Vgl. कणिकेशर.

कणीय (von कणिन्) = पद्मकान्त *Cerasus Puddum* (पद्म) WALL. NIGH. PR.

कणीश (कणिन् + ईश) m. Bein. Patañgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. Oxf. H. 163, a, 3.

कणीश्वर (कणिन् + ई०) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 188, a, 4.

कणै m. = काण्ड *Bach UééVAL* zu Uéidis. 1, 113.

कत् interj. फत्कर्तुम् PĀNĀT. ed. orn. 31, 15 wohl nur Druckfehler für फत्कर्तुम्.

फतिकृशार = فتح شال Verz. d. B. H. No. 566 (Verz. d. Oxf. H. 147, a, 29). फतिकृभूपति Verz. d. Oxf. H. 147, a, 38.

फतेपुर n. N. pr. einer Stadt Kṣurīc. 12, 6.

फत्कारिन् (फत् + का०) m. *Vogel* ÇABDAR. im ÇKDr.

फर् nach SĪJ. 80 v. a. पर् fullen. intens.: वार्पुर् परकृतपदार्थीणाम् RV. 10, 106, 7.

फर n. = फलक *Schild* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 58. ÇKDr. VJUTP. 140.

फरञ्ज N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 340, a, 3.

फरुवक n. = पूषपात्र HĀR. 137. *Betelbuche* WILSON.

फरेन्द्र m. *Pandanus odoratissimus* NIGH. PR.

फर्फराय् ०यते sich heftig hinundherbewegen, von der Çapharī Spr. 19.

फर्फरीक UééDIS. 4, 20. 1) m. die ausgestreckte Hand H. an. 4, 22. fg. MED. K. 200. — 2) f. घा a) *Schuld*. — b) = मदन UééDIS. im SĀKṢHIP TAS. ÇKDr. — 3) n. a) *Milde* (मर्दव) H. an. MED. — b) ein junger Schoss UééVAL.; vgl. परफरीक.

फर्व, फर्वति = गच्छति MARUDH. zu VS. 12, 71.

फर्वर in der Stelle: उष्टरेव फर्वरम् अये RV. 10, 106, 2. nach SĪJ. 80 v. a. पूरयितर; vgl. फर्.

वेदफलमश्रुते M. 1, 109, 2, 160. ते वै सस्यस्य ज्ञातस्य न लभते फलं क्वचित् 9, 49, 161. क्रिया° P. 1, 3, 72 (कार्याणि) अफलानि, समव्ययफलानि Spr. 3338. धर्मस्य, विभवस्य 1933. अग्निहोत्रफला वेदाः शीलवृत्तिफलं श्रुतम् । रतिपुत्रफला दारा दत्तभुक्तफलं धनम् ॥ 20. RAGH. 1, 29. आपुरणो प्रकारविस्तारफलं हरिणः 2, 11. ÇĀK. 23, 1. सिद्धे कार्ये समं फलम् Spr. 1364. पुण्य° M. 3, 95. दानस्य 7, 86. HARIY. 12390. R. 1, 62, 27. यदुत्तिष्ठति वर्षेभ्यो नृपाणां तपि तत्फलम् ÇĀK. 46. फलमस्योपहासस्य सद्यः प्राप्स्यसि RAGH. 12, 37. स्वपौरुषफलानि Vid. 153. न चान्यां देवतां काङ्क्षे सर्वकामफलामपि MBH. 13, 829. RAGH. 12, 6. KUMĀRAS. 5, 1. Spr. 463. PRAB. 30, 15. ईश्वरा भूरिद्रव्येण यद्यभते फलं किल । द्रिहस्तच्च काकिण्या प्राप्नुयात् so v. a. Genuss Spr. 437. यावच्छस्यं विनश्येत् तावत्स्यात्तत्रिणाः फलम् Ersatz JĀĀN. 2, 161. — 3) bei den Mathematikern das Ergebniss einer Rechnung, Product u. s. w.; Quotient SŪJAS. 1, 61. 2, 32. 42. 3, 29. 4, 13. 26. 9, 10. result (from base-sine or perp. sine) 2, 39. 40. 41. 44. 46. corrective equation 2, 44. 48. 56. 3, 29. 4, 8. 15. produce of the argument (प्रमाण) COLEBR. Alg. 33. the area or superficial content 70. स्फुट°, अस्फुट°, स्थूल° ebend. — 4) Zinsen COLEBR. Alg. 39. — 5) ϕ . = नातीफल Muskatnuss TRIK. 3, 3, 400. H. a. n. MED. = त्रिफला die drei Myrobalanen H. a. n. MED. = ककैल diess. m. Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटज) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 6) n. du. die Hoden SUGR. 2, 112, 9. HARIY. 12363. (पितृदेवाः) अफलान्भुजते मेघान् फलैस्तेषामयोऽन्यन् (इन्द्रम्) R. 1, 49, 11. — 7) n. Klinge: सु° (निस्त्रिंश) MBH. 4, 1364. खड्ग° AK. 3, 4, 25, 188. TRIK. 3, 3, 361. तुरिका° H. a. n. 3, 147. कुरिका° MED. 6. 23. — 8) n. = फलक Brett (s. शारि°); = फलक Schild AK. 2, 8, 2, 58. TRIK. H. a. n. — 9) n. Pfeilspitze TRIK. H. 6. 150. H. a. n. ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 10) Auge auf einem Würfel MBH. 4, 24. — 11) n. = फल Pflugschar H. 891. अथो फलम् (v. l. क्लम्) । निरीयं कूटकम् AK. 2, 9, 13. — 12) n. die monatliche Reinigung der Frauen (vgl. पुष्य und नवफलिका) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 13) n. Gabe DHAR. im ÇKDR. — 14) f. आ ein best. Strauch, = किञ्चिकरिष्टा RĀĠAN. im ÇKDR. — 15) f. ई = फलिनी, प्रियङ्गु eine best. wohlriechende Pflanze AK. 2, 4, 2, 36. H. a. n. MED. — 16) f. ई = फलिन् ein best. Fisch ÇĀBDAM. im ÇKDR. — 17) फल und फली (vgl. फलीकर) in Verbindung mit कर्, भू und अस् गणा ऊर्जादि zu P. 1, 4, 61. — Wenn फल auf 1. फल् zurückgeht, dann bezeichnete das Wort ursprünglich die geborstene d. i. reife Frucht. — Vgl. अ°, अश्रुमत्फला, अजिनफला, निष्फल, पुण्य°, पुरः°, वि°, शारि°, स°, सु°. फलक m. n. gāṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) am Ende eines adj. comp. (f. फलिका) = फल a) Erfolg, Vortheil, Gewinn: ब्रह्मप्राप्तिफलकत्वात् KULL. zu M. 2, 146. — b) die monatliche Reinigung: s. नवफलिका. — 2) n. Brett, Latte, Blatt (vgl. फलकः): अधिपवणो AIT. Br. 7, 30. ÇĀT. Br. 3, 4, 5, 22. प्रउये 3, 4, 9. दार° ÇĀKĀH. GRHJ. 3, 3. ÇĀT. Br. 13, 4, 3, 1. KĀTJ. ÇĀ. 20, 2, 20. PAÑĀV. Br. 17, 1, 14. प्रेङ्ग° ÇĀKĀH. ÇĀ. 17, 1, 2. विपयश्च फलकास्तीर्णः Ind. St. 1, 33. 44. नौ: फलकास्तीर्णा SUGR. 1, 341, 18. आसीत् गुरुणा सार्धं शिलाफलकैर्नाभु च M. 2, 204. शात्मलीफलके ब्रह्मणे नेनिब्यान्नेजकः शनैः 8, 396. RĀĠA-TAR. 1, 317. दारु° KULL. zu M. 3, 226. (क्व) समुद्रे यानभङ्गनिमयायाः फलकासादनम् RATNĀV. 4, 5. Brettchen SUGR. 1, 136, 19. स्फटिकफलका काञ्चनी वासयष्टिः (für Pfauen; Fuss nach SCHÜTZ) MEGH. 77. SIDDH. ÇĀ. 11, 2, 18. °पल 16. so v. a.

Schachbrett (vgl. शारिफलक) Spr. 2294. = चित्रफलक MRĀĠ. 59, 9. लिपि° Schreibtafel LALIT. ed. Calc. 143, 14. VJUTP. 137. पाण्डुलेख्येन (v. l. °लेखेन) फलके भूमौ वा प्रथमं लिखेत् । उनाधिकं (v. l. न्यूनाधिकं) तु संशोध्य (lies संशोध्य) पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ VJĀSA im VJAYAHĀRAT. ÇKDR.; vgl. u. पाण्डुलेख. SŪJAS. 6, 12. फलक heisst auch das Gestell für die Binde des buddh. Geistlichen VJUTP. 213. फणा° die Platte der Haube einer Schlange Spr. 2763. Häufig von breiten, platten Knochen (m. = अस्थिवण्ट GĀTĀDH. im ÇKDR.) gebraucht: अंस° Schulterblatt ÇĀT. Br. 10, 2, 6, 14. SUGR. 1, 313, n. 346, 14. कपोल° (am Ende eines adj. comp. f. आ) ÇĀ. 9, 37. Spr. 1233. ललाट° MĀRK. P. 87, 5. Verz. d. Oxf. H. 248, a, 26. Vgl. ऊरु°, ज्ञानु°, श्रोणि°. Handfläche ÇĀT. Br. 12, 2, 4, 7. die Hinterbacken ÇĀBDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) m. n. Schild AK. 2, 8, 2, 58. H. 783. HALĀJ. 2, 305. सव्ये सफलके MBH. 10, 377. फलकानि neben चर्माणि 12, 3690. मेघप्रकाश R. 2, 93, 12 (102, 14 GORR.). Spr. 2032. °पाणि AK. 2, 8, 2, 39. TRIK. 3, 3, 239. — 4) n. ein best. Gefäss SUGR. 1, 171, 19. — 5) ein best. Kleiderstoff: चर्मचोवरकुशमुञ्जफलकवासम् adj. HĀR. bei KULL. zu M. 6, 6. HARIY. 14304. फलकपरिधान (so ist zu lesen) MBH. 12, 11276. — 6) Pfeilspitze: कर्पाकार°, अग्निदीप्त° KULL. zu M. 7, 90. — 7) n. Samenkapsel der Lotusblüthe ÇĀ. 9, 47. — 8) m. Mesua Roxburghii Wight. ÇĀBDĀK. im ÇKDR. — 9) f. आ v. l. für कलका gāṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. — फलक in der Bed. Brett, Platte von 1. फल्, also urspr. ein abgespaltenes Stück.

फलकत (फल + कत) m. N. pr. eines Jaksba MBH. 2, 397.

फलकाण्टका (फल + काण्टका) f. Aseleptas echinata Roxb. NIGH. Pa.

फलकपुर (फ° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern P. 6, 2, 101. — Vgl. फलपुर.

फलकसक्य (फ° + सक्य) n. bretterähnliche Schenkel P. 5, 4, 98. Sch. Vop. 6, 43.

फलकावन n. N. pr. eines Waldes Verz. d. Oxf. H. 46, b, N. 3. — Vgl. फलकीवन.

फलकिन् (von फलक) 1) adj. mit einem Brette —, mit einem Schilde versehen MED. n. 197. adj. von फलका (v. l. für कलका) gāṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. — 2) m. a) eine hölzerne Bank: फलकी कूर्च वाप्यय वा वृषी MBH. 5, 1196. — b) ein best. Fisch, = चित्रफली oder °फलिन् TRIK. 1, 2, 17. HĀR. 188. MED.; vgl. फलकिन्.

फलकीवन n. N. pr. eines Waldes MBH. 3, 6056. — Vgl. फलकावन.

फलकक्ष m. = कृष्णपाकफल Carissa Carandas Lin. oder Flacourtia cataphracta Roxb. ÇĀBDĀK. im ÇKDR.

फलकेशर (फल + केश°) m. Kokosnusspalme ĠĀTĀDH. im ÇKDR.

फलकोश (फल + कोश) m. Hodensack SUGR. 1, 94, 1. 289, 13. 14 (du.). 290, 8. फलकोषक m. dass. TRIK. 2, 6, 24.

फलखेल s. फालखेल.

फलग्रह (फल + ग्रह) 1) adj. Nutzen —, Vortheil von Etwas ziehend: क्लेशभाजो भविष्यति दैत्या यूयं फलग्रहाः BĀĠG. P. 8, 6, 23. — 2) m. das Ziehen eines Nutzens, eines Vortheils ÇĀT. 2, 383.

फलग्रहि (फल + ग्र°) adj. = फलेग्रहि BBAB. zu AK. 2, 4, 2, 6. ÇKDR. fruchtansetzend, fruchtbar TS. 5, 1, 4, 2, 5, 6. AIT. Br. 7, 15. KĀTJ. 19, 1, 23, 4.

फलग्रहिणु (फल + ग्र°) adj. dass. ÇĀKĀH. ÇĀ. 17, 1, 18.

फलप्राक्नि (फल + प्रा^०) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDr.

फलघृत (फल + घृत) n. N. eines aus zahlreichen Stoffen zusammengesetzten Aphrodisiacums für Männer, dessen Erfindung dem Bharadvāja zugeschrieben wird, ÇĀRṆG. SĀMḤ. 2, 9, 15. desgl. einer wirksamen Arznei gegen Uteruskrankheiten ebend. 17.

फलचमस (फल + च^०) m. ein Becher, der anstatt mit Soma mit zerstampften Feigen und jungen Blättern, zu denen man saure Milch gethan hat, gefüllt ist, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 10, 9. 31. 32. saure Milch mit pulverisirter Feigenbaumrinde ÇĀDDHAT. im ÇKDr.

फलघारक (फल + घा^०) m. Fruchtvertheiler (ein best. Amt in einem buddh. Kloster) VJUTP. 210.

फलचोरक (फल + चो^०) m. ein best. Parfum RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR.

फलच्छदन (फल + छ^०) n. Bretterhaus VJUTP. 131.

फलञ्जलवामुदेव (viell. फलत्, partic. praes. von फल्, -ञल + वामु^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फलत्रय (फल + त्रय) n. die drei Früchte: a) die drei Myrobalanen; b) Weintrauben, so wie die Früchte von *Grewia asiatica* Lin. (oder *Xylocarpus granatum* Koen.) und *Gmelina arborea* Roxb. ÇĀRṆG. im ÇKDr.

फलत्रिक (फल + त्रिक) n. die drei Myrobalanen AK. 2, 9, 112.

फलद (फल + द^०) 1) adj. f. या a) fruchttragend: वृत्त M. 11, 142. — b) Vortheil —, Gewinn bringend, den Lohn für Etwas gebend, vergeltend: त्रिभुवनाधीशाः फलदाः फलमिच्छताम् BHĀG. P. 9, 21, 15. सकृदेव हि सा (मोक्षी नाम विद्या) तस्य फलदा न पुनः पुनः KATHĀS. 46, 111. विशिष्टफलदा कन्या VP. im ÇKDr. स्वर्गग्रामकुटीनिवास^० zum Lohn gebend Spr. 664. धर्मार्थकाममोक्षाणां फलदे पुरुषोत्तमे BRAHMA-P. in LA. 49, 1. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) H. 1114. DHAR. im ÇKDr.

फलपञ्चाक्ष n. = अक्षपञ्चफल RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. फलपञ्चक.

फलपाक (फल + पाक) m. 1) das Reifen der Früchte; °पाकात्ता adj. f.: शेषधि M. 1, 46. AK. 2, 4, 4, 6. °पाकावसाना dass. HALĀJ. 2, 25. °पाकावसानिका H. 1117. °पाकनिष्ठा SUÇR. 1, 4, 48. °पाकप्रुष P. 4, 3, 166. VĀRTT. 1. — 2) *Carissa Carandas* Lin. oder *Flacourtia cataphracta* Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 18. ÇKDr. ÇĀRṆG. im ÇKDr.; vgl. पाकफल und कृष्णपाकफल.

फलपाकिन् (von फलपाक) m. *Thespesta populneoides* Wall. RATNAM. 79.

फलपादप (फल + पा^०) m. Fruchtbaum R. GORR. 2, 56, 9.

फलपुच्छ (फल + पुच्छ) m. ein best. Knollengewächs, = वराण्डालु TRIK. 2, 4, 34.

फलपुर (फल + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGĀ-TAR. 4, 184. 672. 3, 99. — Vgl. फलकपुर.

फलपुष्पा (फल + पुष्प) f. *Ipomoea Turpethum* R. BR. NIGH. PR. = पिण्डखर्जुरी RĀGĀN. im ÇKDr.

फलपुष्पी (wie eben) f. dass. NIGH. PR.

फलपूर (फल + पूर) m. Citronenbaum (voller Kerne, also urspr. die Frucht) AK. 2, 4, 2, 59. °पूरक dass. RATNAM. 66. BHĀVAPR. im ÇKDr. — Vgl. बीजपूर, °पूरक.

फलप्रद adj. = फलद. सर्व^० BHĀG. P. 10, 11, 10.

फलप्रिया (फल + प्रि^०) f. eine best. wohlriechende Pflanze, = प्रियङ्गु

RĀGĀN. im ÇKDr.

फलबन्धिन (फल + ब^०) adj. Früchte ansetzend: वृत्त RAGH. 13, 50.

फलबन्ध्य (फल + व^०) adj. der Früchte ermangelnd, keine Früchte tragend H. 1116. — Vgl. फलान्ध्य.

फलभाग (फल + भाग) m. 1) Antheil am Ergebniss, am Vortheil, am Gewinn BHĀG. P. 8, 7, 1. — 2) Titel eines astrologischen Werkes MACK. COLL. I, 127.

फलभागिन् (फल + भा^०) adj. Antheil am Gewinn —, am Lohn habend, des Lohnes theilhaftig M. 3, 143. Spr. 1867.

फलभाज् (फल + भाज्) adj. der Früchte —, des Lohnes theilhaftig MBH. 13, 4260. TITHĀDIT. im ÇKDr.

फलभूति (फल + भू^०) m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 20, 35.

फलभूमि (फल + भू^०) f. das Land der Vergeltung: अन्धस्येवास्य लो-
कस्य फलभूमिं कर्माणाम् । पुरगैर्निर्दिष्टानस्य हेतुमात्रं स्वपौरुषम् ॥ KA-
THĀS. 21, 132. कर्मभूम्यः, फलभूमयः H. 946.

फलभृत् (फल + भृत्) adj. Früchte tragend: सरस^० (शाखा) Spr. 665.

फलमत्स्य f. die Aloepflanze NIGH. PR.

फलमुख्या (फल + मु^०) f. eine best. Pflanze, = अन्नमोदा RĀGĀN. im ÇKDr.

फलमुद्गरिका (von फल + मुद्गर) f. eine Art Dattelbaum (पिण्डखर्जूर) ÇĀRṆG. im ÇKDr.

फलमूलिन् (von फल + मूल) adj. (essbare) Früchte und Wurzeln habend: शेषधि: MĀRĀ. P. 48, 27.

फलप (?) m. N. pr. eines Berges Verz. d. Oxf. H. 148, a, 29.

फलराजिन् (फल + रा^०) m. Wassermelone (der Fürst unter den Früchten) NIGH. PR.

फलवत् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend, fruchtbar, mit Früchten beladen AK. 2, 4, 4, 7. H. 1113. fg. HALĀJ. 2, 23. AV. 19, 31, 3. VS. 22, 22. वृत्त ÇĀRṆG. GRHJ. 1, 15. M. 1, 47. N. 20, 4. MBH. 1, 5608 = 12, 5277. RAGH. 4, 44. शाखा ँच. GRHJ. 2, 6. GOBH. 3, 9, 4. तिति RAGH. 9, 4. देश MBH. 13, 6507. — b) erfolgreich. Nutzen —, Vortheil —, Gewinn bringend: अन्ताः फलवतीं युवं दत्त AV. 7, 30, 9. क्रिया Spr. 1328. Davon nom. abstr. फलवत्त्वं n. ÇĀRṆG. zu KHĀND. UP. S. 44. SĀH. D. 1, 3. — c) Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 38. — 2) f. ई nach dem Schol. = प्रियङ्गु (vgl. फलिनी) eine best. Pflanze SHADY. BR. 3, 2 bei WEBER, Omina 313.

फलवर्ति (फल + व^०) f. Stuhlzöpfchen ÇĀRṆG. SĀMḤ. 3, 7, 7. 9.

फलवर्तुल (फल + व^०) n. Wassermelone RĀGĀN. im ÇKDr. *Gardenia latifolia* Roxb. (wohl m.) NIGH. PR.

फलविक्रयिन् (फल + वि^०) m. Fruchthändler; f. °यिणी BHĀG. P. 10, 11, 11.

फलवृत्त (फल + वृत्त) m. Fruchtbaum VJUTP. 103.

फलवृत्तक (फल + वृ^०) m. Brodfruchtbaum RĀGĀN. im ÇKDr.

फलशाख (फल + शा^०) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. NIGH. PR.

फलशालिन् (फल + शा^०) adj. eine Wirkung erfahrend. an den Folgen Theil nehmend: परमवेतधावर्त्यन्यफलशालित्वं कर्मवमिति कर्मल-
तणो सारमञ्जरी ॥ ÇKDr.

फलशैशिर (फल + शै^०) m. *Zizyphus Jujuba* Lam. (बदर) RĀGĀN. im

ÇKDr.

फलश्रेष्ठ (फल + श्रेष्ठ) m. der Mangobaum ÇABDAK. im ÇKDr.

फलसं adj. von फल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80. m. = पनस Brodfruchtbaum BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 41. ÇKDr.

फलसतीषा N. pr. einer Localität (Baltestan nach AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 340, a, 30.

फलसंबद्ध (फल + सं + द) m. Ficus glomerata NIGH. Pr.

फलसंभारा (फल + संभार) f. Ficus oppositifolia NIGH. Pr.

फलस्थान (फल + स्थान) n. das Sichbefinden in dem Stadium des Genusses der Früchte von Etwas (Gegens. मार्गस्थान): स्नेतघ्रापति° BURN. Intr. 291.

फलमेक (फल + मेक Oel) m. Wallnussbaum RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

फलकक m. = फलकी Planke, Brett KATHĀS. 23, 46. 26, 122. 36, 82. 99. RĀGĀ-TAR. 8, 1701 (N. pr. einer Ortes nach TROYER).

फलहारिन् (फल + हारि) adj. Früchte stehend P. 6, 2, 79. Sch.

फलहारी (फल + हारि) f. Bein. der Kālī, einer Form der Durgā, ÇKDr.

फलागम (फल + आ + ग) m. die Ankunft der Früchte d. i. die Zeit der Früchte, der Herbst Spr. 3887.

फलाभा (फल + आ + भा) f. eine Art Musa (काष्ठकदली) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

फलादन (फल + आ + द) m. Papagei H. 1333. — Vgl. फलाशन.

फलाध्यत (फल + आ + ध्यत) n. Minusops Kauki AK. 2, 4, 2, 26.

फलानुबन्ध (फल + आ + न्ध) m. die Folgen: कर्म° Spr. 3673. पूर्वकृत° Cit. bei GOLD. u. अनुबन्ध.

फलात्त (फल + आ + त्त) m. Bambusrohr (mit der Frucht absterbend; vgl. DRAUP. 3, 9) ÇABDAM. im ÇKDr.

फलाफलिका (von फल + अ + फल) f. gaṇa शाकपार्विवादि zu P. 2, 1, 69. Vārtt.

फलावन्ध्य (फल + आ + वन्ध्य) adj. fruchttragend H. 1116. — फलावन्ध्य.

फलास्र (फल + आ + स्र) 1) m. eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius. — 2) n. Tamarinde RĀGĀN. im ÇKDr.

फलास्रपञ्चक (फल - स्रस्र + पञ्च) n. die fünf sauren Früchte: Bergamotte, Orange, Sauerampfer, Tamarinde und Citrone NIGH. Pr. — Vgl. स्रस्रपञ्च und फलपञ्चास्र.

फलास्रिक (von फल + आ + स्र) adj. wohl mit einer sauren Tamarindenbrühe versehen: मांसानि पक्वानि फलास्रिकानि चुक्रातरेणाय च दाडिमेन HARIV. 8439.

फलापोषित् f. Heimchen, Grille WILSON. — Vgl. फडिङ्गा.

फलाराम (फल + आ + राम) m. ein eingetragter Fruchtgarten VJUTP. 131.

फलाशन (फल + आ + शन) m. Papagei TRIG. 2, 3, 17. — Vgl. फलादन.

फलाशिन् (फल + आ + शिन्) adj. von Früchten sich nährend: Vögel SUÇR. 1, 208, 10. Affen und Heilige Spr. फलाशी im 3ten Theile.

फलासव (फल + आ + सव) Decoct von Früchten: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44.

फलास्थि (फल + आ + स्थि) Kokosnuss NIGH. Pr.

फलाहार (फल + आ + हार) adj. von Früchten sich nährend SUÇR. 1, 208, 10.

फलि m. ein best. Fisch. = फलकिन् RĀGĀV. im ÇKDr.

फलिका (von फल) f. 1) eine best. Bohnenart (निष्पावी) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. — 2) Thespesia populneoides NIGH. Pr.

फलित 1) adj. s. u. 2. फल्. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDr. — 3) n. ein best. Parfum, = शैलेय RĀGĀN.; unter शैलेय steht als Synonym पलित, nicht फलित.

फलितव्य (von फल्) partic. fut. pass. impers.: श्वश्यं तपसा तेषां फलितव्यम् nothwendig müssen ihre Kasteiungen Früchte tragen MBu. 12, 12840.

फलिन् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend AK. 2, 4, 1, 7. H. 1116.

MED. n. 93. HALĀJ. 2, 23. श्रोषधि RV. 10, 97, 15. TS. 7, 5, 18, 1. ÇĀÑKH.

GRHJ. 1 22. PĀR. GRHJ. 1, 15. M. 1, 47. R. GORR. 2, 22, 7. BRAHMA - P. in

LA. 32, 17. सत्फलिन् (द्रुम) schöne Früchte tragend ÇATR. 1, 281. सर्वस्व-

फलिनः कुलपुत्रमकृद्भुमाः Spr. 3758. m. subst. Fruchtbaum MBu. 14.

498. — b) Erwerb davontragend: प्रतिपुषो फलिन् मा कृणोतु AV. 3.

13, 4. Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — c) फलिनी योनिः (vgl.

1. फल् 1.) heisst die durch Beiwohnung eines zu starken Mannes beschä-

digte vagina SUÇR. 2, 396, 14. 397, 13. — d) mit einer (eisernen Schol.)

Pfeilspitze versehen RAGH. 7, 42. — 2) f. ०नी N. zweier Schlingpflanzen:

= अग्निशिखा AK. 2, 4, 3, 2. MED. = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 2, 36. H. 1149.

MED. (wo statt des zweiten फलिनी wohl प्रियङ्गु zu lesen ist). HALĀJ. 2,

38. RATNAM. 122. SUÇR. 2, 220, 12. RAGH. 8, 60.

फलिन (wie eben) 1) adj. fruchttragend P. 5, 2, 122. Vārtt. 5. VOP.

7, 32. fg. AK. 2, 4, 1, 7. H. 1116. HALĀJ. 2, 23. UśĀVAL. zu UśĀDIS. 2, 49.

— 2) m. Brodfruchtbaum (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

फालीकर (फल + 1. कर; vgl. gaṇa ऊर्पादि zu P. 1, 4, 61) Körner-

früchte reinputzen: ०करोति तण्डुलान् ÇAT. Br. 1, 1, 4, 23. 2, 4, 2, 9. 6,

2, 8. मुफलीकृत 11, 1, 5, 2. फलीकृतवै TBR. 3, 2, 5, 11. 7, 6, 20. ĀÇV. GAHJ.

1, 10. 4, 9. KAUC. 2. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 22. 24. 4, 1, 6.

फलीकराण (vom vorherg.) m. pl. Putzabfälle (von den Blüthenspel-

zen der Reiskörner herrührend) AIT. Br. 2, 7, 9. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 33. 35.

TBR. 3, 3, 9, 9. ÇĀÑKH. Br. 18, 12. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. KAUC. 14. 42. sg. Bhaḡ.

P. 5, 3, 13. im comp. 9, 12.

फलीकार (wie eben) m. pl. dass. Bhaḡ. P. 4, 9, 35.

फलीय adj. von फल gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

फलीश (फलिन् + ईश) m. Thespesia populneoides NIGH. Pr.

फलय m. eine best. Schlingpflanze UśĀDIK. im ÇKDr.

फलग्रहि adj. = फलग्रहि fruchttragend P. 3, 2, 26. VOP. 26, 48. AK. 2, 4, 1, 6. H. 1116.

फलेग्रहि adj. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. ०ग्रहिन् WILSON in der 2ten Auflage.

फलेन्द्र (फल + इन्द्र) m. eine Art Eugenia (राजलम्बू) BHĀVAPR. im ÇKDr.

फलेपाक, ०पाका und ०पाकु (फले, loc. von फल, + पा०) gaṇa न्यङ्का-
दि zu P. 7, 3, 53.फलेपुष्पा (फले + पुष्प) f. ein best. kleiner Strauch, = झोपापुष्पी BHĀ-
VAPR. im ÇKDr.

फलेरुहा (फले + रु०) f. Bignonia suaveolens ÇĀNT. 1, 2, Sch. AK. 2, 4, 2, 35.

फलोत्तमा (फल + उत्त०) f. 1) Weintrauben ohne Kern, Kischmisch (का-

कलोद्धान्ता) RĪGĀN. im ÇKDr. schwarze Weintrauben NIGH. Pr. — 2) die drei Myrobalanen (त्रिफली) NIGH. Pr.

फलोत्पत्ति m. der Mangobaum ÇABDAR. im ÇKDr. Man hätte eher फलोत्पत्ति erwartet, aber auch Wilson hat jene Form.

फलोदक (फल + उ०) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 398.

फलोदय (फल + उ०) m. 1) der Eintritt der Folgen, Vergeltung, Belohnung oder Bestrafung: यथाह्वयानि यो दातुमर्हत्यर्थं फलोदयः M. 3, 169. कर्मणाम् 12, 82. JĀGĀN. 1, 343. R. 6, 99, 2. कर्म० M. 11, 234. गुणानाम् 12, 30. R. 2, 44, 4. ब्रह्मचर्ये वा स्वधीते वा 32, 16. कार्य० 4, 42, 10. RAGH. 1, 5. Bhāg. P. 4, 13, 34. Śāh. D. 329. = लाभ Gewinn TRIK. 3, 3, 316. H. an. 4, 226. MED. j. 123. ÇABDAR. im ÇKDr. = कर्प ÇABDAR. — 2) der Himmel TRIK. 1, 1, 4. 3, 3, 316. H. c. 1. H. an. MED. ÇABDAR. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 18.

फलोद्वय (फल + उ०) adj. aus Früchten gewonnen: तैल Suçr. 1, 184, 5.

फलोनि (f) f. die weibliche Scham Wilson.

फलोपजीविन् (फल + उ०) adj. von der Fruchtzucht —, vom Fruchtverkauf lebend R. GORR. 2, 90, 19.

फलकं adj. = विशेषिताङ्क GOVARDHANA bei UḠGVAL. zu UNĀDIS. 3, 40. = विसारिताङ्क UNĀDIK. im ÇKDr.

फल्गु (फल्गु UNĀDIS. 1, 19) 1) adj. a) etwa rötlich (vgl. फल्गुनी): कृत्वा, फल्गुः कलना KĀTH. 27, 2 in Ind. St. 3, 468. f. फल्गुः VS. 24, 4. — b) wenig, schwach, unbedeutend, werthlos, nichtig (Gegens. सार); = असार AK. 3, 2, 6. H. 1446. MED. g. 10. HALJ. 4, 92. JĀDĀVA heim Schol. zu Çiç. 3, 76. = निरर्थक TRIK. 3, 3, 62. H. an. 2, 37. = तुच्छ JĀDĀVA a. a. O. = वार्त्त AK. 3, 4, 14, 78. = अष्टशरीर MAHĪDH. zu VS. 24, 4. = म्यत्त्य TBH. Comm. 179, 15. सारफल्गु स्वसेनायो पावदिकास्ति किंचित् MBh. 3, 2516. फल्गुवच्च (lies फल्गु वच्च) वलं किंचित् पच्च कृशडर्वलम् 5156. नरकस्तिरथाश्चानां सारं मध्ये च फल्गु च 5244. 8, 423. Spr. 3332. HIT. III, 70 (wo mit JOHNS. फल्गु च पदलम् zu lesen ist). कृपद्विषम् H. 1232. ज्ञातव्यं, फल UḠGVAL. फल्गूनि तत्र मरुतो जीवि जीवस्य जीवने Bhāg. P. 4, 13, 44. गुणोश्च फल्गून्वकुलीकरिष्वो मरुतमाः 4, 4, 12. शंकुम् 9, 13, 13. मरुताम् — अन्वेऽपि फल्गु 5, 14, 43. युवाय 19, 22. फल्गुव्या कलाया 8, 3, 22. फल्गुप्रासकृ geringe Stärke habend ÇAT. Br. 11, 7, 3, 1. Spr. 83. अफल्गु (भाण्ट), kostbar Çiç. 3, 76. f. फल्गु (sc. वाच्) Lügen (genauer nichtige Reden) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. फल्गु a) du. N. eines Nakshatra WEBER, Nax. II, 329. 371. fg. — b) Ficus oppositifolia AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133. H. an. MED. — c) ein rothes Pulver (रेणुभेद), mit dem man sich beim Feste Holākā bestreut (vgl. फल्गूत्सव), ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON, Sel. Works II, 224. — d) Frühling (vgl. फाल्गुनानुव) GĀṬĀDH. im ÇKDr. — e) N. pr. eines bei Gajā vorbeifliessenden Flusses (vgl. फाल्गुना) MED. ०नामा महानदी MBh. 3, 8308. ततो फल्गुं ब्रवीत् 8076. गया च फल्गुतीर्थं च 13, 7635. HARIV. LAGL. I, 310. Verz. d. B. H. No. 1233. Verz. d. Oxf. H. 68, a, N. 1. GĀRUDĀ-P. 83 im ÇKDr. — Vgl. फल्गव.

फल्गुण, ०णी, ०णक s. u. फल्गुन, ०नक.

फल्गुना (von फल्गु) f. Unbedeutendheit, Werthlosigkeit, Nichtigkeit: कामानाम् MBh. 1, 3178. परिग्रहः Spr. 728. मित्राणां सारफल्गुना (nom. abstr. von सार - फल्गु) 3393.

फल्गुन (wie eben) n. dass.: सारफल्गुनं (nom. abstr. von सार - फल्गु) वीजियोन्योः M. 9, 56.

फल्गुना f. N. pr. eines Flusses, = फल्गु BHĀDDHARMA-P. 56 im ÇKDr. फाल्गुन (von फल्गु) UNĀDIS. 3, 56. 1) adj. a) für धनुं der anderen Recension stehend VS. 307, 3. TS. 2, 1, 2, 2 (= लादिन्यर्था roth Comm.). — b) unter dem Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34. f. ई Vārtt. 2. — 2) m. a) = फाल्गुन der Monat Ph. BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) = फाल्गुन Bein. Argūna's BHAR. UḠGVAL. — c) N. pr. eines Mannes (überall mit ण statt न geschrieben) RĪGĀ TAR. 6, 152. 179. 194. 197. fg. 201. 209. 284. 314. भट्ट 168. ०स्वामिन् Bez. eines von ihm errichteten Heiligthums 169. — 3) f. फाल्गुनी (फाल्गुनी UḠGVAL.) a) N. eines Doppel-Nakshatra, sonst धनुनी genannt, WEBER, Nax. 2, 371. fg. WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. du. und pl. P. 1, 2, 60. AV. 14, 1, 13. 19, 7, 3. TS. 4, 4, 10, 2. 7, 4, 9, 1. TBH. 1, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 11. KĪR. ÇR. 4, 7, 2. ĀṅV. ÇR. 2, 1. GRH. 2, 10. MBh. 13, 4260. उत्तराश्विनो भ्याम् 4, 1383. उत्तरफल्गुनीयु Kumāras. 7, 6. sg. H. 111. Randgl. उत्तरा फल्गुनी कृष्य R. 5, 73, 15. H. 118. Sch. mit ण geschrieben KĪR. in Ind. St. 3, 469, 1. फल्गुणीपूर्वसमये so v. a. पूर्वफल्गुनीसमये MBh. 13, 3264. MĀR. P. 33, 10; vgl. पूर्वफल्गुनी. — b) Ficus oppositifolia RĪGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Frauenzimmers (f. zu 1, b) PRĀVARĪDH. in Verz. d. B. H. 38, 13. — Vgl. फाल्गुन.

फाल्गुनक (vom vorherg.) m. 1) pl. N. pr. eines Volkes MĀR. P. 58, 36. — 2) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 3, 472. — An beiden Stellen फाल्गुनाक geschrieben.

फाल्गुनाल m. der Monat फाल्गुन H. c. 21. BHĀRĪDH. im ÇKDr. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनीभव (फ० + भव) m. = फा० Bein. des Planeten Jupiter H. 118, Sch.

फाल्गुलुक m. pl. N. pr. eines Volkes VARĪH. BH. S. 14, 23. MĀR. P. 58, 36.

फाल्गुवत् s. u. फाल्गु 1, b.

फाल्गुवार्त्तिका (फ० + वा०) f. Ficus oppositifolia RĪGĀN. im ÇKDr.

फाल्गुवृत्त (फ० + वृत्त) eine Species von Symplocos NIGH. Pr.

फाल्गुवृत्ताक (फ० + वृ०) m. eine Species von Calosanthos श्यानाक-प्रभेद) RĪGĀN. im ÇKDr.

फाल्गुकृस्तिनी (von फाल्गु + कृस्त, f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फाल्गूत्सव (फाल्गु + उ०) m. ein zu Ehren Kṛṣṇa's gefeiertes Frühlingsfest, bei dem man sich mit einem rothen Pulver (फाल्गु) bestreut. DOLĀJĀTRĀPADDHATI im ÇKDr.

फाल्ग्वे adj. = फल्गु schwächlich, gering: धुनिरेण वचना फल्ग्वेन RV. 4, 3, 14.

फाल्फ s. वि०.

फाल्य n. Blume ÇABDAR. im ÇKDr.

फाल्किन् m. ein best. Fisch, = फाल्किन् ÇABDAM. im ÇKDr.

फाल्फाल m. = फुल्लफाल der beim Worfeln entstehende Wind (सर्प-वान) GĀṬĀDH. im ÇKDr.

फयात्रिम N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 44.

कषाजिम desgl. ebend. 340, α, 5.

फा m. (nom. फास्) 1) *Gluth* (संताप). — 2) *unnützes Reden* (निष्फल-भाषणा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) *Wachsthum, Vermehrung* (वृद्धि). — 4) *Vermehrer* (वर्धक) VİÇVA im ÇKDr. — Vgl. फ.

फाटवी f. = स्फटी *Alaun RÂĞAN*. im ÇKDr.

फाणि f. *Melasse* (गुड) und *Brei, Grütze* (कर्म, कर्म) Upādik. im ÇKDr. MED. n. 22. H. an. 2, 149. Statt कर्म liest H. an. करण्ड, was wohl nur Druckfehler ist. — Vgl. फाणित.

फाणित (partic. vom caus. von फण) P. 7, 2, 18. Sch. n. verdickter Saft des Zuckerrohrs (AK. 2, 9, 43. H. 403. HALAJ. 2, 169); auch andere verdickte Pflanzensäfte Suçr. 1, 161, 17. 163, 6. 187, 13. मधूकपुष्पोत्थ 188, 10. 2, 286, 21. 328, 4. 6. 423, 17. कुटजमूलसकंफाणित 80, 6. कौज 436, 4. फाणितमिव संज्ञातमवतार्य 63, 21. भक्ष्यान्फाणितसंपुक्तान् MBh. 13, 3264. HARIV. 7829. उदमन्थं ससर्पिष्कं प्रभूतमधिफाणितम् (wohl प्रभूतमधुफा° zu lesen) MBh. 13, 3277. 4718 (फालिता रससंपुक्तैः gedr.). फाणितभूत *verdickt*: मदनफलमज्जस्नेहं भक्ष्यातकस्नेहवदादाय फाणितभूतं लेक्येत् Suçr. 1, 139, 13. Auf फाणित ist arab. فاني (IBN HAQAL bei GILD., De rebus indicis etc. 33, Z. 1 v. u. und Avic. ebend. 177, N. 7), pers. پانيد und schliesslich auch neulat. (saccharum) penidium zurückzuführen.

फाण्ट (aus फाणित zusammengezogen) adj. f. आ durch blossen Ueberguss und Durchseihung gewonnen, = अनायास, अनायाससाध्य, अनायासकृत, कृतमयत्नतः P. 7, 2, 18. AK. 3, 2, 44. H. 1481. HALAJ. 4, 89. फाण्टाभिरद्भिरावपेत् Cit. beim Schol. zu H. (vgl. AUFRECHT im Index zum HALAJ.). स चौषधीभिः फाण्टाभिः स्नावाद्भिः पावनैरपि RGVIDH. 2, 17 (bei AUFRECHT). — 2) m. *Infusum* (zerriebene Arzneistoffe mit vier Theilen heissen Wassers übergossen und durchgeseiht) ÇĀRṅG. Sāh. 2, 3, 1. फाण्टमन्थकल्पनाध्याय Titel des 9ten Adhj. Auch फाण्टक m. 2, 1, 1. फाण्ट n. eine Art Decoct (कषायविशेष) VOP. 26, 111. SIDDB. K. zu P. 7, 2, 18. फाण्टचित्रास्त्रपाणयः BHATT. 9, 17. Dasselbe Beispiel mit der Variante फाण्टाश्चित्र° wird vom Schol. zu H. bei AUFRECHT als Beleg für die adj. Bed. sich nicht anstrengend angeführt. — 3) n. die beim Ausrühren des Rahms sich bildenden ersten Butterflocken (vgl. MĀDHAVA in SIDDB. K. zu P. 7, 2, 18) ÇAT. BR. 3, 1, 3, 8. KAUC. 23. 28.

फाण्टकृत m. N. pr. eines Mannes (फाण्ट + कृत) P. 4, 1, 90. Sch. patron. von फाण्टकृति P. 4, 1, 150. pl. die Schüler des फाण्टकृति 90, Sch.

फाण्टकृतायन m. patron. von फाण्टकृति P. 4, 1, 150.

फाण्टकृति m. N. pr. eines Mannes (eines Sauvira) P. 4, 1, 150. patron. von फाण्टकृत 90, Sch.

फाण्ड n. Bauch UĞVAL. zu UNĀDIS. 1, 113. — Vgl. फण्ड.

फाण्डन् (von फाण्ड) m. N. pr. eines Schlangendämons VJUTP. 83.

फारिव in der Stelle: भगैविता तुर्करी फारिवारम् RV. 10, 106, 8.

फाल m. TRIK. 3, 3, 5. 1) m. n. Pflugschar (von 1. फल्) AK. 2, 9, 13. H. 891. an. 2, 499. fg. (st. फाल ist फाल zu lesen). MED. I. 34. fg. HALAJ. 2, 420. शुनं नः फाला वि कृषन्तु भूमिम् RV. 4, 57, 8. 10, 117, 7. KĪTH. 19, 1. KAUC. 20. 24. beim Gottesurtheil JĀGṆ. 2, 99. STENZLER in Z. d. d. m. G. 9, 677. फालाकृत *gepflegt* (लेत्र) JĀGṆ. 2, 158. eine Art

Hacke oder Schaufel: °कुदाललाङ्गलिन् R. 2, 32, 28. °कुदालम् 30. °पिटकम् 36, 25. — 2) = गुच्छ *Büschel* NAIŠH. 1, 16. — 3) = भाल *Stirn* Verz. d. Oxf. H. 249, a, N. 1. — 4) m. *Citronenkern* KULAKĀNDRA in der DURGATIKĀTIPPANI ÇKDr. — 5) m. Bein. Mahādeva's. — 6) m. Bein. Balarāma's (vgl. फालगुप्त, क्लायुध u. s. w.) MED. — 7) m. = उत्सु-ति H. an. — 8) adj. *baumwollen* (von फाल?) AK. 2, 6, 3, 12. H. an. MED. — Vgl. सु°.

फालकृष्ट (फाल + कृष्ट) adj. 1) *gepflegt*: मही MBh. 13, 3133. subst. *gepflegtes Land* M. 4, 46. — 2) *auf gepflegtem Lande wachsend*: शार-एय, फा° KĪTH. 12, 7. ऋ° *auf ungepflegtem Lande* —, *wild wachsend* MBh. 12, 8890. MĪRK. P. 49, 59. m. °कृष्टान्प्रतिगृह्णन् *Früchte, die auf Ackerland gewachsen sind*, ÇĀRṅH. BR. 23, 15. n. फालकृष्टमग्नीपात् M. 6, 16. ऋ° *wildwachsende Frucht* JĀGṆ. 3, 46.

फालखेला f. *Wachtel* TRIK. 2, 3, 29. So die Corrigg., der Text फाण-खेल m. und der Index फलखेल oder °खेला (फलखेलादि).

फालगुप्त (फाल Pflugschar + गुप्त) m. Bein. Balarāma's H. ç. 73. wo wohl so st. फालगुप्त zu lesen ist. Vgl. क्लायुध u. s. w.

फालदत्ता (फाल Pflugschar + दत्त् Zahn) f. N. pr. einer Unholdin P. 5, 4, 143, Sch.

फालिता MBh. 13, 4718 wohl Druckfehler für फाणित.

फालीकरणा (von फालीकरणा) adj. aus Putzabfällen bestehend: पुरोडाश ÇĀRṅH. BR. 18, 12. Çr. 13, 3, 5.

फाल्गुणा s. u. फाल्गुन.

फाल्गुन 1) adj. f. ई zu dem Nakshatra Phalguni gehörig P. 4, 2, 23. पौर्णमासी ĀÇY. Çr. 2, 14. 9, 3. ÇAT. BR. 2, 6, 3, 11. 12. 6, 2, 3, 18. 13, 4, 1, 4. अमावास्या Ind. St. 2, 299. subst. f. mit Ergänzung von पौर्णमासी der Vollmondtag im Monat Phalgunā AK. 3, 6, 1, 6. H. an. 3, 394. fg. MED. n. 93. fg. KĪTH. Çr. 3, 1, 1. 11, 15. 17. 15, 3, 49. 16, 1, 5. ÇĀRṅH. Çr. 3, 14, 1. 13, 1. 15, 12, 15. GRHJ. 3, 10. P. 4, 2, 23. फाल्गुनीपौर्णमासी als comp. P. 6, 3, 63. Sch. फाल्गुनी मासः der Monat, in welchem der volle Mond im Nakshatra Phalguni steht, M. 7, 182. MBh. 13, 5375. m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 3, 15. TRIK. 1, 1, 141. 3, 3, 248. H. 133. H. an. MED. फाल्गुनचैत्रौ वसतः Suçr. 1, 20, 4. मुखं संवत्सरस्य PĀNĒAV. BR. 5, 9, 8. ÇĀRṅH. Çr. 13, 18, 3. KATHĀS. 46, 51. फाल्गुनोत्सव BHAVIŠHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 136, a (127). fälschlich फाल्गुण geschrieben RĪGĀ-TAR. 3, 221. 6, 129. फाल्गुन adj. = फल्गुन unter dem Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34. v. l. — 2) m. a) ein best. Monat s. u. 1. — b) Bein. Argūna's (vgl. फल्गुन adj. als v. l. für ऋजु-न) TRIK. 2, 8, 16. 3, 3, 248. H. 708. H. an. MED. DRAUP. 8, 57. ARG. 2, 14. INDR. 1, 10. उत्तराभ्यां फल्गुनीभ्यां नक्षत्राभ्यामहं दिवा । ज्ञातो हिमवतः पृष्ठे तेन मां फाल्गुनं विदुः ॥ MBh. 4, 1383. HARIV. 7710. — c) = ऋजुन Terminalia Arunja (d. i. ऋजुन) Whigt. Arn. H. an. MED. = नदीज diess. — 3) f. a) der Vollmondtag im Monat Phalgunā s. u. 1. — b) = फल्गुनी N. zweier Nakshatra H. 111. उत्तरा 112. पूर्वा HARIV. 7734. 7985. SŪRJAS. 8, 16. 9, 13. फाल्गुणी R. 1, 71, 24. du. 72, 13 (73, 23. 74, 14 GORR.; फाल्गुनी die Bomb. Ausg. an beiden Stellen). फाल्गुणयः प्रथमाः MĪRK. P. 58, 19. उत्तराः 29. WRBER. Nax. II, 363. 371. fg. — 4) n. a) eine best. Grasart (sonst auch ऋजुनानी genannt), welche auch als Sur-

rogat für die Soma-Pflanze gebraucht wird: द्रव्यानि फाल्गुनानि लो-
हितपुष्पाणि चारुणपुष्पाणि च ÇAT. BR. 4, 5, 10, 2. TB. 1, 4, 2, 5. ÂCV. Ç. 6, 8. — b) N. pr. eines Wallfahrtsortes BHIG. P. 7, 14, 31.

फाल्गुनानुज (फाल्गुन + ऋ० m. der jüngere Bruder des Monats
Phālguna, der Frühlingsmonat Kaitra H. Ç. 22. Hār. 132.

फाल्गुनाल m. der Monat Phālguna TRIK. 1, 1, 111. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनि m. patron. von फाल्गुन = ऋतुन MBH. 6, 1739. 14, 2008.

फाल्गुनिका adj. zum Nakshatra Phalguni (nach P. zum Vollmonds-
lage im Monat Phālguna) gehörig P. 4, 2, 23. मासादि Sch. m. (sc. मास)
der Monat Phālguna AK. 1, 1, 3, 15. H. 153.

फाल्गुनीभव m. = फाल्गुनीभव Bein. des Planeten Jupiter H. 118.

फाल्गुन्य m. metron. von फाल्गुनी PRAVARADHJ. in Verz. d. B. H. 58, 12.

फि m. 1) Bösewicht. — 2) unnützes Gerede EKĀKSHARAK. im ÇKDR.
— 3) Zorn ÇABDAK. im ÇKDR.

फिङ्क m. ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger (कलिङ्क;
कुलिङ्क) ÇABDAM. im ÇKDR.

फिरङ्क m. Frankenland, die Franken d. i. Europäer; die Krankheit
der Franken d. i. Syphilis; फिरङ्गिन् ein Franke, Europäer Verz. d. B.
H. No. 996. फिरङ्गेरी Franzbrod PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDR.

फिरान्न N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 28.

फिरिण्ड m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 721.

फु m. 1) Zauberformel (मन्त्रक). — 2) leeres Geschwätz (तुच्छवाक्य)
VIÇVA im ÇKDR.

फुक m. Vogel ÇABDAK. im ÇKDR.

फुट् s. u. फुत्कार.

फुट m. f. n. = फट, फण die sogenannte Haube einer Schlange ÇKDR.
und Wilson nach H. 1313, wo aber unsere Autt. nur फट, स्फट und
स्फुट lesen. बृहत्फुटोप (भुङ्गम) PĀNĀT. 174, 11.

फुत् und häufiger फून् schallnachahmende interj., stets in Verbindung
mit कर. 1) pusten, blasen: वानरा वक्रिकाणसदृशानि गुञ्जाफलान्यव-
चित्य वक्रिवाञ्छया फूत्कुर्वतः (sic) समतातस्युः PĀNĀT. 93, 4. बालः पय-
सा दग्धो दध्यपि फूत्कृत्य भनयति Spr. 1184. फूत्कृत der Ton von Blas-
instrumenten, s. u. नैविद्य 2. und पाञ्चशब्दिक. — 2) aus vollem Halse
schreien, kreischen: फूत्कृत्य रोदिष्यसि Spr. 28. फूत्कृत्य चक्रन्द Kā-
tibis. 36, 99. PĀNĀT. 33, 11 (फुत्कार ed. orn. 31, 15). 40, 19. 82, 18. 193,
11. 237, 14. Z. d. d. m. G. 14, 372, 19. Verz. d. Oxf. H. 133, b, 25. फूत्कृत
n. ein Geschrei aus vollem Halse RĪGA-TAK. 1, 372.

फुत्कार (von फुत् mit 1. कर) m. Feuer (sprühend) ÇABDAK. im ÇKDR.

फुत्कार und फूत्कार (wie eben) m. 1) das Blasen, Zischen: फू० Verz.
d. Oxf. H. No. 214, Z. 9. फूत्कारे कुर्वती als Erkl. von धमती KUALAJ.
127, b, Schol. फूटार (sic; न यदा कुर्युः (मत्स्याः) ÇAT. 10, 95. ऋतुरेण मु-
क्ताफूत्कारवायुना KATHAS. 46, 65. फूत्कार das Zischen einer Schlange Verz.
d. Oxf. H. 128, b, 11. विषफूत्कारमलिन KATHAS. 22, 183. फूत्कारे मुक्त-
वान् (शवः) VID. 86. — 2) das Schreien aus vollem Halse: समाक्रन्दगि-
रः मुनारैः फुत्कारैः शिव शिव शिवेति प्रतनुमः Spr. 3401. मुक्ताफूत्कार
KATHAS. 13, 59. 20, 137.

फुत्कारवत् (vom vorherg.) adj. zischend: ऋत्पे क्वे सस्फुलिङ्गे वा-
मावर्त भयानके । शार्द्रकाष्ठैः समुत्पन्ने फुत्कारवति पावके ॥ TITHTADIT.

im ÇKDR.

फुत्कृति und फूत्कृति f. = फुत्कार KĀVJAK. im ÇKDR. मुक्ताफूत्कृति
(वेताल) das Zischen oder Schreien aus vollem Halse VID. 96.

फुप्फु onomatop.: °कारक so v. a. keuchend VJUTP. 148.

फुप्फुस m. Lunge SUÇ. 1, 328, 13. 329, 6. 337, 11. 2, 18, 7. n.: उदान-
वायोराधारः फुफुसं (sic) प्रोच्यते ÇĀRNG. SĪM. 1, 3, 21. — Vgl. पुप्फुस.

फुलिङ्ग Syphilis (उपदेशविशेष) Verz. d. Oxf. H. 316, b, 7. Nach Auf-
RECHT = स्फुलिङ्ग; vgl. jedoch फिरङ्ग.

फुल्लि f. nom. act. von 1. फल् VOP. 26, 183.

फुल्ल् (von फुल्ल), फुल्लति ausblühen, blühen DBĀTUP. 13, 24. फुल्लता
पङ्कजेनेव वक्त्रेण MBH. 7, 5375.

फुल्ल (partic. von 1. फल्) P. 7, 4, 59. 8, 2, 55. 1) adj. f. छा (gespalten, auf-
gebrochen) aufgeblüht, blühend, mit Blumen besetzt VOP. 26, 104. AK. 2,
4, 1, 8. TRIK. 2, 4, 3. H. 1127. पत्र MBH. 3, 8360. R. GORR. 2, 66, 66. 3, 32,
19. MRĒKH. 13, 19. 61, 2. RAGH. 9, 63. RT. 6, 6. VID. 283. KĀUAP. 1. का-
नन MĀRK. P. 63, 1. ऋशोकानां वनानीव फुल्लानि कुसुमैः प्रभैः MBH. 4, 1704.
फुल्लाम् च पद्मिनीषु 13, 521. सरस् 1, 1811. सरासि च सुफुल्लानि R. 2, 68,
14. weit geöffnet (von Augen): स्फुटकुमुदिनीफुल्लोल्लसल्लोचना Spr. 546.
von einem lachenden Gesicht und einer aufgeblühten Wasserrose KĀVJAK.
2, 193. — 2) m. N. pr. eines Heiligen MACK. Coll. I, 78. — 3) n. eine
aufgeblühte Blume: श्रीपद्म्यां श्रियं देवीं फुल्लैः संपूजयेत्सदा KĀLIKĀ-P.
im ÇKDR.

फुल्लतुवरी (फुल्ल + तु०) Alaun NIGH. PR.

फुल्लदामन् (फु० + दा०) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —,
—————, ————— KHANDOM. 107. — Vgl. फुल्लदामन्.

फुल्लन (vom caus. von फुल्ल्) adj. aufblasend: गल्ल० Spr. मन्त्रः कार्या-
नुगो येषो im 3ten Theile.

फुल्लपुर (फु० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĪGA-TAK. 8, 1845.

फुल्लफाल m. = फल्लफल der beim Worfeln entstehende Wind TRIK.
2, 9, 5.

फुल्लरीक m. 1) Gegend, Land (देश). — 2) Schlange UṆDIR. im
SAMĒSHIPTAS.

फुल्ललोचन (फु० + लो०) 1) adj. weit geöffnete Augen habend. — 2) m.
eine Gazellenart ÇABDAK. im ÇKDR.

फुल्लवत् part. praet. act. von 1. फल् P. 8, 2, 55, Sch.

फुल्लाम्बिका (फुल्ल + अ०) f. N. pr. eines Frauenzimmers HALL 134.

फुल्लारण्यमाकृत्य (फुल्ल 2. - अ० + मा०) n. Titel eines Abschnittes im
AGNI-P. MACK. Coll. I, 78.

फुल्लि (von 1. फल्) f. das Ausblühen, Blühen ÇKDR. WILSON.

फुल्लोत्पल (फुल्ल + उ०) n. N. pr. eines Sees HIT. 110, 1.

फूत्, फूत्कार, फूत्कृति s. u. फुत् u. s. w.

फेचक m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेट् schallnachahmende interj. फेट्कार m. Geheul ÇAT. 14, 241. — Vgl.
फेत्, फेतकार.

फेण, फेणी, फेणगिरि, फेणप s. u. फेन, फेनगिरि, फेनप.

फेण्ट m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेत्कृत n. Geheul: गोमायु० ÇAT. 14,
29. — Vgl. फेट्.

फेत्कार (von फेत् mit 1. कर्) m. das Heulen (des Windes) BHĀG. P. 3, 17, 5. eines Schakals Schol. zu PRAB. 85, 13.

फेत्कारिन् (wie eben) 1) adj. heulend: फेत्वर PRAB. 85, 13. — 2) f. °णी N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. No. 151. 95, a, 41. 103, b, 20. 104, a, 7.

फेत्कारीय (von फेत्कार) N. eines Tantra ÇKDR. Verz. d. Oxf. H. 93, a, 42. मक्हा° ebend.

फेन (फेनं UNĀDIS. 3, 3) m. AK. 3, 6, 2, 19. TRIK. 3, 8, 4. 1) m. Schaum, Feim H. 1077. HALĀJ. 3, 46. RV. 1, 104, 3. 3, 33, 22. ऋषाम् 8, 14, 13. स ह्वषा न फेनमस्पृशौ 10, 61, 8. AV. 1, 8, 1. TBH. 1, 7, 1, 7. ÇAT. BR. 6, 1, 1, 13. 3, 2. 12, 7, 1, 4. PAÑĀV. BR. 12, 6, 8. LĀTJ. 8, 3, 14. KAUC. 31. 46. फेनं पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्भिरिति MBH. 1, 712. 5, 3606. 13, 6487. SUÇR. 1, 102, 2. 265, 13. 2, 176, 21. 424, 3. समुद्रफेनान् RAGH. 13, 11. फेनैः MEGH. 31. ब्राह्मवी° HIT. Pr. 1. फेनायमं जीवितम् Spr. 217. फेनप्रक्षय (मत्पलोक) JĀCĀ. 3, 10. फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr. 734. neutr.: विनश्यति — फेनानीव महर्णावि MBH. 3, 13459. सफेन SUÇR. 1, 30, 10. 84, 14. 118, 13. GOBH. 1, 2, 26. RT. 1, 24. ऋषोनाभिरुद्भिः M. 2, 61. MBH. 1, 772. MĀRK. P. 34, 64. (नदी) नरमेदेफेना MBH. 6, 2635. 7, 662. Schaum vor dem Munde SĀB. D. 180. वृषलीफेनपीत so v. a. Lippennass M. 3, 19. °पिण्ड ein Klumpen Schaum so v. a. ein Unding VJUTP. 77. सागरम्य und सामुद्र s. u. समुद्रफेन. Vgl. निष्फेन, दुग्धफेनी, पयःफेनी. Oft फेण geschrieben; wohl verwandt mit फण (vgl. फाणित). — 2) m. weisses Fischbein, os Sepiae (vgl. ऋब्धिकफ, ऋब्धिफेन, समुद्रफेन u. s. w.) AK. 2, 9, 105. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Ushadratha und Vaters des Sutapas HARIV. 1682. — 4) f. फेना ein best. Strauch (सातला) RĀGĀN. im ÇKDR. — 5) फेणी eine best. Speise ĠĀNAMAṆĠARĪ im ÇKDR.

फेनक (von फेन) 1) m. weisses Fischbein, os Sepiae TRIK. 1, 2, 14. — 2) m. eine Art Backwerk RĀGĀN. im ÇKDR. eine Suppe aus Reismehl SUÇR. 2, 140, 15. फेनकादयः 1, 234, 19. फेनका f. in dieser Bed. nach ÇABDĀK. im ÇKDR. — 3) f. फेनिका ein best. Gericht BHĀVAPR. im ÇKDR.

फेनगिरि (फेन + गि°) m. N. pr. eines Gebirges an der Mündung des Indus R. 4, 43, 14. फेण° VARĀH. BRH. S. 14, 18 (v. l. फेनगिरि und फणगिरि).

फेनदुग्धा f. = दुग्धफेनी ein best. kleiner Strauch RĀGĀN. im ÇKDR.

फेनप (फेन + 1. प) adj. Schaum —, Feim trinkend, sich davon nährend: फेनपांश्च तथा वत्सान् दुहति MBH. 1, 2476. पितरः 2, 344. मुनयः 3, 3606. fg. 13, 647. 6486. fgg. BHĀG. P. 3, 12, 43 (फेणप bei BURNOUR). Nach dem Schol. zu BHĀG. P. = स्वयं पतितैः फलादिभिर्जीवितः.

फेनमेहिन् (फेन + मे°) adj. schaumigen Harn lassend SUÇR. 2, 78, 4.

फेनल (von फेन) adj. = फेनिल schaumig P. 5, 2, 99.

फेनवत् (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 99. MBH. 3, 10982. ARĠ. 6, 2.

फेनवाहिन् (फेन + वा°) m. = वस्त्र d. i. Sehtuch ÇABDĀM. im ÇKDR.

Indra's Donnerkeil (d. i. वज्र) Wilson nach ders. Aut.; eher Bein.

Indra's (वज्रिन्, wie फेनाशनि.

फेनाय (फेन + अय) n. Wasserblase HAR. 203.

फेनाय (von फेन), °यते schäumen P. 3, 1, 13, VĀRTT. 2. P. 3, 1, 16, VĀRTT. VOP. 21, 11. फेनायते नदी UĞÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 3. फेनायमानाः कृपाः MBH. 6, 101. फेनायमानं पतिमायगानाम् SĀB. D. 68, 5. Nach dem gaṇa लोकित्वादि zu P. 3, 1, 13 auch फेनायति.

फेनाशनि (फेन + अ°) m. Bein. Indra's ÇABDĀM. im ÇKDR.

फेनाकार (फेन + आ°) adj. von Schaum —, von Feim sich nährend MBH. 5, 3607.

फेनिका s. u. फेनक.

फेनिल (von फेन) 1) adj. f. झा schaumig P. 5, 2, 99. VOP. 7, 32. fg. H. an. 3, 672. MED. I. 116. MBH. 1, 5936. SUÇR. 1, 43, 2. 191, 14. 283, 7. 2, 396, 16. 440, 1. RAGH. 13, 2. PRAB. 85, 5. उल्लिख्यफेनिला (नदी) schaumig durch d. i. dieses statt des Schaumes habend MBH. 8, 3902. 7, 505. 8534. — 2) m. a) Sapindus detergens Roxb. AK. 2, 4, 2, 12. H. 1138. H. an. MED. n. (wohl die Frucht) TRIK. 3, 3, 401. — b) Zizyphus Jujuba RĀGĀN. im ÇKDR. NIGB. PR. n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. (= वदर). H. an. MED. — 3) f. झा eine best. Pflanze, nach NIGB. PR. = बाँव oder बाँवी, जलबाह्वी, सर्पाक्षी. = फेनिल Sapindus detergens SUÇR. 2, 424, 1. — 4) n. die Frucht von Madana H. an. MED.

फेन्य (wie eben) adj. im Schaum befindlich VS. 16, 42.

फेर (onomatop.: vgl. फेत्, फेत्) m. Schakal ÇABDĀR. im ÇKDR. — Vgl. die folgenden Wörter.

फेरण्ड m. dass. H. 1289. HALĀJ. 2, 74.

फेरल (फेरल? AUFRICHT) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, a, 42.

फेरव (फे schallnachahmend + र्व) 1) m. Schakal AK. 2, 3, 5. 3, 4, 27, 214. TRIK. 3, 3, 41. H. 1289. an. 3, 707. MED. v. 44. HALĀJ. 2, 74. PRAB. 85, 13. — 2) m. ein Rāksbasa H. an. MED. KATHĀS. 47, 53. — 3) adj. betrügerisch (धूर्त) und Schaden zufügend (हिंस्र) ÇABDĀR. im ÇKDR.

फेर m. = फेरव Schakal AK. 2, 3, 5. H. 1289. HALĀJ. 2, 74. BHĀG. P. 8, 16, 7. Verz. d. Oxf. H. 92, b, 33.

फेल्, फैलति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 13, 35.

फेल u. 1) Speiseüberbleibsel ÇABDĀR. im ÇKDR. फेला f. dass. AK. 2, 9, 56. H. 427. फेलि f. dass. H. 427. ĠĀTĀDH. im ÇKDR. फेलिका f. dass. HALĀJ. 2, 171. फेली f. dass. ÇABDĀR. im ÇKDR. — 2) eine best. hohe Zahl VJUTP. 180. MĒL. asiat. IV, 640.

फेसल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, b, 31.

फेह्लि von फुह P. 8, 2, 42, VĀRTT. 3, Schol.

